STATISTISCHES JAHRBUCH

für den

PREUSSISCHEN STAAT.

1913

HERAUSGEGEBEN VOM

Königlichen Statistischen Landesamt

BERLIN

1914

Polit. 15

Statistisches Jahrbuch

für den

Preußischen Staat.

Elfter Jahrgang.

Herausgegeben

vom

Königlich Preußischen Statistischen Landesamt.

Berlin, 1914.

Verlag des Königlichen Statistischen Landesamts.

Preis 1,60 Mark.

29681.
II Jg. 11 (1913)

X-81442
29681 II
Jg. 11 (1913)

Z księgozb.
W. Korfantego

K-73116778
27.m. 30,-

Biblioteka Śląska
5,-

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V—XIV
Systematische Inhalts- und Quellenübersicht	XV—XLII
I. Staatsgebiet	1—9
II. Bevölkerung	10—71
III. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen	72—103
IV. Gütergewinnung	104—160
V. Güterverarbeitung (Gewerbe und Industrie)	161—192
VI. Arbeiterverhältnisse	193—204
VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	205—242
VIII. Verkehrsmittel und Verkehr	243—264
IX. Handel und Preise	265—286
X. Einkommens- und Vermögensverhältnisse	287—320
XI. Geld- und Kreditwesen	321—355
XII. Versicherungswesen	356—365
XIII. Brand- und sonstige Schäden	366—371
XIV. Gesundheitspflege	372—382
XV. Kirche und Gottesdienst	383—387
XVI. Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft	388—484
XVII. Rechtspflege, Strafvollzug, Besserungsanstalten	485—510
XVIII. Wohlfahrtspflege	511—520
XIX. Militärwesen	521—522
XX. Finanzen	523—629
XXI. Gesetzgebende Körperschaften	630—633
Anhang	634—666
Nachtrag	667—673
Alphabetisches Sachregister	674—693

Vorwort.

I.

Am 16. Juni 1911 beschloß die Preußische „Statistische Zentralkommission", in der bekanntlich außer Vertretern der Ministerien auch solche beider Häuser des Landtages und Fachleute sitzen,

1. die ihr damals vorgelegten Vorschläge des Statistischen Landesamts zur Umgestaltung des Preußischen Statistischen Jahrbuchs im allgemeinen als zweckmäßig anzuerkennen,
2. zu empfehlen, auf Grund dieser Vorschläge unter Mitbenutzung der vorgelegten Äußerungen zweier wissenschaftlicher Gutachter über jene Vorschläge einer Umgestaltung und Ergänzung des Jahrbuchs, soweit tunlich schon für das Jahr 1911, näher zu treten, dabei aber daran festzuhalten, daß einfache Wiederholungen von statistischem Material aus anderen amtlichen Veröffentlichungen ähnlicher Art möglichst zu vermeiden seien.

Diesen Richtlinien gemäß ist dann auch in der Tat schon der (im Frühjahr 1912 erschienene) Jahrgang 1911 umgestaltet und von 417 auf 636, im nächsten Jahrgang auf 709 Seiten erweitert worden, während der vorliegende 693 Seiten umfaßt. Wesentlich erweitert, zum Teil ganz neu geschaffen sind namentlich die Nachrichten über meteorologische Erscheinungen, Berufs- und Erwerbsverhältnisse, Dampfmaschinen u. dergl., Arbeiterverhältnisse, Handel und Preise, Verkehrswesen und Kunststraßen, Geld- und Kreditwesen (auch Kursbewegung), Kommunalfinanzen usw. Es ist hier nicht der Ort, im einzelnen darauf hinzuweisen, an welcher Stelle und in welchen Jahrgängen alle diese Erweiterungen stattgefunden haben; wer sich darüber unterrichten will, der wird am besten das alphabetische Sachregister vergleichen, dessen Stichworte eine Art Skelett des ganzen Inhalts der jeweilig letzten fünf Jahrgänge des Werkes darstellen. Die weitere Forschung durch die Benutzer kann ein zusammengedrängtes Nachschlagewerk nie ganz überflüssig machen; zu ihrer Erleichterung ist aber das Werk in seinen drei letzten Jahrgängen mit einem näheren Quellennachweis versehen, welcher die etwa gewünschte Heranziehung aller einschlägigen Veröffentlichungen des Landesamtes seit 40 Jahren erleichtern soll.

Auch die Stoffverteilung hat einige Änderungen erfahren, jedoch sind diese nicht besonders zahlreich, und ihre Bedeutung für ein Nachschlagewerk darf — wie auch in der erwähnten Sitzung der Zentralkommission anerkannt wurde — nicht überschätzt werden. Ob man z. B. die Löhne der Bergarbeiter bei dem Abschnitt „Bergbau" oder dem Abschnitt „Arbeiterverhältnisse" behandelt, ist so zu sagen Geschmacksfrage; die Hauptsache ist, daß man sich überhaupt über sie bequem und schnell unterrichten kann. Nur der Neuling wird bei einem solchen Werk erst mühselig in den einzelnen Kapiteln herumblättern, in denen er die von ihm gesuchten Aufschlüsse vermutet; jeder andere wird sich des alphabetischen Sachregisters bedienen, wie solches auch dem „Statistischen Jahrbuch" seit seinem ersten Jahrgange beigegeben ist[1]).

In ihren Grundlinien ist die Stoffverteilung unverändert geblieben. Sie war schon von jeher in der Hauptsache nach dem inneren Zusammenhange der einzelnen Gebiete erfolgt und schloß sich ebenso wie fast alle ähnlichen Werke der bekannten volkswirtschaftlichen Disposition an, die mit Land und Leuten beginnt und über die verschiedenen Eigenschaften und Betätigungsformen der Bevölkerung in wirtschaftlicher und anderer Hinsicht hinweg bis zu dem Staate mit seinen Hauptorganen hinaufsteigt. Ohne Zweifel mögen auch jetzt noch manche „Schönheitsfehler" in der Anordnung des Stoffes zu finden sein. Nicht unberücksichtigt darf aber bleiben, daß der Herausgeber darin nicht immer freie Hand hat, sondern oft in die Lage kommen kann, einzelne gerade fertig gewordene und nicht früher zu gewinnende Ergebnisse noch irgendwo unterzubringen, wohin sie vom Standpunkte streng wissenschaftlicher Systematik nicht gehören, oder sie in den Nachtrag zu verweisen, weil der Leser sie sonst erst ein ganzes Jahr später kennen lernt. Auch andere räumliche Rücksichten können „Schönheitsfehler" zur Folge haben, sogar solche, die auf den ersten Blick etwas seltsam anmuten, z. B., daß man die Beteiligung von Deutschen und Polen an den gewerblichen Hauptbetrieben in Posen (S. 161) in dem Abschnitte „Güterverarbeitung (Gewerbe und Industrie)" findet, während sie als Bestandteil der Nationalitätenstatistik richtiger in dem Abschnitte „Bevölkerung" stände; oder die Nachweisung einzelner Angaben über Einkommensverhältnisse in dem Abschnitt „Finanzen" usw. In allen solchen Fällen sind eben besondere räumliche oder technische Rücksichten entscheidend gewesen.

Das Statistische Landesamt hat die Freude gehabt, in der Öffentlichkeit manche warme Zustimmung für die Weiterentwickelung des „Jahrbuchs" zu erhalten, ist sich natürlich aber wohl bewußt, daß noch vieles fehlt, was es selber gern in dem „Jahrbuch" bringen würde und was auch von seinen Freunden noch heute ungern darin vermißt werden wird. Das liegt aber wohl seltener an Unachtsamkeit oder Mangel an gutem Willen als an der Schwierigkeit und den Kosten der Materialbeschaffung, die in einem Staatswesen, wo von jeher der Grundsatz gegolten hat, sich nach der Decke zu strecken, immer eine wesentliche

[1]) Der den älteren Jahrgängen an sehr beachtenswerter Stelle gemachte Vorwurf, daß es ein solches Register nicht besitze, beruht auf Irrtum (vermutlich auf Verwechslung mit dem Statistischen Jahrbuch des Deutschen Reiches in seiner damaligen Aufmachung); ebenso auch manche andere Bemängelungen, von denen eine in der Anmerkung *) auf S. 193 zu dem Abschnitt „Arbeitsnachweis" richtiggestellt ist.

Rolle spielen werden. Die Hindernisse dieser Art werden oft sogar in Kreisen unterschätzt, bei denen man eine gewisse Vertrautheit mit ihnen voraussetzen sollte[1]).

Auf diese Weise erklären sich wohl die meisten, zunächst auffallenden Lücken sowohl in der Verwaltungs- wie in der volkswirtschaftlichen Statistik. Hineinbezogen in die Darstellung ist in der Regel nur, was sich ohne besondere Arbeit und Kosten mit den vorhandenen Kräften gewinnen ließ. Es fehlen aber u. a. in dem Jahrbuch noch vollkommen Nachrichten über:

1. die öffentliche Armenpflege. Solche wären nur durch eine umfassende, in Preußen bisher nicht übliche Erhebung zu gewinnen, wie sie zum letzten Male im Jahre 1885 für das ganze Deutsche Reich stattgefunden hat. Vielleicht wird sie in einem der nächsten Jahre wiederholt. Bis dahin will das Landesamt, sofern nicht seine Kräfte durch dringendere Aufgaben völlig in Anspruch genommen werden, wenigstens versuchen, die Tätigkeit der Landarmenverbände im Zusammenhange darzustellen;

2. die Gemeindeverwaltung. Nur die Gemeindefinanzen, in denen sich freilich ja ein großes Stück der Gemeindeverwaltung widerspiegelt, erfahren zur Zeit, nachdem in mühsamem, mehr als zehnjährigem Aufbau, unter wirksamer Beteiligung der Ministerialinstanz, die preußische Gemeindefinanzstatistik auf ihren gegenwärtigen Stand gebracht worden ist, alljährlich wenigstens in den Hauptpunkten eine möglichst eingehende Darstellung. Aber schon dieser Zweig beschäftigt eine besondere große Abteilung unter einem der neun Referenten des Landesamtes vollständig. Die Bearbeitung der gesamten Tätigkeit der Gemeindeverwaltung läßt sich mit den vorhandenen Kräften nicht durchführen. Einen gewissen Ersatz gewährt (wenigstens für die größeren Städte) das Statistische Jahrbuch deutscher Städte. Überhaupt ist bei den Ansprüchen, die an das preußische Jahrbuch herantreten (z. B. auch hinsichtlich der Lasten der reichsgesetzlichen Arbeiterversicherung, Spezialwünschen hinsichtlich der Ausfuhr von Kunstwerken, denen nur die Reichsstatistik gerecht werden könnte, da die preußische mit der internationalen Handelsstatistik nichts zu tun hat), immer auf die natürliche Arbeitsteilung zwischen Reich, Staat und Gemeinde hinzuweisen. Man darf in einem Nachschlagewerk nicht alles suchen! (Vergl. auch den oben erwähnten Beschluß der Statistischen Zentralkommission);

3. die Einrichtung und die Tätigkeit der staatlichen Verwaltungs- und Polizeibehörden. Hier ist ein Bedürfnis an der nächstbeteiligten Stelle, nämlich in der Verwaltung selbst, bisher nicht hervorgetreten; das Statistische Landesamt würde bei der gegenwärtigen Sachlage selbständig nur vorgehen

[1]) So wurde der Unterzeichnete einmal von einem sehr angesehenen Volkswirtschaftler gefragt, warum man denn in Preußen nicht jedes Jahr eine ausführliche Statistik der Finanzen sämtlicher Gemeinden einschl. Einnahmen und Ausgaben herausgebe, da hierzu ja gar keine besondere Erhebung notwendig, vielmehr das Urmaterial in den Etats und Rechnungen der Gemeinden bereits vorhanden sei. Die Schwierigkeit, ja Unmöglichkeit, ohne weiteres aus den ganz ungleichmäßig gegliederten Etats der Gemeinden vergleichbare Zahlen herauszuschälen, wurde bei diesem Wunsche ebenso verkannt, wie die gewaltigen Mühen und Kosten unterschätzt, die sich selbst bei der Möglichkeit, für die Statistik einfach die Etats der vielen Tausend Gemeinden zu benutzen, bei einigem Eingehen in die Einzelheiten stets ergeben müßten.

können, wenn in diesem Punkte bestimmte Wünsche geäußert würden, was ebenfalls nicht zutrifft;

4. den Güterverbrauch, über den im Anschluß an die Abschnitte „Gütergewinnung“ und „Güterverarbeitung“ gewiß mancher Benutzer gern etwas finden würde. Nun ist aber die Verbrauchsstatistik bekanntlich eines der Schmerzenskinder der Statistik überhaupt, und die sorgfältigen Berechnungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes, des Kaiserlichen Gesundheitsamtes und anderer dienstlicher wie privater Stellen pflegen mit Recht nie ohne mannigfachen Vorbehalt herausgegeben zu werden. Noch mißlicher sind sie natürlich für einen einzelnen Bundesstaat oder Teile davon, weil diese gar kein geschlossenes, von dem gesamten Reichskörper zuverlässig loszulösendes Verbrauchsgebiet darstellen.

Auch über die Gehälter der Privatbeamten hat bisher noch nichts gesammelt werden können; ebensowenig über die ebenfalls von sehr beachtenswerter Seite als Ergänzung zur Statistik der Unternehmungsformen gewünschte Statistik der offenen Handelsgesellschaften. Diese wäre recht mühsam und kostspielig gewesen; auch ist sie vielleicht insofern nicht allzu dringend, als diese Unternehmungsform im Gegensatze zu den Aktiengesellschaften und andern kollektiven Unternehmungsformen doch in der Hauptsache (namentlich wenn es sich um verwandte Gesellschafter handelt) noch ganz auf dem Boden der individuellen Unternehmungsform steht.

Dem Wunsche, dem Jahrbuch auch fortlaufende Nachrichten über Presse und Vereinswesen einzuverleiben, hat ebenfalls aus Mangel an Mitteln bisher nicht genügt werden können. Auch sind namentlich auf dem Gebiete der Presse — wie auch bei den Verhandlungen des Internationalen Statistischen Instituts hervorgetreten ist — große Schwierigkeiten gerade in besonders wichtigen Punkten, z. B. hinsichtlich der Ermittelung der finanziellen Unterlagen und der Abonnentenzahl der einzelnen Organe, kaum jemals ganz zu überwinden.

Welche neuen Aufschlüsse die nächsten Jahrgänge des Jahrbuchs bringen werden, läßt sich noch nicht sagen. Ein statistisches Amt kann sich nie wie eine rein wissenschaftliche Stelle seine Aufgaben selbst stellen und nach eigenem Ermessen in aller Ruhe und Unabhängigkeit zur Lösung bringen, sondern es hat vor allem die „Forderung des Tages“ zu erfüllen, diejenigen Arbeiten zu liefern, die seinem Auftraggeber gerade am wichtigsten sind. Da müssen dann oft genug Arbeiten, die man sonst gern leisten möchte, zurückgestellt oder ganz aufgegeben werden, weil die erforderlichen Kräfte und Geldmittel anderweit gebraucht werden. Zur Zeit und in den nächsten Jahren kommen in dieser Hinsicht an neuen Stoffen namentlich Erhebungen über die Verluste der Bauhandwerker, die Verschiebungen zwischen ländlichem Groß-, Mittel- und Kleinbesitz und ihre Ursachen, die Ergebnisse der Einschätzungen zum Wehrbeitrage, die Kaufpreise ländlicher Besitzungen, die Lage der Landarbeiter u. a. m. in Betracht. Auch ist mit Sicherheit zu erwarten, daß diese Anforderungen in den nächsten Jahren noch wachsen werden, wie das schon jetzt alljährlich der Fall ist: jedermann kann sich überzeugen, daß kaum eine Tagung der parlamentarischen Körperschaften oder der großen Berufs- und Interessenvertretungen vorübergeht, ohne daß umfassende, neue statistische Erhebungen und zwar ausnahmslos „mit tunlichster Beschleunigung“ gefordert

werden. Das Statistische Landesamt hat bisher nach Kräften versucht, allen ihm danach zugefallenen Aufgaben nachzukommen, obgleich es heute wie seit 30 Jahren nur 9 höhere Beamte zählt und auch der Bestand der Bureaubeamten sich keineswegs in dem Maße vermehrt hat, wie die Aufgaben gewachsen sind. Aber allen Wünschen kann es nicht genügen, namentlich auch nicht solchen, die an sich erklärlich sein mögen, deren Gegenstände sich aber zur Behandlung an amtlicher Stelle doch nicht eignen, wie z. B. eine Statistik der „Multimillionäre", der „Latifundienbesitzer", der Besetzung der Aufsichtsratsstellen, oder dafür nicht hinreichendes öffentliches Interesse bieten, wie eine Statistik der Nobilitierungen, der Ordensverleihungen u. a. m.

Wenn nach alledem das Statistische Landesamt raten muß, die Ansprüche an das „Jahrbuch" nicht allzuhoch zu schrauben, so muß es doch ebenso wie in früheren Jahren bitten, etwaige Wünsche zum Ausdruck zu bringen, und zwar möglichst unmittelbar bei ihm selbst und in möglichst bestimmter Formulierung, damit geprüft werden kann, ob und in welcher Weise ihnen zu genügen ist. Auch in Form nachträglicher Kritik sind sie natürlich willkommen, obgleich auf diesem Wege leicht ein ganzes Jahr oder mehr verloren geht.

II.

Nachstehend sollen wenigstens die wichtigsten Änderungen und Ergänzungen hervorgehoben werden, die der vorliegende Band gegenüber seinem unmittelbaren Vorgänger bietet:

I. Staatsgebiet. Hier sind zu A (Naturverhältnisse) wichtige Nachrichten über den letzten und ersten Frost auf den einzelnen meteorologischen Stationen Preußens seit 1849 eingefügt worden, die namentlich auch vom landwirtschaftlichen Standpunkte nützlich erscheinen werden (S. 6).

II. Bevölkerung. Neu sind hier u. a. Tabellen über die Bevölkerung nach Altersgruppen (S. 12 ff.), dem Bekenntnis (S. 16 ff.), die Fruchtbarkeit deutscher und polnischer Frauen (S. 19), die Gebürtigkeit in den Kreisen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes (insbes. auch der dortigen Polen). Die darauf folgenden Tabellen über die Muttersprache in den östlichen Grenzgebieten haben Erweiterungen erfahren. (Vergl. auch die aus räumlichen Rücksichten S. 161 untergebrachte Tabelle über deutsche und polnische Inhaber von Hauptbetrieben in der Provinz Posen.)

Bei der Bewegung der Bevölkerung sind neu u. a. Tabellen über die Lebendgeborenen nach Kalendermonaten (S. 38) und Geschlecht (S. 49) sowie die Gestorbenen nach Alter und Familienstand (S. 50 ff.) und über die wichtige Frage der Säuglingssterblichkeit nach Kalendermonaten (S. 58 ff.). Letzteren Gegenstand behandeln auch die graphischen Darstellungen im Anhange.

Neu sind ferner die Tabellen über die Sterblichkeit an Krebs von 1903 bis 1911 (S. 65).

Im Abschnitte „Berufs- und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung" (S. 66 ff.) ist nur das Wesentlichste in zeitlicher und sachlicher Vergleichung wiederholt; im übrigen muß auf die früheren Jahrgänge verwiesen werden.

Im Abschnitt IV (Gütergewinnung) sind ebenfalls bei den Landwirtschaftsbetrieben die wichtigsten Ergebnisse der letzten Erhebung (von 1907) schon in den früheren Jahrgängen mitgeteilt. Nur die hauptsächlichsten Ergebnisse in zeitlich und sachlich vergleichender Nebeneinanderstellung der früheren Jahre sind wiederholt. Indessen sind hier auch mehrere neue Nachweisungen gebracht, und zwar:

Seite 107. Die Übersichten zu γ und δ, die in vergleichender Nebeneinanderstellung Verhältniszahlen über die Gruppen der Betriebsgrößenklassen zum Zwecke der zeitlichen und geographischen Vergleichung, insbesondere zur Veranschaulichung der zeitlichen Verschiebungen vorführen; die Grundzahlen dafür finden sich in früheren Jahrgängen des Jahrbuchs;

Seite 108 ff. Die Tabelle ε, welche die Bedeutung der verschiedenen Größenklassengruppen der Betriebe nach Provinzen und die Veränderungen zwischen 1895 und 1907 ersichtlich macht;

Seite 112. Die Tabelle über den Hauptberuf und die Berufsstellung der Inhaber und Betriebsleiter der Landwirtschaftsbetriebe sowie über das nach verschiedenen Gruppen auseinander gehaltene Personal der Betriebe, die ihrerseits nach den Größenklassengruppen zerlegt sind, — eine Nachweisung, die ein wichtiges Stück der landwirtschaftlichen Arbeitsverfassung der Klein-, Mittel- und Großbetriebe kennzeichnen soll;

Seite 152. Die Nachweisung über die Landwirtschaftsbetriebe mit Weinbau und ihren Flächen, und zwar in der Größenklassenabstufung des als Weinberg oder Weingarten benutzten Teils der Gesamtfläche, — eine Nachweisung, die zur Kennzeichnung der überwiegenden Kleinwirtschaft der Winzer nicht entbehrlich ist, zumal, wenn auf örtlich begrenzte Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Winzer eingegangen werden soll.

In dem Abschnitt „Viehstand" sind neu die Ergebnisse der Schweinezählung vom 2. Juni 1913 (S. 130), die Zahl der Hausschlachtungen 1907 und 1912 (S. 133) und über die Milchversorgung in deutschen Großstädten im Jahre 1911 (S. 142/43).

In dem Abschnitt „Arbeiterverhältnisse" ist die Tabelle über die Arbeitslosenunterstützungen der Gewerkschaften weggefallen, weil neue Angaben nicht vorlagen. Die Nachweisung der nach der Reichsversicherungsordnung festgestellten „Ortslöhne" ist für den nächsten Jahrgang in Aussicht genommen.

In dem Abschnitt X. „Einkommens- und Vermögensverhältnisse" ist die Einkommensgliederung nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden, die im Jahrbuch 1912 auf S. 325 für die Gesamtbevölkerung und S. 326 für die Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen getrennt behandelt wurde, unter Fortfall der absoluten Zahlen bei den einzelnen Einkommensgruppen zu einer Seite (S. 299) zusammengezogen worden.

Ebenso ist die Tabelle auf S. 310 über Vermögens- und zugleich Einkommensgliederung eine Zusammenfassung der S. 332 und 333 des Jahrbuchs 1912.

In dem Abschnitt XI „Geld- und Kreditwesen“ (S. 321 ff.) sind insofern einige Veränderungen eingetreten, als auf S. 321 bei den landschaftlichen Kreditinstituten nur die Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute, also die Landschaften, aufgeführt sind. Die auf voller oder teilweiser Staats-, Provinzial-, Kommunal- oder ständischen Garantie beruhenden Institute kommen diesmal wegen ihrer Unvollständigkeit in Fortfall, dagegen werden sie im nächsten Jahrgange ausführlich behandelt werden. Auch die ländlichen Meliorations- und Bau-Kreditinstitute konnten infolge der Kürze der Zeit nicht umgearbeitet werden; hier werden künftig, zur Ermittelung genauerer Zahlen, Erhebungen über reinen landwirtschaftlichen, städtischen, Meliorations- und Bau-Kredit stattfinden. Neu sind diesmal die Pfandbriefämter; einige erst im Entstehen begriffene konnten mangels Unterlagen naturgemäß nicht in die Statistik mit einbegriffen werden.

Neu ist ferner (S. 348/49) eine Nachweisung der Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden, Bodenkreditinstitute und Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner.

Im Abschnitt XIV „Gesundheitswesen“ ist neu die Tabelle auf S. 375 „Anzahl und Besitzverhältnisse der Heilanstalten in Preußen im Jahre 1912 (einschließlich der Anstalten mit 10 und weniger Betten)“. Die Anstalten sind zergliedert in Staats- und Kommunalanstalten, in Anstalten im Besitz von Religionsgemeinden, religiösen Orden und Genossenschaften, Vereinen, in Anstalten milder Stiftungen, in Knappschafts-, Fabrikarbeiter- usw. Krankenanstalten und solche im Besitz von Privatunternehmern.

Bei dem Abschnitt XV „Kirche und Gottesdienst“ empfiehlt es sich, zu Seite 384 die im 9. Jahrgange auf Seite 360 gegebene, aus räumlichen Rücksichten diesmal weggefallene textliche Erläuterung zu vergleichen.

Aus dem Abschnitte XVI, „Unterrichtswesen“ (S. 388 ff.), für den eine besonders eingehende Darstellung der Neuerungen gewünscht worden ist, sei folgendes hervorgehoben:

Seite 396/397. Die Tabelle A. 1. e behandelt das Diensteinkommen der Volksschullehrer nach den Einkommensbestandteilen und gleichzeitig nach den verschiedenen Lehrergruppen. Die Durchschnittszahlen in den Spalten 10 und 18 belehren über das Diensteinkommen der verschiedenen Lehrergruppen. Die Tabelle ist neu aufgenommen.

Seite 398/399. Die Tabelle A. 1. f ist in den Spalten 2—17 (Pensionierte Lehrer) gegen früher zweckmäßig umgestaltet; neu hinzugefügt und das erste Mal im Jahrbuch mitgeteilt sind die Nachrichten in den Spalten 18—23 über den Bestand und die Bezüge der Witwen von Volksschullehrern. Beide Gruppen der in dieser Tabelle behandelten Personen (Pensionäre und Witwen) sind bis zum 1. Oktober 1913 nachgewiesen.

Neu ist auch die im Nachtrage auf S. 673 befindliche „Übersicht über die am 1. Januar 1913 in den Taubstummenanstalten und -Schulen vorhandenen Lehrkräfte und Schüler sowie den Abgang von Schülern während des Jahres 1912“. Die Lehrkräfte sind zer-

gliedert in ordentliche, Hilfs- und technische Lehrer; die Schüler sind nachgewiesen im Internat, Externat und als Schulgänger.

Seite 410/411. Die Tabelle A. 2. b ist neu und behandelt die laufenden Unterhaltungskosten der öffentlichen mittleren Schulen in Unterscheidung der persönlichen und der sächlichen Kosten sowie die Art der Deckung dieser Kosten. Die Tabelle gibt außerdem die mittleren Schulen und ihre Schulstellen an, die den Alterszulage- und Ruhegehaltskassen für öffentliche Volksschulen angeschlossen sind.

Seite 419. Die Tabelle B. 1. d. α ist fortgeführt; wegen Einrechnung der ihre Militärpflicht ableistenden Kandidaten usw. weichen die Zahlen in den älteren Jahren von der vorjährigen Tabelle um kleine Beträge ab. — Die Tabelle B. 1. d. β ist neu für die Jahre rückwärts bis 1902 aufgestellt, und zwar nicht mehr nach den Hauptfächern der Lehrbefähigung. — Die Tabellen B. 1. d. γ. 1 u. 2 sind neu und behandeln die anstellungsfähigen Kandidaten des höheren Lehramts nach Provinzen und Hauptlehrfächern, wobei das zeitlich ungemein rasche Anwachsen der Anstellungsfähigen als beachtenswertes Ergebnis hervortritt.

Seite 431. Die Tabelle C. 6 ist neu; sie weist die in der Tabelle C. 5 summarisch enthaltenen Studierenden der philosophischen Fakultät für deren Sonderfächer nach, gleichzeitig die Staatsangehörigkeit unterscheidend, und zwar rückwärts bis zum Sommer 1903.

Seite 432. Die Tabelle C. 7 ist neu; sie behandelt die reichsangehörigen männlichen Studierenden der Fakultäten nach der Vorbildung und dem Lebensalter.

Seite 434. Die Tabelle C. 9 ist neu; sie soll ein laut gewordenes Bedürfnis nach Angaben über die Religion der reichsangehörigen Studierenden befriedigen; sie ist nach Fakultäten aufgemacht.

Seite 435. Die Tabelle C. 11, der aus räumlichen Gründen die Tabelle 10 (etwas unsystematisch!) vorangestellt werden mußte, ist neu und behandelt die Unterstützung der reichsangehörigen Studierenden jeder Fakultät durch Stipendien und Freitische, und zwar in Abstufung nach der Höhe der Halbjahrsbezüge. Der letzteren Gliederung wegen konnten hier die Honorarstundungen u. dergl. Unterstützungen nicht berücksichtigt werden.

Seite 436. Die Tabellen 12a und 12b sind neu und behandeln die weiblichen reichsangehörigen Studierenden nach Fakultäten und Religionsbekenntnis, die philosophische Fakultät nach den Hauptfächern zergliedernd und damit die Hauptrichtungen des weiblichen Studiums der Gegenwart deutlich kennzeichnend. Für die Gesamtheit der weiblichen Studierenden ist gleichzeitig die Vorbildung nachgewiesen.

Seite 439. Die summarische Nachweisung über die Hochschulen im Deutschen Reiche — D 1 u. 2 — wäre systematisch besser an anderer Stelle gebracht worden; sie ist hier eingeschaltet, weil sich aus räumlichen Rücksichten der Systematik nicht genügen ließ.

Seite 440. Die Tabelle E. 1 a ist gegen das Vorjahr erheblich gekürzt, um der neuen Tabelle E. 1b Platz zu schaffen; diese behandelt den Besuch der Technischen Hochschulen, und zwar bei Unterscheidung der Abteilungen, nach Gruppen der Besucher, nach der Staatsangehörigkeit und nach der Vorbildung, die weiblichen Studierenden, die in den Zahlen enthalten sind, besonders heraushebend.

S. 443. Die Tabelle E. 4. a. α ist gegen dieselbe Tabelle des vorigen Jahrgangs vollständig umgestaltet und in diesem Sinne als neu anzusehen; es sind sämtliche Lehrer nach den amtlich unterschiedenen Gruppen und die Studierenden nach den Hochschulabteilungen sowie nach der Staatsangehörigkeit nachgewiesen.

Seiten 444/445. Die Verteilung der Landwirtschaftsschulen, der landwirtschaftlichen Winterschulen und der Ackerbauschulen über die einzelnen Provinzen des Staates ist vermißt worden. Dem in dieser Richtung verlautbarten Bedürfnis ist durch die Tabellen E. 4. c. α. u. β entsprochen, und dem entsprechend wurde auch die Gruppe der landwirtschaftlichen Wanderhaushaltungsschulen für die Provinzen in einer Tabelle γ ausgesondert, während die sonstigen landwirtschaftlichen Unterrichtsanstalten und Kurse nur für den ganzen Staat nachgewiesen bleiben.

Seite 446. Der Aufbau der über die ländlichen Fortbildungsschulen handelnden Tabelle E. 4. d. α ist gegen die frühere Fassung abgeändert worden, da diese Schulen landwirtschaftlichen Fachunterricht nicht mehr erteilen. — Die Tabelle E. 4. d. β ist durch Hinzufügung der Kosten der ländlichen Fortbildungsschulen nützlich erweitert. — Die Tabelle E. 4. e ist neu; sie behandelt die Ausbildungskurse für Lehrer ländlicher Fortbildungsanstalten und die dafür vom Staate und sonstigen Körperschaften usw. aufgebrachten Kosten.

Seite 450/451. Die Nachrichten unter E. 6. e und f über die Akademie für kommunale Verwaltung in Düsseldorf und über die Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung der Stadt Cöln sind neu hinzugefügt.

Seite 454/455. Die Tabellen E. 7. d. α u. β über die Schiffahrtsschulen sind durch Hinzufügung der Unterhaltungskosten erweitert; die Tabelle γ ist durch Einteilung der Schifferschulen nach Stromgebieten übersichtlicher gestaltet.

Seite 461. Die Tabelle E. 7. e. α. 5, welche die Nachrichten über das gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulwesen durch die berufliche Gliederung der Lehrerschaft nützlich ergänzt, ist neu.

Seiten 462/464. Die hier nachgewiesenen Fach- und Fortbildungsschulen, Kurse u. dergl., die gegen früher vervollständigt sind, müssen in der früheren Einzelaufführung verbleiben; sie lassen sich kaum in eine knappere Tabellenform bringen; sie würden dadurch sogar ihren Wert verlieren, der darin besteht, daß man die örtliche und

sachliche Vielseitigkeit der Fürsorge für gewerbliche Fortbildung überblicken kann.

Seite 467. In der Tabelle E. 9. b. α sind die Angaben über die Königlichen Kunstschulen erweitert durch die sachlich bestehende Trennung in kunstgewerbliche Abteilung und in die Seminarabteilung für Zeichenlehrer.

Seite 470. Dank der Mitteilungen des Königlichen Evangelischen Oberkirchenrats hat die Tabelle G. 1. a über die pfarramtlichen Prüfungen diesmal bis einschließlich des Jahres 1912 fortgeführt werden können; früher waren die Angaben für die alten Provinzen immer um ein Jahr rückständig.

Seiten 475/477. Die Tabellen G. 6. a bis c über die Prüfungen für das höhere Schulamt sind durch Mitberücksichtigung der Prüfungen weiblicher Kandidaten erweitert. Die Tabelle b (S. 476), die sich über das Religionsbekenntnis, und die Tabelle c (S. 477), die sich über die Staatsangehörigkeit oder Heimat der Prüflinge verbreitet, sind ganz neu.

Seite 477. Die Tabelle G. 7 ist auf die Rektoratsprüfungen beschränkt worden, da Schulvorsteherinnenprüfungen im Jahre 1912 nicht mehr stattgefunden haben.

Seite 481. In den Tabellen 14 und 15 sind die Fachprüfungen der Vermessungsbeamten und die Landmesserprüfungen neu behandelt.

In dem Abschnitt XVII „Rechtspflege, Strafvollzug, Besserungsanstalten" wird auf S. 498 unter Nr. 4 die Zahl der in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten abweichend gegen das Vorjahr (S. 512 und 513) nur für das Jahr 1911 behandelt. Unter Nr. 5 S. 498 ist das Religionsbekenntnis der Verurteilten nicht nach Regierungsbezirken sondern nach Provinzen veröffentlicht.

Neu ist die Tabelle über das Religionsbekenntnis der im Jahre 1910 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten nach Altersgruppen und Geschlecht (S. 502 und 503).

Im Nachtrag sind in den Kreis der Bearbeitung neu einbezogen die Kurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Inhaberschuldverschreibungen (Obligationen) der deutschen Gemeinden und größeren Selbstverwaltungskörper: Die Tabelle auf S. 672 behandelt die Zahl der Aussteller, der begebenen Anleihen, die Höhe des börsenfähigen Anleihebetrages und die Wochendurchschnittskurse im Jahre 1913 nach Städtegrößenklassen geordnet, während auf den Seiten 670 und 671 die Ergebnisse für die verschiedenen Arten der Ausgabestellen veröffentlicht sind.

Berlin, im April 1914.

Evert,
Präsident.

Systematische Inhalts- und Quellenübersicht.

Zugleich Inhaltsnachweis aus den seit 1873 erschienenen und auf Preußen bezüglichen Veröffentlichungen des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts*).

Die unmittelbaren Quellen der einzelnen Tabellen sind *(kursiv)* hinter deren Überschriften, die älteren in kleinerer Schrift — sämtliche nach ihrem Erscheinungsjahr bezw. Jahrgang — am Schlusse der Hauptabteilungen aufgeführt.

Abkürzungen: E = Ergänzungshefte zur Zeitschrift, F = Festschrift des Königl. Preuß. Stat. Landesamts, 1805/1905, H = Stat. Handbuch f. d. Preuß. Staat, J = Stat. Jahrbuch f. d. Preuß. Staat, K = Stat. Korrespondenz, MN = Medizinalstat. Nachrichten, Q = Amtliches Quellenwerk (Preuß. Statistik), Nummer und Erscheinungsjahr, SN = Sondernummer der Stat. Korrespondenz, UM = Unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Stat. Landesamts, Z = Zeitschrift des Königl. Preuß. Landesamts.

Seite

I. Staatsgebiet.

A. Naturverhältnisse.

1. Witterung in Nord-deutschland 1912 . . . *(Veröffentlich. des K. P. Meteorologisch. Instituts)* 1
2. Sonnenscheindauer in Stunden 1912 *(wie zu 1)* 1
3. Lufttemperatur in Norddeutschland in den Jahren 1851 bis 1900, 1912 und 1913 *(Mitteilungen und Veröffentlichungen des K. P. Meteorologischen Instituts)* 2
4. Niederschlagsmengen in Norddeutschland in den Jahren 1851 bis 1900, 1912 und 1913 *(wie zu 3)* 4
5. Letzter und erster Frost in Norddeutschland in den Jahren 1849 bezw. 1854/55 bis 1888, 1889 bis 1908 und 1912 *(„Der Boden und die landwirtschaftl. Verhältnisse des preuß. Staates" von A. Meitzen, Bd. V, und „Ergebnisse der Beobachtungen" herausgegeben vom K. P. Meteorologischen Institut)* . . . 6

Zu I. A. Naturverhältnisse.

1. Ergebnisse der meteorolog. Beobachtung.: Q 54 (1880), 59 (1881), 64 (1882), 71 (1883), 78 (1884), 82 (1884).
2. Klimatologie: Q 32 (1874) — H 1, 2, 4 — Jahrbuch f. d. amtl. Statistik 1, 4, 5.
3. Monatl. Mittel f. Druck, Temperatur, Feuchtigkeit usw.: Q 27 (1873), 33 (1874), 34 (1875), 37 (1876), 44 (1877), 47 (1878), 49 (1879).
4. Monatl. Wasserstandsberichte in der K seit November 1911.
5. Monatl. Witterungsberichte in der K seit 1883.
6. Niederschläge einschl. Hagel u. Schnee: Q 180 (1903), 192 (1905), 202 (1907), 211 (1908), 216 (1909), 221 (1910) — K 1881 (42), 1893 (4), 1897 (48), 1898 (16), 1900 (15, 16, 17, 42) — Z 1884.
7. Witterungsverhältnisse u. Temperaturveränderungen: K 1881 (28), 1888 (34), 1897 (S N 23. 11.), 1898 (1) — Z 1878, 1883.

Seite

B. Größe und Einteilung.

1. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates *(s. nachstehende Quellen zu I B und U M)* . . . 7
2. Veränderungen in der Anzahl der Gemeindeeinheiten nach den verschiedenen Städte- und Landgemeindeordnungen. Vom 1. April 1892 bis 31. März 1913 *(Topographische Akten des Kgl. Pr. Stat. Landesamts und Regierungsamtsblätter)* 8

Zu I. B. Größe und Einteilung.

1. Amtsbezirke: Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[1]) — Z 1874.
2. Amtsgerichte: Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[2]).
3. Bürgermeistereien (Rheinprovinz): Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09.
4. Fläche: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[2]).
5. Gemeindeeinheiten: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03,) 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09. 1912[2]) — K 1884 (45), 1904 (44), 1905 (9, 12, 16), 1907 (1), 1908 (17, 24) — Z 1890, 1904.
6. Kirchspiele: Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[2]).
7. Landgerichte: Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[2]).
8. Landwehrbezirke: Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[2]).
9. Polizeidistrikte (Prov. Posen): Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912.
10. Reichstagswahlkreise: Q 39 (1877).
11. Standesamtsbezirke: Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[2]) — K 1883 (41), 1884 (9) — Z 1875, 1883 — Standesamts-Lexikon 1884.
12. Wohnplätze: Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[2]) — Z 1876.
13. Wohnstätten: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03, 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[2]) — K 1891 (19), 1897 (11).

(Siehe auch: J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Statistik 1, 3, 4, 5.)

*) Siehe das Verzeichnis der Veröffentlichungen des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts nebst neuestem Nachtrage, ausgegeben von dessen Verlage.

[1]) nur für die Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder, Oppeln. — [2]) wie zu [1]) und Posen sowie Bromberg.

Seite

II. Bevölkerung.

A. Bestand und Eigenschaften.

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816—1910 *(s. nachstehende Quellen zu II A)* 10
2. Die Bevölkerung im preuß. Staate und seinen Provinzen von 1875—1910 *(wie zu 1)* 10
3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach Altersgruppen *[Q 234 (1913)]* 11
4. Die Altersverhältnisse der Bevölkerung in den Städten sowie in den Landgemeinden und Gutsbezirken am 1. Januar 1911 *(wie zu 3)* 12
5. Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1910 *(wie zu 3)* 14
6. Haushaltungen am 1. Dezember 1910 *(wie zu 3)* 14
7. Die ortsanwesende Bevölkerung nach den hauptsächlichsten bei der Volkszählung am 1. Dezember 1910 ermittelten Religionsbezeichnungen *(Z 1913)*
a) Zusammenstellung nach Religionsgruppen . 15
b) Angehörige des evangelischen Bekenntnisses 16
c) Andere evangelische Christen 17
d) Sonstige Christen und Personen anderen Bekenntnisses 18
8. Fruchtbarkeit deutscher und polnischer Frauen in den Regierungsbezirken Allenstein, Danzig, Marienwerder, Posen, Bromberg und Oppeln nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 *(Z 1912 und U M)* 19
9. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 in den einzelnen Kreisen der Regierungsbezirke Allenstein, Danzig und Marienwerder nach der Muttersprache *(U M)* 20
10. Deutsche und Polen am 1. Dezember 1910 in den einzelnen Kreisen der Provinz Posen nach dem Religionsbekenntnisse *(U M)* 21
11. Die ortsanwesende Landbevölkerung am 1. Dezember 1910 in den einzelnen Kreisen sowie in den Gemeinden mit 1000 und mehr Einwohnern der Provinz Posen nach Muttersprache und Religionsbekenntnis *(U M und Gemeinde-Lexikon 1912)* . 22
12. Gebürtigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1910 in den Kreisen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes *(U M)* 26
13. Gebürtigkeit der am 1. Dezember 1910 in den Kreisen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes ermittelten Polen *(U M)* 30
14. Zusammenstellung der taubstummen Kinder, die in den Jahren 1908 bis 1912 das schulpflichtige Alter erreichten oder bisher nicht gemeldet waren und nicht in einer Taubstummenanstalt untergebracht sind *(M N 1912/13)* 32

Zu II. A. Bestand und Eigenschaften.

1. Bevölkerungszahl: Q 30 (1875), 39 (1877), 48 A (1879), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09. 1912[1]) — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95, 1903 — K 1875 (32, 33), 1876 (14), 1878 (1, 2), 1880 (40, 47), 1881 (2, 34), 1882 (17), 1883 (32), 1886 (11, 41, 43, S N 26. 11.), 1890 (14), 1891 (16. 20, 42, 45, S N 30. 11.), 1893 (36), 1894 (35), 1896 (44), 1898 (45), 1901 (29, 41), 1904 (32), 1905 (17, 25, 44), 1906 (S N 26. 9.), 1911 (S N 25. 8.) — Z 1873, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1888, 1891, 1892, 1897, 1902, 1908, 1909. 1911 — F 1805/1905.

2. Bevölkerung, ortsanwesende, nach Altersgruppen: J 7, 8, 10.

3. Familiennamen, deutsche, der Polen: Z 1912.

4. Familienstand: Q 30 (1875), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — K 1887 (36), 1892 (27, 33), 1897 (21), 1902 (20) — Z 1875, 1882, 1908.

5. Fruchtbarkeit deutscher und polnischer Frauen: Z 1912.

6. Gebürtigkeit: Q 30 (1875), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 177 (1902/03), 206 (1908) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88 — K 1886 (47), 1892 (4, 5, 7, 16), 1893 (14, 41), 1901 (47), 1902 (37, S N 20. 8.), 1909 (32), 1910 (19, 25), 1911 (32) — Z 1880, 1893, 1907, 1908 — F 1805/1905.

7. Geschlecht: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09. 1912[1]) — K 1881 (34), 1886 (S N 26. 11.). 1887 (36), 1891 (20, S N 30. 11.). 1892 (27, 33), 1896 (26, 44), 1901 (41), 1902 (20), 1906 (S N 26. 9.), 1911 (S N 25. 8.) — Z 1888, 1908, 1911.

8. Hauptberuf und soziale Stellung: Q 30 (1875) — Z 1875, 1908, 1909, 1911.

9. Haushaltungen und Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09 — K 1882 (31), 1886 (30), 1887 (33), 1891 (19), 1897 (11, 12, 19), 1907 (8) — Z 1908 — F 1805/1905.

10. Insassen von Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913).

11. Konfessionelle Mischehen: Q 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913), — K 1892 (37), 1894 (8), 1898 (16) — Z 1887, 1908.

12. Lebensalter: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88 — K 1878 (7, 8), 1885 (13, 14, 31), 1887 (11, 36), 1892 (27, 33), 1896 (40), 1902 (20, 41), 1907 (19), 1910 (34) — Z 1875, 1882, 1885, 1889, 1893, 1908, 1911 — F 1805/1905.

13. Militärpersonen: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[1]) — K 1878 (3), 1886 (S N 26. 11.), 1891 (S N 30. 11.), 1896 (44), 1901 (41), 1906 (S N 26. 9.), 1911 (S N 25. 8.) — Z 1877, 1881.

14. Muttersprache: Q 121 (1893), 177 III (1902), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1907/09, 1912[1]) — K 1893 (40), 1902 (S N 26. 11.), 1907 (32), 1908 (20), 1909 (26, 32), 1912 (17, 18, 21, 63) — Z 1893, 1902, 1907, 1908, 1909, 1911, 1912 — F 1805/1905. — Insbesondere zur Polenfrage vergl. Q 177 III (1902) — K 1909 (26, 32), 1912 (17, 18, 21, 63) — Z 1893. 1908, 1909, 1912 — J 10.

15. Religionsbekenntnis: Q 30 (1875), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 188 (1904), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[1]) — K 1877 (23), 1881 (37), 1885 (8), 1886 (43. S N 26. 11.), 1887 (7, 8), 1889 (12), 1890 (12), 1891 (S N 30. 11.), 1892 (12, 37), 1893 (40), 1896 (44), 1897 (4, 28, 35), 1898 (16), 1901 (41, 44), 1906 (S N 26. 9.), 1909 (32), 1911 (39. S N 25. 8.), 1913 (50, 52. 55. 57, 66) — Z 1874, 1882, 1889, 1908, 1909, 1911, 1913 — F 1805/1905.

16. Schulbildung: Q 30 (1875) — Gemeinde-Lexikon 1873/74 — K 1889 (12). 1893 (10), 1894 (16). 1895 (5, 17), 1900 (9), 1901 (14), 1907 (12) — Z 1874.

17. Sinnes- und Geistesmängel: Q 30 (1875), 66 (1883), 69 (1883), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — Gemeinde-Lexikon 1873/74 — K 1877 (43). 1882 (28, 29), 1884 (29. 32). 1892 (3), 1897 (32), 1898 (17. 32), 1904 (11), 1906 (25), 1907 (34), 1908 (33), 1909 (10, 45), 1910

[1]) nur für die Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder, Posen, Bromberg, Oppeln.

Seite

(26), 1911 (14, 30), 1912 (36, 40) — Z 1878, 1882, 1883, 1907, 1908, 1912 — M N 1909, 1910, 1911/12, 1912/13, 1913/14.

18. Sprachlich gemischte Ehen: Z 1912.

19. Staatsangehörigkeit: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913), — Gemeinde-Lexikon 1873/74 — K 1875 (8), 1877 (23), 1878 (21, 22), 1879 (22), 1880 (22), 1882 (23), 1883 (29), 1884 (40), 1885 (20), 1886 (21), 1887 (28), 1889 (6), 1891 (S N 30. 11.), 1892 (4), 1896 (44) 1897 (5), 1906 (S N 18. 10.), 1911 (7, 13), 1912 (28) — Z 1874 bis 1887, 1908, 1909, 1911 — F 1805/1905.

20. Volkszählung: s. bei 1. Bevölkerungszahl.

21. Wohnbevölkerung: Q 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888) — Gemeinde-Lexikon 1887/88.

22. Wohnort und Arbeitsort: Q 177 (1902/03) — K 1904 (20) — Z 1904 — F 1805/1905.

23. Zu- oder Abnahme der Bevölkerung: Q 30 (1875), 39 (1877), 66 (1883), 96 (1888), 121 (1893), 148 (1897/98), 177 (1902/03), 206 (1908), 234 (1913) — K 1876 (13, 14), 1883 (30), 1886 (30, 44), 1887 (5), 1889 (26, 44), 1892 (8), 1896 (25), 1897 (29), 1898 (14), 1899 (45) — Z 1878, 1889 — F 1805/1905.

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Geburts-, Heirats- und Sterbeziffer sowie mittlere Bevölkerung für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1912 *(s. nachstehende Quellen zu II. B.)* 33

2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1912.

a. Grundzahlen *[Q 238 (1913)]* 34

b. Verhältniszahlen *[Q 238 (1913)]* 35

3. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach Berufsgruppen im Staate 1912 *[Q 238 (1913)]* 36

4. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1912 *[Q 238 (1913)]* 37

5. Die Geburten.

a. Die Lebendgeborenen im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken nach Kalendermonaten im Jahre 1912 *[Q 238 (1913)]* 38

b. Verhältniszahlen für den Staat *[Q 238 (1913)]* 39

6. Die Eheschließungen.

a. Verhältniszahlen für den Staat *[s. zu II. B. 7]* 39

b. Verhältniszahlen für die Provinzen *[Q 229 (1911), 233 (1912) und 238 (1913)]* 39

c. Alter der Eheschließenden im Staate 1912 *[Q 238 (1913)]* 40

7. Die Ehescheidungen.

a. Gesamtübersicht der Ehescheidungen und ihrer Begleitumstände nach Regierungsbezirken *(U M)* 42

b. Zahl der Ehescheidungen, bei denen das Armenrecht bewilligt war *(U M)* 42

c. Zahl der Ehescheidungen im Jahre 1912 nach dem Religionsbekenntnis *(U M)* 43

d. Dauer der Ehe und Alter zur Zeit der Eheschließung bei den im Jahre 1912 Geschiedenen *(U M)* — e. Alter der im Jahre 1912 Geschiedenen zur Zeit der Ehescheidung *(U M)* — f. Altersunterschiede der im Jahre 1912 Geschiedenen *(U M)* 44

g. Ehescheidungsgründe in Verbindung mit Ehedauer, Alter und Religion der Geschiedenen sowie Beruf des Mannes im Jahre 1912 *(U M)* . 45

h. Ehescheidungsgründe in Verbindung mit dem Altersunterschiede der Geschiedenen im Jahre 1912 *(U M)* 46

Seite

i. Verteilung der Ehescheidungsgründe auf die Scheidungsfälle unter Berücksichtigung der Schuldfrage im Jahre 1912 *(U M)* 47

8. Die Sterbefälle.

a. Im Staate, nebst Verhältniszahlen *[s. zu II. B. 18]* — b. Alter der Gestorbenen im Staate 1911 und 1912 *[Q 233 (1912) und 238 (1913)]* . . . 48

c. Die Lebendgeborenen nach Kalendermonaten und Geschlecht sowie die Gestorbenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Altersklassen im Staate 1912 *[Q 238 (1913)]* 49

d. Die Gestorbenen nach dem Alter und Familienstand im Staate 1910, 1911 und 1912 *[Q 229 (1911), 233 (1912) und 238 (1913)]* 50

e. Die Sterbefälle in den Provinzen 1881 bis 1912 *[s. zu II. B. 18]* — f. Die Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1912 *[Q 238 (1913)]* 54

9. Die Säuglingssterblichkeit.

a. Die Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungsbezirken und den Städten mit über 50 000 Einwohnern *[s. zu II. B. 17]* 55

b. Die Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken nach Altersmonaten im Jahre 1912 *[Q 238 (1913)]* 57

c. Die Säuglingssterblichkeit im Staate und in den Provinzen nach Kalendermonaten und Geschlecht im Jahre 1912 *(UM)* 58

d. Die Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken nach Kalendermonaten im Jahre 1912 *(UM)* 59

Zu II. B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Altersverhältnisse der eheschließenden Männer und Frauen: Q 220 (1909), 233 (1912).

2. Bewegung der Bevölkerung im allgemeinen: Q 29 (1874), 36 (1876), 42 (1876), 45 (1878), 48 (1879), 51 (1880), 56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 74 (1884), 79 (1884), 86 (1885), 89 (1886), 94 (1888), 98 (1889), 107 (1890), 113 (1890), 117 (1892), 123 (1893), 127 (1893), 134 (1895), 138 (1896), 143 (1897), 149 (1898), 155 (1898), 160 (1900), 164 (1901), 169 (1902), 178 (1903), 183 (1903), 190 (1904), 196 (1905), 200 (1906), 207 (1907), 213 (1908), 220 (1909), 224 (1910), 229 (1911), 233 (1912), 238 (1913) — K 1913 (15, 57) — Z 1875 bis 1913 — F 1805/1905.

3. Bewegung der Bevölkerung nach Nationalitäten: Z 1912.

4. Durchschnittsalter der Eheschließenden: Q 188 (1904) — K 1904 (38) — Z 1889 — J 1 bis 10 — F 1805/1905.

5. Durchschnittsalter der Gestorbenen: Q 188 (1904) — J 1 bis 10 — F 1805/1905.

6. Ehescheidungen: Q 188 (1904) — K 1888 (39), 1892 (26), 1898 (1), 1903 (16, 43), 1904 (30), 1907 (24, 38, 48), 1909 (5, 28), 1910 (35, 48), 1911 (32), 1913 (52, 59) — Z 1902, 1907 — H 4 — J 1 bis 10.

7. Eheschließungen: Q wie zu 2. und 48 A (1879), 188 (1904) — K 1875 (38), 1877 (3, 39), 1878 (38, 39), 1879 (34), 1880 (11, 43), 1881 (39), 1882 (2, 47), 1883 (46), 1884 (29, 48), 1885 (37), 1886 (40), 1887 (38), 1888 (35, 39), 1890 (36, 44), 1891 (40, 47), 1892 (38), 1893 (37), 1894 (37, 46), 1895 (47), 1896 (37), 1897 (39), 1898 (29, 35), 1899 (38), 1900 (37, 44), 1901 (11), 1902 (3, 9, 12), 1903 (9, 19, 21, 33), 1904 (5, 17, 36, 42, S N 20. 10.), 1905 (36), 1906 (36), 1907 (22, 28, 33, 40, 45, 47), 1908 (8, 12, 21, 24, 34, 38, 43, 47), 1909 (S N 25. 2., 11, 42), 1911 (1), 1912 (16), 1913 (15, 57) — Z 1875 bis 1913 — M N 1909, 1910, 1911/12, 1912/13, 1913/14 — J 1 bis 10 — H 1 bis 4 F 1805/1905.

8. Eheschließungen von Analphabeten: Q 86 (1885), 188 (1904) — K 1893 (10), 1895 (5, 17), 1900 (9), 1901 (14), 1907 (12).

9. Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit: Q 36 (1876), 42 (1876), 45 (1878), 48 (1879), 48 A (1879), 51 (1880),

Seite

56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 74 (1884), 79 (1884), 86 (1885), 89 (1886), 94 (1888), 98 (1889), 188 (1904) — K 1875 (8, 34), 1876 (14, 23), 1877 (23), 1878 (21, 22), 1879 (22), 1880 (22), 1881 (17), 1882 (19, 23), 1883 (29), 1884 (40), 1885 (20), 1886 (21), 1887 (28), 1889 (6), 1891 (45), 1903 (28, 39) — Z 1874 bis 1887, 1889 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.

10. Fruchtbarkeit, Zusammenhang zwischen Beruf und —: Z 1912.

11. Fruchtbarkeits- und Geburtenziffer: Q 48 A (1879), 188 (1904), 229 (1911), 233 (1912), 238 (1913) — K 1898 (S N 20. 4.), 1904 (37), 1908 (16), 1910 (39) — Z 1889, 1891, 1897 — J 9, 10 — F 1805/1905.

12. Geburten: Q wie zu 7. — K 1875 (38), 1876 (13, 14), 1877 (39), 1878 (38, 39), 1879 (34), 1880 (11, 43), 1881 (39), 1883 (46), 1884 (29, 44, 48). 1885 (37), 1886 (40), 1887 (38), 1888 (35), 1890 (36, 44), 1891 (40, 47), 1892 (38), 1893 (37), 1894 (37, 46), 1895 (47), 1896 (37), 1897 (39, 47), 1898 (29, 35), 1899 (38), 1900 (37), 1901 (11), 1902 (3, 12), 1903 (9, 21, 33), 1904 (5, 17, 40, S N 20. 10.), 1905 (36), 1906 (36), 1907 (22, 28, 33, 40, 45, 47), 19 (80 *812, 16, 21, 24, 34, 38, 43, 47), 1909 (S N 25. 2., 11, 42), 1910 (39), 1911 (1), 1912 (16), 1913 (15,57) — Z 1875 bis 1913 — M N 1909, 1910, 1911/12, 1912/13, 1913/14 — J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.

13. Geburtsziffer: Q 45 (1878) und folgende wie zu 7. mit Ausnahme von Q 74 (1884) — K 1900 (16), 1901 (11, 21, 23), 1902 (13, 34), 1904 (45), 1907 (28), 1908 (13), 1912 (16), 1913 (15,57) — Z 1897 — M N 1909, 1910, 1911/12, 1912/13, 1913/14 — J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.

14. Graphische Darstellungen über die Bewegung der Bevölkerung: Q 68 (1883), 138 (1896), 188 (1904) — Z 1883 — F 1805/1905.

15. Heiratsziffer: wie zu 12.

16. Lebensversicherung (allgemeine und abgekürzte, Berechnung derselben nach der preuß. Haupt-Sterbetafel): Q 213 (1908), 233 (1912) — J 6, 9, 10 — Z 1908. — Schrift. versch. Inh. 1907: Sterblichkeit und Lebensdauer.

17. Leibrente (Berechnung derselben nach der preuß. Haupt-Sterbetafel): Q 213 (1908), 233 (1912) — J 6, 9, 10 — Z 1908.

18. Säuglingssterblichkeit: Q 45 (1878), 48 (1879), 48 A (1879), 51 (1880), 56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 113 (1890), 138 (1896), 188 (1904), 233 (1912) — K 1876 (41), 1877 (10), 1878 (35, 36), 1882 (1), 1886 (46), 1895 (3), 1911 (20) — Z 1876 bis 1880, 1883, 1885, 1886, 1889, 1897 — M N 1909, 1910. 1911/12. 1912/13, 1913/14 — J 1 bis 10 — F 1805/1905.

19. Sterbefälle: Q wie zu 7. — K 1875 (38), 1876 (13, 14), 1877 (31, 39), 1878 (38, 39), 1879 (34), 1880 (11, 43, 44), 1881 (39), 1883 (46), 1884 (29, 48), 1885 (45), 1886 (40), 1887 (16, 38), 1888 (35, 38), 1889 (29), 1890 (36, 38, 44). 1891 (40, 47), 1892 (25, 38), 1893 (37, 42), 1894 (35, 37, 46), 1895 (14, 47), 1896 (12, 37), 1897 (16, 39), 1898 (17, 29, 35), 1899 (6, 38), 1900 (12, 37). 1901 (10, 11), 1902 (3, 12), 1903 (9, 21, 33, 41), 1904 (5, 17, S N 20. 10.), 1905 (2, 36, 38), 1906 (36, 41), 1907 (22, 28, 33, 40, 45, 47), 1908 (8, 12, 21, 24, 34, 38, 40, 43, 47), 1909 (S N 25. 2., 11, 42, 46), 1911 (1. 3, 35, 46), 1912 (16, 65) 1913 (15. 57) — Z 1875 bis 1913 — M N 1909, 1910, 1911/12, 1912/13, 1913/14 — J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.

20. Sterbefälle der mit alkoholischen Getränken berufsmäßig beschäftigten Männer: Q 143 (1897) — Z 1895, 1897.

21. Sterbetafeln (Sterblichkeit und Lebensdauer): Q 48 (1879). 48 A (1879), 51 (1880). 68 (1883), 143 (1897), 188 (1904), 213 (1908), 233 (1912) — K 1879 (12, 13), 1885 (13. 14, 31), 1905 (20), 1908 (13), 1913 (64) — Z 1878, 1879. 1881, 1882, 1885, 1889, 1897, 1908 — J 1, 3 bis 6, 9, 10 — H 1 bis 4 — Schrift. versch. Inh., 1907: Sterblichkeit und Lebensdauer.

22. Sterbeziffer: wie zu 12.

23. Verhältnis der Knaben- zu den Mädchengeburten und der Totgeborenen zu den Lebendgeborenen: Q 233 (1912).

24. Volkskraft, Zunahme der, 1905 bis 1910: K 1913 (31).

C. Todesursachen.

1. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1912 *(M N 1913/1914)* 60

2. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staat und in den Regierungsbezirken während des Jahres 1912 *(Gesundheitswesen des Pr. Staates 1912 und U M)* 62

3. Die tödlichen Verunglückungen und die Selbstmorde in den Provinzen während des Jahres 1912 *(Gesundheitswesen des Pr. Staates 1912 und M N 1913/14)* 64

4. Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen in den Provinzen während der Jahre 1905 bis 1912 *(Gesundheitswesen des Pr. Staates)* 64

5. Die Sterblichkeit an Krebs in Preußen nach Altersgruppen der Gestorbenen der Jahre 1903 bis 1911 *(M N 1913/1914)* 65

Zu II. C. Todesursachen.

1. Gewaltsame Todesfälle und Verletzungen: Q 28 (1874), 38 (1876) — Z 1873.

2. Mord und Totschlag: Q 189 (1905) und folgende wie zu 4 — K 1906 (13), 1907 (15). 1908 (S N 21. 4.). 1909 (8), 1910 (16). 1911 (24), 1913 (11) — M N 1909, 1910, 1911/1912, 1912/1913, 1913/14.

3. Selbstmord: Q wie zu 4 — K 1875 (37), 1876 (48), 1877 (41), 1879 (32), 1885 (38), 1886 (4, 42), 1887 (34), 1889 (28), 1890 (18), 1891 (17), 1892 (11), 1895 (26). 1896 (15), 1897 (S N 26. 5.), 1898 (19), 1899 (19), 1901 (17). 1902 (24). 1904 (2), 1905 (11, 46), 1908 (7). 1909 (5. 30), 1910 (9), 1912 (30), 1913 (18) — Z 1874 — M N 1909, 1910, 1911/1912, 1912/13, 1913/14 — Schülerselbstmorde: K 1890 (33) — M N 1909 — Einwirkung des Alters auf den Hang zum Selbstmord: K 1892 (15).

4. Todesursachen im allgemeinen: Q 43 (1877), 46 (1878), 50 (1879), 55 (1880), 60 (1881), 63 (1882), 72 (1883), 80 (1885), 84 (1886), 87 (1887), 91 (1887), 95 (1888), 99 (1889), 108 (1890). 114 (1891), 118 (1892), 124 (1893), 132 (1894), 135 (1895), 139 (1896), 145 (1897), 152 (1898), 157 (1899), 162 (1900), 166 (1901), 171 (1902), 179 (1903), 184 (1904), 189 (1905), 195 (1905), 199 (1907), 214 (1908), 208 (1908) — K 1877 (31), 1878 (15), 1880 (46), 1885 (36. 45), 1887 (16), 1888 (38), 1889 (29), 1890 (38), 1892 (25), 1893 (42), 1894 (38), 1895 (3, 33), 1896 (13), 1897 (18), 1898 (20), 1899 (8), 1900 (10), 1901 (14), 1902 (10, 21), 1904 (1), 1905 (7), 1907 (6, 22, 28, 33, 40, 45. 47), 1908 (3, 8, 12, 21. 24. 34, 38, 43, 44, 47), 1909 (S N 25. 2.), 1910 (8), 1911 (7), 1912 (65). 1913 (2) — Z 1879, 1908 — M N 1909, 1910, 1911/12, 1912/13, 1913/14.

5. Tödliche Verunglückungen: Q wie zu 4 — K 1875 (35. 37), 1876 (29), 1878 (9), 1880 (15), 1881 (11, 13, 30, 31), 1883 (45), 1886 (5, 42), 1887 (31, 32), 1889 (45), 1897 (26, 30, 32), 1898 (18), 1899 (14, 17, 20), 1901 (20), 1902 (43), 1903 (9), 1904 (4), 1906 (1), 1907 (8), 1908 (13), 1909 (13), 1910 (11), 1911 (27), 1912 (15), 1913 (28) — Z 1874, 1881, 1909 — M N 1909, 1910, 1911/12, 1913/14.

6. Wichtige Todesursachen infolge besonderer Krankheiten: K 1894 (2), 1895 (30), 1896 (22), 1899 (32), 1904 (13), 1905 (40), 1912 (7). — M N 1911/1912, 1912/1913 1913/14 — Z 1873, 1895, 1896 — Schriften versch. Inh., 1902: Das Auftreten der Tuberkulose als Todesursache in Preußen während der Jahre 1876, 1881, 1886, 1891, 1896 und 1901 — F 1805/1905.

D. Berufs- und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung.

1. Die Berufstätigkeit, 1882, 1895 und 1907 *[Q 76 (1884), 142 (1898/1902) — Stat. d. Deutschen Reichs, Bd. 204 (1909)]* 66

2. Die Erwerbstätigen in Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Industrie, Handel und

Seite

Verkehr, häuslichem Dienste nach Geschlecht und Berufsstellung, 1882, 1895 und 1907 *(wie zu 1)* . 67
3. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen und Regierungsbezirken, 1907 *(wie zu 1)* 68
4. Anteil der nach Alter und Geschlecht unterschiedenen selbständigen und unselbständigen Erwerbstätigen an der Gesamtheit der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen, 1882, 1895 und 1907 *(wie zu 1)* 69

Zu II. D. Berufs- und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung.

1. Berufszählungen und deren Ergebnisse: Q 76 (1884/1885), 142 (1898/1902) — K 1883 (16, 18, 22, 24, 25, 28, 29), 1896 (28, 29, 37), 1897 (S N 7. 1.), 1907 (25, S N 5. 6., 39), 1909 (S N 3. 2.), 1910 (19, 25, 34), 1911 (32), 1912 (41, 58) — Z 1898 — J 7, 8, 9, 10 — F 1805/1905.
2. Beruf und Erwerbstätigkeit der Eheschließenden: K 1878 (39) Z 1889 — F 1805/1905.
3. Beruf- und Religionsbekenntnis: K 1885 (8), 1897 (28), 1911 (39), 1912 (62) — F 1805/1905 — Berufstätigkeit der Bevölkerung von Berlin: K 1896 (35, 36) — Beruf und wirtschaftliche Lage: K 1897 (3) — F 1805/1905 — Berufssterblichkeit s. zu II. B. 18, 19 — Erfahrungen und Beobachtungen bei der Berufs- und Betriebszählung vom 12. 6. 1907: Z 1909 — Preußen und seine Provinzen als Herkunftsgebiet beruflich Selbständiger im Reich nach der Berufszählung von 1907: Z 1912 — Technische Betriebs- und Hilfspersonen: K 1897 (13).

E. Wanderungen.

Überseeische Auswanderung.
a. Anzahl und Geschlecht der Auswanderer *(Vierteljahrshefte zur Stat. d. Deutschen Reichs)* . 70
b. Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer *(wie zu a)* . . . 71
c. Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer *(wie zu a)* 71

Zu II. E. Wanderungen.

1. Binnenwanderungen: K 1876 (14, 17), 1882 (19), 1903 (28) — Z 1902, 1907 — J 1 bis 10 — F 1805/1905.
2. Ein- und Auswanderung: Q wie zu 4 — K 1875 (32, 33) — Z 1873.
3. Heimatsinn und Wandertrieb: Z 1873.
4. Wanderungen im allgemeinen: Q 26 (1874), 36 (1876), 42 (1876), 45 (1878), 48 (1879), 48 A (1879), 51 (1880), 56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 74 (1884), 79 (1884), 86 (1885), 89 (1887), 94 (1888), 98 (1889), 188 (1904) — K 1875 (8, 34), 1876 (14, 23), 1877 (23), 1878 (21, 22), 1879 (22), 1880 (22), 1881 (17), 1882 (19, 23), 1883 (29), 1884 (40), 1885 (20), 1886 (21), 1887 (28). 1889 (6), 1891 (45), 1903 (28, 39) — Z 1874 bis 1887, 1889 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.
5. Wanderziffer: J 1 bis 10 — F 1805/1905.

III. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.

A. Grundeigentum.

1. Bestand der Liegenschaften 1912 *(Akten des Finanzministeriums)* 72
2. Domänen und anderer Staatsgrundbesitz.
a. Fläche und Ertrag der Domänenvorwerke 1909 bis 1913 *(Anlagen zum Staatshaushalts-Etat 1913)* 73
b. Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1911 *(Drucksache des Abgeordnetenhauses 1913)* 73
c. Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1911 *(wie zu b)* 74

Seite

3. Staatliche Ansiedlung in den Ostprovinzen.
a. Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1912 angekauften Ländereien *(Drucksache des Abgeordnetenhauses 1913)* 75
b. Die von der Ansiedlungskommission geschaffenen Ansiedlerstellen *(wie zu a)* 76
c. Herkunft und Religionsbekenntnis der Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1912 *(Mitteilungen der Königl. Ansiedlungskommission)* . . 77
d. Verminderung des Großgrundbesitzes (über 100 *ha)* in den einzelnen Kreisen der Provinzen Westpreußen und Posen durch die Güterankäufe der Ansiedlungskommission in den Jahren 1895 bis 1912 *(Denkschrift „Zwanzig Jahre Deutscher Kulturarbeit" 1907 und wie zu c)* 79
4. Staatliche Moor- und Ödlandkultur 1912 *(Jahresnachweisungen der Königl. Generalkommissionen, 1913)* 80
5. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis Ende 1912 *(wie zu 4)* 80
6. Die Fideikommisse.
a. Bestand der Fideikommisse am Ende der Jahre 1903 bis 1912 *(U M u. Z 1903, 1905, 1909, 1914)* 81
b. Zu- und Abgang sowie Bestand an Fideikommissen in den Jahren 1903 bis 1912 *(U M)* . 82
c. Die Fideikommisse nach Größenklassen am Ende des Jahres 1912 *(U M)* 84
d. Verteilung der Fideikommisse auf die Fideikommißinhaber am Ende des Jahres 1912 *(U M)* 84
7. Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1886 bis 1911.
a. Eintragungen und Löschungen von Hypotheken *(U M)* 85
b. Überschuß der Hypotheken-Eintragungen über die -Löschungen *(U M)* 86
8. Ablösungen von Reallasten und Dienstbarkeiten sowie Teilungen gemeinschaftlicher Grundstücke 1912 *(wie zu 4)* 88
9. Zusammenlegungen von Grundstücken 1912 (Spezialseparationen, Verkoppelungen, Konsolidationen) *(wie zu 4)* 89
10. Ländlicher Besitzwechsel überhaupt.
a. Der Besitzwechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke überhaupt in den Jahren 1896 bis 1911 *(U M u. Z 1899, 1902, 1905)* 90
b. Besitzwechsel im Verhältnisse zum Grundstücksbestande [α. Im Jahresdurchschnitte 1896 bis 1911 — β. In den Jahren 1902 bis 1911 *(U M)*] 92
c. Die Zersplitterung der land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke beim Besitzwechsel der Jahre 1903 bis 1911 *(U M)* . . . 93
11. Besitzwechsel in den Ansiedlungsprovinzen [Gewinn und Verlust der deutschen Hand 1896 bis 1911] *(U M)* 94
12. Ländliche Zwangsversteigerungen in den Jahren 1907 bis 1911.
a. Hypothekarische Belastung der zwangsweise versteigerten ländlichen Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers *(U M u. Z 1911)* 96
b. Sämtliche Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke *(U M)* 98
c. Die Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers *(U M)* 98

Seite

Zu III. A. Grundeigentum.

1. Ansiedlungskommission, angekaufte Ländereien: J 1 bis 10.
2. Besitz- und Eigentumsverhältnisse: K 1890 (14, 16. 17. 20. 21. 23, 27, 29, 44. 46), 1891 (9).
3. Besitzwechsel: K 1895 (39), 1899 (12), 1902 (32, 33, 34, 39), 1903 (10), 1904 (4, 9), 1905 (46), 1906 (11), 1910 (S N 14. 7.) — Z 1899, 1902, 1905 — F 1805/1905 — J 8, 9, 10 — Verkauf von Gütern in der Provinz Westpreußen: K 1900 (45).
4. Besitzwechsel in den Ansiedlungsprovinzen: J 1 bis 10.
5. Fideikommisse: K 1896 (45), 1897 (34), 1898 (34), 1901 (16, 42), 1902 (42, 48), 1903 (29, 39, S N 20. 8.), 1904 (6, 20), 1905 (15), 1906 (12, 34), 1907 (16), 1908 (25), 1909 (S N 19. 10.), 1910 (8, 21, 33), 1911 (25, 38), 1913 (24) — Z 1897 bis 1899, 1901 bis 1903, 1905, 1909, 1914 — J 8, 9, 10 — F 1805/1905.
6. Grundeigentumsstatistik: Q 103 (1889), 146 (1898) — K 1896 (38), 1898 (13), 1890 (18) — Regulierungen, Ablösungen und Gemeinheitsteilungen, ausgeführt von den Auseinandersetzungsbehörden: K 1881 (3, 36) — Z 1883, 1898.
7. Hypothekenbewegung: K 1888 (4), 1890 (8), 1894 (14, 20), 1896 (16), 1897 (21), 1898 (25), 1903 (13), 1904 (24, 25, 45), 1906 (5, 45), 1908 (1), 1909 (44), 1910 (47) 1911 (45), 1912 (3, 55) — Z 1887, 1889, 1891, 1892, 1894, 1896, 1899, 1903, 1910 — J 1 bis 10 — H 2 bis 4 — F 1805/1905.
8. Verschuldung des ländlichen Grundbesitzes: Q 191 (1905/06) — K 1891 (6), 1893 (8), 1895 (2, 12, 39), 1897 (1, 27), 1901 (26), 1903 (42), 1905 (1, 10, 13, 30, 31), 1906 (20, 23), 1910 (18) — Z 1898, 1908 — F 1805/1905.
9. Verteilung der Kulturarten und sonstigen Liegenschaften auf die Städte und Landgemeinden: K 1895 (44).
10. Zwangsversteigerungen (vorwiegend land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke): K 1883 (27), 1885 (27), 1887 (25), 1888 (5, 24), 1889 (30), 1890 (13), 1892 (18), 1896 (17), 1898 (30), 1900 (28), 1901 (21), 1903 (S N 29. 8.), 1905 (45), 1907 (2), 1908 (12), 1910 (6), 1911 (3) — Z 1887, 1889, 1893, 1895 bis 1897, 1899, 1900, 1904. 1911 — J 1 bis 10.

B. Gebäude und Wohnungen.

1. Bestand der Gebäude 1912 *(U M u. Akten des Finanzministeriums)* 99
2. Bestand der Gebäude nach den am 1. Januar 1910 bezw. 1895 in Wirksamkeit getretenen Ergebnissen der 3. bezw. 2. Gebäudesteuerrevision *(Drucksachen des Hauses der Abgeordneten)* . . . 100
3. Im Jahre 1912 in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern nutzbar gewordene Wohngebäude.

a. Im Jahre 1912 durch Neubau bezw. Umbau nutzbar gewordene Wohngebäude und Wohnungen *(U M)* 101

b. Im Jahre 1912 durch Abbruch bezw. Umbau in Abgang gekommene Wohngebäude und Wohnungen *(wie zu a)* 102

c. Ergebnis der im Jahre 1912 unter Berücksichtigung des Zuganges nach Tabelle a sowie des Abganges nach Tabelle b in Zu- bezw. Abgang gekommenen Wohngebäude und Wohnungen *(wie zu a)* 103

Zu III. B. Gebäude und Wohnungen.

1. Gebäudestatistik: Q 103 (1889), 146 (1898) — K 1884 (12) — Gemeinde-Lexikon 1873/74, 1887/88, 1897/98, 1907/09, 1912[1]) — Z 1883.
2. Wohnplatzstatistik: Gemeinde-Lexikon wie zu 1 — Z 1876.
3. Wohnungen und Wohnverhältnisse: K 1882 (31), 1885 (38, 42), 1891 (19), 1894 (7), 1904 (42) — Z 1884, 1902 — J 10.

Seite

IV. Gütergewinnung.

A. Bodennutzung.

1. Verteilung des Bodens nach Nutzungsarten 1878, 1883, 1893, 1900 *(s. nachstehende Quellen zu IV. A.)* 104
2. Landwirtschaft.

a. Landwirtschaftliche Betriebe.

α. Die nach Größenklassen unterschiedenen landwirtschaftlichen Betriebe Preußens mit ihrer gesamten Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche der Wirtschaften), 1882, 1895, und 1907 *[Q 76 (1885) 142 (1902) — Stat. d. Deutsch. Reichs, Bd. 212 (1909)]* 105

β. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche der Wirtschaften) der nach Größenklassen unterschiedenen landwirtschaftlichen Betriebe Preußens, 1882, 1895 und 1907 *(wie zu α)* 105

γ. Anteil der Größenklassen am Tausend aller Landwirtschaftsbetriebe im preußischen Staate und in den Provinzen, 1882, 1895 und 1907 *(wie zu α)* 107

δ. Anteil der Größenklassen am Tausend der Anbaufläche im preußischen Staate und in den Provinzen, 1882, 1895 und 1907 *(wie zu α)* 107

ε. Die Landwirtschaftsbetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe) in Preußen, ihre Anbau- und Wirtschaftsfläche, 1895 und 1907 *(wie zu α)* . . 108

b. Die Inhaber und sonstigen Betriebsleiter der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberuf, 1907 *[Stat. des Deutsch. Reichs, Bd. 212 (1909)]* 112

c. Das Personal der nach Größenklassen unterschiedenen Landwirtschaftsbetriebe, 1907 *(wie zu b)* 112

d. Ernte.

α. Die Nutzung der Ackerländereien in den Jahren 1878, 1883, 1893 und 1900 *(s. nachstehende Quellen zu IV. A.)* 113

β. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1913 in Hektar *[K 1913 (41)]* 114

γ. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1913 in Tonnen *[K 1913 (64)]* 115

δ. Die Hektarerträge der wichtigsten Fruchtarten 1910 bis 1913 in Kilogramm *[K 1913 (64)]* 116

ε. Die Schätzungen der Mittelernte im Durchschnitte der Jahre 1908 bis 1912 *[Q 235 (1914)]* 117

ζ. Verhältnis der 1913 geernteten Hektarerträge zu einer Mittel (Normal-) ernte in Hundertteilen *[Q 235 (1914)]* 118

η. Die Schätzungen der Mittel (Normal-) ernte in den Jahren 1906, 1908, 1910 und 1912 *(s. nachstehende Quellen zu IVa)* 119

e. Staatliche Aufwendungen zur Förderung der Landwirtschaft. (Zuwendungen aus den allgemeinen Dispositionsfonds des Staates zur Förderung der Landwirtschaft 1912, einschließl. der aus dem Ostfonds und dem Westfonds dazu verwendeten Anteile) *[Akten des Landwirtschaftsministeriums]* . 120

3. Viehzucht.

a. Der Viehstand im preußischen Staate am 2. Dezember 1912 *[K 1913 (60 u. 65)]* 122

b. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1912 *(siehe nachstehende Quellen zu IV. A.)* 128

c. Der Viehstand im preußischen Staate am 1. Dezember 1913 (vorläufige Ergebnisse) *[K 1914 (3)]* 129

d. Die Ergebnisse der Schweinezählung im preußischen Staate am 2. Juni 1913 *[K 1913 (51)]* . 130

[1]) nur für die Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder, Oppeln, Posen und Bromberg.

Seite

e. Die Verteilung der Hauptviehgattungen auf Einwohnerzahl und Fläche im Jahre 1912 *(U M)* 131
f. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1910 und 1911 [α. Hauptgestüte — β. Landgestüte *(Drucksache des Abgeordnetenhauses)*] . . 132
g. Zahl der amtlich nicht beschauten Schlachtungen vom 1. Dezember 1911 bis 30. November 1912 und vom 1. Dezember 1906 bis 30. November 1907 *[K 1909 (1) u. 1913 (60)]* 133
h. Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen im preußischen Staate für das Jahr 1912.
α. Die Beanstandungen der beschauten Tiere nach Krankheiten u. Beanstandungsform *[K 1913 (47)]* 134
β. Zahl der Schlachttiere, an denen die Beschau vorgenommen wurde *(wie zu α)* 138
i. Die Ergebnisse der Fleischbeschau bei dem in das Zollinland eingeführten Fleische, 1912.
α. Nach Untersuchungsstellen *[K 1913 (41)]* . 139
β. Nach Herkunftsländern *(wie zu α)* 140
γ. Nicht untersuchtes Fleisch *(wie zu α)* . . . 141
k. Die Milchversorgung auf dem Bahnwege in 41 deutschen Großstädten im Jahre 1911 *(Z 1913)* 142
4. Forstwirtschaft einschließlich Jagd.
a. Die Betriebe mit Forstbesitz in Preußen nach der Größe der forstwirtschaftlich genutzten Fläche, 1907 und 1895 *[Stat. des Deutsch. Reichs 112 (1895), 212 (1907)]* 144
b. Die Forsten und Holzungen nach Besitz, Bestand und Betriebsart 1900 *[Q 168. II (1902)]* 145
c. Der Hochwald nach Besitz, Bestand und Altersklassen *(wie zu b)* 145
d. Die aus den Staatsforsten geschlagene Holzmasse 1911 *(Mitteilungen des Landwirtschaftsministeriums, 1913)* 146
e. Die Verwertung der aus den Staatsforsten geschlagenen Holzmasse 1911 *(wie zu d)* 147
f. Durchschnittliche Verwertungspreise der 1911 aus den Staatsforsten gewonnenen Holzmasse *(wie zu d)* 148
g. Die Nachbesserungen und neuen Kulturen sowie die Anlegung von Saat- und Pflanz-Kämpen in den Staatsforsten 1907 bis 1911 *(wie zu d)* . . . 149
h. Tötungen und Verwundungen beim Forst- und Jagdschutze in den Staatsforsten 1902 bis 1911 *(wie zu d)* 149
i. Das durch Administrationsbeschuß in den Staatsforsten erlegte Wild, 1911 *(wie zu d)* . . . 150
k. Die von 1901 bis 1912 ausgegebenen Jagdscheine *(wie zu d)* 150
5. Hopfenbau und Hopfenernte 1913 *[K 1913 (48)]* 151
6. Weinbau und Weinernte.
a. Weinbau und Weinernte 1912 nach Weinbaugebieten *[K 1913 (8)]* 151
b. Weinbaubetriebe, 1907 *(Stat. d. Deutsch. Reichs Bd. 212 (1909))* 152
c. Die Rebflächen in den Regierungsbezirken Wiesbaden, Coblenz und Trier 1912 *[K 1913 (40, 53)]* 153
d. Die Mosterträge in den Regierungsbezirken Wiesbaden, Coblenz und Trier 1912 *[K 1913 (40, 53)]* 154
7. Tabakbau und Tabakernte 1912 *(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1913, III.)* 155

Seite

Zu IV. A. Bodennutzung.

1. Ackernutzung und Ackerwert: K 1901 (31, 32, S N 9. 12.), 1910 (29) — Z 1902.
2. Anbau und Ernteertrag: Q 52 (1879), 57 (1880), 62 (1881), 67 (1882), 73 (1883), 81 (1884), 85 (1885), 88 (1886), 92 (1887), 97 (1888), 105 (1889), 110 (1890), 115 (1891), 119 (1892), 126 (1893), 133 (1894), 137 (1895), 141 (1896), 147 (1897), 154 (1898), 159 (1899), 161 (1900), 165 (1901), 170 (1902), 180 (1903), 186 (1904), 192 (1905), 197 (1906), 202 (1907), 211 (1908), 216 (1909), 221 (1910), 225 (1911), 230 (1913), 235 (1914), — K 1878 (19, 45), 1879 (22, 26, 44), 1880 (23), 1881 (19, 24, 32, 44), 1882 (22), 1883 (25), 1884 (23), 1885 (24), 1886 (22), 1887 (22), 1888 (25), 1889 (22), 1890 (21), 1891 (22, 23, 25), 1892 (21, 24), 1893 (21, S N 28. 9.), 1894 (25, 29), 1895 (25), 1896 (24, 25), 1897 (S N 26. 7., 36), 1898 (26, S N 21. 6.), 1899 (23, 24, 26, 31*, 46, 48), 1900 (46), 1901 S N 9. 12.), 1902 (S N 9. 12.), 1903 (S N 29. 8.*, 46), 1904 (46), 1905 (S N 14. 12.), 1906 (33*, S N 13. 12.), 1907 (10, S N 17. 12.), 1908 (46), 1909 (S N 9. 12.), 1910 (S N 16. 8.*, 46), 1911 (S N 27. 7.*, S N 30. 11.), 1912 (35*, 61), 1913 (41*, 64) — Z 1878 bis 1880, 1882 bis 1885, 1889, 1891 — F 1805/1905.
3. Arbeiter, landwirtschaftliche, mit Landwirtschaftsbetrieb: K 1910 (16) — J 9.
4. Arbeitsverfassung der preußischen Landwirtschaft, Beiträge zur —: Q 239 (1914).
5. Bienenstöcke: Q wie zu 47 — K 1913 (60, 65) — Viehstandslexikon 1874/75, 1884, 1894/1895 — Viehstands- und Obstbaumlexikon 1903 — F 1805/1905.
6. Bodenbenutzung und Bodenverteilung: Q 52 (1879), 57 (1880), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 (1902) — K 1878 (19), 1879 (1, 21), 1880 (42), 1901 (S N 21. 11.) 1913 (23) — Z 1878, 1879 — F 1805/1905.
7. Bodenbeschaffenheit und Viehhaltung: Z 1879 — J 5 — H 1 bis 4.
8. Bonität der Kulturarten: Q 52 (1879), 57 (1880) — K 1876 (6).
9. Ernte: wie zu 2. mit Ausnahme der mit * bezeichneten Quellen.
10. Erntevorschätzungen und Ernteaussichten: Q 73 (1883), 81 (1884), 85 (1885), 88 (1886), 92 (1887), 97 (1888), 105 (1889), 110 (1890), 115 (1891), 119 (1892), 126 (1893), 133 (1894), 137 (1895), 141 (1896), 147 (1897), 154 (1898), 159 (1899), 225 (1911), 230 (1913), 235 (1914) — K 1879 (31), 1881 (26), 1882 (44), 1883 (43), 1884 (S N 29. 11.), 1885 (44), 1886 (45), 1887 (44, 48), 1888 (45), 1889 (S N 29. 11.), 1890 (S N 20. 11.), 1891 (S N 29. 9., S N 4. 12., 35. 37), 1892 (S N 13. 11.), 1893 (S N 28. 9., S N 21. 11., 39), 1894 (36. 44, S N 22. 10.), 1895 (35, 44, S N 22. 10.), 1896 (S N 21. 9., S N 21. 10., 43), 1897 (S N 21. 9., S N 23. 11., 40), 1898 (S N 22. 9., S N 22. 11., 40). Von 1899 bis einschl. 1909 ist nur der „Saatenstand" veröffentlicht worden. Ernteverschätzung bis 1898 auf Grund von Probedrüschen im November, seit 1910 vor und in den Erntemonaten, 1910 (Juli, Aug., Sept.), 1911, 1912 (Juli, Aug., Sept., Oktober), 1913 desgl.
11. Ernte und Witterung: Z 1904.
12. Ertraglose Liegenschaften: Q 52 (1879), 57 (1880) — K 1876 (6).
13. Federviehbesitzstand: Q wie zu 47. — K 1898 (21, 24), 1913 (60, 65) — Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903.
14. Feldmäßiger Gemüsebau: K 1911 (15) — Z 1911.
15. Fischerei: J 1 bis — K 1889 (10), 1896 (3, 33).
16. Forsten und Holzungen, Forstbetriebe: Q 52 (1879), 57 (1880), 76 (1884), 81 1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 (1902) — K 1876 (6), 1883 (4), 1894 (22. 23, 28), 1902 (S N 28. 4., 32), 1903 (7, 8, 22, 43), 1904 (22), 1905 (36), 1906 (26), 1907 (16), 1911 (30), 1912 (12) — Z 1883 — J 4 bis 6, 8 bis 10 — H 1 bis 4 — F 1805/1905 — s. auch die einschlägigen Veröffentlichung. des Kaiserl. Stat. Amts.
17. Gärtnereistatistik: K 1907 (S N 7. 2.), 1911 (4, 9, 11, 26) — E 1910 (XXXV).
18. Gartenbau und Gemüsebau: Q 52 (1879), 57 (1880), 62 (1881), 67 (1882), 73 (1883), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 I (1902) — K 1879 (1, 21), 1880 (42), 1911 (15) — Z 1911.
19. Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe: Z 1912, 1913.

Seite

20. Grundsteuer-Reinertrag: Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903 — Gemeinde-Lexikon 1887/88, 1907/08, 1912[1]).
21. Güterpreise: K 1901 (14).
22. Häuser (Gehöfte) mit Viehstand: Q 77 (1884), 129. II. (1894/97), 172. II. (1905/07) — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95, Viehstands- u. Obstbaumlexikon 1903.
23. Hofräume: Q 52 (1879), 57 (1880), 81 (1884), 133 (1894), 137 (1895), 168 I (1902) — K 1876 (6), 1901 (S N 21. 11.).
24. Holzertrag und -Verwertung: K 1905 (36), 1908 (16, 20), 1909 (20, 33), 1910 (45, 47), 1911 (7), 1912 (26, 27) — Z 1883.
25. Honig und Honigertrag: Q 172. I. (1905/07).
26. Hopfenernte: Q wie zu 2. und 5., von Q 180 (1903) an Hopfenernte im besonderen — K 1875 (31), 1879 (1, 21), 1892 (19), 1895 (1, 48), 1899 (34), 1900 (21. 44), 1901 (37), 1902 (38), 1903 (37), 1904 (38), 1905 (37), 1906 (39), 1907 (S N 21. 10.). 1908 (39). 1909 (37), 1910 (38), 1911 (38), 1912 (52), 1913 (48).
27. Kartoffeln (Krankheit und Verarbeitung): Q wie zu 2. und 5. — K 1891 (37), 1898 (41), 1910 (48), 1912 (13), 1913 (66).
28. Landwirtschaftsbetriebe (Haupt- und gewerbl. Nebenbetriebe): Q 76 III. (1885), 142 II. (1902) — K 1884 (19, 22, 28), 1885 (4), 1887 (29), 1897 (S N 26. 5., 33, 46), 1909 (14, S N 3. 3.), 1910 (4, S N 22. 3., 29), 1911 (6, 31, 33), 1912 (48) — Z 1889, 1895, 1903, 1910, 1913 — J 6 bis 10 — F 1805/1905 — s. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kaiserl. Stat. Amts.
29. Lebendgewicht des Viehes: siehe Verkaufswert und Lebendgewicht des Viehstandes.
30. Maschinenbenutzung u. Dampfpflüge: K 1905 (16), 1906 (6), 1907 (24, 44), 1909 (33), 1910 (6, 10), 1911 (23), 1912 (16).
31. Milchversorgung auf dem Bahnwege in 41 deutschen Großstädten: 1911: K 1913 (24) — Z 1913.
32. Militärpferde: Q 31 (1876) und 218 (1910) — K 1913 (60, 65).
33. Moorkulturen: K 1890 (25). — Z 1890.
34. Nahrungsmittelversorgung u. Landwirtschaft: K 1904 (29).
35. Obstbau und Obstertrag: Q 52 (1879), 57 (1880), 62 (1881), 67 (1882), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 (1902), 172 III. (1905/07) — K 1881 (40), 1901 (S N 6. 12.), 1907 (3, 9, 37) — Z 1907 — Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903 — F 1805/1905.
36. Öd- und Unland: Q 52 (1879), 57 (1880), 81 (1884). 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 I (1902) — K 1876 (6).
37. Pachtlandbetriebe und Pachtland: K 1887 (37, 41), 1910 (9) — Z 1911 — Eigenland und Pachtland: Z 1911.
38. Saatenstand: Q 126 (1893), 133 (1894), 137 (1895), 141 (1896), 147 (1897), 154 (1898), 159 (1899), 161 (1900), 165 (1901), 170 (1902), 180 (1903), 186 (1904), 192 (1905), 197 (1906), 202 (1907), 211 (1908), 216 (1909), 221 (1910), 225 (1911), 230 (1913), 235 (1914), ferner seit April 1893 monatlich (April bis November bezw. Dezember) in der K.
39. Schichtung und Aufbau: Z 1913.
40. Schlachtungen: Q 201 (1907), 218 (1910) — K 1906 (33).
41. Schlachtvieh- und Fleischbeschau einschl. Schlacht- u. Viehhöfe: K 1891 (1), 1899 (44), 1905 (37), 1906 (S N 28. 3., S N 23. 10., 33, 40), 1907 (36, S N 31. 8.), 1908 (32, 37), 1909 (36, 38), 1910 (5, 17, 37, 41, S N 4. 8., S N 12. 10.), 1911 (36, S N 10. 10.), 1912 (54), 1913 (47) — Z 1909 — ferner vierteljährliche Veröffentlichungen seit 1. Juli 1904 in der K.
42. Tabakbau und Tabakernte: Q 52 (1879), 57 (1880), 62 (1881), 67 (1882), 73 (1883), 81 (1884), 85 (1885), 133 (1894), 137 (1895), 168 I. (1902) — K 1875 (13, 14), 1879 (1, 21) — J 4, 9, 10 — H 1 bis 4 — s. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kaiserl. Stat. Amts.
43. Tierärzte: K 1888 (1), 1898 (33).
44. Tierkrankheiten sowie gezahlte Entschädigungen: K 1881 (4), 1889 (48), 1897 (26), 1907 (26), 1908 (3. 36), 1909 (37), 1910 (30, 34), 1911 (25, 28), 1912 (47, 53). 1913 (58, 67).

Seite

45. Tötungen und Verwundungen beim Forst- und Jagdschutz: K 1883 (3), 1908 (19), 1909 (22), 1910 (20), 1911 (40), 1912 (27), — Z 1882.
46. Verkaufswert und Lebendgewicht des Viehstandes: Q 77 I (1884), 129. I. (1894/97), 172. I. (1905/07) — K 1884 (5, 39), 1893 (48), 1894 (1), 1902 (5, 17), 1913 (63) — F 1805/1905.
47. Verunglückungen im Land- und Forstwirtschaftsbetriebe: K 1875 (35, 37), 1878 (9), 1880 (15), 1881 (11, 13), 1886 (5), 1889 (45), 1897 (32), 1898 (18), 1899 (14, 17), 1901 (20), 1902 (43), 1904 (4), 1906 (1), 1908 (13), 1909 (13), 1910 (11), 1911 (27), 1913 (28).
48. Viehbesitzende Haushaltungen: Q wie zu 47. — K 1909 (32) — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95, Viehstands- u. Obstbaum-Lexikon 1903.
49. Viehstand und Viehzählungen: Q 31 (1876), 77 (1884), 129 (1894/97), 153 (1898), 172 (1905/07), 185 (1906), 201 (1907), 210 (1908), 218 (1910), 219 (1910) — K 1883 (48), 1886 (9), 1891 (34), 1892 (34), 1893 (46), 1894 (3), 1896 (37, 41), 1898 (13, 40), 1902 (2, S N 26. 11.), 1903 (17, 24), 1904, (14, 22, 26, 43), 1905 (28), 1907 (14, 44), 1908 (5), 1909 (1, 2, 24, 32), 1910 (10, 14, S N 5. 7.), 1911 (S N 29. 6., 45), 1913 (7, 29, 30, 60, 65) — Z 1873, 1883, 1888, 1895, 1905, 1909, 1910 — E 1910 (XXXI, XXXIV), 1911 (XXXVII), 1912 (XXXIX) — Viehstands-Lexikon 1874/75, 1884, 1894/95 und Viehstands- und Obstbaum-Lexikon 1903 — J 6, 7, 8, 9, 10 — F 1805/1905.
50. Wasserstücke: Q 52 (1879), 57 (1880) — K 1876 (6).
51. Weinbau: Q 73 (1883) und weiter wie zu 2. und 4., von Q 180 an Weinmosternte im besonderen — K 1875 (11), 1876 (8, 10, 24), 1877 (13), 1879 (10), 1880 (10), 1881 (7), 1882 (13), 1883 (13), 1884 (15), 1885 (32), 1887 (21), 1890 (31), 1891 (28), 1892 (13), 1894 (20), 1895 (42), 1899 (31). 1900 (25, 31), 1901 (S N 21. 11.), 1903 (6), 1904 (5), 1905 (4, 23), 1906 (6, S N 20. 9.), 1907 (7, 25, 37), 1908 (8, 9, 33, S N 20. 10.), 1909 (7, 22, 31), 1910 (6, 30, 32), 1911 (6, 32, 40), 1912 (8, 34, 42), 1913 (8, 40, 53) — Z 1903 — J 1 bis 10.
52. Wildabschuß (Wildstand, Jagdertrag, Jagdscheine): Q 93 (1887) — K 1884 (17), 1886 (41), 1887 (20), 1906 (30), 1908 (17), 1909 (25), 1910 (25), 1912 (9) — Z 1887.
53. Zahlen für das Gewicht der Landwirtschaft und ihrer Betriebsgrößenklassen: Z 1914.

B. Bergbau, Salinen und Hütten.

1. Hauptübersicht über die Produktion der Bergwerke 1912 nach Oberbergamtsbezirken *(Zeitschrift f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen im Preuß. Staate)* 156
2. Nachweisung der beim Bergbau- und Salinenbetriebe 1912 beschäftigten Personen *(wie zu 1)* . 158
3. Verunglückungen mit tödlichem Ausgange beim Bergwerksbetriebe 1912 *(wie zu 1)* 160

Zu IV. B. Bergbau, Salinen und Hütten.

1. Ansiedlungsbestrebungen für die Belegschaft: Z 1875.
2. Bergbau- und Hüttenbetriebe: Q 83 I (1885) — J 6 bis 10.
3. Berg- und Hüttenleute: Q 76 I (1884), 142 I (1898) [Beruf und Erwerb] — K 1878 (7, 8), 1880 (8), 1892 (47), 1911 (43).
4. Invaliden des Bergbau- und Hüttenbetriebes: K 1880 (9).
5. Knappschaftsvereine: K 1878 35, 36), 1879 (42), 1880 (9), 1882 (24). 1885 (16), 1888 (21) — Z 1880 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
6. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten: K 1875 (32, 33, 35), 1879 (36, 40), 1883 (44).
7. Staats-Bergwerke, -Hütten und -Salinen: K 1878 (26), 1881 (41), 1890 (5).
8. Verunglückungen im Bergwerks- und Hüttenbetriebe: K 1875 (35, 37), 1876 (29), 1878 (9), 1880 (15), 1881 (11, 13), 1883 (45), 1886 (5), 1889 (45), 1897 (30, 32), 1899 (14), 1903 (9), 1906 (1), 1907 (8), 1908 (13), 1909 (13), 1910 (11), 1911 (27), 1912 (15), 1913 (28).

Seite

V. Güterverarbeitung (Gewerbe und Industrie).

A. Gewerbebetriebe.

1. Deutsche und polnische Inhaber von Hauptbetrieben in den gesamten Städten der Provinz Posen, ihrer Regierungsbezirke und Kreise am 12. Juni 1907 *(U M)* 161
2. Betriebsstatistik.
a. Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik für Preußen 1882, 1895 und 1907 *[s. nachstehende Quellen zu V. A. u. Stat. d. Deutsch. Reichs, Bd. 114 (1898) u. 215 (1910)]* 162
b. Die kleinen, mittleren und großen Gewerbebetriebe (Hauptbetriebe) in den Provinzen Preußens, 1882, 1895 und 1907 *(wie zu a)* . . . 164
3. Gast- und Schankwirtschaften *[U M]* . . . 176
4. Staatliche Gewerbeförderung.
Die staatlichen Aufwendungen für Gewerbeförderung 1891 bis 1913 *(Verwaltungsbericht des Kgl. Preuß. Landesgewerbeamts)* 178

Zu V. A. Gewerbebetriebe.

1. Berlin (Industrie, Handel und Gewerbe): K 1877 (3), 1888 (41), 1894 (31), 1895 (13), 1897 (44), 1909 (4).
2. Eisenindustrie: K 1877 (30) — Z 1903.
3. Erfahrungen und Beobachtungen bei der Berufs- und Betriebszählung vom 12. 6. 1907: Z 1909.
4. Gasanstalten: Z 1878.
5. Gast- und Schankwirtschaften: K 1877 (2, 45), 1906 (1), 1907 (11), 1908 (9), 1911 (20), 1912 (58), 1913 (4) — Z 1912 — J 4 bis 10.
6. Gewerbliche Betriebsstatistik einschl. Gewerbezählungen: Q 40 (1878), 41 (1880), 83 (1885), 142 (1898/1902) — K 1877 (10, 11, 15, 17, 18, 19, 20), 1880 (25), 1884 (S N 31. 12.), 1894 (40), 1897 (37, 45, S N 28. 10.), 1898 (4, 6), 1906 (38), 1908 (42, 45), 1910 (S N 20. 4.) — Z 1877 — Schrift. versch. Inh., 1878: Die Gewerbezählung v. 1. 12. 1875 — J 6 bis 10 — F 1805/1905.
7. Gewerbetreibende, Die deutschen und polnischen (Muttersprache): K 1912 (63) — Z 1912.
8. Gewerbliche Dichtigkeit: K 1878 (18) — Z 1878.
9. Gewerbliche Riesenbetriebe: K 1910 (S N 10. 5.) — J 8, 9, 10 — F 1805/1905.
10. Handel und Industrie im besonderen: Z 1883 — Schrift. versch. Inh., 1881: Das Zeitalter des Dampfes in technisch-statistischer Beleuchtung. — Die deutsche Industrie 1875 und 1861.
11. Handelsgeschäfte und Verkaufsstellen für Nahrungs- und Genußmittel: K 1912 (2).
12. Handwerker, selbständige: K 1905 (32).
13. Industrie-, Handels- und Verkehrsbetriebe in den preuß. Großstädten: K 1910 (21).
14. Kleingewerbe: K 1886 (29, 32, 33, 36, 39) — Z 1887.
15. Lehm-, Tongruben und Ziegeleien: K 1877 (27).
16. Offene Verkaufsstellen im Gewerbe: K 1911 (43).
17. Papierindustrie: K 1887 (46).
18. Produktion der Eisen- und Stahlwerke: K 1877 (33).
19. Seidenindustrie: K 1897 (21).
20. Soziale Schichtung der gewerblichen Bevölkerung: K 1877 (21), 1886, (36), 1898 (2), 1909 (11) — F 1805/1905.
21. Textilindustrie: K 1877 (32).
22. Wanderlagerbetrieb: K 1910 (16), 1913 (58).
23. Zweiggeschäfte in den Gewerben: K 1911 (42).
Weiteres s. auch bei V. B.

Seite

B. Gewerbeaufsicht.

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen 1912 *(Jahresberichte der Kgl. Pr. Regierungs- und Gewerberäte und Bergbehörden f. 1912)* 179
2. Die 1912 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter *(wie zu 1)* 179
3. Die 1912 ermittelten Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter *(wie zu 1)* 180
4. Die 1912 ermittelten Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen *(wie zu 1)* 180
5. Die 1912 bewilligte Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen *(wie zu 1)* 181
6. Die 1912 auf Grund des § 105 ff. der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Feiertagsarbeit *(wie zu 1)* 181

Zu V. B. Gewerbeaufsicht.

1. Berufsstellung des Personals der Gewerbebetriebe: K 1910 (11). — J 7, 8, 9.
2. Gewerbegerichte: K 1911 (27), 1913 (67).
3. Jugendliche, Lehrlinge und verheiratete Frauen in der gewerblich tätigen Bevölkerung: K 1897 (43), 1909 (15).
4. Mitbewerb weiblicher Erwerbstätiger im Gewerbe: K 1910 (12).
5. Schiedsgerichte, gewerbliche: K 1876 (28).
6. Wandergewerbescheine: K 1905 (32).

C. Angewandte Naturkraft.

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampffässer und Dampfturbinen am 1. April 1913 *(U M)* . . 182
2. Die Leistungsfähigkeit (Pferdestärken) der feststehenden Dampfmaschinen, Lokomobilen Schiffsdampfmaschinen und Dampfturbinen am 1. April 1913 *(U M)* 183
3. Die Dampfkraft zur Gewinnung von elektrischem Strom am 1. April 1913 *(U M)* 184
4. Der Verwendungszweck des mit Hilfe von feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen hervorgebrachten elektrischen Stromes am 1. April 1913 *(U M)* 185
5. Die zum Antriebe von Dynamos benutzten Dampfturbinen am 1. April 1913 *(U M)* 186
6. Die Dampfpflug-Lokomobilen und Dampfpflüge am 1. April 1913 *(U M)* 187
7. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1913 *(U M)* 188
8. Die feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen, Schiffsdampfmaschinen und Dampfturbinen am 1. April 1912 nach Erbauungsjahren und unter Angabe der Pferdestärken (Leistungsfähigkeit) *[U M]* 189
9. Die Dampffässer nach ihrem Verwendungszweck am 1. April 1913 *(U M)* 190
10. Verteilung der Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer auf die Bevölkerung am 1. April 1913 *(U M)* 192
11. Die feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen, Schiffsdampfmaschinen und Dampfturbinen am 1. April 1913 nach Erbauungsjahren und unter Angabe der Pferdestärken (Leistungsfähigkeit) *[U M] (s. Nachtrag)* 667

Seite

Zu V. C. Angewandte Naturkraft.

1. Arbeits- und Werkzeug-Maschinen mit Kraftbetrieb: Z 1878.
2. Dampfanlagen und ihre Besitzer: K 1907 (13), 1911 (16).
3. Dampffässer: Q 122 (1892) — K 1891 (32, 33), 1892 (40), 1893 (41), 1896 (46), 1901 (10), 1902 (6, 11), 1903 (13), 1904 (16, 17, S N 21. 6.), 1905 (23), 1908 (S N 5. 10.), — Z 1892.
4. Dampfkessel: Q 53 (1880) — K 1879 (25, 30), 1884 (37), 1885 (28, 32*, 35, 36), 1886 (31, 38), 1887 (33), 1888 (25, 36, 37), 1889 (31, 37, 41), 1890 (26, 32, 40), 1891 (30, 31, 43*), 1892 (30), 1893 (25*, 41, 44*, 47*), 1894 (31, 48*), 1895 (1*, 37, 47*, 48*), 1897 (30), 1898 (3*, 45*), 1899 (3*, 37), 1900 (40, 44*, 48*), 1901 (5*, 13*, 45*), 1902 (1*, 40*), 1904 (32*), 1907 (21*), 1908 (S N 5. 10.) — Z 1886, 1907* — F 1805/1905.
5. Dampfkessel- und Dampffaß-Explosionen: K 1878 (25), 1892 (46), 1895 (4), 1897 (15), 1898 (11), 1899 (13), 1900 (26), 1902 (16), 1904 (19), 1905 (38), 1906 (43), 1907 (31), 1908 (36), 1909 (25), 1910 (S N 4. 8.), 1911 (34), 1913 (59) — Z 1895.
6. Dampfkraft und ihre Überwachung: K 1886 (35), 1887 (32), 1890 (34), 1896 (39), 1898 (34), 1899 (40), 1901 (38), 1902 (40), 1903 (44, 45), 1904 (42), 1906 (8, 48), 1907 (48), 1908 (S N 17. 11.), 1910 (7) — Z 1903, 1906 — Schrift. versch. Inh., 1906: Die Dampfkraft in Preußen.
7. Dampfmaschinen, Lokomobilen und Dampfturbinen: K 1885 (35), 1896 (5, 42), 1897 (S N 28. 10.), 1898 (35), 1899 (9, 43), 1902 (7), 1903 (48), 1904 (12, 21), 1905 (4, 9, 12, 16), 1906 (6), 1907 (24, 44), 1909 (33), 1910 (6, 7, 8, 10), 1911 (1, 23), 1912 (1), 1913 (23, 46) und wie zu 4. mit Ausnahme der mit * versehenen Nummern — F 1805/1905.
8. Elektrizität und die zu ihrer Erzeugung verwendete Dampfkraft: K 1892 (35), 1894 (9), 1897 (42), 1898 (36), 1900 (5), 1901 (12), 1902 (8, 45, 48), 1904 (12), 1906 (18), 1907 (5), 1911 (13) — J 1 bis 10.
9. Motorische Kraft, Motorenbetriebe, Umtriebsmaschinen: Q 40 — K 1877 (34, 35), 1881 (22), 1886 (40, 44), 1910 (20) — Z 1877, 1878 — J 6 bis 10.

VI. Arbeiterverhältnisse.

A. Arbeitsnachweis.

1. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise *(Ministerialblatt f. d. Handels- und Gewerbe-Verwaltung)* 193
2. Die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen 1912 *(Reichsarbeitsblatt)* 194

Zu VI. A. Arbeitsnachweis.

1. Arbeitsnachweis und Arbeitsvermittelung: K 1892 (17). 1893 (16), 1897 (22), 1899 (25), 1900 (33) — Z 1896 — J 2 bis 10 — H 3.
2. Ausländische in Preußen beschäftigte Arbeiter: K 1913 (5).

B. Arbeitslöhne und Arbeitsleistungen.

1. Tagesvergütungen und Löhne im Betriebe der Staatseisenbahnverwaltung, 1897 bis 1911 *(Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen)* 195
2. Arbeiter, Arbeitstage und Arbeitslöhne bei der Staatsforstverwaltung während des Etatsjahres 1911 *(Amtl. Mittlg. des Landwirtschaftsministeriums, Abt. f. Forsten)* 196
3. Mitteilungen über die beim Bergbau 1912 gezahlten Arbeitslöhne *(Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen im Preuß. Staate)* . . . 197
4. Die Betriebe Preußens und die darin beschäftigten Personen, die den am 31. Dezember 1912 bestehenden Tarifgemeinschaften angehörten *(7. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatte 1913) [s. Nachtrag]* 668

Zu VI. B. Arbeitslöhne und Arbeitsleistungen.

1. Arbeitslöhne im Bergbau: K 1909 (37) — J 1 bis 10.
2. Arbeitszeit der Fabrikarbeiterinnen: K 1904 (15).
3. Gelernte und ungelernte Arbeiter in verschiedenen Berufsarten: K 1896 (S N 25. 11.).
4. Geschichte der Gesetzgebung und Verwaltung zu Gunsten der Fabrikarbeiter (Beiträge hierzu): Z 1877.
5. Lohnstatistik der Berufsgenossenschaften: Z 1891.
6. Lohnstatistik und Lohnverhältnisse im allgemeinen: K 1891 (13) — Z 1890.
7. Ortsübliche Tagelöhne: Z 1904 — J 9, 10.

C. Ausstände und Aussperrungen.

1. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen nach Regierungsbezirken *[U M und Stat. des Deutschen Reichs, Bd. 269 (1913)]* 200
2. Zahl der beendeten Streiks, betroffenen Betriebe, Streikenden und Forderungen sowie Streikerfolg nach Gewerbegruppen *(wie zu 1)* 202
3. Zahl der beendeten Streiks nach Landesteilen und Gewerbegruppen *(wie zu 1)* 202
4. Gruppierung der im Jahre 1912 beendeten Streiks nach der Zahl der betroffenen Betriebe, nach der Zahl der streikenden Arbeiter und nach ihrer Dauer *(wie zu 1)* 203
5. Zahl der beendeten Aussperrungen, betroffenen Betriebe, Ausgesperrten und Forderungen sowie Erfolg der Aussperrungen nach Gewerbegruppen *(wie zu 1)* 204
6. Zahl der beendeten Aussperrungen nach Landesteilen und Gewerbegruppen *(wie zu 1)* . . 204

Zu VI. C. Ausstände und Aussperrungen.

1. Arbeitseinstellungen: K 1903 (44), 1904 (6, 13, 17, 21), 1909 (43), 1911 (20) — J 1 bis 10.
2. Aussperrungen: K 1903 (44), 1904 (28), 1910 (24), 1911 (44) — J 1 bis 10.

Zu VI. Arbeitslosigkeit.

1. Arbeitslosigkeit: K 1896 (34) — Z 1897.
2. Naturalverpflegungsstationen, Arbeiterkolonien sowie Herbergen zur Heimat: K 1886 (8) — Z 1885, 1899 — H 1 bis 4.

VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

A. Die eingetragenen Genossenschaften.

1. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen.
a. Die Einzelgenossenschaften am 1. Januar 1900 und 1911 *(Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1900 bis 1911, abgedruckt in den Ergänzungsheften zur Zeitschrift des Kgl. Preuß. Stat. Landesamts)* 205

Seite

α. Die Genossenschaften 1900 und 1911 in den Provinzen.
β. Die Genossenschaften nach dem Gegenstande des Unternehmens, 1911.
b. Die Zentral-(Haupt-)Genossenschaften am 1. Januar 1911 *(wie zu a)* 206
c. Verbandszugehörigkeit oder Revisionsverhältnis der eingetragenen Genossenschaften nach Haftpflichtarten am 1. Januar 1911 (ohne die Zentral-[Haupt-]Genossenschaften) *[wie zu a]* . 206
2. Die eingetragenen Genossenschaften im Deutschen Reiche am 1. Januar 1911 nach der Beziehung der Genossen zur Genossenschaft (ohne die Zentral-[Haupt-]Genossenschaften) *[wie zu 1 a]* . 206
3. Vorläufige Nachrichten über eingetragene Genossenschaften für 1912 und 1913.
a. Stand der eingetragenen Genossenschaften nach der Haftpflichtart im Deutschen Reiche und in Preußen am 1. Januar 1912 und 1913 (ohne die Zentralgenossenschaften) *[wie zu 1 a]* 207
b. Stand der eingetragenen Genossenschaften nach der Haftpflichtart und nach dem Gegenstande des Unternehmens im Deutschen Reiche am 1. Januar 1912 und 1913 (ohne die Zentralgenossenschaften) *[wie zu 1 a]* 207
4. Wirtschaftsstatistisches über eingetragene Genossenschaften im Deutschen Reiche.
a. Wirtschaftsstatistisches über Kreditgenossenschaften, 1911 oder 1912 *(Jahrb. des Allgem. Verbandes der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften für 1912)* 208
b. Wirtschaftsstatistisches über andere Genossenschaften 1911 oder 1912 *(wie zu 4 a)* 209
c. Die Entwickelung der wichtigsten Genossenschaftsarten im Deutschen Reiche, 1901 bis 1912 *(wie zu 4 a)*
α. Kreditgenossenschaften 211
β. Gewerbliche Rohstoff- und Magazingenossenschaften 211
γ. Gewerbliche Produktivgenossenschaften . . . 212
δ. Werkgenossenschaften 212
ε. Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaften . 212
ζ. Molkereigenossenschaften 213
η. Winzergenossenschaften 213
ϑ. Konsumvereine 213
ι. Baugenossenschaften 214
d. Die wichtigsten Geschäftsergebnisse der Schulze-Delitzschen Kreditgenossenschaften 1901 bis 1912 *(wie zu 4 a)* 214
e. Die wichtigsten Geschäftsergebnisse der Darlehnskassen des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften, 1906 bis 1911 *(Jahrbücher d. Reichsverbandes d. deutsch. landw. Genossenschaften)* 215
f. Die Geschäftsergebnisse der an den Zentralverband deutscher Konsumvereine angeschlossenen Konsumgenossenschaften, 1905 bis 1912 *(Jahrbücher des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine)* 216
g. Geschäftsergebnisse der Kreditgenossenschaften des Hauptverbandes deutscher gewerblicher Genossenschaften, 1905 bis 1911 *(nach den Angaben des Hauptverbandes deutscher gewerblicher Genossenschaften)* 217
h. Geschäftsergebnisse der Warengenossenschaften des Hauptverbandes, 1905 bis 1911 *(wie zu 4 g)* 217

Seite

Zu VII. A. Die eingetragenen Genossenschaften.

1. Aufgelöste Genossenschaften nach ihrem Gründungsjahre: K 1908 (24).
2. Centralgenossenschaften: K 1903 (1).
3. Entwickelung der eingetragenen Genossenschaften: E 1906 (XXIV) — K 1906 (4), 1913 (36).
4. Genossenschaften im allgemeinen: K 1906 (7, 14) — H 4.
5. Genossenschaftsstatistik: K 1902 (48), 1904 (9, 10, 18, 23), 1905 (S N 20. 4.), 1906 (4, 20, 22, 28), 1907 (16, 18), 1908 (15, 40, S N 9. 11.), 1910 (29, 32, 36, 39), 1911 (30, 33), 1912 (23, 36, 42, 51), 1913 (16) — Z 1901 — J 1 bis 10.
6. Genossenschaftliche Verbandskassen: K 1903 (3).
7. Kreditgenossenschaften: K 1913 (40).
8. Mitteilungen zur Deutschen Genossenschaftsstatistik: E 1904 (XXI), 1905 (XXII), 1906 (XXV), 1907 (XXVI), 1908 (XXVII), 1909 (XXIX), 1910 (XXXIII), 1911 (XXXVI), 1912 (XXXVIII), 1913 (XL).
9. Raiffeisensche Darlehnskassen-Vereine: K 1884 (4).
10. Vorschuß- und Kreditgenossenschaften: K 1882 (41), 1911 (38), 1913 (40).

B. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen.

(U M, zusammengestellt auf Grund des Reichsanzeigers 1912 und 1913 sowie der Auskünfte von Registergerichten und Gesellschaften.)

1. Nach Gewerbegruppen und -arten 218
2. Nach Regierungsbezirken 220
3. Durchschnittseinkommen der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 221
4. Die Gesellschaften nach Gewerbegruppen und zugleich nach Provinzen und in den Städten mit über 200 000 Einwohnern 222
5. Alter der Ende 1912 in Preußen bestehenden tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung . 224
6. Geschäftsergebnis der Bankgeschäfte betreibenden tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung 224
7. Die nichttätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen nach Gewerbegruppen, Gründungsjahren und Jahren des Beginns der Liquidation oder des Konkurses . . 225
8. Bestandsbewegung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 226

Zu VII. B. Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

K 1905 (45, 47), 1906 (41), 1908 (4), 1910 (29, 30), 1912 (65), 1913 (12, 19) — Z 1909, 1910 — J 3 bis 10.

C. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen.

1. Zahl und eingezahltes Aktienkapital der tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und Provinzen *(Zusammengestellt auf Grund des Handbuches der Deutschen Aktiengesellschaften 1912/13 und 1913/14, des Reichsanzeigers, Jahrg. 1912 u. 1913, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Aktiengesellschaften)* . . 227
2. Die tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach Regierungsbezirken im Bilanzjahre 1912 *(wie zu 1)* 228
3. Gruppierung der tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach dem eingezahlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1912 *(wie zu 1)* 228

Seite

4. Zahl, Vermögensstand und Reingewinn-Verteilung der tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und -arten gemäß den im Jahre 1912 aufgestellten Bilanzen *(wie zu 1)* . . 230
5. Geschäftsergebnis der tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und -arten im Bilanzjahre 1912 *(wie zu 1)* 232
6. Die Dividende zahlenden tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und -arten im Bilanzjahre 1912 *(wie zu 1)* 234
7. Gruppierung des gesamten dividendenberechtigten Aktienkapitals nach der Dividendenhöhe *(wie zu 1)* 236
8. Die nichttätigen Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen 1912 nach Gewerbegruppen, Gründungsjahren und Jahren des Beginnes der Liquidation oder des Konkurses *(wie zu 1)* 237
9. Die preußischen Aktiengesellschaften mit an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien im Bilanzjahre 1912 *(wie zu 1 und Amtl. Kursblatt der Berliner Fondsbörse)* 238
10. Gruppierung des dividendenberechtigten Aktienkapitals der an der Berliner Börse zugelassenen preußischen Aktiengesellschaften nach der Dividendenhöhe im Bilanzjahre 1912 *(wie zu 9)* 240
11. Bestandsbewegung der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien *(wie zu 1)* 242

Zu VII. C. Die Aktiengesellschaften.

K 1876 (16, 21), 1905 (1, 8, 19, 33), 1906 (16, 32), 1908 (28, 31, 45), 1910 (22, 24, 45, S N 30. 6. und S N 25. 7.), 1911 (31) 1912 (24), 1913 (26, 35, 43) — Z 1875, 1906, 1909, 1910, 1911 — J 1 bis 10 — Jahrbuch für die amtl. Stat. 2 — Preuß. Akt.-Ges. mit an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien: K 1910 (22, S N 30. 6.) — Z 1910, 1911 — J 8, 9, 10.

Zu VII. Juristische Personen.

Die erwerbstätigen juristischen Personen im preuß. Staate, insbesondere die Aktiengesellschaften: Z 1875 — J 1 bis 10 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.

VIII. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebsgemeinschaft.

1. Die Verteilung der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs *(Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen im Rechnungsjahre 1911)* . 243
a. In den preußischen Provinzen.
b. In den außerpreußischen Bundesstaaten.
c. Im Ausland.
2. Die Längen und das Anlagekapital der Eisenbahnen nach Eisenbahn-Direktionsbezirken *(wie zu 1)* 244
3. Der Fuhrpark der Eisenbahnen *(wie zu 1)* . 245
a. Zu- und Abgang sowie Beschaffungskosten 245
b. Bestand 246
4. Die Leistungen der Eisenbahnen *(wie zu 1)*.
a. Leistungen der Lokomotiven und Triebwagen 247
b. Leistungen der Wagen 247
5. Allgemeine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Eisenbahnen *(wie zu 1)* 248
6. Der Personen- und Güterverkehr auf den Eisenbahnen *(wie zu 1)* 249
7. Der Personenverkehr auf den Eisenbahnen im Rechnungsjahre 1911, verteilt auf die vier Wagenklassen *(wie zu 1)* 250
8. Der Güter- und Tierverkehr auf den Eisenbahnen *(wie zu 1)* 251
9. Übersicht über die Dauer der Tages-Dienstschichten der Eisenbahn-Beamtenschaft *(wie zu 1)* 252
10. Die planmäßigen Ruhezeiten der Eisenbahn-Beamtenschaft *(wie zu 1)* 253
11. Übersicht über die finanziellen Ergebnisse der preußischen Staatseisenbahnen vom Etatsjahr 1895 ab *(wie zu 1) [s. Nachtrag]* 669

Zu VIII. A. Die Eisenbahnen der preußisch-hessischen Betriebsgemeinschaft.

1. Allgemeines über die preußischen Eisenbahnen: K 1875 (16, 17), 1876 (4, 14), 1887 (30), 1888 (42) — Z 1874, 1875, 1886 — E 1883/1887 (XII), 1897 (XVIII) — Schriftversch. Inh., 1887: Die preuß. Eisenbahnen 1883, 1884 u. 1885.
2. Eisenbahn-Unfälle: K 1876 (3).
3. Finanzielle Verhältnisse der preuß. Privat-Eisenbahnen: Z 1875.
4. Für Rechnung des Staates verwaltete Eisenbahnen: K 1884 (5).
5. Oberschlesische Eisenbahn und die Entwickelung des Steinkohlen-Verkehrs: K 1878 (34).
6. Personenverkehr auf den Bahnhöfen Berlins: K 1875 (15).
7. Personen- u. Güterverkehr auf den in Berlin einmündenden Eisenbahnen: K 1879 (28).
8. Reparaturwerkstätten der preuß. Eisenbahnen: K 1876 (26).
9. Versicherung von bebauten Besitzungen der Eisenbahnen: K 1899 (45).

B. Die Kleinbahnen.

1. Zahl, Länge, Spurweite, Betriebsmittel und Anlagekapital der Kleinbahnen am 31. März 1912 *[Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten]* 254
2. Verkehrszweck der Kleinbahnen, Zahl ihrer Beamten und Arbeiter am 31. März 1912 *(wie zu 1)* 255

Zu VIII. B. Die Kleinbahnen.

1. Arbeitszeiten in den Straßenbahnbetrieben Preußens: Z 1907.
2. Industrie- und Feld-Eisenbahnen: K 1886 (37) — Z 1886.
3. Straßenbahnen: K 1886 (13).

C. Die Straßen.

Die Straßen in Preußen am Ende des Jahres 1912 unter besonderer Angabe der in den Jahren 1911 und 1912 ausgebauten Straßen *(Angaben des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten)* 256

Zu VIII. C. Die Straßen.

Chausseen, Wegewesen, Kunststraßen: K 1894 (18), 1906 (37), 1909 (45) — Z 1906 — J 1, 4, 10.

D. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

1. Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1911 *(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 255 II)* . . . 261
2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons 1912 *(wie zu 1)* 264

Seite

Zu VIII. D. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

1. Anteil der Dampfschiffe an der preuß. Handelsmarine seit 1840: K 1890 (41).
2. Bemannung der preuß. Segel- und Dampfschiffe seit 1845: K 1890 (48).
3. Entwickelung der preuß. Reederei seit 1805: K 1890 (40).
4. Küstenschiffahrt: K 1897 (32, 48).
5. Schiffsbaubetriebe in Preußen: K 1898 (5).
6. Schiffs-Dampfkessel und -Dampfmaschinen: K 1904 (8).
7. Schiffsunfälle an den Küsten Preußens: Z 1873.
8. Seehäfen (Heimatshäfen), alphabet. Verzeichnis derselben: Schrift. versch. Inh. 1879, 1899. 1908.
9. Seeschiffahrtsverkehr preußischer Häfen: K 1875 (34), 1876 (22), 1879 (17), 1891 (29, 39), 1892 (23, 29), 1893 (30, 32), 1894 (31, 39), 1895 (12, 21, 33, 34, 40), 1896 (35, 36, 39), 1901 (30, 40), 1902 (30), 1903 (45), 1904 (7), 1905 (7, 8). S. auch die einschl. Veröffentlichungen des Kais. Stat. Amtes.
10. Stromschiffahrt: K 1876 (48), 1878 (4) Rheinschiffahrt — Z 1877 (Wasserstands-Verhältnisse), Z 1899 (Oder), Z 1901 (Elbe) — Schiffahrt und Güterverkehr auf dem Rheine, 1891 bis 1906 (bes. Schrift); Rheinhäfen K 1913 (33).
11. Tätigkeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger: Z 1891.

Zu VIII. Verkehrsmittel und Verkehr.

1. Öffentliches Fuhrwesen Berlins: K 1880 (38), 1884 (21), 1885 (26).
2. Rohrpost, Berliner: K 1899 (9).
3. Telegraphenanstalten, -Linien und -Leitungen: K 1898 (48), 1899 (4).
4. Verkehr und Verkehrsmittel in Berlin 1865 bis 1895: Z 1899.

IX. Handel und Preise.

1. Jahresdurchschnittspreise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in Preußen seit 1816 *(siehe nachstehende Quellen zu IX. Preise)* 265
2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1913 *(U M)* 266
3. Großhandelspreise für Getreide im Jahre 1913 *[Reichs- und Staatsanzeiger sowie K 1913 (Amtl. Preisberichte)]* 278
4. Großhandelspreise für Fleisch in 17 Berichtsorten im Jahre 1913 *[K 1913 (Amtl. Preisberichte)]* 279
5. Auftrieb an lebendem Vieh auf 17 Schlachtviehmärkten im Jahre 1913 *(wie zu 4)* 280
6. Auftrieb und Preise von Ferkeln und Läuferschweinen in 20 Berichtsorten im Jahre 1913 *(wie zu 4)* 284
7. Viehpreise auf 17 Schlachtviehmärkten im Jahre 1913 *(wie zu 4)* 286

Zu IX. Handel.

1. Acht Jahre deutschen Getreidehandels von 1878 bis 1885: Z 1886.
2. Ein- und Ausfuhrbewegung der wichtigsten Fruchtarten und deren Produkte innerhalb Preußens 1909: J 9.
3. Handel Preußens nach Handelskammer-Berichten: Z 1880, 1881, 1883.
4. Jahrmärkte, Märkte, Meß- und Marktorte: K 1882 (15, 18, 30), 1883 (9).

Zu IX. Preise.

1. Durchschnittspreise (Wirkliche und Mittelpreise) wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel (Getreide, Hülsenfrüchte, Eßkartoffeln, Rauhfutter, Eier, Vollmilch, Fleisch und sonstige Waren) im Groß- und Kleinhandel: Q 222 (1910), 227 (1911), 232 (1912) — Z 1873 bis 1912 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 1, 5 — H 1 bis 4 — J 1 bis 10 — K seit Mai 1877 monatlich, außerdem Zusammenstellungen für ein Ernte- oder Kalenderjahr: 1875 (4, 20), 1878 (32), 1879 (5), 1880 (7), 1881 (7), 1893 bis 1909 (3 bezw. 4). Seit 1. Januar 1911 erscheinen die Preise in den Amtlichen Preisberichten, einer besonderen Beilage zur K.

Ferner Zusammenstellungen für längere Zeiträume:

a. Für 1860 bis 1875 und 1876 bis 1889 (November-Durchschnittspreise): K 1890 (9).
b. Für 1883 bis 1892 sowie die Erntejahre 1883/84 bis 1891/92: K 1893 (5).
c. Für 1879 bis 1903: K 1904 (48).
d. Mittelpreise des Staates und der Provinzen 1816 bis 1906 (die des Staates auch für die Erntejahre 1865/66 bis 1905/06): Z 1907 (Beilage S. 84 bis 92).
e. Für 1816 bis 1911: K 1911 (48) — F 1805/1905.
f. Einzelpreise und Durchschnittspreise vegetabilischer und animalischer Produkte 1821 bis 1895: Z 1901.
g. Für verschiedene Zeiträume: Jahrbuch für die amtl. Stat. 5 — H 1 bis 4 — F 1805/1905.

2. Fleischpreise wie zu 1 (Rindfleisch im Großhandel seit 1894, Rind- und Schweinefleisch im Kleinhandel seit 1816, Kalb- und Hammelfleisch sowie Speck im Kleinhandel seit 1873). Seit Januar 1909 sind die Fleischpreise von den Preisen der übrigen Lebensmittel abgetrennt; es erschienen seither in der K:

a. Großhandelspreise für Rindfleisch im Jahre 1909 als häufigste Preise, für alle Fleischarten seit Jan. 1910 als Durchschnitts- und Spannungspreise halbmonatlich, ferner Q 222 (1910) — Z 1911, 1912.
b. Großbezugspreise nach dem Stande vom 1. Juli 1910: K 1910 (S N 26. 10.), nach dem Stande v. 1. 7. 1911: Z 1912, für 1912: Z 1913.
c. Kleinhandelspreise seit Jan. 1909 als häufigste Preise im Wochendurchschnitte halbmonatlich, außerdem Monatspreise in vierteljährlichen Zusammenstellungen.

Ferner vereinzelte Zusammenstellungen aus früherer Zeit über die Bewegung der Fleischpreise:

a. 1874 bis 1879: K 1879 (15).
b. November 1897 und 1898: K 1898 (47).
c. im zweiten Halbjahre 1905: K 1906 (2).
d. Rindfleisch im Groß- und Kleinhandel Juni 1905 bis Mai 1906: K 1906 (22).
e. Schweinefleisch im Kleinhandel Januar 1905 bis Juni 1906: K 1906 (25).

3. Getreidepreise: wie zu 1, ferner für längere Zeiträume:

a. Zusammenhang der Preise von Roggen, Roggenmehl im Groß- und Kleinhandel und Roggenbrot 1881 bis 1889: Z 1891.
b. Staatsmittelpreise für Getreide 1816 bis 1903: F 1805/1905.
c. Provinzmittelpreise von Weizen und Roggen für Ostpreußen und Rheinland sowie für Berlin 1816 bis 1903: F 1805/1905.
d. Getreide- und Erbsenpreise 1866 bis 1876: Z 1877.
e. Acht Jahre deutschen Getreidehandels (Getreidepreise seit 1600): Z 1886.
f. Deutschlands Getreidehandel und Getreidepreise (Jahresdurchschnittspreise seit 1816): Z 1887.

4. Güterpreise: K 1901 (14).

5. Holzpreise: K 1883 (28) — Z 1883 — J 1 bis 10 — II 1 bis 4.

6. Submissionspreise (Eisen- und Stahlhüttenprodukte und Eisenbahnmaterial) 1873 bis 1880: E 1887 (V).

7. Viehpreise auf den Schlachtviehmärkten: April bis Sept. 1910 monatlich Okt. bis Dez. 1910 halbmonatlich Spannungspreise (seit August auch monatl. Auftrieb) in der K: seit 1. Januar 1911 monatliche Durchschnittspreise zugleich mit dem Auftrieb in den Amtl. Preisber. der K — Z 1912 (nur für 1911 und 1912). Preise von Ferkeln und Läuferschweinen seit 1. April 1910 halbmonatlich. Auftrieb desgl. monatlich in der K.

Biblioteka Śląska

Seite

X. Einkommens- und Vermögensverhältnisse.

A. Einkommensverhältnisse.

(Statistik der preuß. Einkommensteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1892 bis 1913.)

1. Die Verteilung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen sowie ihres Einkommens nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1913 287
2. Einkommensgliederung der Gesamtbevölkerung 290
3. Einkommensgliederung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen . . . 292
4. Verteilung der physischen Zensiten und ihres steuerpflichtigen Einkommens nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land in den Regierungsbezirken 294
5. Durchschnittseinkommen der Zensiten und der Gesamtbevölkerung 295
6. Veranlagtes Einkommen der nichtphysischen Zensiten nach Arten im Jahre 1913 296
7. Die nichtphysischen Personen nach Einkommensgruppen 297
8. Einkommensverhältnisse in Preußen in den Jahren 1892 bis 1913 298
9. Einkommensgliederung der Gesamtbevölkerung und der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden 299
10. Einkommensverhältnisse der physischen Zensiten mit einem Einkommen von mehr als 3 000 M. nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden 300

Zu X. A. Einkommensverhältnisse.

1. Arten des Einkommens: Z 1898 — K 1904 (40).
2. Einkommen aus Grundbesitz: K 1896 (12, 13), 1906 (35, 39, 45).
3. Einkommen bis zu 3 000 ℳ: K 1894 (5), 1896 (7), 1897 (16, 17), 1900 (45), 1901 (1), 1902 (24, 29, 30, 37), 1911 (15, 24).
4. Einkommen über 3 000 ℳ: K 1894 5), 1896 (7, 12, 13), 1897 (12, 14, 16, 25), 1900 18, 28, 39, 45), 1901 (36, 46), 1902 (7, 24, 29, 30, 46), 1904 (40), 1905 (3), 1910 (44), 1911 (15, 24) — Z 1898.
5. Einkommensverhältnisse in den Stadtkreisen: K 1912 (59).
6. Ergänzungsstouerpflichtige Bevölkerung und ihr Einkommen: K 1912 (64).
7. Gehälter von Beamten: K 1876 (35), 1877 (4) — Z 1876 — J 10.
8. Gehälter der höheren Gemeindebeamten: K 1879 (42) — Z 1880.
9. Gehälter der Lehrer: K 1883 (1), 1888 (12), 1893 (23), 1902 (39), 1903 (11, 12, 25, 26, 29, 32, 33), 1908 (10, 40), 1909 (14, S N 27. 5.), 1913 (13) — Z 1903.
10. Jahresarbeitsverdienst erwachsener land- und forstwirtschaftl. Arbeiter: K 1893 (18) — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
11. Löhne beim Bergbau: J 1 bis 10 — H 3, 4.
12. Nationaleinkommen der physischen Personen: K 1898 (44).
13. Ortsübliche Tagelöhne: Siehe Abschnitt VI im J 9 und 10.
14. Preis der Arbeit bei den deutschen Eisenbahnen: Z 1874.
15. Tagelohn der Waldarbeiter in den preuß. Staatsforsten: K 1883 (28) — Z 1883 — H 1, 2.
16. Verteilung des Einkommens nach Städtegruppen: K 1907 (46).
17. Verteilung des Volkseinkommens: Z 1904.

Vergl. auch Abschnitt XX. A.

Seite

B. Vermögensverhältnisse.

(Statistik der preußischen Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1895 bis 1911.)

1. Die Bevölkerung mit über 6 000 ℳ Vermögen 301
2. Die Verteilung der Zensiten und ihres Vermögens nach Vermögensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1911 302
3. Verteilung der zur Ergänzungssteuer veranlagten Zensiten und ihres steuerpflichtigen Vermögens auf Stadt und Land in den Regierungsbezirken 305
4. Vermögensgliederung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen 306
5. Verteilung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen nach Vermögens- und zugleich nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen 308
6. Bruttovermögen (überhaupt und nach Arten) sowie Schulden der Ergänzungssteuer-Zensiten mit über 3 000 ℳ Einkommen 309
7. Vermögens- und zugleich Einkommensgliederung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden 310
8. Vermögensverhältnisse der Zensiten mit einem Einkommen von mehr als 3 000 ℳ nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden 311

Zu X. B. Vermögensverhältnisse.

1. Besitzverhältnisse der umgewandelten früher 4prozentigen preuß. konsolidierten Staatsanleihe: Z 1899.
2. Durchschnittsvermögen der Ergänzungssteuer-Zensiten: K 1912 (49).
3. Ergänzungssteuerpflichtige Bevölkerung und ihr Einkommen: K 1912 (64).
4. Ergänzungssteuer - Zensiten und ihre Haushaltungsangehörigen: K 1912 (13).
5. Kapitalvermögen der selbständigen Landwirte: Z 1908.
6. Kapitalvermögen und Schulden der wohlhabenderen ländlichen Grundbesitzer: K 1896 (12).
7. Vermögensgliederung der Gesamtbevölkerung sowie der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen: K 1912 (17).
8. Vermögenslage des ländlichen Grundbesitzes: K 1891 (6). 1896 (13).
9. Vermögensverhältnisse in den Stadtkreisen Preußens: K 1913 (9).
10. Verteilung des Vermögens nach Städtegruppen: K 1907 (46).
11. Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens: K 1896 (6), 1897 (24, 38), 1898 (43), 1900 (8), 1910 (40), 1912 (22) — J 2, 4 bis 8, 9, 10 — Z 1904.

Vergl. auch Abschnitt XX. A.

C. Verschuldung.

Verschuldungs-, Einkommens- und Besitzverhältnisse der Eigentümer von Grundstücken mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag nach dem Stande vom Jahre 1902 *(Q 191 I, II, 111 [1905, 1906, 1908] und U M)*.

1. Personen mit Haupt- und Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen 312
2. Personen mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen und Berufsgruppen im preußischen Staate 320

Seite

Zu X. C. Verschuldung.

1. Kapitalvermögen und Schulden der wohlhabenderen ländlichen Grundbesitzer: K 1896 (12).
2. Ländliche Verschuldung in Preußen: Q 191 (1905/06) — K 1891 (6), 1893 (8), 1905 (1, 10, 13, 30, 31), 1906 (20, 23), 1910 (18) — Z 1898, 1908 — J 1 bis 10 — F 1805/1905.
3. Verschuldungsverhältnisse der Zensiten mit mehr als 3000 ℳ Einkommen in den Landgemeinden und Gutsbezirken: K 1896 (19), 1897 (27), 1901 (26), 1903 (42).

XI. Geld- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute.

(U M) 321

Zu XI. A. Landschaftliche Kreditinstitute.

J 1 bis 10 — K 1877 (26) — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.

B. Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

(U M) 322

Zu XI. B. Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

K 1877 (26) — J 9 u. 10 — s. auch bei Abschn. VII.

C. Pfandbriefämter.

(UM) 329

D. Die Banken.

1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1908 bis 1912 *(Verwaltungsberichte der Reichsbank)* 330
2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1908 bis 1912 *(Verwaltungsberichte der Kgl. Seehandlung)* 333
3. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse 1907 bis 1912 *(Berichte der Pr. Centr.-Gen.-Kasse)* 335
4. Die Hypothekenbanken und Hypothekenkredit gewährenden anderen Banken 1912 *(„Der Deutsche Ökonomist" 1913, Nr. 1640)* 337
5. Stand der hauptsächlichsten deutschen Kreditbanken nach ihren Jahresabschlüssen *(„Der Deutsche Ökonomist" 1913, Nr. 1599)* 340
6. Bankzinsfuß der Reichsbank in Prozent für Wechsel und dessen Veränderungen innerhalb eines Monats *(Akten der Reichsbank)* 341
7. Die Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken und ihre Veränderungen innerhalb eines Monats in den Jahren 1913 und 1912 *(wie zu 6)* 341

Zu XI. D. Die Banken.

1. Banken (Geld- und Kreditbanken): J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Statistik 4 I, 5.
2. Einziehung der vor Inkrafttreten des Bankgesetzes vom 14. 3. 1875 ausgegebenen Banknoten: Z 1878.
3. Grundkreditanstalten:
   a. Hypothekenbanken: K 1877 (26) — Z 1875 — H 1 bis 4 — J 9, 10.
   b. Genossenschaftl. landwirtschaftl. Grundkreditanstalten: K 1877 (26) — Z 1875 — J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I — s. auch XI A, B.
   c. Staatl. bezw. kommunale (provinzielle) Grundkreditanstalten: K 1909 (17) — Z 1909 — J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
   d. Sparkassen: s. XI. F.

Seite

4. Münzordnung und Geldprägungen sowie Münz-Gesetzgebung: Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
5. Preußische Central-Genossenschafts-Kasse: K 1902 (19, 25), — J 1 bis 10 — H 3.
6. Preußische Staatsbank (Seehandlung): K 1902 (19, 25, 26) — J 1 bis 10 — H 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
7. Reichsbank: K 1913 (27) — J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 5.

E. Die Börsen.

1. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse 1913 *(Akten der Reichsbank)* 342
2. Wechselkurse an der Berliner Börse auf sechs auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß *(Akten der Reichsbank und „The Commercial and Financial Chronicle" 1913)* 342
3. Die Wechselkurse (in Mark) der Berliner Börse in den einzelnen Monaten 1913 und 1912 *(Notierungen der Reichsbank)* 343
4. Marktdiskontsätze der wichtigsten Börsenplätze in Prozenten *(wie zu 2 und „Bankers Magazine")* 344
5. Kurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien der deutschen Aktiengesellschaften *(U M, Amtliches Kursblatt der Berl. Fondsbörse 1913 und Handbuch der Deutschen Aktiengesellschaften 1912/13 und 1913/14* 346
6. Die Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw., der Bodenkreditinstitute sowie der Aktiengesellschaften usw. nach dem Sitz der Aussteller *(Vierteljahrshefte z. Stat. d. Deutsch. Reichs 1913, Heft 2 und 4, 1912 Heft 1)* 348
7. Kurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Inhaber-Schuldverschreibungen (Obligationen) der deutschen Gemeinden und größeren Selbstverwaltungskörper im Jahre 1913 *(U M, Amtlich. Kursblatt der Berl. Fondsbörse, Reichsanzeiger 1912 u. 1913, sowie Auskünfte der Ausgabestellen) [s. Nachtrag]* 670
8. Kurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Inhaber-Schuldverschreibungen (Obligationen) nach Größenklassen der Städte für das Jahr 1913 *(wie zu 7) [s. Nachtrag]* 672

Zu XI. E. Die Börsen.

Wochendurchschnittskurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien der deutschen Aktiengesellschaften: K 1912 (46, 51), 1913 (4) und monatlich in der K.

J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I (u. a. auch die Dividenden, Renten und Kurse der preußischen, an der Berliner Börse gehandelten Aktien, Staats- und anderen Wertpapiere sowie deren Kursdifferenzen und Emissionen).

F. Die öffentlichen und Privat-Sparkassen.

1. Die Geschäftsergebnisse der Jahre 1903 bis 1912 *(Z 1913 und UM)* 350
2. Der Bestand an Sparkassenbüchern in den Jahren 1895 bis 1912 *(wie zu 1)* 351
3. Die Entwickelung des Sparkassenwesens in Preußen seit dem Jahre 1839 *(s. nachstehende Quellen zu XI F — Z 1913)* 352
4. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen in den Jahren 1903 bis 1912 *(Z 1913)* 354

Seite

Zu XI. F. Die öffentlichen und Privat-Sparkassen.

1. Anlegung von Sparkassengeldern: K 1892 (10), 1893 (20), 1896 (2), 1899 (2), 1904 (8) — Z wie zu 11.
2. Ausleihung der Sparkassengelder: K 1883 (36) — Z wie zu 11.
3. Bedeutung der Sparkassen für die Kreditgewährung: K 1903 (19).
4. Beruf der Sparer: K 1913 (17).
5. Bewegung der Sparkassenbücher: K 1902 (3) — F 1805/1905.
6. Einlagebewegung: K 1901 (2) — Z wie zu 11.
7. Einlagezinsfuß der einzelnen Sparkassen: Z 1888, 1900, 1906, 1911.
7a. Einlagezinsfuß (Durchschnitt) nach Provinzen: Z 1898 bis 1911 — K 1893 (7).
7b. Einlagezinsfuß nach Zinssätzen und Regierungsbezirken: Z 1894 bis 1903.
8. Entwicklung der Kieler Sparkasse von 1796 bis 1896: K 1897 (3).
9. Publikum der Sparkassen: K 1876 (46) — Z 1885, 1910, 1911.
10. Schulsparkassen im Reg. Bez. Potsdam: K 1912 (15), 1914 (4).
11. Sparkassen im allgemeinen: K 1875 (39), 1876 (20, 37), 1877 (37), 1878 (44), 1879 (46), 1880 (47), 1881 (48), 1883 (21), 1885 (4), 1886 (17), 1887 (2, 45), 1888 (1, 29), 1889 (1, 47, 48), 1891 (2, 4, 44), 1892 (48), 1893 (43), 1894 (45), 1896 (1, 46), 1897 (S N 23. 11.), 1898 (48), 1899 (48), 1900 (47), 1901 (48), 1903 (4, 48), 1904 (11. 27, 48), 1905 (48), 1906 (48), 1907 (47), 1908 (48), 1909 (48), 1910 (48), 1911 (47), 1912 (64) 1913 (43) — Z 1876, 1878, 1879, 1880 bis 1882 und 1884 bis 1911, 1913 — F 1805/1905.
12. Sparkasseneinlagen in den einzelnen Landestellen Preußens: K 1894 (47), 1911 (48) — Z wie zu 11 — F 1805/1905.
13. Städtische Sparkasse zu Berlin 1889: K 1890 (41).
14. Tilgungshypotheken bei den preuß. Sparkassen: K 1906 (39) — Z 1894 bis 1911.
15. Verteilung der Sparkasseneinlagen nach Kontenklassen: K 1910 (4) — Z wie zu 11.
16. Wachstum der Spareinlagen von 1871 bis 1902: K 1904 (36).
17. Zahl und Art der Sparkassenbücher: K 1889 (4) — Z wie zu 11.

XII. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

Die Krankenkassen in Preußen im Jahre 1911.

1. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen, Wartezeit und Mitgliederzahl *[Stat. d. Deutschen Reichs, Bd. 258]* 356
2. Erkrankungsfälle und Krankheitstage *(wie zu 1)* 356
3. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten *(wie zu 1)* 357
4. Die Bewegung der Mitgliederzahl der Krankenkassen (ohne Hilfskassen) vom 1. November 1912 bis 1. Oktober 1913 *(Reichsarbeitsblatt 1912 u. 1913)* 358

Zu XII. A. Soziale Versicherung.

1. Arbeiterversicherung im allgemeinen: K 1875 (48), 1878 (9, 10), 1880 (16), 1881 (13, 28, 30, 31), 1885 (1), 1886 (5) — J 9, 10 — Z 1877, 1889 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I — S. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kaiserl. Stat. Amts.
a. Krankenversicherung: K 1885 (1) — J 9, 10.
b. Unfall- u. Invalid.-Versicherung: K 1875 (48), 1878 (9, 10), 1881 (13, 30, 31), 1885 (1), 1886 (5) — Z 1877 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.

Seite

2. Gewerbliche Hilfskassen im allgemeinen: K 1875 (29), 1888 (41) Berliner Innungen — Z 1889 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
a. Berufsgenossenschaften: K 1890 (5).
b. Knappschaftsvereine: K 1878 (35, 36), 1879 (42), 1880 (9), 1882 (24), 1885 (16), 1888 (21) — Z 1880 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5. — S. auch die einschlägigen Veröffentlichungen des Kais. Stat. Amts.

B. Versicherungsgesellschaften.

1. Aus der Bilanz der deutschen Unternehmungen für Ende 1911 — Gesamtgeschäft *(Veröffentlichungen des Kaiserl. Aufsichtsamtes für Privatversicherung, Nr. 3, 1913)* 360
2. Aus der Betriebsrechnung der deutschen Schaden- und Rückversicherungsunternehmungen für 1911 *(wie zu 1)* 360
3. Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1912.
a. Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse *(Geschäftsübersichten der Anstalten)* 361
b. Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen *(wie zu a)*.
I. Feuerversicherung.
α. Immobiliar 362
β. Mobiliar 362
II. Nebenzweige 363
γ. Versicherung gegen Wasserleitungsschäden.
δ. Glasversicherung.
ε. Versicherung gegen Mietsverlust.
ζ. Versicherung gegen Waldbrand.
η. Versicherung gegen Einbruchdiebstahl und Beraubung.
ϑ. Versicherung gegen Betriebsverlust.
4. Die größeren deutschen Viehversicherungs-Unternehmungen im Jahre 1911 *(Versicherungs-Statistik für 1911, herausgeg. 1913 vom Kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung)* 364

Zu XII. B. Versicherungsgesellschaften.

1. Feuerversicherung und Brandentschädigung in Berlin: K 1885 (18), 1891 (12), 1900 (4), 1905 (34) — Z wie zu 2. — J 1 bis 10 — H 1 bis 4.
2. Feuerversicherung und Feuerversicherungs-Gesellschaften (öffentl. und private): K 1878 (29), 1879 (24), 1880 (17), 1885 (7, 18), 1886 (23), 1887 (17), 1891 (12), 1893 (41), 1894 (12, 28, 29. 42, S N 21. 8.), 1895 (1, 2, 16, 19), 1896 (38), 1897 (S N 15. 16.), 1899 (21, 39, 40, 47), 1900 (1. 4. 13. 20. 22. 29), 1901 (29), 1905 (34), 1910 (1). 1911 (39) — Z 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888. 1890, 1892, 1894 — J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5 — E 1874 (IV).
3. Feuerversicherungs-Verband in Mitteldeutschland: K 1897 (2) — Z 1897.
4. Glasversicherung: K 1900 (40) — Z 1884, 1886, 1888, 1890 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
5. Hagelversicherung: K 1884 (47), 1885 (29), 1886 (28), 1888 (19, 44), 1889 (44), 1892 (9), 1893 (5, 9, 43), 1894 (45), 1896 (3), 1898 (39, 42), 1899 (34, S N 20.9.), 1900 (14, 19, 34, 35) — Z 1884, 1886, 1888, 1890 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.
6. Hypothekenversicherung: Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.
7. Lebensversicherung im allgemeinen: Q 181 I (1909) — K 1876 (27), 1878 (23), 1880 (17), 1886 (5), 1893 (5), 1898 (4, 37, 41), — Z 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1897, 1898 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I,5.
a. Kapitalversicherung auf den Erlebensfall: Q 181 I (1909) — K 1878 (23), 1884 (41), 1898 (41)

Seite

— Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.

b. Kapitalversicherung auf den Todesfall: Q 181 I (1909) — K 1876 (27), 1878 (23), 1884 (44), 1886 (1), 1898 (37) — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.

c. Kranken-, Unfall- und Invaliditätsversicherung in Verbindung mit der Lebensversicherung: Q 181 I (1909) — Z wie zu 7 — H 3, 4.

d. Nebenzweige der Kapitalversicherung auf den Erlebensfall (Sparkassen-, Tontinen-, Gegen-, Zeichner- und verschiedene Versicherungen): Q 181 I (1909) — K 1898 (41) — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrbuch f. d. amtl. Stat. 5 — (s. auch 7. a.).

e. Sterbekassen und kleine Versicherungen (Begräbnisgeld-, Witwen-, Kinder-, Volks-, Militärdienst-, Gruppen- usw. Versicherung): Q 181 I (1909) — K 1898 (41) — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.

8. Rentenversicherung: Q 181 I (1909) — K 1878 (23), 1880 (17), 1884 (48), 1886 (5), 1898 (41) — Z wie zu 7 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.

9. Rückversicherung: Q 181 I (1909) — Z 1884, 1886, 1888, 1890 – Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.

10. Transportversicherung: Z 1884, 1886, 1888, 1890 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I.

11. Unfall- und Haftpflichtversicherung: Q 181 I (1909) — K 1875 (48), 1876 (27), 1878 (10), 1880 (15), 1881 (13, 28, 30, 31), 1886 (5, 14), 1896 (38), 1900 (38), 1901 (15) — Z wie zu 7 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 5.

12. Unfall-Unterstützung im Löschdienst, in Verbindung mit der Feuer-Vers.: K 1896 (38).

13. Versicherung gegen Sturmschäden: K 1902 (6).

14. Versicherung gegen Waldbrände: K 1897 (S N 15. 6.), 1910 (1), 1911 (39).

15. Versicherung gegen Wasserschäden: H 2.

16. Versicherung staatlicher Besitzungen gegen Feuerschäden: K 1899 (39, 40) — weiteres s. zu 2.

17. Versicherung von Gehöften der Religions- und Schulgemeinden: K 1899 (39, 44).

18. Versicherung von Gehöften der ständischen Körperschaften und der Gemeinden gegen Feuerschäden: K 1899 (39, 41).

19. Versicherung von Gehöften der Stiftungen zu öffentlichen Zwecken: K 1899 (39, 47).

20. Viehversicherung: K 1888 (18), 1900 (43) — Z 1884, 1886, 1888, 1890 — H 1, 2 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I — J 8, 9, 10.

XIII. Brand- und sonstige Schäden.

A. Brand- und Wasserschäden.

1. Brandursachen in den Jahren 1902 bis 1911 *(U M und nachstehende Quellen zu XIII A)* . . 366

2. Die Schadenbrände und Schadenbetragsgruppen im Jahre 1911 *[K 1913 (46)]* 368

3. Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1912 (a. Nach Regierungsbezirken — b. Nach Strom- und sonstigen Wassergebieten) *[Q 235 (1914)]*. . 369

Zu XIII. A. Brand- und Wasserschäden.

1. Blitzschäden: K 1882 (45), 1898 (23), 1899 (35), 1900 (26), 1903 (30), 1905 (26, S N 20. 9.), 1910 (S N 27. 6., 29).

2. Brandschäden nach Gattungen, Gegenständen, Ursachen, Verlusten und Zeiten: Q 70 (1887/88), 104 (1893), 131 (1895/97), 156 (1900), 174 (1906) — K 1879 (30), 1881 (23), 1882 (22. 25, 27, 35, 36), 1883 (20), 1884 (7, 42, 43), 1885 (7, 12, 18. 37, 48), 1886 (15, 16, 17, 19, 21, 23, 24. 34, 46), 1887 (1, 3. 6, 8, 24, 37. 43, 47), 1888 (7, 9. 42), 1889 (14), 1890 (11), 1891 (11, 12, 46, 48), 1892 (1, 12, 19, 24, 44), 1893 (12. 17, 18, 23, 45), 1894 (34), 1895 (20, 32), 1896 (30, 47), 1897 (6, 7, 38), 1898 (8, 9), 1899 (5, 18, 20, 21, 33, 36, 39, 42), 1900 (1, 6, 17, 25, 29, 30, 32), 1901 (34), 1902 (12, 14, 22, 28, 29), 1903 (5, 40, S N 21. 10.), 1904 (2, 24, 25, 41), 1905 (21, 24, 34), 1906 (24), 1907 (41, S N 27. 6.), 1908 (S N 24. 6.), 1909 (S N 23. 6.), 1910 (2, 35, S N 27. 6.), 1911 (4. S N 31. 5., 47), 1912 (27) — Z 1880, 1882, 1903 — F 1805/1905.

3. Brandfreie Städte: K 1896 (4), 1901 (36).

4. Brandhäufigkeit: K 1884 (1, 16, 23), 1886 (15), 1901 (35, 37).

5. Brandstiftungen: K 1887 (12).

6. Ernteschäden: Q 52 (1879), 57 (1881), 62 (1881), 67 (1882), 73 (1883), 81 (1884), 85 (1886), 88 (1886), 92 (1887), 97 (1888), 105 (1889), 110 (1890), 115 (1891), 119 (1892), 126 (1893), 133 (1894), 137 (1895), 141 (1896), 147 (1897), 154 (1898), 159 (1899) — K 1881 (43), 1891 (47), 1892 (44), 1894 (39), 1895 (43), 1898 (36), 1899 (32), 1901 (32) — Z 1881 — J 5 — H 1, 2, 3 — F 1805/1905.

7. Feuergefährlichkeit der einzelnen Beleuchtungsarten: K 1909 (46).

8. Gasexplosionen und elektrische Entzündungen: K 1906 (10).

9. Hagelwetter und Hagelschäden: Q wie zu 6., im besonderen mit graphischen Darstellungen von Q 97 (1888) ab. — K 1884 (47), 1885 (29), 1886 (28), 1888 (44), 1889 (44), 1891 (48), 1892 (1, 9, 45, 47, 48), 1893 (1, 5, 38, 43), 1894 (41, 43, 46), 1895 (45, 47), 1898 (37), 1899 (33), 1900 (11) — F 1805/1905.

10. Hochwasser- und Überschwemmungsschäden: Q wie zu 6. und 9. — K 1898 (27), 1899 (8, 11, 12), 1900 (12), 1901 (32), 1904 (33, 37) — J 1 bis 10.

11. Menschenverletzungen und Tötungen bei Bränden: K 1908 (2).

12. Petroleumbrände: K 1896 (21).

13. Schadenbrände vor Gericht: Z 1899.

14. Schadenbrände nach Anzahl und Schadensbetragsgruppen: K 1913 (46).

15. Schadenvergütung bei Feuerschäden: K 1893 (41).

16. Waldbrände: K 1897 (S N 15. 6.), 1910 (1).

B. Seuchenschäden.

1. Verbreitung der Tierseuchen in Preußen in den Jahren 1910, 1911 und 1912 *(Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts)* 370

2. Die durch die Reblaus in Preußen verursachten Schäden und die durch ihre Bekämpfung entstandenen Kosten (a. Entdeckte Seuchenherde, verseuchte Fläche und vernichtete Stöcke in der Rheinprovinz und Provinz Hessen-Nassau — b. Kosten) *[Denkschrift, bearbeitet in der Kais. Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft]* 371

Zu XIII. B. Seuchenschäden.

1. Reblaus-Schäden: J 9 und 10.

2. Tierseuchen: K 1881 (4), 1889 (48), 1897 (26), 1907 (26), 1908 (3, 36), 1909 (37), 1910 (30, 34), 1911 (25, 28), 1913 (58, 67) — J 4 bis 10 — H 1 bis 4.

XIV. Gesundheitspflege.

1. Das Heilpersonal.

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1912 Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl *(Reichs-Medizinal-Kalender von Börner 1913, II. Teil und U M)* 372

2. Die Heilanstalten.

a. Übersicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten nach Regierungsbezirken im Jahre 1911 *(M N 1913/14)* . . 373

Seite

b. Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) und Gestorbenen im Jahre 1911 *(wie zu 2 a)* 374
c. Anzahl und Besitzverhältnisse der Heilanstalten in Preußen im Jahre 1912 *(wie zu 2 a)* 375
3. Die Irren- und Nervenheilanstalten.
a. Zahl der Anstalten, Betten und Verpflegten nach Regierungsbezirken im Jahre 1911 *(U M)* 376
b. Die Krankheitsfälle in sämtlichen Irrenanstalten des Staates nach Krankheitsformen 1911 *(wie zu 2 a)* 376
4. Die Augenheilanstalten im Staate 1911 *(U M)* 377
5. Die Entbindungsanstalten nach Provinzen im Jahre 1911 *(wie zu 2 a)* 377
6. Die Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1911 *(wie zu 2 a)* 378
7. Die Krankenbewegung in den einzelnen Abteilungen der Königlichen Charité zu Berlin im Rechnungsjahre 1911 *(M N 1913/14)* 380
8. Kur- und Badeorte in Preußen 1911.
a. Seebäder *(Gesundheitswesen des Preuß. Staates 1911)* 380
b. Mineralbäder *(wie zu a)* 381

Zu XIV. Gesundheitspflege.

1. Ärzte, Apotheken, Hellpersonal: K 1875 (46), 1876 (38, 39), 1880 (24), 1887 (44, 45, 48), 1888 (11), 1890 (32) — Z 1876 — M N 1909.
2. Augenheilanstalten: K 1910 (26), 1911 (39), 1912 (57), 1913 (33) — M N 1909, 1910, 1911, 1912/13, 1913/14.
3. Bäder und Heilquellen: K 1881 (5, 8), 1886 (30), 1887 (9), 1892 (42) — Z 1881, 1886, 1894, 1898, 1903.
4. Bleivergiftung: K 1898 (22), 1903 (31), 1904 (39) — Z 1898.
5. Blindenanstalten: K 1892 (14) — Krankenhaus-Lexikon 1885, 1900.
6. Blinddarmentzündung: K 1908 (9) — Z 1908, — M N wie zu 2.
7. Entbindungsanstalten: K 1900 (9), 1904 (35), 1910 (26), 1911 (39), 1912 (57), 1913 (33) — M N wie zu 2.
8. Geisteskranke u. Irrenanstalten: Q 58 (1882), 100 (1890), 111 (1891), 130 (1894), 144 (1897), 163 (1900), 175 (1902), 182 (1904), 187 (1904), 194 (1905), 198 (1906), 203 (1907), 212 (1908) — K 1875 (9), 1877 (6), 1878 (12), 1879 (11), 1882 (33), 1885 (33), 1888 (40), 1889 (38), 1897 (15, 34), 1898 (17), 1899 (15), 1903 (7, 9), 1904 (32), 1909 (10), 1910 (44, 45), 1911 (30, 32), 1912 (58, 59), 1913 (52, 54) — Z 1874 — M N wie zu 2. — Krankenhaus-Lexikon 1885, 1900.
9. Hebammen: Z 1881.
10. Heilanstalten und die in ihnen behandelten Krankheiten: Q 65 (1882), 90 (1889), 109 (1890), 128 (1894), 140 (1896), 158 (1899), 173 (1902), 182 (1904), 187 (1904), 194 (1905), 198 (1906), 203 (1907), 212 (1908) — K 1876 (42), 1878 (37), 1879 (20, 39), 1880 (6), 1881 (43), 1887 (36), 1897 (44), 1898 (22, S N 21. 6.), 1899 (36), 1904 (39), 1912 (53), 1913 (36) — Z 1876, 1898, 1899 — M N 1909, 1910, 1911, 1912/13, 1913/14.
11. Heilgewerbe, nicht approbiertes: K 1888 (10).
12. Impfwesen: Z 1873, 1874, 1875, 1890 — M N 1909.
13. Influenza: K 1894 (42), 1899 (36), 1904 (28).
14. Irren- und Nervenheilanstalten: K 1912 (58, 59) — M N wie zu 2.
15. Krankenhausstatistik: K 1879 (14), 1881 (38), 1882 (48), 1884 (13), 1887 (35), 1889 (36), 1898 (32), 1899 (13), 1902 (33), 1903 (31), 1904 (3, 18), 1905 (21), 1906 (22), 1908 (25), 1909 (37), 1910 (26), 1911 (28), 1912 (53), 1913 (36) — M N 1909, 1910, 1911, 1912/13, 1913/14. — Schrift. versch. Inh., 1885/86: Krankenhaus-Lexikon 1885, 1900.
16. Krankheitserscheinungen, verschiedene:
Alkoholismus: K 1897 (44) — Z 1899.
Flecktyphus und Rückfall-Fieber: K 1882 (25, 26) — E 1882 (XI).
Kohlenoxyd- und Leuchtgasvergiftung: K 1898 (S N 21. 6.).
Morphiumsucht: K 1898 (32).
Venerische Krankheiten und ihre Verbreitung: E 1901 (XX).
17. Lazarette der Strafanstalten und Justizgefängnisse, Gesundheitszustand u. Sterblichkeit der Insassen: — K 1899 (29), 1902 (S N 21. 10.) — M N 1911, 1912/13, 1913/14.
18. Medizinalstatistisches zur Frage der Kanalisation mit Berieselung: Z 1881.
19. Trinkerfürsorge: Z 1901.
20. Universitätskliniken: M N 1911, 1912/13, 1913/14.
21. Verunglückungen und Unfall-Meldewesen: K 1881 (11, 13, 30, 31).
22. Wasserversorgung der preußischen Städte: Z 1882.

XV. Kirche und Gottesdienst.

. Die evangelische Kirche.

1. Die evangelische Landeskirche Preußens *(Stat. Mitteilungen aus den evangelischen Landeskirchen vom Jahre 1911)* 383
2. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens, 1911 und 1912 *[Q 238 (1913)]* 384
3. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des evangelischen Ober-Kirchenrates, 1911 *(Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt, XXXVI. Jahrg. 1912)* 384
4. Kirchliche Verhältnisse der Evangelischen von Berlin, Charlottenburg, Berlin-Schöneberg, Berlin-Lichtenberg (Erlöserkirche), Berlin-Stralau und Berlin-Treptow für das Jahr 1912 *(Mitteilungen des Königl. Konsistoriums für Berlin und Brandenburg)* 385

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen.

1. Bevölkerung und Priester 1910 bis 1912 *(Taschenkalender f. d. katholischen Klerus)* 386
2. Die Tätigkeit der Ordensniederlassungen am 31. Dezember 1912 *(Mitteilungen des Kultusministeriums)* 386
3. Die Niederlassungen der geistlichen Orden und ordensähnlichen Kongregationen der katholischen Kirche am 31. Dezember 1912 *(wie zu 2)* . . . 387

Zu XV. Kirche und Gottesdienst.

1. Baukosten bezw. Einheitskostensätze für Kirchen, Pfarr- und Schulgebäude: K 1894 (32, 38).
2. Einfluß des Religionsbekenntnisses der Eltern auf das der Kinder: K 1875 (35).
3. Evangelische Landeskirche (Einrichtungen und Verwaltung): K 1885 (11), 1886 (6), 1892 (25) — Z 1881.
4. Kirche und Gottesdienst im allgemeinen (Evangel. Kirche, Römisch-katholische Kirche, Jüdische Religionsgemeinschaften): J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II, 5.
5. Kirchengeschichte Westpreußens, zur: K 1897 (24).
6. Prüfungen für das geistliche Amt in der evangel. Kirche: K 1906 (15).

Seite

7. Römisch-katholische Orden und Kongregationen: K 1875 (4, 12), 1890 (80), 1892 (21, 30), 1893 (41), 1897 (36, 48) — Z 1874, 1875, 1890 — H 2.
8. Sühneversuche vor den evangel. Geistlichen der acht älteren preuß. Provinzen: K 1875 (29).
9. Taufen und Trauungen, evangelische: Q 42 (1876), 45 (1878), 48 (1879), 51 (1880), 56 (1881), 61 (1882), 68 (1883), 74 (1884), 79 (1884), 86 (1885), 89 (1886), 94 (1888), 98 (1889), 107 (1890), 113 (1890), 117 (1892), 123 (1893), 127 (1893), 134 (1895), 138 (1896), 143 (1897), 149 (1898), 155 (1898), 160 (1900), 164 (1901), 169 (1902), 178 (1903), 183 (1903), 190 (1904), 196 (1905), 200 (1906), 207 (1907), 213 (1912), 220 (1909), 224 (1910), 229 (1911), 233 (1912), 238 (1913) — K 1876 ((33, 34, 35), 1877 (36), 1878 (41), 1879 (38), 1880 (27, 32), 1881 (25, 45, 46), 1882, (43), 1883 (48), 1885 (46), 1887 (24, 25, 28), 1889 (2, 5) 1896 (48), 1898 (37, 41), 1900 (8, 48) 1902 (47), 1903 (48), 1905 (35), 1907 (5) — Z 1876 bis 1882, 1884, 1886, 1887, 1889 — J 1 bis 10 — H 1 bis 4.
10. Übertritte zur preuß. evangel. Landeskirche und Austritte aus derselben: K 1890 (37), 1897 (11).
11. Ursachen der ungleich starken Zunahme der evangelischen und römisch-katholischen Bevölkerung: Z 1889.

XVI. Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

1. Volksschulen und sonstige Schulen mit dem Ziele der Volksschule.
a. Die öffentlichen Volksschulen in Preußen, 1886 bis 1911 *(s. nachstehende Quellen zu XVI A)* . . 388
b. Öffentliche Volksschulen und deren Schulklassen in den Provinzen und Regierungsbezirken, 1882 bis 1911 *[Q 120 (1892), 176 (1905), 209 (1908), 231 (1913) — Z 1883]* 392
c. Lehrkräfte und Schulkinder der öffentlichen Volksschulen in den Provinzen und Regierungsbezirken, 1882 bis 1911 *(wie zu b)* 393
d. Das Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen nach dem Dienstalter, 1911 *[Q 231 (1913)]*
Lehrer 394
Lehrerinnen 395
e. Das Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen nach Lehrergruppen, 1911 *[Q 231 (1913)]* 396
f. Die pensionierten Lehrer und Lehrerinnen der öffentlichen Volksschulen sowie die Lehrerwitwen am 1. 10. 1913 *(Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten)* 398
g. Seminar-Übungsschulen nach Provinzen, 1886 bis 1911 *[Q 231 (1913)]* 400
h. Die sonstigen niederen Unterrichtsanstalten, 1886 bis 1911 *(Q 101 (1889), 120 (1892), 151 (1898), 176 (1905), 209 (1908), 231 (1913).*
α. Schulen, Schulbesuch und Klasseneinrichtung 401
β. Lehrkörper und Kosten 402
γ. Übersicht über die am 1. 1. 1913 in den Taubstummenanstalten und -Schulen vorhandenen Lehrkräfte und Schüler sowie den Abgang von Schülern während des Jahres 1912 *(M N 1912/13) [s. Nachtrag]* 673
i. Staatliche Anstalten für Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Bildung.
α. Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare, deren Zöglinge und Lehrkräfte, 1913 *(wie zu f)* 403

Seite

β. Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare, 1910 bis 1913 *(wie zu f)* 404
γ. Staatliche Präparandenanstalten nach Provinzen, 1912 und 1913 *(wie zu f)* 404
δ. Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparandenanstalten, 1912 und 1913 *(wie zu f)* 405
ε. An den außerordentlichen Seminar- und Präparandenkursen teilnehmende Zöglinge am 1. Mai 1912 und 1913 *(wie zu f)* 405
ζ. Nichtstaatliche, aber vom Staate unterstützte Präparandenanstalten 1912 und 1913 (Städtische Seminar- u. Privat-Präparandenanstalten) *(wie zu f)* 405
2. Die mittleren Schulen, 1911 *[Q 231 (1913)]*.
a. Schulklassen, Schulkinder und Lehrkräfte
α. der öffentlichen mittleren Schulen 406
β. der privaten mittleren Schulen 408
b. Die laufenden Unterhaltungskosten der öffentlichen mittleren Schulen, 1911 *[Q 231 (1913)]* . 410
c. Das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen nach dem Dienstalter, 1911 *[Q 231 (1913)]* 412

Zu XVI. A. Das niedere Unterrichtswesen.

1. Allgemeine Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung vom 20. Juni 1906: K 1908 (1).
2. Allgemeine Ergebnisse der volksschulstatistischen Erhebung von 1901: K 1902 (28).
3. Allgemeine Schulpflicht in Preußen und deren Erfüllung: K 1893 (9).
4. Elementarschulbildung der Bevölkerung: Q 86 (1885).
5. Familiensprache und Fremdsprachigkeit der Volksschüler: K 1892 (48), 1902 (32), 1908 (20).
6. Lehrer und Lehrerinnen der öffentl. Volksschulen nach:
Einkommen: K 1883 (1), 1888 (12), 1893 (23), 1902 (39), 1903 (11, 12, 25, 26, 29, 32, 33), 1908 (10, 40), 1909 (14, S N 27. 5.), 1913 (13) — Z 1893, 1903 — J 1 bis 6, 8, 10.
Familienstand: K 1893 (33).
Gebürtigkeit: K 1904 (1), 1913 (12).
Herkommen: K 1893 (27), 1899 (10), 1903 (45).
Lebens- und Dienstalter: K 1876 (47), 1893 (24), 1913 (18) — J 10.
Dienstalter und Einkommensstufen: K 1903 (29) — J 10.
Grundgehalt und Alterszulagen: K 1903 (11, 12).
Lehramtlichen Befähigungsgraden: K 1903 (47).
Naturalbezügen: K 1903 (33).
Persönlichen Verhältnissen: K 1909 (2).
Staatlicher Volksschullehrerbildung: K 1893 (26).
Verbindungen von Kirchen- und Schulamt: K 1903 (36).
7. Lehrkräfte an den öffentlichen Mittelschulen: K 1894 (7).
8. Mittelschulen: K 1888 (20), 1893 (22), 1902 (40), 1906 (4), 1908 (11), 1912 (10) — J 1 bis 10 — F 1805/1905.
9. Normale Schulbesuchsziffern in den öffentl. Volksschulen: K 1908 (33).
10. Privatschulwesen, 1861 bis 1886: K 1889 (32).
11. Religionsbekenntnis und Schulbildung: Z 1874.
12. Schulkinder mit polnischer Familiensprache in der Provinz Westfalen: K 1912 (59).
13. Schulverbände: K 1903 (3).
14. Sonstige niedere Unterrichtsanstalten: Q wie bei 19 a.

Seite

15. Ungleiche Verteilung der schulpflichtigen Bevölkerung und ihre Bedeutung: K 1889 (25).
16. Unterricht der blinden und taubstummen Kinder: K 1875 (27).
17. Versorgung der Schulkinder in den öffentl. Volksschulen: K 1898 (12).
18. Verteilung der Schulkinder auf ein- und mehrklassige Schulen: K 1903 (8), 1912 (55).
19. Volksschulen:
a. Allgemeines: Q 101 (1889), 120 (1892/93), 151 (1898), 176 (1902/03), 209 (1908/09), 231 (1912) — K 1876 (33, 34, 36, 37), 1882 (9), 1883 (10), 1888 (5), 1890 (34), 1893 (11), 1902 (28), 1904 (44), 1908 (33), 1913 (19, 27) — Z 1883, 1893 — E 1882 (X), 1883 (XIII) — J 1 bis 10 — F 1805/1905.
b. Lehrplanmäßige Ausgestaltung und Einrichtung: Q wie bei a — K 1888 (8), 1904 (13, 16), 1908 (29), 1912 (5).
c. Unterhaltungskosten: Q wie bei a — K 1878 (6), 1882 (10), 1883 (11), 1888 (28, 32, 33), 1893 (12, 13), 1898 (28), 1902 (31, 35), 1906 (9), 1913 (22, 30) — J 1 bis 8, 10.
d. Volksschulbauten und deren Kosten: Q wie bei a — K 1893 (17).
e. Einheitskostensätze für Kirchen-, Pfarr- und Schulbauten: K 1894 (38).
f. Baukosten von Kirchen-, Pfarr- und Schulgebäuden: K 1894 (32).
g. Volksschulunterhaltungskosten und die direkten Staatssteuern: K 1902 (36).
20. Volksschüler nach Unterrichtsstufen und Lebensalter: K 1912 (8).

B. Höhere Lehranstalten.

1. Für die männliche Jugend.
a. Höhere Lehranstalten, ihre Lehrer- und Schülerzahl während der Winterhalbjahre 1896 bis 1913 *(Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung, herausgegeben vom Kultusministerium)*
α. Staat 413
β. Provinzen 414
b. Unterhaltungskosten für höhere Lehranstalten, 1913 *(Staatshaushaltsetat)* 417
c. Reifeprüfungen an den Vollanstalten mit neunjährigem Lehrgang, 1910/11, 1911/12 und 1912/13 *(wie zu 1 a)* 418
d. Kandidaten für das höhere Lehramt, 1902 bis 1912 *(Kunzes Kalender f. d. höhere Schulwesen Preußens)*
α. Seminarmitglieder 419
β. Probekandidaten 419
γ. Anstellungsfähige Kandidaten 419
2. Für die weibliche Jugend.
a. Höhere Lehranstalten für die weibliche Jugend am 1. Februar 1913 *(U M)*
α. Im Staate 420
β. In den Provinzen 422
b. Entlassungen und Prüfungen an den höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend im Schuljahre 1912 *(U M)* 424

Zu XVI. B. Höhere Lehranstalten.

1. Berufswahl der Abiturienten der preuß. höheren Lehranstalten: K 1905 (2).
2. Freistellen an den Berliner städtischen höheren Lehranstalten: K 1902 (8).
3. Lehranstalten, höhere — Statistik und Unterhaltungskosten: K 1877 (14), 1904 (47), 1905 (11) — Z 1877 — J 1 bis 10 — F 1805/1905.
4. Mädchenschulen, höhere: K 1888 (20), 1893 (22), 1902 (45), 1905 (44), 1908 (5), 1912 (20) — J 1 bis 10.

Seite

5. Reifeprüfungen und ihre Ergebnisse auf den preuß. Gymnasien und Realschulen I. Ordnung: K 1877 (47), 1879 (36) — J 2 bis 10.
6. Religionsbekenntnis der Schüler höherer Lehranstalten: K 1879 (37), 1884 (33. 36), 1898 (25) — Z 1884.
7. Schulgeld: K 1886 (48) — Z 1886.
8. Überbürdung der Jugend auf den höheren Schulen: K 1882 (3).

C. Die preußischen Universitäten und die Akademie zu Posen.

1. Einnahmen und Ausgaben der preußischen Universitäten, 1868 bis 1913.
a. Hauptübersicht *(Staatshaushaltsetat)* 426
b. Für besondere Universitätszwecke zur Verfügung gestellte Beträge, deren Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, 1868 bis 1913 *(wie zu 1 a)* 427
2. Einnahmen und Ausgaben der einzelnen preußischen Universitäten, 1901 bis 1913 *(Staatshaushaltsetat)* 428
3. Lehrkörper der preußischen Universitäten, 1871/72 bis 1912/13 *(s. nachstehende Quellen zu XVI C. 23)* 430
4. Die männlichen Studierenden der einzelnen preußischen Universitäten, Sommer 1871 bis Winter 1912/13 *(wie zu 3)* 430
5. Die männlichen Studierenden an den preußischen Universitäten nach Fakultäten, 1872/73 bis 1912/13 *(wie zu 3)* 431
6. Die männlichen Studierenden der philosophischen Fakultät auf den preußischen Universitäten nach den einzelnen Fächern, Sommer 1903 bis Winter 1912/13 *[Q 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913)]* 431
7. Die männlichen Reichsangehörigen auf den preußischen Universitäten mit und ohne Reifezeugnis nach Lebensalter und Fakultät, 1911/12 *[Q 236 (1913)]* 432
8. Die Studierenden auf den einzelnen preußischen Universitäten nach Staatsangehörigkeit sowie die preußischen Studierenden auf den anderen deutschen Universitäten, 1903/04 bis 1912/13 *(wie zu 6)* 433
9. Die männlichen Reichsangehörigen auf den preußischen Universitäten nach Religion und Fakultät, 1905/06, 1908/09 und 1911/12 *[Q 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913)]* 434
10. Die Akademie zu Posen, Winterhalbjahr 1909/10 bis Sommerhalbjahr 1913 *(Angaben des Kultusministeriums)* 434
11. Die durch Stipendien oder Freitisch unterstützten reichsangehörigen Studierenden auf den preußischen Universitäten nach Fakultät und Höhe der Unterstützung, Winter 1911/12 *[Q 236 (1913)]* 435
12 a. Die weiblichen reichsangehörigen Studierenden auf den preußischen Universitäten nach Religion und Fakultät, Winter 1908/09, Sommer 1911 und Winter 1911/12 *[Q 223 (1910), 236 (1913)]* . . 436
12 b. Die weiblichen reichsangehörigen Studierenden der philosophischen Fakultät auf den preußischen Universitäten nach Religion und Studienfach, Winter 1908/09, Sommer 1911 und Winter 1911/12 *(wie zu 12 a)* 436
13. Die Studierenden der Kaiser-Wilhelms-Akademie zu Berlin nach Heimat und Staatsangehörigkeit. Sommer 1908 bis Winter 1912/13 *[Q 223 (1910), 236 (1913) u. U M]* 437

Seite

14. Die Studierenden der Klerikalseminare in Preußen nach Staatsangehörigkeit, Winter 1890/91 bis Winter 1912/13 *[Q 236 (1913) u. U M]* . . 438

Zu XVI. C. Die preußischen Universitäten und die Akademie zu Posen.

1. Anteil der männlichen Bevölkerung am Universitätsstudium: K 1911 (8).
2. Aufwendungen für die Universitäten in Preußen seit 1868: K 1908 (7), 1912 (55) — J 1 bis 10.
3. Aus welchen Berufsklassen stammen die Studierenden?: Q wie zu 22 — K 1889 (2, 7).
4. Besoldungsverhältnisse des Lehrpersonals: Q wie zu 24 — K 1890 (36).
5. Besuch der einzelnen Universitäten des Deutschen Reichs, 1892 bis 1911: K 1914 (8).
6. Fakultätsstudium und -wechsel: Q wie zu 24 — K 1877 (36), 1890 (4, 16), 1899 (36), 1902 (18), 1905 (42), 1909 (25), 1913 (66) — J 10.
7. Familienüberlieferung, akademische und Universitätsstudium: K 1905 (20).
8. Freizügigkeit der Studierenden: Q wie zu 24 — K 1902 (22).
9. Herkommen der Studierenden: Q wie zu 24 — K 1894 (11).
10. Hochschulen im Deutschen Reich: K 1911 (10), 1912 (47), 1913 (68) — J 10.
11. Klassenbewegung, aufsteigende nach der preuß. Universitätsstatistik: Q wie zu 24 — K 1905 (24, 25).
12. Lebens- und Studienalter: Q wie zu 24 — K 1888 (46), 1905 (32), 1908 (41), 1911 (13) — J 9.
13. Militärverhältnisse (Diensttauglichkeit): Q wie zu 24 — K 1889 (3), 1890 (24), 1892 (28, 32), K 1895 (8), 1905 (29).
14. Promotionen: Q wie zu 24 — K 1894 (21, 28).
15. Reichsausländische Studierende auf deutschen Universitäten: K 1913 (23).
16. Reichsangehörige auf ausländischen Universitäten: K 1914 (10).
17. Religionsbekenntnis: Q wie zu 24 — K 1889 (9), 1892 (28).
18. Staatsangehörigkeit (Heimatsprovinzen): Q wie zu 24 — K 1890 (35), 1899 (35), 1911 (7).
19. Stipendien und Unterstützungen: Q wie zu 24 — K 1889 (40), 1892 (36), 1902 (33).
20. Studiendauer der Studierenden: K 1911 (16), 1914 (1).
21. Studierende der Kaiser-Wilhelms-Akademie: Q 116 (1892) u. weiter wie zu 24. — J 9, 10.
22. Studierende der Klerikalseminare: Q 125 (1895) und weiter wie zu 24. — J 9, 10.
23. Universitätsbesuch: Q wie zu 24 — K 1894 (25), 1904 (7), 1913 (68) — Z 1902.
24. Universitätsstatistik: Q 102 (1890), 106 (1892), 112 (1892), 116 (1892), 125 (1895), 136 (1896), 150 (1899), 167 (1901), 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910) 236 (1913) — K 1888 (43), 1894 (25), 1905 (26). 1913 (64) — Z 1894 — J 1 bis 10 — F 1805/1905.
25. Vorbildung der Studierenden: Q wie zu 24 — K 1909 (8, 15) — J 9.
26. Vorlesungen und Honorarsätze: Q wie zu 24 — K 1895 (13), 1899 (28).
27. Vorliebe der jüngeren und älteren Semester für einzelne Universitäten: K 1906 (3).

D. Die Hochschulen im Deutschen Reiche.

1. Lehrer und Studierende usw., Sommer 1907 bis Winter 1911/12 *[Q 223 (1910), 236 (1913)]* 439
2. Die Studierenden usw. 1869 bis 1911 *(wie zu 1)* 439

Zu XVI. D. Die Hochschulen im Deutschen Reiche. (s. zu XVI. C.)

Seite

E. Sonstige preußische Hochschulen sowie Fachschulen.

1. Technische Hochschulen.
a. Lehrkörper und Besuch, Winter 1912/13 und Sommer 1913 *(Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung* 440
b. Studierende, Hörer und Gastteilnehmer nach Staatsangehörigkeit und Vorbildung, Winter 1912/13 und Sommer 1913 *(wie zu a)* 440
c. Einnahmen und Ausgaben 1912 *(Angaben des Kultusministeriums)* 441
2. Forstliche Lehranstalten.
a. Forstakademien, 1909 bis 1912.
α. Lehrkörper und Studierende *(Angaben des Landwirtschaftsministeriums)* 441
β. Einnahmen und Ausgaben *(wie zu α)* . . . 441
b. Königliche Forstlehrlingsschulen, 1909 bis 1912 *(wie zu α)* 442
c. Die Forstlehrlingsschule des Vereins für Privatforstbeamte Deutschlands zu Templin i./U.-M. *(Angaben des Vereins für Privatforstbeamte)* 442
3. Bergakademien und Bergschulen.
a. Bergakademien, 1909 bis 1912.
α. Lehrer und Studierende *(Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe)* 442
β. Einnahmen und Ausgaben *(wie zu α)* . . . 442
b. Bergschulen und Bergvorschulen, 1907 bis 1912 *(Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe)* 442
4. Landwirtschaftliche Hochschulen und -Unterrichtsanstalten usw.
a. Landwirtschaftliche Hochschulen, 1910 bis 1912.
α. Lehrkörper, Studierende *(Angaben des Landwirtschaftsministeriums)* 443
β. Einnahmen und Ausgaben *(wie zu α)* . . . 443
b. Landwirtschaftliche Institute bei Universitäten, 1909 bis 1911 *(wie zu a α)* 443
c. Landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten.
α. Landwirtschaftsschulen, 1911 *(Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preußen, 1911)* 444
β. Landwirtschaftliche Winterschulen und Ackerbauschulen, 1911 *(wie zu α)* 444
γ. Ländliche Wanderhaushaltungsschulen, 1911 *(wie zu α)* 445
δ. Sonstige landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten, 1909 bis 1911 *(wie zu α)* 445
d. Die ländlichen Fortbildungsschulen.
α. Im Staate, 1897 bis 1911 *(wie zu c α)* . . . 446
β. In den Provinzen, 1911 *(wie zu c α)* 446
e. Ausbildungskurse für Lehrer ländlicher Fortbildungsanstalten, 1911 *(wie zu c α)* 446
5. Tierärztliche Hochschulen, 1909 bis 1912 *(Angaben des Landwirtschaftsministeriums)* 447
6. Handelshochschulen, Hochschulen für kommunale Verwaltung u. dergl. *(Angaben der Handelshochschulen).*
a. Handelshochschule Berlin 448
b. Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften zu Frankfurt a. M. 448
c. Städtische Handelshochschule in Cöln . . . 449
d. Handelshochschulkurse in Königsberg i. Pr. 450
e. Akademie für kommunale Verwaltung in Düsseldorf 450
f. Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung, errichtet durch die Stadt Cöln 451

Seite

7. Fachschulen der Handels- und Gewerbeverwaltung.
a. Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie, 1912 und 1913 *(Staatshaushaltsetat sowie Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung)* 452
b. Handwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen, 1912 und 1913. Vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten *(wie zu 7a)* 453
Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten *(wie zu 7a)* 453
Von Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalten mit und ohne Staatszuschuß *(wie zu 7a)* 453
c. Baugewerksschulen 1912 und 1913 *(Staatshaushaltsetat sowie Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung)* 454
d. Schiffahrtsschulen.
α. Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschulen, 1911 und 1912 *(Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe, Staatshaushaltsetat)* 454
β. Navigationsschulen für Seeschiffahrt und besondere Navigationsvorschulen, 1911 und 1912 *(wie zu α)* 455
γ. Schifferschulen für Binnenschiffahrt, 1912/13 *(wie zu α)* 455
e. Fortbildungsschulen.
α. Für die männliche Jugend.
1. Gewerbliche Fortbildungsschulen mit Einschluß der Innungs- und Vereinsfachschulen am 1. Dezember 1911 und 1912 *(Kgl. Preuß. Landesgewerbeamt sowie Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung)* 457
2. Kaufmännische Fortbildungsschulen am 1. Dezember 1911 und 1912 *(wie zu 1)* 458
3. Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen mit und ohne Schulpflicht am 1. Dezember 1911 und 1912 *(Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung)* 459
4. Innungsfachschulen am 1. Dezember 1911 und 1912 *(wie zu 3)* 460
5. Die Lehrer an den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen und den Innungsfachschulen am 1. Dezember 1912 *(wie zu 3)* 461
β. Für die weibliche Jugend.
Staatliche und vom Staate unterstützte Fach- und Fortbildungsschulen (ohne die kaufmännischen) 1912/13 *[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung]* 462
f. Sonstige Kurse und Schulen.
α. Ausbildungskurse für Zeichenlehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen, 1913 *(Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung)* 464
β. Zeichenkurse für Praktiker, 1913 *(wie zu α)* 464
γ. Aus Staatsmitteln unterhaltene Sonderkurse, 1908 bis 1912 *(Kgl. Preuß. Landesgewerbeamt)* . . 465
δ. Textil-Fachschulen.
1. Höhere Fachschulen für Textilindustrie *(Staatshaushaltsetat sowie Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung)* 465
2. Sonstige Fachschulen für Textilindustrie *(wie zu δ, 1)* 466
3. Weberei-Lehrwerkstätten *(wie zu γ)* 466

Seite

8. Staatliche Aufwendungen für gewerbliches Unterrichtswesen, 1904 bis 1913 *(Kgl. Preuß. Landesgewerbeamt)* 466
9. Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.
a. Kunstakademien *(Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung, herausgegeben im Kultusministerium bezw. Staatshaushaltsetat)* 467
b. Königliche Kunstschulen *(wie zu a)* 467
c. Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik *(wie zu a)* 468

Zu XVI. E. Fachschulen.

1. Gewerbliche Fachschulen, Fortbildungsschulen: K 1913 (1) — J 1 bis 10.
2. Kunstakademien, Kunstschulen, Musikschulen: J 1 bis 10.
3. Landwirtschaftliche Institute, Landwirtschaftsschulen usw.: J 1 bis 10.

F. Bildungsanstalten des Judentums.

(Nach Angaben der einzelnen Anstalten)

1. Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums in Berlin, 1908 bis 1912 469
2. Rabbinerseminare, 1908 bis 1912 469
3. Jüdische Lehrerbildungs- und Präparandenanstalten, 1908 bis 1912 469

Zu XVI. F. Bildungsanstalten des Judentums.

J. 9, 10.

G. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse in Preußen.

1. Evangelisch-theologische Prüfungen.
a. In den dem Evangelischen Ober-Kirchenrat unterstellten Provinzen *(Angaben des Evangelischen Ober-Kirchenrats)* 470
b. In den übrigen Provinzen *(Angaben der Konsistorien)* 471
c. Im ganzen Staat *(wie zu b)* 471
2. Juristische Prüfungen *(Angaben des Justizministeriums bezw. Justiz-Ministerial-Blatts)* . . . 472
3. Prüfung für den höheren Verwaltungsdienst (Regierungsassessorprüfung) *(Deutscher Reichs- und Königl. Preuß. Staatsanzeiger)* 472
4. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen *(Angaben des Ministeriums des Innern)* 473
5. Pharmazeutische Prüfung *(wie zu 4)* . . . 474
6. Prüfungen für das Lehramt an höheren Schulen *(Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung)* 475
a. Prüfungsergebnis und Lehrbefähigung, 1908 bis 1912 475
b. Die geprüften Kandidaten nach dem Religionsbekenntnis und der erlangten Lehrbefähigung, 1912 476
c. Die geprüften Kandidaten nach der Staatsangehörigkeit (Heimat), 1912 477
7. Rektorprüfungen *(Angaben der Provinzial-Schulkollegien)* 477
8. Mittelschullehrerprüfungen *(wie zu 7)* . . . 478
9. Prüfungen im Baufache.
a. Diplomprüfungen *(Angaben der Technischen Hochschulen)* 479
b. Zweite Hauptprüfung oder Staatsprüfung für den Staatsdienst im Baufache *(Angaben des Kgl. Technischen Oberprüfungsamtes)* 479
10. Gewerbeassessor-Prüfung, 1905 bis 1912 *(Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe)* 480

Seite

11. Prüfungen im Bergfache 1905 bis 1912 *(wie zu 10)* 480
12. Forstliche Prüfungen, 1905 bis 1912 *(Angaben des Landwirtschaftsministeriums)* 480
13. Tierärztliche Prüfungen, 1905 bis 1912 *(wie zu 12)* 480
14. Fachprüfungen für Vermessungsbeamte *(wie zu 12 sowie des Finanzministeriums und des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten)* 481
15. Landmesserprüfung *(Angaben der Oberprüfungskommission für Landmesser)* 481

Zu XVI. G. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse in Preußen.

1. Pfarramtliche Prüfungen: K 1912 (33) — J 1 bis 10.
2. Prüfungen für das höhere Schulamt: K 1878 (11), 1907 (30. 32. 35) — Z 1913 — J 1 bis 10.
3. Umfang der Geschäfte der preuß. Jnstizprüfungskommission: K 1875 (30) — J 1 bis 10.

H. Kunst und Wissenschaft.

1. Kunstlehranstalten *(Angaben des Kultusministeriums)* 482
2. Museen *(wie zu 1)* 482
3. Bibliotheken *(wie zu 1)* 483
4. Weitere wissenschaftliche Institute *(wie zu 1)* 483
5. Sonstige Aufwendungen für Kunst und Wissenschaft *(wie zu 1)* 484

Zu XVI. H. Kunst und Wissenschaft.

1. Aus Staatsmitteln in den Jahren 1862 bis 1876 aufgewendete Beträge für Kunst- und wissenschaftl. Zwecke: Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II — J 10 — Für 1913 s. d. vorliegd. J 11.
2. Erzeugnisse des deutschen Buchhandels, 1873—1875: Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II.
3. Königl. Theater zu Berlin, Hannover, Cassel und Wiesbaden im Jahre 1875: Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II.
4. Stenographie (Kurzschrift), geschichtliche Entwickelung, gegenwärtige Lage und Zukunft: K 1887 (13) 1912 (33) — Z 1887.
5. Theater in Preußen: Z 1896 — s. auch Abschn. XX. C., C. 9.

XVII. Rechtspflege, Strafvollzug, Besserungsanstalten.

A. Gerichtswesen.

1. Verteilung der Richter auf die Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte im Jahre 1913 *(Deutsche Justizstatistik XVI. Jahrgang 1913)* 485
2. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1912 *(Justiz-Ministerial-Bl. 1913)* 485
3. Konkurse in Preußen im Jahre 1912 *(Vierteljahrshefte zur Stat. d. Deutschen Reichs)* 486
4. Beendete Konkurse von deutschen und polnischen Handwerkern und Gewerbetreibenden in der Provinz Posen in den Jahren 1909 bis 1912 *(U M)* 487
5. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Gewerbegerichte *(Mitteilungen des Ministeriums für Handel und Gewerbe)* 488
6. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Kaufmannsgerichte *(wie zu 5)* 489
7. Verwaltungsstreitsachen *(Z 1913)* 490
8. Die wichtigsten Geschäfte bei den preußischen Justizbehörden *(Justiz-Ministerialbl. 1912 u. 1913 sowie Deutsche Justizstatistik XVI, 1913)* 492

Seite

9. Geschäfte der preußischen Notare *(Justiz-Ministerial-Blatt 1912 u. 1913)* 494
10. Rechtsauskunftsstellen nach der Art des Trägers und nach Provinzen *[Reichs-Arbeitsblatt X (1912) u. XI (1913)]* 494

Zu XVII. A. Gerichtswesen.

1. Geschäftsverwaltung der preuß. Justizbehörden: K 1885 (39) — Z 1874.
2. Gewerbegerichte: K 1911 (27), 1913 (67) — J 2 bis 10.
3. Gewerbliche Schiedsgerichte: K 1876 (28).
4. Kaufmannsgerichte: K 1906 (19), 1909 (21), 1912 (28) — J 4 bis 10.
5. Neue Gerichtsverfassung in Preußen: K 1878 (33).
6. Preußische Gerichtsstatistik: K 1883 (37) — J 1 bis 10.
7. Tätigkeit der preuß. Schwurgerichte: K 1880 (29).
8. Überfüllung des juristischen Berufes in Preußen: K 1888 (27).
9. Verwaltungsstreitverfahren: Z 1913.

Vergl. auch H 1 bis 4 und Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II, 5.

B. Strafrechtspflege.

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen *(Statistik des Deutschen Reichs, Kriminalstatistik für die Jahre 1895 bis 1911)* 495
2. Verteilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Regierungsbezirke nach der Art der strafbaren Handlung *(wie zu 1)* 496
3. Verteilung der Verurteilten auf die strafmündige Zivilbevölkerung der Provinzen nach Hauptgruppen der Verbrechen und Vergehen *(wie zu 1)* 496
4. Zahl der in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten im Verhältnisse zur strafmündigen Bevölkerung *(wie zu 1)* 498
5. Religionsbekenntnis der wegen Verbrechen und Vergeben gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen (zur Zeit der Tat) *[wie zu 1]* 498
6. Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze in Preußen im Jahre 1911 *(wie zu 1)*. . 499
7. Religionsbekenntnis der im Jahre 1910 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten *(wie zu 1)* 500
8. Religionsbekenntnis der im Jahre 1910 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten nach Altersgruppen und Geschlecht *(wie zu 1)* 502
9. Die bedingte Begnadigung in Preußen *(Mitteilungen des Justizministeriums)*.
a. Der bedingte Strafaufschub und seine Erledigung bis Ende 1912 504
b. Unterscheidungsmerkmale in den Fällen des bedingten Strafaufschubs 504

Zu XVII. B. Strafrechtspflege.

1. Angeklagte vor den preuß. Schwurgerichten: K 1877 (5).
2. Bedingter Strafaufschub in Preußen: K 1907 (20), 1908 (19).
3. Hang zum Verbrechen: K 1877 (12).
4. Jugendliche Verbrecher in Preußen: K 1908 (2).

Seite

5. Kriminalität der unehelich Geborenen in Preußen 1897 bis 1906: K 1908 (17).
6. Preuß. Strafrechtspflege: K 1877 (7, 48), 1878 (46), 1882 (20) — E 1883 (XIV) — J 1 bis 10.
7. Statistik des Verbrechertums: K 1878 (27, 28).
8. Verbrechen und Vergehen: Z 1904.
9. Verbrechertum (Kriminalität) nach dem Religionsbekenntnisse: K 1906 (10), 1913 (53).
10. Zahlen der Kriminalität in Preußen: K 1889 (24) — Z 1885.
Vergl. auch Abschn. XVII. C. sowie H 1 bis 4 und Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II, 5.

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse *(Statistik der zum Bereiche des Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse)* 505
2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse. Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen *(Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung)* 506
3. Zu- und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 d. R.Str.G.B. detinierten Personen *(wie zu 1)* 506
4. Zugang an Zuchthausgefangenen überhaupt und nach Altersklassen *(wie zu 1)* 507
5. Ursache der Verurteilung der in Zugang gekommenen Zuchthausgefangenen *(wie zu 1)* . . 507
6. Die Verhältnisse der in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen *(U M)* 508
7. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen *(Fürsorgeerziehung Minderjähriger, bearbeitet im Ministerium des Innern)* 509
8. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren *(wie zu 7)* 509
9. Die der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen *(wie zu 7)* 510

Zu XVII. C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

1. Arbeitshäuser (Einlieferungen): K 1886 (8).
2. Beschäftigung von Strafgefangenen: K 1876 (18), 1878 (31).
3. Fürsorgeerziehung, Zwangserziehung, Korrigendenwesen: K 1883 (32, 40), 1884 (38), 1888 (47), 1891 (38), 1903 (31, 41), 1905 (17), 1907 (23), 1910 (12) — Z 1885, 1899 — J 1 bis 10.
4. Gesundheitszustand der Insassen von Strafanstalten und Gefängnissen: K 1899 (29), 1902 (S N 21. 10.).
5. Personalstatistik der in preuß. Zuchthäuser eingelieferten Verbrecher: K 1883 (17), 1884 (34).
6. Preuß. Straf- und Gefangenenanstalten: K 1879 (35), 1883 (15), 1884 (31) — J 1 bis 10.
7. Rettungshäuser: K 1883 (33).
8. Rückfällige Verbrecher und Zuchthausgefangene: K 1898 (36), 1904 (34) — Z 1885, 1899, 1904.
9. Schutz der jugendlichen Personen: E 1883 (XV).
Vergl. auch Abschn. XVII. B. sowie H 1 bis 4 und Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II, 5.

XVIII. Wohlfahrtspflege.

A. Wohnungsfürsorge.

Seite

1. Darlehen, welche die preußischen Landes-Versicherungsanstalten zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen hergegeben haben *(U M)* . . 511
2. Übersicht über die bis zum 31. Dezember 1912 zum Zwecke der Wohnungsfürsorge für Arbeiter und minder besoldete Beamte in den preußischen Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern verausgabten Beträge und sonst getroffenen Einrichtungen *(U M)* 512
3. Förderung der Wohnungsverhältnisse der Beamten und Arbeiter im Bereiche der preußischen Staatseisenbahnen bis zu Ende der Rechnungsjahre 1911 und 1912 *(Berichte über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatsbahnen für 1911 und 1912 sowie U M)* 513
4. Übersicht über die Tätigkeit der in Verbänden zusammengeschlossenen, gemeinnützigen Bauvereine in Preußen für die Zeit bis zum 31. Dezember 1912 *(U M)* 514

B. Arbeiterkolonien.

Die preußischen und deutschen Arbeiterkolonien in den Jahren 1897 bis 1912.
a. Die Belegung sowie der Zu- und Abgang bei den einzelnen preußischen Arbeiterkolonien in den Jahren 1897 bis 1912 *(Zeitschrift „Der Wanderer" und U M)* 515
b. Die Belegung der preußischen Arbeiterkolonien und die persönlichen Verhältnisse ihrer Arbeiterkolonisten in den Jahren 1897 bis 1912 *(wie zu a)* 516
c. Die Berufe der Kolonisten in sämtlichen Arbeiterkolonien des Deutschen Reiches in den Jahren 1897 bis 1912 *(wie zu a)* 517

C. Jugendpflege.

1. Zahl der Teilnehmer an den von der Kgl. Preuß. Regierung veranstalteten oder unterstützen Kursen zur Fortbildung im Turnen und in der Erteilung von Turnunterricht sowie zur Einführung in die Jugendpflege in den Jahren 1904 bis 1912 *(Drucksachen des Abgeordnetenhauses 1913 „Denkschrift über Jugendpflege in Preußen im Etatsjahr 1912")* 518
2. Die Sommerpflege der Kinder in den preußisch. Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern in den Jahren 1910 und 1911 *(Berichte der Zentralstelle der Vereinigungen für Sommerpflege in Deutschland sowie U M)* 519

D. Arbeitsfeld der Kaiserswerther Diakonissenanstalten.

Die Einnahmen und Ausgaben der Diakonissen-Mutterhäuser in Preußen im Jahre 1912 sowie die verschiedene Wirksamkeit der Diakonissen dieser Häuser im Frühjahr 1913 *(Der „Armen- und Krankenfreund", eine Zeitschrift für die weibliche Diakonie der evangelischen Kirche)* 520

Zu XVIII. Wohlfahrtspflege.

1. Arbeiterkolonien: J 10.
2. Armenstatistik: K 1886 (25) — Z 1886, 1889 — H 1, 2.
3. Jugendpflege: J 10.

Seite

4. Öffentliche Armenpflege: K 1875 (45).
5. Wohltätigkeitspflege, Waisenanstalten: K 1883 (36), 1887 (27) — H 1.
6. Wohltätigkeit zu Cöln im Mittelalter: K 1891 (25).
7. Wohnungsfürsorge: J 10.

XIX. Militärwesen.

A. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts

in den Jahren 1901 bis 1912 im Bereiche des preußischen Kontingents *(Anlagen zum Reichshaushaltsetat und U M)* 521

B. Kriminalstatistik für das preußische Heereskontingent.

1. Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze *(Vierteljahrshefte zur Stat. des Deutschen Reichs, 1912 und 1913)* 522
2. Die beim preußischen Heereskontingent gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen *(wie zu 1)* 522
3. Die beim preußischen Heereskontingent gestraften bürgerlichen Verbrechen und Vergehen *(wie zu 1)* 522

Zu XIX. Militärwesen.

1. Analphabeten unter den in das Heer und die Flotte aus Preußen eingestellten Ersatzmannschaften: K 1895 (5).
2. Herkunft der deutschen Unteroffiziere und Soldaten: E 1908 (XXVIII) — K 1909 (10, 44), 1910 (25, 28), 1911 (42) — J 6 bis 9.
3. Körperbeschaffenheit der preuß. Militärpflichtigen: K 1881 (18).
4. Pferdebestand der preuß. Kavallerie, Artillerie und des Trains: Q 31 (1876), 218 (1910) — K 1876 (33, 34).
5. Religionsbekenntnis der Militärbevölkerung Preußens: K 1878 (3) — Z 1877.
6. Sanitätsbericht, statistischer, über die kgl. preuß. Armee f. d. Jahre: 1868 und 1869: Z 1873.
7. Studierende der preußischen Universitäten nach ihren Militärverhältnissen: K 1905 (29) — s. zu auch XVI. C. 10.
8. Veteranen, preußische, aus den Freiheitskriegen: K 1882 (34).

XX. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen einschließlich der Staatssteuern.

1. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates *(Staatshaushaltsetat 1909 bis 1913)* 523
2. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf *(Staatshaushaltsetats)* 523
3. Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Fondsbörse *(Mitteilung des Reichsbank-Direktoriums)* 523
4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens *(Staatshaushaltsetats sowie Übersichten von den Staatseinnahmen und -ausgaben)* 524

Seite

5. Die anderweite Verpachtung der 1908 bis 1913 pachtfrei gewordenen Domänen *(Drucksache des Abgeordnetenhauses)* 532

6. Direkte Steuern.

a. Einkommensteuer *(Statistik der preuß. Einkommensteuer-Veranlagung f. d. Steuerjahre 1892 bis 1913)*.

α. Einkommensteuerfreie und -pflichtige Bevölkerung 533
A. In den Städten.
B.a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.
B.b. In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.
B. Auf dem Lande zusammen.
C. In Stadt und Land zusammen.

β. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung 534
A. In den Städten.
B.a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.
B.b. In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.
B. Auf dem Lande zusammen.
C. In Stadt und Land zusammen.

γ. Die Verteilung der physischen Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1913 535

δ. Verteilung der physischen Zensiten und der auf sie veranlagten Einkommensteuer nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land in den Regierungsbezirken 538

ε. Die festgesetzten Zuschläge zur Einkommensteuer 539

ζ. Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten auf die Bevölkerung 540

η. Einkommenbesteuerung der nichtphysischen Personen nach Regierungsbezirken 541

ϑ. Verteilung der nichtphysischen Zensiten und ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensgruppen 542

ι. Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 19 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes bei den Zensiten mit einem Einkommen von über 900 bis 3 000 ℳ 542

ϰ. Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 19 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes bei den Zensiten mit einem Einkommen von über 3.000 bis 6 500 ℳ 543

λ. Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 19 Abs. 2 des Einkommensteuer-Gesetzes . . . 543

μ. Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 20 des Einkommensteuer-Gesetzes 544

ν. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden 545

b. Ergänzungssteuer *(wie zu 6 a)*.

α. Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung 546

β. Zensiten und Steuerbetrag der Ergänzungssteuer nach Stadt und Land getrennt 547

γ. Die Verteilung der Ergänzungssteuer-Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Vermögensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1911 548

Seite

δ. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat nach Einkommensgruppen 551
ε. Zahl der Ergänzungssteuer-Freistellungen und -Ermäßigungen 552
ζ. Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden 553
c. Die Wandergewerbesteuer *(Mitteilungen des Finanzministeriums)* 554
Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das Sollaufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den Regierungsbezirken Preußens.
d. Die Eisenbahnabgabe *(Staatshaushaltsetat)* . 554
7. Indirekte Steuern.
a. Für Rechnung Preußens.
α. Isteinnahme der Stempelsteuer nach Direktivbezirken *(Abschlüsse der Verwaltung der indirekten Steuern)* 556
β. Isteinnahme der Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken *(wie zu α)* 556
b. Für Rechnung des Deutschen Reiches.
α. Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern) *[wie zu a α]* 557
β. Erwerbsanfälle von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden in Preußen *(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs* 1910 bis 1913*)*.
1. Verteilung des Reinerwerbes von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden sowie des Steueraufkommens hieraus auf die einzelnen Erwerber . . 558
2. Verteilung des Reinerwerbes von Todes wegen und des Steueraufkommens hieraus nach der Höhe des Anfalles . . . 560
3. Verteilung des Reinerwerbes durch Schenkungen unter Lebenden und des Steueraufkommens hieraus nach der Höhe des Anfalles 560
4. Verteilung des Erwerbes von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden auf Rohwerte und Verbindlichkeiten 562
5. Befreiungen und Erleichterungen von Erbschafts- und Schenkungssteuer . . 562
γ. Branntwein-Brennerei und -Besteuerung *(wie zu β)*.
1. Zahl und Erzeugung der in Betrieb gewesenen Brennereien 563
2. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer 563
δ. Essigsäurefabriken und Essigsäurebesteuerung *(wie zu β)* 563
ε. Bierbrauerei und Bierbesteuerung *(wie zu β)* 564
ζ. Schaumwein-Erzeugung und -Besteuerung *(wie zu β)* 564
η. Zuckergewinnung und -Besteuerung *(wie zu β)* 564
ϑ. Salzgewinnung und -Besteuerung *(wie zu β)* 565
ι. Spielkarten-Fabrikation und -Versteuerung *(wie zu β)* 565

Seite

κ. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen *(wie zu β)* 565
λ. Besteuerung und Verzollung des Tabaks und der Tabakersatzstoffe *(wie zu β)* 565
μ. Herstellung und Besteuerung von Zündwaren *(wie zu β)* 565
ν. Besteuerung von Leuchtmitteln *(wie zu β)* 565

Zu XX. A. Die Staatsfinanzen einschließlich der Staatssteuern.

1. Einkommen- und Ergänzungssteuer: K 1875 (18, 19), 1876 (7), 1896 (6, 7, 11), 1897 (16, 24, 38), 1898 (43), 1899 (7), 1901 (12, 25), 1902 (4), 1903 (2, 3, 25, 40, S N 9. 12.), 1904 (28, 33, 35, 40, 47), 1905 (3, 15, 48), 1906 (2, 16, 21, 35, 39, 45, 47), 1907 (21, 46), 1908 (11, 13), 1909 3, S N 29. 1., 20, 30), 1910 (3, 40, 44), 1911 (4, 15, 22, 24), 1912 (4, 5), 1913 (2) — Z 1875, 1900, 1904, 1906, 1907, 1911 — Schrift. versch. Inh.: Einkommensteuer. Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preuß. Staate. Im Auftrage des Herrn Finanzministers bearbeitet. Diese Mitteilungen werden seit 1893 jährlich zu Anfang des Jahres herausgegeben — J 1 bis 10 — F 1805/1905.
2. Erbschaftssteuer: K 1905 (39), 1906 (33), 1911 (28, S N 27. 7.).
3. Sozialstatistische Streifzüge durch die Materialien der Staatseinkommen- bezw. Ergänzungssteuer-Veranlagung: Z 1901, 1902.
4. Stempelsteuer: K 1905 (40), 1906 (37) — J 1 bis 10.
5. Steuerlast im preuß. Staate: K 1876 (32).
6. Verwaltung der direkten Steuern: K 1877 (40), 1879 (27).
7. Verwaltung der indirekten Steuern: K 1876 (16), 1877 (24, 29), 1878 (30), 1879 (29), 1880 (35).
8. Wandergewerbesteuer: K 1905 (32), 1912 (3) — J 1 bis 10.
Vergl. auch Abschn. X. A u. B. (Einkommens- und Vermögensverhältnisse), desgl. H 1 bis 4 und Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 I, 5.

B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

1. Grund- und Gebäudesteuer.
a. Grundsteuer *(U M)* 566
b. Gebäudesteuer *(U M)* 567
c. Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert *(U M)* 568
2. Gewerbe- und Betriebssteuer.
a. Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung *(Mitteilungen des Finanzministeriums)* 569
b. Die Gewerbesteuer überhaupt *(wie zu a)* 570
c. Die Betriebssteuer überhaupt *(U M und Zusammenstellung auf Grund der Angaben der Kreisbehörden)* 572
d. Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung *(wie zu c)* . . 574
3. Warenhaussteuer.
a. Betriebe und Steuerbetrag *(Mitteilungen des Finanzministeriums)* 575
b. Bestandsbewegung von 1912 auf 1913 *(wie zu a)* 575

Zu XX. B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

1. Betriebssteuer: K 1906 (1), 1907 (11), 1908 (9), 1911 (20) — J 3 bis 10.
2. Gewerbesteuer: K 1876 (30, 31), 1902 (43, 47), 1906 (28, 38), 1907 (12), 1910 (42), 1911 (44) — J 1 bis 10.

Seite

3. Grund- und Gebäudesteuer: Q 18 (1871), 103 (1889), 146 (1898) — K 1877 (8), 1878 (43), 1879 (8), 1880 (4, 48), 1882 (37), 1896 (38, 42), 1906 (44), 1910 (33), 1911 (8, 14) — Z 1875 — J 1 bis 10.

4. Warenhaussteuer: K 1903 (32), 1904 (36), 1905 (34), 1906 (36), 1907 (30), 1912 (48), 1913 (50) — Z 1904, 1908 — J 1 bis 10.

C. Kommunalfinanzen.

1. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen *(Mitteilungen des Finanzministeriums)* 576

2 a. Direkte Steuern der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände *(U M)* 577

2 b. Schulden der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände nach dem Stande vom 31. März 1913 *(U M)* 577

3 a. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise im Rechnungsjahre 1912 *(U M)* 578

3 b. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912 *(U M)* 580

4 a. Die von den preußischen Städten und den mehr als 10 000 Einwohner zählenden preußischen Landgemeinden im Rechnungsjahre 1913 erhobenen Zuschläge zur umlagefähigen Staatseinkommensteuer *(U M)* 604

4 b. Steuern und Schulden sämtlicher preußischen Städte und der preußischen Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1912 *(U M)* 606

4 c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912 *(U M)* 608

Zu XX. C. Kommunalfinanzen.

A. Provinzial-Finanzstatistik:
1. Einnahmen und Ausgaben: Q 35 (1875), 215 (1909), 228 (1912) — K 1903 (7, 11), 1913 (1) — Z 1875 — H 4 — J 7.
2. Finanzbedarf und die Art seiner Deckung: Z 1913.
3. Finanzstatistik der Kreditanstalten der preuß. Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände: Q 215 (1909), 228 (1912) — K 1909 (17) — Z 1909 — J 7.
4. Kommunalfinanzstatistische Grundsätze: Z 1910.
5. Provinzial-Finanzstatistik im allgemeinen: Q 35 (1875), 215 (1909), 228 (1912) — K 1875 (10), 1909 (12) — Z 1875 — J 7 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 5 — F 1805/1905.
6. Provinzialsteuern: Q 35 (1875), 215 (1909), 228 (1912) — K 1905 (5), 1913 (68) — Z 1875 — J 3, 7, 9, 10.
7. Schulden: Q 35 (1875), 215 (1909), 228 (1912) — K 1909 (48), 1912 (4, 9, 14), 1913 (14) — Z 1875, 1909 — J 7, 9, 10.
8. Vermögen: Q 35 (1875), 215 (1909), 228 (1912) — Z 1875.

B. Kreis-Finanzstatistik:
1. Einnahmen und Ausgaben: Q 35 (1875), 205 (1908), 226 (1911/12) — K 1908 (8) — Z 1875 — E 1880 (VII) — J 6.
2. Finanzbedarf und die Art seiner Deckung: K 1913 (10) — Z 1913.
3. Kommunalfinanzstatistische Grundsätze: Z 1910.
4. Kreis-Finanzstatistik im allgemeinen: Q 35 (1875), 205 (1908), 226 (1911/12) — K 1875 (10), 1880 (2), 1908 (20) — Z 1875 — E 1880 (VII) — J 6 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 5 — F 1805/1905.
5. Kreissteuern: Q 35 (1875), 205 (1908), 226 (1911/12) — K 1908 (22, 25, 41), 1911 (37, 43). 1912 (34, 40), 1913 (3) — Z 1875 — E 1880 (VII), 1882 (IX) — J 6, 9, 10.

Seite

6. Schulden: Q 35 (1875), 205 (1908), 226 (1911/12) — K 1909 (21, 48), 1912 (4, 9, 13), 1913 (9, 14) — Z 1875, 1908, 1909 — E 1880 (VII) — J 6, 9, 10.
7. Vermögen: Q 35 (1875), 205 (1908), 226 (1911/12) — K 1908 (44), 1909 (4) — Z 1875 — E 1880 (VII).

C. Gemeinde-Finanzstatistik:
1. Einnahmen und Ausgaben: Z 1884 — E 1879 (VI), 1884 (XVI).
2. Gemeinde-Finanzstatistik im allgemeinen: Q 217 (1909) — K 1875 (10), 1877 (16), 1884 (20) — Z 1884, 1910 — E 1879 (VI), 1882 (IX), 1884 (XVI) — J 7 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 5 — F 1805/1905.
3. Gemeindesteuern und sonstige Gemeindeabgaben: Q 217 (1909) — K 1875 (34), 1877 (44), 1882 (14, 38), 1884 (21, 24), 1892 (41), 1895 (11), 1904 (12), 1905 (13, 22), 1906 (20, 46), 1910 (16, 18, 33, 42), 1913 (26, 34, 35, 61) — Z 1878, 1884, 1904, 1906, 1910, 1912 — E 1879 (VI), 1882 (IX), 1884 (XVI), 1895 (XVII) — J 3, 4, 9. 10 — F 1805/1905.
4. Haushalt der Landgemeinden des Kreises Teltow: K 1894 (37).
5. Haushalt von Berlin und Paris (Vergleich): K 1888 (24), 1900 (36).
6. Kommunalfinanzstatistische Grundsätze: Z 1910.
7. Schulden: Q 217 (1909) — K 1910 (1), 1911 (2, 13), 1912 (4, 10), 1913 (14, 61) — Z 1910, 1911, 1912 — E 1879 (VI), 1910 (XXXII) — J 7, 9, 10.
8. Schul-, Kirchen- und Armensteuer: Z 1884 — E 1882 (IX).
9. Theater und Konzerthäuser sowie die dafür aufgewendeten Beträge und aufgenommenen Schulden: K 1910 (2), 1913 (9) — Z 1905.
10. Vermögen: Q 217 (1909) — K 1911 (10) — Z 1910 — E 1879 (VI) — J 7.
11. Wanderlagersteuer: K 1906 (20), 1910 (16), 1913 (58).
12. Zuschläge zur Staatseinkommensteuer: K 1913 (45, 54).

XXI. Gesetzgebende Körperschaften.

A. Herrenhaus.

1. Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1893, 1903 und 1913 *(Drucksachen des Herrenhauses — U M)* 630

2. Persönliche Verhältnisse der Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung am 1. Oktober 1913 *(wie zu 1)* 631

a. Alter der Herrenhausmitglieder.

b. Berufsstand der Herrenhausmitglieder.

B. Haus der Abgeordneten.

Die Wahlen zum Haus der Abgeordneten.

a. Parteistellung der Abgeordneten der XXII. Legislaturperiode 1. Session (1913 bis 1917) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XV bis XXI (1883 bis 1912) für den Staat *(Drucksachen des Abgeordnetenhauses — U M)* . . 632

b. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XXII. Legislaturperiode 1. Session *(wie zu a)* . . 633

α. Alter der Abgeordneten.

β. Religionsbekenntnis der Abgeordneten.

γ. Berufsstand der Abgeordneten.

Zu XXI. Gesetzgebende Körperschaften.

1. Anteil der sozialen Klassen am Landtags- und Gemeindewahlrechte: K 1895 (9).

Seite

2. Gemeindewahlen: K 1894 (17), 1895 (46) — E 1895 (XVII).

3. Haus der Abgeordneten (Parteistellung, Wahlprovinz (seit 1894 Regierungsbezirk), Persönl. Verhältnisse: Alter, Religion und Beruf der Abgeordneten): J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II. 5.

4. Herrenhaus (Mitglieder nach Abteilungen und Kategorien der Berechtigung, seit 1911 auch persönliche Verhältnisse: Alter und Beruf): J 1 bis 10 — H 1 bis 4 — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II,5.

5. Landtagswahlen: K 1894 (10, 17) — Z 1900 — E 1895 (XVII), 1905 (XXIII), 1909 (XXX) — H 3, 4 — J 4, 7, 8 — F 1805/1905.

6. Reichstagswahlen: K 1879 (7) — Jahrb. f. d. amtl. Stat. 4 II — s. auch die einschlägigen Veröffentlichungen in den Vierteljahrsheften, herausgegeben vom Kaiserl. Stat. Amt.

Anhang.

I. Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate *[Q 241 (1914)]* 634

II. Wasserstände der norddeutschen Ströme im Abflußjahr 1913 *(Mitteilungen der Landesanstalt für Gewässerkunde)* 660

III. Graphische Darstellung der Säuglingssterblichkeit im preußischen Staate sowie in den Städten Berlin, Cöln und Breslau während der einzelnen Jahre 1875 bis 1912 *(s. Seite 55)* 664

Seite

Nachtrag.

Zu Abschnitt V. C. 11. Die feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen, Schiffsdampfmaschinen und Dampfturbinen am 1. April 1913 nach Erbauungsjahren und unter Angabe der Pferdestärken (Leistungsfähigkeit) *[U M]* 667

Zu Abschnitt VI. B. 4. Die Betriebe Preußens und die darin beschäftigten Personen, die den am 31. Dezember 1912 bestehenden Tarifgemeinschaften angehörten *(7. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatte 1913)* 668

Zu Abschnitt VIII. A. 11. Übersicht über die finanziellen Ergebnisse der preußischen Staatseisenbahnen vom Etatsjahre 1895 ab *(s. Seite 243)* . . 669

Zu Abschnitt XI. E. 7. Kurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Inhaber-Schuldverschreibungen (Obligationen) der deutschen Gemeinden und größeren Selbstverwaltungskörper im Jahre 1913 *(U M, Amtliches Kursblatt der Berliner Fondsbörse 1913, Reichsanzeiger 1912 u. 1913 sowie Auskünfte der Ausgabestellen)* 670

Dsgl. E. 8. Kurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Inhaber-Schuldverschreibungen (Obligationen) nach Größenklassen der Städte für das Jahr 1913 *(wie vor)* 672

Zu Abschnitt XVI. A. 1. h. γ. Übersicht über die am 1. 1. 1913 in den Taubstummenanstalten und Schulen vorhandenen Lehrkräfte und Schüler sowie den Abgang von Schülern während des Jahres 1912 *(M N 1912/13)* 673

Alphabetisches Sachregister 674

Die früheren Jahrgänge des Statistischen Jahrbuchs, das Statistische Handbuch für den Preußischen Staat sowie das ältere Jahrbuch für die amtliche Statistik sind in der Regel nur erwähnt worden, wenn sie besonders wichtige Quellen sind. Es wird sich aber empfehlen, sie beim Aufsuchen älterer Nachrichten in jedem Falle heranzuziehen.

I. Staatsgebiet.

A. Naturverhältnisse.

1. Witterung in Norddeutschland 1912.

[Veröffentlichungen des Königl. Preuß. Meteorologischen Instituts.]

Stationen.	Seehöhe des Barometers m	Lufttemperatur in C°: Mittel	Abweichung von der normal.	höchste	niedrigste	Feuchtigkeit (Mittel) %	Niederschlag: Gesamt-Höhe mm	Prozente des normalen	Zahl der Tage mit Niederschlag ≥ 0,2 mm	Niederschlag ≥ 1,0 mm	Schnee ≥ 0,1 mm	Schneedecke	Gewitter	Frosttage	Eistage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Memel	10	6,5	— 0,1	31,8	—21,1	81	747	113	175	132	46	70	19	108	41
Königsberg i. Pr.	10	6,6	— 0,1	32,4	—23,7	81	799	125	181	130	62	75	32	104	40
Marggrabowa	176	5,6	0,0	29,6	—30,4	83	778	138	178	130	55	81	33	134	41
Osterode i. Ostpr.	112	6,6	+ 0,1	31,5	—28,6	78	634	117	106	122	48	67	20	112	37
Lauenburg i. P.	28	6,7	— 0,4	29,7	—23,1	82	705	116	174	139	37	58	14	117	31
Deutsch Krone	124	7,0	— 0,2	28,9	—27,1	79	618	107	152	117	24	52	28	102	33
Bromberg	54	7,4	— 0,4	30,8	—28,4	78	719	149	159	114	32	41	21	117	31
Posen	79	7,3	— 0,4	30,5	—16,8	81	547	111	138	112	26	31	15	80	28
Grünberg i. Schl.	154	7,9	+ 0,2	31,5	—18,8	77	660	107	102	130	27	36	40	87	22
Breslau	147	8,3	— 0,1	29,9	—17,6	75	660	115	156	118	26	17	22	80	24
Rosenberg i. O. S.	240	6,8	— 0,2	30,6	—22,1	—	639	96	173	126	55	60	23	121	26
Ratibor	197	7,6	— 0,1	29,9	—22,7	78	698	110	166	115	37	39	21	103	22
Schneekoppe	1 610	—0,5	— 0,2	18,2	—23,2	87	1135	102	246	200	143	227	36	143	136
Görlitz	214	7,9	— 0,1	29,0	—18,5	81	869	132	167	135	34	37	24	74	24
Köslin	46	6,6	— 0,4	28,8	—24,5	82	828	124	172	140	35	54	18	106	27
Putbus	53	7,2	— 0,1	27,3	—18,4	74	707	126	173	124	31	60	19	75	28
Stettin	26	8,0	— 0,4	30,2	—22,2	77	589	113	169	126	24	39	19	80	24
Kyritz	44	8,0	+ 0,3	32,1	—26,2	—	587	112	169	134	25	36	25	80	22
Berlin (Dahlem)	58	8,2	0,0	32,1	—23,0	78	527	91	168	125	24	29	21	86	21
Berlin (Stadt)	38	9,0	— 0,1	31,9	—17,1	74	494	85	168	125	21	30	17	57	20
Frankfurt a./Oder	49	8,1	— 0,4	32,1	—20,9	78	577	112	157	120	18	21	11	90	22
Torgau	105	9,0	+ 0,2	32,2	—17,6	77	604	112	140	124	19	27	21	54	18
Magdeburg	54	9,0	+ 0,2	32,2	—17,5	76	522	105	166	112	25	29	22	61	17
Brocken	1 148	2,4	+ 0,3	22,8	—20,2	90	1817	108	231	210	96	114	22	197	79
Erfurt	216	8,0	+ 0,3	31,0	—22,7	77	474	90	154	110	29	30	24	93	16
Schmücke	911	4,0	+ 0,3	23,9	—19,5	88	1640	134	226	194	94	145	7	141	55
Westerland a. Sylt	5	8,1	+ 0,2	28,7	—17,0	84	751	102	182	146	14	32	11	65	18
Flensburg	11	8,1	+ 0,4	28,1	—20,9	83	817	112	173	137	20	36	18	83	21
Meldorf	6	8,2	+ 0,3	30,5	—29,0	89	917	124	202	160	14	33	17	75	19
Neumünster	25	7,9	+ 0,2	30,4	—30,3	83	856	120	186	147	29	40	20	84	21
Schwerin i. M.	56	7,8	— 0,2	30,1	—27,0	81	740	122	182	144	26	21	11	78	23
Lüneburg	20	8,5	+ 0,4	30,5	—22,0	81	715	120	180	157	25	29	22	84	18
Bremen	16	9,1	+ 0,3	30,3	—16,6	78	754	112	196	151	20	26	19	50	16
Emden	8	9,0	+ 0,6	31,6	—17,0	86	729	99	201	156	12	16	9	59	13
Hannover	57	8,9	+ 0,4	30,0	—17,3	81	799	134	195	148	13	8	19	55	17
Cassel	201	8,5	+ 0,4	30,5	—16,2	81	717	121	180	135	25	11	20	75	10
Arnsberg	212	8,8	+ 0,3	30,5	—18,0	78	1190	136	209	167	31	30	28	73	6
Münster i. W.	64	9,3	+ 0,7	31,8	—14,4	80	895	123	191	147	19	14	24	61	7
Cleve	47	9,2	+ 0,2	32,5	—15,4	83	903	117	205	159	12	8	20	57	7
Cöln	57	10,6	+ 0,6	31,8	—11,9	75	793	125	183	148	18	11	11	30	5
Aachen	205	9,5	+ 0,5	33,4	—15,9	79	832	98	191	155	14	10	17	29	6
Neuwied	68	9,8	+ 0,4	30,6	—12,1	77	603	111	160	124	12	16	26	52	6
Frankfurt a. Main	102	9,6	0,0	31,8	—13,0	76	640	104	165	120	19	5	23	58	11
Trier	148	9,0	0,0	33,5	—13,8	77	675	99	174	131	12	7	18	69	14

2. Sonnenscheindauer in Stunden 1912.

S = Sommerhalbjahr, W = Winterhalbjahr.

Stationen.	S	W	Stationen.	S	W	Stationen.	S	W	Stationen.	S	W
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Osterode	824	168	Grünberg	847	330	Marburg	905	202	Emden	810	255
Königsberg i. Pr.	936	187	Breslau	863	282	Cassel	843	291	Münster i. W.	672	172
Rossitten	1 059	217	Pleß	784	350	Brocken	779	304	Hügel b. Essen	858	276
Bromberg	890	243	Schneekoppe	555	366	Magdeburg	808	318	Aachen	643	248
Kolberg	1 092	324	Niesky	934	273	Celle	758	275	Ockfen b. Trier	740	256
Berlin	897	298	Halle a./S.	874	340	Kiel	996	239	Geisenheim	1 049	296
Rostock	943	287	Erfurt	849	343	Helgoland	804	248	Frankfurt a. M.	740	218

3. Lufttemperatur in Norddeutschland in den Jahren 1851 bis 1900, 1912 und 1913.

[Mitteilungen und Veröffentlichungen des Königl. Preuß. Meteorologischen Instituts.]

Temperatur-Mittel in Celsiusgraden

Beobachtungsstationen.	Seehöhe des Barometers 1912	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Jahresmittel	
	m	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Memel	10	−2,8	−7,3	−3,3	−2,7	−3,6	0,2	−0,4	2,6	3,1	4,8	4,6	7,6	10,2	8,9	10,9	14,9	16,6	14,5	17,2	18,8	17,1	16,5	17,1	17,5	13,1	10,2	12,6	8,0	4,9	[1]	2,5	2,3	[1]	−1,3	3,3	[1]	6,7	6,5
Königsberg i. Pr.	10	−3,0	−8,3	−3,1	−2,6	−3,2	0,0	0,0	3,8	4,0	5,6	5,1	8,2	10,9	10,1	12,1	15,5	16,9	15,0	17,5	19,2	17,1	16,7	16,9	17,4	13,0	9,9	13,2	7,3	4,9	.	2,0	1,8	.	−1,7	2,7	.	6,8	6,6
Marggrabowa	176	−5,3	−10,5	−5,1	−4,9	−5,5	−2,3	−1,7	3,0	2,9	5,0	4,5	7,2	11,2	10,0	11,2	15,5	17,0	14,0	17,1	18,0	16,5	15,6	15,8	16,3	11,6	9,0	12,1	6,3	3,6	.	0,3	0,7	.	−4,0	1,0	.	5,5	5,6
Osterode i. Ostpr.	112	−3,6	−8,7	−3,2	−3,0	−2,8	−0,6	−0,2	4,3	4,0	5,7	5,1	7,6	11,0	10,7	12,0	15,4	16,9	14,5	17,3	19,0	16,3	16,4	16,0	16,3	12,4	9,3	12,6	7,0	5,2	.	1,4	1,5	.	−2,3	2,3	.	6,5	6,6
Lauenburg i. P.	28	−1,7	−5,4	−1,8	−1,3	−1,7	0,4	0,9	4,3	4,4	5,6	4,0	7,2	10,4	9,3	11,3	15,0	15,7	14,3	17,0	18,2	15,7	16,1	15,5	15,6	12,7	9,4	.	8,2	5,8	.	2,8	2,0	.	−0,5	3,8	.	7,1	6,7
Deutsch Krone	124	−2,4	−5,8	−2,1	−1,7	−1,7	0,0	1,0	4,5	4,7	6,3	5,9	7,5	11,4	10,5	12,4	15,9	16,2	14,9	17,5	19,3	16,0	16,5	15,2	15,8	12,9	9,2	12,5	7,7	5,9	.	2,3	1,6	.	−1,2	2,8	.	7,2	7,0
Bromberg	54	−2,3	−6,8	−2,5	−1,5	−2,0	0,1	1,3	4,7	5,2	6,9	6,4	7,9	12,2	11,4	12,8	16,7	17,4	15,8	18,4	19,8	17,0	17,2	15,9	16,7	13,2	9,5	12,6	8,0	6,0	.	2,4	1,8	.	−1,1	2,9	.	7,6	7,4
Posen	79	−1,8	−5,2	−1,5	−0,9	−0,9	0,4	2,0	5,2	5,9	7,5	7,2	8,4	12,8	11,9	13,1	17,1	17,1	16,4	18,6	20,2	17,1	17,6	16,0	16,9	13,8	9,8	13,2	8,6	6,4	.	2,8	1,9	.	−0,7	2,6	.	8,1	7,3
Grünberg i. Schl.	154	−1,9	−4,4	−1,7	−1,1	1,4	1,2	1,9	5,7	6,2	7,3	7,3	8,9	12,3	11,9	13,4	16,5	16,9	15,9	17,7	19,6	16,0	16,9	15,4	16,2	13,5	9,1	13,4	8,4	6,5	.	2,5	1,8	.	−1,1	3,5	.	7,7	7,9
Breslau	147	−1,6	−4,3	−1,3	−0,7	1,6	1,1	2,5	6,5	6,6	7,9	6,9	9,2	13,0	12,3	13,5	17,1	17,8	16,5	18,6	20,0	16,2	17,9	16,4	16,1	14,3	9,6	13,7	9,2	6,7	.	3,1	2,2	.	−0,7	3,5	.	8,4	8,3
Rosenberg i. O.S.	240	−3,0	−6,3	−3,2	−2,2	0,3	−0,6	1,1	4,8	5,0	6,5	5,5	7,8	11,8	10,8	12,0	15,7	16,9	15,3	17,1	18,3	15,1	16,3	15,4	15,1	12,7	8,2	12,7	7,9	5,1	.	2,0	0,9	.	−2,0	2,2	.	7,0	6,8
Ratibor	197	−2,6	−5,3	−2,5	−1,6	1,4	−0,3	2,1	5,9	6,0	7,5	6,3	8,4	12,7	12,4	12,8	16,3	17,4	15,7	18,1	18,2	15,5	17,1	15,9	15,6	13,4	9,0	13,3	8,6	5,9	.	2,6	1,4	.	−1,6	2,5	.	7,7	7,6
Schneekoppe	1 610	−7,0	−8,4	−7,6	−7,9	−3,7	−7,3	−6,4	−3,6	−3,2	−2,1	−3,9	−1,3	−2,9	2,3	2,6	6,3	7,1	5,4	8,0	9,1	5,6	7,6	5,8	6,4	5,2	−0,7	4,8	0,8	−1,0	.	−3,6	−6,1	.	−6,8	−2,9	.	−0,2	−0,5
Görlitz	214	−1,5	−3,6	−1,5	−0,6	2,0	1,1	2,3	6,2	6,2	7,5	6,7	8,5	12,4	11,9	12,8	16,4	16,6	15,4	17,9	18,9	14,9	17,2	15,2	15,3	13,8	9,3	13,2	8,7	6,6	.	2,9	2,0	.	−0,7	3,0	.	8,0	7,9
Köslin	46	−1,8	−5,4	−1,8	−1,2	−1,7	0,4	1,1	4,1	4,6	5,7	5,0	7,1	10,5	9,5	11,4	15,0	15,2	14,0	16,9	18,0	15,4	16,0	15,2	15,3	12,7	9,6	12,4	8,0	5,8	.	2,7	2,2	.	−0,5	3,3	.	7,1	6,6
Putbus	53	−0,9	−2,9	−0,9	−0,5	−0,9	1,1	1,4	4,6	4,7	5,7	5,2	6,4	10,5	9,9	11,4	15,0	14,4	14,4	16,9	18,0	15,8	16,3	14,6	15,0	13,3	10,3	13,2	8,5	6,9	.	3,3	3,1	.	0,4	3,8	.	7,5	7,2
Stettin	26	−1,0	−4,1	−1,0	−0,1	−0,4	1,2	2,4	5,8	5,8	7,4	7,1	8,4	12,2	11,2	13,8	16,6	16,4	16,1	18,3	20,6	17,0	17,5	15,6	16,6	14,0	10,3	13,9	8,6	6,9	.	3,4	2,6	.	0,2	3,5	.	8,3	8,0
Kyritz	44	−1,4	−3,3	−0,6	−0,3	0,4	1,5	2,2	5,9	6,2	7,0	7,4	8,7	11,7	11,6	13,6	15,8	16,3	16,4	17,3	19,8	16,3	16,6	14,6	15,9	13,0	9,9	13,5	8,1	6,4	.	2,8	3,0	.	−0,1	3,9	.	7,7	8,0
Berlin (Dahlem)	58	−0,9	−3,3	−0,7	0,0	1,3	1,7	2,4	6,1	6,2	7,8	7,8	9,2	12,4	11,8	13,8	16,5	16,6	16,3	17,8	20,1	16,4	17,1	15,0	16,2	13,9	10,0	13,8	8,5	6,7	.	2,9	2,8	.	0,2	3,8	.	8,2	8,2
Berlin (Stadt)	38	−0,2	−2,3	−0,1	0,8	2,1	2,6	3,5	7,0	7,2	8,5	8,4	9,9	13,2	12,7	14,6	17,5	17,4	17,2	19,0	20,8	17,3	18,3	15,8	17,0	14,7	10,9	14,6	9,5	7,7	.	3,9	3,4	.	0,8	4,3	.	9,1	9,0
Frankfurt a./O.	49	−1,1	−3,9	−1,1	0,0	0,9	1,6	2,8	6,2	6,6	7,9	7,3	8,9	12,8	11,7	13,6	17,0	16,8	16,3	18,4	19,6	16,6	17,6	15,6	16,7	14,1	9,9	13,5	8,9	6,6	.	3,3	2,4	.	0,0	3,7	.	8,5	8,1
Torgau	105	−0,5	−2,2	0,2	0,5	2,8	2,2	3,1	7,1	7,1	8,2	8,0	9,6	13,1	13,0	14,2	17,1	17,3	17,0	18,6	20,1	16,8	17,9	15,6	16,5	14,4	10,5	14,0	9,2	7,5	.	3,6	3,6	.	−0,6	4,4	.	8,8	9,0
Magdeburg	54	−0,3	−1,9	0,4	0,7	2,7	2,7	3,3	7,1	7,2	8,3	8,4	9,6	12,8	12,8	14,1	16,9	17,0	16,6	18,4	19,9	16,4	17,6	15,3	16,3	14,4	10,5	14,0	9,1	7,5	.	3,7	4,1	.	0,6	4,8	.	8,8	9,0
Brocken	1 148	−4,9	−5,0	−4,7	−5,4	−1,1	−3,3	−3,9	−0,5	−0,3	0,3	−0,3	1,7	4,5	4,8	5,8	8,6	9,0	8,2	10,5	12,3	8,2	9,9	7,5	8,7	7,6	2,9	7,0	3,5	2,0	.	−1,0	−2,7	.	−4,2	−0,3	.	2,1	2,4
Erfurt	216	−1,6	−2,6	−0,4	−0,3	3,1	0,9	2,5	6,5	6,5	7,2	7,0	8,1	11,7	12,2	12,3	15,4	15,7	15,0	16,9	17,9	14,4	16,4	14,5	14,6	13,2	8,9	12,0	8,2	6,2	.	2,8	2,9	.	−0,5	3,1	.	7,7	8,0
Schmücke	911	−4,5	−3,6	−3,5	−4,0	0,3	−2,3	−1,8	1,7	2,0	2,6	2,2	3,5	7,1	8,0	8,1	11,0	11,2	10,4	12,6	13,9	9,9	12,2	9,5	10,8	9,6	4,5	9,1	4,5	3,1	.	−0,5	−2,1	.	−3,8	−0,3	.	3,8	4,0
Westerland a. Sylt	5	0,6	−1,5	0,4	0,5	−0,6	2,5	1,9	4,8	4,9	6,0	6,9	7,3	10,2	9,6	10,6	14,2	13,9	13,7	16,1	18,1	15,0	16,2	15,1	15,3	13,8	11,2	13,6	9,4	8,5	.	4,6	5,5	.	2,1	5,9	.	8,0	8,1
Flensburg	11	−0,1	−1,7	0,4	0,2	0,0	2,4	2,0	4,9	5,1	6,1	7,2	7,9	10,7	10,2	12,1	14,7	15,2	14,5	16,4	18,6	16,0	15,6	14,6	15,2	13,0	10,8	13,0	8,6	7,6	.	3,8	4,3	.	1,2	5,0	.	7,7	8,1
Meldorf	6	−0,3	−2,3	0,0	0,4	0,3	2,0	2,4	5,7	5,6	6,7	7,3	8,0	11,1	11,0	12,6	15,0	15,3	15,0	16,5	18,9	15,9	16,1	14,6	15,3	13,2	10,7	13,2	8,7	7,2	.	3,6	4,4	.	0,9	4,9	.	7,9	8,2
Neumünster	25	−0,4	−2,3	0,0	0,2	0,3	2,2	2,2	5,6	5,4	6,4	7,0	7,9	10,9	10,8	12,6	14,7	15,1	14,7	16,4	18,5	15,5	15,8	14,3	14,7	12,9	9,8	12,6	8,4	6,7	.	3,4	4,0	.	0,7	4,7	.	7,7	7,9
Schwerin i. M.	56	−0,5	−2,7	−0,3	0,2	−0,1	1,8	2,4	5,6	5,6	7,0	6,8	7,8	11,7	11,3	12,8	15,9	15,5	15,4	17,5	19,1	16,1	16,8	14,4	15,5	13,6	9,9	13,5	8,7	7,0	.	3,5	3,6	.	0,7	4,6	.	8,1	7,8
Lüneburg	20	0,0	−2,3	0,2	0,1	1,8	2,4	2,8	6,2	6,3	7,0	7,8	8,7	11,5	12,0	13,6	15,5	16,4	16,0	16,8	19,4	16,0	16,0	14,5	15,4	12,9	10,0	13,4	8,6	6,6	.	3,8	4,3	.	1,2	4,9	.	8,1	8,5
Bremen	16	0,8	−1,1	1,0	1,6	3,3	3,4	3,6	7,2	6,7	7,8	8,2	8,7	12,0	11,8	13,5	16,1	16,3	15,4	17,5	19,5	15,5	17,0	15,0	15,5	14,0	10,5	13,9	9,5	8,0	.	4,4	5,1	.	1,8	5,5	.	8,8	9,1
Emden	8	0,7	−0,8	1,0	1,4	2,8	3,0	3,3	7,1	6,2	7,2	8,3	8,4	11,2	11,7	12,8	15,2	15,6	15,0	16,8	19,1	14,7	16,4	14,9	15,2	13,7	11,0	13,8	9,1	8,0	.	4,2	5,3	.	1,7	5,1	.	8,4	9,0
Hannover	57	0,5	−1,7	1,0	1,2	3,8	3,4	3,3	7,2	7,2	7,8	8,1	9,4	12,1	12,0	13,6	16,0	15,7	15,8	17,4	19,5	15,6	16,7	14,7	15,6	13,7	10,3	13,6	9,2	7,6	.	4,2	4,5	.	1,4	5,4	.	8,6	8,9
Cassel	201	−0,6	0,0	0,5	0,6	3,5	2,4	3,1	6,7	6,9	7,8	7,9	8,4	11,9	12,3	12,4	15,5	16,0	14,8	17,0	18,3	14,6	16,4	14,2	14,9	13,3	9,6	13,0	8,6	6,7	.	3,4	3,1	.	0,3	3,3	.	8,1	8,5
Arnsberg	212	0,8	1,6	1,9	1,6	4,6	2,7	3,4	7,2	7,0	7,8	7,2	8,2	11,7	12,1	12,7	15,4	15,6	14,6	16,8	18,2	14,1	16,2	13,9	14,4	13,4	9,3	12,6	9,0	7,0	.	4,2	3,8	.	1,4	4,7	.	8,5	8,8
Münster i. W.	64	0,8	1,0	2,1	1,6	4,5	3,4	3,7	7,3	7,4	8,0	8,8	9,2	12,1	12,7	13,2	15,9	16,0	14,9	17,2	19,3	15,2	16,6	14,3	15,5	13,6	10,5	13,6	9,0	7,9	.	4,2	4,6	.	1,5	5,4	.	8,7	9,3
Cleve	47	1,3	1,9	2,0	2,2	4,3	3,5	4,2	7,2	7,2	8,3	8,6	9,1	12,2	12,4	13,0	16,0	15,6	14,7	17,3	18,7	14,8	16,8	13,8	15,2	14,0	10,3	13,6	9,4	7,8	.	4,7	4,8	.	2,0	5,1	.	9,0	9,2
Cöln	57	2,1	3,1	3,3	3,0	6,0	4,8	5,2	8,7	8,8	9,6	9,8	10,6	13,5	14,3	14,8	17,0	17,4	16,4	18,5	20,4	15,9	18,0	15,8	16,9	15,2	11,5	15,2	10,5	9,3	.	5,6	5,6	.	2,5	5,9	.	10,1	10,6
Aachen	205	1,8	2,8	3,7	2,0	6,0	3,6	4,2	7,5	7,5	8,4	8,0	8,8	12,1	12,7	13,1	15,4	15,7	14,4	17,1	18,7	14,2	16,8	14,0	15,1	14,3	9,8	13,9	9,9	8,4	.	5,0	4,7	.	1,7	6,1	.	9,1	9,5
Neuwied	68	1,0	1,7	1,8	2,2	4,6	3,1	4,7	8,0	8,0	9,2	9,0	9,4	13,1	14,2	13,6	16,7	17,6	15,8	18,2	19,4	15,2	17,5	15,5	16,1	14,5	10,9	13,8	9,7	8,0	.	4,7	4,6	.	1,5	4,1	.	9,4	9,8
Frankfurt a. M.	102	0,3	1,2	1,5	1,9	4,0	3,4	4,7	8,3	8,4	9,6	9,3	9,5	13,9	14,7	14,8	17,7	17,4	16,5	19,2	19,8	15,9	18,4	15,3	16,8	14,8	10,8	14,4	9,6	7,7	.	4,4	4,1	.	1,0	3,1	.	9,6	9,6
Trier	148	0,6	1,9	2,6	2,0	4,8	2,7	4,3	7,7	7,7	8,8	7,8	8,6	12,5	13,1	13,2	16,1	15,9	15,8	17,5	18,4	14,8	17,0	14,3	15,5	13,9	10,0	13,2	9,2	7,1	.	4,5	4,0	.	1,2	2,9	.	9,0	9,0

[1]) Die Zahlen für die Monate Oktober, November und Dezember 1913 lagen beim Druck des Jahrbuchs noch nicht vor.

4. Niederschlagsmengen in Norddeutschland in den Jahren 1851 bis 1900, 1912 und 1913.

[Mitteilungen und Veröffentlichungen des Königl. Preuß. Meteorologischen Instituts.]

Niederschlags-Mittel- bezw. Menge in Millimetern

Beobachtungsstationen.	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Jahresmittel bezw. Jahresmenge	
	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912	1913	1851 bis 1900	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Memel	43	26	28	35	61	35	34	44	55	29	42	38	42	38	67	47	59	21	66	19	66	86	124	136	79	82	47	85	64	[1]	62	83	[1]	54	105	[1]	661	747
Königsberg i. Pr.	37	41	32	32	33	21	34	47	65	33	25	40	49	54	14	59	58	54	76	12	70	80	250	116	80	106	52	62	45	.	54	58	.	45	70	.	640	799
Marggrabowa	32	28	16	29	32	13	29	50	40	34	27	68	54	80	59	68	132	50	76	37	115	70	201	93	48	60	64	47	33	.	42	41	.	36	57	.	565	778
Osterode i. Ostpr.	29	65	22	26	40	18	34	26	49	30	20	70	61	49	40	56	60	26	78	25	91	59	143	80	54	61	73	44	20	.	35	52	.	34	73	.	540	634
Lauenburg i. P.	36	49	16	32	32	12	37	58	33	32	47	30	50	38	15	56	95	25	78	29	100	72	97	72	67	80	.	57	52	.	50	60	.	44	68	.	610	705
Deutsch Krone	42	32	10	35	41	24	44	40	26	35	33	28	54	54	46	56	110	66	74	40	76	68	125	38	41	36	89	47	26	.	38	33	.	42	48	.	576	618
Bromberg	27	35	15	24	46	19	32	36	26	32	19	48	47	64	42	58	151	30	60	42	112	59	129	85	41	47	131	39	36	.	33	55	.	32	59	.	483	719
Posen	29	37	20	25	46	42	31	26	26	32	28	61	47	49	48	59	61	40	64	35	62	64	114	108	40	55	81	35	22	.	32	40	.	34	34	.	492	547
Grünberg i. Schl.	34	43	22	35	42	31	44	34	51	43	48	29	58	44	91	63	61	66	83	41	53	75	139	71	51	68	71	43	47	.	44	39	.	42	54	.	614	660
Breslau	29	36	18	30	35	6	35	22	33	36	52	40	61	61	62	66	90	40	81	36	103	78	144	116	51	53	32	36	50	.	36	35	.	34	46	.	573	660
Rosenberg i. O.S.	32	40	26	39	54	17	42	25	38	46	50	75	56	59	67	84	50	20	78	85	129	100	62	92	57	63	37	46	42	.	42	60	.	42	49	.	663	639
Ratibor	29	41	19	28	52	8	35	32	28	42	41	47	63	79	61	84	51	68	83	154	105	87	47	150	66	70	51	42	69	.	40	41	.	34	21	.	632	698
Schneekoppe	60	55	67	72	43	36	55	67	57	74	79	66	105	86	82	136	127	150	139	53	182	141	202	157	108	157	98	84	88	.	63	101	.	74	77	.	1 112	1 135
Görlitz	35	42	30	39	36	13	45	41	45	46	43	38	66	122	92	74	139	95	92	96	93	79	111	120	55	76	59	44	53	.	42	44	.	43	66	.	659	869
Köslin	42	57	18	36	47	25	43	50	35	37	53	37	49	64	23	62	88	33	85	29	60	84	106	69	69	98	66	63	58	.	53	98	.	45	80	.	668	828
Putbus	38	43	34	30	32	36	38	28	44	30	50	28	38	46	29	53	91	48	67	24	96	71	156	74	55	62	180	57	36	.	41	45	.	44	94	.	562	707
Stettin	31	30	21	27	36	27	34	39	30	32	34	29	44	47	36	55	82	39	71	33	62	68	109	57	42	42	40	44	34	.	35	39	.	37	64	.	519	589
Kyritz	32	28	23	32	42	34	32	51	26	33	43	23	45	48	25	57	44	27	66	69	60	61	97	64	44	29	39	43	34	.	38	48	.	40	54	.	524	587
Berlin	39	37	21	37	43	23	44	33	28	36	37	12	49	37	21	65	55	24	77	25	50	57	76	58	42	21	45	46	24	.	43	48	.	47	58	.	581	494
Frankfurt a./O.	30	35	21	30	32	26	37	39	30	34	32	18	48	54	35	55	59	38	70	61	46	59	82	89	37	44	41	36	40	.	37	49	.	40	50	.	516	577
Torgau	32	37	24	33	40	31	38	27	23	34	15	22	49	51	31	65	79	29	73	92	68	57	83	64	41	37	16	42	38	.	39	50	.	38	55	.	539	604
Magdeburg	31	33	25	31	30	26	38	27	25	36	14	21	45	75	37	60	59	31	63	39	49	49	105	40	36	24	32	41	35	.	33	45	.	35	36	.	497	522
Brocken	145	118	132	160	109	130	160	152	148	105	116	108	106	124	110	168	118	116	170	136	76	154	283	179	119	141	112	107	118	.	128	225	.	164	177	.	1 686	1 817
Erfurt	25	58	22	27	16	7	32	29	29	39	14	37	55	42	75	70	74	47	73	37	47	55	65	43	40	27	39	44	33	.	36	52	.	30	27	.	526	474
Schmücke	89	144	108	96	118	60	91	130	80	71	110	99	102	103	94	109	105	194	145	98	80	110	296	82	90	123	37	101	110	.	112	177	.	109	126	.	1 224	1 640
Westerland a. Sylt	55	28	44	47	53	28	49	49	65	37	37	28	39	64	25	49	26	19	55	24	31	82	106	17	84	57	33	97	115	.	76	101	.	71	91	.	739	751
Flensburg	45	31	46	41	48	37	49	42	74	38	28	29	52	74	30	68	75	85	71	54	42	89	95	50	83	81	22	75	83	.	59	79	.	60	127	.	731	817
Meldorf	48	34	53	41	50	51	43	66	50	34	36	32	47	83	47	66	66	56	78	83	89	93	106	59	86	87	81	81	82	.	63	113	.	58	111	.	738	917
Neumünster	47	36	48	42	46	46	49	67	68	38	42	31	51	99	24	68	113	67	76	50	100	82	82	42	74	80	82	71	59	.	52	76	.	60	106	.	711	856
Schwerin i. M.	43	30	37	39	48	34	43	54	56	36	41	33	50	48	16	57	87	40	73	62	47	63	135	37	51	53	35	55	48	.	49	62	.	53	72	.	609	740
Lüneburg	38	40	37	36	44	31	42	58	52	36	37	32	51	56	35	65	92	55	72	69	95	62	67	32	49	60	27	56	35	.	45	95	.	47	62	.	598	715
Bremen	48	34	55	41	50	25	49	44	50	35	35	40	53	80	52	71	121	115	86	88	83	71	84	28	53	42	20	57	31	.	51	81	.	59	64	.	673	754
Emden	51	45	46	45	38	23	50	60	67	37	30	38	51	29	39	64	85	70	77	41	109	93	88	35	69	95	48	75	52	.	65	103	.	62	63	.	737	729
Hannover	37	57	53	35	46	27	44	47	47	37	31	27	50	80	45	73	122	51	74	74	60	66	118	41	43	44	39	48	35	.	42	84	.	48	61	.	597	799
Cassel	39	50	36	35	27	21	40	37	47	37	18	51	53	68	52	63	80	106	78	68	79	66	146	21	44	47	26	49	55	.	43	62	.	46	59	.	592	717
Arnsberg	68	97	92	60	73	46	70	94	88	54	49	44	71	120	54	83	97	130	95	56	79	87	151	26	67	99	105	73	80	.	71	148	.	78	126	.	876	1 190
Münster i. W.	56	75	74	47	40	30	52	78	89	40	28	40	55	37	39	72	111	94	86	52	75	76	132	26	57	78	57	63	66	.	60	107	.	64	91	.	726	895
Cleve	62	68	71	52	53	26	54	103	91	46	23	32	58	52	78	65	95	93	85	39	85	80	146	33	63	76	38	70	65	.	66	88	.	73	95	.	773	903
Cöln	45	68	59	39	64	35	41	68	67	39	22	32	52	58	57	70	71	73	77	43	102	65	103	16	51	69	69	53	83	.	50	78	.	52	66	.	634	793
Aachen	71	64	50	64	50	27	68	81	77	53	19	57	63	56	83	73	66	96	87	35	94	80	137	8	69	107	67	71	64	.	70	80	.	82	73	.	849	832
Neuwied	38	46	49	33	35	15	33	30	31	33	25	48	43	40	53	67	36	151	67	37	108	55	93	25	42	77	100	51	95	.	39	52	.	41	37	.	541	603
Frankfurt a. M.	44	52	50	33	53	24	39	55	23	35	8	31	51	51	59	70	42	95	78	59	44	60	92	16	46	42	63	57	95	.	49	41	.	50	50	.	613	640
Trier	49	52	68	40	54	35	46	83	31	45	15	50	57	33	86	74	46	100	72	41	86	62	100	24	56	46	85	67	96	.	55	47	.	58	62	.	681	675

[1] wie zu [1]) auf Seite 2.

5. Letzter und erster Frost in Norddeutschland in den Jahren 1849 bezw. 1854/55 bis 1888, 1889 bis 1908 und 1912.

[„Der Boden und die landwirtschaftlichen Verhältnisse des preußischen Staates"; von A. Meitzen, Bd. V, und „Ergebnisse der Beobachtungen", herausgegeben vom Königl. Preuß. Meteorologischen Institute.]

Beobachtungsstationen.	Zahl der Beobachtungsjahre für die erste Periode	Letzter Frost							Erster Frost							Zahl der Tage zwischen dem letzten und ersten Frost						
		1849 bezw. 1854/55 bis 1888			1889 bis 1908			1912	1849 bezw. 1854/55 bis 1888			1880 bis 1908			1912	1849 bezw. 1854/55 bis 1888			1889 bis 1908			1912
		Mittel	am frühesten	am spätesten	Mittel	am frühesten	am spätesten		Mittel	am frühesten	am spätesten	Mittel	am frühesten	am spätesten		Mittel	Minimum	Maximum	Mittel	Minimum	Maximum	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Königsberg . . .	40	1. Mai	5. April	20. Mai	24. April	30. März	14. Mai	18. Mai	22. Okt.	23. Sept.	18. Nov.	23. Okt.	26. Sept.	13. Nov.	3. Okt.	174	129	217	180	147	201	142
Klaussen [1]) . . .	40	6. Mai	5. April	3. Juni	30. April	30. März	22. Mai	·	18. Okt.	16. Sept.	11. Nov.	12. Okt.	20. Sept.	28. Okt	·	158	105	204	164	121	188	·
Bromberg	39	4. Mai	3. April	29. Mai	25. April	7. April	14. Mai	9. Mai	14. Okt.	14. Sept.	7. Nov.	20. Okt.	23. Sept.	6. Nov.	4 Okt.	162	131	206	177	146	202	147
Berlin	40	15. April	16. März	19. Mai	4. April	13. März	28. April	13. April	3. Nov.	13. Okt.	18. Dez.	31. Okt.	3. Okt.	26. Nov.	5. Okt.	202	158	246	209	158	252	174
Breslau	40	18. April	16. März	20. Mai	15. April	24. März	12. Mai	16. April	28 Okt.	1. Okt.	12. Dez.	24. Okt.	3. Sept.	8. Nov.	4. Okt.	193	153	237	192	147	221	170
Erfurt	40	16. April	16. März	6. Mai	4. Mai	15. April	20. Mai	14. Mai	24. Okt.	25. Sept.	15. Nov.	12. Okt.	16. Sept.	5. Nov.	29. Sept.	191	144	234	161	121	192	137
Hannover	34	8. April	13. März	13. Mai	17. April	21. März	16. Mai	5. Mai	5. Nov.	5. Okt.	20. Dez	26. Okt.	3. Okt.	17. Nov.	4. Okt.	212	154	248	192	157	221	151
Emden	33	12. April	9. Febr.	20. Mai	10. April	10. März	7. Mai	1. Mai	4. Nov.	7. Okt.	5. Dez.	2. Nov.	3. Okt.	7. Dez.	7. Okt.	205	153	279	205	158	260	158
Cleve	40	15. April	22. März	9. Mai	17. April	19. März	15. Mai	13. April	29. Okt.	5. Okt.	24. Nov.	28. Okt.	7. Okt.	17 Nov.	5. Okt.	198	154	235	193	170	222	174
Cöln	40	10. April	12. März	19. Mai	1. April	10. März	7. Mai	13. April	7. Nov.	12. Okt.	5. Dez.	12. Nov.	8. Okt.	22. Dez.	7. Okt.	211	146	248	224	173	255	176
Trier	40	14. April	12. März	9. Mai	16. April	21. März	19. Mai	2. Mai	31. Okt.	27. Sept.	24. Nov.	28. Okt.	8. Okt.	1. Dez.	26. Sept.	202	167	247	194	170	225	146
Frankfurt a. M. .	34	3. April	1. März	30. April	4. April	14. März	8. Mai	14. April	2. Nov	4. Okt.	29. Nov.	1. Nov.	15. Okt.	1. Dez.	5. Okt.	213	176	257	210	170	262	173

[1]) für die zweite Periode 13 Jahre.

B. Gröfse und Einteilung.

1. Fläche und Verwaltungsbezirke des Staates.

[Preußische Statistik und unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Fläche 1912 [1] [2]	Zahl der Gemeindeeinheiten							Kreise		Amtsbezirke usw.	Standesämter
		Städte im ganzen	davon: Großstädte mit über 100 000 Einwohnern	davon: andere Städte mit über 10 000 Einwohnern	davon: Städte mit unter 10 000 Einwohnern	Landgemeinden im ganzen	davon mit über 10 000 Einwohnern	Gutsbezirke im ganzen	überhaupt	davon Stadtkreise		
	ha	am 1. Dezember 1910							am 1. Oktober 1913			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	1 573 261	33	1	3	29	1 593	—	1 229	15	1	478	343
2. Gumbinnen	1 096 573	11	—	3	8	2 230	—	561	14	2	347	212
3. Allenstein	1 202 606	23	—	3	20	1 189	—	479	10	1	275	197
4. Danzig	796 001	13	1	5	7	772	1	347	12	2	215	235
5. Marienwerder	1 759 724	44	—	7	37	1 275	—	814	17	2	439	466
6. Stadtkr. Berlin	6 341	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	20
7. Potsdam	2 064 587	77	4	12	61	1 473	19	962	23	9	472	648
8. Frankfurt	1 919 732	65	—	11	54	1 622	—	977	22	5	479	625
9. Stettin	1 208 216	36	1	6	29	978	—	816	14	2	264	307
10. Köslin	1 403 713	23	—	5	18	919	—	905	13	1	322	304
11. Stralsund	401 352	14	—	2	12	194	—	661	6	2	86	97
12. Posen	1 753 086	84	1	4	79	1 957	—	1 116	28	1	[3] 113	254
13. Bromberg	1 146 173	45	—	4	41	1 190	—	671	14	1	[3] 64	193
14. Breslau	1 349 013	55	1	8	46	2 082	5	1 513	26	3	644	680
15. Liegnitz	1 361 551	49	—	12	37	1 506	1	1 107	21	2	427	549
16. Oppeln	1 323 077	46	—	13	33	1 482	20	1 102	26	7	501	632
17. Magdeburg	1 152 156	48	1	13	34	968	1	406	19	5	347	449
18. Merseburg	1 021 422	71	1	11	59	1 576	—	572	20	4	321	475
19. Erfurt	353 265	23	1	4	18	407	1	150	12	3	106	212
20. Schleswig	1 901 889	56	2	9	45	1 685	—	347	25	5	452	488
21. Hannover	571 790	33	1	3	29	539	—	43	13	2	—	309
22. Hildesheim	535 225	30	—	5	25	603	—	102	17	2	—	504
23. Lüneburg	1 134 122	15	—	4	11	1 317	1	145	16	3	—	304
24. Stade	678 750	14	—	4	10	691	1	9	15	1	—	219
25. Osnabrück	620 419	14	—	1	13	534	—	13	11	1	—	147
26. Aurich	310 780	7	—	3	4	315	—	21	7	1	—	214
27. Münster	725 504	28	—	6	22	246	9	—	13	3	[4] 103	158
28. Minden	526 482	29	—	5	24	458	1	16	12	2	[4] 57	264
29. Arnsberg	770 167	51	3	25	23	759	17	6	28	10	[4] 104	304
30. Cassel	1 008 412	64	1	5	58	1 322	—	278	24	2	—	452
31. Wiesbaden	561 795	39	2	4	33	880	1	—	17	2	—	339
32. Coblenz	620 769	26	—	5	21	1 012	—	—	14	1	[5] 96	135
33. Düsseldorf	547 505	64	8	32	24	326	16	—	29	14	[5] 159	247
34. Cöln	397 823	15	1	6	8	271	4	—	13	3	[5] 94	122
35. Trier	718 447	13	1	2	10	1 104	6	—	14	2	[5] 156	180
36. Aachen	415 569	15	1	4	10	373	2	—	11	1	[5] 153	180
37. Sigmaringen	114 223	2	—	—	2	122	—	—	4	—	—	108
Staat	**35 051 520**	**1 276**	**33**	**249**	**994**	**35 970**	**106**	**15 368**	**596**	**109**	**7 274**	**11 572**

[1]) Die Unterschiede gegen 1911 sind durch Neuvermessungen und Umgemeindungen entstanden. — [2]) beim Regierungsbezirke Königsberg einschließlich vermessener Flächen des Frischen und Kurischen Haffes. — [3]) Polizeidistrikte ausschließlich der Dominial-Polizeiverwaltungen. — [4]) Ämter. — [5]) Landbürgermeistereien.

2. Veränderungen in der Anzahl der Gemeindeeinheiten nach den verschiedenen Städte- und Landgemeindeordnungen. Vom 1. April 1892 bis 31. März 1913 *).

[Topographische Akten des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts und Regierungsamtsblätter.]

Provinzen. / Regierungsbezirke.	Stadtgemeinden			Landgemeinden								Gutsbezirke						
	mit anderen Stadtgemeinden vereinigt	in Landgemeinden umgewandelt	Zu- bzw. Abgang (Sp. 8 bezw. 2 u. 3) +	Zu- bzw. Abgang (Sp. 8 bezw. 2 u. 3) −	mit Stadtgemeinden vereinigt	mit anderen Landgemeinden vereinigt	mit Gutsbezirken vereinigt	in Stadtgemeinden umgewandelt	in Gutsbezirke umgewandelt	aufgelöst [1])	neugebildet aus Teilen von Gemeinden oder aus bezirksfreien Grundstücken	Zu- bzw. Abgang (Sp. 3, 11 u. 16 bezw. 5 bis 10). +	Zu- bzw. Abgang (Sp. 3, 11 u. 16 bezw. 5 bis 10). −	mit Stadtgemeinden vereinigt	mit Landgemeinden vereinigt	mit anderen Gutsbezirken vereinigt	in Landgemeinden umgewandelt	aufgelöst [1])	neugebildet aus Teilen von Gemeinden oder aus bezirksfreien Grundstücken	Zu- bzw. Abgang (Sp. 9 u. 18 bezw. 13 bis 17) +	Zu- bzw. Abgang (Sp. 9 u. 18 bezw. 13 bis 17) −
1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12		13	14	15	16	17	18	19	
Provinzen.																					
I. Ostpreußen	—	—	—	—	13	270	63	—	25	12	17	—	344	8	19	17	22	2	145	102	—
II. Westpreußen	—	1	—	—	15	54	5	1	1	10	42	70	—	1	69	11	113	2	91	—	104
III. Brandenburg	—	—	4	—	19	15	15	4	1	4	6	—	46	13	50	28	6	12	23	—	85
IV. Pommern	1	—	—	1	6	20	46	—	1	3	26	—	2	6	99	31	48	2	22	—	163
V. Posen	—	4	—	4	28	197	57	—	3	15	31	—	76	3	113	18	189	—	85	—	235
VI. Schlesien	—	—	1	—	62	198	16	1	1	13	11	—	278	19	82	75	2	11	17	—	171
VII. Sachsen	—	—	—	—	24	12	5	—	3	—	7	—	34	13	61	11	3	3	10	—	78
VIII. Schlw.-Holst.	—	—	2	—	24	15	1	2	2	2	6	—	38	—	3	9	2	4	9	—	7
IX. Hannover	—	—	2	—	26	6	—	2	2	—	11	—	24	1	—	—	1	2	19	17	—
X. Westfalen	—	—	8	—	19	20	—	8	—	—	10	—	37	—	—	—	—	—	2	2	—
XI. Hessen-Nassau	2	—	—	2	21	2	—	—	—	—	1	—	22	—	1	4	—	6	8	—	3
XII. Rheinprovinz	7	—	—	3	45	21	—	4	—	1	3	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Hohenz. Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.																					
1. Königsberg	—	—	—	—	12	101	40	—	15	4	8	—	153	8	5	10	11	1	105	85	—
2. Gumbinnen	—	—	—	—	1	166	17	—	9	7	7	—	187	—	10	1	6	1	32	23	—
3. Allenstein [2])	—	—	—	—	—	3	6	—	1	1	2	—	4	—	4	6	5	—	8	—	6
4. Danzig	—	—	1	—	9	33	—	1	—	2	17	6	—	—	19	6	34	2	41	—	20
5. Marienwerder	—	1	—	1	6	21	5	—	1	8	25	64	—	1	50	5	79	—	50	—	84
6. Potsdam	—	—	4	—	9	12	12	4	1	2	4	—	34	6	23	17	2	5	14	—	38
7. Frankfurt	—	—	—	—	10	3	3	—	—	2	2	—	12	7	27	11	4	7	9	—	47
8. Stettin	1	—	—	1	4	8	21	—	—	2	10	—	21	4	25	5	4	—	9	—	29
9. Köslin	—	—	—	—	1	11	25	—	1	1	16	8	—	2	66	9	31	1	12	—	96
10. Stralsund	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	11	—	—	8	17	13	1	1	—	38
11. Posen	—	3	—	3	20	80	35	—	2	10	18	—	49	—	43	9	77	—	55	—	72
12. Bromberg	—	1	—	1	8	117	22	—	1	5	13	—	27	3	70	9	112	—	30	—	163
13. Breslau	—	—	—	—	30	62	11	—	1	3	3	—	104	9	18	14	—	2	2	—	40
14. Liegnitz	—	—	1	—	11	68	2	1	—	5	1	—	86	5	17	34	—	1	6	—	51
15. Oppeln	—	—	—	—	21	68	3	—	—	5	7	—	88	5	47	27	2	8	9	—	80
16. Magdeburg	—	—	—	—	16	4	4	—	2	—	4	—	20	3	15	6	2	—	7	—	17
17. Merseburg	—	—	—	—	7	8	1	—	1	—	2	—	14	10	30	2	1	1	3	—	40
18. Erfurt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16	3	—	2	—	—	21
19. Schleswig	—	—	2	—	24	15	1	2	2	2	6	—	38	—	3	9	2	4	9	—	7

*) Feststellungen der gemeinderechtlichen Eigenschaft von Ortschaften sind in dieser Nachweisung nicht berücksichtigt. — [1]) d. h. in mehrere Teile zerlegt, welche anderen Gemeindeeinheiten zugeschlagen sind. — [2]) seit der Neubildung aus Teilen von Königsberg und Gumbinnen im Jahre 1905.]

Noch: 2. Veränderungen in der Anzahl der Gemeindeeinheiten nach den verschiedenen Städte- und Landgemeindeordnungen. Vom 1. April 1892 bis 31. März 1913*).

Regierungsbezirke. — Jahre. — Staat.	Stadtgemeinden			Landgemeinden								Gutsbezirke						
	mit anderen Stadtgemeinden vereinigt	in Landgemeinden umgewandelt	Zu- bezw. Abgang (Sp. 8 bezw. 2 u. 3) +	Zu- bezw. Abgang (Sp. 8 bezw. 2 u. 3) —	mit Stadtgemeinden vereinigt	mit anderen Landgemeinden vereinigt	mit Gutsbezirken vereinigt	in Stadtgemeinden umgewandelt	in Gutsbezirke umgewandelt	aufgelöst 1)	neugebildet aus Teilen von Gemeinden oder aus bezirksfreien Grundstücken	Zu- bezw. Abgang (Sp. 3, 11 u. 16 bezw. 6 bis 10) +	Zu- bezw. Abgang (Sp. 3, 11 u. 16 bezw. 6 bis 10) —	mit Stadtgemeinden vereinigt	mit Landgemeinden vereinigt	mit anderen Gutsbezirken vereinigt	in Landgemeinden umgewandelt	aufgelöst 1)	neugebildet aus Teilen von Gemeinden oder aus bezirksfreien Grundstücken	Zu- bezw. Abgang (Sp. 9 u. 18 bezw. 13 bis 17) +	Zu- bezw. Abgang (Sp. 9 u. 18 bezw. 13 bis 17) —
1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12		13	14	15	16	17	18	19	
Noch: Regierungsbezirke.																					
20. Hannover	—	—	—	—	12	2	—	—	—	—	5	—	9	1	—	—	—	—	—	—	1
21. Hildesheim	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	14	12	—
22. Lüneburg	—	—	1	—	2	3	—	1	2	—	2	—	6	—	—	—	—	—	3	5	—
23. Stade	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	1	1	—
24. Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—
25. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1
26. Münster	—	—	2	—	1	1	—	2	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Minden	—	—	2	—	1	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	
28. Arnsberg	—	—	4	—	17	19	—	4	—	—	2	—	38	—	—	—	—	—	1	1	
29. Cassel	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	1	—	7	—	1	4	—	6	8	—	3
30. Wiesbaden	2	—	—	2	14	1	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Coblenz	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Düsseldorf	3	—	—	—	28	10	—	3	—	1	1	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Cöln	1	—	—	—	6	3	—	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Trier	2	—	—	2	6	5	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
35. Aachen	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahre.																					
1892 vom 1. April	—	1	—	1	3	38	5	—	—	7	2	—	40	1	12	10	10	6	7	—	32
1893	—	—	—	—	7	183	34	—	1	5	7	—	205	1	60	50	18	7	18	—	117
1894	—	—	1	—	15	146	33	1	5	7	14	—	179	9	41	15	14	2	27	—	49
1895	1	1	—	—	10	106	29	2	2	7	5	—	141	7	27	12	9	6	36	—	23
1896	—	—	—	—	9	65	6	—	3	5	5	—	79	1	11	4	4	2	32	13	—
1897	1	—	2	—	15	50	17	3	2	1	10	—	64	6	9	2	14	5	29	—	5
1898	—	—	1	—	4	25	9	1	2	—	11	—	18	1	23	6	12	—	27	—	13
1899	—	—	2	—	7	11	11	2	1	3	9	—	18	2	19	12	8	1	19	—	22
1900	1	—	—	1	19	3	2	—	—	—	6	—	4	1	26	5	14	1	21	—	26
1901	—	—	1	—	15	12	7	1	1	2	12	—	15	2	22	5	11	4	11	—	32
1902	—	—	3	—	10	16	4	3	1	2	4	—	17	1	12	3	15	—	7	—	23
1903	—	—	1	—	17	16	2	1	—	—	5	—	21	1	21	4	10	—	32	—	4
1904	—	—	—	—	25	14	8	—	2	3	9	—	17	5	17	9	26	—	20	—	35
1905	2	1	—	2	15	17	4	1	4	—	8	—	12	6	18	5	20	—	20	—	25
1906	—	—	1	—	18	16	6	1	1	1	6	—	17	2	18	8	20	1	20	—	28
1907	—	1	—	—	22	23	4	1	1	3	5	—	15	2	21	5	33	6	27	—	39
1908	—	1	—	1	15	20	5	—	3	2	8	3	—	1	27	12	39	—	17	—	59
1909	3	—	—	3	12	13	5	—	3	3	14	—	2	2	30	11	20	1	11	—	50
1910	2	—	—	—	41	22	10	2	3	4	6	—	52	6	20	11	24	2	16	—	44
1911	—	—	2	—	9	16	4	2	1	1	8	3	—	5	28	6	28	—	18	—	48
1912	—	—	—	—	4	1	—	—	3	—	7	3	—	—	3	2	4	—	3	—	3
1913 bis 31. März	—	—	1	—	10	17	3	1	—	4	10	8	—	2	32	7	33	—	13	—	61
Staat	**10**	**5**	**7**	**—**	**302**	**830**	**208**	**22**	**39**	**60**	**171**	**—**	**899**	**64**	**497**	**204**	**386**	**44**	**431**	**—**	**725**

*) 1) Vergleiche die Anmerkungen auf Seite 8.

II. Bevölkerung.

A. Bestand und Eigenschaften.

1. Gesamtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges von 1816 bis 1910*).

[Preußische Statistik.]

Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich	Zunahme [1])	Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich	Zunahme [1])	Jahre.	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	davon männlich	Zunahme [1])
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1816*	10 349 031	5 133 475		1871* .	24 639 706	12 141 024		1891[2])	*30 334 804*	*14 890 601*	
1819*	10 981 934	5 458 232	5,93	1875*[3])[4])	*25 692 858*	*12 667 412*	4,18		30 336 918	14 891 572	
1822*	11 664 133	5 788 322	6,02		25 742 404	12 692 370		1892	30 716 469	15 080 038	6,15
1825*	12 256 725	6 086 263	4,95	1876 . .	26 049 745	12 836 869		1893	31 096 021	15 268 505	
1828*	12 726 110	6 326 763	3,76					1894	31 475 572	15 456 972	
1831*	13 038 960	6 492 870	2,43	1877 . .	26 357 086	12 981 368	5,80	1895*	31 855 123	15 645 439	
1834*[3])	*13 472 743*	*6 699 716*	3,27	1878 . .	26 664 427	13 125 867		1896	32 378 600	15 910 636	
	13 507 999	6 717 264	4,28	1879 . .	26 971 770	13 270 367		1897	32 902 077	16 175 833	
1837*	14 098 125	7 039 223	5,72	1880* .	27 279 111	13 414 866		1898	33 425 554	16 441 030	7,89
1840*	14 928 501	7 448 582	3,57					1899	33 949 031	16 706 227	
								1900*	34 472 509	16 971 425	
1843*	15 471 084	7 720 342	4,06	1881 . .	27 486 982	13 510 615					
1846*	16 112 938	8 046 771	1,35	1882 . .	27 694 854	13 606 362	3,74	1901	35 036 672	17 256 921	
1849*	16 331 187	8 162 805	3,63	1883 . .	27 902 726	13 702 111		1902	35 600 835	17 542 416	7,86
1852*	16 935 420	8 448 871	1,57	1884 . .	28 110 598	13 797 858		1903	36 164 998	17 827 912	
1855*	17 202 831	8 577 568	3,07	1885* .	28 318 470	13 893 604		1904	36 729 161	18 113 407	
1858*	17 739 913	8 837 012	4,15					1905*	37 293 324	18 398 903	
1861*	18 491 220	9 212 413		1886 . .	28 645 832	14 055 314		1906	37 867 703	18 688 667	
1864*	[3])19 255 139	9 583 367		1887 . .	28 973 194	14 217 023	5,62	1907	38 442 082	18 978 432	
1867*[3])	*19 672 237*	*9 739 046*	4,05	1888 . .	29 300 557	14 378 733		1908	39 016 461	19 268 196	7,42
	23 971 337	11 870 683	2,14	1889 . .	29 627 919	14 540 442		1909	39 590 840	19 557 961	
			2,75	1890* .	29 955 281	14 702 151		1910*	40 165 219	19 847 725	

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetische Interpolation gewonnen. — [1]) Zunahme zwischen den Volkszählungen aufs Hundert der mittleren Bevölkerung. — [2]) Die obere, in schrägen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im Umfange bei der vorigen Zählung. — [3]) hierunter 490 Personen vom diplomatischen Korps, welche sich auf die Geschlechter nicht verteilen ließen. — [4]) ohne bezw. mit Einschluß des späteren Kreises Herzogtum Lauenburg.

2. Die Bevölkerung im preußischen Staate und seinen Provinzen von 1875 bis 1910.

Staat. Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung nach dem Gebietsstande vom 1. Dezember 1910: am 1. Dez. 1875	am 1. Dez. 1885	am 2. Dez. 1895	am 1. Dez. 1905	am 1. Dez. 1910	Zunahme (+) oder Abnahme (—) zwischen den Volkszählungen aufs Hundert der mittleren Bevölkerung: 1890 bis 1895	1895 bis 1900	1900 bis 1905	1905 bis 1910
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**25 742 404**	**28 318 470**	**31 855 123**	**37 293 264**	**40 165 219**	+ 6,15	+ 7,89	+ 7,86	+ 7,42
Provinzen.									
I. Ostpreußen . .	1 856 421	1 959 475	2 006 689	2 030 176	2 064 175	+ 2,42	— 0,50	+ 1,67	+ 1,66
II. Westpreußen .	1 343 057	1 408 229	1 494 385	1 641 874	1 703 474	+ 4,15	+ 4,53	+ 4,88	+ 3,68
III. Stdtkr. Berlin	969 050	1 315 287	1 677 304	2 040 148	2 071 257	+ 6,05	+ 11,86	+ 7,70	+ 1,51
IV. Brandenburg .	2 157 282	2 342 370	2 821 651	3 531 856	4 092 616	+ 10,44	+ 9,67	+ 12,75	+ 14,71
V. Pommern . . .	1 461 983	1 505 575	1 574 147	1 684 345	1 716 921	+ 3,44	+ 3,78	+ 2,98	+ 1,92
VI. Posen	1 606 084	1 715 618	1 828 633	1 986 637	2 099 831	+ 4,30	+ 3,16	+ 5,13	+ 5,54
VII. Schlesien . . .	3 843 739	4 112 260	4 415 353	4 942 725	5 225 962	+ 4,42	+ 5,58	+ 5,70	+ 5,57
VIII. Sachsen	2 169 027	2 428 367	2 698 549	2 979 249	3 089 275	+ 4,49	+ 4,85	+ 5,05	+ 3,68
IX. Schlw.-Holst.	1 073 926	1 150 306	1 286 416	1 504 248	1 621 004	+ 5,34	+ 7,59	+ 8,04	+ 7,47
X. Hannover . . .	2 017 393	2 172 702	2 422 020	2 759 245	2 942 436	+ 6,11	+ 6,74	+ 6,29	+ 6,43
XI. Westfalen . .	1 905 697	2 204 580	2 701 420	3 618 090	4 125 096	+ 10,63	+ 16,52	+ 12,65	+ 13,10
XII. Hessen-Nass.	1 467 898	1 592 454	1 756 802	2 070 052	2 221 021	+ 5,40	+ 7,73	+ 8,67	+ 7,04
XIII. Rheinprovinz.	3 804 381	4 344 527	5 106 002	6 436 337	7 121 140	+ 8,06	+ 12,03	+ 11,09	+ 10,10
XIV. Hohenz. Lde.	66 466	66 720	65 752	68 282	71 011	— 0,51	+ 1,55	+ 2,22	+ 3,92

3. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach Altersgruppen.

[Preußische Statistik, Heft 234 (1913).]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Unter je 1000 ortsanwesenden Personen sind								
	Kinder		Personen						
	unter 6	von über 6—14	von über 14—18	18—21	21—45	45—50	50—70	70	unbekannten Alters
	Jahren								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**148,06**	**178,40**	**81,02**	**55,88**	**337,53**	**48,11**	**123,76**	**27,21**	**0,03**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	146,20	183,17	88,34	56,60	289,34	52,58	146,60	37,13	0,04
II. Westpreußen	165,21	196,23	87,58	56,05	292,96	45,60	124,80	31,56	0,01
III. Stadtkreis Berlin	99,09	124,83	64,65	62,79	438,15	57,47	130,68	22,14	0,20
IV. Brandenburg	123,85	152,44	75,25	57,68	375,65	52,54	132,98	29,60	0,01
V. Pommern	140,36	180,77	85,55	54,58	311,40	49,94	141,16	36,23	0,01
VI. Posen	171,37	206,75	91,11	54,08	282,30	43,58	119,92	30,87	0,02
VII. Schlesien	153,46	187,73	84,54	54,12	315,62	48,41	127,73	28,36	0,03
VIII. Sachsen	140,08	177,06	82,44	54,38	327,72	51,06	137,71	29,55	0,00
IX. Schleswig-Holstein	139,54	170,35	80,34	58,51	343,62	47,05	125,56	35,02	0,01
X. Hannover	141,80	176,38	81,52	56,06	335,60	48,92	129,40	30,30	0,02
XI. Westfalen	177,68	196,57	80,97	54,58	337,74	40,66	94,58	17,21	0,01
XII. Hessen-Nassau	141,21	172,16	77,27	54,26	354,03	48,99	126,69	25,38	0,01
XIII. Rheinprovinz	156,64	182,19	79,30	56,11	348,32	45,49	110,45	21,48	0,02
XIV. Hohenzoll. Lande	147,26	177,89	78,83	42,61	308,60	47,01	159,43	38,37	—
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	140,69	175,29	84,86	56,88	303,95	52,40	148,27	37,59	0,07
2. Gumbinnen	144,72	179,51	87,67	56,28	287,80	54,37	148,22	41,41	0,02
3. Allenstein	157,10	200,51	94,95	56,49	266,48	50,88	141,99	31,58	0,02
4. Danzig	162,22	189,38	83,30	54,84	304,92	46,26	126,85	32,22	0,01
5. Marienwerder	167,53	201,52	90,89	56,98	283,71	45,09	123,22	31,05	0,01
6. Stadtkreis Berlin	99,09	124,83	64,65	62,79	438,15	57,47	130,68	22,14	0,20
7. Potsdam	121,87	144,26	71,58	59,15	400,55	52,45	124,58	25,55	0,01
8. Frankfurt	128,44	171,42	83,76	54,27	317,93	52,74	152,45	38,98	0,01
9. Stettin	132,06	172,13	81,96	55,33	327,69	51,65	143,45	35,72	0,01
10. Köslin	153,63	196,08	90,92	53,44	287,47	47,01	136,46	34,98	0,01
11. Stralsund	135,99	172,10	84,63	54,77	314,20	51,34	145,23	41,70	0,04
12. Posen	171,93	208,97	91,03	52,26	276,88	44,19	122,87	31,84	0,03
13. Bromberg	170,38	202,85	91,25	57,27	291,79	42,52	114,76	29,17	0,01
14. Breslau	139,59	176,09	81,65	54,26	330,90	50,43	136,83	30,23	0,02
15. Liegnitz	134,29	171,28	81,12	52,78	324,00	53,52	149,05	33,95	0,01
16. Oppeln	175,23	206,20	88,78	54,72	298,42	44,01	108,78	23,80	0,06
17. Magdeburg	129,82	166,98	81,77	56,12	338,24	54,05	143,71	29,31	0,00
18. Merseburg	147,45	185,09	82,29	52,42	320,52	49,43	133,53	29,27	0,00
19. Erfurt	146,04	181,00	84,38	55,11	320,73	48,08	133,89	30,77	—
20. Schleswig	139,54	170,35	80,34	58,51	343,62	47,05	125,56	35,02	0,01
21. Hannover	128,41	168,35	80,42	59,65	363,29	50,35	124,56	24,96	0,01
22. Hildesheim	138,31	179,06	85,21	54,13	322,46	51,63	138,44	30,75	0,01
23. Lüneburg	135,34	167,01	80,11	54,67	340,07	51,89	138,86	32,02	0,03
24. Stade	156,33	185,83	79,49	51,35	321,93	46,84	126,61	31,58	0,04
25. Osnabrück	159,26	189,05	83,36	52,64	317,76	44,45	122,70	30,77	0,01
26. Aurich	151,71	179,20	80,33	65,17	324,23	42,87	118,61	37,88	0,00
27. Münster	188,42	193,59	78,89	53,63	333,41	38,91	93,99	19,16	0,00
28. Minden	155,72	196,02	88,88	56,97	321,93	43,95	114,14	22,39	0,00
29. Arnsberg	179,98	197,96	79,41	54,23	344,38	40,38	88,83	14,82	0,01
30. Cassel	148,62	181,67	81,17	53,85	328,02	47,87	131,47	27,30	0,03
31. Wiesbaden	135,04	164,27	74,02	54,60	375,64	49,92	122,72	23,79	0,00
32. Coblenz	149,26	184,63	81,50	52,11	318,00	51,07	135,54	27,88	0,01
33. Düsseldorf	160,27	182,37	78,15	57,44	363,03	42,95	97,90	17,86	0,03
34. Cöln	143,99	171,85	77,37	57,66	361,65	48,79	116,41	22,27	0,01
35. Trier	170,81	196,00	82,60	53,75	321,79	44,05	109,56	21,44	0,00
36. Aachen	148,92	177,13	81,29	54,50	323,23	48,12	135,78	31,03	0,00
37. Sigmaringen	147,26	177,89	78,83	42,61	308,60	47,01	159,43	38,37	—

4. Die Altersverhältnisse der Bevölkerung in den Städten sowie in den Landgemeinden und Gutsbezirken am 1. Januar 1911.

[Preußische Statistik, Heft 234 (1913).]

Lebende am 1. Januar 1911

aus den Geburtsjahren	überhaupt	männliche	weibliche	davon in den Städten[1] überhaupt	davon in den Städten[1] männliche	davon in den Städten[1] weibliche	davon in den Landgemeinden[2] und Gutsbezirken überhaupt	davon in den Landgemeinden[2] und Gutsbezirken männliche	davon in den Landgemeinden[2] und Gutsbezirken weibliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1910	1 053 779	534 874	518 905	437 227	221 530	215 697	616 552	313 344	303 208
1909	987 478	498 125	489 353	410 752	206 907	203 845	576 726	291 218	285 508
1908	1 006 534	507 403	499 131	422 081	212 399	209 682	584 453	295 004	289 449
1907	988 145	498 521	489 624	413 131	208 005	205 126	575 014	290 516	284 498
1906	977 717	492 464	485 253	409 867	206 088	203 779	567 850	286 376	281 474
1905	936 784	471 698	465 086	391 697	197 218	194 479	545 087	274 480	270 607
1904	943 735	474 744	468 991	393 105	197 128	195 977	550 630	277 616	273 014
1903	909 985	457 627	452 358	381 204	191 171	190 033	528 781	266 456	262 325
1902	943 059	473 237	469 822	397 414	199 231	198 183	545 645	274 006	271 639
1901	903 108	454 938	448 170	380 950	191 120	189 830	522 158	263 818	258 340
1900	900 263	452 405	447 858	379 505	190 769	188 736	520 758	261 636	259 122
1899	850 036	426 620	423 416	358 346	179 728	178 618	491 690	246 892	244 798
1898	871 220	437 637	433 583	368 142	184 304	183 838	503 078	253 333	249 745
1897	848 529	426 885	421 644	359 040	179 682	179 358	489 489	247 203	242 286
1896	843 021	422 995	420 026	372 177	186 124	186 053	470 844	236 871	233 973
1895	811 063	406 676	404 387	369 374	184 210	185 164	441 689	222 466	219 223
1894	807 641	406 812	400 829	380 359	189 325	191 034	427 282	217 487	209 795
1893	797 904	401 690	396 214	382 892	189 243	193 649	415 012	212 447	202 565
1892	765 148	384 726	380 422	381 375	188 288	193 087	383 773	196 438	187 335
1891	754 757	380 220	374 537	389 220	195 537	193 683	365 537	184 683	180 854
1890	729 962	364 221	365 741	405 301	214 795	190 506	324 661	149 426	175 235
1889	698 922	346 968	351 954	404 594	217 848	186 746	294 328	129 120	165 208
1888	700 418	346 302	354 116	397 803	210 461	187 342	302 615	135 841	166 774
1887	685 418	340 188	345 230	375 280	192 009	183 271	310 138	148 179	161 959
1886	667 611	333 595	334 016	352 745	175 278	177 467	314 866	158 317	156 549
1885	657 025	329 028	327 997	346 764	171 830	174 934	310 261	157 198	153 063
1884	636 284	318 698	317 586	335 712	166 927	168 785	300 572	151 771	148 801
1883	605 631	304 159	301 472	320 380	160 078	160 302	285 251	144 081	141 170
1882	615 911	307 677	308 234	325 441	162 068	163 373	290 470	145 609	144 861
1881	579 646	291 608	288 038	307 332	154 572	152 760	272 314	137 036	135 278
1880	596 800	299 802	296 998	314 556	157 680	156 876	282 244	142 122	140 122
1879	593 698	296 220	297 478	312 877	155 077	157 800	280 821	141 143	139 678
1878	588 852	294 079	294 773	309 502	153 293	156 209	279 350	140 786	138 564
1877	583 721	292 102	291 619	305 120	151 863	153 257	278 601	140 239	138 362
1876	582 844	290 341	292 503	304 509	150 730	153 779	278 335	139 611	138 724
1875	569 742	284 749	284 993	293 731	145 745	147 986	276 011	139 004	137 007
1874	542 944	271 499	271 445	278 249	138 164	140 085	264 695	133 335	131 360
1873	515 783	258 188	257 595	263 554	131 241	132 313	252 229	126 947	125 282
1872	516 984	257 145	259 839	264 042	130 689	133 353	252 942	126 456	126 486
1871	406 036	204 438	201 598	205 376	103 372	102 004	200 660	101 066	99 594
1870	478 929	237 957	240 972	239 545	118 364	121 181	239 384	119 593	119 791
1869	461 724	228 965	232 759	233 119	114 499	118 620	228 605	114 466	114 139
1868	436 158	216 093	220 065	218 394	106 797	111 597	217 764	109 296	108 468
1867	419 822	208 345	211 477	208 253	102 259	105 994	211 569	106 086	105 483
1866	433 818	211 929	221 889	214 455	103 634	110 821	219 363	108 295	111 068
1865	409 146	201 040	208 106	200 048	97 296	102 752	209 098	103 744	105 354
1864	412 546	200 718	211 828	199 530	95 459	104 071	213 016	105 259	107 757
1863	392 374	191 576	200 798	190 573	91 584	98 989	201 801	99 992	101 809
1862	370 294	180 014	190 280	178 286	84 977	93 309	192 008	95 037	96 971
1861	349 864	171 791	178 073	167 854	80 538	87 316	182 010	91 253	90 757
1860	370 272	178 207	192 065	174 313	81 744	92 569	195 959	96 463	99 496
1859	363 251	173 775	189 476	171 354	78 804	92 550	191 897	94 971	96 926

[1]) einschließlich des jetzigen Stadtkreises Hamborn. — [2]) ohne den jetzigen Stadtkreis Hamborn.

Noch: 4. Die Altersverhältnisse der Bevölkerung in den Städten sowie in den Landgemeinden und Gutsbezirken am 1. Januar 1911.

Lebende am 1. Januar 1911

aus den Geburtsjahren	überhaupt	männliche	weibliche	davon in den Städten [1] überhaupt	in den Städten [1] männliche	in den Städten [1] weibliche	in den Landgemeinden [2] und Gutsbezirken überhaupt	in den Landgemeinden [2] und Gutsbezirken männliche	in den Landgemeinden [2] und Gutsbezirken weibliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1858	340 555	162 494	178 061	159 498	73 344	86 154	181 057	89 150	91 907
1857	317 949	151 930	166 019	147 880	68 157	79 723	170 069	83 773	86 296
1856	293 285	138 188	155 097	137 075	61 815	75 260	156 210	76 373	79 837
1855	274 407	130 555	143 852	126 443	57 790	68 653	147 964	72 765	75 199
1854	289 256	134 124	155 132	132 791	58 600	74 191	156 465	75 524	80 941
1853	266 718	125 513	141 205	122 419	54 968	67 451	144 299	70 545	73 754
1852	269 254	124 082	145 172	123 471	54 130	69 341	145 783	69 952	75 831
1851	243 892	115 939	127 953	111 371	50 446	60 925	132 521	65 493	67 028
1850	264 498	120 090	144 408	117 927	50 764	67 163	146 571	69 326	77 245
1849	236 675	109 528	127 147	106 833	46 307	60 526	129 842	63 221	66 621
1848	219 505	97 730	121 775	99 842	41 235	58 607	119 663	56 495	63 168
1847	188 977	85 216	103 761	85 125	35 896	49 229	103 852	49 320	54 532
1846	191 040	85 623	105 417	85 309	35 902	49 407	105 731	49 721	56 010
1845	194 451	86 663	107 788	85 457	35 710	49 747	108 994	50 953	58 041
1844	182 697	81 360	101 337	79 110	32 464	46 646	103 587	48 896	54 691
1843	164 062	73 463	90 599	71 436	29 211	42 225	92 626	44 252	48 374
1842	170 358	73 865	96 493	72 948	28 825	44 123	97 410	45 040	52 370
1841	135 128	61 875	73 253	57 820	24 200	33 620	77 308	37 675	39 633
1840	152 280	65 796	86 484	63 336	24 631	38 705	88 944	41 165	47 779
1839	119 070	53 239	65 831	51 268	20 483	30 785	67 802	32 756	35 046
1838	113 215	49 768	63 447	47 916	18 744	29 172	65 299	31 024	34 275
1837	100 258	43 949	56 309	42 116	16 424	25 692	58 142	27 525	30 617
1836	94 681	40 398	54 283	40 098	15 007	25 091	54 583	25 391	29 192
1835	84 299	36 156	48 143	34 949	13 081	21 868	49 350	23 075	26 275
1834	75 183	32 517	42 666	31 447	11 893	19 554	43 736	20 624	23 112
1833	64 182	27 894	36 288	26 356	9 842	16 514	37 826	18 052	19 774
1832	54 662	22 816	31 846	22 667	8 019	14 648	31 995	14 797	17 198
1831	41 458	18 247	23 211	17 680	6 661	11 019	23 778	11 586	12 192
1830	43 419	17 832	25 587	17 701	6 282	11 419	25 718	11 550	14 168
1829	29 325	12 676	16 649	12 510	4 594	7 916	16 815	8 082	8 733
1828	26 595	10 948	15 647	11 161	3 803	7 358	15 434	7 145	8 289
1827	20 831	8 683	12 148	8 966	3 137	5 829	11 865	5 546	6 319
1826	18 085	7 425	10 660	7 638	2 620	5 018	10 447	4 805	5 642
1825	14 326	5 929	8 397	5 951	2 091	3 860	8 375	3 838	4 537
1824	11 816	4 662	7 154	4 952	1 658	3 294	6 864	3 004	3 860
1823	8 546	3 433	5 113	3 544	1 169	2 375	5 002	2 264	2 738
1822	6 702	2 615	4 087	2 904	924	1 980	3 798	1 691	2 107
1821	4 698	1 895	2 803	2 047	672	1 375	2 651	1 223	1 428
1820	3 524	1 260	2 264	1 434	417	1 017	2 090	843	1 247
1819	1 864	706	1 158	826	261	565	1 038	445	593
1818	1 353	485	868	588	168	420	765	317	448
1817	795	282	513	352	114	238	443	168	275
1816	522	195	327	206	60	146	316	135	181
1815	433	153	280	166	51	115	267	102	165
1814	275	82	193	102	20	82	173	62	111
1813	163	48	115	78	21	57	85	27	58
1812	110	32	78	41	10	31	69	22	47
1811	63	19	44	31	6	25	32	13	19
1810 u. früher	48	11	37	14	4	10	34	7	27
unbek. Alter	1 058	693	365	824	567	257	234	126	108
Zusammen	**40 208 882**	**19 870 796**	**20 338 086**	**18 979 074**	**9 310 880**	**9 668 194**	**21 229 808**	**10 559 916**	**10 669 892**

[1]) einschließlich des jetzigen Stadtkreises Hamborn. — [2]) ohne den jetzigen Stadtkreis Hamborn.

5. Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1910.

[Preußische Statistik, Heft 234 (1913).]

Provinzen. Staat.	Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert	überhaupt	vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen	1 232 237	59,70	715 455	34,66	112 637	5,46	3 846	0,18
II. Westpreußen	1 044 730	61,33	574 214	33,71	81 667	4,79	2 863	0,17
III. Stadtkreis Berlin	1 123 032	54,22	804 837	38,86	126 921	6,13	16 467	0,79
IV. Brandenburg	2 212 763	54,07	1 632 710	39,89	231 478	5,66	15 665	0,38
V. Pommern	984 183	57,32	632 547	36,84	96 902	5,65	3 289	0,19
VI. Posen	1 307 048	62,24	688 153	32,77	102 399	4,88	2 231	0,11
VII. Schlesien	3 110 587	59,52	1 801 904	34,48	303 757	5,81	9 714	0,19
VIII. Sachsen	1 705 955	55,22	1 206 805	39,06	169 209	5,48	7 306	0,24
IX. Schleswig-Holstein	936 810	57,79	596 997	36,83	82 881	5,11	4 316	0,27
X. Hannover	1 708 507	58,07	1 067 477	36,28	162 500	5,52	3 952	0,13
XI. Westfalen	2 586 845	62,71	1 369 802	33,21	165 046	4,00	3 403	0,08
XII. Hessen-Nassau	1 292 275	58,18	798 569	35,96	126 289	5,69	3 888	0,17
XIII. Rheinprovinz	4 391 285	61,67	2 402 886	33,74	317 816	4,46	9 153	0,13
XIV. Hohenzollern. Lande	42 541	59,91	23 800	33,51	4 572	6,44	98	0,14
Staat 1910	**23 678 798**	**58,95**	**14 316 156**	**35,64**	**2 084 074**	**5,19**	**86 191**	**0,22**
Staat 1905	**22 150 124**	**59,40**	**13 069 016**	**35,04**	**2 007 005**	**5,38**	**67 179**	**0,18**
Staat 1900	**20 553 387**	**59,62**	**11 953 977**	**34,68**	**1 907 975**	**5,53**	**57 170**	**0,17**

6. Haushaltungen am 1. Dezember 1910.

Art der Haushaltungen.	Von 100 Haushaltungen waren nebenstehender Art			Durchschnittliche Kopfzahl einer Familienhaushaltung in den Provinzen und im Staate
	im ganzen Staate	in den Städten	auf dem Lande	
1	2	3	4	5
Einzeln lebende männliche Personen mit eigener Hauswirtschaft	2,24	2,41	2,07	Ostpreußen . . . 4,88
„ „ weibliche „ „	4,91	6,03	3,77	Westpreußen . . 5,06
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	15,04	16,95	13,11	Stadtkr. Berlin 3,89
„ „ 3 „	17,50	19,57	15,41	Brandenburg . . 4,18
„ „ 4 „	17,11	18,15	16,04	Pommern 4,67
„ „ 5 „	14,24	13,85	14,64	Posen 5,24
„ „ 6 „	10,67	9,39	11,97	Schlesien 4,60
„ „ 7 „	7,41	5,90	8,94	Sachsen 4,41
„ „ 8 „	4,73	3,43	6,05	Schlesw.-Holst. 4,55
„ „ 9 „	2,77	1,90	3,66	Hannover 4,79
„ „ 10 „	1,50	0,97	2,04	Westfalen 5,29
„ „ 11 und mehr Personen	1,51	1,01	2,01	Hessen-Nassau . 4,72
Summe der Familienhaushaltungen	92,48	91,12	93,87	Rheinprovinz . . 4,92
Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt	0,37	0,44	0,29	Hohenz. Lande . 4,63
Haushaltungen einschl. Anstalten	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**Staat . . 4,70**

7. Die ortsanwesende Bevölkerung nach den hauptsächlichsten bei der Volkszählung am 1. Dezember 1910 ermittelten Religionsbezeichnungen.

[Zeitschrift des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts, Jahrgang 1913.]

a) Zusammenstellung nach Religionsgruppen.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Gesamtbevölkerung	Von der Gesamtbevölkerung hatten sich bezeichnet als									
		Angehörige des		Andere Christen				Israeliten	Bekenner nicht christlicher Religionen (ohne Israeliten)	Personen	
		evangelischen	römisch-katholischen	überhaupt	evangelische	katholische	sonstige			anderen	ohne Angabe des
		Bekenntnisses								Religionsbekenntnisses	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**40 165 219**	**24 830 547**	**14 581 820**	**189 887**	**155 546**	**10 641**	**23 700**	**415 926**	**859**	**145 336**	**835**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	2 064 175	1 740 822	290 877	17 436	16 848	228	360	13 027	7	1 995	11
II. Westpreußen	1 703 474	789 081	882 695	16 899	16 542	203	154	13 954	4	829	12
III. Stdtkr. Berlin	2 071 257	1 689 118	243 020	10 978	9 591	882	505	90 013	162	37 627	339
IV. Brandenburg	4 092 616	3 676 693	300 320	20 384	18 613	1 047	724	61 343	364	33 400	112
V. Pommern	1 716 921	1 637 299	56 289	11 986	11 643	93	250	8 862	58	2 419	8
VI. Posen	2 099 831	646 580	1 422 238	4 143	3 717	355	71	26 512	3	309	46
VII. Schlesien	5 225 962	2 199 114	2 962 783	12 893	9 713	2 510	670	44 985	27	6 083	77
VIII. Sachsen	3 089 275	2 830 151	232 573	7 077	6 462	227	388	7 833	41	11 584	16
IX. Schlsw.-Holst.	1 621 004	1 549 032	53 513	9 975	9 757	93	125	3 343	15	5 122	4
X. Hannover	2 942 436	2 504 805	405 693	12 626	11 885	207	534	15 545	26	3 651	90
XI. Westfalen	4 125 096	1 947 672	2 121 534	23 979	16 224	904	6 851	21 036	14	10 844	17
XII. Hessen-Nassau	2 221 021	1 518 989	627 258	12 498	8 482	1 357	2 659	51 781	74	10 414	7
XIII. Rheinprovinz	7 121 140	2 097 619	4 916 022	28 997	16 060	2 529	10 408	57 287	64	21 056	95
XIV. Hohenz. Lande	71 011	3 572	67 014	16	9	6	1	405	—	3	1
Reg.-Bez.											
1. Königsberg	914 119	773 357	124 798	7 807	7 430	156	221	7 138	5	1 009	5
2. Gumbinnen	606 587	585 353	12 300	5 465	5 330	21	114	3 155	—	314	—
3. Allenstein	543 469	382 112	153 779	4 164	4 088	51	25	2 734	2	672	6
4. Danzig	742 619	363 860	362 494	10 841	10 615	88	138	4 653	4	766	1
5. Marienwerder	960 855	425 221	520 201	6 058	5 927	115	16	9 301	—	63	11
6. Stadtkr. Berlin	2 071 257	1 689 118	243 020	10 978	9 591	882	505	90 013	162	37 627	339
7. Potsdam	2 859 427	2 523 691	231 352	15 002	13 487	952	563	57 289	327	31 660	106
8. Frankfurt	1 233 189	1 153 002	68 968	5 382	5 126	95	161	4 054	37	1 740	6
9. Stettin	871 925	830 288	25 672	8 533	8 290	63	180	5 217	50	2 159	6
10. Köslin	619 848	591 944	21 125	3 222	3 152	20	50	3 374	2	181	—
11. Stralsund	225 148	215 067	9 492	231	201	10	20	271	6	79	2
12. Posen	1 335 884	329 002	987 925	1 775	1 554	163	58	16 964	1	189	28
13. Bromberg	763 947	317 578	434 313	2 368	2 163	192	13	9 548	2	120	18
14. Breslau	1 841 398	1 055 570	751 562	7 653	5 553	1 566	534	23 161	15	3 382	55
15. Liegnitz	1 176 583	955 793	211 155	3 672	3 138	406	128	3 556	4	2 399	4
16. Oppeln	2 207 981	187 751	2 000 066	1 568	1 022	538	8	18 268	8	302	18
17. Magdeburg	1 248 990	1 163 639	71 173	3 413	3 311	53	49	3 670	14	7 076	5
18. Merseburg	1 309 510	1 253 151	48 367	2 586	2 157	118	311	2 208	21	3 175	2
19. Erfurt	530 775	413 361	113 033	1 078	994	56	28	1 955	6	1 333	9
20. Schleswig	1 621 004	1 549 032	53 513	9 975	9 757	93	125	3 343	15	5 122	4
21. Hannover	748 115	678 150	58 210	3 097	2 895	72	130	7 042	7	1 595	14
22. Hildesheim	567 997	471 293	92 423	1 389	1 323	28	38	2 541	19	297	35
23. Lüneburg	546 405	515 857	24 843	3 996	3 802	31	163	959	—	737	13
24. Stade	429 355	410 154	16 635	1 075	1 016	29	30	786	—	700	5
25. Osnabrück	376 607	173 677	201 058	380	328	27	25	1 430	—	58	4
26. Aurich	273 957	255 674	12 524	2 689	2 521	20	148	2 787	—	264	19
27. Münster	989 119	182 044	800 302	1 908	1 653	33	222	4 040	3	811	11
28. Minden	736 128	489 441	239 889	1 817	1 653	103	61	4 609	3	367	2
29. Arnsberg	2 399 849	1 276 187	1 081 343	20 254	12 918	768	6 568	12 387	8	9 666	4
30. Cassel	1 008 053	814 622	168 972	5 840	5 316	171	353	17 072	54	1 488	5
31. Wiesbaden	1 212 968	704 367	458 286	6 658	3 166	1 186	2 306	34 709	20	8 926	2
32. Coblenz	753 301	249 148	493 470	1 806	736	64	1 006	7 910	6	947	14
33. Düsseldorf	3 418 388	1 394 069	1 964 591	22 566	13 116	1 169	8 281	21 276	23	15 833	30
34. Cöln	1 249 540	223 104	1 002 126	3 569	1 618	896	1 055	17 041	19	3 667	14
35. Trier	1 009 134	200 534	800 506	878	516	339	23	6 849	4	333	30
36. Aachen	690 777	30 764	655 329	178	74	61	43	4 211	12	276	7
37. Sigmaringen	71 011	3 572	67 014	16	9	6	1	405	—	3	1

b) Angehörige des evangelischen Bekenntnisses (Tab. 7a Sp. 3).

Staat. — Provinzen. Reg.-Bez.	Angehörige des evangelischen Bekenntnisses überhaupt	v. Taus. d. Gesamtbevölkg.	Es hatten sich bezeichnet als: Evangelische	Lutherische	Evangelisch-Lutherische	Reformierte	Evangelisch-Reformierte	Unierte und Evangelisch-Unierte	Protestanten	Französisch-Reformierte	Deutsch-Reformierte	zur evangelischen Brüderkirche gehörig	Andere Angehörige d. evangel. Bekenntn.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat . .	**24830547**	**618,21**	**[1] 18622152**	**2662775**	**2536172**	**683573**	**181757**	**94751**	**18830**	**[2] 7770**	**7143**	**3083**	**[3] 12541**
Provinzen.													
Ostpreußen .	1740822	843,35	1514574	105062	101811	14037	2314	2231	170	227	269	—	127
Westpreußen	789081	463,22	745320	18756	14056	6882	634	3086	213	19	7	15	93
Stkr. Berlin .	1689118	815,50	1644036	4815	28290	1563	1427	2268	2375	3358	107	134	745
Brandenburg	3676693	898,37	3426895	84591	113179	33126	6137	4843	3041	3022	394	321	1144
Pommern . .	1637299	953,63	1420247	59579	141110	8280	1674	4755	327	489	380	—	458
Posen	646580	307,92	618329	7800	10701	5307	1338	2391	220	13	17	139	325
Schlesien . .	2199114	420,81	2091500	24040	36480	15322	3394	25012	704	35	9	1692	926
Sachsen . . .	2830151	916,12	2430933	131402	209946	38133	5261	8635	1020	216	3199	191	1215
Schlw.-Holst.	1549032	955,60	428887	170068	947119	—	1683	258	593	36	6	238	144
Hannover . .	2504805	851,27	203596	1479640	670489	134405	10189	2217	940	26	40	7	3256
Westfalen . .	1947672	472,15	1508594	212414	115793	90181	15184	4432	764	7	6	20	277
Hess.-Nassau	1518989	683,92	867221	186045	112943	197890	119377	27067	3837	297	2674	11	1627
Rheinprovinz	2097619	294,56	1718803	178394	34165	138404	13134	7555	4586	25	35	315	2203
Hohenz. Lde.	3572	50,30	3217	169	90	43	11	1	40	—	—	—	1
Reg.-Bez.													
Königsberg .	773357	846,01	689994	39385	36141	5352	815	1029	122	214	267	—	38
Gumbinnen .	585353	964,99	471633	50049	54644	6527	1422	994	23	3	—	—	58
Allenstein . .	382112	703,10	352947	15628	11026	2158	77	208	25	10	2	—	31
Danzig . . .	363860	489,97	339745	11230	7211	4380	333	719	157	9	2	9	65
Marienwerd.	425221	442,55	405575	7526	6845	2502	301	2367	56	10	5	6	28
Stkr. Berlin .	1689118	815,50	1644036	4815	28290	1563	1427	2268	2375	3358	107	134	745
Potsdam . . .	2523691	882,59	2335493	66090	81680	24882	4701	3190	2883	3002	388	285	1097
Frankfurt . .	1153002	934,97	1091402	18501	31499	8244	1436	1653	158	20	6	36	47
Stettin . . .	830288	952,25	714458	28236	77348	4499	1005	3494	265	470	373	—	140
Köslin	591944	954,98	522930	18238	46341	2374	524	1188	34	12	6	—	297
Stralsund . .	215067	955,23	182859	13105	17421	1407	145	73	28	7	1	—	21
Posen	329002	246,28	312293	4321	7083	2985	766	1243	136	1	16	—	158
Bromberg . .	317578	415,71	306036	3479	3618	2322	572	1148	84	12	1	139	167
Breslau . . .	1055570	573,24	1021189	10454	10382	9254	1690	1531	292	15	3	508	252
Liegnitz . . .	955793	812,35	890236	10760	23108	5062	1496	23344	227	14	2	963	581
Oppeln . . .	187751	85,03	180075	2826	2990	1006	208	137	185	6	4	221	93
Magdeburg .	1163639	931,66	1006532	54177	72888	18706	2157	4249	262	191	3174	185	1118
Merseburg .	1253151	956,96	1064694	54516	112538	15122	2658	3090	439	21	21	3	49
Erfurt	413361	778,79	359707	22709	24520	4305	446	1296	319	4	4	2	48
Schleswig . .	1549032	955,60	428887	170068	947119	—	1683	258	593	36	6	238	144
Hannover . .	678150	906,48	31257	460681	173584	10197	1005	940	330	8	5	1	142
Hildesheim .	471293	829,75	49405	281416	125962	12580	1225	387	246	8	7	3	54
Lüneburg . .	515857	944,09	55622	288745	167999	2866	410	75	75	5	19	3	39
Stade	410154	955,28	26215	216469	151609	12943	2467	381	57	—	1	—	12
Osnabrück . .	173677	461,16	14645	90074	26978	37125	2149	325	80	1	—	—	2300
Aurich	255674	933,26	26452	142255	24357	58694	2933	109	152	4	8	1	709
Münster . . .	182044	184,05	154519	6919	3106	13372	2135	1681	167	3	1	—	141
Minden . . .	489441	664,89	317081	82235	73708	14145	1933	172	122	4	—	18	23
Arnsberg . .	1276187	531,78	1036994	123260	38979	62664	11116	2579	475	—	5	2	113
Cassel	814622	808,11	306818	143317	56962	181311	113127	11086	773	10	12	2	1204
Wiesbaden .	704367	580,70	560403	42728	55981	16579	6250	15981	3064	287	2662	9	423
Coblenz . . .	249148	330,74	227540	5714	1879	10040	1705	1341	461	—	9	287	172
Düsseldorf .	1394069	407,82	1072331	159905	23719	121236	10166	3453	1508	11	12	21	1707
Cöln	223104	178,55	200093	8131	5769	5005	910	1660	1264	13	12	3	244
Trier	200534	198,72	191630	3545	1886	1508	259	599	1073	—	2	4	28
Aachen . . .	30764	44,54	27209	1099	912	615	94	502	280	1	—	—	52
Sigmaringen	3572	50,30	3217	169	90	43	11	1	40	—	—	—	1

[1]) Personen, die sich lediglich als „Evangelische" bezeichnet hatten. — [2]) einschl. 1996 Deutsch-evangelisch-Reformierte. — [3]) mit 115 verschiedenen Religionsbezeichnungen.

c) Andere evangelische Christen (Tab. 7a Sp. 6).

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Andere evangelische Christen		Es hatten sich bezeichnet als:							
	überhaupt	vom Tausend der Gesamtbevölkerung	Separierte Lutheraner	Nicht der Landeskirche angehörige Reformierte	Mennoniten	Baptisten	Methodisten	Quäker	Angehörige des apostolischen Bekenntnis. (Irvingianer)	Adventisten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**155 546**	**3,87**	**[1] 29 151**	**[2] 5 941**	**[3] 13 851**	**[4] 45 282**	**[5] 5 190**	**[2] 11**	**[4] 51 867**	**[6] 4 253**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	16 848	8,16	441	1	891	10 190	225	—	4 515	585
II. Westpreußen	16 542	9,71	681	—	9 857	4 599	198	—	997	210
III. Stadtkr. Berlin	9 591	4,63	1 460	—	221	2 225	284	1	5 241	159
IV. Brandenburg	18 613	4,55	3 003	3	331	4 130	338	2	10 381	425
V. Pommern	11 643	6,78	5 290	—	55	2 422	430	—	3 228	218
VI. Posen	3 717	1,77	1 589	—	36	1 301	73	—	616	102
VII. Schlesien	9 713	1,86	5 443	—	33	1 149	168	—	2 544	376
VIII. Sachsen	6 462	2,09	861	—	71	774	276	—	3 973	507
IX. Schlesw.-Holst.	9 757	6,02	93	5 934	228	1 940	77	—	1 331	154
X. Hannover	11 885	4,04	2 463	—	390	4 350	807	1	3 639	235
XI. Westfalen	16 224	3,93	3 454	2	109	4 936	385	6	7 104	228
XII. Hessen-Nassau	8 482	3,82	1 977	—	134	2 435	1 331	—	2 375	230
XIII. Rheinprovinz	16 060	2,26	2 396	1	1 486	4 831	598	1	5 923	824
XIV. Hohenz. Lande	9	0,13	—	—	9	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	7 430	8,13	79	1	256	5 344	147	—	1 507	96
2. Gumbinnen	5 330	8,79	285	—	574	2 109	72	—	2 002	288
3. Allenstein	4 088	7,52	77	—	61	2 737	6	—	1 006	201
4. Danzig	10 615	14,29	167	—	7 785	1 702	139	—	724	98
5. Marienwerder	5 927	6,17	514	—	2 072	2 897	59	—	273	112
6. Stadtkreis Berlin	9 591	4,63	1 460	—	221	2 225	284	1	5 241	159
7. Potsdam	13 487	4,72	1 485	3	305	3 254	275	2	7 815	348
8. Frankfurt	5 126	4,16	1 518	—	26	876	63	—	2 566	77
9. Stettin	8 290	9,51	4 205	—	9	1 504	279	—	2 161	132
10. Köslin	3 152	5,09	1 074	—	43	882	149	—	948	56
11. Stralsund	201	0,89	11	—	3	36	2	—	119	30
12. Posen	1 554	1,16	937	—	1	448	28	—	74	66
13. Bromberg	2 163	2,83	652	—	35	853	45	—	542	36
14. Breslau	5 553	3,02	3 348	—	11	762	18	—	1 217	197
15. Liegnitz	3 138	2,67	1 319	—	15	231	150	—	1 277	146
16. Oppeln	1 022	0,46	776	—	7	156	—	—	50	33
17. Magdeburg	3 311	2,65	313	—	45	247	105	—	2 207	394
18. Merseburg	2 157	1,65	288	—	17	365	135	—	1 289	63
19. Erfurt	994	1,87	260	—	9	162	36	—	477	50
20. Schleswig	9 757	6,02	93	5 934	228	1 940	77	—	1 331	154
21. Hannover	2 895	3,87	157	—	47	539	55	—	2 010	87
22. Hildesheim	1 323	2,33	28	—	14	676	91	—	478	36
23. Lüneburg	3 802	6,96	1 937	—	15	1 111	20	—	664	55
24. Stade	1 016	2,37	272	—	9	313	169	—	232	21
25. Osnabrück	328	0,87	58	—	19	37	37	1	162	14
26. Aurich	2 521	9,20	11	—	286	1 674	435	—	93	22
27. Münster	1 653	1,67	13	—	65	696	54	—	818	7
28. Minden	1 653	2,25	322	—	13	270	105	6	885	52
29. Arnsberg	12 918	5,38	3 119	2	31	3 970	226	—	5 401	169
30. Cassel	5 316	5,27	1 687	—	33	1 946	665	—	912	73
31. Wiesbaden	3 166	2,61	290	—	101	489	666	—	1 463	157
32. Coblenz	736	0,98	45	—	91	66	274	—	229	31
33. Düsseldorf	13 116	3,84	2 173	1	1 183	4 003	172	1	5 080	503
34. Cöln	1 618	1,29	83	—	61	735	38	—	494	207
35. Trier	516	0,51	94	—	145	19	114	—	99	45
36. Aachen	74	0,11	1	—	6	8	—	—	21	38
37. Sigmaringen	9	0,13	—	—	9	—	—	—	—	—

[1]) mit 12 verschiedenen Religionsbezeichnungen. — [2]) mit 3 desgl. — [3]) mit 4 desgl. — [4]) mit 10 desgl. — [5]) mit 8 desgl. — [6]) mit 9 desgl.

d) Sonstige Christen und Personen anderen Bekenntnisses (Tab. 7a Sp. 8 und 11).

Staat. Provinzen. Großstädte.	Sonstige Christen				Personen anderen Bekenntnisses						
	überhaupt	vom Hundert-tausend der Gesamtbevölkerung	Es hatten sich bezeichnet als: Christliche Dissidenten	Es hatten sich bezeichnet als: Andere[1] Christen	überhaupt	vom Zehntausend der Gesamtbevölkerung	Es hatten sich bezeichnet als: Dissidenten und freie Dissidenten	Konfessionslose	Freireligiöse	Ohne Religion	Andere Personen dieser Religionsgruppe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**23 700**	**59,01**	**21 746**	[2] **1 954**	**145 336**	**36,18**	**70 154**	**36 727**	**13 224**	[3] **20 579**	[4] **4 652**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	360	0,90	311	49	1 995	0,50	1 436	92	184	107	176
II. Westpreußen	154	0,38	109	45	829	0,21	411	73	227	94	24
III. Stadtkreis Berlin	505	1,26	396	109	37 627	9,37	13 935	15 637	2 335	4 982	738
IV. Brandenburg	724	1,80	483	241	33 400	8,31	16 959	10 127	1 433	4 384	497
V. Pommern	250	0,62	136	114	2 419	0,60	740	1 058	143	359	119
VI. Posen	71	0,18	61	10	309	0,08	235	12	33	21	8
VII. Schlesien	670	1,67	607	63	6 083	1,51	1 779	1 542	1 781	856	125
VIII. Sachsen	388	0,97	326	62	11 584	2,88	4 854	1 334	2 744	1 881	771
IX. Schleswig.-Holst.	125	0,31	105	20	5 122	1,28	1 820	991	161	1 805	345
X. Hannover	534	1,33	226	308	3 651	0,91	1 737	671	226	670	347
XI. Westfalen	6 851	17,06	6 632	219	10 844	2,70	8 777	386	187	1 199	295
XII. Hessen-Nassau	2 659	6,62	2 514	145	10 414	2,59	3 606	2 182	3 157	1 202	267
XIII. Rheinprovinz	10 408	25,91	9 839	569	21 056	5,24	13 864	2 621	613	3 018	940
XIV. Hohenzoll. Lande	1	0,002	1	—	3	0,001	1	1	—	1	—
Großstädte.											
1. Berlin	505	1,26	396	109	37 627	9,37	13 935	15 637	2 335	4 982	738
2. Cöln am Rhein	158	0,39	136	22	2 371	0,59	764	898	87	471	151
3. Breslau	27	0,07	13	14	1 787	0,44	185	179	1 327	50	46
4. Frankfurt am Main	138	0,34	119	19	5 455	1,36	1 401	1 437	1 771	705	141
5. Düsseldorf	710	1,77	657	53	2 431	0,61	944	917	90	334	146
6. Charlottenburg	64	0,16	38	26	2 907	0,72	1 494	795	200	334	84
7. Hannover	120	0,30	32	88	1 069	0,27	563	151	74	137	144
8. Essen a./Ruhr	235	0,59	209	26	1 362	0,34	1 069	66	30	134	63
9. Magdeburg	19	0,05	13	6	5 216	1,30	1 447	831	2 154	268	516
10. Königsberg i. Pr.	155	0,39	128	27	592	0,15	213	74	130	89	86
11. Neukölln	34	0,08	6	28	8 678	2,16	3 486	3 523	259	1 293	117
12. Stettin	81	0,20	48	33	1 871	0,47	401	949	103	321	97
13. Duisburg	718	1,79	693	25	401	0,10	247	70	12	52	20
14. Dortmund	143	0,36	141	2	1 122	0,28	583	60	71	361	47
15. Kiel	9	0,02	6	3	2 304	0,57	768	215	53	1 099	169
16. Halle a./Saale	66	0,16	42	24	1 494	0,37	711	49	47	632	55
17. Berlin-Schöneberg	64	0,16	21	43	1 901	0,47	901	470	123	354	53
18. Altona	23	0,06	19	4	971	0,24	349	381	19	161	61
19. Danzig	28	0,07	13	15	503	0,13	210	41	192	42	18
20. Elberfeld	974	2,42	946	28	1 863	0,46	1 315	62	15	439	32
21. Gelsenkirchen	317	0,79	312	5	620	0,15	524	10	3	39	44
22. Barmen	865	2,15	779	86	2 746	0,68	2 287	18	—	371	70
23. Posen	26	0,06	22	4	57	0,01	31	5	6	9	6
24. Aachen	30	0,07	30	—	203	0,05	86	41	7	58	11
25. Cassel	77	0,19	48	29	389	0,10	98	32	43	200	16
26. Bochum	46	0,11	46	—	317	0,08	252	5	9	35	16
27. Crefeld	74	0,18	66	8	386	0,10	216	95	7	45	23
28. Mülheim a./Ruhr	443	1,10	442	1	535	0,13	479	1	4	38	13
29. Erfurt	7	0,02	3	4	723	0,18	337	38	28	313	7
30. Berlin-Wilmersdorf	66	0,16	15	51	1 067	0,27	599	218	68	158	24
31. Wiesbaden	39	0,10	27	12	1 249	0,31	268	392	446	101	42
32. Saarbrücken	13	0,03	4	9	179	0,04	68	46	21	28	16
33. Hamborn	27	0,07	27	—	263	0,07	203	15	6	32	7

[1]) ohne die evangelischen und katholischen anderen Christen. — [2]) mit 53 verschiedenen Religionsbezeichnungen. — [3]) Hierzu sind gezählt: Ohne Religion, Religionslose, Atheisten, Religionsfreie, Kein Glaubenszwang, Ohne Glauben. — [4]) mit 71 verschiedenen Religionsbezeichnungen.

8. Fruchtbarkeit deutscher und polnischer Frauen in den Regierungsbezirken Allenstein, Danzig, Marienwerder, Posen, Bromberg und Oppeln nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.
[Zeitschrift 1912 und bisher unveröffentlichtes Material.]

Regierungsbezirke. — Gemeindeeinheiten.	Muttersprache	Zahl der nach dem Stande vom 1. Dezember 1910 verheirateten, verwitweten und geschiedenen Frauen									
		überhaupt	davon hatten geboren								
			kein Kind	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5–6 Kinder	7–8 Kinder	9 und mehr Kinder	ohne Angabe der Kinderzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Reg.-Bez. Allenstein.											
a) Städte	Deutsch	21 463	2 160	2 584	2 781	2 377	1 973	3 156	1 983	1 909	2 540
	Polnisch	2 178	164	163	181	182	194	371	301	346	276
b) Landgemeinden und Gutsbezirke	Deutsch	28 975	1 257	2 377	2 531	2 686	2 633	4 945	4 005	4 481	4 060
	Polnisch	14 630	573	766	879	1 013	1 093	2 642	2 574	3 116	1 974
c) Zusammen	**Deutsch**	**50 438**	**3 417**	**4 961**	**5 312**	**5 063**	**4 606**	**8 101**	**5 988**	**6 390**	**6 600**
	Polnisch	**16 808**	**737**	**929**	**1 060**	**1 195**	**1 287**	**3 013**	**2 875**	**3 462**	**2 250**
2. Reg.-Bez. Danzig.											
a) Städte	Deutsch	66 082	6 740	8 299	8 752	7 527	6 229	8 804	5 294	5 922	8 515
	Polnisch	3 443	296	315	322	334	327	563	400	497	389
b) Landgemeinden und Gutsbezirke	Deutsch	50 819	3 531	4 426	4 997	5 023	4 971	8 580	6 444	8 741	4 106
	Polnisch	17 049	625	1 011	1 174	1 355	1 423	3 045	2 864	3 811	1 741
c) Zusammen	**Deutsch**	**116 901**	**10 271**	**12 725**	**13 749**	**12 550**	**11 200**	**17 384**	**11 738**	**14 663**	**12 621**
	Polnisch	**20 492**	**921**	**1 326**	**1 496**	**1 689**	**1 750**	**3 608**	**3 264**	**4 308**	**2 130**
3. Reg.-Bez. Marienwerder.											
a) Städte	Deutsch	41 648	3 389	4 557	5 087	4 530	3 966	6 037	4 079	4 795	5 208
	Polnisch	16 397	1 146	1 341	1 363	1 438	1 355	2 567	2 179	3 252	1 756
b) Landgemeinden und Gutsbezirke	Deutsch	74 188	3 039	5 620	6 433	6 667	6 730	12 678	10 502	13 879	8 640
	Polnisch	58 942	2 129	3 408	3 811	4 076	4 489	9 955	9 595	14 488	6 991
c) Zusammen	**Deutsch**	**115 836**	**6 428**	**10 177**	**11 520**	**11 197**	**10 696**	**18 715**	**14 581**	**18 674**	**13 848**
	Polnisch	**75 339**	**3 275**	**4 749**	**5 174**	**5 514**	**5 844**	**12 522**	**11 774**	**17 740**	**8 747**
4. Reg.-Bez. Posen.											
a) Städte	Deutsch	47 233	4 339	5 974	6 803	5 905	4 950	6 965	4 150	3 871	4 276
	Polnisch	52 871	3 976	4 673	5 408	5 440	5 377	9 516	6 520	7 180	4 781
b) Landgemeinden und Gutsbezirke	Deutsch	46 626	1 578	3 786	4 830	5 056	4 968	8 354	5 890	5 897	6 267
	Polnisch	131 382	4 066	7 731	9 136	10 383	11 834	25 061	21 886	25 426	15 859
c) Zusammen	**Deutsch**	**93 859**	**5 917**	**9 760**	**11 633**	**10 961**	**9 918**	**15 319**	**10 040**	**9 768**	**10 543**
	Polnisch	**184 253**	**8 042**	**12 404**	**14 544**	**15 823**	**17 211**	**34 577**	**28 400**	**32 606**	**20 640**
5. Reg.-Bez. Bromberg.											
a) Städte	Deutsch	33 250	2 881	3 940	4 352	3 777	3 348	4 848	3 158	3 478	3 468
	Polnisch	22 348	1 511	1 806	2 095	2 131	2 129	4 026	2 992	3 633	2 025
b) Landgemeinden und Gutsbezirke	Deutsch	46 493	1 880	3 819	4 406	4 353	4 500	8 041	6 362	8 550	4 582
	Polnisch	52 121	1 894	3 101	3 596	3 875	4 323	9 167	8 384	11 885	5 896
c) Zusammen	**Deutsch**	**79 743**	**4 761**	**7 759**	**8 758**	**8 130**	**7 848**	**12 889**	**9 520**	**12 028**	**8 050**
	Polnisch	**74 469**	**3 405**	**4 907**	**5 691**	**6 006**	**6 452**	**13 193**	**11 376**	**15 518**	**7 921**
6. Reg.-Bez. Oppeln.											
a) Städte	Deutsch	74 354	6 879	9 091	9 829	8 955	7 706	11 503	7 134	7 152	6 105
	Polnisch	30 014	2 032	2 307	2 559	2 681	2 870	5 342	4 260	5 508	2 455
b) Landgemeinden und Gutsbezirke	Deutsch	94 865	5 834	9 141	10 704	10 486	10 107	16 666	11 758	12 132	8 037
	Polnisch	213 132	10 554	14 099	16 261	17 666	19 210	40 640	35 109	44 022	15 571
c) Zusammen	**Deutsch**	**169 219**	**12 713**	**18 232**	**20 533**	**19 441**	**17 813**	**28 169**	**18 892**	**19 284**	**14 142**
	Polnisch	**243 146**	**12 586**	**16 406**	**18 820**	**20 347**	**22 080**	**45 982**	**39 369**	**49 530**	**18 026**

9. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 in den einzelnen Kreisen der Regierungsbezirke Allenstein, Danzig und Marienwerder nach der Muttersprache.
[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Regierungsbezirke. Kreise. (* = Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1910	Davon hatten angegeben als Muttersprache: deutsch	polnisch	masurisch	kassubisch	eine andere fremde Sprache	deutsch und polnisch	deutsch und masurisch	deutsch und kassubisch	deutsch und eine andere fremde Sprache
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Reg.-Bez. Allenstein.										
1. Lyck	55 579	27 138	6 348	19 407	8	59	1 621	969	—	29
2. Lötzen	41 209	26 352	1 595	11 412	3	40	647	1 155	—	5
3. Johannisburg	51 399	16 379	4 203	29 141	2	33	997	623	—	21
4. Sensburg	50 097	24 496	3 499	19 031	1	738	973	1 337	—	22
5. Ortelsburg	69 635	20 218	3 390	43 513	9	38	1 130	1 333	2	2
6. Rössel	50 472	43 189	6 512	48	—	—	704	12	—	7
7. *Allenstein	33 077	29 344	2 249	99	1	50	1 309	16	1	8
8. Allenstein	57 919	22 825	32 766	520	—	15	1 774	8	—	11
9. Neidenburg	59 416	20 871	10 462	25 150	4	271	1 471	1 174	—	13
10. Osterode i. Ostpr.	74 666	43 508	2 130	26 695	4	42	1 137	1 142	—	8
Zusammen	**543 469**	**274 320**	**73 154**	**175 016**	**32**	**1 286**	**11 763**	**7 769**	**3**	**126**
2. Reg.-Bez. Danzig.										
1. *Elbing	58 636	58 330	115	4	1	58	109	7	—	12
2. Elbing	38 611	38 558	35	1	—	5	9	—	—	3
3. Marienburg i. Wpr.	62 999	61 051	1 478	14	6	24	426	—	—	—
4. *Danzig	170 337	164 343	3 443	40	143	473	1 726	20	61	88
5. Danziger Niederung	36 345	36 008	302	—	6	10	19	—	—	—
6. Danziger Höhe	53 506	47 397	2 721	2	3 023	38	291	2	31	1
7. Dirschau	42 723	27 865	12 861	6	43	12	1 936	—	—	—
8. Preußisch Stargard	65 427	17 165	48 040	10	32	12	168	—	—	—
9. Berent	55 976	23 682	28 409	3	3 307	7	562	3	2	1
10. Karthaus	69 891	19 319	500	3	49 851	4	22	—	192	—
11. Neustadt i. Westpr.	61 620	30 932	1 980	8	27 624	27	378	3	651	17
12. Putzig	26 548	7 970	2 196	—	16 112	17	38	—	214	1
Zusammen	**742 619**	**532 620**	**102 080**	**91**	**100 148**	**687**	**5 684**	**35**	**1 151**	**123**
3. Reg.-Bez. Marienwerder.										
1. Stuhm	36 527	20 923	15 535	12	13	21	22	—	—	1
2. Marienwerder	68 426	42 465	25 133	4	12	16	789	2	2	3
3. Rosenberg i. Westpr.	54 550	50 194	3 428	22	1	24	862	7	1	11
4. Löbau	59 037	12 119	46 235	8	15	7	648	—	1	4
5. Strasburg i. Westpr.	62 142	21 097	39 865	22	—	19	1 136	3	—	—
6. Briesen	49 506	24 007	25 062	5	3	12	414	3	—	—
7. *Thorn	46 227	30 505	14 889	12	6	146	658	3	2	6
8. Thorn	59 317	27 751	30 962	58	—	73	469	1	—	3
9. Culm	50 069	23 345	25 794	10	2	15	887	4	1	11
10. *Graudenz	40 325	34 193	5 035	11	9	56	1 003	4	1	13
11. Graudenz	48 818	28 755	19 133	21	3	17	882	—	2	5
12. Schwetz	89 712	42 233	44 780	10	2	14	2 673	—	—	—
13. Tuchel	33 951	11 265	22 242	—	5	30	404	2	—	3
14. Konitz	63 723	28 032	31 004	3	3 910	21	672	1	69	11
15. Schlochau	67 157	56 648	6 862	4	3 040	21	307	2	267	6
16. Flatow	69 186	50 648	16 996	20	5	7	1 508	1	—	1
17. Deutsch Krone	62 182	61 143	818	—	25	17	174	1	—	4
Zusammen	**960 855**	**565 323**	**373 773**	**222**	**7 051**	**516**	**13 508**	**34**	**346**	**82**

10. Deutsche und Polen am 1. Dezember 1910 in den einzelnen Kreisen der Provinz Posen nach dem Religionsbekenntnisse.
[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Provinz. Regierungsbezirke. Kreise. (* = Stadtkreise.)	Es wurden bei der Volkszählung am 1. Dezember 1910 ermittelt									
	Deutsche					Polen				
	überhaupt	darunter befanden sich				überhaupt	darunter befanden sich			
		Evangelische	Römisch-Katholische	Israeliten	Andere und unbekannt		Evangelische	Römisch-Katholische	Israeliten	Andere und unbekannt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Provinz Posen 1910	**806 720**	**635 417**	**140 851**	**26 444**	**4 008**	**1 278 890**	**9 333**	**1 209 153**	**22**	**382**
1905	**761 301**	**592 815**	**135 329**	**30 296**	**2 861**	**1 216 001**	**10 943**	**1 204 945**	**70**	**43**
1900	**718 421**	**555 094**	**126 194**	**35 011**	**2 122**	**1 156 866**	**12 408**	**1 144 213**	**176**	**69**
Reg.-Bez.										
1. Posen	427 232	318 387	90 320	16 913	1 612	900 059	9 151	890 538	17	353
2. Bromberg	379 488	317 030	50 531	9 531	2 396	378 831	182	378 615	5	29
Kreise.										
1. Reg.-Bez. Posen.										
1. Wreschen	7 720	5 880	1 326	494	20	31 859	12	31 845	2	—
2. Jarotschin	9 236	7 312	1 529	385	10	42 168	10	42 157	1	—
3. Schroda	6 201	5 286	630	210	75	42 870	9	42 860	—	1
4. Schrimm	10 017	8 572	845	578	22	47 088	26	47 061	—	1
5. *Posen	65 319	49 318	9 879	5 590	532	89 351	51	89 278	5	17
6. Posen Ost	14 102	12 558	1 189	325	30	34 795	18	34 777	—	—
7. Posen West	7 374	6 591	689	64	30	35 474	11	35 463	—	—
8. Obornik	22 450	18 988	2 333	985	144	33 139	10	33 122	2	5
9. Samter	17 071	14 664	1 145	1 225	37	49 589	16	49 573	—	—
10. Birnbaum	14 069	11 670	2 170	164	65	14 513	3	14 509	—	1
11. Schwerin a./Warthe	19 729	8 692	10 907	123	7	1 722	4	1 718	—	—
12. Meseritz	41 059	26 310	14 292	402	55	12 207	20	12 187	—	—
13. Neutomischel	15 700	13 594	1 790	259	57	18 481	1	18 480	—	—
14. Grätz	5 997	4 989	651	330	27	30 280	—	30 279	—	1
15. Bomst	30 980	22 614	7 873	324	169	31 794	9	31 747	—	38
16. Fraustadt	19 663	10 406	9 059	163	35	8 902	21	8 881	—	—
17. Schmiegel	6 626	5 096	1 428	79	23	29 544	6	29 538	—	—
18. Kosten	5 149	4 061	872	209	7	42 091	28	42 062	1	—
19. Lissa	27 451	16 530	10 091	815	15	16 659	13	16 646	—	—
20. Rawitsch	21 253	17 528	3 164	515	46	29 150	15	29 102	2	31
21. Gostyn	6 528	5 709	621	184	14	41 720	7	41 713	—	—
22. Koschmin	5 719	4 914	420	357	28	27 685	17	27 667	1	—
23. Krotoschin	15 822	13 438	1 776	588	20	30 709	40	30 666	1	2
24. Pleschen	6 200	4 142	1 756	297	5	30 965	25	30 940	—	—
25. Ostrowo	9 713	7 318	1 561	748	86	33 970	859	33 110	1	—
26. Adelnau	4 681	4 000	472	173	36	31 537	3 656	27 634	1	246
27. Schildberg	5 470	4 322	643	491	14	31 100	2 822	28 268	—	10
28. Kempen i. Posen	5 933	3 885	1 209	836	3	30 697	1 442	29 255	—	—
2. Reg.-Bez. Bromberg.										
1. Filehne	23 504	21 148	1 934	369	53	9 918	2	9 916	—	—
2. Czarnikau	30 016	21 553	7 451	974	38	12 027	3	12 024	—	—
3. Kolmar i. Posen	61 600	43 345	16 776	1 127	352	13 957	17	13 940	—	—
4. Wirsitz	34 235	30 107	3 049	843	236	32 446	23	32 422	1	—
5. *Bromberg	46 720	36 899	7 687	1 345	789	9 350	21	9 324	—	5
6. Bromberg	58 783	52 601	5 454	553	175	37 049	13	37 036	—	—
7. Schubin	21 035	19 159	1 248	613	15	26 799	24	26 773	—	2
8. Hohensalza	28 394	25 238	1 868	1 040	248	48 599	9	48 590	—	—
9. Strelno	7 437	6 800	404	206	27	30 109	26	30 083	—	—
10. Mogilno	14 274	12 906	784	382	202	34 659	10	34 649	—	—
11. Znin	10 906	9 918	526	437	25	29 156	12	29 142	2	—
12. Wongrowitz	16 309	14 358	1 319	572	60	35 955	9	35 925	—	21
13. Gnesen	21 461	18 632	1 711	946	172	34 643	6	34 634	2	1
14. Witkowo	4 814	4 366	320	124	4	24 164	7	24 157	—	—

11. Die ortsanwesende Landbevölkerung am 1. Dezember 1910 in den einzelnen Kreisen sowie in den Gemeinden mit 1000 und mehr Einwohnern der Provinz Posen nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

[Gemeindelexikon 1912 und bisher unveröffentlichtes Material.]

Kreise. — Landgemeinden und *Gutsbezirke mit 1000 und mehr Einwohnern.	Ortsanwesende Landbevölkerung am 1. 12. 1910	Darunter befanden sich						Es waren vorhanden unter den			
								Evangelischen		Römisch-Katholischen	
		Deutsche	Polen	deutsch und polnisch Sprechende	Evangelische	Römisch-Katholische	Israeliten	Deutsche	Polen	Deutsche	Polen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Reg.-Bez. Posen.											
1. Kreis Wreschen	**30 040**	**4 028**	**24 917**	**194**	**3 910**	**26 069**	**50**	**3 902**	**6**	**965**	**24 911**
1. Stralkowo	1 782	341	1 435	6	237	1 499	46	236	—	59	1 435
2. Kreis Jarotschin	**41 963**	**5 511**	**36 249**	**181**	**4 404**	**37 544**	**15**	**4 387**	**6**	**1 109**	**36 243**
2. *Gora	1 253	258	995	—	233	1 020	—	233	—	25	995
3. Kreis Schroda	**37 293**	**4 069**	**33 151**	**03**	**3 095**	**33 544**	**—**	**3 689**	**4**	**326**	**33 147**
4. Kreis Schrimm	**41 932**	**6 132**	**35 526**	**204**	**5 820**	**36 100**	**—**	**5 786**	**25**	**336**	**35 500**
3. *Bnin Provent (= Herrsch. Kurnik)	1 035	1	1 034	—	—	1 035	—	—	—	1	1 034
5. Kreis Posen Ost	**42 406**	**11 280**	**30 964**	**134**	**10 106**	**32 150**	**73**	**10 125**	**17**	**1 068**	**30 947**
4. Glowno Dorf	5 199	857	4 316	21	676	4 521	1	665	5	190	4 311
5. Luisenhain	1 486	608	871	6	527	958	—	522	1	85	870
6. Winiary	5 189	1 629	3 548	10	1 364	3 811	9	1 361	—	256	3 548
7. Zegrze	1 481	57	1 424	—	25	1 456	—	25	—	32	1 424
6. Kreis Posen West	**41 511**	**7 212**	**34 019**	**230**	**0 521**	**34 916**	**44**	**6 480**	**11**	**658**	**34 008**
8. Dembsen	1 059	452	607	—	275	784	—	275	—	177	607
9. Dopiewo	1 025	32	993	—	27	998	—	27	—	5	993
10. Schlehen	1 354	560	782	2	543	808	3	532	1	25	781
11. Zabikowo	1 660	855	665	135	824	824	1	819	—	24	665
7. Kreis Obornik	**43 189**	**16 248**	**26 793**	**100**	**14 085**	**28 359**	[1] **77**	**14 666**	**4**	**1 439**	**26 787**
12. Boruschin	1 097	79	1 009	9	56	1 038	3	55	—	21	1 009
13. Lippe	1 086	320	766	—	310	774	2	310	—	8	766
14. Polajewo	1 704	268	1 435	1	161	1 504	39	161	—	68	1 435
15. Tarnowko	1 025	327	698	—	305	719	—	305	—	21	698
8. Kreis Samter	**49 192**	**10 407**	**38 683**	**54**	**9 858**	**39 219**	**80**	**9 843**	**9**	**449**	**38 674**
16. Chojno	1 101	231	867	3	221	880	—	221	—	10	867
17. Duschnik	1 680	341	1 339	—	286	1 373	21	285	1	35	1 338
18. Podrzewie	1 139	92	1 041	6	76	1 063	—	76	—	16	1 041
19. *Obersitzko, Majorat	1 129	146	983	—	143	986	—	141	2	5	981
9. Kreis Birnbaum	**20 397**	**8 143**	**12 008**	**205**	**7 320**	**13 054**	**—**	**7 318**	**3**	**808**	**12 005**
10. Kreis Schwerin a./Warthe	**13 382**	**11 618**	**1 615**	**127**	**4 799**	**8 576**	**—**	**4 795**	**4**	**6 816**	**1 611**
20. Prittisch	1 049	1 008	37	4	632	410	—	632	—	369	37
11. Kreis Meseritz	**37 215**	**27 270**	**9 914**	**—**	**17 053**	**19 471**	**71**	**17 632**	**20**	**9 547**	**9 894**
21. Groß Dammer	1 057	79	978	—	58	999	—	58	—	21	978
22. *Obrawalde	1 197	780	417	—	509	637	51	505	4	224	413
12. Kreis Neutomischel	**29 611**	**13 048**	**16 462**	**99**	**11 035**	**17 953**	**—**	**11 634**	**1**	**1 391**	**16 461**
23. Bolewitz	1 095	75	1 020	—	52	1 043	—	52	—	23	1 020
24. Glinau	1 301	1 237	64	—	1 173	127	—	1 173	—	63	64
25. Paprotsch	1 175	1 052	123	—	1 027	148	—	1 027	—	25	123
26. Wonsowo	1 245	196	1 048	1	164	1 077	—	164	—	28	1 048
13. Kreis Grätz	**23 389**	**2 843**	**20 425**	**119**	**2 639**	**20 749**	**—**	**2 638**	**—**	**204**	**20 425**

[1]) darunter 1 Pole.

Noch: 11. Die ortsanwesende Landbevölkerung am 1. Dezember 1910 in den einzelnen Kreisen sowie in den Gemeinden mit 1000 und mehr Einwohnern der Provinz Posen nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

Kreise. — Landgemeinden und *Gutsbezirke mit 1 000 und mehr Einwohnern.	Ortsanwesende Landbevölkerung am 1. 12. 1910	Darunter befanden sich						Es waren vorhanden unter den			
								Evangelischen		Römisch-Katholischen	
		Deutsche	Polen	deutsch und polnisch Sprechende	Evangelische	Römisch-Katholische	Israeliten	Deutsche	Polen	Deutsche	Polen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: I. Reg.-Bez. Posen.											
14. Kreis Bomst	50 907	22 471	28 155	153	16 920	33 807	11	16 785	9	5 545	28 108
27. Altkloster	1 207	1 003	194	10	141	1 059	6	141	—	855	194
28. Kiebel	1 574	113	1 456	5	73	1 501	—	73	—	40	1 456
29. Mauche	1 279	1 064	215	—	79	1 200	—	79	—	985	215
30. Neu Kramzig	1 039	91	948	—	34	1 005	—	34	—	57	948
31. Obra	1 464	99	1 364	1	73	1 391	—	73	—	26	1 364
15. Kreis Fraustadt	20 603	12 230	8 188	177	5 936	14 638	—	5 905	18	6 296	8 170
32. Brenno	1 000	50	950	—	—	1 000	—	—	—	50	950
33. Bukwitz	1 407	11	1 396	—	6	1 401	—	6	—	5	1 396
16. Kreis Schmiegel	30 589	4 560	25 907	119	3 596	26 970	—	3 586	6	951	25 901
17. Kreis Kosten	35 444	2 489	32 883	43	2 189	33 252	—	2 167	12	319	32 871
34. Kielczewo	1 497	37	1 457	3	23	1 474	—	23	—	14	1 457
18. Kreis Lissa	23 181	10 473	12 613	92	6 492	16 687	2	6 466	4	4 005	12 609
35. Kankel	1 048	48	997	3	33	1 015	—	33	—	15	997
36. *Pawlowitz	1 010	58	952	—	49	961	—	49	—	9	952
19. Kreis Rawitsch	30 927	6 952	23 927	37	6 210	24 672	5	6 205	3	741	23 893
37. Slupia	1 140	10	1 129	1	4	1 136	—	4	—	6	1 129
38. Szkaradowo	1 206	79	1 124	3	58	1 148	—	58	—	21	1 124
20. Kreis Gostyn	35 240	3 674	31 523	37	3 405	31 821	—	3 391	3	269	31 520
39. Smolitz	1 023	53	969	1	50	973	—	50	—	3	969
21. Kreis Koschmin	24 404	3 417	20 901	30	3 232	21 154	2	3 213	13	186	20 888
40. *Radenz	1 199	186	1 012	—	177	1 022	—	176	—	10	1 012
22. Kreis Krotoschin	26 771	5 104	21 549	110	4 937	21 834	—	4 866	14	238	21 535
41. Ligota	1 364	45	1 319	—	35	1 329	—	35	—	10	1 319
42. Rozdrazewo	1 155	28	1 127	—	23	1 132	—	23	—	5	1 127
23. Kreis Pleschen	29 313	3 949	25 262	37	2 395	26 909	8	2 371	21	1 569	25 241
43. *Sobotka	1 028	169	857	2	163	865	—	162	1	7	856
24. Kreis Ostrowo	29 117	3 063	25 978	69	3 384	25 616	[1] 43	2 638	734	311	25 243
44. Biskupice szalone	1 133	5	1 127	1	—	1 133	—	—	—	5	1 127
45. Chynow	1 115	9	1 106	—	—	1 115	—	—	—	9	1 106
46. Krempa	2 288	65	2 204	18	55	2 228	5	38	17	22	2 187
47. Neu Skalmierschütz	1 069	928	141	—	838	203	[1] 28	834	4	67	136
48. Skalmierzyce	1 424	118	1 305	1	116	1 308	—	116	—	2	1 305
49. Wielowies	1 137	25	1 112	—	25	1 108	4	18	7	3	1 105
50. *Przygodzice	1 086	109	968	4	133	949	4	91	37	14	931
25. Kreis Adelnau	29 301	3 292	25 929	80	6 655	22 340	[1] 22	2 996	3 609	239	22 073
51. Danischin	1 047	57	990	—	54	993	—	53	1	4	989
52. Dembnica	1 062	9	1 053	—	112	947	—	4	108	5	942
53. Grandorf	1 295	41	1 253	1	831	425	—	34	796	7	418
54. Schwarzwald	1 369	192	1 152	25	1 019	197	10	167	832	2	190
55. Swieca	1 003	7	994	2	9	994	—	—	9	7	985
56. *Przygodzice	1 199	62	1 135	2	70	1 129	—	30	39	32	1 096

[1]) darunter 1 Pole.

Noch: 11. Die ortsanwesende Landbevölkerung am 1. Dezember 1910 in den einzelnen Kreisen sowie in den Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern der Provinz Posen nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

Kreise. Landgemeinden und *Gutsbezirke mit 1 000 und mehr Einwohnern.	Ortsanwesende Landbevölkerung am 1. 12. 1910	Darunter befanden sich						Es waren vorhanden unter den			
								Evangelischen		Römisch-Katholischen	
		Deutsche	Polen	deutsch und polnisch Sprechende	Evangelische	Römisch-Katholische	Israeliten	Deutsche	Polen	Deutsche	Polen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: I. Reg.-Bez. Posen.											
26. Kreis Schildberg . .	**28 389**	**3 410**	**24 302**	**670**	**6 157**	**22 132**	**81**	**3 044**	**2 547**	**279**	**21 752**
57. Biskupice zaboryczne	1 109	4	1 102	3	—	1 109	—	—	—	4	1 102
58. Bukownica	1 244	32	1 212	—	37	1 207	—	14	23	18	1 189
59. Deutschdorf	1 409	647	759	3	651	758	—	642	6	5	753
60. Doruchow	1 251	89	1 134	28	185	1 066	—	75	84	14	1 050
61. Kaliszkowice olobockie	1 004	66	911	27	102	902	—	65	13	1	898
62. Rogaszyce	1 100	59	1 025	16	74	1 026	—	51	18	8	1 007
63. Siedlikow	1 271	26	1 245	—	92	1 179	—	16	76	10	1 169
27. Kreis Kempen i. Pos.	**30 650**	**2 991**	**27 259**	**220**	**3 816**	**26 731**	**97**	**2 214**	**1 334**	**677**	**25 925**
64. Laski	1 014	50	964	—	58	956	—	40	18	10	946
65. Wodziczno	1 014	114	900	—	126	888	—	100	26	14	874
II. Reg.-Bez. Bromberg.											
1. Kreis Filehne	**29 089**	**19 751**	**9 218**	**113**	**18 538**	**10 471**	**57**	**18 530**	**2**	**1 141**	**9 216**
1. Dratzig	2 370	405	1 963	2	323	2 047	—	323	—	82	1 963
2. Lukatz-Kreuz	3 879	3 689	175	14	3 367	488	20	3 366	—	299	175
3. Penskowo	1 301	44	1 257	—	5	1 291	5	5	—	34	1 257
4. Putzig	1 558	1 557	1	—	1 484	69	5	1 484	—	68	1
5. Rosko	2 033	473	1 547	13	428	1 605	—	428	—	45	1 547
2. Kreis Czarnikau . .	**29 431**	**18 815**	**10 475**	**79**	**14 194**	**15 115**	**96**	**14 187**	**1**	**4 506**	**10 474**
6. Behle	1 593	1 577	16	—	503	1 082	8	503	—	1 066	16
7. Hammer, Kreis Czarnikau	1 119	1 104	14	1	622	497	—	622	—	482	14
8. Lubasch	1 031	155	876	—	69	902	60	69	—	26	876
9. Niekosken	1 010	1 007	3	—	480	524	6	480	—	521	3
10. Romanshof, Untergemeinde	1 027	976	49	2	764	263	—	764	—	212	49
11. Stieglitz	1 144	1 141	3	—	1 083	46	2	1 083	—	43	3
3. Kreis Kolmar i. Posen	**34 263**	**24 887**	**9 259**	**113**	**19 546**	**14 576**	**30**	**19 538**	**0**	**5 208**	**9 253**
12. Lindenwerder . . .	1 280	1 091	189	—	937	314	4	937	—	125	189
13. Morzewo	1 000	26	974	—	—	1 000	—	—	—	26	974
14. Usch Neudorf . . .	1 411	1 331	79	1	649	762	—	649	—	682	79
15. *Samotschin	1 063	750	301	12	612	440	—	612	—	127	301
4. Kreis Wirsitz	**49 248**	**24 122**	**24 821**	**265**	**22 134**	**26 819**	**102**	**22 095**	**17**	**1 732**	**24 804**
16. Netzthal	1 100	810	287	3	685	374	39	685	—	84	287
17. Weißenhöhe	1 934	1 375	540	19	1 158	748	13	1 157	—	190	540
18. *Samostrzel	1 706	62	1 627	16	38	1 668	—	38	—	24	1 627
5. Landkreis Bromberg	**83 804**	**50 793**	**32 505**	**455**	**45 861**	**37 693**	**85**	**45 822**	**10**	**4 721**	**32 495**
19. Bleichfelde	2 130	1 363	750	17	1 129	993	—	1 129	—	226	750
20. Jägerhof	2 134	1 786	348	—	1 680	454	—	1 680	—	106	348
21. Jagdschütz	1 104	946	128	6	884	214	6	851	4	89	124
22. Klein Bartelsee . .	2 079	1 724	355	—	1 604	475	—	1 604	—	120	355
23. Monkowarsk	1 141	167	955	19	159	982	—	159	—	8	955

Noch: 11. Die ortsanwesende Landbevölkerung am 1. Dezember 1910 in den einzelnen Kreisen sowie in den Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern der Provinz Posen nach Muttersprache und Religionsbekenntnis.

Kreise, Landgemeinden und *Gutsbezirke mit 1 000 und mehr Einwohnern.	Ortsanwesende Landbevölkerung am 1. 12. 1910	Darunter befanden sich						Es waren vorhanden unter den			
								Evangelischen		Römisch-Katholischen	
		Deutsche	Polen	deutsch und polnisch Sprechende	Evangelische	Römisch-Katholische	Israeliten	Deutsche	Polen	Deutsche	Polen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: II. Reg.-Bez. Bromberg.											
Noch: 5. Landkreis Bromberg.											
24. Prinzenthal	6 004	4 741	1 195	68	3 852	2 097	4	3 852	—	834	1 195
25. Schleusenau	6 858	5 685	1 102	44	4 724	2 090	8	4 724	—	917	1 102
26. Schöndorf	2 330	1 537	791	2	1 365	951	12	1 365	—	158	791
27. Schönhagen	1 358	1 217	125	16	1 186	170	2	1 186	—	29	125
28. Schröttersdorf	1 057	908	142	7	822	233	2	822	—	84	142
29. Schwedenhöhe	8 801	4 161	4 495	145	3 388	5 373	15	3 388	—	733	4 495
6. Kreis Schubin	**36 974**	**16 427**	**20 164**	**317**	**15 861**	**21 028**	**21**	**15 807**	**20**	**589**	**20 142**
30. Neukirchen	1 207	974	233	—	926	281	—	925	1	49	232
7. Kreis Hohensalza	**48 239**	**16 210**	**31 986**	**15**	**15 571**	**32 556**	**4**	**15 564**	**7**	**535**	**31 979**
31. Amsee	1 007	370	637	—	334	673	—	334	—	36	637
32. Szymborze	2 609	559	2 049	1	498	2 111	—	498	—	61	2 049
8. Kreis Strelno	**29 281**	**5 307**	**23 941**	**28**	**5 042**	**24 227**	**11**	**5 036**	**5**	**259**	**23 936**
33. *Kobelnik	1 101	127	974	—	108	992	—	108	—	18	974
9. Kreis Mogilno	**33 897**	**10 835**	**22 832**	**103**	**10 279**	**23 433**	**22**	**10 257**	**4**	**393**	**22 828**
34. Blütenau	1 069	186	879	4	164	890	15	164	—	7	879
10. Kreis Znin	**31 621**	**8 559**	**22 966**	**89**	**8 249**	**23 346**	**8**	**8 221**	**12**	**312**	**22 954**
11. Kreis Wongrowitz	**41 760**	**12 583**	**28 890**	**202**	**11 733**	**29 920**	**12**	**11 676**	**7**	**843**	**28 862**
35. Lopienno	1 222	50	1 165	7	43	1 175	4	43	—	3	1 165
12. Kreis Gnesen	**29 073**	**11 051**	**18 006**	**11**	**10 444**	**18 425**	**84**	**10 439**	**4**	**409**	**18 001**
13. Kreis Witkowo	**24 719**	**4 157**	**20 463**	**74**	**3 928**	**20 782**	**5**	**3 921**	**7**	**227**	**20 456**
1. Landgemeinden und Gutsbezirke überhaupt:											
a) Reg.-Bez. Posen	**876 356**	**216 790**	**655 102**	**3 656**	**178 435**	**696 267**	[1]	**681**	**168 742**	**8 437**	**46 741**	**646 342**
b) Reg.-Bez. Bromberg	**501 399**	**223 497**	**275 526**	**1 864**	**201 380**	**298 391**		**537**	**201 093**	**102**	**20 875**	**275 400**
c) Provinz Posen	**1377 755**	**440 287**	**930 628**	**5 520**	**379 815**	**994 658**	[1]	**1 218**	**369 835**	**8 539**	**67 616**	**921 742**
2. Summe der Landgemeinden und *Gutsbezirke mit 1000 und mehr Einwohnern:											
a) Reg.-Bez. Posen	**87 886**	**17 739**	**69 753**	**364**	**15 512**	**71 924**	[2]	**233**	**13 267**	**2 129**	**4 197**	**67 451**
b) Reg.-Bez. Bromberg	**70 770**	**44 074**	**26 224**	**419**	**36 073**	**34 274**		**230**	**36 037**	**5**	**7 614**	**26 219**
c) Provinz Posen	**158 656**	**61 813**	**95 977**	**783**	**51 585**	**106 198**	[2]	**463**	**49 304**	**2 134**	**11 811**	**93 670**

[1]) darunter 3 Polen. — [2]) darunter 1 Pole.

12. Gebürtigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1910 in den Kreisen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes*).

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung (Sp. 7, 23 u. 24)	Von der ortsanwesenden Bevölkerung waren geboren																		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		in der Zählgemeinde (Ortsgebürtige)	in anderen Gemeinden des Zählkreises	in anderen Kreisen der Zählprovinz	in anderen Provinzen des jetzigen preußischen Staates	im preußischen Staate zusammen (Sp. 3 bis 6)	davon entfielen auf die Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Berlin (Stadtkreis)	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien und zwar: Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz	Schlesien und zwar: Reg.-Bez. Oppeln	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Hohenzollernsche Lande	in anderen deutschen Bundesstaaten	in anderen Gebieten und Geburtsland unbekannt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1. Reg.-Bez. Münster.																								**1.**
1. *Recklinghausen	53 701	21 116	—	12 647	16 575	50 338	1 820	662	47	181	149	7 176	804	528	479	67	862	33 763	556	3 242	2	1 122	2 241	1.
2. *Buer	61 510	18 744	—	16 746	22 422	57 912	10 415	1 630	33	109	92	1 706	1 326	940	444	42	393	35 490	679	4 613	—	1 262	2 336	2.
3. Recklinghausen	259 372	102 659	17 082	39 956	81 687	241 384	15 265	6 027	135	449	491	14 515	5 347	9 522	1 686	150	1 884	159 697	2 256	23 955	5	4 371	13 617	3.
Zusammen	**374 583**	**142 519**	**17 082**	**69 349**	**120 684**	**349 634**	**27 500**	**8 319**	**215**	**739**	**732**	**23 397**	**7 477**	**10 990**	**2 609**	**259**	**3 139**	**228 950**	**3 491**	**31 810**	**7**	**6 755**	**18 194**	**Zus.**
2. Reg.-Bez. Minden.																								**2.**
1. *Herford	32 527	18 039	—	8 074	3 325	29 438	180	79	67	165	91	91	118	43	452	66	1 067	26 113	287	618	1	2 905	184	1.
2. Herford	94 630	58 894	21 543	7 687	4 159	92 283	143	48	44	111	64	132	71	25	252	70	2 393	88 124	257	549	—	2 187	160	2.
3. *Bielefeld	78 380	34 733	—	22 312	13 182	70 227	2 891	269	310	601	316	370	561	148	1 328	283	3 106	57 045	788	2 207	4	7 334	819	3.
4. Bielefeld	74 152	34 181	15 112	14 590	5 245	69 128	783	107	88	207	121	142	238	45	324	245	1 309	63 883	433	1 203	—	4 290	734	4.
Zusammen	**279 689**	**145 847**	**36 655**	**52 663**	**25 911**	**261 076**	**3 997**	**503**	**509**	**1 084**	**592**	**735**	**988**	**261**	**2 356**	**664**	**7 875**	**235 105**	**1 765**	**4 577**	**5**	**16 716**	**1 897**	**Zus.**
3. Reg.-Bez. Arnsberg.																								**3.**
1. Arnsberg	64 594	38 893	8 420	10 875	4 509	62 697	285	204	94	128	61	259	239	87	648	56	411	58 188	485	1 546	6	985	912	1.
2. *Hamm i. Westf.	43 663	22 637	—	13 823	5 705	42 165	523	371	75	197	144	344	287	119	546	90	813	36 460	364	1 827	5	1 104	394	2.
3. Hamm	99 338	45 721	16 964	17 118	14 980	94 783	1 881	1 506	82	205	236	1 720	3 598	359	1 309	47	1 079	79 803	907	2 048	3	1 728	2 827	3.
4. *Dortmund	214 226	91 895	—	50 943	59 850	202 688	10 490	11 157	562	1 212	987	8 766	2 198	776	3 422	425	3 528	142 838	4 243	12 067	17	7 934	3 604	4.
5. Dortmund	212 819	78 655	26 663	42 619	53 449	201 386	11 833	5 521	156	535	591	16 549	4 448	1 273	1 789	172	1 630	147 937	3 176	5 775	1	3 962	7 471	5.
6. *Hörde	32 791	15 982	—	7 410	8 210	31 602	2 081	1 611	32	127	132	1 287	113	69	313	52	226	23 392	984	1 182	1	653	536	6.
7. Hörde	108 219	51 339	16 102	22 877	14 202	104 520	2 670	1 600	70	249	261	2 160	434	265	636	79	797	90 318	2 038	2 935	8	2 248	1 451	7.
8. *Bochum	136 931	63 437	—	30 012	37 554	131 003	11 235	3 198	238	540	493	4 460	1 224	490	1 577	225	1 421	93 449	4 073	8 378	2	4 402	1 526	8.
9. *Witten	37 450	17 632	—	10 442	7 843	35 917	713	617	50	147	190	1 417	223	108	463	44	392	28 074	1 392	2 084	3	1 204	329	9.
10. *Herne	57 147	22 095	—	13 678	19 067	54 840	2 902	751	58	160	174	8 212	1 565	371	582	53	509	35 773	951	2 774	5	1 290	1 017	10.
11. Bochum	120 383	48 190	7 121	30 862	28 981	115 154	7 763	3 032	62	241	319	6 763	1 049	316	842	81	721	86 173	4 125	3 662	5	2 901	2 328	11.
12. *Gelsenkirchen	169 513	76 329	—	21 005	65 427	162 761	27 392	7 912	191	489	646	5 761	2 327	1 081	1 581	198	1 462	97 334	2 489	13 897	1	4 192	2 560	12.
13. Gelsenkirchen	143 399	54 543	10 864	27 440	45 071	137 918	13 425	3 586	100	241	273	12 460	2 441	657	1 161	93	1 010	92 847	2 362	7 261	1	2 301	3 180	13.
14. Hattingen	97 327	44 824	14 792	13 817	20 035	93 468	2 861	984	51	189	302	2 778	534	267	666	87	522	73 433	1 946	8 846	2	1 751	2 108	14.
15. *Hagen i. Westf.	88 605	40 870	—	26 271	16 199	83 340	1 668	1 772	206	375	227	444	419	248	1 085	179	819	67 141	2 811	5 939	7	4 006	1 259	15.
16. Hagen	78 819	39 455	6 945	17 213	11 443	75 056	1 273	1 271	80	196	195	1 078	278	175	680	74	513	63 613	1 815	3 814	1	2 225	1 538	16.
17. Schwelm	89 767	45 228	12 540	11 110	16 947	85 825	1 545	436	116	268	132	271	330	180	500	69	575	68 878	2 066	10 456	3	2 609	1 333	17.
18. *Iserlohn	31 274	18 935	—	7 832	3 307	30 074	211	88	80	130	52	86	108	54	277	34	251	26 767	626	1 309	1	923	277	18.
19. Iserlohn	71 921	40 345	8 914	13 039	6 880	69 178	1 425	428	62	146	75	365	191	89	472	53	316	62 298	1 289	1 967	2	1 553	1 190	19.
20. *Lüdenscheid	32 301	17 761	—	8 839	4 649	31 249	352	271	37	111	61	150	122	33	249	26	295	26 600	1 189	1 750	3	793	259	20.
21. Altena	84 449	48 383	11 491	11 148	10 363	81 385	1 174	500	103	197	125	323	217	60	566	28	337	71 022	2 870	3 861	2	1 720	1 344	21.
22. Siegen	114 828	73 213	19 420	7 217	12 549	112 399	151	69	74	163	91	76	156	74	347	54	351	99 850	5 588	5 354	1	1 732	697	22.
Zusammen	**2 129 764**	**996 362**	**160 236**	**415 590**	**467 220**	**2 039 408**	**103 853**	**46 885**	**2 579**	**6 246**	**5 767**	**75 729**	**22 501**	**7 151**	**19 711**	**2 219**	**17 978**	**1 572 188**	**47 789**	**108 732**	**80**	**52 216**	**38 140**	**Zus.**
4. Reg.-Bez. Düsseldorf.																								**4.**
1. *Crefeld	129 406	80 603	—	35 917	7 089	123 609	411	212	179	283	174	204	251	143	626	118	580	3 107	787	116 520	14	2 816	2 981	1.
2. Crefeld	41 515	21 236	2 447	13 311	2 380	39 374	313	125	49	66	59	97	127	91	177	21	158	875	220	36 994	2	706	1 435	2.
3. *Duisburg	229 483	116 418	—	48 911	42 188	207 517	5 055	4 793	378	940	774	5 730	2 010	902	2 227	411	2 143	13 289	3 512	165 329	24	7 342	14 624	3.
4. *Oberhausen	89 900	37 471	—	24 951	21 781	84 203	1 946	1 946	86	249	374	5 922	1 078	965	610	82	741	6 359	1 422	62 422	1	1 886	3 811	4.
5. *Mülheim a./Ruhr	112 580	58 392	—	31 519	16 277	106 188	2 130	1 280	144	343	277	1 789	749	304	822	141	924	6 003	1 365	89 911	6	2 791	3 601	5.

*) Zu dem rheinisch-westfälischen Industriegebiete sind diejenigen Kreise gezählt worden, in denen nach den Ergebnissen der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 mehr als 50 Prozent der Hauptberufstätigen im Bergbau und in der Industrie beschäftigt waren.

Biblioteka Śląska

Noch: 12. Gebürtigkeit der ortsanwesenden Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Kreise (* = Stadtkreise.)	Ortsanwesende Bevölkerung (Sp. 7, 23 u. 24)	Von der ortsanwesenden: in der Zählgemeinde (Ortsgebürtige)	in anderen Gemeinden des Zählkreises	in anderen Kreisen der Zählprovinz	in anderen Provinzen des jetzigen preußischen Staates	im preußischen Staate zusammen (Sp. 3 bis 6)	davon: Ostpreußen	Westpreußen	Berlin (Stadtkreis)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: 4. Reg.-Bez. Düsseldorf.									
6. *Hamborn	101 703	18 927	—	25 485	38 328	82 740	3 255	4 751	90
7. Dinslaken	78 799	36 327	8 476	14 700	12 909	72 412	1 580	879	41
8. *Essen a./Ruhr	294 653	141 709	—	48 947	86 836	277 492	22 812	7 226	779
9. Essen	276 804	119 166	24 480	39 093	80 591	263 330	22 178	5 420	179
10. Mörs	132 013	59 335	19 244	24 111	14 202	116 892	1 229	999	81
11. Kempen i./Rheinprov.	101 850	62 137	14 340	17 765	2 218	96 460	98	57	26
12. *Düsseldorf	358 728	162 404	—	99 020	67 894	329 318	5 464	4 341	1 289
13. Düsseldorf	90 915	38 900	9 257	26 513	10 492	85 162	1 073	782	122
14. *Elberfeld	170 195	98 437	—	29 342	31 975	159 754	4 290	662	433
15. *Barmen	169 214	103 757	—	28 013	29 558	161 328	2 029	999	245
16. Mettmann	115 442	55 252	13 260	25 573	14 825	108 910	2 001	610	120
17. *Remscheid	72 159	42 904	—	16 041	9 492	68 437	1 197	632	101
18. Lennep	85 316	49 400	10 772	13 972	8 433	82 577	743	569	73
19. *Solingen	50 536	29 133	—	15 375	4 379	48 887	297	116	51
20. Solingen	154 753	73 322	21 852	40 105	14 123	149 402	1 427	843	176
21. *München Gladbach	66 414	36 035	—	23 285	4 035	63 355	258	119	85
22. *Rheydt	43 999	22 690	—	17 156	2 282	42 128	197	67	54
23. Gladbach	121 333	74 873	9 905	29 385	2 715	116 878	325	69	50
Zusammen	**3 087 710**	**1 538 828**	**134 033**	**688 490**	**525 002**	**2 886 353**	**80 308**	**37 497**	**4 831**
5. Reg.-Bez. Cöln.									
1. Gummersbach	49 813	29 548	6 729	8 243	4 019	48 539	146	71	41
2. *Mülheim a. Rhein	53 425	23 462	—	20 475	6 597	50 534	801	363	66
3. Cöln	77 664	45 724	6 875	17 741	4 044	74 384	187	284	69
Zusammen	**180 002**	**98 734**	**13 604**	**46 459**	**14 660**	**173 457**	**1 134**	**718**	**176**
6. Reg.-Bez. Trier.									
1. Saarlouis	113 025	81 924	11 305	13 092	1 710	108 031	98	60	56
2. *Saarbrücken	105 089	50 724	—	29 749	5 795	86 268	439	241	218
3. Saarbrücken	170 336	104 619	14 689	31 888	2 471	153 667	199	75	38
4. Ottweiler	126 946	85 766	12 003	14 950	1 495	114 214	132	49	34
Zusammen	**515 396**	**323 033**	**37 997**	**89 679**	**11 471**	**462 180**	**868**	**425**	**346**
7. Reg.-Bez. Aachen.									
1. *Aachen	156 143	101 413	—	37 569	7 465	146 447	382	253	243
2. Aachen	149 744	95 749	19 419	24 735	3 638	143 541	227	114	49
Zusammen	**305 887**	**197 162**	**19 419**	**62 304**	**11 103**	**289 988**	**609**	**367**	**292**
Überhaupt	**6 873 931**	**3 442 485**	**419 026**	**1 424 534**	**1 176 051**	**6 462 096**	**218 269**	**94 714**	**8 948**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 26/27.

in den Kreisen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes*).

Bevölkerung waren geboren: entfielen auf die Provinzen: Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien und zwar: Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz	Reg.-Bez. Oppeln	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Hohenzollernsche Lande	in anderen deutschen Bundesstaaten	in anderen Gebieten und Geburtsland unbekannt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
														4.
417	311	10 895	4 152	2 368	2 216	84	632	8 044	1 111	44 412	2	2 463	16 500	6.
148	144	1 582	440	457	585	59	596	5 951	446	59 503	1	1 296	5 091	7.
1 444	1 280	4 665	2 340	985	3 599	575	3 360	29 289	8 449	190 656	33	11 061	6 100	8.
643	706	9 338	2 320	2 057	1 726	221	1 525	30 550	3 709	182 739	19	5 151	8 323	9.
237	204	1 579	1 913	614	974	108	735	4 750	778	102 690	1	2 340	12 781	10.
80	36	149	77	39	149	26	179	1 115	181	94 242	6	737	4 653	11.
2 269	1 616	4 246	2 677	1 244	4 748	918	4 573	26 985	7 448	261 424	76	18 192	11 218	12.
258	193	1 082	376	246	692	105	637	4 055	869	74 670	2	2 327	3 426	13.
804	502	560	912	345	1 733	311	1 794	15 319	4 293	127 779	17	7 777	2 664	14.
542	321	456	598	279	1 140	248	1 071	18 174	3 453	131 770	3	6 135	1 751	15.
310	203	639	421	141	713	106	680	6 829	2 045	94 085	7	3 086	3 446	16.
201	169	431	230	129	595	87	376	2 789	2 552	58 945	3	2 477	1 245	17.
162	115	389	255	107	375	63	317	3 867	1 398	74 144	—	1 847	892	18.
123	66	174	154	74	346	55	256	1 704	960	44 508	3	1 169	480	19.
381	249	666	557	297	959	149	646	5 439	2 326	135 279	8	3 503	1 848	20.
171	76	98	201	63	413	70	330	1 695	455	59 320	1	1 411	1 648	21.
96	55	49	87	23	236	29	216	892	279	39 846	2	853	1 018	22.
83	65	96	184	48	191	25	162	1 157	249	114 163	11	897	3 558	23.
10 250	**7 969**	**50 836**	**22 109**	**11 921**	**25 852**	**4 012**	**22 631**	**198 237**	**48 307**	**2 361 351**	**242**	**88 263**	**113 094**	**Zus.**
														5.
101	66	78	75	37	184	41	139	2 665	374	44 520	1	758	516	1.
199	106	553	272	137	396	75	355	2 398	864	43 937	12	1 913	978	2.
157	91	781	234	95	451	45	243	965	436	70 340	6	1 757	1 523	3.
457	**263**	**1 412**	**581**	**269**	**1 031**	**161**	**737**	**6 028**	**1 674**	**158 797**	**19**	**4 428**	**3 017**	**Zus.**
														6.
115	84	82	136	79	237	33	128	356	220	106 321	26	3 632	1 362	1.
403	305	229	395	201	870	120	395	959	960	80 473	60	17 045	1 776	2.
142	72	132	169	90	313	38	186	601	393	151 196	23	14 987	1 682	3.
69	50	67	115	55	202	19	105	289	288	112 719	21	12 271	461	4.
729	**511**	**510**	**815**	**425**	**1 622**	**210**	**814**	**2 205**	**1 861**	**450 709**	**130**	**47 935**	**5 281**	**Zus.**
														7.
455	234	376	392	200	684	133	650	2 653	792	138 982	18	3 469	6 227	1.
102	49	192	178	84	278	23	183	1 778	369	139 903	12	1 142	5 061	2.
557	**283**	**568**	**570**	**284**	**962**	**156**	**833**	**4 431**	**1 161**	**278 885**	**30**	**4 611**	**11 288**	**Zus.**
20 062	**16 117**	**153 187**	**55 041**	**31 301**	**54 143**	**7 681**	**54 007**	**2 247 204**	**106 048**	**3 394 861**	**513**	**220 924**	**190 911**	**Übh.**

13. Gebürtigkeit der am 1. Dezember 1910 in den Kreisen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes*) ermittelten Polen. [Bisher unveröffentlichtes Material.]

Kreise (* = Stadtkreise) mit 1000 und mehr Polen	Polen am 1. Dez. 1910 (Sp. 7, 23 u. 24)	Von den ermittelten Polen waren geboren: in der Zählgemeinde (Ortsgebürtige)	in anderen Gemeinden des Zählkreises	in anderen Kreisen der Zählprovinz	in anderen Provinzen des jetzigen preußischen Staates	im preußischen Staate zusammen (Sp. 3 bis 6)	davon: Ostpreußen	Westpreußen	Berlin (Stadtkreis)	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien und zwar: Reg.-Bez. Breslau und Liegnitz	Reg.-Bez. Oppeln	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Hohenzollernsche Lande	in anderen deutschen Bundesstaaten	in anderen Gebieten und Geburtsland unbekannt	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1. Reg.-Bez. Münster.																								**1.**
1. *Recklinghausen	12 404	4 565	—	808	6 968	12 341	161	264	4	9	—	6 128	66	189	29	4	16	5 373	2	96	—	22	41	1.
2. *Buer	7 259	602	—	862	5 721	7 185	3 286	705	1	6	4	1 181	15	383	15	—	6	1 464	—	119	—	1	73	2.
3. Recklinghausen	40 847	12 057	1 264	2 088	25 113	40 522	2 695	2 879	6	30	50	11 557	231	6 562	85	3	29	15 409	9	977	—	53	272	3.
Zusammen	**60 510**	**17 224**	**1 264**	**3 758**	**37 802**	**60 048**	**6 142**	**3 848**	**11**	**45**	**54**	**18 866**	**312**	**7 134**	**129**	**7**	**51**	**22 240**	**11**	**1 192**	**—**	**76**	**386**	**Zus.**
2. Reg.-Bez. Minden.																								**2.**
4 Kreise zus.[1]	224	4	4	1	155	164	48	10	—	1	—	88	2	5	—	—	—	•9	—	1	—	1	59	
3. Reg.-Bez. Arnsberg.																								**3.**
1. Hamm	1 982	265	83	182	1 372	1 902	90	197	—	1	1	976	36	35	5	—	13	530	—	18	—	3	77	1.
2. *Dortmund	9 722	1 377	—	135	8 074	9 586	263	2 605	2	11	18	5 049	20	50	16	2	13	1 512	2	23	—	17	119	2.
3. Dortmund	26 024	6 349	1 718	1 387	16 343	25 797	887	1 388	6	37	34	13 264	76	392	90	3	23	9 454	2	140	1	41	186	3.
4. *Hörde	1 466	305	—	13	1 130	1 448	83	311	—	—	—	721	3	8	—	—	2	318	—	2	—	—	18	4.
5. Hörde	2 268	375	215	67	1 512	2 169	34	125	—	1	2	1 290	3	41	6	2	6	657	—	2	—	3	96	5.
6. *Bochum	6 269	1 177	—	306	4 722	6 205	1 172	792	—	4	7	2 599	12	73	20	—	4	1 483	1	38	—	5	59	6.
7. *Witten	1 693	498	—	44	1 125	1 667	11	76	—	3	1	1 006	6	10	7	—	—	542	1	4	—	6	20	7.
8. *Herne	12 364	3 479	—	1 472	7 371	12 322	244	186	1	10	5	6 535	189	101	44	3	16	4 951	—	37	—	13	29	8.
9. Bochum	10 834	2 034	344	864	7 487	10 729	1 240	930	4	8	11	5 090	39	91	26	1	5	3 242	2	40	—	16	89	9.
10. *Gelsenkirchen	15 065	2 922	—	295	11 718	14 935	3 931	3 231	1	8	14	4 014	35	328	16	2	16	3 217	3	119	—	21	109	10.
11. Gelsenkirchen	25 383	6 901	867	1 737	15 725	25 230	2 626	1 482	8	16	7	10 944	59	272	50	3	28	9 505	8	222	—	27	126	11.
12. Hattingen	3 238	564	181	111	2 320	3 176	140	182	—	4	2	1 876	11	34	10	5	4	856	1	51	—	6	56	12.
10 Kreise zus.[1]	2 195	228	12	50	1 604	1 894	95	232	—	1	—	1 174	6	72	8	1	2	290	2	11	—	8	293	
Zusammen	**118 503**	**26 474**	**3 420**	**6 663**	**80 503**	**117 060**	**10 816**	**11 737**	**22**	**104**	**102**	**54 538**	**495**	**1 507**	**298**	**22**	**132**	**36 557**	**22**	**707**	**1**	**166**	**1 277**	**Zus.**
4. Reg.-Bez. Düsseldorf.																								**4.**
1. *Duisburg	7 199	1 364	—	174	5 571	7 109	92	1 624	1	11	4	3 562	25	127	24	1	18	82	—	1 538	—	5	85	1.
2. *Oberhausen	8 641	2 452	—	219	5 916	8 587	69	556	—	14	6	4 763	21	358	16	2	5	106	—	2 671	—	10	44	2.
3. *Mülheim a./Ruhr	2 089	342	—	178	1 548	2 068	37	325	—	3	6	1 116	3	35	4	—	—	18	1	520	—	3	18	3.
4. *Hamborn	17 432	2 696	—	1 650	12 852	17 198	381	2 401	5	23	16	8 143	104	844	169	2	33	726	5	4 346	—	25	209	4.
5. Dinslaken	2 288	317	83	181	1 673	2 254	159	179	1	2	1	988	16	132	18	—	3	173	1	581	—	3	31	5.
6. *Essen a./Ruhr	3 805	694	—	63	2 974	3 731	129	838	—	8	16	1 866	14	52	8	—	1	42	—	757	—	10	64	6.
7. Essen	17 699	3 837	553	506	12 632	17 528	2 329	1 421	3	11	10	6 697	68	1 152	36	2	15	888	—	4 896	—	21	150	7.
8. Mörs	2 106	306	28	91	1 554	1 979	21	285	2	6	4	994	8	117	18	—	4	93	2	425	—	2	125	8.
9. *Düsseldorf	2 198	349	—	17	1 708	2 074	38	445	2	2	6	1 115	12	58	3	—	7	20	—	366	—	5	119	9.
14 Kreise zus.[1]	3 174	303	42	68	2 392	2 805	127	570	3	5	2	1 549	14	82	7	1	7	25	—	413	—	13	356	
Zusammen	**66 631**	**12 060**	**706**	**3 147**	**48 820**	**65 333**	**3 382**	**8 644**	**17**	**85**	**71**	**30 793**	**285**	**2 957**	**303**	**8**	**93**	**2 173**	**9**	**16 513**	**—**	**97**	**1 201**	**Zus.**
5. Reg.-Bez. Cöln.																								**5.**
3 Kreise zus.[1]	781	57	3	13	464	537	8	28	1	—	1	409	2	9	1	—	1	4	—	73	—	1	243	
6. Reg.-Bez. Trier.																								**6.**
4 Kreise zus.[1]	144	5	1	2	63	71	4	10	—	1	1	39	1	7	—	—	—	—	—	8	—	1	72	
7. Reg.-Bez. Aachen.																								**7.**
2 Kreise zus.[1]	235	6	—	3	152	161	12	12	—	—	—	112	1	5	1	—	—	9	—	9	—	—	74	
Überhaupt	**247 028**	**56 430**	**5 398**	**13 587**	**167 959**	**243 374**	**20 412**	**24 289**	**51**	**236**	**229**	**104 845**	**1 098**	**11 624**	**732**	**37**	**277**	**60 998**	**42**	**18 503**	**1**	**342**	**3 312**	**Überh.**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 26/27. — [1]) Kreise mit je unter 1000 Polen.

14. Zusammenstellung der taubstummen Kinder, die in den Jahren 1908 bis 1912 das schulpflichtige Alter erreichten oder bisher nicht gemeldet waren und nicht in einer Taubstummenanstalt untergebracht sind.
[Medizinalstatistische Nachrichten 1912/13.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Zahl der Kreise mit taubstummen Kindern					Zahl der Orte mit taubstummen Kindern					Zahl der taubstummen Kinder				
	1908	1909	1910	1911	1912	1908	1909	1910	1911	1912	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**219**	**215**	**226**	**223**	**204**	**313**	**327**	**367**	**351**	**340**	**394**	**410**	**473**	**443**	**443**
Provinzen.															
I. Ostpreußen	18	14	16	16	15	30	21	21	25	24	31	21	21	25	28
II. Westpreußen	15	17	19	13	12	24	33	28	25	18	28	39	32	26	18
III. Stadtkreis Berlin	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	9	4	11	8
IV. Brandenburg	14	10	13	14	9	18	15	17	17	11	19	18	17	17	12
V. Pommern	16	13	15	12	15	18	16	22	17	23	20	16	23	19	27
VI. Posen	21	18	13	15	21	27	22	18	23	33	32	24	19	29	34
VII. Schlesien	37	34	43	44	29	76	89	108	91	76	101	124	154	112	87
VIII. Sachsen	13	10	5	9	7	13	11	5	12	9	14	11	6	14	9
IX. Schleswig-Holstein	6	11	10	10	7	7	12	12	15	7	8	13	13	16	7
X. Hannover	12	18	17	16	14	14	20	17	18	18	16	26	23	20	20
XI. Westfalen	27	27	36	38	29	36	37	63	62	57	59	48	89	88	105
XII. Hessen-Nassau	9	8	8	10	7	11	9	13	14	7	11	11	14	16	8
XIII. Rheinprovinz	29	34	29	25	38	37	41	41	31	56	44	50	57	50	80
XIV. Hohenzollern. Lande	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Regierungsbezirke.															
1. Königsberg	5	7	6	7	6	6	9	6	8	8	6	9	6	8	9
2. Gumbinnen	6	4	7	7	6	8	4	8	11	11	8	4	8	11	14
3. Allenstein	7	3	3	2	3	16	8	7	6	5	17	8	7	6	5
4. Danzig	5	8	6	5	4	9	15	8	10	4	11	20	8	10	4
5. Marienwerder	10	9	13	8	8	15	18	20	15	14	17	19	24	16	14
6. Stadtkreis Berlin	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	9	4	11	8
7. Potsdam	5	4	9	7	3	6	8	13	8	3	7	11	13	7	3
8. Frankfurt	9	6	4	7	6	12	7	4	9	8	12	7	4	10	9
9. Stettin	7	5	10	9	10	9	7	16	14	16	9	7	17	16	20
10. Köslin	5	5	4	3	4	5	6	5	3	6	5	6	5	3	6
11. Stralsund	4	3	1	—	1	4	3	1	—	1	6	3	1	—	1
12. Posen	11	12	6	9	11	13	15	9	15	22	16	17	9	19	23
13. Bromberg	10	6	7	6	10	14	7	9	8	11	16	7	10	10	11
14. Breslau	11	12	17	13	7	15	15	24	18	11	16	15	25	22	11
15. Liegnitz	4	2	5	6	3	5	2	5	7	8	6	2	5	7	9
16. Oppeln	22	20	21	25	19	56	72	79	66	57	79	107	124	83	67
17. Magdeburg	5	6	2	5	2	5	6	2	7	2	5	6	2	9	2
18. Merseburg	5	2	3	4	4	5	3	3	5	5	6	3	4	5	5
19. Erfurt	3	2	—	—	1	3	2	—	—	2	3	2	—	—	2
20. Schleswig	6	11	10	10	7	7	12	12	15	7	8	13	13	16	7
21. Hannover	4	4	4	5	1	6	4	4	6	1	7	9	8	7	1
22. Hildesheim	3	3	6	4	4	3	3	6	4	5	3	3	7	5	5
23. Lüneburg	2	1	—	—	1	2	1	—	—	2	3	1	—	—	4
24. Stade	—	6	6	5	6	—	7	6	6	7	—	8	7	6	7
25. Osnabrück	2	2	—	1	1	2	3	—	1	2	2	3	—	1	2
26. Aurich	1	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1	2	1	1	1
27. Münster	6	7	6	11	7	9	12	13	24	15	16	16	17	33	33
28. Minden	2	3	6	4	1	2	3	9	4	1	3	3	9	7	1
29. Arnsberg	19	17	24	23	21	25	22	41	34	41	40	29	63	48	71
30. Cassel	5	5	6	8	5	6	6	9	9	5	6	6	9	11	6
31. Wiesbaden	4	3	2	2	2	5	3	4	5	2	5	5	5	5	2
32. Coblenz	3	3	5	5	6	3	4	6	5	9	3	4	6	7	10
33. Düsseldorf	11	15	10	11	16	12	18	16	15	20	18	26	29	30	42
34. Cöln	6	9	6	4	5	8	10	6	5	5	9	11	7	6	6
35. Trier	7	5	5	3	9	12	6	10	4	20	12	6	12	5	20
36. Aachen	2	2	3	2	2	2	3	3	2	2	2	3	3	2	2
37. Sigmaringen	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Geburts-, Heirats- und Sterbeziffer sowie mittlere Bevölkerung für den preußischen Staat jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1912.

[Preußische Statistik.]

Jahre.	Auf je 1 000 in der Mitte des Jahres Lebende entfielen: Geburten einschl. Totgeburten	oheschließende Personen	Sterbefälle einschl. Totgeburten	mehr Geborene als Gestorbene	Bevölkerung in der Mitte des Jahres (errechnet)
1	2	3	4	5	6
1816	43,7	22,9	28,0	15,7	10 255 796
1817	43,4	21,4	29,3	14,1	10 472 095
1818	43,4	20,9	29,4	14,0	10 683 063
1819	45,2	20,4	30,7	14,5	10 894 031
1820	43,6	19,7	26,7	16,9	11 114 584
1821	44,5	18,7	25,4	19,1	11 341 984
1822	43,5	18,4	27,2	16,3	11 569 384
1823	42,3	17,4	27,1	15,2	11 779 359
1824	42,2	17,9	26,6	15,6	11 976 890
1825	43,0	18,4	26,9	16,1	12 174 421
1826	42,6	18,1	28,8	13,8	12 347 994
1827	39,2	17,0	29,2	10,0	12 504 456
1828	39,5	16,6	29,5	10,0	12 660 918
1829	38,7	17,0	30,4	8,3	12 786 942
1830	38,6	17,1	30,3	8,3	12 891 225
1831	37,7	15,2	35,6	2,1	12 995 508
1832	36,7	19,4	32,1	4,6	13 130 162
1833	40,5	19,7	31,2	9,3	13 286 508
1834	41,4	19,3	31,5	9,9	13 442 854
1835	39,1	18,2	28,0	11,1	13 622 746
1836	39,8	18,1	27,2	12,6	13 819 455
1837	39,8	18,3	31,3	8,5	14 016 164
1838	39,7	17,3	27,6	12,1	14 259 587
1839	39,6	17,7	29,5	10,1	14 536 379
1840	39,6	17,9	28,3	11,3	14 813 171
1841	39,3	18,1	27,6	11,7	15 034 003
1842	41,0	18,5	28,6	12,4	15 214 864
1843	39,3	18,2	28,9	10,4	15 395 725
1844	40,0	18,1	25,9	14,1	15 595 889
1845	40,9	17,9	27,4	13,5	15 809 840
1846	39,1	17,3	29,5	9,6	16 023 791
1847	36,1	15,5	31,7	4,4	16 155 375
1848	35,6	16,4	33,4	2,2	16 228 125
1849	42,4	18,3	30,6	11,8	16 300 875
1850	41,3	18,9	27,8	13,5	16 448 677
1851	40,7	18,4	26,8	13,9	16 650 088
1852	40,0	17,0	33,1	6,9	16 851 499
1853	38,8	17,1	30,7	8,1	16 987 417
1854	38,0	15,7	29,3	8,7	17 076 554
1855	36,0	15,4	32,1	3,9	17 165 691
1856	36,2	16,3	27,6	8,6	17 307 264
1857	40,2	18,6	29,8	10,4	17 486 291
1858	41,3	19,0	29,4	11,9	17 665 318
1859	41,8	16,8	27,6	14,2	17 886 000
1860	40,3	16,7	25,4	14,9	18 136 436
1861	39,3	16,0	27,1	12,2	18 386 872
1862	38,8	16,9	26,2	12,6	18 639 760
1863	41,2	17,3	27,8	13,4	18 894 400
1864	41,4	17,3	28,0	13,4	19 149 040
1865	41,1	18,2	29,1	12,0	19 336 241
1866	41,0	15,6	35,8	5,2	19 475 274
1867	38,6	18,6	27,3	11,3	23 901 715
1868	38,5	17,7	28,9	9,6	24 068 807
1869	39,5	17,9	27,7	11,8	24 235 899
1870	40,1	14,9	28,9	11,2	24 402 991
1871	35,4	16,0	30,3	5,1	24 570 083
1872	41,3	20,6	30,9	10,4	24 800 516
1873	41,1	20,2	29,5	11,6	25 076 191
1874	41,7	19,3	27,4	14,3	25 351 866
1875	42,5	18,1	28,4	14,1	25 627 541
1876	42,5	17,1	27,2	15,3	25 921 686
1877	41,7	16,0	27,3	14,4	26 229 027
1878	40,6	15,7	27,5	13,1	26 536 368
1879	40,9	15,4	26,5	14,4	26 843 709
1880	39,5	15,4	27,1	12,4	27 151 050
1881	38,5	15,3	26,4	12,1	27 400 370
1882	39,1	15,7	26,9	12,2	27 608 242
1883	38,5	15,9	27,1	11,4	27 816 114
1884	39,1	16,1	27,2	11,9	28 023 986
1885	39,3	16,3	27,0	12,3	28 231 858
1886	39,2	16,2	27,6	11,6	28 509 431
1887	39,2	16,0	25,3	13,9	28 836 793
1888	38,9	16,0	24,3	14,6	29 164 155
1889	38,6	16,3	24,6	14,0	29 491 517
1890	37,9	16,4	25,3	12,6	29 818 879
1891	39,0	16,3	24,1	14,9	30 178 772
1892	37,4	16,1	24,6	12,8	30 558 323
1893	38,6	16,1	25,4	13,2	30 937 874
1894	37,8	16,0	23,0	14,8	31 317 425
1895	38,1	16,0	23,0	15,1	31 696 976
1896	38,1	16,5	22,0	16,1	32 160 485
1897	37,8	16,8	22,1	15,7	32 683 962
1898	38,0	16,9	21,3	16,7	33 207 439
1899	37,5	17,0	22,6	14,9	33 730 916
1900	37,2	17,1	22,9	14,3	34 254 393
1901	37,4	16,6	21,7	15,7	34 801 604
1902	36,7	15,9	20,3	16,4	35 365 767
1903	35,5	15,9	20,8	14,7	35 929 930
1904	35,8	16,2	20,3	15,5	36 494 093
1905	34,5	16,2	20,6	13,9	37 058 256
1906	34,8	16,5	19,0	15,8	37 628 385
1907	34,0	16,4	18,8	15,2	38 202 776
1908	33,7	16,0	18,9	14,8	38 777 107
1909	32,7	15,6	17,9	14,8	39 351 498
1910	31,5	15,5	16,9	14,6	39 925 889
1911	30,3	15,9	18,1	12,2	40 500 280
1912	29,8	16,0	16,4	13,4	41 074 671

2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1912.

[Preußische Statistik, Heft 238 (1913).]

a) Grundzahlen.

Regierungsbezirke. / Staat.	Geburten einschl. Totgeburten			Totgeburten			Eheschließungen	Sterbefälle einschl. Totgeburten		
	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt		männlich	weiblich	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	14 512	13 968	28 480	422	353	775	6 952	9 172	8 898	18 070
2. Gumbinnen	9 931	9 367	19 298	334	262	596	4 584	6 284	6 009	12 293
3. Allenstein	9 542	9 240	18 782	345	238	583	3 738	5 103	4 670	9 773
4. Danzig	13 817	13 144	26 961	397	300	697	5 614	7 755	7 349	15 104
5. Marienwerder	18 612	17 534	36 146	536	411	947	6 991	9 680	8 748	18 428
6. Stadtkreis Berlin	22 818	21 482	44 300	958	783	1 741	22 995	16 155	15 566	31 721
7. Potsdam	34 737	33 033	67 770	1 176	964	2 140	25 651	22 873	20 936	43 809
8. Frankfurt	16 291	15 570	31 861	655	456	1 111	9 906	11 304	10 602	21 906
9. Stettin	12 459	11 645	24 104	402	322	724	7 266	8 204	7 567	15 771
10. Köslin	10 109	9 575	19 684	296	253	549	4 664	5 543	5 282	10 825
11. Stralsund	3 466	3 349	6 815	140	89	229	1 790	2 285	2 219	4 504
12. Posen	24 739	23 165	47 904	776	578	1 354	9 166	12 071	11 518	23 589
13. Bromberg	15 164	13 590	28 754	455	370	825	5 550	7 491	6 788	14 279
14. Breslau	29 516	27 734	57 250	1 140	940	2 080	14 439	19 182	18 805	37 987
15. Liegnitz	17 693	16 422	34 115	862	657	1 519	9 503	11 643	11 548	23 191
16. Oppeln	45 172	42 192	87 364	1 004	857	1 861	15 313	22 728	21 219	43 947
17. Magdeburg	17 177	15 690	32 867	568	426	994	10 930	11 285	10 317	21 602
18. Merseburg	19 577	18 372	37 949	653	482	1 135	11 040	11 274	10 388	21 662
19. Erfurt	7 992	7 268	15 260	225	187	412	4 548	4 253	4 253	8 506
20. Schleswig	23 188	21 633	44 821	679	615	1 294	13 770	12 650	11 468	24 118
21. Hannover	9 749	9 094	18 843	357	292	649	6 557	5 504	5 340	10 844
22. Hildesheim	7 606	7 383	14 989	233	182	415	4 436	4 400	4 332	8 732
23. Lüneburg	7 809	7 299	15 108	238	211	449	4 708	4 278	3 927	8 205
24. Stade	6 768	6 412	13 180	227	198	425	3 647	3 401	3 111	6 512
25. Osnabrück	6 392	5 980	12 372	204	148	352	2 922	2 854	2 680	5 534
26. Aurich	4 405	3 936	8 341	152	95	247	2 056	2 178	1 901	4 079
27. Münster	21 607	20 225	41 832	534	438	972	7 698	9 399	8 326	17 725
28. Minden	11 578	10 617	22 195	350	280	630	5 640	5 358	5 304	10 662
29. Arnsberg	43 825	41 564	85 389	1 255	1 023	2 278	20 655	20 371	16 717	37 088
30. Cassel	14 458	13 567	28 025	492	356	848	7 682	7 403	7 498	14 901
31. Wiesbaden	15 127	14 205	29 332	500	396	896	10 631	8 788	8 189	16 977
32. Coblenz	11 037	10 129	21 166	327	252	579	5 333	6 212	5 739	11 951
33. Düsseldorf	55 577	51 956	107 533	1 700	1 392	3 092	29 174	26 047	22 731	48 778
34. Cöln	18 808	17 750	36 558	629	491	1 120	10 321	10 571	9 724	20 295
35. Trier	17 343	16 348	33 691	452	379	831	7 110	8 454	7 656	16 110
36. Aachen	10 888	10 352	21 240	285	249	534	4 897	6 003	5 501	11 504
37. Sigmaringen	950	939	1 889	20	22	42	463	629	617	1 246
Staat	**630 430**	**591 729**	**1 222 168**	**19 978**	**15 947**	**35 925**	**328 340**	**348 785**	**323 443**	**672 228**
Dagegen:										
1911	**631 567**	**593 683**	**1 225 250**	**20 105**	**15 779**	**35 884**	**321 151**	**381 533**	**351 278**	**732 811**
1910	**646 883**	**609 892**	**1 256 775**	**20 776**	**16 399**	**37 175**	**310 415**	**350 772**	**324 456**	**675 228**
1909	**662 369**	**624 848**	**1 287 217**	**21 216**	**16 779**	**37 995**	**307 904**	**369 425**	**336 449**	**705 874**
1908	**673 505**	**634 978**	**1 308 483**	**21 980**	**16 912**	**38 892**	**311 131**	**384 634**	**348 412**	**733 046**
1907	**669 667**	**628 817**	**1 298 484**	**21 981**	**16 678**	**38 659**	**313 039**	**377 853**	**341 881**	**719 734**
1906	**674 646**	**634 476**	**1 309 122**	**22 138**	**17 169**	**39 307**	**309 922**	**374 986**	**338 093**	**713 079**
1905	**659 749**	**620 526**	**1 280 275**	**21 568**	**16 814**	**38 382**	**299 988**	**400 915**	**364 341**	**765 256**
1904	**671 967**	**632 961**	**1 304 928**	**22 510**	**17 657**	**40 167**	**294 732**	**388 088**	**354 339**	**742 427**
1903	**655 774**	**619 082**	**1 274 856**	**22 067**	**17 391**	**39 458**	**285 384**	**392 465**	**355 032**	**747 497**
1902	**665 944**	**630 231**	**1 296 175**	**22 466**	**17 769**	**40 235**	**281 532**	**376 804**	**340 864**	**717 668**
1901	**670 298**	**631 012**	**1 301 310**	**23 040**	**17 679**	**40 719**	**288 567**	**396 968**	**357 545**	**754 513**
1900	**656 644**	**619 291**	**1 275 935**	**22 301**	**17 696**	**39 997**	**293 064**	**412 473**	**373 070**	**785 543**
1899	**651 152**	**615 041**	**1 266 193**	**22 807**	**17 669**	**40 476**	**287 408**	**400 453**	**360 725**	**761 178**

Noch: 2. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1912.

b) Verhältniszahlen.

Regierungsbezirke. Staat.	Auf je 1 000 in der Mitte des Jahres Lebende entfielen:									
	Geburten			eheschließende Personen	Gestorbene			mehr Geborene als Gestorbene		
	männlich	weiblich	überhaupt		männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	15,8	15,1	30,9	15,1	10,0	9,6	19,6	5,8	5,5	11,3
2. Gumbinnen	16,4	15,4	31,8	15,1	10,3	9,9	20,2	6,1	5,5	11,6
3. Allenstein	17,4	16,9	34,3	13,7	9,3	8,6	17,9	8,1	8,3	16,4
4. Danzig	18,3	17,5	35,8	14,9	10,3	9,8	20,1	8,0	7,7	15,7
5. Marienwerder	19,2	18,1	37,3	14,4	10,0	9,0	19,0	9,2	9,1	18,3
6. Stadtkreis Berlin	11,0	10,3	21,3	22,1	7,8	7,4	15,2	3,2	2,9	6,1
7. Potsdam	11,5	10,9	22,4	16,9	7,6	6,9	14,5	3,9	4,0	7,9
8. Frankfurt	13,1	12,5	25,6	15,9	9,1	8,5	17,6	4,0	4,0	8,0
9. Stettin	14,2	13,3	27,5	16,6	9,4	8,6	18,0	4,8	4,7	9,5
10. Köslin	16,2	15,3	31,5	14,9	8,9	8,4	17,3	7,3	6,9	14,2
11. Stralsund	15,3	14,8	30,1	15,8	10,1	9,8	19,9	5,2	5,0	10,2
12. Posen	18,2	17,0	35,2	13,5	8,9	8,5	17,4	9,3	8,5	17,8
13. Bromberg	19,5	17,5	37,0	14,3	9,6	8,8	18,4	9,9	8,7	18,6
14. Breslau	15,8	14,9	30,7	15,5	10,3	10,1	20,4	5,5	4,8	10,3
15. Liegnitz	14,9	13,8	28,7	16,0	9,8	9,7	19,5	5,1	4,1	9,2
16. Oppeln	20,0	18,6	38,6	13,5	10,0	9,4	19,4	10,0	9,2	19,2
17. Magdeburg	13,7	12,5	26,2	17,4	9,0	8,2	17,2	4,7	4,3	9,0
18. Merseburg	14,8	13,8	28,6	16,6	8,5	7,8	16,3	6,3	6,0	12,3
19. Erfurt	14,8	13,4	28,2	16,8	7,9	7,8	15,7	6,9	5,6	12,5
20. Schleswig	14,0	13,0	27,0	16,6	7,6	6,9	14,5	6,4	6,1	12,5
21. Hannover	12,7	11,9	24,6	17,1	7,2	7,0	14,2	5,5	4,9	10,4
22. Hildesheim	13,3	12,9	26,2	15,5	7,7	7,6	15,3	5,6	5,3	10,9
23. Lüneburg	14,0	13,0	27,0	16,8	7,7	7,0	14,7	6,3	6,0	12,3
24. Stade	15,5	14,6	30,1	16,7	7,8	7,1	14,9	7,7	7,5	15,2
25. Osnabrück	16,6	15,5	32,1	15,2	7,4	7,0	14,4	9,2	8,5	17,7
26. Aurich	15,7	14,0	29,7	14,6	7,8	6,7	14,5	7,9	7,3	15,2
27. Münster	20,7	19,4	40,1	14,8	9,0	8,0	17,0	11,7	11,4	23,1
28. Minden	15,4	14,1	29,5	15,0	7,1	7,1	14,2	8,3	7,0	15,3
29. Arnsberg	17,6	16,7	34,3	16,6	8,2	6,7	14,9	9,4	10,0	19,4
30. Cassel	14,1	13,2	27,3	15,0	7,2	7,3	14,5	6,9	5,9	12,8
31. Wiesbaden	12,2	11,4	23,6	17,1	7,1	6,5	13,6	5,1	4,9	10,0
32. Coblenz	14,5	13,3	27,8	14,0	8,1	7,6	15,7	6,4	5,7	12,1
33. Düsseldorf	15,6	14,7	30,3	16,4	7,3	6,4	13,7	8,3	8,3	16,6
34. Cöln	14,7	13,8	28,5	16,1	8,2	7,6	15,8	6,5	6,2	12,7
35. Trier	16,8	15,8	32,6	13,8	8,2	7,4	15,6	8,6	8,4	17,0
36. Aachen	15,5	14,7	30,2	13,9	8,5	7,9	16,4	7,0	6,8	13,8
37. Sigmaringen	13,2	13,1	26,3	12,9	8,8	8,5	17,3	4,4	4,6	9,0
Staat	**15,3**	**14,5**	**29,8**	**16,0**	**8,5**	**7,9**	**16,4**	**6,8**	**6,6**	**13,4**
Dagegen:										
1911	**15,6**	**14,7**	**30,3**	**15,9**	**9,4**	**8,7**	**18,1**	**6,2**	**6,0**	**12,2**
1910	**16,2**	**15,3**	**31,5**	**15,5**	**8,8**	**8,1**	**16,9**	**7,4**	**7,2**	**14,6**
1909	**16,8**	**15,9**	**32,7**	**15,6**	**9,4**	**8,5**	**17,9**	**7,4**	**7,4**	**14,8**
1908	**17,4**	**16,3**	**33,7**	**16,0**	**9,9**	**9,0**	**18,9**	**7,5**	**7,3**	**14,8**
1907	**17,5**	**16,5**	**34,0**	**16,4**	**9,9**	**8,9**	**18,8**	**7,6**	**7,6**	**15,2**
1906	**17,9**	**16,9**	**34,8**	**16,5**	**10,0**	**9,0**	**19,0**	**7,9**	**7,9**	**15,8**
1905	**17,8**	**16,7**	**34,5**	**16,2**	**10,8**	**9,8**	**20,6**	**7,0**	**6,9**	**13,9**
1904	**18,4**	**17,4**	**35,8**	**16,2**	**10,6**	**9,7**	**20,3**	**7,8**	**7,7**	**15,5**
1903	**18,3**	**17,2**	**35,5**	**15,9**	**10,9**	**9,9**	**20,8**	**7,4**	**7,3**	**14,7**
1902	**18,8**	**17,9**	**36,7**	**15,9**	**10,7**	**9,6**	**20,3**	**8,1**	**8,3**	**10,4**
1901	**19,3**	**18,1**	**37,4**	**16,6**	**11,4**	**10,3**	**21,7**	**7,9**	**7,8**	**15,7**
1900	**19,2**	**18,0**	**37,2**	**17,1**	**12,0**	**10,9**	**22,9**	**7,2**	**7,1**	**14,3**
1899	**19,3**	**18,2**	**37,5**	**17,0**	**11,9**	**10,7**	**22,6**	**7,4**	**7,5**	**14,9**

3. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach Berufsgruppen im Staate 1912.

[Preußische Statistik, Heft 238 (1913).]

	Beruf der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene		Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)				
						Kinder bis zu 15 Jahren			Erwachsene über 15 Jahre	
		m.	w.	Männer	Frauen	m.	w.	zus.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A.	1. Landwirtschaft (auch Weinbau), Gärtnerei und Tierzucht	168 717	157 440	61 496	42 768	38 413	32 505	70 918	39 173	29 975
A.	2. Forstw. (auch Jagd) u. Fischerei	3 461	3 303	1 355	52	667	588	1 255	1 026	433
B.	3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	70 509	66 375	27 748	684	16 149	13 972	30 121	6 910	2 835
B.	4. Industrie der Steine und Erden, auch Steinbrüche, Glashütten	13 579	12 798	5 768	774	2 930	2 546	5 476	2 598	854
B.	5. Metallverarbeit., auch Drahtzieh.	39 281	36 893	27 911	995	7 176	6 025	13 201	7 006	3 036
B.	6. Masch., Werkz., Instrum., Appar.	17 320	16 155	13 759	1 177	3 020	2 536	5 556	3 152	1 131
B.	7. Chemische Industrie	2 366	2 254	1 595	356	460	353	813	492	166
B.	8. Forstwirtschaftl. Nebenprod., Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	1 487	1 385	712	116	311	265	576	240	81
B.	9. Textilindustrie	8 579	7 916	3 993	6 517	1 873	1 491	3 364	2 384	2 013
B.	10. Papier, auch Buchbinderei	2 166	2 066	1 140	1 051	519	390	909	457	247
B.	11. Leder, auch Lohmühlen, Tapezierarbeiten	4 449	4 058	3 167	436	874	691	1 565	1 124	538
B.	12. Holz- und Schnitzstoffe	18 156	17 052	11 126	372	3 586	3 017	6 603	4 933	2 430
B.	13. Nahr. u. Genußm., auch Destill.	21 683	20 073	13 385	2 732	4 125	3 472	7 597	4 808	2 506
B.	14. Bekleidungsgewerbe	19 064	18 199	9 096	24 644	4 187	3 574	7 761	6 795	6 333
B.	15. Reinigungsgewerbe	3 294	3 109	2 493	4 451	710	558	1 268	734	742
B.	16. Baugewerbe	63 538	59 893	37 976	130	12 695	10 765	23 460	12 274	4 864
B.	17. Polygraphische Gewerbe	2 985	2 709	2 779	936	474	402	876	741	351
B.	18. Künstler und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	737	679	835	66	111	114	225	275	117
B.	19. a) Fabrikanten, Gesellen und Gehilf., deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt (ohne die Fabrikarbeiter)	4 234	3 757	3 190	161	879	720	1 599	1 128	890
B.	19. b) Fabrikarb. ohne näh. Bezeich.	15 175	14 322	7 174	5 861	3 701	3 081	6 782	1 849	1 233
C.	20. Handelsgewerbe	30 185	28 627	25 410	10 606	5 089	4 353	9 442	10 496	6 054
C.	21. Versicherungsgewerbe	829	813	885	22	133	79	212	262	84
C.	22. Verkehrsgewerbe (einschließlich Straßenreinigung, Abdeckerei, Leichenbestattung)	40 289	37 999	24 424	425	7 564	6 432	13 996	6 475	3 569
C.	23. Beherbergung und Erquickung	7 447	7 045	4 395	962	1 487	1 303	2 790	2 984	1 660
D.	24. a) Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländliche Gesinde)	14 132	13 398	1 916	41 739	3 786	3 229	7 015	890	4 259
D.	24. b) Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	22 797	21 336	10 420	9 148	7 531	6 522	14 053	8 337	8 904
E.	25. a) Steh. Heer u. Kriegsflotte, Armee- und Marineverwalt.	3 237	3 041	5 256	—	360	279	639	1 003	130
E.	25. b) Kaiserl. und Königl. Hof-, Staats- usw. Verwaltung	9 337	8 639	7 655	98	1 434	1 209	2 643	3 288	1 302
E.	25. c) Kirche und Gottesdienst, auch Mission	950	933	530	18	107	117	224	526	293
E.	25. d) Bild., Erzieh. u. Unterricht, auch Kunstsammlungen	5 198	4 875	4 431	897	598	426	1 024	1 003	854
E.	25. e) Gesundheitspfl. u. Krankendienst, auch Tierheilkunde	1 862	1 784	1 714	1 230	241	202	443	599	918
E.	25. f) Literatur, Presse u. Schaustell. aller Art, auch Musik	2 146	1 981	2 162	734	437	387	824	864	413
F.	26. Ohne Beruf und Berufsangabe, einschl. Insassen von Anstalten	11 250	10 822	2 444	168 182	4 517	4 079	8 596	57 837	102 599
	Summe	**630 439**	**591 729**	**328 340**	**328 340**	**136 144**	**115 682**	**251 826**	**192 663**	**191 814**

4. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle nach sozialen Gruppen im Staate 1912.

[Preußische Statistik, Heft 238 (1913).]

Soziale Stellung der Eltern der Geborenen, der Eheschließenden sowie der Gestorbenen bezw. deren Eltern.	Geborene einschl. Totgeborene		Eheschließende		Gestorbene (ohne Totgeborene)				
					Kinder bis zu 15 Jahren			Erwachsene über 15 Jahre	
	m.	w.	Männer	Frauen	m.	w.	zus.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Landwirtschaft:									
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter, höhere Forstbeamte usw. . .	80 848	75 253	24 945	1 815	15 091	12 785	27 876	18 384	11 146
2. Wirtschaftsbeamte, Aufsichts- und Bureaupersonal	3 841	3 685	1 519	953	726	618	1 344	663	495
3. Ländliches Gesinde (Knechte, Mägde) und sonstige Hilfspersonen	23 413	21 846	12 729	24 545	6 005	4 926	10 931	3 562	2 384
4. Ländliche Tagelöhner, Arbeiter . . .	63 297	59 248	23 658	15 507	16 618	14 260	30 878	14 309	14 739
B. Industrie und Handwerk:									
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	52 374	48 954	24 746	10 687	9 191	7 801	16 992	15 212	8 814
2. Technisch und kaufmännisch gebildetes Aufsichts- und Bureaupersonal	13 142	12 108	10 031	587	1 882	1 627	3 509	2 104	1 105
3. Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Andere mit Berufs- oder gewerblicher Ausbildung	143 405	134 941	95 133	22 536	28 018	23 861	51 879	16 503	9 295
4. Andere Hilfspersonen ohne gewerbliche Vorbildung, wie Handlanger, Kutscher, auch Heizer, Maschinisten, Fabrikarbeiter, Arbeiter usw.	92 084	86 686	43 937	17 649	20 372	17 204	37 576	8 701	3 778
C. Handel und Verkehr:									
1. Selbständige, Betriebs-, Geschäftsleiter usw.	22 729	21 607	12 869	1 930	3 681	3 254	6 935	7 513	4 095
2. Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	7 907	7 460	8 341	2 695	1 068	932	2 000	1 486	788
3. Handlungsgehilfen, auch Kellner usw.	29 731	28 099	23 778	6 799	5 006	4 163	9 169	4 124	2 646
4. Andere Hilfspersonen, Packer, Hausdiener, Geschäftskutscher, Arbeiter usw.	15 310	14 501	10 126	591	3 130	2 613	5 743	1 677	921
D. Häusliche Dienste u. Lohnarbeit:									
1. Häusliche Dienste, einschl. persönl. Bedienung (ohne das ländl. Gesinde)	8 683	8 223	1 916	41 739	2 834	2 336	5 170	452	2 348
2. Lohnarbeit wechselnder Art (Tagelöhner, Arbeiter, ohne die ländlichen)	20 761	19 528	10 420	9 148	6 041	5 209	11 250	4 418	5 741
E. Militärpersonen, Beamte, Angehörige freier Berufsarten:									
1. Offiziere, höhere Beamte, Anwälte, Ärzte, Künstler bei Musik und Theater	9 695	9 202	9 543	1 678	1 086	871	1 957	2 434	1 379
2. Unteroffiziere und Gemeine, Bureau- und Verwaltungspersonal	9 155	8 368	10 449	352	1 179	965	2 144	1 945	778
3. Kastellane, Portiers, Boten, Arbeiter, Dienstpersonal in Anstalten usw. . .	2 999	2 882	1 756	947	541	489	1 030	828	516
F. Ohne Beruf und Berufsangabe:									
1. Rentner, Pensionäre, Altsitzer usw.	2 718	2 710	1 883	845	835	844	1 679	40 787	30 292
2. Von öffentlicher Unterstützung Lebende	11	21	3	10	13	12	25	464	1 873
3. Studierende, Seminaristen u. Schüler	—	—	—	—	17	15	32	330	39
4. Insassen von öffentlichen Anstalten	20 781	19 185	—	—	9 969	8 351	18 320	42 175	34 924
5. Andere Personen	7 555	7 222	558	167 327	2 841	2 546	5 387	4 592	53 718
Summe . . .	**630 439**	**591 729**	**328 340**	**328 340**	**136 144**	**115 682**	**251 826**	**192 663**	**191 814**

5. Die Geburten.

a) Die Lebendgeborenen im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken nach Kalendermonaten im Jahre 1912.

[Preußische Statistik, Heft 238 (1913).]

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Zahl der Lebendgeborenen im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	**103 390**	**99 348**	**104 709**	**97 324**	**97 131**	**95 805**	**98 912**	**100 321**	**102 743**	**97 510**	**02 708**	**96 252**	**1186243**
Provinzen.													
I. Ostpreuß.	5 548	5 177	5 547	5 323	5 593	5 302	5 516	5 537	5 578	5 107	5 071	5 307	64 606
II. Westpreuß.	5 356	5 086	5 327	4 974	5 083	4 900	5 149	5 280	5 395	5 156	4 880	4 877	61 463
III. Stk. Berlin	3 968	3 650	3 678	3 373	3 532	3 516	3 696	3 579	3 537	3 264	3 220	3 546	42 559
IV. Brandenb.	8 675	8 011	8 301	7 673	8 030	7 959	8 098	8 239	8 348	7 808	7 473	7 765	96 380
V. Pommern	4 306	4 085	4 230	3 815	4 093	3 985	4 113	4 184	4 439	3 994	3 841	4 016	49 101
VI. Posen	6 627	6 042	6 554	6 195	5 998	5 835	6 042	6 433	6 749	6 274	5 903	5 827	74 479
VII. Schlesien	14 907	13 986	15 307	13 865	14 201	14 074	14 700	15 016	15 126	14 777	13 536	13 774	173 269
VIII. Sachsen	7 533	6 976	7 319	6 807	6 428	6 746	6 944	7 063	7 370	6 901	6 552	6 896	83 535
IX. Schl.-Hlst.	3 688	3 623	3 859	3 602	3 641	3 725	3 616	3 774	3 731	3 539	3 292	3 437	43 527
X. Hannover	6 960	6 930	7 130	6 829	6 684	6 471	6 600	6 646	6 827	6 626	6 153	6 440	80 296
XI. Westfalen	12 419	12 356	12 968	12 309	11 739	11 465	11 853	12 190	12 714	11 927	11 461	12 135	145 536
XII. Hess.-Nass.	4 845	4 593	4 931	4 555	4 447	4 648	4 633	4 523	4 990	4 498	4 342	4 608	55 613
XIII. Rheinprov.	18 401	18 676	19 396	17 864	17 510	17 033	17 803	17 686	17 780	17 494	16 911	17 478	214 032
XIV. Hohenz. Ld.	157	157	162	140	152	146	149	171	159	145	163	146	1 847
Reg.-Bez.													
1. Königsberg	2 322	2 186	2 342	2 232	2 349	2 331	2 350	2 444	2 382	2 218	2 261	2 288	27 705
2. Gumbinnen	1 578	1 520	1 587	1 542	1 691	1 536	1 650	1 578	1 559	1 449	1 465	1 547	18 702
3. Allenstein	1 648	1 471	1 618	1 549	1 553	1 435	1 516	1 515	1 637	1 440	1 345	1 472	18 199
4. Danzig	2 273	2 176	2 217	2 137	2 236	2 111	2 185	2 225	2 313	2 187	2 090	2 114	26 264
5. Marienwerder	3 083	2 910	3 110	2 837	2 847	2 789	2 964	3 055	3 082	2 969	2 790	2 763	35 199
6. Stdtkr. Berlin	3 968	3 650	3 678	3 373	3 532	3 516	3 696	3 579	3 537	3 264	3 220	3 546	42 559
7. Potsdam	5 906	5 485	5 627	5 184	5 508	5 522	5 547	5 586	5 578	5 381	5 009	5 297	65 630
8. Frankfurt	2 769	2 526	2 674	2 489	2 522	2 437	2 551	2 653	2 770	2 427	2 464	2 468	30 750
9. Stettin	2 005	1 950	2 003	1 875	1 931	1 917	1 971	1 975	2 063	1 930	1 848	1 912	23 380
10. Köslin	1 740	1 639	1 626	1 455	1 641	1 550	1 559	1 651	1 758	1 493	1 456	1 567	19 135
11. Stralsund	561	496	601	485	521	518	583	558	618	571	537	537	6 586
12. Posen	4 050	3 713	4 072	3 890	3 694	3 558	3 780	3 998	4 392	4 033	3 708	3 662	46 550
13. Bromberg	2 577	2 329	2 482	2 305	2 304	2 277	2 262	2 435	2 357	2 241	2 195	2 165	27 929
14. Breslau	4 690	4 482	4 861	4 487	4 707	4 575	4 646	4 732	4 815	4 600	4 242	4 333	55 170
15. Liegnitz	2 734	2 696	2 877	2 626	2 628	2 613	2 805	2 837	2 859	2 762	2 579	2 580	32 596
16. Oppeln	7 483	6 808	7 569	6 752	6 866	6 886	7 249	7 447	7 452	7 415	6 715	6 861	85 503
17. Magdeburg	2 946	2 678	2 741	2 651	2 478	2 505	2 769	2 724	2 748	2 573	2 482	2 578	31 873
18. Merseburg	3 326	3 045	3 358	2 978	2 797	2 992	2 970	3 128	3 240	3 051	2 874	3 055	36 814
19. Erfurt	1 261	1 253	1 220	1 178	1 153	1 249	1 205	1 211	1 382	1 277	1 196	1 263	14 848
20. Schleswig	3 688	3 623	3 859	3 602	3 641	3 725	3 616	3 774	3 731	3 539	3 292	3 437	43 527
21. Hannover	1 565	1 538	1 710	1 515	1 539	1 477	1 522	1 449	1 576	1 458	1 358	1 487	18 194
22. Hildesheim	1 291	1 212	1 247	1 221	1 168	1 252	1 252	1 181	1 232	1 226	1 162	1 130	14 574
23. Lüneburg	1 224	1 254	1 259	1 252	1 174	1 218	1 210	1 243	1 248	1 233	1 154	1 190	14 659
24. Stade	1 112	1 135	1 109	1 054	1 069	1 010	1 032	1 116	1 062	1 063	971	1 022	12 755
25. Osnabrück	1 048	1 061	1 074	1 095	1 034	903	952	981	1 010	985	904	973	12 020
26. Aurich	720	730	731	692	700	611	632	676	699	661	604	638	8 094
27. Münster	3 365	3 583	3 713	3 461	3 215	3 190	3 377	3 408	3 566	3 409	3 170	3 403	40 860
28. Minden	1 843	1 687	1 888	1 839	1 775	1 694	1 749	1 834	2 047	1 796	1 675	1 738	21 565
29. Arnsberg	7 211	7 086	7 367	7 009	6 749	6 581	6 727	6 948	7 101	6 722	6 616	6 994	83 111
30. Cassel	2 324	2 244	2 325	2 210	2 152	2 236	2 275	2 199	2 537	2 270	2 136	2 269	27 177
31. Wiesbaden	2 521	2 349	2 606	2 345	2 295	2 412	2 358	2 324	2 453	2 228	2 206	2 339	28 436
32. Coblenz	1 790	1 778	1 872	1 714	1 712	1 554	1 767	1 673	1 680	1 716	1 644	1 687	20 587
33. Düsseldorf	8 940	9 083	9 391	8 711	8 437	8 331	8 672	8 779	8 690	8 609	8 211	8 587	104 441
34. Cöln	3 086	3 111	3 247	2 932	2 946	2 923	2 951	2 807	2 939	2 850	2 760	2 886	35 438
35. Trier	2 837	2 878	2 976	2 757	2 676	2 566	2 687	2 733	2 768	2 621	2 673	2 688	32 860
36. Aachen	1 748	1 826	1 910	1 750	1 739	1 659	1 726	1 694	1 703	1 698	1 623	1 630	20 706
37. Sigmaringen	157	157	162	140	152	146	149	171	159	145	163	146	1 847

b) Verhältniszahlen für den Staat.
[Preußische Statistik.]

Jahre.		Unter 1 000 Geborenen waren durchschnittlich						Unter 1 000 ehelich Geborenen waren durchschnittlich Kinder aus			
		Knaben	Mädchen	Eheliche	Uneheliche	Totgeborene	Mehrlingskinder	rein evangelischen	rein katholischen	rein jüdischen	anderen
								Ehen			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1907	Stadt	515	485	903	97,2	30,4	24,7	533	396	5,5	65,9
	Land	516	484	941	59,0	29,3	26,3				
1908	Stadt	514	486	901	99,3	30,4	24,1	530	398	5,5	66,5
	Land	515	485	941	59,4	29,2	27,2				
1909	Stadt	514	486	897	102,8	30,2	24,4	526	402	5,3	67,1
	Land	515	485	940	60,1	29,1	26,6				
1910	Stadt	514	486	895	105,2	30,8	24,1	523	404	5,2	67,5
	Land	515	485	940	59,7	28,7	26,8				
1911	Stadt	515	485	893	107,2	30,9	24,7	519	408	5,2	68,0
	Land	516	484	940	59,7	28,1	27,1				
1912	Stadt	516	484	889	111,0	31,2	23,7	516	411	5,1	68,0
	Land	516	484	937	62,5	28,1	25,8				

6. Die Eheschließungen.

a) Verhältniszahlen für den Staat.
[Preußische Statistik.]

Jahre.	Unter 1 000 eheschließenden Paaren waren								Durchschnittsalter in Jahren bei den eheschließenden		Unter 1 000 Eheschließungen waren solche zwischen Blutsverwandten
	solche von Junggesellen mit Jungfrauen	solche von Junggesellen mit Witwen	solche von Witwern mit Jungfrauen	beide Eheschließende bis 40 Jahre alt	rein evangelische	rein katholische	rein jüdische	andere	Männern	Frauen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1907	868	26	60	919	595	298	8,8	98	28,8	25,6	4,5
1908	867	27	60	918	593	299	8,4	99	28,9	25,6	4,8
1909	866	26	59	917	596	296	8,4	100	28,9	25,6	4,4
1910	866	25	59	917	593	294	8,6	104	28,9	25,6	4,2
1911	869	24	58	919	591	295	8,0	106	28,8	25,5	4,2
1912	869	23	57	919	589	295	7,8	109	28,9	25,5	4,0

b) Verhältniszahlen für die Provinzen.
[Preußische Statistik, Heft 229 (1911), 233 (1912) und 238 (1913).]

Provinzen. — Staat.	Unter 1 000 Eheschließungen waren solche zwischen												Von 1 000 Eheschließenden vermochten ihre Heiratsurkunde nicht zu unterschreiben bei den			
	evangelischen Männern und katholischen Frauen			katholischen Männern und evangelischen Frauen			jüdischen Männern und christlichen Frauen			christlichen Männern und jüdischen Frauen			Männern		Frauen	
	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1911	1912	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Ostpreußen	11,8	12,7	12,7	13,7	15,9	15,1	0,3	0,1	0,5	0,4	0,3	0,4	9,0	7,9	11,3	11,3
II. Westpreußen	35,4	39,0	35,1	28,7	28,0	30,1	0,2	0,2	0,4	0,4	0,5	0,4	13,7	10,6	17,8	17,9
III. Stadtkr. Berlin	69,5	70,8	71,4	84,0	80,9	82,1	7,5	8,1	7,4	4,3	4,0	4,4	0,3	0,3	0,6	0,7
IV. Brandenburg	41,7	41,0	43,1	49,2	52,5	54,1	3,2	3,6	3,0	1,9	2,0	2,0	0,9	0,5	1,6	1,5
V. Pommern	7,7	7,2	8,2	13,1	11,4	14,0	0,5	0,2	0,7	0,9	0,3	0,4	1,4	0,9	2,8	2,0
VI. Posen	16,1	16,3	16,9	12,2	13,4	13,2	—	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	13,4	11,0	16,9	14,4
VII. Schlesien	67,1	67,8	68,2	69,4	68,7	68,9	0,9	0,5	0,7	0,8	0,5	0,6	2,4	2,6	3,5	5,0
VIII. Sachsen	21,6	22,0	22,3	29,4	31,0	31,4	0,4	0,5	0,6	0,2	0,2	0,4	0,5	0,5	0,9	1,3
IX. Schlesw.-Holst.	21,6	22,3	20,3	32,3	34,3	35,1	0,7	1,3	0,7	0,5	0,2	0,7	0,8	0,6	3,3	2,2
X. Hannover	25,1	28,0	28,5	32,6	33,2	35,6	0,3	0,8	0,5	0,4	0,3	0,5	0,6	0,4	1,6	1,3
XI. Westfalen	47,8	47,5	49,7	52,1	54,1	54,6	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,8	0,7	2,1	2,0
XII. Hessen-Nassau	74,8	70,3	76,8	72,9	71,1	77,5	1,0	1,4	1,5	1,5	1,5	1,1	0,2	0,1	0,6	0,7
XIII. Rheinprovinz	66,1	67,1	69,1	56,1	57,3	56,2	0,7	0,7	1,0	0,8	0,9	0,8	0,5	0,4	1,0	0,8
XIV. Hohenz. Lande	29,8	13,5	36,4	18,3	24,8	4,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**45,5**	**45,9**	**47,1**	**47,7**	**48,4**	**49,2**	**1,3**	**1,4**	**1,4**	**1,0**	**0,9**	**1,0**	**2,3**	**1,9**	**3,5**	**3,4**

Noch: 6. Die Eheschließungen.

c) Alter der Eheschließenden im Staate 1912.

[Preußische Statistik, Heft 238 (1913).]

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren																												Zusammen	Darunter	
	15 bis unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30	30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 41	41 bis unter 42	42 bis unter 43	43 bis unter 44	44 bis unter 45	45 bis unter 46	46 bis unter 47	47 bis unter 48	48 bis unter 49	49 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber		verwitwete	geschiedene
																																							Männer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
18 bis unt. 19	—	3	10	15	20	14	13	7	10	2	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—
19 „ „ 20	—	14	58	99	138	106	68	50	25	17	12	9	6	5	3	2	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	618	—	—
20 „ „ 21	—	27	107	232	378	353	317	236	137	93	56	32	29	13	7	3	3	2	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 031	—	—
21 „ „ 22	1	95	334	806	1 295	1 537	1 677	1 250	801	593	414	255	157	103	81	51	29	27	23	25	10	15	8	4	5	3	1	3	3	4	1	—	—	—	1	1	1	—	9 614	1	1
22 „ „ 23	10	83	447	1192	2 113	2 918	3 597	3 104	2 211	1 600	1 019	689	422	260	177	123	76	66	40	32	27	10	14	7	15	6	2	4	3	7	2	3	3	—	—	2	—	—	20 284	18	3
23 „ „ 24	3	131	571	1431	2 610	3 661	4 724	4 529	3 994	2 905	1 866	1 183	764	493	340	215	147	99	80	56	38	29	25	18	14	10	8	7	7	—	5	4	—	—	—	3	2	3	29 975	82	3
24 „ „ 25	1	129	569	1436	2 802	4 010	5 387	5 447	5 156	4 371	3 024	1 970	1 211	802	538	323	241	163	125	89	72	49	32	34	31	32	11	5	6	5	3	3	1	6	2	3	—	—	38 089	159	18
25 „ „ 26	—	128	460	1327	2 420	3 518	5 028	4 973	5 008	4 516	3 517	2 393	1 521	939	616	452	289	232	174	105	86	65	53	32	14	18	14	17	6	7	8	5	3	4	1	6	6	1	37 962	275	49
26 „ „ 27	3	91	346	939	1 767	2 823	3 915	4 167	4 151	3 915	3 263	2 631	1 708	1 039	740	472	319	255	177	137	92	71	57	46	30	22	15	14	12	12	10	8	—	6	2	8	1	—	33 264	389	67
27 „ „ 28	1	57	236	635	1 324	2 148	2 909	3 247	3 322	3 214	2 717	2 294	1 774	1 169	786	545	369	262	186	157	100	91	57	46	27	27	25	12	14	8	12	5	2	7	2	3	3	1	27 794	509	108
28 „ „ 29	1	34	165	438	915	1 442	2 157	2 334	2 411	2 441	2 251	1 855	1 449	1 181	777	560	333	245	197	151	100	92	59	54	49	33	28	18	17	12	8	4	7	1	2	6	1	1	21 829	582	121
29 „ „ 30	—	22	89	296	647	1 052	1 591	1 725	1 884	1 973	1 727	1 467	1 275	971	795	597	399	275	216	138	136	91	74	54	41	36	15	19	13	13	8	7	8	7	4	11	4	3	17 683	737	129
30 „ „ 31	—	21	94	213	467	831	1 098	1 287	1 331	1 439	1 335	1 205	1 009	837	673	557	397	290	199	177	135	109	61	62	49	39	22	21	26	11	15	9	9	5	2	9	4	1	14 049	770	161
31 „ „ 32	—	19	50	154	377	494	772	913	1 009	1 002	961	935	789	636	540	428	388	297	202	157	133	109	69	79	56	41	25	26	20	15	8	11	6	7	2	13	3	—	10 746	789	195
32 „ „ 33	—	12	34	136	231	432	642	681	755	768	685	687	656	550	476	410	303	278	222	187	123	117	85	71	44	41	18	36	18	16	17	5	3	3	4	8	2	2	8 758	951	196
33 „ „ 34	—	7	23	87	180	338	479	541	507	594	566	567	501	451	417	330	282	259	236	170	124	91	73	71	54	41	34	25	25	17	16	15	8	6	4	18	1	1	7 159	1 007	197
34 „ „ 35	—	4	26	43	132	223	335	444	457	439	486	472	431	377	339	319	245	251	213	174	146	115	85	51	71	36	32	31	16	15	18	6	14	8	7	14	1	1	6 077	984	226
35 „ „ 36	—	5	13	53	102	172	251	286	328	353	364	364	351	342	291	301	228	210	168	169	154	110	81	82	70	44	33	29	19	18	19	16	16	10	7	13	1	1	5 074	1 019	240
36 „ „ 37	—	4	11	35	55	127	194	229	249	286	307	300	299	279	271	244	198	205	159	148	138	121	96	85	65	45	46	31	26	26	13	9	17	8	7	10	2	2	4 347	1 067	280
37 „ „ 38	—	5	10	21	64	85	151	181	212	231	246	232	232	214	221	187	200	166	149	124	117	96	79	85	78	35	29	50	22	26	14	11	17	6	4	16	3	1	3 620	1 030	227
38 „ „ 39	—	1	4	20	45	67	109	126	150	165	182	189	184	187	179	161	159	149	141	127	122	102	87	75	64	62	42	32	32	18	13	19	15	13	5	18	6	—	3 070	1 080	238
39 „ „ 40	1	3	5	17	28	54	71	113	109	133	133	185	165	134	148	132	124	137	128	105	89	96	79	88	66	53	45	44	29	17	29	7	15	12	8	18	1	1	2 622	995	192
40 „ „ 41	—	2	4	10	23	32	49	67	92	105	105	80	117	104	116	115	98	118	98	105	71	85	83	67	77	47	45	28	32	28	16	18	14	13	14	24	4	—	2 106	865	176
41 „ „ 42	—	2	4	10	12	27	38	40	61	74	81	89	101	86	87	104	114	94	77	63	80	91	69	75	79	55	44	47	42	27	17	20	14	18	6	23	4	3	1 878	828	182
42 „ „ 43	—	1	3	9	12	24	40	51	51	68	63	77	72	91	67	97	91	107	81	81	76	67	83	69	61	61	48	43	39	37	26	32	16	16	18	40	8	3	1 829	916	199
43 „ „ 44	—	1	1	3	12	13	27	31	40	37	52	64	63	69	83	77	66	66	70	77	75	64	73	63	50	50	47	40	39	39	23	25	12	11	15	25	4	3	1 510	800	169
44 „ „ 45	—	—	1	7	5	15	20	41	33	34	34	56	64	44	51	65	66	65	71	57	78	67	71	63	60	44	34	47	50	35	31	26	30	22	15	44	5	2	1 453	824	141
45 „ „ 46	—	—	2	—	8	13	22	17	25	27	25	42	43	48	35	50	44	45	58	54	61	67	63	59	46	46	43	42	48	29	37	36	33	17	11	35	12	2	1 245	740	132
46 „ „ 47	—	1	2	4	4	7	13	14	25	32	24	37	36	35	37	52	56	51	52	59	67	49	55	56	55	46	40	47	35	35	47	32	41	31	22	51	18	7	1 275	835	136
47 „ „ 48	—	1	1	2	4	6	16	12	21	17	19	23	23	16	35	44	38	44	53	46	61	50	51	63	46	48	36	52	46	41	42	34	27	34	26	54	15	8	1 155	779	119
48 „ „ 49	—	1	2	1	5	4	9	20	10	17	23	19	20	17	35	32	39	45	37	49	57	34	51	43	47	34	49	48	30	34	34	48	35	32	19	69	24	6	1 079	712	113
49 „ „ 50	—	—	—	1	1	4	7	8	12	13	17	15	17	20	16	27	20	22	39	26	36	34	43	47	48	41	31	47	45	43	28	29	23	27	28	81	15	4	915	648	81
50 „ „ 51	—	—	—	2	3	5	5	8	10	7	10	11	12	21	20	19	17	21	29	33	19	29	26	39	39	48	31	42	39	38	40	43	19	28	23	97	21	12	866	605	78
51 „ „ 52	—	—	2	—	4	3	4	7	7	10	17	8	12	16	17	14	21	17	26	21	22	29	30	32	38	42	23	50	46	25	45	39	36	31	28	90	18	11	841	597	84
52 „ „ 53	—	—	—	1	5	1	4	4	6	10	6	7	6	5	12	13	12	24	18	14	23	32	24	43	42	28	24	39	44	33	42	38	30	35	27	87	32	13	784	616	48
53 „ „ 54	—	—	1	1	2	1	2	8	3	8	6	9	6	6	10	9	10	17	17	22	17	25	29	23	30	20	26	32	29	39	34	37	30	44	34	97	32	16	732	574	45
54 „ „ 55	—	—	—	1	—	3	4	1	3	3	9	5	5	8	10	8	11	9	18	19	15	16	25	21	25	19	23	36	22	39	27	41	31	46	29	111	39	13	695	555	43
55 „ „ 56	—	—	—	1	1	1	5	5	4	4	5	6	2	2	11	5	15	4	10	10	13	16	18	16	18	17	20	22	24	28	20	42	31	37	28	99	52	25	617	499	33
56 „ „ 57	—	—	—	—	1	2	3	2	1	1	3	5	6	6	6	10	7	3	10	12	23	13	8	17	8	15	15	13	18	27	27	16	27	23	24	96	49	21	518	430	36
57 „ „ 58	—	—	—	1	—	1	2	1	4	1	1	5	6	6	6	10	5	6	5	9	10	14	13	14	12	16	28	13	23	20	24	20	16	32	23	86	48	23	504	425	21
58 „ „ 59	—	—	1	—	—	4	—	2	3	2	1	1	4	5	4	3	3	3	8	11	11	5	7	14	6	14	5	10	10	24	31	22	27	8	26	84	63	25	447	382	21
59 „ „ 60	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	1	2	7	3	5	8	8	3	3	9	12	10	15	13	7	10	13	14	15	13	13	19	16	95	41	36	396	342	14
60 u. darüber	—	—	—	3	3	4	15	5	3	15	19	10	14	14	21	19	23	19	27	36	39	35	40	51	54	61	66	62	68	78	85	80	96	91	106	552	415	501	2 730	2 460	97
Zusammen .	21	904	3686	9682	18215	26575	35771	36215	34631	31536	25652	20485	15564	11605	9102	7188	5491	4657	3850	3235	2801	2413	2049	1929	1699	1389	1131	1195	1056	960	910	838	745	724	602	2120	961	753	328 340	27 876	4 619
darunter verwitw. Frauen	—	1	1	5	14	26	88	91	167	246	310	360	420	423	485	524	487	602	597	637	651	609	614	677	639	549	465	547	517	490	503	486	450	467	400	1515	754	654	16 471	—	—
darunter geschied. Frauen	—	—	—	1	3	5	17	39	53	94	151	165	182	197	266	257	248	252	270	232	223	241	201	217	193	164	120	137	104	103	97	86	60	70	51	165	76	29	4 769	—	—

7. Die Ehescheidungen.

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

a) Gesamtübersicht der Ehescheidungen und ihrer Begleitumstände nach Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1912. — Staat.	Es wurden rechtskräftig Ehen geschieden: überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	auf je 10000 bestehende Ehen: überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	auf je 1000 Eheschließungen: überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	Vom Hundert der geschiedenen Personen waren: evangelisch	katholisch	sonstige Christen	jüdisch	anderer oder unbekannter Religion
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsberg	167	135	32	10,4	19,7	3,5	24,0	42,9	8,4	92,2	6,0	0,6	1,2	—
2. Gumbinnen	105	35	70	9,7	17,2	7,9	22,9	38,3	19,1	97,1	2,4	0,5	—	—
3. Allenstein	29	13	16	3,1	6,0	2,2	7,8	15,2	5,6	89,7	10,3	—	—	—
4. Danzig	191	157	34	14,8	27,9	4,7	34,0	67,4	10,4	74,6	24,9	0,5	—	—
5. Marienwerder	124	68	56	7,6	14,1	4,9	17,7	38,4	10,7	66,1	29,8	0,8	3,2	—
6. Stadtkreis Berlin	2 297	2 297	—	56,2	56,2	—	99,9	99,9	—	85,0	11,0	0,1	3,2	0,6
7. Potsdam	1 466	982	484	23,1	27,9	17,0	57,2	66,1	44,8	87,1	8,3	0,1	3,5	0,9
8. Frankfurt	316	224	92	13,0	21,5	6,6	31,9	53,9	16,0	91,8	7,3	0,5	0,2	0,3
9. Stettin	265	220	45	15,6	25,0	5,5	36,5	62,1	12,1	94,5	5,1	—	0,4	—
10. Köslin	50	34	16	4,6	9,4	2,2	10,7	24,6	4,9	98,0	2,0	—	—	—
11. Stralsund	48	29	19	11,1	15,0	8,0	26,8	37,6	18,6	92,7	7,3	—	—	—
12. Posen	75	52	23	3,4	6,7	1,6	8,2	9,6	6,1	58,7	40,7	—	—	0,7
13. Bromberg	85	53	32	6,6	11,8	3,8	15,3	24,5	9,4	72,4	24,1	—	3,5	—
14. Breslau	426	328	98	13,0	22,4	5,4	29,5	48,6	12,7	65,1	30,6	0,5	3,5	0,2
15. Liegnitz	251	160	91	11,1	19,5	6,3	26,4	44,2	15,5	81,1	18,5	—	—	0,4
16. Oppeln	164	85	79	4,5	9,3	2,9	10,7	22,9	6,8	21,6	75,0	—	3,4	—
17. Magdeburg	398	317	81	15,4	22,3	6,9	36,4	53,8	16,1	92,8	6,4	0,1	0,4	0,3
18. Merseburg	347	248	99	13,4	21,5	6,9	31,4	49,5	16,4	94,5	5,0	—	0,3	0,1
19. Erfurt	125	107	18	12,2	21,0	3,5	27,5	44,5	8,4	92,8	7,2	—	—	—
20. Schleswig	561	425	136	18,1	28,2	8,5	40,7	58,8	20,8	94,3	5,1	0,3	0,2	0,2
21. Hannover	250	229	21	17,1	24,5	4,0	38,1	53,7	9,1	88,0	10,6	—	1,2	0,2
22. Hildesheim	86	63	23	8,1	14,8	3,6	19,4	36,4	8,5	77,9	22,1	—	—	—
23. Lüneburg	114	73	41	10,4	21,5	5,4	24,2	45,8	13,2	91,7	8,3	—	—	—
24. Stade	94	52	42	11,5	24,2	7,0	25,8	53,8	15,7	89,4	10,6	—	—	—
25. Osnabrück	21	15	6	3,3	7,3	1,4	7,2	14,2	3,2	66,7	31,0	2,4	—	—
26. Aurich	28	19	9	6,2	13,7	2,9	13,6	34,6	6,0	92,9	3,6	—	3,6	—
27. Münster	85	41	44	5,1	6,6	4,2	11,0	13,5	9,4	41,2	57,1	0,6	1,2	—
28. Minden	71	48	23	5,7	10,4	2,9	12,6	22,0	6,7	83,1	16,9	—	—	—
29. Arnsberg	448	323	125	10,3	14,2	6,0	21,7	29,1	13,1	65,8	33,0	0,2	0,7	0,2
30. Cassel	110	82	28	5,9	11,3	2,5	14,3	25,4	6,3	85,9	12,7	—	0,9	0,5
31. Wiesbaden	431	400	31	18,7	29,7	3,2	40,5	57,9	8,3	65,5	31,1	—	3,1	0,2
32. Coblenz	42	34	8	3,3	9,6	0,9	7,9	20,9	2,2	36,9	63,1	—	—	—
33. Düsseldorf	956	853	103	15,1	17,9	6,5	32,8	38,9	14,2	53,9	44,8	0,1	0,9	0,4
34. Cöln	382	358	24	17,0	25,2	2,9	37,0	51,3	7,2	23,6	73,7	0,5	2,2	—
35. Trier	114	66	48	6,9	18,2	3,7	16,0	40,8	8,7	43,0	56,1	—	0,9	—
36. Aachen	72	65	7	6,4	13,7	1,1	14,7	31,2	2,5	14,6	84,0	—	1,4	—
37. Sigmaringen	3	1	2	2,5	5,9	1,9	6,5	17,5	4,9	—	100,0	—	—	—
Staat (1912[7])	10 797	8 691	2 106	14,5	23,9	5,5	32,9	51,2	13,3	76,8	20,8	0,2	1,9	0,4
Staat (1911[7])	9 782	7 818	1 964	13,4	22,1	5,2	30,5	47,7	12,5	76,0	21,7	0,1	1,9	0,3
Staat (1910[7])	9 277	7 452	1 825	12,9	21,6	4,9	29,9	47,7	11,8	76,6	21,2	0,3	1,7	0,1
Staat (1909[7])	9 070	7 174	1 896	12,9	21,4	5,1	29,5	46,7	12,3	77,4	20,6	0,3	1,7	0,02
Staat (1908[7])	8 365	6 739	1 626	12,1	20,8	4,4	26,9	43,3	10,5	77,2	20,7	0,2	1,9	0,02

b) Zahl der Ehescheidungen, bei denen war

im Staate 1912	Kläger: der Mann	Kläger: die Frau	Widerkläger: der Mann	Widerkläger: die Frau	der Mann: Deutscher	der Mann: Reichsausländer	das Armenrecht bewilligt: beiden Geschiedenen	nur dem: klagenden (Manne)	nur dem: beklagten (Manne)	nur der: klagenden (Frau)	nur der: beklagten (Frau)	der beklagte Teil im Prozesse: vertreten	nicht vertreten
überhaupt	4 216	6 581	1 945	2 090	10764	33	3 250	1 223	145	3 520	289	6 004	4 793
in den Städten	3 375	5 316	1 579	1 712	8 667	24	2 706	963	110	2 823	231	4 848	3 843
auf dem Lande	841	1 265	366	378	2 097	9	544	260	35	703	58	1 156	950

[1]) d. h. der Gründe, wegen welcher in den Urteilen auf Scheidung der Ehe erkannt worden ist. — [2]) Ehebruch, die Ehe begründeten Pflichten, ehrloses oder unsittliches Verhalten. — [3]) Geisteskrankheit. — [7]) außerdem wurden 1912 — 76, 1908 — 59) auf Grund einer Anfechtungsklage für nichtig erklärt und 1912 in 2 (1911 — 2, 1909 — 4) Fällen das Nichtbestehen der Ehe festgestellt.

Vom Hundert der geschiedenen Männer gehörten an d. Berufsgruppe: Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit	Militär-, Beamtendienst, freie Berufe	waren ohne Beruf oder Berufsangabe	Vom Hundert der Ehescheidungsgründe[1]) fußten auf des Bürgerlichen Gesetzbuches: § 1565[2]) überhaupt	§ 1565[2]) dav. (Sp.22) entfielen: auf die Männer als schuldigen Teil	§ 1565[2]) dav. (Sp.22) entfielen: auf die Städte	§ 1566[3]) überhaupt	§ 1566[3]) dav. (Sp.25) entfielen: auf die Männer als schuldigen Teil	§ 1566[3]) dav. (Sp.25) entfielen: auf die Städte	§ 1567[4]) überhaupt	§ 1567[4]) dav. (Sp.28) entfielen: auf die Männer als schuldigen Teil	§ 1567[4]) dav. (Sp.28) entfielen: auf die Städte	§ 1568[5]) überhaupt	§ 1568[5]) dav. (Sp.31) entfielen: auf die Männer als schuldigen Teil	§ 1568[5]) dav. (Sp.31) entfielen: auf die Städte	§ 1569[6]) überhaupt	§ 1569[6]) dav. (Sp.34) entfielen: auf die Männer als geisteskranken Teil	§ 1569[6]) dav. (Sp.34) entfielen: auf die Städte	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
13,2	31,7	24,6	19,2	7,2	4,2	44,2	28,1	36,7	—	—	—	9,5	5,0	7,5	43,7	34,2	34,7	2,5	1,0	1,5	1.
46,7	27,6	7,6	10,5	4,8	2,9	34,2	18,8	6,0	—	—	—	12,0	5,1	5,1	51,3	40,2	20,5	2,6	—	0,9	2.
37,9	20,7	24,1	10,3	6,9	—	46,2	23,1	25,6	—	—	—	7,7	5,1	5,1	33,3	25,6	10,3	12,8	5,1	5,1	3.
8,9	44,0	20,4	16,8	8,4	1,6	29,4	14,3	26,1	—	—	—	7,6	3,8	6,3	60,9	45,4	47,5	2,1	1,3	0,8	4.
32,3	33,9	13,7	8,9	7,3	4,0	22,2	13,3	14,8	—	—	—	17,0	12,6	10,4	56,3	45,2	27,4	4,4	1,5	2,2	5.
1,0	57,9	27,7	6,0	6,2	1,2	61,9	35,3	61,9	0,1	0,1	0,1	5,2	2,9	5,2	31,0	23,9	31,0	1,8	0,8	1,8	6.
6,3	52,4	21,4	6,3	9,3	4,4	47,7	28,5	33,8	0,1	0,1	—	6,4	3,9	3,8	43,9	31,3	28,0	2,0	0,7	1,3	7.
18,0	58,2	8,9	8,9	4,1	1,9	30,7	14,6	23,2	0,5	0,3	0,5	11,1	5,7	6,5	56,1	44,7	41,0	1,6	—	1,1	8.
12,8	40,8	15,5	26,0	3,0	1,9	40,8	18,2	34,4	—	—	—	9,6	4,5	6,4	48,1	38,9	41,4	1,6	1,3	1,3	9.
22,0	40,0	14,0	16,0	4,0	4,0	35,8	17,0	22,6	1,9	—	—	17,0	13,2	13,2	41,5	35,8	30,2	3,8	—	—	10.
31,3	37,5	8,3	22,9	—	—	49,1	20,8	24,5	—	—	—	15,1	11,3	9,4	35,8	34,0	24,5	—	—	—	11.
25,3	42,7	18,7	5,3	8,0	—	33,3	18,8	26,0	—	—	—	15,6	10,4	11,5	49,0	37,5	31,3	2,1	1,0	1,0	12.
17,6	38,8	17,6	18,8	2,4	4,7	33,3	15,2	20,2	—	—	—	14,1	9,1	9,1	48,5	36,4	34,3	4,0	3,0	1,0	13.
9,6	45,3	23,9	11,3	8,0	1,9	49,3	27,3	42,3	—	—	—	5,1	1,9	3,6	43,1	33,2	29,8	2,5	0,4	1,9	14.
15,5	54,6	12,0	13,5	2,4	2,0	45,9	27,2	33,0	—	—	—	12,9	6,1	6,8	39,1	30,6	23,8	2,0	0,3	1,4	15.
7,3	54,3	20,1	6,7	9,1	2,4	36,5	16,1	20,3	—	—	—	5,7	3,6	4,2	54,7	41,1	27,1	3,1	1,0	1,6	16.
9,5	49,5	19,3	14,1	5,0	2,5	41,3	20,9	34,9	—	—	—	11,7	8,2	8,8	45,8	35,3	35,7	1,2	0,2	1,0	17.
12,7	57,9	14,4	8,9	5,2	0,9	44,0	21,0	32,5	0,8	0,8	0,8	19,2	9,0	12,0	34,8	28,4	26,3	1,3	0,5	0,3	18.
13,6	56,0	8,8	16,8	2,4	2,4	36,0	17,3	28,8	—	—	—	11,5	7,2	9,4	48,2	38,1	43,2	4,3	—	2,9	19.
10,3	46,0	22,5	14,6	5,0	1,6	49,9	21,5	38,8	0,3	0,3	0,3	13,5	9,6	10,2	35,2	29,4	25,2	1,1	0,5	0,6	20.
6,0	54,0	24,8	10,0	4,0	1,2	51,0	25,2	48,0	0,3	0,3	0,3	8,8	4,9	7,8	38,6	30,4	35,3	1,3	0,7	0,7	21.
10,5	50,0	20,9	8,1	7,0	3,5	41,2	12,7	34,3	1,0	1,0	—	13,7	5,9	10,8	43,1	31,4	31,4	1,0	1,0	—	22.
16,7	43,9	20,2	14,0	3,5	1,8	48,4	14,3	27,8	—	—	—	17,5	10,3	13,5	28,6	24,6	17,5	5,6	0,8	3,2	23.
13,8	44,7	26,6	9,6	4,3	1,1	48,1	12,5	26,0	1,0	1,0	—	21,2	19,2	11,5	28,8	26,0	18,3	1,0	—	—	24.
9,5	61,9	19,0	—	9,5	—	37,5	20,8	29,2	—	—	—	4,2	4,2	4,2	54,2	37,5	33,3	4,2	4,2	4,2	25.
14,3	32,1	14,3	17,9	17,9	3,6	41,9	19,4	25,8	—	—	—	22,6	12,9	12,9	32,3	19,4	25,8	3,2	—	—	26.
3,5	80,0	4,7	1,2	5,9	4,7	38,0	16,0	20,0	2,0	1,0	1,0	10,0	9,0	3,0	49,0	39,0	27,0	1,0	—	1,0	27.
2,8	49,3	28,2	7,0	12,7	—	39,3	20,2	30,3	—	—	—	12,4	9,0	6,7	46,1	34,8	29,2	2,2	1,1	2,2	28.
2,0	73,9	13,2	4,7	4,7	1,6	40,9	18,5	31,3	0,8	0,6	0,8	9,9	7,0	7,0	46,7	39,3	33,1	1,8	0,4	1,4	29.
12,7	54,5	20,0	1,8	7,3	3,6	54,5	28,5	44,7	—	—	—	17,1	6,5	13,0	25,2	21,1	17,1	3,3	—	2,4	30.
3,2	48,3	31,1	8,6	7,9	0,9	49,3	27,5	47,4	—	—	—	6,9	3,6	6,1	40,7	30,2	36,5	3,1	0,6	2,9	31.
2,4	64,3	16,7	2,4	11,9	2,4	37,0	16,7	33,3	—	—	—	14,8	5,6	11,1	48,1	31,5	40,7	—	—	—	32.
1,5	69,9	18,1	4,4	4,5	1,7	38,6	16,8	34,3	0,3	0,2	0,3	10,1	7,1	8,8	49,2	40,3	45,0	1,8	0,5	1,5	33.
1,6	45,3	34,3	12,8	4,7	1,3	54,0	27,7	51,4	—	—	—	4,7	3,0	4,7	40,4	31,0	37,4	0,9	—	0,9	34.
6,1	50,0	18,4	12,3	8,8	4,4	31,5	12,6	18,2	0,7	—	—	6,3	2,8	3,5	59,4	46,9	35,0	2,1	1,4	1,4	35.
—	50,0	25,0	16,7	6,9	1,4	44,0	16,7	42,9	1,2	1,2	—	4,8	1,2	4,8	48,8	34,5	41,7	1,2	1,2	1,2	36.
—	100,0	—	—	—	—	66,7	—	33,3	—	—	—	—	—	—	33,3	33,3	—	—	—	—	37.
7,3	53,8	21,5	9,1	6,2	2,1	47,5	24,9	40,4	0,2	0,1	0,1	8,9	5,3	6,6	41,4	32,2	32,5	2,0	0,6	1,4	Staat.
7,3	52,2	22,4	10,0	5,9	2,2	47,5	24,9	39,9	0,1	0,1	0,1	8,7	5,3	6,1	41,6	33,4	32,7	2,0	0,8	1,5	Staat.
6,8	53,1	22,5	9,7	6,0	1,9	47,5	25,0	40,2	0,3	0,2	0,1	9,1	5,4	6,6	40,7	31,6	32,4	2,4	0,7	1,7	Staat.
7,7	51,3	22,2	10,2	6,2	2,3	46,4	23,8	38,4	0,1	0,1	0,1	9,6	5,8	7,1	41,8	32,4	32,5	2,1	0,7	1,4	Staat.
6,9	52,9	21,4	11,0	5,9	1,9	47,2	25,2	39,7	0,2	0,1	0,1	10,4	6,4	7,8	39,8	31,3	31,9	2,4	1,0	1,8	Staat.

c) Zahl der Ehescheidungen im Jahre 1912, bei denen

war die Religion des Mannes	war die Religion der Frau: evang.	kath.	sonst christl.	jüd.	eine andere od. unbek.	zus.	dav. in den Städten	vorhanden waren: minder. Kinderj	überhaupt	dav. in den Städten
evangelisch	7 451	771	5	34	12	8 273	6 586	0	**156**	119
katholisch	796	1 445	1	5	—	2 247	1 851	1	**2 895**	2 334
sonst christlich	6	2	10	—	—	18	13	2	**1 833**	1 486
jüdisch	32	7	—	160	2	201	193	3	**918**	743
eine andere oder unbek.	36	9	—	3	10	58	48	4	**493**	376
zusammen	8 321	2 234	16	202	24	10 707	8 691	5	**232**	179
davon in den Städten	6 645	1 824	12	192	18	8 691		6 u. mehr	**187**	145

Doppelehe, widernatürliche Unzucht. — [3]) Lebensnachstellung. — [4]) bösliche Verlassung. — [5]) schwere Verletzung der durch Ehen (1911 — 87, 1910 — 57, 1909 — 80, 1908 — 75) auf Grund einer Nichtigkeitsklage, desgl. 1912 — 79 (1911 — 79, 1910 — 62, 1909 — 55, 1908 — 75) auf Grund einer

d) Dauer der Ehe und Alter zur Zeit der Eheschließung bei den im Jahre 1912 Geschiedenen.

Dauer der Ehe ... Jahre	Zahl der Ehescheidungen: bei denen zur Zeit der Eheschließung ... Jahre alt war der Mann: bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50	unbekannt	bei denen zur Zeit der Eheschließung ... Jahre alt war die Frau: bis 16	über 16 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40	unbekannt	überhaupt	davon in den Städten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
bis 1	—	5	17	17	12	6	—	—	6	11	13	17	10	—	**57**	47
über 1 „ 2	1	82	107	99	33	22	—	—	46	119	77	66	36	—	**344**	268
„ 2 „ 3	4	192	160	150	47	37	—	—	89	229	110	104	58	—	**590**	462
„ 3 „ 4	6	257	226	171	61	29	—	1	113	324	138	124	50	—	**750**	574
„ 4 „ 5	1	272	273	161	53	20	—	—	124	350	171	104	31	—	**780**	614
„ 5 „ 10	10	1 220	1 194	669	180	59	—	1	599	1 466	687	444	135	—	**3 332**	2 708
„ 10 „ 15	4	909	903	438	85	22	1	—	390	1 135	488	292	57	—	**2 362**	1 935
„ 15 „ 20	5	466	593	231	81	10	—	1	216	660	261	200	48	—	**1 386**	1 126
„ 20 „ 25	2	295	287	105	28	13	—	—	110	368	162	58	32	—	**730**	592
„ 25	2	208	180	62	5	9	—	—	72	256	98	27	13	—	**466**	365
zusammen ...	**35**	**3 906**	**3 940**	**2 103**	**585**	**227**	**1**	**3**	**1 765**	**4 918**	**2 205**	**1 436**	**470**	—	**10 797**	**8 691**
davon in den Städten	30	3 179	3 171	1 685	451	174	1	1	1 424	3 966	1 776	1 159	365	—	8 691	

e) Alter der im Jahre 1912 Geschiedenen zur Zeit der Ehescheidung.

bei denen der Mann .... Jahre alt war	Zahl der Ehescheidungen: bei denen die Frau ... Jahre alt war: bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50	unbekannt	zusammen	davon in den Städten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
bis 25	7	107	32	4	—	—	—	—	—	**150**	127
über 25 „ 30	14	487	778	197	43	9	9	3	—	**1 540**	1 236
„ 30 „ 35	7	224	946	911	295	74	24	10	—	**2 491**	2 035
„ 35 „ 40	2	74	379	940	783	216	52	29	—	**2 475**	2 032
„ 40 „ 45	—	16	102	302	668	476	156	66	—	**1 786**	1 442
„ 45 „ 50	—	10	29	75	214	371	295	131	—	**1 125**	891
„ 50 „ 55	—	4	12	26	72	140	196	207	—	**657**	502
„ 55 „ 60	—	3	8	12	25	42	75	166	—	**331**	260
„ 60	—	2	4	8	8	27	41	151	—	**241**	165
unbekannt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	**1**	1
zusammen ...	**30**	**927**	**2 290**	**2 475**	**2 109**	**1 355**	**848**	**763**	—	**10 797**	**8 691**
davon in den Städten	25	750	1 833	1 987	1 765	1 087	670	574	—	8 691	

f) Altersunterschiede der im Jahre 1912 Geschiedenen.

Dauer der Ehe ... Jahre	Zahl der Ehescheidungen: bei denen der Mann älter als die Frau war: Jahre: bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25	zusammen	davon in den Städten	bei denen der Mann jünger als die Frau war: Jahre: bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20	zusammen	davon in den Städten	mit unbek. Alter	davon in den Städten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
bis 1	18	13	6	4	1	1	**43**	36	10	2	1	—	1	**14**	11	—	—
über 1 „ 2	130	79	38	16	2	4	**269**	210	50	18	3	3	1	**75**	58	—	—
„ 2 „ 3	241	124	53	20	5	6	**449**	346	103	27	6	3	2	**141**	116	—	—
„ 3 „ 4	317	165	52	18	12	4	**568**	439	131	37	8	5	1	**182**	135	—	—
„ 4 „ 5	321	184	62	16	7	7	**597**	461	150	22	7	2	2	**183**	153	—	—
„ 5 „ 10	1 449	779	215	73	23	17	**2 556**	2 077	560	135	60	14	7	**776**	631	—	—
„ 10 „ 15	1 045	565	145	31	10	7	**1 803**	1 473	417	102	25	11	3	**558**	461	1	1
„ 15 „ 20	600	314	75	18	8	3	**1 018**	839	278	69	16	4	1	**368**	287	—	—
„ 20 „ 25	302	144	53	10	4	2	**515**	420	159	39	12	4	1	**215**	172	—	—
„ 25	201	108	17	9	1	—	**336**	260	100	23	5	2	—	**130**	105	—	—
zusammen ...	**4 624**	**2 475**	**716**	**215**	**73**	**51**	**8 154**	**6 561**	**1 958**	**474**	**143**	**48**	**19**	**2 642**	**2 129**	**1**	**1**
davon in den Städten	3 786	1 970	553	159	61	32	6 561		1 602	370	110	33	14	2 129		1	

g) Ehescheidungsgründe in Verbindung mit Ehedauer, Alter und Religion der Geschiedenen sowie Beruf des Mannes im Jahre 1912.

Ehedauer; Alter und Religion der Geschiedenen; Beruf des geschiedenen Mannes.	Von den 12885 gezählten Ehescheidungsgründen betrafen											
	Ehebruch (§ 1565 B.G.B.)			Lebensnachstellung (§ 1566 B.G.B.)		bösliche Verlassung (§ 1567 B.G.B.)			Verletzung der ehelichen Pflichten usw. (§ 1568 B.G.B.)			Geisteskrankheit (§ 1569 B.G.B.)	
	überhaupt	davon (Sp. 2) entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	davon (Sp. 2) entfielen auf die Städte	überhaupt	davon entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon (Sp. 7) entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	davon (Sp. 7) entfielen auf die Städte	überhaupt	davon (Sp. 10) entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	davon (Sp. 10) entfielen auf die Städte	überhaupt	davon entfielen auf die Männer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
α. Bei einer Ehedauer von ... Jahren:													
bis 1	30	19	26	—	—	1	1	1	36	29	28	—	—
über 1 „ 2	164	91	136	1	1	7	6	5	216	161	161	—	—
„ 2 „ 3	291	156	235	—	—	46	18	30	363	275	281	1	—
„ 3 „ 4	349	176	304	1	1	91	36	59	411	316	294	1	1
„ 4 „ 5	434	218	349	1	1	96	46	76	386	305	300	6	2
„ 5 „ 10	2 078	1 073	1 780	8	4	368	221	274	1 526	1 188	1 203	43	16
„ 10 „ 15	1 434	730	1 233	8	6	251	173	189	1 072	832	842	75	27
„ 15 „ 20	782	403	667	2	1	138	91	114	698	541	559	66	17
„ 20 „ 25	379	211	316	4	4	83	59	61	381	298	324	29	6
„ 25	182	126	156	1	1	63	33	47	250	205	192	32	14
zusammen ...	**6 123**	**3 203**	**5 202**	**26**	**19**	**1 144**	**684**	**856**	**5 330**	**4 150**	**4 184**	**253**	**83**
β. Bei den Geschiedenen im Alter von ... Jahren:													
bis 20	8	—	6	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—
über 20 „ 25	341	36	285	—	—	39	6	31	177	61	137	—	—
„ 25 „ 30	1 226	488	1 016	3	1	168	79	126	802	578	637	12	2
„ 30 „ 35	1 514	800	1 295	4	2	265	166	198	1 158	900	898	34	8
„ 35 „ 40	1 364	774	1 184	5	5	250	157	195	1 137	906	910	59	19
„ 40 „ 50	1 341	848	1 145	10	7	278	189	209	1 388	1 144	1 084	102	32
„ 50	329	257	271	4	4	143	86	96	674	561	515	46	22
unbekannten Alters	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
zusammen ...	**6 123**	**3 203**	**5 202**	**26**	**19**	**1 144**	**684**	**856**	**5 339**	**4 150**	**4 184**	**253**	**83**
γ. Bei den geschiedenen Angehörigen der ... Religion:													
evangelischen	4 669	2 473	3 939	18	14	921	524	675	4 037	3 141	3 135	208	68
katholischen	1 294	609	1 111	8	5	204	152	163	1 181	921	941	39	13
sonst christlichen	10	6	8	—	—	1	—	1	9	6	7	1	—
jüdischen	125	93	122	—	—	17	7	16	89	63	86	4	2
anderen oder unbekannten	25	22	22	—	—	1	1	1	23	19	15	1	—
zusammen ...	**6 123**	**3 203**	**5 202**	**26**	**19**	**1 144**	**684**	**856**	**5 339**	**4 150**	**4 184**	**253**	**83**
δ. In der Berufsgruppe des geschiedenen Mannes:													
Land- und Forstwirtschaft	318	157	93	5	3	134	70	44	407	315	126	29	8
Industrie und Handwerk	3 391	1 677	2 929	16	12	596	373	462	2 760	2 192	2 237	150	56
Handel und Verkehr	1 495	848	1 357	1	1	188	94	170	1 147	840	995	49	12
Häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit	467	233	414	2	2	131	105	101	551	488	444	7	4
Militär- und Beamtendienst, freie Berufe	356	228	328	—	—	76	32	66	328	211	275	15	2
Ohne Beruf oder Berufsangabe	96	60	81	2	1	19	10	13	146	104	107	3	1
zusammen ...	**6 123**	**3 203**	**5 202**	**26**	**19**	**1 144**	**684**	**856**	**5 339**	**4 150**	**4 184**	**253**	**83**

h) Ehescheidungsgründe in Verbindung mit dem Altersunterschiede der Geschiedenen im Jahre 1912.

Altersunterschiede.		Von den 12 885 gezählten Ehescheidungsgründen betrafen									
		Ehebruch (§ 1565 B.G.B.)		Lebensnachstellung (§ 1566 B.G.B.)		böswillige Verlassung (§ 1567 B.G.B.)		Verletzung der ehelichen Pflichten usw. (§ 1568 B.G.B.)		Geisteskrankheit (§ 1569 B.G.B.)	
		überhaupt	davon entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon entfielen auf die Männer als schuldigen Teil	überhaupt	davon entfielen auf die Männer
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
In den Fällen, bei denen der Mann älter als die Frau war ... Jahre	bis 5	in den Städten	2 385	1 230	5	4	351	232	1 740	1 372	75	25
		auf dem Lande	363	175	2	2	113	65	458	359	26	8
		überhaupt	**2 748**	**1 405**	**7**	**6**	**464**	**297**	**2 198**	**1 731**	**101**	**33**
	über 5 „ 10	in den Städten	1 137	538	7	7	193	119	1 007	769	47	19
		auf dem Lande	246	90	3	1	66	34	256	200	10	5
		überhaupt	**1 383**	**628**	**10**	**8**	**259**	**153**	**1 263**	**969**	**57**	**24**
	„ 10 „ 15	in den Städten	297	141	—	—	70	33	291	206	6	3
		auf dem Lande	54	21	—	—	24	13	106	82	9	4
		überhaupt	**351**	**162**	—	—	**94**	**46**	**397**	**288**	**15**	**7**
	„ 15 „ 20	in den Städten	76	32	—	—	16	5	98	75	3	2
		auf dem Lande	22	12	—	—	6	4	38	30	1	1
		überhaupt	**98**	**44**	—	—	**22**	**9**	**136**	**105**	**4**	**3**
	„ 20 „ 25	in den Städten	35	19	—	—	7	4	33	24	—	—
		auf dem Lande	8	3	—	—	4	2	7	5	—	—
		überhaupt	**43**	**22**	—	—	**11**	**6**	**40**	**29**	—	—
	„ 25 ...	in den Städten	18	6	1	—	3	2	17	14	—	—
		auf dem Lande	14	4	—	—	1	—	6	5	—	—
		überhaupt	**32**	**10**	**1**	—	**4**	**2**	**23**	**19**	—	—
	zusammen	in den Städten	3 948	1 966	13	11	640	395	3 186	2 460	131	49
		auf dem Lande	707	305	5	3	214	118	871	681	46	18
		überhaupt	**4 655**	**2 271**	**18**	**14**	**854**	**513**	**4 057**	**3 141**	**177**	**67**
In den Fällen, bei denen der Mann jünger als die Frau war ... Jahre	bis 5	in den Städten	956	591	5	3	164	105	752	600	43	7
		auf dem Lande	154	90	—	—	56	29	187	149	17	2
		überhaupt	**1 110**	**681**	**5**	**3**	**220**	**134**	**939**	**749**	**60**	**9**
	über 5 „ 10	in den Städten	212	149	—	—	33	15	168	131	8	3
		auf dem Lande	37	22	2	1	13	10	59	46	4	2
		überhaupt	**249**	**171**	**2**	**1**	**46**	**25**	**227**	**177**	**12**	**5**
	„ 10 „ 15	in den Städten	55	37	1	1	12	6	60	43	3	2
		auf dem Lande	15	11	—	—	4	2	22	15	1	—
		überhaupt	**70**	**48**	**1**	**1**	**16**	**8**	**82**	**58**	**4**	**2**
	„ 15 „ 20	in den Städten	20	17	—	—	5	3	14	10	—	—
		auf dem Lande	7	6	—	—	1	—	10	7	—	—
		überhaupt	**27**	**23**	—	—	**6**	**3**	**24**	**17**	—	—
	„ 20	in den Städten	11	9	—	—	1	—	4	3	—	—
		auf dem Lande	1	—	—	—	—	—	6	5	—	—
		überhaupt	**12**	**9**	—	—	**1**	—	**10**	**8**	—	—
	zusammen	in den Städten	1 254	803	6	4	215	129	998	222	54	12
		auf dem Lande	214	129	2	1	74	41	284	787	22	4
		überhaupt	**1 468**	**932**	**8**	**5**	**289**	**170**	**1 282**	**1 009**	**76**	**16**
das Alter unbekannt war		in den Städten	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
		auf dem Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		überhaupt	—	—	—	—	**1**	**1**	—	—	—	—
insgesamt ...		**in den Städten**	**5 202**	**2 769**	**19**	**15**	**856**	**525**	**4 184**	**3 247**	**185**	**61**
		auf dem Lande	**921**	**434**	**7**	**4**	**288**	**159**	**1 155**	**903**	**68**	**22**
		überhaupt	**6 123**	**3 203**	**26**	**19**	**1 144**	**684**	**5 339**	**4 150**	**253**	**83**

i) Verteilung der Ehescheidungsgründe auf die Scheidungsfälle unter Berücksichtigung der Schuldfrage im Jahre 1912.

Zahl der Scheidungsfälle, in denen der Mann	Zahl der Scheidungsfälle, in denen die Frau																																		
	überhaupt												in den Städten												auf dem Lande											
	nichtschuldig war	schuldig war gemäß B.G.B.										geisteskrank war (§ 1569)	nichtschuldig, schuldig oder geisteskrank war, zusammen	nichtschuldig war	schuldig war gemäß B.G.B.									geisteskrank war (§ 1569)	nichtschuldig, schuldig oder geisteskrank war, zusammen	nichtschuldig war	schuldig war gemäß B.G.B.									geisteskrank war (§ 1569)	nichtschuldig, schuldig oder geisteskrank war, zusammen
		§ 1565 (nur)	§ 1565 in Verbindung mit			§ 1568 (nur)	§ 1568 in Verbindung mit § 1566	§ 1568 in Verbindung mit § 1567	§ 1567 (nur)	§ 1566 (nur)				§ 1565 (nur)	§ 1565 in Verbindung mit			§ 1568 (nur)	§ 1568 in Verbindung mit § 1566	§ 1568 in Verbindung mit § 1567	§ 1567 (nur)	§ 1566 (nur)				§ 1565 (nur)	§ 1565 in Verbindung mit			§ 1568 (nur)	§ 1568 in Verbindung mit § 1566	§ 1568 in Verbindung mit § 1567	§ 1567 (nur)	§ 1566 (nur)		
			§ 1566	§ 1567	§ 1568											§ 1566	§ 1567	§ 1568											§ 1566	§ 1567	§ 1568						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
nichtschuldig war	—	1710	1	1	39	478	1	3	447	4	166	2 850	—	1380	—	1	31	372	1	2	321	2	122	2 232	—	330	1	—	8	106	—	1	126	2	44	018
schuldig war gemäß B.G.B.																																			
§ 1565 (nur)	2 159	758	—	—	3	135	—	—	3	—	2	3 060	1853	675	—	—	2	115	—	—	2	—	2	2 049	306	83	—	—	1	20	—	—	1	—	—	411
§ 1565 in Verbindung mit:																																			
§ 1567	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1568	116	6	—	—	14	5	—	—	—	—	—	141	97	6	—	—	12	3	—	—	—	—	—	118	19	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	23
§§ 1567 u. 68	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 1568 (nur)	3 067	374	—	—	6	505	—	—	6	—	2	3 960	2374	313	—	—	6	393	—	—	5	—	—	3 091	693	61	—	—	—	112	—	—	1	—	2	809
§ 1568 in Verbindung mit:																																			
§ 1566	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
§ 1567	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
§ 1567 (nur)	641	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	041	492	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	492	149	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149
§ 1566 (nur)	8	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	5	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
geisteskrank war (§ 1569)	79	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	58	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
nichtschuldig, schuldig oder geisteskrank war, zusammen	6 119	2856	1	1	62	1123	1	3	456	5	170	10 707	4917	2381	—	1	51	883	1	2	328	3	124	8 691	1202	475	1	—	11	240	—	1	128	2	46	2 106

8. Die Sterbefälle.

a) Im Staate, nebst Verhältniszahlen.

[Preußische Statistik.]

Jahre.	Gestorbene (ohne Totgeborene) im Jahresdurchschnitt bezw. im Jahre		Unter 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren							Durchschnittliche Dauer der Ehe in Jahren beim Ableben der verheirateten	
			Kinder		Erwachsene über 15 Jahre	Ledige einschl. Kinder	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene		
	m.	w.	0 bis 1 Jahr	0 bis 15 Jahre						Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1881/85	368 360	337 300	304,8	531	469	625	233	140	1,5	23,7	22,0
1886/90	363 544	335 294	323,6	531	469	622	232	145	1,6	24,4	22,9
1891/95	365 640	338 353	332,9	523	477	614	233	151	1,7	25,1	23,6
1896/1900	364 656	331 457	350,4	513	487	604	238	156	1,9	25,4	24,1
1901/05	368 636	336 926	336,5	495	505	590	247	161	2,1	25,6	24,0
1906	352 777	320 892	333,6	482	518	581	254	163	2,4	24,2	22,4
1907	355 791	325 158	311,4	449	551	553	268	176	2,6	24,3	22,8
1908	362 259	331 465	315,7	456	544	559	264	175	2,6	26,2	24,5
1909	348 141	319 641	306,0	447	553	552	270	175	2,7	26,3	24,5
1910	329 951	308 031	300,8	437	563	544	274	179	2,8	26,5	24,7
1911	361 380	335 474	320,3	450	550	555	266	176	3,0	26,6	24,6
1912	328 807	307 496	271,8	396	604	512	291	194	3,4	26,6	24,9

Noch: a) Verhältniszahlen der Sterbefälle für den Staat.

Jahre.	Von 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren					Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre bei den				Durchschnittsalter aller Gestorbenen in Jahren bei den	
						Ehelichen		Unehelichen			
	Evangelische	Katholiken	Andere Christen	Juden	Bekenner anderer Religionen[1])	Stadt	Land	Stadt	Land	Männlichen	Weiblichen
1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1881/85	636	353	1,8	8,7	0,02	211	186	398	319	25,9	27,7
1886/90						210	187	395	332	26,0	28,3
1891/95	633	357	1,9	8,2	0,03	203	187	385	336	26,5	29,4
1896/1900	622	368	2,2	7,9	0,03	195	185	374	336	27,3	30,0
1901/05	613	376	2,4	8,0	0,03	181	178	339	322	28,3	31,2
1906	604	385	2,8	8,5	0,001	168	167	303	303	29,0	32,0
1907	605	384	3,0	8,4	0,007	154	162	281	295	30,9	34,4
1908	602	386	3,1	8,2	0,006	157	166	291	307	30,6	34,0
1909	599	389	3,6	8,6	0,02	146	160	269	288	31,1	34,4
1910	603	384	3,5	8,9	0,97	141	153	257	283	31,5	35,2
1911	599	388	3,1	8,4	1,6	174	179	298	328	30,8	34,4
1912	603	383	3,2	9,0	1,7	130	141	234	262	33,9	37,7

b) Alter der Gestorbenen im Staate 1911 und 1912.

[Preußische Statistik, Heft 233 (1912) und 238 (1913).]

Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene)				Alter nach fünfjährigen Gruppen.	Gestorbene (ohne Totgeborene)			
	1911		1912			1911		1912	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Über 0 bis 5 Jahre	156 443	131 344	123 869	102 882	Über 60 bis 65 Jahre	18 500	17 548	18 989	17 673
„ 5 „ 10 „	8 103	7 829	7 480	7 746	„ 65 „ 70 „	20 692	22 002	20 522	21 690
„ 10 „ 15 „	5 083	5 101	4 795	5 054	„ 70 „ 75 „	21 218	24 336	21 351	24 662
„ 15 „ 20 „	7 774	6 607	7 768	6 627	„ 75 „ 80 „	17 793	21 731	18 299	22 572
„ 20 „ 25 „	8 811	7 733	9 001	7 516	„ 80 „ 85 „	11 216	14 515	11 144	14 828
„ 25 „ 30 „	7 787	8 167	7 755	8 067	„ 85 „ 90 „	5 291	7 288	5 122	7 291
„ 30 „ 35 „	8 089	8 570	8 065	8 519	„ 90 „ 95 „	1 283	1 951	1 346	1 998
„ 35 „ 40 „	9 189	8 775	9 510	8 729	„ 95 „ 100 „	185	307	194	340
„ 40 „ 45 „	10 324	8 249	10 287	8 087	„ 100 Jahre	12	28	23	39
„ 45 „ 50 „	12 424	9 002	12 456	9 029	Unbekannt	205	59	194	57
„ 50 „ 55 „	14 669	11 063	14 573	11 066	**Summe . .**	**361 380**	**335 474**	**328 807**	**307 496**
„ 55 „ 60 „	16 289	13 269	16 064	13 024					

[1]) seit 1910 einschl. der Dissidenten, die in den früheren Jahren bei den anderen Christen gezählt wurden.

c) Die Lebendgeborenen nach Kalendermonaten und Geschlecht sowie die Gestorbenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Altersklassen im Staate 1912.
[Preußische Statistik, Heft 238 (1913).]

Lebendgeborene. Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) standen im Alter von ... bis unter ... Jahren. Geschlecht.			Zahl der Lebendgeborenen bezw. Gestorbenen im Monat: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre 1912
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lebendgeborene	eheliche	m.	48 572	46 453	49 153	45 810	45 740	45 191	47 304	47 778	48 817	46 559	44 096	45379	560 852
		w.	46 022	44 109	46 700	43 371	42 919	42 590	44 083	45 173	45 567	43 852	41 224	42740	528 350
		zus.	**94 594**	**90 562**	**95 853**	**89 181**	**88 659**	**87 781**	**91 387**	**92 951**	**94 384**	**90 411**	**85 320**	**88119**	**1089202**
	uneheliche	m.	4 544	4 473	4 462	4 178	4 363	4 129	3 845	3 770	4 251	3 606	3 854	4 134	49 609
		w.	4 252	4 313	4 394	3 965	4 109	3 895	3 680	3 600	4 108	3 493	3 624	3 999	47 432
		zus.	**8 796**	**8 786**	**8 856**	**8 143**	**8 472**	**8 024**	**7 525**	**7 370**	**8 359**	**7 099**	**7 478**	**8 133**	**97 041**
Gestorbene.															
0—1	eheliche	m.	7 059	7 365	7 247	6 515	6 476	6 551	8 180	9 531	6 340	5 954	5 535	6 415	83 168
		w.	5 441	5 587	5 646	5 112	4 898	5 151	6 764	7 673	5 227	4 847	4 435	5 066	65 847
		zus.	**12 500**	**12 952**	**12 893**	**11 627**	**11 374**	**11 702**	**14 944**	**17 204**	**11 567**	**10 801**	**9 970**	**11481**	**149 015**
	uneheliche	m.	1 044	1 071	1 086	1 037	1 057	1 016	1 305	1 583	1 034	989	872	979	13 073
		w.	852	845	911	823	896	832	1 094	1 293	938	823	748	777	10 832
		zus.	**1 896**	**1 916**	**1 997**	**1 860**	**1 953**	**1 848**	**2 399**	**2 876**	**1 972**	**1 812**	**1 620**	**1 756**	**23 905**
1—5		m.	2 612	2 575	2 646	2 344	2 311	2 183	2 257	2 486	2 002	2 102	1 967	2 143	27 628
		w.	2 506	2 405	2 488	2 177	2 104	2 032	2 245	2 357	1 947	1 986	1 837	2 119	26 203
		zus.	**5 118**	**4 980**	**5 134**	**4 521**	**4 415**	**4 215**	**4 502**	**4 843**	**3 949**	**4 088**	**3 804**	**4 262**	**53 831**
5—15		m.	1 100	1 113	1 103	1 055	1 124	1 026	1 123	947	890	943	888	963	12 275
		w.	1 245	1 171	1 229	1 142	1 249	1 022	1 080	974	878	961	876	973	12 800
		zus.	**2 345**	**2 284**	**2 332**	**2 197**	**2 373**	**2 048**	**2 203**	**1 921**	**1 768**	**1 904**	**1 764**	**1 936**	**25 075**
15—30		m.	2 106	2 188	2 303	2 278	2 299	2 198	2 289	1 874	1 679	1 718	1 657	1 935	24 524
		w.	1 963	1 991	2 030	2 064	2 000	1 862	1 791	1 795	1 660	1 666	1 634	1 754	22 210
		zus.	**4 069**	**4 179**	**4 333**	**4 342**	**4 299**	**4 060**	**4 080**	**3 669**	**3 339**	**3 384**	**3 291**	**3 689**	**46 734**
30—60		m.	6 511	6 444	6 536	6 225	6 445	5 700	5 642	5 206	5 191	5 636	5 549	5 870	70 955
		w.	5 455	5 497	5 454	5 043	5 238	4 609	4 488	4 337	4 138	4 605	4 641	4 949	58 454
		zus.	**11 966**	**11 941**	**11 990**	**11 268**	**11 683**	**10 309**	**10 130**	**9 543**	**9 329**	**10 241**	**10 190**	**10819**	**129 409**
60—70		m.	3 686	3 671	3 699	3 585	3 535	3 044	2 987	2 771	2 847	3 185	3 130	3 371	39 511
		w.	3 855	4 001	3 686	3 499	3 381	2 855	2 719	2 677	2 762	3 264	3 117	3 547	39 363
		zus.	**7 541**	**7 672**	**7 385**	**7 084**	**6 916**	**5 899**	**5 706**	**5 448**	**5 609**	**6 449**	**6 247**	**6 918**	**78 874**
70 und darüber		m.	5 687	5 755	5 488	5 285	4 969	4 218	3 977	3 964	3 838	4 522	4 589	5 187	57 479
		w.	7 182	7 737	7 056	6 577	6 110	5 028	4 773	4 418	4 672	5 759	5 646	6 772	71 730
		zus.	**12 869**	**13 492**	**12 544**	**11 862**	**11 079**	**9 246**	**8 750**	**8 382**	**8 510**	**10 281**	**10 235**	**11959**	**129 209**
unbekannten Alters		m.	14	12	13	10	22	23	20	21	12	12	17	18	194
		w.	4	3	3	3	4	8	3	7	4	5	6	7	57
		zus.	**18**	**15**	**16**	**13**	**26**	**31**	**23**	**28**	**16**	**17**	**23**	**25**	**251**
Zusammen Gestorbene (ohne die Totgeboren.)		m.	**29 819**	**30 194**	**30 121**	**28 334**	**28 238**	**25 959**	**27 780**	**28 383**	**23 833**	**25 061**	**24 204**	**26881**	**328 807**
		w.	**28 503**	**29 237**	**28 503**	**26 440**	**25 880**	**23 399**	**24 957**	**25 531**	**22 226**	**23 916**	**22 940**	**25964**	**307 496**
		zus.	**58 322**	**59 431**	**58 624**	**54 774**	**54 118**	**49 358**	**52 737**	**53 914**	**46 059**	**48 977**	**47 144**	**52845**	**636 303**
Gestorbene (einschließl. der Totgeborenen)		m.	31 646	31 886	31 964	29 924	29 960	27 503	29 390	29 993	25 398	26 667	25 859	28595	348 785
		w.	29 946	30 660	29 966	27 791	27 195	24 624	26 195	26 829	23 499	25 218	24 237	27283	323 443
		zus.	**61 592**	**62 546**	**61 930**	**57 715**	**57 155**	**52 127**	**55 585**	**56 822**	**48 897**	**51 885**	**50 096**	**55878**	**672 228**
Von 1000 Lebendgeborenen starben Kinder im Alter von 0—1 Jahr	eheliche	m.	145	159	147	142	142	145	173	199	130	128	126	141	148
		w.	118	127	121	118	114	121	153	170	115	111	108	119	125
		zus.	**132**	**143**	**135**	**130**	**128**	**133**	**164**	**185**	**123**	**119**	**117**	**130**	**137**
	uneheliche	m.	230	239	243	248	242	246	339	420	243	274	226	237	264
		w.	200	196	207	208	218	214	297	359	228	236	206	194	228
		zus.	**216**	**218**	**225**	**228**	**231**	**230**	**319**	**390**	**236**	**255**	**217**	**216**	**246**

d) Die Gestorbenen nach dem Alter und Familienstand im Staate 1910, 1911 und 1912.

[Preußische Statistik, Heft 229 (1911), 233 (1912), 238 (1913).]

Alter in Jahren	Gestorbene in den Jahren			Familienstand											
				Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Geschiedene		
	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Männliche Personen.															
Über:															
0 bis 1	106 574	123 170	96 241	106 574	123 170	96 241	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 „ 2	17 850	19 343	15 119	17 850	19 343	15 119	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ 3	6 601	6 783	6 041	6 601	6 783	6 041	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ 4	4 128	4 147	3 727	4 128	4 147	3 727	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „ 5	2 972	3 000	2 741	2 972	3 000	2 741	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ 6	2 218	2 263	2 111	2 218	2 263	2 111	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ 7	1 831	1 821	1 667	1 831	1 821	1 667	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 „ 8	1 512	1 525	1 390	1 512	1 525	1 390	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 „ 9	1 305	1 296	1 196	1 305	1 296	1 196	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 „ 10	1 126	1 198	1 116	1 126	1 198	1 116	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ 11	989	1 076	1 046	989	1 076	1 046	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „ 12	928	1 005	941	928	1 005	941	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 „ 13	830	954	933	830	954	933	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 „ 14	892	962	886	892	962	886	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 „ 15	1 009	1 086	989	1 009	1 086	989	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 „ 16	1 094	1 183	1 217	1 094	1 183	1 217	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 „ 17	1 326	1 386	1 352	1 325	1 386	1 352	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17 „ 18	1 383	1 648	1 612	1 382	1 646	1 612	1	—	—	—	2	—	—	—	—
18 „ 19	1 580	1 734	1 727	1 579	1 733	1 726	1	1	1	—	—	—	—	—	—
19 „ 20	1 678	1 823	1 860	1 670	1 817	1 858	8	5	2	—	1	—	—	—	—
20 „ 21	1 657	1 895	1 836	1 650	1 888	1 831	6	6	5	1	1	—	—	—	—
21 „ 22	1 599	1 831	1 851	1 574	1 796	1 824	23	34	27	2	1	—	—	—	—
22 „ 23	1 650	1 737	1 790	1 581	1 657	1 711	67	77	79	2	3	—	—	—	—
23 „ 24	1 544	1 671	1 749	1 402	1 509	1 565	138	160	179	4	1	5	—	1	—
24 „ 25	1 541	1 677	1 775	1 308	1 406	1 490	227	268	278	6	2	6	—	1	1
25 „ 26	1 569	1 684	1 585	1 200	1 292	1 199	364	385	380	5	6	5	—	1	1
26 „ 27	1 499	1 611	1 639	1 033	1 111	1 133	449	483	500	16	16	6	1	1	—
27 „ 28	1 466	1 516	1 589	923	947	983	527	552	594	13	17	11	3	—	1
28 „ 29	1 397	1 484	1 453	754	803	781	620	654	648	16	21	19	7	6	5
29 „ 30	1 433	1 492	1 489	696	709	728	729	768	740	5	12	16	3	3	5
30 „ 31	1 516	1 535	1 517	657	652	663	838	859	828	19	18	21	2	6	5
31 „ 32	1 484	1 569	1 469	579	635	581	885	904	862	17	25	22	3	5	4
32 „ 33	1 530	1 603	1 637	500	540	572	997	1 026	1 034	21	29	27	12	8	4
33 „ 34	1 608	1 647	1 701	521	521	527	1 049	1 078	1 137	29	42	26	9	6	11
34 „ 35	1 729	1 735	1 741	486	497	531	1 208	1 195	1 157	27	31	42	8	12	11
35 „ 36	1 721	1 855	1 766	460	498	500	1 201	1 298	1 217	44	36	36	16	23	13
36 „ 37	1 692	1 758	1 864	384	444	444	1 252	1 275	1 360	39	29	45	17	10	15
37 „ 38	1 720	1 921	1 900	379	469	470	1 271	1 385	1 364	50	49	45	20	18	21
38 „ 39	1 644	1 920	1 971	364	427	399	1 221	1 414	1 505	37	67	42	22	12	25
39 „ 40	1 614	1 735	2 009	332	360	421	1 217	1 305	1 510	51	47	51	14	23	27
40 „ 41	2 029	1 921	1 818	395	413	340	1 555	1 433	1 399	66	55	52	13	20	27
41 „ 42	1 862	2 042	1 962	325	373	379	1 464	1 577	1 509	54	59	57	19	33	17
42 „ 43	1 975	2 100	2 180	332	349	363	1 555	1 643	1 699	69	83	87	19	25	31
43 „ 44	2 054	2 127	2 126	330	351	352	1 628	1 680	1 665	77	69	82	19	27	27
44 „ 45	2 148	2 134	2 201	336	336	358	1 688	1 694	1 732	90	74	86	34	30	25
45 „ 46	2 246	2 317	2 353	341	374	380	1 781	1 797	1 852	108	112	91	16	34	30
46 „ 47	2 334	2 394	2 404	314	326	326	1 872	1 923	1 939	122	124	121	26	21	18
47 „ 48	2 333	2 519	2 486	320	333	346	1 870	2 027	1 981	117	132	127	26	27	32
48 „ 49	2 394	2 573	2 607	318	352	367	1 908	2 068	2 077	135	120	133	33	33	30
49 „ 50	2 549	2 621	2 606	304	351	347	2 080	2 089	2 089	143	147	143	22	34	27
Weibliche Personen.															
Über:															
0 bis 1	85 327	100 059	76 679	85 327	100 059	76 679	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 „ 2	16 959	18 207	14 143	16 959	18 207	14 143	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ 3	6 112	6 223	5 752	6 112	6 223	5 752	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „ 4	3 854	3 946	3 577	3 854	3 946	3 577	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „ 5	2 853	2 909	2 731	2 853	2 909	2 731	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „ 6	2 096	2 164	2 105	2 096	2 164	2 105	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „ 7	1 846	1 741	1 720	1 846	1 741	1 720	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 „ 8	1 564	1 452	1 501	1 564	1 452	1 501	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 „ 9	1 340	1 243	1 256	1 340	1 243	1 256	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 „ 10	1 140	1 229	1 164	1 140	1 229	1 164	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 „ 11	1 039	1 026	1 028	1 039	1 026	1 028	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 „ 12	909	1 019	964	909	1 019	964	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 „ 13	956	890	935	956	890	935	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 „ 14	985	1 036	1 057	985	1 036	1 057	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 „ 15	1 019	1 130	1 070	1 019	1 130	1 070	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 „ 16	1 078	1 197	1 171	1 077	1 195	1 169	1	1	1	—	1	1	—	—	—
16 „ 17	1 232	1 236	1 271	1 229	1 234	1 269	1	2	2	2	—	—	—	—	—
17 „ 18	1 210	1 366	1 357	1 198	1 347	1 344	9	18	12	3	1	1	—	—	—
18 „ 19	1 270	1 396	1 380	1 239	1 358	1 333	31	36	45	—	2	2	—	—	—
19 „ 20	1 333	1 412	1 448	1 238	1 323	1 360	94	87	85	1	2	3	—	—	—
20 „ 21	1 406	1 408	1 416	1 207	1 205	1 248	197	196	165	1	3	2	1	4	1
21 „ 22	1 395	1 486	1 451	1 064	1 175	1 140	328	307	307	3	4	3	—	—	1
22 „ 23	1 422	1 628	1 499	945	1 109	1 037	470	510	460	7	5	1	—	4	1
23 „ 24	1 445	1 570	1 586	857	916	890	579	648	681	8	6	9	1	—	6
24 „ 25	1 505	1 641	1 564	772	833	793	717	798	753	14	8	16	2	2	2
25 „ 26	1 590	1 673	1 670	670	681	715	902	975	942	14	12	9	4	5	4
26 „ 27	1 540	1 684	1 631	583	625	574	924	1 035	1 036	27	23	16	6	1	5
27 „ 28	1 514	1 620	1 584	507	548	521	978	1 039	1 030	25	27	25	4	6	8
28 „ 29	1 537	1 590	1 576	440	456	447	1 068	1 099	1 096	20	27	29	9	8	4
29 „ 30	1 468	1 600	1 606	380	381	402	1 052	1 191	1 170	32	21	28	4	7	6
30 „ 31	1 659	1 700	1 678	378	404	393	1 236	1 248	1 241	41	34	33	4	14	11
31 „ 32	1 615	1 670	1 602	361	332	324	1 213	1 295	1 239	33	33	28	8	10	11
32 „ 33	1 739	1 703	1 818	329	345	369	1 349	1 289	1 386	49	54	48	12	15	15
33 „ 34	1 648	1 736	1 737	300	326	354	1 286	1 345	1 322	55	49	49	7	16	12
34 „ 35	1 750	1 761	1 684	309	339	340	1 365	1 352	1 281	68	60	54	8	10	9
35 „ 36	1 793	1 892	1 746	304	346	298	1 417	1 465	1 362	62	69	62	10	12	24
36 „ 37	1 677	1 796	1 873	275	315	297	1 322	1 390	1 470	69	76	83	11	15	23
37 „ 38	1 677	1 791	1 738	281	264	277	1 301	1 434	1 369	85	73	74	10	20	18
38 „ 39	1 479	1 692	1 691	205	248	267	1 196	1 337	1 324	69	86	81	9	21	19
39 „ 40	1 560	1 604	1 681	255	243	233	1 214	1 232	1 333	83	112	93	8	17	22
40 „ 41	1 642	1 586	1 640	258	238	267	1 259	1 228	1 271	110	108	79	15	12	23
41 „ 42	1 603	1 707	1 538	236	245	231	1 228	1 339	1 188	121	111	105	18	12	14
42 „ 43	1 511	1 656	1 751	218	226	281	1 173	1 303	1 332	106	116	124	14	11	14
43 „ 44	1 603	1 679	1 588	241	262	212	1 202	1 266	1 226	144	142	126	16	9	24
44 „ 45	1 584	1 621	1 570	241	244	227	1 164	1 191	1 172	159	173	151	20	13	20
45 „ 46	1 592	1 702	1 715	227	263	259	1 152	1 215	1 263	191	200	168	22	24	25
46 „ 47	1 740	1 722	1 781	254	267	244	1 256	1 222	1 289	202	210	225	28	23	23
47 „ 48	1 634	1 910	1 749	233	269	251	1 175	1 385	1 250	208	238	229	18	18	19
48 „ 49	1 731	1 852	1 858	264	255	240	1 204	1 291	1 323	238	287	269	25	19	26
49 „ 50	1 751	1 816	1 926	230	255	303	1 208	1 250	1 291	290	289	307	23	22	25

Noch: d) Die Gestorbenen nach dem Alter und

Alter in Jahren	Gestorbene in den Jahren			Familienstand											
				Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Geschiedene		
	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Noch: Männliche Personen.															
Über:															
50 bis 51	2 656	2 806	2 652	358	388	355	2 085	2 225	2 105	189	164	162	24	29	30
51 „ 52	2 732	2 835	2 661	321	347	337	2 158	2 243	2 105	222	220	192	31	25	27
52 „ 53	2 856	3 046	3 036	336	389	417	2 285	2 394	2 313	214	229	270	21	34	36
53 „ 54	2 606	3 125	3 095	302	373	363	2 102	2 455	2 453	180	264	248	22	33	31
54 „ 55	2 624	2 857	3 129	307	294	349	2 069	2 263	2 494	230	274	257	18	26	29
55 „ 56	2 859	2 921	2 983	327	343	344	2 244	2 270	2 313	262	288	299	26	20	27
56 „ 57	3 077	3 093	3 021	342	342	323	2 405	2 407	2 364	306	313	309	24	31	25
57 „ 58	2 968	3 365	3 221	284	355	347	2 328	2 621	2 468	334	361	378	22	28	28
58 „ 59	3 339	3 377	3 437	312	322	351	2 553	2 659	2 673	451	365	393	23	31	20
59 „ 60	3 459	3 533	3 402	359	313	362	2 596	2 756	2 554	482	448	461	22	16	25
60 „ 61	3 583	3 709	3 621	348	351	344	2 684	2 768	2 705	520	562	538	31	28	34
61 „ 62	3 569	3 872	3 833	343	337	390	2 636	2 884	2 834	554	624	580	36	27	29
62 „ 63	3 188	3 852	4 027	322	366	378	2 281	2 809	2 919	570	644	706	15	33	24
63 „ 64	3 302	3 364	3 927	286	315	368	2 359	2 374	2 810	640	655	728	17	20	21
64 „ 65	3 642	3 703	3 581	327	339	344	2 532	2 588	2 466	759	757	747	24	19	24
65 „ 66	3 947	4 007	3 732	299	365	336	2 702	2 695	2 582	928	924	797	18	23	17
66 „ 67	3 754	4 051	3 890	318	326	338	2 518	2 764	2 579	898	941	953	20	20	20
67 „ 68	4 023	4 091	4 320	337	347	339	2 599	2 641	2 844	1 073	1 082	1 111	14	21	26
68 „ 69	4 007	4 338	4 205	330	351	383	2 585	2 729	2 639	1 080	1 237	1 171	12	21	12
69 „ 70	3 894	4 205	4 375	298	328	358	2 488	2 658	2 718	1 091	1 205	1 280	17	14	19
70 „ 71	4 090	4 435	4 325	324	326	355	2 419	2 665	2 538	1 334	1 434	1 422	13	10	10
71 „ 72	3 830	4 321	4 291	284	329	331	2 198	2 471	2 464	1 335	1 498	1 482	13	23	14
72 „ 73	3 876	4 245	4 484	271	338	333	2 145	2 312	2 480	1 438	1 580	1 653	22	15	18
73 „ 74	3 907	4 145	4 226	273	271	297	2 026	2 252	2 217	1 595	1 608	1 696	13	14	16
74 „ 75	3 657	4 072	4 025	268	266	250	1 854	2 094	2 060	1 525	1 699	1 690	10	13	25
75 „ 76	3 766	3 990	4 042	256	286	266	1 840	1 931	1 957	1 657	1 763	1 807	13	10	12
76 „ 77	3 639	3 965	3 848	243	254	273	1 639	1 803	1 760	1 752	1 903	1 807	5	5	8
77 „ 78	3 255	3 587	3 793	218	235	244	1 408	1 553	1 638	1 621	1 795	1 898	8	4	13
78 „ 79	2 894	3 492	3 534	183	218	212	1 144	1 391	1 468	1 558	1 872	1 844	9	11	10
79 „ 80	2 786	2 759	3 082	185	167	167	1 093	1 077	1 169	1 500	1 507	1 739	8	8	7
80 „ 81	2 660	2 772	2 677	181	170	168	958	986	993	1 517	1 613	1 514	4	3	2
81 „ 82	2 129	2 462	2 478	102	145	146	723	837	818	1 302	1 476	1 508	2	4	6
82 „ 83	2 079	2 218	2 353	127	124	133	649	678	763	1 302	1 413	1 455	1	3	2
83 „ 84	1 882	1 922	1 941	123	121	93	564	530	604	1 190	1 269	1 242	5	2	2
84 „ 85	1 563	1 842	1 695	85	105	91	419	483	451	1 059	1 252	1 151	—	2	2
85 „ 86	1 444	1 467	1 365	92	82	86	393	375	330	955	1 008	947	4	2	2
86 „ 87	1 180	1 298	1 286	91	73	67	272	299	292	815	923	926	2	3	1
87 „ 88	958	1 062	1 040	46	47	59	215	228	200	695	786	781	2	1	—
88 „ 89	721	818	822	45	42	46	159	163	165	517	610	610	—	3	1
89 „ 90	606	646	609	36	23	26	112	135	125	458	488	458	—	—	—
90 „ 91	444	507	503	25	31	34	63	90	83	355	386	386	1	—	—
91 „ 92	319	314	340	17	10	28	49	44	58	253	260	254	—	—	—
92 „ 93	232	225	233	12	14	13	40	33	33	180	178	186	—	—	1
93 „ 94	136	151	165	6	5	10	22	26	17	108	120	138	—	—	—
94 „ 95	98	86	105	2	2	2	13	12	14	83	72	89	—	—	—
95 „ 96	54	79	82	1	1	3	8	11	17	45	67	62	—	—	—
96 „ 97	39	39	49	1	—	3	8	3	8	30	36	38	—	—	—
97 „ 98	22	32	40	—	—	1	6	6	4	16	26	35	—	—	—
98 „ 99	13	24	15	—	—	—	1	8	3	12	16	12	—	—	—
99 „ 100	13	11	8	1	—	1	4	2	1	8	9	6	—	—	—
Über 100	12	12	23	1	1	3	2	2	2	9	9	18	—	—	—
Unbekannt	199	205	194	178	180	173	12	19	14	9	6	7	—	—	—
Staat . .	329951	361380	328807	188046	209870	176860	102368	108785	109033	38601	41670	41845	936	1055	1069

Familienstand im Staate 1910, 1911 und 1912.

Alter in Jahren	Gestorbene in den Jahren			Familienstand											
				Ledige			Verheiratete			Verwitwete			Geschiedene		
	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Noch: Weibliche Personen.															
Über:															
50 bis 51	2 091	1 996	1 950	299	284	301	1 385	1 329	1 324	385	367	303	22	16	22
51 „ 52	1 979	2 108	2 047	232	254	248	1 305	1 423	1 416	417	411	358	25	20	25
52 „ 53	2 168	2 397	2 390	263	289	305	1 408	1 575	1 518	475	499	542	22	34	25
53 „ 54	2 087	2 320	2 348	252	247	294	1 311	1 513	1 490	505	545	544	19	15	20
54 „ 55	2 048	2 242	2 331	246	262	276	1 265	1 406	1 474	513	546	567	24	28	14
55 „ 56	2 200	2 300	2 411	265	294	298	1 289	1 392	1 476	624	586	615	22	28	22
56 „ 57	2 511	2 465	2 440	277	293	286	1 515	1 460	1 408	701	686	714	18	26	32
57 „ 58	2 558	2 688	2 454	273	323	289	1 471	1 539	1 405	800	800	735	14	26	25
58 „ 59	2 625	2 828	2 869	272	306	321	1 465	1 554	1 613	867	955	916	21	13	19
59 „ 60	2 882	2 988	2 850	303	347	301	1 582	1 498	1 548	976	1 119	975	21	24	26
60 „ 61	3 277	3 356	3 178	392	362	365	1 659	1 794	1 671	1 207	1 174	1 117	19	26	25
61 „ 62	3 262	3 437	3 353	336	371	353	1 637	1 714	1 672	1 275	1 335	1 303	14	17	25
62 „ 63	3 121	3 702	3 642	298	365	393	1 433	1 730	1 729	1 364	1 584	1 496	26	23	24
63 „ 64	3 362	3 536	3 845	325	313	390	1 529	1 710	1 783	1 492	1 497	1 644	16	16	28
64 „ 65	3 621	3 517	3 655	347	323	365	1 605	1 535	1 600	1 652	1 635	1 670	17	24	20
65 „ 66	3 955	4 047	3 812	424	377	384	1 576	1 686	1 541	1 938	1 957	1 863	17	27	24
66 „ 67	4 021	4 335	4 229	391	414	396	1 587	1 663	1 651	2 017	2 232	2 166	26	26	16
67 „ 68	4 216	4 417	4 460	422	445	403	1 529	1 623	1 605	2 245	2 329	2 426	20	20	26
68 „ 69	4 304	4 557	4 385	385	421	445	1 549	1 584	1 542	2 346	2 528	2 384	24	24	14
69 „ 70	4 324	4 646	4 804	394	469	501	1 383	1 495	1 531	2 534	2 656	2 740	13	26	32
70 „ 71	4 638	4 938	5 061	462	472	462	1 330	1 421	1 509	2 830	3 028	3 074	16	17	16
71 „ 72	4 400	4 868	4 697	429	456	394	1 197	1 346	1 291	2 757	3 048	2 998	17	18	14
72 „ 73	4 634	4 771	5 216	435	432	465	1 137	1 210	1 291	3 045	3 112	3 432	17	17	28
73 „ 74	4 634	4 918	4 890	428	417	458	1 034	1 126	1 159	3 159	3 351	3 258	13	24	15
74 „ 75	4 523	4 841	4 798	433	430	452	994	1 000	1 012	3 087	3 394	3 323	9	17	11
75 „ 76	4 532	4 901	4 934	401	446	418	834	912	951	3 283	3 532	3 544	14	11	21
76 „ 77	4 305	4 645	4 792	373	402	432	740	799	777	3 182	3 426	3 568	10	18	15
77 „ 78	4 119	4 421	4 580	365	379	400	653	713	705	3 092	3 318	3 463	9	11	12
78 „ 79	3 588	4 242	4 396	314	364	372	493	569	626	2 770	3 300	3 387	11	9	11
79 „ 80	3 459	3 522	3 870	299	328	355	420	444	465	2 732	2 741	3 039	8	9	11
80 „ 81	3 577	3 551	3 645	343	322	319	375	394	409	2 851	2 829	2 902	8	6	15
81 „ 82	2 821	3 134	3 188	228	284	264	273	271	305	2 314	2 569	2 612	6	10	7
82 „ 83	2 785	2 943	3 093	243	256	271	218	256	268	2 321	2 419	2 545	3	12	9
83 „ 84	2 344	2 579	2 539	196	209	219	179	187	170	1 964	2 176	2 146	5	7	4
84 „ 85	2 120	2 308	2 363	169	198	202	146	141	157	1 800	1 966	2 000	5	3	4
85 „ 86	1 961	1 986	2 005	184	143	180	115	108	121	1 658	1 729	1 699	4	6	5
86 „ 87	1 608	1 790	1 704	105	136	128	98	87	77	1 402	1 559	1 496	3	8	3
87 „ 88	1 340	1 446	1 468	94	110	104	52	61	64	1 192	1 272	1 296	2	3	4
88 „ 89	1 083	1 129	1 178	82	91	99	33	46	40	967	990	1 037	1	2	2
89 „ 90	855	937	936	68	65	61	35	41	29	752	830	846	—	1	—
90 „ 91	650	726	719	62	62	68	24	24	19	564	640	630	—	—	2
91 „ 92	439	495	505	31	34	38	13	11	16	394	450	451	1	—	—
92 „ 93	292	353	362	21	32	27	6	8	5	263	311	330	2	2	—
93 „ 94	201	217	251	14	15	24	3	10	9	184	192	218	—	—	—
94 „ 95	147	160	161	8	12	7	3	1	3	136	147	150	—	—	1
95 „ 96	109	125	130	7	7	9	3	5	6	99	113	115	—	—	—
96 „ 97	99	66	87	7	3	5	2	1	1	90	62	81	—	—	—
97 „ 98	42	55	47	3	4	4	—	—	1	39	51	42	—	—	—
98 „ 99	33	29	42	2	2	2	—	—	1	31	27	39	—	—	—
99 „ 100	25	32	34	3	2	1	1	1	3	21	29	30	—	—	—
Über 100	48	28	39	4	3	6	1	1	1	42	24	32	1	—	—
Unbekannt	76	59	57	57	37	35	8	7	9	11	15	13	—	—	—
Staat . .	308 031	335 474	307 496	159 070	177 258	148 786	72174	76443	76214	75905	80753	81407	882	1020	1089

e) Die Sterbefälle in den Provinzen 1881 bis 1912.
[Preußische Statistik.]

Provinzen. — Staat.	Auf je 1 000 in der Mitte des Jahres Lebende entfielen Sterbefälle (einschl. Totgeborene)						Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre			Unter 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeborene) waren Kinder bis zu 15 Jahren		
	im Mittel der Jahre		im Jahre									
	1881 bis 1890	1891 bis 1900	1909	1910	1911	1912	1910	1911	1912	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen	29,7	26,0	20,2	19,5	19,6	19,3	189	192	178	463	430	410
II. Westpreußen	28,6	25,4	21,2	19,7	19,9	19,5	201	209	191	543	527	503
III. Stadtkreis Berlin	25,1	19,8	16,3	15,4	16,4	15,2	157	173	142	342	345	302
IV. Brandenburg	26,1	23,2	16,4	15,9	16,9	15,4	178	202	161	395	392	345
V. Pommern	24,9	23,3	18,2	18,1	18,9	18,0	193	205	170	448	441	397
VI. Posen	27,4	23,8	20,2	19,0	19,0	17,7	178	191	168	527	516	488
VII. Schlesien	30,0	27,6	22,4	20,6	21,8	19,8	191	222	178	469	486	430
VIII. Sachsen	26,3	23,3	18,0	17,3	19,6	16,6	171	233	157	427	473	378
IX. Schleswig-Holstein	21,3	19,3	15,2	14,5	15,8	14,5	138	159	130	384	397	350
X. Hannover	22,5	20,0	15,9	15,0	15,9	14,6	117	142	107	354	372	322
XI. Westfalen	24,0	20,9	16,7	15,4	17,1	15,3	125	158	121	480	510	461
XII. Hessen-Nassau	23,4	19,6	15,4	15,0	15,0	14,1	101	117	89	323	320	278
XIII. Rheinprovinz	24,7	21,8	16,6	15,5	17,6	14,8	134	187	122	440	477	394
XIV. Hohenzollern. Lande	26,6	24,1	18,8	19,4	18,4	17,3	183	206	164	376	386	350
Staat	**26,0**	**22,9**	**17,9**	**16,9**	**18,1**	**16,4**	**157**	**188**	**146**	**437**	**450**	**396**

f) Die Sterbefälle in den Regierungsbezirken 1912.
[Preußische Statistik, Heft 238 (1913).]

Regierungsbezirke. — Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren				Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre	Regierungsbezirke. — Staat.	Von 1 000 Gestorbenen (ohne Totgeb.) waren				Von 1 000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre
	Männliche	Weibliche	Kinder 0 bis 1 Jahr	Kinder 0 bis 15 Jahr			Männliche	Weibliche	Kinder 0 bis 1 Jahr	Kinder 0 bis 15 Jahr	
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
1. Königsberg	506	494	286	390	179	20. Schleswig	524	476	249	350	130
2. Gumbinnen	509	491	301	408	188	21. Hannover	505	495	200	313	112
3. Allenstein	518	482	329	452	166	22. Hildesheim	501	499	189	294	108
4. Danzig	511	489	351	483	192	23. Lüneburg	521	479	223	323	118
5. Marienwerder	523	477	383	520	190	24. Stade	521	479	233	357	111
6. Stdtkr. Berlin	507	493	201	302	142	25. Osnabrück	511	489	211	334	91
7. Potsdam	521	479	245	344	155	26. Aurich	529	471	191	330	90
8. Frankfurt	512	488	258	349	174	27. Münster	529	471	326	512	134
9. Stettin	519	481	277	391	179	28. Minden	499	501	224	354	104
10. Köslin	511	489	287	407	154	29. Arnsberg	549	451	286	468	120
11. Stralsund	502	498	283	395	184	30. Cassel	492	508	169	292	87
12. Posen	508	492	326	457	156	31. Wiesbaden	515	485	162	265	91
13. Bromberg	523	477	390	541	188	32. Coblenz	517	483	192	324	106
14. Breslau	502	498	290	384	189	33. Düsseldorf	533	467	266	416	116
15. Liegnitz	497	503	269	353	179	34. Cöln	518	482	257	382	139
16. Oppeln	516	484	349	508	172	35. Trier	524	476	266	412	124
17. Magdeburg	520	480	266	373	172	36. Aachen	521	479	248	371	131
18. Merseburg	517	483	279	389	156	37. Sigmaringen	506	494	251	350	164
19. Erfurt	498	502	235	361	128	**Staat**	**517**	**483**	**272**	**396**	**146**

9. Die Säuglingssterblichkeit*).

a) Die Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungsbezirken und den Städten mit über 50000 Einwohnern.

[Preußische Statistik.]

Staat. / Regierungsbezirke. / Städte.	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich														
	1875 bis 1880			1881 bis 1890			1891 bis 1900			1901 bis 1910			1911 und 1912		
	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**206,0**	**194,0**	**353,1**	**207,5**	**194,8**	**354,7**	**203,1**	**190,6**	**355,8**	**178,8**	**168,7**	**308,0**	**166,8**	**157,1**	**278,0**
Regierungsbezirke.															
1. Königsberg	221	199	378	222	201	368	224	199	358	198	183	314	183	169	289
2. Gumbinnen	209	203	365	220	209	370	232	215	371	216	204	341	201	186	338
3. Allenstein	221	205	388	221	205	391	206	190	386	181	171	311	171	161	293
4. Danzig	235	214	440	237	215	431	244	225	442	219	205	390	203	191	337
5. Marienwerder	226	212	426	229	213	425	226	212	421	210	199	385	198	189	353
6. Stadtkreis Berlin	303	277	477	270	247	425	230	205	381	183	167	263	157	143	207
7. Potsdam	254	241	379	262	247	397	256	239	414	202	185	349	177	159	321
8. Frankfurt	220	209	316	231	218	337	234	222	335	210	199	303	193	183	269
9. Stettin	221	210	320	231	220	329	259	247	360	231	220	330	204	194	280
10. Köslin	166	158	246	165	156	242	172	164	251	169	162	249	159	152	237
11. Stralsund	195	180	287	203	190	285	230	214	331	221	206	310	209	196	286
12. Posen	216	202	435	220	204	431	203	190	414	183	173	365	168	159	329
13. Bromberg	215	201	421	226	211	443	223	208	445	209	198	407	199	187	410
14. Breslau	274	259	389	281	265	391	273	257	382	247	233	340	214	202	288
15. Liegnitz	289	278	367	289	277	369	273	262	355	233	224	303	206	197	271
16. Oppeln	212	204	346	218	209	355	211	202	356	196	189	317	189	182	313
17. Magdeburg	218	209	311	223	212	325	231	218	338	209	198	289	208	197	280
18. Merseburg	214	200	341	221	205	359	224	207	367	202	188	309	200	187	296
19. Erfurt	186	178	296	187	179	294	175	166	291	162	155	250	157	149	249
20. Schleswig	150	136	291	153	139	287	162	147	316	150	136	286	145	133	255
21. Hannover	165	152	307	166	152	307	170	153	321	149	136	272	133	123	223
22. Hildesheim	161	154	238	161	154	250	159	151	264	137	131	210	129	122	205
23. Lüneburg	150	139	300	149	137	294	157	145	302	144	135	260	137	128	238
24. Stade	136	131	231	136	129	251	138	132	253	128	122	233	126	120	218
25. Osnabrück	129	127	202	130	128	193	121	118	197	114	112	196	105	102	194
26. Aurich	115	112	174	108	105	169	102	99	188	99	96	179	99	95	207
27. Münster	150	147	260	150	146	290	165	161	339	156	153	342	153	149	318
28. Minden	151	148	231	145	141	239	135	130	248	124	119	227	116	112	213
29. Arnsberg	151	149	244	148	145	262	151	147	317	143	138	315	139	133	294
30. Cassel	164	159	253	153	147	243	135	129	234	113	108	196	103	99	165
31. Wiesbaden	162	153	320	153	143	319	142	130	327	125	113	285	103	95	212
32. Coblenz	179	176	297	172	168	306	161	157	282	136	133	253	124	121	249
33. Düsseldorf	166	162	318	172	167	339	175	168	378	154	148	334	148	142	296
34. Cöln	202	193	364	218	208	369	218	207	353	188	177	327	178	167	296
35. Trier	157	154	271	154	151	242	157	153	262	144	141	247	150	146	265
36. Aachen	193	189	385	204	199	393	210	205	405	184	180	347	184	179	361
37. Sigmaringen	318	317	327	272	271	282	232	230	263	208	206	250	185	180	314
Städte.															
1. Berlin	303	277	477	270	247	425	230	205	381	183	167	263	157	143	207
2. Cöln a. Rhein	241	236	282	256	248	320	247	232	368	203	188	319	192	178	289
3. Breslau	305	279	451	300	274	434	267	245	380	227	210	303	184	172	229
4. Frankfurt a. Main	179	163	319	177	162	310	159	138	314	145	123	288	113	98	203
5. Düsseldorf	208	199	361	210	199	399	208	197	398	173	160	317	151	142	248
6. Charlottenburg	315	291	559	286	269	482	206	188	399	145	128	262	134	116	222
7. Hannover	181	164	288	186	171	270	191	170	302	154	136	247	131	118	191
8. Essen a./Ruhr	190	184	415	184	177	428	178	170	410	151	144	372	141	133	339
9. Magdeburg	253	238	379	255	245	451	260	238	434	220	204	323	200	192	241
10. Königsberg i. Pr.	297	249	520	296	255	488	268	236	432	197	171	335	169	146	282
11. Neukölln	.	.	.	.	.	.	283	257	530	194	176	374	168	148	366

*) Graphische Darstellungen der Säuglingssterblichkeit im preußischen Staate sowie in den Städten Berlin, Cöln und Breslau s. Anhang.

Noch: a) Die Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Regierungsbezirken und den Städten mit über 50 000 Einwohnern.

Städte.	Von 1000 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahre durchschnittlich jährlich														
	1875 bis 1880			1881 bis 1890			1891 bis 1900			1901 bis 1910			1911 und 1912		
	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen	überhaupt	bei den Ehelichen	bei den Unehelichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Noch: Städte.															
12. Stettin	277	256	435	291	270	445	315	297	476	255	238	378	209	200	257
13. Duisburg	191	188	295	197	193	313	205	197	451	170	164	375	189	183	351
14. Dortmund	187	182	354	176	169	383	184	177	385	173	158	433	170	156	338
15. Kiel	177	157	284	187	167	298	192	166	321	165	147	275	137	126	194
16. Halle a./Saale	209	194	325	204	194	269	224	207	320	202	184	290	198	177	282
17. Berlin-Schöneberg	.	.	.	.	.	.	188	166	429	139	122	301	125	106	270
18. Altona	229	202	378	224	197	412	208	183	399	179	158	312	180	164	269
19. Danzig	287	255	457	281	252	433	275	255	412	217	206	299	184	178	220
20. Elberfeld	175	169	379	164	156	378	163	152	397	139	125	287	119	105	201
21. Gelsenkirchen	.	.	.	.	.	.	187	183	366	153	149	325	157	153	305
22. Barmen	168	159	405	163	154	365	158	149	421	121	114	326	106	100	282
23. Posen	278	229	556	272	227	528	250	216	478	211	190	374	184	168	285
24. Aachen	256	245	544	262	251	514	255	245	465	194	187	305	189	183	296
25. Cassel	168	156	306	170	157	336	158	138	400	127	114	296	117	104	255
26. Bochum	176	172	321	169	166	339	175	168	411	152	147	235	144	136	205
27. Crefeld	198	192	344	213	204	409	204	194	379	147	138	331	139	128	371
28. Mülheim a./Ruhr	.	.	.	165	161	314	178	172	379	141	135	344	148	142	366
29. Erfurt	198	180	355	207	194	328	200	186	327	175	165	251	186	170	285
30. Berlin-Wilmersdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	111	102	229	95	80	235
31. Wiesbaden	177	162	327	180	161	372	169	149	341	143	126	278	107	86	229
32. Saarbrücken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	154	146	281	170	158	322
33. Hamborn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	190	185	317	206	200	363
34. Münster i. Westf.	217	206	431	219	206	466	222	211	491	188	172	505	167	154	305
35. Oberhausen	.	.	.	.	.	.	185	176	470	170	162	466	172	165	376
36. Hagen i. Westf.	.	.	.	167	165	252	147	142	320	139	134	291	115	109	260
37. Bonn	199	200	196	221	218	229	202	206	194	177	173	189	156	136	210
38. Görlitz	331	316	439	309	292	404	258	241	360	215	205	284	170	160	218
39. Spandau	279	260	528	265	252	385	269	248	466	229	204	447	205	185	348
40. Berlin-Lichtenberg	.	.	.	.	.	.	308	281	556	222	205	400	185	155	500
41. Bielefeld	159	154	264	156	150	255	152	142	315	129	118	285	114	107	212
42. Linden i. Hann.	.	.	.	247	209	612	232	196	524	197	172	429	169	144	403
43. Königshütte i. O.S.	203	192	431	213	204	419	221	214	399	210	202	394	221	210	411
44. Remscheid	151	148	315	147	145	247	151	146	359	121	117	322	105	101	250
45. Frankfurt a./Oder	283	268	420	288	271	414	271	256	379	240	230	301	204	202	214
46. Beuthen i. O.Schl.	.	.	.	228	211	458	217	203	477	193	185	357	199	182	443
47. Harburg	.	.	.	.	.	.	230	207	434	191	174	322	183	168	296
48. Gleiwitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	181	170	371	165	151	381
49. Liegnitz	357	341	511	332	320	433	288	279	357	255	239	376	217	209	263
50. München Gladbach	197	190	393	203	194	401	204	194	423	177	167	375	155	153	189
51. Osnabrück	165	163	193	165	165	162	136	133	160	128	123	176	105	95	178
52. Potsdam	253	229	433	246	229	391	233	211	408	182	164	319	155	138	258
53. Flensburg	176	161	338	160	149	310	154	144	319	144	135	254	146	130	282
54. Elbing	273	235	552	275	245	535	267	238	514	208	188	395	185	172	284
55. Bromberg	243	217	442	250	216	535	243	212	493	223	196	433	213	177	447
56. Herne	.	.	.	.	.	.	.	.	.	160	155	369	150	144	403
57. Coblenz	223	204	483	216	203	387	188	177	334	158	148	312	162	147	337
58. Recklinghausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	163	159	338	140	135	315
59. Brandenburg a./H.	281	260	473	296	273	486	302	283	455	214	203	311	196	185	270
60. Mülheim a. Rhein	.	.	.	203	194	468	205	192	536	183	170	483	196	184	426
61. Solingen	.	.	.	.	.	.	153	149	276	119	113	310	112	104	324
62. Hildesheim	182	168	396	175	163	410	173	156	494	151	137	397	149	127	449
63. Buer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	160	158	260	149	146	273
64. Trier	168	157	378	166	156	347	190	179	400	156	145	344	137	129	289

b) Die Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken nach Altersmonaten im Jahre 1912.
[Preußische Statistik, Heft 238 (1913).]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Die unter 1 Jahr alten Kinder starben im Alter von												Zusammen
	0 bis 1 Monat	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	
	Monaten												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	**59 669**	**19 484**	**17 450**	**14 345**	**11 700**	**9 948**	**8 850**	**7 637**	**7 020**	**6 305**	**5 623**	**4 889**	**172 920**
Provinzen.													
I. Ostpreußen	3 755	1 555	1 377	1 015	734	636	542	499	423	350	329	286	11 501
II. Westpreußen	4 039	1 401	1 181	966	732	672	601	547	504	394	402	316	11 755
III. Berlin	2 339	674	676	503	369	315	246	220	190	191	174	134	6 031
IV. Brandenburg	5 420	1 886	1 632	1 296	1 059	859	766	652	588	523	446	424	15 551
V. Pommern	2 704	1 050	914	646	591	460	444	379	338	301	275	228	8 330
VI. Posen	4 750	1 402	1 049	941	739	686	670	558	478	499	387	337	12 496
VII. Schlesien	10 776	3 551	3 263	2 776	2 162	1 702	1 530	1 222	1 198	989	945	798	30 912
VIII. Sachsen	4 214	1 644	1 491	1 217	945	836	654	546	484	393	353	333	13 110
IX. Schlw.-Holst.	2 030	749	634	428	362	286	251	222	215	202	160	140	5 679
X. Hannover	2 846	941	860	665	540	512	464	430	334	379	329	287	8 587
XI. Westfalen	6 119	1 602	1 559	1 362	1 293	1 039	959	863	848	749	657	600	17 650
XII. Hessen-Nass.	1 756	481	371	356	363	306	265	223	245	224	215	167	4 972
XIII. Rheinprovinz	8 795	2 511	2 415	2 157	1 791	1 623	1 444	1 262	1 166	1 102	941	837	26 044
XIV. Hohenz. Ld.	126	37	28	17	20	16	14	14	9	9	10	2	302
Regierungsbezirke.													
1. Königsberg	1 573	626	609	460	308	292	243	239	186	154	128	133	4 951
2. Gumbinnen	1 142	521	427	304	238	187	154	140	130	95	100	87	3 525
3. Allenstein	1 040	408	341	251	188	157	145	120	107	101	101	66	3 025
4. Danzig	1 607	591	525	429	342	287	272	266	223	182	188	141	5 053
5. Marienwerder	2 432	810	656	537	390	385	329	281	281	212	214	175	6 702
6. Stadtkreis Berlin	2 339	674	676	503	369	315	246	220	190	191	174	134	6 031
7. Potsdam	3 574	1 256	1 066	885	703	533	496	429	377	319	291	260	10 189
8. Frankfurt	1 846	630	566	411	356	326	270	223	211	204	155	164	5 362
9. Stettin	1 362	507	479	334	312	239	216	186	155	145	135	105	4 175
10. Köslin	943	359	290	200	209	162	180	145	142	117	102	96	2 945
11. Stralsund	399	184	145	112	70	59	48	48	41	39	38	27	1 210
12. Posen	2 878	816	564	520	393	387	389	320	283	294	226	184	7 254
13. Bromberg	1 872	586	485	421	346	299	281	238	195	205	161	153	5 242
14. Breslau	3 429	1 358	1 257	988	763	583	489	367	379	297	280	219	10 409
15. Liegnitz	1 845	682	650	576	438	329	284	250	243	196	174	162	5 829
16. Oppeln	5 502	1 511	1 356	1 212	961	790	757	605	576	496	491	417	14 674
17. Magdeburg	1 766	767	661	500	371	331	277	221	184	154	126	121	5 479
18. Merseburg	1 834	662	623	546	451	380	284	251	218	174	162	145	5 730
19. Erfurt	614	215	207	171	123	125	93	74	82	65	65	67	1 901
20. Schleswig	2 030	749	634	428	362	286	251	222	215	202	160	140	5 679
21. Hannover	692	231	210	153	126	115	119	97	67	84	74	70	2 038
22. Hildesheim	494	165	158	117	115	102	73	83	66	88	59	53	1 573
23. Lüneburg	527	201	186	154	119	109	98	92	69	64	65	49	1 733
24. Stade	469	164	144	110	74	90	77	72	64	56	60	40	1 420
25. Osnabrück	437	114	89	72	56	59	44	55	39	50	41	37	1 093
26. Aurich	227	66	73	59	50	37	53	31	29	37	30	38	730
27. Münster	1 907	495	469	423	420	329	278	249	251	240	201	194	5 456
28. Minden	814	231	204	178	153	105	109	106	109	87	83	69	2 248
29. Arnsberg	3 398	876	886	761	720	605	572	508	488	422	373	337	9 946
30. Cassel	832	243	184	183	175	147	135	114	113	94	83	70	2 373
31. Wiesbaden	924	238	187	173	188	159	130	109	132	130	132	97	2 599
32. Coblenz	773	189	185	167	126	131	134	116	101	97	85	75	2 179
33. Düsseldorf	4 222	1 161	1 084	997	843	753	652	570	550	512	442	370	12 156
34. Cöln	1 480	496	516	434	371	301	306	254	231	205	172	166	4 932
35. Trier	1 399	408	348	326	267	282	211	205	160	182	147	125	4 060
36. Aachen	921	257	282	233	184	156	141	117	124	106	95	101	2 717
37. Sigmaringen	126	37	28	17	20	16	14	14	9	9	10	2	302

c) Die Säuglingssterblichkeit im Staate und in den Provinzen nach Kalendermonaten und Geschlecht im Jahre 1912.

Staat. Provinzen.		Geschlecht	Die unter 1 Jahr alten Kinder starben im Monat												Im Jahre 1912
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat	eheliche	m.	**7 050**	**7 305**	**7 247**	**6 515**	**6 476**	**6 551**	**8 180**	**9 531**	**0 340**	**5 954**	**5 535**	**6 415**	**83 168**
		w.	**5 441**	**5 587**	**5 646**	**5 112**	**4 898**	**5 151**	**6 764**	**7 673**	**5 227**	**4 847**	**4 435**	**5 066**	**65 847**
	uneheliche	m.	**1 044**	**1 071**	**1 086**	**1 037**	**1 057**	**1 016**	**1 305**	**1 583**	**1 034**	**989**	**872**	**979**	**13 073**
		w.	**852**	**845**	**911**	**823**	**896**	**832**	**1 094**	**1 293**	**938**	**823**	**748**	**777**	**10 832**
Ostpreuß.	eheliche	m.	414	419	407	385	395	413	450	700	434	418	329	401	5 165
		w.	362	332	332	307	297	362	408	642	400	355	271	339	4 407
	uneheliche	m.	73	76	80	75	83	89	105	141	87	101	53	66	1 029
		w.	58	68	64	68	70	73	101	139	101	59	51	48	900
Westpreuß.	eheliche	m.	480	489	490	417	439	459	573	685	468	430	406	420	5 756
		w.	368	352	383	334	338	385	449	573	387	360	312	365	4 606
	uneheliche	m.	46	60	59	58	59	67	78	118	54	42	47	41	729
		w.	45	31	59	51	50	61	61	95	62	52	47	50	664
Stadtkreis Berlin	eheliche	m.	221	189	195	173	190	208	261	255	144	176	151	198	2 361
		w.	160	146	147	159	132	151	198	206	133	115	115	143	1 805
	uneheliche	m.	83	86	86	102	90	75	96	107	90	69	69	88	1 041
		w.	84	54	85	62	80	72	82	84	64	60	39	58	824
Brandenburg	eheliche	m.	583	620	606	541	527	544	694	764	542	534	441	568	6 964
		w.	453	491	474	415	406	390	565	638	450	421	404	406	5 513
	uneheliche	m.	143	136	128	143	128	137	151	174	134	131	131	149	1 685
		w.	116	107	124	110	125	100	128	140	109	123	103	104	1 389
Pommern	eheliche	m.	289	292	330	299	293	327	390	498	316	287	262	283	3 866
		w.	260	277	255	227	227	240	329	383	254	228	216	255	3 151
	uneheliche	m.	54	64	71	50	59	65	71	99	52	49	59	49	742
		w.	49	44	53	38	47	50	55	70	41	43	41	40	571
Posen	eheliche	m.	507	494	531	483	458	488	623	758	494	466	420	472	6 194
		w.	376	377	448	335	358	397	486	667	408	378	355	370	4 955
	uneheliche	m.	61	40	46	49	63	56	80	109	70	57	50	40	721
		w.	44	44	45	48	51	47	62	102	61	47	44	31	626
Schlesien	eheliche	m.	1 145	1 272	1 366	1 287	1 311	1 278	1 382	1 543	1 138	1 050	979	1 060	14 811
		w.	862	961	1 045	1 008	962	1 016	1 168	1 282	931	893	809	805	11 742
	uneheliche	m.	172	195	211	209	221	219	228	255	179	165	147	176	2 377
		w.	138	165	168	162	183	170	180	229	183	147	142	115	1 982
Sachsen	eheliche	m.	548	560	562	465	480	455	556	693	449	404	370	457	5 999
		w.	386	421	432	355	379	382	492	496	370	384	326	319	4 742
	uneheliche	m.	120	106	130	90	104	91	127	168	97	103	82	99	1 317
		w.	84	90	88	74	82	75	124	111	97	79	79	69	1 052
Schleswig-Holstein	eheliche	m.	247	287	272	215	236	211	223	241	165	168	176	215	2 656
		w.	196	209	196	174	156	146	166	186	147	140	140	175	2 031
	uneheliche	m.	45	59	57	44	32	33	56	47	32	58	44	52	559
		w.	26	42	38	40	36	37	31	34	36	31	33	49	433
Hannover	eheliche	m.	377	458	385	383	344	305	347	377	303	285	316	312	4 192
		w.	310	298	318	302	265	266	283	271	247	246	218	279	3 303
	uneheliche	m.	51	65	42	43	49	33	46	76	57	44	39	51	596
		w.	47	38	43	47	26	27	44	55	38	40	40	51	496
Westfalen	eheliche	m.	793	796	736	671	682	705	1 038	1 160	708	680	566	727	9 262
		w.	611	591	579	537	498	526	895	906	538	465	436	599	7 181
	uneheliche	m.	49	54	51	51	47	41	76	99	53	37	52	40	650
		w.	40	42	42	52	41	34	83	74	48	34	28	39	557
Hessen-Nassau	eheliche	m.	264	250	232	216	187	160	203	200	152	163	194	214	2 435
		w.	174	180	170	143	160	145	168	166	128	153	144	164	1 895
	uneheliche	m.	27	25	30	31	30	23	28	29	40	24	26	33	346
		w.	26	23	31	23	22	18	26	24	13	27	31	32	296
Rheinprovinz	eheliche	m.	1 181	1 233	1 124	966	915	982	1 430	1 638	1 017	884	914	1 080	13 364
		w.	911	947	855	796	707	736	1 145	1 246	824	698	679	835	10 379
	uneheliche	m.	120	105	94	90	92	86	162	159	87	107	73	94	1 269
		w.	95	97	71	47	81	67	117	135	83	80	70	89	1 032
Hohenzollernsche Lande	eheliche	m.	10	6	11	14	19	16	10	19	10	9	11	8	143
		w.	12	5	12	20	13	9	12	11	10	11	10	12	137
	uneheliche	m.	—	—	1	2	—	1	1	2	2	2	—	1	12
		w.	—	—	—	1	2	1	—	1	2	1	—	2	10

d) Die Säuglingssterblichkeit im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken nach Kalendermonaten im Jahre 1912.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Die unter 1 Jahr alten Kinder starben im Monat												Im Jahre 1912
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	**14 396**	**14 868**	**14 890**	**13 487**	**13 327**	**13 550**	**17 343**	**20 080**	**13 539**	**12 613**	**11 590**	**13 237**	**172 920**
Provinzen.													
1. Ostpreußen	907	895	883	835	845	937	1 064	1 622	1 022	933	704	854	11 501
II. Westpreußen	939	932	991	860	886	972	1 161	1 471	971	884	812	876	11 755
III. Stdtkr. Berlin	548	475	513	496	492	506	637	652	431	420	374	487	6 031
IV. Brandenburg	1 295	1 354	1 332	1 209	1 186	1 171	1 538	1 716	1 235	1 209	1 079	1 227	15 551
V. Pommern	652	677	709	614	626	682	845	1 050	663	607	578	627	8 330
VI. Posen	988	955	1 070	915	930	988	1 251	1 636	1 033	948	869	913	12 496
VII. Schlesien	2 317	2 593	2 790	2 666	2 677	2 683	2 958	3 309	2 431	2 255	2 077	2 156	30 912
VIII. Sachsen	1 138	1 177	1 212	984	1 045	1 003	1 299	1 468	1 013	970	857	944	13 110
IX. Schlw.-Holst.	514	597	563	473	460	427	476	508	380	397	393	491	5 679
X. Hannover	785	859	788	775	684	631	720	779	645	615	613	693	8 587
XI. Westfalen	1 493	1 483	1 408	1 311	1 268	1 306	2 092	2 239	1 347	1 216	1 082	1 405	17 650
XII. Hessen-Nass.	491	478	463	413	399	346	425	419	333	367	395	443	4 972
XIII. Rheinprovinz	2 307	2 382	2 144	1 899	1 795	1 871	2 854	3 178	2 011	1 769	1 736	2 098	26 044
XIV. Hohenz. Ld.	22	11	24	37	34	27	23	33	24	23	21	23	302
Regierungsbezirke.													
1. Königsberg	406	387	405	345	349	424	456	678	420	414	306	361	4 951
2. Gumbinnen	258	272	229	253	252	303	326	551	339	286	215	241	3 525
3. Allenstein	243	236	249	237	244	210	282	393	263	233	183	252	3 025
4. Danzig	425	420	428	375	376	438	503	586	418	363	333	388	5 053
5. Marienwerder	514	512	563	485	510	534	658	885	553	521	479	488	6 702
6. Stadtkreis Berlin	548	475	513	496	492	506	637	652	431	420	374	487	6 031
7. Potsdam	843	878	833	795	777	771	1 036	1 152	812	767	712	813	10 189
8. Frankfurt	452	476	499	414	409	400	502	564	423	442	367	414	5 362
9. Stettin	340	334	339	302	304	340	429	554	346	304	287	296	4 175
10. Köslin	227	258	262	221	215	263	282	338	225	210	204	240	2 945
11. Stralsund	85	85	108	91	107	79	134	158	92	93	87	91	1 210
12. Posen	559	542	651	517	573	602	706	923	588	527	525	541	7 254
13. Bromberg	429	413	419	398	357	386	545	713	445	421	344	372	5 242
14. Breslau	803	854	951	899	927	935	1 062	1 064	781	756	689	688	10 409
15. Liegnitz	414	537	534	537	485	475	537	602	454	451	399	404	5 829
16. Oppeln	1 100	1 202	1 305	1 230	1 265	1 273	1 359	1 643	1 196	1 048	989	1 064	14 674
17. Magdeburg	477	469	511	393	423	412	552	679	423	390	374	376	5 479
18. Merseburg	494	506	505	426	460	450	605	628	449	434	361	412	5 730
19. Erfurt	167	202	196	165	162	141	142	161	141	146	122	156	1 901
20. Schleswig	514	597	563	473	460	427	476	508	380	397	393	491	5 679
21. Hannover	195	217	186	177	172	126	170	190	172	129	153	151	2 038
22. Hildesheim	152	157	141	128	125	121	107	117	131	125	130	139	1 573
23. Lüneburg	142	148	156	166	122	126	170	194	106	120	124	159	1 733
24. Stade	144	161	127	113	106	106	112	122	120	112	85	112	1 420
25. Osnabrück	91	122	121	131	78	80	82	102	59	78	72	77	1 093
26. Aurich	61	54	57	60	81	72	79	54	57	51	49	55	730
27. Münster	467	443	434	383	371	388	654	729	456	388	333	410	5 456
28. Minden	210	220	226	178	185	149	167	208	177	167	174	187	2 248
29. Arnsberg	816	820	748	750	712	769	1 271	1 302	714	661	575	808	9 946
30. Cassel	255	234	227	208	172	172	208	178	158	178	188	195	2 373
31. Wiesbaden	236	244	236	205	227	174	217	241	175	189	207	248	2 599
32. Coblenz	206	224	230	190	161	157	197	176	166	148	150	174	2 179
33. Düsseldorf	1 107	1 070	925	856	795	895	1 383	1 607	930	792	817	979	12 156
34. Cöln	395	395	399	312	340	356	626	699	391	358	293	368	4 932
35. Trier	335	443	343	306	289	300	431	400	311	274	275	353	4 060
36. Aachen	264	250	247	235	210	163	217	296	213	197	201	224	2 717
37. Sigmaringen	22	11	24	37	34	27	23	33	24	23	21	23	302

C. Todesursachen.

1. Die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen im Staate während des Jahres 1912*).

[Medizinalstatistische Nachrichten 1913/14.]

Todesursachen.	An nebenverzeichneten Todesursachen sind im Laufe des Jahres 1912 Personen gestorben im Alter von																Summe**) der Gestorbenen		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	unter 1 Jahr		über 1 bis 3 Jahren		über 3 bis 5 Jahren		über 5 bis 10 Jahren		über 10 bis 15 Jahren		über 15 bis 20 Jahren		über 20 bis 25 Jahren		über 25 bis 30 Jahren		über 30 bis 40 Jahren		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler	24 295	19 026	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
2. Altersschwäche (über 60 J.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
3. Im Kindbett gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	—	666	—	902	—	1 871	3.
darunter: Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	—	350	—	474	—	875	
4. Scharlach	181	127	591	518	502	454	542	711	163	225	54	71	18	41	13	26	15	21	4.
5. Masern und Röteln	1 006	860	1 533	1 543	294	318	184	208	22	16	3	4	1	7	1	2	2	2	5.
6. Diphtherie und Krupp	558	421	1 424	1 229	911	836	964	1066	259	306	80	72	44	51	15	16	23	23	6.
7. Keuchhusten	2 980	3 164	1 125	1 584	160	244	74	115	4	5	2	1	—	—	1	—	1	—	7.
8. Typhus	6	7	11	6	19	9	56	47	76	70	125	98	139	88	98	94	142	110	8.
9. Übertragbare Tierkrankh.[1])	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	2	—	4	—	9.
10. a) Rose (Erysipel)	173	172	16	11	2	1	5	4	14	9	11	13	12	20	25	18	54	51	10. a.
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	251	196	54	41	35	27	80	55	122	70	131	72	108	56	77	80	181	153	b.
11. Tuberkulose	1 089	848	1 128	999	591	579	898	1141	875	1426	2 489	2971	3526	3364	3 029	3 383	5 419	5 545	11.
12. Lungenentz. (Pneumonie)	6 549	5 368	4 282	3 998	895	914	763	793	328	362	567	399	671	389	569	451	1 763	1 248	12.
13. Influenza	155	133	66	54	24	21	29	38	22	23	31	35	23	38	25	35	87	76	13.
14. Andere übertragb. Krankh.[2])	443	320	61	53	34	21	29	20	13	13	12	13	20	13	21	11	38	47	14.
darunter: Venerische Krkh.	373	273	21	18	1	2	1	1	1	1	4	3	8	8	13	8	26	35	
15. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Nr. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	4 619	3 667	1 662	1 559	343	361	305	288	158	237	298	301	328	303	270	313	692	682	15.
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	1 785	1 379	429	396	201	231	449	483	477	546	559	602	525	602	493	724	1 615	2 043	16.
17. a) Gehirnschlag	678	515	73	58	35	28	45	43	39	27	47	46	54	46	68	65	378	292	17. a.
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	1 657	1 205	1 127	1 002	587	629	872	876	472	518	426	362	371	329	277	317	1 018	760	b.
18. Krankh. d. Verdauungsorg. darunter:	21 616	17 013	2 449	2 296	517	506	530	627	368	407	459	345	412	440	345	499	900	1 194	18.
a) Magen- und Darmkatarrh	13 245	10 198	1 467	1 344	230	231	133	204	50	84	29	28	27	35	21	27	49	73	a.
b) Brechdurchfall	7 318	6 155	741	694	85	75	48	60	10	16	6	6	4	8	4	3	9	11	b.
c) Blinddarmentzündung	8	5	16	16	30	42	127	98	138	134	187	81	143	86	82	67	183	112	c.
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 3, 11, 14 und 20)	251	184	193	166	171	140	206	188	121	131	125	168	164	221	180	283	505	629	19.
20. a) Krebskrankheit	12	12	9	10	6	3	15	13	5	7	17	12	28	42	71	105	411	892	20. a.
b) Andere Neubildungen	39	40	28	32	28	22	50	41	56	49	65	47	41	42	78	76	167	227	b.
21. a) Selbstmord	—	—	—	—	—	—	2	1	94	15	506	278	734	285	521	181	988	332	21. a.
b) Mord und Totschlag[3])	69	85	10	13	10	5	17	11	12	2	37	25	99	24	85	18	78	28	b.
c) Verunglück. oder andere gewaltsame Einwirkung[4])	190	138	841	579	502	353	695	370	629	166	1 289	198	1348	122	1 169	100	2 145	175	c.
22. And. benannte Todesursach. darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	23 483	18 361	3 446	3 182	439	411	483	426	346	311	343	250	253	226	237	261	750	604	22.
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	12	—	31	1	169	16	
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	4 156	3 438	602	566	162	195	186	181	119	113	92	83	81	101	85	107	199	243	23.
Gestorbene überhaupt 1912	**96 241**	**76 679**	**21160**	**19895**	**6 468**	**6308**	**7 480**	**7746**	**4 795**	**5054**	**7 768**	**6627**	**9001**	**7516**	**7 755**	**8 067**	**17 575**	**17 248**	1912
1911	**123170**	**100059**	**26126**	**24430**	**7 147**	**6855**	**8 103**	**7829**	**5 083**	**5101**	**7 774**	**6607**	**8811**	**7733**	**7 787**	**8 167**	**17 278**	**17 345**	1911
1910	**106574**	**85 327**	**24451**	**23071**	**7 100**	**6707**	**7 992**	**7986**	**4 648**	**4908**	**7 061**	**6123**	**7991**	**7173**	**7 364**	**7 649**	**16 258**	**16 597**	1910
1909	**113170**	**91 144**	**26985**	**25494**	**7 654**	**7129**	**8 692**	**8787**	**4 661**	**5054**	**6 965**	**6271**	**8235**	**7308**	**7 479**	**7 708**	**17 505**	**16 702**	1909
1908	**121712**	**97 266**	**28186**	**26690**	**7 594**	**7320**	**8 727**	**8804**	**4 802**	**5033**	**7 236**	**6314**	**8366**	**7545**	**7 718**	**7 823**	**17 869**	**16 961**	1908
1907	**117839**	**94 192**	**26846**	**25077**	**7 678**	**7237**	**8 432**	**8623**	**4 804**	**5097**	**7 275**	**6343**	**8231**	**7345**	**7 867**	**7 951**	**17 088**	**16 419**	1907

Todesursachen.	über 40 bis 50 Jahren		über 50 bis 60 Jahren		über 60 bis 70 Jahren		über 70 bis 80 Jahren		über 80 Jahren		Summe**) der Gestorbenen		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
1. Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 295	19 026	1.
2. Altersschwäche (über 60 J.)	—	—	—	—	3 142	4 437	14654	19708	12176	17225	29 978	41 377	2.
3. Im Kindbett gestorben	—	450	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4 051	3.
darunter: Kindbettfieber	—	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 917	
4. Scharlach	7	8	1	—	—	—	—	1	—	—	2 087	2 203	4.
5. Masern und Röteln	—	1	1	—	—	2	—	1	—	—	3 047	2 964	5.
6. Diphtherie und Krupp	18	15	7	12	5	5	2	4	—	—	4 311	4 056	6.
7. Keuchhusten	3	—	1	3	3	2	1	2	—	2	4 355	5 122	7.
8. Typhus	100	83	64	60	21	39	5	7	—	—	862	718	8.
9. Übertragbare Tierkrankh.[1])	4	1	4	—	5	—	1	—	—	—	23	1	9.
10. a) Rose (Erysipel)	92	58	95	81	113	92	62	77	24	26	698	633	10. a.
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	205	117	174	89	129	69	42	44	7	9	1 596	1 078	b.
11. Tuberkulose	4 752	3 392	3 961	2 351	2 428	2 091	697	809	61	66	30 944	28 967	11.
12. Lungenentz. (Pneumonie)	2 417	1 374	3 180	2 184	4 063	3 897	3 081	3 223	714	920	29 844	25 523	12.
13. Influenza	141	111	278	262	497	625	555	785	173	250	2 106	2 486	13.
14. Andere übertragb. Krankh.[2])	46	30	34	28	16	19	8	3	—	1	775	592	14.
darunter: Venerische Krkh.	32	26	25	21	14	13	2	1	—	1	521	411	
15. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Nr. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	1 156	819	2 239	1 445	3 650	3 090	2 829	2 721	632	742	19 182	16 529	15.
16. Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	3 053	2 692	5 354	4 787	8 061	8 350	6 364	7 533	1 504	2 163	30 873	32 535	16.
17. a) Gehirnschlag	941	675	1 947	1 782	3 303	3 283	3 068	3 651	811	1 111	11 489	11 624	17. a.
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	1 358	801	1 323	874	1 006	854	459	563	122	138	11 077	9 228	b.
18. Krankh. d. Verdauungsorg. darunter:	1 429	1 321	2 107	1 745	2 342	2 287	1 328	1 434	212	333	35 015	30 448	18.
a) Magen- und Darmkatarrh	82	82	135	106	230	210	191	226	48	79	15 937	12 927	a.
b) Brechdurchfall	13	11	16	13	23	17	7	14	3	4	8 287	7 087	b.
c) Blinddarmentzündung	140	102	102	74	80	67	24	50	5	3	1 265	937	c.
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 3, 11, 14 und 20)	770	747	1 051	944	1 280	955	1 057	544	297	93	6 371	5 393	19.
20. a) Krebskrankheit	1 518	2 426	3 625	4 163	4 836	5 117	2 667	3 117	366	538	13 587	16 458	20. a.
b) Andere Neubildungen	252	333	326	383	260	330	148	202	17	39	1 555	1 863	b.
21. a) Selbstmord	1 221	310	1 208	324	802	248	397	111	104	34	6 604	2 119	21. a.
b) Mord und Totschlag[3])	59	23	32	21	17	6	3	3	2	2	533	271	b.
c) Verunglück. oder andere gewaltsame Einwirkung[4])	1 778	181	1 251	219	892	265	430	293	114	175	13 368	3 350	c.
22. And. benannte Todesursach. darunter: Alkoholismus (Säuferwahnsinn)	1 119	885	1 849	1 837	1 866	2 440	1 036	1 615	196	270	35 852	31 082	22.
	261	16	206	33	115	20	31	8	—	—	830	106	
23. Todesursache nicht angegeben und unbekannt	304	263	525	495	774	860	756	783	297	359	8 380	7 799	23.
Gestorbene überhaupt 1912	**22 743**	**17 116**	**30 637**	**24 090**	**39511**	**39363**	**39650**	**47234**	**17829**	**24496**	**328 807**	**307 496**	1912
1911	**22 748**	**17 251**	**30 958**	**24 332**	**39192**	**39550**	**39011**	**46067**	**17987**	**24089**	**361 380**	**335 474**	1911
1910	**21 924**	**16 391**	**29 176**	**23 149**	**36909**	**37463**	**35700**	**42832**	**16604**	**22579**	**329 951**	**308 031**	1910
1909	**22 911**	**16 863**	**31 110**	**23 488**	**38737**	**38094**	**36891**	**42950**	**16957**	**22602**	**348 141**	**319 641**	1909
1908	**23 819**	**16 997**	**31 447**	**23 888**	**38903**	**38762**	**37814**	**44285**	**17870**	**23726**	**362 259**	**331 465**	1908
1907	**24 007**	**17 198**	**31 291**	**23 738**	**38821**	**38624**	**36841**	**43474**	**17938**	**23773**	**355 791**	**325 158**	1907

*) Zahl der 1912 Lebendgeborenen: 610461 m., 575782 w.; der Totgeborenen: 19978 m., 15947 w. — **) hierbei überhaupt 194 m., 57 w. unbekannten Alters. — [1]) darunter Tollwut: 2 m. Personen; Milzbrand: 18 m., 1 w.; Rotz: 1 m. Person; Trichinose: 1 m. Person; Rauschbrand: 1 m. Person. — [2]) darunter Pocken: 9 m., 10 w.; Ruhr: 58 m., 40 w.; Genickstarre: 91 m., 59 w.; venerische Krankheiten: 521 m. 411 w.; Aktinomykose: 12 m., 7 w.; Malaria: 8 m., 1 w.; Varizellen: 39 m., 35 w.; Ziegenpeter: 6 m., 3 w.; spinale Kinderlähmung: 25 m., 23 w.; Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung: 6 m., 3 w. — [3]) darunter Hinrichtung: 15 m., 2 w. — [4]) Sonnenstich: 86 m., 27 w.; Methylalkohol-Vergiftung: 6 m. Personen.

2. Das Auftreten wichtiger Todesursachen im Staat und in den Regierungsbezirken während des Jahres 1912.

[Gesundheitswesen des Preußischen Staates 1912 und unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

Von der am 1. Juli 1912[1]) lebenden Bevölkerung starben während des Jahres

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtzahl der Gestorbenen	am Typhus		an der Ruhr		an den Pocken		am Scharlach		an Diphtherie und Krupp	
		überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	17 295	39	0,42	1	0,01	—	—	19	0,21	123	1,34
2. Gumbinnen	11 697	42	0,69	—	—	—	—	34	0,56	156	2,57
3. Allenstein	9 190	16	0,29	6	0,11	1	0,02	27	0,49	181	3,31
4. Danzig	14 407	55	0,73	2	0,03	1	0,01	145	1,93	171	2,27
5. Marienwerder	17 481	52	0,54	5	0,05	—	—	154	1,59	270	2,78
Stadtkreis Berlin	29 980	41	0,20	1	0,00	—	—	303	1,46	650	3,12
6. Landespol.-B. Berlin	40 898	50	0,16	2	0,01	—	—	390	1,25	936	2,99
7. Potsdam[2])	30 751	87	0,44	3	0,02	—	—	203	1,03	426	2,15
8. Frankfurt	20 795	70	0,56	3	0,02	—	—	86	0,69	163	1,31
9. Stettin	15 047	35	0,40	2	0,02	—	—	98	1,12	195	2,23
10. Köslin	10 276	41	0,66	—	—	—	—	58	0,93	144	2,31
11. Stralsund	4 275	13	0,57	—	—	—	—	40	1,76	75	3,31
12. Posen	22 235	73	0,54	6	0,04	1	0,01	95	0,70	207	1,52
13. Bromberg	13 454	65	0,84	2	0,03	—	—	306	3,94	161	2,07
14. Breslau	35 907	65	0,35	4	0,02	1	0,01	83	0,45	154	0,83
15. Liegnitz	21 672	41	0,34	10	0,08	—	—	20	0,17	165	1,39
16. Oppeln	42 086	51	0,23	2	0,01	1	0,00	769	3,40	405	1,79
17. Magdeburg	20 608	67	0,53	9	0,07	5	0,04	112	0,89	377	3,00
18. Merseburg	20 527	33	0,25	7	0,05	2	0,02	129	0,97	270	2,04
19. Erfurt	8 094	23	0,42	1	0,02	—	—	32	0,59	223	4,12
20. Schleswig	22 824	41	0,25	3	0,02	2	0,01	82	0,49	346	2,09
21. Hannover	10 195	18	0,24	1	0,01	1	0,01	43	0,56	164	2,14
22. Hildesheim	8 317	21	0,37	1	0,02	—	—	48	0,84	107	1,87
23. Lüneburg	7 756	12	0,21	4	0,07	—	—	23	0,41	134	2,40
24. Stade	6 087	22	0,50	—	—	—	—	21	0,48	80	1,83
25. Osnabrück	5 182	11	0,29	—	—	—	—	15	0,39	60	1,56
26. Aurich	3 832	2	0,07	—	—	—	—	3	0,11	21	0,75
27. Münster	16 753	55	0,53	1	0,01	—	—	224	2,15	244	2,34
28. Minden	10 032	13	0,17	—	—	—	—	67	0,89	143	1,90
29. Arnsberg	34 810	121	0,49	13	0,05	1	0,00	390	1,57	668	2,68
30. Cassel	14 053	33	0,32	1	0,01	—	—	43	0,42	296	2,89
31. Wiesbaden	16 081	27	0,22	2	0,02	1	0,01	33	0,27	189	1,52
32. Coblenz	11 372	30	0,39	—	—	—	—	21	0,28	157	2,06
33. Düsseldorf	45 686	132	0,37	4	0,01	—	—	343	0,97	454	1,28
34. Cöln	19 175	30	0,23	1	0,01	—	—	50	0,39	238	1,85
35. Trier	15 279	57	0,55	—	—	—	—	46	0,44	153	1,48
36. Aachen	10 970	37	0,53	1	0,01	2	0,03	36	0,51	101	1,44
37. Sigmaringen	1 204	—	—	1	0,14	—	—	2	0,28	10	1,39
Männl. Personen	328 807	862	0,42	58	0,03	9	0,00	2 087	1,03	4 311	2,12
Weibl. „	307 496	718	0,35	40	0,02	10	0,00	2 203	1,06	4 056	1,95
Überhaupt 1912	**636 303**	**1 580**	**0,38**	**98**	**0,02**	**19**	**0,00**	**4 290**	**1,04**	**8 367**	**2,04**
1911	**696 854**	**2 462**	**0,61**	**220**	**0,05**	**30**	**0,01**	**5 114**	**1,26**	**10 291**	**2,54**
1910	**637 982**	**1 889**	**0,48**	**102**	**0,03**	**28**	**0,01**	**5 498**	**1,39**	**9 683**	**2,45**
Staat 1909	**667 782**	**1 911**	**0,49**	**120**	**0,03**	**18**	**0,00**	**8 455**	**2,17**	**9 882**	**2,52**
1908	**693 724**	**2 065**	**0,54**	**134**	**0,03**	**62**	**0,02**	**8 482**	**2,20**	**9 797**	**2,55**
1907	**680 949**	**2 168**	**0,57**	**135**	**0,04**	**23**	**0,01**	**8 484**	**2,24**	**9 307**	**2,46**

[1]) Vom Jahre 1911 ab gelangt die in der Mitte des Jahres lebende Bevölkerung zur Berechnung. — [2]) ohne Stralau, welche mit Berlin den Landespolizeibezirk Berlin bilden.

Von der am 1. Juli 1912 lebenden Bevölkerung starben während des Jahres

an Masern und Röteln		am Keuchhusten		an Tuberkulose		an Lungenentzündung		im Kindbette		an Blinddarmentzündung		an spinaler Kinderlähmung		an epidem. Genickstarre		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10 000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	überhaupt	auf 10000	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
175	1,90	266	2,89	1 173	12,74	1 140	12,38	69	0,75	66	0,72	—	—	4	0,04	1.
140	2,30	169	2,78	670	11,03	574	9,45	62	1,02	28	0,46	1	0,02	4	0,07	2.
118	2,16	208	3,80	479	8,76	666	12,18	80	1,46	10	0,18	—	—	2	0,04	3.
265	3,52	268	3,56	1 128	14,98	927	12,31	107	1,42	32	0,42	1	0,01	2	0,03	4.
249	2,57	357	3,68	1 125	11,60	1 062	10,95	138	1,42	47	0,48	—	—	3	0,03	5.
235	1,13	287	1,38	4 170	20,04	2 313	11,11	427	2,05	235	1,13	1	0,00	3	0,01	
317	1,01	408	1,30	5 314	16,97	3 298	10,53	504	1,61	298	0,95	1	0,00	6	0,02	6.
164	0,83	380	1,92	2 682	13,56	2 432	12,30	225	1,14	117	0,59	1	0,01	6	0,03	7.
69	0,56	366	2,94	1 640	13,19	1 299	10,45	96	0,77	67	0,54	—	—	3	0,02	8.
77	0,88	231	2,64	1 324	15,11	1 104	12,60	75	0,86	51	0,58	2	0,02	1	0,01	9.
101	1,62	126	2,02	733	11,74	700	11,21	64	1,03	47	0,75	—	—	—	—	10.
38	1,68	30	1,32	320	14,12	365	16,11	23	1,01	19	0,84	1	0,04	—	—	11.
290	2,13	405	2,98	1 892	13,92	1 619	11,91	137	1,01	60	0,44	—	—	4	0,03	12.
140	1,80	301	3,88	944	12,16	976	12,57	91	1,17	36	0,46	1	0,01	—	—	13.
116	0,62	527	2,83	3 616	19,41	2 650	14,23	157	0,84	83	0,45	1	0,01	3	0,02	14.
84	0,71	303	2,55	1 622	13,63	1 616	13,58	114	0,96	45	0,38	—	—	1	0,01	15.
312	1,38	958	4,23	3 841	16,98	3 872	17,11	232	1,03	67	0,30	4	0,02	24	0,11	16.
106	0,84	215	1,71	1 804	14,36	1 697	13,51	126	1,00	60	0,48	1	0,01	3	0,02	17.
78	0,59	308	2,32	1 552	11,70	1 596	12,03	124	0,93	72	0,54	—	—	2	0,02	18.
43	0,79	97	1,79	668	12,34	754	13,93	44	0,81	50	0,92	1	0,02	—	—	19.
115	0,69	326	1,97	1 901	11,47	2 051	12,37	143	0,86	72	0,43	7	0,04	4	0,02	20.
94	1,23	106	1,39	1 046	13,67	898	11,74	66	0,86	48	0,63	1	0,01	2	0,03	21.
40	0,70	87	1,52	871	15,22	827	14,45	33	0,58	32	0,56	—	—	2	0,03	22.
19	0,34	74	1,32	615	11,00	786	14,06	40	0,72	45	0,81	—	—	6	0,01	23.
61	1,39	77	1,76	587	13,41	536	12,25	36	0,82	16	0,37	1	0,02	1	0,02	24.
63	1,63	38	0,99	587	15,23	581	15,07	42	1,09	17	0,44	—	—	1	0,03	25.
50	1,78	65	2,31	367	13,06	323	11,49	30	1,07	12	0,43	1	0,04	—	—	26.
352	3,37	237	2,27	1 721	16,50	2 283	21,88	99	0,95	45	0,43	4	0,04	7	0,07	27.
72	0,96	68	0,90	1 137	15,13	1 051	13,98	64	0,85	36	0,48	1	0,01	3	0,04	28.
525	2,11	414	1,66	3 584	14,39	4 025	16,16	224	0,90	136	0,55	2	0,01	31	0,12	29.
120	1,17	171	1,67	1 564	15,26	1 457	14,22	87	0,85	46	0,45	4	0,04	—	—	30.
116	0,93	171	1,37	2 029	16,31	1 524	12,25	74	0,59	56	0,45	—	—	3	0,02	31.
130	1,70	144	1,89	1 227	16,09	1 348	17,67	68	0,89	37	0,49	1	0,01	3	0,04	32.
873	2,46	752	2,12	5 189	14,60	4 709	13,25	329	0,93	175	0,49	9	0,03	13	0,04	33.
193	1,50	369	2,87	2 213	17,24	2 049	15,96	95	0,74	84	0,65	1	0,01	1	0,01	34.
95	0,92	271	2,62	1 657	16,03	1 479	14,31	94	0,91	36	0,35	1	0,01	4	0,04	35.
196	2,79	152	2,16	995	14,14	1 003	14,26	55	0,78	53	0,75	—	—	1	0,01	36.
15	2,09	32	4,45	94	13,08	90	12,52	4	0,56	1	0,14	—	—	—	—	37.
3 047	1,50	4 355	2,14	30 944	15,24	29 844	14,70	—	—	1 265	0,62	25	0,01	91	0,04	
2 964	1,43	5 122	2,47	28 967	13,95	25 523	12,29	4 051	1,95	937	0,45	23	0,01	59	0,03	
6 011	**1,46**	**0 477**	**2,31**	**50 911**	**14,58**	**55 367**	**13,48**	**4 051**	**0,99**	**2 202**	**0,54**	**48**	**0,01**	**150**	**0,04**	
5 509	**1,36**	**8 230**	**2,03**	**61 210**	**15,12**	**55 410**	**13,68**	**4 093**	**1,01**	**2 547**	**0,63**	**36**	**0,01**	**173**	**0,04**	
7 310	**1,85**	**9 330**	**2,36**	**60 479**	**15,29**	**51 533**	**13,03**	**3 897**	**0,99**	**2 220**	**0,56**	**65**	**0,02**	**251**	**0,06**	
6 657	**1,70**	**9 875**	**2,53**	**60 871**	**15,59**	**56 803**	**14,55**	**3 913**	**1,00**	**2 128**	**0,55**	.	.	.	.	Staat
7 379	**1,92**	**10 672**	**2,77**	**63 320**	**16,46**	**57 573**	**14,96**	**3 899**	**1,01**	**2 133**	**0,55**	.	.	.	.	
6 925	**1,83**	**8 827**	**2,33**	**65 054**	**17,16**	**57 300**	**15,12**	**3 771**	**0,99**	**2 090**	**0,55**	.	.	.	.	

Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg sowie die Landgemeinde Berlin

3. Die tödlichen Verunglückungen und die Selbstmorde in den Provinzen während des Jahres 1912.

[Gesundheitswesen des Preußischen Staates 1912 und Medizinalstat. Nachrichten 1913/14.]

Provinzen. Staat.	Verunglückungen.					Selbstmorde.								
	Verunglückte		Auf 10000 Lebende kamen Verunglückte			Selbstmörder überhaupt		Auf 100000 Lebende kamen Selbstmörder			darunter jugendliche Selbstmörder im Alter von 10—15 Jahren		Auf 100000 Lebende derselb. Altersklasse kamen jugendl. Selbstmörder	
	m.	w.	m.	w.	überh.	m.	w.	m.	w.	überh.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Ostpreußen . .	713	230	7,06	2,16	4,54	247	89	24,45	8,36	16,19	[2] 5	—	4,27	—
II. Westpreußen .	552	160	6,51	1,83	4,13	166	45	19,58	5,14	12,25	[2] 3	—	2,93	—
Stadtkr. Berlin	417	195	4,18	1,80	2,94	536	255	53,75	23,53	38,01	6	2	7,51	2,44
III. L.-P.-B. Berlin	531	250	3,59	1,51	2,49	735	354	49,71	21,43	34,78	9	2	7,60	1,64
IV. Brandenburg[1]	1029	281	6,46	1,73	4,07	830	259	52,07	15,92	33,81	10	2	6,30	1,27
V. Pommern . . .	494	165	5,81	1,88	3,82	228	86	26,80	9,81	18,18	3	1	3,12	1,05
VI. Posen	559	196	5,43	1,77	3,54	162	43	15,74	3,89	9,60	4	—	2,99	—
VII. Schlesien . . .	1861	503	7,27	1,83	4,45	962	267	37,58	9,69	23,12	15	2	4,90	0,65
VIII. Sachsen . . .	843	204	5,48	1,29	3,35	729	271	47,36	17,10	32,01	10	—	5,90	—
IX. Schlw.-Holst.	584	157	6,86	1,95	4,47	393	132	46,19	16,35	31,67	5	2	5,77	2,33
X. Hannover . . .	872	202	5,76	1,36	3,58	516	167	34,07	11,24	22,76	10	3	6,09	1,87
XI. Westfalen . .	2070	276	9,42	1,32	5,47	450	84	20,48	4,02	12,46	6	—	2,44	—
XII. Hessen-Nass.	568	136	5,13	1,17	3,10	399	116	36,04	9,99	22,70	6	[2] 1	5,04	0,86
XIII. Rheinprovinz.	2675	579	7,24	1,59	4,43	783	205	21,20	5,62	13,46	10	3	2,53	0,76
XIV. Hohenz. Lande	17	11	4,86	2,98	3,90	4	1	11,42	2,71	6,96	—	—	—	—
Staat . .	**13368**	**3350**	**6,58**	**1,61**	**4,07**	**6604**	**2119**	**32,52**	**10,20**	**21,24**	**96**	**16**	**4,33**	**0,73**

[1]) Vergl. die Anmerkung [2]) auf Seite 62. — [2]) je 1 unter 10 Jahre alt.

4. Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen in den Provinzen während der Jahre 1905 bis 1912.

[Gesundheitswesen des Preußischen Staates 1912.]

Provinzen. Staat.	1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
a) Grundzahlen.																
I. Ostpreußen	28	6	28	3	46	11	29	20	25	16	39	13	34	10	27	5
II. Westpreußen	31	8	30	7	36	3	33	7	50	9	36	7	23	12	24	5
Stadtkreis Berlin	23	18	8	15	20	21	23	24	19	27	19	20	22	14	20	22
III. Landespolizeibez. Berlin	28	20	11	22	30	28	33	33	28	35	27	24	27	20	31	32
IV. Brandenburg[1]	34	24	36	14	26	11	31	18	36	25	41	33	40	21	36	23
V. Pommern	9	5	17	10	25	5	32	12	30	12	30	9	23	13	26	5
VI. Posen	32	10	22	8	29	15	29	11	35	21	28	12	29	9	18	20
VII. Schlesien	57	32	79	33	66	28	82	38	71	39	71	33	57	39	57	28
VIII. Sachsen	30	23	28	20	28	15	34	23	39	25	33	14	27	25	35	32
IX. Schleswig-Holstein . . .	13	3	11	9	16	13	19	17	20	7	18	13	9	9	14	8
X. Hannover	23	17	21	19	31	14	37	11	34	21	18	10	39	13	24	21
XI. Westfalen	61	20	94	16	95	23	85	18	93	21	93	21	71	22	92	26
XII. Hessen-Nassau	17	10	20	16	17	12	32	8	25	12	23	6	19	16	22	17
XIII. Rheinprovinz	123	32	92	28	129	36	121	31	114	31	110	35	110	35	127	49
XIV. Hohenzollernsche Lande	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	3	—	—
Staat . . .	**486**	**211**	**491**	**205**	**574**	**214**	**597**	**247**	**602**	**274**	**570**	**230**	**508**	**245**	**533**	**271**
davon Hinrichtungen	5	2	13	—	14	1	9	1	19	—	20	—	17	2	15	2
b) Von 100000 Lebenden starben durch Mord und Totschlag:																
I. Ostpreußen	2,88	0,57	2,85	0,29	4,66	1,05	2,93	1,90	2,51	1,51	3,91	1,23	3,38	0,94	2,67	0,47
II. Westpreußen	3,88	0,96	3,71	0,84	4,41	0,36	4,01	0,82	6,02	1,05	4,31	0,81	2,73	1,38	2,83	0,57
Stadtkreis Berlin	2,38	1,72	0,81	1,42	2,00	1,96	2,26	2,21	1,86	2,49	1,86	1,82	2,21	1,30	2,01	2,03
III. Landespolizeibez. Berlin	2,33	1,52	0,89	1,64	2,31	1,98	2,39	2,20	1,99	2,26	1,88	1,52	1,86	1,24	2,10	1,94
IV. Brandenburg[1]	2,34	1,60	2,43	0,92	1,76	0,73	2,14	1,22	2,44	1,67	2,75	2,17	2,56	1,31	2,26	1,41
V. Pommern	1,10	0,58	2,06	1,16	3,01	0,58	3,83	1,38	3,57	1,37	3,59	1,03	2,72	1,49	3,06	0,57
VI. Posen	3,42	0,97	2,30	0,77	3,00	1,44	2,97	1,04	3,55	1,98	2,81	1,12	2,85	0,82	1,75	1,81
VII. Schlesien	2,44	1,25	3,34	1,28	2,76	1,07	3,38	1,44	2,90	1,46	2,87	1,23	2,25	1,43	2,23	1,02
VIII. Sachsen	2,08	1,53	1,92	1,31	1,90	0,97	2,29	1,48	2,60	1,59	2,20	0,89	1,77	1,59	2,27	2,02
IX. Schleswig-Holstein . . .	1,73	0,41	1,43	1,22	2,05	1,74	2,39	2,24	2,47	0,91	2,19	1,67	1,07	1,13	1,65	0,99
X. Hannover	1,69	1,25	1,52	1,38	2,21	1,01	2,60	0,78	2,36	1,47	1,24	0,69	2,61	0,75	1,58	1,41
XI. Westfalen	3,32	1,17	5,05	0,91	4,99	1,27	4,37	0,97	4,68	1,11	4,55	1,08	3,31	1,08	4,19	1,24
XII. Hessen-Nassau	1,71	0,96	1,97	1,51	1,65	1,12	3,05	0,73	2,34	1,08	2,13	0,53	1,74	1,40	1,99	1,46
XIII. Rheinprovinz	3,86	1,02	2,83	0,88	3,89	1,10	3,57	0,93	3,30	0,91	3,12	1,01	3,03	0,98	3,44	1,34
XIV. Hohenzollernsche Lande	—	2,83	6,11	—	—	—	—	—	6,04	—	9,02	—	—	8,18	—	—
Staat . . .	**2,68**	**1,13**	**2,66**	**1,08**	**3,07**	**1,11**	**3,14**	**1,27**	**3,12**	**1,39**	**2,92**	**1,15**	**2,54**	**1,20**	**2,62**	**1,30**

[1]) Vergl. die Anmerkung [2]) auf Seite 62.

5. Die Sterblichkeit an Krebs in Preußen nach Altersgruppen der Gestorbenen der Jahre 1903—1911.

[Medizinalstatistische Nachrichten 1913/1914.]

Jahre.	Gestorbene an Krebs überhaupt m.	w.	zus.	auf 10 000 Lebende m.	w.	zus.	Gestorbene an anderen Neubildungen[1] überhaupt m.	w.	zus.	auf 10 000 Lebende m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Überhaupt:[2]												
1903	9 678	11 580	21 258	5,52	6,42	5,98	949	1 213	2 162	0,54	0,67	0,61
1904	10 394	12 192	22 586	5,84	6,66	6,26	1 060	1 404	2 464	0,60	0,77	0,68
1905	10 466	12 649	23 115	5,77	6,79	6,29	1 143	1 446	2 589	0,63	0,78	0,70
1906	10 795	13 111	23 906	5,86	6,93	6,40	1 177	1 415	2 592	0,64	0,75	0,69
1907	11 370	13 730	25 100	6,08	7,15	6,62	1 356	1 578	2 934	0,72	0,82	0,77
1908	11 551	14 051	25 602	6,08	7,21	6,65	1 323	1 606	2 929	0,70	0,82	0,76
1909	12 009	14 407	26 416	6,23	7,29	6,77	1 377	1 636	3 013	0,71	0,83	0,77
1910	12 673	15 420	28 093	6,49	7,70	7,10	1 482	1 765	3 247	0,76	0,88	0,82
1911[3]	13 293	16 180	29 473	6,64	7,90	7,28	1 461	1 726	3 187	0,73	0,84	0,79
Altersklassen von 0 bis 30 Jahren:												
1903	121	196	317	0,11	0,18	0,14	235	245	480	0,21	0,22	0,22
1904	142	221	363	0,13	0,20	0,16	256	267	523	0,23	0,24	0,23
1905	132	198	330	0,12	0,17	0,15	276	281	557	0,24	0,25	0,25
1906	141	220	361	0,12	0,19	0,16	317	244	561	0,28	0,21	0,24
1907	150	187	337	0,13	0,16	0,15	345	302	647	0,30	0,26	0,28
1908	124	209	333	0,10	0,18	0,14	335	302	637	0,28	0,26	0,27
1909	167	204	371	0,14	0,17	0,16	359	314	673	0,30	0,26	0,28
1910	152	218	370	0,12	0,18	0,15	377	346	723	0,31	0,29	0,30
1911	175	203	378	0,14	[4] 0,17	0,15	362	294	656	[4] 0,29	[4] 0,24	[4] 0,27
von 30 bis 60 Jahren:												
1903	4 345	5 706	10 051	8,17	10,18	9,20	400	564	964	0,75	1,01	0,88
1904	4 649	5 918	10 567	8,61	10,42	9,54	495	699	1 194	0,92	1,23	1,08
1905	4 555	6 011	10 566	8,28	10,39	9,36	518	691	1 209	0,94	1,19	1,07
1906	4 675	6 236	10 911	8,29	10,57	9,45	508	738	1 246	0,90	1,25	1,08
1907	4 910	6 511	11 421	8,56	10,87	9,74	621	784	1 405	1,08	1,31	1,20
1908	5 075	6 662	11 737	8,70	10,96	9,85	633	763	1 396	1,08	1,25	1,17
1909	5 205	6 779	11 984	8,78	10,98	9,91	627	792	1 419	1,06	1,28	1,17
1910	5 445	7 263	12 708	9,07	11,62	10,37	695	904	1 599	1,16	1,45	1,30
1911	5 635	7 380	13 015	[4] 8,95	[4] 11,32	[4] 10,16	692	885	1 577	[4] 1,10	[4] 1,36	[4] 1,23
von über 60 Jahren:												
1903	5 211	5 678	10 889	43,19	38,26	40,47	314	404	718	2,60	2,72	2,67
1904	5 602	6 053	11 655	45,85	40,17	42,72	309	437	746	2,53	2,90	2,73
1905	5 777	6 439	12 216	46,40	41,96	43,95	349	474	823	2,80	3,09	2,96
1906	5 979	6 655	12 634	47,41	42,45	44,66	352	433	785	2,79	2,76	2,78
1907	6 309	7 032	13 341	49,36	44,13	46,46	390	491	881	3,05	3,08	3,07
1908	6 351	7 179	13 530	49,10	44,40	46,49	355	541	896	2,74	3,35	3,08
1909	6 636	7 424	14 060	50,70	45,23	47,66	391	530	921	2,99	3,23	3,12
1910	7 076	7 936	15 012	53,41	47,78	50,28	410	515	925	3,09	3,10	3,10
1911	7 483	8 595	16 078	55,26	50,80	52,49	406	547	953	[4] 3,00	3,20	3,11

[1] Hier sind außer den Sarkomen alle anderen, auch die gutartigen Neubildungen mitgezählt. — [2] Die Gestorbenen unbekannten Alters sind hier einbegriffen. — [3] 1912: 29 912. — [4] Das Jahr 1911 weist gegen 1910 mehrfach ein Zurückgehen der Sterbeziffer auf. Diese Erscheinung ist jedoch zum größten Teil auf die größere Zahl der Lebenden, die der Berechnung zugrunde gelegt ist, zurückzuführen. Die größere Zahl erklärt sich daraus, daß im Jahre 1911 die Lebenden für den 1. Juli, dagegen 1910 für den 1. Januar errechnet sind, besonders aber auch daraus, daß die durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1910 ermittelte Einwohnerzahl bedeutend höher ist als die durch die Fortschreibung von 1906 bis 1910 gewonnene Zahl.

Die Zunahme der Sterbeziffer beträgt in den Altersgruppen:

0—30 Jahre			30—60 Jahre			über 60 Jahre		
bei Krebs:								
im Jahre	1903	1911	im Jahre	1903	1911	im Jahre	1903	1911
männlich	von 0,11	auf 0,14	männlich	von 8,17	auf 8,95	männlich	von 43,19	auf 55,24
weiblich	„ 0,18	„ 0,17	weiblich	„ 10,18	„ 11,32	weiblich	„ 38,26	„ 50,30
zusammen	„ **0,14**	„ **0,15**	zusammen	„ **9,20**	„ **10,16**	zusammen	„ **40,47**	„ **52,49**
bei anderen Neubildungen:								
im Jahre	1903	1911	im Jahre	1903	1911	im Jahre	1903	1911
männlich	von 0,21	auf 0,29	männlich	von 0,75	auf 1,10	männlich	von 2,60	auf 3,00
weiblich	„ 0,22	„ 0,24	weiblich	„ 1,01	„ 1,36	weiblich	„ 2,72	„ 3,20
zusammen	„ **0,22**	„ **0,27**	zusammen	„ **0,88**	„ **1,23**	zusammen	„ **2,67**	„ **3,11**

D. Berufs- und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung.

1. Die Berufstätigkeit, 1882, 1895 und 1907.

[Preußische Statistik, Heft 76 (1884), 142 (1898). — Statistik des Deutschen Reichs, Band 204 (1909).]

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige[1])			Dienende für häusl. Dienste und Angehörige			Gesamtbevölkerung		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Im ganzen Staate . .	**10826308**	**13242253**	**18038389**	**16461552**	**18248062**	**19951504**	**27287860**	**31490315**	**37989893**
v. H. . .	39,67	42,05	47,48	60,33	57,95	52,52	100	100	100
In d. Ortsgrößenklass.									
In Gemeinden mit									
2000 u. mehr Einwohnern	4 803 708	6 812 938	10255959	6 943 262	9 195 478	12339029	11746970	16008416	22594988
v. H. . .	40,89	42,56	45,39	59,11	57,44	54,61	100	100	100
unter 2000 Einwohnern .	6 022 600	6 429 315	7 782 430	9 518 290	9 052 584	7 612 475	15540890	15481899	15394905
v. H. . .	38,75	41,53	50,55	61,25	58,47	49,45	100	100	100
Geschlecht.									
Männliche Personen . . .	8 333 233	9 830 492	12275459	5 070 957	5 641 076	6 504 186	13404190	15471568	18779645
v. H. . .	62,17	63,54	65,37	37,83	36,46	34,63	100	100	100
Weibliche Personen . . .	2 493 075	3 411 761	5 762 930	11390595	12606986	13447318	13883670	16018747	19210248
v. H. . .	17,96	21,30	30,00	82,04	78,70	70,00	100	100	100
Berufsabteilungen.									
A. Landwirt., Gärtner. u. Tierz., Forstw. u. Fisch.	[2])4692348	[2])4782255	[2])5876841	[2])7212059	[2])6592841	[2])4986353	11904407	11375096	10863194
B. Indust. einschl. Bergbau und Baugewerbe .	3 650 626	4 755 855	6 688 381	5 743 124	7 440 497	9 555 283	9 393 750	12196352	16243664
C. Handel und Verkehr .	911 706	1 355 740	2 056 173	1 813 638	2 229 690	2 948 943	2 725 344	3 585 430	5 005 116
D. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	278 923	304 130	322 338	411 969	354 766	239 218	690 892	658 896	561 556
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe .	587 210	822 675	1 027 012	718 447	849 152	1 015 571	1 305 657	1 671 827	2 042 583
dav.: Armee u. Marine	258 600	362 027	379 342	52 583	61 181	74 822	311 183	423 208	454 164
F. Ohne Beruf usw. . . .	705 495	1 221 598	2 067 644	562 315	781 116	1 206 136	1 267 810	2 002 714	3 273 780
dav.: Berufslose Selbständige (F 1, 2 u. 9)	526 343	876 776	1 549 276	558 735	779 873	1 205 050	1 085 078	1 656 649	2 754 326
Vom Hundert entfielen auf die Berufsabteilung:									
A. Landwirt., Gärtn. usw.	43,34	36,11	32,58	43,81	36,13	24,99	43,63	36,12	28,59
B. Indust. einschl. Bergbau und Baugewerbe .	33,72	35,91	37,08	34,89	40,78	47,89	34,42	38,73	42,76
C. Handel und Verkehr .	8,42	10,24	11,40	11,02	12,22	14,78	9,99	11,39	13,17
D. Hsl. Dienste, Lohnarb.	2,58	2,30	1,79	2,50	1,94	1,20	2,53	2,09	1,48
E. Militär-, Staats- usw. Dienst, freie Berufe .	5,42	6,21	5,69	4,36	4,65	5,09	4,78	5,31	5,38
F. Ohne Beruf usw. . . .	6,52	9,23	11,46	3,42	4,28	6,05	4,65	6,36	8,62

[1]) Es sind nur die hauptberuflich Erwerbstätigen, die berufslosen Selbständigen usw. sowie die Personen ohne Berufsangabe (Berufsabteilung F) berücksichtigt, jedoch nicht die in Sp. 5—7 einbezogenen Dienenden für häusliche Dienste. — [2]) Die Steigerung von Sp. 2—4 und die Abnahme von Sp. 5—7 ist zum Teil hervorgerufen durch die genauere Erfassung der Zahl der mitarbeitenden Familienangehörigen; vergl. hierüber unten (Berufsabteilung A, Berufsstellung o 1).

Noch: 1. Die Berufstätigkeit, 1882, 1895 und 1907.

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige			Gesamtbevölkerung		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907
1	2	3	4	5	6	7
Nach der Berufsstellung.						
Berufsabteilung **A.**						
a 1. Eigentümer und Miteigentümer			1 231 476			4 038 954
a 2. Pächter und Erbpächter	1 259 989	1 392 006	109 623	5 399 024	5 456 653	351 054
a 3. Leitende Beamte, sonstige Betriebsleiter .			16 376			47 895
afr. Selbständige Hausgewerbetreibende			115			149
b 1. Wirtschaftsbeamte usw.		36 268	32 140		58 884	49 826
b 2. Aufsichtspersonal (Gutsaufseh., Vögte usw.)	54 929	23 266	23 093	178 731	88 044	80 427
b 3. Rechnungs- und Bureaupersonal		14 358	16 156		53 113	54 151
c 1. Mitarbeitende Familienangehörige	849 037	957 808	2 159 080	909 145	1 028 360	2 225 129
c 2. Knechte und Mägde			783 965			839 908
c 3. Tagelöhn. u. Arbeit. m. eig. od. gepacht. Land	2 528 393	2 358 549	252 570	5 417 507	4 690 042	781 214
c 4. Tagel. u. Arb. m. sonst. (Deputat- usw.) Land			207 220			816 474
c 5. Tagelöhner und Arbeiter ohne Land			1 045 027			1 578 013
Zusammen . . .	**4 692 348**	**4 782 255**	**5 876 841**	**11 904 407**	**11 375 096**	**10 863 194**

Noch: 1. Die Berufstätigkeit, 1882, 1895 und 1907.

Schilderungsgegenstände.	Erwerbstätige			Gesamtbevölkerung		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907
1	2	3	4	5	6	7
Berufsabteilung B.						
a 1. Eigentümer und Miteigentümer			920 362			2 974 981
a 2. Pächter	1 031 602	975 294	12 645	3 513 080	3 347 959	45 569
a 3. Leitende Beamte, sonstige Betriebsleiter			38 069			126 939
afr. Selbständige Hausgewerbetreibende	152 474	151 820	114 974	341 139	369 156	248 279
b 1. Technisch gebildete Betriebsbeamte		32 318	80 175		80 900	167 480
b 2. Aufsichtspersonal (Aufseh., Werkmeist. usw.)	59 173	65 295	150 461	174 065	246 858	532 042
b 3. Kaufmänn. gebildetes Verwaltungspersonal		52 935	181 238		125 789	359 462
c 1. Mitarbeitende Familienangehörige		28 330	64 336		29 737	66 197
c 2. Vorgebildete Gesellen, Gehilfen usw.	2 407 377	2 132 489	2 957 457	5 365 466	4 551 709	6 462 604
c 3. Hilfspersonen ohne Vorbildung		1 317 374	2 168 664		3 444 244	5 260 111
Zusammen	**3 650 626**	**4 755 855**	**6 688 381**	**9 393 750**	**12 196 352**	**16 243 664**
Berufsabteilung C.						
a 1. Eigentümer und Miteigentümer			520 918			1 656 726
a 2. Pächter	403 410	484 372	21 753	1 558 686	1 691 388	78 228
a 3. Sonstige Geschäfts- und Betriebsleiter			47 622			151 232
b. Kaufmännisches und Bureau-Personal	75 874	149 172	286 436	210 707	373 460	627 602
c 1. Mitarbeitende Familienangehörige		55 104	134 339		56 628	138 335
c 2. Handlungsgehilfen, Oberkellner, Kellner	432 422	235 059	378 312	955 951	310 236	534 466
c 3. Andere Hilfspersonen (Hausdiener usw.)		432 033	666 793		1 153 718	1 818 527
Zusammen	**911 706**	**1 355 740**	**2 056 173**	**2 725 344**	**3 585 430**	**5 005 116**
Berufsabteilung D.						
c 3. Häusliche Dienste, wechselnde Lohnarbeit	**278 923**	**304 130**	**322 338**	**690 892**	**658 896**	**561 556**
Berufsabteilungen A—D.						
Selbständige (a 1—a 3 und afr)	2 847 475	3 003 492	3 033 933	10 811 929	10 865 156	9 720 006
b Gehilfen (b und b 1—3)	189 976	373 612	769 699	563 503	1 027 048	1 870 990
c 1 Personen		1 041 242	2 357 755		1 114 725	2 429 661
c 2 Personen	6 496 152	3 302 939	4 119 734	13 338 961	6 076 657	7 836 978
c 3, c 4 und c 5 Personen		3 476 695	4 662 612		8 732 188	10 815 895
Gehilfen aller Art (b + c)	6 686 128	8 194 488	11 909 800	13 902 464	16 950 618	22 953 524
Zusammen	**9 533 603**	**11 197 980**	**14 943 733**	**24 714 393**	**27 815 774**	**32 673 530**
Von Hundert sind selbständig	29,87	26,82	20,30	43,75	39,06	29,75
„ „ „ unselbständig	70,13	73,18	79,70	56,25	60,94	70,25
Von 100 Selbständigen kommen auf Berufsabt. A	44,25	46,34	44,75	49,93	50,22	45,66
„ „ „ „ „ „ „ B	41,58	37,53	35,80	35,65	34,21	34,94
„ „ „ „ „ „ „ C	14,17	16,13	19,45	14,42	15,57	19,40
Von 100 Unselbständg. kommen auf Berufsabt. A	51,34	41,37	37,94	46,79	34,92	27,99
„ „ „ „ „ „ „ B	36,89	44,28	47,04	39,85	50,02	55,97
„ „ „ „ „ „ „ C	7,60	10,64	12,31	8,39	11,17	13,59
„ „ „ „ „ „ „ D	4,17	3,71	2,71	4,97	3,89	2,45

2. Die Erwerbstätigen in Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Industrie, Handel und Verkehr, häuslichem Dienste*) nach Geschlecht und Berufsstellung, 1882, 1895 und 1907.

Schilderungsgegenstände.	A. Land- und Forstwirtschaft usw.			B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen			C. Handel und Verkehr		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Selbständige, männlich	1 114 877	1 209 325	1 184 789	866 914	855 453	843 319	324 602	378 787	455 105
„ , weiblich	145 112	182 681	172 801	317 162	271 661	242 731	78 808	105 585	135 188
Auf 100 männliche entfallen weibliche	13,02	15,11	14,58	36,59	31,76	28,78	24,28	27,87	29,70
b Gehilfen, männlich	49 625	60 426	59 969	57 842	145 779	371 952	74 116	142 208	235 403
„ , weiblich	5 304	13 466	11 420	1 331	4 769	39 922	1 758	6 964	51 033
Auf 100 männliche entfallen weibliche	10,69	22,29	19,04	2,30	3,27	10,73	2,37	4,90	21,68
c Gehilfen, männlich	2 297 766	2 035 685	1 903 757	2 140 462	2 993 175	4 395 510	367 409	523 747	852 922
„ , weiblich	1 079 664	1 280 672	2 544 105	266 915	485 018	794 947	65 013	198 449	326 522
Auf 100 männliche entfallen weibliche	46,99	62,91	133,64	12,47	16,20	18,09	17,69	37,89	38,28

*) In häuslichen Diensten oder in Lohnarbeit wechselnder Art standen 1882 160 640 männliche, 118 283 weibliche Erwerbstätige, 1895 155 753 männliche, 148 377 weibliche, 1907 112 830 männliche, 209 508 weibliche.

3. Die Erwerbstätigen nach Berufsabteilungen und Regierungsbezirken, 1907.

[Preußische Statistik, Heft 76 (1884), 142 (1898). — Statistik des Deutschen Reichs, Band 204 (1909).]

Staat. / Regierungsbezirke.	A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft usw.			B. Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe			C. Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft		
	Hauptberuflich Erwerbstätige								
	überhaupt	mit Nebenberuf: in der Landwirtsch. (A 1)	mit Nebenberuf: in sonstigen Berufen	überhaupt	mit Nebenberuf: in der Landwirtsch. (A 1)	mit Nebenberuf: in sonstigen Berufen	überhaupt	mit Nebenberuf: in der Landwirtsch. (A 1)	mit Nebenberuf: in sonstigen Berufen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat 1882	**4 692 348**	**53 323**	**322 511**	**3 650 626**	**774 504**	**183 543**	**911 706**	**182 828**	**49 567**
Staat 1895	**4 782 255**	**365 359**	**274 808**	**4 755 855**	**875 125**	**68 176**	**1 355 740**	**206 414**	**36 587**
Staat 1907	**5 876 841**	**465 000**	**323 038**	**6 688 381**	**855 964**	**152 473**	**2 056 173**	**206 728**	**71 335**
Östliche Provinzen 1882	3 015 713	37 197	166 305	1 970 287	315 484	88 312	532 260	81 470	27 725
Östliche Provinzen 1895	3 056 386	218 280	140 621	2 497 641	349 212	38 442	777 159	89 835	21 321
Östliche Provinzen 1907	3 682 375	344 812	162 331	3 351 113	335 216	73 869	1 141 449	86 820	37 338
Westliche Provinzen 1882	1 676 635	16 126	156 206	1 680 339	459 020	95 231	379 446	101 358	21 842
Westliche Provinzen 1895	1 725 869	147 079	134 187	2 258 214	525 913	29 734	578 581	116 579	15 266
Westliche Provinzen 1907	2 194 466	120 188	160 707	3 337 268	520 748	78 604	914 724	119 908	33 997
Regierungsbezirke 1907.									
1. Königsberg	184 208	31 117	5 147	91 141	9 715	1 334	46 539	2 933	1 218
2. Gumbinnen	184 988	16 430	6 627	44 196	6 195	957	17 991	2 155	871
3. Allenstein	145 326	12 409	4 708	33 203	5 621	700	12 285	1 537	558
4. Danzig	129 402	14 900	3 649	82 736	6 117	1 382	32 939	2 195	1 069
5. Marienwerder	248 618	28 925	7 623	68 306	9 941	1 603	25 735	3 385	1 412
6. Stadtkreis Berlin	4 416	5	132	546 758	84	7 950	261 491	112	4 599
7. Potsdam	256 803	24 607	11 745	490 863	27 912	10 630	181 710	9 626	5 204
8. Frankfurt	277 677	20 012	14 696	201 571	30 329	5 262	46 426	7 921	2 065
9. Stettin	160 018	21 001	6 237	111 390	13 446	2 261	50 036	4 311	1 373
10. Köslin	171 982	22 247	5 899	50 227	9 378	1 213	15 864	2 471	714
11. Stralsund	48 839	9 599	1 655	23 801	3 605	723	13 061	1 514	622
12. Posen	321 814	36 125	8 813	100 073	12 364	3 034	39 240	4 102	1 917
13. Bromberg	179 898	20 732	4 735	63 494	8 564	1 213	23 239	3 270	1 124
14. Breslau	308 209	14 097	16 476	326 601	20 131	8 886	102 469	5 843	3 695
15. Liegnitz	244 803	8 071	17 548	211 948	23 407	6 311	50 674	5 348	2 299
16. Oppeln	320 557	15 324	22 143	356 783	40 757	5 614	65 666	7 595	2 295
17. Magdeburg	211 207	23 158	8 996	214 001	37 666	5 982	72 898	9 599	2 680
18. Merseburg	208 203	19 797	9 349	229 957	46 415	6 561	57 903	8 596	2 658
19. Erfurt	75 407	6 256	6 153	104 064	23 569	2 253	25 283	4 307	965
20. Schleswig	230 749	25 200	10 861	222 517	23 449	8 240	100 457	9 513	4 769
21. Hannover	109 443	5 048	7 105	129 333	20 239	2 912	44 429	5 430	1 218
22. Hildesheim	94 346	10 171	5 705	96 998	30 375	2 749	26 561	6 755	938
23. Lüneburg	141 564	9 145	10 365	78 076	18 939	1 976	23 713	6 131	991
24. Stade	91 977	5 352	8 666	57 047	13 032	2 009	20 588	4 154	1 545
25. Osnabrück	101 122	2 015	6 068	46 169	14 142	1 424	13 907	4 146	878
26. Aurich	62 247	6 351	2 363	26 016	5 344	1 171	15 319	2 796	877
27. Münster	128 194	4 109	7 200	168 486	39 053	3 796	30 389	7 034	1 330
28. Minden	123 968	5 857	8 467	126 713	37 472	3 035	29 085	6 558	1 485
29. Arnsberg	108 573	4 800	8 510	551 825	70 240	10 670	99 446	11 280	3 485
30. Cassel	184 715	11 618	18 767	156 073	42 387	3 786	43 835	9 259	1 618
31. Wiesbaden	138 537	4 918	17 657	217 886	32 414	4 772	94 548	7 297	2 166
32. Coblenz	165 771	5 431	13 380	108 397	29 762	3 087	35 464	7 006	1 471
33. Düsseldorf	136 097	7 076	6 983	799 087	53 967	15 625	180 443	13 018	5 890
34. Cöln	99 676	4 810	6 321	238 078	29 002	4 758	88 378	7 471	2 401
35. Trier	165 387	4 202	11 024	163 809	39 903	4 403	35 008	6 984	1 216
36. Aachen	86 224	3 671	7 128	142 152	18 435	3 610	31 084	4 456	1 553
37. Sigmaringen	25 876	414	4 137	8 606	2 593	581	2 070	620	166

4. Anteil der nach Alter und Geschlecht unterschiedenen selbständigen und unselbständigen Erwerbstätigen an der Gesamtheit der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen, 1882, 1895 und 1907.

[Die Grundzahlen sind im Jahrgang 1912, S. 80—85, abgedruckt.]

[Preußische Statistik, Heft 76 (1884), 142 (1898). — Statistik des Deutschen Reichs, Band 204 (1909).]

Berufsabteilungen.		Von 100 000 hauptberuflich Erwerbstätigen (m. und w.) der einzelnen Berufsabteilungen standen im Alter von .... Jahren															
		1882: unter 15, 1895 und 1907: unter 14		1895 und 1907: 14—16		1882: 15—20, 1895 und 1907: 16—18		1895 und 1907: 18—20		20—30		30—60		60—70		über 70	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Selbständige und Unselbständige.																	
A. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierz., Forstw. u. Fisch.	1882	2535	1111	.	.	11258	7300	.	.	15194	7 163	36524	8 409	6560	1752	1716	478
	1895	1326	526	3876	2472	4 067	3020	3830	2943	13097	7 947	34524	11140	6202	2127	2196	707
	1907	1285	742	3484	3368	3 415	3593	3051	3247	9 760	10553	26674	20876	4468	3195	1438	851
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1882	1617	366	.	.	13609	3753	.	.	23227	5 221	40699	5 635	3903	822	908	240
	1895	274	56	4328	907	5 857	1582	6121	1816	22846	5 240	40369	5 572	3282	634	912	204
	1907	365	75	4245	1114	5 475	1747	5811	1822	23708	5 204	40885	5 534	2754	501	646	114
C. Handel u. Verk. einschl. Gast- u. Schankwirtsch.	1882	901	136	.	.	8 736	2193	.	.	19363	3 804	49130	7 679	4780	1641	1123	514
	1895	149	67	2430	1045	3 567	1993	3902	2323	18471	6 463	43800	9 010	3736	1527	1005	512
	1907	220	91	2303	1223	3 253	2012	3704	2243	18965	7 144	42536	10452	3309	1362	776	407
D. Häusliche Dienste (einschl. persönl. Bed.), auch Lohnarbeit wechs. Art	1882	369	762	.	.	3 309	4464	.	.	11809	6 933	36371	23403	4646	5465	1090	1379
	1895	88	323	1705	2669	1 904	2924	2098	2990	11501	9 858	29319	23214	3534	5119	1064	1690
	1907	61	508	1052	3967	1 292	4578	1593	4698	8 462	14843	19636	29495	2313	5547	594	1361
E. Milit.-, Hof-, bürgerlicher u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufsarten	1882	436	23	.	.	4 982	693	.	.	48784	3 399	29683	5 400	4344	614	1440	202
	1895	79	7	954	94	1 429	266	3667	549	48455	3 900	29586	6 228	3100	575	927	184
	1907	114	30	1143	245	1 670	511	3298	850	42297	6 075	31545	7 613	2951	700	777	181
Selbständige.																	
A. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierz., Forstw. u. Fisch.	1882	—	—	.	.	18	9	.	.	1 667	120	17706	2 083	3468	667	901	212
	1895	—	—	—	0,3	10	3	23	7	1 683	159	18703	2 544	3615	796	1253	311
	1907	—	—	—	—	8	3	18	6	1 305	122	15053	1 940	2844	630	933	239
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1882	—	—	.	.	102	681	.	.	3 137	1 902	15604	3 308	2184	573	598	169
	1895	—	0,8	3	38	24	190	72	368	2 600	1 634	13081	2 929	1647	410	560	142
	1907	—	—	—	—	12	71	29	161	1 660	979	9 494	2 117	1086	241	327	60
C. Handel u. Verk. einschl. Gast- u. Schankwirtsch.	1882	—	—	.	.	109	73	.	.	4 009	646	27021	6 032	3543	1439	922	454
	1895	—	—	2	3	24	14	67	37	3 051	512	21389	5 510	2602	1271	804	441
	1907	—	—	—	—	18	23	45	42	2 409	560	17127	4 626	1977	1001	558	322
Unselbständige.																	
A. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierz., Forstw. u. Fisch.	1882	2535	1111	.	.	11240	7291	.	.	13527	7 043	18818	6 326	3092	1085	815	266
	1895	1326	526	3876	2472	4 057	3017	3807	2936	11414	7 788	15821	8 596	2587	1331	943	396
	1907	1285	742	3484	3368	3 407	3590	3033	3241	8 455	10431	11621	18936	1624	2565	505	612
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1882	1617	366	.	.	13507	3072	.	.	20090	3 319	25095	2 327	1719	249	310	71
	1895	274	55	4325	869	5 833	1392	6049	1448	20246	3 606	27288	2 643	1635	224	352	62
	1907	365	75	4245	1114	5 463	1676	5782	1661	22048	4 225	31391	3 417	1668	260	319	54
C. Handel u. Verk. einschl. Gast- u. Schankwirtsch.	1882	901	136	.	.	8 627	2120	.	.	15354	3 158	22109	1 647	1237	202	201	60
	1895	149	67	2428	1042	3 543	1979	3835	2286	15420	5 951	22411	3 500	1134	256	201	71
	1907	220	91	2303	1223	3 235	1989	3659	2201	16556	6 584	25409	5 826	1332	361	218	85
D. Häusliche Dienste (einschl. persönl. Bed.), auch Lohnarbeit wechs. Art	1882	369	762	.	.	3 309	4464	.	.	11809	6 933	36371	23403	4646	5465	1090	1379
	1895	88	323	1705	2669	1 904	2924	2098	2990	11501	9 858	29319	23214	3534	5119	1064	1690
	1907	61	508	1052	3967	1 292	4578	1593	4698	8 462	14843	19636	29495	2313	5547	594	1361

E. Wanderungen.

Überseeische Auswanderung*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.]

a) Anzahl und Geschlecht der Auswanderer.

Staat. Provinzen.		Gesamtzahl der über See Ausgewanderten in den Jahren									
		1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1905	1906 bis 1910	1911	1912
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	m.	**131 450**	**81 151**	**304 255**	**159 538**	**136 657**	**39 151**	**48 964**	**42 274**	**7 037**	**5 865**
	w.	**108 083**	**58 961**	**238 251**	**134 422**	**114 740**	**32 147**	**36 955**	**31 137**	**4 798**	**3 780**
Zusammen [1])		**239 533**	**140 401**	**542 506**	**294 259**	**252 575**	**71 335**	**85 919**	**73 411**	**11 835**	**9 645**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	m.	[2]) 24 272	[3]) 5 844	5 393	5 105	4 262	1 296	1 422	1 369	225	201
	w.	[2]) 20 759	[3]) 4 790	4 179	4 646	3 976	1 230	1 140	1 171	165	136
II. Westpreußen	m.	.	[4]) 7 944	41 750	28 572	19 667	3 091	4 494	2 698	348	383
	w.	.	[4]) 6 588	36 943	27 893	19 837	3 510	4 372	2 513	355	350
III. Stkr. Berlin und IV. Brandenburg	m.	8 480	6 720	25 897	12 233	14 241	6 299	5 997	7 289	1 350	942
	w.	6 471	4 416	19 662	9 509	10 241	4 118	3 790	4 718	775	558
V. Pommern	m.	22 276	11 531	50 173	19 012	15 032	2 429	2 804	1 746	251	233
	w.	20 829	9 658	44 702	18 253	14 514	2 232	2 576	1 447	168	151
VI. Posen	m.	19 661	10 237	39 944	25 859	23 696	5 051	8 881	5 467	552	628
	w.	16 530	8 399	33 413	24 084	22 375	5 540	8 525	5 406	519	586
VII. Schlesien	m.	5 590	4 335	14 020	6 963	5 919	1 908	2 041	1 843	361	306
	w.	4 386	2 781	9 726	5 442	4 702	1 464	1 344	1 270	209	195
VIII. Sachsen	m.	3 642	2 603	9 682	4 465	5 392	1 881	1 975	1 846	309	300
	w.	2 584	1 424	6 256	3 032	3 791	1 120	1 255	1 178	188	181
IX. Schlw.-Holst.	m.	12 388	7 406	27 572	11 709	8 625	3 650	3 967	3 169	591	526
	w.	9 256	5 418	21 321	9 573	6 858	2 674	2 248	1 784	355	288
X. Hannover	m.	17 188	10 492	36 837	17 769	15 506	5 930	6 005	5 826	1 010	746
	w.	13 595	6 945	26 205	13 276	12 526	5 129	5 003	4 748	821	437
XI. Westfalen	m.	4 387	3 943	13 881	6 423	6 000	1 758	4 617	4 369	762	703
	w.	3 338	2 392	9 343	4 094	3 792	1 189	2 772	2 751	488	395
XII. Hessen-Nassau	m.	7 783	4 659	18 370	8 615	6 423	2 119	1 790	1 912	362	230
	w.	6 321	2 906	13 608	6 950	5 072	1 765	1 249	1 361	235	157
XIII. Rheinprovinz	m.	5 591	4 900	19 902	12 583	11 754	3 699	4 932	4 700	908	666
	w.	3 887	2 832	12 415	7 479	6 935	2 130	2 633	2 756	513	344
XIV. Hohenz. Lande	m.	192	162	389	207	140	40	39	40	8	1
	w.	127	116	272	186	121	46	48	34	7	2
Ohne Angabe	m.	—	375	445	23	—	—	—	—	—	—
	w.	—	296	206	5	—	—	—	—	—	—

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 71. — [1]) einschl. der ohne Geschlechtsangabe. — [2]) einschl. Westpreußen. — [3]) desgl. bis 1878. — [4]) nur für 1879 bis 1880.

b) Häufigkeit der Auswanderung und Reiseziele der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Von 100 000 Einwohnern wanderten durchschnittlich jährlich aus	Aus dem Staate wanderten über See aus nach									Summe der Auswanderer
		den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Zentralamerika, Mexiko, Westindien	Südamerika	Afrika	Asien	Australien und Polynesien	Großbritannien	sonstigen Ländern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1871/75	190	222 059	858	193	11 528	17	54	4 824	—	—	239 533
1876/80	106	125 850	320	361	8 792	943	75	4 060	—	—	140 401
1881/85	390	525 759	2 463	218	9 233	1 242	98	3 493	—	—	542 506
1886/90	202	278 363	1 020	240	11 710	924	531	1 471	—	—	294 259
1891/95	165	232 249	9 279	248	7 890	1 733	302	874	—	—	252 575
1896/1900	43	60 660	1 106	294	4 284	2 271	359	568	1 779	14	71 335
1901/05	48	79 509	850	11	2 145	302	8	409	2 683	2	85 919
1906	48	17 026	362	1	443	17	—	60	174	—	18 083
1907	47	17 343	207	2	264	7	—	95	87	—	18 005
1908	28	10 190	192	—	399	6	1	106	93	2	10 989
1909	31	11 392	262	—	435	10	—	99	115	—	12 313
1910	35	12 958	288	—	652	15	—	61	47	—	14 021
1911	29	10 584	337	—	723	5	—	126	58	2	11 835
1912	24	7 948	623	—	799	3	—	160	58	54	9 645

c) Einschiffungshäfen der überseeischen Auswanderer*).

Jahre.	Einschiffungshäfen nebst Zahl der Auswanderer.							Summe der Auswanderer
	Hamburg	Bremen	Stettin	Antwerpen	Rotterdam [1])	Amsterdam [2])	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1871/75	116 856	116 701	1 752	4 224	—	—	—	239 533
1876/80	65 099	61 709	1 141	12 452	—	—	—	140 401
1881/85	215 751	269 689	5 628	51 438	—	—	—	542 506
1886/90	89 233	159 625	8 468	30 527	3 899	2 507	—	294 259
1891/95	83 072	129 055	4 416	29 201	5 548	1 283	—	252 575
1896/1900	29 405	31 656	1 476	7 342	1 231	162	63	71 335
1901/05	29 716	43 508	—	12 598	.	.	97	85 919
1906	5 995	9 861	—	2 227	.	.	—	18 083
1907	5 895	10 252	—	1 850	.	.	8	18 005
1908	4 108	5 865	—	1 015	.	.	1	10 989
1909	4 209	6 829	—	1 274	.	.	1	12 313
1910	5 043	7 804	—	1 173	.	.	1	14 021
1911	4 264	6 781	—	790	.	.	—	11 835
1912	3 892	4 751	—	999	.	.	3	9 645

*) Die hier mitgeteilten Zahlen betreffen nur die nachgewiesene überseeische Auswanderung aus Preußen. Die Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung durch Wanderungen bezifferte sich im ganzen Staatsgebiete während des Jahrfünftes 1906/10 auf — 46 930 Personen überhaupt oder — 0,12 vom Hundert der mittleren Bevölkerung, 1901/05 auf + 96 585 oder + 0,27 v. H., 1896/1900 auf + 43 022 oder + 0,13 v. H., 1891/95 auf — 293 258 oder — 0,95 v. H., 1886/90 auf — 296 479 oder — 1,02 v. H., 1881/85 auf — 625 444 oder — 2,25 v. H. und 1876/80 auf — 298 033 oder — 1,12 v. H.

[1]) von 1899 ab nicht mehr festgestellt. — [2]) desgl. von 1900 ab.

III. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.

A. Grundeigentum.

1. Bestand der Liegenschaften 1912.

[Akten des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke. Staat.	Steuerpflichtige Liegenschaften		Steuerfreie Liegenschaften		Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Liegenschaften		Hofräume usw.	Flächeninhalt überhaupt	Reinertrag überhaupt
	Flächeninhalt	Reinertrag	Flächeninhalt	Reinertrag	Land (Wege, Eisenbahnen usw.)	Wasser (Flüsse, Bäche usw.)			
	ha	*M*	*ha*	*M*	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*	*M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	1 323 837	12 596 189	22 736	252 005	32 520	178 964	15 204	1 573 261	12 848 194
2. Gumbinnen	1 040 886	8 067 943	9 145	96 486	25 452	9 355	11 735	1 096 573	8 164 429
3. Allenstein	1 148 584	4 591 009	13 908	88 713	28 898	2 711	8 505	1 202 606	4 679 722
4. Danzig	745 831	7 273 265	12 934	185 300	19 184	8 816	9 236	796 001	7 458 565
5. Marienwerder	1 658 764	11 374 341	29 731	310 568	44 164	12 341	14 724	1 759 724	11 684 909
6. Stdtkr. Berlin	866	40 100	30	2 139	2 056	169	3 220	6 341	42 239
7. Potsdam	1 911 561	19 660 816	35 365	463 017	69 542	20 902	27 217	2 064 587	20 123 833
8. Frankfurt	1 811 100	17 917 363	20 403	277 160	51 839	15 632	20 758	1 919 732	18 194 523
9. Stettin	1 137 047	13 069 262	20 034	315 769	28 617	9 668	12 850	1 208 216	13 385 031
10. Köslin	1 340 175	7 744 136	16 379	147 817	31 747	4 626	10 786	1 403 713	7 891 953
11. Stralsund	379 485	7 527 207	7 439	174 292	7 400	2 248	4 780	401 352	7 701 499
12. Posen	1 647 140	13 672 490	31 351	333 145	47 683	6 406	20 506	1 753 086	14 005 635
13. Bromberg	1 087 293	9 314 047	17 615	191 916	25 345	4 732	11 188	1 146 173	9 505 963
14. Breslau	1 266 938	23 286 676	18 369	415 187	35 408	7 185	21 113	1 349 013	23 701 863
15. Liegnitz	1 282 013	16 373 805	13 494	233 464	38 355	7 351	20 338	1 361 551	16 607 269
16. Oppeln	1 240 032	14 804 734	16 108	281 648	35 414	6 804	24 719	1 323 077	15 086 382
17. Magdeburg	1 052 216	22 405 646	26 031	729 283	43 712	13 589	16 608	1 152 156	23 134 929
18. Merseburg	931 478	25 716 778	25 801	864 590	36 723	9 380	18 040	1 021 422	26 581 368
19. Erfurt	321 152	7 022 707	6 633	202 831	16 064	3 446	5 970	353 265	7 225 538
20. Schleswig	1 742 197	36 812 346	21 076	406 420	63 770	45 038	29 808	1 901 889	37 218 766
21. Hannover	523 013	7 402 571	9 186	155 272	25 539	4 451	9 601	571 790	7 557 843
22. Hildesheim	490 587	11 469 639	9 766	308 497	22 637	4 071	8 164	535 225	11 778 136
23. Lüneburg	1 051 219	9 455 237	14 218	156 385	46 467	9 417	12 801	1 134 122	9 611 622
24. Stade	609 134	8 657 520	8 528	144 199	25 352	25 821	9 915	678 750	8 801 719
25. Osnabrück	580 270	4 934 849	4 599	40 357	23 355	4 301	7 894	620 419	4 975 206
26. Aurich	283 406	6 404 368	5 398	157 131	9 770	6 763	5 443	310 780	6 561 499
27. Münster	671 660	9 286 719	10 126	192 634	23 706	3 497	16 515	725 504	9 479 353
28. Minden	483 285	8 790 074	4 534	110 772	22 850	2 799	13 014	526 482	8 900 846
29. Arnsberg	706 642	11 155 238	9 162	207 766	26 596	3 881	23 886	770 167	11 363 004
30. Cassel	943 734	14 352 820	8 988	229 535	37 017	7 087	11 586	1 008 412	14 582 355
31. Wiesbaden	520 696	9 089 391	5 019	139 538	21 038	5 440	9 602	561 795	9 228 929
32. Coblenz	580 101	8 711 364	6 117	142 014	19 397	7 228	7 926	620 769	8 853 378
33. Düsseldorf	475 010	15 322 916	5 249	205 893	24 206	10 180	32 860	547 505	15 528 809
34. Cöln	357 715	9 761 019	6 184	216 244	16 887	4 401	12 636	397 823	9 977 263
35. Trier	681 541	8 700 541	3 066	65 321	19 659	4 289	9 892	718 447	8 765 862
36. Aachen	387 506	8 949 149	3 243	153 673	15 232	1 479	8 109	415 569	9 102 822
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1912	**32 414 114**	**431 714 275**	**477 965**	**8 596 981**	**1 063 601**	**474 468**	**507 149**	**34 937 297**	**440 311 256**
Staat 1911	**32 429 745**	**432 041 690**	**478 359**	**8 588 837**	**1 055 130**	**473 898**	**498 982**	**34 936 114**	**440 630 527**
Staat 1910	**32 444 711**	**432 299 783**	**478 375**	**8 593 097**	**1 047 031**	**473 492**	**491 059**	**34 934 668**	**440 892 880**
Staat 1909	**32 460 519**	**432 625 636**	**478 696**	**8 596 249**	**1 030 231**	**473 173**	**482 094**	**34 933 713**	**441 221 885**
Staat 1908	**32 472 575**	**432 860 918**	**478 441**	**8 599 703**	**1 032 701**	**472 813**	**475 604**	**34 932 134**	**441 460 621**
Staat 1907	**32 482 027**	**433 085 723**	**478 692**	**8 605 043**	**1 027 372**	**472 442**	**469 104**	**34 929 637**	**441 690 766**
Staat 1906	**32 493 899**	**433 334 005**	**478 225**	**8 602 486**	**1 021 209**	**472 243**	**462 758**	**34 928 334**	**441 936 491**
Staat 1905	**32 505 393**	**433 567 631**	**478 752**	**8 635 779**	**1 015 469**	**472 084**	**456 436**	**34 928 134**	**442 203 410**
Staat 1904	**32 521 601**	**433 862 996**	**478 271**	**8 604 594**	**1 004 672**	**471 864**	**450 892**	**34 927 300**	**442 467 590**

2. Domänen und anderer Staatsgrundbesitz.

a) Fläche und Ertrag der Domänenvorwerke 1909 bis 1913.

[Anlagen zum Staatshaushaltsetat 1913.]

Staat. — Provinzen.	Nutzbare Fläche					Ertrag				
	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913
	Hektar					Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**443 685**	**441 719**	**440378**	**439346**	**436247**	**16 980 325**	**17 303 344**	**17 628 388**	**17 816 210**	**17 019 020**
davon:										
östl. Provinzen	391 370	389028	387127	386314	384201	13 617 542	13 902 978	14 046 076	14 124 140	13 870 571
westl. „	52 315	52 691	53 251	53 032	52 046	3 362 783	3 400 366	3 582 312	3 692 070	3 148 449
I. Ostpreußen	67 482	67 509	67 434	67 461	67 308	1 332 471	1 484 087	1 501 303	1 414 437	1 431 443
II. Westpreußen	72 190	71 102	69 898	69 891	69 812	2 122 502	2 210 287	2 220 177	2 305 029	2 323 335
III. Stdtk. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	52 575	51 493	51 428	51 703	50 506	1 913 066	1 878 610	1 878 778	1 926 297	1 517 235
V. Pommern	64 240	64 124	64 254	64 440	63 964	1 647 582	1 661 801	1 724 573	1 750 428	1 767 668
VI. Posen	49 335	50 245	48 753	48 506	48 358	1 560 178	1 623 121	1 636 628	1 662 193	1 712 961
VII. Schlesien	36 834	36 606	38 601	38 320	38 273	1 268 880	1 268 364	1 371 089	1 400 599	1 450 094
VIII. Sachsen	48 714	47 949	46 759	45 993	45 980	3 772 863	3 776 708	3 713 528	3 665 157	3 667 835
IX. Schlw.-Holst.	5 205	5 717	6 200	6 487	6 514	222 494	237 178	265 039	278 621	282 529
X. Hannover	31 937	31 815	31 778	31 468	31 200	2 097 522	2 117 083	2 136 914	2 138 586	2 128 658
XI. Westfalen	1 471	1 478	1 479	1 510	1 509	119 966	120 114	120 645	108 445	50 771
XII. Hessen-Nass.	12 830	12 809	12 823	12 597	12 613	645 069	648 159	653 558	661 557	679 659
XIII. Rheinprovinz	872	872	971	970	210	277 732	277 832	406 156	504 861	6 832
XIV. Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

b) Zu- und Abgänge im Grundeigentum bei der Domänenverwaltung 1911.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses 1913.]

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang				Flächenabgang				Preis	
	durch Kauf	durch Tausch	hiervon dem Domänenvorwerksareal zugelegt	Grundsteuer-Reinertrag	durch Verkauf	durch Tausch	hiervon Domänenvorwerksareal	Grundsteuer-Reinertrag	der angekauften	der verkauften
	ha	ha	ha	ℳ	ha	ha	ha	ℳ	Flächen ℳ	Flächen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**426,69**	**33,18**	**402,86**	**6 625,96**	**2 664,48**	**35,14**	**1 709,99**	**42 409,41**	**683 692,00**	**7 089 030,66**
davon:										
östl. Provinzen	263,63	8,22	267,81	3 549,09	1 480,34	10,48	1 070,68	14 904,52	345 013,80	3 828 132,88
westl. „	163,06	24,96	135,05	3 076,87	1 184,14	24,66	639,31	27 504,89	338 678,20	3 260 897,78
I. Ostpreußen	192,39	1,02	193,41	2 562,12	405,28	1,32	389,83	1 774,26	221 668,90	255 977,90
II. Westpreußen	56,69	0,78	57,47	541,26	177,19	1,85	16,58	1 344,48	91 520,20	92 289,18
III. Stdtk. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	—	—	—	—	133,76	—	15,03	322,96	—	2 001 168,76
V. Pommern	0,36	1,22	1,58	45,66	21,88	1,22	21,72	299,67	765,00	32 689,95
VI. Posen	9,73	—	9,73	96,39	273,75	—	273,74	3 502,32	21 872,70	367 086,00
VII. Schlesien	2,43	4,04	2,43	172,17	421,32	5,51	345,64	5 261,97	3 500,00	461 039,09
VIII. Sachsen	2,03	1,16	3,19	131,49	47,16	0,58	8,14	2 398,86	5 687,00	617 882,00
IX. Schlw.-Holst.	51,88	8,03	59,91	1 181,19	220,03	8,44	13,34	2 410,29	55 926,84	145 117,00
X. Hannover	3,91	0,79	3,90	200,88	637,76	0,09	374,57	18 212,56	32 655,00	2 288 417,08
XI. Westfalen	31,78	—	31,78	456,00	248,78	—	—	—	49 456,00	—
XII. Hessen-Nass.	25,22	15,88	35,96	1 104,83	72,21	15,82	251,09	6 866,02	162 751,92	784 042,46
XIII. Rheinprovinz	50,27	0,26	3,50	133,97	5,36	0,31	0,31	16,02	37 888,44	43 321,24
XIV. Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

c) Zu- und Abgänge der Staatsforstenfläche 1911.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses 1913.]

Regierungsbezirke. Staat.	Flächenzugang durch Kauf	Flächenzugang durch Tausch	Flächenzugang durch Separationen usw.	Grundsteuer-Reinertrag	Flächenabgang durch Verkauf	Flächenabgang durch Tausch	Flächenabgang durch Separationen usw.	Grundsteuer-Reinertrag	Preis der angekauften Flächen	Preis der verkauften Flächen	Flächeninhalt Ende des Etatsjahres
	ha	*ha*	*ha*	*M*	*ha*	*ha*	*ha*	*M*	*M*	*M*	*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg	73,12	0,12	—	10,39	0,77	0,12	—	3,67	26 589	387	136 656
2. Gumbinnen	148,88	0,01	—	643,90	—	0,00	—	0,03	98 731	—	163 095
3. Allenstein	1 546,02	9,97	445,09	2 594,21	96,84	7,79	211,37	889,34	524 040	33 155	234 811
4. Danzig	228,01	6,06	—	142,14	6,60	5,57	1,27	23,79	37 977	3 589	141 317
5. Marienwerd.	1 033,89	34,93	184,34	1 854,63	82,90	12,91	169,16	893,37	414 437	89 510	290 203
6. Potsdam	12,22	72,79	—	605,37	2304,32	37,15	—	8 102,00	38 688	36 485 658	223 898
7. Frankfurt	97,64	2,30	—	246,24	2,65	2,34	—	25,67	78 944	6 068	207 624
8. Stettin	22,21	4,45	—	39,05	6,68	3,04	—	51,03	8 256	34 975	120 014
9. Köslin	1 726,91	370,23	—	2 891,66	95,70	11,75	—	160,44	472 862	20 092	89 608
10. Stralsund	10,75	0,03	—	75,81	—	0,03	—	—	9 137	—	28 818
11. Posen	1 038,45	—	—	[1]) .	83,18	24,49	—	536,05	416 008	202 572	108 438
12. Bromberg	45,94	0,39	1,78	44,66	39,52	0,39	0,13	240,60	12 553	17 844	139 429
13. Breslau	0,40	0,18	—	5,79	—	0,08	—	2,94	12 000	—	63 776
14. Liegnitz	3,44	—	—	14,55	0,16	—	—	1,17	2 627	129	24 882
15. Oppeln	3 408,24	1,23	—	7 543,70	—	1,23	0,01	2,17	4 337 255	—	81 097
16. Magdeburg	—	22,59	—	133,38	171,17	21,23	—	4 029,18	—	527 210	69 426
17. Merseburg	6,25	54,14	—	491,70	0,01	36,74	—	334,83	7 570	11	78 769
18. Erfurt	20,00	177,66	8,05	434,90	0,00	155,94	4,75	523,43	26 579	32	39 077
19. Schleswig	11,01	0,61	—	169,50	85,74	1,20	—	1 061,76	31 500	711 235	44 176
20. Hannover	—	146,26	—	243,75	—	15,81	—	256,35	—	—	30 119
21. Hildesheim	2,89	3,69	18,58	431,86	0,19	1,20	24,70	393,84	3 580	7 706	104 189
22. Lüneburg	0,19	0,88	—	11,98	5,70	0,70	—	80,40	182	14 005	82 564
23. Stade	—	—	—	—	0,93	—	—	7,50	—	19 968	21 044
24. Osnabrück. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16 236
25. Münster. Minden	—	—	247,43	197,90	0,86	—	262,47	717,11	—	1 624	36 193
26. Arnsberg	107,62	36,75	0,23	466,68	4,58	21,79	—	193,17	58 207	300 721	25 273
27. Cassel	31,30	28,52	139,74	1 929,04	17,82	20,94	139,61	1 842,75	18 944	49 456	208 104
28. Wiesbaden	6,36	74,97	0,24	891,70	0,07	55,77	0,80	635,88	1 833	1 763	53 556
29. Coblenz	214,08	98,82	2,33	1 685,71	—	81,87	0,27	945,36	140 030	—	31 074
30. Düsseldorf.	—	24,52	—	66,72	—	21,83	—	82,29	—	—	18 776
31. Cöln	24,44	3,24	—	79,26	19,76	1,17	—	384,36	12 620	33 780	14 806
32. Trier	244,94	32,12	—	961,92	—	18,35	1,03	141,27	109 258	—	66 980
33. Aachen	265,40	48,41	7,01	641,66	30,24	88,85	4,42	562,63	211 370	56 960	35 747
34. Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat. 1911	**10 330,60**	**1255,87**	**1 054,82**	**25 549,76**	**3056,39**	**650,28**	**819,99**	**23 124,38**	**7 111 777**	**38 618 450**	**3 029 775**
1910	**12 327,82**	**761,76**	**123,51**	**32 072,72**	**644,17**	**528,32**	**126,01**	**6 406,71**	**5 279 750**	**7 498 396**	**3 021 663**
1909	**16 123,14**	**1089,70**	**611,01**	**39 364,86**	**3469,00**	**579,24**	**636,98**	**27 532,91**	**7 710 640**	**14 323 185**	**3 009 993**
1908	**20 130,30**	**521,40**	**170,15**	**38 923,00**	**645,18**	**355,86**	**158,00**	**7 064,51**	**7 780 383**	**5 014 950**	**2 997 175**
1907	**13 871,87**	**419,66**	**379,23**	**30 354,68**	**388,09**	**264,87**	**354,28**	**4 726,93**	**4 418 466**	**3 981 797**	**2 975 407**
1906	**27 638,76**	**590,48**	**162,09**	**01 574,97**	**834,13**	**421,88**	**190,37**	**6 622,94**	**11192780**	**13 047 058**	**2 951 794**

[1]) Der Grundsteuer-Reinertrag steht noch nicht fest.

3. Staatliche Ansiedlung in den Ostprovinzen*).

a) Die von der Königlichen Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen bis Ende 1912 angekauften Ländereien.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses 1913.]

Jahr.	Provinz Westpreußen.											Provinz Posen.										
	Zahl der angekauften						Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis			Zahl der angekauften						Gesamtgröße	Wirklicher Grundsteuer-Reinertrag	Gezahlter Preis		
	Güter			Bauernwirtschaften								Güter			Bauernwirtschaften							
	überhaupt	aus deutscher	aus polnischer	überhaupt	aus deutscher	aus polnischer	der angekauften Liegenschaften		im ganzen	für das Hektar	für 1 ℳ Grundsteuer-Reinertrag	überhaupt	aus deutscher	aus polnischer	überhaupt	aus deutscher	aus polnischer	der angekauften Liegenschaften		im ganzen	für das Hektar	für 1 ℳ Grundsteuer-Reinertrag
		Hand			Hand		ha	ℳ	ℳ	ℳ			Hand			Hand		ha	ℳ	ℳ	ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1886 .	2	—	2	—	—	—	4 644	30 642	2 427 649	523	79,2	14	2	12	3	—	3	7 215	66 318	4 335 346	601	65,4
1887 .	6	1	5	3	1	2	4 171	27 333	2 063 916	495	75,5	21	1	20	10	—	10	11 230	93 885	7 007 815	624	74,6
1888 .	4	—	4	2	—	2	828	7 127	571 000	690	80,1	15	—	15	8	—	8	9 298	74 413	5 478 705	589	73,6
1889 .	2	—	2	—	—	—	860	7 842	655 000	762	83,5	5	—	5	4	—	4	3 979	36 845	2 638 310	663	71,6
1890 .	3	2	1	—	—	—	1 687	12 870	830 000	492	64,5	9	1	8	2	—	2	6 088	58 519	4 274 620	702	73,0
1891 .	3	2	1	—	—	—	1 854	18 153	1 008 310	544	55,5	16	1	15	—	—	—	6 673	60 834	4 781 307	717	78,6
1892 .	3	2	1	—	—	—	4 740	31 733	2 396 900	506	75,5	5	1	4	1	—	1	3 682	29 545	2 225 353	604	75,3
1893 .	3	2	1	1	—	1	1 955	17 853	1 184 765	606	66,4	9	5	4	—	—	—	6 469	61 203	4 086 600	632	66,8
1894 .	1	—	1	—	—	—	1 192	8 295	600 000	503	72,3	7	3	4	—	—	—	5 072	52 607	2 990 850	590	56,9
1895 .	2	2	—	—	—	—	2 851	25 545	1 735 000	609	67,9	9	7	2	1	—	1	4 715	42 130	2 585 140	548	61,4
1896 .	2	1	1	—	—	—	646	3 724	348 000	539	93,4	5	3	2	—	—	—	2 874	28 645	1 934 610	673	67,5
1897 .	4	1	3	1	1	—	1 400	17 690	1 098 500	785	62,1	8	3	5	6	4	2	3 440	34 497	2 705 430	786	78,4
1898 .	9	9	—	3	1	2	6 341	64 915	4 607 050	727	71,0	15	13	2	6	3	3	8 488	83 397	6 871 050	810	82,4
1899 .	8	8	—	2	—	2	4 716	54 288	4 100 500	869	75,5	20	16	4	5	1	4	13 792	138 055	11 158 700	809	80,8
1900 .	7	6	1	2	1	1	4 252	47 683	3 493 000	821	73,3	22	15	7	8	3	5	12 323	119 829	9 993 432	811	83,4
1901 .	12	10	2	2	2	—	8 439	90 671	6 355 740	753	70,1	15	10	5	6	4	2	8 580	84 735	7 372 387	859	87,0
1902 .	19	14	5	4	3	1	7 561	66 436	5 881 801	778	88,5	20	15	5	37	28	9	14 446	125 588	13 212 730	915	105,2
1903 .	23	23	—	1	1	—	9 980	104 946	9 656 845	968	92,0	51	47	4	38	23	15	32 072	321 449	32 687 269	1 019	101,7
1904 .	22	22	—	5	3	2	12 779	114 278	11 161 350	873	97,7	38	33	5	44	30	14	20 330	187 437	22 782 108	1 121	121,5
1905 .	23	20	3	10	5	5	8 080	74 000	8 113 803	1 004	109,6	53	49	4	72	48	24	26 581	255 401	32 916 621	1 238	128,9
1906 .	19	19	—	14	7	7	6 434	70 789	8 119 930	1 262	114,7	54	47	7	82	50	32	23 236	226 220	34 094 221	1 467	150,7
1907 .	10	8	2	1	1	—	3 484	39 827	4 146 816	1 190	104,1	16	14	2	23	15	8	5 906	65 377	10 013 958	1 696	153,2
1908 .	11	10	1	3	2	1	8 169	82 855	9 197 993	1 126	111,0	7	4	3	29	16	13	5 924	61 761	7 446 482	1 257	120,6
1909 .	10	10	—	21	11	10	7 455	72 933	8 783 052	1 178	120,4	19	14	5	29	16	13	13 630	132 149	18 044 564	1 324	136,5
1910 .	5	3	2	12	7	5	7 020	36 314	5 967 900	850	164,3	15	14	1	21	13	8	7 878	73 907	10 627 769	1 349	143,8
1911 .	6	6	—	3	2	1	2 152	21 465	3 110 260	1 445	144,9	11	9	2	12	7	5	6 786	67 786	9 362 307	1 380	138,1
1912 .	16	14	2	3	—	3	4 504	55 685	8 111 748	1 801	145,7	16	14	2	14	6	8	20 817	190 187	27 329 130	1 313	143,7
Se.	**235**	**195**	**40**	**93**	**48**	**45**	**128 104**	**1 205 802**	**115 726 828**	**903**	**96,0**	**495**	**341**	**154**	**461**	**267**	**194**	**291 524**	**2 772 719**	**298 950 814**	**1 025**	**107,4**

*) Besitzwechsel in den Ansiedlungsprovinzen siehe Seite 94/95.

b) Die von der Ansiedlungskommission geschaffenen Ansiedlerstellen.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses.]

Jahr.	Provinz Westpreußen.													Provinz Posen.											
	Gesamtfläche der erworbenen Güter[1])	Ansiedlerstellen												Gesamtfläche der erworbenen Güter[1])	Ansiedlerstellen										
		Gesamtzahl	in der Größe von										Gesamtfläche		Gesamtzahl	in der Größe von									Gesamtfläche
			0 bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 50	50 bis 120 bezw. v. 1909 ab 50 bis 100	über 120 bezw. v. 1909 ab über 100				0 bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 50	50 bis 120 bezw. v. 1909 ab 50 bis 100	über 120 bezw. v. 1909 ab über 100	
			ha										*ha*			*ha*										*ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1887 . . .	2 244,14	104					84					20		2 049,85	4 007,42	182					150					32		3 575,07
1888 . . .	1 292,24	53					44					9		909,24	3 869,77	186					159					27		3 528,24
1889 . . .	1 889,39	87					73					14		1 520,15	5 127,75	229					198					31		3 798,59
1890 . . .	595,00	9					1					8		426,96	1 773,61	108					95					13		1 588,24
1891 . . .	503,99	33					30					3		501,10	8 023,26	381					329					52		6 440,04
1892 . . .	4 182,07	186					153					33		3 158,83	7 074,48	308					249					59		5 325,85
1893 . . .	2 292,47	110					83					27		2 041,89	7 606,01	346					276					70		6 365,49
1894 . . .	1 305,01	74					64					10		1 094,87	1 246,31	55					43					12		1 022,02
1895 . . .	381,76	20					14					6		353,34	5 440,96	218					176					42		3 936,77
1896 . . .	4 585,58	188					153					35		3 259,89	2 624,14	135					122					13		2 345,53
1897 . . .	574,44	33					30					3		492,21	2 696,61	145					128					17		2 189,46
1898 . . .	3 366,38	176					162					14		2 506,39	9 230,22	413					369					44		7 126,79
1899 . . .	4 608,07	198					183					15		2 949,95	8 705,23	412					369					43		6 977,25
1900 . . .	7 818,18	424					403					21		6 055,24	12 093,05	599					543					56		10 088,10
1901 . . .	580,17	24					19					5		378,10	11 071,39	419					372					47		7 374,35
1902 . . .	3 114,69	172	3	6	4	10	6	58	64	13	8	—	—	2 476,81	6 278,60	310	2	7	7	16	19	84	108	46	20	—	1	5 272,55
1903 . . .	7 914,64	628	20	53	42	37	143	135	115	46	36	1	—	6 801,26	16 064,63	1 149	62	80	70	49	231	309	265	68	12	2	1	12 998,82
1904 . . .	9 059,59	549	7	10	11	23	87	176	155	61	19	—	—	7 663,81	20 406,61	1 316	27	47	31	46	205	464	390	88	13	5	—	16 996,42
1905 . . .	9 124,86	574	5	21	16	15	83	178	219	31	5	1	—	7 661,44	19 514,52	1 236	33	35	22	30	120	550	369	61	15	1	—	16 367,20
1906 . . .	9 724,89	591	24	29	26	19	53	162	220	39	17	—	2	8 365,44	19 664,22	1 103	68	24	25	21	117	371	379	60	32	1	5	16 497,35
1907 . . .	10 084,92	510	24	34	21	6	92	144	150	21	8	4	6	8 137,41	15 568,09	858	26	34	30	21	96	310	250	51	31	4	5	13 299,92
1908 . . .	4 394,37	278	12	20	4	2	46	90	91	9	2	1	1	3 650,20	16 137,71	886	94	74	7	17	77	263	271	53	24	1	5	12 702,36
1909 . . .	7 008,21	394	8	43	9	3	15	122	150	32	9	—	3	5 865,97	10 564,98	733	106	40	13	5	36	341	150	26	14	1	1	8 235,93
1910 . . .	6 609,11	430	22	65	7	8	5	163	85	51	23	2	— 1	5 508,33	7 779,67	498	52	64	8	3	3	215	129	12	9	—	3	6 449,70
1911 . . .	4 603,37	279	—	25	1	2	7	107	88	45	4	—	—	4 173,17	10 708,77	583	15	71	1	6	33	212	180	34	25	3	3	9 087,77
1912 . . .	4 640,16	256	48	8	—	2	30	72	71	12	12	—	1	3 860,30	5 253,09	369	6	49	5	—	29	143	112	15	7	2	1	4 747,90

[1]) einschl. der Wege, Gräben, Schulgehöfte, Lehrerdienstländereien, gemeinschaftlichen Anlagen, Dotationen und vorbehaltenen und verfügbaren Ländereien.

c) Herkunft und Religionsbekenntnis der Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1912.

[Mitteilungen der Königl. Ansiedlungskommission.]

Kreise, in denen sich Ansiedler befanden.	Herkunft der Ansiedler[1]).													Religionsbekenntnis der Ansiedler	
	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Deutsche Rückwanderer aus dem Auslande	Sonstige deutsche Reichsangehörige	evangelisch	katholisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Kreise.																
1. Reg.-Bez. Danzig.																
1. Danziger Höhe	—	24	8	10	—	—	1	1	1	—	—	—	30	12	87	—
2. Dirschau	4	37	9	66	1	1	29	—	23	5	33	6	28	29	271	—
3. Preuß. Stargard	2	69	5	87	3	—	6	—	—	1	—	1	40	14	228	—
4. Berent	1	168	7	149	5	—	—	—	—	2	—	—	34	12	378	—
5. Karthaus	—	43	—	10	—	—	2	—	—	—	—	—	23	7	85	—
2. Reg.-Bez. Marienwerder.																
1. Marienwerder	—	1	1	4	1	1	—	1	—	—	—	—	23	—	32	—
2. Rosenberg i. Wpr.	5	69	5	5	2	3	3	—	4	16	—	1	49	17	178	1
3. Löbau	20	104	2	13	3	1	12	—	12	20	1	1	151	45	385	—
4. Strasburg i. Wpr.	8	227	5	26	3	4	5	1	3	2	—	—	188	41	513	—
5. Briesen	27	414	63	29	20	7	145	2	3	6	2	1	429	77	1 225	—
6. Thorn, Land	4	126	16	26	16	57	75	—	6	10	3	2	107	60	508	—
7. Culm	3	105	31	14	11	4	108	—	2	12	2	1	192	49	534	—
8. Graudenz, Land	11	66	4	6	4	3	13	2	1	15	1	—	276	65	467	—
9. Schwetz	10	331	66	33	22	10	41	—	13	88	22	4	229	100	969	—
10. Tuchel	2	94	6	19	6	1	16	—	18	34	2	8	76	95	305	72
11. Konitz	—	26	2	13	3	3	14	—	3	23	14	6	22	70	67	132
12. Schlochau	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
13. Flatow	1	182	6	26	21	—	—	—	1	3	—	—	29	9	275	3
3. Reg.-Bez. Posen.																
1. Wreschen	2	5	9	19	56	27	13	1	16	121	6	26	85	41	321	106
2. Jarotschin	1	—	29	—	48	4	4	—	12	60	1	—	9	24	118	74
3. Schroda	—	1	16	4	30	8	10	2	24	98	3	3	10	21	230	—
4. Schrimm	—	2	5	5	56	4	1	—	—	2	1	—	12	1	89	—
5. Posen Ost	2	2	45	14	99	11	38	1	57	117	24	9	137	68	624	—
6. Posen West	1	2	25	11	71	12	48	4	69	17	5	4	19	53	341	—
7. Obornik	1	—	73	48	151	19	11	—	53	146	2	5	158	79	746	—
8. Samter	1	2	23	5	72	12	78	—	19	17	9	11	26	68	343	—
9. Birnbaum	—	1	25	15	29	3	3	1	3	1	1	—	30	28	140	—
10. Meseritz	1	—	9	—	4	1	—	—	4	5	—	4	26	24	31	47
11. Grätz	—	—	3	—	9	—	5	—	3	17	—	—	10	8	55	—
12. Bomst	—	1	44	2	57	31	12	—	43	17	7	5	25	66	288	22
13. Fraustadt	—	—	2	—	20	7	—	—	1	8	—	1	2	2	36	7
14. Schmiegel	—	—	21	8	26	34	10	—	6	31	—	3	55	41	235	—
15. Kosten	—	—	22	2	24	13	4	—	1	2	—	1	11	6	86	—
16. Lissa	1	2	43	—	51	21	2	—	1	34	—	1	3	19	178	—

[1]) Sämtliche Ansiedler hatten die deutsche Muttersprache.

Noch: c) Herkunft und Religionsbekenntnis der Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1912.

Kreise, in denen sich Ansiedler befanden.	Herkunft der Ansiedler[1]).														Religionsbekenntnis der Ansiedler	
	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Deutsche Rückwanderer aus dem Auslande	Sonstige deutsche Reichsangehörige	evangelisch	katholisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Noch: 3. Reg.-Bez. Posen.																
17. Rawitsch	—	1	14	7	23	46	8	—	5	31	—	2	19	15	170	1
18. Gostyn	1	—	9	4	17	11	35	1	3	18	4	1	28	27	159	—
19. Koschmin	—	2	1	11	41	43	16	—	5	30	1	3	36	31	220	—
20. Krotoschin	—	—	1	1	20	26	27	—	21	27	—	1	34	19	177	—
21. Pleschen	2	—	1	3	12	13	9	—	37	105	—	4	14	42	42	200
22. Ostrowo	—	—	—	—	11	5	—	—	1	2	—	—	18	5	42	—
23. Adelnau	—	—	8	1	30	26	3	5	35	5	1	—	97	22	233	—
24. Schildberg	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
25. Kempen i. Posen	—	—	1	1	4	8	8	—	—	5	3	—	39	10	79	—
4. Reg.-Bez. Bromberg.																
1. Filehne	2	—	19	4	16	—	—	—	1	3	—	—	5	2	52	—
2. Czarnikau	—	1	16	27	44	4	8	—	3	21	3	—	55	21	203	—
3. Kolmar i. Posen	1	4	14	33	128	—	1	—	5	22	—	—	61	18	287	—
4. Wirsitz	1	59	34	91	133	5	41	—	21	21	74	5	113	93	691	—
5. Bromberg, Land	5	45	22	28	121	10	54	1	15	37	6	3	299	45	691	—
6. Schubin	6	5	16	54	130	4	58	1	35	49	3	—	190	62	613	—
7. Hohensalza	2	4	9	1	187	12	157	—	17	9	60	2	174	70	704	—
8. Strelno	1	5	3	2	71	8	93	—	4	12	8	1	126	40	374	—
9. Mogilno	3	3	21	11	178	19	28	—	29	11	4	7	558	89	961	—
10. Znin	1	13	39	102	243	13	76	—	38	97	14	11	209	133	988	1
11. Wongrowitz	4	10	70	101	219	20	58	2	45	178	3	8	346	132	1 196	—
12. Gnesen	6	18	64	94	271	85	60	1	79	203	13	46	174	111	1 225	—
13. Witkowo	8	2	5	10	72	4	31	—	8	69	—	8	45	25	287	—
II. Regierungsbezirke.																
1. Danzig	7	341	29	322	9	1	38	1	24	8	33	7	155	74	1 049	—
2. Marienwerder	91	1748	207	215	112	94	432	6	66	229	47	24	1771	628	5 462	208
3. Posen	13	21	429	161	963	385	345	15	419	916	68	84	903	720	4 985	457
4. Bromberg	40	169	332	558	1813	184	665	5	300	732	188	91	2355	841	8 272	1
III. Provinzen.																
1. Westpreußen	98	2089	236	537	121	95	470	7	90	237	80	31	1926	702	6 511	208
2. Posen	53	190	761	719	2776	569	1010	20	719	1648	256	175	3258	1561	13257	458
IV. Ansiedlungsprovinzen Westpreußen u. Posen zusammen	**151**	**2279**	**997**	**1256**	**2897**	**664**	**1480**	**27**	**809**	**1885**	**336**	**206**	**5184**	**2263**	**19768**	**666**

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 77.

d) Verminderung des Großgrundbesitzes (über 100 *ha*) in den einzelnen Kreisen der Provinzen Westpreußen und Posen durch die Güterankäufe der Ansiedlungskommission in den Jahren 1895 bis 1912.

[Denkschrift „Zwanzig Jahre Deutscher Kulturarbeit" 1907 und Mitteilungen der Königl. Ansiedlungskommission.]

Kreise (ausschl. der Stadtkreise).	Landwirtschaftlich genutzte Fläche im Jahre 1895		Güterankauf der Ansiedlungskommission von 1895 bis 1912	
	insgesamt *ha*	der Großbetriebe *ha*	überhaupt *ha*	v. H. der im Großbetriebe befindlich. Flächen
1	2	3	4	5
1. R.-B. Danzig.				
1. Elbing, Land	40 664	7 440	—	—
2. Marienburg i. Westpr.	70 368	18 893	—	—
3. Danziger Niederung	31 744	6 115	—	—
4. Danziger Höhe	34 412	19 463	2 197,6	11,29
5. Dirschau	39 066	26 697	4 077,6	15,27
6. Preußisch Stargard	57 255	24 703	333,1	1,35
7. Berent	72 357	26 078	5 905,8	22,65
8. Karthaus	81 873	21 066	—	—
9. Neustadt i. Westpr.	47 467	18 211	—	—
10. Putzig	32 887	13 879	—	—
Zusammen	**508 093**	**182 545**	**12 514,1**	**6,86**
2. R.-B. Marienwerder.				
1. Stuhm	52 313	24 532	—	—
2. Marienwerder	73 421	36 241	1 594,4	4,40
3. Rosenberg i. Westpr.	71 291	45 246	2 322,9	5,13
4. Löbau	77 564	31 685	5 085,4	16,05
5. Strasburg i. Westpr.	73 445	34 944	4 602,4	13,17
6. Briesen	56 698	32 772	11 825,2	36,08
7. Thorn, Land	61 136	35 278	7 796,4	22,10
8. Culm	58 977	34 950	5 672,8	16,23
9. Graudenz, Land	66 965	36 772	7 551,8	20,54
10. Schwetz	93 909	40 882	13 757,0	33,65
11. Tuchel	42 957	18 846	7 513,0	39,86
12. Konitz	68 405	23 408	9 418,4	40,24
13. Schlochau	119 549	49 820	193,1	0,39
14. Flatow	112 223	40 504	2120,1	5,23
15. Deutsch Krone	122 717	55 999	—	—
Zusammen	**1 151 570**	**541 879**	**79 452,9**	**14,66**
3. R.-B. Posen.				
1. Wreschen	47 272	30 451	5 793,4	19,03
2. Jarotschin	58 224	37 121	2 501,8	6,74
3. Schroda	85 391	52 121	1 664,1	3,19
4. Schrimm	66 771	35 359	2 441,2	6,90
5. Posen Ost	34 212	21 575	7 971,4	36,95
6. Posen West	51 163	33 200	4 626,1	13,93
7. Obornik	75 966	40 544	11 382,9	28,08
Noch: 3. R.-B. Posen.				
8. Samter	72 080	46 987	7 952,0	16,92
9. Birnbaum	35 678	18 664	1 840,3	9,86
10. Schwerin a./Warthe	30 272	9 045	—	—
11. Meseritz	70 325	22 722	2 383,9	10,49
12. Neutomischel	35 643	13 258	—	—
13. Grätz	34 740	20 785	375,6	1,81
14. Bomst	68 680	23 646	7 457,7	31,54
15. Fraustadt	33 800	11 828	669,6	5,66
16. Schmiegel	46 165	26 224	5 588,9	21,31
17. Kosten	50 344	29 496	1 741,7	5,90
18. Lissa	38 622	20 089	9 338,4	46,48
19. Rawitsch	42 381	19 388	4 212,2	21,72
20. Gostyn	49 641	30 192	2 352,1	7,79
21. Koschmin	37 993	20 197	2 751,1	13,62
22. Krotoschin	37 507	15 441	2 460,5	15,93
23. Pleschen	39 174	26 148	3 103,0	11,87
24. Ostrowo	30 232	16 502	507,3	3,07
25. Adelnau	31 007	9 935	1 447,9	14,57
26. Schildberg	34 771	11 951	1 589,7	13,30
27. Kempen i. Posen	35 849	19 345	2 676,7	13,84
Zusammen	**1 273 903**	**662 214**	**94 829,5**	**14,32**
4. R.-B. Bromberg.				
1. Filehne	37 055	4 553	1 163,5	25,55
2. Czarnikau	44 856	15 923	9 798,2	61,53
3. Kolmar i. Posen	65 830	23 611	4 233,9	17,93
4. Wirsitz	97 149	58 210	15 242,6	26,18
5. Bromberg, Land	78 545	35 743	7 023,9	19,65
6. Schubin	65 325	35 657	9 272,3	26,00
7. Hohensalza	74 525	49 859	11 897,9	23,86
8. Strelno	48 641	31 409	5 930,4	18,88
9. Mogilno	64 301	34 170	9 939,1	29,09
10. Znin	58 963	32 379	10 418,6	32,18
11. Wongrowitz	84 289	53 840	18 109,4	33,64
12. Gnesen	48 687	29 277	12 767,1	43,61
13. Witkowo	44 653	22 037	1 965,1	8,92
Zusammen	**812 819**	**426 668**	**117 762,0**	**27,60**

4. Staatliche Moor- und Ödlandkultur 1912.

[Jahresnachweisungen der Königlichen Generalkommissionen, 1913.]

Moorbesiedlung.	In den Regierungsbezirken				
	Königsberg	Gumbinnen	Lüneburg	Stade	Aurich
1	2	3	4	5	6
1. Gesamtumfang der zu besiedelnd. Fläch. *ha*	1 793	4 843	793	949	1 505
2. Bereits in früheren Jahren kultiviert. „	615	1 668	—	232	195
3. Im Berichtsjahre kultiviert . . . . . „	82	25	31	55	35
4. Noch zu kultivieren „	1 091	3 150	762	662	1 275
5. Unkultiv. verkauft „	—	278	—	—	10
6. Zu Eigent. übertrag. „	—	278	—	112	52
7. Verpachtet . . . . „	182	1 385	64	174	138
8. In eigener Regie bewirtschaftet . . „	611	203	—	38	1 305

Ödlandserwerbungen.	In den Regierungsbezirken				
	Gumbinnen	Allenstein	Danzig	Marienwerder	Köslin
1	2	3	4	5	6
1. Größe der erworbenen Flächen . *ha*	132,34	859,90	21,75	1492,74	2 572,92
2. Es sind gezahlt:					
a) i. ganz. ℳ	55 836	289 286	2 717	487 077	1063770
b) durchschnittlich für das Hektar ℳ	422	336	127	324	413
3. Für Ausgemeindg. ℳ	—	4 132	5 250	7 117	2 850

5. Rentengutsbildung nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis Ende 1912.

Provinzen. — Staat.	Zahl der ganz oder teilweise zur Rentengutsbildung verwendeten Güter	Flächeninhalt		Zahl der ausgelegten Rentengüter							Rest der angebotenen Fläche	Taxwert der Rentengüter	Kaufpreis der Rentengüter	
		der ganzen Güter	der aufgeteilten Ländereien	unter 1 *ha*	von 1 bis 2 ½ *ha*	von 2 ½ bis 5 *ha*	von 5 bis 10 *ha*	von 10 bis 25 *ha*	über 25 *ha*	zusammen			in Rente	in Kapital
		Hektar									*ha*	Mark		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Ostpreußen . .	25	4 066	3 301	14	81	20	38	81	22	256	765	4 056 367	118 944	1 603 050
II. Westpreußen .	9	118	88	7	7	1	4	3	—	22	30	238 439	7 210	61 687
III. Brandenburg .	25	570	389	38	3	1	1	5	2	50	181	1 095 599	151 276	192 850
IV. Pommern . . .	29	4 687	3 832	4	28	10	24	138	17	221	855	7 302 229	212 853	1 080 839
V. Posen	17	46	13	26	—	—	—	—	—	26	33	219 378	6 198	70 763
VI. Schlesien . . .	26	348	28	36	4	1	—	—	—	41	320	257 362	4 723	54 499
VII. Sachsen	435	1 154	1 020	43	27	30	14	9	8	131	134	2 721 613	89 068	495 958
VIII. Schlesw.-Holst.	244	5 804	2 889	34	14	7	20	59	41	175	3 002	5 137 927	123 247	2 051 800
IX. Hannover . . .	162	656	486	70	19	7	9	15	2	122	177	1 050 993	25 853	354 461
X. Westfalen . . .	513	376	331	85	38	13	15	4	1	156	45	1 331 102	38 906	954 010
XI. Hessen-Nassau	4	2	1	5	—	—	—	—	—	5	1	26 175	1 013	27 350
XII. Rheinprovinz .	4	6	5	10	—	1	—	—	—	11	1	52 030	1 517	29 120
XIII. Hohenz. Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat. 1912 . .	1 493	17 833	12 383	372	221	91	125	314	93	1 216	5 544	23 489 214	780 808	0 976 387
1911 . .	780	21 295	14 110	352	225	98	183	378	92	1 328	7 425	23 495 331	662 959	6 696 918
1910 . .	1 014	20 971	12 709	024	200	110	207	344	96	1 587	7 360	23 344 897	636 867	5 596 600
1909 . .	880	22 787	17 166	504	169	135	234	397	115	1 554	6 414	24 599 613	735 246	4 994 325
1908 . .	662	17 838	12 476	410	139	85	155	320	108	1 223	6 362	18 340 393	686 329	3 596 147
1907 . .	173	22 521	13 417	255		94	153	320	92	914	9 832	14 843 824	426 441	2 735 443
1906 . .	109	15 884	10 049	101		41	90	292	88	618	6 439	11 650 310	340 070	1 957 253
1905 . .	103	13 644	9 778	94		01	125	325	59	664	5 045	11 832 687	331 533	2 025 306
1904 . .	64	8 531	5 242	62		39	69	160	46	376	3 608	5 183 772	144 257	920 341
1903 . .	67	8 609	5 400	40		49	103	144	57	393	4 234	3 924 608	116 378	615 375
1902 . .	59	5 436	3 645	38		38	86	129	20	311	2 714	3 345 982	87 857	693 441
1901 . .	49	7 075	4 714	42		07	124	151	38	422	3 024	3 775 423	103 798	629 807
1900 . .	44	6 945	4 297	27		09	71	127	28	322	4 195	2 582 581	73 947	473 998
1899 . .	54	18 507	8 040	27		95	175	302	52	651	12 044	4 757 398	146 929	1 092 542
1898 . .	73	15 947	9 164	42		130	183	291	74	720	8 329	5 950 600	172 981	1 576 411
1897 . .	93	15 581	9 990	35		172	337	300	71	915	7 821	7 060 269	196 098	2 050 354
1896 . .	104	27 669	14 177	82		179	389	402	115	1 167	14 989	9 900 852	294 050	2 207 368
1895 . .	131	28 446	12 908	80		270	416	300	105	1 237	16 956	10 747 283	297 314	2 821 869
1894 . .	239	53 307	21 829	97		398	654	573	180	1 902	31 478	17 728 111	539 420	3 860 055
1893 . .	176	38 606	13 290	206		339	520	317	108	1 490	25 310	10 010 021	426 491	1 969 420

6. Die Fideikommisse.

[Bisher unveröffentlichtes Material und Zeitschrift des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

a) Bestand der Fideikommisse am Ende der Jahre 1903 bis 1912.

Regierungsbezirke. — Staat.	Gesamtfläche in 1000 *ha* [1])	Gesamtwaldfläche in Hundertteilen der Gesamtfläche (Sp. 2)	Fideikommißfläche überhaupt in 1000 *ha*	Fideikommißfläche überhaupt v. H. der Gesamtfläche des betreffenden Gebietes	Fideikommißfläche ohne Fideikommiß-Waldfläche in 1000 *ha*	Fideikommißfläche ohne Fideikommiß-Waldfläche v. H. d. Gesamtfläche d. betreff. Gebietes ohne Waldfläche	Fideikommiß-Waldfläche überhaupt in 1000 *ha*	Fideikommiß-Waldfläche vom Hundert der Gesamtfläche des betreffenden Gebietes	Fideikommiß-Waldfläche vom Hundert der Gesamtwaldfläche des betreffenden Gebietes	Fideikommiß-Waldfläche vom Hundert d. Fideikommißfläche des betreffenden Gebietes	Grundsteuer-Reinertrag der Fideikomm. überhaupt in 1000 ℳ	Grundsteuer-Reinertrag der Fideikomm. vom Hundert des gesamten Grundsteuer-Reinertrages
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. 1912.												
1. Königsberg . .	1 401,0	17,1	119,0	8,5	85,4	7,4	33,6	2,4	14,0	28,2	1 134	8,8
2. Gumbinnen . .	1 096,5	14,7	15,1	1,4	10,2	1,1	5,0	0,5	3,1	32,8	117	1,4
3. Allenstein . . .	1 202,6	20,5	12,8	1,1	8,2	0,9	4,5	0,4	1,9	35,7	56	1,2
4. Danzig	796,1	19,0	14,9	1,9	8,3	1,3	6,5	0,8	4,4	44,1	89	1,2
5. Marienwerder.	1 759,7	22,8	103,2	5,9	59,4	4,4	43,8	2,5	10,9	42,4	679	5,8
6. Stadtkr. Berlin	6,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam . . .	2 064,6	30,4	171,9	8,3	98,2	6,8	73,6	3,6	11,7	42,9	1 790	8,9
8. Frankfurt . . .	1 919,8	36,7	170,2	8,9	64,3	5,3	105,9	5,5	15,0	62,2	1 177	6,5
9. Stettin	1 208,3	19,1	81,7	6,8	61,6	6,3	20,1	1,7	8,7	24,6	1 047	7,8
10. Köslin	1 403,7	23,4	81,4	5,8	47,4	4,4	34,1	2,4	10,4	41,8	454	5,8
11. Stralsund . . .	401,4	15,0	85,2	21,2	69,4	20,3	15,8	3,9	26,3	18,6	1 679	21,8
12. Posen	1 753,2	19,8	152,7	8,7	94,9	6,7	57,8	3,3	16,7	37,8	1 228	8,8
13. Bromberg . . .	1 146,2	19,8	54,3	4,7	36,5	4,0	17,8	1,6	7,9	32,8	539	5,7
14. Breslau	1 349,1	20,6	243,1	18,0	137,2	12,8	106,0	7,9	38,0	43,6	3 278	13,8
15. Liegnitz	1 361,6	36,8	168,2	12,3	48,6	5,6	119,5	8,8	23,8	71,1	1 314	7,9
16. Oppeln	1 323,1	28,9	288,0	21,8	115,5	12,3	172,5	13,0	45,2	59,9	2 203	14,6
17. Magdeburg . .	1 152,1	21,7	72,1	6,3	39,8	4,4	32,3	2,8	12,9	44,9	1 149	5,0
18. Merseburg . .	1 021,5	19,4	45,7	4,5	28,2	3,4	17,5	1,7	8,8	38,2	1 241	4,7
19. Erfurt	353,4	24,3	9,2	2,6	6,5	2,4	2,8	0,8	3,2	29,8	238	3,3
20. Schleswig . . .	1 901,9	6,6	141,7	7,5	114,0	6,4	27,7	1,5	22,0	19,5	3 418	9,2
21. Hannover . . .	571,8	14,7	8,4	1,5	5,4	1,1	3,0	0,5	3,6	36,1	168	2,2
22. Hildesheim . .	535,2	35,6	16,4	3,1	10,2	3,0	6,1	1,1	3,2	37,5	407	3,5
23. Lüneburg . . .	1 134,1	21,8	22,1	2,0	8,1	0,9	14,1	1,2	5,7	63,5	228	2,4
24. Stade	678,8	6,5	6,3	0,9	4,7	0,7	1,6	0,2	3,6	25,6	163	1,9
25. Osnabrück . .	620,4	14,0	18,8	3,0	6,3	1,2	12,5	2,0	14,4	66,3	148	3,0
26. Aurich	310,8	2,7	10,2	3,3	9,3	3,1	0,9	0,3	10,7	8,7	419	6,4
27. Münster	725,5	19,1	59,4	8,2	32,2	5,5	27,2	3,8	19,7	45,8	870	9,2
28. Minden	526,5	19,6	38,9	7,4	17,4	4,1	21,5	4,1	20,8	55,2	698	7,8
29. Arnsberg . . .	770,3	42,0	59,3	7,7	15,5	3,5	43,8	5,7	13,6	73,9	654	5,8
30. Cassel	1 008,4	38,8	63,8	6,3	19,2	3,1	44,6	4,4	11,4	69,9	797	5,5
31. Wiesbaden . .	561,8	41,1	14,7	2,6	7,6	2,3	7,1	1,3	3,1	48,0	354	3,8
32. Coblenz	620,8	41,3	24,6	4,0	7,6	2,1	17,0	2,7	6,6	69,1	298	3,4
33. Düsseldorf . .	547,5	17,4	27,8	5,1	16,5	3,6	11,3	2,1	11,9	40,6	880	5,7
34. Cöln	397,8	29,8	12,3	3,1	6,3	2,2	6,0	1,5	5,0	48,9	326	3,3
35. Trier	718,5	34,8	8,3	1,2	2,0	0,4	6,3	0,9	2,5	75,4	89	1,0
36. Aachen	415,6	27,0	8,7	2,1	2,4	0,8	6,3	1,5	5,6	72,9	121	1,3
37. Sigmaringen .	114,2	33,8	18,8	16,5	4,2	5,5	14,6	12,8	37,8	77,8	459	13,4
Staat . . 1912	34 880,1	23,7	2 449,2	7,0	1 308,5	4,9	1 140,7	3,3	13,8	46,6	29 909	6,7
1911	34 879,2	23,7	2 434,6	7,0	1 300,6	4,9	1 134,0	3,3	13,7	46,6	29 682	6,7
1910	34 878,0	23,7	2 401,7	6,9	1 281,6	4,8	1 120,1	3,2	13,6	46,6	29 053	6,5
1909	34 876,5	23,7	2 378,7	6,8	1 267,5	4,8	1 111,2	3,2	13,4	46,7	28 858	6,5
1908	34 875,6	23,7	2 348,1	6,7	1 247,1	4,7	1 100,9	3,2	13,3	46,9	28 507	6,4
1907	34 874,0	23,7	2 299,8	6,6	1 234,3	4,6	1 065,5	3,1	12,9	46,3	28 327	6,4
1906	34 870,2	23,7	2 276,4	6,5	1 227,1	4,6	1 049,3	3,0	12,7	46,1	28 160	6,3
1905	34 870,0	23,7	2 249,1	0,4	1 206,5	4,5	1 042,5	3,0	12,6	46,4	27 866	6,3
1904	34 869,2	23,7	2 232,6	6,4	1 107,2	4,5	1 035,4	3,0	12,5	46,4	27 709	6,2
1903	34 868,0	23,7	2 197,1	6,3	1 183,1	4,4	1 014,0	2,9	12,3	46,2	27 292	6,1

[1]) beim Regierungsbezirke Königsberg und im Staate ohne die Flächen des Frischen und Kurischen Haffs.

b) Zu- und Abgang sowie Bestand an Fideikommissen in den Jahren 1903 bis 1912.

Reg.-Bez. — Staat.	Zugang durch Erweiterung bestehender Fideikommisse: Fälle	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Zugang durch Errichtung neuer Fideikommisse: Anzahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Insgesamt Zugang: Fläche ha	Hierunter (Sp. 8) Waldfläche ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Abgang durch Verkleinerung von Fideikommissen: Fälle	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Abgang durch Auflösung von Fideikommissen: Anzahl	Fläche ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Reg.-Bez. 1912.															
1. Königsbg.	2	90,1	742	—	—	—	90,1	—	742	6	11,8	180	1	886,1	5 413
2. Gumbinn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2,5	24	—	—	—
3. Allenstein	1	0,2	1	—	—	—	0,2	—	1	—	—	—	—	—	—
4. Danzig . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Marienw.	—	—	—	2	3 665,3	22 168	3 665,3	1 946,6	22 168	—	—	—	—	—	—
6. Stkr. Berl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam .	1	532,8	6 073	—	—	—	532,8	175,0	6 073	3	2,0	39	—	—	—
8. Frankfurt	1	51,6	150	—	—	—	51,6	—	150	1	0,7	5	—	—	—
9. Stettin . .	—	—	—	3	3 256,1	25 783	3 256,1	891,4	25 783	—	—	—	—	—	—
10. Köslin . .	—	—	—	1	1 666,4	23 184	1 666,4	145,0	23 184	—	—	—	—	—	—
11. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Posen . .	1	6,4	38	—	—	—	6,4	—	38	1	6,5	64	—	—	—
13. Bromberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 641,4	27 962
14. Breslau .	9	868,5	14 381	3	3 773,3	51 029	4 641,8	1 273,8	65 410	15	126,5	2 408	—	—	—
15. Liegnitz .	10	130,4	577	—	—	—	130,4	51,3	577	5	4,8	14	—	—	—
16. Oppeln. .	4	2,4	28	2	3 317,5	54 808	3 319,9	739,6	54 836	13	89,5	1 016	—	—	—
17. Magdebg.	8	42,7	733	—	—	—	42,7	—	733	7	24,1	676	1	554,1	11 385
18. Mersebg .	3	11,6	363	1	316,2	12 030	327,8	—	12 393	4	7,5	134	—	—	—
19. Erfurt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Schleswig	5	243,0	737	1	1 908,8	42 082	2 151,8	250,0	42 819	11	121,7	2 700	—	—	—
21. Hannover	2	0,3	—	—	—	—	0,3	—	—	1	0,4	34	—	—	—
22. Hildeshm.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4,5	221	—	—	—
23. Lüneburg	1	0,2	2	—	—	—	0,2	—	2	3	2,7	45	—	—	—
24. Stade. . .	2	13,0	113	—	—	—	13,0	—	113	1	2,0	7	—	—	—
25. Osnabrück	3	665,1	357	—	—	—	665,1	—	357	7	25,2	568	—	—	—
26. Aurich . .	1	0,7	32	—	—	—	0,7	—	32	1	0,7	27	—	—	—
27. Münster .	2	126,2	2 189	1	297,9	4 036	424,1	187,9	6 225	4	585,7	11798	—	—	—
28. Minden .	3	413,0	5 184	—	—	—	413,0	23,4	5 184	2	218,0	6 442	—	—	—
29. Arnsberg	7	1 348,5	7 629	—	—	—	1 348,5	—	7 629	2	4,0	34	—	—	—
30. Cassel . .	11	69,0	774	—	—	—	69,0	—	774	7	37,7	651	2	883,9	11 135
31. Wiesbad.	5	4,5	398	—	—	—	4,5	—	398	8	6,9	503	—	—	—
32. Coblenz .	4	6,5	69	—	—	—	6,5	—	69	4	15,5	221	—	—	—
33. Düsseldf.	7	25,9	1 747	—	—	—	25,9	—	1 747	6	37,3	1 667	—	—	—
34. Cöln . . .	1	0,4	17	—	—	—	0,4	—	17	3	0,8	70	—	—	—
35. Trier . . .	—	—	—	1	404,6	2 096	404,6	366,0	2 096	—	—	—	—	—	—
36. Aachen. .	2	1,0	2	—	—	—	1,0	—	2	—	—	—	—	—	—
37. Sigmaring.	6	5,3	162	—	—	—	5,3	—	162	5	5,2	893	—	—	—
Staat[1] 1912	102	4 659,3	42 498	15	18 606,1	237 216	23 265,4	6 050,0	279 714	126	1 344,2	30441	5	7 965,5	55 895
1911	73	2 986,7	30 285	19	30 366,4	263 075	33 353,1	15 458,5	293 360	104	4 137,1	42266	7	6 078,8	38 689
1910	76	2 670,3	20 705	17	22 323,2	219 027	24 993,5	8 596,2	239 732	87	1 675,9	34630	2	1 127,7	9 237
1909	70	2 811,9	59 131	25	33 246,7	328 821	36 058,6	11 724,6	387 952	81	968,9	36820	8	9 086,9	118490
1908	55	3 456,9	36 979	19	51 985,6	292 186	55 442,5	36 726,5	329 165	62	939,6	9 097	3	6 767,5	105493
1907	75	857,0	21 051	16	22 221,3	179 497	23 078,3	8 347,3	200 548	88	2 035,9	45247	3	1 026,9	8 641
1906	69	2 941,4	27 627	23	26 250,5	298 889	29 191,9	7 299,9	326 516	64	864,7	8 098	3	1 070,2	26 163
1905	83	2 348,2	31 764	10	17 967,1	161 852	20 315,3	8 913,7	193 616	82	1 338,7	15772	5	2 397,1	42 910
1904	51	3 617,0	46 484	13	36 425,9	413 518	40 042,9	23 520,9	460 002	62	898,9	15155	3	4 063,6	34 261
1903	68	1 695,9	27 089	11	14 234,5	170 455	15 930,4	6 658,7	197 544	74	19134,2	57862	5	6 555,0	71 830

[1]) Hier sind bei den einzelnen Jahren die Zu- und Abgänge an Fideikommissen so aufgeführt, wie sie in jedem dieser

Insgesamt Abgang: Fläche ha	Hierunter (Sp. 17) Waldfläche ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Mehrzugang (+) Mehrabgang (−): Fläche ha	Hierunter (Sp. 20) Waldfläche ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Zu Ende der betreffenden Jahre betrug: die Anzahl der Fideikommisse	die Fideikommißfläche ha	die Fideikommiß-Waldfläche ha	der Grundsteuer-Reinertrag der Fideikommisse ℳ	Wiederh. d. Bezeichn. in Sp. 1.
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
897,9	300,0	5 593	— 807,8	— 300,0	— 4 851	62	118 969,7	33 570,9	1 134 338	1.
2,5	—	24	— 2,5	—	— 24	6	15 142,1	4 964,7	116 849	2.
—	—	—	+ 0,2	—	+ 1	7	12 775,7	4 566,1	55 954	3.
—	—	—	—	—	—	5	14 928,6	6 586,7	89 473	4.
—	—	—	+ 3 665,3	+ 1 946,6	+ 22 168	30	103 162,6	43 753,4	678 859	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
2,0	—	39	+ 530,8	+ 175,0	+ 6 034	84	171 905,4	73 667,1	1 790 104	7.
0,7	—	5	+ 50,9	—	+ 145	53	170 195,9	105 869,3	1 176 639	8.
—	—	—	+ 3 256,1	+ 891,4	+ 25 783	42	81 663,6	20 064,9	1 047 201	9.
—	—	—	+ 1 666,4	+ 145,0	+ 23 184	31	81 453,1	34 078,9	453 837	10.
—	—	—	—	—	—	52	85 184,5	15 829,5	1 678 800	11.
6,5	—	64	— 0,1	—	— 26	49	152 664,2	57 742,9	1 228 066	12.
5 641,4	4 134,9	27 962	— 5 641,4	— 4 134,9	— 27 962	27	54 303,2	17 826,4	539 294	13.
126,5	58,3	2 408	+ 4 515,3	+ 1 215,5	+ 63 002	110	243 138,8	105 983,3	3 277 741	14.
4,8	—	14	+ 125,6	+ 51,3	+ 563	45	168 152,2	119 553,2	1 313 723	15.
89,5	0,4	1 016	+ 3 230,4	+ 739,2	+ 53 820	58	287 987,0	172 470,1	2 203 182	16.
578,2	18,0	12 061	— 535,5	— 18,0	— 11 328	59	72 112,7	32 344,0	1 148 989	17.
7,5	—	134	+ 320,3	—	+ 12 259	63	45 691,8	17 466,1	1 241 085	18.
—	—	—	—	—	—	19	9 220,9	2 751,5	237 579	19.
121,7	—	2 700	+ 2 030,1	+ 250,0	+ 40 119	78	141 728,5	27 706,3	3 418 537	20.
0,4	—	34	— 0,1	—	— 34	30	8 373,0	3 019,8	167 836	21.
4,5	—	221	— 4,5	—	— 221	20	16 391,8	6 142,3	406 730	22.
2,7	—	45	— 2,5	—	— 43	15	22 140,7	14 058,4	228 477	23.
2,0	—	7	+ 11,0	—	+ 106	21	6 286,3	1 608,7	163 275	24.
25,2	—	568	+ 639,9	—	— 211	25	18 794,2	12 460,7	148 098	25.
0,7	—	27	—	—	+ 5	27	10 225,2	886,0	418 659	26.
585,7	186,4	11 798	— 161,6	+ 1,5	— 5 573	32	59 420,4	27 216,9	870 321	27.
218,0	—	6 442	+ 195,0	+ 23,4	— 1 258	28	38 914,7	21 484,5	697 526	28.
4,0	—	34	+ 1 344,5	—	+ 7 595	42	59 294,7	43 813,0	654 254	29.
921,6	708,9	11 786	— 852,6	— 708,9	— 11 012	77	63 828,6	44 635,6	797 303	30.
6,9	—	503	— 2,4	—	— 105	30	14 711,9	7 065,4	353 442	31.
15,5	—	221	— 9,0	—	— 152	10	24 616,0	17 019,0	298 090	32.
37,3	—	1 667	— 11,4	—	+ 80	17	27 787,3	11 273,0	880 038	33.
0,8	—	70	— 0,4	—	— 53	10	12 237,5	5 980,0	326 185	34.
—	—	—	+ 404,6	+ 366,0	+ 2 096	3	8 309,6	6 267,1	89 196	35.
—	—	—	+ 1,0	—	+ 2	3	8 699,2	6 344,6	120 408	36.
5,2	—	893	+ 0,1	—	— 731	6	18 791,5	14 622,0	458 722	37.
9 309,7	5 406,9	86 336	+13 955,7	+ 643,1	+ 193 378	1 276	2 449 203,1	1 140 692,3	29 908 810	Staat.
10 215,9	4 504,5	80 954	+23 137,2	+10 954,0	+ 212 406	1 262	2 434 634,7	1 133 993,9	29 682 360	
2 803,6	593,6	43 867	+22 189,9	+ 8 002,6	+ 195 865	1 251	2 401 737,1	1 120 146,6	29 052 905	
10 055,8	2 707,9	155 310	+26 002,8	+ 9 016,7	+ 232 642	1 235	2 378 676,6	1 111 180,1	28 857 938	
7 707,1	2 239,2	114 590	+47 735,4	+34 487,3	+ 214 575	1 213	2 348 068,9	1 100 946,6	28 500 535	
3 062,8	1 384,9	53 888	+20 015,5	+ 6 962,4	+ 146 660	1 195	2 299 793,2	1 065 515,7	28 327 475	
1 934,9	576,3	34 261	+27 257,0	+ 6 723,6	+ 292 255	1 190	2 276 372,8	1 049 268,7	28 159 619	
3 735,8	932,1	58 682	+16 579,5	+ 7 981,6	+ 134 934	1 170	2 249 079,2	1 042 545,1	27 866 054	
4 962,5	2 191,4	49 416	+35 080,4	+21 329,5	+ 410 586	1 165	2 232 591,8	1 035 424,2	27 709 398	
25 689,2	19 056,1	129 692	— 9 758,8	—12 397,4	+ 67 852	1 152	2 197 115,5	1 014 004,8	27 291 520	

Jahre amtlich festgestellt worden sind; nachträglich bekannt gewordene Veränderungen haben hierbei keine Berücksichtigung

c) Die Fideikommisse nach Größenklassen am Ende des Jahres 1912*).

Provinzen. — Staat.	Gesamtzahl der Fideikommisse	Gesamtfläche der Fideikommisse in 1 000 *ha*	Es entfielen a) von der Gesamtzahl (Sp. 2) und b) von der Gesamtfläche (Sp. 3) Hundertteile auf Fideikommisse von . . . . *ha*													
			unter 200		200 bis 500		500 bis 1 000		1 000 bis 2 000		2 000 bis 5 000		5 000 bis 10 000		10 000 und mehr	
			a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ostpreußen	75	148	1,3	0,001	10,7	2,0	17,3	6,6	38,7	27,4	22,7	32,4	9,3	31,6	—	—
Westpreußen . . .	35	115	—	—	—	—	17,1	4,2	37,1	15,9	28,6	25,6	14,3	32,1	2,9	22,2
Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg . . .	137	335	2,2	0,1	8,8	1,3	24,1	7,4	27,7	16,4	27,7	35,5	5,8	15,2	3,6	24,1
Pommern	125	223	—	—	12,0	2,2	22,4	9,5	35,2	28,7	27,2	43,3	2,4	7,7	0,8	8,6
Posen	76	204	—	—	5,3	0,9	30,3	8,8	23,7	12,7	32,9	39,9	2,6	5,9	5,3	31,9
Schlesien	213	705	2,8	0,1	18,3	2,1	22,5	4,9	24,4	10,2	17,4	16,4	6,6	15,2	8,0	51,0
Sachsen	141	122	7,1	0,9	31,2	12,5	33,3	26,7	19,1	30,2	9,2	29,7	—	—	—	—
Schleswig-Holst. .	78	136	30,8	1,2	3,8	0,9	11,5	5,0	24,4	21,4	23,1	40,8	5,1	17,8	1,3	13,0
Hannover	138	81	43,5	5,4	28,3	15,7	15,2	19,5	7,2	17,0	4,3	20,0	0,7	9,1	0,7	13,4
Westfalen	102	183	25,5	0,9	23,5	4,4	13,7	5,7	15,7	12,7	11,8	18,8	5,9	26,6	3,9	30,8
Hessen-Nassau . .	107	76	43,9	5,1	24,3	11,3	13,1	12,6	10,3	22,5	5,6	23,0	2,8	25,4	—	—
Rheinprovinz . . .	43	66	23,3	1,3	23,3	5,2	11,6	4,7	16,3	15,0	18,6	34,4	4,7	20,8	2,3	18,7
Hohenz. Lande . .	6	55	50,0	0,1	—	—	—	—	16,7	3,2	16,7	3,7	—	—	16,7	92,9
Staat . . .	**1 276**	**2 449**	**14,9**	**0,6**	**17,6**	**3,2**	**20,5**	**7,8**	**22,3**	**16,6**	**17,6**	**27,5**	**4,3**	**15,7**	**2,8**	**28,5**

*) In dieser Tabelle sind die Fideikommisse, da sie sich häufig auf verschiedene Provinzen erstrecken, hier aber einheitlich nachzuweisen sind, mit ihrer Gesamtfläche stets bei demjenigen Landesteile aufgeführt, in dem ihr Hauptstock gelegen ist.

d) Verteilung der Fideikommisse auf die Fideikommißinhaber am Ende des Jahres 1912.

Gruppe der Fideikommißinhaber. — Staat.	Gesamtzahl der Fideikommißbesitzer	Fideikommiß-Gesamtfläche in 1 000 *ha*	Es entfielen a) von der Gesamtzahl (Sp. 2) und b) von der Gesamtfläche (Sp. 3) Hundertteile auf Fideikommißbesitz von . . . . *ha*													
			unter 200		200 bis 500		500 bis 1 000		1 000 bis 2 000		2 000 bis 5 000		5 000 bis 10 000		10 000 und mehr	
			a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Regierende Häuser	25	227	20,0	0,2	—	—	4,0	0,4	12,0	2,5	16,0	6,8	16,0	11,9	32,0	78,3
Deutsche Standesherren	37	293	8,1	0,1	5,4	0,2	2,7	0,2	18,9	3,4	24,3	10,7	16,2	14,4	24,3	71,0
Aus fürstlichen Häusern	29	277	—	—	6,9	0,3	3,4	0,3	13,8	1,8	24,1	8,1	17,2	13,7	34,5	75,9
Grafen	269	825	3,0	0,1	7,1	0,9	13,4	3,4	26,8	12,5	31,6	31,8	14,5	31,7	3,7	19,6
Sonstiger Adel . .	664	774	11,0	0,9	20,8	6,2	25,6	15,9	26,1	31,8	15,1	36,8	1,4	7,0	0,2	1,4
Bürgerliche	136	53	55,9	8,3	16,9	15,2	13,2	24,2	12,5	42,8	1,5	9,4	—	—	—	—
Staat . . .	**1 160**	**2 449**	**14,2**	**0,5**	**15,9**	**2,7**	**19,6**	**6,8**	**23,8**	**16,0**	**17,8**	**25,4**	**5,4**	**17,3**	**3,3**	**31,3**

7. Die Hypothekenbewegung in den Jahren 1886 bis 1911.

[Bisher unveröffentlichtes Material und Zeitschrift des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

a) Eintragungen und Löschungen von Hypotheken.

Regierungsbezirke. — Staat.	Städtische Bezirke. Hypotheken- Eintragungen Mill. ℳ	Löschungen überhaupt Mill. ℳ	Löschungen überhaupt v. H. der Eintragungen	darunter Spalte 8 infolge von Zwangsversteigerungen Mill. ℳ	Mehrbetrag der Eintragungen (Sp. 2 minus 3) Mill. ℳ	Ländliche Bezirke. Hypotheken- Eintragungen Mill. ℳ	Löschungen überhaupt Mill. ℳ	Löschungen überhaupt v. H. der Eintragungen	darunter Spalte 8 infolge von Zwangsversteigerungen Mill. ℳ	Mehrbetrag der Eintragungen (Sp. 7 minus 8) Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. 1911.										
1. Königsberg	48,69	23,99	49,3	3,16	24,70	61,23	30,98	50,6	1,02	30,25
2. Gumbinnen	13,97	5,08	36,4	0,26	8,89	42,26	20,96	49,6	1,54	21,30
3. Allenstein	14,09	5,97	42,4	0,59	8,12	27,42	13,67	49,8	0,55	13,75
4. Danzig	41,51	19,96	48,1	2,16	21,55	41,49	21,29	51,3	1,64	20,20
5. Marienwerder	26,24	12,78	48,7	1,51	13,46	77,30	44,30	57,3	2,18	33,00
6. Stadtkr. Berlin	374,42	236,36	63,1	42,43	138,06	—	—	—	—	—
7. Potsdam	768,05	382,56	49,8	99,42	385,49	82,35	48,74	59,2	10,00	33,61
8. Frankfurt	38,81	17,96	46,3	3,75	20,85	46,07	25,56	55,5	2,56	20,51
9. Stettin	28,09	18,30	65,2	3,59	9,79	36,35	19,21	52,9	0,84	17,14
10. Köslin	14,05	4,90	34,9	1,32	9,15	41,18	19,35	47,0	0,60	21,83
11. Stralsund	8,70	2,77	31,8	0,62	5,93	7,50	4,39	58,5	0,14	3,11
12. Posen	50,60	23,22	45,9	1,70	27,38	62,55	31,57	50,5	1,11	30,98
13. Bromberg	28,63	14,60	51,0	2,12	14,03	68,89	36,73	53,3	1,24	32,16
14. Breslau	89,31	40,85	45,7	5,66	48,46	63,28	37,06	58,6	2,09	26,22
15. Liegnitz	29,88	10,09	33,8	1,92	19,79	60,83	34,03	55,9	2,45	26,80
16. Oppeln	51,88	26,37	50,8	2,31	25,51	55,82	31,70	56,8	1,89	24,12
17. Magdeburg	61,62	34,37	55,8	5,09	27,25	51,19	31,55	61,6	3,16	19,64
18. Merseburg	56,44	30,28	53,6	3,68	26,16	58,67	34,09	58,1	2,52	24,58
19. Erfurt	28,32	12,54	44,3	1,78	15,78	12,30	7,21	58,6	0,63	5,09
20. Schleswig	103,65	54,35	52,4	11,53	49,30	131,64	53,53	40,7	3,80	78,11
21. Hannover	64,31	34,64	53,9	3,58	29,67	25,71	9,77	38,0	0,34	15,94
22. Hildesheim	22,09	9,90	44,8	1,60	12,19	26,71	14,58	54,6	1,05	12,13
23. Lüneburg	17,34	6,39	36,9	0,69	10,95	48,96	16,95	34,6	0,52	32,01
24. Stade	7,99	5,23	65,5	1,56	2,76	24,89	10,33	41,5	0,42	14,56
25. Osnabrück	10,88	4,87	44,8	0,64	6,01	10,87	4,92	45,3	0,17	5,95
26. Aurich	8,97	5,65	62,9	1,27	3,32	15,94	8,02	50,3	0,35	7,92
27. Münster	66,87	30,53	45,6	4,74	36,34	34,01	12,34	36,3	1,11	21,67
28. Minden	27,83	11,66	41,9	1,94	16,17	22,52	10,86	48,2	1,71	11,66
29. Arnsberg	195,89	109,39	55,8	13,39	86,50	56,36	27,72	49,2	2,64	28,64
30. Cassel	45,71	25,31	55,4	4,80	20,40	38,07	23,07	60,6	1,59	15,00
31. Wiesbaden	143,60	82,90	57,8	12,11	60,70	25,68	14,67	57,1	2,29	11,01
32. Coblenz	27,05	20,41	75,8	2,95	6,64	24,36	13,48	55,4	1,47	10,88
33. Düsseldorf	458,41	247,70	54,0	28,89	210,71	72,72	37,25	51,2	3,64	35,47
34. Cöln	172,74	104,39	60,4	13,54	68,35	40,31	27,14	67,3	3,10	13,17
35. Trier	32,67	18,10	55,4	1,97	14,57	30,64	19,30	63,0	2,12	11,34
36. Aachen	24,75	14,82	59,9	1,92	9,93	20,56	11,68	56,8	0,55	8,88
37. Sigmaringen	1,00	0,56	55,9	0,02	0,44	4,29	3,04	70,9	0,06	1,25
Staat 1911	3 205,05	1 709,75	53,3	290,21	1 495,30	1 550,92	811,04	52,3	63,09	739,88
1910	3 292,73	1 710,93	52,0	253,62	1 581,80	1 524,79	790,99	51,9	61,45	733,80
1909	3 174,05	1 656,95	52,2	303,29	1 517,10	1 397,75	757,47	54,2	67,41	640,28
1908	2 860,68	1 587,04	55,5	358,14	1 273,64	1 275,67	691,52	54,2	68,64	584,15
1907	2 795,60	1 460,30	52,2	296,36	1 335,30	1 209,64	653,33	54,0	54,59	556,31
1906	3 193,77	1 566,40	49,0	229,36	1 627,37	1 209,22	694,03	57,4	53,35	515,19
1905	3 400,29	1 658,52	48,8	192,29	1 741,77	1 140,00	670,69	58,8	50,00	469,31
1904	3 004,64	1 473,26	49,0	173,51	1 531,38	1 038,37	631,09	60,8	46,71	407,28
1903	2 861,11	1 385,18	48,4	142,07	1 475,93	1 089,72	644,88	59,2	53,63	444,84
1902	2 457,97	1 222,09	49,7	156,73	1 235,88	1 020,27	626,52	61,4	62,00	393,75
1886—1911[1]	2 138,18	1 071,76	50,1	[2] 164,70	1 066,42	926,46	563,53	60,8	[2] 50,96	362,93
1912 (vorläufiges Ergebnis siehe Nachtrag.)										

[1]) im Jahresdurchschnitte. — [2]) Die Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen sind erst seit 1889, in den Bezirken des früheren rheinischen Rechtsgebietes seit 1890 nachgewiesen; da jedoch seit dem Jahre 1904 das rheinische Rechtsgebiet nicht mehr getrennt bearbeitet worden ist und die Löschungen infolge von Zwangsversteigerungen in der Rheinprovinz in den ersten Jahren geringfügig waren, ist hier für den Staat der dreiundzwanzigjährige Durchschnitt genommen worden.

b) Überschuß der Hypotheken-

Jahr	Der Überschuß der Eintragungen in der Provinz									Jahr
	Ost-preußen	West-preußen	Berlin	Branden-burg	Pom-mern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	
	in 1000 ℳ									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1
								Städtische		
1886	10 453	7 638	165 647	50 680	7 883	7 853	36 780	46 761	13 103	1886
1887	7 623	5 004	215 262	84 389	11 276	6 668	33 170	63 709	15 764	1887
1888	8 914	6 807	279 935	76 522	10 373	7 954	40 594	77 868	23 623	1888
1889	14 410	8 529	256 507	102 969	9 864	11 249	49 207	95 893	40 483	1889
1890	9 743	10 471	181 985	114 122	19 828	10 173	40 775	72 997	36 386	1890
1891	12 155	10 479	152 520	172 854	28 127	12 075	45 389	56 870	36 855	1891
1892	9 152	5 905	125 417	236 431	26 633	8 874	38 192	22 575	30 035	1892
1893	7 879	7 459	102 455	174 694	22 502	9 829	36 744	45 361	27 612	1893
1894	14 045	10 991	119 040	154 242	16 289	14 306	49 383	20 141	28 073	1894
1895	17 584	13 207	102 158	92 182	17 922	17 811	66 863	17 948	20 752	1895
1896	23 161	18 255	130 237	84 538	25 000	21 156	55 987	33 248	17 608	1896
1897	52 359	25 287	124 596	140 168	29 055	18 901	63 857	37 341	24 662	1897
1898	33 148	28 632	121 671	157 648	37 460	20 060	84 309	44 693	27 004	1898
1899	36 182	30 140	138 964	237 989	43 670	22 164	95 345	49 512	35 918	1899
1900	26 895	25 451	101 688	210 421	47 720	19 545	97 945	50 584	30 023	1900
1901	24 896	15 425	98 458	203 952	21 439	26 657	83 785	51 580	51 933	1901
1902	28 380	21 429	178 866	288 654	44 956	33 534	68 878	60 354	40 002	1902
1903	30 553	26 396	215 992	332 904	45 800	37 800	100 014	49 280	49 259	1903
1904	35 369	25 280	232 518	410 649	32 745	40 635	90 405	53 780	46 410	1904
1905	41 052	29 224	273 357	473 885	19 797	40 839	94 158	57 586	54 315	1905
1906	36 325	31 936	267 761	416 874	14 853	29 829	89 556	74 886	73 192	1906
1907	27 832	21 901	178 948	371 025	20 415	29 527	72 305	50 487	80 398	1907
1908	22 768	14 666	127 821	409 165	17 837	21 992	53 730	52 123	71 100	1908
1909	27 683	29 159	213 189	487 022	34 778	38 354	69 454	52 740	48 138	1909
1910	28 508	25 634	193 265	447 831	23 674	45 023	106 308	67 666	52 062	1910
1911	41 710	35 004	138 067	406 344	24 865	41 407	93 752	69 182	49 302	1911
1886—1911 überh.[1])	**628 779**	**490 309**	**4 436 324**	**6 338 152**	**654 760**	**594 213**	**1 756 886**	**1 375 168**	**1 024 014**	**1886—1911 überh.[1])**
durchschnittlich	24 184	18 858	170 628	243 775	25 183	22 854	67 573	52 891	39 385	durchschnittlich.
								Ländliche		
1886	16 426	9 505	—	17 065	3 545	— 8 487	25 806	25 005	10 210	1886
1887	10 637	175	—	10 031	2 519	— 5 407	18 958	18 858	8 595	1887
1888	9 714	3 433	—	17 953	8 290	— 3 068	23 792	17 047	7 490	1888
1889	11 541	8 811	—	25 712	9 676	6 889	28 112	28 860	11 987	1889
1890	10 699	3 081	—	21 890	7 936	3 963	31 287	24 419	14 192	1890
1891	16 064	5 275	—	29 781	10 142	5 278	37 169	20 118	16 354	1891
1892	11 996	2 693	—	23 618	9 577	5 608	32 209	20 629	15 930	1892
1893	10 547	2 743	—	25 195	9 493	4 902	31 341	24 938	13 014	1893
1894	12 863	4 732	—	27 811	9 265	538	30 201	26 428	18 014	1894
1895	16 105	7 712	—	18 217	8 297	7 188	34 962	24 786	18 184	1895
1896	20 903	6 750	—	— 355	9 198	11 690	30 010	25 889	17 022	1896
1897	20 243	11 737	—	26 691	8 906	13 503	35 677	25 569	19 184	1897
1898	20 349	12 693	—	18 802	15 997	9 376	41 871	31 724	19 907	1898
1899	24 799	16 654	—	33 343	16 371	14 750	40 084	28 755	21 712	1899
1900	19 468	17 624	—	22 202	10 424	16 148	60 566	26 562	22 713	1900
1901	20 747	24 768	—	24 729	9 609	22 084	40 938	30 221	27 112	1901
1902	25 093	26 052	—	27 277	17 149	9 787	39 988	28 237	30 808	1902
1903	31 406	15 868	—	28 384	17 186	9 720	54 644	35 410	36 725	1903
1904	27 288	12 144	—	24 026	18 020	19 475	49 588	28 693	36 073	1904
1905	31 544	19 909	—	45 562	22 685	16 216	61 862	39 307	36 364	1905
1906	43 413	32 035	—	48 457	21 375	17 053	47 812	41 181	58 002	1906
1907	50 128	44 828	—	51 041	22 025	43 368	60 657	43 355	54 224	1907
1908	52 398	26 116	—	54 292	33 851	32 989	47 265	42 066	48 200	1908
1909	54 232	42 916	—	66 952	36 382	40 251	63 444	56 143	56 629	1909
1910	57 446	51 450	—	74 100	39 312	54 055	97 927	63 007	64 854	1910
1911	65 297	53 202	—	54 126	42 084	63 138	77 135	49 308	78 112	1911
1886—1911 überh.[1])	**691 348**	**462 907**	—	**816 902**	**419 315**	**411 004**	**1 143 305**	**826 514**	**761 612**	**1886—1911 überh.[1])**
durchschnittlich	26 590	17 804	—	31 419	16 128	15 808	43 973	31 789	29 293	durchschnittlich.

[1]) Der Unterschied zwischen der Summe der einzelnen Jahre und ihrer hier eingetragenen Gesamtsumme ist durch Abrundung entstanden.

Eintragungen über die -Löschungen.

über die Löschungen betrug										Jahr
Provinz					im Staate			Der Überschuß der Eintragungen (Sp. 16) betrug ferner Hunderttheile		
Han-nover	West-falen	Hessen-Nassau	Rhein-land	Ho-henz. Lande	im ganzen	das ist gegen das Vorjahr mehr (+) oder weniger (—) überhaupt	in Hundertteil.	der Eintragungen	der Löschungen	
1000 ℳ										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	1
Bezirke.										
22 686	13 114	24 372	27 180	138	**434 288**	.	.	43,2	76,1	1886
23 842	17 608	24 088	58 375	— 6	**566 772**	+ 132 484	30,5	50,2	101,0	1887
28 462	26 743	40 117	94 199	90	**722 201**	+ 155 429	27,4	53,6	115,7	1888
49 147	24 934	46 733	104 646	1	**814 572**	+ 92 371	12,8	54,9	121,6	1889
35 950	29 974	56 002	91 281	91	**709 778**	— 104 794	12,9	51,4	105,8	1890
48 201	32 735	50 324	100 577	236	**759 397**	+ 49 619	7,0	52,5	110,7	1891
44 746	37 460	55 113	110 107	— 154	**750 486**	— 8 911	1,2	50,5	102,0	1892
46 325	49 489	51 725	103 137	— 41	**685 170**	— 65 316	8,7	47,0	88,8	1893
59 885	49 445	61 816	145 739	42	**743 437**	+ 58 267	8,5	46,1	85,6	1894
55 239	57 323	54 747	151 510	79	**685 325**	— 58 112	7,8	40,9	69,1	1895
61 982	68 836	57 673	153 794	— 208	**751 267**	+ 65 942	9,6	45,7	84,2	1896
68 385	72 609	73 852	190 152	17	**921 241**	+ 169 974	22,6	51,2	104,9	1897
74 191	99 106	71 851	234 791	— 578	**1 033 986**	+ 112 745	12,2	55,3	123,8	1898
51 867	98 469	81 209	240 338	90	**1 161 857**	+ 127 871	12,4	57,0	132,4	1899
54 570	101 770	71 006	266 532	203	**1 104 353**	— 57 504	4,9	57,7	136,4	1900
41 675	110 719	85 405	251 116	292	**1 067 332**	— 37 021	3,4	51,8	107,5	1901
56 989	97 655	80 372	235 680	129	**1 235 878**	+ 168 546	15,8	50,3	101,1	1902
48 690	147 240	100 329	291 442	230	**1 475 929**	+ 240 051	19,4	51,6	106,6	1903
57 692	122 517	90 956	292 521	— 99	**1 531 378**	+ 55 449	3,8	51,0	103,9	1904
61 977	156 461	147 849	290 998	274	**1 741 772**	+ 210 394	13,7	51,2	105,0	1905
62 179	151 440	115 372	263 058	109	**1 627 370**	— 114 402	6,6	51,0	103,9	1906
56 131	135 946	79 977	209 684	726	**1 335 302**	— 292 068	17,9	47,8	91,4	1907
66 992	135 551	62 584	216 799	512	**1 273 640**	— 61 662	4,6	44,5	80,3	1908
79 679	128 235	44 124	264 080	463	**1 517 098**	+ 243 458	19,1	47,8	91,6	1909
62 189	136 271	76 896	315 942	523	**1 581 792**	+ 64 694	4,3	48,0	92,5	1910
64 900	139 017	81 103	310 197	443	**1 495 293**	— 86 499	5,5	46,7	87,5	1911
1 384 571	**2 240 667**	**1 785 594**	**5 013 875**	**3 604**	**27 726 916**	—	—	**49,9**	**99,5**	**1886—1911 überh.[1])**
53 253	86 179	68 677	192 841	139	**1 066 420**	—	—	49,9	99,5	durchschnittlich.
Bezirke.										
16 710	9 035	— 10 208	18 817	— 268	**133 161**	.	.	21,3	27,1	1886
15 979	9 096	— 1 838	239	192	**88 034**	— 45 127	33,9	15,5	18,4	1887
15 180	9 340	— 5 260	13 088	— 186	**116 813**	+ 28 779	32,7	20,2	25,3	1888
19 333	15 771	1 025	11 677	— 262	**179 132**	+ 62 319	53,3	27,5	37,9	1889
20 523	9 017	2 271	7 041	57	**156 376**	— 22 756	12,7	25,2	33,6	1890
24 551	19 518	8 535	13 925	— 49	**206 661**	+ 50 285	32,2	32,2	47,5	1891
23 752	24 339	8 653	29 450	227	**208 681**	+ 2 020	1,0	31,1	45,2	1892
25 445	41 570	7 200	31 879	23	**228 290**	+ 19 609	9,4	33,2	49,6	1893
31 619	21 487	9 076	46 140	— 885	**237 289**	+ 8 999	3,9	34,1	51,8	1894
29 265	29 239	6 998	55 275	— 620	**255 608**	+ 18 319	7,7	34,0	51,5	1895
25 913	50 841	13 721	65 220	696	**277 498**	+ 21 890	8,6	35,4	54,9	1896
30 928	38 058	14 238	76 778	— 454	**321 058**	+ 43 560	15,7	39,5	65,3	1897
35 893	48 132	19 911	83 085	— 193	**357 547**	+ 36 489	11,4	42,9	72,9	1898
34 426	50 848	16 039	89 806	308	**387 895**	+ 30 348	8,5	45,1	82,2	1899
35 065	50 141	19 861	95 198	— 278	**395 694**	+ 7 799	2,0	45,1	82,2	1900
32 761	62 181	12 898	92 976	368	**401 392**	+ 5 698	1,4	41,9	72,0	1901
43 418	54 264	14 063	77 823	— 208	**393 751**	— 7 641	1,9	38,6	62,8	1902
42 535	63 117	18 069	91 702	68	**444 834**	+ 51 083	13,0	40,8	69,0	1903
44 505	42 679	25 066	79 106	623	**407 286**	— 37 548	8,4	39,2	64,5	1904
41 341	36 935	27 810	89 528	243	**469 306**	+ 62 020	15,2	41,2	70,0	1905
56 598	41 915	20 752	86 094	507	**515 194**	+ 45 888	9,8	42,6	74,2	1906
48 594	38 238	24 638	74 052	1 167	**556 315**	+ 41 121	8,0	46,0	85,2	1907
58 277	58 843	30 314	99 044	499	**584 154**	+ 27 839	5,0	45,8	84,5	1908
62 406	54 476	27 363	77 940	1 145	**640 279**	+ 56 125	9,6	45,8	84,5	1909
83 206	41 859	29 582	76 613	390	**733 801**	+ 93 522	14,6	48,1	92,8	1910
88 506	61 970	26 015	79 739	1 251	**739 883**	+ 6 082	0,8	47,7	91,2	1911
986 726	**982 911**	**366 792**	**1 562 237**	**4 358**	**9 435 931**	—	—	**39,2**	**64,4**	**1886—1911 überh.[1])**
37 951	37 804	14 107	60 086	168	**362 920**	—	—	39,2	64,4	durchschnittlich.

8. Ablösungen von Reallasten und Dienstbarkeiten sowie Teilungen gemeinschaftlicher Grundstücke 1912.

[Jahresnachweisungen der Königlichen Generalkommissionen, 1913.]

Provinzen. — Staat.	Ablösungen von Reallasten									Ablösungen von Dienstbarkeiten						Teilungen					Separiert bezw. von allen Holz-, Streu- und Hütungs-Servituten befreit	
	Zahl der zu Diensten und Abgaben		Aufgehobene Dienste		Entschädigung					Beteiligt sind		Größe der belasteten Fläche	Entschädigungen sind festgestellt			Zahl der Beteiligten	Fläche	Entschädigungen sind festgestellt			Zahl der Besitzer	Fläche ihrer Grundstücke
	Berechtigten	Verpflichteten	Spann-	Hand-	durch Barzahlung	in Rentenbriefen	Geldrente	Roggenrente	Land	Betrag der von den Verpflichteten zu zahlenden Rentenbankrenten	Berechtigte	Verpflichtete		Land	Kapital	Geldrente			Land	Kapital	Geldrente		
			Diensttage		ℳ	ℳ	ℳ	Neuscheffel	ha	ℳ			ha	ha	ℳ	ℳ		ha	ha	ℳ	ℳ		ha
1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Provinzen.																							
Ostpreußen . . .	220	425	—	1	14 713	66 624	—	—	—	3 003	104	13	575	—	35 545	—	9	11	11	63	—	—	—
Westpreußen . .	63	236	—	—	44 016	83 393	16	—	—	3 789	2	2	775	1	1 760	—	7	6	6	—	—	—	—
Brandenburg . .	266	3 499	—	—	73 452	281 693	1 594	—	—	10 973	53	7	357	1	62 632	—	14	10	10	—	—	—	—
Pommern	169	1 599	—	—	86 886	479 559	—	—	—	20 625	21	7	606	—	8 798	—	54	65	65	—	—	—	—
Posen	6	78	—	—	6 521	4 681	—	—	—	191	21	2	1 960	1	21 219	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	115	2 397	—	52	119 475	41 517	17	—	—	1 872	—	—	—	—	—	—	90	58	58	—	—	229	1 407
Sachsen	224	2 272	—	—	106 737	101 546	—	—	—	4 441	5	10	496	—	1 236	—	50	4	4	—	—	—	—
Schleswig-Holst.	92	635	9	28	29 168	161 721	—	—	—	7 110	1	1	68	—	4 400	—	15	1 378	1 378	—	—	412	766
Hannover	387	1 815	8	18	173 141	15 854	—	—	—	721	543	356	1 343	6	8 501	—	82	71	71	450	—	—	—
Westfalen	59	131	—	9	14 308	5 289	—	—	—	140	9	215	1 586	—	18 200	—	64	57	57	10	—	66	285
Hessen-Nassau .	3	221	—	—	3 697	6 800	—	—	—	316	43	14	29	15	2 981	—	46	12	12	—	—	5 242	11 138
Rheinprovinz . .	7	14	—	—	2 829	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	846	216	205	19 336	—	—	—
Hohenz. Lande .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . 1912	**1 611**	**13 322**	**17**	**108**	**074 943**	**1 248 677**	**1 627**	—	—	**53 186**	**802**	**627**	**7 795**	**24**	**165 272**	—	**1 277**	**1 888**	**1 877**	**19 859**	—	**5 949**	**13 596**
1911	**2 685**	**14 037**	—	**172**	**038 058**	**1 402 090**	**74**	—	—	**57 808**	**583**	**223**	**32 428**	**23**	**652 756**	**4 248**	**750**	**1 086**	**922**	**81 321**	**570**	**9 793**	**19 539**
1910	**1 603**	**10 356**	**5**	**82**	**575 414**	**1 088 972**	**4 659**	—	—	**48 571**	**678**	**327**	**30 500**	**112**	**276 716**	—	**1 016**	**2 368**	**1 942**	**3 900**	—	**9 716**	**23 865**
1909	**1 702**	**13 372**	**8**	**323**	**050 102**	**1 374 373**	**1 468**	**14**	**1**	**60 715**	**1 491**	**047**	**45 027**	**176**	**650 836**	**186**	**1 409**	**3 362**	**3 255**	**74 126**	—	**9 140**	**18 772**

9. Zusammenlegungen von Grundstücken 1912 (Spezialseparationen, Verkoppelungen, Konsolidationen).

[Jahresnachweisungen der Königlichen Generalkommissionen 1913.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Größe der bearbeiteten Zusammenlegungsfläche	Von der Fläche in Spalte 2 entfallen auf: Ackerland und Garten		Wiesen		Weiden, Ödland und Wasserstücke		Holzungen		Hofraum und Hausgärten		Wege, Gräben und gemeinschaftliche Anlagen		Zahl der alten Katasterparzellen, die zur Auseinandersetzg. gekomm. sind	Zahl der neuen Pläne: im ganzen	in der Ortslage oder zu deren Erweiterung ausgewiesen	Zahl der Beteiligten	Zahl der Besitzstände nach der Größe ihres bei der Zusammenlegung beteiligten Grundbesitzes: a bis 1 ha	b über 1 bis 5 ha	c über 5 bis 10 ha	d über 10 bis 25 ha	e über 25 bis 40 ha	f über 40 ha	g zusammen
	ha	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a										
1	2	3		4		5		6		7		8		9	10	11	12	13					
Königsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienwerder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Potsdam m. Berlin	994	243	33	642	36	5	93	72	44	7	51	22	75	1 999	719	—	506	261	211	28	4	1	1	506
Frankfurt	11	—	40	10	00	—	—	—	—	—	—	—	60	72	18	—	13	10	3	—	—	—	—	13
Stettin	1 462	35	20	1 405	10	—	20	—	—	—	50	21	00	469	253	4	169	30	126	10	2	—	1	169
Köslin	5	—	—	—	—	—	05	—	—	1	58	3	37	41	27	27	22	21	1	—	—	—	—	22
Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bromberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	741	588	94	99	69	30	02	18	97	—	28	3	10	666	389	—	118	50	49	9	4	2	4	118
Liegnitz	2 396	1 125	87	586	01	39	12	500	16	39	88	104	96	2 898	1 351	177	395	97	176	64	41	13	4	395
Oppeln	1 376	755	16	430	17	15	80	102	72	9	43	62	72	2 963	1 462	55	620	378	184	21	30	4	3	620
Magdeburg	1 189	799	00	208	00	—	—	80	89	—	—	100	72	3 988	2	346	653	426	189	20	10	4	4	653
Merseburg	614	233	83	79	24	5	65	247	84	6	67	40	70	732	450	106	138	89	26	10	9	1	3	138
Erfurt	2 244	1 381	25	251	57	1	84	412	37	9	88	187	44	11 811	2 628	265	791	404	298	53	26	5	5	791
Schleswig	766	278	44	229	04	199	55	—	—	15	60	43	26	2 800	977	662	416	332	64	17	1	1	1	416
Hannover	1 118	84	75	875	60	—	—	17	70	68	10	71	85	1 205	920	372	497	236	209	32	18	2	—	497
Hildesheim	294	218	50	36	21	1	04	—	58	—	—	37	67	1 730	737	—	386	326	53	7	—	—	—	386
Lüneburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Osnabrück	1 819	480	77	42	89	1 064	40	—	—	—	—	230	94	1 914	1 266	241	315	125	79	53	44	6	8	315
Aurich	31	—	—	28	31	—	—	—	—	—	—	2	69	7	29	—	30	22	7	1	—	—	—	30
Münster	393	303	56	36	96	4	17	—	—	8	93	39	23	1 532	455	75	188	107	64	8	9	—	—	188
Minden	2 892	1 871	98	475	70	14	42	140	71	170	65	218	68	6 777	2 637	1 013	1 211	825	254	59	58	12	3	1 211
Arnsberg	3 194	1 734	28	384	40	119	53	622	12	126	29	207	63	8 529	3 041	338	925	512	303	53	39	9	9	925
Cassel	11 311	6 576	94	2 377	35	527	59	722	82	39	58	1 066	28	62 835	17 682	1 558	5 282	3 548	1 240	254	188	37	11	5 278
Wiesbaden	3 064	1 890	51	551	87	199	13	91	93	66	48	263	76	39 696	21 678	1 380	3 490	3 074	560	46	16	2	6	3 704
Coblenz	2 209	1 458	67	292	24	37	36	227	02	33	91	159	77	19 886	6 286	576	2 680	2 213	403	41	19	3	1	2 680
Düsseldorf	656	571	50	57	09	1	39	—	—	7	35	18	66	1 476	311	25	271	167	78	12	8	4	2	271
Cöln	9 786	8 432	45	339	03	42	90	381	45	71	97	518	19	38 155	12 519	1 234	5 349	3 817	1 176	212	89	20	35	5 349
Trier	2 667	1 031	43	380	50	259	45	788	63	22	64	185	23	30 751	6 223	706	1 940	1 488	425	15	5	—	7	1 940
Aachen	3 958	3 102	73	380	05	103	07	121	77	13	11	236	69	19 209	5 979	354	2 613	1 901	580	74	39	11	8	2 613
Sigmaringen	464	295	78	52	72	27	67	52	05	1	24	34	86	2 660	1 305	23	229	145	61	14	7	2	—	229
Staat	**55 054**	**33 495**	**27**	**10 252**	**10**	**2 700**	**28**	**4 602**	**17**	**721**	**58**	**3 882**	**75**	**204 801**	**89 344**	**9 537**	**29 247**	**20 604**	**6 819**	**1 113**	**666**	**139**	**110**	**29 457**

10. Ländlicher Besitzwechsel überhaupt.

[Bisher unveröffentlichtes Material und Zeitschrift des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

a) Der Besitzwechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke überhaupt in den Jahren 1896 bis 1911.

Land- oder forstwirtschaftliche Grundstücke, die mindestens 2 *ha* groß sind oder von mindestens 2 *ha* großen Besitzungen stammen, wechselten den Eigentümer

Regierungsbezirke. Staat.	infolge von Erbgang, Vermächtnis, Schenkung von Todes wegen sowie infolge von jeder anderen entgeltlichen oder unentgeltlichen Grundstücksübereignung, soweit sie bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkömmlinge, Ehegatten, Stief- oder Schwiegerkinder erfolgte															infolge von entgeltlichen Geschäften ausschließlich der in den Spalten 2 bis 17 enthaltenen entgeltlichen Übertragungen an Abkömmlinge, Ehegatten, Stief- oder Schwiegerkinder (Kauf, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.)														insgesamt einschl. | ausschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 9 u. 25)		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	ungeteilt							abgezweigt								ungeteilt							abgezweigt											
	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [1]	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [1] einschl. | ausschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 9)		mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [1]	mit einer Fläche von *ha*						überhaupt [1] einschl. | ausschl. derjenigen unter 2 *ha* (Sp. 25)				
	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr		unter 2 [2]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr		2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr		unter 2 [2]	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
Regierungsbezirke 1911.																																			
1. Königsberg	143	267	160	74	16	28	688	2	—	3	—	—	—	—	5	3	327	395	189	113	104	83	1 212	807	226	222	66	7	5	—	1 333	526	3 238	2 429	1.
2. Gumbinnen	287	372	161	39	12	4	875	14	1	2	2	—	—	—	19	5	783	597	162	76	68	31	1 718	852	244	174	27	6	1	2	1 306	454	3 918	3 052	2.
3. Allenstein	188	327	156	54	9	3	737	18	3	6	5	—	—	—	32	14	422	528	164	74	55	39	1 282	1 023	395	283	46	10	3	1	1 761	738	3 812	2 771	3.
4. Danzig	131	373	127	23	8	4	666	17	2	17	3	1	—	—	40	23	264	586	197	62	23	17	1 149	670	132	178	30	4	2	—	1 016	346	2 871	2 184	4.
5. Marienwerder	232	429	171	46	18	9	906	24	8	7	10	2	2	—	53	29	740	1 247	365	117	62	51	2 585	738	197	244	42	8	5	—	1 234	496	4 778	4 016	5.
6. Potsdam	289	288	179	74	12	7	850	36	11	11	4	1	—	—	63	27	393	290	108	35	22	19	867	2 711	530	297	55	9	3	—	3 605	894	5 385	2 638	6.
7. Frankfurt	426	610	242	51	5	13	1 355	55	5	4	1	—	—	—	65	10	534	383	117	45	23	45	1 158	1 811	355	185	36	1	3	3	2 396	585	4 974	3 108	7.
8. Stettin	180	285	143	47	4	9	668	22	10	18	1	—	—	—	51	29	323	295	85	19	23	31	776	1 115	299	205	21	3	2	2	1 647	532	3 142	2 005	8.
9. Köslin	170	351	156	24	7	14	723	12	6	12	2	—	—	—	32	20	250	329	114	35	36	39	805	931	262	332	88	10	9	6	1 638	707	3 198	2 255	9.
10. Stralsund	10	20	5	3	1	5	44	1	—	1	—	—	—	—	2	1	63	56	9	8	8	8	152	202	40	66	18	5	2	—	333	131	531	328	10.
11. Posen	422	767	149	21	6	20	1 385	121	52	59	6	—	—	—	238	117	602	1 029	189	28	21	31	1 901	1 577	539	281	44	6	6	3	2 456	879	5 980	4 282	11.
12. Bromberg	169	327	139	26	4	10	675	10	2	5	—	—	—	—	17	7	466	1 202	270	78	37	29	2 082	629	190	140	28	3	2	3	995	366	3 769	3 130	12.
13. Breslau	428	440	115	26	4	11	1 028	34	7	8	3	—	—	—	52	18	688	542	163	46	32	31	1 506	2 186	366	130	29	1	—	—	2 712	526	5 298	3 078	13.
14. Liegnitz	369	449	139	15	7	8	989	44	9	8	1	—	—	—	62	18	793	579	183	59	22	32	1 672	2 253	386	156	14	2	1	—	2 812	559	5 535	3 238	14.
15. Oppeln	747	596	86	2	1	6	1 441	232	62	31	2	—	—	—	327	95	528	368	43	4	12	11	969	2 561	351	111	10	1	—	4	3 038	477	5 775	2 982	15.
16. Magdeburg	241	267	133	75	13	5	734	101	54	17	3	—	—	—	175	74	236	188	48	17	12	10	512	1 730	485	192	43	3	—	—	2 453	723	3 874	2 043	16.
17. Merseburg	261	320	122	24	10	5	742	85	54	18	3	—	—	—	160	75	313	161	43	12	14	10	553	1 808	363	160	20	8	3	—	2 362	554	3 817	1 924	17.
18. Erfurt	110	73	17	1	—	—	201	344	99	41	—	—	—	—	484	140	62	27	6	4	2	1	102	804	105	48	4	1	—	—	963	159	1 750	602	18.
19. Schleswig	240	414	270	109	21	11	1 065	77	57	42	18	1	1	—	196	119	1 041	976	405	138	27	14	2 601	6 008	1 457	716	154	22	4	—	8 361	2 353	12 223	6 138	19.
20. Hannover	133	212	123	28	2	2	500	24	3	1	1	—	—	—	29	5	56	37	14	5	—	1	113	2 136	175	64	7	—	—	—	2 382	246	3 024	864	20.
21. Hildesheim	148	138	48	2	1	2	339	113	56	47	1	—	—	—	217	104	88	30	7	2	—	—	127	1 186	128	47	4	1	1	—	1 367	181	2 050	751	21.
22. Lüneburg	156	236	168	76	36	8	680	27	4	2	3	—	—	—	36	9	122	82	39	8	5	2	258	2 793	359	156	21	2	1	—	3 332	539	4 306	1 486	22.
23. Stade	158	220	86	40	19	—	525	76	22	18	9	3	—	—	128	52	144	97	31	11	—	—	283	2 656	272	109	27	3	—	—	3 067	411	4 003	1 271	23.
24. Osnabrück	123	181	122	55	9	4	494	23	2	3	—	—	—	—	28	5	88	53	17	11	2	—	171	2 029	174	75	4	—	—	1	2 283	254	2 976	924	24.
25. Aurich	100	94	35	7	—	—	236	22	19	3	3	—	—	—	47	25	272	97	21	3	—	1	394	574	117	57	3	—	—	1	752	178	1 429	833	25.
26. Münster	234	171	105	36	4	2	552	10	2	1	—	—	—	—	13	3	60	36	14	4	3	—	117	2 386	196	97	19	3	—	—	2 701	315	3 383	987	26.
27. Minden	199	197	71	9	—	3	479	25	12	—	2	—	—	—	39	14	78	39	9	3	1	—	130	2 137	107	55	6	—	1	—	2 306	169	2 954	792	27.
28. Arnsberg	154	162	63	19	2	3	403	51	21	7	4	—	—	—	83	32	133	99	25	7	1	5	270	1 713	147	74	9	3	—	—	1 946	233	2 702	938	28.
29. Cassel	346	290	102	5	2	—	745	498	193	94	5	—	—	—	790	292	130	78	30	4	6	3	251	3 165	153	64	4	2	—	1	3 389	224	5 175	1 512	29
30. Wiesbaden	59	16	—	1	—	—	76	1 448	470	92	3	—	—	—	2 013	565	18	4	1	—	—	—	23	2 772	134	13	3	1	1	—	2 924	152	5 036	816	30.
31. Coblenz	49	20	1	1	—	1	72	1 627	510	99	1	—	—	—	2 237	610	25	8	1	1	1	1	37	5 749	230	12	1	—	—	—	5 992	243	8 338	962	31.
32. Düsseldorf	89	84	23	1	1	—	198	120	44	12	4	1	—	—	181	61	118	117	25	2	3	2	267	963	206	80	17	2	—	—	1 268	305	1 914	831	32.
33. Cöln	43	23	7	1	1	—	75	253	99	12	1	2	—	—	367	114	38	39	5	1	1	—	84	2 227	137	53	2	4	—	—	2 423	196	2 949	469	33.
34. Trier	38	26	2	—	—	—	66	1 493	357	131	3	—	—	—	1 984	491	30	16	1	1	1	—	49	6 982	268	105	2	—	—	—	7 357	375	9 456	981	34.
35. Aachen	33	18	3	—	—	—	54	262	81	21	2	—	—	—	366	104	39	19	7	2	—	2	69	1 397	118	33	2	4	—	—	1 554	157	2 043	384	35.
36. Sigmaringen	39	14	4	—	—	—	57	195	38	15	1	—	—	—	249	54	14	9	4	—	—	—	27	720	59	3	1	—	—	—	783	63	1 116	201	36.
Staat 1911	**7 144**	**0 077**	**3 633**	**1 015**	**235**	**197**	**21 323**	**7 516**	**2 375**	**868**	**107**	**11**	**3**	**—**	**10 880**	**3 364**	**10 281**	**10 638**	**3 111**	**1 035**	**627**	**549**	**26 272**	**72 001**	**9 902**	**5 217**	**907**	**135**	**55**	**27**	**88 247**	**16 246**	**140 722**	**67 205**	**St.**
Davon betrafen:																																			
Miteigentum	505	638	194	53	15	9	1 415	124	28	4	—	—	—	—	156	32	308	288	79	26	5	8	715	312	40	11	7	1	—	—	371	59	2 657	2 221	M.
Zerstückelung	—	—	—	—	—	—	—	4 808	1 652	553	49	2	1	—	7 065	2 257	—	—	—	—	—	—	—	12 403	2 596	1 621	292	40	17	13	16 984	4 581	24 049	6 838	Zst.
Zusammenlegung	59	72	7	2	1	1	142	20	3	5	2	—	—	—	30	10	178	123	38	12	4	3	358	3 272	415	198	21	3	—	—	3 909	637	4 439	1 147	Zul.
Zwangsversteigerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	367	368	97	35	17	14	898	103	35	20	13	2	6	1	180	77	[4] 1 078	975	Zw.
Staat 1896/1911 [3]	**7 320**	**8 863**	**3 801**	**1 118**	**261**	**248**	**21 627**	**6 940**	**1 029**	**738**	**123**	**20**	**5**	**3**	**[4]) 9 759**	**2 819**	**11 229**	**9 438**	**2 784**	**931**	**467**	**519**	**25 402**	**67 144**	**8 928**	**4 477**	**702**	**135**	**47**	**37**	**81 474**	**14 330**	**138 262**	**64 178**	**St.**

[1]) unter Hinzurechnung der Besitzungen ohne Größenangabe. — [2]) von mindestens 2 *ha* großen Grundstücken. — [3]) im Jahresdurchschnitte, wobei für die Rheinprovinz die Ergebnisse der Jahre 1908 bis 1911 eingesetzt worden sind, da erst seit dieser Zeit das rheinische Rechtsgebiet in die Erhebung einbeschlossen wurde. — [4]) Bei den Grundstücken unter 2 *ha* ist der Durchschnitt aus den Ergebnissen der Jahre 1908 bis 1911 gebildet.

herrührend.

b) Besitzwechsel im Verhältnisse zum Grundstücksbestande.

Von je Hundert der überhaupt vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke*) von 2 *ha***) an wechselten den Eigentümer:

Reg.-Bez. / Staat.	infolge von Erbgang usw.		infolge von Kauf usw.		Erbgang und Kauf zusammen		insgesamt	und zwar in der Größenklasse von *ha*					
	ungeteilt	abgezweigt	ungeteilt	abgezweigt	ungeteilt	abgezweigt	(Spalte 2 bis 7)	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
α) Im Jahresdurchschnitte 1896 bis 1911:													
1. Königsberg	2,6	0,1	4,3	1,6	6,9	1,7	8,6	12,6	9,0	5,5	5,4	9,5	7,3
2. Gumbinnen	2,9	0,048	5,0	1,7	7,9	1,7	9,6	14,0	9,1	5,1	5,9	8,6	8,4
3. Allenstein	3,1	0,1	4,7	2,7	7,8	2,8	10,6	18,0	11,7	5,4	5,1	9,3	10,0
4. Danzig	2,7	0,1	5,6	2,3	8,3	2,4	10,7	15,3	11,2	7,7	7,0	7,6	6,6
5. Marienwerder	3,0	0,1	6,9	2,2	9,9	2,3	12,1	15,8	13,6	7,3	6,8	8,8	8,3
6. Potsdam	2,6	0,1	3,0	2,5	5,6	2,5	8,1	13,7	8,6	4,2	3,6	6,2	4,8
7. Frankfurt	2,8	0,049	2,5	1,1	5,2	1,2	6,4	9,8	5,5	4,0	4,3	9,5	7,1
8. Stettin	2,9	0,2	3,0	2,1	5,9	2,3	8,2	12,6	7,8	4,8	4,8	9,0	5,6
9. Köslin	2,7	0,1	3,2	2,3	6,0	2,4	8,4	11,2	8,2	5,9	5,8	11,7	7,0
10. Stralsund	1,4	0,03	4,3	1,9	5,7	1,9	7,6	6,5	11,9	7,5	7,1	6,2	4,1
11. Posen	3,0	0,3	3,8	1,9	6,8	2,1	8,9	14,9	7,2	5,8	7,7	13,1	6,0
12. Bromberg	2,9	0,1	6,7	2,1	9,6	2,1	11,8	14,9	12,9	7,5	8,1	12,1	7,5
13. Breslau	2,0	0,03	3,3	0,8	5,3	0,8	6,2	7,2	5,4	5,1	6,3	7,7	5,4
14. Liegnitz	1,9	0,02	3,3	0,8	5,2	0,8	6,0	7,0	5,3	4,9	7,3	9,2	6,6
15. Oppeln	2,3	0,1	2,6	0,8	4,9	0,9	5,8	7,1	4,8	4,1	6,0	6,3	3,8
16. Magdeburg	2,8	0,3	2,1	2,5	4,8	2,8	7,6	12,4	6,9	4,2	3,6	5,1	4,8
17. Merseburg	2,5	0,2	2,0	1,4	4,5	1,7	6,2	9,6	5,0	3,6	4,1	4,9	4,0
18. Erfurt	1,3	0,9	0,9	0,8	2,2	1,7	3,9	5,5	2,6	2,4	3,5	5,2	4,7
19. Schleswig	2,0	0,1	4,2	3,6	6,2	3,7	9,9	19,8	9,5	5,1	4,4	4,9	4,6
20. Hannover	2,4	0,02	0,8	1,1	3,2	1,2	4,4	7,5	3,5	2,9	3,1	3,6	7,4
21. Hildesheim	2,1	0,3	0,7	0,7	2,8	0,9	3,8	4,8	3,0	3,0	3,8	5,2	3,1
22. Lüneburg	2,8	0,03	1,3	2,0	4,1	2,0	6,1	13,5	6,0	3,4	3,1	3,4	3,7
23. Stade	2,8	0,1	1,6	1,4	4,4	1,5	5,9	11,1	4,7	3,5	3,3	2,8	3,3
24. Osnabrück	2,7	0,03	1,2	1,1	3,8	1,1	5,0	9,3	4,6	3,1	3,0	2,4	3,6
25. Aurich	2,1	0,2	2,4	1,3	4,5	1,5	6,0	9,2	4,5	3,3	2,6	5,6	9,0
26. Münster	2,4	0,046	0,7	0,8	3,1	0,9	4,0	5,8	3,5	2,9	2,4	3,3	5,4
27. Minden	2,4	0,1	0,7	0,6	3,1	0,7	3,7	4,9	3,2	2,5	3,2	2,7	3,9
28. Arnsberg	2,0	0,1	1,1	0,7	3,2	0,8	4,0	5,7	3,3	2,9	2,9	3,6	5,4
29. Cassel	2,4	0,6	0,9	0,5	3,3	1,1	4,4	5,5	3,4	3,2	8,1	10,1	6,5
30. Wiesbaden	0,6	1,4	0,2	0,4	0,8	1,8	2,6	3,2	1,5	2,9	8,2	3,5	4,3
31. Coblenz[1])	0,2	1,4	0,1	0,5	0,3	1,9	2,2	3,2	0,9	1,9	3,8	9,5	4,9
32. Düsseldorf[1])	1,3	0,2	1,3	1,2	2,5	1,4	3,9	5,1	3,3	2,7	2,8	3,2	3,7
33. Cöln[1])	0,3	0,5	0,4	0,9	0,8	1,4	2,2	3,0	1,3	1,6	1,6	2,5	2,1
34. Trier[1])	0,1	1,0	0,1	0,8	0,2	1,8	2,0	3,0	0,9	0,8	1,4	2,0	5,4
35. Aachen[1])	0,3	0,6	0,5	0,8	0,7	1,4	2,1	2,9	1,2	1,7	3,2	2,7	11,1
Staat ohne Hohenzollernsche Lande[2])	**2,2**	**0,2**	**2,6**	**1,5**	**4,9**	**1,7**	**6,6**	**8,7**	**5,9**	**4,5**	**4,5**	**6,5**	**6,2**
β) In den Jahren 1902 bis 1911:													
1911	2,1	0,3	2,6	1,5	4,7	1,8	6,5	8,3	6,2	4,7	4,4	7,6	5,9
1910	2,0	0,3	2,9	1,6	4,9	1,9	6,7	8,4	6,3	4,7	4,9	7,1	6,6
1909	2,0	0,3	2,7	1,5	4,7	1,8	6,5	8,2	6,0	4,8	4,6	6,8	6,3
1908	2,1	0,3	2,6	1,6	4,7	1,9	6,5	8,5	5,9	4,5	4,6	6,6	5,2
Staat ohne Hohenzollernsche Lande 1907	2,0	0,3	2,6	1,6	4,6	1,9	6,5	8,5	5,8	4,5	4,5	6,9	5,7
1906	2,0	0,3	2,7	1,7	4,6	2,0	6,6	8,6	5,9	4,7	4,7	8,0	7,7
1905	2,1	0,3	2,6	1,6	4,7	1,9	6,6	8,5	5,8	4,7	4,8	7,6	7,3
1904	2,1	0,3	2,4	1,5	4,5	1,8	6,3	8,2	5,6	4,4	4,5	6,6	6,8
1903	2,2	0,2	2,4	1,5	4,6	1,7	6,3	8,3	5,9	4,5	4,6	6,5	6,5
1902[3])	2,4	0,1	2,8	1,2	5,3	1,4	6,6	9,1	5,8	4,3	4,3	5,8	5,9

*) Als Grundstücksbestand sind, da neuere derartige Erhebungen nicht vorliegen, die Ergebnisse der Grundeigentumsstatistik vom Jahre 1893 verwendet worden; die Ziffern sind daher mit Vorbehalt zu lesen.

**) Die von mindestens 2 *ha* großen Besitzungen herrührenden Grundstücke von weniger als 2 *ha* haben hierbei keine Berücksichtigung gefunden. — [1]) Hier sind die Durchschnittsziffern aus den Ergebnissen der Jahre 1903 bis 1911 gewonnen, da erst seit dieser Zeit das rheinische Rechtsgebiet in die Erhebung einbezogen wurde. — [2]) Vergl. Anm. 3 auf Seite 91. — [3]) ohne das rheinische Rechtsgebiet.

c) Die Zersplitterung der land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke beim Besitzwechsel der Jahre 1903 bis 1911.

Regierungsbezirke. Staat.	Land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die von mindestens 2 *ha* großen Besitzungen herrühren, gingen in andere Hand über															
	infolge von Erbgang, Vermächtnis, Schenkung von Todes wegen sowie infolge von jeder anderen entgeltlichen oder unentgeltlichen Grundstücksübereignung, soweit sie bei Lebzeiten der Eigentümer an Abkömmlinge, Ehegatten, Stief- oder Schwiegerkinder erfolgte								infolge von entgeltlichen Geschäften ausschließlich der in den Spalten 2 bis 9 enthaltenen entgeltlichen Übertragungen an Abkömmlinge, Ehegatten, Stief- oder Schwiegerkinder (Kauf-, Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung usw.)							
	durch Abtrennung				durch Zerstückelung				durch Abtrennung				durch Zerstückelung			
	überhaupt [1]	mit einer Fläche von ... *ha*			überhaupt [1]	mit einer Fläche von ... *ha*			überhaupt [1]	mit einer Fläche von ... *ha*			überhaupt [1]	mit einer Fläche von ... *ha*		
		unter 2	2 bis 20	20 u. mehr		unter 2	2 bis 20	20 u. mehr		unter 2	2 bis 20	20 u. mehr		unter 2	2 bis 20	20 u. mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Reg.-Bez. 1911.																
1. Königsberg	5	2	3	—	—	—	—	—	1 076	735	299	42	257	72	149	36
2. Gumbinnen	17	14	1	2	2	—	2	—	970	630	311	29	336	222	107	7
3. Allenstein	28	18	7	3	4	—	2	2	1 378	849	488	41	383	174	190	19
4. Danzig	19	10	9	—	21	7	10	4	824	593	207	24	192	77	103	12
5. Marienwerder	40	22	10	8	13	2	5	6	1 016	670	308	38	218	68	133	17
6. Potsdam	52	29	21	2	11	7	1	3	2 908	2 315	557	36	697	396	270	31
7. Frankfurt	46	40	6	—	19	15	3	1	1 888	1 504	353	30	508	307	187	13
8. Stettin	38	16	21	1	13	6	7	—	1 287	960	318	9	360	155	186	19
9. Köslin	19	10	9	—	13	2	9	2	1 230	791	380	59	408	140	214	54
10. Stralsund	2	1	1	—	—	—	—	—	193	159	27	7	140	43	79	18
11. Posen	113	51	59	3	125	70	52	3	1 853	1 221	594	38	603	356	226	21
12. Bromberg	12	8	4	—	5	2	3	—	874	570	274	30	121	59	56	6
13. Breslau	40	28	10	2	12	6	5	1	2 164	1 809	331	24	548	377	165	6
14. Liegnitz	46	38	7	1	16	6	10	—	2 408	2 001	392	15	404	252	150	2
15. Oppeln	208	155	53	—	119	77	40	2	2 626	2 295	321	10	412	266	141	5
16. Magdeburg	42	28	12	2	133	73	59	1	1 689	1 257	398	34	764	473	279	12
17. Merseburg	82	50	32	—	78	35	40	3	1 609	1 300	288	21	753	508	235	10
18. Erfurt	61	50	11	—	423	294	129	—	545	472	69	4	418	332	84	1
19. Schleswig	113	53	48	12	83	24	51	8	7 464	5 544	1 778	142	897	464	395	38
20. Hannover	26	24	1	1	3	—	3	—	2 133	1 939	188	6	249	197	51	1
21. Hildesheim	96	73	22	1	121	40	81	—	1 038	937	97	4	329	249	78	2
22. Lüneburg	33	24	6	3	3	3	—	—	2 993	2 587	385	21	339	206	130	3
23. Stade	86	47	29	10	42	29	11	2	2 777	2 448	313	16	290	208	68	14
24. Osnabrück	26	21	5	—	2	2	—	—	2 161	1 943	214	4	122	86	35	1
25. Aurich	23	14	8	1	24	8	14	2	597	458	136	3	155	116	38	1
26. Münster	13	10	3	—	—	—	—	—	2 609	2 310	278	21	92	76	15	1
27. Minden	32	23	7	2	7	2	5	—	2 027	1 886	137	4	279	251	25	3
28. Arnsberg	34	24	10	—	49	27	18	4	1 802	1 588	202	12	144	125	19	—
29. Cassel	292	199	89	4	498	299	198	1	2 816	2 666	146	4	573	499	71	3
30. Wiesbaden	273	175	95	3	1 740	1 273	467	—	2 269	2 165	101	3	655	607	46	2
31. Coblenz	752	597	155	—	1 485	1 030	454	1	4 082	3 903	178	1	1 910	1 846	64	—
32. Düsseldorf	42	29	11	2	139	91	45	3	1 137	856	263	18	131	107	23	1
33. Cöln	43	23	17	3	324	230	94	—	1 962	1 794	162	6	461	433	28	—
34. Trier	823	622	200	1	1 161	871	288	2	5 046	4 784	261	1	2 311	2 198	112	1
35. Aachen	56	35	20	1	310	227	82	1	1 081	966	111	4	473	431	40	2
36. Sigmaringen	182	145	36	1	67	50	17	—	731	693	37	1	52	27	25	—
Staat 1911	3 815	2 708	1 038	69	7 065	4 808	2 205	52	71 263	59 598	10 902	762	16 984	12 403	4 217	362
Staat 1910	2 954	2 007	802	85	6 128	4 158	1 914	54	68 821	57 465	10 602	749	17 327	12 684	4 366	276
Staat 1909	2 790	1 919	809	59	6 493	4 345	2 080	68	64 331	53 678	9 920	731	18 281	13 804	4 155	321
Staat 1908	2 004	1 517	456	29	8 457	5 848	2 525	84	65 920	54 853	10 307	756	17 978	13 182	4 449	347
Staat 1907	2 172	1 084	446	42	10 630	7 991	2 535	104	68 565	57 370	10 492	698	21 007	15 737	4 848	419
Staat 1906	2 458	1 824	589	45	7 378	4 948	2 314	116	67 066	56 160	11 008	784	20 518	14 865	5 200	451
Staat 1905	2 584	2 110	447	27	7 844	5 244	2 479	120	63 701	53 023	9 982	695	19 990	14 812	4 861	317
Staat 1904	2 448	1 955	469	23	6 704	4 385	2 144	174	59 918	49 232	10 024	660	16 357	11 853	4 190	314
Staat 1903	2 089	1 490	537	56	5 276	3 511	1 635	128	52 405	42 020	9 729	650	16 458	11 553	4 574	329
Staat 1903—1911 [2]	2 590	1 913	628	48	7 331	5 026	2 203	100	64 766	53 711	10 330	721	18 322	13 433	4 540	348

[1]) unter Hinzurechnung der Besitzungen ohne Größenangabe. — [2]) im Jahresdurchschnitte.

11. Besitzwechsel in den Ansiedlungsprovinzen.

Gewinn und Verlust der deutschen Hand 1896—1911.

[Unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Stat. Landesamts.]

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Gespalten sind Besitzungen: deutscher Hand Anzahl	deutscher Hand mit ha a	polnischer Hand Anzahl	polnischer Hand mit ha a	Von diesen Besitzungen (Spalten 3 bis 6) wechselten den Besitzer nicht Grundstücke: deutscher Hand mit einer Fläche von ha a	polnischer Hand mit einer Fläche von ha a	Von den gespaltenen Besitzungen unterlagen daher dem Besitzwechsel Grundstücke: deutscher Hand mit einer Fläche von ha a	polnischer Hand mit einer Fläche von ha a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Provinz Westpreußen	1896 bis 1907	7 197	533 478 12	5 085	150 060 98	363 142 20	84 248 34	170 335 92	65 812 64
	1908	624	45 138 78	411	12 342 88	30 271 16	7 802 50	14 867 62	4 540 38
	1909	615	38 772 54	415	9 577 88	23 824 09	5 379 13	14 948 45	4 198 75
	1910	682	37 279 31	523	11 637 82	17 492 51	6 013 95	19 786 80	5 623 87
	1911	626	38 666 85	490	13 841 71	21 430 55	7 538 01	17 236 30	6 303 70
	Zusammen	**9 744**	**693 335 60**	**6 924**	**197 461 27**	**456 160 51**	**110 981 03**	**237 175 09**	**86 479 34**
Provinz Posen	1896 bis 1907	10 149	567 379 32	14 578	328 565 70	377 389 58	226 996 22	189 989 74	101 569 48
	1908	870	48 129 86	1 069	19 708 36	28 415 22	11 392 72	19 714 64	8 315 64
	1909	922	38 927 76	1 115	23 061 36	21 419 09	14 885 93	17 508 67	8 175 43
	1910	1 047	61 587 53	1 166	22 350 13	39 388 89	13 785 69	22 198 64	8 564 44
	1911	994	53 321 61	1 202	21 771 31	28 273 45	13 538 60	25 048 16	8 232 71
	Zusammen	**13 982**	**709 346 08**	**19 130**	**415 456 86**	**494 886 23**	**280 599 16**	**274 459 85**	**134 857 70**
Prov. Westpr. u. Posen zus.	1896 bis 1907	17 346	1 100 857 44	19 663	478 626 68	740 531 78	311 244 56	360 325 66	167 382 12
	1908	1 494	93 268 64	1 480	32 051 24	58 686 38	19 195 22	34 582 26	12 856 02
	1909	1 537	77 700 30	1 530	32 639 24	45 243 18	20 265 06	32 457 12	12 374 18
	1910	1 729	98 866 84	1 689	33 987 95	56 881 40	19 799 64	41 985 44	14 188 31
	1911	1 620	91 988 46	1 692	35 613 02	49 704 00	21 076 61	42 284 46	14 536 41
	Zusammen	**23 726**	**1 462 681 68**	**26 054**	**612 918 13**	**951 046 74**	**301 581 09**	**511 634 94**	**221 337 04**

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Die in Spalte 9 aufgeführten, in deutschem Besitze befindlichen Flächen wurden gespalten in Besitzstücke: deutscher Hand Anzahl	deutscher Hand mit ha a	davon (Sp. 11 u. 12) Besitzstücke über 30 ha Fläche Anzahl	davon (Sp. 11 u. 12) Besitzstücke über 30 ha Fläche mit ha a	polnischer Hand Anzahl	polnischer Hand mit ha a	davon (Sp. 15 u. 16) Besitzstücke über 30 ha Fläche Anzahl	davon (Sp. 15 u. 16) Besitzstücke über 30 ha Fläche mit ha a	Die in Sp. 10 aufgeführten, in polnischem Besitze befindlichen Flächen wurden gespalten in Besitzstücke: deutscher Hand Anzahl	deutscher Hand mit ha a	davon (Sp. 19 u. 20) Besitzstücke über 30 ha Fläche Anzahl	davon (Sp. 19 u. 20) Besitzstücke über 30 ha Fläche mit ha a	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
11	12	13	14			15	16	17	18	19	20	21	22	
		13 307	136 155 00	588	73 177 24	5 051	34 180 92	121	7 699 47	1 413	12 218 78	66	7 056 42	
		1 346	13 525 99	55	5 374 09	271	1 341 63	3	123 61	119	788 59	4	249 16	
		1 246	13 813 64	68	6 239 64	210	1 134 81	5	255 95	84	323 57	—	— —	
		1 726	18 523 49	69	5 688 26	204	1 263 31	4	277 35	116	670 41	7	348 07	Provinz Westpreußen
		1 660	16 046 42	40	2 737 83	223	1 189 88	6	383 63	132	745 08	5	227 77	
		19 285	**198 064 54**	**820**	**93 217 06**	**5 959**	**39 110 55**	**139**	**8 740 01**	**1 864**	**14 746 43**	**82**	**7 881 42**	
		16 798	156 920 05	570	79 337 43	8 174	33 069 69	78	9 377 24	2 448	11 699 95	40	4 799 74	
		1 961	17 724 20	61	4 901 95	376	1 990 44	9	1 055 95	175	378 22	—	— —	
		2 145	15 848 75	42	3 132 00	429	1 659 92	3	641 32	253	800 96	2	330 32	Provinz Posen
		2 565	21 230 77	55	5 238 06	402	967 87	3	128 36	184	667 79	1	289 69	
		2 859	23 789 98	46	3 817 55	370	1 258 18	4	568 14	257	1 048 98	2	354 81	
		26 328	**235 513 75**	**774**	**96 426 99**	**9 751**	**38 946 10**	**97**	**11 771 01**	**3 317**	**14 595 90**	**45**	**5 774 56**	
		30 105	293 075 05	1 158	152 514 67	13 225	67 250 61	199	17 076 71	3 861	23 918 73	106	11 856 16	
		3 307	31 250 19	116	10 276 04	647	3 332 07	12	1 179 56	294	1 166 81	4	249 16	
		3 391	29 662 39	110	9 371 64	639	2 794 73	8	897 27	337	1 124 53	2	330 32	Prov. Westpr. u. Posen zus.
		4 291	39 754 26	124	10 926 32	606	2 231 18	7	405 71	300	1 338 20	8	637 76	
		4 519	39 836 40	86	6 555 38	593	2 448 06	10	951 77	389	1 794 06	7	582 58	
		45 613	**433 578 29**	**1 504**	**189 644 05**	**15 710**	**78 056 65**	**236**	**20 511 02**	**5 181**	**29 342 33**	**127**	**13 655 08**	

Verwaltungsbezirke.	Jahr.	Die in Spalte 10 aufgeführten, in polnischem Besitze befindlichen Flächen wurden gespalten in Besitzstücke: polnischer Hand Anzahl	polnischer Hand mit ha a	davon (Sp. 23 u. 24) Besitzstücke über 30 ha Fläche Anzahl	davon (Sp. 23 u. 24) Besitzstücke über 30 ha Fläche mit ha a	Die deutsche Hand gewann bei den Spaltungen unter Zugrundelegung der Spalten 16 und 20 ha a	v. H. der Gesamtfläche	Die deutsche Hand verlor bei den Spaltungen unter Zugrundelegung der Spalten 16 und 20 ha a	v. H. der Gesamtfläche	An ungeteilten sind übergegangen aus deutscher Hand in polnische Hand Anzahl	mit ha a
1	2	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
		9 628	53 593 86	193	13 046 63	— —	—	21 962 14	0,86	5 017	60 986 62
		751	3 751 79	13	704 48	— —	—	553 04	0,02	370	4 088 46
		834	3 875 18	16	993 41	— —	—	811 24	0,03	420	5 183 46
		994	4 953 46	26	1 626 70	— —	—	592 90	0,02	485	6 934 64
		959	5 558 62	28	1 354 25	— —	—	444 80	0,02	390	5 357 56
		13 166	**71 732 91**	**276**	**17 725 47**	**— —**	**—**	**24 364 12**	**0,95**	**6 682**	**82 550 74**
		24 959	89 869 53	175	23 102 49	— —	—	21 369 74	0,74	6 467	101 019 88
		1 967	7 937 42	25	2 603 00	— —	—	1 612 22	0,06	419	3 856 09
		2 006	7 374 47	12	1 247 79	— —	—	858 96	0,03	553	8 917 70
		2 128	7 896 65	24	2 557 13	— —	—	300 08	0,01	602	7 524 68
		2 178	7 183 73	16	2 097 48	— —	—	209 20	0,01	465	5 360 74
		33 238	**120 201 80**	**252**	**31 607 89**	**— —**	**—**	**24 350 20**	**0,84**	**8 506**	**126 679 09**
		34 587	143 463 39	368	36 149 12	— —	—	43 331 88	0,80	11 484	162 006 50
		2 718	11 689 21	38	3 307 48	— —	—	2 165 26	0,04	789	7 944 55
		2 840	11 249 65	28	2 241 20	— —	—	1 670 20	0,03	973	14 101 16
		3 122	12 850 11	50	4 183 83	— —	—	892 98	0,02	1 087	14 459 32
		3 137	12 742 35	44	3 451 73	— —	—	654 00	0,01	855	10 718 30
		46 404	**191 994 71**	**528**	**49 333 36**	**— —**	**—**	**48 714 32**	**0,89**	**15 188**	**209 229 83**

Besitzungen gegangen: aus polnischer Hand in deutsche Hand Anzahl	aus polnischer Hand in deutsche Hand mit ha a	Die deutsche Hand gewann beim Übergange ungeteilter Besitzungen unter Zugrundelegung der Spalten 32 und 34 ha a	v. H. der Gesamtfläche	Die deutsche Hand verlor beim Übergange ungeteilter Besitzungen unter Zugrundelegung der Spalten 32 und 34 ha a	v. H. der Gesamtfläche	An Spaltungen und ungeteilten Besitzungen zus. sind übergegangen: aus deutscher Hand in polnische Hand (Sp. 15, 16, 31 u. 32) Anzahl	mit ha a	aus polnischer Hand in deutsche Hand (Sp. 19, 20, 33 u. 34) Anzahl	mit ha a	Die Summe des deutschen Gewinnes und Verlustes bei Spaltungen und dem Übergange ungeteilter Besitzungen zusammen betrug daher unter Zugrundelegung der Spalten 40 u. 42 ha a	ha a	Gewinn	Verlust	Wiederh. d. Bezeichn. i. Sp. 1.
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	der deutschen Hand in Hundertteilen der Gesamtfläche 45	46	
3 713	47 343 96	— —	—	13 642 66	0,53	10 068	95 167 54	5 126	59 562 74	— —	35 604 80	—	1,40	
258	3 375 09	— —	—	713 37	0,03	641	5 430 09	377	4 163 68	— —	1 266 41	—	0,05	
281	3 133 75	— —	—	2 049 71	0,08	630	6 318 27	365	3 457 32	— —	2 860 95	—	0,11	
294	4 496 60	— —	—	2 438 04	0,10	689	8 197 95	410	5 167 01	— —	3 030 94	—	0,12	
316	5 066 95	— —	—	290 61	0,01	613	6 547 44	448	5 812 03	— —	735 41	—	0,03	Prov. Westpr.
4 862	**63 416 35**	**— —**	**—**	**19 134 39**	**0,75**	**12 041**	**121 661 29**	**6 726**	**78 162 78**	**— —**	**43 498 51**	**—**	**1,70**	
4 006	76 892 33	— —	—	24 127 55	0,83	14 641	134 089 57	6 454	88 592 28	— —	45 497 29	—	1,57	
311	3 333 05	— —	—	523 04	0,02	795	5 846 53	486	3 711 27	— —	2 135 26	—	0,07	
307	12 293 45	3375 75	0,12	— —	—	982	10 577 62	560	13 094 41	2516 79	— —	0,09	—	Prov. Posen
266	2 939 30	— —	—	4 585 38	0,16	1 004	8 492 55	450	3 607 09	— —	4 885 46	—	0,17	
255	2 943 16	— —	—	2 417 58	0,08	835	6 618 92	512	3 992 14	— —	2 626 78	—	0,09	
5 145	**98 401 29**	**— —**	**—**	**28 277 80**	**0,98**	**18 257**	**165 625 19**	**8 462**	**112 997 19**	**— —**	**52 628 00**	**—**	**1,82**	
7 719	124 236 29	— —	—	37 770 21	0,69	24 709	229 257 11	11 580	148 155 02	— —	81 102 09	—	1,49	
569	6 708 14	— —	—	1 236 41	0,02	1 436	11 276 62	863	7 874 95	— —	3 401 67	—	0,06	
588	15 427 20	1326 04	0,02	— —	—	1 612	16 895 89	925	16 551 73	— —	344 16	—	0,01	Wpr. u. Pos. zus.
560	7 435 90	— —	—	7 023 42	0,13	1 693	16 690 50	860	8 774 10	— —	7 916 40	—	0,15	
571	8 010 11	— —	—	2 708 19	0,05	1 448	13 166 36	960	9 804 17	— —	3 362 19	—	0,06	
10 007	**161 817 64**	**— —**	**—**	**47 412 19**	**0,87**	**30 898**	**287 286 48**	**15 188**	**191 159 97**	**— —**	**96 126 51**	**—**	**1,76**	

12. Ländliche Zwangsversteigerungen in den Jahren 1907 bis 1911.

[Bisher unveröffentlichtes Material und Zeitschrift des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts.]

a) Hypothekarische Belastung der zwangsweise versteigerten ländlichen Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Versteigerte Grundstücke

Provinzen. Staat.	unter 2 ha: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	2 bis 5 ha: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Provinzen 1911.													
I. Ostpreußen .	17	18	92	121	40 828	338,7	32	118	1 151	791	181 935	230,0	I.
II. Westpreußen	7	7	215	52	29 239	557,7	15	54	604	423	104 382	246,7	II.
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
IV. Brandenburg	13	12	378	132	51 159	388,7	14	51	637	914	107 381	117,4	IV.
V. Pommern . .	4	5	36	31	4 928	159,4	5	16	60	104	19 622	189,3	V.
VI. Posen	9	10	273	70	34 377	489,1	16	58	670	327	122 902	376,1	VI.
VII. Schlesien . . .	11	13	196	179	44 471	247,8	26	94	1 864	1 215	266 485	219,4	VII.
VIII. Sachsen . . .	8	8	407	290	77 214	266,2	6	16	418	329	49 493	150,6	VIII.
IX. Schlsw.-Hlst.	4	5	—	126	13 454	106,5	11	39	1 335	721	123 547	171,3	IX.
X. Hannover . .	8	7	190	75	19 609	259,2	13	50	679	384	123 422	321,6	X.
XI. Westfalen . .	5	6	69	123	48 742	398,0	3	7	36	46	32 879	709,8	XI.
XII. Hessen-Nass.	30	16	114	416	101 621	244,5	10	33	462	477	76 838	160,9	XII.
XIII. Rheinprovinz	51	36	1 895	808	232 353	287,6	11	34	726	618	184 194	297,7	XIII.
XIV. Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
Staat 1911	**167**	**143**	**3 865**	**2 423**	**697 995**	**288,0**	**162**	**570**	**8 642**	**6 349**	**1 393 080**	**219,4**	**St.**
Staat 1910	**141**	**164**	**3 024**	**2 407**	**475 228**	**197,3**	**168**	**558**	**6 242**	**5 503**	**1 309 791**	**237,9**	**St.**
Staat 1909	**71**	**92**	**1 448**	**1 046**	**296 706**	**180,2**	**147**	**486**	**6 750**	**6 746**	**1 203 019**	**178,3**	**St.**

Noch: a) Hypothekarische Belastung der zwangsweise versteigerten ländlichen Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Versteigerte Grundstücke

Provinzen. Staat.	50 bis 100 ha: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	100 bis 200 ha: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
Provinzen 1911.													
I. Ostpreußen . .	5	385	2 112	1 711	381 572	223,0	4	541	2 001	5 698	681 147	119,5	I.
II. Westpreußen .	6	427	1 536	3 929	543 466	138,3	3	426	2 391	5 972	797 423	133,5	II.
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
IV. Brandenburg .	4	296	2 330	1 763	434 813	246,7	—	—	—	—	—	—	IV.
V. Pommern . . .	2	126	180	432	71 450	165,3	2	323	1 254	2 206	374 005	169,6	V.
VI. Posen	3	253	810	1 364	472 903	346,6	4	582	2 016	3 170	997 612	314,7	VI.
VII. Schlesien . . .	3	267	2 052	7 418	589 912	79,5	3	475	1 723	4 449	919 677	206,7	VII.
VIII. Sachsen	2	113	1 120	2 760	274 000	99,3	3	396	1 584	4 293	462 204	107,7	VIII.
IX. Schlsw.-Holst.	4	267	1 260	1 568	102 680	65,5	1	175	600	1 348	188 900	140,2	IX.
X. Hannover . .	1	67	90	160	68 150	426,0	—	—	—	—	—	—	X.
XI. Westfalen . .	1	66	180	588	150 500	255,9	—	—	—	—	—	—	XI.
XII. Hessen-Nass.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XII.
XIII. Rheinprovinz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIII.
XIV. Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
Staat 1911	**31**	**2 267**	**11 670**	**21 693**	**3 089 446**	**142,4**	**20**	**2 918**	**11 569**	**27 136**	**4 420 968**	**162,9**	**St.**
Staat 1910	**31**	**2 348**	**9 386**	**20 495**	**2 425 710**	**118,4**	**12**	**1 774**	**9 025**	**14 843**	**2 114 467**	**142,5**	**St.**
Staat 1909	**28**	**1 947**	**12 053**	**31 521**	**2 857 222**	**90,6**	**23**	**3 172**	**13 984**	**26 656**	**3 594 591**	**134,9**	**St.**

Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Grundstücke

5 bis 20 ha: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	20 bis 50 ha: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
56	575	3 865	3 165	662 040	209,1	16	481	2 782	4 443	526 611	118,5	I.
35	439	2 209	2 235	557 873	249,6	9	325	2 308	1 891	513 461	271,6	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
11	123	1 024	1 092	199 458	182,7	6	188	714	1 414	199 794	141,3	IV.
12	135	2 154	1 808	291 598	161,2	6	206	1 071	1 493	326 920	219,0	V.
42	397	2 729	2 676	677 267	253,1	9	245	1 423	1 945	486 692	250,2	VI.
26	277	2 474	4 438	495 774	111,7	12	387	4 594	5 740	717 696	125,0	VII.
4	43	628	291	86 029	295,2	3	99	612	1 324	151 300	114,3	VIII.
22	263	2 600	2 023	326 486	161,4	4	96	1 245	2 473	189 532	76,7	IX.
10	77	523	639	164 334	257,3	3	72	486	399	105 618	264,8	X.
5	56	723	794	222 658	280,4	3	101	1 216	1 207	147 418	122,1	XI.
11	131	1 114	1 816	289 312	159,4	2	49	315	356	96 961	272,1	XII.
9	69	3 639	1 027	269 181	262,1	1	21	135	208	38 500	185,3	XIII.
1	7	257	417	41 745	100,2	—	—	—	—	—	—	XIV.
244	**2 592**	**23 939**	**22 421**	**4 283 755**	**191,1**	**74**	**2 270**	**10 901**	**22 893**	**3 500 503**	**152,9**	**St.**
266	**2 829**	**22 100**	**26 090**	**4 209 039**	**161,3**	**73**	**2 294**	**11 480**	**19 203**	**2 570 883**	**133,9**	**St.**
274	**2 804**	**24 621**	**28 150**	**4 580 205**	**162,7**	**105**	**3 384**	**19 880**	**41 310**	**4 431 399**	**107,3**	**St.**

Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Grundstücke

200 und mehr ha: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	aller Größenklassen zusammen: Zahl	Fläche ha	Gebäudesteuer-Nutzungswert ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	hypothekarische Belastung: überhaupt ℳ	das ...fache des Grundsteuer-Reinertrages	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
3	806	3 343	4 032	1 013 709	251,4	133	2 924	15 346	19 961	3 487 842	174,7	I.
1	216	464	258	166 500	645,9	76	1 894	9 727	14 760	2 712 344	183,8	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
4	1 681	22 603	16 036	4 880 562	304,3	52	2 351	27 686	21 351	5 873 167	275,1	IV.
1	401	795	1 632	300 000	183,8	32	1 212	5 550	7 706	1 388 523	180,2	V.
2	482	2 298	4 413	684 128	155,0	85	2 027	10 219	13 965	3 475 881	248,9	VI.
2	473	4 218	9 582	1 205 252	125,8	83	1 986	17 121	33 021	4 239 267	128,4	VII.
2	575	2 182	5 474	626 627	114,5	28	1 250	6 951	14 761	1 726 867	117,0	VIII.
—	—	—	—	—	—	46	845	7 040	8 259	944 599	114,4	IX.
—	—	—	—	—	—	35	273	1 968	1 657	481 133	290,4	X.
—	—	—	—	—	—	17	236	2 224	2 758	602 197	218,3	XI.
—	—	—	—	—	—	53	229	2 005	3 065	564 732	184,3	XII.
—	—	—	—	—	—	72	160	6 395	2 661	724 228	272,1	XIII.
—	—	—	—	—	—	1	7	257	417	41 745	100,2	XIV.
15	**4 634**	**35 903**	**41 427**	**8 876 778**	**214,3**	**713**	**15 394**	**112 489**	**144 342**	**26 262 525**	**181,9**	**St.**
14	**6 765**	**19 695**	**41 894**	**7 247 776**	**173,0**	**705**	**16 732**	**80 052**	**130 441**	**20 352 804**	**156,0**	**St.**
20	**8 159**	**22 056**	**51 144**	**8 859 236**	**173,2**	**668**	**20 044**	**100 792**	**187 173**	**25 822 378**	**138,0**	**St.**

b) Sämtliche Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke.

Jahre.	Mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers			Mit Land- oder Forstwirtschaft als Nebenberuf des Besitzers			Behufs Aufhebung einer Gemeinschaft			Zusammen		
	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertrag *M*	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertrag *M*	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertrag *M*	Zahl	Fläche *ha*	Grundsteuer-Reinertrag *M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1911 . . .	713	15 394	144 342	1 054	3 393	39 824	357	1 316	15 532	2 124	20 103	199 698
1910 . . .	705	16 732	130 441	1 142	3 075	30 339	403	1 217	19 694	2 250	21 024	180 474
1909 . . .	668	20 044	187 173	1 414	5 635	48 141	358	1 135	16 683	2 440	26 814	251 997
1908 . . .	870	20 143	203 379	1 306	5 489	61 039	424	1 631	22 711	2 600	27 263	287 129
1907 . . .	737	17 921	197 518	1 205	5 111	52 040	420	3 822	63 042	2 362	26 854	312 600

c) Die Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers.

Regierungsbezirke (1911). Staat. (1907—1911).	Der versteigerten Grundstücke			Von der versteigerten Gesamtzahl (Spalte 2) entfielen Hundertteile auf Betriebe von ... *ha*					Von der versteigerten Gesamtfläche (Spalte 3) entfielen Hundertteile auf Betriebe von ... *ha*						
	Gesamtzahl	Gesamtfläche *ha*	Gesamt-Grundsteuer-Reinertrag *M*	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 und mehr	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 200	200 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg .	19	641	6 589	—	5,3	63,2	15,8	15,8	—	0,6	19,2	12,0	—	68,2	—
2. Gumbinnen .	81	1 543	9 839	16,0	29,6	40,7	6,2	7,4	0,8	5,6	21,3	10,8	17,6	6,7	37,1
3. Allenstein . .	33	740	3 533	12,1	21,2	33,3	24,2	9,1	0,7	3,6	16,8	32,0	15,3	—	31,6
4. Danzig	35	808	7 825	11,4	20,0	40,0	14,3	14,3	0,4	3,1	17,5	21,9	37,7	19,4	—
5. Marienwerder	41	1 086	6 935	7,3	19,5	51,2	9,8	12,2	0,4	2,7	27,4	13,6	11,2	24,8	19,9
6. Potsdam . . .	27	1 585	12 916	22,2	18,5	25,9	18,5	14,8	0,4	1,3	5,7	9,1	7,9	—	75,6
7. Frankfurt . .	25	766	8 435	28,0	36,0	16,0	4,0	16,0	0,8	4,0	4,3	5,6	22,3	—	62,9
8. Stettin	18	307	2 584	16,7	16,7	38,9	22,2	5,6	1,0	3,3	26,7	48,9	20,2	—	—
9. Köslin	12	887	4 885	8,3	8,3	33,3	16,7	33,3	0,2	0,3	4,3	6,3	7,2	36,4	45,2
10. Stralsund . .	2	18	237	—	50,0	50,0	—	—	—	16,7	83,3	—	—	—	—
11. Posen	49	862	5 155	16,3	18,4	46,9	12,2	6,1	1,0	3,8	24,8	19,0	10,9	12,3	28,1
12. Bromberg . .	36	1 165	8 810	2,8	19,4	52,8	8,3	16,7	0,1	2,1	15,7	7,0	13,6	40,9	20,6
13. Breslau . . .	32	901	23 220	9,4	21,9	37,5	18,8	12,5	0,3	3,1	14,3	22,8	18,6	15,3	25,5
14. Liegnitz . . .	28	787	8 251	14,3	21,4	35,7	17,9	10,7	0,6	2,8	14,0	19,1	12,6	20,1	30,9
15. Oppeln	23	298	1 550	17,4	56,5	17,4	4,3	4,3	1,7	14,8	12,8	10,7	—	60,1	—
16. Magdeburg .	15	671	10 288	26,7	13,3	20,0	6,7	33,3	0,4	0,9	5,7	6,9	16,8	36,5	32,8
17. Merseburg . .	9	422	3 213	22,2	33,3	11,1	22,2	11,1	0,5	1,7	1,2	12,6	—	—	84,1
18. Erfurt	4	157	1 260	50,0	25,0	—	—	25,0	1,9	1,9	—	—	—	96,2	—
19. Schleswig . .	46	845	8 259	8,7	23,9	47,8	8,7	10,9	0,6	4,6	31,1	11,4	31,6	20,7	—
20. Hannover . .	2	11	53	—	50,0	50,0	—	—	—	45,5	54,5	—	—	—	—
21. Hildesheim .	4	20	406	50,0	25,0	25,0	—	—	5,0	20,0	75,0	—	—	—	—
22. Lüneburg . .	7	72	525	14,3	28,6	28,6	28,6	—	—	12,5	25,0	62,5	—	—	—
23. Stade	4	17	58	25,0	50,0	25,0	—	—	5,9	52,9	41,2	—	—	—	—
24. Osnabrück . .	5	108	359	—	20,0	40,0	20,0	20,0	—	1,9	11,1	25,0	62,0	—	—
25. Aurich	13	45	256	30,8	46,2	23,1	—	—	11,1	46,7	42,2	—	—	—	—
26. Münster . . .	2	7	99	50,0	—	50,0	—	—	14,3	—	85,7	—	—	—	—
27. Minden . . .	10	160	1 677	10,0	30,0	40,0	10,0	10,0	1,3	4,4	31,3	21,9	41,3	—	—
28. Arnsberg . . .	5	69	982	60,0	—	—	40,0	—	4,3	—	—	95,7	—	—	—
29. Cassel	27	200	2 435	29,6	25,9	37,0	7,4	—	2,0	11,0	62,5	24,5	—	—	—
30. Wiesbaden . .	26	29	630	84,6	11,5	3,8	—	—	41,4	37,9	20,7	—	—	—	—
31. Coblenz . . .	13	11	156	92,3	7,7	—	—	—	72,7	27,3	—	—	—	—	—
32. Düsseldorf . .	9	61	1 024	33,3	—	55,6	11,1	—	4,9	—	60,7	34,4	—	—	—
33. Cöln	26	50	768	73,1	15,4	11,5	—	—	26,0	22,0	52,0	—	—	—	—
34. Trier	18	27	287	77,8	16,7	5,6	—	—	37,0	40,7	22,2	—	—	—	—
35. Aachen . . .	6	11	426	50,0	50,0	—	—	—	18,2	81,8	—	—	—	—	—
36. Sigmaringen .	1	7	417	—	—	100,0	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—
Staat . . 1911	**713**	**15 394**	**144 342**	**23,4**	**22,7**	**34,2**	**10,4**	**9,3**	**0,9**	**3,7**	**16,8**	**14,7**	**14,7**	**19,0**	**30,1**
Staat . . 1910	**705**	**16 732**	**130 441**	**20,0**	**23,8**	**37,7**	**10,4**	**8,1**	**1,0**	**3,3**	**16,9**	**13,7**	**14,0**	**10,6**	**40,4**
Staat . . 1909	**668**	**20 044**	**187 173**	**10,6**	**22,0**	**41,0**	**15,7**	**10,6**	**0,5**	**2,4**	**14,0**	**16,9**	**9,7**	**15,8**	**40,7**
Staat . . 1908	**870**	**20 143**	**203 379**	**20,1**	**23,9**	**33,9**	**12,6**	**9,4**	**0,9**	**3,5**	**15,0**	**17,7**	**16,0**	**13,9**	**33,0**
Staat . . 1907	**737**	**17 921**	**197 518**	**22,9**	**25,1**	**31,1**	**12,8**	**8,1**	**1,1**	**3,4**	**12,8**	**16,9**	**10,1**	**14,7**	**41,0**

B. Gebäude und Wohnungen.

1. Bestand der Gebäude 1912.

[Unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts und Akten des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl sämtlicher veranlagten Gebäude: zu 4 vom Hundert [1])	zu 2 vom Hundert [2])	zusammen	Anzahl sämtlicher nicht veranlagten Gebäude	Gebäudesteuer-Nutzungswert: zu 4 vom Hundert ℳ	zu 2 vom Hundert ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	81 327	25 944	107 271	113 365	38 844 350	6 387 165	45 231 515
2. Gumbinnen	71 780	18 817	90 597	118 670	14 797 045	2 890 955	17 688 000
3. Allenstein	65 754	15 544	81 298	105 474	10 567 620	1 693 240	12 260 860
4. Danzig	69 017	21 637	90 654	71 432	29 929 993	7 538 880	37 468 873
5. Marienwerder	107 884	27 587	135 471	146 354	24 483 860	3 855 690	28 339 550
6. Stadtkreis Berlin	35 890	22 683	58 573	2 299	342 217 615	119 432 565	461 650 180
7. Potsdam	228 001	123 951	351 952	223 703	323 534 095	33 054 225	356 588 320
8. Frankfurt	170 768	70 367	241 135	275 718	40 549 690	12 439 690	52 989 380
9. Stettin	93 408	43 788	137 196	113 988	43 338 690	11 353 885	54 692 575
10. Köslin	71 156	21 029	92 185	107 307	15 103 125	2 484 995	17 588 120
11. Stralsund	28 970	11 019	39 989	25 542	8 227 680	1 531 865	9 759 545
12. Posen	146 183	41 459	187 642	252 538	38 072 677	10 000 020	48 072 697
13. Bromberg	77 853	26 705	104 558	125 967	21 140 025	4 280 235	25 420 260
14. Breslau	176 171	54 511	230 682	213 910	94 126 103	25 188 735	119 314 838
15. Liegnitz	166 120	54 030	220 150	188 670	43 888 297	9 816 985	53 705 282
16. Oppeln	209 252	54 693	263 945	294 849	61 411 245	13 548 985	74 960 230
17. Magdeburg	171 739	65 036	236 775	206 529	68 355 513	14 671 460	83 026 973
18. Merseburg	198 197	85 927	284 124	257 073	54 653 997	12 362 060	67 016 057
19. Erfurt	80 970	18 586	99 556	119 170	24 254 575	4 695 920	28 950 495
20. Schleswig	223 566	94 501	318 067	138 816	101 087 808	19 301 550	120 389 358
21. Hannover	77 488	18 702	96 190	67 875	54 649 650	10 362 130	65 011 780
22. Hildesheim	84 687	31 170	115 857	100 010	22 772 555	6 758 345	29 530 900
23. Lüneburg	79 187	22 197	101 384	93 153	20 643 522	5 291 265	25 934 787
24. Stade	67 739	15 719	83 458	65 878	15 211 810	3 031 425	18 243 235
25. Osnabrück	54 187	11 220	65 407	45 362	11 550 820	3 326 555	14 877 375
26. Aurich	42 444	5 651	48 095	14 384	10 947 090	1 988 545	12 935 635
27. Münster	117 732	24 467	142 199	86 747	40 226 227	9 580 055	49 806 282
28. Minden	101 333	19 905	121 238	61 335	26 761 640	6 962 495	33 724 135
29. Arnsberg	204 957	82 916	287 873	114 749	117 160 738	29 143 790	146 304 528
30. Cassel	151 118	30 528	181 646	186 755	45 793 965	6 792 930	52 586 895
31. Wiesbaden	151 183	42 081	193 264	159 459	124 824 255	29 278 410	154 102 665
32. Coblenz	131 840	25 818	157 658	173 793	32 190 185	4 887 980	37 078 165
33. Düsseldorf	314 396	105 873	420 269	125 179	227 534 558	63 722 090	291 256 648
34. Cöln	155 874	40 807	196 681	149 567	108 278 227	23 064 850	131 343 077
35. Trier	147 030	25 776	172 806	157 396	37 058 445	7 083 405	44 141 850
36. Aachen	105 526	30 329	135 855	135 332	32 553 000	7 348 150	39 901 150
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1912	**4 460 727**	**1 430 973**	**5 891 700**	**4 838 348**	**2 326 740 690**	**535 151 525**	**2 861 892 215**
1911	**4 390 478**	**1 395 675**	**5 795 153**	**4 774 338**	**2 252 606 753**	**512 178 170**	**2 764 784 923**
1910	**4 341 313**	**1 361 394**	**5 702 707**	**4 709 966**	**2 181 606 878**	**495 869 820**	**2 677 566 698**
1909	**4 376 074**	**1 276 449**	**5 652 523**	**4 851 381**	**1 907 002 333**	**362 164 620**	**2 269 166 953**
1908	**4 340 294**	**1 243 341**	**5 583 635**	**4 820 697**	**1 853 120 595**	**340 200 405**	**2 193 321 000**
1907	**4 286 923**	**1 212 290**	**5 499 213**	**4 767 437**	**1 786 375 420**	**322 000 480**	**2 108 375 900**
1906	**4 229 684**	**1 181 280**	**5 410 964**	**4 715 026**	**1 716 107 330**	**305 700 910**	**2 021 808 240**
1905	**4 174 797**	**1 155 432**	**5 330 229**	**4 664 965**	**1 647 569 430**	**292 195 525**	**1 939 764 955**
1904	**4 120 001**	**1 127 360**	**5 247 361**	**4 614 420**	**1 581 824 263**	**280 106 335**	**1 861 930 598**
1903	**4 066 350**	**1 100 512**	**5 166 862**	**4 564 529**	**1 523 087 000**	**271 251 385**	**1 794 338 385**

[1]) vorwiegend zu Wohnzwecken. — [2]) vorwiegend zu gewerblichen Zwecken.

2. Bestand der Gebäude nach den am 1. Januar 1910 bezw. 1895 in Wirksamkeit getretenen Ergebnissen der 3. bezw. 2. Gebäudesteuerrevision.

[Drucksachen des Hauses der Abgeordneten.]

Regierungsbezirke. Staat.	Anzahl der veranlagten Gebäude											
	in den Städten						auf dem Lande					
	zu 4 vom Hundert[1]) 1910	zu 4 vom Hundert[1]) 1895	zu 2 vom Hundert[2]) 1910	zu 2 vom Hundert[2]) 1895	zusammen 1910	zusammen 1895	zu 4 vom Hundert[1]) 1910	zu 4 vom Hundert[1]) 1895	zu 2 vom Hundert[2]) 1910	zu 2 vom Hundert[2]) 1895	zusammen 1910	zusammen 1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Königsberg	20 998	17 110	16 627	14 327	37 625	31 437	58 573	55 525	8 087	5 874	66 660	61 399
Gumbinnen	6 965	5 139	7 704	5 336	14 669	10 475	63 521	58 611	9 952	5 204	73 473	63 815
Allenstein	9 387	7 309	9 355	5 956	18 742	13 265	54 520	49 897	4 991	3 227	59 511	53 124
Danzig	18 932	13 575	12 087	7 376	31 019	20 951	47 938	41 214	8 064	4 445	56 002	45 659
Marienwrd.	21 558	16 602	15 901	11 094	37 459	27 696	82 690	70 020	9 548	6 073	92 238	76 093
Stkr. Berlin	35 541	30 042	22 622	21 610	58 163	51 652	—	—	—	—	—	—
Potsdam	74 532	49 230	63 759	41 987	138 291	91 217	137 113	101 734	51 127	25 378	188 240	127 112
Frankfurt	52 775	43 875	46 969	36 573	99 744	80 448	112 465	98 903	19 928	12 699	132 393	111 602
Stettin	30 664	23 654	28 385	19 937	59 049	43 591	59 835	51 511	13 521	9 124	73 356	60 635
Köslin	16 503	13 389	14 521	10 403	31 024	23 792	52 667	46 758	5 249	3 410	57 916	50 168
Stralsund	10 927	9 767	7 601	4 905	18 528	14 672	17 176	14 165	2 956	1 789	20 132	15 954
Posen	36 353	28 225	28 763	17 384	65 116	45 609	105 148	88 197	9 626	6 232	114 774	94 429
Bromberg	20 019	15 421	17 714	12 423	37 733	27 844	54 147	42 016	7 190	4 154	61 337	46 170
Breslau	38 511	31 488	27 063	19 793	65 574	51 281	134 502	128 900	25 002	16 574	159 504	145 474
Liegnitz	43 739	27 263	31 550	16 479	75 289	43 742	119 179	125 605	19 026	15 189	138 205	140 794
Oppeln	28 973	21 430	17 488	8 647	46 461	30 077	173 986	148 702	33 236	14 495	207 222	163 197
Magdeburg	61 794	51 085	37 890	30 315	99 684	81 400	104 306	88 603	23 967	16 602	128 273	105 205
Merseburg	63 720	51 658	45 654	33 823	109 374	85 481	126 503	106 791	35 437	19 101	161 940	125 892
Erfurt	27 975	23 561	11 245	8 088	39 220	31 649	50 184	43 793	5 804	3 326	55 988	47 119
Schleswig	64 967	45 558	42 365	24 589	107 332	70 147	146 767	120 875	41 246	14 486	188 013	135 361
Hannover	28 488	17 669	10 118	6 763	38 606	24 432	45 593	45 548	6 057	4 837	51 650	50 385
Hildesheim	24 242	20 881	16 371	11 648	40 613	32 529	58 294	49 186	13 067	5 994	71 361	55 180
Lüneburg	17 243	11 886	11 189	6 340	28 432	18 226	57 766	46 160	8 953	4 623	66 719	50 783
Stade	10 756	4 817	5 042	2 306	15 798	7 123	53 940	49 496	8 769	6 336	62 709	55 832
Osnabrück	11 884	8 422	5 159	2 307	17 043	10 729	40 066	36 051	5 212	3 354	45 278	39 405
Aurich	8 167	5 937	2 752	1 918	10 919	7 855	32 707	28 657	2 351	1 430	35 058	30 087
Münster	32 113	20 088	9 269	4 698	41 382	24 786	75 357	57 798	12 286	6 360	87 643	64 158
Minden	24 790	17 677	10 127	5 552	34 917	23 229	72 478	61 739	7 951	3 940	80 429	65 679
Arnsberg	78 881	42 679	42 734	17 249	121 615	59 928	113 307	90 045	33 529	16 622	146 836	106 667
Cassel	38 755	29 036	16 422	9 877	55 177	38 913	107 666	94 485	12 133	7 503	119 799	101 988
Wiesbaden	51 445	34 188	22 137	13 292	73 582	47 480	93 801	78 586	17 166	7 997	110 967	86 583
Coblenz	26 709	18 872	10 719	5 274	37 428	24 146	101 341	90 181	13 506	7 542	114 847	97 723
Düsseldorf	176 440	110397	70 682	39 991	247 122	150 388	120 066	99 560	27 398	13 523	147 464	113 083
Cöln	56 862	38 560	19 729	11 581	76 591	50 141	93 093	77 438	18 199	8 716	111 292	86 154
Trier	19 747	12 874	7 425	4 427	27 172	17 301	122 207	98 428	16 444	7 272	138 651	105 700
Aachen	27 326	19 661	13 720	8 157	41 046	27 818	74 130	67 406	14 475	6 893	88 605	74 299
Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**1 318 681**	**939025**	**778858**	**502425**	**2 097 539**	**1 441 450**	**2 963 032**	**2 552 584**	**551 453**	**300324**	**3 514 485**	**2 852 908**

[1]) vorwiegend zu Wohnzwecken. — [2]) vorwiegend zu gewerblichen Zwecken.

3. Im Jahre 1912 in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern nutzbar gewordene Wohngebäude.

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

a) Im Jahre 1912 durch Neubau bezw. Umbau nutzbar gewordene Wohngebäude und Wohnungen.

Städte.	Anzahl der neu errichteten Wohngebäude: überhaupt	darunt. auf bisher unbebaut gewesenen Grundstücken	Zahl der umgebauten Wohngebäude	Anzahl der neu entstandenen und infolge Umbaues hinzugekommenen Wohnungen: überhaupt	davon (Spalte 5) mit 1 Zimmern[1]	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 und mehr Zimmern	Gesamtzahl der durch Neu- und Umbau hinzugekommenen: heizbaren Zimmer	Wohnräume[2]	In Hundertteilen entfallen von der Gesamtzahl der neuen Wohngebäude (Spalte 2) auf solche auf neuen Grundstücken (Spalte 3)	In Hundertteilen entfallen von der Gesamtzahl der neu hinzugekommenen Wohnung. (Sp. 5) auf solche mit: 1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 und mehr Zimmern	Auf 1 Wohnung (Sp. 5) komm. durchschnittlich: heizbare Zimmer	Wohnräume
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1. Berlin	430	207	159	[7] 7 741	[7] 2537	3 661	985	308	149	101	15 543	23 188	48,1	32,8	47,3	12,7	4,0	1,9	1,3	2,0	3,0
2. Cöln a. Rhein	727	667	37	3 545	8	259	1 100	944	691	543	14 793	15 944	91,7	0,2	7,3	31,0	26,6	19,5	15,3	4,2	4,5
3. Breslau	250	228	34	2 809	25	226	1 128	852	280	298	10 725	12 150	91,2	0,9	8,0	40,2	30,3	10,0	10,6	3,8	4,3
4. Frankfurt a. Main	496	464	152	2 673	75	790	957	423	228	200	8 933	13 747	93,5	2,8	29,6	35,8	15,8	8,5	7,5	3,3	5,1
5. Düsseldorf	854	830	224	4 862	21	1 048	2 016	836	422	519	17 511	20 309	97,2	0,4	21,6	41,5	17,2	8,7	10,7	3,6	4,2
6. Charlottenburg	129	109	[3]	[8] 2 784	[8] 498	972	522	258	208	326	8 387	12 658	84,5	17,9	34,9	18,8	9,3	7,5	11,7	3,0	4,5
7. Hannover	203	.	48	1 766	4	9	180	777	469	327	.	8 270	.	0,2	0,5	10,2	44,0	26,6	18,5	.	4,7
8. Esson a./Ruhr	694	679	26	2 713	6	367	990	676	357	317	.	10 699	97,8	0,2	13,5	36,5	24,9	13,2	11,7	.	3,9
9. Magdeburg	190	173	13	1 604	21	461	[10] 521	211	217	173	4 562	7 257	91,1	1,3	28,7	32,5	13,2	13,5	10,8	2,8	4,5
10. Königsberg i. Pr.	244	222	149	1 952	268	557	572	347	117	91	5 674	7 626	91,0	13,7	28,5	29,3	17,8	6,0	4,7	2,9	3,9
11. Neukölln	227	208	[3]	2 808	778	1 598	343	79	7	3	5 372	.	91,6	27,7	56,9	12,2	2,8	0,2	0,1	1,9	.
12. Stettin	36	31	10	311	2	50	64	66	81	48	1 258	1 625	86,1	0,6	16,1	20,6	21,2	26,0	15,4	4,0	5,2
13. Duisburg	414	372	23	1 733	—	298	554	349	227	305	7 152	8 230	89,9	—	17,2	32,0	20,1	13,1	17,6	4,1	4,7
14. Dortmund	252	232	[3]	1 952	2	462	951	291	127	119	6 453	6 453	92,1	0,1	23,7	48,7	14,9	6,5	6,1	3,3	3,3
15. Kiel	205	181	[4] 477	1 219	1	65	571	281	151	150	3 638	5 114	88,3	0,1	5,3	46,8	23,1	12,4	12,3	3,0	4,2
16. Halle a./Saale	173	130	18	1 115	13	251	320	262	121	148	3 899	5 354	75,1	1,2	22,5	28,7	23,5	10,9	13,3	3,5	4,8
17. Berl.-Schöneberg	69	66	[3]	[9] 1 538	[9] 333	608	236	125	77	159	4 241	5 767	95,7	21,7	39,5	15,3	8,1	5,0	10,3	2,8	3,7
18. Altona	138	109	19	1 409	34	722	403	132	52	66	3 936	.	79,0	2,4	51,2	28,6	9,4	3,7	4,7	2,8	.
19. Danzig	116	91	6	852	33	345	291	102	47	34	2 472	3 345	78,4	3,9	40,5	34,2	12,0	5,5	4,0	2,9	3,9
20. Elberfeld	97	69	[5] 45	248	18	19	45	68	50	48	.	1 332	71,1	7,3	7,7	18,1	27,4	20,2	19,4	.	5,4
21. Gelsenkirchen	112	98	13	522	—	38	157	125	75	127	.	2 379	87,5	—	7,3	30,1	23,9	14,4	24,3	.	4,6
22. Barmen	248	239	17	1 022	—	91	395	285	130	121	.	4 130	96,4	—	8,9	38,6	27,9	12,7	11,8	.	4,0
23. Posen	164	134	66	1 849	32	202	559	593	267	196	7 188	7 189	81,7	1,7	10,9	30,2	32,1	14,4	10,6	3,9	3,9
24. Aachen	93	83	[4][6] 114	372	5	12	70	112	75	98	.	2 060	89,2	1,3	3,2	18,8	30,1	20,2	26,3	.	5,5
25. Cassel	106	98	10	582	—	3	84	223	137	135	.	2 803	92,5	—	0,5	14,4	38,3	23,5	23,2	.	4,8
26. Bochum	167	161	[3]	814	—	79	374	164	80	117	3 155	3 155	96,4	—	9,7	45,9	20,1	9,8	14,4	3,9	3,9
27. Crefeld	137	125	[3]	395	—	25	134	104	27	105	.	1 819	91,2	—	6,3	33,9	26,3	6,8	26,6	.	4,6
28. Mülheim a./Ruhr	262	236	[3]	835	—	44	279	243	137	132	3 458	3 458	90,1	—	5,3	33,4	29,1	16,4	15,8	4,1	4,1
29. Erfurt	156	145	[3]	884	4	140	422	232	32	54	2 929	3 060	92,9	0,5	15,8	47,7	26,2	3,6	6,1	3,3	3,5
30. Bl.-Wilmersdorf	132	120	8	[10] 2485	117	587	569	504	361	347	.	[13] 11 631	90,9	4,7	23,6	22,9	20,3	14,5	14,0	.	4,7
31. Wiesbaden	50	36	[3]	175	—	1	41	49	17	67	853	985	72,0	—	0,6	23,4	28,0	9,7	38,3	4,9	5,6
32. Saarbrücken	172	168	4	735	7	45	272	244	[12] 167	[12]	.	2 724	97,7	1,0	6,1	37,0	33,2	22,7	.	.	3,7
33. Hamborn	268	265	36	1 109	—	157	359	466	105	22	3 912	3 912	98,9	—	14,2	32,4	42,0	9,5	2,0	3,5	3,5

[1]) bei den unter Nr. 1, 4, 6, 10, 11, 12, 17, 30 und 31 aufgeführten Städten: heizbare Zimmer ohne Küche; bei 3, 5, 8, 15, 18 und 23: desgl. mit Küche; bei 9, 16, 19 und 29: heizbare und nicht heizbare Zimmer ohne Küche; bei allen übrigen Städten: Wohnräume. — [2]) einschl. Küchen und Dachzimmer. — [3]) Angaben über den Zugang durch Umbau konnten nicht gemacht werden. — [4]) Hier ist an Stelle der Wohngebäude die Gesamtzahl der umgebauten Gebäude eingestellt worden. — [5]) Hier sind die früher gewerblichen Zwecken dienenden Gebäude, in denen durch Umbau Wohnungen entstanden sind, gebracht. — [6]) Die Zahl der durch Umbau hinzugekommenen Wohnungen bezw. Zimmer (Sp. 5 bis 12) konnte nicht angegeben werden. — [7]) darunter 65 nur aus Küche bestehend. — [8]) desgl. 23. — [9]) darunter 3 nur aus Küche und Laden bestehend. — [10]) außerdem 190 mit Gewerberäumen untrennbar verbunden. — [11]) darunter 4 ohne Küche. — [12]) Die Angaben erstrecken sich nur bis auf 5 und mehr Zimmer. — [13]) außerdem 1951 Mädchenzimmer.

b) Im Jahre 1912 durch Abbruch bezw. Umbau in Abgang gekommene Wohngebäude und Wohnungen.

Städte.	Zahl der zum Abbruch gekommenen Wohngebäude	Zahl der umgebauten Wohngebäude	Durch den Abbruch der in Spalte 2 bezw. den Umbau der in Spalte 3 aufgeführten Wohngebäude sind Wohnungen in Abgang gekommen							Gesamtzahl der durch den Abbruch bezw. den Umbau von Wohngebäuden in Abgang gekommenen		In Hunderttellen entfallen von der Gesamtzahl der in Abgang gekommenen Wohnungen (Sp. 4) auf solche mit						Auf 1 Wohnung (Sp. 4) kommen durchschnittlich	
			überhaupt	davon (Spalte 4) mit 1 Zimmern[1]	2	3	4	5	6 und mehr	heizbar. Zimmer	Wohnräume[2]	1 Zimmern	2	3	4	5	6 und mehr	heizb. Zimmer	Wohnräume
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. Berlin	155	159	[7]) 1 967	[7]) [10])653	[10])859	[10])260	[10]) 96	[10]) 41	[10]) 58	4 866	[10]) 7 116	33,2	43,7	13,2	4,9	2,1	2,9	2,5	3,6
2. Cöln a. Rhein	122	21	379	37	82	88	51	44	77	1 511	1 593	9,8	21,6	23,2	13,5	11,6	20,3	4,0	4,2
3. Breslau	50	34	318	26	75	101	74	28	14	1 010	1 048	8,2	23,6	31,8	23,3	8,8	4,4	3,2	3,3
4. Frankfurt a. Main	83	152	417	14	98	117	63	53	72	1 700	2 686	3,4	23,5	28,1	15,1	12,7	17,3	4,1	6,4
5. Düsseldorf	16	[3]) 224	37	2	13	10	6	2	4	122	138	5,4	35,1	27,0	16,2	5,4	10,8	3,3	3,7
6. Charlottenburg	21	[4]) .	[8]) 219	[8]) 74	63	35	19	14	14	577	796	33,8	28,8	16,0	8,7	6,4	6,4	2,6	3,6
7. Hannover	47	48	186	1	4	36	83	33	29	.	886	0,5	2,2	19,4	44,6	17,7	15,6	.	4,8
8. Essen a./Ruhr	24	34	88	[11]) 1	[11]) 12	[11]) 24	[11]) 21	[11]) 18	[11]) 12	.	396	1,1	13,6	27,3	23,9	20,5	13,6	.	4,5
9. Magdeburg	14	8	69	3	[12]) 37	23	2	1	3	104	245	4,3	53,6	33,3	2,9	1,4	4,3	1,5	3,6
10. Königsberg i. Pr.	41	149	199	70	78	30	16	3	2	407	606	35,2	39,2	15,1	8,0	1,5	1,0	2,0	3,0
11. Neukölln	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12. Stettin	10	15	77	13	49	7	1	4	3	147	252	16,9	63,6	9,1	1,3	5,2	3,9	1,9	3,3
13. Duisburg	31	3	81	—	19	21	17	11	13	310	314	—	23,5	25,9	21,0	13,6	16,0	3,8	3,9
14. Dortmund	19	[4]) .	52	—	8	22	11	2	9	202	202	—	15,4	42,3	21,2	3,8	17,3	3,9	3,9
15. Kiel	21	[5]) 477	206	5	44	75	41	18	23	528	1 187	2,4	21,4	36,4	19,9	8,7	11,2	2,6	5,8
16. Halle a./Saale	53	13	218	12	117	37	27	6	19	426	809	5,5	53,7	17,0	12,4	2,8	8,7	2,0	3,7
17. Berlin-Schöneberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18. Altona	34	19	244	12	145	59	21	4	3	605	.	4,9	59,4	24,2	8,6	1,6	1,2	2,5	.
19. Danzig	36	7	169	99	58	7	3	—	2	243	416	58,6	34,3	4,1	1,8	—	1,2	1,4	2,5
20. Elberfeld	31	[6]) 45	100	3	12	41	23	11	10	.	403	3,0	12,0	41,0	23,0	11,0	10,0	.	4,0
21. Gelsenkirchen	10	7	33	1	4	10	2	9	7	.	153	3,0	12,1	30,3	6,1	27,3	21,2	.	4,6
22. Barmen	20	12	86	1	11	21	15	12	26	.	439	1,2	12,8	24,4	17,4	14,0	30,2	.	5,1
23. Posen	15	48	158	49	53	22	19	7	8	383	384	31,0	33,5	13,9	12,0	4,4	5,1	2,4	2,4
24. Aachen	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	303	.	.	.	.	.	.	.	.
25. Cassel	12	3	40	1	1	17	13	6	2	.	152	2,5	2,5	42,5	32,5	15,0	5,0	.	3,8
26. Bochum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27. Crefeld	34	[4]) .	67	2	18	16	16	11	4	.	236	3,0	26,9	23,9	23,9	16,4	6,0	.	3,5
28. Mülheim a./Ruhr	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29. Erfurt	48	[4]) .	109	3	86	18	2	—	—	140	247	2,8	78,9	16,5	1,8	—	—	1,3	2,3
30. Berlin-Wilmersdorf	3	17	[9]) 42	12	13	7	6	3	1	.	149	28,6	31,0	16,7	14,3	7,1	2,4	.	3,5[5]
31. Wiesbaden	5	[4]) .	19	1	4	7	7	—	—	58	61	5,3	21,1	36,8	36,8	—	—	3,1	3,3
32. Saarbrücken	12	3	40	—	3	22	11	[13]) 4	[13]) .	.	136	—	7,5	55,0	27,5	10,0	.	.	3,4
33. Hamborn	3	36	19	—	7	6	5	1	—	57	57	—	36,8	31,6	26,3	5,3	—	3,0	3,0

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf Seite 101. — [2]) desgl. Anmerkung 2 auf Seite 101. — [3]) Die Zahl der durch den Umbau der 224 Wohngebäude in Abgang gekommenen Wohnungen (Sp. 4 bis 12) konnte nicht angegeben werden. — [4]) Angaben über den Abgang durch Umbau konnten nicht gemacht werden. — [5]) Hier ist an Stelle der Wohngebäude die Gesamtzahl der umgebauten Gebäude eingestellt worden. — [6]) Hier sind die früher gewerblichen Zwecken dienenden Gebäude, in denen durch Umbau Wohnungen entstanden sind, gebracht. — [7]) darunter 15 nur aus Küche bestehend. — [8]) desgl. 1. — [9]) Außerdem sind durch Abbruch 2 und durch Umbau 28 baulich untrennbar mit Gewerberäumen verbunden gewesene Wohnungen in Abgang gekommen. — [10]) Die Verteilung der Wohnungen der zum Abbruch gekommenen Wohngebäude auf Sp. 5 bis 10 und die Errechnung der Zahl für Spalte 12 ist hier nach Erfahrungssätzen erfolgt. — [11]) desgl. für Sp. 5 bis 10. — [12]) darunter 3 ohne Küche. — [13]) Die Angaben erstrecken sich nur bis auf 5 und mehr Zimmer.

c) Ergebnis der im Jahre 1912 unter Berücksichtigung des Zuganges nach Tabelle a) sowie des Abganges nach Tabelle b) in Zu- bezw. Abgang gekommenen Wohngebäude und Wohnungen*).

Städte.	Anzahl der unter Berücksichtigung des Neubaus und Abbruchs hinzugekommenen Wohngebäude	Anzahl der unter Berücksichtigung des Neubaus und Umbaus sowie des Abbruchs von Wohngebäuden hinzugekommenen bezw in Abgang gekommenen Wohnungen							heizbaren Zimmer	Wohnräume	In Hundertteilen entfallen von der Gesamtzahl der hinzugekommenen Wohnungen (Sp. 3) auf solche mit						Auf 1 Wohnung (Sp. 3) kommen durchschnittlich	
		überhaupt	davon (Spalte 8) mit 1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 und mehr Zimmern			1 Zimmern	2 Zimmern	3 Zimmern	4 Zimmern	5 Zimmern	6 und mehr Zimmern	heizbare Zimmer	Wohnräume
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Berlin	275	5 774	1 884	2 802	725	212	108	43	10 677	16 072	32,6	48,5	12,6	3,7	1,9	0,7	1,8	2,8
2. Cöln a. Rhein	605	3 166	— 29	177	1 012	893	647	466	13 282	14 351	—0,9	5,6	32,0	28,2	20,4	14,7	4,2	4,5
3. Breslau	200	2 491	— 1	151	1 027	778	252	284	9 715	11 102	—0,04	6,1	41,2	31,2	10,1	11,4	3,9	4,5
4. Frankfurt a. Main	413	2 256	61	692	840	360	175	128	7 233	11 061	2,7	30,7	37,2	16,0	7,8	5,7	3,2	4,9
5. Düsseldorf	838	4 825	19	1 035	2 006	830	420	515	17 389	20 171	0,4	21,5	41,6	17,2	8,7	10,7	3,6	4,2
6. Charlottenburg	108	2 565	424	909	487	239	194	312	7 810	11 862	16,5	35,4	19,0	9,3	7,6	12,2	3,0	4,6
7. Hannover	156	1 580	3	5	144	694	436	298	.	7 384	0,2	0,3	9,1	43,9	27,6	18,9	.	4,7
8. Essen a./Ruhr	670	2 625	5	355	966	655	339	305	.	10 303	0,2	13,5	36,8	25,0	12,9	11,6	.	3,9
9. Magdeburg	176	1 535	18	424	498	209	216	170	4 458	7 012	1,2	27,6	32,4	13,6	14,1	11,1	2,9	4,6
10 Königsberg i. Pr.	203	1 753	198	479	542	331	114	89	5 267	7 020	11,3	27,3	30,9	18,9	6,5	5,1	3,0	4,0
11. Neukölln	227	2 808	778	1 598	343	79	7	3	5 372	.	27,7	56,9	12,2	2,8	0,2	0,1	1,9	.
12. Stettin	26	234	— 11	1	57	65	77	45	1 111	1 373	—4,7	0,4	24,4	27,8	32,9	19,2	4,7	5,9
13. Duisburg	383	1 652	—	279	533	332	216	292	6 842	7 916	—	16,9	32,3	20,1	13,1	17,7	4,1	4,8
14. Dortmund	233	1 900	2	454	929	280	125	110	6 251	6 251	0,1	23,9	48,9	14,7	6,6	5,8	3,3	3,3
15. Kiel	184	1 013	— 4	21	496	240	133	127	3 110	3 927	—0,4	2,1	49,0	23,7	13,1	12,5	3,1	3,9
16. Halle a./Saale	120	897	1	134	283	235	115	129	3 473	4 545	0,1	14,9	31,5	26,2	12,8	14,4	3,9	5,1
17. Berlin-Schöneberg	69	1 538	333	608	236	125	77	159	4 241	5 767	21,7	39,5	15,3	8,1	5,0	10,3	2,8	3,7
18. Altona	104	1 165	22	577	344	111	48	63	3 331	.	1,9	49,5	29,5	9,5	4,1	5,4	2,9	.
19. Danzig	80	683	— 66	287	284	99	47	32	2 229	2 929	—9,7	42,0	41,6	14,5	6,9	4,7	3,3	4,3
20. Elberfeld	66	148	15	7	4	45	39	38	.	929	10,1	4,7	2,7	30,4	26,4	25,7	.	6,3
21. Gelsenkirchen	102	489	— 1	34	147	123	66	120	.	2 226	—0,2	7,0	30,1	25,2	13,5	24,5	.	4,6
22. Barmen	228	936	— 1	80	374	270	118	95	.	3 691	—0,1	8,5	40,0	28,8	12,6	10,1	.	3,9
23. Posen	149	1 691	— 17	149	537	574	260	188	6 805	6 805	—1,0	8,8	31,8	33,9	15,4	11,1	4,0	4,0
24. Aachen	61	372	5	12	70	112	75	98	.	1 757	1,3	3,2	18.8	30,1	20,2	26,3	.	4,7
25. Cassel	94	542	— 1	2	67	210	131	133	.	2 651	—0,2	0,4	12,4	38,7	24,2	24,5	.	4,9
26. Bochum	167	814	—	79	374	164	80	117	3 155	3 155	—	9,7	45,9	20,1	9,8	14,4	3,9	3,9
27. Crefeld	103	328	— 2	7	118	88	16	101	.	1 583	— 0,6	2,1	36,0	26,8	4,9	30,8	.	4,8
28 Mülheim a./Ruhr	215	835	--	44	279	243	137	132	3 458	3 458	—	5,3	33,4	29,1	16,4	15,8	4,1	4,1
29. Erfurt	108	775	1	54	404	230	32	54	2 789	2 813	0,1	7,0	52,1	29,7	4,1	7,0	3,6	3,6
30. Berlin-Wilmersdorf	129	2 443	105	574	562	498	358	346	.	11 482	4,3	23,5	23,0	20,4	14,7	14,2	.	4,7
31. Wiesbaden	45	156	— 1	— 3	34	42	17	67	795	924	—0,6	— 1,9	21,8	26,9	10,9	42,9	5,1	5,9
32. Saarbrücken	160	695	7	42	250	233	163	.	.	2 588	1,0	6,0	36,0	33,5	23,5	.	.	3,7
33. Hamborn	265	1 090	—	150	353	461	104	22	3 855	3 855	—	13,8	32,4	42,3	9,5	2,0	3,5	3,5

*) Die Bemerkungen der Tabellen a) und b) auf den Seiten 101 und 102 finden an den betreffenden Stellen auch für diese Tabelle sinngemäße Anwendung.

IV. Gütergewinnung.

A. Bodennutzung.

1. Verteilung des Bodens nach Nutzungsarten 1878, 1883, 1893, 1900.

[Preußische Statistik.]

Provinzen. Staat.		Ackerland ha	Wiesen ha	Viehweiden und Hutungen, Öd- und Unland ha	Weinberge (Weingärten) ha	Forsten und Holzungen ha	Haus- und Hofräume, Wegeland, Gewässer usw.[1] ha	Gartenland[1] ha	Gesamtfläche ha
1		2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen	1878	1 878 470	485 289	410 090	—	672 423	246 158	5 248	3 697 678
	1883	1 902 646	468 850	399 619	—	662 067	250 248	14 576	3 698 006
	1893	1 972 231	440 815	370 342	—	647 663	248 986	18 766	3 698 803
	1900	2 026 451	416 141	352 306	—	644 475	242 427	17 473	3 699 273
II. Westpreußen	1878	1 376 391	177 980	297 315	—	539 757	151 518	5 605	2 548 566
	1883	1 382 967	166 179	302 555	—	534 848	151 375	12 609	2 550 533
	1893	1 388 228	163 934	285 762	—	543 280	154 152	16 417	2 551 773
	1900	1 404 446	162 380	268 140	—	554 648	149 242	14 421	2 553 277
III. Brandenburg einschl. Berlin	1878	1 830 497	404 437	205 601	756	1 282 218	253 941	12 291	3 989 741
	1883	1 821 838	402 999	200 745	621	1 294 660	250 133	18 639	3 989 635
	1893	1 801 149	406 439	188 868	481	1 317 917	251 362	23 872	3 990 088
	1900	1 784 267	411 670	182 237	457	1 331 667	254 446	25 338	3 990 082
IV. Pommern	1878	1 654 623	308 592	279 988	—	592 395	170 463	6 178	3 012 239
	1883	1 651 102	307 406	277 663	—	594 834	166 565	13 374	3 010 944
	1893	1 647 119	307 459	268 316	—	606 704	165 846	15 852	3 011 296
	1900	1 644 870	310 269	257 602	—	619 175	164 913	15 126	3 011 955
V. Posen	1878	1 773 830	235 626	151 066	158	585 777	141 825	6 956	2 895 238
	1883	1 776 035	232 040	149 433	162	583 910	139 444	14 630	2 895 654
	1893	1 786 704	233 197	143 474	126	573 402	139 504	20 018	2 896 425
	1900	1 808 276	229 472	131 222	147	572 854	137 670	17 343	2 896 984
VI. Schlesien	1878	2 218 689	347 130	85 797	1 502	1 163 028	197 806	15 045	4 028 997
	1883	2 220 418	344 856	88 489	1 515	1 164 628	184 520	25 595	4 030 021
	1893	2 212 542	347 528	86 284	1 442	1 161 366	187 817	34 084	4 031 063
	1900	2 206 246	353 593	85 735	1 324	1 161 893	189 177	33 883	4 031 851
VII. Sachsen	1878	1 521 548	214 829	121 456	984	507 968	145 435	11 945	2 524 165
	1883	1 519 913	210 479	118 910	1 021	516 450	141 403	16 803	2 524 979
	1893	1 517 660	209 289	108 822	988	525 800	143 043	18 746	2 524 348
	1900	1 510 794	211 149	104 269	920	535 635	142 649	19 970	2 525 386
VIII. Schleswig-Holstein	1878	1 079 856	205 792	343 923	—	115 167	134 257	5 174	1 884 169
	1883	1 084 471	204 083	334 522	—	119 690	128 463	12 957	1 884 186
	1893	1 070 412	205 244	336 905	—	124 531	147 510	15 145	1 899 747
	1900	1 063 106	206 655	339 030	—	126 314	148 155	17 124	1 900 384
IX. Hannover	1878	1 239 125	398 956	1 361 845	—	605 027	225 976	11 343	3 842 272
	1883	1 239 036	397 771	1 345 447	—	620 161	224 899	20 889	3 848 203
	1893	1 247 462	397 295	1 315 669	—	634 146	227 750	25 194	3 847 516
	1900	1 253 320	402 486	1 281 224	—	660 598	228 724	24 742	3 851 094
X. Westfalen	1878	835 411	156 483	351 356	—	564 434	98 964	13 287	2 019 935
	1883	833 210	156 849	350 223	—	566 144	92 806	20 317	2 019 549
	1893	832 810	158 066	346 537	—	564 589	95 900	22 834	2 020 736
	1900	839 579	163 232	330 001	—	566 280	99 039	22 898	2 021 029
XI. Hessen-Nassau	1878	615 573	181 018	70 578	3 774	628 998	62 961	5 274	1 568 176
	1883	613 843	181 246	70 681	3 771	627 523	61 914	9 328	1 568 306
	1893	613 344	181 600	69 748	3 825	623 611	65 387	11 864	1 569 379
	1900	614 472	181 696	67 589	3 956	622 666	67 985	11 457	1 569 821
XII. Rheinprovinz	1878	1 226 944	206 378	263 197	12 835	829 432	145 279	13 897	2 697 962
	1883	1 221 329	207 403	261 703	13 171	830 865	135 551	28 746	2 698 768
	1893	1 207 995	209 721	262 739	13 531	831 093	140 826	33 235	2 699 140
	1900	1 199 697	212 315	253 182	14 349	834 990	151 018	33 953	2 699 504
XIII. Hohenzollernsche Lande	1878	51 504	11 992	9 165	—	37 861	2 878	883	114 283
	1883	51 688	11 979	8 759	—	38 133	2 943	781	114 283
	1893	51 702	12 060	8 289	—	38 403	2 869	905	114 228
	1900	51 431	12 320	7 758	—	38 939	2 912	866	114 226
Staat	1878	**17 302 461**	**3 334 502**	**3 951 377**	**20 009**	**8 124 485**	**1 977 461**	**113 126**	**34 823 421**
	1883	**17 318 496**	**3 292 140**	**3 908 749**	**20 261**	**8 153 913**	**1 930 264**	**209 244**	**34 833 067**
	1893	**17 340 358**	**3 272 647**	**3 791 755**	**20 393**	**8 192 505**	**1 970 952**	**256 932**	**34 854 542**
	1900	**17 406 955**	**3 273 378**	**3 660 295**	**21 153**	**8 270 134**	**1 978 357**	**254 594**	**34 864 866**

[1] 1878 sind die Baumschulen in Spalte 7 enthalten, in den späteren Jahren in Spalte 8.

2. Landwirtschaft.

a) Landwirtschaftliche Betriebe.

[Preußische Statistik, Heft 76 (1885), Heft 142 (1902) und Statistik des Deutschen Reichs, Band 212 (1909).]

α. Die nach Größenklassen unterschiedenen landwirtschaftlichen Betriebe Preußens mit ihrer gesamten Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche der Wirtschaften), 1882, 1895 und 1907.

Größenklassen (nach der Anbaufläche, d. i. Ackerland, Gartenland, Wiesen, Weinberge und reiche Weiden).	Zahl der Betriebe						Gesamte Wirtschaftsfläche in Hektar					
	1882		1895		1907		1882		1895		1907	
	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Betriebe überhaupt (Haupt- und Nebenbetr. zus.)	**3 040 196**	**100**	**3308 126**	**100**	**3400 144**	**100**	**26581 300**	**100**	**28479 739**	**100**	**28512874**	**100**
Zwergbetriebe (unter ½ *ha*)	1842 332	61	1238 190	37	1352 845	40	1219 094	5	285 369	1	353 530	1
Parzellenbetr. (½ bis 2 „)			809 923	24	748 132	22			1 049 168	4	1 039 482	4
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)	495 199	16	522 780	16	520 914	15	1 971 951	7	2 131 134	7	2 266 107	8
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	490 822	16	528 729	16	583 160	17	6 044 788	23	6 667 483	23	7 738 863	27
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	191 197	6	188 114	6	175 976	5	8 565 679	32	9 014 964	32	8 822 956	31
Großbetriebe (über 100 „)	20 646	0,7	20 390	0,6	19 117	0,6	8 779 788	33	9 331 621	33	8 291 936	29
B. Hauptbetriebe[1] **insbes.**	**1 232 168**	**100**	**1339 576**	**100**	**1304 412**	**100**	**24 123 733**	**100**	**24582 021**	**100**	**25 839 097**	**100**
Parzellenbetr.[1] (unter 2 *ha*)	270 965	22	297 313	22	225 200	17	365 768	1	388 582	2	442 042	2
Kleinbäuerl. B. (2 bis 5 „)	338 300	27	364 697	27	355 893	27	1 402 115	6	1 504 944	6	1 639 069	6
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	422 606	34	476 676	36	533 055	41	5 482 439	23	5 977 142	24	7 145 838	28
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	180 246	15	181 691	14	171 491	13	8 239 240	34	8 329 771	34	8 500 700	33
Großbetriebe (über 100 „)	20 051	2	19 199	1	18 773	2	8 634 171	36	8 381 582	34	8 111 448	31

[1]) Die Zahlen weichen von denen der gleichen Tabelle im Jahrgang 1911, Seite 97, ab, in der die Parzellen-Hauptbetriebe unter ½ *ha* für 1895 und 1907 sowie unter 1 *ha* für 1882 fortgelassen sind.

β. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche der Wirtschaften) der nach Größenklassen unterschiedenen landwirtschaftlichen Betriebe Preußens, 1882, 1895 und 1907.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesamten Wirtschaftsfläche waren bestellt mit											
	Sommerweizen	Winterweizen	Spelz	Roggen	Gerste	Hafer	Mengetreide	Zuckerrüben	Kartoffeln	Futterpflanzen	Gemüse in feldmäßigem Anbau	sonstigen Ackerfrüchten
	100 *ha*											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907.												
A. Betriebe überhaupt (Haupt- und Nebenbetr. zus.)	**2 393**	**7 453**	**92**	**47 014**	**9 230**	**28 243**	**7 104**	**4 013**	**22 404**	**15 403**	**1 757**	**7 385**
Zwergbetriebe (unter ½ *ha*)	6	8	0,2	208	35	61	8	7	1 146	35	53	21
Parzellenbetr. (½ bis 2 „)	42	76	4	1 834	238	654	87	49	2 168	334	127	140
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)	85	329	24	4 407	562	2 152	288	101	2 618	1 014	253	414
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	400	1 754	51	15 046	2 214	8 655	1 381	515	5 888	3 716	604	1 800
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	712	2 434	12	14 371	2 968	9 818	2 228	984	4 648	4 648	449	2 386
Großbetriebe (über 100 „)	1 148	2 852	0,7	11 148	3 213	6 903	3 112	2 357	5 936	5 656	271	2 624
B. Hauptbetriebe insbes.	**2 200**	**7 182**	**85**	**43 109**	**8 668**	**26 344**	**6 762**	**3 858**	**18 192**	**14 530**	**1 480**	**6 981**
Zwergbetriebe (unter ½ *ha*)	0,3	0,7	0,1	21	2	5	0,7	0,6	43	3	3	1
Parzellenbetr. (½ bis 2 „)	8	27	3	625	70	214	28	12	513	122	42	49
Kleinbäuerl. B. (2 „ 5 „)	53	259	21	3 289	420	1 589	204	72	1 818	757	184	312
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	370	1 676	48	14 101	2 088	8 091	1 275	484	5 430	3 493	555	1 698
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	696	2 398	12	14 069	2 917	9 625	2 176	965	4 527	4 559	434	2 337
Großbetriebe (über 100 „)	1 133	2 821	0,7	11 004	3 171	6 820	3 078	2 324	5 861	5 596	268	2 584

Noch: β. Nutzungsart der gesamten Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche der Wirtschaften) der nach Größenklassen unterschiedenen landwirtschaftlichen Betriebe Preußens 1882, 1895 und 1907.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von der gesamten Wirtschaftsfläche entfielen auf: bestelltes Ackerland	Ackerweide	Brache (Schwarzbrache)	Wiesen	reiche Weiden	Gartenland (ohne Ziergärten) einschl. Weingärten und Weinberge	landwirtschaftlich benutzte Fläche überhaupt (Spalten 14–19)	forstwirtschaftlich benutzte Fläche	geringe Weiden und Hutungen	Öd- und Unland	Haus- u. Hofräume, Ziergärten, Wege und Gewässer
	100 *ha*										
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1907.											
A. Betriebe überhaupt . .	**152 401**	**9 417**	**5 964**	**32 054**	**6 652**	**3 262**	**209 840**	**47 460**	**8 157**	**12 003**	**7 669**
(Haupt- und Nebenbetr. zus.)											
Zwergbetriebe (unter ½ *ha*)	1 588	5	5	121	4	536	2 259	790	86	82	319
Parzellenbetriebe (½ bis 2 „)	5 753	94	49	1 241	93	511	7 741	1 567	270	296	521
Kleinbäuerl. Betr. (2 „ 5 „)	12 247	357	202	3 466	311	495	17 078	3 123	679	1 024	757
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	42 024	1 965	1 269	10 368	1 582	847	58 055	10 137	2 546	4 857	1 793
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	45 658	4 358	2 474	9 308	3 314	533	65 645	13 435	2 939	4 691	1 520
Großbetriebe . . (über 100 „)	45 221	2 638	1 965	7 550	1 348	340	59 062	18 408	1 637	1 053	2 759
B. Hauptbetriebe insbes.	**139 457**	**8 973**	**5 722**	**28 363**	**6 132**	**1 994**	**190 641**	**42 680**	**7 644**	**11 189**	**6 236**
Zwergbetriebe (unter ½ *ha*)	81	0,5	0,5	11	0,5	22	116	484	36	22	28
Parzellenbetriebe (½ bis 2 „)	1 713	32	17	355	26	129	2 272	1 001	148	152	159
Kleinbäuerl. Betr. (2 „ 5 „)	8 978	240	145	2 305	186	304	12 158	2 412	548	819	454
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)	39 309	1 812	1 185	9 336	1 413	722	53 777	9 159	2 416	4 628	1 478
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)	44 715	4 280	2 431	8 977	3 189	490	64 082	12 095	2 874	4 537	1 420
Großbetriebe . . (über 100 „)	44 661	2 608	1 944	7 379	1 317	327	58 236	17 529	1 622	1 031	2 697
1895.											
A. Betriebe überhaupt . .			**211 223**			**2 497**	**213 720**	**46 355**		**18 204**	**6 518**
(Haupt- und Nebenbetr. zus.)											
Zwergbetriebe (unter ½ *ha*)			1 887			337	2 224	360		70	201
Parzellenbetriebe (½ bis 2 „)			7 890			383	8 273	1 252		492	473
Kleinbäuerl. Betr. (2 „ 5 „)			16 394			367	16 761	2 476		1 471	604
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)			51 358			570	51 928	7 675		5 904	1 168
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)			67 953			457	68 410	12 754		7 683	1 303
Großbetriebe . . (über 100 „)			65 741			383	66 124	21 838		2 584	2 769
B. Hauptbetriebe [1]) insbes.			**189 614**			**1 542**	**191 156**	**32 630**		**16 922**	**5 112**
Parzellenbetr. [1]) . (unter 2 *ha*)			2 829			136	2 965	487		274	160
Kleinbäuerl. Betr. (2 bis 5 „)			11 873			226	12 099	1 389		1 199	362
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)			46 984			454	47 438	5 816		5 557	960
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)			65 621			384	66 005	8 716		7 482	1 095
Großbetriebe . . (über 100 „)			62 307			342	62 649	16 222		2 410	2 535
1882.											
A. Betriebe überhaupt . .			**208 535**				**208 535**	**30 856**		**26 422**	
(Haupt- und Nebenbetr. zus.)											
Parzellenbetriebe (unter 1 *ha*)			4 599				4 599	268		489	
„ (1 bis 2 „)			5 713				5 713	469		653	
Kleinbäuerl. Betr. (2 „ 5 „)			16 072				16 072	1 499		2 149	
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)			47 776				47 776	5 472		7 200	
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)			68 314				68 314	7 523		9 819	
Großbetriebe . . (über 100 „)			66 061				66 061	15 625		6 112	
B. Hauptbetriebe insbes.			**188 326**				**188 326**	**28 546**		**24 365**	
Parzellenbetriebe (unter 1 *ha*)			580				580	77		110	
„ (1 bis 2 „)			2 276				2 276	250		364	
Kleinbäuerl. Betr. (2 „ 5 „)			11 305				11 305	1 114		1 602	
Mittelbäuerl. „ (5 „ 20 „)			43 120				43 120	4 989		6 715	
Großbäuerl. „ (20 „ 100 „)			65 850				65 850	7 000		9 543	
Großbetriebe . . (über 100 „)			65 195				65 195	15 116		6 031	

[1]) In der gleichen Tabelle im Jahrgang 1911, Seite 98, fehlen die Parzellen-Hauptbetriebe unter ½ *ha*.

γ. Anteil der Größenklassen am Tausend aller Landwirtschaftsbetriebe im preußischen Staate und in den Provinzen, 1882, 1895 und 1907.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907	1882	1895	1907
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Staat			Ostpreußen			Westpreußen			Stdtkr. Berlin			Brandenburg		
Zwergbetriebe (bis 0,50 *ha*)	613	374	398	539	383	354	606	368	328	912	956	912	627	358	338
Parzellenbetriebe (0,50—2 *ha*) . . .		245	220		188	169		235	215		24	66		263	242
Kleinbäuerliche Betriebe (2—5 *ha*)	162	158	153	139	135	148	116	119	133	42	9	16	128	135	146
Mittelbäuerliche Betriebe (5—20 *ha*)	156	160	172	167	166	201	159	175	227	34	9	6	155	160	186
Klein. großbäuerl. Betr. (20—50 *ha*)	51	47	43	109	88	89	77	68	67	7	1	0	67	63	67
Größ. großbäuerl. Betr. (50—100 *ha*)	11	10	8	29	25	24	24	20	17	4	0	0	14	13	13
Kleinere Großbetriebe (100—200 *ha*)	3	3	3	8	7	7	8	7	6	1	1	0	3	3	3
Größere Großbetriebe (über 200 *ha*)	4	3	3	9	8	8	10	8	7	0	0	0	6	5	5
Zusammen . . .	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	Pommern			Posen			Schlesien			Sachsen			Schlesw.-Holst.		
Zwergbetriebe (bis 0,50 *ha*)	633	341	358	569	386	346	515	248	258	665	389	417	557	423	510
Parzellenbetriebe (0,50—2 *ha*) . . .		279	232		225	205		257	243		295	278		124	100
Kleinbäuerliche Betriebe (2—5 *ha*)	125	122	111	122	115	126	232	227	220	130	120	109	120	116	94
Mittelbäuerliche Betriebe (5—20 *ha*)	152	173	215	221	200	249	196	214	231	141	138	143	159	170	158
Klein. großbäuerl. Betr. (20—50 *ha*)	60	58	59	61	53	55	44	41	36	49	44	40	116	119	103
Größ. großbäuerl. Betr. (50—100 *ha*)	13	12	10	10	8	8	5	5	4	9	9	8	40	40	29
Kleinere Großbetriebe (100—200 *ha*)	4	4	4	5	4	3	3	3	3	3	2	2	5	5	4
Größere Großbetriebe (über 200 *ha*)	13	11	11	12	9	8	5	5	5	3	3	3	3	3	2
Zusammen . . .	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
	Hannover			Westfalen			Hessen-Nassau			Rheinprovinz			Hohenz. Lande		
Zwergbetriebe (bis 0,50 *ha*)	593	319	356	699	493	560	586	296	322	680	450	499	397	117	148
Parzellenbetriebe (0,50—2 *ha*) . . .		263	235		223	185		287	276		239	209		204	199
Kleinbäuerliche Betriebe (2—5 *ha*)	184	192	181	147	138	123	224	227	225	173	164	154	334	360	359
Mittelbäuerliche Betriebe (5—20 *ha*)	154	162	175	116	110	103	165	167	159	130	130	123	238	285	269
Klein. großbäuerl. Betr. (20—50 *ha*)	58	54	45	33	31	25	21	19	15	14	13	12	28	31	22
Größ. großbäuerl. Betr. (50—100 *ha*)	9	8	6	4	4	3	2	2	2	2	3	2	2	2	2
Kleinere Großbetriebe (100—200 *ha*)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Größere Großbetriebe (über 200 *ha*)	1	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen . . .	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

δ. Anteil der Größenklassen am Tausend der Anbaufläche im preußischen Staate und in den Provinzen, 1882, 1895 und 1907.

Staat. — Provinzen.	1882							1895							1907							
	Zwerg- und Parzellenbetriebe bis 2 *ha*	Kleinbäuerl. Betriebe 2 bis 5 *ha*	Mittelbäuerl. Betriebe 5 bis 20 *ha*	Kleinere großbäuerl. Betriebe 20 bis 50 *ha*	Größere großbäuerliche Betriebe 50 bis 100 *ha*	Kleinere Großbetriebe 100 bis 200 *ha*	Größere Großbetriebe über 200 *ha*	Zwergbetriebe bis 0,5 *ha*	Parzellenbetriebe 0,5 bis 2 *ha*	Kleinbäuerl. Betriebe 2 bis 5 *ha*	Mittelbäuerl. Betriebe 5 bis 20 *ha*	Kleinere großbäuerl. Betriebe 20 bis 50 *ha*	Größere großbäuerliche Betriebe 50 bis 100 *ha*	Kleinere Großbetriebe 100 bis 200 *ha*	Größere Großbetriebe über 200 *ha*	Zwergbetriebe bis 0,5 *ha*	Parzellenbetriebe 0,5 bis 2 *ha*	Kleinbäuerl. Betriebe 2 bis 5 *ha*	Mittelbäuerl. Betriebe 5 bis 20 *ha*	Kleinere großbäuerl. Betriebe 20 bis 50 *ha*	Größere großbäuerliche Betriebe 50 bis 100 *ha*	Kleinere Großbetriebe 100 bis 200 *ha*	Größere Großbetriebe über 200 *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Staat . . .	**49**	**77**	**229**	**227**	**101**	**57**	**260**	**10**	**39**	**77**	**243**	**221**	**100**	**56**	**254**	**11**	**37**	**81**	**277**	**219**	**93**	**56**	**226**
Ostpreußen . . .	21	35	140	268	150	88	298	8	16	39	150	245	147	91	304	7	15	43	176	242	146	90	281
Westpreußen . .	25	31	140	199	134	95	376	7	21	36	172	199	128	91	346	7	20	42	236	202	128	81	284
Stadtkr. Berlin .	115	112	268	175	166	164	—	129	66	73	233	176	—	323	—	297	284	243	176	—	—	—	—
Brandenburg . .	40	49	194	245	109	48	315	9	32	53	207	241	106	45	307	7	29	56	228	246	105	44	285
Pommern	28	35	135	157	71	53	521	6	24	34	157	158	70	51	500	6	20	32	197	161	73	57	454
Posen	24	33	191	144	54	52	502	8	20	37	208	151	54	51	471	8	20	42	275	164	51	46	394
Schlesien	50	110	269	182	45	60	284	7	39	108	291	171	45	59	280	7	38	108	314	164	42	65	262
Sachsen	62	71	240	253	105	60	209	15	49	69	242	241	109	62	213	16	49	67	267	239	101	66	195
Schlesw.-Holstein	19	38	164	365	250	67	97	5	14	35	171	363	250	64	98	6	13	34	198	381	214	60	94
Hannover	73	110	303	339	106	35	34	12	54	118	321	319	105	34	37	14	52	125	367	291	85	33	33
Westfalen	104	135	343	285	86	24	23	21	77	136	347	282	84	26	27	24	72	143	377	275	69	19	21
Hessen-Nassau .	110	207	428	154	34	42	25	18	89	208	432	148	32	41	32	20	93	226	437	136	29	35	24
Rheinprovinz . .	128	207	431	149	58	21	6	25	98	199	433	149	61	24	11	26	92	200	446	146	57	27	6
Hohenz. Lande .	70	232	482	162	29	21	4	5	48	232	504	161	34	13	3	5	48	242	496	162	33	11	3

6. Die Landwirtschaftsbetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe) in Preußen, ihre Anbau- und Wirtschaftsfläche, 1895 und 1907.

Betriebe. Wirtschaftsfläche.	Staat 1895	Staat 1907	Ostpreußen 1895	Ostpreußen 1907	Westpreußen 1895	Westpreußen 1907	Stadtkreis Berlin 1895	Stadtkreis Berlin 1907	Brandenburg 1895	Brandenburg 1907	Pommern 1895	Pommern 1907	Posen 1895	Posen 1907	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
I. Landwirtschaftsbetriebe . . .	**3 308 126**	**3 400 144**	**226 995**	**219 245**	**158 346**	**158 437**	**3 048**	**362**	**281 560**	**259 066**	**181 497**	**177 879**	**206 009**	**204 952**	**I.**
Wirtschaftsfläche: landwirtschaftliche . *ha*	21 372 025	20 984 025	2 553 985	2 505 979	1 662 913	1 623 847	1 079	74	2 246 099	2 192 539	2 041 425	1 999 001	2 087 749	2 044 848	landw.
forstwirtschaftliche . „	4 635 525	4 745 958	405 949	351 128	293 782	304 637	—	—	866 392	869 684	402 210	427 026	378 761	342 763	forstw.
sonstige . . . . . „	2 472 189	2 782 891	228 959	355 675	199 038	218 134	199	12	176 886	202 707	198 519	232 325	136 546	167 867	sonstige
zusammen . . „	*28 479 739*	*28 512 874*	*3 188 893*	*3 212 782*	*2 155 733*	*2 146 618*	*1 278*	*86*	*3 289 377*	*3 264 930*	*2 642 154*	*2 658 352*	*2 603 056*	*2 555 478*	zus.
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche . . .	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	‰
Von den gesamten Betrieben sind:															
1. Zwergbetriebe (bis 0,50 *ha*)	**1 238 190**	**1 352 845**	**87 016**	**77 568**	**58 278**	**51 962**	**2 913**	**330**	**100 929**	**87 000**	**01 840**	**63 675**	**79 568**	**71 001**	**1.**
Wirtschaftsfläche: landwirtschaftliche . *ha*	222 368	225 845	19 112	17 065	11 896	10 922	139	22	19 938	16 536	12 066	12 249	17 366	15 536	landw.
forstwirtschaftliche . „	35 996	78 975	327	107	26	57	—	—	1 769	6 406	947	3 366	157	113	forstw.
sonstige . . . . . „	27 005	48 710	737	1 459	1 439	1 087	9	3	2 560	5 155	1 174	2 918	968	1 510	sonstige
zusammen . . „	*285 369*	*353 530*	*20 176*	*18 631*	*13 361*	*12 066*	*148*	*25*	*24 267*	*28 097*	*14 187*	*18 533*	*18 491*	*17 159*	zus.
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche . . .	10	12	6	6	6	6	116	291	7	9	5	7	7	7	‰
2. Parzellenbetriebe (0,50—2 *ha*) . .	**809 923**	**748 132**	**42 569**	**37 079**	**37 215**	**34 089**	**73**	**24**	**74 100**	**62 801**	**50 539**	**41 271**	**46 395**	**41 955**	**2.**
Wirtschaftsfläche: landwirtschaftliche . *ha*	827 296	774 130	40 925	37 015	34 506	33 043	71	21	72 058	63 331	48 452	40 146	41 532	40 380	landw.
forstwirtschaftliche . „	125 279	156 695	4 554	1 281	312	1 162	—	—	17 374	13 490	1 403	4 687	2 317	6 563	forstw.
sonstige . . . . . „	96 593	108 657	6 775	6 582	3 515	4 854	42	6	12 065	9 504	2 913	4 116	4 408	5 311	sonstige
zusammen . . „	*1 049 168*	*1 039 482*	*52 254*	*44 878*	*38 333*	*39 059*	*113*	*27*	*101 497*	*86 325*	*52 768*	*48 949*	*48 257*	*52 254*	zus.
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche . . .	37	37	16	14	18	18	88	314	31	26	20	19	19	20	‰
3. Kleinbäuerliche Betr. (2—5 *ha*) .	**522 780**	**520 914**	**30 666**	**32 525**	**18 844**	**21 033**	**27**	**6**	**38 050**	**37 891**	**22 005**	**19 824**	**23 678**	**25 888**	**3.**
Wirtschaftsfläche: landwirtschaftliche . *ha*	1 676 084	1 707 815	98 488	108 484	60 027	68 963	79	18	120 040	122 343	70 220	64 301	76 687	85 346	landw.
forstwirtschaftliche . „	247 600	312 312	1 339	3 386	12 553	4 232	—	—	36 615	45 450	3 340	6 912	5 795	9 351	forstw.
sonstige . . . . . „	207 450	245 980	11 393	22 973	9 220	11 792	8	3	12 196	13 392	7 320	11 092	5 451	9 115	sonstige
zusammen . . „	*2 131 134*	*2 266 107*	*111 220*	*134 843*	*81 800*	*84 987*	*87*	*21*	*168 851*	*181 185*	*80 880*	*82 305*	*87 933*	*103 812*	zus.
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche . . .	75	79	35	42	38	40	68	244	51	55	31	31	34	40	‰
4. Mittelbäuerliche Betr. (5—20 *ha*)	**528 729**	**583 160**	**37 625**	**43 982**	**27 774**	**35 910**	**28**	**2**	**44 986**	**48 237**	**31 424**	**38 203**	**41 125**	**51 065**	**4.**
Wirtschaftsfläche: landwirtschaftliche . *ha*	5 192 816	5 805 470	382 145	439 898	286 338	383 843	251	13	465 564	499 950	319 336	394 174	434 883	562 721	landw.
forstwirtschaftliche . „	767 480	1 013 700	14 535	28 996	29 909	52 032	—	—	157 934	178 378	30 003	37 639	29 901	51 149	forstw.
sonstige . . . . . „	707 187	919 693	41 586	93 690	48 529	72 765	127	—	31 341	43 331	32 307	55 859	23 348	42 851	sonstige
zusammen . . „	*6 667 483*	*7 738 863*	*438 266*	*562 584*	*364 776*	*508 640*	*378*	*13*	*654 839*	*721 659*	*381 646*	*487 672*	*488 132*	*656 721*	zus.
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche . . .	234	271	137	175	169	237	296	151	199	221	144	183	187	257	‰
5. Großbäuerl. Betr. von 20—50 *ha*	**155 539**	**147 724**	**19 911**	**19 407**	**10 732**	**10 720**	**5**	—	**17 713**	**17 215**	**10 028**	**10 463**	**10 969**	**11 212**	**5.**
Wirtschaftsfläche: landwirtschaftliche . *ha*	4 704 859	4 605 369	624 701	606 931	330 644	326 882	190	—	541 027	539 068	322 066	321 254	315 593	336 296	landw.
forstwirtschaftliche . „	814 045	889 612	43 464	57 367	28 514	61 177	—	—	171 114	172 318	36 449	57 663	46 540	45 788	forstw.
sonstige . . . . . „	672 239	696 530	63 614	94 625	44 529	50 878	12	—	37 007	42 580	33 268	42 908	18 100	23 075	sonstige
zusammen . . „	*6 191 143*	*6 191 511*	*731 779*	*758 923*	*403 687*	*438 937*	*202*	—	*749 148*	*753 966*	*391 783*	*421 825*	*380 233*	*405 159*	zus.
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche . . .	217	218	230	236	187	204	158	—	228	231	148	159	146	159	‰
6. Großbäuerl. Betr. von 50—100 *ha*	**32 575**	**28 252**	**5 777**	**5 388**	**3 174**	**2 711**	—	—	**3 074**	**3 328**	**2 202**	**1 765**	**1 669**	**1 526**	**6.**
Wirtschaftsfläche: landwirtschaftliche . *ha*	2 136 133	1 959 189	380 451	365 630	213 447	206 919	—	—	235 782	231 343	143 809	145 027	112 236	103 543	landw.
forstwirtschaftliche . „	461 343	453 834	53 680	52 211	24 474	43 204	—	—	80 010	88 226	20 591	25 450	30 261	29 071	forstw.
sonstige . . . . . „	226 345	218 422	30 050	40 517	22 458	21 896	—	—	12 957	15 395	12 134	13 518	7 903	12 395	sonstige
zusammen . . „	*2 823 821*	*2 631 445*	*464 181*	*458 358*	*260 379*	*272 019*	—	—	*328 749*	*334 964*	*176 534*	*183 995*	*150 400*	*145 009*	zus.
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche . . .	99	92	146	143	121	127	—	—	100	103	67	69	58	57	‰
7. Großbetriebe von 100—200 *ha* . .	**8 697**	**8 236**	**1 680**	**1 632**	**1 094**	**955**	**2**	—	**735**	**690**	**760**	**735**	**753**	**665**	**7.**
Wirtschaftsfläche: landwirtschaftliche . *ha*	1 198 002	1 164 760	231 343	225 583	149 997	131 510	349	—	101 660	95 671	105 231	114 137	105 448	94 301	landw.
forstwirtschaftliche . „	516 794	429 698	54 880	52 355	55 668	19 454	—	—	101 754	84 407	28 477	34 328	43 744	49 640	forstw.
sonstige . . . . . „	103 319	120 725	15 291	29 607	13 105	11 539	1	—	12 868	13 846	9 455	10 656	9 060	9 656	sonstige
zusammen . . „	*1 818 115*	*1 715 183*	*301 514*	*307 545*	*218 770*	*162 503*	*350*	—	*216 282*	*193 924*	*143 163*	*159 121*	*158 252*	*153 597*	zus.
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche . . .	64	60	95	96	101	75	274	—	66	59	54	60	61	60	‰
8. Großbetriebe von über 200 *ha* . . .	**11 693**	**10 881**	**1 751**	**1 664**	**1 235**	**1 057**	—	—	**1 373**	**1 298**	**2 033**	**1 943**	**1 852**	**1 640**	**8.**
Wirtschaftsfläche: landwirtschaftliche . *ha*	5 414 467	4 741 447	776 820	705 373	576 058	461 765	—	—	690 030	624 297	1 020 245	907 713	984 004	806 725	landw.
forstwirtschaftliche . „	1 666 988	1 411 132	233 170	155 425	142 326	123 319	—	—	299 822	281 009	281 000	256 981	220 046	151 088	forstw.
sonstige . . . . . „	432 051	424 174	59 513	66 222	56 243	43 323	—	—	55 892	59 504	99 948	91 258	67 308	63 954	sonstig.
zusammen . . „	*7 513 506*	*6 576 753*	*1 069 503*	*927 020*	*774 627*	*628 407*	—	—	*1 045 744*	*964 810*	*1 401 193*	*1 255 952*	*1 271 358*	*1 021 767*	zus.
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche . . .	264	231	335	288	360	293	—	—	318	296	531	472	488	400	‰
II. Forstbetriebe.															**II.**
Betriebe ohne landwirtschaftliche Fläche	7 335	9 552	226	178	150	142	—	—	537	626	234	274	210	199	Betriebe
Forstfläche dieser Betriebe . . . . . *ha*	3 584 432	3 512 159	246 060	302 764	249 856	267 092	—	—	453 513	452 003	211 537	200 547	200 697	228 038	Forstfl.
Außerdem Forstfläche (s. o. unter I) „	4 635 525	4 745 958	405 949	351 128	293 782	304 637	—	—	866 392	869 684	402 210	427 026	378 761	342 763	Außerd.
Gesamte Forstfläche . . „	**8 219 957**	**8 258 117**	**652 009**	**653 892**	**543 638**	**571 729**	—	—	**1 319 905**	**1 321 087**	**613 747**	**627 573**	**579 458**	**570 801**	**G. F.**

Noch: ε. Die Landwirtschaftsbetriebe (Haupt- und Nebenbetriebe) in

Betriebe. Wirtschaftsfläche.	Schlesien 1895	Schlesien 1907	Sachsen 1895	Sachsen 1907	Schleswig-Holstein 1895	Schleswig-Holstein 1907
1	16	17	18	19	20	21
I. Landwirtschaftsbetriebe	**375 262**	**366 849**	**307 885**	**318 678**	**135 493**	**159 010**
Wirtschaftsfläche landwirtschaftliche *ha*	2 580 448	2 531 707	1 731 877	1 711 107	1 442 204	1 421 661
Wirtschaftsfläche forstwirtschaftliche „	734 306	733 963	320 276	338 711	74 196	77 127
Wirtschaftsfläche sonstige „	134 684	171 504	76 432	85 992	141 851	165 108
Wirtschaftsfläche zusammen „	*3 449 438*	*3 437 174*	*2 128 585*	*2 135 810*	*1 658 251*	*1 663 896*
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Von den gesamten Betrieben sind:						
1. Zwergbetriebe (bis 0,50 *ha*)	**92 948**	**94 666**	**119 809**	**132 774**	**57 318**	**81 124**
Wirtschaftsfläche landwirtschaftliche *ha*	18 203	17 882	25 553	27 393	6 969	8 495
Wirtschaftsfläche forstwirtschaftliche „	2 965	7 354	3 214	5 308	281	4 612
Wirtschaftsfläche sonstige „	2 179	3 057	2 025	2 983	1 919	6 751
Wirtschaftsfläche zusammen „	*23 347*	*28 293*	*30 792*	*35 684*	*9 169*	*19 858*
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche	7	8	14	17	6	12
2. Parzellenbetriebe (0,50—2 *ha*)	**96 574**	**89 327**	**90 745**	**88 638**	**16 835**	**15 945**
Wirtschaftsfläche landwirtschaftliche *ha*	101 284	95 005	84 915	83 827	19 664	18 113
Wirtschaftsfläche forstwirtschaftliche „	16 154	12 643	8 579	12 694	2 333	2 695
Wirtschaftsfläche sonstige „	7 699	8 849	5 461	5 793	3 875	5 506
Wirtschaftsfläche zusammen „	*125 137*	*116 497*	*98 955*	*102 314*	*25 872*	*26 314*
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche	36	34	46	48	16	16
3. Kleinbäuerliche Betr. (2—5 *ha*)	**85 391**	**80 566**	**36 887**	**34 676**	**15 666**	**14 994**
Wirtschaftsfläche landwirtschaftliche *ha*	280 169	274 486	119 678	114 881	50 504	48 422
Wirtschaftsfläche forstwirtschaftliche „	33 212	42 625	16 600	21 550	1 644	1 793
Wirtschaftsfläche sonstige „	13 669	19 546	4 749	5 900	7 110	11 561
Wirtschaftsfläche zusammen „	*327 050*	*336 657*	*141 027*	*142 331*	*59 258*	*61 776*
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche	95	98	66	66	36	37
4. Mittelbäuerliche Betr. (5—20 *ha*)	**80 326**	**84 662**	**42 357**	**45 545**	**22 997**	**25 004**
Wirtschaftsfläche landwirtschaftliche *ha*	751 114	794 469	418 984	456 210	247 227	280 908
Wirtschaftsfläche forstwirtschaftliche „	102 800	143 115	60 016	71 557	7 440	12 572
Wirtschaftsfläche sonstige „	31 204	49 084	13 139	17 436	30 070	40 241
Wirtschaftsfläche zusammen „	*885 118*	*986 668*	*492 139*	*545 203*	*284 737*	*333 721*
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche	257	287	231	255	172	200
5. Großbäuerliche Betr. v. 20—50 *ha*	**15 426**	**13 218**	**13 571**	**12 872**	**16 089**	**16 401**
Wirtschaftsfläche landwirtschaftliche *ha*	440 119	415 501	417 118	409 527	523 108	541 949
Wirtschaftsfläche forstwirtschaftliche „	81 756	86 802	86 768	80 343	16 898	19 029
Wirtschaftsfläche sonstige „	16 281	18 369	18 926	19 530	41 648	46 452
Wirtschaftsfläche zusammen „	*538 156*	*520 672*	*522 812*	*509 400*	*581 654*	*607 430*
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche	156	151	246	239	350	365
6. Großbäuerliche Betr. v. 50—100 *ha*	**1 746**	**1 535**	**2 906**	**2 556**	**5 497**	**4 620**
Wirtschaftsfläche landwirtschaftliche *ha*	115 811	106 648	188 538	173 477	361 066	304 794
Wirtschaftsfläche forstwirtschaftliche „	69 956	61 892	45 418	39 304	21 419	13 866
Wirtschaftsfläche sonstige „	5 641	6 565	7 794	7 644	37 502	34 811
Wirtschaftsfläche zusammen „	*191 408*	*175 105*	*241 750*	*220 425*	*419 987*	*353 471*
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche	55	51	114	103	253	213
7. Großbetriebe von 100—200 *ha*	**1 038**	**1 121**	**773**	**803**	**716**	**561**
Wirtschaftsfläche landwirtschaftliche *ha*	150 774	165 222	108 528	112 497	92 778	84 804
Wirtschaftsfläche forstwirtschaftliche „	116 196	92 911	38 647	39 753	7 207	3 503
Wirtschaftsfläche sonstige „	10 003	11 540	4 902	5 672	8 213	7 199
Wirtschaftsfläche zusammen „	*276 973*	*269 673*	*152 077*	*157 922*	*108 198*	*95 506*
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche	80	79	72	74	65	57
8. Großbetriebe von über 200 *ha*	**1 813**	**1 754**	**837**	**814**	**375**	**361**
Wirtschaftsfläche landwirtschaftliche *ha*	722 974	662 494	368 563	333 295	140 888	134 176
Wirtschaftsfläche forstwirtschaftliche „	311 267	286 621	61 034	68 202	16 974	19 057
Wirtschaftsfläche sonstige „	48 008	54 494	19 436	21 034	11 514	12 587
Wirtschaftsfläche zusammen „	*1 082 249*	*1 003 609*	*449 033*	*422 531*	*169 376*	*165 820*
‰ der gesamten Wirtschaftsfläche	314	292	211	198	102	100
II. Forstbetriebe.						
Betriebe ohne landwirtschaftliche Fläche	775	745	587	807	149	264
Forstfläche dieser Betriebe *ha*	425 922	425 188	203 329	187 299	50 120	52 785
Außerdem Forstfläche (s. o. unter I) „	734 306	733 963	320 276	338 711	74 196	77 127
Gesamte Forstfläche „	**1 160 228**	**1 159 151**	**523 605**	**526 010**	**124 316**	**129 912**

Preußen, ihre Anbau- und Wirtschaftsfläche, 1895 und 1907.

Hannover 1895	Hannover 1907	Westfalen 1895	Westfalen 1907	Hessen-Nassau 1895	Hessen-Nassau 1907	Rheinprovinz 1895	Rheinprovinz 1907	Hohenz. Lande 1895	Hohenz. Lande 1907	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
345 159	**370 505**	**342 906**	**384 074**	**212 349**	**230 270**	**519 477**	**538 453**	**12 140**	**12 364**	**I.**
1 751 282	1 750 223	1 081 660	1 061 846	749 807	735 202	1 378 509	1 343 583	62 988	62 408	landw.
301 802	382 908	347 712	364 164	183 591	182 663	317 611	364 441	8 937	6 743	forstw.
823 951	784 735	211 115	207 928	26 708	51 175	114 958	134 542	2 343	5 187	sonstige
2 877 035	*2 917 866*	*1 640 487*	*1 633 938*	*960 106*	*969 040*	*1 811 078*	*1 842 566*	*74 268*	*74 338*	zus.
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	‰
109 977	**131 917**	**169 195**	**215 231**	**62 888**	**74 207**	**234 083**	**268 953**	**1 422**	**1 837**	**1.**
20 496	23 802	22 870	25 742	13 309	14 498	34 142	35 398	307	305	landw.
1 789	4 043	4 234	6 294	8 588	9 460	11 429	31 549	272	306	forstw.
4 022	6 134	2 465	4 699	1 233	2 841	6 216	10 029	57	84	sonstige
26 307	*33 979*	*29 569*	*36 735*	*23 130*	*26 799*	*51 787*	*76 976*	*636*	*695*	zus.
9	11	18	22	24	28	29	42	9	9	‰
90 893	**87 268**	**76 455**	**70 899**	**60 902**	**63 629**	**124 060**	**112 746**	**2 478**	**2 461**	**2.**
95 241	91 124	83 160	76 690	66 565	68 197	135 924	124 246	3 000	2 992	landw.
14 510	15 469	14 462	20 644	11 575	21 120	29 459	42 832	2 246	1 415	forstw.
21 459	20 897	11 495	12 180	2 968	7 201	13 516	17 417	404	441	sonstige
131 210	*127 490*	*109 117*	*109 514*	*81 108*	*96 518*	*178 899*	*184 495*	*5 650*	*4 848*	zus.
46	44	66	67	84	99	99	100	76	65	‰
66 240	**67 013**	**47 372**	**47 492**	**48 241**	**51 820**	**85 283**	**82 742**	**4 370**	**4 444**	**3.**
207 254	218 838	147 486	151 200	156 241	166 208	274 605	269 193	14 607	15 132	landw.
28 244	39 553	37 008	38 935	23 292	29 703	46 047	67 398	1 912	1 424	forstw.
76 154	69 971	31 658	30 433	4 911	11 400	23 016	27 041	593	1 761	sonstige
311 652	*328 362*	*216 152*	*220 568*	*184 444*	*207 311*	*343 668*	*363 632*	*17 112*	*18 317*	zus.
108	113	132	135	192	214	189	197	230	246	‰
55 869	**64 586**	**37 746**	**39 664**	**35 485**	**36 570**	**67 527**	**66 403**	**3 460**	**3 327**	**4.**
560 570	641 483	374 979	400 363	323 552	321 508	596 125	598 990	31 747	30 940	landw.
82 065	117 033	108 610	116 765	41 556	69 471	100 505	132 637	2 207	2 356	forstw.
302 636	336 256	95 306	95 867	8 636	15 935	48 283	54 553	672	1 825	sonstige
945 271	*1 094 772*	*578 895*	*612 995*	*373 744*	*406 914*	*744 913*	*786 180*	*34 626*	*35 121*	zus.
329	375	353	375	389	420	411	427	466	473	‰
18 640	**16 788**	**10 417**	**9 506**	**4 093**	**3 485**	**6 973**	**6 171**	**372**	**266**	**5.**
558 779	509 505	304 799	291 872	111 313	99 769	205 291	196 710	10 110	10 105	landw.
98 984	132 557	83 540	90 473	55 162	30 297	62 761	55 120	2 095	678	forstw.
326 836	281 876	52 469	51 368	3 803	7 552	15 508	16 812	239	505	sonstige
984 599	*923 938*	*440 808*	*433 713*	*170 278*	*137 618*	*283 560*	*268 642*	*12 444*	*11 288*	zus.
342	317	269	266	178	142	157	146	168	152	‰
2 890	**2 319**	**1 419**	**1 044**	**342**	**306**	**1 248**	**1 131**	**31**	**23**	**6.**
183 955	149 122	91 023	73 024	23 763	21 507	84 097	76 111	2 155	2 044	landw.
36 581	38 263	34 766	31 489	16 916	14 045	27 139	16 666	132	147	forstw.
72 717	49 646	9 500	7 567	1 383	2 336	5 975	5 798	333	334	sonstige
293 253	*237 031*	*135 289*	*112 080*	*42 062*	*37 888*	*117 211*	*98 575*	*2 620*	*2 525*	zus.
102	81	82	68	44	39	65	53	35	34	‰
450	**432**	**209**	**164**	**225**	**189**	**256**	**278**	**6**	**5**	**7.**
59 896	58 325	27 612	20 410	30 872	25 967	32 694	35 664	822	669	landw.
14 732	20 340	18 906	15 637	15 297	3 768	21 211	13 185	73	417	forstw.
12 818	13 777	3 576	2 433	2 235	2 227	1 760	2 342	33	231	sonstige
87 446	*92 442*	*50 094*	*38 480*	*48 404*	*31 962*	*55 665*	*51 191*	*928*	*1 317*	zus.
30	32	31	24	50	33	31	28	13	18	‰
200	**182**	**93**	**74**	**83**	**64**	**47**	**29**	**1**	**1**	**8.**
65 091	58 024	29 731	22 545	24 192	17 548	15 631	7 271	240	221	landw.
24 897	15 650	46 186	43 927	11 205	4 799	19 060	5 054	—	—	forstw.
7 309	6 178	4 646	3 381	1 539	1 683	684	550	12	6	sonstige
97 297	*79 852*	*80 563*	*69 853*	*36 936*	*24 030*	*35 375*	*12 875*	*252*	*227*	zus.
34	27	49	43	39	25	19	7	3	3	‰
										II.
761	1 763	435	789	1 904	1 391	1 273	2 261	94	113	Betriebe
338 055	283 073	214 238	185 692	445 332	440 615	515 988	455 892	29 785	31 171	Forstfl.
301 802	382 908	347 712	364 164	183 591	182 663	317 611	364 441	8 937	6 743	Außerd.
639 857	**665 981**	**561 950**	**549 856**	**628 923**	**623 278**	**833 599**	**820 333**	**38 722**	**37 914**	**G. F.**

b) Die Inhaber und sonstigen Betriebsleiter der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberuf, 1907.
[Statistik des Deutschen Reichs, Band 212 (1909).]

Beruf und Berufsstellung.	Inhaber und Betriebsleiter von Landwirtschaftsbetrieben d. Größenklasse							
	unter 0,5 *ha* (Zwergbetriebe)	0,5—2 *ha* (Parzellenbetr.)	2—5 *ha* (kleinbäuerl. Betr.)	5—20 *ha* (mittelbäuerl. Betr.)	20—100 *ha* (großbäuerl. Betr.)	100—200 *ha* (kleinere Großbetriebe)	200 und mehr *ha* (größere Großbetriebe)	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 1. Landwirtschaft	**327 901**	**304 745**	**367 655**	**533 326**	**171 188**	**7 983**	**10 707**	**1 723 505**
Selbständige überhaupt	42 566	181 592	355 336	532 458	171 187	7 983	10 707	1 301 829
„ ohne Nebenberuf	*31 508*	*123 602*	*251 334*	*452 006*	*158 573*	*7 030*	*7 932*	*1 031 985*
„ mit „	*11 058*	*57 990*	*104 002*	*80 452*	*12 614*	*953*	*2 775*	*269 844*
Verwaltungs- und Aufsichtspersonal	11 292	3 819	232	58	1	—	—	15 402
Knechte, Mägde	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeiter, Tagelöhner	274 043	119 334	12 087	810	—	—	—	406 274
A 2—6. Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei	**25 860**	**24 338**	**10 998**	**5 730**	**419**	**12**	**8**	**67 365**
Selbständige	7 206	7 609	3 727	1 482	283	8	8	20 323
Hilfspersonen	18 654	16 729	7 271	4 248	136	4	—	47 042
B. Industrie	**649 146**	**290 215**	**94 034**	**23 251**	**2 163**	**117**	**77**	**1 050 003**
Selbständige überhaupt	136 584	104 954	54 473	19 679	2 074	114	76	317 954
darunter Hausgewerbetreibende	6 419	2 753	522	34	—	—	—	9 728
Hilfspersonen überhaupt	512 562	185 261	39 561	3 572	89	3	1	741 049
darunter Gesellen, Gehilfen u. Arbeiter	480 978	176 176	36 932	2 974	28	—	—	697 088
C 1—11. Handel und Versicherung	**46 674**	**23 995**	**10 719**	**4 719**	**529**	**20**	**11**	**86 667**
Selbständige	39 286	22 459	10 445	4 663	524	20	11	77 408
Hilfspersonen	7 388	1 536	274	56	5	—	—	9 259
C 12—26. Verkehr	**71 248**	**24 650**	**9 224**	**2 892**	**169**	**1**	**1**	**108 185**
Selbständige	7 663	6 283	4 464	2 159	155	1	1	20 726
Hilfspersonen	63 585	18 367	4 760	733	14	—	—	87 459
C 27. Gast- und Schankwirtschaft	**16 358**	**13 016**	**9 952**	**7 705**	**418**	**3**	**2**	**47 454**
Selbständige	15 850	12 893	9 921	7 698	418	3	2	46 785
Hilfspersonen	508	123	31	7	—	—	—	669
D. Häusliche Dienste, auch Lohnarbeit wechselnder Art	**10 668**	**2 216**	**307**	**35**	—	—	—	**13 226**
E. Privater und öffentlicher Dienst, freie Berufsarten	**54 756**	**17 606**	**7 985**	**2 544**	**488**	**27**	**21**	**83 427**
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	**146 836**	**45 863**	**9 367**	**2 341**	**296**	**32**	**12**	**204 747**
G. Dienende für häusliche Dienste, im Haushalt der Herrschaft lebend	**208**	**17**	**2**	—	—	—	—	**227**
H. Haushaltungsangehörige, welche überhaupt nicht oder nur nebenberuflich erwerbend tätig sind	**2 797**	**822**	**114**	**20**	**2**	—	—	**3 755**
Betriebsleiter der öffentl. Betriebe	**393**	**649**	**557**	**597**	**304**	**41**	**42**	**2 583**
Überhaupt	**1 352 845**	**748 132**	**520 914**	**583 160**	**175 976**	**8 236**	**10 881**	**3 400 144**

c) Das Personal der nach Größenklassen unterschiedenen Landwirtschaftsbetriebe, 1907.

Berufsstellung.	Die in den Landwirtschaftsbetrieben von							
	unter 0,5 *ha* (Zwergbetriebe)	0,5—2 *ha* (Parzellenbetriebe)	2—5 *ha* (kleinbäuerlich. Betriebe)	5—20 *ha* (mittelbäuerlich. Betriebe)	20—100 *ha* (großbäuerlich. Betriebe)	100—200 *ha* (kleinere Großbetriebe)	200 und mehr *ha* (größere Großbetriebe)	zusammen
	tätigen Personen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Eigentümer	114 236	200 726	341 318	517 924	162 763	5 842	5 738	1 348 547
Pächter	90 191	40 612	32 143	20 597	7 873	1 261	2 332	195 009
Sonstige Betriebsleiter (Direktoren, Administratoren usw.)	33 978	11 019	5 616	3 319	2 304	1 127	3 063	60 426
Verwaltungs- und Aufsichtspersonal	702	1 166	1 423	3 785	8 474	7 052	33 575	56 177
Ständig helfende Familienangehörige	193 662	346 384	543 480	937 164	278 799	4 466	3 173	2 307 128
Vorübergehend helfende „	727 340	538 504	343 162	336 851	83 272	1 948	1 394	2 032 471
Knechte, Mägde	15 503	23 299	47 864	274 873	405 293	44 601	136 502	947 935
Tagelöhner, Arbeiter, Instleute	7 184	13 330	18 244	52 162	135 537	85 249	373 754	685 460
Nichtständige Arbeitskräfte	89 730	146 904	164 549	371 663	290 332	69 604	254 589	1 387 371
Überhaupt	1 272 526	1 321 944	1 497 799	2 518 338	1 374 647	221 150	814 120	9 020 524

d) Ernte.

a. Die Nutzung der Ackerländereien in den Jahren 1878, 1883, 1893 und 1900.

[Preußische Statistik.]

Bezeichnung der Fruchtarten usw.	1878		1883		1893		1900	
	Hauptnutzung	Neben-[1]) nutzung	Hauptnutzung	Neben-[1]) nutzung	Hauptnutzung	Neben-[1]) nutzung	Hauptnutzung	Neben-[1]) nutzung
	Hektar							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) Getreide u. Hülsenfrüchte	**10 173 457**	**11 413**	**10 238 380**	**17 830**	**10 369 054**	**4 838**	**10 470 203**	**4 038**
1. Winterweizen	974 934	—	1 013 128	—	1 101 000	—	1 134 846	—
2. Sommerweizen	51 839	—	86 712	—	100 084	—	76 939	—
3. Winterroggen	4 356 600	—	4 308 323	—	4 479 748	—	4 514 571	—
4. Sommerroggen	113 863	2 146	114 792	1 391	82 567	549	60 878	227
5. Wintergerste	52 987	—	31 119	—	15 453	—	27 162	—
6. Sommergerste	823 807	730	907 987	951	840 473	317	886 740	451
7. Hafer	2 465 992	1 427	2 457 035	1 149	2 576 173	583	2 697 573	738
8. Buchweizen	224 155	565	201 199	843	155 752	947	108 659	494
9. Erbsen	392 827	1 111	347 659	2 735	280 438	902	198 541	924
10. Ackerbohnen	94 735	106	101 604	198	119 292	182	110 917	185
11. Wicken	125 833	2 007	121 244	4 252	107 369	269	84 779	128
12. Lupinen zu Drusch	216 744	1 252	153 077	1 553	122 177	—	112 744	—
13. Menggetreide, Mischfrucht und Hülsenfruchtgemenge	219 805	1 913	345 943	4 415	347 426	623	424 174	589
14. Andere Arten	59 336	156	48 564	343	41 102	466	31 680	302
b) Hackfrüchte und Gemüse	**2 349 985**	**84 428**	**2 636 262**	**111 250**	**2 830 498**	**132 335**	**3 094 476**	**85 779**
1. Kartoffeln	1 880 241	—	1 986 685	—	2 075 558	—	2 231 818	—
2. Zuckerrüben	132 237	—	264 529	—	312 367	—	363 686	—
3. Runkelrüben zu Futter	167 905	729	184 624	1 329	225 178	1 687	263 617	1 843
4. Möhren	24 115	1 924	25 811	1 772	28 987	1 330	27 493	924
5. Weiße (Wasser-) Rüben	33 565	78 442	30 782	104 273	33 356	124 745	24 237	78 327
6. Kohlrüben	56 199	2 295	81 365	2 431	101 814	3 025	126 215	3 616
7. Kraut und Feldkohl	42 085	723	44 060	1 124	35 139	1 197	28 929	821
8. Andere Arten	13 638	315	18 406	321	18 099	351	28 481	248
c) Handelsgewächse	**250 202**	**322**	**202 582**	**542**	**148 663**	**364**	**108 861**	**118**
1. Winterraps und -Rübsen, -Awehl, -Biewitz	122 583	—	85 551	—	68 445	—	50 007	—
2. Sommerraps und -Rübsen, -Awehl, -Biewitz	4 470	177	4 012	133	3 168	47	2 133	5
3. Flachs	92 316	91	76 257	273	41 139	94	21 288	34
4. Hanf	3 947	6	3 646	33	1 946	9	856	1
5. Tabak	4 697	2	5 071	1	4 689	1	4 399	17
6. Hopfen	4 087	—	4 426	—	3 182	—	2 412	—
7. Cichorien	5 801	2	5 412	7	6 810	7	6 137	5
8. Andere Arten	12 301	44	18 207	95	19 284	206	21 629	56
d) Futterpflanzen	**1 603 929**	**188 418**	**1 581 373**	**245 025**	**1 822 584**	**126 358**	**1 893 577**	**121 110**
1. Klee	1 168 196	17 375	1 061 719	25 972	1 101 759	—	1 175 486	—
2. Luzerne	94 493	677	78 000	551	80 897	—	87 938	—
3. Esparsette	51 570	546	39 464	473	34 179	—	27 527	—
4. Serradella	21 978	6 054	41 607	30 888	86 399	59 349	107 393	82 109
5. Spörgel	11 245	23 835	9 658	40 075	10 104	46 112	5 392	27 374
6. Grassaat aller Art, Mischung von Klee u. Gras sowie von Klee, Luzerne u. Esparsette	130 295	3 094	230 748	6 598	240 663	1 147	268 583	2 140
7. Andere zu Futterzwecken gebaute Fruchtarten, als Mais, Wicken, Lupinen, Mischfrucht, Hülsenfruchtgemenge, Senf usw.	126 152	136 837	120 177	140 468	268 583	19 750	221 258	9 487
e) Sonstige Nutzung	**2 924 888**	**5 605**	**2 659 893**	**26 927**	**2 178 559**	**32 353**	**1 839 838**	**42 632**
1. Lupinen zum Unterpflügen	160 472	5 605	217 197	26 927	172 494	32 353	194 017	42 632
2. Brache	1 551 581	—	1 185 244	—	980 032	—	750 980	—
3. Ackerweide	1 212 835	—	1 257 452	—	1 026 033	—	894 841	—

[1]) Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht. Darunter befinden sich 1878 und 1883 auch Lupinen zu Drusch, Klee, Luzerne und Esparsette, die 1893 und 1900 nicht als Nebennutzung aufgenommen sind.

β. Die Ernteflächen der wichtigsten Fruchtarten 1913 in Hektar.

[Statistische Korrespondenz 1913.]

Regierungsbezirke. Staat.	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Klee	Luzerne	Bewässerungswiesen	Andere Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg .	35 710	7 000	162 221	2 325	50 823	161 329	54 156	1 965	127 649	275	2 048	133 264
2. Gumbinnen .	24 387	3 458	119 838	1 039	35 719	136 704	49 221	21	103 393	241	1 069	127 368
3. Allenstein . .	12 746	918	177 970	6 695	29 689	72 800	81 172	154	49 780	214	3 460	109 431
4. Danzig	22 232	1 291	103 801	3 199	25 130	68 439	60 949	11 239	36 935	680	2 233	64 965
5. Marienwerder	47 528	4 157	310 460	6 680	60 184	102 806	145 852	21 449	93 360	2 874	2 610	100 854
6. Stdtkr. Berlin	—	—	28	3	—	—	4	—	—	2	—	—
7. Potsdam . . .	29 138	4 128	325 346	4 424	31 123	144 734	151 950	16 676	39 601	5 762	6 478	239 791
8. Frankfurt . .	26 552	3 627	318 464	4 921	42 111	109 743	168 468	9 420	42 552	4 488	1 012	158 867
9. Stettin	28 099	3 170	188 944	2 350	28 562	113 686	92 405	18 852	52 772	2 348	2 461	157 011
10. Köslin	11 035	852	221 045	3 647	13 936	143 113	112 249	911	65 668	190	6 032	102 380
11. Stralsund . .	16 040	1 198	50 344	478	13 850	53 480	14 918	13 350	31 214	224	477	37 745
12. Posen	46 902	3 952	437 650	2 255	70 551	110 909	196 796	36 309	54 573	3 420	2 864	122 571
13. Bromberg . .	22 655	5 845	270 579	2 648	59 136	53 655	104 587	33 784	36 018	2 886	2 525	89 234
14. Breslau . . .	88 258	13 782	203 695	3 252	64 510	140 425	106 456	52 842	70 995	4 165	3 810	119 048
15. Liegnitz . . .	45 893	5 346	195 681	3 988	27 463	106 295	95 958	14 292	52 890	757	1 428	127 517
16. Oppeln	56 514	3 174	192 783	1 230	57 053	142 730	136 975	18 032	59 981	1 018	3 843	91 534
17. Magdeburg .	48 336	33 109	156 980	1 561	51 615	88 472	96 932	69 396	17 027	7 595	893	111 976
18. Merseburg .	77 166	15 822	153 028	843	63 833	94 539	83 950	51 522	24 901	15 026	803	75 862
19. Erfurt	19 230	6 412	29 197	769	28 845	38 538	28 501	3 335	10 924	6 479	1 284	16 946
20. Schleswig . .	51 812	1 113	145 922	1 009	52 745	219 052	31 047	284	75 424	215	4 754	200 471
21. Hannover . .	13 290	3 161	95 404	117	2 083	44 092	23 764	7 126	9 372	315	4 144	64 528
22. Hildesheim .	35 897	12 947	49 731	132	6 459	53 036	25 024	24 404	11 948	1 931	1 997	34 836
23. Lüneburg . .	5 411	2 142	137 631	867	4 301	65 642	51 188	8 214	15 477	169	7 792	103 896
24. Stade	10 393	239	67 876	198	1 660	40 097	20 313	—	5 217	2	3 019	73 728
25. Osnabrück . .	3 356	557	75 254	303	1 575	23 069	20 224	—	6 684	118	3 260	70 638
26. Aurich	4 344	682	26 699	202	885	28 829	6 980	6	7 762	2	120	39 044
27. Münster . . .	26 115	1 104	102 959	149	7 022	45 980	30 350	35	15 722	570	3 590	54 488
28. Minden . . .	22 421	1 144	83 891	315	2 174	57 077	30 086	1 834	15 734	1 736	5 007	51 568
29. Arnsberg . .	25 497	415	60 082	1 094	1 652	63 721	38 644	966	23 698	495	8 378	43 714
30. Cassel	45 504	5 019	101 176	642	11 862	101 843	52 827	4 502	28 184	2 723	5 241	114 928
31. Wiesbaden .	15 059	227	46 356	99	11 208	51 200	37 110	811	16 269	2 560	4 615	58 509
32. Coblenz . . .	9 294	407	51 721	218	17 486	48 519	45 655	184	19 205	7 924	2 883	50 566
33. Düsseldorf . .	29 269	400	75 024	206	850	56 249	33 330	4 104	27 759	3 316	1 829	32 235
34. Cöln	27 649	763	40 012	23	1 051	50 719	23 831	11 766	19 458	2 943	1 496	20 812
35. Trier	10 165	199	62 217	212	6 681	60 411	56 477	52	19 412	10 752	4 231	67 813
36. Aachen . . .	20 856	688	36 055	242	2 453	41 671	15 675	5 403	14 256	880	1 832	31 850
37. Sigmaringen	2 696	157	973	53	5 874	9 651	5 380	—	5 300	512	387	12 696
Staat . . in 1000 *ha* 1913	**1 017**	**149**	**4 877**	**58**	**892**	**2 943**	**2 329**	**443**	**1 307**	**96**	**110**	**3 113**
1912	**1 010**	**122**	**4 739**	**49**	**846**	**2 870**	**2 259**	**426**	**1 098**	**89**	**03**	**3 164**
1911	**1 036**	**139**	**4 648**	**52**	**830**	**2 818**	**2 246**	**350**	**1 267**	**89**	**89**	**3 157**
1910	**1 011**	**136**	**4 664**	**56**	**836**	**2 805**	**2 231**	**326**	**1 319**	**88**	**97**	**3 186**
1909	**904**	**155**	**4 624**	**58**	**884**	**2 324**	**2 255**	**309**	**1 295**	**89**	**101**	**3 171**
1908	**971**	**135**	**4 602**	**59**	**873**	**2 803**	**2 233**	**310**	**1 328**	**87**	**105**	**3 172**
1907	**772**	**236**	**4 544**	**62**	**931**	**2 868**	**2 241**	**325**	**1 237**	**84**	**106**	**3 174**
1906	**1 032**	**118**	**4 593**	**61**	**885**	**2 763**	**2 254**	—	**1 330**	**91**	**112**	**3 161**
1905	**1 053**	**87**	**4 627**	**61**	**881**	**2 733**	**2 274**	—	**1 242**	**90**	**299**	**2 981**
1904	**1 040**	**96**	**4 590**	**61**	**870**	**2 734**	**2 255**	—	**1 298**	**86**	**362**	**2 906**

γ. Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1913 in Tonnen.

Reg.-Bez. Staat.	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Heu von Klee	Heu von Luzerne	Heu von Bewässerungswiesen	Heu von anderen Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
Königsberg	64 699	11 613	287 510	2 991	99 673	317 452	839 220	47 971	722 536	1 366	11 925	680 723
Gumbinnen	41 259	5 688	205 806	1 434	65 365	258 061	714 501	546	606 057	1 380	7 155	661 411
Allenstein	21 832	1 426	245 199	7 315	51 241	123 417	1 189 159	3 714	276 713	1 395	20 768	511 369
Danzig . .	56 665	2 844	165 100	3 947	64 376	149 464	941 425	333 197	199 100	4 632	12 427	325 100
Marienwrd.	98 596	8 437	499 794	8 042	131 694	213 483	2 404 548	614 386	503 819	19 924	16 709	511 502
Stkr. Berlin	—	—	28	2	—	—	48	—	—	—	—	—
Potsdam .	84 312	10 081	583 029	5 783	77 539	269 026	2 844 651	478 698	161 372	32 940	36 730	818 046
Frankfurt .	68 995	8 240	572 662	7 114	95 991	236 520	3 058 926	297 606	214 746	28 032	6 059	729 682
Stettin . .	86 782	9 244	416 077	3 444	76 830	282 473	1 742 822	560 979	241 603	12 717	13 700	650 161
Köslin . . .	25 744	1 703	383 867	4 306	28 557	287 380	2 015 670	26 444	278 894	1 110	33 904	417 690
Stralsund .	48 338	3 334	124 232	788	38 292	149 909	293 814	406 891	162 096	1 285	2 303	166 926
Posen . . .	111 502	9 119	857 921	3 327	166 169	252 785	3 706 049	1 233 043	315 376	23 391	17 089	583 244
Bromberg.	52 394	14 209	513 058	3 821	142 813	116 022	1 926 357	1 074 949	220 092	19 290	18 607	448 715
Breslau . .	211 928	31 038	394 507	4 738	155 688	330 100	1 767 087	1 696 875	415 244	26 464	20 986	508 685
Liegnitz .	113 308	11 157	357 696	5 539	64 379	244 761	1 533 194	472 562	323 143	5 509	8 998	591 260
Oppeln . .	126 590	6 173	354 883	1 781	133 932	320 101	1 960 266	538 679	336 413	6 527	21 682	370 418
Magdeburg	156 389	102971	326 580	2 501	152 220	206 659	1 800 917	2 269 015	87 927	45 689	4 632	444 084
Merseburg	230 463	41 183	305 291	1 102	169 198	197 454	1 208 632	1 381 298	120 879	93 478	4 544	276 809
Erfurt . . .	47 420	16 000	64 358	857	74 481	87 684	366 983	86 623	71 990	42 752	7 110	85 513
Schleswig .	168 229	3 036	306 202	1 369	140 714	563 680	497 846	9 062	401 649	1 451	25 232	813 193
Hannover .	36 968	8 778	216 096	219	4 671	113 992	425 594	207 160	66 160	2 205	25 226	316 257
Hildesheim	98 726	37 255	128 181	247	16 240	143 968	391 409	755 249	81 565	13 143	13 314	189 490
Lüneburg .	13 015	5 151	275 220	1 426	9 212	154 338	1 074 919	256 412	81 125	1 183	43 357	461 240
Stade . . .	25 943	471	123 460	292	3 680	88 367	369 742	—	35 538	.	15 074	365 416
Osnabrück	8 403	1 053	132 450	436	2 844	51 353	325 329	—	42 194	646	18 732	278 792
Aurich . .	11 286	1 798	58 370	320	1 909	71 379	95 303	129	48 456	10	540	172 031
Münster . .	54 125	1 934	188 493	248	13 506	96 101	492 182	1 181	98 444	4 065	24 267	280 472
Minden . .	53 780	2 366	181 155	511	4 083	130 535	480 270	44 166	96 868	10 785	30 616	263 816
Arnsberg .	62 198	834	125 134	1 493	2 986	132 463	514 220	24 277	143 913	3 323	48 880	196 096
Cassel . . .	106 179	10 732	213 123	909	24 618	239 865	742 441	115 711	182 972	17 194	31 542	550 485
Wiesbaden	37 535	481	96 191	151	21 498	119 005	633 039	27 385	97 568	17 979	25 669	273 520
Coblenz . .	20 430	742	105 792	288	38 945	102 381	730 015	5 887	118 223	54 725	16 279	257 367
Düsseldorf	74 973	864	172 826	364	1 958	143 049	621 510	123 466	186 166	23 877	10 366	163 047
Cöln	71 519	1 813	86 426	38	2 305	133 372	394 997	359 850	124 726	20 487	9 861	105 262
Trier . . .	18 193	357	116 097	355	13 542	110 052	802 946	1 170	98 597	61 701	21 733	315 832
Aachen . .	55 426	1 625	82 974	417	6 504	107 433	258 027	170 902	87 905	5 954	10 706	148 383
Sigmaring.	4 460	293	1 388	64	9 505	15 827	51 240	—	33 805	3 531	2 496	69 095
Staat 1913	2568604	374043	9267176	77979	2107158	6550911	39215298	13625483	7283874	610140	639 218	14001132
Staat 1912	2447053	300592	8742830	61951	1972153	5831012	34900598	12963215	4880912	510846	347 295	13755747
Staat 1911	2325885	279760	8360253	60983	1716457	5210493	25630203	5 996 144	4366619	365313	392 796	9 707 103
Staat 1910	2182112	300800	7974673	66575	1688743	5291619	32730253	10594327	7516609	591379	542 881	14018757
Staat 1909	1876254	388538	8471007	70597	1935891	6050504	33719634	8 560 133	5283768	441814	461 479	10445760
Staat 1908	2064241	284844	8110115	65572	1740448	5123097	32187534	8 318 700	7366216	563493	569 559	13297997
Staat 1907	1450259	606113	7159001	70640	2005497	6189565	31086476	0 571 757	5199915	474879	495 647	11742655
Staat 1906	2237736	253308	7222782	68264	1793357	5695392	30893252	—	7503009	634006	600 204	14112104
Staat 1905	2120401	173832	7069867	62988	1660822	4532252	34020443	—	6004396	587372	1509123	12301033
Staat 1904	2258010	188448	7528410	59031	1641835	4518371	24055447	—	4417308	387447	1512867	7 861 829
Staat 1903	1759952	396751	7230328	77337	1823557	5172140	28763738	—	6292779	483905	13 147 193	

2. Die Hektarerträge der wichtigsten Fruchtarten 1910 bis 1913 in Kilogramm.

Provinzen. — Staat.		Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Heu von: Klee	Luzerne	Bewässerungswiesen	anderen Wiesen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen	1910	1 728	1 499	1 673	1 018	1 563	1 425	13 931	29 316	5 827	6 363	5 283	4 431
	1911	1 988	1 798	1 744	1 101	1 942	1 932	14 747	27 494	3 559	4 400	4 234	3 287
	1912	1 900	1 673	1 744	1 075	1 708	1 654	12 566	28 927	4 590	4 448	5 614	4 325
	1913	1 754	1 646	1 605	1 167	1 861	1 885	14 863	24 407	5 716	5 673	6 059	5 009
Westpreußen	1910	2 042	1 792	1 633	1 080	1 958	1 724	14 589	29 313	5 679	7 075	6 492	4 872
	1911	2 472	2 140	1 783	1 261	2 217	1 970	13 350	24 282	3 842	4 655	4 955	4 113
	1912	2 333	2 033	1 580	1 116	2 286	1 963	12 588	29 926	4 885	6 134	5 511	4 825
	1913	2 226	2 071	1 605	1 214	2 298	2 119	16 180	28 989	5 395	6 909	6 016	5 045
Brandenburg	1910	2 365	2 092	1 626	1 255	2 031	1 872	17 095	31 072	5 505	6 783	4 938	4 137
	1911	2 155	1 744	1 605	1 122	1 949	1 591	10 259	17 216	2 552	3 934	4 249	2 765
	1912	2 488	2 324	1 822	1 403	2 434	2 271	16 404	30 530	3 764	5 784	5 603	4 133
	1913	2 753	2 363	1 795	1 380	2 370	1 987	18 425	29 748	4 578	5 948	5 713	3 882
Pommern	1910	2 573	2 227	1 803	1 205	2 155	1 946	15 886	31 559	5 007	6 064	6 426	4 447
	1911	2 527	1 973	1 766	1 141	2 094	1 933	13 729	21 336	3 101	3 802	4 418	3 147
	1912	2 384	2 302	1 720	1 218	2 390	2 166	13 760	29 468	3 781	5 052	5 114	4 236
	1913	2 916	2 736	2 008	1 319	2 550	2 320	18 455	30 028	4 561	5 471	5 564	4 156
Posen	1910	2 178	1 944	1 676	1 188	1 964	1 756	16 960	33 775	4 755	6 033	5 980	4 171
	1911	2 063	1 763	1 788	1 038	1 900	1 653	9 495	16 715	2 936	3 748	4 622	2 921
	1912	2 195	2 262	1 829	1 356	2 337	2 261	15 578	30 567	3 749	5 558	6 077	4 274
	1913	2 356	2 381	1 936	1 458	2 383	2 241	18 689	32 928	5 911	6 768	6 624	4 872
Schlesien	1910	2 042	1 851	1 641	1 270	2 025	1 896	15 074	34 018	5 857	6 526	5 296	4 080
	1911	2 030	1 754	1 692	1 214	2 152	1 903	10 407	19 266	3 353	4 382	4 603	2 769
	1912	2 243	1 994	1 833	1 384	2 332	2 161	14 771	30 828	4 356	5 617	5 004	3 750
	1913	2 370	2 169	1 870	1 424	2 375	2 298	15 500	31 798	5 846	6 481	5 689	4 349
Sachsen	1910	2 594	2 587	1 848	1 342	2 363	2 138	14 843	33 373	6 159	7 497	6 123	4 467
	1911	2 349	2 145	1 848	1 120	2 265	1 710	8 918	10 215	2 549	3 547	3 859	2 220
	1912	2 931	2 895	2 197	1 482	2 870	2 398	17 453	30 741	4 906	6 268	5 526	4 553
	1913	3 001	2 894	2 053	1 406	2 744	2 220	16 126	30 075	5 313	6 252	5 465	3 938
Schleswig-Holstein	1910	2 726	2 198	1 836	1 255	2 356	2 185	12 800	28 456	5 620	6 321	5 051	3 874
	1911	2 729	2 305	1 926	1 256	2 233	1 974	13 001	30 612	4 701	5 303	4 458	3 389
	1912	2 580	2 443	1 978	1 351	2 476	2 313	13 881	29 537	4 695	6 753	5 621	4 330
	1913	3 247	2 728	2 098	1 356	2 668	2 573	16 035	31 908	5 325	6 747	5 308	4 056
Hannover	1910	2 113	2 384	1 703	1 378	1 962	2 059	13 332	30 338	6 345	6 638	5 538	4 581
	1911	2 443	2 321	1 929	1 255	1 825	1 865	13 393	20 752	3 547	3 626	4 278	2 951
	1912	2 564	2 656	1 896	1 507	2 120	2 114	17 730	29 638	4 933	6 340	5 195	4 649
	1913	2 674	2 763	2 063	1 617	2 273	2 447	18 186	30 665	6 288	6 774	5 717	4 612
Westfalen	1910	1 826	1 614	1 733	1 292	1 629	1 808	9 963	24 311	6 186	6 601	5 817	4 601
	1911	2 220	1 559	2 056	1 232	1 668	1 774	14 559	23 590	4 076	4 371	4 623	3 231
	1912	2 312	1 665	1 850	1 397	1 704	1 707	16 891	23 833	5 416	6 667	5 893	4 457
	1913	2 298	1 928	2 004	1 446	1 897	2 153	15 005	24 559	6 151	6 488	6 113	4 943
Hessen-Nassau	1910	1 942	1 817	1 788	1 124	1 678	1 961	11 058	28 921	6 067	6 429	5 438	4 844
	1911	2 105	1 841	1 944	1 172	1 757	1 820	10 095	20 249	3 223	4 263	4 131	3 050
	1912	2 431	2 001	2 075	1 305	1 930	1 737	17 668	29 965	4 893	5 853	5 985	4 871
	1913	2 373	2 137	2 097	1 431	1 999	2 345	15 294	26 933	6 311	6 658	5 805	4 751
Rheinprovinz	1910	2 027	2 118	1 875	1 354	1 919	2 009	10 895	30 912	6 117	6 258	5 197	4 676
	1911	2 318	2 013	2 063	1 364	2 047	1 932	10 350	21 647	3 999	4 778	4 375	3 695
	1912	2 633	2 199	2 019	1 368	2 073	1 630	17 285	31 020	4 198	5 086	5 426	4 293
	1913	2 474	2 198	2 129	1 623	2 218	2 315	16 046	30 744	6 151	6 459	5 619	4 870
Hohenzollernsche Lande	1910	1 163	1 167	1 428	1 103	1 238	1 647	7 076	20 560	6 594	6 077	6 562	5 923
	1911	1 434	1 641	1 286	1 153	1 480	1 381	8 695	—	3 909	3 741	4 187	3 091
	1912	1 574	1 942	1 271	1 146	1 508	1 443	12 245	—	6 456	6 935	5 637	5 917
	1913	1 654	1 868	1 426	1 211	1 618	1 640	9 524	—	6 378	6 897	6 450	5 442
Staat	1910	**2 159**	**2 211**	**1 710**	**1 180**	**2 019**	**1 886**	**14 669**	**32 441**	**5 697**	**6 744**	**5 604**	**4 401**
	1911	**2 246**	**2 008**	**1 800**	**1 166**	**2 068**	**1 849**	**11 410**	**17 118**	**3 446**	**4 122**	**4 405**	**3 075**
	1912	**2 425**	**2 460**	**1 845**	**1 269**	**2 332**	**2 032**	**15 449**	**30 407**	**4 445**	**5 747**	**5 490**	**4 348**
	1913	**2 525**	**2 517**	**1 902**	**1 336**	**2 362**	**2 229**	**16 835**	**30 741**	**5 572**	**6 368**	**5 816**	**4 498**

2. Die Schätzungen der Mittel- (Normal-) ernte im Durchschnitte der Jahre 1908 bis 1912*).

[Preußische Statistik.]

Regierungsbezirke. Staat.	Kilogramm vom Hektar											
									Heu von			
	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Klee	Luzerne	Bewässerungswiesen	anderen Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	1 796	1 712	1 723	1 246	1 762	1 776	13 355	27 532	5 113	5 328	5 372	4 438
2. Gumbinnen	1 616	1 486	1 609	1 327	1 593	1 610	13 536	28 488	4 569	4 678	5 016	4 616
3. Allenstein	1 651	1 425	1 444	1 118	1 520	1 533	12 788	26 412	4 760	5 349	5 398	4 284
4. Danzig	2 358	2 104	1 556	1 219	2 328	1 912	12 628	28 282	4 797	5 339	5 463	4 430
5. Marienwerder	1 988	1 871	1 579	1 198	1 922	1 768	13 625	27 216	4 808	5 279	5 182	4 394
6. Stadtkreis Berlin	—	—	1 600	1 200	—	1 600	10 000	—	—	7 400	—	—
7. Potsdam	2 277	2 069	1 593	1 210	2 111	1 917	14 816	28 796	4 625	5 362	5 187	3 865
8. Frankfurt	2 210	2 009	1 600	1 301	2 094	1 929	15 450	30 404	4 795	5 405	5 565	4 562
9. Stettin	2 416	2 235	1 728	1 288	2 122	1 974	14 736	28 888	4 552	5 643	5 472	4 018
10. Köslin	2 104	1 789	1 532	1 079	1 867	1 764	13 997	27 871	4 517	5 323	5 381	4 115
11. Stralsund	2 558	2 250	2 090	1 579	2 282	2 355	15 087	28 289	4 615	4 933	5 824	4 259
12. Posen	1 993	1 859	1 677	1 331	1 920	1 883	15 348	29 460	4 561	5 278	5 729	4 253
13. Bromberg	2 096	2 146	1 697	1 269	2 010	1 800	14 901	29 239	4 688	5 448	5 292	4 329
14. Breslau	1 933	1 846	1 652	1 284	2 047	1 977	14 620	29 648	5 067	5 677	5 491	4 065
15. Liegnitz	1 990	1 740	1 582	1 284	2 009	1 919	14 239	29 078	4 918	5 561	5 311	4 131
16. Oppeln	1 821	1 708	1 611	1 285	1 939	1 905	13 884	29 541	4 963	5 264	4 921	3 940
17. Magdeburg	2 677	2 711	1 835	1 483	2 555	2 396	15 692	31 409	5 180	6 108	5 717	4 136
18. Merseburg	2 538	2 469	1 826	1 352	2 345	2 251	14 562	29 758	5 411	6 414	5 844	4 336
19. Erfurt	1 968	2 129	1 836	1 161	2 188	1 957	13 085	27 650	5 827	6 294	5 476	4 725
20. Schleswig	2 614	2 302	1 810	1 249	2 285	2 139	13 024	31 028	5 141	6 166	4 707	3 985
21. Hannover	2 452	2 540	1 917	1 557	1 974	2 165	14 690	29 835	5 611	5 422	4 913	4 411
22. Hildesheim	2 424	2 621	2 231	1 571	2 251	2 419	14 714	30 921	6 020	6 502	5 980	4 747
23. Lüneburg	2 173	2 191	1 652	1 388	1 909	1 986	15 584	28 536	5 166	6 378	5 123	4 296
24. Stade	2 015	1 806	1 545	1 356	1 880	1 817	13 652	—	5 168	—	5 129	4 252
25. Osnabrück	2 171	1 667	1 562	1 188	1 676	1 849	13 579	—	5 445	5 526	4 728	3 675
26. Aurich	2 349	2 326	1 956	1 468	1 924	2 200	12 314	—	5 422	—	5 040	3 743
27. Münster	1 860	1 616	1 659	1 287	1 682	1 755	14 142	—	5 338	5 782	4 867	4 200
28. Minden	2 065	1 743	1 918	1 245	1 748	1 984	14 365	26 000	5 759	6 411	5 286	4 292
29. Arnsberg	2 176	1 616	1 939	1 290	1 657	1 786	14 269	26 264	5 386	5 980	5 163	4 154
30. Cassel	2 048	1 899	1 835	1 237	1 762	1 921	13 468	27 751	5 437	5 592	5 106	4 346
31. Wiesbaden	1 983	1 914	1 717	1 328	1 772	1 858	13 907	30 647	5 116	5 864	5 111	4 026
32. Coblenz	1 823	1 753	1 729	1 201	1 857	1 720	12 874	28 599	4 840	5 317	4 856	4 135
33. Düsseldorf	2 158	1 959	2 019	1 280	2 032	2 171	14 147	29 607	5 630	6 164	5 805	4 776
34. Cöln	2 274	2 169	1 883	1 345	2 189	2 192	12 732	29 573	5 399	5 926	5 575	4 308
35. Trier	1 669	1 723	1 658	1 437	1 777	1 558	12 452	25 500	4 614	4 986	4 961	3 967
36. Aachen	2 361	2 239	2 057	1 402	2 348	2 285	13 855	29 621	5 307	6 038	5 280	4 236
37. Sigmaringen	1 378	1 262	1 393	1 206	1 442	1 471	10 672	—	5 236	5 160	6 241	4 436
Staat	**2 142**	**2 239**	**1 686**	**1 241**	**2 040**	**1 944**	**14 273**	**29 640**	**4 944**	**5 754**	**5 219**	**4 196**

*) Seit einer Reihe von Jahren werden die Vertrauensmänner (rund 5 700) der landwirtschaftlichen Statistik Preußens um Angabe darüber ersucht, wie hoch sie in ihrem Bezirke eine mittlere (Normal-) Ernte schätzen. Für den Staat beruhen daher obige Zahlen auf den fünfmaligen Schätzungen von etwa 5 000 Vertrauensmännern, die jährlich darüber berichteten, also auf ungefähr 25 000 Einzelangaben.

7. Verhältnis der 1913 geernteten Hektarerträge zu einer Mittel- (Normal-) ernte in Hundertteilen*).

[Bisher unveröffentlicht.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Heu von: Klee	Luzerne	Bewässerungswiesen	anderen Wiesen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	100,9	96,9	102,8	103,3	111,3	110,8	116,0	88,7	110,7	93,3	108,4	115,1
2. Gumbinnen	104,7	110,7	106,7	104,0	114,9	117,3	107,2	91,3	128,3	122,4	133,4	112,5
3. Allenstein	103,8	109,1	95,4	97,8	113,6	110,6	114,6	91,3	116,8	117,9	111,2	109,1
4. Danzig	108,1	104,7	102,2	101,2	110,1	114,2	122,3	104,8	112,4	127,6	101,9	113,0
5. Marienwerder	104,3	108,5	102,0	100,5	113,8	117,5	121,0	105,2	112,3	131,3	123,5	115,4
6. Stadtkreis Berlin	—	—	62,5	66,7	—	—	120,0	—	—	—	—	—
7. Potsdam	127,1	118,0	112,5	108,1	118,0	97,0	126,4	99,7	88,1	106,6	109,3	88,3
8. Frankfurt	117,6	113,1	112,4	111,1	108,8	111,7	117,5	103,9	105,3	115,6	107,6	100,7
9. Stettin	123,7	130,2	127,4	113,8	126,8	125,9	128,0	103,0	100,6	96,0	101,7	103,1
10. Köslin	110,9	111,7	113,4	109,5	109,7	113,8	128,4	104,2	94,0	109,7	104,5	99,1
11. Stralsund	117,8	123,6	118,1	104,3	121,2	119,0	130,5	107,7	112,5	116,3	82,9	103,8
12. Posen	119,3	124,1	116,9	110,9	122,7	121,0	122,7	115,3	126,7	129,6	104,2	111,9
13. Bromberg	110,4	113,3	111,7	113,7	120,1	120,1	123,6	108,8	130,4	122,7	139,2	116,2
14. Breslau	124,2	122,0	117,3	113,5	117,9	118,9	113,5	108,3	115,4	111,9	100,3	105,1
15. Liegnitz	124,1	119,9	115,5	108,2	116,7	120,0	112,2	113,7	124,2	130,9	118,6	112,2
16. Oppeln	123,0	113,9	114,3	112,7	121,1	117,7	103,1	101,1	113,0	121,4	114,7	102,7
17. Magdeburg	120,8	114,7	113,4	108,0	115,4	97,5	118,4	104,1	99,7	98,5	90,7	95,9
18. Merseburg	117,7	105,4	109,3	96,7	113,0	92,8	98,9	90,1	89,7	97,0	96,8	84,2
19. Erfurt	125,3	117,7	120,0	96,0	118,0	116,2	98,4	93,9	113,1	104,8	101,1	106,8
20. Schleswig	124,2	118,5	115,9	108,6	116,8	120,3	123,1	102,8	103,6	109,4	112,8	101,8
21. Hannover	113,5	109,3	118,2	120,5	113,6	119,4	121,9	97,4	125,8	129,1	123,9	111,1
22. Hildesheim	113,4	109,8	115,5	119,4	111,7	112,2	106,3	100,1	113,4	104,7	111,5	114,6
23. Lüneburg	110,7	109,8	121,1	118,4	112,2	118,4	134,7	109,4	101,5	109,7	108,6	103,3
24. Stade	123,9	109,1	117,7	108,7	117,9	121,3	133,3	—	131,8	.	97,3	116,6
25. Osnabrück	115,3	113,4	112,7	121,3	107,8	120,4	118,5	—	115,9	99,0	121,5	107,4
26. Aurich	110,6	113,4	111,8	107,8	112,1	112,5	110,9	.	115,1	83,3	89,3	117,7
27. Münster	111,5	108,4	110,4	129,3	114,3	119,1	114,7	.	117,3	123,3	138,9	122,5
28. Minden	116,2	118,7	112,6	130,9	107,4	115,3	111,1	92,6	106,9	96,9	115,7	119,2
29. Arnsberg	112,1	124,3	107,4	105,7	109,1	116,4	93,3	95,7	112,8	112,3	113,0	108,0
30. Cassel	113,9	112,6	114,8	114,6	117,8	122,4	104,4	92,6	119,4	112,9	117,9	110,2
31. Wiesbaden	125,7	110,8	120,9	114,7	108,2	125,1	122,7	110,2	117,2	119,8	108,8	116,1
32. Coblenz	120,6	104,0	118,3	110,0	119,9	122,7	124,2	111,9	127,2	129,9	116,3	123,1
33. Düsseldorf	118,7	110,2	114,1	138,0	113,3	117,1	131,8	101,6	119,1	116,8	97,6	105,9
34. Cöln	113,8	109,5	114,7	124,8	100,2	120,0	130,2	103,4	118,7	117,5	118,2	117,4
35. Trier	107,2	104,2	112,5	116,5	114,1	116,9	114,2	88,2	110,1	115,1	103,5	117,4
36. Aachen	112,6	105,5	111,9	122,8	112,9	112,8	118,8	106,8	116,2	112,2	110,7	110,0
37. Sigmaringen	120,0	148,0	102,4	100,4	112,2	111,5	89,2	—	121,8	133,7	103,3	122,7
Staat. 1913	**117,9**	**112,4**	**112,8**	**107,7**	**115,8**	**114,7**	**117,9**	**103,7**	**112,7**	**110,7**	**111,4**	**107,2**
1912	**115,1**	**109,9**	**111,1**	**104,6**	**115,3**	**105,2**	**109,1**	**102,1**	**90,8**	**100,2**	**107,3**	**105,3**
1911	**107,4**	**90,6**	**110,1**	**98,7**	**103,0**	**00,8**	**81,4**	**57,4**	**71,3**	**72,4**	**87,9**	**76,0**
1910	**103,3**	**99,7**	**104,6**	**99,9**	**100,6**	**98,7**	**104,7**	**108,8**	**117,8**	**118,4**	**111,8**	**108,8**
1909	**99,2**	**112,6**	**112,0**	**102,5**	**109,1**	**112,1**	**106,7**	**92,9**	**84,4**	**86,7**	**91,2**	**81,5**
1908	**101,6**	**95,5**	**107,8**	**94,8**	**99,3**	**95,7**	**102,9**	**90,1**	**114,7**	**113,6**	**108,0**	**103,7**
1907	**90,4**	**116,0**	**90,4**	**96,3**	**107,2**	**112,9**	**99,0**	**98,8**	**86,9**	**99,1**	**93,5**	**91,5**
1906	**103,7**	**97,1**	**96,2**	**94,2**	**100,9**	**107,9**	**97,8**	—	**110,7**	**121,7**	**107,2**	**110,4**
1905	**96,7**	**90,0**	**93,5**	**87,6**	**93,9**	**86,8**	**106,8**	—	**100,0**	**114,1**	**100,7**	**102,7**
1904	**103,8**	**88,9**	**100,3**	**82,5**	**94,0**	**86,5**	**78,0**	—	**70,4**	**79,4**	**83,4**	**60,9**
1903	**96,7**	**103,9**	**98,3**	**80,6**	**99,6**	**96,2**	**92,9**	—	**198,0**	**98,4**	**99,5**	

*) Über die zur Vergleichung benutzte Mittelernte siehe die Anmerkung auf Seite 117.

7. Die Schätzungen der Mittel- (Normal-) ernte in den Jahren 1906, 1908, 1910 und 1912.
[Preußische Statistik.]

Provinzen. — Staat.		Kilogramm vom Hektar											
		Winterweizen	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Heu von Klee	Heu von Luzerne	Heu von Bewässerungswiesen	Heu von anderen Wiesen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen	1906	1 723	1 611	1 511	1 067	1 620	1 630	12 523	—	4 625	4 716	4 231	3 765
	1908	1 677	1 581	1 535	1 102	1 596	1 628	12 700	26 850	4 841	5 049	5 820	4 313
	1910	1 707	1 581	1 600	1 189	1 645	1 670	13 066	27 608	4 892	6 114	5 210	4 245
	1912	1 789	1 651	1 650	1 192	1 698	1 700	13 688	28 005	4 971	5 297	5 768	4 622
Westpreußen	1906	2 083	1 991	1 491	986	2 037	1 804	12 668	—	4 679	5 457	4 709	4 243
	1908	2 083	2 023	1 518	1 130	2 005	1 785	12 815	26 981	4 551	5 232	5 467	4 214
	1910	2 092	1 915	1 559	1 169	2 020	1 815	13 640	27 811	4 863	5 608	5 595	4 433
	1912	2 188	1 951	1 633	1 253	2 114	1 861	13 192	28 264	5 046	5 399	5 691	4 597
Brandenburg	1906	2 106	1 936	1 505	1 147	2 045	1 827	14 686	—	4 565	5 449	4 978	3 910
	1908	2 230	1 939	1 532	1 182	2 068	1 863	14 625	29 755	4 451	5 346	5 276	4 023
	1910	2 244	2 076	1 600	1 297	2 089	1 951	15 446	29 410	4 863	5 685	5 280	4 105
	1912	2 265	2 053	1 628	1 310	2 107	1 951	15 208	28 948	4 973	5 466	5 668	4 259
Pommern	1906	2 316	2 048	1 541	1 091	1 949	1 777	14 075	—	4 362	5 616	4 959	4 012
	1908	2 390	2 034	1 623	1 162	2 010	1 874	13 991	28 301	4 669	5 793	6 141	3 957
	1910	2 423	2 193	1 687	1 180	2 133	1 959	14 611	28 940	4 512	5 760	5 138	4 030
	1912	2 402	2 253	1 703	1 272	2 143	1 977	14 816	28 685	4 671	5 682	5 336	4 289
Posen	1906	1 925	1 929	1 579	1 218	1 884	1 763	14 472	—	4 208	4 805	4 773	3 688
	1908	1 994	1 963	1 633	1 204	1 902	1 738	14 806	29 650	4 566	5 529	5 634	4 052
	1910	2 072	2 029	1 705	1 329	1 969	1 852	15 571	29 742	4 492	5 333	5 709	4 166
	1912	2 056	2 092	1 723	1 309	2 019	1 929	15 221	29 511	4 860	5 572	6 004	4 603
Schlesien	1906	1 870	1 769	1 527	1 194	1 908	1 839	13 483	—	4 641	5 326	5 228	3 785
	1908	1 873	1 755	1 548	1 198	1 977	1 864	13 799	29 892	4 961	5 804	5 196	3 903
	1910	1 922	1 829	1 621	1 299	1 998	1 933	14 439	29 805	4 989	5 462	5 228	4 108
	1912	1 969	1 833	1 667	1 350	2 045	1 966	14 305	29 304	4 984	5 586	5 274	4 164
Sachsen	1906	2 475	2 447	1 742	1 214	2 305	2 190	14 505	—	5 204	6 024	5 289	3 958
	1908	2 450	2 578	1 770	1 212	2 337	2 211	14 712	31 010	5 447	6 325	5 636	4 192
	1910	2 526	2 629	1 846	1 373	2 392	2 277	14 894	30 848	5 477	6 356	5 529	4 291
	1912	2 547	2 590	1 880	1 404	2 446	2 261	14 872	30 416	5 390	6 278	5 566	4 320
Schlsw.-Hlst.	1906	2 564	2 139	1 703	1 176	2 159	1 975	12 499	—	4 935	5 938	4 647	3 711
	1908	2 648	2 360	1 743	1 156	2 225	2 097	12 823	31 310	5 150	5 755	4 379	3 900
	1910	2 620	2 262	1 795	1 271	2 279	2 142	12 876	30 050	5 041	6 235	4 615	4 001
	1912	2 569	2 228	1 859	1 290	2 327	2 161	13 471	31 345	5 055	5 605	5 121	4 008
Hannover	1906	2 276	2 390	1 614	1 294	1 956	1 975	14 209	—	5 164	5 929	4 395	3 757
	1908	2 306	2 494	1 686	1 315	1 980	2 058	14 399	30 504	5 332	6 328	4 660	3 909
	1910	2 328	2 564	1 752	1 379	2 053	2 105	14 626	30 391	5 587	6 431	5 021	4 276
	1912	2 375	2 481	1 800	1 437	2 013	2 107	14 844	29 395	5 440	5 977	5 420	4 319
Westfalen	1906	1 916	1 546	1 643	1 420	1 583	1 760	13 493	—	5 332	5 476	4 707	4 048
	1908	1 942	1 660	1 745	1 198	1 627	1 807	14 012	26 380	5 441	5 946	5 096	4 034
	1910	2 031	1 660	1 825	1 312	1 702	1 880	14 302	25 646	5 525	5 993	5 065	4 234
	1912	2 058	1 699	1 823	1 352	1 712	1 851	14 484	25 258	5 570	6 293	5 552	4 219
Hessen-Nass.	1906	1 895	1 697	1 674	1 091	1 630	1 852	12 937	—	5 000	5 440	4 997	4 021
	1908	1 980	1 837	1 738	1 320	1 695	1 855	13 554	28 392	5 271	5 697	5 025	4 160
	1910	2 007	1 889	1 768	1 228	1 786	1 906	13 701	27 590	5 386	5 606	5 171	4 255
	1912	2 071	1 888	1 847	1 281	1 800	1 938	13 981	28 602	5 340	5 734	5 387	4 281
Rheinprovinz	1906	2 008	1 953	1 763	1 399	1 778	1 883	12 059	—	4 984	5 059	4 593	3 988
	1908	2 099	1 983	1 804	1 279	1 822	1 955	12 615	29 125	5 084	5 618	5 297	4 061
	1910	2 168	2 157	1 889	1 420	1 924	1 982	12 973	29 904	5 340	5 371	5 256	4 187
	1912	2 225	2 022	1 897	1 396	1 920	1 971	13 439	29 748	5 095	5 362	5 297	4 246
Hohenz. Ld.	1906	1 366	1 199	1 199	994	1 349	1 296	10 629	—	4 921	5 009	5 868	4 613
	1908	1 461	1 291	1 492	1 200	1 452	1 519	10 772	20 000	5 612	5 769	7 574	4 414
	1910	1 331	1 232	1 338	1 206	1 411	1 503	10 268	—	5 620	5 397	5 132	4 656
	1912	1 387	1 221	1 446	1 222	1 491	1 462	10 525	—	5 247	5 060	5 276	4 486
Staat	1906	**2 073**	**2 104**	**1 580**	**1 118**	**1 962**	**1 849**	**13 676**	—	**4 703**	**5 486**	**4 737**	**3 882**
	1908	**2 108**	**2 182**	**1 626**	**1 166**	**1 987**	**1 899**	**13 897**	**29 833**	**4 888**	**5 831**	**5 165**	**4 054**
	1910	**2 154**	**2 272**	**1 603**	**1 252**	**2 050**	**1 955**	**14 454**	**29 881**	**4 978**	**5 813**	**5 156**	**4 187**
	1912	**2 182**	**2 255**	**1 728**	**1 289**	**2 086**	**1 967**	**14 445**	**29 495**	**5 023**	**5 747**	**5 487**	**4 331**

e) Staatliche Aufwendungen zur Förderung der Landwirtschaft.

[Akten des Landwirtschaftsministeriums.]

Zuwendungen aus den allgemeinen Dispositionsfonds des Staates zur Förderung der Landwirtschaft 1912, einschl. der aus dem Ostfonds und dem Westfonds dazu verwendeten Anteile.

An Staatsbeihilfen sind zu den nachbezeichneten Zwecken gewährt worden:

Provinzen.	Pferdezucht.						Rindviehzucht.					Schweinezucht	Schafzucht	Ziegenzucht	Kaninchenzucht	Geflügelzucht.				Bienenzucht	Zu sonstigen Zwecken der Viehzucht	Überhaupt für Viehzucht[1]) Sp. 2 bis 22	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Zu Prämiierungen	Zu Leistungsprüfungen für Halbblutpferde	Zur Einführung von Zuchtmaterial und für Stutbuchzwecke	Zur Förderung der Pferdezucht im allgemeinen	für Hufbeschlag-Lehrschmieden usw.	Insgesamt Sp. 2 bis 6	Zur Prämiierung von Rindvieh auf Zucht- und Mastviehausstellungen	Zur Errichtung von Bullenstationen	Zur Förderung der Rindviehzucht im allgemeinen	Zur Förderung des Molkereiwesens im allgemeinen	Insgesamt Sp. 8 bis 11					Zur Einrichtung und Unterhaltung von Geflügelzuchtanstalten und Geflügelmusterwirtschaften sowie Prämiierung bäuerlicher Geflügelwirtschaften	Zur Besoldung von Wanderlehrern und Abhaltung von Lehrkursen in Geflügelzuchtanstalten und Haushaltungsschulen	Zur Förderung der Geflügelzucht im allgemeinen	Insgesamt Sp. 17 bis 19				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
I. Ostpreußen	118 000	50 800	14 861	7 713	9 549	200 924	33 000	37 500	56 386	19 950	146 836	8 640	2 000	2 000	—	4 800	5 056	2 000	11 856	3 000	4 250	379 506	I.
II. Westpreußen	16 100	5 500	11 500	4 500	6 158	43 758	4 100	23 000	11 000	12 500	50 600	7 000	—	1 000	—	1 190	4 676	2 377	8 243	3 500	7 675	121 776	II.
III. Brandenburg	18 700	2 500	6 000	2 500	2 258	31 958	11 000	11 000	63 100	11 250	96 350	19 000	3 300	3 000	200	5 800	4 400	2 300	12 500	4 502	2 000	172 810	III.
IV. Pommern	9 200	—	23 300	1 200	2 750	36 450	1 500	10 500	80 700	9 900	102 600	13 700	1 600	2 600	200	3 600	4 693	3 500	11 793	1 800	5 000	175 743	IV.
V. Posen	25 300	3 000	5 000	8 827	2 700	44 827	—	43 000	34 000	10 500	87 500	7 500	—	1 500	200	4 350	1 250	—	5 600	3 000	1 000	151 127	V.
VI. Schlesien	11 900	500	1 500	6 250	2 327	22 477	15 500	34 000	55 724	8 700	113 924	15 000	—	1 800	400	3 500	4 472	1 100	9 072	3 350	2 100	168 123	VI.
VII. Sachsen	6 500	—	11 100	12 450	4 964	35 014	14 000	5 475	56 359	4 250	80 084	15 000	500	4 700	1 300	10 500	3 344	300	14 144	2 400	1 060	154 202	VII.
VIII. Schlw.-Holst.	22 800	2 300	4 000	14 000	1 800	44 900	14 500	15 000	30 550	31 500	91 550	9 000	2 500	3 125	250	3 900	3 500	900	8 300	2 500	2 000	164 125	VIII.
IX. Hannover	44 000	9 000	500	18 600	3 650	75 750	35 000	28 085	34 975	17 500	115 560	21 600	1 750	2 650	400	—	7 133	2 000	9 133	4 500	14 900	246 243	IX.
X. Westfalen	15 650	4 000	6 000	35 148	582	61 379	10 550	21 450	44 223	4 000	80 223	17 700	1 500	6 000	500	5 300	5 606	—	10 906	2 200	5 195	185 603	X.
XI. Hessen-Nass.	6 800	150	6 300	9 569	321	23 140	13 500	8 500	70 152	13 900	106 052	9 650	600	10 300	850	5 800	1 265	5 300	12 365	2 431	900	166 288	XI.
XII. Rheinprovinz	26 000	500	2 000	28 000	2 300	58 800	28 950	13 500	73 316	8 000	123 766	9 450	1 000	15 015	1 400	4 800	5 208	1 700	11 708	6 380	4 215	231 734	XII.
XIII. Hohenz. Lde.	600	—	600	2 250	675	4 125	3 000	5 000	5 625	200	13 825	650	—	1 250	—	—	—	300	300	250	220	20 620	XIII.

Provinzen.	Zur Unterstützung der landwirtschaftlichen Vereine (Landwirtschaftskammern) und zur Förderung der Landkultur im allgemeinen.									Zur Förderung des Obst-, Wein- und Gartenbaues.												Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Als Zuschüsse zu den Geschäftsunkosten der Landwirtschaftskammern	Zur Besoldung der Generalsekretäre der Landwirtschaftskammern usw.	Zur Prämiierung bäuerlicher Wirtschaften und Einrichtung von Musterwirtschaften	Zur Beschaffung besseren Saatgutes und künstlichen Düngers	Zur Anlage von Düngerstätten	Zu Düngungsversuchen	Für landwirtschaftliche Ausstellungen	Für das ländliche Genossenschaftswesen	Als allgemeine Beihilfen zur Förderung der Landkultur	Insgesamt Sp. 24 bis 32[2])	Zur Anlage von Obstmustergärten und Baumgärten	Zur Beschaffung von Pflanzmaterial	Zur Veranstaltung von Unterrichtskursen	Zur Besoldung von Wanderlehrern und zur Abhaltung von Wandervorträgen für Obst- und Gartenbau	Zur Veranstaltung von Obstausstellungen und Obstmärkten sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Obstverwertungsanstalten	Besoldung von Kreisgärtnern, Obstbautechnikern und dergl.	Zur Förderung des Obstbaues im allgemeinen, insbesondere durch Vereine	Zur Förderung des Garten- und Gemüsebaues	Zur Besoldung von Weinbauwanderlehrern	Zur Förderung des Rotweinbaues an der Ahr und am Mittelrhein	Zur Förderung des Weinbaues im allgemeinen	Insgesamt Sp. 34 bis 44[2])	Gesamtleistungen aus den allgemeinen Dispositionsfonds. Sp. 2 bis 45[3])	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	
I. Ostpreußen	5 718	14 700	5 000	40 280	3 800	8 100	—	4 600	33 050	115 248	1 500	1 063	2 346	17 600	700	1 800	150	150	—	—	—	25 309	520 063	I.
II. Westpreußen	7 457	2 300	3 380	11 500	3 130	4 000	—	3 945	8 520	44 232	—	3 628	3 478	5 200	2 900	3 900	500	—	—	—	—	19 606	185 614	II.
III. Brandenburg	8 131	4 700	6 700	2 800	1 000	6 000	—	8 888	23 137	61 356	—	6 849	2 915	11 500	—	1 200	1 250	1 750	—	—	—	25 464	259 630	III.
IV. Pommern	10 679	—	2 500	22 000	1 000	3 500	1 500	7 878	10 775	59 832	—	1 676	2 927	13 350	650	600	1 797	—	—	—	—	21 000	256 575	IV.
V. Posen	13 157	6 000	4 800	7 000	1 500	367	500	13 500	12 200	59 024	—	7 440	3 876	12 250	300	1 600	150	100	—	—	—	25 716	235 867	V.
VI. Schlesien	4 658	5 700	—	7 000	1 500	—	1 032	15 190	29 576	64 655	1 000	9 653	2 887	5 750	800	4 150	3 600	150	—	—	—	27 990	260 768	VI.
VII. Sachsen	3 096	1 800	3 000	11 541	2 000	473	—	7 900	20 885	50 694	—	4 510	4 750	5 400	1 250	—	2 350	450	—	—	—	18 710	223 606	VII.
VIII. Schlw.-Holst.	5 975	4 000	—	6 400	2 650	1 500	—	4 500	51 281	76 306	1 200	100	196	1 500	—	—	5 000	—	—	—	—	7 996	248 427	VIII.
IX. Hannover	17 926	—	8 800	7 250	1 000	7 500	—	5 050	97 842	145 368	—	4 705	5 353	3 500	700	—	9 479	500	—	—	—	24 237	415 848	IX.
X. Westfalen	5 241	3 200	1 000	7 200	3 037	1 500	—	4 500	30 767	56 446	3 350	2 440	6 647	3 888	1 100	1 000	2 175	500	—	—	—	21 100	263 149	X.
XI. Hessen-Nass.	10 797	3 800	1 000	9 250	3 700	9 500	—	14 297	8 500	60 844	9 640	2 825	3 218	6 600	2 350	1 200	4 440	1 890	2 400	—	690	35 253	262 385	XI.
XII. Rheinprovinz	8 246	1 200	—	14 921	9 996	—	2 042	6 500	12 120	55 025	1 350	7 790	7 485	4 000	1 800	800	1 350	200	21 360	30 000	2 050	78 185	364 944	XII.
XIII. Hohenz. Lde.	3 561	—	—	500	1 000	—	500	15 500	1 822	22 883	—	—	340	100	—	—	625	—	—	—	—	1 065	44 568	XIII.

[1]) hierzu unmittelbar vom Ministerium für Landwirtschaft für Zwecke der Viehzucht im allgemeinen innerhalb des Staates verwendet: 70 449 ℳ [Pferdezucht 31 822 ℳ, Viehzucht und Molkereiwesen 25 977 ℳ, Geflügelzucht 12 650 ℳ]. —
[2]) hierzu unmittelbar vom Ministerium für Landwirtschaft für Zwecke der Landkultur usw. sowie des Obst-, Wein- und Gartenbaues innerhalb des Staates verwendet: 102 262 ℳ [Landkultur 84 721 ℳ, Obst-, Wein- und Gartenbau 17 541 ℳ]. —
[3]) hierzu aus [1]) und [2]) insgesamt 172 711 ℳ.

3. Vieh-
a) Der Viehstand im preußischen
[Statistische

zucht.
Staate am 2. Dezember 1912.
Korrespondenz 1913.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Viehhaltende Haushaltungen	I. Pferde.								II. Maultiere und Maulesel	III. Esel.	IV. Rindvieh.			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
		Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde: Militärpferde	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde: alle anderen Pferde	3 bis noch nicht 4 Jahre alte Pferde: zusammen	4 Jahre alte und ältere Pferde: Zuchthengste	4 Jahre alte und ältere Pferde: zu landwirtschaftlicher oder vorwiegend zu landwirtschaftlicher Arbeit benutzte Pferde			Kälber: unter 6 Wochen alt	Kälber: von 6 Wochen bis noch nicht 3 Monate alt	Jungvieh von 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**3 827 425**	**173 419**	**163 940**	**160 776**	**10 205**	**145 550**	**155 755**	**7 486**	**1 942 509**	**87 708**	**501 686**	**2 539 389**	**3 193 279**	**190 508**	**1 275**
Provinzen.															
I. Ostpreußen	281 281	43 239	39 562	36 296	5 074	21 980	27 054	1 474	314 124	8 993	27 578	352 169	498 320	48 347	37
II. Westpreußen	204 770	17 253	15 976	14 664	21	11 883	11 904	1 065	181 997	8 359	19 330	210 751	270 548	18 348	30
III. Stadtk. Berlin	13 276	16	18	10	26	71	97	—	6	5 010	41 121	46 137	46 278	22	53
IV. Brandenburg	326 514	10 114	10 117	10 959	741	11 654	12 395	491	186 897	14 471	69 427	271 286	314 871	9 464	164
V. Pommern	205 702	10 031	10 114	10 847	1 551	10 433	11 984	559	170 671	4 226	23 556	199 012	241 988	8 190	64
VI. Posen	268 118	21 796	21 480	19 259	499	14 542	15 041	1 113	192 554	5 030	22 086	220 783	298 359	25 680	216
VII. Schlesien	469 522	14 201	13 706	13 317	463	14 664	15 127	638	217 989	9 104	56 459	284 190	340 541	16 181	77
VIII. Sachsen	345 509	6 164	6 373	6 909	234	8 522	8 756	314	146 019	7 931	40 060	194 324	222 526	6 399	181
IX. Schlw.-Holst.	172 197	17 195	15 591	16 021	302	14 527	14 829	486	112 513	3 020	28 528	144 547	208 183	18 054	56
X. Hannover	376 630	13 632	12 945	12 966	1 256	12 786	14 042	450	181 619	4 283	35 506	221 858	275 443	16 046	77
XI. Westfalen	402 782	8 981	8 944	9 127	6	9 435	9 441	269	88 355	2 907	44 211	135 742	172 235	10 407	47
XII. Hessen-Nass.	216 956	2 515	2 317	2 498	7	3 952	3 959	192	50 082	4 441	21 435	76 150	87 439	2 914	150
XIII. Rheinprovinz	532 556	8 072	6 581	7 717	25	10 855	10 880	429	95 663	9 929	72 077	178 098	211 348	10 252	123
XIV. Hohenz. Ld.	11 612	210	216	186	—	246	246	6	4 020	4	312	4 342	5 200	204	—
Reg.-Bez.															
1. Königsberg	107 659	18 318	17 228	16 598	1 722	9 192	10 914	708	126 956	2 481	14 380	144 525	207 583	16 240	12
2. Gumbinnen	93 522	14 091	12 277	11 816	3 352	6 894	10 246	542	108 357	3 679	7 542	120 120	168 550	20 283	14
3. Allenstein	80 100	10 830	10 057	7 882	—	5 894	5 894	224	78 811	2 833	5 656	87 524	122 187	11 824	11
4. Danzig	75 089	6 267	5 761	5 449	7	4 350	4 357	414	63 438	2 542	8 569	74 963	96 797	6 865	5
5. Marienwerder	129 681	10 986	10 215	9 215	14	7 533	7 547	651	118 559	5 817	10 761	135 788	173 751	11 483	25
6. Stadtkreis Berlin	13 276	16	18	10	26	71	97	—	6	5 010	41 121	46 137	46 278	22	53
7. Potsdam	175 654	5 472	5 495	5 664	736	6 147	6 883	380	104 920	11 667	53 369	170 336	193 850	4 986	122
8. Frankfurt	150 860	4 642	4 622	5 295	5	5 507	5 512	111	81 977	2 804	16 058	100 950	121 021	4 478	42
9. Stettin	93 277	4 346	4 335	5 025	1 540	4 836	6 376	284	69 114	2 930	13 230	85 558	105 640	4 055	46
10. Köslin	86 810	3 215	3 375	3 474	7	3 646	3 653	180	75 211	1 265	6 663	83 319	97 036	2 600	5
11. Stralsund	25 615	2 470	2 404	2 348	4	1 951	1 955	95	26 346	31	3 663	30 135	39 312	1 535	13
12. Posen	170 766	13 152	13 173	11 909	11	8 657	8 668	583	115 583	2 443	13 498	132 107	179 009	15 625	106
13. Bromberg	97 352	8 644	8 307	7 350	488	5 885	6 373	530	76 971	2 587	8 588	88 676	119 350	10 055	110
14. Breslau	134 520	5 141	5 214	5 028	446	5 576	6 022	296	84 430	4 190	23 064	111 980	133 385	5 397	31
15. Liegnitz	110 063	1 563	1 697	2 769	5	3 583	3 588	39	57 676	2 215	13 833	73 763	83 380	1 452	34
16. Oppeln	224 939	7 497	6 795	5 520	12	5 505	5 517	303	75 883	2 699	19 562	98 447	123 776	9 332	12
17. Magdeburg	140 704	3 522	3 523	3 752	227	4 295	4 522	78	67 332	3 639	18 180	89 229	104 548	3 650	74
18. Merseburg	146 699	2 010	1 906	2 171	7	3 047	3 054	221	63 212	2 338	16 311	82 082	91 223	2 209	104
19. Erfurt	58 106	632	944	986	—	1 180	1 180	15	15 475	1 954	5 569	23 013	26 755	540	3
20. Schleswig	172 197	17 195	15 591	16 021	302	14 527	14 829	486	112 513	3 020	28 528	144 547	208 183	18 054	56
21. Hannover	69 332	1 419	1 358	1 384	432	1 699	2 131	19	34 326	2 471	9 869	46 685	52 977	1 676	13
22. Hildesheim	76 456	760	778	874	551	1 428	1 979	43	26 730	106	7 544	34 423	38 814	813	30
23. Lüneburg	75 313	1 812	1 585	1 727	262	2 293	2 555	296	42 112	1 032	7 060	50 500	58 179	2 182	16
24. Stade	63 309	5 384	4 579	4 149	3	2 829	2 832	10	37 407	446	4 955	42 818	59 762	6 765	12
25. Osnabrück	53 521	1 329	1 570	1 740	—	1 754	1 754	16	24 722	197	3 488	28 423	34 816	1 466	4
26. Aurich	38 699	2 928	3 075	3 092	8	2 783	2 791	66	16 322	31	2 590	19 009	30 895	3 144	2
27. Münster	116 310	4 845	4 843	4 912	5	4 433	4 438	198	31 688	1 423	10 401	43 710	62 748	5 691	18
28. Minden	99 544	2 178	2 171	2 217	1	2 347	2 348	28	30 112	1 482	7 726	39 348	48 262	2 642	9
29. Arnsberg	186 928	1 958	1 930	1 998	—	2 655	2 655	43	26 555	2	26 084	52 684	61 225	2 074	20
30. Cassel	124 953	2 268	2 059	2 088	—	2 556	2 556	25	35 297	3 831	8 831	47 984	56 955	2 552	14
31. Wiesbaden	92 003	247	258	410	7	1 396	1 403	167	14 785	610	12 604	28 166	30 484	362	136
32. Coblenz	92 985	316	360	923	5	1 705	1 710	15	13 196	1 274	4 907	19 392	22 701	713	23
33. Düsseldorf	182 847	4 273	2 961	2 730	4	3 750	3 754	269	35 010	3 172	39 687	78 138	91 856	4 901	49
34. Cöln	80 952	929	792	959	7	1 427	1 434	59	17 206	2 401	12 095	31 761	35 875	1 014	31
35. Trier	112 384	1 386	1 326	1 710	8	2 266	2 274	25	17 019	3 031	8 615	28 690	35 386	2 104	16
36. Aachen	63 388	1 168	1 142	1 395	1	1 707	1 708	61	13 232	51	6 773	20 117	25 530	1 520	4
37. Sigmaringen	11 612	210	216	186	—	246	246	6	4 020	4	312	4 342	5 200	204	—

Noch: a) Der Viehstand im preußischen

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Noch: IV. Rindvieh. Jungvieh von 1 bis noch nicht 2 Jahre alt: zur Zeit auf Mast gestelltes	schon zur Zucht benutzt. Bullen (Zuchtstiere)	alles andere Jungvieh	zusammen	2 Jahre altes und älteres Rindvieh: Bullen (Zuchtstiere)	zur Zeit auf Mast gestellte Stiere u. Ochsen	andere Stiere u. Ochsen	Milchkühe	alle anderen Kühe, Färsen und Kalbinnen	zusammen
1	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Staat	**406 057**	**100 828**	**1 538 605**	**2 054 490**	**83 419**	**181 108**	**400 189**	**6 017 535**	**375 354**	**7 057 605**
Provinzen.										
1. Ostpreußen	38 726	9 708	194 640	243 074	8 090	20 958	34 573	538 194	45 558	647 373
II. Westpreußen	24 999	6 437	83 358	114 794	4 427	10 135	9 196	376 338	21 552	421 648
III. Stadtkr. Berlin	3	2	182	187	—	—	447	11 080	70	11 597
IV. Brandenburg	36 289	8 935	107 032	152 256	6 790	15 058	32 777	456 781	29 558	540 964
V. Pommern	27 062	8 186	102 793	138 041	6 348	10 386	12 868	449 334	22 926	501 862
VI. Posen	52 105	5 692	109 209	167 006	5 349	38 416	33 169	438 592	36 465	551 991
VII. Schlesien	46 004	20 937	189 942	256 883	21 463	18 123	78 257	834 009	50 635	1 002 487
VIII. Sachsen	32 587	8 317	94 624	135 528	7 243	14 456	50 489	383 732	27 274	483 194
IX. Schlw.-Holst.	24 092	7 969	204 653	236 714	5 155	16 544	48 382	466 127	37 216	573 424
X. Hannover	37 111	11 720	176 582	225 413	6 359	15 514	29 770	657 645	44 823	754 111
XI. Westfalen	18 447	7 983	72 692	99 122	3 357	3 988	7 567	428 732	12 629	456 273
XII. Hessen-Nassau	27 550	3 387	72 810	103 747	3 319	6 736	14 640	307 629	18 145	350 469
XIII. Rheinprovinz	39 004	10 323	124 248	173 575	5 188	10 331	46 105	646 499	26 429	734 552
XIV. Hohenz. Lande	2 078	232	5 840	8 150	331	463	1 949	22 843	2 074	27 660
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	15 880	4 338	92 427	112 645	4 047	9 526	14 989	225 266	20 650	274 478
2. Gumbinnen	12 548	3 450	61 328	77 326	2 252	5 744	10 089	182 693	12 910	213 688
3. Allenstein	10 298	1 920	40 885	53 103	1 791	5 688	9 495	130 235	11 998	159 207
4. Danzig	6 517	2 352	24 246	33 115	1 408	1 830	1 940	135 544	5 983	146 705
5. Marienwerder	18 482	4 085	59 112	81 679	3 019	8 305	7 256	240 794	15 569	274 943
6. Stadtkreis Berlin	3	2	182	187	—	—	447	11 080	70	11 597
7. Potsdam	13 723	4 768	50 878	69 369	3 226	4 783	10 461	240 790	14 163	273 423
8. Frankfurt	22 566	4 167	56 154	82 887	3 564	10 275	22 316	215 991	15 395	267 541
9. Stettin	15 720	3 582	47 428	66 730	2 641	5 641	7 297	178 313	10 658	204 550
10. Köslin	8 868	3 439	39 853	52 160	2 577	3 716	4 416	204 988	8 627	224 324
11. Stralsund	2 474	1 165	15 512	19 151	1 130	1 029	1 155	66 033	3 641	72 988
12. Posen	33 327	3 415	68 325	105 067	3 241	25 701	22 666	275 662	24 412	351 682
13. Bromberg	18 778	2 277	40 884	61 939	2 108	12 715	10 503	162 930	12 053	200 309
14. Breslau	19 239	8 968	80 957	109 164	9 689	8 831	41 984	295 218	21 927	377 649
15. Liegnitz	12 373	7 322	54 000	73 695	7 442	5 410	24 630	263 384	13 327	314 193
16. Oppeln	14 392	4 647	54 985	74 024	4 332	3 882	11 643	275 407	15 381	310 645
17. Magdeburg	16 320	2 834	42 866	62 020	2 398	7 869	25 937	151 932	12 544	200 680
18. Merseburg	11 921	4 716	39 906	56 543	4 079	5 779	21 279	174 253	11 589	216 979
19. Erfurt	4 346	767	11 852	16 965	766	808	3 273	57 547	3 141	65 535
20. Schleswig	24 092	7 969	204 653	236 714	5 155	16 544	48 382	466 127	37 216	573 424
21. Hannover	7 331	2 580	28 201	38 112	1 379	2 917	4 128	111 401	6 382	126 207
22. Hildesheim	9 368	1 918	17 167	28 453	1 760	5 467	7 872	83 987	3 856	102 942
23. Lüneburg	8 047	2 415	31 530	41 992	1 455	2 458	2 095	141 135	7 584	154 727
24. Stade	5 832	1 729	51 011	58 572	895	2 844	13 175	112 596	12 464	141 974
25. Osnabrück	4 720	2 157	19 743	26 620	727	1 157	1 025	117 948	3 811	124 668
26. Aurich	1 813	921	28 930	31 664	143	671	1 475	90 578	10 726	103 593
27. Münster	7 294	3 793	29 571	40 658	1 194	1 430	2 041	169 599	4 189	178 453
28. Minden	5 754	1 781	20 809	28 344	1 136	1 295	2 544	127 317	3 759	136 051
29. Arnsberg	5 399	2 409	22 312	30 120	1 027	1 263	2 982	131 816	4 681	141 769
30. Cassel	12 396	2 143	48 303	62 842	2 129	4 179	11 993	174 981	12 332	205 614
31. Wiesbaden	15 154	1 244	24 507	40 905	1 190	2 557	2 647	132 648	5 813	144 855
32. Coblenz	10 253	1 392	30 127	41 772	1 050	3 472	18 794	129 281	6 282	158 879
33. Düsseldorf	6 168	3 487	26 258	35 913	1 209	1 707	2 214	171 609	5 684	182 423
34. Cöln	5 031	1 856	13 089	19 976	982	1 387	6 116	89 860	2 530	100 875
35. Trier	12 800	1 614	31 681	46 095	1 075	2 234	9 270	151 873	7 438	171 890
36. Aachen	4 752	1 974	23 093	29 819	872	1 531	9 711	103 876	4 495	120 485
37. Sigmaringen	2 078	232	5 840	8 150	331	463	1 949	22 843	2 074	27 660

Staate am 2. Dezember 1912.

Überhaupt.	Vom 1. Dezember 1911 bis 30. November 1912 in den Wirtschaften lebend geborene Kälber	V. Schafe. Unter 1 Jahr alte Schafe, einschl. Lämmer	1 Jahr alte und ältere Schafe: Böcke	Mutterschafe (Zibben)	Hammel (Schöpse)	zusammen	Überhaupt	VI. Schweine. Ferkel unter 8 Wochen alt	8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alte Schweine	½ bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
11 866 079	**5 034 008**	**1 238 286**	**62 278**	**2 368 180**	**443 185**	**2 873 643**	**4 111 929**	**2 729 073**	**6 027 355**	**4 523 994**	
1 215 404	468 596	71 761	10 560	248 040	14 208	272 808	344 569	203 209	497 443	347 522	I.
714 118	321 486	125 955	6 555	230 076	34 318	270 949	396 904	166 133	356 594	271 980	II.
11 946	166	498	52	532	2 176	2 760	3 258	40	675	4 246	III.
880 031	365 634	159 510	5 889	305 677	51 460	363 026	522 536	160 973	453 079	335 157	IV.
831 425	393 483	248 144	10 358	466 724	82 134	559 216	807 360	214 026	483 126	333 109	V.
911 484	329 790	89 102	4 327	151 370	37 264	192 961	282 063	249 450	386 458	276 681	VI.
1 605 274	697 702	63 021	3 423	108 771	29 104	141 298	204 319	160 904	542 408	378 281	VII.
793 429	314 814	183 608	5 213	294 590	84 607	384 410	568 018	219 917	491 598	448 000	VIII.
1 089 171	415 600	48 052	3 409	101 143	7 660	112 212	160 264	306 227	699 119	264 188	IX.
1 285 164	575 736	134 929	8 398	254 291	45 468	308 157	443 086	621 467	1 050 935	728 152	X.
721 188	379 845	38 669	1 531	74 997	14 705	91 233	129 902	203 256	400 056	523 943	XI.
585 233	241 075	46 732	1 268	84 962	19 272	105 502	152 234	85 941	233 096	235 794	XII.
1 173 686	510 781	27 428	1 249	45 102	20 245	66 596	94 024	133 417	419 411	369 051	XIII.
48 526	19 300	877	46	1 905	564	2 515	3 392	4 113	13 357	7 890	XIV.
527 700	194 146	34 460	4 527	119 528	5 457	129 512	163 972	71 026	191 746	146 649	1.
396 440	165 943	14 051	2 435	59 450	2 234	64 119	78 170	85 800	189 830	120 756	2.
291 264	108 507	23 250	3 598	69 062	6 517	79 177	102 427	46 383	115 867	80 117	3.
237 742	119 141	24 666	1 754	41 252	3 355	46 361	71 027	38 468	104 356	95 396	4.
476 376	202 345	101 289	4 801	188 824	30 963	224 588	325 877	127 665	252 238	176 584	5.
11 946	166	498	52	532	2 176	2 760	3 258	40	675	4 246	6.
428 775	186 296	61 257	2 399	133 808	25 315	161 522	222 779	76 764	225 770	160 554	7.
451 256	179 338	98 253	3 490	171 869	26 145	201 504	299 757	84 209	227 309	174 603	8.
361 262	156 106	134 630	4 952	240 800	45 964	291 716	426 346	81 967	189 099	147 871	9.
353 075	177 850	77 396	3 528	137 280	26 453	167 261	244 657	106 030	243 525	149 915	10.
117 088	59 527	36 118	1 878	88 644	9 717	100 239	136 357	26 029	50 502	35 323	11.
574 601	204 645	46 336	2 339	85 395	21 100	108 834	155 170	158 544	203 692	151 246	12.
336 883	125 145	42 766	1 988	65 975	16 164	84 127	126 893	90 906	182 766	125 435	13.
619 998	250 158	31 627	1 579	53 025	15 308	69 912	101 539	47 875	208 255	160 576	14.
483 375	218 953	25 397	1 314	43 837	11 298	56 449	81 846	31 050	142 339	119 144	15.
501 901	228 591	5 997	530	11 909	2 498	14 937	20 934	81 979	191 814	98 561	16.
343 259	126 916	99 612	2 043	124 053	44 391	170 487	270 099	122 991	239 664	172 127	17.
345 049	141 267	64 015	2 569	126 676	32 558	161 803	225 818	72 113	194 028	202 386	18.
105 121	46 631	19 981	601	43 861	7 658	52 120	72 101	24 813	57 906	73 487	19.
1 089 171	415 600	48 052	3 409	101 143	7 660	112 212	160 264	306 227	699 119	264 188	20
216 040	98 993	18 866	727	35 602	4 681	41 010	59 876	181 444	232 361	151 362	21.
165 095	72 201	38 701	1 236	83 955	17 952	103 143	141 844	44 814	96 943	103 730	22.
257 806	125 828	21 309	1 176	42 639	4 756	48 571	69 880	129 942	271 123	204 905	23.
278 176	103 065	21 523	1 736	37 347	3 605	42 688	64 211	117 851	257 289	142 771	24.
192 014	102 901	23 478	2 780	29 901	12 293	44 974	68 452	133 383	129 225	87 325	25.
176 033	72 748	11 052	743	24 847	2 181	27 771	38 823	14 033	63 994	38 059	26.
290 848	154 381	4 665	295	9 538	1 599	11 432	16 097	52 895	169 957	192 337	27.
212 297	112 395	14 978	596	34 376	4 349	39 321	54 299	123 349	131 765	167 654	28.
218 043	113 069	19 026	640	31 083	8 757	40 480	59 506	27 012	98 334	163 952	29.
348 797	138 410	36 613	959	65 635	12 090	78 684	115 297	64 508	145 228	152 578	30.
236 436	102 665	10 119	309	19 327	7 182	26 818	36 937	21 433	87 868	83 216	31.
259 464	102 635	8 912	223	14 487	3 034	17 744	26 656	17 939	70 056	64 750	32.
275 382	131 427	6 885	346	7 544	7 838	15 728	22 613	45 501	162 467	160 630	33
152 505	68 776	3 121	281	5 315	4 965	10 561	13 682	8 572	34 472	39 915	34.
291 740	120 051	6 173	201	12 022	2 603	14 826	20 999	46 701	94 428	69 905	35.
194 595	87 892	2 337	198	5 734	1 805	7 737	10 074	14 704	57 988	33 851	36.
48 526	19 300	877	46	1 905	564	2 515	3 392	4 113	13 357	7 890	37.

Noch: a) Der Viehstand im preußischen

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Noch: VI. Schweine.					VII. Ziegen.			
	1 Jahr alte und ältere Schweine:					Unter 1 Jahr alte Ziegen, einschl. Lämmer	1 Jahr alte und ältere Ziegen		
	Zuchteber	Zuchtsäue	alle anderen Schweine	zusammen	Überhaupt		Böcke	Ziegen (Geißen)	zusammen
1	42	43	44	45	46	47	48	49	50
Staat	**57 903**	**1 090 730**	**1 046 684**	**2 195 317**	**15 475 739**	**438 228**	**55 036**	**1 609 439**	**1 664 475**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	7 279	92 741	85 653	185 673	1 233 847	11 482	2 427	29 099	31 526
II. Westpreußen	4 548	73 256	60 967	138 771	933 478	22 737	3 555	74 500	78 055
III. Stadtk. Berlin	—	41	3 009	3 050	8 011	85	61	415	476
IV. Brandenburg	4 064	62 766	157 385	224 215	1 173 424	47 416	5 879	160 733	166 612
V. Pommern	5 055	78 880	64 463	148 398	1 178 659	18 419	2 755	66 488	69 243
VI. Posen	4 808	123 737	73 458	202 003	1 114 592	33 153	3 794	105 038	108 832
VII. Schlesien	4 100	62 883	42 083	109 066	1 190 659	59 217	7 475	199 426	206 901
VIII. Sachsen	5 232	82 820	145 641	233 693	1 393 208	65 965	10 932	180 513	191 445
IX. Schlw.-Holst.	4 843	99 841	26 075	130 759	1 400 293	7 734	1 456	36 861	38 317
X. Hannover	8 053	236 645	168 999	413 697	2 814 251	39 909	4 556	190 361	194 917
XI. Westfalen	3 980	82 854	93 279	180 113	1 307 368	37 105	2 808	176 087	178 895
XII. Hessen-Nass.	2 436	37 846	71 317	111 599	666 430	36 931	2 986	145 699	148 685
XIII. Rheinprovinz	3 428	55 024	53 966	112 418	1 034 297	57 121	6 210	240 509	246 719
XIV. Hohenz. Ld.	77	1 396	389	1 862	27 222	954	142	3 710	3 852
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	3 055	34 023	44 249	81 327	490 748	3 464	714	11 629	12 343
2. Gumbinnen	2 651	35 885	24 248	62 784	459 170	2 773	625	6 197	6 822
3. Allenstein	1 573	22 833	17 156	41 562	283 929	5 245	1 088	11 273	12 361
4. Danzig	1 218	17 523	23 437	42 178	280 398	7 596	1 234	28 370	29 604
5. Marienwerder	3 330	55 733	37 530	96 593	653 080	15 141	2 321	46 130	48 451
6. Stadtkreis Berlin	—	41	3 009	3 050	8 011	85	61	415	476
7. Potsdam	2 107	27 223	98 023	127 353	590 441	21 446	3 038	79 845	82 883
8. Frankfurt	1 957	35 543	59 362	96 862	582 983	25 970	2 841	80 888	83 729
9. Stettin	1 991	30 741	41 645	74 377	493 314	8 095	1 200	33 758	34 958
10. Köslin	1 995	35 863	14 676	52 534	552 004	9 583	1 309	28 380	29 689
11. Stralsund	1 069	12 276	8 142	21 487	133 341	741	246	4 350	4 596
12. Posen	2 874	85 426	51 246	139 546	653 028	20 538	2 346	66 485	68 831
13. Bromberg	1 934	38 311	22 212	62 457	461 564	12 615	1 448	38 553	40 001
14. Breslau	1 633	14 681	13 153	29 467	446 173	16 171	2 510	51 557	54 067
15. Liegnitz	1 020	12 182	11 261	24 463	316 996	17 696	2 427	48 994	51 421
16. Oppeln	1 447	36 020	17 669	55 136	427 490	25 350	2 538	98 875	101 413
17. Magdeburg	2 272	45 784	78 826	126 882	661 664	13 796	2 942	58 726	61 668
18. Merseburg	2 375	27 682	46 728	76 785	545 312	35 648	5 723	72 353	78 076
19. Erfurt	585	9 354	20 087	30 026	186 232	16 521	2 267	49 434	51 701
20. Schleswig	4 843	99 841	26 075	130 759	1 400 293	7 734	1 456	36 861	38 317
21. Hannover	1 593	64 294	36 563	102 450	667 617	7 232	712	40 775	41 487
22. Hildesheim	1 137	18 146	49 460	68 743	314 230	13 840	1 448	60 807	62 255
23. Lüneburg	2 275	55 603	36 877	94 755	700 725	7 836	1 080	41 273	42 353
24. Stade	1 242	40 172	18 751	60 165	578 076	4 891	568	21 379	21 947
25. Osnabrück	1 456	54 245	22 376	78 077	428 010	3 439	343	17 511	17 854
26. Aurich	350	4 185	4 972	9 507	125 593	2 671	405	8 616	9 021
27. Münster	1 420	21 900	21 474	44 794	459 983	6 710	698	29 792	30 490
28. Minden	1 660	50 010	49 525	101 195	523 963	11 227	766	57 964	58 730
29. Arnsberg	900	10 944	22 280	34 124	323 422	19 168	1 344	88 331	89 675
30. Cassel	1 734	27 774	62 067	91 575	453 889	24 456	1 701	90 542	92 243
31. Wiesbaden	702	10 072	9 250	20 024	212 541	12 475	1 285	55 157	56 442
32. Coblenz	442	8 401	8 495	17 338	170 083	10 534	863	44 106	44 969
33. Düsseldorf	1 334	15 990	24 138	41 462	410 060	15 427	1 937	67 215	69 152
34. Cöln	457	3 673	5 156	9 286	92 245	12 570	1 366	54 294	55 660
35. Trier	749	22 113	13 404	36 266	247 300	12 493	1 155	50 609	51 764
36. Aachen	446	4 847	2 773	8 066	114 609	6 097	889	24 285	25 174
37. Sigmaringen	77	1 396	389	1 862	27 222	954	142	3 710	3 852

Staate am 2. Dezember 1912.

	VIII. Federvieh, einschl. des jungen Federviehes (Kücken usw.).					IX. Bienenstöcke.			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Überhaupt	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Überhaupt	Bienenstöcke mit beweglichen Waben	Andere Bienenstöcke	Überhaupt	
51	52	53	54	55	56	57	58	59	
2 102 703	**4 346 218**	**1 864 885**	**44 673 942**	**431 427**	**51 316 472**	**750 304**	**759 282**	**1 509 586**	
43 008	499 093	267 189	3 242 001	74 784	4 083 067	52 729	135 343	188 072	I
100 792	248 369	188 367	2 443 816	44 536	2 925 088	38 083	76 381	114 464	II.
561	799	1 941	59 148	202	62 090	70	45	115	III.
214 028	925 323	168 267	4 092 766	41 504	5 227 860	75 179	42 734	117 913	IV.
87 662	234 946	154 187	2 851 829	41 094	3 282 056	56 498	68 527	125 025	V.
141 985	397 300	236 702	3 070 824	69 283	3 774 109	57 251	66 400	123 651	VI.
266 118	874 518	149 711	3 759 772	60 173	4 844 174	153 453	34 716	188 169	VII.
257 410	363 701	152 368	4 366 288	33 591	4 915 948	60 827	26 827	87 654	VIII.
46 051	97 286	116 738	2 815 410	16 273	3 045 707	45 086	43 494	88 580	IX.
234 826	257 442	186 992	5 821 827	22 105	6 288 366	28 516	147 679	176 195	X.
216 000	112 534	92 005	4 385 428	10 332	4 600 299	48 420	46 389	94 809	XI.
185 616	222 938	36 482	2 205 997	5 863	2 471 280	46 718	20 481	67 199	XII.
303 840	103 535	105 800	5 436 336	11 428	5 657 099	80 175	48 843	129 018	XIII.
4 806	8 434	8 136	122 500	259	139 329	7 299	1 423	8 722	XIV.
15 807	143 461	90 892	1 403 134	23 653	1 661 140	22 747	63 970	86 717	1.
9 595	154 257	71 249	1 008 876	18 492	1 252 874	16 711	41 875	58 586	2.
17 606	201 375	105 048	829 991	32 639	1 169 053	13 271	29 498	42 769	3.
37 200	85 273	41 298	879 773	10 504	1 016 848	15 034	21 293	36 327	4.
63 592	163 096	147 069	1 564 043	34 032	1 908 240	23 049	55 088	78 137	5.
561	799	1 941	59 148	202	62 090	70	45	115	6.
104 329	510 868	110 746	2 350 812	22 837	2 995 263	37 477	19 308	56 785	7.
109 699	414 455	57 521	1 741 954	18 667	2 232 597	37 702	23 426	61 128	8.
43 053	81 026	65 395	1 300 712	17 627	1 464 760	26 350	25 410	51 760	9.
39 272	140 836	66 785	1 191 262	17 585	1 416 468	16 897	35 247	52 144	10.
5 337	13 084	22 007	359 855	5 882	400 828	13 251	7 870	21 121	11.
89 369	242 586	97 299	1 845 895	40 633	2 226 413	36 176	31 705	67 881	12.
52 616	154 714	139 403	1 224 929	28 650	1 547 696	21 075	34 695	55 770	13.
70 238	294 980	59 873	1 266 523	21 551	1 642 927	52 743	8 708	61 451	14.
69 117	164 795	36 785	1 047 532	15 096	1 264 208	55 147	13 760	68 907	15.
126 763	414 743	53 053	1 445 717	23 526	1 937 039	45 563	12 248	57 811	16.
75 464	89 920	73 135	1 862 841	15 783	2 041 679	14 899	11 278	26 177	17.
113 724	204 475	63 855	1 801 529	13 528	2 083 387	28 305	12 043	40 348	18.
68 222	69 306	15 378	701 918	4 280	790 882	17 623	3 506	21 129	19.
46 051	97 286	116 738	2 815 410	16 273	3 045 707	45 086	43 494	88 580	20.
48 719	35 852	19 729	1 107 352	4 360	1 167 293	3 787	14 741	18 528	21.
76 095	84 313	15 662	817 386	5 658	923 019	5 874	5 992	11 866	22.
50 189	84 677	56 252	1 276 311	6 442	1 423 682	6 062	47 240	53 302	23.
26 838	31 050	55 732	1 160 968	3 367	1 251 117	5 538	39 247	44 785	24.
21 293	14 195	17 118	988 448	1 262	1 021 023	4 974	30 428	35 402	25.
11 692	7 355	22 499	471 362	1 016	502 232	2 281	10 031	12 312	26.
37 200	22 507	27 956	1 595 933	2 823	1 649 219	12 839	21 836	34 675	27.
69 957	58 030	20 691	1 253 831	3 260	1 335 812	12 219	13 423	25 642	28.
108 843	31 997	43 358	1 535 664	4 249	1 615 268	23 362	11 130	34 492	29.
116 699	174 314	18 627	1 295 636	4 233	1 492 810	29 912	14 362	44 274	30.
68 917	48 624	17 855	910 361	1 630	978 470	16 806	6 119	22 925	31.
55 503	15 626	9 992	831 384	1 263	858 265	19 879	9 764	29 643	32.
84 579	51 017	53 423	2 042 688	5 780	2 152 908	17 163	10 127	27 290	33.
68 230	14 044	14 553	856 686	1 863	887 146	12 696	4 937	17 633	34.
64 257	12 477	12 013	853 862	1 096	879 448	22 520	12 055	34 575	35.
31 271	10 371	15 819	851 716	1 426	879 332	7 917	11 960	19 877	36.
4 806	8 434	8 136	122 500	259	139 329	7 299	1 423	8 722	37.

b) Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate 1816 bis 1912.

[Preußische Statistik, Ergänzungshefte zur Zeitschrift und bisher unveröffentlichtes Material.]

Jahr und Tag der Zählung.	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Federvieh (Gänse, Enten, Hühner)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Am 2. Dezember 1912.	3 193 279	8 262	11 866 079	4 111 929	15 475 739	2 102 703	1 509 586	[3]) 50 885 045
„ 1. „ 1911.	3 171 579	.	11 682 234	4 372 489	17 244 855	.	.	.
„ 1. „ 1910.	3 128 535	.	11 592 521	4 632 069	16 491 559	.	.	.
„ 1. „ 1909.	3 077 946	.	11 763 161	4 975 632	14 162 367	.	.	.
„ 1. „ 1908.	3 062 835	.	12 089 072	5 260 238	13 422 373	.	.	.
„ 2. „ 1907.	3 046 304	6 973	12 011 584	5 408 867	15 095 854	2 235 529	1 541 350	[4]) 46 500 615
„ 1. „ 1906.	3 018 443	.	11 646 908	5 435 053	15 355 959	.	.	.
„ 1. „ 1904.	2 964 408	.	11 156 133	5 660 529	12 563 899	2 116 360	.	.
„ 1. „ 1902.	2 927 484	.	10 405 769	5 917 698	12 749 998	.	.	.
„ 1. „ 1900.	2 923 627	5 025	10 876 972	7 001 518	10 966 921	2 051 560	1 548 256	[5]) 38 214 768
„ 1. „ 1897.	2 808 419	.	10 552 672	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.	36 472 202
„ 1. „ 1892.	2 653 661	4 575	9 871 521	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861	.
„ 10. Januar 1883.	2 417 367	7 038	8 737 641	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040	.
„ 10. „ 1873.	2 282 435	9 718	8 639 514	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 055	.
„ 7. Dezember 1867.	2 341 150	9 817	8 024 245	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 757	.
(Staat alten Bestandes[1])								
Am 2. Dezember 1912.	2 621 361	7 018	8 896 432	3 356 090	10 590 316	1 634 737	1 176 605	[6]) 39 096 479
„ 1. „ 1911.	2 603 354	.	8 767 725	3 560 048	11 830 362	.	.	.
„ 1. „ 1910.	2 566 962	.	8 694 689	3 781 633	11 553 472	.	.	.
„ 1. „ 1909.	2 530 404	.	8 813 987	4 040 113	10 063 075	.	.	.
„ 1. „ 1908.	2 523 777	.	9 077 110	4 212 365	9 615 326	.	.	.
„ 2. „ 1907.	2 515 759	5 993	9 049 021	4 337 454	10 910 991	1 747 686	1 167 866	[7]) 35 931 113
„ 1. „ 1906.	2 493 508	.	8 804 678	4 397 766	11 163 390	.	.	.
„ 1. „ 1904.	2 431 365	.	8 419 116	4 613 436	9 256 077	1 650 022	.	.
„ 1. „ 1902.	2 400 177	.	7 835 009	4 796 781	9 468 252	.	.	.
„ 1. „ 1900.	2 408 872	4 394	8 265 373	5 636 029	8 238 267	1 597 103	1 151 452	[8]) 29 623 889
„ 1. „ 1897.	2 312 273	.	8 042 033	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.	28 564 944
„ 1. „ 1892.	2 182 488	4 124	7 504 887	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923	.
„ 10. Januar 1883.	1 991 439	6 071	6 656 752	12 376 108	4 519 402	1 312 433	909 043	.
„ 10. „ 1873.	1 877 639	7 998	6 520 881	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 524	.
„ 7. Dezember 1867.	1 848 271	7 885	5 988 689	18 819 194	3 799 228	1 044 432	934 261	.
„ 3. „ 1864.	1 863 009	8 138	6 111 994	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284	.
„ 3. „ 1861.	1 680 624	7 793	5 634 610	17 457 228	2 636 701	806 109	.	.
„ 3. „ 1858[2])	1 622 400	7 677	5 527 402	15 374 717	2 589 371	667 145	.	.
„ 3. „ 1855.	1 550 879	7 587	5 505 285	15 071 425	2 106 013	598 189	.	.
„ 3. „ 1852.	1 570 560	7 633	5 374 407	16 539 210	2 042 854	591 288	.	.
„ 3. „ 1849.	1 575 417	7 475	5 371 644	16 296 928	2 466 316	584 771	.	.
„ 3. „ 1846.	1 614 597	7 397	5 262 093	16 505 548	2 199 716	518 306	.	.
Im Dezember 1843.	1 564 554	7 277	5 042 010	16 235 880	2 115 212	394 459	.	.
„ „ 1840.	1 512 429	7 304	4 975 727	16 344 018	2 238 749	359 820	.	.
„ „ 1837.	1 472 901	7 082	4 838 622	15 011 452	1 936 304	327 525	.	.
„ „ 1834.	1 415 389	.	4 780 831	12 647 910	1 941 209	263 303	.	.
„ „ 1831.	1 374 594	.	4 446 368	11 751 603	1 736 004	214 072	.	.
„ „ 1828.	1 385 031	.	4 377 959	12 611 937	1 667 219	198 740	.	.
„ „ 1825.	1 402 352	.	4 355 578	11 606 429	1 806 173	185 572	.	.
„ „ 1822.	1 363 249	.	4 247 021	10 037 522	1 599 211	175 847	.	.
„ „ 1821.	1 368 015	.	4 275 679	9 605 461	1 590 009	171 806	.	.
„ „ 1820.	1 346 626	.	4 264 162	9 343 527	1 524 985	163 694	.	.
„ „ 1819.	1 332 276	.	4 275 705	9 065 720	1 495 604	162 815	.	.
„ „ 1818.	1 311 525	.	4 209 460	8 618 322	1 434 342	159 149	.	.
„ „ 1817.	1 272 513	.	4 066 892	8 241 396	1 390 256	154 728	.	.
„ „ 1816.	1 243 261	.	4 013 912	8 260 396	1 494 369	143 433	.	.

[1]) d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, Kreis Herzogtum Lauenburg sowie Helgoland. — [2]) seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne diese. — [3]) außerdem 431 427 Truthühner. — [4]) desgl. 364 356. — [5]) außerdem 268 108 Truthühner und 92 484 Perlhühner. — [6]) außerdem 387 165 Truthühner. — [7]) desgl. 329 780. — [8]) außerdem 240 076 Truthühner und 87 123 Perlhühner.

c) Der Viehstand im preußischen Staate am 1. Dezember 1913.

(Vorläufige Ergebnisse.)

[Statistische Korrespondenz 1914.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**3 475 514**	**3 216 257**	**12 257 403**	**3 819 885**	**18 014 338**	**2 169 833**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	258 197	501 550	1 218 320	305 318	1 323 918	43 645
II. Westpreußen	186 984	270 803	706 738	346 202	1 018 299	98 262
III. Stadtkreis Berlin	10 295	45 448	12 444	4 815	8 042	498
IV. Brandenburg	283 636	314 223	903 453	476 286	1 375 498	217 734
V. Pommern	206 518	242 540	858 175	711 229	1 326 666	87 272
VI. Posen	248 043	301 379	942 457	241 966	1 322 010	148 773
VII. Schlesien	406 496	344 301	1 650 020	185 390	1 386 539	271 555
VIII. Sachsen	321 268	223 251	827 241	567 537	1 583 378	272 650
IX. Schleswig-Holstein	146 198	207 254	1 139 778	153 821	1 761 986	45 405
X. Hannover	358 406	282 190	1 363 660	440 212	3 340 557	248 061
XI. Westfalen	374 841	173 393	748 987	131 708	1 542 126	220 402
XII. Hessen-Nassau	203 328	89 520	622 349	151 490	767 495	197 404
XIII. Rheinprovinz	460 870	215 274	1 214 207	100 155	1 227 223	313 106
XIV. Hohenzoll. Lande	10 434	5 131	49 574	3 756	30 601	5 066
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	98 971	207 268	520 333	145 825	520 705	15 607
2. Gumbinnen	87 534	170 345	407 075	71 464	496 145	10 107
3. Allenstein	71 692	123 937	290 912	88 029	307 068	17 931
4. Danzig	65 764	96 298	233 872	61 403	304 694	36 311
5. Marienwerder	121 220	174 505	472 866	284 799	713 605	61 951
6. Stadtkreis Berlin	10 295	45 448	12 444	4 815	8 042	498
7. Potsdam	143 337	191 822	438 985	199 994	693 768	104 650
8. Frankfurt	140 299	122 401	464 468	276 292	681 730	113 084
9. Stettin	87 725	107 500	383 405	382 103	573 627	43 262
10. Köslin	95 304	96 392	353 095	211 589	608 302	38 900
11. Stralsund	23 489	38 648	121 675	117 537	144 737	5 110
12. Posen	159 129	181 003	594 029	137 131	777 455	94 195
13. Bromberg	88 914	120 376	348 428	104 835	544 555	54 578
14. Breslau	114 923	134 735	636 000	93 033	505 261	70 669
15. Liegnitz	97 163	84 374	498 865	73 542	365 081	71 334
16. Oppeln	194 410	125 192	515 155	18 815	516 197	129 552
17. Magdeburg	130 095	104 774	359 186	266 571	754 804	81 029
18. Merseburg	136 016	91 286	354 404	228 117	615 620	117 270
19. Erfurt	55 157	27 191	113 651	72 849	212 954	74 351
20. Schleswig	146 198	207 254	1 139 778	153 821	1 761 986	45 405
21. Hannover	66 953	54 462	230 180	60 549	798 507	50 824
22. Hildesheim	73 267	39 407	176 238	138 840	355 010	82 446
23. Lüneburg	71 120	60 163	272 529	69 215	805 374	53 702
24. Stade	59 625	60 952	298 791	65 078	701 077	27 188
25. Osnabrück	52 087	35 949	201 183	66 981	522 161	21 890
26. Aurich	35 354	31 257	184 739	39 549	158 428	12 011
27. Münster	112 220	65 486	303 790	17 042	553 669	37 289
28. Minden	96 438	46 807	221 601	52 027	612 077	72 256
29. Arnsberg	166 183	61 100	223 596	62 639	376 380	110 857
30. Cassel	119 357	59 345	374 345	115 075	522 775	126 620
31. Wiesbaden	83 971	30 175	248 004	36 415	244 720	70 784
32. Coblenz	87 083	22 870	264 722	25 875	195 604	58 554
33 Düsseldorf	142 678	90 975	285 724	26 077	496 914	84 322
34. Cöln	69 530	36 544	159 488	15 892	108 700	70 560
35. Trier	106 523	38 908	303 071	20 678	286 209	68 172
36. Aachen	55 056	25 977	201 202	11 633	139 796	31 498
37. Sigmaringen	10 434	5 131	49 574	3 756	30 601	5 066

d) Die Ergebnisse der Schweinezählung im preußischen Staate am 2. Juni 1913.

[Statistische Korrespondenz 1913.]

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Gehöfte überhaupt	Gehöfte mit Schweinen	Haushaltungen mit Schweinen	Unter ½ Jahr alte Schweine und Ferkel	½ bis noch nicht 1 Jahr alte: Zuchteber	½ bis noch nicht 1 Jahr alte: Zuchtsäue	Alle anderen ½ bis noch nicht 1 Jahr alten Schweine	1 Jahr alte und ältere: Zuchteber	1 Jahr alte und ältere: Zuchtsäue	Alle anderen 1 Jahr alten und älteren Schweine	Gesamtzahl der Schweine (Spalten 5 bis 11)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat . .	**3 991 511**	**2 372 343**	**2 829 057**	**10 300 962**	**46 609**	**560 147**	**3 159 113**	**40 049**	**1141120**	**242 101**	**15 490 101**
Provinzen.											
Ostpreußen .	200 582	161 680	222 427	723 644	7 237	55 732	214 429	5 464	96 605	33 396	1 136 507
Westpreußen	165 924	122 937	155 438	584 544	3 743	36 956	229 285	3 282	73 546	35 749	967 105
Stkr. Berlin .	29 805	200	255	818	4	13	2 317	3	10	4 714	7 879
Brandenburg	321 446	191 987	236 308	630 295	3 106	38 257	372 898	2 618	61 828	23 228	1 132 230
Pommern . .	169 210	127 719	171 851	721 819	3 205	32 150	285 400	3 481	76 337	17 568	1 139 960
Posen	200 922	151 753	198 847	707 200	4 008	47 871	206 336	3 366	137 329	27 335	1 133 445
Schlesien . .	450 120	266 227	317 419	922 106	3 763	31 469	251 611	3 160	68 021	14 127	1 294 257
Sachsen . . .	357 885	241 417	291 440	788 604	3 724	39 982	398 530	3 363	77 797	18 284	1 330 284
Schlw.-Holst.	198 577	113 019	126 417	1 125 895	3 950	54 015	193 888	3 443	97 128	5 598	1 483 917
Hannover . .	377 158	275 189	315 855	1 895 607	4 928	110 250	456 184	5 230	258 854	24 722	2 755 775
Westfalen . .	408 361	255 076	308 354	1 056 109	3 360	52 900	188 258	2 561	95 338	15 814	1 414 340
Hess.-Nassau	271 011	159 933	167 656	403 020	1 872	24 327	155 656	1 652	38 772	8 979	634 278
Rheinprovinz	827 171	296 803	308 339	722 082	3 670	35 364	199 976	2 379	58 157	12 497	1 034 125
Hohenz. Lde.	13 339	8 403	8 451	19 219	39	861	4 345	47	1 398	90	25 999
Reg.-Bez.											
Königsberg .	74 311	54 949	86 090	263 292	2 786	20 455	95 988	2 328	36 987	17 233	439 069
Gumbinnen .	65 999	58 779	78 348	291 235	3 039	24 223	64 594	1 921	36 255	8 741	430 008
Allenstein . .	60 272	47 952	57 989	169 117	1 412	11 054	53 847	1 215	23 363	7 422	267 430
Danzig . . .	64 751	42 421	55 376	190 992	1 215	13 218	91 279	948	19 931	18 762	336 345
Marienwerdr.	101 173	80 516	100 062	393 552	2 528	23 738	138 006	2 334	53 615	16 987	630 760
Stdtkr.Berlin	29 805	200	255	818	4	13	2 317	3	10	4 714	7 879
Potsdam . . .	184 190	93 097	116 684	279 780	1 666	19 132	213 186	1 414	27 468	12 867	555 513
Frankfurt . .	137 256	98 890	119 624	350 515	1 440	19 125	159 712	1 204	34 360	10 361	576 717
Stettin . . .	77 729	57 515	79 022	286 831	1 450	16 432	138 975	1 337	30 806	9 518	485 349
Köslin	65 808	54 250	70 686	358 415	1 256	12 489	116 427	1 355	33 960	5 574	529 476
Stralsund . .	25 673	15 954	22 143	76 573	499	3 229	29 998	789	11 571	2 476	125 135
Posen	131 173	100 068	130 057	413 408	2 472	31 702	115 063	2 043	97 479	18 702	680 869
Bromberg . .	69 749	51 685	68 790	293 792	1 536	16 169	91 273	1 323	39 850	8 633	452 576
Breslau . . .	137 254	77 818	98 579	349 588	1 515	7 451	113 315	1 199	13 901	5 028	491 997
Liegnitz . . .	137 920	69 264	73 413	238 317	791	6 427	75 359	800	11 475	3 179	336 348
Oppeln . . .	174 946	119 145	145 427	334 201	1 457	17 591	62 937	1 161	42 645	5 920	465 912
Magdeburg .	136 398	94 359	120 659	337 773	1 572	20 458	209 908	1 506	44 420	8 560	624 197
Merseburg .	152 004	102 758	123 524	339 443	1 737	14 682	146 686	1 473	25 027	7 755	536 803
Erfurt	69 483	44 300	47 257	111 388	415	4 842	41 936	384	8 350	1 969	169 284
Schleswig . .	198 577	113 019	126 417	1 125 895	3 950	54 015	193 888	3 443	97 128	5 598	1 483 917
Hannover . .	70 362	48 642	59 003	471 662	798	21 270	96 603	964	72 783	5 260	669 340
Hildesheim .	76 642	54 580	66 146	165 315	593	7 297	93 471	659	17 959	4 181	289 475
Lüneburg . .	69 523	52 917	63 837	428 751	1 255	20 181	141 907	1 497	56 149	5 662	655 402
Stade	64 916	49 951	53 335	419 695	926	25 668	74 094	875	44 883	3 471	569 612
Osnabrück . .	52 843	42 536	46 038	311 945	987	25 759	38 374	958	61 162	4 583	443 768
Aurich	42 872	26 563	27 496	98 239	369	10 075	11 735	277	5 918	1 565	128 178
Münster . . .	117 514	81 526	95 095	382 387	1 573	23 617	60 534	884	26 023	5 786	500 804
Minden . . .	95 204	73 768	85 284	398 505	1 139	25 148	64 957	1 114	58 611	7 412	556 886
Arnsberg . .	195 643	99 782	127 975	275 217	648	4 135	62 767	563	10 704	2 616	356 650
Cassel	133 164	96 463	102 882	257 660	1 301	13 907	113 737	1 208	27 217	6 855	421 885
Wiesbaden .	137 847	63 470	64 774	145 360	571	10 420	41 919	444	11 555	2 124	212 393
Coblenz . . .	120 387	65 194	66 231	117 700	424	5 210	33 674	271	9 316	1 699	168 294
Düsseldorf .	321 767	84 505	93 716	280 954	1 795	15 264	90 970	1 012	17 330	5 290	412 615
Cöln	145 698	39 170	39 289	76 209	501	2 387	14 088	320	3 875	2 093	99 473
Trier	141 262	71 121	72 047	158 722	549	8 064	46 065	483	22 755	2 623	239 261
Aachen . . .	98 057	36 813	37 056	88 497	401	4 439	15 179	293	4 881	792	114 482
Sigmaringen	13 339	8 403	8 451	19 219	39	861	4 345	47	1 398	90	25 999

e) Die Verteilung der Hauptviehgattungen auf Einwohnerzahl und Fläche im Jahre 1912.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königl. Statistischen Landesamts.]

Staat. — Provinzen. — Reg.-Bez.	Auf je 1000 Einwohner nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 entfielen					Auf je 1000 *ha* (10 *qkm*) der landwirtschaftlich benutzten Fläche für 1907 des Staates, der Provinzen und Regierungsbezirke entfielen				
	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Federvieh
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**79,50**	**295,43**	**102,38**	**385,30**	**1 277,63**	**152,18**	**565,48**	**195,96**	**737,50**	**2 445,50**
Provinzen[1]).										
I. Ostpreußen	241,41	588,81	166,93	597,74	1 978,06	198,85	485,00	137,50	492,36	1 629,33
II. Westpreußen	158,82	419,21	233,00	547,98	1 717,13	166,61	439,77	244,42	574,86	1 801,33
III. Brandenburg	76,94	215,03	127,68	286,72	1 277,39	143,61	401,38	238,32	535,19	2 384,39
IV. Pommern	140,94	484,25	470,24	686,50	1 911,59	121,05	415,92	403,88	589,62	1 641,85
V. Posen	142,09	434,07	134,33	530,80	1 797,34	145,91	445,75	137,94	545,07	1 845,67
VI. Schlesien	65,16	307,17	39,10	227,84	926,94	134,51	634,07	80,70	470,30	1 913,40
VII. Sachsen	72,03	256,83	183,87	450,98	1 591,30	130,05	463,69	331,96	814,21	2 872,96
VIII. Schlw.-Holst.	128,43	671,91	98,87	863,84	1 878,90	146,44	766,13	112,73	984,97	2 142,36
IX. Hannover	93,61	436,77	150,58	956,44	2 137,13	157,38	734,29	253,16	1 607,94	3 592,89
X. Westfalen	41,75	174,83	31,49	316,93	1 115,20	162,20	679,18	122,34	1 231,22	4 332,36
XI. Hess.-Nassau	39,37	263,50	68,54	300,06	1 112,68	118,93	796,02	207,06	906,46	3 361,36
XII. Rheinprovinz	29,68	164,82	13,20	145,24	794,41	157,30	873,55	69,98	769,81	4 210,46
XIII. Hohenzoll. Ld.	73,23	683,36	47,77	383,35	1 962,08	83,32	777,56	54,35	436,19	2 232,55
Reg.-Bez.[1])										
1. Königsberg	227,09	577,28	179,38	536,85	1 817,20	207,22	526,78	163,69	489,89	1 658,24
2. Gumbinnen	277,87	653,56	128,87	756,97	2 065,45	218,22	513,28	101,21	594,50	1 622,12
3. Allenstein	224,83	535,93	188,47	522,44	2 151,09	166,95	397,98	139,95	387,95	1 597,37
4. Danzig	130,35	320,14	95,64	377,58	1 369,27	192,41	472,59	141,19	557,36	2 021,31
5. Marienwerder	180,83	495,78	339,15	679,69	1 985,98	155,03	425,04	290,76	582,70	1 702,60
6. Potsdam	67,79	149,95	77,91	206,49	1 047,50	163,90	362,53	188,36	499,22	2 532,50
7. Frankfurt	98,14	365,93	243,07	472,74	1 810,43	119,85	446,87	296,84	577,32	2 210,91
8. Stettin	121,16	414,33	488,97	565,78	1 679,92	125,52	429,24	506,57	586,13	1 740,37
9. Köslin	156,55	569,62	394,70	890,55	2 285,19	113,11	411,56	285,18	643,44	1 651,11
10. Stralsund	174,61	520,05	605,63	592,24	1 780,29	131,27	390,98	455,32	445,25	1 338,45
11. Posen	134,00	430,13	116,16	488,84	1 666,62	142,89	458,66	123,86	521,26	1 777,18
12. Bromberg	156,23	440,98	166,10	604,18	2 025,92	150,68	425,32	160,20	582,73	1 954,00
13. Breslau	72,44	336,70	55,14	242,30	892,22	138,21	642,44	105,22	462,33	1 702,41
14. Liegnitz	70,87	410,83	69,56	269,42	1 074,47	111,18	644,52	109,13	422,68	1 685,67
15. Oppeln	56,06	227,31	9,48	193,61	877,29	151,56	614,57	25,63	523,45	2 371,87
16. Magdeburg	83,71	274,83	216,25	529,76	1 634,66	135,78	445,81	350,79	859,34	2 651,66
17. Merseburg	69,66	263,49	172,44	416,42	1 590,97	127,39	481,84	315,34	761,49	2 909,32
18. Erfurt	50,41	198,05	135,84	350,87	1 490,05	118,89	467,13	320,40	827,57	3 514,48
19. Schleswig	128,43	671,91	98,87	863,84	1 878,90	146,44	766,13	112,73	984,97	2 142,36
20. Hannover	70,81	288,78	80,04	892,40	1 560,31	182,30	743,41	206,04	2 297,33	4 016,75
21. Hildesheim	68,33	290,66	249,73	553,22	1 625,04	141,76	602,97	518,05	1 147,65	3 371,12
22. Lüneburg	106,48	471,82	127,89	1 282,43	2 605,54	127,18	563,55	152,75	1 531,75	3 112,10
23. Stade	139,19	647,89	149,55	1 346,38	2 913,95	192,38	895,47	206,70	1 860,87	4 027,44
24. Osnabrück	92,45	509,85	181,76	1 136,49	2 711,11	157,41	868,11	309,48	1 935,08	4 616,15
25. Aurich	112,77	642,56	141,71	458,44	1 833,25	157,21	895,77	197,56	639,10	2 555,69
26. Münster	63,44	294,05	16,27	465,04	1 667,36	160,77	745,22	41,24	1 178,58	4 225,66
27. Minden	65,56	288,40	73,76	711,78	1 814,65	150,05	660,04	168,82	1 629,03	4 153,10
28. Arnsberg	25,51	90,86	24,80	134,77	673,07	174,97	623,13	170,06	924,28	4 616,15
29. Cassel	56,50	346,01	114,38	450,26	1 480,88	114,97	704,08	232,74	916,21	3 013,37
30. Wiesbaden	25,13	194,92	30,45	175,22	806,67	127,12	985,95	154,03	886,30	4 080,26
31. Coblenz	30,14	344,44	35,39	225,78	1 139,34	88,42	1 010,62	103,83	662,48	3 342,97
32. Düsseldorf	26,87	80,56	6,62	119,96	629,80	265,68	796,51	65,41	1 186,05	6 227,05
33. Cöln	28,71	122,05	10,95	73,82	709,98	162,90	692,48	62,13	418,86	4 028,25
34. Trier	35,07	289,10	20,81	245,06	871,49	110,93	914,53	65,83	775,22	2 756,84
35. Aachen	36,96	281,70	14,58	165,91	1 272,96	126,47	963,94	49,90	567,73	4 355,85
36. Sigmaringen	73,23	683,36	47,77	383,35	1 962,08	83,32	777,56	54,35	436,19	2 232,55

[1]) Der Stadtkreis Berlin ist, weil nicht vergleichbar, fortgelassen worden.

f) Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte 1910 und 1911.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses.]

α. Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte.	Hauptbeschäler waren vorhanden 1910	Hauptbeschäler waren vorhanden 1911	Mutterstuten waren vorhanden 1910	Mutterstuten waren vorhanden 1911	Von den Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren 1910 Hengste	1910 Stuten	1911 Hengste	1911 Stuten	Von den Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von 1909/1910	1910/1911	Aus der Aufzucht des Gestütes wurden als Landbeschäler eingestellt 1910	1911	Mutterstuten eingestellt 1910	1911	Obermarstallremonton abgegeben 1910	1911	Ausgemustert und deshalb verkauft wurden 1910 alte	1910 junge	1911 alte	1911 junge
	Stück								Stück		Stück						Pferde			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Trakehnen	19	20	345	330	151	164	134	137	34	27	34	27	44	39	9	9	42	168	32	134
Graditz	14	15	197	202	63	78	58	62	9	9	24	36	20	19	1	2	24	58	28	48
Beberbeck	5	6	99	91	33	39	33	47	7	3	13	4	11	13	—	2	3	24	7	36
Neustadt a./Dosse	3	3	60	58	11	22	16	16	3	4	5	4	5	5	—	—	6	13	3	14
Georgenburg	1	2	56	57	16	25	20	18	1	4	3	5	3	5	—	1	8	12	14	15
Staat	**42**	**46**	**757**	**738**	**274**	**328**	**261**	**280**	**54**	**47**	**79**	**76**	**83**	**81**	**10**	**14**	**83**	**275**	**84**	**247**

β. Landgestüte.

Landgestüte. — Staat.	Vorhandene Beschäler 1910	Vorhandene Beschäler 1911	Vom Landgestüte besetzte Deckstationen 1910	Vom Landgestüte besetzte Deckstationen 1911	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden 1910	1911	Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von 1909/1910	1910/1911	Von den tragend gewordenen Stuten: haben verworfen aus den Bedeckungen von 1909/1910	1910/1911	sind lebende Fohlen geboren aus den Bedeckungen von 1909/1910	1910/1911	sind bezw. gestorben, verkauft oder sonst nicht nachgewiesen 1909/1910	1910/1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ost- prß. z. Rastenbg.	183	193	64	68	10 543	11 425	7 719	8 054	830	964	6 096	6 110	1 117	1 484
Ost- prß. z. Braunsbg.	156	158	63	65	9 581	9 078	6 884	6 608	756	579	5 716	5 428	578	974
Litauisches z. Georgenb.	220	229	55	56	14 709	15 845	10 774	11 729	997	1 139	9 102	9 730	928	1 166
Litauisches z. Gudwall.	218	220	45	46	12 638	13 064	9 403	9 834	794	1 026	8 615	8 227	774	773
Westprß. zu Marienw.	160	172	54	54	7 808	8 031	5 352	5 076	408	443	4 259	4 228	418	645
Westprß. zu Prß. Starg.	154	163	51	51	8 110	8 517	5 114	5 162	377	372	4 456	4 561	478	400
Brandenburgisch.	224	232	99	102	10 139	10 367	6 331	6 097	545	410	5 380	5 458	724	532
Pommersches	171	175	64	66	8 559	8 326	5 564	5 163	328	427	4 949	5 529	310	356
Posensches zu Zirke	192	191	59	59	12 010	11 315	8 174	8 234	890	837	6 755	6 896	796	810
Posensches zu Gnesen	213	223	64	64	15 072	14 586	9 739	9 919	1 023	1 042	8 727	8 148	1 085	1 124
Niederschlesisch.	187	186	69	71	10 504	11 146	5 666	6 372	492	534	4 886	5 507	566	637
Oberschlesisches.	203	204	62	61	12 930	13 418	6 230	7 663	352	395	5 885	6 809	814	794
Sächsisches	141	148	64	66	6 469	6 999	4 248	4 036	441	444	3 677	3 459	241	243
Schleswig-Holst.	123	130	47	47	6 895	7 329	4 532	4 630	481	396	4 054	3 991	335	386
Hannoversches	337	357	76	76	21 201	22 404	12 496	12 669	1 108	1 182	11 050	11 153	581	581
Westfälisches	187	190	76	77	11 400	11 369	6 883	6 828	341	575	6 322	5 964	330	504
Hessen-Nassau.	156	148	58	58	8 804	9 044	4 171	4 475	340	396	3 729	3 962	205	226
Rheinisches	205	208	90	91	10 878	12 137	6 236	6 105	561	527	5 397	5 341	545	475
Staat[1]	**3430**	**3527**	**1160**	**1178**	**108250**	**204400**	**125516**	**128654**	**11 064**	**11 688**	**109 055**	**109 501**	**10 825**	**12 110**

[1]) Bestand am 1. Januar 1911: 3 451 Beschäler. Von diesen waren 79 Vollblut — darunter 3 orientalisches Vollblut —, 2 587 Halbblut und 785 Kaltblut; desgl. am 1. Januar 1912 3 536 bezw. 79, 2 660, 797; desgl. am 1. Januar 1913 3 575 bezw. 86, 2 695, 794. In den Landgestüten Zirke, Leubus und Celle befindet sich außerdem je ein Eselhengst.

g) Zahl der amtlich nicht beschauten Schlachtungen vom 1. Dezember 1911 bis 30. November 1912 und vom 1. Dezember 1906 bis 30. November 1907.

[Statistische Korrespondenz 1913 und 1909.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Rinder		Schafe		Schweine		Ziegen	
	1912	1907	1912	1907	1912	1907	1912	1907
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**97 497**	**139 541**	**438 890**	**508 044**	**3 090 230**	**3 866 332**	**466 790**	**477 646**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	18 083	24 896	133 296	160 695	326 479	355 217	5 877	6 958
II. Westpreußen	14 771	17 779	34 849	37 286	137 666	149 112	6 960	9 227
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	4 632	9 826	57 113	65 059	340 682	363 600	69 478	75 547
V. Pommern	15 473	17 786	76 158	87 697	244 894	251 116	12 000	12 911
VI. Posen	4 793	6 881	15 745	21 480	144 782	143 929	14 973	17 177
VII. Schlesien	1 746	2 874	4 251	4 432	192 272	210 799	61 435	59 901
VIII. Sachsen	2 536	5 504	21 341	24 899	489 417	535 317	119 777	140 257
IX. Schleswig-Holstein	6 092	12 531	13 358	15 982	212 525	228 843	2 076	2 103
X. Hannover	19 754	23 930	68 984	75 319	701 020	678 392	60 125	58 910
XI. Westfalen	6 667	8 810	5 556	6 017	514 118	532 314	33 243	27 055
XII. Hessen-Nassau	30	—	5 642	6 897	6	—	45 922	37 420
XIII. Rheinprovinz	2 806	8 497	2 541	2 121	375 561	406 507	34 433	29 741
XIV. Hohenzollern. Lande	114	227	56	160	10 814	11 186	491	439
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	5 868	8 261	59 287	72 861	132 375	138 035	2 236	2 789
2. Gumbinnen	7 395	8 425	42 724	52 218	155 808	165 537	1 671	1 718
3. Allenstein	4 820	8 210	31 285	35 616	38 296	51 645	1 970	2 451
4. Danzig	5 866	6 858	5 440	6 229	45 988	53 166	1 434	1 854
5. Marienwerder	8 905	10 921	29 409	31 057	91 678	95 946	5 526	7 373
6. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	3 080	5 488	23 045	27 461	183 544	199 953	35 023	37 970
8. Frankfurt	1 552	4 338	34 068	37 598	157 138	163 647	34 455	37 577
9. Stettin	4 994	5 966	39 849	46 172	122 176	130 977	7 224	7 655
10. Köslin	7 794	8 784	29 655	34 555	91 389	86 716	4 595	5 031
11. Stralsund	2 685	3 036	6 654	6 970	31 329	33 423	181	225
12. Posen	2 241	2 792	6 235	9 274	86 566	85 332	11 629	13 012
13. Bromberg	2 552	4 089	9 510	12 206	58 216	58 597	3 344	4 165
14. Breslau	725	992	2 162	2 039	113 452	127 536	17 222	16 687
15. Liegnitz	440	600	1 727	1 505	78 787	83 263	20 756	20 855
16. Oppeln	581	1 282	362	888	33	—	23 457	22 359
17. Magdeburg	1 768	3 643	7 784	10 421	193 471	211 505	36 486	39 851
18. Merseburg	459	1 189	8 868	9 212	208 142	233 414	49 930	64 270
19. Erfurt	309	672	4 689	5 266	87 804	90 398	33 361	36 136
20. Schleswig	6 092	12 531	13 358	15 982	212 525	228 843	2 076	2 103
21. Hannover	3 639	3 970	6 917	7 237	138 321	135 267	4 075	4 272
22. Hildesheim	1 020	1 265	8 540	8 940	135 534	136 951	41 282	39 475
23. Lüneburg	5 872	7 442	10 467	12 103	174 568	167 572	10 850	10 987
24. Stade	2 868	3 431	20 606	24 947	117 777	111 143	2 754	2 809
25. Osnabrück	5 440	6 620	18 653	18 245	94 332	84 640	795	974
26. Aurich	915	1 202	3 801	3 847	40 488	42 819	369	393
27. Münster	3 021	3 572	896	829	163 825	166 607	1 092	1 244
28. Minden	2 197	3 175	2 265	2 827	181 665	173 972	11 161	8 920
29. Arnsberg	1 449	2 063	2 395	2 361	168 628	191 735	20 990	16 891
30. Cassel	30	—	4 829	6 191	6	—	29 846	22 791
31. Wiesbaden	—	—	813	706	—	—	16 076	14 629
32. Coblenz	445	2 216	901	800	78 771	82 505	11 131	9 319
33. Düsseldorf	1 263	1 917	602	431	126 507	137 740	2 198	1 715
34. Cöln	205	484	268	288	29 656	33 117	11 421	11 429
35. Trier	219	2 792	564	410	92 243	100 989	8 318	5 845
36. Aachen	674	1 088	206	192	48 384	52 156	1 365	1 433
37. Sigmaringen	114	227	56	160	10 814	11 186	491	439

h) Die Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau bei Schlachtungen im preußischen Staate für das Jahr 1912.

[Statistische Korrespondenz 1913.]

α. Die Beanstandungen der beschauten Tiere nach Krankheiten und Beanstandungsform.

1. Beanstandungen ganzer Tierkörper.

Grund der Beanstandung oder Minderwertigkeitserklärung.	I. Untauglich.								II. Bedingt tauglich.									III. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt.								Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 8 Monate alt	Kälber bis 8 Monate alt	Schweine	Schafe	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 8 Monate alt	Kälber bis 8 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	Hunde	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 8 Monate alt	Kälber bis 8 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	13	14	15	16	17	18	19	11	20	21	22	23	24	25	26	27	
I. Infektionskrankheiten.																										I.
1. Eitrige oder jauchige Blutvergiftung (Pyaemie, Septikaemie)	541	363	135	4 935	499	3 361	1 581	167	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
2. Milzbrand, Rauschbrand, Rinderseuche	6	38	62	352	133	15	192	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
3. Rotz	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
4. Schweineseuche	—	—	—	—	—	—	904	—	—	—	—	—	—	6 200	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4.
5. Schweinepest	—	—	—	—	—	—	963	—	—	—	—	—	—	2 961	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5.
6. Rotlauf der Schweine	—	—	—	—	—	—	770	—	—	—	—	—	—	7 803	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
7. Tuberkulose	31	163	69	3 147	588	244	1 926	27	44	—	318	184	2 111	409	285	5 937	19	3	642	365	9 485	1 040	356	7 839	42	23	7.
8. Strahlenpilzkrankheit oder Traubenpilzkrankheit	2	—	1	8	1	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	8.
9. Andere Infektionskrankheiten	28	7	2	119	18	376	52	19	2	—	—	2	13	1	90	34	1	—	20	8	225	65	460	102	7	—	9.
II. Invasionskrankheiten.																										II.
10. Trichinen	—	—	—	—	—	—	316	—	—	4	—	—	—	—	—	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.
11. Gesundheitsschädliche Finnen (Cysticercus cellulosae und Cysticercus inermis)	—	6	14	16	29	13	296	—	—	—	296	494	476	852	33	1 678	1	—	[2] 718²/₄	[2] 614²/₄	[2] 695¹/₄	[2] 1 178⁴/₄	16	235	2	—	11.
12. Mieschersche Schläuche	—	—	—	—	—	—	122	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	468	1	—	12.
13. Andere Invasionskrankheiten	2	—	—	7	3	7	18	3	—	1	2	—	4	1	2	14	1	—	1	1	79	17	14	39	22	1	13.
III. Andere Erkrankungen und Mängel.																										III.
14. Gelbsucht	7	9	2	93	24	608	639	87	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	5	311	36	1 185	1 100	271	23	14.
15. Allgemeine Wassersucht	97	48	9	727	101	220	217	285	53	3	—	—	—	—	—	—	—	—	92	18	653	91	120	257	248	14	15.
16. Leukaemie oder Pseudoleukaemie	6	24	8	237	22	41	59	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.
17. Uraemie	4	10	1	29	5	25	31	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	67	7	46	82	33	2	17.
18. Geschwülste	69	7	2	132	9	16	32	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.
19. Wässerigkeit, Durchsetzung mit Blutungen, Kalk- oder Farbstoffablagerungen	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	259	74	[3] 3 913⁵/₄	537	1 119	4 033	828	68	19.
20. Unreife oder ungenügende Entwickelung der Kälber	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 332	—	—	—	20.
21. Im § 33 Abs. 2 der Ausf.-Best. A[1]) genannte Mängel	104	59	22	587	133	1 677	858	175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.
22. Fäulnis	45	27	9	225	47	134	163	60	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	71	12	76	59	22	—	22.
23. Geruchs- und Geschmacksabweichungen des Fleisches	15	11	9	134	21	111	296	23	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	15	517	73	120	4 155	85	173	23.
24. Vollständige Abmagerung infolge einer vorstehend nicht genannten Krankheit	105	27	5	735	119	474	314	195	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24.
25. Verschiedene andere Erkrankungen und Mängel	252	55	24	694	114	820	638	123	48	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	25.
Zusammen	**1 333**	**854**	**374**	**12 179**	**1 866**	**8 147**	**10392**	**1213**	41	1	9	6	138	21	76	256	5	5	454	223	[3] 9 319²/₄	1 325	3 542	6 210	981	222	25.
									311	**13**	**625**	**686**	**2 743**	**1 284**	**486**	**25 133**	**27**	**8**	**2 268²/₄**	**1 324²/₄**	**25 337¹¹/₄**	**4 381⁴/₄**	**11 387**	**24 584**	**2 542**	**526**	**Zus.**

[1]) zum Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetze. — [2]) Die zugehörigen 12 Viertel waren einfinnig; sie sind nach 21tägiger Durchkühlung freigegeben (vergl. die Anm. 1 bei 1b). — [3]) Die zugehörigen Viertel waren tauglich ohne Einschränkung.

1. a) Sondernachweisung der tuberkulösen Tiere, bei denen sich die Beanstandung — abgesehen von veränderten Teilen — auf Fleischviertel beschränkte.

Beurteilung.	Fleischviertel von							
	Ochsen	Bullen	Kühen	Jungrindern über 8 Monate alt	Kälbern bis 8 Monate alt	Schweinen	Schafen	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Untauglich	39	38	574	81	11	312	9	2
2. Bedingt tauglich	1 565	911	7 358	1 300	892	14 789	131	9
3. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt	1 149	565	6 776	937	796	11 137	64	16
4. Tauglich ohne Einschränkung	2 095	1 214	8 464	1 546	757	17 250	152	5
Zusammen	**4 848**	**2 728**	**23 172**	**3 864**	**2 456**	**43 488**	**356**	**32**
Mithin von ganzen Tieren	1 212	682	5 793	966	614	10 872	89	8

1. b) Sondernachweisung der wegen Einfinnigkeit beanstandeten, jedoch nach 21tägiger Durchkühlung freigegebenen Rinder.

Außer den in der Zusammenstellung 1, Zeile 11 als beanstandet nachgewiesenen finnigen Tieren wurden wegen Einfinnigkeit

[1]) 2 495¹²/₄ Rinder über 3 Monate alt
5 Kälber bis 3 Monate alt

beanstandet, jedoch nach 21tägiger Durchkühlung dem freien Verkehr übergeben.

[1]) Die zugehörigen 12 Viertel sind für minderwertig erklärt worden (vergl. oben die Anm. 2).

2. Beschwerden.

Gegen die Entscheidungen wurde Beschwerde eingelegt in 742 [1]) Fällen; hierbei wurde das angefochtene Gutachten bestätigt in 622 Fällen, gemildert in 104 Fällen, verschärft in 14 Fällen.

[1]) In 2 Fällen fand eine Nachuntersuchung nicht statt, da die Beschau von dem stellvertretenden Kreistierarzt abgelehnt wurde.

Noch: α. Die Beanstandungen der beschauten Tiere

3. Beanstandungen

Beanstandungsgründe.	Von den in der Zusammenstellung 1 in den Spalten II und III aufgeführten sowie von den im übrigen nicht beanstandeten Schlachttieren sind unschädlich beseitigt worden: I. Köpfe von						II. Zungen von						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Pferden	Rindern	Kälbern	Schweinen	Schafen	Ziegen	Pferden	Rindern	Kälbern	Schweinen	Schafen	Ziegen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. Tuberkulose	1	1 023	23	1 564	65	1	—	456	8	354	1	—	1.
2. Schweineseuche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
3. Schweinepest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3.
4. Rotlauf der Schweine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
5. Strahlenpilzkrankheit oder Traubenpilzkrankheit	7	2 386	65	236	5	24	4	2 874	33	52	1	5	5.
6. Hülsenwürmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
7. Gehirnblasenwürmer	—	—	—	—	754	14	—	—	—	—	—	—	7.
8. Leberegel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
9. Lungenwürmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.
10. Andere tierische Schmarotzer	—	195	4	13	7	—	—	90	—	227	—	1	10.
11. Geschwülste	17	110	18	114	5	12	5	43	5	14	—	1	11.
12. Entzündungen einschl. abgekapselter Eiterherde	110	399	107	463	253	12	15	202	66	79	3	2	12.
13. Andere Erkrankungen und Mängel	79	517	124	262	98	16	12	320	77	189	1	2	13.
Zusammen	**214**	**4 630**	**341**	**2 652**	**1 187**	**79**	**36**	**3 985**	**189**	**918**	**6**	**11**	**Zus.**

Noch: 3. Beanstandungen

Beanstandungsgründe.	Von den in der Zusammenstellung 1 in den Spalten II und III aufgeführten sowie von den im übrigen nicht beanstandeten Schlachttieren sind unschädlich beseitigt worden: V. Därme von						VI. Sonstige		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Pferden	Rindern	Kälbern	Schweinen	Schafen	Ziegen	Pferden	Rindern	
1	26	27	28	29	30	31	32	33	
1. Tuberkulose	8	52 577	687	85 037	85	84	23	60 522	1.
2. Schweineseuche	—	—	—	1	—	—	—	—	2.
3. Schweinepest	—	—	—	2 491	—	—	—	—	3.
4. Rotlauf der Schweine	—	—	—	4 685	—	—	—	—	4.
5. Strahlenpilzkrankheit oder Traubenpilzkrankheit	—	12	3	21	—	—	5	568	5.
6. Hülsenwürmer	—	—	—	—	—	—	9	381	6.
7. Gehirnblasenwürmer	—	—	—	—	—	—	—	37	7.
8. Leberegel	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
9. Lungenwürmer	—	—	—	—	—	—	—	—	9.
10. Andere tierische Schmarotzer	2	515	4	265	44	1	17	539	10.
11. Geschwülste	10	65	4	66	—	1	125	829	11.
12. Entzündungen einschl. abgekapselter Eiterherde	346	3 180	2 822	3 778	166	32	640	22 354	12.
13. Andere Erkrankungen und Mängel	166	3 219	1 364	3 477	250	65	421	12 842	13.
Zusammen	**532**	**59 568**	**4 884**	**99 821**	**545**	**183**	**1 240**	**98 072**	**Zus.**

*) In dieser Zusammenstellung sind unerhebliche Teile (weniger als Organhälften usw.) unberücksichtigt gelassen; wichtigsten Mangel nachgewiesen.

Zu 3. Außerdem: Muskelfleisch, Knochen, Fett und Hautteile von

Pferden	Rindern, ausgenommen Kälber	Kälbern bis 3 Monate alt	Schweinen	Schafen	Ziegen
kg	*kg*	*kg*	*kg*	*kg*	*kg*
1	2	3	4	5	6
34 396	262 287	6 730	146 812	2 701	219

nach Krankheiten und Beanstandungsform.

veränderter Teile*).	geführten sowie von den im übrigen nicht beanstandeten Schlachttieren sind unschädlich beseitigt worden: III. Lungen von						IV. Lebern von						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Pferden	Rindern	Kälbern	Schweinen	Schafen	Ziegen	Pferden	Rindern	Kälbern	Schweinen	Schafen	Ziegen	
	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
	197	473 543	7 283	207 816	1 807	874	42	56 112	3 307	107 117	413	237	1.
	—	—	—	128 343	—	—	—	—	—	6	—	—	2.
	—	—	—	4 466	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	4.
	7	483	8	48	12	3	1	95	3	135	5	1	5.
	109	18 515	68	14 220	26 660	229	301	13 722	116	88 068	10 516	216	6.
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.
	—	2 388	—	—	—	—	23	62 886	131	1 457	57 728	2 344	8.
	—	1 466	232	80 327	92 489	954	—	—	—	—	—	—	9.
	304	814	21	1 875	9 598	61	376	327	12	1 776	1 224	25	10.
	110	470	161	295	204	3	81	853	73	527	55	13	11.
	2 783	18 561	11 368	142 372	7 694	249	715	13 344	2 898	8 974	1 152	130	12.
	1 727	33 301	4 239	608 645	9 986	418	968	5 348	1 027	4 246	1 150	79	13.
	5 237	**549 541**	**23 380**	**1 188 408**	**148 450**	**2 791**	**2 507**	**152 687**	**7 567**	**212 310**	**72 243**	**3 045**	**Zus.**

veränderter Teile*).	geführten sowie von den im übrigen nicht beanstandeten Schlachttieren sind unschädlich beseitigt worden: einzelne Organe (je eines Tieres) von				VII. Sämtliche Baucheingeweide von						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Kälbern	Schweinen	Schafen	Ziegen	Pferden	Rindern	Kälbern	Schweinen	Schafen	Ziegen	
	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	
	1 533	61 295	113	73	21	30 716	1 139	28 691	69	45	1.
	—	9 355	—	—	—	—	—	33	—	—	2.
	—	1 083	—	—	—	—	—	1 746	—	—	3.
	—	3 694	—	—	—	—	—	1	—	—	4.
	8	1 276	—	—	2	9	—	8	—	—	5.
	8	1 021	146	— 8	—	—	—	—	—	—	6.
	2	—	269	—	—	—	—	—	—	—	7.
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.
	12	1 756	314	123	4	11	—	62	1	—	10.
	859	536	50	13	8	130	5	39	2	2	11.
	5 050	35 598	599	98	144	2 571	949	1 392	138	27	12.
	4 162	13 732	799	125	116	4 557	1 048	2 562	453	53	13.
	11 634	**129 346**	**2 290**	**440**	**295**	**37 994**	**3 141**	**34 534**	**663**	**127**	**Zus.**

War ein Organ mit verschiedenen Mängeln behaftet, so ist es nur einmal und zwar bei dem für die Fleischbeschau

4. Gesamtzahl der mit Tuberkulose behafteten Tiere.

Pferde	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Schafe	Ziegen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
241	70 325	49 246	331 255	42 344	8 645	272 773	2 023	976

β. Zahl der Schlachttiere, an denen die Beschau vorgenommen wurde.

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Pferde und andere Einhufer	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder über 3 Monate alt	Kälber bis 3 Monate alt	Schweine	Davon Schweine, die lediglich dem Trichinenschauzwange unterlagen [1]	Schafe	Ziegen	Hunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**122 827**	**252 071**	**271 273**	**1 054 160**	**485 994**	**2 298 022**	**10 978 788**	**1 670**	**1 535 759**	**165 159**	**2600**
Provinzen.											
1. Ostpreußen	7 413	4 244	7 948	37 081	27 276	92 022	416 522	4	109 886	3 872	—
II. Westpreußen	2 140	2 524	8 798	31 439	18 189	96 730	382 376	56	58 527	6 262	—
III. Stdtk. Berlin	12 546	57 213	25 432	10 365	21 054	145 752	1 286 852	—	499 206	117	—
IV. Brandenburg	16 653	26 585	41 926	119 143	47 794	220 850	950 876	132	121 149	14 287	277
V. Pommern	2 346	1 475	14 793	39 186	11 224	105 579	397 856	48	104 709	1 958	—
VI. Posen	1 923	2 385	8 111	30 744	24 965	124 520	486 034	64	45 979	31 265	—
VII. Schlesien	18 587	14 015	53 792	137 775	75 420	390 588	1 447 604	105	80 756	39 430	2001
VIII. Sachsen	11 112	11 286	24 297	73 891	33 008	136 496	825 338	642	111 001	15 965	234
IX. Schlw.-Hlst.	5 882	15 168	7 152	48 569	31 236	108 289	446 023	26	41 850	982	—
X. Hannover	9 838	14 903	22 030	54 413	28 429	120 725	738 839	317	144 543	3 049	—
XI. Westfalen	12 014	8 812	18 684	151 103	32 541	183 353	915 274	143	24 274	7 480	—
XII. Hessen-Nass.	3 120	31 121	6 605	67 178	45 441	183 518	838 287	—	55 651	12 538	—
XIII. Rheinprovinz	19 245	61 966	31 542	251 869	87 548	386 063	1 838 572	133	138 083	27 767	97
XIV. Hohenz. Ld.	8	374	163	1 404	1 869	3 537	8 335	—	145	187	—
Reg.-Bez.											
1. Königsberg	6 243	2 486	4 298	17 853	13 868	46 944	216 579	2	49 444	1 264	—
2. Gumbinnen	1 166	854	2 197	11 018	5 904	20 568	102 578	2	26 027	1 150	—
3. Allenstein	4	904	1 453	8 210	7 504	24 510	97 365	—	34 415	1 458	—
4. Danzig	1 501	1 719	5 149	15 252	5 707	43 433	183 417	28	27 228	2 911	—
5. Marienwerder	639	805	3 649	16 187	12 482	53 297	198 959	28	31 299	3 351	—
6. Stadtkr. Berlin	12 546	57 213	25 432	10 365	21 054	145 752	1 286 852	—	499 206	117	—
7. Potsdam	11 723	22 951	26 612	89 685	33 146	132 783	522 464	47	77 184	3 348	7
8. Frankfurt	4 930	3 634	15 314	29 458	14 648	88 067	428 412	85	43 965	10 939	270
9. Stettin	1 412	707	11 675	18 374	6 438	51 055	224 823	46	50 151	878	—
10. Köslin	376	532	2 363	15 099	3 805	34 246	118 297	2	37 895	743	—
11. Stralsund	558	236	755	5 713	981	20 278	54 736	—	16 663	337	—
12. Posen	509	1 674	6 074	16 190	14 781	80 603	311 289	44	23 694	23 495	—
13. Bromberg	1 414	711	2 037	14 554	10 184	43 917	174 745	20	22 285	7 770	—
14. Breslau	11 356	7 104	27 393	34 663	22 926	154 622	484 609	71	46 133	12 657	1263
15. Liegnitz	4 371	2 882	10 707	37 422	13 622	114 450	295 689	34	26 091	14 078	542
16. Oppeln	2 860	4 029	15 692	65 690	38 872	121 516	667 306	—	8 532	12 695	196
17. Magdeburg	4 514	5 315	15 754	26 586	14 324	49 047	371 701	348	42 172	1 411	61
18. Merseburg	5 557	4 210	6 965	31 291	9 774	58 008	320 725	275	43 660	10 598	39
19. Erfurt	1 041	1 761	1 578	16 014	8 910	29 441	132 912	19	25 169	3 956	134
20. Schleswig	5 882	15 168	7 152	48 569	31 236	108 289	446 023	26	41 850	982	—
21. Hannover	3 526	7 249	7 625	9 930	7 253	31 142	219 069	149	37 635	1 080	—
22. Hildesheim	1 722	1 618	6 034	9 715	7 585	35 789	143 963	94	21 120	647	—
23. Lüneburg	1 651	2 212	2 553	8 980	4 301	17 387	133 561	22	20 123	136	—
24. Stade	1 166	2 592	2 878	6 994	6 728	8 028	93 208	21	21 882	154	—
25. Osnabrück	1 345	358	2 303	12 126	1 529	15 795	94 554	31	11 029	409	—
26. Aurich	428	874	637	6 668	1 033	12 584	54 484	—	32 754	623	—
27. Münster	3 370	1 207	5 034	29 354	5 007	40 115	192 163	—	5 436	2 083	—
28. Minden	1 757	1 628	4 230	25 970	4 832	32 459	183 833	69	5 463	1 437	—
29. Arnsberg	6 887	5 977	9 420	95 779	22 702	110 779	539 278	74	13 375	3 960	—
30. Cassel	851	7 902	2 889	24 099	18 306	53 786	404 668	—	21 406	7 194	—
31. Wiesbaden	2 269	23 219	3 716	43 079	27 135	129 732	433 619	—	34 245	5 344	—
32. Coblenz	839	8 343	2 449	28 202	18 391	57 851	113 942	45	5 980	4 328	—
33. Düsseldorf	11 984	25 055	17 535	130 620	23 818	149 260	1 008 033	60	85 913	7 715	72
34. Cöln	3 139	18 952	7 426	40 088	12 671	86 055	374 054	22	29 298	6 144	—
35. Trier	2 096	5 212	2 960	28 077	26 131	57 326	186 438	—	9 198	6 605	18
36. Aachen	1 187	4 404	1 172	24 882	6 537	35 571	156 105	6	7 694	2 975	7
37. Sigmaringen	8	374	163	1 404	1 869	3 537	8 335	—	145	187	—

[1]) oder von den Besitzern freiwillig zur Untersuchung auf Trichinen gestellt worden sind und bei der Untersuchung beanstandet wurden.

1) Die Ergebnisse der Fleischbeschau bei dem in das Zollinland eingeführten Fleische, 1912.

[Statistische Korrespondenz 1913.]

α. Nach Untersuchungsstellen.

Untersuchungsstellen.	Frisches Fleisch (*kg*).			Zubereitetes Fleisch (*kg*).					Zubereitete Fette (*kg*).		
	Rind- einschl. Kalbfleisch	Schweinefleisch	Sonstiges Fleisch	Rind- einschl. Kalbfleisch	Schweineschinken	Speck	Sonstiges Fleisch [2])	Därme	Schweineschmalz	Rindertalg, Premjus, Oleomargar. [3])	Marg. u. Kunstspeisefette
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Memel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Königsberg i. Pr.	2 913	8 350	—	4 011	464	158	634	5 998	3 539 887	13 716	3 031
3. Eydtkuhnen	65 564	40 585	—	768	306	—	—	523 752	—	25	—
4. Tilsit	—	—	—	240430	—	6	7 000	2 744	246	—	—
5. Prostken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Danzig	2 715	68 529	—	53	413	54	—	40 609	2 589 329	59 356	—
7. Thorn	532	134 475	—	—	143	44	1 896	52 709	3 135	—	—
8. Berlin	1 420 874	993 494	64 029	59 464	6 111	23 746	32 464	2 358 405	73 736	77 428	1 886
9. Stettin	5 084	144 598	32 203	131672	1 897	11 557	283	2 580 712	17877884	1 648 960	—
10. Posen	—	142 129	—	—	246	17 022	—	97 114	314 223	—	—
11. Bromberg	—	54 379	—	—	14	16	—	172	105 935	—	—
12. Breslau	23 620	148 611	22	9	2 501	39 805	65	125 945	36	8 392	4
13. Kattowitz i. O. S.	18 226	6 631	—	4	561	290	—	69 941	—	—	—
14. Myslowitz	—	117 542	40	—	25	—	—	106 941	—	—	—
15. Ratibor	—	—	381	5	99	45	—	34 145	346 828	—	—
16. Magdeburg	27 926	—	—	—	895	181	20	14 553	344 364	71 799	1
17. Halle a./Saale	—	98 363	3	1 847	484	77	23	130 476	237 537	669 894	—
18. Erfurt	66 972	99 122	—	4	483	28	—	123 038	17 755	—	—
19. Altona	—	—	—	442199	818	6 414	469694	2 714 317	4 454 817	7 063 373	—
20. Flensburg	60 975	—	—	—	150	2	2 845	782	164 796	201 929	894
21. Kiel	200 323	256 043	3 153	191	1 676	3 324	12 192	2 736	28 879	8 635	—
22. Rendsburg	402	—	—	434	15	3	—	589	3 041	—	—
23. Woyens	37 255	37 873	30	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Geestemünde	—	24 485	—	21 013	28	5	6	109	34 083	—	—
25. Bentheim	644 794	259 468	2 313	727	12 352	4	1 483	13 775	602 269	1 700 496	52
26. Emden	—	—	—	—	—	—	—	—	43 767	—	—
27. Weener	533 260	237 046	6 613	—	13 560	25	—	52 630	33 328	83 466	—
28. Bocholt	60 541	161 639	18	989	135	934	335	3 410	—	—	—
29. Borken	123 320	93 769	200	559	28	1 374	1 841	15 253	—	—	—
30. Kotten	53 227	15 141	35	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Münster i. Westf.	—	54 334	—	966	50	11	—	3 671	197 995	4 327	—
32. Suderwick	—	90 284	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Bielefeld	—	—	—	—	—	—	—	—	15 181	337 840	1
34. Dortmund	102 751	365 385	21	151	1 004	23 826	5	25 168	334 905	13	—
35. Lippstadt	—	—	—	—	120	72 952	—	1	17 902	—	—
36. Hagen i. Westf.	—	—	—	—	—	—	—	—	79 595	—	—
37. Frankfurt a. M.	72 857	11 845	192	28	1 551	361	546	1 331 904	1 329 717	434 625	15 902
38. Coblenz	—	—	—	23	131	10	—	34 136	244 997	—	6 387
39. Crefeld	9 862	244 191	—	—	112	27	—	611 811	763 008	1 274 859	3
40. Düsseldorf	1 168 722	314 561	5 130	108	952	87 869	133	578 101	1 156 533	52 342	1 578
41. Duisburg	211 485	152 977	676	—	138	82 917	7	335 711	3 911 813	1 220 537	646
42. Duisburg-Ruhrort	182 537	151 622	766	—	187	46 898	2 317	545 792	963 923	100	—
43. Elberfeld	1 004 987	460 967	8 621	21	365	4 567	—	39 352	1 209 847	1 524 286	105
44. Emmerich	143 612	68 885	272	158	780	177729	5 114	165 669	2 314 900	1 929 744	122
45. Essen	3 049	25 390	—	—	256	128	27	22 491	553 768	1	1 886
46. Goch	54 841	435 985	308	390	577	2 177	3 396	12 099	2 150 367	5 684 124	—
47. Kaldenkirchen	199 726	1157199	1 377	104	117	599	188	60 562	272 701	18 612	115
48. Cleve	—	—	—	—	—	—	—	—	3 148 296	9 491 051	—
49. Neuß	—	—	—	—	—	—	—	—	740 517	1 194 457	—
50. Cöln	3 486 698	286 416	11 991	358	687	758	5 658	1 315 842	2 360 768	1 842 084	1 465
51. St. Johann-Saarbr.	2 184	18 447	—	—	110	78 806	10	2 110	912 729	127	—
52. Trier	—	—	—	—	—	—	—	—	87 136	1 443	—
53. Aachen	320 677	305 910	6 386	—	302	270	15	347 908	341 710	119 178	—
54. Dalheim	3 099	137 107	73	—	104	133	—	4 430	67 394	—	—
55. Düren	—	60 488	—	—	4	121961	2 309	31 962	36 007	—	—
56. Horbach	58 388	8 048	1 281	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**10373998**	**7492313**	**146134**	**906686**	**50 951**	**807113**	**550506**	**14539575**	**54027584**	**36737219**	**34 078**
Hiervon ab [1])	23	322	92	14	—	5	230	4 227	674	5 810	—
Staat 1912	**10373975**	**7491991**	**146042**	**906672**	**50 951**	**807108**	**550276**	**14535348**	**54026910**	**36731409**	**34 078**

[1]) die in Tab. γ bezeichneten Mengen. — [2]) Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Schweinefleisch. — [3]) und sonstiges Fett warmblütiger Tiere.

Noch: i) Die Ergebnisse der Fleischbeschau usw. für das Jahr 1912. — β. Nach Herkunftsländern*).

Herkunftsländer.	Frisches Fleisch (kg).			Zubereitetes Fleisch (kg).					Zubereitete Fette (kg).		
	Rind- einschl. Kalbfleisch	Schweinefleisch	Sonstiges Fleisch	Rind- einschl. Kalbfleisch	Schweineschinken	Speck	Sonstiges Fleisch [2]	Därme	Schweineschmalz	Rindertalg, Premier jus, Oleomargarin [3]	Margarine u. Kunstspeisefette
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Aus Zollausschlüssen	—	—	—	—	—	—	—	2 646	2	614	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*612*	—
2. Belgien	—	—	—	59	73	274	22	828 631	14 537	485 831	—
	—	—	—	—	*9*	—	*17*	*1 777*	*3*	*8 419*	—
3. Bulgarien	—	—	—	—	4	—	—	707	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	*15*	—	—	—
4. Dänemark	1 083 798	316 731	35 186	39 340	2 629	3 420	247 446	2 845 684	1 406 970	376 329	4
	20 326	*1 681*	—	*1 472*	*337*	—	*756*	*98*	*100 805*	*3 439*	—
5. Frankreich	—	—	138	4	22	11	—	861 151	—	2 743 701	—
	—	—	—	—	—	—	—	*3 483*	—	*16 144*	—
6. Großbritannien und Irland	—	—	5	252 151	345	414	26 815	1 298 499	41	3 222 054	23
	—	—	—	*12 154*	*3*	—	*259*	*5 629*	—	*68 379*	—
7. Italien	—	—	—	—	572	11	—	142	22	28 402	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	*22*	—	—
8. Niederlande	7 052 113	5228790	44 878	3 060	28 762	14 315	18 066	1 019 528	1 222 083	92 908	5 219
	36 010	*18 841*	—	*798*	*533*	*68*	*131*	*14 868*	*35 711*	*1 023*	*1*
9. Norwegen	—	—	64 312	—	5	—	—	7 438	—	—	1
	—	—	*249*	—	—	—	—	*857*	—	—	—
10. Österr.-Ungarn	5	12 185	620	148	14 823	2 446	249	561 871	21 405	488 524	—
	—	—	*18*	*1*	*40*	*9*	*44*	*489*	*29*	—	—
11. Portugal	—	—	—	—	—	—	—	626	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Rumänien	—	—	—	—	15	1	2	34 301	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	*66*	—	—	—
13. Rußland (europ. u. asiat.)	1 360 653	1884183	353	528 200	2 295	224	129 974	2 901 212	11 673	185	—
	4 487	*14 964*	—	*3 730*	*48*	—	*702*	*3 266*	*45*	*25*	—
14. Schweden	877 429	50 419	89	21 463	1 056	7	109 897	363 703	22 764	166 845	121
	11 885	—	—	*1 469*	—	—	*334*	*77*	*1 375*	*1 325*	—
15. Schweiz	—	—	—	13	101	26	4	9 962	51	—	21
	—	—	—	—	—	—	—	*8*	*48*	—	*5*
16. Serbien	—	5	—	—	17	39 621	57	7 053	607 557	—	—
	—	*5*	—	—	—	—	*2*	—	—	—	—
17. Spanien	—	—	—	—	—	—	—	2 575	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Türkei (europ. u. asiat.)	—	—	—	—	—	—	—	10 127	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Afrika	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Asien	—	—	—	—	—	—	—	17 207	1 021	157	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Kanada	—	—	—	14 925	—	—	—	6 020	—	67 672	—
	—	—	—	*5 285*	—	—	—	—	—	—	—
22. Mittel- u. Südamerika	—	—	—	—	—	—	—	99 073	196 335	5 781 797	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*25 715*	—
23. Verein. Staaten von Amerika	—	—	—	47 323	232	746 343	17 974	2 848 519	50523123	22305795	28 689
	—	—	—	*179*	—	*2 812*	*491*	*16 157*	*53 240*	*106 490*	—
24. Australien (Festl. u. Ins.)	—	—	553	—	—	—	—	812 872	—	976 405	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*20 517*	—
Zusammen	**10373998**	**7492313**	**146134**	**906 686**	**50 951**	**807 113**	**550 506**	**14539575**	**54027584**	**36737219**	**34 078**
Hiervon ab [1]	23	322	92	14	—	5	230	4 227	674	5 810	—
Staat 1912	**10373975**	**7491991**	**146042**	**906 672**	**50 951**	**807 108**	**550 276**	**14535348**	**54026910**	**36731409**	**34 078**
„	*72 708*	*35 491*	*267*	*25 088*	*970*	*2 889*	*2 736*	*46 790*	*191 278*	*252 088*	*6*
1911	5 687 475	20 185	61 865	651 328	63 210	15 241	499 551	13939986	52998494	31729628	16 192
„	*49 312*	*138*	*635*	*14 265*	*269*	*40*	*3 286*	*107 212*	*135 307*	*145 063*	*1 080*

*) Die Zeilen mit gewöhnlichen Ziffern betreffen das eingeführte und zur Untersuchung gestellte Fleisch, die mit schrägen Ziffern das davon beanstandete Fleisch. — [1]) die in Tabelle γ bezeichneten Mengen. — [2]) Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Schweinefleisch. — [3]) und sonstiges Fett warmblütiger Tiere.

Noch: i) Die Ergebnisse der Fleischbeschau bei dem in das Zollinland eingeführten Fleische, 1912.

γ. Nicht untersuchtes Fleisch.

Herkunftsländer.	Frisches Fleisch.			Zubereitetes Fleisch.				Zubereitete Fette.		
	Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweinefleisch	Sonstiges Fleisch	Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweinefleisch einschl. Schinken und Speck	Sonstiges Fleisch	Därme	Schweineschmalz	Rindertalg, Premier jus, Oleomargarin und sonstiges Fett warmblütiger Tiere	Margarine und Kunstspeisefette
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Belgien a	—	—	—	—	—	—	602	—	453	—
1. Belgien b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Dänemark a	—	263	—	—	—	—	—	—	5 109	—
2. Dänemark b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Frankreich a	—	—	—	—	—	—	674	—	—	—
3. Frankreich b	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
4. Großbritannien und Irland a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Großbritannien und Irland b	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
5. Holland a	—	—	—	—	—	—	—	—	248	—
5. Holland b	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Österreich-Ungarn a	—	—	87	—	6	—	—	—	—	—
6. Österreich-Ungarn b	5	7	—	8	8	11	—	—	—	—
7. Rußland (europ. u. asiatisch.) a	—	—	—	—	—	210	—	—	—	—
7. Rußland (europ. u. asiatisch.) b	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Schweiz a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Schweiz b	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
9. Verein. Staaten von Amerika a	—	—	—	—	—	—	2 951	674	—	—
9. Verein. Staaten von Amerika b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat.										
a) nicht untersucht, weil freiwillig zurückgezogen	—	263	87	—	6	210	4 227	674	5 810	—
b) ohne weitere Untersuchung beanstandet wegen Verstoßes gegen die Verbote des § 5 Nr. 1 oder § 6 Abs. 1 der Ausführungsbestimmungen D zum Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetze	23	59	5	14	8	11	—	—	—	—
Zusammen (a und b)	**23**	**322**	**92**	**14**	**14**	**221**	**4 227**	**674**	**5 810**	—

Außerdem wurden beanstandet:

Herkunftsländer.	Frisches Fleisch.			Zubereitetes Fleisch.				Zum Genuß ungeeignete Teile von Schweineherzschlägen
	Veränderte Teile [1]) von			Veränderte Teile [2]) von				
	Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweinefleisch	sonstigem Fleisch	Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweineschinken	sonstigem Schweinefleisch	Därmen	
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Dänemark	7 543	2 560	621	208	—	2	—	53 977
2. Großbritannien und Irland	—	—	—	81	1	—	9	14 552
3. Holland	28 677	12 298	318	7	—	—	105	2 989
4. Norwegen	—	—	2 007	—	—	—	—	—
5. Österreich-Ungarn	—	43	—	—	4	—	71	—
6. Rumänien	—	—	—	—	—	—	25	—
7. Rußland (europäisches u. asiatisches)	21 994	13 608	27	3 019	—	—	10	36 867
8. Schweden	7 284	228	—	346	—	—	—	43 974
9. Schweiz	—	—	—	—	—	—	1	—
10. Vereinigte Staaten von Amerika	—	—	—	—	—	—	11	6 714
11. Australien (Festland und Inseln)	—	—	12	—	—	—	—	—
Staat	**65 498**	**28 737**	**2 985**	**3 661**	**5**	**2**	**232**	**159 073**

[1]) Vergl. § 18 (1) I. C. der Ausführungsbestimmungen D zum Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetze. — [2]) desgl. § 19 (1) I. d.

k) Die Milchversorgung auf dem Bahnwege in 41 deutschen Grofsstädten im Jahre 1911.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, 1913.]

Städte.	Orts-anwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910	Es gingen ein im Monat: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamteingang im Jahre 1911	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		Kilogramm												kg	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. Berlin	2 071 257	22 565 906	20 816 329	23 621 972	23 288 790	26 281 130	24 145 376	22 624 982	20 450 285	18 650 988	19 350 256	19 446 082	20 724 687	**261 966 783**	1.
2. Hamburg	931 035	3 279 760	3 048 563	3 393 630	3 385 790	3 974 500	3 983 530	3 865 490	3 436 200	3 166 060	3 210 700	3 312 780	3 474 550	**41 531 553**	2.
3. Leipzig	589 850	2 007 943	1 897 874	2 085 918	2 121 897	2 262 610	2 170 818	2 143 192	1 948 020	1 844 724	1 936 929	1 901 165	2 048 892	**24 369 982**	3.
4. Dresden	548 308	3 108 018	2 790 453	2 986 201	2 885 491	3 148 086	3 295 398	3 269 195	2 842 063	2 599 692	2 627 057	2 580 661	2 773 399	**34 905 714**	4.
5. Cöln a. Rhein	516 527	2 511 790	2 323 760	2 607 280	2 440 245	2 608 315	2 634 970	2 622 760	2 425 050	2 196 170	2 493 975	2 501 283	2 575 685	**29 941 283**	5.
6. Breslau	512 105	1 437 915	1 348 493	1 479 953	1 481 974	1 617 074	1 514 190	1 484 788	1 432 745	1 278 271	1 297 603	1 333 120	1 400 255	**17 106 381**	6.
7 Frankfurt a. Main	414 576	3 331 498	3 068 794	3 377 393	3 076 121	3 333 250	3 294 496	3 240 323	3 100 686	2 872 011	2 954 634	2 884 154	3 090 294	**37 623 654**	7.
8. Düsseldorf	358 728	1 646 902	1 504 374	1 653 969	1 563 941	1 750 609	1 747 630	1 833 607	1 780 398	1 636 571	1 664 838	1 632 312	1 809 387	**20 224 538**	8.
9. Hannover	302 375	966 520	853 424	978 800	966 560	1 057 070	1 052 160	1 012 560	1 000 150	939 590	815 515	898 100	937 230	**11 477 679**	9.
10. Essen	294 653	2 695 066	2 540 436	2 856 021	2 765 360	3 003 670	2 866 530	2 895 689	2 661 245	2 429 950	2 666 660	2 615 222	2 765 015	**32 760 864**	10.
11. Chemnitz	287 807	1 330 247	1 250 935	1 387 528	1 355 541	1 390 159	1 432 356	1 414 975	1 283 272	1 183 482	1 192 108	1 209 845	1 348 474	**15 778 922**	11.
12. Stuttgart	286 218	4 385 340	4 190 532	4 387 311	3 898 659	4 276 379	4 350 644	4 344 595	4 103 877	4 032 227	4 219 678	4 087 744	4 390 753	**50 667 739**	12.
13. Magdeburg	279 629	1 378 360	1 249 720	1 384 570	1 317 140	1 417 430	1 366 600	1 382 510	1 323 670	1 236 020	1 286 350	1 232 010	1 301 700	**15 876 080**	13.
14. Bremen	247 437	242 520	240 651	275 610	291 640	336 960	323 470	301 860	279 090	254 670	258 560	244 860	252 100	**3 301 991**	14.
15. Königsberg i. Pr.	245 994	444 925	436 566	495 211	510 137	601 355	646 781	607 295	532 268	513 534	506 542	486 584	500 539	**6 281 737**	15.
16. Stettin	236 113	813 132	765 369	832 464	813 783	905 964	853 470	796 713	763 199	710 072	715 421	691 936	738 477	**9 400 000**	16.
17. Duisburg	229 483	767 289	699 870	822 670	834 067	913 166	866 460	827 360	814 730	739 950	753 060	724 105	742 905	**9 505 632**	17.
18. Dortmund	214 226	1 069 326	1 021 032	1 184 436	1 146 119	1 251 306	1 241 390	1 226 810	1 202 410	920 138	933 988	964 085	1 053 413	**13 214 453**	18.
19. Kiel	211 627	660 220	655 317	819 160	825 100	1 047 640	1 066 630	1 038 180	804 040	631 210	685 950	756 300	794 510	**9 784 257**	19.
20. Mannheim	193 902	1 666 086	1 557 813	1 665 734	1 581 718	1 723 116	1 744 158	1 709 387	1 551 242	1 536 553	1 646 284	1 607 634	1 598 657	**19 588 382**	20.
21. Halle a./Saale	180 843	436 970	412 890	473 380	468 980	482 310	473 380	468 460	477 050	405 690	391 170	370 150	404 600	**5 265 030**	21.
22. Straßburg im Elsaß	178 891	700 120	726 280	811 000	750 450	880 230	841 720	830 330	730 730	707 900	862 400	770 620	786 000	**9 397 780**	22.
23. Altona	172 628	1 985 930	1 499 866	1 601 410	1 657 590	2 073 890	1 897 300	1 839 690	1 731 430	1 606 680	1 610 105	1 625 100	1 644 060	**20 773 051**	23.
24. Danzig	170 337	270 050	301 520	315 109	299 910	370 785	389 225	364 611	393 060	283 156	288 460	325 680	327 270	**3 928 836**	24.
25. Elberfeld	170 195	655 545	604 343	671 372	644 413	753 687	734 344	767 419	716 042	635 650	637 747	631 323	642 730	**8 094 615**	25.
26. Gelsenkirchen	169 513	915 588	889 635	1 096 825	1 079 342	1 232 808	1 163 004	1 163 105	1 039 932	993 069	997 557	930 095	1 037 814	**12 538 774**	26.
27. Barmen	169 214	835 078	777 796	882 194	871 553	1 070 670	1 044 052	1 004 244	878 181	720 112	663 759	625 485	691 625	**10 064 749**	27.
28. Posen	156 691	415 470	407 290	467 980	462 870	540 320	542 170	505 440	523 150	460 090	417 300	442 830	452 480	**5 637 390**	28.
29. Aachen	156 143	424 850	412 210	464 030	492 970	554 760	497 150	507 421	477 770	414 654	425 600	442 180	495 760	**5 609 355**	29.
30. Cassel	153 196	915 710	862 430	939 050	954 870	1 003 160	1 012 320	928 720	863 180	826 410	858 120	861 340	876 630	**10 901 940**	30.
31. Braunschweig	143 552	180 610	160 390	165 540	167 070	187 390	185 080	183 510	212 830	194 270	195 160	213 050	217 286	**2 262 186**	31.
32. Bochum	136 931	687 560	651 120	728 840	744 433	811 813	778 500	806 080	737 185	674 580	704 040	680 083	691 460	**8 695 694**	32.
33. Karlsruhe	134 313	836 060	762 029	854 305	782 011	929 075	857 634	840 444	716 207	689 987	788 765	773 357	803 387	**9 633 261**	33.
34. Crefeld	129 406	9 710	9 430	10 100	9 950	9 280	9 690	10 490	9 370	8 740	10 140	9 980	10 450	**117 330**	34.
35. Plauen im Vogtlande	121 272	404 413	383 423	422 679	418 233	445 479	423 175	446 718	456 717	406 647	438 872	417 254	443 359	**5 106 969**	35.
36. Mülheim a./Ruhr	112 580	361 170	347 960	383 410	383 835	374 669	419 450	433 530	385 650	355 850	372 910	359 906	382 791	**4 561 131**	36.
37. Erfurt	111 463	564 630	554 380	625 720	633 630	629 170	622 860	587 740	508 620	478 930	503 130	511 560	540 880	**6 761 250**	37.
38. Mainz	110 634	526 609	475 289	552 173	540 887	553 684	577 040	599 810	570 253	559 970	554 654	534 363	515 447	**6 560 179**	38.
39. Wiesbaden	109 002	257 564	238 834	264 065	267 799	244 690	277 330	282 020	258 362	255 295	250 078	233 355	229 310	**3 058 702**	39.
40 Saarbrücken	105 089	622 324	584 694	649 515	661 810	750 920	708 100	710 520	631 800	653 820	669 100	639 750	696 200	**7 978 553**	40.
41. Hamborn	101 703	25 000	22 790	23 950	27 870	26 530	25 940	30 000	38 090	33 860	34 850	32 210	36 240	**357 330**	41.

4. Forstwirtschaft einschließlich Jagd.

a) Die Betriebe mit Forstbesitz in Preußen nach der Größe der forstwirtschaftlich genutzten Fläche, 1907 und 1895.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 112 (1895), 212 (1907).]

Größenklassen nach der forstwirtschaftlich genutzten Fläche.	Betriebe		Fläche der Wirtschaften				Betriebe		Fläche der Wirtschaften			
	Gesamtzahl	darunter reine Forstbetriebe ohne landw. genutzte Fläche [1])	Gesamtfläche	forstwirtschaftlich genutzt	landwirtschaftlich genutzt	sonstige	Gesamtzahl	darunter reine Forstbetriebe ohne landw. genutzte Fläche	Gesamtfläche	forstwirtschaftlich genutzt	landwirtschaftlich genutzt	sonstige
			Hektar						Hektar			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Betriebe mit Forstbesitz überhaupt, 1907.						Staats- und Kronforsten, 1907.					
Unter 1 *ha*	184142	840	1 508 744	74 487	1258244	176 013	13	—	1 720	4	1 476	240
1 *ha* bis 2 „	80 125	578	1 282 137	104 823	1015680	161 634	19	1	4 776	20	4 199	557
2 „ „ 10 „	140827	1508	4 010 060	658 326	2846652	505 082	52	4	17 164	222	14 037	2 905
10 „ „ 20 „	27 001	926	1 592 025	367 568	1027178	197 279	37	9	14 774	499	11 375	2 900
20 „ „ 100 „	19 865	2430	2 657 657	823 024	1549054	285 579	54	19	21 651	2 793	16 455	2 403
100 „ „ 200 „	3 152	1116	1 086 376	446 913	553 926	85 537	36	26	12 172	5 059	6 445	668
200 „ „ 500 „	2 764	1022	1 589 930	875 630	608 333	105 967	48	34	20 687	15 413	1 640	3 634
500 „ „ 1000 „	960	369	959 725	667 293	241 416	51 016	51	39	40 829	38 917	504	1 408
1000 „ „ 2000 „	512	845	845 752	706 447	97 343	41 962	130	94	210 424	191 355	1 812	17 257
2000 „ „ 5000 „	656	395	2 372 546	2214498	53 092	104 956	466	316	1 737 340	1638927	17 211	81 202
über 5000 „	203	123	1 385 472	1319108	20 860	45 504	144	96	913 877	865 556	11 495	36 826
Zusammen .	**460207**	**9552**	**19290424**	**8258117**	**9271778**	**1760529**	**1 050**	**638**	**2 995 414**	**2758765**	**86 649**	**150 000**
	Gemeindeforsten, 1907.						Privat- und Stiftungsforsten, 1907.					
Unter 1 *ha*	778	248	2 490	334	1 039	1 117	183351	592	1 504 534	74 149	1255729	174 656
1 *ha* bis 2 „	564	296	4 225	718	1 566	1 941	79 542	281	1 273 136	104 085	1009915	159 136
2 „ „ 10 „	1 555	946	17 883	7 564	3 032	7 287	139220	558	3 975 013	650 540	2829583	494 890
10 „ „ 20 „	876	649	20 732	12 720	2 324	5 688	26 088	268	1 556 519	354 349	1013479	188 691
20 „ „ 100 „	2 517	1978	171 604	131 383	6 596	33 625	17 294	433	2 464 402	688 848	1526003	249 551
100 „ „ 200 „	1 158	912	186 598	165 450	4 951	16 197	1 958	178	887 606	276 404	542 530	68 672
200 „ „ 500 „	984	745	337 479	308 554	6 418	22 507	1 732	243	1 231 764	551 663	600 275	79 826
500 „ „ 1000 „	261	189	190 675	177 976	3 678	9 021	648	141	728 221	450 400	237 234	40 587
1000 „ „ 2000 „	99	67	138 692	133 463	1 209	4 020	283	84	496 636	381 629	94 322	20 685
2000 „ „ 5000 „	32	18	97 477	94 520	326	2 631	158	61	537 729	481 051	35 555	21 123
über 5000 „	7	4	56 803	53 936	627	2 240	52	23	414 792	399 616	8 738	6 438
Zusammen .	**8 831**	**6052**	**1 224 658**	**1086618**	**31 766**	**106 274**	**450326**	**2862**	**15070352**	**4412734**	**9153363**	**1504255**
	Betriebe mit Forstbesitz überhaupt, 1895.						Staats- und Kronforsten, 1895.					
Unter 1 *ha*	157532	807	1 291 883	64 615	1082117	145 151	—	—	—	—	—	—
1 *ha* bis 2 „	70 276	361	1 099 457	93 140	876 144	130 173	—	—	—	—	—	—
2 „ „ 10 „	127795	896	3 726 155	600 972	2704457	420 726	—	—	—	—	—	—
10 „ „ 20 „	26 292	427	1 545 814	354 086	1017741	173 987	5	1	2 276	68	1 990	218
20 „ „ 100 „	17 940	1469	2 623 698	769 055	1621005	233 638	40	30	6 429	2 294	3 827	308
100 „ „ 200 „	3 120	1054	1 164 182	441 098	640 136	82 948	67	46	11 889	10 027	433	1 429
200 „ „ 500 „	2 737	1068	1 659 290	846 538	717 079	95 673	112	80	41 921	37 253	3 250	1 418
500 „ „ 1000 „	1 121	488	1 143 298	776 062	317 144	50 092	114	84	93 189	87 513	1 737	3 939
1000 „ „ 2000 „	573	301	974 882	800 957	139 157	34 768	162	113	250 845	238 253	2 696	9 896
2000 „ „ 5000 „	570	323	2 002 315	1846250	83 480	72 585	357	215	1 287 612	1208427	26 753	52 432
über 5000 „	243	141	1 706 976	1627184	27 076	52 716	167	100	1 056 251	1001585	15 572	39 094
Zusammen .	**408199**	**7335**	**18037950**	**8219957**	**9225536**	**1492457**	**1 024**	**669**	**2 750 412**	**2585420**	**56 258**	**108 734**

[1]) Forstfläche der reinen Forstbetriebe 1895: 3 585 432, 1907: 3 512 159 *ha*.

b) Die Forsten und Holzungen nach Besitz, Bestand und Betriebsart 1900.

[Preußische Statistik Heft 168, II. (1902).]

Regierungsbezirke. / Staat.	Forsten: Staats-[1]	Forsten: Gemeinde-[2]	Forsten: Privat-	Forsten und Holzungen überhaupt	Holz: Laub-	Holz: Nadel-	Nieder- und Mittelwald	Plänterwald	Hochwald: überhaupt	Hochwald: davon Räumden und Blößen
	Hektar									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	189 193	34 411	163 257	386 861	86 052	300 809	13 706	100 593	272 562	12 233
2. Gumbinnen	194 187	8 201	55 226	257 614	44 575	213 039	14 777	36 942	205 895	2 974
3. Danzig	107 616	5 076	38 681	151 373	32 210	119 163	5 636	17 127	128 610	5 939
4. Marienwerder	228 366	21 544	153 365	403 275	29 455	373 820	8 032	37 046	358 197	26 841
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	250 951	92 917	282 933	626 801	58 137	568 664	10 379	62 329	554 093	18 715
7. Frankfurt	192 292	81 277	431 297	704 866	38 466	666 400	8 359	75 363	621 144	23 809
8. Stettin	112 574	23 298	95 016	230 888	51 094	179 794	11 165	31 894	187 829	4 314
9. Köslin	64 124	30 250	233 883	328 257	71 944	256 313	12 385	58 085	257 787	15 013
10. Stralsund	25 151	7 754	27 126	60 031	35 753	24 278	11 228	6 336	42 467	1 179
11. Posen	81 686	10 757	253 943	346 386	51 808	294 578	14 908	52 453	279 025	9 665
12. Bromberg	103 326	9 512	113 630	226 468	20 044	206 424	5 892	27 705	192 871	9 135
13. Breslau	61 902	17 496	199 069	278 467	66 185	212 282	43 258	23 272	211 937	3 891
14. Liegnitz	27 059	73 207	400 903	501 169	53 840	447 329	37 175	68 568	395 426	9 802
15. Oppeln	79 459	13 205	289 592	382 256	26 515	355 741	17 520	17 057	347 679	5 130
16. Magdeburg	65 772	21 996	163 360	251 128	51 018	200 110	15 978	33 653	201 497	10 858
17. Merseburg	71 843	16 921	109 406	198 170	52 173	145 997	16 903	20 964	160 303	3 682
18. Erfurt	36 391	30 192	19 754	86 337	46 431	39 906	15 140	16 665	54 532	697
19. Schleswig	36 295	15 561	74 457	126 313	81 413	44 900	14 757	19 662	91 894	3 487
20. Hannover	27 421	27 713	28 392	83 526	39 652	43 874	2 192	9 029	72 305	1 541
21. Hildesheim	101 142	66 486	23 043	190 671	111 490	79 181	22 852	8 170	159 649	2 556
22. Lüneburg	79 405	50 897	117 457	247 759	41 028	206 731	7 526	38 342	201 891	12 064
23. Stade	17 867	6 644	19 858	44 369	13 288	31 081	1 745	6 853	35 771	1 327
24. Osnabrück	9 206	9 139	68 388	86 733	32 338	54 395	16 335	22 727	47 671	2 915
25. Aurich	5 182	226	2 133	7 541	1 384	6 157	133	333	7 075	520
26. Münster	2 772	3 282	132 844	138 898	73 726	65 172	18 732	38 890	81 276	3 880
27. Minden	25 878	15 365	62 628	103 871	67 495	36 376	17 056	14 188	72 627	2 644
28. Arnsberg	20 749	95 830	206 932	323 511	239 323	84 188	118 658	47 592	157 261	3 338
29. Cassel	210 138	105 544	76 035	391 717	228 805	162 912	23 546	11 554	356 617	10 137
30. Wiesbaden	50 999	161 188	18 763	230 950	181 399	49 551	36 766	3 019	191 165	1 609
31. Coblenz	28 004	168 565	60 477	257 046	212 823	44 223	117 808	6 152	133 086	1 839
32. Düsseldorf	15 437	4 841	74 937	95 215	53 323	41 892	29 853	13 403	51 959	1 927
33. Cöln	13 727	10 737	95 378	119 842	99 866	19 976	77 884	12 195	29 763	970
34. Trier	63 408	134 603	52 405	250 416	190 228	60 188	68 824	8 192	173 400	2 204
35. Aachen	31 368	42 729	38 373	112 470	57 396	55 074	31 476	6 032	74 962	4 970
36. Sigmaringen	—	20 683	18 256	38 939	15 959	22 980	905	2 676	35 358	380
Staat	**2 630 800**	**1 438 047**	**4 201 197**	**8 270 134**	**2 556 636**	**5 713 498**	**869 489**	**955 061**	**6 445 584**	**222 185**

c) Der Hochwald (Sp. 10 der Tab. b.) nach Besitz, Bestand und Altersklassen.

Art der Forsten (Besitz, Bestand).		Über 100	81—100	61—80	41—60	21—40	Bis 20	Räumden	Blößen
		Jahre alte Bestände in Hektar						*ha*	*ha*
Staats- usw. Forsten	Laubholz	124 217	92 192	103 481	100 946	83 233	78 106	7 596	2 341
	Nadelholz	261 455	218 209	271 828	387 613	381 256	387 215	19 177	38 146
Gemeinde- usw. Forsten	Laubholz	55 934	71 604	88 946	83 222	69 844	54 291	2 155	1 540
	Nadelholz	13 611	35 621	66 517	129 690	178 383	175 343	10 181	15 472
Fideikommiß- forsten	Laubholz	26 495	23 156	29 873	33 780	33 733	29 803	983	1 528
	Nadelholz	29 708	53 271	96 693	160 613	192 130	182 360	6 879	10 605
Andere Privat- forsten	Laubholz	23 779	23 683	34 872	45 940	57 340	47 793	3 554	2 388
	Nadelholz	31 007	68 679	158 619	328 246	480 023	519 047	47 604	52 036

[1]) einschl. Kron- und Staatsanteilforsten. — [2]) einschl. Stiftungs- und Genossenforsten.

d) Die aus den Staatsforsten geschlagene Holzmasse 1911.

[Amtliche Mitteilungen aus der Abteilung für Forsten des Ministeriums für Landwirtschaft usw.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Holzbodenfläche	Geschlagene Holzmasse in Festmetern									
		Bau- und Nutzholz				Brennholz				Bau- und Nutzholz	Brennholz
		Derbholz		Reisholz	zusammen	Derbholz		Reis- und Stockholz	zusammen		
		Laubholz	Nadelholz			Laubholz	Nadelholz				
		im ganzen								auf ein Hektar der Holzbodenfläche	
	ha										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg . .	100 753	18 910	393 914	950	413 774	119 639	135 158	55 128	309 925	4,11	3,08
2. Gumbinnen . .	125 792	13 389	358 720	2 047	374 156	97 551	197 821	74 837	370 209	2,97	2,94
3. Allenstein . . .	188 779	20 278	602 342	658	623 278	44 757	161 487	86 803	293 047	3,30	1,55
4. Danzig	124 447	26 941	206 661	2 256	235 858	58 642	65 654	70 780	195 076	1,90	1,57
5. Marienwerder .	248 329	14 783	601 806	3 373	619 962	34 354	225 971	181 330	441 655	2,50	1,78
6. Potsdam	204 275	26 983	506 980	736	534 699	74 028	236 167	104 686	414 881	2,62	2,03
7. Frankfurt . . .	191 285	29 621	553 635	568	583 824	48 751	148 584	86 110	283 445	3,05	1,48
8. Stettin	107 009	36 083	258 048	1 440	295 571	89 687	116 266	46 159	252 112	2,76	2,36
9. Köslin	77 280	16 159	70 239	131	86 529	58 851	50 582	47 409	156 842	1,12	2,03
10. Stralsund . . .	25 631	14 814	40 063	318	55 195	27 927	12 182	21 714	61 823	2,15	2,41
11. Posen	97 332	13 254	220 180	2 245	235 679	15 986	56 019	81 927	153 932	2,42	1,58
12. Bromberg . . .	131 195	8 712	284 958	1 315	294 985	10 124	109 321	105 136	224 581	2,25	1,71
13. Breslau	58 499	29 605	268 315	9 325	307 245	34 640	79 884	31 919	146 443	5,25	2,50
14. Liegnitz	22 239	3 114	76 865	1 129	81 108	3 574	15 766	10 196	29 536	3,65	1,33
15. Oppeln	73 227	11 039	299 544	2 923	313 506	12 091	62 596	21 201	95 888	4,28	1,31
16. Magdeburg . .	63 235	31 963	75 540	505	108 008	44 788	22 044	63 199	130 031	1,71	2,06
17. Merseburg . . .	71 803	32 189	173 048	1 015	206 252	39 574	67 080	50 475	157 129	2,87	2,19
18. Erfurt	37 611	23 738	147 903	2 395	174 036	44 844	29 018	32 679	106 541	4,63	2,83
19. Schleswig . . .	37 292	42 547	43 072	766	86 385	66 174	9 694	38 286	114 154	2,32	3,06
20. Hannover . . .	27 387	29 257	51 721	748	81 726	32 446	5 986	23 115	61 547	2,98	2,25
21. Hildesheim . .	99 885	64 702	272 301	4 373	341 376	155 763	46 724	76 305	278 792	3,42	2,79
22. Lüneburg . . .	75 400	27 098	117 645	4 769	149 512	32 541	22 673	49 400	104 614	1,98	1,39
23. Stade	17 375	8 006	31 766	1 218	40 990	6 915	8 819	14 197	29 931	2,36	1,72
24. Osnabrück . . .	13 692	4 923	23 720	148	28 791	4 348	4 477	10 921	19 746	2,10	1,44
25. Aurich											
26. Münster	34 686	66 161	56 759	3 064	125 984	85 204	3 580	39 740	128 524	3,63	3,71
27. Minden											
28. Arnsberg . . .	24 068	30 425	35 809	2 892	69 126	43 620	618	10 515	54 753	2,87	2,27
29. Cassel	201 087	98 149	265 570	8 042	371 761	326 629	51 454	257 118	635 201	1,85	3,16
30. Wiesbaden . .	51 847	32 924	42 716	1 835	77 475	128 317	8 537	66 319	203 173	1,49	3,92
31. Coblenz	29 849	16 295	48 292	2 184	66 771	50 413	3 997	31 829	86 239	2,24	2,89
32. Düsseldorf . .	16 612	15 604	34 994	2 158	52 756	8 277	1 668	21 068	31 013	3,18	1,87
33. Cöln	13 736	17 205	16 118	432	33 755	8 380	464	10 854	19 698	2,46	1,43
34. Trier	64 191	86 090	90 554	3 775	180 419	121 804	4 010	40 067	165 881	2,81	2,58
35. Aachen	33 912	23 773	83 583	3 436	110 792	30 171	2 253	19 642	52 066	3,27	1,54
36. Sigmaringen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . 1911	2 689 740	934 734	6 353 381	73 169	7 301 284	1 900 810	1 906 554	1 881 064	5 808 428	2,74	2,16
1910	2 677 197	896 459	8 276 673	70 163	0 243 295	1 923 742	2 565 441	1 982 060	6 471 243	3,45	2,42
1909	2 659 812	908 661	5 883 234	77 004	6 808 959	2 003 807	2 003 444	2 100 565	6 167 816	2,58	2,32
1908	2 640 782	947 996	5 238 522	77 519	6 204 037	1 902 340	1 802 466	2 008 787	5 713 599	2,37	2,16
1907	2 618 745	898 435	5 094 307	66 597	6 059 339	1 788 175	1 685 664	1 730 066	5 203 905	2,31	1,99
1906	2 605 392	843 515	4 865 387	63 256	5 772 158	1 845 334	1 616 955	1 782 123	5 244 412	2,22	2,01
1905	2 587 925	5 961 204				5 150 014				2,30	1,99
1904	2 554 259	6 378 193				5 384 908				2,50	2,11

e) Die Verwertung der aus den Staatsforsten geschlagenen Holzmasse 1911

Regierungsbezirke. — Staat.	Verwertete Holzmasse: Bau- und Nutzholz einschließl. Nutzrinde	Verwertete Holzmasse: Brennholz einschließl. Brennrinde	Von der Holzmasse sind verwertet als: Derbholz	Von der Holzmasse sind verwertet als: Nichtderbholz	Geldertrag für Holz: Bau- und Nutzholz einschl. Nutzrinde	Geldertrag für Holz: Brennholz einschl. Brennrinde	Geldertrag für Holz: im ganzen	Betrag der Holzwerbungskosten	Von dem Einschlage des laufenden Jahres sind unverwertet geblieben: Bau- und Nutzholz	Von dem Einschlage des laufenden Jahres sind unverwertet geblieben: Brennholz
	Festmeter				Mark: Barer zur Kasse gelangter Erlös				*fm*	*fm*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez.										
Königsberg	413 771	289 358	642 179	60 950	3 923 353	1 316 221	5 239 574	985 075	3	20 567
Gumbinnen	374 161	388 464	685 069	77 556	3 909 549	1 482 435	5 391 984	1 072 831	29	8 293
Allenstein	623 439	304 873	838 502	89 810	9 527 078	1 111 519	10 638 597	1 105 292	—	8 531
Danzig	235 862	195 081	357 907	73 036	3 423 905	715 772	4 139 677	419 063	1	7
Marienwerder	619 954	442 221	877 178	184 997	9 320 289	1 711 362	11 031 651	969 304	14	1 083
Potsdam	534 550	418 481	847 918	105 113	9 020 760	2 312 519	11 333 279	1 246 619	149	554
Frankfurt	583 824	283 782	781 010	86 596	9 109 974	1 321 099	10 431 073	971 048	—	620
Stettin	295 570	251 840	499 859	47 551	5 100 630	1 253 220	6 353 850	582 436	1	272
Köslin	86 529	156 842	195 831	47 540	1 457 428	680 203	2 137 631	262 645	—	—
Stralsund	55 202	62 108	95 284	22 026	758 941	297 812	1 056 753	227 864	26	156
Posen	235 714	158 110	308 526	85 298	3 170 791	679 632	3 850 423	507 636	—	1 519
Bromberg	294 984	224 575	413 115	106 444	3 874 172	954 240	4 828 412	476 888	1	6
Breslau	307 242	145 042	411 033	41 251	4 343 587	697 277	5 040 864	627 700	3	2 906
Liegnitz	81 105	29 544	99 319	11 330	1 185 792	174 902	1 360 694	147 365	3	2
Oppeln	313 503	95 888	385 267	24 124	4 343 402	453 914	4 797 316	442 549	3	3
Magdeburg	108 018	130 039	174 345	63 712	1 788 474	605 209	2 393 683	334 006	—	—
Merseburg	206 332	157 206	311 891	51 647	3 748 078	856 545	4 604 623	424 102	4	—
Erfurt	174 036	106 541	245 503	35 074	3 238 808	641 699	3 880 507	537 997	—	—
Schleswig	86 524	114 311	161 621	39 214	1 081 072	604 903	1 685 975	358 249	30	5
Hannover	81 726	61 479	119 410	23 795	1 295 704	303 094	1 598 798	234 940	—	68
Hildesheim	341 376	279 047	540 978	79 445	5 745 500	1 129 519	6 875 019	1 297 011	—	3 913
Lüneburg	149 512	105 226	199 957	54 781	2 096 534	532 151	2 628 685	445 355	—	—
Stade	41 005	29 931	55 521	15 415	582 827	117 397	700 224	106 347	12	—
Osnabrück, Aurich	28 791	19 747	37 468	11 070	407 863	87 661	495 524	82 979	—	—
Münster, Minden	125 984	128 514	211 704	42 794	1 746 096	523 190	2 269 286	399 664	—	10
Arnsberg	69 125	54 753	110 471	13 407	937 567	256 418	1 193 985	171 897	1	—
Cassel	371 760	635 530	741 833	265 457	4 880 388	2 556 155	7 436 543	1 441 018	1	741
Wiesbaden	77 475	203 259	212 493	68 241	1 026 607	1 150 745	2 177 352	519 874	—	98
Coblenz	66 771	86 239	118 997	34 013	867 295	464 121	1 331 416	253 930	—	—
Düsseldorf	52 756	31 013	60 543	23 226	743 857	122 912	866 769	106 820	—	—
Cöln	33 755	19 698	42 167	11 286	442 881	69 505	512 386	98 925	—	—
Trier	180 430	165 935	302 523	43 842	2 501 261	1 063 245	3 564 506	670 102	—	—
Aachen	110 804	52 066	139 792	23 078	1 494 442	142 523	1 636 965	241 092	—	—
Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1911	7 361 590	5 826 743	11 225 214	1 963 119	107 004 905	26 389 119	133 484 024	17 768 023	281	49 354
Staat 1910	9 245 917	6 438 223	13 641 561	2 042 579	106 179 830	28 062 186	134 242 022	22 001 365	569	67 473
Staat 1909	6 867 209	6 145 587	10 842 852	2 169 944	90 637 043	29 106 952	121 359 261	17 488 669	3 171	33 381
Staat 1908	6 262 357	5 704 740	9 881 927	2 085 170	88 028 042	28 345 359	118 046 270	15 767 119	[1] 1 445	11 131
Staat 1907	6 001 207	5 205 769	9 468 917	1 798 059	92 161 524	26 263 167	120 217 752	13 917 202	250	1 720
Staat 1906	5 770 546	5 247 854	9 173 818	1 844 582	84 924 517	24 472 944	111 423 020	12 655 682	2 077	3 137
Staat 1905	5 963 441	5 174 201	9 252 772	1 884 930	84 299 335	22 636 399	108 955 967	12 671 686	779	6 356

[1]) davon 32 *fm* aus 1907.

f) Durchschnittliche Verwertungspreise der 1911 aus den Staatsforsten gewonnenen Holzmasse.

Regierungsbezirke. — Staat.	Bau- und Nutzholz einschl. Nutzrinde	Brennholz einschl. Brennrinde	Holz im ganzen	Eichen		Buchen (Eschen, Rüstern, Ahorn usw.)		Weiches Laubholz einschl. Birken	Fichten		Kiefern		Buchen (Eschen, Rüstern, Ahorn usw.)	Kiefern	Eichen, Spiegelrinde (ausschließlich der Werbungskosten)	
				Bau- und Nutzholz									Brennholz in Kloben		Es sind verwertet in Mengen von 50 *kg*	Erzielter Erlös
				Rundhölzer der Klasse A von					Gewöhnliche Rundhölzer von							im ganzen / für 50 *kg*
				40 bis 49	30 bis 39	40 bis 49	30 bis 39	30 bis 39	1 bis 2	1/2 bis 1	1 bis 2	1/2 bis 1				
				cm Mittendurchmesser					Festmeter							
	Preise in Mark															
	für das Festmeter												für das Raummeter			*M* / *M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 / 18
Königsberg	9,48	4,55	7,45	45,46	36,03	22,34	15,94	10,64	10,86	9,77	17,68	13,02	4,24	3,31	—	— / —
Gumbinnen	10,45	3,82	7,07	39,74	30,11	17,09	19,60	9,29	12,56	11,47	16,28	13,04	3,40	3,52	—	— / —
Allenstein	15,28	3,65	11,46	32,31	18,49	12,63	13,27	8,05	11,24	10,03	20,50	13,98	3,99	3,24	—	— / —
Danzig	14,52	3,67	9,61	22,52	20,73	10,99	10,21	8,02	13,70	10,89	17,96	14,92	4,13	4,29	—	— / —
Marienwrd.	15,03	3,87	10,39	29,76	22,84	14,58	13,50	11,12	14,11	11,45	19,71	15,89	5,10	4,02	—	— / —
Potsdam	16,88	5,53	11,89	50,85	28,07	16,74	12,69	15,37	22,07	15,06	23,34	17,38	4,55	5,26	—	— / —
Frankfurt	15,60	4,66	12,02	48,53	25,86	19,25	14,11	17,40	20,24	16,84	22,45	16,83	4,89	4,58	—	— / —
Stettin	17,26	4,98	11,61	32,70	20,57	20,32	13,34	11,73	13,80	12,69	21,66	17,28	5,08	4,08	—	— / —
Köslin	16,84	4,34	8,78	56,40	26,28	11,77	9,96	10,39	19,13	14,78	19,88	17,21	4,84	3,48	—	— / —
Stralsund	13,75	4,80	9,01	34,59	22,64	22,41	20,87	10,46	6,01	10,88	16,71	14,37	5,07	3,93	—	— / —
Posen	13,45	4,30	9,78	63,70	38,94	23,83	19,38	11,49	17,53	13,97	22,28	17,46	4,77	4,47	—	— / —
Bromberg	13,13	4,25	9,29	38,68	27,36	16,04	14,43	12,83	14,70	12,32	15,93	13,51	5,54	4,76	—	— / —
Breslau	14,14	4,81	11,15	54,09	31,92	25,77	21,52	17,65	17,14	13,83	21,21	15,50	4,07	4,16	—	— / —
Liegnitz	14,62	5,92	12,30	56,71	—	18,02	14,97	—	17,61	15,21	24,68	17,65	4,61	4,84	—	— / —
Oppeln	13,85	4,72	11,72	59,14	30,75	18,08	17,43	12,69	17,09	14,35	24,04	17,43	3,63	4,28	—	— / —
Magdeburg	16,56	4,65	10,06	30,48	19,23	27,66	22,73	14,49	18,44	17,59	23,19	18,28	5,66	4,97	272,40	721,90 / 2,65
Merseburg	18,17	5,45	12,67	45,81	28,70	26,64	22,89	17,53	21,54	19,16	24,54	19,94	4,91	5,46	—	— / —
Erfurt	18,61	6,02	13,83	33,08	18,42	24,12	19,07	15,32	24,99	21,68	21,49	17,73	6,89	5,21	—	— / —
Schleswig	12,49	5,29	8,39	36,54	25,34	17,54	16,89	17,82	13,98	12,14	16,47	14,19	6,17	4,02	—	— / —
Hannover	15,85	4,93	11,16	38,32	27,46	24,12	17,61	19,82	22,22	20,37	21,33	16,62	5,69	5,03	—	— / —
Hildesheim	16,83	4,05	11,08	41,17	28,00	21,97	17,07	12,31	25,72	21,42	23,19	14,40	4,90	2,93	—	— / —
Lüneburg	14,02	5,06	10,32	43,37	27,03	21,90	17,66	19,33	23,63	19,44	23,12	17,73	7,49	4,94	—	— / —
Stade	14,21	3,92	9,87	41,21	27,02	19,67	12,25	13,29	23,14	18,51	22,28	17,51	7,29	4,12	—	— / —
Osnabrück, Aurich	14,17	4,44	10,21	47,91	32,71	17,20	12,22	16,50	19,01	17,92	18,41	14,66	5,45	3,53	—	— / —
Münster, Minden	13,86	4,07	8,96	39,15	30,29	17,75	14,06	13,68	23,19	19,43	20,26	15,39	4,19	4,12	—	— / —
Arnsberg	13,56	4,68	9,64	47,48	37,17	16,67	9,60	—	21,46	17,77	16,68	13,78	4,20	2,20	—	— / —
Cassel	13,13	4,02	7,38	43,00	25,94	20,03	15,95	11,84	22,39	19,93	20,16	15,57	5,41	4,01	3 536,77	9 091,16 / 2,57
Wiesbaden	13,25	5,66	7,76	30,86	19,19	17,08	11,91	11,81	21,23	17,29	20,52	15,14	6,11	4,47	914,15	1 828,44 / 2,00
Coblenz	12,99	5,38	8,70	35,69	22,68	16,21	12,77	8,38	19,01	15,83	18,23	12,39	6,26	4,61	514,00	387,30 / 0,75
Düsseldorf	14,10	3,96	10,35	60,60	41,95	29,09	20,50	—	17,70	14,40	18,43	15,98	5,96	5,62	—	— / —
Cöln	13,12	3,53	9,59	41,06	29,26	18,59	20,00	—	17,29	15,12	—	—	4,60	3,09	—	— / —
Trier	13,86	6,41	10,29	40,36	22,17	16,48	12,32	10,15	17,87	15,97	17,98	16,59	6,04	3,54	—	— / —
Aachen	13,49	2,74	10,05	45,36	28,23	17,85	13,16	—	21,81	17,99	15,93	14,15	3,22	3,27	100,00	300,00 / 3,00
Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— / —
Staat 1911	14,55	4,53	10,12	41,18	25,03	20,09	15,58	11,69	17,86	15,68	20,83	16,06	5,32	4,34	**5 337,32**	**12 328,80** / 2,31
Staat 1910	11,48	4,36	8,56	36,47	23,21	17,85	14,29	12,07	11,12	11,15	19,20	14,78	5,24	4,25	**5 904,24**	**12 284,02** / 2,08
Staat 1909	13,02	4,99	9,33	34,13	22,37	18,42	14,71	12,28	16,95	14,31	18,55	14,62	5,64	4,68	**7 736,62**	**18 213,10** / 2,35
Staat 1908	14,06	5,26	0,86	34,17	23,13	19,75	15,71	11,95	19,07	15,73	17,63	14,24	6,01	4,87	**7 735,86**	**17 537,92** / 2,27
Staat 1907	15,21	5,38	10,67	37,60	26,06	19,72	16,15	12,51	19,81	10,43	20,09	15,68	6,08	4,92	**8 870,41**	**17 078,29** / 1,93
Staat 1906	14,72	5,04	10,11	36,20	24,85	10,26	15,14	11,97	10,11	10,19	20,25	15,58	5,66	4,80	**8 612,20**	**15 107,12** / 1,75

g) Die Nachbesserungen und neuen Kulturen sowie die Anlegung von Saat- und Pflanz-Kämpen in den Staatsforsten 1907 bis 1911.

Reg.-Bez. / Staat.	Nachbesserungen					Neue Kulturen					Saat- und Pflanz-Kämpe				
	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911
	Hektar														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Reg.-Bez.															
1. Königsberg	476	344	337	397	276	750	835	802	917	1 209	72	59	64	54	63
2. Gumbinnen	374	277	332	379	304	718	545	563	791	1 135	48	41	43	54	41
3. Allenstein	1 050	772	808	1 074	722	2 233	2 006	2 432	3 200	2 715	75	75	65	61	65
4. Danzig	548	473	443	611	440	1 482	1 317	1 686	2 004	1 833	45	49	40	42	42
5. Marienwerder	1 119	1 170	961	1 306	1 167	3 052	2 927	3 947	4 789	4 880	88	88	88	94	87
6. Potsdam	1 094	1 001	1 014	1 077	771	1 243	964	1 099	1 938	1 326	78	95	77	78	70
7. Frankfurt	942	1 041	1 066	1 468	647	1 738	1 562	1 597	1 752	1 436	92	87	79	67	53
8. Stettin	378	352	293	375	230	596	565	804	1 347	794	20	21	18	17	15
9. Köslin	263	233	165	211	183	1 048	976	1 293	2 481	1 984	15	14	14	13	13
10. Stralsund	201	172	133	252	169	396	83	135	415	226	12	9	13	13	9
11. Posen	539	539	610	725	645	710	794	1 044	1 402	1 405	45	53	49	43	43
12. Bromberg	842	829	713	728	567	1 419	1 380	1 237	1 057	1 116	48	43	40	45	49
13. Breslau	298	252	218	256	209	426	433	464	588	454	25	24	25	23	25
14. Liegnitz	94	102	141	117	108	221	182	208	187	270	13	12	12	12	13
15. Oppeln	258	274	240	277	222	458	454	494	500	546	16	14	13	15	14
16. Magdeburg	222	221	553	654	295	2 920	1 145	1 198	831	470	30	29	32	29	31
17. Merseburg	281	218	230	267	314	664	523	507	699	377	22	20	18	17	15
18. Erfurt	125	138	89	103	87	194	205	287	373	250	8	8	8	8	8
19. Schleswig	257	250	140	185	168	319	253	674	657	339	7	6	6	6	6
20. Hannover	137	165	173	190	89	186	216	272	649	186	6	7	6	6	5
21. Hildesheim	362	269	298	279	170	401	411	528	1 493	458	20	20	21	19	18
22. Lüneburg	235	200	180	303	232	553	369	525	658	491	19	18	17	14	15
23. Stade	114	52	44	140	46	124	129	136	210	126	4	3	5	4	4
24. Osnabrück	36	42	32	38	35	132	103	89	126	92	3	3	3	2	2
25. Aurich															
26. Münster	249	226	157	202	90	123	132	266	1 015	309	6	7	7	6	8
27. Minden															
28. Arnsberg	65	52	76	157	31	142	157	497	442	176	9	4	5	7	9
29. Cassel	784	705	991	1 072	436	1 112	1 219	2 550	2 990	1 198	39	39	61	37	40
30. Wiesbaden	187	166	75	89	89	242	289	453	1 198	399	17	18	19	18	18
31. Coblenz	109	67	56	324	53	301	308	394	737	301	18	17	17	17	16
32. Düsseldorf	98	83	85	80	73	204	222	239	248	179	9	10	8	8	8
33. Cöln	71	82	50	49	54	98	92	154	198	169	7	7	7	7	8
34. Trier	270	294	279	641	133	642	546	845	893	488	12	13	21	12	10
35. Aachen	125	113	135	118	124	468	502	551	666	486	11	13	11	11	10
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**12 203**	**11 174**	**11 117**	**14 144**	**9 179**	**25 315**	**21 844**	**27 970**	**37 451**	**27 823**	**939**	**926**	**912**	**859**	**833**

h) Tötungen und Verwundungen beim Forst- und Jagdschutze in den Staatsforsten 1902 bis 1911.

Rechnungsjahre	Forstbeamte von Wilddieben und Forstfrevlern				Wilddiebe u. Forstfrevler von Forstbeamten bei gerechtfertigtem [1]) Waffengebrauche			
	getötet	schwer verwundet	leicht verwundet	getötet u. verwundet	getötet	schwer verwundet	leicht verwundet	getötet u. verwundet
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1902	3	1	1	5	2	4	3	9
1903	1	—	1	2	1	5	2	8
1904	—	—	—	—	3	—	2	5
1905	2	—	—	2	1	2	2	5
1906	1	—	1	2	1	—	1	2
1907	1	1	—	2	2	1	3	6
1908	—	—	—	—	3	2	3	8
1909	—	—	1	1	3	3	1	7
1910	1	2	—	3	2	1	2	5
1911	—	—	—	—	1	—	—	1

[1]) Tötungen und Verwundungen bei ungerechtfertigtem Waffengebrauche sind 1902/11 nicht vorgekommen.

i) Das durch Administrationsbeschuß in den Staatsforsten erlegte Wild, 1911.

Regierungsbezirke. — Staat.	Rotwild					Damwild					Rehe					Schwarzwild	Hasen	Federwild
	Hirsche	Weibl. Wild	Kälber	zusammen	vom Hundert	Hirsche	Weibl. Wild	Kälber	zusammen	vom Hundert	Böcke	Ricken	Kälber	zusammen	vom Hundert			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Königsbg.[1]	13	12	9	34	0,46	27	64	55	146	4,04	410	255	1	666	3,65	14	4 368	298
Gumbinn.[2]	73	139	131	343	4,64	20	15	13	48	1,33	575	409	91	1 075	5,89	87	5 447	375
Allenstein	29	76	40	145	1,96	1	4	—	5	0,14	632	562	193	1 387	7,60	15	4 352	228
Danzig	4	—	—	4	0,01	1	3	—	4	0,11	293	189	—	482	2,64	21	1 952	146
Marienwrd.	74	200	50	324	4,38	43	94	34	171	4,73	680	496	37	1 213	6,65	51	8 484	610
Potsdam	286	544	352	1182	15,98	566	911	704	2181	60,25	485	790	10	1 285	7,05	301	5 892	743
Frankfurt	153	329	145	627	8,48	—	—	—	—	—	504	635	239	1 378	7,56	362	3 915	240
Stettin	173	306	84	563	7,61	10	13	11	34	0,94	312	361	8	681	3,73	90	3 479	679
Köslin	50	126	22	198	2,68	—	—	—	—	—	182	180	1	363	1,99	147	1 766	110
Stralsund	75	76	87	238	3,22	17	28	26	71	1,96	143	195	91	429	2,35	141	818	115
Posen	49	98	45	192	2,60	2	3	2	7	0,20	236	211	1	448	2,46	44	7 409	578
Bromberg	24	31	25	80	1,08	22	29	7	58	1,60	324	291	35	650	3,56	59	9 713	693
Breslau	69	137	72	278	3,76	6	8	9	23	0,64	244	224	12	480	2,63	9	4 202	511
Liegnitz	7	1	1	9	0,12	6	11	6	23	0,64	62	66	—	128	0,70	8	119	18
Oppeln	73	122	54	249	3,37	3	5	1	9	0,25	288	230	21	539	2,96	20	3 377	510
Magdeburg	73	90	39	202	2,73	243	241	243	727	20,09	277	251	98	626	3,43	316	2 764	999
Merseburg	121	240	109	470	6,35	4	8	2	14	0,39	347	427	127	901	4,94	16	6 153	1 323
Erfurt	31	62	28	121	1,64	—	—	—	—	—	112	115	1	228	1,25	—	680	12
Schleswig	26	40	23	89	1,20	24	41	19	84	2,32	184	236	2	422	2,31	—	3 296	583
Hannover	12	10	2	24	0,33	3	3	—	6	0,17	150	99	3	252	1,38	29	1 109	217
Hildesheim	247	247	224	718	9,71	—	—	—	—	—	332	220	2	554	3,04	56	963	94
Lüneburg	116	163	77	356	4,81	—	—	—	—	—	300	202	1	503	2,76	378	2 416	431
Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	104	1	199	1,09	1	998	108
Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	11	1	49	0,27	7	124	32
Aurich																		
Münster																		
Minden	16	29	8	53	0,72	—	—	—	—	—	142	77	—	219	1,20	8	1 936	429
Arnsberg	10	43	6	59	0,80	—	—	—	—	—	82	47	3	132	0,72	10	183	56
Cassel	151	134	52	337	4,56	—	1	—	1	0,00	1011	659	11	1 681	9,22	96	1 950	187
Wiesbaden	32	44	16	92	1,24	4	1	2	7	0,20	289	226	1	516	2,83	3	858	56
Coblenz	16	45	34	95	1,28	—	—	—	—	—	137	55	—	192	1,05	23	503	62
Düsseldorf	27	25	12	64	0,86	—	—	—	—	—	73	9	—	82	0,45	—	402	122
Cöln	7	15	4	26	0,35	1	—	—	1	0,00	34	15	—	49	0,27	1	—	1
Trier	70	59	46	175	2,37	—	—	—	—	—	241	64	—	305	1,67	49	1 602	61
Aachen	13	32	7	52	0,70	—	—	—	—	—	93	34	—	127	0,70	16	673	126
Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	2120	3475	1804	7390	100,00	1003	1483	1134	3620	100,00	9305	7945	991	18241	100,00	2378	91903[3]	10753

[1] außerdem Elchwild im Reg.-Bez. Königsberg: 14 Hirsche, 19 weibliches Wild. — [2] desgl. im Reg.-Bez. Gumbinnen: 8 Hirsche, 2 weibliches Wild. — [3] davon 150 St. Auerwild, 197 Birkwild, 2549 Fasanen, 194 Haselwild, 5 Wildschwäne, 3699 Rebhühner, 2 Moorhühner, 97 Enten, 4 Gänse, 22 Schnepfen.

k) Die von 1901 bis 1912 ausgegebenen Jagdscheine.

Etatsjahre.	Inländer		Ausländer		Unentgeltliche	Zusammen	Etatsjahre.	Inländer		Ausländer		Unentgeltliche	Zusammen
	Jahres-	Tages-	Jahres-	Tages-				Jahres-	Tages-	Jahres-	Tages-		
	Jagdscheine							Jagdscheine					
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1901	138 135	20 442	355	1 074	14 951	174 957	1907	156 977	21 098	346	571	15 025	194 017
1902	139 675	20 247	359	1 005	14 953	176 239	1908	159 519	24 489	330	615	14 625	199 578
1903	144 173	21 617	337	939	14 877	181 943	1909	144 270	19 861	252	437	15 101	179 921
1904	151 282	22 647	387	1 133	15 174	190 623	1910	149 766	23 527	269	554	15 047	189 163
1905	153 796	21 626	384	1 034	15 086	191 926	1911	154 503	25 550	265	519	15 164	196 001
1906	158 730	23 465	400	1 065	15 056	198 716	1912	154 677	23 437	237	484	14 830	193 665

5. Hopfenbau und Hopfenernte 1913.

[Statistische Korrespondenz 1913.]

Regierungsbezirke. — Staat.		Hopfengemeinden Zahl	Hopfengemeinden Fläche ha	Anbaufläche überhaupt ha	Ertrags- Menge vom Hektar dz	Ertrags- Menge im ganzen dz	Beschaffenheit in Hundertteilen sehr gut	gut	mittel	unter mittel	gering
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Allenstein		1	10	22	6,0	132	—	—	100	—	—
Posen		24	577	660	4,3	2 814	—	6	87	4	3
Magdeburg		13	154	220	7,9	1 733	—	14	51	35	—
Wiesbaden		1	58	69	8,0	552	—	100	—	—	—
Sigmaringen		1	14	45	5,0	225	—	—	100	—	—
Die übrigen Bezirke		.	.	17	5,2	88	.	.	.	.	.
Staat	1913	40	813	1 033	5,2	5 544	—	22	61	16	1
	1912	42	803	985	6,9	6 935	39	46	15	0	—
	1911	45	844	1 097	2,1	2 546	24	18	27	6	25
	1910	50	869	1 158	6,5	7 601	2	53	42	3	0
	1909	55	835	1 084	3,0	3 256	—	13	55	15	17
	1908	79	1 061	1 684	5,5	9 283	5	34	51	9	1
	1907	91	1 550	1 946	5,3	10 231	5	15	47	25	8
	1906	100	1 654	2 064	3,9	8 082	1	23	44	14	18
	1905	106	1 736	2 175	7,4	16 018	44	46	7	1	2
	1904	101	1 736	2 191	4,2	9 160	12	42	31	2	13
	1903	105	1 690	2 129	4,3	9 146	0	28	55	9	8

6. Weinbau und Weinernte.

[Statistische Korrespondenz 1913.]

a) Weinbau und Weinernte 1912 nach Weinbaugebieten.

Weinbaugebiete. — Staat.	Im Ertrage stehende Rebfläche im ganzen	Im Ertrage stehende Rebfläche davon rotes Gewächs	Ertrag vom Hektar weißes Gewächs	Ertrag vom Hektar rotes Gewächs	Ertrag im ganzen	Ertrag davon rotes Gewächs	Wert d. Hektoliters weißen Gewächses	Wert d. Hektoliters roten Gewächses	Wert des ganzen Ertrages	Wert davon rotes Gewächs
	Hektar		Hektoliter Most				Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Die Reg.-Bez. Frankfurt, Posen, Liegnitz	1 251	634	1,8	0,4	1 328	237	22,3	33,5	32 255	7 933
Der Reg.-Bez. Potsdam und die Kreise Liebenwerda, Torgau, Schweinitz und Wittenberg	98	55	1,1	1,5	131	84	12,5	14,1	1 771	1 182
Das Saale- und Unstrutgebiet	294	53	4,1	4,3	1 211	229	24,7	34,0	32 062	7 788
Das Maingebiet	154	3	26,6	40,0	4 129	104	56,2	33,0	229 566	3 432
Der Rheingau	2 156	34	22,4	12,5	47 881	426	71,2	162,1	3 450 272	69 265
Das Rheingeb. außer d. Rheingau	2 266	289	16,4	13,2	36 176	3 822	52,2	55,0	1 898 072	210 149
Das Nahegebiet	3 080	38	19,4	16,6	59 593	633	37,8	34,5	2 249 346	21 821
Das Gebiet der Mosel einschl. der Saar und Ruwer	7 064	2	35,5	50,0	251 057	90	49,8	66,0	12 498 697	5 940
Das Ahrgebiet	685	629	31,7	28,7	19 800	18 022	44,4	54,2	1 055 651	976 734
Das Lahngebiet	39	6	26,0	13,6	936	78	50,7	55,2	47 807	4 306
Die Kreise Erfurt (Land), Witzenhausen, Gelnhausen, Obertannus, Düren	14	5	26,0	13,6	316	64	50,7	55,2	16 309	3 533
Staat 1912	17 101	1 748	26,0	13,6	422 558	23 789	50,7	55,2	21 511 808	1 312 083
1911	17 100	1 833	33,6	12,9	537 197	23 725	82,6	71,8	44 136 256	1 704 149
1910	17 232	1 973	16,8	3,6	263 107	7 114	84,0	61,9	21 940 795	440 232
1909	17 601	2 178	19,3	5,3	309 446	11 454	50,0	47,8	15 437 494	546 851
1908	17 668	2 217	21,6	0,6	355 153	21 319	47,7	50,6	17 005 877	1 079 743
1907	18 033		20,5		370 107		55,3		20 477 016	
1906	18 100		15,7		283 669		67,7		19 214 497	
1905	18 208		18,4		335 215		48,7		16 335 974	
1904	18 305		33,0		604 721		60,0		36 272 489	
1903	18 316		32,7		598 933		36,5		21 861 055	

b) Weinbaubetriebe, 1907.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 212 (1909).]

Weinbau-Bezirke.	Betriebe, deren Gesamtfläche, Weinbaufläche.	Als Weinberge und Weingärten benutzte Flächen: unter 2 *ar*	2—5 *ar*	5—10 *ar*	10—20 *ar*	20—50 *ar*	50 *ar* — 1 *ha*	1—2 *ha*	2—3 *ha*	3—4 *ha*	4—5 *ha*	5 *ha* und darüber	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Potsdam	Betriebe	4	2	6	9	18	20	11	3	—	1	3	77
	Gesamtfläche *ha*	2,8	5,4	3,8	437	107	873	278	90	—	26	209	2 032
	Weinbaufläche „	0,0	0,0	0,4	1,1	5,2	12	12	7,5	—	4,0	31	73
Frankfurt	Betriebe	4	11	21	75	142	118	68	13	10	3	8	473
	Gesamtfläche *ha*	19	726	115	455	1 370	896	3 834	2 432	2 424	256	1 059	13 586
	Weinbaufläche „	0,1	0,3	1,4	10	41	73	84	28	33	13	54	338
Posen	Betriebe	1	2	13	25	81	89	37	1	3	—	1	253
	Gesamtfläche *ha*	0,7	34	73	173	1 720	935	385	20	39	—	11	3 391
	Weinbaufläche „	0,0	0,0	0,8	3,4	25	54	45	2,0	9,6	—	6,5	146
Breslau	Betriebe	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4
	Gesamtfläche *ha*	0,5	—	—	2,0	2,5	—	—	—	—	—	—	5,0
	Weinbaufläche „	0,0	—	—	0,1	0,3	—	—	—	—	—	—	0,4
Liegnitz	Betriebe	3	26	118	623	1 175	571	156	19	7	3	8	2 709
	Gesamtfläche *ha*	9,5	67	522	3 103	7 561	6 908	7 627	2 241	2 065	1 223	5 243	36 570
	Weinbaufläche „	0,0	0,9	7,8	86	339	354	187	43	22	12	132	1 184
Merseburg	Betriebe	7	43	132	290	506	313	121	23	3	4	7	1 449
	Gesamtfläche *ha*	83	208	700	2 990	5 221	3 710	2 808	1 461	159	956	886	19 182
	Weinbaufläche „	0,1	1,3	8,4	39	141	186	149	50	10	16	66	667
Erfurt	Betriebe	—	10	34	30	7	6	—	—	1	—	—	88
	Gesamtfläche *ha*	—	78	214	299	217	31	—	—	20	—	—	859
	Weinbaufläche „	—	0,3	2,0	3,5	1,9	3,4	—	—	3,0	—	—	14
Cassel	Betriebe	25	135	112	106	66	8	4	—	1	—	1	458
	Gesamtfläche *ha*	24	211	252	842	350	67	236	—	3 509	—	87	5 578
	Weinbaufläche „	0,3	3,8	7,2	13	19	5,8	4,7	—	3,0	—	23	79
Wiesbaden	Betriebe	103	637	994	1 337	1 843	928	420	88	30	24	61	6 465
	Gesamtfläche *ha*	148	1 011	1 636	2 383	3 861	2 641	1 771	414	482	416	3 622	18 385
	Weinbaufläche „	1,0	19	66	180	627	682	601	202	100	104	703	3 285
Coblenz	Betriebe	268	1 693	2 765	4 367	7 089	3 443	1 089	201	57	51	77	21 100
	Gesamtfläche *ha*	343	4 195	4 532	8 155	19 358	13 850	8 329	2 458	1 290	1 856	4 004	68 370
	Weinbaufläche „	2,7	53	188	589	2 338	2 194	1 402	456	191	214	748	8 376
Cöln	Betriebe	25	191	126	132	101	45	24	1	1	—	2	648
	Gesamtfläche *ha*	40	357	253	499	327	261	275	4,0	4,0	—	343	2 363
	Weinbaufläche „	0,3	5,8	8,4	19	30	28	32	2,0	3,8	—	26	155
Trier	Betriebe	182	834	1 397	2 505	4 270	1 983	589	103	44	25	58	11 990
	Gesamtfläche *ha*	326	2 335	3 945	7 384	14 008	9 403	4 157	951	453	988	3 362	47 312
	Weinbaufläche „	1,8	25	94	340	1 300	1 272	726	238	143	104	644	4 888
Aachen	Betriebe	1	9	5	7	3	2	1	—	—	—	1	29
	Gesamtfläche *ha*	4,7	33	112	28	35	6,0	6,8	—	—	—	55	281
	Weinbaufläche „	0,0	0,2	0,3	0,8	1,0	1,3	1,3	—	—	—	23	28
Staat	Betriebe	**625**	**3 593**	**5 723**	**9 507**	**15 302**	**7 526**	**2 520**	**452**	**157**	**111**	**227**	**45 743**
	Gesamtfläche *ha*	**1 002**	**9 260**	**12 358**	**26 750**	**54 138**	**39 581**	**29 707**	**10 071**	**10 445**	**5 721**	**18 881**	**217 914**
	Weinbaufläche „	**6,3**	**110**	**384**	**1 285**	**4 868**	**4 864**	**3 244**	**1 029**	**519**	**407**	**2 457**	**19 233**

c) Die Rebflächen in den Regierungsbezirken Wiesbaden, Coblenz und Trier 1912.

Kreise.	Größe des gesamten Weinberglandes *ha*	Davon stehen im Ertrage *ha*	Es wurden ..*ha* bepflanzt mit: weißen Trauben: Riesling	Orleans	Traminer (Rulländer)	Oesterreicher	Kleinberger	Mallinger	Gutedel	Ortlieber	gemischten Traubensorten	im ganzen	roten Trauben: Klebrot	Frühburgunder	Spätburgunder	Portugieser	im ganzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Reg.-Bez. Wiesbaden.																	
Frankfurt a. M., Stadt	36,00	12,00	—	—	—	—	—	—	—	—	12,00	12,00	—	—	—	—	—
Höchst	9,59	2,94	—	—	—	2,75	0,10	—	—	—	—	2,85	—	0,09	—	—	0,09
Limburg	1,36	1,36	0,51	—	—	0,03	—	—	—	—	0,50	1,04	0,13	0,19	—	—	0,32
Oberlahnkreis	2,69	2,54	1,17	—	—	—	—	—	—	—	—	1,17	1,37	—	—	—	1,37
Obertaunuskreis	0,80	0,80	0,25	—	—	0,10	—	—	—	—	0,10	0,45	—	0,35	—	—	0,35
Rheingaukreis	2 430,90	1 976,50	1 220,95	3,00	—	381,50	14,95	—	—	—	322,88	1 943,28	31,65	1,57	—	—	33,22
Sankt Goarshausen	822,73	583,80	168,90	—	22,00	74,82	227,98	—	—	—	63,25	556,95	8,45	18,40	—	—	26,85
Unterlahnkreis	36,11	27,86	23,05	—	—	—	0,08	—	—	—	1,51	24,64	3,09	0,13	—	—	3,22
Wiesbaden, Stadt	8,00	7,00	6,32	—	0,50	—	0,18	—	—	—	—	7,00	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Land	563,93	323,78	154,15	—	—	161,23	0,50	—	—	—	5,75	321,63	0,15	2,00	—	—	2,15
Reg.-Bez. Coblenz.																	
Adenau	1,78	1,78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,61	1,17	—	1,78
Ahrweiler	1 066,81	749,55	4,81	—	0,25	5,60	53,67	8,50	3,20	2,45	1,80	80,28	5,10	29,97	584,40	49,80	669,27
Coblenz, Stadt	46,00	40,00	32,25	—	—	3,00	4,75	—	—	—	—	40,00	—	—	—	—	—
Coblenz, Land	521,08	415,45	349,30	—	—	4,30	50,85	—	—	—	9,70	414,15	—	0,50	0,75	0,05	1,30
Cochem	1 064,85	959,25	905,91	—	0,11	0,72	52,31	—	0,05	—	0,05	959,15	—	0,05	0,05	—	0,10
Kreuznach	3 530,73	2 816,29	408,35	45,00	3,50	919,25	57,65	—	1,50	—	1 350,04	2 785,29	—	8,00	—	23,00	31,00
Mayen	146,45	137,33	134,92	—	—	0,21	1,56	—	—	—	0,34	137,03	—	—	0,30	—	0,30
Meisenheim	364,65	261,77	117,00	0,10	—	24,00	1,15	—	1,80	—	113,22	257,27	—	—	—	4,50	4,50
Neuwied	627,35	401,87	149,74	—	1,10	17,82	48,44	0,15	3,70	—	5,33	226,28	1,51	9,09	148,49	16,50	175,59
Sankt Goar	1 336,26	1 105,30	841,85	—	3,75	126,00	95,05	—	—	—	18,90	1 085,55	10,00	9,75	—	—	19,75
Zell	1 117,52	1 071,14	1 060,03	—	—	—	11,11	—	—	—	—	1 071,14	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Trier.																	
Bernkastel	1 558,50	1 495,45	1 467,90	—	—	2,00	18,00	—	—	—	7,55	1 495,45	—	—	—	—	—
Bitburg	9,58	8,17	0,50	—	—	—	1,97	—	—	—	5,70	8,17	—	—	—	—	—
Merzig	13,17	12,17	3,00	—	—	—	—	—	—	—	9,17	12,17	—	—	—	—	—
Saarbrücken	1,40	1,40	—	—	—	—	—	—	—	—	1,40	1,40	—	—	—	—	—
Saarburg	1 056,45	927,15	616,35	—	—	0,40	309,70	—	—	—	0,70	927,15	—	—	—	—	—
Saarlouis	29,75	15,50	0,50	—	—	—	4,25	—	—	—	10,75	15,50	—	—	—	—	—
Sankt Wendel	60,85	45,79	14,40	—	—	2,03	—	—	—	—	29,36	45,79	—	—	—	—	—
Trier, Stadt	34,13	29,83	21,62	—	—	0,41	0,63	—	—	—	7,17	29,83	—	—	—	—	—
Trier, Land	1 735,06	1 515,92	1 177,74	—	—	15,70	307,73	—	—	—	14,75	1 515,92	—	—	—	—	—
Wittlich	759,00	702,78	661,51	—	—	3,16	29,86	—	—	—	8,25	702,78	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke Wiesbaden, Coblenz und Trier 1912	**18 993,48**	**15 652,47**	**9 542,98**	**48,10**	**31,21**	**1 745,03**	**1 292,47**	**8,65**	**10,25**	**2,45**	**2 000,17**	**14 681,31**	**61,45**	**80,70**	**735,16**	**93,85**	**971,16**
1911	**18 996,55**	**15 607,29**	**0 449,84**	**48,10**	**34,74**	**1 740,46**	**1 281,22**	**10,20**	**5,75**	**2,25**	**2 041,52**	**14 620,08**	**69,25**	**74,14**	**760,22**	**74,60**	**987,21**
1910	**18 750,27**	**15 629,40**	**9 216,04**	**49,10**	**25,10**	**1 675,98**	**1 294,00**	**8,40**	**5,60**	**2,80**	**2 255,19**	**14 532,21**	**81,69**	**111,78**	**840,95**	**62,77**	**1 097,19**
1909	**18 774,99**	**15 770,03**	**9 276,56**	**50,10**	**27,30**	**1 499,50**	**1 336,63**	**8,40**	**3,60**	**3,00**	**2 410,98**	**14 625,07**	**100,35**	**121,25**	**859,53**	**63,83**	**1 144,96**
1908	**18 808,45**	**15 927,77**	**9 194,33**	**50,10**	**20,61**	**1 548,73**	**1 475,11**	**8,80**	**7,65**	**3,00**	**2 370,17**	**14 678,50**	**151,71**	**123,63**	**913,01**	**59,34**	[1])**1 249,27**

[1]) darunter 1,58 *ha* Spätrot.

d) Die Mosterträge in den Regierungsbezirken Wiesbaden, Coblenz und Trier 1912.

Kreise.	Es wurden geherbstet: weißer Wein: Riesling	Orleans	Traminer (Rüländer)	Oesterreicher	Kleinberger	Mallinger	Gutedel	Ortlieber	gemischte Traubensorten	im ganzen	roter Wein: Kleberot	Frühburgunder	Spätburgunder	Portugieser	im ganzen	zusammen weißer und roter Wein
	Hektoliter															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
R.-B. Wiesbaden.																
Frankfurt a. M., St.	—	—	—	—	—	—	—	—	15,00	15,00	—	—	—	—	—	15,00
Höchst	—	—	—	70,00	10,00	—	—	—	—	80,00	—	—	—	—	—	80,00
Limburg	9,84	—	—	—	—	—	—	—	2,75	12,59	1,60	1,90	—	—	3,50	16,09
Oberlahnkreis	19,00	—	—	—	—	—	—	—	—	19,00	20,00	—	—	—	20,00	39,00
Obertaunuskreis	0,50	—	—	0,25	—	—	—	—	—	0,75	—	1,00	—	—	1,00	1,75
Rheingaukreis	23 395,06	25,50	—	13666,06	243,51	—	—	—	8 234,43	45 564,56	392,50	24,85	—	—	417,35	45 981,91
Sankt Goarshausen	2 923,53	—	501,00	1 118,86	2 674,50	—	—	—	391,80	7 609,69	83,90	211,73	—	—	295,63	7 905,32
Unterlahnkreis	478,32	—	—	—	—	—	—	—	—	478,32	9,40	2,78	—	—	12,18	490,50
Wiesbaden, Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	184,52	184,52	—	—	—	—	—	184,52
Wiesbaden, Land	961,00	—	—	2 229,30	19,50	—	—	—	42,96	3 252,76	3,00	45,00	—	—	48,00	3 300,76
R.-B. Coblenz.																
Adenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,50	9,25	—	15,75	15,75
Ahrweiler	70,70	—	—	62,00	433,65	363,75	20,00	49,50	404,00	1 403,60	11,00	1008,90	13188,00	1909,80	16117,70	17 521,30
Coblenz, Stadt	650,00	—	—	5,00	5,00	—	—	—	—	660,00	—	—	—	—	—	660,00
Coblenz, Land	7 655,50	—	—	69,00	292,00	—	—	—	132,00	8 148,50	—	3,50	1,00	1,00	5,50	8 154,00
Cochem	22 500,55	—	2,50	12,70	1 966,00	—	2,75	—	2,50	24 487,00	—	3,00	3,00	—	6,00	24 493,00
Kreuznach	5 354,63	350,00	27,85	19186,30	792,75	—	10,85	—	27034,69	52 757,07	—	89,00	—	506,85	595,85	53 352,92
Mayen	2 518,52	—	—	1,50	1,50	—	—	—	3,50	2 525,02	—	—	8,00	—	8,00	2 533,02
Meisenheim	1 759,30	0,30	—	645,00	15,50	—	48,00	—	713,65	3 181,75	—	—	—	12,00	12,00	3 193,75
Neuwied	4 570,70	—	20,00	507,50	1 188,30	—	60,00	—	111,10	6 457,60	5,00	57,00	827,60	670,00	1 559,60	8 017,20
Sankt Goar	14 812,00	—	45,00	1 585,50	812,50	—	—	—	359,00	17 614,00	74,00	128,00	—	—	202,00	17 816,00
Zell	44 226,00	—	—	—	525,40	—	—	—	—	44 751,40	—	—	—	—	—	44 751,40
R.-B. Trier.																
Bernkastel	68 770,00	—	—	80,00	795,00	—	—	—	260,00	69 905,00	—	—	—	—	—	69 905,00
Bitburg	4,00	—	—	—	18,50	—	—	—	108,00	130,50	—	—	—	—	—	130,50
Merzig	8,00	—	—	—	—	—	—	—	32,00	40,00	—	—	—	—	—	40,00
Saarbrücken	—	—	—	—	—	—	—	—	0,75	0,75	—	—	—	—	—	0,75
Saarburg	15 493,50	—	—	—	7 885,50	—	—	—	23,00	23 402,00	—	—	—	—	—	23 402,00
Saarlouis	—	—	—	—	12,00	—	—	—	17,40	29,40	—	—	—	—	—	29,40
Sankt Wendel	182,80	—	—	39,00	—	—	—	—	587,04	808,84	—	—	—	—	—	808,84
Trier, Stadt	625,20	—	—	17,58	25,70	—	—	—	120,02	788,50	—	—	—	—	—	788,50
Trier, Land	30 852,10	—	—	628,60	7 647,00	—	—	—	445,40	39 573,10	—	—	—	—	—	39 573,10
Wittlich	31 215,00	—	—	92,50	1 098,65	—	—	—	228,50	32 634,65	—	—	—	—	—	32 634,65
R.-B. Wiesbaden, Coblenz und Trier 1912	**279055,75**	**375,80**	**596,35**	**40016,65**	**26462,46**	**363,75**	**141,60**	**49,50**	**39454,01**	**386 515,87**	**600,40**	**1583,16**	**14036,85**	**3099,65**	**10320,06**	**405 835,93**
1911	**395675,82**	**561,55**	**632,80**	**38900,15**	**60387,39**	**418,30**	**189,75**	**66,40**	**38320,69**	**535 158,85**	**530,22**	**825,87**	**9 561,65**	**2038,40**	**12956,14**	**548 114,99**
1910	**197368,18**	**370,00**	**40,00**	**11494,67**	**16747,11**	**20,80**	**15,00**	**10,00**	**17927,20**	**244 016,96**	**67,90**	**03,22**	**2 636,60**	**438,00**	**3 235,72**	[1])**247 268,40**
1909	**213587,38**	**428,50**	**585,00**	**23800,25**	**18533,30**	**46,00**	**54,00**	**14,00**	**38137,88**	**295 186,31**	**324,62**	**038,27**	**5 164,60**	**1010,17**	**7 137,66**	**302 323,97**
1908	**266893,32**	**520,50**	**421,47**	**20514,05**	**43283,00**	**135,25**	**112,50**	**48,60**	**24841,37**	**356 770,06**	**403,86**	**627,89**	**11464,00**	**728,25**	**13228,00**	**369 998,06**

[1]) darunter 15,72 *hl* gemischt gekeltert.

7. Tabakbau und Tabakernte 1912*).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1913, III.]

Direktivbezirke. — Staat.	Zahl der Tabakpflanzer	Von den Tabakpflanzern hatten mit Tabak bepflanzt eine Gesamtfläche von: weniger als 1 *a*	1 *a* bis 4 *a*	4 *a* bis 10 *a*	10 *a* bis 25 *a*	25 *a* bis 1 *ha*	1 *ha* und darüber (ausschließlich)	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke *a*	Ernteertrag: Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand überhaupt *kg*	durchschnittlich auf 1 *ha* *kg*	Mittlerer Preis von 1 *dz* Tabak ohne Steuer *M*	Gesamtwert der Tabakernte ohne Steuer *M*
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen .	20 886	20 447	119	83	128	108	1	10 583,77	191 323	1 808	56,95	108 967
Westpreußen	937	292	27	26	80	274	238	60 728,43	1 756 707	2 893	36,80	646 531
Brandenburg	3 952	195	718	640	872	1 052	475	176 628,08	3 905 944	2 211	55,64	2 173 250
Pommern . .	1 823	267	41	123	355	821	216	86 218,90	1 948 945	2 260	52,36	1 020 520
Posen	307	195	10	13	37	51	1	3 077,57	69 172	2 248	52,72	36 465
Schlesien . .	2 110	1 357	359	190	157	42	5	9 582,54	178 562	1 863	50,85	90 798
Sachsen . . .	557	7	160	199	155	36	—	[1]) 5 412,59	126 461	2 346	43,69	55 254
Schlsw.-Hlst.	2	2	—	—	—	—	—	0,41	14	3 415	92,86	13
Hannover . .	3 015	18	598	1 544	762	93	—	26 045,25	668 826	2 568	45,91	307 062
Westfalen . .	15	10	2	—	1	2	—	97,53	1 969	2 019	114,12	2 247
Hessen-Nass.	742	8	161	451	107	15	—	5 324,75	164 486	3 089	40,74	67 012
Rheinprovinz	1 464	260	196	352	447	204	5	18 593,69	482 438	2 595	77,49	373 863
Hohenz. Ld.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1912	**35 810**	**23 058**	**2 391**	**3 621**	**3 101**	**2 698**	**941**	[1]) **402 293,51**	**9 494 847**	**2 300**	**51,43**	**4 881 982**
Staat 1911	**36 692**	**22 908**	**2 523**	**3 934**	**3 494**	**2 856**	**977**	[2]) **427 701,45**	**7 126 889**	**1 666**	**60,60**	**4 319 000**
Staat 1910	**37 144**	**24 877**	**2 283**	**3 314**	**3 066**	**2 671**	**933**	[3]) **405 225,12**	**8 667 308**	**2 139**	**61,71**	**5 348 221**
Staat 1909	**36 649**	**24 442**	**2 728**	**2 888**	**3 064**	**2 616**	**911**	[4]) **394 537,13**	**8 105 975**	**2 055**	**61,21**	**4 961 414**
Staat 1908	**33 122**	**21 597**	**2 802**	**2 540**	**2 943**	**2 395**	**845**	[5]) **366 570,66**	**8 147 245**	**2 223** [13])	**93,55** [13])	**7 630 587**
Staat 1907	**38 755**	**26 096**	**3 038**	**2 827**	**3 206**	**2 678**	**910**	[6]) **398 497,55**	**5 243 753**	**1 316** [13])	**87,73** [13])	**4 600 334**
Staat 1906	**42 591**	**30 123**	**3 041**	**2 670**	**3 251**	**2 652**	**854**	[7]) **400 091,79**	**8 477 398**	**2 119** [13])	**87,29** [13])	**7 399 775**
Staat 1905	**41 348**	**29 288**	**2 959**	**2 526**	**3 062**	**2 633**	**880**	[8]) **394 745,00**	**7 376 418**	**1 869** [13])	**84,43** [13])	**6 228 334**
Staat 1904	**48 226**	**34 251**	**3 335**	**2 996**	**3 490**	**3 117**	**1 037**	[9]) **465 335,22**	**8 409 534**	**1 807** [13])	**70,32** [13])	**5 913 726**
Staat 1903	**45 142**	**30 974**	**3 385**	**3 062**	**3 567**	**3 120**	**1 034**	[10]) **467 366,92**	**9 462 123**	**2 025** [13])	**78,06** [13])	**7 386 616**
Staat 1902	**54 840**	**38 149**	**4 068**	**3 720**	**4 429**	**3 363**	**1 111**	[11]) **519 961,63**	**9 995 608**	**1 922** [13])	**76,55** [13])	**7 651 310**
Staat 1901	**57 839**	**41 334**	**4 127**	**3 811**	**4 270**	**3 232**	**1 065**	[12]) **507 205,50**	**11 866 960**	**2 340** [13])	**80,85** [13])	**9 594 419**

*) Das Erntejahr 1912 erstreckt sich vom 1. Juli 1912 bis zum 30. Juni 1913. — [1]) darunter 22,53 *a* ohne Blätterertrag; die Tabakpflanzen dienten auf 22,33 *a* zur Samengewinnung, auf 0,20 *a* zu Unterrichtszwecken (ohne Ernte der Tabakblätter). — [2]) darunter 21,74 *a* ohne Ertrag. — [3]) dgl. 23,17 *a*. — [4]) dgl. 19,15 *a*. — [5]) dgl. 12,58 *a*. — [6]) dgl. 7,39 *a*. — [7]) dgl. 8,70 *a*. — [8]) dgl. 42,89 *a*. — [9]) dgl. 34,04 *a*. — [10]) dgl. 25,38 *a*. — [11]) dgl. 9,04 *a*. — [12]) dgl. 13,57 *a*. — [13]) Bis zum Jahre 1908 ist der Betrag der Steuer eingerechnet.

Gesamtwert der Tabakernte in Mark.

Jahrgang	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1900	161 314	1 000 269	3 519 020	1 790 569	65 626	105 341	85 007	243	840 622	540	226 435	588 791	8 383 777
1899	147 883	804 530	2 773 652	1 408 571	63 200	86 060	107 962	80	758 619	849	194 347	533 162	6 878 915
1898	130 698	661 397	2 558 619	1 629 821	67 190	109 200	118 590	52	522 356	839	137 116	603 640	6 539 518
1897	144 613	616 375	2 775 186	1 709 384	67 991	133 753	150 889	61	678 871	947	206 545	751 673	7 236 288
1896	146 593	638 737	3 744 216	2 353 498	93 821	174 189	165 543	1 190	796 367	670	290 788	802 916	9 208 529
1895	166 753	1 029 077	4 207 031	2 326 300	85 816	250 987	251 299	110	1 076 463	501	359 382	752 593	10 506 312
1894	217 670	1 015 326	3 107 957	1 798 576	72 528	177 027	167 980	115	988 407	240	317 352	636 451	8 499 609
1893	238 087	975 912	3 171 601	1 565 533	71 798	186 639	118 015	100	853 943	471	234 727	631 295	8 048 121
1892	215 775	818 488	2 623 874	1 469 566	54 167	217 151	112 947	103	810 718	387	271 651	587 089	7 181 916
1891	179 372	776 463	2 346 085	1 236 410	50 770	186 805	106 514	101	663 359	32	249 641	534 173	6 329 723

B. Bergbau, Salinen und Hütten *).

[Zeitschrift für das Berg- und Salinenwesen im Preußischen Staat.]

1. Hauptübersicht über die Produktion der Bergwerke 1912 nach den Oberbergamtsbezirken.

Bezeichnung der Produkte 1912.	Oberbergamtsbezirk Breslau.					Oberbergamtsbezirk Halle.					Oberbergamtsbezirk Clausthal.				
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Produktion Menge t	Produktion Wert ℳ	Zahl der Beamten und Arbeiter	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Produktion Menge t	Produktion Wert ℳ	Zahl der Beamten und Arbeiter	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Produktion Menge t	Produktion Wert ℳ	Zahl der Beamten und Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Min.-Kohl. und Bitumen	**99**	—	**48755211**	**414289500**	**154291**	**252**	—	**44900518**	**04 913 687**	**43302**	**62**	—	**1949060**	**18356855**	**6 295**
a) Steinkohl.	74	—	46584468	409201622	151906	1	—	9 196	86 236	34	4	—	707 880	7 910 620	3 413
b) Braunkohl.	25	—	2 170 743	5 087 878	2 385	251	—	44891322	94 827 451	43268	23	—	1132496	3 706 598	1 648
c) Graphit. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Asphalt. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	21 241	153 740	42
e) Erdöl . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	87 443	6 585 897	1 192
2. Erze . .	**36**	.	**822 869**	**44 339 347**	**14 027**	**5**	.	**1 016 925**	**31 245 116**	**13884**	**30**	.	**1007941**	**12829685**	**4 517**
a) Eisenerze .	14	11	220 085	1 644 883	1 557	2	—	137 229	463 969	254	21	—	906 132	3 558 589	1 425
b) Zinkerze .	15	—	517 572	35 606 711	11 914	—	—	—	—	—	—	3	23 465	3 975 456	—
c) Bleierze . .	1	9	48 569	6 094 077	70	—	—	—	—	—	4	1	48 517	4 269 132	2 681
d) Kupfererze	2	—	—	—	17	3	—	879 695	30 781 075	13630	4	3	26 627	982 230	410
e) Silber- und Golderze .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Zinnerze .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g) Quecksilbererze .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
h) Kobalterze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
i) Nickelerze	1	—	12 091	251 711	172	—	1	0,6	72	—	—	—	—	—	—
k) Antimonerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
l) Arsenikerze	2	—	4 870	447 216	224	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m) Manganerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
n) Wismuterze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
o) Uranerze .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
p) Wolframerze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
q) Schwefelkies	1	7	19 682	294 749	73	—	—	—	—	—	1	1	3 096	43 654	1
r) Sonstige Vitriol- und Alaunerze.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	104	624	—
3. Mineralsalze . .	**3**	—	—	—	**116**	**57**	.	**4 442 092**	**44 218 542**	**12874**	**63**	.	**3626097**	**38961025**	**11654**
a) Steinsalz .	3	—	—	—	116	1	7	399 834	1 998 167	46	1	5	125 416	466 389	230
b) Carnallit, Kalisalze .	—	—	—	—	—	34	8	2 208 452	18 393 334	7 866	25	8	1078725	8 417 295	3 667
c) Kainit, Hartsalz u. Sylvinit . .	—	—	—	—	—	22	11	1 834 520	23 795 573	4 962	37	5	2421956	30077341	7 757
d) Andere Kalisalze .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Borazit . .	—	—	—	—	—	—	5	186	31 468	—	—	—	—	—	—
f) Sonst. Salze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptsumme	**138**	.	**49578080**	**458628847**	**168434**	**314**	.	**50360435**	**170377345**	**70060**	**155**	.	**6583098**	**70147565**	**22466**

*) Der Bundesrat hat am 21. Dezember 1912 neue Bestimmungen, betreffend die Statistik der Produktion der bergbaulichen Betriebe beschlossen. Durch Erlaß des Ministers für Handel und Gewerbe vom 15. Januar 1913 wurde die entsprechende preußische Statistik diesen Vorschriften angepaßt. Demgemäß ist die vorstehend mitgeteilte Produktion der Bergwerke und Salinen Preußens für 1912 erstmalig nach den neuen Grundsätzen ermittelt worden. — Bis zum Jahre 1911 einschließlich wurde die hier regelmäßig veröffentlichte preußische Produktions-Statistik nach den Vorschriften der alten Reichsmontanstatistik (Bundesratsbeschluß vom 22. November 1877) erhoben. Ein Vergleich dieser Zahlen der Vorjahre mit denen der neuen Erhebung für 1912 ist im allgemeinen nicht angängig, weil die Grundsätze beider Erhebungsarten wesentlich von einander abweichen. — Wegen der „Produktion der Salinen" siehe die nächste Seite unten. — Über die „Hütten" liegen Nachrichten für 1912 noch nicht vor.

Oberbergamtsbezirk Dortmund.					Oberbergamtsbezirk Bonn.					Zusammen Preußen.				
Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Produktion Menge t	Produktion Wert ℳ	Zahl der Beamten und Arbeiter	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Produktion Menge t	Produktion Wert ℳ	Zahl der Beamten und Arbeiter	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe	Produktion Menge t	Produktion Wert ℳ	Zahl der Beamten und Arbeiter
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
165	—	**100264 830**	**1099037 604**	**363 879**	**91**	—	**35345 808**	**233169 294**	**88 313**	**669**	—	**231215 427**	**1859766 940**	**656080**
165	—	100264 830	1099037 604	363 879	34	—	17736 410	206323 547	77 728	278	—	165302 784	1722559 629	596960
—	—	—	—	—	57	—	17609 398	26 845 747	10 585	356	—	65 803 959	130 467 674	57 886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	21 241	153 740	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	87 443	6 585 897	1 192
12	.	**408 916**	**2 143 278**	**965**	**319**	.	**4 080 097**	**65 542 843**	**26 364**	**402**	.	**7 336 748**	**156 100 269**	**59 757**
10	—	407 702	1 944 901	895	227	10	3 567 618	40 520 628	17 222	274	21	5 238 766	48 132 970	21 353
—	1	665	71 482	—	13	19	105 379	12 584 268	2 657	28	23	647 081	52 237 917	14 571
2	—	549	126 895	70	51	12	42 523	8 665 307	5 083	58	22	140 158	19 155 411	7 904
—	—	—	—	—	16	27	61 463	725 393	354	25	30	967 785	32 488 698	14 411
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	21	4 200	—	1	2	12 113	255 983	172
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4 870	447 216	224
—	—	—	—	—	10	—	92 474	1 167 746	358	10	—	92 474	1 167 746	358
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	1	210 619	1 875 301	690	4	9	233 397	2 213 704	764
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	104	624	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	**1**	—	**2 025**	**6 805**	**16**	**124**	.	**8 071 114**	**83 186 372**	**24 660**
—	—	—	—	—	1	—	2 025	6 805	16	6	12	527 275	2 471 361	408
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	16	3 287 177	26 810 629	11 533
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	16	4 256 476	53 872 914	12 719
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	186	31 468	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
177	.	**100673 746**	**1101180 882**	**364 844**	**411**	.	**39427 930**	**298718 942**	**114 693**	**1 195**	.	**246623 289**	**209905 3581**	**740497**

Die Produktion der eigentlichen Salinen stellt sich im Jahre 1912, wie folgt:

im Oberbergamtsbezirk	Zahl der Salinen	Gewinnung von Siedesalz Menge t	Wert [ohne Steuer] im ganzen ℳ	auf 1 t ℳ	Zahl der durchschnittlich beschäftigten Beamten und Arbeiter
Breslau	1	31 248	760 284	24,33	144
Halle	8	122 557	3 030 768	24,73	798
Clausthal	14	158 003	3 958 563	25,05	1 012
Dortmund	8	29 728	897 945	30,21	267
Bonn	3	2 347	91 586	39,02	69
Summe . .	**34**	**343 883**	**8 739 146**	**25,41**	**2 290.**

2. Nachweisung der beim Bergbau und Salinenbetriebe 1912 beschäftigten Personen*).

Oberbergamtsbezirke und Bergbauarten.	Beamte			Arbeiter											Zahl der beschäftigten Personen überhaupt
				unter Tage männliche Arbeiter			in Tagebauen männl. Arbeiter		über Tage männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter			Zahl der Arbeiter im ganzen	
	technische	kaufmännische usw.	zusammen	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	zusammen	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	unter 14 Jahren		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1912.																				
1. Breslau.																				
Steinkohlenbergbau:																				
a) Oberschlesien	3 920	924	4 844	76 512	3 071	79 583	—	—	—	—	—	29 511	2 770	—	5 711	10	—	38 002	117 585	[1]) 122 429
b) Niederschlesien	1 153	401	1 554	19 168	—	19 168	—	—	—	—	—	7 622	772	—	361	—	—	8 755	27 923	29 477
Zusammen	5 073	1 325	6 398	95 680	3 071	98 751	—	—	—	—	—	37 133	3 542	—	6 072	10	—	46 757	145 508	151 906
Braunkohlenbergbau	140	46	186	794	—	794	334	—	—	—	334	1 001	40	—	30	—	—	1 071	2 199	2 385
Erzbergbau	456	107	563	6 630	2	6 632	29	—	—	—	29	3 343	245	—	2 790	127	—	6 505	13 166	[2]) 13 729
Salzbergbau	15	3	18	5	—	5	—	—	—	—	—	89	1	—	3	—	—	93	98	116
Salinenbetrieb	4	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—	134	—	—	—	—	—	134	134	144
Summe 1	**5 688**	**1 487**	**7 175**	**103 109**	**3 073**	**106 182**	**363**	—	—	—	**363**	**41 700**	**3 828**	—	**8 895**	**137**	—	**54 560**	**161 105**	**168 280**
2. Halle.																				
Steinkohlenbergbau	2	1	3	15	—	15	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	16	31	34
Braunkohlenbergbau	2 001	643	2 644	10 001	—	10 001	13 175	50	—	—	13 225	15 807	753	—	807	31	—	17 398	40 624	43 268
Erzbergbau	402	90	492	9 589	630	10 219	4	—	—	—	4	3 107	62	—	—	—	—	3 169	13 392	13 884
Salzbergbau	514	335	849	7 135	—	7 135	—	—	—	—	—	4 687	194	—	9	—	—	4 890	12 025	12 874
Salinenbetrieb	49	24	73	[3]) 54	—	[3]) 54	—	—	—	—	—	671	—	—	—	—	—	671	725	798
Summe 2	**2 968**	**1 093**	**4 061**	**26 794**	**630**	**27 424**	**13 179**	**50**	—	—	**13 229**	**24 288**	**1 009**	—	**816**	**31**	—	**26 144**	**66 797**	**70 858**
3. Clausthal.																				
Steinkohlenbergbau	51	21	72	2 555	—	2 555	—	—	—	—	—	743	43	—	—	—	—	786	3 341	3 413
Braunkohlenbergbau	93	13	106	846	—	846	333	—	—	—	333	319	44	—	—	—	—	363	1 542	1 648
Erzbergbau	143	32	175	2 302	—	2 302	617	—	—	—	617	1 260	160	—	3	—	—	1 423	4 342	4 517
Salzbergbau	517	336	853	6 112	—	6 112	—	—	—	—	—	4 530	154	—	5	—	—	4 689	10 801	11 654
Sonstiger Bergbau	159	33	192	225	—	225	—	—	—	—	—	1 231	28	1	3	—	—	1 263	1 488	1 680
Salinenbetrieb [4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 3	**963**	**435**	**1 398**	**12 040**	**—**	**12 040**	**950**	—	—	—	**950**	**8 083**	**429**	**1**	**11**	—	—	**8 524**	**21 514**	**22 912**
4. Dortmund.																				
Steinkohlenbergbau	10 792	2 728	13 520	268 921	—	268 921	—	—	—	—	—	68 949	12 483	6	—	—	—	81 438	350 359	363 879
Erzbergbau	42	8	50	524	—	524	203	—	—	—	203	171	12	—	5	—	—	188	915	965
Salinenbetrieb	11	21	32	—	—	—	—	—	—	—	—	235	—	—	—	—	—	235	235	267
Summe 4	**10 845**	**2 757**	**13 602**	**269 445**	**—**	**269 445**	**203**	—	—	—	**203**	**69 355**	**12 495**	**6**	**5**	—	—	**81 861**	**351 509**	**365 111**
5. Bonn.																				
Steinkohlenbergbau:																				
a) Saarbrücken	1 398	220	1 618	38 058	—	38 058	—	—	—	—	—	10 361	1 501	—	—	—	—	11 862	49 920	[5]) 51 538
b) Aachen	376	80	456	10 455	—	10 455	—	—	—	—	—	3 316	488	—	—	—	—	3 804	14 259	14 715
c) Linker Niederrhein	322	81	403	8 051	—	8 051	—	—	—	—	—	2 545	476	—	—	—	—	3 021	11 072	11 475
Zusammen	2 096	381	2 477	56 564	—	56 564	—	—	—	—	—	16 222	2 465	—	—	—	—	18 687	75 251	77 728
Braunkohlenbergbau	475	190	665	389	2	391	4 808	27	—	—	4 835	4 229	436	29	—	—	—	4 694	9 920	10 585
Erzbergbau	850	138	988	16 957	—	16 957	268	3	—	—	271	6 360	1 383	10	186	209	—	8 148	25 376	26 364
Salzbergbau	1	1	2	4	—	4	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	10	14	16
Sonstiger Bergbau	192	90	282	1 654	—	1 654	1 457	18	—	—	1 475	5 099	453	—	2	—	—	5 554	8 683	8 965
Salinenbetrieb	4	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	60	1	—	—	—	—	61	61	69
Summe 5	**3 618**	**804**	**4 422**	**75 568**	**2**	**75 570**	**6 533**	**48**	—	—	**6 581**	**31 980**	**4 738**	**39**	**188**	**209**	—	**37 154**	**119 305**	**123 727**
Im ganzen Staat.																				
Steinkohlenbergbau	18 014	4 456	22 470	423 735	3 071	426 806	—	—	—	—	—	123 063	18 533	6	6 072	10	—	147 684	574 490	596 960
Braunkohlenbergbau	2 709	892	3 601	12 030	2	12 032	18 650	77	—	—	18 727	21 356	1 273	29	837	31	—	23 526	54 285	57 886
Erzbergbau	1 893	375	2 268	36 002	632	36 634	1 121	3	—	—	1 124	14 241	1 862	10	2 984	336	—	19 433	57 191	59 459
Salzbergbau	1 047	675	1 722	13 256	—	13 256	—	—	—	—	—	9 316	349	—	17	—	—	9 682	22 938	24 660
Sonstiger Bergbau	351	123	474	1 879	—	1 879	1 457	18	—	—	1 475	6 330	481	1	5	—	—	6 817	10 171	10 645
Salinenbetrieb	68	55	123	54	—	54	—	—	—	—	—	1 100	1	—	—	—	—	1 101	1 155	1 278
Hauptsumme	**24 082**	**6 576**	**30 658**	**486 956**	**3 705**	**490 661**	**21 228**	**98**	—	—	**21 326**	**175 406**	**22 499**	**46**	**9 915**	**377**	—	**208 243**	**720 230**	**750 888**

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 156. — [1]) mit Einschluß der 304, 42 und 45 bei der Sandgewinnung Peeschleibe Raseneisenerzbetriebe in der Provinz Posen, die nicht unter bergpolizeilicher Aufsicht stehen. — [3]) bei Auflösung von schluß der 111, 29 und 175 bei dem Hafenamt Malstatt, bei der Bergfaktorei und bei den Kraft- und Wasserwerken und bei den Wasserversorgungsanlagen Zawada und Adolfschacht beschäftigten Personen. — [2]) ausschließlich der Steinsalz zu Siedesole beschäftigt. — [4]) Die hannoverschen Salinen unterstehen nicht dem Berggesetz. — [5]) mit Einzu Saarbrücken beschäftigten Personen.

3. Verunglückungen mit tödlichem Ausgange beim Bergwerksbetriebe 1912.

Oberbergamtsbezirk.	Durchschnittliche tägliche Belegschaft: unter Tage	in Tagebauen	über Tage	zusammen	Verunglückungen unter Tage: durch Hereinbrechen von Gebirgsmassen	in Schächten	bei der Förderung	durch Explosionen, böse Wetter, bei der Schießarbeit	bei Wasserdurchbrüchen, durch Maschinen, auf sonstige Weise	zusammen unter Tage: überhaupt	auf 1000 Mann unter Tage	Verunglück. in Tageb.: durch Hereinbr. von Gebirgsmassen bei der Förderung usw.	auf 1000 Mann in Tagebauen	Verunglück. üb. Tage: durch Maschinen, Eisenbahnwagen usw.	auf 1000 Mann über Tage	Summe: überhaupt	auf 1000 Mann der Gesamtbelegschaft.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. Breslau.																	
Beim Steinkohlenbergbau	101760	—	48 821	150581	156	51	29	36	16	288	2,83	—	—	39	0,80	327	2,17
„ Braunkohlenbergbau	858	334	1 147	2 339	—	—	—	—	1	1	1,17	—	—	4	3,49	5	2,14
„ Erzbergbau	6 834	29	6 759	13 622	—	1	2	1	—	4	0,59	—	—	2	0,30	6	0,44
Bei and. Mineralgewinn. .	6	—	107	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen. .	**109458**	**363**	**56 834**	**166055**	**156**	**52**	**31**	**37**	**17**	**293**	**2,68**	—	—	**45**	**0,79**	**338**	**2,03**
2. Halle.																	
Beim Steinkohlenbergbau	17	—	16	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Braunkohlenbergbau	10 560	13 743	18 322	42 625	26	4	1	2	4	37	3,50	19	1,38	23	1,26	79	1,85
„ Erzbergbau	10 503	5	3 286	13 794	4	2	—	4	—	10	0,95	—	—	1	0,30	11	0,80
Bei and. Mineralgewinn. .	7 464	—	5 075	12 539	3	15	3	8	1	30	4,02	—	—	11	2,17	41	3,27
Zusammen. .	**28 544**	**13 748**	**26 699**	**68 991**	**33**	**21**	**4**	**14**	**5**	**77**	**2,70**	**19**	**1,38**	**35**	**1,31**	**131**	**1,90**
3. Clausthal.																	
Beim Steinkohlenbergbau	3 323	—	1 116	4 439	2	—	1	—	1	4	1,20	—	—	—	—	4	0,90
„ Braunkohlenbergbau	892	349	394	1 635	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Erzbergbau	2 375	624	1 486	4 485	—	2	1	—	—	3	1,26	—	—	1	0,67	4	0,89
Bei and. Mineralgewinn. .	6 696	—	6 269	12 965	—	16	—	13	3	32	4,78	—	—	2	0,32	34	2,62
Zusammen. .	**13 286**	**973**	**9 265**	**23 524**	**2**	**18**	**2**	**13**	**4**	**39**	**2,94**	—	—	**3**	**0,32**	**42**	**1,79**
4. Dortmund.																	
Beim Steinkohlenbergbau	279713	—	81 438	361151	306	245	61	227	88	927	3,31	—	—	126	1,55	1 053	2,92
„ Erzbergbau	566	203	188	957	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5,32	1	1,05
Zusammen. .	**280279**	**203**	**81 626**	**362108**	**306**	**245**	**61**	**227**	**88**	**927**	**3,31**	—	—	**127**	**1,56**	**1 054**	**2,91**
5. Bonn.																	
Beim Steinkohlenbergbau	58 618	—	18 729	77 347	54	35	9	9	2	109	1,86	—	—	13	0,69	122	1,58
„ Braunkohlenbergbau	391	4 835	5 169	10 395	—	—	—	—	—	—	—	8	1,66	6	1,61	14	1,35
„ Erzbergbau	17 807	271	8 148	26 226	24	19	1	7	3	54	3,03	—	—	9	1,11	63	2,40
Bei and. Mineralgewinn. .	1 659	1 475	5 756	8 890	4	—	—	—	—	4	2,41	6	4,07	3	0,52	13	1,46
Zusammen. .	**78 475**	**6 581**	**37 802**	**122858**	**82**	**54**	**10**	**16**	**5**	**167**	**2,13**	**14**	**2,13**	**31**	**0,82**	**212**	**1,73**
Im ganzen Staat.																	
Beim Steinkohlenbergbau	443431	—	150120	593551	518	331	100	272	107	1328	3,00	—	—	178	1,19	1 506	2,54
„ Braunkohlenbergbau	12 701	19 261	25 032	56 994	26	4	1	2	5	38	2,99	27	1,40	33	1,32	98	1,72
„ Erzbergbau	38 085	1 132	19 867	59 084	28	24	4	12	3	71	1,86	—	—	14	0,71	85	1,44
Bei and. Mineralgewinn. .	15 825	1 475	17 207	34 507	7	31	3	21	4	66	4,17	6	4,07	16	0,93	88	2,55
Überhaupt 1912	**510042**	**21 868**	**212226**	**744136**	**579**	**390**	**108**	**307**	**119**	**1503**	**2,95**	**33**	**1,51**	**241**	**1,14**	[1])**1777**	**2,39**
Im Jahre 1911	505227	20 569	208860	734656	495	340	90	136	99	1160	2,30	34	1,65	223	1,07	[1])**1417**	**1,93**
„ „ 1910	501239	20 238	205657	727134	511	336	85	114	88	1134	2,26	32	1,58	188	0,91	**1 354**	**1,86**
„ „ 1909	498667	21 346	202975	722988	516	355	69	100	94	1134	2,27	33	1,55	193	0,95	**1 360**	**1,88**
„ „ 1908	487051	21 641	197499	706191	503	344	80	453	96	1476	3,03	22	1,02	210	1,06	**1 708**	**2,42**
„ „ 1907	450032	18 734	135991	655657	470	366	82	235	82	1235	2,74	31	1,66	207	1,11	**1 473**	**2,25**
„ „ 1906	425728	16 602	169956	612286	439	269	83	85	51	927	2,18	19	1,14	178	1,05	**1 124**	**1,84**

[1]) Das bedeutende Anwachsen der Verunglückungsziffern — von 1417 im Jahre 1911 auf 1777 im Jahre 1912 — ist zum Teil auf die beiden Massenunfälle in den Steinkohlenzechen „Lothringen" und „Minister Achenbach" zurückzuführen. — Auch das für die Belegschaftsermittelung vorgeschriebene neue Verfahren (siehe Seite 156), das mit Vollarbeitern rechnet und die Arbeiterzahl bedeutend geringer erscheinen läßt, ist nicht ohne Einfluß auf die Verunglückungsziffer geblieben. — Die auf einen tödlich Verunglückten entfallende Fördermenge an Kohlen und Erzen ging gegen das Vorjahr von 163 563 *t* auf 141 262 *t* oder um 13,63 v. H. zurück. Beim Steinkohlenbergbau betrug der Rückgang 4,71 v. H. und beim Erzbergbau 13,59 v.H., während beim Braunkohlenbergbau eine Steigerung von 3,16 v. H. eintrat.

V. Güterverarbeitung (Gewerbe und Industrie).

A. Gewerbebetriebe.

1. Deutsche und polnische Inhaber von Hauptbetrieben in den gesamten Städten der Provinz Posen, ihrer Regierungsbezirke und Kreise am 12. Juni 1907.

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Städte der Provinz, der Regierungsbezirke und Kreise.	Mittlere Bevölkerung in den Städten 1905/1910		Inhaber von Alleinbetrieben (ohne Verwendung von Motoren)			Inhaber von Mitinhaber-, Gehilfen- oder Motorenbetrieben			Inhaber aller Hauptbetriebe		
	Deutsche	Polen	Deutsche	Polen	Deutsche mehr (+) oder weniger (—) als Polen	Deutsche	Polen	Deutsche mehr (+) oder weniger (—) als Polen	Deutsche (Sp. 4 und 7)	Polen (Sp. 5 und 8)	Deutsche mehr (+) oder weniger (—) als Polen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Provinz Posen	**356 300**	**332 909**	**9 480**	**10 572**	**— 1 092**	**13 941**	**10 225**	**+3 716**	**23 421**	**20 797**	**+ 2 624**
Reg.-Bez.											
1. Posen	204 778	233 664	5 957	7 779	— 1 822	8 744	7 506	+1 238	14 701	15 285	— 584
2. Bromberg	151 522	99 245	3 523	2 793	+ 730	5 197	2 719	+2 478	8 720	5 512	+ 3 208
Kreise.											
1. Reg.-Bez. Posen.											
1. Wreschen	2 837	6 796	67	229	— 162	124	280	— 156	191	509	— 318
2. Jarotschin	3 427	5 722	68	184	— 116	103	220	— 117	171	404	— 233
3. Schroda	1 973	9 380	49	228	— 179	94	292	— 198	143	520	— 377
4. Schrimm	3 932	11 150	123	377	— 254	195	419	— 224	318	796	— 478
5. Posen, Stadt	61 631	83 667	1 261	3 113	— 1 852	1 928	2 562	— 634	3 189	5 675	— 2 486
6. Posen Ost	2 721	3 649	82	112	— 30	159	110	+ 49	241	222	+ 19
7. Posen West	171	1 409	3	61	— 58	14	65	— 51	17	126	— 109
8. Obornik	6 041	6 159	200	159	+ 41	311	169	+ 142	511	328	+ 183
9. Samter	6 656	10 256	235	232	+ 3	360	246	+ 114	595	478	+ 117
10. Birnbaum	5 846	2 434	177	63	+ 114	278	66	+ 212	455	129	+ 326
11. Schwerin a./Warthe	8 158	137	214	3	+ 211	294	3	+ 291	508	6	+ 502
12. Meseritz	13 581	2 064	523	70	+ 453	578	51	+ 527	1 101	121	+ 980
13. Neutomischel	2 700	1 993	132	81	+ 51	198	70	+ 128	330	151	+ 179
14. Grätz	3 235	9 499	92	346	— 254	161	387	— 226	253	733	— 480
15. Bomst	8 425	3 436	294	72	+ 222	459	104	+ 355	753	176	+ 577
16. Fraustadt	7 389	741	254	23	+ 231	359	29	+ 330	613	52	+ 561
17. Schmiegel	2 124	3 542	118	117	+ 1	156	125	+ 31	274	242	+ 32
18. Kosten	2 603	8 609	49	269	— 220	136	306	— 170	185	575	— 390
19. Lissa	16 696	3 864	498	126	+ 372	594	115	+ 479	1 092	241	+ 851
20. Rawitsch	14 381	4 803	537	188	+ 349	760	172	+ 588	1 297	360	+ 937
21. Gostyn	2 713	9 598	87	319	— 232	169	325	— 156	256	644	— 388
22. Koschmin	2 223	6 632	87	178	— 91	136	210	— 74	223	388	— 165
23. Krotoschin	10 631	8 976	339	302	+ 37	451	285	+ 166	790	587	+ 203
24. Pleschen	2 296	5 441	72	190	— 118	121	176	— 55	193	366	— 173
25. Ostrowo	6 357	7 512	143	235	— 92	233	245	— 12	376	480	— 104
26. Adelnau	1 199	5 627	38	147	— 109	68	164	— 96	106	311	— 205
27. Schildberg	1 890	6 572	68	210	— 142	103	188	— 85	171	398	— 227
28. Kempen i. Posen	2 942	3 996	147	145	+ 2	202	122	+ 80	349	267	+ 82
2. Reg.-Bez. Bromberg.											
1. Filehne	3 750	651	115	22	+ 93	171	17	+ 154	286	39	+ 247
2. Czarnikau	10 949	1 507	325	43	+ 282	428	48	+ 380	753	91	+ 662
3. Kolmar i. Posen	34 379	4 291	506	125	+ 381	888	117	+ 771	1 394	242	+ 1 152
4. Wirsitz	9 961	7 241	318	210	+ 108	423	212	+ 211	741	422	+ 319
5. Bromberg, Stadt	45 890	8 673	1 215	301	+ 914	1 407	195	+1 212	2 622	496	+ 2 126
6. Bromberg, Land	7 917	4 503	139	108	+ 31	265	105	+ 160	404	213	+ 191
7. Schubin	4 484	6 430	192	216	— 24	190	171	+ 19	382	387	— 5
8. Hohensalza	12 208	15 913	236	417	— 181	475	396	+ 79	711	813	— 102
9. Strelno	2 064	5 985	46	127	— 81	115	185	— 70	161	312	— 151
10. Mogilno	3 370	11 390	71	249	— 178	162	299	— 137	233	548	— 315
11. Znin	2 250	5 832	58	140	— 82	125	196	— 71	183	336	— 153
12. Wongrowitz	3 477	6 733	110	189	— 79	204	193	+ 11	314	382	— 68
13. Gnesen	10 137	16 044	167	483	— 316	309	447	— 138	476	930	— 454
14. Witkowo	686	4 052	25	163	— 138	35	138	— 103	60	301	— 241

2. Betriebsstatistik.

a) Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik für Preußen, 1882, 1895 und 1907.

[Preußische Statistik, Heft 83 (1885) und Statistik des Deutschen Reichs, Band 114 (1898) und Band 215 (1910).]

Schilderungsgegenstände.	1882	1895	1907	Zu- (+) oder Abnahme (−) von 1882 zu 1907 in Hunderttel.
1	2	3	4	5
1. Allgemeines.				
Betriebe überhaupt	1955253	1990250	2201366	+ 12,59
Personen überhaupt	4209535	5876083	8332912	+ 97,95
a) Betriebe.				
Hauptbetriebe . . .	1650806	1743336	1895497	+ 14,82
Nebenbetriebe[1]) . .	304 447	246 914	305 869	+ 0,47
Unter den Hauptbetrieben sind:				
Alleinbetriebe[2]) .	1015011	951 642	784 197	— 22,74
Gehilf.- usw. Betr.[3])	635 795	791 694	1111300	+ 74,79
Unter den Nebenbetrieben[1]) sind:				
Alleinbetriebe[2]) . .	273 369	220 085	194 571	— 28,82
Gehilfen- usw. Betr.[3])	31 078	26 829	111 298	+258,12
b) Personen				
in d. Hauptbetrieben	**4209535**	**5870083**	**8332912**	**+ 97,95**
in Alleinbetrieben[2])	1015011	951 642	784 197	— 22,74
in Gehilf.-usw. Betr.[3])	3194524	4924441	7548715	+136,30
in den Gewerbegruppen:				
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei .	26 771	43 478	73 546	+174,72
II. Tierz., Fischer.	21 148	22 598	26 179	+ 23,79
Summe I—II	**47 919**	**66 076**	**99 725**	**+108,11**
III. Bergb., Hütt., Salinen, Torfgr.	359 540	458 504	736 406	+104,82
IV. Industrie der Steine u. Erden	201 855	314 258	447 453	+121,67
V. Metallverarb.	280 454	383 932	573 355	+104,44
VI. Ind. d. Masch., Instr., Appar.	195 935	329 404	655 830	+234,72
VII. Chem. Industr.	39 167	66 661	105 993	+170,62
VIII. Ind. d. forstw. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette .	26 148	35 038	55 964	+114,03
IX. Textilindustrie	428 074	441 885	445 452	+ 4,06
X. Papierindustr.	48 838	72 250	111 555	+128,42
XI. Lederindustrie u. Indust. lederartiger Stoffe .	67 195	86 692	111 865	+ 66,48
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	248 374	322 989	411 970	+ 65,87
XIII. Ind. der Nahr.- u. Genußmittel	429 050	586 353	706 732	+ 64,72
XIV. Bekleid.-Gew.	654 076	710 635	758 000	+ 15,89
XV. Reinigungsgew.	80 401	89 792	143 835	+ 78,90
XVI. Baugewerbe .	288 280	596 690	919 684	+219,02
Noch: 1. Allgemeines. Noch: b) Personen.				
XVII. Polygr. Gew.	35 628	67 539	109 875	+208,40
XVIII. Künstl. Gew.	7 278	9 503	14 470	+ 98,82
Summe III—XVIII	**3390293**	**4572 125**	**6308439**	**+ 86,07**
XIX. Handelsgew.	491 852	771 598	1213886	+146,80
XX. Versich.-Gew.	6 682	12 593	36 473	+445,84
XXI. Verkehrsgew. (ohne Post, Telegraph. u. Eisenb.)	101 532	127 674	227 671	+124,24
XXII. Gast-, Schankwirtschaft . .	171 257	326 017	446 718	+160,85
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgew.[4])	.	.	[4])*53 909*	.
Summe XIX-XXIII	**771 323**	**1237 882**	**1924748** [4])*53 909*	**+149,54**
Personen zusammen	**4209535**	**5870 083**	**8332912**	**+ 97,95**
2. Größenklassen der Gewerbebetr.				
a) Überhaupt:				
α. Betriebe.				
Alleinbetriebe[2]) . .	1015011	951 642	784 197	— 22,74
Betr. mit 1 Person[5])	54 051	78 312	171 510	+217,31
„ „ 2 Personen	294 027	305 928	435 333	+ 48,06
„ „ 3 „	217 032	287 956	207 060	+ 52,91
Betr. mit 4 bis 5 P.			124 807	
„ „ 6 „ 10 „	39 664	64 901	85 476	+115,50
„ „ 11 „ 20 „	25 213	43 899	40 575	+173,09
„ „ 21 „ 50 „			28 279	
„ „ 51 „ 100 „	4 636	8 726	10 031	+221,57
„ „ 101 „ 200 „			4 877	
„ „ 201 „ 500 „	1 079	1 781	2 379	+176,27
„ „ 501 „ 1000 „			602	
„ „ über 1000 „	93	191	371	+298,92
Hauptbetr. zus.	**1650806**	**1743 336**	**1895497**	**+ 14,82**
β. Personen				
in Alleinbetrieben[2])	1015011	951 642	784 197	— 22,74
„ Betr. mit 1[5]) u. 2 P.	641 728	690 168	1042176	+ 62,40
„ „ mit 3 „	754 354	1026 349	621 180	+ 54,78
i. B. mit 4 bis 5 „			546 390	
„ „ „ 6 „ 10 „	294 821	475 958	632 582	+114,56
„ „ „ 11 „ 20 „	511 546	914 787	585 969	+188,63
„ „ „ 21 „ 50 „			890 513	
„ „ „ 51 „ 100 „	424 244	799 185	700 234	+224,79
„ „ „ 101 „ 200 „			677 684	
„ „ „ 201 „ 500 „	406 476	679 409	717 147	+180,89
„ „ „ 501 „ 1000 „			424 587	
„ „ „ über 1000 „	161 355	338 585	710 253	+340,18
Personen zus.	**4209535**	**5870 083**	**8332912**	**+ 97,95**

[1]) Nebenbetriebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen Berufe beschäftigt ist; Nebenbetriebe haben (zur Vermeidung von Doppelzählungen) statistisch kein Personal. — [2]) Alleinbetriebe sind solche, in denen nur eine Person ohne Mitinhaber, Gehilfen oder Motoren beschäftigt ist. — [3]) das sind Mitinhaber-, Gehilfen- und Motorenbetriebe. — [4]) 1907 neu gebildete Gruppe mit 16 992 Betrieben und 53 909 Personen. Diese Zahlen sind bei Vergleichungen mit 1882 und 1895 unberücksichtigt zu lassen; sie sind hier nur der Vollständigkeit wegen aufgeführt. — [5]) soweit nicht Alleinbetriebe.

Noch: a) Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebsstatistik für Preußen, 1882, 1895 und 1907.

Größenklassen.	1882	1895	1907	Zu- (+) oder Abnahme (—) von 1882 zu 1907 in Hunderteil.
1	2	3	4	5
Noch: 2. Größenklassen.				
b) Eigentl. Industr.[1]):				
α. Betriebe.				
Alleinbetriebe[2])	755 176	674 042	518 574	— 31,33
Betriebe mit 1 Person[3])	32 670	33 607	50 608	+ 54,91
„ „ 2 Personen	217 098	189 591	228 974	+ 5,47
„ „ 3 „	162 656	186 134	122 552	+ 25,72
Betr. mit „ 4 bis „ 5 P.			81 935	
„ „ 6 „ 10 „	28 431	43 999	55 282	+ 94,44
„ „ 11 „ 20 „	20 579	34 628	28 443	+ 150,18
„ „ 21 „ 50 „			23 042	
„ „ 51 „ 100 „	4 378	8 235	8 891	+ 206,26
„ „ 101 „ 200 „			4 417	
„ „ 201 „ 500 „	1 060	1 720	2 217	+ 163,87
„ „ 501 „ 1000 „			580	
„ „ über 1000 „	91	189	358	+ 293,41
Hauptbetr. zusammen	**1222139**	**1172145**	**1125873**	— 7,88
β. Personen				
in Alleinbetrieben[2]) . .	755 176	674 042	518 574	— 31,33
„ Betr. mit 1[3]) u. 2 Pers.	466 489	412 789	508 556	+ 9,02
„ „ „ 3 „	564 652	665 607	367 656	+ 28,60
„ „ „ 4 bis 5 P.			358 513	
„ „ „ 6 „ 10 „	211 316	323 281	409 657	+ 93,86
„ „ „ 11 „ 20 „	430 278	747 146	413 811	+ 166,38
„ „ „ 21 „ 50 „			732 352	
„ „ „ 51 „ 100 „	403 049	757 357	622 293	+ 206,75
„ „ „ 101 „ 200 „			614 064	
„ „ „ 201 „ 500 „	400 598	657 642	669 436	+ 169,81
„ „ „ 501 „ 1000 „			411 406	
„ „ „ über 1000 „	158 735	334 261	682 121	+ 329,72
Personen zusammen	**3390293**	**4572125**	**6308439**	+ 86,07
c) Handel u. Verk.[4]):				
α. Betriebe.				
Alleinbetriebe[2])	246 501	260 899	252 904	+ 2,60
Betriebe mit 1[3]) Person	20 746	43 993	117 442	+ 466,09
„ „ 2 Personen	72 131	111 382	196 793	+ 172,83
„ „ 3 „	50 696	96 645	79 475	+ 135,69
Betr. mit „ 4 bis 5 P.			40 009	
„ „ 6 „ 10 „	10 667	19 821	28 435	+ 166,57
„ „ 11 „ 20 „	4 448	8 916	11 627	+ 275,45
„ „ 21 „ 50 „			5 073	
„ „ 51 „ 100 „	237	464	1 082	+ 539,24
„ „ 101 „ 200 „			433	
„ „ 201 „ 500 „	17	53	147	+ 894,12
„ „ 501 „ 1000 „			22	
„ „ über 1000 „	1	1	13	+1 200,00
Hauptbetr. zusammen	**405 444**	**542 174**	**733 455**	+ 80,90
β. Personen				
in Alleinbetrieben[2]) . .	246 501	260 899	252 904	+ 2,60
„ Betr. mit 1[3]) u. 2 Pers.	165 008	266 757	511 028	+ 209,70
„ „ „ 3 „	176 867	342 112	238 425	+ 133,88
„ „ „ 4 bis 5 „			175 232	
„ „ „ 6 „ 10 „	79 414	144 890	210 123	+ 164,59
„ „ „ 11 „ 20 „	77 914	161 188	165 111	+ 308,46
„ „ „ 21 „ 50 „			153 137	
„ „ „ 51 „ 100 „	19 294	39 457	73 986	+ 593,53
„ „ „ 101 „ 200 „			59 824	
„ „ „ 201 „ 500 „	4 735	19 683	43 665	+1 100,55
„ „ „ 501 „ 1000 „			13 181	
„ „ „ über 1000 „	1 590	2 896	28 132	+1 669,31
Personen zusammen	**771 323**	**1237882**	**1924748**	+ 149,54

Größenklassen.	Von 1000 Hauptbetrieben oder Personen entfiel. auf die Größenklassen					
	Hauptbetriebe			Personen		
	1882	1895	1907	1882	1895	1907
1	2	3	4	5	6	7
8. Anteile der einzelnen Größenklassen an der Gesamtheit.						
a) Überhaupt. (Sämtliche Gewerbebetriebe.)						
Alleinbetriebe[2])	615	546	414	241	162	94
Betriebe mit 1 Person[3])	33	45	91	13	13	21
„ 2 Personen	178	176	230	140	104	105
„ 3 „ mit 4 bis 5 P.	131	165	109 / 66	179	175	74 / 66
„ 6 „ 10 „	24	37	45	70	81	76
„ 11 „ 20 „	15	25	21	122	156	70
„ 21 „ 50 „			15			107
„ 51 „ 100 „	3	5	5	100	136	84
„ 101 „ 200 „			3			81
„ 201 „ 500 „	1	1	1	97	116	86
„ 501 „ 1000 „			0,3			51
„ über 1000 „	0,1	0,1	0,2	38	57	85
b) Industrie u. Gewerbe.						
Alleinbetriebe[2])	618	575	461	223	147	82
Betriebe mit 1 Person[3])	27	29	45	10	7	8
„ 2 Personen	177	162	203	128	83	73
„ 3 „ mit 4 bis 5 P.	133	159	109 / 73	166	146	58 / 57
„ 6 „ 10 „	23	37	49	62	71	65
„ 11 „ 20 „	17	29	25 / 20	127	163	66 / 116
„ 21 „ 50 „						
„ 51 „ 100 „	4	7	8 / 4	119	166	99 / 97
„ 101 „ 200 „						
„ 201 „ 500 „	1	2	2 / 1	118	144	106 / 65
„ 501 „ 1000 „						
„ über 1000 „	0,1	0,2	0,3	47	73	108
c) Handel und Verkehr[4]).						
Alleinbetriebe[2])	608	481	345	320	211	131
Betriebe mit 1 Person[3])	51	81	160	27	36	61
„ 2 Personen	178	205	268	187	180	204
„ 3 „ mit 4 bis 5 P.	125	178	108 / 54	229	276	124 / 91
„ 6 „ 10 „	26	37	39	103	117	109
„ 11 „ 20 „	11	17	16 / 7	101	130	86 / 80
„ 21 „ 50 „						
„ 51 „ 100 „	1	1	2 / 1	25	32	38 / 31
„ 101 „ 200 „						
„ 201 „ 500 „	0,04	0,1	0,2 / 0,002	6	16	23 / 7
„ 501 „ 1000 „						
„ über 1000 „	0,002	0,002	0,02	2	2	15

[1]) ohne Kunst- und Handelsgärtnerei, Tierzucht, Fischerei, die bei dieser Darstellung fortgelassen sind. — [2]) Siehe auf der Seite 162 die Anm. 2. — [3]) desgl. die Anm. 5. — [4]) einschl. Gastwirtschaft, aber ohne Post, Telegraphie, Eisenbahn.

b) Die kleinen, mittleren und großen Gewerbebetriebe (Hauptbetriebe) in den Provinzen Preußens, 1882, 1895 und 1907.
[Preußische Statistik, Heft 83 (1885) und Statistik des Deutschen Reichs, Band 114 (1898) und Band 215 (1910).]

Provinzen. K = Betriebe mit weniger als 6 Person., M = Betriebe mit 6 bis 50 Personen, G = Betriebe mit mehr als 50 Personen.		I. Kunst- und Handelsgärtnerei einschl. Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen.						II. Tierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere) und Fischerei.						III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.						IV. Industrie der Steine und Erden.						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		1882		1895		1907		1882		1895		1907		1882		1895		1907		1882		1895		1907		
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
I. Ostpreußen	K	293	543	382	749	762	1 410	1 808	3 363	2 257	3 397	2 033	3 410	25	70	30	64	186	279	1 115	2 449	523	1 225	466	1 033	
	M	11	82	44	449	62	597	14	124	43	336	43	424	16	276	22	333	21	336	180	2 644	291	4 957	358	6 914	I.
	G	1	55	—	—	—	—	2	116	—	—	1	65	5	2 170	6	642	5	1 026	7	627	24	1 778	54	4 558	
	zus.	**305**	**680**	**426**	**1 198**	**824**	**2 007**	**1 824**	**3 603**	**2 300**	**3 733**	**2 077**	**3 899**	**46**	**2 516**	**58**	**1 039**	**212**	**1 641**	**1 302**	**5 720**	**838**	**7 960**	**878**	**12 505**	
II. Westpreuß.	K	281	454	328	631	706	1 324	1 883	2 855	2 159	3 046	2 070	2 948	47	139	39	97	33	89	885	2 192	579	1 564	447	1 111	
	M	8	65	37	310	46	498	2	22	16	143	15	122	27	387	17	320	26	449	155	2 245	200	3 421	266	4 934	II.
	G	1	51	1	97	1	61	—	—	—	—	—	—	1	113	—	—	3	650	14	1 248	24	2 069	52	4 767	
	zus.	**290**	**570**	**366**	**1 038**	**753**	**1 883**	**1 885**	**2 877**	**2 175**	**3 189**	**2 085**	**3 070**	**75**	**639**	**56**	**417**	**62**	**1 188**	**1 054**	**5 085**	**803**	**7 054**	**765**	**10 812**	
III. Stkr. Berlin	K	389	735	248	430	146	301	30	50	32	38	38	48	6	13	2	3	5	15	486	973	356	582	257	585	
	M	28	341	27	257	22	255	3	37	2	26	1	18	2	21	4	75	8	145	91	1 355	113	1 715	148	2 118	III.
	G	1	61	1	71	5	1 023	—	—	—	—	1	159	3	348	1	51	1	99	10	1 187	16	1 990	21	2 938	
	zus.	**418**	**1 137**	**276**	**758**	**173**	**1 579**	**33**	**87**	**34**	**64**	**40**	**225**	**11**	**382**	**7**	**129**	**14**	**259**	**587**	**3 515**	**485**	**4 287**	**426**	**5 641**	
IV. Brandenbg.	K	1 336	2 697	1 673	3 545	3 572	8 259	1 161	1 913	1 174	1 829	1 349	1 961	78	262	37	120	34	106	2 054	5 445	1 180	3 154	1 044	2 660	
	M	69	706	240	2 389	527	5 360	13	132	21	186	33	296	104	1 937	80	1 625	60	1 312	586	10 620	751	14 077	792	16 090	IV.
	G	—	—	2	302	11	1 347	—	—	—	—	—	—	36	3 245	55	6 586	85	11 938	90	8 191	267	26 501	311	36 426	
	zus.	**1 405**	**3 403**	**1 915**	**6 236**	**4 110**	**14 966**	**1 174**	**2 045**	**1 195**	**2 015**	**1 382**	**2 257**	**218**	**5 444**	**172**	**8 331**	**179**	**13 350**	**2 730**	**24 256**	**2 198**	**43 732**	**2 147**	**55 176**	
V. Pommern	K	538	901	625	1 135	1 064	2 223	4 196	6 543	4 597	6 213	4 294	6 591	96	290	78	213	56	145	1 189	3 046	661	1 728	467	1 144	
	M	17	212	52	519	91	874	14	154	22	217	31	267	52	869	61	907	40	588	201	2 778	309	5 265	356	6 602	V.
	G	1	195	—	—	1	107	—	—	—	—	1	120	5	447	2	162	6	1 369	21	3 409	25	4 562	41	6 202	
	zus.	**556**	**1 308**	**677**	**1 654**	**1 156**	**3 204**	**4 210**	**6 697**	**4 619**	**6 430**	**4 326**	**6 978**	**153**	**1 006**	**141**	**1 282**	**102**	**2 102**	**1 411**	**9 233**	**995**	**11 555**	**864**	**13 948**	
VI. Posen	K	263	446	380	718	748	1 477	303	585	307	591	340	593	66	178	58	143	47	113	992	2 533	630	1 755	516	1 345	
	M	10	91	42	452	56	600	3	25	4	29	6	52	47	683	44	640	26	286	230	2 967	323	4 684	385	7 681	VI.
	G	—	—	—	—	2	200	—	—	—	—	—	—	3	377	3	383	7	982	13	1 627	41	3 980	55	6 317	
	zus.	**273**	**537**	**422**	**1 170**	**806**	**2 277**	**306**	**610**	**311**	**620**	**346**	**645**	**116**	**1 238**	**105**	**1 166**	**80**	**1 381**	**1 235**	**7 127**	**994**	**10 419**	**956**	**15 343**	
VII. Schlesien	K	950	1 814	1 310	2 565	1 939	4 255	213	314	230	338	349	500	21	63	20	54	11	31	2 052	5 543	1 648	4 119	1 468	3 478	
	M	42	486	146	1 406	309	3 303	2	20	1	20	4	52	80	1 744	46	1 111	70	1 653	1 120	16 532	1 459	23 287	1 456	27 747	VII.
	G	1	55	2	130	10	1 040	—	—	—	—	1	51	162	69 150	158	104 558	236	154 517	120	16 752	232	31 005	328	48 430	
	zus.	**993**	**2 355**	**1 458**	**4 101**	**2 258**	**8 598**	**215**	**334**	**231**	**358**	**354**	**603**	**263**	**70 957**	**224**	**105 723**	**317**	**150 201**	**3 292**	**38 827**	**3 339**	**58 411**	**3 252**	**79 655**	
VIII. Sachsen	K	1 397	2 652	1 839	3 675	2 035	4 564	354	526	406	570	467	650	14	43	9	30	28	51	1 740	5 067	1 353	3 622	1 200	2 993	
	M	87	1 373	206	2 095	270	2 922	—	—	4	26	4	25	99	2 429	103	2 544	120	3 002	816	10 905	957	15 753	981	17 878	VIII.
	G	14	3 303	21	4 080	17	2 219	—	—	—	—	—	—	129	27 621	130	32 338	185	47 918	55	5 614	91	10 768	160	20 217	
	zus.	**1 498**	**7 328**	**2 066**	**9 850**	**2 322**	**9 705**	**354**	**526**	**410**	**596**	**471**	**675**	**242**	**30 093**	**242**	**34 912**	**333**	**50 971**	**2 611**	**21 586**	**2 401**	**30 143**	**2 341**	**41 088**	
IX. Schl.-Holst.	K	675	1 279	1 039	1 997	1 358	2 964	1 486	2 057	1 691	2 352	2 021	2 931	161	315	95	173	133	202	1 043	2 313	744	1 466	618	1 270	
	M	29	324	88	814	159	1 568	3	26	12	134	18	232	30	353	16	239	24	522	164	2 159	253	3 687	341	5 973	IX.
	G	—	—	—	—	4	404	—	—	1	141	3	356	3	373	1	104	4	381	16	1 429	19	3 428	44	6 953	
	zus.	**704**	**1 603**	**1 127**	**2 811**	**1 521**	**4 936**	**1 489**	**2 083**	**1 704**	**2 627**	**2 042**	**3 519**	**194**	**1 041**	**112**	**516**	**161**	**1 105**	**1 223**	**5 901**	**1 016**	**8 581**	**1 003**	**14 196**	
X. Hannover	K	669	1 095	862	1 571	1 161	2 470	1 014	1 460	891	1 379	1 183	1 714	1 140	2 094	815	1 458	1 263	2 330	1 016	2 991	743	1 953	823	2 130	
	M	22	309	70	824	139	1 477	7	81	12	172	27	385	75	1 080	55	1 137	79	1 628	655	8 347	795	12 184	876	16 514	X.
	G	—	—	1	59	8	739	—	—	2	648	9	1 434	34	12 951	34	16 002	88	21 507	43	5 170	84	12 748	128	19 599	
	zus.	**691**	**1 404**	**933**	**2 454**	**1 308**	**4 686**	**1 021**	**1 541**	**905**	**2 199**	**1 219**	**3 533**	**1 249**	**16 125**	**904**	**18 597**	**1 430**	**25 405**	**1 714**	**16 508**	**1 622**	**26 885**	**1 827**	**38 243**	
XI. Westfalen	K	658	1 099	867	1 612	1 082	2 377	21	24	34	39	79	109	250	696	35	108	37	113	1 061	2 960	931	2 457	819	2 033	
	M	17	163	67	637	137	1 286	—	—	1	14	1	14	174	4 318	101	2 294	109	2 252	419	6 187	714	12 217	1 058	20 995	XI.
	G	—	—	—	—	2	145	—	—	—	—	—	—	240	92 721	255	135 536	309	229 681	35	4 791	78	9 805	132	16 957	
	zus.	**675**	**1 262**	**934**	**2 249**	**1 221**	**3 808**	**21**	**24**	**35**	**53**	**80**	**123**	**664**	**97 735**	**391**	**137 938**	**455**	**232 040**	**1 515**	**13 938**	**1 723**	**24 479**	**2 009**	**39 985**	
XII. Hess.-Nass.	K	616	1 210	1 242	2 431	1 629	3 439	141	163	136	162	135	161	14	52	35	113	6	11	1 559	3 798	1 289	2 949	1 143	2 700	
	M	36	354	109	1 121	132	1 368	1	35	4	56	—	—	52	1 102	56	1 108	33	849	288	3 922	614	9 090	751	12 789	XII.
	G	2	158	3	220	9	1 068	—	—	—	—	—	—	45	7 861	56	9 827	48	10 715	29	3 129	53	6 519	100	13 858	
	zus.	**654**	**1 722**	**1 354**	**3 772**	**1 770**	**5 875**	**142**	**198**	**140**	**218**	**135**	**161**	**111**	**9 015**	**147**	**11 048**	**87**	**11 575**	**1 876**	**10 849**	**1 956**	**18 558**	**1 994**	**29 347**	
XIII. Rheinprov.	K	1 709	2 903	2 511	4 539	2 771	5 957	312	417	315	383	296	398	92	297	40	124	53	165	2 480	6 362	2 319	5 117	2 167	5 197	
	M	43	460	158	1 488	285	2 735	6	103	7	111	5	89	138	3 292	89	1 854	132	3 009	993	13 820	1 633	27 010	2 026	36 448	XIII.
	G	1	80	2	135	14	1 259	—	—	—	—	—	—	248	119 075	239	135 235	378	235 893	110	18 111	192	29 697	338	49 514	
	zus.	**1 753**	**3 443**	**2 671**	**6 162**	**3 070**	**9 951**	**318**	**520**	**322**	**494**	**301**	**487**	**478**	**122 664**	**368**	**137 213**	**503**	**239 067**	**3 583**	**38 293**	**4 144**	**61 824**	**4 531**	**91 159**	
XIV. Hohenz. Ld.	K	13	19	8	16	10	17	3	3	2	2	4	4	—	—	—	—	—	—	147	318	105	241	107	189	
	M	—	—	1	9	5	54	—	—	—	—	—	—	3	85	6	74	2	49	8	99	9	75	11	166	XIV.
	G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	119	—	—	—	—	1	54	—	—	
	zus.	**13**	**19**	**9**	**25**	**15**	**71**	**3**	**3**	**2**	**2**	**4**	**4**	**3**	**85**	**7**	**193**	**2**	**49**	**155**	**417**	**115**	**370**	**118**	**355**	

Noch: b) Die kleinen, mittleren und großen Gewerbebetriebe (Hauptbetriebe) in den Provinzen Preußens, 1882, 1895 und 1907.

Provinzen. K = Betriebe mit weniger als 6 Person., M = Betriebe mit 6 bis 50 Personen, G = Betriebe mit mehr als 50 Personen.		V. Metallverarbeitung.						VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.						VII. Chemische Industrie.						VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse.						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		1882		1895		1907		1882		1895		1907		1882		1895		1907		1882		1895		1907		
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	
1		26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
I. Ostpreußen	K	4 661	8 839	4 238	8 023	3 961	8 016	2 250	3 534	2 216	3 422	2 130	3 565	177	422	189	427	155	372	43	113	30	66	52	124	I.
	M	75	805	203	1 823	230	2 457	54	878	116	1 656	201	3 076	11	146	25	264	27	337	22	283	27	430	40	651	
	G	—	—	6	362	7	678	12	1 662	13	2 781	36	6 596	3	190	2	229	5	428	3	259	1	159	3	757	
	zus.	**4 736**	**9 644**	**4 447**	**10 208**	**4 198**	**11 151**	**2 316**	**6 074**	**2 345**	**7 859**	**2 367**	**13 237**	**191**	**758**	**216**	**920**	**187**	**1 137**	**68**	**655**	**58**	**655**	**95**	**1 532**	
II. Westpreuß.	K	2 991	5 687	3 010	5 912	2 885	5 671	1 560	2 517	1 782	2 931	1 647	2 740	127	323	140	340	116	289	40	84	17	36	23	61	II.
	M	51	513	153	1 427	149	1 524	48	703	74	1 087	148	2 242	9	139	17	197	27	290	16	267	18	272	21	395	
	G	8	647	8	1 290	23	3 847	17	5 881	14	7 185	36	12 640	2	167	2	336	6	781	2	307	4	377	7	675	
	zus.	**3 050**	**6 847**	**3 171**	**8 629**	**3 057**	**11 042**	**1 625**	**9 101**	**1 870**	**11 203**	**1 831**	**17 622**	**138**	**629**	**159**	**873**	**149**	**1 300**	**58**	**658**	**39**	**685**	**51**	**1 131**	
III. Stkr. Berlin	K	3 164	7 443	2 991	6 804	2 582	6 291	1 591	3 358	1 874	3 618	1 842	3 849	191	520	323	824	301	995	145	399	101	245	86	242	III.
	M	463	6 882	1 011	14 217	1 169	17 462	417	6 963	738	12 025	1 119	19 240	61	884	131	1 593	192	2 462	63	969	89	1 297	92	1 514	
	G	62	6 284	97	10 164	154	20 121	76	12 890	133	26 957	256	71 918	3	545	2	520	8	1 789	10	1 851	11	2 283	19	4 994	
	zus.	**3 689**	**20 609**	**4 099**	**31 185**	**3 905**	**43 874**	**2 084**	**23 211**	**2 745**	**42 600**	**3 217**	**95 007**	**255**	**1 949**	**456**	**2 937**	**501**	**5 246**	**218**	**3 219**	**201**	**3 825**	**197**	**6 750**	
IV. Brandenbg.	K	6 389	13 425	6 250	13 565	5 954	13 145	3 715	6 415	4 008	6 969	4 149	7 669	369	835	436	1 054	415	1 073	285	558	281	609	237	552	IV.
	M	112	1 448	432	4 581	760	9 769	170	2 372	357	5 086	722	11 436	29	500	77	1 153	126	2 009	65	926	80	1 202	140	2 473	
	G	14	1 435	27	3 835	97	18 744	35	7 684	73	22 161	209	78 294	11	2 286	24	9 363	36	13 018	3	362	14	1 875	25	4 096	
	zus.	**6 515**	**16 308**	**6 709**	**21 981**	**6 811**	**41 658**	**3 920**	**16 471**	**4 438**	**34 216**	**5 080**	**97 399**	**409**	**3 621**	**537**	**11 570**	**577**	**16 100**	**353**	**1 846**	**375**	**3 686**	**402**	**7 121**	
V. Pommern	K	4 086	8 179	3 820	7 897	3 462	7 323	2 300	3 766	2 318	3 811	2 073	3 608	161	378	189	457	144	356	69	161	46	115	43	110	V.
	M	62	900	185	1 707	230	2 795	87	1 310	131	1 819	226	3 412	21	335	23	339	35	503	25	338	40	745	49	895	
	G	7	636	14	1 338	22	2 823	16	5 157	21	6 361	38	13 036	6	1 185	5	1 540	9	2 749	5	503	3	315	8	781	
	zus.	**4 155**	**9 715**	**4 019**	**10 942**	**3 714**	**12 941**	**2 403**	**10 233**	**2 470**	**11 991**	**2 337**	**20 056**	**188**	**1 898**	**217**	**2 336**	**188**	**3 608**	**99**	**1 002**	**89**	**1 175**	**100**	**1 786**	
VI. Posen	K	3 380	6 258	3 695	7 466	3 590	7 297	1 703	2 653	2 026	3 480	2 112	3 697	180	387	183	418	150	349	102	191	112	222	107	227	VI.
	M	49	550	134	1 489	181	1 847	40	662	94	1 373	186	2 672	6	88	12	193	14	181	20	337	18	197	31	445	
	G	1	56	—	—	5	276	7	1 228	9	1 016	20	4 073	1	117	2	393	3	808	—	—	3	271	2	260	
	zus.	**3 430**	**6 864**	**3 829**	**8 955**	**3 776**	**9 420**	**1 750**	**4 543**	**2 129**	**5 869**	**2 318**	**10 442**	**187**	**592**	**197**	**1 004**	**167**	**1 338**	**122**	**528**	**133**	**690**	**140**	**932**	
VII. Schlesien	K	10 929	21 830	9 826	19 984	8 227	17 446	5 687	9 497	5 606	9 340	5 102	9 056	388	955	397	978	404	1 029	417	940	359	746	283	657	VII.
	M	258	4 115	674	7 522	930	11 327	203	3 295	345	5 391	645	10 365	67	1 118	99	1 363	138	1 993	80	1 273	115	1 701	147	2 276	
	G	43	6 665	64	12 986	135	27 267	68	11 117	92	16 963	167	36 548	17	2 347	25	4 359	32	5 584	9	814	11	948	12	1 055	
	zus.	**11 230**	**32 610**	**10 564**	**40 492**	**9 292**	**56 040**	**5 958**	**23 909**	**6 043**	**31 694**	**5 914**	**55 969**	**472**	**4 420**	**521**	**6 700**	**574**	**8 606**	**506**	**3 027**	**485**	**3 395**	**442**	**3 988**	
VIII. Sachsen	K	7 435	15 098	6 703	14 423	6 047	13 771	4 323	7 451	4 255	7 119	4 059	7 463	386	833	421	974	374	850	278	669	192	427	145	327	VIII.
	M	194	2 589	486	5 469	725	9 352	252	4 425	404	6 808	666	11 176	65	1 146	99	1 608	113	1 877	111	1 821	129	2 133	147	2 657	
	G	25	4 056	45	7 867	98	20 311	65	11 908	118	23 895	207	40 644	17	2 180	21	3 797	49	8 783	14	1 971	15	2 018	28	2 751	
	zus.	**7 654**	**21 743**	**7 234**	**27 759**	**6 870**	**43 434**	**4 640**	**23 784**	**4 777**	**37 822**	**4 932**	**59 283**	**468**	**4 159**	**541**	**6 379**	**536**	**11 510**	**403**	**4 401**	**336**	**4 578**	**320**	**5 735**	
IX. Schl.-Holst.	K	3 995	7 240	3 689	7 240	3 527	7 246	2 037	3 266	2 103	3 407	2 243	3 819	153	370	170	415	177	425	91	283	67	185	47	130	IX.
	M	75	974	194	2 116	291	3 218	82	1 374	181	2 691	320	5 044	28	463	43	507	62	961	36	478	46	773	67	1 111	
	G	7	896	7	1 005	39	6 771	15	5 346	23	10 866	81	16 783	5	384	12	2 155	14	3 407	1	134	2	268	10	1 042	
	zus.	**4 077**	**9 110**	**3 890**	**10 361**	**3 857**	**17 235**	**2 134**	**9 986**	**2 307**	**16 964**	**2 644**	**25 646**	**186**	**1 217**	**225**	**3 077**	**253**	**4 793**	**128**	**895**	**115**	**1 226**	**124**	**2 283**	
X. Hannover	K	6 157	11 973	5 894	12 427	5 709	12 405	3 175	5 367	3 388	5 582	3 461	5 890	397	820	417	828	391	814	169	419	117	242	113	285	X.
	M	107	1 298	389	4 104	522	6 289	137	2 373	282	4 635	410	6 609	70	1 101	110	1 465	114	1 888	49	914	78	1 094	92	1 623	
	G	25	3 284	35	5 180	56	7 702	21	3 370	58	16 568	118	33 636	18	1 738	27	2 857	43	5 643	4	568	15	1 668	21	3 226	
	zus.	**6 289**	**16 555**	**6 318**	**21 711**	**6 287**	**26 396**	**3 333**	**11 110**	**3 728**	**26 785**	**3 989**	**46 135**	**485**	**3 659**	**554**	**5 150**	**548**	**8 345**	**222**	**1 901**	**210**	**3 004**	**226**	**5 134**	
XI. Westfalen	K	9 167	17 953	7 835	15 969	6 822	14 786	2 679	4 546	2 847	4 877	3 024	5 451	340	726	377	903	429	982	314	617	139	287	106	255	XI.
	M	566	10 265	980	15 183	1 393	22 922	130	2 612	244	4 417	545	9 432	28	580	48	805	68	1 162	49	752	96	1 479	120	1 911	
	G	130	14 895	260	34 121	449	67 690	49	9 400	87	14 897	214	38 979	6	488	14	1 224	30	3 470	2	175	5	445	17	1 656	
	zus.	**9 863**	**43 113**	**9 075**	**65 273**	**8 664**	**105 398**	**2 858**	**16 558**	**3 178**	**24 191**	**3 783**	**53 802**	**374**	**1 794**	**439**	**2 932**	**527**	**5 614**	**365**	**1 544**	**240**	**2 211**	**243**	**3 822**	
XII. Hess.-Nass.	K	7 149	12 645	6 615	11 937	5 922	11 319	3 131	4 926	3 161	4 829	3 119	5 056	320	662	368	710	303	673	197	386	146	299	115	253	XII.
	M	242	3 918	533	6 956	676	9 400	90	1 745	215	3 457	378	6 385	39	719	90	1 274	107	1 596	37	644	72	1 125	86	1 336	
	G	29	2 786	63	8 171	108	13 683	24	4 866	55	9 544	121	26 797	11	3 151	20	6 068	26	8 092	8	714	13	1 357	15	2 067	
	zus.	**7 420**	**19 349**	**7 211**	**27 064**	**6 706**	**34 402**	**3 245**	**11 537**	**3 431**	**17 830**	**3 618**	**38 238**	**370**	**4 532**	**478**	**8 052**	**436**	**10 361**	**242**	**1 744**	**231**	**2 781**	**216**	**3 656**	
XIII. Rheinprov.	K	22 901	41 263	21 105	38 295	17 899	34 303	5 596	8 906	5 761	9 177	6 083	10 610	699	1 534	760	1 719	802	1 924	488	1 231	342	765	253	616	XIII.
	M	734	10 930	1 760	23 458	2 418	36 524	326	6 006	628	11 066	1 191	20 394	132	2 436	246	3 902	291	4 879	141	2 115	223	3 298	324	5 547	
	G	108	15 360	248	37 277	534	89 213	84	14 225	176	39 884	409	91 620	36	5 946	61	9 090	94	21 149	14	1 292	31	3 040	46	5 915	
	zus.	**23 743**	**67 553**	**23 113**	**99 030**	**20 851**	**160 040**	**6 006**	**29 137**	**6 565**	**60 127**	**7 683**	**122 624**	**867**	**9 916**	**1 067**	**14 711**	**1 187**	**27 952**	**643**	**4 638**	**596**	**7 103**	**623**	**12 078**	
XIV. Hohenz.Ld.	K	307	434	202	315	204	311	189	253	154	194	170	236	14	23	11	20	11	23	18	30	14	24	6	10	XIV.
	M	—	—	4	27	2	13	2	28	5	59	4	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	
	G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zus.	**307**	**434**	**206**	**342**	**206**	**324**	**191**	**281**	**159**	**253**	**174**	**310**	**14**	**23**	**11**	**20**	**11**	**23**	**18**	**30**	**14**	**24**	**7**	**16**	

Noch: b) Die kleinen, mittleren und großen Gewerbebetriebe (Hauptbetriebe) in den Provinzen Preußens, 1882, 1895 und 1907.

Provinzen. K = Betriebe mit weniger als 6 Person., M = Betriebe mit 6 bis 50 Personen, G = Betriebe mit mehr als 50 Personen.		IX. Textilindustrie.						X. Papierindustrie.						XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe.						XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		1882		1895		1907		1882		1895		1907		1882		1895		1907		1882		1895		1907		
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	
1		50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	
I. Ostpreußen	K	4 076	4 778	1 655	2 121	742	1 121	205	381	171	307	179	337	1 410	2 577	1 274	2 180	1 062	1 857	5 806	8 986	5 013	7 609	3 982	6 468	I.
	M	28	404	35	471	32	654	6	70	21	247	26	327	16	133	55	492	61	599	169	2 276	331	4 803	449	6 722	
	G	1	284	3	482	2	445	1	72	—	—	7	2 756	—	—	—	—	2	117	10	806	22	2 155	55	5 904	
	zus.	**4 105**	**5 466**	**1 693**	**3 074**	**776**	**2 220**	**212**	**523**	**192**	**554**	**212**	**3 420**	**1 426**	**2 710**	**1 329**	**2 672**	**1 125**	**2 573**	**5 985**	**12 068**	**5 366**	**14 567**	**4 486**	**19 094**	
II. Westpreuß.	K	1 091	1 423	518	737	255	382	146	298	135	237	122	238	796	1 372	803	1 343	737	1 327	3 718	6 000	3 267	5 339	2 991	5 130	II.
	M	17	217	23	249	21	380	13	201	16	205	26	486	13	144	30	268	33	283	85	1 126	283	3 762	424	6 348	
	G	1	128	4	315	3	270	3	251	3	239	5	410	—	—	—	—	—	—	6	617	17	1 438	39	3 919	
	zus.	**1 109**	**1 768**	**545**	**1 301**	**279**	**1 032**	**162**	**750**	**154**	**681**	**153**	**1 134**	**809**	**1 516**	**833**	**1 611**	**770**	**1 610**	**3 809**	**7 743**	**3 567**	**10 539**	**3 454**	**15 397**	
III. Stkr. Berlin	K	4 479	6 426	2 403	3 381	2 119	3 089	744	1 599	768	1 563	843	1 658	1 903	3 763	2 141	3 977	2 062	3 922	5 459	11 533	4 609	9 106	3 747	7 709	III.
	M	297	4 528	350	5 574	368	5 599	233	4 086	365	5 931	442	7 958	189	2 858	358	4 637	481	7 299	758	9 577	1 537	19 743	1 652	24 204	
	G	51	6 072	44	6 311	49	6 718	44	5 238	66	8 406	87	14 255	19	1 743	23	2 356	31	3 627	31	3 062	50	4 191	129	11 246	
	zus.	**4 827**	**17 026**	**2 797**	**15 200**	**2 536**	**15 406**	**1 021**	**10 923**	**1 199**	**15 900**	**1 372**	**23 871**	**2 111**	**8 364**	**2 522**	**10 970**	**2 574**	**14 848**	**6 248**	**24 172**	**6 196**	**33 040**	**5 528**	**43 159**	
IV. Brandenbg.	K	10 070	16 657	5 785	8 698	3 204	4 936	407	812	475	910	576	1 112	1 894	3 768	2 085	4 025	2 429	4 696	8 764	15 421	8 394	15 471	7 465	14 371	IV.
	M	901	15 336	739	13 407	747	15 053	33	642	74	1 186	111	2 177	74	1 014	167	1 903	211	2 439	219	3 069	862	10 658	1 292	18 228	
	G	146	16 347	239	32 369	255	34 223	10	1 100	19	2 219	29	3 620	3	168	8	887	17	2 589	16	1 632	35	3 115	95	9 369	
	zus.	**11 117**	**48 340**	**6 763**	**54 474**	**4 206**	**54 212**	**450**	**2 554**	**568**	**4 315**	**716**	**6 909**	**1 971**	**4 950**	**2 260**	**6 815**	**2 657**	**9 724**	**8 999**	**20 122**	**9 291**	**29 244**	**8 852**	**41 968**	
V. Pommern	K	3 117	4 053	1 659	2 271	888	1 274	259	501	228	405	196	383	1 068	1 979	1 024	1 954	945	1 770	5 579	9 381	4 576	8 064	3 746	6 785	V.
	M	44	574	63	808	67	1 104	15	238	32	569	34	590	19	221	42	385	44	464	132	1 760	348	4 185	509	6 375	
	G	1	278	1	105	4	872	6	793	7	1 251	10	1 625	—	—	—	—	—	—	7	531	15	1 288	27	2 543	
	zus.	**3 162**	**4 905**	**1 723**	**3 184**	**959**	**3 250**	**280**	**1 532**	**267**	**2 225**	**240**	**2 598**	**1 087**	**2 200**	**1 066**	**2 339**	**989**	**2 234**	**5 718**	**11 672**	**4 939**	**13 537**	**4 282**	**15 703**	
VI. Posen	K	1 335	1 782	670	911	379	514	170	314	154	274	165	318	884	1 715	910	1 705	868	1 658	3 953	6 530	3 519	6 209	3 171	5 859	VI.
	M	11	102	23	347	16	244	11	137	32	425	32	520	16	184	46	384	40	384	92	1 166	301	3 918	432	6 242	
	G	—	—	1	276	1	51	2	211	1	78	2	119	2	114	2	133	1	129	10	812	12	1 021	27	2 860	
	zus.	**1 346**	**1 884**	**694**	**1 534**	**396**	**809**	**183**	**662**	**187**	**777**	**199**	**957**	**902**	**2 013**	**958**	**2 222**	**909**	**2 171**	**4 055**	**8 508**	**3 832**	**11 148**	**3 630**	**14 961**	
VII. Schlesien	K	41 660	54 877	27 258	37 363	12 420	17 833	770	1 499	762	1 495	701	1 291	3 371	6 426	3 204	5 944	3 016	5 797	16 639	27 066	14 379	24 355	12 174	21 784	VII.
	M	412	6 977	512	8 308	469	8 811	104	2 119	163	2 991	222	3 860	98	1 249	220	2 336	221	2 648	395	5 665	1 076	13 342	1 394	19 500	
	G	161	29 724	182	45 240	255	53 961	21	2 773	52	6 722	74	12 415	4	483	11	1 233	14	1 516	29	2 464	73	7 810	114	13 922	
	zus.	**42 233**	**91 578**	**27 952**	**90 911**	**13 144**	**80 605**	**895**	**6 391**	**977**	**11 208**	**997**	**17 566**	**3 473**	**8 158**	**3 435**	**9 513**	**3 251**	**9 961**	**17 063**	**35 195**	**15 528**	**45 507**	**13 682**	**55 206**	
VIII. Sachsen	K	12 420	16 083	7 513	10 483	3 969	5 802	617	1 229	637	1 227	759	1 337	2 583	4 762	2 635	4 738	2 523	4 578	11 381	18 869	9 985	17 101	8 242	14 878	VIII.
	M	195	3 274	222	4 000	226	4 787	64	1 059	100	1 613	138	2 619	99	1 360	144	2 042	167	2 481	230	3 055	578	6 810	858	11 102	
	G	57	7 195	69	8 326	66	9 054	10	1 472	20	2 881	37	5 956	4	314	9	673	14	1 701	10	852	28	2 322	62	6 122	
	zus.	**12 672**	**26 552**	**7 804**	**22 809**	**4 261**	**19 643**	**691**	**3 760**	**757**	**5 721**	**934**	**9 912**	**2 686**	**6 436**	**2 788**	**7 453**	**2 704**	**8 760**	**11 621**	**22 776**	**10 591**	**26 233**	**9 162**	**32 102**	
IX. Schl.-Holst.	K	4 196	5 107	1 899	2 396	898	1 273	306	577	281	504	244	451	1 228	2 229	1 223	2 155	1 197	2 102	6 256	9 517	5 102	8 258	4 118	7 099	IX.
	M	59	886	77	1 285	120	2 251	19	359	24	395	42	728	39	530	92	1 443	93	1 288	110	1 379	300	3 520	490	6 613	
	G	18	1 619	23	3 598	27	4 376	2	202	9	803	16	1 541	2	111	14	1 890	23	2 930	5	436	7	437	21	2 261	
	zus.	**4 273**	**7 612**	**1 999**	**7 279**	**1 045**	**7 900**	**327**	**1 138**	**314**	**1 702**	**302**	**2 720**	**1 269**	**2 870**	**1 329**	**5 488**	**1 313**	**6 320**	**6 371**	**11 332**	**5 409**	**12 215**	**4 629**	**15 973**	
X. Hannover	K	5 149	6 484	2 423	3 316	1 150	1 770	521	982	522	974	517	936	1 791	3 354	1 969	3 609	2 111	3 674	9 854	15 846	9 257	16 173	8 685	16 002	X.
	M	114	2 333	148	2 626	159	2 958	46	791	76	1 206	102	1 850	49	589	103	1 408	98	1 369	167	2 207	551	6 157	793	9 849	
	G	44	7 834	67	16 748	76	16 727	17	2 027	20	2 676	36	4 527	10	2 977	12	4 100	24	12 914	8	1 097	37	4 369	59	6 862	
	zus.	**5 307**	**16 651**	**2 638**	**22 090**	**1 385**	**21 455**	**584**	**3 800**	**618**	**4 856**	**655**	**7 313**	**1 850**	**6 920**	**2 084**	**9 117**	**2 233**	**17 957**	**10 029**	**19 150**	**9 845**	**26 699**	**9 537**	**32 713**	
XI. Westfalen	K	9 002	12 118	5 338	7 002	2 012	3 141	517	1 000	583	1 136	614	1 175	1 478	2 982	1 541	3 056	1 710	3 317	10 893	17 174	10 241	17 926	9 123	17 413	XI.
	M	173	3 617	209	4 042	278	5 813	70	1 250	94	1 492	135	2 295	63	956	98	1 191	91	1 144	124	1 503	543	6 134	905	11 408	
	G	93	12 855	165	26 225	244	42 996	13	1 121	19	1 833	27	2 730	1	89	6	480	11	1 113	9	689	19	1 988	60	6 185	
	zus.	**9 268**	**28 590**	**5 712**	**37 269**	**2 534**	**51 950**	**600**	**3 371**	**696**	**4 461**	**776**	**6 200**	**1 542**	**4 027**	**1 645**	**4 727**	**1 812**	**5 574**	**11 026**	**19 366**	**10 803**	**26 048**	**10 088**	**35 006**	
XII. Hess.-Nass.	K	4 211	5 291	2 060	2 595	933	1 280	485	952	515	979	495	909	1 666	3 254	1 810	3 379	1 975	3 632	8 580	13 395	8 211	13 388	7 768	13 587	XII.
	M	78	1 408	104	1 828	105	1 984	53	1 038	73	1 149	115	1 835	73	1 096	178	2 171	218	3 279	117	1 727	440	5 009	640	7 994	
	G	25	2 588	41	4 498	51	7 073	6	619	15	1 621	22	2 768	8	660	20	2 358	32	4 472	7	552	25	2 984	38	3 950	
	zus.	**4 314**	**9 287**	**2 205**	**8 921**	**1 089**	**10 337**	**544**	**2 609**	**603**	**3 749**	**632**	**5 512**	**1 747**	**5 010**	**2 008**	**7 908**	**2 225**	**11 383**	**8 704**	**15 674**	**8 676**	**21 381**	**8 446**	**25 531**	
XIII. Rheinprov.	K	53 343	77 387	24 516	31 968	11 041	16 857	1 276	2 513	1 271	2 473	1 158	2 261	3 372	6 505	3 519	6 603	3 677	6 823	21 826	33 524	19 448	32 828	16 948	30 902	XIII.
	M	1 171	22 723	1 264	23 551	1 468	28 175	154	2 810	290	4 886	401	6 944	200	2 990	383	5 040	381	5 318	283	4 150	1 134	13 755	1 648	21 733	
	G	446	67 423	668	116 297	829	129 675	39	5 444	65	8 598	112	14 072	15	2 349	24	3 982	45	6 378	24	2 307	50	5 675	119	11 899	
	zus.	**54 900**	**167 533**	**26 448**	**171 816**	**13 338**	**174 707**	**1 469**	**10 767**	**1 626**	**15 957**	**1 671**	**23 277**	**3 587**	**11 844**	**3 926**	**15 625**	**4 103**	**18 519**	**22 133**	**39 981**	**20 632**	**52 258**	**18 715**	**64 534**	
XIV. Hohenz.Ld.	K	426	469	215	258	149	188	22	32	25	41	22	39	99	155	92	146	106	162	445	593	349	497	380	541	XIV.
	M	8	140	12	205	21	408	2	26	4	47	6	127	2	22	7	86	6	69	1	22	8	76	11	82	
	G	2	273	8	894	13	1 330	—	—	1	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zus.	**436**	**882**	**235**	**1 357**	**183**	**1 926**	**24**	**58**	**30**	**144**	**28**	**166**	**101**	**177**	**99**	**232**	**112**	**231**	**446**	**615**	**357**	**573**	**391**	**623**	

Noch: b) Die kleinen, mittleren und großen Gewerbebetriebe

Provinzen. K = Betriebe mit weniger als 6 Person., M = Betriebe mit 6 bis 50 Personen, G = Betriebe mit mehr als 50 Personen.		XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel.						XIV. Bekleidungsgewerbe.					
		1882		1895		1907		1882		1895		1907	
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1		74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85
I. Ostpreußen	K	6 495	12 933	6 423	13 021	6 393	13 978	26 030	33 864	22 067	29 268	17 771	25 311
	M	200	2 426	487	5 138	670	7 190	171	1 588	296	2 406	270	2 452
	G	8	1 466	17	2 782	25	2 548	—	—	1	184	8	722
	zus.	**6 703**	**16 825**	**6 927**	**20 941**	**7 088**	**23 716**	**26 201**	**35 452**	**22 364**	**31 858**	**18 049**	**28 485**
II. Westpreuß.	K	4 364	9 416	4 523	10 008	5 040	11 785	17 039	22 433	14 994	19 968	12 342	17 556
	M	258	2 954	468	4 744	651	7 151	134	1 270	310	2 563	217	2 254
	G	11	2 321	40	8 771	45	7 301	1	69	7	580	9	942
	zus.	**4 633**	**14 691**	**5 031**	**23 523**	**5 736**	**26 237**	**17 174**	**23 772**	**15 311**	**23 111**	**12 568**	**20 752**
III. Stkr. Berlin	K	3 620	10 013	4 626	12 377	4 621	13 481	46 463	58 536	43 259	57 304	52 664	74 894
	M	449	5 472	1 269	12 552	1 562	16 367	1 027	13 558	2 322	28 572	2 902	37 650
	G	24	2 312	41	6 329	89	17 202	57	5 652	117	14 347	237	28 213
	zus.	**4 093**	**17 707**	**5 936**	**31 258**	**6 272**	**47 050**	**47 547**	**77 740**	**45 698**	**100 223**	**55 803**	**140 757**
IV. Brandenbg.	K	11 417	24 654	12 831	29 862	14 614	36 084	32 280	44 537	33 564	44 814	34 068	47 909
	M	491	6 384	1 249	13 971	2 094	22 150	239	2 600	620	5 904	739	7 701
	G	43	5 784	56	7 321	70	7 917	11	1 968	38	6 031	63	10 561
	zus.	**11 951**	**36 822**	**14 136**	**51 154**	**16 778**	**66 151**	**32 530**	**49 105**	**34 222**	**50 749**	**34 870**	**66 171**
V. Pommern	K	6 454	13 926	6 515	14 320	6 881	15 953	22 481	30 169	20 311	27 540	17 102	24 796
	M	226	2 857	513	5 527	687	7 498	137	1 302	357	3 168	330	3 303
	G	16	1 785	32	5 434	36	3 868	1	132	3	344	9	729
	zus.	**6 696**	**18 568**	**7 060**	**25 281**	**7 604**	**27 319**	**22 619**	**31 603**	**20 671**	**31 052**	**17 441**	**28 828**
VI. Posen	K	7 296	14 250	7 268	15 277	7 601	16 418	19 621	27 292	16 764	24 031	14 579	21 345
	M	370	3 754	584	5 822	722	7 747	104	1 008	336	2 815	341	3 071
	G	16	3 654	42	9 592	57	6 525	—	—	3	414	13	1 311
	zus.	**7 682**	**21 658**	**7 894**	**30 691**	**8 380**	**30 690**	**19 725**	**28 300**	**17 103**	**27 200**	**14 933**	**25 727**
VII. Schlesien	K	18 935	40 106	19 069	42 206	19 716	46 448	65 742	87 993	61 417	81 932	52 881	74 447
	M	820	10 260	1 786	18 650	2 379	26 050	625	6 503	1 457	13 904	1 447	15 312
	G	112	17 632	146	25 274	152	19 378	17	1 823	46	4 196	74	8 681
	zus.	**19 867**	**67 998**	**21 001**	**86 130**	**22 247**	**91 876**	**66 384**	**96 319**	**62 920**	**100 032**	**54 402**	**98 440**
VIII. Sachsen	K	13 379	26 503	14 581	30 643	16 531	36 109	42 813	57 550	37 468	50 038	30 043	42 327
	M	679	9 756	1 258	15 180	1 723	22 372	380	4 375	764	8 093	886	10 260
	G	197	27 661	214	30 847	195	23 121	17	2 170	58	5 972	82	11 333
	zus.	**14 255**	**63 920**	**16 053**	**76 670**	**18 449**	**81 602**	**43 210**	**64 095**	**38 290**	**64 103**	**31 011**	**63 920**
IX. Schl.-Holst.	K	6 689	13 430	7 263	15 509	7 989	17 843	20 592	26 646	18 449	23 520	15 213	20 189
	M	365	4 517	732	7 622	955	11 252	106	1 084	272	2 434	269	2 821
	G	15	2 010	34	5 010	47	5 899	1	161	3	346	11	1 147
	zus.	**7 069**	**10 957**	**8 029**	**28 141**	**8 991**	**34 994**	**20 699**	**27 891**	**18 724**	**20 300**	**15 493**	**24 157**
X. Hannover	K	9 883	18 922	10 586	22 097	12 641	28 233	31 789	43 751	31 587	43 395	27 571	39 329
	M	375	5 733	886	10 536	1 250	14 772	167	1 743	528	4 790	518	5 620
	G	64	8 612	96	12 664	85	9 370	2	125	8	723	27	2 601
	zus.	**10 322**	**33 267**	**11 568**	**45 297**	**13 976**	**52 375**	**31 958**	**45 619**	**32 123**	**48 908**	**28 116**	**47 550**
XI. Westfalen	K	10 105	19 063	12 613	24 723	15 747	32 498	30 057	42 955	30 576	44 781	29 026	44 490
	M	349	6 234	866	13 185	1 556	22 225	188	1 991	513	4 833	650	7 246
	G	49	6 207	110	9 646	146	13 411	5	414	11	871	40	5 496
	zus.	**10 503**	**31 504**	**13 589**	**47 554**	**17 449**	**68 134**	**30 250**	**45 360**	**31 100**	**50 485**	**29 716**	**57 232**
XII. Hess.-Nass.	K	7 664	14 898	7 712	16 263	9 082	19 572	24 777	33 356	24 152	32 851	20 388	28 677
	M	330	4 299	750	8 880	992	12 173	200	2 419	556	6 202	582	7 207
	G	45	5 220	77	7 843	97	10 637	9	1 326	24	2 475	47	4 870
	zus.	**8 039**	**24 417**	**8 539**	**32 986**	**10 171**	**42 382**	**24 986**	**37 101**	**24 732**	**41 528**	**21 017**	**40 754**
XIII. Rheinprov.	K	22 022	43 787	24 276	51 066	26 984	60 176	63 865	83 673	65 648	88 290	57 979	82 304
	M	608	8 555	1 669	19 491	2 710	31 939	391	4 583	1 220	13 236	1 615	19 701
	G	59	8 352	106	15 272	171	21 191	16	1 821	61	5 795	105	11 057
	zus.	**22 689**	**60 694**	**26 051**	**85 829**	**29 865**	**113 306**	**64 272**	**90 077**	**66 929**	**107 321**	**59 699**	**113 062**
XIV. Hohenz. Ld.	K	448	876	398	744	397	751	1 310	1 573	1 157	1 372	829	1 001
	M	5	56	17	154	14	149	4	63	10	116	9	138
	G	—	—	—	—	—	—	—	—	3	217	7	1 026
	zus.	**453**	**932**	**415**	**898**	**411**	**900**	**1 314**	**1 636**	**1 170**	**1 705**	**845**	**2 165**

(Hauptbetriebe) in den Provinzen Preußens, 1882, 1895 und 1907.

XV. Reinigungsgewerbe.						XVI. Baugewerbe.						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1882		1895		1907		1882		1895		1907		
Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	
86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	
1 874	2 242	1 726	2 380	1 833	3 018	1 946	3 418	4 112	5 695	3 601	5 922	I.
1	7	13	105	32	420	203	3 556	376	5 995	550	9 194	
—	—	—	—	5	418	27	2 534	77	8 276	120	13 473	
1 875	**2 249**	**1 739**	**2 485**	**1 870**	**3 856**	**2 176**	**9 508**	**4 565**	**19 906**	**4 271**	**28 589**	
1 964	2 313	1 789	2 422	1 874	2 901	1 858	3 388	3 336	4 846	3 182	5 223	II.
4	44	15	175	58	714	230	3 619	409	6 559	553	8 955	
—	—	—	—	1	111	30	4 028	61	6 521	137	17 088	
1 968	**2 357**	**1 804**	**2 597**	**1 933**	**3 726**	**2 118**	**11 035**	**3 806**	**17 926**	**3 872**	**31 266**	
10 767	12 327	6 784	10 121	9 270	14 354	3 410	6 068	3 776	6 754	3 639	7 455	III.
45	580	139	1 594	315	4 701	547	8 358	1 011	14 781	1 105	17 359	
—	—	12	943	24	2 831	61	6 812	138	19 640	165	23 651	
10 812	**12 907**	**6 935**	**12 658**	**9 609**	**21 886**	**4 018**	**21 238**	**4 925**	**41 175**	**4 909**	**48 465**	
5 258	6 249	5 327	7 740	8 098	13 368	4 173	8 875	7 206	12 827	7 971	16 028	IV.
22	237	96	842	215	2 714	700	10 788	1 710	26 923	2 575	41 151	
2	167	6	941	15	3 147	41	3 239	226	20 417	379	39 144	
5 282	**6 653**	**5 429**	**9 523**	**8 328**	**19 229**	**4 914**	**22 902**	**9 142**	**60 167**	**10 925**	**96 323**	
2 630	3 132	2 461	3 263	2 274	3 600	2 542	5 100	3 962	6 539	3 865	7 095	V.
6	84	22	245	49	720	314	4 724	600	9 417	740	11 530	
—	—	1	56	6	489	24	2 900	87	8 833	114	11 277	
2 636	**3 216**	**2 484**	**3 564**	**2 329**	**4 809**	**2 880**	**12 724**	**4 649**	**24 789**	**4 719**	**29 902**	
2 484	2 947	1 861	2 615	2 633	3 867	2 186	3 912	3 603	5 680	3 405	6 286	VI.
3	30	28	253	39	451	252	4 610	474	8 183	742	12 220	
—	—	—	—	1	72	48	4 600	109	10 962	171	22 921	
2 487	**2 977**	**1 889**	**2 868**	**2 673**	**4 390**	**2 486**	**13 122**	**4 186**	**24 825**	**4 318**	**41 427**	
8 781	10 340	7 972	10 616	8 696	12 919	4 405	8 752	6 860	11 272	5 656	11 064	VII.
26	279	103	984	207	2 388	938	16 512	1 407	24 207	1 825	31 270	
1	84	5	362	11	829	120	12 065	375	42 453	566	71 938	
8 808	**10 703**	**8 080**	**11 962**	**8 914**	**16 136**	**5 463**	**37 329**	**8 642**	**77 932**	**8 047**	**114 272**	
6 486	7 759	5 928	8 233	6 204	9 690	5 006	10 187	7 226	11 667	6 359	12 506	VIII.
15	155	39	399	142	1 647	982	15 574	1 517	24 546	2 101	35 789	
—	—	—	—	7	496	61	5 066	194	15 411	275	27 349	
6 501	**7 914**	**5 967**	**8 632**	**6 353**	**11 833**	**6 049**	**30 827**	**8 937**	**51 024**	**8 735**	**75 644**	
3 336	4 053	2 285	3 275	3 070	4 853	5 030	8 718	5 892	9 972	5 963	11 356	IX.
41	424	115	1 091	192	2 002	244	3 085	825	10 836	1 443	20 955	
—	—	1	87	5	464	8	703	45	6 044	120	11 842	
3 377	**4 477**	**2 401**	**4 453**	**3 267**	**7 319**	**5 282**	**12 506**	**6 762**	**26 852**	**7 526**	**44 153**	
4 185	5 029	4 024	5 434	4 172	6 586	7 650	14 840	9 466	16 823	9 411	18 863	X.
24	312	72	833	142	1 862	602	7 617	1 722	23 778	2 460	34 941	
—	—	2	155	10	1 324	24	3 046	124	14 154	184	22 275	
4 209	**5 341**	**4 098**	**6 422**	**4 324**	**9 772**	**8 276**	**25 503**	**11 312**	**54 755**	**12 055**	**76 079**	
2 871	3 312	2 671	3 757	3 769	6 019	7 145	13 343	8 628	15 475	8 500	18 189	XI.
17	254	35	548	141	2 021	526	7 784	1 375	20 769	2 535	40 007	
1	55	1	60	4	262	25	1 637	189	19 670	324	38 229	
2 889	**3 621**	**2 707**	**4 365**	**3 914**	**8 302**	**7 696**	**22 764**	**10 192**	**55 914**	**11 359**	**96 425**	
4 252	5 412	3 664	5 432	4 085	6 724	6 919	12 880	7 619	13 244	7 099	14 662	XII.
38	461	142	1 502	216	2 516	424	5 791	1 324	18 401	2 061	28 114	
1	53	—	—	15	1 622	27	3 462	87	8 451	184	22 763	
4 291	**5 926**	**3 806**	**6 934**	**4 316**	**10 862**	**7 370**	**22 133**	**9 030**	**40 096**	**9 344**	**65 539**	
10 265	11 571	9 297	11 989	10 440	15 599	15 601	26 966	16 964	28 573	17 730	35 375	XIII.
26	370	89	1 092	319	4 361	928	13 048	2 795	40 659	4 403	64 090	
—	—	2	172	18	1 669	44	5 856	270	30 480	543	70 894	
10 291	**11 941**	**9 388**	**13 253**	**10 777**	**21 629**	**16 573**	**45 870**	**20 029**	**99 712**	**22 676**	**170 359**	
113	119	53	76	62	86	391	687	337	556	430	698	XIV.
—	—	—	—	—	—	6	61	24	279	28	354	
—	—	—	—	—	—	1	71	2	122	1	189	
113	**119**	**53**	**76**	**62**	**86**	**398**	**819**	**363**	**957**	**459**	**1 241**	

Noch: b) Die kleinen, mittleren und großen Gewerbebetriebe

Provinzen. K = Betriebe mit weniger als 6 Person., M = Betriebe mit 6 bis 50 Personen, G = Betriebe mit mehr als 50 Personen.		XVII. Polygraphische Gewerbe.						XVIII. Künstlerische Gewerbe.					
		1882		1895		1907		1882		1895		1907	
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1		98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109
I. Ostpreußen	K	91	228	122	272	140	353	64	84	59	69	44	56
	M	34	604	67	963	75	1 050	—	—	—	—	—	—
	G	—	—	3	220	7	841	—	—	—	—	—	—
	zus.	**125**	**832**	**192**	**1 455**	**222**	**2 244**	**64**	**84**	**59**	**69**	**44**	**56**
II. Westpreuß.	K	70	172	117	281	145	322	29	52	34	44	28	46
	M	32	501	49	802	63	909	—	—	2	12	4	46
	G	1	52	3	331	10	907	—	—	—	—	—	—
	zus.	**103**	**725**	**169**	**1 414**	**218**	**2 138**	**29**	**52**	**36**	**56**	**32**	**92**
III. Stkr. Berlin	K	711	1 604	819	1 749	836	1 880	1 299	1 937	1 348	1 854	1 324	1 971
	M	227	3 617	430	6 871	620	10 459	52	556	93	978	139	1 836
	G	34	3 972	64	8 115	108	17 088	—	—	2	222	4	327
	zus.	**972**	**9 193**	**1 313**	**16 735**	**1 564**	**29 427**	**1 351**	**2 493**	**1 443**	**3 054**	**1 407**	**4 134**
IV. Brandenbg.	K	280	638	476	927	755	1 464	214	311	574	654	1 063	1 251
	M	73	1 024	152	2 216	246	3 712	4	45	10	184	41	531
	G	3	209	8	672	30	3 816	—	—	1	151	3	298
	zus.	**356**	**1 871**	**636**	**3 815**	**1 031**	**8 992**	**218**	**356**	**585**	**989**	**1 107**	**2 080**
V. Pommern	K	157	356	206	446	243	512	53	73	77	86	74	113
	M	44	694	78	1 087	82	1 194	4	47	2	23	2	21
	G	3	213	6	471	7	659	—	—	—	—	—	—
	zus.	**204**	**1 263**	**290**	**2 004**	**332**	**2 365**	**57**	**120**	**79**	**109**	**70**	**134**
VI. Posen	K	84	236	119	295	169	409	39	54	39	40	34	57
	M	17	231	47	577	72	1 015	4	33	1	13	1	7
	G	3	195	5	401	5	639	—	—	—	—	—	—
	zus.	**104**	**662**	**171**	**1 273**	**246**	**2 063**	**43**	**87**	**40**	**53**	**35**	**64**
VII. Schlesien	K	390	1 009	566	1 261	685	1 547	344	598	281	396	278	373
	M	127	1 839	231	3 089	317	4 611	6	57	16	175	25	313
	G	6	868	23	2 174	29	3 095	—	—	—	—	—	—
	zus.	**523**	**3 716**	**820**	**6 524**	**1 031**	**9 253**	**350**	**655**	**297**	**571**	**303**	**086**
VIII. Sachsen	K	312	766	395	903	503	1 079	221	387	175	245	213	345
	M	102	1 498	223	3 177	269	4 320	16	197	19	256	36	402
	G	7	586	18	1 635	32	3 115	—	—	—	—	2	133
	zus.	**421**	**2 850**	**636**	**5 715**	**804**	**8 514**	**237**	**584**	**194**	**501**	**251**	**880**
IX. Schl.-Holst.	K	241	546	330	698	455	916	93	122	115	129	128	156
	M	37	529	84	1 082	110	1 683	2	19	4	72	8	56
	G	1	53	5	304	6	417	—	—	—	—	—	—
	zus.	**279**	**1 128**	**419**	**2 084**	**571**	**3 016**	**95**	**141**	**119**	**201**	**136**	**212**
X. Hannover	K	250	613	366	790	489	1 033	150	224	158	216	204	303
	M	85	1 226	164	2 357	225	3 408	1	19	8	128	19	294
	G	3	394	10	1 353	19	2 003	—	—	—	—	1	135
	zus.	**338**	**2 233**	**540**	**4 500**	**733**	**6 444**	**151**	**243**	**166**	**344**	**224**	**732**
XI. Westfalen	K	200	490	317	681	519	1 185	139	251	159	258	192	350
	M	70	1 010	151	2 348	220	3 567	16	166	26	294	24	200
	G	2	133	8	602	22	1 640	—	—	—	—	1	214
	zus.	**272**	**1 633**	**476**	**3 631**	**761**	**6 392**	**155**	**417**	**185**	**552**	**217**	**764**
XII. Hess.-Nass.	K	325	781	421	904	535	1 125	324	455	394	524	348	500
	M	98	1 536	191	2 703	231	3 667	12	155	14	213	29	385
	G	14	1 125	25	2 476	31	3 627	—	—	—	—	1	153
	zus.	**437**	**3 442**	**637**	**6 083**	**797**	**8 419**	**336**	**610**	**408**	**737**	**378**	**1 038**
XIII. Rheinprov.	K	708	1 716	972	2 127	1 328	2 911	794	1 075	703	906	971	1 479
	M	177	2 749	418	5 734	627	9 873	25	348	89	1 126	115	1 613
	G	14	1 574	42	4 382	63	7 749	—	—	3	233	6	469
	zus.	**899**	**6 039**	**1 432**	**12 243**	**2 018**	**20 533**	**819**	**1 423**	**795**	**2 265**	**1 092**	**3 561**
XIV. Hohenz. Ld.	K	13	32	15	42	13	31	5	13	2	2	8	14
	M	1	9	2	21	4	44	—	—	—	—	1	23
	G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**14**	**41**	**17**	**63**	**17**	**75**	**5**	**13**	**2**	**2**	**9**	**37**

(Hauptbetriebe) in den Provinzen Preußens, 1882, 1895 und 1907.

XIX. Handelsgewerbe.						XX. Versicherungsgewerbe.						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1882		1895		1907		1882		1895		1907		
Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	
110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	
10 343	17 582	10 693	18 417	12 884	23 244	73	111	109	138	377	463	I.
392	4 940	899	9 025	1 300	14 280	5	49	13	136	27	338	
15	1 193	12	1 150	28	2 660	—	—	—	—	1	117	
10 750	**23 715**	**11 604**	**28 592**	**14 212**	**40 184**	**78**	**160**	**122**	**274**	**405**	**918**	
9 392	15 042	8 666	14 767	11 282	19 420	70	138	126	187	412	506	II.
274	3 269	645	6 481	939	10 395	—	—	3	30	24	271	
7	462	8	550	16	1 663	—	—	—	—	1	71	
9 673	**18 773**	**9 319**	**21 798**	**12 237**	**31 478**	**70**	**138**	**129**	**217**	**437**	**848**	
27 507	46 131	41 403	67 941	48 907	85 186	329	444	475	622	732	1 120	III.
1 426	18 327	3 463	41 144	5 282	70 846	44	821	87	1 586	194	3 470	
50	4 617	135	16 410	346	45 264	1	57	9	958	35	6 468	
28 983	**69 075**	**45 001**	**125 495**	**54 535**	**201 296**	**374**	**1 322**	**571**	**3 166**	**901**	**11 058**	
20 315	30 172	30 211	47 020	46 413	77 249	124	143	348	377	1 128	1 219	IV.
245	2 560	1 024	9 910	1 945	21 768	3	66	7	138	33	548	
—	—	8	688	49	5 624	—	—	—	—	2	140	
20 560	**32 732**	**31 243**	**57 618**	**48 407**	**104 641**	**127**	**209**	**355**	**515**	**1 163**	**1 907**	
11 569	18 364	12 849	21 334	15 523	26 226	90	168	140	192	439	523	V.
340	3 963	767	7 938	1 023	11 210	7	60	20	156	37	506	
5	350	8	893	21	2 008	2	175	2	281	3	420	
11 914	**22 677**	**13 624**	**30 165**	**16 567**	**39 444**	**99**	**403**	**162**	**629**	**479**	**1 449**	
11 052	16 846	12 140	20 416	15 422	26 275	81	110	129	190	323	390	VI.
168	1 880	525	4 742	890	8 912	1	7	9	94	28	282	
6	548	3	215	16	1 360	—	—	—	—	2	181	
11 226	**19 274**	**12 668**	**25 373**	**16 328**	**36 547**	**82**	**117**	**138**	**284**	**353**	**853**	
33 843	51 711	42 238	66 809	48 438	80 874	185	311	343	465	1 030	1 226	VII.
759	8 560	1 956	19 747	2 954	32 309	18	216	43	547	105	1 369	
9	906	17	1 389	77	7 431	1	92	2	176	3	554	
34 611	**61 177**	**44 211**	**87 945**	**51 469**	**120 614**	**204**	**619**	**388**	**1 188**	**1 138**	**3 149**	
24 026	35 308	31 808	48 570	39 048	63 337	199	350	327	471	838	1 067	VIII.
602	7 222	1 466	15 538	2 240	25 621	12	132	32	341	77	975	
6	340	11	836	53	5 058	5	637	5	861	10	1 864	
24 634	**42 870**	**33 285**	**64 944**	**41 341**	**94 016**	**210**	**1 119**	**364**	**1 673**	**925**	**3 906**	
14 940	21 381	18 772	28 049	25 087	39 542	92	137	164	195	478	625	IX.
248	2 822	663	7 142	1 201	13 810	3	61	12	119	28	365	
2	255	6	499	29	2 750	—	—	—	—	3	221	
15 190	**24 458**	**19 441**	**35 690**	**26 317**	**56 102**	**95**	**198**	**176**	**314**	**509**	**1 211**	
16 479	26 044	22 601	36 657	33 004	54 500	185	273	268	369	675	832	X.
488	5 615	1 335	14 090	2 058	22 261	17	176	31	405	54	735	
5	347	9	788	46	5 009	—	—	1	104	4	509	
16 972	**32 006**	**23 945**	**51 535**	**35 108**	**81 770**	**202**	**449**	**300**	**878**	**733**	**2 076**	
14 772	24 071	22 972	36 979	37 710	61 918	136	213	176	211	836	948	XI.
365	4 121	1 203	11 926	2 316	25 788	1	12	12	96	37	388	
5	376	6	504	48	4 414	—	—	—	—	2	200	
15 142	**28 568**	**24 181**	**49 409**	**40 074**	**92 120**	**137**	**225**	**188**	**307**	**875**	**1 536**	
16 338	26 500	22 378	35 687	27 917	46 370	147	241	234	350	561	785	XII.
592	7 286	1 577	17 571	2 210	26 557	12	179	33	359	57	711	
9	708	25	2 086	84	8 374	1	100	3	358	6	838	
16 939	**34 494**	**23 980**	**55 344**	**30 211**	**81 301**	**160**	**520**	**270**	**1 067**	**624**	**2 334**	
42 389	65 328	62 578	96 870	88 396	143 617	394	529	659	796	1 718	2 041	XIII.
1 188	14 336	3 307	35 802	5 728	68 458	24	371	49	548	104	1 553	
22	1 620	47	4 089	195	21 034	5	299	11	735	14	1 629	
43 599	**81 284**	**65 932**	**136 761**	**94 319**	**233 109**	**423**	**1 190**	**719**	**2 079**	**1 836**	**5 223**	
573	720	623	839	817	1 129	1	4	2	2	5	5	XIV.
3	29	9	90	14	135	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
576	**749**	**632**	**929**	**831**	**1 264**	**1**	**4**	**2**	**2**	**5**	**5**	

Noch: b) Die kleinen, mittleren und großen Gewerbebetriebe

Provinzen.		XXI. Verkehrsgewerbe.						XXII. Gast- und Schankwirtschaft.					
K = Betriebe mit weniger als 6 Person., M = Betriebe mit 6 bis 50 Personen, G = Betriebe mit mehr als 50 Personen.		1882		1895		1907		1882		1895		1907	
		Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1		122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133
I. Ostpreußen	K	1 553	2 900	1 416	2 665	1 638	3 234	4 228	6 801	5 271	10 663	6 506	11 768
	M	65	1 068	100	1 013	181	2 211	117	1 240	345	3 175	364	3 703
	G	5	436	4	373	14	1 864	—	—	2	112	1	67
	zus.	**1 023**	**4 404**	**1 520**	**4 051**	**1 833**	**7 309**	**4 345**	**8 041**	**5 618**	**13 950**	**6 871**	**15 538**
II. Westpreuß.	K	1 623	2 874	1 458	2 446	1 488	2 576	3 905	6 171	4 415	9 209	5 289	9 618
	M	43	597	49	595	118	1 500	79	873	221	2 024	278	2 808
	G	6	831	5	503	14	1 782	—	—	1	55	4	243
	zus.	**1 672**	**4 302**	**1 512**	**3 544**	**1 020**	**5 858**	**3 984**	**7 044**	**4 637**	**11 288**	**5 571**	**12 669**
III. Stkr. Berlin	K	3 408	4 792	3 280	5 627	2 856	5 100	8 729	14 150	12 889	22 708	19 071	32 343
	M	174	2 168	379	5 140	576	8 606	380	5 151	748	9 304	963	12 686
	G	8	2 214	20	7 001	95	21 814	6	518	24	2 434	51	6 164
	zus.	**3 590**	**9 174**	**3 679**	**17 768**	**3 527**	**35 520**	**9 115**	**19 819**	**13 661**	**34 446**	**20 085**	**51 193**
IV. Brandenbg.	K	6 081	11 279	7 370	13 943	7 759	15 003	7 214	11 777	11 252	23 040	18 830	36 132
	M	47	513	213	2 376	587	7 484	146	1 411	592	5 596	930	9 302
	G	3	283	10	1 458	30	2 499	—	—	—	—	9	734
	zus.	**6 131**	**12 075**	**7 593**	**17 777**	**8 376**	**24 986**	**7 360**	**13 188**	**11 844**	**28 636**	**19 769**	**46 168**
V. Pommern	K	3 411	5 989	3 368	5 937	3 326	6 048	3 639	5 595	4 578	9 068	6 458	11 945
	M	215	2 462	112	1 233	213	2 875	102	1 107	347	3 375	491	4 963
	G	16	2 469	8	1 154	18	3 050	—	—	1	54	2	145
	zus.	**3 642**	**10 920**	**3 488**	**8 324**	**3 557**	**11 973**	**3 741**	**6 702**	**4 926**	**12 497**	**6 951**	**17 053**
VI. Posen	K	1 192	1 780	1 046	1 565	1 246	2 046	4 660	7 179	5 304	11 201	6 386	11 585
	M	18	189	19	219	94	1 130	50	607	207	1 889	221	2 295
	G	—	—	1	63	6	684	—	—	—	—	1	66
	zus.	**1 210**	**1 969**	**1 066**	**1 847**	**1 346**	**3 860**	**4 710**	**7 786**	**5 511**	**13 090**	**6 608**	**13 946**
VII. Schlesien	K	4 986	7 236	5 069	7 643	5 595	9 579	12 864	21 459	15 920	33 967	19 508	39 111
	M	71	996	148	1 674	418	5 612	297	3 033	996	9 358	1 347	13 371
	G	6	573	19	3 083	46	8 493	—	—	1	61	4	239
	zus.	**5 063**	**8 805**	**5 236**	**12 400**	**6 059**	**23 684**	**13 161**	**24 492**	**16 917**	**43 386**	**20 859**	**52 721**
VIII. Sachsen	K	4 433	7 192	4 184	7 648	4 002	7 717	7 944	12 403	10 343	21 337	12 622	24 575
	M	85	1 055	179	2 043	307	4 432	238	2 674	672	6 791	830	8 808
	G	3	338	11	1 169	27	3 517	—	—	2	120	3	191
	zus.	**4 521**	**8 585**	**4 374**	**10 860**	**4 336**	**15 666**	**8 182**	**15 077**	**11 017**	**28 248**	**13 455**	**33 574**
IX. Schl.-Holst.	K	2 907	4 777	3 101	5 100	3 165	5 465	4 709	6 925	6 163	12 177	8 671	16 433
	M	94	1 504	120	1 576	232	3 288	98	1 062	456	4 338	680	6 962
	G	9	912	14	1 758	37	4 699	—	—	5	334	4	295
	zus.	**3 010**	**7 193**	**3 235**	**8 434**	**3 434**	**13 452**	**4 807**	**7 987**	**6 624**	**16 849**	**9 355**	**23 690**
X. Hannover	K	5 481	9 568	4 991	8 563	5 094	8 908	6 619	9 526	10 016	18 320	15 001	26 547
	M	113	1 498	151	1 630	251	3 126	181	2 099	591	6 351	823	8 608
	G	7	736	4	965	23	3 462	2	126	3	222	5	305
	zus.	**5 601**	**11 802**	**5 146**	**11 158**	**5 308**	**15 496**	**6 802**	**11 751**	**10 610**	**24 893**	**15 829**	**35 460**
XI. Westfalen	K	2 014	3 073	2 135	3 490	3 115	5 630	6 844	10 021	9 487	19 458	14 883	27 282
	M	29	310	93	992	240	2 817	108	1 166	511	4 745	635	6 628
	G	—	—	4	1 080	30	4 754	—	—	—	—	1	74
	zus.	**2 043**	**3 383**	**2 232**	**5 562**	**3 385**	**13 201**	**6 952**	**11 187**	**9 998**	**24 203**	**15 519**	**33 984**
XII. Hess.-Nass.	K	2 656	3 857	2.263	3 708	2 899	4 875	5 060	8 271	7 104	14 118	11 041	20 884
	M	44	469	119	1 358	221	2 990	212	2 867	618	7 353	838	10 330
	G	8	628	7	1 251	17	3 854	3	185	9	657	32	2 554
	zus.	**2 708**	**4 954**	**2 389**	**6 317**	**3 137**	**11 719**	**5 275**	**11 323**	**7 731**	**22 128**	**11 911**	**33 768**
XIII. Rheinprov.	K	6 260	9 795	6 271	10 954	7 618	14 430	16 081	22 834	20 405	39 628	31 627	57 275
	M	143	1 882	392	4 495	844	10 477	293	3 408	1 154	11 606	1 530	17 294
	G	16	2 217	28	4 105	108	19 921	1	71	7	454	21	1 457
	zus.	**6 419**	**13 894**	**6 691**	**19 554**	**8 570**	**44 828**	**16 375**	**26 313**	**21 566**	**51 688**	**33 178**	**76 026**
XIV. Hohenz. Ld	K	47	65	38	60	79	97	313	511	350	605	450	746
	M	1	7	2	18	2	22	4	36	13	110	16	182
	G	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	**48**	**72**	**40**	**78**	**81**	**119**	**317**	**547**	**363**	**715**	**460**	**928**

(Hauptbetriebe) in den Provinzen Preußens, 1882, 1895 und 1907.

XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe.						Gewerbliche Hauptbetriebe zusammen						Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1882		1895		1907		1882		1895		1907		
Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	
134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	
.	.	.	.	420	561	74 566	116 218	69 976	112 178	67 317	115 900	I.
.	.	.	.	67	1 417	1 790	23 599	3 809	44 217	5 086	65 349	
.	.	.	.	1	94	100	11 870	193	21 685	387	46 134	
.	.	.	.	**488**	**2 072**	**76 456**	**151 087**	**73 978**	**178 080**	**72 790**	**227 383**	
.	.	.	.	336	418	53 879	85 343	52 235	86 391	53 450	91 681	II.
.	.	.	.	55	1 215	1 498	19 156	3 055	35 646	4 162	54 169	
.	.	.	.	1	146	111	17 173	202	30 657	413	58 274	
.	.	.	.	**392**	**1 779**	**55 488**	**121 672**	**55 492**	**152 094**	**58 025**	**204 124**	
.	.	.	.	2 260	2 737	124 830	192 814	134 507	217 628	160 208	269 225	III.
.	.	.	.	138	2 237	6 976	97 109	14 666	189 612	19 490	274 491	
.	.	.	.	20	2 801	551	65 435	1 006	139 699	1 935	310 710	
.	.	.	.	**2 418**	**7 775**	**132 357**	**355 358**	**150 179**	**546 939**	**181 033**	**854 426**	
.	.	.	.	1 871	2 447	123 878	206 843	140 937	241 153	172 998	308 694	IV.
.	.	.	.	260	4 522	4 345	64 330	9 553	125 513	15 186	208 225	
.	.	.	.	9	902	467	54 100	1 116	146 892	1 829	288 446	
.	.	.	.	**2 140**	**7 871**	**128 090**	**325 273**	**151 606**	**513 558**	**190 013**	**805 365**	
.	.	.	.	571	875	75 684	122 050	74 288	122 988	74 134	129 398	V.
.	.	.	.	110	1 569	2 084	26 989	4 126	49 634	5 476	69 858	
.	.	.	.	2	197	142	21 158	241	34 442	385	55 069	
.	.	.	.	**683**	**2 641**	**77 910**	**170 197**	**78 655**	**207 064**	**79 995**	**254 325**	
.	.	.	.	313	420	62 026	98 178	60 917	105 202	64 304	112 545	VI.
.	.	.	.	50	928	1 522	19 341	3 303	38 738	4 605	59 212	
.	.	.	.	—	—	112	13 539	237	29 198	397	49 834	
.	.	.	.	**363**	**1 348**	**63 660**	**131 058**	**64 457**	**173 138**	**69 306**	**221 591**	
.	.	.	.	1 444	2 124	233 572	360 339	224 734	363 848	210 021	362 869	VII.
.	.	.	.	159	3 265	6 548	92 848	12 999	161 113	17 188	229 405	
.	.	.	.	3	200	907	176 387	1 536	311 122	2 343	477 144	
.	.	.	.	**1 606**	**5 589**	**241 027**	**629 574**	**239 269**	**836 083**	**229 552**	**1 069 418**	
.	.	.	.	965	1 468	147 747	231 687	148 383	244 144	147 176	257 484	VIII.
.	.	.	.	242	4 491	5 323	76 074	9 601	127 265	13 268	188 995	
.	.	.	.	2	127	696	103 284	1 080	155 816	1 611	241 980	
.	.	.	.	**1 209**	**6 086**	**153 766**	**411 045**	**159 064**	**527 225**	**162 055**	**688 459**	
.	.	.	.	833	1 065	80 256	121 288	80 637	129 172	87 633	148 355	IX.
.	.	.	.	90	1 568	1 912	24 412	4 609	53 916	7 235	94 271	
.	.	.	.	2	153	110	15 024	231	39 077	550	75 092	
.	.	.	.	**925**	**2 786**	**82 278**	**160 724**	**85 477**	**222 165**	**95 418**	**317 718**	
.	.	.	.	869	1 267	113 723	181 675	121 361	202 176	135 698	236 821	X.
.	.	.	.	106	1 688	3 551	47 461	8 157	101 910	11 317	149 754	
.	.	.	.	5	604	331	54 402	649	114 751	1 075	182 113	
.	.	.	.	**980**	**3 559**	**117 605**	**283 538**	**130 167**	**418 837**	**148 090**	**568 688**	
.	.	.	.	520	708	110 663	178 687	120 502	205 185	140 674	250 369	XI.
.	.	.	.	70	1 077	3 482	55 251	7 980	109 641	13 264	192 598	
.	.	.	.	2	128	665	146 046	1 237	258 987	2 115	480 424	
.	.	.	.	**592**	**1 913**	**114 810**	**379 984**	**129 719**	**573 813**	**156 053**	**923 391**	
.	.	.	.	710	915	96 531	153 385	101 529	166 852	108 208	188 109	XII.
.	.	.	.	75	1 232	3 068	43 170	7 812	98 886	10 753	144 697	
.	.	.	.	4	898	311	39 891	621	78 764	1 088	154 733	
.	.	.	.	**789**	**3 045**	**99 910**	**236 446**	**109 962**	**344 502**	**120 049**	**487 539**	
.	.	.	.	1 786	2 445	292 473	450 116	289 680	465 190	309 725	533 665	XIII.
.	.	.	.	239	3 822	8 124	121 485	18 997	253 208	28 804	404 976	
.	.	.	.	16	1 168	1 302	273 422	2 333	454 627	4 178	814 825	
.	.	.	.	**2 041**	**7 435**	**301 899**	**845 023**	**311 010**	**1 173 025**	**342 707**	**1 753 466**	
.	.	.	.	7	10	4 897	6 929	4 152	6 052	4 266	6 288	XIV.
.	.	.	.	—	—	50	683	133	1 446	157	2 095	
.	.	.	.	—	—	3	344	16	1 462	21	2 545	
.	.	.	.	**7**	**10**	**4 950**	**7 956**	**4 301**	**8 960**	**4 444**	**10 928**	

3. Gast- und Schankwirtschaften.

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund der Angaben der Kreisbehörden.]

Regierungsbezirke 1912. / Staat.	Gast- und Schankwirtschaften (einschließlich Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus)											
	Gesamtzahl [1]		und zwar									
			ständige		mit Ausschank geistiger Getränke				ohne Ausschank geistiger Getränke			
							in den Städten				in den Städten	
	überhaupt	in den Städten	überhaupt	in den Städten	überhaupt	ständige	überhaupt	ständige	überhaupt	ständige	überhaupt	ständige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	3 482	2 061	3 369	1 995	3 376	3 264	1 969	1 904	106	105	92	91
2. Gumbinnen	2 174	710	2 090	674	2 143	2 059	688	652	31	31	22	22
3. Allenstein	1 851	760	1 793	724	1 830	1 773	746	711	21	20	14	13
4. Danzig	2 711	1 464	2 609	1 374	2 615	2 516	1 383	1 295	96	93	81	79
5. Marienwerder	3 613	1 661	3 514	1 607	3 562	3 463	1 620	1 566	51	51	41	41
6. Stadtkr. Berlin	17 448	17 448	17 435	17 435	17 214	17 201	17 214	17 201	234	234	234	234
7. Potsdam	19 789	10 918	17 999	10 242	19 219	17 457	10 694	10 033	570	542	224	209
8. Frankfurt	6 727	3 408	5 915	3 031	6 573	5 778	3 285	2 924	154	137	123	107
9. Stettin	5 736	3 030	4 810	2 781	5 622	4 699	2 953	2 707	114	111	77	74
10. Köslin	2 358	1 138	1 996	1 012	2 307	1 946	1 097	972	51	50	41	40
11. Stralsund	1 585	816	1 430	736	1 555	1 400	793	713	30	30	23	23
12. Posen	5 191	2 750	4 377	2 511	5 054	4 255	2 632	2 407	137	122	118	104
13. Bromberg	3 386	1 597	2 685	1 485	3 350	2 652	1 565	1 455	36	33	32	30
14. Breslau	9 843	5 099	9 494	4 882	9 192	8 890	4 685	4 511	651	604	414	371
15. Liegnitz	6 684	2 631	6 183	2 384	6 439	5 966	2 454	2 231	245	217	177	153
16. Oppeln	6 260	2 460	5 955	2 328	5 915	5 675	2 270	2 159	345	280	190	169
17. Magdeburg	8 105	4 133	6 953	3 747	7 896	6 802	3 970	3 642	209	151	163	105
18. Merseburg	7 988	4 130	7 168	3 695	7 784	7 007	3 972	3 577	204	161	158	118
19. Erfurt	3 049	1 768	2 749	1 614	2 963	2 663	1 691	1 537	86	86	77	77
20. Schleswig	10 750	4 974	9 869	4 554	9 988	9 118	4 662	4 246	762	751	312	308
21. Hannover	5 145	2 986	4 271	2 693	4 971	4 097	2 837	2 544	174	174	149	149
22. Hildesheim	3 521	1 307	3 075	1 177	3 441	3 001	1 256	1 130	80	74	51	47
23. Lüneburg	3 959	1 108	3 349	923	3 819	3 214	1 030	848	140	135	78	75
24. Stade	3 607	932	3 063	793	3 519	2 975	903	764	88	88	29	29
25. Osnabrück	2 670	705	2 401	687	2 580	2 312	634	616	90	89	71	71
26. Aurich	1 698	583	1 566	521	1 639	1 509	563	503	59	57	20	18
27. Münster	4 530	1 774	4 244	1 680	4 188	3 902	1 622	1 528	342	342	152	152
28. Minden	3 631	1 477	3 128	1 353	3 484	2 981	1 385	1 261	147	147	92	92
29. Arnsberg	10 659	5 162	9 893	4 968	9 622	8 870	4 504	4 316	1 037	1 023	658	652
30. Cassel	6 007	2 470	5 511	2 327	5 816	5 320	2 315	2 172	191	191	155	155
31. Wiesbaden	9 313	5 784	8 700	5 478	8 824	8 223	5 373	5 071	489	477	411	407
32. Coblenz	5 434	1 712	4 999	1 618	5 118	4 703	1 508	1 431	316	296	204	187
33. Düsseldorf	15 416	10 683	14 346	10 139	13 620	12 578	9 153	8 627	1 796	1 768	1 530	1 512
34. Cöln	6 965	3 706	6 615	3 585	6 364	6 020	3 201	3 085	601	595	505	500
35. Trier	5 240	1 360	4 986	1 329	5 024	4 773	1 266	1 238	216	213	94	91
36. Aachen	4 958	1 620	4 503	1 545	4 813	4 377	1 496	1 428	145	126	124	117
37. Sigmaringen	577	82	577	82	577	577	82	82	—	—	—	—
Staat 1912	222 060	116 407	203 620	109 709	212 016	194 016	109 471	103 087	10044	9 604	6 936	6 622
Staat 1911	220 824	115 485	202 682	108 966	211 241	193 562	108 900	102 675	9 583	9 120	6 585	6 291
Staat 1910	220 826	115 663	202 638	109 166	211 659	193 979	109 393	103 211	9 167	8 659	6 270	5 955
Staat 1909	220 378	115 629	202 709	109 174	211 495	194 342	109 546	103 466	8 883	8 367	6 083	5 708
Staat 1908	218 448	114 434	201 493	108 287	209 939	193 358	108 610	102 716	8 509	8 135	5 824	5 571
Staat 1907	214 369	111 028	197 588	104 724	206 219	189 834	105 497	99 448	8 150	7 754	5 531	5 276
Staat 1906	212 858	109 697	196 387	103 771	205 119	189 117	104 461	98 824	7 739	7 270	5 236	4 947
Staat 1905	209 320	106 739	193 589	100 968	202 243	186 914	101 871	96 360	7 077	6 675	4 868	4 608

[1] d. b. ständige oder vorübergehende Betriebsstätten mit Gast- oder Schankwirtschaft oder Kleinhandel mit Branntwein oder Spiritus, ohne Unterschied, ob diese geistige oder nichtgeistige Getränke verabfolgen. — [2] Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme zur Einkommensteuer-Veranlagung für die betreffenden Steuerjahre.

Von der Gesamtzahl der ständigen Betriebsstätten mit Ausschank geistiger Getränke (Sp. 7) waren						Es entfiel eine												Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
nur Schankwirtschaften		Schank- und zugleich Gastwirtschaften		nur Kleinhandlung mit Branntwein oder Spiritus		ständige Gast- oder Schankwirtschaft (einschl. Kleinhandlung mit Branntwein oder Spiritus)						ständige Kleinhandlung mit Branntwein oder Spiritus			ständige oder vorübergehende Betriebsstätte mit Verabfolgung geistiger oder nichtgeistiger Getränke			
						mit Ausschank geistiger Getränke			ohne Ausschank geistiger Getränke									
						auf . . . Einwohner [2]												
überhaupt	in den Städten	überhaupt	in den Städten	überhaupt	in den Städten	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
2 073	1 386	1 036	379	155	139	275	209	368	8 564	4 383	35 741	5 801	2 869	31 273	258	194	352	1.
1 184	475	809	128	66	49	286	196	327	18 979	5 804	51 186	8 914	2 606	27 098	271	180	315	2.
977	526	743	164	53	21	296	189	368	26 255	10 362	55 771	9 908	6 415	12 200	284	177	358	3.
1 310	930	1 045	223	161	142	293	246	342	7 925	4 038	29 860	4 578	2 246	22 002	272	218	335	4.
1 559	1 046	1 828	462	76	58	274	179	352	18 603	6 837	66 848	12 484	4 833	37 138	263	169	342	5.
13 820	13 820	545	545	2 836	2 836	118	118	—	8 690	8 690	—	717	717	—	117	117	—	6.
11 519	7 312	3 456	966	2 482	1 755	167	160	175	5 363	7 703	3 894	1 171	917	1 784	147	147	146	7.
3 014	1 876	2 282	639	482	409	210	179	242	8 847	4 879	23 000	2 515	1 276	9 452	180	153	208	8.
2 515	1 844	1 730	530	454	333	184	167	207	7 771	6 094	11 124	1 900	1 354	3 402	150	149	152	9.
815	599	1 010	281	121	92	312	202	423	12 159	4 908	41 167	5 025	2 134	14 195	258	173	337	10.
429	281	633	202	338	230	155	142	169	7 245	4 402	16 586	643	440	1 075	137	124	151	11.
2 463	1 445	1 543	750	249	212	317	194	476	11 045	4 493	48 904	5 412	2 204	23 791	260	170	361	12.
1 726	911	841	470	85	74	286	182	411	22 970	8 850	164 161	8 918	3 588	44 771	224	166	275	13.
3 775	2 678	4 211	1 076	904	757	205	186	225	3 016	2 260	4 219	2 015	1 108	6 688	185	164	207	14.
2 288	1 049	3 145	747	533	435	194	192	195	5 333	2 794	11 405	2 171	983	7 448	173	162	180	15.
3 076	1 266	2 195	597	404	296	389	263	467	7 894	3 354	14 808	5 471	1 915	15 219	353	230	433	16.
2 293	1 733	2 850	733	1 659	1 176	181	185	177	8 170	6 432	12 137	744	574	1 156	152	163	141	17.
2 865	1 664	2 632	776	1 510	1 137	184	164	206	8 022	4 962	16 418	855	515	1 893	162	142	183	18.
806	632	1 220	369	637	536	201	180	230	6 235	3 593	28 837	842	516	2 570	176	156	203	19.
3 640	1 961	4 014	1 312	1 464	973	178	187	171	2 162	2 572	1 877	1 109	814	1 693	151	159	144	20.
1 701	1 427	1 770	536	626	581	183	182	185	4 305	3 102	11 476	1 197	795	6 376	146	155	133	21.
477	318	2 081	515	443	297	185	206	172	7 488	4 949	11 909	1 251	783	2 202	157	178	145	22.
822	358	2 154	320	238	170	170	199	159	4 040	2 253	6 274	2 292	994	5 536	138	152	132	23.
913	330	1 868	328	194	106	145	144	145	4 893	3 797	5 432	2 220	1 039	3 642	119	118	120	24.
1 188	354	1 057	206	67	56	163	188	154	4 233	1 634	14 484	5 622	2 071	23 701	141	165	133	25.
485	192	800	136	224	175	181	179	182	4 795	5 011	4 696	1 220	515	3 738	161	155	164	26.
1 881	801	1 852	591	169	136	263	245	274	2 998	2 464	3 426	6 068	2 754	19 724	226	211	236	27.
1 315	697	1 395	377	271	187	250	213	277	5 062	2 916	8 652	2 746	1 435	5 665	205	182	221	28.
4 531	2 586	3 676	1 184	663	546	276	290	263	2 395	1 918	3 234	3 696	2 291	10 254	230	242	218	29.
1 439	996	3 342	758	539	418	190	181	196	5 290	2 540	17 132	1 875	942	5 097	168	159	174	30.
4 268	3 207	2 905	1 002	1 050	862	152	143	166	2 617	1 782	7 471	1 189	842	2 782	134	125	148	31.
1 611	577	2 708	611	384	243	160	149	165	2 544	1 137	4 959	1 961	875	3 834	139	124	145	32.
8 275	5 710	3 013	1 788	1 290	1 129	277	292	245	1 971	1 665	3 776	2 701	2 230	6 005	226	236	204	33.
2 770	1 902	2 721	757	529	426	216	260	169	2 185	1 606	5 234	2 458	1 885	4 827	187	217	153	34.
1 456	627	3 035	439	282	172	211	172	225	4 734	2 339	6 521	3 576	1 238	7 232	192	157	205	35.
2 057	731	1 999	454	321	243	158	192	142	5 493	2 344	46 433	2 156	1 129	5 358	140	169	125	36.
290	51	243	21	44	10	125	128	124	—	—	—	1 636	1 046	1 810	125	128	124	37.
97 626	64 298	74 387	21 372	22 003	17 417	207	187	230	4 190	2 913	7 023	1 829	1 108	4 567	181	166	198	Staat.
97 607	63 800	73 594	21 240	22 361	17 635	205	184	230	4 361	2 997	7 395	1 779	1 069	4 426	180	163	199	
97 925	64 298	73 417	21 063	22 637	17 850	202	178	229	4 521	3 087	7 679	1 729	1 030	4 338	177	159	197	
98 634	64 458	72 687	20 703	23 021	18 215	199	174	227	4 613	3 151	7 752	1 677	987	4 289	175	156	197	
98 480	64 082	72 050	20 672	22 828	17 962	197	172	225	4 674	3 172	7 939	1 666	984	4 183	174	154	196	
96 497	61 285	71 194	20 836	22 143	17 327	197	173	224	4 832	3 264	8 170	1 692	994	4 204	175	155	196	
.	.	.	.	21 517	16 869	195	170	222	5 066	3 386	8 644	1 712	993	4 320	173	153	195	
.	.	.	.	.	.	194	169	221	5 434	3 529	9 680	.	.	.	173	152	195	

4. Staatliche Gewerbeförderung.

Die staatlichen Aufwendungen für Gewerbeförderung, 1891 bis 1913.

[Verwaltungsbericht des Königlich Preußischen Landesgewerbeamts.]

Gegenstand.	E.[1] D.A.[2] E.A.[3]	1891/92	1894/95	1897/08	1900	1901	1902	1903	1004	1905
		Mark								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gewerbliches Unterrichtswesen	E.	124 067	155 777	615 424	1027501	1164239	1344600	1582 196	1742 832	1775 786
	D.A.	1959708	2325405	3327365	5147883	5926941	6835623	6945 827	8167 658	8636 371
	E.A.	47 600	31 400	241 500	404 900	443 800	276 700	160 375	309 000	266 000
Hausindustrie	D.A.	—	—	15 000	38 000	38 000	56 480	56 480	108 000	108 000
Veranstaltungen der Handwerkskammern u. zur Hebung des Kleingewerbes	D.A.	—	—	—	—	—	—	100 000	100 000	100 000
Größere Meisterkurse	E.A.	—	—	—	97 000	26 000	59 500	37 000	102 000	94 250
Stipendienfonds	D.A.	35 000	35 000	45 000	67 300	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
Dispositionsfonds	D.A.	264 500	264 500	264 500	355 330	355 340	343 295	343 310	279 210	289 210
Förderung der nichtgewerbsmäßigen Arbeitsvermittelung und Rechtsberatung für die minderbemittelten Bevölkerungskreise	D.A.	—	—	—	—	—	—	—	30 000	30 000
Arbeitsvermittelungsstelle der schlesischen Stickschulen in Berlin	E.	—	—	—	—	—	—	—	—	85 200
	D.A.	—	—	—	—	—	—	—	—	97 800
Förderung d. Fortentwickelung des kleingewerblich. Genossenschaftswesens	E.A.	—	—	10 000	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000	45 000
Zusammen	E.	**124 007**	**155 777**	**615 424**	**1027501**	**1164239**	**1344600**	**1582 196**	**1742 832**	**1860 986**
	D.A.	**2259208**	**2624905**	**3651865**	**5608513**	**6420281**	**7335308**	**7545 617**	**8784 868**	**9361 381**
	E.A.	**47 600**	**31 400**	**251 500**	**531 900**	**499 800**	**366 200**	**227 375**	**441 000**	**405 250**

Gegenstand.	E.[1] D.A.[2] E.A.[3]	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
		Mark							
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19
Gewerbliches Unterrichtswesen	E.	1736500	1 734 742	1 793 028	1 872 704	2 074 200	2 096 984	2 061 265	2 143 537
	D.A.	8885655	9 643 010	10508606	11030280	12023 725	12360 900	12677 356	13336 766
	E.A.	516 400	602 500	182 700	297 630	167 500	212 500	161 940	208 445
Hausindustrie	D.A.	108 000	108 000	108 000	108 000	58 000	100 000	100 000	120 000
Veranstaltungen der Handwerkskammern u. zur Hebung des Kleingewerbes	D.A.	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
Größere Meisterkurse	E.A.	120 500	107 000	86 000	97 000	107 000	65 000	106 000	114 000
Stipendienfonds	D.A.	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
Dispositionsfonds	D.A.	309 210	349 300	349 300	349 300	349 300	349 300	349 300	349 300
Förderung der nichtgewerbsmäßigen Arbeitsvermittelung und Rechtsberatung für die minderbemittelten Bevölkerungskreise	D.A.	40 000	40 000	55 000	65 000	65 000	90 000	90 000	90 000
Arbeitsvermittelungsstelle der schlesischen Stickschulen in Berlin	E.	94 500	114 100	124 300	124 300	112 300	116 200	123 250	137 250
	D.A.	101 500	119 000	129 200	129 200	118 000	122 200	130 600	140 900
Förderung d. Fortentwickelung des kleingewerblich. Genossenschaftswesens	E.A.	45 000	60 000	60 000	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000
Zusammen	E.	**1831000**	**1 848 842**	**1 917 328**	**1 997 004**	**2 186 500**	**2 213 184**	**2 184 515**	**2 280 787**
	D.A.	**9644365**	**10459310**	**11350106**	**11881780**	**12814 025**	**13222 400**	**13547 256**	**14236 966**
	E.A.	**681 900**	**769 500**	**328 700**	**424 630**	**304 500**	**307 500**	**297 940**	**352 445**

[1]) Einnahmen. — [2]) Dauernde Ausgaben. — [3]) Einmalige Ausgaben.

B. Gewerbeaufsicht.

[Jahresberichte der Königlich Preußischen Regierungs- und Gewerberäte und Bergbehörden für 1912.]

1. Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen 1912.

Industriezweige.	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen in der Nacht	Darunter Revisionen an Sonn- und Festtagen	Zahl der revidierten Anlagen einmal revidiert	zweimal revidiert	drei- oder mehrmal revidiert	Unfalluntersuchungen
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	47 305	492	1 038	505	393	1 929	16 221
2. Industrie der Steine und Erden	13 199	118	346	7 776	1 496	635	1 134
3. Metallverarbeitung	10 860	191	364	6 084	1 149	620	2 313
4. Industrie der Maschinen usw.	11 031	207	449	5 659	1 194	701	2 623
5. Chemische Industrie	2 739	51	67	694	247	325	644
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	2 308	57	85	1 086	271	156	201
7. Textilindustrie	6 639	232	227	3 254	822	442	952
8. Papierindustrie	2 492	102	150	971	317	203	628
9. Lederindustrie	1 660	32	54	743	190	135	269
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	13 612	153	421	9 169	1 408	457	1 943
11. Industr. d. Nahrungs- u. Genußmittel	35 625	281	861	26 514	2 938	901	1 233
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	16 457	756	500	11 558	1 499	530	282
13. Baugewerbe	2 989	9	76	2 591	137	35	300
14. Polygraphische Gewerbe	4 400	157	163	2 603	541	199	403
15. Sonstige Industriezweige	610	5	11	452	47	18	21
Zusammen 1912[1])	**171 926**	**2 843**	**4 812**	**79 659**	**12 649**	**7 286**	**29 167**
1911	169 290	2 850	4 841	77 151	12 998	7 302	26 950

2. Die 1912 in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter.

Industriezweige.	Zahl der Fabriken überhaupt	Zahl der in den Fabriken usw. beschäftigten: erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre: 16 bis 21 Jahre	Arbeiterinnen über 16 Jahre: über 21 Jahre	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: m.	jungen Leute von 14 bis 16 Jahren: w.	Kinder unter 14 Jahren: m.	Kinder unter 14 Jahren: w.	Arbeiter überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3 029	976 281	6 978	7 875	38 548	781	116	10	1 030 589
2. Industrie der Steine und Erden	12 807	329 295	14 757	23 789	17 078	3 858	193	35	389 005
3. Metallverarbeitung	14 035	331 927	16 017	18 403	38 446	6 618	542	127	412 080
4. Industrie der Maschinen usw.	11 318	557 266	20 960	30 405	42 050	2 422	240	9	653 352
5. Chemische Industrie	1 625	87 264	6 181	7 397	2 987	1 920	30	6	105 785
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	2 168	43 838	2 018	2 721	894	687	17	10	50 185
7. Textilindustrie	6 826	185 256	64 359	116 582	15 525	22 249	433	424	404 828
8. Papierindustrie	1 991	53 936	14 074	18 473	4 190	5 718	73	53	96 517
9. Lederindustrie	1 541	46 901	3 725	6 104	2 740	961	20	13	60 464
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	19 182	217 498	5 312	9 192	15 170	1 963	109	42	249 286
11. Industr. d. Nahrungs- u. Genußmittel	54 145	274 981	33 886	58 334	15 391	10 982	118	161	393 853
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	33 201	60 876	88 401	90 809	4 519	29 604	74	194	274 477
13. Baugewerbe	4 847	102 497	123	216	5 079	10	12	—	107 937
14. Polygraphische Gewerbe	4 715	72 741	9 823	12 739	8 232	3 048	112	19	106 714
15. Sonstige Industriezweige	229	4 845	324	724	238	44	6	—	6 181
Zusammen 1912[1])	**171 659**	**3 345 402**	**286 938**	**403 763**	**211 087**	**90 865**	**2 095**	**1 103**	**4 341 253**
1911	165 493	3 204 691	277 025	383 483	196 603	86 799	1 935	1 021	4 151 557

[1]) Die Zahl derjenigen gewerblichen Anlagen, welche in den Jahresberichten nach den Bestimmungen des Herrn Reichskanzlers nicht zu berücksichtigen, aber ebenfalls der Aufsicht der preußischen Gewerbeaufsichtsbeamten unterstellt sind, beträgt 32 341 mit 60 875 Arbeitern; davon sind 5 872 Anlagen mit 16 838 Arbeitern durch die Gewerbeaufsichtsbeamten revidiert worden.

3. Die 1912 ermittelten Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.

Industriezweige.	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über: Arbeits- und Lohnzahlungsbücher	Anzeigen, Verzeichnisse, Aushänge	Ausschluß der Kinder von Fabrikarbeit (§ 135 Abs. 1 G.O.)	Dauer der Beschäftigung von Kindern und jungen Leuten	Pausen	Nachtarbeit	Mindestruhezeit	Sonntagsarbeit	Katechumenen und Konfirmanden, Beicht- und Kommunionunterricht	sonstiges	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zuwiderhandlungen bestraften Personen	Bestrafungen wegen Zuwiderhandlungen aus Vorjahren	Schwebende Strafverfahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Bergb., Hütt.- u. Salinw.	61	15	27	2	1	4	5	—	2	—	5	45	9	3	5
2. Indust. d. Steine u. Erden	939	241	497	23	92	29	17	2	2	—	36	700	127	21	22
3. Metallverarbeitung . . .	727	117	441	17	50	85	5	1	11	—	—	586	129	16	21
4. Ind. der Maschinen usw.	671	122	376	5	54	92	4	1	16	—	1	532	75	14	16
5. Chemische Industrie . .	47	11	28	1	—	7	—	—	—	—	—	41	6	—	—
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	14	2	8	—	1	3	—	—	—	—	—	13	2	3	—
7. Textilindustrie	304	31	211	7	19	24	—	—	1	—	11	256	28	5	6
8. Papierindustrie	102	11	61	1	8	17	3	—	—	—	1	88	14	7	3
9. Lederindustrie	73	6	39	4	7	15	—	—	1	—	1	57	9	2	4
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	752	165	423	27	66	63	2	—	5	—	1	586	86	16	19
11. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	1 340	495	452	43	162	36	32	13	73	—	34	1 166	365	40	34
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	1 687	511	813	32	137	129	19	1	25	—	20	1 252	284	39	22
13. Baugewerbe	224	68	118	3	16	15	1	—	1	—	2	177	58	7	6
14. Polygraphische Gewerbe	364	52	223	20	24	39	1	—	—	—	5	305	56	12	14
15. Sonstige Industriezweige	58	40	5	4	5	—	1	—	1	—	2	54	40	4	2
Zusammen 1912 . .	**7 363**	**1 887**	**3 722**	**189**	**642**	**558**	**90**	**18**	**138**	—	**119**	**5 858**	**1 288**	**189**	**174**
1911 . .	**8 020**	**2 049**	**4 168**	**240**	**593**	**575**	**92**	**20**	**127**	—	**156**	**6 527**	**1 242**	**182**	**174**

4. Die 1912 ermittelten Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen.

Industriezweige.	Zahl der Zuwiderhandlungen	Davon betrafen die Bestimmungen über: Anzeigen und Aushänge	Arbeitsdauer	Mittagspause	Beschäftigung an Sonnabenden und Vorabenden der Festtage	Nachtarbeit	Mindestruhezeit	Hausarbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	sonstiges	Zahl der Anlagen, in denen Zuwiderhandlungen ermittelt sind	Zahl der wegen Zuwiderhandlungen bestraften Personen	Bestrafungen wegen Zuwiderhandlungen aus Vorjahren	Schwebende Strafverfahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Bergb., Hütt.- u. Salinw.	17	12	—	—	4	1	—	—	—	—	12	1	—	—
2. Indust. d. Steine u. Erden	552	267	85	4	155	11	3	—	23	4	412	115	27	41
3. Metallverarbeitung . . .	130	87	5	19	18	1	—	—	—	—	110	15	2	3
4. Ind. der Maschinen usw.	68	38	1	20	8	—	—	1	—	—	62	10	4	3
5. Chemische Industrie . .	46	30	3	8	4	—	—	—	1	—	37	4	—	—
6. Ind. d. Heiz- u. Leuchtst.	23	14	2	2	5	—	—	—	—	—	21	2	1	2
7. Textilindustrie	295	192	28	42	25	4	—	3	—	1	266	47	15	8
8. Papierindustrie	91	49	11	12	11	6	—	2	—	—	78	13	4	5
9. Lederindustrie	53	27	5	8	7	1	—	1	1	3	38	3	1	4
10. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	137	80	9	10	36	1	1	—	—	—	112	17	6	7
11. Ind. d. Nahr. u. Genußm.	572	369	33	18	115	17	2	4	1	13	487	55	22	36
12. Bekl.- u. Reinigungsgew.	2 254	1 256	134	234	481	60	11	3	—	75	1 822	393	93	86
13. Baugewerbe	38	7	1	—	7	—	—	—	23	—	36	26	3	4
14. Polygraphische Gewerbe	208	116	11	45	31	3	—	—	—	2	171	23	10	17
15. Sonstige Industriezweige	7	1	—	—	1	—	—	—	—	5	7	3	1	1
Zusammen 1912 . .	**4 491**	**2 545**	**328**	**422**	**908**	**105**	**17**	**14**	**49**	**103**	**3 671**	**727**	**189**	**217**
1911 . .	**4 866**	**2 822**	**414**	**415**	**946**	**98**	**24**	**19**	**31**	**97**	**4 067**	**649**	**232**	**213**

5. Die 1912 bewilligte Überarbeit*) erwachsener Arbeiterinnen.

Industriezweige.	a. Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabends (Abs. 1—4)								b. Bewilligungen für Sonnabends (Abs. 5)				
	für die Dauer von täglich				Betriebe, denen	Arbeiterinnen, für die	Betriebstage, für die	Summe der bewilligten Überstunden	für die Dauer von täglich			Betriebe, denen	Arbeiterinnen, für die
	bis 1 Stunde	über 1 bis 1½ Stunden	über 1½ bis 2 Stunden	über 2 Stunden	Überarbeit gestattet war				bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden	Überarbeit gestattet war	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	7	—	3	—	5	305	81	6 674	—	—	—	—	—
2. Industrie der Steine und Erden	29	5	21	—	40	1 358	708	19 849 ½	1	—	—	1	6
3. Metallverarbeitung	48	29	87	3	102	4 592	1 552	59 354	—	1	2	3	9
4. Industrie der Maschinen usw.	39	10	35	3	51	3 238	777	40 749	—	1	—	1	36
5. Chemische Industrie	39	6	18	—	29	2 153	528	29 972 ⅚	—	—	—	—	—
6. Industrie der Heiz- u. Leuchtstoffe	10	10	6	2	20	1 088	349	14 579 ⅔	—	—	—	—	—
7. Textilindustrie	535	241	329	42	585	50 589	11 393	761 027 ¾	8	4	—	9	381
8. Papierindustrie	126	57	98	3	144	7 587	2 746	103 305 ⁷/₁₂	—	4	—	1	820
9. Lederindustrie	31	13	17	—	25	1 941	610	22 526	—	—	—	—	—
10. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	59	3	25	—	38	3 163	770	34 863	—	1	—	1	1
11. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	144	90	198	11	241	32 018	5 089	873 707 ¹¹/₁₂	12	18	8	29	1 061
12. Bekleid.- und Reinigungsgewerbe	1 007	365	660	112	863	61 753	14 006	532 700 ⅓	3	5	2	8	112
13. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Polygraphische Gewerbe	56	44	69	1	97	2 906	1 444	35 376 ¹/₁₂	1	—	—	1	15
15. Sonstige Industriezweige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6
Zusammen 1912	2 130	873	1 566	177	2 240	172 691	40 053	2 534 685½	25	34	13	55	2 447
1911	2 039	833	1 685	120	2 183	158 632	39 088	2 264 127 ⁷/₁₂	17	56	15	65	2 550

*) Als Überarbeit gilt eine Beschäftigung, welche die in § 137 Absatz 2 der Gewerbeordnung und in den entsprechenden Bestimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten zugelassene Dauer überschreitet.

6. Die 1912 auf Grund des § 105 ff. der Gewerbeordnung bewilligten Ausnahmen von dem Verbote der Sonn- und Feiertagsarbeit.

Industriezweige.	Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Bewilligungen			Zahl der Sonn- und Festtage, für die Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonn- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der sonst in den Betrieben beschäftigten Arbeiter	Zahl der zurückgewiesenen Anträge
		bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	138	9	30	321	580	790 630	55 927	129 245	30
2. Industrie der Steine und Erden	69	24	51	39	163	37 790½	3 661	12 491	21
3. Metallverarbeitung	109	62	41	40	196	31 933½	3 186	21 792	29
4. Industrie der Maschinen usw.	140	57	108	58	278	45 800½	4 820	53 539	50
5. Chemische Industrie	45	12	18	33	83	30 074	2 604	13 617	7
6. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	19	2	5	23	45	23 589½	1 478	2 357	10
7. Textilindustrie	48	25	31	13	110	12 035½	1 529	10 072	14
8. Papierindustrie	80	27	27	60	192	44 257½	2 902	12 702	20
9. Lederindustrie	19	6	13	7	45	4 429¾	358	859	7
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	98	26	60	40	154	25 773	2 690	5 384	44
11. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	330	51	87	375	749	234 900½	19 986	41 892	72
12. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	169	79	84	43	256	34 259⁵/₁₂	4 279	8 975	101
13. Baugewerbe	126	19	62	71	223	57 001¾	2 883	5 379	53
14. Polygraphische Gewerbe	98	57	62	15	160	13 601¾	2 079	7 463	31
15. Sonstige Industriezweige	19	5	9	8	26	3 166¼	438	440	6
Zusammen 1912	1 507	461	688	1 146	3 260	1 389 243⁵/₁₂	108 820	326 207	495
1911	1 450	513	611	978	3 005	1 019 808½	71 955	249 793	411

C. Angewandte Naturkraft.

1. Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampffässer und Dampfturbinen*) am 1. April 1913.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamtes.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der: feststehenden Dampfkessel	feststehenden Dampfmaschinen	beweglichen Dampfkessel u. Lokomobilen	Dampfkessel auf Binnenschiffen	Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	Dampfkessel auf Seeschiffen	Dampfmaschinen auf Seeschiffen	Dampffässer	Zahl d. Dampfturbinen[1]): überhaupt	darunter auf Schiffen zu deren Fortbewegung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1913.										
1. Königsberg	29	1 165	201	1 498	2	1 412	139	140	54	37	143	1	15	—
2. Gumbinnen		626	11	651	6	789	37	38	—	—	150	1	2	—
3. Allenstein	3	639	4	821	1	540	17	17	—	—	300		2	—
4. Danzig	30	1 130	132	1 277	4	1 062	136	141	65	47	180		9	—
5. Marienwerder	6	1 368	7	1 353	2	1 504	37	38	—	—	495		2	—
6. Stdtkr. Berlin	1	1 849	5	1 124	12	373	106	118	—	—	307		28	—
7. Potsdam	15	4 277	47	3 228	56	1 856	416	465	—	—	1 672		59	—
8. Frankfurt	14	3 164	41	3 224	19	1 184	119	122	—	—	909		9	—
9. Stettin	57	1 736	929	2 954	24	986	212	222	197	139	393		10	1
10. Köslin	2	1 147	56	1 496	3	717	4	4	11	11	552		—	—
11. Stralsund	1	353	102	467	2	581	31	33	26	29	52		3	—
12. Posen		1 610		1 649	3	1 853	11	14	—	—	684		1	—
13. Bromberg	8	1 086	9	1 202	3	1 273	46	50	—	—	340		—	—
14. Breslau	9	3 500	29	3 574	21	2 008	186	166	—	—	1 074		25	—
15. Liegnitz	1	2 467	1	2 485	2	987	40	32	—	—	710		16	—
16. Oppeln	4	4 568	3	5 271	14	1 268	28	29	—	—	579		34	—
17. Magdeburg	21	3 374	54	4 454	35	1 442	152	162	—	—	694	5	25	—
18. Merseburg	4	3 581	5	5 372	5	1 006	16	24	—	—	849		20	—
19. Erfurt		842		844		326	—	—	—	—	56		4	—
20. Schleswig	126	3 505	1 041	4 201	8	1 805	118	113	382	293	406		35	—
21. Hannover	5	1 539	6	1 456	7	485	12	12	—	—	440		3	—
22. Hildesheim		1 547		1 691		496	2	2	—	—	278		5	—
23. Lüneburg	15	1 350	24	1 317	3	571	33	35	8	8	387		8	—
24. Stade	10	749	214	861		182	38	47	107	109	72	1	4	—
25. Osnabrück	10	758	20	824	1	210	21	23	—	—	80		—	—
26. Aurich	142	408	456	716	3	182	24	26	84	93	30	1	3	—
27. Münster	1	2 713	6	2 506	2	571	5	7	—	—	129		100	—
28. Minden	1	1 357	4	1 321	7	743	23	18	—	—	127		18	—
29. Arnsberg	1	7 565	7	8 787	4	1 109	27	31	—	—	365		137	—
30. Cassel		1 388		1 227	2	1 011	5	5	—	—	181		6	—
31. Wiesbaden	24	1 814	8	1 768	7	775	45	48	—	—	767		15	—
32. Coblenz	15	1 068	25	972	5	394	47	50	—	—	87		10	1
33. Düsseldorf	24	9 694	98	10 101	60	1 538	533	391	11	11	1 559		118	—
34. Cöln	5	2 647	28	2 833	14	460	126	114	14	11	323		15	—
35. Trier		2 031		2 023	10	411	3	4	—	—	60		38	—
36. Aachen		1 895		1 765		239	—	—	—	—	263		16	—
37. Sigmaringen		85		87		58	—	—	—	—	12		—	—
Staat 1913	584	**80 505**	3 573	**87 400**	347	**32 407**	**2 795**	**2 741**	**959**	**788**	**15 705**	9	**795**	**2**
Staat 1912	557	**80 572**	3 461	**87 847**	336	**31 607**	**2 730**	**2 693**	**947**	**771**	**15 202**	8	**669**	**3**
Staat 1911	553	**80 372**	3 309	**87 901**	347	**31 051**	**2 678**	**2 640**	**917**	**756**	**14 732**	6	**577**	**3**
Staat 1910	555	**79 973**	3 238	**88 187**	305	**30 011**	**2 562**	**2 528**	**894**	**726**	**14 235**	3	**420**	—
Staat 1909	534	**79 631**	2 938	**88 096**	283	**29 287**	**2 527**	**2 479**	**887**	**722**	**13 821**		—	—
Staat 1908	514	**78 888**	2 469	**86 502**	274	**27 976**	**2 422**	**2 382**	**857**	**699**	**13 028**		—	—
Staat 1907	525	**77 204**	2 308	**84 744**	258	**26 521**	**2 310**	**2 273**	**807**	**652**	**12 445**		—	—
Staat 1906	512	**75 655**	2 168	**83 582**	263	**25 251**	**2 207**	**2 170**	**773**	**614**	**11 819**		—	—
Staat 1905	484	**74 807**	1 976	**81 756**	249	**24 539**	**2 136**	**2 099**	**757**	**597**	**11 351**		—	—
Staat 1904	482	**73 843**	1 793	**80 321**	251	**23 735**	**2 078**	**2 034**	**731**	**579**	**10 794**		—	—
Staat 1903	451	**73 181**	1 716	**79 257**	247	**23 211**	**2 047**	**2 018**	**722**	**571**	**10 466**		—	—
Staat 1902	453	**72 098**	1 661	**77 583**	239	**22 259**	**1 984**	**1 946**	**675**	**533**	**9 822**		—	—
Staat 1901	446	**70 832**	1 598	**75 958**	218	**21 465**	**1 984**	**1 928**	**646**	**512**	**8 733**		—	—
Staat 1900	428	**68 550**	1 510	**73 792**	208	**20 303**	**1 943**	**1 889**	**630**	**495**	**7 440**		—	—

*) mit Ausschluß der von der Königlichen Militärverwaltung und der Kaiserlichen Marine benutzten sowie der Lokomotiven. Die nautischen Ziffern geben die auf schwimmenden Fahrzeugen befindlichen, jedoch nicht zu deren Fortbewegung dienenden Kessel, Maschinen, Lokomobilen und Turbinen an, und sind in den rechts daneben stehenden Zahlen mit eingerechnet. — [1]) In den Spalten 10 und 11 sind nur diejenigen Turbinen nachgewiesen, deren Vorhandensein zur Kenntnis des Statistischen Landesamtes gekommen ist. In den Spalten 3, 4, 6 und 8 sind die Turbinen nicht mitgezählt worden.

2. Die Leistungsfähigkeit (Pferdestärken) der feststehenden Dampfmaschinen, Lokomobilen, Schiffsdampfmaschinen und Dampfturbinen*) am 1. April 1913.

Regierungsbezirke. — Staat.	Die Leistungsfähigkeit in Pferdestärken beträgt bei den feststehenden Dampfmaschinen		Lokomobilen		Binnenschiffsmaschinen	Seeschiffsmaschinen	Zusammen Pferdestärken bei den Dampfmaschinen		Zahl der Pferdestärken bei den Dampfturbinen	
1	2		3		4	5	6		7	
1913.										
1. Königsberg	3 826	49 501	16	20 818	12 720	11 198	3 842	94 237	7	12 797
2. Gumbinnen	30	22 984	128	9 645	3 028	—	158	35 657	5	8
3. Allenstein	46	17 221	16	7 564	538	—	62	25 323		26
4. Danzig	2 503	46 553	35	16 993	16 303	16 337	2 538	96 186		4 641
5. Marienwerder	252	33 576	27	22 742	2 488	—	279	58 806		1 180
6. Stadtkr. Berlin	93	147 339	585	6 524	11 698	—	678	165 561		55 912
7. Potsdam	1 681	202 065	5 988	46 440	39 179	—	7 669	287 684		129 993
8. Frankfurt	2 613	152 257	215	22 808	13 031	—	2 828	188 096		4 456
9. Stettin	10 634	93 724	2 544	16 695	19 032	67 426	13 178	196 877		16 593
10. Köslin	860	29 691	69	10 874	132	2 456	929	43 153		—
11. Stralsund	2 019	12 333	140	9 081	2 661	8 643	2 159	32 718		5 800
12. Posen		49 023	42	41 410	1 159	—	42	91 592		525
13. Bromberg	133	38 199	53	22 883	2 263	—	186	63 345		—
14. Breslau	514	200 940	370	40 118	29 058	—	884	270 116		37 206
15. Liegnitz	14	129 242	25	20 221	5 394	—	39	154 857		15 834
16. Oppeln	280	538 673	173	24 762	2 614	—	453	566 049		21 008
17. Magdeburg	2 014	208 689	607	34 222	18 757	—	2 621	261 668	21	22 422
18. Merseburg	84	235 648	333	21 939	1 593	—	417	259 180		47 092
19. Erfurt		46 038		5 280	—	—		51 318		4 075
20. Schleswig	19 872	131 930	133	25 993	10 528	105 539	20 005	273 990		38 317
21. Hannover	157	93 519	77	7 110	1 293	—	234	101 922		10 150
22. Hildesheim		98 694		8 606	70	—		107 370		3 000
23. Lüneburg	1 981	93 181	13	8 071	3 115	1 620	1 994	105 987		11 980
24. Stade	3 776	38 415		2 432	4 674	34 264	3 776	79 785	3	5 503
25. Osnabrück	406	41 730	6	2 661	1 560	—	412	45 951		—
26. Aurich	13 061	20 131	22	2 444	3 132	15 392	13 083	41 099	3	1 803
27. Münster	116	411 099	26	7 961	355	—	142	419 415		120 799
28. Minden	16	57 066	147	9 514	3 824	—	163	70 404		17 554
29. Arnsberg	59	1 059 161	59	20 714	4 005	—	118	1 083 880		244 582
30. Cassel		55 842	15	13 062	215	—	15	69 119		9 940
31. Wiesbaden	857	108 442	214	13 748	3 827	—	1 071	126 017		36 340
32. Coblenz	651	69 479	105	5 452	5 548	—	756	80 479		3 742
33. Düsseldorf	5 926	1 019 426	7 121	37 758	123 112	1 533	13 047	1 181 829		252 127
34. Cöln	481	179 833	294	7 971	28 470	2 895	775	219 169		43 603
35. Trier		328 288	304	6 561	97	—	304	334 946		42 020
36. Aachen		225 258		4 440	—	—		229 698		20 580
37. Sigmaringen		2 436		574	—	—		3 010		—
Staat 1913	74 955	6 287 626	19 902	586 091	375 473	267 303	94 857	7 516 493	39	1 241 608
Staat 1912	66 691	6 182 116	15 151	550 579	357 399	269 446	81 842	7 359 540	34	971 653
Staat 1911	60 122	6 069 164	14 397	515 858	345 393	255 455	74 519	7 185 870	22	787 612
Staat 1910	58 294	5 837 782	8 431	469 299	321 227	239 936	66 725	6 868 244	9	478 959
Staat 1909	50 742	5 768 010	6 945	434 537	302 985	248 936	57 687	6 754 468		—
Staat 1908	37 309	5 442 593	6 336	402 685	282 576	244 467	43 645	6 372 321		—
Staat 1907	36 907	5 190 417	5 618	363 298	267 756	222 096	42 525	6 043 567		—
Staat 1906	33 472	4 995 797	5 607	334 493	250 504	213 679	39 079	5 794 473		—
Staat 1905	29 195	4 684 948	5 821	315 291	231 030	205 854	35 016	5 437 123		—
Staat 1904	27 202	4 430 789	5 969	296 674	218 850	192 678	33 171	5 138 991		—
Staat 1903	24 559	4 218 620	6 395	284 941	207 586	186 379	30 954	4 897 526		—
Staat 1902	23 588	4 008 597	6 122	270 543	196 186	176 066	29 710	4 651 392		—
Staat 1901	20 909	3 709 662	5 335	251 073	202 218	165 825	26 244	4 328 778		—

*) Die Übersicht enthält nur diejenigen Dampfturbinen, deren Vorhandensein zur Kenntnis des Statistischen Landesamtes gelangt ist; die Zahl ihrer Pferdestärken ist bei der Leistungsfähigkeit der Dampfmaschinen nicht in Ansatz gebracht. — Die nicht mit einer Maschine verbundenen Lokomobilen sind in Spalte 3 nicht mit eingerechnet. Die nautischen Ziffern geben die Pferdestärkenzahl aller derjenigen Maschinen an, die sich auf schwimmenden Fahrzeugen befinden und nicht zum Fortbewegen von Schiffen dienen; damit sind die Bagger. Hebekrane und ähnliche Maschinen sowie die Pumpen, Winden, Lüfter und sonstigen Hilfsmaschinen auf den Schiffen gemeint; ihre Pferdestärken sind überall in den rechts daneben stehenden Zahlen mitenthalten.

3. Die Dampfkraft zur Gewinnung von elektrischem Strom am 1. April 1913*).

Regierungsbezirke. / Staat.	Zahl der gewerblichen Betriebe	Zum Betriebe von Dynamos dienten feststehende Dampfmaschinen und Lokomobilen mit Pferdestärken					
		ausschließlich		gleichzeitig anderen Zwecken		überhaupt	
		Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8
1913.							
1. Königsberg	144	103	12 112	89	7 798	192	19 910
2. Gumbinnen	34	23	2 389	21	1 367	44	3 756
3. Allenstein	31	23	1 316	15	1 019	38	2 335
4. Danzig	83	94	14 570	20	1 150	114	15 720
5. Marienwerder	41	41	3 512	13	1 021	54	4 533
6. Stadtkreis Berlin	272	244	96 888	170	15 712	414	112 600
7. Potsdam	394	317	66 613	238	22 304	555	88 917
8. Frankfurt	191	191	27 219	85	7 999	276	35 218
9. Stettin	265	180	25 175	157	14 608	337	39 783
10. Köslin	108	28	3 628	90	5 154	118	8 782
11. Stralsund	60	43	2 294	31	2 459	74	4 753
12. Posen	51	49	4 904	25	1 941	74	6 845
13. Bromberg	80	66	6 562	49	4 059	115	10 621
14. Breslau	279	235	54 636	198	22 835	433	77 471
15. Liegnitz	307	131	19 286	273	34 324	404	53 610
16. Oppeln	226	326	81 106	65	7 079	391	88 185
17. Magdeburg	245	269	42 643	130	14 166	399	56 809
18. Merseburg	244	261	56 459	115	13 690	376	70 149
19. Erfurt	82	89	16 535	28	1 480	117	18 015
20. Schleswig	259	257	23 568	57	2 493	314	26 061
21. Hannover	62	87	20 754	21	1 612	108	22 366
22. Hildesheim	91	101	16 180	33	2 863	134	19 043
23. Lüneburg	85	88	18 052	38	5 271	126	23 323
24. Stade	41	43	5 357	9	1 470	52	6 827
25. Osnabrück	40	32	5 705	21	1 269	53	6 974
26. Aurich	47	46	1 991	14	704	60	2 695
27. Münster	117	118	20 594	43	4 825	161	25 419
28. Minden	114	54	7 831	88	7 449	142	15 280
29. Arnsberg	610	541	118 086	319	31 579	860	149 665
30. Cassel	113	84	10 830	66	5 094	150	15 924
31. Wiesbaden	155	150	39 684	94	6 560	244	46 244
32. Coblenz	100	74	15 109	55	4 914	129	20 023
33. Düsseldorf	686	604	147 116	338	35 068	942	182 184
34. Cöln	193	186	43 484	90	8 009	276	51 493
35. Trier	137	159	20 233	103	8 665	262	28 898
36. Aachen	232	115	24 763	187	28 656	302	53 419
37. Sigmaringen	14	4	227	13	520	17	747
Staat 1913	**6 233**	**5 456**	**1 077 411**	**3 401**	**337 186**	[1] **8 857**	**1 414 597**
Staat 1912	**6 250**	**5 468**	**1 064 177**	**3 474**	**340 718**	**8 942**	**1 404 895**
Staat 1911	**6 268**	**5 434**	**1 070 917**	**3 512**	**339 661**	**8 946**	**1 410 578**
Staat 1910	**6 273**	**5 451**	**1 005 504**	**3 539**	**347 147**	**8 990**	**1 352 651**
Staat 1909	**6 183**	**5 449**	**1 027 707**	**3 482**	**330 114**	**8 931**	**1 357 821**
Staat 1908	**5 547**	**5 054**	**947 369**	**3 183**	**314 316**	**8 237**	**1 261 685**
Staat 1907	**4 097**	**4 586**	**821 940**	**1 605**	**133 005**	**6 191**	**954 945**
Staat 1906	nicht ermittelt	**4 424**	**760 027**	**1 531**	**123 337**	**5 995**	**883 364**
Staat 1905	nicht ermittelt	**4 217**	**672 943**	**1 462**	**116 038**	**5 679**	**788 981**
Staat 1904	nicht ermittelt	**4 055**	**595 746**	**1 392**	**112 528**	**5 447**	**708 274**
Staat 1903	nicht ermittelt	**3 846**	**516 682**	**1 314**	**106 652**	**5 160**	**623 334**
Staat 1902	nicht ermittelt	**3 669**	**470 854**	**1 259**	**102 551**	**4 928**	**573 405**

*) Die in dieser Übersicht enthaltenen Zahlen sind nur Mindestzahlen, weil besondere amtliche Ermittelungen über die Gewinnung elektrischen Stromes nicht vorliegen und es deshalb nicht ausgeschlossen ist, daß auch noch andere Dampfmaschinen vorhanden sind, die außer zum Antriebe von Arbeitsmaschinen ebenfalls zur Gewinnung von elektrischem Strom verwendet werden, was leider nicht immer zur Kenntnis der statistischen Amtsstelle gelangt. — [1]) Unter den 8 857 Dynamos antreibenden Dampfmaschinen befinden sich: 159 mit einer Leistungsfähigkeit von über 1 000 bis 1 500 PS, 29 mit über 1 500 bis 2 000, 21 mit über 2 000 bis 4 000 und 3 mit über 4 000 PS Leistungsfähigkeit.

4. Der Verwendungszweck des mit Hilfe von feststehenden Dampfmaschinen und Lokomobilen hervorgebrachten elektrischen Stromes am 1. April 1913 *).

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der gewerblichen Betriebe	Der elektrische Strom wurde verwendet für: Beleuchtung		Motorenbetrieb		einen anderen Zweck		verschiedene Zwecke zugleich: Beleuchtung und Kraftübertragung		mehrere sonstige Zwecke		Überhaupt	
		Zum Antrieb der den elektrischen Strom erzeugenden Dynamos dienten Dampfmaschinen mit Pferdestärken											
		Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken	Dampfmaschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1913.													
1. Königsberg	144	131	8 365	2	488	—	—	54	10 696	5	361	192	19 910
2. Gumbinnen	34	31	2 295	—	—	—	—	13	1 461	—	—	44	3 756
3. Allenstein	31	20	1 131	—	—	—	—	18	1 204	—	—	38	2 335
4. Danzig	83	65	2 326	—	—	—	—	49	13 394	—	—	114	15 720
5. Marienwerder	41	30	1 698	—	—	—	—	24	2 835	—	—	54	4 533
6. StadtkreisBerlin	272	148	9 077	7	1 468	—	—	218	93 865	41	8 190	414	112 600
7. Potsdam	394	229	14 129	20	3 077	3	163	273	67 318	30	4 230	555	88 917
8. Frankfurt	191	173	11 706	5	992	2	240	96	22 280	—	—	276	35 218
9. Stettin	265	206	9 690	8	1 923	—	—	122	28 130	1	40	337	39 783
10. Köslin	108	68	2 549	1	40	1	3	46	6 129	2	61	118	8 782
11. Stralsund	60	42	1 802	1	63	—	—	31	2 888	—	—	74	4 753
12. Posen	51	39	2 321	3	174	—	—	32	4 350	—	—	74	6 845
13. Bromberg	80	63	6 358	1	46	—	—	51	4 217	—	—	115	10 621
14. Breslau	279	261	25 812	6	2 765	—	—	161	47 776	5	1 118	433	77 471
15. Liegnitz	307	301	33 374	5	1 143	—	—	96	18 973	2	120	404	53 610
16. Oppeln	226	201	15 720	9	2 090	1	1 800	180	68 575	—	—	391	88 185
17. Magdeburg	245	226	13 834	17	3 700	6	1 480	144	35 243	6	2 552	399	56 809
18. Merseburg	244	171	9 158	8	3 460	11	6 050	179	47 381	7	4 100	376	70 149
19. Erfurt	82	51	2 650	—	—	—	—	66	15 365	—	—	117	18 015
20. Schleswig	259	206	5 890	3	75	1	60	104	20 036	—	—	314	26 061
21. Hannover	62	52	3 466	5	2 415	—	—	51	16 485	—	—	108	22 366
22. Hildesheim	91	72	4 719	9	2 169	—	—	52	12 107	1	48	134	19 043
23. Lüneburg	85	54	3 965	3	285	—	—	68	19 069	1	4	126	23 323
24. Stade	41	35	2 932	—	—	—	—	17	3 895	—	—	52	6 827
25. Osnabrück	40	34	1 770	1	850	2	135	14	3 575	2	644	53	6 974
26. Aurich	47	51	1 385	2	240	—	—	7	1 070	—	—	60	2 695
27. Münster	117	103	8 814	8	5 120	—	—	50	11 485	—	—	161	25 419
28. Minden	114	105	8 191	1	30	—	—	36	7 059	—	—	142	15 280
29. Arnsberg	610	399	31 501	47	11 459	45	2 206	326	100 310	43	4 189	860	149 665
30. Cassel	113	100	6 434	—	—	—	—	49	9 455	1	35	150	15 924
31. Wiesbaden	155	121	7 292	4	825	3	209	105	35 398	11	2 520	244	46 244
32. Coblenz	100	85	5 788	—	—	—	—	44	14 235	—	—	129	20 023
33. Düsseldorf	686	574	51 654	27	8 678	5	732	328	119 974	8	1 146	942	182 184
34. Cöln	193	184	15 017	—	—	1	8	91	36 468	—	—	276	51 493
35. Trier	137	132	5 920	17	849	—	—	109	21 396	4	733	262	28 898
36. Aachen	232	196	21 464	4	205	—	—	101	31 675	1	75	302	53 419
37. Sigmaringen	14	14	580	—	—	—	—	3	167	—	—	17	747
Staat 1913	6 233	4 973	360 777	224	54 029	81	13 086	3 408	955 939	171	30 166	8 857	1 414 597
Staat 1912	6 250	5 035	362 024	244	58 400	87	13 205	3 406	941 130	170	30 136	8 942	1 404 895
Staat 1911	6 268	5 089	350 092	242	50 594	92	13 271	3 346	946 851	177	31 770	8 946	1 410 578
Staat 1910	6 273	5 155	349 530	248	57 829	99	13 520	3 303	899 620	185	32 152	8 990	1 352 651
Staat 1909	6 183	5 168	357 174	258	58 835	98	13 418	3 218	896 490	189	31 904	8 931	1 357 821
Staat 1908	5 547	4 687	304 373	253	57 066	140	14 055	2 908	856 052	159	30 139	8 237	1 261 685
Staat 1907	4 097	4 101	256 667	135	35 308	40	10 739	1 882	644 636	33	7 595	6 191	954 945
Staat 1906 (nicht ermittelt)		4 017	247 447	130	31 866	43	11 454	1 729	584 932	36	7 665	5 955	883 364
Staat 1905 (nicht ermittelt)		3 927	236 964	134	33 385	36	7 016	1 545	503 411	37	8 205	5 679	788 981
Staat 1904 (nicht ermittelt)		3 840	226 626	142	35 624	35	8 958	1 391	426 782	39	10 284	5 447	708 274
Staat 1903 (nicht ermittelt)		3 714	216 973	140	34 095	37	8 922	1 229	352 886	40	10 458	5 160	623 334
Staat 1902 (nicht ermittelt)		3 624	206 328	139	33 168	39	8 774	1 086	315 589	40	9 546	4 928	573 405

*) Siehe die Anmerkung * auf der vorhergehenden Seite.

5. Die zum Antriebe von Dynamos benutzten Dampfturbinen am 1. April 1913*).

Regierungsbezirke. Staat.	Zahl der gewerbl. Betriebe	Zum Antriebe von Dynamos dienten Dampfturbinen mit Pferdestärken: ausschließlich		gleichzeitig anderen Zwecken		Der elektrische Strom wurde verwendet für: Beleuchtung		Motorenbetrieb		ein. and. Zweck als Beleucht. u. Motorenbetr.		verschiedene Zwecke zugleich: Beleuchtung und Kraftübertragung		mehrere sonstige Zwecke		Überhaupt
		Zum Antrieb der den elektrischen Strom erzeugenden Dynamos dienten Dampfturbinen mit Pferdestärken															
		Dampfturbinen	Pferdestärken	Dampfturbinen	Pferdestärken	Dampfturbinen	Pferdestärken	Dampfturbinen	Pferdestärken	Dampfturbinen	Pferdestärken	Dampfturbinen	Pferdestärken	Dampfturbinen	Pferdestärken	Dampfturbinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1913.																	
Königsbg.	6	1 7	7 8 775	—	—	1 1	7 7	—	—	—	—	6	8 768	—	—	1 7	7 8 775
Gumbinn.	1	1 1	5 5	—	—	1 1	5 5	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1	5 5
Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig . .	6	8	4 618	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4 618	—	—	8	4 618
Marienw.	2	2	1 180	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 180	—	—	2	1 180
Stkr. Berl.	17	28	55 912	—	—	1	500	—	—	—	—	26	55 212	1	200	28	55 912
Potsdam .	21	52	118 460	—	—	6	1 800	2	750	—	—	44	115 910	—	—	52	118 460
Frankfurt	5	6	4 300	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4 300	—	—	6	4 300
Stettin . .	5	6	16 450	—	—	—	—	—	—	—	—	6	16 450	—	—	6	16 450
Köslin . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stralsund	2	3	5 800	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5 800	—	—	3	5 800
Posen . .	1	1	525	—	—	—	—	—	—	—	—	1	525	—	—	1	525
Bromberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau .	15	22	37 200	—	—	1	475	2	1 490	—	—	17	34 035	2	1200	22	37 200
Liegnitz .	7	14	15 830	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15 830	—	—	14	15 830
Oppeln. .	21	30	19 081	2	675	12	3 595	—	—	—	—	20	16 161	—	—	32	19 756
Magdebg.	14	5 20	21 21 649	—	—	5 5	21 21	—	—	—	—	15	21 628	—	—	5 20	21 21 649
Mersebg .	12	17	44 732	—	—	—	—	—	—	1	500	16	44 232	—	—	17	44 732
Erfurt . .	2	4	4 075	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4 075	—	—	4	4 075
Schleswig	4	18	29 406	—	—	—	—	—	—	—	—	18	29 406	—	—	18	29 406
Hannover	1	2	6 900	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6 900	—	—	2	6 900
Hildeshm.	4	6	5 850	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5 850	—	—	6	5 850
Lüneburg	2	4	10 250	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10 250	—	—	4	10 250
Stade. . .	3	1 4	3 5 503	—	—	1	3	—	—	—	—	1 3	3 5 500	—	—	1 4	3 5 503
Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aurich . .	2	1 3	3 1 803	—	—	—	—	—	—	—	—	1 3	3 1 803	—	—	1 3	3 1 803
Münster .	32	63	100 403	—	—	5	3 020	4	4 375	—	—	54	93 008	—	—	63	100 403
Minden .	6	15	17 550	—	—	—	—	—	—	—	—	15	17 550	—	—	15	17 550
Arnsberg	68	107	240 233	—	—	4	1 535	5	12310	—	—	98	226 388	—	—	107	240 233
Cassel . .	1	2	5 440	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5 440	—	—	2	5 440
Wiesbad.	7	14	36 305	—	—	1	50	—	—	—	—	13	36 255	—	—	14	36 305
Coblenz .	3	4	2 090	—	—	—	—	1	340	—	—	3	1 750	—	—	4	2 090
Düsseldf.	44	95	235 177	2	1690	6	5 965	3	4 470	—	—	88	226 432	—	—	97	236 867
Cöln . . .	7	13	41 650	—	—	—	—	—	—	—	—	13	41 650	—	—	13	41 650
Trier . . .	12	20	39 625	—	—	—	—	6	7 475	—	—	13	30 500	1	1650	20	39 625
Aachen. .	7	12	18 790	—	—	3	365	—	—	—	—	9	18 425	—	—	12	18 790
Sigmar .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. 1913	**340**	**9 603**	**39 1155567**	**4**	**2365**	**7 47**	**33 17341**	**23**	**31210**	**1**	**500**	**2 532**	**6 1105831**	**4**	**3050**	**9 [1]607**	**39 1157932**
1912	**296**	**8 526**	**34 909 536**	**3**	**1015**	**7 45**	**31 15586**	**23**	**32685**	**1**	**500**	**1 456**	**3 858 730**	**4**	**3050**	**8 529**	**34 910 551**

*) Die Gesamtzahl der Dampfturbinen, deren Vorhandensein dem Statistischen Landesamt bekannt ist, beträgt 795 mit zusammen 1241608 Pferdestärken Leistungsfähigkeit; davon werden 607 Dampfturbinen mit 1157932 Pferdestärken zum Antriebe von Dynamos, 2 zum Fortbewegen von Schiffen mit 450 Pferdestärken und 186 mit 83226 Pferdestärken zu sonstigen gewerblichen Zwecken benutzt. — [1]) Darunter befinden sich 13 Dampfturbinen zu je 1000, 2 zu je 1020, 1 zu 1080, 8 zu je 1100, 4 zu je 1150, 17 zu je 1200, 1 zu 1220, 1 zu 1237, 1 zu 1240, 12 zu je 1250, 2 zu je 1300, 2 zu je 1345, 11 zu je 1350, 2 zu je 1358, 13 zu je 1360, 1 zu 1400, 2 zu je 1450, 1 zu 1480, 51 zu je 1500, 3 zu je 1530, 1 zu 1550, 4 zu je 1600, 1 zu 1630, 3 zu je 1650, 2 zu je 1680, 9 zu je 1700, 2 zu je 1750, 1 zu 1760, 10 zu je 1800, 1 zu 1850, 1 zu 1870, 16 zu je 2000, 1 zu 2040, 2 zu je 2050, 2 zu je 2100, 1 zu 2150, 3 zu je 2176, 1 zu 2200, 4 zu je 2250, 1 zu 2288, 4 zu je 2300, 1 zu 2328, 1 zu 2340, 2 zu je 2350, 8 zu je 2400, 2 zu je 2450, 2 zu je 2475, 11 zu je 2500, 1 zu 2650, 4 zu je 2700, 1 zu 2718, 11 zu je 2720, 1 zu 2920, 14 zu je 3000, 2 zu je 3100, 1 zu 3260, 1 zu 3300, 2 zu je 3450, 3 zu je 3600, 2 zu je 3750, 2 zu je 3800, 1 zu 3890, 7 zu je 4000, 3 zu je 4080, 1 zu 4100, 1 zu 4200, 1 zu 4300, 8 zu je 4500, 1 zu 4760, 2 zu je 4800, 1 zu 4828, 11 zu je 5000, 3 zu je 5400, 4 zu je 5500, 2 zu je 5679, 1 zu 5700, 8 zu je 6000, 1 zu 6787, 4 zu je 6800, 2 zu 7300, 11 zu je 7500, 4 zu je 8000, 1 zu 8160, 1 zu 10700, 1 zu 11000, 1 zu 12000, 2 zu je 12500 und 1 zu 19000 Pferdestärken, zusammen 374 Dampfturbinen.

Die nautischen Zahlen geben die auf schwimmenden Fahrzeugen befindlichen Turbinen an und sind in den rechts daneben stehenden Zahlen mit eingerechnet.

6. Die Dampfpflug-Lokomobilen und Dampfpflüge am 1. April 1913.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl d. Gewerbebetr. mit Dampfpflügen	Dampfpflug-Lokomobilen am 1. April 1913: Zahl der Pflüge	davon mit je 2 Lokomobilen	davon mit je 1 Lokomobile	Zahl der Lokomobilen	ihre Rostfläche qm	ihre Heizfläche qm	ihre Leistungsfähigkeit in PS	Gewerbebetriebe (Anstalten), die sich mit dem Verleihen von Dampfpflügen befassen: Dampfpflug-Verleihanstalten, „ „ -Genossenschaften, „ „ -Gesellschaften, „ „ -Vereine, „ „ -Stiftung, „ „ -Kompanie.	In der Zahl der Gewerbebetriebe mit Dampfpflügen (Sp. 2) befinden sich:
1	2	3	4	5	6	7	8	9		10
1913.										
1. Königsberg	13	13	12	1	25	16,83	482	1 358	4 Anstalten mit	4 Zweimasch.-Pflügen
2. Gumbinnen	3	3	3	—	6	4,08	110	414		
3. Allenstein	2	2	2	—	4	2,46	79	460	1 „ „	1 Zweimasch.-Pflug
4. Danzig	12	27	26	1	53	20,93	971	4 248	7 „ „	22 Zweimasch.-Pflügen
5. Marienwerd.	30	41	39	2	80	51,15	1 656	4 578	9 „ „	20 „ „
6. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—		
7. Potsdam	24	32	31	1	63	40,33	1 206	4 785	10 „ „	17 „ „ u. 1 Einmasch.-Pflug
8. Frankfurt	18	24	23	1	47	31,05	918	4 235	7 „ „	11 Zweimasch.-Pflügen
9. Stettin	13	21	20	1	41	25,12	781	2 284	5 „ „	12 „ „
10. Köslin	7	7	7	—	14	7,92	264	1 072	3 „ „	3 „ „
11. Stralsund	4	5	4	1	9	6,15	175	506	1 „ „	1 Zweimasch.-Pflug u. 1 Einmasch.-Pflug
12. Posen	101	127	125	2	252	159,58	4 816	17 405	15 „ „	36 Zweimasch.-Pflügen
13. Bromberg	48	59	57	2	116	71,32	2 175	6 922	8 „ „	18 „ „
14. Breslau	48	103	101	2	204	130,19	3 775	16 864	23 „ „	76 Zweimasch.-Pflüg. u. 1 Einmasch.-Pflug
15. Liegnitz	32	40	37	3	77	50,82	1 478	6 567	7 „ „	14 Zweimasch.-Pflügen
16. Oppeln	35	41	39	2	80	50,58	1 510	6 369	8 „ „	11 „ „
17. Magdeburg	48	105	94	11	199	135,99	3 852	13 887	28 „ „	73 Zweimasch.-Pflüg. u. 10 Einmasch.-Pflügen
18. Merseburg	9	27	26	1	53	37,23	1 042	4 656	5 „ „	22 Zweimasch.-Pflüg. u. 1 Einmasch.-Pflug
19. Erfurt	5	5	5	—	10	7,14	198	1 066	2 „ „	2 Zweimasch.-Pflügen
20. Schleswig	2	2	2	—	4	3,00	80	92	1 „ „	1 „ -Pflug
21. Hannover	2	2	2	—	12	7,96	224	334	2 „ „	6 „ -Pflügen
22. Hildesheim	3	4	4	—	8	5,30	146	266	1 „ „	2 „ „
23. Lüneburg	1	1	1	—	2	2,18	60	180		
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—		
25. Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—		
26. Aurich	1	1	1	—	2	1,20	30	12		
27. Münster	1	1	—	1	1	0,57	22	20		
28. Minden	1	6	6	—	12	8,20	232	1 138	1 „ „	6 „ „
29. Arnsberg	—	—	—	—	—	—	—	—		
30. Cassel	—	—	—	—	—	—	—	—		
31. Wiesbaden	1	4	4	—	8	5,53	206	254	1 „ „	4 „ „
32. Coblenz	—	—	—	—	—	—	—	—		
33. Düsseldorf	—	—	—	—	—	—	—	—		
34. Cöln	2	2	1	1	3	1,66	44	45		
35. Trier	—	—	—	—	—	—	—	—		
36. Aachen	1	1	1	—	2	1,38	38	154		
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—		
Staat 1913	467	706	673	33	1 387	885,85	26 570	100171	149 Gewerbebetriebe (Anstalten), darunter:	
Staat 1912	457	691	658	33	1 349	875,55	20 094	03 297	92 Verleihanstalten,	
Staat 1911	438	647	610	37	1 257	819,18	24 421	81 062	35 Genossenschaften,	
Staat 1910	397	585	549	36	1 134	740,55	22 046	68 040	16 Gesellschaften,	
Staat 1909	370	533	495	38	1 028	674,58	19 963	56 237	4 Vereine,	
Staat 1908	330	478	441	37	919	605,98	17 943	46 433	1 Stiftung,	
Staat 1907	307	432	396	36	828	—	—	40 814	1 Kompanie	
Staat 1906	295	403	367	36	770	—	—	34 836	mit zusammen 362 Zweimasch.-Pflügen und 14 Einmaschinen-Pflügen.	
Staat 1905 [1])	292	407	363	44	770	—	—	34 576		

[1]) Die erste Ermittelung der Dampfpflüge fand am 1. April 1904 statt.

7. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen am 1. April 1913.

Regierungsbezirke. / Staat.	Gewerbegruppen: Land- und Forstwirtschaft, Weinbau, Gärtnerei[1])	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	Industrie der Steine und Erden	Verfertigung v. Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten	Chemische Industrie	Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	Textilindustrie	Papier- und Lederindustrie	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel[1])	Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	Sonstige Gewerbegruppen	Zusammen
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1913.													
1. Königsberg	1	—	27	—	2	1	3	31	2	70	—	6	143
2. Gumbinnen	—	—	15	—	8	—	2	16	1	108	—	—	150
3. Allenstein	—	—	34	—	—	—	—	—	—	265	—	1	300
4. Danzig	—	—	21	5	—	—	1	4	2	147	—	—	180
5. Marienwerder	2	—	64	—	5	—	—	2	—	422	—	—	495
6. Stadtkreis Berlin	—	—	—	6	12	10	17	94	—	148	19	1	307
7. Potsdam	4	—	157	182	394	47	91	126	10	603	52	6	1 672
8. Frankfurt	2	3	36	2	15	4	121	37	8	610	68	3	909
9. Stettin	2	—	28	1	16	23	1	14	—	306	—	2	393
10. Köslin	1	—	42	—	5	—	2	19	2	481	—	—	552
11. Stralsund	2	—	5	—	17	—	—	—	—	27	1	—	52
12. Posen	5	—	20	—	8	3	—	—	1	646	—	1	684
13. Bromberg	—	—	28	—	6	1	—	14	1	290	—	—	340
14. Breslau	4	1	20	13	59	13	184	54	12	681	4	29	1 074
15. Liegnitz	3	—	13	12	12	8	120	113	10	409	3	7	710
16. Oppeln	6	11	18	—	24	—	25	56	11	428	—	—	579
17. Magdeburg	4	3	40	3	66	165	12	31	10	353	1	6	694
18. Merseburg	1	22	12	16	346	30	20	65	6	331	—	—	849
19. Erfurt	—	—	—	—	14	7	9	—	2	23	1	—	56
20. Schleswig	3	—	83	—	85	28	12	84	4	103	1	3	406
21. Hannover	—	—	4	1	23	5	38	296	—	65	6	2	440
22. Hildesheim	—	9	4	—	37	3	17	56	15	134	1	2	278
23. Lüneburg	—	—	36	4	60	72	—	132	7	76	—	—	387
24. Stade	—	—	12	1	13	2	12	9	3	20	—	—	72
25. Osnabrück	—	—	14	—	4	2	14	6	1	33	6	—	80
26. Aurich	—	—	2	—	—	—	—	14	—	14	—	—	30
27. Münster	1	—	20	—	9	3	56	5	3	30	1	1	129
28. Minden	—	—	10	—	9	6	21	26	4	51	—	—	127
29. Arnsberg	—	22	8	14	39	34	37	50	6	152	1	2	365
30. Cassel	—	—	—	—	15	14	12	76	—	61	1	2	181
31. Wiesbaden	—	—	4	2	642	9	4	64	—	37	4	1	767
32. Coblenz	—	3	7	2	30	12	1	6	—	26	—	—	87
33. Düsseldorf	—	21	27	20	751	103	280	122	3	222	1	9	1 559
34. Cöln	—	—	—	29	111	30	33	69	1	47	2	1	323
35. Trier	—	11	—	—	1	5	4	—	1	38	—	—	60
36. Aachen	—	5	—	—	23	10	106	75	—	42	—	2	263
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	4	3	—	5	—	—	12
Staat 1913	41	111	811	313	2 861	650	1 259	1 709	126	7 504	173	87	15 705
Staat 1912	42	98	774	272	2 736	630	1 212	1 679	120	7 380	162	97	15 202
Staat 1911	35	97	741	240	2 585	570	1 184	1 655	124	7 249	160	86	14 732
Staat 1910	1 880	94	719	224	2 390	553	1 167	1 623	111	5 227	160	87	14 235
Staat 1909	1 640	80	072	220	2 208	449	1 127	1 588	115	5 471	168	83	13 821
Staat 1908	1 010	66	551	204	1 919	433	1 069	1 535	100	5 289	169	83	13 028
Staat 1907	45	49	508	171	1 776	382	1 047	1 511	121	6 599	163	73	12 445
Staat 1906	47	35	389	166	1 660	355	1 017	1 445	106	6 363	161	75	11 819

[1]) Die in den landwirtschaftlichen Brennereien vorkommenden Dampffässer sind 1906 und 1907 sowie von 1911 ab bei der Gruppe „Nahrungs- und Genußmittel" eingerechnet.

8. Die feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen, Schiffsdampfmaschinen und Dampfturbinen *) am 1. April 1912 nach Erbauungsjahren und unter Angabe der Pferdestärken (Leistungsfähigkeit).

Jahr der Erbauung.	Feststehende Dampfmaschinen		Lokomobilen		Binnenschiffs-dampfmaschin.		Seeschiffs-dampfmaschin.		Zusammen		Dampf-turbinen	
	Zahl	PS	Zahl	PS	Zahl	PS	Zahl	PS	Maschin.	PS	Zahl	PS
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1912 . . .	61	6 932	50	2 064	4	2 850	5	1 280	120	13 126	6	11 920
1911 . . .	1 203	122 450	874	28 327	63	12 309	26	9 410	2 166	172 496	74	153 647
1910 . . .	1 611	183 004	1 226	39 789	108	22 809	35	16 189	2 980	261 791	81	114 276
1909 . . .	1 707	184 578	1 418	45 074	81	19 140	23	10 587	3 229	259 379	77	173 008
1908 . . .	2 051	205 538	1 602	40 976	106	19 815	45	12 273	3 804	278 602	62	116 443
1907 . . .	2 655	277 601	1 640	35 971	112	18 171	50	16 753	4 457	348 496	94	164 635
1906 . . .	2 654	269 306	1 457	31 187	99	18 440	51	21 611	4 261	340 544	90	119 716
1905 . . .	2 674	234 026	1 302	26 525	96	15 843	25	13 611	4 097	290 005	55	58 368
1904 . . .	2 517	263 019	1 148	21 074	76	9 424	25	9 380	3 766	302 897	31	19 680
1903 . . .	2 220	242 754	1 086	20 760	68	8 346	23	10 030	3 397	281 890	23	27 986
1902 . . .	2 328	240 928	970	17 040	82	13 137	26	8 956	3 406	280 061	5	572
1901 . . .	2 579	274 396	878	16 559	61	9 672	32	9 968	3 550	310 595	7	5 104
1900 . . .	3 299	395 550	1 306	22 977	68	8 561	26	6 481	4 699	433 569	5	42
1899 . . .	3 205	321 273	1 661	25 589	85	15 260	41	14 908	4 992	377 030	2	60
1898 . . .	3 368	292 760	1 413	20 458	80	9 140	25	8 610	4 886	330 968	17	176
1897 . . .	3 414	266 359	1 071	15 587	102	14 291	19	7 755	4 606	303 992	27	469
1896 . . .	2 810	247 063	854	13 006	121	11 337	18	4 340	3 803	275 746	3	32
1895 . . .	2 279	150 988	777	10 065	107	12 020	21	6 980	3 184	180 053	2	26
1894 . . .	2 094	151 323	762	9 735	64	8 246	19	7 890	2 939	177 194	—	—
1893 . . .	2 221	134 517	554	7 233	65	6 579	10	4 011	2 850	152 340	—	—
1892 . . .	2 225	125 951	1 002	12 284	81	8 857	25	7 447	3 333	154 539	—	—
1891 . . .	2 378	143 504	904	11 369	72	4 890	26	9 366	3 380	169 129	—	—
1890 . . .	2 593	161 277	872	10 532	91	10 624	21	8 509	3 577	190 942	—	—
1889 . . .	2 305	131 239	626	7 810	80	7 492	20	6 725	3 031	153 266	2	3
1888 . . .	1 914	96 565	635	6 507	77	12 163	16	5 765	2 642	121 000	2	3
1887 . . .	1 547	92 040	604	6 287	69	5 163	12	2 973	2 232	106 463	—	—
1886 . . .	1 339	54 640	498	4 763	67	6 884	4	242	1 908	66 529	—	—
1885 . . .	1 259	58 528	599	5 218	74	9 922	14	3 446	1 946	77 114	—	—
1884 . . .	1 522	72 460	556	4 767	64	7 121	8	3 175	2 150	87 523	—	—
1883 . . .	1 335	57 351	488	4 430	56	5 450	16	3 501	1 895	70 732	—	—
1882 . . .	1 298	54 335	465	4 819	56	6 440	10	3 328	1 829	68 922	—	—
1881 . . .	1 059	40 408	246	2 398	55	5 301	15	4 660	1 375	52 767	—	—
1880 . . .	975	32 316	215	2 216	31	2 226	6	1 384	1 227	38 142	—	—
1879 . . .	712	23 122	179	1 632	23	1 369	6	1 465	920	27 588	—	—
1878 . . .	779	28 290	198	1 853	22	1 326	4	890	1 003	32 359	—	—
1877 . . .	626	19 057	113	1 129	22	1 378	3	645	764	22 209	—	—
1876 . . .	901	31 452	108	1 124	16	558	3	818	1 028	33 952	—	—
1875 . . .	1 118	36 432	138	1 767	12	632	2	350	1 270	39 181	—	—
1874 . . .	1 083	38 985	211	1 883	7	964	3	655	1 304	42 487	—	—
1873 . . .	1 222	44 529	224	2 042	10	763	5	1 569	1 461	48 903	—	—
1872 . . .	1 091	39 756	184	1 715	10	420	1	170	1 286	42 061	—	—
1871 . . .	727	25 948	93	855	9	326	2	620	831	27 749	—	—
1870 . . .	698	25 744	32	492	6	133	—	—	736	26 369	—	—
1869 . . .	554	16 477	36	339	1	45	—	—	591	16 861	—	—
1868 . . .	522	14 511	40	325	1	50	—	—	563	14 886	—	—
1867 . . .	377	19 139	20	197	5	406	1	275	403	20 017	—	—
1866 . . .	475	13 694	8	75	5	137	—	—	488	13 906	—	—
1865 . . .	498	16 153	20	251	4	204	2	245	524	16 853	—	—
1864 . . .	385	12 144	24	223	6	187	—	—	415	12 554	—	—
1863 . . .	319	11 682	7	58	5	119	—	—	331	11 859	—	—
1862 . . .	238	5 742	13	90	5	255	—	—	256	6 087	—	—
1861 . . .	134	4 678	2	21	—	—	—	—	136	4 699	—	—
1860 bis 1851 .	1 131	39 216	4	26	3	204	1	200	1 139	39 646	—	—
1850 „ 1841 .	191	5 098	—	—	—	—	—	—	191	5 098	—	—
1840 „ 1831 .	13	601	—	—	—	—	—	—	13	601	—	—
1830 „ 1821 .	4	115	—	—	—	—	—	—	4	115	—	—
1798 .	1	15	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—
Unbekannt . . .	5 349	124 557	194	1 086	—	—	—	—	5 543	125 643	4	5 487
Staat . .	**87 847**	**6 182 116**	**31 607**	**550 579**	**2 693**	**357 399**	**771**	**269 446**	**122 918**	**7 359 540**	**669**	**971 653**

*) Die Übersicht enthält nur diejenigen Dampfturbinen, von deren Tätigkeit das Statistische Landesamt Kenntnis erhalten hat; die Turbinen sind bei der Summe der Dampfmaschinen (Spalte 10/11) nicht miteingerechnet.

9. Die Dampffässer nach ihrem Verwendungszweck am 1. April 1913.

Regierungsbezirke. Staat.	Verwendungszweck: 1. Lumpen- und Hadernkochen.	2. Strohkochen.	3. Holzstoff- und Zellstoffkochen.	4. Kartoffel-, Getreide- und Futterdämpfen.	5. Stärke- und Schlichtekochen.	6. Knochen- und Knochenkohledämpfen.	7. Vulkanisieren von Gummi.	8. Eisbereitung (Ammoniakgefäße).	9. Farbholzkochen.	10. Bleichen und Dämpfen von Gespinsten und Geweben.	11. Dämpfen von Holz, Weidenruten usw.	12. Auslangen von Gerbholz.	13. Kochen von Fleisch und Fett.	14. Eindämpfen von chemischen Erzeugnissen.	15. Kochen von Firnis, Farböl, Lack, Klebstoffen, Leim.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1913.															
1. Königsberg	2	—	29	24	—	—	—	—	3	—	2	—	5	—	14
2. Gumbinnen	—	—	18	76	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	3
3. Allenstein	—	—	—	186	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—
4. Danzig	—	—	3	84	1	—	1	—	—	—	3	—	4	—	—
5. Marienwerder	—	—	2	288	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
6. Stdtkr. Berlin	—	2	—	5	—	1	93	3	6	7	2	2	21	7	10
7. Potsdam	6	—	7	310	7	7	254	4	25	47	12	9	84	199	65
8. Frankfurt	2	11	16	397	22	—	8	—	4	18	10	2	14	3	6
9. Stettin	2	—	8	202	1	—	1	1	—	1	—	—	20	1	10
10. Köslin	4	—	13	331	—	—	—	—	—	1	1	—	10	—	2
11. Stralsund	—	—	—	7	—	—	—	—	6	—	—	—	12	2	—
12. Posen	—	1	—	447	—	2	—	—	—	—	1	—	6	—	5
13. Bromberg	—	—	—	177	—	—	—	—	—	—	1	14	4	—	4
14. Breslau	7	6	26	367	28	45	5	4	12	133	20	2	21	13	25
15. Liegnitz	18	1	86	238	19	8	4	—	5	46	24	3	13	1	6
16. Oppeln	1	8	48	259	—	4	—	—	—	17	20	—	16	4	3
17. Magdeburg	12	3	—	110	—	21	9	1	1	11	9	—	32	38	26
18. Merseburg	7	23	8	168	—	8	24	14	—	20	36	3	26	233	24
19. Erfurt	—	—	—	4	1	—	—	—	—	7	3	—	9	5	3
20. Schleswig	—	—	1	19	—	10	5	—	2	8	—	76	111	1	19
21. Hannover	—	5	—	7	1	1	292	3	7	2	—	—	13	5	5
22. Hildesheim	4	5	16	14	1	5	31	1	1	10	16	—	14	5	7
23. Lüneburg	3	—	—	13	—	26	130	—	—	4	3	—	21	14	19
24. Stade	—	7	—	6	—	1	1	—	—	2	3	1	11	2	3
25. Osnabrück	4	2	—	6	—	3	—	—	3	11	1	—	9	1	2
26. Aurich	—	13	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
27. Münster	—	5	3	9	6	—	—	4	5	39	2	2	3	1	4
28. Minden	2	10	4	7	6	5	7	4	2	7	4	1	11	1	6
29. Arnsberg	11	13	8	43	—	1	26	1	—	33	7	6	30	11	23
30. Cassel	—	3	2	37	6	—	60	—	3	3	—	4	17	1	7
31. Wiesbaden	5	—	9	5	2	6	56	2	1	5	—	—	9	480	35
32. Coblenz	3	—	3	2	—	—	—	—	—	2	—	—	7	17	3
33. Düsseldorf	35	15	11	31	39	1	56	5	51	157	11	27	95	459	80
34. Cöln	13	9	—	14	—	12	62	—	12	29	7	1	18	43	22
35. Trier	—	—	—	6	1	1	—	—	—	2	1	—	7	—	3
36. Aachen	43	6	9	9	50	1	12	3	—	19	2	6	8	8	10
37. Sigmaringen	—	—	3	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Staat 1913	184	148	333	3 914	101	170	1 137	50	140	645	202	159	699	1 550	454
Staat 1912	189	143	331	3 906	180	105	1 009	40	145	628	193	163	598	1 495	383
Staat 1911	191	138	326	3 870	190	160	989	47	134	602	177	166	508	1 405	307
Staat 1910	192	141	309	3 854	181	104	936	62	147	592	169	174	463	1 275	288
Staat 1909	195	124	306	3 952	172	170	879	64	140	557	167	194	421	1 104	278
Staat 1908	193	147	315	3 808	169	181	844	74	163	537	145	172	309	1 036	229
Staat 1907	195	148	310	3 701	103	174	806	68	178	516	144	178	297	815	222
Staat 1906	193	145	295	3 605	149	183	743	62	193	500	136	179	278	713	195

Regierungsbezirke. Staat.	Verwendungszweck: 16. Erwärmen von Spiritus, Maische.	17. Überhitzen von Laugen, Säuren.	18. Kochen von Säften und Früchten.	19. Dämpfen von Hafer, Leimgut.	20. Erwärmen eiserner Trockenplatten (bei Hutmachern).	21. Kochen von Rohstoffen jeder Art.	22. Entseuchen verschiedener Gegenstände.	23. Pressen von Tuch, Hüten.	24. Trocknen chemischer Erzeugnisse	25. Rösten u. Dämpfen von Haaren, Federn, Flachs, Hörnern.	26. Trocknen von Kunststeinerzeugnissen.	27. Fortdrücken von Flüssigkeiten	28. Ausblasen von Metallröhren, Entemaillieren, Entzinnen.	29. Schmelzen von Fett, Schwefel, Erwachs, Alizarin.	30. Kaustizieren von Soda, Nitrit	31. Entkeimen von Milch, Fleisch.	Zusammen	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
	23	—	3	—	—	—	—	—	—	—	27	9	—	—	—	2	143	1.
	11	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15	20	—	—	—	—	150	2.
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	74	—	—	—	—	300	3.
	15	7	—	—	—	—	—	—	—	—	24	36	—	2	—	—	180	4.
	11	21	—	—	—	—	—	—	—	—	64	99	—	—	—	—	495	5.
	102	1	5	—	2	3	1	19	—	1	—	6	—	1	—	7	307	6.
	135	33	31	7	11	10	1	55	—	17	156	137	—	30	8	5	1 672	7.
	25	—	4	—	16	4	1	125	—	7	37	176	—	—	—	1	909	8.
	6	4	15	5	—	—	—	—	—	—	28	84	—	3	—	1	393	9.
	10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	44	133	—	—	—	—	552	10.
	12	—	6	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	52	11.
	16	—	26	—	—	—	—	1	—	—	20	156	—	—	—	3	684	12.
	11	—	30	1	—	—	—	—	—	—	28	70	—	—	—	—	340	13.
	37	21	36	7	—	2	3	—	—	1	21	228	—	1	—	3	1 074	14.
	26	11	26	—	14	—	—	30	—	1	13	116	—	1	—	—	710	15.
	23	13	5	—	—	—	1	—	—	—	16	136	—	2	—	3	579	16.
	31	12	122	—	—	5	—	2	—	2	41	94	—	112	—	—	694	17.
	21	66	41	1	—	—	—	—	4	3	15	93	—	9	—	2	849	18.
	9	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	56	19.
	21	3	9	4	2	1	—	2	—	1	85	5	—	14	—	7	406	20.
	13	5	23	—	—	—	1	—	1	—	3	10	—	37	—	6	440	21.
	45	16	41	—	—	1	—	4	—	1	5	33	1	—	1	—	278	22.
	15	6	33	41	—	—	—	—	1	—	35	12	—	10	—	1	387	23.
	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—	12	6	—	—	—	6	72	24.
	4	—	1	2	—	—	—	—	—	6	14	8	—	—	—	3	80	25.
	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	30	26.
	10	2	—	—	—	—	—	1	—	2	20	7	1	—	—	3	129	27.
	4	2	9	1	—	1	—	—	—	2	10	5	—	2	4	10	127	28.
	47	28	4	2	—	—	9	1	1	1	8	38	—	7	—	6	365	29.
	12	—	8	—	—	—	—	3	—	7	—	3	1	3	—	1	181	30.
	23	38	5	—	—	2	—	1	23	4	7	15	—	26	3	5	767	31.
	18	7	2	1	—	2	—	—	—	—	9	9	—	1	—	1	87	32.
	44	50	56	10	1	143	1	38	17	—	36	37	2	39	1	11	1 559	33.
	15	21	3	13	—	3	1	3	1	—	—	10	—	6	—	5	323	34.
	19	8	2	—	—	—	—	1	—	—	3	4	1	1	—	—	60	35.
	4	16	16	1	1	1	—	24	—	—	—	2	—	—	10	2	263	36.
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	37.
Staat 1913	828	368	601	97	47	188	19	310	48	56	837	1879	6	307	27	96	15 705	
Staat 1912	793	350	571	137	49	189	20	306	63	58	794	1847	7	301	20	114	15 202	
Staat 1911	786	323	541	143	50	195	22	314	65	54	767	1820	6	300	19	117	14 732	
Staat 1910	792	281	496	135	54	184	20	305	68	52	742	1741	5	291	24	98	14 235	
Staat 1909	807	238	472	112	57	131	21	298	71	51	682	1712	3	218	24	93	13 821	
Staat 1908	750	233	431	83	57	140	23	297	67	56	561	1099	6	198	24	81	13 028	
Staat 1907	718	228	405	73	62	155	22	295	75	56	516	1640	5	181	17	76	12 445	
Staat 1906	643	217	435	64	60	189	21	289	64	54	394	1555	5	184	14	62	11 810	

Staat.

10. Verteilung der Dampfkessel, Dampfmaschinen u. Dampffässer auf die Bevölkerung am 1. April 1913*).

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Zahl der Personen am 1. Dezemb. 1905	Zahl der Personen am 1. Dezemb. 1910	Zahl der Personen am 1. April 1913 [1])	Auf 1 000 Bewohner entfallen am 1. April 1913: feststehende Dampfkessel	feststehende Dampfmaschinen: Zahl	feststehende Dampfmaschinen: Leistungsfähigkeit PS	Lokom. u. bewegl. Dampfkessel: Zahl	davon mit einer Maschine verbunden: Zahl	davon mit einer Maschine verbunden: Leistungsfähigkeit PS	Dampffässer: Zahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**37 293 264**	**40 105 219**	**41 505 467**	**1,94**	**2,11**	**151,49**	**0,78**	**0,75**	**14,12**	**0,38**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	2 030 176	2 064 175	2 080 051	1,17	1,43	43,13	1,32	1,30	18,28	0,29
II. Westpreußen	1 641 874	1 703 474	1 732 230	1,44	1,52	46,26	1,48	1,46	22,94	0,39
III. Stadtk. Berlin	2 040 148	2 071 257	2 085 761	0,89	0,54	70,63	0,18	0,15	3,13	0,15
IV. Brandenburg	3 531 856	4 092 616	4 354 304	1,71	1,48	81,38	0,70	0,66	15,90	0,59
V. Pommern	1 684 345	1 716 921	1 732 125	1,87	2,83	78,38	1,31	1,31	21,16	0,58
VI. Posen	1 986 637	2 099 831	2 152 639	1,25	1,32	40,51	1,45	1,44	29,86	0,48
VII. Schlesien	4 942 725	5 225 962	5 358 122	1,97	2,11	162,16	0,80	0,76	15,88	0,44
VIII. Sachsen	2 979 249	3 089 275	3 140 627	2,48	3,40	156,12	0,88	0,83	19,56	0,51
IX. Schlw.-Hlst.	1 504 248	1 621 004	1 675 492	2,09	2,51	78,76	1,08	1,06	15,52	0,24
X. Hannover	2 759 245	2 942 436	3 027 948	2,10	2,27	127,37	0,70	0,68	10,34	0,43
XI. Westfalen	3 618 090	4 125 096	4 361 696	2,67	2,89	350,14	0,56	0,53	8,75	0,14
XII. Hess.-Nassau	2 070 052	2 221 021	2 291 469	1,40	1,31	71,71	0,78	0,76	11,70	0,41
XIII. Rheinprovinz	6 436 337	7 121 140	7 440 732	2,33	2,38	244,90	0,41	0,38	8,36	0,31
XIV. Hohenz. Lde.	68 282	71 011	72 271	1,18	1,20	33,83	0,81	0,81	7,97	0,17
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	893 416	914 119	923 779	1,26	1,62	53,57	1,53	1,50	22,53	0,15
2. Gumbinnen	604 194	606 587	607 707	1,03	1,07	37,80	1,30	1,28	15,86	0,25
3. Allenstein	532 566	543 469	548 565	1,16	1,50	31,37	0,98	0,97	13,78	0,55
4. Danzig	709 312	742 619	758 159	1,49	1,68	61,42	1,40	1,39	22,42	0,24
5. Marienwerder	932 562	960 855	974 071	1,40	1,39	34,47	1,54	1,52	23,35	0,51
6. Stadtkreis Berlin	2 040 148	2 071 257	2 085 761	0,89	0,54	70,63	0,18	0,15	3,13	0,15
7. Potsdam	2 329 885	2 859 427	3 106 555	1,38	1,04	65,04	0,60	0,56	14,95	0,54
8. Frankfurt	1 201 971	1 233 189	1 247 749	2,54	2,58	122,00	0,95	0,93	18,28	0,73
9. Stettin	857 752	871 925	878 533	1,97	3,36	106,63	1,12	1,11	18,99	0,45
10. Köslin	606 125	619 848	626 260	1,83	2,39	47,43	1,15	1,14	17,37	0,88
11. Stralsund	220 468	225 148	227 332	1,56	2,06	54,33	2,56	2,55	40,00	0,23
12. Posen	1 262 672	1 335 884	1 370 044	1,18	1,20	35,78	1,35	1,34	30,23	0,50
13. Bromberg	723 965	763 947	782 595	1,39	1,54	48,79	1,63	1,61	29,22	0,43
14. Breslau	1 773 879	1 841 398	1 872 898	1,87	1,91	107,28	1,07	1,02	21,42	0,57
15. Liegnitz	1 133 195	1 176 583	1 196 827	2,06	2,08	107,97	0,82	0,81	16,89	0,59
16. Oppeln	2 035 651	2 207 981	2 288 397	2,00	2,30	235,43	0,55	0,53	10,82	0,25
17. Magdeburg	1 225 877	1 248 990	1 259 770	2,68	3,53	165,63	1,14	1,10	27,16	0,55
18. Merseburg	1 255 465	1 309 510	1 334 738	2,68	4,02	176,52	0,75	0,70	16,43	0,64
19. Erfurt	497 907	530 775	546 119	1,54	1,55	84,32	0,60	0,54	9,67	0,10
20. Schleswig	1 504 248	1 621 004	1 675 492	2,09	2,51	78,76	1,08	1,06	15,52	0,24
21. Hannover	694 779	748 115	773 007	1,99	1,88	120,98	0,63	0,60	9,20	0,57
22. Hildesheim	554 040	567 997	574 521	2,69	2,94	171,64	0,86	0,84	14,97	0,48
23. Lüneburg	506 805	546 405	564 885	2,39	2,33	164,92	1,01	0,95	14,28	0,68
24. Stade	403 302	429 355	441 507	1,69	1,95	86,91	0,41	0,41	5,50	0,16
25. Osnabrück	348 653	376 607	389 655	1,94	2,11	107,00	0,54	0,52	6,82	0,21
26. Aurich	251 666	273 957	284 373	1,44	2,52	70,88	0,64	0,63	8,61	0,11
27. Münster	818 054	989 119	1 068 947	2,54	2,34	384,56	0,53	0,52	7,45	0,12
28. Minden	687 084	736 128	759 004	1,79	1,74	75,19	0,98	0,97	12,53	0,16
29. Arnsberg	2 112 952	2 399 849	2 533 745	2,99	3,47	417,98	0,44	0,40	8,17	0,14
30. Cassel	955 233	1 008 053	1 032 693	1,34	1,19	54,06	0,98	0,97	12,64	0,18
31. Wiesbaden	1 114 819	1 212 968	1 258 776	1,44	1,40	86,13	0,62	0,59	10,92	0,61
32. Coblenz	723 676	753 301	767 133	1,39	1,27	90,59	0,51	0,50	7,11	0,11
33. Düsseldorf	2 989 290	3 418 388	3 618 644	2,68	2,79	281,69	0,42	0,40	10,43	0,43
34. Cöln	1 141 851	1 249 540	1 299 800	2,04	2,18	138,33	0,35	0,33	6,13	0,25
35. Trier	931 016	1 009 134	1 045 590	1,94	1,93	313,85	0,39	0,38	6,27	0,06
36. Aachen	650 504	690 777	709 565	2,67	2,49	317,26	0,34	0,31	6,25	0,37
37. Sigmaringen	68 282	71 011	72 271	1,18	1,20	33,83	0,81	0,81	7,97	0,17

*) Die Dampfturbinen sind in die vorstehende Übersicht ihrer geringen Zahl wegen nicht mit aufgenommen worden. — [1]) Die Bevölkerungszahl am 1. April 1913 ist dadurch ermittelt worden, daß von dem Unterschiede, der sich zwischen der Bevölkerungszahl am 1. Dezember 1905 und 1910 ergab, sieben Fünfzehnteile (Achtundzwanzigfacher Monatsbetrag) der Zahl vom 1. Dezember 1910 hinzugezählt wurden.

VI. Arbeiterverhältnisse.

A. Arbeitsnachweis.

1. Übersicht über die Tätigkeit der in Preußen bestehenden kommunalen*) oder mit kommunaler Unterstützung betriebenen allgemeinen Arbeitsnachweise.

[Ministerialblatt für die Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Anzahl der Arbeitsnachweise	Anzahl der offenen Stellen	Anzahl der Arbeitsuchenden überhaupt	Anzahl der Arbeitsuchenden in Hundertteil d. offenen Stellen	Anzahl der besetzt. Stellen überhaupt	Anzahl der besetzt. Stellen in Hundertteil d. offenen Stellen	Anzahl der Arbeitsnachweise	Anzahl der offenen Stellen	Anzahl der Arbeitsuchenden überhaupt	Anzahl der Arbeitsuchenden in Hundertteil d. offenen Stellen	Anzahl der besetzt. Stellen überhaupt	Anzahl der besetzt. Stellen in Hundertteil d. offenen Stellen
	im Jahre 1911[1])						im Jahre 1912[1])					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	2	11 612	13 089	112,7	8 606	74,1	6	12 529	14 188	113,2	9 386	74,9
2. Gumbinnen	2	1 364	1 812	132,8	521	38,2	2	1 708	1 203	70,4	831	48,7
3. Allenstein	—	—	—	—	—	—	9	660	321	48,6	119	18,0
4. Danzig	2	4 571	8 149	178,3	4 141	90,6	3	4 894	8 575	175.2	4 469	91,3
5. Marienwerder	3	1 091	1 371	125,7	730	66,9	4	1 017	1 346	132,4	643	63,2
6. StadtkreisBerlin	1	220 722	245 596	111,3	178 542	80,9	1	203 925	246 757	121,0	167 526	82,2
7. Potsdam	28	89 496	105 250	117,6	64 288	71,8	31	111 182	130 463	117,3	80 837	72,7
8. Frankfurt	8	13 579	17 856	131,5	10 244	75,4	11	17 386	21 201	121,9	13 139	75,6
9. Stettin	5	6 726	9 324	138,6	5 611	83,4	5	8 336	12 333	147,9	7 183	86,2
10. Köslin	5	241	183	75,9	128	53,1	5	1 917	1 508	78,7	446	23,3
11. Stralsund	2	3 181	3 203	100,7	1 856	58,3	2	5 155	5 036	97,7	2 783	54,0
12. Posen	3	29 346	31 654	107,9	26 613	90,7	4	28 035	33 089	118,0	26 107	93,1
13. Bromberg	2	3 094	2 801	90,5	2 256	72,9	4	4 861	4 888	100,6	3 841	79,0
14. Breslau	13	25 910	25 664	99,1	21 495	83,0	15	25 980	36 234	139.5	22 922	88,2
15. Liegnitz	13	19 267	18 211	94,5	12 567	65,2	13	20 030	19 283	96,3	13 197	65,9
16. Oppeln	10	13 059	22 457	172,0	9 070	69,5	10	22 803	32 511	142,6	14 342	62,9
17. Magdeburg	9	42 922	50 345	117,3	35 126	81,8	12	52 113	59 126	113,5	42 785	82,1
18. Merseburg	10	11 880	18 901	159,1	7 620	64,1	13	18 962	28 314	149,3	14 277	75,3
19. Erfurt	3	17 357	18 764	108,1	12 258	70,6	5	20 782	20 748	99,8	15 010	72,2
20. Schleswig	16	39 037	57 111	146,3	27 977	71,7	18	40 900	55 916	136,7	29 455	72,0
21. Hannover	7	35 055	49 082	140,0	25 720	73,4	7	39 047	56 677	145,2	30 956	79,3
22. Hildesheim	6	6 024	8 996	149,3	4 126	68,5	9	9 652	11 184	115,9	6 694	69,4
23. Lüneburg	8	2 206	3 137	142,2	1 692	76,7	10	6 738	6 910	102,6	5 416	80,4
24. Stade	—	—	—	—	—	—	5	2 234	3 666	164,1	1 668	74,7
25. Osnabrück	2	4 857	6 710	138,2	3 012	62,0	2	7 070	5 918	83,7	3 605	51,0
26. Aurich	1	—	—	—	—	—	1	313	442	141,2	261	83,4
27. Münster	10	9 402	13 252	140,9	6 127	65,2	10	13 418	13 720	102.3	7 687	57,3
28. Minden	7	21 783	32 377	148,6	17 163	78,8	8	27 440	34 340	125,1	20 769	75,7
29. Arnsberg	20	71 018	90 342	127,2	53 559	75,4	21	84 700	97 416	115,0	63 807	75,3
30. Cassel	25	23 542	27 269	115,8	17 241	73,2	10	22 719	35 434	156,0	16 900	74,4
31. Wiesbaden	22	95 195	121 425	127,6	74 770	78,5	19	103 022	124 777	121,1	81 137	78,8
32. Coblenz	3	4 643	9 208	198,3	2 760	59,4	3	5 431	10 729	197,6	3 528	65,0
33. Düsseldorf	23	138 061	161 245	116,8	113 610	82,3	24	152 910	175 119	114,5	127 069	83,1
34. Cöln	3	63 870	91 118	142,7	50 371	78,9	3	78 561	101 403	129,1	62 235	79,2
35. Trier	3	4 444	10 688	240,5	3 279	73,8	3	4 752	10 449	219,9	3 704	77,9
36. Aachen	3	12 631	19 131	151,5	11 285	89,3	4	14 345	17 897	124.8	11 870	82,7
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	**280**	**1047186**	**1 295 721**	**123,7**	**814 364**	**77,8**	**312**	**1175527**	**1 439 121**	**122,4**	**916 604**	**78,0**
			1909[1])						1910[1])			
„	**256**	**687 924**	**1 102 771**	**160,2**	**540 489**	**78,6**	**265**	**841 818**	**1 168 648**	**138,8**	**655 623**	**77,9**
			1907[1])						1908[1])			
„	**222**	**684 378**	**806 199**	**117,8**	**487 377**	**71,2**	**254**	**606 772**	**996 600**	**164,2**	**459 705**	**75,8**

*) Nicht zu verwechseln mit den paritätischen Nachweisen. Solche gibt es sehr viele auch unter den nicht kommunalen Nachweisen der Tariforganisationen, der gemeinnützigen Vereine usw.; umgekehrt sind zahlreiche kommunale nicht paritätisch, sondern bureaukratisch organisiert. — [1]) Die Angaben entsprechen den Ergebnissen, wie sie seiner Zeit am Ende des betreffenden Berichtsjahres ermittelt worden sind, ohne daß nachträglich hinzugekommene Nachweisstellen hinzugefügt oder inzwischen aufgehobene fortgelassen worden sind.

2. Die Vermittelungstätigkeit sämtlicher berichtender Arbeitsnachweise aller Art in Preußen 1912*).

[Reichsarbeitsblatt.]

Provinzen. Staat.		April 1912		Mai 1912		Juni 1912		Juli 1912		August 1912		Septemb. 1912	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen	o.	770	983	681	795	745	674	933	655	856	800	935	1 179
	b.	652	397	538	355	581	310	647	303	642	356	695	676
Westpreußen	o.	819	14	735	27	953	17	807	17	1 029	19	1 134	25
	b.	736	6	669	21	847	14	731	14	789	7	853	8
Stadtkr. Berlin	o.	39 699	6 168	36 866	5 078	38 726	4 675	35 975	5 057	45 981	7 034	46 799	7 857
	b.	36 232	4 423	34 727	3 951	36 441	3 915	33 508	3 829	42 369	5 051	40 934	5 795
Brandenburg	o.	6 122	7 750	5 358	6 622	4 941	5 295	6 616	6 155	6 753	8 757	7 096	9 738
	b.	4 899	4 437	4 489	4 130	4 068	3 431	5 415	3 809	5 395	4 760	5 119	5 051
Pommern	o.	2 474	701	2 043	599	2 213	623	2 976	622	3 069	883	2 841	647
	b.	2 210	272	1 781	208	1 939	207	2 550	197	2 535	224	2 157	310
Posen	o.	2 179	890	2 269	1 033	2 040	1 018	2 450	1 202	2 365	1 396	2 374	1 126
	b	2 116	759	2 114	869	1 818	740	2 146	1 070	2 072	1 072	2 075	994
Schlesien	o.	4 204	2 238	3 797	2 515	4 156	2 387	5 171	2 229	4 025	2 318	4 981	2 423
	b.	3 529	1 713	3 153	1 689	3 398	1 624	3 899	1 529	3 285	1 441	3 965	1 596
Sachsen	o.	7 202	3 077	8 447	2 716	8 187	2 767	8 855	2 574	8 839	3 374	9 164	3 446
	b.	5 852	1 885	7 011	1 592	6 621	1 687	7 046	1 570	6 820	1 877	6 848	2 141
Schleswig-Holst.	o.	5 493	672	5 283	609	5 287	571	6 842	610	7 281	704	6 668	648
	b.	4 498	340	4 176	312	4 318	226	5 561	253	5 504	279	5 243	329
Hannover	o.	9 588	2 435	8 136	1 797	6 899	1 327	8 525	1 544	9 735	1 835	9 344	2 134
	b.	7 895	1 224	7 236	997	6 082	649	7 548	870	8 513	773	8 071	1 033
Westfalen	o.	13 194	1 472	11 167	1 248	12 265	1 320	15 985	1 654	15 912	1 608	17 691	1 717
	b.	10 138	793	7 968	604	9 031	635	11 041	757	10 725	671	11 684	720
Hessen-Nassau	o.	5 726	7 071	5 723	5 714	6 261	5 205	6 947	4 166	5 725	5 318	6 507	4 965
	b.	4 633	4 011	4 733	3 525	5 048	3 261	5 821	2 976	4 687	3 071	5 284	3 171
Rheinprovinz	o.	18 902	7 037	21 410	6 863	22 143	6 139	24 608	6 418	20 686	5 790	19 652	6 505
	b.	15 566	3 849	18 015	4 086	18 265	3 588	20 525	3 875	17 310	3 441	16 339	3 906
Staat[1])	o.	**116372**	**40 508**	**111915**	**35 616**	**114816**	**32 018**	**126 690**	**32 903**	**132 256**	**39 836**	**135 186**	**42 410**
	b.	**98 956**	**24 109**	**96 610**	**22 339**	**98 457**	**20 287**	**106 438**	**21 052**	**110 646**	**23 023**	**109 267**	**25 730**

Provinzen. Staat.		Oktober 1912		November 1912		Dezemb. 1912		Januar 1913		Februar 1913		März 1913	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Ostpreußen	o.	763	917	614	654	390	400	446	656	409	583	543	978
	b.	618	588	495	436	336	224	388	407	354	333	493	581
Westpreußen	o.	996	21	760	19	414	14	678	24	694	15	826	16
	b.	881	15	683	16	349	6	588	16	586	10	766	11
Stadtkr. Berlin	o.	46 354	6 872	34 425	5 032	28 165	3 957	30 484	5 360	30 012	5 256	32 257	6 221
	b.	41 865	5 616	33 019	4 210	27 186	3 200	29 243	4 198	28 604	3 831	30 339	4 489
Brandenburg	o.	7 424	8 534	4 484	5 591	3 542	5 077	4 731	6 950	3 094	5 968	5 331	9 491
	b.	5 969	5 352	3 688	3 492	2 841	3 139	4 102	4 141	2 215	2 933	4 057	5 304
Pommern	o.	2 868	465	1 806	429	1 348	379	2 067	525	3 204	867	2 868	802
	b.	2 129	257	1 514	175	1 040	186	1 703	231	2 515	247	2 259	315
Posen	o.	2 313	899	1 723	744	1 491	1 314	1 279	967	1 635	1 322	1 802	1 447
	b.	2 102	837	1 608	591	1 422	1 138	1 176	845	1 510	1 228	1 693	1 262
Schlesien	o.	5 103	2 151	3 842	1 971	2 611	1 732	3 325	2 205	2 660	2 509	3 903	2 779
	b.	3 875	1 474	2 999	1 315	2 025	1 145	2 681	1 550	2 213	1 565	2 997	1 848
Sachsen	o.	9 239	3 051	6 573	2 302	5 305	1 782	5 662	2 635	6 052	3 491	8 668	4 074
	b.	6 918	2 102	5 371	1 547	4 148	1 023	4 739	1 733	4 941	1 869	6 565	2 395
Schleswig-Holst.	o.	6 755	596	4 744	421	3 297	370	4 085	624	4 094	622	4 357	685
	b.	5 315	337	4 019	235	2 782	189	3 591	273	3 644	274	3 683	302
Hannover	o.	8 674	1 648	5 913	1 498	4 730	1 204	4 736	2 048	5 162	2 158	3 631	652
	b.	7 598	947	5 179	934	4 175	593	4 106	1 169	4 340	881	2 985	422
Westfalen	o.	20 046	1 696	16 598	1 280	14 055	1 015	12 628	1 534	14 139	1 754	12 299	1 917
	b.	13 045	845	11 090	666	9 026	461	8 359	685	9 333	624	8 801	605
Hessen-Nassau	o.	5 451	6 714	4 533	3 099	4 095	3 292	4 722	5 289	4 995	6 510	5 237	5 434
	b.	4 511	4 744	3 808	2 229	3 582	2 429	4 080	3 191	4 141	3 478	4 449	3 556
Rheinprovinz	o.	19 927	6 865	16 008	4 947	14 788	4 148	15 538	6 116	16 773	6 385	18 878	7 243
	b.	16 735	4 484	13 890	3 508	12 989	2 864	13 457	3 789	14 466	3 817	15 654	4 252
Staat[1])	o.	**135 913**	**40 429**	**102 023**	**27 987**	**84 231**	**24 684**	**90 381**	**34 933**	**92 923**	**37 440**	**100 600**	**41 739**
	b.	**111 561**	**27 598**	**87 363**	**19 354**	**71 901**	**16 597**	**78 213**	**22 228**	**78 862**	**21 090**	**84 741**	**25 342**

Bem.: o. = offene, b. = besetzte Stellen. — *) Rechnungsjahr. Die oft recht beträchtliche Anzahl von Aushilfsstellen (Kellner, Gastwirtsgehilfen) ist zum Teil unter o. und b. mitenthalten, zum Teil fehlt sie darin, je nachdem diese Stellen von den Arbeitsnachweisen dort aufgenommen worden sind oder nicht. In den östlichen Provinzen sind auch viel ausländische Arbeiter untergebracht. — [1]) Für die Hohenzollernschen Lande sind keine Berichte erstattet worden.

B. Arbeitslöhne und -leistungen.

1. Tagesvergütungen und Löhne im Betriebe der Staatseisenbahnverwaltung, 1897 bis 1911.

[Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen 1911.]

Bezeichnung der Gehilfen-, Hilfsbediensteten- oder Arbeiterklasse.	Für ein Tagewerk sind im Durchschnitt an Vergütung od. Lohn gezahlt worden[1])														
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
	Mark														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Hilfskräfte des mittleren technischen Dienstes	5,98	6,26	6,43	6,73	6,89	7,02	7,19	7,28	7,23	6,96	6,90	7,21	7,42	7,41	7,45
2. Hilfskräfte im innern Dienste[2]) sowie nichttechnische Bureaugehilfen, Kanzleigehilfen und Schreibhilf. für Materialienverw.	2,96	3,01	3,08	3,06	3,06	3,07	3,20	3,25	3,25	3,34	3,49	3,45	3,55	3,63	3,79
3. Hilfskräfte im untern Bahnhofs- und Abfertigungsdienste[3])	2,45	2,51	2,58	2,65	2,69	2,70	2,70	2,74	2,80	2,92	3,03	3,09	3,12	3,22	3,34
4. Hilfskräfte im untern Bahnbewachungs- und Bahnunterhaltungsdienste[4]) sowie außerdem Schrankenwärter, Schrankenwärterinnen und Schreibhilfen für Bahnmeister	1,78	1,87	2,00	2,12	2,14	2,16	2,15	2,17	2,21	2,37	2,50	2,50	2,52	2,60	2,72
5. Hilfskräfte im Lokomotiv-, Maschin.- u. Wagenmeisterdienste[5]) sowie Schreibhilfen für Betriebswerkmeister	2,56	2,57	2,59	2,62	2,64	2,66	2,67	2,69	2,73	2,85	2,94	2,97	2,99	3,09	3,25
6. Hilfskräfte im Zugdienste[6])	2,04	2,09	2,14	2,21	2,26	2,29	2,31	2,35	2,43	2,58	2,69	2,71	2,73	2,85	3,00
7. Arbeiter im innern Dienste[7])	2,53	2,59	2,67	2,70	2,70	2,74	2,77	2,80	2,85	3,02	3,21	3,23	3,28	3,35	3,44
8 Betriebsarbeiter[8])	2,35	2,43	2,50	2,59	2,63	2,68	2,71	2,76	2,84	3,01	3,15	3,20	3,26	3,37	3,49
9. Bahnunterhaltungsarbeiter[9])	2,08	2,14	2,20	2,27	2,31	2,31	2,32	2,34	2,41	2,54	2,66	2,71	2,75	2,83	2,92
10. Hilfskräfte im untern Werkstättendienste	2,82	2,87	2,92	2,94	2,95	2,99	3,03	3,09	3,18	3,37	3,63	3,66	3,70	4,15	4,28
11. Hilfswerkführer	4,17	4,18	4,11	4,19	4,25	4,31	4,30	4,29	4,41	4,46	4,56	4,55	4,56		
12. Werkstättenhandwerker:															
a) im Tagelohn	3,15	3,31	3,33	3,44	3,50	3,52	3,57	3,65	3,79	4,00	4,12	4,16	4,24	4,34	4,52
b) im Stücklohn	4,05	4,10	4,14	4,20	4,12	4,10	4,17	4,16	4,23	4,44	4,60	4,65	4,74	4,90	5,11
13. Handwerksmäßig ausgebildete Werkstättenhandarbeiter:															
a) im Tagelohn	2,51	2,70	2,70	2,78	2,95	2,95	3,01	3,11	3,28	3,46	3,63	3,69	3,69	3,85	3,97
b) im Stücklohn	3,56	3,60	3,61	3,69	3,65	3,64	3,71	3,76	3,86	4,10	4,28	4,34	4,42	4,54	4,73
14. Sonstige Werkstättenhandarbeiter mit Einschluß der in den Werkstätten beschäftigten Magazinarbeiter:															
a) im Tagelohn	2,43	2,52	2,56	2,63	2,67	2,71	2,77	2,83	2,88	3,06	3,17	3,23	3,28	3,35	3,46
b) im Stücklohn	3,33	3,38	3,40	3,45	3,40	3,43	3,48	3,47	3,52	3,70	3,82	3,85	3,92	4,05	4,22
15. Werkstättenlehrlinge	1,11	1,09	1,07	1,10	1,10	1,09	1,09	1,09	1,07	1,08	1,09	1,10	1,11	1,13	1,14
16. Durchschnittl Tagesverdienst eines Arbeiters der vorgen. Klass.	2,48	2,55	2,63	2,72	2,74	2,76	2,78	2,82	2,89	3,05	3,18	3,24	3,29	3,39	3,51

[1]) Die Vergütungs- und Lohnsätze sind in der Weise ermittelt, daß die an die einzelnen Dienstklassen im ganzen Jahre überhaupt gezahlten Lohnbeträge durch die Gesamtzahl der geleisteten Tagewerke geteilt sind. Die den Arbeitern besonders vergüteten Überstunden sind in dieser Berechnung in Tagewerke umgerechnet, so daß der durchschnittliche wirkliche Arbeitsverdienst eines Arbeiters sich noch etwas höher stellt als die in den Spalten der Übersicht eingetragenen Sätze. Die Gehilfen, Hilfskräfte des unteren Betriebsdienstes sowie die im Betriebsdienste beschäftigten ständigen Arbeiter erhalten auch für diejenigen Sonn- und Feiertage, an denen sie nicht zum Dienste herangezogen werden, sowie für die ihnen gewährten Ruhetage und Ruhezeiten den Lohn weiter, so daß sich ihr Jahresarbeitsverdienst auf das 365 fache des Tagesverdienstes stellt. Auch ein Teil der Bahnunterhaltungs- und Werkstättenarbeiter, die insbesondere zum Ablösedienst im Betriebe herangezogen werden, erhalten für alle Tage des Jahres oder, wenn sie nur an einzelnen Sonntagen herangezogen werden, auch für diese Tage Lohn. — [2]) Hilfskartendrucker, Hilfsbureaudiener und Hilfsmagazinaufseher. — [3]) Hilfsblademeister, Hilfsfahrkartenausgeber, Ausheifer, Hilfstelegraphisten, Hilfsweichensteller, Dienstanfänger des untern Dienstes, Hilfsrangierführer, Hilfsstationsschaffner sowie Stationsgehilfen, Bahnagenten, Aushelferinnen. — [4]) Hilfsbahnwärter, Hilfsnachtwächter, Hilfsbrückenwärter. — [5]) Hilfsheizer, Hilfsfeuermänner, Hilfsmaschinenwärter, Hilfswagenmeister. — [6]) Hilfsschaffner, Hilfswagenwärter. — [7]) Steindrucker, Aktenhefter, Hausdiener, Ofenheizer und Scheuerfrauen bei den Eisenbahndirektionen und -Ämtern, Meßgehilfen und sonstige Arbeiter. — [8]) Bahnhofs- und Güterbodenarbeiter, gelöhnte Gepäckträger, Kohlenlader, Wasserpumper, Rangierarbeiter, Wagenputzer, Maschinenputzer, Schuppenfeuerleute, Schuppenreiniger, Magazinarbeiter (mit Ausnahme der Arbeiter der Oberbau- und Baumaterialien- und der Werkstätten-Magazine), Arbeiter bei den Holzzerkleinerungsanstalten, den elektrischen Beleuchtungs- und Kraftanlagen sowie bei den Schiffsanstalten, Gasanstaltsarbeiter, Dienstfrauen in den D-Zügen, Scheuerfrauen und sonstige Arbeiter im Betriebsdienste. — [9]) mit Einschluß der Hilfsrottenführer und der Arbeiter der Oberbau- und Baumaterialienmagazine, der Kiesgewinnungsarbeiter, der Telegraphenunterhaltungsarbeiter und der Arbeiter bei den Schwellentränkungsanstalten.

2. Arbeiter, Arbeitstage und Arbeitslöhne bei der Staatsforstverwaltung während des Etatsjahres 1911.

[Amtliche Mitteilungen des Landwirtschaftsministeriums, Abteilung für Forsten.]

Regierungsbezirke.	Zahl der beschäftigten Arbeiter	Ungefähre Gesamtzahl der Arbeitstage	Für ein Tagewerk wurde durchschnittlich vergütet im Tagelohn: im Sommer: Männer	im Sommer: Frauen	im Sommer: jugendliche Arbeiter	im Sommer: durchschnittliche tägliche Arbeitsdauer	im Winter: Männer	im Winter: Frauen	im Winter: durchschnittliche tägliche Arbeitsdauer	im Stücklohn: im Sommer: Männer	im Stücklohn: im Winter: Männer
			ℳ	ℳ	ℳ	Stunden	ℳ	ℳ	Stunden	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg . . .	8 593	471 130	2,39	1,33	1,10	10	1,95	1,14	8	3,17	2,28
2. Gumbinnen . . .	8 379	577 524	2,23	1,27	1,01	10	1,82	1,02	8	3,06	2,24
3. Allenstein . . .	10 263	641 034	1,98	1,07	0,89	10	1,64	0,90	8	2,54	2,29
4. Danzig	7 114	456 585	2,02	1,18	1,07	10	1,67	0,98	8	2,59	2,00
5. Marienwerder .	15 725	809 719	1,95	1,20	1,00	10	1,65	1,00	8	2,54	2,15
6. Potsdam	10 895	630 102	2,77	1,39	1,02	10	2,44	1,23	8	3,46	2,97
7. Frankfurt	10 473	596 629	2,35	1,31	1,09	10	1,92	1,09	8	3,09	2,78
8. Stettin	5 078	294 961	2,64	1,35	1,19	10	2,19	1,11	8	3,25	2,92
9. Köslin	3 792	197 141	2,02	1,23	1,10	10	1,72	1,09	8	2,68	2,39
10. Stralsund	1 161	107 851	2,57	1,46	1,16	10	2,07	1,22	8	3,44	3,28
11. Posen	7 335	402 574	2,05	1,10	0,88	10	1,63	0,93	8	2,64	2,15
12. Bromberg	7 170	378 706	2,03	1,24	1,02	10	1,76	1,05	8	2,83	2,24
13. Breslau	6 466	417 280	2,02	1,04	0,84	10	1,75	0,88	8	2,59	2,05
14. Liegnitz	1 554	102 293	2,16	1,10	0,86	10	1,96	1,00	8	3,03	2,71
15. Oppeln	6 269	388 291	1,93	1,02	0,86	10	1,68	0,89	8	2,63	2,15
16. Magdeburg . . .	3 239	222 842	2,69	1,33	1,04	10	2,33	1,19	8	3,11	2,86
17. Merseburg . . .	4 904	269 642	2,51	1,22	1,05	10	2,21	1,08	8	3,13	2,72
18. Erfurt	2 950	200 799	2,93	1,37	1,15	10	2,80	1,22	9	3,67	3,60
19. Schleswig . . .	1 968	136 480	3,01	1,83	1,53	10	2,75	1,59	8	3,47	3,17
20. Hannover	1 678	103 097	2,76	1,73	1,25	10	2,51	1,46	9	3,42	3,16
21. Hildesheim . . .	4 575	543 375	2,68	1,39	1,22	10	2,47	1,26	9	3,55	3,36
22. Lüneburg	3 331	219 126	2,75	1,62	1,30	10	2,45	1,41	8	3,53	3,25
23. Stade	851	54 890	2,98	2,06	1,67	10	2,48	1,60	8	3,46	2,77
24. Osnabrück (mit Aurich)	900	44 491	2,53	1,68	1,32	10	2,21	1,47	8	2,91	2,79
25. Minden (mit Münster)	2 697	166 872	2,56	1,57	1,35	10	2,40	1,47	8	3,38	3,16
26. Arnsberg	876	75 984	3,34	1,81	1,68	9	3,12	1,65	8	4,03	3,82
27. Cassel	16 065	779 684	2,55	1,46	1,22	10	2,81	1,80	9	3,33	2,79
28. Wiesbaden . . .	6 547	229 334	2,89	1,65	1,56	10	2,62	1,52	8	3,62	2,93
29. Coblenz	2 961	145 519	2,63	1,55	1,38	10	2,33	1,37	8	3,27	2,93
30. Düsseldorf . . .	1 043	60 720	3,04	1,94	1,66	10	2,87	1,70	8	3,62	3,47
31. Cöln	867	47 376	3,15	1,61	1,39	10	2,90	1,55	8	3,60	3,48
32. Trier	4 413	289 242	3,04	1,49	1,40	10	2,72	1,26	8	3,81	3,25
33. Aachen	2 081	153 704	2,91	1,65	1,38	10	2,47	1,50	8	3,69	3,13
34. Sigmaringen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat[1]) . . 1911	172 213	10 214 997	a) 1,93 b) 3,34	a) 1,02 b) 2,06	a) 0,84 b) 1,68	10	a) 1,63 b) 3,12	a) 0,88 b) 1,70	8	a) 2,54 b) 4,03	a) 2,00 b) 3,82
1910	183 010	11 583 660	a) 1,90 b) 3,22	a) 1,00 b) 2,02	a) 0,82 b) 1,72	9,9	a) 1,59 b) 3,04	a) 0,87 b) 1,75	8,1	a) 2,38 b) 3,93	a) 1,98 b) 3,34
1909	183 681	11 269 424	a) 1,86 b) 3,14	a) 1,00 b) 1,99	a) 0,80 b) 1,61	9,9	a) 1,58 b) 2,93	a) 0,85 b) 1,65	8,1	a) 2,28 b) 3,73	a) 1,91 b) 3,54
1908	173 597	10 448 440	a) 1,83 b) 3,24	a) 0,98 b) 1,95	a) 0,80 b) 1,55	9,9	a) 1,50 b) 2,86	a) 0,83 b) 1,65	8,1	a) 2,26 b) 3,91	a) 1,83 b) 3,56
1907	164 796	10 312 067	a) 1,78 b) 3,03	a) 0,96 b) 1,95	a) 0,78 b) 1,58	9,9	a) 1,44 b) 2,80	a) 0,79 b) 1,63	8,1	a) 2,20 b) 3,65	a) 1,74 b) 3,50
1906	161 737	10 245 219	a) 1,62 b) 2,87	a) 0,91 b) 1,70	a) 0,73 b) 1,54	9,9	a) 1,38 b) 2,73	a) 0,77 b) 1,57	8	a) 2,01 b) 3,55	a) 1,61 b) 3,20
1905	156 971	10 287 180	a) 1,55 b) 2,75	a) 0,86 b) 1,61	a) 0,68 b) 1,53	9,9	a) 1,24 b) 2,61	a) 0,65 b) 1,45	8,1	a) 1,84 b) 3,37	a) 1,53 b) 2,97
1904	156 772	10 479 589	a) 1,52 b) 2,63	a) 0,84 b) 1,60	a) 0,66 b) 1,44	9,9	a) 1,23 b) 2,48	a) 0,64 b) 1,45	8,06	a) 1,78 b) 3,37	a) 1,45 b) 2,93

[1]) Die Ziffern unter a) bezeichnen den niedrigsten, die unter b) den höchsten Tagelohn.

3. Mitteilungen über die beim Bergbau 1912 gezahlten Arbeitslöhne*).

[Zeitschrift für das Berg- und Salinenwesen im Preußischen Staate.]

Oberbergamtsbezirke, Bergbauzweige und Arbeiterklassen.	Zahl der Arbeiter	Verfahrene Arbeitsschichten: Gesamtzahl	Verfahrene Arbeitsschichten: auf 1 Arbeiter	Verdienter reiner Lohn: im ganzen ℳ	Verdienter reiner Lohn: auf 1 verfahr. Schicht ℳ	Verdienter reiner Lohn: auf 1 Arbeiter ℳ
1	2	3	4	5	6	7
I. Oberbergamtsbezirk Breslau.						
1. Steinkohlenbergbau in Oberschlesien.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	46 662	14 280 043	306	62 147 312	4,35	1 332
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	29 850	9 406 951	315	32 314 860	3,44	1 083
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	29 511	9 362 078	317	28 829 004	3,08	977
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	5 841	1 722 982	295	2 123 954	1,23	364
5. Weibliche Arbeiter	5 721	1 715 960	300	2 177 044	1,27	381
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**117 585**	**36 488 014**	**310**	**127 592 174**	**3,50**	**1 085**
2. Steinkohlenbergbau in Niederschlesien.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	13 612	4 270 334	314	15 263 748	3,57	1 121
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	5 556	1 748 103	315	5 961 670	3,41	1 073
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	7 622	2 483 336	326	7 410 920	2,98	972
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	772	230 841	299	304 119	1,32	394
5. Weibliche Arbeiter	361	109 722	304	177 264	1,62	491
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**27 923**	**8 842 336**	**317**	**29 117 721**	**3,29**	**1 043**
II. Oberbergamtsbezirk Halle.						
1. Braunkohlenbergbau.						
1. Unterird. u. in Tagebauen beschäft. Bergarb. im engeren Sinne:						
a) Unterirdisch beschäftigte	7 195	2 217 585	308	9 775 260	4,41	1 359
b) In Tagebauen beschäftigte	11 328	3 537 448	312	13 894 677	3,93	1 227
Summe und Durchschnitt 1 . . .	18 523	5 755 033	311	23 669 937	4,11	1 278
2. Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter						
a) Unterirdisch beschäftigte	2 806	905 002	323	3 160 088	3,49	1 126
b) In Tagebauen beschäftigte	1 847	578 034	808	2 055 858	3,56	1 113
Summe und Durchschnitt 2 . . .	4 653	1 483 036	319	5 215 946	3,52	1 121
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	15 807	4 981 114	315	16 887 175	3,39	1 068
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	803	239 536	298	450 178	1,88	561
5. Weibliche Arbeiter	838	243 982	291	536 457	2,20	640
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**40 624**	**12 702 701**	**313**	**46 759 693**	**3,68**	**1 151**
2. Kupferschieferbergbau.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	8 512	2 730 684	321	10 459 831	3,83	1 229
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	878	282 999	322	1 104 087	3,90	1 257
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	3 070	983 892	320	3 429 488	3,49	1 117
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	685	209 647	306	387 126	1,85	565
5. Weibliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**13 145**	**4 207 222**	**320**	**15 380 532**	**3,66**	**1 171**
3. Salzbergbau.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	4 836	1 507 659	312	7 261 669	4,82	1 502
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	2 353	731 972	311	2 928 988	4,00	1 245
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	4 707	1 494 568	318	5 610 148	3,75	1 192
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	194	56 840	293	91 945	1,62	474
5. Weibliche Arbeiter	9	1 742	194	3 912	2,25	435
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**12 099**	**3 792 781**	**313**	**15 896 662**	**4,19**	**1 314**
III. Oberbergamtsbezirk Clausthal.						
1. Staatlicher Erzbergbau am Oberharz.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	1 119	340 974	305	1 302 903	3,82	1 164
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	287	88 147	307	318 747	3,62	1 111
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	1 031	316 844	307	903 482	2,85	876
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	126	38 255	304	47 682	1,25	378
5. Weibliche Arbeiter	3	948	316	835	0,88	278
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**2 566**	**785 168**	**306**	**2 573 649**	**3,28**	**1 003**

*) Bei den auf Grund des Ministerialerlasses vom 28. Oktober 1887 bisher angestellten amtlichen Erhebungen über die Bergarbeiterlöhne in den Hauptbergbaubezirken Preußens war infolge verschiedenartiger Auslegung jenes Erlasses nicht einheitlich verfahren worden, weshalb die Bestimmungen über die Lohnstatistik durch Erlaß vom 16. Januar 1913 neu gefaßt wurden. Das Ergebnis der nach Vorschrift dieses Erlasses erstmalig für das Jahr 1912 erfolgten Lohnermittelungen enthalten die vorstehenden Mitteilungen.

Noch: 3. Mitteilungen über die beim Bergbau 1912 gezahlten Arbeitslöhne*).

Oberbergamtsbezirke, Bergbauzweige und Arbeiterklassen.	Zahl der Arbeiter	Verfahrene Arbeitsschichten: Gesamtzahl	Verfahrene Arbeitsschichten: auf 1 Arbeiter	Verdienter reiner Lohn: im ganzen M	Verdienter reiner Lohn: auf 1 verfahr. Schicht M	Verdienter reiner Lohn: auf 1 Arbeiter M
1	2	3	4	5	6	7
Noch: Oberbergamtsbezirk Clausthal.						
2. Salzbergbau.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	4 979	1 555 536	312	7 579 803	4,87	1 522
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	1 127	354 378	314	1 467 420	4,14	1 302
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	4 536	1 439 062	317	5 623 083	3,91	1 240
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	154	43 920	285	69 051	1,57	448
5. Weibliche Arbeiter	5	1 061	212	2 956	2,79	591
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**10 801**	**3 393 957**	**314**	**14 742 313**	**4,34**	**1 365**
IV. Oberbergamtsbezirk Dortmund.						
Steinkohlenbergbau.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	176 147	56 124 571	319	337 888 291	6,02	1 918
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	92 792	29 844 815	322	128 576 393	4,31	1 386
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	68 925	23 823 689	346	98 967 680	4,15	1 436
4. Jugendliche männliche unter 16 Jahren	12 495	3 696 856	296	5 233 554	1,42	419
5. Weibliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**350 359**	**113 489 931**	**324**	**570 665 918**	**5,03**	**1 629**
V. Oberbergamtsbezirk Bonn.						
1. Staatlicher Steinkohlenbergbau bei Saarbrücken.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	23 627	7 165 237	303	34 573 142	4,83	1 463
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	13 642	4 204 421	308	16 431 350	3,91	1 204
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	10 223	3 089 347	302	11 273 412	3,65	1 103
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	1 426	427 733	300	606 829	1,42	426
5. Weibliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**48 918**	**14 886 738**	**304**	**62 884 733**	**4,22**	**1 286**
2. Steinkohlenbergbau bei Aachen und am linken Niederrhein.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	14 608	4 539 023	311	25 239 114	5,56	1 728
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	3 823	1 217 973	319	5 444 149	4,47	1 424
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	5 939	1 961 015	330	7 860 022	4,01	1 323
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	961	277 119	288	433 872	1,57	451
5. Weibliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**25 331**	**7 995 130**	**316**	**38 977 157**	**4,88**	**1 539**
3. Linksrheinischer Braunkohlenbergbau.						
1. Unterird. u. in Tagebauen beschäft. Bergarb. im engeren Sinne						
a) Unterirdisch beschäftigte	64	19 831	310	108 132	5,45	1 690
b) In Tagebauen beschäftigte	3 645	1 100 403	302	5 108 788	4,64	1 402
Summe und Durchschnitt 1 . . .	3 709	1 120 234	302	5 216 920	4,66	1 407
2. Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter:						
a) Unterirdisch beschäftigte	13	3 980	306	14 023	3,52	1 079
b) In Tagebauen beschäftigte	1 162	357 772	308	1 532 544	4,28	1 319
Summe und Durchschnitt 2 . . .	1 175	361 752	308	1 546 567	4,28	1 316
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	4 176	1 339 883	321	5 136 414	3,83	1 230
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	487	144 202	296	272 379	1,89	559
5. Weibliche Arbeiter	—	—	—	—	—	—
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**9 547**	**2 966 071**	**311**	**12 172 280**	**4,10**	**1 275**

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 197.

Noch: 3. Mitteilungen über die beim Bergbau 1912 gezahlten Arbeitslöhne*).

Oberbergamtsbezirke, Bergbauzweige und Arbeiterklassen.	Zahl der Arbeiter	Verfahrene Arbeitsschichten		Verdienter reiner Lohn		
		Gesamtzahl	auf 1 Arbeiter	im ganzen ℳ	auf 1 verfahr. Schicht ℳ	auf 1 Arbeiter ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Noch: V. Oberbergamtsbezirk Bonn.						
4. Erzbergbau in Siegen.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	6 617	2 031 722	307	9 847 533	4,85	1 488
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	886	295 765	334	1 145 486	3,87	1 293
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	2 514	801 623	319	3 020 589	3,77	1 202
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	749	221 145	295	426 141	1,93	569
5. Weibliche Arbeiter	190	56 165	296	99 328	1,77	523
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**10 956**	**3 406 420**	**311**	**14 539 077**	**4,27**	**1 327**
5. Erzbergbau in Nassau und Wetzlar.						
1. Unterird. u. in Tagebauen beschäft. Bergarb. im engeren Sinne						
a) Unterirdisch beschäftigte	4 494	1 376 563	306	4 961 870	3,60	1 104
b) In Tagebauen beschäftigte	49	13 588	277	41 386	3,05	845
Summe und Durchschnitt 1 . . .	4 543	1 390 151	306	5 003 256	3,60	1 101
2. Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter						
a) Unterirdisch beschäftigte	302	93 798	311	321 404	3,43	1 064
b) In Tagebauen beschäftigte	7	1 937	277	5 674	2,93	811
Summe und Durchschnitt 2 . . .	309	95 735	310	327 078	3,42	1 059
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	1 577	493 392	313	1 635 087	3,31	1 037
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	306	88 209	288	160 152	1,82	523
5. Weibliche Arbeiter	29	7 444	257	9 797	1,32	338
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**6 764**	**2 074 931**	**307**	**7 135 370**	**3,44**	**1 055**
6. Sonstiger rechtsrheinischer Erzbergbau.						
1. Unterirdisch beschäftigte Bergarbeiter im engeren Sinne . . .	2 824	847 534	300	3 503 979	4,13	1 241
2. Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter	321	106 267	331	387 888	3,65	1 208
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	1 222	393 476	322	1 290 818	3,28	1 056
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	257	78 594	306	130 112	1,66	506
5. Weibliche Arbeiter	109	33 004	303	51 313	1,55	471
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**4 733**	**1 458 875**	**308**	**5 364 110**	**3,68**	**1 133**
7. Linksrheinischer Erzbergbau.						
1. Unterird. u. in Tagebauen beschäft. Bergarb. im engeren Sinne:						
a) Unterirdisch beschäftigte	1 311	389 363	297	1 349 958	3,47	1 030
b) In Tagebauen beschäftigte	215	63 206	294	184 695	2,92	859
Summe und Durchschnitt 1 . . .	1 526	452 569	297	1 534 653	3,39	1 006
2. Sonstige unterirdisch und in Tagebauen beschäftigte Arbeiter:						
a) Unterirdisch beschäftigte	197	56 222	285	213 195	3,79	1 082
b) In Tagebauen beschäftigte	4	1 068	267	4 766	4,46	1 192
Summe und Durchschnitt 2 . . .	201	57 290	285	217 961	3,80	1 084
3. Über Tage beschäftigte Arbeiter, ausschl. der jugendl. u. weibl.	1 054	331 164	314	992 496	3,00	942
4. Jugendliche männliche Arbeiter unter 16 Jahren	81	23 676	292	31 458	1,33	388
5. Weibliche Arbeiter	61	17 943	294	29 586	1,65	485
Summe und Durchschnitt 1 bis 5 . . .	**2 923**	**882 642**	**302**	**2 806 154**	**3,18**	**960**

*) Siehe die Anmerkung auf Seite 197.

C. Ausstände und Aussperrungen.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 269 und unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

1. Gesamtübersicht über die Arbeitseinstellungen nach Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1912. Staat.	Beendete Streiks überhaupt	davon Angriffs-Streiks	davon Gruppen-Streiks	davon vollständige Streiks	Dauer der Streiks in Tagen überhaupt	Dauer der Streiks in Tagen durchschnittlich	Betroffene Betriebe überhaupt	Betroffene Betriebe davon stillgelegt	Streikende Arbeiter überhaupt	Streikende Arbeiter v. H. der in den betroffenen Betrieben überhaupt beschäftigten Arbeiter	Von den Streikenden waren unter 21 Jahre alt überhaupt	Von den Streikenden waren unter 21 Jahre alt v. H. der in den betr. Betrieben überhaupt beschäftigt. Arbeiter unter 21 Jahren	Von den Streikenden waren vertragsbrüchig überhaupt	Von den Streikenden waren vertragsbrüchig davon unter 21 Jahre alt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsberg .	40	40	13	4	532	13,3	104	30	2 667	52,5	134	41,6	746	7
2. Gumbinnen .	16	15	7	—	324	20,3	54	9	1 661	75,7	205	71,4	226	31
3. Allenstein . .	10	9	6	3	221	22,1	34	7	567	72,2	95	72,5	315	69
4. Danzig	30	29	2	6	278	9,3	41	17	4 521	48,6	555	44,8	2 427	197
5. Marienwerder	9	9	4	6	109	12,1	28	18	342	80,5	14	82,4	132	6
6. Stdtkr. Berlin	159	143	19	26	2 672	16,8	1 050	406	16 715	29,0	2 065	29,5	1 086	113
7. Potsdam . . .	117	110	14	26	2 741	23,4	164	40	4 488	20,6	464	11,9	677	72
8. Frankfurt . .	45	39	17	7	1 881	41,8	119	32	1 805	46,6	180	27,4	665	68
9. Stettin	31	29	12	10	361	11,6	65	17	1 227	31,0	109	16,4	317	20
10. Köslin	10	9	5	3	203	20,3	34	6	319	78,2	12	52,2	—	—
11. Stralsund . .	6	6	3	2	77	12,8	16	10	245	72,3	10	32,3	15	4
12. Posen	17	16	6	6	586	34,5	37	15	1 280	60,3	101	50,2	361	20
13. Bromberg . .	17	17	10	6	409	24,1	56	12	1 936	74,0	186	54,5	1 147	125
14. Breslau . . .	51	50	14	2	1 397	27,4	172	40	3 027	30,7	348	27,2	793	97
15. Liegnitz . . .	25	21	4	5	565	22,6	150	20	2 587	44,2	208	36,0	585	42
16. Oppeln. . . .	25	24	6	2	277	11,1	36	2	12 180	28,5	4 151	38,9	11 369	3 918
17. Magdeburg .	51	48	12	7	1 528	30,0	125	19	5 712	32,1	1 056	37,6	243	41
18. Merseburg . .	51	46	12	4	972	19,1	126	13	2 533	31,2	482	33,2	860	227
19. Erfurt	11	8	1	1	391	35,5	19	—	541	58,6	95	35,8	95	4
20. Schleswig . .	58	54	18	14	2 523	43,5	144	15	3 440	48,0	493	34,8	456	118
21. Hannover . .	33	29	8	8	720	21,8	121	12	5 792	37,4	1 018	33,1	927	172
22. Hildesheim .	25	22	4	5	426	17,0	32	9	640	46,0	79	51,3	355	56
23. Lüneburg . .	18	18	6	5	426	23,7	45	17	626	27,2	46	15,8	106	4
24. Stade	23	20	10	8	808	35,1	73	22	2 119	12,0	301	7,3	583	86
25. Osnabrück . .	4	4	3	1	61	15,3	15	7	465	55,2	98	55,1	375	14
26. Aurich	8	8	5	4	127	15,9	25	10	509	95,3	16	61,5	22	5
27. Münster . . .	43	43	20	1	465	10,8	84	6	47 484	57,6	6 433	45,4	47 096	6 334
28. Minden . . .	26	25	7	5	1 106	42,5	55	15	2 156	66,8	529	66,7	1 458	345
29. Arnsberg . .	164	152	42	17	2 007	12,2	303	56	121 149	61,5	18 584	51,7	120 290	18 444
30. Cassel	28	26	10	6	787	28,1	59	15	2 296	44,6	431	39,1	667	110
31. Wiesbaden .	53	47	16	14	1 130	21,3	193	38	7 950	44,4	1 404	35,3	716	105
32. Coblenz . . .	16	15	8	5	101	6,3	32	19	760	64,1	138	52,1	400	84
33. Düsseldorf. .	172	162	45	18	3 668	21,3	443	18	48 511	42,1	7 076	33,9	43 684	6 308
34. Cöln	52	50	12	9	614	11,8	172	69	3 841	63,3	550	48,3	522	142
35. Trier	7	6	2	2	64	9,1	27	2	279	9,6	166	26,6	144	130
36. Aachen . . .	10	10	4	1	234	23,4	24	2	633	52,3	70	24,0	263	22
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . . 1912	1 461	1 359	387	249	30 791	21,1	4 277	1 045	313 003	46,5	47 902	39,8	240 123	37 540
1911	1 412	1 317	396	304	32 514	23,0	5 993	1 590	130 135	36,6	15 849	37,4	20 085	3 434
1910	1 191	1 111	292	259	26 895	22,6	4 058	953	79 997	35,2	12 424	38,5	19 156	4 293
1909	829	699	242	180	20 571	24,8	2 716	835	56 350	35,1	8 377	34,1	20 428	4 169
1908	692	546	192	126	18 461	26,7	2 360	653	33 902	28,1	5 190	25,4	9 202	2 476
1907	1 204	1 120	401	227	30 440	25,3	8 055	2 141	108 332	42,6	13 085	32,4	27 806	0 355
1906	1 893	1 797	548	333	38 776	20,5	10 245	3 491	152 045	36,2	20 443	30,7	45 873	8 108
1905	1 401	1 297	453	203	26 861	19,2	8 492	2 258	338 675	53,3	57 026	58,9	247 001	48 820
1904	1 190	1 037	339	235	25 769	21,7	6 939	1 377	70 146	38,2	9 196	31,5	13 448	2 271
1903	841	716	211	106	15 443	18,4	4 193	1 006	51 633	40,6	7 151	38,8	11 848	1 909

[1]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

Gezwungen feiernde Arbeiter überhaupt	Gezwungen feiernde Arbeiter v. H. der in den betroffenen Betrieben überhaupt beschäftigten Arbeiter	Gestellte Forderungen[1]) überhaupt	davon betrafen: den Arbeitslohn Aufrechterhaltung	den Arbeitslohn Erhöhung	den Arbeitslohn sonstiges	die Arbeitszeit Aufrechterhaltung	die Arbeitszeit Verkürzung	die Arbeitszeit sonstiges	andere Gegenstände Aenderung der Löhnungsweise	andere Gegenstände Wiederanstell. entlassener Arbeiter	andere Gegenstände sonstiges	Von den Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen	Zahl der Streikfälle, bei denen der Streik beendet wurde d. Verhandl. unmittelbar zwischen den Parteien	vor dem Gewerbegerichte (Einigungsamt)	unter Vermittelung von Berufsvereinigung. od. dritt. Pers.	dritte Personen oder Berufsvereinigungen auf den Ausbruch des Streiks hinwirkten od. ihn unterstützten: überhaupt	insbesond. mit Geldmitteln	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35		
186	3,7	60	—	31	8	—	3	2	1	5	10	9	19	12	22	2	8	29	19		1.
11	0,5	34	1	12	4	—	4	2	1	—	10	2	8	6	5	1	6	13	9		2.
19	2,4	18	1	7	2	—	3	1	—	3	1	1	5	4	3	—	5	9	8		3.
47	0,5	64	1	21	12	1	2	5	2	5	15	5	9	16	14	1	12	15	8		4.
41	9,6	16	—	8	3	—	4	—	—	—	1	2	5	2	5	—	5	7	6		5.
721	1,3	258	7	100	18	1	23	7	28	29	45	32	44	83	41	6	63	151	112		6.
1 238	5,7	224	3	77	30	1	25	12	7	18	51	20	47	50	51	6	39	95	69		7.
52	1,3	91	5	35	13	—	16	4	1	4	13	9	22	14	16	1	12	44	42		8.
95	2,4	53	1	21	9	—	7	2	—	1	12	9	9	13	18	1	6	20	12		9.
8	2,0	19	1	6	—	—	3	—	1	—	8	3	6	1	8	1	—	6	6		10.
5	1,5	8	—	5	1	—	—	—	1	1	—	1	2	3	2	—	3	3	3		11.
20	0,9	31	1	14	4	—	5	—	2	3	2	1	12	4	4	—	7	16	10		12.
48	1,8	32	—	17	3	—	5	—	—	—	7	6	6	5	5	2	9	17	13		13.
153	1,6	109	1	34	15	—	15	5	4	7	28	6	23	22	19	2	17	48	40		14.
185	3,2	46	4	16	3	1	4	—	2	4	12	5	13	7	10	1	11	20	17		15.
98	0,2	48	1	23	11	—	7	—	—	1	5	2	6	17	4	—	4	15	7		16.
319	1,3	113	3	40	22	—	9	3	2	8	26	8	25	18	24	—	15	44	40		17.
554	6,8	92	3	33	12	—	8	6	2	9	19	5	26	20	22	1	11	39	28		18.
21	2,3	18	3	5	2	—	1	1	1	3	2	3	2	6	4	1	3	9	9		19.
561	7,8	110	3	41	11	—	17	7	3	3	25	6	23	29	17	—	12	44	35		20.
—	—	59	3	21	11	—	6	1	1	3	13	8	16	9	11	—	14	25	20		21.
141	10,1	49	2	19	8	—	2	4	—	3	11	6	10	9	10	—	8	17	15		22.
22	1,0	25	—	13	2	—	1	1	1	4	3	1	8	9	9	—	4	14	10		23.
22	0,1	37	3	10	6	—	7	—	—	1	10	6	15	2	13	—	10	20	18		24.
—	—	6	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	2	1	4	4		25.
—	—	13	—	6	1	—	2	—	—	2	2	1	6	1	3	—	3	7	6		26.
37	0,04	255	—	41	35	—	30	29	1	—	119	3	6	34	8	—	4	38	21		27.
56	1,7	45	1	18	4	—	3	2	2	4	11	3	12	11	7	—	12	24	22		28.
568	0,3	986	9	146	129	—	119	110	4	5	464	7	27	130	28	1	14	154	55		29.
36	0,7	91	2	24	19	—	10	9	2	5	20	1	22	5	10	—	13	24	22		30.
26	0,1	110	2	42	21	1	13	7	6	3	15	9	29	15	20	2	21	36	32		31.
21	1,8	28	—	15	2	—	6	2	1	—	2	4	7	5	9	—	7	12	6		32.
578	0,5	685	5	134	102	1	84	65	15	19	260	14	51	107	31	3	48	150	101		33.
411	6,8	112	1	35	21	—	15	5	3	9	23	14	17	21	21	4	12	37	30		34.
—	—	11	1	4	1	—	1	—	1	2	1	—	5	2	3	—	4	5	3		35.
141	11,7	16	—	6	1	—	2	1	1	2	3	1	5	4	6	—	3	9	9		36.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		37.
6 441	1,0	3 972	68	1 084	548	6	462	293	96	160	1249	213	551	697	484	38	426	1 220	867		
9 690	2,7	2 740	68	973	333	11	341	102	117	201	594	268	021	523	555	43	518	1 112	871		
8 224	3,6	2 029	63	793	229	7	192	65	91	157	432	242	487	462	408	40	458	861	700		
7 156	4,5	1 243	105	504	107	3	119	24	39	122	220	160	252	417	318	25	267	534	511		
5 833	4,8	1 011	120	377	93	14	76	20	40	103	168	103	212	377	256	17	186	501	430		
4 884	1,9	2 285	50	884	310	5	297	125	55	140	419	102	479	533	460	52	265	870	714		
17 702	4,2	3 753	46	1 319	509	11	451	226	56	287	848	352	812	729	680	63	531	1 423	1 160		
8 027	1,3	2 890	55	899	457	5	286	208	48	202	730	322	555	524	609	47	387	1 042	826		
4 540	2,5	2 260	63	700	317	11	219	109	47	165	629	301	418	471	455	39	380	871	669		
11 201	8,8	11 512	60	507	190	5	145	72	33	134	366	176	202	403	333	37	181	567	464		

Staat.

2. Zahl der beendeten Streiks, betroffenen Betriebe, Streikenden und Forderungen sowie Streikerfolg nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen 1912.	Beendete Streiks	Betroffene Betriebe		Streikende Arbeiter				Gestellte Forderungen [1])				Von den Streiks hatten Erfolg		
		überhaupt	davon stillgelegt	überhaupt	v. H. der in den betroff. Betr. überhaupt beschäft. Arbeit.	davon (Sp. 5) minderjährig	davon (Sp. 5) vertragsbrüchig	überhaupt	dav. betrafen den Arbeitslohn	dav. betrafen die Arbeitszeit	dav. betrafen sonstiges	vollen	teilweisen	keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Kunst- und Handelsgärtnerei	8	56	—	255	34,5	67	62	22	13	3	6	—	4	4
Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	220	310	5	222 317	52,6	34 962	220778	1 512	409	370	733	2	13	205
Industrie der Steine und Erden	63	98	35	3 204	64,6	538	1 602	111	65	18	28	10	23	30
Metallverarbeitung	123	322	65	14 653	36,5	2 635	992	245	120	49	76	15	48	60
Industrie der Maschinen usw.	161	260	33	18 779	19,6	2 713	3 394	283	158	43	82	22	64	75
Chemische Industrie	11	12	2	676	52,2	108	245	20	13	2	5	1	7	3
Industrie der Leuchtstoffe usw.	8	9	1	358	76,5	43	253	17	9	3	5	2	2	4
Textilindustrie	40	61	2	2 565	35,6	583	1 210	67	35	6	26	5	17	18
Papierindustrie	20	101	47	2 795	42,2	240	133	38	16	5	17	3	5	12
Lederindustrie	29	37	6	965	37,8	88	62	72	35	18	19	8	10	11
Indust. der Holz- u. Schnitzstoffe	152	380	88	6 926	51,2	742	1 279	291	147	59	85	28	78	46
Indust. d. Nahrungs- usw. Mittel	93	181	46	7 134	62,9	1 254	2 422	165	89	19	57	14	47	32
Bekleidungsgewerbe	50	898	128	5 829	61,6	1 186	55	95	41	13	41	3	28	19
Reinigungsgewerbe	19	49	8	577	72,5	137	167	75	27	11	37	2	6	11
Baugewerbe	301	962	377	16 473	45,2	1 660	4 067	517	296	65	156	71	128	102
Polygraphische Gewerbe	9	25	1	742	25,0	80	244	59	18	18	23	1	7	1
Künstlerische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgewerbe	44	86	24	1 504	58,4	111	233	111	63	20	28	7	16	21
Verkehrsgewerbe	76	391	173	6 650	56,3	711	2 637	194	102	33	59	11	33	32
Gast- und Schankwirtschaft	33	37	2	593	34,0	44	288	77	43	6	28	8	14	11
Musik- usw. Gewerbe	1	2	2	8	100,0	—	—	1	1	—	—	—	1	—

[1]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

3. Zahl der beendeten Streiks nach Landesteilen und Gewerbegruppen.

Provinzen 1912. Staat.	Gewerbegruppen: Kunst- und Handelsgärtner.	Tierzucht und Fischerei	Bergbau, Hütten- und Salinenwes.	Industrie der Steine und Erden	Metallverarbeitung	Industrie der Maschinen usw.	Chemische Industrie	Industrie der Leuchtstoffe usw.	Textilindustrie	Papierindustrie	Lederindustrie	Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	Ind. d. Nahrungs- usw. Mittel	Bekleidungsgewerbe	Reinigungsgewerbe	Baugewerbe	Polygraphische Gewerbe	Künstlerische Gewerbe	Handelsgewerbe	Verkehrsgewerbe	Gast- u. Schankwirtschaft	Musik- usw. Gewerbe	Gesamtzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Ostpreußen	1	—	—	—	—	5	—	1	1	1	—	15	5	1	1	30	—	—	3	2	—	—	66
Westpreußen	—	—	—	1	2	4	—	1	—	—	—	3	3	2	—	19	—	—	2	2	—	—	39
Stadtkr. Berlin	—	—	—	3	17	29	—	—	3	8	3	29	6	11	5	11	2	—	6	14	12	—	159
Brandenburg	2	—	—	17	26	29	2	—	5	—	2	14	13	3	—	38	1	—	—	8	2	—	162
Pommern	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	10	3	2	—	17	—	—	5	5	—	—	47
Posen	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	10	7	—	—	9	—	—	1	4	—	—	34
Schlesien	1	—	20	3	5	11	1	—	2	2	2	12	6	3	—	25	—	—	2	4	2	—	101
Sachsen	—	—	9	6	4	28	—	—	2	2	3	9	13	6	1	20	1	—	4	5	—	—	113
Schlesw.-Holst.	—	—	—	1	3	4	2	—	3	—	8	6	5	5	1	14	—	—	2	4	—	—	58
Hannover	1	—	3	8	8	14	2	—	1	1	1	14	15	3	1	28	—	—	1	8	2	—	111
Westfalen	—	—	138	6	20	7	—	2	7	3	—	8	9	1	5	18	1	—	4	2	1	1	233
Hessen-Nassau	1	—	2	2	4	10	2	1	1	2	4	12	1	2	—	22	3	—	6	2	4	—	81
Rheinprovinz	2	—	48	14	33	17	1	3	15	—	6	10	7	11	5	50	1	—	8	16	10	—	257
Hohenz. Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat. 1912	8	—	220	03	123	101	11	8	40	20	29	152	93	50	19	301	9	—	44	76	33	1	1 461
Staat. 1911	14	2	40	89	127	174	15	13	32	17	37	187	96	75	12	316	14	5	59	71	8	3	1 412
Staat. 1910	6	—	20	42	125	135	20	3	47	21	32	199	90	73	11	266	15	2	44	38	2	—	1 191
Staat. 1909	—	—	15	39	84	01	8	—	34	17	19	123	40	53	6	290	9	1	6	20	3	1	829
Staat. 1908	1	—	19	05	52	58	9	7	16	7	26	83	51	49	6	209	3	—	18	12	—	1	692

4. Gruppierung der im Jahre 1912 beendeten Streiks nach der Zahl der betroffenen Betriebe, nach der Zahl der streikenden Arbeiter und nach ihrer Dauer.

a) Betroffene Betriebe. b) Streikende Arbeiter. c) Dauer der Streiks.	Beendete Streiks				Dauer der Streiks in Tagen	Betroffene Betriebe		Streikende Arbeiter			Von den Streiks hatten		
	überhaupt	davon Streiks: Angriffs-	Gruppen-	vollständige		überhaupt	davon stillgelegt	überhaupt	v. H. der in d. betroff. Betrieben überhaupt beschäftigt. Arbeiter	davon (Sp. 9) vertragsbrüchig	Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a) Zahl der betroffenen Betriebe:													
je 1	1 074	976	—	158	18 403	1 074	175	160 256	40,7	123 016	162	341	571
„ 2	117	114	117	18	2 624	234	41	67 882	56,2	65 031	15	41	61
„ 3 bis 5	148	148	148	41	4 184	545	115	53 861	49,6	47 808	20	82	46
„ 6 „ 10	71	70	71	21	3 293	558	135	12 083	65,2	2 145	12	45	14
„ 11 „ 20	27	27	27	7	1 562	406	76	3 696	69,6	405	2	20	5
„ 21 „ 30	10	10	10	2	327	263	47	5 341	44,3	99	1	9	—
„ 31 „ 40	6	6	6	1	120	206	66	1 026	71,1	192	—	6	—
„ 41 „ 50	2	2	2	—	68	85	—	1 885	64,7	1 427	—	2	—
„ 51 und mehr	6	6	6	1	210	906	390	6 973	69,6	—	1	5	—
Zusammen	**1 461**	**1 359**	**387**	**249**	**30 791**	**4 277**	**1 045**	**313 003**	**46,5**	**240 123**	**213**	**551**	**697**
b) Zahl der streikenden Arbeiter:													
je 2 bis 5	64	57	4	12	1 119	70	11	250	10,4	51	16	17	31
„ 6 „ 10	197	181	17	49	3 239	235	50	1 604	22,9	328	42	60	95
„ 11 „ 20	257	237	58	59	6 363	456	78	3 869	25,4	801	38	97	122
„ 21 „ 30	184	170	47	39	4 339	354	83	4 666	21,1	1 045	29	75	80
„ 31 „ 40	114	105	29	16	2 264	233	24	4 057	34,8	1 139	22	57	35
„ 41 „ 50	87	78	30	17	1 789	240	37	3 915	26,5	1 057	11	42	34
„ 51 „ 100	179	166	58	36	4 245	536	164	12 827	27,1	3 236	32	83	64
„ 101 „ 200	127	114	49	16	2 985	614	121	17 428	24,0	5 906	16	67	44
„ 201 „ 300	38	38	13	2	769	161	29	9 657	38,9	4 580	3	20	15
„ 301 „ 400	31	30	9	1	845	136	16	10 761	49,4	5 972	2	12	17
„ 401 „ 500	22	22	6	1	741	57	15	9 930	40,2	5 504	—	6	16
„ 501 „ 1 000	69	69	18	—	928	394	259	50 530	46,7	43 659	1	9	59
„ 1 001 und mehr	92	92	49	1	1 165	791	158	183 509	61,0	166 845	1	6	85
Zusammen	**1 461**	**1 359**	**387**	**249**	**30 791**	**4 277**	**1 045**	**313 003**	**46,5**	**240 123**	**213**	**551**	**697**
c) Dauer der Streiks:													
weniger als 1 Tag	21	20	2	7	—	30	16	989	35,7	354	9	7	5
je 1 bis 5 Tage	482	440	70	94	1 161	782	220	31 728	26,5	16 059	116	179	187
„ 6 „ 10 „	368	353	94	39	3 128	664	84	216 271	52,3	207 290	34	79	255
„ 11 „ 15 „	112	104	35	18	1 452	349	164	13 052	55,0	7 346	17	52	43
„ 16 „ 20 „	72	67	27	17	1 280	267	99	6 457	42,1	2 287	11	37	24
„ 21 „ 25 „	61	57	18	10	1 376	196	36	3 287	25,8	852	9	30	22
„ 26 „ 30 „	44	41	18	5	1 224	202	36	4 272	55,0	1 792	1	21	22
„ 31 „ 35 „	42	39	17	7	1 376	208	18	1 955	51,9	873	5	16	21
„ 36 „ 40 „	31	29	17	6	1 190	270	86	3 567	54,8	254	1	17	13
„ 41 „ 45 „	34	30	12	9	1 454	509	11	3 894	53,6	108	2	14	18
„ 46 „ 50 „	30	27	10	1	1 461	96	11	3 042	31,5	219	3	16	11
„ 51 „ 60 „	28	24	8	8	1 570	67	12	6 757	55,9	335	—	15	13
„ 61 „ 70 „	34	32	12	6	2 199	291	209	5 119	49,2	705	1	15	18
„ 71 „ 80 „	26	24	15	7	1 968	97	13	2 350	70,3	583	1	17	8
„ 81 „ 90 „	15	13	5	4	1 275	32	12	588	45,4	77	1	8	6
„ 91 „ 100 „	13	13	3	2	1 244	48	2	4 748	40,7	371	1	4	8
„ 101 und mehr „	48	46	24	9	7 433	169	16	4 927	42,0	618	1	24	23
Zusammen	**1 461**	**1 359**	**387**	**249**	**30 791**	**4 277**	**1 045**	**313 003**	**46,5**	**240 123**	**213**	**551**	**697**

5. Zahl der beendeten Aussperrungen, betroffenen Betriebe, Ausgesperrten und Forderungen sowie Erfolg der Aussperrungen nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen 1912.	Beendete Aussperrungen	Betroffene Betriebe		Ausgesperrte Arbeiter				Gestellte Forderungen [1]				v. d. Aussperrungen hatten Erfolg		
		überhaupt	davon stillgelegt	überhaupt	v. H. der in den betroff. Betr. überhaupt beschäft. Arbeit.	davon (Sp. 5) minderjährig	davon (Sp. 5) unter Vertragsbruch ausgeschlossen	überhaupt	dav. betrafen den Arbeitslohn	dav. betrafen die Arbeitszeit	dav. betrafen sonstiges	vollen	teilweisen	keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Kunst- und Handelsgärtnerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	1	3	—	1 610	39,0	218	—	1	—	—	1	—	1	—
Industrie der Steine und Erden	6	12	2	488	15,4	79	—	6	—	—	6	6	—	—
Metallverarbeitung	13	99	—	18 315	54,5	1 380	28	24	10	9	5	2	11	—
Industrie der Maschinen usw.	12	17	4	4 459	52,2	719	300	18	8	3	7	3	8	1
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Leuchtstoffe usw.	1	1	—	35	77,8	—	—	2	1	—	1	1	—	—
Textilindustrie	4	22	1	1 689	54,9	181	—	5	1	—	4	2	2	—
Papierindustrie	1	2	—	44	10,3	4	—	3	1	1	1	—	1	—
Lederindustrie	2	2	—	64	22,5	7	—	4	1	1	2	1	1	—
Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	8	53	14	519	43,6	32	7	17	6	3	8	2	5	1
Indust d. Nahrungs- usw. Mittel	38	183	24	7 999	56,2	1 318	—	71	35	1	35	16	21	1
Bekleidungsgewerbe	44	771	266	6 517	74,5	402	13	131	43	6	82	2	42	—
Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	6	159	2	583	35,9	10	—	10	5	—	5	2	2	2
Polygraphische Gewerbe	17	70	—	1 574	18,8	119	—	60	15	23	22	5	12	—
Künstlerische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsgewerbe	2	2	1	18	81,8	—	—	3	2	—	1	1	1	—
Gast- und Schankwirtschaft	1	1	—	25	100,0	—	—	1	1	—	—	1	—	—
Musik- usw. Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**156**	**1 397**	**314**	**43 939**	**50,2**	**4 469**	**348**	**356**	**129**	**47**	**180**	**44**	**107**	**5**

[1]) Aussperrungen, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

6. Zahl der beendeten Aussperrungen nach Landesteilen und Gewerbegruppen.

Provinzen 1912. Staat.	Gewerbegruppen: Kunst- und Handelsgärtner.	Tierzucht und Fischerei	Bergbau, Hütten- und Salinenwes.	Industrie der Steine und Erden	Metallverarbeitung	Industrie der Maschinen usw.	Chemische Industrie	Industrie der Leuchtstoffe usw.	Textilindustrie	Papierindustrie	Lederindustrie	Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	Ind. d. Nahrungs- usw. Mittel	Bekleidungsgewerbe	Reinigungsgewerbe	Baugewerbe	Polygraphische Gewerbe	Künstlerische Gewerbe	Handelsgewerbe	Verkehrsgewerbe	Gast- u. Schankwirtschaft	Musik- usw. Gewerbe	Gesamtzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3
Brandenburg	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	2	1	—	12
Pommern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Posen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schlesien	—	—	—	3	—	2	—	—	1	—	—	1	1	4	—	1	4	—	—	—	—	—	17
Sachsen	—	—	1	1	7	3	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	2	—	—	—	—	—	20
Schlesw.-Holst.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	10
Hannover	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	2	3	4	—	2	1	—	—	—	—	—	16
Westfalen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	30	5	—	—	1	—	—	—	—	—	38
Hessen-Nassau	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Rheinprovinz	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	9	—	—	5	—	—	—	—	—	18
Hohenz. Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1912	—	—	1	6	13	12	—	1	4	1	2	8	38	44	—	6	17	—	—	2	1	—	156
Staat 1911	—	—	1	4	16	23	3	1	17	1	5	17	12	4	1	40	1	—	2	—	—	—	148
Staat 1910	1	—	—	8	17	14	1	1	7	2	5	5	4	1	—	597	—	—	1	—	—	—	664
Staat 1909	2	—	1	1	8	4	—	—	7	—	—	11	—	—	—	35	1	—	—	2	—	—	72
Staat 1908	—	—	—	2	6	12	1	—	12	1	2	6	1	2	—	45	—	—	—	1	—	—	91

VII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften.

A. Die eingetragenen Genossenschaften.

[Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1900 bis 1911, abgedruckt in den Ergänzungsheften zur Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

1. Die eingetragenen Genossenschaften in Preußen.

a) Die Einzelgenossenschaften am 1. Januar 1900 und 1911.

Provinzen, Staat. / Gegenstand des Unternehmens.		Gesamtzahl der		Mit u. H.		Mit u. N.		Mit b. H.			
		Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Gen.	Mitgl.	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
α. Die Genossenschaften 1900 und 1911 in den Provinzen.											
I. Ostpreußen	1900	444	78 638	395	75 801	6	582	43	2 255	.	2 428 580
	1911	681	143 559	523	120 488	7	749	151	22 322	61 637	20 437 503
II. Westpreußen	1900	378	44 548	294	30 601	2	109	82	13 838	.	7 428 170
	1911	665	106 321	467	68 065	2	385	196	37 871	112 939	26 031 470
III. Stadtkreis Berlin	1900	117	30 506	19	2 933	—	—	98	27 573	.	16 997 800
	1911	220	98 141	13	1 981	—	—	207	96 160	72 395	41 823 049
IV. Brandenburg	1900	646	94 825	449	46 238	23	1 373	174	47 214	.	18 334 163
	1911	1 315	177 932	877	62 253	33	4 014	405	111 665	52 489	47 253 330
V. Pommern	1900	401	58 571	146	15 640	3	199	252	42 732	.	25 279 265
	1911	974	114 068	237	21 609	3	196	734	92 263	216 663	70 748 369
VI. Posen	1900	643	84 445	482	64 667	3	70	158	19 708	.	21 430 595
	1911	1 062	201 191	695	128 901	4	360	363	71 930	61 047	71 478 728
VII. Schlesien	1900	1 173	170 148	1021	89 191	2	178	150	80 779	.	23 216 335
	1911	2 277	367 140	1659	166 624	5	394	613	200 122	84 665	68 071 306
VIII. Sachsen	1900	814	135 681	188	32 396	18	3 078	608	100 207	.	37 299 930
	1911	1 569	261 843	163	27 803	16	3 101	1 390	230 939	274 162	110 207 399
IX. Schleswig-Holstein	1900	419	48 509	337	29 879	4	801	78	17 829	.	7 100 700
	1911	962	115 343	747	52 990	8	910	207	61 443	23 614	24 009 705
X. Hannover	1900	1 013	138 331	664	74 572	28	5 721	321	58 038	.	11 088 730
	1911	1 855	277 189	1066	114 633	33	8 555	756	154 001	53 274	31 218 983
XI. Westfalen	1900	702	101 466	457	61 780	9	1 137	236	38 549	.	6 816 727
	1911	1 334	259 730	559	91 638	7	1 145	768	166 947	21 862	23 984 121
XII. Hessen-Nassau	1900	961	147 496	852	127 397	4	96	105	20 003	.	12 189 226
	1911	1 228	260 370	977	143 703	4	90	247	116 577	24 155	47 184 525
XIII. Rheinprovinz	1900	1 729	196 792	1243	117 862	6	2 405	480	76 525	.	22 512 644
	1911	2 743	521 541	1775	200 238	8	2 980	960	318 323	70 888	47 263 419
XIV. Hohenzoll. Lande	1900	16	1 494	14	1 287	—	—	2	207	.	115 950
	1911	68	5 965	54	5 021	—	—	14	944	395	185 860
Staat	1900	**9 456**	**1 331 450**	**6561**	**770 244**	**108**	**15 749**	**2 787**	**545 457**	.	**212 238 815**
	1911	**16 953**	**2 910 333**	**9812**	**1 205 947**	**130**	**22 879**	**7 011**	**1 681 507**	**1 130 185**	**629 897 767**
β. Die Genossenschaften nach dem Gegenstande des Unternehmens, 1911.											
1. Kreditgenossenschaften		9 522	1 462 226	7747	1 049 012	32	7 891	1 743	405 323	358 903	321 196 025
2. Rohstoffgen., gewerbl.		185	8 891	7	250	4	90	174	8 551	5 245	3 521 625
3. „ , landw.		1 019	101 611	364	27 906	3	508	652	73 197	118 292	53 572 353
4. Wareneinkaufsvereine		119	6 233	3	56	—	—	116	6 177	2 701	3 203 305
5. Werkgen., gewerbl.		172	18 033	40	2 012	—	—	132	16 021	28 408	8 669 480
6. „ , landw.		659	25 266	331	6 573	7	77	321	18 616	52 819	23 124 801
7. Gen. z. Besch. v. Masch. usw.		7	621	—	—	—	—	7	621	1 633	762 060
8. Magazingen., gewerbl.		50	2 272	—	—	—	—	50	2 272	1 462	2 023 105
9. „ , landw.		275	49 170	12	781	1	312	262	48 077	61 789	14 426 265
10. Rohstoff- u. Magazingen., gew.		94	4 781	3	137	—	—	91	4 644	6 421	1 753 440
11. „ „ „ , landw.		8	1 649	1	35	—	—	7	1 614	43 343	5 670 250
12. Produktivgen., gewerbl.		237	26 302	11	222	2	29	224	26 051	52 988	19 810 310
13. „ , landw.		2 249	204 215	1180	103 720	77	13 315	992	87 180	198 838	79 079 627
u. zw.: a) Meiereigenossensch.		1 853	187 799	1024	98 700	69	13 065	760	76 034	164 743	60 744 293
b) Brennereien		172	3 339	43	484	2	18	127	2 837	17 730	10 306 260
c) Winzervereine		106	4 593	102	4 274	1	126	3	193	27	57 600
d) Gen. f. d. Bau u. Vertrieb v. Feld- u. Gartenfrücht.		103	7 626	8	204	5	106	90	7 316	13 354	7 514 344
e) Schlachtgenossensch.		4	421	—	—	—	—	4	421	2 471	408 100
f) Fischereigenossensch.		6	345	2	50	—	—	4	295	—	29 380
g) Forstgenossenschaften		5	92	1	8	—	—	4	84	513	19 650
14. Zuchtvieh- und Weidegen.		178	10 883	11	290	—	—	167	10 593	4 242	2 842 285
15. Konsumvereine		1 164	786 920	77	10 033	2	296	1 085	776 591	81 223	24 109 962
16. Wohn.- u. Baugen., eigentl.		730	154 281	6	131	—	—	724	154 150	56 376	51 576 448
17. „ „ „ ,Vereinshäus.		84	16 460	1	10	—	—	83	16 450	12 859	1 807 960
18. Sonstige Genossenschaften		201	30 519	18	4 779	2	361	181	25 379	42 643	12 748 466

b) Die Zentral-(Haupt-)Genossenschaften am 1. Januar 1911.

Provinzen. Staat.	Gesamtzahl der Zentralgenossenschaften: Genossenschaften	Mitglieder	Weitere Geschäftsanteile	Gesamthaftsumme ℳ	Zentralkreditgenossenschaften: Gen.	Mitglieder	Hauptgenossenschaften für Rohstoffvereine: Gen.	Mitglieder	Hauptgenossenschaften f. d. Absatz landw. Artikel und andere [1]: Gen.	Mitglieder	Zentralgenossenschaften der Revisionsverbände: des Allgem. Verbandes Schulze-Delitzsch: Gen.	Mitglieder	des Reichsverbandes derdeutsch. landw. Gen.: Gen.	Mitglieder	des Hauptverbandes deutsch. gewerbl. Gen.: Gen.	Mitglieder	And. Rev.-Verb. u. keinem Verb. angehörig: Gen.	Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Ostpreuß.	8	1 402	2 589	14 985 500	4	190	2	479	2	733	1	65	5	666	2	671	—	—
Westprß.	3	201	1 795	3 864 450	2	122	—	—	1	79	—	—	3	201	—	—	—	—
Stk.Berlin	13	4 565	34 545	48 807 000	6	917	3	1 317	4	2 331	—	—	5	1 874	2	51	6	2 640
Brandenb.	2	39	54	206 500	1	14	—	—	1	25	—	—	—	—	1	14	1	25
Pommern	4	935	28 779	28 541 000	1	483	1	38	2	414	—	—	4	935	—	—	—	—
Posen . .	4	723	37 889	25 127 500	3	557	1	166	—	—	—	—	3	698	1	25	—	—
Schlesien	11	2 202	39 612	60 961 200	7	1 336	2	758	2	108	—	—	7	2 131	1	19	3	52
Sachsen .	5	2 097	4 910	34 162 000	3	925	2	1 172	—	—	—	—	3	1 653	1	25	1	419
Schlw.-H.	4	700	5 111	19 480 000	3	428	1	272	—	—	1	26	2	648	1	26	—	—
Hannover	5	1 266	4 630	17 873 000	3	608	2	658	—	—	—	—	3	1 175	1	46	1	45
Westfalen	3	1 093	1 853	11 135 000	2	604	1	489	—	—	—	—	2	1 053	1	40	—	—
Hessen-N.	8	453	9 348	11 932 000	7	370	1	83	—	—	—	—	5	394	1	20	2	39
Rheinprv.	10	2 453	9 663	29 401 000	6	1 558	4	895	—	—	—	—	5	1 832	2	115	3	506
Staat .	**80**	**18 129**	**180 778**	**306 476 150**	**48**	**8 112**	**20**	**6 327**	**12**	**3 690**	**2**	**91**	**47**	**13 260**	**14**	**1 052**	**17**	**3 726**

[1]) Die „anderen" Hauptgenossenschaften sind: 1. Zentrale für Viehverwertung (Vieh-Zentrale) in Berlin; 2. Maschinengenossenschaft in Königsberg i. Pr.

c) Verbandszugehörigkeit oder Revisionsverhältnis der eingetragenen Genossenschaften nach Haftpflichtarten am 1. Januar 1911 (ohne die Zentral-[Haupt-]Genossenschaften).

Revisionsverbände.	Gesamtzahl der: Gen.	Mitgl.	Mit u. H.: Gen.	Mitgl.	Mit u. N.: Gen.	Mitgl.	Mit b. H.: Gen.	Mitgl.	Weitere Geschäftsant.	Ges.-Haftsumme ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Allg. V. Schulze-Delitzsch	952	517 457	332	180 113	5	1 349	615	335 995	86 082	162 931 518
II. Reichsverb. der deutschen landwirtschaftlichen Gen.	11 419	1 114 764	8 150	798 064	83	13 481	3 186	303 219	665 141	251 238 974
darunt.: Raiffeis. Verband.	3 273	351 650	2 919	308 692	3	120	351	42 838	125 355	41 988 236
III. Zentr.-Vb. dtsch. Kons.-V.	423	464 260	4	512	—	—	419	463 748	31 026	14 411 089
IV. Hauptvbd. dtsch. gew. Gen.	522	90 987	17	8 715	3	2 021	502	80 251	35 283	35 524 543
V. Nicht zu I—IV gehör. Vb.	1 702	435 371	800	151 991	19	3 358	883	280 022	195 424	102 930 081
VI. Keinem Verb. angehörig	1 935	287 494	509	66 552	20	2 670	1 406	218 272	117 229	62 861 562
Summe . .	**16 053**	**2 910 333**	**9 812**	**1 205 947**	**130**	**22 879**	**7 011**	**1 681 507**	**1 130 185**	**629 897 767**

2. Die eingetragenen Genossenschaften im Deutschen Reiche am 1. Januar 1911 nach der Beziehung der Genossen zur Genossenschaft (ohne die Zentral-[Haupt-]Genossenschaften).

Gruppierung.	Gesamtzahl der: Gen.	Mitgl.	Mit u. H.: Gen.	Mitgl.	Mit u. N.: Gen.	Mitgl.	Mit b. H.: Gen.	Mitgl.	Weitere Geschäftsant.	Ges.-Haftsumme ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
G. (I.) **Geldgenossenschaften** (Kreditgenossenschaften) . .	**17 461**	**2 562 967**	**15232**	**1 943 413**	**45**	**11 996**	**2 184**	**607 558**	**493 070**	**501 660 868**
***W.* Warengenossenschaften**	**9 314**	**772 235**	**4 188**	**323 364**	**107**	**15 060**	**5 019**	**433 811**	**734 011**	**278 572 076**
a) Gewerbliche . . .	1 485	103 320	114	7 236	8	265	1 363	95 819	145 143	46 729 910
II. Arbeitsgenossenschaften .	299	26 667	29	3 102	—	—	270	23 565	63 180	7 055 874
III. Verwertungsgen., gewerbl.	157	14 588	24	1 672	3	118	130	12 798	22 521	7 778 495
IV. Bezugsgen., gewerbliche .	1 029	62 065	61	2 462	5	147	963	59 456	59 442	31 895 541
b) Landwirtschaftliche .	7 829	668 915	4 074	316 128	99	14 795	3 656	337 992	588 868	231 842 166
V. Verwertungsgen., landw. .	4 301	406 584	2 432	203 483	87	14 103	1 782	188 998	373 119	131 516 135
VI. Bezugsgenoss., landw. . .	3 528	262 331	1 642	112 645	12	692	1 874	148 994	215 749	100 326 031
***K.* (VII.) Konsumentengen.**	**3 505**	**1 835 712**	**142**	**17 111**	**5**	**552**	**3 358**	**1 818 049**	**212 117**	**116 873 578**
***S.* (VIII.) Sonstige Genoss. .**	**209**	**32 845**	**19**	**3 335**	**4**	**700**	**186**	**28 810**	**41 089**	**16 620 877**
Summe	**30 489**	**5 203 759**	**19581**	**2 287 223**	**161**	**28 308**	**10747**	**2 888 228**	**1 480 287**	**913 727 399**

3. Vorläufige Nachrichten über eingetragene Genossenschaften für 1912 und 1913.

a) Stand der eingetragenen Genossenschaften nach der Haftpflichtart im Deutschen Reiche und in Preußen am 1. Januar 1912 und 1913. (Ohne die Zentralgenossenschaften.)

Reich. Preußen. Provinzen.		Genossenschaften insgesamt	mit u. H.	mit u. N.	mit b. H.
1		2	3	4	5
Deutsches Reich	1912	**31 763**	**20 186**	**162**	**11 415**
	1913	**33 329**	**20 885**	**162**	**12 282**
Preußen	1912	**17 602**	**9 996**	**131**	**7 475**
	1913	**18 361**	**10 187**	**130**	**8 044**
Ostpreußen	1912	701	525	7	169
	1913	721	532	7	182
Westpreußen	1912	680	478	2	200
	1913	698	482	2	214
Stadtkreis Berlin	1912	223	13	—	210
	1913	227	13	—	214
Brandenburg	1912	1 379	888	35	456
	1913	1 401	894	35	472
Pommern	1912	1 076	239	3	834
	1913	1 313	238	3	1 072
Posen	1912	1 115	712	4	399
	1913	1 182	739	4	439
Schlesien	1912	2 387	1 708	5	674
	1913	2 530	1 766	5	759
Sachsen	1912	1 634	160	16	1 458
	1913	1 680	155	16	1 509
Schlesw.-Holst.	1912	1 010	791	8	211
	1913	1 055	823	7	225
Hannover	1912	1 914	1 087	33	794
	1913	1 981	1 128	33	820
Westfalen	1912	1 376	559	6	811
	1913	1 413	566	6	841
Hessen-Nassau	1912	1 244	987	4	253
	1913	1 260	994	4	262
Rheinprovinz	1912	2 796	1 796	8	992
	1913	2 831	1 803	8	1 020
Hohenz. Lande	1912	67	53	—	14
	1913	69	54	—	15

b) Stand der eingetragenen Genossenschaften nach der Haftpflichtart und nach dem Gegenstande des Unternehmens im Deutschen Reiche am 1. Januar 1912 und 1913. (Ohne die Zentralgenossenschaften.)

Gegenstand des Unternehmens.		Genossenschaften insgesamt	mit u H	mit u. N.	mit b. H.
1		2	3	4	5
Überhaupt	1912	**31 763**	**20 186**	**162**	**11 415**
	1913	**33 329**	**20 885**	**162**	**12 282**
1. Kreditgenossenschaften	1912	18 057	15 736	45	2 276
	1913	18 746	16 349	46	2 351
darunter Darl.-Kassenvereine	1912	15 919	14 715	16	1 188
	1913	16 571	15 334	16	1 221
2. Rohstoffgenossensch., gwrbl.	1912	394	13	5	376
	1913	427	13	5	409
3. Rohstoffgenossensch., landw.	1912	2 116	1 128	4	984
	1913	2 201	1 152	4	1 045
4. Wareneinkaufsvereine	1912	236	3	—	233
	1913	259	4	—	255
5. Werkgenossenschaften, gwbl.	1912	317	65	1	251
	1913	344	67	1	276
6. Werkgenossenschaften, landw.	1912	1 323	527	9	787
	1913	1 686	567	9	1 110
7. Gen. z. Beschaff. von Maschinen und Geräten	1912	17	4	—	13
	1913	17	4	—	13
8. Magazingen., gewerbliche	1912	109	9	2	98
	1913	113	8	2	103
9. Magazingen., landwirtschftl.	1912	474	46	1	427
	1913	486	48	1	437
10. Rohstoff- u. Magazingenossenschaft., gewerbl.	1912	150	3	—	147
	1913	151	3	—	148
11. Rohstoff- u. Magazingenossenschaft., landw.	1912	20	2	—	18
	1913	21	2	—	19
12 Produktivgen., gewerbliche	1912	381	18	3	360
	1913	418	17	3	398
13. Produktivgen., landwirtschftl.	1912	3 878	2 422	83	1 373
	1913	3 934	2 438	83	1 413
darunt Meierei-genossensch.	1912	3 306	2 167	74	1 065
	1913	3 349	2 181	74	1 094
14. Zuchtvieh- und Weidegen.	1912	354	44	—	310
	1913	403	50	—	353
15. Konsumvereine	1912	2 321	126	5	2 190
	1913	2 346	119	4	2 223
16. Wohn.- u. Baugen., eigentl.	1912	1 173	9	—	1 164
	1913	1 282	9	—	1 273
17. Wohn.- u. Baugen., Vereinsh	1912	115	1	—	114
	1913	121	1	—	120
18. Sonstige Genossenschaften	1912	328	30	4	294
	1913	374	34	4	336

4. Wirtschaftsstatistisches über eingetragene Genossenschaften im Deutschen Reiche.

a) Wirtschaftsstatistisches über Kreditgenossenschaften, 1911 oder 1912*).

Verbände.	Berichtsjahr	Bestehende Kreditgenossenschaften	Berichtende Kreditgenossenschaften	Mitglieder	Umsatz (Einnahmen und Ausgaben)	Gewährte Kredite	Am Jahresschlusse ausstehende Kredite	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Fremde Gelder
					Tausend Mark						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Allgemeiner Verband der deutschen Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften . . .	1912	976	957	632 480	[2] 16 801 213	4 985 047	1 353 050	1 642 400	234852	104504	[3] 1265308
II. Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften [1]	1911	13325	13131	1254302	5 490 142	1 106 519	1 814 408	2 310 346	25 612	62 919	2214036
III. Hauptverband deutscher gewerblich. Genossenschaften . .	1911	363	340	71 772	1 663 912	541 713	126 038	146 788	16 005	5 640	123 353
IV. Andere Verbände.											
1. Verband landwirtsch. Genossenschaften in Württemberg [1] . . .	1911	1 207	1 203	138 474	231 259	.	94 492	112 118	2 617	3 973	100 136
2. Verband württembergischer Kreditgenossenschaften in Ulm	1912	95	95	50 022	[2] 962 932	250 876	104 069	120 499	22 076	6 340	[4] 90 088
3. Trierischer Revisionsverband	1911	362	355	39 334	87 276	18 736	82 604	67 061	247	1 638	53 444
4. Verband der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften in Baden	1912	449	449	67 198	104 810	22 851	84 794	92 115	5 456	3 532	82 427
5. Verband d. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften der Provinzen Posen und Westpreußen	1912	197	197	121 893	.	.	255 532	277 257	23 880	11 722	239 155
6. Verband d. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften der Provinz Oberhessen	1911	25	25	3 709	.	679	13 983	.	345	380	13 403
7. Revisionsverband der Spar- und Darlehnskassen des Allg. Verbandes der Eisenbahnvereine in Cassel	1912	14	14	42 984	30 711	.	5 534	6 930	1 550	153	145
Summe . . .		**17013**	**16706**	**2 422 168**	**25 372 255**	**6 926 421**	**3 934 504**	**4 775 514**	**332640**	**200801**	**4181495**
Dazu aus anderen Quellen:											
8. Revisionsverband d. Bundes d. Landwirte	1912	107	55	4 431	.	.	.	7 060	129	107	.
		17120	**16821**	**2426590**	**25 372 255**	**6 926 421**	**3 934 504**	**4 782 574**	**332769**	**200908**	**4181495**

*) nach dem „Jahrbuche des Allgemeinen Verbandes der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften" für 1912. — [1]) Die Spar- und Darlehnskassen haben zum Teil auch die Beschaffung der Rohstoffe im landwirtschaftlichen Betriebe ihrer Mitglieder zur Aufgabe. — [2]) bei Genossenschaften mit doppelter Buchhaltung eine Seite des Hauptbuches, mit einfacher Buchhaltung die Ausgabe verdoppelt. Die Umsatz-Ermittelungen erstrecken sich auf 954 Genossenschaften zu laufd. Nummer 1 und 94 Genossenschaften zu laufd. Nummer IV 2. — [3]) darunter 40 864 118 ℳ von Banken und Genossenschaften. — [4]) darunter 4 629 272 ℳ von Banken und Genossenschaften.

b) Wirtschaftsstatistisches über andere Genossenschaften, 1911 oder 1912*).

Verbände.	Berichtsjahr	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Wert der verkauften Waren	Verkaufserlös	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Fremde Gelder
				Tausend Mark					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Allgemeiner Verband der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.									
a) Konsumvereine	1912	283	306 224	.	84 792	26 183	5 361	4 167	5 803
b) Rohstoffgenossenschaften	1912	25	3 802	.	3 930	1 732	645	228	410
c) Baugenossenschaften [2])	1912	177	61 101	—	—	140 953	11 549	3 288	124 287
d) Magazingenossenschaften	1912	9	647	1 744	.	1 033	206	102	507
e) Produktivgenossenschaften	1912	13	1 458	2 277	.	4 298	1 349	221	2 503
f) Werkgenossenschaften	1912	7	2 024	—	—	1 920	233	701	904
II. Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften.									
a) Bezugsgenossenschaften	1911	2 150	244 738	.	151 888	81 410	4 826	8 522	65 857
b) Molkereigenossenschaften [3])	1911	2 045	219 012	.	180 996	94 196	7 831	17 463	63 530
c) Winzergenossenschaften	1911	133	7 362	.	4 728	13 487	583	1 170	11 605
III. Zentralverband deutscher Konsumvereine.									
a) Konsumvereine	1912	1 128	1 483 811	.	[1]) 454 467	191 473	27 999	19 263	103 891
b) Produktivgenossenschaften	1912	39	10 955	9 431	.	7 492	925	753	5 565
IV. Hauptverband deutscher gewerblicher Genossenschaften.									
a) Rohstoffgenossenschaften	1911	168	7 566	.	17 157	9 121	2 299	830	5 279
b) Magazingenossenschaften	1911	33	3 080	18 343	.	4 505	646	215	3 538
c) Produktivgenossenschaften	1911	24	4 153	5 441	.	7 886	2 582	343	4 523
d) Werkgenossenschaften	1911	21	1 081	—	—	1 212	224	79	879
e) Wareneinkaufsvereine	1911	38	3 828	.	14 553	3 454	804	229	1 994
V. Andere Verbände.									
1. Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften in Württemberg: Molkereigenossenschaften [4])	1911	298	26 198	.	.	3 496	198	443	1 275
2. Molkerei-Rev.-Verb. für Brandenburg, Pommern, Sachsen und die Großherzogt. Mecklenburg in Prenzlau [5])	1912	66	4 333	.	.	2 642	264	364	474
3. Bezirks-Meierei-Verband für Westholstein [6])	1911	109	4 732	.	.	.	.	.	.
4. Verband landwirtschaftl. Genossenschaften im Reg.-Bez. Hildesheim usw.:									
a) Molkereigenossenschaften [7])	1912	15	867	.	1 603	435	132	168	52
b) Bezugsgenossenschaften	1912	2	107	.	53	2	1	1	—
5. Verband westdeutscher Konsumvereine	1912	118	97 606	.	[1]) 36 440	7 591	1 501	909	1 054

*) nach dem „Jahrbuche des Allgemeinen Verbandes der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften" für 1912. — [1]) einschließlich des Lieferantengeschäfts. — [2]) Seit dem Bestehen der Genossenschaften sind 7 075 Häuser für 134 955 010 ℳ erbaut worden. — [3]) eingelieferte Milch 2 367 755 914 *l*. — [4]) eingelieferte Milch 78 438 561 *l*, wofür 8 384 778 ℳ bezahlt sind. — [5]) eingelieferte Milch 145 794 606 *l*. — [6]) eingelieferte Milch 86 762 379 *l*, wofür 9 098 975 ℳ bezahlt sind. — [7]) eingelieferte Milch 12 227 521 *l*, wofür 1 460 850 ℳ bezahlt sind.

Noch: b) Wirtschaftsstatistisches über andere Genossenschaften, 1911 oder 1912.

Verbände.	Berichtsjahr	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Wert der verkauften Waren	Verkaufserlös	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Fremde Gelder
				Tausend Mark					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: V. Andere Verbände.									
6. Verband der elsäss. Konsumvereine .	1912	42	7 065	.	3 302	.	.	350	.
7. Revisionsverband der Grubenkonsumvereine im Saarrevier	1911	8	14 304	.	4 895	1 222	543	215	96
8. Verband von Erwerbs- usw. Genossenschaften der Provinz Oberhessen: Konsumvereine	1911	17	2 347	.	750	.	32	99	6
9. Verband württemberg. Handwerkergenossenschaften, e. V. in Stuttgart:									
a) Werkgenossenschaften	1912	24	648	—	—	2 568	162	329	2 070
b) Rohstoff- u. Magazingenossenschaft.	1912	45	2 496	2 862	5 174	1 572	603	92	522
c) Produktivgenossenschaften	1912	2	19	76	—	130	19	9	55
10. Verband badischer Handwerkergenossenschaften in Karlsruhe:									
a) Rohstoffgenossenschaften	1912	35	847	.	2 533	718	324	47	129
b) Magazingenossenschaften	1912	8	823	8 558	.	1 406	167	132	971
c) Werkgenossenschaften	1912	2	20	—	—	13	6	1	5
d) Produktivgenossenschaften	1912	4	35	53	.	35	24	1	7
11. Verb. westfälischer Baugenossensch.[1])	1911	138	17 783	—	—	.	3 527	1 046	47 061
12. Verband der auf der Grundlage des gemeinschaftlichen Eigentums stehenden deutschen Baugenossenschaften[2])	1912	205	74 305	—	—	.	15 531	1 764	176 008
13. Verband der Bauvereine im Großherzogtum Hessen[3])	1912	35	2 674	—	—	.	640	251	.
14. Genossenschaftsverband d. badischen Bauernvereins:									
a) Bezugsgenossenschaften	1912	65	3 392	.	9	209	7	11	73
b) Winzergenossenschaften	1912	3	281	.	10	146	5	35	96
15. Rev.-Verb. der Baugenossenschaften des Verb. deutscher Beamtenvereine[4])	1912	60	13 809	—	—	44 164	3 690	572	39 102
16. Rev.-Verb. der Baugenossenschaften des bayerischen Eisenbahnpersonals	1912	54	10 858	—	—	21 940	1 096	211	19 662
17. Verband ostpreußischer Baugen., e.V.[5])	1912	27	3 335	—	—	15 724	541	370	14 690
18. Verband württembergischer Baugenossenschaften in Ludwigsburg[6]) . .	1912	20	3 062	—	—	6 410	866	114	5 433
19. Verband deutscher kaufmännischer Gen., e. V. (Einkaufsgenossenschaften)	1912	93	5 138	—	45 184	8 293	1 807	340	628
Summe . . .		**7 788**	**2 657 926**	**48 785**	**1 119 473**[7])	**709 071**	**99 748**	**65 448**	**710 544**
Dazu aus anderen Quellen:									
20. Rev.-Verb. des Bundes der Landwirte:									
a) Molkereigenossenschaften	1912	31	1 681	.	.	1 269	68	141	.
b) Bezugsgenossenschaften	1912	24	4 434	.	.	3 444	355	232	.
21. Trierischer Rev.-Verb. landwirtschaftl. Genossensch. in der Rheinprovinz usw.: Winzervereine	1911	14	445	.	.	552	5	38	384
		7 857	**2 664 486**	**48 785**	**1 119 473**	**714 336**	**100 176**	**65 859**	**710 928**

[1]) Seit dem Bestehen der Genossenschaften sind 3 291 Häuser für 53 048 370 ℳ erbaut. — [2]) desgl. 3 045 Häuser für 184 304 925 ℳ. — [3]) desgl. 504 Häuser für 5 630 562 ℳ. — [4]) desgl. 759 Häuser für 41 575 769 ℳ. — [5]) desgl. 247 Häuser für 9 215 245 ℳ. — [6]) desgl. 302 Häuser für 5 833 240 ℳ. — [7]) einschl. 107 008 744 ℳ Verkaufserlös landwirtschaftlicher Rohstoffe von 7 831 Spar- und Darlehnskassen des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften.

c) Die Entwickelung der wichtigsten Genossenschaftsarten im Deutschen Reiche, 1901 bis 1912*).

α. Kreditgenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Kreditgenossenschaften	Berichtende Kreditgenossenschaften	Mitglieder	Umsatz (Einnahmen und Ausgaben)	Gewährte Kredite	Am Jahresschluß ausstehende Kredite	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
				Tausend Mark						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1901 .	12 779	9 515	1 263 623	1 430 454 [1] (8 408)	2 851 500 (5 732)	1 252 138 (8 612)	1 554 147 (9 472)	178 534 (9 338)	68 204	1 285 278 (9 472)
1902 .	13 481	10 426	1 395 476	1 743 784 [1] (9 426)	2 844 145 (6 493)	1 421 953 (9 487)	1 774 376 (10 378)	181 440	76 933	1 350 605 (10 378)
1903 .	14 280	11 719	1 600 858	11 023 098 (11 567)	2 990 413 (4 383)	1 632 654 (10 678)	2 068 706 (11 633)	200 710	91 871	1 765 668 (10 753)
1904 .	15 011	12 384	1 605 793	12 736 743 (12 339)	3 227 124 (11 306)	1 715 353 (11 318)	2 251 050 (12 308)	199 269	97 096	1 771 575
1905 .	15 108	12 712	1 674 538	14 210 853 (12 686)	3 661 929 (11 586)	1 861 777 (11 646)	2 408 858 (12 620)	216 961	104 838	1 914 861
1906 .	15 602	13 470	1 783 669	14 485 713 (13 374)	4 137 021 (12 343)	2 115 002 (12 369)	2 665 530 (13 374)	232 265	116 682	2 335 019 (12 439)
1907 .	16 092	14 447	1 906 166	17 788 383	4 627 266 (13 264)	2 442 672 (13 264)	3 040 037 (14 374)	244 925	129 439	2 656 981 (13 337)
1908[2])	16 655	15 049	2 080 770	18 953 807	4 789 701 (13 622)	2 725 500 (13 847)	3 426 487 (14 963)	275 739	150 871	3 067 717 (13 893)
1909 .	17 091	15 680	2 189 281	18 448 714 (15 349)	5 027 832 (14 204)	3 018 410 (14 524)	3 867 146 (15 641)	290 729	162 844	3 284 569 (14 524)
1910 .	17 493	16 238	2 302 827	21 585 737 (15 950)	5 530 378 (14 412)	3 168 660 (14 603)	4 311 895 (16 213)	317 938	182 199	3 618 524 (15 097)
1911 .	18 126	16 425	2 375 835	24 588 963 (16 195)	6 373 416 (14 594)	3 439 342 (14 725)	4 648 150 (16 401)	327 561	192 610	3 908 353
1912 .	18 830	17 157	2 492 205	26 798 940 (16 617)	7 063 742 (15 424)	3 982 704 (16 767)	5 001 148 (16 814)	343 130	207 465	4 385 700

β. Gewerbliche Rohstoff- und Magazingenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossenschaften	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Verkaufserlös für Rohstoffe und Halbfabrikate	Verkaufserlös der Magazingenossenschaften für durch die Mitglieder gelieferte Waren	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
				Mark					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1901 .	269	22	1 209	2 658 719	218 559	2 354 783	614 108	233 598	1 257 168
1902 .	309	20	1 083	2 095 361	155 431	2 326 636	584 967	217 195	1 343 926
1903 .	374	18	1 032	1 823 714	64 550	2 342 287	569 416	193 981	1 358 817
1904 .	410	20	1 090	2 210 410	78 608	2 283 343	573 621	199 858	1 266 236
1905 .	299	127	6 227	4 665 601	6 094 286	7 146 751	1 196 408	495 412	4 597 740
1906 .	330	175	7 767	13 042 531	7 162 390	8 469 415	1 812 336	489 139	4 610 184
1907 .	380	226	11 133	14 854 511	13 991 073	15 549 901	2 777 783	803 941	8 238 923
1908 .	572	248	13 860	25 238 177	17 439 747	15 202 028	3 226 272	953 182	7 293 591
1909 .	606	266	14 754	27 982 231	20 519 875	16 588 980	3 986 078	1 094 728	7 447 956
1910 .	[3]) 869	[4]) 389	22 150	94 517 247	26 374 397	25 838 236	6 447 484	1 868 217	6 803 625
1911 .	[3]) 934	[5]) 403	22 798	69 399 934	26 541 356	28 245 802	6 831 067	1 908 186	11 017 497
1912 .	[3]) 1 007	[6]) 454	28 227	85 530 669	31 506 293	31 833 421	7 500 728	2 215 396	13 979 367

*) Die in Klammern stehenden Zahlen geben die Anzahl der für die betreffende Spalte berichtenden Genossenschaften an. — Nach dem „Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften" für 1912. — [1]) Es fehlen die Genossenschaften des Allgemeinen deutschen Genossenschaftsverbandes; sie erscheinen erst in den Zahlen von 1903 ab. — [2]) 1908 mit späteren Berichtigungen. — [3]) einschließlich Wareneinkaufsvereine der Händler. — einschließlich [4]) 102, [5]) 98, [6]) 131 Wareneinkaufsvereine der Händler.

γ. Gewerbliche Produktivgenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossenschaften	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Verkaufserlös für verkaufte Waren	Verkaufserlös für Rohstoffe	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
				Mark					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1901 . . .	303	15	2 093	2 208 242	34 451	2 905 146	466 321	328 045	1 588 158
1902 . . .	323	11	763	980 414	33 112	2 125 702	528 509	168 133	1 013 709
1903 . . .	345	21	3 141	2 965 123	(10) 24 364	3 956 220	629 103	404 374	2 371 258
1904 . . .	368	24	4 124	4 017 142	(10) 25 517	4 366 046	690 405	397 228	2 417 175
1905 . . .	210	30	3 917	4 706 661	(10) 10 097	4 719 250	709 214	565 832	2 804 504
1906 . . .	230	36	5 199	5 508 996	(10) 24 605	5 415 088	845 189	558 175	3 382 837
1907 . . .	275	44	7 100	7 666 735	(10) 16 751	6 401 136	962 972	762 152	3 748 359
1908 . . .	290	60	9 464	10 096 640	4 235	8 873 151	1 561 681	785 415	4 792 056
1909 . . .	329	64	11 147	11 216 729	—	10 098 832	1 974 694	702 911	5 405 029
1910 . . .	415	68	11 892	13 201 556	—	13 439 339	2 720 681	885 377	7 421 578
1911 . . .	454	73	14 688	15 285 223	—	17 195 673	3 694 979	1 567 269	10 464 729
1912 . . .	498	80	16 605	17 278 423	—	20 425 493	5 161 288	1 341 982	12 961 213

δ. Werkgenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossenschaften	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Betriebserlös	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
				Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1905 . . .	206	25	3 325	7 070 810	6 018 919	509 364	156 181	1 749 841
1906 . . .	341	48	3 833	(27) 7 202 371	7 533 771	592 767	356 657	3 581 962
1907 . . .	390	43	3 736	(26) 3 089 755	5 251 511	603 807	363 055	3 378 914
1908 . . .	447	50	3 463	5 686 662	5 039 495	524 702	398 151	3 553 524
1909 . . .	673	66	3 974	(44) 1 657 677	6 093 038	743 835	762 258	3 868 216
1910 . . .	766	60	3 906	(37) 868 110	5 221 794	585 474	818 148	3 430 803
1911 . . .	944	56	3 993	(33) 1 017 102	6 076 653	701 708	1 554 840	4 089 429
1912 . . .	1 287	54	3 773	(30) 975 400	5 713 046	625 832	1 110 433	3 857 732

ε. Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaften*).

Jahr.	Berichtende Genossenschaften[1])	Mitglieder[1])	Verkaufserlös für Rohstoffe	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
			Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8
1901 . . .	1 112	108 329	[2]) 47 559 010	13 766 154	865 700	1 367 024	11 037 993
1902 . . .	1 253	125 590	32 652 285	18 609 643	977 667	1 842 852	15 162 894
1903 . . .	1 408	140 202	[3]) 45 529 818	18 735 447	830 941	1 969 611	15 544 471
1904 . . .	1 507	155 604	[4]) 57 110 181	25 948 039	1 095 776	2 122 740	22 378 976
1905 . . .	1 507	155 604	[5]) 56 082 181	25 948 039	1 095 776	2 122 740	22 378 976
1906 . . .	1 674	178 232	[6]) 81 556 835	29 295 732	1 194 414	2 518 889	25 019 487
1907 . . .	1 925	204 353	[7]) 129 334 170	45 873 038	2 291 614	3 937 108	38 555 749
1908 . . .	1 983	216 674	[8]) 158 748 978	55 006 489	2 933 014	4 772 030	45 992 291
1909 . . .	1 974	220 978	[9]) 183 143 843	65 998 769	3 464 892	5 586 760	(1 970) 55 664 459
1910 . . .	2 085	230 985	[10]) 199 872 255	(2 081) 67 716 410	4 072 695	6 309 092	(2 081) 55 983 956
1911 . . .	2 124	241 022	[11]) 202 925 700	72 173 228	4 342 478	(2 120) 6 981 883	(2 120) 59 463 513
1912 . . .	2 217	248 237	[12]) 258 958 287	81 620 810	4 834 103	8 533 598	(2 215) 65 930 266

*) nach den „Jahrbüchern des Reichsverbandes der deutschen landwirtsch. Genossenschaften". — [1]) ohne die ländlichen Spar- und Darlehnskassen und ihre Mitglieder. — [2]) einschließlich 22 050 450 ℳ Verkaufserlös landwirtschaftlicher Rohstoffe von ländlichen Spar- und Darlehnskassen. — [3]) desgl. 10 946 814 ℳ. — [4]) desgl. 15 823 826 ℳ. — [5]) desgl. 14 795 826 ℳ. — [6]) desgl. 33 557 957 ℳ. — [7]) desgl. 52 927 396 ℳ. — [8]) desgl. 64 342 356 ℳ. — [9]) desgl. 78 785 414 ℳ. — [10]) desgl. 88 865 767 ℳ [ob 83 399 731 ℳ, wie im „Jahrbuch für 1911" angegeben?]. — [11]) desgl. 85 451 564 ℳ. — [12]) desgl. 107 008 744 ℳ.

ζ. Molkereigenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossenschaft.	Berichtende Genossenschaft.	Mitglieder	Eingelieferte Milch in Tausend Liter	Eingelieferte Milch dafür bezahlt Tausend Mark	Verkaufserlös für die Molkerei-Produkte Tausend Mark	Aktiva Mark	Geschäftsguthaben der Mitgl. Mark	Reservefonds Mark	Angeliehene fremde Gelder Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1901	2 557	1 056	94 008	1 241 822 (1 007)	91 793	.	45 877 203 (1 007)	4 012 050	6 513 573	33 387 123 (1 007)
1902	2 680	1 091	101 426	1 298 842 (1 035)	103 334	.	48 368 687 (1 035)	4 630 554	6 832 477	34 605 173 (1 035)
1903	2 834	1 238	120 344	1 506 320 (1 161)	119 919	.	53 898 642 (1 161)	4 955 568	8 175 580	37 918 899 (1 161)
1904	2 957	1 339	127 871	1 640 008	123 337	2 648 (105)	56 236 490 (1 234)	4 757 485	9 154 033	37 331 982 (1 172)
1905	2 826	1 367	130 100	1 646 225	123 816	3 108 (120)	56 236 490 (1 247)	4 769 226	9 169 458	37 331 982 (1 172)
1906	2 882	1 603	209 137	1 763 587	125 721	139 243 (1 455)	64 531 779 (1 455)	5 438 436 (1 455)	10 248 704 (1 455)	42 806 624 (1 387)
1907	2 980	1 958	186 365	2 128 340	159 734	187 355 (1 891)	77 595 954 (1 867)	6 548 563 (1 867)	13 154 099 (1 867)	53 034 473 (1 867)
1908	3 078	2 081	202 614	2 307 008	185 974	200 933 (1 924)	83 418 164 (1 785)	7 123 828 (1 990)	14 272 572 (1 990)	57 369 535 (1 785)
1909	3 191	2 246	219 751	2 456 741	208 477	238 872 (2 173)	89 517 017 (1 918)	7 530 637 (2 151)	14 718 767 (2 151)	61 855 583 (1 918)
1910	3 230	2 408	234 293	2 553 951	212 599	222 938 (2 335)	92 098 352 (2 041)	7 948 099 (2 304)	16 487 528 (2 304)	62 840 973 (2 041)
1911	3 303	2 529	224 407 (2 243)	2 867 935	33 347 (496)	244 976 (2 169)	98 954 234 (2 420)	8 289 174 (2 420)	17 907 968 (2 420)	63 883 000 (2 134)
1912	3 360	2 533	254 842	2 690 979	18 945 (422)	182 598 (2 060)	100 769 198 (2 424)	8 424 177 (2 424)	18 438 993 (2 424)	65 330 145 (2 424)

η. Winzergenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossenschaften	Berichtende Genossenschaften	Mitglieder	Verkaufserlös für die Produkte Mark	Aktiva Mark	Geschäftsguthaben der Mitgl. Mark	Reservefonds Mark	Angeliehene fremde Gelder Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1901	253	22	1 164	551 664	1 593 373	37 025	166 366	1 363 534
1902	279	23	1 419	634 629	1 800 878	65 567	177 613	1 517 852
1903	287	62	3 130	461 139	5 340 682	111 983	382 923	.
1904	302	80	3 871	(51) 1 129 408	6 302 318	116 873	445 210	(15) 338 014
1905	187	82	4 002	(53) 1 292 064	6 422 299	124 229	463 259	(17) 453 050
1906	196	143	7 184	2 565 770	13 525 608	287 486	565 228	(17) 453 050
1907	197	129	6 334	3 931 653	12 357 045	384 309	513 632	.
1908	195	130	6 073	4 467 040	11 564 558	338 115	519 013	.
1909	196	130	6 619	4 067 781	12 512 649	359 736	700 174	12 218 811
1910	196	120	5 962	4 813 538	10 760 425	367 524	875 753	9 989 982
1911	206	127	7 033	5 683 546	12 143 870	853 354	1 009 377	10 351 347
1912	212	136	7 643	4 738 629	13 633 184	587 974	1 205 303	11 701 410

θ. Konsumvereine.

Jahr.	Bestehende Genossenschaft.	Berichtende Genossenschaft.	Mitglieder	Verkaufserlös für Lebensmittel Mark	Aktiva Mark	Geschäftsguthaben der Mitglieder Mark	Reservefonds Mark	Angeliehene fremde Gelder Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1901	1 683	638	630 785	155 684 048	53 319 987	12 942 796	5 889 959	15 731 033
1902	1 847	332	300 721	69 337 136	21 718 853	5 169 314	3 332 232	4 827 945
1903	1 994	878	821 089	207 017 252	71 073 826	16 000 691	7 634 465	22 582 956
1904	2 090	1 003	907 099	222 995 554	78 353 869	17 165 184	7 058 317	22 946 374
1905	1 922	1 105	961 085	249 074 618	(1 047) 89 067 240	(1 068) 18 437 103	9 976 012	(1 068) 29 707 981
1906	2 006	1 189	1 031 184	271 599 544	(1 130) 100 141 320	(1 151) 20 024 003	11 274 338	(1 151) 35 851 246
1907	2 110	1 246	1 136 187	305 502 602	(1 210) 113 410 561	(1 210) 21 621 587	11 721 623	(1 210) 41 957 429
1908	2 222	1 354	1 251 823	356 060 161	(1 287) 126 189 811	(1 320) 23 680 913	13 515 777	(1 320) 49 210 445
1909	2 270	1 405	1 334 444	356 889 891	(1 333) 139 845 784	(1 366) 25 461 718	14 809 177	(1 347) 56 731 544
1910	2 311	1 449	1 473 740	412 705 380	(1 388) 161 733 319	(1 407) 27 722 729	18 250 882	(1 374) 67 453 938
1911	2 355	1 563	1 689 642	495 572 288	(1 523) 191 265 024	(1 523) 31 710 422	21 444 958	(1 523) 81 294 654
1912	2 394	1 596	1 911 357	584 645 742	(1 537) 226 469 352	(1 554) 35 436 111	25 004 304	(1 554) 110850691

c. Baugenossenschaften.

Jahr.	Bestehende Genossensch.	Berichtende Genossensch.	Mitglieder	Seit Bestehen der Genossenschaften erbaute Häuser: Zahl	Seit Bestehen der Genossenschaften erbaute Häuser: Herstellungspreis	Aktiva	Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reservefonds	Angeliehene fremde Gelder
					Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1901	466	171	46 978	3 449	57 431 312	61 557 686	7 954 259	1 041 832	52 093 991
1902	498	173	46 996	2 977	56 243 894	61 813 337	7 842 250	796 116	50 919 047
1903	550	166	50 429	3 954	67 803 165	74 393 945	8 583 171	926 207	61 979 372
1904	617	269	91 887	5 262	134 247 437	(142) 80 180 501	17 779 872	(234) 1 360 824	77 642 493
1905	641	409	115 801	8 706	(222) 111 782 389	(186) 106 880 576	25 840 778	(286) 2 786 003	124 020 473
1906	681	375	132 681	10 495	223 191 806	(175) 123 075 596	27 197 891	(298) 3 261 316	204 676 928
1907	747	542	138 093	12 714	(395) 240 323 766	(149) 100 639 350	26 851 840	(403) 2 995 431	(427) 215 663 858
1908	848	572	148 114	11 263	(466) 266 372 340	(187) 119 996 657	29 471 507	(478) 3 908 286	(466) 231 735 205
1909	963	642	160 941	13 344	(513) 313 613 956	(305) 162 408 291	32 811 384	5 598 287	(612) 330 118 058
1910	1056	739	196 751	(613) 12 540	(613) 375 410 903	(254) 174 134 141	41 618 563	7 325 598	(627) 362 598 548
1911	1167	773	199 001	(645) 14 144	(645) 405 726 634	(267) 178 820 862	43 355 646	7 722 870	(437) 177 678 639
1912	1271	794	199 226	(716) 15 784	(662) 434 563 121	(338) 229 191 336	40 908 639	8 619 068	(681) 426 244 267

d) Die wichtigsten Geschäftsergebnisse der Schulze-Delitzsch'en Kreditgenossenschaften 1901 bis 1912.

Rechnungsjahr.	Zahl der Genossenschaften, welche Abschlüsse eingereicht haben	Mitgliederzahl	Gewährte Kredite und Prolongationen: Gesamtsumme	Gewährte Kredite und Prolongationen: Durchschnittsbetrag für die einzelne Genossenschaft	Ausstände auf gewährte Kredite am Jahresschlusse	Bilanz-Summe Aktiva	Das eigene Vermögen ist von den fremden Geldern
			Mark				%
1	2	3	4	5	6	7	8
1901 . . .	904	526 874	2 525 546 697	2 793 746	726 076 012	881 960 999	28,81
1902 . . .	899	533 888	2 492 723 163	2 772 773	749 889 562	924 528 547	28,79
1903 . . .	911	542 108	2 492 187 448	2 735 661	778 844 228	965 618 738	28,12
1904 . . .	908	523 419	2 702 399 240	2 976 211	826 235 543	1 037 044 623	27,15
1905 . . .	921	539 993	2 934 318 336	3 186 013	899 300 310	1 109 089 454	27,04
1906 . . .	915	550 485	3 202 612 477	3 500 123	978 826 016	1 189 783 426	27,06
1907 . . .	917	557 451	3 475 758 080	3 790 358	1 033 246 760	1 233 139 223	27,38
1908 . . .	919	577 987	3 508 695 758	3 817 950	1 059 994 610	1 288 994 883	28,09
1909 . . .	914	579 741	3 693 173 198	4 040 671	1 119 453 556	1 379 900 804	27,77
1910 . . .	939	600 387	4 015 920 815	4 276 806	1 201 862 882	1 477 195 299	27,12
1911 . . .	952	620 660	4 427 932 073	4 651 190	1 295 543 901	1 579 339 181	26,62
1912 . . .	957	632 480	4 985 047 000	5 230 000	1 353 049 694	1 642 400 294	26,82

Rechnungsjahr.	Eigenes Vermögen: Geschäftsguthaben der Mitglieder	Eigenes Vermögen: Reserven	Eigenes Vermögen: Gesamtsumme von Sp. 9 u. 10	Eigenes Vermögen: Durchschnitt für die einzelne Genossenschaft	Von den Genossensch. aufgenommene fremde Gelder: Anleihen von Privaten einschl. Spareinlagen	Von den Genossensch. aufgenommene fremde Gelder: Kredite von Banken und Vereinen	Von den Genossensch. aufgenommene fremde Gelder: Gesamtsumme von Sp. 13 u. 14	Von den Genossensch. aufgenommene fremde Gelder: Durchschnitt für die einzelne Genossenschaft
	Mark							
1	9	10	11	12	13	14	15	16
1901 . . .	142 678 499	50 157 007	192 835 506	213 313	645 645 790	23 632 437	669 278 227	740 352
1902 . . .	147 732 657	54 145 507	201 878 164	224 559	678 781 160	22 534 271	701 315 431	780 106
1903 . . .	149 755 048	57 335 469	207 090 517	227 322	736 549 946	[4]) .	736 549 946	808 507
1904 . . .	156 264 617	61 530 319	217 794 936	239 862	802 334 252	[4]) .	802 334 252	883 628
1905 . . .	165 797 202	66 435 941	232 233 143	252 153	835 825 060	23 162 914	858 987 974	932 669
1906 . . .	176 883 561	72 040 847	248 924 408	272 049	888 991 726	30 778 508	919 770 234	1 005 213
1907 . . .	183 973 033	76 067 260	260 040 293	283 577	916 500 668	33 124 588	919 625 256	1 035 578
1908 . . .	194 234 676	82 938 977	277 173 653	301 604	958 839 209	28 022 438	986 861 647	1 073 843
1909 . . .	205 313 942	89 298 607	294 612 549	322 333	1 032 312 791	28 512 546	1060 825 337	1 160 640
1910 . . .	[1])216 330 103	94 187 564	310 517 667	330 690	1 113 561 776	31 452 912	1145 014 688	1 219 398
1911 . . .	[2])226 039 554	99 472 586	325 512 140	341 926	1 186 410 802	36 291 120	1222 701 922	1 284 350
1912 . . .	[3])234 851 738	104 504 265	339 356 003	344 155	1 224 443 720	40 864 118	1265 307 838	1 322 161

einschl. [1]) 8 914 172 ℳ, [2]) 9 861 440 ℳ, [3]) 10 107 775 ℳ Geschäftsguthaben am Jahresschluß ausscheidender Mitglieder. — [4]) Die Spalte 14 war für 1903 und 1904 mit Spalte 13 vereinigt.

e) Die wichtigsten Geschäftsergebnisse der Darlehnskassen des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften 1906 bis 1911*).

Schilderungsgegenstand.	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7
An d. Statistik beteil. Darlehnskass.	11 373	11 669	12 161	12 614	12 797	13 131
mit Mitgliedern überhaupt	1 015 108	1 059 348	1 111 174	1 163 186	1 208 997	1 254 302
mit Mitgliedern durchschn.	89	91	91	92	96	96
Kassenumsatz ℳ	3174 068 835	3580 582 059	3925 441 532	4456 161 532	4940 003 919	5490 141 657
auf die Kasse „	279 089	307 808	322 789	353 271	386 028	418 200
„ das Mitglied „	3 127	3 379	3 532	3 831	4 086	4 377
Gesamtes Betriebskapital „	1425 733 983	1560 311 759	1730 407 976	1935 523 262	2127 898 212	2302 566 745
auf die Kasse „	125 361	133 760	142 291	153 442	166 294	175 367
„ das Mitglied „	1 405	1 473	1 557	1 664	1 760	1 836
Eigenes Betriebskapital „	52 696 506	61 977 088	64 674 428	73 339 502	81 216 129	88 530 937
auf die Kasse „	4 633	5 311	5 318	5 814	6 347	6 742
„ das Mitglied „	52	59	58	63	67	70
Geschäftsguthaben „	17 629 676	19 248 976	20 977 613	22 358 433	24 047 345	25 611 781
auf die Kasse „	1 550	1 650	1 725	1 773	1 879	1 950
„ das Mitglied „	17	18	19	19	19	20
Reserven „	35 066 830	40 099 217	43 696 815	50 978 697	57 168 784	62 919 156
auf die Kasse „	3 083	3 438	3 593	4 042	4 468	4 792
„ das Mitglied „	35	38	39	44	47	50
Fremdes Betriebskapital „	1373 037 477	1500 963 566	1665 733 548	1862 183 760	2046 682 642	2214 035 808
auf die Kasse „	120 728	128 611	136 973	147 628	159 935	168 688
„ das Mitglied „	1 353	1 417	1 499	1 601	1 693	1 765
Außenständ. b. Mitgl. i. lfd. Rechn. „	345 091 567	370 853 237	411 418 896	425 995 403	465 425 380	521 158 721
auf die Kasse „	37 822	45 326	41 233	44 026	46 477	52 363
„ das Mitglied „	484	510	457	479	472	518
Außenst. b. Mitgl. v. fest befr. Darl. „	813 771 045	895 785 978	967 516 598	1082 446 388	1190 967 882	1293 249 651
auf die Kasse „	76 103	85 183	96 375	105 042	115 248	120 124
„ das Mitglied „	840	954	996	1 066	1 134	1 169
Einlagen i. lfd. Rechn. Ende d. J. „	154 194 689	160 523 516	183 438 638	189 077 843	206 530 460	217 530 332
auf die Kasse „	16 900	19 614	21 493	22 905	24 796	25 018
„ das Mitglied „	217	221	244	247	253	258
Spareinlagen Ende d. Geschäftsj. „	1107 314 035	1199 776 100	1338 317 583	1455 618 466	1659 073 346	1793 113 981
auf die Kasse „	98 243	102 852	110 049	115 397	129 645	136 556
„ das Mitglied „	1 091	1 132	1 204	1 251	1 372	1 430
In lfd. Rechn. gewährte Kredite „	389 366 495	442 111 222	483 088 382	613 643 844	682 611 891	775 603 922
auf die Kasse „	45 112	50 222	54 316	61 928	67 565	76 822
„ das Mitglied „	491	556	590	673	696	760
Auf feste Fristen gewährte Kred. „	244 354 443	265 901 028	253 331 879	287 583 900	310 791 189	330 915 084
auf die Kasse „	24 043	28 994	26 876	29 611	31 994	32 567
„ das Mitglied „	258	297	284	293	309	307
Gesamtsumme d. gewährt. Kred. „	633 720 938	708 012 250	739 966 001	901 227 744	993 413 073	1106 519 000
auf die Kasse „	58 445	63 721	63 934	71 446	77 628	84 286
„ das Mitglied „	642	687	685	775	822	887
Einzahl. v. Mitglied. in lfd. Rechn. „	358 866 689	396 943 694	461 409 845	597 573 013	670 376 417	741 223 901
auf die Kasse „	42 737	45 091	51 878	60 306	67 351	73 417
„ das Mitglied „	452	499	563	656	686	727
Rückzahl. fest befristet. Darlehen „	154 833 531	168 628 871	171 610 971	188 110 938	201 200 259	207 578 133
auf die Kasse „	15 235	18 387	18 206	19 307	20 532	20 333
„ das Mitglied „	164	188	192	191	198	192
Gesamts. d. Einzahlung. v. Mitgl. „	513 700 220	565 572 565	633 020 816	785 683 981	871 576 676	948 802 933
auf die Kasse „	48 376	50 966	54 693	62 128	68 108	72 273
„ das Mitglied „	506	549	586	675	720	754
Spareinlag. i. Laufe d. Geschäftsj. „	392 157 148	414 083 578	453 047 817	505 359 681	541 608 873	582 205 064
auf die Kasse „	36 167	37 315	39 143	40 063	42 327	44 348
„ das Mitglied „	376	402	420	434	448	464
Sparrückzahlg. i. L. d. Geschäftsj. „	.	.	.	.	.	428 500 043
auf die Kasse „	.	.	.	.	.	33 390
„ das Mitglied „	.	.	.	.	.	343
Verwaltungskosten „	5 154 117	5 928 737	6 814 169	7 757 674	8 877 838	9 980 137
auf die Kasse „	488	539	560	638	694	776
„ das Mitglied „	5,51	5,97	6,55	6,95	7,35	8,12
Bezogene Rohstoffe „	52 927 396	60 592 356	78 735 414	88 865 767	85 451 564	107 008 744
Wert d. abges. ldw. Erzeugnisse „	.	.	.	.	.	8 629 931

*) Unstimmigkeiten in einzelnen Zahlen dieser Tabelle können nicht aufgeklärt werden; die Zahlen sind unverändert aus den „Jahrbüchern des Reichsverbandes der deutschen landw. Genossenschaften“ hierher übernommen.

f) Die Geschäftsergebnisse der an den Zentralverband deutscher Konsumvereine angeschlossenen Konsumgenossenschaften, 1905 bis 1912*).

Gegenstand.	Rechnungsjahr							
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Angeschlossene Vereine .	827	900	959	1 028	1 077	1 109	1 142	1 155
Berichtende Vereine . .	787	865	939	1 021	1 068	1 103	1 134	1 128
Mitglieder	715 929	776 999	879 221	966 904	1 047 975	1 171 763	1 313 422	1 483 811
Aktiva in *Mark*								
Kassenbestand	1 988 323	2 152 235	2 410 505	2 456 202	2 733 341	2 985 988	3 787 904	3 884 859
Warenbestand	23 778 186	25 957 731	29 764 822	32 963 732	34 688 275	38 107 176	43 133 106	49 499 581
Zinsbare Anlagen usw. .	9 921 821	10 958 087	13 274 033	15 553 834	18 634 594	24 090 785	32 302 354	41 422 774
Inventar	4 769 484	5 224 795	6 056 282	7 492 802	8 213 769	9 515 578	11 260 817	13 156 468
Grundbesitz	28 274 103	34 284 778	38 741 367	44 302 162	50 594 736	58 028 654	65 565 239	78 063 589
Außenstände	1 503 320	1 549 474	1 898 762	1 972 144	2 201 288	2 447 087	2 424 531	2 891 683
Vorschuß der Mitglieder auf den Rabatt	—	—	—	—	573 360	828 034	1 275 140	1 455 704
Kautionen	750 143	824 982	865 640	994 086	878 588	971 395	1 029 320	1 092 536
Passiva in *Mark*								
Geschäftsguthaben . . .	14 099 602	15 547 690	16 964 536	18 701 743	20 453 524	22 442 415	25 078 884	27 998 853
Reserven	4 630 051	4 959 903	5 880 443	6 595 452	7 487 233	8 478 292	9 806 170	11 299 611
Hausbau- usw. Fonds . .	2 085 479	2 863 367	3 216 264	3 891 581	4 203 643	5 297 222	6 483 733	7 963 526
Anleihen und Spareinlagen	9 195 549	11 083 631	14 219 281	17 995 799	22 630 312	28 972 212	39 212 410	53 634 854
Schulden auf Hypothek.	14 749 429	18 234 249	20 700 949	23 107 018	25 824 884	29 622 531	32 019 597	36 612 396
Hausanteile der Mitglieder	2 083 451	2 475 447	2 700 002	2 963 858	3 502 563	4 139 035	4 383 133	4 707 511
Warenschulden	4 705 592	5 376 850	6 439 425	7 028 613	6 921 806	7 324 737	8 357 139	8 936 191
Kautionen des Vorstands	1 627 819	1 714 508	1 873 586	2 164 172	2 108 645	2 351 708	2 563 090	2 769 623
Noch zu zahlende Geschäftsunkosten . . .	877 500	996 561	1 465 592	554 232	553 418	645 062	902 105	950 562
Rabattsparguthaben der Mitglieder	—	—	—	3 303 597	5 120 976	7 884 017	10 256 389	13 257 763
Reingewinn	16 930 908	17 699 876	19 552 616	19 428 897	19 715 944	19 847 466	21 715 761	23 342 196
Auf ein Mitglied der berichtenden Genossenschaften entfallen:								
Aktiva in *Mark*								
Kassenbestand	2,77	2,77	2,74	2,54	2,61	2,55	2,88	2,62
Warenbestand	33,21	33,41	33,85	34,09	33,10	32,52	32,84	33,36
Zinsbare Anlagen usw. .	13,87	14,10	15,10	16,09	17,78	20,56	24,59	27,92
Geschäftsinventar . . .	6,66	6,72	6,89	7,75	7,84	8,12	8,57	8,87
Grundbesitz	39,48	44,12	44,06	45,82	48,28	49,52	49,92	52,61
Außenstände	2,10	1,99	2,16	2,03	2,10	2,09	1,85	1,95
Vorschuß der Mitglieder auf den Rabatt	—	—	—	—	0,54	0,71	0,97	0,98
Kautionen	1,05	1,06	0,98	1,03	0,84	0,83	0,78	0,74
Passiva in *Mark*								
Geschäftsguthaben . . .	19,69	20,00	19,29	19,34	19,52	19,15	19,09	18,87
Reserven	6,47	6,38	6,69	6,82	7,14	7,24	7,47	7,62
Hausbau- usw. Fonds . .	2,91	3,69	3,66	4,02	4,01	4,52	4,94	5,37
Anleihen und Spareinlagen	12,84	14,26	16,17	18,61	21,59	24,73	29,86	36,15
Schulden auf Hypothek. .	20,60	23,47	23,54	23,90	24,64	25,26	24,38	24,67
Hausanteile der Mitglieder	2,91	3,19	3,07	3,07	3,34	3,53	3,34	3,17
Warenschulden	6,57	6,92	7,32	7,27	6,60	6,25	6,36	6,02
Kautionen des Vorstands	2,27	2,21	2,13	2,24	2,01	2,01	1,95	1,87
Noch zu zahlende Geschäftsunkosten . . .	1,23	1,28	1,67	0,57	0,53	0,55	0,69	0,64
Rabattsparguthaben der Mitglieder	—	—	—	3,42	4,89	6,73	7,81	8,93
Reingewinn	23,65	22,78	22,24	20,09	18,81	16,94	16,53	15,73

*) nach dem „Jahrbuch des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine" für 1912, elfter Jahrgang 1913.

g) Geschäftsergebnisse der Kreditgenossenschaften des Hauptverbandes deutscher gewerblicher Genossenschaften, 1905 bis 1911.

Gegenstand.	Rechnungsjahr						
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7	8
Verbandsgenossenschaften . .	247	304	317	335	365	362	363
Berichtende Genossenschaften	229	267	290	304	326	328	340
Mitglieder	49 212	55 332	59 991	65 219	70 770	65 350	71 772
Ausgezahlte Beträge:							
a) Laufende Rechnung . ℳ	111 841 650	164 022 815	170 941 635	195 242 013	226 904 127	234 014 345	324 259 125
b) Wechsel . . . . . „	90 747 470	105 805 917	128 745 417	128 503 066	142 454 960	163 646 291	186 354 804
c) Vorschüsse . . . . . „	28 797 189	31 983 657	37 813 494	37 408 685	38 659 366	25 327 883	25 985 430
d) Hypotheken . . . . „	3 943 273	3 335 029	1 696 782	2 922 468	3 303 386	5 651 320	5 113 146
Ausstände auf gewährte Kredite:							
a) im ganzen . . . . . ℳ	76 849 116	87 985 886	99 465 774	108 067 017	114 371 443	114 584 474	126 037 876
b) auf 1 Genossenschaft „	335 600	329 500	343 000	355 500	350 800	349 343	370 700
c) auf 1 Mitglied . . . . „	1 562	1 590	1 658	1 657	1 616	1 753	1 756
Aktiva . . . . . „	88 170 657	100 833 251	114 966 547	128 011 075	139 078 626	134 324 493	146 788 442
Eigenes Vermögen:							
a) Geschäftsguthaben . . ℳ	8 423 539	9 924 950	11 393 204	12 575 464	14 400 031	14 197 010	16 004 990
b) Reserven . . . . . „	2 862 798	3 337 551	3 835 927	4 477 902	4 772 718	5 088 378	5 639 571
im ganzen . . „	**11 286 337**	**13 262 501**	**15 229 131**	**17 053 366**	**19 172 749**	**19 285 388**	**21 644 561**
auf 1 Genossenschaft „	49 285	49 673	52 515	56 097	58 812	58 797	63 660
„ 1 Mitglied . . . „	230	240	254	261	271	295	302
Fremde Gelder:							
a) Spareinlagen . . . . ℳ	62 349 736	69 825 854	78 289 981	85 800 526	91 111 929	83 401 294	90 425 533
b) Scheckgelder u. Schulden in laufend. Rechn. „	8 619 107	9 889 470	12 741 818	15 472 823	16 724 222	18 357 738	20 292 982
c) Schulden bei Banken „	3 370 292	4 827 317	4 325 078	4 341 223	5 441 533	5 335 626	5 760 478
d) Hypothekenschulden . „	1 089 576	1 291 996	1 569 039	2 372 413	2 838 567	2 848 614	3 087 731
e) Akzeptschulden . . . „	.	.	.	.	.	2 399 333	2 460 279
f) Sonstige . . . . . „	567 011	517 429	1 472 047	1 674 114	2 395 638	1 182 090	1 326 351
im ganzen . . „	**75 995 722**	**86 352 066**	**98 397 963**	**109 061 099**	**118 511 889**	**113 524 695**	**123 353 354**
auf 1 Genossenschaft „	331 859	323 416	339 303	360 727	363 533	346 112	362 804
Eig. Vermög. unter je 100 ℳ Gesamtbetriebskapital . „	12,93	13,31	13,40	13,46	13,93	14,52	14,93

h) Geschäftsergebnisse der Warengenossenschaften[1]) des Hauptverbandes, 1905 bis 1911.

Angeschlossene Genossensch.	130	205	230	258	312	337	341
Berichtende Genossenschaften	114	147	187	209	244	255	284
Aktiva in *Mark:*							
Warenbestand	1 875 730	2 586 148	3 522 242	3 562 664	4 713 754	5 043 442	5 565 749
Grundstücke	881 883	1 451 885	2 005 055	2 432 102	4 301 149	6 038 492	7 441 833
Maschinen	327 246	330 418	898 328	631 770	964 127	1 722 000	1 776 237
Inventar	100 888	165 542	236 452	273 976	777 108	598 361	981 187
Forderungen an Genossen . .	1 228 992	1 557 390	2 350 185	2 931 865	4 252 882	4 871 770	6 084 102
„ an andere Kunden	161 272	775 636	774 554	1 103 298	784 772	486 464	873 972
Geschäftsguthaben bei anderen Genossenschaften . .	128 350	164 167	180 596	216 194	205 778	283 993	343 268
Bankguthaben	213 589	534 646	501 302	781 512	1 203 589	1 447 552	1 724 261
Kassenbestand und Sonstiges	233 725	253 122	390 154	463 100	865 663	1 391 889	1 387 141
Summe der Aktiven . .	**5 151 675**	**7 818 954**	**10 858 868**	**12 396 481**	**18 068 822**	**21 883 963**	**26 177 750**
Passiva in *Mark:*							
Schulden an Banken	881 330	1 582 859	1 317 210	1 712 050	2 290 667	1 575 330	1 518 852
Sonstige Anleihen	731 222	1 089 168	1 490 416	1 463 429	1 321 510	1 773 285	2 794 126
Schulden an Lieferanten . .	1 113 237	1 671 805	2 644 206	3 006 465	4 354 737	5 275 954	5 085 915
Geschäftsguthab. d. Genossen	841 745	1 399 131	1 982 682	2 651 506	4 033 784	5 109 216	6 556 059
Freiw. Einlagen der Genossen	110 758	168 846	352 027	393 904	607 003	796 480	731 142
Reserven	208 576	430 374	622 466	779 633	1 161 604	1 313 845	1 695 616
Hypotheken	771 028	692 263	1 332 777	1 445 767	2 836 506	3 543 497	5 336 764
Sonstiges	181 296	69 739	332 350	206 132	371 683	898 577	747 582
Reingewinn	312 483	714 769	784 734	737 595	1 091 328	1 597 779	1 711 694
Summe der Passiven . .	**5 151 675**	**7 818 954**	**10 858 868**	**12 396 481**	**18 068 822**	**21 883 963**	**26 177 750**

[1]) Rohstoff-, Werk-, Magazin- und Absatz-, Produktiv- und Wareneinkaufsgenossenschaften.

B. Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen.

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund des Reichsanzeigers, Jahrgang 1912 und 1913, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Gesellschaften.]

1. Nach Gewerbegruppen und -arten.

Gewerbegruppen und -arten 1912.	Der tätigen Gesellsch. mit beschr. Haft.					Es entfielen auf die				Gruppe der tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem Stammkapital von ... ℳ												Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
			Stammkapital			20 000		über 20 000 bis 50 000		über 50 000 bis 100 000		über 100 000 bis 250 000		über 250 000 bis 500 000		über 500 000 bis 1 000 000		über 1 bis 2 Millionen		über 2 bis 5 Millionen		über 5 bis 10 Millionen		über 10 Millionen		
	Zahl	v. H. aller	überhaupt Tausend ℳ	v. H. des gesamten	durchschnittlich ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
1. Land- und Forstwirtschaft	75	0,4	15 459,5	0,5	206 127	14	280,0	21	720,6	13	989,3	13	2 430,6	10	3 389,0	1	900,0	1	1 800,0	2	4 950,0	—	—	—	—	1.
2. Tierzucht und Fischerei	23	0,1	1 842,0	0,1	80 087	5	100,0	6	196,0	7	491,0	4	645,0	1	410,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	347	1,9	171 169,7	5,7	493 284	141	2 820,0	56	1 970,7	49	4 179,2	28	5 162,1	34	13 183,1	20	16 261,0	11	17 573,6	4	10 420,0	1	8 000,0	3	91 600,0	3.
darunter: a) Erzgewinnung u. Hüttenbetrieb	53	0,3	71 928,5	2,4	1 357 142	1	20,0	3	150,0	6	510,0	12	2 306,1	11	3 879,4	10	8 153,0	5	7 890,0	3	7 420,0	—	—	2	41 600,0	a.
b) Kalibergbau	104	0,6	4 796,1	0,2	46 116	78	1 560,0	15	498,1	8	798,0	2	290,0	—	—	—	—	1	1 650,0	—	—	—	—	—	—	b.
c) Steinkohlenbergbau	10	0,1	51 537,5	1,7	5 153 750	3	60,0	1	30,0	2	151,0	—	—	3	1 296,5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50 000,0	c.
d) Braunkohlenbergbau	44	0,2	13 459,0	0,4	305 886	13	260,0	5	208,0	6	422,2	5	942,0	6	2 385,2	6	4 608,0	3	4 633,6	—	—	—	—	—	—	d.
4. Industrie der Steine und Erden	1 367	7,6	196 505,1	6,6	143 749	186	3 720,0	322	11 261,4	388	30 605,6	288	48 868,3	130	46 049,0	42	30 690,8	6	8 960,0	5	16 350,0	—	—	—	—	4.
darunter: a) Kalk-, Mörtel- usw. Werke	352	2,0	50 222,8	1,7	142 678	53	1 060,0	83	2 891,1	105	8 249,8	61	10 793,4	33	11 537,5	14	9 831,0	2	2 860,0	1	3 000,0	—	—	—	—	a.
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfabrik.	604	3,4	73 959,5	2,5	122 449	65	1 300,0	144	5 070,6	204	16 159,7	137	22 444,6	43	14 681,3	8	6 053,3	1	1 500,0	2	6 750,0	—	—	—	—	b.
c) Glasfabrikation	99	0,6	21 520,6	0,7	217 380	13	260,0	18	676,0	19	1 499,0	23	3 886,0	20	7 589,6	4	2 810,0	1	1 800,0	1	3 000,0	—	—	—	—	c.
5. Metallverarbeitung	813	4,5	158 497,6	5,3	194 954	135	2 700,0	216	7 485,1	163	13 056,3	152	26 028,0	92	33 934,5	33	25 043,7	16	24 100,0	5	14 150,0	—	—	1	12 000,0	5.
6. Industrie d. Maschinen, Apparate usw.	1 849	10,3	455 939,1	15,2	246 587	355	7 100,0	459	16 211,3	386	31 141,7	313	55 193,2	204	76 565,4	82	63 704,5	30	45 823,0	16	46 820,0	2	11 380,0	2	102000,0	6.
darunter: a) Maschin.-, Schiffbau u. Feinmech.	1 357	7,6	272 921,8	9,1	201 121	254	5 080,0	329	11 643,0	273	22 228,6	245	43 422,4	159	60 769,3	64	49 695,5	20	29 543,0	11	32 660,0	1	5 880,0	1	12 000,0	a.
b) Elektrotechn. u. Elektriz.-Erzeug.	482	2,7	182 694,0	6,1	379 033	98	1 960,0	124	4 365,0	112	8 853,1	68	11 770,8	45	15 796,1	18	14 009,0	10	16 280,0	5	14 160,0	1	5 500,0	1	90 000,0	b.
7. Chemische Industrie	646	3,6	160 240,6	5,4	248 050	176	3 520,0	148	5 118,5	120	9 772,3	81	13 740,7	61	22 620,6	38	29 308,5	15	23 040,0	2	5 500,0	4	22 620,0	1	25 000,0	7.
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	246	1,4	53 207,4	1,8	216 290	48	960,0	55	1 946,2	47	3 754,0	49	8 475,5	25	9 149,0	11	8 874,5	9	13 078,2	2	6 970,0	—	—	—	—	8.
9. Textilindustrie	369	2,1	133 411,8	4,5	361 550	36	720,0	70	2 600,2	77	6 105,1	66	11 674,8	55	21 019,7	35	26 321,0	19	29 693,0	10	29 578,0	1	5 700,0	—	—	9.
darunter: a) Zubereitung von Seide	19	0,1	11 735,5	0,4	617 658	1	20,0	6	207,0	5	438,5	1	230,0	1	290,0	1	550,0	2	3 100,0	2	6 900,0	—	—	—	—	a.
b) „ „ Wolle	73	0,4	27 324,7	0,9	374 311	8	160,0	9	351,0	13	1 004,0	13	2 416,5	15	6 171,2	9	6 440,0	5	8 282,0	1	2 500,0	—	—	—	—	b.
c) „ „ Leinen	53	0,3	26 127,8	0,9	492 977	3	60,0	6	239,0	13	1 046,0	9	1 645,8	9	3 336,0	5	4 200,0	6	9 001,0	2	6 600,0	—	—	—	—	c.
d) „ „ Baumwolle	33	0,2	13 043,0	0,4	395 242	3	60,0	4	140,0	7	585,0	7	1 210,0	5	1 850,0	5	3 420,0	—	—	2	5 778,0	—	—	—	—	d.
10. Papierindustrie	220	1,2	51 021,8	1,7	231 917	35	700,0	46	1 673,5	48	3 940,0	39	6 502,8	30	10 738,5	14	10 946,0	4	6 096,0	4	10 425,0	—	—	—	—	10.
11. Lederindustrie	156	0,9	28 949,8	1,0	185 576	34	680,0	49	1 746,5	24	1 843,0	21	3 846,3	18	7 245,4	5	3 638,6	3	4 950,0	2	5 000,0	—	—	—	—	11.
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	448	2,5	43 217,0	1,4	96 467	121	2 420,0	152	4 935,8	81	6 387,4	62	10 441,6	18	6 892,2	13	10 340,0	1	1 800,0	—	—	—	—	—	—	12.
13. Indust. der Nahrungs- u. Genußmittel	1 342	7,5	299 646,8	10,0	223 284	251	5 020,0	328	11 239,0	264	20 610,8	223	38 065,2	158	59 459,4	72	52 295,8	32	45 518,1	10	32 834,0	3	21 600,0	1	13 004,5	13.
darunter: a) Getreidemühlen, Brotfabrik. usw.	184	1,0	19 764,4	0,7	107 415	40	800,0	54	1 815,6	40	3 117,5	29	4 933,2	20	7 598,1	—	—	1	1 500,0	—	—	—	—	—	—	a.
b) Zuckerfabrikation	104	0,6	85 747,9	2,9	824 499	—	—	1	50,0	6	497,0	10	1 842,8	28	11 171,2	38	27 545,8	16	20 091,1	4	14 550,0	1	10 000,0	—	—	b.
c) Molkerei usw.	110	0,6	22 686,3	0,8	206 239	27	540,0	32	1 052,9	21	1 630,2	16	2 853,2	7	2 860,0	3	2 750,0	2	3 800,0	2	7 200,0	—	—	—	—	c.
d) Brauerei, Mälzerei	240	1,3	48 597,4	1,6	202 489	18	360,0	33	1 230,0	48	3 859,1	76	13 005,6	49	17 984,7	14	9 758,0	2	2 400,0	—	—	—	—	—	—	d.
e) Branntweinbrennerei	247	1,4	26 880,9	0,9	108 830	62	1 240,0	90	3 074,9	45	3 337,8	21	3 628,2	22	8 415,0	5	3 892,0	2	3 293,0	—	—	—	—	—	—	e.
f) Tabakfabrikation	64	0,4	15 604,6	0,5	243 822	15	300,0	18	635,5	9	649,5	6	998,2	10	3 211,4	2	1 400,0	2	3 010,0	2	5 400,0	—	—	—	—	f.
14. Bekleidungsgewerbe	187	1,0	22 096,9	0,7	118 165	64	1 280,0	48	1 690,4	31	2 480,5	27	4 547,0	10	3 900,0	5	4 699,0	2	3 500,0	—	—	—	—	—	—	14.
15. Reinigungsgewerbe	75	0,4	3 651,6	0,1	48 688	22	440,0	31	989,0	15	1 131,8	7	1 090,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.
16. Baugewerbe	634	3,5	67 669,4	2,3	106 734	254	5 080,0	175	5 621,9	101	8 003,0	61	10 072,5	26	9 546,0	8	6 121,0	6	8 225,0	2	9 000,0	1	6 000,0	—	—	16.
17. Polygraphische Gewerbe	1 132	6,3	131 149,8	4,4	115 857	375	7 500,0	326	10 608,2	203	16 209,6	134	22 729,6	67	24 348,1	18	14 183,5	6	9 850,0	2	5 720,8	—	—	1	20 000,0	17.
18. Künstlerische Gewerbe	16	0,1	597,0	0,02	37 313	9	180,0	4	136,0	2	131,0	1	150,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.
19. Handelsgewerbe	6 226	34,8	731 924,0	24,5	117 559	2 833	56 660,0	1 469	49 797,0	845	69 996,5	535	92 608,0	339	129 930,1	115	89 977,8	60	90 038,2	19	54 479,0	7	44 940,0	4	53 497,4	19.
darunter: a) Warenhandel	2 687	15,0	330 340,4	11,0	122 940	962	19 240,0	767	26 326,2	412	33 160,3	293	50 305,3	153	58 611,8	60	47 108,3	31	46 756,1	6	16 335,0	1	6 000,0	2	26 497,4	[a.
b) Effektenbanken, Sparkassen usw.	148	0,8	34 017,1	1,1	229 845	32	640,0	57	1 798,5	33	2 596,4	14	2 602,2	7	2 850,0	2	1 830,0	1	1 200,0	—	—	1	5 500,0	1	15 000,0	b.
c) Immobilienhandel	2 443	13,6	275 447,4	9,2	112 750	1 405	28 100,0	388	12 981,1	284	24 391,2	163	28 516,8	127	48 959,1	41	31 936,5	19	28 025,7	11	33 097,0	4	27 440,0	1	12 000,0	c.
20. Versicherungsgewerbe	11	0,1	1 196,0	0,04	108 727	5	100,0	1	31,0	3	265,0	—	—	2	800,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.
21. Verkehrsgewerbe	472	2,6	116 220,8	3,9	246 231	105	2 100,0	141	4 924,4	77	6 032,9	66	10 924,1	32	11 910,3	20	15 038,5	20	29 314,1	11	35 976,5	—	—	—	—	21.
22. Gast- und Schankwirtschaft	442	2,5	31 341,0	1,0	70 907	117	2 340,0	183	6 657,9	90	6 580,8	35	6 022,1	11	3 724,0	4	2 925,0	2	3 091,2	—	—	—	—	—	—	22.
23. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgew.	221	1,2	25 163,5	0,8	113 862	72	1 440,0	80	2 556,5	26	2 090,5	24	4 016,5	10	3 465,0	6	4 570,0	1	1 275,0	2	5 750,0	—	—	—	—	23
24. Verschiedene Gesellschaften	584	3,3	91 008,6	3,0	155 837	165	3 300,0	158	4 998,2	99	7 766,0	79	13 311,7	44	16 532,5	26	20 420,1	9	14 280,1	4	10 400,0	—	—	—	—	24.
darunter: a) Gemeinnützige Gesellschaften, christl. Vereins- u. Gesellenhäuser	308	1,7	21 119,9	0,7	68 571	113	2 260,0	105	3 287,5	49	3 570,0	29	4 671,8	8	2 792,5	3	2 498,1	—	—	1	2 040,0	—	—	—	—	a.
b) Kur- und Badeanstalten	62	0,3	9 698,9	0,3	156 434	11	220,0	17	598,5	10	828,0	14	2 036,4	6	2 095,0	3	1 921,0	1	2 000,0	—	—	—	—	—	—	b.
c) Ges. m. Geschäftsbetr. im Auslande	83	0,5	26 116,9	0,9	314 661	13	260,0	7	250,0	24	2 099,0	10	1 619,0	13	5 022,0	12	9 866,9	4	7 000,0	—	—	—	—	—	—	c.
d) Deutsche koloniale Gesellschaft.	45	0,3	18 054,7	0,6	401 216	2	40,0	5	202,0	5	380,0	13	2 662,5	10	4 106,0	6	4 384,1	3	3 780,1	1	2 500,0	—	—	—	—	d.
e) Sonstige	86	0,5	16 018,2	0,5	186 258	26	520,0	24	660,2	11	889,0	13	2 322,0	7	2 517,0	2	1 750,0	1	1 500,0	2	5 860,0	—	—	—	—	e.
Zusammen	17 901	100	2 991 126,6	100	167 093	5 558	111 160,0	4 544	155 115,2	3159	253 563,3	2308	396 546,4	1377	514 811,8	568	436 259,3	253	382 005,5	102	304323,3	19	120240,0	13	317101,9	Zu.

2. Nach Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1912. Staat.	Der tätigen Gesellschaften m. b. H. Zahl	Stammkapital Tausend ℳ	Vom Hundert a) der Gesamtzahl (Sp. 2), b) des gesamten Stammkapitals (Sp. 3) entfielen auf die Gruppe mit Stammkapital von ..... ℳ: 20 000 bis 50 000 a	b	über 50 000 bis 100 000 a	b	über 100 000 bis 250 000 a	b	über 250 000 bis 500 000 a	b	über 500 000 bis 1 000 000 a	b	über 1 bis 2 Mill. a	b	über 2 bis 5 Mill. a	b	über 5 Mill. a	b
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Königsberg	151	26 632,3	43,0	6,6	30,5	12,9	16,6	14,5	6,6	14,0	0,7	2,3	0,7	4,5	1,3	18,3	0,7	26,9
2. Gumbinnen	26	2 593,5	57,7	15,9	11,5	7,3	19,2	34,0	11,5	42,8	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein	31	1 762,3	67,7	38,5	22,6	32,3	9,7	29,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig	169	25 181,8	54,4	10,6	20,7	10,5	10,7	13,0	7,7	18,1	4,1	24,8	2,4	23,5	—	—	—	—
5. Marienwrd.	78	9 828,6	43,6	10,1	24,4	14,2	21,8	28,9	6,4	16,3	2,6	15,3	1,3	15,3	—	—	—	—
6. Stkr. Berlin	4 817	816 104,3	62,2	9,2	15,6	7,7	10,5	10,7	6,9	15,3	2,8	13,3	1,2	10,9	0,7	11,8	0,2	21,2
7. Potsdam	2 027	163 866,0	73,3	21,7	13,3	13,3	7,9	16,2	3,8	16,9	1,0	9,5	0,5	9,4	0,05	1,3	0,1	11,6
8. Frankfurt	176	41 668,3	44,3	5,3	14,2	4,8	23,3	16,2	9,1	14,3	6,3	18,9	1,7	13,0	0,6	7,6	0,6	19,9
9. Stettin	181	39 921,1	42,0	5,4	23,2	8,2	14,9	11,5	11,6	18,0	3,3	12,8	3,9	23,8	0,6	5,4	0,6	15,0
10. Köslin	43	7 574,7	34,9	6,0	32,6	14,1	23,3	22,4	2,3	4,0	4,7	20,5	—	—	2,3	33,0	—	—
11. Stralsund	26	4 616,0	38,5	8,7	19,2	8,0	26,9	32,3	11,5	25,0	—	—	3,8	26,0	—	—	—	—
12. Posen	166	22 747,0	52,4	10,8	20,5	11,4	13,9	17,3	7,8	22,0	4,2	22,9	0,6	6,6	0,6	9,0	—	—
13. Bromberg	77	17 898,9	55,8	7,0	20,8	6,8	11,7	8,6	3,9	6,3	5,2	15,4	1,3	11,2	—	—	1,3	44,7
14. Breslau	374	95 614,9	50,5	5,6	15,5	4,7	13,6	9,2	11,5	16,2	4,5	14,1	1,6	9,3	2,1	24,5	0,5	16,4
15. Liegnitz	207	33 867,4	46,4	8,4	19,3	9,9	16,4	17,8	13,5	31,2	1,9	9,2	1,9	16,0	0,5	7,4	—	—
16. Oppeln	213	85 389,3	48,8	3,5	21,1	4,2	14,6	6,7	9,9	9,9	3,3	7,0	1,4	5,5	0,5	4,7	0,5	58,6
17. Magdeburg	353	70 856,0	46,2	6,2	19,0	7,4	13,6	11,5	11,0	19,8	7,1	23,9	2,3	16,0	0,6	6,9	0,3	8,3
18. Merseburg	332	57 633,0	40,4	6,5	20,2	9,1	19,6	19,6	12,3	27,1	6,6	28,2	0,9	9,4	—	—	—	—
19. Erfurt	124	20 827,4	41,9	7,4	17,7	7,8	23,4	23,2	11,3	24,1	3,2	13,4	2,4	24,0	—	—	—	—
20. Schleswig	527	60 701,1	61,5	14,8	18,2	11,7	11,8	17,4	4,6	15,2	3,0	20,7	0,2	3,3	0,8	16,9	—	—
21. Hannover	540	64 885,0	59,4	12,9	19,4	13,0	11,9	17,1	5,7	16,8	1,7	10,8	1,7	20,8	—	—	0,2	8,5
22. Hildesheim	149	24 263,9	49,7	8,4	21,5	10,6	12,1	12,0	9,4	22,4	4,0	17,9	3,4	28,6	—	—	—	—
23. Lüneburg	161	40 899,3	44,7	4,0	23,0	7,0	14,3	9,7	6,2	10,4	6,2	17,6	3,1	22,3	2,5	28,4	—	—
24. Stade	85	24 319,3	43,5	4,4	21,2	5,9	14,1	9,1	10,6	15,5	2,4	7,1	5,9	33,7	2,4	24,3	—	—
25. Osnabrück	103	20 589,8	44,7	6,4	21,4	8,5	16,5	15,2	7,8	14,2	6,8	26,0	1,9	15,1	1,0	14,6	—	—
26. Aurich	38	7 161,1	39,5	5,9	23,7	9,2	23,7	17,5	7,9	15,2	2,6	7,0	—	—	2,6	45,2	—	—
27. Münster	237	24 140,4	49,8	13,8	25,7	19,9	17,3	29,3	5,1	17,1	1,3	9,5	0,8	10,4	—	—	—	—
28. Minden	171	25 909,6	53,8	10,4	17,0	9,3	17,0	18,5	7,0	16,2	2,9	14,7	1,2	13,1	1,2	17,8	—	—
29. Arnsberg	1 133	164 857,3	49,7	9,5	19,6	10,6	17,2	20,5	9,2	23,5	2,6	13,8	1,3	12,8	0,4	5,9	0,1	3,3
30. Cassel	253	38 554,5	45,5	8,0	22,1	10,9	21,3	24,6	7,1	19,2	2,4	11,3	1,2	13,0	0,4	13,0	—	—
31. Wiesbaden	776	155 019,9	52,8	7,5	18,0	7,4	13,0	10,5	8,6	16,2	4,8	17,9	2,1	15,6	0,4	4,9	0,3	20,0
32. Coblenz	246	36 005,0	50,4	10,3	20,3	11,2	14,6	17,7	8,5	22,0	5,3	28,3	0,8	10,4	—	—	—	—
33. Düsseldorf	2 135	395 918,9	51,8	7,5	18,1	7,9	13,9	12,9	9,4	19,2	4,0	16,2	1,8	14,3	1,0	16,9	0,1	5,1
34. Cöln	1 236	196 700,5	55,7	9,4	17,2	8,6	13,3	14,7	8,6	20,1	3,2	15,6	1,5	14,2	0,3	8,2	0,2	9,2
35. Trier	198	89 654,9	44,4	2,7	22,2	4,0	16,2	5,7	6,1	5,6	6,1	9,7	3,5	12,5	—	—	1,5	59,8
36. Aachen	334	76 096,0	46,7	5,6	20,1	6,9	12,9	10,2	12,6	20,8	4,2	13,0	1,8	13,1	1,2	16,4	0,6	14,1
37. Sigmaring	8	867,0	—	—	50,0	39,7	50,0	60,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat. 1912	17 901	2 991 126,6	50,4	8,9	17,6	8,5	12,9	13,8	7,7	17,2	3,2	14,6	1,4	12,8	0,6	10,2	0,2	14,6
1911	16 090	2 793 786,2	54,6	8,4	18,1	8,4	13,6	13,5	7,9	17,1	3,4	15,0	1,5	13,2	0,6	9,9	0,2	14,5
1910	14 166	2 571 490,6	52,6	7,8	18,7	8,3	14,5	13,7	8,3	17,1	3,6	15,0	1,6	12,8	0,6	10,0	0,2	15,4
1909	12 258	2 439 798,4	50,1	6,9	19,3	7,8	15,2	13,0	9,0	17,0	3,7	14,3	1,8	12,9	0,7	10,1	0,2	18,0
1908	10 443	2 228 936,5	47,0	6,1	20,2	7,6	16,1	12,9	9,9	17,2	4,1	14,6	1,8	12,2	0,7	9,7	0,3	19,7
1907	8 904	1 987 541,5	44,7	5,7	20,9	7,6	16,8	13,0	10,4	17,5	4,3	14,7	1,9	12,4	0,8	10,6	0,2	18,3
1906	7 709	1 828 108,5	42,5	5,1	21,0	7,1	17,6	12,8	11,1	17,4	4,7	15,2			3,1	42,3		
1905	6 481	1 614 908,3	41,0	4,8	20,7	6,6	18,5	12,9	11,3	16,9	5,1	15,5			3,5	43,4		
1904	5 548	1 458 320,5	39,8	4,4	20,4	6,2	19,1	12,4	11,6	16,3	5,3	15,4			3,8	45,3		

4. Die Gesellschaften nach Gewerbegruppen und zugleich nach Provinzen und in den Städten mit über 200 000 Einwohnern*).

Gewerbegruppen 1912.		Provinzen: Ostpreußen überhaupt	Ostpreußen davon in Königsberg i. Pr.	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg überhaupt	Brandenburg davon in Charlottenburg	Brandenburg davon in Neukölln	Pommern überhaupt	Pommern davon in Stettin	Posen	Schlesien überhaupt	Schlesien davon in Breslau
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Land- und Forstwirtsch.	Zahl	1	*1*	1	3	7	—	—	4	*1*	3	2	*1*
	Kap. Mill. ℳ	0,03	*0,03*	0,14	0,29	0,54	—	—	0,50	*0,03*	0,33	2,29	*2,25*
2. Tierzucht und Fischerei . . .	Zahl	—	—	1	4	2	*1*	—	—	—	—	2	*1*
	Kap. Mill. ℳ	—	—	0,02	0,35	0,04	*0,02*	—	—	—	—	0,08	*0,06*
3. Bergb., Hütt.- u. Salinenwes.	Zahl	—	—	—	42	24	*9*	—	—	—	3	6	—
	Kap. Mill. ℳ	—	—	—	8,89	5,44	*1,29*	—	—	—	8,32	50,89	—
4. Industrie der Steine u. Erd.	Zahl	20	*4*	25	77	105	*15*	*2*	30	*9*	22	112	*10*
	Kap. Mill. ℳ	1,63	*0,29*	1,67	13,08	10,62	*0,67*	*0,06*	5,70	*3,56*	2,62	29,88	*1,67*
5. Metallverarbeitung .	Zahl	5	*1*	2	136	56	*10*	*6*	5	*1*	2	18	*5*
	Kap. Mill. ℳ	0,37	*0,02*	0,60	12,61	9,38	*2,79*	*0,28*	0,66	*0,35*	0,20	4,79	*0,99*
6. Ind. d. Masch., Apparate usw.	Zahl	10	*5*	13	551	199	*37*	*13*	26	*10*	13	57	*23*
	Kap. Mill. ℳ	3,59	*2,74*	4,58	196,68	29,97	*5,65*	*0,91*	8,80	*1,07*	2,89	7,07	*2,03*
7. Chemische Industrie . . .	Zahl	—	—	3	155	92	*25*	*6*	7	*3*	3	24	*7*
	Kap. Mill. ℳ	—	—	1,86	31,21	10,49	*1,96*	*0,19*	1,35	*0,42*	0,07	6,24	*2,26*
8. Industrie der Leuchtst. usw.	Zahl	1	*1*	1	43	22	*10*	*1*	3	*2*	5	8	*2*
	Kap. Mill. ℳ	0,06	*0,06*	0,02	12,35	1,78	*0,45*	*0,12*	1,32	*1,26*	0,91	0,84	*0,18*
9. Textilindustrie . . .	Zahl	2	*1*	—	41	19	*1*	—	4	*2*	—	29	*1*
	Kap. Mill. ℳ	0,32	*0,30*	—	6,19	2,62	*0,10*	—	2,61	*0,36*	—	18,10	*0,10*
10. Papierindustrie . . .	Zahl	—	—	1	45	13	*3*	—	1	*1*	2	17	*6*
	Kap. Mill. ℳ	—	—	0,29	6,36	3,15	*0,11*	—	0,30	*0,30*	0,18	8,02	*4,64*
11. Lederindustrie . . .	Zahl	2	*1*	—	44	11	*1*	—	1	—	1	1	—
	Kap. Mill. ℳ	0,36	*0,06*	—	4,92	1,07	*0,02*	—	0,50	—	0,08	0,02	—
12. Ind. d. Holz- u. Schnitzstoffe.	Zahl	7	*1*	9	91	62	*8*	*4*	9	*2*	8	26	*3*
	Kap. Mill. ℳ	0,47	*0,04*	0,71	7,94	8,37	*0,50*	*0,23*	1,15	*0,06*	0,37	2,21	*0,83*
13. Ind. d. Nahr.- u. Genußmittel	Zahl	20	*8*	35	148	94	*19*	*4*	40	*10*	60	80	*16*
	Kap. Mill. ℳ	2,35	*0,82*	5,71	23,80	32,46	*14,66*	*0,29*	10,88	*1,07*	10,38	33,96	*2,46*
14. Bekleidungsgewerbe . . .	Zahl	3	*1*	2	74	16	—	*2*	3	*3*	4	8	*4*
	Kap. Mill. ℳ	0,11	*0,02*	0,10	9,62	1,01	—	*0,10*	1,14	*1,14*	0,30	1,31	*0,70*
15. Reinigungsgewerbe . . .	Zahl	2	*1*	—	17	9	*3*	—	3	*3*	—	2	*1*
	Kap. Mill. ℳ	0,09	*0,02*	—	0,67	0,47	*0,07*	—	0,20	*0,20*	—	0,06	*0,04*
16. Baugewerbe .	Zahl	4	*1*	6	145	124	*26*	*4*	5	*2*	6	26	*8*
	Kap. Mill. ℳ	0,27	*0,11*	0,64	16,27	5,69	*2,10*	*0,08*	0,38	*0,15*	0,69	1,80	*0,46*
17. Polygraphische Gewerbe	Zahl	13	*5*	10	534	142	*43*	*3*	8	*4*	13	49	*16*
	Kap. Mill. ℳ	1,89	*0,70*	0,69	80,12	8,25	*2,27*	*0,15*	1,59	*1,41*	0,84	5,58	*2,20*
18. Künstlerische Gewerbe . . .	Zahl	—	—	—	8	3	*1*	—	—	—	—	—	—
	Kap. Mill. ℳ	—	—	—	0,24	0,10	*0,02*	—	—	—	—	—	—
19. Handelsgewerbe . . .	Zahl	73	*51*	94	2 253	1 041	*296*	*40*	47	*29*	59	234	*100*
	Kap. Mill. ℳ	14,47	*12,96*	14,48	298,02	59,47	*12,88*	*1,42*	9,65	*8,03*	7,51	29,05	*11,79*
20. Versicherungsgewerbe	Zahl	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kap. Mill. ℳ	—	—	—	0,50	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Verkehrsgewerbe . . .	Zahl	13	*5*	10	73	38	*6*	—	29	*14*	13	20	*9*
	Kap. Mill. ℳ	3,32	*0,26*	1,07	22,29	4,20	*0,16*	—	3,64	*2,23*	1,70	5,67	*0,85*
22. Gast- u. Schankwirtschaft . .	Zahl	16	*12*	16	109	38	*14*	*1*	11	*6*	13	45	*13*
	Kap. Mill. ℳ	0,95	*0,80*	0,79	7,10	1,49	*0,50*	*0,03*	0,55	*0,19*	0,84	2,30	*0,46*
23. Mus.-, Theat.- u. Schaust.-Gew.	Zahl	4	*3*	3	62	33	*12*	*2*	3	*3*	—	7	*5*
	Kap. Mill. ℳ	0,28	*0,26*	0,07	11,26	2,11	*0,98*	*0,16*	0,56	*0,56*	—	0,25	*0,15*
24. Verschiedene Gesellschaften	Zahl	12	*6*	15	158	53	*25*	—	11	*6*	13	21	*4*
	Kap. Mill. ℳ	0,44	*0,26*	1,57	45,33	6,83	*4,01*	—	0,64	*0,51*	2,40	4,45	*0,58*
Zusammen	Zahl	**208**	**108**	**247**	**4 817**	**2 203**	**565**	**88**	**250**	**111**	**243**	**794**	**235**
	Kap. Mill. ℳ	**30,99**	**19,74**	**35,01**	**816,10**	**205,53**	**51,19**	**3,99**	**52,11**	**22,89**	**40,65**	**214,87**	**34,70**

*) nach der Volkszählung von 1910.

Provinzen: Sachsen überhaupt	Sachsen davon in Magdeburg	Schleswig-Holstein überhaupt	Schleswig-Holstein davon in Kiel	Hannover überhaupt	Hannover davon in Hannover	Westfalen überhaupt	Westfalen davon in Dortmund	Hessen-Nassau überhaupt	Hessen-Nassau davon in Frankfurt a. M.	Rheinprovinz überhaupt	Rheinprovinz davon in Cöln	Rheinprovinz davon in Düsseldorf	Rheinprovinz davon in Duisburg	Rheinprovinz davon in Essen a./Ruhr	Hohenzollernsche Lande	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
17	*2*	9	*1*	10	—	6	*2*	3	—	9	*1*	*2*	—	—	—	1.
5,01	*0,25*	0,59	*0,02*	1,07	—	0,52	*0,04*	2,16	—	2,00	*0,50*	*0,07*	—	—	—	
1	—	4	—	3	—	1	—	1	*1*	4	*1*	—	—	*1*	—	2.
0,09	—	0,43	—	0,22	—	0,03	—	0,03	*0,03*	0,57	*0,07*	—	—	*0,41*	—	
15	*1*	6	—	150	*97*	26	*6*	15	*1*	59	*10*	*4*	*1*	*5*	1	3.
3,42	*0,02*	3,12	—	15,91	*2,78*	7,14	*0,41*	6,78	*0,05*	61,15	*0,80*	*0,16*	*0,65*	*0,20*	0,10	
90	*4*	36	*1*	131	*22*	219	*15*	123	*13*	377	*31*	*17*	*10*	*11*	—	4.
12,80	*0,65*	3,25	*0,02*	15,17	*2,61*	26,20	*1,27*	18,46	*4,12*	55,42	*5,27*	*2,22*	*0,32*	*1,21*	—	
15	*1*	8	*1*	23	*10*	239	*6*	36	*8*	268	*31*	*33*	*10*	*3*	—	5.
1,17	*0,04*	2,27	*0,05*	1,91	*0,77*	48,29	*0,36*	5,99	*2,55*	70,26	*2,22*	*6,77*	*2,68*	*0,80*	—	
82	*18*	45	*8*	97	*54*	159	*27*	139	*87*	458	*117*	*87*	*19*	*17*	—	6.
22,08	*8,07*	7,92	*1,86*	17,55	*8,91*	31,56	*5,14*	28,73	*14,78*	94,52	*25,86*	*11,82*	*2,62*	*1,02*	—	
39	*17*	12	*4*	36	*21*	36	*6*	59	*27*	180	*55*	*26*	*4*	—	—	7.
8,72	*2,74*	0,82	*0,36*	13,64	*6,39*	5,72	*0,19*	36,57	*30,63*	43,54	*15,45*	*6,49*	*0,18*	—	—	
13	*2*	7	*1*	29	*6*	19	*4*	26	*10*	69	*16*	*9*	*3*	*1*	—	8.
2,26	*0,22*	0,63	*0,05*	9,49	*0,47*	2,93	*0,18*	3,50	*1,18*	17,13	*3,38*	*2,55*	*4,25*	*0,02*	—	
7	—	7	—	21	*3*	43	*2*	11	*1*	184	*5*	*4*	—	*1*	1	9.
2,05	—	1,70	—	6,57	*0,20*	8,44	*0,85*	1,05	*0,11*	83,62	*0,20*	*0,08*	—	*0,17*	0,15	
20	*1*	5	—	12	*2*	17	—	8	*3*	79	*12*	*12*	—	—	—	10.
4,93	*0,03*	3,98	—	1,31	*0,05*	3,48	—	0,73	*0,14*	18,28	*1,06*	*6,09*	—	—	—	
8	*1*	3	—	16	*8*	9	*1*	13	*4*	47	*7*	*6*	—	*1*	—	11.
0,99	*0,15*	0,92	—	3,21	*0,56*	1,60	*0,02*	2,80	*1,06*	12,49	*2,32*	*1,76*	—	*0,02*	—	
22	*3*	13	*2*	37	*7*	36	*3*	24	*7*	104	*24*	*13*	*2*	*4*	—	12.
1,73	*0,10*	0,63	*0,05*	3,96	*0,56*	2,95	*0,29*	2,63	*1,99*	10,10	*2,39*	*0,93*	*0,26*	*0,10*	—	
156	*17*	60	*3*	105	*19*	135	*13*	70	*22*	337	*48*	*21*	*9*	*9*	2	13.
47,50	*4,17*	7,45	*0,54*	21,06	*1,74*	17,46	*1,71*	10,31	*2,80*	76,12	*14,27*	*2,25*	*1,15*	*1,34*	0,21	
7	—	2	*1*	7	*3*	7	*1*	9	*6*	45	*18*	*4*	—	*2*	—	14.
0,74	—	0,17	*0,12*	0,32	*0,12*	0,82	*0,02*	2,50	*2,24*	3,97	*0,76*	*0,60*	—	*0,52*	—	
3	*3*	3	*1*	6	*1*	4	—	6	*4*	20	*5*	*3*	—	*1*	—	15.
0,12	*0,12*	0,07	*0,02*	0,50	*0,08*	0,18	—	0,22	*0,16*	1,08	*0,31*	*0,10*	—	*0,02*	—	
25	*3*	11	*4*	20	*13*	67	*21*	28	*16*	167	*39*	*30*	*13*	*14*	—	16.
3,94	*0,26*	0,49	*0,18*	2,76	*1,05*	4,85	*1,86*	9,91	*8,00*	19,98	*5,22*	*3,33*	*0,90*	*0,76*	—	
34	*10*	13	*2*	43	*20*	47	*14*	45	*29*	180	*46*	*23*	*7*	*7*	1	17.
4,26	*1,32*	1,29	*0,42*	3,31	*1,64*	2,38	*0,64*	7,27	*5,45*	13,57	*2,48*	*1,08*	*0,97*	*0,19*	0,11	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	*2*	—	—	—	18.
—	—	—	—	—	—	—	—	0,02	—	0,24	—	*0,06*	—	—	—	
179	*60*	203	*26*	223	*115*	333	*85*	284	*164*	1 202	*326*	*195*	*67*	*75*	1	19.
20,95	*9,84*	19,34	*4,11*	24,12	*12,26*	35,16	*9,25*	34,27	*19,23*	165,34	*37,31*	*19,35*	*7,53*	*9,35*	0,10	
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	*3*	—	—	—	—	20.
—	—	0,11	—	—	—	—	—	—	—	0,59	*0,54*	—	—	—	—	
19	*3*	31	*5*	45	*6*	29	*5*	31	*15*	121	*22*	*13*	*17*	*7*	—	21.
3,29	*0,73*	2,38	*0,59*	35,32	*0,49*	8,28	*0,18*	4,28	*3,16*	20,77	*2,02*	*0,78*	*3,68*	*1,92*	—	
30	*3*	12	*3*	24	*10*	35	*7*	33	*23*	60	*13*	*8*	*3*	*8*	—	22.
1,84	*0,20*	0,80	*0,24*	1,75	*1,07*	2,11	*0,90*	3,81	*2,46*	7,00	*2,74*	*0,63*	*0,29*	*1,35*	—	
11	7	4	*1*	9	*5*	17	*3*	17	*10*	50	*13*	*8*	*4*	*5*	1	23.
0,50	*0,36*	0,77	*0,08*	0,50	*0,42*	1,52	*0,32*	3,91	*3,54*	3,30	*1,38*	*1,14*	*0,10*	*0,10*	0,14	
16	2	31	*6*	29	*12*	57	*6*	47	*17*	120	*21*	*12*	*4*	*8*	1	24.
0,94	*0,04*	1,59	*0,39*	2,45	*0,85*	3,30	*0,27*	7,63	*3,10*	13,35	*1,29*	*1,47*	*1,08*	*0,98*	0,07	
809	**158**	**527**	**70**	**1 076**	**434**	**1 541**	**227**	**1 029**	**408**	**4 149**	**864**	**532**	**173**	**180**	**8**	Zus.
149,32	**29,32**	**60,70**	**9,11**	**182,12**	**43,00**	**214,91**	**23,88**	**103,57**	**100,76**	**794,38**	**127,82**	**69,71**	**26,05**	**20,47**	**0,87**	

5. Alter der Ende 1912 in Preußen bestehenden tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Gründungsjahr.	Der tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung		
	Zahl	Gründungskapital Taus. ℳ	Stammkapital Ende 1912 Taus. ℳ
1	2	3	4
1892 [1] . . .	29	.	23 096,0
1893	67	.	43 149,4
1894	93	.	86 137,9
1895	101	.	73 718,0
1896	166	.	95 430,2
1897	220	.	63 916,1
1898	275	.	76 099,9
1899	368	.	150 364,5
1900	340	.	73 522,7
1901	350	.	99 198,6
1902	444	.	102 855,4
1903	499	.	226 316,9
1904	605	.	160 751,8
1905	795	118 656,6	149 150,3
1906	1 005	188 353,5	207 413,7
1907	1 240	153 716,0	183 380,8
1908	1 575	207 885,9	233 537,0
1909	1 868	212 847,7	254 017,6
1910	2 287	185 021,2	213 650,3
1911	2 637	224 818,2	243 366,0
1912	2 937	226 940,6	232 053,7
Zusammen	**17 901**	**1 518 239,7**	**2 991 126,6**

[1]) für 1892 vom 10. Mai (Tag der Rechtskraft des Gesetzes vom 20. April 1892) ab.

6. Geschäftsergebnis der Bankgeschäfte betreibenden tätigen Gesellschaften m. beschr. Haftung.

Schilderungsgegenstände.	Sparkassen		Effektenbanken		Sonstige Banken		Zusammen	
	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zahl der Bankgeschäfte betreibenden Gesellschaften	88	89	26	25	15	19	[1]) 129	[1]) 133
deren gesamtes Kapitalvermög. Taus. ℳ	9380,9	9696,0	13 668,3	11 835,7	17 714,7	17 881,3	40 763,9	39 413,0
und zwar: a) Stammkapital . . „ „	3788,3	3815,3	13 619,0	11 759,0	17 510,0	17 670,0	[2]) 34917,3	33 244,3
davon eingezahlt „ „	3054,3	3054,3	11 566,0	11 143,0	17 301,4	17 477,6	31 921,7	31 675,0
b) Reservefonds . . . „ „	5592,6	5880,7	49,3	76,7	204,7	211,3	5 846,6	6 168,7
deren Schulden . . . . . „ „	116,5	145,8	603,3	933,8	3 170,1	3 126,3	3 889,9	4 205,9
Zahl der weder mit Gewinn noch mit Verlust abschließenden Gesellschaften	—	—	2	1	3	4	5	5
deren Stammkapital . . . . . Tans. ℳ	—	—	550,0	50,0	350,0	370,0	900,0	420,0
davon eingezahlt . . . . . „ „	—	—	532,5	32,5	177,6	197,6	710,1	230,1
Zahl der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften	88	89	21	20	9	9	118	118
deren Stammkapital . . . . . Taus. ℳ	3788,3	3815,3	12 509,0	11 364,0	16 710,0	16 710,0	33 007,3	31 889,3
davon eingezahlt . . . . . „ „	3054,3	3054,3	10 488,5	10 825,5	16 710,0	16 710,0	30 252,8	30 589,8
deren Reingewinn . . . . . „ „	547,8	547,7	774,4	774,9	1 691,8	1 722,3	3 014,0	3 044,9
v. H. ihres eingezahlten Stammkapitals	17,9	17,9	7,4	7,2	10,1	10,3	10,0	10,0
Zahl der mit Reinverlust abschließenden Gesellschaften	—	—	3	4	3	6	6	10
deren Stammkapital . . . . . Taus. ℳ	—	—	560,0	345,0	450,0	590,0	1 010,0	935,0
davon eingezahlt . . . . . „ „	—	—	545,0	285,0	413,8	570,0	958,8	855,0
deren Reinverlust . . . . . „ „	—	—	9,8	88,1	69,7	352,0	79,5	440,1
v. H. ihres eingezahlten Stammkapitals	—	—	1,8	30,9	16,8	61,7	8,3	51,5
Überschuß des Reingewinns . . . . Taus. ℳ	547,8	547,7	764,7	686,8	1 622,1	1 370,4	2 934,5	2 604,9
v. H. des gesamten eingezahlten Stammkapitals	17,9	17,9	6,6	6,2	9,4	7,8	9,2	8,2

[1]) Außerdem bestanden 1912 (1911) 8 (15) Gesellschaften mit 572,0 (2 197,0) Tausend ℳ Stammkapital, von denen Bilanzen nicht zu erlangen waren, und 7 (12) Gesellschaften mit 200,8 (960,0) Tausend ℳ Stammkapital, die erst 1912 (1911) gegründet sind und von denen noch keine Bilanz vorliegt. — [2]) ausschließlich einer Kapitalserhöhung von 7 000 ℳ, die erst nach dem Abschlußtage der Bilanz für 1911 erfolgte.

7. Die nichttätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Sitz in Preußen nach Gewerbegruppen, Gründungsjahren und Jahren des Beginns der Liquidation oder des Konkurses.

Gewerbegruppen 1912.	Es befanden sich Gesellschaft. m.b.H. am 31.12.1912 in Liquidation oder Konkurs überhaupt		Von den nichttätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Sp. 2) waren gegründet im Jahre																									
			1892 bis 1908								1909						1910				1911			1912				
			und die Eröffnung der Liquidation oder des Konkurses erfolgte mit einem Stammkapitale (Sp. 3) von .... ℳ im Jahre																									
			1908 und früher	1907	1908	1909	1910	1911	1912	überhaupt		1909	1910	1911	1912	überhaupt		1910	1911	1912	überhaupt		1911	1912	überhaupt		1912	
	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl							Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl				Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl			Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl		Zahl	Stammkapital Taus. ℳ	Zahl	Stammkapital Taus. ℳ
1	2	3	4							5	6	7				8	9	10			11	12	13		14	15	16	17
1. Land- u. Forstw.	10	1 491,0	—	1	3	2	1	2	—	9	1 380,0	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	111,0	—	1	—	—	—	—
2. Tierzucht, Fisch.	8	951,0	—	2	2	1	1	—	—	6	861,0	—	—	—	1	1	20,0	1	—	—	1	70,0	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	41	8 293,0	4	2	5	1	4	3	9	28	7 112,0	—	2	1	1	4	370,0	—	—	5	5	730,0	—	4	4	81,0	—	—
4. Ind. der Steine und Erden . . .	224	24 381,3	16	13	23	21	19	27	34	153	20 206,1	3	3	13	13	32	2 378,0	2	7	9	18	814,0	3	13	16	741,2	5	242,0
5. Metallverarbeit.	134	13 450,9	3	5	12	11	11	24	12	78	10 000,0	—	3	5	11	19	1 404,9	1	4	10	15	744,0	2	16	18	1 192,0	4	110,0
6. Ind. d. Maschin., Apparate usw. .	357	47 538,0	27	17	24	29	33	46	43	219	38 225,3	3	16	14	12	45	3 714,0	6	19	20	45	3 307,0	7	32	39	1 899,7	9	392,0
7. Chemische Ind. .	133	15 449,7	10	9	8	7	7	18	15	74	12 184,7	1	4	8	4	17	859,5	—	5	14	19	795,0	—	19	19	1 478,0	4	132,5
8. Ind. der Leuchtstoffe usw. . . .	40	5 148,0	5	1	3	—	2	5	8	24	4 303,0	1	2	1	1	5	415,0	—	1	2	3	140,0	1	4	5	110,0	3	180,0
9. Textilindustrie .	43	7 415,7	3	6	2	4	2	4	5	26	5 088,5	—	2	2	5	9	1 499,2	—	1	4	5	595,0	2	1	3	233,0	—	—
10. Papierindustrie .	30	2 689,2	3	1	5	2	4	1	3	19	2 134,2	—	1	—	3	4	95,0	—	2	3	5	390,0	1	1	2	70,0	—	—
11. Lederindustrie .	28	1 793,9	—	—	1	2	1	3	4	11	625,0	—	—	3	1	4	365,0	—	3	5	8	623,9	1	2	3	60,0	2	120,0
12. Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe .	123	9 381,5	5	5	13	14	16	12	10	75	6 326,9	1	7	5	2	15	917,5	3	11	10	24	1 710,6	1	8	9	426,5	—	—
13. Ind.d. Nahrungs- und Genußmittel	191	25 641,4	8	12	20	17	6	22	19	104	15 565,6	1	7	11	10	29	5 541,3	1	9	13	23	1 790,5	6	21	27	2 315,5	8	428,5
14. Bekleidungsgew.	24	2 153,8	2	—	—	1	—	—	6	9	1 333,3	1	—	—	4	5	247,5	1	—	3	4	308,0	1	3	4	205,0	2	60,0
15. Reinigungsgew.	17	843,5	—	2	—	1	2	1	2	8	490,5	—	—	—	2	2	48,0	1	1	2	4	160,0	1	2	3	145,0	—	—
16. Baugewerbe . .	99	11 706,0	6	6	2	7	6	13	12	52	8 936,0	1	2	4	6	13	696,0	1	12	8	21	1 526,0	1	10	11	328,0	2	220,0
17. Polygraph. Gew.	170	13 887,6	1	8	11	17	17	13	20	87	9 422,5	2	5	10	7	24	1 702,9	4	14	9	27	1 204,2	5	22	27	1 346,0	5	212,0
18. Künstler. Gew. .	3	450,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	40,0	—	1	—	1	20,0	—	1	1	390,0	—	—
19. Handelsgewerbe	898	87 876,5	60	37	49	61	60	104	105	476	63 127,4	5	39	56	71	171	13905,6	10	58	67	135	4 997,0	18	75	93	5 153,0	23	693,5
20. Versicherungsg.	1	20,0	—	—	—	—	—	1	—	1	20,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Verkehrsgewerbe	60	3 825,3	8	4	4	6	5	6	5	38	3 183,6	—	2	2	1	5	171,0	2	3	4	9	274,0	—	5	5	114,0	3	82,7
22. Gast- u. Schankw.	101	5 092,8	2	4	6	12	3	10	6	43	2 436,3	1	4	6	4	15	850,5	2	10	14	26	1 087,0	3	9	12	590,0	5	129,0
23. Musik-, Theat.-u. Schaustell.-Gew.	43	4 587,5	2	2	3	3	1	3	1	15	1 723,0	2	—	3	2	7	623,0	1	7	3	11	741,5	1	5	6	720,0	4	780,0
24. Verschiedene Gesellschaften . .	61	9 552,2	5	7	—	5	5	9	19	50	7894,2	—	1	1	4	6	833,0	—	—	3	3	705,0	—	2	2	120,0	—	—
Zusammen . .	2839	303619,8	170	144	196	224	206	327	338	1605	222579,1	22	100	145	166	433	36696,9	36	169	208	413	22843,7	54	255	309	17717,9	79	3 782,2

8. Bestandsbewegung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Gewerbegruppen.	Bestand am 31. Dezember 1911		Zugang im Jahre 1912						Abgang im Jahre 1912								Mehrzugang im Jahre 1912		Bestand am 31. Dez. 1912			
			durch Neugründung		durch Erhöhung des Stammkapitals		im ganzen [1]		durch Aufhebung des Konkurses nach Schlußverteilung		durch Erlöschen d. Firma nach beendeter Liquidation		durch Ermäßigung des Stammkapitals		im ganzen [2]				Zahl	Stammkapital	darunter befanden sich in Konkurs bezw. Liquidation	
	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ		Millionen ℳ	Zahl	St.-K. Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1. Land- und Forstwirtschaft	80	15,78	10	0,87	(6)	0,45	10	1,32	1	0,04	3	0,07	—	—	5	0,15	5	1,17	85	16,95	10	1,49
2. Tierzucht u. Fisch.	28	2,12	5	0,73	—	—	5	0,73	—	—	2	0,05	—	—	2	0,05	3	0,67	31	2,79	8	0,95
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	370	179,96	29	4,22	(10)	1,54	34	6,24	2	0,10	11	4,93	(4)	1,51	16	6,74	18	—0,49	388	179,46	41	8,29
4. Indust. der Steine und Erden . . .	1 490	211,79	153	12,53	(46)	3,83	156	16,49	11	2,21	34	3,37	(3)	0,20	55	7,39	101	9,10	1 591	220,89	224	24,38
5. Metallverarbeit.	856	160,21	120	9,40	(50)	4,74	123	15,56	5	0,52	24	2,45	(3)	0,52	32	3,82	91	11,74	947	171,95	134	13,45
6. Maschinen, Apparate usw. . . .	1 970	459,12	331	37,35	(97)	15,77	337	56,97	17	1,53	61	6,48	(3)	0,93	101	12,61	236	44,36	2 206	503,48	357	47,54
7. Chem. Industrie	704	158,42	121	16,91	(35)	3,88	125	21,00	6	0,28	34	1,87	(1)	1,06	50	3,73	75	17,27	779	175,69	133	15,45
8. Leuchtstoff-Ind.	235	51,63	58	3,60	(11)	4,06	59	7,91	3	0,78	4	0,24	(2)	0,14	8	1,18	51	6,73	286	58,36	40	5,15
9. Textilindustrie .	383	133,08	44	9,32	(15)	2,40	45	11,76	4	0,88	9	2,19	(1)	0,20	16	4,01	29	7,75	412	140,83	43	7,42
10. Papierindustrie .	233	48,51	30	4,03	(8)	2,00	32	6,32	2	0,06	9	0,96	—	—	15	1,12	17	5,21	250	53,71	30	2,69
11. Lederindustrie .	159	29,09	37	1,78	(10)	1,15	37	2,93	1	0,10	6	0,45	(2)	0,55	12	1,28	25	1,65	184	30,74	28	1,79
12. Holz- u. Schnitzst.	519	47,94	73	4,49	(17)	1,54	76	6,68	3	0,36	18	1,56	—	—	24	2,02	52	4,66	571	52,60	123	9,38
13. Industr. der Nahrungs- u. Genußm	1 396	310,09	191	20,20	(54)	6,94	195	27,37	18	2,67	31	6,01	(6)	2,66	58	12,17	137	15,20	1 533	325,29	191	25,64
14. Bekleidungsgew.	177	20,77	50	3,51	(7)	0,54	50	4,06	4	0,10	10	0,42	—	—	16	0,58	34	3,48	211	24,25	24	2,15
15. Reinigungsgew.	89	4,49	7	0,20	(2)	0,04	7	0,23	1	0,02	3	0,20	—	—	4	0,22	3	0,01	92	4,50	17	0,84
16. Baugewerbe . . .	615	75,66	149	7,05	(13)	0,88	149	7,93	9	2,03	17	1,99	—	—	31	4,21	118	3,72	733	79,38	99	11,71
17. Polygraph. Gew.	1 135	137,43	222	9,97	(37)	2,59	224	13,48	9	2,37	40	3,03	(1)	0,04	57	5,87	167	7,61	1 302	145,04	170	13,89
18. Künstler. Gew. .	18	1,85	3	0,10	(2)	0,02	3	0,12	1	0,02	—	—	—	—	2	0,92	1	—0,80	19	1,05	3	0,45
19. Handelsgewerbe	6 303	753,40	1 089	57,85	(147)	26,42	1100	86,54	26	1,10	186	13,06	(14)	2,51	279	20,14	821	66,40	7 124	819,80	898	87,88
20. Versicherungsgewerbe	11	1,15	1	0,03	(1)	0,04	1	0,07	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,07	12	1,22	1	0,02
21. Verkehrsgewerbe	482	112,78	71	8,43	(19)	1,23	73	10,25	2	0,22	17	1,70	(2)	0,76	23	2,99	50	7,26	532	120,05	60	3,83
22. Gast- u. Schankw.	492	34,44	80	3,26	(11)	0,43	81	3,79	10	0,37	14	0,60	(4)	0,11	30	1,80	51	1,99	543	36,43	101	5,09
23. Musik-, Theat.- u. Schaustell.-Gew.	193	25,86	91	5,98	(8)	0,07	91	6,04	4	0,27	11	1,33	—	—	20	2,15	71	3,89	264	29,75	43	4,59
24. Versch. Gesellsch. [3]	604	94,15	55	8,95	(24)	1,31	58	10,92	—	—	16	3,69	(2)	0,80	17	4,51	41	6,41	645	100,56	61	9,55
Zusammen . .	**18 542**	**3069,70**	**3 020**	**230,73**	**(630)**	**81,87**	**3071**	**324,71**	**139**	**16,02**	**560**	**56,62**	**(48)**	**11,99**	**873**	**99,67**	**2198**	**225,05**	**20740**	**3294,75**	**2 839**	**303,62**

[1]) einschl. 10 Gesellschaften mit 2,25 Mill. ℳ durch Verlegung des Sitzes nach Preußen, 4 Gesellschaften mit 1,26 Mill. ℳ durch Wiedereröffnung der Liquidation, 16 Gesellschaften mit 5,52 Mill. ℳ durch nachträgliches Bekanntwerden u. dergl. und 21 Gesellschaften mit 3,09 Mill. ℳ Stammkapital durch Änderung des Gegenstandes des Unternehmens. — [2]) einschl. 26 Gesellschaften mit 4,11 Mill. ℳ durch Verlegung des Sitzes nach außerhalb Preußens, 124 Gesellschaften mit 7,69 Mill. ℳ, deren Firma von Amts wegen gelöscht wurde, 3 Gesellschaften mit 0,15 Mill. ℳ durch Übergang auf eine offene Handelsgesellschaft und 21 Gesellschaften mit 3,09 Mill. ℳ Stammkapital durch Änderung des Gegenstandes des Unternehmens. — [3]) Hiervon befanden sich 2 452 Gesellschaften mit 275,91 Mill. ℳ Stammkapital in Konkurs bezw. Liquidation.

C. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Preufsen.

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts. Zusammengestellt auf Grund des Handbuchs der Deutschen Aktiengesellschaften 1912/13 und 1913/14, des Reichsanzeigers, Jahrgang 1912 und 1913, sowie der Auskünfte von Registergerichten und Aktiengesellschaften.]

1. Zahl und eingezahltes Aktienkapital der tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und Provinzen.

Gewerbegruppen 1912. Z = Zahl K = Kapital in Millionen Mark.		Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Hohenz. Lande
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Land- u. Forstwirtschaft	Z	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	K	—	—	—	—	—	—	—	1,60	—	0,50	—	—	—	—
Tierzucht und Fischerei	Z	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—
	K	—	—	—	—	—	—	—	—	0,50	7,95	—	—	—	—
Bergbau, Hütt.- u. Salinenwes.	Z	2	—	15	4	2	—	8	28	1	20	31	7	31	—
	K	0,79	—	126,35	22,50	24,00	—	55,60	182,80	1,00	95,16	286,02	31,99	296,61	—
Bergbau, Hüttenbetr. usw. verb.	Z	—	—	3	—	—	—	7	—	—	2	9	1	9	—
	K	—	—	44,45	—	—	—	230,89	—	—	30,98	464,08	3,00	301,42	—
Industrie der Steine u. Erd.	Z	2	3	9	8	6	1	25	19	4	27	29	11	43	—
	K	1,87	1,14	21,00	13,88	21,36	0,45	46,03	17,87	4,00	42,07	35,46	9,49	64,32	—
Metallverarbeitung	Z	—	2	17	3	—	—	6	7	1	5	28	1	36	—
	K	—	1,05	23,49	5,65	—	—	19,30	7,08	0,50	3,75	68,31	3,00	118,35	—
Ind. d. Maschin. u. Apparate	Z	3	3	55	23	8	4	17	28	12	18	31	21	76	—
	K	6,86	3,00	648,67	52,26	16,20	3,34	60,76	38,77	20,76	56,37	49,76	82,20	295,13	—
Chemische Industrie	Z	—	—	14	8	3	1	5	9	1	6	5	11	25	—
	K	—	—	57,16	28,82	12,70	4,30	9,49	20,79	2,16	4,35	8,40	75,28	100,86	—
Ind. d. Leuchtstoffe usw.	Z	—	1	3	1	3	—	1	6	3	7	4	9	9	—
	K	—	1,43	6,50	0,60	2,25	—	0,10	3,77	2,62	18,29	2,43	17,86	12,73	—
Textilindustrie	Z	1	—	12	6	—	—	14	6	1	10	22	8	44	—
	K	0,48	—	17,16	7,36	—	—	47,38	8,00	0,90	23,27	37,08	10,93	78,82	—
Papierindustrie	Z	3	—	11	2	5	—	5	2	—	3	2	1	11	—
	K	10,00	—	25,02	3,79	13,54	—	7,10	3,15	—	3,44	2,43	0,73	15,92	—
Lederindustrie	Z	—	—	5	2	—	—	—	1	2	6	1	5	6	—
	K	—	—	8,73	5,60	—	—	—	1,00	2,60	24,14	1,75	9,85	10,49	—
Indust. d. Holz- u. Schnitzst.	Z	2	2	4	1	3	—	6	1	3	3	2	4	2	—
	K	1,93	2,21	24,03	2,00	0,51	—	6,75	3,50	1,02	2,40	3,10	4,94	3,70	—
Ind. der Nahr.- u. Genußmitt.	Z	23	18	36	19	23	22	33	65	28	68	50	30	87	—
	K	15,71	13,48	129,67	24,83	20,66	22,37	35,87	68,72	24,51	38,45	84,93	40,97	103,43	—
Bekleidungsgewerbe	Z	—	—	2	1	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1
	K	—	—	7,00	3,00	—	—	—	5,20	—	—	2,00	2,00	—	1,10
Baugewerbe	Z	—	—	8	4	2	—	2	3	1	—	1	4	7	—
	K	—	—	11,02	7,15	1,55	—	3,00	8,11	3,00	—	0,80	16,45	13,85	—
Polygraphische Gewerbe	Z	2	3	26	2	2	2	5	—	2	—	4	4	13	1
	K	1,23	0,66	33,58	2,70	1,56	1,00	2,78	—	0,35	—	1,98	1,67	7,91	0,03
Handelsgewerbe	Z	11	5	152	19	5	7	24	25	36	37	25	29	96	—
	K	42,09	14,70	1813,99	60,43	3,19	39,58	122,96	108,80	50,27	95,37	47,01	273,82	686,01	—
Versicherungsgewerbe	Z	1	—	32	1	5	—	1	9	—	1	—	10	33	—
	K	1,50	—	36,27	0,25	5,25	—	1,80	13,30	—	0,75	—	14,28	41,83	—
Verkehrsgewerbe	Z	16	14	47	17	35	4	26	33	23	17	21	24	43	1
	K	32,23	23,83	322,81	24,46	52,47	15,26	63,51	50,05	26,57	39,37	59,26	38,87	110,40	8,56
Gast- u. Schankwirtschaft	Z	1	—	10	2	—	1	2	—	1	1	3	4	8	—
	K	0,01	—	29,76	2,08	—	0,08	1,90	—	0,39	0,50	0,34	8,20	6,01	—
Mus.-, Theat.- u. Schaust.-Gew.	Z	2	3	9	2	—	1	2	1	1	4	1	8	7	—
	K	0,95	0,08	11,20	3,00	—	0,27	0,51	0,25	0,38	0,53	0,93	5,02	3,67	—
Verschiedene Gesellschaft.	Z	—	1	33	4	3	—	5	7	6	9	15	11	80	—
	K	—	0,09	250,59	2,58	1,50	—	11,61	1,28	1,40	0,63	1,15	8,88	31,40	—
Zusammen	Z	**69**	**55**	**503**	**129**	**105**	**43**	**194**	**253**	**127**	**254**	**285**	**204**	**666**	**3**
	K	**115,66**	**61,67**	**3648,45**	**272,93**	**176,75**	**86,65**	**727,34**	**544,02**	**142,93**	**488,27**	**1157,23**	**659,43**	**2302,86**	**9,69**

2. Die tätigen Aktiengesellschaften in Preußen

Regierungsbezirke 1912. — Staat.	Zahl der Gesellschaften	dav. Kom.-Ges. auf Akt.	Kapitalvermögen: Eingezahltes Aktienkapital überhaupt	Eingezahltes Aktienkapital davon (Sp. 4) dividendenberechtigt	Echte Reserven überhaupt	Echte Reserven davon (Sp. 6) gesetzliche (§ 262 des Gesetzes)	insgesamt (Sp. 4 und 6)	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken) überhaupt	Schulden davon (Sp. 9) Hypotheken	Summe der Aktiva ohne etwaigen Verlust	Der ohne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch. Zahl	Der ohne Gewinn und Verlust abschließend. Gesellsch. eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ
			Millionen ℳ									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg . .	49	1	90,63	90,38	14,37	9,16	105,00	24,05	10,88	268,49	—	—
2. Gumbinnen . .	18	—	24,60	23,18	1,05	0,48	25,65	5,43	4,08	36,27	—	—
3. Allenstein . . .	2	—	0,43	0,43	0,01	0,01	0,44	0,49	0,24	1,08	—	—
4. Danzig	32	—	39,46	38,58	10,91	6,85	50,37	12,82	4,53	147,13	1	0,04
5. Marienwerder .	23	2	22,21	22,19	2,56	1,04	24,77	2,69	1,46	40,66	1	0,60
6. Stadtkr. Berlin	503	4	3 648,45	3 522,96	921,70	660,16	4 570,15	1 341,68	452,58	24459,89	12	18,87
7. Potsdam	101	—	212,92	197,31	31,89	19,96	244,81	117,56	61,67	489,29	3	2,59
8. Frankfurt . . .	28	—	60,01	59,71	22,25	13,45	82,26	25,42	10,09	150,35	—	—
9. Stettin	65	5	125,76	124,54	30,39	19,31	156,16	23,92	8,50	687,76	—	—
10. Köslin	23	—	30,61	29,86	3,22	2,46	33,83	4,39	2,35	53,47	—	—
11. Stralsund . . .	17	—	20,38	20,38	1,95	0,55	22,33	1,49	1,25	38,29	—	—
12. Posen	32	—	75,69	71,96	10,90	7,92	86,60	11,69	6,48	281,66	—	—
13. Bromberg . . .	11	—	10,96	10,90	4,17	2,45	15,13	1,29	0,62	25,01	—	—
14. Breslau	72	1	263,27	249,78	58,35	33,19	321,62	48,37	20,50	1 201,94	1	0,03
15. Liegnitz	60	—	93,01	92,13	13,61	8,52	106,62	28,42	12,18	184,08	1	0,02
16. Oppeln	62	—	371,06	369,81	55,13	45,21	426,19	82,74	14,40	658,39	2	4,78
17. Magdeburg . .	102	—	270,10	267,35	64,77	34,06	334,87	68,54	21,27	1 011,00	5	7,61
18. Merseburg . .	115	9	199,34	177,90	31,46	24,17	230,80	74,89	28,33	431,89	1	1,25
19. Erfurt	36	—	74,58	73,08	16,11	8,40	90,68	18,04	4,97	216,03	—	—
20. Schleswig . . .	127	1	142,98	142,57	24,22	17,40	167,15	42,29	22,38	509,19	2	0,35
21. Hannover . . .	74	—	213,21	206,05	55,18	42,67	268,39	93,54	17,56	636,75	2	2,28
22. Hildesheim . .	54	—	76,87	76,56	12,00	8,31	88,86	20,26	3,50	296,34	2	0,51
23. Lüneburg . . .	49	3	96,54	91,83	9,60	7,91	106,14	28,71	6,58	187,18	1	0,60
24. Stade	32	—	38,84	38,52	5,83	5,01	44,67	11,63	2,46	103,98	1	0,10
25. Osnabrück . . .	25	—	46,39	46,35	10,05	5,07	56,44	24,25	3,72	159,25	—	—
26. Aurich	20	—	16,43	16,43	1,63	0,80	18,06	2,52	1,15	36,46	2	0,37
27. Münster	50	3	54,80	54,20	3,80	2,42	58,60	17,56	4,97	119,53	2	2,70
28. Minden	46	—	57,21	57,11	9,73	5,85	66,94	14,10	5,04	136,71	2	0,06
29. Arnsberg . . .	189	—	1 045,22	1 004,70	214,27	171,08	1 259,50	358,41	44,56	2 177,67	7	1,24
30. Cassel	60	1	73,64	70,47	8,09	6,16	81,72	34,35	8,14	164,39	—	—
31. Wiesbaden . .	144	—	585,80	574,74	167,38	131,02	753,67	230,36	55,32	2 710,55	—	—
32. Coblenz . . .	42	—	86,09	85,14	10,01	7,91	96,10	28,64	6,98	217,13	1	0,44
33. Düsseldorf . .	336	2	1 268,87	1 239,41	246,22	174,17	1 515,09	427,82	106,62	3 840,77	11	16,14
34. Cöln	179	2	654,84	644,37	121,80	85,47	776,68	209,26	42,02	2 382,82	6	4,38
35. Trier	40	1	55,39	55,26	16,38	3,42	71,77	28,12	8,31	153,53	1	0,07
36. Aachen	69	—	237,67	235,58	61,15	39,96	298,82	40,10	7,91	734,35	—	—
37. Sigmaringen .	3	—	9,69	8,34	0,33	0,01	10,02	0,16	0,16	10,76	—	—
Staat . . 1912	2890	35	10393,88	10090,00	2 272,97	1 611,99	12 666,85	3 506,49	1013,69	44960,60	67	64,41
Staat . . 1911	2874	39	10073,69	9 751,21	2 155,93	1 532,16	12 229,62	3 271,12	973,00	42872,21	65	72,85
Staat . . 1910	2842	40	9 585,18	9 317,92	1 979,78	1 405,76	11 564,95	3 061,80	888,49	41154,70	78	119,96

3. Gruppierung der tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach dem

Kapitalsgruppen.	Von den (in der Übersicht 2 für 1912 aufgeführten) Aktiengesellschaften sind gegründet: bis 1870 Zahl	bis 1870 Gründungs-Kapital Mill. ℳ	bis 1870 eingezahltes Kapital Mill. ℳ	1871 bis 1880 Zahl	1871 bis 1880 Gründungs-Kapital Mill. ℳ	1871 bis 1880 eingezahltes Kapital Mill. ℳ	1881 bis 1890 Zahl	1881 bis 1890 Gründungs-Kapital Mill. ℳ	1881 bis 1890 eingezahltes Kapital Mill. ℳ	1891 bis 1900 Zahl	1891 bis 1900 Gründungs-Kapital Mill. ℳ	1891 bis 1900 eingezahltes Kapital Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
a. bis ½ Million ℳ . .	54	11,67	13,21	100	25,41	25,47	176	37,88	34,86	263	70,51	60,81
b. über ½ bis 1 Mill. ℳ	30	20,78	21,83	73	47,33	53,84	96	62,25	74,58	147	116,64	121,91
c. „ 1 „ 2 „ „	40	59,03	62,70	72	101,02	107,72	107	119,39	166,61	197	236,19	300,12
d. „ 2 „ 5 „ „	31	59,56	101,48	67	146,07	215,51	74	119,51	239,35	158	301,41	509,21
e. „ 5 „ 10 „ „	9	30,98	60,05	31	100,81	214,08	23	45,76	160,94	50	166,02	378,08
f. „ 10 Millionen „	37	368,81	1 836,88	33	344,60	1 531,11	31	191,46	859,55	39	250,00	1 009,59
Zusammen . .	201	550,77	2 096,18	376	764,75	2 147,73	507	575,75	1 535,88	854	1 140,78	2 379,20

nach Regierungsbezirken im Bilanzjahre 1912.

Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften: Zahl	eingezahltes Aktienkapital Millionen ℳ	bilanzmäßiger Reingewinn überhaupt Millionen ℳ	bilanzmäßiger Reingewinn v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 15)	Der mit Reinverlust abschließend. Gesellschaften: Zahl	eingezahltes Aktienkapital Millionen ℳ	bilanzmäßiger Reinverlust überhaupt Millionen ℳ	bilanzmäßiger Reinverlust v. H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 19)	Bilanzmäßiger Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (—) überhaupt Mill. ℳ	Bilanzmäßiger Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (—) v. H. des eingezahlten Gesamtkapitals (Sp. 4)	Der Gesellschaften, die 1912 Dividende verteilt haben, Zahl	eingezahltes Aktienkapital Millionen ℳ	Dividendensumme überhaupt Millionen ℳ	Dividendensumme v. Hundert des dividendenberechtigten Gesamtkapitals	Dividendensumme v. Hundert des dividendenbehenden Gesamtkapitals	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
35	78,00	9,89	12,7	14	12,68	1,24	9,8	+ 8,65	+ 9,5	30	74,05	7,01	7,8	9,5	1.
16	18,54	0,62	3,3	2	6,06	0,29	4,7	+ 0,33	+ 1,3	13	16,69	0,43	1,9	2,7	2.
1	0,17	0,01	5,8	1	0,26	0,12	44,5	— 0,11	— 24,9	1	0,17	0,01	1,3	3,3	3.
24	36,13	5,61	15,5	7	3,29	1,23	37,3	+ 4,33	+ 11,1	22	36,04	2,88	7,5	8,6	4.
18	18,02	2,92	16,2	4	3,59	0,14	3,8	+ 2,78	+ 12,5	17	16,44	1,37	6,2	9,3	5.
373	3 377,37	416,22	12,3	118	252,71	42,15	16,7	+ 374,06	+ 10,3	300	3 194,44	294,99	8,4	9,4	6.
73	175,42	38,00	21,7	25	34,91	3,77	10,8	+ 34,23	+ 16,1	63	135,28	15,65	7,9	12,0	7.
25	56,69	11,31	20,0	3	3,32	0,27	8,2	+ 11,04	+ 18,4	24	55,44	7,86	13,2	14,3	8.
62	124,11	15,81	12,7	3	1,65	0,19	11,4	+ 15,62	+ 12,4	57	118,43	12,68	10,2	11,0	9.
18	28,46	1,61	5,7	5	2,15	0,34	16,0	+ 1,27	+ 4,1	14	17,92	1,07	3,6	7,1	10.
15	18,68	1,28	6,6	2	1,76	0,14	8,1	+ 1,09	+ 5,3	13	17,65	0,82	4,0	6,4	11.
28	73,99	9,18	12,4	4	1,71	0,22	12,9	+ 8,96	+ 11,3	26	72,72	5,79	8,0	8,4	12.
10	10,91	2,77	25,4	1	0,05	0,002	3,9	+ 2,77	+ 25,3	10	10,91	1,80	16,5	16,6	13.
63	253,87	25,96	10,2	8	9,38	3,70	39,4	+ 22,26	+ 8,5	60	253,45	19,17	7,7	8,0	14.
52	82,64	8,34	10,1	7	10,85	0,99	9,6	+ 7,35	+ 7,9	46	76,52	5,86	6,4	7,7	15.
55	363,58	38,90	10,7	5	2,75	0,57	20,8	+ 38,33	+ 10,3	48	317,60	31,51	8,5	10,0	16.
84	246,92	29,05	11,8	13	15,57	4,04	25,9	+ 25,01	+ 9,3	72	233,82	21,02	7,9	9,1	17.
96	183,98	19,33	10,5	18	14,11	3,23	22,9	+ 16,10	+ 8,1	89	171,15	13,93	7,8	9,3	18.
30	71,87	10,61	14,8	6	2,71	0,52	19,2	+ 10,09	+ 13,5	25	63,00	7,78	10,6	13,0	19.
108	124,78	12,50	10,0	17	17,79	6,08	34,2	+ 6,42	+ 4,5	85	110,64	8,74	6,1	7,9	20.
61	197,31	29,60	15,0	11	13,67	2,70	19,7	+ 26,91	+ 12,6	53	185,51	19,93	9,7	11,3	21.
42	73,16	12,78	17,5	10	3,19	1,28	40,3	+ 11,50	+ 15,0	27	56,08	8,45	11,0	15,2	22.
38	77,78	10,42	13,4	10	18,21	4,14	22,7	+ 6,27	+ 6,5	30	74,13	6,70	7,3	9,1	23.
24	31,88	3,25	10,2	7	6,86	2,04	29,8	+ 1,21	+ 3,1	23	31,13	2,24	5,8	7,4	24.
20	44,03	5,30	12,0	5	2,36	0,13	5,5	+ 5,17	+ 11,2	16	43,64	3,18	6,9	7,3	25.
12	9,56	0,79	8,2	6	6,51	0,84	12,9	— 0,05	— 0,3	11	9,29	0,58	3,5	6,2	26.
40	47,96	4,72	9,8	8	4,14	1,46	35,4	+ 3,25	+ 5,9	35	43,75	2,89	5,8	6,8	27.
36	52,28	5,48	10,5	8	4,92	0,65	13,3	+ 4,83	+ 8,4	32	45,60	3,72	6,5	8,7	28.
165	1 016,24	137,79	13,6	17	27,75	7,90	28,5	+ 129,89	+ 12,4	141	973,21	105,80	10,5	11,3	29.
50	62,57	5,72	9,1	10	11,07	3,11	28,1	— 2,61	+ 3,5	43	58,65	3,88	5,5	7,0	30.
122	552,01	100,53	18,2	22	33,79	9,67	28,6	+ 90,85	+ 15,5	105	524,33	63,32	11,0	12,3	31.
35	81,34	9,14	11,2	6	4,31	0,19	4,5	+ 8,95	+ 10,4	33	81,18	6,48	7,6	8,0	32.
255	1 162,20	179,85	15,5	70	90,53	19,91	22,0	+ 159,94	+ 12,6	212	1 110,69	119,94	9,7	11,1	33.
143	620,48	70,34	11,3	30	29,99	9,69	32,3	+ 60,66	+ 9,3	119	590,81	47,86	7,4	8,1	34.
32	52,79	9,42	17,9	7	2,53	1,01	40,0	+ 8,41	+ 15,2	23	40,12	5,96	10,8	15,3	35.
59	231,86	33,19	14,3	10	5,81	0,72	12,3	+ 32,47	+ 13,7	48	225,93	21,71	9,2	9,7	36.
2	8,59	0,08	1,0	1	1,10	0,15	13,9	— 0,07	— 0,7	2	8,59	0,05	0,6	0,6	37.
2 322	9 605,93	1 278,28	13,2	501	663,48	134,85	20,3	+ 1143,42	+ 11,0	1968	9 094,93	881,99	8,7	10,0	St.
2 295	9 310,69	1 159,94	12,5	514	690,16	134,99	19,6	+ 1024,95	+ 10,2	1977	8 770,19	811,38	8,3	9,5	
2 262	8 850,17	1 079,08	12,2	502	615,04	124,89	20,3	+ 954,19	+ 10,0	1921	8 354,63	753,27	8,1	9,2	

eingezahlten Aktienkapitale und dem Gründungsjahre im Bilanzjahre 1912.

1901 bis 1910 Zahl	1901 bis 1910 Gründungs-Kapital Mill. ℳ	1901 bis 1910 eingezahltes Kapital Mill. ℳ	1911 Zahl	1911 Gründungs-Kapital Mill. ℳ	1911 eingezahltes Kapital Mill. ℳ	1912 Zahl	1912 Gründungs-Kapital Mill. ℳ	1912 eingezahltes Kapital Mill. ℳ	bis 1912 einschl. Zahl	bis 1912 einschl. Gründungs-Kapital Mill. ℳ	bis 1912 einschl. eingezahltes Kapital Mill. ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
246	58,07	60,28	35	6,56	7,58	7	1,69	1,69	881	211,29	203,40	a.
181	129,88	149,19	13	7,74	10,67	8	6,65	6,65	548	391,22	438,66	b.
218	253,76	332,18	20	28,79	28,45	6	8,85	8,85	660	807,03	1 006,58	c.
141	289,14	472,18	9	19,48	29,39	4	13,00	13,00	484	948,16	1 580,12	d.
32	156,77	227,49	1	10,00	10,00	1	6,00	6,00	147	515,85	1 056,68	e.
29	492,85	859,51	1	7,00	11,85	—	—	—	170	1 654,22	6 108,49	f.
847	1 379,97	2 100,78	79	79,57	97,95	26	36,19	36,19	2 890	4 527,77	10 393,88	Zus.

4. Zahl, Vermögensstand und Reingewinn-Verteilung der tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und -arten gemäß den im Jahre 1912 aufgestellten Bilanzen.

Gewerbegruppen und -arten.	Zahl der Gesellschaften	dar. Kommand.-Ges. a. Akt.	Gründungskapital	Gegenwärtiges Aktienkapital: Nominal- überhaupt	Nominal- davon (Sp. 5) entfallen auf Vorzugsaktien	eingezahltes überhaupt	eingezahltes davon (Sp. 7) entfallen auf Vorzugsaktien	dividendenberechtigtes überhaupt	dividendenberechtigtes davon (Sp. 9) entfallen auf Vorzugsaktien	Echte überhaupt
			Millionen ℳ							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Land- und Forstwirtschaft	2	—	1,60	2,10	—	2,10	—	2,10	—	0,36
2. Tierzucht und Fischerei	10	—	6,00	8,45	—	8,45	—	8,45	—	0,49
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	149	—	474,93	1 132,59	47,83	1 122,81	47,83	1 094,99	47,37	239,76
darunt.: a) Erzgewinn. u. Hüttenbetrieb	58	—	130,65	344,39	16,98	341,56	16,98	335,90	16,52	84,04
b) Kalibergbau	23	—	92,20	186,97	10,60	183,02	10,60	182,54	10,60	19,05
c) Steinkohlenbergbau	22	—	127,44	333,61	15,75	330,61	15,75	329,61	15,75	85,26
d) Braunkohlenbergbau	30	—	80,33	180,49	4,50	180,49	4,50	161,31	4,50	40,56
3A. Bergb., Hüttenbetr. usw. verb.	31	—	380,05	1 080,35	19,07	1 074,83	19,07	1 042,83	19,07	204,57
4. Industrie der Steine u. Erden	187	1	171,11	280,11	18,23	278,92	18,23	277,24	18,23	41,47
dar.: a) Zementwerke	56	—	67,90	113,43	11,62	112,93	11,62	112,58	11,62	15,55
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfab.	63	—	36,46	67,70	4,63	67,42	4,63	67,42	4,63	11,39
5. Metallverarbeitung	106	1	149,15	255,61	10,79	250,47	6,29	229,96	6,17	38,83
6. Ind. d. Maschin., Apparate usw.	299	1	518,51	1 352,24	73,13	1 334,08	71,62	1 289,97	71,61	269,59
dar.: a) Maschinen-, Schiffbau usw.	199	1	263,14	516,14	35,00	510,79	33,49	503,25	33,49	102,89
b) Elektrot. u. Elektriz.-Erzeug.	83	—	218,95	774,83	24,53	762,18	24,53	726,85	24,52	152,95
7. Chemische Industrie	88	1	145,02	330,40	8,74	324,30	8,74	320,36	8,74	112,76
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	47	—	31,51	69,14	1,94	68,58	1,94	68,43	1,94	8,01
9. Textilindustrie	124	—	204,47	232,51	2,68	231,38	2,68	231,32	2,68	30,01
dar.: a) Zubereitung von Wolle	26	—	37,99	55,39	—	55,25	—	55,25	—	7,38
b) „ „ Leinen	17	—	38,88	36,35	0,50	36,35	0,50	36,35	0,50	4,76
c) „ „ Baumwolle	35	—	73,92	68,93	0,95	68,80	0,95	68,74	0,95	6,22
10. Papierindustrie	45	—	47,51	85,94	3,59	85,12	3,59	82,54	3,59	12,41
11. Lederindustrie	28	—	36,95	64,16	0,60	64,16	0,60	62,41	0,60	29,22
12. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	33	—	39,22	57,03	1,86	56,09	1,79	55,40	1,79	6,55
13. Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	502	2	435,72	626,08	26,18	623,60	25,06	619,72	25,06	117,37
darunter: a) Getreidemühl., Brotfabr. usw.	41	1	37,33	42,28	1,38	42,13	1,38	42,13	1,38	3,95
b) Zuckerfabrikation	109	—	96,79	111,51	0,58	111,37	0,57	110,99	0,57	30,33
c) Kakao- u. Schokoladenfabrik.	6	—	18,65	24,00	7,00	24,00	7,00	22,75	7,00	2,89
d) Wasserversorgung	20	—	16,72	76,72	1,10	76,57	1,10	76,57	1,10	11,86
e) Brauerei, Mälzerei	275	1	227,77	322,86	12,52	322,34	12,41	321,34	12,41	58,14
f) Branntweinbrennerei	19	—	18,22	26,02	3,60	24,52	2,60	23,27	2,60	6,89
14. Bekleidungsgewerbe	8	—	17,10	20,30	—	20,30	—	20,30	—	2,31
16. Baugewerbe	32	—	49,78	65,28	5,37	64,94	5,37	62,43	5,37	12,68
darunter: a) Tiefbau	14	—	21,93	32,18	4,37	31,78	4,37	29,28	4,37	9,78
17. Polygraphische Gewerbe	66	1	43,81	55,67	2,46	55,46	2,46	55,03	2,46	7,08
19. Handelsgewerbe	[2]) 471	25	1 113,88	3 477,90	24,63	3 358,23	24,53	3 231,33	24,53	798,00
a) Warenhandel	[3]) 63	—	66,32	101,41	8,06	99,90	8,06	97,11	8,06	7,25
dar.: b) Hypothekenbanken	14	—	100,11	293,80	—	289,80	—	289,50	—	94,06
c) Not.-, Effekt.- u. Emissionsb.	[4]) 210	25	688,04	2 658,95	1,11	2 566,81	1,11	2 544,71	1,11	674,19
d) Immobilienhandel	[5]) 175	—	254,49	410,93	15,45	390,45	15,35	288,74	15,35	21,32
20. Versicherungsgewerbe	93	—	86,17	464,27	—	115,23	—	114,02	—	194,29
21. Verkehrsgewerbe	321	3	415,14	882,39	124,62	867,65	123,02	856,46	122,85	95,84
dar.: a) Eisenbahnen	33	—	62,88	117,21	47,24	114,66	45,74	114,30	45,74	10,24
b) Klein- und Straßenbahnen	187	—	288,04	657,05	74,25	645,41	74,15	637,06	73,98	74,73
22. Gast- und Schankwirtschaft	33	—	40,09	49,30	2,80	49,28	2,80	48,92	2,80	13,51
23. Musik-, Theater- usw. Gewerbe	[6]) 41	—	18,85	27,23	0,56	26,78	0,42	20,30	0,32	1,90
24. Verschiedene Gesellschaften	[7]) 174	—	101,20	324,63	4,74	311,12	4,66	295,49	4,51	35,97
darunter: a) Gemeinnütz. Gesell., christl. Vereins- u. Gesellenhäuser	[8]) 110	—	14,36	20,69	0,51	20,45	0,51	19,33	0,36	2,73
b) Kur- und Badeanstalten	33	—	10,02	17,43	2,81	17,27	2,72	16,77	2,72	1,63
c) Ges. m. Geschäftsbetr. i. Ausl.	19	—	65,46	256,02	1,42	245,77	1,42	235,37	1,42	30,52
d) Deutsche koloniale Gesellsch.	[9]) 12	—	11,37	30,49	—	27,63	—	24,01	—	1,10
Zusammen	[10])**2 890**	**35**	**4 527,77**	**10943,69**	**379,82**	**10393,88**	**370,68**	**10090,00**	**369,67**	**2 272,97**

[1]) Die zur Verteilung gekommene Dividendensumme s. Sp. 11 der Übersicht 6 Seite 234. — [2]) darunter 41 Gesellschaften mit 104,11 Mill. ℳ eingezahltem Aktienkapital, die laut Statut keine Dividende verteilen. — [3]) desgl. 4 Ges. mit 2,56 Mill. ℳ. — [4]) desgl. 5 Ges. mit 0,05 Mill. ℳ. — [5]) desgl. 32 Ges. mit 101,51 Mill. ℳ. — [6]) desgl. 5 Ges. mit 5,58 Mill. ℳ. — [7]) desgl. 12 Ges. mit 3,90 Mill. ℳ. — [8]) desgl. 11 Ges. mit 0,91 Mill. ℳ. — [9]) desgl. 1 Ges. mit 2,99 Mill. ℳ. — [10]) desgl. 58 Ges. mit 113,60 Mill. ℳ.

Reserven: davon (Sp. 11) gesetzliche (§ 262 d. Ges.) Millionen ℳ	Reserven: davon (Sp. 11) gesetzliche (§ 262 d. Ges.) v. H. des Grundkapitals (Sp. 5)	Gesamtes Kapitalvermögen (Sp. 7+11)	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken) überhaupt	Schulden (Anleihen, Obligationen und Hypotheken) v. H. des Gesamtkapitals (Sp. 14)	Summe der Aktiva ohne etwaigen Verlust	Der Gesellschaften, die 1912 Reingewinn verteilten, Zahl	verteilter Reingewinn überhaupt	davon (Sp. 19) verwendet[1]) zu Rücklagen auf echte u. gemeinnütz. Reserven	davon (Sp. 19) verwendet[1]) zu Tantiemen für Aufsichtsrat und Vorstand	davon (Sp. 19) verwendet[1]) zu sonstigen Zwecken	Der Gesellschaften, deren Aktien Börsenkurs haben, Zahl	eingezahltes Aktienkapital überhaupt	eingezahltes Aktienkapital davon (Sp. 24) dividendenberecht.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		Millionen ℳ					Millionen ℳ					Millionen ℳ		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
0,08	3,9	2,46	0,50	20,4	2,83	—	—	—	—	—	1	1,60	1,60	1.
0,26	3,1	8,94	0,26	2,9	11,25	7	0,48	0,05	0,04	—	—	—	—	2.
189,79	16,8	1 362,57	376,66	27,6	2 351,66	118	139,53	8,74	10,40	0,89	74	826,83	801,26	3.
61,51	17,9	425,60	90,32	21,2	772,75	48	50,06	3,44	5,19	0,28	31	262,95	258,55	a.
15,41	8,2	202,07	47,91	23,7	317,21	16	14,34	1,79	0,88	0,05	4	59,98	59,98	b.
72,66	21,8	415,87	121,08	29,1	691,21	17	42,43	1,55	1,94	0,41	15	287,82	286,82	c.
30,99	17,2	221,04	95,39	43,2	386,85	25	21,54	1,74	1,81	0,14	17	157,58	138,40	d.
148,78	13,8	1 279,40	387,40	30,3	2 481,75	27	145,09	11,13	5,98	8,50	20	835,29	803,29	3A.
29,16	10,4	320,39	100,18	31,3	537,37	135	27,43	2,44	3,12	0,33	62	183,66	183,33	4.
9,71	8,6	128,48	42,53	33,1	213,71	46	8,91	0,78	1,05	0,25	34	84,79	84,79	a.
8,75	12,9	78,81	22,79	28,9	133,31	41	6,88	0,80	0,92	—	8	31,61	31,61	b.
32,64	12,8	289,31	60,28	20,8	479,21	69	23,14	2,00	2,17	0,05	47	186,00	165,99	5.
211,28	15,6	1 603,68	650,59	40,6	3 277,05	247	156,44	17,81	10,95	4,35	122	1010,53	980,81	6.
75,51	14,6	613,68	130,21	21,2	1 218,25	162	59,85	5,74	6,30	0,15	88	355,62	348,98	a.
123,81	16,0	915,13	508,93	55,6	1 932,26	72	88,70	11,29	3,90	4,17	30	612,14	589,07	b.
84,33	25,5	437,06	87,04	19,9	811,52	76	73,73	9,02	7,46	2,55	37	238,22	237,72	7.
4,98	7,2	76,59	22,69	29,6	131,19	39	7,51	0,57	0,82	0,06	8	43,95	43,95	8.
15,91	6,8	261,39	58,68	22,4	456,18	87	18,25	1,59	2,12	0,15	51	126,83	126,83	9.
2,92	5,3	62,64	12,45	19,9	115,57	19	3,91	0,54	0,37	—	12	31,63	31,63	a.
4,05	11,1	41,11	4,75	11,6	70,93	13	2,04	0,21	0,14	0,03	10	31,48	31,48	b.
3,55	5,2	75,02	24,53	32,7	134,53	23	5,16	0,44	0,49	0,08	9	23,20	23,20	c.
10,61	12,3	97,53	37,36	38,3	173,92	30	6,82	0,88	0,42	0,02	15	43,82	42,24	10.
26,12	40,7	93,38	17,61	18,9	178,06	22	10,05	0,54	1,20	0,26	13	44,62	42,87	11.
3,93	6,9	62,64	21,30	34,0	117,58	24	5,86	0,76	0,46	0,01	6	25,94	25,75	12.
76,66	12,2	740,96	294,06	39,7	1 453,54	385	67,65	4,56	6,36	5,91	139	365,82	363,07	13.
2,84	6,7	46,08	13,82	30,0	92,20	31	2,82	0,22	0,37	0,01	12	19,54	19,54	a.
16,31	14,6	141,70	25,16	17,8	278,49	81	21,99	2,15	1,74	5,78	16	38,55	38,55	b.
1,89	7,9	26,89	9,41	35,0	47,62	6	2,14	0,11	0,10	—	2	20,50	19,50	c.
10,81	14,1	88,43	14,43	16,3	122,78	14	8,47	0,06	0,48	—	6	70,65	70,65	d.
38,90	12,0	380,48	220,84	58,0	802,14	217	26,01	1,47	2,77	0,10	97	200,31	199,81	e.
3,75	14,4	31,41	3,88	12,3	59,98	16	3,67	0,33	0,51	0,01	3	11,45	10,20	f.
1,99	9,8	22,61	3,97	17,5	39,95	7	2,81	0,23	0,22	0,10	4	10,00	10,00	14.
8,29	12,7	77,61	15,23	19,6	175,03	21	7,56	0,84	0,98	—	13	39,96	37,46	16.
6,23	19,4	41,57	5,07	12,2	99,67	11	5,54	0,39	0,77	—	6	24,56	22,06	a.
4,63	8,3	62,55	20,35	32,5	99,53	44	4,63	0,40	0,50	0,10	13	24,94	24,94	17.
608,98	17,5	4 156,23	629,80	15,2	26 237,06	323	301,67	20,00	21,51	26,55	119	2888,19	2 816,30	19.
5,04	5,0	107,15	36,76	34,3	390,62	42	10,18	1,27	0,65	0,76	5	51,50	51,50	a.
65,72	22,4	383,86	1,70	0,4	5 059,03	13	27,34	2,17	2,36	—	12	285,80	285,50	b.
523,64	19,7	3 241,00	151,33	4,7	19 668,72	198	257,39	15,91	17,96	25,72	55	2309,77	2 293,52	c.
13,93	3,4	411,78	437,53	106,2	1 093,54	63	5,61	0,50	0,38	0,01	46	236,88	181,54	d.
83,49	18,0	309,52	5,03	1,6	3 420,10	84	43,46	8,80	5,89	0,27	58	84,43	83,63	20.
38,56	4,4	963,49	394,60	41,0	1 620,44	260	47,93	5,69	1,68	1,73	64	414,42	410,67	21.
2,80	2,4	124,89	16,21	13,0	159,67	32	5,23	0,88	0,09	0,003	12	41,52	41,52	a.
30,57	4,7	720,13	348,92	48,5	1 273,55	154	33,78	3,60	1,02	1,71	33	320,92	317,92	b.
8,44	17,1	62,79	117,34	186,9	203,65	21	4,84	1,49	0,33	0,42	7	26,30	26,30	22.
1,22	4,5	28,67	33,78	117,8	69,18	14	0,63	0,03	0,10	—	2	2,69	2,04	23.
21,86	6,7	347,09	171,79	49,5	632,53	115	23,84	4,10	0,79	0,08	4	136,05	125,42	24.
1,32	6,4	23,18	39,33	169,7	76,88	73	0,54	0,11	0,01	0,005	—	—	—	a.
1,07	6,1	18,90	9,10	48,2	32,71	24	0,57	0,04	0,04	0,004	2	5,42	5,42	b.
18,62	7,3	276,29	101,74	36,8	463,59	12	20,76	3,66	0,64	0,07	1	120,00	110,00	c.
0,85	2,8	28,72	21,62	75,3	59,35	6	1,96	0,29	0,10	—	1	10,63	10,00	d.
1611,99	**14,7**	**12 666,85**	**3 506,49**	**27,7**	**44 960,60**	**2155**	**1119,37**	**101,67**	**83,40**	**52,31**	**879**	**7560,08**	**7 355,49**	**Zus.**

5. Geschäftsergebnis der tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und -arten im Bilanzjahre 1912.

a) Bilanzmäßiges Ergebnis.

Gewerbegruppen und -arten.	Der ohne Gewinn u. Verlust abschließenden Gesellschaften: Zahl	Der ohne Gewinn u. Verlust abschließenden Gesellschaften: eingezahlt. Akt.-Kaplt. Mill. ℳ	Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften: Zahl	Reingewinn: eingezahltes Aktienkapital (Millionen ℳ)	Reingewinn: überhaupt (Millionen ℳ)	Reingewinn: v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 5)	Der mit Reinverlust abschließenden Gesellschaften: Zahl	Reinverlust: eingezahltes Akt.-Kapital (Millionen ℳ)	Reinverlust: überhaupt (Millionen ℳ)	Reinverlust: v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 9)	Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (—) [1]: überhaupt Mill. ℳ	vom Hundert des: eingezahlten Kapitals überhaupt (Sp. 7 Tab. 4)	vom Hundert des: gesamten Kapitalvermögens (Sp. 14 Tab. 4)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Land- u. Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	2	2,10	0,35	16,6	— 0,35	— 16,6	— 14,1
2. Tierzucht und Fischerei	—	—	8	6,45	0,59	9,1	2	2,00	0,08	4,1	+ 0,50	+ 6,0	+ 5,6
3. Bergb., Hütt.-u. Salinenw.	3	5,44	122	1038,35	160,62	15,5	24	79,02	13,72	17,4	+ 146,90	+ 13,1	+ 10,8
darunter: a) Erzgew. u. Hüttenbetr.	1	0,43	50	327,85	61,24	18,7	7	13,28	4,79	36,1	+ 56,44	+ 16,5	+ 13,3
b) Kalibergbau	1	5,00	17	152,57	16,71	11,0	5	25,45	3,07	12,1	+ 13,64	+ 7,5	+ 6,8
c) Steinkohlenbergbau	1	0,01	18	306,13	45,47	14,9	3	24,48	4,43	18,1	+ 41,04	+ 12,4	+ 9,9
d) Braunkohlenbergbau	—	—	25	173,89	24,28	14,0	5	6,60	1,33	20,2	+ 22,95	+ 12,7	+ 10,4
3A. Bergbau, Hüttenbetrieb usw. verbunden	—	—	28	1064,79	165,79	15,6	3	10,03	7,29	72,7	+ 158,51	+ 14,7	+ 12,4
4. Indust. d. Steine u. Erden	2	0,18	150	251,47	33,75	13,4	35	27,27	6,82	25,0	+ 26,92	+ 9,7	+ 8,4
darunter: a) Zementwerke	1	0,05	50	105,66	11,07	10,5	5	7,21	2,03	28,2	+ 9,04	+ 8,0	+ 7,0
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfabr.	1	0,13	45	57,44	7,83	13,6	17	9,85	2,72	27,6	+ 5,11	+ 7,6	+ 6,5
5. Metallverarbeitung	2	0,87	79	218,30	27,69	12,7	25	31,30	6,38	20,4	+ 21,31	+ 8,5	+ 7,4
6. Ind. d. Masch., App. usw.	4	4,04	257	1279,26	176,91	13,8	38	50,79	13,17	25,9	+ 163,74	+ 12,3	+ 10,2
darunter: a) Maschin.-, Schiffb. usw.	1	1,00	170	471,66	71,73	15,2	28	38,13	10,89	28,6	+ 60,84	+ 11,9	+ 9,9
b) Elektrot. u. Elekt.-Erz.	2	2,54	73	748,83	96,01	12,8	8	10,81	2,16	20,0	+ 93,85	+ 12,3	+ 10,3
7. Chemische Industrie	2	3,58	77	311,18	83,20	26,7	9	9,54	3,25	34,0	+ 79,96	+ 24,7	+ 18,3
8. Ind. d. Leuchtstoffe usw.	—	—	40	63,20	8,58	13,6	7	5,38	1,48	27,4	+ 7,10	+ 10,4	+ 9,3
9. Textilindustrie	—	—	91	185,16	22,30	12,0	33	46,22	7,03	15,2	+ 15,27	+ 6,6	+ 5,8
darunter: a) Zubereitung von Wolle	—	—	19	41,84	4,61	11,0	7	13,42	1,18	8,8	+ 3,43	+ 6,2	+ 5,5
b) „ „ Leinen	—	—	13	34,73	2,22	6,4	4	1,62	0,27	16,6	+ 1,95	+ 5,4	+ 4,7
c) „ „ Baumw.	—	—	24	52,00	6,46	12,4	11	16,80	2,48	14,8	+ 3,98	+ 5,8	+ 5,3
10. Papierindustrie	—	—	35	67,25	8,08	12,0	10	17,87	3,71	20,8	+ 4,36	+ 5,1	+ 4,5
11. Lederindustrie	—	—	23	52,41	11,16	21,3	5	11,75	3,68	31,3	+ 7,48	+ 11,7	+ 8,0
12. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	—	—	26	52,23	6,65	12,7	7	3,86	1,68	43,6	+ 4,97	+ 8,9	+ 7,9
13. Ind. d. Nahr.- u. Genußm.	9	4,11	424	571,50	74,05	13,0	69	47,99	10,12	21,1	+ 63,93	+ 10,3	+ 8,6
darunter: a) Getreidem., Brotf. usw.	1	0,78	34	36,28	3,21	8,8	6	5,07	0,79	15,6	+ 2,42	+ 5,7	+ 5,2
b) Zuckerfabrikation	5	2,43	92	94,67	22,82	24,1	12	14,27	3,53	24,8	+ 19,29	+ 17,3	+ 13,6
c) Kakao- u. Schokoladenf.	—	—	6	24,00	2,56	10,7	—	—	—	—	+ 2,56	+ 10,7	+ 9,5
d) Wasserversorgung	—	—	16	75,07	9,08	12,1	4	1,50	0,66	44,3	+ 8,42	+ 11,0	+ 9,5
e) Brauerei, Mälzerei	3	0,90	235	297,36	29,43	9,9	37	24,08	4,43	18,4	+ 25,01	+ 7,8	+ 6,6
f) Branntweinbrennerei	—	—	16	23,32	3,98	17,1	3	1,21	0,21	17,4	+ 3,77	+ 15,4	+ 12,0
14. Bekleidungsgewerbe	—	—	7	19,20	3,22	16,7	1	1,10	0,15	13,9	+ 3,06	+ 15,1	+ 13,5
16. Baugewerbe	1	1,20	22	54,90	12,01	21,9	9	8,83	3,80	43,0	+ 8,21	+ 12,6	+ 10,6
darunter: a) Tiefbau	1	1,20	11	29,05	9,58	33,0	2	1,53	0,22	14,2	+ 9,37	+ 29,5	+ 22,5
17. Polygraphische Gewerbe	2	0,90	48	46,17	5,08	11,0	16	8,39	2,24	26,7	+ 2,63	+ 5,1	+ 4,5
19. Handelsgewerbe	10	16,32	357	3156,60	343,44	10,9	104	185,31	34,14	18,4	+ 309,30	+ 9,2	+ 7,4
darunter: a) Warenhandel	3	2,93	47	88,27	10,95	12,4	13	8,70	1,55	17,8	+ 9,40	+ 9,4	+ 8,8
b) Hypothekenbanken	—	—	14	289,80	31,73	11,0	—	—	—	—	+ 31,73	+ 11,0	+ 8,3
c) Not.-, Eff.- u. Emiss.-Bk.	1	9,00	200	2537,12	274,40	10,8	9	20,69	8,66	41,9	+ 265,74	+ 10,4	+ 8,2
d) Immobilienhandel	6	4,39	89	231,16	25,03	10,8	80	154,91	23,88	15,4	+ 1,14	+ 0,3	+ 0,3
20. Versicherungsgewerbe	4	4,25	86	109,46	49,27	45,0	3	1,53	0,29	18,9	+ 48,98	+ 42,5	+ 15,8
21. Verkehrsgewerbe	9	8,10	271	791,11	52,04	6,6	41	68,44	9,27	13,5	+ 42,78	+ 4,9	+ 4,4
darunter: a) Eisenbahnen	—	—	33	114,66	5,65	4,9	—	—	—	—	+ 5,65	+ 4,9	+ 4,5
b) Klein- u. Straßenbahn.	4	6,31	156	580,18	36,46	6,3	27	58,92	6,89	11,7	+ 29,58	+ 4,6	+ 4,1
22. Gast- u. Schankwirtsch.	1	2,00	25	44,45	6,61	14,9	7	2,83	0,38	13,4	+ 6,23	+ 12,6	+ 9,9
23. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	2	0,07	16	9,89	0,72	7,3	23	16,82	2,44	14,5	— 1,72	— 6,4	— 6,0
24. Verschied. Gesellschaft.	16	13,35	130	272,67	26,54	9,7	28	25,11	3,39	13,5	+ 23,15	+ 7,4	+ 6,7
darunter: a) Gemeinn. Ges., christl. Vereins- u. Gesell.-Häus.	11	1,48	82	17,12	0,74	4,3	17	1,85	0,36	19,2	+ 0,39	+ 1,9	+ 1,7
b) Kur- u. Badeanstalten	2	0,19	28	11,41	0,81	7,1	3	5,68	1,48	26,0	— 0,67	— 3,9	— 3,5
c) Ges. m. Geschäftsbetr. im Ausl.	3	11,68	12	220,65	22,26	10,1	4	13,45	1,18	8,8	+ 21,08	+ 8,6	+ 7,6
d) Deutsche koloniale Ges.	—	—	8	23,50	2,73	11,6	4	4,13	0,37	9,1	+ 2,35	+ 8,5	+ 8,2
Zusammen	**67**	**04,41**	**2322**	**9065,99**	**1278,28**	**13,2**	**501**	**663,48**	**134,85**	**20,3**	**+ 1 143,42**	**+ 11,0**	**+ 9,0**

b) Jahresergebnis ausschließlich der Gewinn- und Verlustvorträge aus Vorjahren.

Der ohne Gewinn und Verlust abschließenden Gesellschaften: Zahl	Der ohne Gewinn und Verlust abschließenden Gesellschaften: eingezahltes Aktienkapital Mill. ℳ	Der mit Reingewinn abschließenden Gesellschaften: Zahl	Reingewinn: eingezahltes Aktienkapital (Millionen ℳ)	Reingewinn: überhaupt (Millionen ℳ)	Reingewinn: v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 18)	Der mit Reinverlust abschließenden Gesellschaften: Zahl	Reinverlust: eingezahltes Aktienkapital (Millionen ℳ)	Reinverlust: überhaupt (Millionen ℳ)	Reinverlust: v.H. ihres eingezahlten Kapitals (Sp. 22)	Mehrgewinn (+) bezw. Mehrverlust (—) [2]: überhaupt Mill. ℳ	vom Hundert des: eingezahlten Kapitals überhaupt (Sp. 7 Tab. 4)	vom Hundert des: gesamten Kapitalvermögens (Sp. 14 Tab. 4)	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
—	—	—	—	—	—	2	2,10	0,35	16,5	— 0,35	— 16,5	— 14,1	1.
—	—	7	5,70	0,50	8,8	3	2,75	0,09	3,4	+ 0,41	+ 4,9	+ 4,6	2.
5	7,70	124	1 052,20	144,77	13,8	20	62,92	5,40	8,6	+ 139,37	+ 12,4	+ 10,2	3.
3	4,69	50	325,21	52,83	16,2	5	11,67	3,15	27,0	+ 49,68	+ 14,5	+ 11,7	a.
1	3,00	18	163,06	14,86	9,1	4	16,96	0,97	5,7	+ 13,88	+ 7,6	+ 6,9	b.
1	0,01	19	312,13	43,21	13,8	2	18,48	0,74	4,0	+ 42,47	+ 12,8	+ 10,2	c.
—	—	25	173,89	22,45	12,9	5	6,60	0,50	7,5	+ 21,95	+ 12,2	+ 9,9	d.
—	—	27	1 059,79	150,53	14,2	4	15,03	1,47	9,8	+ 149,06	+ 13,9	+ 11,7	3A.
4	1,23	153	244,54	30,07	12,3	30	33,15	3,21	9,7	+ 26,86	+ 9,6	+ 8,4	4.
1	0,05	50	99,66	10,42	10,5	5	13,22	0,34	2,6	+ 10,08	+ 8,9	+ 7,8	a.
1	0,13	49	57,12	7,16	12,5	13	10,18	1,63	16,0	+ 5,54	+ 8,2	+ 7,0	b.
1	0,60	80	217,26	23,87	11,0	25	32,61	3,71	11,4	+ 20,16	+ 8,0	+ 7,0	5.
3	1,94	263	1 284,31	160,38	12,5	33	47,84	9,60	20,1	+ 150,78	+ 11,3	+ 9,4	6.
1	1,00	173	474,63	62,17	13,1	25	35,16	7,63	21,7	+ 54,53	+ 10,7	+ 8,9	a.
1	0,44	76	750,91	89,95	12,0	6	10,83	1,87	17,3	+ 88,08	+ 11,6	+ 9,6	b.
2	3,58	79	314,28	75,00	23,9	7	6,44	1,79	27,8	+ 73,20	+ 22,6	+ 16,7	7.
—	—	40	55,35	7,58	13,7	7	13,23	0,78	5,9	+ 6,81	+ 9,9	+ 8,9	8.
2	4,00	95	191,16	20,44	10,7	27	36,22	3,27	9,0	+ 17,17	+ 7,4	+ 6,6	9.
1	3,00	18	40,04	3,90	9,7	7	12,22	0,38	3,1	+ 3,53	+ 6,4	+ 5,6	a.
—	—	13	34,73	2,04	5,9	4	1,62	0,16	10,0	+ 1,88	+ 5,2	+ 4,6	b.
1	1,00	28	58,80	6,56	11,1	6	9,01	0,93	10,4	+ 5,62	+ 8,2	+ 7,5	c.
—	—	32	58,94	7,01	11,9	13	26,18	2,22	8,5	+ 4,79	+ 5,6	+ 4,9	10.
—	—	24	55,41	10,76	19,4	4	8,75	2,59	29,6	+ 8,17	+ 12,7	+ 8,8	11.
—	—	27	52,65	6,15	11,7	6	3,44	0,59	17,2	+ 5,56	+ 9,9	+ 8,9	12.
8	4,85	416	566,86	68,21	12,0	78	51,89	6,46	12,5	+ 61,75	+ 9,9	+ 8,3	13.
—	—	36	36,85	3,12	8,5	5	5,28	0,12	2,2	+ 3,01	+ 7,1	+ 6,5	a.
4	1,95	88	92,51	22,29	24,1	17	16,91	3,53	20,9	+ 18,76	+ 16,8	+ 13,2	b.
—	—	6	24,00	2,22	9,3	—	—	—	—	+ 2,22	+ 9,3	+ 8,3	c.
—	—	16	75,07	8,20	10,9	4	1,50	0,24	15,7	+ 7,96	+ 10,4	+ 9,0	d.
4	2,90	229	293,40	26,01	8,9	42	26,03	2,33	8,9	+ 23,68	+ 7,3	+ 6,2	e.
—	—	18	24,36	3,75	15,4	1	0,16	0,02	12,0	+ 3,73	+ 15,2	+ 11,9	f.
—	—	7	19,20	3,06	16,0	1	1,10	0,04	3,8	+ 3,02	+ 14,9	+ 13,4	14.
—	—	22	52,70	8,24	15,6	10	12,23	1,80	14,7	+ 6,44	+ 9,9	+ 8,3	16.
—	—	11	29,05	6,13	21,1	3	2,73	0,04	1,6	+ 6,09	+ 19,2	+ 14,6	a.
1	0,30	51	45,94	4,83	10,5	14	9,22	0,75	8,2	+ 4,08	+ 7,3	+ 6,5	17.
9	16,28	350	3 126,69	304,89	9,8	112	215,27	15,29	7,1	+ 289,60	+ 8,6	+ 7,0	19.
3	2,93	50	89,81	10,57	11,8	10	7,16	1,06	14,8	+ 9,51	+ 9,5	+ 8,9	a.
—	—	14	289,80	27,87	9,6	—	—	—	—	+ 27,87	+ 9,6	+ 7,3	b.
1	9,00	201	2 538,45	258,30	10,2	8	19,36	3,03	15,7	+ 255,26	+ 9,9	+ 7,9	c.
5	4,34	78	198,38	6,99	3,5	92	187,73	11,18	6,0	— 4,18	— 1,1	— 1,0	d.
4	4,25	87	109,48	43,94	40,1	2	1,50	0,27	17,8	+ 43,67	+ 37,9	+ 14,1	20.
9	7,84	275	796,09	48,19	6,1	37	64,22	2,55	4,0	+ 45,63	+ 5,3	+ 4,7	21.
—	—	33	114,66	5,30	4,6	—	—	—	—	+ 5,30	+ 4,6	+ 4,2	a.
5	6,93	160	586,71	33,68	5,7	22	51,77	1,21	2,3	+ 32,47	+ 5,0	+ 4,5	b.
1	2,00	24	43,12	5,55	12,9	8	4,16	0,23	5,6	+ 5,31	+ 10,8	+ 8,5	22.
4	1,42	21	12,98	0,80	6,2	16	12,38	1,14	9,2	— 0,34	— 1,3	— 1,2	23.
17	13,50	132	272,61	24,28	8,9	25	25,01	1,11	4,4	+ 23,17	+ 7,4	+ 6,7	24.
11	1,54	84	15,88	0,59	3,7	15	3,03	0,09	3,1	+ 0,50	+ 2,4	+ 2,2	a.
3	0,29	26	10,50	0,64	6,1	4	6,47	0,10	1,5	+ 0,54	+ 3,1	+ 2,8	b.
3	11,68	12	220,65	20,83	9,4	4	13,45	0,73	5,4	+ 20,10	+ 8,2	+ 7,3	c.
—	—	10	25,57	2,22	8,7	2	2,06	0,19	9,2	+ 2,03	+ 7,4	+ 7,1	d.
70	**68,99**	**2 336**	**9 037,26**	**1 149,05**	**11,9**	**484**	**687,83**	**64,72**	**9,4**	**+ 1 084,33**	**+ 10,4**	**+ 8,6**	**Zus.**

[1]) d. i. der Unterschied zwischen dem bilanzmäßigen Reingewinn (Sp. 6) und Reinverlust (Sp. 10). — [2]) d. i. der Unterschied zwischen dem Jahresreingewinn (Sp. 19) und Jahresreinverlust (Sp. 23).

6. Die Dividende zahlenden tätigen Aktiengesellschaften in Preußen nach Gewerbegruppen und -arten im Bilanzjahre 1912.

Der Aktiengesellschaften, die für das Geschäftsjahr 1912 Dividende verteilten, Von den Dividende verteilenden Gesellschaften zahlten für das Geschäftsjahr 1912

Gewerbegruppen und -arten.	Zahl überhaupt	Zahl davon mit Stamm- u. Vorzugs-Aktien [1]	Zahl davon mit nur Stammaktien	darunter (Sp. 2) Kommanditgesellsch. a. Akt.	eingezahltes Aktienkapital überhaupt (Millionen ℳ)	eingezahltes Aktienkapital davon (Sp. 6) dividendenberechtigt (Millionen ℳ)	eingezahltes Aktienkapital davon (Sp. 6) dividendenbezieh. (Millionen ℳ)	bilanzmäßig. Reingewinn überhaupt (Millionen ℳ)	bilanzmäßig. Reingewinn v. H. ihres eingezahlten Kap. (Sp. 6)	Dividendensumme überhaupt Mill. ℳ	Dividendensumme vom ihres Reingewinnes (Sp. 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Tierzucht und Fischerei	7	—	7	—	5,70	5,70	5,70	0,58	10,2	0,39	66,6
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	109	(1) 12	97	—	938,67	911,80	909,80	158,02	16,8	119,50	75,6
darunt.: a) Erzgew. und Hüttenbetrieb	46	(1) 5	41	—	293,20	288,00	286,00	60,19	20,5	41,15	68,4
darunt.: b) Kalibergbau	12	1	11	—	112,36	112,36	112,36	15,23	13,6	11,62	76,3
darunt.: c) Steinkohlenbergbau	16	5	11	—	285,06	284,06	284,06	45,42	15,9	38,53	84,8
darunt.: d) Braunkohlenbergbau	24	1	23	—	170,89	151,71	151,71	24,28	14,2	17,86	73,5
3A. Bergb., Hüttenbetr. usw. verb.	26	2	24	—	1 055,29	1 023,29	1 023,29	163,67	15,5	119,48	73,0
4. Industrie der Steine und Erden	124	(3) 8	116	1	216,58	214,90	213,21	33,17	15,3	21,54	64,9
dar.: a) Zementwerke	42	(1) 4	38	—	84,39	84,04	83,85	10,87	12,9	6,84	62,9
dar.: b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfab.	36	(1) 2	34	—	50,60	50,60	49,60	7,61	15,0	5,16	67,8
5. Metallverarbeitung	64	(1) 3	61	1	198,50	179,34	179,10	27,41	13,8	18,93	69,1
6. Ind. d. Maschin., Apparate usw.	227	(2) 15	212	1	1 232,53	1 188,42	1 188,35	174,69	14,2	123,34	70,6
dar.: a) Maschinen-, Schiffbau usw.	144	(2) 9	135	1	430,59	423,06	422,99	69,53	16,1	47,66	68,5
dar.: b) Elektrot. u. Elektriz.-Erzeug.	70	4	66	—	743,57	708,24	708,24	95,99	12,9	69,34	72,2
7. Chemische Industrie	75	4	71	1	308,68	304,74	304,74	83,01	26,9	54,70	65,9
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	38	2	36	—	55,15	55,00	55,00	8,57	15,5	6,06	70,7
9. Textilindustrie	80	(1) 3	77	—	163,59	163,52	162,02	21,94	13,4	14,39	65,6
dar.: a) Zubereitung von Wolle	16	—	16	—	35,96	35,96	35,96	4,55	12,6	3,00	66,0
dar.: b) „ „ Leinen	12	(1) 1	11	—	30,53	30,53	29,03	2,17	7,1	1,67	76,7
dar.: c) „ „ Baumwolle	21	1	20	—	47,25	47,19	47,19	6,28	13,3	4,15	66,0
10. Papierindustrie	27	(1) 1	26	—	51,70	50,12	49,91	7,86	15,2	5,50	69,9
11. Lederindustrie	19	—	19	—	49,74	47,99	47,99	11,10	22,3	8,05	72,5
12. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	23	(3) 4	19	—	48,08	47,39	46,01	6,59	13,7	4,62	70,1
13. Ind. der Nahrungs- u. Genußm.	364	(11) 26	338	—	529,37	525,49	517,14	72,90	13,8	50,83	69,7
darunter: a) Getreidemühl., Brotfab. usw.	31	(1) 3	28	—	31,93	31,93	31,75	3,19	10,0	2,22	69,7
darunter: b) Zuckerfabrikation	76	(1) 2	74	—	85,86	85,49	85,35	22,19	25,8	12,31	55,5
darunter: c) Kakao- u. Schokoladenfabrik.	6	1	5	—	24,00	22,75	22,75	2,56	10,7	1,94	75,7
darunter: d) Wasserversorgung	14	(1) 1	13	—	71,37	71,37	70,97	9,08	12,7	7,93	87,3
darunter: e) Brauerei, Mälzerei	202	(8) 17	185	—	272,83	271,83	264,19	28,97	10,6	21,67	74,8
darunter: f) Branntweinbrennerei	16	2	14	—	23,32	22,07	22,07	3,98	17,1	2,82	70,7
14. Bekleidungsgewerbe	6	—	6	—	18,00	18,00	18,00	3,16	17,6	2,26	71,5
16. Baugewerbe	17	3	14	—	43,00	40,50	40,50	11,54	26,8	5,75	49,8
darunter: a) Tiefbau	9	2	7	—	27,15	24,65	24,65	9,39	34,6	4,38	46,7
17. Polygraphische Gewerbe	37	(1) 3	34	1	39,05	38,62	38,61	4,94	12,7	3,64	73,6
19. Handelsgewerbe	292	7	285	24	2 999,79	2 977,01	2 977,01	325,76	10,9	233,62	71,7
darunt.: a) Warenhandel	40	4	36	—	85,64	85,41	85,41	10,85	12,7	7,49	69,0
darunt.: b) Hypothekenbanken	13	—	13	—	288,80	288,50	288,50	31,72	11,0	22,81	71,9
darunt.: c) Noten-, Effekt.- u Emissionsb.	192	2	190	24	2 531,62	2 509,57	2 509,57	274,37	10,8	197,80	72,1
darunt.: d) Immobilienhandel	41	1	40	—	87,08	86,87	86,87	7,56	8,7	4,72	62,5
20. Versicherungsgewerbe	79	—	79	—	101,09	99,88	99,88	48,90	48,4	28,51	58,3
21. Verkehrsgewerbe	233	(20) 48	185	3	738,31	727,11	697,21	51,42	7,0	38,83	75,5
dar.: a) Eisenbahnen	31	(4) 18	13	—	110,14	109,79	97,98	5,64	5,1	4,26	75,5
dar.: b) Klein- und Straßenbahnen	133	(15) 28	105	—	536,75	528,41	511,82	35,94	6,7	27,44	76,3
22. Gast- und Schankwirtschaft	18	1	17	—	37,15	36,79	36,79	5,86	15,8	2,70	46,1
23. Musik-, Theater- usw. Gewerbe	8	1	7	—	4,19	3,29	3,29	0,70	16,7	0,49	70,4
24. Verschiedene Gesellschaften	95	(2) 5	90	—	260,79	249,05	248,94	26,15	10,0	18,87	72,2
darunter: a) Gemeinnütz. Gesell., christl. Vereins- und Gesellenhäuser	58	(1) 2	56	—	12,09	11,88	11,81	0,65	5,4	0,41	63,9
darunter: b) Kur- und Badeanstalten	20	(1) 2	18	—	8,52	8,02	7,98	0,75	8,8	0,49	66,1
darunter: c) Ges. m. Geschäftsbetr. i. Ausl.	12	1	11	—	220,65	210,25	210,25	22,26	10,1	16,38	73,6
darunter: d) Deutsche koloniale Gesellsch.	5	—	5	—	19,53	18,90	18,90	2,49	12,8	1,58	63,2
Zusammen	**1 968**	**(46) 148**	**1 820**	**32**	**9 094,93**	**8 907,96**	**8 862,49**	**1 247,95**	**13,7**	**881,99**	**70,7**

verteilten, summe Hundert des dividenden-	bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9	über 9 bis 10	über 10 bis 12	über 12 bis 15	über 15	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Prozent Dividende auf													
beziehenden [2]) berechtigten [3]) Gesamtkapitals	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	Stamm- Vorzugs-	
	Aktien													
13	14	15 16	17 18	19 20	21 22	23 24	25 26	27 28	29 30	31 32	33 34	35 36	37 38	39 40	
—	—	— —	— —	— —	2 —	2 —	— —	— —	2 —	— —	— —	1 —	— —	— —	1.
6,8	4,6	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2.
13,1	10,9	— —	— —	4 —	12 2	1 3	8 1	4 —	11 —	9 2	11 —	17 —	7 —	24 4	3.
14,4	12,2	— —	— —	2 —	6 1	1 —	4 —	2 —	5 —	4 2	4 —	6 —	3 —	8 2	a.
10,3	6,4	— —	— —	1 —	1 —	— 1	1 —	— —	2 —	— —	3 —	2 —	1 —	1 —	b.
13,6	11,7	— —	— —	— —	2 1	— 2	— —	— —	1 —	1 —	2 —	2 —	— —	8 2	c.
11,8	11,1	— —	— —	— —	3 —	— —	2 1	— —	3 —	2 —	2 —	6 —	2 —	4 —	d.
11,7	11,5	— —	— —	1 —	— —	2 —	2 —	1 1	2 —	— —	5 —	4 —	4 —	5 1	3A.
10,1	7,8	— —	5 —	5 —	8 3	12 2	12 —	14 —	14 1	5 —	13 —	8 —	9 —	16 2	4.
8,2	6,1	— —	1 —	1 —	4 2	3 1	6 —	5 —	4 —	2 —	8 —	2 —	2 —	3 1	a.
10,4	7,7	— —	1 —	1 —	2 1	6 —	4 —	— —	5 —	2 —	2 —	2 —	5 —	5 1	b.
10,6	8,2	— —	— —	1 —	3 1	3 —	4 1	5 —	14 —	3 1	9 —	9 —	8 —	4 —	5.
10,4	9,6	— —	3 —	5 2	9 —	26 5	26 3	20 1	41 2	16 1	25 1	15 —	19 —	20 —	6.
11,3	9,5	— —	2 —	4 1	5 —	15 3	18 2	11 1	25 1	13 1	14 —	10 —	11 —	14 —	a.
9,8	9,5	— —	— —	1 —	3 —	10 1	7 1	9 —	15 1	2 —	9 1	4 —	8 —	2 —	b.
17,9	17,1	— —	— —	2 —	3 —	6 3	3 —	2 —	4 —	2 —	14 1	8 —	14 —	17 —	7.
11,0	8,9	— —	— —	— —	9 —	5 1	6 1	2 —	3 —	2 —	4 —	2 —	1 —	4 —	8.
8,9	6,2	1 —	2 —	3 —	13 —	11 3	8 —	4 —	7 —	5 —	8 —	10 —	3 —	4 —	9.
8,3	5,4	— —	— —	1 —	2 —	3 —	1 —	1 —	3 —	— —	— —	2 —	1 —	2 —	a.
5,7	4,6	— —	— —	— —	5 —	1 1	1 —	2 —	— —	1 —	1 —	— —	1 —	1 —	b.
8,8	6,0	— —	1 —	— —	4 —	2 1	4 —	1 —	1 —	1 —	3 —	2 —	1 —	1 —	c.
11,0	6,7	— —	— —	1 —	3 —	5 1	3 —	1 —	2 —	1 —	4 —	1 —	2 —	3 —	10.
16,8	12,9	— —	— —	1 —	— —	4 —	2 —	1 —	1 —	3 —	3 —	1 —	— —	3 —	11.
10,0	8,3	— —	— —	— —	2 1	1 —	3 2	2 —	2 —	1 1	6 —	1 —	2 —	— —	12.
9,8	8,2	1 1	16 —	16 —	41 2	37 10	48 7	32 3	22 —	18 —	29 —	21 —	25 2	47 1	13.
7,0	5,3	— —	2 —	1 —	5 —	2 1	6 1	3 —	6 —	1 —	2 —	1 —	1 1	— —	a.
14,4	11,1	— —	2 —	— —	5 —	9 2	4 —	4 —	1 —	— —	5 —	2 —	8 —	35 —	b.
8,5	8,5	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	1 —	— —	1 —	1 —	— —	2 —	— —	c.
11,2	10,4	— 1	— —	— —	2 —	1 —	1 —	1 —	1 —	— —	2 —	3 —	— —	2 —	d.
8,2	6,7	1 —	12 —	14 —	26 2	23 5	31 5	19 3	11 —	15 —	16 —	9 —	10 1	7 1	e.
12,8	12,1	— —	— —	— —	— —	1 2	2 —	2 —	3 —	— —	2 —	2 —	1 —	3 —	f.
12,6	11,1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	1 —	— —	1 —	— —	2 —	14.
14,2	9,2	— —	— —	— —	— —	— —	2 2	2 —	2 —	2 —	1 —	3 1	1 —	4 —	16.
17,8	15,0	— —	— —	— —	— —	— —	1 1	— —	— —	2 —	— —	2 1	— —	4 —	a.
9,4	6,6	— —	2 —	3 —	5 1	2 1	2 1	3 —	3 —	1 —	3 —	5 —	5 —	2 —	17.
7,8	7,2	1 —	4 —	6 —	28 —	40 —	47 2	48 1	47 1	14 —	23 2	11 —	10 —	13 1	19.
8,8	7,7	— —	1 —	1 —	3 —	8 —	4 2	5 —	7 1	— —	3 —	2 —	1 —	5 1	a.
7,9	7,9	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	3 —	6 —	1 —	2 —	— —	— —	— —	b.
7,9	7,8	— —	— —	1 —	15 —	26 —	36 —	39 1	29 —	12 —	16 1	7 —	5 —	6 —	c.
5,4	1,6	1 —	2 —	4 —	10 —	5 —	6 —	1 —	5 —	1 —	2 1	1 —	2 —	1 —	d.
28,5	25,0	— —	— —	1 —	1 —	1 —	4 —	1 —	3 —	1 —	3 —	7 —	2 —	55 —	20.
5,6	4,5	7 2	23 4	29 6	29 19	33 8	27 6	11 1	18 —	10 2	13 —	3 —	7 —	3 —	21.
4,3	3,7	2 1	1 2	2 1	6 4	6 6	4 3	— 1	2 —	— —	1 —	— —	2 —	1 —	a.
5,4	4,3	5 1	22 2	24 4	13 15	19 2	14 3	4 —	7 —	8 1	2 —	— —	— —	— —	b.
7,3	5,5	— —	— —	1 —	4 —	2 1	2 —	2 —	2 —	1 —	2 —	1 —	1 —	1 —	22.
14,9	2,4	— —	1 —	1 —	1 —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 —	2 —	23.
7,6	6,4	2 —	6 —	21 —	37 2	7 2	4 —	7 —	5 —	— —	— —	1 —	1 —	2 1	24.
3,5	2,1	2 —	2 —	17 —	29 1	4 1	2 —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	a.
6,2	2,9	— —	3 —	2 —	6 1	2 1	1 —	3 —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	b.
7,8	7,0	— —	1 —	2 —	1 —	— —	1 —	1 —	1 —	— —	— —	1 —	1 —	1 1	c.
8,8	6,6	— —	— —	— —	1 —	— —	1 —	1 —	1 —	— —	— —	— —	— —	1 —	d.
10,0	8,7	12 3	62 4	101 8	210 31	201 41	213 26	162 7	207 4	95 7	176 4	129 1	123 2	231 10	Zus.

[1]) Die in Spalte 3 in Klammer beigefügten Zahlen bezeichnen diejenigen unter den Gesellschaften mit Stamm- und Vorzugsaktien, bei denen nur auf die Vorzugs-, nicht auch — wie bei den übrigen — auf die Stammaktien Dividende entfallen ist. — [2]) in Sp. 8. — [3]) in Sp. 9 der Übersicht 4 Seite 230.

7. Gruppierung des gesamten dividendenberechtigten Aktienkapitals nach der Dividendenhöhe.

Gewerbegruppen und -arten 1912.	Vom Hundert des gesamten dividendenberechtigten Aktienkapitals jeder Gruppe (Sp. 9 Tab. 4) bezogen											
	0	über 0 bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 7	über 7 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25
	Prozent Dividende											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Land- und Forstwirtschaft	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Tierzucht und Fischerei	32,5	—	—	—	18,9	21,3	—	13,1	14,2	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	16,9	—	—	0,7	2,2	1,6	5,8	28,8	24,4	5,0	10,2	4,4
darunt.: a) Erzgewinnung u. Hüttenbetrieb	14,9	—	—	0,8	2,3	0,9	8,3	27,4	21,4	6,5	9,6	8,0
darunt.: b) Kalibergbau	38,4	—	—	1,1	2,6	2,2	2,0	35,4	13,8	—	3,8	—
darunt.: c) Steinkohlenbergbau	13,8	—	—	—	0,7	3,3	—	33,7	22,5	9,2	12,7	4,1
darunt.: d) Braunkohlenbergbau	6,0	—	—	—	6,0	—	4,9	27,4	44,4	0,6	6,2	4,6
3 A. Bergbau, Hüttenbetr. mit Metall- u. Maschinen-Industrie verbunden	1,9	—	—	2,7	—	1,5	10,8	23,8	41,5	16,7	1,2	—
4. Industrie der Steine und Erden	23,1	—	1,3	2,5	4,3	4,4	13,4	22,3	20,2	3,9	4,0	0,7
dar.: a) Zementwerke	25,5	—	0,9	0,6	8,0	7,0	21,4	24,8	7,7	4,1	—	—
dar.: b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfabr.	26,4	—	0,3	2,4	2,5	3,4	4,1	24,8	31,9	3,0	0,6	0,7
5. Metallverarbeitung	22,1	—	—	0,4	2,1	1,8	10,3	27,9	30,8	3,9	—	0,7
6. Ind. der Maschinen, Apparate usw.	7,9	—	0,1	0,6	1,1	10,5	8,4	35,1	29,5	3,4	1,3	2,2
dar.: a) Maschinen-, Schiffbau usw.	15,9	—	0,3	0,6	1,5	5,4	10,4	34,3	19,2	6,5	0,4	5,5
dar.: b) Elektrotech. u. Elektriz.-Erzeug.	2,6	—	—	0,6	0,7	13,0	7,5	35,6	38,8	0,2	1,1	—
7. Chemische Industrie	4,9	—	—	1,8	1,8	3,5	2,3	14,0	27,3	8,9	8,4	27,2
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	19,6	—	—	—	2,6	2,0	16,5	34,8	3,2	19,0	1,8	0,5
9. Textilindustrie	30,0	0,05	2,6	2,2	14,1	8,2	11,3	14,1	11,8	1,8	—	3,9
dar.: a) Zubereitung von Wolle	34,9	—	—	2,6	8,0	16,0	8,4	10,1	12,6	7,4	—	—
dar.: b) „ „ Leinen	20,1	—	—	—	40,1	6,3	24,1	2,8	6,6	—	—	—
dar.: c) „ „ Baumwolle	31,4	—	7,0	—	15,6	2,2	15,0	11,2	11,8	—	—	5,9
10. Papierindustrie	39,5	—	—	3,0	3,0	7,8	6,1	15,9	13,3	5,1	4,2	2,0
11. Lederindustrie	23,1	—	—	1,9	—	11,6	15,7	23,1	1,7	2,4	3,6	16,8
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	17,0	—	—	—	5,3	2,4	11,6	22,6	41,1	—	—	—
13. Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	16,6	0,2	4,7	1,7	5,6	6,7	15,9	20,9	18,1	5,3	2,8	1,5
darunter: a) Getreidemühlen, Brotfabr. usw.	24,6	—	5,0	0,7	9,4	6,9	19,5	26,8	7,1	—	—	—
darunter: b) Zuckerfabrikation	23,1	—	10,8	—	3,6	5,5	5,0	9,1	9,5	18,9	6,4	8,0
darunter: c) Kakao- u. Schokoladenfabrikat.	—	—	—	—	—	—	37,4	54,9	7,7	—	—	—
darunter: d) Wasserversorgung	7,3	0,1	—	—	3,0	1,0	1,1	43,5	42,3	1,1	—	0,6
darunter: e) Brauerei, Mälzerei	17,8	0,3	4,8	3,2	7,6	8,1	21,4	17,0	15,2	3,2	1,3	—
darunter: f) Branntweinbrennerei	5,2	—	—	—	—	17,6	11,9	10,1	27,9	1,5	25,8	—
14. Bekleidungsgewerbe	11,3	—	—	—	—	—	—	44,3	9,9	34,5	—	—
16. Baugewerbe	35,1	—	—	—	—	—	13,8	10,5	25,3	4,8	4,8	5,6
darunter: a) Tiefbau	15,8	—	—	—	—	—	2,2	7,0	42,5	10,2	10,2	12,0
17. Polygraphische Gewerbe	29,8	—	4,1	3,4	6,1	1,9	8,7	19,9	22,8	3,2	—	—
19. Handelsgewerbe	7,9	0,05	0,2	0,7	1,7	7,2	37,8	36,6	7,1	0,1	—	0,6
darunt.: a) Warenhandel	12,0	—	0,03	2,1	3,2	1,0	17,9	49,9	10,8	0,5	—	2,6
darunt.: b) Hypothekenbanken	0,3	—	—	—	—	—	26,8	72,9	—	—	—	—
darunt.: c) Noten-, Effekt.- u. Emissions-Bk.	1,4	—	—	0,01	1,4	8,9	43,8	35,4	8,4	0,1	—	0,6
darunt.: d) Immobilienhandel	69,9	0,5	2,5	7,6	6,0	1,8	3,9	7,0	0,5	—	—	0,3
20. Versicherungsgewerbe	12,4	—	—	1,8	1,1	2,6	2,7	9,7	11,5	9,9	7,4	41,0
21. Verkehrsgewerbe	18,6	4,4	8,5	7,8	10,5	8,3	14,6	24,9	2,3	0,2	—	—
dar.: a) Eisenbahnen	14,3	10,0	7,2	3,3	20,7	22,9	13,7	5,0	2,4	0,5	—	—
dar.: b) Klein- und Straßenbahnen	19,7	4,1	10,1	9,0	8,6	6,7	14,3	27,5	—	—	—	—
22. Gast- und Schankwirtschaft	24,8	—	—	2,0	12,0	8,5	12,7	39,5	0,1	—	—	0,4
23. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	83,8	—	1,3	0,3	0,2	1,2	—	—	4,6	8,6	—	—
24. Verschiedene Gesellschaften	15,8	0,2	14,6	6,1	3,4	2,2	13,2	5,8	37,3	1,4	0,1	—
darunter: a) Gemeinnütz. Gesellsch., christl. Vereins- und Gesellenhäuser	38,9	3,5	2,7	13,0	38,3	1,2	2,1	0,3	—	—	—	—
darunter: b) Kur- und Badeanstalten	52,4	—	2,8	3,2	5,2	6,7	8,7	20,9	—	—	—	—
darunter: c) Ges. m. Geschäftsbetrieb i. Ausl.	10,7	—	17,8	6,4	0,4	2,1	10,5	4,7	46,9	0,4	0,1	—
darunter: d) Deutsche koloniale Gesellsch.	21,3	—	—	—	3,7	—	52,1	10,4	—	12,5	—	—
Zusammen	**12,2**	**0,4**	**1,6**	**1,9**	**3,0**	**5,9**	**19,0**	**28,0**	**18,6**	**4,1**	**2,1**	**2,6**

8. Die nichttätigen Aktiengesellschaften mit Sitz in Preußen 1912 nach Gewerbegruppen, Gründungsjahren und Jahren des Beginnes der Liquidation oder des Konkurses.

Gewerbegruppen.	Es befanden sich Akt.-Ges. am 31.12. 1912 in Liquidation oder Konkurs überhaupt		Von den Aktiengesellschaften (Spalte 2) waren gegründet in den Jahren																											
			1880 und früher									1881 bis 1890							1891 bis 1900						1901 bis 1910						1911		1912	
			und die Eröffnung der Liquidation oder des Konkurses erfolgte mit einem Grundkapital von ... ℳ in den Jahren																											
			1880 u. früher	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1905	1906 bis 1910	1911	1912	überhaupt			1891 bis 1895	1896 bis 1900	1901 bis 1905	1906 bis 1910	1911	1912	überhaupt			1901 bis 1905	1906 bis 1910	1911	1912	überhaupt						
	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl								Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl						Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl					Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ
1	2	3	4								5	6	7						8	9	10			11	12	13			14	15	16	17	18	19
Land- u. Forstwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tierzucht und Fischerei	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	15	36,73	2	–	–	–	1	1	1	1	6	20,88	–	–	1	–	–	–	1	0,40	1	1	–	1	3	4,63	–	3	1	1	5	10,83	–	–	–	–
Bergbau, Hüttenbetrieb mit Metall- u. Masch.-Industrie verbunden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ind. der Steine u. Erden	28	21,61	–	–	–	–	–	1	–	–	1	1,22	1	–	–	1	–	1	3	2,08	2	6	2	3	13	11,59	1	3	4	2	10	6,12	1	0,60	–	–
Metallverarbeitung	6	4,55	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1	0,30	–	1	–	–	1	0,22	–	2	1	1	4	4,03	–	–	–	–
Industr. der Maschinen, Apparate usw.	34	43,67	–	–	1	–	1	2	1	1	6	9,54	–	–	2	1	–	–	3	10,24	3	7	1	1	12	14,55	–	6	3	3	12	8,89	1	0,45	–	–
Chemische Industrie	4	2,28	–	–	–	–	–	1	–	–	1	0,75	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	2	1,31	–	–	1	–	1	0,22	–	–	–	–
Ind. d. Leuchtstoffe usw.	4	3,53	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	2	0,33	–	2	–	–	2	3,20	–	–	–	–
Textilindustrie	7	3,27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	0,06	1	1	1	–	3	0,96	–	–	1	2	3	2,25	–	–	–	–
Papierindustrie	3	2,06	–	–	–	–	–	1	–	–	1	0,80	–	–	–	1	–	1	2	1,26	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lederindustrie	9	9,10	–	–	–	–	–	1	–	–	1	1,00	–	–	1	–	–	–	1	0,40	–	2	1	–	3	3,70	–	3	1	–	4	4,00	–	–	–	–
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7	6,02	–	–	–	–	1	–	–	–	1	0,36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	1	1	5	5,16	–	–	1	–	1	0,50	–	–	–	–
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	25	14,27	–	–	–	–	1	1	2	–	4	1,74	–	–	–	–	–	–	–	–	1	5	1	1	8	5,16	2	4	4	3	13	7,37	–	–	–	–
Bekleidungsgewerbe	1	1,20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	1,20	–	–	–	–
Baugewerbe	6	6,80	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	2	1,60	–	1	1	2	4	5,20	–	–	–	–
Polygraphische Gewerbe	6	2,83	–	–	–	–	–	–	1	–	1	0,06	–	–	1	–	1	–	2	0,47	–	1	1	–	2	1,20	–	–	–	1	1	1,10	–	–	–	–
Handelsgewerbe	76	148,08	3	1	–	1	3	11	1	2	22	43,28	2	1	3	8	1	2	17	20,83	4	6	3	5	18	37,10	–	6	10	3	19	46,88	–	–	–	–
Versicherungsgewerbe	1	1,50	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	1,50	–	–	–	–
Verkehrsgewerbe	14	16,41	–	–	–	–	2	–	–	–	2	1,97	–	–	–	2	2	1	5	8,81	–	1	–	–	1	1,25	–	2	4	–	6	4,38	–	–	–	–
Gast- u. Schankwirtsch.	3	0,46	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	2	0,45	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,01
Musik-, Theater- und Schaustell.-Gewerbe	2	0,95	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	0,35	–	1	–	–	1	0,60	–	–	–	–
Verschiedene Gesellschaften	20	10,43	–	–	–	–	1	4	–	–	5	0,68	–	–	2	2	1	2	7	0,85	–	4	1	–	5	6,58	–	1	1	–	2	2,02	1	0,30	–	–
Zusammen	271	335,75	5	1	1	1	10	23	6	4	51	82,27	4	1	10	15	5	8	43	45,70	16	43	12	12	83	96,13	3	36	33	18	90	110,28	3	1,35	1	0,01

9. Die preußischen Aktiengesellschaften mit an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien im Bilanzjahre 1912.

Gewerbegruppen und -arten.	Zahl	davon (Sp. 2) dividendenzahlend	Eingezahltes Aktienkapital: überhaupt nach dem Nennwerte Mill. ℳ	Eingezahltes Aktienkapital: überhaupt nach dem Kurswerte [1] Mill. ℳ	v. H. des Nennwertes	davon: dividendenberechtigt nach dem Nennw. Mill. ℳ	dividendenberechtigt nach dem Kurswerte [1] Mill. ℳ	v. H. des Nennwertes	dividendenbezie- nach dem Nennw. Mill. ℳ	dividendenbezie- nach dem Kurs- Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Land- und Forstwirtschaft	1	—	1,60	1,95	121,8	1,60	1,95	121,8	—	—
2. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	66	59	706,16	1 467,14	207,8	690,76	1 431,74	207,3	649,20	1 395,21
darunt.: a) Erzgewinnung u. Hüttenbetrieb	29	25	245,83	456,90	185,9	241,48	444,08	183,9	208,58	410,18
b) Kalibergbau	4	4	62,33	100,16	160,7	62,33	100,16	160,7	62,33	100,16
c) Steinkohlenbergbau	13	12	205,82	494,72	240,4	204,82	491,12	239,8	198,82	489,23
d) Braunkohlenbergbau	14	13	137,68	298,57	216,9	127,68	279,59	219,0	125,98	279,01
3A. Bergbau, Hüttenbetr. usw. verb.	19	18	822,81	1 620,29	196,9	790,81	1 558,13	197,0	785,81	1 553,61
4. Industrie der Steine und Erden	45	39	158,74	264,62	166,7	158,41	263,41	166,3	136,15	242,32
dar.: a) Zementwerke	23	18	65,54	82,72	126,2	65,54	82,72	126,2	48,27	67,08
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfabrik.	5	5	28,50	54,08	189,7	28,50	54,08	189,7	28,50	54,08
5. Metallverarbeitung	48	36	187,85	322,80	171,8	167,84	283,06	168,6	140,15	253,22
6. Ind. der Maschinen, Apparate usw.	102	93	986,03	1 979,06	200,7	953,58	1 919,06	201,2	918,98	1 888,94
dar.: a) Maschinen-, Schiffbau usw.	71	63	335,12	661,21	197,3	328,75	652,63	198,5	301,15	628,50
b) Elektrotech. u. Elektriz.-Erzeug.	27	26	608,14	1 215,17	199,8	582,07	1 163,77	199,9	575,07	1 157,77
7. Chemische Industrie	27	27	204,69	765,75	374,1	204,19	764,54	374,4	204,19	764,54
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	7	6	43,45	86,14	198,2	43,30	85,75	198,0	35,30	79,89
9. Textilindustrie	33	24	93,05	138,71	149,1	93,05	138,71	149,1	66,30	118,90
dar.: a) Zubereitung von Wolle	10	7	25,23	26,90	106,6	25,23	26,90	106,6	17,25	22,17
b) „ „ Leinen	7	6	26,20	29,90	114,1	26,20	29,90	114,1	20,50	24,53
c) „ „ Baumwolle	6	4	17,15	27,14	158,2	17,15	27,14	158,2	11,65	23,14
10. Papierindustrie	13	10	40,70	72,82	178,9	39,13	70,11	179,2	31,44	63,74
11. Lederindustrie	7	7	20,70	29,86	144,2	20,70	29,86	144,2	20,70	29,86
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	4	4	22,75	39,79	174,9	22,75	39,79	174,9	22,75	39,79
13. Indust. d. Nahrungs-u. Genußmittel	84	72	280,92	514,92	183,3	278,17	504,53	181,4	251,72	481,46
darunter: a) Getreidemühlen, Brotfabr. usw.	6	4	9,48	12,75	134,4	9,48	12,75	134,4	6,40	8,95
b) Zuckerfabrikation	8	7	17,48	39,43	225,5	17,48	39,43	225,5	14,78	35,28
c) Kakao- u. Schokoladenfabrikat.	2	2	20,50	33,23	162,1	19,50	31,28	160,4	19,50	31,28
d) Wasserversorgung	5	4	68,40	144,93	211,9	68,40	144,93	211,9	65,00	143,02
e) Brauerei, Mälzerei	58	50	150,50	241,27	160,3	150,00	240,35	160,2	132,73	227,14
f) Branntweinbrennerei	3	3	11,45	36,42	318,1	10,20	28,90	283,3	10,20	28,90
14. Bekleidungsgewerbe	3	3	8,00	19,01	237,6	8,00	19,01	237,6	8,00	19,01
16. Baugewerbe	10	10	35,30	80,90	229,2	32,80	72,70	221,7	32,80	72,70
darunter: a) Tiefbau	5	5	23,45	63,23	269,7	20,95	55,03	262,7	20,95	55,03
17. Polygraphische Gewerbe	9	7	19,81	30,29	152,9	19,81	30,29	152,9	15,40	23,71
19. Handelsgewerbe	100	65	2 703,43	3 928,07	145,3	2 635,21	3 859,93	146,5	2502,61	3 728,84
darunt.: a) Warenhandel	4	4	50,00	60,82	121,6	50,00	60,82	121,6	50,00	60,82
b) Hypothekenbanken	9	9	242,50	366,69	151,2	242,50	366,69	151,2	242,50	366,69
c) Noten-, Effekt.- u. Emissionsbk.	47	43	2 194,36	3 269,06	149,0	2 181,49	3 252,37	149,1	2158,16	3 238,94
d) Immobilienhandel	39	8	212,32	223,33	105,2	156,98	171,89	109,5	47,70	54,22
20. Versicherungsgewerbe	41	41	68,11	380,48	558,6	67,32	376,54	559,3	67,32	376,54
21. Verkehrsgewerbe	45	41	358,19	511,86	142,9	354,44	505,79	142 7	343,37	499,66
darunt.: a) Eisenbahnen	8	8	34,76	36,65	105,4	34,76	36,65	105,4	34,76	36,65
b) Klein- und Straßenbahnen	28	24	285,56	419,19	146,8	282,56	413,99	146,5	271,49	407,86
22. Gast- und Schankwirtschaft	5	5	23,50	35,56	151,3	23,50	35,56	151,3	23,50	35,56
23. Musik-, Theater- usw. Gewerbe	1	—	2,00	0,81	40,3	2,00	0,81	40,3	—	—
24. Verschiedene Gesellschaften	3	2	135,73	216,49	159,5	125,10	199,90	159,8	120,00	197,49
darunter: a) Gemeinnützige Gesellschaften, christl. Vereins- u. Gesellenhäus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Kur- und Badeanstalten	1	—	5,10	2,41	47,2	5,10	2,41	47,2	—	—
c) Ges. m. Geschäftsbetr. i. Auslande	1	1	120,00	202,39	168,7	110,00	186,49	169,5	110,00	186,49
d) Deutsche koloniale Gesellsch.	1	1	10,63	11,69	110,0	10,00	11,00	110,0	10,00	11,00
Zusammen	[3] 673	569	6 923,53	12507,29	180,6	6 732,49	12191,17	181,1	6375,68	11866,99

Gewerbegruppen und -arten.	Jahres-Mehrgewinn [2]) überhaupt Mill. ℳ	Jahres-Mehrgewinn [2]) v. H. des eingezahlten Kapitals (Sp. 4 u. 5) nach dem Nenn-Werte	Jahres-Mehrgewinn [2]) v. H. des eingezahlten Kapitals (Sp. 4 u. 5) nach dem Kurs-Werte	Dividendensumme überhaupt Mill. ℳ	Dividendensumme bilanzm. Reingew. d. Gesellschaften in Sp. 3	Dividendensumme vom Hundert des dividendenbeziehenden Gesamtkapitals nach dem Nenn-Werte	Dividendensumme vom Hundert des dividendenbeziehenden Gesamtkapitals nach dem Kurs-Werte	Dividendensumme vom Hundert des dividendenberechtigten Gesamtkapitals nach dem Nenn-Werte	Dividendensumme vom Hundert des dividendenberechtigten Gesamtkapitals nach dem Kurs-Werte
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
—	—0,15	— 9,4	— 7,7	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
214,9	102,38	14,5	7,0	86,51	75,9	13,3	6,2	12,5	6,0
196,7	32,23	13,1	7,1	26,63	69,6	12,8	6,5	11,0	6,0
160,7	7,91	12,7	7,9	6,42	75,0	10,3	6,2	10,3	6,4
246,1	33,19	16,1	6,7	29,14	82,4	14,7	6,0	14,2	5,9
221,5	19,71	14,3	6,6	15,75	74,0	12,5	5,6	12,3	5,6
197,7	100,81	12,3	6,2	87,71	79,3	11,2	5,6	11,1	5,6
178,0	19,82	12,5	7,5	15,00	66,5	11,0	6,2	9,5	5,7
138,9	5,95	9,1	7,2	3,93	63,2	8,1	5,9	6,0	4,8
189,7	3,85	13,5	7,1	2,98	73,3	10,5	5,5	10,5	5,5
180,7	17,74	9,4	5,5	15,34	79,5	10,9	6,1	9,1	5,4
205,5	125,68	12,7	6,4	100,98	72,1	11,0	5,3	10,6	5,3
208,7	45,12	13,5	6,8	37,33	71,1	12,4	5,9	11,4	5,7
201,3	74,78	12,3	6,2	58,95	72,7	10,3	5,1	10,1	5,1
374,4	59,28	29,0	7,7	42,89	64,3	21,0	5,6	21,0	5,6
226,3	5,27	12,1	6,1	4,19	68,2	11,9	5,2	9,7	4,9
179,3	10,04	10,8	7,2	7,66	65,2	11,6	6,4	8,2	5,5
128,5	1,55	6,2	5,8	1,32	71,6	7,6	5,9	5,2	4,9
119,7	1,24	4,7	4,1	1,05	80,4	5,1	4,3	4,0	3,5
198,7	2,78	16,2	10,2	2,02	66,5	17,3	8,7	11,8	7,4
202,8	4,38	10,8	6,0	4,06	71,9	12,9	6,4	10,4	5,8
144,2	1,65	8,0	5,5	1,34	68,6	6,5	4,5	6,5	4,5
174,9	3,07	13,5	7,7	2,51	73,2	11,0	6,3	11,0	6,3
191,3	29,41	10,5	5,7	25,55	76,9	10,1	5,3	9,2	5,1
139,9	0,43	4,6	3,4	0,44	78,9	6,8	4,9	4,6	3,4
238,6	3,18	18,2	8,1	2,44	64,3	16,5	6,9	13,9	6,2
160,4	1,76	8,6	5,3	1,58	77,7	8,1	5,1	8,1	5,1
220,0	7,10	10,4	4,9	6,88	86,8	10,6	4,8	10,1	4,7
177,1	14,48	9,6	6,0	12,31	75,6	9,3	5,4	8,2	5,1
283,3	2,17	19,0	6,0	1,64	72,2	16,0	5,7	16,0	5,7
237,6	1,58	19,8	8,3	1,32	77,8	16,5	6,9	16,5	6,9
221,7	6,43	18,2	7,9	4,72	60,9	14,4	6,5	14,4	6,5
262,7	4,99	21,3	7,9	3,66	60,2	17,5	6,6	17,5	6,6
167,0	1,52	7,7	5,0	1,58	75,8	10,3	6,1	8,0	5,2
149,0	249,21	9,2	6,3	195,79	73,0	7,8	5,3	7,4	5,1
121,6	5,25	10,5	8,6	3,94	70,2	7,9	6,5	7,9	6,5
151,2	21,94	9,0	6,0	18,75	74,7	7,7	5,1	7,7	5,1
150,1	222,01	10,1	6,8	170,11	72,8	7,9	5,3	7,8	5,2
113,7	—0,64	— 0,3	— 0,3	2,45	76,7	5,1	4,5	1,6	1,4
559,3	31,84	46,7	8,4	20,63	58,1	30,7	5,5	30,7	5,5
145,5	28,71	8,0	5,6	23,93	78,3	7,0	4,8	6,8	4,7
105,4	1,80	5,2	4,9	1,48	79,0	4,3	4,0	4,3	4,0
150,2	22,81	8,0	5,4	19,15	79,2	7,1	4,7	6,8	4,6
151,3	2,44	10,4	6,9	1,81	59,7	7,7	5,1	7,7	5,1
—	—0,41	- 20,7	- 51,3	—	—	—	—	—	—
164,6	16,88	12,4	7,8	12,75	73,6	10,6	6,5	10,2	6,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—0,03	— 0,7	—1,4	—	—	—	—	—	—
169,5	16,00	13,3	7,9	12,10	74,3	11,0	6,5	11,0	6,5
110,0	0,91	8,6	7,8	0,65	61,9	6,5	5,9	6,5	5,9
186,1	817,59	11,8	6,5	656,25	72,8	10,3	5,5	9,7	5,4

Vom Hundert des eingezahlten Aktienkapitals (Sp. 4) hatten einen Durchschnittskurs von										Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
nicht über 50	über 50 bis 75	üb. 75 bis 100	üb. 100 bis 125	üb. 125 bis 150	üb. 150 bis 175	üb. 175 bis 200	üb. 200 bis 250	über 250		
Hundertteile des Kapitalnennwertes der Aktien										
22	23	24	25	26	27	28	29	30		
—	—	—	100,0	—	—	—	—	—		1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—		2.
1,2	2,5	1,2	1,5	11,6	22,0	24,4	14,9	20,6		3.
—	6,3	2,7	1,4	16,3	31,8	7,0	16,7	17,9		a.
—	—	—	6,4	52,5	19,8	—	21,9	—		b.
2,9	—	—	—	2,3	10,4	48,1	5,3	30,9		c.
1,2	—	1,3	2,2	3,3	27,2	36,7	15,5	12,6		d.
—	—	4,0	10,8	2,5	9,5	38,5	17,0	17,7		3A.
0,1	0,6	10,1	19,8	21,5	12,9	8,8	18,4	7,6		4.
0,3	1,5	18,1	20,8	38,3	18,6	—	2,4	—		a.
—	—	5,6	10,2	28,1	—	—	56,1	—		b.
0,5	4,7	3,4	9,6	19,3	21,6	—	36,2	4,7		5.
0,3	1,1	2,5	11,5	17,5	20,8	10,8	12,2	23,2		6.
1,0	3,3	5,3	9,5	27,9	8,2	6,3	17,2	21,4		a.
—	—	1,2	11,3	13,0	26,3	14,0	10,4	23,9		b.
—	0,1	—	2,4	3,6	6,4	3,3	12,4	71,8		7.
—	18,4	1,7	6,9	13,8	—	—	31,3	27,8		8.
8,1	14,5	9,7	14,5	29,2	6,3	—	6,8	10,9		9.
11,9	19,8	30,1	4,0	29,9	—	—	—	4,4		a.
5,7	14,3	1,9	19,8	52,5	5,7	—	—	—		b.
17,5	—	5,2	14,6	26,2	12,8	—	—	23,6		c.
3,7	—	18,8	11,5	2,5	19,7	17,2	3,7	23,0		10.
—	—	5,8	11,6	51,2	21,7	9,7	—	—		11.
—	—	8,8	5,5	8,8	—	76,9	—	—		12.
2,1	2,9	9,7	14,3	12,9	6,7	19,4	7,0	25,0		13.
—	—	—	33,6	34,8	31,6	—	—	—		a.
—	—	6,9	—	8,6	15,4	24,0	10,3	34,8		b.
—	—	—	34,1	—	—	65,9	—	—		c.
3,5	1,5	—	2,9	7,3	—	40,9	—	43,9		d.
2,3	4,8	16,5	17,6	17,6	8,7	5,9	9,5	17,2		e.
—	—	10,5	12,2	—	—	—	14,0	63,3		f.
—	—	—	—	12,5	—	—	37,5	50,0		14.
—	—	7,1	2,8	12,3	5,7	17,0	23,9	31,2		16.
—	—	—	—	—	—	25,6	27,5	46,9		a.
3,5	10,1	16,2	21,7	7,1	19,0	—	5,8	20,2		17.
0,9	1,5	2,4	41,4	16,1	20,9	9,2	0,1	7,4		19.
—	—	12,0	46,0	42,0	—	—	—	—		a.
—	—	—	30,2	4,1	47,3	18,3	—	—		b.
0,2	0,4	1,2	42,9	17,9	19,1	9,1	—	9,1		c.
9,7	15,5	15,2	37,8	5,5	14,9	—	1,0	0,5		d.
—	—	6,6	—	0,9	9,5	1,8	4,4	76,8		20.
3,6	3,3	14,2	7,5	19,6	15,4	33,1	2,8	0,6		21.
19,5	—	35,2	23,7	10,7	—	5,2	—	5,8		a.
2,2	3,1	12,3	4,7	22,9	14,0	40,9	—	—		b.
—	—	23,0	11,9	14,0	—	10,6	40,4	—		22.
100,0	—	—	—	—	—	—	—	—		23.
2,1	1,7	—	7,8	—	88,4	—	—	—		24.
—	—	—	—	—	—	—	—	—		a.
55,9	44,1	—	—	—	—	—	—	—		b.
—	—	—	—	—	100,0	—	—	—		c.
—	—	—	100,0	—	—	—	—	—		d.
1,0	1,8	3,9	21,6	13,8	18,8	15,5	8,2	15,4		Zs.

[1]) Im Wochendurchschnitte des Geschäftsjahres 1912. — [2]) d. i. der Unterschied zwischen dem Jahresreingewinn und Jahresreinverlust. — [3]) außerdem 8 Gesellschaften mit 89,89 Mill. ℳ Kapital, deren an der Berliner Fondsbörse zugelassene Aktien 1912 nicht notiert wurden.

10. Gruppierung des dividendenberechtigten Aktienkapitals der an der Berliner Fondsbörse zugelassenen preußischen Aktiengesellschaften nach der Dividendenhöhe im Bilanzjahre 1912.

Vom Hundert des gesamten dividendenberechtigten Kapitals jeder Gruppe bezogen unter Berücksichtigung des

Gewerbegruppen und -arten.	Kurswertes der Aktien: 0	über 0 bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9	über 9 bis 10	über 10
	Prozent Dividende											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Land- und Forstwirtschaft	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	6,0	—	—	0,2	1,5	13,6	32,0	28,9	14,6	3,0	—	0,1
darunter: a) Erzgewinnung u. Hüttenbetrieb	13,6	—	—	0,5	—	2,2	35,7	28,4	19,6	—	—	—
b) Kalibergbau	—	—	—	—	—	6,4	19,3	74,3	—	—	—	—
c) Steinkohlenbergbau	2,9	—	—	—	—	41,5	18,6	20,0	16,5	—	—	0,4
d) Braunkohlenbergbau	1,3	—	—	—	1,4	—	61,7	34,5	1,1	—	—	—
3A. Bergbau, Hüttenbetr. usw. verb.	0,6	—	—	—	8,1	6,4	58,7	10,3	16,0	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	14,1	—	—	—	6,0	8,8	25,5	26,2	17,2	2,3	—	—
darunter: a) Zementwerke	26,3	—	—	—	6,5	18,6	17,4	16,6	14,6	—	—	—
b) Ziegelei, Ton- u. Steinzeugfabrik.	—	—	—	—	5,6	—	59,6	24,6	10,2	—	—	—
5. Metallverarbeitung	16,5	—	—	1,8	2,1	4,2	24,5	45,4	5,6	—	—	—
6. Ind. d. Maschinen, Apparate usw.	3,6	—	0,2	0,3	4,9	32,8	32,6	23,6	1,3	0,6	—	—
darunter: a) Maschinen-, Schiffbau usw.	8,4	—	0,5	1,0	0,7	11,4	29,8	44,5	2,6	1,1	—	—
b) Elektrotech. u. Elektriz.-Erzeug.	1,2	—	—	—	6,6	41,9	36,5	12,8	0,6	0,4	—	—
7. Chemische Industrie	—	—	—	0,5	2,1	20,6	48,1	26,9	—	—	1,8	—
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	18,5	—	—	—	—	31,4	34,5	15,6	—	—	—	—
9. Textilindustrie	28,7	—	—	—	9,7	1,6	34,4	4,9	11,4	4,8	—	4,4
darunter: a) Zubereitung von Wolle	31,6	—	—	—	—	4,0	49,9	—	14,5	—	—	—
b) „ „ Leinen	21,8	—	—	—	34,4	1,9	38,2	3,8	—	—	—	—
c) „ „ Baumwolle	32,1	—	—	—	—	—	18,1	—	—	26,2	—	23,6
10. Papierindustrie	19,7	—	—	—	—	6,2	27,0	42,9	4,2	—	—	—
11. Lederindustrie	—	—	—	—	32,9	29,0	21,3	16,9	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	—	—	—	—	—	8,8	8,8	82,4	—	—	—	—
13. Indust. d Nahrungs-u. Genußmittel	9,5	—	2,5	2,4	5,1	16,7	42,9	12,8	3,2	4,9	—	—
darunter: a) Getreidemühlen, Brotfabr. usw.	32,5	—	19,0	—	—	10,5	16,9	—	21,1	—	—	—
b) Zuckerfabrikation	15,4	—	—	—	—	—	20,6	13,7	24,5	25,7	—	—
c) Kakao- u. Schokoladenfabrikat.	—	—	—	—	—	—	53,8	—	—	46,2	—	—
d) Wasserversorgung	5,0	—	—	—	2,9	43,9	48,2	—	—	—	—	—
e) Brauerei, Mälzerei	11,5	—	3,4	3,1	8,2	8,3	41,6	22,2	1,7	—	—	—
f) Branntweinbrennerei	—	—	—	—	—	29,4	70,6	—	—	—	—	—
14. Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	12,5	37,5	50,0	—	—	—
16. Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	62,3	25,9	—	11,7	—	—
darunter: a) Tiefbau	—	—	—	—	—	—	59,4	28,6	—	11,9	—	—
17. Polygraphische Gewerbe	22,3	—	—	—	10,1	—	27,3	12,4	28,0	—	—	—
19. Handelsgewerbe	5,0	—	—	1,0	0,1	16,0	74,7	3,0	0,2	—	—	—
darunter: a) Warenhandel	—	—	—	—	—	—	—	88,0	12,0	—	—	—
b) Hypothekenbanken	—	—	—	—	—	18,3	81,7	—	—	—	—	—
c) Noten-, Effekt.- u. Emissionsbk.	1,1	—	—	—	0,1	17,3	80,4	1,2	—	—	—	—
d) Immobilienhandel	69,6	—	—	16,6	0,7	—	10,6	2,5	—	—	—	—
20. Versicherungsgewerbe	—	—	—	1,8	12,3	11,3	50,2	12,0	3,2	4,5	0,4	4,2
21. Verkehrsgewerbe	3,1	2,6	2,4	—	8,2	52,2	25,6	4,9	—	—	1,0	—
darunter: a) Eisenbahnen	—	8,6	24,7	—	—	51,1	15,6	—	—	—	—	—
b) Klein- und Straßenbahnen	3,9	2,1	—	—	10,3	59,1	24,1	0,4	—	—	—	—
22. Gast- und Schankwirtschaft	—	—	—	—	7,7	40,4	37,9	14,0	—	—	—	—
23. Musik-, Theater- usw. Gewerbe	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Verschiedene Gesellschaften	4,1	—	—	—	—	—	8,0	87,9	—	—	—	—
darunter: a) Gemeinnützige Gesellschaften, christl. Vereins- u. Gesellenhäus.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Kur- und Badeanstalten	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Ges. m. Geschäftsbetr. i Auslande	—	—	—	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—
d) Deutsche koloniale Gesellsch.	—	—	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—	—
Zusammen	5,3	0,1	0,3	0,6	3,2	18,1	51,9	14,8	4,7	0,8	0,1	0,1

Gewerbegruppen und -arten.	Nennwertes der Aktien: 0	über 0 bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	über 4 bis 5	über 5 bis 6	über 6 bis 7	über 7 bis 8	über 8 bis 9	über 9 bis 10	über 10 bis 11	über 11 bis 12	über 12 bis 13	über 13 bis 14	über 14 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25	insgesamt über 10	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Prozent Dividende																				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
1.	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
3.	6,0	—	—	0,5	0,6	1,0	2,1	0,7	4,2	19,2	16,1	4,0	14,7	2,3	—	5,5	5,8	14,3	3,0	49,5	3.
a.	13,6	—	—	0,5	0,9	1,2	2,2	2,1	6,1	7,0	18,7	—	18,8	0,8	—	8,0	9,1	10,9	—	47,6	a.
b.	—	—	—	—	—	6,4	—	—	—	—	71,7	—	—	21,9	—	—	—	—	—	21,9	b.
c.	2,9	—	—	—	—	—	—	—	2,3	41,5	10,4	6,8	—	—	—	—	8,9	20,4	6,6	42,8	c.
d.	1,3	—	—	—	1,4	—	2,3	—	7,4	24,3	—	5,7	43,9	—	—	—	—	7,8	5,8	63,2	d.
3A.	0,6	—	—	3,5	—	1,6	10,6	3,6	4,8	—	25,8	22,8	0,8	—	7,6	—	18,3	—	—	49,5	3A.
4.	14,1	—	—	2,7	3,0	3,8	3,5	6,2	11,7	5,5	10,1	1,6	19,3	2,8	5,1	—	3,5	6,4	0,8	39,5	4.
a.	26,3	—	—	—	5,7	9,2	8,4	10,0	11,0	7,2	12,2	—	3,8	3,8	—	—	2,4	—	—	10,0	a.
b.	—	—	5,6	—	—	—	—	—	13,7	—	24,6	—	56,1	—	—	—	—	—	—	56,1	b.
5.	16,5	—	—	0,6	2,4	1,8	1,1	7,5	16,8	2,9	8,3	0,9	10,8	2,4	19,8	2,0	5,3	—	0,9	42,0	5.
6.	3,6	—	—	0,2	0,5	10,9	2,4	3,2	19,6	7,9	7,0	1,1	14,2	1,0	20,2	0,2	3,3	1,7	2,9	44,6	6.
a.	8,4	—	—	0,5	1,6	2,3	7,0	2,0	11,0	23,0	2,6	3,1	1,7	1,9	18,3	—	7,6	0,5	8,5	41,6	a.
b.	1,2	—	—	—	—	14,3	—	4,1	22,8	—	10,1	—	22,3	0,6	22,8	0,3	0,2	1,4	—	47,6	b.
7.	—	—	—	—	1,1	1,9	—	—	3,2	1,5	8,6	—	3,8	3,7	7,8	5,9	12,3	8,3	41,9	83,8	7.
8.	18,5	—	—	—	—	1,7	6,9	—	5,8	8,1	31,4	—	—	—	3,3	—	24,2	—	—	27,6	8.
9.	28,7	—	—	—	12,1	10,7	1,6	7,8	7,5	1,5	3,7	3,8	11,6	—	—	—	1,2	—	9,7	26,3	9.
a.	31,6	—	—	—	—	34,1	—	—	19,8	—	—	10,1	—	—	—	—	4,4	—	—	14,5	a.
b.	21,8	—	—	—	42,9	1,9	5,7	27,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b.
c.	32,1	—	—	—	—	5,2	—	—	—	—	12,8	—	26,2	—	—	—	—	—	23,6	49,9	c.
10.	19,7	—	—	—	—	9,1	2,6	—	6,6	3,6	17,9	—	16,6	—	—	—	10,7	8,9	4,2	40,5	10.
11.	—	—	—	5,8	—	27,1	29,0	11,6	—	26,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.
12.	—	—	—	—	8,8	—	—	—	14,3	—	—	—	—	76,9	—	—	—	—	—	76,9	12.
13.	9,5	0,4	3,2	1,1	3,8	5,1	10,1	5,7	3,5	6,2	16,2	1,8	13,2	1,7	3,7	6,1	4,7	4,1	—	35,3	13.
a.	32,5	—	19,0	—	—	—	—	27,4	—	—	—	21,1	—	—	—	—	—	—	—	21,1	a.
b.	15,4	—	—	—	—	—	6,9	—	—	—	—	—	15,4	—	—	17,2	30,9	14,2	—	77,7	b.
c.	—	—	—	—	—	—	35,9	—	—	46,2	17,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c.
d.	5,0	—	—	—	2,9	—	—	—	7,3	—	40,9	—	43,9	—	—	—	—	—	—	43,9	d.
e.	11,5	0,7	4,7	2,0	5,7	7,7	11,8	8,8	3,2	5,5	9,1	2,0	1,7	3,1	6,1	9,3	5,1	2,0	—	29,4	e.
f.	—	—	—	—	—	25,5	—	—	—	—	—	—	15,7	—	—	—	—	58,8	—	74,5	f.
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	12,5	—	—	—	—	—	—	—	87,5	—	—	87,5	14.
16.	—	—	—	—	—	—	10,7	9,1	—	—	6,1	18,3	23,8	—	6,1	—	9,1	9,1	7,6	74,1	16.
a.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28,6	30,8	—	—	—	14,3	14,3	11,9	100,0	a.
17.	22,3	—	10,1	—	—	—	—	6,6	7,1	15,1	—	—	12,9	—	5,8	20,2	—	—	—	38,9	17.
19.	5,0	—	0,2	0,8	0,4	6,5	5,6	34,2	13,3	12,7	13,6	—	—	7,8	—	—	—	—	—	7,8	19.
a.	—	—	—	—	—	—	—	12,0	88,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a.
b.	—	—	—	—	—	—	20,9	9,4	44,5	7,0	18,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b.
c.	1,1	—	—	—	0,4	7,8	4,4	39,9	8,9	14,2	14,2	—	—	9,2	—	—	—	—	—	9,2	c.
d.	69,6	—	3,8	12,7	0,7	—	1,3	1,8	2,5	4,8	2,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	d.
20.	—	—	—	—	—	4,5	1,8	—	2,2	0,9	9,8	0,7	0,7	—	—	8,9	9,8	8,5	52,1	80,8	20.
21.	3,1	4,5	—	2,3	10,6	4,7	15,7	4,9	6,2	42,3	2,4	—	—	3,4	—	—	—	—	—	3,4	21.
a.	—	28,1	—	—	26,0	14,4	10,1	4,9	10,7	—	—	—	—	5,8	—	—	—	—	—	5,8	a.
b.	3,9	2,1	—	1,9	10,1	4,1	17,9	3,7	1,5	52,6	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b.
22.	—	—	—	—	23,0	11,9	—	—	14,0	—	51,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
23.	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.
24.	4,1	—	—	—	—	—	8,0	—	—	—	—	87,9	—	—	—	—	—	—	—	87,9	24.
a.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a.
b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b.
c.	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—	—	—	—	100,0	c.
d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	d.
Zus.	5,3	0,3	0,2	1,1	1,4	5,4	5,6	15,5	10,6	11,0	13,2	5,2	5,4	4,2	4,8	1,2	4,5	2,5	2,8	30,5	Zus.

11. Bestandsbewegung der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Gewerbegruppen.	Bestand am 31. Dezember 1911		Zugang im Jahre 1912						Abgang im Jahre 1912										Mehrzugang (+) bezw. Mehrabgang (−) im Jahre 1912		Bestand am 31. Dez. 1912			
			durch Neugründung		durch Erhöhung des Grundkapitals		im ganzen[1]		durch Erlöschen der Firma nach Aufheb. d. Konk.-Verf.		durch Erlöschen der Firma nach beendet. Liquidat.		durch Erlöschen der Firma nach Fusion		durch Ermäßigung des Grundkapitals		im ganzen[2]						darunter befanden sich in Konkurs bzw. Liquidation	
	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grd.-Kap. Mill. ℳ	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ	Zahl	Grundkapital Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Land- und Forstw.	2	2,10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2,10	—	—
Tierzucht u. Fisch.	10	8,70	1	0,40	—	—	2	0,77	—	—	—	—	—	—	(1)	0,25	—	0,25	+ 2	+ 0,52	12	9,22	—	—
Bergbau, Hüttenu. Salinenwesen	172	1 127,75	4	9,50	(19)	77,87	5	88,37	—	—	1	0,53	5	12,16	(3)	3,81	7	16,51	— 2	+ 71,85	170	1 199,60	15	36,73
Bergbau, Hüttenbetrieb usw. verb.	31	1 046,68	—	—	(5)	51,04	—	51,04	—	—	—	—	—	—	(1)	2,37	—	2,37	—	+ 48,67	31	1 095,35	—	—
Ind. d. Steine u. Erd.	222	304,63	7	3,11	(9)	4,83	8	8,06	2	0,79	1	0,15	—	—	(3)	0,96	3	1,90	+ 5	+ 6,16	227	310,79	28	21,61
Metallverarbeitg.	109	234,88	6	7,35	(16)	43,84	7	51,39	—	—	—	—	—	—	(6)	2,51	—	2,51	+ 7	+ 48,88	116	283,76	6	4,55
Ind. d. Maschinen, Apparate usw.	343	1 319,60	17	37,81	(44)	140,05	19	182,27	—	—	—	—	2	3,63	(7)	2,01	4	21,24	+15	+161,03	358	1 480,63	34	43,67
Chemische Indust.	96	320,81	4	4,01	(18)	14,30	4	18,31	—	—	1	0,60	1	0,80	(3)	1,42	3	2,94	+ 1	+ 15,37	97	336,17	4	2,28
Industrie der Leuchtstoffe usw.	51	73,31	1	0,03	(1)	0,50	2	0,63	—	—	—	—	—	—	(2)	0,46	1	0,54	+ 1	+ 0,09	52	73,40	4	3,53
Textilindustrie	131	241,80	12	11,55	(3)	0,34	12	11,89	2	1,07	1	0,20	—	—	(4)	3,33	3	4,60	+ 9	+ 7,28	140	249,09	7	3,27
Papierindustrie	49	85,03	—	—	(3)	3,61	—	3,61	—	—	1	0,80	—	—	—	—	1	0,80	— 1	+ 2,81	48	87,85	3	2,06
Lederindustrie	37	70,80	1	1,60	(2)	1,00	1	2,60	—	—	—	—	—	—	(2)	1,03	—	1,03	+ 1	+ 1,57	38	72,37	9	9,10
Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	41	61,81	—	—	(4)	1,26	—	1,26	—	—	—	—	—	—	(1)	0,36	—	0,36	—	+ 0,90	41	62,71	7	6,02
Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	535	636,78	7	6,48	(23)	19,87	7	26,34	3	1,04	3	0,25	3	2,16	(9)	2,52	9	5,96	— 2	+ 20,38	533	657,16	25	14,27
Bekleidungsgew.	10	17,10	1	6,00	(1)	2,00	1	8,00	1	0,60	1	1,00	—	—	—	—	2	1,60	— 1	+ 6,40	9	23,50	1	1,20
Baugewerbe	41	66,83	3	2,30	(7)	7,40	4	9,90	—	—	1	0,25	—	—	(1)	0,71	2	1,96	+ 2	+ 7,94	43	74,77	6	6,80
Polygraph. Gew.	71	54,74	4	3,51	(6)	3,15	4	6,66	—	—	1	0,20	—	—	(1)	2,78	1	2,98	+ 3	+ 3,68	74	58,42	6	2,83
Handelsgewerbe	562	3 591,02	27	13,86	(34)	87,74	33	109,45	5	2,68	7	9,03	—	—	(1)	0,10	13	12,02	+20	+ 97,43	582	3 688,45	76	148,08
Versicherungsgew.	97	459,21	4	11,55	(3)	8,00	4	19,55	—	—	1	3,00	2	8,14	—	—	4	11,44	—	+ 8,11	97	467,32	1	1,50
Verkehrsgewerbe	343	893,33	8	12,31	(19)	15,22	8	27,53	—	—	4	1,05	—	—	(3)	0,15	4	1,20	+ 4	+ 26,33	347	919,67	14	16,41
Gast- u. Schankw.	36	54,87	2	0,71	(1)	0,03	2	0,73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 0,73	38	55,60	3	0,46
Musik-, Theaterusw. Gewerbe	45	27,66	1	0,40	(2)	0,29	1	0,69	—	—	1	0,17	—	—	—	—	1	0,17	—	+ 0,53	45	28,19	2	0,95
Versch. Gesellsch.	204	327,52	4	2,30	(7)	23,41	4	25,71	—	—	3	0,42	1	0,02	(1)	0,11	6	0,69	— 2	+ 25,02	202	352,54	20	10,43
Zusammen	[3]3238	11026,97	114	134,77	(227)	505,75	128	654,76	13	6,19	27	17,64	14	26,91	(49)	24,87	64	93,07	+64	+561,69	3302	11588,66	271	335,75

[1]) einschließlich 2 Gesellschaften mit 0,50 Mill. ℳ Grundkapital durch Verlegung des Sitzes nach Preußen, 4 Gesellschaften mit 11,45 Mill. ℳ Grundkapital durch Wiedereröffnung der Liquidation, 3 Gesellschaften mit 0,82 Mill. ℳ Grundkapital durch nachträgliches Bekanntwerden u. dergl. und 5 Gesellschaften mit 1,47 Mill. ℳ Grundkapital durch Änderung des Gegenstandes des Unternehmens. — [2]) einschließlich 2 Gesellschaften mit 0,09 Mill. ℳ Grundkapital durch Löschung der Firma von Amts wegen, 3 Gesellschaften mit 15,90 Mill. ℳ Grundkapital durch Verlegung des Sitzes nach außerhalb Preußens und 5 Gesellschaften mit 1,47 Mill. ℳ Grundkapital infolge Änderung des Gegenstandes des Unternehmens. — [3]) Hiervon befanden sich 260 Gesellschaften mit 299,59 Mill. ℳ Grundkapital in Konkurs bezw. Liquidation

VIII. Verkehrsmittel und Verkehr.

A. Die Eisenbahnen der preufsisch-hessischen Betriebsgemeinschaft.

[Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen im Rechnungsjahre 1911.]

1. Die Verteilung der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Bezeichnung der Gebietsteile.	Ende März 1912				Ende März			
	Vollspurbahnen		Schmalspurbahnen	im ganzen	im ganzen			
	Hauptbahnen km	Nebenbahnen km	km	km	1911 km	1910 km	1909 km	1908 km
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) In den preußischen Provinzen.								
1. Ostpreußen	978,93	1 870,09	—	2 849,02	2 733,73	2 682,49	2 641,26	2 505,67
2. Westpreußen	918,71	1 331,68	—	2 250,39	2 231,77	2 225,32	2 126,81	2 042,65
3. Brandenburg mit Berlin	2 526,93	850,05	—	3 376,98	3 344,05	3 335,89	3 305,86	3 273,20
4. Pommern	785,62	1 476,48	—	2 262,10	2 191,27	2 162,37	2 074,21	2 069,20
5. Posen	1 198,45	1 467,61	—	2 666,06	2 664,12	2 608,15	2 446,67	2 288,81
6. Schlesien	2 825,61	1 637,91	164,27	4 627,79	4 609,41	4 514,66	4 351,18	4 289,01
7. Sachsen	1 867,25	858,63	—	2 725,88	2 646,40	2 641,07	2 635,63	2 620,12
8. Schleswig-Holstein	752,70	584,24	—	1 336,94	1 336,94	1 275,59	1 275,59	1 275,03
9. Hannover	1 815,28	1 071,08	—	2 886,36	2 851,85	2 820,07	2 728,79	2 705,24
10. Westfalen	2 019,17	884,23	—	2 903,40	2 871,23	2 784,91	2 777,74	2 741,40
11. Hessen-Nassau	1 133,47	957,35	—	2 090,82	2 029,44	1 970,93	1 943,27	1 926,21
12. Rheinprovinz	2 561,68	1 613,61	—	4 175,29	4 087,80	3 994,42	3 958,20	3 912,06
13. Hohenzollernsche Lande	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a	**19 383,80**	**14 602,96**	**164,27**	**34 151,03**	**33 598,01**	**33 015,87**	**32 265,21**	**31 648,60**
b) In den außerpreußischen Bundesstaaten.								
1. Bayern	9,15	10,14	—	19,29	19,29	19,29	19,29	19,29
2. Sachsen	142,99	14,04	—	157,03	157,03	157,03	157,03	157,59
3. Baden	[1]) 68,80	8,55	—	[4]) 77,35	[1]) 77,34	[1]) 77,34	[1]) 77,34	77,34
4. Hessen	843,20	476,83	—	1 320,03	1 318,64	1 317,87	1 317,30	1 317,30
5. Mecklenburg-Schwerin	125,30	32,63	—	157,93	157,93	157,93	157,93	157,93
6. Großherzogtum Sachsen	200,24	164,09	24,53	388,86	388,86	388,86	373,95	373,79
7. Mecklenburg-Strelitz	75,66	0,61	—	76,27	76,27	76,27	76,27	76,27
8. Oldenburg	92,68	28,10	—	120,78	120,78	120,78	121,47	121,47
9. Braunschweig	341,97	91,08	—	433,05	433,20	433,20	431,48	430,33
10. Sachsen-Meiningen	153,70	100,65	51,32	305,67	305,67	294,35	272,80	272,80
11. Sachsen-Altenburg	45,03	24,74	—	69,77	69,77	69,77	69,77	69,77
12. Sachsen-Coburg-Gotha	142,92	148,36	—	291,28	291,28	291,28	291,28	291,28
13. Anhalt	214,65	53,41	—	268,06	268,06	268,06	268,06	268,14
14. Schwarzburg-Sondershausen	60,76	14,59	—	75,35	75,35	75,35	75,35	75,35
15. Schwarzburg-Rudolstadt	52,28	67,68	—	119,96	119,96	119,96	119,96	119,96
16. Waldeck	3,87	48,75	—	52,62	49,75	49,75	49,74	40,14
17. Reuß älterer Linie	—	8,02	—	8,02	8,02	8,02	8,02	8,02
18. Reuß jüngerer Linie	31,23	30,33	—	61,56	61,56	61,56	61,56	61,56
19. Schaumburg-Lippe	24,33	—	—	24,33	24,33	24,33	24,33	24,32
20. Lippe	43,95	50,84	—	94,79	94,79	94,79	94,79	94,88
21. Lübeck	3,77	—	—	3,77	3,77	3,77	3,77	3,77
22. Bremen	38,63	—	—	38,63	38,63	38,63	38,74	38,63
23. Hamburg	37,51	4,86	—	42,37	42,37	42,37	42,37	42,37
Summe b	**2 752,62**	**1 378,30**	**75,85**	**4 206,77**	**4 202,65**	**4 190,56**	**4 152,60**	**4 142,30**
c) Im Ausland.								
1. Österreich	—	3,43	—	3,43	3,43	3,43	3,43	3,43
2. Niederlande	4,95	—	—	4,95	4,95	4,95	4,95	4,95
Summe c	**4,95**	**3,43**	—	**8,38**	**8,38**	**8,38**	**8,38**	**8,38**
Überhaupt 1912	**22 141,37**	**15 984,69**	**240,12**	**38 366,18**	.	.	.	.
1911	**22 008,64**	**15 560,52**	**239,88**	.	**37 809,04**	.	.	.
1910	**21 939,57**	**15 036,15**	**239,09**	.	.	**37 214,81**	.	.
1909	**21 682,96**	**14 501,61**	**241,62**	.	.	.	**36 426,19**	.
1908	**21 570,63**	**13 986,21**	**242,44**	.	.	.	.	**35 799,28**

[1]) hierunter 40,63 *km* badisches Eigentum.

2. Die Längen und das Anlagekapital der Eisenbahnen nach Eisenbahn-Direktionsbezirken.

Eisenbahn-Direktionsbezirke.	Bahnlänge		Von der Bahnlänge (Spalte 3) sind					
	Ende März 1911 [1]	Ende März 1912	Hauptbahnen	Nebenbahnen	eingleisig	zweigleisig	dreigleisig	vier- und mehrgleisig
	Kilometer							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Altona	1 959,50	1 960,82	1 271,51	689,31	1 111,08	836,88	—	12,86
2. Berlin	656,20	657,81	616,36	41,45	139,22	403,68	8,94	105,97
3. Breslau	2 318,77	2 320,65	1 428,36	892,29	1 289,23	1 021,00	—	10,42
4. Bromberg	2 037,14	2 035,62	815,39	1 220,23	1 438,59	597,03	—	—
5. Cassel	1 878,39	1 954,47	1 222,38	732,09	849,96	1 104,51	—	—
6. Cöln	1 561,13	1 593,69	1 048,82	544,87	689,30	888,08	3,20	13,11
7. Danzig	2 574,86	2 612,33	1 002,44	1 609,89	1 841,82	755,51	—	15,00
8. Elberfeld	1 365,76	1 391,96	695,02	696,94	708,33	676,03	5,70	1,90
9. Erfurt	1 807,56	1 855,19	963,87	891,32	1 334,60	508,05	—	12,54
10. Essen a./Ruhr	1 152,71	1 164,34	1 099,26	65,08	375,12	749,72	20,31 [2]	19,19
11. Frankfurt a. Main	1 832,44	1 862,43	946,97	915,46	1 190,78	668,20	3,45	—
12. Halle a./Saale	2 019,52	2 070,99	1 593,64	477,35	737,67	1 333,32	—	—
13. Hannover	2 096,13	2 115,20	1 364,62	750,58	897,73	1 217,47	—	—
14. Kattowitz	1 438,32	1 473,97	985,03	488,94	865,71	592,46	7,39	8,41
15. Königsberg i. Pr.	2 723,57	2 838,86	946,94	1 891,92	2 340,47	498,39	—	—
16. Magdeburg	1 694,88	1 694,88	1 244,36	450,52	588,07	1 099,36	—	7,45
17. Mainz	[3] 1 162,30	[3] 1 163,79	[3] 887,10	276,69	546,15	[3] 614,18	—	3,46
18. Münster	1 465,38	1 465,38	916,76	548,62	869,94	595,44	—	—
19. Posen	2 507,26	2 507,26	1 400,63	1 106,63	1 523,54	983,72	—	—
20. Saarbrücken	1 130,48	1 165,04	592,44	572,60	564,70	583,69	16,65	—
21. Stettin	2 134,48	2 169,00	1 047,09	1 121,91	1 512,58	656,42	—	—
Zusammen 1—21	**37 516,78**	**38 073,68**	**22 088,99**	**15 984,69**	**21 414,59**	**16 383,14**	**65,64**	**210,31**
22. Schmalspurbahnen:								
a) Erfurt	75,85	75,85	—	75,85	75,85	—	—	—
b) Kattowitz	164,03	164,27	—	164,27	159,27	5,00	—	—
Zusammen 22	**239,88**	**240,12**	—	**240,12**	**235,12**	**5,00**	—	—
23. Wilhelmshaven-Oldenburg	52,38	52,38	52,38	—	—	52,38	—	—
Überhaupt	**37 809,04**	**38 366,18**	**22 141,37**	**16 224,81**	**21 649,71**	**16 440,52**	**65,64**	**210,31**
Außerdem:								
24. Bahnstrecken ohne öffentlichen Verkehr:								
a) vollspurige	230,38	229,70	—	229,70	229,70	—	—	—
b) schmalspurige	0,44	0,44	—	0,44	0,44	—	—	—
Zusammen 24	**230,82**	**230,14**	—	**230,14**	**230,14**	—	—	—
		Ende März						
1911	.	**37 809,04**	**22 008,64**	**15 800,40**	**21 575,15**	**15 974,57**	**71,25**	**188,07**
1910	.	**37 214,81**	**21 939,57**	**15 275,24**	**21 430,05**	**15 542,06**	**62,44**	**180,26**
1909	.	**36 426,19**	**21 682,96**	**14 743,23**	**21 164,11**	**15 021,26**	**62,46**	**178,36**
1908	.	**35 799,28**	**21 570,63**	**14 228,65**	**21 108,61**	**14 471,14**	**57,04**	**162,49**

[1]) Die Abweichungen gegen das Vorjahr haben in Grenzverschiebungen sowie in Bezirksveränderungen ihren Grund. — [2]) 5,06 *km* sind fünfgleisig. — [3]) hierunter 40,63 *km* badisches Eigentum. — Das Anlagekapital betrug Ende März 1912 bei den vollspurigen Bahnen des öffentlichen Verkehrs im ganzen 11 473 457 051 ℳ, auf 1 *km* Bahnlänge (Spalte 3) 301 349 ℳ; bei den schmalspurigen Bahnen 17 672 375 ℳ, auf 1 *km* 73 598 ℳ; bei den vollspurigen Bahnstrecken ohne öffentlichen Verkehr im ganzen 12 549 709 ℳ, auf 1 *km* Bahnlänge 54 635 ℳ. Angaben für die schmalspurigen Bahnen sind nicht vorhanden. Im ganzen betrug das Anlagekapital 11 503 679 135 ℳ, auf 1 *km* Bahnlänge (Spalte 3) 298 456 ℳ; bei der vorstehend nicht mit eingerechneten Wilhelmshaven-Oldenburger Bahn (vollspurig) im ganzen 9 281 322 ℳ, auf 1 *km* Bahnlänge 177 192 ℳ.

3. Der Fuhrpark der Eisenbahnen.

a) Zu- und Abgang sowie Beschaffungskosten.

Gegenstand.	Lokomotiven und Triebwagen		Personenwagen		Gepäckwagen		Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)		Gesamtbeschaffungskosten
	Stück	Beschaffungskosten 1000 ℳ	Stück	Beschaffungskosten 1000 ℳ	Stück	Beschaffungskosten 1000 ℳ	Stück	Beschaffungskosten 1000 ℳ	1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1911.									
I. Es sind beschafft oder umgebaut:									
a) bis Ende 1910:									
α. aus Bau- od. außerord. Fonds									
1. für Vollspurbahnen	16 065	837 714	31 903	436 213	9 436	79 255	352 989	1 022 096	2 375 278
2. für Schmalspurbahnen	72	922	22	95	7	14	4 459	2 463	3 494
β. zu Lasten des ordentl. Etats									
3. für Vollspurbahnen	14 065	713 774	17 084	241 727	5 048	38 132	201 165	522 275	1 515 908
4. für Schmalspurbahnen	4	64	.	.	3	15	557	732	810
im ganzen:									
5. für Vollspurbahnen	**30 130**	**1 551 488**	**48 987**	**677 940**	**14484**	**117 387**	**554 154**	**1 544 371**	**3 891 186**
6. für Schmalspurbahnen	**76**	**986**	**22**	**95**	**10**	**29**	**5 016**	**3 195**	**4 304**
b) im Laufe des Rechnungsjahres 1911:									
α. aus Bau- od. außerord. Fonds									
7. für Vollspurbahnen	539	37 069	1 352	24 696	359	3 485	17 255	47 064	112 314
8. für Schmalspurbahnen	4	87	8	71	3	24	85	137	320
β. zu Lasten des ordentl. Etats									
9. für Vollspurbahnen	574	39 520	862	15 310	181	1 749	9 248	25 402	81 982
10. für Schmalspurbahnen	.	.	.	.	.	.	32	21	21
c) insgesamt bis Ende 1911:									
α. aus Bau- od. außerordentl. Fonds									
11. für Vollspurbahnen	16 604	874 783	33 255	460 909	9 795	82 740	370 244	1 069 160	2 487 592
12. für Schmalspurbahnen	76	1 009	30	166	10	38	4 544	2 600	3 814
β. zu Lasten des ordentlichen Etats									
13. für Vollspurbahnen	14 639	753 294	17 946	257 037	5 229	39 881	210 413	547 677	1 597 890
14. für Schmalspurbahnen	4	64	.	.	3	15	589	753	831
im ganzen:									
15. für Vollspurbahnen	**31 243**	**1 628 077**	**51 201**	**717 946**	**15024**	**122 621**	**580 657**	**1 616 837**	**4 085 482**
16. für Schmalspurbahnen	**80**	**1 073**	**30**	**166**	**13**	**53**	**5 133**	**3 353**	**4 645**
II. Es sind ausgeschieden:									
a) bis Ende 1910:									
17. für Vollspurbahnen	10 314	492 249	10 688	84 589	3 186	18 957	138 357	398 541	994 336
18. für Schmalspurbahnen	6	69	.	.	2	5	85	66	139
b) im Laufe des Rechnungsjahres 1911:									
19. für Vollspurbahnen	519	18 654	711	5 819	176	1 226	4 587	13 773	39 472
20. für Schmalspurbahnen	4	71	.	.	1	2	38	30	103
c) insgesamt bis Ende 1911:									
21. für Vollspurbahnen	10 833	510 903	11 399	90 408	3 362	20 183	142 944	412 314	1 033 808
22. für Schmalspurbahnen	10	140	.	.	3	7	123	96	242
III. Daher Bestand Ende 1911:									
23. für Vollspurbahnen	20 410	1 117 174	39 802	627 538	11662	102 438	437 713	1 204 523	3 051 674
	Dazu Triebwagen		525						
24. für Schmalspurbahnen	70	933	30	166	10	46	5 010	3 257	4 403
25. im ganzen	**20 480**	**1 118 107**	**39 832**	**627 704**	**11672**	**102 484**	**442 723**	**1 207 780**	**3 056 077**
	Dazu Triebwagen		525						
IV. Durchschnittliche Beschaffungskosten.			für		für		für		
26. für Vollspurbahnen	1 Lokom.	54 365 ℳ	1 Achse	5 523 ℳ	1 Achse	3 666 ℳ	1 Achse	1 351 ℳ	
	1 Triebw.	88 005 „							
27. für Schmalspurbahnen	1 Lokom.	13 345 „	„	1 730 „	„	1 532 „	„	322 „	.
V. Zu Lasten des ordentl. Etats sind mehr beschafft als ausgeschieden:									
28. a) im Rechnungsjahre 1911	51	20 795	151	9 491	4	521	4 655	11 620	42 428
29. b) insgesamt bis Ende 1911	3 800	242 315	6 547	166 629	1 867	19 706	67 935	136 020	564 671

Noch: 3. Der Fuhrpark der Eisenbahnen.
b) Bestand.

Gegenstand.	1911 Vollspurbahnen	1911 Schmalspurbahnen	1910 Vollspurbahnen	1910 Schmalspurbahnen	1909 Vollspurbahnen	1909 Schmalspurbahnen	1908 Vollspurbahnen	1908 Schmalspurbahnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Lokomotiven und Triebwagen:								
a) Lokomotiv. m. ungekuppelt. Achsen Stück	—	—	—	—	—	—	1	—
„ „ 2 gekuppelten „ „	5 507	—	5 590	—	5 674	—	5 639	—
„ „ 3 „ „ „	10 277	45	10 186	49	10 030	49	9 630	50
„ „ 4 „ „ „	3 907	21	3 527	17	3 231	15	2 842	14
„ „ 5 „ „ „	426	4	297	4	236	4	168	4
überhaupt „	**20 117**	**70**	**19 600**	**70**	**19 171**	**68**	**18 280**	**68**
davon								
α. Lokomotiven mit besonderem Tender:								
für den Personenzugdienst . . „	5 446	—	5 340	—	5 207	—	4 918	—
„ „ Güterzugdienst . . . . „	8 199	—	8 007	—	7 916	—	7 578	—
zusammen „	*13 645*	—	*13 347*	—	*13 123*	—	*12 496*	—
β. Tenderlokomotiven . . . . . „	*6 472*	*70*	*6 253*	*70*	*6 048*	*68*	*5 784*	*68*
b) Elektrische Lokomotiv. u. Triebwag. „	288	—	210	—	149	—	125	—
c) Dampftriebwagen . . . . . „	5	—	6	—	6	—	10	—
d) Lokomotiv. u. Triebwag. zusammen „	20 410	70	19 816	70	19 326	68	18 415	68
auf 10 *km* Betriebsl. am Ende d. Jahr. „	5,35	2,92	5,27	2,92	5,22	2,84	5,08	2,81
auf 1 000 000 Wagenachs-Kilometer aller Art a. d. eigen. Betriebsstreck. „	0,90	1,87	0,95	1,88	0,99	1,83	1,00	1,82
2. Personenwagen und Personenabteile der Triebwagen:								
mit 2 Achsen . . . . . „	12 377	12	12 918	12	13 501	12	13 772	12
„ 3 „ . . . . . „	22 524	—	20 737	—	18 897	—	17 039	—
„ 4 „ . . . . . „	5 107	18	4 755	10	4 553	10	4 120	10
„ 5 „ . . . . . „	1	—	1	—	1	—	1	—
„ 6 „ . . . . . „	318	—	303	—	291	—	278	—
überhaupt „	**40 327**	**30**	**38 714**	**22**	**37 243**	**22**	**35 210**	**22**
Zahl der Achsen . . . . . „	114 667	96	108 890	64	103 656	64	96 814	64
auf 10 *km* Betriebslänge für den Personenverkehr am Ende des Jahres „	30,94	11,63	29,82	7,82	28,82	7,82	27,46	7,82
auf 1 000 000 Wagenachs-Kilomet. d. Personenwag. a. d. eigen. Betriebsstreck. „	19,04	50,43	19,43	34,02	19,73	34,59	19,71	34,74
Zahl der Plätze: 1. Klasse . . . . . „	38 779	—	39 340	—	41 386	—	40 631	—
2. „ . . . . . „	267 489	26	255 203	18	245 069	18	235 681	18
3. „ . . . . . „	987 404	381	941 436	260	900 210	260	845 817	260
4. „ . . . . . „	708 365	708	673 594	460	644 151	460	594 608	460
überhaupt „	**2002037**	**1 115**	**1909573**	**738**	**1830816**	**738**	**1716737**	**738**
auf 10 *km* Betriebslänge für den Personenverkehr am Ende des Jahres „	540,19	136,22	522,92	90,16	508,96	90,16	486,84	90,16
auf 1 Achse . . . . . „	17,46	11,61	17,54	11,53	17,66	11,53	17,73	11,53
3. Gepäckwagen: mit 2 Achsen . . . . „	8 129	5	7 910	6	7 602	6	7 209	6
3 „ . . . . . „	2 444	—	2 317	—	2 181	—	2 080	—
4 „ . . . . . „	1 089	5	1 071	2	1 030	2	973	2
überhaupt „	**11 662**	**10**	**11 298**	**8**	**10 813**	**8**	**10 202**	**8**
Zahl der Achsen . . . . . „	27 946	30	27 055	20	25 867	20	24 550	20
auf 10 *km* Betriebslänge für den Personenverkehr am Ende des Jahres „	7,54	3,67	7,41	2,44	7,19	2,44	6,96	2,44
auf 1 000 000 Wagenachs-Kilometer der Gepäckwag. a. d. eigen. Betriebsstreck. „	20,32	44,17	20,97	29,82	21,22	30,40	20,83	29,54
Ladegewicht aller Gepäckwagen . . . . *t*	66 927	53	64 755	40	61 504	40	58 506	40
auf 1 Achse . . . . . „	2,39	1,77	2,39	2,00	2,38	2,00	2,38	2,00
4. Güterwagen:								
bedeckte und offene zusammen . . . . Stück	437 713	5 010	415 797	4 931	401 132	4 768	387 719	4 775
Zahl der Achsen . . . . . „	891 803	10 124	847 293	9 961	817 176	9 597	789 645	9 611
auf 10 *km* Betriebslänge für den Güterverkehr am Ende des Jahres . . . . „	235,32	421,62	226,91	415,25	222,33	401,40	219,43	397,77
auf 1 000 000 Wagenachs-Kilometer der Güterwag. a. d. eigen. Betriebsstreck. „	59,40	290,79	61,98	287,74	64,33	277,18	65,67	276,48
Ladegewicht überhaupt . . . . . *t*	6323504	33 465	5938808	32 687	5665946	31 417	5408963	31 457
auf 1 Achse . . . . . „	7,09	3,31	7.01	3,28	6,93	3,27	6,85	3,27

4. Die Leistungen der Eisenbahnen.

a) Leistungen der Lokomotiven und Triebwagen.

Bezeichnung.	1911	1910	1909	1908
	Kilometer			
1	2	3	4	5
A. Auf den eigenen Betriebsstrecken sind von eigenen und fremden Lokomotiven und Triebwagen überhaupt geleistet.				
1. Nutz-Kilometer:				
a) Zug-Kilometer	513 016 552	480 038 525	460 956 515	463 314 306
b) Vorspann- und Schiebedienst	17 771 856	16 977 061	18 243 410	21 680 004
c) im ganzen	530 788 408	497 015 586	479 199 925	484 994 310
2. Leerfahrt-Kilometer	45 143 054	40 386 159	38 924 532	38 027 877
3. Verschiebedienst	254 515 250	249 453 280	242 833 970	250 216 910
4. Dienst beim Vorheizen der Personenzüge, beim Reinigen der Viehwagen und beim Wasserpumpen	23 191 790	22 417 530	21 046 690	21 323 700
5. Bereitschaftsdienst und Ruhe im Feuer	30 668 770	28 954 840	30 525 620	30 430 924
6. Lokomotiv-Kilometer:				
a) im ganzen	830 446 712	786 855 025	760 958 427	773 239 097
b) auf 1 *km* durchschnittlicher Betriebslänge	21 740	20 933	20 611	21 371
B. Leistungen der im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven und Triebwagen auf eigenen und fremden Betriebsstrecken sowie auf Neubaustrecken der eigenen Bahn.				
7. Nutz-Kilometer:				
a) überhaupt				
Dampflokomotiven	517 020 273	485 917 362	469 395 490	478 956 899
elektrische Lokomotiven	79 593	4 022	—	—
Dampftriebwagen	38 472	34 602	78 049	50 498
elektrische Triebwagen	13 740 471	11 327 657	9 950 228	6 358 117
zusammen	*530 878 809*	*497 283 643*	*479 423 767*	*485 365 514*
b) durchschnittlich auf eine Lokomotive oder einen Triebwagen	26 288	25 289	25 282	27 076
8. Leerfahrt-Kilometer	45 197 154	40 479 310	39 048 903	38 199 959
9. Verschiebedienst	256 303 440	250 955 800	244 677 060	252 600 770
10. Dienst beim Vorheizen der Personenzüge, beim Reinigen der Viehwagen und beim Wasserpumpen	23 242 620	22 473 730	21 094 630	21 362 510
11. Bereitschaftsdienst und Ruhe im Feuer	30 716 550	29 005 576	30 583 872	30 511 158
12. Lokomotiv-Kilometer:				
a) bezüglich der Unterhaltung der Lokomotiven und Triebwagen:				
α. im ganzen	855 622 023	811 192 483	784 244 360	797 528 753
β. durchschnittlich auf eine Lokomotive oder einen Triebwagen	42 368	41 253	41 357	44 490
b) bezüglich der Kosten der Züge:				
α. im ganzen	746 565 543	703 483 294	681 942 387	691 058 271
β. der Züge mit Dampfbetrieb	732 681 834	692 136 995	671 975 764	684 696 303
γ. „ „ „ elektrischem Betrieb	13 883 709	11 346 299	9 966 623	6 361 968

b) Leistungen der Wagen.

Es wurden geleistet	Jahr	Personenwagen	Gepäckwagen	Güterwagen einschl. Arbeitswagen	Postwagen	Sämtliche Wagen
		in 1000 Achs-Kilometer				
1	2	3	4	5	6	7
a) auf den eigenen Betriebsstrecken:						
1. von eigenen Wagen	1911	5 709 433	1 319 557	14 402 143	—	21 431 133
	1910	5 308 588	1 238 784	13 153 650	—	19 701 022
	1909	4 962 469	1 170 755	12 179 562	—	18 312 786
	1908	4 644 049	1 129 797	10 390 620	—	16 164 466
	1907	4 561 338	1 141 892	10 952 204	—	16 655 434
2. von fremden Wagen (auch Postwagen)	1911	314 617	56 560	646 667	371 714	1 389 558
	1910	298 550	51 930	552 262	358 844	1 261 586
	1909	294 040	48 768	557 883	353 944	1 254 635
	1908	270 605	49 479	1 668 004	344 319	2 332 407
	1907	243 959	47 170	1 550 721	325 085	2 166 935
b) auf fremden Betriebsstrecken:						
3. von eigenen Wagen	1911	261 923	53 106	—	—	315 029
	1910	262 330	47 163	—	—	309 493
	1909	241 295	48 409	—	—	289 704
	1908	233 569	51 748	2 623 142	—	2 908 459
	1907	205 935	43 295	2 583 016	—	2 832 246

5. Allgemeine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Eisenbahnen.

Bezeichnung.	Etat 1911	Wirklichkeit 1911	1910	1909	1908
	in Tausend Mark				
1	2	3	4	5	6
I. Einnahmen.					
1. Personen- und Gepäckverkehr:					
a) Beförderung von Personen	585 940	610 687	570 456	547 170	509 094
b) „ „ Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten	11 420	10 993	10 224	10 834	9 943
c) Beförderung von Gepäck	17 860	19 242	18 345	16 494	15 186
d) „ „ Hunden	850	913	842	800	716
e) Bestellte Sonderzüge nach besonderem Tarif	550	516	728	513	498
f) Nebenerträge	4 580	4 602	4 422	4 270	3 957
Summe	**621 200**	**646 953**	**605 017**	**580 081**	**539 394**
2. Güterverkehr:					
a) Beförderung von Eil- und Expreßgut	53 750	61 833	55 682	50 058	49 801
b) „ „ Frachtgut	1 281 600	1 396 720	1 282 161	1 187 993	1 116 699
c) „ „ Postgut	1 300	1 345	1 192	1 466	1 293
d) „ „ Militärgut	4 850	5 666	5 089	4 545	4 499
e) „ „ Tieren, ausgenommen Hunde	37 580	39 176	37 172	34 373	32 955
f) „ „ Leichen	770	829	774	736	699
g) „ „ frachtpflichtigem Dienstgut	8 350	10 372	9 513	8 872	7 650
h) Nebenerträge	36 300	43 978	38 620	33 073	31 316
Summe	**1 424 500**	**1 559 919**	**1 430 203**	**1 321 116**	**1 244 912**
3. Überlassung von Bahnanlagen und Leistungen zugunsten Dritter	49 129	50 970	47 657	45 613	41 649
4. Überlassung von Fahrzeugen (Miete und Leihgeld)	19 100	24 732	22 965	19 097	27 198
5. Erträge aus Veräußerungen	42 505	41 357	42 487	41 259	36 317
6. Verschiedene Einnahmen	22 294	23 380	22 806	22 429	20 767
Gesamteinnahme	**2 178 728**	**2 347 311**	**2 171 135**	**2 029 595**	**1 910 237**
II. Ausgaben.					
α. Persönliche Ausgaben.					
7. Besoldungen für Beamte	311 980	312 721	305 452	299 211	307 619
8. Wohnungsgeldzuschüsse	57 203	56 907	56 914	54 215	39 852
9. Remunerationen von Hilfsarbeitern, Löhne und Stellenzulagen, Dienstkleidungszuschüsse f. Unterbeamte usw.	206 491	218 590	198 555	190 597	195 319
10. Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	49 875	51 728	48 317	46 747	47 797
11. Remunerationen und Unterstützungen für Beamte bezw. Arbeiter sowie deren Hinterbliebene	9 622	10 159	7 723	7 529	7 529
12. Pensionen und Wohlfahrtszwecke	96 400	102 410	95 284	85 494	79 943
Im ganzen „Persönliche Ausgaben“	**731 571**	**752 515**	**712 245**	**683 793**	**678 059**
β. Sächliche Ausgaben.					
13. Unterhaltung und Ergänzung der Inventarien sowie Beschaffung von Betriebsmaterialien	196 968	198 018	190 504	184 930	189 361
14. Unterhalt., Erneuer. u. Ergänzung der baulichen Anlag.	262 834	262 834	255 997	252 813	268 566
15. desgl. der Fahrzeuge und der maschinellen Anlagen	250 032	250 032	242 086	230 557	231 477
16. Benutz. fremd. Bahnanlag. u. Dienstleist. fremd. Beamt.	9 378	9 006	8 747	8 692	8 130
17. Benutzung fremder Fahrzeuge	9 600	14 846	12 679	9 691	14 917
18. Verschiedene Ausgaben	34 904	43 787	38 160	29 797	34 887
Im ganzen „Sächliche Ausgaben“	**763 716**	**778 523**	**748 173**	**716 480**	**747 338**
Gesamtausgabe	**1 495 287**	**1 531 038**	**1 460 418**	**1 400 273**	**1 425 397**
III. Überschuß.					
Es betrug die Gesamteinnahme	2 178 728	2 347 311	2 171 135	2 029 595	1 910 237
die Gesamtausgabe	1 495 287	1 531 038	1 460 418	1 400 273	1 425 397
Demnach Überschuß im ganzen	**683 441**	**816 273**	**710 717**	**629 322**	**484 840**
vom Hundert des im Jahresdurchschnitt verwendeten Anlagekapitals	—	7,20	6,48	5,94	4,78
vom Hundert der Gesamteinnahme	31,37	34,77	32,73	31,01	25,38
auf 1 *km* durchschnittlicher Betriebslänge ℳ	17 798	21 369	18 908	17 046	13 400

6. Der Personen- und Güterverkehr auf den Eisenbahnen. — Im ganzen.

Bezeichnung.	Jahr	Einnahme im ganzen in 1 000 ℳ	Einnahme vom Hundert	Personen (Fahrten) im ganzen in 1000	Personen (Fahrten) vom Hundert	Person.-Kilometer im ganzen in 1 000	Person.-Kilometer vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Gewöhnliche Personenbeförderung	1911	610 687	94,39	1 146 978	99,00	25 928 056	95,95
	1910	570 456	94,29	1 072 684	98,97	24 199 769	95,95
	1909	547 170	94,32	1 028 226	98,90	23 024 578	95,49
	1908	509 094	94,39	944 944	98,90	21 000 601	95,46
2. Sonderzüge nach besonderem Tarif	1911	516	0,08	47	0,00	8 380	0,03
	1910	728	0,12	50	0,00	11 702	0,04
	1909	513	0,09	37	0,01	7 503	0,03
	1908	498	0,09	39	0,01	6 987	0,04
3. Militärbeförderung	1911	10 993	1,70	11 620	1,00	1 086 161	4,02
	1910	10 223	1,69	11 148	1,03	1 010 524	4,01
	1909	10 834	1,87	11 395	1,09	1 079 049	4,48
	1908	9 943	1,84	10 375	1,09	990 041	4,50
4. Gesamte Personenbeförderung (Nr. 1, 2 und 3)	1911	622 196	96,17	1 158 645	100,00	27 022 597	100,00
	1910	581 407	96,10	1 083 882	100,00	25 221 995	100,00
	1909	558 517	96,28	1 039 658	100,00	24 111 130	100,00
	1908	519 535	96,32	955 358	100,00	21 997 629	100,00
5. Gepäckbeförderung	1911	19 242	2,98				
	1910	18 346	3,03				
	1909	16 494	2,84				
	1908	15 186	2,82				
6. Beförderung von Hunden	1911	913	0,14				
	1910	842	0,14				
	1909	800	0,14				
	1908	716	0,13				
7. Nebenerträge	1911	4 602	0,71				
	1910	4 422	0,73				
	1909	4 270	0,74				
	1908	3 957	0,73				
8. Insgesamt (Nr. 4, 5, 6 und 7)	1911	**646 953**	**100,00**				
	1910	**605 017**	**100,00**				
	1909	**580 081**	**100,00**				
	1908	**539 394**	**100,00**				
vom Hundert der Gesamteinnahme	1911	—	27,56				
	1910	—	27,87				
	1909	—	28,58				
	1908	—	28,24				
auf 1 *km* durchschnittlicher Betriebslänge ℳ	1911	17 509	—				
	1910	16 646	—				
	1909	16 240	—				
	1908	15 385	—				
auf 10000 Achs-Kilometer der Personen- und Gepäckwagen ℳ	1911	874	—				
	1910	877	—				
	1909	896	—				
	1908	885	—				

(Zu lfd. Nr. 5.)
An Gepäck, mit Einschluß des Freigepäcks wurden befördert:

Jahr	Tonnen	Tonnen-*km*
1911	782 397	77 118 040
1910	741 519	73 248 527
1909	683 555	64 958 711
1908	635 997	57 764 979
1907	610 938	56 990 411

(Zu lfd. Nr. 6.)
An Hunden auf Hundekarten und Gepäckscheine wurden befördert:

Jahr	Anzahl	Tonnen	Tonnen-*km*
1911	2 255 968	22 560	603 137
1910	1 982 777	19 828	557 317
1909	1 867 358	18 674	526 656
1908	1 626 025	16 260	468 704
1907	1 494 100	14 940	422 585

(Zu lfd. Nr. 8.) Die Gesamteinnahme des Personen- u. Gepäckverkehrs verteilt sich auf die einzelnen Monate:

Monat	1911 ℳ	1911 v.Hundert	1910 ℳ	1910 v.Hundert	1909 ℳ	1909 v.Hundert	1908 ℳ	1908 v.Hundert
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. April	55 261 764	8,54	45 502 036	7,52	48 070 599	8,29	46 293 506	8,58
2. Mai	50 704 884	7,84	60 051 546	9,93	51 175 939	8,82	43 460 284	8,06
3. Juni	67 969 828	10,51	53 380 652	8,82	53 772 835	9,27	56 169 431	10,41
4. Juli	69 474 383	10,74	67 187 557	11,11	62 038 819	10,69	59 308 430	10,99
5. August	65 161 660	10,07	64 417 796	10,65	61 188 441	10,55	58 611 466	10,87
6. September	59 723 301	9,23	54 714 085	9,04	51 184 462	8,82	48 646 672	9,02
7. Oktober	53 689 341	8,30	52 101 935	8,61	49 453 807	8,53	46 060 892	8,54
8. November	42 885 065	6,63	40 898 044	6,76	38 301 217	6,60	36 476 348	6,76
9. Dezember	50 222 839	7,76	44 532 017	7,36	41 684 115	7,19	39 611 209	7,34
10. Januar	41 216 614	6,37	39 854 784	6,59	38 922 741	6,71	35 029 775	6,50
11. Februar	38 097 901	5,89	35 405 380	5,85	34 346 702	5,92	30 566 393	5,67
12. März	52 545 424	8,12	46 971 145	7,76	49 941 118	8,61	39 159 516	7,26
Zusammen	**646 053 004**	**100,00**	**605 016 977**	**100,00**	**580 080 795**	**100,00**	**539 393 922**	**100,00**
Im Monatsdurchschnitt	53 912 750	—	50 418 081	—	48 340 066	—	44 949 494	—
„ Tagesdurchschnitt	1 767 631	—	1 657 581	—	1 589 262	—	1 477 792	—

7. Der Personenverkehr auf den Eisenbahnen im Rechnungsjahre 1911, verteilt auf die vier Wagenklassen.

Bezeichnung.	Wagenklasse	Zahl der verkauften Karten	Zahl der beförderten Personen (Fahrten)	vom Hundert der Gesamtpersonenzahl der Klasse	Personen-Kilometer	vom Hundert der Gesamtleistung in der Klasse	durchschnittliche Beförderungsstrecke km	Einnahme überhaupt M	Einnahme im Verhältnis zur Gesamteinnahme für die Klasse vom Hundert	Einnahme für 1 Person M	Einnahme für 1 Personen-Kilometer ₰
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Verkehr nach dem Normaltarif	1	1 157 238	1 177 142	73,55	218 796 303	90,27	185,87	16 231 695	88,57	13,79	7,42
	2	25 481 150	26 873 597	24,52	2006 456 358	68,44	74,66	94 122 099	82,54	3,50	4,69
	3	140573355	148 824 363	29,28	6747 081 183	61,91	45,34	209262676	78,93	1,41	3,10
	4	308661723	317 295 183	60,14	9599 647 763	80,91	30,25	192252689	89,96	0,61	2,00
2. Verkehr auf gewöhnl. Fahrkart. im Berl. Stadt-, Ring- und Vorortverkehr	2	21 047 392	21 047 392	19,21	212 943 070	7,27	10,12	5 770 757	5,06	0,27	2,71
	3	116557085	116 557 085	22,93	1145 970 789	10,52	9,83	20 627 474	7,78	0,18	1,80
3. Verkehr auf gewöhnl. Fahrkart. im Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr	2	4 199 588	4 199 588	3,83	32 927 722	1,12	7,84	1 185 398	1,04	0,28	3,60
	3	23 239 774	23 239 774	4,57	180 853 792	1,66	7,78	4 340 491	1,64	0,19	2,40
4. Gesellschaftsfahrten	1	28 452	28 452	1,78	2 574 822	1,06	90,50	101 995	0,56	3,58	3,96
	2	92 759	110 319	0,10	8 277 692	0,28	75,03	233 822	0,21	2,12	2,82
	3	1 977 870	3 587 847	0,71	154 803 101	1,42	43,15	2 584 859	0,97	0,72	1,67
	4	390 154	390 154	0,07	190 671 224	1,61	488,71	2 860 129	1,34	7,33	1,50
5. Zeitkarten	1	5 373	322 380	20,14	8 260 016	3,41	25,62	138 979	0,76	0,43	1,68
	2	920 592	55 291 058	50,45	572 575 267	19,53	10,36	6 795 985	5,96	0,12	1,19
	3	3 113 322	187 023 048	36,80	2106 651 708	19,33	11,26	17 343 852	6,54	0,09	0,82
6. Schülerkarten	2	2 523	540 991	0,49	3 069 983	0,11	5,67	47 788	0,04	0,09	1,56
	3	60 577	13 844 603	2,72	136 921 373	1,26	9,89	1 459 878	0,55	0,11	1,07
7. Arbeiterwochenkarten: a) zur täglichen einfach. Fahrt	4	677 539	4 065 234	0,77	25 625 000	0,21	6,30	258 492	0,12	0,06	1,01
b) zur täglichen Hin- u. Rückf.	4	16 127 513	193 530 156	36,68	1728 414 079	14,57	8,93	15 133 794	7,08	0,08	0,88
8. Arbeiterrückfahrkarten	4	6 160 029	12 320 058	2,34	320 186 115	2,70	25,99	3 209 596	1,50	0,26	1,00
9. Sonntagskarten	1	26 339	52 678	3,29	735 000	0,30	13,95	38 527	0,21	0,73	5,24
	2	696 545	1 389 656	1,27	27 434 213	0,94	19,74	823 104	0,72	0,59	3,00
	3	7 447 534	14 848 771	2,92	302 233 572	2,77	20,35	6 052 332	2,28	0,41	2,00
10. Feriensonderzugkarten	2	11 110	22 220	0,02	7 696 572	0,26	346,38	261 848	0,23	11,78	3,40
	3	99 251	198 502	0,04	62 332 201	0,57	314,01	1 407 834	0,53	7,09	2,26
11. Zusammengestellte Fahrscheinhefte	1	77 291	15 392	0,96	10 179 093	4,20	661,32	743 074	4,05	48,28	7,30
	2	472 658	105 061	0,10	58 715 665	2,00	558,87	2 818 352	2,47	26,83	4,80
	3	489 289	77 098	0,02	56 022 530	0,51	726,64	1 792 722	0,68	23,25	3,20
12. Schlafwagenverkehr	1	(94 001)		—	—	—	—	916 783	5,00	9,75	—
	2	(247 566)		—	—	—	—	1 870 139	1,64	7,55	—
13. Bestellte Sonderzüge nach besonderem Tarif	1	—	4 378	0,28	1 838 112	0,76	419,85	154 963	0,85	35,40	8,43
	2	—	10 074	0,01	1 486 437	0,05	147,55	104 536	0,09	10,38	7,03
	3	—	32 943	0,01	5 055 712	0,05	153,47	256 392	0,10	7,78	5,07
Zusammen	1	—	**1 600 422**	**100,00**	**242 383 346**	**100,00**	**151,45**	**18 326 016**	**100,00**	**11,45**	**7,56**
	2	—	**109 589 956**	**100,00**	**2931 582 979**	**100,00**	**26,75**	**114033828**	**100,00**	**1,04**	**3,89**
	3	—	**508 234 034**	**100,00**	**10897925961**	**100,00**	**21,44**	**265128510**	**100,00**	**0,52**	**2,43**
	4	—	**527 600 785**	**100,00**	**11864544181**	**100,00**	**22,49**	**213714700**	**100,00**	**0,41**	**1,80**
Außerdem: Militärbeförderung	—	—	11 620 024	—	1086 161 417	—	93,47	10 992 852	—	0,95	1,01
Überhaupt	—	—	**1158645221**	—	**27022597884**	—	**23,32**	**622195906**	—	**0,54**	**2,30**

8. Der Güter- und Tierverkehr auf den Eisenbahnen.

Bezeichnung.	Jahr	Einnahme im ganzen 1000 ℳ	Einnahme vom Hundert	Tonnen im ganzen 1000 t	Tonnen vom Hundert	Tonnen-Kilometer im ganzen 1000 tkm	Tonnen-Kilometer vom Hundert
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Eilgut einschl. Fahrzeuge aller Art	1911	61 833	3,97	3 265	0,87	401 636	0,93
	1910	55 682	3,89	2 960	0,84	359 691	0,93
	1909	50 058	3,79	2 530	0,78	328 077	0,91
	1908	49 801	4,00	2 484	0,82	333 702	0,98
2. Frachtgut einschließl. Fahrzeuge aller Art	1911	1 396 720	89,54	353 578	93,38	41 422 860	96,07
	1910	1 282 161	89,65	330 042	93,46	37 065 468	95,77
	1909	1 187 993	89,92	303 362	93,17	34 640 524	95,79
	1908	1 116 699	89,70	283 656	93,21	32 469 949	95,44
3. Leichen	1911	829	0,05	47	0,01	8 365	0,02
	1910	774	0,06	44	0,01	7 717	0,02
	1909	736	0,06	41	0,01	7 351	0,02
	1908	699	0,06	38	0,01	6 975	0,02
4. Tierbeförderung	1911	39 176	2,51	2 796	0,74	526 562	1,22
	1910	37 172	2,60	2 737	0,78	494 191	1,28
	1909	34 373	2,60	2 675	0,82	460 769	1,28
	1908	32 955	2,65	2 573	0,84	443 146	1,30
5. Postgut	1911	1 345	0,09	126	0,03	7 015	0,02
	1910	1 192	0,08	115	0,03	6 240	0,02
	1909	1 466	0,11	117	0,04	6 480	0,02
	1908	1 293	0,10	122	0,04	6 716	0,02
6. Militärgut	1911	5 666	0,36	599	0,16	85 732	0,20
	1910	5 089	0,36	488	0,14	74 014	0,18
	1909	4 545	0,35	473	0,15	66 489	0,18
	1908	4 499	0,36	445	0,15	66 183	0,20
7. Frachtpflichtiges Dienstgut	1911	10 372	0,66	18 228	4,81	664 257	1,54
	1910	9 513	0,66	16 739	4,74	696 583	1,80
	1909	8 872	0,67	16 386	5,03	651 493	1,80
	1908	7 650	0,61	15 015	4,93	694 581	2,04
8. Nebenerträge	1911	43 978	2,82	—	—	—	—
	1910	38 620	2,70	—	—	—	—
	1909	33 073	2,50	—	—	—	—
	1908	31 316	2,52	—	—	—	—
9. Insgesamt	1911	**1 559 919**	**100,00**	**378 639**	**100,00**	**43 116 427**	**100,00**
	1910	**1 430 203**	**100,00**	**353 125**	**100,00**	**38 703 904**	**100,00**
	1909	**1 321 116**	**100,00**	**325 584**	**100,00**	**36 161 183**	**100,00**
	1908	**1 244 912**	**100,00**	**304 333**	**100,00**	**34 021 252**	**100,00**
Außerdem:	1911	—	—	39 487	—	4 164 131	—
	1910	—	—	37 373	—	3 834 181	—
10. Dienstgut ohne Frachtberechnung	1909	—	—	28 682	—	3 609 055	—
	1908	—	—	29 244	—	3 402 676	—
11. Gesamtzahl der Tonnen und Tonnen-Kilometer	1911	—	—	**418 126**	—	**47 280 558**	—
	1910	—	—	**390 498**	—	**42 538 085**	—
	1909	—	—	**354 266**	—	**39 770 238**	—
	1908	—	—	**333 577**	—	**37 423 928**	—

(Zu lfd. Nr. 9.) Die Gesamteinnahme des Güter- und Tierverkehrs verteilt sich auf die einzelnen Monate:

Monat	1911 ℳ	1911 v. H.	1910 ℳ	1910 v. H.	1909 ℳ	1909 v. H.	1908 ℳ	1908 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. April	116 030 926	7,43	116 423 045	8,14	103 624 229	7,84	99 693 159	8,01
2. Mai	127 802 648	8,19	107 067 207	7,49	104 431 411	7,91	101 169 853	8,13
3. Juni	114 397 281	7,34	109 638 207	7,66	103 988 862	7,87	93 980 960	7,55
4. Juli	121 024 539	7,76	112 987 725	7,90	111 452 711	8,44	106 044 726	8,52
5. August	135 570 964	8,69	122 940 635	8,60	110 601 320	8,37	106 325 799	8,54
6. September	141 120 574	9,05	125 148 211	8,75	116 528 493	8,82	111 306 121	8,94
7. Oktober	143 511 928	9,20	135 307 983	9,46	123 724 050	9,37	120 338 319	9,66
8. November	143 211 348	9,18	127 864 307	8,94	118 389 137	8,96	109 308 253	8,78
9. Dezember	126 155 425	8,09	120 224 602	8,41	110 689 854	8,38	96 444 426	7,75
10. Januar	123 125 343	7,89	111 276 013	7,78	102 013 767	7,72	95 993 834	7,71
11. Februar	130 092 476	8,34	112 314 519	7,85	103 363 906	7,82	95 877 986	7,70
12. März	137 875 469	8,84	129 010 543	9,02	112 307 760	8,50	108 428 276	8,71
Zusammen	**1 559 918 921**	**100,00**	**1 430 202 997**	**100,00**	**1 321 115 500**	**100,00**	**1 244 911 712**	**100,00**
Monatsdurchschnitt	129 993 243	—	119 183 583	—	110 092 958	—	103 742 643	—
Tagesdurchschnitt	4 262 074	—	3 918 364	—	3 619 495	—	3 410 717	—

9. Übersicht über die Dauer der Tages-Dienstschichten der Eisenbahn-Beamtenschaft.

Dienstklasse oder Dienstzweig.	Gesamtzahl der Bediensteten	Von den Dienstschichten des in Spalte 2 aufgeführten Personals haben eine planmäßige Dauer von							
		nicht mehr als 8 Stunden	über 8 bis 9 Stunden	über 9 bis 10 Stunden	über 10 bis 11 Stunden	über 11 bis 12 Stunden	über 12 bis 13 Stunden	über 13 bis 14 Stunden	über 14 bis 15 Stunden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Bahnbewachungsdienst.									
1. Bahn-, Brücken- und Schrankenwärter	24 433	360	85	204	457	20 987	1 341	854	145
2. Schrankenwärterinnen	4 542	150	65	178	139	2 940	554	448	68
II. Betriebsdienst auf den Stationen.									
3. Stationsvorstände sowie die sonstigen Fahrdienstleiter und Aufsichtsbeamten, Telegraphenbeamte im Betriebsdienst	23 375	4 682	1 411	1 297	2 076	11 066	1 571	845	427
4. Blockwärter	2 679	192	39	54	54	2 278	48	14	—
5. Weichensteller 1. Kl., Weichensteller	26 172	3 984	1 105	1 091	921	16 998	1 077	733	263
6. Rangiermeister, Rangierführer	9 258	2 648	730	687	478	4 430	194	69	22
7. Wagenmeister und Wagenwärter im Ortsdienst	2 817	219	95	92	151	2 217	34	9	—
III. Zugdienst.									
8. Zugbegleitpersonal[2]	49 313	7 702	4 247	5 797	6 888	8 804	6 350	5 888	3 631
9. Lokomotivpersonal	42 413	7 530	4 842	5 632	5 978	7 095	6 395	3 420	1 521
IV. Sonstiges Personal.									
10. Mittlere und untere Bahnhofsbeamte, soweit sie nicht zur Abt. II oder zur lfd. Nr. 13 gehören	2 173	421	110	141	399	898	77	82	45
11. Mittleres und unteres Abfertigungspersonal	16 262	1 486	1 567	962	4 460	6 478	1 028	216	65
12. Lademeister und Ladeschaffner im Ortsdienst	4 536	136	283	290	445	2 492	703	158	29
13. Pförtner, Bahnsteigschaffner, Nachtwächter	5 894	186	271	688	628	3 458	448	163	52
14. Betriebswerkmeister und Werkführer	1 309	26	5	49	418	806	5	—	—
15. Maschinisten und Maschinenwärter	1 921	51	47	37	113	1 585	71	12	5
16. Schiffspersonal	181	10	—	35	75	24	18	8	11
17. Werkstätten- und Magazinbeamte	3 441	9	15	203	2 233	964	17	—	—
18. Bahnmeister	3 115	24	44	342	461	2 155	57	29	3
19. Rottenführer, Stellwerksunterhaltungspersonal	7 848	3	18	108	600	7 056	60	3	—
20. Betriebsarbeiter (außer Nr. 21)	55 009	4 117	1 302	1 650	2 239	42 225	2 050	867	559
21. Güterbodenarbeiter	20 491	361	491	932	1 573	11 277	4 401	1 175	281
22. Bahnunterhaltungsarbeiter	100 619	25	121	1 858	11 973	86 248	386	8	—
23. Werkstättenarbeiter[1]) der Betriebswerkstätten	11 789	6	—	4	1 149	10 608	20	—	2
24. Beamte im inneren Dienst	17 289	6 072	96	6 216	4 260	505	135	4	1
25. Arbeiter im inneren Dienst	2 464	163	197	129	971	946	49	8	1
Summe	**439 343**	**40 503**	**17 186**	**28 676**	**49 139**	**254 540**	**27 089**	**15 013**	**7 131**
[1]) Außerdem: Arbeiter der Haupt- und Nebenwerkstätten (nach Abzug der planmäßigen Dienstpausen von mindestens ½ Stunde)	66 329	—	66 329	—	—	—	—	—	—

[2]) 6 Dienstschichten der Schlafwagenschaffner haben eine planmäßige Dauer von über 15 bis 16 Stunden; 26 Dienstschichten haben — nach Abzug der planmäßigen Dienstpausen von mindestens ½ Stunde — eine Dauer von über 14 bis 15 Stunden.

10. Die planmäßigen Ruhezeiten der Eisenbahn-Beamtenschaft.

Dienstklasse oder Dienstzweig.	Gesamtzahl der Bediensteten	Ruhezeiten im Monat	Von den Bediensteten in Spalte 2 erhalten monatlich: 1 Ruhetag	2 Ruhetage	3 Ruhetage	4 Ruhetage	mehr als 4 Ruhetage	Von den Ruhezeiten in Spalte 3 haben eine Dauer: von 24 bis (ausschl.) 30 Stunden	von 30 bis (ausschl.) 36 Stunden	von 36 Stunden und darüber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Bahnbewachungsdienst.										
1. Bahn-, Brücken- u. Schrankenwärter	24 433	81 458	1 682	6 852	1 636	12 725	1 538	67 680	10 494	3 284
2. Schrankenwärterinnen	4 542	8 689	1 499	2 667	140	224	12	2 723	2 778	3 188
II. Betriebsdienst auf den Stationen.										
3. Stationsvorstände sowie die sonstigen Fahrdienstleiter und Aufsichtsbeamten, Telegraph.-Beamte im Betriebsdienste	23 375	68 722	1 972	8 352	5 708	6 158	1 185	24 319	36 171	8 232
4. Blockwärter	2 679	10 216	26	413	175	1 861	204	5 388	4 761	67
5. Weichensteller 1. Kl., Weichensteller	26 172	90 170	1 054	6 105	4 324	13 110	1 579	43 260	44 389	2 521
6. Rangiermeister, Rangierführ.	9 258	34 471	97	1 539	2 964	3 675	983	14 591	18 599	1 281
7. Wagenmeister und Wagenwärter im Ortsdienst	2 817	10 291	11	579	630	1 209	388	4 398	4 654	1 239
III. Zugdienst.										
8. Zugbegleitpersonal	49 313	183 932	—	8 973	16 959	11 282	12 099	71 481	77 436	35 015
9. Lokomotivpersonal	42 413	188 772	—	3 362	10 975	10 455	17 621	78 704	64 085	45 983
IV. Sonstiges Personal.										
10. Mittlere und untere Bahnhofsbeamte, soweit sie nicht zur Abteilung II oder zu lfd. Nr. 13 gehören	2 173	5 741	153	1 267	442	210	101	1 650	2 345	1 746
11. Mittleres und unteres Abfertigungspersonal	16 262	41 466	349	9 033	5 410	973	497	7 396	13 037	21 033
12. Lademeister und Ladeschaffner im Ortsdienst	4 536	12 624	60	2 119	1 382	755	220	3 418	5 056	4 150
13. Pförtner, Bahnsteigschaffner, Nachtwächter	5 894	16 527	163	2 919	1 256	1 390	166	9 877	4 666	1 984
14. Betriebswerkmeister u. Werkführer	1 309	3 428	11	840	259	151	48	560	690	2 178
15. Maschinisten und Maschinenwärter	1 921	6 165	50	773	335	533	230	2 388	1 772	2 005
16. Schiffspersonal	181	1 006	—	18	—	7	156	849	45	112
17. Werkstätten- und Magazinbeamte	3 441	13 867	4	486	404	1 330	1 217	337	715	12 815
18. Bahnmeister	3 115	7 282	74	2 435	321	261	24	539	2 282	4 461
19. Rottenführer, Stellwerksunterhaltungspersonal	7 848	17 922	541	5 964	696	502	145	1 018	4 853	12 051
20. Betriebsarbeiter (außer Nr. 21)	55 009	168 292	2 228	20 694	14 165	15 083	2 839	85 649	54 152	28 491
21. Güterbodenarbeiter	20 491	62 846	483	7 195	6 165	4 693	1 955	16 322	29 988	16 536
22. Bahnunterhaltungsarbeiter	100 619	351 392	4 185	23 233	9 032	46 360	17 809	17 658	69 719	264 015
23. Werkstättenarbeiter[1]) der Betriebswerkstätten	11 789	45 350	38	2 206	1 405	5 024	3 116	1 987	1 895	41 468
24. Beamte im inneren Dienst	17 289	68 088	105	1 522	3 693	6 682	5 287	1 154	1 486	65 448
25. Arbeiter im inneren Dienst	2 464	6 034	274	1 490	281	272	147	218	1 267	4 549
Summe	**439 343**	**1 504 751**	**15 059**	**121 036**	**88 757**	**144 925**	**69 566**	**463 564**	**457 335**	**583 852**
[1]) Außerdem: Arbeiter der Haupt- und Nebenwerkstätten	66 329	—	—	—	—	—	66 329	—	—	66 329

B. Die Kleinbahnen.

[Zeitschrift für Kleinbahnen. Herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.]

1. Zahl, Länge, Spurweite, Betriebsmittel und Anlagekapital der Kleinbahnen am 31. März 1912.

Provinzen.	Zahl d. vorhand. u. neu genehmigten Kleinbahnen am 31. 3. 12	Gesamtlänge der Kleinbahnen am 31. 3. 12 km	Es entfallen auf die Spurweiten: 1,435 m		1,000 m		0,750 m		0,600 m		gemischte und abweichende		Zahl der: Dampf-Lokomotiven	elektr. Lokomotiven und Motorwagen[1])	Personenwagen[1])	Güter- und Spezialwagen	Anlagekapital in Millionen ℳ
			Zahl der Bahnen	km	Zahl der Bahnen	km	Zahl der Bahnen	km	Zahl der Bahnen	km	Zahl der Bahnen	km					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
a) Straßenbahnen.																	
Ostpreußen	5	68,90	—	—	5	68,90	—	—	—	—	—	—	—	178	263	23	12,8
Westpreußen	4	62,23	—	—	3	20,83	—	—	—	—	1	41,40	—	146	257	25	12,3
Berlin	11	434,30	11	434,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2250	3 721	73	312,5
Brandenburg	26	238,94	16	149,99	9	80,95	—	—	1	8,00	—	—	10	280	477	163	31,8
Pommern	4	46,62	2	37,92	2	8,70	—	—	—	—	—	—	—	138	221	10	10,7
Posen	2	29,90	1	18,11	1	11,79	—	—	—	—	—	—	—	109	186	10	6,8
Schlesien	7	139,52	2	65,53	4	67,69	1	6,30	—	—	—	—	1	425	1 002	85	31,7
Sachsen	18	160,96	3	41,41	13	102,03	—	—	1	14,65	1	2,87	—	394	676	224	28,1
Schlw.-Holst.	7	127,89	4	84,31	1	7,99	1	3,81	—	—	1	31,78	—	934	1 679	60	81,9
Hannover	9	202,09	2	16,41	6	22,88	—	—	—	—	1	162,80	2	323	623	290	56,2
Westfalen	30	499,05	5	82,47	24	385,18	—	—	—	—	1	31,40	5	692	1 064	113	65,3
Hessen-Nass.	12	189,31	4	131,37	8	57,94	—	—	—	—	—	—	13	558	1 152	65	47,5
Rheinprovinz	59	1 219,62	22	405,41	36	805,71	—	—	—	—	1	8,50	24	2056	3 458	621	180,4
Hohenz. Ld.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**194**	**3 419,33**	**72**	**1467,23**	**112**	**1640,59**	**2**	**10,11**	**2**	**22,65**	**6**	**278,75**	**55**	**8483**	**14779**	**1 702**	**878,0**
b) Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.																	
Ostpreußen	12	801,93	5	132,60	2	93,48	3	226,96	—	—	2	348,89	67	1	173	858	35,3
Westpreußen	13	583,08	10	250,20	—	—	3	332,88	—	—	—	—	58	3	86	1 199	26,0
Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	33	1 055,46	24	684.54	1	85,45	7	266,15	—	—	1	19,32	136	1	162	1 782	59,0
Pommern	28	1 623,09	12	337,39	4	368,16	6	473,35	2	140,98	4	303,21	148	—	231	2 844	55,3
Posen	13	815,97	3	101.48	1	52,67	1	62,07	6	459,99	2	139,76	84	—	96	1 940	26,0
Schlesien	22	720,89	15	416,66	—	—	3	127,15	—	—	4	177,08	79	126	366	1 053	66,7
Sachsen	31	828,28	21	501,88	3	61,44	3	70,00	—	—	4	194.96	122	24	198	1 701	53,8
Schlw.-Holst.	26	934,55	14	317,72	9	546,45	—	—	—	—	3	70,38	157	10	315	1 178	55,0
Hannover	32	1 032,49	19	542,86	4	175,48	5	207,45	—	—	4	106,70	143	—	242	1 319	58,6
Westfalen	21	449,55	8	75,34	7	166,49	3	49,00	1	16,66	2	142,06	116	20	190	1 282	41,9
Hessen-Nass.	21	369,15	15	219,74	4	117,63	1	10,78	—	—	1	21,00	62	39	231	572	36,4
Rheinprovinz	46	846,78	27	459,67	11	299,60	5	55,67	—	—	3	31,84	134	251	578	1 410	117,0
Hohenz. Ld.	1	92,76	1	92,76	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	16	42	9,6
Zusammen	**299**	**10 153,98**	**174**	**4132,84**	**46**	**1966,85**	**40**	**1881,46**	**0**	**617,63**	**30**	**1 555,20**	**1316**	**476**	**2 884**	**17180**	**640,6**
c) Kleinbahnen überhaupt.																	
Ostpreußen	17	870,83	5	132,60	7	162,38	3	226,96	—	—	2	348,89	67	179	436	881	48,1
Westpreußen	17	645,31	10	250,20	3	20,88	3	332,88	—	—	1	41,40	58	149	343	1 224	38,3
Berlin	11	434,30	11	434,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2250	3 721	73	312,5
Brandenburg	59	1 294,40	40	834,53	10	166,40	7	266,15	1	8,00	1	19,32	146	281	639	1 945	90,8
Pommern	32	1 669,71	14	375,31	6	376,86	6	473,35	2	140,98	4	303,21	148	138	452	2 854	66,0
Posen	15	845,87	4	119,59	2	64,46	1	62,07	6	459,99	2	139,76	84	109	282	1 950	32,8
Schlesien	29	860,41	17	482,19	4	67,69	4	133,45	—	—	4	177,08	80	551	1 368	1 138	98,4
Sachsen	49	989,24	24	543,29	16	163,47	3	70,00	1	14,65	5	197,83	122	418	874	1 925	81,9
Schlw.-Holst.	33	1 062,44	18	402,03	10	554,44	1	3,81	—	—	4	102,16	157	944	1 994	1 238	136,9
Hannover	41	1 234,58	21	559,27	10	198,36	5	207,45	—	—	5	269,50	145	323	865	1 609	114,8
Westfalen	51	948,60	13	157,81	31	551,67	3	49,00	1	16,66	3	173,46	121	712	1 254	1 395	107,2
Hessen-Nass.	33	558,46	19	351,11	12	175,57	1	10,78	—	—	1	21,00	75	597	1 383	637	83,9
Rheinprovinz	105	2 066,40	49	865,08	47	1105,31	5	55,67	—	—	4	40,34	158	2307	4 036	2 031	297,4
Hohenz. Ld.	1	92,76	1	92,76	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	16	42	9,6
Zusammen	**493**	**13 573,31**	**246**	**5600,07**	**158**	**3607,44**	**42**	**1891,57**	**11**	**640,28**	**36**	**1 833,95**	**1371**	**8959**	**17663**	**18942**	**1518,6**

[1]) Die zur Personenbeförderung eingerichteten Motorwagen sind auch bei den Personenwagen mitgezählt worden.

2. Verkehrszweck der Kleinbahnen, Zahl ihrer Beamten und Arbeiter am 31. März 1912.

Provinzen.	Die Bahnen dienen dem Personenverkehr, vorzugsweise in Städten und deren Umgebung		dem Fremden-(Bade-)verkehr		vorzugsweise für Handel und Industrie		vorzugsweise für landwirtschaftliche Zwecke		annähernd in gleichem Maße für Handel und Industrie wie für Landwirtschaft		Es beträgt die Zahl der	
	Anzahl	mit km	Anzahl	mit km	Anzahl	mit km	Anzahl	mit km	Anzahl	mit km	Beamten	ständigen Arbeiter
1	2		3		4		5		6		7	8
a) Straßenbahnen.												
I. Ostpreußen	4	68,81	1	0,09	—	—	—	—	—	—	542	236
II. Westpreußen	4	62,23	—	—	—	—	—	—	—	—	567	94
III. Stadtkreis Berlin	11	434,30	—	—	—	—	—	—	—	—	10 521	3 548
IV. Brandenburg	24	220,11	—	—	2	18,83	—	—	—	—	848	371
V. Pommern	4	46,62	—	—	—	—	—	—	—	—	476	117
VI. Posen	2	29,90	—	—	—	—	—	—	—	—	330	107
VII. Schlesien	6	133,22	—	—	—	—	—	—	1	6,30	1 654	877
VIII. Sachsen	15	143,40	1	2,66	1	0,31	1	14,65	—	—	1 179	465
IX. Schleswig-Holst.	6	124,08	1	3,81	—	—	—	—	—	—	4 941	1 011
X. Hannover	6	192,46	3	9,63	—	—	—	—	—	—	1 271	707
XI. Westfalen	30	499,05	—	—	—	—	—	—	—	—	1 858	1 590
XII. Hessen-Nassau	6	165,97	6	23,34	—	—	—	—	—	—	2 324	1 105
XIII. Rheinprovinz	38	869,33	4	3,80	16	330,99	—	—	1	15,50	5 797	4 926
XIV. Hohenz. Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**156**	**2 989,48**	**10**	**43,27**	**19**	**350,13**	**1**	**14,65**	**2**	**21,80**	**32 308**	**15 154**
b) Nebenbahnähnliche Kleinbahnen.												
I. Ostpreußen	—	—	1	47,00	1	48,34	10	706,59	—	—	370	754
II. Westpreußen	—	—	—	—	—	—	8	519,21	5	63,87	184	364
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	—	—	—	—	9	139,13	12	548,08	12	368,25	617	638
V. Pommern	—	—	1	5,11	1	1,84	19	1 260,49	7	355,65	818	928
VI. Posen	—	—	—	—	—	—	10	540,40	3	275,57	276	440
VII. Schlesien	—	—	—	—	10	301,44	4	144,54	8	274,91	766	712
VIII. Sachsen	—	—	—	—	4	19,77	9	356,24	18	452,27	584	669
IX. Schleswig-Holst.	—	—	4	67,08	3	18,33	13	680,37	6	168,77	701	796
X. Hannover	—	—	1	11,40	4	20,21	19	685,10	8	315,78	589	908
XI. Westfalen	—	—	—	—	13	129,93	1	61,12	7	258,50	517	644
XII. Hessen-Nassau	3	41,68	2	11,27	1	21,00	2	33,77	13	261,43	336	383
XIII. Rheinprovinz	3	62,04	—	—	28	301,96	2	66,57	13	416,21	1 153	1 438
XIV. Hohenz. Lande	—	—	—	—	1	92,76	—	—	—	—	89	23
Zusammen	**6**	**103,72**	**9**	**141,86**	**75**	**1 094,71**	**109**	**5 602,48**	**100**	**3 211,21**	**7 000**	**8 697**
c) Kleinbahnen überhaupt.												
I. Ostpreußen	4	68,81	2	47,09	1	48,34	10	706,59	—	—	912	990
II. Westpreußen	4	62,23	—	—	—	—	8	519,21	5	63,87	751	458
III. Stadtkreis Berlin	11	434,30	—	—	—	—	—	—	—	—	10 521	3 548
IV. Brandenburg	24	220,11	—	—	11	157,96	12	548,08	12	368,25	1 465	1 009
V. Pommern	4	46,62	1	5,11	1	1,84	19	1 260,49	7	355,65	1 294	1 045
VI. Posen	2	29,90	—	—	—	—	10	540,40	3	275,57	606	547
VII. Schlesien	6	133,22	—	—	10	301,44	4	144,54	9	281,21	2 420	1 589
VIII. Sachsen	15	143,40	1	2,60	5	20,08	10	370,89	18	452,27	1 763	1 134
IX. Schleswig-Holst.	6	124,08	5	70,89	3	18,33	13	680,37	6	168,77	5 642	1 807
X. Hannover	6	192,46	4	21,03	4	20,21	19	685,10	8	315,78	1 860	1 615
XI. Westfalen	30	499,05	—	—	13	129,93	1	61,12	7	258,50	2 375	2 234
XII. Hessen-Nassau	9	207,65	8	34,61	1	21,00	2	33,77	13	261,43	2 660	1 488
XIII. Rheinprovinz	41	931,37	4	3,80	44	632,95	2	66,57	14	431,71	6 950	6 364
XIV. Hohenz. Lande	—	—	—	—	1	92,76	—	—	—	—	89	23
Zusammen	**162**	**3 093,20**	**25**	**185,13**	**94**	**1 444,84**	**110**	**5 617,13**	**102**	**3 233,01**	**39 308**	**23 851**

C. Die Straſsen in Preuſsen am Ende des Jahres 1912 unter besonderer Angabe der in den Jahren 1911 und 1912 ausgebauten Straſsen.

Die Straßen werden seit 1910 aus Verwaltungsrücksichten eingeteilt in:

1. öffentliche Straßen (I. und II.), geordnet nach dem hauptsächlichen Träger der Wegebaulast,
2. nicht öffentliche Straßen (III.), geordnet nach dem Eigentümer.

Unter „Straßen" sind nur solche Wege zu verstehen, bei denen durchgehend eine künstliche Befestigung der Fahrbahn erfolgt ist. Nicht berücksichtigt sind:

1. Ortsstraßen, die nicht zugleich Bestandteile von durchgehenden Kunststraßen oder anderen ausgebauten Straßen sind, sowie
2. Straßen von weniger als 2 *km* Länge, die mit dem übrigen Straßennetze in keinem unmittelbaren Zusammenhange stehen.

Nach § 12 des Gesetzes vom 20. Juni 1887 (GS. S. 301) gelten als Kunststraßen (Chausseen) im gesetzlichen Sinne in dem Geltungsbereiche dieses Gesetzes:

1. alle Kunststraßen, auf welche die Verordnung vom 17. März 1839, betreffend den Verkehr auf den Kunststraßen (GS. S. 80) Anwendung findet;
2. alle Kunststraßen, für welche das Recht zur Erhebung von Chausseegeld verliehen ist oder die zusätzlichen Bestimmungen zu dem Chausseegeldtarif vom 29. Februar 1840 (GS. S. 97) für anwendbar erklärt sind;
3. diejenigen Kunststraßen, welche auf Antrag des Unterhaltungspflichtigen als solche staatlich von dem Oberpräsidenten anerkannt werden.

Außerhalb des Geltungsbereiches dieses Gesetzes sind nach der Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 (Ministerialblatt für die gesamte innere Verwaltung in den Königlich Preußischen Staaten, S. 157) zu § 3 des Gesetzes über Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 als Kunststraßen anzusehen:

a) in der Provinz Hannover: die Chausseen und Landstraßen;
b) in der Provinz Schleswig-Holstein mit Ausnahme des Kreises Herzogtum Lauenburg: die in der Unterhaltung der Provinz befindlichen Haupt- und Nebenlandstraßen und die in der Unterhaltung der Kreise befindlichen ausgebauten Nebenlandstraßen;
c) in der Provinz Hessen-Nassau: die vormaligen Staatsstraßen, die Provinzial-, Distrikts- und chaussierten Verbindungsstraßen sowie die Landwege;
d) in den Hohenzollernschen Landen: die Landstraßen;
e) in dem Kreise Herzogtum Lauenburg: die Landstraßen.

Die zufolge § 18 des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875 (GS. S. 497) den Provinzen übertragenen früheren Staatschausseen sind als Provinzial-Kunststraßen geführt, auch wenn die Unterhaltung dauernd oder vorübergehend auf die engeren Kommunalverbände übergegangen ist.

Straßen, für welche der Staat als Gutsherr wegebaupflichtig ist, sind unter f genannt.

Die Straßen in Preußen am Ende des Jahres 1912 unter besonderer Angabe der in den Jahren 1911 und 1912 ausgebauten Straßen*).

[Nach Angaben des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten.]

Regierungsbezirke.	I. Öffentliche Straßen Ende 1912 — Kunststraßen im Rechtssinne Ende 1912						
	a.[1]) des Reiches	b. des Staates	c. der Provinz	d. der Kreise	e. der Wegeverbände	f. der Gemeinden (Gutsbezirke)	g. der sonstigen Verpflichteten
	km	km	km	km	km	km	km
1	2	3	4	5	6	7	8
Königsberg	—	—	683,642	49,274 2 377,013	—	—	—
Gumbinnen	—	8,300	772,159	26,858 1 345,413	—	24,260 28,609	—
Allenstein	—	—	423,491	1 575,596	—	—	—
Danzig	2,050	34,217	421,112	6,778 1 487,666	—	11,612	—
Marienwerd.	2,220	1,080	513,580	68,103 3 705,907	—	21,840	—
Stkr. Berlin	—	—	21,187	—	—	—	—
Potsdam	—	—	971,259	40,798 4 378,203	—	23,694	1,768
Frankfurt	—	9,927	464,582	26,855 2 975,430	—	3,000 87,166	7,398
Stettin	—	—	533,728	62,780 1 571,247	12,525	2,884 183,994	—
Köslin	—	—	747,963	39,887 2 684,537	—	2,034 9,967	—
Stralsund	—	1,420 17,243	426,893	12,324 316,201	—	21,853	—
Posen	15,000	—	823,027	6,396 2 083,808	—	16,921	—
Bromberg	—	—	765,099	36,246 1 105,269	11,771	152,727	—
Breslau	—	1,883	780,539	96,022 4 276,171	0,780 117,256	2,119 77,764	80,543
Liegnitz	—	—	942,595	2,750 2 412,592	10,565	0,523 170,058	—
Oppeln	—	—	489,596	42,073 3 452,500	0,494 153,363	14,366 162,179	242,766
Magdeburg	—	—	683,200	51,582 2 991,699	32,240	1,630 145,804	16,352
Merseburg	—	—	1 333,686	683,644	22,107	0,581 261,033	76,593
Erfurt	—	—	404,735	1,200 318,199	—	104,740	—
Schleswig	—	—	32,490 3 232,974	330,870	34,012 2176,998	25,544 151,358	—
Hannover	—	—	0,065 494,115	12,159 1 841,314	—	—	—
Hildesheim	—	—	886,111	—	22,415 1810,671	—	—
Lüneburg	—	—	724,421	41,000 2 531,992	230,897	5,536 121,297	—
Stade	—	—	584,247	12,810 1 252,948	10,162	0,836 149,718	—
Osnabrück	—	—	425,013	17,183 1 571,947	—	—	—
Aurich	—	—	176,452	18,057 907,926	—	—	—
Münster	—	—	513,399	6,636 1 592,133	—	120,665	—
Minden	—	—	489,267	15,650 1 908,056	—	22,600 713,895	94,417
Arnsberg	—	—	1 507,173	7,458 1 637,522	26,059	2,546 439,062	12,874
Cassel	—	4,150	1 554,871	—	—	—	—
Wiesbaden	—	—	1 267,043	—	—	31,414 3151,821	—
Coblenz	—	—	1 454,942	74,764	—	167,154	—
Düsseldorf	—	—	1 659,776	—	—	219,137	10,048
Cöln	35,288	—	1 094,251	5,694 225,420	—	372,480	—
Trier	—	221,117	1,482 1 494,418	5,460 143,099	—	4,796 2666,542	—
Aachen	5,500	3,263	0,035 1 140,723	23,841	200,508	—	3,472
Sigmaringen	—	—	237,477	—	—	102,757	—
Staat 1912	**60,058**	1,420 **301,180**	34,072 **31138,746**	711,433 **53782,927**	57,701 **4815,122**	144,669 **9855,847**	**546,231**
1910	**60,058**	7,357 **299,760**	39,840 **31105,933**	480,174 **51850,199**	116,877 **4693,497**	96,953 **0580,502**	0,918 **556,421**

*) Die nautischen Zahlen geben den Ausbau eines Jahres an und sind, soweit sie sich auf das Jahr 1912 beziehen, in den daneben stehenden Zahlen mitenthalten. Bei dem Regierungsbezirke Wiesbaden sind die Ermittelungen noch nicht abgeschlossen. — [1]) Die Straßen im Besitze des Reiches werden von der Militärverwaltung unterhalten und dienen hauptsächlich fortifikatorischen Zwecken.

Noch: Die Straßen in Preußen am Ende des Jahres 1912 unter besonderer Angabe der in den Jahren 1911 und 1912 ausgebauten Straßen*).

Regierungsbezirke.	II. Noch: Öffentliche Straßen Ende 1912 — Sonstige ausgebaute öffentliche Straßen Ende 1912						
	a.[1]) des Reiches	b. des Staates	c. der Provinz	d. der Kreise	e. der Wegeverbände	f. der Gemeinden (Gutsbezirke)	g. der sonstigen Verpflichteten
	km	km	km	km	km	km	km
1	2	3	4	5	6	7	8
Königsberg	—	—	—	16,602 306,966	11,974	122,755	—
Gumbinnen	—	17,070	—	5,650 238,292	15,889	5,085 390,382	—
Allenstein	—	—	—	109,448 772,427	—	14,950 264,427	—
Danzig	—	—	—	6,922	—	5,700 179,806	6,185
Marienwrd.	29,752	9,298 75,103	—	15,028	7,340 107,362	25,649 368,220	2,300
Stkr Berlin	—	—	—	—	—	29,780	—
Potsdam	7,899	—	—	21,814 217,454	—	69,739 1 632,676	5,082
Frankfurt	—	68,705	—	14,150 191,916	—	7,939 1 149,128	—
Stettin	—	—	—	8,921 71,855	5,946	33,842 340,313	10,800
Köslin	—	—	—	3,003 34,251	—	4,770 75,927	3,201
Stralsund	—	13,980	—	7,500 91,067	—	0,370 30,203	2,207 51,173
Posen	—	—	—	59,712 843,353	—	31,845 894,702	27,303
Bromberg	—	—	—	60,316	1,100 5,170	16,912 362,495	—
Breslau	—	74,829	—	8,240 48,535	36,299	2,398 149,160	2,000 18,593
Liegnitz	—	—	—	83,487 378,071	14,581	6,735 270,925	1,530 13,704
Oppeln	—	—	—	8,498	19,095	49,539	7,190
Magdeburg	—	—	—	68,137	—	4,215 465,987	243,833
Merseburg	—	—	210,664	461,339	39,854	65,714 1 837,876	11,200 63,592
Erfurt	—	—	89,495	3,781 407,159	0,819 187,209	0,600 703,096	113,190
Schleswig	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	—	—	—	—	—	12,182 597,018	—
Hildesheim	—	354,190	—	3,435 43,079	—	248,500	—
Lüneburg	—	—	—	—	—	28,538 969,685	—
Stade	—	—	—	—	6,699	18,083 437,970	2,140
Osnabrück	—	—	—	—	—	18,301 231,816	—
Aurich	—	—	—	—	—	2,508 44,756	—
Münster	—	—	—	18,931 232,115	—	39,001 1 255,436	7,395
Minden	—	—	—	102,738	22,879	25,106 326,498	2,594
Arnsberg	—	50,843	—	8,287 384,453	—	45,305 1 590,824	12,712
Cassel	—	—	—	—	8,0285 407,527	—	—
Wiesbaden	—	—	—	—	—	—	—
Coblenz	—	—	—	19,685 328,661	196,449	10,680 2 066,367	0,154
Düsseldorf	—	—	—	—	—	8,765 1 895,693	1,000 17,597
Cöln	—	8,600	—	1,000 2,750	—	26,781 1 460,870	2,005
Trier	—	148,994	—	15,260	—	19,490 908,005	0,900 6,353
Aachen	—	—	—	—	—	5,460 1 704,248	—
Sigmaring.	—	—	—	—	—	4,796 265,286	—
Staat 1912	**37**,651	9,298**812**,314	**300**,159	393,646 **5 330**,642	17,287**6 076**,933	561,459**23 320**,364	18,837**617**,096
Staat 1910	**33**,958	14,141**779**,329	0,393**299**,459	304,275 **4 986**,731	28,540**6 058**,367	419,166**22 262**,608	0,287**587**,464

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 257. — [1]) desgleichen die Anmerkung [1]) ebenda.

Noch: Die Straßen in Preußen am Ende des Jahres 1912 unter besonderer Angabe der in den Jahren 1911 und 1912 ausgebauten Straßen*).

Regierungsbezirke.	III. Ausgebaute nicht öffentliche Straßen Ende 1912						
	a.[1]) des Reiches	b. des Staates	c. der Provinz	d. der Kreise	e. der Wegeverbände	f. der Gemeinden (Gutsbezirke)	g. der sonstigen Verpflichteten
	km	km	km	km	km	km	km
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Königsberg	—	—	—	—	—	—	—
2. Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig	—	—	—	—	—	—	—
5. Marienwerder	30,517	5,521	—	—	—	2,800	—
6. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	—	—	—	—	—	16,530	—
8. Frankfurt	7,000	—	—	—	—	—	1,000 9,581
9. Stettin	—	—	—	—	—	1,386	—
10. Köslin	—	—	—	—	—	—	—
11. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—
12. Posen	—	—	—	—	—	5,500 14,364	16,346
13. Bromberg	—	—	—	—	—	—	—
14. Breslau	—	—	—	—	—	5,421	—
15. Liegnitz	—	—	—	—	—	—	0,125 142,136
16. Oppeln	—	—	—	—	—	3,760	1,636
17. Magdeburg	—	—	—	—	—	10,100	4,800
18. Merseburg	—	0,990	—	—	—	—	—
19. Erfurt	—	—	—	—	—	—	—
20. Schleswig	—	—	—	—	—	—	—
21. Hannover	—	11,656	—	—	—	—	5,252
22. Hildesheim	—	108,644	—	—	—	18,236	19,267
23. Lüneburg	—	—	—	—	—	—	—
24. Stade	—	—	—	—	—	0,776	2,726
25. Osnabrück	—	—	—	—	—	2,500	8,110
26. Aurich	—	1,200	—	—	—	1,551	2,450
27. Münster	—	—	—	6,440	—	—	1,559 9,579
28. Minden	—	—	2,500	—	—	—	8,469
29. Arnsberg	—	—	—	—	—	—	—
30. Cassel	—	—	—	—	—	—	—
31. Wiesbaden	—	—	—	—	—	—	—
32. Coblenz	—	—	—	—	—	—	—
33. Düsseldorf	—	—	—	—	—	—	—
34. Cöln	—	—	—	—	—	—	16,521
35. Trier	—	—	—	—	—	—	—
36. Aachen	—	—	—	—	—	20,891	—
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1912	37,517	128,011	2,500	6,440	—	5,500 98,315	2,684 246,873
Staat 1910	35,432	5,546 142,146	2,500	6,440	—	92,039	4,375 236,646

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 257. — [1]) desgleichen die Anmerkung [1]) ebenda.

Noch: Die Straßen in Preußen am Ende des Jahres 1912 unter besonderer Angabe der in den Jahren 1911 und 1912 ausgebauten Straßen*).

Regierungsbezirke.	Ende 1912 waren vorhanden: I. Kunststraßen		II. sonstige ausgebaute öffentliche Straßen		III. ausgebaute nichtöffentliche Straßen	zusammen	Davon in den Jahren 1911 ausgebaut	1912 ausgebaut
	km		km		km	km	km	km
1	2		3		4	5	6	7
1. Königsberg	49,274	3 060,655	16,602	441,695	—	3 502,350	42,426	65,876
2. Gumbinnen	51,118	2 154,481	10,735	661,633	—	2 816,114	35,028	61,858
3. Allenstein		1 999,087	124,398	1 036,854	—	3 035,941	58,666	124,398
4. Danzig	6,778	1 956,657	5,700	192,913	—	2 149,570	43,921	12,478
5. Marienwerder	68,103	4 244,627	42,287	597,765	38,838	4 881,230	52,774	110,390
6. Stdtkr. Berlin		21,187		29,780	—	50,967	—	—
7. Potsdam	40,798	5 374,924	91,553	1 863,111	16,530	7 254,565	115,919	132,351
8. Frankfurt	29,855	3 544,503	22,089	1 409,749	1,000 16,581	4 970,833	69,149	52,944
9. Stettin	65,664	2 301,494	42,763	428,914	1,386	2 731,794	58,635	108,427
10. Köslin	41,921	3 442,467	7,773	113,379	—	3 555,846	63,942	49,694
11. Stralsund	13,744	782,190	10,077	186,423	—	968,613	4,389	23,821
12. Posen	6,396	2 938,756	91,557	1 765,358	5,500 30,710	4 734,824	79,698	103,453
13. Bromberg	36,246	2 034,866	18,012	427,981	—	2 462,847	23,308	54,258
14. Breslau	98,921	5 334,156	12,638	327,416	5,421	5 666,993	75,540	111,559
15. Liegnitz	3,273	3 535,810	91,752	677,281	0,125 142,136	4 355,227	67,224	95,150
16. Oppeln	56,933	4 500,404		84,322	5,396	4 590,122	20,753	56,933
17. Magdeburg	53,212	3 869,295	4,215	777,957	14,900	4 662,152	64,158	57,427
18. Merseburg	0,581	2 377,063	76,914	2 613,325	0,990	4 991,378	43,369	77,495
19. Erfurt	1,200	827,674	5,200	1 500,149	—	2 327,823	3,446	6,400
20. Schleswig	92,046	5 892,200	—		—	5 892,200	96,566	92,046
21. Hannover	12,224	2 335,429	12,182	597,018	16,908	2 949,355	12,392	24,406
22. Hildesheim	22,415	2 696,782	3,435	645,769	146,147	3 488,698	20,638	25,850
23. Lüneburg	46,536	3 608,607	28,538	969,685	—	4 578,292	36,499	75,074
24. Stade	13,646	1 997,075	18,083	446,809	3,502	2 447,386	14,690	31,729
25. Osnabrück	17,183	1 996,960	18,301	231,816	10,610	2 239,386	28,407	35,484
26. Aurich	18,057	1 084,378	2,508	44,756	5,201	1 134,335	11,664	20,565
27. Münster	6,636	2 226,197	57,932	1 494,946	1,559 16,019	3 737,162	26,815	66,127
28. Minden	38,250	3 205,635	25,106	454,704	10,969	3 671,308	50,237	63,356
29. Arnsberg	10,004	3 622,690	53,592	2 038,832	—	5 661,522	67,044	63,596
30. Cassel		1 559,021	8,028	5 407,527	—	6 966,548	20,487	8,028
31. Wiesbaden	31,414	4 418,864	—		—	4 418,864	27,040	31,414
32. Coblenz		1 696,860	30,365	2 591,631	—	4 288,491	3,810	30,365
33. Düsseldorf		1 888,961	9,765	1 913,290	—	3 802,251	12,915	9,765
34. Cöln	5,094	1 727,439	27,781	1 474,225	16,521	3 218,185	12,207	32,875
35. Trier	11,738	4 525,176	20,390	1 078,612	—	5 603,788	17,648	32,128
36. Aachen	0,035	1 377,307	5,460	1 704,248	20,891	3 102,446	3,392	5,495
37. Sigmaringen		340,234	4,796	265,286	—	605,520	—	4,796
Staat 1912	949,295	**100 500,111**	1 000,527	**36 405,159**	8,184 **519,656**	**137 514,926**	**1 385,396**	**1 058,006**
Staat 1910	742,119	**98 164,370**	766,802	**35 007,916**	9,921 **515,203**	**133 687,489**	—	—

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 257.

D. Die Wasserstraßen und der Seeverkehr.

[Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 255 II.]

1. Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1911.

Häfen (Gesamtverkehr). Schleusen (Durchgangsverkehr). Grenzdurchgangsstellen (Durchgangsverkehr).	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			Gesamtgewicht der beförderten Güter ohne Floßholz	Außerdem Floßholz
	Personen-Schiffe	Schlepper	Tau- (Ketten-) Schiffe	Güterschiffe			Anzahl				
	Anzahl			Anzahl im ganzen	Anzahl davon unbeladen	Zus. Tragfähigkeit Tonnen	im ganzen	davon unbeladen	Zus. Tragfähigkeit Tonnen	Tonnen	Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Häfen.											
Memel (Kurisches Haff)	993	1 192	—	492	—	43 414	2 775	1 008	549 049	282 416,5	256 520,5
Tilsit (Memel)	13	299	—	1757	211	188 862	2 497	763	614 409	331 101,0	—
Königsberg i. Pr. (Pregel)	1 258	5 244	—	2520	146	321 327	19 860	10 039	1 992 481	1 314 430,5	180 450,0
Pillau (Frisches Haff)	323	360	—	454	91	53 336	1 618	780	218 979	101 479,0	4 101,0
Elbing (Elbingfluß)	461	4	12	1281	—	103 787	313	27	28 895	57 637,5	—
Thorn (Weichsel)	447	5	—	283	8	44 885	489	145	126 131	54 443,5	20 803,5
Danzig-Neufahrwass. (dgl.)	3 144	1 090	—	1622	147	203 898	5 308	1 105	974 883	520 391,5	92 392,5
Cosel (Oder)	—	1 889	—	24	12	2 832	9 042	3 155	3 259 840	1 605 610,0	—
Breslau (Oder)	6 688	2 248	—	301	23	72 757	7 398	2 669	2 680 756	859 231,5	114,0
Maltsch (Oder)	3 372	380	—	154	1	42 590	1 787	268	729 735	114 226,0	—
Glogau (Oder)	—	75	—	121	—	27 972	871	—	330 793	90 039,0	22,5
Frankfurt (Oder)	—	—	—	274	—	48 075	741	82	233 659	73 165,0	—
Bromberg (Brombg. Kanal)	—	—	—	229	—	42 730	955	—	209 977	105 245,5	49 672,5
Posen (Warthe)	—	319	—	—	—	—	1 351	411	409 610	124 819,0	—
Cüstrin (Warthe)	8	78	—	513	246	87 035	1 331	616	390 437	92 908,5	—
Swinemünde (Swine)	362	715	—	971	18	160 333	3 283	1 236	747 505	371 882,5	—
Mariendorf (Teltowkanal)[1]	—	—	—	—	—	—	1 790	890	467 344	181 165,0	—
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	—	—	—	1345	670	268 853	21 517	10 891	5 576 105	2 157 760,0	1 464,0
Berlin (Spree u. Kanäle)[2]	13690	14514	—	5511	1 393	952 676	49 998	23 035	12 906 823	5 040 787,5	364,0
Neukölln (Spree, Landw.-K.)[3]	—	—	—	836	414	168 433	5 068	2 518	1 078 935	487 769,5	—
Rummelsburg (Spree)	—	—	—	—	—	—	637	—	166 955	143 651,0	—
Stralau (Spree)	—	—	—	—	—	—	477	—	161 695	139 360,0	—
Treptow (Spree)	—	—	—	—	—	—	280	—	63 944	51 426,0	—
Oberschöneweide (Spree)[4]	—	—	—	—	—	—	610	—	182 441	114 992,0	—
Cöpenick (Spree)	—	—	—	—	—	—	454	—	91 611	56 493,0	162,0
Tasdorf (Rüdersdorf. Gew.)	—	—	—	—	—	—	430	—	100 485	84 728,0	—
Rüdersdorf (desgl.)	—	—	—	—	—	—	808	42	280 054	251 931,0	—
Gosen (Seddinsee)[4]	—	10	—	10	—	2 120	219	—	49 596	51 150,0	—
Niederlehme (Dahmewasserstr.)[4]	—	128	—	—	—	—	1 195	—	318 670	258 638,0	—
Barby (Elbe)[4]	—	—	—	—	—	—	472	—	265 155	118 772,0	—
Schönebeck (Elbe)	—	—	—	—	—	—	1 576	774	686 387	221 974,0	—
Tangermünde (Elbe)	—	—	—	397	40	—	1 215	24	—	331 549,5	—
Wittenberge (Elbe)	—	4	—	774	319	192 678	1 428	633	484 406	108 497,5	50,0
Altona (Elbe)	45088	1	—	69	9	5 413	6 956	2 916	788 721	413 339,0	—
Harburg (Elbe)	—	—	—	56	1	6 610	4 541	1 254	1 372 540	685 016,0	—
Halle (Saale)	1 142	57	364	354	11	93 277	1 983	537	498 866	225 106,5	686,0
Elmshorn (Krückau)	—	—	—	—	—	—	4 878	2 211	598 325	267 191,5	—
Cassel (Fulda)	646	164	—	84	4	16 070	474	140	104 269	37 660,5	—
Hann. Münden (Weser)	406	238	—	178	74	30 949	518	183	229 198	46 319,0	1 545,0
Hameln (Weser)	—	2	—	273	52	56 501	2 111	654	1 065 675	151 098,0	—
Minden i. W. (Weser)	—	1 000	—	198	38	33 635	2 537	1 231	1 214 150	123 948,0	2 665,0
Dortmund (Dortm.-Ems-K.)	445	1 946	—	203	39	120 802	5 796	2 299	3 062 657	1 527 643,0	—
Hardenberg (desgl.)	—	458	—	—	—	—	638	319	418 778	166 413,0	—
Herne (desgl.)[5]	386	2 800	—	19	8	8 971	3 365	1 499	1 275 138	521 703,0	—
Gwksch. KönigLudwig (dgl.)	—	—	—	12	—	2 656	894	—	531 546	391 698,5	—
Münster i. W. (desgl.)	35	235	—	70	34	25 298	2 172	1 117	928 548	234 708,0	—
Saarbeck (desgl.)[4]	—	12	—	62	—	50 416	399	—	188 347	98 516,5	—
Lingen (desgl.)	—	58	—	435	23	176 612	1 301	539	189 646	62 734,5	—
Emden (Ems)	1 910	1 568	—	222	20	104 255	10 666	3 357	3 851 675	2 604 765,0	2 371,0

[1] Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember. — [2] Die Angaben enthalten auch den Hafenverkehr von Neukölln für die Zeit vom 1. Januar bis 30. April 1910. — [3] Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1910. — [4] Die Angaben sind unvollständig. — [5] einschließlich des Hafens der Zeche „Friedrich der Große".

Noch: 1. Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1911.

Häfen (Gesamtverkehr). Schleusen (Durchgangsverkehr). Grenzdurchgangsstellen (Durchgangsverkehr).	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			Gesamtgewicht der beförderten Güter ohne Floßholz	Außerdem Floßholz
	Anzahl			Güterschiffe			Anzahl				
	Personen-Schiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-)Schiffe	im ganzen	davon unbeladen	Zus. Tragfähigkeit	im ganzen	davon unbeladen	Zus. Tragfähigkeit		
	Anzahl			Anzahl		Tonnen	Anzahl		Tonnen	Tonnen	Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: Häfen.											
Biebrich (Oberrhein)	5 640	—	—	1377	—	817 870	450	216	196 440	76 273,5	1 792,0
Schierstein (desgl.)	—	—	—	6	3	336	617	312	151 081	57 582,0	96 127,5
Oberlahnstein (Mittelrhein)	1 310	—	—	974	—	516 327	1 003	—	515 250	421 945,0	—
Coblenz (desgl.)	2 919	—	—	2004	—	1 131 753	794	—	213 238	139 083,0	1 776,5
Beuel (desgl.)	—	—	—	155	—	86 936	483	19	353 320	282 913,0	—
Wesseling (desgl.)	—	—	—	—	—	—	585	—	510 802	354 128,0	—
Cöln mit Deutz (desgl.)	6 077	—	—	4512	53	3 649 350	3 955	4	1 896 337	1 255 215,5	19 475,5
Mülheim a. Rhein (desgl.)	2 157	1	—	2999	3	1 740 281	1 840	—	970 408	457 720,5	1 298,0
Leverkusen (Niederrhein)	121	—	—	591	—	347 993	572	—	438 530	340 318,0	—
Reisholz (desgl.)	50	—	—	590	1	342 784	2 992	170	712 113	516 141,0	281,0
Neuß (desgl.)	—	758	—	401	171	167 149	3 648	1 607	1 727 553	652 868,0	9 106,5
Düsseldorf mit Heerdt (dgl.)	2 636	—	—	5737	2 079	3 492 231	8 773	4 027	3 667 833	1 386 809,0	39 188,5
Crefeld (desgl.)	—	—	—	2048	826	1 190 250	2 168	1 073	1 029 386	348 935,5	11 953,5
Uerdingen (desgl.)	2 820	1 200	—	2960	1 483	1 637 500	2 040	1 013	840 297	339 161,5	2 280,0
Rheinhausen (desgl.)	—	—	—	46	23	28 444	3 406	1 665	3 699 775	1 559 169,0	—
Duisburg-Ruhrorter Häfen (desgl.)	1 986	29776	—	3283	981	2 020 179	68 311	26 627	44 847 003	21 685 807,5	109 128,5
Homberg einschl. der Zeche Rheinpreußen (desgl.)	196	6	—	—	—	—	1 886	—	1 290 912	1 122 509,0	—
Alsum mit Schwelgern (dgl.)	—	426	—	32	16	27 222	8 342	3 727	7 438 297	3 342 839,5	—
Walsum (Hafen der Gutehoffnungshütte, desgl.)	—	—	—	16	—	11 001	2 698	—	2 462 226	1 911 064,0	1 203,0
Rheinberg (desgl.)	—	—	—	—	—	—	121	—	70 542	56 560,5	—
Wesel (desgl.)	2 996	248	—	2416	1 073	1 415 862	3 078	1 540	1 087 396	487 609,5	3 650,5
Frankfurt (Main)	—	7 289	544	835	1	431 335	13 365	4 919	4 308 441	1 967 440,5	4 586,0
Griesheim (desgl.)	—	—	—	162	—	78 408	459	—	342 252	253 223,0	400,0
Höchst (desgl.)	—	—	—	254	—	127 256	945	—	620 763	351 792,5	—
Flörsheim (desgl.)	—	755	—	—	—	—	1 066	486	439 706	194 282,0	—
Schleusen.											
Lankuppen (König Wilh.-K.)	10	412	—	8	2	627	570	79	131 187	80 737,0	174 999,0
Pinnau (Alle)	2	54	—	2	1	98	964	384	104 776	51 877,5	2 878,0
Brahemünde (Brahe)	10	359	—	78	2	14 009	2 744	812	582 599	227 852,5	396 729,5
Rotebude (Weichsel-Haff-K.)	10	14	—	248	4	31 615	1 215	336	79 998	55 301,5	3 015,0
Platenhof (desgl.)	8	5	—	1265	9	44 351	1 466	479	95 457	60 772,5	1 615,5
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	253	308	—	545	18	79 622	1 719	517	220 445	147 260,0	7 150,5
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	3 144	1 090	—	1622	147	203 898	5 308	1 105	974 883	520 391,5	92 392,5
Tiergartenschleusen bei Ohlau (Oder):											
a) Neue Schleuse	—	1 334	—	—	—	—	7 405	2 357	2 950 543	1 423 831,0	274,0
b) Alte Schleuse	—	352	—	62	5	8 049	1 881	840	395 678	162 960,0	7 104,0
Breslau: Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg)	—	1 049	—	17	3	2 099	9 513	3 148	3 325 844	1 586 330,5	3 508,5
Bürgerwerderschleuse (Oder)	—	—	—	4	1	472	572	541	122 683	4 820,0	2 544,0
Schleuse Nr. 2 (Brombergerkanal)	—	36	—	56	—	9 927	3 905	1 617	816 764	260 227,5	213 530,0
Schleuse Nr. 12, Gromadenschleuse (Untere Netze)	—	498	—	—	—	—	3 154	1 166	672 883	202 162,0	206 563,0
Stauanlage IV mit Schleuse b. Dratzig (Untere Netze)	—	724	—	10	—	1 970	3 496	1 470	753 828	229 766,0	197 071,5
Bischofswerder (Voßkanal)	19	154	—	2900	1 296	552 074	14 453	6 105	3 088 433	1 428 396,0	7 053,0
Spandau (Spandauer Havel)	287	942	—	947	85	101 621	16 217	7 794	3 895 020	1 451 737,0	20 989,0
Liebenwalde (Malzer Kanal)	19	382	—	4645	1 470	822 892	38 951	14 301	8 498 758	4 121 183,0	32 857,0
Eberswalde (Finowkanal)	14	264	—	1383	3	203 431	24 164	7 144	5 555 537	2 682 222,0	29 844,0
Hohensaathen (desgl.)	218	991	—	1430	1	198 859	24 236	7 415	5 358 021	2 700 495,0	129 539,0

Noch: 1. Der Verkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1911.

Häfen (Gesamtverkehr). Schleusen (Durchgangsverkehr). Grenzdurchgangsstellen (Durchgangsverkehr).	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe u. andere Motorschiffe)						Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)			Gesamtgewicht der beförderten Güter ohne Floßholz	Außerdem Floßholz
	Personen-Schiffe	Schlepper	Tau-(Ketten-)Schiffe	Güterschiffe Anzahl im ganzen	davon unbeladen	Zus. Tragfähigkeit	Anzahl im ganzen	davon unbeladen	Zus. Tragfähigkeit		
	Anzahl					Tonnen			Tonnen	Tonnen	Tonnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: Schleusen.											
Brandenburg: Stadtschleuse (Brandenbg. Stadtkanal)	25	610	—	874	35	162 034	2 697	700	671 656	341 604,0	4 112,0
Vorstadtschleuse (Untere Havelwasserstraße)	55	4 946	—	730	49	172 911	24 854	8 247	8 289 757	3 531 680,0	7 011,0
Rathenow: Stadtschleuse (Untere Havelwasserstr.)	12	395	—	353	1	95 435	1 577	590	459 648	190 452,0	63,0
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal)	1	2 386	—	434	7	121 417	12 165	3 216	4 761 428	2 099 702,0	7 816,0
Klein Machnow (Teltowk.)	443	18	—	109	24	20 129	6 644	2 756	1 870 476	800 841,0	—
Parey (Plauer Kanal)	1	418	—	263	—	43 553	6 133	2 196	2 017 951	880 055,0	46,0
Niegripp (Ihlekanal)	3	365	—	478	—	72 031	4 534	1 050	1 166 840	424 896,0	866,0
Charlottenburg (Unt. Spree)	735	4 965	—	1074	7	248 129	27 472	12 232	8 446 712	2 955 488,0	2 086,0
Plötzensee (Spandauer Schiffahrtskanal)	70	537	—	4268	1 684	779 569	22 955	6 958	5 022 726	2 747 167,0	2 734,0
Berlin: Mühlendammschleuse (Spree)	223	1 461	—	948	161	163 155	25 211	10 369	6 998 584	3 068 585,0	1 550,0
Stadtschl. (Kupfergrab.)	24	588	—	208	26	36 427	6 093	3 402	1 384 274	432 344,0	655,0
Cöpenicker Schleuse (Luisenstädt. Kanal)	3	41	—	5	2	659	1 195	477	234 139	102 406,0	—
Wernsdorf (Kanal Seddinsee-Große Tränke)	27	6 516	—	561	2	103 267	22 784	10 622	6 728 183	2 608 062,0	2 372,0
Fürstenberg a./O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug—Fürstenberg)	1	552	—	285	—	72 163	17 686	8 289	5 685 803	2 302 852,0	570,0
Woltersdorf (Rüdersdrf. Gewäss.)	331	2 750	—	699	333	135 600	9 105	3 847	2 187 231	1 004 070,0	2 292,0
Neue Mühle b. Kgs. Wusterhausen (Dahmewasserstr.)	897	291	—	519	211	97 158	5 148	2 382	1 075 729	497 891,0	3 529,0
Halle-Gimritz (Saale)	131	60	363	350	10	92 526	1 640	573	483 153	208 836,0	1 161,5
Gottesgnaden b. Kalbe (Saale)	14	247	109	351	3	92 363	3 309	974	1 060 807	516 114,0	—
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave-Kanal)	—	5	—	157	1	38 709	6 909	2 639	2 454 877	894 196,5	23,0
Hameln (Weser)	7	465	—	200	11	43 958	2 564	424	1 210 488	373 342,0	9 264,0
Münster I (Dortm.-Ems-K.)	2	2 861	—	243	19	126 392	7 783	1 167	4 043 470	2 843 944,0	—
Schleuse b. Herbrum (desgl.)	—	2 884	—	233	10	134 800	6 792	850	4 149 613	2 856 043,0	—
Güdingen (Kanalis. Saar)	—	6	—	—	—	—	4 768	1 416	1 380 188	864 260,0	—
Saarbrücken (desgl.)	—	234	—	2	1	508	3 743	1 561	996 324	523 017,5	—
Wehrden (desgl.)	—	331	—	—	—	—	2 219	1 060	562 983	260 238,0	—
Grenzdurchgangsstellen.											
Schmalleningken (Memel)	10	560	—	342	80	23 674	3 279	1 454	921 122	288 474,5	706 143,0
Dlottowen (Pissek)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 569,0
Thorn (Weichsel)	477	294	—	9	—	1 785	1 225	158	336 680	142 693,5	465 464,5
Emmerich (Rhein)[1]	1 276	19095	—	3305	22	2 338 951	64 226	10 990	45 226 906	31 139 487,0	101 666,5
Keeken (Rhein- bez. Spoy-K.)	—	—	—	518	160	52 522	890	434	114 652	61 908,0	6 901,0
Schöninghsdorf (Schöninghsdorf-Hoogeveen-Kanal)	—	—	—	—	—	—	1 548	743	118 581	43 934,0	—
Rütenbrock (Haren-Rütenbrocker-Kanal)	—	—	—	—	—	—	1 878	580	159 850	85 837,0	—
Emswachtschiff bei Ditzum (Ems)	43	179	—	405	50	230 980	2 217	436	334 883	333 931,0	1 681,0

Anmerkung. Es fehlen wegen Raummangel a) die Häfen: Stettin (Oder), Landsberg (Warthe), Grünau (Spree), Wernsdorf (Spree-Oderwasserstraße), Tegel (Tegeler See), Spandau, Potsdam, Brandenburg, Rathenow, Genthin (Plauer Kanal), Fahlenberg, Torgau, Wittenberg, Magdeburg, Aken, Celle (Aller), Haren, Rheine rechts der Ems (Dortmund-Ems-Kanal), Saarbrücken (Saar); b) die Schleusen: die Schleuse bei Königswusterhausen (Kanalisierte Notte), Brieskow (Friedr. Wilhelm-Kanal), Fuldaschleuse bei Hann. Münden (Fulda); c) die Grenzdurchgangsstellen: Zlotowo (Goplosee), Neudorf am Berge (Warthe), Freensdorferhaar (Nordhorn-Almelo-Kanal), Laar (Vechte), Eschebrügge (Piccardie-Koevorden-Kanal).

[1]) einschließlich des Verkehrs über See und durch niederländische Kanäle mit deutschen Verkehrsbezirken.

2. Der Seeverkehr im Staate sowie in den Häfen mit einem Verkehre von 25 000 und mehr Register-Tons*) 1912.

Hafenplätze.	Angekommen				Abgegangen				Bemerkungen
	mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer		
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Preußische Häfen überhaupt[1])	**82 616**	**13 044 281**	**9 839**	**1 530 109**	**68 091**	**9 021 047**	**22 125**	**4 461 894**	
Memel	2 769	210 312	319	105 560	643	226 180	2 495	89 524	
Pillau	227	107 973	79	4 389	63	23 869	179	54 896	
Königsberg i. Pr.	1 885	534 513	365	167 709	2 113	642 278	191	89 899	
Neufahrwasser (Danzig)	3 079	785 958	579	226 596	2 964	766 460	696	247 167	
Heia	806	58 966	7	98	778	58 724	35	340	
Stolpmünde	354	62 516	135	20 861	359	56 147	131	27 489	
Rügenwaldermünde	211	22 397	59	9 409	202	23 748	69	8 112	
Kolbergermünde	261	30 666	146	19 222	296	35 128	113	15 042	
Swinemünde	1 074	249 859	124	32 360	855	121 994	139	80 170	
Stettin	4 674	1 763 764	203	72 982	3 872	1 135 314	951	709 425	
Züllchow	45	34 106	17	5 098	54	17 127	22	23 957	
Gotzlow	145	138 322	29	18 416	74	46 907	108	114 509	
Stolzenhagen	371	293 648	2	559	130	25 208	273	249 115	
Stralsund	507	40 082	368	31 583	628	56 146	172	8 569	
Saßnitz	3 753	1 034 528	270	25 115	3 950	1 055 191	72	4 412	
Neustadt i. Holst.	680	35 129	82	4 687	596	19 422	164	20 127	
Grömitz	775	53 893	3	89	758	53 535	20	447	
Kellenhusen	760	53 602	—	—	760	53 602	—	—	
Burg auf Fehmarn	442	31 723	105	4 701	450	31 502	99	4 907	
Neumühlen	186	23 317	188	7 479	223	14 620	153	28 722	
Kiel	3 090	534 922	109	5 459	2 189	308 177	768	192 954	
Holtenau	221	45 485	42	251	7	256	123	28 523	
Schleswig	222	25 920	33	464	15	377	234	25 586	
Kappeln	530	22 958	40	1 255	287	8 236	299	16 926	
Flensburg	1 869	227 384	65	10 180	645	57 210	944	193 768	
Sonderburg	1 147	98 931	230	5 891	836	51 418	447	41 785	
Apenrade	574	54 449	49	1 811	124	6 324	432	47 619	
Hadersleben	853	45 910	43	2 446	513	16 698	373	30 826	
Hoyerschleuse	750	33 461	103	1 873	853	35 212	10	137	
Munkmarsch auf Sylt	817	39 055	3	122	600	31 628	217	7 436	
Hörnum	659	78 405	15	237	614	74 776	59	3 829	
Dagebüll	841	39 928	7	139	840	39 797	9	307	
Husum	1 022	35 867	161	3 817	1 067	28 612	116	10 706	
Nobiskrug	56	37 839	15	354	77	3 850	33	27 923	
Rendsburg	303	62 350	24	674	8	281	101	42 969	
Brunsbüttel	932	388 504	72	3 073	634	314 288	134	63 193	
Glückstadt	188	26 950	12	483	104	7 311	31	8 295	
Altona	2 944	619 821	137	5 883	1 164	89 793	1 377	416 419	
Helgoland	1 770	344 275	187	726	919	248 903	951	91 309	
Harburg	677	379 826	86	6 035	574	59 108	362	316 850	
Geestemünde	2 862	298 572	178	9 164	284	83 807	2 700	206 535	
Blumenthal	237	111 403	4	29	41	12 650	12	4 283	
Wilhelmshaven	659	81 767	242	23 445	343	58 701	476	43 988	
Norderney	3 032	241 787	55	1 640	2 755	231 765	329	11 728	
Juist	765	40 026	15	756	650	37 093	130	3 689	
Borkum	1 368	100 318	52	169	1 111	90 428	310	10 133	
Norddeich	2 682	177 766	92	1 891	2 669	177 542	107	2 194	
Emden	1 824	801 038	839	542 180	2 300	807 067	502	591 756	
Leer	447	74 504	51	1 449	378	38 726	41	15 531	
Papenburg	182	44 552	50	3 155	76	3 046	49	9 808	
Emmerich	302	99 395	—	—	316	98 893	—	—	
Wesel	189	56 318	—	—	132	44 468	—	—	
Ruhrort - Duisburg	438	152 757	1	340	349	122 960	—	—	
Ürdingen	188	58 106	—	—	99	31 599	—	—	
Düsseldorf	494	179 316	—	—	438	156 002	—	—	
Mülheim a. Rhein	215	71 209	—	—	363	127 466	—	—	
Cöln	532	192 790	—	—	527	190 863	—	—	

*) ausschließlich der vorzugsweise dem Personenverkehr dienenden Häfen. — [1]) Die nebenstehenden Zahlen für den Seeverkehr der preußischen Häfen überhaupt sind größer als die für den gesamten Seeverkehr des preußischen Staates in der Statistik des Deutschen Reiches, weil in der letzteren alle Schiffe, die auf einer Reise mehr als einen deutschen Hafen berührt haben, nur einmal als angekommen oder abgegangen aufgeführt sind, während sie in dieser Tabelle, in der es sich um den Verkehr der einzelnen Hafenplätze handelt, bei jedem einzelnen Hafen, den sie anliefen, gezählt werden mußten.

IX. Handel und Preise.

1. Jahresdurchschnittspreise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in Preußen seit 1816*).

[Zeitschrift, Quellenwerk und unveröffentlichtes Material.]

Jahre.	Die Durchschnittspreise betrugen für 1000 Kilogramm						1 Kilogramm													1 Schock
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Richtstroh	Heu	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Rindfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	inländischen geräucherten Speck	inländisches Schweineschmalz	Eßbutter	Weizenmehl	Roggenmehl	Eier
	Mark						Pfennig													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1913	196	165	153	165	47	67	39	45	50	8	181	201	197	173	203	192	274	37	30	[3]) 540
1912	211	184	[1])206 [2])181	197	55	78	41	46	53	10	179	193	185	167	190	184	285	37	31	499
1911	199	164	[1])186 [2])157	174	53	74	38	42	45	10	166	182	175	149	176	173	277	37	29	469
1910	204	150	[1])168 [2])139	158	54	75	37	40	42	8	159	178	170	162	190	187	267	37	29	457
1909	226	171	[1])184 [2])155	176	55	77	36	38	47	8	153	170	165	160	184	175	260	39	31	482
1908	204	180	168	161	48	65	32	37	60	6	149	156	160	149	172	167	253	37	32	445
1907	201	186	170	179	49	60	31	38	65	6	153	159	161	148	175	169	243	34	30	445
1906	174	157	154	161	48	54	30	37	56	5	152	161	159	166	190	179	241	31	27	433
1905	171	147	149	146	45	68	30	35	45	6	143	149	147	154	176	169	239	31	25	424
1904	169	134	139	134	41	65	29	33	43	6	134	139	139	131	158	158	233	30	25	395
1903	155	132	138	135	41	55	28	32	42	5	133	137	136	138	172	169	226	30	25	385
1902	164	143	142	154	56	67	28	29	43	5	131	133	132	148	178	171	226	30	25	386
1901	162	141	145	143	60	71	27	29	44	5	127	128	128	138	164	160	227	30	26	388
1900	150	143	143	137	42	61	26	28	44	5	126	126	126	129	156	153	224	29	26	383
1899	155	143	144	137	37	52	25	28	45	5	126	126	125	132	161	156	218	30	25	369
1898	186	145	149	148	41	53	24	28	44	5	126	123	124	136	165	159	214	34	26	359
1897	165	126	135	134	42	55	23	28	43	5	124	120	121	128	156	153	214	30	24	352
1896	153	122	130	126	40	49	23	29	43	5	124	119	121	120	154	151	210	27	23	346
1895	140	121	125	121	39	49	23	28	44	5	126	121	122	126	164	159	207	26	22	356
1894	135	118	132	139	49	70	26	29	51	5	124	118	119	131	172	167	217	26	22	349
1893	152	135	143	158	54	86	28	29	52	5	121	114	118	132	174	171	227	29	25	373
1892	189	178	156	149	48	63	29	31	53	6	126	116	122	131	174	169	226	34	32	359
1891	222	208	171	162	47	56	27	33	51	7	128	118	125	130	177	172	220	38	34	356
1890	192	170	165	160	53	56	26	32	51	5	126	117	121	139	188	181	220	34	29	352
1889	183	156	151	151	60	67	26	32	51	6	117	105	112	128	173	170	221	33	27	337
1888	174	135	135	130	49	69	25	32	50	5	112	99	107	114	160	160	208	31	25	328
1887	164	125	128	113	46	61	25	31	48	5	113	100	108	115	164	162	207	30	24	317
1886	157	134	135	133	46	60	24	32	48	4	117	101	111	119	169	166	210	30	25	324
1885	162	143	143	143	39	55	25	32	45	5	119	102	113	120	171	171	212	32	26	327
1884	173	147	149	144	43	62	25	34	47	5	120	102	114	120	175	175	221	34	27	327
1883	185	147	146	137	41	65	27	34	49	6	120	103	115	128	184	185	230	37	28	330
1882	208	161	154	146	52	69	27	34	48	5	116	100	111	128	182	183	228	39	31	326
1881	220	202	166	159	62	74	28	34	47	6	114	98	109	128	179	178	227	40	34	332
1880	219	193	168	152	48	62	27	33	44	7	114	98	108	122	171	169	220	40	32	322
1879	196	144	148	134	40	54	24	30	38	6	115	98	108	115	166	164	205	37	27	319
1878	202	143	157	139	40	52	24	31	39	6	117	101	109	123	179	176	215	38	28	320
1877	230	177	169	160	61	71	27	33	43	6	115	100	108	129	188	184	235	41	32	332
1876	210	174	168	177	72	85	29	32	44	6	113	98	107	131	190	187	245	40	31	344
1875	196	166	168	180	52	94	—	—	—	—	113	94	106	126	184	182	248	38	30	354
1874	240	198	200	192	44	79	—	—	—	—	124	102	114	134	186	178	252	48	35	338
1873	264	192	182	160	40	65	—	—	—	—	123	105	115	135	185	177	238	49	34	337
1872	242	168	152	138	39	53	—	—	—	—	113	—	—	122	—	—	218	—	—	—
1871	234	172	152	146	48	68	—	—	—	—	100	—	—	113	—	—	200	—	—	—
1861/70	204	155	138	135	39	61	—	—	—	—	87	—	—	104	—	—	178	—	—	—
1851/60	211	166	142	138	32	53	—	—	—	—	70	—	—	92	—	—	147	—	—	—
1841/50	168	123	104	102	28	47	—	—	—	—	57	—	—	71	—	—	119	—	—	—
1831/40	138	101	86	88	24	41	—	—	—	—	52	—	—	62	—	—	110	—	—	—
1821/30	122	87	72	76	22	39	—	—	—	—	47	—	—	54	—	—	102	—	—	—
1816/20	206	152	124	125	33	57	—	—	—	—	66	—	—	79	—	—	146	—	—	—

*) zusammengefaßt für sämtliche vorhandenen Berichtsorte der preußischen Preisstatistik mit Ausnahme der Getreidepreise für 1913, die 15 preußischen Plätzen (Börsen und großen Getreidemärkten) entstammen (s. Seite 278). — [1]) Braugerste. — [2]) Futtergerste. — [3]) Erhoben sind die Preise nach dem Stück.

2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1913.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Häufigste Preise im Durchschnitte für 100 *kg* (Handel in größeren Mengen) | 1 *kg* (Kleinhandel) | 1 *Liter* | 1 *Stück*

Berichtsorte	Vierteljahre. Jahr.	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Rindfleisch: von der Keule	Rindfleisch: vom Bug	Rindfleisch: vom Bauch	Rindfleisch: im Gesamtdurchschnitte	Kalbfleisch: von der Keule	Kalbfleisch: vom Bug	Kalbfleisch: im Gesamtdurchschnitte	Hammelfleisch: von der Keule	Hammelfleisch: vom Bug	Hammelfleisch: im Gesamtdurchschnitte	Schweinefleisch (einschl. Rückenfett): von der Keule	Schweinefleisch (einschl. Rückenfett): vom Bug	Schweinefleisch (einschl. Rückenfett): Kopf u. Beine	Schweinefleisch (einschl. Rückenfett): Rückenfett (frisch)	Schweinefleisch (einschl. Rückenfett): im Gesamtdurchschnitte	Rotfleisch	inländischen, geräucherten Schweine-Schinken: im ganzen	inländischen, geräucherten Schweine-Schinken: im Ausschnitt	inländischen, geräucherten Speck	Schweineschmalz: inländisches	Schweineschmalz: ausländisches	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Eßbutter	Vollmilch	Hühnereier	Berichtsorte
		in Mark								in Pfennig																															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
1. Königsberg i. Pr.	I. Vierteljahr	23	35	34	7,8	8,1	5,0	33	24	40	40	60	10	190	171	166	177	185	160	175	192	175	185	179	178	104	178	170	67	241	360	213	200	133	37	29	50	27	298	18	9	1. Königsberg i. Pr.
	II. „	24	32	35	7,1	7,1	4,5	33	24	40	40	60	9	182	175	163	174	177	153	167	202	181	194	163	161	92	161	155	63	240	345	200	187	141	40	30	50	25	273	17	7	
	III. „	24	33	36	7,3	6,8	4,5	30	24	40	41	60	8	182	180	170	178	193	170	184	190	179	185	176	173	94	173	165	62	240	360	200	193	140	40	32	50	25	268	17	8	
	IV. „	25	33	37	5,1	7,5	4,8	30	24	40	43	60	7	180	180	166	177	203	179	193	187	173	182	165	162	100	170	158	62	240	359	200	200	141	40	28	50	27	300	17	10	
	Jahr 1913	**24**	**33**	**30**	**6,8**	**7,4**	**4,7**	**31**	**24**	**40**	**41**	**60**	**8**	**183**	**176**	**166**	**177**	**189**	**166**	**180**	**193**	**177**	**187**	**171**	**169**	**98**	**170**	**162**	**64**	**240**	**356**	**203**	**195**	**139**	**39**	**30**	**50**	**26**	**285**	**17**	**8**	
2. Memel.	I. Vierteljahr	30	29	—	7,3	7,2	—	30	24	40	40	70	9	190	180	170	181	180	170	176	170	160	166	190	180	100	180	175	—	190	300	190	170	150	36	26	47	38	260	16	9	2. Memel.
	II. „	30	29	—	7,7	6,0	—	30	24	40	40	70	9	183	173	163	174	180	170	176	170	160	166	190	180	98	180	175	—	190	300	190	173	150	38	26	49	40	250	14	7	
	III. „	30	29	—	8,2	5,7	—	30	24	40	40	70	11	180	170	160	171	180	170	176	170	160	166	180	170	90	180	168	—	190	300	190	180	150	38	26	49	40	217	14	7	
	IV. „	29	29	—	5,0	5,8	—	28	23	39	39	70	7	175	165	155	166	174	159	168	168	155	163	168	157	90	178	159	—	190	268	190	180	150	34	26	48	40	225	16	9	
	Jahr 1913	**30**	**29**	**—**	**7,1**	**6,2**	**—**	**30**	**24**	**40**	**40**	**70**	**9**	**182**	**172**	**162**	**173**	**179**	**167**	**174**	**170**	**159**	**165**	**182**	**172**	**94**	**179**	**169**	**—**	**190**	**292**	**190**	**176**	**150**	**37**	**26**	**48**	**39**	**238**	**15**	**8**	
3. Tilsit.	I. Vierteljahr	24	29	—	6,4	6,2	4,8	32	25	33	38	42	8	185	165	148	169	190	165	180	175	157	168	174	161	95	175	163	55	240	320	200	190	141	34	27	52	32	253	16	8	3. Tilsit.
	II. „	24	27	30	6,1	5,6	4,5	32	25	37	37	41	7	178	165	150	166	181	156	171	170	155	164	166	154	90	170	156	55	229	325	202	195	145	34	27	53	33	225	15	7	
	III. „	24	27	30	6,2	5,3	4,3	32	25	34	38	45	8	186	168	155	172	185	156	173	172	156	166	174	162	94	169	161	59	230	330	210	197	149	34	27	53	33	222	14	7	
	IV. „	25	28	30	5,7	5,7	4,4	31	23	33	37	45	7	183	159	150	166	179	161	172	168	151	161	167	154	92	163	154	59	224	331	212	193	150	34	26	53	33	245	15	10	
	Jahr 1913	**24**	**27**	**30**	**6,1**	**5,7**	**4,5**	**32**	**25**	**34**	**38**	**43**	**7**	**183**	**164**	**151**	**168**	**184**	**160**	**174**	**171**	**155**	**165**	**170**	**158**	**93**	**169**	**158**	**57**	**231**	**327**	**206**	**194**	**140**	**34**	**27**	**53**	**33**	**236**	**15**	**8**	
4. Allenstein.	I. Vierteljahr	23	29	28	7,9	7,5	4,0	28	24	28	32	32	9	180	157	150	164	175	152	166	169	154	163	173	165	90	175	162	—	254	340	220	221	167	30	26	50	30	244	16	8	4. Allenstein.
	II. „	23	29	28	8,0	7,5	4,0	28	23	28	32	32	10	170	158	153	162	168	150	161	172	165	169	165	160	90	171	157	—	243	340	220	233	160	30	25	50	30	219	16	7	
	III. „	24	29	28	5,5	5,9	4,0	29	24	28	32	32	10	175	165	160	168	181	155	171	175	163	170	171	163	93	171	161	—	240	340	220	213	168	31	26	50	30	214	16	8	
	IV. „	23	28	27	4,1	7,0	4,0	27	22	27	32	32	6	178	167	162	170	188	168	180	175	167	172	175	170	97	175	165	—	241	340	218	210	175	30	24	50	30	240	18	11	
	Jahr 1913	**23**	**29**	**28**	**6,5**	**7,0**	**4,0**	**28**	**23**	**28**	**32**	**32**	**0**	**176**	**162**	**156**	**166**	**178**	**156**	**169**	**173**	**162**	**168**	**171**	**164**	**93**	**173**	**161**	**—**	**245**	**340**	**219**	**219**	**168**	**30**	**25**	**50**	**30**	**229**	**17**	**8**	
5. Danzig.	I. Vierteljahr	28	30	37	7,3	6,5	6,0	28	24	38	41	52	9	187	173	166	177	197	173	187	194	179	188	184	174	102	179	171	69	250	291	208	202	141	39	32	46	28	291	18	10	5. Danzig.
	II. „	28	31	35	7,5	6,7	6,0	28	23	38	40	52	9	187	171	163	175	190	166	180	202	184	195	173	162	91	172	161	70	244	292	203	199	143	38	32	45	27	270	17	7	
	III. „	30	31	33	7,1	6,6	6,4	29	24	38	40	52	8	191	176	167	180	202	178	192	206	188	198	180	170	91	176	167	70	247	296	207	199	146	38	32	45	27	268	17	8	
	IV. „	28	30	35	5,1	6,5	5,5	29	22	39	40	52	6	187	175	167	178	205	181	196	198	182	192	173	163	94	172	161	71	243	289	202	197	145	38	32	44	26	291	18	10	
	Jahr 1913	**28**	**30**	**35**	**6,7**	**6,6**	**6,0**	**29**	**23**	**38**	**40**	**52**	**8**	**188**	**174**	**166**	**177**	**198**	**175**	**189**	**200**	**183**	**194**	**178**	**167**	**94**	**175**	**165**	**70**	**240**	**292**	**205**	**199**	**144**	**38**	**32**	**45**	**27**	**280**	**18**	**9**	
6. Graudenz.	I. Vierteljahr	20	32	35	5,6	6,4	5,0	31	22	30	42	50	8	165	130	125	142	177	153	167	170	150	162	159	133	90	140	141	70	227	267	163	189	160	37	25	50	30	271	16	8	6. Graudenz.
	II. „	20	32	30	5,8	6,5	5,0	27	21	30	40	50	7	160	132	127	142	190	170	182	185	165	177	151	136	85	143	138	70	227	273	182	188	152	36	24	50	30	266	16	6	
	III. „	21	32	30	5,8	5,8	4,8	28	21	30	40	50	8	172	147	142	156	197	177	189	200	180	192	167	164	85	173	158	70	250	300	190	200	155	37	24	50	30	255	16	7	
	IV. „	22	32	30	4,1	6,2	4,7	28	21	30	40	50	6	185	160	155	169	203	177	193	200	177	191	158	154	82	180	153	70	250	300	190	200	155	37	24	50	30	265	16	9	
	Jahr 1913	**21**	**32**	**31**	**5,3**	**6,2**	**4,9**	**29**	**21**	**30**	**40**	**50**	**7**	**171**	**142**	**137**	**152**	**192**	**169**	**183**	**189**	**168**	**180**	**159**	**147**	**85**	**159**	**148**	**70**	**239**	**285**	**181**	**194**	**156**	**37**	**24**	**50**	**30**	**264**	**16**	**7**	
7. Berlin.	I. Vierteljahr	35	40	44	6,6	6,4	4,6	34	27	40	50	50	8	200	180	155	181	215	183	202	200	179	191	184	175	90	158	166	94	307	360	219	194	140	40	32	49	28	280	22	8	7. Berlin.
	II. „	34	38	43	6,3	6,9	4,7	34	26	40	50	50	7	200	180	150	180	217	181	202	207	183	197	174	161	66	136	151	95	286	360	191	180	140	40	31	48	29	270	22	7	
	III. „	34	40	42	6,7	6,9	4,8	34	26	40	50	50	8	200	180	158	183	212	180	199	211	188	202	185	166	70	150	160	95	298	360	194	180	140	40	31	48	29	260	22	8	
	IV. „	34	40	46	4,0	6,8	4,8	33	26	40	50	54	5	208	180	153	184	214	180	201	200	182	193	182	167	80	149	160	92	291	360	200	183	140	40	30	48	27	275	22	9	
	Jahr 1913	**34**	**40**	**44**	**5,9**	**6,8**	**4,7**	**34**	**26**	**40**	**50**	**51**	**7**	**202**	**180**	**154**	**182**	**215**	**181**	**201**	**204**	**183**	**196**	**181**	**167**	**77**	**148**	**159**	**94**	**295**	**360**	**201**	**184**	**140**	**40**	**31**	**48**	**28**	**271**	**22**	**8**	

Bemerkung. Es handelt sich hier bei allen Erhebungsgegenständen um den Durchschnitt der im Laufe des Monats an verschiedenen Tagen festgestellten häufigsten Preise. Der „häufigste" Preis einer Warengattung ist derjenige, welcher unter den bei der Preisermittelung erfolgten Aufzeichnungen der Preise der verschiedenen Verkaufsstellen am meisten vorkommt. Sind mehrere der aufgezeichneten Preise gleichmäßig am häufigsten, so ist aus ihnen der Durchschnitt zu berechnen und dieser als häufigster Preis einzusetzen. Der Gesamtdurchschnitts-(Einheits-)Preis für das Fleisch der einzelnen Tiergattungen im Kleinhandel wird in der Weise gebildet, daß die ermittelten Einzelpreise zu den auf die betreffenden Fleischkategorien (Keule, Bug usw., die nach dem Verhältnisse ihres Gewichts zum Gesamtschlachtgewichte typische Hauptstücke des Tierkörpers darstellen) entfallenden Gewichtsprozentsätzen in Beziehung gesetzt werden und alsdann annähernd der durchschnittliche Kleinverkaufspreis für 1 *kg* Fleisch berechnet wird. Der Durchschnitt der 50 Berichtsorte wird gefunden, indem der für die einzelnen Warengattungen festgestellte Preis eines jeden Berichtsorts mit seiner Einwohnerzahl vervielfältigt und hierauf die Summe der so gewonnenen Produkte durch die Gesamteinwohnerzahl der berichtenden Orte geteilt wird. — Die bisher hier mitveröffentlichten Getreidepreise werden vom 1. Januar 1913 ab für die preußische Preisstatistik nicht mehr erhoben; an ihre Stelle treten jetzt wirkliche Getreide-Großhandelspreise von 15 preußischen Plätzen (Börsen und großen Getreidemärkten), die für das Berichtsjahr auf Seite 278 nachgewiesen sind.

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungs-

Berichtsorte	Vierteljahre. Jahr.	Häufigste Preise: 100 kg (Handel in größeren Mengen) in Mark: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8. Potsdam.	I. Vierteljahr	35	40	40	6,2	7,0	4,9	28	23
	II. „	35	40	40	6,4	7,2	4,8	28	23
	III. „	35	40	40	6,3	7,0	4,8	28	23
	IV. „	35	40	40	4,9	7,0	4,8	28	23
	Jahr 1913	**35**	**40**	**40**	**5,9**	**7,0**	**4,8**	**28**	**23**
9. Brandenburg.	I. Vierteljahr	25	40	40	4,9	6,0	3,4	30	24
	II. „	25	40	40	4,4	6,5	3,5	30	24
	III. „	25	40	40	5,8	6,0	3,8	30	24
	IV. „	25	40	40	3,7	6,4	4,1	29	23
	Jahr 1913	**25**	**40**	**40**	**4,7**	**6,2**	**3,7**	**30**	**24**
10. Frankfurt a./O.	I. Vierteljahr	34	35	36	5,6	5,9	4,3	29	22
	II. „	34	36	36	5,3	5,8	3,7	28	21
	III. „	34	36	36	6,8	6,8	4,4	28	22
	IV. „	31	33	36	4,3	6,9	4,8	27	21
	Jahr 1913	**33**	**35**	**36**	**5,5**	**6,4**	**4,3**	**28**	**21**
11. Cottbus.	I. Vierteljahr	29	30	36	5,5	6,5	4,2	35	25
	II. „	30	28	33	5,5	6,6	3,7	34	25
	III. „	28	26	31	5,9	6,7	3,5	34	25
	IV. „	28	29	34	4,5	6,9	3,5	29	22
	Jahr 1913	**29**	**28**	**33**	**5,4**	**6,7**	**3,7**	**33**	**24**
12. Stettin.	I. Vierteljahr	30	35	39	6,1	6,4	4,5	30	25
	II. „	30	36	37	6,2	6,2	4,4	31	25
	III. „	29	38	36	6,5	6,2	3,9	29	24
	IV. „	31	39	37	4,5	6,3	3,8	30	24
	Jahr 1913	**30**	**37**	**37**	**5,8**	**6,3**	**4,2**	**30**	**24**
13. Köslin.	I. Vierteljahr	26	—	—	6,5	6,5	4,0	27	23
	II. „	26	26	30	7,1	6,5	4,0	28	22
	III. „	26	26	30	8,1	5,8	4,0	28	23
	IV. „	26	26	30	4,0	7,5	4,0	26	20
	Jahr 1913	**26**	**26**	**30**	**6,4**	**6,6**	**4,0**	**27**	**22**
14. Stralsund.	I. Vierteljahr	32	35	40	5,0	6,5	4,4	30	25
	II. „	32	35	40	5,2	6,8	4,7	30	25
	III. „	32	35	40	5,6	5,0	4,2	29	25
	IV. „	32	35	40	3,0	5,4	3,9	29	24
	Jahr 1913	**32**	**35**	**40**	**4,7**	**5,9**	**4,3**	**30**	**25**
15. Posen.	I. Vierteljahr	25	41	43	4,5	5,9	4,3	26	22
	II. „	24	31	40	4,4	6,0	4,0	27	22
	III. „	24	34	40	4,8	5,5	4,0	27	23
	IV. „	23	34	48	3,0	5,5	4,0	27	23
	Jahr 1913	**24**	**35**	**43**	**4,2**	**5,7**	**4,1**	**27**	**22**
16. Bromberg.	I. Vierteljahr	24	40	42	6,1	6,4	4,4	30	25
	II. „	24	40	42	6,2	6,6	4,3	30	24
	III. „	24	40	42	6,2	5,3	3,8	30	24
	IV. „	23	40	42	3,7	5,5	3,6	30	24
	Jahr 1913	**24**	**40**	**42**	**5,6**	**6,0**	**4,0**	**30**	**24**

Berichtsorte	Häufigste Preise: 1 kg (Kleinhandel) im Durchschnitte für: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Rindfleisch: von der Keule	vom Bug	vom Bauch	im Gesamtdurchschnitte	Kalbfleisch: von der Keule	vom Bug	im Gesamtdurchschnitte
1	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
8. Potsdam.	40	50	50	8	208	190	160	189	240	204	226
	40	50	50	8	218	192	160	194	238	203	224
	40	50	50	8	220	200	160	198	231	200	219
	40	50	50	6	220	200	160	198	239	219	231
	40	**50**	**50**	**8**	**216**	**196**	**160**	**195**	**237**	**207**	**225**
9. Brandenburg.	40	50	50	6	180	178	159	174	183	178	181
	40	50	50	7	180	180	160	175	198	180	191
	40	50	50	8	180	180	160	175	200	180	192
	40	50	50	6	180	180	160	175	200	180	192
	40	**50**	**50**	**7**	**180**	**180**	**160**	**175**	**195**	**180**	**189**
10. Frankfurt a./O.	34	43	50	6	180	173	160	173	185	174	181
	34	50	54	6	180	168	145	167	195	176	187
	34	50	54	9	193	173	153	176	193	173	185
	40	41	54	7	200	180	160	183	200	180	192
	36	**46**	**53**	**7**	**188**	**174**	**155**	**175**	**193**	**170**	**186**
11. Cottbus.	40	40	43	6	192	175	163	179	180	170	176
	40	36	41	6	180	180	160	175	180	163	173
	40	37	40	8	184	183	160	178	174	165	170
	40	39	46	6	196	188	165	185	180	177	179
	40	**38**	**43**	**7**	**188**	**182**	**162**	**179**	**179**	**169**	**175**
12. Stettin.	41	49	53	8	200	178	166	184	224	202	215
	40	50	53	7	180	170	160	171	215	190	205
	40	50	50	8	188	175	164	177	216	192	207
	40	50	50	7	190	174	164	178	210	190	202
	40	**50**	**52**	**8**	**180**	**174**	**164**	**177**	**216**	**193**	**207**
13. Köslin.	36	50	60	7	190	160	140	167	200	170	188
	36	50	60	8	190	160	140	167	200	170	188
	36	50	60	12	190	160	140	167	200	170	188
	36	50	60	7	190	160	140	167	200	170	188
	36	**50**	**60**	**8**	**190**	**160**	**140**	**167**	**200**	**170**	**188**
14. Stralsund.	38	40	60	6	200	180	180	188	237	200	222
	38	40	60	7	200	180	180	188	240	200	224
	38	40	60	9	200	180	180	188	240	200	224
	38	40	60	5	200	180	177	187	234	200	221
	38	**40**	**60**	**7**	**200**	**180**	**179**	**188**	**238**	**200**	**223**
15. Posen.	30	47	61	10	186	178	157	176	199	191	196
	30	48	60	10	181	171	151	170	196	194	195
	30	48	60	15	180	170	150	169	200	197	199
	30	47	66	8	180	170	150	169	217	206	213
	30	**48**	**62**	**11**	**182**	**172**	**152**	**171**	**203**	**197**	**201**
16. Bromberg.	32	46	56	13	180	170	160	171	187	162	177
	32	46	56	13	180	170	160	171	180	160	172
	32	46	56	16	180	175	160	173	183	162	175
	32	46	56	10	180	170	160	171	195	175	187
	32	**46**	**56**	**13**	**180**	**171**	**160**	**172**	**186**	**165**	**178**

mittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1913.

Berichtsorte	im Durchschnitte für (Kleinhandel): Hammelfleisch: von der Keule	vom Bug	im Gesamtdurchschnitte	Schweinefleisch (einschl. Rückenfett): von der Keule	vom Bug	Kopf u. Beine	Rückenfett (frisch)	im Gesamtdurchschnitte	Roßfleisch	inländischen, geräucherten Schweine-Schinken: im ganzen	im Ausschnitt	Schweine-Speck	Schweineschmalz: inländisches	ausländisches	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Eßbutter	1 Liter Vollmilch	1 Stück Hühnereier	Berichtsorte
	in Pfennig																					
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42		
222	200	213	195	187	80	163	174	90	267	371	212	180	130	40	30	45	26	290	22	9	8. Potsdam.	
238	207	225	181	168	80	143	158	90	260	360	187	170	135	40	30	45	26	270	22	6		
220	210	216	191	180	80	151	167	90	270	373	189	160	140	40	30	45	26	270	22	8		
220	203	213	183	175	80	155	164	90	270	380	200	163	140	40	30	45	26	287	22	9		
225	**205**	**217**	**187**	**177**	**80**	**153**	**166**	**90**	**267**	**371**	**197**	**168**	**136**	**40**	**30**	**45**	**26**	**279**	**22**	**8**		
200	194	198	189	180	78	183	173	100	280	353	200	198	137	42	30	48	26	280	20	9	9. Brandenburg.	
200	200	200	180	172	77	163	163	100	280	353	188	187	140	40	30	46	24	275	20	7		
200	200	200	180	174	70	166	163	100	280	360	180	180	148	40	30	46	24	273	20	8		
200	191	196	180	170	70	170	163	100	275	360	180	180	145	40	30	44	22	280	20	11		
200	**196**	**199**	**182**	**174**	**74**	**171**	**160**	**100**	**279**	**357**	**187**	**186**	**142**	**40**	**30**	**46**	**24**	**277**	**20**	**9**		
183	175	179	180	180	80	184	170	100	280	360	203	200	131	38	24	50	25	265	20	9	10. Frankfurt a./O.	
200	180	192	180	180	80	163	165	100	280	360	200	200	135	37	24	50	24	264	20	7		
200	193	197	180	180	80	171	167	100	280	360	200	200	134	37	24	50	24	260	20	9		
200	193	197	180	180	80	177	168	100	280	360	200	200	130	37	24	50	24	258	20	11		
196	**185**	**192**	**180**	**180**	**80**	**174**	**168**	**100**	**280**	**360**	**201**	**200**	**132**	**37**	**24**	**50**	**24**	**262**	**20**	**9**		
200	200	200	180	164	100	200	171	80	260	320	240	220	140	38	28	58	30	249	20	8	11. Cottbus.	
200	192	197	178	160	100	178	165	80	241	320	207	215	138	38	28	58	30	269	20	7		
200	200	200	174	164	100	168	162	80	258	320	202	200	146	38	28	58	30	261	20	8		
200	193	197	180	170	100	171	167	80	280	320	198	200	149	38	28	56	29	260	20	10		
200	**190**	**199**	**178**	**165**	**100**	**179**	**166**	**80**	**260**	**320**	**212**	**209**	**143**	**38**	**28**	**58**	**30**	**260**	**20**	**8**		
211	193	204	202	191	69	190	182	74	257	359	225	206	130	39	29	60	25	298	22	10	12. Stettin.	
208	195	203	183	182	63	177	168	69	253	358	214	201	136	40	30	60	26	286	22	8		
211	200	207	186	180	68	171	168	70	256	360	209	200	135	40	30	60	26	274	22	8		
207	196	203	185	178	69	175	168	70	255	360	210	200	135	40	30	60	26	297	22	11		
209	**196**	**204**	**189**	**183**	**67**	**178**	**172**	**71**	**256**	**359**	**215**	**202**	**134**	**40**	**30**	**60**	**26**	**289**	**22**	**9**		
180	170	176	190	180	100	170	173	80	280	340	210	200	130	34	30	50	30	261	16	9	13. Köslin.	
180	170	176	170	170	70	160	157	80	250	320	190	190	140	34	30	50	30	260	16	8		
180	170	176	183	170	83	180	168	80	263	340	190	190	140	34	30	50	30	260	16	8		
180	170	176	190	170	90	190	174	80	270	350	190	190	140	34	30	50	30	260	16	11		
180	**170**	**170**	**183**	**173**	**86**	**175**	**168**	**80**	**266**	**338**	**195**	**193**	**138**	**34**	**30**	**50**	**30**	**260**	**16**	**9**		
210	190	202	180	180	110	180	172	67	260	317	220	200	150	37	29	60	30	280	18	9	14. Stralsund.	
210	190	202	167	167	103	173	161	70	260	320	207	200	150	36	29	60	30	280	18	7		
215	195	207	170	170	105	175	164	70	260	320	200	200	150	36	29	60	30	264	18	8		
220	200	212	173	165	107	173	164	70	252	313	193	183	150	36	29	60	30	280	18	11		
214	**194**	**200**	**173**	**170**	**106**	**175**	**165**	**69**	**258**	**318**	**205**	**196**	**150**	**36**	**20**	**60**	**30**	**276**	**18**	**9**		
200	190	196	184	183	70	180	171	60	244	350	200	198	140	30	26	41	25	303	18	8	15. Posen.	
200	190	196	178	173	66	154	160	60	243	340	184	183	140	35	26	42	25	275	18	6		
212	193	204	184	178	60	158	164	60	240	340	178	180	140	34	26	42	25	274	18	8		
200	192	197	180	180	60	160	163	60	240	340	180	174	146	34	26	42	25	300	18	9		
203	**191**	**198**	**182**	**179**	**64**	**163**	**164**	**60**	**242**	**343**	**186**	**184**	**142**	**33**	**26**	**42**	**25**	**288**	**18**	**8**		
205	180	195	179	169	100	179	168	60	240	320	207	207	150	35	29	50	30	300	20	10	16. Bromberg.	
218	198	210	164	154	93	164	154	60	240	320	200	200	150	34	28	50	30	279	20	9		
200	200	200	177	170	98	177	166	60	240	337	200	200	150	34	28	50	30	263	20	8		
200	194	198	168	158	100	168	158	60	240	320	200	200	150	34	28	50	30	279	20	10		
206	**193**	**201**	**172**	**163**	**98**	**172**	**162**	**60**	**240**	**324**	**202**	**202**	**150**	**34**	**28**	**50**	**30**	**280**	**20**	**9**		

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1913.

Berichtsorte	Vierteljahre. — Jahr.	Häufigste Preise im Durchschnitte für 100 kg (Handel in größeren Mengen) (Kleinhandel) in Mark: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Rindfleisch: von der Keule	vom Bug	vom Bauch	im Gesamtdurchschnitte	Kalbfleisch: von der Keule	vom Bug	im Gesamtdurchschnitte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
17. Breslau.	I. Vierteljahr	22	31	40	5,1	7,2	5,3	27	24	40	44	52	8	200	190	170	189	193	183	189
	II. „	22	30	40	5,2	7,3	5,0	27	25	38	40	48	8	186	176	165	177	190	180	186
	III. „	22	30	40	6,7	6,2	5,0	28	25	35	38	48	9	185	175	160	175	190	180	186
	IV. „	22	29	41	4,3	6,7	5,0	26	23	35	38	50	6	190	180	160	179	190	180	186
	Jahr 1913	**22**	**30**	**40**	**5,3**	**6,8**	**5,1**	**27**	**24**	**37**	**40**	**50**	**8**	**190**	**180**	**164**	**180**	**191**	**181**	**187**
18. Görlitz.	I. Vierteljahr	27	30	37	3,8	5,5	4,2	30	24	36	37	48	7	171	161	141	160	190	175	184
	II. „	27	29	35	3,8	4,7	4,0	29	24	36	37	48	8	165	155	135	154	184	174	180
	III. „	27	29	36	6,5	5,3	3,8	30	24	36	37	47	10	168	158	135	155	178	170	175
	IV. „	28	29	42	3,0	5,2	3,5	30	24	36	37	55	7	175	165	145	164	191	173	184
	Jahr 1913	**27**	**29**	**38**	**4,3**	**5,2**	**3,9**	**30**	**24**	**36**	**37**	**49**	**8**	**170**	**160**	**130**	**158**	**186**	**173**	**181**
19. Liegnitz.	I. Vierteljahr	—	—	—	4,5	7,0	5,0	26	24	34	38	50	7	185	185	170	181	178	178	178
	II. „	24	30	35	4,2	7,0	4,6	27	23	34	38	50	7	183	183	157	177	182	182	182
	III. „	24	31	34	5,1	5,1	4,0	27	25	33	38	50	7	186	186	158	179	181	180	181
	IV. „	26	27	37	3,8	5,9	4,4	27	25	35	38	50	6	191	190	161	184	187	176	183
	Jahr 1913	**25**	**29**	**35**	**4,4**	**6,3**	**4,5**	**27**	**24**	**34**	**38**	**50**	**7**	**186**	**186**	**162**	**180**	**182**	**179**	**181**
20. Königshütte i. O. S.	I. Vierteljahr	26	30	34	5,2	8,4	5,5	27	23	30	34	40	6	151	141	132	143	180	169	176
	II. „	26	30	36	5,9	9,1	6,2	26	22	30	36	43	6	162	152	140	153	180	165	174
	III. „	26	30	36	7,0	7,1	6,2	27	23	30	36	44	7	175	161	145	162	180	165	174
	IV. „	26	30	36	4,7	7,5	6,2	26	22	30	36	44	6	173	160	150	162	180	160	172
	Jahr 1913	**20**	**30**	**36**	**5,7**	**8,0**	**6,0**	**27**	**23**	**30**	**36**	**43**	**6**	**166**	**154**	**142**	**155**	**180**	**165**	**174**
21. Gleiwitz.	I. Vierteljahr	23	26	36	5,2	9,2	5,8	27	24	30	36	44	6	164	151	134	152	175	155	167
	II. „	25	26	36	5,3	8,9	5,5	27	23	30	36	44	6	163	153	140	153	178	158	170
	III. „	25	27	39	5,9	7,6	5,5	28	24	33	39	47	7	183	167	148	169	190	169	182
	IV. „	25	26	40	4,8	7,9	5,3	27	23	36	40	48	6	183	168	148	169	212	190	203
	Jahr 1913	**24**	**26**	**38**	**5,3**	**8,4**	**5,5**	**27**	**23**	**32**	**38**	**46**	**6**	**173**	**160**	**142**	**161**	**189**	**168**	**181**
22. Magdeburg.	I. Vierteljahr	27	31	31	3,7	6,5	4,1	25	22	41	49	47	7	220	200	200	208	240	220	232
	II. „	26	30	31	3,6	6,6	3,8	26	22	40	50	50	7	220	200	197	207	240	220	232
	III. „	29	31	31	4,9	6,1	3,6	25	22	40	50	50	9	220	200	200	208	240	220	232
	IV. „	27	29	31	3,0	6,4	3,7	24	21	40	50	50	6	220	200	200	208	240	220	232
	Jahr 1913	**27**	**30**	**31**	**3,8**	**6,4**	**3,8**	**25**	**22**	**40**	**50**	**49**	**7**	**220**	**200**	**199**	**208**	**240**	**220**	**232**
23. Halle a./S.	I. Vierteljahr	31	32	35	5,7	7,0	4,5	32	26	50	46	56	8	215	198	178	200	232	209	222
	II. „	29	31	35	6,0	7,2	4,5	32	25	50	46	56	10	210	193	170	194	225	205	217
	III. „	30	31	35	7,5	7,1	4,2	31	24	52	50	55	10	220	195	174	199	227	207	219
	IV. „	30	31	36	5,5	7,4	4,0	30	24	50	48	52	8	220	200	180	203	240	220	232
	Jahr 1913	**30**	**31**	**35**	**6,2**	**7,2**	**4,3**	**31**	**25**	**50**	**48**	**55**	**9**	**216**	**197**	**175**	**199**	**231**	**210**	**223**
24. Erfurt.	I. Vierteljahr	26	31	35	4,7	8,0	5,1	29	24	37	40	43	7	191	189	175	186	185	183	185
	II. „	23	31	34	4,5	7,1	4,4	28	24	37	40	41	7	189	185	175	184	200	196	199
	HI. „	23	31	35	6,6	4,8	4,1	29	23	37	40	42	9	197	188	178	189	195	187	192
	IV. „	25	31	39	4,9	6,5	4,0	27	23	38	40	50	7	200	190	180	191	185	179	183
	Jahr 1913	**24**	**31**	**36**	**5,2**	**6,6**	**4,4**	**28**	**23**	**37**	**40**	**44**	**8**	**194**	**188**	**177**	**188**	**192**	**180**	**190**
25. Altona.	I. Vierteljahr	32	40	39	5,1	5,5	5,4	30	25	43	51	53	7	227	184	178	199	254	224	242
	II. „	30	40	38	4,9	5,6	5,4	31	24	43	50	52	7	230	184	180	201	250	225	240
	III. „	30	40	39	6,1	5,8	5,4	30	23	42	50	52	8	230	184	180	201	250	220	238
	IV. „	30	39	43	4,1	6,1	5,4	29	23	41	53	53	7	228	184	180	200	259	229	247
	Jahr 1913	**31**	**40**	**40**	**5,0**	**5,8**	**5,4**	**30**	**24**	**42**	**51**	**53**	**7**	**229**	**184**	**180**	**200**	**253**	**224**	**242**

Häufigste Preise im Durchschnitte für 1 kg (Kleinhandel) in Pfennig: Hammelfleisch: von der Keule | vom Bug | im Gesamtdurchschnitte. Schweinefleisch (einschl. Rückenfett): von der Keule | vom Bug | Kopf u. Beine | Rückenfett (frisch) | im Gesamtdurchschnitte. Roßfleisch. inländischen, geräucherten Schweine-Schinken: im ganzen | im Ausschnitt. Speck. Schweineschmalz: inländisches | ausländisches. Weizenmehl. Roggenmehl. Weißbrot (Semmel). Roggen-Graubrot. Eßbutter. 1 Liter Vollmilch. 1 Stück Hühnereier.

Von der Keule	vom Bug	im Gesamtdurchschnitte	Von der Keule	vom Bug	Kopf u. Beine	Rückenfett (frisch)	im Gesamtdurchschnitte	Roßfleisch	Schinken: im ganzen	Schinken: im Ausschnitt	Speck	Schweineschmalz: inländisches	ausländisches	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Eßbutter	1 Liter Vollmilch	1 Stück Hühnereier	Berichtsorte
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
190	180	186	200	183	100	200	185	75	321	373	220	220	151	32	25	40	24	280	19	8	17. Breslau.
190	180	186	186	171	91	186	172	75	287	357	187	196	145	32	25	40	22	277	19	6	
190	180	186	185	175	90	180	171	75	285	350	180	190	145	34	26	40	22	265	19	7	
190	180	186	190	180	90	180	174	88	297	350	180	190	145	33	25	40	22	280	19	10	
190	**180**	**186**	**190**	**177**	**03**	**186**	**175**	**78**	**297**	**357**	**192**	**199**	**147**	**33**	**25**	**40**	**23**	**275**	**19**	**8**	
199	179	191	191	178	55	187	172	95	290	330	213	218	148	35	28	49	35	271	18	8	18. Görlitz.
205	185	197	184	167	55	167	162	95	280	331	192	202	148	35	28	43	35	262	18	6	
209	198	205	185	174	68	173	167	95	280	340	189	195	148	35	28	43	35	255	18	8	
210	199	206	190	173	89	175	171	95	281	326	190	195	148	35	28	43	34	265	18	9	
206	**190**	**200**	**188**	**173**	**67**	**175**	**168**	**95**	**283**	**332**	**196**	**203**	**148**	**35**	**28**	**45**	**35**	**263**	**18**	**8**	
195	195	195	182	182	87	200	175	100	300	320	210	210	144	33	26	43	24	269	18	8	19. Liegnitz.
188	188	188	167	167	80	177	159	100	300	320	200	200	144	33	26	40	22	263	18	6	
189	189	189	184	182	80	174	170	100	300	320	200	200	144	34	28	40	22	264	18	7	
196	195	196	188	188	80	180	175	100	293	313	197	200	144	35	28	40	22	258	18	9	
192	**192**	**192**	**180**	**180**	**82**	**183**	**170**	**100**	**298**	**318**	**202**	**203**	**144**	**34**	**27**	**41**	**23**	**264**	**18**	**7**	
185	163	176	162	150	90	155	150	80	260	320	200	200	139	30	25	44	24	299	20	8	20. Königshütte i. O. S.
199	170	188	165	150	89	150	150	80	260	320	200	200	130	29	24	44	24	273	20	7	
191	165	181	175	155	105	155	158	80	260	320	200	200	130	29	25	46	26	277	20	8	
177	157	169	173	162	110	160	161	80	260	320	200	200	130	28	24	44	25	300	20	9	
188	**164**	**178**	**169**	**154**	**98**	**155**	**155**	**80**	**260**	**320**	**200**	**200**	**132**	**29**	**25**	**45**	**25**	**287**	**20**	**8**	
201	181	193	172	152	83	171	157	78	254	363	201	200	149	36	26	56	30	297	20	8	21. Gleiwitz.
193	173	185	168	152	85	160	153	80	246	360	197	203	156	36	26	54	30	274	20	6	
205	183	196	182	165	97	175	167	80	249	379	210	221	152	36	26	54	30	267	20	8	
230	212	223	190	171	100	178	173	80	248	396	204	214	156	36	26	54	30	290	20	9	
207	**187**	**199**	**178**	**160**	**91**	**171**	**162**	**80**	**249**	**375**	**203**	**210**	**153**	**36**	**26**	**55**	**30**	**282**	**20**	**8**	
220	200	212	200	200	100	188	187	120	320	360	200	200	145	37	30	61	28	309	22	9	22. Magdeburg.
220	200	212	200	200	100	177	184	120	320	360	200	200	146	37	29	62	28	289	22	8	
220	208	215	200	200	103	173	184	120	320	360	200	200	150	37	30	61	28	286	22	9	
220	200	212	200	200	100	180	185	120	320	360	200	200	150	37	30	61	28	316	22	10	
220	**202**	**213**	**200**	**200**	**101**	**180**	**185**	**120**	**320**	**360**	**200**	**200**	**148**	**37**	**30**	**61**	**28**	**300**	**22**	**9**	
215	200	209	213	203	100	175	190	105	313	397	201	217	140	34	28	51	30	302	22	10	23. Halle a./S.
213	200	208	205	192	90	155	177	110	301	370	188	200	140	34	27	52	30	297	22	8	
220	202	213	214	198	98	167	187	110	300	360	185	200	137	33	27	52	30	300	22	9	
220	210	216	220	208	103	170	194	110	280	360	190	200	147	33	27	52	30	300	22	12	
217	**203**	**211**	**213**	**200**	**98**	**167**	**187**	**109**	**299**	**372**	**191**	**204**	**141**	**34**	**27**	**52**	**30**	**300**	**22**	**10**	
200	185	194	200	190	100	189	184	80	288	350	220	240	145	34	29	52	24	282	20	9	24. Erfurt.
202	194	199	187	171	86	169	168	87	304	354	194	210	145	34	29	51	24	281	20	7	
210	196	204	194	183	88	182	177	90	307	354	195	219	150	34	30	55	24	280	20	8	
200	185	194	192	184	91	182	177	90	296	342	200	231	150	33	29	54	24	287	20	10	
203	**190**	**198**	**193**	**182**	**91**	**180**	**176**	**87**	**299**	**350**	**202**	**225**	**148**	**34**	**29**	**53**	**24**	**282**	**20**	**9**	
225	200	215	200	189	70	165	176	130	250	429	213	168	145	35	26	58	32	289	24	10	25. Altona.
230	200	218	192	180	55	145	164	130	250	430	205	166	146	35	26	58	32	249	24	8	
225	200	215	198	180	55	146	167	130	250	442	208	167	152	35	26	58	31	249	24	9	
227	200	216	191	180	59	155	166	130	247	438	207	168	154	36	26	58	31	286	24	13	
227	**200**	**216**	**195**	**182**	**60**	**153**	**168**	**130**	**249**	**435**	**208**	**107**	**149**	**35**	**26**	**58**	**32**	**268**	**24**	**10**	

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungs-

mittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1913.

Berichtsorte	Vierteljahre. — Jahr.	Häufigste Preise: 100 kg (Handel in größeren Mengen) in Mark: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
26. Kiel.	I. Vierteljahr	28	36	36	7,0	6,9	5,8	31	22
	II. „	28	35	34	7,2	6,8	5,6	31	22
	III. „	29	35	35	6,3	6,0	5,3	31	22
	IV. „	32	34	40	5,2	6,4	5,0	31	21
	Jahr 1913	**29**	**35**	**36**	**6,4**	**6,5**	**5,4**	**31**	**22**
27. Flensburg.	I. Vierteljahr	28	35	35	5,2	6,0	6,0	27	21
	II. „	27	34	35	4,9	6,0	6,0	28	20
	III. „	27	33	33	6,2	5,2	5,5	28	20
	IV. „	28	31	30	4,3	5,7	4,8	27	19
	Jahr 1913	**28**	**33**	**33**	**5,2**	**5,7**	**5,6**	**28**	**20**
28. Hannover.	I. Vierteljahr	32	38	36	5,6	6,6	4,7	28	25
	II. „	30	38	36	5,5	6,4	4,0	27	24
	III. „	29	38	36	6,1	5,2	3,5	27	24
	IV. „	29	38	39	5,2	5,7	3,7	26	23
	Jahr 1913	**30**	**38**	**37**	**5,6**	**6,0**	**3,9**	**27**	**24**
29. Hildesheim.	I. Vierteljahr	36	38	36	5,5	6,9	4,6	25	24
	II. „	36	38	36	5,3	6,9	4,3	25	24
	III. „	36	39	36	5,2	6,2	3,7	25	23
	IV. „	36	40	32	4,9	5,6	3,6	24	22
	Jahr 1913	**36**	**39**	**35**	**5,3**	**6,4**	**4,1**	**25**	**23**
30. Harburg a./E.	I. Vierteljahr	34	42	34	8,0	7,0	5,0	33	24
	II. „	34	42	34	7,3	7,0	5,0	33	24
	III. „	35	42	37	6,7	5,3	5,0	33	24
	IV. „	36	43	40	6,5	7,1	5,3	32	24
	Jahr 1913	**35**	**42**	**36**	**7,1**	**6,6**	**5,1**	**33**	**24**
31. Stade.	I. Vierteljahr	37	41	40	4,8	6,0	5,5	34	25
	II. „	36	38	40	4,5	6,0	5,5	34	25
	III. „	36	38	40	5,5	5,8	5,2	34	25
	IV. „	36	38	41	3,8	5,5	5,0	33	25
	Jahr 1913	**36**	**39**	**40**	**4,7**	**5,8**	**5,3**	**34**	**25**
32. Osnabrück.	I. Vierteljahr	29	36	36	6,8	6,5	5,2	30	25
	II. „	29	36	36	7,0	6,5	4,6	30	25
	III. „	27	35	36	7,9	5,6	4,0	30	24
	IV. „	29	35	36	6,2	5,5	4,3	29	24
	Jahr 1913	**29**	**36**	**36**	**7,0**	**6,0**	**4,5**	**30**	**25**
33. Emden.	I. Vierteljahr	—	36	36	6,5	8,0	—	29	26
	II. „	—	37	36	7,6	7,7	—	30	25
	III. „	—	36	36	8,5	6,8	—	30	24
	IV. „	—	37	38	8,2	6,5	—	28	23
	Jahr 1913	**—**	**36**	**37**	**7,7**	**7,3**	**—**	**29**	**25**
34. Münster.	I. Vierteljahr	31	34	40	6,2	6,8	3,8	30	26
	II. „	31	34	40	5,5	6,5	3,8	30	26
	III. „	31	34	40	8,0	5,0	3,1	30	26
	IV. „	34	37	41	5,5	5,2	3,2	30	26
	Jahr 1913	**32**	**35**	**40**	**6,3**	**5,9**	**3,5**	**30**	**26**

Berichtsorte	Häufigste Preise: 1 kg: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Rindfleisch: von der Keule	vom Bug	vom Bauch	im Gesamtdurchschnitte	Kalbfleisch: von der Keule	vom Bug	im Gesamtdurchschnitte
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
26. Kiel.	32	42	50	9	201	182	176	188	235	198	220
	32	43	51	9	204	185	174	190	230	196	217
	32	42	52	10	208	191	178	195	235	200	221
	34	41	53	8	212	189	180	195	240	200	224
	33	**42**	**51**	**9**	**206**	**187**	**177**	**192**	**235**	**199**	**221**
27. Flensburg.	36	44	46	8	220	180	140	186	230	180	210
	36	44	46	8	220	180	140	186	230	180	210
	36	43	44	9	220	180	140	186	233	183	213
	36	40	40	7	220	180	140	186	240	190	220
	36	**43**	**44**	**8**	**220**	**180**	**140**	**186**	**233**	**183**	**213**
28. Hannover.	40	50	46	8	200	180	161	183	230	200	218
	40	50	45	8	200	180	160	183	232	200	219
	40	50	46	8	200	190	179	191	220	200	212
	40	50	49	7	200	190	180	191	220	200	212
	40	**50**	**40**	**8**	**200**	**185**	**170**	**187**	**226**	**200**	**215**
29. Hildesheim.	44	50	50	6	190	190	180	188	198	180	192
	44	50	50	6	190	190	180	188	200	180	192
	44	50	50	8	198	190	188	192	215	188	204
	40	50	50	6	200	190	190	194	203	190	198
	43	**50**	**50**	**6**	**194**	**190**	**184**	**191**	**204**	**184**	**196**
30. Harburg a./E.	50	50	50	9	200	192	180	192	250	230	242
	50	50	50	8	203	193	183	194	247	230	240
	50	50	50	8	210	200	190	201	240	230	236
	50	50	51	8	207	197	187	198	240	230	236
	50	**50**	**50**	**8**	**205**	**195**	**185**	**196**	**244**	**230**	**239**
31. Stade.	44	52	60	6	200	180	170	185	240	200	224
	44	50	60	6	200	180	170	185	240	200	224
	44	50	60	7	200	180	170	185	240	200	224
	44	50	60	5	200	180	170	185	240	200	224
	44	**51**	**60**	**6**	**200**	**180**	**170**	**185**	**240**	**200**	**224**
32. Osnabrück.	40	50	47	9	189	179	169	180	210	200	206
	38	50	46	9	190	180	170	181	208	198	204
	36	50	48	11	190	180	170	181	200	190	196
	40	50	46	8	190	180	170	181	200	190	196
	39	**50**	**47**	**9**	**190**	**180**	**170**	**181**	**204**	**194**	**200**
33. Emden.	48	44	48	8	220	180	170	193	220	190	208
	48	44	48	9	220	180	170	193	220	190	208
	48	44	47	10	220	180	170	193	220	198	211
	48	44	46	10	220	180	170	193	220	200	212
	48	**44**	**47**	**9**	**220**	**180**	**170**	**193**	**220**	**195**	**210**
34. Münster.	42	43	45	9	190	175	165	178	193	153	177
	42	43	45	9	190	175	165	178	177	146	164
	42	43	45	10	190	175	165	178	188	159	176
	42	44	47	8	190	174	163	177	197	161	183
	42	**43**	**46**	**9**	**190**	**175**	**165**	**178**	**189**	**155**	**175**

Häufigste Preise im Durchschnitte für 1 kg (Kleinhandel) in Pfennig: Hammelfleisch: von der Keule | vom Bug | im Gesamtdurchschnitte. Schweinefleisch (einschl. Rückenfett): von der Keule | vom Bug | Kopf u. Beine | Rückenfett (frisch) | im Gesamtdurchschnitte. Roßfleisch. inländischen, geräucherten Schweine-Schinken: im ganzen | im Ausschnitt. Speck. Schweineschmalz: inländisches | ausländisches. Weizenmehl. Roggenmehl. Weißbrot (Semmel). Roggen-Graubrot. Eßbutter. 1 Liter Vollmilch. 1 Stück Hühnereier.

Berichtsorte	von der Keule	vom Bug	im Gesamtdurchschnitte	von der Keule	vom Bug	Kopf u. Beine	Rückenfett (frisch)	im Gesamtdurchschnitte	Roßfleisch	im ganzen	im Ausschnitt	Speck	inländisches	ausländisches	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Eßbutter	Vollmilch	Hühnereier	Berichtsorte
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
26. Kiel.	225	201	215	193	184	63	178	173	80	241	414	211	190	152	39	31	42	21	300	20	10	26. Kiel.
	235	206	223	182	173	52	153	160	80	248	438	189	190	155	39	30	42	21	253	20	8	
	228	208	220	191	183	51	158	166	80	256	445	192	160	151	39	29	43	22	263	20	9	
	220	200	212	184	179	60	160	164	80	251	439	194	160	148	40	28	42	21	300	20	12	
	227	**204**	**218**	**188**	**180**	**57**	**162**	**166**	**80**	**249**	**434**	**196**	**175**	**152**	**39**	**29**	**42**	**21**	**279**	**20**	**10**	
27. Flensburg.	193	180	188	183	173	100	167	168	110	240	400	192	200	170	34	27	53	33	302	18	9	27. Flensburg.
	190	180	186	180	170	92	148	161	110	240	400	177	197	170	34	26	52	33	262	18	7	
	198	180	191	188	178	90	148	167	110	240	400	178	190	170	35	29	54	33	260	18	8	
	200	180	192	185	175	98	158	167	110	240	400	180	185	162	32	25	54	32	300	18	12	
	195	**180**	**180**	**184**	**174**	**95**	**155**	**166**	**110**	**240**	**400**	**182**	**193**	**168**	**34**	**27**	**53**	**33**	**281**	**18**	**9**	
28. Hannover.	217	178	201	191	174	54	177	169	120	260	360	200	200	148	34	28	65	25	300	20	10	28. Hannover.
	220	180	204	180	162	50	152	155	120	260	360	191	188	144	32	29	65	25	280	20	7	
	220	186	206	187	168	58	152	160	120	260	360	195	186	148	34	29	65	25	266	20	9	
	215	181	201	188	168	54	160	162	120	260	360	200	180	150	31	26	65	25	290	20	11	
	218	**181**	**203**	**186**	**168**	**54**	**160**	**162**	**120**	**260**	**360**	**196**	**189**	**147**	**33**	**28**	**65**	**25**	**284**	**20**	**9**	
29. Hildesheim.	190	179	186	190	190	70	180	175	80	240	360	191	202	148	36	32	58	26	300	20	9	29. Hildesheim.
	198	183	192	185	182	70	171	168	80	248	387	190	200	150	36	32	58	27	292	20	8	
	200	190	196	188	188	70	160	169	80	250	400	190	200	150	36	32	58	27	280	20	9	
	200	190	196	187	187	70	160	169	80	257	497	190	200	150	36	32	58	27	280	20	12	
	197	**186**	**193**	**187**	**187**	**70**	**168**	**170**	**80**	**249**	**411**	**190**	**200**	**150**	**36**	**32**	**58**	**27**	**288**	**20**	**9**	
30. Harburg a./E.	200	180	192	187	177	80	180	171	85	260	400	200	200	152	40	30	63	29	307	22	10	30. Harburg a./E.
	200	183	193	167	157	80	170	155	92	260	400	200	200	140	40	30	63	28	287	22	8	
	200	190	196	192	182	80	180	174	100	267	400	207	200	140	40	30	62	28	287	22	9	
	200	188	195	185	175	75	175	168	100	262	400	203	195	137	40	30	61	27	310	22	12	
	200	**185**	**194**	**183**	**173**	**79**	**176**	**167**	**94**	**202**	**400**	**202**	**199**	**142**	**40**	**30**	**62**	**28**	**298**	**22**	**10**	
31. Stade.	197	177	189	200	200	100	180	185	60	240	400	210	200	164	40	28	45	31	303	18	9	31. Stade.
	200	180	192	187	187	87	167	172	60	247	400	200	187	160	40	28	45	31	276	18	6	
	200	180	192	196	196	78	160	175	60	256	400	206	180	160	40	28	45	31	270	18	8	
	200	180	192	200	200	80	160	178	60	260	400	220	180	160	40	28	45	31	300	18	11	
	199	**179**	**191**	**190**	**196**	**86**	**167**	**178**	**60**	**251**	**400**	**209**	**187**	**161**	**40**	**28**	**45**	**31**	**287**	**18**	**9**	
32. Osnabrück.	175	155	167	189	179	81	169	171	90	260	375	209	200	160	36	31	40	30	240	20	8	32. Osnabrück.
	190	170	182	182	172	80	152	162	90	261	380	195	195	156	36	32	40	30	227	20	7	
	190	170	182	187	177	80	157	166	90	260	380	193	193	150	36	32	40	30	245	20	8	
	190	170	182	187	177	80	153	165	90	260	380	193	200	150	35	29	40	30	259	20	11	
	186	**166**	**178**	**186**	**176**	**80**	**158**	**166**	**90**	**260**	**379**	**198**	**197**	**154**	**36**	**31**	**40**	**30**	**243**	**20**	**9**	
33. Emden.	170	150	162	200	180	100	168	177	80	250	360	187	189	139	36	32	65	30	257	19	7	33. Emden.
	170	150	162	189	169	100	172	171	80	250	360	195	185	149	36	32	65	30	227	14	6	
	170	150	162	197	177	100	178	177	80	258	360	190	180	150	36	32	65	30	232	15	8	
	170	150	162	193	173	97	177	174	80	257	360	187	177	150	36	32	65	30	263	19	10	
	170	**150**	**162**	**195**	**175**	**99**	**174**	**175**	**80**	**254**	**360**	**190**	**183**	**147**	**36**	**32**	**65**	**30**	**245**	**17**	**8**	
34. Münster.	175	155	167	177	168	74	163	160	70	220	350	188	185	155	37	34	40	36	251	19	9	34. Münster.
	172	155	165	153	143	70	152	141	70	220	350	179	173	155	36	30	40	36	220	19	7	
	170	155	164	181	160	70	154	158	70	220	350	187	170	155	36	30	40	36	227	19	8	
	170	155	164	173	148	63	148	149	70	220	350	179	170	155	36	30	40	36	255	19	12	
	172	**155**	**165**	**171**	**155**	**69**	**154**	**152**	**70**	**220**	**350**	**183**	**174**	**155**	**36**	**31**	**40**	**36**	**238**	**19**	**9**	

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1913.

Berichtsorte	Vierteljahre. — Jahr.	Häufigste Preise im Durchschnitte für 100 kg (Handel in größeren Mengen) in Mark: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
35. Bielefeld.	I. Vierteljahr	30	40	40	6,4	6,5	5,0	31	25
	II. „	30	40	40	6,1	6,2	5,0	30	25
	III. „	28	40	42	7,8	4,8	4,5	30	25
	IV. „	28	41	45	6,1	4,7	4,0	29	24
	Jahr 1913	**29**	**40**	**42**	**6,6**	**5,5**	**4,6**	**30**	**25**
36. Paderborn.	I. Vierteljahr	34	35	34	5,2	5,7	4,4	29	25
	II. „	34	36	36	5,5	5,8	4,2	30	25
	III. „	34	36	35	7,2	4,9	4,0	29	25
	IV. „	34	36	34	5,6	5,2	4,0	29	25
	Jahr 1913	**34**	**36**	**35**	**5,9**	**5,4**	**4,1**	**29**	**25**
37. Dortmund.	I. Vierteljahr	30	30	31	5,5	7,3	4,9	29	26
	II. „	28	30	30	5,8	7,2	5,0	29	26
	III. „	28	29	30	7,0	6,3	4,8	29	25
	IV. „	29	30	32	5,3	6,3	5,0	27	25
	Jahr 1913	**29**	**30**	**31**	**5,9**	**6,8**	**4,9**	**29**	**26**
38. Cassel.	I. Vierteljahr	32	35	34	6,1	6,2	4,4	31	24
	II. „	31	33	34	6,0	5,7	4,1	31	24
	III. „	31	33	34	7,6	4,5	3,8	31	25
	IV. „	30	33	36	5,5	5,5	3,8	29	25
	Jahr 1913	**31**	**34**	**35**	**6,3**	**5,5**	**4,0**	**30**	**25**
39. Hanau.	I. Vierteljahr	27	34	38	4,9	6,6	4,8	33	26
	II. „	26	34	38	4,8	6,7	4,8	33	26
	III. „	26	34	38	6,7	4,9	4,2	32	26
	IV. „	27	33	40	4,6	5,6	4,0	32	25
	Jahr 1913	**27**	**34**	**38**	**5,2**	**5,9**	**4,4**	**33**	**26**
40. Frankfurt a. M.	I. Vierteljahr	32	34	40	5,5	6,5	4,4	30	27
	II. „	34	34	37	6,0	6,5	4,8	31	26
	III. „	36	34	38	6,1	5,4	4,5	30	26
	IV. „	37	30	44	4,6	6,1	4,4	29	25
	Jahr 1913	**35**	**33**	**40**	**5,5**	**6,1**	**4,6**	**30**	**26**
41. Wiesbaden.	I. Vierteljahr	35	36	34	5,0	7,6	5,1	31	27
	II. „	33	34	34	5,4	7,8	5,4	31	26
	III. „	34	34	36	7,0	6,0	5,2	31	25
	IV. „	36	33	42	4,8	7,0	5,0	30	25
	Jahr 1913	**35**	**34**	**36**	**5,6**	**7,1**	**5,2**	**31**	**26**
42. Coblenz.	I. Vierteljahr	33	33	35	4,7	7,0	4,5	33	27
	II. „	32	32	34	4,7	7,1	4,3	33	27
	III. „	32	34	33	6,5	5,0	4,0	33	27
	IV. „	33	34	39	4,5	5,9	4,0	33	26
	Jahr 1913	**32**	**33**	**35**	**5,1**	**6,3**	**4,2**	**33**	**27**
43. Düsseldorf.	I. Vierteljahr	37	36	44	7,0	9,0	5,7	32	28
	II. „	35	36	44	6,4	9,0	5,7	31	27
	III. „	36	35	44	7,2	7,0	5,3	32	26
	IV. „	37	36	45	5,9	6,8	5,0	31	26
	Jahr 1913	**36**	**36**	**44**	**6,6**	**7,9**	**5,4**	**32**	**27**

Berichtsorte	Vierteljahre. — Jahr.	Häufigste Preise im Durchschnitte für 1 kg (Kleinhandel) in Pfennig: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Rindfleisch: von der Keule	vom Bug	vom Bauch	im Gesamtdurchschnitte	Kalbfleisch: von der Keule	vom Bug	im Gesamtdurchschnitte
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
35. Bielefeld.	I. Vierteljahr	36	46	48	9	180	170	160	171	207	190	200
	II. „	36	46	48	8	180	170	160	171	205	190	199
	III. „	36	46	50	10	182	172	160	172	200	190	196
	IV. „	36	47	50	8	190	180	165	180	205	195	201
	Jahr 1913	**36**	**46**	**49**	**9**	**183**	**173**	**161**	**174**	**204**	**191**	**199**
36. Paderborn.	I. Vierteljahr	40	40	42	6	180	180	170	178	200	180	192
	II. „	40	40	41	6	180	180	170	178	194	180	188
	III. „	40	40	40	9	180	180	170	178	193	180	188
	IV. „	40	40	40	6	180	180	170	178	200	180	192
	Jahr 1913	**40**	**40**	**41**	**7**	**180**	**180**	**170**	**178**	**197**	**180**	**190**
37. Dortmund.	I. Vierteljahr	42	44	51	7	189	170	160	175	204	194	200
	II. „	42	44	50	7	193	170	160	176	200	188	195
	III. „	43	44	52	9	199	179	169	184	209	199	205
	IV. „	42	42	53	7	200	180	170	185	220	210	216
	Jahr 1913	**42**	**44**	**51**	**7**	**196**	**175**	**165**	**180**	**208**	**198**	**204**
38. Cassel.	I. Vierteljahr	45	50	50	11	190	175	160	177	206	181	196
	II. „	44	48	50	11	190	175	160	177	205	180	195
	III. „	44	48	50	13	190	180	165	180	208	189	200
	IV. „	44	48	53	9	190	180	165	180	202	187	196
	Jahr 1913	**44**	**49**	**51**	**11**	**190**	**178**	**163**	**179**	**205**	**184**	**197**
39. Hanau.	I. Vierteljahr	40	44	50	7	184	184	184	184	190	190	190
	II. „	40	44	50	7	184	184	184	184	190	190	190
	III. „	40	44	50	9	184	184	184	184	190	190	190
	IV. „	40	44	52	7	184	184	184	184	190	190	190
	Jahr 1913	**40**	**44**	**51**	**8**	**184**	**184**	**184**	**184**	**190**	**190**	**190**
40. Frankfurt a. M.	I. Vierteljahr	36	38	48	7	162	162	143	157	210	200	206
	II. „	38	38	45	7	160	160	140	155	210	200	206
	III. „	42	40	44	7	160	160	140	155	210	200	206
	IV. „	42	36	56	6	160	160	140	155	210	200	206
	Jahr 1913	**40**	**38**	**48**	**7**	**161**	**161**	**141**	**156**	**210**	**200**	**206**
41. Wiesbaden.	I. Vierteljahr	40	44	47	7	191	191	183	189	220	202	213
	II. „	40	44	48	7	190	190	186	189	220	220	220
	III. „	40	44	48	8	193	193	189	192	220	220	220
	IV. „	40	44	49	6	198	198	195	197	219	216	218
	Jahr 1913	**40**	**44**	**48**	**7**	**193**	**193**	**188**	**192**	**220**	**214**	**218**
42. Coblenz.	I. Vierteljahr	40	42	45	6	167	163	149	161	186	178	183
	II. „	40	40	43	6	168	164	149	162	188	179	184
	III. „	38	41	40	8	171	168	153	165	190	179	186
	IV. „	44	40	50	6	175	173	157	170	194	185	190
	Jahr 1913	**41**	**41**	**45**	**7**	**170**	**167**	**152**	**165**	**189**	**180**	**186**
43. Düsseldorf.	I. Vierteljahr	44	43	51	9	187	179	161	178	218	203	212
	II. „	44	43	51	7	185	176	158	175	208	194	202
	III. „	43	44	52	9	186	177	160	176	209	191	202
	IV. „	44	45	53	8	187	178	161	177	219	200	211
	Jahr 1913	**43**	**44**	**52**	**8**	**186**	**177**	**160**	**176**	**213**	**197**	**207**

Berichtsorte	Vierteljahre. — Jahr.	Häufigste Preise im Durchschnitte für 1 kg (Kleinhandel) in Pfennig: Hammelfleisch: von der Keule	vom Bug	im Gesamtdurchschnitte	Schweinefleisch (einschl. Rückenfett): von der Keule	vom Bug	Kopf u. Beine	Rückenfett (frisch)	im Gesamtdurchschnitte	Roßfleisch	inländischen, geräucherten Schweinefleisch: Schinken: im ganzen	im Ausschnitt	Speck	Schweineschmalz: inländisches	ausländisches	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Eßbutter	1 Liter Vollmilch	1 Stück Hühnereier	Berichtsorte
1	2	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
35. Bielefeld.	I. Vierteljahr	190	173	183	190	180	100	180	175	90	260	360	205	190	160	35	30	45	27	270	17	8	35. Bielefeld.
	II. „	196	187	192	190	180	98	178	175	90	260	360	208	190	160	35	30	45	27	267	17	7	
	III. „	200	190	196	190	180	90	172	172	90	278	400	200	190	160	35	30	45	27	258	17	8	
	IV. „	200	190	196	187	180	90	180	173	90	300	400	200	187	160	35	28	45	26	270	17	10	
	Jahr 1913	**197**	**185**	**192**	**189**	**180**	**95**	**178**	**174**	**90**	**275**	**380**	**203**	**189**	**160**	**35**	**30**	**45**	**27**	**266**	**17**	**8**	
36. Paderborn.	I. Vierteljahr	180	170	176	195	180	80	180	175	80	259	367	200	200	140	33	28	50	26	273	18	8	36. Paderborn.
	II. „	180	170	176	184	174	74	170	166	80	250	360	198	200	140	34	28	50	26	245	18	7	
	III. „	188	177	183	188	178	77	170	169	80	253	373	200	200	140	34	28	50	26	247	18	8	
	IV. „	190	180	186	189	179	80	170	171	80	260	400	200	200	140	35	27	50	26	270	18	11	
	Jahr 1913	**184**	**174**	**180**	**189**	**178**	**78**	**173**	**170**	**80**	**256**	**375**	**200**	**200**	**140**	**34**	**28**	**50**	**26**	**259**	**18**	**9**	
37. Dortmund.	I. Vierteljahr	198	180	191	190	180	100	170	173	80	264	360	200	183	143	34	31	41	28	284	20	10	37. Dortmund.
	II. „	200	180	192	185	175	95	158	166	80	266	369	200	180	143	34	31	41	28	263	20	8	
	III. „	200	180	192	180	170	90	153	162	80	270	380	200	180	148	34	31	41	28	258	20	9	
	IV. „	200	183	193	180	170	90	160	163	80	270	380	210	178	143	33	30	40	27	277	20	11	
	Jahr 1913	**199**	**181**	**192**	**184**	**174**	**94**	**160**	**166**	**80**	**268**	**372**	**203**	**180**	**144**	**34**	**31**	**41**	**28**	**271**	**20**	**9**	
38. Cassel.	I. Vierteljahr	192	173	184	196	181	90	176	176	90	271	350	199	201	155	35	28	58	26	271	22	9	38. Cassel.
	II. „	202	180	193	193	175	90	160	170	90	270	350	185	197	153	35	28	58	26	280	22	8	
	III. „	205	183	196	198	178	96	165	175	90	270	350	188	190	153	35	28	58	26	277	22	9	
	IV. „	195	177	188	195	178	95	169	174	90	270	350	190	190	155	33	28	58	26	278	22	11	
	Jahr 1913	**198**	**178**	**190**	**196**	**178**	**93**	**168**	**174**	**90**	**270**	**350**	**191**	**105**	**154**	**34**	**28**	**58**	**26**	**277**	**22**	**9**	
39. Hanau.	I. Vierteljahr	190	190	190	220	206	110	200	200	107	270	420	250	200	138	40	32	64	32	300	24	9	39. Hanau.
	II. „	190	190	190	203	183	102	192	185	110	263	403	243	183	142	40	32	64	32	300	24	7	
	III. „	190	190	190	212	192	100	208	194	100	260	400	240	180	150	40	32	64	32	300	24	8	
	IV. „	190	190	190	213	197	100	213	197	89	260	400	233	180	148	40	32	64	32	300	24	9	
	Jahr 1913	**190**	**190**	**190**	**212**	**195**	**103**	**203**	**194**	**101**	**263**	**406**	**242**	**186**	**144**	**40**	**32**	**64**	**32**	**300**	**24**	**8**	
40. Frankfurt a. M.	I. Vierteljahr	193	187	191	240	220	140	220	220	90	280	480	247	190	150	38	30	70	27	260	24	8	40. Frankfurt a. M.
	II. „	200	200	200	223	203	132	203	204	90	280	480	240	182	150	38	30	70	27	250	24	7	
	III. „	200	200	200	237	217	130	217	216	90	280	480	257	197	150	38	30	70	27	243	24	8	
	IV. „	197	197	197	230	210	130	210	210	90	275	480	250	190	150	38	30	70	27	257	24	9	
	Jahr 1913	**198**	**196**	**197**	**233**	**213**	**133**	**213**	**213**	**90**	**279**	**480**	**248**	**190**	**150**	**38**	**30**	**70**	**27**	**253**	**24**	**8**	
41. Wiesbaden.	I. Vierteljahr	212	196	206	203	203	80	200	189	80	267	463	240	200	144	42	36	72	30	290	24	9	41. Wiesbaden.
	II. „	240	220	232	200	200	80	191	185	80	260	451	227	193	150	42	36	72	30	283	24	8	
	III. „	233	220	228	200	200	80	180	183	80	260	440	220	190	150	42	36	72	30	280	24	9	
	IV. „	228	218	224	200	200	80	180	183	80	260	440	220	193	150	42	36	72	30	293	24	10	
	Jahr 1913	**228**	**214**	**222**	**201**	**201**	**80**	**188**	**185**	**80**	**262**	**448**	**227**	**194**	**148**	**42**	**30**	**72**	**30**	**287**	**24**	**9**	
42. Coblenz.	I. Vierteljahr	187	180	184	200	200	100	200	189	100	260	400	204	207	139	40	33	50	38	285	22	8	42. Coblenz.
	II. „	190	187	189	198	191	95	185	182	100	260	400	193	195	143	40	32	50	38	281	22	6	
	III. „	193	187	191	195	190	95	180	180	100	260	400	195	197	149	40	32	50	38	267	22	7	
	IV. „	197	191	195	198	190	98	179	181	100	260	400	198	199	150	40	31	50	38	288	22	8	
	Jahr 1913	**192**	**186**	**190**	**198**	**103**	**97**	**186**	**183**	**100**	**260**	**400**	**198**	**199**	**145**	**40**	**32**	**50**	**38**	**280**	**22**	**7**	
43. Düsseldorf.	I. Vierteljahr	204	184	196	207	203	114	192	192	100	266	420	208	197	141	36	33	67	38	294	23	10	43. Düsseldorf.
	II. „	210	180	198	194	192	94	179	179	100	245	402	198	188	147	36	32	68	38	292	23	8	
	III. „	211	182	199	194	191	89	177	178	104	244	398	197	187	148	36	30	68	38	283	24	10	
	IV. „	210	198	205	196	191	92	178	179	104	245	396	201	187	153	36	30	68	38	293	23	13	
	Jahr 1913	**209**	**186**	**200**	**198**	**194**	**97**	**181**	**182**	**102**	**250**	**404**	**201**	**190**	**147**	**36**	**31**	**68**	**38**	**290**	**23**	**10**	

Noch: 2. Preise wichtiger Lebens- und Verpflegungs-

Berichtsorte	Vierteljahre. Jahr.	Häufigste Preise: 100 kg (Handel in größeren Mengen) in Mark: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Heu	Richtstroh	Weizenmehl	Roggenmehl	1 kg: Kocherbsen (gelbe)	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Eßkartoffeln	Rindfleisch: von der Keule	vom Bug	vom Bauch	im Gesamtdurchschnitte	Kalbfleisch: von der Keule	vom Bug	im Gesamtdurchschnitte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
44. Essen.	I. Vierteljahr	32	33	32	5,9	7,5	4,6	30	26	40	42	45	8	180	180	170	178	224	214	220
	II. „	29	32	32	6,3	7,8	4,7	30	26	38	40	45	9	180	180	170	178	211	201	207
	III. „	29	33	34	6,7	7,0	4,7	30	25	37	41	45	10	188	188	178	186	213	205	210
	IV. „	30	32	42	5,1	7,0	4,7	29	24	40	40	45	8	190	190	180	188	228	220	225
	Jahr 1913	**30**	**32**	**35**	**6,0**	**7,3**	**4,7**	**30**	**25**	**39**	**41**	**45**	**9**	**184**	**184**	**174**	**182**	**219**	**210**	**215**
45. Neuß.	I. Vierteljahr	35	35	39	5,8	7,6	3,7	30	28	44	44	46	8	180	180	160	175	200	200	200
	II. „	35	35	39	5,7	7,4	3,3	30	28	43	44	46	8	180	180	160	175	200	200	200
	III. „	35	36	39	6,7	4,6	3,4	30	28	42	43	46	9	180	180	160	175	200	200	200
	IV. „	35	36	39	6,0	5,0	3,5	30	28	42	43	46	8	180	180	160	175	200	200	200
	Jahr 1913	**35**	**36**	**39**	**6,0**	**6,2**	**3,5**	**30**	**28**	**43**	**43**	**46**	**8**	**180**	**180**	**160**	**175**	**200**	**200**	**200**
46. Cöln.	I. Vierteljahr	31	37	38	5,7	8,2	4,4	31	27	40	47	50	8	199	187	175	189	220	202	213
	II. „	31	34	36	6,0	8,4	4,4	31	27	40	44	50	8	200	193	173	191	213	200	208
	III. „	32	35	40	7,5	5,6	4,3	30	27	41	45	50	10	200	196	180	193	216	200	210
	IV. „	32	34	42	5,2	6,0	4,2	30	26	42	43	50	8	200	199	180	195	220	210	216
	Jahr 1913	**31**	**35**	**39**	**6,1**	**7,0**	**4,3**	**30**	**27**	**41**	**45**	**50**	**9**	**200**	**194**	**177**	**192**	**217**	**203**	**212**
47. Saarbrücken.	I. Vierteljahr	30	35	38	6,0	6,7	5,5	33	27	50	45	50	6	170	170	149	165	195	195	195
	II. „	27	36	35	6,0	7,0	5,5	31	26	50	47	50	6	175	175	160	171	200	200	200
	III. „	29	35	35	7,6	5,8	5,4	31	26	47	41	50	8	180	180	160	175	200	200	200
	IV. „	30	35	35	5,2	6,3	5,2	30	25	47	44	50	6	180	180	157	174	205	205	205
	Jahr 1913	**29**	**35**	**36**	**6,2**	**6,5**	**5,4**	**31**	**26**	**49**	**44**	**50**	**7**	**176**	**176**	**157**	**171**	**200**	**200**	**200**
48. Trier.	I. Vierteljahr	36	36	35	5,1	8,0	5,1	31	26	48	48	50	8	200	170	150	177	200	181	193
	II. „	36	36	35	5,4	8,1	5,0	32	26	48	48	50	8	200	170	150	177	200	180	192
	III. „	36	36	35	7,3	5,1	4,4	32	26	48	49	50	10	200	170	150	177	200	188	195
	IV. „	36	36	36	4,7	6,4	4,5	31	24	48	50	46	8	200	170	150	177	200	200	200
	Jahr 1913	**36**	**36**	**35**	**5,6**	**6,9**	**4,7**	**32**	**25**	**48**	**49**	**49**	**9**	**200**	**170**	**150**	**177**	**200**	**187**	**195**
49. Aachen.	I. Vierteljahr	29	31	39	6,1	7,7	4,1	32	27	38	41	48	8	200	190	140	181	220	200	212
	II. „	30	30	36	6,4	7,6	3,9	32	28	38	40	48	9	200	190	140	181	220	200	212
	III. „	30	30	36	8,3	5,8	4,0	32	31	38	40	48	10	200	190	153	184	220	200	212
	IV. „	30	30	40	6,0	7,5	3,5	32	31	38	40	50	8	200	190	160	186	220	207	215
	Jahr 1913	**30**	**30**	**38**	**6,7**	**7,2**	**3,9**	**32**	**29**	**38**	**40**	**49**	**9**	**200**	**190**	**148**	**183**	**220**	**202**	**213**
50. Sigmaringen.	I. Vierteljahr	40	38	40	6,7	8,0	6,0	32	27	48	48	54	9	190	190	190	190	200	200	200
	II. „	40	38	40	5,0	7,0	7,5	32	27	48	48	54	7	190	190	190	190	200	200	200
	III. „	40	38	40	7,3	7,5	7,5	32	27	48	48	54	11	190	190	190	190	199	199	199
	IV. „	40	38	40	6,0	7,1	6,5	32	27	48	48	54	10	190	190	190	190	190	190	190
	Jahr 1913	**40**	**38**	**40**	**6,1**	**7,4**	**6,9**	**32**	**27**	**48**	**48**	**54**	**9**	**190**	**190**	**190**	**190**	**197**	**197**	**197**
im Durchschnitt der 50 Orte.	I. Vierteljahr	31	36	39	6,0	6,9	4,8	31	26	40	46	50	8	194	179	162	181	212	191	204
	II. „	30	35	38	5,9	7,0	4,7	31	25	40	45	50	8	192	178	160	179	210	189	201
	III. „	30	35	38	6,7	6,2	4,6	31	25	40	45	50	9	194	181	165	182	210	190	202
	IV. „	31	35	41	4,6	6,5	4,5	30	24	40	45	52	7	197	182	164	183	214	193	206
	Jahr 1913	**30**	**35**	**39**	**5,8**	**6,7**	**4,6**	**31**	**25**	**40**	**45**	**50**	**8**	**194**	**180**	**163**	**181**	**212**	**191**	**203**
	„ 1912	33	36	43	7,9	7,7	5,5	32	26	42	46	54	10	195	180	160	181	205	184	197
	„ 1911	30	34	34	7,6	7,3	5,2	29	23	39	43	46	10	182	166	147	167	194	175	187
	„ 1910	29	32	29	6,0	7,4	5,3	30	22	38	40	42	8	175	160	141	161	189	170	182
	„ 1909	29	30	32	6,5	7,6	5,5	32	25	37	38	47	8	168	156	135	155	181	164	174

mittel in 50 Berichtsorten im Jahre 1913.

Berichtsorte	im Durchschnitte für (Kleinhandel) in Pfennig: Hammelfleisch: von der Keule	vom Bug	im Gesamtdurchschnitte	Schweinefleisch (einschl. Rückenfett): von der Keule	vom Bug	Kopf u. Beine	Rückenfett (frisch)	im Gesamtdurchschnitte	Roßfleisch	inländischen, geräucherten Schweine-Schinken: im ganzen	im Ausschnitt	Speck	Schweineschmalz: inländisches	ausländisches	Weizenmehl	Roggenmehl	Weißbrot (Semmel)	Roggen-Graubrot	Eßbutter	1 Liter: Vollmilch	1 Stück: Hühnereier	Berichtsorte
1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	1
44. Essen.	216	212	214	200	200	110	184	187	90	270	380	214	200	133	36	30	53	32	282	22	10	44. Essen.
	220	211	216	182	182	95	171	170	90	270	380	192	186	138	36	30	53	32	264	20	8	
	213	203	209	195	188	89	173	177	90	278	380	198	188	140	36	30	53	32	260	20	10	
	203	193	199	196	186	90	167	176	90	280	380	200	186	139	33	28	54	31	284	20	12	
	213	**205**	**210**	**103**	**189**	**96**	**174**	**177**	**90**	**274**	**380**	**201**	**190**	**138**	**35**	**30**	**53**	**32**	**273**	**21**	**10**	
45. Neuß.	180	170	176	205	205	70	185	186	85	240	380	185	170	140	38	—	60	28	293	22	11	45. Neuß.
	181	170	177	205	205	70	185	186	85	240	380	186	170	140	38	—	60	28	280	22	8	
	185	170	179	205	205	70	185	186	85	240	380	190	170	140	38	—	60	28	280	22	10	
	185	170	179	205	205	70	185	186	85	240	380	190	170	140	38	—	60	28	280	22	13	
	183	**170**	**178**	**205**	**205**	**70**	**185**	**186**	**85**	**240**	**380**	**188**	**170**	**140**	**38**	—	**60**	**28**	**283**	**22**	**11**	
46. Cöln.	213	202	209	240	223	146	197	216	99	267	433	208	200	149	40	32	64	37	278	22	8	46. Cöln.
	222	200	213	240	220	125	188	211	99	260	437	200	198	149	40	32	65	39	259	22	7	
	220	200	212	240	220	126	197	213	100	260	440	208	200	154	40	31	66	39	256	22	7	
	220	200	212	233	220	120	188	208	98	260	430	200	197	160	40	30	67	39	262	22	9	
	219	**200**	**211**	**238**	**221**	**129**	**193**	**212**	**99**	**262**	**435**	**204**	**199**	**153**	**40**	**31**	**66**	**39**	**264**	**22**	**8**	
47. Saarbrücken.	162	162	162	197	197	100	200	187	87	220	400	213	200	151	40	36	64	33	301	24	10	47. Saarbrücken.
	176	176	176	200	200	91	200	188	80	228	387	200	189	140	40	36	60	30	320	24	8	
	180	180	180	200	200	80	200	187	98	249	400	200	170	140	40	36	60	30	302	24	10	
	183	183	183	200	200	80	200	187	100	260	400	200	170	140	40	36	59	35	300	24	11	
	175	**175**	**175**	**199**	**199**	**88**	**200**	**187**	**91**	**239**	**397**	**203**	**182**	**143**	**40**	**36**	**61**	**32**	**306**	**24**	**10**	
48. Trier.	180	170	176	200	190	60	180	178	90	220	400	200	200	150	40	—	58	38	264	22	10	48. Trier.
	180	170	176	200	190	60	180	178	90	220	400	200	200	143	40	—	58	38	272	22	9	
	197	173	187	200	190	60	180	178	90	220	400	200	200	150	40	—	60	40	255	22	10	
	188	180	185	200	190	60	180	178	88	220	400	200	192	150	40	—	60	38	264	22	11	
	186	**173**	**181**	**200**	**190**	**60**	**180**	**178**	**90**	**220**	**400**	**200**	**198**	**148**	**40**	—	**59**	**39**	**264**	**22**	**10**	
49. Aachen.	198	188	194	220	—	—	—	—	90	240	500	210	197	148	38	38	45	35	297	20	11	49. Aachen.
	210	200	206	212	—	—	—	—	90	240	500	210	200	160	38	38	45	35	247	20	7	
	210	200	206	218	—	—	—	—	90	240	511	210	200	160	38	38	45	35	242	20	10	
	210	200	206	220	—	—	—	—	90	240	513	210	200	160	38	38	45	35	276	20	15	
	207	**197**	**203**	**218**	—	—	—	—	**90**	**240**	**506**	**210**	**199**	**157**	**38**	**38**	**45**	**35**	**265**	**20**	**11**	
50. Sigmaringen.	160	160	160	200	200	140	200	193	—	260	280	240	240	150	36	30	48	37	270	20	8	50. Sigmaringen.
	160	160	160	190	190	123	190	182	—	260	280	240	223	150	36	30	47	37	290	20	7	
	160	160	160	197	197	120	180	185	—	260	280	240	210	150	36	30	47	37	290	20	8	
	160	160	160	190	190	110	180	179	—	260	280	230	210	150	36	30	47	37	290	20	10	
	160	**160**	**160**	**194**	**194**	**123**	**188**	**185**	—	**260**	**280**	**238**	**221**	**150**	**36**	**30**	**47**	**37**	**285**	**20**	**8**	
im Durchschnitt der 50 Orte.	201	184	194	197	187	96	179	179	91	278	380	213	199	144	37	30	53	29	284	21	9	im Durchschnitt der 50 Orte.
	206	188	199	187	176	83	163	168	91	269	377	198	189	144	37	30	53	29	270	21	7	
	207	190	201	194	181	85	169	173	91	273	380	200	188	146	38	30	53	29	264	21	8	
	203	188	197	192	181	88	169	173	91	271	379	201	188	146	37	29	53	29	281	21	10	
	204	**188**	**108**	**192**	**181**	**88**	**170**	**173**	**91**	**273**	**379**	**203**	**191**	**145**	**37**	**30**	**53**	**29**	**275**	**21**	**9**	
	193	**176**	**186**	**185**	**171**	**87**	**168**	**167**	**82**	**263**	**362**	**189**	**183**	**137**	**38**	**31**	**54**	**30**	**286**	**21**	**8**	
	184	**167**	**177**	**165**	**153**	**80**	**146**	**149**	**77**	**251**	**342**	**174**	**170**	**131**	**38**	**29**	**53**	**30**	**278**	**21**	**8**	
	178	**162**	**171**	**179**	**167**	**92**	**164**	**163**	**76**	**257**	**345**	**189**	**186**	**160**	**38**	**29**	**52**	**31**	**269**	**20**	**8**	
	172	**157**	**166**	**177**	**166**	**88**	**160**	**161**	**74**	**264**		**183**	**174**	**143**	**39**	**32**	**54**	**32**	**262**	**10**	**8**	

3. Großhandelspreise für Getreide im Jahre 1913.

Durchschnittspreise für 1000 Kilogramm in Mark.

[Deutscher Reichs- und Königlich Preußischer Staatsanzeiger und Amtliche Preisberichte zur Statistischen Korrespondenz.]

Getreidegattung	Monate. — Jahr.	Königsberg i. Pr.	Danzig	Berlin	Stettin	Posen	Breslau	Gleiwitz	Magdeburg	Kiel	Hannover	Dortmund	Frankfurt a M.	Cöln	Duisburg	Crefeld
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Weizen	Januar	165	207	197	190	192	191	193	193	192	193	202	211	209	211	208
	Februar	164	208	195	189	187	190	191	192	194	189	200	208	209	208	208
	März	168	206	194	188	184	189	190	190	189	184	201	209	210	207	210
	April	188	208	202	195	190	194	195	199	194	187	208	212	218	213	215
	Mai	190	212	206	200	197	197	197	204	198	196	212	215	219	219	219
	Juni	—	211	202	194	192	196	196	199	199	193	209	212	215	214	218
	Juli	—	214	203	197	193	197	198	198	198	194	210	211	—	221	219
	August	—	213	198	197	196	198	200	196	190	197	195	207	203	210	204
	September	187	195	194	187	195	195	198	188	186	191	193	200	194	186	193
	Oktober	178	183	183	178	189	191	195	183	177	185	184	193	189	190	187
	November	175	182	182	176	182	184	188	180	182	183	183	192	190	190	190
	Dezember	178	184	185	178	183	181	185	186	186	183	186	194	191	193	193
	Jahr	**177**	**202**	**195**	**189**	**190**	**192**	**194**	**192**	**190**	**190**	**199**	**205**	**204**	**205**	**205**
Roggen	Januar	169	168	171	165	162	163	168	166	166	179	179	181	181	183	181
	Februar	165	165	166	160	158	162	166	164	166	177	175	180	177	180	178
	März	160	160	161	155	154	158	163	159	159	173	171	179	175	175	175
	April	163	162	162	158	157	159	163	162	161	172	175	177	182	183	181
	Mai	165	164	166	161	160	159	164	164	166	174	178	178	184	185	184
	Juni	163	163	163	158	161	159	163	162	165	172	176	175	181	181	184
	Juli	169	170	170	166	163	165	170	166	168	175	178	177	188	190	189
	August	163	162	163	160	157	158	165	162	161	166	164	171	166	170	165
	September	160	159	160	156	156	157	162	161	158	162	162	168	162	165	161
	Oktober	157	155	157	152	153	159	163	162	153	162	156	163	158	159	159
	November	151	151	154	150	146	154	160	158	151	162	155	162	158	160	160
	Dezember	153	153	156	151	148	152	158	156	152	159	155	162	158	161	161
	Jahr	**162**	**101**	**162**	**158**	**156**	**159**	**164**	**162**	**161**	**169**	**169**	**173**	**173**	**174**	**173**
Hafer	Januar	150	173	177	165	163	163	168	180	158	201	—	186	184	179	171
	Februar	146	172	174	162	160	161	166	182	151	196	—	183	183	173	171
	März	141	169	169	156	151	155	160	176	148	192	—	182	182	174	171
	April	149	166	172	159	153	155	159	173	153	180	—	184	182	177	173
	Mai	150	167	170	160	156	156	160	171	155	177	—	187	180	177	179
	Juni	145	161	164	157	151	152	155	172	155	174	—	187	179	175	178
	Juli	—	164	166	162	154	155	159	171	155	174	—	186	180	175	180
	August	158	167	167	162	156	157	162	168	158	182	—	186	169	165	165
	September	—	165	164	159	157	156	159	169	152	183	—	172	162	166	164
	Oktober	146	163	162	156	158	155	156	169	151	164	165	169	164	167	165
	November	144	161	159	155	154	151	152	168	149	164	161	166	167	168	168
	Dezember	145	161	157	153	153	146	143	168	151	164	163	167	167	169	166
	Jahr	**147**	**166**	**167**	**159**	**156**	**155**	**158**	**172**	**153**	**179**	**163**	**180**	**175**	**172**	**171**
Gerste (Mittelware)	Januar	—	164	169	—	150	160	160	185	162	172	—	—	—	—	—
	Februar	—	153	166	—	141	159	157	174	163	168	—	195	—	—	—
	März	145	151	157	—	128	154	147	158	150	164	—	—	—	—	—
	April	146	154	156	—	126	152	145	156	149	159	—	—	—	—	—
	Mai	—	—	154	—	126	152	145	—	153	155	—	—	—	—	—
	Juni	146	—	154	—	122	152	145	—	154	152	—	173	—	—	—
	Juli	—	—	161	—	121	146	148	—	156	153	—	—	—	—	—
	August	—	164	165	—	145	145	150	170	158	157	—	—	—	—	—
	September	—	161	161	157	152	144	150	170	—	154	—	—	—	—	—
	Oktober	125	152	153	156	147	144	150	169	144	152	—	167	—	—	—
	November	131	152	149	159	144	144	150	167	140	151	—	—	—	—	—
	Dezember	—	151	146	153	144	142	146	166	144	151	—	—	—	—	—
	Jahr	**139**	**156**	**158**	**156**	**137**	**150**	**149**	**168**	**152**	**157**	—	**178**	—	—	—

4. Großhandelspreise für Fleisch in 17 Berichtsorten im Jahre 1913.

Durchschnittspreise für 50 Kilogramm in Mark.

[Amtliche Preisberichte zur Statistischen Korrespondenz.]

Fleischgattung	Monate. — Jahr.	Königsberg i. Pr.	Danzig	Berlin	Stettin	Posen	Breslau	Magdeburg	Halle a./Saale	Erfurt	Altona (Hamburg)	Kiel	Bochum	Düsseldorf	Duisburg	Elberfeld	Crefeld	Cöln
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Rindfleisch von jüngeren fleischigen nicht ausgemästeten u. älteren ausgemästeten Ochsen.	Januar	—	71	76	—	67	76	75	74	72	75	75	—	82	—	75	—	79
	Februar	73	67	74	67	66	76	73	70	69	73	74	—	—	—	72	—	78
	März	72	69	71	—	64	77	73	69	70	73	74	—	—	—	73	—	77
	April	72	69	73	—	67	73	73	69	71	76	74	—	—	—	72	—	77
	Mai	73	70	73	63	66	72	73	69	71	73	75	—	—	—	72	—	77
	Juni	74	70	72	65	66	74	73	69	72	76	76	—	—	—	74	—	80
	Juli	—	70	74	71	70	77	74	70	73	77	76	—	—	—	76	—	81
	August	77	73	75	72	76	77	76	70	73	77	76	—	—	—	79	—	82
	September	76	73	74	—	72	76	75	71	73	76	75	—	—	—	—	—	81
	Oktober	—	71	74	—	73	75	75	71	73	73	74	—	—	—	—	—	79
	November	75	71	73	72	71	75	75	71	71	73	74	—	—	—	—	—	79
	Dezember	75	70	72	71	67	74	75	71	71	75	75	—	—	—	—	—	80
	Jahr	**74**	**70**	**73**	**69**	**69**	**75**	**74**	**70**	**72**	**75**	**75**	—	**82**	—	**74**	—	**79**
Kalbfleisch von mittleren Mast- und besten Saugkälbern.	Januar	90	79	93	88	84	84	88	93	79	93	87	107	93	80	—	92	—
	Februar	83	74	90	81	74	85	88	85	80	90	86	99	84	80	—	89	—
	März	80	73	91	83	84	86	91	93	85	94	88	99	85	80	—	91	—
	April	74	72	87	83	76	83	85	88	82	90	87	96	80	80	—	89	—
	Mai	75	68	81	81	82	91	85	91	87	88	86	96	80	80	—	88	—
	Juni	72	70	81	79	75	89	87	86	82	85	87	98	79	80	—	87	—
	Juli	74	72	83	79	77	87	86	83	79	86	86	97	79	80	—	86	—
	August	83	77	89	81	80	94	87	84	82	90	88	100	82	80	—	86	—
	September	85	77	91	78	83	89	85	84	78	91	90	104	84	84	—	91	—
	Oktober	87	80	91	82	82	91	85	84	75	95	91	107	88	86	—	93	—
	November	88	79	91	82	81	92	89	84	76	96	91	108	88	90	—	93	—
	Dezember	89	78	90	82	77	87	89	83	76	97	92	108	90	90	—	94	—
	Jahr	**82**	**75**	**88**	**82**	**80**	**88**	**87**	**87**	**80**	**91**	**88**	**102**	**84**	**83**	—	**90**	—
Hammelfleisch [1]) von Mastlämmern und jüngeren Masthammeln.	Januar	89	80	83	83	80	90	80	80	78	87	87	—	83	—	80	83	—
	Februar	88	81	87	82	80	90	81	80	78	92	90	—	88	—	87	85	—
	März	89	82	90	83	80	90	81	80	78	89	92	—	90	—	91	89	—
	April	90	82	88	83	82	90	83	80	77	89	95	—	90	—	90	89	—
	Mai	89	82	89	81	85	90	83	80	78	89	95	—	90	—	90	89	—
	Juni	89	81	93	91	85	91	84	80	78	89	96	—	90	—	89	90	—
	Juli	83	81	89	89	85	91	85	82	78	84	90	—	86	—	89	91	—
	August	86	83	90	90	85	91	85	84	78	83	87	—	85	—	89	87	—
	September	81	81	88	87	85	91	84	83	78	80	80	—	85	83	89	87	—
	Oktober	78	79	88	87	85	91	84	84	76	80	77	—	83	—	87	85	—
	November	81	80	88	89	85	91	82	84	76	83	82	—	80	—	88	81	—
	Dezember	78	82	89	89	85	90	82	82	74	84	84	—	80	—	89	80	—
	Jahr	**85**	**81**	**89**	**86**	**84**	**91**	**83**	**82**	**77**	**86**	**88**	—	**86**	**83**	**88**	**86**	—
Schweinefleisch von Schweinen zum Frischverkauf (Ladenschweinen bis zu etwa 225 Pfd. Lebendgewicht).	Januar	77	79	79	82	—	81	81	84	87	81	81	83	82	84	—	—	85
	Februar	76	74	78	77	—	79	77	80	85	76	75	79	78	81	—	—	81
	März	73	72	77	74	—	77	77	80	85	77	75	79	79	79	—	—	87
	April	69	69	71	68	—	72	70	74	79	70	68	74	73	73	—	—	83
	Mai	66	67	69	64	—	68	67	70	72	68	67	70	71	69	—	—	72
	Juni	65	60	66	64	—	67	66	68	69	69	66	69	71	69	—	—	74
	Juli	74	69	73	71	—	70	74	75	75	77	73	75	77	75	—	—	79
	August	76	78	75	75	—	76	78	78	78	78	75	80	82	79	—	—	82
	September	72	70	71	73	—	75	75	76	78	76	73	77	79	78	—	—	82
	Oktober	71	70	71	73	—	75	76	76	78	76	73	77	77	76	—	—	80
	November	67	68	69	72	—	73	73	75	76	71	70	73	73	71	—	—	75
	Dezember	65	64	66	68	—	69	69	71	72	68	67	69	68	68	—	—	73
	Jahr	**71**	**70**	**72**	**72**	—	**74**	**74**	**76**	**78**	**74**	**72**	**75**	**76**	**75**	—	—	**79**

[1]) Die Preise für Hammelfleisch in Erfurt beziehen sich auf Fleisch einschl. Kopf, Lunge, Herz, Leber und Milz.

5. Auftrieb an lebendem Vieh auf 17 Schlachtviehmärkten im Jahre 1913.

Viehgattung	Monate. Jahr.	Danzig	Berlin	Posen	Breslau	Magdeburg	Altona (Hamburg)	Kiel	Hannover	Dortmund	Cassel	Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Düsseldorf	Essen	Elberfeld	Cöln	Aachen	Zusammen	Wiederholung der Spalten 1 und 2.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1. Ochsen	Januar	137	7 029	53	851	210	4 824	124	416	196	104	1 731	224	232	359	786	1 452	107	18 835	Januar
	Februar	104	7 633	75	864	219	3 635	74	495	142	78	1 463	201	252	342	847	1 440	61	17 925	Februar
	März	152	9 768	57	1 159	280	3 739	126	507	371	122	2 113	256	326	483	1 292	2 379	29	23 159	März
	April	192	7 653	60	1 741	318	4 262	88	385	253	69	1 876	269	263	339	1 187	2 024	21	21 000	April
	Mai	115	8 618	58	1 427	280	3 693	46	314	250	95	2 094	296	251	431	1 293	2 663	11	21 935	Mai
	Juni	161	6 448	60	1 403	237	3 181	20	264	385	98	2 749	361	335	499	1 493	2 419	18	20 131	Juni
	Juli	116	3 948	29	854	327	3 503	26	350	186	84	2 155	259	192	362	991	1 848	9	15 239	Juli
	August	95	5 523	46	448	305	3 625	48	652	127	106	2 031	325	250	433	1 061	2 325	6	17 406	August
	September	118	5 294	42	430	281	4 426	99	1 092	312	123	2 512	322	444	634	1 277	2 361	16	19 783	September
	Oktober	125	3 878	47	427	294	5 582	105	1 488	330	169	1 938	272	367	692	1 048	2 502	16	19 280	Oktober
	November	73	5 585	44	339	158	4 476	104	542	324	67	1 812	219	320	511	943	2 069	40	17 626	November
	Dezember	165	4 682	45	425	240	3 831	106	548	271	81	2 115	273	314	531	1 079	1 397	65	16 168	Dezember
	Jahr	**1 553**	**76 059**	**616**	**10 368**	**3 149**	**48 777**	**966**	**7 053**	**3 147**	**1 196**	**24 589**	**3 277**	**3 546**	**5 616**	**13 297**	**24 879**	**399**	**228 487**	**Jahr**
2. Bullen	Januar	256	5 559	320	1 529	435	1 178	185	471	444	102	143	80	178	842	416	397	39	12 574	Januar
	Februar	199	5 564	215	1 337	421	1 112	198	385	472	81	191	68	170	740	379	355	60	11 947	Februar
	März	214	6 572	235	1 527	478	1 270	304	611	511	137	227	80	293	781	555	622	92	14 509	März
	April	357	6 023	140	1 849	661	1 685	429	673	467	128	198	82	202	636	526	520	81	14 657	April
	Mai	320	6 773	273	1 709	601	1 477	565	616	668	130	249	103	221	711	604	660	115	15 795	Mai
	Juni	259	5 410	198	1 737	602	1 382	704	794	936	170	332	101	311	886	871	735	110	15 538	Juni
	Juli	403	4 847	197	1 920	710	1 344	387	601	714	169	324	142	200	896	601	483	88	14 026	Juli
	August	333	4 966	216	1 557	542	971	434	409	1 065	133	315	123	212	1 081	382	511	64	13 314	August
	September	249	4 185	178	1 490	663	893	421	478	1 773	231	271	110	251	1 619	486	350	58	13 706	September
	Oktober	164	5 253	259	1 890	470	1 098	269	244	1 204	94	203	127	211	1 212	175	336	46	13 255	Oktober
	November	172	4 840	239	1 295	494	882	235	508	698	119	215	93	165	910	197	465	28	11 555	November
	Dezember	269	5 525	221	1 423	580	1 091	196	544	580	118	294	110	200	1 105	486	592	63	13 397	Dezember
	Jahr	**3 195**	**65 517**	**2 691**	**19 263**	**6 657**	**14 383**	**4 327**	**6 334**	**9 532**	**1 612**	**2 962**	**1 219**	**2 614**	**11 419**	**5 678**	**6 026**	**844**	**164 273**	**Jahr**
3. Färsen (Kalben) und Kühe	Januar	286	5 150	692	3 440	1 037	3 957	1 099	457	2 549	456	3 665	732	1 278	1 823	1 267	2 436	448	30 772	Januar
	Februar	237	5 375	517	2 929	788	2 888	963	353	2 666	423	3 686	603	1 336	1 709	1 282	2 279	426	28 460	Februar
	März	232	6 297	457	2 677	855	2 870	1 225	391	3 222	483	4 419	551	1 721	2 292	1 502	3 052	544	32 790	März
	April	223	5 059	485	3 496	1 123	3 674	1 090	383	2 630	358	3 370	609	1 136	1 775	1 127	1 996	430	28 964	April
	Mai	234	5 784	469	2 875	799	2 670	850	418	2 861	404	3 507	602	1 314	1 809	1 099	2 161	452	28 308	Mai
	Juni	229	4 060	541	2 603	832	2 551	876	415	3 320	427	3 978	572	1 461	2 128	1 547	2 408	445	28 393	Juni
	Juli	339	3 217	518	3 065	1 032	3 705	760	316	2 795	362	2 878	665	1 172	1 795	946	1 911	387	25 863	Juli
	August	307	3 454	502	2 154	831	2 945	1 009	323	2 718	358	3 278	651	1 288	1 907	1 018	2 074	444	25 261	August
	September	430	3 225	369	2 108	1 121	2 958	1 412	345	3 167	525	4 154	616	1 588	2 332	1 192	2 258	561	28 361	September
	Oktober	432	3 733	521	2 675	945	4 076	1 376	291	2 288	380	3 651	628	1 188	1 806	800	1 880	461	27 131	Oktober
	November	371	4 627	485	2 366	1 007	3 095	1 461	475	2 583	459	3 826	586	1 245	1 863	1 188	2 665	448	28 750	November
	Dezember	278	4 045	474	2 727	1 082	3 214	1 208	471	3 133	517	4 341	594	1 539	2 284	1 348	2 575	573	30 403	Dezember
	Jahr	**3 598**	**54 026**	**6 030**	**33 115**	**11 452**	**38 603**	**13 329**	**4 638**	**33 932**	**5 152**	**44 753**	**7 409**	**16 266**	**23 523**	**14 316**	**27 695**	**5 619**	**343 456**	**Jahr**
4. Fresser	Januar	—	—	—	—	57	—	11	—	—	—	—	—	—	—	19	—	119	206	Januar
	Februar	—	—	—	—	37	—	15	—	—	—	—	—	—	—	20	—	70	142	Februar
	März	—	—	—	—	61	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	161	März
	April	—	—	—	—	47	—	22	—	—	—	—	—	—	—	27	159	63	318	April
	Mai	—	—	—	—	54	—	12	—	—	—	—	—	—	—	30	128	76	300	Mai
	Juni	—	—	—	—	44	—	15	—	—	—	—	—	—	—	44	188	87	378	Juni
	Juli	—	—	—	—	35	—	21	—	—	—	—	—	—	—	31	170	93	350	Juli
	August	—	—	—	—	31	—	29	—	—	—	—	—	—	—	49	203	82	394	August
	September	—	—	—	—	43	—	14	—	—	—	—	—	—	—	59	191	136	443	September
	Oktober	—	—	—	—	56	—	16	—	—	—	—	—	—	—	39	201	133	445	Oktober
	November	—	—	—	—	52	—	46	—	—	—	—	—	—	—	45	285	158	586	November
	Dezember	—	—	—	—	62	—	7	—	—	—	—	—	—	—	47	233	116	465	Dezember
	Jahr	—	—	—	—	**579**	—	**217**	—	—	—	—	—	—	—	**410**	**1 758**	**1 224**	4 188	**Jahr**

Noch: 5. Auftrieb an lebendem Vieh auf

Viehgattung	Monate. Jahr.	Danzig	Berlin	Posen	Breslau	Magdeburg	Altona (Hamburg)	Kiel	Hannover	Dortmund
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5. Rinder insgesamt (Summe 1—4.)	Januar	679	17 738	1 065	5 820	1 739	9 959	1 419	1 344	3 189
	Februar	540	18 572	807	5 130	1 465	7 635	1 250	1 233	3 280
	März	598	22 637	749	5 363	1 674	7 879	1 664	1 509	4 104
	April	772	18 735	685	7 086	2 149	9 621	1 629	1 441	3 350
	Mai	669	21 175	800	6 011	1 734	7 840	1 473	1 348	3 779
	Juni	649	15 918	799	5 743	1 715	7 114	1 615	1 473	4 641
	Juli	858	12 012	744	5 839	2 104	8 552	1 194	1 267	3 695
	August	735	13 943	764	4 159	1 709	7 541	1 520	1 384	3 910
	September	797	12 704	589	4 028	2 108	8 277	1 946	1 915	5 252
	Oktober	721	12 864	827	4 992	1 765	10 756	1 766	2 023	3 822
	November	616	15 052	768	4 000	1 711	8 453	1 846	1 525	3 605
	Dezember	712	14 252	740	4 575	1 964	8 136	1 517	1 563	3 984
	Jahr	**8 346**	**195 602**	**9 337**	**62 746**	**21 837**	**101 763**	**18 839**	**18 025**	**40 611**
6. Kälber	Januar	501	12 264	1 321	4 941	1 469	4 610	670	978	1 231
	Februar	584	13 170	1 119	4 976	1 434	4 157	582	864	1 356
	März	792	17 843	1 510	5 763	1 928	5 432	766	1 252	2 764
	April	1 057	17 632	1 802	6 447	1 860	6 636	767	1 383	1 831
	Mai	970	18 050	1 765	6 428	1 868	5 866	655	1 264	2 225
	Juni	835	15 356	1 619	5 846	1 543	5 672	886	1 188	2 014
	Juli	975	14 403	1 281	5 694	1 614	5 951	655	1 038	1 443
	August	659	13 170	1 212	4 794	1 373	5 001	501	839	1 149
	September	542	11 765	829	5 086	1 488	5 497	550	758	1 401
	Oktober	409	12 094	1 110	4 814	1 351	4 105	531	919	1 233
	November	430	11 273	892	4 185	1 267	3 877	514	794	1 251
	Dezember	617	12 772	1 084	5 053	1 733	5 576	748	1 034	1 918
	Jahr	**8 371**	[1] **169 792**	**15 544**	**64 027**	**18 928**	**62 380**	**7 825**	**12 311**	**19 816**
7. Schafe	Januar	656	40 424	97	1 543	1 012	9 501	55	1 294	19
	Februar	579	45 667	116	1 415	1 267	8 013	43	1 256	21
	März	696	50 140	123	1 770	1 243	10 044	56	1 470	66
	April	593	43 778	137	1 577	1 417	9 097	83	1 380	105
	Mai	684	47 633	234	1 435	930	4 818	128	1 094	56
	Juni	656	58 615	313	2 345	866	11 261	168	1 990	114
	Juli	1 412	53 468	374	1 930	1 724	10 619	341	2 261	141
	August	999	67 857	440	1 944	1 938	10 810	510	1 975	126
	September	931	49 537	212	1 960	1 451	10 107	506	2 322	187
	Oktober	655	40 234	307	1 699	1 196	10 520	287	1 562	203
	November	538	41 529	179	1 417	940	7 746	245	1 541	75
	Dezember	462	33 568	134	1 379	993	6 585	98	1 323	52
	Jahr	**8 861**	**572 450**	**2 666**	**20 414**	**14 977**	**109 121**	**2 520**	**19 468**	**1 165**
8. Schweine	Januar	4 431	102 878	4 621	14 475	13 635	63 334	3 538	8 843	9 501
	Februar	4 664	108 420	3 746	13 068	12 515	59 708	4 261	8 262	9 819
	März	3 837	118 531	3 863	14 882	12 061	56 599	5 122	8 953	13 725
	April	5 761	131 499	3 974	17 037	15 048	66 070	4 248	9 182	11 495
	Mai	4 660	124 882	4 562	13 938	11 798	55 542	3 799	8 143	12 249
	Juni	4 426	111 149	4 663	16 078	10 065	48 885	5 039	8 375	15 095
	Juli	5 409	111 559	4 974	18 389	12 304	52 713	3 781	8 354	11 871
	August	4 777	110 982	4 980	15 338	10 800	58 864	3 990	7 981	11 829
	September	6 335	106 539	4 489	16 325	12 796	63 546	5 559	9 202	15 774
	Oktober	4 887	123 599	5 394	18 094	12 858	64 188	4 552	9 351	13 028
	November	5 053	121 922	4 764	15 390	12 349	63 164	4 767	9 805	12 046
	Dezember	5 818	120 190	5 064	16 812	12 799	63 970	4 463	10 778	13 269
	Jahr	**60 058**	**1 392 150**	**55 094**	**189 826**	**149 028**	**716 583**	**53 119**	**107 229**	**149 701**

[1]) einschl. Fresser.

17 Schlachtviehmärkten im Jahre 1913.

Cassel	Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Düsseldorf	Essen	Elberfeld	Cöln	Aachen	Zusammen	Wiederholung der Spalten 1 und 2.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20		
662	5 539	1 036	1 688	3 024	2 488	4 285	713	62 387	Januar	5. Rinder insgesamt (Summe 1—4)
582	5 340	872	1 758	2 791	2 528	4 074	617	58 474	Februar	
742	6 759	887	2 340	3 556	3 349	6 053	756	70 619	März	
555	5 444	960	1 601	2 750	2 867	4 699	595	64 939	April	
629	5 850	1 001	1 786	2 951	3 026	5 612	654	66 338	Mai	
695	7 059	1 034	2 107	3 513	3 955	5 750	660	64 440	Juni	
615	5 357	1 066	1 564	3 053	2 569	4 412	577	55 478	Juli	
597	5 624	1 099	1 750	3 421	2 510	5 113	596	56 375	August	
879	6 937	1 048	2 283	4 585	3 014	5 160	771	62 293	September	
643	5 792	1 027	1 766	3 710	2 062	4 919	656	60 111	Oktober	
645	5 853	898	1 730	3 284	2 373	5 484	674	58 517	November	
716	6 750	977	2 053	3 920	2 960	4 797	817	60 433	Dezember	
7 960	**72 304**	**11 905**	**22 426**	**40 558**	**33 701**	**60 358**	**8 086**	**740 404**	**Jahr**	
440	6 612	2 065	1 928	2 236	1 256	4 372	1 515	48 409	Januar	6. Kälber
500	5 963	1 921	1 684	2 054	1 317	3 250	1 245	46 176	Februar	
591	7 671	2 547	2 097	4 064	1 861	5 044	1 402	63 327	März	
526	7 282	3 022	2 185	3 009	1 695	5 800	1 595	64 529	April	
639	8 196	3 044	1 932	3 576	1 714	6 527	1 252	65 971	Mai	
609	7 413	2 615	1 957	3 737	2 054	6 361	1 218	60 923	Juni	
520	6 540	2 362	2 111	2 521	1 294	5 383	1 433	55 218	Juli	
444	6 067	2 093	2 006	1 939	1 063	4 217	1 123	47 650	August	
600	6 017	2 297	1 784	2 274	1 078	3 604	990	46 560	September	
429	6 423	2 114	1 948	1 754	799	3 522	1 104	44 659	Oktober	
415	5 314	1 787	1 507	1 793	954	3 569	869	40 691	November	
537	7 582	2 314	1 691	2 693	1 210	3 906	1 009	51 477	Dezember	
6 250	**81 080**	**28 181**	**22 830**	**31 650**	**16 295**	**55 555**	**14 755**	**635 590**	**Jahr**	
563	2 032	433	—	264	64	1 730	541	60 228	Januar	7. Schafe
556	1 485	335	—	192	78	1 207	329	62 559	Februar	
517	1 581	620	—	115	91	1 874	362	70 768	März	
421	1 018	386	—	52	151	634	381	61 210	April	
326	926	291	—	79	68	871	268	59 841	Mai	
535	938	298	—	203	170	621	177	79 270	Juni	
436	1 236	397	—	233	88	995	278	75 933	Juli	
452	895	423	—	280	79	1 041	268	90 037	August	
564	1 470	446	—	538	138	1 447	438	72 254	September	
469	2 034	512	—	445	108	2 319	659	63 209	Oktober	
444	2 499	549	—	394	87	1 856	513	60 552	November	
428	1 924	482	—	227	119	1 439	533	49 746	Dezember	
5 711	**18 038**	**5 172**	—	**3 022**	**1 241**	**16 034**	**4 747**	**805 607**	**Jahr**	
1 692	17 307	4 478	9 838	15 570	5 642	29 168	1 480	310 431	Januar	8. Schweine
1 810	16 546	3 931	9 602	14 665	6 097	24 293	1 958	303 365	Februar	
2 175	19 388	4 272	11 346	20 289	7 124	29 997	2 598	334 762	März	
1 849	18 539	4 462	11 780	17 387	6 375	31 007	2 679	358 392	April	
1 846	16 212	4 401	10 987	18 227	6 526	28 829	3 205	329 806	Mai	
1 961	17 646	4 994	13 248	22 077	7 610	33 053	3 488	327 852	Juni	
1 815	17 573	4 859	11 559	18 370	5 831	28 329	2 798	320 488	Juli	
1 819	15 866	4 533	11 187	19 946	6 062	37 582	2 872	329 408	August	
2 437	20 701	4 857	13 496	25 273	8 218	33 848	3 331	352 726	September	
1 943	18 654	5 036	13 732	19 815	6 398	34 398	2 942	358 869	Oktober	
1 866	16 734	4 605	11 852	18 033	6 581	37 325	2 628	348 884	November	
2 262	20 263	4 549	13 027	19 927	6 905	29 364	2 777	352 237	Dezember	
23 475	**215 429**	**54 977**	**141 654**	**229 579**	**79 369**	**377 193**	**32 756**	**4 027 220**	**Jahr**	

6. Auftrieb und Preise von Ferkeln und Läuferschweinen in 20 Berichtsorten im Jahre 1913.

Auftrieb. Preise nach Gruppen.	Monate. Jahr.	Tilsit	Preuß. Stargard	Löbau	Friedrichsfelde b. Berlin	Cottbus	Köslin	Lauenburg i. Pomm.	Koschmin	Ostrowo	Sarne	Bromberg	Ratibor	Salzwedel	Heide	Rendsburg	Uelzen	Osnabrück	Minden	Altenessen	Saarlouis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Auftrieb von Ferkeln in Hunderten	Januar	22	9	11	43	53	13	16	28	28	37	14	35	25	19	28	26	30	16	149	25
	Februar	19	11	16	32	50	12	20	32	37	73	12	36	14	—	28	22	26	30	183	26
	März	28	13	18	27	41	16	22	51	35	76	20	40	18	19	37	38	25	18	194	18
	April	24	17	19	36	82	18	47	44	40	116	27	53	28	26	30	30	35	41	303	25
	Mai	23	14	15	21	56	20	38	56	47	81	26	85	19	37	47	42	31	38	259	40
	Juni	20	19	20	21	44	15	34	62	52	70	20	56	25	38	38	29	34	33	206	42
	Juli	20	14	14	15	61	14	37	34	38	63	12	57	23	34	34	33	46	42	216	50
	August	17	17	20	19	56	21	36	51	34	78	23	40	34	47	70	31	40	36	207	68
	September	—	20	19	60	48	18	37	67	51	58	19	38	26	36	51	26	36	55	188	58
	Oktober	—	29	19	135	93	18	51	61	45	52	21	51	22	38	48	40	38	20	235	73
	November	—	16	8	71	37	17	34	58	33	49	22	56	29	42	62	53	35	57	192	40
	Dezember	—	12	—	8	—	11	25	58	—	30	10	44	17	25	36	30	36	36	150	26
	Jahr	**171**	**192**	**176**	**489**	**620**	**193**	**397**	**602**	**439**	**784**	**227**	**590**	**280**	**301**	**509**	**402**	**411**	**421**	**2 481**	**491**
Mittlerer Stückpreis in Mark für Ferkel im Alter von 6 bis 8 Wochen	Januar	14	15	13	—	12	15	20	—	—	19	14	14	18	22	—	19	20	20	20	—
	Februar	14	15	15	—	13	15	19	—	—	18	13	16	19	—	—	20	21	19	20	—
	März	15	15	17	—	14	17	19	—	—	18	15	16	21	28	—	22	22	23	23	—
	April	13	15	19	—	13	18	18	—	—	17	15	16	21	25	—	23	21	22	21	—
	Mai	14	14	17	—	13	16	19	—	—	18	15	16	19	27	—	23	22	23	21	—
	Juni	15	17	18	—	13	17	16	—	—	14	15	16	17	24	—	19	20	25	20	—
	Juli	13	16	21	—	10	17	16	—	—	15	16	16	18	24	—	20	20	17	19	—
	August	15	17	20	—	11	17	18	—	—	17	16	15	17	22	16	17	18	19	17	—
	September	—	14	18	—	12	14	15	—	—	15	13	14	14	18	—	16	14	13	14	12
	Oktober	—	14	13	—	13	16	16	—	—	14	13	15	15	18	—	15	14	12	13	11
	November	—	14	13	—	12	15	17	—	—	14	13	13	14	18	—	13	14	15	13	—
	Dezember	—	14	—	—	—	16	15	—	—	15	14	13	14	19	—	17	15	14	12	—
	Jahr	**14**	**15**	**17**	**—**	**12**	**16**	**17**	**—**	**—**	**16**	**14**	**15**	**17**	**22**	**16**	**19**	**18**	**19**	**18**	**12**
	Januar	21	17	21	18	19	17	26	22	18	22	17	18	21	—	21	22	25	23	22	21
	Februar	20	19	22	22	21	18	23	21	17	22	17	20	24	—	22	23	25	23	22	24
	März	21	19	23	22	22	20	24	21	22	23	18	20	25	—	23	25	27	33	26	21
	April	20	19	26	21	21	21	23	20	21	21	19	20	25	—	22	26	27	30	26	25
	Mai	19	18	23	20	21	20	24	18	21	20	19	20	23	—	23	26	28	30	23	26
	Juni	20	20	24	19	19	20	21	18	23	16	17	20	20	—	22	22	24	27	23	24
	Juli	18	19	28	18	13	19	21	20	22	17	19	20	24	—	22	23	26	22	23	22
	August	19	20	26	18	15	19	22	20	22	19	19	18	21	—	22	20	22	26	21	23
	September	—	17	23	16	18	16	21	15	19	17	16	18	19	—	20	20	19	17	18	16
	Oktober	—	17	20	15	19	19	20	14	18	17	16	19	18	—	18	18	19	16	17	15
	November	—	17	19	14	19	17	21	14	19	18	16	17	19	—	19	16	19	18	16	15
	Dezember	—	17	—	14	—	17	20	16	—	19	17	17	19	—	18	19	20	20	15	15
	Jahr	**20**	**18**	**23**	**18**	**19**	**19**	**22**	**18**	**20**	**19**	**18**	**19**	**22**	**—**	**21**	**22**	**23**	**24**	**21**	**21**
	Januar	27	21	30	23	26	—	31	25	28	26	20	23	29	—	26	28	35	31	30	24
	Februar	27	22	31	27	28	—	28	27	26	28	21	26	29	—	28	30	33	28	30	28
	März	28	22	34	27	29	—	30	28	35	30	22	27	31	—	30	31	37	41	31	28
	April	26	22	37	25	28	—	28	27	32	27	22	27	30	—	28	32	34	39	32	30
	Mai	26	21	33	24	28	—	29	24	31	26	21	26	27	—	29	30	37	38	29	29
	Juni	27	25	35	23	25	—	27	23	30	20	20	27	27	—	27	27	31	31	29	28
	Juli	23	24	40	23	17	—	27	25	29	21	22	27	30	—	28	29	34	28	29	27
	August	26	23	37	23	21	—	27	24	29	22	22	23	27	—	28	24	30	30	28	27
	September	—	21	33	21	26	—	26	19	27	21	19	23	25	—	26	24	27	24	27	20
	Oktober	—	21	31	21	28	—	26	20	22	23	20	24	27	—	24	23	29	21	26	20
	November	—	21	35	18	28	—	28	19	24	21	19	22	25	—	24	20	30	24	25	20
	Dezember	—	21	—	18	—	—	26	21	—	21	20	22	26	—	24	24	30	25	22	20
	Jahr	**26**	**22**	**34**	**23**	**26**	**—**	**28**	**24**	**28**	**24**	**21**	**25**	**28**	**—**	**27**	**27**	**32**	**30**	**28**	**25**

Noch: 6. Auftrieb und Preise von Ferkeln und Läuferschweinen in 20 Berichtsorten im Jahre 1913.

Auftrieb. — Preise nach Gruppen.	Monate. — Jahr.	Tilsit	Preuß. Stargard	Löbau	Friedrichsfelde b. Berlin	Cottbus	Köslin	Lauenburg i. Pomm.	Koschmin	Ostrowo	Sarne	Bromberg	Ratibor	Salzwedel	Heide	Rendsburg	Uelzen	Osnabrück	Minden	Altonesen	Saarlouis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Auftrieb von Läufern in Hunderten	Januar	29	2	14	105	12	2	4	3	4	2	15	3	2	4	0,3	13	1	2	77	—
	Februar	24	2	21	103	10	2	1	3	5	3	16	3	2	—	—	14	1	3	119	1
	März	29	2	23	114	8	2	1	4	2	3	24	3	2	6	—	22	1	2	110	1
	April	29	1	23	155	21	2	2	3	2	2	19	3	2	5	—	13	1	3	155	—
	Mai	26	0,4	17	72	17	2	0,4	3	3	3	22	4	2	8	—	16	1	4	132	—
	Juni	24	1	26	89	13	2	1	4	2	2	17	4	2	6	3	10	1	4	118	—
	Juli	18	1	19	92	16	2	1	2	2	2	16	5	1	7	4	13	1	7	116	—
	August	18	1	24	54	22	2	2	2	1	5	19	4	2	8	—	16	1	4	94	—
	September	—	1	24	39	14	1	1	3	3	3	14	3	1	6	7	10	1	6	100	—
	Oktober	—	1	24	81	20	2	1	3	2	3	14	3	1	6	11	11	1	5	111	—
	November	—	1	9	32	14	2	2	3	2	2	17	3	2	8	8	13	1	7	97	—
	Dezember	—	1	—	2	—	2	1	3	—	2	14	2	2	5	11	6	0,3	7	68	—
	Jahr	**198**	**11,4**	**221**	**938**	**166**	**22**	**17,4**	**36**	**29**	**31**	**209**	**41**	**21**	**68**	**43,3**	**156**	**12,3**	**53**	**1 297**	**2**
3 bis 4 Monaten	Januar	35	27	38	31	36	47	39	34	37	33	39	30	35	35	37	39	47	38	40	—
	Februar	36	27	45	34	36	50	36	35	36	33	36	34	36	—	—	40	45	39	39	36
	März	36	27	49	34	36	49	36	36	42	33	35	35	37	40	—	41	47	50	41	37
	April	34	27	47	33	35	50	36	35	40	38	34	35	37	35	—	43	46	44	41	—
	Mai	35	26	44	31	35	50	37	34	35	40	35	34	38	39	—	39	47	43	39	—
	Juni	39	29	45	31	32	49	34	31	36	41	35	38	36	35	32	37	42	44	39	—
	Juli	37	35	53	31	20	49	34	32	36	39	42	35	36	35	33	40	42	38	39	—
	August	36	28	50	31	27	51	38	33	36	44	49	43	36	34	—	40	41	38	39	—
	September	—	27	45	29	35	51	34	29	33	42	43	32	34	30	34	39	38	33	38	—
	Oktober	—	27	48	29	38	49	34	38	27	41	38	33	37	30	31	36	41	39	35	—
	November	—	27	51	25	38	49	39	39	31	38	37	30	34	29	31	33	42	28	34	—
	Dezember	—	27	—	24	—	51	34	38	—	37	35	30	33	34	30	33	41	31	30	—
	Jahr	**36**	**28**	**47**	**30**	**33**	**50**	**36**	**35**	**35**	**38**	**38**	**34**	**36**	**34**	**33**	**38**	**43**	**39**	**38**	**37**
Mittlerer Stückpreis in Mark für Läufer *4 bis 5 Monaten*	Januar	44	38	54	40	50	—	47	50	51	—	46	43	43	—	—	46	—	52	50	—
	Februar	44	38	56	43	47	—	47	50	53	38	44	47	43	—	—	46	—	48	50	48
	März	45	38	60	43	47	—	45	50	51	42	42	48	45	—	—	47	—	68	53	45
	April	42	38	59	41	46	—	46	50	46	39	39	48	45	—	—	48	—	61	52	—
	Mai	43	36	55	40	46	—	45	49	45	48	40	48	45	—	—	45	—	50	51	—
	Juni	45	38	56	42	42	—	42	48	43	49	40	45	43	—	—	44	—	55	50	—
	Juli	43	45	68	39	28	—	46	48	44	49	48	45	42	—	—	46	—	50	49	—
	August	45	38	67	40	35	—	46	50	43	48	56	—	44	—	—	46	—	50	49	—
	September	—	38	61	39	43	—	45	48	40	—	50	42	40	—	—	45	—	43	48	—
	Oktober	—	38	61	38	47	—	41	50	33	45	45	43	43	—	—	44	—	58	44	—
	November	—	38	65	35	48	—	50	49	37	—	43	40	41	—	—	42	—	40	43	—
	Dezember	—	38	—	32	—	—	40	52	—	44	41	40	40	—	38	43	—	50	40	—
	Jahr	**44**	**38**	**60**	**39**	**44**	**—**	**45**	**50**	**44**	**45**	**45**	**44**	**43**	**—**	**38**	**45**	**—**	**52**	**48**	**47**
über 5 Monaten	Januar	51	50	66	55	67	—	—	63	57	—	53	—	56	—	—	52	—	70	62	—
	Februar	51	51	68	57	66	—	—	63	58	—	52	—	56	—	—	52	—	65	61	50
	März	52	50	72	57	66	—	49	63	59	52	50	—	59	—	—	52	—	76	64	—
	April	47	50	74	56	65	—	—	63	54	—	46	—	58	—	—	52	—	76	62	—
	Mai	49	48	68	54	65	—	51	62	52	—	47	—	57	—	—	51	—	60	62	—
	Juni	49	48	69	55	60	—	—	60	51	—	46	—	53	—	—	50	—	73	61	—
	Juli	47	48	81	55	46	—	—	61	52	—	54	—	53	—	—	51	—	68	64	—
	August	51	50	81	55	54	—	—	63	51	51	62	—	54	—	—	51	—	70	62	—
	September	—	50	76	53	65	—	—	62	51	—	57	—	53	—	—	49	—	60	60	—
	Oktober	—	50	74	53	70	—	—	50	50	—	51	—	53	—	—	49	—	73	56	—
	November	—	50	73	50	71	—	—	—	51	—	50	—	53	—	—	48	—	55	54	—
	Dezember	—	49	—	45	—	—	—	—	—	—	50	—	52	—	—	49	—	60	51	—
	Jahr	**50**	**50**	**73**	**54**	**63**	**—**	**50**	**01**	**53**	**52**	**52**	**—**	**55**	**—**	**—**	**51**	**—**	**67**	**60**	**50**

7. Viehpreise auf 17 Schlachtviehmärkten im Jahre 1913.

Durchschnittspreise für 50 Kilogramm in Mark*).

Viehgattung	Monate. — Jahr.	Danzig	Berlin	Posen	Breslau	Magdeburg	Altona (Hamburg)	Kiel	Hannover	Dortmund	Cassel	Frankfurt a. M.	Wiesbaden	Düsseldorf	Essen	Elberfeld	Cöln	Aachen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Ochsen junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete.	Januar	46	47	44	36	43	47	83	83	39	83	48	48	87	92	84	49	90
	Februar	44	46	44	36	42	47	85	83	39	—	48	48	86	92	84	50	90
	März	43	46	43	36	41	48	84	85	39	—	47	47	85	91	83	49	90
	April	44	46	43	33	42	48	85	85	39	—	48	48	88	92	85	50	—
	Mai	44	46	42	35	41	47	84	84	39	—	47	48	87	91	83	47	—
	Juni	44	48	42	35	41	48	85	87	39	—	48	49	90	92	87	49	—
	Juli	47	49	44	38	43	48	84	88	39	—	49	49	93	93	90	50	—
	August	48	50	46	39	43	48	84	86	38	—	49	48	92	93	87	51	—
	September	46	49	46	37	43	47	85	85	40	—	50	48	88	92	85	50	—
	Oktober	47	48	46	37	43	46	83	82	40	—	50	47	85	91	84	50	—
	November	46	48	46	37	43	47	84	84	40	—	49	48	87	91	88	51	—
	Dezember	46	48	46	36	42	47	84	85	39	—	49	47	88	92	90	50	89
	Jahr	**45**	**48**	**44**	**36**	**42**	**47**	84	85	**39**	83	**49**	48	88	92	86	**50**	90
Kälber mittlere Mast- und beste Saugkälber.	Januar	60	64	60	59	63	64	92	99	65	61	64	64	104	64	63	62	107
	Februar	56	63	56	60	60	65	94	103	61	59	64	60	100	60	61	59	106
	März	57	65	62	62	64	67	94	107	61	61	64	63	103	62	63	60	105
	April	53	65	57	59	61	63	93	98	54	60	62	62	97	56	58	57	103
	Mai	50	65	60	62	62	63	94	100	58	64	63	66	100	61	61	59	101
	Juni	52	59	55	56	58	61	92	96	57	59	61	61	96	58	59	57	96
	Juli	53	60	53	54	59	61	93	96	58	63	61	61	94	58	60	58	91
	August	58	62	59	59	62	62	96	103	63	63	65	66	99	63	65	61	101
	September	55	64	61	60	60	63	101	102	64	61	63	67	103	66	68	64	107
	Oktober	61	67	62	62	60	65	102	105	64	60	65	67	107	68	69	65	111
	November	60	68	63	62	61	67	103	105	64	59	63	67	109	66	67	64	112
	Dezember	62	67	61	58	62	68	100	107	64	58	63	63	108	66	67	64	113
	Jahr	**56**	**04**	**59**	**59**	**61**	**04**	96	102	**61**	**61**	**63**	**04**	102	**62**	**63**	**61**	104
Schafe Mastlämmer und jüngere Masthammel.	Januar	38	45	—	47	45	48	—	97	—	89	46	90	—	93	94	95	93
	Februar	40	45	—	47	45	50	—	97	—	89	47	92	—	98	100	104	98
	März	39	46	—	48	46	49	—	98	—	94	47	96	—	—	100	104	102
	April	40	46	47	48	46	48	—	98	—	94	46	97	—	—	101	101	102
	Mai	—	47	45	48	46	50	—	97	—	97	47	98	—	—	101	105	102
	Juni	41	48	46	49	47	49	—	98	—	98	47	96	—	98	100	103	102
	Juli	41	47	47	47	48	47	98	97	—	96	46	95	—	96	98	102	101
	August	—	47	48	47	48	46	96	100	—	97	46	94	—	96	98	103	101
	September	—	47	44	47	47	44	90	95	—	97	46	94	—	95	96	100	101
	Oktober	40	47	—	49	46	46	88	92	—	94	45	94	—	95	93	**97**	100
	November	40	48	47	49	45	48	94	91	—	90	44	92	—	95	93	97	97
	Dezember	41	47	46	48	45	47	96	92	—	90	43	91	—	95	94	97	95
	Jahr	**40**	**47**	**46**	**48**	**46**	**48**	94	96	—	94	**46**	94	—	96	97	101	100
Schweine vollfleischige Schweine von 200 bis 240 Pfund Lebendgewicht.	Januar	63	65	61	63	64	62	62	83	65	82	86	85	66	81	66	63	83
	Februar	60	63	59	61	62	59	59	78	62	78	81	80	63	79	64	62	79
	März	59	61	58	58	61	59	59	78	62	76	81	82	63	77	64	61	79
	April	54	55	53	54	56	53	53	70	57	71	74	74	59	71	58	56	74
	Mai	51	54	51	52	54	52	52	69	54	66	71	71	56	69	55	53	70
	Juni	50	53	51	50	53	52	51	69	55	66	71	70	57	69	56	55	69
	Juli	57	60	57	56	60	59	58	78	62	74	80	79	63	73	62	61	78
	August	60	62	60	60	62	59	59	79	63	76	82	81	65	79	63	62	81
	September	54	60	57	58	60	58	57	77	61	77	82	79	63	78	63	61	78
	Oktober	54	59	55	58	60	58	57	77	61	77	80	79	62	75	61	59	78
	November	54	57	54	57	57	55	54	72	57	73	76	77	59	72	58	56	74
	Dezember	51	54	52	53	55	52	52	68	55	69	73	73	56	68	56	54	70
	Jahr	**56**	**59**	**50**	**57**	**59**	**57**	**56**	75	**60**	74	78	78	**61**	74	**61**	**59**	76

*) Die gewöhnlichen Zahlen zeigen die Preise nach Lebendgewicht, die nautischen Zahlen nach Schlachtgewicht.

X. Einkommens- und Vermögens-Verhältnisse.

A. Einkommens-Verhältnisse.

[Statistik der preußischen Einkommensteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1892 bis 1913.]

1. Die Verteilung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen sowie ihres Einkommens nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1913.

Einkommensstufen bezw. -gruppen in Mark.	Überhaupt		In den Städten		In den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2000 Einw.		In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zahl	Einkommen Mill. ℳ [1]	Zahl	Einkommen Mill. ℳ [1]	Zahl	Einkommen Mill. ℳ [1]	Zahl	Einkommen Mill. ℳ [1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bis 900 ℳ	8 086 473	3 638,91	3 878 447	1 745,30	927 277	417,27	3 280 749	1 476,34
Freigestellt n. §§ 19 od. 20 d. Ges.	612 193	550,97	234 376	210,94	102 971	92,67	274 846	247,36
Zusammen	**8 698 666**	**4 189,89**	**4 112 823**	**1 956,24**	**1 030 248**	**509,95**	**3 555 595**	**1 723,70**
Über 900 bis 1 050	1 366 493	1 332,33	732 600	714,29	229 567	223,83	404 326	394,22
„ 1 050 „ 1 200	1 197 389	1 347,06	720 209	810,24	223 285	251,20	253 895	285,63
„ 1 200 „ 1 350	945 374	1 205,35	584 505	745,24	188 600	240,47	172 269	219,64
„ 1 350 „ 1 500	852 194	1 214,38	557 894	795,00	169 956	242,19	124 344	177,19
„ 1 500 „ 1 650	601 428	947,25	393 711	620,09	122 915	193,59	84 802	133,56
„ 1 650 „ 1 800	508 876	877,81	351 302	606,00	92 507	159,57	65 067	112,24
„ 1 800 „ 2 100	437 926	853,96	308 759	602,08	69 617	135,75	59 550	116,12
„ 2 100 „ 2 400	288 148	648,33	206 550	464,74	39 490	88,85	42 108	94,74
„ 2 400 „ 2 700	173 741	443,04	124 520	317,53	22 770	58,06	26 451	67,45
„ 2 700 „ 3 000	117 804	335,74	86 528	246,60	14 739	42,01	16 537	47,13
1. Gruppe: 900—3 000	**6 489 373**	**9 205,25**	**4 066 578**	**5 921,80**	**1 173 446**	**1 635,52**	**1 249 349**	**1 047,93**
Über 3 000 bis 3 300	183 661	578,53	124 492	392,15	24 910	78,47	34 259	107,92
„ 3 300 „ 3 600	84 804	292,57	60 504	208,74	10 541	36,37	13 759	47,47
„ 3 600 „ 3 900	67 410	252,79	48 122	180,46	8 368	31,38	10 920	40,95
„ 3 900 „ 4 200	60 943	246,82	44 416	179,88	7 311	29,61	9 216	37,32
„ 4 200 „ 4 500	51 702	224,90	38 159	165,99	6 110	26,58	7 433	32,33
„ 4 500 „ 5 000	56 207	266,98	42 592	202,31	6 416	30,48	7 199	34,20
„ 5 000 „ 5 500	42 906	225,26	33 042	173,47	4 881	25,63	4 983	26,16
„ 5 500 „ 6 000	32 140	184,81	25 031	143,93	3 488	20,06	3 621	20,82
„ 6 000 „ 6 500	23 943	149,64	18 608	116,30	2 500	15,63	2 835	17,72
2. Gruppe: 3 000—6 500	**603 716**	**2 422,30**	**434 966**	**1 763,23**	**74 525**	**294,18**	**94 225**	**304,89**
Über 6 500 bis 7 000	22 877	154,42	17 879	120,68	2 446	16,51	2 552	17,23
„ 7 000 „ 7 500	19 198	139,19	15 237	110,47	1 974	14,31	1 987	14,41
„ 7 500 „ 8 000	16 908	131,04	13 545	104,97	1 682	13,04	1 681	13,03
„ 8 000 „ 8 500	14 008	115,57	11 342	93,57	1 354	11,17	1 312	10,82
„ 8 500 „ 9 000	11 505	100,67	9 332	81,66	1 158	10,13	1 015	8,88
„ 9 000 „ 9 500	9 531	88,16	7 774	71,91	941	8,70	816	7,55
3. Gruppe: 6 500—9 500	**94 027**	**729,04**	**75 109**	**583,26**	**9 555**	**73,86**	**9 363**	**71,91**
Über 9 500 bis 10 500	17 219	172,19	14 066	140,66	1 618	16,18	1 535	15,35
„ 10 500 „ 11 500	13 052	143,57	10 652	117,17	1 254	13,79	1 146	12,61
„ 11 500 „ 12 500	10 874	130,49	8 957	107,48	1 008	12,10	909	10,91
„ 12 500 „ 13 500	8 736	113,57	7 189	93,46	834	10,84	713	9,27
„ 13 500 „ 14 500	7 373	103,22	6 034	84,48	721	10,09	618	8,65
„ 14 500 „ 15 500	6 625	99,38	5 496	82,44	588	8.82	541	8,12
„ 15 500 „ 16 500	5 445	87,12	4 570	73,12	456	7,30	419	6,70
„ 16 500 „ 17 500	4 610	78,37	3 796	64,53	422	7,17	392	6,66
„ 17 500 „ 18 500	4 051	72,92	3 408	61,34	322	5,80	321	5,78
„ 18 500 „ 19 500	3 646	69,27	3 064	58,22	315	5,99	267	5,07
„ 19 500 „ 20 500	3 433	68,66	2 856	57,12	297	5,94	280	5,60
„ 20 500 „ 21 500	2 779	58,36	2 328	48,89	206	4,33	245	5,15
„ 21 500 „ 22 500	2 500	55,00	2 035	44,77	226	4,97	239	5,26
„ 22 500 „ 23 500	2 305	53,02	1 917	44,09	205	4,72	183	4,21
„ 23 500 „ 24 500	2 054	49,30	1 693	40,63	172	4,13	189	4,54
„ 24 500 „ 25 500	1 997	49,93	1 660	41,50	163	4,08	174	4,35
„ 25 500 „ 26 500	1 691	43,97	1 424	37,02	124	3,22	143	3,72
„ 26 500 „ 27 500	1 598	43,15	1 338	36,13	127	3,43	133	3,59
„ 27 500 „ 28 500	1 479	41,41	1 226	34,33	108	3,02	145	4,06
„ 28 500 „ 29 500	1 352	39,21	1 114	32,31	103	2,99	135	3,92
„ 29 500 „ 30 500	1 461	43,83	1 192	35,76	127	3,81	142	4,26
4. Gruppe: 9 500—30 500	**104 280**	**1 615,91**	**86 015**	**1 335,45**	**9 396**	**142,71**	**8 809**	**137,76**

[1]) Vergl. die Anmerkung auf Seite 288.

Noch: 1. Die Verteilung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen

Einkommensstufen bezw. -gruppen in Mark.	Überhaupt		In den Städten		In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern		In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zahl	Einkommen Mill. ℳ[1])	Zahl	Einkommen Mill. ℳ[1])	Zahl	Einkommen Mill. ℳ[1])	Zahl	Einkommen Mill. ℳ[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Über 30 500 bis 32 000	1 695	52,97	1 393	43,53	120	3,75	182	5,69
„ 32 000 „ 34 000	2 118	69,89	1 720	56,76	184	6,07	214	7,06
„ 34 000 „ 36 000	1 676	58,66	1 389	48,62	125	4,38	162	5,67
„ 36 000 „ 38 000	1 588	58,76	1 295	47,92	130	4,81	163	6,03
„ 38 000 „ 40 000	1 421	55,42	1 179	45,98	101	3,94	141	5,50
„ 40 000 „ 42 000	1 244	51,00	1 030	42,23	90	3,69	124	5,08
„ 42 000 „ 44 000	1 058	45,49	850	36,55	86	3,70	122	5,25
„ 44 000 „ 46 000	967	43,52	801	36,05	72	3,24	94	4,23
„ 46 000 „ 48 000	936	43,99	768	36,10	71	3,34	97	4,56
„ 48 000 „ 50 000	841	41,21	686	33,61	66	3,23	89	4,36
„ 50 000 „ 52 000	776	39,58	625	31,88	64	3,26	87	4,44
„ 52 000 „ 54 000	650	34,45	529	28,04	50	2,65	71	3,76
„ 54 000 „ 56 000	599	32,95	485	26,68	46	2,53	68	3,74
„ 56 000 „ 58 000	540	30,78	432	24,62	53	3,02	55	3,14
„ 58 000 „ 60 000	526	31,03	424	25,02	41	2,42	61	3,60
„ 60 000 „ 62 000	510	31,11	422	25,74	32	1,95	56	3,42
„ 62 000 „ 64 000	422	26,59	355	22,37	20	1,26	47	2,96
„ 64 000 „ 66 000	388	25,22	308	20,02	45	2,93	35	2,28
„ 66 000 „ 68 000	355	23,79	275	18,43	37	2,48	43	2,88
„ 68 000 „ 70 000	348	24,01	261	18,01	43	2,97	44	3,04
„ 70 000 „ 72 000	336	23,86	257	18,25	31	2,20	48	3,41
„ 72 000 „ 74 000	311	22,70	256	18,69	20	1,46	35	2,56
„ 74 000 „ 76 000	332	24,90	266	19,95	19	1,43	47	3,53
„ 76 000 „ 78 000	283	21,79	224	17,25	24	1,85	35	2,70
„ 78 000 „ 80 000	284	22,44	222	17,54	20	1,58	42	3,32
„ 80 000 „ 82 000	253	20,49	201	16,28	21	1,70	31	2,51
„ 82 000 „ 84 000	223	18,51	178	14,77	16	1,33	29	2,41
„ 84 000 „ 86 000	233	19,81	178	15,13	21	1,79	34	2,89
„ 86 000 „ 88 000	197	17,14	150	13,05	17	1,48	30	2,61
„ 88 000 „ 90 000	224	19,94	179	15,93	23	2,05	22	1,96
„ 90 000 „ 92 000	188	17,11	148	13,47	10	0,91	30	2,73
„ 92 000 „ 94 000	180	16,74	127	11,81	19	1,77	34	3,16
„ 94 000 „ 96 000	171	16,25	138	13,11	8	0,76	25	2,38
„ 96 000 „ 98 000	171	16,59	136	13,19	14	1,36	21	2,04
„ 98 000 „ 100 000	195	19,31	167	16,53	11	1,09	17	1,68
5. Gruppe: 30 500—100 000	**22 239**	**1 117,96**	**18 054**	**903,08**	**1 750**	**88,35**	**2 435**	**126,54**
Über 100 000 bis 125 000	1 435	159,56	1 132	125,93	125	13,76	178	19,87
„ 125 000 „ 150 000	851	116,02	657	89,49	74	10,13	120	16,40
„ 150 000 „ 175 000	515	83,81	410	66,22	53	8,60	52	8,50
„ 175 000 „ 200 000	389	72,59	291	54,21	34	6,42	64	11,96
„ 200 000 „ 225 000	268	56,77	215	45,54	16	3,43	37	7,80
„ 225 000 „ 250 000	209	49,64	168	39,92	17	3,99	24	5,74
„ 250 000 „ 275 000	153	40,16	113	29,65	9	2,36	31	8,14
„ 275 000 „ 300 000	133	38,28	101	29,06	14	4,02	18	5,21
„ 300 000 „ 325 000	111	34,51	87	27,10	11	3,39	13	4,02
„ 325 000 „ 350 000	60	20,15	48	16,10	5	1,69	7	2,36
„ 350 000 „ 375 000	82	29,77	62	22,48	11	4,02	9	3,27
„ 375 000 „ 400 000	61	23,59	46	17,80	5	1,92	10	3,88
„ 400 000 „ 425 000	41	16,91	35	14,44	4	1,65	2	0,83
„ 425 000 „ 450 000	34	14,84	27	11,77	2	0,88	5	2,19
„ 450 000 „ 475 000	34	15,73	26	12,04	3	1,37	5	2,32
„ 475 000 „ 500 000	40	19,48	32	15,56	6	2,95	2	0,98

[1]) Hierbei ist für jeden steuerfreien Haushaltungsvorstand oder jede selbständige Einzelperson ein Einkommen anlagung ausgesetzt war, ein Durchschnittseinkommen von 900 ℳ zugrunde gelegt. Für die übrigen Zensiten ist das zenden Einkommensbeträge berechnet worden.

sowie ihres Einkommens nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1913.

Einkommensstufen bezw. -gruppen in Mark.	Überhaupt		In den Städten		In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern		In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zahl	Einkommen Mill. ℳ[1])	Zahl	Einkommen Mill. ℳ[1])	Zahl	Einkommen Mill. ℳ[1])	Zahl	Einkommen Mill. ℳ[1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Über 500 000 bis 525 000	29	14,75	23	11,70	3	1,52	3	1,53
„ 525 000 „ 550 000	19	10,19	9	4,84	4	2,14	6	3,22
„ 550 000 „ 575 000	20	11,20	19	10,64	—	—	1	0,56
„ 575 000 „ 600 000	19	11,17	16	9,42	—	—	3	1,75
„ 600 000 „ 625 000	18	11,04	15	9,21	1	0,61	2	1,22
„ 625 000 „ 650 000	12	7,63	5	3,18	3	1,91	4	2,54
„ 650 000 „ 675 000	16	10,63	12	7,97	—	—	4	2,66
„ 675 000 „ 700 000	11	7,57	8	5,53	—	—	3	2,05
„ 700 000 „ 725 000	12	8,59	7	5,02	2	1,44	3	2,13
„ 725 000 „ 750 000	17	12,49	13	9,57	1	0,73	3	2,19
„ 750 000 „ 775 000	5	3,80	4	3,04	1	0,76	—	—
„ 775 000 „ 800 000	10	7,88	9	7,10	1	0,78	—	—
„ 800 000 „ 825 000	11	8,98	6	4,91	3	2,44	2	1,64
„ 825 000 „ 850 000	13	10,84	9	7,50	2	1,67	2	1,67
„ 850 000 „ 875 000	12	10,34	8	6,91	3	2,57	1	0,87
„ 875 000 „ 900 000	5	4,42	2	1,77	1	0,88	2	1,77
„ 900 000 „ 925 000	7	6,39	6	5,48	—	—	1	0,92
„ 925 000 „ 950 000	2	1,88	1	0,94	—	—	1	0,94
„ 950 000 „ 975 000	2	1,92	2	1,92	—	—	—	—
„ 975 000 „ 1 000 000	2	2,00	1	1,00	—	—	1	1,00
„ 1 000 000 „ 1 100 000	8	8,30	8	8,30	—	—	—	—
„ 1 100 000 „ 1 200 000	11	12,62	9	10,36	1	1,11	1	1,15
„ 1 200 000 „ 1 300 000	6	7,48	3	3,74	—	—	3	3,74
„ 1 300 000 „ 1 400 000	4	5,42	4	5,42	—	—	—	—
„ 1 400 000 „ 1 500 000	6	8,62	6	8,62	—	—	—	—
„ 1 500 000 „ 1 600 000	6	9,32	5	7,75	—	—	1	1,56
„ 1 600 000 „ 1 700 000	6	9,95	6	9,95	—	—	—	—
„ 1 800 000 „ 1 900 000	4	7,39	4	7,39	—	—	—	—
„ 1 900 000 „ 2 000 000	2	3,93	2	3,93	—	—	—	—
„ 2 000 000 „ 2 100 000	3	6,14	1	2,09	2	4,06	—	—
„ 2 100 000 „ 2 200 000	3	6,48	3	6,48	—	—	—	—
„ 2 200 000 „ 2 300 000	1	2,22	—	—	—	—	1	2,22
„ 2 300 000 „ 2 400 000	3	7,13	1	2,40	1	2,38	1	2,35
„ 2 400 000 „ 2 500 000	1	2,41	—	—	—	—	1	2,41
„ 2 500 000 „ 2 600 000	3	7,64	2	5,08	—	—	1	2,56
„ 2 600 000 „ 2 700 000	2	5,34	1	2,67	1	2,67	—	—
„ 2 700 000 „ 2 800 000	1	2,76	—	—	—	—	1	2,76
„ 2 800 000 „ 2 900 000	5	14,35	4	11,47	1	2,88	—	—
„ 3 000 000 „ 3 100 000	2	6,12	1	3,10	—	—	1	3,02
„ 3 200 000 „ 3 300 000	2	6,50	1	3,26	—	—	1	3,24
„ 3 600 000 „ 3 700 000	1	3,62	1	3,62	—	—	—	—
„ 3 800 000 „ 3 900 000	1	3,83	—	—	—	—	1	3,83
„ 3 900 000 „ 4 000 000	2	7,84	2	7,84	—	—	—	—
„ 4 250 000 „ 4 500 000	1	4,39	1	4,39	—	—	—	—
„ 4 500 000 „ 4 750 000	1	4,67	1	4,67	—	—	—	—
„ 5 000 000 „ 5 250 000	1	5,17	—	—	—	—	1	5,17
„ 7 500 000 „ 7 750 000	1	7,61	—	—	—	—	1	7,61
„ 15 250 000 „ 15 500 000	1	15,45	—	—	—	—	1	15,45
„ 23 750 000 „ 24 000 000	1	23,84	1	23,84	—	—	—	—
6. Gruppe: über 100 000	**4 747**	**1 171,50**	**3 692**	**881,26**	**420**	**101,09**	**635**	**189,16**
Zusammen über 900 . .	**7 318 382**	**16 361,97**	**4 684 414**	**11 388,07**	**1 269 092**	**2 335,71**	**1 364 876**	**2 538,19**
Ingesamt steuerfrei, freigestellt oder veranlagt	16 017 048	20 451,86	8 797 237	13 344,31	2 299 340	2 845,66	4 920 471	4 261,89

[1]) Von 450 ℳ, für jeden nach §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes Freigestellten und für jeden Zensiten, dessen Einkommen mangels anderweitiger Unterlagen aus dem arithmetischen Mittel der die einzelnen Steuerstufen begren-

2. Einkommensgliederung der Gesamtbevölkerung.

Nach dem Ergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung entfielen vom Einzelpersonen) auf die

Regierungsbezirke 1913. Staat.	nicht über 900					über 900 bis 3 000 [1]					über 3 000 bis 6 500				
	überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken		
			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg	644	486	506	782	772	304	428	471	193	203	38,2	60,5	19,6	20,2	20,1
2. Gumbinnen	706	533	539	764	755	255	371	389	215	222	31,4	73,0	54,2	18,2	19,6
3. Allenstein	670	546	555	717	714	295	369	412	267	269	27,8	65,1	28,0	14,4	14,6
4. Danzig	535	426	532	633	619	412	487	426	343	355	40,1	63,5	33,3	20,1	21,9
5. Marienwerder	642	541	565	690	685	317	375	407	288	293	32,9	66,0	23,2	18,7	18,8
6. Stadtkreis Berlin	271	271	—	—	—	647	647	—	—	—	55,6	55,6	—	—	—
7. Potsdam	283	253	195	476	319	602	620	657	480	579	77,0	79,8	105,0	33,5	73,6
8. Frankfurt	503	399	313	608	582	452	525	657	372	397	33,0	55,6	22,7	15,2	15,8
9. Stettin	472	377	247	619	579	467	539	715	348	387	45,5	62,2	30,1	26,3	26,7
10. Köslin	614	497	346	673	671	344	421	593	305	307	32,2	62,1	53,3	17,3	17,6
11. Stralsund	591	473	223	706	695	356	455	725	259	269	39,4	55,5	48,4	24,6	25,1
12. Posen	572	473	533	626	625	384	435	452	356	357	34,1	71,0	15,7	14,4	14,4
13. Bromberg	595	500	505	660	647	357	411	465	314	327	38,6	69,5	27,1	21,3	21,8
14. Breslau	503	377	359	671	612	434	525	605	297	356	45,7	69,1	28,8	24,7	25,5
15. Liegnitz	528	405	371	636	601	421	503	584	341	373	37,5	66,5	36,0	18,1	20,5
16. Oppeln	468	380	298	656	498	494	534	674	327	481	30,6	66,3	23,7	14,1	18,4
17. Magdeburg	360	302	307	468	430	570	609	654	482	523	52,2	64,5	29,0	40,0	37,4
18. Merseburg	337	296	222	399	371	602	616	748	560	590	46,2	64,2	23,9	32,5	31,1
19. Erfurt	399	306	424	510	500	534	590	548	464	474	49,6	75,2	24,2	21,7	22,0
20. Schleswig	351	267	296	470	431	570	632	632	476	511	59,3	72,8	53,4	44,4	46,4
21. Hannover	327	254	282	475	446	587	634	665	484	510	63,6	80,2	42,3	35,4	36,4
22. Hildesheim	366	326	327	400	395	563	571	622	552	557	52,0	71,6	41,5	37,6	37,9
23. Lüneburg	344	250	252	406	387	591	656	704	543	562	53,1	71,5	36,5	46,0	44,9
24. Stade	329	205	246	405	373	609	703	701	544	576	51,0	70,0	43,6	44,6	44,4
25. Osnabrück	424	294	287	506	483	528	613	682	467	490	37,5	67,4	24,4	23,9	24,0
26. Aurich	505	420	412	568	547	417	455	525	377	397	62,1	93,9	51,3	45,1	46,0
27. Münster	235	221	217	330	243	702	692	736	614	708	49,0	61,8	39,0	50,6	41,6
28. Minden	360	306	325	427	391	582	591	644	542	578	44,7	75,0	25,8	28,6	27,6
29. Arnsberg	184	175	159	278	193	760	750	803	685	769	43,2	54,8	31,7	29,6	31,1
30. Cassel	399	330	232	468	443	534	549	716	503	525	50,8	88,0	42,6	25,6	27,3
31. Wiesbaden	302	239	195	436	390	607	625	746	545	583	61,2	89,1	46,8	16,6	22,4
32. Coblenz	353	351	250	380	354	588	533	683	592	610	45,4	83,8	53,9	24,5	30,4
33. Düsseldorf	200	184	219	340	244	723	729	731	611	706	57,4	63,3	41,0	42,4	41,3
34. Cöln	278	270	277	324	292	638	620	680	641	667	58,2	74,9	32,2	29,1	31,2
35. Trier	288	262	207	359	295	663	626	746	621	673	39,4	79,7	41,3	18,5	28,1
36. Aachen	342	285	295	453	380	589	597	664	515	584	50,4	81,4	34,4	26,5	30,1
37. Sigmaringen	459	366	665	468	475	481	466	310	490	484	51,2	131,3	24,9	37,9	37,4
Staat 1913	**381**	**297**	**249**	**548**	**460**	**553**	**606**	**605**	**421**	**502**	**48,6**	**68,0**	**43,1**	**25,3**	**30,6**
Staat 1912	**398**	**309**	**263**	**569**	**480**	**539**	**597**	**685**	**403**	**485**	**46,6**	**66,0**	**41,0**	**23,5**	**28,6**
Staat 1911	**412**	**320**	**275**	**584**	**494**	**527**	**588**	**676**	**388**	**472**	**45,3**	**65,0**	**38,9**	**22,9**	**27,5**
Staat 1910	**428**	**335**	.	.	**511**	**513**	**576**	.	.	**457**	**43,3**	**63,0**	.	.	**25,8**
Staat 1909	**458**	**355**	.	.	**548**	**490**	**563**	.	.	**426**	**37,2**	**56,1**	.	.	**20,7**
Staat 1908	**472**	**365**	.	.	**566**	**477**	**555**	.	.	**410**	**35,4**	**53,8**	.	.	**19,5**
Staat 1907	**503**	**393**	.	.	**597**	**449**	**529**	.	.	**380**	**33,9**	**52,3**	.	.	**18,2**
Staat 1905	**565**	**460**	.	.	**650**	**390**	**465**	.	.	**320**	**31,6**	**50,2**	.	.	**16,5**
Staat 1900	**624**	**534**	.	.	**691**	**334**	**393**	.	.	**200**	**28,8**	**47,6**	.	.	**14,7**
Staat 1896	**672**	**585**	.	.	**731**	**292**	**349**	.	.	**252**	**25,2**	**43,2**	.	.	**12,8**

[1]) einschl. der gemäß §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes Freigestellten sowie der Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war.

Tausend der Gesamtbevölkerung (Haushaltungsvorstände nebst Angehörigen und selbständige Einkommensgruppe von ... ℳ

über 6 500 bis 9 500					über 9 500 bis 30 500					über 30 500 bis 100 000					über 100 000					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			
		über 2000 Einwohn.	bis 2000 Einwohn.	zusammen			über 2000 Einwohn.	bis 2000 Einwohn.	zusammen			über 2000 Einwohn.	bis 2000 Einwohn.	zusammen			über 2000 Einwohn.	bis 2000 Einwohn.	zusammen	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
6,5	12,0	1,9	2,0	2,0	6,3	11,4	1,4	2,1	2,1	1,2	2,0	0,6	0,6	0,6	0,2	0,2	—	0,1	0,1	1.
4,3	12,4	9,4	1,6	1,9	3,3	10,1	7,9	1,1	1,4	0,2	0,6	0,8	0,1	0,1	0,01	0,1	—	0,002	0,002	2.
4,1	12,3	3,5	1,2	1,2	2,4	7,5	1,1	0,6	0,6	0,3	0,4	—	0,3	0,3	0,03	—	—	0,04	0,04	3.
6,4	11,7	5,7	1,8	2,4	5,4	10,2	3,0	1,5	1,7	0,8	1,5	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	—	0,04	0,03	4.
4,1	10,1	2,8	1,5	1,6	3,1	7,0	1,8	1,5	1,5	0,4	0,5	—	0,4	0,4	0,1	0,1	—	0,1	0,1	5.
10,3	10,3	—	—	—	12,4	12,4	—	—	—	3,2	3,2	—	—	—	0,9	0,9	—	—	—	6.
15,3	17,7	18,6	4,5	12,4	18,5	23,2	19,0	4,4	12,6	4,2	5,5	3,7	1,2	2,6	0,8	0,9	1,0	0,4	0,8	7.
5,1	9,2	2,3	2,0	2,0	5,1	9,1	4,0	1,9	2,0	1,2	1,8	0,9	0,7	0,8	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	8.
6,9	10,1	5,6	2,9	3,2	6,5	10,1	2,4	2,5	2,5	1,4	1,6	0,2	1,3	1,1	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	9.
4,8	11,3	5,9	1,6	1,6	4,2	8,1	2,3	2,2	2,2	0,8	0,6	—	0,9	0,8	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	10.
5,6	8,1	2,8	3,5	3,4	6,4	7,9	—	5,3	5,1	1,0	0,8	0,4	1,3	1,3	0,3	0,2	—	0,4	0,4	11.
4,6	11,2	—	1,0	1,0	3,8	8,4	—	1,4	1,4	0,9	1,2	—	0,8	0,8	0,1	0,1	—	0,2	0,2	12.
5,3	11,6	2,4	1,9	1,9	3,7	7,2	0,8	1,9	1,8	0,6	0,7	0,2	0,5	0,5	0,1	0,1	—	0,1	0,1	13.
7,3	12,3	3,1	2,8	2,8	7,7	13,4	2,8	2,7	2,7	1,8	2,8	0,8	1,0	1,0	0,4	0,5	0,05	0,4	0,3	14.
6,3	12,7	4,9	2,2	2,5	5,5	11,2	3,3	2,0	2,1	1,0	1,5	0,6	0,7	0,7	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	15.
3,9	10,3	2,5	1,0	1,7	3,2	9,1	1,7	0,8	1,2	0,4	0,9	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,02	0,2	0,1	16.
7,9	10,4	4,5	4,8	4,7	7,9	11,1	4,2	4,0	4,0	1,5	2,2	0,5	0,8	0,7	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	17.
7,1	10,2	2,9	4,8	4,5	7,0	11,8	2,5	3,2	3,0	1,2	2,1	0,2	0,6	0,5	0,2	0,3	—	0,2	0,1	18.
7,7	12,4	2,5	2,6	2,6	8,0	14,0	1,7	1,6	1,6	1,4	2,5	0,1	0,2	0,2	0,3	0,5	—	0,04	0,03	19.
9,5	12,9	8,7	5,4	6,2	8,4	12,5	8,1	3,4	4,5	1,4	1,9	1,8	0,7	0,9	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	20.
10,1	13,9	4,8	3,9	4,0	10,4	15,3	5,1	2,0	2,4	1,9	2,8	0,6	0,2	0,3	0,4	0,6	—	0,01	0,01	21.
9,4	14,7	3,4	5,6	5,5	8,1	14,3	3,8	3,6	3,6	1,2	2,3	1,1	0,4	0,4	0,1	0,1	0,5	0,04	0,1	22.
5,8	10,7	5,2	3,5	3,7	4,3	9,6	2,5	1,8	1,8	0,8	1,9	0,4	0,3	0,3	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	23.
6,2	11,8	5,3	3,9	4,2	3,9	8,9	4,0	1,8	2,2	0,5	0,9	0,7	0,2	0,3	0,03	0,1	0,1	—	0,02	24.
4,9	11,7	2,5	1,8	1,8	4,5	11,9	2,2	1,0	1,2	0,8	1,9	0,6	0,3	0,3	0,2	0,3	1,1	0,01	0,1	25.
9,9	18,3	5,3	5,7	5,7	6,5	12,0	5,6	3,3	3,6	0,5	1,0	0,1	0,2	0,2	0,04	0,01	0,3	0,02	0,1	26.
6,6	11,5	4,0	2,6	3,7	5,9	11,3	2,9	2,1	2,7	0,9	1,6	0,6	0,3	0,5	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	27.
5,5	11,6	2,9	1,5	2,0	5,7	13,4	1,8	1,0	1,3	1,1	2,7	0,3	0,2	0,3	0,2	0,5	0,1	0,04	0,04	28.
6,1	8,9	3,3	3,1	3,3	5,8	8,4	3,0	2,8	3,0	1,2	1,9	0,6	0,4	0,5	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	29.
7,5	15,5	5,1	2,2	2,5	6,6	14,9	4,1	1,1	1,4	1,1	2,6	0,8	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,03	0,05	30.
11,3	17,6	6,1	1,6	2,5	13,6	21,9	5,4	1,1	1,9	3,9	6,4	0,8	0,2	0,4	1,0	1,7	0,2	0,1	0,1	31.
6,3	14,4	6,5	2,3	3,1	5,5	15,0	5,3	0,9	1,8	0,9	2,3	1,0	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2	0,04	0,1	32.
7,7	9,1	4,2	3,4	4,0	9,4	11,4	4,0	2,9	3,7	2,2	2,7	0,7	0,4	0,6	0,5	0,6	0,2	0,2	0,2	33.
10,5	14,3	4,6	3,4	4,2	11,7	16,3	5,0	2,8	4,3	2,7	3,9	1,0	0,3	0,8	0,7	1,1	0,3	0,1	0,2	34.
5,0	15,0	3,7	1,2	2,2	4,2	14,6	2,2	0,6	1,3	0,6	2,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	35.
7,9	15,2	3,5	2,9	3,2	8,0	16,2	2,6	2,6	2,6	1,9	4,3	0,4	0,2	0,3	0,5	1,1	0,1	0,1	0,1	36.
4,6	17,5	—	2,4	2,3	3,3	17,1	—	1,0	1,0	0,4	1,1	—	0,3	0,3	0,1	0,7	—	—	—	37.
7,6	12,0	5,7	2,6	3,5	7,8	13,0	5,2	2,0	3,0	1,6	2,7	1,0	0,5	0,7	0,3	0,5	0,2	0,1	0,2	Staat.
7,3	11,8	5,4	2,4	3,2	7,6	12,7	5,0	1,9	2,8	1,6	2,6	0,9	0,5	0,6	0,3	0,5	0,2	0,1	0,2	
7,1	11,5	5,1	2,3	3,1	7,3	12,5	4,6	1,8	2,6	1,5	2,5	0,8	0,5	0,6	0,3	0,5			0,1	
6,8	11,2	.	.	2,9	7,1	12,3	.	.	2,5	1,5	2,5	.	.	0,5	0,3	0,5	.	.	0,1	
6,4	10,8	.	.	2,5	0,9	12,0	.	.	2,3	1,4	2,5	.	.	0,5	0,3	0,5	.	.	0,1	
6,4	10,8	.	.	2,5	0,9	12,1	.	.	2,3	1,5	2,6	.	.	0,5	0,3	0,5	.	.	0,1	
6,2	10,7	.	.	2,4	0,7	12,0	.	.	2,1	1,4	2,5	.	.	0,5	0,3	0,5	.	.	0,1	
6,0	10,5	.	.	2,3	0,3	11,4	.	.	2,1	1,3	2,3	.	.	0,4	0,2	0,4	.	.	0,1	
5,6	10,4	.	.	2,0	6,0	11,6	.	.	1,8	1,2	2,4	.	.	0,4	0,3	0,5	.	.	0,1	
4,9	9,5	.	.	1,7	5,1	10,4	.	.	1,4	1,0	2,1	.	.	0,3	0,2	0,4	.	.	0,1	

3. Einkommensgliederung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen.

Nach dem Ergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung hatten vom Tausend aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen ein Einkommen von . . . *M*

Regierungsbezirke 1913. Staat.	nicht über 900 überhaupt	nicht über 900 in den Städten	nicht über 900 in den Landgemeinden und Gutsbezirken über 2 000 Einwohner	nicht über 900 in den Landgemeinden und Gutsbezirken bis 2 000 Einwohner	nicht über 900 in den Landgemeinden und Gutsbezirken zusammen	über 900 bis 3 000[1] überhaupt	über 900 bis 3 000[1] in den Städten	über 900 bis 3 000[1] Landg. über 2 000 Einwohner	über 900 bis 3 000[1] Landg. bis 2 000 Einwohner	über 900 bis 3 000[1] Landg. zusammen	über 3 000 bis 6 500 überhaupt	über 3 000 bis 6 500 in den Städten	über 3 000 bis 6 500 Landg. über 2 000 Einwohner	über 3 000 bis 6 500 Landg. bis 2 000 Einwohner	über 3 000 bis 6 500 Landg. zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg	716	611	659	841	833	242	326	322	140	148	30,7	45,0	15,2	14,8	14,8
2. Gumbinnen	772	633	633	832	823	196	296	308	152	159	25,9	54,6	44,1	13,9	15,3
3. Allenstein	740	642	625	794	791	229	294	342	192	195	25,0	49,2	27,9	12,0	12,3
4. Danzig	652	599	640	739	722	304	341	325	240	255	33,1	44,1	28,5	16,7	18,8
5. Marienwerder	721	645	733	768	766	243	291	246	213	215	28,7	50,1	17,3	15,8	15,9
6. Stadtkreis Berlin	413	413	—	—	—	533	533	—	—	—	37,0	37,0	—	—	—
7. Potsdam	409	389	325	608	438	501	513	567	360	484	59,5	61,3	78,7	24,0	56,8
8. Frankfurt	618	541	478	711	689	347	402	500	273	295	26,2	41,1	16,4	11,8	12,2
9. Stettin	580	522	393	702	666	371	415	577	270	306	36,6	46,7	23,6	21,3	21,6
10. Köslin	681	591	479	745	742	281	344	471	235	238	28,7	48,9	41,9	14,9	15,2
11. Stralsund	698	606	371	800	790	262	342	590	173	183	29,1	39,6	36,9	18,3	18,7
12. Posen	689	627	572	741	739	272	306	414	244	246	29,6	51,9	14,3	11,8	11,9
13. Bromberg	677	628	633	729	718	281	306	342	250	260	33,3	51,5	22,4	17,5	18,0
14. Breslau	634	553	544	773	726	318	378	430	205	251	33,8	48,3	20,3	16,6	17,3
15. Liegnitz	653	564	520	745	715	309	371	446	237	266	28,3	47,1	26,9	13,2	15,1
16. Oppeln	623	555	503	778	652	347	382	476	209	332	23,4	47,4	16,8	10,6	13,5
17. Magdeburg	501	450	446	607	570	444	481	522	356	394	40,7	49,8	24,2	29,6	28,4
18. Merseburg	491	455	371	555	526	460	477	605	415	444	35,8	49,1	18,9	23,8	23,1
19. Erfurt	545	489	576	628	622	404	437	401	351	357	38,1	53,0	18,4	17,3	17,5
20. Schleswig	498	431	440	614	576	447	501	508	351	385	41,0	50,0	38,4	28,6	30,7
21. Hannover	463	404	449	615	589	473	517	514	355	379	45,8	55,1	29,5	25,6	26,2
22. Hildesheim	516	485	481	547	542	429	438	480	417	421	40,5	53,7	32,1	28,9	29,2
23. Lüneburg	493	403	346	570	540	460	531	621	393	424	37,6	49,4	26,3	32,3	31,5
24. Stade	484	342	396	578	540	472	592	565	387	424	36,3	51,2	31,5	30,1	30,4
25. Osnabrück	561	449	438	650	626	400	482	540	329	353	29,6	49,7	17,3	18,0	17,9
26. Aurich	574	440	498	675	651	358	449	452	282	306	52,2	82,4	39,6	34,1	34,9
27. Münster	407	389	374	574	418	553	553	599	395	553	31,1	41,8	22,9	28,1	24,1
28. Minden	533	466	522	612	579	426	462	457	368	400	31,3	50,8	17,1	18,4	17,9
29. Arnsberg	320	306	291	455	337	639	640	682	521	636	30,9	39,3	21,6	19,9	21,2
30. Cassel	557	503	419	625	601	392	411	542	354	376	38,5	61,5	31,7	18,6	20,1
31. Wiesbaden	420	371	294	569	515	501	521	658	415	462	51,5	68,6	38,1	13,8	18,5
32. Coblenz	513	506	410	544	517	442	410	541	435	457	34,2	59,2	38,7	17,8	22,1
33. Düsseldorf	334	312	369	523	402	610	624	598	446	566	40,7	45,8	25,8	25,4	25,7
34. Cöln	449	435	462	515	478	489	487	506	459	492	42,4	52,1	23,5	20,5	22,6
35. Trier	449	380	373	545	471	512	533	593	440	506	30,3	62,4	29,0	13,3	20,0
36. Aachen	506	442	479	618	553	445	474	497	360	424	34,9	57,1	20,0	17,9	18,9
37. Sigmaringen	639	513	788	657	662	320	371	197	314	311	35,0	86,6	14,6	25,8	25,4
Staat 1913	**505**	**441**	**403**	**667**	**583**	**443**	**489**	**555**	**310**	**388**	**37,3**	**49,0**	**32,0**	**18,9**	**23,1**
Staat 1912	**520**	**452**	**417**	**685**	**601**	**430**	**479**	**544**	**203**	**371**	**36,0**	**47,8**	**30,5**	**17,7**	**21,7**
Staat 1911	**534**	**463**	**430**	**701**	**618**	**417**	**470**	**533**	**278**	**356**	**34,9**	**47,0**	**29,0**	**17,1**	**20,7**
Staat 1910	**545**	**475**	.	.	**025**	**408**	**459**	.	.	**350**	**33,7**	**45,8**	.	.	**19,8**
Staat 1909	**502**	**488**	.	.	**647**	**396**	**452**	.	.	**332**	**29,6**	**41,2**	.	.	**16,3**
Staat 1908	**572**	**493**	.	.	**662**	**387**	**448**	.	.	**319**	**28,2**	**39,7**	.	.	**15,3**
Staat 1907	**590**	**510**	.	.	**685**	**365**	**426**	.	.	**296**	**27,2**	**38,5**	.	.	**14,5**
Staat 1905	**052**	**575**	.	.	**733**	**311**	**370**	.	.	**249**	**25,5**	**36,9**	.	.	**13,4**
Staat 1900	**707**	**047**	.	.	**767**	**259**	**301**	.	.	**218**	**22,6**	**33,7**	.	.	**11,6**
Staat 1896	**751**	**692**	.	.	**803**	**220**	**261**	.	.	**184**	**19,9**	**30,8**	.	.	**10,1**

Regierungsbezirke 1913. Staat.	über 6 500 bis 9 500 überhaupt	über 6 500 bis 9 500 in den Städten	über 6 500 bis 9 500 Landg. über 2000 Einwohn.	über 6 500 bis 9 500 Landg. bis 2000 Einwohn.	über 6 500 bis 9 500 Landg. zusammen	über 9 500 bis 30 500 überhaupt	über 9 500 bis 30 500 in den Städten	über 9 500 bis 30 500 Landg. über 2000 Einwohn.	über 9 500 bis 30 500 Landg. bis 2000 Einwohn.	über 9 500 bis 30 500 Landg. zusammen	über 30 500 bis 100 000 überhaupt	über 30 500 bis 100 000 in den Städten	über 30 500 bis 100 000 Landg. über 2000 Einwohn.	über 30 500 bis 100 000 Landg. bis 2000 Einwohn.	über 30 500 bis 100 000 Landg. zusammen	über 100 000 überhaupt	über 100 000 in den Städten	über 100 000 Landg. über 2000 Einwohn.	über 100 000 Landg. bis 2000 Einwohn.	über 100 000 Landg. zusammen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
1. Königsberg	5,4	8,7	2,0	1,6	1,6	5,3	8,4	1,2	1,8	1,8	1,0	1,4	0,6	0,6	0,6	0,1	0,2	—	0,1	0,1	1.
2. Gumbinnen	3,7	9,2	7,3	1,4	1,7	2,9	7,4	6,8	1,1	1,3	0,2	0,5	0,8	0,1	0,1	0,01	0,04	—	0,01	0,01	2.
3. Allenstein	3,8	9,1	4,0	1,0	1,1	2,4	5,6	1,1	0,7	0,7	0,3	0,3	—	0,3	0,3	0,03	—	—	0,1	0,05	3.
4. Danzig	5,5	8,2	3,9	1,6	2,0	4,7	7,0	2,4	1,6	1,7	0,7	1,0	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	—	0,04	0,03	4.
5. Marienwerder	3,9	7,9	2,0	1,5	1,5	3,1	5,8	1,3	1,6	1,6	0,5	0,5	—	0,5	0,5	0,1	0,1	—	0,1	0,1	5.
6. Stadtkreis Berlin	6,7	6,7	—	—	—	8,3	8,3	—	—	—	2,1	2,1	—	—	—	0,6	0,6	—	—	—	6.
7. Potsdam	11,9	13,6	13,6	3,3	9,5	14,3	17,8	13,1	3,5	9,3	3,1	4,0	2,5	1,0	1,9	0,6	0,6	0,6	0,3	0,5	7
8. Frankfurt	4,2	7,1	2,0	1,5	1,6	4,2	6,8	2,6	1,6	1,7	0,9	1,2	0,8	0,7	0,7	0,2	0,2	0,04	0,1	0,1	8.
9. Stettin	5,6	7,6	4,2	2,4	2,6	5,5	7,7	2,0	2,3	2,3	1,2	1,2	0,2	1,2	1,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	9.
10. Köslin	4,7	9,1	5,3	1,6	1,6	4,1	6,6	2,7	2,3	2,3	0,7	0,5	—	0,9	0,9	0,1	0,1	0,9	0,2	0,2	10.
11. Stralsund	4,6	6,4	2,0	2,9	2,9	4,8	5,7	—	4,1	4,0	0,9	0,6	1,0	1,2	1,2	0,2	0,1	—	0,3	0,3	11.
12. Posen	4,1	8,1	—	1,0	1,0	3,8	6,6	—	1,5	1,5	0,9	0,9	—	0,8	0,8	0,2	0,1	—	0,2	0,2	12.
13. Bromberg	4,7	8,4	1,7	1,6	1,6	3,6	5,7	0,8	2,0	1,9	0,6	0,6	0,2	0,6	0,5	0,1	0,1	—	0,1	0,1	13.
14. Breslau	5,7	8,9	2,3	2,0	2,1	6,2	9,7	2,4	2,2	2,3	1,5	2,0	0,6	0,9	0,8	0,3	0,3	0,04	0,3	0,2	14.
15. Liegnitz	4,8	8,9	4,0	1,6	1,9	4,4	8,0	2,8	1,7	1,8	0,8	1,1	0,6	0,6	0,6	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	15.
16. Oppeln	3,2	7,7	1,9	0,9	1,4	2,8	6,9	1,4	0,8	1,1	0,4	0,7	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	0,02	0,2	0,1	16.
17. Magdeburg	6,3	8,1	3,9	3,7	3,8	6,4	8,7	3,5	3,3	3,3	1,2	1,7	0,5	0,6	0,6	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	17.
18. Merseburg	5,8	8,2	2,3	3,6	3,4	5,9	9,3	2,1	2,7	2,6	1,1	1,6	0,2	0,6	0,5	0,2	0,3	—	0,1	0,1	18.
19. Erfurt	6,1	9,0	2,1	2,1	2,1	6,3	9,8	1,6	1,3	1,4	1,1	1,7	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	—	0,1	0,05	19.
20. Schleswig	6,7	8,9	6,2	3,7	4,2	6,1	8,5	6,0	2,5	3,2	1,0	1,2	1,2	0,6	0,7	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	20.
21. Hannover	7,9	10,2	3,8	2,9	3,0	8,2	11,2	3,6	1,6	2,0	1,5	2,1	0,4	0,3	0,3	0,8	0,4	—	0,02	0,02	21.
22. Hildesheim	7,2	10,7	2,6	4,3	4,2	6,5	10,4	3,5	3,1	3,1	1,0	1,6	1,0	0,4	0,4	0,1	0,1	0,2	0,03	0,04	22.
23. Lüneburg	4,5	7,9	3,7	2,5	2,7	3,5	7,1	2,4	1,5	1,6	0,6	1,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	0,2	0,05	0,1	23.
24. Stade	4,5	8,0	3,9	3,0	3,2	3,2	6,5	3,1	1,5	1,9	0,4	0,7	0,6	0,2	0,3	0,04	0,1	0,1	—	0,03	24.
25. Osnabrück	4,1	8,6	2,4	1,4	1,5	3,9	8,9	1,6	1,0	1,1	0,7	1,5	0,3	0,2	0,3	0,1	0,3	0,6	0,01	0,1	25.
26. Aurich	9,0	16,0	5,1	4,9	5,0	5,9	10,9	4,5	2,9	3,1	0,4	0,9	0,2	0,2	0,2	0,04	0,03	0,2	0,02	0,1	26.
27. Münster	4,5	7,9	2,4	1,5	2,2	4,0	7,5	1,9	1,2	1,7	0,7	1,1	0,4	0,2	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	27.
28. Minden	4,5	8,8	2,2	1,2	1,6	4,7	9,7	1,4	1,0	1,1	0,9	1,9	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,1	0,04	0,04	28.
29. Arnsberg	4,6	6,5	2,4	2,2	2,4	4,5	6,4	2,4	2,1	2,3	1,0	1,5	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	29.
30. Cassel	6,1	11,4	3,7	1,6	1,8	5,5	11,0	3,0	0,9	1,2	1,0	1,9	0,6	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,04	0,1	30.
31. Wiesbaden	10,0	14,2	4,8	1,4	2,1	12,9	18,7	4,6	1,1	1,8	3,6	5,2	0,6	0,2	0,3	0,9	1,4	0,1	0,1	0,1	31.
32. Coblenz	5,1	10,9	4,7	1,8	2,4	4,7	11,2	4,1	0,9	1,6	0,9	1,9	1,0	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	32.
33. Düsseldorf	6,1	7,1	3,0	2,5	2,9	7,2	8,8	2,8	2,1	2,7	1,7	2,1	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,1	0,1	0,1	33.
34. Cöln	7,8	10,1	3,5	2,6	3,2	9,1	11,8	4,1	2,4	3,6	2,1	2,8	0,8	0,4	0,7	0,6	0,7	0,3	0,1	0,2	34.
35. Trier	4,1	11,4	3,0	0,9	1,8	3,6	11,5	1,8	0,7	1,1	0,6	1,9	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,05	0,1	35.
36. Aachen	5,7	10,9	2,1	2,0	2,0	6,0	11,9	1,7	1,8	1,7	1,5	3,2	0,3	0,1	0,2	0,4	0,9	0,1	0,1	0,1	36.
37. Sigmaringen	3,5	14,1	—	1,6	1,5	2,5	12,5	—	0,7	0,7	0,5	2,0	—	0,3	0,2	0,03	0,2	—	—	—	37.
Staat 1913	**6,2**	**8,9**	**4,5**	**2,1**	**2,9**	**6,6**	**0,8**	**4,1**	**1,8**	**2,6**	**1,4**	**2,1**	**0,8**	**0,5**	**0,6**	**0,3**	**0,4**	**0,2**	**0,1**	**0,1**	**Staat.**
Staat 1912	**6,0**	**8,7**	**4,2**	**1,9**	**2,7**	**6,3**	**9,6**	**4,0**	**1,7**	**2,4**	**1,3**	**2,0**	**0,7**	**0,5**	**0,5**	**0,3**	**0,4**	**0,2**	**0,1**	**0,1**	
Staat 1911	**5,8**	**8,6**	**4,0**	**1,9**	**2,5**	**6,1**	**9,4**	**3,7**	**1,6**	**2,2**	**1,3**	**1,9**	**0,7**	**0,4**	**0,5**	**0,3**	**0,4**	**0,1**	**0,1**	**0,1**	
Staat 1910	**5,6**	**8,4**	.	.	**2,4**	**6,0**	**9,3**	.	.	**2,1**	**1,2**	**1,9**	.	.	**0,5**	**0,3**	**0,4**	.	.	**0,1**	
Staat 1909	**5,3**	**8,1**	.	.	**2,1**	**5,8**	**9,1**	.	.	**2,0**	**1,2**	**1,9**	.	.	**0,5**	**0,3**	**0,4**	.	.	**0,1**	
Staat 1908	**5,3**	**8,1**	.	.	**2,1**	**5,7**	**9,1**	.	.	**1,9**	**1,2**	**1,9**	.	.	**0,4**	**0,3**	**0,4**	.	.	**0,1**	
Staat 1907	**5,1**	**7,9**	.	.	**2,0**	**5,6**	**9,0**	.	.	**1,9**	**1,2**	**1,9**	.	.	**0,4**	**0,3**	**0,4**	.	.	**0,1**	
Staat 1905	**5,0**	**7,8**	.	.	**2,0**	**5,2**	**8,4**	.	.	**1,8**	**1,1**	**1,7**	.	.	**0,4**	**0,2**	**0,3**	.	.	**0,1**	
Staat 1900	**4,5**	**7,4**	.	.	**1,6**	**4,9**	**8,2**	.	.	**1,6**	**1,0**	**1,7**	.	.	**0,3**	**0,2**	**0,4**	.	.	**0,1**	
Staat 1896	**3,9**	**6,7**	.	.	**1,4**	**4,1**	**7,3**	.	.	**1,3**	**0,8**	**1,4**	.	.	**0,3**	**0,1**	**0,3**	.	.	**0,05**	

[1]) einschl. der gemäß §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes Freigestellten sowie der Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war.

4. Verteilung der physischen Zensiten und ihres steuerpflichtigen Einkommens nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land in den Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1913. Staat.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von: über 900 bis 3000 ℳ: in den Städten: Zahl (Tausend)	in den Städten: steuerpflichtiges Einkommen (Mill. ℳ)	in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2000 Einwohnern: Zahl (Tausend)	in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2000 Einwohnern: steuerpflichtiges Einkommen (Mill. ℳ)	in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken: Zahl (Tausend)	in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken: steuerpflichtiges Einkommen (Mill. ℳ)	über 3000 ℳ: in den Städten: Zahl (Tausend)	in den Städten: steuerpflichtiges Einkommen (Mill. ℳ)	in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2000 Einwohnern: Zahl (Tausend)	in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2000 Einwohnern: steuerpflichtiges Einkommen (Mill. ℳ)	in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken: Zahl (Tausend)	in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken: steuerpflichtiges Einkommen (Mill. ℳ)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	51,8	73,34	1,5	1,98	19,1	26,35	11,7	86,14	0,1	0,82	3,0	21,93
2. Gumbinnen	14,2	20,71	1,9	2,90	18,4	25,08	3,9	22,96	0,4	2,70	2,3	11,63
3. Allenstein	13,9	20,38	0,5	0,65	14,0	18,77	3,4	18,73	0,1	0,28	1,4	8,13
4. Danzig	46,4	66,58	5,4	7,13	15,8	20,39	9,3	62,33	0,7	3,90	1,9	16,44
5. Marienwerder	26,3	38,65	1,6	2,18	26,7	35,65	6,7	39,23	0,2	0,93	3,2	22,52
6. Stdtkr. Berlin	622,9	921,61	—	—	—	—	65,1	721,07	—	—	—	—
7. Potsdam	414,2	629,64	190,8	300,12	72,8	98,45	80,4	792,37	37,0	302,73	7,3	68,90
8. Frankfurt	83,1	119,68	9,7	12,43	48,6	62,19	12,8	93,18	0,5	3,71	3,4	31,44
9. Stettin	74,0	104,15	8,3	10,93	26,7	35,71	12,7	89,80	0,5	2,84	3,3	28,90
10. Köslin	22,2	31,98	0,5	0,66	19,8	26,35	4,8	29,40	0,1	0,46	2,2	19,44
11. Stralsund	14,0	19,95	0,6	0,78	6,8	9,07	2,4	15,19	0,04	0,24	1,2	11,99
12. Posen	48,7	70,89	0,6	0,80	38,6	50,89	12,6	77,52	0,04	0,13	3,6	42,34
13. Bromberg	26,8	38,91	3,3	4,27	21,3	28,93	6,8	40,49	0,3	1,57	2,4	16,93
14. Breslau	142,5	200,31	26,6	33,64	48,3	63,81	28,6	235,72	1,9	12,90	6,4	69,54
15. Liegnitz	65,3	93,75	14,8	20,04	46,8	60,26	12,8	91,13	1,3	8,24	4,2	45,66
16. Oppeln	71,2	100,28	93,1	117,54	38,5	49,60	13,7	88,68	4,9	26,41	3,7	65,37
17. Magdeburg	128,1	181,11	23,2	30,11	50,7	67,48	20,0	163,99	1,6	11,16	6,2	44,63
18. Merseburg	104,8	147,99	21,1	26,70	73,8	94,29	16,6	129,91	0,9	5,10	6,6	46,36
19. Erfurt	48,0	69,60	3,7	4,83	21,9	28,09	9,0	69,86	0,2	1,26	1,6	9,28
20. Schleswig	179,4	264,89	33,5	47,09	79,9	108,33	25,5	181,86	3,6	28,68	8,9	58,95
21. Hannover	107,8	154,68	7,5	10,16	26,8	36,22	17,2	143,18	0,6	3,42	2,7	15,42
22. Hildesheim	38,7	55,34	3,5	4,64	37,2	49,77	7,5	53,87	0,3	2,50	3,9	22,97
23. Lüneburg	38,6	55,88	11,7	16,66	45,7	62,04	5,0	37,59	0,6	4,12	4,6	23,34
24. Stade	26,4	37,90	12,6	17,21	31,0	41,97	3,1	19,15	0,9	6,40	3,2	15,55
25. Osnabrück	20,6	29,12	4,1	5,17	18,8	25,16	3,8	24,99	0,2	2,38	1,5	7,91
26. Aurich	14,7	22,73	3,3	4,51	11,8	16,45	3,8	22,35	0,4	2,48	2,2	11,64
27. Münster	76,5	107,68	97,7	137,15	16,3	21,83	8,7	66,09	4,9	29,38	1,6	10,89
28. Minden	47,3	67,34	22,0	28,68	27,7	36,38	8,0	66,49	1,3	7,59	2,1	11,41
29. Arnsberg	313,3	451,90	205,8	289,36	56,5	74,90	27,2	216,72	8,4	55,19	3,1	20,69
30. Cassel	63,7	94,02	12,4	17,30	51,1	67,69	14,6	116,14	1,0	9,44	4,0	22,07
31. Wiesbaden	172,4	256,97	22,0	30,39	50,7	63,80	37,2	451,11	1,7	12,85	2,4	17,30
32. Coblenz	33,5	48,50	18,2	24,55	51,7	66,93	7,5	59,18	1,9	13,30	3,1	17,52
33. Düsseldorf	643,7	933,23	157,9	219,85	30,0	39,76	68,7	674,52	9,1	63,15	2,3	13,97
34. Cöln	178,7	258,55	58,9	77,26	22,0	28,24	29,9	304,28	4,2	36,45	1,5	10,23
35. Trier	41,0	59,73	60,9	81,78	51,4	65,16	7,2	53,10	3,8	24,41	2,2	14,63
36. Aachen	50,4	71,34	34,2	45,87	25,8	33,15	9,8	104,33	1,8	13,02	1,9	11,18
37. Sigmaringen	1,6	2,51	0,1	0,18	6,4	8,80	0,5	3,44	0,01	0,05	0,7	3,16
1913	**4 060,6**	**5 921,80**	**1 173,4**	**1 635,52**	**1 249,3**	**1 647,93**	**617,8**	**5 466,27**	**95,6**	**700,19**	**115,5**	**890,26**
1912	**3 869,1**	**5 567,97**	**1 092,6**	**1 489,47**	**1 160,9**	**1 526,14**	**588,7**	**5 189,47**	**87,9**	**640,14**	**107,3**	**826,58**
1911	**3 648,9**	**5 206,12**	**1 053,0**	**1 418,19**	**1 104,2**	**1 454,13**	**559,3**	**5 000,84**	**82,3**	**601,67**	**103,9**	**806,31**
1910	**3 453,4**	**4 007,71**	**2 084,4**		**2 767,93**		**530,4**	**4 736,29**	**173,4**		**1 298,84**	
1909	**3 393,4**	**4 839,24**	**2 084,5**		**2 802,38**		**476,5**	**4 419,91**	**145,1**		**1 158,09**	
Staat 1908	**3 304,2**	**4 680,59**	**1 979,9**		**2 663,54**		**457,2**	**4 355,09**	**135,4**		**1 095,88**	
1907	**3 038,8**	**4 221,95**	**1 786,3**		**2 369,60**		**433,0**	**4 136,11**	**126,5**		**1 020,14**	
1905	**2 431,5**	**3 302,83**	**1 457,7**		**1 906,46**		**385,5**	**3 552,57**	**115,9**		**906,75**	
1900	**1 746,5**	**2 411,38**	**1 216,7**		**1 599,81**		**318,6**	**3 077,94**	**95,3**		**752,17**	
1896	**1 320,5**	**1 875,16**	**1 000,9**		**1 321,58**		**252,0**	**2 308,12**	**79,1**		**581,19**	
1892	**1 172,2**	**1 654,89**	**946,8**		**1 257,09**		**237,8**	**2 197,71**	**79,1**		**594,63**	

Tausend Zensiten mit — Millionen ℳ Einkommen

5. Durchschnittseinkommen der Zensiten und der Gesamtbevölkerung.

Regierungsbezirke 1913. Staat.	Es betrug das Einkommen in Mark auf den Kopf aller															
	physischen Zensiten mit über 900 ℳ Einkommen								Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen[1])							
	überhaupt		in den Städten		in den Landgemeinden u. Gutsbez. mit 2000 Einw.		in den sonst. Landgemeinden und Gutsbez.		überhaupt		in den Städten		in den Landgem. u. Gutsbez. mit über 2000 Einw.		in den sonst. Landgem. und Gutsbezirken	
	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.	ausschl.	einschl.
	der Angehörigen		der Angehörigen		der Angehörigen		der Angehörigen		der Angehörigen		der Angehörigen		der Angehörigen		der Angehörigen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Königsberg	2 416	791	2 512	914	1 708	524	2 191	558	958	368	1 183	536	802	297	702	229
2. Gumbinnen	2 087	590	2 414	852	2 376	779	1 768	421	794	271	1 120	462	1 107	434	653	208
3. Allenstein	2 016	507	2 268	727	1 769	469	1 743	352	810	234	1 061	401	880	247	675	173
4. Danzig	2 222	698	2 316	840	1 803	558	2 073	460	995	360	1 142	537	881	307	784	209
5. Marienwerder	2 147	540	2 358	718	1 704	393	1 942	411	866	253	1 072	394	731	248	743	191
6. Stadtkr. Berlin	2 388	1 135	2 388	1 135	—	—	—	—	1 574	925	1 574	925	—	—	—	—
7. Potsdam	2 731	1 074	2 875	1 194	2 646	1 014	2 088	651	1 769	822	1 907	949	1 920	869	1 044	403
8. Frankfurt	2 040	657	2 220	777	1 577	487	1 800	510	1 007	389	1 215	526	988	366	794	277
9. Stettin	2 173	712	2 238	802	1 576	455	2 159	587	1 117	428	1 246	542	1 098	390	902	291
10. Köslin	2 189	607	2 276	745	2 158	702	2 082	486	942	282	1 138	419	1 269	469	805	214
11. Stralsund	2 298	754	2 153	761	1 647	545	2 646	758	971	404	1 081	478	1 194	480	853	335
12. Posen	2 327	594	2 419	737	1 407	325	2 208	457	942	294	1 116	443	776	181	804	215
13. Bromberg	2 155	554	2 364	736	1 624	433	1 939	398	937	275	1 099	416	811	257	799	192
14. Breslau	2 421	813	2 548	922	1 631	531	2 439	677	1 112	473	1 334	648	935	375	841	309
15. Liegnitz	2 198	725	2 369	847	1 753	578	2 076	613	1 004	410	1 234	562	1 028	405	814	309
16. Oppeln	1 991	537	2 230	674	1 469	385	2 725	638	950	316	1 168	445	904	297	821	251
17. Magdeburg	2 170	740	2 330	832	1 665	538	1 972	615	1 252	513	1 426	613	1 081	404	996	389
18. Merseburg	2 012	638	2 288	782	1 446	437	1 750	507	1 182	452	1 391	573	1 040	359	971	350
19. Erfurt	2 165	689	2 445	829	1 534	441	1 592	448	1 165	452	1 403	610	866	302	830	278
20. Schleswig	2 085	708	2 181	807	2 041	635	1 882	556	1 242	524	1 414	651	1 306	490	970	376
21. Hannover	2 233	795	2 382	914	1 675	515	1 751	495	1 365	577	1 567	725	1 093	413	911	323
22. Hildesheim	2 075	667	2 363	817	1 881	584	1 769	529	1 171	449	1 372	577	1 127	414	989	353
23. Lüneburg	1 877	605	2 142	782	1 680	632	1 696	482	1 146	459	1 431	632	1 240	517	960	362
24. Stade	1 792	548	1 937	676	1 749	553	1 683	459	1 104	411	1 406	571	1 197	445	929	332
25. Osnabrück	1 955	563	2 269	775	1 752	527	1 630	393	1 043	351	1 386	550	1 095	364	811	249
26. Aurich	2 222	700	2 447	901	1 906	592	2 008	533	1 148	387	1 534	561	1 123	369	897	289
27. Münster	1 814	514	2 038	638	1 624	449	1 830	402	1 217	425	1 375	521	1 154	384	970	318
28. Minden	2 008	580	2 417	818	1 559	429	1 601	375	1 098	401	1 438	594	922	326	828	274
29. Arnsberg	1 805	581	1 963	664	1 608	496	1 606	464	1 347	504	1 481	582	1 254	445	1 037	367
30. Cassel	2 226	657	2 684	901	1 999	608	1 631	408	1 160	435	1 497	645	1 304	503	834	279
31. Wiesbaden	2 908	1 047	3 379	1 345	1 827	566	1 529	422	1 810	749	2 243	1 049	1 397	483	875	295
32. Coblenz	1 987	594	2 632	895	1 889	551	1 542	426	1 127	407	1 466	614	1 235	427	894	301
33. Düsseldorf	2 133	738	2 257	804	1 694	536	1 665	498	1 537	615	1 664	681	1 204	448	991	375
34. Cöln	2 422	850	2 698	1 016	1 802	552	1 639	473	1 480	642	1 675	789	1 127	426	973	350
35. Trier	1 795	496	2 341	759	1 643	447	1 489	370	1 137	380	1 578	583	1 167	386	870	278
36. Aachen	2 252	724	2 921	1 016	1 634	493	1 604	477	1 275	506	1 749	732	1 034	399	848	321
37. Sigmaringen	1 944	551	2 807	941	1 456	391	1 695	459	952	380	1 572	670	651	256	844	333
1913	2 222	747	2 431	905	1 840	572	1 860	499	1 277	502	1 517	680	1 238	455	866	287
1912	2 207	737	2 413	893	1 804	550	1 855	493	1 241	484	1 482	660	1 193	433	839	277
1911	2 211	730	2 425	888	1 779	539	1 871	491	1 216	472	1 404	645	1 160	420	822	273
1910	2 197	721	2 421	881	1 801			504	1 193	458	1 437	631		910		306
1909	2 167	701	2 393	859	1 776			491	1 170	448	1 415	619		892		299
1908	2 177	707	2 402	867	1 772			490	1 158	443	1 410	616		874		293
1907	2 182	705	2 407	867	1 777			483	1 118	424	1 365	595		840		278
1905	2 202	695	2 434	861	1 788			474	1 028	385	1 260	541		782		257
1900	2 322	707	2 658	911	1 793			464	907	360	1 194	517		742		242
1896	2 294	663	2 660	870	1 762			435	884	324	1 100	467		692		226

Staat — ausschließlich d. Angehörigen / einschließlich d. Angehörigen

[1]) Hierbei ist für jeden nach §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes Freigestellten und für jeden Zensiten, dessen Veranlagung ausgesetzt war, ein Durchschnittseinkommen von 900 ℳ und für jeden steuerfreien Haushaltungsvorstand oder selbständigen Alleinstehenden ein solches von 450 ℳ zugrunde gelegt.

6. Veranlagtes Einkommen der nichtphysischen Zensiten nach Arten im Jahre 1913.

Arten der nichtphysischen Zensiten.	Zensitenzahl	Es betrug für das letzte der Durchschnittsberechnung zugrunde gelegte Geschäftsjahr: das eingezahlte Aktienkapital bezw. das Grundkapital oder die Summe der eingezahlten Geschäftsanteile	die Summe der bei der Einkommensberechnung berücksichtigten Überschüsse	davon (Sp. 4) verwendet: zur Verteilung als Aktienzinsen, Dividenden, Ausbeuten oder dergl. an die Mitglieder	davon (Sp. 4) verwendet: zur Tilgung von Schulden oder des Grundkapitals, zur Verbesserung oder Geschäftserweiterung, zur Bildung von Reservefonds und zu außerordentlichen Abschreibung.	der Abzug von 3½%	mithin das steuerpflichtige Jahreseinkommen	Summe der Überschüsse nach dem Durchschnitte der für die Veranlagung maßgebenden Jahre	Steuerpflichtiges Einkommen nach dem Durchschnitte der maßgebenden Jahre: überhaupt	Steuerpflichtiges Einkommen nach dem Durchschnitte der maßgebenden Jahre: davon entfallen auf den in Preußen steuerpflichtigen Betrieb
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Aktiengesellsch. und Kommanditgesellsch. auf Aktien überhaupt	**2 238**	**11154 872 561**	**1386 512 651**	**1115845230**	**270 667 421**	**390 119 171**	**996 393 480**	**1294 007 155**	**926 026 382**	**640 220 477**
dav.: in den Städten	1 833	10141 235 593	1215 800 845	988 570 396	227 230 449	354 802 893	860 997 952	1144 185 732	809 538 231	550 826 769
„ „ ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	230	592 880 598	106 103 360	78 782 912	27 320 448	20 628 645	85 474 715	93 877 871	74 395 115	62 685 761
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	175	420 756 370	64 608 446	48 491 922	16 116 524	14 687 633	49 920 813	55 943 552	42 093 036	26 707 947
Berggewerkschaften überhaupt	**117**	**776 275 841**	**70 661 665**	**53 853 739**	**16 807 926**	**27 022 656**	**43 639 009**	**61 620 748**	**35 569 245**	**35 548 237**
dav.: in den Städten	30	376 009 477	31 224 764	21 126 592	10 098 172	13 160 340	18 064 424	27 697 865	15 005 127	14 986 899
„ „ ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	50	260 814 742	21 812 789	18 362 773	3 450 016	8 981 513	12 831 276	20 337 861	11 698 193	11 698 193
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	37	139 451 622	17 624 112	14 364 374	3 259 738	4 880 803	12 743 309	13 585 022	8 865 925	8 863 145
Eingetr. Genossenschaften überh.	**1 087**	**65 013 968**	**14 528 357**	**8 125 656**	**6 402 701**	**2 288 101**	**12 240 256**	**12 776 797**	**10 670 162**	**10 410 712**
dav.: in den Städten	594	58 478 765	11 362 633	6 274 451	5 088 182	2 035 311	9 327 322	9 746 192	7 880 641	7 634 204
„ „ ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	175	3 445 205	1 455 081	1 035 390	419 691	116 460	1 338 621	1 385 963	1 274 205	1 274 205
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	318	3 989 998	1 710 643	815 815	894 828	136 330	1 574 313	1 644 642	1 515 316	1 502 303
Vereine z. gemeins. Eink. v. Lebens- od. hauswirtschaftl. Bedürfn. im groß. u. Ablaß im kleinen überh.	**986**	**29 017 270**	**14 647 725**	**12 499 506**	**2 148 219**	**1 009 009**	**13 638 716**	**14 040 803**	**13 106 363**	**12 748 099**
dav.: in den Städten	351	25 149 742	10 466 593	8 733 456	1 733 137	874 921	9 591 672	10 024 669	9 225 122	9 071 499
„ „ ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	200	2 408 211	2 468 393	2 192 426	275 967	84 175	2 384 218	2 389 937	2 275 952	2 275 247
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	435	1 459 323	1 712 739	1 573 624	139 115	49 913	1 662 826	1 626 197	1 605 289	1 401 353
Gesellschaften m. b. H. überhaupt	**7 182**	—	—	—	—	—	—	—	**319 245 918**	**292 317 928**
dav.: in den Städten	5 931	—	—	—	—	—	—	—	264 385 076	239 121 304
„ „ ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	702	—	—	—	—	—	—	—	31 036 972	30 425 631
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	549	—	—	—	—	—	—	—	23 823 870	22 770 993
Zusammen	**11610**	**12026 079 646**	**1486 350 398**	**1190324131**	**296 026 267**	**420 438 937**	**1065911461**	**1382 445 503**	**1304 618 070**	**991 245 453**
dav.: in den Städten	8 739	10600 873 577	1268 854 835	1024704895	244 149 940	370 873 465	897 981 370	1191 654 458	1106 034 197	821 640 675
„ „ ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	1 357	859 548 756	131 839 623	100 373 501	31 466 122	29 810 793	102 028 830	117 991 632	120 680 437	108 359 037
„ „ ländl. Gemeinden bis 2000 „	1 514	565 657 313	85 655 940	65 245 735	20 410 205	19 754 679	65 901 261	72 799 413	77 903 436	61 245 741

7. Die nichtphysischen Personen nach Einkommensgruppen.

Von den insgesamt ermittelten nichtphysischen Personen entfielen

auf die Einkommensgruppe von ..... Mark		überhaupt						in Tausendteilen der Gesamtzahl					
		1908	1909	1910	1911	1912	1913	1908	1909	1910	1911	1912	1913
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
900 und weniger	überhaupt[1]	5 792	6 512	7 475	8 393	9 293	9 907	431,4	442,5	460,9	472,0	471,8	460,3
	in den Städten	4 222	4 852	5 721	6 562	7 390	7 944	439,3	452,5	473,7	486,4	487,9	476,1
	„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	.	.	.	755	797	828	.	.	.	398,2	389,9	378,9
	„ „ ländl. Gemeinden bis 2 000 „	.	.	.	1 076	1 106	1 135	.	.	.	449,6	441,3	428,3
	auf dem Lande zusammen	1 570	1 660	1 754	1 831	1 903	1 963	411,4	415,6	423,4	426,9	418,2	406,0
über 900 bis 3 000	überhaupt[2]	1 497	1 673	1 824	1 983	2 181	2 409	111,5	113,7	112,5	111,5	110,7	111,9
	in den Städten	784	927	1 040	1 192	1 327	1 501	81,6	86,5	86,1	88,3	87,6	90,0
	„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	.	.	.	238	261	280	.	.	.	125,5	127,7	128,1
	„ „ ländl. Gemeinden bis 2 000 „	.	.	.	553	593	628	.	.	.	231,1	236,6	237,0
	auf dem Lande zusammen	713	746	784	791	854	908	186,8	186,8	189,2	184,4	187,7	187,8
über 3 000 bis 6 500	überhaupt	1 343	1 417	1 545	1 758	1 992	2 230	100,0	96,3	95,3	98,9	101,1	103,6
	in den Städten	885	955	1 048	1 221	1 420	1 617	92,1	89,1	86,8	90,5	93,8	96,9
	„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	.	.	.	226	255	280	.	.	.	119,2	124,8	128,1
	„ „ ländl. Gemeinden bis 2 000 „	.	.	.	311	317	333	.	.	.	130,0	126,5	125,7
	auf dem Lande zusammen	458	462	497	537	572	613	120,0	115,7	120,0	125,2	125,7	126,8
über 6 500 bis 9 500	überhaupt	621	680	764	816	945	1 080	46,3	46,2	47,1	45,9	48,0	50,2
	in den Städten	459	492	584	621	738	851	47,8	45,9	48,4	46,0	48,7	51,0
	„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	.	.	.	97	112	120	.	.	.	51,2	54,8	54,9
	„ „ ländl. Gemeinden bis 2 000 „	.	.	.	98	95	109	.	.	.	41,0	37,9	41,1
	auf dem Lande zusammen	162	188	180	195	207	229	42,5	47,1	43,4	45,5	45,5	47,4
über 9 500 bis 30 500	überhaupt	1 704	1 828	1 926	2 074	2 318	2 635	126,9	124,2	118,7	116,6	117,7	122,4
	in den Städten	1 293	1 419	1 529	1 662	1 860	2 126	134,5	132,3	126,6	123,2	122,8	127,4
	„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	.	.	.	253	286	306	.	.	.	133,4	139,9	140,0
	„ „ ländl. Gemeinden bis 2 000 „	.	.	.	159	172	203	.	.	.	66,4	68,6	76,6
	auf dem Lande zusammen	411	409	397	412	458	509	107,7	102,4	95,8	96,1	100,7	105,3
über 30 500 bis 100 000	überhaupt	1 354	1 425	1 484	1 530	1 654	1 829	100,8	96,8	91,5	86,0	84,0	85,0
	in den Städten	1 060	1 126	1 192	1 259	1 349	1 494	110,3	105,0	98,7	93,3	89,1	89,5
	„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	.	.	.	172	185	198	.	.	.	90,7	90,5	90,6
	„ „ ländl. Gemeinden bis 2 000 „	.	.	.	99	120	137	.	.	.	41,4	47,9	51,7
	auf dem Lande zusammen	294	299	292	271	305	335	77,0	74,9	70,5	63,2	67,0	69,3
über 100 000 bis 500 000	überhaupt	859	904	920	946	1 016	1 104	64,0	61,4	56,7	53,2	51,6	51,3
	in den Städten	701	720	727	742	815	884	72,9	67,2	60,2	55,0	53,8	53,0
	„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	.	.	.	118	111	131	.	.	.	62,2	54,3	60,0
	„ „ ländl. Gemeinden bis 2 000 „	.	.	.	86	90	89	.	.	.	35,9	35,9	33,6
	auf dem Lande zusammen	158	184	193	204	201	220	41,4	46,1	46,6	47,6	44,2	45,5
über 500 000 bis 1 000 000	überhaupt	135	144	137	137	148	164	10,1	0,8	8,4	7,7	7,5	7,6
	in den Städten	107	122	118	115	122	129	11,1	11,4	9,8	8,5	8,1	7,7
	„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	.	.	.	19	20	25	.	.	.	10,0	9,8	11,4
	„ „ ländl. Gemeinden bis 2 000 „	.	.	.	3	6	10	.	.	.	1,3	2,4	3,8
	auf dem Lande zusammen	28	22	19	22	26	35	7,3	5,5	4,6	5,1	5,7	7,2
über 1 000 000	überhaupt	122	133	145	144	149	163	0,1	9,0	8,9	8,1	7,6	7,6
	in den Städten	100	109	118	118	125	140	10,4	10,2	9,8	8,7	8,3	8,4
	„ „ ländl. Gemeinden über 2 000 Einw.	.	.	.	18	17	17	.	.	.	9,5	8,3	7,8
	„ „ ländl. Gemeinden bis 2 000 „	.	.	.	8	7	6	.	.	.	3,3	2,8	2,3
	auf dem Lande zusammen	22	24	27	26	24	23	5,8	6,0	6,5	6,1	5,3	4,8
Zusammen	überhaupt	13427	14716	16220	17781	19696	21521	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	in den Städten	9 611	10722	12077	13492	15146	16686	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	„ d. ländl. Gemeinden über 2000 Einw.	.	.	.	1 896	2 044	2 185	.	.	.	1 000	1 000	1 000
	„ d. ländl. Gemeinden bis 2000 „	.	.	.	2 393	2 506	2 650	.	.	.	1 000	1 000	1 000
	auf dem Lande zusammen	3 816	3 994	4 143	4 289	4 550	4 835	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1]) darunter 1913 (1912, 1911, 1910, 1909, 1908) 86 (87, 100, 99, 92, 118) Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die nach § 1 letzter Absatz des Einkommensteuer-Gesetzes der Steuerpflicht nicht unterliegen. — [2]) darunter 1913 (1912, 1911, 1910, 1909, 1908) 4 (5, 1, 4, 5, 3) nichtphysische Personen, deren Veranlagung ausgesetzt war.

8. Einkommensverhältnisse in Preußen in den Jahren 1892 bis 1913.

Steuerjahr.	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	Zahl der einkommensteuerfreien physischen Personen (mit Eink. bis 900 ℳ)		Zahl der Personen mit einem Einkommen von über 900 ℳ											
				überhaupt		davon mit einem Einkommen von mehr als									
						900 bis 3 000 ℳ		3 000 bis 9 500 ℳ		9 500 bis 30 500 ℳ		30 500 bis 100 000 ℳ		100 000 ℳ	
		einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich	einschließlich	ausschließlich
		der Angehörigen													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1892	29 895 224	20 952 059	.	8 943 165	2 594 854	.	2 277 965	.	260 095	.	46 096	.	9 039	.	1 659
1893	30 080 017	21 055 068	.	9 024 949	2 644 437	.	2 325 120	.	263 620	.	45 374	.	8 743	.	1 580
1894	30 387 331	21 239 905	.	9 147 426	2 696 540	.	2 375 244	.	265 524	.	45 560	.	8 685	.	1 527
1895	30 812 583	21 143 299	8 495 790	9 669 284	2 760 853	8 565 050	2 436 559	918 307	268 145	150 445	45 759	30 146	8 799	5 336	1 591
1896	31 349 283	21 066 453	8 613 994	10 282 830	2 859 424	9 144 476	2 528 333	942 274	272 819	158 840	47 308	31 490	9 265	5 750	1 699
1892/1896[1])	**30 504 888**	**21 091 357**	**8 554 892**	**9 413 531**	**2 711 222**	**8 854 763**	**2 388 644**	**930 291**	**266 041**	**154 643**	**46 019**	**30 818**	**8 906**	**5 543**	**1 611**
1897	31 849 116	21 204 796	8 738 527	10 644 320	2 984 930	9 461 637	2 639 602	977 969	283 821	165 656	49 745	32 741	9 862	6 317	1 900
1898	32 348 765	21 215 115	8 791 630	11 133 650	3 145 065	9 869 032	2 775 681	1 043 230	303 240	178 159	53 302	36 132	10 716	7 097	2 126
1899	32 908 839	21 160 676	8 819 829	11 748 163	3 345 296	10 428 104	2 954 339	1 085 842	319 755	188 569	57 232	38 169	11 639	7 479	2 331
1900	33 469 818	20 890 102	8 805 121	12 579 716	3 642 812	11 178 934	3 228 934	1 150 016	337 806	200 706	60 840	41 382	12 580	8 678	2 652
1901	34 056 414	20 590 178	8 723 659	13 466 236	3 933 087	11 997 701	3 497 391	1 205 662	355 675	209 876	63 863	44 011	13 384	8 986	2 774
1897/1901[2])	**32 926 590**	**21 012 173**	**8 775 753**	**11 914 417**	**3 410 238**	**10 587 082**	**3 019 189**	**1 092 544**	**320 059**	**188 593**	**56 996**	**38 487**	**11 636**	**7 711**	**2 357**
1902	34 551 274	20 613 249	8 748 751	13 938 025	4 064 234	12 438 695	3 614 553	1 237 158	368 977	210 486	64 737	42 972	13 205	8 714	2 762
1903	35 114 667	20 686 670	8 816 235	14 427 997	4 217 330	12 895 565	3 755 634	1 270 106	380 729	212 442	65 385	41 571	12 929	8 313	2 653
1904	35 629 139	20 540 902	8 789 304	15 088 237	4 460 391	13 502 062	3 980 556	1 317 756	396 331	217 595	67 427	42 478	13 404	8 346	2 673
1905	36 269 439	20 483 263	8 842 215	15 786 176	4 724 935	14 143 527	4 223 498	1 360 925	413 261	227 251	70 943	45 454	14 374	9 019	2 859
1906	36 829 724	20 297 174	8 835 266	16 532 550	5 012 943	14 824 736	4 486 468	1 411 414	432 787	237 107	74 755	49 321	15 760	9 972	3 173
1902/1906[2])	**35 678 849**	**20 524 252**	**8 806 354**	**15 154 597**	**4 495 967**	**13 560 917**	**4 012 142**	**1 319 472**	**398 417**	**220 976**	**68 649**	**44 359**	**13 934**	**8 873**	**2 824**
1907	37 467 246	18 842 470	8 466 477	18 624 776	5 737 020	16 808 175	5 177 529	1 502 463	459 191	249 896	79 630	53 184	17 109	11 058	3 561
1908	38 026 556	17 957 848	8 330 352	20 068 708	6 230 415	18 151 807	5 637 764	1 588 360	487 657	260 828	83 241	55 854	17 957	11 859	3 796
1909	38 598 423	17 676 308	8 302 267	20 922 115	6 469 092	18 907 624	5 847 526	1 682 713	514 571	264 751	85 158	55 381	18 019	11 646	3 818
1910	39 145 535	16 768 154	8 199 181	22 377 381	6 849 109	20 072 166	6 145 356	1 959 199	591 334	277 190	89 991	56 914	18 535	11 912	3 893
1911	39 773 029	16 382 969	8 251 707	23 390 060	7 191 920	20 944 517	6 446 322	2 083 563	627 800	289 864	94 230	59 573	19 430	12 543	4 138
1907/1911[2])	**38 602 158**	**17 525 550**	**8 309 997**	**21 076 608**	**6 495 511**	**18 976 858**	**5 850 899**	**1 763 260**	**536 111**	**268 506**	**86 450**	**56 181**	**18 210**	**11 804**	**3 841**
1912	40 236 830	16 004 537	8 158 925	24 232 293	7 541 688	21 682 497	6 757 812	2 168 780	658 801	303 990	99 620	63 676	20 999	13 350	4 456
1913	40 751 635	15 545 529	8 086 473	25 206 106	7 930 575	22 517 780	7 101 566	2 290 548	697 101	316 968	104 922	66 631	22 239	14 179	4 747
1892/1913[1])	**34 979 586**	**19 650 760**	**8 569 248**	**15 328 826**	**4 592 589**	**14 607 057**	**4 100 625**	**1 431 383**	**407 229**	**227 401**	**67 960**	**46 688**	**13 940**	**9 503**	**2 835**

[1]) im Jahresdurchschnitte, der sich für Sp. 4, 7, 9, 11, 13 und 15 nur auf den Zeitraum 1895/1896 bezw. 1895/1913 bezieht. — [2]) im Jahresdurchschnitte.

9. Einkommensgliederung der Gesamtbevölkerung und der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden.

Gemeindegruppen von ... Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. Steuerjahr 1911.	Zahl der Gemeinden	Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen	Vom Tausend der Gesamtbevölkerung (Haushaltungsvorstände nebst Angehörigen und selbständige Einzelpersonen [Sp. 3]) entfielen auf die Einkommensgruppe von ... ℳ							Vom Tausend aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen (Sp. 4) entfielen auf die Einkommensgruppe von ... ℳ						
				nicht über 900	über 900 bis 3 000 [1]	über 3 000 bis 6 500	über 6 500 bis 9 500	über 9 500 bis 30 500	über 30 500 bis 100 000	über 100 000	nicht über 900	über 900 bis 3 000 [1]	über 3 000 bis 6 500	über 6 500 bis 9 500	über 9 500 bis 30 500	über 30 500 bis 100 000	über 100 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
a) Städte																	
bis 2 000 ...	289	409 549	157 746	473,3	474,7	43,9	5,2	2,7	0,2	0,03	626,8	335,1	31,9	3,8	2,2	0,2	0,03
über 2 000 „ 5 000 ...	476	1 512 512	585 022	447,7	482,7	55,4	8,0	5,5	0,6	0,1	592,6	356,5	40,2	6,0	4,1	0,5	0,1
„ 5 000 „ 10 000 ...	229	1 552 695	608 607	440,6	478,9	62,5	10,0	7,1	0,7	0,1	573,7	368,5	44,7	7,1	5,3	0,6	0,1
„ 10 000 „ 20 000 ...	132	1 818 299	731 213	360,6	555,4	63,0	10,7	8,8	1,3	0,2	507,8	432,0	44,9	7,7	6,5	0,9	0,2
„ 20 000 „ 30 000 ...	50	1 216 977	496 847	357,5	554,3	64,8	11,1	10,7	1,5	0,2	499,1	436,9	46,4	8,5	8,0	1,1	0,2
„ 30 000 „ 50 000 ...	38	1 389 458	571 897	361,3	548,1	64,9	11,5	11,7	2,1	0,3	499,1	434,1	47,6	8,7	8,7	1,5	0,2
„ 50 000 „ 100 000 ...	28	1 979 320	847 668	286,0	627,4	60,9	11,3	12,1	2,1	0,4	445,9	491,6	43,8	8,2	8,8	1,5	0,3
über 100 000 ...	33	8 974 682	4 314 215	259,3	637,4	69,4	13,0	16,2	3,8	0,8	410,4	515,2	49,7	9,6	11,8	2,7	0,6
Insgesamt	**1 275**	**18 853 492**	**8 313 215**	**320,4**	**587,5**	**65,0**	**11,5**	**12,5**	**2,5**	**0,5**	**462,9**	**469,9**	**47,0**	**8,6**	**9,4**	**1,9**	**0,4**
b) Landgemeinden und Gutsbezirke																	
bis 2 000 ...	50 163	14 842 403	4 931 068	584,3	388,2	22,9	2,3	1,8	0,5	0,1	701,3	277,6	17,1	1,9	1,6	0,4	0,1
über 2 000 „ 5 000 ...	873	2 538 289	893 794	343,9	617,4	31,4	3,7	3,0	0,5	0,1	508,2	463,2	22,7	2,8	2,4	0,4	0,1
„ 5 000 „ 10 000 ...	197	1 336 434	484 599	261,0	694,3	35,0	4,1	4,2	1,1	0,3	424,9	543,0	24,6	3,1	3,4	0,8	0,3
„ 10 000 „ 20 000 ...	68	922 159	344 856	252,2	695,0	40,7	5,4	5,5	1,1	0,2	405,7	554,5	30,2	4,3	4,4	0,8	0,2
„ 20 000 „ 30 000 ...	20	465 376	165 140	169,1	782,0	40,5	4,4	3,4	0,6	0,1	309,5	653,5	30,3	3,4	2,8	0,4	0,1
„ 30 000 „ 50 000 ...	13	505 403	192 346	169,1	742,2	63,7	12,3	11,2	1,3	0,3	303,4	626,5	50,8	9,6	8,5	1,0	0,2
„ 50 000 „ 100 000 ...	5	309 473	118 609	165,6	748,3	68,6	8,9	7,5	0,9	0,1	305,5	627,4	53,6	7,2	5,5	0,7	0,1
über 100 000 ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**51 339**	**20 919 537**	**7 130 412**	**494,4**	**471,7**	**27,5**	**3,1**	**2,6**	**0,6**	**0,1**	**617,6**	**356,3**	**20,7**	**2,5**	**2,2**	**0,5**	**0,1**
c) In Stadt und Land zusammen																	
bis 2 000 ...	50 452	15 251 952	5 088 814	581,3	390,5	23,4	2,3	1,8	0,5	0,1	699,0	279,4	17,5	1,9	1,6	0,4	0,1
über 2 000 „ 5 000 ...	1 349	4 050 801	1 478 816	382,6	567,1	40,4	5,3	3,9	0,6	0,1	541,6	421,0	29,6	4,1	3,1	0,5	0,1
„ 5 000 „ 10 000 ...	426	2 889 129	1 093 206	357,5	578,5	49,7	7,3	5,8	0,9	0,2	507,8	445,8	35,8	5,3	4,4	0,7	0,2
„ 10 000 „ 20 000 ...	200	2 740 458	1 076 069	324,1	602,4	55,5	8,9	7,7	1,2	0,2	475,1	471,3	40,2	6,6	5,8	0,9	0,2
„ 20 000 „ 30 000 ...	70	1 682 353	661 987	305,4	617,3	58,0	9,3	8,7	1,2	0,2	451,8	490,9	42,4	7,2	6,7	0,9	0,1
„ 30 000 „ 50 000 ...	51	1 894 861	764 243	310,0	599,9	64,6	11,7	11,6	1,9	0,3	449,8	482,6	48,4	8,9	8,7	1,4	0,2
„ 50 000 „ 100 000 ...	33	2 288 793	966 277	269,7	643,7	61,9	10,9	11,4	1,9	0,4	428,6	508,2	45,0	8,1	8,4	1,4	0,3
über 100 000 ...	33	8 974 682	4 314 215	259,3	637,4	69,4	13,0	16,2	3,8	0,8	410,4	515,2	49,7	9,6	11,8	2,7	0,6
Insgesamt	**52 614**	**39 773 029**	**15 443 627**	**411,9**	**526,6**	**45,3**	**7,1**	**7,3**	**1,5**	**0,3**	**534,3**	**417,4**	**34,9**	**5,8**	**6,1**	**1,3**	**0,3**

[1]) einschl. der gemäß §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes Freigestellten sowie der Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war.

10. Einkommensverhältnisse der physischen Zensiten mit einem Einkommen von mehr als 3000 ℳ nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden.

Gemeindegruppen von ... Tausend Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1910. Steuerjahr 1911.	Zahl der physischen Zensiten mit über 3000 ℳ Einkommen		Deren Gesamt-Bruttoeinkommen	Vom Gesamt-Bruttoeinkommen (Sp. 4) entfielen auf das Einkommen aus				Gesamtbetrag der gesetzlichen Abzüge	Mithin steuerpflichtiges Reineinkommen	Jahresbetrag der	
	einschließl.	ausschließl.		Kapitalvermögen	Grundvermögen	Handel, Gewerbe und Bergbau	gewinnbringender Beschäftigung, Rechten auf period. Hebungen usw.			veranlagten Einkommensteuer	zu erhebenden Einkommensteuer einschl. der Zuschläge
	der Angehörigen		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Städte											
bis 2.	21 291	6 015	37 849 095	7 884 134	5 065 232	11 501 537	13 398 192	4 613 158	33 235 937	808 539	905 167
über 2 „ 5.	105 251	29 768	209 183 628	40 118 861	26 546 186	75 497 078	67 021 503	26 169 072	183 014 556	4 602 094	5 156 472
„ 5 „ 10.	124 937	35 193	253 204 810	49 430 066	27 014 896	87 759 371	89 000 477	31 423 319	221 781 491	5 699 474	6 396 061
„ 10 „ 20.	152 781	44 057	352 932 716	74 856 934	35 452 801	122 875 660	119 747 321	40 667 612	312 265 104	8 286 532	9 320 743
„ 20 „ 30.	107 396	31 827	262 289 793	62 828 776	27 435 471	79 910 542	92 115 004	29 669 783	232 620 010	6 262 564	7 101 784
„ 30 „ 50.	125 857	38 207	345 553 322	77 166 252	37 242 493	119 622 052	111 522 525	40 159 383	305 393 939	8 451 386	9 529 81!
„ 50 „ 100.	171 517	53 020	501 096 170	125 588 135	61 975 980	148 067 066	165 464 989	61 755 332	439 340 838	12 130 421	13 866 763
über 100.	926 870	321 226	3 811 429 630	1 075 780 928	605 165 959	1 028 594 510	1 101 888 233	538 239 353	3 273 190 277	97 977 001	113 360 319
Insgesamt	**1 735 900**	**559 313**	**5 773 539 164**	**1 513 654 086**	**825 890 018**	**1 673 827 816**	**1 760 158 244**	**772 697 012**	**5 000 842 152**	**144 218 011**	**165 637 119**
b) Landgemeinden u. Gutsbez.											
bis 2.	408 670	103 937	1 018 292 740	241 951 155	476 646 323	113 649 825	186 045 437	211 985 834	806 306 906	22 626 015	25 930 236
über 2 „ 5.	98 224	25 509	202 121 602	47 935 176	42 387 203	47 894 505	63 904 718	25 151 435	176 970 167	4 721 058	5 300 046
„ 5 „ 10.	59 763	15 572	158 879 255	46 352 776	23 051 304	38 981 940	50 493 235	19 037 803	139 841 452	4 144 387	4 654 220
„ 10 „ 20.	48 732	13 717	121 931 404	28 624 463	18 519 215	27 732 290	47 055 436	17 393 031	104 538 373	2 849 456	3 236 757
„ 20 „ 30.	22 787	6 106	45 248 757	6 149 042	7 501 984	12 176 562	19 421 169	7 502 407	37 746 350	972 655	1 096 324
„ 30 „ 50.	44 847	13 481	114 718 390	21 723 142	21 504 651	21 677 461	49 813 136	19 318 672	95 399 718	2 535 494	2 866 871
„ 50 „ 100.	26 620	7 963	57 206 059	8 890 094	10 111 273	10 193 855	28 010 837	10 037 005	47 169 054	1 213 381	1 368 590
über 100.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**709 643**	**186 285**	**1 718 398 207**	**401 625 848**	**599 721 953**	**272 306 438**	**444 743 968**	**310 426 187**	**1 407 972 020**	**39 062 446**	**44 453 045**
c) In Stadt u. Land zus.											
bis 2.	429 961	109 952	1 056 141 835	249 835 289	481 711 555	125 151 362	199 443 629	216 598 992	839 542 843	23 434 554	26 835 403
über 2 „ 5.	203 475	55 277	411 305 230	88 054 037	68 933 389	123 391 583	130 926 221	51 320 507	359 984 723	9 323 152	10 456 518
„ 5 „ 10.	184 700	50 765	412 084 065	95 782 842	50 066 200	126 741 311	139 493 712	50 461 122	361 622 943	9 843 861	11 050 281
„ 10 „ 20.	201 513	57 774	474 864 120	103 481 397	53 972 016	150 607 950	166 802 757	58 060 643	416 803 477	11 135 988	12 557 500
„ 20 „ 30.	130 183	37 933	307 538 550	68 977 818	34 937 455	92 087 104	111 536 173	37 172 190	270 366 360	7 235 219	8 198 108
„ 30 „ 50.	170 704	51 688	460 271 712	98 889 394	58 747 144	141 299 513	161 335 661	59 478 055	400 793 657	10 986 880	12 396 682
„ 50 „ 100.	198 137	60 983	558 302 229	134 478 229	72 087 253	158 260 921	193 475 826	71 792 337	486 509 892	13 343 802	15 235 354
über 100.	926 870	321 226	3 811 429 630	1 075 780 928	605 165 959	1 028 594 510	1 101 888 233	538 239 353	3 273 190 277	97 977 001	113 360 319
Insgesamt	**2 445 543**	**745 598**	**7 491 937 371**	**1 915 279 934**	**1 425 620 971**	**1 940 134 254**	**2 204 902 212**	**1 083 123 199**	**6 408 814 172**	**183 280 457**	**210 090 163**

B. Vermögens-Verhältnisse.

[Statistik der preußischen Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1895 bis 1911.]

1. Die Bevölkerung mit über 6 000 ℳ Vermögen.

Veranlagungs-Perioden.	Vom Tausend der Bevölkerung waren zur Ergänzungssteuer veranlagt: überhaupt (einschl.) der Angehörigen	überhaupt (ausschl.) der Angehörigen	in der Einkommensgruppe bis 900 ℳ (einschl.) der Angehörigen	bis 900 ℳ (ausschl.) der Angehörigen	über 900 bis 3 000 ℳ (einschl.) der Angehörigen	über 900 bis 3 000 ℳ (ausschl.) der Angehörigen	über 3 000 ℳ (einschl.) der Angehörigen	über 3 000 ℳ (ausschl.) der Angehörigen	in der Vermögensgruppe über 6 000 bis 20 000 ℳ (Zensiten)	über 20 000 bis 32 000 ℳ (Zensiten)	über 32 000 bis 52 000 ℳ (Zensiten)	über 52 000 bis 100 000 ℳ (Zensiten)	über 100 000 bis 200 000 ℳ (Zensiten)	über 200 000 bis 500 000 ℳ (Zensiten)	über 500 000 bis 1 Million ℳ (Zensiten)	über 1 Million bis 2 Millionen ℳ (Zensiten)	über 2 Millionen ℳ (Zensiten)	waren von der Ergänzungssteuer gemäß § 17 Ziffer 2 und 3 oder § 19 Abs. 2 des Gesetzes freigestellt[1]) (Zensiten)	hatten somit ein steuerbares Vermögen von über 6 000 ℳ (einschl.[2]) d. Angehör.)	(ausschl.) d. Angehör.	Es betrug in Tausend Mark das Durchschnittsvermög. der zur Ergänzungssteuer veranlagten Zensiten: überhaupt (einschl.) der Angehörigen	überhaupt (ausschl.) der Angehörigen	in der Einkommensgruppe bis 3 000 ℳ (einschl.) der Angehörigen	bis 3 000 ℳ (ausschl.) der Angehörigen	über 3 000 ℳ (einschl.) der Angehörigen	über 3 000 ℳ (ausschl.) der Angehörigen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1895 überhaupt	**140,5**	**37,4**	**1,2**	**0,4**	**109,5**	**28,2**	**29,8**	**8,7**	**18,3**	**6,6**	**5,3**	**4,0**	**1,9**	**1,0**	**0,3**	**0,1**	**0,1**	**11,7**	**186,7**	**49,1**	**14,7**	**55,4**	**6,2**	**24,1**	**46,3**	**158,2**
1895 in den Städten	136,4	41,8	0,9	0,5	82,8	25,3	52,7	16,1	18,3	6,6	5,9	5,3	3,1	1,8	0,5	0,2	0,1	7,1	159,8	48,9	22,5	73,6	7,2	23,3	46,9	154,1
1895 auf dem Lande	143,3	34,4	1,4	0,4	127,6	30,2	14,3	3,8	18,3	6,6	4,9	3,1	1,0	0,4	0,1	0,1	0,03	14,8	204,9	49,2	9,7	40,5	5,8	24,6	44,6	170,3
1896 überhaupt	**139,7**	**37,2**	**1,2**	**0,5**	**108,4**	**28,0**	**30,1**	**8,7**	**18,5**	**6,4**	**5,2**	**3,9**	**1,8**	**0,9**	**0,3**	**0,1**	**0,1**	**8,5**	**173,1**	**45,7**	**14,6**	**54,9**	**6,2**	**23,9**	**45,3**	**155,6**
1896 in den Städten	134,9	41,4	0,9	0,5	81,0	24,9	53,0	16,0	18,4	6,6	5,7	5,2	3,0	1,8	0,5	0,2	0,1	5,0	151,3	46,4	22,3	72,6	7,1	22,8	45,8	151,4
1896 auf dem Lande	143,0	34,3	1,4	0,4	127,2	30,1	14,3	3,7	18,6	6,4	4,8	3,0	1,0	0,4	0,1	0,05	0,03	10,8	188,1	45,2	9,7	40,2	5,8	24,6	44,0	168,0
1899/1901 überhaupt	**139,5**	**37,3**	**1,1**	**0,4**	**105,9**	**27,3**	**32,5**	**9,5**	**18,3**	**6,6**	**5,1**	**3,9**	**1,9**	**1,0**	**0,3**	**0,1**	**0,1**	**8,6**	**173,7**	**45,9**	**15,3**	**57,1**	**6,2**	**23,7**	**45,2**	**154,0**
1899/1901 in den Städten	130,9	40,8	0,8	0,5	74,8	23,4	55,2	16,9	17,7	6,6	5,6	5,2	3,0	1,8	0,5	0,2	0,1	4,6	145,6	45,4	23,7	76,1	7,3	22,9	46,3	151,2
1899/1901 auf dem Lande	145,9	34,7	1,3	0,4	128,9	30,2	15,8	4,1	18,7	6,6	4,8	3,0	1,0	0,4	0,1	0,1	0,03	11,5	194,3	46,2	9,6	40,5	5,7	24,2	42,3	162,7
1902/04 überhaupt	**138,1**	**37,6**	**1,2**	**0,5**	**102,8**	**26,9**	**34,1**	**10,2**	**18,4**	**6,6**	**5,1**	**4,0**	**1,9**	**1,0**	**0,3**	**0,1**	**0,1**	**8,6**	**171,8**	**46,2**	**15,9**	**58,3**	**6,2**	**23,7**	**45,1**	**151,7**
1902/04 in den Städten	129,8	41,0	1,0	0,5	72,1	22,9	56,7	17,6	17,8	6,6	5,7	5,2	3,1	1,8	0,5	0,2	0,1	4,8	145,0	45,8	24,4	77,1	7,4	23,1	46,3	149,0
1902/04 auf dem Lande	144,5	34,9	1,4	0,4	126,4	30,0	16,8	4,4	18,8	6,6	4,7	3,0	1,1	0,4	0,1	0,1	0,03	11,6	192,4	46,4	10,0	41,3	5,7	24,1	42,1	160,0
1905/07 überhaupt	**137,8**	**38,0**	**1,3**	**0,5**	**101,5**	**26,9**	**35,0**	**10,6**	**18,6**	**6,6**	**5,2**	**4,1**	**2,0**	**1,1**	**0,3**	**0,1**	**0,1**	**8,5**	**170,6**	**46,5**	**10,5**	**59,8**	**6,3**	**23,7**	**46,3**	**153,2**
1905/07 in den Städten	126,9	41,0	1,1	0,5	69,4	22,7	56,4	17,8	17,8	6,5	5,6	5,2	3,1	1,8	0,5	0,2	0,1	4,6	141,0	45,5	25,3	78,2	7,7	23,3	47,3	149,8
1905/07 auf dem Lande	146,6	35,6	1,5	0,5	127,5	30,4	17,6	4,7	19,2	6,7	4,8	3,1	1,1	0,5	0,1	0,1	0,04	11,7	194,7	47,3	10,3	42,5	5,7	24,0	43,9	163,3
1908/10 überhaupt	**140,9**	**39,5**	**1,2**	**0,5**	**102,3**	**27,6**	**37,4**	**11,4**	**18,2**	**6,9**	**5,4**	**4,2**	**2,1**	**1,1**	**0,3**	**0,1**	**0,1**	**8,1**	**171,5**	**47,6**	**17,1**	**61,0**	**6,4**	**23,6**	**46,7**	**152,7**
1908/10 in den Städten	125,0	41,3	1,1	0,5	66,3	22,2	57,6	18,6	17,8	6,5	5,7	5,3	3,2	1,9	0,6	0,2	0,1	4,5	138,6	45,7	26,5	80,2	8,0	23,7	48,1	149,3
1908/10 auf dem Lande	154,7	38,0	1,4	0,5	133,5	32,3	19,8	5,3	20,5	7,2	5,1	3,3	1,2	0,5	0,1	0,1	0,04	11,2	200,2	49,2	10,5	42,9	5,7	23,6	43,3	162,9
1911/13 überhaupt	**161,7**	**44,4**	**2,8**	**0,8**	**116,8**	**30,8**	**42,1**	**12,8**	**22,5**	**7,6**	**5,8**	**4,5**	**2,2**	**1,2**	**0,3**	**0,1**	**0,1**	**6,1**	**185,1**	**50,5**	**16,2**	**58,9**	**6,2**	**23,5**	**44,5**	**146,7**
1911/13 in den Städten	129,0	42,9	1,5	0,7	66,6	22,5	60,9	19,7	18,6	6,8	5,9	5,4	3,2	1,9	0,6	0,2	0,1	3,9	140,5	46,7	26,6	80,0	8,2	24,1	47,1	145,8
1911/13 in den ländlichen Gemeinden über 2 000 Einw.	136,9	35,1	2,5	0,7	102,3	25,8	32,1	8,6	19,7	5,5	4,2	3,3	1,5	0,7	0,2	0,1	0,04	3,5	150,6	38,7	12,0	46,5	5,6	22,2	32,6	121,2
1911/13 in den ländlichen Gemeinden bis 2 000 Einw.	213,4	50,2	4,6	1,1	186,5	43,5	22,3	5,7	28,7	9,4	6,3	3,9	1,2	0,4	0,1	0,1	0,1	10,0	255,7	60,2	9,3	39,5	5,4	23,3	42,3	166,9
1911/13 in den ländlichen Gemeinden auf d. Lande zus.	191,1	45,8	4,0	1,0	162,0	38,4	25,2	6,5	26,1	8,3	5,7	3,7	1,3	0,5	0,1	0,1	0,05	8,1	225,2	53,9	9,9	41,1	5,5	23,1	38,7	149,3

[1]) bezw. war die Veranlagung ausgesetzt. — [2]) in der Voraussetzung, daß die gemäß § 17 Ziffer 2 und 3 oder § 19 Absatz 2 des Ergänzungssteuer-Gesetzes Freigestellten bezw. die Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war, durchschnittlich ebensoviele Angehörige gehabt haben wie die veranlagten Zensiten.

2. Die Verteilung der Zensiten und ihres Vermögens nach Vermögensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1911.

Vermögensstufen bezw. -gruppen in Mark.	Überhaupt		In den Städten		In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2000 Einwohnern		In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zensiten Zahl	Vermögen Taus. ℳ [1])	Zensiten Zahl	Vermögen Taus. ℳ [1])	Zensiten Zahl	Vermögen Taus. ℳ [1])	Zensiten Zahl	Vermögen Taus. ℳ [1])
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Freigestellt n. § 17 Ziff. 2 u. 3 bezw. § 19 Abs. 1 des Ges.	**242 136**	**3 147 303**	**72 608**	**943 579**	**21 517**	**279 691**	**148 011**	**1 924 033**
Über 6 000 bis 8 000	169 191	1 184 337	81 878	573 146	27 785	194 495	59 528	416 696
„ 8 000 „ 10 000	108 354	975 186	59 405	534 645	17 113	154 017	31 836	286 524
„ 10 000 „ 12 000	87 482	962 302	44 936	494 296	13 045	143 495	29 501	324 511
„ 12 000 „ 14 000	76 049	988 637	36 357	472 641	10 905	141 765	28 787	374 231
„ 14 000 „ 16 000	59 814	897 210	32 454	486 810	8 321	124 815	19 039	285 585
„ 16 000 „ 18 000	51 026	867 442	25 753	437 801	6 735	114 495	18 538	315 146
„ 18 000 „ 20 000	50 808	965 352	25 355	481 745	6 335	120 365	19 118	363 242
1. Gruppe: 6 000—20 000 [2])	**964 539**	**14 218 585**	**373 838**	**4 878 122**	**125 901**	**1 721 470**	**464 800**	**7 618 993**
Über 20 000 bis 22 000	36 682	770 322	19 149	402 129	4 692	98 532	12 841	269 661
„ 22 000 „ 24 000	34 158	785 634	17 089	393 047	4 171	95 933	12 898	296 654
„ 24 000 „ 28 000	64 700	1 682 200	31 656	823 056	7 472	194 272	25 572	664 872
„ 28 000 „ 32 000	50 822	1 524 660	26 393	791 790	5 841	175 230	18 588	557 640
2. Gr.: 20 000—32 000 [3])	**233 604**	**6 028 020**	**105 695**	**2 716 682**	**26 932**	**691 403**	**100 977**	**2 620 535**
Über 32 000 bis 36 000	64 629	2 197 386	29 638	1 007 692	7 269	247 146	27 722	942 548
„ 36 000 „ 40 000	53 584	2 036 192	25 793	980 134	6 056	230 128	21 735	825 930
„ 40 000 „ 44 000	41 919	1 760 598	20 121	845 082	4 567	191 814	17 231	723 702
„ 44 000 „ 48 000	36 167	1 663 682	18 155	835 130	3 945	181 470	14 067	647 082
„ 48 000 „ 52 000	33 194	1 659 700	17 417	870 850	3 615	180 750	12 162	608 100
3. Gr.: 32 000—52 000	**229 493**	**9 317 558**	**111 124**	**4 538 888**	**25 452**	**1 031 308**	**92 917**	**3 747 362**
Über 52 000 bis 56 000	26 653	1 439 262	13 795	744 930	2 919	157 626	9 939	536 706
„ 56 000 „ 60 000	24 091	1 397 278	12 956	751 448	2 734	158 572	8 401	487 258
„ 60 000 „ 70 000	46 698	3 035 370	25 598	1 663 870	5 037	327 405	16 063	1 044 095
„ 70 000 „ 80 000	35 125	2 634 375	20 320	1 524 000	3 828	287 100	10 977	823 275
„ 80 000 „ 90 000	26 587	2 259 895	16 076	1 366 460	2 913	247 605	7 598	645 830
„ 90 000 „ 100 000	21 239	2 017 705	13 398	1 272 810	2 321	220 495	5 520	524 400
4. Gr.: 52 000—100 000	**180 393**	**12 783 885**	**102 143**	**7 323 518**	**19 752**	**1 398 803**	**58 498**	**4 061 564**
Über 100 000 bis 110 000	16 989	1 783 845	11 056	1 160 880	1 890	198 450	4 043	424 515
„ 110 000 „ 120 000	13 222	1 520 530	8 829	1 015 335	1 376	158 240	3 017	346 955
„ 120 000 „ 130 000	11 311	1 413 875	7 733	966 625	1 188	148 500	2 390	298 750
„ 130 000 „ 140 000	9 650	1 302 750	6 676	901 260	1 030	139 050	1 944	262 440
„ 140 000 „ 150 000	8 590	1 245 550	6 029	874 205	934	135 430	1 627	235 915
„ 150 000 „ 160 000	7 338	1 137 390	5 280	818 400	779	120 745	1 279	198 245
„ 160 000 „ 170 000	6 274	1 035 210	4 552	751 080	648	106 920	1 074	177 210
„ 170 000 „ 180 000	5 486	960 050	4 037	706 475	534	93 450	915	160 125
„ 180 000 „ 190 000	4 955	916 675	3 555	657 675	558	103 230	842	155 770
„ 190 000 „ 200 000	4 541	885 495	3 408	664 560	460	89 700	673	131 235
5. Gr.: 100 000—200 000	**88 356**	**12 201 370**	**01 155**	**8 516 495**	**9 397**	**1 293 715**	**17 804**	**2 391 160**
Über 200 000 bis 220 000	7 484	1 571 640	5 523	1 159 830	749	157 290	1 212	254 520
„ 220 000 „ 240 000	6 228	1 432 440	4 739	1 089 970	607	139 610	882	202 860
„ 240 000 „ 260 000	5 293	1 323 250	4 077	1 019 250	484	121 000	732	183 000
„ 260 000 „ 280 000	4 239	1 144 530	3 230	872 100	393	106 110	616	166 320
„ 280 000 „ 300 000	3 892	1 128 680	2 989	866 810	338	98 020	565	163 850
„ 300 000 „ 320 000	3 180	985 800	2 461	762 910	299	92 690	420	130 200
„ 320 000 „ 340 000	2 855	942 150	2 229	735 570	262	86 460	364	120 120
„ 340 000 „ 360 000	2 591	906 850	2 018	706 300	245	85 750	328	114 800
„ 360 000 „ 380 000	2 206	816 220	1 755	649 350	187	69 190	264	97 680
„ 380 000 „ 400 000	2 108	822 120	1 646	641 940	190	74 100	272	106 080
„ 400 000 „ 420 000	1 809	741 690	1 411	578 510	164	67 240	234	95 940
Über 420 000 bis 440 000	1 615	694 450	1 299	558 570	133	57 190	183	78 690
„ 440 000 „ 460 000	1 465	659 250	1 132	509 400	112	50 400	221	99 450
„ 460 000 „ 480 000	1 272	597 840	996	468 120	107	50 290	169	79 430
„ 480 000 „ 500 000	1 270	622 300	1 014	496 860	112	54 880	144	70 560
6. Gr.: 200 000—500 000	**47 507**	**14 389 210**	**36 519**	**11 115 490**	**4 382**	**1 310 220**	**6 606**	**1 963 500**
Über 500 000 bis 520 000	1 148	585 480	910	464 100	78	39 780	160	81 600
„ 520 000 „ 540 000	1 034	548 020	797	422 410	99	52 470	138	73 140
„ 540 000 „ 560 000	968	532 400	771	424 050	82	45 100	115	63 250
„ 560 000 „ 580 000	826	470 820	630	359 100	69	39 330	127	72 390
„ 580 000 „ 600 000	813	479 670	635	374 650	70	41 300	108	63 720
„ 600 000 „ 620 000	730	445 300	605	369 050	40	24 400	85	51 850
„ 620 000 „ 640 000	703	442 890	561	353 430	63	39 690	79	49 770
„ 640 000 „ 660 000	665	432 250	511	332 150	64	41 600	90	58 500
„ 660 000 „ 680 000	633	424 110	483	323 610	54	36 180	96	64 320
„ 680 000 „ 700 000	604	416 760	474	327 060	57	39 330	73	50 370
„ 700 000 „ 720 000	548	389 080	415	294 650	48	34 080	85	60 350
„ 720 000 „ 740 000	533	389 090	414	302 220	39	28 470	80	58 400
„ 740 000 „ 760 000	538	403 500	423	317 250	41	30 750	74	55 500
„ 760 000 „ 780 000	452	348 040	348	267 960	35	26 950	69	53 130
„ 780 000 „ 800 000	444	350 760	356	281 240	27	21 330	61	48 190
„ 800 000 „ 820 000	405	328 050	311	251 910	31	25 110	63	51 030
„ 820 000 „ 840 000	378	313 740	304	252 320	27	22 410	47	39 010
„ 840 000 „ 860 000	334	283 900	248	210 800	26	22 100	60	51 000
„ 860 000 „ 880 000	308	267 960	241	209 670	24	20 880	43	37 410
„ 880 000 „ 900 000	303	269 670	231	205 590	25	22 250	47	41 830
„ 900 000 „ 920 000	293	266 630	233	212 030	21	19 110	39	35 490
„ 920 000 „ 940 000	296	275 280	228	212 040	13	12 090	55	51 150
„ 940 000 „ 960 000	290	275 500	238	226 100	16	15 200	36	34 200
„ 960 000 „ 980 000	255	247 350	189	183 330	20	19 400	46	44 620
„ 980 000 „ 1 000 000	292	289 080	231	228 690	23	22 770	38	37 620
7. Gr.: 500 000—1 Mill.	**13 793**	**9 475 330**	**10 787**	**7 405 410**	**1 092**	**742 080**	**1 914**	**1 327 840**
Über 1,0 bis 1,1 Millionen	1 196	1 252 360	922	965 400	88	92 220	186	194 740
„ 1,1 „ 1,2 „	911	1 046 210	698	801 860	66	75 460	147	168 890
„ 1,2 „ 1,3 „	776	969 180	614	767 100	48	59 940	114	142 140
„ 1,3 „ 1,4 „	644	869 500	483	653 010	48	64 680	113	151 810
„ 1,4 „ 1,5 „	559	809 950	421	609 690	44	64 040	94	136 220
„ 1,5 „ 1,6 „	480	744 040	353	547 530	42	64 940	85	131 570
„ 1,6 „ 1,7 „	414	683 040	305	503 030	32	52 680	77	127 330
„ 1,7 „ 1,8 „	359	627 870	264	461 560	19	33 350	76	132 960
„ 1,8 „ 1,9 „	297	548 810	208	384 340	28	51 720	61	112 750
„ 1,9 „ 2,0 „	287	560 030	195	380 470	26	50 780	66	128 780
„ 2,0 „ 2,1 „	237	485 430	167	342 130	23	47 250	47	96 050
„ 2,1 „ 2,2 „	217	466 690	158	339 680	19	41 010	40	86 000
„ 2,2 „ 2,3 „	226	507 640	160	359 520	15	33 750	51	114 370
„ 2,3 „ 2,4 „	176	413 400	120	281 860	15	35 110	41	96 430
„ 2,4 „ 2,5 „	126	308 860	84	205 760	9	22 090	33	81 010
„ 2,5 „ 2,6 „	142	362 180	104	265 080	7	17 890	31	79 210
„ 2,6 „ 2,7 „	123	326 230	88	233 380	10	26 580	25	66 270
„ 2,7 „ 2,8 „	125	343 830	94	258 660	10	27 460	21	57 710
„ 2,8 „ 2,9 „	90	256 680	63	179 790	7	19 910	20	56 980
„ 2,9 „ 3,0 „	111	327 190	82	241 800	3	8 810	26	76 580

[1]) Hierbei ist für jeden nach § 17 Ziffer 2 und 3 des Ergänzungssteuer-Gesetzes Freigestellten ein Durchschnittsvermögen von 13 000 ℳ, für jeden nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes Freigestellten ein solches von 8 000 ℳ zugrunde gelegt. Für die übrigen Zensiten ist das Vermögen mangels anderweitiger Unterlagen aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Steuerstufen begrenzenden Vermögensbeträge berechnet worden. Die Gesamtsumme dieses vollständig errechneten Vermögens stimmt daher nicht mit dem auf Seite 305 (Sp. 9, 11 u. 13) aufgeführten bezüglich der Vermögen von über 3 000 ℳ auf tatsächlicher Feststellung beruhenden Vermögen überein, ist vielmehr insgesamt um 138 459 221 ℳ und in den Städten um 232 526 815 ℳ geringer, dagegen in den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern um 39 066 229 ℳ und in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken 258 453 auf die Steuersätze von 3, 4 und 7 ℳ darunter insgesamt 361 815, und zwar in den Städten 67 700, in den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern 35 662 und in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken 258 453 auf die Steuersätze von 10 und 14 ℳ ermäßigte Zensiten mit einem Vermögen von 7 378 119 000 bezw. 1 397 038 000 bezw. 728 023 000 bezw. 5 253 058 000 ℳ. — [3]) desgl. 47 242 bezw. 11 408 bezw. 4 756 bezw. 31 078 auf die Steuersätze von 10 und 14 ℳ ermäßigte Zensiten mit einem Vermögen von 1 265 804 000 bezw. 306 660 000 bezw. 127 436 000 bezw. 831 708 000 ℳ.

Noch: 2. Die Verteilung der Zensiten und ihres Vermögens nach Vermögensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1911.

Vermögensstufen bezw. -gruppen in Mark.	Überhaupt		In den Städten		In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern		In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken	
	Zensiten Zahl	Vermögen Taus. ℳ [1]	Zensiten Zahl	Vermögen Taus. ℳ [1]	Zensiten Zahl	Vermögen Taus. ℳ [1]	Zensiten Zahl	Vermögen Taus. ℳ [1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Über 3,0 bis 3,2 Millionen	179	554 690	128	396 200	16	49 640	35	108 850
„ 3,2 „ 3,4 „	154	508 420	109	359 390	16	52 940	29	96 090
„ 3,4 „ 3,6 „	129	451 330	88	307 800	9	31 370	32	112 160
„ 3,6 „ 3,8 „	98	362 880	65	240 430	12	44 360	21	78 090
„ 3,8 „ 4,0 „	110	429 140	79	308 510	8	30 940	23	89 690
„ 4,0 „ 4,2 „	94	384 880	70	286 840	3	12 470	21	85 570
„ 4,2 „ 4,4 „	89	382 070	65	278 730	4	17 220	20	86 120
„ 4,4 „ 4,6 „	59	265 210	43	193 590	6	26 840	10	44 780
„ 4,6 „ 4,8 „	55	258 410	34	159 700	7	32 790	14	65 920
„ 4,8 „ 5,0 „	57	279 530	40	195 900	2	9 940	15	73 690
„ 5,0 „ 5,2 „	37	188 810	25	127 710	2	10 220	10	50 880
„ 5,2 „ 5,4 „	42	222 380	31	163 990	4	21 360	7	37 030
„ 5,4 „ 5,6 „	41	225 310	29	159 670	2	11 000	10	54 640
„ 5,6 „ 5,8 „	40	227 720	30	170 980	2	11 280	8	45 460
„ 5,8 „ 6,0 „	26	153 360	16	94 180	4	23 580	6	35 600
„ 6,0 „ 6,5 „	94	585 700	65	404 770	5	31 590	24	149 340
„ 6,5 „ 7,0 „	76	514 260	51	344 810	3	20 650	22	148 800
„ 7,0 „ 7,5 „	52	377 100	36	261 160	4	28 700	12	87 240
„ 7,5 „ 8,0 „	44	340 800	25	193 250	3	23 210	16	124 340
„ 8,0 „ 8,5 „	46	378 520	34	279 900	5	40 570	7	58 050
„ 8,5 „ 9,0 „	28	243 500	20	174 200	1	8 530	7	60 770
„ 9,0 „ 9,5 „	26	239 720	22	202 720	3	27 670	1	9 330
„ 9,5 „ 10,0 „	22	214 420	13	127 110	4	38 500	5	48 810
„ 10 „ 11 „	34	357 040	22	230 400	1	10 990	11	115 650
„ 11 „ 12 „	31	358 210	17	193 970	5	58 010	9	106 230
„ 12 „ 13 „	18	225 780	10	124 980	1	12 970	7	87 830
„ 13 „ 14 „	22	294 420	10	132 920	2	26 500	10	135 000
„ 14 „ 15 „	22	318 740	18	260 380	—	—	4	58 360
„ 15 „ 16 „	16	249 340	12	186 820	2	30 840	2	31 680
„ 16 „ 17 „	11	180 930	9	147 590	—	—	2	33 340
„ 17 „ 18 „	6	104 140	2	34 340	1	17 710	3	52 090
„ 18 „ 19 „	7	128 870	4	73 300	—	—	3	55 570
„ 19 „ 20 „	9	175 550	8	155 800	—	—	1	19 750
„ 20 „ 21 „	7	143 410	7	143 410	—	—	—	—
„ 21 „ 22 „	2	42 680	1	21 230	—	—	1	21 450
„ 22 „ 23 „	5	113 110	5	113 110	—	—	—	—
„ 23 „ 24 „	6	141 200	5	117 470	—	—	1	23 730
„ 24 „ 25 „	3	74 710	1	24 990	2	49 720	—	—
„ 25 „ 26 „	10	252 500	9	227 290	—	—	1	25 210
„ 26 „ 27 „	4	105 920	4	105 920	—	—	—	—
„ 27 „ 28 „	1	27 590	—	—	1	27 590	—	—
„ 28 „ 29 „	3	85 910	1	28 410	—	—	2	57 500
„ 29 „ 30 „	4	117 040	1	29 270	—	—	3	87 770
„ 30 „ 35 „	8	261 420	6	199 080	—	—	2	62 340
„ 35 „ 40 „	6	225 260	3	113 610	—	—	3	111 650
„ 40 „ 45 „	5	214 270	4	172 260	—	—	1	42 010
„ 45 „ 50 „	1	46 010	1	46 010	—	—	—	—
„ 50 „ 60 „	3	158 970	3	158 970	—	—	—	—
„ 60 „ 70 „	3	187 470	1	64 010	1	60 690	1	62 770
„ 80 „ 90 „	2	174 140	1	87 150	—	—	1	86 990
„ 90 „ 100 „	2	190 080	1	91 350	—	—	1	98 730
„ 100 Millionen	4	851 980	2	444 980	—	—	2	407 000
8. Gr.: über 1 Million .	**9 349**	**25 503 970**	**6 869**	**17 942 210**	**700**	**1 790 060**	**1 780**	**5 771 700**
Zusammen über 6 000 . .	**1 767 034**	**103 918 528**	**808 130**	**64 436 815**	**213 608**	**9 979 059**	**745 296**	**29 502 654**
Insgesamt freigestellt oder veranlagt	2 009 170	107 065 831	880 738	65 380 394	235 125	10 258 750	893 307	31 426 687

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 302.

3. Verteilung der zur Ergänzungssteuer veranlagten Zensiten und ihres steuerpflichtigen Vermögens auf Stadt und Land in den Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1911. — Staat.	Es betrug der physischen Zensiten überhaupt: in den Städten Zahl Tausend	in den Städten steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ	in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern Zahl Tausend	in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ	in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken Zahl Tausend	in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ	davon mit einem Einkommen von über 3000 ℳ: in den Städten Zahl Tausend	in den Städten steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ	in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern Zahl Tausend	in den Landgemeinden u. Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ	in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken Zahl Tausend	in den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken steuerpflichtiges Vermögen Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	15,6	855,09	0,4	12,05	13,1	634,69	6,9	647,39	0,1	5,19	2,0	344,89
2. Gumbinnen	5,3	226,93	0,5	19,02	14,9	495,73	2,2	155,67	0,2	12,49	1,6	172,48
3. Allenstein	4,4	172,58	0,1	2,80	10,1	277,54	1,8	119,56	0,03	1,04	0,7	84,58
4. Danzig	11,5	657,16	1,3	50,72	10,7	387,50	5,2	498,38	0,4	28,26	1,2	181,78
5. Marienwerder	10,9	397,55	0,6	15,06	20,4	686,02	3,9	250,70	0,1	6,00	2,0	292,31
6. Stdtkr. Berlin	58,7	8 238,65	—	—	—	—	39,8	7 801,67	—	—	—	—
7. Potsdam	77,5	8 025,27	31,9	2 805,95	37,6	1 812,73	43,3	7 107,73	16,6	2 380,30	5,3	989,59
8. Frankfurt	25,7	1 190,52	1,7	54,65	28,5	1 124,69	8,3	799,80	0,3	24,25	2,3	506,92
9. Stettin	19,4	969,41	1,4	47,96	17,3	726,55	7,3	691,68	0,3	22,78	2,3	389,15
10. Köslin	10,2	413,07	0,2	8,50	15,3	646,29	3,2	256,58	0,05	6,02	1,5	341,14
11. Stralsund	4,8	210,12	0,1	4,26	3,1	237,90	1,5	136,33	0,04	2,38	0,8	190,01
12. Posen	17,5	766,63	0,1	3,18	28,9	1 210,91	6,9	547,48	0,02	0,62	2,0	651,23
13. Bromberg	9,8	388,60	0,8	19,78	16,2	556,39	3,9	272,10	0,1	6,34	1,5	253,98
14. Breslau	34,7	2 506,24	4,1	204,87	25,9	1 658,44	18,1	2 105,11	1,2	143,01	4,4	1 195,49
15. Liegnitz	22,5	1 227,35	3,3	131,38	25,0	1 222,04	8,9	917,21	0,7	77,02	2,9	761,56
16. Oppeln	17,2	802,26	10,8	281,99	25,7	1 526,80	7,7	597,63	2,2	117,89	2,2	1 031,05
17. Magdeburg	32,5	2 084,52	6,1	294,54	32,5	1 607,61	12,8	1 627,25	1,4	192,31	5,3	907,72
18. Merseburg	30,5	1 766,91	3,0	94,89	34,2	1 672,45	11,6	1 331,87	0,6	48,63	5,5	929,39
19. Erfurt	13,6	860,82	1,6	47,90	12,1	382,61	6,0	683,69	0,3	19,84	1,2	131,61
20. Schleswig	35,9	1 980,80	11,5	524,17	48,3	1 978,94	15,3	1 492,88	2,4	288,09	6,9	920,13
21. Hannover	23,1	1 704,25	1,8	64,99	17,9	669,90	10,6	1 382,39	0,4	32,92	2,2	254,73
22. Hildesheim	13,7	733,52	1,2	45,20	21,8	862,76	5,2	536,01	0,2	24,60	3,2	401,57
23. Lüneburg	7,8	404,39	1,7	72,18	26,0	981,91	3,2	303,05	0,3	36,71	3,6	366,96
24. Stade	5,6	251,55	2,8	113,96	19,8	633,39	2,0	173,66	0,7	68,65	2,4	226,48
25. Osnabrück	5,3	304,02	0,7	33,37	13,9	484,80	2,1	232,39	0,1	20,48	1,1	131,28
26. Aurich	4,3	213,54	1,3	63,38	9,3	409,00	2,1	163,29	0,3	41,11	1,8	218,82
27. Münster	13,5	918,67	19,3	833,48	10,3	511,93	5,2	718,65	3,4	425,31	1,2	271,59
28. Minden	14,9	857,86	8,1	252,67	21,2	693,70	5,3	642,78	0,9	89,83	1,7	184,76
29. Arnsberg	35,3	2 324,08	19,8	784,79	17,0	633,26	15,0	1 844,38	4,7	480,72	2,0	297,47
30. Cassel	23,6	1 629,73	3,1	118,87	34,2	997,63	9,7	1 278,70	0,6	66,67	2,9	274,80
31. Wiesbaden	47,8	6 974,70	5,3	237,90	24,3	699,98	24,8	6 275,13	1,1	132,84	1,7	205,05
32. Coblenz	13,4	885,21	6,2	240,14	36,0	914,39	5,1	689,54	1,2	134,27	2,3	218,38
33. Düsseldorf	83,3	7 746,46	25,1	1 105,11	11,8	460,20	38,1	6 657,59	5,5	678,55	1,7	230,06
34. Cöln	35,1	4 037,04	17,7	783,91	9,1	338,29	18,1	3 558,99	2,6	475,39	1,1	154,80
35. Trier	10,7	664,40	12,5	326,67	34,8	852,66	4,4	524,53	2,1	158,10	1,7	181,09
36. Aachen	11,7	1 237,17	7,2	237,12	12,5	338,66	5,3	1 079,15	1,0	109,90	1,1	99,59
37. Sigmaringen	1,0	42,26	0,1	2,60	5,6	119,38	0,4	31,07	0,01	0,26	0,5	27,91
	1911 **808,1**	**04 669,34**	**213,6**	**9 939,99**	**745,3**	**29 447,65**	**371,3**	**54 132,02**	**52,5**	**6 358,79**	**84,0**	**14 020,35**
Staat	1908 **729,1**	**58 446,42**	**773,5**			**33 206,87**	**327,9**	**48 952,18**	**107,1**			**17 453,64**
	1905 **666,3**	**52 121,71**	**712,9**			**30 288,58**	**289,1**	**43 324,53**	**94,7**			**15 461,49**
	1902 **610,9**	**47 581,43**	**680,6**			**28 076,04**	**264,7**	**39 442,63**	**86,1**			**13 779,44**
	1899 **509,6**	**43 361,44**	**658,0**			**26 680,76**	**236,2**	**35 709,92**	**77,7**			**12 649,54**
	1897 **538,5**	**39 790,24**	**641,3**			**25 886,68**	**213,1**	**32 361,38**	**71,6**			**11 929,51**
	1896 **528,3**	**38 350,42**	**638,4**			**25 673,76**	**204,4**	**30 957,35**	**69,7**			**11 703,66**
	1895 **520,2**	**38 280,91**	**632,1**			**25 576,26**	**200,0**	**30 808,72**	**68,9**			**11 731,40**

Tausend Zensiten mit — Millionen ℳ Vermögen

4. Vermögensgliederung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen.

Nach dem Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung hatten vom Tausend aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen ein Vermögen von . . . ℳ

Regierungsbezirke 1911. / Staat.	nicht über 6 000					über 6 000 bis 20 000 [1]					über 20 000 bis 52 000					über 52 000 bis 100 000					über 100 000 bis 500 000					über 500 000 bis 1 000 000					über 1 000 000					Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken			überhaupt	in den Städten	in den Landgemeinden und Gutsbezirken		
			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen			über 2 000 Einwohn.	bis 2000	zusammen			über 2 000 Einwohner	bis 2 000 Einwohner	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
1. Königsberg	902	905	930	897	898	49	43	43	57	57	31	30	18	34	33	10,1	12,3	5,9	7,9	7,8	6,4	9,3	2,7	3,3	3,3	0,5	0,7	—	0,4	0,4	0,3	0,2	—	0,3	0,3	1.
2. Gumbinnen	882	889	894	879	880	64	56	48	68	67	40	34	41	42	42	9,0	13,1	9,1	7,4	7,5	4,5	8,1	7,7	3,0	3,1	0,2	0,2	—	0,2	0,2	0,1	0,04	—	0,1	0,1	2.
3. Allenstein	894	900	916	890	890	73	55	57	83	82	24	29	20	22	22	5,5	9,6	6,9	3,4	3,4	2,8	5,8	—	1,4	1,4	0,2	0,1	—	0,2	0,2	0,1	0,02	—	0,1	0,1	3.
4. Danzig	896	903	926	882	889	58	44	42	80	74	28	30	20	27	26	10,0	12,1	8,3	7,4	7,6	6,9	10,0	4,3	3,3	3,4	0,4	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	4.
5. Marienwerder	872	880	904	865	867	80	67	67	89	88	35	35	22	36	36	8,2	11,5	5,6	6,3	6,2	4,1	6,2	1,9	3,0	2,9	0,3	0,3	—	0,3	0,3	0,2	0,1	—	0,2	0,2	5.
6. Stadtkreis Berlin	948	948	—	—	—	21	21	—	—	—	14	14	—	—	—	6,9	6,9	—	—	—	8,0	8,0	—	—	—	1,2	1,2	—	—	—	1,1	1,1	—	—	—	6.
7. Potsdam	873	885	895	800	856	56	45	44	111	71	37	32	31	62	44	15,6	15,5	13,6	18,6	15,7	15,6	19,0	13,9	6,7	10,9	2,0	2,5	1,7	0,7	1,3	1,2	1,4	1,1	0,7	0,9	7.
8. Frankfurt	851	868	910	828	835	91	73	57	112	107	43	37	25	50	48	9,1	12,3	5,2	6,2	6,1	5,7	8,6	2,5	3,1	3,1	0,6	0,7	0,3	0,5	0,5	0,3	0,2	0,1	0,4	0,4	8.
9. Stettin	859	878	897	825	833	83	66	61	112	106	39	34	29	49	47	10,6	11,9	8,1	9,0	8,9	6,8	8,8	4,5	3,9	4,0	0,7	0,7	0,1	0,7	0,7	0,4	0,3	0,1	0,7	0,6	9.
10. Köslin	829	832	822	828	828	108	94	110	118	117	44	48	43	42	42	10,9	16,0	13,1	7,4	7,5	6,1	9,5	9,3	3,9	3,9	0,7	0,3	0,9	0,9	0,9	0,5	0,2	0,9	0,7	0,7	10.
11. Stralsund	897	876	863	918	917	59	67	81	51	52	27	35	36	18	19	8,7	12,1	15,1	5,3	5,5	7,2	9,1	4,0	5,5	5,4	0,7	0,5	1,0	0,8	0,8	0,5	0,1	—	0,8	0,8	11.
12. Posen	882	898	927	870	870	78	56	55	94	94	29	28	14	30	30	5,6	9,4	4,3	2,7	2,7	4,0	6,8	0,4	1,9	1,9	0,4	0,5	—	0,4	0,4	0,4	0,2	—	0,6	0,6	12.
13. Bromberg	873	898	930	843	852	78	57	49	102	96	36	28	17	45	42	7,6	9,9	2,8	6,1	5,7	4,3	5,9	1,2	3,0	2,8	0,5	0,4	0,1	0,6	0,5	0,2	0,1	—	0,4	0,3	13.
14. Breslau	899	902	937	884	895	57	46	37	78	70	26	29	17	27	25	9,1	12,0	5,0	6,3	6,0	7,3	11,0	3,2	3,3	3,3	0,8	1,0	0,3	0,6	0,5	0,6	0,6	0,3	0,6	0,6	14.
15. Liegnitz	868	864	892	867	870	83	71	67	96	92	32	38	26	29	28	9,2	14,6	8,3	5,1	5,5	6,5	11,3	5,3	2,9	3,2	0,6	0,8	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	15.
16. Oppeln	906	908	947	872	906	65	51	37	99	71	21	25	12	25	19	4,9	9,6	2,5	3,4	3,0	2,7	6,6	1,1	1,1	1,1	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,01	0,4	0,2	16.
17. Magdeburg	854	869	853	836	839	79	69	89	90	90	40	36	35	45	44	15,7	13,8	12,4	18,9	17,7	10,0	11,1	9,6	8,7	8,9	0,8	1,0	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5	17.
18. Merseburg	842	854	913	815	830	83	75	55	96	90	49	41	22	58	52	16,4	15,5	5,9	19,2	17,1	11,0	12,8	3,6	10,4	9,4	0,8	1,2	0,1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,03	0,6	0,5	18.
19. Erfurt	832	858	874	785	800	101	73	85	146	136	43	37	29	54	50	13,4	15,9	8,5	10,7	10,3	9,5	14,1	3,3	4,0	3,9	0,8	1,4	—	0,3	0,2	0,4	0,6	0,1	0,1	0,1	19.
20. Schleswig	835	886	803	772	778	87	57	102	124	119	50	33	61	72	70	17,5	12,8	20,9	23,1	22,7	9,7	10,0	12,0	8,5	9,2	0,6	0,8	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	20.
21. Hannover	845	876	883	762	781	77	57	66	129	119	46	35	32	73	67	17,6	15,1	11,1	24,9	22,7	13,2	14,7	6,8	10,5	9,9	1,1	1,4	0,3	0,4	0,4	0,6	0,8	0,1	0,2	0,2	21.
22. Hildesheim	806	845	842	768	773	101	73	92	127	124	59	47	45	71	69	19,7	17,9	12,9	21,7	21,1	12,9	14,8	7,1	11,8	11,4	0,7	0,9	0,4	0,4	0,4	0,3	0,5	0,2	0,2	0,2	22.
23. Lüneburg	819	880	893	774	788	96	66	60	118	111	51	31	29	65	61	23,9	11,9	10,4	32,7	30,0	9,5	9,3	6,5	9,9	9,5	0,4	0,8	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	23.
24. Stade	794	858	858	748	770	121	78	84	151	137	58	40	37	73	65	18,3	14,2	12,5	21,6	19,8	7,8	10,2	12,2	6,7	7,0	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	24.
25. Osnabrück	816	861	900	781	793	106	77	63	128	122	49	33	24	61	57	19,8	15,3	7,5	23,9	22,3	7,9	12,3	4,7	5,7	5,6	0,6	1,1	0,4	0,3	0,3	0,3	0,5	0,4	0,1	0,1	25.
26. Aurich	812	856	811	784	788	97	71	101	113	111	57	43	58	66	65	20,3	16,8	17,7	22,9	22,2	13,0	12,8	11,2	13,4	13,1	0,5	0,7	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,5	0,1	0,2	26.
27. Münster	865	873	883	787	861	75	64	67	125	81	34	32	29	52	34	15,6	14,3	13,4	25,5	16,2	9,8	14,2	7,0	9,8	7,7	0,5	1,1	0,3	0,2	0,2	0,4	0,7	0,2	0,3	0,2	27.
28. Minden	820	852	848	768	797	103	78	94	135	120	51	39	42	68	59	16,7	15,1	11,1	21,7	17,9	8,6	13,3	4,6	5,8	5,4	0,7	1,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,6	0,1	0,2	0,1	28.
29. Arnsberg	914	922	929	851	906	49	40	44	96	59	21	20	16	35	22	8,0	8,6	5,6	11,3	7,3	6,4	7,9	4,2	5,9	4,7	0,6	0,8	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,1	0,3	0,2	29.
30. Cassel	793	836	850	747	759	131	84	95	178	169	51	44	38	59	56	14,5	17,5	10,5	12,2	12,0	9,5	16,6	5,4	3,5	3,7	0,8	1,6	0,3	0,1	0,1	0,4	0,7	0,3	0,1	0,1	30.
31. Wiesbaden	822	847	821	762	773	94	59	100	176	162	44	40	50	51	51	16,9	20,7	17,8	7,7	9,6	18,8	26,4	10,2	3,2	4,5	2,7	4,0	0,5	0,1	0,2	2,0	2,9	0,2	0,2	0,2	31.
32. Coblenz	738	833	802	663	692	182	82	131	256	230	58	47	46	69	64	12,5	19,2	12,7	8,3	9,2	8,2	17,0	7,5	3,0	3,9	0,6	1,5	0,5	0,1	0,2	0,5	1,0	0,4	0,2	0,2	32.
33. Düsseldorf	905	912	900	820	884	52	44	63	112	73	23	22	23	43	27	10,0	10,1	7,9	16,1	9,6	9,0	10,0	5,6	7,9	6,1	1,0	1,3	0,3	0,3	0,3	0,7	0,9	0,2	0,3	0,2	33.
34. Cöln	875	897	840	813	831	65	43	107	117	110	31	27	36	51	40	12,5	13,7	9,1	12,4	10,1	12,9	15,9	7,3	6,3	7,0	1,6	2,1	0,7	0,4	0,6	1,1	1,5	0,5	0,3	0,4	34.
35. Trier	785	848	866	693	766	158	78	103	240	182	43	41	23	58	43	8,6	16,5	5,1	7,0	6,2	4,9	14,1	2,1	2,0	2,1	0,4	1,4	0,1	0,1	0,1	0,3	0,8	0,1	0,2	0,1	35.
36. Aachen	863	890	883	805	842	83	49	79	137	109	34	31	29	45	37	10,0	13,2	6,4	8,5	7,5	7,7	13,6	2,6	3,8	3,2	0,9	1,8	0,2	0,2	0,2	0,8	1,7	0,2	0,1	0,2	36.
37. Sigmaringen	721	762	809	711	714	209	134	163	225	223	56	64	27	56	55	9,3	24,5	1,3	6,7	6,5	3,4	14,3	—	1,5	1,4	0,3	0,9	—	0,2	0,2	0,1	0,5	—	0,04	0,04	37.
Staat 1911	**870**	**894**	**893**	**819**	**842**	**74**	**51**	**64**	**116**	**100**	**34**	**29**	**27**	**47**	**41**	**11,7**	**12,3**	**9,0**	**11,9**	**11,0**	**8,8**	**11,7**	**6,3**	**5,0**	**5,4**	**0,9**	**1,3**	**0,5**	**0,4**	**0,4**	**0,6**	**0,8**	**0,3**	**0,4**	**0,3**	Staat.
1908	**876**	**895**	.	.	**854**	**71**	**51**	.	.	**94**	**32**	**28**	.	.	**37**	**11,0**	**12,1**	.	.	**9,8**	**8,5**	**11,5**	.	.	**5,0**	**0,9**	**1,3**	.	.	**0,4**	**0,6**	**0,8**	.	.	**0,3**	
1905	**876**	**894**	.	.	**856**	**72**	**52**	.	.	**94**	**32**	**28**	.	.	**35**	**10,8**	**12,1**	.	.	**9,4**	**8,2**	**11,4**	.	.	**4,8**	**0,8**	**1,2**	.	.	**0,4**	**0,5**	**0,8**	.	.	**0,3**	
1902	**876**	**893**	.	.	**858**	**73**	**53**	.	.	**93**	**32**	**29**	.	.	**35**	**10,7**	**12,2**	.	.	**9,2**	**8,0**	**11,4**	.	.	**4,6**	**0,8**	**1,2**	.	.	**0,4**	**0,5**	**0,8**	.	.	**0,3**	
1899	**876**	**894**	.	.	**858**	**73**	**52**	.	.	**93**	**32**	**29**	.	.	**35**	**10,6**	**12,1**	.	.	**9,3**	**7,8**	**11,3**	.	.	**4,4**	**0,8**	**1,2**	.	.	**0,3**	**0,5**	**0,7**	.	.	**0,3**	
1897	**877**	**893**	.	.	**861**	**72**	**53**	.	.	**90**	**32**	**29**	.	.	**34**	**10,6**	**12,0**	.	.	**9,2**	**7,6**	**11,2**	.	.	**4,3**	**0,7**	**1,2**	.	.	**0,3**	**0,5**	**0,7**	.	.	**0,2**	
1896	**875**	**891**	.	.	**861**	**74**	**55**	.	.	**90**	**32**	**29**	.	.	**34**	**10,7**	**12,2**	.	.	**9,3**	**7,6**	**11,3**	.	.	**4,3**	**0,7**	**1,2**	.	.	**0,3**	**0,5**	**0,7**	.	.	**0,2**	
1895	**866**	**884**	.	.	**849**	**82**	**60**	.	.	**102**	**32**	**30**	.	.	**35**	**10,9**	**12,6**	.	.	**9,4**	**7,7**	**11,5**	.	.	**4,3**	**0,7**	**1,2**	.	.	**0,3**	**0,5**	**0,7**	.	.	**0,2**	

Staat . .

[1]) einschl. der gemäß § 17 Ziffer 2 und 3 oder § 19 Absatz 2 des Ergänzungssteuer-Gesetzes Freigestellten bezw. der Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war.

5. Verteilung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen nach Vermögens- und zugleich nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen.

Regierungsbezirke 1911. / Staat.	Vom Tausend der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen hatten bei einem Vermögen von ..... ℳ											
	bis 6 000		über 6 000 bis 20 000[1])		über 20 000 bis 32 000		über 32 000 bis 52 000		über 52 000 bis 100 000		über 100 000	
	ein Einkommen von ..... ℳ											
	bis 3 000	über 3 000	bis 3 000[1])	über 3 000	bis 3 000	über 3 000	bis 3 000	über 3 000	bis 3 000	über 3 000	bis 3 000	über 3 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	889,4	12,4	48,6	6,1	9,3	3,0	10,3	3,5	3,6	6,6	0,2	7,0
2. Gumbinnen	874,0	8,5	66,2	4,4	14,9	2,4	13,0	2,9	3,2	5,8	0,1	4,7
3. Allenstein	882,4	11,4	70,5	5,1	10,0	2,5	6,9	2,8	1,7	3,7	0,1	3,0
4. Danzig	881,6	14,7	56,1	6,0	8,8	3,1	8,7	3,5	3,4	6,6	0,1	7,3
5. Marienwerder	860,1	11,5	77,7	5,8	15,3	3,0	10,3	3,5	2,6	5,6	0,1	4,5
6. Stadtkreis Berlin	927,1	21,2	12,2	9,4	2,3	4,1	2,3	4,3	1,1	5,8	0,1	10,1
7. Potsdam	840,6	32,2	49,8	11,6	9,4	5,3	10,9	6,1	5,2	10,4	0,6	18,1
8. Frankfurt	841,9	9,0	94,5	5,9	14,3	2,9	12,6	3,2	4,0	5,1	0,3	6,4
9. Stettin	844,4	14,5	80,4	7,8	13,9	3,7	12,2	4,7	3,7	7,0	0,1	7,7
10. Köslin	820,6	8,7	107,0	6,6	18,3	3,3	13,5	3,8	4,5	6,4	0,2	7,1
11. Stralsund	886,8	10,3	55,7	5,6	9,0	3,3	8,3	3,8	3,3	5,4	0,2	8,1
12. Posen	869,1	13,4	75,0	5,8	13,7	3,1	6,1	3,4	1,5	4,2	0,1	4,7
13. Bromberg	859,8	13,6	77,7	6,7	13,7	3,5	8,6	3,9	2,1	5,6	0,1	4,9
14. Breslau	885,2	13,5	51,6	8,1	8,4	3,8	7,2	4,4	2,6	6,5	0,1	8,6
15. Liegnitz	858,6	9,0	82,7	6,2	11,1	3,3	8,5	3,9	3,3	5,9	0,2	7,3
16. Oppeln	895,0	11,2	63,2	5,6	7,0	2,3	5,1	2,6	1,4	3,5	0,1	3,0
17. Magdeburg	842,6	11,6	77,5	7,3	12,2	3,6	13,8	4,2	7,1	8,6	0,3	11,1
18. Merseburg	831,5	10,3	83,2	7,2	14,6	3,9	16,2	4,4	7,4	8,9	0,3	12,0
19. Erfurt	819,2	12,9	97,6	9,3	14,4	4,7	12,8	5,1	5,0	8,4	0,3	10,4
20. Schleswig	819,9	15,0	86,0	8,2	15,8	4,2	18,0	4,7	7,6	9,9	0,5	10,2
21. Hannover	826,5	18,2	73,5	9,6	14,2	4,6	15,6	5,4	7,8	9,8	0,7	14,1
22. Hildesheim	795,4	10,8	102,7	8,0	19,3	4,4	20,9	5,0	8,9	10,7	0,4	13,5
23. Lüneburg	810,6	8,8	93,0	6,6	17,7	3,4	21,7	4,3	13,8	10,1	0,8	9,3
24. Stade	785,5	8,4	123,0	6,1	21,7	3,5	20,5	4,7	8,1	10,1	0,3	8,0
25. Osnabrück	807,6	8,6	107,1	5,4	16,1	2,6	20,7	3,3	12,6	7,3	0,6	8,1
26. Aurich	794,7	17,4	96,4	9,2	18,4	4,9	18,5	6,4	7,7	12,6	0,3	13,4
27. Münster	854,1	10,9	72,1	5,3	11,9	2,6	13,4	3,3	8,4	7,1	0,9	9,8
28. Minden	810,7	9,2	105,5	6,0	16,3	3,2	19,0	3,7	8,9	7,8	0,5	9,1
29. Arnsberg	900,6	13,9	43,9	6,6	7,2	3,2	6,0	3,4	3,3	4,7	0,5	6,9
30. Cassel	780,8	12,5	129,6	8,0	19,2	4,0	15,9	5,0	6,1	8,3	0,5	10,1
31. Wiesbaden	802,7	18,9	90,3	10,3	12,7	5,4	12,9	6,4	7,0	9,9	1,3	22,3
32. Coblenz	727,3	10,7	182,5	7,0	25,5	3,8	16,3	5,1	5,0	7,6	0,4	8,9
33. Düsseldorf	886,8	18,0	43,0	8,6	7,3	4,1	6,9	4,6	3,6	6,4	0,5	10,2
34. Cöln	856,3	19,0	60,2	8,8	9,4	4,8	9,2	4,7	4,9	7,6	0,7	14,9
35. Trier	773,5	11,7	157,8	6,9	17,1	3,7	11,0	4,1	3,3	5,2	0,3	5,2
36. Aachen	850,1	13,0	82,3	6,6	11,9	3,3	9,0	3,8	4,1	5,8	0,3	9,2
37. Sigmaringen	714,8	6,4	204,5	8,9	26,6	6,0	12,2	7,4	2,4	6,9	0,04	3,8
Staat 1911	**854,5**	**15,4**	**70,4**	**7,7**	**11,3**	**3,8**	**10,5**	**4,3**	**4,6**	**7,1**	**0,4**	**9,9**
Staat 1908	**864,9**	**10,8**	**68,9**	**6,4**	**10,6**	**3,4**	**10,0**	**4,0**	**4,5**	**6,6**	**0,4**	**9,6**
Staat 1905	**867,0**	**8,7**	**70,4**	**5,7**	**10,8**	**3,2**	**10,1**	**3,8**	**4,5**	**6,4**	**0,3**	**9,3**
Staat 1902	**867,8**	**7,7**	**71,2**	**5,3**	**11,0**	**3,0**	**10,2**	**3,7**	**4,5**	**6,3**	**0,3**	**9,0**
Staat 1899	**870,0**	**6,4**	**71,3**	**4,6**	**11,3**	**2,8**	**10,4**	**3,5**	**4,6**	**6,0**	**0,3**	**8,8**
Staat 1897	**871,4**	**5,2**	**72,0**	**4,0**	**11,6**	**2,5**	**10,6**	**3,3**	**4,6**	**5,9**	**0,3**	**8,5**
Staat 1896	**870,2**	**5,0**	**73,1**	**3,8**	**11,9**	**2,4**	**10,9**	**3,2**	**4,7**	**5,9**	**0,3**	**8,5**
Staat 1895	**860,7**	**4,9**	**81,9**	**3,7**	**12,2**	**2,4**	**11,2**	**3,2**	**4,9**	**6,0**	**0,3**	**8,0**

[1]) einschl. der gemäß § 17 Ziffer 2 und 3 oder § 19 Absatz 2 des Ergänzungssteuer-Gesetzes Freigestellten bezw. der Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war.

6. Bruttovermögen (überhaupt und nach Arten) sowie Schulden der Ergänzungssteuer-Zensiten mit über 3 000 ℳ Einkommen.

Regierungsbezirke 1911. — Staat.	Steuerbares Gesamt-Bruttovermögen	Von dem Gesamt-Bruttovermögen (Sp. 2) entfielen auf: Kapitalvermögen	Grundvermögen einschließl. des landwirtsch. Anlage- u. Betriebskapitals	Anlage- und Betriebskapital beim Handel, Gewerbe und Bergbau	selbständige Rechte und Gerechtigkeiten	Gesetzlich abzugsfähiger Kapitalwert der Schulden (§ 8 d. Ges.)
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1. Königsberg	1 492 403 741	551 359 293	793 553 621	145 136 444	2 354 383	494 932 706
2. Gumbinnen	518 676 097	139 614 152	297 192 616	79 466 354	2 402 975	178 034 764
3. Allenstein	336 634 435	85 712 954	204 817 465	45 667 077	436 939	131 460 977
4. Danzig	1 006 758 746	412 364 338	450 451 858	142 349 185	1 593 365	298 327 850
5. Marienwerder	862 926 512	225 382 889	530 179 835	105 131 349	2 232 439	313 924 281
6. Stadtkreis Berlin	10 918 700 637	4 664 310 520	4 477 843 319	1 758 324 279	18 222 519	3 117 035 447
7. Potsdam	14 574 319 563	7 115 833 314	6 141 536 125	1 300 179 991	16 770 133	4 096 703 733
8. Frankfurt	1 760 528 455	685 255 393	776 641 655	296 273 890	2 357 517	429 556 219
9. Stettin	1 600 057 007	605 241 063	820 650 327	171 148 409	3 017 208	496 437 925
10. Köslin	887 598 146	251 420 140	535 845 590	98 371 556	1 960 860	283 860 392
11. Stralsund	474 792 812	184 779 907	237 240 988	52 710 167	61 750	146 073 468
12. Posen	1 758 680 393	455 716 430	1 140 209 669	155 798 503	6 955 791	559 352 818
13. Bromberg	850 697 342	200 995 102	540 024 112	107 693 911	1 984 217	318 281 487
14. Breslau	4 594 077 888	2 087 713 915	1 883 148 678	606 189 954	17 025 341	1 150 467 304
15. Liegnitz	2 255 313 876	1 052 463 714	861 531 723	338 993 695	2 324 744	499 530 833
16. Oppeln	2 312 666 301	904 303 103	967 636 412	438 264 757	2 462 029	566 091 311
17. Magdeburg	3 322 061 747	1 387 004 062	1 475 334 126	455 724 622	3 998 937	594 772 058
18. Merseburg	2 872 961 629	1 147 433 744	1 554 802 220	369 190 275	1 535 390	563 070 364
19. Erfurt	1 002 889 656	471 008 447	352 090 207	179 551 134	239 868	167 741 728
20. Schleswig	3 528 827 006	1 415 334 544	1 606 175 332	497 871 221	9 445 909	827 718 296
21. Hannover	2 091 710 306	994 732 269	828 518 532	266 306 976	2 152 529	421 669 843
22. Hildesheim	1 143 963 180	456 263 007	537 860 563	148 818 012	1 021 598	181 784 313
23. Lüneburg	842 368 682	324 713 940	424 444 748	92 041 561	1 168 433	135 638 095
24. Stade	568 475 791	214 247 526	271 125 533	82 961 657	141 075	99 686 324
25. Osnabrück	433 891 656	195 363 639	155 628 516	82 718 331	181 170	49 742 594
26. Aurich	524 737 407	175 724 876	275 464 800	71 683 711	1 864 020	101 514 756
27. Münster	1 665 113 424	563 329 609	812 414 390	255 012 299	34 357 126	249 553 928
28. Minden	1 085 161 830	427 688 538	466 510 463	190 132 012	830 817	167 794 029
29. Arnsberg	3 300 991 971	1 317 436 250	1 300 469 470	677 507 561	5 578 690	678 423 263
30. Cassel	1 908 774 234	934 535 815	636 187 386	336 226 449	1 824 584	288 596 833
31. Wiesbaden	7 613 023 126	4 545 768 806	2 093 670 020	969 602 435	3 981 865	1 000 000 311
32. Coblenz	1 187 206 317	583 495 004	429 510 445	172 555 131	1 645 737	145 019 756
33. Düsseldorf	9 291 698 305	4 316 497 264	3 217 238 685	1 754 378 366	3 583 990	1 725 508 560
34. Cöln	5 020 907 848	2 538 149 790	1 867 704 289	613 358 847	1 694 922	831 733 135
35. Trier	1 027 021 265	448 387 425	385 618 208	192 958 542	57 090	163 294 255
36. Aachen	1 489 952 511	826 725 641	453 691 191	208 735 519	800 160	201 315 692
37. Sigmaringen	66 251 244	26 921 425	23 169 861	15 298 887	861 071	7 009 217
Staat 1911	**96 192 821 086**	**42 933 227 848**	**39 626 132 978**	**13 474 333 069**	**159 127 191**	**21 681 658 865**
davon: in den Städten	69 515 305 183	33 899 589 149	24 139 438 528	11 395 418 890	80 858 616	15 383 289 368
davon: in den ländlichen Gemeinden über 2 000 Einw.	8 246 925 263	3 494 038 200	3 791 325 269	953 567 568	7 994 226	1 888 131 492
davon: in den ländlichen Gemeinden bis 2 000 „	18 430 590 640	5 539 600 499	11 695 369 181	1 125 346 611	70 274 349	4 410 238 005
davon: auf dem Lande zus.	26 677 515 903	9 033 638 699	15 486 694 450	2 078 914 179	78 268 575	6 298 369 497
Staat 1908	**85 498 718 071**	**38 053 008 313**	**35 217 523 167**	**12 095 703 699**	**132 482 892**	**19 092 888 874**
davon: Land	22 749 580 096	7 608 763 398	13 330 374 933	1 740 505 102	69 936 663	5 295 935 867

7. Vermögens- und zugleich Einkommensgliederung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden.

Gemeindegruppen von ... Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. — Steuerjahr 1911.	Vom Tausend aller Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen entfielen auf die Vermögensgruppe von .... ℳ							hatten bei einem Vermögen von .... ℳ									
	nicht über 6 000	über 6 000 bis 20 000[1])	über 20 000 bis 52 000	über 52 000 bis 100 000	über 100 000 bis 500 000	über 500 000 bis 1 000 000	über 1 000 000	nicht über 6 000		über 6 000 bis 20 000[1])		über 20 000 bis 52 000		über 52 000 bis 100 000		über 100 000	
								ein Einkommen von .... ℳ									
								bis 3 000	über 3 000	bis 3 000[1])	über 3 000	bis 3 000	über 3 000	bis 3 000	über 3 000	bis 3 000	über 3 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
a) Städte																	
bis 2 000	810,8	124,1	48,4	11,3	5,0	0,3	0,1	801,3	9,5	123,4	7,3	32,3	9,5	4,7	6,6	0,1	5,3
über 2 000 „ 5 000	828,0	102,7	46,9	13,8	7,9	0,4	0,2	816,1	11,9	98,9	9,2	28,9	12,5	5,0	8,9	0,2	8,4
„ 5 000 „ 10 000	848,6	84,9	43,0	14,1	8,7	0,4	0,3	833,2	15,4	79,7	10,6	24,1	13,5	4,9	9,2	0,3	9,1
„ 10 000 „ 20 000	871,8	68,7	34,9	13,5	10,0	0,7	0,4	854,7	17,1	61,1	11,1	19,1	12,3	4,5	9,0	0,3	10,7
„ 20 000 „ 30 000	874,9	62,8	34,9	14,6	11,6	0,9	0,4	856,6	18,2	55,2	11,5	18,6	12,4	5,1	9,4	0,4	12,5
„ 30 000 „ 50 000	893,3	51,5	29,7	12,8	11,1	1,0	0,5	871,5	21,8	42,4	12,0	14,8	12,0	4,0	8,8	0,5	12,2
„ 50 000 „ 100 000	903,9	43,8	26,7	12,1	11,6	1,2	0,6	883,7	20,2	36,0	10,6	13,4	10,6	3,9	8,2	0,5	13,0
über 100 000	916,6	33,4	22,3	11,3	13,4	1,8	1,2	889,0	27,6	23,4	11,7	9,6	11,0	3,0	8,3	0,5	15,8
Insgesamt	**894,1**	**50,9**	**28,9**	**12,3**	**11,7**	**1,3**	**0,8**	**871,4**	**22,6**	**42,5**	**11,2**	**14,6**	**11,5**	**3,7**	**8,6**	**0,4**	**13,4**
b) Landgemeinden und Gutsbezirke																	
bis 2 000	818,8	116,4	47,2	11,9	5,0	0,4	0,4	814,8	4,0	121,6	2,6	36,0	3,3	6,2	5,6	0,3	5,4
über 2 000 „ 5 000	857,5	90,0	35,4	10,7	5,8	0,3	0,2	850,2	7,3	89,9	4,6	25,6	5,3	5,4	5,3	0,4	6,0
„ 5 000 „ 10 000	902,3	59,6	23,4	7,8	5,9	0,7	0,5	891,7	10,5	56,6	5,3	15,5	5,6	3,6	4,2	0,5	6,6
„ 10 000 „ 20 000	924,7	41,7	18,9	7,3	6,4	0,6	0,4	909,4	15,2	36,1	7,0	11,3	6,2	3,0	4,4	0,5	6,9
„ 20 000 „ 30 000	940,1	35,5	14,7	5,1	4,1	0,3	0,2	922,5	17,6	29,8	6,6	8,3	5,6	2,0	3,1	0,5	4,1
„ 30 000 „ 50 000	913,3	40,9	23,4	10,6	10,6	0,8	0,3	883,2	30,2	30,7	11,8	11,6	10,2	3,5	7,1	0,9	10,9
„ 50 000 „ 100 000	933,7	31,8	18,4	8,6	6,7	0,5	0,3	897,6	36,1	23,6	9,5	8,8	8,2	2,5	6,1	0,3	7,2
über 100 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**841,7**	**100,3**	**40,9**	**11,0**	**5,4**	**0,4**	**0,3**	**834,8**	**7,0**	**102,9**	**3,7**	**30,4**	**4,2**	**5,6**	**5,4**	**0,3**	**5,8**
c) In Stadt und Land zusammen																	
bis 2 000	818,6	116,6	47,2	11,8	5,0	0,4	0,4	814,4	4,2	121,7	2,8	35,9	3,5	6,2	5,7	0,2	5,4
über 2 000 „ 5 000	845,8	95,0	39,9	11,9	6,7	0,4	0,2	836,7	9,1	93,4	6,4	26,9	8,2	5,2	6,7	0,3	6,9
„ 5 000 „ 10 000	872,4	73,7	34,3	11,3	7,5	0,5	0,4	859,1	13,2	69,4	8,3	20,3	10,0	4,3	7,0	0,4	8,0
„ 10 000 „ 20 000	888,7	60,1	29,8	11,5	8,8	0,7	0,4	872,3	16,5	53,1	9,8	16,6	10,4	4,0	7,5	0,4	9,5
„ 20 000 „ 30 000	891,1	56,0	29,8	12,2	9,7	0,7	0,4	873,1	18,1	48,8	10,3	16,0	10,7	4,3	7,9	0,4	10,4
„ 30 000 „ 50 000	898,3	48,8	28,1	12,3	11,0	0,9	0,5	874,4	23,9	39,5	12,0	14,0	11,5	3,9	8,4	0,6	11,9
„ 50 000 „ 100 000	907,6	42,3	25,7	11,7	11,0	1,1	0,6	885,4	22,2	34,4	10,4	12,8	10,3	3,7	8,0	0,5	12,3
über 100 000	916,6	33,4	22,3	11,3	13,4	1,8	1,2	889,0	27,6	23,4	11,7	9,6	11,0	3,0	8,3	0,5	15,8
Insgesamt	**869,9**	**73,7**	**34,4**	**11,7**	**8,8**	**0,9**	**0,6**	**854,5**	**15,4**	**70,4**	**7,7**	**21,9**	**8,1**	**4,6**	**7,1**	**0,4**	**9,9**

[1]) einschl. der gemäß § 17 Ziffer 2 und 3 oder § 19 Absatz 2 des Ergänzungsteuer-Gesetzes Freigestellten bezw. der Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war.

8. Vermögensverhältnisse der Zensiten mit einem Einkommen von mehr als 3000 ℳ nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden.

Gemeindegruppen von .... Tausend Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezemb. 1910. Steuerjahr 1911.	Zahl d. mit einem Vermög. von über 6000 ℳ zur Ergänzungssteuer veranlagten Zensiten mit einem Einkommen von über 3000 ℳ einschl. ausschl. der Angehörigen		Deren Gesamt-Bruttovermögen ℳ	Vom Gesamt-Bruttovermögen (Sp. 4) entfielen auf: Kapitalvermögen ℳ	Grundvermög. einschl. des landwirtschaftlichen Anlage- und Betriebskapit. ℳ	Anlage- und Betriebskapital beim Handel, Gewerbe und Bergbau ℳ	selbständige Rechte und Gerechtigkeiten ℳ	Gesetzlich abzugsfähiger Kapitalwert der Schulden ℳ	Mithin steuerbares Reinvermögen ℳ	Jahresbetrag der veranlagten Ergänzungssteuer ℳ	Jahresbetrag der zu erhebenden Ergänzungssteuer einschl. der Zuschläge ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Städte											
bis 2	16 238	4 519	446 679 133	196 303 803	161 908 736	87 173 646	1 292 948	83 344 684	363 334 449	186 419	232 733
über 2 „ 5	81 950	22 801	2 455 681 323	1 001 892 457	873 193 994	574 941 135	5 653 737	481 326 119	1 974 355 204	995 402	1 243 091
„ 5 „ 10	92 745	25 815	2 801 975 652	1 184 313 341	962 088 602	648 419 449	7 154 260	561 523 956	2 240 451 696	1 132 436	1 414 152
„ 10 „ 20	109 977	31 589	3 922 253 554	1 765 048 806	1 224 762 798	927 155 041	5 286 909	722 343 782	3 199 909 772	1 615 607	2 017 204
„ 20 „ 30	75 384	22 762	2 999 200 539	1 509 266 485	920 113 906	565 790 767	4 029 381	517 681 944	2 481 518 595	1 248 561	1 559 052
„ 30 „ 50	84 635	25 753	3 708 918 816	1 731 118 509	1 193 412 311	776 277 182	8 110 814	743 937 161	2 964 981 655	1 505 683	1 880 251
„ 50 „ 100	114 825	35 879	5 873 909 598	2 917 961 447	2 041 021 038	910 513 696	4 413 417	1 200 562 394	4 673 347 204	2 391 600	2 986 744
über 100	572 639	202 226	47 306 686 568	23593 684 301	16 762 937 143	6 905 147 974	44 917 150	11072 569 328	36234 117 240	18 538 083	23 158 069
Insgesamt	**1 148 393**	**371 344**	**69 515 305 183**	**33899 589 149**	**24 139 438 528**	**11395 418 890**	**80 858 616**	**15383 289 368**	**54132 015 815**	**27 613 791**	**34 491 296**
b) Landgemeinden u. Gutsbezirke											
bis 2	331 567	83 992	18 430 590 640	5 539 600 499	11 695 369 181	1 125 346 611	70 274 349	4 410 238 005	14020 352 635	7 217 978	9 017 752
über 2 „ 5	74 276	18 990	2 668 580 210	1 077 496 754	1 253 985 425	333 446 008	3 652 023	455 382 620	2 213 197 590	1 126 480	1 406 685
„ 5 „ 10	40 481	10 467	1 998 825 677	976 667 561	758 021 172	262 081 839	2 055 105	362 141 078	1 636 684 599	846 598	1 057 554
„ 10 „ 20	29 904	8 462	1 386 987 378	602 811 439	626 110 152	156 912 024	1 153 763	320 261 599	1 066 725 779	556 831	695 437
„ 20 „ 30	12 175	3 198	464 972 902	147 686 034	257 163 130	60 024 988	98 750	161 489 608	303 483 294	161 783	202 007
„ 30 „ 50	25 659	7 678	1 180 737 828	483 534 233	609 243 798	87 245 401	714 396	390 292 118	790 445 710	397 863	496 780
„ 50 „ 100	12 566	3 677	546 821 268	205 842 179	286 801 592	53 857 308	320 189	198 564 469	348 256 799	176 542	220 416
über 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**526 628**	**136 404**	**26 677 515 903**	**9 033 638 699**	**15 486 694 450**	**2 078 914 170**	**78 268 575**	**6 298 369 497**	**20379 146 406**	**10 484 073**	**13 096 630**
c) In Stadt und Land zus.											
bis 2	347 805	88 511	18 877 269 773	5 735 904 302	11 857 277 917	1 212 520 257	71 567 297	4 493 582 689	14383 687 084	7 404 397	9 250 485
über 2 „ 5	156 226	41 791	5 124 261 533	2 079 389 211	2 127 179 419	908 387 143	9 305 760	936 708 739	4 187 552 794	2 121 882	2 649 776
„ 5 „ 10	133 226	36 282	4 800 801 329	2 160 980 902	1 720 109 774	910 501 288	9 209 365	923 665 034	3 877 136 295	1 979 034	2 471 706
„ 10 „ 20	139 881	40 051	5 309 240 932	2 367 860 245	1 850 872 950	1 084 067 065	6 440 672	1 042 605 381	4 266 635 551	2 172 438	2 712 641
„ 20 „ 30	87 559	25 960	3 464 173 441	1 656 952 519	1 177 277 036	625 815 755	4 128 131	679 171 552	2 785 001 889	1 410 344	1 761 059
„ 30 „ 50	110 294	33 431	4 889 656 644	2 214 652 742	1 802 656 109	863 522 583	8 825 210	1 134 229 279	3 755 427 365	1 903 546	2 377 031
„ 50 „ 100	127 391	39 556	6 420 730 866	3 123 803 626	2 327 822 630	964 371 004	4 733 606	1 399 126 863	5 021 604 003	2 568 142	3 207 160
über 100	572 639	202 226	47 306 686 568	23593 684 301	16 762 937 143	6 905 147 974	44 917 150	11072 569 328	36234 117 240	18 538 083	23 158 069
Insgesamt	**1 675 021**	**507 808**	**96 192 821 086**	**42933 227 848**	**39 626 132 978**	**13474 333 069**	**159 127 191**	**21681 658 865**	**74511 162 221**	**38 097 864**	**47 587 926**

C. Verschuldung.

Verschuldungs-, Einkommens- und Besitzverhältnisse der Eigentümer von Grundstücken mit mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag nach dem Stande vom Jahre 1902.

[Preußische Statistik Heft 191 I, II und III sowie unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

1. Personen mit Haupt- und mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen*).

Staat. Regierungsbezirke.	Grundsteuer-Reinertragsklassen von ... ℳ	Personen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ bis 900	900 bis 3 000	3 000 und mehr	Grundbesitz d. Eigentümer: Fläche überhaupt 1 000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden der Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 11)	Person. mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ bis 900	900 bis 3 000	3 000 und mehr	Personen mit Haupt- und mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ bis 900	900 bis 3 000	3 000 und mehr	Grundbesitz d. Eigentümer: Fläche überhaupt 1 000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 33)	Wiederholung d. Bezeichnung in Spalte 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
Staat	a) 60— 90	110 019	71,9	27,9	0,2	883	8,0	8,12	74	1 227	227	18,5	37 588	25,3	63,4	11,3	161	4,3	2,72	72	1 600	348	21,7	147 607	60,1	30,9	3,0	1 044	7,1	10,84	73	2 827	575	20,3	a
	b) 90— 300	310 118	38,8	60,7	0,6	4 545	14,7	51,67	167	6 079	1 279	21,0	44 287	10,0	64,6	25,3	328	7,4	6,49	146	4 053	794	19,6	354 405	35,2	61,2	3,7	4 873	13,8	58,16	164	10 132	2 073	20,5	b
	c) 300— 1 500	180 806	5,3	84,9	9,8	6 709	37,1	110,22	010	9 729	2 364	24,3	8 073	1,3	25,8	72,9	245	30,4	4,58	562	2 842	509	17,6	188 879	5,1	82,4	12,5	6 954	36,8	114,75	608	12 571	2 864	22,8	c
	d) 1 500 u. mehr	27 933	1,0	29,9	69,1	8 346	208,8	136,10	4 872	11 507	3 662	31,8	1 243	1,0	2,1	96,9	587	472,0	6,91	5 556	2 918	381	13,0	29 176	1,0	28,7	70,3	8 932	306,2	143,01	4 901	14 425	4 042	28,0	d
	e) 60 u. mehr	628 876	33,3	60,5	6,2	20 482	32,6	306,10	487	28 542	7 532	26,4	91 191	15,4	59,8	24,7	1321	14,5	20,65	226	11 414	2022	17,7	720 067	31,0	60,5	8,5	21 803	30,3	326,75	454	39 955	9 554	23,9	e
1. Königsberg	a) 60— 90	1 932	89,8	10,2	—	20	10,4	0,14	74	17	6	35,7	490	28,8	61,2	10,0	3	6,5	0,04	72	16	7	43,4	2 422	77,5	20,5	2,0	23	9,6	0,18	73	33	13	39,3	a
	b) 90— 300	6 561	53,4	46,4	0,1	140	21,4	1,14	174	109	41	37,8	587	11,4	67,3	21,3	7	11,9	0,09	150	33	14	41,4	7 148	50,0	48,2	1,9	147	20,6	1,28	172	142	55	38,7	b
	c) 300— 1 500	5 670	8,9	85,5	5,6	334	59,0	3,40	600	265	121	45,8	117	0,9	41,0	58,1	5	44,6	0,06	547	25	9	37,0	5 787	8,7	84,6	6,6	340	58,7	3,47	599	290	130	45,0	c
	d) 1 500 u. mehr	1 164	1,1	40,6	58,2	505	433,9	5,51	4 731	424	215	50,6	31	6,5	3,2	90,3	13	416,5	0,13	4 090	24	9	37,6	1 195	1,3	39,7	59,1	518	433,5	5,63	4 714	448	223	49,9	d
	e) 60 u. mehr	15 327	37,6	55,9	6,5	1 000	65,2	10,19	665	815	383	47,0	1 225	17,2	60,7	22,0	28	23,1	0,31	257	98	39	39,7	16 552	36,1	56,3	7,7	1 028	62,1	10,51	635	913	422	46,2	e
2. Gumbinnen	a) 60— 90	2 787	84,7	15,2	0,1	30	10,7	0,20	73	26	10	37,2	307	20,2	64,8	15,0	2	7,6	0,02	73	13	6	47,4	3 094	78,3	20,1	1,6	32	10,4	0,23	73	39	16	40,6	a
	b) 90— 300	7 319	36,9	62,9	0,2	171	23,3	1,26	172	129	50	38,6	386	4,7	64,2	31,1	5	12,6	0,06	148	33	16	49,0	7 705	35,3	63,0	1,8	175	22,8	1,32	171	162	66	40,7	b
	c) 300— 1 500	4 664	3,6	89,0	7,4	266	57,0	2,70	580	236	112	47,5	85	1,2	28,2	70,6	5	53,1	0,05	575	15	6	39,2	4 749	3,6	87,9	8,5	271	57,0	2,75	579	251	118	47,0	c
	d) 1 500 u. mehr	506	0,2	32,2	67,6	177	349,7	1,69	3 348	149	78	52,5	13	—	—	100,0	8	640,4	0,04	3 211	5	2	37,8	519	0,2	31,4	68,4	185	357,0	1,74	3 345	154	80	52,0	d
	e) 60 u. mehr	15 276	34,3	61,1	4,6	643	42,1	5,86	384	539	250	46,3	791	10,2	59,5	30,2	20	25,3	0,17	215	67	30	45,6	16 067	33,1	61,1	5,9	663	41,3	6,03	375	606	280	46,2	e
3. Allenstein	a) 60— 90	2 213	89,5	10,5	—	45	20,8	0,16	74	19	6	33,1	183	15,3	74,9	9,8	3	14,1	0,01	72	6	3	42,1	2 396	83,8	15,4	0,8	48	19,9	0,18	74	25	9	35,4	a
	b) 90— 300	6 801	47,9	52,0	0,1	259	38,1	1,14	167	110	39	35,8	208	8,7	67,3	24,0	6	28,5	0,03	149	14	6	45,5	7 009	46,7	52,5	0,8	265	37,8	1,17	167	124	46	36,9	b
	c) 300— 1 500	1 982	3,6	92,0	4,3	178	89,8	1,05	532	99	51	51,9	45	2,2	40,0	57,8	6	124,6	0,03	614	8	3	45,5	2 027	3,6	90,9	5,5	184	90,6	1,08	534	107	55	51,4	c
	d) 1 500 u. mehr	266	1,1	33,8	65,0	166	625,8	0,95	3 569	97	57	58,1	7	—	—	100,0	4	514,7	0,02	2 668	4	2	53,8	273	1,1	33,0	65,9	170	623,0	0,97	3 546	102	59	57,9	d
	e) 60 u. mehr	11 262	47,2	50,5	2,4	649	57,6	3,30	293	325	154	47,2	443	10,6	66,6	22,8	18	40,0	0,09	205	32	15	46,0	11 705	45,8	51,1	3,1	666	56,9	3,39	290	357	168	47,1	e
4. Danzig.	a) 60— 90	1 465	73,1	26,8	0,1	26	17,4	0,11	74	14	5	32,9	192	19,3	65,1	15,6	2	9,2	0,01	73	8	4	42,9	1 657	66,9	31,2	1,9	27	16,5	0,12	74	22	8	36,6	a
	b) 90— 300	3 457	44,3	55,4	0,3	84	24,3	0,57	164	58	24	41,3	299	11,0	66,2	22,7	4	13,7	0,05	156	23	8	35,1	3 756	41,6	56,3	2,1	88	23,5	0,61	164	81	32	39,5	b
	c) 300— 1 500	2 652	11,3	83,0	5,7	119	44,8	1,88	709	127	69	53,9	71	2,8	33,8	63,4	3	46,9	0,04	566	15	5	32,6	2 723	11,1	81,7	7,2	122	44,9	1,92	705	142	74	51,7	c
	d) 1 500 u. mehr	968	0,5	47,2	52,3	192	198,1	3,12	3 225	196	114	58,0	17	—	—	100,0	6	343,8	0,06	3 562	29	7	24,4	985	0,5	46,4	53,1	198	200,6	3,18	3 231	225	121	53,7	d
	e) 60 u. mehr	8 542	34,0	58,1	7,8	420	49,2	5,68	665	395	211	53,4	579	12,4	59,9	27,6	15	26,0	0,16	279	75	24	31,4	9 121	32,7	58,2	9,1	435	47,7	5,84	640	470	234	49,9	e
5. Marienwerder	a) 60— 90	2 559	71,2	28,8	0,04	44	17,0	0,19	74	26	10	37,2	311	17,7	74,0	8,4	4	13,2	0,02	72	9	4	41,8	2 870	65,4	33,7	0,9	48	16,6	0,21	74	35	14	38,4	a
	b) 90— 300	7 548	38,5	61,4	0,1	208	27,6	1,26	167	137	58	42,7	282	7,8	74,1	18,1	7	23,8	0,04	143	15	8	50,1	7 830	37,4	61,8	0,7	215	27,4	1,30	166	152	66	43,4	b
	c) 300— 1 500	4 068	6,4	89,8	3,8	244	60,0	2,44	599	200	111	55,3	72	1,4	44,4	54,2	7	102,0	0,04	580	12	4	36,5	4 140	6,3	89,0	4,7	252	60,8	2,48	599	212	115	54,2	c
	d) 1 500 u. mehr	913	0,2	39,1	60,7	416	455,9	4,04	4 426	340	190	55,9	17	—	5,9	94,1	7	392,4	0,06	3 556	11	4	39,3	930	0,2	38,5	61,3	423	454,8	4,10	4 410	351	194	55,4	d
	e) 60 u. mehr	15 088	33,1	62,2	4,7	012	60,5	7,93	526	703	369	52,5	682	11,4	69,2	19,4	25	36,2	0,17	242	47	20	42,5	15 770	32,2	62,5	5,4	937	59,4	8,09	513	750	389	51,9	e
6. Stadtkr. Berlin	a) 60— 90	13	7,7	38,5	53,8	0,1	3,9	0,001	71	3	0,1	1,6	106	2,8	24,5	72,6	1	4,8	0,01	71	89	24	27,2	119	3,4	26,1	70,6	1	4,7	0,01	71	92	24	26,3	a
	b) 90— 300	31	25,8	19,4	54,8	0,3	8,3	0,01	163	14	0,47	3,5	233	1,7	18,9	79,4	3	12,0	0,04	166	281	50	17,7	264	4,5	18,9	76,5	3	11,6	0,004	165	294	50	17,1	b
	c) 300— 1 500	47	4,3	29,8	66,0	2	50,2	0,03	712	16	2	12,2	147	—	1,4	98,6	11	71,8	0,10	681	245	39	15,8	194	1,0	8,2	90,7	13	66,6	0,13	689	262	41	15,6	c
	d) 1 500 u. mehr	88	3,4	3,4	93,2	114	1301,0	1,36	15 461	173	30	17,4	77	—	—	100,0	56	727,7	0,66	8 527	395	76	19,2	165	1,8	1,8	96,4	171	1033,5	2,02	12 225	568	106	18,7	d
	e) 60 u. mehr	179	7,8	15,6	76,5	117	654,5	1,40	7 822	206	33	15,8	563	1,2	12,8	86,0	70	124,2	0,80	1 426	1 010	180	18,7	742	2,8	13,5	83,7	187	252,1	2,20	2 969	1 216	221	18,2	e
7. Potsdam	a) 60— 90	2 307	65,5	34,0	0,5	22	9,5	0,17	74	36	7	20,7	1 495	19,2	67,5	13,3	12	7,7	0,11	73	90	28	31,1	3 802	47,3	47,2	5,5	33	8,8	0,28	73	126	36	28,1	a
	b) 90— 300	9 723	27,7	71,0	1,3	208	21,4	1,75	179	245	56	23,1	1 883	6,7	64,7	28,6	22	11,8	0,28	149	221	63	28,5	11 606	24,3	70,0	5,7	231	19,9	2,03	174	466	119	25,6	b
	c) 300— 1 500	9 757	3,1	87,1	9,8	459	47,1	5,79	593	565	130	23,1	356	1,4	23,6	75,0	23	63,9	0,20	576	168	42	25,0	10 113	3,0	84,9	12,1	482	47,7	5,99	593	733	172	23,5	c
	d) 1 500 u. mehr	918	0,8	22,7	76,6	488	531,9	6,10	6 640	560	182	32,6	78	—	2,6	97,4	36	467,7	0,81	4 007	96	20	21,3	996	0,7	21,1	78,2	525	526,9	6,41	6 434	656	203	30,9	d
	e) 60 u. mehr	22 705	10,9	72,2	7,9	1 178	51,9	13,80	608	1 405	377	26,8	3 812	11,0	60,7	28,4	93	24,4	0,91	238	575	153	26,7	26 517	18,6	70,6	10,8	1 271	47,9	14,71	555	1 980	530	26,8	e
8. Frankfurt	a) 60— 90	5 082	78,4	21,5	0,1	52	10,2	0,38	74	57	14	24,2	1 297	30,5	58,5	11,0	8	6,0	0,09	73	59	14	24,4	6 379	68,7	29,0	2,3	59	9,3	0,47	74	116	28	24,3	a
	b) 90— 300	15 853	37,5	62,3	0,2	311	19,6	2,68	169	315	71	22,4	1 280	11,9	66,1	22,0	15	11,8	0,18	142	93	31	33,8	17 133	35,6	62,6	1,8	326	19,0	2,86	167	408	102	25,0	b
	c) 300— 1 500	7 417	7,4	88,0	4,7	267	36,0	4,10	552	340	97	28,6	167	3,6	25,7	70,7	11	63,7	0,10	573	38	10	25,0	7 584	7,3	86,6	6,1	278	36,6	4,19	553	379	107	28,2	c
	d) 1 500 u. mehr	825	2,8	32,1	65,1	508	616,3	5,38	6 522	461	171	37,2	38	—	2,6	97,4	25	655,2	0,22	5 679	44	12	27,3	863	2,7	30,8	66,5	533	618,0	5,60	6 485	505	183	36,3	d
	e) 60 u. mehr	29 177	36,0	60,9	3,1	1 138	39,0	12,54	430	1 173	353	30,1	2 782	19,9	59,3	20,8	58	21,0	0,59	211	234	67	28,8	31 959	34,6	60,7	4,7	1 196	37,4	13,12	411	1 407	420	20,9	e

*) Die Unterschiede zwischen den durch Aufrechnung bezw. Querrechnung entstehenden Zahlen und den vorhandenen Gesamtsummen sind durch Abrundung entstanden.

Noch: 1 Personen mit Haupt- und mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen*).

Regierungsbezirke	Grundsteuer-Reinertragsklassen von ... ℳ	Personen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ: bis 900	900 bis 3 000	3 000 und mehr	Grundbesitz d. Eigentümer: Fläche überhaupt 1 000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden der Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	Schulden der Eigentümer v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 11)	Person. mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ: bis 900	900 bis 3 000	3 000 und mehr	Wiederholung d. Bezeichnung in Spalte 1 und 2	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
9. Stettin	a) 60— 90	2 108	76,4	23,6	—	19	9,1	0,16	74	25	8	30,6	672	19,3	68,3	12,4		
	b) 90— 300	6 862	38,4	61,1	0,5	120	17,5	1,18	172	141	44	30,9	1 056	12,3	67,1	20,5		
	c) 300— 1 500	4 606	4,4	87,8	7,8	196	42,6	2,86	620	232	76	32,9	145	—	32,4	67,6		
	d) 1 500 u. mehr	689	0,7	24,2	75,0	417	605,1	5,39	7 818	399	190	47,7	20	5,0	5,0	90,0		
	e) **60 u. mehr**	**14 265**	**31,2**	**62,4**	**6,3**	**752**	**52,7**	**9,58**	**671**	**797**	**318**	**39,9**	**1 803**	**13,8**	**64,2**	**22.0**		
10. Köslin	a) 60— 90	3 022	67,6	32,4	0,03	43	14,2	0,22	74	35	12	34,3	294	11,6	76,9	11,6		
	b) 90— 300	7 354	27,7	72,1	0,2	178	24,2	1,17	159	144	45	31,3	292	4,1	64,4	31,5		
	c) 300— 1 500	2 108	2,5	88,7	8,8	133	63,3	1,16	551	109	39	35,8	42	—	31,0	69,0		
	d) 1 500 u. mehr	560	0,7	16,8	82,5	565	1009,0	3,27	5 842	321	154	48,0	21	—	—	100,0		
	e) **00 u. mehr**	**13 044**	**31,7**	**63,2**	**5,1**	**920**	**70,5**	**5,83**	**447**	**610**	**250**	**41,1**	**649**	**7,1**	**65,8**	**27.1**		
11. Stralsund	a) 60— 90	149	75,8	24,2	—	1	5,6	0,01	75	2	1	37,4	152	27,0	67,8	5,3		
	b) 90— 300	655	52,7	46,7	0,6	7	10,7	0,12	179	12	6	46,8	173	19,1	70,5	10,4		
	c) 300— 1 500	639	17,5	79,7	2,8	20	31,2	0,44	692	28	14	51,9	37	—	56,8	43,2		
	d) 1 500 u. mehr	299	1,3	34,1	64,5	175	585,9	3,85	12 883	207	79	38,4	1	—	—	100,0		
	e) **60 u. mehr**	**1 742**	**33,0**	**54,7**	**12,3**	**203**	**116,5**	**4,42**	**2 539**	**248**	**100**	**40,3**	**363**	**20,4**	**67,8**	**11,8**		
12. Posen	a) 60— 90	6 090	82,9	17,1	0,02	64	10,6	0,45	74	57	14	25,0	426	15,5	74,2	10,3		
	b) 90— 300	15 850	42,8	57,1	0,2	283	17,9	2,48	156	250	76	30,5	504	4,2	67,7	28,2		
	c) 300— 1 500	2 309	3,7	92,4	3,9	116	50,1	1,12	484	100	44	44,2	78	1,3	29,5	69,2		
	d) 1 500 u. mehr	637	1,6	21,7	76,8	673	1057,2	6,04	9 478	571	233	40,8	15	—	6,7	93,3		
	e) **60 u. mehr**	**24 886**	**47,9**	**49,7**	**2,4**	**1 137**	**45,7**	**10,09**	**405**	**977**	**368**	**37,6**	**1 023**	**8,6**	**66,6**	**24.8**		
13. Bromberg	a) 60— 90	2 003	85,8	14,1	0,05	24	11,8	0,15	74	19	6	32,4	291	22,0	67,0	11,0		
	b) 90— 300	7 010	50,8	49,1	0,1	150	21,5	1,19	170	117	43	36,5	259	9,7	65,6	24,7		
	c) 300— 1 500	3 170	7,6	89,9	2,5	168	53,1	1,75	553	140	65	46,0	77	1,3	32,5	66,2		
	d) 1 500 u. mehr	581	1,0	36,3	62,7	365	628,2	3,71	6 386	304	174	57,3	15	13,3	13,3	73,3		
	e) **60 u. mehr**	**12 764**	**43,3**	**53,2**	**3,5**	**707**	**55,4**	**6,81**	**533**	**581**	**288**	**49,5**	**642**	**14,3**	**61,1**	**24,6**		
14. Breslau	a) 60— 90	5 819	92,9	6,9	0,2	31	5,4	0,43	74	56	21	37,5	1 051	35,5	50,5	14,0		
	b) 90— 300	15 825	69,3	30,4	0,3	151	9,6	2,55	161	269	108	40,2	1 273	12,6	58,8	28,6		
	c) 300— 1 500	7 586	13,5	80,6	5,9	205	27,0	4,84	638	386	167	43,2	307	2,0	26,4	71,7		
	d) 1 500 u. mehr	1 510	2,4	31,4	66,2	552	365,4	10,22	6 766	950	303	31,9	109	—	1,8	98,2		
	e) **60 u. mehr**	**30 740**	**56,7**	**38,4**	**4,9**	**939**	**30,5**	**18,04**	**587**	**1 661**	**599**	**36,1**	**2 740**	**19,7**	**49,7**	**30,6**		
15. Liegnitz	a) 60— 90	7 057	87,1	12,8	0,04	47	6,7	0,52	73	66	23	34,1	901	31,1	59,3	9,7		
	b) 90— 300	14 760	53,5	46,3	0,2	190	12,9	2,35	159	244	91	37,1	898	9,9	65,5	24,6		
	c) 300— 1 500	6 003	7,3	87,2	5,5	198	32,9	3,47	578	279	113	40,7	150	0,7	27,3	72,0		
	d) 1 500 u. mehr	922	2,1	37,1	60,8	428	464,0	5,63	6 104	542	180	33,3	55	1,8	3,6	94,5		
	e) **60 u. mehr**	**28 742**	**50,5**	**46,3**	**3,2**	**863**	**30,0**	**11,97**	**416**	**1 131**	**407**	**36,0**	**2 004**	**18,5**	**58,1**	**23,4**		
16. Oppeln	a) 60— 90	6 961	80,6	19,4	0,01	47	6,8	0,51	74	69	16	23,6	815	27,2	63,9	8,8		
	b) 90— 300	14 979	51,0	48,9	0,1	154	10,3	2,39	160	253	74	29,1	762	8,9	64,8	26,2		
	c) 300— 1 500	5 728	5,4	84,8	9,8	132	23,0	3,32	580	254	81	32,0	140	—	22,9	77,1		
	d) 1 500 u. mehr	451	0,9	13,7	85,4	349	774,7	3,93	8 715	466	149	31,9	38	2,6	—	97,4		
	e) **60 u. mehr**	**28 119**	**48,2**	**48,3**	**3,5**	**682**	**24,3**	**10,16**	**361**	**1 042**	**320**	**30,7**	**1 755**	**16,6**	**59,7**	**23,8**		
17. Magdeburg	a) 60— 90	2 449	55,9	43,4	0,7	15	6,2	0,18	74	39	6	15,3	1 856	23,0	68,7	8,4		
	b) 90— 300	8 802	24,4	74,1	1,4	107	12,1	1,56	177	246	39	16,1	2 381	8,4	68,5	23,1		
	c) 300— 1 500	8 950	2,4	78,1	19,5	317	35,4	5,58	624	659	100	15,2	449	1,3	25,2	73,5		
	d) 1 500 u. mehr	1 693	1,2	11,4	87,4	340	200,9	8,30	4 903	881	192	21,8	78	1,3	—	98,7		
	e) **60 u. mehr**	**21 894**	**17,2**	**67,5**	**15,4**	**779**	**35,6**	**15,62**	**713**	**1 824**	**338**	**18,5**	**4 764**	**13,3**	**63,4**	**23,3**		

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 312.

oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen*).

Personen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Grundbes. d. Eigentüm. Fläche überhaupt 1000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 23)	Personen mit Haupt- und mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ: bis 900	900 bis 3 000	3 000 und mehr	Grundbesitz d. Eigentümer: Fläche überhaupt 1 000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 33)	Wiederholung d. Bezeichnung in Spalte 1 und 2	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
4	6,4	0,05	73	32	11	35,5	2 780	62,6	34,4	3,0	24	8,5	0,21	74	57	19	33,4	a)
10	9,9	0,16	148	63	22	35,0	7 918	34,9	61,9	3,1	130	16,5	1,33	169	204	65	32,1	b)
5	34,5	0,07	503	35	9	26,4	4 751	4,3	86,1	9,6	201	42,3	2,93	616	26[illegible]	86	32,1	c) 9.
14	706,2	0,10	5 107	30	7	23,1	709	0,8	23,7	75,5	431	607,9	5,49	7 741	429	197	45,9	d)
34	**17,9**	**0,38**	**201**	**160**	**50**	**31,0**	**16 158**	**29,2**	**62,6**	**8,2**	**786**	**48,6**	**9,96**	**616**	**957**	**367**	**38,4**	e)
3	10,9	0,02	73	10	4	39,0	3 316	62,6	36,3	1,1	46	13,9	0,24	74	44	16	35,3	a)
5	17,0	0,04	144	22	8	37,5	7 646	26,8	71,[illegible]	1,4	183	24,0	1,21	159	166	53	32,1	b)
4	89,9	0,02	543	10	3	31,7	2 150	2,5	87,6	10,0	137	63,8	1,18	551	119	42	35,5	c) 10.
21	981,3	0,09	4 314	24	7	28,3	581	0,7	16,2	83,1	586	1008,0	3,36	5 787	345	161	46,6	d)
33	**50,2**	**0,18**	**272**	**66**	**22**	**33,4**	**13 693**	**30,6**	**63,3**	**6,1**	**952**	**69,5**	**6,00**	**439**	**675**	**272**	**40,3**	e)
							301	51,2	46,2	2,7	1	4,5	0,02	73	7	2	28,6	a)
1	3,4	0,01	72	5	1	25,5	828	45,7	51,7	2,7	8	9,9	0,14	172	20	8	41,1	b)
1	6,7	0,03	146	8	3	32,5	676	16,6	78,4	5,0	21	30,8	0,46	683	33	16	49,8	c) 11.
1	22,6	0,02	526	5	2	39,0	300	1,3	34,0	64,7	176	586,8	3,87	12 915	209	79	38,1	d)
1	878,5	0,02	22512	2	0,06	3,2	1	—	—	100,0	1	98,0	4,50	2 138	269	106	39,5	e)
3	**9,3**	**0,08**	**216**	**20**	**6**	**29,9**	**2 105**	**30,8**	**57,0**	**12,3**	**206**							
4	8,8	0,03	72	13	4	32,6	6 516	78,5	20,8	0,7	68	10,5	0,48	74	70	19	26,4	a)
8	15,8	0,07	148	35	13	36,7	16 354	41,6	57,4	1,0	291	17,8	2,55	156	285	89	31,3	b)
5	62,4	0,04	561	17	6	36,8	2 387	3,6	90,4	6,0	121	50,5	1,16	486	117	50	43,1	c) 12.
9	576,6	0,09	6 116	17	6	35,7	652	1,5	21,3	77,1	682	1046,2	6,13	9 401	588	239	40,7	d)
25	**24,7**	**0,24**	**235**	**83**	**30**	**35,8**	**25 909**	**46,3**	**50,3**	**3,3**	**1 162**	**44,8**	**10,33**	**399**	**1 061**	**397**	**37,5**	e)
2	8,3	0,02	72	10	4	37,8	2 294	77,7	20,8	1,4	26	11,3	0,17	74	30	10	34,3	a)
4	14,7	0,04	148	16	6	36,7	7 269	49,3	49,7	1,0	154	21,2	1,23	170	133	49	36,5	b)
5	65,9	0,04	567	13	6	45,7	3 247	7,5	88,5	4,0	173	53,4	1,80	553	153	71	46,0	c) 13.
6	374,0	0,08	5 484	9	4	50,3	596	1,3	35,7	62,9	371	621,8	3,79	7 647	313	179	57,1	d)
17	**26,3**	**0,19**	**289**	**48**	**20**	**41,9**	**13 406**	**41,9**	**53,5**	**4,5**	**724**	**54,6**	**6,99**	**522**	**630**	**308**	**49,0**	e)
							6 870	84,1	13,6	2,3	35	5,2	0,51	74	109	44	40,1	a)
4	4,0	0,08	73	53	23	42,9	17 098	65,1	32,5	2,4	161	9,4	2,74	160	416	152	36,4	b)
10	7,5	0,19	148	147	43	29,4	7 893	13,0	78,5	8,5	216	27,3	5,02	636	512	197	38,6	c) 14.
11	35,5	0,18	573	126	31	24,4	1 619	2,2	29,4	68,4	660	407,9	11,48	6 364	1 307	350	26,8	d)
109	996,4	1,26	11555	357	46	13,0	33 480	53,7	39,3	7,0	1 072	32,6	19,74	590	2 344	742	31,7	e)
133	**48,6**	**1,70**	**620**	**683**	**143**	**21,0**												
5	5,5	0,06	72	32	12	37,6	7 958	80,8	18,1	1,1	52	6,5	0,58	73	98	35	35,2	a)
9	10,4	0,13	147	75	24	32,6	15 658	51,0	47,4	1,6	200	12,8	2,49	159	319	115	36,1	b)
6	37,6	0,08	558	45	11	24,3	6 153	7,1	85,8	7,1	203	33,0	3,56	578	324	124	38,4	c) 15.
56	1021,3	0,45	8 101	104	19	17,9	977	2,0	35,2	62,7	484	495,4	6,07	6 216	646	199	30,8	d)
76	**38,0**	**0,73**	**362**	**257**	**66**	**25,8**	**30 746**	**48,4**	**47,1**	**4,5**	**939**	**30,5**	**12,70**	**413**	**1 387**	**473**	**34,1**	e)
4	5,4	0,06	72	30	10	31,7	7 776	75,0	24,0	0,9	51	6,6	0,57	73	99	26	26,1	a)
7	9,6	0,11	144	64	18	27,8	15 741	48,9	49,6	1,4	161	10,2	2,50	159	317	92	28,8	b)
5	32,9	0,07	533	45	10	22,3	5 868	5,3	83,3	11,4	137	23,3	3,40	579	299	91	30,6	c) 16.
109	2867,1	0,60	15888	305	35	11,4	489	1,0	12,7	86,3	458	937,3	4,53	9 273	771	183	23,8	d)
125	**71,4**	**0,85**	**483**	**444**	**72**	**16,2**	**29 874**	**46,4**	**49,0**	**4,6**	**807**	**27,0**	**11,00**	**368**	**1 486**	**392**	**26,4**	e)
6	3,3	0,18	73	57	14	24,5	4 305	41,7	54,3	4,0	21	4,9	0,32	73	96	20	20,8	a)
13	5,5	0,35	147	166	37	22,0	11 183	21,0	73,0	6,0	120	10,7	1,91	171	412	76	18,5	b)
9	20,2	0,25	561	141	24	16,8	9 399	2,4	75,6	22,0	326	34,6	5,83	621	800	124	15,5	c) 17.
16	202,8	0,41	5 280	110	23	20,8	1 771	1,2	10,9	87,9	356	201,0	8,71	4 919	991	215	21,7	d)
44	**9,2**	**1,15**	**241**	**474**	**97**	**20,5**	**26 658**	**16,5**	**66,7**	**16,8**	**823**	**30,9**	**16,77**	**629**	**2 298**	**435**	**18,9**	e)

Noch: I. Personen mit Haupt- und Nebenerwerb aus Land-

Regierungsbezirke.	Grundsteuer-Reinertragsklassen von ... ℳ	Personen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ: bis 900	900 bis 3 000	3 000 und mehr	Grundbesitz d. Eigentümer: Fläche überhaupt 1 000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden der Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	Schulden der Eigentümer v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 11)	Person. mit Nebenerwerb: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ: bis 900	900 bis 3 000	3 000 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18. Meppen	a) 60— 90	2 623	71,8	27,8	0,3	15	5,8	0,19	74	34	6	17,7	2 243	33,0	60,1	6,9
	b) 90— 300	11 234	37,6	61,8	0,6	111	9,8	2,00	178	245	43	17,4	2 874	14,9	68,0	17,1
	c) 300—1 500	10 724	3,7	85,5	10,8	233	21,7	7,03	656	645	129	20,1	361	0,8	25,5	73,7
	d) 1 500 u. mehr	2 381	0,2	19,9	79,9	311	130,5	10,53	4 422	859	233	27,1	60	—	—	100,0
	e) **60 u. mehr**	**26 962**	**24,1**	**04,2**	**11,7**	**669**	**24,8**	**19,75**	**733**	**1 783**	**411**	**23,0**	**5 538**	**21,2**	**61,2**	**17,6**
19. Erfurt	a) 60— 90	1 938	74,0	25,7	0,3	8	4,3	0,14	74	22	3	13,6	1 119	34,8	55,7	10,0
	b) 90— 300	7 086	43,6	55,6	0,8	53	7,5	1,20	169	142	19	13,4	1 333	10,6	62,8	26,6
	c) 300—1 500	3 230	7,0	80,4	12,6	61	19,0	1,78	553	173	23	13,3	234	0,4	23,5	76,1
	d) 1 500 u. mehr	268	1,1	25,0	73,9	45	166,1	1,19	4 454	100	25	24,5	15	—	—	100,0
	e) **60 u. mehr**	**12 522**	**37,9**	**50,7**	**5,3**	**168**	**13,4**	**4,32**	**345**	**438**	**70**	**15,9**	**2 701**	**19,5**	**50,1**	**24,4**
20. Schleswig	a) 60— 90	3 283	82,9	16,8	0,3	28	8,6	0,24	74	35	9	24,3	1 795	39,1	51,8	9,1
	b) 90— 300	13 316	55,0	44,8	0,7	209	15,7	2,34	176	247	70	28,1	2 546	16,2	66,5	17,3
	c) 300—1 500	17 005	10,0	82,3	7,7	667	39,2	12,01	706	820	258	31,5	555	2,0	39,6	58,4
	d) 1 500 u. mehr	4 347	1,2	47,9	51,0	478	109,9	15,83	3 641	879	275	31,3	72	—	—	100,0
	e) **60 u. mehr**	**37 951**	**31,1**	**59,4**	**9,5**	**1 382**	**36,4**	**30,42**	**802**	**1 981**	**611**	**30,9**	**4 968**	**22,6**	**57,2**	**20,1**
21. Hannover	a) 60— 90	2 062	61,8	38,5	0,1	17	8,2	0,15	74	29	3	12,1	578	16,8	69,7	14,0
	b) 90— 300	6 382	25,4	73,8	0,8	106	16,7	1,10	172	163	22	13,4	681	5,4	64,3	30,2
	c) 300—1 500	4 840	2,3	82,0	15,7	186	38,4	2,94	608	342	45	13,3	139	2,2	20,9	77,0
	d) 1 500 u. mehr	458	0,7	11,4	88,0	52	114,0	1,44	3 141	162	32	19,5	17	—	5,9	94,1
	e) **60 u. mehr**	**13 742**	**21,8**	**69,3**	**8,8**	**362**	**26,3**	**5,63**	**410**	**695**	**102**	**14,7**	**1 415**	**9,5**	**61,6**	**29,0**
22. Hildesheim	a) 60— 90	1 509	71,4	28,4	0,1	5	3,3	0,11	74	20	3	12,5	1 372	36,2	57,1	6,7
	b) 90— 300	6 820	38,9	60,6	0,5	46	6,8	1,19	174	165	23	13,7	1 391	15,7	66,7	17,6
	c) 300—1 500	4 859	3,5	82,6	13,9	96	19,7	2,95	607	328	54	16,6	176	1,7	26,1	72,2
	d) 1 500 u. mehr	697	0,3	12,5	87,2	70	100,9	2,35	3 372	224	43	19,1	15	—	—	100,0
	e) **60 u. mehr**	**13 885**	**28,1**	**62,4**	**9,5**	**217**	**15,7**	**6,60**	**475**	**737**	**122**	**16,6**	**2 954**	**24,3**	**59,5**	**16,2**
23. Lüneburg	a) 60— 90	1 422	55,6	44,4	0,1	16	11,4	0,11	74	17	3	14,5	626	15,8	76,0	8,1
	b) 90— 300	5 437	21,2	78,4	0,5	145	26,7	0,99	183	126	18	14,2	724	7,5	74,6	18,0
	c) 300—1 500	7 799	2,0	89,0	9,0	531	68,1	4,75	609	433	61	14,1	135	1,5	24,8	73,7
	d) 1 500 u. mehr	458	0,9	39,3	59,8	89	194,6	1,40	3 052	104	23	22,4	15	—	6,7	93,3
	e) **60 u. mehr**	**15 116**	**13,9**	**79,5**	**0,6**	**781**	**51,7**	**7,25**	**480**	**680**	**105**	**15,4**	**1 498**	**10,3**	**70,1**	**19,6**
24. Stade	a) 60— 90	1 885	64,0	35,9	0,1	22	11,7	0,14	74	19	3	15,5	663	34,7	57,8	7,5
	b) 90— 300	5 768	37,3	62,2	0,6	121	20,9	0,99	171	103	16	15,5	909	25,2	57,2	17,6
	c) 300—1 500	4 704	7,6	84,4	8,0	244	51,8	2,87	610	211	36	17,2	152	1,3	36,8	61,8
	d) 1 500 u. mehr	899	1,8	46,4	52,3	73	81,4	2,99	3 325	144	40	27,5	13	—	—	100,0
	e) **60 u. mehr**	**13 256**	**28,1**	**65,2**	**6,6**	**460**	**34,7**	**6,99**	**527**	**477**	**95**	**19,9**	**1 737**	**26,5**	**55,2**	**18,2**
25. Osnabrück	a) 60— 90	1 509	62,2	37,7	0,1	21	13,6	0,11	74	16	2	12,3	317	13,9	71,0	15,1
	b) 90— 300	4 431	32,7	66,7	0,6	102	23,1	0,76	171	86	12	13,5	400	6,8	63,3	30,0
	c) 300—1 500	4 095	2,7	89,1	8,2	220	53,8	2,51	613	208	26	12,6	71	1,4	23,9	74,6
	d) 1 500 u. mehr	178	—	19,1	80,9	39	217,7	0,56	3 139	47	7	14,2	2	—	—	100,0
	e) **60 u. mehr**	**10 213**	**24,5**	**70,6**	**5,0**	**382**	**37,4**	**3,94**	**386**	**357**	**46**	**13,0**	**790**	**9,1**	**62,7**	**28,2**
26. Aurich	a) 60— 90	637	62,8	36,9	0,3	6	9,1	0,05	74	8	2	20,8	231	19,5	62,8	18,2
	b) 90— 300	1 932	29,5	68,3	2,3	29	15,2	0,33	172	47	8	18,1	320	7,2	62,2	30,6
	c) 300—1 500	1 714	3,9	74,7	21,4	57	33,4	1,20	701	104	25	24,3	82	1,2	17,1	81,7
	d) 1 500 u. mehr	871	0,5	31,2	68,3	67	76,6	3,17	3 643	164	40	24,4	18	—	—	100,0
	e) **60 u. mehr**	**5 154**	**20,2**	**60,3**	**19,6**	**159**	**30,9**	**4,75**	**922**	**323**	**75**	**23,3**	**651**	**10,6**	**54,8**	**34,6**
27. Münster	a) 60— 90	2 450	50,6	49,1	0,3	20	8,1	0,18	73	27	3	12,6	1 083	15,0	71,2	13,9
	b) 90— 300	6 004	19,4	79,6	1,0	98	16,3	1,01	169	122	15	12,7	1 111	2,6	58,5	38,9
	c) 300—1 500	6 467	1,1	85,4	13,5	283	43,8	4,23	655	376	38	10,0	252	0,8	13,9	85,3
	d) 1 500 u. mehr	471	0,4	15,3	84,3	158	335,3	2,56	5 427	245	33	13,4	21	—	4,8	95,2
	e) **60 u. mehr**	**15 392**	**16,1**	**75,2**	**8,7**	**559**	**36,3**	**7,98**	**519**	**770**	**89**	**11,6**	**2 467**	**7,8**	**59,1**	**33,1**

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 312.

oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen *).

erwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Grundbes. d. Eigentüm. Fläche überhaupt 1000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 22)	Personen mit Haupt- und mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ: bis 900	900 bis 3 000	3 000 und mehr	Grundbesitz d. Eigentümer: Fläche überhaupt 1 000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 33)	Wiederholung d. Bezeichnung in Spalte 1 und 2
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
6	2,7	0,16	73	64	13	19,8	4 866	53,9	42,7	3,4	21	4,3	0,86	73	97	19	19,1	a
13	4,5	0,41	143	147	33	22,3	14 108	33,0	63,0	4,0	123	8,8	2,41	171	393	76	19,2	b
7	18,1	0,20	565	82	20	24,8	11 085	3,6	83,6	12,8	239	21,6	7,24	653	728	149	20,5	c 18.
13	214,7	0,35	5 826	71	16	23,1	2 441	0,2	19,4	80,4	324	132,6	10,88	4 457	930	249	26,8	d
38	**6,9**	**1,18**	**204**	**365**	**82**	**22,5**	**32 500**	**23,6**	**63,7**	**12,7**	**707**	**21,8**	**20,88**	**643**	**2 148**	**493**	**22,9**	e
4	3,2	0,08	72	31	6	19,4	3 057	59,5	36,7	3,9	12	3,9	0,22	73	53	9	17,0	a
7	5,0	0,20	148	99	15	15,5	8 419	38,4	56,7	4,9	60	7,1	1,40	166	241	34	14,8	b
4	15,7	0,12	533	55	10	17,6	3 464	6,6	76,6	16,9	65	18,8	1,91	551	228	33	14,3	c 19.
2	108,6	0,05	3 433	12	1	9,1	283	1,1	23,7	75,3	46	163,0	1,25	4 400	112	26	22,8	d
16	**5,8**	**0,45**	**168**	**197**	**32**	**16,3**	**15 223**	**34,7**	**56,6**	**8,7**	**183**	**12,0**	**4,78**	**314**	**634**	**102**	**16,0**	e
8	4,5	0,13	73	57	17	29,1	5 078	67,4	29,2	3,4	36	7,1	0,38	74	92	25	27,3	a
20	7,9	0,38	149	137	39	28,7	15 862	48,8	47,9	3,3	229	14,4	2,72	172	385	109	28,3	b
15	27,4	0,32	572	94	20	21,6	17 560	9,8	81,0	9,3	682	38,8	12,33	702	914	279	30,5	c 20.
11	150,6	0,25	3 446	41	8	19,1	4 419	1,1	47,1	51,8	489	110,6	16,08	3 638	919	282	30,7	d
54	**10,9**	**1,08**	**217**	**330**	**84**	**25,5**	**42 919**	**30,1**	**59,1**	**10,8**	**1 436**	**33,5**	**31,50**	**734**	**2 310**	**695**	**30,1**	e
3	4,6	0,04	72	28	6	22,7	2 640	51,5	45,3	3,2	20	7,4	0,19	73	56	10	17,3	a
6	9,2	0,10	146	95	15	15,7	7 063	23,5	72,9	3,6	113	15,9	1,20	169	258	37	14,2	b
5	38,1	0,07	537	45	14	31,0	4 979	2,3	80,3	17,4	191	38,4	3,02	606	387	59	15,4	c 21.
3	161,0	0,05	3 115	18	3	19,0	475	0,6	11,2	88,2	55	115,7	1,49	3 140	180	35	19,5	d
17	**12,0**	**0,27**	**190**	**185**	**38**	**20,8**	**15 157**	**20,7**	**68,6**	**10,7**	**379**	**25,0**	**5,90**	**389**	**881**	**141**	**16,0**	e
4	2,7	0,10	73	37	6	17,3	2 881	54,6	42,1	3,3	9	3,0	0,21	74	58	9	15,6	a
7	4,9	0,20	140	77	16	20,3	8 211	35,0	61,6	3,4	53	6,5	1,38	168	242	38	15,8	b
3	15,9	0,09	491	32	6	17,8	5 035	3,5	80,6	15,9	98	19,6	3,03	603	359	60	16,7	c 22.
1	99,6	0,05	3 559	15	3	22,9	712	0,8	12,2	87,5	72	100,8	2,40	3 376	239	46	19,4	d
15	**5,0**	**0,48**	**147**	**161**	**31**	**19,3**	**10 839**	**27,5**	**61,9**	**10,7**	**232**	**13,8**	**7,03**	**418**	**897**	**153**	**17,1**	e
5	7,4	0,05	73	16	4	22,7	2 048	43,4	54,1	2,5	21	10,2	0,15	74	33	6	18,4	a
9	12,3	0,11	149	50	8	16,7	6 161	19,5	77,9	2,5	154	25,0	1,10	179	175	26	14,9	b
8	57,3	0,08	574	27	6	23,2	7 932	2,0	88,0	10,1	539	67,9	4,83	609	461	67	14,7	c 23.
6	426,6	0,10	6 960	15	2	14,1	473	0,8	38,3	60,9	96	201,9	1,50	3 176	119	25	21,3	d
28	**18,4**	**0,38**	**223**	**108**	**20**	**18,9**	**16 614**	**13,6**	**78,6**	**7,8**	**809**	**48,7**	**7,58**	**456**	**789**	**125**	**15,9**	e
4	5,4	0,05	73	14	3	23,9	2 548	56,4	41,6	2,0	26	10,1	0,19	74	34	6	19,1	a
8	8,6	0,13	146	36	8	23,3	6 677	35,6	61,5	2,9	129	19,3	1,12	168	139	24	17,5	b
5	32,3	0,09	576	20	5	24,7	4 856	7,4	82,9	9,7	249	51,2	2,96	609	231	41	17,9	c 24.
2	116,5	0,04	2 723	6	1	8,9	912	1,3	45,7	53,0	75	81,9	3,02	3 317	150	40	26,7	d
18	**10,2**	**0,30**	**175**	**70**	**17**	**22,6**	**14 993**	**27,9**	**64,1**	**8,0**	**477**	**31,8**	**7,29**	**486**	**554**	**112**	**20,2**	e
2	6,5	0,02	72	13	2	13,6	1 826	53,8	43,5	2,7	23	12,4	0,18	74	29	4	12,9	a
6	15,2	0,06	146	41	3	8,3	4 831	30,6	66,4	3,0	108	22,4	0,82	169	127	15	11,8	b
3	42,6	0,04	546	13	2	11,7	4 166	2,7	88,0	9,3	223	53,6	2,55	611	222	28	12,5	c 25.
1	343,9	0,004	2 333	1	0,1	17,9	180	—	18,9	81,1	39	219,1	0,56	3 130	47	7	14,2	d
12	**15,0**	**0,12**	**158**	**68**	**7**	**10,1**	**11 003**	**23,4**	**70,0**	**6,6**	**394**	**35,8**	**4,06**	**369**	**425**	**53**	**12,5**	e
1	4,6	0,02	73	9	2	19,1	868	51,8	43,7	5,1	7	7,9	0,06	74	18	3	19,9	a
2	6,4	0,05	151	17	3	19,2	2 252	26,8	67,4	6,8	31	14,0	0,38	169	64	12	18,4	b
2	21,1	0,05	622	14	2	15,4	1 796	3,8	72,0	24,2	59	32,8	1,25	697	117	27	23,2	c 26.
1	74,0	0,06	3 521	9	2	21,6	889	0,4	30,6	69,0	68	76,5	3,24	3 641	173	42	24,2	d
6	**9,5**	**0,18**	**275**	**49**	**9**	**18,6**	**5 805**	**19,1**	**59,7**	**21,2**	**165**	**28,5**	**4,93**	**850**	**372**	**84**	**22,7**	e
5	4,9	0,08	72	46	7	15,5	3 533	39,7	55,9	4,4	25	7,1	0,26	73	73	11	14,4	a
11	10,3	0,16	146	114	15	13,3	7 115	16,8	76,3	6,9	109	15,4	1,18	165	236	31	13,0	b
9	36,4	0,14	551	72	10	14,3	6 719	1,1	82,7	16,2	292	43,5	4,37	651	448	48	10,7	c 27.
3	165,1	0,04	2 128	17	2	13,5	492	0,4	14,8	84,8	161	328,1	2,60	5 286	262	35	13,4	d
29	**11,9**	**0,42**	**172**	**248**	**35**	**14,0**	**17 859**	**15,0**	**73,0**	**12,1**	**588**	**32,9**	**8,41**	**471**	**1 019**	**124**	**12,2**	e

Noch: 1. Personen mit Haupt- und mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen*).

Regierungsbezirke.	Grundsteuer-Reinertragsklassen von ... ℳ	Personen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ: bis 900	900 bis 3000	3000 und mehr	Grundbesitz d. Eigentümer: Fläche überhaupt 1000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden der Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	Schulden der Eigentümer v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 11)	Person. mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ: bis 900	900 bis 3000	3000 und mehr	Wiederholung d. Bezeichnung in Spalte 1 und 2.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
28. Minden	a) 60— 90	3 069	55,2	44,7	0,2	17	5,7	0,23	74	38	4	11,3	1 160	25,0	63,8	11,2	a
	b) 90— 300	8 245	21,6	78,1	0,4	91	11,0	1,39	169	177	22	12,5	1 059	6,6	65,9	27,5	b
	c) 300—1 500	5 867	1,8	86,8	11,4	162	27,7	3,56	607	323	43	13,3	187	0,5	25,1	74,3	c 28.
	d) 1 500 u. mehr	359	0,6	18,1	81,3	73	202,4	1,48	4 122	128	25	19,1	13	—	—	100,0	d
	e) **60 u. mehr**	**17 540**	**20,4**	**73,9**	**5,7**	**343**	**19,6**	**6,66**	**380**	**667**	**94**	**14,1**	**2 419**	**14,9**	**61,4**	**23,7**	e
29. Arnsberg	a) 60— 90	2 024	39,6	59,7	0,7	20	9,7	0,15	74	27	4	13,9	1 922	16,7	64,9	18,4	a
	b) 90— 300	6 210	19,8	79,1	1,0	102	16,5	1,04	167	135	22	15,9	2 490	6,5	62,8	30,7	b
	c) 300—1 500	4 413	3,0	84,9	12,1	137	31,0	2,92	661	278	42	15,1	488	1,0	23,8	75,2	c 29.
	d) 1 500 u. mehr	883	0,9	27,2	71,9	123	139,9	2,95	3 337	261	39	14,9	47	—	—	100,0	d
	e) **60 u. mehr**	**13 530**	**16,1**	**74,7**	**9,2**	**382**	**28,2**	**7,05**	**521**	**702**	**106**	**15,2**	**4 947**	**9,9**	**59,2**	**30,9**	e
30. Cassel	a) 60— 90	4 956	81,9	18,0	0,1	26	5,2	0,37	74	55	7	12,1	2 574	36,4	56,7	6,9	a
	b) 90— 300	15 883	41,2	58,5	0,3	156	9,8	2,67	168	311	44	14,2	2 186	11,2	69,3	19,5	b
	c) 300—1 500	7 058	3,5	88,5	8,0	156	22,1	3,83	542	353	53	15,0	231	0,4	19,5	80,1	c 30.
	d) 1 500 u. mehr	352	1,1	17,0	81,8	74	209,4	1,33	3 791	137	31	22,7	27	—	3,7	96,3	d
	e) **60 u. mehr**	**28 249**	**38,4**	**58,4**	**3,2**	**411**	**14,5**	**8,19**	**290**	**856**	**135**	**15,7**	**5 018**	**23,6**	**60,2**	**16,2**	e
31. Wiesbaden	a) 60— 90	4 131	72,1	27,6	0,3	19	4,6	0,30	73	55	2	4,2	2 110	18,6	70,3	11,1	a
	b) 90— 300	8 586	35,6	63,7	0,7	54	6,3	1,34	156	194	9	4,6	2 111	6,5	67,1	26,3	b
	c) 300—1 500	1 864	4,5	80,6	14,9	21	11,3	0,93	501	126	5	4,2	265	1,9	24,9	73,2	c 31.
	d) 1 500 u. mehr	81	—	9,9	90,1	19	229,1	0,54	6 647	85	6	7,0	23	4,3	—	95,7	d
	e) **60 u. mehr**	**14 662**	**41,7**	**55,4**	**2,9**	**113**	**7,7**	**3,11**	**212**	**460**	**22**	**4,9**	**4 509**	**11,9**	**65,8**	**22,3**	e
32. Coblenz	a) 60— 90	7 318	56,7	43,2	0,1	33	4,6	0,54	73	89	1	1,6	1 690	18,8	68,9	12,4	a
	b) 90— 300	13 321	22,5	76,6	0,9	88	6,6	2,01	151	270	5	2,0	1 617	5,8	64,6	29,6	b
	c) 300—1 500	2 027	2,8	82,4	14,8	27	13,2	1,00	494	111	3	2,9	216	0,9	25,0	74,1	c 32.
	d) 1 500 u. mehr	68	1,5	7,4	91,2	25	369,4	0,51	7 435	68	3	4,6	14	—	14,3	85,7	d
	e) **60 u. mehr**	**22 734**	**31,7**	**66,2**	**2,2**	**174**	**7,6**	**4,05**	**178**	**588**	**13**	**2,4**	**3 537**	**11,7**	**64,0**	**24,3**	e
33. Düsseldorf	a) 60— 90	2 271	51,1	48,4	0,5	9	3,9	0,17	74	28	4	13,4	2 339	17,3	65,5	17,2	a
	b) 90— 300	8 259	23,1	75,1	1,8	62	7,5	1,42	172	184	35	19,0	3 341	6,8	58,2	35,0	b
	c) 300—1 500	6 324	3,0	79,3	17,7	119	18,9	4,06	641	396	87	22,0	795	1,4	19,9	78,7	c 33.
	d) 1 500 u. mehr	1 156	1,0	23,8	75,2	98	84,6	4,25	3 680	397	72	18,1	105	1,9	3,8	94,3	d
	e) **60 u. mehr**	**18 010**	**18,1**	**69,9**	**11,9**	**288**	**16,0**	**9,90**	**550**	**1 004**	**198**	**19,7**	**6 580**	**9,8**	**55,3**	**34,9**	e
34. Cöln	a) 60— 90	3 196	58,7	40,9	0,4	18	5,6	0,24	74	36	3	7,4	1 704	25,4	59,7	14,9	a
	b) 90— 300	7 902	30,9	67,9	1,2	62	7,8	1,28	162	163	13	8,0	2 331	11,6	59,2	29,2	b
	c) 300—1 500	3 217	4,4	83,6	11,9	45	13,9	1,83	569	179	13	7,0	545	2,0	23,9	74,1	c 34.
	d) 1 500 u. mehr	534	0,9	12,7	86,3	68	127,9	2,67	5 002	285	28	9,8	72	1,4	1,4	97,2	d
	e) **60 u. mehr**	**14 849**	**30,1**	**63,5**	**6,4**	**193**	**13,0**	**6,02**	**405**	**663**	**56**	**8,5**	**4 652**	**15,4**	**54,3**	**30,3**	e
35. Trier	a) 60— 90	6 652	57,6	42,2	0,1	37	5,6	0,49	73	78	1	1,0	1 815	17,0	74,2	8,8	a
	b) 90— 300	12 648	23,3	75,7	1,0	118	9,4	1,89	150	246	4	1,8	1 794	6,5	67,5	26,0	b
	c) 300—1 500	1 802	1,2	84,9	13,9	43	23,8	0,84	469	94	4	3,9	174	—	17,2	82,8	c 35.
	d) 1 500 u. mehr	45	—	15,6	84,4	13	295,1	0,24	5 394	40	3	8,4	17	—	—	100,0	d
	e) **60 u. mehr**	**21 147**	**32,2**	**65,8**	**2,0**	**212**	**10,0**	**3,47**	**164**	**459**	**12**	**2,6**	**3 800**	**11,2**	**68,1**	**20,7**	e
36. Aachen	a) 60— 90	2 536	63,4	36,4	0,2	15	5,9	0,19	74	24	1	2,2	1 193	31,3	59,8	8,8	a
	b) 90— 300	7 258	41,9	57,5	0,6	50	6,9	1,22	168	117	5	3,9	1 829	15,3	65,0	19,7	b
	c) 300—1 500	3 417	7,3	84,4	8,4	41	12,1	1,95	570	145	9	6,4	399	1,0	29,3	69,7	c 36
	d) 1 500 u. mehr	379	0,8	18,7	80,5	33	87,0	1,45	3 838	130	12	9,0	41	—	4,9	95,1	d
	e) **00 u. mehr**	**13 590**	**36,0**	**59,2**	**4,7**	**139**	**10,3**	**4,81**	**354**	**415**	**26**	**6,3**	**3 402**	**19,0**	**58,4**	**22,6**	e
37. Sigmaringen	a) 60— 90	532	90,8	9,2	—	1	2,4	0,04	75	4	1	21,5	215	47,4	43,7	8,8	a
	b) 90— 300	4 006	57,7	42,1	0,1	19	4,8	0,72	179	43	10	22,2	484	14,5	74,8	10,7	b
	c) 300—1 500	2 024	8,8	86,4	5,3	25	12,5	1,06	525	49	14	28,3	133	—	39,8	60,2	c 37.
	d) 1 500 u. mehr	58	—	36,2	63,8	6	106,8	0,18	3 021	8	1	18,3	6	—	—	100,0	d
	e) **00 u. mehr**	**0 620**	**44,7**	**58,0**	**2,3**	**52**	**7,8**	**1,99**	**301**	**104**	**26**	**24,8**	**838**	**20,5**	**60,7**	**18,7**	e

*) Vergl. die Anmerkung auf Seite 812.

oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen*).

Personen mit Haupterwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Grundbes. d. Eigentüm. Fläche überhaupt 1000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 22)	Personen mit Haupt- und mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft: Zahl der Eigentümer überhaupt	vom Hundert in der Einkommensgruppe von ... ℳ: bis 900	900 bis 8000	8000 und mehr	Grundbesitz d. Eigentümer: Fläche überhaupt 1000 ha	Fläche durchschnittlich ha	Grundsteuer-Reinertrag überhaupt Mill. ℳ	Grundsteuer-Reinertrag durchschnittlich ℳ	Gesamtes steuerpflichtiges Vermögen der Eigentümer (Brutto) Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer überhaupt Mill. ℳ	Schulden d. Eigentümer v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 33)	Wiederholung d. Bezeichnung in Spalte 1 und 2.
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
4	3,1	0,08	72	46	8	16,5	4 229	46,9	49,9	3,2	21	5,0	0,31	73	84	12	14,1	a
6	5,9	0,15	145	81	14	17,1	9 304	19,9	76,7	3,4	97	10,4	1,54	166	258	36	14,0	b
5	27,6	0,10	537	44	7	15,8	6 054	1,8	84,9	13,3	167	27,7	3,66	605	368	50	13,6	c 28.
2	158,8	0,04	3 133	11	5	40,9	372	0,5	17,5	82,0	75	200,9	1,52	4 087	140	29	20,9	d
17	**7,1**	**0,88**	**156**	**183**	**33**	**18,1**	**19 959**	**19,8**	**72,4**	**7,8**	**360**	**18,1**	**7,04**	**353**	**850**	**127**	**15,0**	e
9	4,9	0,14	73	116	18	15,8	3 946	28,4	62,2	9,3	29	7,4	0,29	73	142	22	15,4	a
20	7,9	0,36	147	268	41	15,3	8 700	16,0	74,5	9,5	122	14,0	1,40	161	403	62	15,5	b
11	22,4	0,27	562	156	24	15,3	4 901	2,8	78,8	18,4	148	30,1	3,19	651	434	66	15,2	c 29.
7	158,9	0,14	2 955	85	5	5,5	930	0,9	25,8	73,3	131	140,8	3,09	3 318	346	44	12,6	d
47	**9,8**	**0,92**	**186**	**624**	**88**	**14,0**	**18 477**	**14,4**	**70,6**	**15,0**	**429**	**23,2**	**7,97**	**431**	**1 325**	**194**	**14,6**	e
8	3,0	0,19	72	70	14	19,5	7 530	66,4	31,2	2,4	33	4,4	0,55	73	126	20	16,3	a
11	5,0	0,30	139	140	29	20,9	18 069	37,6	59,8	2,6	167	9,2	2,97	164	451	73	16,3	b
5	22,4	0,13	550	111	17	15,4	7 289	3,4	86,3	10,3	161	22,1	3,95	543	464	70	15,1	c 30.
6	211,9	0,08	2 812	32	3	8,4	379	1,1	16,1	82,8	79	209,6	1,41	3 721	170	34	20,0	d
30	**5,9**	**0,69**	**138**	**353**	**63**	**17,8**	**33 267**	**36,2**	**58,6**	**5,2**	**440**	**13,2**	**8,89**	**267**	**1 210**	**198**	**16,3**	e
5	2,6	0,15	72	151	17	11,4	6 241	54,0	42,0	4,0	25	3,9	0,46	73	206	20	9,5	a
8	4,0	0,30	143	367	34	9,3	10 697	29,9	64,3	5,8	62	5,8	1,64	153	562	43	7,7	b
3	12,1	0,14	513	185	23	12,2	2 129	4,2	73,7	22,1	24	11,4	1,07	503	311	28	9,0	c 31.
2	100,0	0,08	3 668	275	11	4,0	104	1,0	7,7	91,3	21	200,5	0,62	5 988	359	17	4,7	d
19	**4,3**	**0,67**	**150**	**978**	**85**	**8,7**	**19 171**	**34,7**	**57,8**	**7,5**	**132**	**6,9**	**3,79**	**198**	**1 438**	**107**	**7,5**	e
5	2,8	0,12	72	58	6	9,9	9 008	49,6	48,0	2,4	38	4,2	0,66	73	146	7	4,9	a
7	4,5	0,24	147	123	15	12,6	14 938	20,7	75,3	4,0	96	6,4	2,25	150	393	21	5,3	b
3	15,5	0,12	539	58	5	9,2	2 243	2,6	76,9	20,5	30	13,4	1,12	499	168	9	5,1	c 32.
1	59,1	0,03	2 110	12	1	6,4	82	1,2	8,5	90,2	26	316,4	0,54	6 526	80	4	4,9	d
16	**4,6**	**0,50**	**143**	**249**	**27**	**10,9**	**26 271**	**29,0**	**65,9**	**5,1**	**190**	**7,2**	**4,56**	**173**	**787**	**40**	**5,1**	e
7	3,2	0,17	72	148	25	16,6	4 610	33,9	57,1	9,0	16	3,5	0,34	73	176	28	16,1	a
19	5,7	0,50	151	444	67	15,1	11 600	18,4	70,3	11,4	81	7,0	1,92	166	628	102	16,3	b
16	19,5	0,48	601	453	62	13,6	7 119	2,8	72,7	24,5	135	19,0	4,53	637	850	149	17,5	c 33.
13	122,7	0,38	3 589	383	19	4,8	1 261	1,1	22,1	76,8	111	87,7	4,63	3 672	779	90	11,6	d
55	**8,4**	**1,53**	**232**	**1 429**	**172**	**12,1**	**24 590**	**15,9**	**66,0**	**18,1**	**343**	**14,0**	**11,43**	**465**	**2 433**	**370**	**15,2**	e
5	2,9	0,12	73	82	14	16,9	4 900	47,1	47,4	5,4	23	4,7	0,36	73	118	17	14,0	a
12	5,1	0,35	151	286	42	14,6	10 233	26,5	65,9	7,6	74	7,2	1,63	160	449	55	12,2	b
10	18,0	0,31	564	227	29	12,7	3 762	4,1	75,0	20,9	55	14,5	2,14	568	406	41	10,2	c 34.
8	112,4	0,23	3 235	176	12	6,9	606	1,0	11,4	87,6	76	126,0	2,90	4 792	461	40	8,7	d
35	**7,5**	**1,02**	**219**	**771**	**97**	**12,5**	**19 501**	**26,6**	**61,3**	**12,1**	**227**	**11,7**	**7,03**	**361**	**1 434**	**153**	**10,7**	e
6	3,4	0,13	72	43	4	9,0	8 467	48,9	49,1	2,0	43	5,1	0,62	73	121	5	3,8	a
10	5,7	0,25	140	115	12	10,3	14 442	21,2	74,7	4,1	129	8,9	2,15	149	362	16	4,5	b
4	22,5	0,09	513	52	5	10,3	1 976	1,1	78,9	20,0	47	23,7	0,93	473	147	9	6,2	c 35.
5	267,0	0,10	5 989	54	1	1,5	62	—	11,8	88,7	18	287,4	0,34	5 557	93	4	4,5	d
25	**6,5**	**0,57**	**151**	**264**	**22**	**8,3**	**24 947**	**29,0**	**66,2**	**4,9**	**237**	**9,5**	**4,04**	**162**	**723**	**34**	**4,7**	e
3	2,5	0,09	73	35	4	11,9	3 729	53,2	43,9	2,9	18	4,8	0,28	74	58	5	7,9	a
7	4,0	0,27	149	97	11	11,7	9 087	36,5	59,0	4,5	58	6,3	1,49	164	214	16	7,5	b
7	17,0	0,23	565	129	11	8,2	3 816	6,6	78,6	14,8	48	12,6	2,17	570	274	20	7,3	c 36
5	130,2	0,20	4 905	120	5	4,5	420	0,7	17,4	81,9	38	91,2	1,66	3 942	250	17	6,8	d
22	**6,5**	**0,79**	**227**	**381**	**32**	**8,3**	**17 052**	**32,6**	**59,1**	**8,4**	**162**	**9,5**	**5,59**	**328**	**796**	**58**	**7,2**	e
0,4	1,9	0,02	74	3	0,4	12,6	747	78,3	19,1	2,5	2	2,2	0,06	75	7	1	17,2	a
2	3,2	0,07	155	9	2	21,0	4 490	53,1	45,7	1,3	21	4,6	0,79	176	52	12	22,0	b
2	11,6	0,07	517	8	2	23,5	2 157	7,7	83,5	8,7	27	12,4	1,13	524	58	16	27,6	c 37.
0,3	50,6	0,01	2 083	1	1	57,5	64	—	32,8	67,2	6	101,5	0,19	2 933	9	2	24,3	d
4	**4,6**	**0,17**	**205**	**22**	**5**	**22,9**	**7 458**	**42,0**	**53,8**	**4,1**	**56**	**7,5**	**2,16**	**290**	**126**	**31**	**24,5**	e

2. Personen mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen und Berufsgruppen im preußischen Staate*).

Grundsteuer-Reinertragsklassen von ..... ℳ	Zahl der Eigentümer							Grundbesitz der Eigentümer				Gesamtes steuerpflicht. Vermögen der Eigentümer (Brutto)	Schulden der Eigentümer	
		mit einem Einkommen von ..... ℳ						Fläche		Grundsteuer-Reinertrag				
	überhaupt	bis 900	900 bis 1 500	1 500 bis 3 000	3 000 bis 6 000	6 000 bis 9 500	mehr als 9 500	überhaupt 1 000 ha	durchschnittlich ha	überhaupt 1 000 ℳ	durchschnittlich ℳ	Mill. ℳ	überhaupt Mill. ℳ	v. H. des Gesamtvermögens (Sp. 13)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a) Personen mit Haupterwerb aus Hausbesitz.														
60 bis 90 ...	4 562	1 005	1 952	960	338	116	191	23	5,1	330	72	392	59	15,1
90 „ 150 ...	3 548	434	1 259	1 024	442	141	248	24	6,9	403	113	460	65	14,1
150 „ 300 ...	2 246	107	494	702	448	189	306	25	11,2	457	204	512	64	12,4
300 „ 750 ...	842	19	48	219	213	113	230	19	22,0	372	442	374	46	12,3
750 „ 1 500 ...	205	4	5	13	37	30	116	16	78,0	214	1 045	246	28	11,4
1 500 „ 3 000 ...	72	2	—	3	12	9	46	11	147,6	140	1 941	124	20	15,9
3 000 und mehr ..	40	1	—	—	1	6	32	15	386,3	227	5 677	265	29	11,0
60 und mehr ..	**11 515**	**1 572**	**3 758**	**2 921**	**1 491**	**604**	**1 169**	**133**	**11,6**	**2 143**	**186**	**2 373**	**311**	**13,1**
b) Personen mit Haupterwerb aus Beamten-, Offiziers- usw. Stellungen oder aus freien Berufen.														
60 bis 90 ...	3 365	487	1 262	871	459	146	140	13	3,7	244	73	152	22	14,4
90 „ 150 ...	2 758	178	784	884	562	164	186	14	5,0	314	114	146	19	12,8
150 „ 300 ...	1 961	38	259	630	577	223	234	17	8,7	403	206	204	20	10,0
300 „ 750 ...	1 133	3	35	213	413	196	273	25	22,3	514	454	209	24	11,3
750 „ 1 500 ...	366	2	2	15	93	105	149	23	62,6	384	1 048	102	15	14,3
1 500 „ 3 000 ...	187	—	1	4	19	45	118	25	133,7	399	2 132	70	14	19,7
3 000 und mehr ..	157	3	—	3	6	13	132	90	570,6	1 114	7 095	189	39	20,6
60 und mehr ..	**9 927**	**711**	**2 343**	**2 620**	**2 129**	**892**	**1 232**	**206**	**20,8**	**3 372**	**340**	**1 073**	**152**	**14,2**
c) Personen mit Haupterwerb aus Gewerbebetrieb.														
60 bis 90 ...	14 715	1 429	6 160	4 419	1 605	461	641	74	5,0	1 075	73	876	228	26,0
90 „ 150 ...	13 476	674	4 529	4 924	1 952	547	850	93	6,9	1 545	115	1 144	274	24,0
150 „ 300 ...	9 660	212	1 891	3 745	2 193	623	996	106	10,9	1 980	205	1 390	309	22,2
300 „ 750 ...	4 194	47	234	1 023	1 400	541	949	102	24,4	1 875	447	1 185	269	22,7
750 „ 1 500 ...	1 040	8	14	75	269	198	476	56	54,1	1 055	1 014	710	114	16,1
1 500 „ 3 000 ...	430	5	2	11	55	64	293	59	137,9	884	2 055	463	71	15,4
3 000 uud mehr ..	352	1	—	1	11	23	316	386	1097,3	4 132	11 738	1 806	208	11,5
60 und mehr ..	**43 867**	**2 376**	**12 830**	**14 198**	**7 485**	**2 457**	**4 521**	**877**	**20,0**	**12 545**	**286**	**7 575**	**1 473**	**19,4**
d) Personen mit Haupterwerb aus Handwerk oder Lohnarbeit.														
60 bis 90 ...	14 946	6 599	6 987	1 219	131	9	1	51	3,4	1 073	72	180	39	21,6
90 „ 150 ...	8 103	2 428	4 244	1 252	169	8	2	34	4,1	901	111	133	28	21,2
150 „ 300 ...	2 535	376	1 131	874	145	7	2	15	5,9	484	191	64	15	23,5
300 „ 750 ...	284	18	42	142	67	13	2	4	13,6	112	395	15	4	26,0
750 „ 1 500 ...	9	—	—	4	5	—	—	0,2	17,8	8	931	1	0,3	33,3
1 500 „ 3 000 ...	4	—	—	1	3	—	—	0,4	107,1	7	1 833	1	0,1	36,6
3 000 und mehr ..	1	—	—	—	—	1	—	0,1	57,0	3	3 256	0,3	0,04	13,4
60 und mehr ..	**25 882**	**9 421**	**12 404**	**3 492**	**520**	**38**	**7**	**104**	**4,0**	**2 580**	**100**	**393**	**87**	**22,0**
e) Personen mit Nebenerwerb aus Land- oder Forstwirtschaft überhaupt (a bis d zusammen).														
60 bis 90 ...	37 588	9 520	16 361	7 469	2 533	732	973	161	4,3	2 722	72	1 600	348	21,7
90 „ 150 ...	27 885	3 714	10 816	8 084	3 125	860	1 286	165	5,9	3 162	113	1 883	386	20,5
150 „ 300 ...	16 402	733	3 775	5 951	3 363	1 042	1 538	163	9,9	3 325	203	2 170	408	18,8
300 „ 750 ...	6 453	87	359	1 597	2 093	863	1 454	150	23,2	2 874	445	1 783	342	19,2
750 „ 1 500 ...	1 620	14	21	107	404	333	741	95	58,9	1 661	1 025	1 059	157	14,9
1 500 „ 3 000 ...	693	7	3	19	89	118	457	95	137,6	1 430	2 063	658	105	16,0
3 000 und mehr ..	550	5	—	4	18	43	480	491	893,4	5 476	9 956	2 261	276	12,2
60 und mehr ..	**01 191**	**14 080**	**31 335**	**23 231**	**11 625**	**3 991**	**6 929**	**1 321**	**14,5**	**20 649**	**226**	**11 414**	**2 022**	**17,7**

*) Die Unterschiede zwischen den durch Aufrechnung entstehenden Zahlen und den vorhandenen Gesamtsummen sind durch Abrundung entstanden.

XI. Geld- und Kreditwesen.

A. Landschaftliche Kreditinstitute*).

[Unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Bezeichnung der Institute.	Datum der letzten Rechnungsabschlüsse	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Prozent: Summe in Mark						
		3	3 1/6	3 1/3	3 1/2	3 3/4	4	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Ostpreußische Landschaft	24. 12. 12	16 565 400	—	—	[1]) 336 242 400	—	130 798 900	[8]) 483 606 700
2. Westpreuß. Landschaft	20. 5. 13	11 986 300	—	—	103 967 110	—	11 909 800	[3]) 127 863 210
3. Neue Westpr. Landschaft	20. 5. 13	9 446 400	—	—	175 398 810	—	44 174 200	229 019 410
4. Kur- und Neumärk. Ritterschaftl. Kredit-Institut:								
Alte Pfandbriefe	31. 12. 12	70 100	—	—	1 905 380	—	102 540	[4]) 2 078 020
Neue Pfandbriefe	31. 12. 12	—	—	—	13 463 350	—	—	13 463 350
5. Neues Brandenburgisches Kredit-Institut	.	.	.	.	.	.	.	[5]) .
6. Pommersche Landschaft	24. 6. 13	59 189 750	—	799 350	198 126 350	—	598 325	[6]) 258 713 775
7. Neue Pommer. Landschaft für den Kleingrundbesitz	24. 6. 13	1 318 400	—	—	19 013 900	—	78 700	[7]) 20 411 000
8. Posener Landschaft	31. 12. 12	5 891 700	—	—	217 702 800	—	125 487 400	349 081 900
9. Schlesische Landschaft:								
I. Auf den der Landsch. inkorporierten (ritterschaftlichen) Besitz	24. 12. 12	139 652 400	—	—	228 765 070	—	44 189 080	412 606 550
II. Auf den der Landschaft nicht inkorpor. (bäuerl.) Grundbesitz	24. 12. 12	39 554 700	—	—	141 575 400	—	41 836 600	222 966 700
10. Landsch. d. Prov. Sachsen	31. 12. 12	47 837 300	—	—	21 100 000	—	80 096 575	[8]) 149 033 875
11. Schleswig-Holsteinische Landschaft	31. 12. 12	.	.	.	.	.	.	[9]) .
12. Landschaftliche Kreditverbände für die Provinz Schleswig-Holstein	31. 12. 12	1 397 300	—	—	28 299 900	—	31 428 700	[61 125 900
13. Calenberg - Göttingen-Grubenhagen-Hildesheim. Ritterschaftlicher Kreditverein in Hannover	31. 3. 13	—	—	—	20 394 300	—	14 893 800	35 288 100
14. Rittersch. Kreditinstitut des Fürstentums Lüneburg zu Celle	24. 6. 13	—	—	—	13 622 600	—	3 376 900	16 999 500
15. Bremensch. ritterschaftlicher Kreditver. zu Stade	31. 3. 13	—	—	—	10 436 075	—	120 000	10 556 075
16. Landschaft der Provinz Westfalen	31. 12. 12	5 249 100	—	—	42 452 300	—	48 015 100	95 716 500
17. Kreditinstitut für die Preuß. Ober- und Nieder-Lausitz in Görlitz	31. 12. 12	.	.	.	.	.	.	[10]) .
18. Zentrallandschaft für die Preußischen Staaten	31. 12. 12	115 993 500	—	—	320 908 450	—	50 154 900	[11]) 487 056 850

Dem Verbande der Zentrallandschaft gehören an: das Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kreditinstitut, das Neue Brandenburgische Kredit-Institut, die Westpreußische Landschaft, die Pommersche Landschaft, die Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz, das Kreditinstitut für die Ober- und Nieder-Lausitz, die Landschaft der Provinz Sachsen, die Schleswig-Holsteinische Landschaft.

*) Die Zahlen beziehen sich auf die ausgegebenen und im Umlaufe befindlichen eigenen Pfandbriefe. — [1]) hierunter 2 625 ℳ Spezialpfandbriefe, welche noch auf den Namen eines speziellen Gutes als Pfandgrundstück lauten. — [2]) außerdem 1 141 300 ℳ landschaftliche Zentral-Pfandbriefe zu 3 1/2 %, außerdem 695 800 ℳ Schuldverschreibungen zu 4 %. — [3]) außerdem 93 250 400 ℳ zu 3 1/2 % und 3 914 300 ℳ zu 4 %. — [4]) außerdem 68 101 850 ℳ l. Z.-Pf. zu 3 %, 116 008 850 ℳ zu 3 1/2 % und 4 103 250 ℳ zu 4 %. — [5]) außerdem 1 283 250 ℳ l. Z.-Pf. zu 3 % und 3 298 200 ℳ zu 3 1/2 %. — [6]) außerdem 26 090 300 ℳ zu 3 %, 529 550 ℳ l. Z.-Pf. zu 3 %, 6 703 400 ℳ zu 3 1/2 % und 6 650 ℳ l. Z.-Pf. zu 3 % und 5 223 300 ℳ zu 4 %. — [7]) außerdem 11 782 200 ℳ l. Z.-Pf. zu 3 %, 61 957 450 ℳ zu 3 1/2 % und 36 907 400 ℳ zu 4 %. — [8]) gibt nur l. Z.-Pf. aus; es waren ausgegeben 8 256 350 ℳ zu 3 %, 38 290 850 ℳ zu 3 1/2 % und 258 000 ℳ zu 3 1/2 %. — [9]) gibt nur l. Z.-Pf. aus; es waren ausgegeben 8 256 350 ℳ zu 3 %, 38 290 850 ℳ zu 3 1/2 % und 36 907 400 ℳ zu 4 %. — [10]) gibt nur l. Z.-Pf. aus; es waren ausgegeben 258 000 ℳ zu 3 1/2 %. — [11]) In dieser Summe sind die vorstehend aufgeführten landschaftlichen Zentralpfandbriefe sämtlich enthalten.

B. Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

[Unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1912 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1911 verfügbar. Kapital (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
1. Landeskultur-Rentenbank für die Provinz Ostpreußen.	1 010 240	1 010 240	4	191 900 A	[1]) —	bar
2. Provinzialhilfskasse von Ostpreußen.	176 691 239	114 436 673 62 254 566	3½ 4	176 882 800 A 1 008 274 K	[2]) —	bar
3. Ostpreußische Landschaft.	484 077 375	16 565 400 335 864 675 [3]) 130 951 500 [4]) 695 800	3 3½ 4 4	[5])[6]) 9 308 350 F	⅔ des landschaftlichen Taxwertes, bei Verschuldungsgrenze ⅚.	Pfandbriefe und Schuldverschr.
4. Westpreußische Provinzialhilfskasse.	[7]) 21 561 888	253 965 679 577 2 369 048 15 454 650 2 779 135 13 000 12 513	3 3½ 3¾ 4 4¼ 4½ 4¾	341 435 A	[8]) —	bar
5. Westpreußische Landschaft.	129 114 675	12 360 000 105 423 675 11 331 000	3 3½ 4	[9]) —	⅔ des Taxwertes, ohne Taxe 30facher Betrag des Grundsteuer-Reinertrages.	Pfandbriefe
6. Neue Westpreußische Landschaft zu Marienwerder.	222 917 260	9 691 000 177 625 160 35 601 100	3 3½ 4	[9]) —	desgl.	desgl.
7. Provinzialhilfskasse für die Neumark.	267 266	267 266	3	24 971 K	—	bar
8. Provinzialhilfskasse für die Kurmark.	733 499	733 499	3	95 658 K	—	bar
9. Provinzialhilfskasse für die Niederlausitz.	144 459	144 459	3	25 618 K	—	bar
10. Landesmeliorationsfonds für die Provinz Brandenburg (Brandenburgischer Provinzialverband).	5 399 339	155 000 3 419 333 849 836 48 300 204 438 678 499 43 933	1¾ 2 2½ 2¾ 3 3½ 4	651 900 F 1 500 000 A	bei hypothekarisch. Eintragung d. Kapitals innerhalb der ersten drei Viertel d. Wertes d. verpfändeten Grundstücke. Als reell. Wert wird d. 40fache Betrag des Grundsteuer-Reinertr., bei Gebäuden die Hälfte des Nutzungswertes angenommen.	bar

[1]) Die Sicherstellung der Darlehen erfolgt durch Eintragung einer Rente in Abteilung II des Grundbuches des beliebenen Grundstücks. Die Sicherheit für das Darlehn ist als vorhanden zu erachten, wenn der Kapitalsbetrag der Rente (diese beträgt 8 1/10 % jährlich) innerhalb der ersten Hälfte der landschaftlichen Taxe zu stehen kommt. — [2]) a) Ländliche Grundstücke werden bis zu ⅚ der landschaftlichen Taxe oder, wenn das Grundstück landschaftlich nicht geschätzt ist, bis zum 30fachen Grundsteuer-Reinertrage beliehen. b) Städtische Grundstücke werden bis zur Hälfte der Werttaxe beliehen. c) Fabrikgrundstücke werden bis zur Hälfte des Materialienwertes der Gebäude und des Wertes des Grund und Bodens beliehen. Die Darlehen müssen durch hypothekarische Eintragung sichergestellt werden. — [3]) Pfandbriefe. — [4]) Schuldverschreibungen. — [5]) Eigentümlicher Fonds der Landschaft, welcher mit zur Sicherstellung der gegen Hypothekenbestellung ausgegebenen Pfandbriefdarlehen dient. — [6]) Der Amortisationsfonds wird besonders geführt und nicht unmittelbar auf die Darlehen verrechnet; er betrug 13 868 000 ℳ. — [7]) Stand vom 31. März 1913. — [8]) bei ländlichen Grundstücken innerhalb der ersten ⅔, bei städtischen Grundstücken innerhalb der ersten Hälfte des Grundstückswertes, bei Fabrikgrundstücken innerhalb der ersten Hälfte des Materialienwertes der Gebäude, zuzüglich des Wertes von Grund und Boden. — [9]) Der Betrag der ausgegebenen Pfandbriefe deckt sich stets mit dem Betrage der für die Landschaft eingetragenen Hypotheken.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1912 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1911 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
11. Kur- und Neumärkisches Ritterschaftlich. Kredit-Institut zu Berlin.	15 541 370	70 100	3	[10]) —	—	Pfandbriefe
		15 368 730	3½			
		102 540	4			
12. Neues Brandenburgisches Kredit-Institut.	—	—	—	[11]) —	—	—
13. Pommersche Landschaft	259 289 125	58 561 225	3	—	—	Pfandbriefe
		794 475	3½			
		195 533 900	3½			
		4 399 525	4			
14. Neue Pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz.	20 632 400	1 294 000	3	—	—	desgl.
		18 851 600	3½			
		486 800	4			
15. Provinzial - Hilfskasse von Pommern.	3 723 293	2 829 316	3½	3 182 343 K	—	bar
		346 388	4			
		316 000	4¼			
		32 589	4⅓			
		199 000	4½			
16. Meliorationszinsenfonds der Provinz Pommern.	2 235 106	687 371	1	[12]) 6 246 A	—	bar
		1 547 735	2			
17. Meliorationsfonds der Provinz Pommern.	2 148 223	2 081 523	3	258 188 K	—	bar
		66 700	4			
18. Posener Landschaft.	371 117 400	6 249 300	3	—	⅔ des Taxwertes.	Pfandbriefe
		236 330 200	3½			
		128 537 900	4			
19. Provinzial - Hilfskasse der Provinz Posen einschließl. der Landeskultur-Rentenbank[14]).	59 097 459	[13]) —	—	1 053 044 K 1 259 000 A	[8]) —	bar oder in Prv.-Anl.-Scheinen z. Nennw.
20. Landeskultur - Rentenbank für die Provinz Schlesien.	2 506 133	[15]) 1 336 242	3⁷/₁₀	[16]) —	wenn der Wert d. Grundstückes durch besondere Taxe festgestellt ist, bis ¾ des Taxwertes.	bar oder in Landeskultur-Rentenbr.
		[15]) 1 169 891	4⅕			
21. Landesmeliorationsfonds der Provinz Schlesien.	280 648	61 296	2	380 718 F	eine bestimmte Grenze besteht nicht.	bar
		179 520	3			
		4 000	3¼			
		35 832	zinsfrei			
22. Provinzial - Hilfskasse für die Provinz Schlesien.	227 015 239	2 539 700	3⁹/₄₀	2 631 693 K 1 291 000 F 20 500 000 A	Liegenschaften bis ⅔ des Wertes, Hausgrundstücke bis ½ des Wertes. Im Oberschlesisch. Notstandbezirk für kleinere Besitzer bis ⅚ des Wertes.	bar und Obligationen
		4 463 380	3¼			
		2 288 700	3½			
		44 955 300	3³⁹/₄₀			
		68 235 157	3¾			
		8 740 378	4			
		25 010 700	4⁹/₄₀			
		63 138 533	4¼			
		7 643 391	4½			

[10]) Auf Antrag des Kredit-Instituts wurden außerdem von der Zentral-Landschaft Pfandbriefe ausgefertigt und davon 68 101 850 ℳ zu 3½ % und 3 914 300 ℳ zu 4 % in Umlauf gesetzt. — [11]) desgl. 26 090 300 ℳ zu 3 %, 116 008 850 ℳ zu 3½ % und 4 103 250 ℳ zu 4 %. — [12]) aus der 2 Millionen-Mark-Anleihe begeben. — [13]) Die Darlehen werden mit 3½, 3⅔, 3¾, 4, 4¼ und 4½ % verzinst; die einzelnen Summen können nicht angegeben werden, da sich die Darlehnsbeträge alle 6 Monate um die Tilgungsquote vermindern. — [14]) Die Landeskultur-Rentenbank hatte am 31. 12. 1912 1 172 142 ℳ ausstehende Darlehen; diese werden aus den Mitteln der Provinzial-Hilfskasse genommen. — [15]) In den Zinssätzen ist je 1/6 % Verwaltungskostenbeitrag enthalten. — [16]) Im Rechnungsjahre 1911 sind 286 800 ℳ Darlehen und als Darlehnsvaluta ein gleich hoher Betrag an Landeskultur-Rentenbriefen ausgegeben worden.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1912 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1911 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
23. Kreditinstitut für die Preußische Ober- und Niederlausitz zu Görlitz.	—	—	—	—	ländliche Grundstücke $^2/_3$ des Wertes, städtische Grundstücke $^1/_2$ des Wertes.	gibt nur landschaftliche Zentralpfandbriefe aus (258 000 ℳ zu $3^1/_2$ %)
24. Provinzial - Hilfskasse der Provinz Sachsen.	5 378 261	554 246	$3^1/_2$	233 425 K	—	Schuldscheindarlehen in bar an Kommunalverbände
		132 686	$3^3/_5$	735 187 F		
		53 000	$3^2/_3$	237 700 A		
		101 162	$3^7/_{10}$	[19]) —		
		1 499 930	$3^3/_4$			
		[17]) 72 976	$3^7/_8$			
		2 544 863	4			
		90 000	$4^1/_{10}$			
		16 200	$4^1/_8$			
		266 848	$4^1/_4$			
		1 350	$4^1/_2$			
		[18]) 30 000	4			
		15 000	4			
25. Landschaft der Provinz Sachsen in Halle a./S.[20])	134 858 250	38 517 025	3	[22]) —	$^2/_3$ des zum Pfande angeboten. Grundstückes.	Pfandbriefe
		18 727 275	$3^1/_2$			
		[21]) 77 613 950	4			
26. Landesmeliorationsfonds der Provinz Sachsen.	346 902	47 285	1	16 194 K	die Mittel des Fonds dienen hauptsächlich zur Bewilligung von unentgeltlichen Beihilfen.	Schuldscheindarlehen in bar
		286 833	2	380 170 F		
		12 784	zinsfrei			
27. Schlesw. - Holsteinische Landschaft.	—	—	—	—	$^2/_3$ des Wertes.	gibt nur landschaftliche Zentralpfandbriefe aus (65 932 900 ℳ)
28. Landeskultur - Rentenbank für die Provinz Schleswig-Holstein.	4 816 700	62 700	3	—	die Darlehen sind nur an öffentl. Genossenschaften gegeben, ein Höchstbetrag ist nicht vorgesehen.	Rentenbriefe
		2 533 500	$3^1/_2$			
		2 220 500	4			
29. Landschaftlicher Kreditverband für die Provinz Schleswig-Holstein.	60 920 506	1 405 724	3	769 580 F	ohne vorherige Abschätzung bis zum 20fachen Grundsteuer-Reinertrage, nach einer solchen bis zur Hälfte des Taxwertes, doch nicht über den 30fachen Reinertrag.	Pfandbriefe
		28 182 228	$3^1/_2$			
		31 332 554	4			
30. Hannoversche Landes-Kredit-Anstalt zu Hannover.	176 768 992	[23])176 768 992	3,95	10 308 466 K 7 174 100 A	die Hälfte des Wertes.	bar
31. Bremenscher ritterschaftlicher Kreditverein zu Stade.	10 362 172	10 242 172	$3^1/_2$	240 000 KF	bis zu $^2/_3$ des Taxwertes.	bar und in Obligationen
		120 000	4	120 000 A		

[17]) auf Amortisation. — [18]) auf 3- bezw. 6monatliche Kündigung. — [19]) außerdem ein offener Darlehnskredit beim Kapitalienverwaltungsfonds der Provinz im Betrage von 293 800 ℳ und die ministerielle Ermächtigung zur Verausgabung von Anleihescheinen in Höhe bis zu 10 000 000 ℳ. — [20]) Die Tätigkeit der Landschaft erstreckt sich auch auf die Herzogtümer Anhalt und Sachsen-Altenburg. — [21]) darunter 863 700 ℳ Pfandbriefe des ehemaligen landschaftlichen Kreditverbandes der Provinz Sachsen. — [22]) außerdem 70 006 450 ℳ landschaftliche Zentralpfandbriefe zu 3, $3^1/_2$ und 4 %. — [23]) Da die Anstalt einen Gewinn für sich nicht macht, so hat sie ihren Darlehnsnehmern alljährlich nur diejenigen Zinsen zu berechnen, welche sie selbst in dem Geschäftsjahre ihren Obligationsabnehmern zu zahlen hat. Für das Jahr 1912 haben diese Zinsen 3,95 % betragen. Die zu leistenden Beiträge an Zinsen und Amortisation der Darlehen können nach dem Wunsche der Darlehnsnehmer bemessen werden. Die Beitragssätze sind daher sehr verschieden und unterliegen einer fortwährenden Veränderung.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1912 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1911 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
32. Ritterschaftliches Kreditinstitut des Fürstentums Lüneburg.	[24]) 15 556 930	114 480	3¾	16 822 926 A	½ des 25 bis 30fachen Grundsteuer-Reinertrages bezw. bis zur Hälfte des ermittelten Taxwertes.	meist in bar
		4 620 100	4			
		1 439 200	4¼			
		4 301 350	4½			
		1 188 100	4¾			
		2 425 400	5			
		361 200	5½			
		634 100	6			
		1 000	6½			
		40 000	7			
		130 000	8½			
		292 000	9			
		10 000	10			
33. Calenberg - Göttingen - Grubenhagen - Hildesheim. Ritterschaftlicher Kreditverein in Hannover.	[25]) 34 816 120	23 180 699	3½	35 288 100 A 447 300 F	die Höhe der Beleihbarkeit richtet sich nicht nach d. Werte, sondern nach dem nachhaltigen landwirtschaftl. Reinertrage d. Grundstücks.	bar
		11 635 421	4			
34. Landesbank der Provinz Westfalen.	[26]) 10 191 617	1 338 916	3¼	[27]) —	entweder bis zum 25fachen Katastral-Reinertrag der Grundstücke und dem 12½fachen Gebäudesteuer - Nutzungswert — oder bis zur Hälfte einer Taxe, welche durch zwei von der Landesbank zu bestimmende Persönlichkeit. aufgenommen wird.	bar
		644 009	3⅜			
		688 893	3½			
		1 325 569	3⅝			
		1 623 190	3¾			
		325 541	3⅞			
		647 240	4			
		1 045 755	4 1/10			
		2 053 161	4⅛			
		345 735	4¼			
		153 608	4 1/			
35. Landes - Meliorationsfonds der Provinz Westfalen.	121 844	17 910	1	150 700 K	in der Regel werden nur Darlehen in der Höhe des 25 fachen Katastral - Reinertrages und der Hälfte der Gebäude - Versicherungssumme bewilligt.	[28]) bar
		94 501	3½			
		9 433	zinsfrei			
36. Landschaft der Provinz Westfalen.	95 716 500	5 249 100	3	564 100 F	⅔ der nach dem Nutzungswert ermittelten Taxe oder 22facher Katastral-Reinertrag.	Pfandbriefe
		42 452 300	3½			
		48 015 100	4			
37. Meliorationsfonds der Paderborn-Corveyschen Kreise.	95 935	1 998	2½	—	¾ des Gutswertes nach Schätzung der Sachverständigen.	bar
		56 436	3			
		18 406	3½			
		[29]) 19 095	zinsfrei			

[24]) Stand vom 30. Juni 1912. Die hohen Zinssätze in Sp. 4 erklären sich durch die hohe Amortisation. — [25]) Stand vom 31. März 1913 (unter Vorbehalt). — [26]) Stand vom 31. März 1913. — [27]) Zur Deckung des gesamten Kreditbedürfnisses dienen die seitens der Landesbank in Verkehr gebrachten Westfälischen Provinzial-Anleihescheine; ihr Betrag deckt sich im großen und ganzen mit der Summe der bisher insgesamt ausgegebenen Darlehen. — [28]) Seit einer Reihe von Jahren werden aus dem Landes-Meliorationsfonds durchweg nur Beihilfen bewilligt. — [29]) Die zinsfreien 19 095 ℳ sind noch im Genusse der Freijahre; nach Ablauf dieser Zeit sind 3½ % Zinsen zu zahlen.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1912 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1911 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
38. Landes-Kreditkasse zu Cassel.	[30])188 494 943	135 290	3,10		50 % des Schätzungswertes.	Schuldverschreibungen
		3 272 966	3,35	2 544 305 F		
		55 154 123	3,60			
		74 101	3,75	14 593 900 A		
		52 873 581	3,85			
		1 216 226	4			
		1 359 294	4,10			
		989 274	4,20			
		56 705 655	4,25			
		16 714 433	4,35			
39. Nassauische Landesbank in Wiesbaden.	152 059 282	18 893 027	3¼	8 135 466 K	50 %	bar
		55 214 443	4	11 499 950 A		
		77 951 812	4¼			
40. Landesbank der Rheinprovinz zu Düsseldorf.	587 687 203	138 363 878	3½		⅔ des Wertes landwirtschaftlich benutzter Grundstücke, ½ des Wertes städtischer Grundstücke.	bar
		16 567 608	3,6	48 614 900 A		
		83 828 862	3¾			
		170 564 028	4			
		71 626 722	4,1			
		13 864 082	4⅛			
		22 737 034	4,15			
		28 684 123	4,2			
		20 373 245	4¼			
		21 077 621	div.			
41. Rheinischer Meliorationsfonds [31]).	1 816 405	114 758	2		—	bar
		1 473 004	2½	176 223 K		
		228 643	3			
42. Spar- und Leihkasse für die Hohenzollernschen Lande in Sigmaringen.	[32]) 29 744 634	2 840 062	3¾	21 909 214 K	50%	bar
		3 583 239	4	2 824 764 F		
		22 495 682	4¼	20 670 000 A		
		825 651	4½			
43. Landes-Versicherungsanstalt Ostpreußen.	12 898 545	523 285	2½	537 370 K	Kommunalverb. erhalten Darleh. bis z. Höhe d. voll. Wert. d. Liegenschaft, Genossensch. allein u. in Gemeinsch. mit Arbeitgebern ¾ d. Wert. Bei allen and. Darlehnsnehmern innerhalb d. Mündelsicherheit.	bar und in Staatsanleihen und Prov.-schuldverschreib.
		5 211 968	3			
		6 888 904	3½			
		274 388	4			
44. Landes-Versicherungsanstalt Westpreußen.	8 963 600	22 600	3	721 300 K	¾ des Bau- und Bodenwertes.	bar
		3 663 600	3½			
		472 500	3¾			
		2 674 100	4			
		165 500	4,1			
		1 965 300	4¼			
45. Landes-Versicherungsanstalt Berlin.	35 729 628	3 880 692	3		bei hypothekarischen Darlehen erfolgt die Beleihung bis zur Höhe des halben, durch eine gerichtliche Taxe festgestellten Wertes.	bar sowie gegen Hypotheken und Grundschuldbriefe usw.
		659 000	3¼			
		8 013 978	3½			
		1 696 400	3⅝			
		3 963 560	3¾			
		2 290 000	3⅞			
		11 181 498	4			
		1 400 000	4 1/10			
		917 500	4⅛			
		1 302 000	4¼			
		425 000	4¾			

[30]) außerdem noch 4 193 874 ℳ Bardarlehen zu 3¾, 4 und 4½ % sowie 1 415 ℳ Ablösungsdarlehen zu 4 %. [31]) von der Landesbank der Rheinprovinz verwaltet. — [32]) nur die hypothekarischen Darlehen.

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1912 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1911 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
46. Landes-Versicherungsanstalt Brandenburg.	66 400 806	1 240 689	bis $3\frac{1}{2}$	—	—	bar
		6 500 847	$3\frac{9}{16}$ bis $3\frac{5}{8}$			
		33 951 814	$3\frac{3}{4}$ bis $3\frac{7}{8}$			
		24 707 456	4			
47. Landes-Versicherungsanstalt Pommern.	30 550 282	3 648 887	3	1 851 850 K	für den Bau von Arbeiterwohnungen 75 %, sonst 50 %.	bar
		31 829	3,2			
		340 455	3,25			
		13 207 565	3,5			
		125 826	3,6			
		305 174	3,65			
		2 117 462	3,7			
		1 828 003	3,75			
		2 313 027	3,8			
		3 334 838	4			
		1 183 710	4,15			
		134 580	4,2			
		1 973 926	4,25			
		5 000	4,5			
48. Landes-Versicherungsanstalt Posen.	4 993 193	348 494	$2\frac{1}{2}$	1 149 687 K	mündelsicher.	bar, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen
		922 846	3			
		1 422 690	$3\frac{1}{2}$			
		80 000	3,7			
		205 262	$3\frac{3}{4}$			
		83 000	3,8			
		1 870 901	4			
		60 000	5			
49. Landes-Versicherungsanstalt Schlesien.	39 743 324	970 989	3	—	—	wie zu 45
		6 176 512	$3\frac{1}{2}$			
		1 199 661	$3\frac{3}{5}$			
		3 206 309	$3\frac{3}{4}$			
		4 474 107	$3\frac{7}{8}$			
		21 330 503	4			
		82 100	$4\frac{1}{8}$			
		2 303 143	$4\frac{1}{4}$			
50. Landes-Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg.	48 412 843	28 136	$2\frac{3}{4}$	6 184 235 K	bei landwirtschaftlichen Grundstücken bis zu $\frac{2}{3}$, bei städtischen bis zur Hälfte des Wertes. Zum Bau von Arbeiterwohnungen bis zu $66\frac{2}{3}$ %, bei Arbeiter-Rentengütern 75 %. In letzterem Falle, wenn ein Gemeindeverband Bürgschaft leistet, bis zu 90 % des Wertes.	Hypotheken, bei Gemeindeverbänden Schuldverschreibungen
		3 117 624	3			
		19 077 953	$3\frac{1}{8}$			
		1 507 685	$3\frac{3}{8}$			
		4 191 480	$3\frac{3}{4}$			
		140 306	$3\frac{9}{10}$			
		400 000	$3\frac{7}{8}$			
		19 922 659	4			
		27 000	$4\frac{1}{4}$			

Noch: Ländliche Meliorations- und Bau-Kredit-Institute.

Bezeichnung der Institute.	Am 31. Dez. 1912 ausstehende und noch nicht amortisierte Darlehen ℳ	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen ℳ	zu %	Höhe des im Rechnungsj. 1911 verfügbar. Kapitals (K), Fonds (F) bezw. d. zu Darlehnszwecken aufgenommenen Anleihen (A) ℳ	Höchstbetrag des Darlehns im Verhältnis zum Wert der Liegenschaft	Art der Darlehen, Pfandbriefe, Schuldverschreibungen oder in bar
1	2	3	4	5	6	7
51. Landes-Versicherungsanstalt Schleswig-Holstein.	39 388 235	6 567 768	3	—	2/3 (66 2/3 %) des Bau- und Platzwertes, 90 % unter Bürgschaft von Gemeinden.	Schuldverschreibungen, Hypotheken u. Grundschuldbriefe
		9 188 745	3,5			
		1 065 173	3,6			
		2 596 624	3,75			
		19 969 925	4			
52. Landes-Versicherungsanstalt Hannover.	61 002 376	136 000	2 4/5	4 619 802 K	1/2 bis 2/3.	bar gegen Hypothekbestellung und Ausstellung von Schuldurkunden
		16 951 502	3			
		7 286 020	3 1/4			
		1 026 345	3 1/3			
		19 150 744	3 1/2			
		428 113	3 6/10			
		6 798 885	3 3/4			
		3 762 219	4			
		30 000	4 1/8			
		5 416 853	4 1/4			
		15 695	4 1/2			
53. Landes-Versicherungsanstalt Westfalen.	98 726 817	17 367 226	3	6 790 124 K	für Arbeiterfamilienwohnungen 3/4, sonst 1/2 d. Wertes. Unter selbstschuldnerischer Bürgschaft von Gemeinden oder Kommunalverbänden in Höhe der Bürgschaft.	bar
		7 256 167	3 1/4			
		23 466 825	3 1/2			
		24 873 144	3 29/50			
		10 406 741	3 5/8			
		2 402 000	3 29/40			
		2 708 464	3 3/4			
		1 315 839	3 7/8			
		8 930 411	4			
54. Landes-Versicherungsanstalt Hessen-Nassau.	57 289 728	8 089 276	3	4 642 390 K	75 % des Schätzungswertes.	bar gegen Hypothekenbestellung, Schuldverschreib. und Sparkassenein lagen
		216 569	3 1/10			
		452 815	3 1/5			
		24 499 168	3 1/2			
		14 345 212	3 3/4			
		9 686 688	4			
55. Landes-Versicherungsanstalt Rheinprovinz.	84 645 652	27 102	2	—	bis zu 75 % d. Selbstkost., ausnahmsw. bis zu 90 % od. bis nahezu an d. voll. Selbskost., d. h. bei Darlehen an öffentl. Körperschaft od bei deren selbstschuldner. Bürgschaft.	wie zu 52
		52 380 088	3			
		35 441	3 1/4			
		400 000	3 1/3			
		28 502 172	3 1/2			
		430 918	3 3/4			
		2 869 931	4			
56. Norddeutsche Knappschafts-Revisionskasse zu Halle a./S.	12 024 623	577 708	3	—	—	bar
		497 101	3 1/2			
		544 145	3,6			
		2 441 878	3 3/4			
		387 000	3 7/8			
		6 741 791	4			
		65 000	4 1/8			
		604 000	4 1/4			
		166 000	4 1/2			

C. Pfandbriefämter.

[Bisher unveröffentlichtes Material des Königlichen Statistischen Landesamts.]

Name der Kreditanstalt.	Darlehnsbestand am 31. 12. 12	Die Beträge aus Spalte 2 nach Zinssätzen		Tilgungssatz	Beitrag zur Deckung der Verwaltungsunkosten	Pfandbriefumlauf am 31. 12. 12	Beleihungsgrenze	Art des Darlehns (Pfandbriefe, Schuldverschreibungen od. in bar)	Bemerkungen
	ℳ	ℳ	zu %	%	%	ℳ			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Brandenburgisches Pfandbriefamt für Hausgrundstücke zu Berlin.	7 501 500	7 501 500	4	1/4	1/4	5 215 000	50 % des Taxwertes [4]	Pfandbriefe [7]	[8]
2. Berliner Pfandbrief-Institut, Berlin W. 9, Eichhornstraße 5.	270 313 400	5 407 800 4 164 000 2 733 600 556 500 9 881 700 127 863 300 119 706 500	alte: 3 1/2 4 4 1/2 5 neue: 3 3 1/2 4	[1] [2]	1/4 [3]	5 407 800 4 164 000 2 733 600 556 500 9 881 700 127 863 300 119 706 500	[5]	Pfandbriefe	—
3. Deutsche Pfandbriefanstalt in Posen.	11 833 100	782 000 10 337 700 488 000 275 400	4 1/8 4 1/4 4 1/2 4 1/2	1/4—2 Durchschnitt 0,43	—	11 020 200	bis zu 50 %	bar	—
4. Pfandbriefamt der Stadt Magdeburg.	2 572 250	2 572 250	4 3/8	1/4	1/4 und zum Rücklagefonds 1/8	2 340 400	60 %	bar	[9]
5. Schlesisches Pfandbrief-Institut f. städtische Hausgrundstücke zu Breslau.	281 900	127 700 154 200	3 1/2 4 %	1/2	1/8	281 900	1/2—6/10 des ermittelten Wertes, [6]	Schuldverschreibungen	—
6. Danziger Hypotheken-Verein zu Danzig.	22 610 000	2 360 600 1 323 600 12 531 400 6 394 400	6 5 1/2 5 4 1/4	3/4 1/2	1/4	19 030 900	bis zu 2/3 d. statutenmäßig festgestellt. Beleihungswerts	Pfandbriefe	[10]
7. Kredit-Kasse für die Erben und Grundstücke in Hamburg.	5 311 790	1 228 615 1 409 775 2 106 050 567 350	4 4 1/4 4 1/2 5	1/2	—	4 802 205	9 bis 10-fache Miete	Schuldverschreibungen	[11]

[1]) in den ersten 8 Jahren 1/2 %, dann 1/4 % an den Amortisationsfonds, außerdem 1/4 % an den Reservefonds bezw., sobald dieser 5 % der Darlehen erreicht, an den Amortisationsfonds. — [2]) Die Überschüsse des Verwaltungsfonds, welche für 1912 107,66 % von dem eingezahlten 1/4 % Beitrag, also mehr als das Eingezahlte betrugen, werden am Jahresschluß den einzelnen Reserve- bezw. Amortisationsfonds satzungsgemäß zugeführt. — [3]) 1/4 % an den Reservefonds bezw., sobald dieser 5 % der Darlehen erreicht, an den Amortisationsfonds. — [4]) § 3 der Abschätzungsordnung lautet: Von der Aufnahme einer förmlichen Schätzung kann abgesehen werden, wenn das zu bewilligende Darlehn den 12 1/2 fachen Betrag des staatlich ermittelten Gebäudesteuer-Nutzungswertes auf Grund anderer zuverlässiger Unterlagen Schätzung nicht vorgenommen, so hat der Vorstand den Beleihungswert auf Grund anderer zuverlässiger Unterlagen festzusetzen und die Festsetzung schriftlich zu begründen. Ferner ist ohne die Aufnahme einer besonderen Schätzung eine Beleihung bis zur Hälfte der Feuertaxe einer der öffentlichen Feuersozietäten zulässig, wenn der Geschäftsführer oder ein vom Vorstand ersuchtes Mitglied bescheinigt, daß sich die Gebäude in gutem baulichen Zustande befinden und daß ihr zeitiger Bauwert der Feuertaxe noch entspricht. — [5]) bis zur Hälfte des Grundstückswertes. Als solcher gilt entweder der Ertragswert, d. h. das 20fache des durchschnittlichen Jahresertrages der letzten 5 Jahre (nach der amtlichen Auskunft der Steuerdeputation des Magistrats) nach Abzug der auf dem Grundstück eingetragenen beständigen Lasten und Steuern und 4 % für Unterhaltung und Mietsausfälle oder der Bauwert (Feuerversicherungssumme) oder der durch gerichtliche Taxe ermittelte Wert. Sind auf dem Grundstücke Gebäude vorhanden, die noch nicht 5, mindestens aber 3 Jahre benutzt sind, so tritt an die Stelle des 5jährigen Durchschnitts der Jahresdurchschnitt des Ertrages während der Dauer der Benutzung, jedoch mit einem Abzug bis zu 10 % des Ertrages. Grundstücke, die einen mindestens 3jährigen Ertrag nicht haben (d. h. neubebaute Grundstücke), können nur auf einstimmigen Beschluß der Direktion beliehen werden und zwar nur bis zur Hälfte der gerichtlichen Taxe oder bis zur Hälfte des Bauwerts. Ausnahmsweise kann durch einstimmigen Beschluß der Direktion der Ertragswert auf das 22fache des Ertrages festgestellt werden, also das Grundstück bis zum 11fachen des durchschnittlichen Reinertrages beliehen werden. — [6]) darf jedoch den 12 1/2 fachen Gebäudesteuer-Nutzungswert und den 30fachen Grundsteuer-Reinertrag nicht überschreiten. — [7]) aber Übernahme des Vertriebs für Rechnung des Darlehnsnehmers. — [8]) Zur ganzen oder teilweisen Deckung der Begebungsunkosten kann ein Zuschußdarlehn in bar gewährt werden. — [9]) Der Differenzbetrag zwischen dem Darlehnsbestande und dem Werte der im Umlauf befindlichen Pfandbriefe ist aus dem von der Kämmereikasse zur Verfügung gestellten Betriebsfonds entnommen. — [10]) Der wirkliche Darlehnsbestand — d. h. abzüglich der Amortisation — beträgt 19 078 123,50 ℳ. Tilgungssatz und Verwaltungskosten sind bereits in Sp. 4 enthalten. — [11]) Sparfonds der Mitglieder 703 052 ℳ, eigene Grundstücke 175 841 ℳ, Wertpapiere 800 285 ℳ, Reservekapital 252 679 ℳ.

D. Die Banken.

1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1908 bis 1912.

[Verwaltungsberichte der Reichsbank.]

Reichsbankanstalten[1]).	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6
1. Geschäftsumsatz[2]) in 1 000 M.					
A. Reichshauptbank zu Berlin	112 680 476	131 542 723	128 869 108	140 170 136	152 883 975
B. Reichsbankanstalten.					
1. Aachen	1 198 889	1 252 050	1 429 414	1 456 263	1 691 814
2. Allenstein	474 167	490 668	491 032	524 596	587 058
3. Altona	1 606 487	1 507 625	1 726 668	1 865 380	1 943 067
4. Barmen	1 228 944	1 247 395	1 408 479	1 351 688	1 503 229
5. Bielefeld	1 230 219	1 202 558	1 285 137	1 316 564	1 458 159
6. Bochum	1 372 906	1 371 786	1 516 130	1 551 314	1 735 024
7. Brandenburg a./Havel	404 911	384 865	403 356	443 205	526 618
8. Breslau	6 308 216	6 819 239	7 089 295	7 436 561	8 515 703
9. Bromberg	912 093	934 408	995 561	1 049 790	1 225 799
10. Cassel	1 942 850	1 988 116	2 122 796	2 239 062	2 355 898
11. Charlottenburg	858 101	1 077 706	1 456 532	1 439 773	1 624 776
12. Coblenz	1 225 847	1 207 892	1 280 363	1 420 634	1 529 481
13. Cöln	8 454 671	8 553 297	9 559 834	9 885 331	10 967 945
14. Cottbus	654 587	706 629	762 005	819 061	894 654
15. Crefeld	2 694 863	2 637 522	2 904 109	3 086 373	3 467 479
16. Danzig	1 826 086	1 877 722	2 039 462	2 273 726	2 648 291
17. Dortmund	3 125 175	2 797 766	2 454 669	2 629 184	3 003 352
18. Düsseldorf	3 794 042	4 142 818	4 858 286	5 222 032	5 441 494
19. Duisburg	3 111 221	2 978 399	3 000 615	3 232 212	3 365 107
20. Elberfeld	2 730 969	2 597 196	2 848 172	2 819 735	2 921 129
21. Elbing	364 869	410 034	476 953	539 878	585 843
22. Emden	315 309	333 004	353 042	384 713	419 992
23. Erfurt	1 256 385	1 364 101	1 514 558	1 636 945	1 797 780
24. Essen	5 684 861	5 936 705	6 859 911	7 264 981	8 585 003
25. Flensburg	1 124 613	1 129 829	1 190 936	1 253 606	1 419 006
26. Frankfurt am Main	13 408 165	13 817 653	14 934 013	16 219 718	18 072 306
27. Frankfurt a./Oder	523 518	494 501	536 054	553 018	574 859
28. Fulda	338 511	335 778	361 548	417 220	446 155
29. Glatz	284 063	271 972	267 683	223 177	202 088
30. Gleiwitz	2 589 187	2 654 948	2 702 167	2 794 769	2 158 753
31. Glogau	953 107	920 242	940 814	928 463	975 996
32. Görlitz	678 660	683 290	716 324	721 449	775 707
33. Göttingen	502 591	518 037	570 920	586 366	582 520
34. Graudenz	294 435	271 608	306 080	366 915	368 233
35. Hagen (seit 1909)[3])	—	387 646	1 091 192	1 162 918	1 247 329
36. Halberstadt	738 592	756 335	797 245	860 025	953 156
37. Halle a./Saale	2 596 704	2 715 020	2 986 023	3 301 662	3 848 865
38. Hamm	905 694	617 380	631 386	665 295	711 426
39. Hannover	3 645 824	3 988 064	4 349 838	4 707 090	5 236 874
40. Hildesheim	769 643	791 253	853 441	919 698	968 292
41. Husum	577 295	530 105	620 060	563 678	559 519
42. Insterburg	570 188	564 534	573 488	604 175	685 264
43. Kattowitz (seit 17. 5. 12)	—	—	—	—	849 661
44. Kiel	2 321 033	2 246 937	2 462 081	2 559 498	2 705 251
45. Königsberg in Preußen	2 949 641	3 295 067	3 463 256	3 704 874	4 194 903
46. Köslin	449 171	401 586	388 815	420 945	458 359
47. Kreuznach	250 072	222 353	238 017	257 376	274 761
48. Landsberg a./Warthe	409 632	422 442	466 479	483 800	552 365
49. Liegnitz	808 657	856 032	915 996	972 299	1 011 598
50. Lippstadt (seit 1908)	278 595	507 026	504 836	530 989	559 966
51. Lissa	333 887	389 114	426 027	451 183	491 531
52. Magdeburg	3 480 491	3 620 332	3 961 317	4 157 586	4 607 521
53. Memel	260 031	248 954	240 774	240 926	259 368

[1]) Die gesperrt gedruckten Ortsnamen bezeichnen Reichsbankhaupt-, die gewöhnlich gedruckten Reichsbankstellen. — [2]) d. h. Einnahme und Ausgabe der einzelnen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen. — [3]) für 1908 als frühere Reichsbanknebenstelle unter der Reichsbankhauptstelle Dortmund mitenthalten.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1908 bis 1912.

Reichsbankanstalten. Geschäftsverhältnisse.	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6
Noch: 1. Geschäftsumsatz in 1000 ℳ.					
54. Minden	418 464	413 220	438 568	476 798	496 824
55. Mülheim a./Ruhr	1 694 132	1 732 549	2 072 670	2 284 920	2 642 174
56. Münster in Westfalen	1 835 432	2 041 396	2 140 871	2 267 849	2 401 626
57. Nordhausen	470 440	482 330	496 997	530 533	562 980
58. Oppeln	666 888	689 383	721 066	740 880	849 090
59. Osnabrück	541 724	562 591	639 712	669 133	745 032
60. Posen	1 998 100	2 149 433	2 328 830	2 486 750	2 851 968
61. Remscheid	814 859	760 833	804 362	826 039	891 842
62. Schweidnitz	966 394	922 829	945 326	993 102	1 042 480
63. Siegen	604 097	598 151	651 106	690 890	750 854
64. Stettin	2 377 456	2 526 114	2 754 615	3 158 892	3 683 103
65. Stolp in Pommern	353 165	320 360	373 983	371 030	392 879
66. Stralsund	546 334	480 859	497 553	503 967	593 474
67. Thorn	445 237	487 681	505 076	554 415	582 734
68. Tilsit	354 838	314 103	307 344	320 499	378 510
69. Wiesbaden	798 700	852 546	881 959	914 010	1 002 058
70. Wilhelmshaven	355 469	376 977	386 012	403 689	482 510
Preußischer Staat	**222 740 873**	**244 731 617**	**252 148 347**	**270 881 251**	**207 780 440**
Im übrig. Deutschen Reiche[1])	**82 503 632**	**86 300 388**	**102 002 052**	**106 621 286**	**110 211 912**
Zusammen	**305 244 505**	**331 032 005**	**354 150 399**	**377 502 537**	**413 992 352**
2. Banknoten.					
a) Umlaufssumme:					
1. Tag u. Betrag des niedrigsten Umlaufes in 1000 ℳ	$^{22}/_{2}$ 1 313 934	$^{23}/_{8}$ 1 332 726	$^{23}/_{2}$ 1 379 455	$^{23}/_{2}$ 1 372 185	$^{23}/_{2}$ 1 487 417
2. Tag und Betrag des höchsten Umlaufes in 1000 ℳ	$^{31}/_{12}$ 1 975 390	$^{31}/_{12}$ 2 071 512	$^{31}/_{12}$ 2 072 766	$^{30}/_{9}$ 2 295 199	$^{31}/_{12}$ 2 519 378
3. Täglicher Durchschnittsumlauf in . . . . 1000 ℳ	1 524 142	1 576 532	1 605 882	1 663 615	1 781 999
b) Gesamtbetrag des Banknotenumlaufes am 31. Dezember in 1000 ℳ	1 975 390	2 071 512	2 072 766	2 250 564	2 519 378
Dav. 1. zu 1000 ℳ in 1000 ℳ	383 560	387 624	370 952	375 287	390 959
2. „ 100 „ „ 1000 „	1 308 680	1 401 723	1 427 237	1 508 268	1 589 466
3. „ 50 „ „ 1000 „	137 229	141 354	142 134	170 667	215 718
4. „ 20 „ „ 1000 „	145 921	140 811	132 443	196 342	323 235
c) Überschrittener Betrag ungedeckter Banknoten[2]) in 1000 ℳ	2 461 861	3 707 570	3 774 067	2 624 742	4 442 393
d) Davon zu entrichtende Steuer in 1000 ℳ	2 564	3 862	3 931	2 734	4 627
e) Kosten für Anfertigung von Banknoten in 1000 ℳ	1 431	1 734	1 629	1 296	2 126
3. Giroverkehr.					
1. Bestand am 1. 1. in 1000 ℳ	520 423	521 970	552 313	561 730	535 978
2. Vereinnahmt . . . „ „ „	134 973 903	147 527 904	157 091 052	168 908 471	185 607 870
3. Verausgabt . . . „ „ „	134 972 356	147 497 561	157 081 635	168 934 222	185 585 353
4. Best. am 31. Dez. „ „ „	521 970	552 313	561 729	535 978	558 496

[1]) 1912 waren außer den obigen noch Reichsbankhauptstellen vorhanden in Bremen, Dresden, Hamburg, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Straßburg i. E. und Stuttgart; Reichsbankstellen in Augsburg, Braunschweig, Chemnitz, Darmstadt, Eisenach, Freiburg i. Br., Gera, Karlsruhe, Ludwigshafen, Lübeck, Mainz, Metz, Mülhausen i. E., Plauen i. V., Regensburg, Ulm, Würzburg und Zwickau. — [2]) während des ganzen Jahres, d. s. ungedeckte Banknoten über die Zuweisung des § 9 des Bankgesetzes hinaus.

Noch: 1. Die Reichsbank, Kalenderjahre 1908 bis 1912.

Geschäftsverhältnisse.	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6
4. Gewinnberechnung.					
a) Einnahmen ℳ	*65 614 595*	*53 411 854*	*57 432 618*	*57 203 393*	*69 787 449*
1. Gew. von Platzwechseln „	29 945 070	17 921 350	20 473 618	22 283 767	30 302 582
2. „ „ Versandwechs. „	15 996 855	12 564 386	15 734 975	16 804 028	22 523 568
3. „ „ Wechs. auf außerdeutsche Plätze ℳ	2 517 400	3 609 835	6 373 307	7 567 263	6 175 628
4. „ an Lombardgesch. „	5 571 392	4 333 080	5 307 182	4 641 552	5 264 632
5. Erhobene Gebühren . . „	3 270 745	3 152 714	3 276 013	3 422 596	3 436 736
6. Zinsen von Buchforderungen [1] . . . . . „	7 785 820	11 497 094	5 603 446	1 720 146	1 541 998
7. Erträge d. Grundstücke „	30 349	30 035	29 325	32 036	40 121
8. Gewinn beim Verkauf . „	—	29 289	[7] 35 055	—	32 800
9. Gewinn auf Gold . . . „	—	—	—	—	51 280
10. Zinsgewinn auf Reichsanleihe . . . . . „	[4] 164 344	—	59 769	128 161	—
11. Gewinn auf Reichsschatzanweisungen . . . „	—	—	—	—	—
12. Verschiedene sonstige Einnahmen . . . . . „	332 620	274 071	539 928	603 844	418 104
b) Ausgaben . . . . . ℳ	*28 578 162*	*30 330 344*	*29 703 991*	*29 669 803*	*32 380 813*
1. Verwaltungskosten . . „	20 292 742	20 465 798	21 851 541	23 386 967	21 936 606
α) für die Hauptbank . „	6 946 962	6 664 996	7 163 168	8 782 766	7 496 378
β) „ „ Bankanstalten „	13 345 780	13 800 802	14 688 373	14 604 201	14 440 228
2. Für Anfertigung von Banknoten . . . . . „	1 430 851	1 734 422	1 629 756	1 296 470	2 125 695
3. An den preuß. Staat [2] „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
4. Notensteuer. . . . . „	2 564 438	3 862 052	3 931 320	2 734 105	4 627 492
5. Reserviert [3] . . . . . „	1 191 104	655 170	75 234	1 616	1 720 115
6. Verlust durch gefälschte Banknoten . . . . . „	316 000	258 000	—	—	—
7. Verlust beim Verkauf von Bankgrundstücken „	—	—	—	15 393	—
8. Verlust auf eigene Wertpapiere . . . . . „	—	—	[8] 222 000	[10] 177 000	105 000
9. Verlust auf Gold . . . „	267 297	166 723	128 358	187 706	—
10. Reserve für in Aussicht genommene Gehaltsnachzahlungen . . . . . „	650 000	1 320 000	—	—	—
11. Verlust . . . . . „	—	[5] 1 442	[9] 52	[11] 4 816	[12] 175
12. Kassenmankos . . . . . „	—	[6] 1 007	—	—	—
c) Gewinn . . . . . ℳ	37 036 433	23 081 510	27 728 627	27 533 590	37 406 636
Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:					
α) a. d. Anteilseigner 3½% von 180 000 000 ℳ . ℳ	6 300 000	6 300 000	6 300 000	6 300 000	6 300 000
β) von dem Reste von: „	*30 736 433*	*16 781 510*	*21 428 627*	*21 233 590*	*31 106 636*
erh. d. Reichskasse ¾ „	23 052 325	12 586 132	16 071 470	15 925 192	23 329 977
u. d. Anteilseigner ¼ „	7 684 108	4 195 378	5 357 157	5 308 398	7 776 659
Die letzteren erhielten außerdem den am Schlusse des Vorjahres unverteilt gebliebenen Rest von „	9 311	7 419	8 796	1 953	671
d) Ertrag für die Anteilseigner in Hundertteilen . . .	7,77	5,83	6,48	5,86	6,95

[1]) sowie diskontierten Effekten und Schatzanweisungen. — [2]) gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. (Reichsgesetzblatt, Seite 215). — [3]) auf zweifelhafte Forderungen. — [4]) Gewinn auf Reichs- und Preußische konsolidierte Anleihe. — [5]) durch die Veruntreuungen eines Unterbeamten bei der Reichsbankstelle Landsberg a./W. — [6]) in Cöln und Elberfeld, für die Beamte nicht ersatzpflichtig zu machen waren. — [7]) von zwei alten Bankgrundstücken. — [8]) Verlust durch nachträglich vorgekommene Banknoten II. Emission. — 9) Verlust aus dem Mietsvertrage bei Aufhebung der Reichsbanknebenstelle in Senftenberg. — [10]) wie zu [8]). — [11]) Ersatz eines im Giroverkehr erwachsenen Schadens. — [12]) Verlust durch unaufgeklärtes Abhandenkommen eines Zinsscheines.

2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1908 bis 1912.

[Verwaltungsberichte der Königlichen Seehandlung.]

Geschäftsverhältnisse.	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6
I. Geld-, Wechsel- u. Effektenverkehr.					
1. Gesamter Buchumsatz[1]) . . ℳ	12 771 922 428	18 744 708 053	12 566 419 412	13 338 413 575	17 885 012 222
darunter: a) Kassenums.[2]) „	8 000 514 261	9 379 125 554	6 467 813 158	7 672 792 053	8 103 228 853
b) hinterlegte Wertpapiere „	4 650 706 953	3 626 302 270	1 266 930 557	3 047 730 883	2 138 352 457
2. Umsatz in Wechseln . . . „	118 629 565	93 557 155	81 701 975	166 791 744	180 891 792
davon: a) in inländischen „	116 357 251	92 099 525	80 156 570	165 232 812	170 789 835
b) „ ausländisch. „	2 272 314	1 457 630	1 545 405	1 558 932	10 101 957
Außerdem in Schatzanweisungen . . . . . „	289 000 000	263 800 000	118 000 000	300 000 000	240 300 000
Einnahme an Diskontozinsen . . . . . „	2 056 443	1 578 712	609 492	723 096	2 122 560
3. Effektenverkehr. Für eigene Rechnung:					
a) angekauft oder übernommen . . . . . „	762 853 920	481 383 400	588 531 683	625 526 720	543 076 535
b) verkauft oder realisiert „	756 807 730	444 620 120	605 658 221	541 895 225	591 552 370
c) Einnahme an Effektenzinsen . . . . . „	3 520 155	4 546 477	4 530 035	4 927 437	6 917 740
4. Darlehen zu Drainagen[3]) . „	1 017 822	898 995	774 226	639 526	495 991
Einnahme an Zinsen auf Darlehen zu Drainagen „	54 454	48 796	42 854	36 570	29 810
5. Lombarddarlehen überhaupt „	1 968 557 884	3 102 989 823	2 207 298 191	1 657 030 780	2 521 003 888
Darunter neu ausgeliehen „	822 879 267	1 134 531 651	966 670 051	997 700 238	1 157 272 149
Einnahme an Lombardzinsen . . . . . „	4 604 097	7 860 938	7 113 197	4 870 760	8 014 753
6. Seehandlungsobligationen.					
a) Schuld auf dieselben Ende März d. Rechnungsj. „	81 233	76 993	76 860	64 172	23 323
b) Einzahlungen . . . . . „	—	2 760	—	—	—
c) Abhebungen . . . . . „	51 350	9 600	1 800	12 150	37 700
d) Ausgabe an Zinsen . . . „	3 292	2 306	85	2 185	3 698
7. Verzinsliche Guthaben.					
a) Gesamtumsatz[2]) in verzinslichen Depositengeldern . . . . . „	432 475 774	468 211 902	495 869 663	530 577 038	672 934 150
b) Gesamtumsatz d. anderweitigen i. laufd. Rechnung verzinsl. Guthab.[2]) „	1 071 712 780	842 720 037	734 305 500	751 394 556	693 555 852
c) Gesamtbetrag der Ende März in laufend. Rechnung belegten Gelder . . „	94 793 497	83 905 777	85 320 878	94 014 810	106 708 325
8. Depots in Effekten[4]).					
a) Gesamtumsatz[2]) . . . . . „	4 650 706 953	3 626 302 270	1 266 930 557	3 047 730 883	2 138 352 457
b) Bestand Ende März . . „	878 442 968	1 073 272 648	1 062 819 619	1 513 788 612	1 558 976 594
c) Einnahmen an Depotgebühren und Schrankfachmiete . . . . . „	251 002	217 600	235 800	252 272	273 800

Mal. Schuld-

[1]) nur eine Seite des Hauptbuches, d. h. jeder geschäftliche Vorgang erscheint beim Umsatze gewöhnlich ein einzigee — [2]) in Einnahme und Ausgabe zusammen. — [3]) d. h. zu Drainagen von Domänenvorwerken. — [4]) Hypotheken, und Kautionsverschreibungen usw. ausschließlich Interimsscheine.

Noch: 2. Die Königliche Seehandlung (Preußische Staatsbank), Rechnungsjahre 1908 bis 1912.

Geschäftsverhältnisse.	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6
Noch: I. Geld-, Wechsel- und Effektenverkehr.					
9. Geldgeschäfte bei der Begründung von Rentengütern. Vorschüsse (neue) . ℳ	18 335 131	13 812 377	19 982 827	18 088 649	25 092 743
10. Provision auf für fremde Rechnung ausgeführte Geschäfte[1] . . . . . „	2 006 574	2 059 319	1 334 892	1 370 700	1 987 508
II. Gewerbliche Anlagen[2].					
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . . . . . ℳ	3 862 055	3 683 497	3 480 156	3 906 766	4 076 081
2. Hieraus erzielter Ertrag . „	461 768	288 186	42 211	347 384	309 380
III. Das Königliche Leihamt.					
1. Beschäftigtes durchschnittliches Kapital . . . . . ℳ	4 817 924	4 747 652	4 504 951	4 489 658	4 570 727
2. Reingewinn[3] . . . . . „	96 312	8 120	15 780	15 035	13 964
IV. Grundbesitz.					
Buchwert der Besitzungen[4] ℳ	5 720 872	5 744 000	5 793 930	5 709 805	5 619 691
V. Aktiva und Passiva.					
Aktiva und Passiva je . . . . ℳ	419 581 517	787 646 370	470 925 792	736 615 131	562 603 347
VI. Gewinnberechnung.					
1. Einnahmen . . . . . ℳ	8 197 905	7 577 239	6 569 150	7 081 921	8 157 739
und zwar:					
a) Zinsenüberschuß . . . . „	4 654 346	5 206 555	5 054 742	5 345 739	5 841 121
b) Provision, Depotgebühren usw. . . . . „	2 006 865	2 059 319	1 334 892	1 370 701	1 987 508
c) Ertrag aus dem Betriebe der gewerblichen Anlagen . . . . . „	461 768	288 186	109 108	347 384	309 380
d) Gewinn auf Effekten . „	1 045 842	—	52 749	—	—
e) Verwaltungseinnahm. „	20 974	15 179	9 639	10 016	10 930
f) Sonstige Einnahmen . „	8 110	8 000	8 020	8 081	8 800
2. Ausgaben . . . . . „	2 687 098	2 439 841	1 480 743	1 992 950	4 926 246
und zwar:					
a) Für den laufenden Geschäftsbetrieb . . . . . „	6 294	25 935	34 050	53 238	33 586
b) Abschreibungen . . . . „	1 668 019	276 261	83 468	81 296	79 884
c) Verlust auf Effekten[5] . „	—	842 388	66 898	479 956	3 362 303
d) Verwaltungskosten . . „	1 012 785	1 289 459	1 295 155	1 377 502	1 443 966
e) Sonstige Ausgaben . . „	—	5 798	1 172	958	6 507
3. Gewinn . . . . . „	5 510 807	5 137 398	5 088 407	5 088 971	3 231 493

[1]) einschließl. der unter I. 8. c. aufgeführten Depotgebühren usw. — [2]) Bromberger Mühlen und Flachsgarnmaschinenspinnerei zu Landeshut in Schlesien. — [3]) nach Bestreitung aller persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten. — [4]) zu Berlin, Bromberg und Landeshut in Schlesien. — [5]) abzüglich des Gewinnes.

3. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse, Rechnungsjahre 1907 bis 1912.

[Berichte der Preußischen Central-Genossenschafts-Kasse.]

Geschäftsbewegung.	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7
1. Mit der P. C.-G.-K. standen in Geschäftsverbindung						
a) Verbandskassen usw.	54	53	52	52	[2] 46	52
davon: städtische	20	20	19	19	20	21
mit Genossenschaften	*481*	*501*	*534*	*560*	*582*	*622*
„ *Mitgliedern*	*122 251*	*139 113*	*149 241*	*165 643*	*178 040*	*194 080*
ländliche	34	33	33	33 [2]	26	31
mit Genossenschaften	*14 872* [1]	*11 227*	*11 556*	*11 802* [2]	*7 555*	*10 289*
„ *Mitgliedern*	*1 396 858* [1]	*1 074 081*	*1 124 760*	*1 174 345* [2]	*798 542*	*1 090 680*
b) landschaftliche Darlehnskassen	8	8	8	8	8	8
c) v. Provinzen usw. erricht. Institute	6	6	6	6	6	6
d) öffentl. Spar- und Kommunal-Kassen	548	591	744	862	917	1 043
e) Einzel-Genossenschaft., Firmen usw., öffentliche Kassen, Einzelpersonen	591	675	684	676	795	872
2. Gesamtumsatz Taus. ℳ	**13 281 820**	**11 215 906**	**15 197 809**	**15 946 570**	**16 398 111**	**17 279 375**
davon:						
Kassenverkehr „ „	5 310 221	4 090 426	5 902 399	6 237 541	6 226 867	6 337 932
Verkehr in Zinsscheinen „ „	35 155	52 933	63 001	73 754	69 362	75 676
Wechselverkehr „ „	649 884	689 590	667 325	543 236	551 305	772 026
Inkassoverkehr „ „	50 245	72 272	106 049	89 685	233 842	280 271
Verkehr in Wertpapieren (einschl. der eigenen) „ „	246 620	503 394	633 717	356 742	488 723	286 612
Lombardverkehr „ „	214 779	184 145	193 304	189 723	189 116	259 611
Verkehr in laufd. Rechnung „ „	1 117 958	1 207 707	1 258 364	1 587 605	1 917 481	2 575 143
Depositenverkehr „ „	1 339 527	1 725 906	2 353 750	2 093 186	1 976 985	2 135 469
Scheckeinlösungsverkehr „ „	7 191	11 549	15 596	16 788	19 581	24 088
Sonstiger Verkehr „ „	4 310 240	2 677 984	4 004 303	4 758 309	4 724 849	4 532 546
3. Kreditverkehr						
a) mit Verbandskassen:						
Auszahlungen | in laufd. | Taus. ℳ	513 441	502 455	553 693	728 076	899 270	1 231 932
Einzahlungen | Rechnung | „ „	510 632	525 953	538 706	729 572	891 090	1 223 850
erworbene Wechsel „ „	216 562	155 504	111 917	109 710	163 213	254 314
Darlehne | im Lom- | „ „	33 167	9 846	8 541	11 999	4 546	8 179
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	27 247	15 986	7 679	10 561	4 428	7 276
b) mit landschaftl. Darlehnskassen:						
Auszahlungen | in laufd. | Taus. ℳ	33 275	72 795	63 117	49 227	49 733	45 527
Einzahlungen | Rechnung | „ „	33 485	74 711	60 499	49 884	48 989	46 573
erworbene Wechsel „ „	30	—	—	—	—	241
Darlehne | im Lom- | „ „	3 929	1 440	—	1 008	441	2 369
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	3 868	1 901	—	1 008	441	2 369
c) mit Spar- und Kommunalkassen:						
Darlehne | im Lom- | Taus. ℳ	56 694	55 781	63 838	49 878	76 674	107 925
Rückzahl. | bardverkehr | „ „	54 513	56 134	64 604	52 157	70 514	99 380
4. Bilanz und Geschäftsergebnisse.						
Barbestand, Guthaben bei Banken und fällige Zinsscheine ℳ	9 759 187	38 685 413	70 170 591	105 538 030	58 678 860	27 110 564
Forderungen an Verbandskassen (gegen Wechsel, auf Lombardunterlagen und in laufd. Rechnung) ℳ	67 665 845	30 043 302	37 518 189	36 551 927	52 050 668	69 290 139
Forderungen an landschaftl. Darlehnskassen und ähnliche Institute ℳ	2 501 200	1 172 114	2 761 473	2 126 612	2 683 515	1 812 060
Wechsel (ausschl. Verb.-Kass.-W.) „	18 648 771	37 252 792	21 666 056	21 725 753	9 399 932	14 979 509
Wertpapiere „	49 793 200	30 575 581	47 937 724	32 140 445	40 082 853	43 758 329
Forderungen an Spar- u. Kommunalkassen und andere Kunden ℳ	13 432 424	13 055 318	13 499 707	10 142 636	18 114 829	24 277 575
Summe der Aktiva ℳ	**164 296 150**	**156 929 626**	**199 725 926**	**216 324 631**	**187 361 883**	**186 834 865**

[1] Verringerung gegen das Vorjahr infolge Auflösung einer Verbandskasse. — [2] desgl. infolge Ausscheidens der Landwirtschaftlichen Central-Darlehnskasse und Lösung des Geschäftsverkehrs mit Raiffeisen-Verbandskassen.

Noch: 3. Die Preußische Central-Genossenschafts-Kasse, Rechnungsjahre 1907 bis 1912.

Geschäftsbewegung.	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7
Noch: 4. Bilanz und Geschäftsergebnisse.						
Grundkapital[1] ℳ	52 400 000	51 400 000	[12])57650000	76 400 000	75 800 000	76 041 000
Rücklagen[1] „	4 540 571	4 658 480	5 400 000	6 185 000	7 500 000	8 400 000
Guthaben in laufend. Rechnung der Verbandskassen ℳ	3 322 744	20 258 795	6 734 551	6 566 270	1 721 183	900 279
Guthaben in laufd. Rechnung der landschaftlichen Darlehnskassen und ähnlicher Institute ℳ	263 157	1 311 048	283 221	305 709	118 663	292 752
Depositen „	50 955 245	70 575 254	95 740 303	79 281 766	82 479 840	90 844 835
Darlehne von Banken „	50 319 600	1 707 505	8 500 512	38 252 232	12 826 545	20 659
Summe der Passiva ℳ	**164 296 150**	**156 929 626**	**199 725 926**	**216 324 031**	**187 361 883**	**186 834 865**
Giroverbindlichkeiten ℳ	5 305 721	12 318 026	12 124 776	7 095 993	25 449 570	37 017 038
Werbendes Kapital[1] [2] „	168 274 475	165 548 080	208 249 453	219 543 045	209 543 228	194 100 000
in Prozent des eigenen Kapitals[3]	295,53	295,31	254,59	265,84	251,55	229,86
Zinsgewinn ℳ	2 767 305	2 764 038	3 130 337	4 458 680	4 445 200	4 496 884
davon: im Wechselverkehr „	3 419 535	2 547 582	1 996 617	1 996 799	1 982 041	3 360 436
im sonstigen Verkehr „	652 230	216 456	1 133 719	2 461 881	2 463 159	1 136 448
Gewinn aus Börsenaufträgen usw. „	95 878	46 741	73 283	77 344	70 241	80 422
Bruttogewinn[4] im ganzen „	2 869 135	2 822 825	3 217 787	4 552 723	4 530 989	4 594 387
in Prozent vom Grundkapital	5,48	5,49	5,58	5,95	5,98	6,04
Geschäftsunkosten[5] im ganzen ℳ	618 425	678 341	[6]) 699 066	820 949	924 539	1 005 353
in Prozent vom Grundkapital	1,18	1,32	1,21	1,08	1,22	1,32
in Prozent des Bruttogewinnes[7]	38,80	22,33	20,96	17,65	21,64	24,52
Kursverlust auf eigene Wertpapiere ℳ	1 266 164	—	—	—	258 284	493 533
Kursgewinn auf eigene Wertpapiere „	—	224 153	118 765	97 074	—	—
Verteilter Gewinn im ganzen „	975 545	2 358 928	2 637 485	3 831 158	3 348 896	3 095 500
in Prozent des Grundkapitals	1,86	4,59	4,57	5,01	4,42	4,07
in Prozent des werbenden Kapitals[7]	0,58	1,43	1,27	1,75	1,60	1,59
davon: zu Rücklagen usw. ℳ	[8]) 117 909	816 928	872 516	1 407 158	945 896	684 042
in Proz. des Grundkapitals	0,23	1,59	1,52	1,84	1,25	0,90
zur Verzins. d. Grundkap. ℳ	780 436	1 542 000	1 764 969	2 424 000	2 403 000	2 411 458
in Prozent davon	1,49	3,00	3,06	3,18	3,17	3,17
An der gesetzlichen Verzinsung des Grundkapitals fehlten ℳ	791 564	—	—	—	—	—
in Prozent	1,51	—	—	—	—	—
5. Durchschnittliche Zinssätze.						
Vorzugszinssätze in „laufender Rechnung“ mit Verbandskassen usw. für Guthaben[9] %	3	3	3	3	3	3
„ Darlehne[10] %	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Vorzugszinssätze im Wechselverkehr mit Verbandskassen usw.[11] %	5,38	3,67	3,66	3,97	4,09	4,75
Im Lombardverkehr mit Verbandskassen usw.[12] %	7,01	5,17	5,07	5,38	5,53	6,20
Dagegen betrug der Reichsbank-Wechseldiskont %	6,01	4,17	4,07	4,38	4,50	5,20
„ Lombardzinssatz %	7,01	5,17	5,07	5,38	5,50	6,20
Privatdiskont (Berliner Börse) %	5,02	2,94	3,07	3,58	3,69	4,52

[1]) Den Angaben sind bis 1911 die entsprechenden Beträge am Schlusse des jeweiligen Etatsjahres zugrunde gelegt; von 1912 ab sind die Angaben einer Durchschnitts-Jahresbilanz entnommen, die auf Grund von Tagesbilanzen aufgestellt worden ist. — [2]) Als werbendes Kapital ist angenommen der Betrag der Passiven der Bilanz abzügl. der Avalverpflichtungen, zuzügl. der gegen Dritte bestehenden Giroverbindlichkeiten. — [3]) Grundkapital und Rücklagen. — [4]) ohne Gewinn und Verlust auf die eigenen Wertpapiere. — [5]) abzüglich Rückeinnahmen usw. — [6]) einschließl. 55 060 ℳ Rückstellung zur Beamten-Besoldung des Etatsjahres 1908. — [7]) mit Berücksichtigung des Gewinnes oder Verlustes auf die eigenen Wertpapiere usw. — [8]) nach Abschreibung von 77 200 ℳ nachträglich für die Rechnungsjahre 1901—1904 veranlagte Gemeinde-Einkommensteuer, die auf den Reservefonds zu übernehmen war. — [9]) 1895—1898 2,5 und 2,75 %, von da ab 3 %. — [10]) 1895—1897 3 %, von da ab 3,5 %. — [11]) 1896 3,79, 1897 3,74, 1898 4,57, 1899 5,18, 1900 4,85, 1901 3,59, 1902 3,33, 1903 3,70, 1904 3,82, 1905 3,89 und 1906 4,38 %. — [12]) 1895/1896 3, 1897 4,28, 1898 5,57, 1899 6,24, 1900 6,10, 1901 4,73, 1902 4,42, 1903 4,91, 1904 5,13, 1905 5,26 und 1906 6,41 %. — [13]) Durchschnittsbetrag.

4. Die Hypothekenbanken und Hypothekenkredit gewährenden anderen Banken 1912*).

Name der Banken	Sitz	Aktiva (in Tausend Mark)						
		Deckungshypotheken	freie Hypotheken	Kommunaldarlehen	Zinsausstände	Bankgebäude	sonstige Grundstücke	Barbestand
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berliner.								
Pr. Central-Boden-Kredit-Akt.-Ges.	Berlin	832 949	3 834	184 944	5 457	3 200	—	2 995
Preußische Boden-Kredit-Akt.-Bank	„	438 401	19 202	—	2 367	500	—	252
Preußische Pfandbrief-Bank	„	348 246	2 627	97 904	4 016	1 500	—	1 723
Preußische Hypotheken-Akt.-Bank	„	358 915	25 555	25 552	3 153	1 175	—	653
Deutsche Hypotheken-Bank Berlin	„	277 877	4 707	25 500	2 948	750	—	1 260
Berliner Hypotheken-Bank Akt.-G.	„	241 093	9 966	16 622	1 758	1 409	—	565
Sonstige Preußische.								
Schles. Boden-Kredit-Aktien-Bank	Breslau	473 975	1 650	15 723	5 164	275	—	330
Rhein.-Westfäl. Boden-Kredit-Bank	Cöln	277 518	4 209	—	2 609	1 000	—	777
Westdeutsche Boden-Kredit-Anstalt	„	123 403	827	—	1 794	480	—	602
Hannoversche Boden-Kredit-Bank	Hildesheim	53 433	232	3 072	606	118	—	101
Frankfurter Hypotheken-Bank	Frankfurt a. M.	540 725	—	9 091	5 536	500	—	918
Frankf. Hypotheken-Kredit-Verein	„	385 635	688	—	3 716	690	95	1 586
Landwirtschaftliche Kredit-Bank	„	3 800	351	—	50	—	—	—
Grundkredit-Bank Königsberg	Königsberg i. Pr.	6 617	701	—	—	49	—	74
Sonstige Norddeutsche.								
Hypotheken-Bank in Hamburg	Hamburg	551 164	20 476	—	5 972	1 200	—	670
Sächs. Boden-Kredit-Anst. Dresden	Dresden	178 995	2 708	—	1 712	380	—	148
Leipziger Hypotheken-Bank	Leipzig	196 538	2 151	—	1 811	640	—	231
Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt	„	9 459	6 506	—	76	7 219	4 217	11 893
Kommunal-Bank d. Königr. Sachsen	„	—	—	17 045	—	—	—	31
Mecklenb. Hypoth.- u. Wechsel-Bank	Schwerin	138 061	9 581	—	13	100	—	3 551
Mecklenb.-Strelitzer Hypoth.-Bank	Neustrelitz	11 124	3 933	—	118	165	—	281
Braunsch.-Hann. Hypotheken-Bank	Braunschweig	207 282	346	—	2 228	875	—	1 832
Deutsche Hypoth.-Bank Meiningen	Meiningen	587 270	1 621	—	8 250	1 884	—	1 324
Deutsche Grundkredit-Bank Gotha	Gotha	349 786	1 110	—	1 557	150	1 207	289
Norddeutsche Grundkredit-Bank	Weimar	99 865	3 251	—	984	244	—	209
Mitteldeut. Boden-Kredit-Anstalt	Greiz	53 833	541	27 458	1 266	160	—	132
Schwarzburg. Hypotheken-Bank	Sondershausen	64 975	—	—	622	126	—	183
Hessische Landes-Hypotheken-Bank	Darmstadt	110 394	2 045	50 409	2 219	980	148	229
Süddeutsche.								
Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank	München	1 146 406	19 884	—	14 790	5 300	351	4 609
Bayerische Vereinsbank	„	484 754	2 224	7 089	6 557	6 507	1 086	4 594
Bayerische Handelsbank	„	388 962	—	9 826	2 468	4 761	2 186	3 127
Bayer. Boden-Kredit-Anst. Würzburg	Würzburg	137 616	379	8	1 674	—	1 363	13
Kreis-Hypotheken-Bank Lörrach	Lörrach	23 136	—	292	—	—	26	45
Pfälzische Hypotheken-Bank	Ludwigshafen	466 110	4 646	3 848	6 304	125	40	457
Südd. Boden-Kredit-Aktien-Bank	München	506 932	1 462	—	3 901	900	511	914
Vereinsbank in Nürnberg	Nürnberg	338 983	4 128	—	56	585	—	834
Württemberg. Hypotheken-Bank	Stuttgart	209 410	41	—	2 391	200	—	614
Württembergische Vereins-Bank	„	46 782	—	—	—	2 736	—	2 851
Rheinische Hypotheken-Bank	Mannheim	577 571	3 900	14 704	6 399	480	—	1 262
Akt.-Ges. f. Boden- u. Komm.-Kredit	Straßburg	188 369	—	11 543	3 066	600	—	1 615
40 Hypothekenbanken 1912	—	**11 436 364**	**165 482**	**520 630**	**113 608**	**47 963**	**11 230**	**53 774**
40 „ „ 1911	—	**11 200 589**	**219 105**	**480 210**	**110 644**	**46 014**	**9 708**	**58 606**
40 „ „ 1910	—	**10 667 618**	**217 139**	**449 896**	**105 610**	**45 583**	**9 980**	**64 480**
40 „ „ 1909	—	**10 126 197**	**217 826**	**403 098**	**93 280**	**44 782**	**8 007**	**64 442**
40 „ „ 1908	—	**9 592 153**	**193 782**	**345 953**	**88 992**	**42 665**	**8 496**	**54 294**
40 „ „ 1907	—	**9 170 948**	**170 621**	**295 579**	**85 854**	**38 520**	**6 555**	**57 455**
40 „ „ 1906	—	**8 882 272**	**196 627**	**268 819**	**82 901**	**36 220**	**7 164**	**49 204**
40 „ „ 1905	—	**8 494 868**	**228 001**	**242 944**	**76 241**	**36 044**	**7 741**	**54 280**
40 „ „ 1904	—	**7 958 421**	**209 681**	**222 311**	**69 684**	**34 849**	**8 193**	**51 535**
40 „ „ 1903	—	**7 505 983**	**201 200**	**201 523**	**68 517**	**33 779**	**9 515**	**51 458**
39 „ „ 1902	—	**7 099 108**	**171 721**	**169 605**	**64 552**	**37 259**	**8 438**	**45 686**
39 „ „ 1901	—	**6 786 815**	**168 595**	**145 293**	**63 658**	**34 260**	**6 338**	**43 277**
39 „ „ 1900	—	**6 595 316**	**162 332**	**130 541**	**57 852**	**27 772**	**13 887**	**43 038**

*) Aus: „Der Deutsche Oekonomist" 1913 Nr. 1604, dem die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben überlassen bleiben muß. Einzelne Druckfehler in den Angaben sind verbessert worden.

Fortsetzung: 4. Die Hypothekenbanken und Hypothekenkredit gewährenden anderen Banken 1912*).

Name der Banken.	Sitz	Aktiva (in Tausend Mark)							Passiva (in Tausend Mark)										Summe beiderseits (in Taus. Mark)	Betrag der Dividende (Taus. Mark)	% der Dividende
		Wechsel-	Wertpapiere	dgl. eigene Pfandbriefe	Lombard-darlehen	Bank-guthaben	Agioverlust	diverse Debitoren	Pfandbrief-umlauf	Kommunal-obligationen-Umlauf	Depositen	Aktien-kapital	gesetzliche Reserve	sonstige Reserven	Agio-Disagio Reserv.	Akzepte	Pfandbrief-zinsen	diverse Kreditoren	Reingewinn			
1	2	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Berliner.																						
Preuß. Central-Boden-Kredit-Akt.-Ges.	Berlin	1 590	5 003	19 859	2 981	339	—	64	802 878	179 497	2 808	44 400	7 896	5 948	3 220	—	7 480	3 384	5 704	1 063 215	4 218	9½
Preußische Boden-Kredit-Aktien-Bank	„	2 121	3 137	835	5 380	—	—	609	422 358	—	—	30 000	6 000	1 730	2 896	—	3 188	2 906	3 726	472 804	2 400	8
Preußische Pfandbrief-Bank	„	2 116	1 935	2 248	1 670	5 896	—	7 578	333 987	95 154	2 976	24 000	4 025	3 954	2 863	—	3 730	3 230	3 540	477 459	1 920	8
Preußische Hypotheken-Aktien-Bank	„	679	5 550	15 917	739	1 533	—	3 498	334 002	23 095	254	50 599	10 120	10 412	2 300	—	3 000	3 659	5 418	442 919	3 036	6
Deutsche Hypotheken-Bank Berlin	„	459	2 081	—	250	4 045	—	1 500	266 157	24 182	—	18 000	4 100	2 762	1 944	—	1 004	1 249	1 979	321 377	1 440	8
Berliner Hypotheken-Bank Akt.-Ges.	„	74	5 227	—	146	1 061	—	469	228 296	15 540	—	22 700	2 270	2 355	636	—	2 082	2 511	2 000	278 390	1 476	6½
Sonstige Preußische.																						
Schlesische. Boden-Kredit-Aktien-Bank	Breslau	—	11 081	4 706	161	1 520	—	2 357	452 210	12 350	—	25 800	4 800	13 152	1 032	—	4 066	1 168	2 356	516 942	2 064	8
Rheinisch-Westfäl. Boden-Kredit-Bank	Cöln	47	2 799	—	3 369	8 907	—	3 131	272 144	—	327	20 000	2 000	1 542	1 147	—	3 057	1 347	2 802	304 366	1 445	8½
Westdeutsche Boden-Kredit-Anstalt	„	121	1 020	—	7	1 087	—	265	114 759	—	262	10 000	985	546	630	—	1 117	286	1 021	129 606	750	7½
Hannoversche Boden-Kredit-Bank	Hildesheim	90	570	—	—	1 384	—	1 006	51 753	2 813	—	4 000	151	734	191	—	523	67	380	60 612	195	6½
Frankfurter Hypotheken-Bank	Frankfurt a. M.	2·595	6 413	1 729	2 293	1 500	—	1 228	512 888	4 712	1 063	22 000	15 830	3 335	2 519	—	3 540	2 516	4 125	572 528	2 200	10
Frankfurter Hypotheken-Kredit-Verein	„	1 622	2 964	2 781	2 312	2 962	—	316	368 526	—	—	19 800	6 740	1 307	1 502	—	4 116	697	2 679	405 367	1 584	8
Landwirtschaftliche Kredit-Bank	„	—	—	—	—	307	—	77	3 361	—	—	1 000	113	—	—	10	26	61	14	4 585	—	—
Grundkredit-Bank Königsberg	Königsberg i. Pr.	1 471	324	—	885	—	—	46	4 840	—	1 592	1 500	375	256	70	150	15	1 286	83	10 167	78	6½
Sonstige Norddeutsche.																						
Hypotheken-Bank in Hamburg	Hamburg	363	8 488	—	—	20 577	—	1 715	535 402	—	—	36 000	15 100	6 420	1 432	—	6 675	4 673	4 923	610 625	3 240	9
Sächs. Boden-Kredit-Anstalt Dresden	Dresden	—	3 841	889	741	2 608	—	68	173 998	—	—	12 000	1 720	1 248	—	—	1 272	663	1 189	192 090	700	7
Leipziger Hypotheken-Bank	Leipzig	902	3 151	—	37	412	—	—	185 424	—	—	12 000	2 080	2 140	659	—	969	1 068	1 533	205 873	960	8
Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt	„	67 746	49 409	57	18 241	9 796	—	283 678	6 759	—	82 492	110 000	39 450	9 426	—	63 779	21	145 410	10 960	468 297	9 350	8½
Kommunal-Bank d. Königreichs Sachsen	„	—	774	—	443	—	—	867	—	15 319	—	2 250	212	530	—	—	—	727	122	19 160	105	4⅔
Mecklenb. Hypotheken- u. Wechsel-Bank	Schwerin	7 837	13 534	—	21 669	21 245	—	39 145	122 468	—	111 040	9 000	7 050	135	250	—	1 347	1 303	2 143	254 736	1 350	15
Mecklenb.-Strelitzer Hypotheken-Bank	Neustrelitz	28	163	188	240	523	—	778	10 079	—	1 595	4 000	400	887	26	—	103	256	195	17 541	160	4
Braunschw.-Hannov. Hypotheken-Bank	Braunschweig	488	4 467	4 623	55	1 347	—	2 301	202 759	—	—	12 600	2 100	2 700	500	—	1 706	1 607	1 872	225 844	1 071	8½
Deutsche Hypotheken-Bank Meiningen	Meiningen	455	5 685	30	852	5 230	—	2 400	562 024	—	—	31 500	5 467	4 514	1 300	—	5 250	1 876	3 070	615 001	2 100	7
Deutsche Grundkredit-Bank Gotha	Gotha	3	—	—	36	5 107	—	6 731	332 196	—	—	18 000	1 970	5 703	699	—	2 969	2 146	2 293	365 976	1 620	9
Norddeutsche Grundkredit-Bank	Weimar	94	1 167	—	1 045	215	—	375	96 401	—	—	7 500	704	420	266	—	818	652	688	107 449	450	6
Mitteldeutsche Boden-Kredit-Anstalt	Greiz	6	900	—	—	82	—	150	49 779	24 348	40	7 500	348	158	45	—	851	930	529	84 528	356	4¾
Schwarzburgische Hypotheken-Bank	Sondershausen	16	7	1 474	—	1 092	—	1 521	63 638	—	—	5 000	138	99	46	—	750	67	278	70 016	193	5½
Hessische Landes-Hypotheken-Bank	Darmstadt	38	269	2 082	113	4 476	—	50	109 114	48 896	3 114	9 000	454	385	766	—	960	161	602	173 452	360	4
Süddeutsche.																						
Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank	München	24 162	24 084	9 897	3 273	5 495	—	78 801	1 133 211	—	7 143	60 000	26 800	32 093	235	6 818	10 137	50 531	10 084	1 337 052	8 400	14
Bayerische Vereins-Bank	„	21 454	13 666	—	26	2 292	—	101 731	473 171	5 763	12 139	45 000	13 905	6 315	1 578	31 083	3 863	53 201	5 962	651 980	4 050	9
Bayerische Handelsbank	„	16 802	8 791	9 820	693	5 768	—	97 240	379 650	7 654	38 454	44 500	11 410	3 131	—	27 480	1 600	31 142	4 423	550 444	3 224	8,05
Bayer. Boden-Kredit-Anstalt Würzburg	Würzburg	—	1 199	5 557	—	1 049	—	65	133 500	—	23	7 500	2 300	2 435	656	—	1 271	279	959	148 923	—	—
Kreis-Hypotheken-Bank Lörrach	Lörrach	—	716	—	—	—	—	325	15 482	—	5 113	1 600	374	390	—	—	12	1 347	222	24 540	120	7½
Pfälzische Hypotheken-Bank	Ludwigshafen	2 288	3 420	—	109	3 857	—	70	445 829	1 138	—	19 000	7 920	6 720	2 768	—	1 605	2 824	3 470	491 274	1 710	9
Süddeutsche Boden-Kredit-Aktien-Bank	München	12 076	4 535	—	1 054	5 091	—	3 100	490 681	—	762	27 000	3 628	6 300	800	—	1 929	5 801	3 575	540 476	2 295	8½
Vereinsbank in Nürnberg	Nürnberg	4 109	16 640	680	359	4 566	—	19 345	329 323	—	—	21 000	6 951	7 107	1 654	1 359	3 199	15 959	3 733	390 285	2 430	12
Württembergische Hypotheken-Bank	Stuttgart	378	1 058	590	34	650	—	421	192 453	—	—	13 000	2 400	4 042	17	—	1 626	340	1 909	215 787	1 040	8
Württembergische Vereinsbank	„	18 159	11 725	—	9 707	1 370	—	90 552	44 191	—	8 835	40 000	13 359	1 264	—	24 705	74	47 170	4 284	183 882	2 450	7
Rheinische Hypotheken-Bank	Mannheim	736	7 126	—	931	19 852	—	—	558 658	9 205	—	25 500	11 000	18 011	—	—	4 980	885	4 723	632 962	2 295	9
Akt.-Ges. für Boden- u. Komm.-Kredit	Straßburg	4 561	2 155	3 019	330	—	—	811	181 577	10 294	1 956	9 600	960	3 777	1 000	—	2 219	2 554	2 131	216 068	960	10
40 Hypothekenbanken 1912	—	**195 686**	**235 074**	**86 981**	**80 181**	**153 241**	—	**754 384**	**10095 926**	**479 960**	**281 088**	**883 849**	**243 605**	**174 383**	**35 647**	**155 384**	**93 150**	**307 039**	**111 699**	**13 854 598**	**73 795**	8,34
40 „ „ 1911	—	**194 219**	**235 683**	**60 683**	**90 890**	**164 020**	—	**683 984**	**10811 761**	**460 910**	**290 128**	**825 849**	**222 508**	**168 669**	**32 874**	**152 684**	**92 211**	**400 044**	**105 717**	**13 563 355**	**70 183**	8,55
40 „ „ 1910	—	**193 998**	**253 011**	**51 427**	**106 841**	**154 804**	—	**601 904**	**10333 942**	**417 224**	**268 730**	**809 251**	**212 703**	**163 601**	**30 170**	**149 573**	**87 002**	**349 505**	**100 590**	**12 922 291**	**67 807**	8,44
40 „ „ 1909	—	**194 945**	**243 626**	**49 422**	**75 598**	**146 866**	—	**607 633**	**9 849 371**	**371 334**	**301 978**	**784 351**	**193 862**	**130 679**	**31 091**	**102 943**	**86 784**	**325 465**	**96 964**	**12 275 722**	**65 363**	8,44
40 „ „ 1908	—	**276 446**	**199 828**	**29 804**	**84 951**	**157 973**	—	**570 569**	**9 332 519**	**321 302**	**283 619**	**765 850**	**181 626**	**120 912**	**27 459**	**148 184**	**85 413**	**283 149**	**95 873**	**11 645 906**	**63 685**	8,37
40 „ „ 1907	—	**194 407**	**154 165**	**43 130**	**68 723**	**112 609**	—	**577 268**	**8 832 283**	**265 196**	**235 774**	**760 114**	**168 392**	**119 913**	**20 347**	**140 496**	**81 239**	**253 682**	**92 398**	**10 975 834**	**62 400**	8,26
40 „ „ 1906	—	**156 870**	**153 052**	**59 940**	**66 013**	**124 349**	**208**	**513 222**	**8 583 726**	**237 414**	**194 728**	**737 009**	**157 281**	**116 924**	**23 426**	**127 898**	**79 897**	**254 576**	**83 982**	**10 596 861**	**57 709**	7,96
40 „ „ 1905	—	**156 256**	**149 736**	**62 165**	**63 897**	**103 483**	**223**	**444 857**	**8 244 460**	**217 092**	**175 748**	**707 617**	**138 106**	**118 332**	**18 473**	**108 627**	**77 867**	**236 365**	**78 649**	**10 121 336**	**56 218**	8,05
40 „ „ 1904	—	**167 535**	**144 764**	**34 220**	**67 565**	**134 801**	**222**	**417 478**	**7 754 273**	**197 791**	**164 068**	**684 405**	**125 303**	**114 779**	**13 964**	**107 387**	**74 205**	**211 360**	**73 730**	**9 521 265**	**53 576**	7,90
40 „ „ 1903	—	**173 424**	**123 319**	**33 393**	**57 001**	**128 180**	**202**	**403 468**	**7 318 036**	**172 689**	**150 202**	**663 518**	**121 349**	**111 203**	**11 335**	**102 358**	**72 750**	**197 064**	**70 458**	**8 990 962**	**50 942**	7,78
39 „ „ 1902	—	**170 852**	**116 512**	**34 986**	**62 316**	**97 371**	**228**	**397 340**	**6 878 185**	**147 817**	**143 416**	**640 908**	**116 104**	**126 424**	**9 094**	**99 218**	**65 068**	**183 419**	**63 277**	**8 472 974**	**46 323**	7,30
39 „ „ 1901	—	**176 931**	**99 391**	**41 576**	**59 235**	**109 438**	**170**	**432 589**	**6 585 310**	**129 653**	**148 874**	**628 903**	**114 176**	**108 425**	**11 559**	**103 351**	**63 842**	**212 276**	**62 157**	**8 167 926**	**45 083**	7,08
39 „ „ 1900	—	**158 346**	**71 227**	**39 249**	**51 894**	**68 820**	**586**	**451 309**	**6 391 925**	**112 549**	**136 984**	**582 597**	**120 173**	**62 619**	**8 316**	**95 432**	**59 777**	**232 647**	**63 220**	**7 872 169**	**44 721**	7,76

*) Aus: „Der Deutsche Oekonomist" 1913, Nr. 1604, dem die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben überlassen bleiben muß. Einzelne Druckfehler in den Angaben sind verbessert worden.

5. Stand der hauptsächlichsten deutschen Kreditbanken nach ihren Jahresabschlüssen*).

Jahr.	Zahl der Banken	Aktiva (in Tausend Mark)						Summe der Aktiva und zugleich der Passiva in 1000 ℳ
		Kasse	Wechsel	Lombard	Effekt., Hypoth., Konsort.-Beteil.	Debitoren und Diverse	Immobilien und Mobilien	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1912 . . .	156	689 886	3 048 683	2 502 230	1 705 840	7 602 165	305 356	15 854 160
1911 . . .	158	673 413	3 062 166	2 504 233	1 714 660	7 404 539	289 913	15 648 924
1910 . . .	165	690 577	3 060 570	2 528 231	1 621 363	6 838 188	276 273	15 015 202
1909 . . .	168	598 535	2 803 987	1 930 595	1 201 200	6 958 822	246 249	13 739 388
1908 . . .	169	537 546	2 742 357	1 348 526	1 198 052	6 604 652	230 355	12 661 488
1907 . . .	158	518 999	2 621 626	1 162 620	1 126 219	6 436 942	209 395	12 075 801
1906 . . .	143	497 241	2 447 096	1 099 366	1 087 769	6 073 380	190 084	11 394 936
1905 . . .	137	457 173	1 995 627	970 983	994 824	5 238 203	170 045	9 826 855
1904 . . .	129	406 892	1 773 702	773 863	956 463	4 395 814	153 568	8 460 302
1903 . . .	124	370 959	1 518 181	708 202	896 755	3 929 093	147 438	7 570 628
1902 . . .	122	350 265	1 483 384	691 494	872 756	3 550 356	136 887	7 085 142
1901 . . .	125	352 753	1 462 667	593 955	747 253	3 356 547	130 195	6 643 370
1900 . . .	118	321 379	1 583 269	597 736	741 006	3 602 696	111 921	6 958 007
1899 . . .	116	294 145	1 327 034	736 773	714 452	3 295 833	98 175	6 466 412
1898 . . .	108	269 529	1 055 201	668 791	640 449	2 847 899	91 639	5 673 508
1897 . . .	102	257 210	957 584	563 916	506 484	2 351 769	81 074	4 718 037
1896 . . .	98	236 004	855 128	458 212	462 064	2 127 849	75 421	4 214 678
1895 . . .	94	224 075	764 271	450 139	434 859	1 992 660	67 150	3 933 154
1894 . . .	96	232 552	795 394	469 325	400 274	1 631 402	64 522	3 593 469
1893 . . .	93	213 707	704 996	342 237	375 448	1 471 108	59 780	3 167 276
1892 . . .	94	194 634	737 090	362 386	346 629	1 450 918	59 889	3 151 546
1891 . . .	95	206 595	793 131	306 022	374 874	1 365 269	58 122	3 104 015
1890 . . .	92	190 907	691 219	427 026	355 668	1 428 459	56 596	3 149 876
1889 . . .	93	192 211	584 113	533 945	362 804	1 426 230	56 897	3 156 200
1888 . . .	71	151 179	438 739	344 761	310 411	1 138 186	46 525	2 429 801
1887 . . .	71	136 261	523 177	224 838	288 670	1 119 407	46 460	2 338 813
1886 . . .	71	125 480	459 449	258 911	295 987	1 097 072	46 512	2 283 411
1885 . . .	71	113 496	507 806	205 585	254 322	1 100 353	47 451	2 229 013

Jahr.	Passiva (in Tausend Mark)						Dividende	
	Aktienkapital	Reserven	Kreditoren	Depositen	Akzepte, Schecks	Reingewinn	Betrag in 1000 ℳ	Prozent
1	10	11	12	13	14	15	16	17
1912 . . .	2 963 068	750 873	4 987 790	4 448 370	2 392 387	311 672	225 346	7,65
1911 . . .	2 928 894	801 663	5 646 007	3 767 081	2 198 777	307 402	222 148	7,84
1910 . . .	2 784 251	718 962	5 882 010	3 240 921	2 098 797	290 261	212 185	7,75
1909 . . .	2 732 488	645 503	5 130 098	2 982 611	1 970 379	278 309	205 119	7,68
1908 . . .	2 646 606	607 067	4 510 319	2 745 817	1 890 660	261 019	194 829	7,41
1907 . . .	2 572 893	586 750	4 201 810	2 423 688	2 035 290	255 370	190 722	7,45
1906 . . .	2 432 139	554 411	4 163 627	2 141 120	1 848 112	255 527	186 884	7,88
1905 . . .	2 223 578	479 561	3 458 522	1 839 915	1 600 550	224 729	168 536	7,75
1904 . . .	2 066 536	448 380	2 790 027	1 565 963	1 399 620	189 776	145 541	7,25
1903 . . .	1 989 969	400 372	2 448 300	1 261 255	1 300 168	170 564	130 881	6,59
1902 . . .	1 980 586	391 362	2 276 427	1 104 132	1 176 466	156 169	120 512	6,19
1901 . . .	1 959 294	380 211	1 979 696	1 035 111	1 136 423	152 635	110 518	5,66
1900 . . .	1 959 548	390 931	2 130 726	997 322	1 294 212	185 268	140 521	7,19
1899 . . .	1 906 247	373 927	2 024 617	812 960	1 153 194	195 467	148 651	8,12
1898 . . .	1 688 173	330 368	1 795 252	712 534	984 385	162 796	126 362	7,86
1897 . . .	1 418 087	270 753	1 464 678	604 395	825 429	134 695	101 830	7,63
1896 . . .	1 240 309	235 245	1 321 774	546 423	752 574	118 351	92 689	7,66
1895 . . .	1 134 822	210 623	1 276 120	493 259	706 409	111 921	83 551	7,61
1894 . . .	1 067 525	199 822	1 141 519	486 386	613 110	85 107	68 617	6,49
1893 . . .	1 046 169	196 331	934 306	387 192	531 512	71 766	59 738	5,72
1892 . . .	1 057 089	200 313	893 078	389 855	534 360	76 351	61 230	5,80
1891 . . .	1 053 208	191 717	895 423	385 960	503 560	74 145	64 070	6,11
1890 . . .	1 054 328	187 880	883 106	403 014	523 244	98 303	79 630	7,60
1889 . . .	981 450	156 056	1 021 205	370 977	516 007	110 505	81 917	8,77
1888 . . .	772 403	115 318	814 959	203 433	448 296	75 392	58 966	7,79
1887 . . .	758 005	107 902	697 445	271 065	445 755	57 741	47 997	6,53
1886 . . .	733 693	99 274	713 306	260 132	419 823	57 183	47 170	6,43
1885 . . .	723 946	93 244	664 429	297 454	393 798	56 142	46 432	6,41

*) Aus: „Der Deutsche Oekonomist“ 1913, Nr. 1599, dem die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben überlassen bleiben muß. Einzelne Druckfehler sind verbessert.

6. Bankzinsfuß der Reichsbank in Proz. für Wechsel und dessen Veränderungen innerhalb eines Monats*).

[Nach Aufzeichnungen der Statistischen Abteilung der Reichsbank.]

Jahr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Jahresdurchschnitt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1905	5 10. 4 18.	4 14. 3,5 25. 3	3	3	3	3	3	3	3 11. 4	4 3. 5	5 4. 5,5	5,5 11. 6	3,817
1906	6	5	5	5	5 23. 4,5	4,5	4,5	4,5	4,5 18. 5	5 10. 6	6	6 18. 7	5,149
1907	7 22. 6	6	6	6 23. 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5 29. 6,5	6,5 8. 7,5	7,5	6,033
1908	7,5 13. 6,5 25. 6	6	6 7. 5,5	5,5 27. 5	5	5 4. 4,5 18. 4	4	4	4	4	4	4	4,764
1909	4	4 16. 3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5 20. 4	4 11. 5	5	5	3,925
1910	5 21. 4,5	4,5 4	4	4	4	4	4	4	4 26. 5	5	5	5	4,346
1911	5	5 6. 4,5 18. 4	4	4	4	4	4	4	4 19. 5	5	5	5	4,387
1912	5	5	5	5	5	5 11. 4,5	4,5	4,5	4,5	4,5 24. 5	5 14. 6	6	4,946
1913	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6 27. $5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$ 12. 5	5,884

7. Die Diskontosätze der wichtigsten Notenbanken und ihre Veränderungen innerhalb eines Monats in den Jahren 1913 und 1912*).

Börsenplätze.	Jan.	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septbr.	Oktbr.	Nov.	Dez.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1913.												
Amsterdam . .	4	4	4	4	4	4 25. 5	5	5	5	5	5	5
Berlin	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6 27. $5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$ 12. 5
Brüssel	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5	5	5 17. $4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$ 2. 5	5	5
Paris	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Wien	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6 27. $5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$
Schweiz. Plätze	5	5	5	5	5	5	5	5 14. $4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$
Italienische „	6	6	6	6	6	6 9. $5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$
Petersburg . . .	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
1912.												
Amsterdam . .	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Berlin	5	5	5	5	5	5 11. $4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$ 24. 5	5 14. 6	6
Brüssel	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$ 31. 4	4	4	4	4	4 17. 5	5	5
London	4	4 8. $3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$ 10. 3	3	3	3 29. 4	4	4 18. 5	5	5
Paris	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$ 16. 3	3	3	3	3	3 18. $3\frac{1}{2}$	4	4
Wien	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5 28. $5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$ 16. 6	6
Schweiz. Plätze	4	4	4	4	4	4	4	4	4 13. $4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$ 29. 5	5
Italienische „	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	6	6
Petersburg . . .	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$ 19. 5	5	5	5	5	5	5	5 29. $5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$ 17. 6

*) Die Monatsdaten oberhalb der einzelnen Diskontosätze bezeichnen den Tag der Veränderung.

E. Die Börsen.

1. Der Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse 1913.

[Nach Aufzeichnungen der Statistischen Abteilung der Reichsbank.]

Zinsfuß. Jahre.	Der Zinsfuß betrug % im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Höchster	4,88	5,75	6,00	5,38	5,63	5,88	5,13	5,00	5,75	4,88	4,88	4,88	6,00
Niedrigster . . .	4,38	4,88	5,75	4,38	5,00	5,38	4,38	4,63	4,75	4,50	4,13	4,25	4,13
Durchschnitt:													
1913	4,68	5,19	5,94	4,58	5,38	5,66	4,67	4,88	5,47	4,72	4,47	4,76	5,03
1912	3,33	3,79	4,72	3,75	3,91	4,16	3,37	3,93	4,38	4,19	5,23	5,94	4,22
1911	3,50	3,07	3,34	2,97	2,83	3,39	2,46	3,27	4,16	4,32	4,51	4,86	3,54
1910	3,09	2,94	3,52	3,14	3,19	3,23	3,03	3,33	3,85	4,15	4,50	4,53	3,54
1909	2,24	2,17	2,66	1,98	2,32	2,91	2,28	2,13	3,06	3,83	4,47	4,34	2,87
1908	4,98	4,48	4,49	4,11	3,91	3,33	2,76	2,82	3,14	2,79	2,54	2,92	3,52
1907	4,90	4,68	5,40	4,65	4,44	4,66	4,44	4,62	5,08	4,91	6,61	7,07	5,12
1906	3,81	3,35	4,02	3,44	3,39	3,68	3,49	3,43	4,23	4,83	5,27	5,58	4,04
1905	2,56	1,93	2,22	1,91	2,30	2,34	2,12	2,23	2,99	4,00	4,62	4,99	2,85
1904	2,58	2,77	3,44	2,83	3,10	2,98	2,60	2,62	3,09	3,69	3,99	3,94	3,14
1903	2,26	1,90	2,69	2,61	3,09	3,29	2,96	3,30	3,68	3,32	3,46	3,54	3,01
1902	2,11	1,85	1,79	1,65	1,98	2,17	1,59	1,73	2,14	2,73	3,11	3,38	2,19
1901	3,57	3,22	3,79	3,37	3,19	3,20	2,81	2,26	2,68	2,83	2,84	2,96	3,06
1900	4,42	4,21	5,21	4,43	4,56	4,86	4,06	4,03	4,41	4,03	4,16	4,49	4,41
1899	4,33	3,78	4,28	3,73	3,63	3,95	3,75	4,42	4,85	5,06	5,65	5,97	4,45
1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55
1897	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09
1896	2,90	2,28	2,09	2,21	2,68	2,74	2,38	2,52	3,41	4,09	4,52	4,67	3,04
1895	1,37	1,25	1,63	1,55	1,74	2,10	1,64	1,56	2,50	2,54	2,93	3,33	2,01

2. Wechselkurse*) an der Berliner Börse auf sechs auswärtige Plätze und deren Bankzinsfuß.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 *Kr.* 8 Tage) Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß %	St. Petersburg (100 *R.* 8 Tage) Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß %	Amsterdam (100 *fl.* 8 Tage) Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß %	Paris (100 *frs.* 8 Tage) Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß %	London (1 £ 8 Tage) Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß %	New York (100 $ vista) Wechselkurs ℳ	Bankzinsfuß[1]) %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1895	83,80	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
1896	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
1897	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
1898	84,86	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
1899	84,67	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900	84,46	4,58	215,68	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73
1901	85,09	4,08	215,54	5,20	168,86	3,23	81,12	3,00	20,41	3,72	418,53	4,48
1902	85,25	3,55	215,72	4,56	168,57	3,00	81,28	3,00	20,45	3,33	419,37	5,04
1903	85,23	3,50	215,69	4,50	168,91	3,40	81,21	3,00	20,42	3,75	419,64	5,54
1904	85,13	3,50	215,50	5,38	169,04	3,24	81,10	3,00	20,41	3,30	419,04	4,29
1905	85,10	3,70	215,14	5,64	169,07	2,68	81,28	3,00	20,44	3,01	419,76	4,33
1906	85,07	4,33	213,99	7,27	168,85	4,11	81,32	3,00	20,46	4,27	421,10	5,64
1907	84,92	4,90	214,01	7,12	169,29	5,10	81,31	3,46	20,47	4,93	420,71	6,28
1908	85,04	4,28	213,67	5,99	168,99	3,38	81,27	3,04	20,42	3,01	419,38	4,62
1909	85,13	4,00	215,37	4,99	169,00	2,88	81,21	3,00	20,44	3,10	419,34	3,92
1910	84,99	4,19	215,98	4,50	169,06	4,23	81,17	3,00	20,44	3,72	420,15	5,07
1911	85,01	4,39	215,78	4,50	169,23	3,24	81,01	3,14	20,44	3,47	420,25	[2]) 4,05
1912	84,73	5,15	215,00	5,00	169,35	4,00	81,11	3,38	20,45	3,77	420,08	[3]) 4,75
1913	84,65	5,95	215,00	6,00	168,64	4,52	81,04	4,00	20,43	4,77	419,94	[3]) 5,53

*) Es sind sämtliche Tageszeichnungen, auch „Brief" und „Geld" berücksichtigt. — [1]) Statt Bankzinsfuß muß es hier genauer endorsed bills heißen; s. Anm. 3 auf S. 844 u. 845. — [2]) nur für 10 Monate berechnet. — [3]) s. Anm. 3 auf S. 844.

8. Die Wechselkurse (in Mark) der Berliner Börse in den einzelnen Monaten 1913 und 1912*).

[Nach Aufzeichnungen der Statistischen Abteilung der Reichsbank.]

Börsenplätze.	Kurs	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1913.													
Amsterdam	höchster	169,35	169,15	168,50	168,80	168,75	168,35	168,50	168,40	168,65	168,95	169,05	169,20
	niedrigster	169,10	168,70	168,35	168,55	168,20	168,05	168,30	168,20	168,25	168,55	168,85	168,85
	Durchschn.	169,22	168,90	168,39	168,74	168,43	168,12	168,40	168,30	168,41	168,78	168,97	168,99
Brüssel	höchster	80,78	80,68	80,48	80,70	80,65	80,43	80,55	80,55	80,43	80,45	80,50	80,50
	niedrigster	80,58	80,55	80,33	80,50	80,43	80,30	80,43	80,43	80,25	80,35	80,43	80,33
	Durchschn.	80,69	80,60	80,38	80,60	80,52	80,36	80,50	80,48	80,33	80,41	80,47	80,40
London	höchster	20,49	20,49	20,46	20,49	20,47	20,46	20,48	20,47	20,44	20,50	20,52	20,52
	niedrigster	20,46	20,46	20,44	20,47	20,43	20,43	20,45	20,44	20,40	20,45	20,49	20,48
	Durchschn.	20,48	20,48	20,45	20,47	20,45	20,43	20,46	20,45	20,42	20,47	20,50	20,49
Paris	höchster	81,28	81,15	80,98	81,25	81,15	81,00	81,10	81,03	81,00	81,05	81,08	81,03
	niedrigster	81,25	81,05	80,95	81,10	81,00	80,95	81,03	80,98	80,83	80,98	81,00	80,93
	Durchschn.	81,27	81,10	80,97	81,18	81,08	80,98	81,06	81,00	80,89	81,00	81,04	80,99
Wien	höchster	84,78	84,68	84,53	84,93	84,80	84,65	84,60	84,58	84,65	84,90	84,93	84,95
	niedrigster	84,58	84,53	84,30	84,63	84,68	84,33	84,35	84,43	84,53	84,73	84,83	84,80
	Durchschn.	84,71	84,58	84,40	84,82	84,74	84,48	84,49	84,49	84,58	84,79	84,88	84,85
Schweiz. Pl.	höchster	80,85	80,75	80,75	80,95	80,95	80,75	80,95	80,95	80,80	80,85	80,90	80,90
	niedrigster	80,70	80,65	80,60	80,75	80,75	80,65	80,80	80,75	80,65	80,75	80,80	80,75
	Durchschn.	80,77	80,70	80,65	80,84	80,85	80,71	80,86	80,85	80,70	80,78	80,83	80,81
Italien. Pl.	höchster	80,05	79,85	79,35	79,35	79,30	78,95	78,90	79,55	80,15	80,85	80,40	80,60
	niedrigster	79,80	79,40	79,10	79,10	78,95	78,65	78,65	78,80	79,50	80,00	80,30	80,35
	Durchschn.	79,93	79,64	79,22	79,25	79,09	78,78	78,74	79,05	79,73	80,13	80,37	80,46
Petersburg	höchster	[1]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215,00
	niedrigster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215,00
	Durchschn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215,00
New York	höchster	420,25	419,75	418,75	420,25	420,00	419,50	420,00	420,25	420,25	421,50	421,75	421,25
	niedrigster	419,00	419,00	418,25	419,25	419,50	418,75	419,00	419,75	419,50	420,25	421,25	420,75
	Durchschn.	419,65	419,29	418,60	419,91	419,81	419,13	419,64	419,94	419,96	420,79	421,54	421,07
1912.													
Amsterdam	höchster	169,55	169,55	169,30	169,45	169,50	169,30	169,50	169,50	169,40	169,65	169,65	169,45
	niedrigster	169,45	169,20	168,95	169,40	169,25	169,15	169,40	169,25	169,25	169,45	169,15	168,80
	Durchschn.	169,49	169,40	169,11	169,44	169,39	169,21	169,46	169,38	169,32	169,55	169,42	169,08
Brüssel	höchster	80,90	80,95	80,68	80,65	80,70	80,55	80,80	80,83	80,68	81,03	81,03	80,68
	niedrigster	80,70	80,70	80,45	80,58	80,60	80,50	80,55	80,68	80,63	80,70	80,65	80,43
	Durchschn.	80,77	80,82	80,56	80,61	80,64	80,53	80,71	80,76	80,66	80,86	80,85	80,53
London	höchster	20,51	20,51	20,46	20,47	20,45	20,44	20,46	20,46	20,44	20,50	20,51	20,44
	niedrigster	20,44	20,45	20,42	20,45	20,43	20,42	20,44	20,43	20,42	20,44	20,44	20,39
	Durchschn.	20,47	20,48	20,44	20,45	20,44	20,43	20,45	20,44	20,43	20,47	20,48	20,41
Paris	höchster	81,35	81,23	81,15	81,23	81,20	81,13	81,15	81,13	80,90	81,38	81,30	81,25
	niedrigster	81,13	81,10	81,03	81,10	81,05	81,00	81,10	80,93	80,85	81,03	81,20	81,00
	Durchschn.	81,24	81,15	81,07	81,15	81,11	81,05	81,13	81,02	80,87	81,17	81,24	81,12
Wien	höchster	85,03	84,98	84,88	84,83	84,78	84,70	84,93	84,95	84,83	84,80	84,80	84,68
	niedrigster	84,90	84,85	84,58	84,73	84,65	84,55	84,68	84,73	84,68	84,68	84,45	84,30
	Durchschn.	84,96	84,93	84,69	84,76	84,72	84,60	84,83	84,84	84,72	84,75	84,63	84,40
Schweiz. Pl.	höchster	81,05	81,00	80,90	81,05	81,00	80,80	81,05	81,00	80,75	81,10	81,05	80,80
	niedrigster	80,85	80,85	80,65	80,90	80,85	80,65	80,85	80,80	80,65	80,80	80,70	80,55
	Durchschn.	80,98	80,92	80,76	80,98	80,92	80,73	80,95	80,91	80,71	80,93	80,90	80,66
Italien. Pl.	höchster	80,75	80,70	80,40	80,30	80,35	80,20	80,20	80,20	80,10	80,55	80,55	80,05
	niedrigster	80,60	80,40	80,05	80,15	80,10	80,00	80,10	79,95	79,95	80,05	80,05	79,60
	Durchschn.	80,67	80,53	80,22	80,25	80,25	80,10	80,15	80,05	80,—	80,31	80,33	79,90
Petersburg	höchster	[1]) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215,00
	niedrigster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215,00
	Durchschn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215,00
New York	höchster	420,50	420,50	419,75	420,25	420,25	419,50	419,75	420,00	420,75	421,50	422,00	421,50
	niedrigster	420,00	419,50	418,75	419,75	419,50	418,75	419,50	419,25	419,50	420,75	421,00	419,00
	Durchschn.	420,38	420,00	419,21	419,95	419,81	419,17	419,58	419,66	420,27	421,18	421,65	420,10

*) Die Kurse beziehen sich auf achttägige Wechsel (Italien. Pl. 10 Tg., New York vista) und sämtliche Tageszeichnungen, auch „Brief" und „Geld" sind berücksichtigt. Die Wechsel beziehen sich außerdem bei Amsterdam auf 100 Fl., bei Brüssel, Paris sowie den Schweizer Plätzen auf 100 Fr., bei London auf 1 Lstrl., bei Wien auf 100 Kr., bei Petersburg auf 100 S. Rbl., bei den Italienischen Plätzen auf 100 L. und bei New York auf 100 Doll. — [1]) nicht notiert.

4. Marktdiskontsätze der wichtigsten Börsenplätze.

In Prozenten.

[Nach Aufzeichnungen der Statistischen Abteilung der Reichsbank.]

Monate. Jahre.	Berlin [1]			Paris [1]			London [1]			Wien [1]			St. Petersburg [1]			Amsterdam [2]			New York [3]			Wiederholung der Spalte 1.
	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	Durchschnitt	höchster	niedrigster	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Im Jahre																						
Januar	4,68	4 7/8	4 3/8	4	4	4	4,62	4 3/4	4 7/16	5,43	5 13/16	5 5/32	5 3/4—7	5 3/4—7	5 3/4—7	3,88	4	3 13/16	4,90	6	4 1/4	Januar.
Februar	5,15	5 9/16	4 7/8	3,93	4	3 7/8	4,82	4 15/16	4 11/16	5,35	5 15/32	5 9/32	5 3/4—7	5 3/4—7	5 3/4—7	3,74	3 7/8	3 9/16	4,62	5	4 1/4	Februar.
März	5,90	6	5 11/16	3,95	4	3 7/8	4,79	4 15/16	4 1/2	5,73	5 31/32	5 16/32	5,93—7	6—7	5 3/4—7	3,79	3 7/8	3 3/8	5,50	6	5	März.
April	4,56	5 1/4	4 3/8	4	4	4	3,96	4 3/8	3 9/16	5,81	5 29/32	5 9/16	6—7	6—7	6—7	3,88	3 7/8	3 7/8	5,50	6	5	April.
Mai	5,31	5 1/2	5	3,94	4	3 7/8	3,74	4	3 9/16	5,78	5 27/32	5 23/32	6—7	6—7	6—7	3,79	3 7/8	3 1/8	5,25	5 1/2	5	Mai.
Juni	5,53	5 13/16	5 1/4	3,75	3 3/4	3 3/4	4,24	4 1/2	3 13/16	5,83	5 7/8	5 3/4	6—7	6—7	6—7	3,83	4 5/8	3 1/4	5,88	6	5 3/4	Juni.
Juli	4,65	4 15/16	4 3/8	3,75	3 3/4	3 3/4	4,15	4 3/8	4	5,88	5 7/8	5 7/8	6—7	6—7	6—7	4,41	4 3/4	4 1/8	6,00	6 1/4	5 3/4	Juli.
August	4,88	5	4 3/8	3,75	3 3/4	3 3/4	3,84	4 1/16	3 5/8	5,84	5 7/8	5 13/16	6—7	6—7	6—7	4,46	4 3/4	4 1/8	6,12	6 1/2	5 3/4	August.
September	5,35	5 5/8	4 3/4	3,75	3 3/4	3 3/4	3,88	4 3/8	3 5/8	5,88	5 15/16	5 27/32	6,33—7,33	6 1/2—7 1/2	6—7	4,74	5	4 7/16	5,75	6	5 3/4	September.
Oktober	4,71	4 7/8	4 7/16	3,82	3 7/8	3 3/4	4,82	5	4 3/8	5,94	5 31/32	5 29/32	6 1/2—7 1/2	6 1/2—7 1/2	6 1/2—7 1/2	4,89	5	4 13/16	5,62	6	5 1/4	Oktober.
November	4,45	4 7/8	4 1/8	3,73	3 7/8	3 1/2	4,94	5	4 13/16	5,80	5 31/32	5 7/16	6 1/2—7 1/2	6 1/2—7 1/2	6 1/2—7 1/2	4,94	5	4 3/4	5,50	5 3/4	5 1/4	November.
Dezember	4,57	4 11/16	4 1/16	3,65	3 7/8	3 1/2	4,82	4 7/8	4 3/4	5,34	5 7/16	5 5/16	6,46—7,46	6 1/2—7 1/2	6 1/4—7 1/4	4,87	5	4 3/4	5,75	6	5 1/2	Dezember.
Im Jahre 1913	4,98	**6**	4 1/16	3,84	**4**	3 1/2	4,39	**5**	3 9/16	5,72	5 31/32	5 5/32	6,11—7,15	6 1/2—7 1/2	5 3/4—**7**	4,27	**5**	3 1/4	5,53	6 1/2	4 1/4	**Im Jahre 1913.**
Im Jahre																						
Januar	3,33	4 1/4	3	3,32	3 1/2	3 1/8	3,63	3 13/16	3 3/8	4,54	4 3/4	4 3/8	5 3/4—6	5 3/4—6	5 3/4—6	3,81	4	3 3/4	3,94	4 1/2	3 1/2	Januar.
Februar	3,79	4 1/4	3 1/8	3,05	3 1/8	3	3,38	3 3/8	3 1/4	4,63	4 3/4	4 19/32	5—6	5—6	5—6	3,87	4	3 3/4	3,75	4	3 1/2	Februar.
März	4,72	5	4 3/8	3,21	3 1/4	3	3,47	3 9/16	3 3/8	4,66	4 27/32	4 13/32	5—6	5—6	5—6	3,88	3 15/16	3 13/16	4,10	4 1/2	3 1/2	März.
April	3,75	4 3/8	3 5/8	3,17	3 1/4	3 1/8	3,37	3 1/2	3 1/16	4,51	4 3/4	4 3/8	5—6	5—6	5—6	3,88	3 15/16	3 7/8	4,25	4 1/2	4	April.
Mai	3,91	4 1/8	3 3/4	3,01	3 1/8	2 7/8	2,95	3 1/16	2 3/4	4,38	4 9/16	4 3/16	5—6	5—6	5—6	3,85	3 15/16	3 3/4	4,25	4 1/2	4	Mai.
Juni	4,16	4 3/8	4	2,87	2 7/8	2 7/8	2,87	2 15/16	2 13/16	4,44	4 1/2	4 3/8	5—6	5—6	5—6	3,83	3 7/8	3 3/4	4,05	4 1/2	3 3/4	Juni.
Juli	3,37	4 1/8	3 1/8	2,75	2 7/8	2 5/8	2,95	3 1/16	2 11/16	4,35	4 1/2	4 1/4	5—6	5—6	5—6	3,85	3 15/16	3 3/4	4,47	4 3/4	4	Juli.
August	3,93	4 3/8	3 1/2	2,64	2 3/4	2 5/8	3,21	3 3/4	3	4,62	4 7/8	4 7/16	5—6	5—6	5—6	3,90	3 15/16	3 13/16	4,98	5	4 1/2	August.
September	4,38	4 1/2	4 1/4	2,90	3	2 3/4	3,68	3 7/8	3 1/2	4,87	4 29/32	4 3/4	5—6	5—6	5—6	3,91	4	3 7/8	5,56	6	5	September.
Oktober	4,19	4 5/8	3 3/4	3,29	3 7/8	3	4,50	5	3 7/8	5,01	5 11/32	4 27/32	5,06—6,06	5 1/2—6 1/2	5—6	3,89	3 15/16	3 7/8	5,97	6	5 3/4	Oktober.
November	5,23	5 1/8	4 1/2	3,80	4	3 3/4	4,84	5	4 5/8	5,58	5 11/32	5 7/8	5 1/2—6 1/2	5 1/2—6 1/2	5 1/2—6 1/2	3,95	4	3 7/8	5,73	6	5 1/2	November.
Dezember	5,94	6	5,5	3,90	4	3 3/4	4,82	5 1/8	4 1/2	5,92	5 15/16	5 7/8	5,64—6,77	5 3/4—7	5 1/2—6 1/2	4	4	4	6	6	6	Dezember.
Im Jahre 1912	4,22	**6**	**3**	3,16	**4**	2 5/8	3,64	5 1/8	2 11/16	4,79	5 15/16	4 3/16	5,10—6,11	5 3/4—7	5—6	3,88	**4**	3 3/4	4,75	**6**	3 1/2	**Im Jahre 1912.**
„ „ 1911	3,54	5	2 1/4	2,61	3 1/2	2 1/8	2,94	4 3/16	1 13/16	4,07	5	3 13/32	5—6	5—6	5—6	3,22	4	2 1/16	4,05	5 1/4	3 1/4	„ „ 1911.
„ „ 1910	3,54	4 3/4	2 9/4	2,44	2 7/8	2	3,18	4 3/4	1 13/16	3,76	4 15/16	3	5—6	5—6	5—6	3,63	4 25/32	2 15/16	5,07	6	4 1/4	„ „ 1910.
„ „ 1909	2,87	4 5/8	1 3/4	1,79	2 7/8	1 1/8	2,31	4 13/16	1 1/4	3,33	4	2 5/8	5,13—6,13	5 1/2—6 1/2	5—6	2,07	4 3/4	2 15/16	3,92	5 1/2	3	„ „ 1909.
„ „ 1908	3,52	6	2 1/4	2,25	4	1 1/4	2,31	5 1/16	1 3/16	3,86	5 3/8	3 3/8	6,04—7,04	8—9	5 1/2—6 1/2	3,01	4 3/4	2 15/16	4,62	8	3 1/2	„ „ 1908.
„ „ 1907	5,12	7 3/8	4	3,40	4	2 7/8	4,53	7	3	4,68	5 31/32	4 3/32	6,97—8,45	8—9 1/2	6—7 1/2	4,86	5 3/8	4 3/8	6,28	8	5	„ „ 1907.
„ „ 1906	4,04	6	3 1/8	2,72	3 1/16	2 1/8	4,05	6	2 1/8	4,12	4 1/2	3 23/32	7,35—8,13	8—9 1/2	6 1/2—8	3,77	5	2 1/2	5,63	7	4 1/2	„ „ 1906.
„ „ 1905	2,85	5 3/8	1 3/4	2,10	3	1 1/8	2,66	4 1/8	1 3/4	3,32	4 1/2	2 23/32	5,57—7,02	7—8 1/2	5—6 1/2	2,39	2 7/8	2	4,33	6	3 1/2	„ „ 1905.
„ „ 1904	3,14	4 1/4	2 1/4	2,19	2 15/16	1 1/8	2,70	3 9/16	1 7/8	3,14	3 1/2	2 9/16	5,86—7,86	6 1/2—7 1/2	5—6 1/2	2,77	3 1/2	2 1/8	4,29	6	3 1/4	„ „ 1904.
„ „ 1903	3,01	3 7/8	1 7/8	2,78	3	2 5/32	3,40	4 1/4	2 3/16	3,01	3 15/32	2 5/32	5—6,50	5—6 1/2	5—6 1/2	3,19	3 1/2	2 1/2	5,54	6	4 1/8	„ „ 1903.
„ „ 1902	2,19	3 5/8	1 1/2	2,43	3	1 3/4	2,99	4	2 7/16	2,72	3 1/2	2 1/8	4,65—6,56	5 1/2—7	4 1/2—6 1/2	2,47	2 7/8	1 3/4	5,04	6	4 1/4	„ „ 1902.
„ „ 1901	3,06	4,13	2,13	2,48	3	1,50	3,20	4,50	2,13	3,65	4,28	3,09	5,67—7,11	6 1/2—7 1/2	5 1/2—7	3	3,75	2,38	4,48	5,25	3,25	„ „ 1901.
„ „ 1900	4,41	5,63	3,63	3,14	4,50	2,50	3,70	5,56	2,31	4,34	5,50	3,81	6,18—7,18	7—8	6—7	3,44	5	2,88	4,73	6	3,89	„ „ 1900.

[1] auf Grund börsentäglicher Notierungen. — An den Tagen, an denen der Marktdiskont getrennt für „lange" und „kurze" Sicht notiert wurde, ist der Durchschnitt zugrunde gelegt. — [2] nach „Bankers Magazine". — [3] nach „The Commercial and Financial Chronicle"; bei New York sind zum Vergleiche endorsed bills eingesetzt.

5. Kurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien der deutschen Aktiengesellschaften.

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund des Amtlichen Kursblattes der Berliner Fondsbörse 1913 und des Handbuchs der Deutschen Aktiengesellschaften 1912/13 u. 1913/14.]

Gewerbegruppen und -arten 1913.	Zu Beginn des Jahres 1913 betrug der an der Berliner Fondsbörse zugelassenen deutschen Aktiengesellschaften: Zahl	börsenfähiges Kapital nach dem Nennw. (Millionen ℳ)	börsenfähiges Kapital nach dem Kurswert (Millionen ℳ)	Am Schlusse: Zahl	börsenfähiges Kapital nach dem Nennw. (Millionen ℳ)	börsenfähiges Kapital nach dem Kurswert (Millionen ℳ)	Im Wochendurchschnitte stellte sich der Kurs der an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien für den Monat: Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	für das Jahr 1913	für das Jahr 1912	Der Jahreskurs 1913 ergibt gegenüber dem Jahreskurse 1912 eine Erhöhung (+) bezw. Verminderung (—) von ... %	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
							auf			..... Hundertteile des Kapitalnennwerts												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1. Land- und Forstwirtschaft	1	1,60	1,45	1	1,60	1,42	95,56	100,38	95,31	94,88	92,13	83,69	83,63	93,88	89,06	87,50	85,63	87,88	90,75	106,99	— 16,24	1.
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	79	780,19	1 498,47	80	814,79	1 534,57	197,29	197,97	196,20	197,77	195,86	185,78	184,07	192,09	196,47	194,47	188,21	189,15	192,89	199,03	— 6,14	3.
darunt.: a) Erzgewinnung und Hüttenbetrieb	34	297,72	513,72	35	314,83	503,77	177,89	176,81	174,46	177,88	175,25	164,54	162,41	168,43	168,73	163,46	157,56	160,73	168,78	181,03	— 12,25	a.
b) Kalibergbau	6	68,89	99,74	6	68,89	87,77	146,21	142,74	140,76	138,98	136,44	124,57	122,66	126,80	128,56	126,95	126,26	127,70	132,34	149,78	— 17,44	b.
c) Steinkohlenbergbau	13	198,82	468,67	13	206,82	481,17	242,79	244,25	242,35	244,23	241,28	228,84	228,58	239,26	243,00	239,13	229,91	232,80	238,00	238,70	— 0,70	c.
d) Braunkohlenbergbau	19	172,68	336,28	19	182,18	384,59	201,80	205,48	203,96	204,67	202,99	198,83	197,24	206,95	219,62	225,93	218,09	213,49	208,80	204,75	+ 3,55	d.
3 A. Bergbau, Hüttenbetrieb usw. verb.	20	829,06	1 541,25	20	835,06	1 427,89	190,94	190,99	189,05	192,15	189,80	178,99	176,26	180,09	181,20	175,95	168,82	171,02	182,06	194,01	— 11,95	3A.
4. Industrie der Steine und Erden	60	207,35	346,74	60	212,06	332,78	169,81	171,23	165,66	165,90	165,27	157,86	155,83	159,08	159,31	152,74	148,79	155,40	160,45	175,74	— 15,29	4.
dar.: a) Zementwerke	26	77,75	104,24	26	79,86	106,86	137,41	138,50	133,28	132,80	132,11	125,84	124,19	129,61	131,89	125,28	124,79	132,82	130,59	141,97	— 11,38	a.
b) Ziegelei, Ton-, Steinzeugfabrikat.	7	31,65	54,88	7	31,65	39,98	172,21	172,80	163,60	161,65	158,29	149,50	147,78	150,48	142,26	134,64	124,26	125,57	150,25	189,92	— 39,67	b.
c) Glasfabrikation	9	37,80	95,82	9	38,50	92,15	257,90	259,27	251,60	252,39	251,44	241,13	237,08	237,99	238,89	229,51	225,02	238,88	243,26	254,84	— 11,58	c.
5. Metallverarbeitung	61	204,86	351,54	59	224,56	375,82	175,11	173,19	170,82	172,02	169,78	161,50	162,44	167,06	165,76	163,12	162,30	167,08	167,88	178,78	— 11,40	5.
darunter: a) Eisen und Stahl	45	161,82	278,28	43	179,72	300,61	175,42	173,08	170,91	171,97	169,44	160,78	162,12	167,00	165,84	162,86	161,70	167,28	167,11	179,94	— 12,83	a.
6. Industrie d. Masch., Instr. u. Apparate	152	1 282,54	2 325,79	153	1 373,42	2 430,18	184,83	183,32	180,89	184,48	186,05	178,40	176,55	179,86	181,96	180,10	176,68	177,62	180,75	188,24	— 7,49	6.
dar.: a) Maschinen- und Schiffbau	112	484,29	927,62	112	532,89	982,57	194,11	198,58	193,82	198,34	200,04	190,78	187,98	190,59	195,74	191,29	185,29	185,54	192,62	197,68	— 5,06	a
b) Elektrotech.- u. Elektriz.-Erzeug.	34	750,08	1 286,19	34	786,90	1 330,67	175,45	171,60	171,41	174,27	175,16	168,19	167,21	169,77	170,51	170,47	168,64	168,83	170,92	179,24	— 8,32	b.
7. Chemische Industrie	37	293,87	1 044,14	38	312,97	1 094,52	361,24	362,60	360,86	375,10	368,99	344,92	344,84	348,87	350,85	349,92	344,32	348,44	354,75	358,38	— 3,63	7.
dar.: a) Chemische Großindustrie	25	137,42	296,98	26	156,52	323,45	218,61	218,00	215,20	220,24	218,48	205,89	204,16	207,89	210,20	206,88	200,84	205,02	210,56	226,77	— 16,21	a.
b) Farbenmaterialien	6	127,10	669,83	6	127,10	693,38	535,68	540,68	540,02	565,17	553,29	533,40	532,35	537,78	538,81	543,38	539,90	544,36	542,06	517,24	+ 24,82	b.
8. Industrie der Leuchtstoffe usw.	10	75,70	128,67	10	75,70	122,86	173,18	171,28	166,67	164,13	163,93	159,19	158,70	161,47	162,66	165,12	160,16	162,20	164,05	181,95	— 17,90	8.
darunter: a) Gasanstalten	5	51,60	84,18	5	51,60	80,89	166,74	165,45	164,14	158,62	158,39	154,18	154,09	154,93	154,80	160,11	154,25	155,77	158,45	168,15	— 9,70	a.
9. Textilindustrie	57	181,67	277,83	57	185,62	283,90	145,61	152,64	156,99	156,76	160,53	155,42	155,37	154,40	153,99	150,37	146,84	150,59	153,28	157,23	— 3,95	9.
dar.: a) Zubereitung von Wolle	16	69,55	101,02	16	69,55	93,85	121,09	135,20	148,77	147,51	142,99	138,48	137,35	138,18	140,35	138,32	136,08	134,97	138,27	145,95	— 7,68	a.
b) „ „ Leinen	7	25,70	26,54	7	25,70	24,42	105,65	105,57	102,96	101,94	102,90	99,12	97,96	98,21	100,66	98,26	95,72	95,99	100,41	111,70	— 11,29	b.
c) „ „ Baumwolle	15	41,65	65,28	14	39,95	63,82	160,28	160,19	161,00	160,68	167,48	161,82	162,96	173,55	172,24	164,93	158,88	160,00	163,56	160,00	+ 3,56	c.
10. Papierindustrie	19	80,78	146,28	20	95,28	160,26	184,51	183,35	182,66	185,28	178,28	167,37	170,07	172,72	172,08	168,80	163,35	168,48	174,38	189,92	— 15,54	10.
11. Lederindustrie	12	36,00	61,67	13	48,50	78,04	176,55	180,56	173,37	170,86	169,20	161,68	156,76	163,45	161,50	157,81	154,20	160,19	165,27	172,26	— 6,99	11.
12. Industrie der Holz- uud Schnitzstoffe	6	27,50	50,62	7	34,25	60,61	188,37	186,78	185,90	185,28	181,70	176,96	176,21	181,06	181,67	179,65	175,16	177,19	180,99	188,91	— 7,92	12.
13. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	101	325,22	542,58	100	330,07	555,76	170,64	170,65	168,78	169,05	171,45	168,67	167,27	168,54	169,90	169,51	170,58	170,18	169,60	178,62	— 9,02	13.
dar.: a) Zuckerfabrikation	11	28,68	53,80	11	28,68	53,58	188,00	187,81	184,49	188,12	191,32	186,18	184,25	188,03	193,12	189,91	189,42	187,90	188,17	193,12	— 4,95	a.
b) Wasserversorgung	6	75,90	134,88	6	75,90	136,24	182,98	182,05	178,71	178,98	181,28	176,48	174,49	174,11	174,99	176,84	178,48	180,12	178,28	198,22	— 19,94	b.
c) Brauerei, Mälzerei	68	179,25	274,78	67	181,35	280,10	156,01	155,90	154,61	154,87	157,05	155,81	154,83	156,08	157,02	156,56	157,87	156,80	156,12	162,25	— 6,13	c.
14. Bekleidungsgewerbe	5	13,20	24,46	6	18,20	30,07	188,28	192,32	187,61	186,87	187,29	176,16	175,07	177,08	175,09	166,81	162,58	166,89	177,88	200,74	— 22,86	14.
16. Baugewerbe	12	42,00	80,97	12	42,00	73,48	194,50	193,57	184,90	181,78	180,98	170,45	166,08	172,70	175,14	173,98	171,98	175,51	178,46	193,66	— 15,20	16.
darunter: a) Tief- und Wasserbau	7	29,65	65,18	7	29,65	58,87	220,88	219,50	207,70	203,78	203,17	190,76	185,64	194,51	197,88	196,07	193,70	197,46	200,87	216,75	— 15,88	a.
17. Polygraphische Gewerbe	9	19,81	26,78	9	19,81	26,09	138,28	137,08	135,27	134,82	134,68	128,84	127,40	133,28	135,28	133,71	131,89	131,86	133,52	140,20	— 6,68	17.
19. Handelsgewerbe	143	3 615,25	5 072,40	140	3 593,85	4 991,96	144,76	144,59	142,29	139,10	138,70	136,82	136,80	137,20	138,27	138,45	137,83	138,71	139,38	144,59	— 5,21	19.
a) Warenhandel	4	50,00	58,98	4	50,00	57,70	122,59	121,68	122,07	123,60	116,29	113,28	111,84	115,43	116,76	115,21	114,13	115,84	117,35	121,48	— 4,13	a.
dar.: b) Hypothekenbanken	25	636,70	989,16	25	639,70	982,54	159,95	159,78	154,78	152,41	152,63	150,05	150,24	150,63	150,21	150,44	150,78	152,96	152,90	158,46	— 5,56	b.
c) Noten-, Effekten- u. Emissionsbank.	70	2 705,11	3 816,88	67	2 676,61	3 744,12	145,56	145,51	144,00	140,33	140,02	137,68	137,70	138,76	140,05	140,17	139,85	139,74	140,75	145,84	— 4,59	c.
d) Immobilienhandel	43	219,44	200,04	43	223,04	199,67	94,79	93,51	88,35	87,74	86,15	84,70	84,09	83,84	86,62	87,71	86,86	89,61	87,81	101,41	— 13,60	d.
20. Versicherungsgewerbe	47	81,69	419,22	51	85,01	441,86	536,08	537,68	537,00	541,67	537,95	518,39	513,66	516,69	518,48	517,89	520,97	520,35	526,34	517,52	+ 8,82	20.
dar.: a) Lebens- und Rentenversicherung	8	15,75	68,97	8	15,75	65,60	436,18	438,97	439,90	445,02	441,80	431,28	424,42	426,58	427,81	428,46	423,04	419,04	431,87	443,83	— 11,96	a.
b) Feuerversicherung	14	25,76	170,76	16	29,14	186,79	676,02	679,11	678,47	676,02	669,07	646,98	643,88	643,68	643,22	640,50	643,19	642,49	656,78	663,45	— 6,69	b.
21. Verkehrsgewerbe	63	802,11	1 156,70	65	821,46	1 138,94	148,89	145,99	147,96	145,86	144,15	139,04	138,42	140,42	143,92	141,64	137,41	139,29	142,64	143,81	— 1,17	21.
dar.: a) Eisenbahnen	13	71,06	88,80	14	71,91	89,81	128,75	128,42	127,24	127,91	127,29	122,87	122,83	123,83	124,25	123,88	124,58	125,18	125,58	127,80	— 2,22	a.
b) Klein- und Straßenbahnen	33	332,07	469,80	33	344,07	479,87	145,99	145,18	142,97	140,80	138,84	135,49	135,29	136,92	137,97	137,08	135,38	140,02	139,28	147,82	— 8,54	b.
c) Schiffahrt	11	369,22	550,02	11	374,72	515,09	152,94	148,01	154,86	150,45	149,62	142,62	141,46	143,72	150,55	146,64	138,88	138,41	146,49	141,05	+ 5,44	c.
22. Gast- und Schankwirtschaft	5	20,76	29,80	4	19,90	25,16	145,80	147,41	143,57	142,08	139,72	137,71	132,49	133,23	135,46	132,94	128,20	128,06	137,18	152,02	— 14,84	22.
23. Musik-, Theater- usw. Gewerbe	1	2,00	0,18	1	2,00	0,50	10,75	8,90	8,55	6,55	5,60	6,70	7,05	15,80	20,95	21,45	22,80	24,20	13,28	40,80	— 27,07	23.
24. Sonstige Gesellschaften	7	165,53	267,83	8	168,74	287,82	167,84	168,80	166,49	171,16	173,40	172,65	167,80	170,87	173,53	171,49	169,08	170,84	170,26	173,91	— 3,65	24.
a) mit Geschäftsbetrieb im Auslande	5	150,48	254,74	6	153,64	274,64	175,76	176,82	174,84	179,48	181,96	181,19	176,16	178,94	182,40	180,17	177,59	179,45	178,65	183,01	— 4,36	a.
Zusammen	[1] **907**	**0 088,12**	**15 394,76**	[4] **914**	**9 314,80**	**15 473,35**	**173,72**	**173,58**	**171,78**	**171,77**	**171,16**	**165,39**	**164,50**	**167,11**	**168,97**	**167,50**	**164,77**	**166,15**	**168,84**	**174,62**	— 5,78	**Zus.**
preußische Gesellschaften	[2] *681*	*6 802,21*	*11 719,30*	[5] *682*	*6 972,33*	*11 805,84*	*176,78*	*176,27*	*174,25*	*174,67*	*174,09*	*167,95*	*167,08*	*169,81*	*171,84*	*170,53*	*167,88*	*169,35*	*171,68*	*178,29*	— *6,61*	preuß. Ges.
nichtpreußische Gesellschaften	[3] *226*	*2 285,91*	*3 675,45*	[3] *232*	*2 341,96*	*3 667,51*	*164,54*	*165,34*	*164,17*	*163,07*	*162,40*	*157,71*	*156,79*	*159,01*	*160,41*	*158,46*	*155,67*	*156,64*	*160,32*	*163,44*	— *3,12*	nichtpr. G.

[1]) außerdem 13 Ges. mit 85,36 Mill. ℳ Kapital, für deren an der Berliner Fondsbörse zugelassene Aktien keine Notierung vorliegt. — [2]) desgl. 8 Ges. mit 68,73 Mill. ℳ. — [3]) desgl. 5 Ges. mit 16,64 Mill. ℳ. — [4]) desgl. 8 Ges. mit 79,01 Mill. ℳ. — [5]) desgl. 3 Ges. mit 62,38 Mill. ℳ.

6. Die Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw., der Bodenkreditinstitute sowie der Aktiengesellschaften usw. nach dem Sitze der Aussteller.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913 Heft 2, 1912 Heft 1, 1913 Heft 4.]

Aussteller und Schilderungsgegenstände.	Ost-preußen	West-preußen	Stadtkr. Berlin	Branden-burg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rhein-provinz	Hohenzoll. Lande	Staat	Wiederholung der Bezeichn. in Spalte 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
I. Stadt- und Landgemeinden usw. (nur Inhaber-Schuldverschreibungen). Stand vom 31. Dezember 1912.																
1. Zahl der Schuldner	**16**	**14**	**4**	**35**	**21**	**15**	**32**	**32**	**17**	**39**	**16**	**14**	**36**	**2**	**293**	**1.**
Es schuldeten in 1 000 Mark:																
a) Stadt- und Landgemeinden	55 017,5	41 523,5	446 754,4	297 578,6	70 676,9	53 229,4	113 353,2	166 150,0	136 504,7	83 954,3	145 865,5	348 675,0	723 000,2	126,6	2 682 409,8	a.
b) größere Selbstverwaltungskörper	187 691,6	20 203,6	—	85 449,6	36 325,1	63 153,4	226 459,0	4 007,9	25 219,4	45 473,1	342 124,2	—	586 541,5	—	1 622 648,4	b.
c) Kirchen- u. Schulgemeind., Synoden	—	—	15 809,2	—	43,2	—	—	—	—	53,2	—	1 368,9	—	—	17 274,5	c.
d) Handels- u. Gewerbekamm., Innung.	—	—	2 775,0	—	243,0	—	219,5	—	—	5 714,5	—	—	—	—	8 952,0	d.
e) Deich- und Meliorationsverbände	—	—	—	500,1	—	—	—	698,7	250,2	2 781,3	—	—	21 209,4	—	25 439,7	e.
f) Sparkassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 341,8	—	—	—	722,1	2 003,9	f.
2. Mithin Gesamtumlauf am 31. 12. 12	**242 709,1**	**61 727,1**	**465 338,6**	**383 528,3**	**107 288,2**	**110 382,8**	**340 031,7**	**170 856,6**	**161 974,3**	**130 318,2**	**487 980,7**	**350 043,9**	**1 330 751,1**	**848,7**	**4 358 788,3**	**2.**
davon waren zu a) verzinsb. zu α) $2^1/_2$ und 3 %	—	—	—	2 603,5	—	6 578,1	7 795,3	—	—	10 399,4	3 587,2	—	29 466,7	—	60 430,2	α.
β) $3^1/_4$, $3^1/_3$ und $3^1/_2$ %	140 716,0	23 681,1	324 213,9	117 091,9	82 001,4	70 723,6	223 978,2	90 192,6	74 479,5	73 998,2	163 025,5	169 341,6	504 248,5	848,7	2 058 540,7	β.
γ) $3^6/_{10}$, $3^3/_4$ und 4 %	101 993,1	38 046,0	140 514,7	263 832,9	25 243,6	39 081,1	108 258,2	80 664,0	87 490,0	54 663,1	321 377,0	180 315,3	797 035,9	—	2 238 514,9	γ.
δ) $4^1/_2$ %	—	—	—	—	—	—	—	—	4,8	233,8	—	387,0	—	—	625,6	δ.
ε) 5 %	—	—	610,0	—	43,2	—	—	—	—	23,7	—	—	—	—	676,9	ε.
b) an deutschen Börsen zugelassen	*242 334,4*	*59 497,9*	*464 728,6*	*373 142,9*	*93 404,6*	*113 914,0*	*332 316,9*	*145 199,7*	*160 691,8*	*123 720,6*	*482 479,1*	*335 739,2*	*1 291 560,5*	—	4 218 730,2	b.
c) in ein „Schuldbuch" eingetrag.	*6 685,9*	—	—	*1 239,2*	—	—	22,0	—	—	—	*1 349,0*	*36 743,3*	*22 366,2*	—	68 405,6	c.
d) auf den Namen umgeschrieben	*266,5*	*288,4*	*92,7*	*5 681,7*	—	*3,0*	*326,1*	*1 338,0*	*978,6*	*234,3*	*815,3*	*354,9*	*5 364,3*	*27,7*	15 771,5	d.
II. Bodenkreditinstitute. Stand vom 31. Dezember 1910.																
1. Zahl der Aussteller	**3**	**3**	**11**	—	**3**	**2**	**5**	**2**	**3**	**5**	**2**	**6**	**2**	**1**	**48**	**1.**
Es schuldeten in 1 000 Mark:																
a) staatl., provinzielle u. städt. Institute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157 263	—	297 564	—	—	454 827	a.
b) Renten- u. Landeskulturrentenbank.	63 543	—	35 705	—	105 162	21 659	23 659	29 652	4 388	—	13 628	2 856	—	2 358	302 610	b.
c) Landschaften	445 966	310 794	703 302	—	271 923	350 763	575 692	179 226	95 499	53 112	82 199	—	—	—	3 068 476	c.
d) Hypothekenaktienbanken	5 459	—	2 529 459	—	—	—	448 186	—	—	50 614	—	849 542	360 488	—	4 243 748	d.
e) sonstige Institute	—	19 045	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 045	e.
2. Mithin Gesamtumlauf am 31. 12. 10	**514 968**	**329 830**	**3 268 466**	—	**377 085**	**372 422**	**1 047 537**	**208 878**	**99 887**	**260 989**	**95 827**	**1 140 962**	**360 488**	**2 358**	**8 088 706**	**2.**
davon waren zu a) verzinsbar zu α) $2^4/_5$ und 3 %	18 174	21 276	112 107	—	56 935	6 441	170 095	52 572	10 343	—	5 435	10 011	—	—	463 389	α.
β) $3^1/_5$, $3^1/_4$, $3^1/_3$ und $3^1/_2$ %	382 987	292 285	1 026 598	—	274 575	257 353	448 305	87 406	71 557	112 952	49 890	391 099	54 778	—	3 449 785	β.
γ) $3^3/_5$ und $3^3/_4$ %	—	—	78 815	—	—	—	14 492	—	—	1 751	—	22 138	—	—	117 196	γ.
δ) 4 %	113 807	13 888	2 006 567	—	45 575	108 628	414 645	68 900	17 987	146 286	40 502	726 671	305 710	2 358	4 011 524	δ.
ε) $4^1/_2$ %	—	1 146	43 177	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	44 366	ε.
ζ) 5 %	—	1 244	1 202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 446	ζ.
b) an deutschen Börsen zugelassen	*514 968*	*327 449*	*3 268 466*	—	*377 085*	*357 519*	*1 047 537*	*208 378*	*99 887*	*129 670*	*95 827*	*1 069 661*	*360 488*	—	7 856 935	b.
c) ausgestellt auf den Inhaber	*509 510*	*329 839*	*3 268 444*	—	*377 085*	*372 422*	*1 047 537*	*208 378*	*99 887*	*259 471*	*95 827*	*1 016 909*	*360 488*	*2 358*	7 948 155	c.
d) ausgestellt auf den Namen eines Bankhauses usw.	*5 458*	—	*22*	—	—	—	—	*500*	—	*1 518*	—	*133 053*	—	—	140 551	d.
III. Aktiengesellschaften und sonstige privatrechtliche Schuldner. Stand vom 31. Dezember 1912.																
1. Zahl der Aussteller	**30**	**20**	**123**	**44**	**22**	**10**	**76**	**127**	**31**	**177**	**148**	**97**	**246**	—	**1 151**	**1.**
Es schuldeten in 1 000 Mark:																
a) Aktienges. u. Komm.-Ges. auf Aktien	16 237	9 304	833 472	73 128	15 234	5 221	140 042	113 859	18 075	143 710	291 215	193 648	487 361	—	2 340 506	a.
b) Gesellschaften mit beschr. Haftung	81	253	107 604	1 475	3 303	1 444	7 410	4 010	2 424	12 286	12 012	11 943	34 564	—	198 809	b.
c) bergbauliche Gewerkschaften	—	—	3 299	1 756	—	—	33 807	102 269	—	36 651	159 946	22 912	91 355	—	451 995	c.
d) Kolonialgesellsch. u. Genossenschaft.	183	322	16 429	326	—	5 350	525	6 499	693	77	249	—	—	—	30 653	d.
e) sonstige juristische Personen	770	—	7 871	—	—	—	—	557	—	189	—	386	1 125	—	10 898	e.
f) Vereine	—	—	—	730	—	91	—	47	—	—	214	—	—	—	1 082	f.
g) Einzelfirmen, offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften	—	—	7 244	726	600	—	21 064	498	—	17 573	2 908	3 250	5 824	—	59 687	g.
h) sonst. Ausstell. (Standesherren usw.)	271	—	—	—	—	—	—	—	—	891	—	279	3 348	—	4 789	h.
2. Mithin Gesamtumlauf am 31. 12. 12	**17 542**	**9 879**	**975 919**	**78 141**	**19 137**	**12 106**	**202 848**	**227 739**	**21 192**	**211 377**	**466 544**	**232 418**	**623 577**	—	**3 098 419**	**2.**
davon waren zu a) verzinsbar zu α) 0 und 3 %	—	240	21 098	—	—	—	—	561	—	12	—	91	381	—	22 383	α.
β) $3^1/_2$ %	2 023	557	28 617	752	—	—	7 141	1 593	—	562	432	1 736	4 141	—	47 554	β.
γ) $3^6/_{10}$, $3^3/_4$ und 4 %	2 133	4 105	293 980	36 625	6 319	615	50 126	54 768	2 935	59 801	202 700	112 467	219 175	—	1 045 749	γ.
δ) $4^1/_4$ %	495	122	—	51	510	—	300	—	6	2 765	1 900	64	12 504	—	18 717	δ.
ε) $4^1/_2$ und $4^3/_4$ %	9 771	3 228	461 642	37 400	9 516	10 820	134 327	89 304	14 014	80 542	221 524	100 689	315 541	—	1 488 318	ε.
ζ) 5 %	2 910	1 456	169 619	3 254	2 597	671	10 954	78 204	4 237	67 543	38 288	17 101	71 502	—	468 336	ζ.
η) $5^1/_4$, $5^1/_2$, $5^3/_4$ und 6 %	210	171	963	59	195	—	—	3 309	—	152	1 700	270	333	—	7 362	η.
b) an deutschen Börsen zugelassen	*10 670*	*4 820*	*848 055*	*66 985*	*8 935*	*8 068*	*171 486*	*124 490*	*12 960*	*85 575*	*344 597*	*171 433*	*445 016*	—	2 303 090	b.
c) ausgestellt auf den Inhaber	—	—	*10 574*	*3 329*	—	*1 418*	—	*4 861*	*3 649*	*874*	*1 108*	*929*	*5 514*	—	32 256	c.
d) ausgestellt auf den Namen eines Bankhauses usw.	*17 542*	*9 879*	*965 345*	*74 812*	*19 137*	*10 688*	*202 848*	*222 878*	*17 543*	*210 503*	*465 436*	*231 489*	*618 063*	—	3 066 163	d.

F. Die öffentlichen und Privat-Sparkassen.

[Zeitschrift und unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

1. Die Geschäftsergebnisse der Jahre 1903 bis 1912.

Reg.-Bez. / Staat.	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparstellen überhaupt	Zahl der Sparstellen davon je 1 auf ... qkm	Zahl der Sparkassenbücher überhaupt	Zahl der Sparkassenbücher auf je 100 Einwohner[1]	Zuwachs im Berichtsjahre durch Zuschreibung von Zinsen Mill. ℳ	Zuwachs im Berichtsjahre durch Neueinlagen Mill. ℳ	Rückzahlungen Mill. ℳ	Zuwachs überhaupt Mill. ℳ	Einlagebestand am Jahresschlusse überhaupt Mill. ℳ	Einlagebestand am Jahresschlusse auf 1 Sparkassenbuch ℳ	Einlagebestand am Jahresschlusse auf den Kopf der Bevölkerung[1] ℳ	Reservefonds Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg.-Bez. 1912.													
Königsberg	30	279	56,39	222 998	24,16	3,76	65,77	61,50	8,03	124,56	558,60	134,97	6,71
Gumbinnen	15	112	97,91	77 473	12,75	1,62	21,59	18,75	4,46	51,38	663,21	84,56	2,67
Allenstein	22	160	75,16	60 319	11,01	1,68	20,93	17,73	4,83	49,97	828,45	91,18	2,75
Danzig	18	146	54,52	179 532	23,72	3,43	67,77	70,83	0,37	119,28	664,14	157,52	7,94
Marienwerder	35	111	158,53	165 546	17,02	3,90	49,23	47,63	5,50	129,59	782,80	133,20	6,67
Stadtk. Berlin	2	105	0,60	766 685	36,78	10,71	73,58	90,13	— 5,84	381,85	498,05	183,20	12,09
Potsdam	64	381	54,19	1 116 811	35,86	20,43	197,24	183,21	34,46	700,33	627,08	224,89	26,61
Frankfurt	60	227	84,57	643 229	51,61	13,68	100,19	95,72	18,15	452,98	704,23	363,42	24,56
Stettin	44	134	90,17	357 204	40,69	9,91	111,96	106,69	15,18	320,20	896,40	364,73	15,46
Köslin	34	58	242,02	239 705	38,31	7,60	68,32	60,43	15,49	244,04	1 018,08	390,05	11,35
Stralsund	14	49	81,91	83 404	36,72	1,68	29,47	28,13	3,02	55,90	670,24	246,12	3,32
Posen	66	203	86,36	196 875	14,40	5,33	52,81	54,34	3,80	159,54	810,38	116,66	6,33
Bromberg	28	62	184,87	115 490	14,78	3,49	43,27	41,88	4,93	103,65	897,49	132,67	4,75
Breslau	84	395	34,15	708 110	37,86	10,06	102,93	100,66	12,33	371,42	524,52	198,59	23,17
Liegnitz	70	275	49,51	641 440	53,67	10,43	74,89	77,52	7,80	367,18	572,43	307,22	24,64
Oppeln	57	217	60,97	302 309	13,24	7,39	59,88	56,61	10,66	244,29	808,07	106,95	13,89
Magdeburg	52	334	34,50	584 848	46,46	11,17	106,30	114,43	3,04	367,53	628,42	291,98	21,82
Merseburg	75	322	31,72	698 592	52,42	14,91	109,63	115,11	9,43	516,38	739,17	387,46	34,74
Erfurt	21	108	32,71	250 355	45,93	5,13	47,93	45,52	7,54	169,32	676,32	310,62	8,87
Schleswig	219	372	51,13	679 550	40,64	24,14	191,59	175,47	40,26	808,93	1 190,39	483,73	44,99
Hannover	30	169	33,88	398 164	51,61	11,62	131,99	125,10	18,51	359,82	903,69	466,37	12,94
Hildesheim	39	82	65,27	296 488	51,66	9,91	70,43	68,10	12,24	292,02	984,93	508,82	12,38
Lüneburg	31	144	78,76	259 002	45,94	10,18	73,94	72,63	11,49	327,90	1 266,00	581,58	15,17
Stade	41	92	73,78	181 891	41,27	6,94	54,86	51,73	10,07	216,89	1 192,42	492,15	11,64
Osnabrück	30	72	86,17	141 761	36,45	5,18	46,00	42,09	9,09	165,59	1 168,13	425,80	6,83
Aurich	12	88	35,32	92 126	32,46	2,69	34,04	32,69	4,04	86,87	942,93	306,07	3,55
Münster	48	130	55,81	265 806	24,83	14,41	131,30	110,95	34,76	490,96	1 847,08	458,61	25,60
Minden	41	117	45,00	248 224	32,77	10,33	76,84	73,16	14,01	356,06	1 434,41	469,99	17,53
Arnsberg	127	202	38,13	770 830	30,46	38,23	343,16	295,05	86,34	1 200,46	1 557,36	474,38	70,75
Cassel	58	151	66,78	341 480	33,12	9,22	57,78	56,79	10,16	282,77	828,08	274,29	14,12
Wiesbaden	28	500	11,24	468 871	37,32	9,88	113,21	109,62	13,47	332,39	708,92	264,57	17,92
Coblenz	25	141	44,03	160 122	20,90	5,88	62,40	56,72	11,56	193,73	1 209,88	252,91	10,27
Düsseldorf	177	300	18,25	1 220 053	33,75	46,95	573,32	524,84	95,43	1 440,01	1 180,29	398,36	62,05
Cöln	31	178	22,35	438 720	33,82	13,33	238,88	211,06	41,10	447,60	1 020,24	345,01	20,81
Trier	18	326	22,04	156 658	15,01	6,18	66,18	62,07	10,29	204,50	1 305,37	195,96	9,72
Aachen	13	110	37,78	261 032	36,85	9,46	117,39	116.55	10,30	274,80	1 052,73	387,97	4,65
Sigmaringen	1	34	33,60	28 131	38,97	0,78	3,16	3,57	0,37	22,29	792,30	308,79	1,12
Staat 1912	**1 760**	**6 886**	**50,90**	**13819834**	**33,33**	**381,57**	**3 790,06**	**3 574,96**	**596,67**	**12 432,93**	**899,64**	**299,86**	**620,88**
1911	**1 736**	**6 656**	**52,66**	**13417394**	**32,86**	**357,19**	**3 576,10**	**3 203,14**	**730,15**	**11 837,26**	**882,23**	**289,90**	**645,97**
1910	**1 711**	**6 330**	**55,37**	**12900304**	**32,08**	**331,11**	**3 262,52**	**2 819,07**	**774,56**	**11 106,79**	**800,97**	**276,18**	**633,17**
1909	**1 692**	**5 934**	**58,77**	**12362256**	**31,04**	**309,84**	**2 961,33**	**2 506,66**	**764,51**	**10 332,69**	**835,83**	**259,40**	**596,47**
1908	**1 678**	**5 744**	**60,71**	**11842692**	**30,22**	**289,31**	**2 496,76**	**2 334,80**	**451,27**	**9 571,38**	**808,21**	**244,28**	**570,14**
1907	**1 639**	**5 450**	**63,98**	**11484139**	**29,78**	**264,34**	**2 317,80**	**2 250,47**	**331,67**	**9 120,50**	**794,18**	**230,52**	**505,73**
1906	**1 606**	**5 113**	**68,20**	**11095276**	**29,24**	**249,69**	**2 264,99**	**2 021,16**	**493,52**	**8 788,89**	**792,08**	**231,60**	**537,57**
1905	**1 583**	**4 964**	**70,51**	**10642901**	**28,50**	**232,74**	**2 154,40**	**1 852,93**	**534,21**	**8 294,44**	**779,34**	**222,11**	**543,01**
1904	**1 564**	**4 766**	**73,52**	**10211976**	**27,71**	**216,90**	**2 014,99**	**1 700,35**	**531,54**	**7 761,93**	**760,08**	**210,59**	**515,69**
1903	**1 549**	**4 667**	**74,71**	**9773103**	**26,96**	**200,48**	**1 891,90**	**1 591,72**	**500,66**	**7 229,94**	**739,78**	**199,44**	**486,59**

[1]) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung zu Ende der betreffenden Kalenderjahre.

2. Der Bestand an Sparkassenbüchern in den Jahren 1895 bis 1912.

Regierungsbezirke. / Staat. / Arten der Sparkassen.	Am Schlusse des Rechnungsjahres befanden sich Sparkassenbücher im Umlaufe: 1912 überhaupt Stück	1912 darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 ℳ (Hundertteile)	1910 überhaupt Stück	1910 darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 ℳ (Hundertteile)	1905 überhaupt Stück	1905 darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 ℳ (Hundertteile)	1900 überhaupt Stück	1900 darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 ℳ (Hundertteile)	1895 überhaupt Stück	1895 darunt. mit Einlagen von mehr als 3000 ℳ (Hundertteile)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	222 998	3,26	208 249	2,12	167 842	1,31	143 489	0,76	119 707	0,90
2. Gumbinnen	77 473	4,06	72 815	3,21	56 770	2,80	40 344	1,79	29 411	1,88
3. Allenstein	60 319	5,56	54 245	4,46	38 164	3,95	30 150	3,00	22 471	3,28
4. Danzig	179 532	4,67	175 202	4,11	140 144	3,41	107 607	[1]) 4,21	81 826	[1]) 2,95
5. Marienwerder	165 546	5,82	154 984	4,91	124 856	4,15	96 306	2,72	64 463	2,53
6. Stadtkreis Berlin	766 685	0,93	800 546	0,43	823 252	0,15	706 437	0,16	552 189	0,21
7. Potsdam	1 116 811	4,13	1 001 593	3,83	733 395	3,03	509 076	1,72	354 884	1,19
8. Frankfurt	643 229	4,64	612 754	4,02	533 318	2,79	450 630	1,83	357 871	1,35
9. Stettin	357 204	7,41	330 384	6,70	262 205	5,75	208 522	4,08	159 131	3,30
10. Köslin	239 705	8,38	221 102	7,71	178 259	6,41	144 321	5,17	111 720	4,58
11. Stralsund	83 404	3,80	76 950	3,17	65 648	2,02	58 834	0,88	50 764	0,64
12. Posen	196 875	5,57	189 713	4,90	154 927	3,12	126 871	1,82	96 809	1,31
13. Bromberg	115 490	7,50	110 456	6,62	88 849	5,60	69 493	4,27	47 135	4,26
14. Breslau	708 110	2,14	671 738	1,90	562 670	1,55	461 371	0,87	375 965	0,66
15. Liegnitz	641 440	3,36	623 051	2,94	550 560	2,09	487 460	1,21	406 534	0,84
16. Oppeln	302 309	6,07	286 963	5,17	235 822	4,17	192 796	2,70	143 834	2,25
17. Magdeburg	584 848	4,47	570 017	4,14	518 764	3,59	454 288	2,13	378 549	0,81
18. Merseburg	698 592	5,47	674 401	5,23	595 592	4,79	513 470	3,73	417 988	3,47
19. Erfurt	250 355	4,97	233 622	4,59	188 234	4,40	158 243	3,10	127 331	2,35
20. Schleswig	679 550	9,80	636 521	9,39	549 726	8,95	470 599	8,19	477 175	7,89
21. Hannover	398 164	7,13	368 851	6,58	300 303	5,55	245 945	4,07	210 358	3,98
22. Hildesheim	296 488	8,04	274 743	7,72	236 087	6,33	208 310	4,74	177 802	3,80
23. Lüneburg	259 002	10,61	240 865	10,32	199 865	8,85	169 929	7,27	148 066	7,62
24. Stade	181 891	10,31	167 055	10,13	139 141	9,95	116 311	8,40	97 981	8,20
25. Osnabrück	141 761	9,21	129 337	8,78	105 226	7,66	93 440	6,43	73 186	5,61
26. Aurich	92 126	6,93	83 171	6,75	66 992	6,32	52 060	5,40	40 300	5,53
27. Münster	265 806	15,63	234 500	15,65	175 627	15,43	145 440	13,39	116 008	12,43
28. Minden	248 224	12,12	228 340	12,03	181 781	11,13	152 257	10,43	127 147	10,35
29. Arnsberg	770 830	12,68	683 998	12,35	511 237	11,68	412 736	9,78	302 437	10,06
30. Cassel	341 480	5,41	322 027	4,94	261 705	4,36	214 706	3,51	173 553	3,19
31. Wiesbaden	468 871	4,01	431 932	3,84	358 048	2,99	272 982	2,57	201 185	2,47
32. Coblenz	160 122	10,61	145 278	10,00	113 406	8,83	88 100	6,73	61 014	5,79
33. Düsseldorf	1 220 053	10,40	1 083 258	10,08	789 380	8,89	575 835	6,12	420 199	5,73
34. Cöln	438 720	8,54	387 463	7,29	301 048	3,54	222 369	2,84	150 464	3,45
35. Trier	156 658	10,29	143 958	10,26	106 496	8,67	85 662	5,52	55 992	5,29
36. Aachen	261 032	8,18	241 897	8,32	200 527	7,47	160 934	5,68	125 144	5,26
37. Sigmaringen	28 131	2,47	28 325	2,71	27 095	2,98	23 386	2,02	20 071	2,25
Staat	**13 819 834**	**6,71**	**12 900 304**	**6,18**	**10 642 061**	**5,13**	**8 670 709**	[1]) **3,92**	**0 870 004**	[1]) **3,64**
Arten der Sparkassen.										
1. Städtische Sparkassen	8 099 908	5,62	7 552 205	5,14	6 199 339	4,17	5 004 234	3,00	3 825 444	2,56
2. Landgem.- usw. Spark.	633 279	12,29	561 756	11,70	395 604	10,85	324 666	9,02	226 871	8,20
3. Kreis- u. Amts-Spark.	3 833 353	8,58	3 543 713	7,97	2 814 402	6,84	2 229 379	5,32	1 696 295	5,12
4. Provinz.- u. ständ. Spk.	606 176	2,48	598 972	2,16	553 906	1,29	471 442	0,86	382 941	0,91
5. Vereins- u. Privat-Spk.	647 118	7,67	643 658	7,44	679 710	6,63	640 988	[1]) 6,00	745 113	[1]) 5,93

[1]) Bei Berechnung der Verhältniszahlen sind die Bücher des Danziger Sparkassen-Aktien-Vereins außer Betracht geblieben, weil dieser seine Bücher erst vom Jahre 1902 ab nach Kontenklassen getrennt angegeben hat.

3. Die Entwickelung des Sparkassenwesens in Preußen seit dem Jahre 1839.

Jahr.	Zahl der Sparkassen überhaupt	Betrag der Einlagen am Schlusse des Vorjahres	Zuwachs im laufenden Jahre: a) durch Zuschreibung von Zinsen	Zuwachs im laufenden Jahre: b) durch neue Einlagen	Ausgabe im laufenden Jahre für zurückgenommene Einlagen	Betrag der Einlagen nach dem letzten Jahresabschlusse	Bestand des Reservefonds	An Sparkassenbüchern beschlusse im Umlaufe: bis 60 ℳ	An Sparkassenbüchern beschlusse im Umlaufe: von über 60 bis 150 ℳ	An Sparkassenbüchern beschlusse im Umlaufe: von über 150 bis 300 ℳ
		Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Tausend		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1839	85	17,40	0,46	6,55	6,17	18,23	0,67	Zahl und Einlage der		
1845	157	34,50	0,86	14,12	11,50	37,98	1,62	ist erst seit		
1850	234	49,76	1,38	22,24	19,02	54,36	2,89	97,2	77,2	57,8
1855	323	86,82	2,41	37,80	30,16	96,87	4,75	142,6	104,4	85,6
1860	471	135,84	3,87	57,45	45,78	151,38	8,67	214,3	146,8	113,2
1865	517	245,67	7,00	97,97	82,79	267,85	15,85	303,4	209,6	170,4
1869[2] a	560	312,18	9,36	123,90	101,62	343,82	22,03	339,8	231,7	185,8
1869[2] b	357	118,54	2,14	36,21	29,15	127,74	5,21	80,9	68,5	60,2
1869[2] c	917	430,72	11,50	160,11	130,77	471,56	27,24	420,7	300,2	246,0
1870	932	467,68	12,64	154,41	139,08	495,65	29,02	430,9	305,1	249,2
1875	1 005	987,86	28,81	359,83	264,43	1 112,08	57,80	530,2	448,0	398,2
1880[3]	1 191	1 478,53	43,97	429,15	357,03	1 594,62	101,75	725,5	559,7	491,8
1881[3]	1 204	1 594,99	46,51	451,97	383,31	1 710,16	109,63	772,3	583,6	511,9
1882[3]	1 235	1 697,46	49,40	472,88	398,58	1 821,17	119,05	896,2	605,1	541,4
1883[3]	1 259	1 821,00	54,15	512,56	417,47	1 970,24	128,64	1 023,2	646,2	575,5
1884[3]	1 286	1 964,48	58,88	540,06	447,99	2 114,88	139,42	1 120,7	701,1	605,5
1885	1 318	2 112,82	59,25	578,45	487,31	2 263,21	151,66	1 214,1	747,9	641,4
1886	1 334	2 274,38	67,57	652,87	524,37	2 470,44	165,86	1 280,3	781,6	675,2
1887	1 340	2 471,27	69,30	706,10	574,07	2 672,60	178,82	1 359,6	820,4	710,8
1888	1 363	2 672,10	75,23	754,81	612,87	2 889,27	197,17	1 434,7	853,4	752,8
1889	1 378	2 887,94	77,98	823,04	687,21	3 101,75	209,50	1 513,3	887,2	779,1
1890	1 393	3 102,43	80,85	831,12	732,84	3 281,57	212,62	1 609,9	922,8	811,9
1891	1 412	3 281,71	86,26	827,70	789,13	3 406,55	223,37	1 680,8	940,2	824,0
1892	1 445	3 406,68	92,07	874,35	821,39	3 551,71	246,43	1 755,6	965,2	850,4
1893	1 471	3 551,69	99,67	912,82	813,92	3 750,25	265,01	1 832,2	1 008,4	885,3
1894	1 483	3 751,10	104,01	1 007,56	862,00	4 000,67	292,04	1 893,2	1 041,1	916,8
1895	1 493	3 999,59	112,86	1 137,94	904,89	4 345,50	312,45	1 973,3	1 086,0	962,0
1896	1 513	4 346,31	121,35	1 183,24	995,27	4 655,62	328,71	2 068,0	1 138,2	1 010,0
1897	1 540	4 653,07	128,14	1 248,75	1 061,84	4 968,11	350,55	2 164,6	1 188,7	1 059,2
1898	1 562	4 968,85	136,18	1 326,15	1 143,89	5 287,24	361,64	2 269,5	1 245,5	1 106,5
1899	1 573	5 285,95	145,60	1 381,51	1 236,04	5 577,02	345,20	2 371,1	1 300,5	1 160,4
1900	[4]) 1 490	5 493,61	156,81	1 402,57	1 307,20	5 745,79	364,63	2 421,6	1 324,2	1 188,4
1901	1 508	5 746,92	175,86	1 651,22	1 337,55	6 236,46	419,71	2 514,8	1 353,1	1 209,8
1902	1 507	6 227,26	188,51	1 777,72	1 465,78	6 727,71	457,07	2 624,0	1 377,1	1 239,0
1903	1 549	6 729,28	200,48	1 891,90	1 591,72	7 229,94	486,59	2 727,6	1 426,4	1 274,4
1904	1 564	7 230,89	216,90	2 014,99	1 700,35	7 761,93	515,69	2 825,4	1 480,4	1 317,3
1905	1 583	7 760,23	232,74	2 154,40	1 852,93	8 294,44	543,01	2 942,6	1 522,9	1 359,7
1906	1 606	8 294,87	249,69	2 264,99	2 021,16	8 788,39	537,57	3 068,1	1 574,1	1 408,6
1907	1 639	8 788,83	264,34	2 317,80	2 250,47	9 120,50	505,73	3 221,7	1 624,8	1 443,9
1908	1 678	9 120,11	289,31	2 496,76	2 334,80	9 571,38	570,14	3 395,4	1 642,8	1 454,5
1909	1 692	9 568,18	309,84	2 961,33	2 506,66	10 332,69	596,47	3 545,2	1 691,1	1 499,1
1910	1 711	10 332,23	331,11	3 262,52	2 819,07	11 106,79	633,17	3 728,0	1 743,3	1 544,6
1911	1 736	11 107,11	357,19	3 576,10	3 203,14	11 837,26	645,97	3 948,1	1 788,6	1 578,5
1912	1 760	11 836,26	381,57	3 790,06	3 574,96	12 432,93	620,38	4 171,6	1 811,8	1 585,7

fanden sich am Jahresmit einer Einlage: von über 300 bis 600 ℳ	von über 600 ℳ	überhaupt	Von dem Vermögen der Sparkassen waren zinsbar angelegt: in Hypotheken: auf städtische Grundstücke	in Hypotheken: auf ländliche Grundstücke	in Inhaberpapieren	auf Schuldscheine ohne und mit Bürgschaft[1])	gegen Faustpfand und Wechsel[1])	bei öffentlichen Instituten und Korporationen sowie in sonstigen Anlagen[1])	überhaupt	Wiederholung der Jahreszahl.
Stück			Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	Mill. ℳ	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Sparkassenbücher 1849 bekannt			Die Ausleihung der Kapitalien ist erst seit 1856 bekannt.							1839
										1845
										1850
										1855
31,9	14,1	278,1								1860
60,7	30,3	423,5								1865
87,9	51,6	613,8	35,79	36,84	37,58	17,27	10,21	16,01	153,71	a
134,9	101,2	919,5	66,49	72,74	63,78	32,34	15,02	23,45	273,83	b 1869
158,4	130,6	1 046,4	92,03	90,96	79,59	40,11	14,31	33,11	350,12	c
52,1	50,7	312,3	32,68	42,47	11,96	26,86	3,78	14,36	132,11	
210,5	181,3	1 358,6	124,71	133,43	91,55	66,97	18,09	47,47	482,23	1870
214,0	192,8	1 392,0	131,53	144,41	97,91	67,91	18,13	47,58	507,47	1875
388,7	444,0	2 209,1	309,04	290,80	266,08	127,49	42,69	93,86	1 129,96	1880
468,8	631,5	[5])2 942,2	465,61	450,35	399,02	163,30	45,02	117,11	1 640,42	1881
489,5	673,7	[5])3 098,7	490,26	490,75	433,60	171,01	46,18	122,25	1 754,05	1882
530,8	721,5	[5])3 341,6	515,45	527,05	475,40	134,85	97,37	127,35	[6]) 1 880,27	1883
570,2	795,6	[5])3 624,7	545,68	573,22	547,81	140,94	100,68	135,35	[6]) 2 045,50	1884
596,9	858,7	[5])3 935,8	588,27	612,50	623,06	138,44	102,01	146,87	[6]) 2 215,78	1885
640,0	926,9	[5])4 209,5	631,51	651,31	683,23	141,09	103,03	158,80	[6]) 2 373,85	1886
682,5	1 006,0	[5])4 467,1	668,55	692,88	786,62	140,97	102,34	175,93	[6]) 2 573,59	1887
724,7	1 082,9	[5])4 742,0	724,70	741,12	891,39	137,64	100,72	184,11	[6]) 2 787,07	1888
769,7	1 174,4	[5])5 029,2	791,51	784,13	1 004,14	138,31	95,54	196,86	[6]) 3 018,74	1889
825,7	1 261,1	[5])5 312,2	864,42	837,57	1 076,56	141,27	102,42	213,78	[6]) 3 245,04	1890
864,9	1 334,7	[5])5 592,7	957,50	895,09	1 071,51	144,35	106,49	233,26	[6]) 3 417,34	1891
889,7	1 391,2	[5])5 773,0	1 034,52	951,49	1 053,88	147,68	106,11	250,05	[6]) 3 552,75	1892
921,5	1 451,1	[5])5 974,8	1 104,84	994,65	1 076,57	153,37	107,53	272,71	[6]) 3 719,20	1893
960,8	1 537,3	[5])6 255,5	1 166,33	1 048,78	1 138,03	158,57	115,53	296,80	[6]) 3 934,38	1894
1 000,7	1 640,4	[5])6 527,3	1 234,68	1 109,44	1 211,82	155,90	117,89	349,30	4 179,02	1895
1 047,4	1 769,6	[5])6 876,7	1 299,45	1 174,54	1 379,76	160,84	135,44	407,18	4 557,21	1896
1 106,1	1 896,8	[5])7 261,4	1 433,80	1 241,40	1 486,70	160,25	137,94	423,69	4 883,79	1897
1 168,1	2 018,0	[5])7 643,8	1 568,92	1 324,46	1 533,77	164,97	146,93	472,91	5 211,98	1898
1 227,0	2 154,1	[5])8 049,6	1 721,28	1 413,48	1 556,37	174,86	163,54	516,23	5 545,76	1899
1 293,9	2 275,8	[5])8 449,4	1 859,22	1 489,07	1 547,57	176,24	171,28	557,12	5 800,50	1900
1 331,8	2 362,0	[5])8 670,7	2 000,20	1 486,73	1 553,71	150,46	166,95	617,00	5 975,05	1901
1 373,2	2 540,1	[5])9 034,9	2 219,30	1 545,28	1 724,07	155,77	181,30	697,81	6 523,54	1902
1 417,4	2 715,3	9 372,9	2 442,79	1 620,88	1 901,75	156,55	156,59	759,72	7 038,28	1903
1 464,4	2 880,3	9 773,1	2 681,52	1 700,53	2 066,13	162,45	165,25	796,53	7 572,41	1904
1 527,7	3 061,2	10 212,0	2 948,70	1 791,68	2 188,97	164,03	174,96	867,89	8 136,23	1905
1 576,3	3 241,4	10 643,0	3 217,23	1 882,56	2 284,09	165,49	176,46	968,00	8 693,83	1906
1 636,5	3 408,0	11 095,3	3 486,40	1 966,59	2 313,33	168,74	171,20	1 074,57	9 180,83	1907
1 676,9	3 516,9	11 484,1	3 712,17	2 029,07	2 261,94	169,32	165,47	1 152,76	9 490,73	1908
1 691,1	3 658,8	11 842,7	3 913,86	2 075,93	2 385,49	170,77	169,96	1 285,26	10 001,27	1909
1 752,0	3 874,9	12 362,3	4 223,70	2 176,45	2 601,33	177,17	190,76	1 395,91	10 765,32	1910
1 802,2	4 082,2	12 900,3	4 586,80	2 302,85	2 738,56	186,33	212,96	1 561,45	11 588,95	1911
1 840,5	4 261,7	13 417,4	4 973,15	2 446,71	2 830,35	195,33	196,08	1 616,73	12 258,35	1912
1 859,0	4 391,7	13 819,8	5 444,74	2 463,95	2 833,03	203,24	188,45	1 798,58	12 931,99	

[1]) Die Angaben über „Schuldscheine ohne Bürgschaft" bezw. „gegen Wechsel" sind für die Nachweisungen zuerst Angaben über „Schuldscheine mit Bürgschaft" bezw. Anlagen „gegen Faustpfand" bezw. Anlagen „bei öffentlichen Anlagen" bezw. Anlagen „sonstige Anlagen" zuerst 1894 eingefordert. Diese Beträge sind von den betreffenden Jahren an mit den Angaben in den Spalten 2 bis 8 und 14 für 1880 bis 1884 weichen von den erstmaligen Veröffentlichungen dadurch ab, daß erst im Jahre 1885 für diese Jahre die Ergebnisse der ständischen Spar- und Leihkasse für die Hohenzollernschen Lande in Sigmaringen nachgetragen worden sind. — [2]) a = alte Provinzen, b = neue Provinzen, c = Gesamtstaat. — [3]) Die Angaben in den Spalten 2 bis 8 und 14 für 1880 bis 1884 weichen von den erstmaligen Veröffentlichungen dadurch ab, daß erst im Jahre 1885 für diese Jahre die Ergebnisse der ständischen Spar- und Leihkasse für die Hohenzollernschen Lande in Sigmaringen nachgetragen worden sind. — [4]) Die Abnahme findet ihre Erklärung darin, daß 98 Privatsparkassen andere Rechtsformen angenommen haben, mithin in der Statistik nicht mehr erscheinen. — [5]) In den Jahren 1880 bis einschl. 1901 ergibt die Quersumme der Spalten 9 bis 13 nicht die Zahl in Spalte 14, weil in diesen Jahren einzelne Kassen ihre Bücher wohl im ganzen, aber nicht nach Kontenklassen angegeben hatten. — [6]) In den Jahren 1882 bis einschl. 1893 ergibt die Quersumme der Spalten 15 bis 20 nicht die Zahl in Spalte 21, weil in diesen Jahren einzelne Kassen ihre Anlagen wohl überhaupt angegeben, aber nicht nach Arten verteilt hatten.

4. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen in den Jahren 1903 bis 1912.

Regierungsbezirke. / Staat.	Von dem Vermögen der Sparkassen sind zinsbar angelegt: in Hypotheken auf städtische Grundstücke überhaupt	in Hypotheken auf städtische Grundstücke darunter Amortisationshypotheken	in Hypotheken auf ländliche Grundstücke überhaupt	in Hypotheken auf ländliche Grundstücke darunter Amortisationshypotheken	in Inhaberpapieren zum Tageskurse bei Abschluß des Rechnungsjahres, oder, wenn der Ankaufswert niedriger, zu diesem	auf Schuldscheine	gegen Wechsel	gegen Faustpfand	bei öffentlichen Instituten und Korporationen	in sonstigen Anlagen	zusammen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Millionen Mark											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Reg.-Bez. 1912.												
1. Königsberg	54,02	6,97	21,37	6,95	35,56	5,55	0,98	7,84	9,51	0,76	135,59	1.
2. Gumbinnen	22,16	3,60	12,68	3,62	10,12	0,53	2,58	0,29	4,86	0,68	53,90	2.
3. Allenstein	24,46	5,91	10,18	2,46	6,18	3,67	3,74	0,57	3,80	0,91	53,01	3.
4. Danzig	32,55	3,01	19,41	1,91	45,49	3,85	3,89	8,94	12,59	1,65	128,37	4.
5. Marienwerder	54,33	10,03	28,20	11,79	26,14	1,83	6,07	0,45	20,10	0,57	137,69	5.
6. Stadtkreis Berlin	85,31	—	—	—	253,73	—	—	—	25,34	21,50	385,88	6.
7. Potsdam	215,64	5,26	73,28	24,07	235,90	1,30	0,64	1,32	183,38	6,97	718,43	7.
8. Frankfurt	157,71	17,46	85,09	18,91	142,97	1,76	0,59	1,95	79,45	1,78	471,90	8.
9. Stettin	132,63	4,99	67,08	10,55	80,36	2,67	1,46	2,15	45,58	2,28	334,21	9.
10. Köslin	82,67	9,07	78,36	16,61	43,99	3,27	3,12	1,84	39,41	1,07	253,73	10.
11. Stralsund	21,95	1,44	8,91	1,40	18,03	1,64	0,22	0,67	7,99	0,11	59,52	11.
12. Posen	67,40	26,05	27,99	15,77	35,09	2,22	8,99	2,81	18,86	1,15	165,41	12.
13. Bromberg	41,62	29,19	18,74	15,05	24,44	1,04	4,51	3,10	13,69	1,95	109,09	13.
14. Breslau	144,45	3,84	48,33	3,85	118,17	1,14	6,80	3,43	62,86	3,77	388,95	14.
15. Liegnitz	128,23	3,18	42,70	6,45	157,11	0,83	0,57	1,78	54,07	1,74	387,03	15.
16. Oppeln	92,26	9,31	70,30	27,69	57,48	5,11	0,46	0,54	28,48	0,90	255,53	16.
17. Magdeburg	131,98	11,86	69,96	10,22	118,87	1,34	0,08	1,80	60,39	0,78	385,20	17.
18. Merseburg	164,82	5,18	155,48	13,57	127,54	0,54	0,04	1,14	92,35	1,97	543,88	18.
19. Erfurt	57,10	4,24	35,75	7,85	43,71	2,17	0,13	0,97	33,26	1,87	174,96	19.
20. Schleswig	337,24	3,49	297,41	1,67	56,46	57,06	6,87	6,40	74,85	14,31	851,20	20.
21. Hannover	118,23	10,77	91,86	31,26	76,73	3,99	—	8,42	64,50	1,68	365,41	21.
22. Hildesheim	100,54	25,26	93,81	52,87	54,80	4,97	0,01	2,50	40,73	3,52	300,88	22.
23. Lüneburg	80,97	19,65	159,83	90,31	54,66	5,58	0,03	2,30	43,26	2,63	349,26	23.
24. Stade	71,08	9,30	88,11	22,04	33,63	5,43	—	1,42	23,89	2,91	226,47	24.
25. Osnabrück	48,12	4,78	50,24	18,33	24,14	3,22	0,01	3,14	37,54	2,60	169,01	25.
26. Aurich	18,32	5,40	26,76	5,99	16,52	3,66	2,16	5,03	15,65	1,30	89,40	26.
27. Münster	307,21	122,29	81,29	11,11	59,59	6,35	0,01	3,37	47,33	3,00	508,15	27.
28. Minden	147,20	16,12	91,25	15,69	53,25	7,30	0,05	2,37	62,28	3,07	366,77	28.
29. Arnsberg	767,89	69,08	216,80	30,60	143,46	7,83	0,13	5,03	102,71	6,97	1 250,82	29.
30. Cassel	78,44	40,79	87,58	65,29	64,00	12,46	1,46	2,32	43,52	1,01	290,79	30.
31. Wiesbaden	197,65	72,79	29,20	24,91	71,71	9,49	9,79	7,55	30,72	2,38	358,49	31.
32. Coblenz	85,85	20,10	39,05	19,20	35,38	2,56	0,12	0,80	35,61	1,69	201,06	32.
33. Düsseldorf	961,16	210,25	98,23	24,61	267,28	16,73	2,29	10,45	117,46	15,87	1 489,47	33.
34. Cöln	236,56	17,97	45,21	9,07	104,80	5,00	0,06	1,28	66,61	3,48	463,00	34.
35. Trier	77,02	19,92	55,99	28,29	30,45	8,35	0,09	0,25	30,63	7,99	210,77	35.
36. Aachen	98,11	10,47	27,74	16,63	98,72	1,53	10,03	6,11	28,88	5,78	276,85	36.
37. Sigmaringen	1,86	1,84	9,18	9,05	5,07	0,68	0,02	0,12	2,81	1,57	21,91	37.
Staat 1912	5 444,74	841,46	2 463,95	675,64	2 833,03	203,25	78,00	110,45	1 664,45	134,12	12 931,99	1912
Staat 1911	4 973,15	731,07	2 446,71	648,97	2 830,35	195,33	89,87	106,21	1 408,69	118,04	12 258,35	1911
Staat 1910	4 586,80	647,27	2 302,85	586,34	2 738,56	186,33	107,80	105,66	1 431,08	130,37	11 588,95	1910
Staat 1909	4 223,70	580,88	2 176,45	531,14	2 601,33	177,17	80,80	109,96	1 302,37	93,54	10 765,32	1909
Staat 1908	3 913,86	532,72	2 075,93	480,32	2 385,49	170,77	67,89	102,27	1 199,76	85,50	10 001,27	1908
Staat 1907	3 712,17	481,88	2 029,07	453,19	2 261,94	169,32	07,04	98,43	1 062,99	89,77	9 490,73	1907
Staat 1906	3 486,40	436,16	1 966,59	424,34	2 313,33	168,74	76,21	94,99	989,95	84,62	9 180,83	1906
Staat 1905	3 217,23	404,55	1 882,56	385,27	2 284,09	165,49	84,59	91,87	892,35	75,65	8 693,83	1905
Staat 1904	2 948,70	357,88	1 791,68	357,65	2 188,97	164,03	79,60	95,36	801,11	66,78	8 136,23	1904
Staat 1903	2 681,52	[1]) .	1 700,53	[1]) .	2 066,13	162,45	74,93	90,32	741,14	55,39	7 572,41	1903

[1]) Die Angaben in den Spalten 3 und 5 sind erst seit 1904 bekannt.

Der Nennwert der Inhaberpapiere (Sp. 6) stellte sich auf	Darunter (Spalte 13) befanden sich Schuldverschreibungen des Deutschen Reiches	Darunter (Spalte 13) befanden sich Schuldverschreibungen Preußens	Von dem zinsbar angelegten Vermögen der Sparkassen (Spalte 12) entfallen Hundertteile auf: Hypotheken auf städtische Grundstücke überhaupt	Hypotheken auf städtische Grundstücke darunter Amortisationshypotheken	Hypotheken auf ländliche Grundstücke überhaupt	Hypotheken auf ländliche Grundstücke darunter Amortisationshypotheken	Inhaberpapiere (Sp. 6)	Schuldscheine	Wechsel	Faustpfand	Anlagen bei öffentlichen Instituten und Korporationen	sonstige Anlagen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
Millionen Mark													
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
39,92	4,41	14,54	39,84	5,14	15,76	5,13	26,22	4,09	0,72	5,78	7,02	0,56	1.
11,32	1,18	1,98	41,10	6,68	23,53	6,72	18,79	0,99	4,77	0,54	9,01	1,26	2.
6,68	0,75	1,54	46,15	11,14	19,21	4,64	11,67	6,91	7,06	1,06	6,22	1,72	3.
50,00	10,14	13,97	25,36	2,35	15,12	1,49	35,44	3,00	3,03	6,97	9,81	1,28	4.
28,77	4,44	8,00	39,46	7,28	20,48	8,56	18,98	1,33	4,41	0,32	14,60	0,41	5.
292,95	56,31	68,69	22,11	—	—	—	65,75	—	—	—	6,57	5,57	6.
260,92	20,04	99,07	30,02	0,73	10,20	3,35	32,83	0,18	0,09	0,18	25,52	0,97	7.
159,69	11,20	56,31	33,42	3,70	18,16	4,01	30,30	0,37	0,12	0,41	16,84	0,38	8.
89,21	1,57	32,27	39,68	1,49	20,07	3,16	24,05	0,80	0,44	0,64	13,64	0,68	9.
49,03	3,26	14,17	32,58	3,81	30,88	6,55	17,34	1,29	1,23	0,72	15,53	0,42	10.
19,63	0,94	6,55	36,87	2,43	14,97	2,35	30,29	2,76	0,37	1,18	13,42	0,19	11.
40,29	3,27	9,59	40,74	15,75	16,92	9,53	21,76	1,34	5,44	1,70	11,40	0,70	12.
26,75	2,47	9,84	38,15	26,75	17,18	13,80	22,41	0,95	4,13	2,84	12,55	1,79	13.
133,80	9,66	41,29	37,14	0,99	12,43	0,99	30,38	0,29	1,75	0,88	16,16	0,97	14.
168,22	9,87	31,42	33,13	0,82	11,03	1,67	40,59	0,21	0,15	0,46	13,97	0,45	15.
63,94	4,91	23,44	36,11	3,64	27,51	10,84	22,50	2,00	0,18	0,21	11,15	0,35	16.
133,31	10,85	49,86	34,26	3,08	18,16	2,65	30,86	0,35	0,02	0,47	15,68	0,20	17.
141,94	15,53	64,60	30,31	0,95	28,59	2,50	23,45	0,10	0,01	0,21	16,98	0,36	18.
48,10	3,51	20,96	32,63	2,42	20,44	4,49	24,98	1,24	0,08	0,55	19,01	1,07	19.
61,84	5,23	25,21	39,62	0,41	34,94	0,20	6,63	6,77	0,81	0,75	8,79	1,68	20.
83,97	4,20	12,71	32,35	2,95	25,14	8,56	21,00	1,09	—	2,31	17,65	0,46	21.
59,35	6,47	17,01	33,42	8,40	31,18	17,57	18,21	1,65	0,0048	0,83	13,54	1,17	22.
60,28	4,78	13,30	23,18	5,63	45,76	25,86	15,65	1,60	0,01	0,66	12,39	0,75	23.
36,80	4,65	9,37	31,39	4,11	38,90	9,73	14,85	2,40	—	0,63	10,55	1,28	24.
26,73	2,76	6,65	28,47	2,83	29,73	10,84	14,28	1,91	0,003	1,86	22,21	1,54	25.
18,32	3,12	6,46	20,49	6,04	29,93	6,70	18,48	4,11	2,42	5,63	17,50	1,45	26.
63,64	8,68	23,40	60,46	24,07	16,00	2,19	11,78	1,25	0,001	0,66	9,31	0,59	27.
59,38	6,95	27,82	40,13	4,40	24,88	4,28	14,52	1,99	0,01	0,65	16,98	0,84	28.
156,32	22,03	66,07	61,39	5,52	17,33	2,45	11,47	0,63	0,01	0,40	8,21	0,56	29.
70,09	3,48	21,48	26,97	14,03	30,12	22,45	22,01	4,29	0,50	0,80	14,97	0,35	30.
81,29	15,21	23,56	55,13	20,30	8,15	6,95	20,00	2,64	2,73	2,11	8,57	0,66	31.
39,17	4,96	19,14	42,70	10,00	19,42	9,55	17,60	1,27	0,06	0,40	17,71	0,84	32.
298,39	50,38	125,85	64,53	14,12	6,59	1,65	17,94	1,12	0,15	0,70	7,89	1,07	33.
114,65	20,64	62,93	51,09	3,88	9,77	1,96	22,64	1,08	0,01	0,28	14,39	0,75	34.
33,39	1,76	19,79	36,54	9,45	26,56	13,42	14,45	3,96	0,04	0,12	14,53	3,79	35.
110,08	18,22	33,08	35,44	3,78	10,02	6,01	35,66	0,55	3,63	2,21	10,43	2,07	36.
6,39	0,97	3,07	8,48	8,39	41,91	41,29	25,86	3,10	0,09	0,56	12,83	7,18	37.
3 144,55	358,80	1 085,59	42,10	6,51	19,05	5,22	21,91	1,57	0,60	0,85	12,87	1,04	1912
3 053,05	341,69	1 014,93	40,57	5,96	19,96	5,29	23,09	1,59	0,73	0,87	12,23	0,96	1911
2 918,66	301,32	960,96	39,58	5,59	19,87	5,06	23,63	1,61	0,93	0,91	12,35	1,12	1910
2 772,44	259,15	903,73	39,23	5,40	20,22	4,93	24,16	1,65	0,75	1,02	12,10	0,87	1909
2 535,94	229,00	796,09	39,13	5,33	20,76	4,80	23,85	1,71	0,68	1,02	12,00	0,85	1908
2 446,60	222,20	733,87	39,11	5,08	21,38	4,78	23,83	1,78	0,71	1,04	11,20	0,95	1907
2 412,30	213,55	713,85	37,97	4,75	21,42	4,62	25,20	1,84	0,83	1,03	10,78	0,92	1906
2 332,15	191,41	659,89	37,01	4,65	21,65	4,43	26,27	1,90	0,97	1,06	10,26	0,87	1905
2 228,24	152,41	651,91	30,24	4,40	22,02	4,40	26,90	2,02	0,98	1,17	9,85	0,82	1904
2 100,65	148,16	613,88	35,41	.	22,46	.	27,29	2,15	0,99	1,19	9,79	0,73	1903

Staat.

XII. Versicher-

ungswesen.

A. Soziale Versicherung.

Die Krankenkassen in Preußen im Jahre 1911.

[Statistik des Deutschen Reichs, Band 258.]

1. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen. Wartezeit und Mitgliederzahl.

Provinzen. Staat.	Im Jahre 1911 tätige Kassen: überhaupt	davon nur einen Teil des Jahres tätig	Von den in Sp. 2 gezählten Kassen beobachten: umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden	2 Wartetage	einen Wartetag: unbedingt	einen Wartetag: unter Bedingungen	keinen Wartetag: unbedingt	keinen Wartetag: unter Bedingungen	bezahlen die Sonn- und Festtage	Mitglieder der im Jahre 1911 tätigen Kassen (Spalte 2) am 1. Januar 1911: überhaupt	am 1. Januar 1911: davon weibliche	am 31. Dezember 1911: überhaupt	am 31. Dezember 1911: davon weibliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Ostpreußen .	210	5	38	113	9	—	58	30	58	174 065	39 239	184 791	41 933
II. Westpreußen	419	30	27	328	2	—	54	35	58	143 781	29 666	151 155	31 749
III. Stkr. Berlin .	181	12	31	95	8	2	56	20	69	876 618	339 966	904 692	355 076
IV. Brandenburg	1 493	78	187	1 183	21	3	182	104	216	696 864	216 248	725 155	228 879
V. Pommern . .	454	20	38	277	8	1	104	64	68	201 751	40 802	213 597	43 170
VI. Posen	212	5	40	150	4	—	29	29	34	147 539	26 128	152 455	27 352
VII. Schlesien . .	1 136	10	102	672	34	5	198	227	253	769 399	214 576	790 185	222 552
VIII. Sachsen . . .	1 118	18	199	639	33	2	265	179	179	691 868	201 671	703 441	206 816
IX. Schlw.-Holst.	433	6	183	351	7	—	52	23	61	388 924	80 525	401 649	84 676
X. Hannover . .	1 184	26	305	932	18	2	117	115	164	503 205	116 417	524 556	122 294
XI. Westfalen . .	1 313	29	277	929	14	—	108	262	187	609 228	115 404	649 777	124 795
XII. Hess.-Nassau	489	20	91	236	36	2	113	102	66	450 247	99 510	478 562	106 897
XIII. Rheinprovinz	2 109	32	425	1 412	50	5	178	464	271	1 414 717	320 345	1 501 591	341 639
XIV. Hohenz. Lde.	18	—	4	9	—	—	4	5	5	12 425	4 046	12 781	4 270
Staat 1911	**10 769**	**291**	**1 947**	**7 326**	**244**	**22**	**1 518**	**1 659**	**1 689**	**7 080 631**	**1 844 543**	**7 394 387**	**1 942 098**
Staat 1910	**10 766**	**291**	**1 939**	**7 439**	**237**	**20**	**1 429**	**1 641**	**1 636**	**6 767 123**	**1 728 119**	**7 127 369**	**1 840 761**
Staat 1909	**10 749**	**289**	**1 949**	**7 483**	**222**	**18**	**1 410**	**1 616**	**1 627**	**6 474 846**	**1 634 321**	**6 764 210**	**1 729 878**
Staat 1908	**10 713**	**313**	**1 945**	**7 481**	**216**	**15**	**1 399**	**1 602**	**1 615**	**6 455 396**	**1 572 030**	**6 484 335**	**1 636 290**

Durchschnittliche Zahl der Kassen	Mitglieder im Durchschnitte des Jahres: überhaupt	davon: männliche	davon: weibliche	Durchschnittsberechnungen. Es kamen auf: 100 000 Einwohner Kassen (Sp. 15)	1 Kasse (Sp. 15) Mitglieder (Sp. 16)	1 000 Einwohner überhaupt	1 000 Einwohner männliche	1 000 Einwohner weibliche	100 männliche Versicherte weibliche (Sp. 18)	Vergleichung mit dem Vorjahre: Mitglieder im Durchschnitte des Jahres 1910	daher im Jahre 1911 mehr (weniger —) v. H.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
						durchschnittlich Versicherte						
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
209	198 206	155 455	42 751	10,1	948,4	95,7	154,5	40,2	27,5	190 310	4,1	I.
407	157 810	126 224	31 586	23,8	387,7	92,1	149,8	36,3	25,0	153 077	3,1	II.
176	902 865	552 426	350 439	8,5	5 129,9	434,3	553,6	324,2	63,4	862 059	4,7	III.
1 457	756 333	523 470	232 863	35,2	519,1	182,6	259,7	109,6	44,5	723 894	4,5	IV.
446	225 995	178 499	47 496	25,9	506,7	131,3	211,0	54,3	26,6	217 208	4,0	V.
210	171 876	142 883	28 993	9,9	818,5	81,3	140,4	26,5	20,3	163 105	5,4	VI.
1 131	837 991	606 140	231 851	21,5	740,9	159,4	239,8	84,9	38,3	812 939	3,1	VII.
1 108	759 410	524 645	234 765	35,8	685,4	245,1	344,3	149,1	44,7	741 321	2,4	VIII.
431	402 779	318 874	83 905	26,4	934,5	246,6	381,0	105,4	26,3	387 781	3,9	IX.
1 172	536 283	409 954	126 329	39,6	457,6	181,1	274,7	86,0	30,8	514 337	4,3	X.
1 298	651 981	531 102	120 879	31,1	502,3	156,1	248,0	59,4	22,8	609 529	7,0	XI.
484	478 375	371 297	107 078	21,6	988,4	213,9	339,9	93,6	28,8	456 508	4,8	XII.
2 095	1 490 611	1 157 760	332 851	29,1	711,5	207,4	320,0	93,2	28,7	1 437 419	3,7	XIII.
18	12 213	7 875	4 338	25,3	678,5	171,5	227,9	118,3	55,1	11 884	2,8	XIV.
10 642	**7 582 728**	**5 606 604**	**1 976 124**	**26,3**	**712,5**	**187,4**	**280,4**	**96,6**	**35,2**	**7 281 371**	**4,1**	
10 632	**7 281 371**	**5 409 077**	**1 872 294**	**26,6**	**684,9**	**182,4**	**274,2**	**92,7**	**34,6**	**6 954 173**	**4,7**	**St.**
10 616	**6 954 173**	**5 195 406**	**1 758 767**	**26,9**	**655,1**	**176,4**	**267,1**	**88,0**	**33,9**	**6 846 792**	**1,6**	
10 584	**6 846 792**	**5 166 696**	**1 680 096**	**27,3**	**646,9**	**176,3**	**269,6**	**85,4**	**32,5**	**6 704 978**	**1,2**	

2. Erkrankungsfälle und Krankheitstage.

Provinzen. Staat.	Erkrankungsfälle im Jahre 1911: überhaupt	der weiblichen Mitglieder	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene Mitglieder überhaupt	männliche Mitglied.	weibliche Mitglied.	Krankheitstage im Jahre 1911: überhaupt	der weiblichen Mitglieder	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene Mitglieder überhaupt	männliche Mitglieder	weibliche Mitglieder	Auf 1 Erkrankungsfall kamen Krankheitstage überhaupt	bei den männlichen Mitglied.	bei den weiblichen Mitglied.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Ostpreußen .	71 392	12 950	36,0	37,6	30,3	1 416 408	284 886	714,6	727,9	666,4	19,8	19,4	22,0
II. Westpreußen	58 316	9 843	37,0	38,4	31,2	1 123 093	209 817	711,7	723,5	664,3	19,3	18,8	21,3
III. Stkr. Berlin .	418 494	168 648	46,4	45,2	48,1	10 926 862	4 843 708	1 210,2	1101,2	1382,2	26,1	24,3	28,7
IV. Brandenburg	298 066	90 490	39,4	39,7	38,9	6 256 117	2 178 176	827,2	779,0	935,4	21,0	19,6	24,1
V. Pommern . .	77 750	14 470	34,4	35,5	30,5	1 557 013	326 367	689,0	689,4	687,1	20,0	19,4	22,6
VI. Posen	66 853	10 252	38,9	39,6	35,4	1 316 087	226 734	765,7	762,4	782,0	19,7	19,2	22,1
VII. Schlesien . .	329 790	80 566	39,4	41,1	34,7	6 497 217	1 891 244	775,3	759,9	815,7	19,7	18,5	23,5
VIII. Sachsen . . .	304 132	80 390	40,0	42,6	34,2	5 640 425	1 663 544	742,7	758,0	708,6	18,5	17,8	20,7
IX. Schlw.-Holst.	159 112	29 786	39,5	40,6	35,5	3 088 542	667 752	766,8	759,2	795,8	19,4	18,7	22,4
X. Hannover . .	213 031	47 121	39,7	40,5	37,3	3 978 112	1 015 420	741,8	722,7	803,6	18,7	17,9	21,5
XI. Westfalen . .	306 331	46 674	47,0	48,9	38,6	5 463 937	997 967	838.1	840,9	825,6	17,8	17,2	21,4
XII. Hessen-Nass.	245 902	50 669	51,4	52,6	47,3	4 655 324	1 064 719	973,2	967,0	994,3	18,9	18,4	21,0
XIII. Rheinprovinz	755 559	147 536	50,7	52,5	44,3	13 609 524	2 994 740	913,0	916,8	899,7	18,0	17,5	20,3
XIV. Hohenz. Lde.	3 963	1 177	32,4	35,4	27,1	73 071	25 150	598,3	608,5	579,8	18,4	17,2	21,4
Staat 1911	**3 308 691**	**790 572**	**43,6**	**44,9**	**40,0**	**65 601 732**	**18 390 224**	**865,1**	**842,1**	**930,6**	**19,8**	**18,7**	**23,3**
Staat 1910	**2 971 836**	**696 995**	**40,8**	**42,1**	**37,2**	**59 614 267**	**16 446 182**	**818,7**	**798,1**	**878,4**	**20,1**	**19,0**	**23,6**
Staat 1909	**2 869 041**	**640 757**	**41,3**	**42,9**	**36,4**	**58 333 655**	**14 984 693**	**838,8**	**834,4**	**852,0**	**20,3**	**19,5**	**23,4**
Staat 1908	**2 953 719**	**639 594**	**43,1**	**44,8**	**38,1**	**59 155 830**	**14 990 057**	**864,0**	**854,8**	**892,2**	**20,0**	**19,1**	**23,4**

3. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Provinzen. Staat.	Summe der Einnahmen (Tausend ℳ)	Summe der Ausgaben überhaupt (Tausend ℳ)	davon Krankheitskosten überhaupt (Tausend ℳ)	Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1911. Auf ein durchschnittlich vorhanden gewesenes Mitglied kamen ℳ: Beiträge, Zusatzbeiträge u. Eintrittsgelder	Krankheitskosten: Arzt	Arznei	Krankengeld	Kur- u. Verpflegungskosten	andere Ausgaben	zusammen	Verwaltungskosten[1])	Auf 1 Erkrankungsfall kamen Krankheitskosten ℳ	Auf 1 Krankheitstag kamen Krankheitskosten ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Ostpreußen . .	5 543,8	5 215,8	3 871,0	21,94	4,71	3,37	7,70	2,96	0,79	19,53	1,40	54,22	2,73
II. Westpreußen .	4 173,2	3 870,6	3 177,2	21,50	5,07	3,56	8,39	2,33	0,78	20,13	1,08	54,48	2,83
III. Stadtkr. Berlin	52 228,5	50 874,1	31 471,3	40,21	5,50	4,65	17,46	5,59	1,66	34,86	2,79	75,20	2,88
IV. Brandenburg .	24 440,6	23 252,0	17 610,4	26,52	4,68	3,83	10,02	3,62	1,13	23,28	2,19	59,08	2,81
V. Pommern . . .	5 698,3	5 307,3	4 476,2	21,65	5,50	3,60	7,17	2,89	0,65	19,81	1,18	57,57	2,87
VI. Posen	5 225,6	4 924,9	3 881,7	25,27	5,37	4,05	9,24	2,94	0,98	22,58	1,96	58,06	2,95
VII. Schlesien . . .	24 898,0	23 510,0	18 423,1	24,22	5,23	3,78	8,64	3,13	1,20	21,98	1,32	55,86	2,84
VIII. Sachsen . . .	21 137,8	20 236,9	16 341,8	22,34	5,76	3,34	8,98	2,51	0,93	21,52	1,06	53,73	2,90
IX. Schlw.-Holst.	14 005,0	13 574,0	10 579,1	28,84	6,69	3,63	11,49	3,26	1,20	26,27	2,37	66,49	3,43
X. Hannover . . .	17 204,7	16 500,3	12 830,2	25,81	5,99	3,86	9,67	3,39	1,01	23,92	1,20	60,23	3,23
XI. Westfalen . . .	26 094,8	24 680,8	19 686,9	32,63	8,00	4,94	11,05	5,18	1,03	30,20	1,36	64,27	3,60
XII. Hessen-Nassau	19 211,1	18 318,0	14 083,9	31,90	6,00	3,71	14,84	3,76	1,13	29,44	2,11	57,27	3,03
XIII. Rheinprovinz .	62 763,0	60 006,6	48 228,8	33,85	7,75	4,86	13,45	5,10	1,20	32,36	1,62	63,83	3,54
XIV. Hohenz. Lande	288,7	281,3	203,2	19,18	4,51	2,62	6,34	2,19	0,98	16,64	1,67	51,27	2,78
Staat 1911	**282 913,2**	**270 552,7**	**204 864,7**	**29,45**	**6,17**	**4,13**	**11,57**	**4,00**	**1,15**	**27,02**	**1,72**	**61,92**	**3,12**
Staat 1910	**256 480,5**	**244 170,8**	**182 859,6**	**28,32**	**5,87**	**3,88**	**10,63**	**3,66**	**1,07**	**25,11**	**1,64**	**61,53**	**3,07**
Staat 1909	**237 783,8**	**227 130,2**	**173 400,8**	**27,24**	**5,72**	**3,74**	**10,91**	**3,48**	**1,09**	**24,94**	**1,62**	**60,46**	**2,97**
Staat 1908	**227 718,8**	**217 481,6**	**169 413,5**	**20,27**	**5,52**	**3,71**	**11,08**	**3,34**	**1,09**	**24,74**	**1,54**	**57,36**	**2,86**

[1]) ohne die Verwaltungsausgaben für die Invalidenversicherung.

4. Die Bewegung der Mitgliederzahl der Krankenkassen (ohne Hilfskassen) vom 1. November 1912 bis 1. Oktober 1913*).

[Reichs-Arbeitsblatt 1912 und 1913.]

Provinz. Staat. Reg.-Bez.	Am 1. November 1912		Am 1. Dezember 1912		Am 1. Januar 1913		Am 1. Februar 1913		Am 1. März 1913		Am 1. April 1913	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Provinz.	a) Die gesamte Mitgliederzahl der Krankenkassen (ohne Hilfskassen).											
Ostpreuß.	40 774	17 207	39 269	17 305	36 955	16 777	35 827	16 837	35 127	17 104	38 596	17 425
Westpr.	46 250	19 475	46 268	19 699	44 621	19 160	44 141	19 046	44 410	19 258	45 209	19 398
Sk. Berlin	526 917	368 895	525 432	368 678	509 216	358 546	506 810	367 565	506 745	371 488	508 273	366 374
Brandbg.	130 659	82 086	128 833	82 604	124 032	80 432	123 090	80 468	123 538	82 239	127 710	82 869
Pommern	46 048	13 044	46 145	13 134	45 147	12 739	44 808	12 908	44 714	13 026	45 467	13 055
Posen	2 506	1 166	2 357	1 087	2 200	1 086	2 164	1 066	2 157	1 062	2 263	1 084
Schlesien	233 123	105 496	231 273	106 042	219 428	102 765	212 152	102 687	212 446	103 848	216 021	103 553
Sachsen	166 524	68 426	165 369	68 211	160 807	65 627	158 300	65 706	158 522	66 823	161 425	68 669
Schl.-H.	66 058	29 118	66 021	29 284	65 336	28 848	64 916	28 627	65 459	29 211	65 728	28 877
Hannover	113 135	45 327	113 807	45 664	111 149	44 362	110 349	44 996	112 052	45 508	113 873	45 748
Westfal.	215 702	52 584	215 738	53 332	208 284	52 695	211 123	52 697	216 003	50 405	220 355	50 802
Hess.-N.	174 840	71 128	173 771	71 608	168 604	70 140	168 778	70 429	170 457	70 949	173 385	71 870
Rheinpr.	673 769	232 879	675 835	235 326	660 113	233 504	659 656	232 582	663 100	233 589	670 137	235 023
Staat	**2436305**	**1106831**	**2430118**	**1111974**	**2355892**	**1086681**	**2342114**	**1095614**	**2354730**	**1104510**	**2388442**	**1104747**
Reg.-Bez.	b) Zu- (+) bezw. Abnahme (—) der Krankenkassen-mitglieder v. H. der im Vormonat ermittelten Zahl.											
Königsb.	+ 2,08	+ 2,65	— 3,69	+ 0,57	— 5,89	— 3,05	— 3,05	+ 0,36	— 1,95	+ 1,59	+ 9,88	+ 1,88
Danzig	+ 2,41	+ 3,33	+ 0,72	+ 0,99	— 2,27	— 1,53	— 0,37	— 0,98	+ 0,93	+ 1,03	+ 0,45	+ 0,48
Marienw.	— 3,80	+ 2,79	— 2,00	+ 1,84	— 7,51	— 8,07	— 3,36	+ 1,22	— 0,46	+ 1,50	+ 6,37	+ 1,86
Sk. Berlin	+ 1,22	+ 2,42	— 0,28	— 0,06	— 3,09	— 2,75	— 0,47	+ 2,52	— 0,01	+ 1,07	+ 0,30	— 1,38
Potsdam	+ 0,15	+ 2,55	— 2,03	+ 0,67	— 4,13	— 3,02	— 0,24	+ 0,64	+ 0,27	+ 2,48	+ 3,46	+ 0,76
Frankfurt	— 0,63	+ 2,88	+ 0,21	+ 0,51	— 2,73	— 1,50	— 2,02	— 1,63	+ 0,59	+ 1,39	+ 3,16	+ 0,80
Stettin	+ 0,97	+ 2,01	+ 0,21	+ 0,70	— 2,18	— 3,08	— 0,74	+ 1,37	— 0,21	+ 0,92	+ 1,69	+ 0,21
Stralsund	— 0,27	— 8,25	± 0,00	± 0,00	+ 0,27	+ 2,25	— 2,44	— 1,65	+ 0,28	+ 0,56	+ 0,55	+ 1,11
Brombg.	— 4,17	+ 8,97	— 5,95	— 6,78	— 6,66	— 0,09	— 1,64	— 1,84	— 0,32	— 0,38	+ 4,91	+ 2,07
Breslau	— 0,24	+ 1,07	— 0,10	+ 0,92	— 5,21	— 3,18	— 4,95	+ 0,15	+ 0,11	+ 1,02	+ 1,62	— 1,32
Liegnitz	— 0,31	+ 1,73	— 0,97	— 0,61	— 4,72	— 2,43	— 0,63	+ 0,72	+ 0,31	+ 1,50	+ 1,94	— 0,60
Oppeln	— 1,32	— 1,55	— 1,59	— 0,83	— 5,20	— 3,42	— 2,54	— 1,58	+ 0,09	+ 1,14	+ 1,63	+ 3,42
Magdebg.	+ 0,60	+ 1,56	+ 0,14	+ 0,23	— 2,31	— 5,40	— 1,32	+ 0,17	+ 0,61	+ 1,77	+ 1,43	+ 3,58
Mersebg.	+ 0,41	+ 1,96	— 2,11	— 1,67	— 4,30	— 4,26	— 1,60	+ 1,27	— 0,41	+ 2,22	+ 2,01	+ 3,24
Erfurt	— 0,39	+ 0,81	— 0,11	+ 0,51	— 0,89	— 0,42	— 2,16	— 1,38	— 0,10	+ 0,92	+ 2,62	+ 0,78
Schlesw.	+ 0,86	+ 2,81	— 0,06	+ 0,57	— 1,04	— 1,49	— 0,64	— 0,77	+ 0,84	+ 2,04	+ 0,41	— 1,14
Hannover	+ 0,20	+ 2,67	+ 0,68	+ 0,23	— 2,45	— 3,47	— 0,53	+ 1,73	+ 2,03	+ 0,90	+ 1,40	+ 0,21
Hildesh.	+ 1,41	+ 6,00	+ 3,68	+ 1,07	— 2,62	— 2,98	— 1,09	+ 1,84	+ 0,62	+ 1,03	+ 6,31	+ 12,68
Lüneburg	+ 1,88	+ 2,18	— 0,82	+ 0,13	— 2,96	— 1,70	— 1,27	+ 1,40	— 0,22	+ 1,18	+ 0,84	— 2,13
Stade	+ 1,27	+ 1,99	— 2,36	+ 5,28	— 1,63	— 1,62	— 0,32	± 0,00	+ 2,65	+ 5,57	+ 1,68	— 4,09
Osnabr.	+ 0,43	+ 3,44	+ 1,56	+ 3,03	— 1,12	— 0,87	— 1,13	± 0,00	+ 0,80	+ 1,40	+ 0,53	+ 0,05
Münster	— 0,79	+ 0,20	+ 0,27	+ 1,01	+ 0,73	+ 1,99	+ 0,93	— 1,52	+ 0,20	+ 1,47	+ 1,00	+ 1,60
Minden	+ 2,26	— 0,08	— 0,07	+ 1,14	— 0,82	— 0,79	— 0,42	— 0,19	+ 1,10	+ 0,33	+ 0,28	— 0,71
Arnsberg	— 0,31	+ 1,94	+ 0,02	+ 1,55	— 3,98	— 1,56	+ 1,67	+ 0,18	+ 2,56	— 6,46	+ 2,32	+ 1,32
Cassel	— 0,57	+ 1,65	— 1,23	+ 0,47	— 3,78	— 3,73	— 1,55	+ 0,46	+ 2,35	+ 1,11	+ 3,66	+ 0,90
Wiesbad.	— 0,38	+ 1,61	— 0,38	+ 0,76	— 2,67	— 1,37	+ 0,71	+ 0,39	+ 0,51	+ 0,59	+ 1,00	+ 1,46
Coblenz	— 0,14	+ 0,48	+ 1,07	+ 0,90	— 4,12	— 1,67	— 1,39	+ 0,96	— 0,36	+ 0,97	+ 4,59	+ 0,40
Düsseldf.	— 0,31	+ 1,46	+ 0,34	+ 1,38	— 2,14	— 0,44	+ 0,14	— 0,91	+ 0,69	+ 0,38	+ 0,70	+ 0,25
Cöln	— 0,49	+ 2,38	+ 0,40	+ 0,58	— 2,27	— 1,39	— 0,72	— 0,13	+ 0,65	+ 0,57	+ 1,27	+ 1,59
Trier	— 0,73	+ 2,76	— 1,81	+ 0,30	— 6,84	— 2,26	+ 1,96	+ 1,40	— 1,93	+ 0,96	+ 3,25	+ 0,42
Aachen	+ 0,23	+ 0,85	+ 0,51	+ 0,61	— 1,17	— 0,52	— 0,54	+ 0,78	+ 0,19	+ 0,11	+ 1,27	+ 0,66
Staat	+ 0,22	+ 1,98	— 0,25	+ 0,46	— 3,05	— 2,27	— 0,58	+ 0,82	+ 0,54	+ 0,81	+ 1,43	+ 0,02

*) Die Angaben beziehen sich nur auf solche Krankenkassen, von denen vergleichbare Berichte vorliegen; daher fehlen die Reg.-Bez. Gumbinnen, Allenstein, Köslin, Posen, Aurich und Sigmaringen.

Am 1. Mai 1913		Am 1. Juni 1913		Am 1. Juli 1913		Am 1. August 1913		Am 1. September 1913		Am 1. Oktober 1913	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Krankenkassen (ohne Hilfskassen).											
39 101	17 859	40 180	17 798	39 605	17 707	39 198	17 575	39 710	17 483	40 006	17 550
46 344	19 825	47 013	19 821	46 861	19 601	47 224	19 536	47 712	19 453	48 370	19 550
514 743	363 927	512 886	357 153	507 666	350 920	507 542	351 247	508 765	358 595	510 637	360 622
130 028	84 111	131 057	83 710	129 936	82 499	129 920	81 267	129 888	81 451	129 924	81 923
46 426	13 454	46 967	13 763	47 172	13 972	41 596	13 963	43 489	13 849	45 773	13 307
2 503	1 113	2 559	1 129	2 670	1 262	2 769	1 171	2 750	1 119	2 682	1 125
226 963	105 233	230 260	104 044	229 824	104 607	231 629	105 418	230 364	105 413	229 667	105 865
165 430	70 496	165 524	71 167	165 921	69 915	165 988	69 765	164 486	70 496	164 388	70 297
67 442	29 091	67 282	29 162	66 783	29 242	61 894	28 947	62 712	29 376	66 296	30 021
116 503	47 239	118 136	48 024	117 583	47 268	115 339	46 841	114 278	46 960	116 816	47 216
226 617	51 852	228 182	52 234	230 510	52 778	231 748	52 759	231 980	52 837	230 668	53 305
177 462	74 294	178 056	74 351	178 085	74 277	177 056	74 070	176 024	74 339	175 241	75 056
685 644	239 194	690 890	239 420	689 585	237 171	688 611	236 532	688 615	235 605	686 225	237 892
2 445 206	**1117 688**	**2 458 992**	**1111 776**	**2 452 201**	**1101 219**	**2 440 514**	**1099 091**	**2 440 773**	**1106 976**	**2 446 693**	**1113 729**
mitglieder v. H. der im Vormonat ermittelten Zahl.											
+ 1,31	+ 2,49	+ 2,76	— 0,34	— 1,43	— 0,51	— 1,03	— 0,75	+ 1,31	— 0,52	+ 0,75	+ 0,38
+ 1,99	+ 1,79	+ 1,02	— 0,35	— 0,59	— 0,79	+ 1,38	— 0,35	— 0,13	— 0,33	+ 0,95	+ 0,16
+ 4,18	+ 4,05	+ 2,77	+ 1,45	+ 0,49	— 2,49	— 1,07	— 0,25	+ 4,69	— 0,88	+ 2,67	+ 1,99
+ 1,27	— 0,67	— 0,36	— 1,86	— 1,02	— 1,75	— 0,02	+ 0,09	+ 0,24	+ 2,09	+ 0,37	+ 0,57
+ 2,03	+ 1,36	+ 0,30	— 0,65	— 1,30	— 1,98	— 0,45	— 1,71	— 0,29	+ 0,56	+ 0,32	+ 1,17
+ 1,28	+ 1,89	+ 2,03	+ 0,02	+ 0,24	+ 0,10	+ 1,04	— 0,90	+ 0,62	— 0,71	— 0,66	— 1,09
+ 2,11	+ 3,07	+ 1,17	+ 2,81	+ 0,43	+ 1,52	— 11,92	— 0,07	+ 3,37	— 0,83	+ 6,54	— 3,98
+ 1,65	+ 2,20	+ 0,81	+ 1,08	+ 0,81	+ 1,06	+ 0,80	± 0,00	+ 0,79	± 0,00	— 0,26	+ 1,05
+ 10,61	+ 2,68	+ 2,24	+ 1,44	+ 4,34	+ 11,78	+ 3,71	— 7,21	— 0,69	— 4,44	— 2,47	+ 0,54
+ 4,26	+ 1,06	+ 0,42	— 2,73	— 0,70	+ 0,67	+ 0,39	+ 0,97	— 0,67	— 0,13	+ 0,10	+ 0,89
+ 5,31	+ 3,35	+ 0,37	— 0,72	— 1,15	— 0,28	— 0,10	+ 0,30	— 0,94	+ 0,14	— 0,08	+ 0,49
+ 5,96	+ 1,73	+ 3,27	+ 3,42	+ 0,89	+ 0,95	+ 1,68	+ 0,65	— 0,21	+ 0,23	— 0,87	— 0,96
+ 2,01	+ 2,40	— 0,06	+ 0,07	+ 0,38	— 1,02	+ 0,27	+ 0,45	— 1,17	+ 1,47	— 0,11	— 1,22
+ 2,93	+ 3,31	+ 0,49	+ 3,70	+ 0,02	— 3,81	— 0,14	— 1,78	— 0,91	+ 0,21	+ 0,10	— 0,03
+ 2,94	+ 2,26	— 0,46	— 1,16	+ 0,29	— 0,20	— 0,26	+ 0,73	— 0,15	+ 1,41	— 0,23	+ 1,01
+ 2,61	+ 0,74	— 0,24	+ 0,24	— 0,74	+ 0,27	— 7,32	— 1,01	+ 1,32	+ 1,48	+ 5,72	+ 2,20
+ 2,28	+ 3,60	+ 1,59	+ 1,86	— 0,96	— 1,36	— 0,55	— 0,79	— 1,59	— 0,56	+ 1,48	+ 0,32
+ 5,08	+ 4,11	+ 0,47	+ 1,99	+ 0,61	— 1,34	— 0,32	— 1,20	+ 0,45	+ 3,22	— 1,21	— 0,30
+ 0,97	+ 3,91	+ 1,64	+ 3,09	+ 1,17	— 2,88	+ 1,80	— 1,64	— 1,36	+ 2,57	+ 0,21	+ 1,19
+ 2,18	+ 1,55	+ 0,43	+ 1,75	— 1,04	— 1,20	— 27,15	— 1,90	+ 3,83	+ 2,86	+ 24,22	+ 2,71
+ 2,12	+ 0,73	+ 1,34	— 1,07	+ 0,06	— 1,67	+ 0,04	— 0,36	+ 0,37	+ 0,16	+ 1,25	+ 1,12
+ 0,49	+ 1,00	+ 0,70	— 1,11	— 0,35	— 1,77	— 1,05	+ 0,98	+ 0,13	+ 0,58	— 1,19	+ 0,43
+ 2,33	+ 2,46	+ 0,41	+ 0,68	— 1,05	+ 2,57	+ 0,12	— 0,18	— 1,15	+ 0,16	+ 0,03	+ 1,13
+ 2,98	+ 2,00	+ 0,73	+ 0,89	+ 1,37	+ 0,65	+ 0,64	— 0,05	+ 0,29	+ 0,11	— 0,64	+ 0,82
+ 4,14	+ 5,74	+ 2,04	+ 0,58	+ 0,63	— 0,05	+ 0,17	+ 0,01	— 1,06	— 0,95	— 0,30	— 0,04
+ 1,68	+ 2,44	— 0,32	— 0,13	— 0,23	— 0,12	— 0,87	— 0,40	— 0,39	+ 0,91	— 0,50	+ 1,37
+ 2,63	+ 2,76	+ 0,34	+ 3,10	+ 0,36	+ 0,39	— 0,13	+ 0,77	+ 0,57	+ 0,21	— 1,92	— 1,03
+ 2,31	+ 1,95	+ 0,94	+ 0,09	+ 0,08	— 0,96	— 0,10	— 0,21	+ 0,02	— 0,09	— 0,29	+ 0,56
+ 2,28	+ 1,93	+ 0,26	— 0,10	— 1,34	— 1,54	— 0,40	— 0,25	— 0,09	— 0,88	— 0,58	+ 2,70
+ 4,30	+ 1,26	+ 1,05	— 0,49	+ 1,48	— 0,30	+ 1,99	— 0,30	+ 0,25	+ 1,23	+ 1,84	— 1,21
+ 1,38	+ 0,48	+ 0,62	— 0,11	— 0,64	— 0,22	— 0,87	— 0,89	— 0,29	— 1,68	— 0,68	+ 0,95
+ 2,38	+ 1,17	+ 5,64	— 0,53	— 0,28	— 0,95	— 0,48	— 0,19	+ 0,01	+ 0,72	+ 0,24	+ 0,61

B. Versicherungsgesellschaften.

[Veröffentlichungen des Kaiserlichen Aufsichtsamtes für Privatversicherung, Nr. 3, 1913.]

1. Aus der Bilanz der deutschen Unternehmungen für Ende 1911 (Gesamtgeschäft).

(In 1 000 ℳ.)

Aktiv- und Passivposten.	Hauptzweig: Lebensversicherung	Unfall- und Haftpflichtversicherung	Viehversicherung	Hagelversicherung	Feuerversicherung	Glasversicherung	Rückversicherung
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva insgesamt	**5 404 105**	**279 219**	**7 605**	**45 994**	**648 747**	**17 675**	**410 011**
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	120 428	39 929	750	18 023	169 669	4 086	96 597
Kapitalanlagen	5 026 611	201 805	4 175	18 513	393 829	11 091	196 778
Forderungen	234 996	36 165	2 420	8 888	80 236	2 301	116 868
Kassenbestand	7 290	431	155	558	1 465	129	234
Übrige Aktiva	14 780	889	97	12	3 548	68	134
Verlust	—	—	8	—	—	—	—
Passiva insgesamt	**5 404 105**	**279 219**	**7 605**	**45 994**	**648 747**	**17 675**	**410 011**
Aktien- oder Garantiekapital	161 586	53 500	1 000	28 529	229 171	5 362	128 486
Kapitalreservefonds	31 531	25 090	2 967	6 666	61 932	1 067	33 800
Spezialreserven	135 934	26 759	162	5 018	62 538	1 362	28 481
Gewinnreserven	441 453	6 190	—	—	—	—	—
Guthaben von Versicherungsunternehmungen	8 120	13 351	79	4	22 237	37	23 760
Prämienreserve und Prämienüberträge	4 361 171	90 883	1 737	1	178 609	6 091	117 806
Schadenreserven	28 939	41 893	481	411	32 844	1 867	61 314
Übrige Passiva	80 586	5 649	1 179	1 989	21 984	1 305	3 753
Gewinn	154 785	15 904	—	3 376	39 432	584	13 211

2. Aus der Betriebsrechnung der deutschen Schaden- und Rückversicherungsunternehmungen für 1911.

(In 1 000 ℳ.)

Versicherungszweig.	Betriebseinnahmen: Prämien und Nebenleistungen der Versicherten	Betriebseinnahmen: sonstige	Betriebsausgaben: Schadenzahlungen	Betriebsausgaben: sonstige	Verwaltungskosten und Steuern	Überschuß (Verlust —) des Versicherungsbetriebes
1	2	3	4	5	6	7
Unfall- und Haftpflichtversicherung	98 995	—	50 709	—	36 454	—
Viehversicherung	12 286	3 415	12 844	—	2 808	49
Hagelversicherung	29 885	—	17 097	—	5 510	7 278
Feuerversicherung	169 182	7 889	100 086	7 000	50 952	19 033
Einbruchdiebstahlversicherung	32	1	8	1	11	13
Wasserleitungsschädenversicherung	2 459	182	858	169	1 022	592
Sturmschädenversicherung	10 170	1 698	4 294	849	4 051	2 674
Glasversicherung	9 178	309	5 874	444	3 008	161
Kaution- und Garantieversicherung	313	229	444	18	67	13
Kreditversicherung	80	2	35	16	70	— 39
Maschinenversicherung	119	3	62	2	26	32
Baulastversicherung	18	—	9	—	2	7
Wertgegenständeversicherung	11	—	2	3	5	1
Veruntreuungsversicherung	12	—	2	3	6	1
Rückversicherung	234	—	87	—	37	110
Stellenlosenversicherung	255 957	20 732	153 902	40 747	72 196	9 844

3. Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen im Jahre 1912.

a) Einnahmen und Ausgaben, Guthaben und Schulden, Überschüsse.

[Geschäftsübersichten der Anstalten.]

Name der Anstalt[1].	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß	Guthaben	Schulden	Überschuß
	Tausend Mark					
1	2	3	4	5	6	7
1. Domänen-Feuerschädenfonds	[2] 842	525	[3] 316	[3] 316	592	— 276
2. Feuersozietät für die Provinz Ostpreußen	7 089	6 294	795	[4] 8 408	683	[4] 7 725
3. Westpreußische Feuersoz. { Immobiliar	1 906	1 718	188	2 203	492	1 711
3. Westpreußische Feuersoz. { Mobiliar	734	610	124	470	104	366
4. Landschaftliche F.-S. für Westpreußen	677	497	180	809	51	757
5. Feuersozietät der Stadt Thorn	87	76	11	1 765	[6] 0	1 765
6. Städtische Feuersozietät zu Berlin	4 445	3 241	1 204	3 185	1 966	1 219
7. Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	1 275	1 079	196	2 184	183	2 001
8. Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	5 558	5 003	555	4 075	598	3 477
9. Pommersche Feuersozietät zu Stettin	3 341	3 657	— 317	1 583	645	938
10. Feuersozietät der Stadt Stettin	131	90	41	1 441	38	1 403
11. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	28	18	10	192	1	191
12. Posensche Provinzial-Feuersozietät	5 270	5 077	193	9 887	1 066	8 821
13. Schlesische „ „	7 227	5 982	1 245	13 139	1 247	11 892
14. Städtische Feuersozietät zu Breslau	383	303	80	5 126	139	4 986
15. Provinzial-Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen	2 714	2 703	11	9 861	248	9 613
16. Magdeburgische Land-Feuersozietät	4 020	3 356	665	13 668	704	12 964
17. Feuersozietät für das platte Land des Herzogtums Sachsen	3 720	3 175	545	10 935	430	10 505
18. Ritterschaftliche Feuersozietät des Fürstentums Halberstadt	28	27	1	2	1	2
19. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	6 797	6 660	138	6 165	898	5 266
20. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	7 015	7 208	— 194	6 434	1 101	5 334
21. Feuerschaden-Versicherungs-Gesellschaft für die Städte und Flecken	26	56	— 30	568	26	542
22. Feuerschaden-Versicherungs-Gesellschaft für das platte Land	368	250	118	956	104	853
23. Westfälische Provinzial-Feuersozietät	8 431	7 097	1 335	17 549	16 214	1 335
24. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Cassel	2 282	2 065	217	6 144	1 487	4 657
25. Nassauische Brandversicherungs-Anstalt zu Wiesbaden	2 893	2 361	532	[5] 8 372	567	7 805
26. Provinzial-Feuerversicherungs-Anstalt der Rheinprovinz	8 541	6 918	1 623	17 051	1 921	15 130
27. Gebäude-Feuerversicherungs-Gesellschaft für die Hohenzollernschen Lande	186	151	35	1 737	101	1 636
Zusammen	**86 014**	**76 197**	**9 817**	**154 225**	**31 607**	**122 618**
Gegen das Vorjahr	**+ 3 970**	**— 4 071**	**+ 8 042**	**+ 3 666**	**— 1 897**	**+ 5 563**

[1]) Über die Entstehungsgeschichte, den Zeitpunkt des Jahresabschlusses und die Ausdehnung des Geschäftsgebietes der Anstalten vergl. die Anmerkungen 1—8 zur Tabelle b. Wo dort nichts Abweichendes gesagt ist, fallen Rechnungs- und Kalenderjahr zusammen. — [2]) einschließl. der Zinsen und sonstigen Einnahmen, des Bestandes aus dem Vorjahre, der nicht verwendeten Brandentschädigungsgelder, der Zinsen von der Seehandlung und insgemein eingenommener Beträge mit zusammen 191 Tausend ℳ. — [3]) Barbestand am 1. Juli 1912. — [4]) Vergl. Anm. 15 zur Tab. b. — [5]) unter Zurechnung der Wertpapiere, der Darlehen, des Hausgrundstückswertes und des Reservefonds-Kassenbestandes zum Guthaben. — [6]) „0“ steht an Stelle eines Betrages unter 500 ℳ.

b) Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen.

Name der Anstalt[1]).	Versicherungssumme am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten[10])	Für Schäden aus dem Berichtsjahre vergütet	Für Schäden aus früheren Jahren nachträglich bewilligt	Für Schäden aus früheren Jahren wieder eingezogen od. in Abgang gestellt	Vermögen am Jahresschlusse[13])
	Mark					
1	2	3	4	5	6	7
I. Feuerversicherung.						
α. Immobiliar:						
1. Domänen-Feuerschädenfonds[2])	276 900 720	650 304[11])	724 140	417 772[12])	31 556[14])	— 275 795
2. Feuersozietät für die Provinz Ostpreußen	1 295 867 780	2 910 525	2 158 333	1 914	—	[15]) 7 725 275
3. Westpreußische Feuersozietät[3])	363 057 700	1 348 559	1 004 983	2 785	2 756	1 711 425
4. Landschaftliche Feuersozietät für Westpreußen	[9]) 173 054 450	633 828	426 550	—	—	757 496
5. Feuersozietät der Stadt Thorn	19 742 323	9 863	2 337	512	—	1 764 904
6. Städtische F.-S. zu Berlin[4])	5 522 551 400	3 176 972	1 017 078	77 581	43 496	1 218 927
7. Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	1 080 060 749	860 799	386 853	634	4 205	2 001 025
8. Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	1 545 981 135	2 647 958	1 862 525	26 857	—	3 476 793
9. Pommersche F.-S. zu Stettin	912 205 300	2 643 729	2 565 122	—	—	938 471
10. Feuersozietät der Stadt Stettin	100 408 446	66 949	52 010	200	—	1 402 997
11. Städtische Feuerversicherungs-Anstalt zu Stralsund	26 620 058	21 567	10 954	—	—	191 311
12. Posensche Provinzial-F.-S.[5])	1 689 855 373	3 244 291	2 751 476	1 220	153	8 820 609
13. Schlesische „ „	2 993 421 327	3 042 603	2 333 594	865	37 718	11 891 802
14. Städtische F.-S. zu Breslau[5])	498 897 600	182 057	85 595	—	120	4 986 199
15. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	1 525 771 300	725 513	900 847	1 000	—	9 613 181
16. Magdeburgische Land-F.-S.	1 381 660 110	2 054 642	1 172 247	77 578	—	12 963 759
17. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	952 429 550	1 259 867	737 057	1 988	3 937	10 504 825
18. Ritterschaftliche F.-S. des Fürstentums Halberstadt	10 186 273	14 073	12 523	—	—	1 666
19. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	2 312 816 750	3 623 538	3 122 125	2 036	7 347	5 266 498
20. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	2 238 879 794	3 404 506	3 662 711	2 496	17 587	5 333 738
21. Feuerschad.-Versich.-Ges. f. d. Städte u. Flecken des Fürstent. Ostfriesl. u. d. Harlingerlandes	126 955 530	—	36 644	—	—	542 028
22. desgl. f. d. platte Land	171 132 730	328 157	194 862	—	—	852 634
23. Westfälische Provinzial-Feuersozietät[6])	2 895 388 200	3 934 968	2 830 898	—	—	1 334 804
24. Hessische Brandversicherungs-Anstalt zu Cassel	1 673 390 300	1 998 530	1 378 902	2 048	—	4 656 543
25. Nassauische Brandversicherungs-Anstalt zu Wiesbaden	2 086 372 500	1 342 302	688 083	—	16 771	[16]) 7 805 311
26. Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz[7])	4 288 015 010	4 867 430	2 752 690	8 498	—	15 130 000
27. Gebäude-Feuervers.-Ges. f. d. Hohenzollernschen Lande[8])	118 962 670	117 849	138 427	2 194	34	1 636 298
β. Mobiliar:						
2. F.-S. f. d. Provinz Ostpreußen	757 367 906	2 190 505	789 968	896	—	s. α.
3. Westpreußische Feuersozietät	148 192 060	550 878	327 616	59	—	365 777
7. Städte-F.-S. d. Prov. Brandenb.	121 518 469	137 911	66 025	175	—	s. α.
8. Land-F.-S. „ „ „	598 034 735	1 397 441	956 215	5 135	241	„ „
9. Pommersche F.-S. zu Stettin	214 203 300	627 525	473 276	—	—	„ „
12. Posensche Provinzial-F.-S.	447 789 800	1 281 591	793 538	1 055	1 949	„ „
13. Schlesische „ „	1 309 694 890	2 222 705	1 086 305	22	305	„ „
15. Provinzial-Städte-F.-S. der Provinz Sachsen	388 724 630	477 717	243 242	1 655	—	„ „
16. Magdeburgische Land-F.-S.	931 690 410	1 465 162	712 044	7 419	—	„ „

Noch: b) Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen.

Name der Anstalt[1]).	Versicherungssumme am Jahresschlusse	Beiträge der Versicherten[10])	Für Schäden aus dem Berichtsjahre vergütet	Für Schäden aus früheren Jahren nachträglich bewilligt	Für Schäden aus früheren Jahren wieder eingezogen od. in Abgang gestellt	Vermögen am Jahresschlusse[13])
	Mark					
1	2	3	4	5	6	7
Noch: β. Mobiliar:						
17. F.-S. für das platte Land des Herzogtums Sachsen	605 406 710	929 494	417 582	442	2 753	s. α.
19. Schleswig-Holsteinische Landes-Brandkasse	359 941 640	754 018	711 824	98	2 476	„ „
20. Vereinigte Landschaftliche Brandkasse zu Hannover	934 873 045	1 430 319	963 465	16 994	47	„ „
23. Westfälische Provinzial-Feuersozietät	963 084 390	1 607 249	709 491	—	—	„ „
26. Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz	1 725 316 087	2 973 448	2 076 183	1 736	—	„ „
II. Nebenzweige[17]).						
γ. Versicherung gegen Wasserleitungsschäden:						
19. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	3 788 190	1 395	205	—	—	s. α.
26. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	3 147 050	1 138	292	—	—	„ „
δ. Glasversicherung:						
19. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	4 895	40	23	—	—	„ „
26. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	153 430	2 909	1 656	—	—	„ „
ε. Versicherung gegen Mietsverlust:						
19. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	217 930	135	—	—	—	„ „
26. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	57 000	47	—	—	—	„ „
ζ. Versicherung gegen Waldbrand:						
19. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	578 470	1 322	—	—	—	„ „
η. Versicherung gegen Einbruchdiebstahl und [18]) Beraubung:						
2. F.-S. f. d. Provinz Ostpreußen	9 802 515	8 817	1 079	—	—	„ „
7. Städte-F.-S. d. Prov. Brandenb.	1 556 450	340	20	—	—	„ „
19. Schlesw.-Holst. Land.-Brandk.	10 577 630	4 465	696	—	—	„ „
26. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	25 309 930	15 711	3 310	—	—	„ „
ϑ. Versicherung gegen Betriebsverlust:						
26. Prov.-Feuerv.-A. d. Rheinprov.	151 420	199	—	—	—	„ „
I. Feuerversich. zusammen:						
α. Immobiliar	**36 280 585 078**	**45 111 379**	**33 009 566**	**628 178**	**165 680**	**122 252 714**
β. Mobiliar	**9 505 838 072**	**18 045 963**	**10 326 774**	**35 686**	**7 771**	**365 777**
Überhaupt	**45 786 423 150**	**63 157 342**	**43 336 340**	**663 864**	**173 451**	**122 618 491**
Gegen das Vorjahr	**+ 2 128 988 011**	**+ 3 039 875**	**— 7 952 778**	**—337 620**	**— 118**	**+ 5 563 495**
II. Nebenzweige zusammen:						
γ. Wasserleitungsschäden	**6 935 240**	**2 533**	**497**	—	—	s. α.
δ. Glasversicherung	**158 325**	**2 949**	**1 679**	—	—	„ „
ε. Mietsverlust	**274 930**	**182**	—	—	—	„ „
ζ. Waldbrand	**578 470**	**1 322**	—	—	—	„ „
η. Einbruchdiebstahl und Beraubung	**47 246 525**	**29 333**	**5 105**	—	—	„ „
ϑ. Betriebsverlust	**151 420**	**199**	—	—	—	„ „
Überhaupt	**55 344 910**	**36 518**	**7 281**	—	—	„ „

[1]) Wegen der vor 1912 eingetretenen Namensänderungen, Verschmelzungen, Betriebserweiterungen usw. vergl. die früheren Jahrgänge; s. aber Anm. 3. — [2]) Rechnungsjahr 1911/12 (1. Juli). — [3]) 31. März 1913. Durch Allerh. Verordn. vom 15. 5. 11 ist die frühere Nr. 5 „F.-S. der Stadt Elbing" seit 1. 4. 11 mit dieser Anstalt verschmolzen. — [4]) 1. Oktober 1912. — [5]) 31. März 1913. — [6]) 30. Juni 1913. — [7]) in Düsseldorf. — [8]) in Sigmaringen; 31. März 1913. — [9]) beim Ausschreiben der Beiträge; für Jahresschluß nicht angegeben. — [10]) nur für das Berichtsjahr. — [11]) Außerdem erwuchsen 5 278 ℳ Nebenkosten. — [12]) gegen das Ausgabensoll erspart. Hiernach blieben vom Gesamt-Ausgabensoll (einschließl. 1 843 ℳ Verwaltungskosten = 1 149 033 ℳ) am 1. Juli 1912 noch 592 178 ℳ zu zahlen. — [13]) Überschuß der Bilanz, falls nicht anders bemerkt. — [14]) 592 178 ℳ Verbindlichkeiten abzüglich des Barbestandes vom 1. Juli 1912 mit 316 383 ℳ. — [15]) Hierzu treten noch die Wertpapierbestände des Extra-Reservefonds, des Ruhegehaltfonds, des Pensions-Zuschußfonds und des Pensionsfonds für nicht definitiv angestellte Beamte, deren Gesamtkurswert am 31. 12. 12 713 799 ℳ betrug; in den Vorjahren waren sie nicht angegeben. — [16]) Stand des Reservefonds am Jahresschlusse. — [17]) Nr. 2 Ostpreußische betreibt γ seit 1911; im übrigen sind die Nebenzweige γ—ϑ erst 1912 aufgenommen. — [18]) nur bei Nr. 26 Rheinische.

4. Die größeren deutschen Viehversicherungs-Unternehmungen im Jahre 1911.

[Versicherungs-Statistik für 1911, herausgegeben vom Kaiserlichen Aufsichtsamt für Privatversicherung.]

Name und Sitz der Versicherungs-Unternehmung.	Viehlebensversicherung: Viehzahl	Viehlebensversicherung: Versich.-Summen ℳ	Viehlebensversicherung: Prämien ℳ	Viehlebensversicherung: Schäden Zahl	Viehlebensversicherung: Schäden ℳ	Schlachtvieh-versicherung: Viehzahl	Schlachtvieh-versicherung: Versich.-Summen ℳ	Schlachtvieh-versicherung: Prämien ℳ	Sonstige Viehversicherung: Viehzahl	Sonstige Viehversicherung: Versich.-Summen ℳ	Sonstige Viehversicherung: Prämien ℳ	Sonstige Viehversicherung: Schäden Zahl	Sonstige Viehversicherung: Schäden ℳ	Zusammen: Viehzahl	Zusammen: Versich.-Summen ℳ	Zusammen: Prämien ℳ	Zusammen: Schäden Zahl	Zusammen: Schäden ℳ	Wiederholung der Spalte 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
I. Aktiengesellschaften:																			
1. Perleberger V.V.A.G. zu Perleberg[1])	**18 928**	**8 083 385**	**250 291**	**862**	**242 417**	**1473812**	**275493692**	**2314811**	**84 142**	**3 432 959**	**403177**	**65 560 035**	**287 613**	**3 985**	**296 201**	**1 895 917**	**349 137 112**	**2 852 715**	**88 989**	**3 971 577**	I. 1.
II. Gegenseitigkeitsvereine[2]):																			
a) mit Sitz in Preußen:																			
2. Allgem. Deutsche V.V.G. a. G. zu Berlin	16 442	9 121 660	475 561	894	351 630	—	—	—	30 623	11 486 070	241 724	1 117	161 528	47 065	20 607 730	717 285	2 011	513 158	2.
3. Central-V.V.V. a. G. in Berlin[3])	11 079	6 074 173	69 723	246	92 510	253 611	43 809 193	365 150	50 912	4 702 265	84 618	533	47 451	315 602	54 585 631	519 491	11 655	521 454	3.
4. „Veritas", Berliner V.V.G. a. G.	16 899	8 634 358	354 336	690	199 107	—	—	—	7 076	3 474 434	84 420	271	47 865	23 975	12 108 792	438 756	961	246 972	4.
5. Lenzener V.V.G. a. G. zu Lenzen a./E.	3 293	700 531	21 762	160	23 365	—	—	—	—	—	—	—	—	3 293	700 531	21 762	160	23 365	5.
6. Prignitzer V.V.G. a. G. zu Wittenberge	2 383	1 001 180	46 569	146	47 292	—	—	—	—	—	—	—	—	2 383	1 001 180	46 569	146	47 292	6.
7. P.V.V. Sommersdorf und Umgegend[4])	3 271	3 731 950	88 065	116	85 950	—	—	—	—	—	—	—	—	3 271	3 731 950	88 065	116	85 950	7.
8. „Halensia", V.G. a. G. zu Halle a./Saale	10 149	3 802 041	171 433	269	60 244	107 689	14 196 509	173 188	5 899	178 358	2 956	1 866 741	41 746	159	23 765	120 794	19 865 291	386 367	6 327	262 367	8.
9. Erfurter V.V.V. a. G.	10 907	9 990 275	294 532	625	328 520	—	—	—	—	—	—	—	—	10 907	9 990 275	294 532	625	328 520	9.
10. S.V. a. G. des Vereins der Viehhändler v. Hannover u Umgegend zu Hannover	—	—	—	—	—	18 973	[7]) 7300000	94 865	768	154 740	—	—	—	—	—	18 973	[7]) 7 300 000	94 865	768	154 740	10.
11. Uelzener V.V.B. a. G. zu Uelzen	24 126	15 813 601	839 292	1 951	808 527	392	52 920	157	—	—	693	465 995	14 508	53	11 943	25 211	16 332 516	853 957	2 004	820 470	11.
12. V.V.V. d. Rhein- u. Maingaus, Wiesbad.	9 875	7 656 000	181 436	384	159 573	—	—	—	—	—	—	—	—	9 875	7 656 000	181 436	384	159 573	12.
13. Rhein. P. u. V.V.G. a. G. zu Cöln a. Rh.	26 551	19 416 722	726 924	1 540	768 255	2 560	1 479 900	15 110	218	17 361	8 259	5 977 923	118 327	338	70 345	37 370	26 874 545	860 361	2 096	855 961	13.
Zusammen	**134 975**	**85 942 491**	**3269633**	**7 021**	**2924973**	**383 225**	**66 838 522**	**648 470**	**17 761**	**731 952**	**100519**	**27 973 428**	**585 343**	**2 471**	**362 897**	**618 719**	**180 754 441**	**4 503 446**	**27 253**	**4 019 822**	zus.
b) mit Sitz in einem anderen deutschen Bundesstaate:																			
14. Pfälzischer V.V.V. a. G. zu Speyer	3 214	2 430 055	109 288	220	115 317	—	—	—	1 839	1 014 215	30 230	100	19 567	5 053	3 444 270	139 518	320	134 884	14.
15. Sächsische V.V.B. in Dresden	24 606	18 514 107	691 644	1 223	676 369	—	—	—	1 600	1 078 086	22 424	62	11 354	26 206	19 592 193	714 068	1 285	687 723	15
16. Vaterländische V.V.G. zu Dresden	13 295	12 637 077	441 008	656	404 825	—	—	—	1 541	1 215 709	27 546	32	15 955	14 836	13 852 786	468 554	688	420 780	16.
17. Erste Württembergische V.V.G. zu Stuttgart	2 215	1 732 705	60 529	112	50 996	—	—	—	981	388 180	4 702	20	3 432	3 196	2 120 885	65 231	132	54 428	17.
18. Stuttgarter P.V.G. a. G.	8 716	8 774 030	368 719	701	354 172	—	—	—	148	54 650	2 639	9	1 686	8 864	8 828 680	371 358	710	355 858	18.
19. Badische P.V.A. a. G. zu Karlsruhe	25 558	22 719 509	931 813	1 790	980 567	—	—	—	974	672 434	14 830	21	6 591	26 532	23 391 943	946 643	1 811	987 158	19.
20. V.V.G. a. G. zu Plau i. M.	4 962	4 148 355	203 405	268	162 285	—	—	—	80	72 450	2 247	2	1 200	5 042	4 220 805	205 652	270	163 485	20.
21. Ländlicher V.V.V. a. G. zu Schwaan	1 764	768 615	29 383	117	35 315	—	—	—	—	—	—	—	—	1 764	768 615	29 383	117	35 315	21
22. V.V.G. a. G. zu Schwerin i. M.	45 549	21 894 609	679 687	1 290	430 759	90 645	19 691 714	178 513	20 555	3 321 405	13 680	54	8 981	156 749	44 907 728	871 880	9 564	724 551	22.
23. V.V.V. f. das Fürstentum Ratzeburg zu Schönberg (Meckl.)	1 710	778 870	20 903	71	20 470	—	—	—	—	—	—	—	—	1 710	778 870	20 903	71	20 470	23.
24. Braunschweigische Allgemeine V.V.G. a. G. zu Braunschweig	32 308	11 854 535	256 561	1 001	301 989	4 480	537 620	1 120	2	277	—	—	—	36 788	12 392 155	257 681	1 003	302 266	24.
25. Altenburger V.V.G. a. G. zu Altenburg[5])	11 743	6 406 930	236 433	740	262 069	47 004	7 736 627	116 951	3 439	162 619	36 966	4 555 010	7 806	98	9 375	95 713	18 698 567	361 190	4 277	434 063	25.
26. Anhaltische V.V.B. a. G. in Cöthen	3 383	1 421 352	60 517	202	67 652	—	—	—	—	—	—	—	—	3 383	1 421 352	60 517	202	67 652	26.
27. V.V.G. a. G. zu Bremen	1 058	505 145	17 989	53	15 966	—	—	—	—	—	—	—	—	1 058	505 145	17 989	53	15 966	27.
28. Norddeutsche V.V.G. a. G. zu Hamburg	19 491	9 164 770	397 232	1 143	360 335	—	—	—	20	21 550	568	—	—	19 511	9 186 320	397 800	1 143	360 335	28.
Zusammen	**199 572**	**123750064**	**4505111**	**9 587**	**4239086**	**142 129**	**27 965 961**	**296 584**	**11 661**	**447 707**	**04 704**	**12 393 689**	**126 672**	**398**	**78 141**	**406 405**	**164 110 314**	**4 928 367**	**21 646**	**4 764 934**	zus.
Gegenseitigkeitsvereine überhaupt	**334 547**	**209693155**	**7774744**	**16 608**	**7164059**	**525 354**	**94 804 483**	**945 054**	**29 422**	**1 179 659**	**165223**	**40 367 117**	**712 015**	**2 869**	**441 038**	**1 025 124**	**344 864 755**	**9 431 813**	**48 899**	**8 784 756**	II.
III. Sonstige Unternehmungen:																			
a) mit Sitz in Preußen:																			
29. Schlesische S.V., Julius Priesemuth, Breslau	—	—	—	—	—	435 736	55 330 493	529 788	14 044	796 889	13 071	4 195 943	86 533	728	115 420	448 807	59 526 436	616 321	14 772	912 309	29.
30. Allg. Deutsche S.V.A. zu Jauer i. Schl., Friedrich Bohne	—	—	—	—	—	52 955	7 286 546	51 501	1 371	35 928	—	—	—	—	—	52 955	7 286 546	51 501	1 371	35 928	30.
31. Ostrauer S.V. von G. Boerner & Uhlmann in Halle a./Saale	—	—	—	—	—	38 541	3 939 632	36 360	646	16 642	—	—	—	—	—	38 541	3 939 632	36 360	646	16 642	31.
32. Hamburg-Altonaer V.V., G. m. b. H., Altona	—	—	—	—	—	64 625	9 878 620	70 132	1 014	90 535	—	—	—	—	—	64 625	9 878 620	70 132	1 014	90 535	32.
Zusammen	—	—	—	—	—	**591 857**	**76 435 201**	**687 781**	**17 075**	**939 994**	**13 071**	**4 195 943**	**86 533**	**728**	**115 420**	**604 928**	**80 631 234**	**774 314**	**17 803**	**1 055 414**	zus.
b) mit Sitz in einem anderen deutschen Bundesstaate:																			
33. S.V. v. G. H. Koch & Co. in Bernburg	—	—	—	—	—	25 739	3 072 399	22 987	1 759	23 641	—	—	—	—	—	25 739	3 072 399	22 987	1 759	23 641	33.
34. Anhaltische T.V.A., C. Irmer in Cöthen	—	—	—	—	—	20 818	2 781 200	17 284	408	6 727	—	—	—	—	—	20 818	2 781 200	17 284	408	6 727	34.
35. Hamburger S.V.G., Gebr. Skriver in Hamburg[6])	—	—	—	—	—	503 843	52 528 935	379 569	8 347	833 451	8 969	3 408 220	56 882	247	83 316	512 812	55 937 155	436 451	8 594	916 767	35.
Zusammen	—	—	—	—	—	**550 400**	**58 382 534**	**419 840**	**10 514**	**863 819**	**8 960**	**3 408 220**	**56 882**	**247**	**83 316**	**559 369**	**61 790 754**	**476 722**	**10 761**	**947 135**	zus.
Sonstige Unternehmungen überhaupt	—	—	—	—	—	**1142257**	**134817825**	**1107621**	**27 589**	**1 803 813**	**22 040**	**7 604 163**	**143 415**	**975**	**198 736**	**1 164 297**	**142 421 988**	**1 251 036**	**28 564**	**2 002 549**	III.

Abkürzungen: „a.G." = auf Gegenseitigkeit. — „G.m.b.H." = Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht. — „P.V.V." = Pferdeversicherungs-Verein. — „S.V." = Schlachtviehversicherung. — „S.V.A." = Schlachtviehversicherungs-Anstalt. — „V.G." = Versicherungs-Gesellschaft. — „V.V." = Viehversicherung. — „V.V.A.G." = Viehversicherungs-Aktiengesellschaft. — „V.V.B." = Viehversicherungs-Bank. — „V.V.G." = Viehversicherungs-Gesellschaft. — „V.V.V." = Viehversicherungs-Verein. — Anmerkungen: a) allgemein: Alle Zahlen verstehen sich brutto, d. h. einschließl. des Anteils der Rückversicherer, die Prämien einschließl. der Rabatte usw.; die Schäden sind die im Berichtsjahr entstandenen. Viehzahl und Versicherungssumme umfassen alle im Laufe des Berichtsjahres überhaupt in Kraft gewesenen Versicherungen. — b) im besonderen: [1]) seit 31. 8. 1911 Aktiengesellschaft; vergl. 1910 unter II. Nr. 6. — [2]) die vorjährige Nr. 4 „V.V.B. für Deutschland" usw. ist mit der jetzigen Nr. 4 „Veritas" verschmolzen; die frühere Nr. 6 „Perleberger" siehe unter I. 1. — [3]) ohne die Sachschädenversicherung in der Fuhrunfallversicherung. — [4]) bisher P.V.a.G. — [5]) ohne die Sachschäden-Haftpflichtversicherung. — [6]) bisher S.V. — [7]) vom Verein geschätzte Zahl.

XIII. Brand- und sonstige Schäden.

A. Brand- und Wasserschäden.

1. Brandursachen in den Jahren 1902 bis 1911.

[Statistische Korrespondenz und bisher unveröffentlichtes Material.]

Ursachen.	Brände in den Jahren 1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	Durchschnitt 1902–1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Blitze, zündende	828	813	714	1 642	1 483	1 198	1 475	821	1 471	1 230	1 168
2. „ , kalte	642	800	489	1 583	1 385	1 150	1 859	798	2 628	1 422	1 276
Explosion von:											
3. Dampfkesseln	7	12	10	13	18	19	17	20	27	23	17
4. Leucht-, Koch- und Heizgas, erwiesen	198	259	336	330	423	473	543	529	531	698	432
gemutmaßt	4	10	10	19	61	13	14	24	25	31	21
5. Azetylen	11	7	9	20	5	12	22	26	20	32	16
6. Äther	7	10	13	17	17	17	18	16	25	23	16
7. anderen Gasen	1 306	1 473	1 735	2 123	2 149	2 410	2 644	2 863	2 936	3 925	2 356
8. Petroleum, erwiesen	1 416	1 573	1 644	1 780	1 873	1 908	2 309	2 595	2 601	2 369	2 007
„ gemutmaßt	56	55	66	58	69	49	50	50	66	154	67
Selbstentzündung durch:											
9. elektr. Leitung, erwiesen	124	106	147	199	226	241	254	241	291	318	215
„ „ , gemutmaßt	32	36	48	55	86	90	98	79	112	150	79
10. andere Stoffe	820	847	922	1 028	999	1 089	982	1 017	1 297	1 757	1 076
11. Mangelhafte Feuerungsanlagen, erwiesen	1 289	1 154	1 184	1 170	1 143	1 280	1 582	1 566	1 366	1 461	1 320
gemutmaßt	1 041	965	1 066	874	971	978	1 132	1 103	1 027	1 453	1 061
12. Fahrlässigkeit im Umgange mit Streichhölzern: durch Erwachsene erwiesen	2 989	3 158	3 556	4 099	4 740	5 354	6 108	6 283	6 089	6 527	4 890
gemutmaßt	2 241	2 386	2 513	2 326	2 791	2 528	2 614	2 389	2 196	2 755	2 474
13. desgleichen durch Kinder erwiesen	1 092	1 216	1 361	1 347	1 578	1 606	1 622	1 454	1 163	1 430	1 387
gemutmaßt	580	707	804	595	832	774	773	661	544	707	698
14. sonstige Fahrlässigkeit, erwiesen	17 242	16 649	20 253	26 631	29 848	36 345	42 051	47 330	44 595	47 626	32 857
gemutmaßt	4 029	5 314	5 426	4 365	4 554	4 929	5 098	5 526	5 029	6 364	5 063
Beleuchtungsgegenstände:	10 295	10 713	12 206	13 047	14 145	.	.	.	.	.	
15. offenes Licht, erwiesen	.	.	.	.	.	4 575	4 823	5 049	5 061	5 440	
„ „ , gemutmaßt	.	.	.	.	.	389	417	441	367	497	
16. Petroleumlampen, erwiesen	.	.	.	.	.	1 700	1 899	1 994	2 420	2 528	
gemutmaßt	.	.	.	.	.	116	154	126	126	158	
17. Benzinlampen	.	.	.	.	.	16	26	96	36	66	
18. Spirituslampen	.	.	.	.	.	297	421	301	437	445	13 769
19. Ätherlampen	.	.	.	.	.	6	4	5	34	33	
20. elektr. Lampen	.	.	.	.	.	42	42	62	54	91	
21. Gaslampen	.	.	.	.	.	316	366	645	687	748	
22. Lampen, erwiesen	.	.	.	.	.	6 125	6 215	6 163	6 205	6 346	
„ , gemutmaßt	.	.	.	.	.	359	360	319	372	428	
23. Laternen	.	.	.	.	.	115	110	171	141	153	
24. Lampions	.	.	.	.	.	21	19	23	31	41	
25. Azetylenlicht	.	.	.	.	.	3	—	2	6	4	
26. Lokomotivfunken, erwiesen	44	66	400	67	97	107	85	118	57	348	139
gemutmaßt	45	47	158	80	105	110	85	131	72	281	111
27. Lokomobilen, erwiesen	8	13	10	5	6	14	11	13	9	34	12
„ gemutmaßt	6	14	14	6	15	20	19	14	6	38	15
28. Brandstiftung, erwiesen	369	427	399	371	393	467	579	397	334	393	413
„ gemutmaßt	2 378	2 853	2 958	2 394	2 590	2 397	2 896	2 601	2 579	2 718	2 636
29. unbekannt	7 659	8 532	9 579	8 742	9 971	10 700	11 197	11 513	10 832	13 471	10 220
30. Übertragung aus anderen Gemeinden	21	21	45	20	19	19	17	39	14	69	28

Schaden in Tausend Mark 1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	Durchschnitt 1902–1911	Wiederhol. der Sp. 1.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
3 942	4 010	3 904	8 904	7 869	6 091	7 851	5 506	6 178	7 381	6 163	1.
144	213	105	314	273	242	452	141	464	279	263	2.
8	33	21	120	19	50	11	82	168	176	69	3.
											4.
124	243	86	116	196	349	165	190	193	286	195	
3	8	4	57	267	27	15	42	87	162	67	
52	1	6	12	3	73	10	27	22	3	21	5.
2	1	2	207	26	36	15	5	3	15	31	6.
955	573	1 195	672	1 965	1 015	1 097	1 437	1 636	1 246	1 179	7.
337	862	1 536	603	655	731	674	851	1 094	927	827	8.
177	261	180	195	96	96	63	94	79	361	160	
268	36	119	571	191	1 219	488	770	899	527	509	9.
759	1 198	768	1 555	1 349	1 811	3 344	784	1 778	3 715	1 706	
5 834	3 914	8 232	6 430	6 097	5 825	7 780	5 470	7 674	13 372	7 063	10.
											11.
998	1 114	1 099	775	699	905	1 252	1 323	1 234	990	1 039	
4 548	3 317	4 318	2 676	3 887	3 379	4 397	4 142	3 724	5 715	4 010	
											12.
778	651	817	1 309	768	728	731	682	428	762	765	
1 677	1 980	2 042	1 399	2 508	2 177	2 290	2 538	1 305	2 201	2 012	
											13.
1 143	2 223	1 896	1 552	1 777	1 989	2 211	1 394	1 262	2 191	1 764	
1 096	1 413	1 415	816	1 407	1 572	1 367	864	1 170	1 532	1 265	
											14.
1 843	3 147	2 355	2 415	2 658	4 767	3 306	4 286	2 844	3 911	3 153	
3 422	3 501	5 669	3 169	4 462	4 228	3 868	4 071	5 237	5 668	4 330	
2 032	1 921	2 934	2 019	2 402	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	982	674	434	363	526		15.
.	.	.	.	.	353	430	305	392	400		
											16.
.	.	.	.	.	256	243	173	306	513		
.	.	.	.	.	276	96	123	107	68		
.	.	.	.	.	1	3	2	10	107		17.
.	.	.	.	.	18	49	44	23	30		18.
.	.	.	.	.	.	.	3	63	1	2 482	19.
.	.	.	.	.	2	3	65	3	9		20.
.	.	.	.	.	41	466	46	42	327		21.
.	.	.	.	.	352	442	309	369	491		22.
.	.	.	.	.	722	142	96	194	120		
.	.	.	.	.	257	297	505	321	509		23.
.	.	.	.	.	2	1	1	1	6		24.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		25.
											26.
70	155	514	122	66	400	99	95	67	569	216	
139	301	755	207	127	600	159	349	191	684	351	
55	152	114	66	70	261	50	73	36	459	134	27.
106	128	158	61	185	305	194	286	65	471	196	
1 737	2 589	2 104	1 766	2 278	2 440	3 046	2 378	1 827	2 865	2 303	28.
14 506	18 030	21 480	16 800	17 869	17 099	21 154	20 061	18 707	23 498	18 920	
29 139	38 058	40 398	36 858	37 603	38 692	42 422	38 932	38 718	56 949	39 777	29.
194	102	838	209	164	134	32	549	130	740	309	30.

2. Die Schadenbrände und Schadenbetragsgruppen im Jahre 1911.

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Bevölkerung 1910 in Tausend: Städte	Bevölkerung 1910 in Tausend: Land	Städte: Schaden überhaupt	Städte: darunter an Mobiliar	Land: Schaden überhaupt	Land: darunter an Mobiliar	Zusammen: Schaden überhaupt	Zusammen: darunter an Mobiliar
			Wert des Sachschadens in Tausend Mark					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**18964**	**21201**	**52659**	**29856**	**88 105**	**38 950**	**140 764**	**68 806**
Provinzen.								
I. Ostpreuß.	658	1 406	1 467	855	4 905	2 227	6 372	3 082
II. Westpreuß.	597	1 106	1 112	555	5 021	2 310	6 133	2 865
III. Stk. Berlin	2 071	—	3 917	2 612	—	—	3 917	2 612
IV. Brandenb.	2 061	2 032	7 807	4 305	10 106	5 035	17 913	9 340
V. Pommern	739	978	2 740	1 416	6 670	3 213	9 410	4 629
VI. Posen	722	1 378	1 764	1 047	6 077	3 072	7 841	4 119
VII Schlesien	1 819	3 407	1 880	1 041	10 608	4 906	12 488	5 947
VIII. Sachsen	1 519	1 570	6 537	4 396	4 702	2 230	11 239	6 626
IX. Schl.-Hlst.	778	843	2 179	1 366	6 012	2 467	8 191	3 833
X. Hannover	1 173	1 769	5 533	2 292	11 662	4 528	17 195	6 820
XI. Westfalen	1 794	2 332	5 993	3 173	9 190	3 440	15 183	6 613
XII. Hess.-Nass.	1 092	1 129	1 979	1 010	3 181	1 173	5 160	2 183
XIII. Rheinprov.	3 930	3 191	9 671	5 747	9 727	4 246	19 398	9 993
XIV. Hohenz. Ld.	11	60	80	41	244	103	324	144
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	398	517	570	340	1 712	801	2 282	1 141
2. Gumbinnen	126	480	559	357	1 795	793	2 354	1 150
3. Allenstein	134	409	338	158	1 398	633	1 736	791
4. Danzig	316	426	326	161	1 940	900	2 266	1 061
5. Marienwerder	281	680	786	394	3 081	1 410	3 867	1 804
6. Stdtk. Berlin	2 071	—	3 917	2 612	—	—	3 917	2 612
7. Potsdam	1 537	1 322	4 051	2 020	5 298	2 777	9 349	4 797
8. Frankfurt	524	710	3 756	2 285	4 808	2 258	8 564	4 543
9. Stettin	443	429	1 680	841	4 178	2 059	5 858	2 900
10. Köslin	195	425	914	495	1 656	699	2 570	1 194
11. Stralsund	101	124	146	80	836	455	982	535
12. Posen	459	876	886	485	2 972	1 529	3 858	2 014
13. Bromberg	263	502	878	562	3 105	1 543	3 983	2 105
14. Breslau	829	1 012	787	482	3 622	1 903	4 409	2 385
15. Liegnitz	429	748	587	266	3 043	1 307	3 630	1 573
16. Oppeln	561	1 647	506	293	3 943	1 696	4 449	1 989
17. Magdeburg	673	576	3 203	2 144	1 543	589	4 746	2 733
18. Merseburg	584	726	2 060	1 412	2 321	1 333	4 381	2 745
19. Erfurt	262	268	1 274	840	838	308	2 112	1 148
20. Schleswig	778	843	2 179	1 366	6 012	2 467	8 191	3 833
21. Hannover	457	291	784	387	1 294	467	2 078	854
22. Hildesheim	233	335	1 489	630	2 091	898	3 580	1 528
23. Lüneburg	168	378	1 760	456	3 368	1 150	5 128	1 606
24. Stade	110	320	1 054	563	2 717	1 288	3 771	1 851
25. Osnabrück	114	262	384	220	1 715	538	2 099	758
26. Aurich	91	183	62	36	477	187	539	223
27. Münster	304	685	1 159	534	1 952	657	3 111	1 191
28. Minden	264	472	1 202	636	2 592	936	3 794	1 572
29. Arnsberg	1 226	1 175	3 632	2 003	4 646	1 847	8 278	3 850
30. Cassel	390	618	1 024	471	2 286	824	3 310	1 295
31. Wiesbaden	702	511	955	539	895	349	1 850	888
32. Coblenz	211	542	721	222	1 237	458	1 958	680
33. Düsseldorf	2 472	946	6 982	4 251	3 764	1 742	10 746	5 993
34. Cöln	757	493	1 483	960	1 552	805	3 035	1 765
35. Trier	214	795	108	79	1 664	666	1 772	745
36. Aachen	276	415	377	235	1 510	575	1 887	810
37. Sigmaringen	11	60	80	41	244	103	324	144

Schadenbetragsgruppen. ℳ	Anzahl	Schaden in Tausend Mark	vom Hundert des Schadens
10	11	12	13
Insgesamt.			
von 3 bis 25	62 795	791	0,6
„ 26 „ 50	18 493	689	0,5
„ 51 „ 100	9 862	728	0,5
„ 101 „ 300	7 384	1 315	0,9
„ 301 „ 500	2 061	839	0,6
„ 501 „ 1 000	2 331	1 713	1,2
„ 1 001 „ 3 000	3 962	7 517	5,3
„ 3 001 „ 6 000	2 926	12 783	9,1
„ 6 001 „ 10 000	1 853	14 494	10,3
„ 10 001 „ 20 000	1 673	23 574	16,7
„ 20 001 „ 30 000	599	14 641	10,4
„ 30 001 „ 40 000	256	8 792	6,2
„ 40 001 „ 50 000	132	5 872	4,2
„ 50 001 „ 75 000	190	11 564	8,2
„ 75 001 „ 100 000	76	6 648	4,7
„ 100 001 „ 150 000	49	5 906	4,3
über 150 000	74	22 897	16,3
Davon entfallen auf:			
a) Voll- und ausschl. Immobiliarbrände.			
von 3 bis 25	2 246	37	0,02
„ 26 „ 50	2 828	110	0,08
„ 51 „ 100	3 270	249	0,2
„ 101 „ 300	3 919	715	0,5
„ 301 „ 500	1 428	583	0,5
„ 501 „ 1 000	1 794	1 318	0,9
„ 1 001 „ 3 000	3 543	6 754	5,0
„ 3 001 „ 6 000	2 799	12 223	9,1
„ 6 001 „ 10 000	1 786	13 965	10,4
„ 10 001 „ 20 000	1 622	22 855	17,0
„ 20 001 „ 30 000	591	14 450	10,7
„ 30 001 „ 40 000	256	8 792	6,5
„ 40 001 „ 50 000	131	5 827	4,3
„ 50 001 „ 75 000	190	11 564	8,6
„ 75 001 „ 100 000	76	6 648	4,9
„ 100 001 „ 150 000	48	5 802	4,3
über 150 000	74	22 897	17,0
b) ausschließliche Mobiliarbrände.			
von 3 bis 25	60 549	754	12,6
„ 26 „ 50	15 665	579	9,7
„ 51 „ 100	6 592	479	8,0
„ 101 „ 300	3 465	600	10,0
„ 301 „ 500	633	256	4,3
„ 501 „ 1 000	537	395	6,6
„ 1 001 „ 3 000	419	763	12,8
„ 3 001 „ 6 000	127	560	9,4
„ 6 001 „ 10 000	67	529	8,9
„ 10 001 „ 20 000	51	719	12,0
„ 20 001 „ 30 000	8	191	3,2
„ 30 001 „ 40 000	—	—	—
„ 40 001 „ 50 000	1	45	0,8
„ 50 001 „ 75 000	—	—	—
„ 75 001 „ 100 000	—	—	—
„ 100 001 „ 150 000	1	104	1,7
über 150 000	—	—	—

3. Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 1912.

[Preußische Statistik, Heft 235 (1913).]

Reg.-Bez. Strom- und sonstige Wassergebiete.	Schaden an der Ernte: Acker- und Gartenländereien ha	Acker- und Gartenländereien M	Wiesen und Viehweiden ha	Wiesen und Viehweiden M	Weinberge (Rebland) ha	Weinberge (Rebland) M	Schaden anderweiter: an Acker- u. Gartenländerei., Wiesen, Weid. u. Rebland, durch Versand., Abbruch usw. M	an Gebäuden aller Art M	an Brück., Stegen, Ufermauern, Bollwerken und Uferbefestigungen aller Art M	am Viehstande M	überhaupt M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Nach Regierungsbezirken.											
1. Königsberg	10 280	846 419	16 563	785 437	—	—	157 720	2 250	26 275	424	1 818 525
2. Gumbinnen	4 962	322 732	7 259	287 920	—	—	50 015	4 276	2 075	—	667 018
3. Allenstein	240	19 090	2 164	72 565	—	—	5 420	—	110	—	97 185
4. Danzig	605	26 830	1 152	46 335	—	—	3 650	—	3 050	—	79 865
5. Marienwerder	2 579	151 970	1 877	112 310	—	—	19 750	1 380	3 610	4 000	293 020
6. Potsdam	2	275	352	12 560	—	—	600	—	—	—	13 435
7. Frankfurt	21	2 215	3 421	77 160	—	—	3 000	—	1 500	220	84 095
8. Stettin	120	7 942	11 690	364 624	—	—	9 890	—	2 300	550	385 306
9. Köslin	39	1 540	1 720	79 590	—	—	3 000	—	1 400	—	85 530
10. Stralsund	693	27 310	777	21 220	—	—	1 660	200	5 050	—	55 440
11. Posen	64	5 420	534	32 135	—	—	3 250	—	200	250	41 255
12. Bromberg	80	14 861	153	11 350	—	—	8 260	—	—	—	34 471
13. Breslau	501	7 202	1 357	44 181	—	—	1 260	—	1 230	—	53 873
14. Liegnitz	1 869	261 742	1 967	156 870	—	—	32 734	20 771	77 371	2 901	552 389
15. Oppeln	2 241	153 971	4 565	338 144	—	—	11 606	8 530	14 592	40	526 883
16. Magdeburg	35	200	164	4 590	—	—	3 000	—	18 880	—	26 670
17. Merseburg	2 367	146 306	1 048	35 788	—	—	76 110	1 390	7 860	40	267 494
18. Erfurt	1 150	86 729	190	8 573	—	—	78 615	2 150	2 350	—	178 417
19. Schleswig	506	27 486	6 353	186 380	—	—	4 940	—	32 700	4 480	255 986
20. Hannover	404	19 560	2 703	87 746	—	—	5 350	—	860	—	113 516
21. Hildesheim	1 970	162 502	1 856	117 480	—	—	6 980	—	15 975	—	302 937
22. Lüneburg	19	3 860	1 482	43 831	—	—	—	—	1 450	—	49 141
23. Stade	869	40 620	5 321	90 804	—	—	7 170	260	5 950	200	145 004
24. Osnabrück	8	634	2 382	72 336	—	—	220	—	25	—	73 215
25. Aurich	269	29 495	1 460	33 730	—	—	650	—	153 000	—	216 875
26. Münster	23	2 000	848	19 700	—	—	300	300	500	—	22 800
27. Minden	31	2 800	519	18 935	—	—	100	—	5 400	—	27 235
28. Arnsberg	988	39 665	658	12 177	—	—	25 303	3 325	13 720	600	94 790
29. Cassel	448	47 880	1 400	65 229	—	—	17 203	7 015	31 472	—	168 799
30. Wiesbaden	167	17 260	147	12 516	—	—	7 900	—	1 420	—	39 096
31. Coblenz	326	4 700	75	880	—	—	2 020	—	750	—	8 350
32. Düsseldorf	6	2 000	147	4 860	—	—	35	55	110 750	—	117 700
33. Cöln	14	—	40	—	—	—	1 100	50	450	—	1 600
34. Trier	—	—	3	—	—	—	—	—	500	—	500
35. Aachen	—	—	8	335	—	—	—	—	—	—	335
36. Sigmaringen	52	1 440	105	5 800	—	—	—	—	100	—	7 340
Zusammen	**33 948**	**2 484 656**	**82 460**	**3 204 091**	—	—	**548 811**	**51 952**	**542 875**	**13 705**	**6 906 090**
b) Nach Strom- und sonstigen Wassergebieten.											
1 Memel	650	34 420	2 201	68 316	—	—	1 860	—	1 105	—	105 701
2. Pregel	8 242	622 435	8 932	519 594	—	—	171 625	5 126	11 285	300	1 330 365
3. Weichsel	3 222	179 310	5 533	317 108	—	—	24 550	1 380	6 960	4 000	533 308
4. Oder	4 767	446 596	14 886	750 002	—	—	68 910	29 301	94 093	3 461	1 392 363
5. Elbe	3 782	196 601	8 121	241 843	—	—	98 980	1 650	34 390	1 420	574 884
6. Weser	3 628	309 030	9 886	351 478	—	—	99 188	9 165	57 577	—	826 438
7. Ems	141	21 550	3 033	64 336	—	—	870	—	525	—	87 281
8. Vechte	—	—	818	47 700	—	—	—	—	—	—	47 700
9. Rhein	1 637	76 185	1 957	53 093	—	—	34 218	3 730	125 570	600	293 396
10. Maas	—	—	8	335	—	—	—	—	—	—	335
11. Donau	12	240	78	3 700	—	—	—	—	100	—	4 040
12. Kurisch Haff	1 800	171 016	6 699	201 104	—	—	13 205	—	1 055	—	386 380
13. Frisches Haff	3 726	310 835	4 764	250 060	—	—	19 165	1 300	14 765	124	596 249
14. Ostsee	928	41 608	9 151	245 114	—	—	7 400	200	9 600	500	304 422
15. Nordsee	379	27 045	4 720	87 700	—	—	1 700	—	185 500	3 300	305 245
16. Binnenseen	1 034	47 785	1 673	62 608	—	—	7 140	100	350	—	117 983
Zusammen	**33 948**	**2 484 656**	**82 460**	**3 264 091**	—	—	**548 811**	**51 952**	**542 875**	**13 705**	**6 906 090**

B. Seuchenschäden.

1. Verbreitung der Tierseuchen in Preußen in den Jahren 1910, 1911 und 1912*).

[Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts.]

Krankheiten.	Jahr	Zahl der verseuchten Kreise	Bei Beginn des Jahres waren verseucht		Im Laufe des Jahres wurden von der Seuche betroffen		Getötet wurden oder gefallen sind						
			Gemeinden[1])	Gehöfte	Gemeinden[1])	Gehöfte	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Hunde	Stück Geflügel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Milzbrand . . .	1910	481	35	35	2 788	3 401	125	3 463	327	181	8	—	—
	1911	486	34	34	3 026	3 729	98	3 884	290	193	3	—	—
	1912	477	32	32	2 907	3 456	113	3 515	324	428	4	—	—
2. Rauschbrand .	1910	123	9	9	846	1 393	4	1 495	1	—	—	—	—
	1911	131	10	11	836	1 271	1	1 405	1	2	—	—	—
	1912	131	5	5	860	1 185	4	1 409	1	3	—	—	—
3. Wild- und Rinderseuche	1910	.	.	.	.	.	—	12	—	7	—	—	—
	1911	.	.	.	.	.	2	31	—	13	—	—	—
	1912	11	1	1	27	34	1	54	—	[4]) 9	—	—	—
4. Tollwut	1910	127	41	.	420	.	4	77	3	—	—	[5]) 1 177	—
	1911	121	29	.	354	.	—	24	3	2	—	[5]) 923	—
	1912	118	16	.	341	.	2	41	21	3	3	[5]) 1 040	—
5. Rotz	1910	64	23	26	72	95	243	—	—	—	—	—	—
	1911	58	20	24	53	78	242	—	—	—	—	—	—
	1912	71	8	14	87	97	[2])348	—	—	—	—	—	—
6. Maul- und Klauenseuche	1910	267	—	—	3 756	9 369	—	*319 069*	*275 276*	*269 410*	*5 292*	—	—
	1911	560	1 882	4 069	18 346	124186	—	*2068763*	*1244403*	*1849693*	*31679*	—	—
	1912	515	2 238	5 332	3 102	11 051	—	*194 269*	*152 332*	*234 593*	*2 948*	—	—
7. Lungenseuche des Rindviehs	1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Pockenseuche der Schafe . .	1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Beschälseuche der Pferde . .	1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Bläschenausschlag d. Pferde u. des Rindviehs	1910	127	18	116	365	1 062	214	1 443	—	—	—	—	—
	1911	94	13	27	310	730	283	1 195	—	—	—	—	—
	1912	93	5	12	263	649	124	1 001	—	—	—	—	—
11. Räude der Einhufer	1910	145	44	46	230	298	705	—	—	—	—	—	—
	1911	116	36	38	174	227	570	—	—	—	—	—	—
	1912	149	36	37	231	284	[3])623	—	—	—	—	—	—
12. Räude der Schafe	1910	84	114	613	154	349	—	—	*28 491*	—	—	—	—
	1911	74	53	125	95	151	—	—	*17 580*	—	—	—	—
	1912	62	42	64	101	174	—	—	*19 534*	—	—	—	—
13. Rotlauf der Schweine einschließlich des Nesselfiebers . .	1910	581	321	373	16 554	37 283	—	—	—	40 032	—	—	—
	1911	570	194	227	13 042	31 313	—	—	—	38 790	—	—	—
	1912	584	195	227	13 127	24 929	—	—	—	32 061	—	—	—
14. Schweineseuche u. Schweinepest	1910	549	863	1 058	6 023	11 454	—	—	—	46 332	—	—	—
	1911	510	772	1 033	3 802	7 787	—	—	—	45 052	—	—	—
	1912	530	489	638	4 459	7 813	—	—	—	55 237	—	—	—
15. Influenza der Pferde	1910	246	113	178	629	967	540	—	—	—	—	—	—
	1911	221	114	152	512	790	470	—	—	—	—	—	—
	1912	207	73	76	503	732	444	—	—	—	—	—	—
16. Geflügelcholera	1910	217	25	33	560	912	—	—	—	—	—	—	33762
	1911	197	27	35	491	940	—	—	—	—	—	—	30456
	1912	236	24	36	547	932	—	—	—	—	—	—	33135
17. Hühnerpest . .	1910	22	1	1	24	71	—	—	—	—	—	—	1 935
	1911	16	—	—	20	31	—	—	—	—	—	—	3 205
	1912	20	2	5	22	30	—	—	—	—	—	—	609

*) In den Spalten 8 bis 14 betreffen die Zahlenreihen aus gewöhnlichen Ziffern die im Laufe des Jahres getöteten oder gefallenen Tiere, die aus schrägen Ziffern den gesamten Bestand der Tiere in den im Laufe des Jahres von der Seuche betroffenen Gehöften (Sp. 7) und die aus nautischen Ziffern die im Laufe des Jahres erkrankten Tiere. — [1]) und Gutsbezirke. — [2]) darunter 17 Pferde, die rotzfrei befunden sind. — [3]) darunter 4 Esel. — [4]) außerdem 5 Wildschweine. — [5]) einschl. der Ansteckung verdächtiger Hunde, welche auf polizeiliche Anordnung getötet sind, und der außerdem getöteten herrenlosen kranken oder der Seuche verdächtigen Hunde.

2. Die durch die Reblaus in Preußen verursachten Schäden und die durch ihre Bekämpfung entstandenen Kosten.

a) Entdeckte Seuchenherde, verseuchte Fläche und vernichtete Stöcke in der Rheinprovinz und Provinz Hessen-Nassau*).

[Denkschrift der Kaiserl. Biologischen Anstalt für Land- u. Forstwirtschaft, betr. die Bekämpfung der Reblauskrankheit.]

Jahr	Rheinprovinz					Provinz Hessen-Nassau					Zusammen				
	Anzahl der entdeckten Herde	Flächeninhalt der vernichteten Herde	Zahl der vernichteten Weinstöcke			Anzahl der entdeckten Herde	Flächeninhalt der vernichteten Herde	Zahl der vernichteten Weinstöcke			Anzahl der entdeckten Herde	Flächeninhalt der vernichteten Herde	Zahl der vernichteten Weinstöcke		
		qm	gesunde	kranke	überhaupt		qm	gesunde	kranke	überhaupt		qm	gesunde	kranke	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1911	60	89 459	119 290	2 862	122 152	12	34 545	40 677	197	40 874	72	124 004	159 967	3 059	163 026
1910	46	105 527	129 436	2 090	131 526	7	26 490	30 613	714	31 327	53	132 017	160 049	2 804	162 853
1909	18	54 282	46 725	488	47 213	6	33 932	46 715	373	47 088	24	88 214	93 440	861	94 301
1908	28	111 069	102 457	880	103 337	14	54 109	71 633	886	72 519	42	165 178	174 090	1 766	175 856
1907	16	80 164	71 091	239	71 330	10	57 512	83 679	599	84 278	26	137 676	154 770	838	155 608
1906	30	65 296	60 562	2 346	62 908	19	60 657	90 537	1 741	92 278	49	125 953	151 099	4 087	155 186
1905	31	116 626	142 691	1 665	144 356	8	14 302	17 113	74	17 187	39	130 928	159 804	1 739	161 543
1904	21	155 910	110 683	2 500	113 183	17	41 735	32 793	1 288	34 081	38	197 645	143 476	3 788	147 264
1903	20	102 072	78 722	180	78 902	6	26 764	32 575	456	33 031	26	128 836	111 297	636	111 933
1902	40	185 735	174 094	1 134	175 228	6	20 752	24 241	471	24 712	46	206 487	198 335	1 605	199 940
1901	43	201 818	203 942	2 808	206 750	7	9 059	13 130	2 389	15 519	50	210 877	217 072	5 197	222 269

*) Gemäß Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 7. Juli 1905 ist die Bekämpfung der Reblaus in einigen Weinbaugegenden, darunter auch in der Provinz Sachsen, als nicht mehr durchführbar erkannt und aufgegeben worden.

b) Kosten.

Jahr	Kosten der ständigen Aufsicht	Vergütungen der zu den Revisions-, Untersuchungs- und Vernichtungsarbeiten zugezogenen Sachverständigen u. Kosten der Ausbildung von Sachverständigen	Sächliche Kosten der Revisions-, Untersuchungs- und Vernichtungsarbeiten einschließlich Arbeitslöhne	Umfang der der Vernichtung unterworfenen Flächen	Betrag der Entschädigungen für vernichtete Reben usw.	Umfang der für die Entschädigungen in Betracht kommenden Flächen	Gesamtbetrag der aufgewendeten Kosten [1])
	ℳ	ℳ	ℳ	ha	ℳ	ha	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1911	39 792	127 710	175 585	12,4007	79 830	12,2942	422 917
1910	49 721	140 665	146 730	13,2009	72 892	13,3350	410 008
1909	48 677	161 897	131 485	8,7067	58 608	8,7637	400 667
1908	42 731	167 650	166 945	16,5178	83 280	16,3166	460 606
1907	46 985	63 362	269 160	13,7676	60 598	13,7111	440 105
1906	38 508	243 632	94 883	12,5953	65 825	12,7352	442 847
1905	11 722	283 374	123 328	13,3242	87 015	13,0928	505 439
1904	10 754	309 201	183 170	19,7645	108 407	19,8235	611 531
1903	10 959	280 954	179 799	13,9336	82 763	13,3000	554 474
1902	4 118	233 041	244 431	24,5586	154 067	24,8973	635 657
1901	5 016	170 634	168 882	25,7923	198 701	25,9323	543 232

[1]) Außerdem sind für Versuche zur Anpflanzung amerikanischer Reben usw. im bezeichneten Etatsjahr (ohne die Besoldung der dazu besonders bestellten Beamten) ausgegeben worden 1911: 91 339 ℳ, 1910: 109 607 ℳ, 1909: 73 762 ℳ, 1908: 71 954 ℳ, 1907: 71 880 ℳ, 1906: 70 916 ℳ, 1905: 68 805 ℳ, 1904: 75 239 ℳ, 1903: 86 963 ℳ, 1902: 60 854 ℳ, 1901: 56 914 ℳ.

XIV. Gesundheitspflege.

1. Das Heilpersonal.

[Reichs-Medizinal-Kalender von Börner 1913, II. Teil und unveröffentlichtes Material.]

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken im Jahre 1912, Verhältniszahl der Ärzte und Apotheken zum Flächeninhalt und zur Einwohnerzahl.

Regierungsbezirke. Staat.	Einwohnerzahl am 1. Juli 1912	Flächeninhalt in *qkm*	Ärzte	Zahnärzte	Voll- und Zweigapotheken	Davon Zweigapotheken	Auf 100 *qkm* wohnten Ärzte	Auf je 10 000 Einwohner kamen Ärzte	Auf je 10 000 Einwohner kamen Voll- u. Zweigapotheken	Auf je einen Arzt kamen Einwohner	Auf je eine Apotheke kamen Einwohner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	920 672	15 734	441	38	88	4	2,80	4,79	0,96	2 088	10 462
2. Gumbinnen	607 571	10 966	150	14	49	2	1,37	2,47	0,81	4 050	12 399
3. Allenstein	546 702	12 026	127	9	39	2	1,06	2,32	0,71	4 305	14 018
4. Danzig	753 166	7 959	301	35	59	1	3,78	4,00	0,78	2 502	12 766
5. Marienwerder	969 856	17 596	248	22	64	—	1,41	2,56	0,66	3 911	15 154
6. Landesp.-Bez. Berlin	3 130 791	129	3 516	653	257	—	2725,58	11,23	0,82	890	12 182
Stadtkreis Berlin	2 081 107	63	1 928	350	193	—	3060,32	9,26	0,93	1 079	10 783
7. Potsdam[1]	1 977 431	20 580	1 212	113	182	3	5,89	6,13	0,92	1 632	10 865
8. Frankfurt	1 243 058	19 197	398	41	110	2	2,07	3,20	0,88	3 123	11 301
9. Stettin	876 397	12 082	396	44	87	3	3,28	4,52	0,99	2 213	10 074
10. Köslin	624 210	14 036	144	17	42	4	1,03	2,31	0,67	4 335	14 862
11. Stralsund	226 636	4 013	133	14	30	5	3,31	5,87	1,32	1 704	7 555
12. Posen	1 359 069	17 530	427	47	103	3	2,44	3,14	0,76	3 183	13 195
13. Bromberg	776 609	11 462	209	26	54	—	1,82	2,69	0,70	3 716	14 382
14. Breslau	1 862 782	13 490	1 058	116	160	12	7,84	5,68	0,86	1 761	11 642
15. Liegnitz	1 190 341	13 615	486	34	120	9	3,57	4,08	1,01	2 449	9 920
16. Oppeln	2 262 568	13 230	548	52	141	9	4,14	2,42	0,62	4 129	16 047
17. Magdeburg	1 256 318	11 521	606	54	121	7	5,26	4,82	0,96	2 073	10 383
18. Merseburg	1 326 625	10 214	597	50	135	4	5,84	4,50	1,02	2 222	9 827
19. Erfurt	541 184	3 532	222	31	60	6	6,29	4,10	1,11	2 438	9 020
20. Schleswig	1 657 976	19 019	890	84	156	9	4,68	5,37	0,94	1 863	10 628
21. Hannover	765 005	5 718	459	55	79	2	8,03	6,00	1,03	1 667	9 684
22. Hildesheim	572 416	5 352	320	28	67	1	5,98	5,59	1,17	1 789	8 544
23. Lüneburg	558 851	11 340	196	16	63	2	1,73	3,51	1,13	2 851	8 871
24. Stade	437 604	6 787	141	7	53	4	2,08	3,22	1,21	3 104	8 257
25. Osnabrück	385 458	6 204	133	12	49	3	2,14	3,45	1,27	2 898	7 866
26. Aurich	281 016	3 108	220	17	40	1	7,08	7,83	1,42	1 277	7 025
27. Münster	1 043 290	7 255	370	33	108	9	5,10	3,55	1,04	2 820	9 660
28. Minden	751 659	5 263	311	29	78	5	5,91	4,14	1,04	2 417	9 637
29. Arnsberg	2 490 701	7 701	879	99	251	17	11,41	3,53	1,01	2 834	9 923
30. Cassel	1 024 780	10 084	522	59	127	5	5,18	5,09	1,24	1 963	8 069
31. Wiesbaden	1 244 049	5 618	1 103	121	126	9	19,63	8,87	1,01	1 128	9 873
32. Coblenz	762 682	6 208	378	27	83	11	6,09	4,96	1,09	2 018	9 189
33. Düsseldorf	3 554 284	5 475	1 592	198	316	8	29,08	4,48	0,89	2 233	11 248
34. Cöln	1 283 628	3 978	1 053	88	114	5	26,47	8,20	0,89	1 219	11 260
35. Trier	1 033 872	7 184	322	31	94	6	4,48	3,11	0,91	3 211	10 999
36. Aachen	703 531	4 156	292	26	72	3	7,03	4,15	1,02	2 409	9 771
37. Sigmaringen	71 876	1 142	24	—	10	—	2,10	3,34	1,39	2 995	7 188
Staat. 1912	**41 074 664**	**350 504**	**20 424**	**2 340**	**3 787**	**176**	**5,83**	**4,97**	**0,92**	**2 011**	**10 846**
Staat. 1911	**40 500 283**	**350 504**	**19 956**	**2 101**	**3 734**	**172**	**5,69**	**4,93**	**0,92**	**2 029**	**10 846**
Staat. 1910	**39 551 351**	**350 489**	**19 671**	**1 953**	**3 686**	**175**	**5,61**	**4,97**	**0,93**	**2 011**	**10 730**
Staat. 1909	**39 034 746**	**350 479**	**19 319**	**1 789**	**3 627**	**174**	**5,51**	**4,95**	**0,93**	**2 021**	**10 762**
Staat. 1908	**38 473 129**	**350 459**	**19 130**	**1 671**	**3 568**	**169**	**5,46**	**4,97**	**0,88**	**2 011**	**10 783**
Staat. 1907	**37 908 104**	**348 702**	**19 433**	**1 575**	**3 491**	**165**	**5.44**	**5,10**	**0,87**	**1 951**	**10 859**

[1] ohne Charlottenburg, Neukölln, Berlin-Schöneberg, Berlin-Wilmersdorf, Berlin-Lichtenberg und die Landgemeinde Berlin-Stralau, welche mit dem Stadtkreise Berlin den Landespolizeibezirk Berlin bilden.

2. Die Heilanstalten.

[Medizinalstatistische Nachrichten 1913/14.]

a) Übersicht der Zahl, Größe und Frequenz sämtlicher allgemeinen Heilanstalten*) nach Regierungsbezirken im Jahre 1911.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten m.	Zahl der Verpflegten w.	Zahl der Verpflegten überhaupt	Summe der Verpflegungstage	Es kamen auf 10 000 Einwohner: Betten	Es kamen auf 10 000 Einwohner: Verpflegte	Auf ein Bett kamen Verpflegte	Verpflegungstage auf je einen Verpflegten	Gestorbene in den Heilanstalten	Auf 100 Verpflegte kamen Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	71	3 498	17 478	14 998	32 476	805 497	38,17	354,34	9,28	24,80	1 566	4,8
2. Gumbinnen	20	1 042	5 278	3 306	8 584	204 632	17,17	141,43	8,24	23,84	474	5,5
3. Allenstein	21	1 079	4 710	3 034	7 744	273 295	19,81	142,18	7,18	35,29	337	4,4
4. Danzig	33	2 681	11 178	9 369	20 547	529 860	35,91	275,24	7,66	25,79	1 440	7,0
5. Marienwerder	39	2 103	8 206	4 693	12 899	381 606	21,81	133,78	6,13	29,58	812	6,3
6. Stdtkr. Berlin	85	11 818	69 816	67 013	136 829	3 474 498	56,96	659,45	11,58	25,39	12 438	9,1
7. Potsdam	151	11 189	47 404	42 842	90 246	2 857 386	38,30	308,93	8,07	31,66	6 554	7,3
8. Frankfurt	64	2 946	13 402	8 152	21 554	647 638	23,82	174,27	7,32	30,05	1 428	6,6
9. Stettin	57	2 738	11 986	8 283	20 269	583 855	31,34	232,02	7,40	28,81	1 483	7,3
10. Köslin	35	1 395	5 076	3 383	8 459	250 652	22,45	136,12	6,06	29,63	370	4,4
11. Stralsund	13	715	5 683	4 277	9 960	221 009	31,68	441,30	13,93	22,19	499	5,0
12. Posen	69	3 197	13 873	10 023	23 896	698 045	23,78	177,74	7,47	29,21	1 841	7,7
13. Bromberg	36	1 505	6 795	5 067	11 862	330 073	19,58	154,33	7,88	27,83	785	6,6
14. Breslau	144	10 195	46 442	35 750	82 192	2 479 812	55,18	444,46	8,06	30,17	5 181	6,3
15. Liegnitz	85	4 357	16 676	13 439	30 115	993 904	36,87	254,86	6,91	33,00	1 644	5,5
16. Oppeln	106	5 786	33 291	12 204	45 495	1 310 860	25,97	204,19	7,86	28,81	2 385	5,2
17. Magdeburg	64	4 087	20 643	18 238	38 881	954 650	32,65	310,63	9,51	24,55	2 646	6,8
18. Merseburg	57	3 615	21 101	12 343	33 444	901 289	27,47	254,17	9,25	26,95	2 082	6,2
19. Erfurt	28	1 639	7 718	6 320	14 038	406 394	30,66	262,58	8,56	28,95	950	6,8
20. Schleswig	98	5 257	30 416	22 034	52 450	1 271 117	32,16	320,87	9,98	24,23	3 253	6,2
21. Hannover	41	2 620	16 580	12 388	28 968	701 398	34,73	384,02	11,06	24,21	1 583	5,5
22. Hildesheim	59	3 030	13 834	11 049	24 883	785 201	53,19	436,83	8,21	31,56	900	3,6
23. Lüneburg	25	1 278	7 693	4 413	12 106	293 842	23,19	219,71	9,47	24,27	644	5,3
24. Stade	12	669	3 963	2 215	6 178	143 375	15,47	142,88	9,23	23,21	381	6,2
25. Osnabrück	44	1 854	7 795	5 616	13 411	423 404	48,81	353,04	7,23	31,57	739	5,5
26. Aurich	17	1 031	4 334	3 035	7 369	227 219	37,28	266,45	7,15	30,83	329	4,5
27. Münster	97	7 525	34 669	18 038	52 707	1 679 949	74,57	522,33	7,00	31,87	2 877	5,5
28. Minden	68	3 696	10 989	11 611	22 600	860 618	49,82	304,64	6,11	38,08	1 233	5,5
29. Arnsberg	130	13 772	86 438	34 063	120 501	3 559 819	56,60	495,21	8,75	29,54	5 758	4,8
30. Cassel	39	3 759	16 746	11 981	28 727	862 629	37,06	283,24	7,64	30,03	1 556	5,4
31. Wiesbaden	88	6 039	31 957	25 142	57 099	1 484 526	49,32	466,34	9,46	26,00	2 962	5,2
32. Coblenz	73	4 044	14 646	12 343	26 989	799 440	53,44	356,64	6,67	29,62	1 145	4,2
33. Düsseldorf	188	18 486	107 946	59 516	167 462	4 710 054	53,30	482,81	9,06	28,13	8 554	5,1
34. Cöln	93	10 116	49 241	37 065	86 306	2 519 832	80,15	683,83	8,53	29,20	4 561	5,3
35. Trier	62	4 448	26 919	8 296	35 215	931 337	43,68	345,84	7,92	26,45	1 236	3,5
36. Aachen	37	2 841	13 326	9 320	22 646	714 882	40,85	325,62	7,97	31,57	1 412	6,2
37. Sigmaringen	3	254	696	364	1 060	62 585	35,61	148,61	4,17	59,04	61	5,8
Staat 1911	**2 352**	**166 304**	**844 944**	**571 223**	**1 416 167**	**40 336 182**	**41,06**	**349,67**	**8,52**	**28,48**	**84 099**	**5,9**
Staat 1910	**2 314**	**160 434**	**781 356**	**523 285**	**1 304 641**	**38 317 164**	**40,56**	**329,86**	**8,13**	**29,37**	**74 232**	**5,7**
Staat 1909	**2 278**	**154 592**	**744 322**	**477 741**	**1 222 063**	**36 734 711**	**39,60**	**313,07**	**7,91**	**30,06**	**74 421**	**6,1**
Staat 1908	**2 203**	**147 737**	**706 099**	**450 996**	**1 167 088**	**35 427 386**	**38,40**	**303,35**	**7,90**	**30,36**	**73 322**	**6,3**
Staat 1907	**2 440**	**145 294**	**684 612**	**426 846**	**1 111 458**	**33 688 109**	**38,33**	**293,20**	**7,65**	**30,31**	**71 145**	**6,4**

*) einschließlich der Abteilungen für körperlich Kranke in anderen Heilanstalten; seit 1908 ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.

b) Übersicht der in sämtlichen allgemeinen Heilanstalten des Staates überhaupt und an wichtigen Krankheiten Behandelten (Zugang) und Gestorbenen im Jahre 1911.

Krankheiten.	Behandelte			Von 1 000 Kranken			Abgang durch Tod		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Entwickelungskrankheiten	**3 933**	**36 580**	**40 513**	5,01	68,39	30,69	**1 406**	**2 559**	**3 965**
II. Infektions- u. parasitäre Krankh.	**161 703**	**116 016**	**277 719**	205,90	216,89	210,35	**14 336**	**11 167**	**25 503**
und zwar:									
1. Pocken	68	69	137	0,09	0,13	0,10	12	7	19
2. Varizellen	208	162	370	0,26	0,30	0,28	7	4	11
3. Scharlach	7 999	8 832	16 831	10,19	16,51	12,75	659	578	1 237
4. Masern und Röteln	2 395	2 266	4 661	3,05	4,24	3,53	229	225	454
5. Diphtherie und Krupp	12 187	12 786	24 973	15,52	23,90	18,92	1 849	1 617	3 466
6. Keuchhusten	702	818	1 520	0,89	1,53	1,15	163	173	336
7. Mumps (Parotitis epidemica)	109	64	173	0,14	0,12	0,13	—	2	2
8. Flecktyphus	4	2	6	0,01	0,00	0,01	1	—	1
9. Rückfallfieber	—	1	1	—	0,00	0,00	—	—	—
10. Unterleibstyphus	6 943	4 877	11 820	8,84	9,12	8,95	922	666	1 588
11. Genickstarre	86	46	132	0,11	0,09	0,10	46	28	74
12. Rose (Erysipel)	3 189	2 910	6 099	4,06	5,44	4,62	273	206	479
13. Trismus und Tetanus	196	58	254	0,25	0,11	0,19	152	43	195
14. Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	1 329	804	2 133	1,69	1,50	1,62	748	523	1 271
15. Kindbettfieber	—	1 893	1 893	—	3,54	1,43	—	838	838
16. Lepra	4	2	6	0,01	0,00	0,01	1	—	1
17. Skrofulose	3 119	3 765	6 884	3,97	7,04	5,21	—	—	—
18. Tuberkulose der Lungen	48 636	30 240	78 876	61,93	56,54	59,74	6 886	4 605	11 491
19. „ anderer Organe	11 351	10 364	21 715	14,45	19,38	16,45	1 235	1 011	2 246
20. Lungenentzündung (kruppöse)	2 085	702	2 787	2,65	1,31	2,11	440	171	611
21. Influenza (Grippe)	11 752	5 163	16 915	14,96	9,65	12,81	170	122	292
22. Akuter Gelenkrheumatismus	6 975	4 197	11 172	8,88	7,85	8,46	95	43	138
23. Malaria	209	44	253	0,27	0,08	0,19	8	—	8
24. Brechdurchfall (Cholera nostras)	36	23	59	0,05	0,04	0,04	10	8	18
25. Ruhr (Dysenterie)	220	187	407	0,28	0,35	0,31	20	18	38
26. Gonorrhöe	14 530	12 062	26 592	18,50	22,55	20,14	12	15	27
27. Weicher Schanker	4 177	852	5 029	5,32	1,59	3,81	3	1	4
28. Syphilis	21 051	11 865	32 916	26,81	22,18	24,93	342	241	583
29. Milzbrand	144	10	154	0,18	0,02	0,12	12	—	12
30. Rotzkrankheit	1	1	2	0,00	0,00	0,00	1	—	1
31. Tollwut (Lyssa)	1	—	1	0,00	—	0,00	1	—	1
32. Trichinose	7	1	8	0,01	0,00	0,01	1	—	1
33. Bandwurm	566	426	992	0,72	0,80	0,75	—	1	1
34. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	1 424	524	1 948	1,81	0,98	1,48	38	21	59
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	**36 406**	**50 442**	**86 848**	46,36	94,30	65,78	**5 773**	**5 707**	**11 480**
IV. Örtliche Krankheiten	**576 513**	**323 172**	**899 685**	734,10	604,17	681,46	**24 759**	**17 450**	**42 209**
und zwar:									
A. Krankh. des Nervensystems	38 513	29 634	68 147	49,04	55,40	51,62	2 778	2 547	5 325
B. „ der Atmungsorgane	67 331	27 810	95 141	85,74	51,99	72,07	5 972	3 097	9 069
C. „ „ Kreislauforgane	27 189	17 376	44 565	34,62	32,49	33,76	3 336	3 328	6 664
D. „ „ Verdauungsorgane	102 006	82 594	184 600	129,89	154,41	139,82	5 795	4 944	10 739
E. „ „ Harn- und Geschlechtsorg.	21 322	62 446	83 768	27,15	116,74	63,45	2 000	1 652	3 652
F. „ „ äußeren Bedeckungen	97 278	44 677	141 955	123,87	83,53	107,52	446	320	766
G. „ „ Bewegungsorgane	61 726	22 970	84 696	78,60	42,94	64,15	515	305	820
H. „ des Ohres	9 483	6 217	15 700	12,07	11,62	11,89	279	137	416
I. „ der Augen	14 206	8 660	22 866	18,09	16,19	17,32	2	4	6
K. Verletzungen	137 459	20 788	158 247	175,03	38,86	119,86	3 636	1 116	4 752
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	**6 778**	**8 693**	**15 471**	8,63	16,25	11,72	**532**	**410**	**942**
Staat 1911	**785 333**	**534 903**	**1 320 236**	1000,00	1000,00	1000,00	**46 806**	**37 293**	**84 099**
Staat 1910	**722 028**	**487 083**	**1 209 111**	—	—	—	**41 089**	**33 143**	**74 232**
Staat 1909	**684 987**	**443 228**	**1 128 215**	—	—	—	**42 155**	**32 266**	**74 421**
Staat 1908	**646 234**	**410 422**	**1 056 656**	—	—	—	**41 747**	**31 575**	**73 322**
Staat 1907	**644 175**	**400 243**	**1 044 418**	—	—	—	**40 625**	**30 520**	**71 145**

c) Anzahl und Besitzverhältnisse der Heilanstalten in Preußen im Jahre 1912 (einschließlich der Anstalten mit 10 und weniger Betten).

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Staatsanstalten	Kommunale Heilanstalten (Provinz-, Bezirks-, Kreis und Gemeindeverbände, Landesvers.-Anstalt.)	Anstalten von Religionsgemeinden	Anstalten religiöser Orden und Genossenschaften: evangelische	katholische	überhaupt	Anstalten der Vereine vom Roten Kreuz	Anstalten anderer Vereine	Anstalten milder Stiftungen: verwaltet durch Kuratorien	verwaltet durch den Stifter	überhaupt	Knappschafts-Krankenanstalten	Fabrikarbeiter- usw. Krankenanstalten	Anstalten von Privatunternehmern	Anstalten überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**69**	**941**	**402**	**115**	**212**	**327**	**56**	**126**	**221**	**41**	**262**	**27**	**38**	**872**	**3 120**
Ostpreußen	**4**	**50**	**7**	**4**	**4**	**8**	**3**	**3**	**9**	—	**9**	—	—	**46**	**136**
Königsberg	4	26	6	2	3	5	3	1	5	—	5	—	—	38	88
Gumbinnen	—	16	—	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	6	25
Allenstein	—	14	1	1	1	2	—	2	2	—	2	—	—	2	23
Westpreußen	**2**	**35**	**3**	**8**	**4**	**12**	**7**	**3**	**7**	—	**7**	—	—	**30**	**99**
Danzig	1	10	3	4	—	4	2	2	6	—	6	—	—	20	48
Marienwerder	1	25	—	4	4	8	5	1	1	—	1	—	—	10	51
Stadtkreis Berlin	**16**	**14**	**4**	**5**	**3**	**8**	—	**4**	**2**	**1**	**3**	—	—	**73**	**122**
Brandenburg	—	**120**	**3**	**9**	**4**	**13**	**9**	**12**	**10**	**1**	**11**	**2**	**1**	**166**	**337**
Potsdam	—	70	2	2	3	5	8	10	8	—	8	—	1	150	254
Frankfurt	—	50	1	7	1	8	1	2	2	1	3	2	—	16	83
Pommern	**7**	**75**	**1**	**2**	**1**	**3**	**2**	**3**	**8**	**1**	**9**	—	—	**36**	**136**
Stettin	3	40	1	—	1	1	—	1	5	1	6	—	—	24	76
Köslin	—	28	—	2	—	2	2	1	3	—	3	—	—	7	43
Stralsund	4	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	17
Posen	**4**	**52**	**6**	**10**	**13**	**23**	**9**	**4**	**1**	—	**1**	—	—	**29**	**128**
Posen	3	29	6	8	11	19	6	2	1	—	1	—	—	23	89
Bromberg	1	23	—	2	2	4	3	2	—	—	—	—	—	6	39
Schlesien	**6**	**144**	**4**	**20**	**50**	**76**	**4**	**15**	**37**	**22**	**59**	**5**	**14**	**143**	**470**
Breslau	6	52	3	7	24	31	1	4	20	5	25	2	—	58	182
Liegnitz	—	40	1	8	9	17	3	8	5	3	8	1	—	46	124
Oppeln	—	52	—	5	23	28	—	3	12	14	26	2	14	39	164
Sachsen	**6**	**67**	**3**	**8**	**8**	**10**	**5**	**4**	**13**	—	**13**	**5**	**4**	**92**	**215**
Magdeburg	1	28	—	4	1	5	4	4	6	—	6	—	3	44	95
Merseburg	5	27	—	2	3	5	1	—	5	—	5	5	1	27	76
Erfurt	—	12	3	2	4	6	—	—	2	—	2	—	—	21	44
Schlesw.-Holst.	**7**	**64**	**3**	**4**	**2**	**0**	**6**	**7**	**2**	—	**2**	—	**1**	**38**	**134**
Hannover	**5**	**80**	**28**	**8**	**13**	**21**	**2**	**27**	**10**	**1**	**11**	**3**	**2**	**58**	**237**
Hannover	1	16	2	2	2	4	2	6	3	—	3	—	—	17	51
Hildesheim	4	25	2	4	6	10	—	2	1	—	1	2	—	24	70
Lüneburg	—	14	2	1	1	2	—	4	3	—	3	—	1	4	30
Stade	—	9	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	3	17
Osnabrück	—	6	21	—	4	4	—	7	3	1	4	1	—	4	47
Aurich	—	10	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	6	22
Westfalen	**2**	**53**	**152**	**8**	**13**	**21**	—	**16**	**52**	**3**	**55**	**6**	—	**31**	**336**
Münster	1	8	54	—	6	6	—	3	30	2	32	1	—	2	107
Minden	—	13	29	6	3	9	—	3	11	1	12	—	—	14	80
Arnsberg	1	32	69	2	4	6	—	10	11	—	11	5	—	15	149
Hessen-Nassau	**5**	**50**	**16**	**13**	**15**	**28**	**5**	**4**	**20**	**3**	**23**	—	**3**	**59**	**193**
Cassel	3	20	—	3	5	8	2	1	2	—	2	—	1	21	58
Wiesbaden	2	30	16	10	10	20	3	3	18	3	21	—	2	38	135
Rheinprovinz	**5**	**128**	**172**	**10**	**70**	**92**	**4**	**24**	**49**	**9**	**58**	**6**	**13**	**71**	**573**
Coblenz	—	21	27	4	16	20	1	3	6	—	6	—	—	14	92
Düsseldorf	—	45	92	12	25	37	3	12	11	1	12	—	6	33	240
Cöln	5	20	27	—	21	21	—	5	12	5	17	—	—	18	113
Trier	—	23	16	—	1	1	—	—	18	—	18	5	7	5	75
Aachen	—	19	10	—	13	13	—	4	2	3	5	1	—	1	53
Hohenz. Lande	—	**3**	—	—	—	—	—	—	**1**	—	**1**	—	—	—	**4**

3. Die Irren- und Nerven-Heilanstalten.

a) Zahl der Anstalten, Betten und Verpflegten nach Regierungsbezirken im Jahre 1911.
[Unveröffentlichtes Material.]

Regierungsbezirke.	Anstalten	Betten	Verpflegte	Verpflegungstage
1	2	3	4	5
1. Königsberg	10	4 110	5 640	1 422 272
2. Gumbinnen	1	35	34	11 099
3. Allenstein	1	1 166	1 354	358 274
4. Danzig	8	2 263	2 922	773 409
5. Marienwerder	2	863	1 121	289 322
6. Stadtkreis Berlin	6	7 453	17 507	2 709 174
7. Potsdam	49	7 454	12 794	2 584 334
8. Frankfurt	6	2 939	3 786	1 072 006
9. Stettin	7	2 695	3 584	997 299
10. Köslin	2	770	992	281 998
11. Stralsund	1	110	506	38 585
12. Posen	8	2 588	3 228	884 135
13. Bromberg	1	720	867	259 663
14. Breslau	22	4 327	7 030	1 322 009
15. Liegnitz	17	3 858	5 038	1 227 991
16. Oppeln	21	5 489	6 590	1 649 655
17. Magdeburg	12	2 946	4 751	1 059 900
18. Merseburg	7	2 422	4 349	868 343
19. Erfurt	2	109	111	33 751
20. Schleswig	26	3 871	6 497	1 305 629
21. Hannover	2	1 027	1 428	350 978
22. Hildesheim	10	2 435	4 368	790 041
23. Lüneburg	3	1 969	2 386	672 970
24. Stade	2	390	430	129 504
25. Osnabrück	1	467	601	151 521
26. Aurich	3	56	54	19 169
27. Münster	8	2 606	3 184	916 080
28. Minden	7	3 238	3 626	1 111 858
29. Arnsberg	6	4 250	4 942	1 375 072
30. Cassel	12	3 055	4 261	981 958
31. Wiesbaden	21	4 950	7 564	1 469 748
32. Coblenz	17	3 981	4 724	1 288 752
33. Düsseldorf	26	7 850	11 719	2 480 401
34. Cöln	19	3 406	6 567	1 145 144
35. Trier	5	1 522	1 844	516 233
36. Aachen	10	1 608	2 097	563 099
37. Sigmaringen	1	193	209	55 327
Staat. 1911	**362**	**99 191**	**148 705**	**33 166 703**
Staat. 1910	**353**	**95 603**	**144 426**	**32 607 086**
Staat. 1909	**346**	**92 957**	**140 955**	**31 446 802**
Staat. 1908	**339**	**88 815**	**132 671**	**29 950 745**
Staat. 1907	**361**	**85 992**	**128 544**	**29 077 081**

b) Die Krankheitsfälle in sämtlichen Irrenanstalten des Staates*) nach Krankheitsformen 1911.
[Medizinalstatistische Nachrichten 1913/14.]

Krankheitsformen.	Bestand		Zugang		Summe aller Fälle	Abgang im Laufe des Jahres					
						überhaupt			durch Tod		
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Einfache Seelenstörung	24 776	26 589	12 335	12 372	76 072	11 928	11 760	23 688	1 908	2 458	4 366
2. Paralyt. Seelenstörung	2 417	901	3 091	889	7 298	3 015	950	3 965	1 384	443	1 827
3. Imbezillität (angebor.), Idiotie und Kretinismus	11 755	8 875	2 778	1 888	25 296	2 329	1 420	3 749	484	389	873
4. Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	7 079	5 634	3 415	1 366	17 494	3 335	1 345	4 680	556	391	947
5. Hysterie	169	518	640	1 994	3 321	631	1 960	2 591	1	16	17
6. Neurasthenie	237	113	2 588	1 286	4 224	2 579	1 272	3 851	5	6	11
7. Chorea	30	31	59	96	216	47	98	145	5	5	10
8. Tabes	30	16	286	84	416	281	87	368	7	3	10
9. Andere Krankheiten des Nervensystems	202	154	1 789	1 100	3 245	1 751	1 105	2 856	107	88	195
10. Alkoholismus	1 894	181	4 413	334	6 822	4 560	339	4 899	124	18	142
11. Morphinismus u. andere narkotische Vergiftung.	22	10	178	75	285	183	78	261	5	—	5
12. Andere Krankheiten	50	70	1 109	1 225	2 454	1 102	1 248	2 350	69	39	108
Überhaupt. 1911	**48 061**	**43 092**	**32 681**	**22 709**	**147 143**	**31 741**	**21 662**	**53 403**	**4 655**	**3 856**	**8 511**
Überhaupt. 1910	**46 026**	**41 224**	**32 170**	**22 755**	**143 075**	**30 422**	**20 999**	**51 421**	**4 268**	**3 592**	**7 860**
Überhaupt. 1909	**45 333**	**39 684**	**33 026**	**21 795**	**139 838**	**31 379**	**20 331**	**51 710**	**4 426**	**3 438**	**7 864**
Überhaupt. 1908	**44 326**	**38 093**	**29 678**	**19 758**	**131 855**	**27 373**	**18 258**	**45 631**	**4 286**	**3 433**	**7 719**
Überhaupt. 1907	**42 203**	**36 448**	**29 221**	**19 606**	**127 658**	**27 158**	**18 062**	**45 220**	**4 081**	**3 221**	**7 302**
Außerdem: Nichtkr. Pers. 1911	70	23	1 054	415	1 562	945	378	1 323	—	—	—

*) einschließlich der Abteilungen für Geisteskranke usw. in allgemeinen Heilanstalten und anderen Anstalten, aber (seit 1908) ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.

4. Die Augenheilanstalten im Staate*) 1911.

[Unveröffentlichtes Material.]

Krankheitsformen.	Behandelte in öffentlichen Anstalten m.	Behandelte in öffentlichen Anstalten w.	Behandelte in privaten Anstalten m.	Behandelte in privaten Anstalten w.	Zahl der Behandelten überhaupt
1	2	3	4	5	6
Erkrankungen:					
1. der Augenlider	442	389	291	257	1 379
2. „ Tränenorgane	287	470	315	526	1 598
3. der Orbitalgebilde	69	65	43	30	207
4. Trachom	595	532	568	513	2 208
5. andere der Bindehaut	616	501	450	189	1 756
6. der Hornhaut	2 510	2 263	2 054	1 560	8 387
7. „ Iris	484	361	450	266	1 561
8. „ Chorioidea und des Ziliarkörpers	135	146	95	71	447
9. Glaukom	248	299	212	268	1 027
10. der Retina und des Sehnerven	604	320	420	237	1 581
11. des Linsensystems	1 560	1 388	1 213	1 208	5 369
12. des Glaskörpers	79	51	47	23	200
13. d. Augenmuskeln	403	414	511	517	1 845
14. Neubildungen des Augapfels	46	44	26	20	136
15. Verletzungen des Augapfels	2 355	344	2 388	281	5 368
16. Refraktions- und Akkommodationsanomalien	67	54	42	38	201
17. Sonstige Augenkrankheiten	143	75	143	115	476
Staat 1911	10 643	7 716	9 268	6 119	33 746
Staat 1910	10 050	7 621	9 208	6 428	33 307
Staat 1909	9 419	7 220	8 766	5 624	31 029
Staat 1908	9 277	7 098	8 172	5 493	30 040
Staat 1907	8 984	6 705	9 985	6 331	32 005
Außerdem 1911: Nicht augenkranke Personen	560	303	694	525	2 082

Zahl der Anstalten: 97. — Zahl der Betten: 2 943. — Zahl der Verpflegungstage: 770 092.

*) einschließlich der Abteilungen für Augenkranke in allgemeinen Heilanstalten, aber (seit 1908) ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.

5. Die Entbindungsanstalten*) nach Provinzen im Jahre 1911.

[Medizinalstatistische Nachrichten 1913/14.]

Provinzen. Staat.	Zahl der Anstalten	Zahl der eingerichteten Betten	Entbundene überhaupt	darunter an Kindbettfieber erkrankt	darunter an Kindbettfieber gestorben	darunter durch geburtshilfliche Operation entbunden im ganzen	darunter durch geburtshilfliche Operation entbunden davon gestorben	Neugeborene überhaupt	darunter totgeboren	darunter gestorben	Außerdem: Abortus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen	2	136	956	7	4	47	5	927	74	26	40
II. Westpreußen	2	80	951	2	—	176	4	902	57	30	60
III. Stadtkreis Berlin	7	361	7 694	25	10	808	27	7 629	456	226	177
IV. Brandenburg	7	202	1 411	5	4	124	13	1 411	63	42	18
V. Pommern	2	129	691	5	3	108	11	684	55	33	14
VI. Posen	2	67	1 055	8	5	302	19	993	82	56	84
VII. Schlesien	3	205	3 103	31	13	520	27	2 943	147	129	199
VIII. Sachsen	5	186	2 527	22	5	272	13	2 480	139	74	65
IX. Schlw.-Holstein	2	75	1 065	11	6	165	5	904	57	38	166
X. Hannover	4	227	2 291	15	9	438	23	2 257	174	84	68
XI. Westfalen	5	233	2 072	6	4	293	17	1 977	167	65	127
XII. Hessen-Nassau	10	234	3 501	18	3	349	8	3 429	181	74	120
XIII. Rheinprovinz	17	615	8 397	12	7	801	30	8 393	393	207	104
Staat 1911	68	2 750	35 714	167	73	4 403	202	34 929	2 045	1 084	1 242
Staat 1910	65	2 671	33 990	135	61	4 487	188	33 074	1 854	1 104	1 433
Staat 1909	63	2 670	31 991	117	48	4 212	179	30 973	1 059	1 020	1 382
Staat 1908	61	2 393	28 703	105	40	3 636	152	27 808	1 798	913	1 200
Staat 1907	224	2 628	28 316	119	50	3 690	191	27 012	1 781	973	1 089

*) einschließlich der Abteilungen für Entbindungen in allgemeinen Heilanstalten, aber (seit 1908) ausschließlich der Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.

6. Die Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1911.

[Medizinalstatistische Nachrichten 1913/14.]

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten m.	Zahl der Verpflegten w.	Zahl der Verpflegten zus.	Zahl der Verpflegungstage überhaupt	Zahl der Ärzte[1]	Personen im Krankenwärterdienste m.	Personen im Krankenwärterdienste w.	Personen im Krankenwärterdienste zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin.									
Königliche Charité:									
Sämtliche Kliniken und Abteilungen	1 522	9 072	12 285	21 357	481 944	161	94	210	304
Königliches Klinikum:									
Klinik für äußere Krankheiten	201	1 798	1 097	2 895	60 139	[2] 8	12	34	46
„ „ Augenkrankheiten	66	533	452	985	15 217	7	—	4	4
„ „ Ohrenkrankheiten	19	190	149	339	5 895	4	1	5	6
Geburtshilfliche Klinik:									
Abteilung für Geburtshilfe	84	—	2 036	2 036	31 396	5	—	17	17
„ „ Frauenkrankheiten	79	—	952	952	26 869	5	—	19	19
Klinisches und Poliklinisches Institut für innere Medizin	45	293	242	535	12 920	3	2	5	7
Bonn.									
Klinik für innere Krankheiten	142	1 431	657	2 088	45 170	7	3	13	16
„ „ äußere Krankheiten	137	1 556	762	2 318	44 412	10	6	20	26
„ „ Syphilis und Hautkrankheiten	90	961	381	1 342	28 733	6	4	4	8
„ „ Geisteskrankheiten	42	306	172	478	14 390	3	3	3	6
„ „ Augenkrankheiten[3]	90	724	456	1 180	25 617	4	1	4	5
„ „ Geburtshilfe	92	—	1 248	1 248	34 113	6	—	1	1
„ „ Frauenkrankheiten	38	—	886	886	11 156		—	5	5
Breslau.									
Klinik für innere Krankheiten	122	935	947	1 882	32 082	9	3	22	25
„ „ äußere Krankheiten	127	1 141	758	1 899	41 900	18	5	28	33
„ „ Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten	19	235	135	370	8 865	4	—	4	4
„ „ Kinderkrankheiten	34	199	188	387	12 909	5	—	8	8
„ „ Hautkrankheiten	70	1 309	629	1 938	29 778	5	5	8	13
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	80	555	303	858	38 015	5	12	12	24
„ „ Augenkrankheiten	48	660	499	1 159	20 863	4	2	5	7
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	104	—	2 251	2 251	37 923	7	—	15	15
Göttingen.									
Klinik für innere Krankheiten	143	1 453	766	2 219	45 375	8	6	14	20
„ „ äußere Krankheiten	151	1 667	770	2 437	48 051	10	6	11	17
„ „ Kinderkrankheiten	17	154	120	274	6 332	3	—	5	5
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	29	448	183	631	9 891	3	2	2	4
„ „ Augenkrankheiten	52	629	471	1 100	20 862	4	—	5	5
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	86	—	1 278	1 278	35 480	5	—	8	8

[1]) Direktoren und Assistenten ohne Volontäre. — [2]) ohne die 4 wissenschaftlichen Assistenten, die 2 kommandierten Stabsärzte und den Rettungsarzt. — [3]) Die Bettenzahl ist höher als die etatsmäßig vorgesehene.

Noch: 6. Die Universitätskliniken im Rechnungsjahre 1911.

Universitätsstädte und Universitätskliniken.	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten m.	Zahl der Verpflegten w.	Zahl der Verpflegten zus.	Zahl der Verpflegungstage überhaupt	Zahl der Ärzte[1]	Zahl der Personen im Krankenwärterdienste m.	Zahl der Personen im Krankenwärterdienste w.	Zahl der Personen im Krankenwärterdienste zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Greifswald.									
Klinik für innere Krankheiten	112	1 513	783	2 296	44 504	5	5	14	19
„ „ äußere Krankheiten	120	1 876	829	2 705	66 522	6	7	15	22
„ „ Kinderkrankheiten	25	174	159	333	5 938	3	—	3	3
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	104	313	185	498	37 750	6	13	12	25
„ „ Augenkrankheiten	63	695	507	1 202	20 818	3	—	4	4
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	111	—	1 160	1 160	32 207	6	—	11	11
Halle a./S.									
Klinik für innere Krankheiten	235	1 879	1 148	3 027	67 292	7	6	9	15
„ „ äußere Krankheiten	194	2 045	936	2 981	65 757	11	6	21	27
„ „ Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheit.	27	333	200	533	10 909	5	3	2	5
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	114	718	493	1 211	52 201	[2] 10	16	14	30
„ „ Augenkrankheiten	75	696	429	1 125	26 022	7	—	4	4
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	133	—	2 468	2 468	49 151	12	—	12	12
Kiel.									
Klinik für innere Krankheiten	120	1 628	1 018	2 646	55 538	12	2	28	30
„ „ äußere Krankheiten	136	2 079	1 014	3 093	65 819	9	7	24	31
„ „ Hautkrankheiten	28	488	258	746	11 294	5	3	7	10
„ „ Geistes- und Nervenkrankheiten	139	828	560	1 388	62 628	10	21	21	42
„ „ Augenkrankheiten	50	568	294	862	19 995	5	—	6	6
„ „ Geburtshilfe	57	—	1 145	1 145	27 114	7	—	14	14
„ „ Frauenkrankheiten	48	—	1 058	1 058	21 826				
Königsberg i. Pr.									
Klinik für innere Krankheiten	113	859	562	1 421	34 818	7	3	11	14
„ „ äußere Krankheiten	123	1 168	712	1 880	46 201	15	5	17	22
„ „ Ohrenkrankheiten	13	208	124	332	6 040	3	—	2	2
„ „ Geisteskrankheiten[3]	50	393	243	636	14 964	.	.	.	.
„ „ Augenkrankheiten	68	735	555	1 290	31 342	5	—	8	8
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	138	—	2 139	2 139	29 919	6	—	14	14
Marburg.									
Klinik für innere Krankheiten	126	1 327	558	1 885	42 561	5	3	11	14
„ „ äußere Krankheiten	132	1 464	635	2 099	49 225	7	4	12	16
„ „ Geisteskrankheiten[4]	350	332	347	679	118 696	6	45	44	89
„ „ Augenkrankheiten	40	507	366	873	13 052	4	—	3	3
„ „ Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	86	—	1 051	1 051	22 128	5	—	7	7

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) auf Seite 378. — [2]) etatsmäßig 5 Assistenz-, 2 Volontärärzte. — [3]) Irrenabteilung des städtischen Krankenhauses für das Kalenderjahr 1911. — [4]) Landesheilanstalt für den Regierungsbezirk Cassel.

7. Die Krankenbewegung in den einzelnen Abteilungen der Königlichen Charité zu Berlin im Rechnungsjahre 1911.

Bezeichnung der einzelnen Abteilungen.	Bestand a. 1. April 1911		Zugang neu aufgenommen		Zugang verlegt		Zusammen		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Erste medizinische Klinik	56	90	664	1 182	34	74	754	1 346	716	1 253	69	122
Zweite medizinische Klinik	100	43	1 297	910	83	71	1 480	1 024	1 386	973	159	61
Gynäkologische Klinik	—	59	—	1 084	—	94	—	1 237	—	1 190	—	36
Nervenklinik	27	22	238	263	32	22	297	307	272	280	8	2
Psychiatrische Klinik	85	74	826	582	85	159	996	815	914	743	65	62
Chirurgische Klinik und Nebenabteilung für äußere Krankheiten	143	101	1 678	1 073	209	141	2 030	1 315	1 905	1 233	175	78
Klinik für Augenkrankheiten	11	23	258	259	3	8	272	290	256	273	2	3
„ „ Ohrenkrankheiten	13	16	192	194	5	8	210	218	194	199	12	11
„ „ Hals- und Nasenkrankheiten	8	7	285	199	21	12	314	218	302	213	12	7
Kinderklinik	46	40	528	545	22	19	596	604	557	566	125	126
Klinik für Geschlechtskrankheiten	42	36	875	566	40	33	957	635	905	596	2	6
„ „ Hautkrankheiten	18	12	189	135	6	13	213	160	199	143	1	—
Geburtshilfliche Klinik: I. Entbundene	—	80	—	3 185	—	57	—	3 322	—	3 240	—	21
II. Säuglinge	34	25	1 428	1 424	—	—	1 462	1 449	1 427	1 421	113	129
Krebs-Baracken	7	7	24	49	22	29	53	85	50	75	27	35
Zusammen 1911	**590**	**635**	**8 482**	**11 650**	**562**	**740**	**0 634**	**13 025**	**9 083**	**12 398**	**770**	**699**
Zusammen 1910	**550**	**610**	**8 029**	**10 780**	**572**	**607**	**9 151**	**11 997**	**8 561**	**11 362**	**765**	**686**
Zusammen 1909	**598**	**647**	**7 920**	**10 222**	**435**	**493**	**8 953**	**11 362**	**8 403**	**10 752**	**756**	**625**
Zusammen 1908	**563**	**641**	**7 734**	**10 143**	**377**	**566**	**8 674**	**11 350**	**8 076**	**10 703**	**625**	**612**
Zusammen 1907	**527**	**544**	**7 140**	**9 576**	**412**	**605**	**8 079**	**10 725**	**7 510**	**10 084**	**705**	**639**

8. Kur- und Badeorte in Preußen 1911.

[Gesundheitswesen des Preußischen Staates 1911.]

a) Seebäder.

Seebad.	Reg.-Bez.	Zahl der Kurgäste	Zahl der verabfolgten Bäder
1	2	3	4
α. Ostseebäder.			
Pillau	Königsberg	230	.
Neuhäuser	„	1 800	.
Georgenswalde	„	1 400	.
Rauschen	„	10 300	.
Neukuhren	„	3 600	.
Kranz	„	14 400	.
Nidden	„	750	.
Schwarzort	„	3 100	.
Sandkrug	„	370	.
Süderspitze	„	60	.
Mellneraggen	„	60	.
Försterei	„	470	.
Westerplatte	Danzig	.	120 580
Brösen	„	ca. 1000	60 000
Glettkau	„	3 486	47 789
Kahlberg	„	3 012	32 248
Steegen	„	200	8 270
Bohnsack	„	318	3 500
Heubude	„	410	34 977
Weichselmünde	„	4	4 896
Zoppot	„	19 796	.
Adlershorst	„	130	2 437
Noch: α. Ostseebäder.			
Gdingen	Danzig	424	ca. 3000
Hela	„	648	3 930
Swinemünde	Stettin	44 119	.
Ahlbeck	„	22 396	.
Heringsdorf	„	16 585	.
Bansin	„	9 205	.
Ückeritz	„	1 203	.
Koserow	„	3 207	.
Zempin	„	1 546	.
Zinnowitz	„	12 177	.
Karlshagen	„	2 027	.
Osternothafen	„	3 668	.
Misdroy	„	14 754	.
Neuendorf a. W.	„	361	.
Heidebrink	„	1 250	.
Neuhof	„	1 574	.
OstDievenow	„	2 625	.
Berg Dievenow	„	4 094	.
Kl. Dievenow	„	1 242	.
Lüchenthin	„	183	.
Gr. Poberow	„	200	.
Noch: α. Ostseebäder.			
Rewahl	Stettin	2 209	.
Horst	„	2 105	.
Deep	„	1 677	.
Pustchow	„	306	.
Großmöllen	Köslin	1 710	.
Nest	„	735	.
Sorenbohm	„	892	.
Bauerhufen	„	645	.
Laase	„	134	.
Deep	„	155	.
Kolberg	„	19 100	.
Henkenhagen	„	2 426	.
Kolberger Deep	„	950	.
Leba	„	705	.
Rügenwalde	„	1 525	.
Jershöft	„	397	.
Neuwasser	„	330	.
Stolpmünde	„	3 610	.
Neustrand	„	ca. 50	.
Rowen	„	ca. 50	.
Altefähr	Stralsund	201	.
Baabe	„	2 783	.
Binz	„	25 678	.

Noch a) Seebäder.

Seebad.	Reg.-Bez.	Zahl der Kurgäste	Zahl der verabfolgten Bäder
1	2	3	4
Noch: α. Ostseebäder.			
Breege	Stralsund	2 009	.
Glowe	„	632	.
Göhren	„	15 030	.
Hiddensee	„	1 329	.
Lohme	„	2 747	.
Saßnitz	„	23 439	.
Sellin	„	14 961	.
Thiessow	„	1 832	.
Eldena	„	208	.
Freest	„	507	.
Lubmin	„	2 455	.
Wieck	„	195	.
Spandowerhagen	„	303	.
Ahrenshoop	„	943	.
Prerow	„	3 906	.
Zingst	„	3 532	.
Devin	„	630	.
Aaroesund	Schleswig	40	.
Kjelstrup	„	93	.
Gravenshoved	„	18	.
Gravenstein	„	360	.
Noch: α. Ostseebäder.			
Sonderburg	Schleswig	36	.
Mummark	„	170	.
Höruphaff	„	38	.
Glücksburg	„	2 066	18 900
Kollund	„	347	.
Wassersleben	„	30	.
Süderhaff	„	305	.
Steinberghaff	„	239	.
Kappeln-Schleimünde	„	ca. 500	.
Eckernförde-Borby	„	ca. 700	.
Alt Heikendorf	„	152	.
Möltenort	„	284	.
Laboe	„	ca. 2000	.
Stein	„	344	.
Schönberg-Stakendorf	„	1 133	.
Neustadt	„	ca. 1800	.
Heiligenhafen	„	941	.
Dahme	„	5 467	.
Noch: α. Ostseebäder.			
Kellenhusen	Schleswig	4 674	.
Grömitz	„	4 744	.
β. Nordseebäder.			
Westerland auf Sylt	Schleswig	30 004	130 450
Lakolk	„	270	.
Wenningstedt auf Sylt	„	2 541	.
Amrum	„	6 189	23 782
Wyk auf Föhr	„	7 469	14 834
St. Peter	„	2 973	.
Büsum	„	6 029	25 575
Helgoland	„	6 607	32 602
Altenbruch	Stade	926	5 000
Borkum	Aurich	26 450	176 320
Juist	„	7 474	41 733
Norderney	„	30 506	206 308
Norddeich	„	495	1 664
Langeoog	„	5 173	20 906
Spiekeroog	„	1 398	8 923
Baltrum	„	528	3 016

b) Mineralbäder.

Kurort.	Reg.-Bez.	Art des Bades	Zahl der Kurgäste	Zahl der verabfolgten Bäder
1	2	3	4	5
Freienwalde a./O.	Potsdam	Eisenquelle	1 530	9 132
Wilsnack	„	Eisenmoorbad	309	3 213
Luckau	Frankfurt	Eisenmoorbad	275	5 611
Schönfließ	„	Moorbad	309	4 360
Cammin	Stettin	Solbad	186	.
Polzin	Köslin	Mineral- und Moorbad	3 495	.
Kolberg	„	See- und Solbad	19 100	.
Hohensalza	Bromberg	Solbad	168	10 147
Reinerz	Breslau	Eisensäuerling	6 104	.
Kudowa	„	Alkalischer Eisensäuerling	10 969	.
Altheide	„	Kohlensäurereiche Eisenquellen	7 722	.
Landeck	„	Indiffer. Therme	10 069	.
Nieder Langenau	„	Kohlensäurereiche Eisenquellen	1 964	.
Nieder Dirsdorf	„	—	258	.
Ober Salzbrunn	„	Alkalische Säuerlinge	.	.
Trebnitz	„	Moorbad	274	.
Charlottenbrunn	„	Alkalische Eisensäuerlinge	.	.
Bukowine	„	Moorbad	250	.
Warmbrunn	Liegnitz	Thermen	.	.
Schwarzbach	„	Eisenquelle	.	.
Flinsberg	„	Eisenbad	.	.
Wachtel-Kunzendorf	Oppeln	Eisensäuerling	323	3 011
Gottschalkowitz	„	Solbad	2 026	40 810
Jastrzemb	„	Jodbromhaltige Solquelle, Moorbad	2 604	32 687
Elmen	Magdeburg	Solbad	6 908	.
Aschersleben	„	Solbad	ca. 60	.
Suderode	„	Solbad	5 320	.
Sülldorf	„	Solbad	24	.
Liebenwerda	Merseburg	Moorbad	520	6 311
Eckartsberga	„	Stahlquelle	223	3 280
Dürrenberg	„	Solbad	5 015	26 802
Lauchstedt	„	Stahlbad	225	1 480
Kösen	„	Solbad	4 182	26 648
Artern	„	Solbad	177	11 234
Schmiedeberg	„	Moorbad	2 740	24 130
Pretzsch	„	Moorbad	463	4 369
Wittekind	„	Solbad	265	9 539
Langensalza	Erfurt	Schwefelbad	200	7 932
Tennstedt	„	Schwefelbad	250	3 400
Sömmerda	„	Solbad	150	2 580

Noch: b) Mineralbäder.

Kurort.	Reg.-Bez.	Art des Bades	Zahl der Kurgäste	Zahl der verabfolgten Bäder	Kurort.	Reg.-Bez.	Art des Bades	Zahl der Kurgäste	Zahl der verabfolgten Bäder
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Suhl	Erfurt	Solbad	306	2 005	Wanne-Eickel	Arnsberg	Sol- u. Thermalbad	ca. 300	41 560
Oldesloe	Schleswig	Sol-, Schwefel- und Moorbad	3 900	14 236	Hamm	„	Kohlensaure Kochsalztherme	884	20 882
Bramstedt	„	Solbad	190	.	Königsborn	„	Kohlensaure Kochsalztherme	884	55 272
Segeberg	„	Solbad	4 012	12 140	Westernkotten	„	Solbad	743	5 780
Albersdorf	„	Stahlbad	.	.	Werl	„	Solbad	1 445	13 294
Münder a. D.	Hannover	Sol- u. Schwefelbad	1 000	9 000	Sassendorf	„	Solbad	1 120	19 002
Salzhemmendorf	„	—	219	3 450	Henkhausen	„	Eisenhaltige Mineralquelle	230	2 000
Blenhorst	„	—	.	1 500	Marienbrunn	„	Eisenhaltige Mineralquelle	700 bis 800	.
Kirchdorf	„	—	81	1 306	Nenndorf	Cassel	Schwefelbad	4 574	76 510
Salzdetfurth	Hildesheim	Solbad	1 400 bis 1 500	6 987	Bad Orb	„	Kohlensäurehaltiges Solbad	5 306	57 554
Salzderhelden	„	Solbad	642	4 763	Salzschlirf	„	Alkalisches Solbad	5 578	70 209
Salzgitter	„	Solbad	.	4 338	Sooden a. d. Werra	„	Solbad	4 832	34 018
Lüneburg	Lüneburg	Sol- u. Moorbad	1 895	17 325	Soden	Wiesbaden	Solbad	4 903	27 175
Rothenfelde	Osnabrück	Solbad	6 462	70 633	Homburg v. d. H.	„	Solbad	14 420	60 058
Essen	„	Solbad	1 700	5 073	Aßmannshausen	„	Lithionhaltige alkal. Therme	382	5 173
Bentheim	„	Schwefel- und Schlammbad	554	4 355	Kiedrichthal	„	Chlor-Lithiumquelle	.	.
Ledde	Münster	Schwefelbad	109	1 018	Ems	„	Alkalisch-muriatische Thermen	10 856	41 935
Holthausen	„	Schwefelbad	120	1 700	Langenschwalbach	„	Eisensäuerling	7 014	36 496
Steinbeck	„	Schwefelbad	263	4 365	Schlangenbad	„	Indiffer. Therme	2 082	12 137
Marienbad	Minden	Solquelle	356	5 340	Wiesbaden	„	Kochsalzthermen	52 465	135 741
Seebruck	„	Moorbad	235	4 400	Neuenahr	Coblenz	Alkalische Thermen	13 393	78 324
Senkelteich	„	Moorbad	126	1 670	Bertrich	„	Glaubersalzthermen	3 867	32 073
Driburg	„	Stahl- u. Moorbad	2 202	25 977	Salzig	„	Alkalisch-muriatisch-sulfatische Quellen	1 102	9 194
Fiestel	„	Schwefel- und Schlammbad	332	3 660	Kreuznach	„	Jod-, brom- und lithionhaltige radioaktive Kochsalzquellen	7 819	117 182
Hüllhorst	„	Schwefelbad	244	2 091	Münster am Stein	„	Jod-, brom- und lithionhaltige radioaktive Kochsalzquellen	6 377	40 000
Heddinghausen	„	Stahlbad	489	4 206	Tönnisstein	„	Erdig-alkalische Eisenkarbonatquellen	ca 800	ca 1300
Levern	„	Schwefel- und Stahlbad	242	2 404	Trarbach	„	Wildbad	3 500	13 246
Destel	„	Schwefelbad	66	533	Raffelsberg	Düsseldorf	Solbad	3 924	54 382
Oeynhausen	„	Thermal- u. Solbad	16 887	244 465	Godesberg	Cöln	Eisenhaltige alkalisch-muriatische kohlensäurereiche Mineralquelle	2 797	.
Hopfenberg	„	Eisenbad	1 162	2 247	Aachen	Aachen	Schwefelbad	3 740	174 486
Nammen	„	Schwefel- und Moorbad	.	9 358					
Brennhorst	„	Stahlbad	151	1 260					
Oberlübbe	„	Kalkhaltig	.	1 462					
Zollern	„	Solbad	.	.					
Rothenuffeln	„	Kalk-, Stahl- und Moorbad	673	6 080					
Dankersen	„	Stahlbad	180	2 026					
Bierde	„	Stahlbad	264	3 218					
Öxen	„	Stahlbad	118	1 911					
Dützen	„	Stahlbad	.	442					
Rodenbeck	„	Stahlbad	.	.					
Minden	„	Solbad	.	2 002					
Lippspringe, Arminiusbad	„	Stickstoffhaltige erdige Kochsalz- und Stahlquelle	7 627	27 317					
Kurbad		Sulfatische Bitterquelle	2 154	19 275					

XV. Kirche und Gottesdienst.

A. Die evangelische Kirche.

1. Die evangelische Landeskirche Preußens.

[Statistische Mitteilungen aus den deutschen evangelischen Landeskirchen vom Jahre 1911.]

Provinzen. — Staat.	Die Zahl aller Evangelischen betrug vom Tausend der Gesamtbevölkerung am 1. Dezember 1910	Für das Jahr 1911: Evangelische Taufen: im ganzen	davon: in rein evangelischen Ehen	davon: in gemischten Ehen	davon: bei unehelichen Kindern evangelischer Mütter	Evangelische Trauungen: im ganzen	davon: bei rein evangelischen Paaren	davon: bei gemischten Paaren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen .	843,35	52 046	46 880	330	4 836	12 163	11 989	174
II. Westpreußen	463,22	23 758	21 049	796	1 913	5 702	5 366	336
III. Stdtk. Berlin	815,50	30 283	22 816	2 671	4 796	9 174	8 430	744
IV. Brandenburg	898,37	80 843	69 437	3 930	7 476	24 091	22 937	1 154
V. Pommern . .	953,63	45 095	40 402	317	4 376	11 970	11 856	114
VI. Posen	307,92	18 585	17 199	458	928	4 745	4 525	220
VII. Schlesien . .	420,81	63 290	48 008	8 156	7 126	17 054	14 245	2 809
VIII. Sachsen . . .	916,12	72 782	63 485	1 942	7 355	21 959	21 293	666
IX. Schlw.-Holst.	955,60	40 299	35 730	1 098	3 471	12 529	12 020	509
X. Hannover . .	851,27	65 029	59 102	1 808	4 119	19 231	18 601	630
XI. Westfalen . .	472,15	58 845	52 965	4 027	1 853	15 590	14 107	1 483
XII. Hessen-Nass.	683,92	37 531	32 124	3 158	2 249	11 642	10 404	1 238
XIII. Rheinprovinz	294,56	52 688	42 773	7 679	2 236	16 069	13 084	2 985
XIV. Hohenz. Lde.	50,30							
Staat	**618,21**	**641 074**	**551 970**	**36 370**	**52 734**	**181 919**	**168 857**	**13 062**

Noch: 1. Die evangelische Landeskirche Preußens.

Provinzen. — Staat.	Für das Jahr 1911: Evangelische Beerdigungen: mit kirchlichen Akten (einschl. bei Feuerbestattung)	Evangelische Beerdigungen: Die kirchlichen Beerdigungen betragen % der Sterbefälle	Konfirmationen: Konfirmierte im ganzen	Konfirmationen: darunter Kinder aus gemischten Ehen	Heiliges Abendmahl: Kommunikanten im ganzen	davon: m.	davon: w.	davon: bei Privatkommunionen	Die Kommunikanten betragen % der landeskirchlich Evangelischen
1	10	11	12	13	14	15	16	17	18
I. Ostpreußen .	28 257	87,80	37 991	120	668 758	298 922	369 836	12 891	38,42
II. Westpreußen	11 669	83,04	16 710	511	339 188	159 198	179 990	7 239	42,99
III. Stdtk. Berlin	19 343	63,88	33 506	1 507	250 256	97 544	152 712	6 221	14,81
IV. Brandenburg	41 337	79,77	52 915	1 216	891 749	388 751	502 998	19 796	24,25
V. Pommern . .	25 592	86,60	36 821	134	675 237	316 767	358 470	17 750	41,24
VI. Posen	9 394	88,53	13 997	173	368 904	170 474	198 430	6 842	57,05
VII. Schlesien . .	36 591	82,01	46 967	4 517	890 976	365 958	525 018	27 649	40,52
VIII. Sachsen . . .	42 398	80,37	61 941	950	896 592	406 552	490 040	11 777	31,68
IX. Schlw.-Holst.	18 780	79,46	31 776	328	307 592	133 932	173 660	11 448	19,85
X. Hannover . .	36 017	94,82	52 566	887	1 195 555	558 400	637 155	16 444	47,73
XI. Westfalen . .	26 755	95,54	42 100	1 701	561 608	254 487	307 121	16 462	28,83
XII. Hessen-Nass.	19 483	91,04	30 259	2 015	755 057	338 457	416 600	13 414	49,71
XIII. Rheinprovinz	25 935	89,69	40 878	3 914	436 546	197 401	239 145	11 522	20,78
XIV. Hohenz. Lde.									
Staat	**341 551**	**84,16**	**498 427**	**17 973**	**8 238 018**	**3 086 843**	**4 551 175**	**179 455**	**33,18**

2. Taufziffer und Trauungsziffer bei der evangelischen Bevölkerung Preußens, 1911 und 1912*).
[Preußische Statistik, Heft 238 (1918).]

Provinzen. Staat.	Von 100 lebendgeborenen Kindern wurden getauft							Von 100 neuvermählten Paaren ließen sich kirchlich trauen				
	in rein evangelischen Ehen		in evangelischen Mischehen		uneheliche Kinder evangelischer Mütter		überhaupt (Kinder aus Mischehen zur Hälfte gerechnet)	in rein evangelischen Ehen		in evangelischen Mischehen		überhaupt (Mischehen zur Hälfte gerechnet)
	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1912	1911	1912	1911	1912	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen .	98,26	96,71	81,99	74,07	89,94	87,43	95,55	94,83	95,58	71,75	69,37	95,09
II. Westpreußen	98,01	96,01	86,15	79,89	90,66	89,60	94,87	99,55	98,52	76,45	68,62	96,30
III. Stkr. Berlin .	92,99	89,85	114,10	112,35	62,57	60,85	84,80	51,23	49,44	35,73	32,12	47,46
IV. Brandenburg	94,46	93,52	115,27	115,47	79,43	79,86	92,84	78,61	77,17	61,25	58,57	76,00
V. Pommern . .	98,37	97,89	106,91	104,71	90,12	90,71	97,15	94,71	95,78	72,15	78,24	95,52
VI. Posen	96,20	96,20	99,67	108,45	89,40	92,94	96,29	98,61	99,27	97,56	82,79	98,48
VII. Schlesien . .	97,78	98,08	112,68	112,82	92,49	91,70	98,92	95,34	94,93	102,61	101,41	95,96
VIII. Sachsen . . .	96,15	94,81	107,92	111,36	77,78	80,60	93,41	89,76	90,46	88,21	82,52	90,21
IX. Schl.-Holst. .	96,68	96,18	118,27	110,10	72,87	70,34	93,89	92,74	91,40	92,27	85,22	91,19
X. Hannover . .	99,70	98,36	110,55	103,21	88,79	85,25	97,48	96,16	96,30	83,44	76,05	95,50
XI. Westfalen . .	99,49	97,87	90,76	90,52	85,95	84,67	96,81	97,75	96,52	84,60	84,56	95,18
XII. Hess.-Nassau	99,23	97,10	111,26	109,87	89,71	82,60	97,03	95,35	95,94	94,40	90,66	95,32
XIII. Rheinprovinz	97,44	95,83	96,76	96,57	82,39	76,66	94,97	95,72	94,18	83,81	82,80	91,78
XIV. Hohenz. Lde.	110,00	98,00	35,48	41,27	100,00	100,00	76,65	110,00	100,00	70,59	10,53	60,47
Staat . . .	**97,34**	**96,16**	**104,83**	**103,99**	**82,02**	**81,17**	**95,08**	**88,51**	**88,08**	**79,25**	**76,57**	**87,14**

*) Vergl. Vorwort.

3. Die evangelische Landeskirche Preußens im Bereiche des evangelischen Ober-Kirchenrates, 1911.
[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt, XXXVI. Jahrgang 1912.]

Provinzen.	Es wurden neugegründet oder wieder eingerichtet			Eingezogene geistliche Stellen	Neuerbaute Kirchen und Kapellen		Im Amte verstorbene Geistliche	Emeritierte Geistliche	Ertrag der Kirchen- und Hauskollekten ℳ	Betrag der Geschenke und Vermächtnisse[2] ℳ
	Kirchspiele	geistliche Stellen[1]	im ganzen		überhaupt	davon in Orten, bisher ohne evangelische Kirche				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	—	4	4	2	3	1	6	11	163 117	496 296
II. Westpreußen	—	—	—	—	5	2	3	3	88 735	154 718
III. Berlin u. Brandenbg.	7	8	15	3	16	7	13	26	208 983	570 810
IV. Pommern	1	1	2	—	11	3	13	16	190 486	429 899
V. Posen	1	2	3	2	8	2	1	8	123 098	158 805
VI. Schlesien	—	3	3	2	14	2	10	19	183 983	799 293
VII. Sachsen	1	4	5	4	4	—	19	30	238 935	404 251
VIII Westfalen	1	17	18	6	15	7	5	8	293 265	317 003
IX Rheinprovinz und Hohenzoll. Lande .	—	11	11	4	8	4	7	9	205 586	1 251 742
Zusammen in den altländischen Provinzen	**11**	**50**	**61**	**23**	**84**	**28**	**77**	**130**	**1 696 188**	**4 582 817**

[1]) einschl. Anstalts- und Militärpfarren sowie Vikariate und Hilfspredigerstellen. — [2]) einschl. des Geldwertes geschenkter Gegenstände, soweit ermittelt.

4. Kirchliche Verhältnisse der Evangelischen von Berlin, Charlottenburg, Berlin-Schöneberg, Berlin-Lichtenberg (Erlöserkirche), Berlin-Stralau und Berlin-Treptow für das Jahr 1912.

[Mitteilungen des Königlichen Konsistoriums für Berlin und Brandenburg.]

Namen der Pfarrgemeinden.	Zahl der Kirchen	Zahl der Kapellen	Zahl der Geistlichen (einschl. Hilfsgeistlichen)	Übertritte zur evangelischen Kirche	Austritte aus der evangelischen Kirche
1	2	3	4	5	6
A. Personalgemeinden.					
1. Oberpfarr- und Domkirche einschl. Schloßkapelle	1	5	7	6	—
2. Parochialkirche	1	1	3	4	—
3. Ev. luth.-böhmische Gemeinde	1	1	2	—	—
4. Ev. ref.-böhmische Gemeinde		—	1	—	—
5. Militärgemeinde	3	—	7	11	—
6. Französische Gemeinde	3	1	6	2	—
Zusammen	**9**	**8**	**26**	**23**	—
B. Parochialgemeinden.					
I. Diözese Berlin Stadt I.					
7. Adventskirche	1	—	3	17	131
8. St. Andreaskirche	1	—	4	27	132
9. Auferstehungskirche	1	—	4	10	127
10. St. Bartholomäuskirche	1	1	4	10	91
11. Erlöserkirche i. Berl.-Lichtenberg	1	—	4	7	77
12. Galiläakirche	1	—	2	5	36
13. St. Georgenkirche	1	—	3	14	22
14. Immanuelkirche	1	—	5	8	117
15. Lazaruskirche	1	—	4	28	271
16. St. Marienkirche	1	—	3	7	1
17. St. Markuskirche	1	—	3	5	92
18. St. Nikolaikirche	2	—	5	10	8
19. Pfingstkirche	1	—	4	15	172
20. Samariterkirche	1	—	3	8	153
21. Berlin-Stralau	1	—	1	1	18
22. Berlin-Treptow	1	1	3	2	145
23. Zwinglikirche	1	—	2	7	95
II. Diözese Berlin Stadt II.					
24. Dankeskirche	1	1	3	24	70
25. Erlöserkirche	1	—	2	—	25
26. Gnadenkirche	1	—	3	8	24
27. St. Golgathakirche	1	—	3	3	25
28. Heilandskirche	1	—	4	18	72
29. Heilige Geistkirche	1	—	3	20	24
30. St. Johannis- (Baptist Moabit) Kirche	1	1	4	13	56
31. St. Johannis-Evangelistkirche	1	—	2	3	6
32. Kapernaumkirche	1	—	4	10	156
33. Nazarethkirche	1	—	5	14	199
34. Osterkirche	1	—	3	8	112
35. St. Philippus-Apostelkirche	1	—	2	3	13
36. Reformationskirche	1	—	4	7	131
III. Diözese Berlin Stadt III.					
37. Eliaskirche	1	—	3	3	89
38. St. Elisabethkirche	1	1	3	16	18
39. Friedenskirche	1	—	3	11	99
40. Gethsemanekirche	1	1	4	13	140
41. Himmelfahrtkirche	1	—	4	7	76
42. Paul Gerhardtkirche	1	—	4	18	216
43. St. Paulskirche	1	—	4	10	248
Noch: Diözese Berlin Stadt III.					
44. Segenskirche	1	—	3	19	66
45. Sophienkirche	1	—	4	14	17
46. Stephanuskirche	1	—	3	9	77
47. Versöhnungskirche	1	—	3	11	44
48. Zionskirche	1	—	4	12	99
IV. Diözese Kölln Stadt.					
49. Emmauskirche	1	—	4	3	52
50. Heilig-Kreuzkirche	1	—	4	15	43
51. St. Jakobikirche	1	—	3	10	36
52. Luisenstadtkirche	1	—	3	25	54
53. Marthakirche	1	—	2	8	103
54. Melanchthonkirche	1	—	3	23	153
55. Ölbergkirche	—	1	2	8	41
56. Passionskirche	1	—	3	17	66
57. St. Petrikirche	1	—	4	10	4
58. St. Simeonskirche	1	—	3	9	98
59. Thaborkirche	1	—	3	2	116
60. St. Thomaskirche	1	—	3	8	140
V. Diözese Friedrichswerder I.					
61. Christuskirche	1	—	3	5	40
62. Dorotheenstädtische Kirche	1	—	2	3	2
63. Dreifaltigkeitskirche	1	—	3	1	15
64. Friedrichswerdersche Kirche	1	—	2	4	3
65. Jerusalemskirche	1	—	3	22	17
66. Kais. Friedr.-Gedächtn.-Kirche	1	—	2	6	10
67. St. Lukaskirche	1	—	2	—	19
68. St. Matthäuskirche	1	—	3	2	7
69. Neue Kirche	1	—	2	12	2
VI. Diözese Friedrichswerder II.					
70. Lutherkirche	1	—	4	6	45
71. Zwölf Apostelkirche	1	—	4	7	36
72. Kais. Wilh.-Gedächtnis-Kirche	1	1	4	40	26
73. Epiphanienkirche in Charlottenburg	1	—	5	12	135
74. Luisenkirche in Charlottenburg	2	—	7	37	221
75. Trinitatiskirche in Charlottenbg.	1	—	5	19	93
76. Schöneberg (Alte Kirche, Paul Gerhardt-Kirche und Apostel Paulus-Kirche, Königin Luise Gedächtnis-Kirche und Kirche zum Heilbronnen)	5	1	12	37	172
77. Nathanaelkirche in Berlin-Schöneberg	1	—	2	4	13
Zusammen	**76**	**9**	**243**	**810**	**5 552**
C. Anstaltskirchen	**4**	**24**	**28**	—	—
Im ganzen	**89**	**41**	**297**	**833**	**5 552**

B. Die römisch-katholische Kirche in Preußen.

1. Bevölkerung und Priester 1910 bis 1912.

[Taschenkalender für den katholischen Klerus.]

Erzbistümer oder Bistümer mit preußischem Gebiete	Sitz des Bischofs oder seines Vertreters in Preußen	Römisch-katholische Bevölkerung in den preußischen Landesteilen am 1. Dez. 1910	Zahl der in den preußischen Landesteilen befindlichen Weltpriester			Ordenspriester		
			1910	1911	1912	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ermland [1]	Frauenburg	339 991	343	343	363	—	—	—
Culm [2]	Pelplin	860 688	487	487	502	—	—	—
Gnesen-Posen	Posen	1 409 509	817	840	844	—	—	—
†Breslau [3]	Breslau	3 253 737	1 430	1 430	1 592	102	102	117
†Olmütz [4]	Katscher	131 425	85	85	85	[7] .	[7] .	[7] .
†Prag [4]	Neurode	162 872	107	107	108	[7] .	[7] .	[7] .
†Osnabrück [1]	Osnabrück	268 069	321	320	334	11	13	13
†Hildesheim [1]	Hildesheim	185 235	[8] 233	[8] 233	[8] 244	[8] 11	[8] 11	[8] 14
†Paderborn [5]	Paderborn	1 552 750	[8] 1 400	[8] ca. 1400	[8] ca. 1400	[8] 92	[8] 92	[8] 96
†Fulda [6]	Fulda	181 532	[8] 230	[8] 241	[8] 260	[8] 51	[8] 57	[8] 61
†Limburg [6]	Limburg	445 726	[8] 383	[8] 374	[8] 380	[8] 62	[8] 62	[8] 62
†Münster [5]	Münster i. W.	1 301 981	[8] 1 363	[8] 1 338	[8] 1 370	[8] 133	[8] 143	[8] 133
Cöln	Cöln	3 152 034	2 038	2 094	2 179	231	259	245
†Trier [5]	Trier	1 269 266	[8] 1 028	[8] 1 028	[8] 1 034	[8] 86	[8] 86	[8] 86
†Freiburg	—	66 984	[7] .	[7] .	[7] .	[7] .	[7] .	[7] .
†Rottenburg [6]	—	30	[7] .	[7] .	[7] .	—	—	—

†) auch nichtpreußische Landesteile umfassend. — [1]) exemtes Bistum (bei Osnabrück einschl. der apostol. Präfektur Schlesw. Holst. und vom apostol. Vikariat der Norddeutschen Missionen die Insel Helgoland). — [2]) Suffragan von Gnesen-Posen. — [3]) exemtes Fürstbistum nebst dem Delegaturbezirke für Brandenburg und Pommern. — [4]) Fürsterzbistum. — [5]) Suffragan von Cöln. — [6]) Suffragan von Freiburg. — [7]) nicht bekannt. — [8]) einschl. der in den nichtpreußischen Landesteilen. Ferner bei Trier einschl. der emeritierten und beurlaubten Weltpriester (für 1910 und 1911 = 54, für 1912 = 60).

2. Die Tätigkeit der Ordensniederlassungen am 31. Dezember 1912.

[Mitteilung des Königlich Preußischen Ministers der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.]

Haupttätigkeit der Niederlassungen.	Zahl der Niederlassungen am 31. Dezember 1912			Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1912		
	überhaupt	männlicher Orden usw.	weiblicher Orden usw.	überhaupt	männliche	weibliche
1	2	3	4	5	6	7
Krankenpflege	1 942	55	1 887	26 089	1 328	24 761
Übung der christlichen Nächstenliebe	340	31	309	4 951	1 140	3 811
Beschauliches Leben	26	3	23	1 276	312	964
Seelsorge	66	66	—	[2] 1 675	[2] 1 675	—
Höhere Mädchenschulen	[1] 67	—	67	[1] 2 597	—	[1] 2 597
Summe	**2 441**	**155**	**2 286**	**36 588**	**4 455**	**32 133**

Haupttätigkeit der Niederlassungen.	Die in Spalte 2 aufgeführten Niederlassungen üben aus bezw. leiten außer der in Spalte 1 bezeichneten Haupttätigkeit:													
	Kleinkinderbewahranstalten	Waisenpflege oder Waisenanstalten	Armen- und Pfründnerhäuser	Rettungsanstalten	Asyle und Schutzanstalten für sittlich gefährdete Person.	Arbeiterkolonien	Verpflegungsanstalten	Arbeiterherbergen	Mägdehäuser	Haushaltungsschulen	Handarbeitsschulen	Missionsanstalten	Höhere Mädchenschulen	Höhere Handelsschulen
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Krankenpflege	1 202	205	137	32	102	1	133	38	44	363	780	[3] 1	13	1
Übung d. christl. Nächstenliebe	138	98	35	20	57	5	93	25	22	82	113	[3] 18	19	1
Beschauliches Leben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seelsorge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Mädchenschulen	24	3	—	—	2	—	1	1	2	15	19	—	—	2
Summe	**1 364**	**306**	**172**	**52**	**161**	**6**	**228**	**64**	**68**	**460**	**012**	**19**	[1] **32**	[1] **4**

[1]) Außer den in Spalte 2 aufgeführten 67 Höheren Mädchenschulen mit etwa 1 116 Lehrschwestern und 1 401 Laienschwestern werden als Nebentätigkeit noch geleitet 32 Höhere Mädchenschulen (s. Spalte 20) und 4 Höhere Handelsschulen (s. Spalte 21) mit etwa 241 Lehrschwestern. — [2]) davon: 675 Priester, 803 Laienbrüder, 197 Novizen, Zöglinge usw. — [3]) In den Missionsanstalten waren vorhanden: 208 Patres, 423 Laienbrüder, 558 Novizen usw.

3. Die Niederlassungen der geistlichen Orden und ordensähnlichen Kongregationen der katholischen Kirche am 31. Dezember 1912.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zahl der Niederlassungen überhaupt	Niederlassungen: männlicher Orden usw.	Niederlassungen: weiblicher Orden usw.	Zahl der Mitglieder	Davon: männliche	Davon: weibliche	Haupttätigkeit der Niederlassungen in Spalte 2: Krankenpflege	Übung der christlichen Nächstenliebe	Beschauliches Leben	Seelsorge	Höhere Mädchenschule
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**2 441**	**155**	**2 286**	**36 588**	**4 455**	**32 133**	**1 942**	**340**	**26**	**66**	**67**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	35	—	35	464	—	464	31	4	—	—	—
II. Westpreußen	31	—	31	385	—	385	29	2	—	—	—
III. Stadtkreis Berlin	26	3	23	537	40	497	19	5	—	1	1
IV. Brandenburg	39	1	38	530	27	503	35	4	—	—	—
V. Pommern	6	—	6	51	—	51	6	—	—	—	—
VI. Posen	60	2	58	507	24	483	56	4	—	—	—
VII. Schlesien	543	19	524	5 909	499	5 410	474	51	—	9	9
VIII. Sachsen	51	2	49	616	22	594	42	5	—	2	2
IX. Schleswig-Holstein	7	—	7	68	—	68	6	1	—	—	—
X. Hannover	96	4	92	1 170	64	1 106	69	16	1	3	7
XI. Westfalen	452	28	424	7 499	754	6 745	322	99	6	16	9
XII. Hessen-Nassau	181	16	165	2 865	709	2 156	147	16	3	7	8
XIII. Rheinprovinz	875	77	798	15 599	2 112	13 487	675	128	14	27	31
XIV. Hohenzoll. Lande	39	3	36	388	204	184	31	5	2	1	—
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	19	—	19	366	—	366	17	2	—	—	—
2. Gumbinnen	2	—	2	6	—	6	1	1	—	—	—
3. Allenstein	14	—	14	92	—	92	13	1	—	—	—
4. Danzig	15	—	15	158	—	158	15	—	—	—	—
5. Marienwerder	16	—	16	227	—	227	14	2	—	—	—
6. Stadtkreis Berlin	26	3	23	537	40	497	19	5	—	1	1
7. Potsdam	28	1	27	439	27	412	24	4	—	—	—
8. Frankfurt	11	—	11	91	—	91	11	—	—	—	—
9. Stettin	3	—	3	32	—	32	3	—	—	—	—
10. Köslin	1	—	1	8	—	8	1	—	—	—	—
11. Stralsund	2	—	2	11	—	11	2	—	—	—	—
12. Posen	44	2	42	415	24	391	40	4	—	—	—
13. Bromberg	16	—	16	92	—	92	16	—	—	—	—
14. Breslau	224	7	217	2 774	214	2 560	190	27	—	3	4
15. Liegnitz	58	—	58	522	—	522	54	3	—	—	1
16. Oppeln	261	12	249	2 613	285	2 328	230	21	—	6	4
17. Magdeburg	10	—	10	91	—	91	9	—	—	—	1
18. Merseburg	5	—	5	82	—	82	4	1	—	—	—
19. Erfurt	36	2	34	443	22	421	29	4	—	2	1
20. Schleswig	7	—	7	68	—	68	6	1	—	—	—
21. Hannover	9	—	9	123	—	123	7	2	—	—	—
22. Hildesheim	27	2	25	347	39	308	19	4	—	2	2
23. Lüneburg	3	—	3	39	—	39	3	—	—	—	—
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück	50	2	48	619	25	594	35	8	1	1	5
26. Aurich	7	—	7	42	—	42	5	2	—	—	—
27. Münster	209	15	194	3 832	428	3 404	129	65	4	8	3
28. Minden	70	5	65	1 282	148	1 134	49	14	2	4	1
29. Arnsberg	173	8	165	2 385	178	2 207	144	20	—	4	5
30. Cassel	55	4	51	870	262	608	42	7	1	2	3
31. Wiesbaden	126	12	114	1 995	447	1 548	105	9	2	5	5
32. Coblenz	131	16	115	2 862	730	2 132	112	8	1	6	4
33. Düsseldorf	331	27	304	5 067	598	4 469	243	60	6	10	12
34. Cöln	179	11	168	3 570	254	3 316	136	26	3	5	9
35. Trier	111	9	102	1 809	264	1 545	95	11	1	2	2
36. Aachen	123	14	109	2 291	266	2 025	89	23	3	4	4
37. Sigmaringen	39	3	36	388	204	184	31	5	2	1	—

XVI. Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

1. Volksschulen und sonstige Schulen mit dem Ziele der Volksschule.

[Preußische Statistik, Heft 101 (1889), Heft 120 (1892), Heft 151 (1898), Heft 176 (1905), Heft 209 (1908), Heft 231 (1913).]

a) Die öffentlichen Volksschulen in Preußen, 1886 bis 1911.

Zeilenweiser	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1006	1911
	1	2	3	4	5	6	7
1.	**1. Schulorte**	.	.	.	**29 293**	**29 567**	**30 246**
2.	davon: mit 1 Schule	.	.	.	25 857	25 963	26 848
3.	„ 2 Schulen	.	.	.	2 360	2 473	2 302
4.	„ 3 und mehr Schulen	.	.	.	1 076	1 131	1 096
	2. Schulen und Klassen:						
5.	a) Einklassige Schulen	17 743	16 545	15 578	13 530	13 507	13 543
6.	Halbtagsschulen	5 481	5 925	6 856	7 873	7 369	6 655
7.	Zweiklassige Schulen mit 2 Schulstellen	3 032	3 210	3 215	3 573	3 941	4 104
8.	Dreiklassige „ „ 2 „	2 610	3 136	3 547	3 830	3 958	4 192
9.	Sonstige drei- und mehrklassige Schulen	5 150	5 926	6 942	7 950	8 986	10 190
10.	**Zusammen Schulen**	**34 016**	**34 742**	**36 138**	**36 756**	**37 761**	**38 684**
	b) Schulen, lehrplanmäßig eingerichtet						
11.	auf 1 Klasse	17 744	16 600	15 892	13 615	13 536	13 571
12.	mit Klassen	17 745	16 655	16 206	13 700	13 565	13 596
13.	„ 2 aufsteigende Klassen	8 845	9 474	10 181	11 849	11 680	11 134
14.	mit Klassen	18 141	19 425	20 868	24 313	23 826	22 706
15.	„ 3 aufsteigende Klassen	3 949	4 447	4 930	5 258	5 562	5 904
16.	mit Klassen	12 561	14 054	15 527	16 593	17 400	18 266
17.	„ 4 aufsteigende Klassen	1 352	1 553	1 709	1 834	1 822	1 929
18.	mit Klassen	6 408	7 247	7 755	8 274	8 029	8 280
19.	„ 5 aufsteigende Klassen	649	692	863	968	1 061	1 176
20.	mit Klassen	4 102	4 253	5 116	5 623	6 091	6 741
21.	„ 6 aufsteigende Klassen	1 187	1 551	1 830	1 613	1 568	1 484
22.	mit Klassen	12 825	16 181	18 699	15 317	13 997	12 638
23.	„ 7 aufsteigende Klassen	290	425	733	1 336	1 988	2 809
24.	mit Klassen	3 315	4 931	7 830	15 940	24 292	35 560
25.	„ 8 aufsteigende Klassen	—	—	—	283	544	677
26.	mit Klassen	—	—	—	4 322	8 702	10 431
27.	Außerdem gehobene Klassen	—	—	—	.	.	504
28.	c) Schulen mit 1 Schulstelle	.	.	.	21 404	20 876	20 198
29.	„ „ 2 Schulstellen	.	.	.	7 697	8 204	8 543
30.	„ „ 3 „	.	.	.	2 237	2 423	2 726
31.	„ „ 4 „	.	.	.	1 205	1 248	1 324
32.	„ „ 5 „	.	.	.	636	701	750
33.	„ „ 6 „	.	.	.	672	656	683
34.	„ „ 7 „	.	.	.	611	695	779
35.	„ „ 8 und mehr Schulstellen	.	.	.	2 294	2 958	3 681
36.	d) Knabenklassen	10 096	12 168	14 422	17 110	20 063	23 131
37.	Mädchenklassen	10 297	12 281	14 552	17 250	20 313	23 171
38.	Gemischte Klassen	54 704	58 297	63 027	69 722	75 526	82 423
39.	**Zusammen Klassen**	**75 097**	**82 746**	**92 001**	**104 082**	**115 902**	**128 725**
40.	darunter Klassen für Schwachbegabte	.	.	.	274	572	1 192
41.	e) Klassenräume im eigenen Gebäude	63 947	70 564	78 395	87 338	99 391	111 892
42.	„ in gemieteten Räumen	2 593	2 357	1 916	3 156	3 056	4 175
43.	„ zu Unterrichtszwecken benutzt	64 688	70 950	78 431	88 399	99 861	113 020
44.	**3. Schulkinder**	**4 838 247**	**4 916 476**	**5 236 826**	**5 670 870**	**6 164 398**	**6 572 140**
45.	davon: Knaben	2 422 044	2 467 558	2 624 716	2 839 569	3 083 763	3 292 877
46.	Mädchen	2 416 203	2 448 918	2 612 110	2 831 301	3 080 635	3 279 263
47.	außerd. weg. Überfüll. nicht aufgenom. Schulpfl.	4 395	3 239	2 409	2 735	919	383
48.	Schulkinder in Knabenklassen	655 237	749 289	860 323	977 039	1 104 679	1 205 935
49.	„ „ Mädchenklassen	670 860	757 106	872 147	994 386	1 126 144	1 219 990
50.	„ „ gemischten Klassen: Knaben	1 766 807	1 718 269	1 764 393	1 859 364	1 972 163	2 072 099
51.	Mädchen	1 745 343	1 691 812	1 739 963	1 834 325	1 949 029	2 047 702
52.	Schulk. in Klass. f. Schwachbegabte: Knaben	.	.	.	3 166	6 921	14 843
53.	Mädchen	.	.	.	2 590	5 462	11 571
54.	Schulk. in einklassigen Schulen	1 146 602	962 079	855 738	693 753	679 796	661 014
55.	„ „ Halbtagsschulen	571 474	568 235	621 820	669 033	606 770	527 166
56.	„ „ zweikl. Schulen mit 2 Schulstellen	415 116	397 445	385 144	410 103	440 009	438 398
57.	„ „ dreikl. „ „ 2 „	486 772	527 189	564 107	582 296	584 753	578 408
58.	„ „ sonstigen drei- u. mehrkl. Schulen	2 218 283	2 461 528	2 810 017	3 315 685	3 853 070	4 367 154

Noch: a) Die öffentlichen Volksschulen in Preußen, 1886 bis 1911.

Zeilen weiser	Schilderungsgegenstand.	1880	1891	1890	1901	1906	1911
	1	2	3	4	5	6	7
	Noch: 3. Schulkinder.						
1.	Schulk. in Schul. mit 1 Klasse	1 146 701	969 598	886 864	704 409	683 627	664 478
2.	„ „ „ „ 2 aufsteigenden Klass.	1 078 459	1 047 507	1 061 716	1 156 863	1 111 826	1 030 047
3.	„ „ „ „ 3 „ „	833 013	850 383	889 703	910 989	927 801	911 083
4.	„ „ „ „ 4 „ „	449 744	476 403	489 900	503 585	468 809	458 395
5.	„ „ „ „ 5 „ „	285 282	274 412	320 166	344 547	361 291	371 440
6.	„ „ „ „ 6 „ „	829 823	994 952	1 102 642	910 125	807 669	696 424
7.	„ „ „ „ 7 „ „	215 225	303 221	485 835	911 279	1 374 937	1 929 101
8.	„ „ „ „ 8 „ „	—	—	—	229 073	428 438	498 534
9.	„ „ gehobenen Klassen	—	—	—	—	—	12 638
	Von den Schulkindern sind:						
10.	evangelisch	3 062 856	3 107 701	3 296 481	3 507 715	3 724 547	3 871 902
11.	katholisch	1 730 402	1 766 835	1 901 013	2 118 815	2 391 980	2 650 722
12.	jüdisch	35 420	30 386	27 015	24 022	22 211	19 965
13.	sonstigen Bekenntnisses	9 569	11 554	12 317	20 318	25 660	29 551
14.	**4. Schulstellen**	**04 750**	**71 731**	**79 431**	**90 208**	**102 764**	**117 162**
15.	davon: für Lehrer	57 902	63 237	69 132	76 342	84 980	92 406
16.	„ Lehrerinnen	6 848	8 494	10 299	13 866	17 784	24 756
17.	a) Schulleiter an Schulen mit mindestens sechs aufsteigenden Klassen, akademisch gebildete Lehrer, endgültig angestellte und über 4 Jahr im öffentlichen Schuldienste stehende seminarisch gebildete Lehrer	.	.	.	[2] 72 915	[2] 83 320	93 635
18.	männliche	.	.	.	[2] 62 109	[2] 68 899	74 525
19.	weibliche	.	.	.	[2] 10 806	[2] 14 421	19 110
20.	darunter: Schulleiter und erste Lehrer mit Leitungsbefugnissen	.	.	.	6 234	7 206	8 879
21.	technische Lehrer	.	.	.	8	13	10
22.	„ Lehrerinnen	.	.	.	811	1 378	2 107
23.	b) Endgültig angest., aber noch nicht 4 Jahr im öffentl. Schuldienste stehende, seminarisch geb. Lehrer sowie einstweilig angest. od. auftragsweise beschäftigte Lehrer	.	.	.	[3] **15 431**	[3] **16 367**	**22 658**
24.	männliche	.	.	.	[3] 12 479	[3] 13 327	17 118
25.	weibliche	.	.	.	[3] 2 952	[3] 3 040	5 540
26.	darunter: Schulleiter und erste Lehrer mit Leitungsbefugnissen	.	.	.	50	24	5
27.	technische Lehrer	.	.	.	1	.	1
28.	„ Lehrerinnen	.	.	.	225	320	532
29.	c) Nichtbesetzte Schulstellen	460	875	472	1 862	3 077	869
30.	für Lehrer	.	.	.	1 754	2 754	763
31.	„ Lehrerinnen	.	.	.	108	323	106
32.	darunter: Schulleiter und erste Lehrer mit Leitungsbefugnissen	.	.	.	87	123	132
33.	technische Lehrerinnen	.	.	.	.	2	2
	5. Unterscheidung d. Schulen nach Konfess.						
34.	a) Evangelische Schulen	[1] 23 134	23 749	24 487	24 910	25 483	25 629
35.	mit Schulstellen	41 570	45 516	50 288	56 086	62 192	69 507
36.	Katholische Schulen	10 061	10 154	10 725	10 799	11 138	11 268
37.	mit Schulstellen	19 632	20 711	23 903	27 965	32 636	38 129
38.	Jüdische Schulen	318	244	246	244	240	219
39.	mit Schulstellen	407	305	307	299	292	271
40.	Paritätische Schulen	503	595	680	803	900	1 568
41.	mit Schulstellen	3 141	3 562	4 103	4 813	5 931	6 603
42.	b) Schulkinder in evangelischen Schulen	2 994 722	3 050 864	3 228 560	3 443 088	3 650 092	3 814 603
43.	„ „ katholischen „	1 613 497	1 635 779	1 749 731	1 936 268	2 175 158	2 383 422
44.	„ „ jüdischen „	13 270	9 519	8 123	6 939	6 069	5 550
45.	„ „ paritätischen „	216 758	220 314	250 412	284 575	333 079	368 565

[1]) mit Einschluß von 12 „sonstchristlichen" Schulen. — [2]) endgültig angestellte und über 4 Jahr im öffentlichen Schuldienst stehende Lehrer. — [3]) einstweilig oder auftragsweise angestellte oder noch nicht 4 Jahr im öffentlichen Schuldienst stehende Lehrer.

Noch: a) Die öffentlichen Volksschulen in Preußen, 1886 bis 1911.

Zeilenweiser	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1906	1911
	1	2	3	4	5	6	7
	Noch: 5. Unterscheidung der Schulen nach Konfessionen.						
1.	c) Ev. Schulk., unterrichtet in evang. Schulen	2 919 275	2 973 775	3 148 354	3 353 620	3 547 781	3 698 023
2.	„ „ „ „ and. Konf.-Sch.	25 894	19 150	18 104	16 342	17 585	17 754
3.	„ „ „ „ parität. Schul.	117 687	114 776	130 023	137 753	159 181	156 125
4	Kath. „ „ „ kath. Schulen	1 582 464	1 612 167	1 727 582	1 916 527	2 154 405	2 363 019
5.	„ „ „ „ and. Konf.-Sch.	54 973	55 368	59 363	61 543	70 054	79 256
6.	„ „ „ „ parität. Schul.	92 965	99 300	114 068	140 745	167 521	208 447
7.	Jüd. „ „ „ jüd. Schulen .	13 249	9 502	8 123	6 937	6 065	5 520
8.	„ „ „ „ and. Konf.-Sch.	16 445	15 180	13 088	11 923	11 140	12 355
9.	„ „ „ „ parität. Schul.	5 726	5 704	5 804	5 162	5 006	2 090
	Schulkinder anderen Bekenntnisses,						
10.	unterrichtet in evangelischen Schulen	9 028	10 869	11 612	19 287	24 039	27 395
11.	„ „ katholischen Schulen .	161	151	188	116	247	223
12.	„ „ jüdischen Schulen . .	—	—	—	—	3	30
13.	„ „ paritätischen Schulen .	380	534	517	915	1 371	1 903
14.	**6. Lauf. Schulunterhaltungskosten in 1 000 ℳ**	**100 118**	**128 999**	**163 712**	**227 622**	**283 413**	**420 898**
15.	dav.: a) persönliche Kosten . . . . „ „ „	87 765	110 260	133 913	186 909	229 965	338 499
16.	b) sächliche „ . . . . „ „ „	12 353	18 739	29 799	40 713	53 448	82 399
17.	Zu a) Diensteinkünfte der Lehrer und Lehrerinnen . . . . . „ „ „	82 373	101 405	122 631	165 810	200 042	297 430
18.	Ruhegehälter . . . . . „ „ „	2 869	5 969	8 501	12 494	14 951	23 361
19.	Aufwendungen für Hinterbliebene . . . . . „ „ „	.	.	.	1 176	4 062	6 244
20.	Aufwendungen für Hilfslehrkräfte . . . . . „ „ „	2 523	2 886	2 781	2 921	3 251	3 360
21.	Staatliche Aufwendungen auf Grund der Gesetze vom 15. 7. 1886 bezw. 3. 3. 1897, 28. 7. 1906 u. 26. 5. 1909[1]) „ „ „	.	.	.	61	41	79
22.	Sonstige Aufwendung. (Stellvertretung, Remunerationen, Unterstützungen usw.) „ „ „	.	.	.	4 447	7 618	8 025
23.	Zu b) Heizung und Reinigung der Schulräume, Gehalt des Schuldieners . . . . . „ „ „	.	.	.	10 296	13 006	18 880
24.	Lehr- u. Lernmittel, Unterhaltung der Schulgebäude „ „ „	.	.	.	12 198	15 319	21 170
25	Verzinsung und Tilgung geliehener Kapitalien für Schulbauten und Ansammlung von Baufonds . . . . „ „ „	.	.	.	14 026	19 056	27 187
26.	Sonstige Aufwendung. (Baureparaturen, Verwaltungskosten der Alterszulagekasse usw.) . . . . . „ „ „	.	.	.	4 193	6 067	15 162
	7. Aufbringung der laufenden Schulunterhaltungskosten						
27.	a) aus Staatsmitteln . . . . . in 1 000 ℳ	13 261	45 557	50 261	68 893	77 283	127 334
28.	b) „ Mitteln der Schulverbände usw. . . . . „ „ „	86 857	83 442	113 450	158 729	206 130	293 564

[1]) Art. III des Gesetzes vom 15. 7. 1886 bezw. § 22 Abs. 1 und 2 des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 3. 3. 1897, § 62 Abs. 2 des Volksschulunterhaltungsgesetzes vom 28. 7. 1906 und § 31 Abs. 1 des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 26. 5. 1909.

Noch: a) Die öffentlichen Volksschulen in Preußen, 1886 bis 1911.

Zeilen-weiser	Schilderungsgegenstand.	1886	1891	1896	1901	1906	1911
	1	2	3	4	5	6	7
	Noch: 7. Aufbring. d. lauf. Schulunterhaltungskost.						
1.	Zu a) Gesetzliche Staatsbeiträge zum Grundgehalt . . . . . in 1 000 ℳ	.	25 549	28 377	25 355	26 937	34 400
2.	Gesetzliche Staatsbeitr. zur Deckung der Amtszulagen „ „ „	.	.	.	.	.	1 383
3.	Gesetzliche Staatsbeitr. zur Deckung der Alterszulagen „ „ „	.	.	.	22 197	23 077	30 704
4.	Widerrufliche Ergänzungszuschüsse des Staates . . „ „ „	.	.	.	10 894	13 585	41 447
5.	Einmalige Ergänzungszuschüsse des Staates . . . „ „ „	.	.	.	309	495	3 954
6.	Dauernde sonstige Staatszuschüsse (Ausfallentschädigungen) . . . . . „ „ „	.	.	.	2 072	2 078	1 061
7.	Pensionen aus Staatsmitteln gezahlt oder Beiträge des Staat. z. Ruhegehaltskasse „ „ „	1 431	3 512	4 282	5 284	5 725	7 059
8.	Sonstige staatl. Aufwendung. für pensionierte Lehrkräfte „ „ „	.	.	.	813	805	1 054
9.	Beiträge des Staates für das Witwen- u. Waisengeld der Hinterbliebenen v. Lehrern „ „ „	.	.	.	640	2 597	3 892
10.	Sonst. staatl. Aufwendung. f. Hinterbliebene v. Lehrern „ „ „	.	.	.	607	714	1 004
11.	Staatl. Aufwend. für persönl. Unterstütz. an Lehrkräfte „ „ „	.	.	.	636	1 204	1 271
12.	Sonst. staatl. Aufwend. (Umzugs- u. Verwaltungskost.) „ „ „	.	.	.	86	66	105
13.	Zu b) Ertrag des Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögens . „ „ „	14 040	13 739	14 618	14 987	16 799	19 601
14.	Zuschüsse der Kirchenkass. und Einnahmen aus dem Kirchendienst . . . . . „ „ „	.	2 476	2 170	2 111	2 096	2 737
15.	Rechtl. Verpflichtung. Dritter „ „ „	.	.	.	802	931	1 847
16.	Schulgeld . . . . . „ „ „	10 926	1 379	201	827	961	1 155
17.	Leist. des Patronatsbaufonds „ „ „	}					{ 253
18	Sonstige Quellen (Schulversäumnisstrafen, Restbeträge des Vorjahres) . . . „ „ „	123	186	108	882	1 191	{ 2 512
19.	Leistungen d. Schulverbandes einschl. etwaiger freiwillig. Beiträge d. politischen Gemeinden, Gutsherren usw. „ „ „	61 768	65 662	96 353	139 120	184 152	265 459
	8. Schul-Neu- (Ersatz-) und Erweiterungsbauten.						
20.	a) Aufgewendete Kosten . . . . . in 1 000 ℳ	15 567	17 226	22 206	42 296	44 907	61 979
21.	davon sind gedeckt: durch Anleihe . . . . . „ „ „	.	.	8 597	19 549	21 686	28 010
22.	durch die gesetzl. Baubeiträge d. Staates (Volksschulunterhaltungsgesetz 1908 § 17) . „ „ „	.	.	.	.	.	5 617
23.	durch ergänzungsw. gewährte staatliche Baubeihilfen . . „ „ „	.	.	1 168	4 199	5 098	6 302
24.	aus dem Patronatsbaufonds . „ „ „	}					{ 557
25.	durch sonstige Mittel . . . . . „ „ „	.	.	12 441	18 548	18 123	{ 21 493
26.	b) Zahl der Neu- und Ersatzbauten	3 977	7 444	2 159	2 950	3 250	2 360
27.	hierd. sind mehr beschafft: Lehrerwohnung.	2 031	2 828	2 351	910	860	1 329
28.	Klassenräume .	4 506	5 990	5 229	3 238	3 752	3 890
29.	c) Zahl der Erweiterungsbauten	3 975	2 936	1 107	1 239	1 484	1 289
30.	hierd. sind mehr beschafft: Lehrerwohnung.	802	958	735	289	394	464
31.	Klassenräume .	1 442	1 378	1 206	931	1 064	1 277

b) Öffentliche Volksschulen und deren Schulklassen in den Provinzen und Regierungsbezirken, 1882 bis 1911.
[Preußische Statistik, Heft 120 (1892), Heft 176 (1905), Heft 209 (1908), Heft 231 (1913) und Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, Jahrgang 1883.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Öffentliche Volksschulen					Schulklassen				
	1882	1891	1901	1906	1911	1882	1891	1901	1906	1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**33 040**	**34 742**	**36 756**	**37 761**	**38 684**	**65 968**	**82 746**	**104 082**	**115 902**	**128 725**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	2 983	3 012	3 133	3 191	3 240	4 497	4 973	5 931	6 190	6 429
II. Westpreußen	1 915	2 081	2 232	2 314	2 380	3 080	4 023	4 965	5 278	5 668
III. Stadtkreis Berlin	126	192	249	283	320	1 925	3 206	4 333	4 928	5 253
IV. Brandenburg	2 877	2 899	3 072	3 125	3 218	5 793	7 012	9 439	10 730	12 242
V. Pommern	2 500	2 533	2 600	2 629	2 642	4 153	4 672	5 645	6 132	6 318
VI. Posen	2 187	2 399	2 695	2 862	2 992	3 669	5 059	6 582	7 061	7 768
VII. Schlesien	4 070	4 310	4 617	4 753	4 889	9 301	12 323	15 174	16 782	18 323
VIII. Sachsen	2 683	2 743	2 776	2 802	2 816	5 832	7 084	8 446	8 992	9 504
IX. Schleswig-Holstein	1 822	1 839	1 887	1 919	1 927	3 370	3 670	4 266	4 692	5 074
X. Hannover	3 357	3 481	3 609	3 624	3 624	5 421	6 581	8 187	8 920	9 611
XI. Westfalen	1 958	2 309	2 597	2 797	3 019	4 924	6 540	9 261	11 245	13 814
XII. Hessen-Nassau	2 130	2 184	2 242	2 261	2 272	3 997	5 027	5 807	6 394	7 088
XIII. Rheinprovinz	4 316	4 643	4 930	5 083	5 227	9 825	12 373	15 843	18 344	21 405
XIV. Hohenzollern. Lande	116	117	117	118	118	181	203	203	214	228
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	1 146	1 140	1 161	1 176	1 188	1 944	2 052	2 423	2 541	2 664
2. Gumbinnen	948	972	1 019	1 043	1 065	1 299	1 377	1 750	1 796	1 842
3. Allenstein	889	900	953	972	987	1 254	1 544	1 758	1 853	1 923
4. Danzig	736	806	864	892	922	1 270	1 516	1 946	2 165	2 342
5. Marienwerder	1 179	1 275	1 368	1 422	1 458	1 810	2 507	3 019	3 113	3 326
6. Stadtkreis Berlin	126	192	249	283	320	1 925	3 206	4 333	4 928	5 253
7. Potsdam	1 567	1 563	1 662	1 688	1 767	2 991	3 742	5 559	6 569	7 842
8. Frankfurt	1 310	1 336	1 410	1 437	1 451	2 802	3 270	3 880	4 161	4 400
9. Stettin	1 090	1 100	1 136	1 144	1 148	1 877	2 150	2 683	2 895	2 918
10. Köslin	1 039	1 067	1 091	1 108	1 116	1 600	1 886	2 257	2 486	2 636
11. Stralsund	371	366	373	377	378	676	636	705	751	764
12. Posen	1 353	1 485	1 668	1 764	1 815	2 346	3 257	4 141	4 370	4 729
13. Bromberg	834	914	1 027	1 098	1 177	1 323	1 802	2 441	2 691	3 039
14. Breslau	1 633	1 710	1 824	1 873	1 922	4 073	4 969	5 799	6 163	6 592
15. Liegnitz	1 238	1 288	1 350	1 370	1 378	2 021	3 333	3 839	4 096	4 331
16. Oppeln	1 199	1 312	1 443	1 510	1 589	3 207	4 021	5 536	6 523	7 400
17. Magdeburg	1 038	1 056	1 045	1 049	1 059	2 327	2 802	3 227	3 464	3 631
18. Merseburg	1 210	1 241	1 284	1 299	1 306	2 465	3 103	3 802	4 024	4 254
19. Erfurt	435	446	447	454	451	1 040	1 179	1 417	1 504	1 619
20. Schleswig	1 822	1 839	1 887	1 919	1 927	3 370	3 670	4 266	4 692	5 074
21. Hannover	536	564	623	621	611	982	1 335	1 785	2 016	2 157
22. Hildesheim	608	660	667	667	666	1 035	1 336	1 655	1 782	1 920
23. Lüneburg	802	813	832	835	835	1 113	1 302	1 591	1 724	1 854
24. Stade	643	657	670	674	676	961	1 069	1 291	1 389	1 543
25. Osnabrück	431	449	465	470	476	807	924	1 122	1 204	1 275
26. Aurich	337	338	352	357	360	523	615	743	805	862
27. Münster	460	547	591	649	748	904	1 169	1 828	2 231	3 083
28. Minden	524	579	638	669	691	1 438	1 756	2 089	2 384	2 630
29. Arnsberg	974	1 183	1 368	1 479	1 580	2 582	3 615	5 344	6 630	8 101
30. Cassel	1 262	1 285	1 317	1 325	1 322	2 325	2 640	3 185	3 414	3 752
31. Wiesbaden	868	899	925	936	950	1 672	2 387	2 622	2 980	3 336
32. Coblenz	988	1 011	1 044	1 056	1 064	1 619	1 998	2 202	2 337	2 522
33. Düsseldorf	1 097	1 247	1 476	1 593	1 691	3 656	4 862	6 849	8 283	10 035
34. Cöln	615	638	684	727	757	1 584	2 032	2 574	3 021	3 497
35. Trier	1 010	1 123	1 082	1 066	1 072	1 668	2 011	2 508	2 869	3 352
36. Aachen	606	624	644	641	643	1 298	1 470	1 710	1 834	1 999
37. Sigmaringen	116	117	117	118	118	181	203	203	214	228

c) Lehrkräfte und Schulkinder der öffentlichen Volksschulen in den Provinzen und Regierungsbezirken, 1882 bis 1911.

[Preußische Statistik, Heft 120 (1892)), Heft 176 (1905), Heft 209 (1908), Heft 231 (1913) und Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, Jahrgang 1883.]

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Lehrkräfte					Schulkinder				
	1882	1891	1901	1006	1911	1882	1891	1901	1906	1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**59 917**	**71 731**	**90 208**	**102 764**	**117 162**	**4 339 729**	**4 916 476**	**5 670 870**	**6 164 398**	**6 572 140**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	4 356	4 762	5 531	5 928	6 293	293 530	306 855	343 047	342 546	336 898
II. Westpreußen	2 928	3 434	4 170	4 532	4 973	215 635	237 311	275 381	290 837	303 251
III. Stadtkr. Berlin	1 931	3 203	4 478	5 240	5 669	104 376	175 620	211 666	226 564	224 803
IV. Brandenburg	4 979	5 757	7 829	9 133	10 822	343 497	384 499	466 596	503 301	537 523
V. Pommern	3 937	4 192	4 749	5 127	5 348	244 137	251 229	275 505	282 100	281 167
VI. Posen	3 127	3 756	4 654	5 223	5 837	283 180	306 730	346 629	379 626	407 109
VII. Schlesien	7 488	9 111	11 427	13 093	14 873	659 745	702 243	805 152	889 753	933 160
VIII. Sachsen	5 381	6 271	7 295	7 917	8 579	379 277	424 478	456 366	470 645	473 576
IX. Schlw.-Holst.	3 265	3 664	4 304	4 764	5 216	189 985	201 861	226 818	243 670	251 853
X. Hannover	5 070	5 818	7 082	7 771	8 586	338 083	377 308	422 522	452 904	470 465
XI. Westfalen	4 204	5 671	8 237	10 309	13 202	356 282	453 210	575 510	667 114	787 454
XII. Hessen-Nassau	3 582	4 147	4 891	5 510	6 226	249 194	268 627	290 990	314 987	338 516
XIII. Rheinprovinz	9 496	11 749	15 363	18 018	21 333	671 364	814 838	964 024	1 088 670	1 214 100
XIV. Hohenz. Lande	173	196	198	199	205	11 444	11 667	10 664	11 681	12 265
Reg.-Bez.										
1. Königsberg	1 864	1 953	2 234	2 405	2 618	123 356	124 374	137 848	137 834	137 521
2. Gumbinnen	1 285	1 432	1 658	1 743	1 812	88 737	94 295	102 779	101 317	97 858
3. Allenstein	1 207	1 377	1 639	1 780	1 863	81 437	88 186	102 420	103 395	101 519
4. Danzig	1 212	1 381	1 735	1 928	2 163	82 605	90 969	107 719	116 799	123 693
5. Marienwerder	1 716	2 053	2 435	2 604	2 810	133 030	146 342	167 662	174 038	179 558
6. Stadtkreis Berlin	1 931	3 203	4 478	5 240	5 669	104 376	175 620	211 666	226 564	224 803
7. Potsdam	2 676	3 206	4 883	5 907	7 309	163 088	198 282	271 947	306 705	343 933
8. Frankfurt	2 303	2 551	2 946	3 226	3 513	180 409	186 217	194 649	196 596	193 590
9. Stettin	1 773	1 970	2 327	2 539	2 651	113 591	120 415	134 346	135 986	134 758
10. Köslin	1 522	1 619	1 778	1 927	2 014	97 129	99 298	108 227	112 473	112 674
11. Stralsund	642	603	644	661	683	33 417	31 516	32 932	33 641	33 735
12. Posen	1 952	2 371	2 927	3 254	3 597	184 157	200 207	223 709	246 562	265 109
13. Bromberg	1 175	1 385	1 727	1 969	2 240	99 023	106 523	122 920	133 064	142 000
14. Breslau	2 977	3 492	4 150	4 548	4 984	251 629	258 796	273 618	293 864	301 832
15. Liegnitz	1 843	2 178	2 512	2 735	2 969	153 979	163 424	175 718	184 730	188 572
16. Oppeln	2 668	3 441	4 765	5 810	6 920	254 137	280 023	355 816	411 159	442 756
17. Magdeburg	2 262	2 633	2 989	3 219	3 452	145 327	165 913	173 095	176 883	173 811
18. Merseburg	2 198	2 653	3 133	3 410	3 669	166 787	189 135	207 117	213 829	216 988
19. Erfurt	921	985	1 173	1 288	1 458	67 163	69 430	76 154	79 933	82 777
20. Schleswig	3 265	3 664	4 304	4 764	5 216	189 985	201 861	226 818	243 670	251 853
21. Hannover	931	1 182	1 610	1 829	1 989	68 233	79 588	97 113	105 723	109 908
22. Hildesheim	968	1 124	1 360	1 483	1 658	69 190	76 712	84 972	90 293	90 493
23. Lüneburg	1 071	1 187	1 371	1 484	1 611	60 515	65 723	73 617	79 835	83 194
24. Stade	931	1 030	1 207	1 305	1 462	56 130	61 086	66 668	71 378	74 934
25. Osnabrück	655	725	855	933	1 073	50 075	53 885	56 221	61 137	66 000
26. Aurich	514	570	679	737	793	33 940	40 314	43 931	44 538	45 936
27. Münster	882	1 050	1 670	2 107	3 005	74 352	93 264	121 167	145 397	188 859
28. Minden	962	1 256	1 554	1 794	2 075	87 104	101 222	114 701	126 508	134 498
29. Arnsberg	2 360	3 365	5 013	6 408	8 122	194 826	258 724	339 642	395 209	464 097
30. Cassel	1 958	2 071	2 445	2 704	3 030	138 926	142 936	152 143	160 932	169 807
31. Wiesbaden	1 624	2 076	2 446	2 806	3 196	110 268	125 691	138 847	154 055	168 709
32. Coblenz	1 460	1 658	1 910	2 072	2 288	100 522	111 748	118 217	126 526	133 187
33. Düsseldorf	3 574	4 733	6 821	8 378	10 361	262 741	341 796	433 978	502 821	577 163
34. Cöln	1 557	1 995	2 526	2 983	3 497	110 700	134 234	156 374	175 971	194 981
35. Trier	1 654	1 950	2 449	2 787	3 212	113 058	132 625	152 684	175 031	193 902
36. Aachen	1 251	1 413	1 657	1 798	1 975	84 343	94 435	102 771	108 321	114 867
37. Sigmaringen	173	196	198	199	205	11 444	11 667	10 664	11 681	12 265

d) Das Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen nach dem Dienstalter, 1911.

[Preußische Statistik, Heft 231 (1913).]

Lehrer.

Dienst-einkommen.	Im Dienstalter von .... Jahren																
	unter 4	4 — 5	6 — 7	8 — 10	11 — 13	14 — 15	16	17 — 19	20	21 — 22	23 — 25	26 — 28	29 — 30	31	32 — 39	40 — 49	50 und darüber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
I. In den Städten.																	
Bis 1 200 ℳ . . .	26	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 201 bis 1 300 ℳ	87	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 301 „ 1 400 „	312	20	10	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 401 „ 1 500 „	493	23	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 501 „ 1 600 „	330	38	22	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 601 „ 1 700 „	303	87	127	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 701 „ 1 800 „	48	106	215	41	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 801 „ 1 900 „	46	93	273	151	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 901 „ 2 000 „	25	104	360	267	43	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 001 „ 2 200 „	25	75	313	919	365	46	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 201 „ 2 400 „	17	44	185	702	902	214	67	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2 401 „ 2 600 „	8	35	294	611	689	488	275	125	3	1	—	—	—	—	—	—	—
2 601 „ 2 800 „	5	3	26	396	835	370	186	584	70	30	5	1	—	1	1	—	—
2 801 „ 3 000 „	4	2	4	565	547	549	308	555	211	343	105	8	—	—	—	—	—
3 001 „ 3 300 „	3	2	3	19	543	630	326	1 068	222	386	862	225	16	3	1	—	—
3 301 „ 3 600 „	—	2	1	3	28	117	68	747	229	538	484	749	381	117	86	24	—
3 601 „ 3 900 „	1	1	1	2	9	58	41	216	170	344	638	446	255	92	919	319	11
3 901 „ 4 200 „	—	—	—	3	1	12	9	122	71	138	360	558	353	160	428	164	7
4 201 „ 4 500 „	1	—	—	—	—	3	1	14	28	96	236	289	228	75	756	253	10
4 501 „ 4 800 „	—	—	—	—	—	—	1	10	12	35	108	219	230	123	354	133	5
4 801 „ 5 100 „	—	—	—	—	—	1	1	6	2	12	60	110	120	66	626	194	8
5 101 „ 5 400 „	—	—	—	—	1	—	—	3	4	16	13	94	74	31	250	138	4
5 401 „ 5 700 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	24	9	24	18	165	72	5
5 701 „ 6 000 „	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	14	39	38	16	50	10	—
Über 6 000 ℳ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	9	20	13	2	135	47	5
Zusammen . .	**1 734**	**639**	**1843**	**3 701**	**3 984**	**2489**	**1285**	**3 469**	**1025**	**1949**	**2 918**	**2 767**	**1732**	**704**	**3771**	**1354**	**55**
II. Auf d. Lande.																	
Bis 1 200 ℳ . . .	2 145	112	67	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 201 bis 1 300 ℳ	4 210	210	120	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 301 „ 1 400 „	3 795	277	143	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 401 „ 1 500 „	2 220	411	418	33	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 501 „ 1 600 „	1 310	562	848	75	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 601 „ 1 700 „	487	524	979	321	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 701 „ 1 800 „	201	297	581	864	46	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 801 „ 1 900 „	105	187	447	1 104	169	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 901 „ 2 000 „	51	92	283	670	587	42	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
2 001 „ 2 200 „	24	38	221	1 020	1 443	273	51	19	2	—	1	—	—	—	—	—	—
2 201 „ 2 400 „	6	7	65	403	883	895	405	150	5	1	2	2	1	1	—	—	—
2 401 „ 2 600 „	2	1	17	159	543	605	329	773	55	11	3	—	—	—	1	—	—
2 601 „ 2 800 „	1	2	4	55	212	384	221	1 036	259	402	63	3	1	—	1	—	—
2 801 „ 3 000 „	1	—	1	22	110	135	94	534	286	710	663	55	4	2	1	—	—
3 001 „ 3 300 „	—	—	—	12	26	114	83	446	239	469	1 270	1 250	133	17	16	2	—
3 301 „ 3 600 „	1	—	1	4	27	22	18	184	76	225	683	1 088	992	483	912	217	9
3 601 „ 3 900 „	1	—	—	1	4	22	12	58	45	103	241	495	560	289	2067	580	28
3 901 „ 4 200 „	—	—	—	1	2	3	1	32	17	47	123	217	225	131	1125	384	14
4 201 „ 4 500 „	—	—	—	—	—	2	1	6	5	19	67	87	100	62	397	134	6
4 501 „ 4 800 „	—	—	—	—	—	1	2	8	—	6	13	74	47	17	156	57	2
4 801 „ 5 100 „	—	—	—	—	—	—	—	5	2	10	5	11	29	14	116	58	3
5 101 „ 5 400 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	7	4	4	2	27	13	—
5 401 „ 5 700 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	4	2	6	8	1
5 701 „ 6 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	5	1	—
Über 6 000 ℳ . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	1	—
Zusammen . .	**14560**	**2 720**	**4195**	**4 782**	**4 076**	**2510**	**1220**	**3 251**	**992**	**2010**	**3 143**	**3 267**	**2123**	**1021**	**4836**	**1455**	**63**
III. Stadt und Land überhaupt .	**16294**	**3 359**	**6038**	**8 483**	**8 060**	**4999**	**2505**	**6 720**	**2017**	**3959**	**6 061**	**6 034**	**3855**	**1725**	**8607**	**2809**	**118**

Noch: d) Das Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen nach dem Dienstalter, 1911.

Lehrerinnen.

Diensteinkommen.	Im Dienstalter von .... Jahren																
	unter 4	4 — 5	6 — 7	8 — 10	11 — 13	14 — 15	16	17 — 19	20	21 — 22	23 — 25	26 — 28	29 — 30	31	32 — 39	40 — 49	50 und darüber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
I. In den Städten.																	
Bis 900 ℳ	15	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
901 bis 950 ℳ	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
951 „ 1 000 „	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 001 „ 1 050 „	82	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 051 „ 1 100 „	44	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 101 „ 1 150 „	70	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 151 „ 1 200 „	214	4	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 201 „ 1 250 „	144	3	11	5	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1 251 „ 1 300 „	249	9	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 301 „ 1 350 „	297	23	25	6	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1 351 „ 1 400 „	381	54	78	12	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 401 „ 1 450 „	600	75	81	47	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 451 „ 1 500 „	176	46	79	63	12	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
1 501 „ 1 600 „	475	204	297	156	72	6	2	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—
1 601 „ 1 700 „	377	237	414	341	138	27	5	5	1	2	—	1	—	—	—	—	—
1 701 „ 1 800 „	182	99	248	381	246	58	30	8	1	1	1	1	2	—	—	1	—
1 801 „ 1 900 „	54	32	70	345	296	120	34	48	1	3	6	1	—	1	1	—	—
1 901 „ 2 000 „	35	44	129	162	321	146	51	70	9	18	5	5	1	—	2	—	—
2 001 „ 2 200 „	33	63	205	279	199	255	136	280	74	87	48	15	2	—	7	—	—
2 201 „ 2 400 „	1	7	38	230	293	139	43	235	105	151	204	69	26	10	39	13	—
2 401 „ 2 600 „	—	—	2	21	87	71	58	159	48	116	185	140	57	19	38	3	—
2 601 „ 2 800 „	—	—	—	—	8	52	28	89	42	78	91	187	112	29	146	23	—
2 801 „ 3 000 „	—	—	—	—	1	6	1	66	34	94	135	98	74	53	191	19	1
3 001 „ 3 300 „	—	—	—	—	—	—	—	5	8	13	52	152	100	38	219	28	1
3 301 „ 3 600 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	10	17	163	23	1
3 601 „ 3 900 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	34	7	2
3 901 „ 4 200 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen . .	**3 449**	**904**	**1 690**	**2 052**	**1 690**	**887**	**391**	**970**	**324**	**565**	**731**	**680**	**393**	**172**	**840**	**118**	**5**
II. Auf d. Lande.																	
Bis 900 ℳ	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
901 bis 950 ℳ	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
951 „ 1 000 „	40	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 001 „ 1 050 „	83	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 051 „ 1 100 „	161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 101 „ 1 150 „	269	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 151 „ 1 200 „	329	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 201 „ 1 250 „	443	23	10	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 251 „ 1 300 „	544	31	36	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 301 „ 1 350 „	491	34	37	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 351 „ 1 400 „	358	94	149	23	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 401 „ 1 450 „	365	139	198	54	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 451 „ 1 500 „	197	92	101	132	21	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
1 501 „ 1 600 „	350	165	260	217	103	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 601 „ 1 700 „	77	65	131	186	149	23	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1 701 „ 1 800 „	35	17	24	135	108	71	28	19	—	—	—	—	2	—	1	—	—
1 801 „ 1 900 „	13	6	17	25	125	55	20	36	3	1	—	—	—	—	—	—	—
1 901 „ 2 000 „	14	9	12	10	15	43	17	64	9	10	2	—	—	—	1	—	—
2 001 „ 2 200 „	3	6	4	27	19	29	19	104	45	92	60	10	—	—	—	—	
2 201 „ 2 400 „	—	—	1	4	17	4	10	19	21	62	89	97	10	1	5	—	—
2 401 „ 2 600 „	—	—	—	3	2	1	2	7	2	11	56	78	80	35	51	2	—
2 601 „ 2 800 „	—	—	—	—	—	—	—	3	1	3	10	34	29	24	229	53	2
2 801 „ 3 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	5	5	55	4	1
3 001 „ 3 300 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	10	1	—
Zusammen . .	**3 775**	**696**	**990**	**834**	**577**	**239**	**101**	**253**	**82**	**185**	**220**	**226**	**131**	**65**	**352**	**60**	**3**
III. Stadt und Land überhaupt .	**7 224**	**1 600**	**2 680**	**2 886**	**2 267**	**1 126**	**492**	**1 223**	**406**	**750**	**951**	**906**	**524**	**237**	**1 192**	**178**	**8**

e) Das Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen nach Lehrergruppen, 1911.
[Preußische Statistik, Heft 231 (1913).]

Lehrergruppen.	A. Schulleiter an Schulen mit mindestens 6 aufsteigenden Lehrer, sonstige endgültig angestellte und über 4 Jahre stehende Schulleiter und						B. Einstweilig angestellte oder auftragsweise beschäftigte sowie endgültig angestellte, aber noch nicht 4 Jahre im öffentlichen Schuldienste stehende Lehrer								Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Schulstellen	Grundgehalt	Alterszulage	Wert der freien Dienstwohnung	Mietentschädigung	Ortszulage	Pensionsfähige Amtszulage	Diensteinkommen im ganzen	Diensteinkommen durchschnittlich für eine Stelle	Schulstellen	Besoldung	Wert der freien Dienstwohnung	Mietentschädigung	Ortszulage	Pensionsfähige Amtszulage	Diensteinkommen im ganzen	Diensteinkommen durchschnittlich für eine Stelle	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
I. In den Städten.																		I.
a) Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen ohne Kirchenamt	[1])3 219	4 508 450	4 852 075	915 409	1 365 258	1 088 615	2 986 955	15 716 762	4 882	—	—	—	—	—	—	—	—	a.
a) Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen mit „	119	219 576	182 150	28 535	29 239	9 220	89 050	557 770	4 687	—	—	—	—	—	—	—	—	a.
b) And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 oder mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zustehen ohne Kirchenamt	[3]) 557	779 800	786 750	133 145	159 772	116 165	187 283	2 162 915	3 883	—	—	—	—	—	—	—	—	b.
b) And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 oder mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zustehen mit „	207	375 335	327 550	53 920	20 460	5 385	48 630	831 280	4 016	—	—	—	—	—	—	—	—	b.
c) Sonstige Inhaber von Stellen, die mit einem kirchlichen Amte vereinigt sind	1 249	2 249 086	1 628 637	204 842	253 991	23 710	20 200	4 380 466	3 507	57	79 147	7 884	5 669	240	—	92 940	1 631	c.
d) Übrige Lehrer	[2])28353	39 696 950	25 031 963	396 122	15 860 567	6 915 148	179 528	88 080 278	3 107	1 647	1 825 373	39 256	486 269	24 994	4 300	[8]) 2 437 207	1 480	d.
e) Lehrerinnen	[4])11199	13 439 050	4 271 598	133 727	4 881 117	1 709 600	56 390	24 491 482	2 187	2 329	1 935 387	16 943	740 278	57 760	1 910	[9]) 3 241 007	1 392	e.
f) Technische Lehrer	10	13 900	12 350	750	6 650	3 200	7 400	44 250	4 425	1	1 100	—	307	—	—	1 407	1 407	f.
g) „ Lehrerinnen	1 911	1 947 525	555 270	2 680	864 297	118 170	4 480	3 492 422	1 828	422	363 934	760	173 585	10 576	200	[10]) 558 595	1 324	g.
h) Nicht besetzte Stellen:																		h.
1. Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen ohne Kirchenamt	56	78 400	—	5 910	25 900	5 700	47 125	163 035	2 911	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
1. Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen mit „	3	5 887	—	350	930	—	2 100	9 267	3 089	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
2. And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 od. mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zusteh. ohne Kirchenamt	9	12 600	—	1 610	1 780	300	2 300	18 590	2 066	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
2. And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 od. mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zusteh. mit „	2	5 097	—	540	—	—	400	6 037	3 019	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
3. Sonstige Inhaber von Stellen, die mit einem kirchlichen Amte vereinigt sind	6	10 760	—	875	910	—	—	12 545	2 091	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
4. Übrige Lehrer	309	432 600	—	3 183	159 060	23 200	—	618 043	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
5. Lehrerinnen	[5]) 74	88 600	—	—	33 480	3 880	150	126 110	1 704	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
Zusammen	**47 283**	**63 863 616**	**37 648 343**	**1 881 598**	**23 663 411**	**10022293**	**3 631 091**	**140 711 252**	**2 976**	**4 456**	**4 204 941**	**64 843**	**1 406 108**	**93 570**	**6 410**	**6 331 156**	**1 421**	**Zus.**
II. Auf dem Lande.																		II.
a) Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen ohne Kirchenamt	1 016	1 422 400	1 382 050	277 588	273 909	201 914	835 965	4 393 826	4 325	—	—	—	—	—	—	—	—	a.
a) Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen mit „	239	453 292	373 350	78 268	9 010	6 900	171 150	1 091 970	4 569	—	—	—	—	—	—	—	—	a.
b) And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 oder mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zustehen ohne Kirchenamt	[6])2 022	2 831 300	2 586 720	557 616	109 290	119 878	489 985	6 694 789	3 311	3	3 720	833	—	—	600	5 153	1 718	b.
b) And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 oder mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zustehen mit „	1 500	2 791 628	2 152 750	365 954	10 190	7 425	326 005	5 653 952	3 769	2	2 725	530	—	—	400	3 655	1 828	b.
c) Sonstige Inhaber von Stellen, die mit einem kirchlichen Amte vereinigt sind	9 095	15 680 739	9 787 700	1 911 628	53 546	28 045	576 150	28 037 808	3 083	1 849	2 497 645	329 228	6 784	380	—	2 834 037	1 533	c.
d) Übrige Lehrer	[7])26939	37 714 900	21 159 790	4 630 873	3 132 207	1 221 607	875 705	68 735 082	2 552	13 559	15 281 834	1 818 429	649 271	45 058	1 430	[11])17 845 780	1 316	d.
e) Lehrerinnen	5 804	6 964 800	1 718 635	535 162	1 087 885	194 864	4 340	10 505 686	1 810	2 679	2 607 258	184 451	477 381	14 270	1 300	[12]) 3 353 686	1 252	e.
f) Technische Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	f.
g) „ Lehrerinnen	196	203 090	18 000	3 820	70 540	11 395	—	306 845	1 566	110	94 112	2 060	35 510	1 945	—	[13]) 138 707	1 261	g.
h) Nicht besetzte Stellen:																		h.
1. Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen ohne Kirchenamt	27	37 800	—	3 410	8 905	—	19 500	69 615	2 578	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
1. Schulleiter an Schulen mit 6 oder mehr aufsteigend. Klassen mit „	6	10 895	—	930	1 100	—	4 200	17 125	2 854	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
2. And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 od. mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zusteh. ohne Kirchenamt	15	21 000	—	2 480	2 920	—	3 150	29 550	1 970	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
2. And. Schulleit. u. erste Lehr. an Schul. m. 3 od. mehr Lehrkräft., denen Leitungsbefugn. zusteh. mit „	14	29 127	—	3 018	300	—	2 800	35 245	2 518	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
3. Sonstige Inhaber von Stellen, die mit einem kirchlichen Amte vereinigt sind	29	49 172	—	5 430	290	—	—	54 892	1 893	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
4. Übrige Lehrer	287	401 800	—	26 759	49 867	3 740	—	482 166	1 680	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
5. Lehrerinnen	32	38 400	—	1 715	5 980	250	—	46 345	1 448	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
Zusammen	**47 221**	**68 650 343**	**39 178 995**	**8 404 651**	**4 815 939**	**1 796 018**	**3 308 050**	**126 154 896**	**2 672**	**18 202**	**20 487 294**	**2 335 531**	**1 168 946**	**61 653**	**3 730**	**24 181 018**	**1 328**	**Zus.**

[1]) darunter 3 Rektoren, die sich der neuen Gehaltsordnung nicht unterworfen haben, mit 2 450, 2 000 und 1 600 ℳ Grundgehalt. — [2]) desgl. 24 Lehrer mit je 1 500 ℳ und 1 früherer Mittelschullehrer mit 1 750 ℳ Grundgehalt. — [3]) darunter 16 Leiter von Schulen für Schwachbegabte mit nichtpensionsfähiger Amtszulage (Berlin). — [4]) darunter 2 frühere Mittelschullehrerinnen mit 1 300 und 1 350 ℳ Grundgehalt. — [5]) darunter 2 unbesetzte Stellen für technische Lehrerinnen mit je 1 100 ℳ Grundgehalt. — [6]) darunter 1 Stelle mit 500 ℳ Entschädigung an einen früheren Inhaber einer vereinigten Kirchen- und Schulstelle. — [7]) desgl. 1 Stelle mit 300 ℳ Entschädigung. — [8]) einschl. einer Gesamtvergütung von 57 015 ℳ für 43 Lehrer. — [9]) desgl. von 488 729 ℳ für 391 Lehrerinnen. — [10]) desgl. von 9 540 ℳ für 8 technische Lehrerinnen. — [11]) desgl. von 49 758 ℳ für 40 Lehrer. — [12]) desgl. von 69 026 ℳ für 57 Lehrerinnen. — [13]) desgl. von 5 080 ℳ für 4 technische Lehrerinnen.

f) Die pensionierten Lehrer und Lehrerinnen der öffentlichen Volksschulen sowie die Lehrerwitwen am 1. Oktober 1913.

[Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.]

Staat. / Provinzen. / Regierungsbezirke.	Vor dem 1. April 1886 pensionierte				Vom 1. April 1886 bis 31. März 1908 pensionierte				Vom 1. April 1908 bis 30. September 1913 pensionierte				Am 1. Oktober 1913 vorhanden pensionierte				Witwen der vor dem 1. April 1908 pens. oder im Amte verstorb. Lehrer				Witwen d. vom 1. April 1908 bis 30. Sept. 1913 pens. oder im Amte verstorb. Lehrer				Lehrerwitwen am 1. Okt. 1913 insgesamt		Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
	Lehrer		Lehrerinnen		Lehrer		Lehrerinnen		Lehrer		Lehrerinnen		Lehrer		Lehrerinnen		Zahl	Witwengeldbetrag ℳ	Zahl	Witwengeldbetrag ℳ	Zahl	Witwengeldbetrag ℳ	Zahl	Witwengeldbetrag ℳ	Zahl	Witwengeldbetrag ℳ	
	Zahl	Pens.-betrag ℳ	Zahl	Pens.-betrag ℳ	Zahl	Pensionsbetrag ℳ	Zahl	Pensionsbetrag ℳ	Zahl	Pensionsbetrag ℳ	Zahl	Pensionsbetrag ℳ	Zahl	Pensionsbetrag ℳ	Zahl	Pensionsbetrag ℳ											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23					
Staat im ganzen	**100**	**45 754**	**47**	**19 526**	**5 056**	**8 517 627**	**1 355**	**1 352 549**	**5 666**	**16 788 635**	**1538**	**2 620 146**	**10 831**	**25 352 016**	**2 940**	**3 992 221**	**11 899**	**5 235 087**	**3 043**	**3 101 757**	**14 942**	**8 336 844**		
Durchschnitt		*420*		*415*		*1 685*		*998*		*2 963*		*1 704*		*2 341*		*1 358*		*440*		*1 019*		*558*		
Provinzen.																								
I. Ostpreußen	15	4 328	6	1 770	345	499 194	45	28 264	437	1 290 829	51	79 903	797	1 794 351	102	109 937	1 002	378 253	200	191 766	1 202	570 019		I.
II. Westpreußen	9	3 432	—	—	372	502 032	42	37 528	287	814 202	35	56 553	668	1 319 666	77	94 081	710	253 382	140	134 037	850	387 419		II.
III. Stadtkr. Berlin	2	1 443	6	3 612	132	361 389	181	236 151	194	676 660	253	475 998	328	1 039 492	440	715 761	353	312 650	176	223 879	529	536 529		III.
IV. Brandenburg	11	3 970	2	550	439	736 305	55	47 138	517	1 528 407	63	91 706	967	2 268 682	120	139 394	1 061	449 555	269	261 101	1 330	710 656		IV.
V. Pommern	7	3 041	2	770	385	546 169	50	37 153	435	1 254 488	34	55 981	827	1 803 698	86	93 904	918	359 134	174	175 960	1 092	535 094		V.
VI. Posen	4	1 074	—	—	359	502 222	18	12 714	343	926 031	28	33 015	706	1 429 327	46	45 729	847	324 649	168	165 670	1 015	490 319		VI.
VII. Schlesien	11	5 877	—	—	519	891 830	93	82 814	710	2 115 298	114	186 591	1 240	3 013 005	207	269 405	1 556	609 366	483	448 135	2 039	1 057 501		VII.
VIII. Sachsen	14	5 499	1	400	390	678 162	45	26 682	441	1 326 437	42	64 226	845	2 010 098	88	91 308	1 274	539 370	245	253 900	1 519	793 270		VIII.
IX. Schlesw.-Holst.	8	3 085	2	483	436	752 469	41	26 475	326	961 538	53	78 793	770	1 717 092	96	105 751	636	265 939	100	97 884	736	363 823		IX.
X. Hannover	5	2 720	—	—	448	782 857	38	28 364	506	1 496 050	48	72 649	959	2 281 627	86	101 013	821	403 114	240	235 569	1 061	638 683		X.
XI. Westfalen	7	3 040	4	1 556	302	557 978	205	295 592	309	930 216	186	304 124	618	1 491 234	395	601 272	686	347 092	196	194 561	882	541 653		XI.
XII. Hessen-Nassau	6	3 090	2	950	221	420 087	41	31 705	340	1 006 882	58	89 574	567	1 430 059	101	122 229	715	366 691	210	247 317	925	614 008		XII.
XIII. Rheinprovinz	10	5 155	22	9 435	700	1 269 404	501	461 969	801	2 392 312	572	1 029 242	1 511	3 666 871	1 095	1 500 646	1 290	612 437	420	449 314	1 710	1 061 751		XIII.
XIV. Hohenz. Lande	—	—	—	—	8	17 529	—	—	20	69 285	1	1 791	28	86 814	1	1 791	30	13 455	22	22 664	52	36 119		XIV.
Regierungsbezirke.																								
1. Königsberg	8	2 466	2	700	139	217 471	21	13 077	180	531 930	26	41 953	327	751 867	49	55 730	409	163 557	79	73 437	488	236 994		1.
2. Gumbinnen	4	924	3	820	106	149 501	16	9 545	135	396 943	11	16 783	245	547 368	30	27 148	292	108 091	64	67 596	356	175 687		2.
3. Allenstein	3	938	1	250	100	132 222	8	5 642	122	361 956	14	21 167	225	495 116	23	27 059	301	106 605	57	50 733	358	157 338		3.
4. Danzig	3	1 366	—	—	120	169 793	36	33 653	107	308 818	30	50 244	230	479 977	66	83 897	253	91 908	58	55 121	311	147 029		4.
5. Marienwerder	6	2 066	—	—	252	332 239	6	3 875	180	505 384	5	6 309	438	839 689	11	10 184	457	161 474	82	78 916	539	240 390		5.
6. Stadtkreis Berlin	2	1 443	6	3 612	132	361 389	181	236 151	194	676 660	253	475 998	328	1 039 492	440	715 761	353	312 650	176	223 879	529	536 529		6.
7. Potsdam	9	3 184	1	250	275	472 896	39	33 768	277	814 390	47	66 409	561	1 290 470	87	100 427	573	255 134	135	135 033	708	390 167		7.
8. Frankfurt	2	786	1	300	164	263 409	16	13 370	240	714 017	16	25 297	406	978 212	33	38 967	488	194 421	134	126 068	622	320 489		8.
9. Stettin	3	769	2	770	184	281 615	22	15 764	179	527 688	16	28 960	366	810 072	40	45 494	391	160 117	74	73 853	465	233 970		9.
10. Köslin	2	572	—	—	153	195 024	12	5 692	201	567 418	6	5 699	356	763 014	18	11 391	394	146 650	77	78 256	471	224 906		10.
11. Stralsund	2	1 700	—	—	48	69 530	16	15 697	55	159 382	12	21 322	105	230 612	28	37 019	133	52 367	23	23 851	156	76 218		11.
12. Posen	—	—	—	—	176	262 463	13	10 313	221	600 678	21	24 294	397	863 141	34	34 607	506	203 094	124	127 487	630	330 581		12.
13. Bromberg	4	1 074	—	—	183	239 759	5	2 401	122	325 353	7	8 721	309	566 186	12	11 122	341	121 555	44	38 183	385	159 738		13.
14. Breslau	—	—	—	—	176	309 460	54	54 580	223	695 223	56	99 964	399	1 004 683	110	154 544	603	211 771	184	165 762	787	377 533		14.
15. Liegnitz	3	1 405	—	—	154	267 270	11	6 680	198	579 237	13	17 845	355	847 912	24	24 525	370	146 731	139	123 845	509	270 576		15.
16. Oppeln	8	4 472	—	—	189	315 100	28	21 554	289	840 838	45	68 782	486	1 160 410	73	90 336	583	250 864	160	158 528	743	409 392		16.
17. Magdeburg	5	1 879	1	400	179	319 947	24	12 737	188	576 608	17	28 483	372	898 434	42	41 620	526	231 614	97	104 065	623	335 679		17.
18. Merseburg	8	3 245	—	—	151	254 726	19	12 530	174	509 527	20	26 764	333	767 498	39	39 294	491	209 230	104	101 816	595	311 046		18.
19. Erfurt	1	375	—	—	60	103 489	2	1 415	79	240 302	5	8 979	140	344 166	7	10 394	257	98 526	44	48 019	301	146 545		19.
20. Schleswig	8	3 085	2	483	436	752 469	41	26 475	326	961 538	53	78 793	770	1 717 092	96	105 751	636	265 939	100	97 884	736	363 823		20.
21. Hannover	3	1 355	—	—	72	146 113	10	7 864	98	309 383	13	17 006	173	456 851	23	24 870	72	56 948	76	73 524	148	130 472		21.
22. Hildesheim	—	—	—	—	100	188 449	5	4 060	79	243 066	10	15 339	179	431 515	15	19 399	175	82 294	45	43 096	220	125 390		22.
23. Lüneburg	1	465	—	—	96	149 359	11	5 874	115	344 781	8	13 559	212	494 605	19	19 433	197	90 183	38	37 949	235	128 132		23.
24. Stade	—	—	—	—	80	137 327	3	2 211	113	315 166	4	5 712	193	452 493	7	7 923	159	75 548	34	34 784	193	110 332		24.
25. Osnabrück	—	—	—	—	55	90 568	8	7 151	60	160 407	13	21 033	115	250 975	21	28 184	131	57 973	22	22 602	153	80 575		25.
26. Aurich	1	900	—	—	45	71 041	1	1 204	41	123 247	—	—	87	195 188	1	1 204	87	40 168	25	23 614	112	63 782		26.
27. Münster	3	650	1	500	45	79 617	54	56 496	52	141 376	55	94 781	100	221 643	110	151 777	98	43 990	27	24 486	125	68 476		27.
28. Minden	—	—	1	346	81	143 682	48	49 173	60	188 923	101	49 555	141	332 605	79	99 074	178	86 797	45	44 084	223	130 881		28.
29. Arnsberg	4	2 390	2	710	176	334 679	103	189 923	197	599 917	30	159 788	377	936 986	206	350 421	410	216 305	124	125 991	534	342 296		29.
30. Cassel	2	1 300	1	500	112	194 704	8	4 915	175	507 013	12	17 875	289	703 017	21	23 290	420	188 669	94	102 824	514	291 493		30.
31. Wiesbaden	4	1 790	1	450	109	225 383	33	26 790	165	499 869	46	71 699	278	727 042	80	98 939	295	178 022	116	144 493	411	322 515		31.
32. Coblenz	1	375	3	1 080	119	180 492	49	42 617	104	311 223	52	94 471	224	492 090	104	138 168	228	101 612	36	33 252	264	134 864		32.
33. Düsseldorf	6	3 650	11	4 973	258	557 736	210	203 373	388	1 180 753	271	482 048	652	1 742 139	492	690 394	515	253 988	260	289 894	775	543 882		33.
34. Cöln	1	330	6	2 645	102	169 395	89	88 377	99	300 704	104	193 368	202	470 429	199	284 390	188	89 443	45	49 612	233	139 055		34.
35. Trier	2	800	2	737	144	229 881	105	85 152	126	353 905	99	174 500	272	584 586	206	260 389	216	93 635	53	50 298	269	143 933		35.
36. Aachen	—	—	—	—	77	131 900	48	42 450	84	245 727	46	84 855	161	377 627	94	127 305	143	73 759	26	26 258	169	100 017		36.
37. Hohenzoll. Lande	—	—	—	—	8	17 529	—	—	20	69 285	1	1 791	28	86 814	1	1 791	30	13 455	22	22 664	52	36 119		37.

g) Seminar-Übungsschulen nach Provinzen, 1886 bis 1911.

[Preußische Statistik, Heft 231 (1913).]

Provinzen. / Staat.		Schulen	Klassen	Schulkinder		Lehrplanmäßig eingerichtet auf . . . aufsteigende Klassen													
						eine		zwei		drei		vier		fünf		sechs		sieben und mehr	
				Knaben	Mädchen	Schulen	Schulkinder	Schulen	Schulkinder	Schulen	Schulkinder	Schulen	Schulkinder	Schulen	Schulkinder	Schulen	Schulkinder	Schulen	Schulkinder
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Ostpreußen	1886	16	32	1 216		8	414	—	—	8	802	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896	16	32	1 143		8	372	—	—	8	771	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	14	49	865	716	4	158	—	—	1	135	5	602	2	286	2	400	—	—
	1911	14	60	952	808	2	64	1	38	—	—	3	402	5	716	3	540	—	—
Westpreußen	1886	11	24	891		5	219	—	—	5	517	1	155	—	—	—	—	—	—
	1896	12	24	940		6	271	—	—	6	669	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	17	35	682	539	8	323	—	—	9	898	—	—	—	—	—	—	—	—
	1911	23	61	1 219	894	10	313	—	—	8	895	1	126	1	114	3	665	—	—
Stadtkreis Berlin	1886	1	9	337		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	337
	1896	1	9	315		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	315	—	—
	1906	1	9	265	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	265
	1911	1	8	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89
Brandenburg	1886	16	41	1 912		7	382	1	65	2	286	5	898	—	—	1	281	—	—
	1896	18	50	1 881		8	319	—	—	3	383	4	578	1	179	2	422	—	—
	1906	14	56	1 476	465	4	159	—	—	2	288	1	118	—	—	7	1 376	—	—
	1911	26	97	1 719	1 330	10	379	—	—	1	125	2	230	4	612	8	1 455	1	248
Pommern	1886	15	32	1 338		7	381	1	110	5	597	2	250	—	—	—	—	—	—
	1896	14	32	1 080		7	314	—	—	4	411	2	216	1	139	—	—	—	—
	1906	16	42	1 009	309	8	319	—	—	3	295	2	197	1	147	2	360	—	—
	1911	19	63	1 062	750	8	267	—	—	2	174	3	368	2	264	3	530	1	209
Posen	1886	10	26	1 208		5	278	—	—	3	486	—	—	—	—	2	444	—	—
	1896	9	31	1 146		3	149	—	—	2	363	1	145	2	271	1	218	—	—
	1906	14	54	947	952	3	131	—	—	5	651	2	241	—	—	3	748	1	128
	1911	23	85	1 185	1 351	7	242	—	—	6	669	4	515	1	161	3	548	2	401
Schlesien	1886	21	66	2 696		2	63	—	—	13	1 771	5	677	1	185	—	—	—	—
	1896	20	64	2 394		1	27	—	—	15	1 816	4	551	—	—	—	—	—	—
	1906	41	102	1 804	1 628	17	549	—	—	16	1 834	6	771	1	192	—	—	1	86
	1911	47	136	1 967	2 525	20	705	—	—	16	1 910	5	675	1	204	1	203	4	795
Sachsen	1886	15	50	1 787		5	231	1	78	2	181	1	109	5	908	—	—	1	280
	1896	21	70	2 259		8	349	—	—	3	231	5	582	3	627	2	470	—	—
	1906	21	74	1 470	923	9	361	—	—	2	146	4	638	1	296	4	752	1	200
	1911	27	107	1 862	1 562	10	353	1	54	—	—	4	591	1	188	9	1 776	2	462
Schleswig-Holstein	1886	7	28	1 105		—	—	—	—	2	272	3	531	2	302	—	—	—	—
	1896	11	31	1 120		4	159	—	—	2	230	4	656	1	75	—	—	—	—
	1906	11	42	942	169	4	134	—	—	—	—	1	164	4	538	2	275	—	—
	1911	14	53	1 051	374	6	181	—	—	—	—	—	—	3	461	5	783	—	—
Hannover	1886	18	54	1 991		7	267	—	—	3	334	4	606	2	352	2	432	—	—
	1896	15	55	1 786		4	161	—	—	4	460	3	522	3	459	1	184	—	—
	1906	16	61	947	971	5	164	—	—	2	169	1	151	7	1 223	—	—	1	211
	1911	18	91	1 532	1 252	3	86	—	—	2	213	—	—	5	852	4	787	4	846
Westfalen	1886	11	35	1 463		3	144	1	46	3	443	2	387	—	—	1	203	1	240
	1896	13	44	1 779		3	123	—	—	4	628	3	454	2	355	1	219	—	—
	1906	17	64	1 322	1 101	4	152	—	—	1	121	5	849	6	1 080	1	221	—	—
	1911	27	114	2 491	1 328	5	162	—	—	2	204	5	682	8	1 308	6	1 226	1	237
Hessen-Nassau	1886	8	22	755		3	106	—	—	3	255	1	116	—	—	1	278	—	—
	1896	5	23	598		—	—	—	—	1	76	1	116	2	230	1	176	—	—
	1906	7	34	1 085	198	—	—	—	—	—	—	3	488	2	360	2	435	—	—
	1911	12	54	1 110	562	2	53	—	—	—	—	4	616	4	524	—	—	2	479
Rheinprovinz	1886	16	59	3 061		1	103	—	—	4	677	9	1 718	2	563	—	—	—	—
	1896	29	71	3 141		11	426	—	—	15	2 068	2	309	—	—	1	338	—	—
	1906	32	80	2 253	1 195	12	523	—	—	14	1 988	6	937	—	—	—	—	—	—
	1911	56	164	3 790	2 589	19	696	—	—	16	2 024	17	2 710	1	165	2	425	1	359
Staat	1886	**165**	**478**	**19 700**		**53**	**2 588**	**4**	**299**	**53**	**6 621**	**33**	**5 447**	**12**	**2 310**	**7**	**1 638**	**3**	**857**
	1896	**184**	**536**	**19 582**		**63**	**2 670**	—	—	**67**	**8 106**	**29**	**4 129**	**15**	**2 335**	**10**	**2 342**	—	—
	1906	**221**	**702**	**15 067**	**9 166**	**78**	**2 073**	—	—	**55**	**6 525**	**36**	**5 156**	**24**	**4 122**	**23**	**4 567**	**5**	**890**
	1911	**307**	**1 003**	**20 029**	**15 325**	**102**	**3 501**	**2**	**92**	**53**	**6 214**	**48**	**6 915**	**36**	**5 569**	**47**	**8 938**	**19**	**4 125**

h) Die sonstigen niederen Unterrichtsanstalten, 1886 bis 1911.

[Preußische Statistik, Heft 101 (1889), Heft 120 (1892), Heft 151 (1898), Heft 176 (1905), Heft 209 (1908), Heft 231 (1918).]

α. Schulen, Schulbesuch und Klasseneinrichtung.

Art der Anstalten.		Anstalten	Klassen	Schulkinder		Sonstige Zöglinge, Pfleglinge usw.		Schulkinder, Zöglinge usw. im Alter von 6—14 Jahren		Schulen, lehrplanmäßig eingerichtet auf ... aufsteigende Klassen							
				Knaben	Mädchen	männlich	weiblich	Knaben	Mädchen	eine	zwei	drei	vier	fünf	sechs	sieben	acht u. mehr
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Waisen- und Erziehungshäuser	1886[1]	170	288	7 155	2 964	.	.	.	.	102	42	18	6	—	1	1	—
	1891	69	142	3 086	1 931	.	.	.	.	38	20	7	4	3	—	—	—
	1896	74	152	3 259	1 749	.	.	.	.	35	22	14	5	1	1	—	—
	1901	80	163	3 557	2 179	411	574	3 617	2 307	30	31	14	3	1	1	—	—
	1906	80	159	3 162	2 196	667	618	3 257	2 216	28	36	12	3	1	—	—	—
	1911	91	192	3 621	2 547	439	807	3 594	2 610	32	32	20	5	2	—	—	—
2. Blindenanstalten	1886	15	46	314	218	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	15	51	397	238	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	15	60	411	292	.	.	.	.	1	3	1	5	4	—	—	1
	1901	16	67	469	306	469	352	399	253	—	3	3	4	4	2	—	—
	1906	16	76	556	337	478	322	427	261	—	1	4	4	3	4	—	—
	1911	16	83	578	395	706	538	518	348	—	1	3	3	3	6	—	—
3. Taubstummenanstalten	1886	54	355	2 288	1 625	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	49	381	2 348	1 732	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	50	394	2 309	1 819	.	.	.	.	2	—	2	4	7	6	5	24
	1901	46	402	2 255	1 780	.	.	1 934	1 518	—	—	1	5	1	7	7	25
	1906	46	407	2 361	1 964	.	.	2 050	1 706	—	—	1	4	1	2	5	33
	1911	48	518	2 691	2 186	.	.	2 304	1 843	—	—	1	3	1	2	4	37
4. Rettungshäuser u. Fürsorgeerziehungsanstalten	1886	siehe unter 1. „Waisen- und Erziehungshäuser".															
	1891	137	221	5 055	1 637	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	136	221	5 249	1 554	.	.	.	.	95	24	16	5	—	—	—	—
	1901	138	243	5 681	1 644	788	440	5 028	1 416	57	31	39	6	5	—	—	—
	1906	140	262	6 133	1 728	1 241	761	5 139	1 498	59	31	34	7	9	—	—	—
	1911	146	292	6 267	1 893	936	615	5 759	1 622	68	34	33	7	6	—	—	—
5. Anstalten für Idioten und Epileptische	1886	31	87	937	584	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	33	105	1 117	749	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	33	155	1 483	957	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	38	195	1 785	1 070	2 783	2 185	1 805	1 095	5	3	4	10	7	9	—	—
	1906	41	221	2 104	1 283	5 035	4 129	2 258	1 414	3	6	6	6	5	15	—	—
	1911	46	242	2 233	1 449	4 027	3 352	2 237	1 456	4	5	9	5	9	14	—	—
6. Fiskalische Schulen	1886	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	10	20	441	493	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1906	13	43	1 282	1 316	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1911	14	25	515	541	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Von gewerblichen Betrieben usw. unterhaltene Schulen	1886	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	5	17	739	713	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1906	6	11	165	169	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1911	6	15	170	344	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1] 1886 sind die Waisen- und Erziehungshäuser mit den Rettungshäusern zusammen ermittelt.

Noch: h) Die sonstigen niederen Unterrichtsanstalten, 1886 bis 1911.

β. Lehrkörper und Kosten.

Art der Anstalten.		Lehrkörper.												Aufwendungen in Mark	
		Lehrer mit Lehrbefähigung.						Technische Lehrer.							
				Vollbeschäftigte		Nichtvollbeschäftigte		Handarbeitslehrerinnen		Sonstige		Werkmeister u. dgl.			
		Leiter	Leiterinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	geprüft	ungeprüft	Lehrer	Lehrerinnen	männlich	weiblich	aus Staatsmitteln	aus öffentlichen Mitteln (Zuschüsse der Gemeinden usw.)
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Waisen- und Erziehungshäuser	1886	.	.	250	41	34	9	25	76	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	106	50	20	12	18	39	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	121	41	15	1	21	41	.	.	.	.	.	.
	1901	46	16	64	28	13	2	18	29	4	3	21	1	84 659	302 863
	1906	45	15	57	34	11	2	13	24	7	3	18	1	27 545	490 450
	1911	57	15	67	58	14	3	15	27	9	9	17	2	43 241	730 922
2. Blindenanstalten	1886	.	.	45	11	32	5	7	10	.	.	35		.	.
	1891	14	1	43	18	.	.	.	.	.	.	.		.	.
	1896	14	1	43	20	.	.	.	.	.	.	.		.	.
	1901	15	1	44	19	8	.	12	4	19	9	55	3	42 748	577 536
	1906	15	1	55	20	6	.	13	6	16	5	60	7	61 915	804 053
	1911	15	1	67	16	1	1	13	9	13	8	68	12	63 622	974 874
3. Taubstummenanstalten	1886	.	.	345	12	45	13	23	41	.	.	.		.	.
	1891	49	—	341	24	18	3	21	41	.	.	.		.	.
	1896	50	—	365	29	23	.	32	34	.	.	.		.	.
	1901	46	—	382	32	13	.	19	26	5	5	16		42 748	2 112 366
	1906	46	—	400	45	12	2	24	23	5	4	16		53 540	2 664 574
	1911	48	—	413	63	17	6	24	21	4	7	16	4	65 190	3 302 327
4. Rettungshäuser und Fürsorgeerziehungsanstalten	1886	siehe unter 1. „Waisen- und Erziehungshäuser“.													
	1891	.	.	204	32	20	4	11	64	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	206	28	19	3	11	69	.	.	.	.	.	.
	1901	109	15	92	21	29	3	9	52	12	1	69	18	475 356	427 580
	1906	103	16	80	30	44	3	11	49	9	4	79	25	517 510	815 698
	1911	119	16	146	48	42	13	12	44	15	3	89	31	665 038	932 053
5. Anstalten für Idioten und Epileptische	1886	.	.	42	23	19	10	12	27	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	62	41	14	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	73	62	16	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	19	5	35	69	20	7	9	19	2	3	89	20	2 200	738 902
	1906	26	3	45	92	14	13	15	32	1	3	77	5	7 000	2 000 342
	1911	26	3	53	69	18	19	24	22	5	3	74	67	4 000	1 252 388
6. Fiskalische Schulen	1886	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	.	.	17	2	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.
	1906	5	1	26	10	.	.	1	9	.	.	.	.	.	.
	1911	7	—	18	1	1	.	1	11	.	.	.	.	.	.
7. Von gewerblichen Betrieben usw. unterhaltene Schulen	1886	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1901	.	.	20	5	.	.	1	4	.	.	.	.	.	.
	1906	3	3	3	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
	1911	3	3	4	1	—	1	.	1	.	.	.	.	.	.

i) Staatliche Anstalten für Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Bildung.

[Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.]

a. Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare, deren Zöglinge und Lehrkräfte, 1913.

Regierungsbezirke. — Staat.	Seminare für: Evangelische Lehrer	Evangelische Lehrerinnen	Katholische Lehrer	Katholische Lehrerinnen	Paritätische Lehrer	Paritätische Lehrerinnen	Zöglinge: männlich	Zöglinge: weiblich	Zöglinge: zusammen	Lehrkräfte: evangelisch: Direktoren, Oberlehrer u. Ordentliche Lehrer	evangelisch: Oberlehrerinnen und Lehrerinnen	katholisch: Direktoren, Oberlehrer u. Ordentliche Lehrer	katholisch: Oberlehrerinnen und Lehrerinnen	Lehrkräfte zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Königsberg	3	—	1	—	—	—	364	—	364	21	—	7	—	28
2. Gumbinnen	3	1	—	—	—	—	272	88	360	24	5	—	—	29
3. Allenstein	4	—	—	—	—	—	347	—	347	28	—	—	—	28
4. Danzig	3	—	2	—	—	—	470	—	470	21	—	14	—	35
5. Marienwerder	3	—	4	—	—	—	688	—	688	21	—	28	—	49
6. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	8	—	—	—	—	—	800	—	800	60	—	—	—	60
8. Frankfurt	8	1	1	—	—	—	834	96	930	59	5	9	—	73
9. Stettin	4	—	—	—	—	—	397	—	397	30	—	—	—	30
10. Köslin	3	—	—	—	—	—	279	—	279	21	—	—	—	21
11. Stralsund	1	—	—	—	—	—	93	—	93	7	—	—	—	7
12. Posen	4	—	3	1	1	—	796	79	875	34	—	31	5	70
13. Bromberg	2	1	3	—	—	—	469	64	533	19	5	21	—	45
14. Breslau	5	—	3	1	—	—	753	90	843	35	—	26	8	69
15. Liegnitz	4	1	1	—	—	—	466	96	562	32	5	7	—	44
16. Oppeln	1	—	11	1	—	—	1 089	100	1 189	7	—	80	5	92
17. Magdeburg	7	—	—	—	—	—	672	—	672	49	—	—	—	49
18. Merseburg	7	1	—	—	—	—	677	95	772	54	5	—	—	59
19. Erfurt	3	—	1	—	—	—	307	—	307	17	—	7	—	24
20. Schleswig	8	1	—	—	—	—	783	96	879	59	5	—	—	64
21. Hannover	3	—	—	—	—	—	287	—	287	21	—	—	—	21
22. Hildesheim	3	—	1	—	—	—	375	—	375	21	—	7	—	28
23. Lüneburg	2	—	—	—	—	—	190	—	190	14	—	—	—	14
24. Stade	3	—	—	—	—	—	291	—	291	21	—	—	—	21
25. Osnabrück	1	—	1	—	—	—	201	—	201	7	—	7	—	14
26. Aurich	1	—	—	—	—	—	88	—	88	7	—	—	—	7
27. Münster	1	1	3	1	—	—	369	183	552	10	5	24	6	45
28. Minden	3	—	2	1	—	—	518	94	612	21	—	17	5	43
29. Arnsberg	7	—	5	1	—	—	1 104	94	1 198	46	—	38	5	89
30. Cassel	5	1	1	—	—	—	589	90	679	38	5	7	—	50
31. Wiesbaden	—	—	—	1	3	—	295	90	385	14	—	10	5	29
32. Coblenz	2	—	2	1	—	—	394	97	491	14	—	17	7	38
33. Düsseldorf	5	—	6	1	—	—	992	96	1 088	35	—	40	5	80
34. Cöln	1	—	4	—	—	—	461	—	461	7	—	28	—	35
35. Trier	1	—	4	1	—	—	478	102	580	7	—	32	4	43
36. Aachen	—	—	3	—	—	—	277	—	277	—	—	21	—	21
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat. 1913	119	8	62	10	4	—	17 465	1 650	19 115	881	40	478	55	1 454
1912	118	8	61	10	4	—	17 234	1 653	18 887	867	38	470	54	1 435
1911	117	8	61	10	4	—	16 023	1 648	18 571	851	30	470	43	1 394
1910	114	7	60	10	4	—	16 405	1 440	17 854	823	25	453	42	1 343
1909	112	8	59	9	4	—	15 380	1 381	16 761	787	30	428	38	1 283
1908	106	7	55	9	4	2	14 212	1 676	15 888	763	55	415	47	1 280
1907	99	7	50	9	4	2	13 177	1 573	14 750	721	52	395	45	1 213
1906	92	6	48	9	4	2	12 154	1 458	13 612	695	49	375	41	1 160
1905	88	6	40	9	4	2	11 575	1 368	12 943	681	45	301	37	1 124
1904	87	6	45	8	4	2	11 287	1 271	12 558	668	40	343	30	1 087
1902	82	5	39	5	4	2	10 656	992	11 648	625	39	301	10	984
1897	78	4	33	5	4	2	9 006	748	10 744	557	28	242	19	846
1892	74	4	33	5	4	2	9 850	703	10 553	494	25	231	20	770

β. Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare, 1910 bis 1913.

Einnahmen und Ausgaben.	Beträge in Mark				Von den Beträgen für 1913 (Sp. 5) entfallen auf die Seminare für	
	1910	1911	1912	1913	Lehrer ℳ	Lehrerinnen ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Einnahmen.						
Aus Grundeigentum	7 734	7 797	8 087	8 302	7 553	749
Zinsen von Kapitalien	7 135	7 666	7 660	7 322	7 322	—
Aus Berechtigungen	1 886	1 885	1 906	1 847	1 847	—
Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds	117 622	138 537	159 214	176 783	154 147	22 636
Hebungen von Zöglingen	1 693 981	1 709 183	1 737 265	1 792 262	1 491 201	301 061
Insgemein	24 387	26 600	32 219	34 989	27 434	7 555
Zusammen	**1 852 745**	**1 891 608**	**1 946 351**	**2 021 505**	**1 689 504**	**332 001**
Staatszuschuß	13 421 568	12 599 790	12 845 313	12 524 746	nach Spalte 6 und 7 nicht zu trennen	
Gesamtbetrag der Einnahmen	**15 274 313**	**14 491 458**	**14 791 664**	**14 546 251**		
Ausgaben.						
Besoldungen	5 203 906	5 424 551	5 559 274	5 665 469	5 205 929	459 540
davon: für Direktoren, Prorektoren, Oberlehrer und Ordentliche Lehrer	4 870 031	5 069 431	5 161 832	5 250 074	5 003 974	246 100
für Oberlehrerinnen u. Lehrerinn.	138 950	153 000	188 600	197 250	—	197 250
„ Schuldiener	194 925	202 120	208 842	218 145	201 955	16 190
Wohnungsgeldzuschüsse	351 430	421 090	432 905	428 335	378 645	49 690
Andere persönliche Ausgaben	157 515	160 058	161 303	164 497	154 612	9 885
Unterstützungs- usw. Fonds für Interne	2 293 358	2 303 440	2 345 219	[1] 2 411 326	1 509 028	286 726
Zur Unterhaltung der Gebäude usw.	456 390	463 926	465 901	[2] 479 479	303 689	24 840
Zu Unterrichtsmitteln	216 860	222 540	285 940	[3] 289 015	223 965	21 600
„ Geschäftsbedürfnissen	1 088 133	1 170 940	1 190 470	[4] 1 238 875	1 099 327	115 648
Unterstützungs- usw. Fonds für Externe	1 326 771	1 422 068	1 458 069	1 469 851		
Außerordentliche Remunerationen für Seminar- und Präparandenlehrer usw.	12 600	12 600	12 600	12 600		
Unterstützungen für Seminar- und Präparandenlehrer usw.	37 800	37 800	44 772	45 528	nach Spalte 6 und 7 nicht zu trennen	
Unterstützungen für die Unterbeamten der Seminare und Präparandenanstalten	1 850	3 520	7 161	7 476		
Einmalige außerordentliche Ausgaben	4 127 700	2 848 925	2 828 050	2 333 800		
Gesamtbetrag der Ausgaben	**15 274 313**	**14 491 458**	**14 791 664**	**14 546 251**	**2 021 700**	**312 100**

[1]) hiervon 615 572 ℳ nach Spalte 6 u. 7 nicht zu trennen. — [2]) desgl. 150 950 ℳ. — [3]) desgl. 43 450 ℳ. — [4]) desgl. 23 900 ℳ.

γ. Staatliche Präparandenanstalten nach Provinzen, 1912 und 1913.

Provinzen.	Anstalten		Präparanden		Von den Präparanden in Sp. 5 waren	
	1912	1913	1912	1913	evangelisch	katholisch
1	2	3	4	5	6	7
I. Ostpreußen	10	10	781	721	721	—
II. Westpreuß.	13	13	1 107	1 062	481	581
III Stkr. Berlin	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenbg.	—	—	—	—	—	—
V. Pommern	5	5	439	435	435	—
VI. Posen	16	16	1 277	1 230	645	585
VII. Schlesien	16	16	1 328	1 273	448	825
VIII. Sachsen	3	4	345	305	207	98
IX. Schl.-Hlst.	3	3	254	236	236	—
X. Hannover	5	4	455	353	257	96
XI. Westfalen	3	3	277	252	164	88
XII. Hess.-Nass.	5	5	476	444	367	77
XIII. Rheinprov.	5	5	417	429	165	264
XIV. Hohenz. Ld.	—	—	—	—	—	—
Staat	**84**	**84**	**7 156**	**6 740**	**4 126**	**2 614**

6. Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Präparandenanstalten, 1912 und 1913.

Einnahmen.	1912 ℳ	1913 ℳ	Ausgaben.	1912 ℳ	1913 ℳ
1	2	3	4	5	6
1. Gesamte Einnahmen[1]) . .	**219 699**	**221 866**	**2. Gesamte Ausgaben** . .	**2 393 892**	**2 464 633**
und zwar:			und zwar:		
			a) Besoldungen der Anstaltsvorsteher u. der zweiten Lehrer	875 200	936 100
a) aus Grundeigentum	95	70	b) Wohnungsgeldzuschüsse . .	111 050	113 250
b) Zinsen von Kapitalien	—	—	c) andere persönl. Ausgaben (für		
c) aus Berechtigungen	—	—	Hilfslehrer, Rendanten usw.)	84 335	82 840
d) Zuschüsse aus anderen als			d) zu Unterstütz. für d. Zöglinge	1 052 130	1 059 690
allgemeinen Staatsfonds . . .	—	—	e) z. Unterhalt. d. Gebäude usw.	8 825	8 915
e) Hebungen von Zöglingen . .	218 120	220 280	f) zusächl. Ausgab. (Unterrichts-		
f) insgemein	1 484	1 516	mittel, Einrichtungen usw.) .	262 262	263 838

[1]) ohne die Zuschüsse aus Staatsmitteln.

7. An den außerordentlichen Seminar- und Präparandenkursen teilnehmende Zöglinge am 1. Mai 1912 und 1913*).

Provinzen. Staat.	Seminar-Nebenkurse.						Präparandenkurse.					
	Evangelische Zöglinge		Katholische Zöglinge		Zusammen Zöglinge		Evangelische Zöglinge		Katholische Zöglinge		Zusammen Zöglinge	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen . .	57	62	—	—	57	62	—	—	31	21	31	21
II. Westpreußen .	35	64	—	—	35	64	—	—	—	—	—	—
III. Brandenburg .	20	58	—	—	20	58	127	94	—	—	127	94
IV. Pommern . . .	55	110	—	—	55	110	56	17	—	—	56	17
V. Posen	—	—	57	50	57	50	2	2	61	30	63	32
VI. Schlesien . . .	88	91	146	209	234	300	130	80	95	30	225	110
VII. Sachsen	65	52	—	—	65	52	130	49	—	—	130	49
VIII. Schlw.-Holst.	—	31	—	—	—	31	35	—	—	—	35	—
IX. Hannover . . .	67	61	116	102	183	163	59	29	104	88	163	117
X. Westfalen . . .	—	—	56	112	56	112	91	36	63	—	154	36
XI. Hessen-Nass. .	70	118	131	142	201	260	—	8	123	84	123	92
XII. Rheinprovinz .	26	23	146	142	172	165	1	—	21	—	22	—
Staat . .	**483**	**670**	**652**	**757**	**1 135**	**1 427**	**631**	**315**	**498**	**253**	**1 129**	**568**

*) Zur Einrichtung und Unterhaltung der außerordentlichen Kurse waren 1912: 700 000 ℳ, 1913: 640 000 ℳ im Extraordinarium des Staatshaushalts-Etats bereitgestellt.

8. Nichtstaatliche, aber vom Staate unterstützte Präparandenanstalten, 1912 und 1913*).

(Städtische Seminar- und Privat-Präparandenanstalten.)

Provinzen.	Anstalten		Präparanden		Von Spalte 5 waren	
	1912	1913	1912	1913	evangelisch	katholisch
1	2	3	4	5	6	7
I. Ostpreußen	5	5	433	424	323	101
II. Westpreuß.	2	2	186	172	172	—
III. Stk. Berlin	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenbg.	23	24	2 115	2 062	1 892	170
V. Pommern .	9	9	778	739	739	—
VI. Posen . . .	3	3	285	271	97	174
VII. Schlesien .	20	18	1 663	1 483	762	721
VIII. Sachsen . .	16	17	1 552	1 490	1 490	—
IX. Schl.-Hlst.	9	9	728	746	746	—
X. Hannover .	14	15	1 343	1 367	1 190	177
XI. Westfalen .	23	23	2 089	2 066	1 126	940
XII. Hess.-Nass.	6	6	562	557	456	101
XIII. Rheinprov.	29	29	2 889	2 859	921	1 938
XIV. Hohenz. Ld.	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**150**	**160**	**14 623**	**14 236**	**9 914**	**4 322**

*) Die nichtstaatlichen Präparandenanstalten erhielten staatliche Beihilfen aus dem Dispositionsfonds 1912 in Höhe von 744 530 ℳ, 1913 von 793 943 ℳ.

2. Die mittleren Schulen, 1911.
[Preußische Statistik, Heft 231 (1913).]

a) Schulklassen, Schulkinder und Lehrkräfte

α. der öffentlichen mittleren Schulen.

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Öffentliche mittlere Schulen[1] für Knaben.										Öffentliche mittlere Schulen[1] für Mädchen.										Außerd. den öffentl. Volksschulen eingegliederte gehobene Klassen mit		Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
	Schulen	Schulklassen	Schulkinder[2]	Stellen für vollbeschäftigte: Lehrer	Lehrerinnen	techn. Lehrer (in Sp. 5)	Nichtvollbeschäftigte: Lehrer	Lehrerinnen	techn. Lehrer (in Sp. 8)	Schulen	Schulklassen	Schulkinder[2]	Stellen für vollbeschäftigte: Lehrer	Lehrerinnen	techn. Lehrer (i. Sp. 14)	techn. Lehrerinnen (i. Sp. 15)	Knaben	Mädchen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	34	35	
Staat	**206**	**1938**	**98 65 560**	**2004**	**20**	**61**	**210**	**3**	**61**	**266**	**2492**	**1240 69 040**	**972**	**1596**	**12**	**252**			
Provinzen.																			
I. Ostpreußen	13	106	34 3 643	115	—	5	9	—	2	14	123	172 4 040	52	81	1	14	481	486	I.
II. Westpreußen	7	75	3 168	77	3	5	14	2	4	10	105	68 2 471	34	57	—	5	279	96	II.
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
IV. Brandenburg	22	217	41 7 161	226	4	7	8	—	5	29	273	168 7 581	132	162	3	25	569	579	IV.
V. Pommern	7	116	4 434	130	2	12	—	—	—	13	140	210 4 071	54	101	1	15	926	1 073	V.
VI. Posen	6	68	2 448	71	3	—	8	—	—	19	160	175 3 285	38	97	—	6	259	57	VI.
VII. Schlesien	12	79	2 704	83	—	3	38	—	11	19	201	56 5 927	71	132	1	25	252	180	VII.
VIII. Sachsen	36	461	18 17 200	479	3	11	18	1	11	35	433	24 13 641	244	228	3	47	1 156	840	VIII.
IX. Schlw.-Holst.	17	210	5 7 767	224	2	8	1	—	1	18	193	10 6 240	82	142	—	39	222	100	IX.
X. Hannover	12	137	5 261	140	3	1	4	—	1	19	204	178 5 765	90	126	—	31	1 845	1 369	X.
XI. Westfalen	34	183	3 924	166	—	—	36	—	8	25	149	46 3 070	34	118	—	13	584	246	XI.
XII. Hessen-Nass.	5	50	1 738	49	—	1	6	—	3	17	163	50 4 180	74	90	1	9	437	278	XII.
XIII. Rheinprovinz	35	236	6 118	244	—	8	68	—	15	42	348	83 8 769	67	262	2	23	275	49	XIII.
XIV. Hohenz. Ld.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
Reg.-Bez.																			
1. Königsberg	8	53	2 151	59	—	3	8	—	1	7	55	45 2 296	25	42	1	10	272	161	1.
2. Gumbinnen	4	48	34 1 402	51	—	2	—	—	—	4	43	1 034	15	23	—	1	48	178	2.
3. Allenstein	1	5	90	5	—	—	1	—	1	3	25	127 710	12	16	—	3	161	147	3.
4. Danzig	5	49	2 156	49	3	4	11	—	3	4	41	33 881	11	21	—	2	181	25	4.
5. Marienwerder	2	26	1 012	28	—	1	3	2	1	6	64	35 1 590	23	36	—	3	98	71	5.
6. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
7. Potsdam	14	123	3 903	129	1	4	4	—	2	17	175	128 4 961	84	106	3	17	165	—	7.
8. Frankfurt	8	94	41 3 258	97	3	3	4	—	3	12	98	40 2 620	48	56	—	8	404	579	8.
9. Stettin	3	60	2 508	69	—	6	—	—	—	7	79	167 2 291	35	51	1	10	285	177	9.
10. Köslin	2	16	524	19	—	2	—	—	—	3	23	43 637	9	17	—	1	589	896	10.
11. Stralsund	2	40	1 402	42	2	4	—	—	—	3	38	1 143	10	33	—	4	52	—	11.
12. Posen	2	28	1 119	32	—	—	5	—	—	11	98	151 2 261	24	64	—	5	204	—	12.
13. Bromberg	4	40	1 329	39	3	—	3	—	—	8	62	24 1 024	14	33	—	1	55	57	13.
14. Breslau	6	39	1 349	43	—	1	24	—	10	6	81	28 2 657	35	57	—	14	252	103	14.
15. Liegnitz	2	11	381	10	—	—	4	—	—	7	66	2 1 938	27	37	—	7	—	77	15.
16. Oppeln	4	29	974	30	—	2	10	—	1	6	54	26 1 332	9	38	1	4	—	—	16.
17. Magdeburg	24	285	10 709	295	1	2	12	1	11	20	238	7 826	151	98	—	19	326	264	17.
18. Merseburg	7	104	18 3 987	111	—	4	4	—	—	9	122	3 700	64	83	3	21	614	457	18.
19. Erfurt	5	72	2 504	73	2	5	2	—	—	6	73	24 2 115	29	47	—	7	216	119	19.
20. Schleswig	17	210	5 7 767	224	2	8	1	—	1	18	193	10 6 240	82	142	—	39	222	100	20.
21. Hannover	2	13	582	14	—	—	2	—	—	4	49	1 496	28	32	—	13	339	255	21.
22. Hildesheim	5	56	2 068	56	2	1	2	—	1	7	68	101 1 773	30	41	—	8	336	277	22.
23. Lüneburg	1	21	843	22	—	—	—	—	—	2	24	37 860	12	14	—	3	887	669	23.
24. Stade	1	9	335	9	1	—	—	—	—	2	15	29 181	2	8	—	—	82	54	24.
25. Osnabrück	2	33	1 378	34	—	—	—	—	—	2	22	684	8	15	—	4	4	7	25.
26. Aurich	1	5	55	5	—	—	—	—	—	2	26	11 771	10	16	—	3	197	107	26.
27. Münster	12	63	850	46	—	—	12	—	5	3	17	32 207	4	10	—	1	—	—	27.
28. Minden	6	48	1 448	46	—	—	6	—	1	5	43	14 1 194	10	40	—	5	130	42	28.
29. Arnsberg	16	72	1 626	74	—	—	18	—	2	17	89	1 669	20	68	—	7	454	204	29.
30. Cassel	4	33	1 014	32	—	1	5	—	3	6	77	24 2 084	37	39	1	7	98	91	30.
31. Wiesbaden	1	17	724	17	—	—	1	—	—	11	86	26 2 096	37	51	—	2	339	187	31.
32. Coblenz	3	13	79	10	—	—	2	—	—	6	35	11 352	1	14	—	1	28	8	32.
33. Düsseldorf	14	111	3 603	126	—	6	23	—	5	20	183	72 4 903	53	136	2	19	94	—	33.
34. Cöln	10	65	1 574	65	—	1	18	—	2	5	50	1 665	7	47	—	1	153	41	34.
35. Trier	2	10	99	10	—	—	6	—	2	4	22	300	2	13	—	—	—	—	35.
36. Aachen	6	37	763	33	—	1	19	—	6	7	58	1 549	4	52	—	2	—	—	36.
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	Öffentliche mittlere Schulen[1] mit gemischten (Knaben- und Mädchen-) Klassen.												Außerd. den öffentl. Volksschulen eingegliederte gehobene Klassen mit		Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
	Schulen	Schulklassen	Schulkinder: Knaben	Mädchen	Stellen für vollbeschäftigte: Lehrer	Lehrerinnen	techn. Lehrer (i. Sp. 26)	techn. Lehrerinnen (i. Sp. 27)	Nichtvollbesobäftigte: Lehrer	Lehrerinnen	techn. Lehrer (i. Sp. 30)	techn. Lehrerinnen (i. Sp. 31)	Knaben	Mädchen	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
350	**194**	**71**	**154**	**166**	**1 521**	**25 345**	**20 778**	**1 071**	**471**	**16**	**45**	**150**	**109**	**53**	**88**	**7 285**	**5 353**	
2	8	—	5	8	76	1 107	1 040	44	31	2	4	3	4	1	4	481	486	I.
21	4	4	4	2	9	82	82	5	3	—	—	4	1	1	—	279	96	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
27	22	10	16	16	114	1 488	1 212	74	41	3	—	9	15	2	9	569	579	IV.
16	10	6	8	5	34	456	455	21	13	—	1	13	7	9	5	926	1 073	V.
44	7	8	4	9	124	2 050	1 453	78	41	1	1	14	6	2	6	259	57	VI.
41	29	—	20	6	45	763	596	28	19	—	—	14	5	4	4	252	180	VII.
12	55	5	53	20	353	7 440	6 525	276	109	7	27	12	16	12	12	1 156	840	VIII.
1	4	1	4	10	54	803	666	37	24	—	1	1	6	—	6	222	100	IX.
11	13	5	10	26	196	2 932	2 029	127	54	2	5	17	13	6	12	1 845	1 369	X.
45	13	7	10	21	108	1 619	884	77	23	—	2	24	11	8	9	584	246	XI.
30	8	4	7	23	285	5 076	5 112	227	92	1	4	16	12	2	9	437	278	XII.
106	21	21	13	20	123	1 529	724	77	21	—	—	32	13	6	12	275	49	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
1	3	—	3	4	39	777	717	26	19	2	4	1	2	—	2	272	161	1.
—	4	—	1	2	16	115	106	7	6	—	—	—	1	—	1	48	178	2.
1	1	—	1	2	21	215	217	11	6	—	—	2	1	1	1	161	147	3.
8	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181	25	4.
13	2	3	2	2	9	82	82	5	3	—	—	4	1	1	—	98	71	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
10	8	4	5	11	54	598	550	34	24	1	—	9	9	2	5	165	—	7.
17	14	6	11	5	60	890	662	40	17	2	—	—	6	—	4	404	579	8.
12	6	5	6	4	31	411	440	19	12	—	1	11	6	7	5	285	177	9.
3	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	589	896	10.
1	—	1	—	1	3	45	15	2	1	—	—	2	1	2	—	52	—	11.
28	6	5	3	7	103	1 932	1 342	70	33	1	1	12	6	2	6	204	—	12.
16	1	3	1	2	21	118	111	8	8	—	—	2	—	—	—	55	57	13.
5	18	—	11	3	27	487	327	19	9	—	—	7	2	—	2	252	103	14.
15	10	—	8	1	7	137	83	5	2	—	—	2	2	2	1	—	77	15.
21	1	—	1	2	11	139	186	4	8	—	—	5	1	2	1	—	—	16.
5	47	3	47	5	53	918	913	40	21	1	5	—	2	—	2	326	264	17.
1	2	1	2	9	188	3 958	3 148	154	42	5	8	4	5	4	5	614	457	18.
6	6	1	4	6	112	2 564	2 464	82	46	1	14	8	9	8	5	216	119	19.
1	4	1	4	10	54	803	666	37	24	—	1	1	6	—	6	222	100	20.
—	5	—	3	3	44	832	722	33	14	1	3	1	—	—	—	339	255	21.
3	4	2	4	1	8	138	103	6	3	—	—	—	—	—	—	336	277	22.
1	—	1	—	3	43	1 012	554	36	11	1	2	—	1	—	1	887	669	23.
3	1	1	—	10	62	512	418	30	16	—	—	6	5	4	5	82	54	24.
4	2	1	2	9	39	438	232	22	10	—	—	10	7	2	6	4	7	25.
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	197	107	26.
3	—	—	—	1	5	23	5	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	27.
6	1	—	1	5	47	749	469	30	15	—	2	2	2	—	—	130	42	28.
36	12	7	9	15	56	847	410	45	8	—	—	20	9	7	9	454	204	29.
12	3	2	2	9	42	502	312	32	9	1	—	13	8	2	7	98	91	30.
18	5	2	5	14	243	4 574	4 800	195	83	—	4	3	4	—	2	339	187	31.
14	—	4	—	6	49	397	204	25	11	—	—	14	4	2	4	28	8	32.
48	12	9	8	11	60	959	475	42	10	—	—	14	9	3	8	94	—	33.
16	3	3	2	3	14	173	45	10	—	—	—	4	—	1	—	153	41	34.
9	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.
19	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.

[1]) In öffentlichen mittleren Schulen und in den öffentlichen Volksschulen eingegliederten gehobenen Klassen werden insgesamt 99 338 Knaben und 94 029 Mädchen unterrichtet. — [2]) Die Zahl der in Knabenklassen unterrichteten Mädchen sowie der in Mädchenklassen unterrichteten Knaben sind in nautischen Ziffern gedruckt; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

Noch: a) Schulklassen, β. der privaten Schulkinder und Lehrkräfte mittleren Schulen.

Staat. Provinzen. Reg.-Bez.	für Knaben.									Private für													Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
	mittlere Schulen[1])									mittlere Schulen[1])													
				Stellen für vollbeschäftigte			Nicht-vollbeschäftigte			mit gemischten (Knaben- und Mädchen-) Klassen.													
	Schulen	Schulklassen	Schulkinder[2])	Lehrer	Lehrerinnen	technische Lehrer (in Sp. 6)	Lehrer	Lehrerinnen	technische Lehrer (in Sp. 8)	Schulen	Schulklassen	Schulkinder[2])		Stellen für vollbeschäftigte				Nicht-vollbeschäftigte					
												Knaben	Mädchen	Lehrer	Lehrerinnen	techn. Lehrer (in Sp. 28)	techn. Lehrerin. (in Sp. 27)	Lehrer	Lehrerinnen	techn. Lehrer (in Sp. 30)	techn. Lehrerin. (in Sp. 31)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13											
Staat	**155**	**672**	**33 10 830**	**526**	**50**	**7**	**337**	**8**	**73**	**509**	**3 106**	**2 077**	**41 470**										
Provinzen.																							
I. Ostpreußen	9	37	19 645	29	6	—	22	—	6	41	266	123	2 580										I.
II. Westpreußen	9	35	1 467	16	9	—	12	1	—	49	299	482	4 098										II.
III. Stadtkreis Berlin	6	53	2 078	61	1	4	22	1	11	10	131		3 907										III.
IV. Brandenburg	15	68	964	68	4	1	30	3	4	72	440	264	4 960										IV.
V. Pommern	2	14	261	6	3	—	14	—	5	28	180	155	2 955										V.
VI. Posen	12	41	506	25	4	—	17	—	3	41	253	269	4 101										VI.
VII. Schlesien	12	55	12 966	44	5	1	48	—	11	47	300	188	3 870										VII.
VIII. Sachsen	8	45	582	51	—	—	23	1	3	18	106	97	854										VIII.
IX. Schleswig-Holst.	5	31	348	28	1	—	1	—	—	27	169	193	2 954										IX.
X. Hannover	17	57	628	24	6	—	28	2	4	35	173	139	2 309										X.
XI. Westfalen	28	102	1 546	61	6	—	46	—	11	41	186	13	2 417										XI.
XII. Hessen-Nassau	12	54	568	37	2	—	36	—	7	27	175	19	1 758										XII.
XIII. Rheinprovinz	20	80	1 271	76	3	1	38	—	8	70	412	135	4 554										XIII.
XIV. Hohenzoll. Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	16		153										XIV.
Reg.-Bez.																							
1. Königsberg	4	20	19 428	16	3	—	20	—	6	18	124	79	1 187										1.
2. Gumbinnen	3	13	140	8	3	—	—	—	—	15	77	17	881										2.
3. Allenstein	2	4	77	5	—	—	2	—	—	8	65	27	512										3.
4. Danzig	6	20	1 334	6	9	—	7	1	—	20	107	86	2 061										4.
5. Marienwerder	3	15	133	10	—	—	5	—	—	29	192	396	2 037										5.
6. Stadtkreis Berlin	6	53	2 078	61	1	4	22	1	11	10	131		3 907										6.
7. Potsdam	11	56	870	57	4	1	24	3	4	53	338	212	4 088										7.
8. Frankfurt	4	12	94	11	—	—	6	—	—	19	102	52	872										8.
9. Stettin	1	7	122	2	—	—	11	—	2	20	131	84	2 265										9.
10. Köslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	24	48	425										10.
11. Stralsund	1	7	139	4	3	—	3	—	3	4	25	23	265										11.
12. Posen	7	25	352	16	4	—	8	—	—	22	113	149	1 665										12.
13. Bromberg	5	16	154	9	—	—	9	—	3	19	140	120	2 436										13.
14. Breslau	5	23	441	21	—	—	15	—	4	21	120	23	1 706										14.
15. Liegnitz	1	4	44	2	—	—	2	—	—	11	77	87	892										15.
16. Oppeln	6	28	12 481	21	5	1	31	—	7	15	103	78	1 272										16.
17. Magdeburg	2	10	102	11	—	—	1	—	—	6	41	28	354										17.
18. Merseburg	4	27	330	33	—	—	15	1	2	9	51	63	418										18.
19. Erfurt	2	8	150	7	—	—	7	—	1	3	14	6	82										19.
20. Schleswig	5	31	348	28	1	—	1	—	—	27	169	193	2 954										20.
21. Hannover	2	5	45	2	—	—	2	—	1	9	52	58	879										21.
22. Hildesheim	1	3	19	2	—	—	—	—	—	8	52	41	680										22.
23. Lüneburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7		71										23.
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	13	217										24.
25. Osnabrück	12	45	540	18	5	—	26	2	3	7	26	25	285										25.
26. Aurich	2	4	24	2	1	—	—	—	—	6	22	2	177										26.
27. Münster	19	68	774	35	2	—	35	—	8	23	120	10	1 586										27.
28. Minden	1	3	114	1	2	—	—	—	—	7	25		252										28.
29. Arnsberg	8	31	1 658	25	2	—	11	—	3	11	41	3	579										29.
30. Cassel	7	32	367	23	—	—	28	—	6	9	54	10	421										30.
31. Wiesbaden	5	22	201	14	2	—	8	—	1	18	121	9	1 337										31.
32. Coblenz	4	17	169	19	—	1	3	—	—	14	71		867										32.
33. Düsseldorf	7	26	443	20	2	—	17	—	7	26	154	93	1 545										33.
34. Cöln	5	22	443	24	1	—	15	—	1	20	128	33	1 570										34.
35. Trier	1	1	22	2	—	—	—	—	—	6	39	9	329										35.
36. Aachen	3	14	194	11	—	—	3	—	—	4	20		243										36.
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	16		153										37.

[1]) In den privaten mittleren Schulen werden insgesamt 18 020 Knaben und 44 140 Mädchen unterrichtet. — [2]) Die nautischen Ziffern gedruckt; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

Zahlen der in Knabenschulen unterrichteten Mädchen und der in Mädchenschulen unterrichteten Knaben sind in

b) Die laufenden Unterhaltungskosten der öffentlichen mittleren Schulen, 1911.

[Preußische Statistik, Heft 231 (1913).]

Schilderungsgegenstand.	Staat	Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Hohenzollernsche Lande	Wiederholung der Bezeichnung in Spalt 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1. Das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrer (in Mark).																1.
a) Für Leiter akademisch gebildet	707 013	48 775	15 710	—	67 660	16 760	43 770	38 950	24 850	13 325	62 490	157 300	49 760	167 663	—	a.
a) Für Leiter seminarisch „	1 779 208	105 460	43 510	—	204 655	69 145	69 370	104 277	385 911	194 140	160 040	106 595	157 100	179 005	—	
b) „ Leiterinnen	177 806	2 130	11 670	—	—	—	20 878	17 240	5 950	2 400	4 780	30 855	15 030	66 873	—	b.
c) „ vollbefähigte Lehrer akadem. gebildet	486 710	35 156	3 260	—	45 090	6 170	20 050	10 950	41 040	12 190	50 740	81 446	28 190	152 428	—	c.
c) „ vollbefähigte Lehrer seminar. „	7 713 163	353 945	195 265	—	618 068	452 867	402 010	387 208	1 476 684	974 170	654 237	428 422	910 722	859 565	—	
d) „ vollbefähigte Lehrerinnen	3 510 521	199 000	112 840	—	365 520	187 870	234 435	246 675	505 460	271 109	265 490	226 703	388 189	507 230	—	d.
e) „ nichtvollbefähigte Lehrer (Elementarlehrer)	3 855 940	108 943	108 536	—	562 973	163 640	174 694	150 553	1 661 254	102 557	311 878	145 743	281 165	84 004	—	e.
„ nichtvollbefähigte Lehrerinnen (Elementarlehrerinnen)	156 380	1 900	—	—	12 170	8 610	5 920	4 890	64 645	15 350	15 905	2 540	6 200	18 250	—	
f) „ technische Lehrer	312 748	34 350	21 550	—	45 076	50 800	—	10 997	65 835	31 560	11 700	—	6 300	34 580	—	f.
f) „ technische Lehrerinnen	573 615	36 630	11 400	—	46 700	34 340	12 830	51 295	127 590	79 230	69 530	29 490	27 220	47 360	—	
g) „ Hilfslehrer	122 691	27 532	6 800	—	13 210	1 420	17 400	2 166	1 710	7 800	2·250	11 253	11 300	19 850	—	g.
h) „ Hilfslehrerinnen	104 614	2 400	1 280	—	15 280	7 814	17 240	11 170	10 860	1 330	16 080	7 080	2 600	11 480	—	h.
i) „ unbesetzte Stellen	132 442	16 420	20 370	—	20 690	4 450	9 307	2 820	14 180	—	—	17 230	7 170	19 805	—	i.
Zusammen	**19 632 851**	**972 641**	**552 191**	—	**2 017 092**	**1 003 886**	**1 027 904**	**1 039 191**	**4 385 969**	**1 705 161**	**1 625 120**	**1 244 657**	**1 890 946**	**2 168 093**	—	**Zus.**
2. Laufende Aufwendungen f. nichtvollbeschäft. Hilfslehr. (in Mark).																2.
a) Für wissenschaftliche Hilfslehrer	154 799	4 020	5 415	—	5 480	2 530	12 212	17 772	6 790	316	5 217	19 740	17 586	57 721	—	a.
a) Für wissenschaftliche Hilfslehrerinnen	19 991	540	660	—	3 630	1 160	200	2 104	240	—	—	2 440	197	8 820	—	
b) „ technische Hilfslehrer	70 781	300	2 640	—	2 123	4 741	4 457	7 280	30 120	350	2 272	3 613	2 415	10 470	—	b.
b) „ technische Hilfslehrerinnen	126 684	2 398	1 200	—	6 795	2 490	2 265	9 500	73 048	3 375	5 863	6 210	3 845	9 695	—	
Zusammen	**372 255**	**7 258**	**9 915**	—	**18 028**	**10 921**	**19 134**	**36 656**	**110 198**	**4 041**	**13 352**	**32 003**	**24 043**	**86 706**	—	**Zus.**
3. Sonstige laufende persönliche Unterhaltungskosten aller Art ℳ	**2 526 063**	**79 344**	**104 485**	—	**315 645**	**114 468**	**70 974**	**121 796**	**840 249**	**173 379**	**206 509**	**181 460**	**96 195**	**221 550**	—	**3.**
A. Summe aller laufenden persönlichen Kosten (1—3) ℳ	**22 531 169**	**1 059 243**	**666 591**	—	**2 350 765**	**1 129 275**	**1 118 012**	**1 197 643**	**5 336 416**	**1 882 581**	**1 844 981**	**1 458 129**	**2 011 184**	**2 476 349**	—	**A.**
4. Laufende sächliche Unterhaltungskosten aller Art ℳ	**3 229 155**	**180 385**	**103 856**	—	**376 456**	**258 603**	**225 096**	**173 422**	**541 422**	**234 132**	**415 112**	**218 981**	**187 943**	**313 747**	—	**4.**
B. Summe der persönlichen und sächl. Unterhaltungskosten (1—4) ℳ	**25 760 324**	**1 239 628**	**770 447**	—	**2 727 221**	**1 387 878**	**1 343 108**	**1 371 065**	**5 877 838**	**2 116 713**	**2 260 093**	**1 677 110**	**2 199 127**	**2 790 096**	—	**B.**
Deckung der laufenden persönlichen und sächlichen Unterhaltungskosten:																
a) Schulgeld ℳ	10 603 017	549 563	303 364	—	1 019 826	541 140	650 349	543 502	1 987 889	983 169	1 082 461	841 179	834 173	1 266 402	—	a.
b) Ertrag des eigenen Vermögens der Schule ℳ	70 121	400	—	—	3 224	1 125	1 040	481	15 629	2 015	10 232	13 367	1 094	21 514	—	b.
c) Zuschüsse der Unterhaltungspflichtigen ℳ	13 246 765	580 496	322 203	—	1 403 552	689 894	583 371	757 794	3 516 844	1 058 709	979 289	667 921	1 341 999	1 344 693	—	c.
d) Zuschüsse von Kreisen usw. „	105 995	28 512	2 300	—	—	780	7 242	16 000	1 045	9 700	6 811	14 850	56	18 699	—	d.
e) Staatliche Ergänzungszuschüsse „	835 792	50 736	100 607	—	126 161	123 372	94 097	27 320	109 761	52 758	45 905	26 270	5 750	73 055	—	e.
f) Aus sonstigen Quellen „	898 634	29 921	41 973	—	174 458	31 567	7 009	25 968	246 670	10 362	135 395	113 523	16 055	65 733	—	f.
Es sind angeschlossen an die																
1. Alterszulage- und Ruhegehaltskasse:																
Schulen	363	14	11	—	44	21	17	17	82	20	32	49	18	38	—	1.
mit Schulstellen	3 594	98	98	—	375	289	180	112	1 227	154	300	256	219	286	—	
2. Ruhegehaltskasse:																
Schulen	65	—	2	—	1	1	2	—	2	2	12	15	3	25	—	2.
mit Schulstellen	345	—	11	—	6	7	9	—	28	15	88	67	8	106	—	

c) Das Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen nach dem Dienstalter, 1911.

[Preußische Statistik, Heft 231 (1913).]

Diensteinkommen.	Im Dienstalter von .... Jahren: unter 1	1 — 2	2 — 3	3 — 4	4 — 5	5 — 6	6 — 7	7 — 8	8 — 9	9 — 10	10 — 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 — 50	über 50	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Lehrer.																				
1 400 bis 1 500 ℳ	8	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
1 501 „ 1 650 „	6	3	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
1 651 „ 1 800 „	1	2	3	2	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
1 801 „ 1 950 „	3	2	3	1	5	8	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
1 951 „ 2 100 „	9	1	4	3	4	17	13	7	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	66
2 101 „ 2 250 „	4	2	2	1	3	2	9	3	13	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	46
2 251 „ 2 400 „	5	5	3	2	4	5	8	2	10	6	16	1	—	—	—	—	—	—	—	67
2 401 „ 2 550 „	6	6	4	2	4	4	8	7	5	10	28	2	—	1	—	—	—	—	—	87
2 551 „ 2 700 „	9	4	1	4	3	3	1	10	13	13	33	7	—	—	—	—	—	—	—	101
2 701 „ 2 850 „	3	—	—	—	1	1	1	11	13	14	68	12	—	—	—	—	—	—	—	124
2 851 „ 3 000 „	1	2	—	1	3	3	1	5	8	14	67	38	—	1	—	—	—	—	—	144
3 001 „ 3 300 „	2	2	3	5	1	1	3	8	6	11	195	103	39	1	1	—	—	—	—	381
3 301 „ 3 600 „	3	4	5	4	2	4	3	2	3	6	155	178	95	61	1	—	—	—	—	526
3 601 „ 3 900 „	2	2	2	3	—	1	1	2	3	—	53	172	109	103	18	16	3	3	—	493
3 901 „ 4 200 „	1	2	3	2	1	2	1	1	—	1	29	127	123	87	61	57	28	13	4	543
4 201 „ 4 500 „	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	6	58	106	100	43	31	14	7	2	372
4 501 „ 4 800 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	12	85	103	54	29	11	4	—	305
4 801 „ 5 100 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	6	24	58	49	33	17	7	—	197
5 101 „ 5 400 „	—	—	1	—	—	—	1	1	1	1	5	10	11	23	24	11	7	2	1	99
5 401 „ 5 700 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	4	10	20	16	12	4	1	70
5 701 „ 6 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	8	15	19	10	6	3	—	64
6 001 „ 6 300 „	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4	1	5	6	7	5	3	—	33
6 301 „ 6 600 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	7	3	2	1	—	18
6 601 „ 6 900 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	3	1	—	2	—	1	12
6 901 „ 7 200 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	7	1	3	—	—	15
7 201 „ 7 500 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	1	—	—	1	—	7
7 501 „ 7 800 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
7 801 „ 8 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	4
8 101 „ 8 400 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	4
8 401 „ 8 700 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	4
„ 9 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Zusammen . .	**63**	**43**	**39**	**30**	**34**	**54**	**55**	**67**	**79**	**84**	**675**	**737**	**610**	**585**	**313**	**217**	**111**	**48**	**9**	**3 862**
Lehrerinnen.																				
1 050 bis 1 200 ℳ	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
1 201 „ 1 350 „	15	11	2	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
1 351 „ 1 500 „	26	28	16	8	7	6	4	1	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	101
1 501 „ 1 650 „	22	20	16	16	5	13	8	1	7	4	12	5	2	1	—	—	—	—	—	132
1 651 „ 1 800 „	26	27	34	38	29	28	26	17	9	15	23	6	2	—	—	—	—	—	—	280
1 801 „ 1 950 „	8	5	16	13	15	10	19	16	21	24	64	14	1	1	—	—	—	—	—	227
1 951 „ 2 100 „	2	4	5	6	17	13	11	12	15	20	60	35	4	—	1	—	—	—	—	205
2 101 „ 2 250 „	—	2	5	1	1	8	4	4	15	9	62	46	12	1	1	—	—	—	—	171
2 251 „ 2 400 „	1	—	1	—	1	1	4	4	16	11	47	55	30	4	—	1	—	—	—	176
2 401 „ 2 550 „	—	—	—	—	5	1	—	3	2	1	50	56	41	6	1	—	—	—	—	166
2 551 „ 2 700 „	—	—	—	—	—	1	1	—	4	4	14	23	32	18	5	2	—	—	—	104
2 701 „ 2 850 „	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	17	26	29	27	10	2	—	—	—	113
2 851 „ 3 000 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	18	18	28	20	6	3	—	—	99
3 001 „ 3 300 „	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	6	18	28	15	30	7	3	—	—	110
3 301 „ 3 600 „	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	17	17	4	2	—	—	51
3 601 „ 3 900 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	9	5	—	—	—	19
3 901 „ 4 200 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
4 800 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Zusammen . .	**106**	**99**	**99**	**87**	**82**	**81**	**70**	**59**	**90**	**88**	**365**	**304**	**210**	**123**	**06**	**27**	**8**	—	—	**2 003**

B. Höhere Lehranstalten.

1. Für die männliche Jugend.

a) Höhere Lehranstalten, ihre Lehrer- und Schülerzahl während der Winterhalbjahre 1896 bis 1913.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

α. Staat.

Gegenstand der Nachweisung.	1896	1898	1900	1902	1904	1906	1908	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gymnasien.											
Anstalten	276	287	295	315	324	330	332	342	341	342	345
Lehrer hauptamtlich	4 377	4 510	4 675	5 073	5 450	5 645	5720	5941	6057	6096	6198
Lehrer nebenamtlich	433	457	461	562	565	555	542	540	514	500	494
Schüler	74 878	79 992	84 046	89 020	94 853	98 143	101094	103643	103702	103314	103223
auf 1 hauptamtlich. Lehrer	17	18	18	18	17	17	18	17	17	17	17
auf 10 000 d. Bevölkerung	24	24	25	25	26	26	26	26	26	26	25
Vorschullehrer	272	284	301	324	336	338	353	361	360	349	346
Vorschüler	8 159	8 982	9 918	10 432	10 886	11 132	13 006	13 634	13 627	13 447	13 421
Realgymnasien.											
Anstalten	83	79	76	87	100	108	124	152	162	168	180
Lehrer hauptamtlich	1 215	1 053	1 019	1 157	1 288	1 423	1 821	2 261	2 443	2 561	2 766
Lehrer nebenamtlich	124	103	111	145	155	177	208	195	180	191	215
Schüler	22 551	19 993	20 049	22 937	26 111	29 974	37 683	44 885	48 160	50 319	53 746
auf 1 hauptamtlich. Lehrer	19	19	20	20	20	21	21	20	20	20	19
auf 10 000 d. Bevölkerung	7	6	6	7	7	8	10	11	12	13	13
Vorschullehrer	102	94	95	102	119	137	180	227	250	263	279
Vorschüler	3 334	3 203	3 129	3 480	3 823	4 376	6 905	8 526	9 413	9 958	10 549
Oberrealschulen.											
Anstalten	26	30	37	42	50	64	75	92	99	102	105
Lehrer hauptamtlich	544	593	708	812	988	1 234	1 390	1 732	1 858	1 998	2 055
Lehrer nebenamtlich	75	76	85	102	132	151	136	139	137	150	149
Schüler	10 659	11 680	14 253	16 559	20 591	26 037	30 702	37 677	40 664	41 986	42 769
auf 1 hauptamtlich. Lehrer	20	20	20	20	21	21	22	22	22	21	21
auf 10 000 d. Bevölkerung	3	4	4	5	6	7	8	10	10	10	10
Vorschullehrer	50	52	65	71	87	117	137	166	181	192	202
Vorschüler	1 858	1 984	2 432	2 650	3 058	4 053	4 924	6 038	6 825	7 272	7 471
Progymnasien.											
Anstalten	49	52	59	46	39	41	40	32	31	30	28
Lehrer hauptamtlich	378	402	438	336	279	266	264	227	227	222	208
Lehrer nebenamtlich	60	72	88	68	53	52	54	36	38	40	35
Schüler	5 169	5 726	6 644	5 071	4 441	4 806	4 946	3 985	4 015	3 787	3 483
auf 1 hauptamtlich. Lehrer	14	14	15	15	16	18	19	18	18	17	17
auf 10 000 d. Bevölkerung	1,62	1,74	1,95	1,44	1,22	1,29	1,29	1,00	0,99	0,94	0,84
Vorschullehrer	17	15	19	15	3	3	3	1	1	3	4
Vorschüler	274	359	414	390	89	78	98	28	29	104	140
Realprogymnasien.											
Anstalten	64	26	21	19	27	39	39	42	41	44	43
Lehrer hauptamtlich	384	166	117	89	147	243	219	218	216	250	246
Lehrer nebenamtlich	55	27	18	7	19	41	31	28	31	30	37
Schüler	5 949	2 498	1 799	1 537	2 678	4 527	4 225	4 019	3 903	4 346	4 172
auf 1 hauptamtlich. Lehrer	15	15	15	17	18	19	19	18	18	17	17
auf 10 000 d. Bevölkerung	1,87	0,76	0,53	0,44	0,71	1,21	1,10	1,02	0,97	1,08	1,01
Vorschullehrer	35	18	7	6	17	30	26	24	21	21	17
Vorschüler	900	467	173	267	385	785	889	690	614	631	475
Realschulen.											
Anstalten	78	123	139	144	158	163	171	164	171	177	180
Lehrer hauptamtlich	896	1 157	1 269	1 393	1 434	1 509	1 310	1 279	1 309	1 343	1 315
Lehrer nebenamtlich	137	181	223	199	213	242	230	179	182	181	163
Schüler	19 463	26 030	28 457	32 406	35 746	36 985	33 465	32 484	32 248	32 421	32 078
auf 1 hauptamtlich. Lehrer	22	22	22	23	25	25	26	25	25	24	24
auf 10 000 d. Bevölkerung	6	8	8	9	10	10	9	8	8	8	8
Vorschullehrer	95	113	139	161	168	174	138	112	103	100	95
Vorschüler	3 278	3 980	4 954	6 090	6 658	6 453	5 009	4 410	3 934	3 761	3 638

Noch: a) Höhere Lehranstalten, ihre Lehrer- und Schülerzahl während der Winterhalbjahre 1896 bis 1913.

β. Provinzen.

Gegenstand der Nachweisung.	1896	1898	1900	1902	1904	1906	1908	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ostpreußen.											
Anstalten	24	24	25	28	30	31	32	33	33	33	34
Lehrer: hauptamtlich: Direkt. u. Oberlehrer	256	264	267	299	297	329	317	329	340	351	356
Lehrer: hauptamtlich: Wissensch. Hilfslehr.	19	21	16	14	29	31	1	9	12	19	37
Lehrer: hauptamtlich: Techn. u. Elem.-Lehr.	23	23	24	41	43	49	55	61	63	61	68
Lehrer: nebenamtlich: wissenschaftliche	—	—	1	2	1	1	—	—	1	—	1
Lehrer: nebenamtlich: andere	22	25	27	28	35	35	32	28	23	24	27
Schüler	6 004	6 153	6 424	7 474	8 165	8 718	8 964	9 181	9 157	9 235	9 416
„ auf 1 hauptamtlichen Lehrer	20	20	21	21	22	21	24	23	22	21	20
Vorschullehrer	37	36	37	46	48	50	48	46	46	44	43
Vorschüler	1 061	1 100	1 182	1 693	1 727	1 743	1 810	1 891	1 971	1 906	1 861
Westpreußen.											
Anstalten	27	27	27	30	32	34	34	35	38	39	39
Lehrer: hauptamtlich: Direkt. u. Oberlehrer	270	280	291	311	313	334	345	350	356	357	364
Lehrer: hauptamtlich: Wissensch. Hilfslehr.	45	23	21	13	37	34	53	75	77	63	60
Lehrer: hauptamtlich: Techn. u. Elem.-Lehr.	33	34	34	41	49	48	49	55	58	68	65
Lehrer: nebenamtlich: wissenschaftliche	2	—	3	2	3	3	4	4	5	2	2
Lehrer: nebenamtlich: andere	45	51	48	47	48	49	54	50	45	35	55
Schüler	5 577	5 981	6 270	6 487	7 074	7 574	7 769	8 219	8 353	8 424	8 665
„ auf 1 hauptamtlichen Lehrer	16	18	18	18	18	18	17	17	17	17	18
Vorschullehrer	28	30	34	36	38	44	43	38	41	41	43
Vorschüler	799	943	1 088	1 212	1 207	1 362	1 483	1 551	1 595	1 626	1 652
Berlin.											
Anstalten	38	38	38	39	39	41	41	41	41	41	41
Lehrer: hauptamtlich: Direkt. u. Oberlehrer	660	675	688	698	710	736	749	761	788	795	774
Lehrer: hauptamtlich: Wissensch. Hilfslehr.	163	27	31	28	33	34	59	64	56	57	47
Lehrer: hauptamtlich: Techn. u. Elem.-Lehr.	107	109	103	117	118	114	123	134	137	138	141
Lehrer: nebenamtlich: wissenschaftliche	33	18	24	22	20	23	44	38	30	34	33
Lehrer: nebenamtlich: andere	72	70	88	101	107	127	116	98	81	88	79
Schüler	16 531	16 527	16 206	16 440	16 842	16 948	18 539	18 152	18 038	17 627	17 250
„ auf 1 hauptamtlichen Lehrer	18	20	20	20	20	19	20	19	18	18	18
Vorschullehrer	81	81	81	81	83	88	88	93	88	86	80
Vorschüler	3 086	2 996	2 957	2 866	2 950	2 896	3 511	3 410	3 400	3 323	3 351
Brandenburg.											
Anstalten	53	55	63	68	78	89	103	111	115	121	124
Lehrer: hauptamtlich: Direkt. u. Oberlehrer	454	488	590	695	751	859	943	1 120	1 206	1 289	1 350
Lehrer: hauptamtlich: Wissensch. Hilfslehr.	79	63	47	43	39	51	58	81	96	106	105
Lehrer: hauptamtlich: Techn. u. Elem.-Lehr.	69	70	85	96	116	132	147	182	205	218	235
Lehrer: nebenamtlich: wissenschaftliche	5	5	3	6	11	20	33	10	11	12	13
Lehrer: nebenamtlich: andere	57	62	89	100	98	109	99	98	97	102	82
Schüler	9 811	11 012	12 907	14 824	17 623	20 656	23 500	26 967	28 588	29 883	31 889
„ auf 1 hauptamtlichen Lehrer	16	18	18	18	19	20	20	19	19	19	19
Vorschullehrer	93	104	133	141	152	190	212	231	241	252	257
Vorschüler	2 830	3 308	4 154	4 603	4 839	6 061	7 897	8 834	9 200	9 826	10 114
Pommern.											
Anstalten	30	30	31	32	32	33	34	38	38	39	40
Lehrer: hauptamtlich: Direkt. u. Oberlehrer	301	308	320	326	334	341	345	389	399	401	408
Lehrer: hauptamtlich: Wissensch. Hilfslehr.	33	20	12	15	15	21	1	11	18	21	25
Lehrer: hauptamtlich: Techn. u. Elem.-Lehr.	40	42	45	46	50	56	56	64	65	70	74
Lehrer: nebenamtlich: wissenschaftliche	—	4	1	7	12	4	3	2	2	2	6
Lehrer: nebenamtlich: andere	14	12	19	24	21	24	17	19	17	18	13
Schüler	5 736	5 757	6 120	6 549	6 870	7 339	7 831	8 793	8 882	8 959	9 007
„ auf 1 hauptamtlichen Lehrer	15	16	16	17	17	18	19	19	18	18	18
Vorschullehrer	33	37	35	40	37	37	38	44	48	45	50
Vorschüler	858	876	916	1 049	951	874	1 109	1 240	1 320	1 313	1 372

Noch: a) Höhere Lehranstalten, ihre Lehrer- und Schülerzahl während der Winterhalbjahre 1896 bis 1913.

Noch: β. Provinzen.

Gegenstand der Nachweisung.	1896	1898	1900	1902	1904	1906	1908	1910	1911	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Posen.											
Anstalten	20	21	21	21	22	26	27	28	30	30	31
Lehrer, hauptamtlich, Direkt. u. Oberlehrer	241	244	253	265	288	292	297	312	317	317	316
Lehrer, hauptamtlich, Wissensch. Hilfslehr.	28	33	24	28	29	45	50	58	66	65	69
Lehrer, hauptamtlich, Techn. u. Elem.-Lehr.	26	26	26	29	32	37	38	41	46	55	56
Lehrer, nebenamtlich, wissenschaftliche	—	—	—	1	—	—	—	2	3	2	4
Lehrer, nebenamtlich, andere	41	41	44	40	45	41	47	47	47	47	47
Schüler	5 584	5 986	6 249	6 453	7 153	7 696	8 051	8 743	9 145	9 279	9 270
„ auf 1 hauptamtlichen Lehrer	19	20	21	20	20	21	21	21	21	21	21
Vorschullehrer	14	13	12	12	13	12	12	12	12	11	11
Vorschüler	401	404	394	398	459	453	466	492	494	500	515
Schlesien.											
Anstalten	57	59	62	64	66	67	69	71	74	75	76
Lehrer, hauptamtlich, Direkt. u. Oberlehrer	638	643	708	758	815	825	843	880	905	921	945
Lehrer, hauptamtlich, Wissensch. Hilfslehr.	63	55	35	20	43	51	81	90	88	96	92
Lehrer, hauptamtlich, Techn. u. Elem.-Lehr.	91	99	107	119	131	136	140	157	162	170	170
Lehrer, nebenamtlich, wissenschaftliche	12	15	14	14	14	12	14	13	14	21	22
Lehrer, nebenamtlich, andere	149	156	174	198	191	171	167	155	164	163	157
Schüler	14 828	15 565	16 308	17 447	18 828	19 879	20 621	21 605	22 400	22 526	22 652
„ auf 1 hauptamtlichen Lehrer	19	20	19	19	19	20	19	19	19	19	19
Vorschullehrer	42	44	44	48	52	51	66	55	61	61	70
Vorschüler	1 415	1 542	1 553	1 667	1 831	2 013	2 349	2 503	2 675	2 667	2 743
Sachsen.											
Anstalten	53	54	57	57	58	59	57	60	60	60	60
Lehrer, hauptamtlich, Direkt. u. Oberlehrer	537	551	568	597	631	670	688	727	725	731	740
Lehrer, hauptamtlich, Wissensch. Hilfslehr.	75	60	49	42	40	50	34	29	42	38	45
Lehrer, hauptamtlich, Techn. u. Elem.-Lehr.	101	106	110	106	115	121	123	133	140	141	140
Lehrer, nebenamtlich, wissenschaftliche	6	2	6	—	—	—	—	—	—	—	3
Lehrer, nebenamtlich, andere	54	61	52	47	64	70	59	58	45	58	57
Schüler	12 205	12 761	12 989	13 513	14 477	15 430	16 052	16 696	16 924	17 014	17 034
„ auf 1 hauptamtlichen Lehrer	17	18	18	18	18	18	19	19	19	19	18
Vorschullehrer	25	23	25	26	27	28	29	30	35	36	36
Vorschüler	589	566	677	687	680	776	879	997	1 115	1 183	1 130
Schleswig-Holstein.											
Anstalten	37	32	33	31	35	38	39	40	40	40	40
Lehrer, hauptamtlich, Direkt. u. Oberlehrer	245	246	261	280	297	325	342	376	382	391	400
Lehrer, hauptamtlich, Wissensch. Hilfslehr.	36	36	29	22	22	27	9	10	25	39	35
Lehrer, hauptamtlich, Techn. u. Elem.-Lehr.	40	44	44	46	52	64	67	72	77	83	89
Lehrer, nebenamtlich, wissenschaftliche	1	4	4	2	4	3	4	—	1	—	—
Lehrer, nebenamtlich, andere	18	19	18	16	22	26	22	14	13	11	10
Schüler	5 018	5 507	5 824	6 363	7 407	8 493	9 032	9 689	9 897	10 007	10 081
„ auf 1 hauptamtlichen Lehrer	16	17	17	18	20	20	22	21	20	20	19
Vorschullehrer	40	42	40	46	57	63	66	71	72	74	74
Vorschüler	1 248	1 397	1 528	1 704	2 076	2 265	2 410	2 668	2 730	2 703	2 712
Hannover.											
Anstalten	56	57	58	60	63	64	66	68	67	67	68
Lehrer, hauptamtlich, Direkt. u. Oberlehrer	463	486	503	552	600	624	642	684	692	700	714
Lehrer, hauptamtlich, Wissensch. Hilfslehr.	62	55	45	38	42	63	54	74	81	93	93
Lehrer, hauptamtlich, Techn. u. Elem.-Lehr.	87	89	96	105	114	122	130	132	142	144	153
Lehrer, nebenamtlich, wissenschaftliche	3	2	2	2	7	7	6	4	2	3	3
Lehrer, nebenamtlich, andere	53	56	54	56	64	70	66	61	56	60	48
Schüler	11 244	11 894	12 699	13 594	14 873	15 914	16 656	17 397	17 659	17 743	17 698
„ auf 1 hauptamtlichen Lehrer	18	19	20	20	20	20	20	19	19	19	18
Vorschullehrer	53	50	57	64	74	73	67	82	85	79	79
Vorschüler	1 913	1 995	2 225	2 617	2 936	2 906	2 993	3 133	3 229	3 211	3 275

Noch: a) Höhere Lehranstalten, ihre Lehrer- und Schülerzahl während der Winterhalbjahre 1896 bis 1913.

Noch: β. Provinzen.

Gegenstand der Nachweisung.			1896	1898	1900	1902	1904	1906	1908	1910	1911	1912	1913
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Westfalen.													
Anstalten			44	51	57	60	70	74	80	83	85	87	90
Lehrer	haupt-amtlich	Direkt. u. Oberlehr.	457	500	553	598	667	715	764	848	868	902	934
		Wissensch. Hilfsl.	54	43	39	46	73	80	108	108	110	115	118
		Techn. u. Elem.-L.	82	86	87	116	145	161	171	180	188	197	202
	neben-amtlich	wissenschaftliche .	2	3	3	5	5	9	6	6	8	8	6
		andere	67	70	76	90	102	107	114	111	103	98	114
Schüler			10 967	11 635	13 009	14 467	16 845	18 866	19 877	21 320	21 945	22 446	23 026
„ auf 1 hauptamtl. Lehrer			18	18	19	19	19	20	19	19	19	18	18
Vorschullehrer			1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorschüler			11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen-Nassau.													
Anstalten			46	46	48	49	48	51	54	56	57	60	62
Lehrer	haupt-amtlich	Direkt. u. Oberlehr.	465	481	503	550	586	621	635	664	667	684	693
		Wissensch. Hilfsl.	37	75	54	53	67	43	52	44	61	62	59
		Techn. u. Elem.-L.	77	77	82	91	93	93	97	101	107	104	113
	neben-amtlich	wissenschaftliche .	9	6	7	9	9	9	20	14	11	13	18
		andere	60	74	67	82	75	89	83	85	97	88	81
Schüler			10 400	10 922	11 419	12 305	13 029	13 958	14 531	15 428	15 521	15 811	15 577
„ auf 1 hauptamtl. Lehrer			18	17	18	18	17	18	19	19	19	19	18
Vorschullehrer			51	47	51	55	53	61	61	68	60	65	64
Vorschüler			1 622	1 683	1 767	1 983	1 986	2 023	2 069	2 117	2 117	2 079	2 011
Rheinprovinz nnd Hohenzoliernsche Lande.													
Anstalten			91	103	107	114	125	138	145	160	167	171	176
Lehrer	haupt-amtlich	Direkt. u. Oberlehr.	1 064	1 138	1 219	1 341	1 440	1 623	1 674	1 839	1 901	1 931	1 990
		Wissensch. Hilfsl.	124	98	85	77	105	111	127	118	127	144	168
		Techn. u. Elem.-L.	149	163	172	198	225	252	257	296	315	333	345
	neben-amtlich	wissenschaftliche .	7	5	4	10	9	9	11	5	7	6	10
		andere	152	155	158	172	170	200	180	195	199	197	202
Schüler			24 764	26 219	28 824	31 614	35 234	39 001	40 692	44 503	46 183	47 219	47 906
„ auf 1 hauptamtl. Lehrer			19	19	20	20	20	20	20	20	20	20	19
Vorschullehrer			73	69	77	84	96	102	107	121	127	134	136
Vorschüler			1 970	2 165	2 579	2 830	3 257	3 505	3 855	4 490	4 596	4 836	4 958
Staat.													
Anstalten			**570**	**597**	**627**	**653**	**698**	**745**	**781**	**824**	**845**	**863**	**881**
Lehrer	haupt-amtlich	Direkt. u. Oberlehr.	**6 051**	**6 304**	**6 724**	**7 270**	**7 729**	**8 294**	**8 584**	**9 279**	**9 546**	**9 770**	**9 984**
		Wissensch. Hilfsl.	**818**	**609**	**487**	**439**	**574**	**641**	**687**	**771**	**859**	**918**	**953**
		Techn. u. Elem.-L.	**925**	**908**	**1 015**	**1 151**	**1 283**	**1 385**	**1 453**	**1 608**	**1 705**	**1 782**	**1 851**
	neben-amtlich	wissenschaftliche .	**80**	**64**	**72**	**82**	**95**	**100**	**145**	**98**	**95**	**103**	**121**
		andere	**804**	**852**	**914**	**1 001**	**1 042**	**1 118**	**1 056**	**1 019**	**987**	**989**	**972**
Schüler			**138069**	**145919**	**155248**	**167530**	**184420**	**200472**	**212115**	**226093**	**232692**	**236173**	**239471**
„ auf 1 hauptamtl. Lehrer			**18**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**20**	**19**	**19**	**19**	**19**
Vorschullehrer			**571**	**576**	**626**	**679**	**730**	**799**	**837**	**891**	**916**	**928**	**943**
Vorschüler			**17 803**	**18 975**	**21 020**	**23 309**	**24 899**	**26 877**	**30 831**	**33 326**	**34 442**	**35 173**	**35 694**

b) Unterhaltungskosten für höhere Lehranstalten, 1913.
[Staatshaushaltsetat.]

Art der Anstalten[1]).	Anstalten (im Sinne des Etats)	Von den Unterhaltungskosten werden gedeckt .... Mark: aus Staatsfonds: infolge rechtlicher Verpflichtung	aus Staatsfonds: durch Bedürfniszuschuß	aus eigenem Vermögen	aus eigenem Erwerb	aus städtischen u. dgl. Fonds	aus Stiftungsfonds unter staatl. Verw.	aus sonstigen Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Unterhaltungskosten ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anstalten landesherrlichen Patronats.									
1. Gymnasien . .	[2]) 5	29 476	73 875	712 533	345 341	—	—	135 740	1 296 965
Vom Staate zu unterhaltende Anstalten.									
1. Gymnasien . .	206	79 022	13 346 648	615 650	8 574 850	1 080 881	299 109	246 226	24 242 386
2. Progymnasien	5	—	139 995	784	68 726	18 900	—	5 000	233 405
3. Realgymnasien	20	2	1 066 252	15 888	791 878	155 568	66 567	5 722	2 101 877
4. Realprogymn.	4	72	95 213	1 455	53 883	34 052	—	630	185 305
5. Oberrealschul.	6	—	206 850	13 194	257 906	65 233	—	10 567	553 750
6. Realschulen .	13	—	283 430	9 775	201 719	90 100	4 446	9 850	599 320
Zusammen .	**254**	**79 096**	**15 138 388**	**656 746**	**9 948 962**	**1 444 734**	**370 122**	**277 995**	**27 916 043**
Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten.									
1. Gymnasien . .	3	2 546	199 660	26 128	215 190	197 294	—	3 182	644 000
2. Realprogymn.	1	—	15 540	175	22 095	15 540	—	—	53 350
3. Oberrealschul.	1	—	37 510	2 356	34 344	37 510	—	—	111 720
Zusammen .	**5**	**2 546**	**252 710**	**28 659**	**271 629**	**250 344**	—	**3 182**	**809 070**
Von Anderen zu unterhaltende Anstalten einschließlich der vom Staate zu unterstützenden.									
1. Gymnasien . .	126	26 388	1 737 828	535 158	8 504 086	11 429 231	105 735	371 588	[3])22 710 014
2. Progymnasien	18	—	191 090	55 415	344 502	376 688	—	32 984	1 000 679
3. Realgymnasien	130	4 500	1 019 010	247 365	6 907 347	7 427 676	29 790	63 964	15 699 652
4. Realprogymn.	26	—	167 430	10 332	415 914	528 965	17	46 477	1 169 135
5. Oberrealschul.	89	713	543 427	80 925	5 598 845	5 620 663	35 350	85 898	11 965 821
6. Realschulen .	102	—	485 740	177 054	3 125 452	4 376 927	—	190 631	8 355 804
Zusammen .	**401**	**31 601**	**4 144 525**	**1 106 249**	**24 896 146**	**29 760 150**	**170 892**	**791 542**	**60 901 105**
Anstalten überhaupt.									
1. Gymnasien . .	340	137 432	15 358 011	1 889 469	17 639 467	12 707 406	404 844	756 736	[3])48 893 365
2. Progymnasien	23	—	331 085	56 199	413 228	395 588	—	37 984	1 234 084
3. Realgymnasien	150	4 502	2 085 262	263 253	7 699 225	7 583 244	96 357	69 686	17 801 529
4. Realprogymn.	31	72	278 183	11 962	491 892	578 557	17	47 107	1 407 790
5. Oberrealschul.	96	713	787 787	96 475	5 891 095	5 723 406	35 350	96 465	12 631 291
6. Realschulen .	115	—	769 170	186 829	3 327 171	4 467 027	4 446	200 481	8 955 124
Zusammen .	**755**	[4])**152 075**	**19 609 498**	**2 504 187**	**35 462 078**	**31 455 228**	**541 014**	**1 208 459**	[4])**90 932 539**
dagegen: 1912	**745**	**152 075**	**19 406 882**	**2 271 657**	**34 379 245**	**30 204 755**	**528 151**	**1 147 319**	**88 090 084**
1911	**714**	**152 075**	**19 244 818**	**2 386 911**	**33 542 153**	**29 315 692**	**431 729**	**1 335 396**	**86 408 774**
1910	**697**	**152 076**	**17 764 078**	**2 443 006**	**30 833 555**	**24 178 849**	**447 225**	**1 305 122**	**77 123 911**
1909	**690**	**147 575**	**14 103 659**	**2 326 959**	**29 018 027**	**22 059 250**	**447 225**	**1 232 432**	**69 339 627**
1908	**692**	**147 575**	**13 869 572**	**2 284 770**	**27 594 695**	**20 225 567**	**431 726**	**1 180 245**	**65 734 150**
1907	**648**	**147 576**	**13 816 074**	**2 243 462**	**26 502 717**	**19 689 553**	**438 893**	**1 138 148**	**63 976 423**
1906	**628**	**147 575**	**13 560 314**	**2 198 866**	**24 099 871**	**18 017 485**	**421 935**	**1 073 232**	**59 519 278**
1905	**609**	**147 576**	**13 419 503**	**2 146 657**	**22 995 435**	**17 398 651**	**470 735**	**925 956**	**57 504 513**
1904	**602**	**147 576**	**13 214 380**	**2 058 910**	**22 044 098**	**17 130 935**	**473 222**	**927 469**	**55 996 590**
1903	**591**	**147 575**	**12 859 867**	**1 988 239**	**20 577 604**	**17 077 225**	**465 401**	**916 233**	**54 032 144**

[1]) Mehrere verbundene Anstaltsarten, z. B. Gymnasium mit Oberrealschule, sind nur einmal und zwar nach der Art der Hauptanstalt gezählt, da die Kostenbeträge nicht zu trennen sind; hierdurch erklären sich die Abweichungen der Anstaltszahlen von der Tabelle auf der Seite 413. Es sind verbunden mit Gymnasien: 21 Realgymnasien, 3 Realprogymnasien, 5 Oberrealschulen, 20 Realschulen und 1 Waisenhausschule; mit Realgymnasien: 6 Gymnasien, 3 Oberrealschulen und 42 Realschulen; mit Realprogymnasien: 1 Realschule; mit Oberrealschulen: 6 Realgymnasien und 1 Landwirtschaftsschule; mit Realschulen: 3 Progymnasien, 1 Realgymnasium, 7 Realprogymnasien, 1 Handelsrealschule und 2 Landwirtschaftsschulen. — [2]) Joachimsthalsches Gymnasium zu Templin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Pädagogium des Klosters „Unsrer lieben Frauen" zu Magdeburg, Landesschule Pforta und Klosterschule zu Ilfeld. — [3]) Hierunter befinden sich auch die Kosten von 11 Realgymnasien, 7 Oberrealschulen und 4 Realschulen, welche nicht getrennt angegeben waren. — [4]) mit Einschluß von 9 856 ℳ Staatszuschuß an den Nassauischen Zentralstudienfonds.

c) Reifeprüfungen an den Vollanstalten mit neunjährigem Lehrgang, 1910/11, 1911/12 und 1912/13.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Gegenstand der Nachweisung.	Gymnasien			Realgymnasien			Oberrealschulen		
	1910/11	1911/12	1912/13	1910/11	1911/12	1912/13	1910/11	1911/12	1912/13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zur Prüfung angemeldete Primaner . . Michaelis . .	1 058	1 087	1 027	287	325	316	154	203	208
„ „ „ „ . . Ostern	5 537	5 708	5 735	1 534	1 826	1 890	1 136	1 274	1 411
Außerdem die Prüfung beantragende Extraneer . . .	344	454	387	305	485	513	245	240	264
Zurückgewiesene oder zurückgetretene Primaner . . .	494	472	585	137	133	156	78	111	128
„ „ „ Extraneer. . .	103	170	133	48	99	105	105	99	101
Geprüfte Primaner	6 101	6 323	6 177	1 684	2 018	2 050	1 212	1 366	1 491
„ Extraneer	241	284	254	257	386	408	140	141	163
Für reif erklärte Primaner	5 887	6 117	5 897	1 629	1 957	1 987	1 176	1 321	1 446
„ „ „ Extraneer	161	169	155	202	293	339	94	85	115
Von den für reif erklärten Primanern waren									
nach dem Bekenntnis: evangelisch	3 448	3 606	3 391	1 299	1 527	1 538	1 001	1 134	1 233
nach dem Bekenntnis: katholisch	2 100	2 164	2 191	221	309	326	129	135	164
nach dem Bekenntnis: dissidentisch	8	19	5	10	6	9	5	5	3
nach dem Bekenntnis: jüdisch	331	328	310	99	115	114	41	47	40
nach dem Alter: noch nicht 18 Jahr alt	269	267	307	69	94	92	51	61	68
nach dem Alter: 18 Jahr alt	1 573	1 614	1 584	517	589	650	299	365	368
nach dem Alter: 19 „ „	1 821	1 891	1 875	544	712	647	431	463	503
nach dem Alter: 20 „ „	1 187	1 330	1 213	345	375	408	264	280	323
nach dem Alter: über 21 Jahr alt	1 037	1 015	918	154	187	190	131	152	184
Von den für reif erklärten Extraneern waren									
nach dem Bekenntnis: evangelisch	81	92	79	122	194	218	79	69	93
nach dem Bekenntnis: katholisch	78	69	66	62	67	102	12	10	17
nach dem Bekenntnis: dissidentisch	—	—	—	1	—	1	2	3	—
nach dem Bekenntnis: jüdisch	2	8	10	17	32	18	1	3	5
nach dem Alter: noch nicht 18 Jahr alt	1	1	2	1	7	3	—	1	1
nach dem Alter: 18 Jahr alt	5	5	7	15	27	38	2	4	8
nach dem Alter: 19 „ „	16	17	21	17	36	41	6	7	7
nach dem Alter: 20 „ „	29	27	24	26	34	40	4	4	8
nach dem Alter: über 21 Jahr alt	110	119	101	143	189	217	82	69	91
Von den für reif erklärten Primanern									
studieren Theologie	823	984	1 089	20	46	69	3	6	17
„ Jura	1 172	979	843	192	222	192	111	106	89
„ Medizin	879	990	1 024	212	267	325	104	120	137
„ Philologie, Mathemat. u. Naturwissensch.	1 265	1 096	711	426	447	310	395	348	288
„ Architektur, Ingenieurwesen, Hütten- und Bergbaukunde	385	431	441	226	259	295	152	197	263
„ sonstige Studienfächer	183	227	240	91	93	102	70	85	99
widmen sich dem Militärdienst	439	515	536	107	143	156	31	56	72
„ „ „ Forst-, Steuer-, Postfache und sonst. Staatsdienste	149	193	221	55	87	84	73	62	119
„ „ einem sonstig. Berufe od. unbestimmt	592	702	792	300	393	454	237	341	362
Von den für reif erklärten Extraneern									
studieren Theologie	32	27	15	1	1	1	1	—	—
„ Jura	14	12	6	6	9	9	2	3	4
„ Medizin	22	22	22	58	40	44	5	5	5
„ Philologie, Mathemat. u. Naturwissensch.	41	44	48	78	150	158	41	29	60
„ Architektur, Ingenieurwesen, Hütten- und Bergbaukunde	8	8	10	2	11	7	16	12	10
„ sonstige Studienfächer	4	19	12	9	27	13	13	10	5
widmen sich dem Militärdienst	5	10	8	—	1	4	—	1	3
„ „ „ Forst-, Steuer-, Postfache und sonst. Staatsdienste	4	—	2	1	—	3	2	—	2
„ „ einem sonstig. Berufe od. unbestimmt	31	27	32	47	54	100	14	25	26

d) Kandidaten für das höhere Lehramt, 1902 bis 1912.

[Ausgezählt nach Kunzes Kalender für das höhere Schulwesen Preußens.]

Provinzen. Staat.	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
α. Seminarmitglieder[1]).											
I. Ostpreußen .	6	18	25	19	25	35	30	36	45	41	59
II. Westpreußen	4	16	28	29	31	32	44	45	53	60	52
III. Brandenburg	32	69	85	94	99	109	153	159	193	233	233
IV. Pommern . .	13	18	14	22	29	34	34	34	40	52	50
V. Posen	6	12	23	28	31	36	40	42	52	58	56
VI. Schlesien . .	22	38	53	54	61	50	77	81	88	101	120
VII. Sachsen . . .	26	40	48	54	54	58	61	75	79	91	108
VIII. Schlw.-Holst.	11	17	21	33	28	27	35	36	37	42	53
IX. Hannover . .	26	32	49	40	47	65	67	87	86	109	109
X. Westfalen . .	31	41	43	47	66	77	80	79	103	111	126
XI. Hessen-Nass.	26	33	37	42	41	57	51	58	63	71	82
XII. Rheinprovinz	57	62	64	87	90	106	119	133	184	194	248
Staat . .	**260**	**390**	**490**	**549**	**602**	**686**	**701**	**865**	**1 023**	**1 163**	**1 296**

[1]) einschließlich der Kandidaten, die infolge Ableistung ihrer Militärpflicht oder aus sonstigen Gründen nur die Hälfte des Seminarjahrs abgelegt oder das Seminarjahr unterbrochen haben.

β. Probekandidaten[1]).											
I. Ostpreußen . .	4	—	14	25	20	21	34	31	34	46	44
II. Westpreußen .	3	4	14	25	31	29	31	45	45	51	52
III. Brandenburg .	53	37	65	83	83	94	103	153	148	178	212
IV. Pommern . . .	7	13	18	15	19	25	30	36	39	47	50
V. Posen	10	10	11	18	22	28	33	37	44	53	55
VI. Schlesien . . .	15	24	35	51	56	57	47	70	87	86	100
VII. Sachsen	19	25	38	45	51	56	60	56	68	77	80
VIII. Schlsw.-Holst.	7	11	17	22	32	25	26	37	38	39	42
IX. Hannover . . .	22	28	30	45	37	42	62	65	78	90	101
X. Westfalen . .	17	26	38	40	46	68	86	79	77	100	115
XI. Hessen-Nassau	26	27	34	36	40	47	63	51	61	66	75
XII. Rheinprovinz.	57	61	67	76	95	101	109	126	146	189	205
Staat . .	**240**	**206**	**381**	**481**	**532**	**503**	**684**	**786**	**865**	**1 022**	**1 131**

[1]) einschließlich der Kandidaten, die infolge Ableistung ihrer Militärpflicht oder aus sonstigen persönlichen Gründen nur die Hälfte des Probejahres abgelegt, oder die das Seminarjahr abgelegt, aber noch nicht das Probejahr angetreten haben; letztere sind bei der Provinz geführt, in der sie ihr Seminarjahr abgelegt haben.

γ. Anstellungsfähige Kandidaten. 1. Nach Provinzen.											
I. Ostpreußen . .	17	8	3	11	2	6	4	5	11	24	30
II. Westpreußen .	14	4	6	3	7	4	7	6	18	32	39
III. Brandenburg .	81	56	37	26	17	15	21	24	34	48	94
IV. Pommern . . .	13	4	6	2	—	1	3	11	15	11	23
V. Posen	12	2	5	2	6	4	8	7	15	25	54
VI. Schlesien . . .	10	8	5	6	6	7	7	15	23	61	95
VII. Sachsen	35	13	8	8	8	5	10	9	12	13	30
VIII. Schlw.-Holst.	13	9	8	1	2	6	2	8	14	22	32
IX. Hannover . . .	24	17	14	8	9	4	12	20	35	56	87
X. Westfalen . .	33	22	25	24	23	21	28	42	50	66	104
XI. Hessen-Nass.	46	35	26	18	17	24	29	37	43	50	77
XII. Rheinprovinz.	42	26	30	21	27	28	38	51	79	120	206
Staat . .	**340**	**204**	**173** [1])	**152** [2])	**139** [3])	**138** [4])	**187** [5])	**257** [6])	**368** [7])	**538** [8])	**874**

[1]) darunter 22 Kandidaten, die in die amtliche Kandidatenliste noch nicht aufgenommen sind. — [2]) desgl. 15. — [3]) desgl. 13. — [4]) desgl. 18. — [5]) desgl. 22. — [6]) desgl. 19. — [7]) desgl. 10. — [8]) desgl. 3.

2. Nach ihren Hauptfächern.

Hauptfächer.	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1010	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Religion und Hebräisch . . .	77	53	41	27	30	26	28	28	25	29	36
Latein und Griechisch	125	59	36	26	21	14	20	43	65	120	242
Französisch und Englisch . .	36	32	42	35	31	28	24	42	51	68	100
Mathematik und Physik . . .	15	12	18	22	26	36	54	65	111	102	148
Chemie u. Naturwissenschaft.	5	3	2	7	5	8	14	20	24	31	54
Deutsch, Geschichte u. Erdk.	82	45	34	35	26	26	47	59	92	188	294
Zusammen . .	**340**	**204**	**173**	**152**	**139**	**138**	**187**	**257**	**368**	**538**	**874**

2. Für die weibliche Jugend.

a) Höhere Lehranstalten für die weibliche Jugend am 1. Februar 1913.
[Bisher unveröffentlichte Zahlen des Königlichen Statistischen Landesamtes.]

α. Im Staate.

L = Lyzeum, FS = Frauenschule, WK = Wissenschaftliche Klassen, SK = Seminarklasse, St = Studienanstalt, (g = gymnasialer, rg = realgymnasialer, o = Oberrealschul-Richtung).

Art der Anstalten.	Anstalten	Schülerinnen: der Lyzeen	der Frauenschulen	der Wissenschaftlichen Klassen	der Seminarklasse	der Studienanstalten der: gymnasialen	realgymnasialen	Oberrealschul-	zusammen	Bekenntnisses: evangelischen	katholischen	jüdischen	sonstigen
						Richtung							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staats-													
1. L, FS, WK, SK, g St	1	384	48	80	21	95	—	—	628	529	27	72	—
2. L, FS, WK, SK, rg St	2	860	78	186	54	—	178	—	1 356	643	594	119	—
3. L, FS, WK, SK, o St	1	369	46	86	25	—	—	104	630	572	10	47	1
4. L, FS, WK, SK	1	62	26	65	24	—	—	—	177	177	—	—	—
Zusammen	**5**	**1 075**	**198**	**417**	**124**	**95**	**178**	**104**	**2 791**	**1 921**	**631**	**238**	**1**
Gemeinde-													
1. L, FS, WK, SK, rg St	2	1 012	39	195	52	—	260	—	1 558	1 312	107	139	—
2. L, FS, WK, SK	10	5 311	235	589	186	—	—	—	6 321	4 825	1 071	415	10
3. L, FS, rg St	2	1 118	33	—	—	—	186	—	1 337	882	162	290	3
4. L, FS, o St	1	352	7	—	—	—	—	40	399	388	4	7	—
5. L, FS	7	2 680	94	—	—	—	—	—	2 774	2 498	176	94	6
6. L, WK, SK, rg St	4	1 913	—	134	85	—	305	—	2 437	1 353	833	248	3
7. L, WK, rg St	1	471	—	34	—	—	81	—	586	468	86	32	—
8. L, WK, SK, o St	1	568	—	52	16	—	—	102	738	274	287	177	—
9. L, WK, SK	43	19 375	—	2163	681	—	—	—	22 219	19 653	1 687	852	27
10. L, WK	1	661	—	40	—	—	—	—	701	615	28	57	1
11. L, rg St	13	7 582	—	—	—	—	1527	—	9 109	7 024	704	1 329	52
12. L	152	44 737	—	—	—	—	—	—	44 737	35 978	4 921	3 731	107
13. FS, WK, SK, rg St	1	—	17	76	27	—	85	—	205	192	2	10	1
14. FS, WK, SK	1	—	17	61	25	—	—	—	103	82	17	3	1
15. FS	1	—	23	—	—	—	—	—	23	23	—	—	—
16. WK, SK	4	—	—	381	102	—	—	—	483	266	198	19	—
17. g St	2	—	—	—	—	244	—	—	244	112	111	20	1
18. rg St	2	—	—	—	—	—	281	—	281	210	19	50	2
Zusammen	**248**	**85 780**	**465**	**3725**	**1174**	**244**	**2725**	**142**	**94 255**	**76 155**	**10413**	**7 473**	**214**
Anstalten, ganz oder hauptsächlich													
1. L, FS, WK, SK, rg St	3	835	33	183	58	—	107	—	1 216	552	664	—	—
2. L, FS, WK, SK	9	2 659	104	582	123	—	—	—	3 468	48	3 412	8	—
3. L, FS, WK	2	378	41	76	—	—	—	—	495	32	461	2	—
4. L, FS	4	546	35	—	—	—	—	—	581	1	352	228	—
5. L, WK, SK	11	2 526	—	511	176	—	—	—	3 213	1 587	1 566	58	2
6. L, WK	4	1 027	—	130	—	—	—	—	1 157	1	1 156	—	—
7. L, rg St	2	888	—	—	—	—	176	—	1 064	56	999	9	—
8. L	43	11 143	—	—	—	—	—	—	11 143	244	10601	297	1
9. FS	1	—	15	—	—	—	—	—	15	1	14	—	—
10. WK, SK	1	—	—	40	8	—	—	—	48	48	—	—	—
Zusammen	**80**	**20 002**	**228**	**1522**	**365**	**—**	**283**	**—**	**22 400**	**2 570**	**19225**	**602**	**3**
Anstalten, ganz oder hauptsächlich													
1. L, FS, WK, SK	2	376	37	96	28	—	—	—	537	357	151	29	—
2. L, FS, WK	2	240	63	41	—	—	—	—	344	119	219	6	—
3. L, FS, rg St	1	413	5	—	—	—	46	—	464	337	49	78	—
4. L, FS	11	2 882	246	—	—	—	—	—	3 128	2 030	573	518	7
5. L, WK, rg St	1	482	—	40	—	—	122	—	644	10	626	8	—
6. L, WK, SK	10	3 525	—	657	223	—	—	—	4 405	2 798	1 463	135	9
7. L, WK	6	1 891	—	159	—	—	—	—	2 050	1 158	831	61	—
8. L	100	26 304	—	—	—	—	—	—	26 304	19 028	5 018	2 199	59
9. FS	1	—	19	—	—	—	—	—	19	18	1	—	—
10. WK, SK	2	—	—	142	57	—	—	—	199	67	132	—	—
Zusammen	**130**	**30 113**	**370**	**1135**	**308**	**—**	**168**	**—**	**38 094**	**25 922**	**9 063**	**3 034**	**75**
Überhaupt 453 L, 66 FS, 126 WK, 109 SK, 40 St (3 g, 34 rg, 3 o)	**469**	**143570**	**1261**	**6799**	**1971**	**339**	**3354**	**246**	**157540**	**106568**	**39332**	**11347**	**293**

Unterhaltungskosten der Staatsanstalten 853 600 ℳ; hiervon sind gedeckt durch Beiträge des Staates 344 470 ℳ,
„ „ Gemeindeanstalt. 23 468 871 „ ; „ „ „ „ „ „ „ 606 078 „ ,
Außerdem Beiträge für die Stiftungsanstalten von seiten „ „ „ 39 539 „ ,
„ „ „ „ Privatanstalten „ „ „ „ 93 420 „ ,

Lehrkörper.

Leiter	Leiterinnen	Vollbeschäftigte: akademisch gebildete Lehrer	akademisch gebildete Lehrerinnen	ordentliche Lehrer	ordentliche Lehrerinnen	Sprachlehrerinnen	Elementar- Lehrer	Elementar- Lehrerinnen	technische Lehrer	technische Lehrerinnen	Nichtvollbeschäftigte: akademisch gebildete Lehrer	akademisch gebildete Lehrerinnen	ordentliche Lehrer	ordentliche Lehrerinnen	Sprachlehrerinnen	Elementar- Lehrer	Elementar- Lehrerinnen	technische Lehrer	technische Lehrerinnen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
anstalten.																				
1	—	7	7	5	12	—	—	3	—	5	3	1	—	—	—	—	—	—	1	1.
2	—	17	10	11	13	—	1	2	1	10	9	—	—	4	1	—	1	1	—	2.
1	—	8	7	3	6	—	—	1	1	8	2	1	—	—	2	1	—	—	1	3.
1	—	5	4	3	5	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
5	**—**	**37**	**28**	**22**	**36**	**1**	**1**	**6**	**2**	**27**	**14**	**2**	**—**	**4**	**3**	**1**	**1**	**1**	**2**	**Zus.**
anstalten.																				
2	—	26	10	2	25	1	—	—	—	11	5	6	—	—	1	—	—	2	1	1.
10	—	84	44	26	98	—	4	10	2	58	23	—	1	1	—	1	—	6	6	2.
2	—	19	9	4	13	—	1	—	—	11	7	1	—	7	—	1	—	—	6	3.
1	—	4	3	—	4	—	1	4	—	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	4.
6	1	25	13	12	46	—	2	2	2	20	8	—	—	1	1	2	—	—	5	5.
4	—	37	24	2	38	—	1	—	5	9	4	—	—	1	—	1	—	2	3	6.
1	—	7	4	1	8	—	1	—	1	4	2	—	—	—	—	—	—	1	1	7.
1	—	10	4	4	8	—	2	2	1	6	5	—	1	—	—	—	—	—	—	8.
43	—	259	129	143	358	1	23	19	27	155	41	—	3	16	1	1	2	9	15	9.
1	—	6	3	2	5	—	2	3	1	5	—	—	—	2	—	—	—	—	1	10.
13	—	122	50	33	108	—	5	3	8	58	16	1	—	6	—	—	2	4	5	11.
140	12	394	187	220	829	3	70	29	43	280	114	2	8	35	2	27	14	28	54	12.
1	—	6	4	3	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13.
1	—	1	4	2	4	—	—	—	—	2	3	2	—	—	—	—	—	1	5	14.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	15.
4	—	18	15	6	12	—	5	15	2	7	1	1	—	—	—	—	—	2	2	16.
2	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	9	1	3	1	—	—	—	2	6	17.
2	—	16	4	—	—	—	—	—	1	2	4	—	—	—	—	1	1	—	—	18.
234	**14**	**1 042**	**512**	**460**	**1 557**	**5**	**117**	**87**	**93**	**634**	**250**	**14**	**16**	**71**	**5**	**33**	**19**	**58**	**113**	**Zus.**
unterhalten aus Mitteln von Stiftungen.																				
—	4	12	17	1	35	1	—	6	—	14	21	—	1	2	—	—	2	5	1	1.
1	9	24	38	1	68	7	—	22	—	42	46	2	2	4	1	2	4	1	6	2.
—	2	5	8	—	17	2	—	1	—	10	6	—	—	2	—	—	—	1	1	3.
1	3	13	5	2	19	1	3	2	2	13	7	—	—	2	—	2	2	1	4	4.
4	7	28	35	7	69	6	—	6	—	34	33	—	—	4	2	1	—	2	11	5.
—	4	5	19	—	21	3	—	9	1	13	23	1	1	—	—	4	2	—	8	6.
—	2	9	6	—	24	—	—	3	—	8	8	1	—	—	—	—	—	1	1	7.
1	42	62	48	3	297	9	3	69	1	123	139	2	5	10	5	15	3	17	20	8.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	9.
1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10.
9	**73**	**160**	**178**	**14**	**550**	**29**	**6**	**118**	**4**	**259**	**284**	**6**	**9**	**25**	**8**	**24**	**13**	**28**	**55**	**Zus.**
unterhalten aus Mitteln von Privaten.																				
—	2	3	2	—	17	3	—	—	—	9	13	—	4	1	—	5	—	1	1	1.
—	2	1	1	—	8	1	—	2	—	4	19	1	—	1	—	1	—	1	3	2.
1	—	4	3	—	11	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	1	—	—	3	3.
1	10	9	15	1	82	4	—	2	2	28	84	5	3	9	7	—	—	7	26	4.
—	1	3	10	—	10	1	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	1	—	5.
1	9	31	22	2	130	6	—	—	2	32	104	3	14	11	—	3	—	13	14	6.
—	6	10	15	1	51	2	—	2	—	23	45	4	6	1	2	—	—	6	4	7.
16	86	74	91	3	743	33	1	46	2	214	477	16	56	55	28	31	4	52	82	8.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	2	—	—	—	7	9.
1	1	4	2	—	1	—	—	—	—	3	8	1	2	1	—	—	—	2	1	10.
20	**118**	**139**	**161**	**7**	**1 053**	**50**	**1**	**52**	**7**	**319**	**766**	**33**	**85**	**79**	**39**	**41**	**4**	**83**	**141**	**Zus.**
268	**205**	**1 378**	**879**	**503**	**3 196**	**85**	**125**	**263**	**106**	**1 239**	**1 314**	**55**	**110**	**179**	**55**	**99**	**37**	**170**	**311**	

der Gemeinden 4 300 ℳ, der Stiftungen 13 091 ℳ, durch Schulgeld 460 907 ℳ, aus sonstigen Quellen 30 832 ℳ.
„ „ 10 047 857 „ , „ „ 4 836 „ , „ „ „ 12 706 402 „ , „ „ „ „ 103 698 „ ,
„ „ 138 735 „ ,
„ „ 463 292 „ ,

Noch: a) Höhere Lehranstalten für die weibliche Jugend am 1. Februar 1913.
β. In den Provinzen.

Provinzen.	Unterhaltungspflichtige	Anstalten	Schülerinnen: evangelisch	katholisch	jüdisch	sonstigen Bekenntn.	zusammen	Höhere Mädchenschulen: Schulen	Schülerinnen	Frauenschulen: Schulen	Schülerinnen	Wissenschaftliche Fortbildungsklassen: Schulen	Schülerinnen: Klasse I–III	Praktisch. Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1. Ostpreußen	Gemeinden	10	3 600	305	196	1	[1] 4 102	10	[1] 3 640	2	30	5	240	60
	Private	10	3 283	444	205	4	[2] 3 936	10	[2] 3 670	—	—	4	229	37
2. Westpreußen	Gemeinden	10	3 346	688	253	—	[3] 4 287	10	[3] 3 775	1	25	6	269	90
	Stiftungen	1	3	166	1	—	170	1	170	—	—	—	—	—
	Private	7	1 617	630	56	5	[4] 2 308	7	[4] 2 206	—	—	1	87	15
3. Stadtkr. Berlin	Staat	2	1 101	37	119	1	1 258	2	753	2	94	2	166	46
	Gemeinden	8	3 347	157	1 250	22	4 776	7	4 640	—	—	—	—	—
	Stiftungen	1	—	322	—	—	322	1	314	—	—	1	8	—
	Private	15	4 508	359	685	24	5 576	15	5 553	1	23	—	—	—
4. Brandenburg	Gemeinden	50	18 197	967	2 176	72	[5] 21 412	50	[5] 20 160	1	14	12	604	198
	Stiftungen	3	449	—	—	—	449	3	377	—	—	2	51	21
	Private	16	3 301	527	240	12	[6] 4 080	15	[6] 3 968	3	86	1	26	—
5. Pommern	Gemeinden	12	3 990	78	174	1	[7] 4 243	11	[7] 3 828	2	24	4	241	65
	Private	4	1 222	33	47	2	1 304	4	1 285	—	—	1	19	—
6. Posen	Staat	1	460	158	97	—	715	1	446	1	38	1	94	24
	Gemeinden	2	796	105	59	—	[8] 960	2	[8] 802	—	—	2	123	35
	Private	5	1 162	475	241	—	[9] 1 878	5	[9] 1 878	—	—	—	—	—
7. Schlesien	Gemeinden	18	4 125	1 369	806	7	[10] 6 307	18	[10] 5 615	2	26	4	214	52
	Stiftungen	9	5	2 750	—	—	2 755	8	2 665	2	17	1	73	—
	Private	27	3 452	1 737	830	1	[11] 6 020	26	[11] 5 347	4	48	6	450	175
8. Sachsen	Staat	1	177	—	—	—	177	1	62	1	26	1	65	24
	Gemeinden	21	6 849	147	204	10	[12] 7 210	19	[12] 6 615	2	31	3	206	47
	Stiftungen	5	610	774	11	—	1 395	5	1 094	2	11	4	228	62
	Private	2	461	10	14	4	[13] 489	2	[13] 489	—	—	—	—	—
9. Schlesw.-Holst.	Gemeinden	10	3 797	96	62	6	[14] 3 961	10	[14] 3 621	2	34	5	227	79
	Private	4	954	24	23	2	[15] 1 003	4	[15] 895	2	58	1	36	14
10. Hannover	Gemeinden	24	8 217	208	344	5	[16] 8 774	24	[16] 7 974	4	104	8	394	120
	Stiftungen	5	6	1 060	—	—	[17] 1 066	5	[17] 761	4	62	3	161	37
	Private	6	1 022	198	8	5	1 233	6	1 204	—	—	1	29	—
11. Westfalen	Gemeinden	21	5 523	1 089	296	18	[18] 6 926	21	[18] 6 515	1	9	5	231	96
	Stiftungen	14	911	3 099	64	—	[19] 4 074	14	[19] 3 295	5	61	9	507	149
	Private	4	389	1 272	33	—	1 694	4	1 426	1	36	4	100	10
12. Hessen-Nassau	Gemeinden	17	4 622	626	685	34	[20] 5 967	15	[20] 5 217	—	—	3	268	87
	Stiftungen	8	12	1 306	467	1	1 786	8	1 601	2	30	3	126	29
	Private	8	1 070	55	277	7	1 409	8	1 371	1	38	—	—	—
13. Rheinprovinz	Staat	1	183	436	22	—	641	1	414	1	40	1	92	30
	Gemeinden	45	9 746	4 578	968	38	[21] 15 330	40	[21] 13 378	8	168	11	708	245
	Stiftungen	34	574	9 748	59	2	[22] 10 383	33	[22] 9 725	4	47	7	368	67
	Private	28	3 481	3 299	375	9	[23] 7 164	27	[23] 6 821	5	81	4	159	57
	Zusammen	**469**	**106 568**	**39 332**	**11 347**	**293**	[24] **157 540**	**453**	[21] **143 570**	**60**	**1 261**	**126**	**6799**	**1071**

[1]) außerdem 102 Knaben. — [2]) desgl. 18. — [3]) desgl. 23. — [4]) desgl. 122. — [5]) desgl. 121. — [6]) desgl. 34. — [7]) desgl. 80. — [8]) desgl. 184. — [9]) desgl. 16. — [10]) desgl. 40. — [11]) desgl. 11. — [12]) desgl. 74. — [13]) desgl. 227. — [14]) desgl. 38. — [15]) desgl.

Studienanstalten: gymnasialer Richtung: Schulen	gymnasialer Richtung: Schülerinnen	realgymnasialer Richtung: Schulen	realgymnasialer Richtung: Schülerinnen	Oberrealschul-Richtung: Schulen	Oberrealschul-Richtung: Schülerinnen	Lehrkörper. Leiter: m.	Leiter: w.	Vollbeschäftigte: akademisch gebildete Lehrer: m.	akademisch gebildete Lehrer: w.	ordentliche Lehrer: m.	ordentliche Lehrer: w.	Sprachlehrerinnen	Elementarlehrer: m.	Elementarlehrer: w.	technische Lehrer: m.	technische Lehrer: w.	Nichtvollbeschäftigte Lehrer und Lehrerinnen: überhaupt	akademisch gebildet	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
—	—	1	132	—	—	10	—	48	14	21	69	—	8	1	3	26	16	5	G. 1.
—	—	—	—	—	—	—	10	6	11	—	110	9	—	3	1	36	118	91	Pr. 1.
—	—	1	128	—	—	10	—	53	18	25	76	1	4	8	6	30	25	18	G. 2.
—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	9	—	—	—	—	1	4	2	Stft. 2.
—	—	—	—	—	—	3	4	13	1	—	65	5	—	—	—	24	36	17	Pr. 2.
1	95	—	—	1	104	2	—	15	14	8	18	—	—	4	1	13	12	7	St. 3.
—	—	1	136	—	—	8	—	52	16	29	86	—	—	—	8	15	25	5	G. 3.
—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	—	5	1	—	2	1	3	7	6	Stft. 3.
—	—	—	—	—	—	6	9	16	28	1	137	4	—	5	—	44	144	94	Pr. 3.
—	—	4	436	—	—	48	2	205	101	111	323	—	19	13	31	136	71	17	G. 4.
—	—	—	—	—	—	1	2	3	7	1	10	2	—	—	—	5	19	11	Stft. 4.
—	—	—	—	—	—	3	13	7	26	—	104	5	—	12	1	27	135	90	Pr. 4.
—	—	1	85	—	—	12	—	45	23	17	75	—	5	4	5	32	25	7	G. 5.
—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	42	2	—	—	—	14	49	35	Pr. 5.
—	—	1	113	—	—	1	—	7	5	6	6	—	1	1	—	4	9	4	St. 6.
—	—	—	—	—	—	2	—	9	5	9	12	—	2	1	—	3	9	5	G. 6.
—	—	—	—	—	—	—	5	6	3	—	51	—	—	—	—	10	45	25	Pr. 6.
—	—	3	298	1	102	16	2	73	31	26	107	—	11	6	4	55	84	43	G. 7.
—	—	—	—	—	—	1	8	10	13	—	67	2	—	15	—	28	62	24	Stft. 7.
—	—	—	—	—	—	1	26	34	13	2	187	7	1	12	3	62	332	176	Pr. 7.
—	—	—	—	—	—	1	—	5	4	3	5	1	—	—	—	4	—	—	St. 8.
—	—	3	311	—	—	20	1	86	36	38	95	—	15	4	9	49	36	13	G. 8.
—	—	—	—	—	—	3	3	10	15	4	24	2	—	7	—	12	23	13	Stft. 8.
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	17	—	—	—	—	2	27	15	Pr. 8.
—	—	—	—	—	—	10	—	50	23	15	57	1	1	10	2	37	14	6	G. 9.
—	—	—	—	—	—	—	4	2	10	—	27	1	—	2	—	9	28	20	Pr. 9.
—	—	1	142	1	40	24	—	97	57	43	154	1	15	10	5	69	43	15	G. 10.
—	—	2	45	—	—	—	6	9	20	—	44	4	—	8	—	22	41	29	Stft. 10.
—	—	—	—	—	—	—	8	5	6	—	32	4	—	2	—	15	41	25	Pr. 10.
—	—	1	75	—	—	19	2	71	42	46	131	—	3	—	4	51	47	27	G. 11.
—	—	1	62	—	—	—	14	34	42	2	98	4	—	16	—	55	80	53	Stft. 11.
—	—	1	122	—	—	—	4	11	17	1	36	1	—	1	1	14	32	24	Pr. 11.
—	—	3	395	—	—	17	—	80	40	28	80	—	23	5	10	31	43	24	G. 12.
—	—	—	—	—	—	2	6	22	13	4	49	3	6	14	2	16	54	38	Stft. 12.
—	—	—	—	—	—	1	7	4	8	1	48	5	—	2	—	7	79	49	Pr. 12.
—	—	1	65	—	—	1	—	10	5	5	7	—	—	1	1	6	7	5	St. 13.
2	244	6	587	—	—	38	7	173	106	52	292	2	11	25	6	100	141	79	G. 13.
—	—	2	176	—	—	2	32	69	62	3	244	11	—	56	1	117	162	114	Stft. 13.
—	—	1	46	—	—	6	22	35	36	2	197	7	—	13	1	55	205	138	Pr. 13.
3	**339**	**34**	**3 354**	**3**	**246**	**268**	**205**	**1 378**	**879**	**503**	**3 196**	**85**	**125**	**263**	**106**	**1 239**	**2 330**	**1 369**	**Zusammen**

[8]) desgl. 27. — [9]) desgl. 89. — [10]) desgl. 47. — [11]) desgl. 85. — [12]) desgl. 40. — [13]) desgl. 45. — [14]) desgl. 17. — [15]) desgl. 111. — 103. — [24]) desgl. 1654.

b) Entlassungen und Prüfungen an den höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend im Schuljahre 1912.

[Bisher unveröffentlichte Zahlen des Königlichen Statistischen Landesamtes.]

Provinzen. — Staat.	Lyzeen: Anstalten	Lyzeen: Entlassungen nach mindestens einjährigem Besuch der Klasse I: mit Schlußzeugnis	Lyzeen: Entlassungen nach mindestens einjährigem Besuch der Klasse I: ohne Schlußzeugnis	Frauenschulklassen des Oberlyzeums: Anstalten	Frauenschulklassen des Oberlyzeums: Entlassungen mit dem Schlußzeugnis	Wissenschaftliche Klassen des Oberlyzeums: mit dem Recht der Reifeprüfung: Anstalten	Mit dem Recht der Reifeprüfung: Der Reifeprüfung haben sich unterzogen: Schülerinnen der Anstalt	Mit dem Recht der Reifeprüfung: Der Reifeprüfung haben sich unterzogen: Extraneer	Mit dem Recht der Reifeprüfung: Die Reifeprüfung haben bestanden: Schülerinnen der Anstalt	Mit dem Recht der Reifeprüfung: Die Reifeprüfung haben bestanden: Extraneer	Ohne das Recht der Reifeprüfung: Anstalten	Nach mindestens einjährigem Besuch der obersten Klasse haben: die Anstalt überhaupt verlassen	sich der Reifeprüfung unterzogen: an einer anderen Anstalt	sich der Reifeprüfung unterzogen: vor einer besonderen Kommission	die Reifeprüfung bestanden: an einer anderen Anstalt	die Reifeprüfung bestanden: vor einer besonderen Kommission	Mit dem Recht der Lehramtsprüfung: Anstalten	Der Lehramtsprüfung haben sich unterzogen: Schülerinnen der Anstalt	Der Lehramtsprüfung haben sich unterzogen: Extraneer	Die Lehramtsprüfung haben bestanden: Schülerinnen der Anstalt	Die Lehramtsprüfung haben bestanden: Extraneer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Provinzen.																					
Ostpreußen .	20	497	47	1	1	3	58	—	57	—	4	49	—	49	—	46	—	—	—	—	—
Westpreußen	18	370	31	—	—	7	105	17	99	16	1	12	—	12	—	11	—	—	—	—	—
Stkr. Berlin .	24	576	34	1	4	2	44	8	41	4	1	6	6	—	2	—	1	21	—	21	—
Brandenburg	49	927	73	1	2	13	223	23	217	16	1	6	6	—	6	—	4	46	—	45	—
Pommern . .	15	310	25	1	1	4	81	—	66	—	1	9	—	9	—	7	—	—	—	—	—
Posen	8	212	18	1	9	2	66	—	55	—	—	—	—	—	—	—	1	18	—	16	—
Schlesien . .	51	837	62	3	19	10	252	3	240	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen . . .	26	461	35	1	13	6	103	—	101	—	2	30	—	30	—	29	1	24	—	24	—
Schlw.-Holst.	13	260	20	1	13	5	79	—	79	—	1	16	—	16	—	15	1	22	—	22	—
Hannover . .	33	638	51	2	16	7	117	—	107	—	3	42	—	42	—	39	1	8	—	8	—
Westfalen . .	38	756	27	2	7	9	170	—	165	—	9	109	8	101	7	84	—	—	—	—	—
Hess.-Nassau	30	473	33	1	6	5	115	—	114	—	—	—	—	—	—	—	1	18	—	18	—
Rheinprovinz	92	1 531	122	5	21	16	378	—	369	—	8	73	—	72	—	56	—	—	—	—	—
Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**417**	**7 848**	**578**	**20**	**112**	**89**	**1 791**	**51**	**1 710**	**37**	**31**	**352**	**20**	**331**	**15**	**287**	**10**	**157**	**—**	**154**	**—**

Provinzen. — Staat.	Seminarklasse des Oberlyzeums: ohne das Recht der Lehramtsprüfung: Anstalten	Nach mindestens einjährigem Besuch der Seminarklasse haben: die Anstalt überhaupt verlassen	an einer anderen Anstalt	vor einer besonderen Kommission	sich der Lehramtsprüfung unterzog.	die Lehramtsprüfung bestanden: an einer anderen Anstalt	vor einer besonderen Kommission	Von den Schülerinnen in Spalte 21, 22 und 27, 28 waren: evangelisch	katholisch	jüdisch	anderen Bekenntnisses	Studienanstalten: mit dem Recht der Reifeprüfung: Anstalten [1]	Der Reifeprüfung haben sich unterzogen	Die Reifeprüfung haben bestanden	Ohne das Recht der Reifeprüfung: Anstalten	Nach mindestens einjähr. Besuch der obersten Kl. haben: die Anstalt überhaupt verlassen	sich der Reifeprüfung unterzogen	die Reifeprüfung bestanden	Von den Schülerinnen in Spalte 35 und 39 waren: evangelisch	katholisch	jüdisch	anderen Bekenntnisses
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
Provinzen.																				
Ostpreußen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 rg	24	21	—	—	—	—	14	1	6	—
Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	--	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stkr. Berlin .	—	—	—	—	—	—	21	—	—	1 rg	17	16	—	—	—	—	5	—	11	—
Brandenburg	—	—	—	—	—	—	38	5	2	2 rg	36	35	—	—	—	—	21	1	13	—
Pommern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 rg	20	20	—	—	—	—	15	2	3	—
Sachsen . . .	—	—	—	—	—	—	24	—	—	1 rg	16	15	—	—	—	—	13	2	—	—
Schlw.-Holst.	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hannover . .	—	—	—	—	—	—	7	—	1	1 rg	13	13	—	—	—	—	11	—	2	—
Westfalen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hess.-Nassau	—	—	—	—	—	—	14	4	—	2 rg	30	29	—	—	—	—	26	—	3	—
Rheinprovinz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 g	19	19	1 rg St	20	20	20	10	26	3	—
Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	—	—	—	—	—	—	**141**	**10**	**3**	—	**1 g** / **9 rg**	**19** / **156**	**19** / **149**	**1 rg St**	**20**	**20**	**20**	**9** / **106**	**7** / **25**	**3** / **38**	—

[1] Studienanstalten der gymnasialen Richtung — g, der realgymnasialen — rg.

C. Die preußischen Universitäten und die Akademie zu Posen.

1. Einnahmen und Ausgaben der preußischen Universitäten, 1868 bis 1913.

[Staatshaushaltsetat.]

a) Hauptübersicht.

Kalenderjahre 1868 bis 1876. Rechnungsjahre 1877 bis 1913.	Ordentl. Einnahmen		Ordentliche Ausgaben						Ordentliche Einnahmen oder Ausgaben[1]	Einmalige und außerordentliche Ausgaben
	aus Staatsfonds	aus sonstigen Mitteln und eigenem Erwerbe	für die akademische Verwaltung	für Besoldungen bezw. Remunerationen der Professoren und Lehrer sowie für Wohnungsgeldzuschüsse für die Lehrer und Beamten	für Institute, Sammlungen und den Universitätsgottesdienst	für Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	für Baukosten, Abgaben und Lasten	zur Deckung von Einnahme-Ausfällen und zu unvorhergesehenen und Mehrausgaben		
	Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1868 . . .	2 518 818	1 367 815	220 187	1 786 108	1 440 955	143 788	123 886	171 709	3 886 633	501 121
1869 . . .	2 559 852	1 367 815	214 367	1 809 208	1 461 709	143 788	126 886	171 709	3 927 667	272 205
1870 . . .	2 583 914	1 502 799	211 948	1 853 994	1 604 018	147 364	126 784	142 605	4 086 713	134 415
1871 . . .	2 615 412	1 534 842	212 485	1 853 166	1 663 105	147 669	128 194	145 635	4 150 254	831 752
1872 . . .	2 810 415	1 614 903	220 390	1 949 076	1 808 313	149 982	128 739	168 818	4 425 318	2 398 309
1873 . . .	3 406 897	1 703 115	234 359	2 345 967	2 077 302	155 358	136 366	160 660	5 110 012	2 850 688
1874 . . .	3 998 017	1 771 198	239 040	2 675 523	2 346 938	160 588	143 896	203 230	5 769 215	4 202 229
1875 . . .	4 921 996	1 881 822	247 746	3 281 513	2 665 159	160 503	169 888	279 009	6 803 818	2 221 484
1876 . . .	4 924 624	1 847 803	259 000	3 290 076	2 703 753	160 864	168 011	190 723	6 772 427	2 395 184
1877 . . .	5 058 729	1 948 918	259 312	3 367 739	2 835 163	161 221	171 736	212 476	7 007 647	1 774 128
1878 . . .	5 155 212	2 007 343	285 675	3 385 967	2 959 103	164 353	174 232	193 225	7 162 555	5 420 535
1879 . . .	5 251 543	2 076 310	285 284	3 388 392	3 080 078	163 895	197 927	212 277	7 327 853	3 907 827
1880 . . .	5 281 222	2 100 937	283 595	3 375 068	3 153 411	163 406	193 658	213 021	7 382 159	2 692 950
1881 . . .	5 447 835	2 125 940	287 548	3 396 573	3 298 139	163 406	210 979	217 130	7 573 775	1 565 188
1882 . . .	5 627 995	2 188 329	288 058	3 469 428	3 454 193	163 460	243 387	197 798	7 816 324	1 737 491
1883 . . .	5 844 570	2 258 640	286 441	3 506 091	3 696 642	152 261	256 889	204 886	8 103 210	1 765 786
1884 . . .	5 949 949	2 302 051	288 104	3 523 107	3 800 473	152 317	270 234	217 765	8 252 000	1 717 281
1885 . . .	6 236 800	2 421 068	293 647	3 645 083	4 075 350	152 317	276 243	215 228	8 657 868	2 656 109
1886 . . .	6 404 747	2 542 510	314 437	3 753 281	4 161 818	150 955	318 409	248 357	8 947 257	2 802 750
1887 . . .	6 582 460	2 598 143	317 978	3 798 913	4 331 649	151 892	331 326	248 845	9 180 603	2 566 175
1888 . . .	6 777 302	2 728 481	334 850	3 855 495	4 553 852	158 240	359 303	244 043	9 505 783	3 057 719
1889 . . .	6 919 930	2 853 615	362 755	3 909 311	4 718 270	158 390	366 374	258 445	9 773 545	2 845 357
1890 . . .	7 084 037	2 899 040	369 993	3 948 773	4 837 127	156 101	382 343	288 740	9 983 077	3 081 875
1891 . . .	7 311 009	2 977 241	388 539	3 973 559	5 003 133	156 250	407 462	359 307	10 288 250	3 248 862
1892 . . .	7 406 852	3 152 540	390 273	3 990 927	5 188 632	156 250	418 808	414 502	10 559 392	1 304 304
1893 . . .	7 460 340	3 231 548	430 358	4 005 247	5 300 312	164 847	411 898	379 226	10 691 888	760 955
1894 . . .	7 527 716	3 457 694	443 359	4 026 745	5 568 278	175 847	416 573	354 608	10 985 410	919 210
1895 . . .	7 610 020	3 661 677	512 163	4 036 415	5 834 729	192 078	420 965	275 347	11 271 697	1 239 047
1896 . . .	7 721 319	3 696 026	512 738	4 065 525	5 932 215	190 569	425 966	290 332	11 417 345	1 492 016
1897 . . .	7 879 472	3 782 871	517 241	4 094 297	6 094 316	190 347	474 163	291 979	11 662 343	2 171 554
1898 . . .	8 763 973	3 550 202	526 600	4 458 853	6 300 364	192 237	490 190	345 931	12 314 175	4 422 908
1899 . . .	9 095 525	3 495 742	533 591	4 550 643	6 483 772	192 782	496 142	334 337	12 591 267	4 356 726
1900 . . .	9 553 752	3 510 344	546 672	4 653 249	6 865 023	192 782	506 462	299 908	13 064 096	3 976 968
1901 . . .	9 974 569	3 609 242	557 898	4 732 873	7 267 623	192 783	536 888	295 746	13 583 811	5 022 956
1902 . . .	10 389 466	3 644 055	581 149	4 814 093	7 546 322	192 575	587 549	311 833	14 033 521	3 663 517
1903 . . .	10 741 257	3 716 737	600 854	4 870 993	7 857 849	192 575	608 119	327 604	14 457 994	3 099 959
1904 . . .	11 023 699	3 806 615	622 632	4 918 940	8 129 218	192 875	625 930	340 719	14 830 314	3 876 878
1905 . . .	11 447 907	3 978 777	633 220	5 045 420	8 554 581	200 306	643 851	349 306	15 426 684	4 079 205
1906 . . .	11 760 230	4 215 796	644 244	5 128 227	8 984 744	201 706	662 328	354 777	15 976 026	3 901 367
1907 . . .	12 229 855	4 417 414	666 934	5 247 153	9 467 232	204 654	686 705	374 591	16 647 269	3 983 272
1908 . . .	12 580 310	4 511 632	686 823	5 304 467	9 766 720	205 362	732 285	396 285	17 091 942	3 546 000
1909 . . .	12 741 613	4 714 469	699 301	5 314 793	10 070 719	205 361	774 600	391 308	17 456 082	2 837 894
1910[2] . .	13 892 369	5 105 353	762 390	5 892 656	10 958 045	206 802	785 410	392 419	18 997 722	2 923 130
1911 . . .	14 183 845	5 285 875	[3])346 330	[3]) 9 242 735	[3]) 8 428 958	204 783	821 537	425 377	19 469 720	4 042 946
1912 . . .	14 547 207	5 518 349	373 066	9 394 616	8 808 232	204 783	840 975	443 884	20 065 556	4 424 450
1913 . . .	15 003 531	5 856 925	402 555	9 582 197	9 321 511	202 618	875 638	475 937	20 860 456	4 847 481

[1]) ohne die für besondere Universitätszwecke aus Staatsmitteln zur Verfügung gestellten Beträge, deren Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist (siehe Seite 427). — [2]) Die neue Gehaltsordnung vom 28. Mai 1909 ist hier erstmalig berücksichtigt. — [3]) Die Ausgaben für die Bezüge der Beamten, Assistenten, Hilfskräfte usw. sowie die für diese gemachten Aufwendungen, die in früheren Jahren in den Spalten 4 und 6 mit aufgenommen sind, erscheinen 1911 erstmalig, entsprechend dem Etat, mit in der Spalte 5.

b) Für besondere Universitätszwecke zur Verfügung gestellte Beträge, deren Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, 1868 bis 1913.

Jahre.	Dispositionsfonds zu außerordentlichen sächlichen Ausgaben und zur Pflege der Leibesübungen	Zur Heranziehung u. Erhaltung ausgezeichneter Dozenten und zur Remunerierung von besonderen Lehraufträg.	Zu jährlichen Zuschüssen an etatsmäßige Professoren mit geringfügigen Nebenbezügen	Dispositionsfonds zur Berufung von Nachfolgern für unerwartet außer Tätigkeit tretende Univ.-Lehrer usw.	Zu Stipendien für Privatdozenten u. für and. jüngere für die Universitätslaufbahn voraussichtl. geeig. Gelehrte	Zu Stipendien und Unterstützungen für würdige und bedürftige Studierende	Für Stud. deutsch. Herkunft z. Zwecke ihrer späteren Verwend. in den Prov. Westpreß. und Posen sowie für Stud. aus dem Reg.-Bez. Oppeln	Zuschüsse für die an den Universitäten bestehend. Witw.- u. Waisenversorg.-Anst. usw. sowie Unterstützung. f. Hinterbl. v. Universitätslehrern	Zusammen
	Mark								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1868	—	600	—	—	—	47 316	—	—	[1] 48 816
1869	—	30 000	—	—	—	47 148	—	—	[1] 78 048
1870	—	8 850	—	—	—	47 583	—	—	[1] 57 333
1871	—	12 750	—	—	—	47 712	—	—	[1] 61 362
1872	—	245 400	—	12 000	—	51 921	—	—	[1] 310 221
1873	—	315 450	—	12 000	—	51 930	—	—	379 380
1874	60 000	87 930	—	12 000	—	72 180	—	—	[2] 276 960
1875	60 000	60 000	—	12 000	54 000	69 396	—	—	255 396
1876	60 000	159 846	—	12 000	54 000	71 241	—	—	357 087
1877/78 . .	60 000	87 355	—	12 000	54 000	71 241	—	—	284 596
1878/79 . .	60 000	77 605	—	12 000	54 000	70 936	—	—	274 541
1879/80 . .	60 000	93 564	—	12 000	54 000	69 230	—	—	288 794
1880/81 . .	60 000	98 864	—	12 000	54 000	69 230	—	—	294 094
1881/82 . .	60 000	98 864	—	12 000	54 000	69 230	—	—	294 094
1882/83 . .	60 000	90 000	—	12 000	54 000	69 229	—	—	285 229
1883/84 . .	60 000	90 000	—	12 000	54 000	69 366	—	—	285 366
1884/85 . .	60 000	110 000	—	12 000	60 000	69 366	—	—	311 366
1885/86 . .	60 000	110 000	—	12 000	60 000	69 366	—	—	311 366
1886/87 . .	60 000	110 000	—	12 000	60 000	69 366	100 000	—	411 366
1887/88 . .	60 000	110 000	—	20 000	60 000	69 366	100 000	—	419 366
1888/89 . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	—	483 766
1889/90 . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	160 000	643 766
1890/91 . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	160 000	643 766
1891/92 . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	160 000	643 766
1892/93 . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	160 000	643 766
1893/94 . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 766	100 000	160 000	643 766
1894/95 . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 642	100 000	160 000	643 642
1895/96 . .	60 000	175 000	—	20 000	60 000	68 642	100 000	160 000	643 642
1896/97 . .	75 000	175 000	—	20 000	60 000	65 951	100 000	160 000	[3] 667 951
1897/98 . .	75 000	175 000	—	20 000	60 000	65 952	100 000	160 000	655 952
1898/99 . .	75 000	175 000	12 000	20 000	60 000	70 752	—	190 000	602 752
1899/1900 .	75 000	175 000	12 000	20 000	60 000	74 946	—	190 000	606 946
1900/01 . .	75 000	205 000	50 000	30 000	60 000	74 783	—	190 000	684 783
1901/02 . .	75 000	205 000	90 000	30 000	60 000	74 783	—	190 000	[4] 732 783
1902/03 . .	75 000	205 000	100 000	30 000	60 000	74 796	—	190 000	[5] 748 796
1903/04 . .	75 000	205 000	110 000	30 000	60 000	74 785	—	189 750	[5] 758 535
1904/05 . .	75 000	210 000	130 000	30 000	60 000	74 785	—	189 450	[6] 787 235
1905/06 . .	75 000	210 000	155 000	30 000	60 000	74 785	—	189 050	[6] 811 835
1906/07 . .	75 000	210 000	195 000	30 000	60 000	74 774	—	259 050	[6] 921 824
1907/08 . .	80 000	225 000	245 000	30 000	60 000	74 774	—	258 900	[7] 995 674
1908/09 . .	80 000	225 000	295 000	30 000	60 000	74 768	—	258 900	[7] 1 045 668
1909/10 . .	80 000	237 000	340 000	30 000	60 000	74 768	—	324 400	[2] 1 168 168
1910/11 . .	80 000	527 000	395 000	30 000	60 000	74 768	—	324 000	[7] 1 512 768
1911/12 . .	85 000	539 000	405 000	30 000	60 000	74 768	—	324 000	[7] 1 539 768
1912/13 . .	85 000	539 000	475 000	35 000	60 000	74 697	—	323 200	[8] 1 617 897
1913/14 . .	100 000	569 000	535 000	35 000	60 000	74 697	—	342 900	[9] 1 757 597

[1]) einschl. 900 ℳ „Aussterbegehalt für einen Professor". — [2]) einschl. 44 850 ℳ „zur Verbesserung der Besoldungen der ständigen wissenschaftlichen Beamten bei den Universitätsinstituten". — [3]) einschl. 12 000 ℳ „Zuschüsse an Universitäten zur Deckung des erhöhten Aufwandes infolge des Kom.-Abg.-Ges. v. 14. Juli 1898". — [4]) einschl. 8 000 ℳ zu Zuschüssen an etatsmäßig remunerierte Assistenten an Universitätskliniken. — [5]) einschl. 8 000 ℳ an etatsmäßig remunerierte Assistenten an Universitätsinstituten und 6 000 ℳ zur Honorierung neusprachiger Übungskurse an den Universitäten. — [6]) einschl. 12 000 ℳ bezw. 6 000 ℳ für die gleichen Zwecke. — [7]) desgl. einschl. 16 000 bezw. 6 000 ℳ. — [8]) desgl. einschl. 20 000 bezw. 6 000 ℳ. — [9]) desgl. einschl. 28 000 bezw. 6 000 ℳ sowie 12 000 ℳ für Honorierung der den juristischen Fakultäten beigegebenen Assistenten

2. Einnahmen und Ausgaben der einzelnen preußischen Universitäten, 1901 bis 1913.

[Staatshaushaltsetat.]

Einnahmen und Ausgaben. Rechnungsjahre (1./4.—31./3.).		Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen	Greifswald	Halle	Kiel	Königsberg	Marburg	Münster	Braunsberg (Lyc. Hosianum)	Summe der Spalten 2—12	Außerdem für Universitätszwecke aus Staatsmitteln zur Verfügung gestellt	Insgesamt Sp. 13+14	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		Mark														
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
A. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben	1901	3 204 145	1 356 995	1 492 127	1 354 620	985 736	1 581 777	1 063 405	1 190 645	983 163	309 458	61 740	13 583 811	732 783	14 316 594	1901
	1902	3 345 275	1 407 629	1 509 126	1 380 494	1 014 730	1 601 089	1 107 311	1 215 524	1 009 575	380 928	61 840	14 033 521	748 796	14 782 317	1902
	1903	3 406 915	1 441 986	1 531 895	1 407 154	1 040 927	1 702 083	1 220 683	1 239 725	1 017 545	386 594	62 487	14 457 994	758 535	15 216 529	1903
	1904	3 522 424	1 444 904	1 589 957	1 417 979	1 056 178	1 711 203	1 258 808	1 313 624	1 045 650	409 816	59 771	14 830 314	787 235	15 617 549	1904
	1905	3 672 701	1 540 599	1 644 303	1 497 717	1 101 804	1 740 166	1 311 188	1 345 250	1 077 302	433 998	61 656	15 426 684	811 835	16 238 519	1905
	1906	3 791 093	1 552 279	1 675 495	1 512 006	1 163 961	1 789 163	1 510 160	1 374 861	1 096 304	448 448	62 256	15 976 026	921 824	16 897 850	1906
	1907	4 019 467	1 590 040	1 837 047	1 541 706	1 192 556	1 813 845	1 556 793	1 407 371	1 146 827	479 657	61 960	16 647 269	995 674	17 642 943	1907 A.
	1908	4 140 270	1 652 926	1 888 501	1 589 207	1 213 984	1 835 559	1 584 644	1 448 590	1 168 123	507 498	62 640	17 091 942	1 045 668	18 137 610	1908
	1909	4 185 670	1 657 768	1 922 116	1 599 042	1 266 140	1 890 764	1 694 915	1 463 409	1 196 138	517 480	62 640	17 456 082	1 168 168	18 624 250	1909
	1910	4 599 620	1 793 873	2 135 454	1 712 577	1 347 963	2 026 592	1 782 788	1 595 400	1 348 807	589 267	65 381	18 997 722	1 512 768	20 510 490	1910
	1911	4 674 516	1 901 384	2 155 664	1 803 030	1 366 086	2 048 010	1 814 943	1 616 945	1 381 451	640 310	67 381	19 469 720	1 539 768	21 009 488	1911
	1912	4 738 061	1 940 584	2 165 246	1 852 862	1 465 902	2 187 929	1 931 964	1 646 485	1 394 307	672 635	69 581	20 065 556	1 617 897	21 683 453	1912
	1913	4 926 837	1 991 292	2 248 030	1 882 647	1 509 967	2 218 524	1 978 294	1 847 729	1 485 071	695 517	76 548	20 860 456	[1]) 1 757 597	22 618 053	1913
I. Die Einnahmen kamen auf:																I.
1. aus Staatsfonds	1904	3 007 516	1 159 103	1 241 979	645 779	509 972	1 145 221	981 715	1 084 151	796 635	393 730	57 898	11 023 699	787 235	11 810 934	1904 1.
	1913	4 093 423	1 470 891	1 646 422	995 413	775 809	1 481 660	1 296 259	1 449 965	1 083 256	635 745	74 688	15 003 531	1 757 597	16 761 128	1913
2. aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds	1904	675	6 092	899	558 569	3 697	54 272	1 152	6 105	53 707	2 415	200	687 783	—	687 783	1904 2.
	1913	8 112	23 652	11 664	525 506	3 335	56 400	16 156	19 951	54 996	7 120	300	727 192	—	727 192	1913
3. aus Zinsen von Kapitalien und Einkommen von Grundstücken und Gerechtsamen	1904	4 925	15 687	29 234	2 172	333 250	2 533	14 570	13 269	46 926	561	1 052	464 179	—	464 179	1904 3.
	1913	7 115	20 054	31 413	2 916	340 136	5 249	16 432	13 083	41 656	534	1 052	479 640	—	479 640	1913
4. aus eigenem Erwerbe	1904	509 308	264 022	317 845	211 459	209 259	509 177	261 371	210 099	148 382	13 110	621	2 654 653	—	2 654 653	1904 4.
	1913	818 187	476 695	558 531	358 812	390 687	675 215	649 447	364 730	305 163	52 118	508	4 650 093	—	4 650 093	1913
II. Die Ausgaben verteilten sich:																II.
1. auf Kosten der akademischen Verwaltung	1904	151 450	62 825	57 897	54 494	60 298	72 082	48 330	36 390	56 250	19 479	3 137	622 632	—	622 632	1904 1.
	1913	112 976	36 623	33 155	35 910	30 729	42 400	33 735	17 067	22 587	34 502	2 871	402 555	—	402 555	1913
2. auf Besoldung der Professoren, Lehrer, Beamten, Assistenten und Hilfskräfte	1904	814 400	470 910	462 450	433 295	328 050	400 200	324 585	402 290	313 950	226 000	47 050	4 223 180	—	4 223 180	1904 2.
	1913	2 095 844	840 310	865 504	796 430	571 041	777 687	662 571	709 215	614 182	432 200	57 780	8 422 764	—	8 422 764	1913
3. auf Wohnungsgeldzuschüsse für die Lehrer und Beamten	1904	199 356	72 804	69 624	55 080	42 408	65 628	50 832	59 184	41 328	36 636	2 880	695 760	—	695 760	1904 3.
	1913	351 600	117 380	125 500	81 750	62 080	96 900	89 270	91 643	73 550	62 560	7 200	1 159 433	—	1 159 433	1913
4. auf Institute, Sammlungen und den Universitäts-Gottesdienst	1904	2 097 751	724 719	898 145	735 725	550 425	1 042 667	729 517	712 570	532 071	101 028	4 600	8 129 218	—	8 129 218	1904 4.
	1913	2 002 964	840 716	1 078 425	799 508	749 501	1 145 865	1 045 479	884 950	657 894	110 009	6 200	9 321 511	—	9 321 511	1913
5. auf Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	1904	8 270	14 055	9 603	43 455	20 834	31 148	5 237	34 782	18 687	6 154	650	192 875	—	192 875	1904 5.
	1913	9 270	14 162	9 572	43 455	16 347	31 148	9 632	38 336	18 687	11 359	650	202 618	—	202 618	1913
6. auf Baukosten, Abgaben und Lasten	1904	149 640	63 330	60 396	58 091	40 415	71 287	70 752	49 584	52 430	9 331	674	625 930	—	625 930	1904 6.
	1913	220 537	91 685	80 616	75 323	57 625	91 310	102 675	79 334	53 394	22 104	1 035	875 638	—	875 638	1913
7. auf die Deckung von Einnahmeausfällen und Mehrausgaben	1904	101 557	36 261	31 842	37 839	13 748	28 191	29 555	18 824	30 934	11 188	780	340 719	787 235	1 127 954	1904 7.
	1913	133 646	50 416	55 258	50 271	22 644	33 214	34 932	27 184	44 777	22 783	812	475 937	1 757 597	2 233 534	1913
B. Einmalige und außerordentliche Ausgaben aus Staatsmitteln und aus Stiftungen (Hannoverscher Klosterfonds, Münsterscher Studienfonds usw.)	1901	464 140	544 100	764 086	589 840	562 340	373 750	986 050	380 450	311 200	11 000	—	4 986 956	36 000	5 022 956	1901
	1902	720 150	238 440	163 200	552 200	589 400	430 810	597 427	95 290	194 300	77 000	5 300	3 663 517	—	3 663 517	1902
	1903	360 550	224 970	422 850	298 250	641 238	162 380	576 670	130 145	173 106	75 300	700	3 066 159	33 800	3 099 959	1903
	1904	1 390 775	44 460	445 720	323 950	404 500	137 730	714 650	70 850	23 250	294 993	—	3 850 878	26 000	3 876 878	1904
	1905	1 100 150	103 850	510 565	434 450	479 830	229 190	319 920	533 550	196 350	96 100	30 250	4 034 205	45 000	4 079 205	1905
	1906	809 600	248 775	605 050	310 390	363 402	130 200	510 450	506 200	77 400	262 400	—	3 823 867	77 500	3 901 367	1906
	1907	1 068 240	413 830	575 680	268 110	208 512	147 000	483 950	524 300	77 550	125 100	11 000	3 903 272	80 000	3 983 272	1907 B.
	1908	1 711 330	258 570	210 350	102 450	128 400	152 050	371 700	412 950	106 600	6 600	—	3 461 000	85 000	3 546 000	1908
	1909	726 400	376 350	288 150	163 150	213 800	217 400	299 100	240 430	202 929	17 600	8 085	2 753 394	84 500	2 837 894	1909
	1910	1 055 710	272 700	368 970	159 500	258 850	201 100	114 000	239 000	130 300	47 000	—	2 847 130	76 000	2 923 130	1910
	1911	1 338 638	479 550	383 450	227 900	150 800	363 158	151 600	371 100	129 790	370 960	—	3 966 946	76 000	4 042 946	1911
	1912	1 457 840	314 510	234 550	233 650	171 650	424 600	203 450	434 500	299 000	362 700	2 000	4 138 450	286 000	4 424 450	1912
	1913	1 409 600	430 200	161 490	222 300	220 800	475 850	181 000	711 291	572 250	186 700	—	4 571 481	[2]) 276 000	4 847 481	1913

[1]) darunter 60 000 ℳ Dispositionsfonds für außerordentliche sächliche Ausgaben, 40 000 ℳ zur Pflege von Leibesübungen, 535 000 ℳ jährliche Zuschüsse an etatsmäßige Professoren mit geringfügigen Nebenbezügen, 465 000 ℳ zur Heranziehung und Erhaltung ausgezeichneter Dozenten, 104 000 ℳ zur Remunerierung besonderer Lehraufträge, 60 000 ℳ Stipendien für Privatdozenten usw., 35 000 ℳ Dispositionsfonds zur Berufung von Nachfolgern usw., 342 900 ℳ Zuschüsse für Universitäts-Witwen und Waisenversorgungsanstalten usw., 74 697 ℳ Stipendien und Unterstützungen für Studierende und 41 000 ℳ für sonstige Zwecke. — [2]) darunter 40 000 ℳ zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten für medizinische Universitätsinstitute, 10 000 ℳ für Universitätsinstitute zu Untersuchungen mit Röntgenstrahlen, 12 000 ℳ für den zahnärztlichen Unterricht 14 000 ℳ zur Ergänzung der Ausstattung mit Apparaten der naturwissenschaftlichen Universitätsinstitute und 200 000 ℳ zur Ausfüllung der in den Beständen der Universitätsbibliotheken vorhandenen Lücken.

3. Lehrkörper der preußischen Universitäten, 1871/72 bis 1912/13.

[Preußische Statistik, Heft 102 (1890), Heft 106 (1892), Heft 112 (1892), Heft 116 (1892), Heft 125 (1895), Heft 136 (1896), Heft 150 (1899), Heft 167 (1901), Heft 193 (1905), Heft 204 (1908), Heft 223 (1910), Heft 236 (1913).]

Winterhalbjahre.	Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzitienmeister	Zusammen	Winterhalbjahre.	Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren	Außerordentliche Professoren	Privatdozenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzitienmeister	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1871/72	405	11	166	243	50	875	1892/93	529	23	298	402	63	1 315
1872/73	417	11	174	216	51	869	1893/94	538	22	296	418	62	1 336
1873/74	442	6	186	204	49	887	1894/95	541	23	287	435	65	1 351
1874/75	451	6	192	192	47	888	1895/96	548	25	281	438	66	1 358
1875/76	454	10	204	208	46	922	1896/97	553	27	284	454	68	1 386
1876/77	468	10	206	227	43	954	1897/98	555	33	294	473	71	1 426
1877/78	466	11	208	243	46	974	1898/99	560	35	294	499	73	1 461
1878/79	468	11	219	246	50	994	1899/1900	571	38	284	512	74	1 479
1879/80	472	12	215	264	50	1 013	1900/01	571	43	303	541	78	1 536
1880/81	460	12	229	253	50	1 004	1901/02	568	42	312	568	77	1 567
1881/82	468	20	240	259	53	1 040	1902/03	585	45	324	594	78	1 626
1882/83	478	18	240	268	51	1 055	1903/04	603	46	339	647	82	1 717
1883/84	482	10	262	276	57	1 087	1904/05	611	47	346	638	82	1 724
1884/85	487	9	271	279	57	1 103	1905/06	610	49	346	665	84	1 754
1885/86	500	15	272	294	61	1 142	1906/07	624	49	352	645	94	1 764
1886/87	503	14	278	305	62	1 162	1907/08	640	50	343	698	93	1 824
1887/88	508	17	294	298	64	1 181	1908/09	634	59	345	693	93	1 824
1888/89	526	12	289	323	65	1 215	1909/10	647	67	328	744	96	1 882
1889/90	528	20	277	332	67	1 224	1910/11	654	64	325	753	96	1 892
1890/91	532	24	282	349	73	1 260	1911/12	661	62	321	799	97	1 940
1891/92	533	23	283	395	69	1 303	1912/13	663	68	319	819	111	1 980

4. Die männlichen Studierenden der einzelnen preußischen Universitäten, Sommer 1871 bis Winter 1912/13.

Studienhalbjahre.	Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen	Greifswald	Halle	Kiel	Königsberg	Marburg	Münster	Braunsberg	Zusam.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sommer 1871	2 208	671	913	669	439	833	112	512	338	405	25	7 125
Winter 1871/72	2 719	784	963	804	508	992	135	552	403	417	16	8 293
Sommer 1881	3 709	1 070	1 380	1 002	644	1 293	344	841	701	300	21	11 305
Winter 1881/82	4 421	875	1 444	1 071	654	1 351	321	836	646	275	19	11 913
Sommer 1891	4 278	1 367	1 297	838	824	1 407	620	689	913	377	36	12 646
Winter 1891/92	5 141	1 181	1 221	787	705	1 421	484	651	812	385	38	12 826
Sommer 1901	5 075	2 195	1 734	1 411	801	1 499	1 066	885	1 178	784	54	16 682
Winter 1901/02	6 463	2 017	1 742	1 347	704	1 536	869	895	1 040	771	53	17 437
Sommer 1902	5 303	2 330	1 804	1 389	810	1 549	1 208	891	1 308	863	48	17 503
Winter 1902/03	6 655	2 164	1 725	1 333	680	1 525	912	963	1 091	1 118	41	18 207
Sommer 1903	5 445	2 401	1 749	1 448	780	1 507	1 101	921	1 274	1 180	41	17 847
Winter 1903/04	7 128	2 216	1 755	1 389	662	1 562	800	899	1 114	1 167	37	18 729
Sommer 1904	5 714	2 690	1 769	1 599	761	1 564	1 022	880	1 384	1 219	35	18 637
Winter 1904/05	7 362	2 473	1 825	1 593	690	1 664	.764	892	1 205	1 218	33	19 719
Sommer 1905	5 855	2 851	1 857	1 782	757	1 666	1 037	964	1 523	1 375	29	19 696
Winter 1905/06	7 616	2 789	1 804	1 738	668	1 790	762	963	1 278	1 376	29	20 813
Sommer 1906	6 052	3 070	1 861	1 942	878	1 839	1 201	1 042	1 588	1 356	26	20 855
Winter 1906/07	7 584	2 837	1 925	1 854	798	1 954	898	1 045	1 412	1 472	23	21 802
Sommer 1907	5 869	3 121	2 017	1 948	940	1 843	1 316	1 043	1 809	1 459	22	21 387
Winter 1907/08	7 517	3 004	2 006	1 846	777	1 948	1 050	1 064	1 550	1 552	26	22 340
Sommer 1908	6 172	3 233	1 990	1 980	868	1 895	1 483	1 095	1 779	1 588	34	22 117
Winter 1908/09	7 843	3 023	2 165	2 011	733	1 990	1 150	1 126	1 602	1 699	35	23 377
Sommer 1909	6 325	3 433	2 228	2 149	907	1 908	1 616	1 220	2 015	1 690	40	23 531
Winter 1909/10	8 139	3 329	2 272	2 072	803	2 111	1 306	1 279	1 733	1 826	42	24 912
Sommer 1910	6 815	3 638	2 275	2 149	936	2 081	1 768	1 269	1 991	1 868	38	24 828
Winter 1910/11	8 415	3 421	2 286	2 032	852	2 186	1 456	1 294	1 812	1 914	39	25 707
Sommer 1911	6 953	3 579	2 369	2 271	1 090	2 161	2 010	1 370	2 153	1 852	35	25 843
Winter 1911/12	8 330	3 522	2 471	2 181	1 009	2 355	1 586	1 378	1 782	1 897	39	26 550
Sommer 1912	7 010	3 829	2 464	2 406	1 286	2 263	2 314	1 443	2 143	1 904	46	27 108
Winter 1912/13	8 302	3 619	2 517	2 318	1 134	2 279	1 772	1 464	1 888	1 958	43	27 294

5. Die männlichen Studierenden an den preußischen Universitäten nach Fakultäten, 1872/73 bis 1912/13.
[Preußische Statistik, Heft 102 (1890), 106 (1892), 112 (1892), 116 (1892), 125 (1895), 136 (1896), 150 (1899), 167 (1901), 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913).]

Winterhalbjahre.	Theologen evangelisch	Theologen katholisch	Juristen	Mediziner	Philosophen	Studierende überhaupt
1	2	3	4	5	6	7
1872/73	848	459	1 691	1 786	3 017	7 801
1873/74	789	441	1 931	1 589	3 054	7 804
1874/75	698	465	2 082	1 412	3 133	7 790
1875/76	690	365	2 248	1 333	3 288	7 924
1876/77	654	274	2 455	1 335	3 644	8 362
1877/78	729	258	2 548	1 394	3 872	8 801
1878/79	797	262	2 610	1 535	4 302	9 506
1879/80	951	226	2 537	1 692	4 781	10 187
1880/81	1 203	208	2 576	1 930	5 088	11 005
1881/82	1 413	249	2 691	2 212	5 348	11 913
1882/83	1 690	295	2 645	2 542	5 403	12 575
1883/84	1 926	352	2 338	2 876	5 273	12 765
1884/85	2 322	423	2 244	3 256	5 048	13 293
1885/86	2 519	475	2 164	3 495	4 742	13 395
1886/87	2 621	556	2 220	3 633	4 541	13 571
1887/88	2 689	533	2 419	3 640	4 412	13 693
1888/89	2 721	558	2 556	3 679	4 240	13 754
1889/90	2 668	544	2 713	3 632	4 084	13 641
1890/91	2 566	556	2 771	3 521	3 900	13 314
1891/92	2 279	620	2 822	3 461	3 644	12 826
1892/93	2 081	643	2 805	3 262	3 562	12 353
1893/94	1 839	698	3 142	3 149	3 629	12 457
1894/95	1 757	753	3 320	3 199	3 888	12 917
1895/96	1 691	818	3 662	3 287	4 140	13 598
1896/97	1 588	918	3 836	3 257	4 539	14 138
1897/98	1 496	834	4 121	3 376	4 970	14 797
1898/99	1 432	833	4 473	3 370	5 403	15 511
1899/1900	1 351	876	4 878	3 286	5 892	16 283
1900/01	1 285	907	5 113	3 044	6 463	16 812
1901/02	1 268	908	5 255	2 923	7 083	17 437
1902/03	1 194	885	5 625	2 752	7 751	18 207
1903/04	1 094	817	5 802	2 516	8 500	18 729
1904/05	1 128	800	6 210	2 360	9 221	19 719
1905/06	1 073	796	6 295	2 447	10 202	20 813
1906/07	1 130	826	6 379	2 750	10 717	21 802
1907/08	1 135	825	6 299	2 910	11 171	22 340
1908/09	1 109	847	6 192	3 282	11 947	23 377
1909/10	1 180	893	6 129	3 862	12 848	22 912
1910/11	1 230	928	5 914	4 351	13 284	25 707
1911/12	1 448	920	5 781	4 804	13 597	26 550
1912/13	1 794	966	5 530	5 551	13 453	27 294

6. Die männlichen Studierenden der philosophischen Fakultät auf den preußischen Universitäten nach den einzelnen Fächern, Sommer 1903 bis Winter 1912/13.
[Preußische Statistik, Heft 193 (1905), 204 (1908), 223 (1910), 236 (1913).]

Studienhalbjahre.	Alte und neue Philologie			Mathematik und Naturwissenschaft.			Chemie			Kameralia und Landwirtschaft			Pharmazie			Zahnheilkunde			Sonst. Fächer der philosoph. Fakultät		
	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
S 1903	2 542	49	314	1 400	34	223	668	179	126	689	172	112	380	6	42	227	12	34	514	298	90
W 1903/04	2 677	37	312	1 369	17	201	635	198	133	739	229	130	380	4	38	247	14	24	537	411	168
S 1904	3 021	81	388	1 392	25	259	601	164	105	736	192	113	379	6	42	274	6	33	586	313	97
W 1904/05	3 118	44	457	1 396	32	229	585	182	109	796	211	139	451	4	45	318	10	37	590	349	119
S 1905	3 559	62	464	1 362	32	254	527	182	106	791	192	118	529	5	40	347	16	46	640	281	101
W 1905/06	3 675	84	520	1 361	49	240	527	202	116	867	240	144	589	7	37	393	14	49	623	333	132
S 1906	3 985	81	512	1 445	67	279	486	181	102	844	260	135	691	5	33	390	10	44	525	312	112
W 1906/07	3 969	121	586	1 389	36	267	468	195	119	886	276	141	663	4	44	430	13	40	602	336	132
S 1907	4 274	136	584	1 439	36	287	421	174	105	862	259	123	613	4	38	442	8	47	622	276	132
W 1907/08	4 329	97	671	1 433	45	323	422	182	108	890	279	152	549	5	35	490	11	50	652	314	134
S 1908	4 683	107	621	1 586	63	311	419	176	109	869	258	139	513	3	42	514	12	42	646	257	127
W 1908/09	4 762	102	686	1 565	62	317	416	176	109	978	259	149	523	5	49	562	11	59	711	315	131
S 1909	5 106	126	694	1 898	108	306	380	141	101	949	211	136	474	4	46	615	10	64	628	212	95
W 1909/10	5 191	128	763	1 918	100	322	409	128	96	1 036	254	182	415	1	45	702	13	66	717	234	128
S 1910	5 508	143	773	2 238	108	332	389	134	98	994	239	164	379	3	38	496	12	54	648	182	107
W 1910/11	5 455	191	800	2 242	123	399	391	117	99	1 111	288	174	330	5	30	464	14	53	695	186	117
S 1911	5 709	173	792	2 407	131	403	428	112	105	1 044	275	153	308	3	26	406	15	45	709	152	101
W 1911/12	5 677	204	824	2 486	129	414	388	105	101	1 081	322	188	308	10	34	318	10	24	706	147	121
S 1912	5 698	196	786	2 623	98	449	407	119	90	1 064	304	180	335	12	35	210	8	18	699	169	103
W 1912/13	5 460	193	804	2 451	96	443	411	115	116	1 197	345	240	358	15	30	120	3	12	772	158	114

7. Die männlichen Reichsangehörigen auf den preußischen Universitäten mit und ohne Reifezeugnis nach Lebensalter und Fakultät, 1911/12.
[Preußische Statistik, Heft 236 (1913).]

Vorbildung. / Lebensalter. / Studienhalbjahre.	Evang.-theologische Fakultät		Kath.-theologische Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Zusammen	
	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Mit Reifezeugnis:												
Studierende im Alter von bis 18 Jahr S 1911	11	—	—	1	25	—	15	—	41	7	92	8
W 1911/12	1	—	—	—	9	1	1	—	7	1	18	2
18—19 „ S 1911	70	11	18	2	231	26	126	11	465	65	910	115
W 1911/12	48	7	5	1	214	16	81	7	280	41	628	72
19—20 „ S 1911	140	20	67	1	543	54	272	26	1 042	138	2 064	239
W 1911/12	170	29	48	2	589	66	293	29	937	145	2 037	271
20—21 „ S 1911	214	48	112	2	982	111	469	66	1 376	194	3 153	421
W 1911/12	228	42	94	2	1 003	131	448	51	1 520	231	3 293	457
21—22 „ S 1911	255	29	178	4	1 059	125	534	77	1 628	240	3 654	475
W 1911/12	267	52	145	4	1 147	144	571	64	1 660	240	3 790	504
22—23 „ S 1911	159	33	193	3	773	74	556	109	1 581	256	3 262	475
W 1911/12	193	29	194	6	829	90	641	98	1 657	267	3 514	490
23—24 „ S 1911	114	17	136	5	524	54	469	84	1 189	184	2 432	344
W 1911/12	115	23	157	9	524	37	505	82	1 292	221	2 593	372
24—26 „ S 1911	82	8	159	8	475	37	510	84	1 223	185	2 449	322
W 1911/12	102	13	160	3	479	35	581	78	1 264	181	2 586	310
26—28 „ S 1911	17	—	37	3	113	7	181	21	500	81	848	112
W 1911/12	25	5	38	4	114	11	211	29	468	85	856	134
28—30 „ S 1911	5	1	17	—	54	—	65	4	213	43	354	48
W 1911/12	2	—	15	—	41	4	70	5	210	45	338	54
über 30 „ S 1911	10	5	22	1	62	10	79	22	292	53	465	91
W 1911/12	7	3	20	1	58	10	92	16	287	56	464	86
Zusammen S 1911	**1 077**	**172**	**039**	**30**	**4 841**	**498**	**3 276**	**504**	**9 550**	**1 446**	**19 683**	**2 650**
W 1911/12	**1 158**	**203**	**876**	**32**	**5 007**	**545**	**3 494**	**459**	**9 582**	**1 513**	**20 117**	**2 752**
II. Ohne Zeugnis der Reife:												
Studierende im Alter von bis 18 Jahr S 1911	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	6	2
W 1911/12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	2
18—19 „ S 1911	—	—	—	—	—	—	—	—	37	5	37	5
W 1911/12	—	—	—	—	—	—	—	—	32	5	32	5
19—20 „ S 1911	—	—	—	—	2	—	—	—	88	12	90	12
W 1911/12	—	—	—	—	—	—	—	—	82	14	82	14
20—21 „ S 1911	—	—	—	—	—	—	—	—	180	29	180	29
W 1911/12	—	—	—	—	—	—	—	—	138	16	138	16
21—22 „ S 1911	1	—	—	—	—	—	2	—	248	22	251	22
W 1911/12	—	3	—	—	—	—	1	—	205	27	206	30
22—23 „ S 1911	—	—	—	—	—	—	—	—	209	26	209	26
W 1911/12	—	—	—	—	1	—	—	1	218	32	219	33
23—24 „ S 1911	—	—	—	—	—	—	—	—	189	30	189	30
W 1911/12	—	—	—	—	—	—	—	—	192	31	192	31
24—26 „ S 1911	—	—	—	1	1	—	—	—	257	20	258	21
W 1911/12	—	—	—	—	—	—	1	1	265	30	266	31
26—28 „ S 1911	—	—	—	—	—	—	—	—	116	13	116	13
W 1911/12	—	—	—	—	1	—	—	—	116	9	117	9
28—30 „ S 1911	—	—	—	—	—	—	—	—	49	8	49	8
W 1911/12	—	—	—	—	—	—	—	—	50	11	50	11
über 30 „ S 1911	—	—	1	—	—	—	—	—	82	12	83	12
W 1911/12	—	—	—	—	—	—	1	—	81	16	82	16
Zusammen S 1911	**1**	**—**	**1**	**1**	**3**	**—**	**2**	**—**	**1 461**	**179**	**1 468**	**180**
W 1911/12	—	**3**	—	—	**2**	—	**3**	**2**	**1 382**	**193**	**1 387**	**198**

8. Die Studierenden auf den einzelnen preußischen Universitäten nach Staatsangehörigkeit sowie die preußischen Studierenden auf den anderen deutschen Universitäten, 1903/04 bis 1912/13.

[Preußische Statistik. Heft 193 (1905), Heft 204 (1908), Heft 223 (1910), Heft 236 (1913).]

Universitäten.	Staatsangehörigkeit.	Männnliche Studierende im Halbjahrsdnrchschnitt									Weibliche Studierende	
		1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13	1911/12	1912/13
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Studierende auf preußischen Universitäten.													
1. Berlin	Preußen	4 615	4 788	4 917	4 989	5 003	5 252	5 432	5 603	5 677	5 544	504	559
	Andere Deutsche	756	830	862	897	887	882	888	966	916	945	68	63
	Ausländer	915	920	957	932	803	873	912	1 041	1 048	1 167	140	120
2. Bonn	Preußen	2 121	2 351	2 601	2 715	2 834	2 842	3 091	3 227	3 258	3 412	218	256
	Andere Deutsche	125	159	141	147	137	180	192	201	188	191	12	12
	Ausländer	62	72	78	92	91	106	98	102	105	120	7	4
3. Breslau	Preußen	1 660	1 710	1 725	1 782	1 907	1 957	2 122	2 137	2 253	2 297	129	140
	Andere Deutsche	48	33	31	34	31	35	31	39	40	43	2	2
	Ausländer	44	54	74	77	73	85	97	104	127	151	2	3
4. Göttingen	Preußen	1 006	1 151	1 283	1 330	1 313	1 408	1 505	1 511	1 617	1 720	152	156
	Andere Deutsche	307	321	352	389	422	433	450	444	471	498	46	51
	Ausländer	106	124	125	179	162	155	156	136	138	144	13	21
5. Greifswald	Preußen	636	635	637	727	737	691	756	789	930	1 063	66	74
	Andere Deutsche	69	72	62	82	95	91	86	91	104	127	6	8
	Ausländer	17	19	14	29	27	18	13	14	16	20	1	1
6. Halle	Preußen	1 169	1 236	1 299	1 407	1 420	1 446	1 479	1 599	1 705	1 715	44	53
	Andere Deutsche	222	225	252	275	285	305	313	300	299	301	4	6
	Ausländer	143	152	177	214	191	191	217	235	254	255	4	9
7. Kiel	Preußen	667	638	653	772	864	961	1 067	1 196	1 339	1 473	33	38
	Andere Deutsche	270	239	227	255	291	330	373	394	428	526	8	12
	Ausländer	13	16	20	22	28	25	21	21	31	44	1	1
8. Königsberg	Preußen	827	810	863	922	953	997	1 108	1 111	1 174	1 224	82	85
	Andere Deutsche	14	12	10	9	12	13	12	15	15	21	1	1
	Ausländer	69	64	90	113	89	101	129	156	185	209	7	8
9. Marburg	Preußen	987	1 066	1 150	1 250	1 381	1 375	1 534	1 540	1 571	1 596	64	88
	Andere Deutsche	158	177	200	189	236	241	264	306	331	354	19	25
	Ausländer	49	52	50	61	63	75	76	56	65	65	10	10
10. Münster	Preußen	1 101	1 142	1 306	1 352	1 446	1 580	1 684	1 799	1 767	1 808	132	161
	Andere Deutsche	68	70	67	57	53	59	70	85	98	116	2	3
	Ausländer	5	6	3	6	6	5	4	7	10	7	—	—
11. Braunsberg	Preußen	39	34	29	24	24	34	41	38	37	45	—	—
	Andere Deutsche	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**Preußen**	**14 828**	**15 561**	**16 463**	**17 270**	**17 882**	**18 543**	**19 819**	**20 550**	**21 328**	**21 897**	**1 424**	**1 610**
	And. Deutsche	**2 037**	**2 138**	**2 204**	**2 334**	**2 449**	**2 570**	**2 679**	**2 841**	**2 890**	**3 122**	**168**	**183**
	Ausländer	**1 423**	**1 470**	**1 588**	**1 725**	**1 533**	**1 634**	**1 723**	**1 872**	**1 979**	**2 182**	**185**	**177**
Preußische Studierende auf anderen deutschen Universitäten.													
1. Erlangen		167	155	157	168	159	150	185	167	184	208	3	2
2. München		1 317	1 366	1 463	1 640	1 809	1 861	1 927	2 076	2 043	1 872	84	110
3. Würzburg		291	295	298	329	324	288	324	325	339	338	2	3
4. Leipzig		831	826	883	906	891	889	1 024	1 094	1 089	1 098	33	34
5. Tübingen[1]		315	335	316	314	312	365	426	403	426	440	4	5
6. Freiburg		684	748	838	828	879	1 023	1 096	1 177	1 282	1 392	93	106
7. Heidelberg		477	468	492	494	497	545	576	660	695	720	64	99
8. Gießen		254	252	211	213	230	240	248	267	281	333	4	3
9. Rostock		212	219	266	296	294	281	298	348	358	400	4	4
10. Jena		306	410	453	543	611	672	716	789	779	769	42	45
11. Straßburg		242	297	309	322	346	388	466	468	490	469	7	10
Zusammen		**5 096**	**5 371**	**5 686**	**6 053**	**6 352**	**6 702**	**7 286**	**7 774**	**7 906**	**8 039**	**340**	**421**
Überhaupt Preußen		**19 924**	**20 932**	**22 149**	**23 323**	**24 234**	**25 245**	**27 165**	**28 324**	**29 294**	**29 936**	**1 764**	**2 031**

[1]) ohne die „außerordentlichen" Studierenden.

9. Die männlichen Reichsangehörigen auf den preußischen Universitäten nach Religion und Fakultät, 1905/06, 1908/09 und 1911/12.

[Preußische Statistik, Heft 204 (1908), Heft 223 (1910), Heft 236 (1913).]

Religion.	Studienhalbjahre.	Evangelisch-theologische Fakultät		Katholisch-theologische Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Zusammen	
		Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Evangelisch	S 1905 . .	858	156	—	—	3 187	402	1 016	203	5 036	940	10 097	1 701
	W 1905/06	807	160	—	—	3 450	457	997	204	5 246	1 019	10 500	1 840
	S 1908 . .	868	156	—	—	3 180	412	1 324	279	5 910	1 175	11 282	2 022
	W 1908/09	858	150	—	—	3 471	481	1 397	279	6 177	1 242	11 903	2 152
	S 1911 . .	1 076	171	—	—	3 220	395	1 896	387	7 433	1 361	13 625	2 314
	W 1911/12	1 157	206	—	—	3 253	428	1 992	329	7 443	1 430	13 845	2 393
Katholisch	S 1905 . .	—	—	886	34	1 289	77	409	38	2 290	142	4 874	291
	W 1905/06	—	—	764	27	1 461	82	371	34	2 325	159	4 921	302
	S 1908 . .	—	—	881	31	1 188	77	595	47	2 850	159	5 514	314
	W 1908/09	—	—	810	33	1 313	77	629	46	2 856	205	5 608	361
	S 1911 . .	—	—	940	31	1 138	72	952	79	3 245	204	6 275	386
	W 1911/12	—	—	876	32	1 182	60	1 044	74	3 178	225	6 280	391
Jüdisch	S 1905 . .	—	—	—	—	431	52	282	15	392	35	1 105	102
	W 1905/06	—	—	—	—	538	57	315	26	415	44	1 268	127
	S 1908 . .	—	—	—	—	479	35	318	34	427	46	1 224	115
	W 1908/09	—	—	—	—	578	59	383	39	438	43	1 399	141
	S 1911 . .	—	—	—	—	468	30	407	33	295	43	1 170	106
	W 1911/12	—	—	—	—	560	55	441	50	295	35	1 296	140
Sonstig	S 1905 . .	1	—	—	—	15	3	19	6	37	12	72	21
	W 1905/06	—	—	—	—	25	3	15	4	49	16	89	23
	S 1908 . .	—	2	—	—	16	4	17	3	43	11	76	20
	W 1908/09	—	3	—	—	17	—	17	2	46	10	80	15
	S 1911 . .	2	1	—	—	18	1	23	5	38	17	81	24
	W 1911/12	1	—	—	—	14	2	20	8	48	16	83	26
Zusammen	S 1905 . .	859	156	886	34	4 922	534	1 726	262	7 755	1 129	16 148	2 115
	W 1905/06	807	160	764	27	5 474	599	1 698	268	8 035	1 238	16 778	2 292
	S 1908 . .	868	158	881	31	4 863	528	2 254	363	9 230	1 391	18 096	2 471
	W 1908/09	858	153	810	33	5 379	617	2 426	366	9 517	1 500	18 990	2 669
	S 1911 . .	1 078	172	940	31	4 844	498	3 278	504	11 011	1 625	21 151	2 830
	W 1911/12	1 158	206	876	32	5 009	545	3 497	461	10 964	1 706	21 504	2 950

10. Die Akademie zu Posen, Winterhalbjahr 1909/10 bis Sommerhalbjahr 1913.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.]

Studienhalbjahre.	Lehrer				Hörer						Ausgaben in Mark				
	Professoren	Dozenten	sonstige	zusammen[1])	m.	w.	evang.	kathol.	jüdisch	zusam.	Besoldungen	Wohnungsgeldz.	Remunerationen	Sächl. Ausgaben[2])	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Winterhalbjahr 1909/10 .	17	2	10	29	580	348	604	178	146	928	46 000	4 392	41 000	28 930	120 322
Sommerhalbjahr 1910 . . .	16	2	11	29	349	182	332	142	57	531					
Winterhalbjahr 1910/11 .	16	2	11	29	626	360	645	219	122	986	46 900	5 860	41 000	28 930	122 690
Sommerhalbjahr 1911 . . .	16	2	11	29	315	136	272	142	37	451					
Winterhalbjahr 1911/12 .	17	2	10	29	620	290	627	175	108	910	39 280	6 150	35 771	51 700	132 901
Sommerhalbjahr 1912 . . .	17	2	10	29	305	131	242	142	52	436					
Winterhalbjahr 1912/13 .	16	2	11	29	513	338	551	184	116	851	39 780	6 150	39 273	51 639	136 842
Sommerhalbjahr 1913 . . .	15	2	11	28	280	134	255	125	34	414					

[1]) Zu den Mitgliedern der Akademie gehören außerdem der Kurator und der Syndikus der Akademie. — [2]) Außerdem werden zu diesem Zwecke die Einnahmen aus den Einschreibegebühren verwendet.

11. Die durch Stipendien oder Freitisch unterstützten reichsangehörigen Studierenden auf den preußischen Universitäten nach Fakultät und Höhe der Unterstützung, Winter 1911/12.

[Preußische Statistik, Heft 236 (1913).]

Halbjahrsbezüge.		Evangelisch-theologische Fakultät		Katholisch-theologisch. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Zusammen	
		Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Bis 50 ℳ	Empfänger	17	8	56	—	18	4	19	—	133	17	243	29
	Betrag ℳ	625	291	2 520	—	586	118	565	—	4 757	663	9 053	1 072
Über 50— 75 „	Empfänger	81	15	28	1	29	3	49	4	263	35	450	58
	Betrag ℳ	5 594	992	1 870	75	2 051	219	3 329	277	17 992	2 399	30 836	3 962
„ 75—100 „	Empfänger	59	11	25	1	26	2	34	2	187	33	331	49
	Betrag ℳ	5 584	1 062	2 285	100	2 474	190	3 097	190	17 186	3 050	30 626	4 592
„ 100—125 „	Empfänger	29	2	25	—	12	3	16	1	125	17	207	23
	Betrag ℳ	3 344	245	2 998	—	1 359	360	1 835	120	14 426	2 010	23 962	2 735
„ 125—150 „	Empfänger	71	10	25	—	44	3	45	4	263	18	448	35
	Betrag ℳ	10 419	1 467	3 614	—	6 517	440	6 587	585	38 933	2 655	66 070	5 147
„ 150—175 „	Empfänger	21	3	10	—	9	—	10	—	46	3	96	6
	Betrag ℳ	3 424	514	1 656	—	1 464	—	1 650	—	7 582	522	15 776	1 036
„ 175—200 „	Empfänger	43	7	26	—	24	1	27	2	87	14	207	24
	Betrag ℳ	8 239	1 380	5 047	—	4 719	200	5 231	400	16 842	2 751	40 078	4 731
„ 200—225 „	Empfänger	29	4	13	—	10	2	11	2	51	11	114	19
	Betrag ℳ	6 284	890	2 794	—	2 203	415	2 392	440	11 100	2 401	24 773	4 146
„ 225—250 „	Empfänger	22	5	11	4	18	1	30	—	67	13	148	23
	Betrag ℳ	5 366	1 210	2 688	1 000	4 485	250	7 398	—	16 521	3 240	36 458	5 700
„ 250—275 „	Empfänger	10	3	4	—	5	1	13	—	35	3	67	7
	Betrag ℳ	2 625	795	1 060	—	1 351	270	3 370	—	9 226	783	17 632	1 848
„ 275—300 „	Empfänger	31	4	8	—	25	1	33	1	110	5	207	11
	Betrag ℳ	9 234	1 180	2 290	—	7 498	300	9 890	300	32 938	1 485	61 850	3 265
„ 300—325 „	Empfänger	16	1	—	—	2	—	1	—	14	1	33	2
	Betrag ℳ	5 067	310	—	—	629	—	310	—	4 413	320	10 419	630
„ 325—350 „	Empfänger	15	3	1	—	3	—	5	—	17	1	41	4
	Betrag ℳ	5 101	1 000	350	—	1 010	—	1 715	—	5 802	350	13 978	1 350
„ 350—375 „	Empfänger	14	1	—	—	3	—	8	—	21	1	46	2
	Betrag ℳ	5 183	370	—	—	1 125	—	2 974	—	7 735	370	17 017	740
„ 375—400 „	Empfänger	15	1	2	—	6	—	3	1	17	4	43	6
	Betrag ℳ	5 855	400	770	—	2 390	—	1 190	400	6 760	1 580	16 965	2 380
„ 400—425 „	Empfänger	2	—	—	—	1	—	1	—	6	—	10	—
	Betrag ℳ	835	—	—	—	421	—	408	—	2 529	—	4 193	—
„ 425—450 „	Empfänger	8	—	5	—	4	—	6	—	19	—	42	—
	Betrag ℳ	3 558	—	2 250	—	1 800	—	2 667	—	8 442	—	18 717	—
„ 450—475 „	Empfänger	4	1	—	—	2	—	2	—	1	1	9	2
	Betrag ℳ	1 838	460	—	—	938	—	935	—	465	475	4 176	935
„ 475—500 „	Empfänger	8	2	—	—	3	1	5	2	11	2	27	7
	Betrag ℳ	3 933	1 000	—	—	1 500	500	2 485	1 000	5 445	980	13 363	3 480
„ 500—525 „	Empfänger	2	—	—	—	—	1	—	—	3	—	5	1
	Betrag ℳ	1 035	—	—	—	—	525	—	—	1 555	—	2 590	525
„ 525—550 „	Empfänger	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	4	2
	Betrag ℳ	1 090	545	—	—	—	—	—	—	1 063	550	2 153	1 095
„ 550—575 „	Empfänger	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
	Betrag ℳ	1 135	—	—	—	—	—	—	—	558	—	1 693	—
„ 575—600 „	Empfänger	5	1	—	—	6	1	1	—	8	—	20	2
	Betrag ℳ	2 980	600	—	—	3 600	600	600	—	4 790	—	11 970	1 200
„ 600 ℳ . .	Empfänger	3	1	—	—	10	1	1	1	8	4	22	7
	Betrag ℳ	2 015	875	—	—	12 789	860	1 250	1 000	6 151	3 095	22 205	5 830
Zusammen	Empfänger	**509**	**84**	**239**	**6**	**200**	**25**	**320**	**20**	**1 495**	**184**	**2 823**	**319**
	Betrag ℳ	**100 363**	**15 580**	**32 192**	**1 175**	**60 909**	**5 247**	**59 878**	**4 712**	**243 211**	**29 079**	**496 553**	**56 399**

12a. Die weiblichen reichsangehörigen Studierenden auf den preußischen Universitäten nach Religion und Fakultät, Winter 1908/09, Sommer 1911 und Winter 1911/12.
[Preußische Statistik, Heft 223 (1910), Heft 236 (1913).]

Religion. / Studienhalbjahre.	Evang.-theol. Fakultät		Kath.-theol. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosoph. Fakultät		Zusammen	
	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Evangelisch . W 1908/09	—	—	—	—	5	1	50	9	286	69	341	79
S 1911 . .	2	—	—	—	7	1	92	15	814	111	915	127
W 1911/12.	1	—	—	—	5	3	115	10	884	125	1 005	138
Katholisch . W 1908/09.	—	—	—	—	—	—	8	—	33	—	41	—
S 1911 . .	—	—	—	—	6	2	16	4	256	11	278	17
W 1911/12.	—	—	—	—	4	1	17	3	304	11	325	15
Jüdisch . . . W 1908/09.	—	—	—	—	—	—	23	2	75	2	98	4
S 1911 . .	—	—	—	—	5	—	44	6	84	8	133	14
W 1911/12.	—	—	—	—	5	—	51	7	114	12	170	19
Sonstige . . . W 1908/09.	—	—	—	—	—	—	2	—	3	2	5	2
S 1911 . .	—	—	—	—	2	—	—	—	9	3	11	3
W 1911/12.	—	—	—	—	1	—	3	—	8	2	12	2
Zusammen . W 1908/09.	—	—	—	—	**5**	**1**	**83**	**11**	**397**	**73**	**485**	**85**
S 1911 . .	**2**	—	—	—	**20**	**3**	**152**	**25**	**1 163**	**133**	**1 337**	**161**
W 1911/12.	**1**	—	—	—	**15**	**4**	**186**	**20**	**1 310**	**150**	**1 512**	**174**
davon: mit Reifezeugnis W 1908/09.	—	—	—	—	5	1	83	11	190	28	278	40
S 1911 . .	2	—	—	—	20	3	152	25	481	62	655	90
W 1911/12.	1	—	—	—	15	4	185	20	614	88	815	112
ohne Reifezeugnis W 1908/09.	—	—	—	—	—	—	—	—	207	45	207	45
S 1911 . .	—	—	—	—	—	—	—	—	682	71	682	71
W 1911/12.	—	—	—	—	—	—	1	—	696	62	697	62
außerdem: Reichsausländerinnen W 1908/09.	3		—		2		38		74		117	
S 1911 . .	—		—		—		60		98		160	
W 1911/12.	—		—		2		76		131		210	

12b. Die weiblichen reichsangehörigen Studierenden der philosophischen Fakultät auf den preußischen Universitäten nach Religion und Studienfach, Winter 1908/09, Sommer 1911 und Winter 1911/12.

Religion. / Studienhalbjahre.	Alte u. neue Philologie		Mathem. u. Naturw.		Chemie		Kameralia u. Landw.		Pharmazie		Zahnheilkunde		Sonst. philosoph. Fäch.		Zusammen	
	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Evangelisch . W 1908/09.	187	45	54	16	4	1	8	2	—	—	12	—	21	5	286	69
S 1911 . .	593	71	140	32	10	3	14	2	2	1	8	—	47	2	814	111
W 1911/12.	642	81	156	33	12	1	19	1	3	1	5	1	47	7	884	125
Katholisch . W 1908/09.	17	—	15	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	33	—
S 1911 . .	176	8	60	1	1	—	13	1	1	1	1	—	4	—	256	11
W 1911/12.	205	9	81	—	1	—	4	1	1	1	2	—	10	—	304	11
Jüdisch . . . W 1908/09.	25	1	11	1	5	—	6	—	1	—	11	—	16	—	75	2
S 1911 . .	48	3	10	1	6	1	1	1	—	—	9	—	10	2	84	8
W 1911/12.	50	5	14	2	5	1	15	1	—	—	8	—	22	3	114	12
Sonstige . . . W 1908/09.	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	2
S 1911 . .	2	2	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	9	3
W 1911/12.	2	1	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	8	2
Zusammen . W 1908/09.	**230**	**48**	**80**	**17**	**10**	**1**	**15**	**2**	**1**	—	**24**	—	**37**	**5**	**397**	**73**
S 1911 . .	**819**	**84**	**213**	**34**	**18**	**4**	**20**	**4**	**3**	**2**	**18**	—	**63**	**5**	**1 163**	**133**
W 1911/12.	**899**	**90**	**255**	**35**	**19**	**3**	**38**	**3**	**4**	**2**	**15**	**1**	**80**	**10**	**1 310**	**150**
davon: mit Reifezeugnis W 1908/09.	88	16	56	7	9	1	11	2	1	—	2	—	23	2	190	28
S 1911 . .	257	31	137	20	15	4	27	3	1	—	2	—	42	4	481	62
W 1911/12.	331	50	171	25	17	3	33	2	2	—	4	1	56	7	614	88
ohne Reifezeugnis W 1908/09.	142	32	24	10	1	—	4	—	—	—	22	—	14	3	207	45
S 1911 . .	562	53	76	14	3	—	2	1	2	2	16	—	21	1	682	71
W 1911/12.	568	46	84	10	2	—	5	1	2	2	11	—	24	3	696	62
außerdem: Reichsausländerinnen W 1908/09.	48		6		3		4		—		—		12		74	
S 1911 . .	52		10		6		2		—		2		26		98	
W 1911/12.	68		16		10		3		—		—		34		131	

13. Die Studierenden der Kaiser-Wilhelms-Akademie zu Berlin nach Heimat und Staatsangehörigkeit, Sommer 1908 bis Winter 1912/13.

[Preußische Statistik, Heft 228 (1910), Heft 236 (1913) und unveröffentlichtes Material.]

Länder, Provinzen, in welchen die Studierenden oder deren Eltern ihren Wohnsitz haben.	S 1908		W 1908/09		S 1909		W 1909/10		S 1910		W 1910/11		S 1911		W 1911/12		S 1912		W 1912/13	
	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
I. Preußen.																				
1. Ostpreußen	13	—	9	—	9	—	7	—	9	—	8	—	8	—	7	—	7	—	7	—
2. Westpreußen	10	—	12	—	10	—	10	—	8	—	11	—	9	—	9	1	9	—	7	1
3. Berlin	47	1	47	—	47	—	43	—	44	—	42	—	45	1	47	—	51	—	53	1
4. Brandenburg	55	1	58	—	60	1	62	—	64	—	67	—	70	—	69	1	71	2	74	2
5. Pommern	18	—	17	—	16	—	12	—	16	—	17	—	15	—	18	—	17	—	18	—
6. Posen	5	—	5	—	6	—	8	—	7	—	8	—	10	—	11	—	13	—	13	—
7. Schlesien	23	—	22	—	25	—	28	—	26	—	29	—	25	1	26	1	21	—	21	—
8. Sachsen	31	—	33	—	32	—	33	—	31	—	33	—	33	—	33	—	37	—	38	—
9. Schleswig-Holstein	4	—	3	—	5	—	6	—	8	—	6	—	8	—	7	—	5	—	5	—
10. Hannover	19	—	19	—	21	—	23	—	29	—	28	1	30	1	30	—	27	—	26	1
11. Westfalen	8	—	12	—	13	—	15	—	15	—	13	—	12	—	13	—	16	—	15	—
12. Hessen-Nassau	18	—	19	—	21	—	20	—	21	—	20	—	20	—	21	—	18	—	16	—
13. Rheinprovinz	27	—	27	—	25	—	31	—	28	—	29	—	37	—	34	—	37	—	38	—
14. Hohenzollernsche Lande	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
I. Preußen zus.	**278**	**2**	**283**	**—**	**291**	**1**	**298**	**—**	**306**	**—**	**311**	**1**	**322**	**3**	**325**	**3**	**329**	**2**	**332**	**5**
II. Übrige deutsche Staaten.																				
1. Bayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
2. Sachsen	—	11	—	11	—	14	—	17	1	15	2	14	2	14	—	17	2	15	1	17
3. Württemberg	—	19	—	18	—	18	—	16	—	15	—	18	—	16	—	19	—	19	—	22
4. Baden	4	3	3	7	3	7	3	10	3	10	2	14	1	16	—	18	—	18	1	18
5. Hessen	2	6	2	8	—	9	—	9	1	10	3	7	4	9	5	10	1	16	1	15
6. Mecklenburg-Schwerin	2	4	2	4	2	5	3	6	3	4	2	6	1	8	1	6	1	5	1	4
7. Sachsen-Weimar	1	2	1	2	—	3	—	3	—	4	—	4	1	4	1	3	—	6	1	7
8. Mecklenburg-Strelitz	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
9. Oldenburg	—	1	—	1	—	1	—	2	—	3	1	2	—	2	—	2	—	2	—	2
10. Braunschweig	1	3	1	4	1	3	—	4	—	3	—	2	—	2	—	2	1	1	—	—
11. Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
12. Sachsen-Altenburg	—	4	—	4	—	5	—	3	—	4	—	4	—	3	—	4	—	5	—	4
13. Sachsen-Coburg-Gotha	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	—	2	—	2	—	1	—	1	—	1
14. Anhalt	1	1	1	1	2	1	2	1	1	4	1	3	1	3	—	7	—	9	1	8
15. Schwarzburg-Sondersh.	1	1	2	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	2
16. Schwarzburg-Rudolst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—
17. Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
19. Reuß jüngerer Linie	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Lippe	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	1	1	2	—	2	—	—	—
22. Lübeck	1	1	1	2	2	1	2	—	2	1	2	1	—	2	2	1	2	1	2	1
23. Bremen	—	1	1	—	1	1	3	1	3	1	1	2	—	5	1	4	1	4	3	2
24. Hamburg	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	1	1
25 Elsaß-Lothringen	7	2	6	4	4	4	7	5	5	3	6	4	4	7	5	6	6	5	4	5
II. Übrige deutsche Staaten zus.	**22**	**62**	**23**	**70**	**19**	**76**	**23**	**80**	**21**	**81**	**23**	**84**	**16**	**96**	**18**	**103**	**18**	**112**	**18**	**112**
III. Außerdeutsche Länder zus.	**1**	**—**	**1**	**—**	**2**	**—**	**1**	**—**	**—**	**—**	**1**	**—**	**1**	**—**	**1**	**—**	**1**	**—**	**1**	**—**
Überhaupt	**301**	**64**	**307**	**70**	**312**	**77**	**322**	**80**	**327**	**81**	**335**	**85**	**339**	**99**	**344**	**106**	**348**	**114**	**351**	**117**

14. Die Studierenden der Klerikalseminare in Preußen*) nach Staatsangehörigkeit, Winter 1890/91 bis Winter 1912/13.

[Preußische Statistik, Heft 236 (1913) und unveröffentlichtes Material.]

Studien-Halbjahre.	Fulda			Paderborn			Pelplin		Posen		Trier			Zusammen			
	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Preußen	Andere Deutsche	Reichsausländer	Studierende überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
W 1890/91 . .	44	4	—	47	—	—	61	—	69	—	93	2	2	314	6	2	322
S 1891	58	5	1	45	—	—	72	—	74	—	105	2	1	354	7	2	363
W 1891/92 . .	67	5	1	44	—	—	67	—	81	—	102	1	2	361	6	3	370
S 1892	69	1	—	55	—	—	75	—	85	—	112	1	2	396	2	2	400
W 1892/93 . .	59	4	—	55	—	—	63	—	89	—	98	—	2	364	4	2	370
S 1893	75	7	—	51	—	—	80	—	97	1	108	—	1	411	8	1	420
W 1893/94 . .	70	6	—	53	—	—	64	—	98	1	103	—	1	388	7	1	396
S 1894	79	5	—	40	—	—	83	—	101	1	134	1	1	437	7	1	445
W 1894/95 . .	77	8	—	49	—	—	59	—	82	1	127	4	1	394	13	1	408
S 1895	75	5	—	63	—	—	91	—	103	1	132	3	—	464	9	—	473
W 1895/96 . .	65	7	—	64	—	—	87	—	85	1	136	4	—	437	12	—	449
S 1896	71	12	—	58	—	—	100	—	103	—	147	5	—	479	17	—	496
W 1896/97 . .	64	9	1	52	1	—	96	—	91	—	163	4	—	466	14	1	481
S 1897	59	10	1	45	—	—	105	—	113	—	178	6	—	500	16	1	517
W 1897/98 . .	55	8	1	42	—	—	100	—	116	—	136	5	—	449	13	1	463
S 1898	61	10	—	48	—	—	116	—	119	—	167	6	—	511	16	—	527
W 1898/99 . .	58	9	—	53	1	—	113	—	115	—	161	4	—	500	14	—	514
S 1899	75	8	—	44	1	—	112	—	116	—	160	5	—	507	14	—	521
W 1899/1900.	68	7	—	151	—	—	110	—	113	—	160	5	—	602	12	—	614
S 1900	64	2	—	141	1	—	103	—	125	—	180	4	—	613	7	—	620
W 1900/01 . .	56	2	—	146	2	—	97	—	113	—	167	4	—	579	8	—	587
S 1901	60	4	—	141	—	—	76	—	119	—	156	4	—	552	8	—	560
W 1901/02 . .	54	—	—	138	—	—	77	—	116	—	153	4	—	538	4	—	542
S 1902	61	4	—	133	—	—	75	—	113	—	176	2	—	558	6	—	564
W 1902/03 . .	55	4	—	152	1	—	73	—	111	—	170	3	—	561	8	—	569
S 1903	67	5	—	116	1	—	55	—	113	—	175	1	—	526	7	—	533
W 1903/04 . .	65	3	—	132	1	—	56	—	111	—	170	1	—	534	5	—	539
S 1904	68	4	—	125	1	—	56	—	106	—	173	1	—	528	6	—	534
W 1904/05 . .	71	4	—	129	1	—	54	—	95	—	167	2	—	516	7	—	523
S 1905	77	9	—	120	1	—	57	—	102	—	171	3	—	527	13	—	540
W 1905/06 . .	74	7	—	131	2	—	57	—	102	—	166	4	—	530	13	—	543
S 1906	83	5	1	134	—	—	66	—	101	—	168	2	—	552	7	1	560
W 1906/07 . .	67	4	1	140	1	—	65	—	98	—	169	2	—	539	7	1	547
S 1907	76	5	1	125	1	—	73	—	101	—	191	3	—	566	9	1	576
W 1907/08 . .	76	5	1	129	1	—	73	—	99	—	169	3	—	546	9	1	556
S 1908	95	8	1	142	1	—	88	—	98	—	185	2	—	608	11	1	620
W 1908/09 . .	82	6	1	149	—	—	85	—	96	—	190	3	—	602	9	1	612
S 1909	101	7	1	134	2	—	95	—	89	—	190	6	—	609	15	1	625
W 1909/10 . .	83	4	2	129	2	—	92	—	86	—	169	4	—	559	10	2	571
S 1910	104	5	2	131	3	—	117	—	95	—	180	4	—	627	12	2	641
W 1910/11 . .	92	4	1	134	—	—	114	—	96	—	176	6	—	612	10	1	623
S 1911	81	6	1	116	2	—	108	—	102	—	205	5	—	612	13	1	626
W 1911/12 . .	68	5	1	113	3	1	105	—	92	—	164	6	—	542	14	2	558
S 1912	87	6	—	143	3	1	97	—	99	—	213	5	—	639	14	1	654
W 1912/13 . .	86	6	—	160	3	1	96	—	99	—	179	6	—	620	15	1	636

*) Die Priesterseminare zu Limburg und Osnabrück sind hier nicht berücksichtigt.

D. Die Hochschulen im Deutschen Reiche.

1. Lehrer und Studierende usw., Sommer 1907 bis Winter 1911/12.

[Preußische Statistik, Heft 223 (1910), Heft 236 (1913).]

Hochschulen. Lehrer. Studierende usw.	Studienhalbjahr									
	Sommer 1907	Winter 1907/08	Sommer 1908	Winter 1908/09	Sommer 1909	Winter 1909/10	Sommer 1910	Winter 1910/11	Sommer 1911	Winter 1911/12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
22 Universitäten										
Lehrer	3 335	3 379	3 386	3 417	3 461	3 502	3 511	3 565	3 601	3 636
Studierende	44 289	44 126	45 989	47 253	49 842	50 612	52 802	52 766	55 118	54 999
11 Technische Hochschulen										
Lehrer	1 320	1 371	1 370	1 427	1 394	1 473	1 452	1 526	1 509	1 493
Studierende	11 206	11 648	10 977	11 315	10 632	11 365	10 589	11 502	10 813	11 378
Hörer	1 180	1 235	1 111	1 438	1 090	1 274	1 049	1 230	1 009	958
Gastteilnehmer	1 435	3 017	1 688	3 123	1 609	3 559	1 635	3 897	1 686	3 882
5 Forstakademien										
Lehrer	48	50	50	50	52	52	51	48	47	50
Studierende	328	339	326	342	315	323	293	291	300	338
Hörer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastteilnehmer	28	23	23	21	17	34	25	—	—	—
3 Bergakademien										
Lehrer	64	61	59	68	60	69	63	75	64	74
Studierende	801	791	759	830	783	826	806	806	762	791
Hörer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastteilnehmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 Tierärztliche Hochschul.										
Lehrer	147	156	163	167	165	167	169	170	166	175
Studierende	1 193	1 273	1 247	1 306	1 240	1 233	1 136	1 220	1 214	1 328
Hörer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastteilnehmer	42	44	62	44	49	51	38	45	27	34
4 Landwirtschaftliche Hochschulen										
Lehrer	76	78	78	85	85	82	82	82	82	83
Studierende	1 284	1 574	1 335	1 553	1 322	1 607	1 307	1 617	1 185	1 446
Hörer	11	13	9	9	11	11	8	11	8	11
Gastteilnehmer	129	155	142	177	175	192	190	198	179	206
50 Hochschul. zusammen										
Lehrer	**4 990**	**5 095**	**5 106**	**5 214**	**5 217**	**5 345**	**5 328**	**5 466**	**5 469**	**5 511**
Studierende	**59 101**	**59 751**	**60 633**	**62 599**	**64 134**	**65 966**	**66 933**	**68 202**	**69 392**	**70 280**
Hörer	**1 191**	**1 248**	**1 120**	**1 447**	**1 101**	**1 285**	**1 057**	**1 241**	**1 017**	**969**
Gastteilnehmer	**1 634**	**3 239**	**1 915**	**3 365**	**1 850**	**3 830**	**1 888**	**4 140**	**1 892**	**4 122**

2. Die Studierenden usw., 1869 bis 1911.

Am Jahresschluß.	Studierende usw. auf den						Studierende usw.	
	22 Universitäten	11 Tech. Hochschulen	5 Forstakademien	3 Bergakademien	5 Tierärztlichen Hochschulen	4 Landwirtschaftlichen Hochschulen	zusammen	auf je 10000 männliche Einwohner
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1869	13 997	2 928	261	144	267	357	17 954	8,83
1872	15 359	4 163	317	168	271	298	20 576	10,03
1875	16 357	5 449	269	264	284	269	22 892	11,08
1880	21 432	3 377	394	262	436	353	26 254	11,73
1885	26 928	2 549	394	344	735	468	31 418	13,85
1888	28 551	2 887	386	343	962	483	33 612	14,39
1891	27 398	4 209	255	389	1 047	694	33 992	13,87
1896	29 476	7 747	330	523	1 140	1 070	40 286	15,70
1899	32 834	10 412	278	763	1 343	890	46 520	16,78
1902	35 857	13 151	251	879	1 415	985	52 538	18,50
1905	41 235	12 237	336	902	1 186	1 479	57 375	19,20
1908	47 253	11 315	342	830	1 306	1 553	62 599	20,08
1909	50 612	11 365	323	826	1 233	1 607	65 966	20,87
1910	52 766	11 502	291	806	1 220	1 617	68 202	21,29
1911	54 999	11 378	338	791	1 328	1 446	70 280	21,65

E. Sonstige preußische Hochschulen sowie Fachschulen.

I. Technische Hochschulen.

a) Lehrkörper und Besuch, Winter 1912/13 und Sommer 1913.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

Studienhalbjahre. — Technische Hochschulen.	Lehrkörper. Etatsmäßige Professoren	Honorar-Professoren	Remunerierte Dozenten	Privat-Dozenten	Lektoren	Assistenten	Zusammen	Studierende der Abteilungen[1]) I	II	III	IV	V	VI	zusammen	Hörer	Gastteilnehmer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Winter 1912/13 Berlin	60	5	39	76	4	222	[2]) 428	309	581	884	160	231	6	2 171	192	621
Hannover	41	—	16	19	1	54	131	156	331	236	—	167	16	906	93	797
Aachen	41	1	23	14	7	69	155	82	101	119	—	352	27	681	88	254
Danzig	31	1	16	12	4	44	108	113	229	150	61	46	26	625	61	731
Breslau	17	—	19	2	2	40	[3]) 80	—	—	81	—	90	8	179	44	30
Zusammen	**190**	**7**	**113**	**123**	**18**	**429**	**902**	**660**	**1 242**	**1 470**	**221**	**880**	**83**	**4 502**	**478**	**2 433**
dar. weibl. Besucher	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	—	5	10	25	1	1 335
Sommer 1913 Berlin	60	5	39	76	4	201	[2]) 408	311	550	777	148	228	2	2 016	149	419
Hannover	40	—	16	19	1	57	133	153	334	230	—	178	19	914	77	243
Aachen	42	1	23	17	7	70	160	84	103	118	—	344	25	674	79	138
Danzig	32	1	15	13	4	47	112	119	243	163	57	48	35	665	72	76
Breslau	16	—	19	2	2	41	[3]) 80	—	—	82	—	93	11	186	45	19
Zusammen	**190**	**7**	**112**	**127**	**18**	**416**	**893**	**667**	**1 230**	**1 370**	**205**	**891**	**92**	**4 455**	**422**	**895**
dar. weibl. Besucher	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—	5	13	28	—	208

b) Studierende, Hörer und Gastteilnehmer nach Staatsangehörigkeit und Vorbildung, Winter 1912/13 und Sommer 1913.

Staatsangehörigkeit. — Vorbildung. — Studienhalbjahre.	Abteilungen[1]) I Studierende	I Hörer	II Studierende	II Hörer	III Studierende	III Hörer	IV Stud.	IV Hörer	V Studierende	V Hörer	VI Studierende	VI Hörer	Überhaupt Studierende	Überhaupt Hörer	Gastteilnehmer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Studierende, Hörer und Gastteilnehmer nach Staatsangehörigkeit[4]).															
Winter 1912/13 Preußen	3 539	1 96	1 920	65	936	121	110	8	2 556	68	9 71	42	15 3132	1 400	1298 2216
Andere Deutsche	3 84	10	201	8	216	11	72	3	1 127	6	1 11	1	5 711	39	25 84
Reichsausländer	2 37	2	121	3	1 318	10	39	4	2 203	18	1	2	5 719	39	12 133
Zusammen	**8 660**	**1 108**	**1 1 242**	**76**	**1 1 470**	**142**	**221**	**15**	**5 886**	**92**	**10 83**	**45**	**25 4562**	**1 478**	**1335 2433**
Sommer 1913 Preußen	5 556	75	1 915	61	890	102	105	8	2 553	61	12 81	46	20 3100	353	189 733
Andere Deutsche	2 73	13	194	5	201	11	67	3	132	4	1 9	2	3 676	38	15 62
Reichsausländer	2 38	1	121	3	279	8	33	2	3 206	13	2	4	5 679	31	4 100
Zusammen	**9 667**	**89**	**1 1 230**	**69**	**1 370**	**121**	**205**	**13**	**5 891**	**78**	**13 92**	**52**	**28 4455**	**422**	**208 895**
Stud. mit dem Reifezeugnis — Studierende nach Vorbildung[4]).															
eines Gymnasiums W 1912/13	1 325	—	575	—	596	—	91	—	1 311	—	1 41	—	3 1939	—	—
S 1913	2 321	—	567	—	561	—	86	—	315	—	37	—	2 1887	—	—
eines Realgymnasiums W 1912/13	5 166	—	1 254	—	285	—	43	—	2 189	—	8 26	—	16 963	—	—
S 1913	4 168	—	1 257	—	276	—	40	—	2 195	—	12 34	—	19 970	—	—
einer Oberrealschule W 1912/13	130	—	291	—	237	—	44	—	168	—	1 13	—	1 883	—	—
S 1913	1 137	—	281	—	235	—	39	—	168	—	1 18	—	2 878	—	—
der Sächsischen Gew.-Akad. zu Chemnitz W 1912/13	4	—	5	—	23	—	2	—	10	—	2	—	46	—	—
S 1913	6	—	3	—	11	—	2	—	9	—	1	—	32	—	—
der Bayer. Industrieschule W 1912/13	—	—	3	—	6	—	—	—	4	—	—	—	13	—	—
S 1913	—	—	1	—	2	—	—	—	4	—	—	—	7	—	—
Zeugnisse von außerdeutsch. Schulen W 1912/13	2 35	—	114	—	1 323	—	41	—	2 202	—	1	—	5 716	—	—
S 1913	2 35	—	121	—	285	—	38	—	3 198	—	2	—	5 679	—	—
Zeugn. über den Abschl. eines 7jähr. Kursus höh. Lehranst. W 1912/13	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—
S 1913	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—

[1]) Abt. I: Architektur; Abt. II: Bau-Ingenieurwesen; Abt. III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abt. IV: Schiff- und Schiffsmaschinenbau; Abt. V: Chemie und Hüttenkunde (in Hannover einschl. Elektrotechnik, in Aachen einschl. Bergbaukunde); Abt. VI: Allgemeine Wissenschaften. — [2]) einschl. der Konstruktions-Ingenieure. — [3]) außerdem noch 4 Universitätsprofessoren. — [4]) Die nautischen Zahlen bedeuten weibliche Studierende usw.; sie sind in den nebenstehenden Hauptzahlen enthalten.

c) Einnahmen und Ausgaben, 1912.

[Nach Angaben des Ministeriums der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.]

Einnahmen und Ausgaben.	Berlin ℳ	Hannover ℳ	Aachen ℳ	Danzig ℳ	Breslau ℳ	Zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7
Einnahmen im Jahre 1912	**646 386**	**214 948**	**201 289**	**125 504**	**48 862**	**1 236 989**
dagegen 1911	623 470	205 346	183 215	121 257	33 094	1 166 382
dagegen 1910	615 802	209 364	176 655	121 105	9 309	1 132 235
dagegen 1909	610 843	203 788	182 561	131 026	—	1 128 218
Ausgaben im Jahre 1912.						
Besoldungen	569 373	316 441	290 175	241 875	141 903	1 559 767
Wohnungsgeldzuschüsse	107 290	40 257	40 600	33 549	23 570	245 266
Hilfslehrer, Funktionszulagen usw.	490 804	132 807	154 285	122 705	89 116	989 717
Stipendien, Reisestipendien usw.	26 519	7 275	7 800	12 450	5 150	59 194
Anteile der Dozenten an d. Kollegiengeldern [1]	228 501	91 358	76 722	64 417	29 052	490 050
Remunerationen und Unterstützungen	4 500	2 345	2 345	815	1 420	11 425
Geschäftsbedarf, Löhne, Feuerung usw.	335 002	93 535	122 409	135 321	111 544	797 811
Lehrmittel und Bibliotheken	262 909	80 087	124 412	83 810	65 745	616 963
Unterhaltung der Gebäude	55 177	12 455	22 597	12 085	11 333	113 647
Sonstige Ausgaben	84 372	31 756	20 193	20 219	4 945	161 485
Zuschüsse zu den Sammlungen usw.	15 009	12 823	11 264	14 594	8 233	61 923
Zusammen	**2 179 456**	**821 139**	**872 802**	**741 840**	**492 011**	**5 107 248**
dagegen 1911	2 165 505	817 444	851 089	738 680	421 935	4 994 653
dagegen 1910	2 124 590	801 486	843 744	725 609	261 628	4 757 057
dagegen 1909	2 233 528	824 221	843 604	755 313	[2] 36 288	4 692 954

[1]) einschl. der Entschädigung für Ausfälle an dem bei der Berufung zugesicherten Anteil am Unterrichtshonorar. — [2]) nur für einen Teil des Etatsjahres, da 1909 noch in der Einrichtung begriffen.

2. Forstliche Lehranstalten.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

a) Forstakademien, 1909 bis 1912. — α. Lehrkörper und Studierende.

Lehrkörper und Studierende.	Eberswalde								Münden							
	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W
	1909		1910		1911		1912		1909		1910		1911		1912	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Lehrkörper.																
Lehrer d. Forstwissensch.:																
Direktoren	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ordentliche Lehrer	4	5	5	5	5	5	3	3	4	4	4	3	2	2	2	2
Lehrer d. Naturwissensch., d. Math., Geodäsie, Wegebauk.	7	6	5	6	6	7	8	8	5	5	5	6	6	6	6	6
Lehrer der Rechts- und Staatswissenschaften	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	2	2	2
Zusammen [1])	**13**	**13**	**12**	**13**	**13**	**14**	**14**	**14**	**11**	**11**	**11**	**11**	**10**	**11**	**11**	**11**
Studierende.																
Für den Staatsforstdienst:																
Preußen	28	41	41	39	52	44	36	36	49	50	38	51	41	49	46	57
Andere Deutsche	—	4	—	5	—	—	—	—	2	2	1	1	1	2	2	2
Nicht für den Staatsforstdienst:																
Preußen	5	7	7	11	11	12	9	6	6	7	6	6	8	7	7	9
Andere Deutsche	7	6	2	5	4	5	9	6	5	6	8	12	11	11	7	7
Ausländer	8	5	6	7	6	9	6	10	11	6	5	3	5	5	5	8
Zusammen [2])	**48**	**63**	**56**	**67**	**73**	**70**	**60**	**58**	**73**	**71**	**58**	**73**	**66**	**74**	**67**	**83**

[1]) ohne Privatdozenten und Hilfslehrer. — [2]) einschließlich der Hospitanten.

β. Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben.	Eberswalde				Münden			
	1909	1910	1911	1912	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einnahmen ℳ	**9 182**	**10 079**	**10 769**	**9 148**	**11 679**	**9 642**	**13 425**	**14 188**
Ausgaben „	**169 507**	**153 061**	**204 753**	**211 002**	**117 970**	**112 416**	**109 443**	**114 806**
und zwar: Besoldungen „	64 253	61 630	62 230	60 097	67 475	57 275	48 845	54 980
Wohnungsgeldzuschüsse „	6 900	6 120	6 120	6 120	5 300	4 590	4 050	4 050
Vergütung für Hilfskräfte „	33 755	31 420	33 867	32 288	11 660	10 778	13 177	13 488
Unterhaltung der Gebäude „	14 428	4 797	53 509	54 637	3 498	9 938	7 330	3 498
Außerordtl. Remunerationen „	800	730	385	785	800	800	1 414	1 400
Amtsunkostenvergütungen u. sonst. vermischte Ausgaben „	49 179	48 155	48 408	56 872	29 112	28 916	34 500	37 260
Beiträge zur Krankenvers. usw. „	192	209	234	203	125	119	127	130

b) Königliche Forstlehrlingsschulen, 1909 bis 1912.

Lehrer und Schüler.	Spangenberg (Reg.-Bez. Cassel)				Hachenburg (Reg.-Bez. Wiesbaden)				Margoninsdorf (Reg.-Bez. Bromberg)				Steinbusch (Reg.-Bez. Frankfurt)			
	Am 1. Oktober															
	1909	1910	1911	1912	1909	1910	1911	1912	1909	1910	1911	1912	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Lehrer	6	6	6	5	5	5	5	5	6	6	6	5	7	7	7	7
Schüler	47	50	50	46	50	47	[1] 52	[2] 47	47	50	50	50	40	41	[3] 40	40

[1]) davon 3 entlassen. — [2]) desgl. 1.

c) Die Forstlehrlingsschule des Vereins für Privatforstbeamte Deutschlands zu Templin i./U.-M.

(Gründungs- und Eröffnungsjahr: **1906**).

[Nach Angaben des Vereins für Privatforstbeamte.]

Schuljahr 1908/09 (1. 7. 1908 bis 30. 6. 1909): 4 Lehrer, 45 Schüler, 1 Arzt.

„ 1909/10 (1. 7. 1909 bis 30. 6. 1910): 3 Lehrer, 1 Forstaufseher, 45 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

„ 1910/11 (1. 7. 1910 bis 15. 6. 1911): 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 46 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

„ 1911/12 (1. 7. 1911 bis 15. 6. 1912): 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 44 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

„ 1912/13 (1. 7. 1912 bis 15. 6. 1913): 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 45 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

„ 1913/14 (1. 7. 1913 bis 15. 6. 1914): 2 Lehrer, 1 Forstaufseher, 45 Schüler; 1 Arzt, 1 Kassenführer, 1 Lehrer im Nebenamt; 1 Wirtschafterin.

3. Bergakademien und Bergschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

a) Bergakademien, 1909 bis 1912.

α. Lehrer und Studierende.

Lehrer und Studierende.	Bergakademie zu Berlin								Bergakademie zu Clausthal							
	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W
	1909		1910		1911		1912		1909		1910		1911		1912	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Lehrer	27	35	29	40	28	37	29	38	14	15	15	15	15	16	16	16
Studierende	201	241	223	250	219	235	189	223	96	105	103	117	105	118	128	138

β. Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben nach dem Etat.	Bergakademie zu Berlin				Bergakademie zu Clausthal			
	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einnahmen	**32 000**	**30 100**	**39 500**	**45 000**	**46 200**	**46 000**	**46 000**	**45 900**
A. Dauernde Ausgaben	**353 900**	**353 220**	**364 680**	**294 150**	**167 800**	**218 720**	**187 940**	**202 300**
und zwar:								
Besoldungen	114 930	113 490	108 770	94 800	59 900	64 350	64 650	64 850
Wohnungsgeldzuschüsse	22 080	23 780	24 160	21 600	6 960	8 550	8 550	8 550
Anteile der Lehrer an den Vorlesungsgebühren	20 000	20 500	23 000	25 000	11 770	11 250	11 160	11 050
Vergütung. f. Hilfsarbeiter sowie Stellenzulagen	47 890	46 850	48 450	48 950	21 110	21 000	20 700	30 400
Unterstützung. u. Remuneration. für d. Beamten	—	—	—	200	—	—	—	200
Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	8 000	8 000	7 000	7 000	3 600	4 500	4 500	4 500
Unterstützungen für Schüler	3 000	3 000	3 000	3 000	1 000	1 800	1 800	1 800
Geschäftsbedürfnisse	114 400	118 400	130 500	86 200	53 500	64 700	66 830	70 030
Unterhaltung der Dienstgebäude	20 500	16 000	16 000	3 000	8 000	41 200	8 000	8 000
Prüfungsgebühren	3 100	3 200	3 800	4 400	1 960	1 370	1 750	2 200
Unterstützung. für ausgeschiedene Beamte usw.	—	—	—	—	—	—	—	720
B. Einmalige und außerordentl. Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	**35 000**

b) Bergschulen und Bergvorschulen, 1907 bis 1912.

Schulen, Lehrer und Schüler.	Bergschulen						Bergvorschulen					
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1907	1008	1909	1910	1911	1012
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schulen	10	11	11	12	12	12	46	48	49	50	52	52
Lehrer	103	105	105	110	114	124	122	126	134	136	143	145
Schüler	1 245	1 283	1 351	1 481	1 549	1 644	1 187	1 202	1 290	1 349	1 454	1 448

4. Landwirtschaftliche Hochschulen und -Unterrichtsanstalten usw.

a) Landwirtschaftliche Hochschulen, 1910 bis 1912.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

α. Lehrkörper, Studierende.

Lehrkörper. / Studierende.	Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin						Landwirtschaftliche Akademie zu Bonn-Poppelsdorf					
	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W
	1910		1911		1912		1910		1911		1912	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Lehrkörper.												
Etatsmäßige Professoren	18	18	18	18	18	17	11	11	11	11	11	11
Honorardozenten	23	22	23	23	30	31	12	11	11	11	11	11
Privatdozenten	10	10	13	12	11	10	1	2	2	1	1	1
Assistenten	36	38	39	38	34	35	20	20	20	20	20	20
Zusammen	**87**	**88**	**93**	**91**	**93**	**93**	**44**	**44**	**44**	**43**	**43**	**43**
Studierende												
der landwirtschaftlichen Abteilung	196	400	222	412	236	408	186	210	205	222	238	278
der geodätischen und kulturtechn. Abt.	303	317	227	218	160	148	395	357	290	258	241	188
der landwirtschaftlich.-technischen Abt.	101	114	92	101	93	98	—	—	—	—	—	—
bei keiner bestimmten Abteilung	58	87	60	74	56	67	20	18	34	40	52	47
Zusammen	**[1]658**	**[1]918**	**[1]601**	**[1]805**	**545**	**721**	**661**	**585**	**529**	**520**	**531**	**513**
davon: Preußen	486	670	427	560	374	508	492	482	434	416	426	390
Andere Deutsche	87	134	82	127	71	106	63	60	52	58	54	61
Ausländer	85	114	92	118	100	107	46	43	43	46	51	62

[1]) darunter die Studierenden von 1a und b sowie 2a und b der Tabelle δ auf der Seite 445.

β. Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen u. Ausgaben nach dem Etat.	Landwirtschaftliche Hochschule zu Berlin					Landwirtschaftliche Akademie zu Bonn-Poppelsdorf[1])				
	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einnahmen	**176 666**	**170 926**	**180 153**	**179 983**	**179 983**	**66 584**	**66 584**	**68 984**	**68 984**	**68 984**
Etatsmäßiger Staatszuschuß	**290 464**	**331 419**	**364 332**	**367 972**	**376 132**	**178 905**	**193 689**	**204 129**	**209 579**	**214 089**
Ausgaben	**467 130**	**508 345**	**544 485**	**547 955**	**556 115**	**245 489**	**260 273**	**273 113**	**278 563**	**283 073**
und zwar:										
Besoldungen	160 460	166 020	164 280	162 850	163 430	80 560	86 850	87 690	87 390	90 090
Wohnungsgeldzuschüsse	23 040	31 440	32 040	33 340	33 340	8 046	11 100	12 530	12 530	12 980
Anteil der Lehrer an Honoraren	35 725	35 225	54 925	54 925	54 925	15 150	15 150	26 650	26 650	26 650
Remun. v. Hilfslehr., Hilfsbeamt.	64 875	69 970	73 660	75 160	75 590	37 620	41 520	41 520	41 770	42 020
Remuner. d. Prüfungskommission	5 040	5 300	5 300	5 300	5 300	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
Lehrmittel u. Vermehr. d. Samml.	76 570	78 870	80 370	80 470	81 920	43 170	43 470	43 470	44 970	46 010
Wirtschaftskosten und Geschäftsbedürfnisse	83 570	99 570	110 180	112 180	117 880	42 203	42 943	42 943	46 943	47 033
Gebäude und Gärten	12 200	16 100	19 000	19 000	19 000	11 900	11 900	11 900	11 900	11 900
Vermischte Ausgaben	5 650	5 850	4 730	4 730	4 730	4 840	5 340	4 410	4 410	4 990

[1]) ohne die akademische Gutswirtschaft.

b) Landwirtschaftliche Institute bei Universitäten, 1909 bis 1911.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Anstalten und Studienhalbjahre.		Hörer im Studienjahre			Praktikanten im Studienjahre			Lehrer	Kosten 1910 ℳ	Deckung d. Kosten 1910	
		1909	1910	1911	1909	1910	1911			Eigene Einnahmen ℳ	Staatszuschuß ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Königsberg	S	37	52	53	20	23	27	20	183 687	43 740	139 947
	W	57	59	91	41	25	31				
Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Breslau	S	83	71	105	12	18	18	21	151 233	27 517	123 716
	W	106	112	143	28	24	46				
Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Halle	S	271	281	320	25	10	14	20	280 231	85 030	195 201
	W	326	366	423	18	18	28				
Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Kiel	S	6	7	4	—	2	1	12	3 535	—	3 535
	W	3	4	2	2	2	2				
Landwirtschaftl. Institut bei der Universität Göttingen	S	75	94	75	46	45	47	18	131 136	30 363	100 773
	W	104	102	96	77	66	58				
Kaiser-Wilhelm-Institut in Bromberg	S	—	—	—	3	1	—	7	271 950	26 293	245 657
	W	—	—	—	3	3	—				
Zusammen	**S**	**472**	**505**	**557**	**100**	**99**	**107**	**98**	**1 021 772**	**212 943**	**808 829**
	W	**596**	**643**	**755**	**160**	**138**	**165**				

c) Landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten.

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preußen, 1911.]

α. Landwirtschaftsschulen, 1911.

Provinzen. Staat.	Anstalten	Lehrer einschl. Direktoren	Schüler: der Fachklassen	Schüler: der Vorklassen	Einnahmen: Schulgeld M	Einnahmen: Zuschüsse des Staates M	Einnahmen: Zuschüsse der Provinz, Kreisverbände, Gemeind. usw. M	Einnahmen: Sonstige Einnahmen sowie Bestände M	Einnahmen: Zusammen M	Ausgaben: Persönliche Ausgaben M	Ausgaben: Sächliche Ausgaben M	Ausgaben: Zusammen M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen . . .	2	19	153	150	42 635	82 700	13 240	1 371	139 946	124 887	31 037	155 924
Westpreußen . .	1	11	167	89	31 905	55 300	8 950	551	96 706	86 803	11 751	98 554
Brandenburg . .	1	13	254	73	40 063	39 350	460	6 756	86 629	80 329	7 134	87 463
Pommern	2	19	267	128	48 483	104 220	29 449	3 039	185 191	146 662	44 767	191 429
Posen	2	16	216	142	42 850	65 670	7 155	1 453	117 128	95 810	31 111	126 921
Schlesien	2	17	315	233	64 265	60 080	17 041	1 684	143 070	112 529	30 541	143 070
Sachsen	1	10	111	146	30 436	21 000	27 093	596	79 125	45 475	33 650	79 125
Schleswig-Holst.	1	6	76	338	120 065	25 650	85 151	18 787	249 653	199 560	50 093	249 653
Hannover	1	13	153	84	32 320	45 950	654	5 865	84 789	78 632	6 157	84 789
Westfalen	2	27	233	175	59 474	72 450	46 693	7 369	185 986	158 489	24 205	182 694
Hessen-Nassau .	1	8	51	48	13 108	39 550	12 176	4 926	69 760	62 469	7 291	69 760
Rheinprovinz . .	2	19	364	143	56 494	62 900	16 975	8 783	145 152	119 824	23 262	143 086
Staat . .	**18**	**178**	**2 360**	**1 740**	**582 098**	**674 820**	**265 037**	**61 180**	**1 583 135**	**1 311 469**	**300 999**	**1 612 468**

β. Landwirtschaftliche Winterschulen und Ackerbauschulen, 1911.

Provinzen. Staat.	Anstalten	Lehrer[1]: Vollbeschäftigte Lehrer	Lehrer[1]: Hilfslehrer	Schüler: des unteren Lehrganges	Schüler: des oberen Lehrganges	Einnahmen: Schulgeld M	Einnahmen: Zuschüsse des Staates M	Einnahmen: Zuschüsse des Prov.- oder Landesкommunalverbandes M	Einnahmen: Zuschüsse der Kreisverbände M	Einnahmen: Zuschüsse d. Gemeinden, Landwirtsch.-kammern usw. M	Einnahmen: Sonstige Einnahmen M	Einnahmen: Zusammen M	Ausgaben M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Landwirtschaftliche Winterschulen.													
Ostpreußen . . .	19	24	192	425	267	20 453	92 160	31 415	11 060	18 797	1 457	175 342	174 139
Westpreußen . .	9	21	43	236	141	11 310	64 053	9 176	7 350	3 060	3 463	98 412	99 726
Brandenburg . .	9	21	67	191	148	14 085	32 500	27 700	13 900	14 580	7 234	109 999	103 539
Pommern	6	12	30	191	108	16 420	35 400	15 000	5 600	14 167	6 496	93 083	92 771
Posen	13	24	130	231	196	15 135	75 468	17 754	7 850	4 763	10	120 980	119 486
Schlesien	12	21	83	433	297	33 815	50 910	38 140	7 550	20 595	3 768	154 778	149 555
Sachsen	12	27	83	379	300	38 822	14 094	49 294	9 170	3 943	2 815	118 138	115 509
Schleswig-Holst.	12	26	51	416	318	39 105	36 128	16 500	26 520	11 247	8 413	137 913	134 830
Hannover	37	54	237	960	808	75 090	54 627	41 150	80 464	16 572	6 031	273 934	269 412
Westfalen	22	41	127	874	536	47 502	37 434	36 397	69 383	22 527	11 308	224 551	236 639
Hessen-Nassau .	14	20	73	320	214	13 941	43 820	23 100	26 400	5 998	1 482	114 741	112 288
Rheinprovinz . .	46	51	211	799	537	34 532	74 995	120 907	66 003	—	2 642	299 079	312 488
Hohenz. Lande .	1	1	8	24	8	345	—	2 493	—	30	—	2 868	2 868
Staat . .	**212**	**343**	**1 335**	**5 479**	**3 878**	**360 555**	**611 589**	**429 026**	**331 250**	**136 279**	**55 119**	**1 923 818**	**1 923 250**
Ackerbauschulen.													
Ostpreußen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg . .	3	10	23	186		18 464	22 000	17 667	2 651	7 377	18 102	86 261	93 282
Pommern	1	1	3	26		600	—	3 600	—	7 368	2 692	14 260	14 260
Posen	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	1	2	7	67		—	—	4 800	—	232	—	5 032	5 032
Sachsen	1	5	2	100		10 125	—	—	500	—	—	10 625	10 625
Schleswig-Holst.	2	10	3	231		24 306	983	12 000	—	—	283	37 572	33 208
Hannover	5	24	20	432		41 530	804	41 542	2 000	6 950	10 860	103 686	104 254
Westfalen	1	3	3	64		11 208	4 350	2 628	1 900	500	7 111	27 697	30 327
Hessen-Nassau .	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinprovinz . .	[2] 1	5	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenz. Lande .	1	[3] 1	[3] 8	13		15	—	5 690	—	30	—	5 735	5 735
Staat . .	**16**	**61**	**69**	**1 119**		**106 248**	**28 137**	**87 927**	**7 051**	**22 457**	**39 048**	**290 808**	**296 723**

[1]) Hiervon sind die Direktoren und Fachlehrer während der schulfreien Zeit mehr oder weniger auch als Wanderlehrer tätig (siehe die erste Anmerkung auf der Seite 445). — [2]) Die Anstalt wurde 1911 nicht besucht. — [3]) unterrichten auch an der landwirtschaftlichen Winterschule.

γ. Ländliche Wanderhaushaltungsschulen, 1911.

Provinzen. — Staat.	Anstalten	Lehrer und Lehrerinnen	Schülerinnen aus der bäuerlichen Bevölkerung	Schülerinnen aus der gewerbetreibenden Bevölkerung	Schülerinnen aus der Arbeiter- Bevölkerung	Schülerinnen aus der übrigen Bevölkerung	Schülerinnen zusammen	Unterhaltungskosten ℳ	Aufbringung d. Unterhaltungskosten durch eigene Einnahmen ℳ	durch Zuschüsse des Staates ℳ	durch Zuschüsse der Provinzen, Kreise, Gemeinden ℳ	durch Zuschüsse von anderer Seite ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen	5	8	116	33	18	23	190	8 715	2 462	2 260	3 793	200
Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	6	13	103	76	52	56	287	9 572	4 510	1 650	3 330	82
Pommern	15	17	334	134	34	122	624	30 074	16 786	5 811	6 754	723
Posen	20	23	362	32	22	71	487	30 471	3 402	11 370	3 276	12 423
Schlesien	21	24	787	276	376	302	1 741	37 053	12 056	11 737	7 787	5 473
Sachsen	10	38	220	150	101	83	554	20 432	7 881	3 100	7 858	1 593
Schleswig-Holst.	1	1	28	11	—	25	64	4 288	2 048	600	1 640	—
Hannover	20	33	653	190	71	58	972	55 655	30 339	8 522	14 301	2 493
Westfalen	7	9	217	106	153	31	507	21 937	9 214	3 150	8 805	768
Hessen-Nassau	20	39	644	227	230	169	1 270	37 050	12 686	5 863	17 399	1 102
Rheinprovinz	42	98	1 595	521	415	224	2 755	138 870	43 139	14 180	72 886	8 665
Hohenzoll. Lande	1	4	56	8	10	5	79	2 827	1 558	423	846	—
Staat	**168**	**307**	**5 115**	**1 764**	**1 482**	**1 169**	**9 530**	**396 944**	**146 081**	**68 666**	**148 675**	**33 522**

δ. Sonstige landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten, 1909 bis 1911.

Anstalten.	Anstalt., Kurse 1911	Lehrer 1911	Besucher 1909	Besucher 1910	Besucher 1911
1	2	3	4	5	6
1. Unterrichtsanstalten des Vereins der Spiritusfabrikanten	10	24	243	270	310
davon:					
a) Studium der Brenn.-Ingen.	*1*	.	*8*	*7*	*4*
b) „ der Betriebskontrol.	*1*	.	—	*2*	*3*
c) Brennmeister-Lehrkursus	*1*	.	*81*	*92*	*71*
d) Kursus f. angew. Elektrizität, für Fabrikation von Stärke, Stärkezucker, Dextrin usw.	*1*	.	*37*	*39*	*49*
e) Kursus f. Essigfabrikation	*1*	.	*18*	*12*	*10*
f) „ f. Brennereibesitzer	*1*	.	*21*	*18*	*23*
g) „ f. Lufthefefabrikation	*1*	.	*17*	*45*	*46*
h) „ f. Preßhefefabr. usw.	*1*	.	*61*	*55*	*56*
i) „ f. Destillateure usw.	*1*	.	—	—	*12*
k) „ f. Gerstenbau	*1*	.	—	—	*36*
2. Unterr.-Anst. d. Vereins „Versuchs- u. Lehranst. f. Brauer"	3	19	173	177	138
davon:					
a) Studium f. Brauerei-Ingen.	*1*	.	*52*	*43*	*33*
b) „ f. Betriebskontroll.	*1*	.	*72*	*82*	*69*
c) Kursus für Praktikanten	*1*	.	*49*	*52*	*36*
3. Lehrinstitut f. Zuckerfabrikat.	1	6	48	38	51
4. Höh. Gärtnerlehranstalten zu Berlin-Dahlem	1	20	100	100	93
4. Höh. Gärtnerlehranstalten „ Proskau	1	15	70	86	81
4. Höh. Gärtnerlehranstalten „ Geisenheim	1	21	124	123	112
5. Nied. Gärtn.-Lehranst. (Garten-, Obst- u. Weinbauschul.)	14	74	318	331	344
6. Lehreinrichtung für Getreidelagerung, Müller und Bäcker	1	17	96	98	99
7. Seminare f. Landw. Schweidnitz	1	10	—	—	27
7. Seminare f. Landw. Königsbergi./Nm.	1	8	14	11	12
8. Wiesen- und Wegebauschulen	1	9	197	207	172
9. Wiesenbauschulen	4	51	370	374	359
10. Molkereischulen f. männl. Person.	9	51	353	290	304
10. Molkereischulen f. m. u. w. „	2	6	55	81	63
10. Molkereischulen f. weibl. „	4	7	32	30	46
11. Imkerschulen	3	6	91	63	55
12. Hufbeschlaglehranstalten	69	141	977	1 105	1 002
13. Lehranstalt. f. Geflügelzucht	7	12	188	235	224
14. Wirtschaftliche Frauenschulen auf dem Lande	5	45	173	178	224
15. Landw. Haushaltungsschul.	54	324	1 983	1 970	2 140
16. Hauswirtsch. Fortb.-Kurse	60	.	819	996	747
17. Allgem. Lehrgänge (Kurse) für praktische Landwirte	30	.	4 436	5 316	3 912
18. Sonderlehrgänge (Kurse):					
a) Buchführung	118	.	1 276	1 388	2 144
b) Acker-, Wiesenbau und dgl.	76	.	2 306	2 693	2 713
c) Viehzucht und Viehhaltung	81	.	909	1 365	2 438
d) Molkereiwesen	41	.	1 270	1 142	1 070
e) Milchuntersuchungen	15	.	193	231	268
f) Pferdezucht und dgl.	32	.	251	197	371
g) Geflügelzucht	21	.	295	196	694
h) Bienenzucht	37	.	1 006	873	538
i) Fischzucht	12	.	593	449	441
k) Garten- und Gemüsebau	35	.	605	551	1 081
l) Obstbau und dgl.	662	.	11 391	11 766	13939
m) Weinbau u. Kellerwirtschaft	110	.	2 000	2 894	3 854
n) Pflanzenschutz und dgl.	23	.	154	173	478
o) Reblausbekämpfung u. dgl.	4	.	162	109	155
p) Landwschftl. Nebengewerbe	3	.	69	77	55
q) Flachsbau	6	.	112	105	262
r) Geräte- u. Maschinenkunde	11	.	164	206	152
s) Forstwirtschaft u. Waldbau	3	.	16	55	43
t) Wetterkunde	1	.	25	27	15
u) Sonstige Lehrgänge	33	.	1 128	1 211	1 318

Um den Landwirten beratend und belehrend zur Seite zu stehen, sind noch 179 landwirtschaftliche Wanderlehrer sowie die Direktoren und Fachlehrer an den Ackerbau- und Winterschulen während der schulfreien Zeit tätig. Die Studierenden unter 1 a und b sowie 2 a und b sind auch bei der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin eingeschrieben und in der Tabelle a) auf der Seite 443 enthalten. (Siehe die Anmerkung 1 daselbst.)

d) Die ländlichen Fortbildungsschulen.

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preußen, 1911.]

α. Im Staate, 1897 bis 1911.

Jahre.	Schulen	Schüler	Kosten in Mark	Jahre.	Schulen	Schüler	Kosten in Mark	Jahre.	Schulen	Schüler	Kosten in Mark
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1897 . . .	969	14 059	100 804	1902 . . .	1 421	20 666	182 236	1907 . . .	3 476	50 185	519 168
1898 . . .	1 041	14 563	112 740	1903 . . .	1 664	23 026	230 944	1908 . . .	3 781	55 889	566 591
1899 . . .	1 046	14 823	128 067	1904 . . .	2 019	28 333	278 124	1909 . . .	4 053	61 892	619 779
1900 . . .	1 139	16 225	144 777	1905 . . .	2 617	37 445	379 797	1910 . . .	4 588	72 796	743 143
1901 . . .	1 281	18 854	162 879	1906 . . .	2 991	42 607	426 663	1911 . . .	5 349	86 689	874 693

β. In den Provinzen, 1911.

Provinzen. — Staat.	Schulen	Lehrer.					Schüler	Unterhaltungskosten	Aufbringung der Unterhaltungskosten			
		Geistliche	Landwirtschaftslehrer	Volksschullehrer	Landwirte, Tierärzte usw.	Zusammen			durch Schulgeld	durch Private, Stiftung., Legate, Vereine usw.	durch Provinzen, Kreise, Gemeinden	durch den Staat
								M	M	M	M	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen . . .	570	7	—	743	—	750	5 298	92 367	—	633	6 763	84 971
Westpreußen . .	206	3	—	236	—	239	2 354	31 397	—	1	475	30 921
Brandenburg . .	310	62	—	399	5	466	3 585	41 638	4 252	2 926	10 026	24 434
Pommern	233	29	—	301	1	331	2 942	32 446	414	1 377	10 022	20 633
Posen	566	—	1	647	—	648	7 148	99 428	35	—	1 407	97 986
Schlesien	715	23	—	964	4	991	19 365	120 150	112	1 557	13 518	104 963
Sachsen	211	59	—	273	8	340	3 191	31 305	2 082	259	12 449	16 515
Schleswig-Holst.	224	9	—	305	10	324	2 039	45 970	2 263	1 897	8 772	33 038
Hannover	711	102	—	1 073	22	1 197	12 310	119 181	21 073	1 110	40 640	56 358
Westfalen	280	29	3	425	5	462	4 663	52 409	3 951	706	22 456	25 296
Hessen-Nassau .	874	15	—	1 189	2	1 206	14 967	133 155	1 967	3 025	58 702	69 461
Rheinprovinz . .	393	16	—	500	4	520	8 211	66 854	1 695	18 026	22 194	24 939
Hohenz. Lande .	56	—	—	80	—	80	616	8 393	—	—	3 593	4 800
Staat . .	**5 349**	**354**	**4**	**7 135**	**61**	**7 554**	**86 689**	**874 693**	**37 844**	**31 517**	**211 017**	**594 315**

e) Ausbildungskurse für Lehrer ländlicher Fortbildungsanstalten, 1911.

[Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preußen, 1911.]

Provinzen. — Staat.	Kurse	Orte, in denen die Kurse abgehalten werden	Lehrer	Besucher		Unterhaltungskosten	Aufbringung der Unterhaltungskosten				
				Kursisten	Hospitanten		durch den Staat	durch die Provinzen	durch die Kreise	durch Gemeinden	durch andere
						M	M	M	M	M	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ostpreußen .	1	Allenstein	10	41	—	6 325	5 006	—	1 161	61	97
Westpreußen	1	Marienwerder	8	37	1	7 134	7 134	—	—	—	—
Brandenburg	2	Seelow, Prenzlau . . .	23	84	2	15 387	11 107	—	4 200	—	80
Pommern . .	1	Eldena	5	36	—	8 215	6 476	—	1 669	30	40
Posen	2	Hohensalza, Bojanowo .	14	86	3	16 277	8 715	600	3 535	1 877	1 550
Schlesien . .	3	Liegnitz, Brieg, Tarnowitz	27	113	3	21 934	15 955	2 260	2 403	1 255	61
Sachsen . . .	2	Halle a./S.	27	93	14	14 228	8 253	5 000	211	730	34
Schlesw.-Hst.	1	Flensburg	11	40	—	7 445	6 318	—	579	418	130
Hannover . .	4	Hildesheim, Verden, Burgdorf, Lehrte . . .	28	115	7	16 159	12 757	—	1 253	2 002	147
Westfalen . .	1	Herford	8	43	9	8 505	6 645	500	217	1 022	121
Hess.-Nassau	2	Cassel, Weilburg . . .	17	73	2	9 278	7 084	590	140	1 443	21
Rheinprovinz	1	Cleve	4	40	—	6 555	4 870	—	110	1 575	—
Hohenz. Lde.	1	Sigmaringen	14	50	11	6 191	5 007	300	—	884	—
Staat . .	**22**	—	**106**	**851**	**52**	**143 633**	**105 327**	**9 250**	**15 478**	**11 207**	**2 281**

5. Tierärztliche Hochschulen, 1909 bis 1912.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Lehrkörper. Studierende. Einnahmen und Ausgaben.	Tierärztliche Hochschule zu Berlin								Tierärztliche Hochschule zu Hannover							
	S 1909	W 1909/10	S 1910	W 1910/11	S 1911	W 1911/12	S 1912	W 1912/13	S 1909	W 1909/10	S 1910	W 1910/11	S 1911	W 1911/12	S 1912	W 1912/13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Lehrkörper.																
Direktor	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—
Ordentliche Lehrer (darunter 1 Rektor in Berlin)	10	10	10	10	10	10	11	11	8	8	8	8	8	8	9	9
Nebenamtlich tätige Hilfslehrer	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	4	4	2	5	5	5
Abteilungs-Vorsteher, Prosektoren und Repetitoren	11	11	12	12	12	12	11	11	7	7	8	8	8	8	8	8
Assistenten	12	12	13	13	12	12	14	14	7	7	7	7	7	7	7	7
Studierende.																
Preußen	281	275	250	284	289	294	294	314	178	156	177	175	214	217	270	252
Andere Deutsche	70	89	61	73	55	77	65	54	41	43	38	38	46	44	63	51
Ausländer	10	11	10	12	11	10	11	10	24	28	20	25	20	22	15	13
Hospitanten.																
Preußen	11	10	11	14	7	14	11	6	10	8	14	9	2	4	1	4
Andere Deutsche	2	2	2	2	—	1	—	—	5	3	1	2	4	1	2	1
Ausländer	1	1	—	5	—	3	1	4	—	—	2	—	1	—	—	—
Einnahmen und Ausgaben.																
Einnahmen in Mark.																
Honorare und Gebühren	50 957		44 195		46 691		50 579		47 357		48 076		56 579		67 562	
Prüfungs-, Promot.-u. Kursusgebühr.	8 240		11 695		24 969		31 570		6 100		9 220		22 771		18 905	
Gebühren für Abgabe technischer Gutachten	1 704		2 014		1 868		2 480		1 097		1 172		1 215		664	
Beiträge aus anderen Ressorts	1 760		1 760		1 760		1 760		—		—		—		—	
Verpflegungs- und Arzneikosten	75 239		81 237		84 329		83 053		46 157		45 973		45 711		44 193	
Einnahmen aus der Apotheke	5 608		5 510		5 701		6 296		2 620		2 513		2 479		2 614	
Einnahmen aus den Schmieden	1 060		1 049		1 549		1 887		498		410		396		450	
Für Dünger usw.	213		1 102		786		554		1 858		1 736		1 906		1 753	
Aus der Viehwirtschaft	11 593		14 315		13 530		15 524		—		—		—		—	
Verschiedene Einnahmen	3 462		3 862		7 497		5 707		2 874		1 618		2 409		653	
Zusammen	**159 836**		**166 739**		**188 680**		**199 410**		**108 501**		**110 718**		**133 466**		**136 704**	
Ausgaben in Mark.																
Besoldungen	111 929		98 309		98 852		105 246		96 549		86 680		87 797		85 187	
Wohnungsgeldzuschüsse	2 100		2 100		2 642		3 155		9 529		7 580		7 480		7 220	
Remunerierung von Hilfslehrern und Beamten	53 615		53 347		53 844		53 405		29 335		28 484		29 447		30 321	
Honoraranteile, Remunerier. der Mitglieder der Prüfungskommiss. usw.	44 505		35 312		42 880		54 391		38 909		32 067		41 130		42 841	
Lehrmittel und Vermehrung der Sammlungen	38 780		34 550		38 454		38 551		19 128		19 929		20 505		22 813	
Betriebs- und Unterhaltungskosten	162 628		161 840		170 333		181 967		90 683		85 038		95 245		99 198	
Gebäude und Gärten	31 799		44 335		51 098		49 399		7 596		7 905		8 800		11 017	
Vermischte Ausgaben	987		1 089		1 024		1 047		377		353		405		726	
Stipendien für wissenschaftliche Assistenten	3 850		4 750		4 250		4 600		3 150		2 850		3 350		3 000	
Zusammen	**450 193**		**435 632**		**463 377**		**491 761**		**295 256**		**270 886**		**294 159**		**302 323**	

6. Handels-Hochschulen, Hochschulen für kommunale Verwaltung u. dergl.

[Nach Angaben der Handelshochschulen usw.]

a) Handels-Hochschule Berlin.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1913. Allgemeine Einführung in die Studien: 1 Stunde wöchentlich; Handelswissenschaften: 20 Vorlesungen und Übungen, 37 Stunden wöchentlich; Volkswirtschaftslehre und verwandte Fächer: 27, 40; Rechtswissenschaft: 15, 24; Wirtschaftsgeographie und Wirtschaftsgeschichte: 8, 12: reine und angewandte Naturwissenschaften, Warenkunde, Technologie: 4, 8 (außerdem technische Ausflüge, Kleines, Mittleres und Großes physikalisches Praktikum, Kleines und Mittleres chemisches Praktikum); Sprachen: 31, 105; Theorie und Praxis des kaufmännischen Unterrichts, Pädagogik: 3, 5; allgemeine wissenschaftliche Ausbildung: 6, 8; Stenographie: Unter- und Oberkursus je 2 Stunden wöchentlich. Studienreise nach Schluß des Sommersemesters.

Institute und Seminare. Physikalisches Institut, Chemisches Institut, Handelswissenschaftliches Seminar und Welthandelsarchiv, Volkswirtschaftlich-juristisches Seminar, Geographisches Seminar, Seminar für Handelslehrer, Handels-Hochschul-Seminar für fremde Sprachen, Astronomisch-geographische Übungsstation.

Lehrkörper im Sommer 1913. Dozenten im Hauptamte 10, Dozenten im Nebenamte 36, mit der Abhaltung von Vorlesungen beauftragt 5, Lehrer am Handels-Hochschul-Seminar für fremde Sprachen 12 (einschl. eines deutschen Sprachlehrers für Ausländer), Lehrer für Stenographie 1.

Studierende der Handels-Hochschule im Winter 1912/13 (Sommer 1913). Immatrikulierte Studierende 472 m., 39 w. (459 m., 34 w.), davon 247 m., 19 w. (237 m., 20 w.) Preußen, 62 m., 2 w. (61 m., 2 w.) andere Deutsche, 163 m., 18 w. (161 m., 12 w.) Ausländer; Hospitanten 242 (168); Hörer 747 m., 111 w. (212 m., 36 w.).

Vorbildung der immatrikulierten Inländer. Männliche Studierende: Kaufmännische Lehrzeit und Berechtigung für den Einjährig-Freiwilligen Dienst 160 (143); Reifezeugnis 83 (91), davon mit Zeugnissen über kaufmännische Ausbildung 22 (26); Lehrerzeugnis 50 (45); immatrikuliert auf ausdrücklichen Beschluß des Aufnahmeausschusses: 13 (16) mit Einjährig-Freiwilligenzeugnis, 3 (3) ohne dieses. — Weibliche Studierende: Lehrerinnenzeugnis 2 (2); immatrikuliert auf Beschluß des Aufnahmeausschusses 19 (20).

Hörer nach Beruf. Männliche Hörer: Kaufleute einschl. Handelsgehilfen 570 (141); Privatbeamte 5 (9); Angehörige gelehrter Berufe (Juristen, Ärzte usw.) 19 (5); Lehrer 2 (—); sonstige Beamte 68 (21); Offiziere 5 (—); Handwerker — (1); Studierende anderer Hochschulen 8 (2); aus sonstigen Berufen 35 (19); ohne Angabe des Berufs 35 (14). — Weibliche Hörer: Handelsgehilfinnen 36 (7), Lehrerinnen einschließlich Fachlehrerinnen 13 (7), aus sonstigen Berufen 10 (11), ohne Angabe des Berufs 52 (11).

Prüfungen seit Eröffnung der Hochschule 1906 bis Sommer 1913. Das Diplom haben 392 m., 9 w. Studierende, das Handelslehrerzeugnis 78 m., 9 w. Studierende erworben.

Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1912. Einnahmen 220 846 ℳ, Ausgaben 351 741 ℳ. Sächliche Ausgaben für die von der Handels-Hochschule mitbenutzte Bibliothek und Lesehalle der Kaufmannschaft von Berlin 22 018 ℳ. — Die durch die eigenen Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben bestreitet die Korporation der Kaufmannschaft von Berlin.

b) Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften zu Frankfurt a. M.

Vorlesungen im Winter 1913/14. Volkswirtschaftslehre, Völkerkunde und Geographie: 17 Vorlesungen, 25 Stunden wöchentlich, 4 zweiwöchentlich; Rechtswissenschaft: 10, 18, —; Versicherungswissenschaft und Statistik: 2, 3, —; Handelswissenschaft: 19, 33, —; Philosophie: 8, 13, —; Geschichte und Kunstgeschichte: 5, 8, —; Sprach- und Literaturgeschichte, Neuere Sprachen: 29, 54, —; Mathematik, Naturwissenschaften und Technik: 20, 31½, 1½. Außerdem praktische Übungen.

Seminare und Institute. Volkswirtschaftliches Seminar: 4 Stunden wöchentlich; Seminar für Armen- und Fürsorgewesen: 2; Geographisches Seminar: 2 und freie wissenschaftliche Arbeiten nach Bedarf; Juristisches Seminar: 2 und 4 zweiwöchentlich; Versicherungsseminar: 2; Volkswirtschaftliches Seminar, Abteilung für Armen- und Fürsorgewesen: 1; Handelswissenschaftliches Seminar: 2 und 2 zweiwöchentlich; Handelslehrerseminar: 2; Seminar für Philosophie und Pädagogik: 4; Psychologisches Institut: 2 und wissenschaftliche Arbeiten für Fortgeschrittene täglich nach Bedarf; Historisches Seminar: 4 und 2 Stunden zweiwöchentlich; Germanisches Seminar: 2 und 2 zweiwöchentlich; Englisches Seminar: 8; Romanisches Seminar: 8 und 2 zweiwöchentlich. Außerdem Institute des physikalischen Vereins: Physikalisches Institut, Chemisches Institut, Institut für physikalische Chemie und Metallurgie, Elektrotechnisches Institut, Meteorologisch-geophysikalisches Institut, Sternwarte.

Lehrkörper im Winter 1913/14. 20 Mitglieder des Dozentenkollegiums, 1 Dozent mit dauerndem Lehrauftrag, 13 Privatdozenten, 8 Assistenten, 16 Dozenten im Nebenamte und Dozenten auswärtiger Hochschulen, 1 Lehrer für Künste und Fertigkeiten.

Handelshochschüler im Winter 1912/13 (Sommer 1913). Besucher 375 m., 41 w. (392 m., 47 w.), und zwar 219 Preußen, 112 andere Deutsche, 85 Ausländer (361 Deutsche, 78 Ausländer), akademisch gebildet 127 m., 9 w. (134 m., 5 w.). — Hospitanten 426 m., 97 w. (206 m., 50 w.), davon akademisch gebildet 158 m., 11 w. (90 m., 7 w.). — Hörer 143 m., 478 w. (75 m., 162 w.), sämtlich ohne akademische Bildung.

Handelshochschüler nach Beruf. Kaufleute: 203 m., 15 w. (212 m., 17 w.) Besucher; 111 m. (49 m., 1 w.) Hospitanten; 69 m., 1 w. (25 m., 1 w.) Hörer. Industrielle: 30 m. (12 m.); 38 m. (19 m.); 13 m. (13 m.). Juristen und höhere Verwaltungsbeamte: 8 m. (21 m.); 78 m. (42 m.); — (—). Mittlere Verwaltungsbeamte: 5 m. (9 m.); 19 m. (4 m., 1 w.); 8 m. (3 m., 1 w.). Akademisch gebildete Lehrer: 5 m. (7 m.); 25 m., 7 w. (11 m., 3 w.); — (—). Seminarisch gebildete Lehrer: 62 m., 11 w. (54 m., 13 w.); 93 m., 78 w. (36 m., 33 w.); — (—). Studierende der neueren Sprachen: 21 m., 8 w. (30 m., 9 w.); 7 m. (2 m.); — (—). Studierende der Mathematik und Naturwissenschaften: 13 m., 5 w. (29 m., 4 w.); 7 m., 2 w. (5 m., 1 w.); 3 m. (2 m.). Aus sonstigen gelehrten Berufen: 7 m. (7 m.); 33 m., 2 w. (30 m., 3 w.); — (—). Aus sonstigen Berufen: 19 m., 2 w. (9 m., 4 w.); 13 m. (5 m., 1 w.); 39 m., 7 w. (30 m., 7 w.). Ohne Beruf: 2 m. (2 m.); 2 m., 8 w. (3 m., 7 w.); 11 m., 470 w. (2 m., 153 w.).

Prüfungen und Prüfungsergebnisse vom Bestehen der Akademie an bis zum Ende des Sommerhalbjahres 1913. Es bestanden die Kaufmännische Diplomprüfung: von 78 Prüflingen 67 (mit Auszeichnung 7, gut 39, ausreichend 21), die Handelslehrerprüfung: von 92 Prüflingen 85 (mit Auszeichnung 18, gut 55, ausreichend 12), die Prüfung für Versicherungsverständige: von 31 Prüflingen 28 (mit Auszeichnung 2, gut 19, ausreichend 7).

Einnahmen und Ausgaben 1911/12. Einnahmen einschl. 171 882 ℳ Bestandsübertrag aus dem Vorjahre 781 077 ℳ (darunter 72 262 ℳ Kollegiengelder); Ausgaben 591 733 ℳ.

c) Städtische Handels-Hochschule in Cöln.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1913. Volkswirtschaftslehre: 20 Vorlesungen, 32 Stunden wöchentlich, und 13 Übungen, 22 Stunden wöchentlich, 2 Stunden zweiwöchentlich; Rechtslehre: 14, 26½ und 4, 5; Versicherungslehre und Genossenschaftswesen: 5, 6 und 2, 3; Geographie, Naturwissenschaften und Technik: 15, 24 und 8, 66; Sprachen: 45 Kurse und Übungen, 89 Stunden wöchentlich; Privatwirtschaftslehre (Handelstechnik): 21, 37; pädagogisch-didaktische Ausbildung für Handelslehrer und Handelslehrerinnen: 8, 9; Einführung in die Methodik und Technik wissenschaftlicher Arbeiten: 1, 1; öffentliche Vorlesungen, insbesondere aus dem Gebiete der allgemeinen Geisteswissenschaften: 43, 50; stenographische Kurse: 14 Stunden.

Lehrkörper im Sommer 1913. Professoren und Dozenten im Hauptamte 15, Dozenten im Nebenamte 21, Privatdozenten 2, Leiter von Sprachkursen 6, Lektoren 7, Lehrer für Stenographie 2, Assistenten 5, mit öffentlichen Vorlesungen betraut 53.

Studierende der Handels-Hochschule im Winter 1912/13 (Sommer 1913). Prüfungskandidaten 23 (24), immatrikulierte Studierende 535 (568), Hospitanten 173[1]) (173)[1]), Mitglieder des englischen Seminars 39 (22), des französischen Seminars 54 (22), Hörer 1 750 (636), zusammen 2 574 (1 445), darunter 1 169 (483) Frauen.

Im Sommer 1913 waren von den immatrikulierten Studierenden 518 m., 50 w., 387 Preußen, 84 andere Deutsche, 97 Ausländer; von den Hospitanten 161 m., 12 w., 134 Preußen, 25 andere Deutsche, 14 Ausländer; von den Mitgliedern des englischen Seminars 10 m., 12 w., des französischen Seminars 15 m., 7 w.

Im Winter 1912/13 waren von 535 immatrikulierten Studierenden 189 Abiturienten höherer Lehranstalten, 254 Kaufleute mit Einjährig-Freiwilligenzeugnis und mehrjähriger praktischer Tätigkeit, 30 seminarisch gebildete Lehrer, 26 aus anderen Berufen (darunter 19 mit akademischer Vorbildung), 20 weibliche Studierende mit kaufmännischer Vorbildung, 15 Lehrerinnen.

Prüfungen seit Eröffnung der Hochschule bis Ende Sommer 1913. Die Diplomprüfung haben abgelegt 848, die Handelslehrerprüfung 110 Studierende. Bestanden haben 804 Studierende, davon 66 mit Auszeichnung, 376 gut, 362 genügend.

Einnahmen und Ausgaben 1911. Die Ausgaben für den laufenden Hochschulbetrieb betrugen 338 350 ℳ, die gedeckt wurden durch 171 452 ℳ eigene Einnahmen, 64 601 ℳ Einkünfte aus der Stiftung von Mevissen und 102 297 ℳ Zuschuß der Stadt Cöln. Dazu von der Stadt zu tragende Aufwendungen für Verzinsung und Tilgung der Grunderwerbs- und Baukosten, Unterhaltung des Gebäudes und Inventars: nach dem Etatsvoranschlag für 1913: 203 020 ℳ.

[1]) darunter 82 (95) Studierende der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung.

d) Handelshochschulkurse in Königsberg i. Pr.

(noch nicht anerkannt als Handelshochschule).

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1913. Handelswissenschaft: 12 Vorlesungen und Übungen, 18 Stunden wöchentlich; Rechtslehre: 8, 15; Volkswirtschaftslehre: 5, 10; Geographie, Warenkunde und Naturwissenschaften: 5, 6; Sprachen: 9, 18. Stenographie: 2 Kurse, 4 Stunden wöchentlich.

Lehrkörper im Sommer 1913. Dozenten im Hauptamte 1 (Direktor), im Nebenamte 23, darunter 1 Rechtsanwalt, 2 höhere Verwaltungsbeamte, 1 Stadtrat, 1 Gymnasialprofessor, 1 Rektor, 1 Prokurist.

Studierende der Handelshochschulkurse im Winter 1912/13 (Sommer 1913). Studierende 55 m., 11 w. (53 m., 11 w.), davon Preußen 51 m., 9 w. (48 m., 8 w.), andere Deutsche 1 m. (3 m.), Ausländer 3 m., 2 w. (2 m., 3 w.); Hörer 252 m., 215 w. (126 m., 34 w.).

Von den Studierenden hatten 9 m., 6 w. (10 m., 6 w.) eine kaufmännische Lehrzeit, das Einjährig-Freiwilligenzeugnis oder den Lehrgang an einer höheren Töchterschule vollendet, 15 m. (15 m.) das Zeugnis der Reife, 28 m., 4 w. (25 m., 4 w.) das Lehrerzeugnis und 3 m., 1 w. (3 m., 1 w.) anderweite genügende Vorbildung. Von den Hörern waren 156 m., 45 w. (103 m., 21 w.) Kaufleute und Gewerbetreibende, 16 m., 46 w. (4 m., 3 w.) Lehrer, 38 m., 1 w. (10 m., 1 w.) sonstige Beamte, 30 m., 1 w. (6 m.) Angehörige freier Berufe, 8 m., 3 w. (1 m.) Studierende der Universität, 4 m., 119 w. (2 m., 9 w.) aus sonstigen Berufen oder ohne Beruf.

Prüfungen seit Beginn der Kurse bis zum Sommer 1913 (im W.-H. 1912/13 und S.-H. 1913 sind Prüfungen nicht abgelegt worden). Die Abgangsprüfung haben 4 Prüflinge abgelegt und bestanden (1 mit Auszeichnung, 1 gut, 2 genügend). Diplom- und Handelslehrerprüfungen können erst nach Umwandlung der Anstalt in eine vollausgebaute Handelshochschule, die bereits beantragt ist, abgelegt werden.

Einnahmen und Ausgaben 1912. Einnahmen: Bestand aus dem Etatsjahr 1911 225 ℳ, Zuschuß des Staates 18 500 ℳ, der Kaufmannschaft 8 500 ℳ, Einschreibe- und Vorlesungsgebühren 13 665 ℳ, sonstige Einnahmen 555 ℳ, zusammen 41 445 ℳ. Ausgaben: persönliche 33 922 ℳ, sächliche 4 743 ℳ, sonstige 2 255 ℳ, zusammen 40 920 ℳ, für Stipendien 525 ℳ. — Außerdem gibt die Stadt Königsberg i. Pr. die erforderlichen Räumlichkeiten einschl. Beleuchtung, Heizung und Reinigung unentgeltlich her.

e) Akademie für kommunale Verwaltung in Düsseldorf.

Vorlesungen und Übungen im Winter 1912/13. Einführung in das deutsche Strafrecht und den deutschen Strafprozeß für Kommunalbeamte: 1 Stunde wöchentlich; Staats-, Kommunal- und Reichsverfassung: 4 Stunden wöchentlich; Die staatlichen Verwaltungsbehörden in Preußen und die Reichsverwaltungsbehörden: 1 Std. wöchentlich; Allgemeine Staatsrechtslehre und Politik: 1 Std. vierzehntägig; Verwaltungsrecht: 3 Std. wöchentlich; Deutsches Gewerberecht: 1 Std. wöchentlich; Wege-, Straßen- und Baurecht: 1 Std. wöchentlich; Schulrecht: 1 Std. wöchentlich; Armenrecht und Armenwesen: 1 Std. wöchentlich; Jagdrecht: 1 Std. vierzehntägig; Steuerrecht, I. Teil, Einkommen- und Ergänzungssteuer: 1 Std. wöchentlich; Privates Versicherungsrecht und Privatangestellten-Versicherung: 1 Std. vierzehntägig; Kriminalistik und Nahrungsmittelpolizei: 1 Std. wöchentlich; Verwaltungsrechtliche Übungen: 4 Std. wöchentlich; Soziale Fragen der Gegenwart: 1 Std. wöchentlich; Kommunale Wirtschafts- und Sozialpolitik: 2 Std. wöchentlich; Kommunales Finanzwesen: 2 Std. wöchentlich; Öffentliches Gesundheitswesen und öffentliche Gesundheitspflege: 1 Std. wöchentlich; Heimatpflege: 1 Std. vierzehntägig.

Einzelvorträge: Grundlegung städtischer Kultur in Italien. — Die neuere Entwickelung des höheren Schulwesens. — Die preußischen Verwaltungsreformpläne und die Gemeinden-Lohnsysteme. — Bedeutung und Entwickelung der Landwirtschaft. — Landwirtschaftliche Verwaltung und Vertretung. — Zusammenlegung der Grundstücke. — Meliorationswesen. — Rauchbelästigung und Rauchbekämpfung. — Kommunale Krankenfürsorge, mit anschließender Besichtigung der städtischen Krankenanstalten und des städtischen Pflegehauses. — Viehzucht. — Landwirtschaftliches Unterrichtswesen. — Zweckmäßige und künstlerische Ausgestaltung städtischer Grünanlagen. — Landwirtschaftliches Vereinswesen. — Landwirtschaftliches Kredit- und Versicherungswesen.

Seminar für Kommunalwesen. Anleitung zu größeren wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete des Kommunalwesens.

Besichtigungen und Studienausflüge.

Lehrkörper im Winter 1912/13. Dozenten im Hauptamte 2, Dozenten im Nebenamte 22, mit der Abhaltung von Vorträgen oder Vorlesungen beauftragt 8.

Studierende im Winter 1912/13: 78; Gasthörer: 18.

Studierende (Hörer) nach Beruf. Assessoren, Referendare und sonstige Juristen 18, Nationalökonomen 1, sonstige Akademiker 2, Offiziere 8, sonstige Personen mit dem Reifezeugnis einer neunstufigen höheren Lehranstalt 4, Gemeindebeamte in leitender Stellung (Bürgermeister u. dergl.) 3, Sonstige aus anderen Berufsarten 42. Gasthörer: Assessoren, Referendare und sonstige Juristen 5, sonstige Akademiker 1, Gemeindebeamten in leitender Stellung 3, Sonstige aus anderen Berufsarten 9.

Prüfungen seit Eröffnung der Hochschule 1911 bis Sommer 1913. Das Diplom haben 54 Studierende erworben.

Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1912. Einnahmen 21 528 ℳ, Ausgaben 50 665 ℳ.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1913. Grundlegende Kapitel aus dem Gebiete des bürgerlichen Rechts für Kommunalbeamte: 2 Stunden wöchentlich; Staats-, Kommunal- und Reichsverfassung: 5 Std.; Beamten-, insbesondere Kommunalbeamtenrecht: 1 Std.; Verwaltungsrecht: 2 Std.; Steuerrecht, II. Teil, Kommunalabgabenwesen: 1 Std.; Öffentliches Versicherungsrecht, Reichsversicherungsordnung: 2 Std.; Arbeitervertrags- und Arbeiterschutzrecht: 1 Std.; Verfassungsrechtliche Übungen: 1 Std.; Verwaltungsrechtliche Übungen: 6 Std.; Allgemeine Volkswirtschaftslehre: 2 Std.; Volkswirtschaftspolitik: 3 Std.; Geld- und Bankwesen: 1 Std.; Grundzüge der Finanzwirtschaft: 1 Std.; Einführung in die Statistik: 1 Std.; Bauverwaltung (Städtischer Tief- und Hochbau): 2 Std.; Schulwesen und Schulverwaltung der Gemeinden: 1 Std.; Kaufmännische Buchführung: 1 Std.; Kameralistische Buchführung: 1 Std.; Volkswirtschaftliche Übungen: 2 Std.; Sozial- und wirtschaftspolitische Übungen: 1 Std. wöchentlich.

Vorträge: Das Dezernat in der Gemeindeverwaltung. — Volksbildungspflege. — Kommunale und freie Wohlfahrtspflege in kleineren Gemeinden mit besonderer Berücksichtigung des kindlichen Lebensalters. — Die geologischen Grundlagen für die Wasserversorgung der Gemeinden.

Kommunale Woche (Fortbildungskursus), Vorträge: Indirekte Kommunalsteuern. — Kommunale Grundbesteuerung. — Buchführung in städtischen Betrieben und Grundstücksverwaltungen. — Die Revision von Gemeindekassen und die Wirtschaftlichkeit der Gemeindeverwaltungen. — Das Eigenheim in kleinen Gemeinden. — Rechtliche Grundlagen der kommunalen Bodenpolitik. — Bodenpolitik und Grunderwerbsfonds in mittleren und kleineren Gemeinden. — Die gemischten wirtschaftlichen Unternehmungen. — Die Wirtschaftlichkeit technischer Betriebe. — Ergebnisse der bisherigen Versuche kommunaler Fleischversorgung. — Die Frau in der Gemeindeverwaltung. — Die finanzielle Förderung des Wohnungsbaues durch Staat und Gemeinde. — Der Entwurf des preußischen Wohnungsgesetzes. — Wegereinigungsrecht. — Kino und Gemeinde. — Kino und Gemeinde (Korreferat). — Die Pflichten der Gemeinden aus der Angestelltenversicherung. — Der soziale Ausbau der Volksschule.

Seminar für Kommunalwesen. Anleitung zu größeren wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete des Kommunalwesens.

Besichtigungen und Studienausflüge.

Lehrkörper im Sommer 1913. Dozenten im Hauptamte 2, Dozenten im Nebenamte 21, mit der Abhaltung von Vorträgen beauftragt 22.

Studierende im Sommer 1913: 78; Gasthörer: 32.

Studierende (Hörer) nach Beruf. Assessoren, Referendare und sonstige Juristen 14, Nationalökonomen 2, Techniker 1, sonstige Akademiker 3, Offiziere 4, sonstige Personen mit dem Reifezeugnis einer neunstufigen höheren Lehranstalt 9, Gemeindebeamte in leitender Stellung 2, Sonstige aus anderen Berufsarten 43. — Gasthörer nach Beruf: Assessoren, Referendare und sonstige Juristen 5, Techniker 6, Gemeindebeamte in leitender Stellung 3, Sonstige aus anderen Berufsarten 18.

f) Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung, errichtet durch die Stadt Cöln.

Vorlesungen und Übungen im Sommer 1913. Wirtschaftslehre und Kulturpflege: 27 Vorlesungen und Übungen in 40 Stunden wöchentlich, 2 Stunden zweiwöchentlich; Rechtslehre: 20, 30, 6; Versicherungslehre: 7, 11, —; Technik: 6, 9, —; Verschiedenes: 2, 2, —; Sprachen: 45 Kurse und Übungen in 89 Stunden wöchentlich. Allgemeine Bildung: 37, 46; Stenographische Kurse: 14 Stunden.

Lehrkörper im Sommer 1913. Professoren und Dozenten im Hauptamte 6, Dozenten im Nebenamte 43.

Studierende der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung im Winter 1912/13 (Sommer 1913). Prüfungskandidaten 16 (17), immatrikulierte Studierende 72 (83), Hospitanten 254 (200) einschließlich 183 (155) Studierender der Handelshochschule in Cöln, zusammen 342 (300).

Im Sommer 1913 waren von den immatrikulierten Studierenden 83 m., — w., 76 Preußen, 7 andere Deutsche; von den Hospitanten 187 m., 13 w., 188 Preußen, 12 andere Deutsche.

Im Sommer 1913 waren von 83 immatrikulierten Studierenden aufgenommen 35 auf Grund des Abiturientenzeugnisses, 27 auf Grund rechts- und staatswissenschaftlicher Vorbildung, 20 auf Grund langjähriger Praxis und des Zeugnisses für den Einjährig-Freiwilligen Dienst; 1 war Offizier.

Prüfungen seit Eröffnung der Hochschule bis Ende Sommer 1913. Die Kommunalbeamtenprüfung haben abgelegt 10, die Sozialbeamtenprüfung 6 Studierende, die erste Prüfung 17 Studierende und Hospitanten. Bestanden haben 29 Kandidaten, davon 5 sehr gut, 14 gut, 10 genügend.

Einnahmen und Ausgaben 1913. Die Ausgaben für den laufenden Hochschulbetrieb betrugen 69 100 ℳ, die gedeckt wurden durch 28 100 ℳ eigene Einnahmen und 41 000 ℳ Zuschuß der Stadt Cöln.

7. Fachschulen der Handels- und Gewerbeverwaltung.

a) Maschinenbauschulen und sonstige Fachschulen für Metallindustrie (sämtlich staatlich), 1912 und 1913.

[Staatshaushaltsetat sowie Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

(In der Spalte 9 steh I für Höhere Maschinenbauschule, II für Maschinenbauschule, III für Abend- und Sonntagsschule; a für Tagesschüler, b für Abend- und Sonntagsschüler.)

Anstalten.	Jahr der Errichtung	Ausgaben nach dem Etat in Mark		Zuschüsse des Staates in Mark		Zuschüsse der Gemeinden in Mark		Schüler				
		1912	1913	1912	1913	1912	1913	Unterscheid. nach d. Vorbemerkung	S 1911	W 1911 — 1912	S 1912	W 1912 — 1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Cöln, Kgl. Vereinigte Maschinenbauschulen[1] . . .	1895	155 530	157 685	83 040	82 245	34 425	34 425	I	147	111	141	105
								II	90	87	90	85
								III	347	356	367	367
Dortmund, Kgl. Vereinigte Maschinenbauschulen . .	1890	213 455	209 500	168 580	163 690	12 500	12 500	I	85	85	96	116
								II	230	226	225	225
								III	193	176	160	140
Elberfeld - Barmen, Kgl. Vereinigte Maschinenbauschulen	1898	133 610	139 070	89 680	90 920	24 000	24 000	I	73	60	65	82
								II	116	116	107	115
								III	148	159	151	153
Magdeburg, Kgl. Vereinigte Maschinenbauschulen[2] .	1891	111 860	119 580	77 780	83 720	17 500	17 500	I	48	45	49	33
								II	88	95	102	93
								III	83	94	256	251
Altona, Kgl. Höhere Maschinenbauschule mit Maschinenbauschule . . .	1898	99 995	104 140	70 920	74 620	12 000	12 000	I	79	74	87	85
								II	—	—	—	17
								III	192	189	194	194
Aachen, Kgl. Höhere Maschinenbauschule	1902	90 635	95 050	65 200	68 420	12 000	12 000	a	73	88	81	96
								b	127	115	135	166
Breslau, Kgl. Höhere Maschinenbauschule	1897	111 130	95 610	86 990	72 945	7 800	7 800	a	111	101	94	120
								b	—	—	—	—
Hagen i. W., Kgl. Höhere Maschinenbauschule . . .	1896	127 197	128 290	95 693	93 840	8 330	8 330	a	171	164	151	160
								b	112	103	94	95
Posen, Kgl. Höhere Maschinenbauschule	1900	69 920	77 710	56 810	62 260	2 700	2 700	a	80	79	94	84
								b	—	—	—	—
Stettin, Kgl. Höhere Maschinenbauschule	1900	92 185	96 290	61 170	63 800	12 000	12 000	a	107	109	100	120
								b	144	149	144	130
Kiel, Kgl. Höhere Schiffs- und Maschinenbauschule	1903	121 100	133 680	78 340	88 780	25 000	25 000	a	83	77	75	94
								b	261	366	269	358
Duisburg, Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule[3]	1892	174 698	179 370	141 225	143 500	15 000	15 000	a	300	295	299	296
								b	157	152	184	212
Gloiwitz, Kgl. Maschinenbau- und Hüttenschule .	1896	104 910	104 910	90 660	90 660	4 000	4 000	a	138	137	142	140
								b	154	171	150	147
Graudenz, Kgl. Maschinenbauschule[4]	1907	41 850	57 840	35 270	51 210	2 000	2 000	a	72	72	70	70
								b	—	—	—	—
Essen, Kgl. Maschinenbauschule	1907	77 480	103 480	39 780	60 620	26 875	29 375	a	106	105	139	167
								b	125	156	150	174
Görlitz, Kgl. Maschinenbauschule	1898	76 580	76 580	55 660	55 660	12 000	12 000	a	108	117	112	112
								b	158	195	201	201
Frankfurt a. Main, Kgl. Maschinenbauschule	1909	60 490	67 165	27 850	31 355	27 850	31 355	a	59	77	71	73
								b	—	—	—	—
Iserlohn, Kgl. Fachschule für Metall- (Bronze-) Ind.[5] .	1879	66 185	68 470	47 125	49 990	13 500	13 500	a	87	80	84	81
								b	29	40	39	29
Schmalkalden, Kgl. Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwaren-Industrie	1902	42 125	42 125	32 185	32 185	5 000	5 000	a	51	44	50	50
								b	—	40	—	31
Remscheid, Fachschule f. d. bergische Kleineisenind.[6]	1880	50 140	53 490	31 970	33 630	13 000	14 000	a	98	98	102	95
								b	—	58	—	48
Siegen, Fachschule für Eisen- und Stahlindustrie	1900	53 940	55 170	34 280	34 970	12 000	12 000	a	110	106	96	90
								b	89	133	96	147
Zusammen . .		**2075015**	**2165205**	**1470208**	**1520020**	**299480**	**306485**		**5 029**	**5 300**	**5 312**	**5 047**

[1]) verstaatlicht 1903. — [2]) desgl. 1904. — [3]) desgl. 1894. — [4]) desgl. 1912. — [5]) desgl. 1898. — [6]) desgl. 1895.

b) Handwerker- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenschulen, kunstgewerbliche Unterrichtsanstalten, keramische Fachschulen, 1912 und 1913.

[Staatshaushaltsetat sowie Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Anstalten.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach dem Etat ℳ		Zuschüsse des Staates ℳ		Zuschüsse Anderer ℳ		Tages-	Abend- u. Sonntags-	Tages-	Abend- u. Sonntags-
								schüler			
		1912	1913	1912	1913	1912	1913	S 1912		W 1912/13	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vom Staate allein zu unterhaltende Anstalten.											
Hanau, Kgl. Zeichenakad. (Fachsch. f. Edelmetallind.)	1772	116 594	116 594	102 044	102 044	—	—	199	—	163	2
Königsberg i. Pr., Kgl. Provinz.-Kunst- u. Gewerksch.	um 1800	46 000	46 000	42 757	42 757	—	—	22	107	48	187
Bunzlau, Kgl. keramische Fachschule	1897	47 720	47 720	43 020	43 020	3 000	3 000	47	11	43	10
Höhr, desgl.	1879	36 740	36 740	35 292	35 292	500	500	18	20	22	18
Cassel, Kgl. Kunstgewerbe- u. gewerbl. Zeichenschule	1869	84 515	84 515	49 415	49 415	26 300	26 300	104	20	101	85
Bromberg, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1911	37 640	39 640	33 348	35 348	1 000	1 000	65	30	99	65
Zusammen		**360 209**	**371 209**	**305 876**	**307 876**	**30 800**	**30 800**	**455**	**188**	**476**	**367**
Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten.											
Halle a./S., Handwerkersch.	1870	88 716	88 716	38 286	38 286	34 786	34 786	115	590	234	587
Aachen, gewerbl. Zeichen- und Kunstgewerbeschule	1886	92 065	89 375	42 297	41 627	39 297	38 627	48	550	55	559
Magdeburg, Kunstgewerbe- und Handwerkerschule	1887	142 290	142 290	69 095	69 095	62 395	62 395	136	231	150	251
Barmen, desgl.	1896	132 706	150 446	63 782	67 862	62 193	75 453	97	272	124	430
Elberfeld, desgl.	1897	114 540	118 440	55 109	57 059	51 109	53 059	100	328	120	413
Erfurt, desgl.	1898	77 545	77 545	37 207	37 207	33 207	33 207	76	194	110	249
Hannover, desgl.	1890	205 175	210 050	94 479	95 139	88 479	89 139	154	1 654	266	1 735
Zusammen		**853 037**	**876 862**	**400 255**	**406 275**	**371 466**	**386 660**	**726**	**3 819**	**1059**	**4 224**
Von Gemeinden usw. zu unterhaltende Anstalten mit und ohne Staatszuschuß.											
Berlin, I. Handwerkerschule	1880	228 421	237 520	26 000	26 000	167 255	176 354	59	1 079	86	1 414
Berlin, II. Handwerkersch.	1892	251 770	242 000	—	—	207 740	196 000	34	1 604	96	2 162
Düsseldorf, Kunstgew.-Sch.	1883	152 900	148 750	51 500	51 500	83 400	80 250	130	75	195	92
Frankfurt a. M., desgl.	1879	114 790	116 060	24 000	24 000	82 190	83 060	47	165	47	156
Charlottenburg, Kunstgewerbe- und Handw.-Schule	1896	196 230	211 702	50 000	50 000	133 760	148 680	137	560	165	750
Cöln, desgl.	1879	118 670	121 950	30 000	30 000	80 475	82 470	98	269	144	275
Flensburg, kunstgewerbliche Fachschule	1890	30 745	37 700	14 000	15 586	13 095	18 314	33	9	41	9
Altona, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1900	106 170	108 857	45 000	45 000	48 520	49 937	107	209	199	354
Breslau, desgl.	1903	139 410	136 982	36 000	36 000	94 133	91 245	170	306	202	491
Hildesheim, Handw.-Schule	1903	63 884	67 366	21 000	21 000	34 198	37 380	75	318	189	394
Dortmund, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1904	166 160	190 088	28 500	28 500	126 300	150 433	83	421	139	498
Crefeld, desgl.	1904	97 904	101 630	28 000	28 000	61 622	65 160	34	260	51	352
Solingen, Fachschule für die Stahlwaren-Industrie	1904	66 982	68 162	24 000	24 000	40 502	41 682	63	134	47	144
Warmbrunn, Holzschnitzschule	1902	34 640	40 210	14 500	20 000	5 600	9 500	39	25	47	31
Kiel, Handwerkerschule	1907	104 170	103 420	30 000	30 000	61 985	60 810	31	764	68	703
Bielefeld, desgl.	1909	51 542	56 831	20 500	20 500	25 191	30 071	37	153	41	275
Trier, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	1909	68 167	70 066	29 035	29 619	32 905	33 807	61	158	107	158
Essen, desgl.	1912	59 530	96 700	25 000	30 000	28 530	58 500	54	213	89	268
Düsseldorf, Fachschule für Handwerk und Industrie	1909	75 770	88 265	30 000	30 000	37 870	47 395	21	550	49	783
Göttingen, Fachschule für Feinmechanik	1911	29 150	32 460	11 000	11 000	13 580	15 695	94	—	84	—
Zusammen		**2 157 005**	**2 276 719**	**538 035**	**550 705**	**1378851**	**1476743**	**1407**	**7 272**	**2086**	**9 309**
Überhaupt		**3 379 251**	**3 524 790**	**1244 166**	**1 264 856**	**1781117**	**1894209**	**2588**	**11 279**	**3621**	**13 900**

c) Baugewerkschulen, 1912 und 1913.

[Staatshaushaltsetat sowie Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Sitz der Anstalten.	Jahr der Errichtung	Ausgaben nach dem Etat in Mark		Zuschüsse in Mark des Staates		Zuschüsse in Mark der Gemeinden		Schülerzahl W 1911/12	Schülerzahl W 1912/13
		1912	1913	1912	1913	1912	1913		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Königsberg i. Pr.	1893	105 374	111 994	66 584	73 204	7 500	7 500	245	242
2. Deutsch Krone[1])	1877	83 500	92 980	54 980	64 460	6 400	6 400	202	218
3. Neukölln	1912	—	25 338	—	8 595	—	8 595	—	—
4. Frankfurt a./O.	1898	117 633	128 753	76 653	87 773	12 000	12 000	240	219
5. Stettin	1899	124 430	138 040	82 938	96 548	12 000	12 000	254	250
6. Posen	1891	91 766	104 116	70 906	83 256	—	—	201	207
7. Breslau[2])	1878	152 280	159 310	91 172	98 202	24 000	24 000	324	309
8. Görlitz	1894	130 339	128 309	90 899	88 869	12 000	12 000	259	265
9. Kattowitz	1899	109 334	104 094	65 869	60 629	12 000	12 000	259	285
10. Magdeburg[3])	1890	140 484	149 464	89 564	98 544	20 000	20 000	280	272
11. Erfurt	1901	129 470	130 440	87 840	88 810	12 000	12 000	254	238
12. Eckernförde[1])	1868	87 385	87 385	53 703	53 703	7 500	7 500	188	170
13. Nienburg	1853	104 725	98 164	71 462	67 061	—	—	247	245
14. Hildesheim	1900	143 882	141 082	97 762	94 962	12 000	12 000	290	273
15. Buxtehude[1])	1890	104 027	101 425	67 597	62 115	6 000	6 000	304	313
16. Münster i. Westf.	1898	144 958	145 708	93 000	93 735	12 000	12 000	333	324
17. Höxter[1])	1864	115 460	103 710	80 785	69 135	5 000	5 000	282	287
18. Cassel	1896	126 291	126 971	76 151	76 831	18 200	18 200	273	269
19. Frankfurt a. M.	1908	127 688	145 482	38 910	52 957	48 211	59 258	196	204
20. Idstein[1])	1869	115 292	115 632	83 670	84 010	5 000	5 000	225	212
21. Barmen	1897	118 985	121 799	69 085	70 459	24 000	24 000	234	208
22. Essen	1908	122 158	124 600	47 888	44 750	34 000	34 000	297	321
23. Cöln[4])	1878	161 500	151 164	88 739	76 403	28 000	28 000	309	319
24. Aachen	1900	125 160	122 730	91 200	88 620	12 000	12 000	171	158
25. Rendsburg (Tiefbausch.)	1905	81 945	70 425	57 485	45 965	6 000	6 000	145	128
Zus. staatl. Anstalten		**2 864 006**	**2 929 115**	**1 704 842**	**1 829 596**	**335 811**	**355 453**	**6 012**	**5 936**
Dazu:									
26. Berlin (nicht staatlich)	1883	122 998	122 998	38 599	38 599	38 599	38 599	268	259

[1]) verstaatlicht 1895. — [2]) desgl. 1897. — [3]) desgl. 1904. — [4]) desgl. 1903.

d) Schiffahrtsschulen.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe und Staatshaushaltsetat.]

a. Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschulen, 1911 und 1912.

(Der Unterricht erfolgt kursusweise. Die Schüler der Ingenieurhaupt- und der Ingenieurvorklasse bleiben 10 Monate, der 1. und 2. Klasse 7 Monate, der übrigen Klassen 2 Monate auf der Schule. — Kurse für die Ingenieurhaupt- und Ingenieurvorklasse sowie für die 1. und 2. Klasse je 2 und für die übrigen in Stettin und Flensburg je 3, in Geestemünde 4.)

Sitz der Anstalten.	In den Jahren 1911 und 1912 aufgenommene Schüler.														Marine-Maschinist.-Anwärter		Fluß-Maschinist.	
	Ingenieur-hauptklass.		Ingenieur-vorklasse		1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		Zusammen					
	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Stettin	2	1	8	21	10	9	4	9	7	6	1	5	32	51	4	5	—	—
Flensburg	—	—	—	5	20	36	12	22	—	—	2	2	34	65	2	—	—	—
Geestemünde	—	—	—	—	—	—	—	—	25	29	6	13	31	42	17	5	1	—
Zusammen	**2**	**1**	**8**	**26**	**30**	**45**	**16**	**31**	**32**	**35**	**9**	**20**	**97**	**158**	**23**	**10**	**1**	**—**

Sitz der Anstalten.	Unterhaltungskosten in Mark. Ausgaben		Eigene Einnahmen		Staatszuschüsse		Persönliche Ausgaben ℳ		Sächliche Ausgaben ℳ	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Stettin	58 336	58 336	10 320	10 320	48 016	48 016	49 556	49 556	8 780	8 780
Flensburg	38 746	38 746	3 200	3 200	35 546	35 546	34 426	34 426	4 320	4 320
Geestemünde	5 460	5 700	1 340	1 500	4 120	4 200	4 710	5 010	750	690
Zusammen	**102 542**	**102 782**	**14 860**	**15 020**	**87 682**	**87 762**	**88 692**	**88 992**	**13 850**	**13 790**

3. Navigationsschulen für Seeschiffahrt und besondere Navigationsvorschulen, 1911 und 1912.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe; Staatshaushaltsetat.]

Sitz der Anstalten.	Vorschüler		Steuermannsschüler		Schifferschüler		Unterhaltungskosten. Einnahmen ℳ		Zuschüsse d. Staates ℳ		Insgesamt ℳ	
	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Navigationsschulen.												
Pillau	3	7	5	6	—	—	480	480	10 465	10 465	10 945	10 945
Danzig	23	19	11	11	3	12	1 100	1 100	25 350	23 950	26 450	25 050
Stettin-Grabow	27	18	21	10	9	15	2 000	2 000	17 780	17 780	19 780	19 780
Stralsund	15	35	14	15	6	3	1 340	1 340	14 800	14 800	16 140	16 140
Barth	8	11	17	13	9	15	1 040	1 040	15 900	15 900	16 940	16 940
Altona	103	143	89	81	87	74	13 980	13 980	54 900	52 910	68 880	66 890
Flensburg	25	28	26	31	36	33	3 620	3 620	22 490	18 450	26 110	22 070
Apenrade	22	21	12	6	—	—	600	600	8 650	8 650	9 250	9 250
Geestemünde	61	68	37	29	25	35	4 298	4 090	24 869	24 845	29 167	28 935
Timmel	35	23	9	10	—	—	885	880	6 965	7 585	7 850	8 465
Leer	14	17	14	11	11	8	1 860	1 960	15 230	15 160	17 090	17 120
Papenburg	2	5	8	12	5	5	1 298	850	14 262	12 330	15 560	13 180
Zusammen	**338**	**395**	**263**	**235**	**191**	**290**	**32 501**	**31 940**	**231 661**	**222 825**	**264 162**	**254 765**
2. Besondere Navigationsvorschulen.												
Swinemünde	17	24	—	—	—	—	180	180	2 540	2 540	2 720	2 720
Zingst	10	10	—	—	—	—	100	—	2 450	—	2 550	—
Prerow	7	10	—	—	—	—	150	150	3 600	3 600	3 750	3 750
Grünendeich	19	42	—	—	—	—	455	280	3 055	3 570	3 510	3 850
Emden	15	10	—	—	—	—	670	280	3 555	4 305	4 225	4 585
Westrhauderfehn	71	65	—	—	—	—	360	360	2 580	2 635	2 940	2 995
Zusammen	**139**	**161**	—	—	—	—	**1 915**	**1 250**	**17 780**	**16 050**	**19 695**	**17 900**

γ. Schifferschulen für Binnenschiffahrt, 1912/13.

Sitz der Anstalten.	Eröffnungsjahr	Zuschüsse des Staates ℳ	Zuschüsse Anderer ℳ	Schüler	Erfolgr. Prüfungen: Segelschiffsführer	Erfolgr. Prüfungen: Dampfschiffsführer	Fachlehrer	Elementarlehrer	Unterrichtswochen	Lehrgegenstände außer Deutsch, Rechnen, Geographie (Gewässerkunde), Gesetzeslehre (Arbeiterversicherung, Unfallverhütungsvorschriften), die allen Schulen gemeinsam sind.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stromgebiet der Memel.										
1. Tilsit[1]	1908	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stromgebiet der Deime.										
2. Labiau	1907	99	77	4	—	—	2	1	9	Handelslehre, Schiffbau, Schiffsdienst
Stromgebiet des Pregels.										
3. Königsberg i. Pr.	1909	270	144	12	—	—	1	1	10	Buchführung, Handelslehre, Schiffbau, Schiffsdienst
Stromgebiet des Oberländischen Kanals.										
4. Liebemühl[1]	1911	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stromgebiet der Weichsel.										
5. Thorn[1]	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Bromberg	1909	57	208	6	3	—	1	3	4	Maschinenkunde, Schiffbau, Schiffsdienst, Handelslehre, Schriftverkehr, Samariterhilfe
Stromgebiet der Oder.										
7. Rattwitz	1910	118	134	25	6	—	4	2	8	Schiffsdienst, Zeichnen
8. Tschicherzig	1899	37	19	26	9	—	—	2	6	Schriftverkehr, Handelslehre, Buchführung, Schiffbau, Schiffsdienst
9. Crossen	1913	193	97	36	21	—	2	4	8	Schriftverkehr, Handelslehre, Buchführung, Schiffbau, Schiffsdienst, Samariterhilfe
10. Pollenzig	1901	89	45	11	3	1	2	2	9	
11. Niemaschkleba	1912	93	46	16	13	1	2	2	7	Schriftverkehr, Handelslehre, Buchführung, Schiffbau, Schiffsdienst
12. Fürstenberg a./O.	1898	127	64	[2]83	29	3	3	3	7	
13. Groß Neuendorf	1898	26	20	20	3	1	1	2	8	
14. Landsberg a./W.	1912	176	88	13	11	—	2	2	8	Schriftverkehr, Handelslehre, Buchführung, Schiffbau, Schiffsdienst, Samariterhilfe
15. Güstebiese	1912	—	—	17	1	—	1	1	5	Schriftverkehr, Handelslehre, Buchführung, Schiffbau, Schiffsdienst
16. Hohenwutzen	1903	30	48	11	—	1	1	1	5	

[1]) ohne Unterricht im Jahre 1912/13, da Schüler fehlten. — [2]) davon 46 im unteren Kursus.

Noch: γ. Schifferschulen für Binnenschiffahrt, 1912/13.

Sitz der Anstalten.	Eröffnungsjahr	Zuschüsse des Staates ℳ	Zuschüsse Anderer ℳ	Schüler	Erfolgr. Prüfungen Segelschiffsführer	Erfolgr. Prüfungen Dampfschiffsführer	Fachlehrer	Elementarlehrer	Unterrichtswochen	Lehrgegenstände außer Deutsch, Rechnen, Geographie (Gewässerkunde), Gesetzeslehre (Arbeiterversicherung, Unfallverhütungsvorschriften), die allen Schulen gemeinsam sind.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stromgebiet der märkischen Wasserstraßen.										
17. Berlin	1907	—	—	32	10	9	4	1	6	Gewerbe- u. Handelslehre, Schriftverk., Samariterh.
18. Charlottenburg	1905	—	814	[2])41	8		10	6	6	Zeichnen, Handelslehre, Schiffsdienst, Statistik des Verkehrs, Maschinenkunde, Samariterhilfe
19. Woltersdorf	1901	—	—	9	4	3	1	2	6	
20. Neu Zittau[1])	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	
21. Friedersdorf[1])	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	
22. Liebenwalde[1])	1898	—	—	—	—	—	—	—	—	
23. Malz	1901	36	18	21	6	—	3	2	7	
24. Marienwrd. (Mark)	1896	50	25	23	12	3	2	1	8	
25. Zerpenschleuse	1894	71	35	16	—	—	2	1	8	
26. Friedrichsthal[1])	1907	—	—	—	—	—	—	—	—	
27. Zehdenick	1893	142	71	37	13	—	1	2	7	
28. Bredereiche	1894	43	22	19	2	—	1	2	6	
29. Lychen	1902	55	27	9	2	—	1	1	7	
30. Kappe	1904	106	53	8	1	—	1	1	8	Korrespondenz, Handelslehre, Schiffbau, Schiffsdienst, Statistik des Verkehrs, Samariterhilfe
31. Groß Dölln[1])	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	
32. Havelberg	1895	203	101	4	1	—	2	2	9	
33. Plaue a./Havel	1899	—	—	22	15	—	2	4	8	
34. Lehnin	1900	119	60	15	14	1	3	3	8	
35. Pritzerbe[1])	1899	—	—	—	—	—	—	—	—	
36. Ketzin	1909	101	50	17	12	—	4	2	9	
37. Alt Ruppin	1902	90	45	14	2	2	2	2	7	
38. Beetz	1902	64	32	15	6	—	1	1	7	
39. Linum	1902	79	40	17	9	—	2	2	7	
40. Spreenhagen	1908	67	34	16	6	—	2	5	6	
41. Altenplathow	1908	21	10	23	6	6	4	1	5	
Stromgebiet der Elbe.										
42. Mühlberg a./Elbe	1896	562	50	20	3	—	3	4	9	Schriftverk., Schiffb., Schiffsd., Handelsl., Samariterh.
43. Torgau[1])	1911	—	—	—	—	—	—	—	—	
44. Pretzsch[1])	1899	—	—	—	—	—	—	—	—	
45. Elster	1895	77	38	20	5	—	2	3	6	Schriftverkehr, Schiffbau, Schiffsdienst, Handelslehre, Samariterhilfe
46. Klein Wittenberg	1889	39	19	4	—	—	2	6	1	
47. Aken	1887	142	71	64	16	—	1	4	7	
48. Breitenhagen[1])	1891	—	—	—	—	—	—	—	—	
49. Kl. Rosenburg[1])	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	
50. Alsleben a./Saale[1])	1896	—	—	—	—	—	—	—	—	
51. Wettin[1])	1898	—	—	—	—	—	—	—	—	
52. Schönebeck	1895	30	—	19	6	—	3	2	5	Schriftverk., Schiffb., Schiffsd., Handelsl., Samariterh.
53. Magdeburg[1])	1909	—	—	—	—	—	—	—	—	
54. Rogätz	1893	—	—	20	2	1	2	1	1	Schriftverk., Schiffb., Schiffsd., Handelsl., Samariterh.
55. Kehnert a./Elbe[1])	1898	—	—	—	—	—	—	—	—	
56. Parey a./Elbe	1899	34	20	47	8	1	3	6	5	Schriftverk., Schiffb., Schiffsd., Handelsl., Samariterh.
57. Tangermünde[1])	1887	—	—	—	—	—	—	—	—	
58. Bittkau[1])	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	
59. Werben a./Elbe[1])	1910	—	—	—	—	—	—	—	—	
60. Wittenberge[1])	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	
61. Groß Wootz	1903	83	—	13	6	—	2	2	5	Schriftverkehr, Schiffbau, Schiffsdienst, Handelslehre, Samariterhilfe, Statistik
62. Vietze	1901	47	—	15	2	—	3	3	5	Schriftverkehr, Schiffbau, Schiffsdienst, Handelslehre, Samariterhilfe
63. Lauenburg a./E.	1892	457	228	25	10	—	3	4	9	
Stromgebiet der Weser.										
64. Hameln	1903	1231	616	[3])36	—	—	4	12	8	Schriftwechsel, Handelslehre, Buchführung, Bürgerkunde, Physik, Schiffbau, Schiffsdienst, Verkehrsstatistik, Turnen, Singen, Samariterhilfe
Stromgebiet des Rheines.										
65. Coblenz	1901	637	960	30	10		4	4	10	Schriftverk., Handelsl., Schiffb., Schiffsd., Samariterh.
66. Duisburg-Ruhrort	1892	300	1790	29	9	—	5	5	10	Schriftverkehr, Handelslehre, Schönschrift, Schiffbau, Schiffsdienst, Samariterhilfe

Die Kosten werden zu einem Teile durch Schulgeld aufgebracht. Die Schulräume, Reinigung, Heizung und Beleuchtung wird in der Regel von der Wohnsitzgemeinde der Schule hergegeben.

[1]) ohne Unterricht im Jahre 1912/13, da Schüler fehlten. — [2]) davon 18 im unteren Kursus. — [3]) davon 18 im unteren, 11 im mittleren und 7 im oberen Kursus.

e) Fortbildungsschulen.

α. Für die männliche Jugend.

1. Gewerbliche Fortbildungsschulen mit Einschluß der Innungs- und Vereinsfachschulen am 1. Dezember 1911 und 1912.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung sowie Königl. Preuß. Landes-Gewerbeamt.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Schulen am 1. Dezember 1911	Schüler am 1. Dezember 1911	Schulen am 1. Dezember 1912	Schüler am 1. Dezember 1912	Gesamtkosten 1913 ℳ	Deckung der Kosten durch: Schulgeld ℳ	Vereine, Innungen, Kreise usw. ℳ	die Gemeinden ℳ	den Staat ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**2 192**	**373 849**	**2 235**	**396 010**	**11 992 972**	**1 441 223**	**192 035**	**6 641 224**	**3 718 490**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	84	10 508	94	11 095	249 142	23 852	1 786	91 042	132 462
II. Westpreußen	65	11 138	65	11 547	386 376	5 520	2 939	81 373	296 544
III. Stdtkr. Berlin	66	52 006	64	52 929	1 896 130	125 530	3 405	1 761 695	5 500
IV. Brandenburg	162	30 519	162	32 581	1 057 653	76 684	15 185	613 090	352 694
V. Pommern	102	12 049	98	13 188	315 677	53 790	1 436	131 791	128 660
VI. Posen	85	10 026	87	10 256	371 645	7 803	614	24 659	338 569
VII Schlesien	242	42 770	250	45 770	961 357	76 060	6 076	513 706	365 515
VIII. Sachsen	212	33 604	216	34 922	825 264	101 069	5 817	403 090	315 288
IX. Schlsw.-Hlst.	144	16 336	142	16 922	490 230	81 855	27 395	200 209	180 771
X. Hannover	265	25 223	267	25 700	728 795	130 282	20 093	304 272	274 148
XI. Westfalen	256	39 000	265	42 696	1 222 578	207 763	21 847	573 732	419 236
XII. Hessen-Nass.	213	22 368	212	23 708	991 559	72 355	48 848	641 840	228 516
XIII. Rheinprovinz	290	67 836	307	74 237	2 480 612	476 474	35 242	1 294 893	674 003
XIV. Hohenz. Lde.	6	466	6	459	15 954	2 186	1 352	5 832	6 584
Reg.-Bez.									
1. Königsberg	41	6 015	47	6 191	143 566	22 373	1 050	60 743	59 400
2. Gumbinnen	26	2 794	28	3 042	62 956	26	260	18 216	44 454
3. Allenstein	17	1 699	19	1 862	42 620	1 453	476	12 083	28 608
4. Danzig	22	6 024	22	6 337	256 591	4 620	2 594	81 128	168 249
5. Marienwerder	43	5 114	43	5 210	[1] 129 785	900	345	245	128 295
6. Stadtkreis Berlin	66	52 006	64	52 929	1 896 130	125 530	3 405	1 761 695	5 500
7. Potsdam	99	20 704	99	22 476	838 209	54 110	12 491	535 005	236 603
8. Frankfurt	63	9 815	63	10 105	219 444	22 574	2 694	78 085	116 091
9. Stettin	44	7 757	43	8 507	223 922	45 934	792	97 527	79 669
10. Köslin	23	2 298	24	2 602	55 026	5 446	75	17 715	31 790
11. Stralsund	35	1 994	31	2 079	36 729	2 410	569	16 549	17 201
12. Posen	58	6 427	59	6 636	191 416	—	—	—	191 416
13. Bromberg	27	3 599	28	3 620	[2] 180 229	7 803	614	24 659	147 153
14. Breslau	70	16 402	76	17 482	432 044	5 605	3 667	298 796	123 976
15. Liegnitz	72	9 036	73	9 554	203 811	23 129	1 832	98 797	80 053
16. Oppeln	100	17 332	101	18 734	325 502	47 326	577	116 113	161 486
17. Magdeburg	71	12 416	71	12 817	324 458	48 927	1 467	166 626	107 438
18. Merseburg	107	14 487	109	15 071	279 293	25 329	781	136 057	117 126
19. Erfurt	34	6 701	36	7 034	221 513	26 813	3 569	100 407	90 724
20. Schleswig	144	16 336	142	16 922	490 230	81 855	27 395	200 209	180 771
21. Hannover	53	7 117	53	7 051	187 964	34 669	2 866	97 313	53 116
22. Hildesheim	49	5 586	48	5 729	175 875	24 007	7 264	75 421	69 183
23. Lüneburg	58	4 169	58	4 436	143 017	30 319	1 277	56 009	55 412
24. Stade	49	3 201	49	3 223	75 384	12 223	4 584	24 610	33 967
25. Osnabrück	31	2 949	31	2 966	81 527	13 054	3 195	32 728	32 550
26. Aurich	25	2 201	28	2 295	65 028	16 010	907	18 191	29 920
27. Münster	82	7 271	83	7 750	155 383	25 196	5 068	60 747	64 372
28. Minden	43	6 212	47	7 252	204 380	38 475	3 618	100 842	61 445
29. Arnsberg	131	25 517	135	27 694	862 815	144 092	13 161	412 143	293 419
30. Cassel	65	7 750	66	8 080	288 129	28 469	2 504	176 638	80 518
31. Wiesbaden	148	14 618	146	15 628	703 430	43 886	46 344	465 202	147 998
32. Coblenz	70	5 058	72	5 623	132 084	18 641	3 681	58 052	51 710
33. Düsseldorf	119	41 531	129	45 434	1 524 813	330 651	6 547	752 403	435 212
34. Cöln	41	11 729	40	12 757	490 291	79 395	11 244	312 834	86 818
35. Trier	43	3 943	48	4 431	108 554	13 867	2 320	49 054	43 313
36. Aachen	17	5 575	18	5 992	224 870	33 920	11 450	122 550	56 950
37. Sigmaringen	6	466	6	459	15 954	2 186	1 352	5 832	6 584

[1]) ausschließlich der Kosten für die gewerbliche Fortbildungsschule in Thorn. — [2]) einschließlich der Kosten für die Handels- und Gewerbeschule in Gnesen.

2. Kaufmännische Fortbildungsschulen am 1. Dezember 1911 und 1912.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung sowie Königl. Preuß. Landesgewerbeamt.]

Staat. — Povinzen. — Regierungsbezirke.	Schulen	Schüler	Schülerinnen	Schulen	Schüler	Schülerinnen	Gesamtkosten 1913	Deckung der Kosten durch: Schulgeld	Handelskammern, Vereine, Kreise	die Gemeinden	den Staat
	am 1. Dezember 1911			am 1. Dezember 1912			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**394**	**49 083**	**0 356**	**392**	**51 549**	**7 910**	**3 006 006**	**1 731 664**	**211 086**	**689 536**	**373 120**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	20	1 799	902	21	1 922	1 143	100 424	25 915	5 332	41 826	27 351
II. Westpreußen	9	554	—	9	657	16	22 267	10 650	2 454	600	8 563
III. Stdtkr. Berlin	2	2 827	300	2	2 903	300	347 839	317 820	27 019	2 500	500
IV. Brandenburg	45	3 610	186	45	3 154	811	59 020	27 731	7 272	12 835	11 182
V. Pommern	25	1 634	416	24	1 987	563	78 558	56 871	4 338	10 704	6 645
VI. Posen	18	1 403	152	15	1 290	143	103 531	32 910	5 861	14 461	50 299
VII. Schlesien	74	8 214	832	75	8 015	848	393 741	186 293	26 846	118 761	61 841
VIII. Sachsen	42	6 218	371	39	6 377	293	243 659	155 134	20 992	39 520	28 013
IX. Schlw.-Holst.	14	1 731	—	14	1 875	—	71 700	38 001	9 636	13 101	10 962
X. Hannover	45	4 067	52	46	4 215	83	263 361	209 096	12 416	26 729	15 120
XI. Westfalen	40	4 904	652	42	5 093	919	310 180	179 126	22 288	60 411	48 355
XII. Hessen-Nass.	16	2 521	770	15	2 584	768	281 362	137 771	12 843	115 733	15 015
XIII. Rheinprovinz	44	9 601	1 723	45	11 477	2 032	730 364	354 346	54 389	232 355	89 274
XIV. Hohenz. Lde.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez.											
1. Königsberg	6	947	729	6	1 044	985	65 630	11 012	2 194	35 591	16 833
2. Gumbinnen	9	698	98	9	696	92	21 910	9 192	1 698	3 707	7 313
3. Allenstein	5	154	75	6	182	66	12 884	5 711	1 440	2 528	3 205
4. Danzig	1	127	—	1	157	—	5 950	3 294	906	450	1 300
5. Marienwerder	8	427	—	8	500	16	16 317	7 356	1 548	150	7 263
6. Stadtkreis Berlin	2	2 827	300	2	2 903	300	347 839	317 820	27 019	2 500	500
7. Potsdam	23	1 958	—	23	1 428	549	36 702	17 286	6 683	5 908	6 825
8. Frankfurt	22	1 652	186	22	1 726	262	22 318	10 445	589	6 927	4 357
9. Stettin	11	950	284	10	1 157	484	55 419	40 227	2 055	8 335	4 802
10. Köslin	10	603	53	10	607	68	20 948	15 614	1 598	2 199	1 537
11. Stralsund	4	81	79	4	223	11	2 191	1 030	685	170	306
12. Posen	12	968	4	9	856	3	67 098	22 758	5 561	10 219	28 560
13. Bromberg	6	435	148	6	434	140	36 433	10 152	300	4 242	21 739
14. Breslau	22	3 798	—	22	3 524	6	169 516	75 736	8 474	74 499	10 807
15. Liegnitz	20	1 691	260	20	1 724	245	40 042	28 820	4 872	3 939	2 411
16. Oppeln	32	2 725	572	33	2 767	597	184 183	81 737	13 500	40 323	48 623
17. Magdeburg	15	2 753	191	15	2 821	263	115 702	78 097	12 712	13 630	11 263
18. Merseburg	19	2 303	—	18	2 229	6	54 291	33 527	5 127	8 198	7 439
19. Erfurt	8	1 162	180	6	1 327	24	73 666	43 510	3 153	17 692	9 311
20. Schleswig	14	1 731	—	14	1 875	—	71 700	38 001	9 636	13 101	10 962
21. Hannover	7	1 385	47	7	1 454	56	134 868	125 885	4 850	2 751	1 382
22. Hildesheim	12	1 036	5	13	1 065	16	78 004	46 176	4 272	18 680	8 876
23. Lüneburg	10	536	—	10	535	11	12 545	7 857	715	1 573	2 400
24. Stade	6	331	—	6	338	—	14 336	8 589	1 926	1 916	1 905
25. Osnabrück	4	391	—	4	399	—	5 748	5 043	50	335	320
26. Aurich	6	388	—	6	424	—	17 860	15 546	603	1 474	237
27. Münster	8	525	—	8	582	—	11 335	5 324	2 205	1 900	1 906
28. Minden	8	1 284	239	10	1 334	245	98 892	62 646	610	24 189	11 447
29. Arnsberg	24	3 095	413	24	3 177	674	199 953	111 156	19 473	34 322	35 002
30. Cassel	12	1 356	565	11	1 366	531	103 363	63 388	3 158	28 171	8 646
31. Wiesbaden	4	1 165	205	4	1 218	237	177 999	74 383	9 685	87 562	6 369
32. Coblenz	5	475	165	6	473	191	36 696	14 514	4 814	10 282	7 086
33. Düsseldorf	23	5 971	902	24	6 840	803	364 031	201 595	34 845	79 135	48 456
34. Cöln	8	1 953	405	7	2 821	756	223 606	92 365	1 200	115 889	14 152
35. Trier	2	469	251	2	569	282	50 101	28 687	1 284	11 758	8 372
36. Aachen	6	733	—	6	774	—	55 930	17 185	12 246	15 291	11 208
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen mit und ohne Schulpflicht am 1. Dezember 1911 und 1912.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Regierungsbezirke. a = mit Schulpflicht, b = ohne Schulpflicht.	Gewerbliche Fortbildungsschulen.						Kaufmännische Fortbildungsschulen.						
	Schulen			Schüler (nur m.)			Schulen			Schüler			
	überhaupt		mit Staatszuschuß	überhaupt		ungelernte Arbeiter	überhaupt		mit Staatszuschuß	m.	w.	m.	w.
	1911	1912		1911	1912		1911	1912		1911		1912	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Königsberg . . .	a	31	37	31	5 258	5 617	1 536	5	5	1	909	729	1 010	985
	b	1	2	—	93	106	2	1	1	—	38	—	34	—
2. Gumbinnen . . .	a	16	18	18	2 426	2 661	143	5	5	4	445	98	429	92
	b	—	—	—	—	—	—	4	4	—	253	—	267	—
3. Allenstein	a	17	18	18	1 699	1 832	82	5	6	5	154	75	182	66
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig	a	11	12	12	5 651	5 993	1 730	1	1	1	127	—	157	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Marienwerder . .	a	43	43	43	5 114	5 210	635	8	8	8	427	—	500	16
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Stadtkreis Berlin	a	16	16	—	36 840	37 915	14 586	1	1	—	2 827	—	2 903	—
	b	28	34	—	12 495	13 177	202	1	1	—	—	300	—	300
7. Potsdam	a	76	68	63	19 961	21 372	5 112	23	22	8	1 958	—	1 348	549
	b	2	1	—	251	222	—	—	1	—	—	—	80	—
8. Frankfurt	a	43	43	41	9 287	9 546	1 547	22	22	4	1 652	186	1 726	262
	b	1	1	—	87	79	1	—	—	—	—	—	—	—
9. Stettin	a	38	39	39	7 426	8 267	1 867	7	6	6	815	284	1 023	484
	b	2	1	1	224	173	—	4	4	—	135	—	134	—
10. Köslin	a	13	14	13	1 945	2 212	126	9	9	5	564	53	574	68
	b	1	1	—	73	94	7	1	1	—	39	—	33	—
11. Stralsund	a	20	18	18	1 392	1 418	23	3	3	2	81	65	133	11
	b	2	1	—	337	376	—	1	1	—	—	14	90	—
12. Posen	a	57	57	57	6 349	6 538	124	12	9	9	968	4	856	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Bromberg	a	27	28	28	3 599	3 620	169	6	6	6	435	148	434	140
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Breslau	a	64	68	66	15 973	16 972	2 955	20	20	11	3 566	—	3 343	2
	b	—	—	—	—	—	—	2	2	—	232	—	181	4
15. Liegnitz	a	58	59	54	8 153	8 931	1 667	20	20	10	1 691	260	1 724	245
	b	3	3	—	476	194	3	—	—	—	—	—	—	—
16. Oppeln	a	94	94	70	17 117	18 484	6 032	32	33	31	2 725	572	2 767	597
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Magdeburg . . .	a	42	44	42	11 104	11 899	2 009	14	14	13	2 693	191	2 764	263
	b	4	—	—	404	—	—	1	1	—	60	—	57	—
18. Merseburg . . .	a	85	85	69	13 669	14 202	2 532	17	17	11	2 172	—	2 195	—
	b	—	—	—	—	—	—	2	1	—	131	—	34	6
19. Erfurt	a	33	35	34	6 680	7 013	1 183	5	5	4	1 112	—	1 296	—
	b	—	—	—	—	—	—	3	1	—	50	180	31	24
20. Schleswig	a	93	99	84	13 888	14 398	1 728	11	12	6	1 581	—	1 730	—
	b	24	19	4	1 830	1 976	3	3	2	—	150	—	145	—
21. Hannover	a	45	45	43	5 801	5 828	162	5	5	3	1 346	47	1 415	56
	b	3	3	1	1 143	1 055	19	2	2	—	39	—	39	—
22. Hildesheim . . .	a	42	41	38	5 295	5 542	517	12	13	5	1 036	5	1 065	16
	b	5	4	1	270	152	16	—	—	—	—	—	—	—
23. Lüneburg	a	46	46	45	3 831	4 112	263	5	5	1	330	—	338	11
	b	1	1	—	38	40	—	5	5	—	206	—	197	—
24. Stade	a	36	38	35	2 805	2 935	375	5	5	3	300	—	303	—
	b	6	6	—	221	176	5	1	1	—	31	—	35	—
25. Osnabrück . . .	a	31	31	29	2 949	2 966	343	3	3	1	67	—	79	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	1	—	324	—	320	—
26. Aurich	a	15	16	14	1 976	2 095	59	6	6	3	388	—	424	—
	b	1	1	—	61	15	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Münster	a	78	79	72	7 083	7 563	501	8	8	6	525	—	582	—
	b	4	4	1	188	187	45	—	—	—	—	—	—	—
28. Minden	a	41	45	44	6 050	7 082	1 470	8	10	6	1 284	239	1 334	245
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Arnsberg	a	105	113	101	23 959	26 096	6 766	19	19	17	2 718	375	2 635	586
	b	14	13	—	1 047	1 147	12	5	5	—	377	38	542	88

Noch: 3. Gewerbl. und kaufmänn. Fortbildungsschulen mit u. ohne Schulpflicht am 1. Dezember 1911 u. 1912.

Regierungsbezirke. a = mit Schulpflicht, b = ohne Schulpflicht.		Gewerbliche Fortbildungsschulen. Schulen überhaupt 1911	Schulen überhaupt 1912	Schulen mit Staatszuschuß 1912	Schüler (nur m.) überhaupt 1911	Schüler (nur m.) überhaupt 1912	Schüler (nur m.) ungelernte Arbeiter 1912	Kaufmännische Fortbildungsschulen. Schulen überhaupt 1911	Schulen überhaupt 1912	Schulen mit Staatszuschuß 1912	Schüler m. 1911	Schüler w. 1911	Schüler m. 1912	Schüler w. 1912
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
30. Cassel	a	61	61	55	7 609	7 944	485	11	10	7	1 328	565	1 334	531
	b	—	—	—	—	—	—	1	1	—	28	—	32	—
31. Wiesbaden	a	139	140	134	14 317	15 395	3 270	4	4	3	1 165	205	1 218	237
	b	5	3	—	138	75	34	—	—	—	—	—	—	—
32. Coblenz	a	66	67	64	4 934	5 427	1 175	4	5	4	415	139	403	170
	b	1	1	1	55	50	—	1	1	—	60	26	70	21
33. Düsseldorf	a	90	95	84	38 582	42 375	14 806	20	21	20	5 507	902	6 487	803
	b	20	26	4	2 563	2 765	116	3	3	—	464	—	353	—
34. Cöln	a	38	38	33	11 586	12 707	4 448	7	6	5	1 953	369	2 821	716
	b	3	2	—	143	50	—	1	1	—	—	36	—	40
35. Trier	a	34	37	30	3 709	4 160	859	2	2	2	469	251	569	282
	b	2	2	—	90	70	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Aachen	a	12	13	13	4 950	5 442	2 397	5	5	5	610	—	635	—
	b	5	5	1	625	550	7	1	1	1	123	—	139	—
37. Sigmaringen	a	6	6	6	466	459	12	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	**1 762**	**1 806**	**1 640**	**339 433**	**362 228**	**83 694**	**350**	**351**	**236**	**46 343**	**5 762**	**48 736**	**7 436**
	b	**138**	**134**	**14**	**22 852**	**22 729**	**472**	**44**	**41**	**1**	**2 740**	**594**	**2 813**	**483**
Staat (a + b)		**1 900**	**1 940**	**1 654**	**362 285**	**384 957**	**84 166**	**394**	**392**	**237**	**49 083**	**6 356**	**51 549**	**7 919**

4. Innungsfachschulen am 1. Dezember 1911 und 1912.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Regierungsbezirke.	Fachschulen insgesamt 1911	Fachschulen insgesamt 1912	Fachschulen mit Staatszuschuß 1912	Schüler 1911	Schüler 1912
1	2	3	4	5	6
Königsberg	9	8	2	664	468
Gumbinnen	10	10	9	368	381
Allenstein	—	1	—	—	30
Danzig	11	10	7	373	344
Marienwerder	—	—	—	—	—
Stdtkr. Berlin	22	14	8	2 671	1 837
Potsdam	21	30	4	492	882
Frankfurt	19	19	6	441	480
Stettin	4	3	1	107	67
Köslin	9	9	—	280	296
Stralsund	13	12	8	265	285
Posen	1	2	—	78	98
Bromberg	—	—	—	—	—
Breslau	6	8	4	429	510
Liegnitz	11	11	4	407	429
Oppeln	6	7	—	215	250
Magdeburg	25	27	6	908	918
Merseburg	22	24	1	818	869
Erfurt	1	1	—	21	21

Regierungsbezirke. Staat.	Fachschulen insgesamt 1911	Fachschulen insgesamt 1912	Fachschulen mit Staatszuschuß 1912	Schüler 1911	Schüler 1912
1	2	3	4	5	6
Schleswig	27	24	5	618	548
Hannover	5	5	—	173	168
Hildesheim	2	3	—	21	35
Lüneburg	11	11	7	300	284
Stade	7	5	5	175	112
Osnabrück	—	—	—	—	—
Aurich	9	11	—	164	185
Münster	—	—	—	—	—
Minden	2	2	1	162	170
Arnsberg	12	9	2	511	451
Cassel	4	5	4	141	136
Wiesbaden	4	3	—	163	158
Coblenz	3	4	3	69	146
Düsseldorf	9	8	1	386	294
Cöln	—	—	—	—	—
Trier	7	9	4	144	201
Aachen	—	—	—	—	—
Sigmaringen	—	—	—	—	—
Staat	**292**	**295**	**92**	**11 564**	**11 053**

Von den Innungsfachschulen entfallen auf die Innungen der

	1911	1912		1911	1912		1911	1912
Bäcker und Konditoren	7	13	Glaser	3	2	Schneider	1	3
Barbiere, Friseure und Perückenmacher	90	91	Juweliere	1	1	Schornsteinfeger	1	2
Böttcher	—	—	Korbmacher	1	1	Schuhmacher	5	3
Buchbinder	5	5	Klempner	3	3	Tapezierer	—	2
Drechsler und Holzarbeiter	1	1	Maler und Lackierer	37	36	Tischler	10	7
Drogisten	2	2	Maurer und Bauhandwerker	12	12	Töpfer	1	1
Fleischer	5	6	Metallhandwerker	1	2	Uhrmacher	1	1
Gärtner	1	1	Sattler u. Tapez. (Lederarb.)	5	5	auf die vereinigten freien Handwerker- oder gemischten Innungen	37	33
Gastwirte und Kellner	3	3	Schiffer	—	1			
			Schmiede, Schloss., Stellm.	59	58			

5. Die Lehrer an den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen und den Innungsfachschulen am 1. Dezember 1912.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Gewerbliche Fortbildungsschulen.				Kaufmännische Fortbildungsschulen.				Innungsfachschulen.		Zusammen			
	Lehrer													
	aus dem Lehrerstande		aus der Praxis		aus dem Lehrerstande		aus der Praxis		aus dem Lehrerstande	aus der Praxis	aus dem Lehrerstande		aus der Praxis	
	hauptamtlich	nebenamtlich	hauptamtlich	nebenamtlich	hauptamtlich	nebenamtlich	hauptamtlich	nebenamtlich	nebenamtlich		hauptamtlich	nebenamtlich	hauptamtlich	nebenamtlich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat	**460**	**12 701**	**242**	**2 773**	**220**	**2 041**	**45**	**192**	**176**	**521**	**680**	**14 918**	**287**	**3 486**
Provinzen.														
I. Ostpreußen	4	443	—	32	8	70	1	7	10	41	12	523	1	80
II. Westpreußen	9	473	3	57	—	41	—	3	3	14	9	517	3	74
III. Stdtk. Berlin	78	922	36	323	—	135	—	17	10	85	78	1 067	36	425
IV. Brandenburg	43	1 176	9	248	2	216	—	15	27	71	45	1 419	9	334
V. Pommern	5	531	14	62	4	100	—	11	15	36	9	646	14	109
VI. Posen	9	524	7	30	14	65	—	—	—	9	23	589	7	39
VII. Schlesien	22	1 574	8	180	18	330	2	22	10	59	40	1 914	10	261
VIII. Sachsen	46	1 177	18	155	33	179	1	19	29	78	79	1 385	19	252
IX. Schlw.-Holst.	11	582	2	209	—	85	—	16	7	35	11	674	2	260
X. Hannover	18	1 097	7	225	14	184	13	18	32	38	32	1 313	20	281
XI. Westfalen	34	1 520	19	395	27	204	17	18	16	9	61	1 740	36	422
XII. Hessen-Nass.	33	714	19	270	28	60	4	16	—	14	61	774	23	300
XIII. Rheinprovinz	145	1 957	100	580	72	372	7	30	17	32	217	2 346	107	642
XIV. Hohenz. Lde.	3	11	—	7	—	—	—	—	—	—	3	11	—	7
Reg.-Bez.														
1. Königsberg	4	245	—	24	8	25	1	3	5	21	12	275	1	48
2. Gumbinnen	—	109	—	7	—	33	—	4	5	18	—	147	—	29
3. Allenstein	—	89	—	1	—	12	—	—	—	2	—	101	—	3
4. Danzig	9	212	3	47	—	6	—	3	3	14	9	221	3	64
5. Marienwerder	—	261	—	10	—	35	—	—	—	—	—	296	—	10
6. Stadtkreis Berlin	78	922	36	323	—	135	—	17	10	85	78	1 067	36	425
7. Potsdam	39	776	8	183	—	114	—	11	25	40	39	915	8	234
8. Frankfurt	4	400	1	65	2	102	—	4	2	31	6	504	1	100
9. Stettin	5	318	14	53	4	51	—	9	2	7	9	371	14	69
10. Köslin	—	119	—	9	—	35	—	—	9	6	—	163	—	15
11. Stralsund	—	94	—	—	—	14	—	2	4	23	—	112	—	25
12. Posen	—	327	4	17	9	42	—	—	—	9	9	369	4	26
13. Bromberg	9	197	3	13	5	23	—	—	—	—	14	220	3	13
14. Breslau	13	512	6	66	7	97	2	4	4	26	20	613	8	96
15. Liegnitz	3	431	2	47	5	82	—	16	4	20	8	517	2	83
16. Oppeln	6	631	—	67	6	151	—	2	2	13	12	784	—	82
17. Magdeburg	15	400	9	28	15	61	1	—	9	48	30	470	10	76
18. Merseburg	13	577	5	73	7	90	—	14	20	29	20	687	5	116
19. Erfurt	18	200	4	54	11	28	—	5	—	1	29	228	4	60
20. Schleswig	11	582	2	209	—	85	—	16	7	35	11	674	2	260
21. Hannover	3	276	—	43	4	43	13	5	5	3	7	324	13	51
22. Hildesheim	9	248	3	49	6	42	—	1	2	5	15	292	3	55
23. Lüneburg	4	203	—	31	3	38	—	7	5	21	7	246	—	59
24. Stade	—	168	—	47	—	28	—	2	1	9	—	197	—	58
25. Osnabrück	2	130	2	21	—	12	—	1	—	—	2	142	2	22
26. Aurich	—	72	2	34	1	21	—	2	19	—	1	112	2	36
27. Münster	—	322	—	91	—	35	—	1	—	—	—	357	—	92
28. Minden	9	246	4	42	10	48	3	4	4	1	19	298	7	47
29. Arnsberg	25	952	15	262	17	121	14	13	12	8	42	1 085	29	283
30. Cassel	18	244	12	52	13	40	3	9	—	6	31	284	15	67
31. Wiesbaden	15	470	7	218	15	20	1	7	—	8	30	490	8	233
32. Coblenz	2	237	1	48	4	24	—	2	4	8	6	265	1	58
33. Düsseldorf	86	1 184	72	330	31	234	3	15	7	13	117	1 425	75	358
34. Cöln	27	289	17	111	24	87	3	6	—	—	51	376	20	117
35. Trier	6	147	2	52	8	2	1	1	6	11	14	155	3	64
36. Aachen	24	100	8	39	5	25	—	6	—	—	29	125	8	45
37. Sigmaringen	3	11	—	7	—	—	—	—	—	—	3	11	—	7

β. Für die weibliche Jugend.

Staatliche und vom Staate unterstützte Fach- und Fortbildungsschulen (ohne die kaufmännischen), 1912/13.

[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Sitz der Anstalten.		Bezeichnung der Anstalten.	Schülerinnen	
Orte.	Regierungsbezirke.		S 1912	W 1912/13
1	2	3	4	5
1. Königsberg i. Pr.	Königsberg	Ostpreußische Mädchen-Gewerbeschule	309	379
2. Memel	„	Städtische Haushaltungsschule	18	14
3. Tilsit	Gumbinnen	Gewerbliche Fortbildungsschule des Vaterländ. Frauenvereins	36	21
4. Lyck	Allenstein	Koch- und Fortbildungsschule für Mädchen	20	40
5. Neidenburg	„	Haushaltungsschule	18	18
6. Danzig-Langfuhr	Danzig	Gewerbe- und Haushaltungsschule des Vaterl. Frauenvereins	79	112
7. Elbing	„	Haushaltungsschule „Marienheim“	45	60
8. Marienburg i. W.	„	Städtische gewerbliche Fortbildungs- und Haushaltungsschule	16	—
9. Briesen	Marienwerder	Haushaltungsschule	68	50
10. Culm	„	Koch- und Haushaltungsschule des Vaterländ. Frauenvereins	10	7
11. Graudenz	„	Gewerbe-, Koch- und Haushaltungsschule	79	66
12. Thorn	„	Haushaltungs- und Gewerbeschule für Mädchen	135	155
13. Luckenwalde	Potsdam	Mädchenabteilung der Webereilehrwerkstätte	6	6
14. Marienfelde	„	Fortbildungsschule	24	
15. Perleberg	„	Haushaltungsschule	—	—
16. Potsdam	„	Königliche Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	201	272
17. Spandau	„	Haushaltungsschule im Sonnenhof Kaiser Wilhelms II	32	36
18. Bln.-Wilmersdorf	„	Letteverein	787	
19. Wittenberge	„	Haushaltungsschule	25	25
20. Wriezen	„	Wilhelm-Auguste Viktoria-Stift	—	—
21. Cottbus	Frankfurt	Mädchenabteilung der gewerblichen Fortbildungsschule	59	54
22. Berlin	Stkr. Berlin	Heimathaus für Töchter höherer Stände	92	
23. „	„ „	Viktoria-Fortbildungsschule	—	—
24. Stettin	Stettin	Handels- und Gewerbeschule	111	151
25. Falkenburg i. P.	Köslin	Haushaltungs- und Gewerbeschule für Mädchen	62	71
26. Posen	Posen	Königliche Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	270	276
27. „	„	Gewerbeschule für taubstumme Mädchen	20	20
28. Jarotschin	„	Haushaltungsschule	—	—
29. Gnesen	Bromberg	Mädchenabteilung der städtischen Handels- und Gewerbeschule	59	61
30. Hohensalza	„	Gewerbe- und Handelsschule für Mädchen	87	—
31. Kolmar i. Posen	„	Haushaltungsschule	25	25
32. Mogilno	„	„	15	
33. Schneidemühl	„	Städtische Haushaltungs- und Gewerbeschule für Mädchen	28	34
34. Breslau	Breslau	Gewerbliche Fortbildungsschule des Frauenbildungsvereins	113	127
35. Habelschwerdt	„	Gewerbeschule für Mädchen	25	21
36. „	„	Königliche Stickschule	83	83
37. Lewin	„	„ „	96	84
38. Mittelwalde	„	„ „	55	62
39. „	„	Gewerbeschule für Frauen und Mädchen	9	12
40. Neurode	„	Königliche Stickschule	130	105
41. „	„	Städtische Haushaltungs- und Gewerbeschule für Mädchen	51	49
42. Reinerz	„	Königliche Stickschule	83	67
43. Waldenburg i. Schl.	„	Städtische Gewerbe- und Handelsschule für Mädchen	89	100
44. Wünschelburg	„	Königliche Stickschule	61	55
45. Görlitz	Liegnitz	Städtische Haushaltungs- und Gewerbeschule für Mädchen	91	103
46. Haynau	„	Handschuhnähschule	15	18
47. Liegnitz	„	Fortbildungsschule des Vereins „Frauenwohl“	15	15
48. Hirschberg i. Schl.	„			
49. Seidorf	„			
50. Arnsdorf	„			
51. Steinseiffen	„	Schlesische Spitzenschulen	153	
52. Boberröhrsdorf	„			
53. Grunau	„			
54. Schömberg	„	Königliche Stickschule	62	52
55. Oppeln	Oppeln	Städtische Haushaltungs- und Gewerbeschule	72	78
56. Ziegenhals	„	Handschuhnähschule	18	4

Noch: Staatliche und vom Staate unterstützte Fach- und Fortbildungsschulen (ohne die kaufmännischen), 1912/13.

Sitz der Anstalten.		Bezeichnung der Anstalten.	Schülerinnen	
Orte.	Regierungsbezirke.		S 1912	W 1912/13
1	2	3	4	5
57. Halberstadt	Magdeburg	Handschuhnähschule	20	20
58. Quedlinburg	„	Haushaltungskurse	.	.
59. Bitterfeld	Merseburg	Städtische hauswirtschaftliche Fortbildungskurse	70	73
60. Halle a./S.	„	Städtische Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	236	186
61. Lützen	„	Städtische Fortbildungsschule für die weibliche Jugend	—	15
62. Zeitz	„	Mädchenfortbildungsschule	228	234
63. Erfurt	Erfurt	Hauswirtschaftl. Fortbildungsschule für schulentlassene Mädchen	485	610
64. Nordhausen	„	Städtische Mädchenfortbildungsschule	133	123
65. Suhl	„	Mädchenfortbildungsschule	52	26
66. Altona	Schleswig	„	630	740
67. Apenrade	„	Haushaltungsschule	—	52
68. Husum	„	Mädchenfortbildungsschule	52	54
69. Kiel	„	Frauengewerbeschule	197	178
70. Hadersleben	„	Haushaltungs- und Gewerbeschule	63	67
71. Arnum-Hoirup II	„	„ „ „	25	23
72. Hannover	Hannover	Gewerbe- und Haushaltungsschule des Frauenbildungsvereins	235	270
73. „	„	Haushaltungsschule des Vaterländischen Frauenvereins	144	
74. Nienburg a./W.	„	Städtische Haushaltungs- und Gewerbeschule für Mädchen	36	47
75. Einbeck	Hildesheim	Städtische Haushaltungs- und Gewerbeschule	58	58
76. Göttingen	„	Fortbildungsschule für schulentlassene Mädchen	69	64
77. Osterode a. Harz	„	Wander-Haushaltungskurse	34	40
78. Peine	„	Fortbildungsschule für Mädchen	36	31
79. Stade	Stade	Haushaltungs- und Gewerbeschule	55	49
80. Bocholt	Münster	Koch- und Haushaltungskurse für Fabrikarbeiterinnen	92	112
81. Bielefeld	Minden	Fortbildungsschule des rheinisch-westfälischen Frauenverbandes	—	58
82. Bochum	Arnsberg	Wanderhaushaltungsschule des Kreises	57	
83. Dortmund	„	Städtische Mädchengewerbeschule	132	175
84. Hagen i. Westf.	„	Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule	127	183
85. Wetter a./Ruhr	„	Städtische Mädchenfortbildungsschule	17	16
86. Cassel	Cassel	Gewerbe- und Handelsschule des Frauenbildungsvereins	139	156
87. Kirchhain	„	Fachschule für schulentlassene weibliche Personen	25	34
88. Schmalkalden	„	Haushaltungsschule des Vaterländischen Frauenvereins	17	26
89. Biebrich	Wiesbaden	Nähschule des Volksbildungsvereins	42	48
90. Diez	„	Mädchenfortbildungsschule	21	20
91. Dillenburg	„	„	—	33
92. Herborn	„	„	20	27
93. Homburg v.d.H.	„	„	—	32
94. Limburg a./Lahn	„	„	68	72
95. Frankfurt a. M.	„	Verein für Haushaltungsschulen	100	100
96. Weilburg	„	Mädchenfortbildungsschule	25	30
97. Wiesbaden	„	Industrie-Frauengewerbe- und Haushaltungsschule	97	120
98. Oberlahnstein	„	Städtische Kochschule	70	
99. Wetzlar	Coblenz	Wanderhaushaltungskurse	24	57
100. Altenessen	Düsseldorf	Industrieschule für schulentlassene Mädchen	122	116
101. Crefeld	„	Haushaltungsschule	90	95
102. Düsseldorf	„	Kunststickereischule	49	28
103. Hamborn-Marloh	„	Haushaltungsfortbildungsschule	26	9
104. Lennep	„	Handarbeitsschule	65	63
105. „	„	Abend-, Haushaltungs- und Kochschule	36	36
106. Rheydt	„	Königliche Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	299	307
107. Mettmann	„	Abend-Kochschule	16	
108. Cöln-Ehrenfeld	Cöln	Haushaltungsschule	85	85
109. Cöln-Nippes	„	„	48	56
110. Euskirchen	„	Abendkursus für schulentl. Mädchen an der städt. Haush.-Schule	16	16
111. Gummersbach	„	Fortbildungsschulen des evangelischen Fürsorgeheims für Mädchen — Anstalt I	66	57
112. „	„	Fürsorgeheims für Mädchen — Anstalt II	64	56
113. Paffendorf	„	Wanderhaushaltungsschule	37	—
114. Thier	„	Haushaltungsschule	—	9
115. Eupen	Aachen	Haushaltungsschule an d. gewerbl. u. kaufmännisch. Fachschule	94	—

f) Sonstige Kurse und Schulen.

α. Ausbildungskurse für Zeichenlehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen, 1913.
[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Orte.	Gewerbliche Fortbildungsschulen.	Gewerbearten.	Kursusdauer.
1	2	3	4
Kleine Fachkurse.			
1. Breslau	Königliche höhere Maschinenbauschule	Maschinenb. u. verwandte Gew.	30. Juni bis 19. Juli
2. Dortmund	Königl. vereinigte Maschinenbauschulen	desgleichen	25. Aug. bis 13. Sept.
3. Berlin	Pflichtfortbildungsschule	Tischlerei, Stellmacherei und Wagenbauerei	10. bis 29. November
4. „	„	Schlosserei und Schmiede	15. Sept. bis 4. Okt.
5. „	Tischlerfachschule	Tischlerei	11. bis 30. August
6. Posen	Gewerbliche Fortbildungsschule	Schneiderei	14. Juli bis 2. Aug.
7. Erfurt	„ „	Schuhmacherei und Sattlerei	3. bis 23 Juli
8. Hannover	„ „	„ „ „	27. Okt. bis 15. Nov.
9. Hagen i. W.	„ „	„ „ „	28. Juli bis 16. Aug.
10. „ „ „	„ „	Schlosserei und Schmiede	28. „ „ 16. „
11. „ „ „	„ „	Dekorateur- und Tapeziergew.	28. „ „ 16. „ (Doppelkursus)
12. Düsseldorf	„ „	Schneiderei	14. Juli bis 2. Aug.
13. Breslau	Handwerker- und Kunstgewerbeschule	Malergewerbe	30. Juni bis 9. Aug.
14. Magdeburg	„ „ „	Klempnerei	28. Juli bis 16. Aug.
15. Erfurt	„ „ „	Zimmerer- und Maurergewerbe	7. bis 26. Juli
16. Dortmund	„ „ „	Malergewerbe	30. Juni bis 9. Aug.
17. Barmen	„ „ „	Tischlerei	8. bis 27. Septemb.
Gemischte Fachkurse.			
1. Stettin	Königliche höhere Maschinenbauschule	Metallarbeit	9. Juni bis 19. Juli
2. Hagen i. W.	„ „ „	„	18. Aug. bis 27. Sept.
3. Gleiwitz	Königl. Maschinenbau- und Hüttenschule	„	30. Juni bis 9. Aug.
4. Kattowitz	Königliche Baugewerkschule	Metallarbeit und Bauhandwerk	16. Juni bis 26. Juli
5. Stettin	„ „	Bauhandwerk	2. „ „ 12. „
6. Berlin	Pflichtfortbildungsschule	Metallarbeit und Bauhandwerk	3. Nov. bis 13. Dez.
7. Posen	Gewerbliche Fortbildungsschule	Bekleidungsgewerbe	7. Juli bis 2. Aug.
8. Erfurt	„ „	„	17. „ „ 13. „
9. Hagen i. W.	„ „	„	25. Aug. bis 20. Sept.
10. Gelsenkirchen	„ „	Schmückende Gewerbe	30. Juni bis 9. Aug.
11. „	„ „	Bauhandwerk	30. „ „ 9. „
12. Wiesbaden	„ „	Metallarbeit und Bauhandwerk	8. Sept. bis 18. Okt.
13. Düsseldorf	„ „	„ „ „	3. Nov. bis 13. Dez.
14. Breslau	Handwerker- und Kunstgewerbeschule	Schmückende Gewerbe	30. Juni bis 9. Aug.
15. Hannover	„ „ „	Metallarbeit und Bauhandwerk	11. Aug. bis 20. Sept.
16. Essen	„ „ „	Künstlerische Schrift, Buchausstattung und Satz	4. bis 30. August
Gemischter allgemeiner Fachkursus (Sonderkursus).			
Erfurt	Handwerker- und Kunstgewerbeschule		23. Juni bis 19. Juli u. 21. Juli bis 16. Aug. (Doppelkursus)

β. Zeichenkurse für Praktiker, 1913.
[Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Orte.	Beteiligte Gewerbe.	Kursusdauer.
1	2	3
1. Posen	Metallgewerbe	13. bis 25. Januar
2. Charlottenburg	„	2. „ 15. Februar
3 Hagen i. W.	„	13. „ 25. Januar
4. Neumünster	„	20. Januar bis 1. Februar
5. Hildesheim	Baugewerbe	27. „ „ 8. „
6. Dortmund	„	13 bis 25. Januar
7. Wiesbaden	„	13. „ 25. „
8 Berlin	Tischlergewerbe	13. „ 25. „
9. Barmen	„	13. „ 25. „
10. Düsseldorf	Bekleidungsgewerbe (Schneider, Schuhmacher)	10. „ 22. Februar
11. Breslau	Schmückende Gewerbe	13. „ 25. Januar
12. Hildesheim	„ „	10. „ 22. Februar
13. Gelsenkirchen	„ „	13. „ 25. Januar

γ. Aus Staatsmitteln unterhaltene Sonderkurse, 1908 bis 1912.

[Königlich Preußisches Landesgewerbeamt.]

Art der Kurse.	Anstalten, an denen die Kurse abgehalten werden.	1908		1909		1910		1911		1912	
		S	W	S	W	S	W	S	W	S	W
		Teilnehmer									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kurse zur Heranbildung von Lokomotivpersonal	Altona, Höhere Maschinenbauschule	25	30	31	24	24	26	26	32	30	29
	Posen, desgleichen	16	18	16	15	15	16	14	16	15	17
	Stettin, desgleichen	—	30	29	32	28	35	34	35	35	35
	Dortmund, Vereinigte Maschinenbauschulen	29	20	19	—	—	30	28	30	19	31
	Magdeburg, desgleichen	—	30	26	29	28	—	—	—	—	—
	Elberfeld-Barmen, desgl.	—	28	23	—	—	—	—	—	25	—
	Schneidemühl, Gewerbliche Fortbildungsschule	—	47	22	22	26	26	69	69	61	61
	Gleiwitz, Maschinenbau- und Hüttenschule	—	—	—	—	—	—	—	30	55	48
	Cassel, Baugewerkschule	—	—	—	—	—	—	—	—	33	32
	Hannover, Handwerker- und Kunstgewerbeschule	—	—	—	—	—	—	—	—	27	25
	Saarbrücken, Bergschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Kurse f. Meister u. ältere Gesellen industriell. Betr. d. Metallindust., Werkzeugschlosser, Galvanoplastiker und Metallfärber	Iserlohn, Fachschule	—	22	—	21	—	—	—	—	—	—
Abendkurse für Meister und Gehilfen der Kleineisenindustrie und der metalltechnischen Gewerbe	Remscheid, Fachschule für die Kleineisen- u. Stahlwarenindustrie	50	47	—	theor.: 56	—	theor.: 44 prakt.: 20	—	theor.: 40	—	theor.: 28 prakt.: 20
Abend- u. Sonntagskurse für nicht mehr fortbildungsschulpflichtige Arbeiter des Metallgewerbes	Siegen, Fachschule für die Eisen- und Stahlindustrie des Siegener Landes	—	—	69	70	103	103	100	133	—	—
Kurse zur Ausbild. v. Vorzeichn. für Blechbearbeitungswerkstätt.	desgleichen	—	—	5	7	6	5	11	10	—	—
Kurse für Büchsenmacher	Suhl, Fortbildungsschule	—	—	—	94	59	48	54	41	45	56
Kurse für elektrische Installation	Gleiwitz, Maschinenbau- und Hüttenschule	40	32	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurse f. Gas- u. Wasserinstallation	desgleichen	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—

δ. Textil-Fachschulen.

1. Höhere Fachschulen für Textilindustrie.

[Staatshaushaltsetat; Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Sitz der Anstalten.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach dem Etat		Zuschüsse des Staates		Zuschüsse der Gemeinden und sonstigen Interessenten		Schüler S 1911		Schüler W 1911/12		Schüler S 1912		Schüler W 1912/13	
		1912	1913	1912	1913	1912	1913	Tagesschüler	Abend- u. Sonntagsschüler	Tagesschüler	Abend- u. Sonntagsschüler	Tagesschüler	Abend- u. Sonntagsschüler	Tagesschüler	Abend- u. Sonntagsschüler
		Mark													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Aachen	1883	116 650	118 090	55 700	53 640	27 850	26 820	123	18	87	32	117	28	84	24
Barmen	1900	130 530	130 000	53 965	53 550	53 965	53 550	131	283	129	196	110	249	118	180
Berlin	1883	116 470	127 130	49 500	54 190	49 500	54 190	166	284	172	378	159	284	188	390
Crefeld	[1])1855 [1])1883	242 935	246 398	110 370	111 391	55 185	55 695	219	147	236	134	243	137	255	115
Cottbus	1883	69 710	74 030	36 740	36 280	13 330	13 100	58	115	47	79	59	108	43	86
M.-Gladbach	1901	91 270	94 580	29 400	31 500	29 400	31 500	35	139	32	118	40	157	56	124
Sorau i./Nd. Lausitz	1886	155 500	158 800	89 600	89 900	8 000	8 000	62	23	90	24	84	20	96	20
Zusammen		**923 065**	**949 028**	**425 275**	**430 451**	**237 230**	**242 855**	**794**	**1 009**	**793**	**961**	**812**	**083**	**840**	**939**

[1]) 1855: Eröffnung der Webeschule. 1883: Eröffnung der Färberei- und Appreturschule.

2. Sonstige Fachschulen für Textilindustrie.

[Staatshaushaltsetat; Ministerialblatt der Handels- und Gewerbeverwaltung.]

Sitz der Anstalten.	Eröffnungsjahr	Ausgaben nach dem Etat		Zuschüsse des Staates		Zuschüsse der Gemeinden und sonstigen Interessenten		Schüler S 1911		Schüler W 1911/12		Schüler S 1912		Schüler W 1912/13	
		1912	1013	1912	1913	1912	1913	Tages-schüler	Abend- u. Sonntags-schüler	Tages-schüler	Abend- u. Sonntags-schüler	Tages-schüler	Abend- u. Sonntags-schüler	Tages-schüler	Abend- u. Sonntags-schüler
		Mark													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Forst i./Laus.	1890	48 465	48 465	27 350	27 350	13 175	13 175	52	165	54	175	43	191	39	178
Langenbielau	1900	29 100	29 100	17 540	17 540	8 770	8 770	49	63	47	63	53	47	59	58
Mühlhaus. i. Th.	1898	24 424	23 590	12 996	12 440	6 498	6 220	53	86	56	85	53	83	65	119
Rousdorf . . .	1899	15 808	19 528	9 732	11 770	4 866	5 885	22	18	14	32	15	21	18	34
Sommerfeld .	1890	13 864	13 864	8 696	8 696	3 848	3 848	6	11	5	11	5	25	6	30
Spremberg . .	1869	13 800	13 800	8 667	8 667	3 018	3 018	15	15	11	12	13	10	10	21
Zusammen		**145 461**	**148 347**	**84 981**	**86 463**	**40 175**	**40 916**	**197**	**358**	**187**	**378**	**182**	**377**	**197**	**440**

3. Weberei-Lehrwerkstätten.

[Königlich Preußisches Landesgewerbeamt.]

Sitz der Anstalten.	Eröffnungsj.	Schüler S 1910	Schüler W 1910/11	Schüler S 1911	Schüler W 1911/12	Schüler S 1912	Schüler W 1912/13
1	2	3	4	5	6	7	8
Provinz Hannover.							
Bramsche (Webelehranstalt)	1890	12	28	9	19	14	35
Melle	1892	19	12	15	17	12	13
Osterkappeln	1888	13	10	7	7	16	5
Schledehausen . . .	1889	10	4	8	2	7	7
Steyerberg	1898	25	37	29	28	34	30
Sünsbeck	1895	14	—	12	—	10	—
Vilsen	1882	14	12	17	8	8	12
Visselhövede	1904	15	14	5	15	5	20
Wallenhorst	1897	12	6	19	6	18	4
Zusammen . .		**134**	**123**	**121**	**102**	**124**	**126**
Provinz Schlesien.							
Katscher	1896	19	4	18	12	21	15
Schömberg	1897	19	12	22	20	24	31
Zusammen . .		**38**	**16**	**40**	**32**	**45**	**46**
Rheinprovinz.							
Eupen	1883	**26**	**34**	**26**	**30**	**23**	**24**
Prov. Brandenburg.							
Luckenwalde (mit einer Stopfschule) .	1901	12	13	11	19	5	13

8. Staatliche Aufwendungen für gewerbliches Unterrichtswesen, 1904 bis 1913.

[Königlich Preußisches Landesgewerbeamt.]

Schulen.	E.[1]) D.A.[2]) E.A.[3])	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
		Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Navigationsschulen . . .	E.	33 966	35 698	29 212	27 382	30 716	31 510	32 661	41 702	41 516	40 230
	D. A.	264 995	260 549	265 015	275 885	287 987	293 928	321 192	314 897	312 152	309 675
	E. A.	12 000	—	—	—	6 000	32 600	—	—	—	—
Baugewerkschulen . . .	E.	954 201	968 033	958 935	958 955	939 505	984 093	1 168 372	1 160 034	1 069 224	1 099 519
	D. A.	2292297	2379693	2432338	2473859	2 573 625	2 656 748	3 181 358	3 193 515	3 226 700	3 301 594
	E. A.	10 000	5 000	—	30 000	30 000	20 000	5 000	20 000	—	10 000
Maschinenbau-, sonst. Fachsch. d. Metallind., Fachsch. f. Seedampfschiffsmaschinisten	E.	524 313	544 753	530 691	526 692	560 619	561 543	571 164	585 027	619 667	651 205
	D. A.	1495921	1562956	1607342	1657366	1 759 055	1 808 223	2 046 151	2 110 229	2 253 698	2 346 643
	E. A.	194 000	141 000	150 000	91 500	59 000	93 830	55 000	59 500	53 000	135 700
Kunstgew.-, Handwk.- u. ähnl Fachsch.	E.	56 052	55 552	60 792	61 353	72 770	82 198	79 623	80 281	88 583	88 943
	D. A.	1159700	1263791	1321930	1401398	1 438 603	1 496 676	1 513 803	1 725 725	1 756 640	1 795 100
	E. A.	26 000	40 000	91 400	45 000	40 000	10 000	7 500	30 000	20 000	10 000
Handels- und Gewerbeschule für Mädchen	E.	174 300	171 750	156 870	160 360	189 418	213 360	222 380	229 940	242 275	263 640
	D. A.	284 160	269 385	280 694	293 298	306 689	328 497	357 415	400 230	408 910	442 840
	E. A.	67 000	10 000	275 000	436 000	47 700	41 200	—	103 000	66 740	25 470
Textilfachschulen . .	D. A.	377 585	386 997	415 736	438 604	450 047	453 608	491 206	523 704	529 256	535 914
	E. A.	—	70 000	—	—	—	—	—	—	22 200	27 275
Fortbilduugsschulen . . .	D. A.	2293000	2513000	2562600	3102600	3 692 600	3 992 600	4 112 600	4 092 600	4 190 000	4 605 000
	E. A.	—	—	—	—	—	100 000	100 000	—	—	—
Zusammen .	E.	**1742832**	**1775780**	**1736500**	**1734742**	**1 793 028**	**1 872 704**	**2 074 200**	**2 096 984**	**2 061 265**	**2 143 537**
	D. A.	**8107658**	**8636371**	**8885655**	**0043010**	**10508006**	**11030280**	**12023725**	**12360900**	**12677356**	**13336766**
	E. A.	**309 000**	**206 000**	**516 400**	**002 500**	**182 700**	**297 030**	**167 500**	**212 500**	**161 940**	**208 445**

[1]) Einnahmen. — [2]) Dauernde Ausgaben. — [3]) Einmalige Ausgaben.

9. Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung; Staatshaushaltsetat.]

a) Kunstakademien.

Lehrer. Studierende und Schüler. Einnahmen und Ausgaben.	Berlin [1]		Königsberg		Düsseldorf		Cassel		Zusammen	
	S 1911	W 1911/12	S 1911	W 1911/12	S 1911	W 1911/12	S 1911	W 1911/12	S 1911	W 1911/12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lehrer.										
Direktor. u. vollbesch. Lehrer	24	25	9	9	18	19	6	7	57	60
Hilfslehrer, Assistenten . .	12	12	4	4	9	9	3	2	28	27
Studierende und Schüler.										
a) Vollbeschäftigte . . . m.	186	203	34	29	195	200	51	49	466	481
und zwar: w.	—	—	17	17	35	31	47	48	99	96
Malerei . . . . . m.	133	144	23	17	151	154	11	18	318	333
w.	—	—	3	3	—	—	11	12	14	15
Bildhauerei . . . . . m.	40	48	2	3	17	17	10	15	69	83
w.	—	—	—	—	—	—	1	3	1	3
Architektur . . . . m.	6	4	1	—	—	—	—	—	7	4
Kupferstechen . . . . m.	7	7	2	1	—	—	—	—	9	8
w.	—	—	3	4	—	—	—	—	3	4
Zeichnen . . . . . m.	—	—	6	8	27	29	30	16	63	53
w.	—	—	11	10	35	31	35	33	81	74
b) Hospitanten . . . . . m.	10	21	—	—	—	—	1	1	11	22
w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen (a + b) m.	**196**	**224**	**34**	**29**	**195**	**200**	**52**	**50**	**477**	**503**
w.	—	—	**17**	**17**	**35**	**31**	**47**	**48**	**99**	**96**
	1912	**1913**	**1912**	**1913**	**1912**	**1913**	**1912**	**1913**	**1912**	**1913**
Nach dem Voranschlage des Etats:										
Ausgaben in Mark . .	**546 550**	**547 305**	**84 096**	**84 096**	**246 109** [2]	**250 249** [3]	**86 020**	**86 020**	**962 775** [2]	**907 670** [3]
davon für:										
Besoldungen	187 780	187 610	47 750	47 750	95 600	97 480	37 300	37 300	368 430	370 140
Wohnungsgeldzuschüsse . .	41 960	42 440	8 280	8 280	23 320	23 700	6 520	6 520	80 080	80 940
And. pers. Ausgab. (Remun.)	99 250	99 370	5 850	5 850	23 200	21 700	16 500	16 500	144 800	143 420
Sächliche Ausgaben	149 848	150 173	13 850	13 850	66 194	62 494	20 600	20 600	250 492	247 117
Unterhalt. d. Gebäude u. Gärt.	19 500	19 500	3 300	3 300	10 300	10 300	3 500	3 500	36 600	36 600
Unterst. f. Schüler, Stip. usw.	18 290	18 290	4 300	4 300	3 900	3 900	1 000	1 000	27 490	27 490
Insgemein	9 148	9 148	766	766	2 500	2 500	600	600	13 014	13 014
Kunstausstellungsgelderfonds	20 774	20 774	—	—	—	—	—	—	20 774	20 774

[1] bestehend aus den Meisterateliers und der Hochschule für bildende Künste. — [2] einschließlich 21 095 ℳ zu Kursen für Zeichenlehrer und -Lehrerinnen. — [3] desgl. 28 175 ℳ.

b) Königliche Kunstschulen.

α. Lehrer und Schüler.

Lehrer. Schüler.	Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin				Kunstschule in Berlin				Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau			
	Kunstgewerbliche Abteilung		Seminar-Abt. für Zeichenlehrer und -Lehrerinnen		Kunstgewerbliche Abteilung		Seminar-Abt. für Zeichenlehrer und -Lehrerinnen		Kunstgewerbliche Abteilung		Seminar-Abt. für Zeichenlehrer und -Lehrerinnen	
	S 1911	W 1911/12	S 1911	W 1911/12	S 1911	W 1911/12	S 1911	W 1911/12	S 1911	W 1911/12	S 1911	W 1911/12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Lehrer und Lehrerinnen.												
Direktoren u. vollbesch. Lehrer	25	24	—	—	—	—	5	5	14	14	[1] 3	[2] 3
Nichtvollbeschäftigte und Hilfslehrer, Assistenten	22	22	—	—	—	—	13	14	6	8	[1] 2	[2] 2
Zusammen . .	**47**	**40**	—	—	—	—	**18**	**19**	**20**	**22**	[1] **5**	[2] **5**
Schüler.												
Männliche	244	295	—	—	—	—	90	97	63	87	21	20
Weibliche	89	111	—	—	—	—	118	108	29	44	21	19
Zusammen . .	**333**	**400**	—	—	—	—	**208**	**205**	**92**	**131**	**42**	**39**

In der Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau außerdem noch S 1911: 18 m. und 6 w. Abendschüler, W 1911/12: 24 und 4.

[1] bereits in der Spalte 10 gezählt. — [2] desgl. in der Spalte 11.

Noch: b) Königliche Kunstschulen.

β. Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen und Ausgaben nach den Voranschlägen der Etats.	Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin		Kunstschule in Berlin		Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau		Zusammen	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Summe der Einnahmen und zugleich der Ausgaben in Mark	**898 071**	**898 761**	**122 738**	**123 413**	**154 093**	**153 933**	**1 175 502**	**1 176 107**
und zwar Ausgaben:								
Besoldungen	318 710	318 290	39 190	39 590	62 580	62 580	420 480	420 460
Wohnungsgeldzuschüsse	84 080	84 560	9 900	9 900	15 030	14 470	109 010	108 930
Andere persönliche Ausgaben	112 110	112 110	42 646	42 646	34 475	34 875	189 231	189 631
Unterstützungen für Beamte und Lehrer	4 500	4 530	—	—	—	—	4 500	4 530
Sächliche Ausgaben	131 025	131 025	24 707	24 982	35 128	35 128	190 860	191 135
Unterhaltung von Gebäuden und Gärten	25 000	25 000	3 000	3 000	2 750	2 750	30 750	30 750
Stipendien, Prämien und Unterstützungen	8 201	8 201	2 075	2 075	400	400	10 676	10 676
Reisen der Beamten und Lehrer	5 300	5 300	—	—	—	—	5 300	5 300
Geschäftsbedürfnisse usw.	209 745	209 745	—	—	—	—	209 745	209 745
Insgemein	—	—	1 220	1 220	3 730	3 730	4 950	4 950

c) Staatliche Anstalten zur Pflege der Musik.

Lehrer. / Studierende. / Einnahmen und Ausgaben.	Hochschule für Musik				Meisterschulen für musikalische Komposition				Institut für Kirchenmusik			
	S 1910	W 1910/11	S 1911	W 1911/12	S 1910	W 1910/11	S 1911	W 1911/12	S 1910	W 1910/11	S 1911	W 1911/12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Lehrer und Lehrerinnen.												
Direktoren und vollbeschäftigte Lehrer	27	26	26	26	3	3	3	3	—	—	—	—
Nichtvollbeschäftigte und Hilfslehrer, Assistenten	30	32	34	34	—	—	—	—	9	9	9	9
Schüler.												
a) Vollbeschäftigte Schüler	306	344	330	344	25	24	19	21	38	37	32	30
davon: männlich	179	201	203	209	23	23	19	21	32	31	32	30
weiblich	127	143	127	135	2	1	—	—	—	—	—	—
und zwar:												
für Komposition	17	24	27	30	25	24	19	21				
„ Orchester-Instrumente	139	167	151	147	—	—	—	—	32	31	32	30
„ Klavier und Orgel	89	92	86	87	—	—	—	—				
„ Gesang	61	61	66	80	—	—	—	—				
b) Hospitanten	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	7	6
Zusammen a + b	**306**	**344**	**330**	**344**	**25**	**24**	**19**	**21**	**38**	**37**	**39**	**36**

Einnahmen und Ausgaben (nach den Voranschlägen der Etats).	1910	1911	1912	1913	1910	1911	1912	1913	1910	1911	1912	1913
Summe der Ausgaben und zugleich der Einnahmen in Mark	**340920**	**349200**	**343926**	**381490**	**18450**	**18750**	**18750**	**18750**	**36442**	**38187**	**41406**	**41 706**
und zwar Ausgaben:												
Besoldungen	161600	161820	158270	157200	12000	12000	12000	12000	5 400	5 400	5 480	5 480
Wohnungsgeldzuschüsse	34 320	37 180	35 880	37 180	3 600	3 900	3 900	3 900	1 200	1 300	1 300	1 300
Andere persönliche Ausgaben	72 600	77 800	77 376	106875	—	—	—	—	23320	24820	27570	27 870
Sächliche Ausgaben	58 400	58 400	58 400	64 235	400	400	400	400	4 569	4 714	5 103	5 103
Baufonds	8 400	8 400	8 400	10 400	—	—	—	—	853	853	853	853
Unterstützungen für Schüler usw.	5 100	5 100	5 100	5 100	2 400	2 400	2 400	2 400	900	900	900	900
Insgemein	500	500	500	500	50	50	50	50	200	200	200	200

F. Bildungsanstalten des Judentums.

[Nach Angaben der einzelnen Anstalten.]

1. Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums zu Berlin, 1908 bis 1912.

Studienhalbjahre.	Kuratoriummitglieder	Dozenten	Hörer männl.	Hörer weibl.	Hospitanten männl.	Hospitanten weibl.	Von den Hörern studieren an der Universität	Von den Studierenden der Spalte 8 erhielten Unterstützungen von der Anstalt	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Vermögen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
S 1908	11	5	36	—	11	3	18	25	78 147	70 859	759 008
W 1908/09	11	6	39	—	8	2	22				
S 1909	11	6	42	—	5	3	25	22	66 938	62 133	763 491
W 1909/10	11	6	40	—	7	3	27				
S 1910	11	6	39	—	7	3	29	17	81 298	75 622	780 542
W 1910/11	11	6	31	—	10	4	30				
S 1911	11	8	42	—	11	6	34	14	85 363	81 058	794 938
W 1911/12	11	8	48	—	16	5	40	18			
S 1912	11	8	58	—	14	2	36	17	111 227	102 548	1 233 859
W 1912/13	11	8	61	—	16	2	39	26			

2. Rabbinerseminare, 1908 bis 1912.

Sitz der Anstalten. — Studienjahre.		Kuratoriummitglieder	Dozenten	Hörer	Von den Hörern studier. an der Universität	Von den Hörern erhielten Unterstützungen	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Vermögen ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Berlin	1908/09	12	5	34	34	28	44 675	48 735	512 358
	1909/10	12	5	39	39	32	47 930	48 134	513 435
	1910/11	11	5	36	36	30	42 577	44 393	512 945
	1911/12	12	5	34	34	30	42 092	42 092	515 727
	1912/13	12	4	34	32	30	65 630	65 630	525 750
Breslau (Fraenckel'sche Stiftung)	1908	3	3	29	—	22	25 872	27 091	780 712
	1909	3	3	27	—	17	26 246	34 993	790 416
	1910	3	3	23	—	15	26 309	30 343	798 633
	1911	3	3	23	—	13	26 418	30 992	812 010
	1912 W	3	3	20	20	14	31 069	34 171	828 788
	1912 S			23	18				

3. Jüdische Lehrerbildungs- und Präparandenanstalten, 1908 bis 1912.

Sitz der Anstalten. — Schuljahre.		Kuratoriummitglieder	Lehrer akademisch gebildet	Lehrer nicht akademisch gebildet	Lehrer Hilfslehrer	Schüler Seminaristen	Schüler Präparanden	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Vermögen ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berlin	1908	.	3	3	10	29	20	Wird von der jüdischen Gemeinde zu Berlin unterhalten		
	1909	.	3	3	10	25	24			
	1910	.	3	3	11	21	20			
	1911	.	3	3	12	20	18			
	1912	.	3	4	9	20	21			
Hannover	1908	5	1	[1]) 4	8	12	17	13 640	.	65 000 ℳ Stipendienfonds u. schuldenfreies Anstaltsgebäude
	1909	5	1	[1]) 4	8	10	12	13 640	.	
	1910	5	1	[1]) 5	8	6	19	19 240	.	
	1911	5	2	4	8	10	25	19 240	.	
	1912	5	2	4	8	13	20	19 240	.	
Münster i. Westf.	1908	10	2	4	—	8	9	32 942	32 916	—
	1909	10	2	4	—	7	12	31 877	31 715	—
	1910	10	2	4	—	7	12	35 561	35 527	—
	1911	10	2	4	4	9	10	33 853	33 808	—
	1912	10	3	3	4	10	12	34 202	34 112	—
Cöln	1908	21	2	7	—	18	—	29 380	54 636	201 700
	1909	21	2	7	—	16	—	40 611	53 122	189 100
	1910	21	2	7	—	21	9	52 846	58 655	186 200
	1911	21	2	3	4	27	11	65 743	60 259	191 600
	1912	21	2	3	4	26	4	47 962	61 039	192 000

[1]) darunter 1 Lehrerin.

G. Staatsprüfungen und sonstige Prüfungsergebnisse in Preußen.

1. Evangelisch-theologische Prüfungen.

a) In den dem Evangelischen Ober-Kirchenrat unterstellten Provinzen.

[Nach Angaben des Evangelischen Ober-Kirchenrats.]

Provinzen und Prüfungsjahre.	Die Prüfung pro licentia concionandi haben						Die Prüfung pro ministerio haben						Wahlfähige Kandidaten am Schlusse des Jahres	Ordinierte Kandidaten
	abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis vorzüglich	bestanden mit dem Zeugnis gut	bestanden mit dem Zeugnis bestanden	nicht bestanden	abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis vorzüglich	bestanden mit dem Zeugnis gut	bestanden mit dem Zeugnis bestanden	nicht bestanden		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ostpreußen 1908	15	15	—	7	8	—	18	18	—	10	8	—	37	20
Ostpreußen 1909	17	17	—	4	13	—	19	19	—	9	10	—	31	18
Ostpreußen 1910	17	17	—	5	12	—	13	13	—	6	7	—	27	15
Ostpreußen 1911	22	21	—	8	13	1	18	18	—	8	10	—	7	19
Ostpreußen 1912	15	12	—	6	6	3	12	12	—	5	7	—	4	11
Westpreußen 1908	5	5	—	2	3	—	5	4	—	1	3	1	5	1
Westpreußen 1909	6	4	—	3	1	2	3	3	—	2	1	—	4	5
Westpreußen 1910	7	5	—	3	2	2	9	9	—	6	3	—	7	7
Westpreußen 1911	6	5	—	3	2	1	5	5	—	4	1	—	4	7
Westpreußen 1912	8	7	—	1	6	1	2	2	1	1	—	—	4	2
Brandenburg 1908	49	48	—	5	43	1	47	47	—	9	38	—	15	46
Brandenburg 1909	46	42	—	11	31	4	30	30	—	6	24	—	17	44
Brandenburg 1910	44	44	—	13	31	—	46	46	—	9	37	—	17	47
Brandenburg 1911	35	31	—	7	24	4	39	39	—	8	31	—	24	35
Brandenburg 1912	48	45	—	9	36	3	54	54	—	15	39	—	14	51
Pommern 1908	13	11	1	4	6	2	14	13	—	6	7	1	18	16
Pommern 1909	20	18	—	9	9	2	13	13	—	7	6	—	18	13
Pommern 1910	24	19	2	9	8	5	15	14	2	6	6	1	19	13
Pommern 1911	26	23	1	11	11	3	14	14	—	9	5	—	19	14
Pommern 1912	22	19	—	8	11	3	16	15	—	9	6	1	22	9
Posen 1908	4	4	—	1	3	—	10	10	1	5	4	—	5	9
Posen 1909	8	8	—	2	6	—	8	8	2	1	5	—	4	9
Posen 1910	8	8	—	1	7	—	4	4	—	1	3	—	4	3
Posen 1911	7	5	1	1	3	2	14	13	1	2	10	1	5	12
Posen 1912	11	9	—	1	8	2	7	7	—	1	6	—	1	11
Schlesien 1908	20	15	—	4	11	5	24	21	—	1	20	3	8	25
Schlesien 1909	24	19	—	3	16	5	23	22	1	12	9	1	7	22
Schlesien 1910	27	23	2	5	16	4	19	14	2	2	10	5	4	11
Schlesien 1911	23	19	1	3	15	4	18	18	1	3	14	—	4	16
Schlesien 1912	26	24	—	3	21	2	30	27	—	4	23	3	3	28
Sachsen 1908	21	19	—	3	16	2	29	29	1	7	21	—	98	25
Sachsen 1909	41	35	1	3	31	6	24	21	2	1	18	3	86	26
Sachsen 1910	30	26	—	5	21	4	20	20	—	4	16	—	82	19
Sachsen 1911	20	20	—	4	16	—	28	28	—	2	26	—	82	28
Sachsen 1912	24	22	—	6	16	2	32	29	—	7	22	3	87	24
Westfalen 1908	23	17	—	2	15	6	17	15	—	1	14	2	55	15
Westfalen 1909	16	14	—	2	12	2	13	11	—	1	10	2	44	22
Westfalen 1910	21	16	—	1	15	5	14	13	—	4	9	1	20	12
Westfalen 1911	9	9	—	2	7	—	17	16	—	2	14	1	17	12
Westfalen 1912	14	11	—	3	8	3	14	14	—	1	13	—	15	15
Rheinprovinz einschließl. Hohenzoll. Lande 1908	24	21	—	9	12	3	18	17	—	4	13	1	51	36
Rheinprovinz einschließl. Hohenzoll. Lande 1909	22	19	—	15	4	3	30	28	—	25	3	2	54	25
Rheinprovinz einschließl. Hohenzoll. Lande 1910	23	21	3	12	6	2	23	23	1	21	1	—	44	23
Rheinprovinz einschließl. Hohenzoll. Lande 1911	35	31	—	9	22	4	22	20	—	8	12	2	45	19
Rheinprovinz einschließl. Hohenzoll. Lande 1912	30	22	—	18	4	8	22	22	—	19	3	—	42	19
Zusammen (alte Provinzen) 1908	**174**	**155**	**1**	**37**	**117**	**19**	**182**	**174**	**2**	**44**	**128**	**8**	**292**	**193**
Zusammen (alte Provinzen) 1909	**200**	**176**	**1**	**52**	**123**	**24**	**163**	**155**	**5**	**64**	**86**	**8**	**265**	**184**
Zusammen (alte Provinzen) 1910	**201**	**179**	**7**	**54**	**118**	**22**	**163**	**156**	**5**	**59**	**92**	**7**	**224**	**150**
Zusammen (alte Provinzen) 1911	**183**	**164**	**3**	**48**	**113**	**19**	**175**	**171**	**2**	**46**	**123**	**4**	**207**	**162**
Zusammen (alte Provinzen) 1912	**198**	**171**	**—**	**55**	**116**	**27**	**189**	**182**	**1**	**62**	**119**	**7**	**192**	**170**

Noch: 1. Evangelisch-theologische Prüfungen.
b) In den übrigen Provinzen.
[Nach Angaben der Konsistorien.]

Provinzen und Prüfungsjahre.		Die Prüfung pro licentia concionandi haben								Die Prüfung pro ministerio haben							
		abgelegt	bestanden						nicht bestanden	abgelegt	bestanden						nicht bestanden
			überhaupt	mit dem Zeugnis							überhaupt	mit dem Zeugnis					
				vorzüglich	fast sehr gut, (sehr gut)	gut	fast gut, (ziemlich gut)	bestanden				vorzüglich	fast sehr gut, (sehr gut)	gut	fast gut, (ziemlich gut)	bestanden	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Schleswig-Holstein	1907	9	9	—	—	2	1	6	—	8	8	—	—	3	1	4	—
	1908	13	13	—	—	4	4	5	—	6	6	—	—	3	1	2	—
	1909	16	15	—	2	3	1	9	1	9	9	—	1	3	4	1	—
	1910	9	9	—	—	2	4	3	—	10	10	—	—	1	5	4	—
	1911	11	10	—	—	2	6	2	1	18	17	—	1	3	9	4	1
	1912	19	18	—	—	4	8	6	1	7	7	—	—	2	4	1	—
Hannover	Geschäftsbereich des Landeskonsistoriums zu Hannover.																
	1907	33	29	—	(1)	9	7	12	4	34	31	—	(1)	4	7	19	3
	1908	35	30	2	—	14	—	14	5	30	28	—	—	14	—	14	2
	1909	35	33	—	—	6	10	17	2	28	28	1	(2)	3	10	12	—
	1910	29	27	1	—	8	4	14	2	22	21	—	(2)	5	4	10	1
	1911	35	28	—	(1)	5	10	12	7	37	33	—	—	8	7	18	4
	1912	35	26	—	(1)	2	6	17	9	34	32	—	—	8	7	17	2
	Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Aurich.																
	1907	5	5	—	—	1	—	4	—	2	2	—	—	1	—	1	—
	1908	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—
	1909	4	4	—	—	1	—	3	—	5	5	—	—	2	—	3	—
	1910	1	—	—	—	—	—	—	1	4	4	1	—	1	—	2	—
	1911	8	8	—	—	—	4	4	—	5	5	—	—	2	—	3	—
	1912	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—
Hessen-Nassau	Geschäftsbereich des Konsistoriums zu Cassel [1]).																
	1907	11	11	—	(1)	2	(1)	7	—	7	7	—	—	1	(2)	4	—
	1908	11	11	—	—	7	—	4	—	9	9	—	—	6	—	3	—
	1909	10	10	—	—	3	—	7	—	17	16	1	—	7	—	8	1
	1910	15	15	—	—	3	—	12	—	12	11	—	—	4	—	7	1
	1911	5	5	—	—	—	(2)	3	—	14	14	—	—	5	(2)	7	—
	1912	11	11	—	—	—	(6) 1	4	—	13	13	—	(1)	1	(5)	6	—
	Geschäftsbereich der Konsistorien zu Wiesbaden und Frankfurt a. M. [2]).																
	1907	5	5	—	(1)	2	—	2	—	12	12	—	—	3	3	6	—
	1908	10	10	—	—	3	—	7	—	7	7	—	—	1	4	2	—
	1909	11	11	—	—	3	2	6	—	5	5	—	—	4	—	1	—
	1910	7	7	—	—	2	—	5	—	12	11	—	—	—	4	7	1
	1911	9	9	—	(1)	—	2	6	—	8	8	—	—	2	2	4	—
	1912	7	6	—	—	1	1	4	1	10	10	—	—	1	—	9	—
Zusammen (neue Provinzen)	1907	**03**	**59**	—	(3)	**16**	(1) 8	**31**	**4**	**63**	**60**	—	(1)	**12**	(2) **11**	**34**	**3**
	1908	**71**	**66**	**2**	—	**28**	**4**	**32**	**5**	**53**	**51**	—	—	**24**	**5**	**22**	**2**
	1909	**76**	**73**	—	**2**	**16**	**13**	**42**	**3**	**64**	**63**	**2**	(2) **1**	**19**	**14**	**25**	**1**
	1910	**61**	**58**	**1**	—	**15**	**8**	**34**	**3**	**60**	**57**	**1**	(2)	**11**	**13**	**30**	**3**
	1911	**68**	**60**	—	(2)	**7**	(2) **22**	**27**	**8**	**82**	**77**	—	**1**	**20**	(2) **18**	**36**	**5**
	1912	**73**	**62**	—	(1)	**7**	(0) **16**	**32**	**11**	**65**	**63**	—	(1)	**12**	(5) **11**	**34**	**2**

[1]) Die erste Prüfung wird nicht, wie im Geschäftsbereiche des Evangelischen Oberkirchenrats, beim Konsistorium, sondern bei der theologischen Fakultät der Universität Marburg abgelegt. Die Prüfung wird durch das vor dem zuständigen General-Superintendenten abzulegende Tentamen ergänzt und darauf die licentia concionandi erteilt. — [2]) Die Prüfungen für den Geschäftsbereich des Konsistoriums Frankfurt a. M. werden in Wiesbaden abgehalten.

c) Im ganzen Staate haben die Prüfung

	pro licentia concionandi			pro ministerio		
	abgelegt	bestanden	nicht bestanden	abgelegt	bestanden	nicht bestanden
1906	255	218	37	284	265	19
1907	270	245	25	261	251	10
1908	245	221	24	235	225	10
1909	276	249	27	227	218	9
1910	262	237	25	223	213	10
1911	251	224	27	257	248	9
1912	271	233	38	254	245	9

2. Juristische Prüfungen.

Oberlandesgerichtsbezirke, in denen die Referendare ausgebildet sind.	Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis: m. Auszeichn.	bestanden mit dem Zeugnis: gut	bestanden mit dem Zeugnis: ausreichend	nicht bestanden
1		2	3	4	5	6	7
Erste juristische Prüfung (Gerichtsreferendarprüfung). [Nach Angaben des Justizministeriums.]							
Staat	1905	**2020**	**1503**	**12**	**201**	**1200**	**517 = 25,6 %**
	1906	**2312**	**1727**	**13**	**242**	**1472**	**585 = 25,3 „**
	1907	**2257**	**1604**	**14**	**210**	**1380**	**653 = 28,9 „**
	1908	**2302**	**1079**	**16**	**223**	**1440**	**683 = 28,9 „**
Staat	1909	**2089**	**1475**	**13**	**238**	**1224**	**614 = 20,4 %**
	1910	**2118**	**1508**	**5**	**227**	**1276**	**610 = 28,8 „**
	1911	**2060**	**1441**	**10**	**194**	**1237**	**628 = 30,4 „**
	1912	**1015**	**1328**	**9**	**188**	**1131**	**587 = 30,7 „**
Zweite juristische Prüfung (Gerichtsassessorprüfung). [Justiz-Ministerialblatt.]							
Berlin	1908	246	215	2	34	179	31 = 12,6 %
	1909	292	256	1	43	212	36 = 12,3 „
	1910	327	284	—	44	240	43 = 13,1 „
	1911	360	315	1	42	272	45 = 12,5 „
	1912	270	222	1	33	188	48 = 17,8 „
Breslau	1908	145	121	—	12	109	24 = 16,6 „
	1909	137	117	—	15	102	20 = 14,6 „
	1910	160	129	—	18	111	31 = 19,4 „
	1911	168	123	2	14	107	45 = 26,8 „
	1912	169	133	—	18	115	36 = 21,3 „
Cassel	1908	41	32	—	27	5	9 = 22,0 „
	1909	60	45	—	6	39	15 = 25,0 „
	1910	58	45	—	5	40	13 = 22,4 „
	1911	45	36	—	3	33	9 = 20,0 „
	1912	56	42	—	6	36	14 = 25,0 „
Celle	1908	107	85	—	3	82	22 = 20,6 „
	1909	97	74	—	6	68	23 = 23,7 „
	1910	127	89	—	8	81	38 = 29,9 „
	1911	115	86	—	4	82	29 = 25,2 „
	1912	111	77	1	11	65	34 = 30,6 „
Cöln	1908	135	109	1	12	96	26 = 19,3 „
	1909	122	102	—	9	93	20 = 16,4 „
	1910	169	137	—	18	119	32 = 18,9 „
	1911	178	136	—	15	121	42 = 23,6 „
	1912	166	115	—	7	108	51 = 30,7 „
Düsseldorf	1908	62	45	—	3	42	17 = 27,4 „
	1909	74	59	—	8	51	15 = 20,3 „
	1910	91	70	—	4	66	21 = 23,1 „
	1911	73	60	—	9	51	13 = 17,8 „
	1912	98	69	—	5	64	29 = 29,6 „
Frankfurt a. M.	1908	45	40	—	5	35	5 = 11,1 „
	1909	64	53	—	8	45	11 = 17,2 „
	1910	56	51	—	6	45	5 = 8,9 „
	1911	68	55	—	4	51	13 = 19,1 „
	1912	73	55	1	5	49	18 = 24,7 „
Hamm i. Westf.	1908	131	110	—	12	98	21 = 16,0 „
	1909	140	115	1	11	103	25 = 17,9 „
	1910	145	120	—	13	107	25 = 17,2 „
	1911	175	122	—	7	115	53 = 30,3 „
	1912	217	150	—	11	139	67 = 30,9 „
Kiel	1908	41	30	—	4	26	11 = 26,8 %
	1909	55	44	—	3	41	11 = 20,0 „
	1910	47	36	—	4	32	11 = 23,4 „
	1911	45	31	—	2	29	14 = 31,1 „
	1912	47	34	—	5	29	13 = 27,7 „
Königsberg i. Pr.	1908	68	54	—	6	48	14 = 20,6 „
	1909	74	48	—	3	45	26 = 35,1 „
	1910	75	63	—	7	56	12 = 16,0 „
	1911	76	62	—	3	59	14 = 18,4 „
	1912	79	64	—	6	58	15 = 19,0 „
Marienwerder	1908	31	21	—	—	21	10 = 32,3 „
	1909	42	34	—	4	30	8 = 19,0 „
	1910	41	32	2	2	28	9 = 22,0 „
	1911	40	35	—	5	30	5 = 12,5 „
	1912	40	32	—	5	27	8 = 20,0 „
Naumburg a./S.	1908	116	93	—	14	79	23 = 19,8 „
	1909	118	92	—	8	84	26 = 22,0 „
	1910	120	100	—	10	90	20 = 16,7 „
	1911	128	99	—	13	86	29 = 22,7 „
	1912	120	94	—	9	85	26 = 21,7 „
Posen	1908	29	26	—	3	23	3 = 10,3 „
	1909	40	33	—	7	26	7 = 17,5 „
	1910	44	40	—	4	36	4 = 9,1 „
	1911	30	22	—	5	17	8 = 26,7 „
	1912	38	30	—	3	27	8 = 21,1 „
Stettin	1908	55	45	—	7	38	10 = 18,2 „
	1909	59	48	—	5	43	11 = 18,6 „
	1910	70	57	—	10	47	13 = 18,6 „
	1911	45	32	—	7	25	13 = 28,9 „
	1912	55	42	—	1	41	13 = 23,6 „
Staat (ohne die zur Prüfung überwiesenen Nichtpreuß.)	1908	**1252**	**1026**	**3**	**142**	**881**	**226 = 18,1 „**
	1909	**1374**	**1120**	**2**	**136**	**982**	**254 = 18,5 „**
	1910	**1530**	**1253**	**2**	**153**	**1098**	**277 = 18,1 „**
	1911	**1546**	**1214**	**3**	**133**	**1078**	**332 = 21,5 „**
	1912	**1539**	**1159**	**3**	**125**	**1031**	**380 = 24,7 „**
3. Prüfung f. d. höheren Verwaltungsdienst (Reg.-Assessorprüfung) *). [Reichsanzeiger.]							
Staat	1895	81	74	—	5	69	8,64 %
	1896	88	68	1	10	57	25,27 „
	1897	93	78	—	13	65	20,41 „
	1898	87	65	—	3	62	25,29 „
	1899	99	86	—	6	80	16,50 „
	1900	64	52	—	5	47	18,75 „
	1901	60	48	—	7	41	20,00 „
	1902	62	55	—	5	50	17,91 „
	1903	63	60	1	8	51	9,09 „
Staat	1904	64	59	—	8	51	13,24 %
	1905	67	52	—	9	43	22,39 „
	1906	111	97	—	10	87	14,91 „
	1907	108	85	—	11 [1]	74	21,30 „
	1908	99	77	—	7 [1]	70	22,22 „
	1909	76	65	—	10 [1]	55	14,47 „
	1910	87	68	—	9 [2]	59	21,84 „
	1911	86	75	—	10 [2]	65	12,80 „
	1912	62	53	—	7 [3]	46	14,52 „

*) Die Zahlen in Spalte 7 umschließen auch diejenigen, welche wegen ungenügenden Ausfalls der schriftlichen Arbeiten zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen worden sind usw. — [1]) darunter 9 mit dem Prädikat „vollkommen befriedigend". — [2]) desgl. 10. — [3]) desgl. 16.

4. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen.

[Nach Angaben des Ministeriums des Innern.]

Prüfungskommissionen und Prüfungsjahre.	Die ärztliche Prüfung haben						Die zahnärztliche Prüfung haben					
	abgelegt	bestanden				nicht bestanden	abgelegt	bestanden				nicht bestanden
		überhaupt	mit dem Zeugnis					überhaupt	mit dem Zeugnis			
			sehr gut	gut	genügend				sehr gut	gut	genügend	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Berlin 1907/1908	171	146	7	112	27	25	62	51	6	36	9	11
Berlin 1908/1909	166	142	13	104	25	24	51	45	3	34	8	6
Berlin 1909/1910	187	159	10	125	24	28	63	61	5	45	11	2
Berlin 1910/1911	208	168	16	135	17	40	54	51	8	38	5	3
Berlin 1911/1912	243	208	22	157	29	35	73	67	4	57	6	6
Bonn 1907/1908	54	47	4	36	7	7	11	10	4	6	—	1
Bonn 1908/1909	50	44	3	31	10	6	13	12	3	7	2	1
Bonn 1909/1910	69	61	9	42	10	8	21	20	—	17	3	1
Bonn 1910/1911	74	64	11	40	13	10	15	15	5	8	2	—
Bonn 1911/1912	96	88	16	53	19	8	31	30	3	23	4	1
Breslau 1907/1908	47	42	11	30	1	5	20	19	1	15	3	1
Breslau 1908/1909	34	29	4	21	4	5	18	18	1	14	3	—
Breslau 1909/1910	43	38	4	29	5	5	38	34	1	29	4	4
Breslau 1910/1911	60	54	15	35	4	6	33	29	2	18	9	4
Breslau 1911/1912	79	75	20	50	5	4	50	44	1	35	8	6
Göttingen 1907/1908	26	20	5	14	1	6	5	5	1	4	—	—
Göttingen 1908/1909	33	29	4	14	11	4	12	12	6	5	1	—
Göttingen 1909/1910	37	31	3	14	14	6	17	16	4	11	1	1
Göttingen 1910/1911	38	37	4	26	7	1	12	12	4	8	—	—
Göttingen 1911/1912	51	49	2	36	11	2	6	6	2	4	—	—
Greifswald 1907/1908	39	32	7	19	6	7	7	7	1	6	—	—
Greifswald 1908/1909	32	23	7	8	8	9	11	10	—	9	1	1
Greifswald 1909/1910	43	33	8	21	4	10	12	11	2	9	—	1
Greifswald 1910/1911	57	42	7	29	6	15	7	7	1	4	2	—
Greifswald 1911/1912	54	45	12	22	11	9	15	14	1	10	3	1
Halle a./S. 1907/1908	33	29	2	21	6	4	9	8	1	5	2	1
Halle a./S. 1908/1909	40	34	2	23	9	6	11	10	2	8	—	1
Halle a./S. 1909/1910	41	38	4	20	14	3	17	17	1	13	3	—
Halle a./S. 1910/1911	34	28	1	19	8	6	5	5	—	5	—	—
Halle a./S. 1911/1912	43	37	3	19	15	6	20	19	—	16	3	1
Kiel 1907/1908	71	62	10	45	7	9	21	19	—	19	—	2
Kiel 1908/1909	69	61	15	42	4	8	23	23	7	16	—	—
Kiel 1909/1910	68	66	23	40	3	2	29	28	8	18	2	1
Kiel 1910/1911	101	90	15	68	7	11	39	38	6	31	1	1
Kiel 1911/1912	112	104	23	71	10	8	56	56	13	41	2	—
Königsberg i.Pr. 1907/1908	26	24	1	19	4	2	2	2	—	2	—	—
Königsberg i.Pr. 1908/1909	17	17	3	10	4	—	8	8	—	7	1	—
Königsberg i.Pr. 1909/1910	34	34	5	27	2	—	13	13	—	13	—	—
Königsberg i.Pr. 1910/1911	27	24	5	14	5	3	9	8	—	8	—	1
Königsberg i.Pr. 1911/1912	48	46	2	34	10	2	16	16	—	12	4	—
Marburg 1907/1908	20	17	5	9	3	3	10	7	2	5	—	3
Marburg 1908/1909	25	20	3	15	2	5	44	43	8	20	15	1
Marburg 1909/1910	33	31	10	18	3	2	13	12	—	11	1	1
Marburg 1910/1911	52	43	14	25	4	9	17	17	4	10	3	—
Marburg 1911/1912	44	39	8	26	5	5	29	24	4	17	3	5
Staat 1907/1908	**487**	**419**	**52**	**305**	**62**	**68**	**147**	**128**	**16**	**98**	**14**	**19**
Staat 1908/1909	**466**	**399**	**54**	**268**	**77**	**67**	**191**	**181**	**30**	**120**	**31**	**10**
Staat 1909/1910	**555**	**491**	**76**	**336**	**79**	**64**	**223**	**212**	**21**	**166**	**25**	**11**
Staat 1910/1911	**651**	**550**	**88**	**391**	**71**	**101**	**191**	**182**	**30**	**130**	**22**	**9**
Staat 1911/1912	**770**	**691**	**108**	**468**	**115**	**79**	**296**	**276**	**28**	**215**	**33**	**20**

Noch: 4. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen.

Die kreisärztliche Prüfung haben bestanden

in den Jahren	überhaupt	mit dem Zeugnis: sehr gut	gut	genügend
1	2	3	4	5
1905	53	4	30	19
1906	57	4	42	11
1907	56	2	40	14
1908	54	2	35	17
1909	51	2	31	18
1910	38	3	20	15
1911	25	2	16	7
1912	24	1	15	8

5. Pharmazeutische Prüfungen.

Prüfungskommissionen und Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben: abgelegt	bestanden: überhaupt	mit d. Zeugnis: sehr gut	gut	genügend	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7
Berlin 1906/1907	97	78	2	57	19	19
Berlin 1907/1908	85	65	2	41	22	20
Berlin 1908/1909	79	55	1	32	22	24
Berlin 1909/1910	53	45	1	30	14	8
Berlin 1910/1911	51	44	3	26	15	7
Berlin 1911/1912	33	24	1	16	7	9
Bonn 1906/1907	52	45	13	20	12	7
Bonn 1907/1908	64	55	12	23	20	9
Bonn 1908/1909	49	44	11	20	13	5
Bonn 1909/1910	35	32	8	17	7	3
Bonn 1910/1911	37	34	7	22	5	3
Bonn 1911/1912	23	22	10	8	4	1
Breslau 1906/1907	38	28	2	18	8	10
Breslau 1907/1908	48	40	7	17	16	8
Breslau 1908/1909	34	33	8	12	13	1
Breslau 1909/1910	36	32	5	16	11	4
Breslau 1910/1911	31	31	4	11	16	—
Breslau 1911/1912	23	21	5	13	3	2
Göttingen 1906/1907	14	14	—	5	9	—
Göttingen 1907/1908	16	13	1	8	4	3
Göttingen 1908/1909	11	11	1	7	3	—
Göttingen 1909/1910	19	11	—	5	6	8
Göttingen 1910/1911	9	9	—	5	4	—
Göttingen 1911/1912	4	4	1	1	2	—
Greifswald 1906/1907	17	15	3	10	2	2
Greifswald 1907/1908	21	13	4	7	2	8
Greifswald 1908/1909	18	15	4	6	5	3
Greifswald 1909/1910	6	6	2	1	3	—
Greifswald 1910/1911	9	8	4	1	3	1
Greifswald 1911/1912	4	3	1	1	1	1
Halle a./S. 1906/1907	7	7	—	3	4	—
Halle a./S. 1907/1908	13	8	3	5	—	5
Halle a./S. 1908/1909	9	6	—	2	4	3
Halle a./S. 1909/1910	12	11	1	8	2	1
Halle a./S. 1910/1911	9	7	—	4	3	2
Halle a./S. 1911/1912	10	7	2	2	3	3
Kiel 1906/1907	35	35	13	20	2	—
Kiel 1907/1908	35	32	4	23	5	3
Kiel 1908/1909	18	18	6	9	3	—
Kiel 1909/1910	23	23	5	15	3	—
Kiel 1910/1911	20	20	4	14	2	—
Kiel 1911/1912	6	6	1	3	2	—
Königsbergi.Pr. 1906/1907	25	18	1	13	4	7
Königsbergi.Pr. 1907/1908	33	25	—	12	13	8
Königsbergi.Pr. 1908/1909	22	18	—	6	12	4
Königsbergi.Pr. 1909/1910	13	11	4	4	3	2
Königsbergi.Pr. 1910/1911	19	18	4	9	5	1
Königsbergi.Pr. 1911/1912	17	16	3	6	7	1
Marburg 1906/1907	35	34	9	14	11	1
Marburg 1907/1908	30	29	6	12	11	1
Marburg 1908/1909	26	23	4	10	9	3
Marburg 1909/1910	26	18	6	5	7	8
Marburg 1910/1911	29	27	6	11	10	2
Marburg 1911/1912	19	18	10	3	5	1
Münster i. Westf. 1906/1907	27	18	5	7	6	9
Münster i. Westf. 1907/1908	29	24	3	14	7	5
Münster i. Westf. 1908/1909	10	9	—	4	5	1
Münster i. Westf. 1909/1910	15	11	2	5	4	4
Münster i. Westf. 1910/1911	12	7	—	3	4	5
Münster i. Westf. 1911/1912	10	7	—	3	4	3
Staat 1901/1902	**333**	**251**	**35**	**135**	**81**	**82**
Staat 1902/1903	**300**	**240**	**37**	**115**	**88**	**00**
Staat 1903/1904	**270**	**218**	**40**	**115**	**03**	**01**
Staat 1904/1905	**272**	**228**	**53**	**115**	**00**	**44**
Staat 1905/1906	**231**	**201**	**32**	**110**	**50**	**30**
Staat 1906/1907	**347**	**292**	**48**	**107**	**77**	**55**
Staat 1907/1908	**374**	**304**	**42**	**162**	**100**	**70**
Staat 1908/1909	**276**	**232**	**35**	**108**	**80**	**44**
Staat 1909/1910	**238**	**200**	**34**	**100**	**00**	**38**
Staat 1910/1911	**226**	**205**	**32**	**100**	**07**	**21**
Staat 1911/1912	**149**	**128**	**34**	**50**	**38**	**21**

6. Prüfungen für das Lehramt an höheren Schulen.

(Erste, Wiederholungs- und Ergänzungsprüfungen.)

[Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung.]

a) Prüfungsergebnis und Lehrbefähigung, 1908 bis 1912.

Prüfungskommissionen und Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis: mit Auszeichnung	bestanden mit dem Zeugnis: gut	bestanden mit dem Zeugnis: genügend	nicht bestanden	Von den Bestandenen erlangten die Lehrbefähigung für: Religion u. Hebräisch	Lateinisch und Griechisch	Französisch u. Englisch	Mathematik und Physik	Chemie und beschreib. Naturwissensch.	Deutsch, Geschichte u. Erdkunde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Berlin 1908	229	136	11	39	86	93	16	24	29	39	6	22
Berlin 1909	254	162	10	48	104	92	7	51	35	35	14	20
Berlin 1910	264	172	8	45	119	92	8	38	38	50	10	28
Berlin 1911	9 291	4 178	14	1 42	3 122	5 113	1 14	1 42	1 36	47	13	1 26
Berlin 1912	13 301	13 176	4 14	3 43	6 119	125	1 19	3 44	4 40	2 52	2 10	1 11
Bonn 1908	191	128	4	34	90	63	16	38	19	25	5	25
Bonn 1909	234	156	11	46	99	78	22	60	9	24	7	34
Bonn 1910	237	154	6	40	108	83	17	63	19	22	4	29
Bonn 1911	7 266	6 161	2 6	2 57	2 98	1 105	15	68	2 17	2 32	1 3	1 26
Bonn 1912	9 334	8 217	1 9	5 74	2 134	1 117	31	72	3 24	3 48	1 7	1 35
Breslau 1908	110	63	1	13	49	47	5	18	10	5	5	20
Breslau 1909	121	68	—	18	50	53	7	26	10	6	4	15
Breslau 1910	171	90	4	21	65	81	5	27	16	12	4	26
Breslau 1911	5 172	4 106	1	1 19	3 86	1 66	12	27	1 21	2 14	5	1 27
Breslau 1912	6 156	5 84	1 5	16	4 63	1 72	1 18	19	2 17	11	8	2 11
Göttingen 1908	162	129	6	49	74	33	14	29	24	34	2	26
Göttingen 1909	157	125	10	45	70	32	12	23	35	21	12	22
Göttingen 1910	162	137	9	46	82	25	17	32	25	27	6	30
Göttingen 1911	4 181	4 142	1	3 61	1 80	39	6	23	2 35	44	13	2 21
Göttingen 1912	10 209	10 175	4 20	4 60	2 95	34	7	57	3 38	3 51	1 13	3 9
Greifswald 1908	126	78	—	11	67	48	4	19	21	9	4	21
Greifswald 1909	138	88	1	16	71	50	4	16	26	19	4	19
Greifswald 1910	165	98	1	17	80	67	3	23	30	7	2	33
Greifswald 1911	1 158	1 99	2	15	1 82	59	3	20	1 28	8	3	37
Greifswald 1912	6 173	5 97	1 5	1 16	3 76	1 76	8	27	5 38	1	2	21
Halle a./S. 1908	189	124	3	35	86	65	13	32	30	22	3	24
Halle a./S. 1909	222	145	4	30	111	77	15	38	34	28	5	25
Halle a./S. 1910	214	137	3	40	94	77	9	41	30	28	8	21
Halle a./S. 1911	1 212	1 115	3	30	1 82	97	8	1 31	23	24	4	25
Halle a./S. 1912	3 239	3 136	3	2 42	1 91	103	4	1 37	31	1 21	9	1 34
Kiel 1908	74	55	2	15	38	19	6	16	15	6	7	5
Kiel 1909	84	60	2	16	42	24	2	11	15	16	9	7
Kiel 1910	104	79	3	25	51	25	4	23	6	24	5	17
Kiel 1911	116	85	3	23	59	31	2	31	19	14	6	13
Kiel 1912	3 119	3 81	6	1 20	2 55	38	3	1 26	2 19	18	8	7
Königsberg i. Pr. 1908	64	41	4	13	24	23	2	9	9	13	3	5
Königsberg i. Pr. 1909	84	52	2	17	33	32	9	14	11	4	2	12
Königsberg i. Pr. 1910	120	72	6	24	42	48	12	23	10	4	4	19
Königsberg i. Pr. 1911	2 157	1 92	1 2	25	65	1 65	6	34	24	13	1 2	13
Königsberg i. Pr. 1912	1 135	1 76	4	1 14	58	59	8	22	1 16	9	3	18
Marburg 1908	144	91	2	13	76	53	4	12	31	23	4	17
Marburg 1909	200	124	3	24	97	76	7	28	28	37	3	21
Marburg 1910	200	128	3	31	94	72	7	29	34	20	5	33
Marburg 1911	4 207	3 134	3	3 27	104	1 73	7	25	1 40	1 24	9	1 29
Marburg 1912	7 202	7 125	1 3	2 41	4 81	77	7	31	5 35	1 23	5	1 24
Münster i. Westf. 1908	199	108	1	24	83	91	12	24	22	19	4	27
Münster i. Westf. 1909	269	150	—	36	114	119	17	54	21	22	1	35
Münster i. Westf. 1910	268	146	4	30	112	122	13	65	24	13	—	31
Münster i. Westf. 1911	1 299	1 175	6	48	1 121	124	12	62	30	30	1	1 40
Münster i. Westf. 1912	4 335	4 181	3	1 38	3 140	154	10	1 74	3 31	33	1	32
Staat 1908	**1 488**	**953**	**34**	**246**	**673**	**535**	**92**	**221**	**210**	**195**	**43**	**192**
Staat 1909	**1 763**	**1 130**	**43**	**206**	**791**	**633**	**102**	**321**	**224**	**212**	**61**	**210**
Staat 1910	**1 905**	**1 213**	**47**	**310**	**847**	**692**	**95**	**364**	**232**	**207**	**48**	**267**
Staat 1911	34 **2 059**	25 **1 287**	3 **41**	10 **347**	12 **800**	9 **772**	1 **85**	2 **363**	8 **273**	5 **250**	2 **59**	7 **257**
Staat 1912	62 **2 203**	59 **1 348**	12 **72**	20 **364**	27 **012**	3 **855**	2 **115**	6 **409**	28 **289**	10 **267**	4 **66**	9 **202**

Die nautischen Zahlen sind in den danebenstehenden Hauptzahlen enthalten; sie bezeichnen die Zahl der Prüfungen weiblicher Prüflinge. Siehe auch die Tabellen b) und c).

b) Die geprüften Kandidaten*) nach dem Religionsbekenntnis und der erlangten Lehrbefähigung, 1912.

Religionsbekenntnis. Prüfungskommissionen.	Die erste, die Wiederholungs- oder die Ergänzungsprüfung haben bestanden: in Religion und Hebräisch	in Lateinisch und Griechisch	in Französ. und Englisch	in Mathem. und Physik	in Chemie und beschreibende Naturwissenschaften	in Deutsch, Geschichte, Erdkunde	zusammen	haben nicht bestanden	Die Erweiterungsprüfung haben: bestanden	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Evangelisch.										
Königsberg i. Pr.	7	17	1 16	8	3	17	1 68	51	9	2
Berlin	1 18	3 37	4 38	1 44	2 9	1 9	12 155	107	2 34	9
Greifswald	8	19	5 35	1	1	15	5 79	1 64	6	7
Breslau	1 10	6	1 10	6	6	2 3	4 41	1 31	16	4
Halle a./S.	4	1 35	30	1 20	9	1 32	3 130	100	42	8
Kiel	3	1 23	1 17	18	7	6	2 74	37	19	4
Göttingen	7	49	3 38	2 47	1 12	3 8	9 161	31	1 28	—
Münster i. Westf.	1	10	15	11	—	7	44	36	6	1
Marburg	7	27	5 31	1 22	5	1 23	7 115	64	1 29	7
Bonn	10	14	2 13	1 21	3	1 11	4 72	30	18	—
Zusammen	**2 75**	**5 237**	**22 243**	**6 198**	**3 55**	**9 131**	**47 939**	**2 551**	**4 217**	**42**
II. Katholisch.										
Königsberg i. Pr.	1	5	—	1	—	1	8	8	—	—
Berlin	1	6	1	3	1	2	14	13	4	—
Greifswald	—	8	3	—	1	6	18	12	3	—
Breslau	8	13	5	5	2	8	41	41	12	7
Halle a./S.	—	2	1	1	—	2	6	3	8	2
Kiel	—	3	1 2	—	1	1	1 7	1	—	—
Göttingen	—	7	—	1 4	1	1	1 13	3	—	—
Münster i. Westf.	9	63	3 16	22	1	25	3 136	116	1 25	11
Marburg	—	4	2	1	—	1	8	12	7	—
Bonn	21	58	1 11	2 27	1 4	24	4 145	1 87	34	6
Zusammen	**40**	**169**	**5 41**	**3 64**	**1 11**	**71**	**9 396**	**1 296**	**1 93**	**26**
III. Jüdisch.										
Königsberg i. Pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin	—	1	1	1 5	—	—	1 7	4	1	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau	—	—	1 2	—	—	—	1 2	—	1 2	1
Halle a./S.	—	—	—	—	—	—	—	—	1 1	—
Kiel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Göttingen	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Münster i. Westf.	—	1 1	—	—	—	—	1 1	2	—	—
Marburg	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**—**	**1 3**	**1 5**	**1 5**	**—**	**—**	**3 13**	**7**	**2 4**	**1**
IV. Summe I bis III.										
Königsberg i. Pr.	8	22	1 16	9	3	18	1 76	59	9	2
Berlin	1 19	3 44	4 40	2 52	2 10	1 11	13 176	[1]) 125	2 39	9
Greifswald	8	27	5 38	1	2	21	5 97	1 76	19	7
Breslau	1 18	19	2 17	11	8	2 11	5 84	1 72	1 30	12
Halle a./S.	4	1 37	31	1 21	9	1 34	3 136	103	1 51	10
Kiel	3	1 26	2 19	18	8	7	3 81	38	19	4
Göttingen	7	57	3 38	3 51	1 13	3 9	10 175	34	1 28	—
Münster i. Westf.	10	1 74	3 31	33	1	32	4 181	154	1 31	12
Marburg	7	31	5 35	1 23	5	1 24	7 125	77	1 36	7
Bonn	31	72	3 24	3 48	1 7	1 35	8 217	1 117	52	6
Zusammen	**2 115**	**6 409**	**28 289**	**10 267**	**4 66**	**9 202**	**59 1 348**	**3 [1]) 855**	**7 314**	**69**

*) Siehe die Bemerkung auf der Seite 475. — [1]) darunter 1 Dissident.

c) Die geprüften Kandidaten*) nach der Staatsangehörigkeit (Heimat), 1912.

Prüfungskommissionen.	Bestanden oder Nichtbestanden	Die Prüflinge sind beheimatet in: Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprov. u. Hohenz. Lde.	anderen deutschen Staaten	außerdeutsch. Staaten	Überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Königsberg i. Pr.	Bestanden	1 45	9	4	2	6	—	1	—	4	1	—	2	1	1	1 76
	Nichtbestanden	38	11	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	59
Berlin	Bestanden	1 5	1 3	4 92	1 2	1 3	1 8	9	—	1 7	3	1 7	15	2 22	—	13 176
	Nichtbestanden	4	3	74	7	3	7	3	1	3	1	2	6	8	3	125
Greifswald	Bestanden	4	1	1 26	17	5	12	2 6	1	4	1 3	1	1 6	11	—	5 97
	Nichtbestanden	1	1	14	15	13	6	2	2	3	2	1	1 3	13	—	1 76
Breslau	Bestanden	1	2	6	1	1 4	4 62	3	—	—	—	—	2	2	1	5 84
	Nichtbestanden	1	6	5	3	13	1 38	—	—	—	—	—	3	2	1	1 72
Halle a./S.	Bestanden	1	4	1 12	8	1	3	1 70	1	5	3	1 3	2	22	1	3 136
	Nichtbestanden	2	2	10	4	1	5	43	—	6	2	1	3	22	2	103
Kiel	Bestanden	—	—	3	1 2	—	3	4	1 26	1 12	1	7	3	20	—	3 81
	Nichtbestanden	—	—	3	4	2	—	2	5	3	2	5	1	11	—	38
Göttingen	Bestanden	1	1 3	2 9	3	1	—	10	1 4	2 67	1 3	1 6	1 15	1 50	3	10 175
	Nichtbestanden	—	—	2	—	—	—	3	1	13	1	1	4	8	1	34
Münster i. Westf.	Bestanden	1	1	1	1	3	—	2	—	23	3 78	11	1 52	7	1	4 181
	Nichtbestanden	—	—	2	—	2	—	4	—	13	74	11	45	3	—	154
Marburg	Bestanden	—	3	2 6	1	2	3	1 8	—	6	3	55	1 19	3 19	—	7 125
	Nichtbestanden	—	—	3	—	—	—	1	—	8	1	36	13	15	—	77
Bonn	Bestanden	1	-	2	1	—	—	1	—	7	2 13	10	5 171	9	1 2	8 217
	Nichtbestanden	—	—	1	1	—	—	2	—	1	2	4	97	8	1 1	1 117
Zusammen	Bestanden	2 59	2 26	10 161	2 38	2 25	5 91	4 114	2 32	4 135	7 108	3 100	9 287	6 163	1 9	59 1348
	Nichtbestanden	46	23	117	35	38	1 50	60	9	50	85	01	1 175	92	1 8	3 855

*) Siehe die Bemerkung auf der Seite 475.

7. Rektorprüfungen.

[Nach Angaben der Provinzial-Schulkollegien.]

Prüfungsorte und Prüfungsjahre.	Die Rektorprüfung[1]) haben abgelegt	bestanden überhaupt	mit der Berechtigung zur Leitung von Schulen ohne fremdsprach. Unterricht	mit fremdsprach. Unterricht
1	2	3	4	5
Königsberg i. Pr. 1910	26	22	17	5
1911	28	21	14	7
1912	39	36	23	13
Danzig 1910	18	16	12	4
1911	14	11	9	2
1912	23	23	17	6
Berlin 1910	74	50	41	9
1911	71	48	44	4
1912	63	48	37	11
Stettin 1910	17	11	6	5
1911	13	10	8	2
1912	17	12	10	2
Posen 1910	24	12	10	2
1911	17	13	12	1
1912	19	13	6	7
Breslau 1910	69	55	49	6
1911	67	58	47	11
1912	79	69	52	17
Magdeburg 1910	46	33	29	4
1911	33	24	19	5
1912	37	31	23	8
Schleswig 1910	26	24	11	13
1911	37	34	24	10
1912	47	42	26	16
Hannover 1910	49	39	27	12
1911	61	54	37	17
1912	51	46	33	13
Münster i. Westf. 1910	64	57	47	10
1911	81	75	67	8
1912	84	71	60	11
Cassel 1910	2) 39	30	17	13
1911	3) 38	27	18	9
1912	4) 35	27	18	9
Coblenz 1910	82	74	68	6
1911	84	58	48	10
1912	90	72	57	15
Staat 1910	**534**	**423**	**334**	**89**
1911	**544**	**433**	**347**	**86**
1912	**584**	**490**	**362**	**128**

[1]) einschl. Erweiterungs- und Ergänzungsprüfung. — [2]) darunter 7 zurückgetreten. — [3]) desgl. 9. — [4]) desgl. 6.

8. Mittelschullehrerprüfungen.

Prüfungsfächer.	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8
Es wurden geprüft	682	672	733	763	829	850	917
Davon haben bestanden[1])	452	459	505	516	530	547	624
und zwar in den Fächern:							
Religion und Deutsch	41	30	30	29	31	22	35
„ und Englisch	—	—	—	—	1	4	1
„ und Botanik	—	—	—	—	1	—	1
„ und Geschichte	60	58	65	44	71	60	64
„ und Mathematik	2	2	—	2	—	—	3
„ und Erdkunde	—	—	2	3	5	4	3
„ , Erdkunde und Mathematik	—	—	—	—	2	—	—
„ und Französisch	5	3	4	3	4	5	1
„ , Französisch und Botanik	1	4	1	—	1	—	—
„ , Englisch und Erdkunde	—	2	—	1	1	—	—
Deutsch und Englisch	5	4	8	5	9	12	13
„ und Französisch	18	28	26	28	27	26	35
„ , Französisch und Latein	—	—	1	—	—	—	1
„ und Geschichte	58	57	69	53	50	52	63
„ , Geschichte und Latein	—	—	—	1	—	—	1
„ und Erdkunde	1	1	2	3	4	7	5
„ , Erdkunde und Mathematik	1	1	—	1	1	—	—
„ und Mathematik	2	—	—	—	1	1	1
„ , Botanik und Zoologie	1	—	—	2	3	3	2
„ , Botanik, Zoologie und Englisch	—	—	—	—	1	—	—
„ , Botanik, Zoologie und Erdkunde	3	3	3	3	2	—	—
Französisch	—	—	—	2	1	2	4
„ und Englisch	70	62	71	70	86	81	86
„ und Latein	1	1	2	—	—	—	—
„ und Geschichte	6	4	3	9	8	10	10
„ , Geschichte und Latein bezw. Erdkunde	—	—	—	2	—	—	—
„ und Erdkunde	—	3	3	5	3	4	8
„ , Erdkunde und Mathematik	—	—	1	1	—	—	—
„ und Mathematik	3	3	5	3	4	2	3
„ und Naturlehre	—	1	—	1	2	1	—
„ , Botanik und Zoologie	—	—	—	3	2	1	2
Englisch	—	—	3	2	3	—	8
„ und Geschichte	1	1	1	4	3	4	2
„ und Erdkunde	3	2	2	2	2	2	3
„ und Mathematik	—	—	—	1	2	4	1
„ , Botanik und Zoologie	—	—	—	1	—	—	2
„ und Physik	—	1	1	—	—	2	1
Geschichte	—	—	—	—	—	—	5
„ und Erdkunde	56	49	68	72	55	59	60
„ und Mathematik	1	4	—	5	4	2	5
„ , Erdkunde und Latein	—	—	—	1	—	—	—
„ , Französisch und Englisch	—	2	—	1	—	—	—
Mathematik und Erdkunde	19	21	27	33	39	40	40
„ , Botanik und Zoologie	14	8	27	14	9	25	16
„ , Botanik, Zool., Phys., Chem. u. Mineral.	—	—	1	—	—	—	7
„ , Physik, Chemie und Mineralogie	34	32	20	25	32	28	35
Erdkunde	—	—	—	—	—	1	4
Botanik und Zoologie	—	—	—	—	—	1	—
„ , Zoologie und Erdkunde	19	36	17	37	32	41	41
„ , Zoologie und Geschichte	—	—	—	1	—	—	3
„ , Zoologie, Physik, Chemie und Mineralogie	21	25	33	26	16	29	21
„ , Zoologie, Physik, Erdkunde, Mineral. u. Erdk.	1	—	—	—	—	—	—
„ , Zoologie und Religion	2	1	—	4	1	4	2
„ , Zoologie, Geschichte und Erdkunde	1	1	4	5	5	—	—
Physik, Chemie, Mineralogie und Erdkunde	2	9	5	8	4	6	11
„ , Chemie, Mineralogie und Religion	—	—	—	—	1	—	—

Außerdem 1910: in Physik, Chemie, Mineralogie und Französisch 1; 1911: in Religion, Latein und Geschichte 1, in Geschichte und Naturlehre 1; 1912: in Religion, Deutsch und Latein 1, Religion, Französisch und Latein 1, Deutsch und Turnen 1, Französisch, Latein und Englisch 1, Geschichte und Turnen 1, Mathematik und Physik 1, Erdkunde und Turnen 1, Botanik, Zoologie und Turnen 2, Religion 3, Latein 1, Mathemathik 2.

[1]) außer Erweiterungs- bezw. Ergänzungsprüfungen: 23 für 1906, 7 für 1907, 15 für 1908, 4 für 1909, 3 für 1910, 17 für 1911 und 17 für 1912; Nachprüfungen: 3 für 1909.

9. Prüfungen im Baufache.

a) Diplomprüfungen.

[Nach Angaben der Technischen Hochschulen.]

Hochschulen und Prüfungsjahre.	Vorprüfungen, bestanden							Hauptprüfungen, bestanden						
	für den preußischen Staatsdienst.				für den Dienst der Kaiserl. Marine.			für den preußischen Staatsdienst.				für den Dienst der Kaiserl. Marine.		
	Hoch-	Ingenieur-	Maschinen-	Zusammen	Schiff-	Schiffsmaschinen-	Zusammen	Hoch-	Ingenieur-	Maschinen-	Zusammen	Schiff-	Schiffsmaschinen-	Zusammen
	baufach				baufach			baufach				baufach		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Berlin 1907/08	101	127	128	356	62		62	103	130	161	394	44	19	63
1908/09	92	111	95	298	32		32	72	83	121	276	33	6	39
1909/10	87	131	108	326	33		33	70	92	75	237	27	7	34
1910/11	69	85	99	253	23		23	77	83	109	269	25	9	34
1911/12	57	93	99	249	28		28	87	103	85	275	23	9	32
1912/13	63	80	94	237	24		24	63	94	106	263	22	3	25
Hannover 1907/08	27	56	41	124	—		—	27	45	54	126	—	—	—
1908/09	32	64	37	133	—		—	24	57	53	134	—	—	—
1909/10	30	66	24	120	—		—	17	67	46	130	—	—	—
1910/11	24	54	38	116	—		—	22	39	35	96	—	—	—
1911/12	29	49	36	114	—		—	36	51	34	121	—	—	—
1912/13	26	64	21	111	—		—	31	46	31	108	—	—	—
Aachen 1907/08	13	12	13	38	—		—	3	12	14	29	—	—	—
1908/09	7	18	3	28	—		—	6	17	10	33	—	—	—
1909/10	3	23	7	33	—		—	11	15	13	39	—	—	—
1910/11	21	13	13	47	—		—	10	33	3	46	—	—	—
1911/12	4	17	5	26	—		—	7	24	7	38	—	—	—
1912/13	13	15	9	37	—		—	11	20	6	37	—	—	—
Danzig 1907/08	14	36	8	58	10	4	14	18	17	9	44	3	2	5
1908/09	14	32	16	62	14		14	10	26	9	45	15		15
1909/10	23	37	17	77	12		12	17	22	12	51	16		16
1910/11	23	42	12	77	12		12	18	27	12	57	12		12
1911/12	17	43	13	73	10		10	28	30	11	69	7		7
1912/13	13	26	14	53	8	6	14	23	28	17	68	6	7	13
Breslau 1911/12	—	—	2	2	—		—	—	—	1	1	—		—
1912/13	—	—	6	6	—	—		—	—	3	3	—	—	—
Zusammen 1907/08	**155**	**231**	**100**	**576**	**76**		**76**	**151**	**204**	**238**	**593**	**47**	**21**	**68**
1908/09	**145**	**225**	**151**	**521**	**46**		**40**	**112**	**183**	**193**	**488**	**54**		**54**
1909/10	**143**	**257**	**156**	**556**	**45**		**45**	**115**	**190**	**146**	**457**	**50**		**50**
1910/11	**137**	**194**	**162**	**493**	**35**		**35**	**127**	**182**	**159**	**468**	**46**		**46**
1911/12	**107**	**202**	**155**	**464**	**38**		**38**	**158**	**208**	**138**	**504**	**30**		**39**
1912/13	**115**	**185**	**144**	**444**	**38**		**38**	**128**	**188**	**163**	**479**	**28**	**10**	**38**

b) Zweite Hauptprüfung oder Staatsprüfung für den Staatsdienst im Baufache.

[Nach Angaben des Königlichen Technischen Oberprüfungsamtes.]

Prüfungsfächer und Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben					
	abgelegt	bestanden				nicht bestanden
		überhaupt	mit dem Zeugnis			
			mit Auszeichn.	gut	bestanden	
1	2	3	4	5	6	7
Hochbaufach 1907	100	84	1	5	78	16
1908	89	82	3	4	75	7
1909	102	92	2	7	83	10
1910	103	96	1	11	84	7
1911	126	121	1	3	117	5
1912	122	110	1	10	99	12
Wasser- und Straßenbaufach 1907	69	56	1	4	51	13
1908	86	66	—	10	56	20
1909	83	68	—	3	65	15
1910	109	86	3	13	70	23
1911	92	71	—	5	66	21
1912	74	57	1	3	53	17
Eisenbahnbaufach 1907	48	42	—	3	39	6
1908	47	40	1	4	35	7
1909	43	42	—	5	37	1
Noch: Eisenbahnbaufach 1910	72	64	4	3	57	8
1911	68	61	4	6	51	7
1912	97	86	3	9	74	11
Maschinenbaufach 1907	55	42	—	5	37	13
1908	46	35	2	1	32	11
1909	32	26	—	4	22	6
1910	45	38	4	5	29	7
1911	43	37	1	6	30	6
1912	34	23	1	3	19	11
Zusammen 1907	**272**	**224**	**2**	**17**	**205**	**48**
1908	**268**	**223**	**6**	**19**	**198**	**45**
1909	**260**	**228**	**2**	**19**	**207**	**32**
1910	**329**	**284**	**12**	**32**	**240**	**45**
1911	**329**	**290**	**6**	**20**	**264**	**39**
1912	**327**	**276**	**6**	**25**	**245**	**51**

10. Gewerbeassessor-Prüfung, 1905 bis 1912.

[Nach Angaben des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben						Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben					
	abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis: vorzüglich	gut	ausreichend	nicht bestanden		abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis: vorzüglich	gut	ausreichend	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1905	18	16	1	5	10	2	1909	35	34	—	6	28	1
1906	11	10	1	1	8	1	1910	28	27	—	10	17	1
1907	23	22	—	4	18	1	1911	18	17	—	1	16	1
1908	20	19	—	4	15	1	1912	15	14	1	—	13	1

11. Prüfungen im Bergfache, 1905 bis 1912.

Erste Prüfung (Referendarprüfung)	1905	61	55	—	12	43	6	noch: Zweite Prüf. (Assessorprüfung)	1909	56	46	—	2	44	10
	1906	92	83	2	22	59	9		1910	65	59	—	6	53	6
	1907	94	86	4	12	70	8		1911	77	63	—	9	54	14
	1908	47	41	1	9	31	6		1912	76	62	—	10	52	14
	1909	31	28	—	8	20	3	Markscheiderprüfung	1905	25	20	1	5	14	5
	1910	45	39	3	10	26	6		1906	21	19	2	1	16	2
	1911	49	46	4	12	30	3		1907	21	20	—	6	14	1
	1912	61	58	3	21	34	3		1908	27	19	—	2	17	8
Zweite Prüf. (Assessorprüfung)	1905	44	43	—	—	43	1		1909	30	22	—	6	16	8
	1906	40	38	—	1	37	2		1910	25	17	—	1	16	8
	1907	43	40	—	6	34	3		1911	21	18	1	2	15	3
	1908	63	52	—	8	44	11		1912	15	10	—	1	9	5

12. Forstliche Prüfungen, 1905 bis 1912.

[Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]

Prüfungen und Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben								Prüfungen und Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben							
	abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis: sehr gut	gut	ziemlich gut	bedingt genügend	bestanden	nicht bestanden		abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis: sehr gut	gut	ziemlich gut	bedingt genügend	bestanden	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erste forstliche Prüfung (Referendarprüfung) 1905	30	25	2	10	—	—	13	5	Forstliche Staatsprüfung (Assessorprüfung) 1905	16	13	1	1	—	—	11	3
1906	32	28	2	3	—	—	23	4	1906	21	20	—	2	—	3	15	1
1907	29	27	—	—	—	—	27	2	1907	18	18	—	3	—	3	12	—
1908	35	32	—	2	—	—	30	3	1908	22	22	—	2	—	1	19	—
1909	41	31	—	4	—	—	27	10	1909	25	24	—	4	5	—	15	1
1910	49	39	—	5	—	1	33	10	1910	32	32	—	1	7	—	24	—
1911	33	29	—	1	8	—	20	4	1911	42	42	—	1	7	—	34	—
1912	36	32	—	3	5	—	24	4	1912	35	35	—	2	7	—	26	—

13. Tierärztliche Prüfungen, 1905 bis 1912.

Prüfungsjahre [1]).	Die tierärztliche Fachprüfung haben						Prüfungsjahre [2]).	Die Prüfung zur Erwerbung des Fähigkeitszeugnisses für die Anstellung als beamteter Tierarzt haben					
	abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis: vorzüglich	gut	bestanden	nicht bestanden		abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis: vorzüglich	gut	bestanden	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
1905	243	163	—	36	127	80	1905	66	38	—	5	33	28
1906	250	160	3	32	125	90	1906	65	47	—	10	37	18
1907	246	188	---	31	157	58	1907	62	53	—	8	45	9
1908	176	130	4	27	99	46	1908	67	41	—	4	37	26
1909	151	132	1	33	98	19	1909	62	33	—	3	30	29
1910	150	141	—	32	109	9	1910	61	45	—	9	36	16
1911	157	139	1	34	104	18	1911	40	32	—	2	30	8
1912	171	153	1	33	119	18	1912	25	19	—	2	17	6

[1]) Das Prüfungsjahr rechnet vom 1. Okt. bis 30. Sept. — [2]) Das Prüfungsjahr ist gleich dem Kalenderjahr.

14. Fachprüfungen für Vermessungsbeamte.

Prüfungen.	Prüfungsjahre.	Die Prüfung haben abgelegt	bestanden überhaupt	bestanden mit dem Zeugnis sehr gut	gut	befriedigend	zulänglich	nicht bestanden
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) Kulturtechnische Prüfung der Landmesser der landwirtschaftlichen Verwaltung . . . . . [Nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.]	1905	34	33	—	3	11	19	1
	1906	46	41	—	3	20	18	5
	1907	50	47	—	5	24	18	3
	1908	37	33	—	4	15	14	4
	1909	25	23	—	3	11	9	2
	1910	21	19	—	—	10	9	2
	1911	17	16	—	1	12	3	1
	1912	16	16	—	1	9	6	—
b) Fachprüfung der Katasterlandmesser . . . . [Nach Angaben des Finanzministeriums.]	1909	39	36	—	2	26	8	3
	1910	48	44	—	3	30	11	4
	1911	53	42	—	—	15	27	11
	1912	112	93	—	1	45	47	19
c) Prüfung zum Eisenbahnlandmesser . . . . . [Nach Angaben des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten.]	1912	24	22	—	2	20	—	2

15. Landmesserprüfung.

[Nach Angaben der Oberprüfungskommission für Landmesser.]

Prüfungsjahre.	Kandidaten: in die Prüfung eingetreten	Kandidaten: bestanden	Kandidaten: nicht bestanden	Von den bestandenen Kandidaten: haben erhalten das Schlußprädikat: sehr gut	gut	befriedigend	zulänglich	haben studiert . . . Halbjahre: 4	5	6 und mehr	waren im Besitze des Zeugnisses: der Reife	für Oberprima	für Unterprima	waren Nichtpreußen: überhaupt	und haben keine Bestallung erhalten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1894 — 1903	2 617	1 935	682	33	343	889	670	1 474	313	148	374	130	1 431	167	5
1904	213	145	68	—	18	66	61	105	20	20	26	12	107	8	—
1905	279	184	95	1	23	71	89	118	31	35	27	15	142	20	—
1906	277	184	93	2	22	81	79	121	30	33	31	14	139	22	—
1907	297	200	97	1	32	86	81	133	31	36	26	11	163	15	—
1908	344	214	130	—	20	95	99	133	34	47	38	17	159	26	1
1909	312	168	144	3	9	57	99	80	37	51	22	9	137	15	—
1910	279	167	112	—	14	70	83	76	37	54	24	10	133	20	—
1911	322	202	120	—	17	105	80	85	34	83	28	16	158	22	—
1912	244	172	72	—	22	87	63	56	32	84	29	7	136	18	—

Den außerhalb Preußens geborenen Deutschen (Nichtpreußen) wird eine Bestallung als Landmesser erteilt, sofern sie die preußische Staatsangehörigkeit entweder besitzen oder erworben haben, weiter sofern sie in den preußischen Staatsdienst oder in anderweite Beschäftigung in Preußen treten wollen. Dieses ist bei der Mehrzahl der seither geprüften Nichtpreußen der Fall gewesen, wie die Spalten 15 und 16 ergeben.

H. Kunst- und Wissenschaft.

[Angaben des Kultusministeriums, Etatsjahr 1913.]

1. Kunstlehranstalten.

Anstalten.	Besoldungen, Remunerationen und andere persönliche Ausgaben		Für Lehr- und Lernmittel	Geschäftsbedürfnisse, Gebäudeunterhalt., Heizung, Beleuchtung, Löhne usw.	Stipendien und Unterstützungen für Schüler	Zusammen	Aus eigenen Einnahmen, besonders Schulgeld werden gedeckt	Zahl der Lehrer	Durchschnittsbesuch im Sommersemester 1912 und Wintersemester 1912/13	
	für den Unterricht	für die Verwaltung							Schüler	Schülerinnen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a) Acht Meisterateliers für bildende Künste in Charlottenburg . . .	58 400	—	5 775	11 450	1 690	77 315	3 630	8	33	—
b) Hochschule für die bildenden Künste in Charlottenburg . . .	140 500	48 440	29 200	94 585	10 000	322 725	16 534	29	187	—
c) Kunstakademie in Königsberg i. Pr.[1]	56 180	5 700	7 400	12 016	2 800	84 096	2 494	13	35	19
d) Kunstakademie in Cassel[1] .	56 000	4 320	5 850	18 850	1 000	86 020	8 940	14	54	45
e) Kunstakademie in Düsseldorf[1]	151 350	14 480	21 990	58 529	3 900	250 249	19 337	29	199	31
f) Kunstschule in Berlin	82 696	9 740	7 500	21 402	2 075	123 413	13 433	20	112	120
g) Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin[2] .	(204 010)	.	(28 972)	.	(8 201)	.	(16 721)	46	289	101
h) Akademie für Kunst u. Kunstgewerbe in Breslau	103 850	8 375	15 600	25 708	400	153 933	11 224	27	107	50
i) Drei Meisterschul. für musikal. Komposition in Charlottenburg	15 900	—	200	250	2 400	18 750	240	3	17	2
k) Hochschule für Musik in Charlottenburg	273 525	27 730	17 500	57 635	5 100	381 490	112 696	60	198	134
l) Institut für Kirchenmusik in Charlottenburg[3]	33 070	1 580	1 000	5 156	900	41 706	58	9	37	—
m) Zur Heranziehung u. Erhaltung ausgezeichneter Lehrkräfte an den zu a) bis l) aufgeführten Kunstlehranstalten	40 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] einschließlich der Mittel für die Zeichenlehrerkurse. — [2] Die eingeklammerten Zahlen sind in der nachstehenden Tabelle 2 unter b (Kunstgewerbemuseum) mitenthalten; desgl. die sonstigen Aufwendungen für die Unterrichtsanstalt, welche sich nicht getrennt angeben lassen. — [3] Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt.

2. Museen.

Museen.	Besoldungen, Remunerat. u. andere persönliche Ausgaben	Zur Vermehrung der Sammlungen	Geschäftsbedürfniss., Gebäudeunterhaltg., Heizung, Beleuchtg., Löhne usw.	Zusammen	Aus eigenen Einnahmen werden gedeckt	Zahl der wissenschaftlichen Beamten
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	2	3	4	5	6	7
a) Kunstmuseen in Berlin (Altes und Neues Museum, Kaiser Friedrich-Museum, Museum für Völkerkunde)	785 982	499 946	546 480	1 832 408	140 988	47
b) Kunstgewerbemuseum (mit kunstgewerblicher Unterrichtsanstalt in Berlin)	519 490 davon 204 010 für die Unterrichtsanst.	147 285 davon 28 972	231 986	898 761	44 930 davon 16 721 aus Schulgeld	11
c) Nationalgalerie in Berlin	99 072	[1])	79 296	178 368	24 716	2
d) Landesmuseum und Gemäldegalerie in Cassel	40 980	22 000	38 980	101 960	550	2

[1]) Die Erwerbungen für die Nationalgalerie erfolgen aus dem Landeskunstfonds (Kap. 122 Tit. 33 d. St.II.E.) siehe 5 III. Seite 484.

3. Bibliotheken.

Bibliotheken[1].	Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Wohnungsgeldzuschüsse, Remunerationen usw.)	Ausgaben für Bücheranschaffungen und Einbände	Von den Ausgaben in Spalte 3 werden durch Bibliotheksgebühren gedeckt	Sonstige sächliche Ausgaben	Summe der Spalten 2, 3 und 5	Zahl der wissenschaftlichen Beamten	Benutzung im Lesesaal		Ausleihung am Ort	
							Zahl der Benutzer	Zahl der benutzten Druck- und Handschriften	Zahl der Entleiher	Zahl der verliehenen Bände[2]
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Königliche Bibliothek Berlin . .	665 310	309 400	37 738	159 740	1134 450	61	293 657	250 525	10 915	383 232
Universitäts-Bibliothek in Berlin	120 860	53 500	24 500	9 800	184 160	11	110 994	17 116	7 712	79 483
„ „ „ Bonn	71 750	58 730	18 000	7 940	138 420	7	63 000	25 995	3 444	67 297
Königl. und Univ.-Bibl. in Breslau	84 990	58 396	14 000	7 714	151 100	9	43 185	18 242	2 720	72 232
Univers.-Biblioth. in Göttingen .	109 490	79 310	13 000	9 450	198 250	12	45 851	121 694	4 223	77 342
„ „ „ Greifswald .	53 970	37 500	5 250	5 949	97 419	6	20 487	8 675	1 494	59 611
„ „ „ Halle . . .	60 550	42 300	12 500	5 427	108 277	7	28 769	46 563	1 749	33 776
„ „ „ Kiel	51 405	41 400	7 500	6 845	99 650	6	18 509	12 680	1 520	27 563
Königl. u. Univ.-Bibl. i. Königsberg	69 315	45 088	8 000	9 002	123 405	7	37 346	12 317	1 578	40 976
Univers.-Biblioth. in Marburg . .	52 410	40 000	9 500	5 955	98 365	7	44 327	20 139	1 615	43 351
„ „ „ Münster . .	60 520	36 000	9 000	7 750	104 270	7	56 779	11 426	2 321	64 922

[1]) Der Bibliotheksstatistik sind in den Spalten 2 bis 7 die Zahlen des Etatsjahres 1913, in den Spalten 8 bis 11 die Zahlen des Etatsjahres 1912 zugrunde gelegt. — [2]) Nach auswärts sind von der Königlichen Bibliothek zu Berlin 56 366 Bände verliehen.

4. Weitere wissenschaftliche Institute.

Institute.	Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Wohnungsgeldzuschüsse, Remunerationen usw.)		Sächliche Ausgaben einschließlich der Ausgaben für wissenschaftliche Zwecke	Gesamtausgabe (Summe der Spalten 2—4)	Zahl der wissenschaftlichen Beamten
	für die wissenschaftlichen Beamten	für die Verwaltungsbeamten und Hilfskräfte			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	2	3	4	5	6
a) (Vergl. b—d) Allgemeine Verwaltung der Observatorien bei Potsdam . . .	.	5 950	28 230	34 180	.
b) Geodätisches Institut bei Potsdam .	85 320	16 370	42 537	144 227	14
c) Meteorologisches Institut in Berlin nebst Meteorologisch-Magnetischem Observatorium bei Potsdam	124 260	122 350	96 420	343 030	24
d) Astrophysikalisches Observatorium bei Potsdam	77 920	16 030	31 200	125 150	11
e) Aeronautisches Observatorium bei Lindenberg	25 960	8 250	69 110	103 320	6
f) Biologische Anstalt auf Helgoland .	33 960	5 290	39 552	78 802	5
g) Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen zu Berlin	9 150	15 000		24 150	1
h) Institut für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M.	25 900	5 500	73 800	105 200	6
i) Saalburgmuseum	7 200	10 010	7 800	25 010	1

5. Sonstige Aufwendungen für Kunst und Wissenschaft.

	ℳ
I. Akademie der Künste in Berlin (ohne die unter 1, S. 482 aufgeführten Unterrichtsanstalten):	
Remunerationen für den Präsidenten und die Senatoren	41 400
Besoldungen usw. für die Beamten	36 900
Geschäftsbedürfnisse und Gebäudeunterhaltung	21 751
Kunstausstellungen	6 000
Unterbringung und Förderung der Romstipendiaten	6 060
zwei Staatspreise für junge Künstler	6 600
für verschiedene Zwecke	7 780
Aus eigenen Einnahmen werden gedeckt: 684 ℳ.	
(Außerdem aus dem Kunstausstellungsgelderfonds zur Veranstaltung von Ausstellungen und zur Unterstützung von Künstlern und deren Hinterbliebenen 20 774 ℳ; ferner aus Stiftungsfonds 30 240 ℳ.)	
II. Allgemeine Kunstzwecke [aus dem Dispositionsfonds des Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten Kap. 122 Tit. 32 des Staatshaushaltsetats (Durchschnitt 1911/1912)]: Förderung von Unternehmungen auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Kunstwissenschaft und der Musik; Beihilfen und Stipendien zur Ausbildung von bildenden Künstlern und Musikern; Förderung von Dichtern und Schriftstellern usw.	120 500
III. Landeskunstfonds zum Ankauf von Kunstwerken für die Nationalgalerie sowie zur Förderung der monumentalen Malerei und Plastik und des Kupferstichs[1]	392 990
(Außerdem zum Ankauf von Kunstwerken für die Nationalgalerie aus Stiftungsfonds 13 410 ℳ.)	
IV. Denkmalpflege. Entschädigungen an Provinzial- und Bezirkskonservatoren	27 200
Unterhaltung und Bewachung der im Staatseigentum stehenden Denkmäler und Altertümer	43 954
aus dem Dispositionsfonds des Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten Kap. 122 Tit. 32 des Staatshaushaltsetats:	
zur Erhaltung kirchlicher Denkmäler	123 000
Beihilfen zur Erhaltung von Denkmälern im Eigentum von Kommunen, Vereinen und Privaten	48 000
V. Meßbildanstalt in Berlin	33 700
VI. Revision des Zeichenunterrichts	10 000
VII. Königlicher Hof- und Domchor und andere Musikzwecke	56 862
VIII. Sonstige Kunstzwecke: Landesausstellungsgebäude in Berlin, Schlösser in Marienburg und Marburg, Kaiser Friedrich-Museum in Posen, Rauchmuseum und Bildhaueratelier für Kolossalwerke in Berlin, Kaiserhaus in Goslar, Provinzialmuseen in Bonn und Trier, Sachverständigenkammern usw.	61 710
IX. Akademie der Wissenschaften in Berlin:	
Gehälter der ordentlichen Mitglieder und Sekretare	134 200
Besoldungen für wissenschaftliche Beamte, Bibliothekare und Archivare	62 300
desgl. für die mittleren und Unterbeamten	7 170
für akademische Zwecke, Geschäftsbedürfnisse, Gebäudeunterhaltung usw.	147 324
Aus eigenen Einnahmen werden gedeckt: 18 619 ℳ.	
(Außerd. aus Stiftungsfonds 26 276 ℳ.)	
X. Für allgemeine wissenschaftliche Zwecke aus dem Dispositionsfonds des Ministers der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten Kap. 122 Tit. 32 des Staatshaushaltsetats (Durchschnitt 1911/1912): Beihilfen und Unterstützungen an Gelehrte, an wissenschaftliche Anstalten, Vereine und Gesellschaften, für wissenschaftliche Reisen und Veröffentlichungen, Ausgaben zur Förderung der Beziehungen der deutschen Wissenschaft zum Auslande usw.	224 447
(Außerd. aus Stiftungsfonds 5 545 ℳ.)	
XI. Sonstige wissenschaftliche Zwecke: Zuschüsse an wissenschaftliche Anstalten in Wiesbaden, für die öffentliche Bibliothek in Hannover, die Kaiser Wilhelm-Bibliothek in Posen, die ehemalige Königliche Bibliothek in Erfurt, die Kaiser Wilhelm-Institute für Physikalische Chemie, Elektrochemie und für experimentelle Therapie in Dahlem, die Vereinigung für wissenschaftliche Fortbildung in Berlin, ferner zur Unterhaltung der Erdbebenstationen in Königsberg, Breslau, Göttingen, Aachen, Clausthal und auf Helgoland	230 570

[1] Hinzu treten der Erlös aus dem Verkaufe von Werken der Nationalgalerie sowie die Einnahmen aus der Nachbildung und Vervielfältigung der mit Hilfe der Fonds beschafften Kunstwerke. Außerdem erhöht oder vermindert sich der Fonds nach den bei der Nationalgalerie aufkommenden Eintrittsgeldern und den Unkosten der verlängerten Besuchszeit.

XVII. Rechtspflege, Strafvollzug, Besserungsanstalten.

A. Gerichtswesen.

1. Verteilung der Richter*) auf die Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte im Jahre 1913.

[Deutsche Justizstatistik XVI. Jahrgang 1918.]

Gegenstand der Darstellung.	Oberlandesgerichtsbezirke: Königsberg i. Pr.	Marienwerder	Berlin (Kammergerichtsbezirk)	Stettin	Posen	Breslau	Naumburg a./S.	Kiel	Celle	Hamm	Cassel	Frankfurt a. M.	Düsseldorf	Cöln	Jena (preußischer Gebietsteil[1])	Staat
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Gesamtzahl der Richter der																
Oberlandesgerichte	20	13	154	19	22	39	31	15	25	55	10	23	40	48	(2)	**516**
Landgerichte	97	72	458	62	89	209	113	68	103	188	36	90	144	153	(4)	**1 886**
Amtsgerichte	209	154	595	147	205	466	273	148	260	380	114	172	224	325	12	**3 684**
Landgerichte mit																
8 und weniger Richtern	3	—	1	1	2	5	2	—	2	2	1	3	1	—	—	**23**
9 Richtern	1	—	2	2	—	2	—	—	2	—	1	—	1	—	—	**11**
10 „	—	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	**7**
11 „	—	2	2	—	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	**10**
12 „	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	**5**
13 bis 15 Richtern	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	**7**
16 „ 20 „	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	1	—	—	2	—	**9**
über 20 Richtern	1	1	3	1	1	2	2	2	1	3	—	2	3	2	—	**24**
Landgerichte zusammen	8	5	10	5	7	14	8	3	8	8	3	5	6	6	—	**96**
Landgerichte mit																
4 u. weniger Amtsgerichten	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	**3**
5 bis 7 Amtsgerichten	2	1	—	1	1	4	1	—	—	1	—	1	5	—	—	**17**
8 „ 10 „	4	4	2	—	5	5	1	—	1	2	—	—	—	2	—	**26**
11 „ 13 „	—	—	5	2	1	3	—	—	4	1	—	—	1	1	—	**18**
14 „ 20 „	1	—	2	2	—	2	6	1	2	4	1	3	—	3	—	**27**
über 20 Amtsgerichten	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	**5**
Amtsgerichte mit																
1 Richter	23	8	34	23	7	36	57	44	38	34	58	17	8	13	4	**404**
2 Richtern	21	7	39	19	21	37	23	11	49	33	9	18	10	27	1	**325**
3 „	8	12	10	8	16	21	11	5	6	7	2	10	7	18	2	**143**
4 „	8	5	6	5	11	12	9	5	5	7	1	1	2	7	—	**84**
5 „	4	1	4	2	2	11	4	—	4	8	2	1	3	4	—	**50**
6 „	4	4	2	1	1	—	1	—	2	4	—	1	1	1	—	**22**
7 „	1	1	1	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	2	—	**10**
8 bis 10 Richtern	1	2	7	—	1	3	1	1	2	2	—	1	5	2	—	**28**
11 „ 20 „	—	—	3	—	1	6	2	1	—	5	1	1	5	4	—	**29**
über 20 Richtern	1	1	4	1	1	1	1	1	1	3	—	1	1	1	—	**18**
Amtsgerichte zusammen	71	41	110	59	61	131	110	08	107	103	73	51	42	79	7	**1 113**

2. Übersicht über die Tätigkeit der Schiedsmänner im Jahre 1912.

[Justiz-Ministerial-Blatt 1913.]

Schiedsmänner	838	565	1729	683	687	3452	1162	963	2525	1531	984	912	530	1876	—	**18 437**
Gerichtseingesessene[2]) Taus.	2064	1641	6161	1717	2162	5228	3031	1621	2974	4693	961	1502	2891	3398	119	**40 165**
Auf 1 Schiedsmann entfielen Gerichtseingesessene Taus.	2,5	2,9	3,6	2,5	3,1	1,5	2,6	1,7	1,2	3,1	1,0	1,6	5,5	1,8	—	**2,2**
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten überhaupt	132	100	435	121	90	635	565	270	338	184	186	227	350	885	—	**4 518**
dav.: bei d. Sühneverhandlung beide Teile erschienen	99	77	287	84	56	371	363	154	247	99	108	137	163	519	—	**2 764**
durch Vergleich erledigt	75	61	209	68	42	285	277	91	190	67	86	92	112	337	—	**1 992**
Beleidigungen und Körperverletzungen überhaupt Taus.	12,9	8,7	32,4	8,6	11,4	34,6	21,6	5,8	13,5	20,5	6,8	8,9	14,7	17,7	—	**218,1**
dav.: bei d. Sühneverhandlung beide Teile erschienen Taus.	7,2	4,4	14,6	4,3	5,9	17,4	11,2	2,8	6,8	8,2	3,5	4,0	5,9	7,3	—	**103,3**
d. Vergleich erledigt Taus.	4,0	2,2	8,9	2,7	3,2	11,4	7,5	1,6	4,0	5,0	2,1	2,3	3,3	4,2	—	**62,4**

*) Unter Richtern sind hier Präsidenten und Direktoren mitverstanden. — [1]) Für das Oberlandesgericht und die Landgerichte (Meiningen und Rudolstadt) sind hier in Klammern nur diejenigen Stellen aufgeführt, welche von Preußen besetzt worden. — [2]) nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

3. Konkurse in Preußen im Jahre 1912.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1913 Heft 3.]

I. Neue Konkurse. II. Beendete Konkurse.	Staat	Provinzen: Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Hohenz. Lde.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Neue Konkurse.															
Insgesamt	**6 863**	**218**	**262**	**688**	**947**	**158**	**387**	**895**	**619**	**364**	**413**	**601**	**336**	**968**	**7**
davon:															
eröffnete Verfahren	5 207	188	232	290	588	134	365	773	510	315	338	494	267	706	7
wegen Massemangels abgewiesene Eröffnungsanträge	1 656	30	30	398	359	24	22	122	109	49	75	107	69	262	—
II. Beendete Konkurse.															
Überhaupt[1]	**4 637**	**217**	**204**	**260**	**491**	**155**	**324**	**595**	**414**	**298**	**323**	**414**	**248**	**689**	**5**
davon beendet:															
durch Schlußverteilung	3 031	124	142	176	305	113	218	410	310	210	241	232	162	383	5
durch Zwangsvergleich	1 093	82	49	68	125	33	81	131	68	55	51	119	62	169	—
wegen allgemeiner Einwilligung	82	5	2	8	9	3	5	21	5	3	3	8	2	8	—
wegen Massemangels	431	6	11	8	52	6	20	33	31	30	28	55	22	129	—
Massekosten (Millionen ℳ)	8,77	0,39	0,36	0,70	1,25	0,42	0,38	0,86	0,56	0,60	0,60	0,84	0,41	1,41	0,005
Masseschulden (Millionen ℳ)	19,31	0,35	0,25	2,47	1,88	0,25	0,24	1,58	0,60	0,36	0,53	1,95	0,53	8,34	0,001
Konkursforderungen bevorrechtigte (Millionen ℳ)	2,79	0,12	0,09	0,28	0,36	0,09	0,10	0,22	0,16	0,13	0,18	0,32	0,16	0,58	0,002
Konkursforderungen nicht bevorrechtigte (Millionen ℳ)	252,25	7,61	6,64	23,42	35,87	6,96	8,65	17,30	24,38	11,10	15,80	34,25	10,34	49,85	0,09
Teilungsmasse (Millionen ℳ)	62,42	2,29	1,72	7,34	6,52	2,90	1,97	6,01	3,79	2,40	3,76	5,98	2,23	15,50	0,02
Von je 100 ℳ obiger Beträge fielen aus:															
Massekosten	0,9	0,7	0,4	0,2	1,7	0,3	0,3	0,9	1,0	0,5	0,5	1,3	0,5	1,3	—
Masseschulden	0,3	—	—	0,2	0,5	—	—	0,1	0,4	0,1	0,6	0,3	0,1	0,3	—
Konkursforderungen bevorrechtigte	21,2	2,2	25,4	15,8	31,1	12,3	14,9	11,5	15,3	10,5	27,7	25,5	13,6	28,5	—
Konkursforderungen nicht bevorrechtigte	84,6	77,0	81,6	81,0	89,3	67,5	82,3	78,5	88,8	86,7	83,4	86,0	85,9	86,2	85,9
Von den beendeten Konkursverfahren[2] schlossen ab mit Deckung von															
100 Prozent . . . der	4 329	212	197	256	450	149	308	564	387	280	306	379	231	605	5
unt. 100 b. üb. 50 Proz. Masse-	69	3	1	1	13	1	6	5	4	4	1	5	5	20	—
50 und weniger „ kosten	239	2	6	3	28	5	10	26	23	14	16	30	12	64	—
100 Prozent . . . der	3 368	152	156	251	381	112	247	444	301	196	194	280	168	483	3
unt. 100 b. üb. 50 Proz. Masse-	11	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	4	2	1	—
50 und weniger „ schuld.	37	—	—	1	8	—	—	3	1	2	2	6	1	13	—
100 Prozent . . . d. bevor-	3 440	185	160	212	343	120	250	422	299	214	254	307	190	479	5
unt. 100 b. üb. 50 Proz. rechtigt.	73	2	1	6	5	2	6	8	12	7	7	5	5	7	—
50 und weniger „ Konk.-	412	3	9	9	66	10	19	34	36	24	18	48	20	116	—
100 Prozent	83	7	2	4	10	2	3	10	6	7	5	8	8	11	—
unter 100 bis über 80 Proz.	34	—	—	1	5	3	2	4	2	5	1	1	2	8	—
80 bis über 70 Prozent	29	2	1	—	3	—	2	7	3	1	3	2	3	2	—
70 „ „ 60 „	59	9	2	6	1	5	3	9	5	4	7	1	2	5	—
60 „ „ 50 „	102	9	7	3	10	3	7	13	8	1	8	7	10	16	—
50 „ „ 40 „	236	15	14	10	17	11	19	43	17	15	18	12	14	31	—
40 „ „ 30 „	434	29	20	25	31	11	47	63	46	24	34	33	20	50	1
30 „ „ 20 „	707	53	38	35	68	27	61	112	47	42	29	72	40	83	—
20 „ „ 10 „	1 085	43	60	73	121	43	80	150	93	69	81	92	47	130	3
10 „ „ 5 „	606	24	23	45	69	13	39	58	53	44	45	57	32	103	1
5 „ „ 0 „	569	13	20	34	66	19	24	57	61	40	48	57	35	95	—
0 Prozent	675	13	17	23	89	17	35	65	69	43	44	72	34	154	—

der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen

[1]) Von den 4 637 in Preußen beendeten Konkursverfahren ist das finanzielle Ergebnis der Verteilung in 4 621 Fällen nachgewiesen. — [2]) Masseschulden waren in 1 205, bevorrechtigte Forderungen in 696 und nicht bevorrechtigte Forderungen in 2 Fällen nicht vorhanden.

4. Beendete Konkurse von deutschen und polnischen Handwerkern und Gewerbetreibenden in der Provinz Posen in den Jahren 1909 bis 1912.
[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Schilderungsgegenstände.	Nationalität d. Gemeinschuldner	1909		1910		1911		1912	
		Städte	Landg. und Gutsbez.	Städte	Landg. und Gutsbez.	Städte	Landg. und Gutsbez.	Städte	Landg. und Gutsbez.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Zahl d. beend. Konkurse . .	.	165	10	191	18	199	18	232	26
davon entfielen auf Betriebe, die geleitet wurden:									
a) von einer Person . .	.	159	10	182	17	190	18	226	23
b) von mehreren Person. (Inhaber u. Mitinhab.)	.	—	—	1	1	5	—	1	2
c) von Gesellschaften .	.	6	—	8	—	4	—	5	1
2. Zahl der Gemeinschuldner	Deutsche	82	5	111	8	95	9	122	18
	Polen . .	83	5	80	10	104	9	110	8
3. Höhe der Konkursmasse . ℳ	Deutsche	3 741 558	39 124	1 682 573	156 841 [5])	921 453	124 044	1 340 672	285 312
	Polen . .	[1]) 1 427 523	49 464 [5])	1 432 997	51 858 [8])	833 586	[4]) 66 305 [8])	800 596	26 681
4. Die den Gläubigern nach der Schlußverteilg. od. im Zwangsvergleiche bewilligten Anteile an d. Konkursmasse betrug. in Fällen:									
a) bis einschl. 10 Prozent	Deutsche	23	1	31	6	29	—	40	5
	Polen . .	30	—	15	1	31	—	27	3
b) über 10 bis 25 Prozent	Deutsche	30	2	45	2	36	5	41	6
	Polen . .	28	2	40	5	38	2	39	3
c) über 25 bis 50 Prozent	Deutsche	27	2	31	—	22	3	34	4
	Polen . .	22	3	20	2	29	1	39	1
d) üb. 50 Prozent	Deutsche	2	—	4	—	8	1	7	3
	Polen . .	3	—	5	2	6 [4])	4	5	1
5. Höhe der ausgefallenen Forderungen . ℳ	Deutsche	3 992 642	76 043	2 680 362	386 010 [4])	2 403 747	90 829	2 561 401	[13])302722
	Polen . .	1 407 256	48 076 [1])	1 360 170	29 878 [1])	1 326 143	[4]) 33 280	[10])1 984 951	36 727
6. Durchschnittl. beschäftigte Personenzahl (ohne den Inh.)	Deutsche	490	12	470	240 [1])	381	7 [1])	360	31
	Polen . .	240	3 [1])	253	8 [1])	148	6 [4])	256	4
7. Jährl. Umsatz d. Betriebes ℳ	Deutsche	[2]) 7 128 050	69 000 [6])	3 999 900	908 500 [2])	2 588 400	107 600 [11])	2 768 495	[4])239200
	Polen . .	[3]) 1 357 750	[4]) 96 500 [7])	2 001 700	29 000 [9])	1 407 100	82 500 [12])	1 858 250	[1]) 47 000
8. Das Unternehmen wurde eingestellt in Fällen	Deutsche	42	2	45	1	39	3	64	6
	Polen . .	48	2	28	8	42	—	47	2
9. D. Unternehm. wurde fortgesetzt in Fällen:									
a) von dem Gemeinschuldner .	Deutsche	13	—	26	2	17	3	18	5
	Polen . .	9	1	18	—	24	4	28	1
b) von einem neuen Inhaber . . .	Deutsche	24	2	40	5	40	3	40	7
	Polen . .	29	3	34	2	37	5	35	5

[1]) unbekannt in einem Falle. — [2]) desgl. in 7 Fällen. — [3]) desgl. in 3 Fällen. — [4]) desgl. in 2 Fällen. — [5]) In einem Falle war keine Konkursmasse vorhanden. — [6]) unbekannt in 8 Fällen. — [7]) desgl. in 6 Fällen. — [8]) In 2 Fällen war keine Konkursmasse vorhanden. — [9]) unbekannt in 15 Fällen. — [10]) In 2 Fällen war keine ausgefallene Forderung. — [11]) unbekannt in 21 Fällen. — [12]) desgl. in 11 Fällen. — [13]) In einem Falle war keine ausgefallene Forderung.

5. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Gewerbegerichte.

[Mitteilungen des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Regierungsbezirke 1912. Staat. Oberbergamtsbezirke 1912.	Zahl der Gewerbegerichte	Zahl der Klagen von: Arbeitern wider Arbeitgeber	Arbeitgebern wider Arbeiter	Arbeitern desselben Arbeitgebers untereinander	Zahl der Klagen, die erledigt wurden: durch Vergleich, Verzicht, Anerkenntnis	durch Versäumnisurteil	durch andere Endurteile[1])	auf sonstige Weise	unerledigt blieben	Zahl der eingelegten Berufungen	Zahl der Klagen, in denen der Wert des Streitgegenstandes betrug: 20 ℳ und weniger	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 ℳ	nicht festgestellt worden ist
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a) Kommunale Gewerbegerichte.															
1. Königsberg	2	1 239	49	1	506	142	205	367	69	2	721	330	128	78	32
2. Gumbinnen	2	256	29	—	142	12	39	74	18	2	115	80	33	19	38
3. Allenstein	1	140	9	—	71	18	14	26	20	1	48	56	24	13	8
4. Danzig	6	1 097	19	2	383	123	168	398	46	4	515	272	136	97	98
5. Marienwerder	3	353	21	1	132	41	92	94	16	2	169	108	44	37	17
6. Stadtkreis Berlin	1	13 577	1 014	43	5 786	1 975	1 111	5 077	685	62	6 056	4 495	2 699	1 384	—
7. Potsdam	28	7 140	145	27	2 803	1 211	1 181	1 745	372	33	2 963	2 078	1 310	787	174
8. Frankfurt	10	849	90	1	369	73	170	312	16	3	422	256	110	90	62
9. Stettin	5	928	66	2	452	74	130	289	51	4	405	267	125	84	115
10. Köslin	3	215	15	1	104	27	51	45	4	4	107	73	19	20	12
11. Stralsund	2	104	9	—	49	21	21	18	4	2	42	36	17	15	3
12. Posen	5	815	31	4	330	92	93	310	25	1	411	247	86	97	9
13. Bromberg	4	610	25	2	271	79	128	133	26	3	247	189	78	63	60
14. Breslau	9	2 122	65	—	824	301	376	569	117	9	923	607	343	184	130
15. Liegnitz	12	931	131	4	476	92	221	254	23	12	478	271	133	103	81
16. Oppeln	14	2 117	67	2	655	234	558	660	79	13	993	635	296	188	74
17. Magdeburg	10	1 144	71	2	463	122	248	352	32	4	564	383	156	77	37
18. Merseburg	8	1 055	48	2	408	108	254	296	39	5	377	351	244	115	18
19. Erfurt	5	677	47	1	295	64	118	224	24	7	286	198	116	53	72
20. Schleswig	14	1 897	64	3	724	174	560	444	62	13	799	530	373	189	73
21. Hannover	5	964	27	—	404	114	133	286	54	7	374	313	156	130	18
22. Hildesheim	4	238	14	—	106	31	33	76	6	2	109	63	47	15	18
23. Lüneburg	5	438	14	—	172	30	98	136	16	5	220	117	70	37	8
24. Stade	4	168	5	1	72	15	37	50	—	—	100	35	23	11	5
25. Osnabrück	1	308	14	1	151	25	36	87	24	2	199	78	24	21	1
26. Aurich	2	336	9	—	120	50	95	63	17	4	127	117	60	35	6
27. Münster	10	1 238	28	4	545	148	209	333	35	3	570	396	172	104	28
28. Minden	5	699	53	—	353	77	122	163	37	4	298	234	116	84	20
29. Arnsberg	22	7 261	293	12	2 980	898	1 661	1 702	325	34	3 247	2 344	1 231	568	176
30. Cassel	9	1 128	54	1	436	181	160	374	32	6	576	316	149	83	59
31. Wiesbaden	6	3 108	147	6	1 770	406	333	711	41	11	1 301	1 061	589	301	9
32. Coblenz	10	608	63	1	239	37	180	170	46	2	292	214	73	52	41
33. Düsseldorf	18	5 456	173	96	2 045	835	1 548	579	718	33	2 262	1 752	1 126	465	120
34. Cöln	2	317	19	—	126	25	99	59	27	1	161	96	46	26	7
35. Trier	5	806	23	1	307	102	176	208	37	3	362	240	142	75	11
36. Aachen	4	871	51	—	400	44	179	267	32	2	409	297	120	72	24
37. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1912	**256**	**61 210**	**3 002**	**221**	**25 460**	**8 001**	**10 837**	**10 951**	**3 175**	**305**	**27 248**	**19 135**	**10 614**	**5 772**	**1 664**
Staat 1911	**255**	**00 070**	**2 975**	**234**	**25 700**	**7 060**	**10 749**	**16 388**	**2 776**	**281**	**27 496**	**18 589**	**10 199**	**5 403**	**1 598**
Oberbergamtsbezirke. **b) Berggewerbegerichte.**															
Breslau	2	255	2	—	61	22	94	76	4	3	106	94	32	21	4
Bonn	1	1 235	7	—	337	72	513	214	106	26	415	521	135	136	35
Dortmund	2	68	—	—	2	7	30	17	12	2	19	32	10	4	3
Staat 1912	**5**	**1 558**	**9**	—	**400**	**101**	**037**	**307**	**122**	**31**	**540**	**647**	**177**	**161**	**42**
Staat 1911	**5**	**1 574**	**1**	—	**308**	**65**	**701**	**313**	**98**	**35**	**619**	**576**	**190**	**129**	**61**
Reg.-Bez. **c) Königliche Gewerbegerichte (§ 85 d. G.G.G.).**															
Düsseldorf	8	7 557	750	10	3 813	462	1 048	2 773	221	24	3 937	2 175	1 252	474	479
Cöln	2	4 953	238	13	3 865	411	498	392	38	12	2 291	1 538	898	418	59
Staat 1912	**10**	**12 510**	**988**	**23**	**7 078**	**873**	**1 540**	**3 165**	**259**	**36**	**6 228**	**3 713**	**2 150**	**892**	**538**
Staat 1911	**10**	**11 902**	**1 173**	**10**	**7 391**	**030**	**1 050**	**2 915**	**205**	**122**	**6 080**	**3 566**	**2 059**	**917**	**409**

[1]) Im Staate dauerte das Verfahren bis zur Verkündung des Endurteils unter a) Kommunale Gewerbegerichte 1912 (1911) bei 2 505 (2 578) Streitigkeiten weniger als 1 Woche, bei 3 281 (3 195) 1 bis 2 Wochen, bei 3 215 (3 211) 2 Wochen bis 1 Monat, bei 1 605 (1 522) 1 bis 3 Monate, bei 231 (243) 3 und mehr Monate.

6. Übersicht über die Tätigkeit der preußischen Kaufmannsgerichte*).

[Mitteilungen des Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Regierungsbezirke 1912. Staat.	Zahl der tätigen Kaufmannsgerichte	Zahl der Klagen von: Kaufleuten wider Handlungsgehilfen und Lehrlinge	Zahl der Klagen von: Handlungsgehilfen und Lehrlingen gegen Kaufleute	Anzahl der Klagen, welche betrafen Fälle des Gesetzes: des § 5 Ziffer 1[1])	des § 5 Ziffer 2[2])	des § 5 Ziffer 4[3])	des § 5 Ziffer 3, 5 und 6[4])	Zahl der Klagen, die erledigt wurden: durch Zurücknahme der Klage	durch Vergleich, Anerkenntnis, Verzicht[5])	durch Versäumnisurteil	durch andere Endurteile[6])	auf andere Weise	unerledigt blieben	Zahl der eingelegten Berufungen	Zahl der Klagen, bei denen der Wert des Streitgegenstandes betrug: bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ[7])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1. Königsberg	2	20	237	132	97	17	11	31	91	12	43	71	9	7	26	44	46	92	40
2. Gumbinnen	2	4	43	2	25	20	—	4	19	4	10	7	3	—	4	7	4	23	5
3. Allenstein	1	—	25	1	11	13	—	5	14	2	1	1	2	—	1	5	8	9	—
4. Danzig	2	15	284	30	198	60	11	39	107	19	58	70	6	1	34	46	56	97	25
5. Marienwrd.	2	1	52	6	37	7	3	6	24	3	12	4	4	—	7	10	12	10	7
6. Stkr. Berlin	1	287	5 664	325	5 306	168	152	1389	2185	652	910	322	493	92	400	728	1186	2157	961
7. Potsdam	24	86	1 926	233	1 429	274	76	248	706	174	402	367	115	37	139	292	395	718	366
8. Frankfurt	6	17	140	22	114	19	2	27	50	12	36	21	11	3	17	24	22	54	27
9. Stettin	2	23	261	135	128	14	7	28	128	24	37	49	18	2	27	25	51	95	43
10. Köslin	3	7	44	7	26	17	1	10	19	3	15	3	1	—	6	9	8	13	8
11. Stralsund	2	—	23	1	20	1	1	1	11	3	7	1	—	—	3	2	5	9	4
12. Posen	1	12	226	15	218	5	—	54	91	20	24	36	13	3	24	51	49	51	37
13. Bromberg	4	7	84	5	60	25	1	11	33	6	33	1	7	3	4	16	22	29	17
14. Breslau	3	50	710	67	628	36	29	77	253	55	181	127	67	21	52	95	134	269	139
15. Liegnitz	6	15	160	87	69	13	6	40	44	10	44	32	5	1	12	17	33	63	32
16. Oppeln	11	18	430	51	322	67	8	63	154	33	115	63	20	8	43	73	112	143	69
17. Magdeburg	7	40	399	37	228	160	14	97	119	38	102	40	43	4	52	75	82	144	81
18. Merseburg	7	38	272	120	164	11	15	43	85	25	96	43	18	10	21	57	42	98	59
19. Erfurt	3	12	155	10	81	69	7	30	59	9	41	13	15	2	6	19	35	59	30
20. Schleswig	8	28	338	30	172	149	15	64	133	33	97	22	17	4	24	51	79	140	57
21. Hannover	3	39	352	33	154	176	28	75	166	30	70	30	20	15	15	50	66	126	128
22. Hildesheim	3	3	48	4	27	19	1	9	25	3	7	1	6	1	2	5	12	20	10
23. Lüneburg	4	8	64	12	37	19	4	18	22	7	13	6	6	—	7	11	12	24	14
24. Stade	2	3	36	19	12	7	1	8	15	2	11	2	1	—	6	10	2	9	10
25. Osnabrück	1	4	36	10	16	11	3	6	24	3	3	2	2	—	—	8	10	14	7
26. Aurich	2	1	36	7	30	—	—	—	14	3	10	7	3	3	5	3	7	12	5
27. Münster	9	10	150	9	71	76	4	23	74	9	33	16	5	3	14	25	27	59	32
28. Minden	4	11	137	11	71	63	3	26	57	18	30	4	13	4	7	16	23	49	46
29. Arnsberg	17	48	802	255	392	173	30	143	308	68	172	94	65	11	62	110	157	316	147
30. Cassel	4	18	175	26	86	74	7	30	87	7	34	30	5	2	9	24	32	63	46
31. Wiesbaden	3	53	721	74	418	252	30	25	418	50	125	137	19	18	39	91	135	307	199
32. Coblenz	2	9	58	3	23	37	4	11	15	3	29	1	8	—	7	8	10	23	16
33. Düsseldorf	22	131	1 627	214	1 087	410	47	405	718	116	365	38	116	46	120	200	315	577	428
34. Cöln	3	105	1 179	80	591	569	44	252	736	83	184	10	19	18	92	144	257	507	279
35. Trier	5	15	195	13	175	16	6	35	79	9	53	17	17	4	21	30	34	73	40
36. Aachen	3	16	114	57	63	9	1	37	31	9	35	12	6	2	11	13	25	53	18
37. Sigmaring.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat 1912	**184**	**1 154**	**17203**	**2143**	**12 586**	**3050**	**572**	**3370**	**7114**	**1557**	**3438**	**1700**	**1178**	**325**	**1319**	**2394**	**3505**	**6505**	**3432**
Staat 1911	**177**	**1 051**	**16542**	**1948**	**12 380**	**2085**	**580**	**3134**	**6032**	**1519**	**3217**	**1686**	**1105**	**362**	**1307**	**2242**	**3338**	**6197**	**3259**

*) Im Berichtsjahre 1912 (1911) wurden in Preußen von 52 (17) Kaufmannsgerichten 25 (14) Anträge gestellt (§ 18 Abs. 2 K.G.G.) und 53 (17) Gutachten abgegeben (§ 18 Abs. 1 K.G.G.). — [1]) Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, Aushändigung und Inhalt des Zeugnisses. — [2]) Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse. — [3]) Ansprüche auf Schadenersatz. — [4]) davon im Staate 385 (389) Klagen betr. Rückgabe von Sicherheiten und Papieren (§ 5 Ziffer 3), 20 (10) betr. Anrechnung und Berechnung von Krankenkassenbeiträgen (§ 5 Ziffer 5), 167 (181) betr. Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch die der Gehilfe oder Lehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird (§ 5 Ziffer 6). — [5]) davon im Staate durch Vergleich 6 662 (6 569), Anerkenntnis 185 (177), Verzicht im Sinne des § 306 Z.P.O. 267 (186). — [6]) Im Staate dauerte das Verfahren bis zur Verkündung des Endurteils bei 412 (361) Streitigkeiten weniger als 1 Woche, bei 780 (772) 1 bis 2 Wochen, bei 1 185 (1 090) 2 Wochen bis 1 Monat, bei 893 (845) 1 bis 3 Monate, bei 168 (149) 3 und mehr Monate. — [7]) Im Staate war außerdem bei 1 202 (1 190) Streitigkeiten der Wert nicht festgestellt.

7. Verwaltungsstreitsachen.

[Zeitschrift des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, Jahrgang 1913.]

Gerichtsart.	Jahr des Anhängigwerdens der Streitsachen	Zahl der Verwaltungsgerichte	Zahl der anhängig gewordenen Verwaltungsstreitsachen: überhaupt	Zahl der anhängig gewordenen Verwaltungsstreitsachen: im Durchschnitt auf 1 Gericht	Vom Hundert der Streitsachen (Sp. 4) wurden anhängig: nach vorhergegangenem Beschlußverfahren	Vom Hundert der Streitsachen (Sp. 4) wurden anhängig: unter Bestellung eines Kommissars auf Grund des § 74 L.V.G.	Aufs Hundert der Streitsachen (Sp. 4) kamen Fälle, in denen der Wert d. Streitgegenst. war: unschätzbar	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 200 ℳ	über 200 bis 300 ℳ	über 300 ℳ	nicht festgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Kreisausschüsse . .	1907	488	8 599	18	32,5	8,9	15,5	16,7	8,5	7,6	6,0	4,9	35,8	5,1
	1908		*8 998*	*18*	*28,7*	7,8	*14,3*	*18,1*	*9,0*	7,6	*6,0*	*4,7*	*34,6*	*5,8*
Stadtausschüsse . .	1907	97	3 711	38	75,8	5,4	39,3	—	0,2	0,8	1,4	1,1	54,0	3,2
	1908		*4 054*	*42*	*69,2*	4,8	*44,1*	—	*0,05*	*0,8*	*1,5*	*1,7*	*49,1*	*2,9*
Magistrate(kollegial. Gemeindevorstände)	1907	177	580	3	85,3	13,4	7,2	2,8	0,5	2,9	3,3	8,8	73,3	1,2
	1908		*525*	*3*	*84,2*	*16,4*	*5,9*	*4,2*	*1,0*	*3,2*	*4,0*	*7,0*	*73,7*	*1,0*
Bezirksausschüsse: in I. Instanz .	1907	37	10 473	283	2,6	1,5	9,4	17,0	12,6	10,9	9,7	5,7	18,8	15,9
	1908		*11 867*	*321*	*2,5*	*1,3*	*9,2*	*15,3*	*12,4*	*10,9*	*10,2*	*6,0*	*19,5*	*16,5*
Bezirksausschüsse: in II. Instanz .	1907		2 745	74	—	1,5	29,1	4,7	4,4	3,9	5,4	6,3	40,4	5,8
	1908		*2 776*	*75*	—	*1,0*	*28,8*	*5,2*	*4,6*	*5,3*	*5,9*	*5,3*	*39,2*	*5,7*
Oberverwaltungsgericht: in I. Instanz .	1907	1	469	469	—	1,7	16,0	4,5	5,3	11,3	4,3	10,0	26,7	22,0
	1908		*490*	*490*	—	*2,0*	*14,5*	*7,1*	*5,7*	*13,5*	*4,9*	*7,8*	*25,1*	*21,4*
Oberverwaltungsgericht: in der Berufungsinstanz	1907		504	504	—	0,4	18,3	1,8	3,6	3,6	5,0	5,6	38,3	24,0
	1908		*485*	*485*	—	*0,6*	*16,7*	*2,9*	*3,7*	*3,5*	*3,9*	*4,1*	*39,0*	*26,2*
Oberverwaltungsgericht: in der Revisionsinstanz	1907		1 282	1 282	—	0,7	9,0	10,5	7,7	8,5	7,4	6,8	39,3	10,8
	1908		*1 517*	*1 517*	—	*0,5*	*6,2*	*10,2*	*7,6*	*8,3*	*8,3*	*7,4*	*40,5*	*11,5*
Zusammen . .	1907	800	**28 363**	**35**	**27,3**	**4,5**	**17,3**	**12,4**	**8,2**	**7,5**	**6,7**	**5,1**	**33,2**	**9,7**
	1908		**30 712**	**38**	**24,1**	**3,9**	**17,1**	**12,4**	**8,4**	**7,7**	**7,0**	**5,1**	**32,0**	**10,3**

Gerichtsart.	Jahr des Anhängigwerdens der Streitsachen	Mündliche Verhandlungen: Gesamtzahl der mündlichen Verhandlungen: überhaupt	im Durchschnitt auf: 1 Gericht	im Durchschnitt auf: 1 anhängig gewordene Streitsache	Vom Hundert der mündlichen Verhandlungen (Sp. 35) waren solche, in denen: niemand erschienen war	wenigstens eine Partei erschienen oder vertreten war	Vom Hundert der Streitsachen (Sp. 4) sind ohne vorhergegangenen Vorbescheid mündlich verhandelt worden	Gesamtzahl der ergangenen Endurteile: überhaupt	im Durchschnitt auf: 1 Gericht	im Durchschnitt auf: 100 anhängig gewordene Streitsachen	Vom Hundert Endurteile: ohne Beweisaufnahme	Vom Hundert Endurteile: nach Beweisaufnahme
1	2	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
Kreisausschüsse . .	1907	6 037	12,4	0,7	5,0	95,0	65,2	5 337	10,9	62,1	78,3	21,7
	1908	*5 873*	*12,0*	*0,7*	*5,1*	*94,9*	*59,8*	*5 114*	*10,5*	*56,8*	*79,0*	*21,0*
Stadtausschüsse . .	1907	3 505	36,1	0,9	0,9	99,1	90,5	3 118	32,1	84,0	93,8	6,2
	1908	*3 861*	*39,8*	*0,9*	*0,8*	*99,2*	*91,0*	*3 484*	*35,9*	*85,9*	*93,9*	*6,1*
Magistrate(kollegial. Gemeindevorstände)	1907	542	3,1	0,9	0,9	99,1	84,1	512	2,9	88,3	91,2	8,8
	1908	*485*	*2,7*	*0,9*	*0,4*	*99,6*	*83,8*	*451*	*2,5*	*85,9*	*88,5*	*11,5*
Bezirksausschüsse: in I. Instanz .	1907	4 281	115,7	0,4	28,6	71,4	36,6	3 867	104,5	36,9	65,1	34,9
	1908	*4 357*	*117,8*	*0,4*	*29,7*	*70,3*	*32,8*	*3 928*	*106,2*	*33,1*	*68,5*	*31,5*
Bezirksausschüsse: in II. Instanz .	1907	2 264	61,2	0,8	11,8	88,2	78,1	2 169	58,6	79,0	83,3	16,7
	1908	*2 251*	*60,8*	*0,8*	*13,0*	*87,0*	*76,7*	*2 146*	*58,0*	*77,3*	*84,2*	*15,8*
Oberverwaltungsgericht: in I. Instanz .	1907	271	271,0	0,6	49,4	50,6	49,9	261	261,0	55,7	87,4	12,6
	1908	*318*	*318,0*	*0,6*	*54,1*	*45,9*	*52,4*	*301*	*301,0*	*61,4*	*93,7*	*6,3*
Oberverwaltungsgericht: in der Berufungsinstanz	1907	401	401,0	0,8	36,4	63,6	74,4	396	396,0	78,6	94,4	5,6
	1908	*377*	*377,0*	*0,8*	*35,0*	*65,0*	*73,4*	*354*	*354,0*	*73,0*	*95,5*	*4,5*
Oberverwaltungsgericht: in der Revisionsinstanz	1907	1 012	1 012,0	0,8	45,4	54,6	73,8	1 006	1 006,0	78,5	98,7	1,3
	1908	*1 194*	*1 194,0*	*0,8*	*49,5*	*50,5*	*74,9*	*1 189*	*1 189,0*	*78,4*	*99,7*	*0,3*
Zusammen . .	1907	**18 313**	**22,9**	**0,6**	**14,0**	**80,0**	**59,9**	**16 666**	**20.8**	**58,8**	**80,9**	**19.1**
	1908	**18 716**	**23,4**	**0,6**	**15,0**	**85,0**	**56,3**	**16 967**	**21,2**	**55,2**	**82,6**	**17,4**

[1]) indem bis 31. Dezember 1909 keine rechtskräftig gewordene Entscheidung ergangen oder bekannt geworden war. — [2]) außerdem für 1907: 20, für 1908: 16 irrtümlich bei den Stadtausschüssen und Magistraten (kollegialischen Gemeindevorständen) anhängig gewordene Streitsachen.

Gerichtsart.	Jahr des Anhängigwerdens der Streitsachen	Vom Hundert d. Streitsachen (Sp. 4) waren Ende 1909: in der Instanz, in der sie anhängig geworden, bereits erledigt: überhaupt	davon aber noch nicht rechtskräftig abgeschloss.[1])	noch nicht erledigt: mithin insgesamt	rechtskräftig abgeschlossen	noch nicht rechtskräftig abgeschlossen	Vom Hundert der bis Ende 1909 instanzmäßig erledigten Streitsachen fanden ihre Erledigung: durch Zurücknahme der Klage	nur durch Vorbescheid	nur durch Endurteil (ohne vorhergegangenen Vorbescheid)	durch Endurteil nach vorhergegangenem Vorbescheid	Vorbescheide: Gesamtzahl der ergangenen Vorbescheide: überhaupt	im Durchschnitt auf: 1 Gericht	im Durchschnitt auf: 100 anhängig gewordene Streitsachen
1	2	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Kreisausschüsse . .	1907	97,4	0,6	2,6	96,8	3,2	19,7	16,6	60,7	3,1	1 646	3,4	19,1
	1908	*94,2*	*1,6*	*5,8*	*92,6*	*7,4*	*21,2*	*18,5*	*56,8*	*3,5*	*1 864*	*3,8*	*20,7*
Stadtausschüsse . .	1907	99,9	0,1	0,1	99,9	0,1	15,3	0,6	83,1	1,0	57	0,6	1,5
	1908	*99,5*	*0,3*	*0,5*	*99,1*	*0,9*	*13,3*	*0,3*	*85,3*	*1,1*	*57*	*0,6*	*1,4*
Magistrate(kollegial. Gemeindevorstände)	1907	99,7	—	0,3	99,7	0,3	6,1	5,4	81,5	7,1	72	0,4	12,4
	1908	*99,2*	*1,0*	*0,8*	*98,3*	*1,7*	*8,1*	*5,4*	*79,7*	*6,9*	*64*	*0,4*	*12,2*
Bezirksausschüsse: in I. Instanz .	1907	96,4	1,4	3,6	95,0	5,0	34,6	27,1	35,4	2,9	3 023	81,7	28,9
	1908	*94,7*	*3,5*	*5,3*	*91,2*	*8,8*	*36,8*	*28,2*	*32,2*	*2,8*	*3 485*	*94,2*	*29,4*
Bezirksausschüsse: in II. Instanz .	1907	99,3	—	0,7	99,3	0,7	14,1	6,3	77,3	2,3	233	6,3	8,5
	1908	*98,6*	—	*1,4*	*98,6*	*1,4*	*15,2*	*6,4*	*76,5*	*1,9*	*226*	*6,1*	*8,1*
Oberverwaltungsgericht: in I. Instanz .	1907	98,7	—	1,3	98,7	1,3	14,0	29,6	49,7	6,7	168	168,0	35,8
	1908	*93,7*	—	*6,3*	*93,7*	*6,3*	*10,0*	*24,4*	*54,5*	*11,1*	*163*	*163,0*	*33,3*
Oberverwaltungsgericht: in der Berufungsinstanz	1907	98,8	—	1,2	98,8	1,2	7,4	13,1	74,5	5,0	90	90,0	17,9
	1908	*92,4*	—	*7,6*	*92,4*	*7,6*	*11,6*	*9,4*	*74,3*	*4,7*	*63*	*63,0*	*13,0*
Oberverwaltungsgericht: in der Revisionsinstanz	1907	99,8	—	0,2	99,8	0,2	3,9	17,5	73,8	4,8	286	286,0	22,3
	1908	*99,3*	—	*0,7*	*99,3*	*0,7*	*3,3*	*17,7*	*75,1*	*3,9*	*325*	*325,0*	*21,4*
Zusammen . .	1907	**97,7**	**0,7**	**2,3**	**97,0**	**3,0**	**22,7**	**17,2**	**57,2**	**2,9**	**5 575**	**7,0**	**19,7**
	1908	**95,8**	**1,9**	**4,2**	**93,9**	**6,1**	**24,1**	**18,3**	**54.7**	**3,0**	**6 247**	**7,8**	**20,3**

Gerichtsart.	Jahr des Anhängigwerdens der Streitsachen	Endurteile: Vom Hundert der ergangen. Endurteile: ohne einen vorhergegangenen Vorbescheid	mit einem vorhergegangenen Vorbescheid	Vom Hundert der Endurteile mit vorhergegangenem Vorbescheid ergingen: unter Bestätigung des Vorbescheides	unter sachlicher Abänderung des Vorbescheides	Vom Hundert der Endurteile höherer Instanz ergingen: unter Bestätigung der Vorentscheidung	unter Abänderung der Vorentscheidung	unter Aufhebung der Vorentscheidung und Zurückweisung der Sache an d. Vorinstanz	Streitsachen betreffend polizeiliche Verfügungen (§§ 127 ff. L.V.G.): Gesamtzahl der Streitsachen betreffend polizeiliche Verfügungen: überhaupt	vom Hundert der anhängig gewordenen Streitsachen	Vom Hundert der Streitsachen betreffend polizeiliche Verfügungen wurden: ohne mündliche Verhandlung erledigt	auf Grund mündlicher Verhandlungen entschieden	Vom Hundert der auf Grund mündlicher Verhandlung erledigten Streitsachen betreffend polizeiliche Verfügungen wurden entschieden durch Urteil auf: Aufhebung der Verfügung	Zurückweisung der Klage	Vom Hundert der auf Grund mündlicher Verhandlung erledigten Streitsachen betreffend polizeiliche Verfügungen waren solche, bei denen die beklagte Polizeibehörde in der mündlichen Verhandlung: vertreten war	nicht vertret. war
1	2	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Kreisausschüsse . .	1907	95,2	4,8	78,5	21,5	—	—	—	908	10,6	41,7	58,3	31,9	68,1	52,0	48.0
	1908	*94,2*	*5,8*	*80,6*	*19,4*	—	—	—	*963*	*10,7*	*47,8*	*52,2*	*29,6*	*70,4*	*58.8*	*41.2*
Stadtausschüsse . .	1907	98,8	1,2	77,8	22,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	*98,7*	*1,3*	*70,5*	*29,5*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magistrate(kollegial. Gemeindevorstände)	1907	92,0	8,0	80,5	19,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1908	*92,0*	*8,0*	*91,7*	*8,3*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirksausschüsse: in I. Instanz .	1907	92,5	7,5	82,4	17,6	—	—	—	563	5,4	44,2	55,8	30,3	69,7	49,7	50.3
	1908	*92,0*	*8,0*	*83,1*	*16,9*	—	—	—	*559*	*4,7*	*56,0*	*44,0*	*26,4*	*73,6*	*60,2*	*39,8*
Bezirksausschüsse: in II. Instanz .	1907	97,1	2,9	96,8	3,2	69,3	28,7	2,0	209	7,6	19,1	80,9	—	—	34,3	65,7
	1908	*97,6*	*2,4*	*94,2*	*5,8*	*69,3*	*28,3*	*2,4*	*222*	*8,0*	*18,9*	*81,1*	—	—	*42,2*	*57,8*
Oberverwaltungsgericht: in I. Instanz .	1907	88,1	11,9	100,0	—	—	—	—	289	61,6	45,3	54,7	22,2	77,8	0,6	99,4
	1908	*83,1*	*16,9*	*94,1*	*5,9*	—	—	—	*275*	*56,1*	*33,1*	*66,9*	*25,5*	*74,5*	*1.1*	*98,9*
Oberverwaltungsgericht: in der Berufungsinstanz	1907	93,7	6,3	100,0	—	71,2	24,2	4,5	139	27,6	23,0	77,0	—	—	18,7	81,3
	1908	*94,1*	*5,9*	*100,0*	—	*69,2*	*28,5*	*2,3*	*123*	*25,4*	*24,4*	*75,6*	—	—	*23,7*	*76,3*
Oberverwaltungsgericht: in der Revisionsinstanz	1907	93,8	6,2	100,0	—	56,4	24,6	19,1	66	5,1	16,7	83,3	—	—	23,6	76,4
	1908	*95,1*	*4,9*	*94,8*	*5,2*	*60,7*	*22,1*	*17,2*	*56*	*3,7*	*21,4*	*78,6*	—	—	*15,8*	*84,1*
Zusammen . .	1907	**95,2**	**4,8**	**84,6**	**15,4**	**65,9**	**27,0**	**7,1**	[2]) **2 174**	**7,7**	**38,7**	**61,3**	**29,9**	**70,1**	**39.3**	**60,7**
	1908	**94,8**	**5,2**	**84,5**	**15,5**	**66,5**	**26.3**	**7,1**	[2]) **2 198**	**7,2**	**43,1**	**56,9**	**28.0**	**72,0**	**44,1**	**55,9**

8. Die wichtigsten Geschäfte bei den preußischen Justizbehörden.

[Justiz-Ministerial-Blatt für die preußische Gesetzgebung 1912 u. 1913 sowie Deutsche Justizstatistik XVI. Jahrg. 1913.]

Darstellung der Geschäfte.	1911	1912
1	2	3
Amtsgerichte.		
A. Zivilsachen.		
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.		
a) Zahl der anhängig gewordenen Sachen:		
Sühnesachen	25 720	27 005
darunter Ehesachen	23 270	24 441
Mahnsachen	1 729 373	2 016 250
darunter Zahlungsbefehle	1 702 116	1 985 009
Gewöhnliche Prozesse	1 659 432	1 743 815
Urkundenprozesse	218 642	227 604
darunter Wechselprozesse	217 622	226 416
Entmündigungssachen	5 243	5 681
Aufgebotsverfahren	14 236	14 598
Arreste und einstweilige Verfüg.	51 999	55 978
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anh. Rechtsstreites	35 769	48 353
Verteilungsverfahren	2 695	3 095
Zwangsversteigerungen	31 099	33 837
Zwangsverwaltungen	9 991	11 209
Andere Antr. betr. Zwangsvollst.	630 942	709 139
b) Zahl d. mündl. Verhandlungen	2 409 730	2 514 146
dar. kontradiktor. Verhandl.	1 122 373	1 189 324
c) Ergebnisse:		
Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erled. eines bedingten Urteils	1 079 160	1 121 575
Andere Endurteile	255 410	272 390
Zwischenurteile	2 254	2 116
Vergleiche	121 142	124 729
Beweisbeschlüsse	422 683	441 920
Anderweitige Ergebnisse	552 408	576 624
Ergebnisse insgesamt	**2 433 057**	**2 539 354**
d) Dauer der gewöhnl. Prozesse:		
1. bis zum ersten Verh.-Termin:		
weniger als eine Woche	49 768	56 454
eine Woche bis (ausschließlich) einen Monat	1 485 774	1 567 369
einen Monat und mehr	117 068	114 674
2. bis zum kontradikt. die Sache in der Instanz erled. Endurt.:		
weniger als drei Monate	127 240	135 206
drei Monate bis (ausschließlich) ein Jahr	103 124	108 628
ein Jahr und mehr	12 604	14 974
II. Konkursverfahren sind eröffnet worden	4 940	5 362
III. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.		
a) Gerichtliche Urkunden:		
Vertr. u. einseitige Rechtsgesch.	248 534	239 557
Sonstige gerichtliche Beurkundungen u. Entscheidungen [1]	8 716	9 466
Standesamtssachen	17 944	17 605
In d. Reg. eingetr. Wechselprot.	1 026	1 104
Verfüg. von Todes weg. (Testamente u. Erbverträge), u. zw.:		
vor dem Gericht errichtet	9 043	8 100
zur Verwahrung übergeben	68 130	70 026
b) Nachlaß- und Teilungssachen:		
Eröff. v. Verfüg. von Todes weg.	55 607	56 944
Vermittl. von Auseinandersetz.	9 128	8 793
Sonstige Handl. des Nachl.-Ger.	116 748	116 258
darunter Erbscheine	95 020	94 730
c) Familienrechtl. Angelegenheit.		
Am Jahresschl. blieb. anhängig:		
Vormundschaften	939 572	949 209
Pflegschaften	158 962	165 969
Beistandschaften	35 369	35 974
Familienrechtl. Angeleg. zus.	**1 133 903**	**1 151 152**
darunter von der Rechnungslegung befreit	8 810	8 035
nicht befreit (ohne Vermögensverwaltung)	845 432	859 159
desgl. (mit Rechnungsleg.)	182 890	182 557
Andere familienrechtliche Angelegenheiten wurden anh.	146 951	150 869
Fürsorgeerzieh.-Sach. wurd. anh.	13 535	14 568
Stiftungen wurden am Jahresschlusse bearbeitet	1 388	1 400
d) Grundbuchsachen:		
Eintragungsverfügungen	2 500 650	2 163 337
Eintr. u. Lösch. in Abt. II u. III [2]	3 568 887	3 497 703
Verhandlungen vor dem Grundbuchamt, in denen ausschl. Auflassungen beurkundet sind	307 513	309 199
e) Eintragungen in öffentliche Register am Ende des Jahres:		
In d. Vereinsreg. eingetr. Vereine	11 991	13 472
In das Güterrechtsregister eingetragene Ehepaare	246 840	269 212
In das Handelsregister Abt. A eingetragene Firmen	179 131	179 898
desgl. Abt. B eingetr. Akt.-Ges.	4 618	4 703
Kommanditges. auf Aktien	154	154
Gesellschaften m. b. H.	19 631	21 951
Juristische Personen	454	481
Eingetragene Genossenschaften	18 593	19 351
Wassergenossenschaften	96	89
Eingetr. Muster (Ges. v. 11. 1. 76)	76 704	77 535
Seeschiffe	2 588	2 627
Binnenschiffe	19 842	20 214
B. Strafsachen.		
Strafbefehle in Forstdiebst.-Sachen	39 817	34 285
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen in anderen Sachen	196 554	193 340
Anhängige Privatklagesachen	111 187	114 634
Anhängige Anklagesachen wegen Vergehen	351 113	354 606
Anhängige Anklagesachen wegen Übertretungen	187 388	182 099
Anhängige Voruntersuchungen	1 489	1 517
Einzelne richterliche Anordnungen	543 202	571 070
Hauptverhandlungen vor den Schöffengerichten	538 917	543 322
Amtsrichtern	28 330	25 599
Urteile der Schöffengerichte	427 913	429 526
„ „ Amtsgerichte	25 867	23 141
C. Rechtshilfesachen.		
Ersuchen an das Amtsgericht	698 738	722 632
„ „ die Gerichtsschreiberei	145 646	160 272

[1] einschließlich der freiwilligen Versteigerungen oder öffentlichen Verpachtungen von Grundstücken usw. — [2] einschließlich der Übertragungen.

Noch: 8. Die wichtigsten Geschäfte bei den preußischen Justizbehörden.

Darstellung der Geschäfte.	1911	1912
1	2	3
Landgerichte und zugehörige Staatsanwaltschaften.		
A. Zivilsachen.		
I. Zahl der anhängig gewordenen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.		
a) In erster Instanz:		
1. vor den Zivilkammern:		
gewöhnliche Prozesse	104 781	111 023
Urkundenprozesse	6 313	6 621
darunter Wechselprozesse	5 396	5 690
Arreste u. einstweilige Verfügungen	17 335	19 391
Prozesse in Ehesachen	16 593	17 809
Statusprozesse	570	660
2. vor d. Kammern f. Handelssachen:		
gewöhnliche Prozesse	23 249	24 291
Urkundenprozesse	24 296	25 053
darunter Wechselprozesse	24 044	23 567
Arreste u. einstweilige Verfügungen	1 888	2 059
b) In der Berufungsinstanz:		
1. vor den Zivilkammern:		
gewöhnliche Prozesse	68 006	72 701
Urkundenprozesse	423	475
darunter Wechselprozesse	390	445
2. vor d. Kammern f. Handelssachen:		
gewöhnliche Prozesse	1 608	1 856
Urkundenprozesse	107	115
darunter Wechselprozesse	106	115
II. Zahl d. mündlichen Verhandlungen.		
a) In erster Instanz:		
1. vor den Zivilkammern	243 266	247 860
darunter kontradiktor. Verhandlg.	176 595	178 473
2. vor den Kammern für Handelssachen	64 906	67 449
darunter kontradiktor. Verhandlg.	33 884	35 556
b) In der Berufungsinstanz:		
1. vor den Zivilkammern	109 349	117 677
darunter kontradiktor. Verhandlg.	94 591	106 073
2. vor den Kammern für Handelssachen	2 583	3 135
darunter kontradiktor. Verhandlg.	2 252	2 766
III. End- und Zwischenurteile.		
a) In erster Instanz:		
1. vor den Zivilkammern	61 526	62 016
2. vor den Kammern für Handelssachen	10 887	11 314
b) In der Berufungsinstanz:		
1. vor den Zivilkammern	50 712	54 538
2. vor den Kammern für Handelssachen	1 177	1 368
IV. Gesamtzahl der anhängig gewordenen Beschwerden in Zivilsachen.	44 793	46 816
B. Strafsachen.		
I. Zahl der Sachen.		
a) Anzeigesachen waren anhängig	745 343	767 602
darunter Voruntersuchungen	17 068	17 243
b) Hauptverfahren waren anhängig vor den Schwurgerichten	3 189	3 135
Strafkammern in erster Instanz	61 884	66 783
Strafkammern i. d. Berufungsinstanz	81 070	82 845
II. Hauptverhandlungen vor den Schwurgerichten	2 979	2 978
Strafkammern in erster Instanz	60 733	65 555
Strafkammern i. d. Berufungsinstanz	69 878	71 394
III. Von dem Untersuchungsrichter geführte Voruntersuchungen	12 802	12 877
Oberlandesgerichte und zugehörige Staatsanwaltschaften.		
A. Zivilsachen.		
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.		
a) Zahl der anhängig gewordenen gewöhnlichen Prozesse	27 869	27 816
Urkundenprozesse	505	498
darunter Wechselprozesse	431	424
Ehe- u. Entmündigungssachen sowie Statusprozesse	2 084	2 084
b) Mündliche Verhandlungen	52 208	48 237
darunter kontradiktor. Verhandlg.	41 476	38 503
II. Beschwerden.		
a) Anhängig gewordene Beschwerden	14 207	15 297
b) Anhängig gewordene weit. Beschwerden in Angelegenheiten der freiwill. Gerichtsbarkeit u. i. Kostensachen [1]	1 711	1 784
B. Strafsachen.		
I. Zahl d. anhängig gewesenen Sachen.		
a) Revision. geg. Urteile i. erst. Instanz [1]	34	48
b) Revis. geg. Urt. i. d. Berufungsinstanz	6 710	6 750
c) Beschwerden in Strafsachen	8 011	8 204
II. Hauptverhandlungen bei		
a) Revision. geg. Urteile i. erst. Instanz [1]	20	29
b) Revis. geg. Urt. i. d. Berufungsinstanz	5 610	5 655
Geschäfte des Reichsgerichts im Bereich der 14 preußischen Oberlandesgerichtsbezirke.	**1910.**	**1911.**
A. Zivilsachen.		
I. Zahl d. anhäng. geword. gewöhnl. Proz.	2 844	2 318
Urkundenprozesse	18	19
darunter Wechselprozesse	13	16
Ehe- u. Entmünd.-Sach. sow. Statusp.	203	202
II. Von den ergang. Urteilen lauten auf		
a) Aufhebung d. angefochtenen Urteils unt. Zurückweis. in d. frühere Instanz	439	525
unt. Entscheidung in d. Sache selbst	144	139
b) Zurückw. od. Verwerf. d. Rechtsmittels	1 605	1 748
III. Beschlüsse gemäß § 554a Z.P.O. auf Verwerfung der Revision	423	346
B. Strafsachen. Revisionen.		
1. Anhängig gewordene Sachen	5 163	5 363
dav. Revis. geg. in erster Instanz	4 270	4 452
Urt. der Strafk. i. d. Berufungsinstanz [2]	4	4
II. Erledigt sind		
durch Verzicht od. sonst ohne Gerichtsb.	97	94
durch Beschluß auf Unzulässigk. d. Revision	272	322
durch Beschluß auf Unzuständ. d. Reichsger.	8	3
durch Urteil	4 082	4 039
III. Zahl der Hauptverhandlungen	4 087	4 043
Urteile, ergang. auf Revis. geg. Urteile der Schwurgerichte	157	187
der Strafkammern	3 925	3 855

[1]) zur ausschließlichen Zuständigkeit des Kammergerichts gehörig. — [2]) § 136 Absatz 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes.

9. Geschäfte der preußischen Notare*).

[Justiz-Ministerial-Blatt für die preußische Gesetzgebung 1912 und 1913.]

Art der Geschäfte.	Zahl der Geschäfte		Von d. Geschäften entfallen auf 1 Notar durchschn.	
	1911	1912	1911	1912
1	2	3	4	5
Beurkundungen, und zwar:				
a) Verträge und einseitige Willenserklärungen[1])	950 720	949 678	374,15	362,47
b) Testamente und Erbverträge	42 397	43 453	16,69	16,59
c) Bloße Eintragungs- und Löschungs-Anträge oder -Bewilligungen in Grundbuch- und Schiffspfandsachen	197 113	201 174	77,57	76,78
d) Bloße Auflassungen	17 176	18 775	6,76	7,17
Beglaubigungen von Schriftstücken, deren Entwurf vom Notar gefertigt ist	41 324	40 576	16,26	15,49
Beglaubigungen ohne Entwurf	407 631	416 570	160,42	159,00
Sicherstellung der Zeit der Ausstellung einer Privaturkunde	150	77	0,06	0,03
Freiw. Versteigerungen od. öffentliche Verpachtungen von Grundstücken usw.	8 541	8 025	3,36	3,06
Vermittlung einer Auseinandersetzung	3 881	3 751	1,53	1,43
Aufnahme eidesstattlicher Versicherungen	63 183	62 661	24,87	23,92
Sonstige in das Notariatsregister eingetragene Geschäfte	17 705	19 899	6,97	7,60
Wechselproteste	242 632	246 278	95,49	94,00
Summe aller Geschäfte	**1 992 453**	**2 010 917**	**784,12**	**767,52**
Eintragungen im Verwahrungsbuch Abteilung I:				
Einnahmespalte	25 091	23 270	9,87	88,82
Ausgabespalte	36 337	36 021	14,30	13,75

10. Rechtsauskunftstellen nach der Art des Trägers und nach Provinzen.

[Reichs-Arbeitsblatt X. und XI. Jahrgang 1912 und 1913.]

Gruppen der Rechtsauskunftstellen (R.-A.). Provinzen.	Auskunftstellen		Auskünfte[2])		Schriftsätze	
	1911	1912	1911	1912	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7
Gemeindliche und staatliche R.-A.	81	84	200 139	220 076	36 427	41 305
R.-A. gemeinnütziger Vereinigungen	22	25	130 417	133 722	21 450	23 222
R.-A. für Frauen	61	61	26 000	33 556	2 642	7 006
R.-A. von Arbeitervereinen, und zwar:						
a) Freie Gewerkschaften	154	163	392 347	424 839	100 297	123 488
b) Deutsche Gewerkvereine (H.-D.)	36	41	44 559	49 262	10 147	10 102
c) Christliche Gewerkschaften	47	45	37 427	35 905	21 965	20 438
d) Polnische Berufsvereinigungen	13	8	44 947	21 081	10 460	12 224
e) Sonstige Arbeitervereinigungen	5	4	4 154	2 506	1 835	1 248
R.-A. von Arbeitgebern	8	8	8 383	11 527	4 903	5 017
Konfessionelle R.-A., und zwar:						
a) Evangelische	14	18	24 834	23 307	11 871	11 271
b) Katholische	96	88	200 864	172 870	92 942	72 494
R.-A. politischer Vereinigungen	23	23	23 583	21 956	11 474	9 132
R.-A. von Privatangestelltenverbänden	—	13	—	13 782	—	1 061
R.-A. ländlicher Genossenschaften	7	6	5 903	17 029	440	584
Zusammen	**567**	**587**	**1 143 557**	**1 181 418**	**320 853**	**338 592**
Provinzen.						
Ostpreußen	9	12	19 328	21 872	4 325	3 651
Westpreußen	10	10	15 718	19 254	2 933	3 988
Stadtkreis Berlin	13	18	84 582	99 196	16 119	16 655
Brandenburg	44	51	58 642	73 350	17 419	21 222
Pommern	8	11	21 537	26 070	6 725	9 193
Posen	10	10	11 076	10 230	5 031	3 805
Schlesien	78	81	133 949	112 841	44 037	46 047
Sachsen	61	65	81 986	87 969	17 225	19 010
Schleswig-Holstein	20	22	45 767	47 269	12 280	12 300
Hannover	46	44	72 585	86 042	24 671	27 075
Westfalen	91	92	163 567	160 186	61 042	60 398
Hessen-Nassau	25	26	99 688	107 115	8 029	18 563
Rheinprovinz	152	145	335 132	330 024	107 017	96 685
Hohenzollernsche Lande	—	—	—	—	—	—
Staat	**567**	**587**	**1 143 557**	**1 181 418**	**326 853**	**338 592**

*) Die Zahl der Notare betrug 1910: 2470 und 1911: 2541, wobei die höchste Zahl der im Laufe des Geschäftsjahres gleichzeitig an einem Orte angestellt gewesenen Notare zugrunde gelegt ist. — [1]) mit Ausschluß der bloßen Auflassungen unter d und der Anträge und Bewilligungen unter c. — [2]) einschl. der Fälle mit Anfertigung von Schriftsätzen.

B. Strafrechtspflege.

1. Rechtskräftige Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze (nach dem Tatorte) in Preußen.

[Statistik des Deutschen Reichs, Kriminalstatistik für die Jahre 1895 bis 1911.]

Regierungsbezirke 1911. / Staat.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlungen					Rechtskräftig verurteilte Personen							
	überhaupt	davon (Spalte 2) betrafen Verbrechen und Vergehen				überhaupt	darunter						
		gegen Staat, öffentl. Ordn. u. Religion	gegen die Person	gegen das Vermögen	im Amte		männliche	weibliche	erwachsene[1]) männliche	erwachsene[1]) weibliche	jugendliche[2]) männliche	jugendliche[2]) weibliche	vorbestrafte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Königsberg	10 917	2 034	4 999	3 837	47	9 042	7 466	1 576	6 851	1 467	615	109	4 022
2. Gumbinnen	7 940	1 059	3 794	3 027	60	6 947	5 864	1 083	5 438	985	426	98	2 973
3. Allenstein	6 465	857	3 386	2 191	31	5 938	4 853	1 085	4 372	1 006	481	79	2 387
4. Danzig	8 778	1 529	3 899	3 325	25	7 829	6 363	1 466	5 693	1 347	670	119	3 451
5. Marienwrd.	10 150	1 782	4 408	3 927	33	8 913	7 379	1 534	6 536	1 376	843	158	3 175
6. Stkr. Berlin	34 470	5 984	9 381	19 062	43	28 237	22 449	5 788	21 171	5 449	1 278	339	14 544
7. Potsdam	28 504	5 495	9 692	13 280	37	24 716	20 487	4 229	18 960	3 886	1 527	343	10 580
8. Frankfurt	10 287	1 356	4 309	4 573	49	8 771	7 448	1 323	6 669	1 194	779	129	3 620
9. Stettin	8 847	1 583	3 805	3 454	5	7 519	6 180	1 339	5 646	1 231	534	108	3 585
10. Köslin	4 536	795	2 168	1 565	8	4 079	3 551	528	3 211	486	340	42	1 423
11. Stralsund	1 833	220	766	841	6	1 519	1 272	247	1 152	198	120	49	625
12. Posen	12 145	1 649	5 456	4 991	49	10 882	8 705	2 177	7 582	2 007	1 123	170	4 029
13. Bromberg	9 383	1 900	4 106	3 356	21	8 480	6 958	1 522	6 236	1 361	722	161	3 069
14. Breslau	20 326	3 356	7 979	8 968	23	16 892	13 918	2 974	12 719	2 712	1 199	262	7 934
15. Liegnitz	9 313	1 166	3 334	4 786	27	7 300	6 223	1 077	5 570	939	653	138	3 128
16. Oppeln	32 521	4 898	15 464	12 112	47	28 137	23 237	4 900	20 937	4 517	2 300	383	14 795
17. Magdeburg	9 875	1 722	2 962	5 168	23	8 711	7 088	1 623	6 350	1 464	738	159	3 962
18. Merseburg	9 583	1 442	3 542	4 586	13	8 378	6 796	1 582	6 010	1 396	786	186	3 446
19. Erfurt	3 562	544	1 087	1 926	5	3 029	2 505	524	2 220	449	285	75	1 242
20. Schleswig	14 921	3 246	4 614	7 020	41	12 552	10 380	2 172	9 693	1 995	687	177	5 734
21. Hannover	7 287	1 087	2 761	3 432	7	6 321	5 227	1 094	4 773	988	454	106	2 867
22. Hildesheim	4 142	532	1 577	2 028	5	3 406	2 869	537	2 568	467	301	70	1 364
23. Lüneburg	4 798	623	1 893	2 260	22	4 165	3 623	542	3 261	497	362	45	1 861
24. Stade	3 630	631	1 362	1 633	4	3 173	2 817	356	2 547	315	270	41	1 291
25. Osnabrück	1 733	376	563	782	12	1 528	1 379	149	1 244	141	135	8	603
26. Aurich	1 889	317	715	850	7	1 538	1 306	232	1 172	199	134	33	646
27. Münster	8 549	1 550	3 334	3 636	29	7 774	6 771	1 003	6 086	891	685	112	3 092
28. Minden	3 595	729	1 087	1 774	5	3 140	2 802	338	2 533	314	269	24	1 276
29. Arnsberg	23 534	4 049	9 069	10 372	44	20 994	18 167	2 827	16 448	2 518	1 719	309	8 984
30. Cassel	5 716	698	2 536	2 468	14	4 991	4 364	627	3 920	567	444	60	2 004
31. Wiesbaden	11 724	2 720	3 678	5 300	26	10 381	8 735	1 646	8 053	1 529	682	117	4 934
32. Coblenz	4 757	601	2 003	2 120	33	4 303	3 771	532	3 426	482	345	50	1 716
33. Düsseldorf	36 203	5 836	13 689	16 606	72	32 062	27 225	4 837	24 770	4 377	2 455	460	14 063
34. Cöln	15 617	3 357	5 901	6 332	27	13 872	11 006	2 866	10 135	2 694	871	172	7 074
35. Trier	9 135	1 268	4 460	3 379	28	8 556	7 143	1 413	6 464	1 261	679	152	3 438
36. Aachen	4 571	649	1 885	2 014	23	4 131	3 527	604	3 188	560	339	44	1 676
37. Sigmaring.	299	45	125	126	3	295	267	28	246	26	21	2	72
Staat. 1911	401 535	67 685	155 789	177 107	954	348 501	290 121	58 380	263 850	53 291	26 271	5 089	154 685
1910	398 311	65 651	154 360	178 021	879	344 770	288 220	56 550	261 026	51 558	27 194	4 992	152 748
1909	400 410	64 634	157 242	177 340	1 194	340 925	290 191	50 734	263 733	51 811	26 458	4 923	155 946
1908	400 161	64 820	160 433	173 889	1 019	345 122	289 218	55 904	260 753	50 602	28 465	5 302	151 894
1907	389 880	65 888	160 341	162 303	1 348	333 838	280 883	52 955	252 712	47 976	28 171	4 979	144 129
1906	387 216	65 727	163 393	156 777	1 319	331 479	278 489	52 990	249 951	47 976	28 538	5 014	141 937
1905	378 942	60 021	160 136	151 682	1 103	324 908	272 106	52 742	245 667	47 946	26 499	4 790	138 893
1904	370 334	63 902	160 364	150 824	1 244	322 301	269 015	53 346	243 513	48 485	25 502	4 861	137 506
1900	340 580	53 309	144 947	141 026	1 298	286 875	240 445	46 430	216 006	41 966	24 439	4 464	116 535
1895	345 099	57 342	137 221	148 731	1 805	289 402	238 822	50 640	216 689	46 129	22 133	4 511	107 103

[1]) d. h. der zur Zeit der Tat 18 und mehr Jahre alten. — [2]) d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten.

2. Verteilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten auf

Von je 100000 strafmündigen Zivilpersonen

Regierungsbezirke 1911. Staat.	Majestätsbeleidigung usw.[1])	Widerstand gegen die Staatsgewalt: überhaupt	Widerstand gegen die Staatsgewalt: darunter Gewalt. u. Drohung gegen Beamte	wider die öffentliche Ordnung: überhaupt	darunter: Hausfriedensbruch	darunter: Verletzg. der Wehrpflicht	darunter: Vergehen gegg. d. Gewerbeord.	Münzverbrechen und -vergehen	Verletzung der Eidespflicht	Falsche Anschuldigung	Vergehen in bezug auf: Religion	Vergehen in bezug auf: Personenstand	Verbr. u. Vergeh. in bezug auf: überhaupt	darunter: Unzucht und Notzucht[2])	darunter: Kuppelei und Zuhälterei	Beleidigung	Zweikampf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1. Königsberg	0,3	54	49	208	77	16	105	0,2	2	2	1	0,2	20	11	5	194	1
2. Gumbinnen	—	35	32	170	100	18	34	1	7	4	0,5	0,2	14	8	2	219	—
3. Allenstein	—	30	28	172	66	48	39	—	5	3	1	—	16	12	1	246	—
4. Danzig	—	64	56	198	70	58	57	0,2	2	2	0,2	0,2	26	10	11	223	0,4
5. Marienwerder	0,3	32	28	213	60	127	16	—	4	1	0,2	0,3	14	10	2	192	0,3
6. Stdtkr. Berlin	0,1	32	28	300	47	12	215	1	2	1	1	0,1	96	14	49	146	0,5
7. Potsdam	0,04	27	25	176	51	5	104	0,4	2	0,5	0,2	0,1	23	10	4	122	0,2
8. Frankfurt	—	31	28	88	43	9	28	1	3	2	1	0,1	18	12	1	137	—
9. Stettin	0,2	41	39	170	54	9	89	—	3	2	1	0,5	23	9	9	161	0,2
10. Köslin	—	22	20	134	45	54	29	0,5	3	1	—	0,2	11	7	—	131	—
11. Stralsund	—	43	28	72	41	21	7	—	1	—	—	—	16	12	1	135	1
12. Posen	0,1	37	34	120	48	19	38	0,4	4	1	—	0,3	16	8	5	149	0,1
13. Bromberg	0,2	30	26	308	62	203	31	—	4	2	1	—	17	10	3	202	0,4
14. Breslau	0,1	57	46	179	64	15	88	0,2	2	1	0,4	0,1	39	15	15	157	1
15. Liegnitz	—	26	24	84	44	8	29	0,3	2	1	1	—	25	15	3	120	0,2
16. Oppeln	0,1	88	77	186	90	14	62	1	4	2	1	0,1	27	12	6	238	—
17. Magdeburg	—	40	35	130	34	6	82	1	2	1	0,3	0,3	27	11	9	108	—
18. Merseburg	—	32	25	109	38	9	50	1	2	0,1	—	—	23	15	3	152	—
19. Erfurt	—	20	18	112	38	8	55	0,3	3	1	—	—	20	11	4	117	—
20. Schleswig	—	57	53	197	51	18	116	1	1	1	0,3	0,2	38	14	17	113	0,3
21. Hannover	—	37	34	136	56	4	68	1	2	—	0,2	0,4	36	8	18	161	0,4
22. Hildesheim	—	21	18	89	30	5	48	—	3	2	0,2	0,2	23	15	1	127	1
23. Lüneburg	0,2	27	26	99	56	9	29	0,2	2	3	1	0,2	20	13	1	111	—
24. Stade	—	18	17	162	60	41	35	0,3	2	1	0,3	—	20	10	0,4	100	—
25. Osnabrück	0,4	21	19	108	37	15	51	—	1	1	—	—	16	12	—	52	—
26. Aurich	1	49	43	94	33	9	45	—	1	1	—	—	17	6	1	102	—
27. Münster	—	53	46	154	54	4	79	0,3	2	1	0,1	—	27	17	2	103	1
28. Minden	—	19	17	112	29	8	65	—	2	0,2	—	0,4	10	6	2	75	—
29. Arnsberg	0,1	58	51	161	58	11	78	1	3	1	0,2	0,2	27	13	6	120	—
30. Cassel	—	19	16	65	21	15	20	—	1	0,4	0,1	0,1	21	11	3	107	—
31. Wiesbaden	—	43	39	240	43	8	173	1	3	1	0,1	0,2	44	9	22	118	1
32. Coblenz	—	36	33	61	26	4	23	0,4	1	0,4	1	0,2	14	10	2	110	—
33. Düsseldorf	0,1	66	58	139	53	9	67	1	2	1	0,2	—	45	17	14	119	0,04
34. Cöln	0,4	73	67	271	34	9	201	0,3	2	1	1	0,1	77	16	44	177	1
35. Trier	0,1	35	31	124	43	17	52	0,1	4	1	0,1	0,1	22	10	6	172	—
36. Aachen	—	38	34	78	26	6	39	0,2	0,4	0,2	—	0,2	19	10	4	105	—
37. Sigmaringen	—	25	25	72	14	33	22	—	—	—	—	—	12	10	—	110	—
Staat 1911	**0,1**	**44**	**39**	**163**	**51**	**19**	**79**	**0,5**	**2**	**1**	**0,4**	**0,1**	**32**	**12**	**11**	**143**	**0,2**
Staat 1910	**0,1**	**46**	**41**	**155**	**54**	**20**	**69**	**1**	**2**	**1**	**0,4**	**0,1**	**30**	**12**	**11**	**142**	**0,2**

[1]) Sammelgruppe: Hoch- und Landesverrat, feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten, Verbrechen und Vergehen gegen Kaiser, Landesherren und Bundesfürsten. — [2]) §§ 174 bis 179 St.G.B. — [3]) §§ 211 bis 215 St.G.B. — [4]) §§ 223a bis 226

3. Verteilung der Verurteilten auf die strafmündige Zivilbevölkerung

Provinzen 1911.	Auf je 100000 strafmündige Zivilpersonen kamen Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen: überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion (oben Sp. 2—12)	gegen die Person (oben Sp. 13—24)	gegen das Vermögen (oben Sp. 25—38)	im Amte (oben Sp. 39)
1	2	3	4	5	6
I. Ostpreußen	1 514	238	727	545	4
II. Westpreußen	1 459	258	651	548	3
III. Stadtkreis Berlin	1 702	336	471	893	2
IV. Brandenburg	1 056	183	382	490	1
V. Pommern	1 062	184	473	404	1
VI. Posen	1 380	229	610	539	3
VII. Schlesien	1 418	227	612	577	2
VIII. Sachsen	898	155	306	437	1

die strafmündige Zivilbevölkerung der Regierungsbezirke nach der Art der strafbaren Handlung.

wurden rechtskräftig verurteilt wegen Verbrechen und Vergehen:

wider das Leben: überhaupt	wider das Leben: darunter Mord und Totschlag[3])	Körperverletzung: überhaupt	Körperverletzung: darunter leichte	Körperverletzung: darunter gefährl. und schwere[4])	wider die persönliche Freiheit	Diebstahl: überhaupt	Diebstahl: darunter einfacher[5])	Diebstahl: darunter schwerer[5])	Unterschlagung	Raub und Erpressung	Begünstigung und Hehlerei	Betrug u. Untreue: überhaupt	Betrug u. Untreue: darunter Betrug[6])	Urkundenfälschung	Bankrott	strafb. Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse	Sachbeschädigung	Gemeingefährliche Verbrech. und Vergehen: überhaupt	Gemeingefährliche Verbrech. und Vergehen: darunter Brandstiftung[6])	Verbrechen und Vergehen im Amte	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	
4	1	380	100	270	30	224	185	39	45	2	15	57	43	17	3	20	56	41	4	3	1.
10	2	512	94	407	32	282	257	25	54	3	27	71	63	11	3	42	72	50	7	3	2.
6	1	526	116	401	37	283	250	33	39	3	29	49	39	13	2	75	56	30	6	5	3.
6	1	398	75	311	31	284	246	37	57	5	21	53	44	19	3	27	86	26	3	3	4.
5	1	384	82	292	27	285	250	36	38	3	25	41	33	13	4	31	53	29	5	3	5.
8	1	205	55	128	16	404	323	80	185	6	42	112	98	37	2	50	33	22	1	2	6.
6	1	204	55	137	18	252	203	49	79	3	19	63	53	12	2	38	34	13	3	1	7.
3	1	221	69	143	23	228	196	32	47	3	16	53	41	12	2	27	35	10	4	2	8.
3	1	298	86	199	20	226	185	41	56	3	16	60	36	11	1	30	41	13	3	1	9.
5	1	289	83	197	19	169	147	22	26	1	9	30	28	7	1	25	37	18	4	2	10.
4	1	219	62	149	16	214	176	38	49	2	16	49	41	10	2	19	37	14	8	2	11.
5	0,3	349	73	265	37	251	217	34	39	1	24	39	31	12	1	35	39	59	5	3	12.
6	0,2	434	103	317	42	325	287	38	56	3	25	56	46	16	3	38	58	27	6	3	13.
6	1	265	60	186	26	257	219	38	67	4	25	72	58	17	2	27	38	21	5	1	14.
4	0,5	153	53	90	18	211	181	30	49	2	16	60	51	14	3	17	27	13	6	2	15.
5	1	575	127	431	45	368	312	56	76	7	35	72	60	22	4	33	76	23	4	2	16.
5	1	135	35	92	12	234	200	34	64	3	25	56	47	11	3	34	35	17	2	1	17.
5	0,3	146	35	102	17	214	181	33	43	2	16	52	40	13	2	22	34	11	2	1	18.
4	1	99	24	71	19	185	159	26	61	5	15	66	55	15	1	18	17	12	1	1	19.
4	0,3	176	58	111	13	247	199	48	61	3	19	58	47	12	1	17	39	15	4	2	20.
6	—	223	66	145	21	240	189	51	69	3	22	74	57	17	3	21	31	25	3	1	21.
4	—	175	53	112	14	173	143	31	40	3	19	60	47	14	2	11	37	9	4	1	22.
2	0,5	247	68	170	27	227	187	41	55	3	20	63	53	12	2	30	50	19	12	2	23.
5	0,3	259	85	168	24	198	169	29	48	3	15	71	55	15	2	18	60	22	10	1	24.
2	—	120	29	89	12	107	88	19	21	2	8	44	26	6	1	14	28	8	5	5	25.
2	—	181	50	126	32	167	149	19	36	2	12	72	65	12	2	19	36	12	2	2	26.
5	1	288	49	227	30	224	187	38	50	5	24	54	46	17	1	45	62	10	3	4	27.
3	0,4	101	23	74	10	123	97	26	29	2	10	47	34	11	3	20	28	6	3	1	28.
5	1	315	46	257	31	273	213	59	70	3	27	69	55	18	2	22	57	15	3	2	29.
3	0,4	170	38	125	17	132	112	20	33	2	11	49	38	9	1	21	23	11	3	1	30.
4	1	177	42	125	23	197	163	35	73	5	24	86	67	23	2	36	31	8	2	2	31.
2	1	198	42	149	21	135	115	20	32	2	8	64	40	13	1	30	38	37	2	2	32.
8	0,4	288	60	213	33	277	221	56	96	4	33	84	68	17	2	22	47	28	2	2	33.
5	1	289	69	202	24	259	199	60	105	5	32	77	68	25	3	40	42	15	2	3	34.
4	1	391	99	280	35	197	175	23	47	2	17	91	60	13	1	29	49	11	2	3	35.
5	0,2	201	50	141	13	172	141	30	37	3	16	48	36	7	0,4	36	29	19	1	3	36.
4	2	153	10	135	2	63	49	14	8	—	12	51	33	10	—	29	16	6	—	6	37.
5	**1**	**269**	**63**	**194**	**25**	**249**	**207**	**43**	**68**	**4**	**23**	**66**	**53**	**16**	**2**	**30**	**43**	**20**	**3**	**2**	**St.**
5	**1**	**275**	**66**	**197**	**25**	**265**	**219**	**46**	**68**	**3**	**24**	**67**	**54**	**16**	**2**	**27**	**45**	**14**	**2**	**2**	**St.**

Vergehen bezüglich Ausübung staatsbürgerlicher Rechte, Verrat militärischer Geheimnisse, Tätlichkeiten und Beleidigungen St.G.B. — [5]) auch im wiederholten Rückfalle. — [6]) vorsätzliche und fahrlässige zusammen.

der Provinzen nach Hauptgruppen der Verbrechen und Vergehen.

Provinzen 1911. Staat.	Auf je 100000 strafmündige Zivilpersonen kamen Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen: überhaupt	gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion (oben Sp. 2—12)	gegen die Person (oben Sp. 13—24)	gegen das Vermögen (oben Sp. 25—38)	im Amte (oben Sp. 39)
1	2	3	4	5	6
IX. Schleswig-Holst.	1 077	257	345	473	2
X. Hannover	946	149	374	422	2
XI. Westfalen	1 129	204	433	490	2
XII. Hessen-Nassau	947	199	346	400	2
XIII. Rheinprovinz	1 241	207	494	537	2
XIV. Hohenz. Lande	577	98	280	194	6
Staat 1911	**1 208**	**211**	**474**	**521**	**2**
Staat 1910	**1 215**	**205**	**476**	**532**	**2**

4. Zahl der in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten im Verhältnisse zur strafmündigen Bevölkerung.

Regierungsbezirke 1911. Staat.	Es wurden rechtskräftig verurteilt von je 100 000 strafmündigen Zivilpersonen [1])								
	überhaupt	männlichen	weiblichen	erwachsenen [2]) überhaupt	erwachsenen männlichen	erwachsenen weiblichen	jugendlichen [3]) überhaupt	jugendlichen männlichen	jugendlichen weiblichen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Königsberg	1 380	2 476	445	1 548	2 832	497	613	1 032	186
2. Gumbinnen	1 622	2 899	479	1 849	3 357	531	649	1 057	242
3. Allenstein	1 627	2 798	567	1 880	3 270	660	710	1 210	202
4. Danzig	1 535	2 675	539	1 704	3 008	602	814	1 379	246
5. Marienwerder	1 399	2 427	460	1 577	2 769	518	739	1 240	234
6. Stadtkreis Berlin	1 702	2 894	655	1 824	3 105	700	812	1 362	322
7. Potsdam	1 095	1 937	352	1 176	2 096	375	593	998	211
8. Frankfurt	961	1 697	279	1 042	1 863	301	575	961	168
9. Stettin	1 180	2 019	405	1 302	2 250	444	590	967	201
10. Köslin	941	1 701	235	1 070	1 964	267	434	751	98
11. Stralsund	921	1 600	289	995	1 786	278	579	800	345
12. Posen	1 221	2 158	446	1 374	2 471	513	669	1 162	176
13. Bromberg	1 657	2 863	567	1 885	3 312	634	813	1 320	298
14. Breslau	1 264	2 274	410	1 399	2 567	446	625	1 030	223
15. Liegnitz	845	1 539	235	909	1 686	243	537	882	188
16. Oppeln	1 888	3 284	626	2 164	3 808	721	854	1 457	245
17. Magdeburg	944	1 581	342	1 017	1 716	368	580	944	208
18. Merseburg	897	1 497	329	967	1 634	351	577	911	226
19. Erfurt	791	1 405	256	851	1 544	265	519	825	215
20. Schleswig	1 077	1 785	372	1 212	2 019	412	429	677	177
21. Hannover	1 129	1 920	381	1 235	2 115	410	599	974	227
22. Hildesheim	828	1 440	253	902	1 591	267	496	794	190
23. Lüneburg	1 022	1 739	272	1 107	1 882	299	598	1 032	136
24. Stade	1 044	1 829	238	1 147	2 019	255	573	967	155
25. Osnabrück	577	1 047	112	643	1 170	129	290	531	33
26. Aurich	850	1 501	247	933	1 675	259	490	788	194
27. Münster	1 158	1 963	307	1 277	2 164	336	638	1 075	183
28. Minden	612	1 123	128	692	1 280	147	287	520	48
29. Arnsberg	1 280	2 121	360	1 420	2 352	396	665	1 094	209
30. Cassel	696	1 284	166	761	1 420	181	396	694	95
31. Wiesbaden	1 145	2 021	347	1 250	2 218	379	570	984	165
32. Coblenz	808	1 451	195	895	1 618	214	411	716	104
33. Düsseldorf	1 310	2 197	401	1 438	2 408	439	693	1 164	220
34. Cöln	1 524	2 499	610	1 688	2 769	684	695	1 170	227
35. Trier	1 250	2 074	416	1 401	2 335	459	626	1 004	233
36. Aachen	829	1 443	238	910	1 589	265	445	775	104
37. Sigmaringen	577	1 091	105	644	1 239	116	261	455	48
Staat 1911	**1 208**	**2 080**	**391**	**1 333**	**2 314**	**430**	**619**	**1 032**	**202**
Staat 1910	**1 215**	**2 103**	**386**	**1 336**	**2 329**	**423**	**648**	**1 089**	**202**

[1]) nach der fortgeschriebenen Bevölkerungszahl für 1911. — [2]) d. h. der zur Zeit der Tat 18 und mehr Jahre alten. — [3]) d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten.

5. Religionsbekenntnis der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze verurteilten Personen (zur Zeit der Tat).

Provinzen 1911. Staat.	Von den Verurteilten waren				
	Christen überhaupt	Christen darunter evang.	Christen darunter kath.	Juden	unbekannter Religion
1	2	3	4	5	6
I. Ostpreußen	21 740	19 021	2 693	143	44
II. Westpreußen	16 285	6 768	9 485	121	336
III. Stadtkr. Berlin	27 113	22 830	3 991	1072	52
IV. Brandenburg	33 051	28 835	4 009	347	89
V. Pommern	12 952	12 257	666	90	75
VI. Posen	19 061	4 416	14 637	216	85
VII. Schlesien	51 659	15 652	35 877	561	109
VIII. Sachsen	20 022	18 074	1 846	73	23
IX. Schlesw.-Holst.	12 474	11 414	1 023	62	16
X. Hannover	19 884	16 446	3 386	118	129
XI. Westfalen	31 691	14 631	16 890	199	18
XII. Hessen-Nassau	14 984	9 484	5 437	319	69
XIII. Rheinprovinz	62 240	17 691	44 357	576	108
XIV. Hohenz. Lande	290	41	249	4	1
Staat 1911	**343 446**	**197560**	**144546**	**3901**	**1 154**
Staat 1910	**340 067**	**195301**	**143602**	**3831**	**872**

6. Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze in Preußen im Jahre 1911.

Verbrechen und Vergehen.	Ursache rechtskräftiger Verurteilung bildende Handlung.	Anzahl der rechtskräftig verurteilten Personen		Von den Verurteilten waren						
		überhaupt	auf je 100000 strafmünd. Zivilpers.	weiblich	jugendlich	vorbestraft	evangelisch	katholisch	sonst christl.	jüdisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Majestätsbeleidigung usw.[1])	23	24	0,1	1	—	9	10	10	4	—
2. Widerst. geg. die Staatsgewalt	13 485	12 649	44	823	252	8 005	6 616	5 933	56	39
darunter: a) Gewalt u. Droh. geg. Beamte	12 202	11 177	39	701	196	7 172	5 881	5 212	43	37
b) Befreiung von Gefangenen	1 083	1 156	4	94	38	667	571	578	4	2
3. Wider die öffentliche Ordnung	52 908	46 946	163	8 024	829	17 685	27 157	17 273	228	1272
darunter: a) Hausfriedensbruch	21 821	14 756	51	1 355	538	7 502	8 474	6 158	34	87
b) Arrestbruch	1 460	1 561	5	468	11	741	772	763	4	20
c) Verletzung der Wehrpflicht	5 426	5 426	19	—	—	124	2 221	2 142	7	67
d) Verg. gegen d. Gewerbeord.[2])	21 880	22 889	79	6 021	235	8 495	14 215	7 482	141	1030
4. Münzverbrechen und -vergehen	121	139	0,5	18	4	75	89	47	1	2
5. Verletzung der Eidespflicht	745	696	2	181	24	339	420	266	2	8
darunter: a) Meineid	334	328	1	107	21	143	187	138	1	2
b) fahrlässiger Falscheid	206	195	1	44	3	86	126	67	—	2
6. Falsche Anschuldigung	301	269	1	79	6	179	169	95	3	2
7. Verg. in bezug auf die Religion	102	107	0,4	9	12	56	52	51	3	—
8. Verg. in bezug a. d. Personenst.	46	41	0,1	13	1	21	20	20	—	1
9. Wider die Sittlichkeit	10 713	9 152	32	2 166	826	4 873	5 461	3 502	57	126
darunter: a) Unzucht, Notzucht[3])	5 067	3 531	12	25	731	1 530	2 091	1 404	17	18
b) Kuppelei, Zuhälterei	2 980	3 052	11	1 711	8	2 184	1 807	1 185	17	41
c) Ärgernis durch unzücht. Hdl.	2 114	1 913	7	212	55	931	1 134	696	20	61
10. Beleidigung	60 263	41 188	143	12368	895	12 225	24 454	15 828	344	522
11. Zweikampf	42	71	0,2	—	—	5	56	10	—	5
12. Wider das Leben	1 322	1 461	5	797	121	335	893	557	6	5
darunter: a) Mord und Totschlag[4])	193	185	1	23	9	104	95	90	—	—
b) fahrlässige Tötung	474	467	2	105	50	102	257	207	2	1
13. Körperverletzung	70 982	77 742	269	7 397	5 074	34 092	40 984	36 248	200	287
darunter: a) leichte	20 370	18 323	63	2 001	739	8 226	10 472	7 698	65	86
b) gefährliche und schwere[5])	47 081	55 963	194	5 270	3 849	24 854	28 453	27 197	125	169
c) fahrlässige	3 501	3 374	12	126	477	977	2 003	1 327	10	32
14. Wider die persönliche Freiheit	12 421	7 096	25	441	193	4 000	3 698	3 342	26	28
dar.: Nötigung und Bedrohung	12 264	6 930	24	396	186	3 911	3 595	3 283	25	25
15. Diebstahl	80 904	71 940	249	14870	16428	35 158	41 215	30 213	138	335
darunter: a) einfacher[6])	67 301	59 644	207	14105	13074	28 168	34 131	25 072	108	298
b) schwerer[6])	13 603	12 296	43	765	3 354	6 990	7 084	5 141	30	37
16. Unterschlagung	23 962	19 596	68	3 386	1 685	10 156	12 117	7 175	75	222
17. Raub und Erpressung	939	1 016	4	93	131	581	520	480	7	8
dar.: Raub u. räuber. Erpress.	358	482	2	15	91	291	204	276	2	—
18. Begünstigung und Hehlerei	7 658	6 694	23	1 828	874	3 123	3 671	2 909	21	91
darunter: Hehlerei[6]) [7])	7 028	6 125	21	1 672	815	2 888	3 326	2 697	18	82
19. Betrug und Untreue	28 209	19 104	66	3 032	1 045	10 088	11 505	7 052	82	461
darunter: a) Betrug[6])	24 167	15 415	53	2 234	974	8 914	9 283	5 690	57	382
b) Untreue	1 340	922	3	65	34	403	601	278	12	31
c) Nahrungsmittelverfälschung	2 702	2 767	10	733	37	771	1 621	1 084	13	48
20. Urkundenfälschung	6 929	4 626	16	664	515	2 224	2 701	1 795	19	111
21. Bankrott	608	608	2	52	1	135	350	164	3	91
22. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	7 409	8 555	30	813	422	3 512	4 949	3 392	30	181
darunter: a) Glücksspiel und Lotterieverg.	2 179	2 432	8	175	6	1 127	1 525	803	11	93
b) Jagd- und Fischereivergehen	3 391	4 155	14	49	384	1 683	2 173	1 977	3	1
23. Sachbeschädigung	14 709	12 449	43	652	1 607	5 847	6 884	5 504	27	30
24. Gemeingefährl. Verbr. u. Verg.	5 780	5 758	20	644	411	1 852	3 189	2 492	7	69
darunter: a) Brandstiftung[8])	991	971	3	154	251	270	603	361	2	5
b) Eisenbahntransp.-Gefährd.[8])	2 017	1 992	7	10	89	687	1 301	680	3	8
c) wissentl. Verletzg. von Absperrungsmaßr. b. Viehseuch.	1 953	1 977	7	303	34	647	814	1 119	1	42
25. Verbrechen u. Vergehen i. Amte	954	574	2	29	4	110	380	188	1	5
überhaupt	**401 535**	[9]) **348 501**	**1 208**	**58380**	**31360**	**154685**	**197560**	**144546**	**1340**	**3901**

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 496. — [2]) abgesehen von § 145a betr. Offenbarung von Betriebsgeheimnissen usw. (vergl. Ziffer 22). — [3]) §§ 174 bis 179 St.G.B. — [4]) §§ 211 bis 215 a. a. O. — [5]) §§ 223a bis 226 a. a. O. — [6]) auch im wiederholten Rückfalle. — [7]) einschl. der gewerbs- oder gewohnheitsmäßigen. — [8]) vorsätzliche und fahrlässige zusammen. — [9]) darunter 1154 Verurteilte mit unbekannter Religion (s. Sp. 8 bis 11).

7. Religionsbekenntnis der im Jahre 1910 in Preußen wegen

Verbrechen und Vergehen.	Es wurden rechtskräftig verurteilt											
	Christen				Juden	Personen insgesamt[1])	von je 100 000 strafmündigen Zivilpersonen					
							christl. Bekenntn.				jüdischen Bekenntn.	insgesamt
	überhaupt	und zwar ev.	kath.	sonst.			überhaupt	und zwar ev.	kath.	sonst.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Hochverrat und Landesverrat usw. . .	12	9	3	—	—	12	0,04	0,1	0,03	—	—	0,04
2. Tätlichkeit. u. Beleid. geg. d. Kaiser usw.	10	6	4	—	—	10	0,04	0,03	0,04	—	—	0,04
3. Widerstand gegen die Staatsgewalt . .	12 982	6 688	6 245	49	30	13 017	46	37	63	24	9	46
u. zw.: a) Gewalt u. Drohung gegen Beamte usw.	11 507	6 000	5 468	39	28	11 539	41	34	55	19	8	41
b) Befreiung von Gefangenen	1 160	550	608	2	1	1 161	4	3	6	1	0,3	4
c) and. Fälle d. Widerst. geg. d. Staatsgew.	315	138	169	8	1	317	1	1	2	4	0,3	1
4. Verbrech. u. Verg. wider die öffentl. Ordn.	42 061	25 838	15 991	232	1220	44 060	150	145	161	112	359	155
a) Hausfriedensbruch	15 116	8 783	6 285	48	108	15 231	54	49	63	23	32	54
b) Androh. eines gemeingef. Verbrechens	2	1	1	—	—	2	0,01	0,01	0,01	—	—	0,01
c) Arrestbruch	1 420	771	649	—	11	1 431	5	4	7	—	3	5
d) Verletzung der Wehrpflicht	4 985	2 754	2 223	8	68	5 814	18	15	22	4	20	20
e) geg. d. Kaiserl. Verord. bez. d. Schiffahrt	65	60	5	—	—	65	0,2	0,3	0,1	—	—	0,2
f) and. Verb. u. Verg. einschl. Verg. geg. §49a	378	193	184	1	7	385	1	1	2	0,5	2	1
und zwar: g) g. d. Vorschr. üb. d. Beschäftig. v. wbl. u. jugendl. Arb.	3 537	2 616	898	23	295	3 833	13	15	9	11	87	14
h) i. bezug a. Konzessionspfl., Anordn. betr. Sicherheitsvorricht. b. gewerbl. Anlag.	7 344	4 680	2 606	58	191	7 539	26	26	26	28	56	27
i) geg. d. Best. betr. Sonntagsr. u. Ladenschl.	7 544	4 907	2 594	43	492	8 039	27	27	26	21	145	28
k) and. Vergehen gegen die Gewerbeordn.	266	156	106	4	—	266	1	1	1	2	—	1
l) unges. Trauung u. vorschriftsw. Eheschl.	57	49	8	—	—	57	0,2	0,3	0,1	—	—	0,2
m) g. d. öff. Ordn. betr. besond. Reichsges.[2])	1 347	868	432	47	48	1 398	5	5	4	23	14	5
5. Münzverbrechen und -vergehen	149	90	56	3	1	151	1	1	1	1	0,3	1
u. zw.: a) Münzverbrechen	89	56	31	2	—	90	0,3	0,3	0,3	1	—	0,3
b) Münzvergehen	60	34	25	1	1	61	0,2	0,2	0,3	0,5	0,3	0,2
6. Verletzung der Eidespflicht	582	343	238	1	11	593	2	2	2	0,5	3	2
u. zwar: a) Meineid	264	157	107	—	4	268	1	1	1	—	1	1
b) fahrlässiger Falscheid	165	96	69	—	4	169	1	1	1	—	1	1
c) versuchte Verleitung zum Meineid usw.	114	65	48	1	2	116	0,4	0,4	0,5	0,5	1	0,4
d) andere Verletzungen der Eidespflicht	39	25	14	—	1	40	0,1	0,1	0,1	—	0,3	0,1
7. Falsche Anschuldigung	302	178	123	1	2	304	1	1	1	0,5	1	1
8. Vergehen in bezug auf die Religion .	109	47	60	2	—	109	0,4	0,3	1	1	—	0,4
9. Verbr. u. Verg. in bezug auf d. Personenst.	35	15	20	—	—	35	0,1	0,1	0,2	—	—	0,1
10. Verbrech. u. Verg. wider die Sittlichkeit	8 367	5 045	3 284	38	80	8 449	30	28	33	18	24	30
a) Doppelehe	28	18	10	—	1	29	0,1	0,1	0,1	—	0,3	0,1
b) Blutschande	273	170	102	1	—	273	1	1	1	0,5	—	1
und zwar: c) Unz. unt. Mißbr. ein. Vertrauensverh.	44	32	12	—	1	45	0,2	0,2	0,1	—	0,3	0,2
d) widernatürliche Unzucht	377	223	153	1	1	378	1	1	2	0,5	0,3	1
e) Unz. mit Gew. an Bewußtl. usw., Notz.	2 921	1 697	1 211	13	14	2 936	10	10	12	6	4	10
f) Kuppelei, Zuhälterei	2 943	1 765	1 168	10	37	2 981	11	10	12	5	11	11
g) Ärgernis durch unzücht. Handlg. usw.	1 500	932	557	11	25	1 525	5	5	6	5	7	5
h) andere Vergehen wider die Sittlichkeit	281	208	71	2	1	282	1	1	1	1	0,3	1
11. Beleidigung	39 561	23 841	15 452	268	575	40 172	141	134	155	129	169	142
12. Zweikampf	59	48	11	—	1	60	0,2	0,3	0,1	—	0,3	0,2
13. Verbrechen u. Vergeh. wider das Leben	1 301	814	483	4	6	1 307	5	5	5	2	2	5
a) Mord	48	27	21	—	—	48	0,2	0,2	0,2	—	—	0,2
b) Totschlag	126	67	59	—	—	126	0,4	0,4	1	—	—	0,4
und zwar: c) Tötung auf Verlangen	3	3	—	—	—	3	0,01	0,02	—	—	—	0,01
d) Kindesmord	71	36	35	—	—	71	0,3	0,2	0,4	—	—	0,3
e) Abtreibung	613	430	182	1	4	617	2	2	2	0,5	1	2
f) Aussetzung	16	10	6	—	—	16	0,1	0,1	0,1	—	—	0,1
g) fahrlässige Tötung	424	241	180	3	2	426	2	1	2	1	1	2
14. Körperverletzung	77 619	40 681	36 742	196	362	78 003	277	228	369	94	107	275
a) leichte	18 565	10 680	7 821	64	131	18 703	66	60	79	31	39	66
und zwar: b) gefährliche	55 213	27 672	27 423	118	205	55 431	197	155	276	57	60	195
c) schwere	335	161	173	1	—	335	1	1	2	0,5	—	1
d) Schlägerei mit Folge des Todes usw.	108	45	63	—	—	108	0,4	0,3	1	—	—	0,4
e) Vergiftung	2	2	—	—	—	2	0,01	0,01	—	—	—	0,01
f) fahrlässige Körperverletzung	3 396	2 121	1 262	13	26	3 424	12	12	13	6	8	12

[1]) Der Unterschied zwischen der Summe der Sp. 2 u. 6 und der Sp. 7 entfällt auf Verurteilte mit anderer oder

Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten.

Verbrechen und Vergehen.	Es wurden rechtskräftig verurteilt: Christen überhaupt	Christen und zwar ev.	Christen und zwar kath.	Christen und zwar sonst.	Juden	Personen insgesamt[1])	von je 100 000 strafmündigen Zivilpersonen: christl. Bekenntn. überhaupt	christl. Bekenntn. und zwar ev.	christl. Bekenntn. und zwar kath.	christl. Bekenntn. und zwar sonst.	jüdischen Bekenntn.	insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
15. Verbr. u. Verg. wider d. persönl. Freiheit	7 081	3 752	3 311	18	36	7 118	25	21	33	9	11	25
u. zw.: a) Menschenraub und Entführung	37	19	18	—	1	38	0,1	0,1	0,2	—	0,3	0,1
b) Freiheitsberaubung	118	67	51	—	2	120	0,4	0,4	1	—	1	0,4
c) Nötigung und Bedrohung	6 926	3 666	3 242	18	33	6 960	25	21	33	9	10	25
16. Diebstahl und Unterschlagung	93 750	55 040	38 535	175	559	94 325	335	308	387	84	165	333
und zwar: a) einfacher Diebstahl	52 332	29 986	22 267	79	276	52 614	187	168	224	38	81	185
b) einf. Diebstahl im wiederholt. Rückfalle	9 496	5 595	3 886	15	27	9 523	34	31	39	7	8	34
c) schwerer Diebstahl	10 069	5 688	4 362	19	44	10 115	36	32	44	9	13	36
d) schwerer Diebst. im wiederholt. Rückf.	2 891	1 728	1 158	5	5	2 897	10	10	12	2	1	10
e) Unterschlagung	18 962	12 043	6 862	57	207	19 176	68	67	69	27	61	68
17. Raub und Erpressung	929	463	464	2	8	937	3	3	5	1	2	3
u. zwar: a) Raub u. räuber. Erpr., auch im Rückf.	507	223	283	1	1	508	2	1	3	0,5	0,3	2
b) Erpressung	422	240	181	1	7	429	2	1	2	0,5	2	2
18. Begünstigung und Hehlerei	6 738	3 800	2 923	15	83	6 822	24	21	29	7	24	24
u. zwar: a) Begünstigung	581	339	238	4	6	587	2	2	2	2	2	2
b) einfache Hehlerei	5 995	3 381	2 605	9	67	6 063	21	19	26	4	20	21
c) gewerbs- od. gewohnheitsmäß. Hehlerei	126	63	61	2	9	135	0,4	0,4	1	1	3	0,5
d) Hehlerei im wiederholten Rückfalle	36	17	19	—	1	37	0,1	0,1	0,2	—	0,3	0,1
19. Betrug und Untreue	18 439	11 341	7 039	59	464	18 908	66	64	71	28	137	67
u. zwar: a) Betrug	13 173	7 911	5 227	35	344	13 521	47	44	53	17	101	48
b) Betrug im wiederholten Rückfalle	1 826	1 207	612	7	32	1 859	7	7	6	3	9	7
c) Untreue	886	615	262	9	38	924	3	3	3	4	11	3
d) Nahrungsmittel-Verfälschung	2 554	1 608	938	8	50	2 604	9	9	9	4	15	9
20. Urkundenfälschung	4 558	2 598	1 939	21	100	4 659	16	15	19	10	29	16
u. zw.: a) Fälschung öffentlicher Urkunden	4 352	2 471	1 863	18	97	4 450	16	14	19	9	29	16
b) Unterdrückung usw. von Urkunden	56	41	13	2	2	58	0,2	0,2	0,1	1	1	0,2
c) andere Fälle der Urkundenfälschung	150	86	63	1	1	151	1	0,5	1	0,5	0,3	1
21. Bankrott	482	317	161	4	59	541	2	2	2	2	17	2
u. zw.: a) betrüglicher	28	20	8	—	1	29	0,1	0,1	0,1	—	0,3	0,1
b) einfacher	414	275	135	4	56	470	1	2	1	2	16	2
c) and. Verb. u. Verg. i. bez. auf Konk.-Verf.	40	22	18	—	2	42	0,1	0,1	0,2	—	1	0,1
22. Strafb. Eigennutz u. Verletz. fr. Geheimn.	7 641	4 611	2 993	37	154	7 796	27	26	30	18	45	27
a) Verg. in bez. a. Glücksspiele u. Lotterien	2 333	1 493	823	17	97	2 430	8	8	8	8	29	9
b) Beseit. v. Vermögensstück. b. droh. Zwangsvollstreck.	175	124	51	—	2	177	1	1	1	—	1	1
und zwar: c) Verletzung fremder Gebrauchsrechte	769	574	188	7	5	774	3	3	2	3	1	3
d) Jagd- und Fischereivergehen	3 796	2 043	1 743	10	1	3 797	14	11	18	5	0,3	13
e) Verletzung fremder Geheimnisse	141	87	54	—	4	146	1	0,5	1	—	1	1
f) Wucher	16	11	5	—	1	17	0,1	0,1	0,1	—	0,3	0,1
g) andere Fälle des strafbaren Eigennutzes	239	154	84	1	33	272	1	1	1	0,5	10	1
h) Vergeh. in bez. auf d. geistige Eigentum	172	125	45	2	11	183	1	1	0,5	1	3	1
23. Sachbeschädigung	12 857	7 020	5 809	28	22	12 881	46	39	58	13	6	45
24. Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen	3 898	2 359	1 528	11	51	3 949	14	13	15	5	15	14
a) vorsätzliche Brandstiftung	237	143	93	1	1	238	1	1	1	0,5	0,3	1
b) fahrlässige Brandstiftung	380	227	152	1	4	384	1	1	2	0,5	1	1
und zwar: c) vorsätzl. Gefährd. eines Eisenbahntrsp.	19	8	11	—	—	19	0,1	0,04	0,1	—	—	0,1
d) fahrlässig. „ „ „	1 869	1 200	663	6	7	1 876	7	7	7	3	2	7
e) wiss. Verl. v. Absp.-Maßr. b. Viehs. usw.	489	200	289	—	13	502	2	1	3	—	4	2
f) andere gemeingef. Verbrechen u. Verg.	132	69	62	1	—	132	0,5	0,4	1	0,5	—	0,5
g) Herstellung und Feilhalten gesundheitsschädlicher Nahrungsmittel usw.	769	511	256	2	26	795	3	3	3	1	8	3
h) Gefährd. d. Anwend. v. Sprengst. usw.	3	1	2	—	—	3	0,01	0,01	0,02	—	—	0,01
25. Verbrechen und Vergehen im Amte	545	357	188	—	7	552	2	2	2	—	2	2
u. zwar: a) aktive Bestechung	157	72	85	—	7	164	1	0,4	1	—	2	1
b) passive Bestechung	26	16	10	—	—	26	0,1	0,1	0,1	—	—	0,1
c) Unterschlagung im Amte	166	120	46	—	—	166	1	1	0,5	—	—	1
d) andere Verbrechen u. Vergehen im Amte	196	149	47	—	—	196	1	1	0,5	—	—	1
Verbrech. u. Verg. geg. Reichges. überh.	**340067**	**195301**	**143602**	**1164**	**3831**	**344770**	**1214**	**1094**	**1443**	**561**	**1128**	**1215**

unbekannter Religion. — [2]) abgesehen von § 145a betr. Offenbarung von Betriebsgeheimnissen usw. (vergl. Ziffer 22e).

8. Religionsbekenntnis der im Jahre 1910 in Preußen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze Verurteilten nach Altersgruppen und Geschlecht.

Verbrechen und Vergehen.	Es wurden rechtskräftig verurteilt von																				Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
	erwachsenen [1])				jugendlichen [2])				männlichen				weiblichen				männlichen				weiblichen				
	ev.	kath.	jüd.	insges.[3])	ev.	kath.	jüd.	insges.[3])	ev.	kath.	jüd.	insges.[3])	ev.	kath.	jüd.	insges.[3])	ev.	kath.	jüd.	insges.[3])	ev.	kath.	jüd.	insges.[3])	
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
1. Majestätsbeleidigung usw.[4])	0,1	0,1	—	0,1	—	—	—	—	0,2	0,1	—	0,2	—	—	—	—	0,2	0,2	—	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
2. Widerstand gegen die Staatsgewalt	44	76	10	55	4	7	2	5	75	118	16	89	3	10	2	6	89	143	17	107	4	12	3	7	8	12	5	9	0,3	2	—	1	2.
darunter: a) Gewalt und Drohung gegen Beamte	40	66	9	49	3	5	—	4	67	103	15	79	3	9	2	5	80	126	17	95	4	10	3	6	6	9	—	7	0,2	1	—	0,5	a.
b) Befreiung von Gefangenen	4	7	0,3	5	0,5	2	—	1	6	11	1	8	0,3	1	—	1	7	14	1	9	0,4	1	—	1	1	2	—	1	0,1	1	—	0,2	b.
3. Wider die öffentliche Ordnung	172	193	409	185	14	20	7	17	254	274	617	270	45	52	115	48	303	331	705	324	53	63	130	57	25	35	14	28	4	6	—	5	3.
darunter: a) Hausfriedensbruch	57	74	36	63	11	15	—	12	94	117	61	102	8	11	4	9	110	139	70	119	9	13	5	10	20	28	—	23	1	2	—	1	a.
b) Arrestbruch	5	8	4	6	0,2	0,2	—	0,2	6	9	5	7	2	4	1	3	8	11	6	9	3	5	1	4	0,3	0,1	—	0,2	0,1	0,2	—	0,2	b.
c) Verletzung der Wehrpflicht	19	27	23	25	—	—	—	—	32	46	41	42	—	—	—	—	39	57	47	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c.
d) Vergehen gegen die Gewerbeordn.[5])	83	76	328	83	3	5	7	3	108	91	481	106	33	35	105	35	131	111	549	129	39	42	119	41	3	6	14	4	3	3	—	3	d.
4. Münzverbrechen und -vergehen	1	1	0,3	1	0,2	0,3	—	0,2	1	1	1	1	0,1	0,1	—	0,1	1	1	1	1	0,1	0,1	—	0,1	0,3	1	—	0,4	—	—	—	—	4.
5. Verletzung der Eidespflicht	2	3	4	2	0,4	0,3	—	0,4	3	3	7	3	1	1	—	1	3	4	8	4	1	2	—	1	1	0,1	—	0,4	0,3	1	—	0,4	5.
darunter: a) Meineid	1	1	1	1	0,4	0,3	—	0,3	1	1	2	1	1	1	—	1	1	2	3	2	1	1	—	1	1	0,1	—	0,4	0,3	0,4	—	0,3	a.
b) fahrlässiger Falscheid	1	1	1	1	0,03	0,1	—	0,04	1	1	2	1	0,3	0,4	—	0,3	1	1	3	1	0,3	1	—	0,4	—	—	—	—	0,1	0,1	—	0,1	b.
6. Falsche Anschuldigung	1	1	1	1	0,2	0,3	—	0,2	1	2	1	2	1	1	—	1	2	2	1	2	1	1	—	1	0,1	0,3	—	0,2	0,3	0,2	—	0,3	6.
7. Vergehen in bezug auf die Religion	0,3	1	—	0,4	0,1	1	—	0,4	1	1	—	1	0,04	0,1	—	0,05	1	1	—	1	0,04	0,1	—	0,05	0,1	2	—	1	0,1	—	—	0,04	7.
8. Vergehen in bezug auf den Personenst.	0,1	0,2	—	0,1	—	—	—	—	0,1	0,3	—	0,2	0,1	0,1	—	0,1	0,1	0,4	—	0,2	0,1	0,1	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
9. Wider die Sittlichkeit	31	37	26	33	15	17	5	16	44	51	35	46	14	16	13	14	48	55	39	50	16	19	14	17	28	34	9	30	1	1	—	1	9.
darunter: a) Unzucht, Notzucht[6])	11	13	5	11	13	16	5	14	23	28	10	24	0,1	0,1	—	0,1	22	28	10	24	0,1	0,1	—	0,1	24	31	9	27	1	0,3	—	0,4	a.
b) Kuppelei, Zuhälterei	12	14	12	13	0,1	0,2	—	0,1	9	11	11	10	1	1	1	1	11	13	12	12	13	16	12	14	0,2	0,3	—	0,2	—	—	—	—	b.
c) Ärgernis durch unzücht. Handlung.	6	7	8	6	1	1	—	1	10	10	14	10	1	2	1	1	11	12	16	11	1	2	1	2	3	2	—	2	0,1	0,2	—	0,1	c.
10. Beleidigung	157	186	191	168	17	21	14	18	194	223	293	206	78	90	52	82	231	269	333	246	91	108	58	96	25	31	24	27	9	11	5	10	10.
11. Zweikampf	0,3	0,1	0,3	0,3	—	—	—	—	1	0,2	1	0,4	—	—	—	—	1	0,3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.
12. Wider das Leben	5	6	2	5	2	2	2	2	4	5	1	4	5	4	2	5	4	6	1	5	6	5	3	5	2	3	5	2	3	1	—	2	12.
darunter: a) Mord und Totschlag[7])	1	1	—	1	0,2	0,3	—	0,2	1	2	—	1	0,2	0,1	—	0,1	1	2	—	1	0,2	0,1	—	0,2	0,3	1	—	0,4	0,1	—	—	0,04	a.
b) fahrlässige Tötung	1	2	0,3	2	1	1	2	1	2	3	1	2	1	1	—	1	2	3	1	2	1	1	—	1	1	2	5	2	0,2	0,1	—	0,2	b.
13. Körperverletzung	257	424	118	311	88	133	28	104	435	678	202	516	38	74	16	50	493	779	225	587	44	87	17	58	167	252	47	198	8	13	10	10	13.
darunter: a) leichte	69	93	43	77	14	18	7	15	112	142	73	122	12	18	6	14	131	168	82	142	14	21	7	16	26	34	9	29	2	2	5	2	a.
b) gefährliche und schwere[8])	175	317	67	221	65	105	17	79	299	510	114	369	25	55	9	35	337	584	127	418	29	65	10	41	125	198	28	151	6	10	5	7	b.
c) fahrlässige	13	13	8	13	8	11	5	9	24	25	15	24	1	1	1	1	26	26	16	25	1	1	1	1	16	20	9	18	0,2	1	—	0,4	c.
14. Wider die persönliche Freiheit	25	40	12	30	3	5	—	4	41	64	22	49	3	4	—	3	49	76	25	58	3	5	—	4	7	10	—	8	0,2	0,3	—	0,2	14.
darunter: a) Nötigung und Bedrohung	24	39	11	29	3	5	—	4	40	63	20	48	2	4	—	3	48	75	23	57	3	5	—	3	6	10	—	8	0,1	0,2	—	0,2	a.
15. Diebstahl	224	300	97	247	322	399	150	348	402	520	190	438	93	125	21	103	380	489	178	412	84	121	21	95	501	650	275	553	141	146	24	141	15.
darunter: a) einfacher[9])	187	250	85	207	258	317	119	278	320	412	161	349	88	120	21	98	307	393	153	332	80	116	21	91	381	494	213	421	133	138	24	133	a.
b) schwerer[9])	37	49	12	41	64	82	31	70	81	107	30	89	5	6	—	5	73	96	25	80	4	5	—	5	119	156	62	132	8	8	—	8	b.
16. Unterschlagung	75	78	68	75	32	30	14	31	115	117	115	115	24	23	9	23	128	133	130	129	27	26	9	26	55	53	19	54	9	6	10	8	16.
17. Raub und Erpressung	3	5	3	3	2	3	—	3	5	9	5	6	0,4	0,4	—	0,4	5	10	6	7	0,5	0,4	—	0,4	5	5	—	5	0,1	0,3	—	0,2	17.
darunter: a) Raub u. räuberische Erpressung	1	3	0,3	2	2	2	—	2	3	6	1	4	0,1	0,1	—	0,1	2	6	1	4	0,1	0,05	—	0,1	4	4	—	4	—	0,3	—	0,1	a.
18. Begünstigung und Hehlerei	22	30	27	25	18	25	5	21	32	43	42	36	11	16	8	13	32	43	46	36	13	19	9	15	33	45	9	37	4	4	—	4	18.
darunter: a) Hehlerei[9]) [10])	20	28	26	23	17	23	2	19	30	39	39	33	10	15	7	12	29	39	44	33	11	18	8	13	31	42	5	35	3	3	—	3	a.
19. Betrug und Untreue	73	82	150	77	19	23	40	20	112	121	270	116	19	23	10	20	131	142	299	136	21	24	10	22	25	32	76	28	12	14	5	12	19.
darunter: a) Betrug[9])	58	67	121	62	17	21	38	19	91	102	220	96	15	17	7	15	106	120	242	112	15	18	7	16	22	30	71	26	11	13	5	11	a.
b) Untreue	4	3	12	4	1	1	2	1	7	5	23	6	0,3	0,2	—	0,3	8	6	26	7	0,3	0,2	—	0,3	2	1	5	2	0,5	0,1	—	0,3	b.
c) Nahrungsmittelverfälschung	11	11	17	11	1	1	—	1	14	14	27	14	4	5	3	5	17	17	31	17	5	7	3	5	1	0,4	—	1	1	1	—	1	c.
20. Urkundenfälschung	16	21	31	18	9	12	17	10	26	34	56	29	4	6	4	5	28	37	60	31	5	6	5	5	14	22	33	17	3	3	—	3	20.
21. Bankrott	2	2	19	2	—	—	2	0,02	4	3	32	4	0,2	0,2	3	0,2	4	4	36	5	0,2	0,2	4	0,3	—	—	5	0,04	—	—	—	—	21.
22. Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	30	35	52	32	6	11	—	8	49	57	87	53	4	4	6	4	58	66	100	61	5	5	7	5	11	21	—	15	0,3	0,3	—	0,3	22.
darunter: a) Glücksspiel und Lotterievergehen	10	10	33	10	0,2	0,4	—	0,2	16	16	57	16	1	1	2	1	20	19	65	20	1	1	2	1	0,3	1	—	0,5	—	—	—	—	a.
b) Jagd- und Fischereivergehen	13	19	0,3	15	5	10	—	7	24	35	1	27	0,3	1	—	0,4	26	39	1	30	0,4	1	—	0,5	10	20	—	14	0,1	0,1	—	0,1	b.
23. Sachbeschädigung	41	63	6	48	32	40	9	35	78	113	13	89	4	6	1	5	81	122	12	94	5	7	1	5	62	77	19	67	1	2	—	1	23.
24. Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen	15	17	17	16	5	6	2	5	25	27	27	26	2	4	4	3	29	31	30	30	2	5	5	3	8	10	5	9	2	2	—	2	24.
darunter: a) Brandstiftung[11])	2	2	2	2	3	3	—	3	3	4	3	4	1	1	—	1	3	4	3	3	1	1	—	1	5	4	—	5	2	1	—	1	a.
b) Eisenbahntransport-Gefährdung[11])	8	8	2	8	1	2	2	1	14	14	4	14	0,1	0,1	—	0,1	17	16	4	16	0,1	0,05	—	0,1	2	4	5	3	—	0,1	—	0,04	b.
c) wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßregeln bei Viehseuchen	1	3	4	2	0,1	0,4	—	0,2	2	4	5	3	0,5	2	3	1	2	5	6	3	1	2	3	1	0,3	1	—	0,4	—	0,2	—	0,1	c.
25. Verbrechen und Vergehen im Amte	2	2	2	2	0,1	0,2	—	0,1	4	4	4	4	0,2	0,2	—	0,2	5	4	5	5	0,2	0,2	—	0,2	0,1	0,3	—	0,2	0,1	—	—	0,1	25.
überhaupt	**1 198**	**1 602**	**1 245**	**1 336**	**589**	**756**	**299**	**648**	**1 905**	**2 470**	**2 030**	**2 103**	**350**	**400**	**206**	**386**	**2 107**	**2 751**	**2 255**	**2 329**	**380**	**515**	**295**	**423**	**977**	**1 294**	**544**	**1 089**	**199**	**212**	**52**	**202**	**üb.**

[1]) d. h. der zur Zeit der Tat 18 und mehr Jahre alten. — [2]) d. h. der zur Zeit der Tat 12 bis unter 18 Jahre alten. — [3]) einschl. der „sonstigen" Christen sowie der Personen anderer und unbekannter Religion. — [4]) Vergl. die Anmerkung 1 auf Seite 496. — [5]) abgesehen von § 145a betr. Offenbarung von Betriebsgeheimnissen usw. (vergl. Ziffer 22). — [6]) §§ 174 bis 179 St.G.B. — [7]) §§ 211 bis 215 a. a. O. — [8]) §§ 223a bis 226 a. a. O. — [9]) auch im wiederholten Rückfalle. — [10]) einschl. der gewerbs- oder gewohnheitsmäßigen. — [11]) vorsätzliche und fahrlässige zusammen.

9. Die bedingte Begnadigung in Preußen.

[Mitteilungen des Königlich Preußischen Justizministeriums.]

a) Der bedingte Strafaufschub und seine Erledigung bis Ende 1912.

Staat. Oberlandesgerichtsbezirke.	Zahl der Fälle, in denen der Strafaufschub bewilligt wurde[1]) im Jahre 1908	1909	1910	1911	1912	vom 23. X. 1895 bis 31. XII. 1912	Von den seit Einführung des bedingten Strafaufschubs vorgekommenen Fällen (Sp. 7) waren am 1. I. 1913 endgültig erledigt überhaupt	und zwar durch Begnadigung[2])	Einleitung der Strafvollstreck.	Tod, Flucht oder and. Weise	noch nicht endgültig erledigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat . . .	**14 533**	**16 051**	**17 013**	**18 668**	**19 799**	**168 520**	**114 189**	**92 190**	**20 262**	**1 737**	**54 331**
I. Königsberg i. P.	853	864	941	887	881	9 762	7 152	5 843	1 206	103	2 610
II. Marienwerder	546	562	503	665	783	6 493	4 451	3 546	826	79	2 042
III. Berlin (K.-Ger.)	2 022	2 230	2 378	2 661	3 043	22 867	14 903	11 750	2 954	199	7 964
IV. Stettin	377	519	503	478	519	5 670	4 181	3 395	726	60	1 489
V. Posen	881	953	1 100	1 101	1 246	12 341	8 899	7 183	1 494	222	3 442
VI. Breslau	2 185	2 503	2 654	3 022	2 991	26 622	18 385	14 605	3 521	259	8 237
VII. Naumburg a./S.	1 157	1 135	1 258	1 290	1 392	13 384	9 745	8 017	1 598	130	3 639
VIII. Kiel	517	616	551	599	665	5 106	3 321	2 659	625	37	1 785
IX. Celle	873	808	945	1 132	1 092	9 805	6 633	5 453	1 092	88	3 172
X. Hamm	1 463	1 842	1 917	2 266	2 371	17 771	11 034	9 236	1 665	133	6 737
XI. Cassel	227	307	370	312	346	2 905	1 948	1 616	315	17	957
XII. Frankfurt a. M.	457	627	638	643	687	5 005	3 170	2 563	556	51	1 835
XIII. Düsseldorf . .	1 621	1 632	1 726	1 847	1 874	10 229	6 731	5 483	1 122	126	3 498
XIV. Cöln	1 305	1 425	1 492	1 712	1 866	20 075	13 300	10 571	2 508	221	6 775
XV. Jena (prß. Teil)	49	28	37	53	43	485	336	270	54	12	149

[1]) ohne die Fälle, in denen das Begnadigungsrecht dem Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zusteht. — [2]) vollständige oder teilweise.

b) Unterscheidungsmerkmale in den Fällen des bedingten Strafaufschubs.

Gegenstand der Darstellung.	In den Fällen des bedingten Strafaufschubs: überhaupt bewilligten 1909	1910	1911	1912	durch Begnadigung erledigten 1909	1910	1911	1912	durch Strafvollstreckung erledigten 1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Zahl der betroffenen Personen überhaupt . .	**16051**	**17 013**	**18 668**	**19 799**	**8 629**	**9 616**	**10999**	**11909**	**1 592**	**1 875**	**2 078**	**2 331**
männlichen Geschlechts	11891	12 731	13 983	15 067	6 595	7 107	7 897	8 653	1 338	1 551	1 700	1 949
weiblichen „	4 160	4 282	4 685	4 732	2 034	2 509	3 102	3 256	254	324	378	382
im Alter von . . . Jahren bei Begehung der Straftat: unter 18	11119	12 029	12 931	13 823	6 762	6 787	7 227	7 838	1 230	1 405	1 553	1 748
18 u. mehr	4 932	4 984	5 737	5 976	1 867	2 829	3 772	4 071	362	470	525	583
wegen (verurteilt): Verbrechen . . .	4 059	4 264	4 611	4 733	2 452	2 514	2 630	2 922	460	530	575	667
wegen (verurteilt): Vergehen	10962	11 629	12 987	13 968	5 684	6 518	7 661	8 210	1 053	1 219	1 363	1 553
wegen (verurteilt): Übertretung . . .	1 030	1 120	1 070	1 098	493	584	708	777	79	126	140	111
in I. Instanz von (verurteilt): Amts- oder Schöffengerichten	10358	11 197	12 518	13 313	5 122	6 052	7 147	7 794	969	1 169	1 296	1 469
in I. Instanz von (verurteilt): Strafkammern od. Schwurgerichten	5 693	5 816	6 150	6 486	3 507	3 564	3 852	4 115	623	706	782	862
noch nicht[1]) vorbestraft . . .	15649	16 713	18 318	19 519	8 484	9 484	10844	11731	1 456	1 696	1 868	2 098
bereits[1]) vorbestraft	402	300	350	280	145	132	155	178	136	179	210	233
II. Fälle der Aussetzung der Strafvollstreckung:												
von Haft	1 037	1 128[3])	1 083[3])	1 126	494[3])	585[3])	727[3])	793	79	132	132	125
von Gefängnis	15014[2])	15 885[2])	17 585[2])	18 673	8 135[2])	9 031	10272	11116	1 513[2])	1743	1 946[2])	2 206
und zwar von Gefängnis:												
von mehr als 6 Monaten	113	135	205	190	65	60	79	94	24	39	46	42
„ „ „ 3 bis 6 „	590	589	756	832	295	314	331	440	99	107	124	146
„ „ „ 1 „ 3 „	1 702	1 834	2 047	2 174	892	939	1 015	1 197	232	282	295	362
„ 1 Woche bis 1 Monat .	3 612	3 876	4 065	4 738	2 142	2 234	2 297	2 456	406	484	523	634
„ 1 Woche und weniger .	8 997	9 450	10 511	10 738	4 741	5 483	6 550	6 929	752	830	958	1 021
für weniger als 2 Jahre . .	1 570	1 629	1 437	1 421	938	823	893	1 025	274	359	326	255
für 2 bis 3 Jahre	11533	12 559	14 934	15 528	6 465	7 455	8 301	8 401	1 128	1 216	1 381	1 635
für 3 Jahre und mehr . . .	2 948	2 825	2 297	2 850	1 226	1 338	1 805	2 483	190	300	371	441

[1]) wegen Verbrechen oder Vergehen mit (verbüßter) Freiheitsstrafe. — [2]) darunter in einem Falle Zuchthausstrafe. — [3]) darunter in einem Falle Festungshaft.

C. Gefängnisse sowie Zwangs- und Fürsorgeerziehung.

1. Die dem Ministerium des Innern unterstellten Strafanstalten und Gefängnisse.

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Schilderungsgegenstände.	1909		1910		1911	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
1	2	3	4	5	6	7
Bei Beginn des Jahres waren detiniert	19 355	1 956	[2] 18 799	1 846	19 520	1 953
Zugang im Laufe des Jahres	74 650	16 554	71 393	16 625	71 538	21 228
Abgang „ „ „ „	75 239	16 664	70 672	16 518	70 891	21 427
Am Schlusse des Jahres verblieben	18 766	1 846	19 520	1 953	20 167	1 754
Von den am Jahresanfange Detinierten waren Zuchthausgefangene	10 402	870	[2] 10 267	838	10 386	817
Am Jahresschlusse verblieb. Zuchthausgefangene	10 234	838	10 386	817	10 396	784
Gefängnisgefangene am Jahresanfange	7 116	705	[2] 6 879	[2] 642	[2] 7 469	[2] 665
„ „ Jahresschlusse	6 875	640	7 463	666	7 951	677
Polizeigefangene am Jahresanfange	166	24	172	[2] 40	[2] 190	20
„ „ Jahresschlusse	172	41	191	20	165	65
Untersuchungsgefangene am Jahresanfange	1 245	137	[2] 1 098	107	[2] 1 171	122
„ „ Jahresschlusse	1 102	107	1 176	122	1 370	100
Haftgefangene am Jahresanfange	425	220	383	[2] 219	302	[2] 329
„ „ Jahresschlusse	383	220	302	328	285	128
Schuldgefangene am Jahresanfange	1	—	—	—	2	—
„ „ Jahresschlusse	—	—	2	—	—	—
Überhaupt detiniert im Laufe des Jahres waren	94 005	18 510	90 192	18 471	91 058	23 181
darunter: Zuchthausgefangene	17 314	1 366	17 916	1 302	17 502	1 452
darunter: Gefängnisgefangene	32 265	4 322	32 422	3 952	33 435	4 212
darunter: Polizei- einschl. Transportgefangene	17 277	4 254	16 800	4 498	17 385	8 020
darunter: Haftgefangene	11 282	6 949	8 988	7 238	8 593	8 125
darunter: Untersuchungsgefangene	15 845	1 616	14 047	1 476	14 109	1 369
darunter: Schuldgefangene	22	3	19	5	34	3
Zahl der Detentionstage	6 863 745	688 920	6 870 605	675 380	7 154 003	673 397
davon entfielen auf: Zuchthausgefangene	3 777 640	310 503	3 744 018	300 527	3 789 315	278 681
davon entfielen auf: Gefängnisgefangene	2 463 223	244 076	2 530 557	230 842	2 749 357	253 729
davon entfielen auf: Polizei- einschließlich Transportgefangene	51 018	10 456	60 062	10 692	58 042	36 048
davon entfielen auf: Haftgefangene	135 879	81 457	124 142	93 817	101 194	67 749
davon entfielen auf: Untersuchungsgefangene	435 861	42 423	411 718	39 458	455 919	37 187
davon entfielen auf: Schuldgefangene	124	5	108	44	176	3
Täglicher Durchschnittsbestand	18 804	1 888	19 301	1 852	19 544	1 839
darunter: Zuchthausgefangene	10 349	851	10 398	824	10 353	762
darunter: Gefängnisgefangene	6 750	670	7 271	631	7 513	695
darunter: Polizei- einschl. Transportgefangene	138	30	164	29	157	100
darunter: Haftgefangene	373	223	340	258	276	181
darunter: Untersuchungsgefangene	1 194	114	1 128	110	1 245	101
darunter: Schuldgefangene	—	—	—	—	—	—
Verpfleg.-Kosten f. d. Kopf u. Verpflegungstag ₰	40,2		40,4		41,3	
Gefangene mit Arbeitszwang im täglichen Durchschnitte detiniert	18 804	1 887	18 843	1 852	19 544	1 839
Hiervon unbeschäftigt (wegen Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, Arbeitsmangel usw.)	1 909	265	1 778	272	1 801	259
Beschäftigt wurden überhaupt i. tägl. Durchschn.	16 895	1 622	17 065	1 580	17 743	1 580
a) für den eigenen Bedarf der Anstalten	4 608	521	4 626	539	4 864	537
b) für andere Straf- und Gefangenanstalten [1]	269	184	270	170	282	173
c) für sonstige Staats- und Reichsbehörden [1]	6 224	555	5 804	395	5 741	321
davon: d) „ Beamte	251	26	233	19	236	17
davon: e) „ Fremde	975	169	1 205	227	1 229	265
davon: f) im Unternehmerbetriebe	3 453	167	3 810	230	4 285	267
g) mit Landeskulturarbeiten für öffentliche Behörden, Genossenschaften und Private	1 111	—	1 113	—	1 104	—
h) Selbstbeschäftigung (Dienstordnung § 67, 3)	4	—	4	—	2	—
Von den für den eigenen Bedarf Beschäftigten nahmen in Anspr. a) Haushaltung und Verwaltung	*4 376*	*519*	*4 380*	*536*	*4 599*	*535*
Von den für den eigenen Bedarf Beschäftigten nahmen in Anspr. b) landwirtschaftl. Arbeit	*232*	*2*	*246*	*3*	*265*	*2*
Anzahl der wirklichen Arbeitstage überhaupt	5 551 386		5 649 879		5 816 297	

[1]) Die hier aufgeführten Gefangenen sind mit Industriearbeiten beschäftigt. — [2]) infolge nachträglicher Berichtigung geändert.

2. Die dem Justizministerium unterstellten Gefängnisse.

Durchschnittliche Gefangenenzahl und Beschäftigung der Gefangenen.
[Statistik über die Gefängnisse der Justizverwaltung in Preußen.]

Schilderungsgegenstände.	1907	1908	1909	1910	1911
1	2	3	4	5	6
1. Im Tagesdurchschnitte waren detiniert:					
a) Männer	27 260	29 351	28 639	28 331	27 454
b) Weiber	2 739	2 760	2 743	2 764	2 712
c) **zusammen**	**29 999**	**32 111**	**31 382**	**31 095**	**30 166**
2. Von den Detinierten waren im Tagesdurchschnitte:					
a) nicht beschäftigt	3 872	4 984	4 927	4 875	4 870
b) beschäftigt	26 127	27 127	26 455	26 220	25 296
und zwar waren von den unter b) aufgeführten Gefangenen beschäftigt:					
α) mit Hausarbeiten	2 589	2 683	2 681	2 695	2 629
β) für Dritte gegen Lohn	23 538	24 444	23 774	23 525	22 667
3. Die **Gesamtzahl** der Arbeitstage betrug	**7 838 017**	**8 023 487**	**7 936 499**	**7 865 972**	**7 588 676**
Hiervon entfielen:					
a) auf Arbeitstage für Hausarbeiten	776 797	794 728	804 370	808 600	788 661
b) „ „ „ Dritte gegen Lohn	7 061 220	7 228 759	7 132 129	7 057 372	6 800 015
4. Die Einnahmen aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:					
a) an wirklichen Arbeitslöhnen ℳ	3 913 024	3 923 265	3 987 652	4 095 980	3 980 082
darunter: α) aus Außenarbeiten „	1 009 913	982 071	974 382	980 504	929 501
β) aus der sonstigen Beschäftigung „	2 903 111	2 941 194	3 013 270	3 115 476	3 050 581
b) an Beiträgen der Unternehmer zur Unfallfürsorge „	29 070	29 215	30 001	29 575	27 737
c) an Einkünften sonstiger Art „	2 548 329	2 689 987	2 589 745	2 727 274	3 147 530
d) **überhaupt** „	**6 490 423**	**0 642 466**	**6 607 398**	**6 852 829**	**7 155 349**
5. Die Ausgaben aus dem finanziellen Ergebnisse der Arbeit betrugen:					
a) an Aufsichtskosten, Verpflegungszulagen und an Beiträgen zur Invaliditäts- und Altersversicherung ℳ	299 237	283 754	294 994	303 270	307 491
b) an Ankaufspreisen für Rohmaterialien „	2 402 561	2 553 480	2 484 087	2 600 953	2 969 617
c) an Beträgen, welche den Gefangenen bewilligt bezw. für diese reserviert wurden ℳ	886 485	861 390	878 863	923 176	908 851
d) **überhaupt** „	**3 588 283**	**3 698 624**	**3 657 944**	**3 827 399**	**4 185 959**
6. Von dem reinen Arbeitsverdienste[1]) entfielen:					
a) auf jeden Gefangenen überhaupt ℳ	120	113	118	122	122
b) auf jeden für Dritte gegen Lohn beschäftigten Gefangenen ℳ	154	149	155	161	162

[1]) Unter reinem Arbeitsverdienste sind die Einnahmen an Arbeitslöhnen abzüglich der Ausgaben für die Aufsichtskosten, die Verpflegungszulagen und die Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung zu verstehen.

3. Zu- und Abgang der in den Korrektions- und Arbeitsanstalten auf Grund des § 362 des R. Str. G. B. detinierten Personen.

[Statistik der zum Bereiche des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Strafanstalten und Gefängnisse.]

Provinzen 1911.	Zahl der Anstalten	Im Jahre 1911 betrug: der Zugang an Korrigenden überhaupt	Männer	Weiber	der Abgang an Korrigenden überhaupt	Männer	Weiber
1	2	3	4	5	6	7	8
Ostpreußen . .	1	196	172	24	203	169	34
Westpreußen .	1	291	267	24	320	290	30
Stadtkr. Berlin	[1]) 1	883	825	58	1 086	1 022	64
Brandenburg .	3	521	494	27	540	513	27
Pommern . . .	4	215	193	22	223	208	15
Posen	2	323	282	41	330	290	40
Schlesien . .	2	1 232	1 061	171	1 396	1 197	199
Sachsen . . .	2	630	556	74	726	646	80
Schlesw.-Holst.	1	569	502	67	573	497	76
Hannover . . .	1	285	241	44	292	255	37
Westfalen . .	1	489	442	47	471	434	37
Hessen-Nassau	2	200	167	33	189	149	40
Rheinprovinz .	1	1 148	989	159	1 225	1 037	188
Hohenz. Lande	—	—	—	—	—	—	—
Staat[2]) 1911	**22**	**6 982**	**6 191**	**791**	**7 574**	**6 707**	**867**
Staat[2]) 1910	**22**	**7 782**	**6 931**	**851**	**8 406**	**7 559**	**847**

[1]) in Rummelsburg. — [2]) Bestand am Jahresschlusse 1911: 6 856 M. u. 707 W., 1910: 7 372 M. u. 783 W. Außerdem wurden 1911: 10, 1910: 7 Mädchen auf Grund des § 362 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 361 Nr. 6 Str.G.B. in Besserungs-, Erziehungsanstalten oder Asylen untergebracht; der Bestand an solchen Untergebrachten betrug am Jahresschlusse 1911: 9, 1910: 9.

4. Zugang an Zuchthausgefangenen überhaupt und nach Altersklassen.

Im Jahre	Zugang an Zuchthausgefangenen								Zugang an Zuchthausgefangenen aufs Zehntausend der								
			darunter vorbestraft							Altersklasse von . . . Jahren[2]							
	überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich	mehr als 3 mal überhaupt	mehr als 3 mal davon weiblich	mit mehr als 1 Jahr überhaupt	mit mehr als 1 Jahr davon weiblich	erwachsenen strafmündigen Bevölkerung[1]	18 bis 21	21 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1898 . .	5 826	872	4 996	676	4 024	554	3 028	347	3,22	2,21	3,44	4,09	3,86	3,58	2,35	1,26	0,50
1899 . .	5 324	818	4 560	625	3 715	507	2 766	313	2,94	1,99	3,03	4,01	3,64	3,14	2,14	0,93	0,38
1900 . .	5 503	760	4 779	598	3 897	507	3 018	280	3,04	2,00	3,26	4,14	3,52	3,41	2,39	0,95	0,39
1901 . .	5 724	698	4 997	572	4 124	478	3 247	279	2,83	1,81	3,22	4,00	3,66	3,13	2,22	1,04	0,27
1902 . .	5 536	691	4 853	568	3 935	487	3 036	294	2,73	0,44	1,67	2,18	2,32	1,86	1,36	0,54	0,18
1903 . .	5 371	642	4 663	530	3 882	457	3 001	260	2,66	0,36	1,43	2,29	2,25	2,12	1,26	0,67	0,22
1904 . .	5 000	506	4 396	410	3 697	348	2 755	204	2,47	1,34	2,85	3,59	3,28	2,85	1,77	0,80	0,24
1905 . .	4 612	485	4 105	407	3 434	355	2 548	263	2,28	1,04	2,55	3,43	2,97	2,73	1,77	0,77	0,25
1906 . .	4 399	476	3 864	382	3 213	309	1 901	200	2,18	1,04	2,11	3,10	2,99	2,61	1,65	0,88	0,20
1907 . .	4 142	397	3 597	307	3 000	260	2 299	215	1,89	0,91	2,04	2,75	2,49	2,26	1,23	0,62	0,18
1908 . .	4 418	397	3 853	320	3 173	265	2 547	218	2,01	0,88	2,29	3,04	2,76	2,29	1,24	0,55	0,13
1909 . .	4 266	392	3 680	314	3 075	265	2 441	187	1,86	0,93	2,00	2,68	2,71	2,10	1,20	0,55	0,21
1910 . .	4 485	378	3 895	277	3 312	240	2 644	152	1,95	0,73	2,28	3,01	2,90	2,24	1,50	0,75	0,16
1911 . .	4 384	337	3 824	260	3 216	213	2 570	116	1,84	0,69	2,03	2,89	2,60	2,04	1,21	0,59	0,19

[1]) d. h. der 18 und mehr Jahre alten. — [2]) bei der Einlieferung.

5. Ursache der Verurteilung der in Zugang gekommenen Zuchthausgefangenen.

Von den in Zugang gekommenen Zuchthausgefangenen waren verurteilt worden

wegen Verbrechen und Vergehen	1909			1910			1911		
	überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	männliche	weibliche	überhaupt	männliche	weibliche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion	**348**	**275**	**73**	**364**	**295**	**69**	**406**	**353**	**53**
a) Widerstand gegen die Staatsgewalt	5	3	2	2	2	—	6	6	—
b) Verbrechen wider die öffentl. Ordnung	25	24	1	30	29	1	71	70	1
c) Münzverbrechen und -vergehen	24	23	1	27	27	—	31	31	—
d) Meineid	294	225	69	305	237	68	298	246	52
II. gegen die Person	**793**	**737**	**56**	**815**	**757**	**58**	**774**	**708**	**66**
a) Unzucht mit Gewalt	590	585	5	604	598	6	530	523	7
b) Kuppelei	24	8	16	19	6	13	29	17	12
c) Mord	24	22	2	25	18	7	41	37	4
d) Totschlag	65	63	2	70	66	4	75	71	4
e) Kindesmord	8	—	8	5	1	4	1	—	1
f) gefährliche Körperverletzung	55	52	3	58	57	1	49	49	—
g) Abtreibung der Leibesfrucht	27	7	20	34	11	23	49	11	38
III. gegen das Vermögen	**3 106**	**2 843**	**203**	**3 285**	**3 034**	**251**	**3 182**	**2 964**	**218**
a) Diebstahl	261	237	24	200	184	16	166	158	8
b) wiederholter Diebstahl	1 346	1 188	158	1 490	1 330	160	1 362	1 219	143
c) schwerer Diebstahl	806	791	15	854	833	21	921	907	14
d) Raub und Erpressung	180	180	—	164	162	2	165	160	5
e) Begünstigung und Hehlerei	126	102	24	142	122	20	152	129	23
f) Betrug	232	204	28	256	243	13	255	236	19
g) Urkundenfälschung	61	58	3	66	63	3	59	59	—
h) Bankrott	3	3	—	6	5	1	4	4	—
i) Brandstiftung	91	80	11	107	92	15	98	92	6
IV. im Amte	**3**	**3**	—	**3**	**3**	—	**4**	**4**	—
V. Militärverbrechen und -vergehen	**16**	**16**	—	**18**	**18**	—	**18**	**18**	—
Zusammen	**4 266**	**3 874**	**392**	**4 485**	**4 107**	**378**	**4 384**	**4 047**	**337**

6. Die Verhältnisse der in die Strafanstalten des Ministeriums des Innern eingelieferten rückfälligen Zuchthausgefangenen*).

(Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.)

Geschlecht. — Jahr.	Gesamtzahl der Gefangenen	Davon waren: unehelich geboren	Davon waren: Soldat gewesen	Von der Gesamtzahl der Gefangenen waren geboren in: Ostpreußen	Westpreußen	St. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz	Hohenzoll. Lande	Preußen überhaupt	anderen Bundesstaaten	anderen Staaten	Von den Gefangenen waren bei Aufnahme der Statistik ... Jahre alt: 18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 u. mehr	Von den Gefangenen waren: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Männer . . .	2354	233	769	138	136	109	162	114	130	570	143	48	59	122	68	309	1	2 109	211	34	—	65	387	939	527	309	104	23	1333	995	15	11
Weiber . . .	199	22	—	15	12	1	8	8	14	97	3	2	2	5	5	9	—	181	16	2	—	2	27	56	64	29	16	5	98	101	—	—
Überhaupt 1912	2553	255	769	153	148	110	170	122	144	667	146	50	61	127	73	318	1	2 290	227	36	—	67	414	905	591	338	120	28	1431	1096	15	11
Überhaupt 1911	2509	259	783	109	134	99	132	92	168	642	137	53	82	121	74	327	1	2 231	240	38	—	88	367	1001	626	303	110	14	1375	1107	19	8
Überhaupt 1910	2403	204	740	157	120	88	140	97	165	578	136	66	94	123	55	325	—	2 144	218	41	1	74	342	881	626	332	124	23	1358	1026	12	7
Überhaupt 1909	2552	249	735	183	129	92	191	114	170	600	144	51	73	151	61	350	1	2 310	196	46	1	96	387	922	643	360	124	19	1475	1049	21	7
Überhaupt 1908	2742	339	827	187	130	122	189	113	152	628	147	63	84	160	88	371	—	2 440	258	44	23	268	593	926	584	262	76	10	1569	1138	16	19

Geschlecht. — Jahr.	Von den Gefangenen gehörten zur Berufsgruppe: Land- und Forstwirtschaft	Industrie, Gewerbe, Bergbau	Handel und Verkehr	der sonstigen Erwerbstätigen	Von den Gefangenen: besaßen Schulbildung: keine	mangelhafte	Volks-	höhere	sprachen Muttersprache: die deutsche	d. polnische	davon (Sp. 43) auch des Deutschen mächtig	eine andere Muttersprache	waren mit Freiheitsstrafen vorbestraft: 3 bis 5 mal	6 bis 10 mal	11 bis 30 mal	mehr als 30 mal	waren das letzte Mal bestraft wegen Verbrechen u. Vergehen gegen Staat, öffentl. Ord., Religion	gegen d. Pers.	darunt. (Sp. 51) Körperverletzg.	gegen das Vermögen	darunter (Sp. 53) Diebstahl	militärischer	waren: Gewohnheitstrinker	Landstreicher	der gewerbsm. Unzucht ergeb.	arbeitsfähig	vermindert arbeitsfähig	dauernd arbeitsunfähig	vorübergehend arbeitsunfähig	Der Rückfall nach der Entlassung ist[1]: wahrscheinlich bei	unwahrscheinl. bei	zweifelhaft bei
I	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
Männer . . .	353	1713	251	37	34	595	1697	28	2005	342	342	7	508	914	853	79	39	259	22	2046	1734	10	660	265	25	2115	223	12	4	2203	61	90
Weiber . . .	15	98	7	79	22	70	106	1	127	66	66	6	29	78	79	13	4	6	—	189	172	—	52	27	77	167	29	3	—	177	6	16
Überhaupt 1912	368	1811	258	116	56	665	1803	29	2132	408	408	13	537	992	932	92	43	265	22	2235	1906	10	712	292	102	2282	252	15	4	2380	67	106
Überhaupt 1911	371	1884	160	94	62	726	1700	21	2133	359	355	17	517	1013	901	78	58	287	28	2154	1819	10	670	327	96	2236	257	9	7	2278	82	149
Überhaupt 1910	363	1706	151	183	57	721	1601	24	2037	341	341	25	542	924	845	92	66	282	27	2049	1710	6	573	331	88	2147	240	4	12	2181	104	118
Überhaupt 1909	423	1746	178	205	59	759	1706	28	2194	339	337	19	566	1043	890	53	70	281	38	2185	1892	16	576	337	77	2314	223	10	5	2305	80	158
Überhaupt 1908	472	1461	210	599	72	657	1966	47	2260	443	403	39	860	1253	616	13	61	300	75	2355	1740	26	636	375	152	2151	460	38	03	2400	09	242

*) Rückfällig im Sinne dieser Aufnahme sind die Zuchthausgefangenen, die wenigstens drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus) verbüßt haben, darunter eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber. An solchen Personen, die nach dem 1. Oktober 1894, dem Beginne der Statistik, aus einer preußischen Strafanstalt entlassen worden waren und zugleich vor ihrer damaligen Entlassung schon drei Freiheitsstrafen (Zuchthaus, Gefängnis, Korrektionshaus), davon eine oder mehrere von sechs Monaten und darüber, verbüßt hatten, wurden im Jahre 1912: 1348 männliche und 131 weibliche, im Jahre 1911 im ganzen 1538, im Jahre 1910: 1510, im Jahre 1909: 1543 und im Jahre 1908: 1347 wieder eingeliefert; sie sind in obigen Zahlen mitenthalten. — [1]) außerdem 1908: 1 männlicher Strafgefangener hingerichtet.

7. Die auf Grund des § 56 des Strafgesetzbuches der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen.

[Fürsorgeerziehung Minderjähriger. Bearbeitet im Königlich Preußischen Ministerium des Innern.]

Provinzen 1911. — Staat.	Bestand am 31. März 1911	Zugang im Laufe des Rechnungsjahres 1911	Abgang im Laufe des Rechnungsjahr. 1911 überhaupt	und zwar durch Tod	Aufhebung der Zwangserziehg.	Vollendung des 20. Lebensjahr.	Mithin Bestand am 31. März 1912	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1912 untergebracht in den staatlichen Erziehungsanstalt.[1])	kommunalen, kirchlichen oder sonstig. privaten Anstalten	Familienpflege 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Ostpreußen . .	5	6	1	—	1	—	10	4	2	—	—	4	10	—	—	—
II. Westpreußen .	17	1	4	—	—	4	14	3	2	—	—	9	6	8	—	—
III. Stadtkr. Berlin	47	4	6	—	—	6	45	21	2	—	2	20	35	10	—	—
IV. Brandenburg .	65	7	13	—	—	13	59	25	4	—	2	28	53	5	1	—
V. Pommern . . .	16	3	7	—	—	7	12	6	1	—	—	5	12	—	—	—
VI. Posen	15	2	3	—	2	1	14	2	2	—	5	5	3	11	—	—
VII. Schlesien . . .	74	8	12	1	2	9	70	23	10	—	2	35	26	44	—	—
VIII. Sachsen	45	3	7	—	—	7	41	15	—	—	1	25	39	2	—	—
IX. Schlw.-Holst.	14	3	4	—	—	4	13	5	—	—	—	8	13	—	—	—
X. Hannover . . .	19	3	9	—	1	8	13	6	1	—	1	5	12	1	—	—
XI. Westfalen . . .	22	2	11	—	1	10	13	4	1	—	—	8	7	6	—	—
XII. Hessen-Nassau	12	8	5	—	—	5	15	8	—	—	2	5	8	7	—	—
XIII. Rheinprovinz .	85	13	22	—	3	19	76	31	1	—	1	43	27	49	—	—
XIV. Hohenz. Lande	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Staat . .	**438**	**63**	**104**	**1**	**10**	**93**	**397**	**153**	**26**	**—**	**10**	**202**	**251**	**145**	**1**	**—**

[1]) Konradshammer, Reg.-Bez. Danzig, katholisch; Wabern, Reg.-Bez. Cassel, evangelisch; St. Martin zu Boppard, Reg.-Bez. Coblenz, evangelisch; Steinfeld, Reg.-Bez. Aachen, katholisch; Gräfrath, Reg.-Bez. Düsseldorf, katholisch; Hardehausen, Reg.-Bez. Minden, evangelisch.

8. Die auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 der Zwangserziehung überwiesenen Jugendlichen, soweit sie noch in Fürsorgeerziehung waren.

Provinzen bezw. Bezirksverbände 1911. — Staat.	Bestand am 31. März 1911	Zugang im Laufe des Rechnungsjahres 1911	Abgang im Laufe des Rechnungsjahres 1911 überhaupt	und zwar durch Tod	entlassen vor Ablauf der Minderjährigkeit widerruflich	entlassen vor Ablauf der Minderjährigkeit unwiderruflich	durch Ablauf der Minderjährigk.	Mithin Bestand am 31. März 1912	Von der Gesamtzahl waren am 31. März 1912 untergebracht in den staatlichen Erziehungsanstalt.[1])	den vom Kommunalverbande eingerichteten Anstalten	Privatanstalten	Familienpflege 14 Jahre alt und darunter	Familienpflege über 14 Jahre alt	der Lehre oder im Gesindedienst	Von der Gesamtzahl der untergebrachten Jugendlichen sind evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
I. Ostpreußen . .	67	—	40	—	4	4	32	27	—	—	9	—	—	18	26	1	—	—
II. Westpreußen .	36	—	22	—	3	—	19	14	—	2	—	—	—	12	6	8	—	—
III. Stadtkr. Berlin	[2]) 18	—	14	—	1	1	12	[3]) 4	—	—	1	—	1	1	3	1	—	—
IV. Brandenburg .	81	—	53	—	12	—	41	28	—	6	2	—	1	19	27	1	—	—
V. Pommern . . .	63	—	33	—	—	—	33	30	—	—	5	—	—	25	30	—	—	—
VI. Posen	37	—	27	—	2	2	23	[3]) 10	—	1	—	—	—	8	3	7	—	—
VII. Schlesien . . .	64	—	47	—	18	4	25	17	—	2	—	—	—	15	8	9	—	—
VIII. Sachsen	96	—	56	—	—	2	54	40	—	5	2	—	—	33	35	5	—	—
IX. Schlw.-Holst.	51	—	29	—	5	—	24	22	—	—	3	—	—	19	22	—	—	—
X. Hannover . . .	91	—	43	—	—	—	43	48	—	—	4	—	—	44	42	6	—	—
XI. Westfalen . .	24	—	19	—	1	2	16	5	—	—	2	—	—	3	3	2	—	—
XII. Hessen-Nassau	69	—	45	—	—	3	42	24	—	—	2	—	—	22	19	5	—	—
XIII. Rheinprovinz .	56	2	36	2	2	11	21	22	1	2	7	—	—	12	2	20	—	—
XIV. Hohenz. Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**753**	**2**	**464**	**2**	**48**	**20**	**385**	**291**	**1**	**18**	**37**	**—**	**2**	**231**	**226**	**65**	**—**	**—**

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 7. — [2]) infolge nachträglicher Berichtigung geändert. — [3]) hierunter 1 Knabe, der entlaufen war.

9. Die der Fürsorgeerziehung auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900 endgültig überwiesenen Minderjährigen.

Provinzen 1911. — Staat.	Der Fürsorgeerziehung wurden überwiesen: überhaupt	davon: weiblich	davon: schulentlassen	davon: unehelich geboren	Von den Überwiesenen überhaupt standen im Alter von: unter 6 Jahren	6 bis 12 Jahren	12 bis 14 Jahren	14 bis 18 Jahren	Es wurden überwiesen von je 10000 Personen der Altersgruppe bis 18 Jahre[1]	Von der Gesamtzahl der Zöglinge waren: evangelisch	katholisch	jüdisch	andersgläubig	gerichtlich bestraft: überhaupt	gerichtlich bestraft: davon mit Gefängnis	schlechten Neigungen[2] ergeben	geistig beschränkt	schwachsinnig, idiotisch oder epileptisch	mit dauernden körperlichen Gebrechen behaftet	Es wurden überwiesen auf Grund des § 1 des Gesetzes: Abs. 1[3]	Abs. 2[4]	Abs. 3[5]	aus mehreren Ursachen[6]	Von dem Zöglingsbestande am 31. März 1912 waren[7]: untergebracht: in Anstalten	untergebracht: in Familien	untergebr. gewesen, aber entwichen bezw. zur Strafverbüßg. i. Gefängn.	noch nicht endgültig untergebracht	Die Gesamtkosten aller in Fürsorgeerziehung befindlich. Minderjährigen betrugen im Rechnungsjahre 1911[8] ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Ostpreußen .	359	136	187	83	10	91	71	187	4,2	313	43	1	2	104	85	150	48	11	25	59	34	220	46	296	22	9	30	662 701
Westpreußen	339	110	163	69	7	88	66	178	4,4	170	167	2	—	131	106	148	20	8	25	25	24	257	33	238	59	5	33	359 817
Stdtkr. Berlin	773	263	533	119	2	104	110	557	13,0	664	89	16	4	207	109	483	92	58	63	27	6	702	38	595	100	39	37	1 108 181
Brandenburg	827	318	392	130	34	231	148	414	5,6	728	93	1	5	188	110	466	83	19	62	124	28	592	83	567	201	20	37	1 248 927
Pommern . .	260	116	140	42	7	60	49	144	3,7	253	7	—	—	83	63	168	41	25	27	50	12	184	14	215	13	5	26	388 759
Posen	313	92	152	39	6	60	74	173	3,1	86	226	—	1	142	112	157	20	9	12	33	15	261	4	213	71	12	16	403 218
Schlesien . .	1111	384	498	193	59	301	233	518	4,9	353	749	7	2	400	333	652	79	21	83	226	46	709	130	741	246	17	98	1 006 839
Sachsen . . .	531	186	243	81	21	148	117	245	4,3	475	56	—	—	177	137	220	62	18	63	93	25	352	61	374	70	18	66	946 726
Schlw.-Holst.	291	122	132	63	1	78	53	159	4,6	265	25	—	1	76	55	113	37	8	30	41	23	192	35	133	104	8	44	339 397
Hannover . .	581	220	271	97	28	170	100	283	4,9	468	108	2	3	154	113	184	81	14	36	144	35	364	38	400	66	9	104	774 274
Westfalen . .	1012	386	522	73	46	236	195	535	5,2	512	496	3	1	267	208	472	72	17	49	211	24	593	184	821	75	14	97	1 376 006
Hessen-Nass.	751	266	358	131	71	198	105	377	8,5	492	256	2	1	189	125	193	101	30	107	193	31	450	77	485	182	10	72	928 320
Rheinprovinz	2195	856	1063	165	146	580	364	1105	7,2	636	1550	3	6	468	352	880	231	39	251	666	84	1400	45	1657	286	22	204	2 954 206
Hohenz. Lde.	5	2	—	3	—	5	—	—	1,7	—	5	—	—	—	—	2	3	—	—	2	1	—	2	5	—	—	—	2 905
Staat 1911	9348	3457	4654	1288	438	2350	1685	4875	5,6	5415	3870	37	26	2586	1908	4288	970	277	833	1894	388	6276	700	6740	1495	188	864	12 500 276
Staat 1910	8733	3116	4133	1281	368	2287	1737	4341	5,3	5107	3572	31	23	2487	1825	4188	833	198	834	1582	463	5830	858	6264	1419	191	803	11 257 958
Staat 1909	8008	2900	3685	1011	356	2165	1610	3877	4,9	4648	3312	25	23	2317	1690	3683	780	172	799	1664	374	5168	802	5511	1421	171	856	10 102 770
Staat 1908	7363	2419	3204	1017	278	2032	1607	3446	4,6	4305	3022	26	10	2178	1585	3516	597	124	609	1187	579	4875	722	5239	1051	133	907	9 021 932
Staat 1907	6921	2257	2935	1136	205	2065	1542	3109	4,4	4333	2550	24	14	1977	1491	3185	605	126	485	1073	591	4623	634	4913	948	169	868	8 259 238

[1]) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung. — [2]) d. h. dem Landstreichen und Betteln oder der Trunksucht oder der Unzucht oder dem Diebstahl. — [3]) Gefährdung des geistigen oder leiblichen Wohles des Kindes durch schuldhaftes Verhalten der Eltern. — [4]) Begehung einer strafbaren Handlung seitens eines dieserhalb nicht zu verfolgenden Minderjährigen. — [5]) Unzulänglichkeit der erziehlichen Einwirkung der Eltern, der sonstigen Erzieher oder der Schule. — [6]) und zwar 1911 (1910, 1909, 1908, 1907) entweder auf Grund des § 1 Abs. 1 und 2 insgesamt 72 (79, 70, 68, 76) oder Abs. 1 und 3: 458 (484, 451, 361, 294) oder Abs. 2 und 3: 219 (254, 231, 235, 241) oder Abs. 1, 2 und 3 des Gesetzes 41 (41, 50, 58, 23). — [7]) Die gegen die Gesamtzahl der Überwiesenen hier weniger aufgeführten Zöglinge sind entweder vor oder nach ihrer endgültigen Unterbringung durch Tod, zufolge Aufhebung der Fürsorgeerziehung oder aus anderen Gründen in Abgang gekommen. — [8]) Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 1911: 8 294 418 ℳ, 1910: 7 452 534 ℳ, 1909: 6 685 949 ℳ, 1908: 5 970 833 ℳ, 1907: 5 447 168 ℳ; auf die Kommunalverbände 1911: 4 205 858 ℳ, 1910: 3 805 424 ℳ, 1909: 3 416 821 ℳ, 1908: 3 051 599 ℳ, 1907: 2 812 069 ℳ.

XVIII. Wohlfahrtspflege.

A. Wohnungsfürsorge.

1. Darlehen, welche die Preußischen Landes-Versicherungsanstalten zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen hergegeben haben und zwar:

a) Gesamtsumme der bis zum 31. Dezember 1912 hergegebenen Beträge, b) Summe der Darlehen nach dem Stande vom 31. Dezember 1912, c) Summe der im Jahre 1912 hergegebenen Beträge*).

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Name der Versicherungsanstalt. [1]		Es sind hergegeben für Arbeiterwohnungsfürsorge zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen										davon (Sp. 6) außerhalb der Mündelsicherheit
		an Genossenschaften, Gesellschaften und Aktienbauvereine		an weitere Kommunalverbände (Provinzen, Kreise), Gemeinden, Sparkassen und sonstige Anstalten oder Verbände des öffentlichen Rechts		an Arbeitnehmer		an Arbeitgeber		im ganzen (Spalte 2 bis 5)		
		ℳ	Zinssatz v. H.	ℳ	Zinssatz v. H.	ℳ	Zinssatz v. H.	ℳ	Zinssatz v. H.	ℳ	Zinssatz v. H.	ℳ
1		2		3		4		5		6		7
Ostpreußen	a	3 453 195	3—3½	2 363 875	3—3½	130 449	3—3½	1277675	3—4	7 225 194	3—4	1 071 755
	b	3 009 332	3—3½	2 324 486	3—3½	118 690	3—3½	1161516	3—4	6 614 024	3—4	735 573
	c	225 620	3—3½	625 125	3—3½	16 750	3—3½	270 675	3—4	1 138 170	3—4	75 345
Westpreußen	a	2 150 180	3—3¾	100 000	3½	—	—	62 500	3½—4	2 312 680	3—4	812 678
	b	1 654 480	3—3¾	92 772	3½	—	—	53 537	3½—4	1 800 789	3—4	510 224
	c	129 400	3½	—	—	—	—	5 000	3½	134 400	3½	99 400
Berlin	a	5 155 010	3—3⅝	—	—	—	—	—	—	5 155 010	3—3⅝	346 481
	b	5 151 580	3—3⅝	—	—	—	—	—	—	5 151 580	3—3⅝	345 758
	c	548 000	3—3½	—	—	—	—	—	—	548 000	3—3½	—
Brandenburg	a	4 330 065	3½—4	448 000	3⅝-3⅞	39 500	3⅝—4	241 015	3½—4	5 058 580	3½—4	321 742
	b	3 938 813	3½—4	437 922	3⅝-3⅞	38 486	3⅝—4	184 595	3½—4	4 599 816	3½—4	286 585
	c	56 000	3⅞	175 000	3⅝-3⅞	13 000	3⅝	—	—	244 000	3⅝-3⅞	8 800
Pommern	a	4 400 229	3—3½	278 700	3—3½	19 300	3	3 600	4	4 701 829	3—4	1 200 924
	b	4 083 271	3—3½	273 687	3—3½	18 842	3	3 359	4	4 379 159	3—4	950 235
	c	318 000	3—3½	76 000	3½	8 200	3	—	—	402 200	3—3½	70 408
Posen	a	159 500	2½-3½	1 267 739	2½-3¾	—	—	—	—	1 427 239	2½-3¾	—
	b	135 705	2½-3½	1 160 584	2½-3¾	—	—	—	—	1 296 289	2½-3¾	—
	c	—	—	249 939	3½-3¾	—	—	—	—	249 939	3½-3¾	—
Schlesien	a	726 300	3—4	1 230 200	3—4	242 475	3—3½	4545600	3—4¼	6 744 575	3—4¼	1 713 791
	b	657 522	3—4	1 131 671	3—4	232 167	3—3½	3779009	3—4¼	5 800 369	3—4¼	1 129 139
	c	139 300	3½	750 500	3—4	133 700	3½	302 900	3½-4¼	1 326 400	3—4¼	282 897
Sachsen	a	5 943 753	3—3½	856 000	2¾-3½	1 922 198	3—3½	671 900	3—3¾	9 393 851	2¾-3¾	1 326 046
	b	5 626 113	3—3½	820 133	2¾-3½	1 649 458	3—3½	617 142	3—3¾	8 712 846	2¾-3¾	864 905
	c	772 900	3½	50 000	3½	223 881	3½	—	—	1 046 781	3½	111 704
Schleswig-Holst.	a	8 697 277	3—3½	287 200	3—3½	221 250	3—3½	—	—	9 205 727	3—3½	3 668 329
	b	6 885 113	3—3½	246 084	3—3½	170 249	3—3½	—	—	7 301 446	3—3½	1 922 831
	c	271 720	3—3½	31 450	3—3½	5 500	3—3½	—	—	308 670	3—3½	57 965
Hannover	a	19 537 601	3—3½	7 038 146	3—3½	10156032	3—4¼	1398150	3¼—4	38 129 929	3—4¼	8 516 880
	b	18 127 081	3—3½	6 465 928	3—3½	9 201 214	3—4¼	921 881	3¼—4	34 716 104	3—4¼	6 636 243
	c	1 592 860	3—3½	869 260	3—3½	801 060	3—4¼	7 900	3¼—4	3 271 080	3—4¼	489 121
Westfalen	a	29 435 435	3—4	7 335 150	3—4	7 772 279	3—4	—	—	44 542 864	3—4	2 242 842
	b	27 780 612	3—4	6 304 323	3—4	7 364 389	3—4	—	—	41 449 324	3—4	1 845 778
	c	5 137 545	3—4	254 630	3—3¾	919 850	3½	—	—	6 312 025	3—4	617 010
Hess.-Nass.	a	12 097 225	3—4	1 719 025	3—3¾	3 030 421	3—3½	9 000	3	16 855 671	3—4	3 390 538
	b	11 103 500	3—4	1 700 100	3—3¾	2 767 580	3—3½	8 205	3	15 579 385	3—4	2 666 225
	c	1 223 250	3½—4	192 290	3½-3¾	282 350	3½	—	—	1 697 890	3½—4	530 379
Rheinprov. u. Hohenz. Ld. zus.	a	42 128 846	3—3½	10500766	3—3½	7 747 611	3—3½	68 400	3—3½	60 445 623	3—3½	3 156 992
	b	35 690 148	3—3½	8 657 720	3—3½	6 722 634	3—3½	48 541	3—3½	51 119 043	3—3½	1 138 830
	c	3 367 700	3½	1 018 375	3½	1 369 750	3½	—	—	5 785 825	3½	29 300
Staat	a	138214616	2½—4	33424801	2½—4	31281515	3—4¼	8277840	3—4¼	211108772	2½-4¼	27768908
	b	123843270	2½—4	29615410	2½—4	28283709	3—4¼	6777785	3—4¼	188520174	2½-4¼	19032326
	c	13 782 295	3—4	4 322 569	3—4	3 774 041	3—4¼	586 475	3—4¼	22 465 380	3—4¼	2 372 329

*) Der Unterschied zwischen den unter a und b angegebenen Beträgen stellt die auf Darlehen bisher überhaupt zurückgezahlten Gelder dar. — [1]) Die Teile der Landes-Versicherungsanstalten, welche außerhalb Preußens liegen, sind hier nicht berücksichtigt worden.

2. Übersicht über die bis zum 31. Dezember 1912 zum Zwecke der Wohnungsfürsorge für Arbeiter und minder besoldete Beamte in den preußischen Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern verausgabten Beträge und sonst getroffenen Einrichtungen.

Name der Stadtgemeinde.	Sind Kleinwohnungen auf eigene Rechnung hergestellt und wieviel		Ist der Kleinwohnungsbau gefördert *) durch							
			Unterstützung von gemeinnützig. Baugenossenschaften, Gesellsch. u. Akt.-Bauverein. infolge von Gewährung von Darlehen u. Übernahme von Aktien		Übernahme von Bürgschaften für Darlehen, welche Baugenossensch., Gesellschaften u. Aktienbauvereine aufgenommen haben in Höhe von	Hergabe von Baugelände zu ermäßigten Preisen			Hergabe von Gelände zum Bau von Häusern in Erbpacht	Gewährung von Darlehen an Selbsterbauer in Höhe von
						Größe der abgegebenen Fläche	Preis, der			
	für städt. Arbeiter und geringbesoldete städt. Beamte	für d. sonstige minderbemittelte Bevölk.	Höhe der Beträge ℳ	Zinssatz v. H.	ℳ	ha	ortsüblich dafür zu zahlen gewesen wäre ha	dafür gezahlt worden ist ℳ	ha	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Berlin	[1]) —	[10]) —	998 125	[17]) 3	—	—	—	—	—	—
2. Cöln a. Rhein	[2]) 141	[11]) 81	—	—	1 222 780	—	—	—	—	—
3. Breslau	[3]) 13	[12]) —	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Frankfurt a. Main	[4]) 367	—	[16])2547045	4—4¼	6 112 000	7,15,15	2370500	1731870	10,47,53	4198755
5. Düsseldorf	[5]) 166		284 750	3½—4	747 500	1,22,97	480 000	373 310	—	—
6. Charlottenburg	—	—	1 276 000	3⅝—4	—	—	—	—	—	—
7. Hannover	24	—	—	—	—	3,22,41	1080000	810 000	—	—
8. Essen a./Ruhr	52	—	360 000	3½	545 700	—	—	—	[19])2,75,15	—
9. Magdeburg	[6]) —	—	42 820	3¼	—	—	—	—	—	138 930
10. Königsberg i. Pr.	—	[13]) 107	—	—	361 100	—	—	—	—	—
11. Neukölln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Stettin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Duisburg	42	54	107 200	4	1 478 000	—	—	—	0,21,57	[22])61 750
14. Dortmund	26	—	319 400	4¼	—	—	—	—	—	—
15. Kiel	[7]) 113	—	69 680	3½	—	1,61,25	271 500	108 033	—	—
16. Halle a./Saale	—	—	255 300	3½—4	—	—	—	—	[20])0,47,67	—
17. Berlin-Schöneberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Altona	85	—	—	—	—	—	—	—	2,63,00	—
19. Danzig	55	—	—	—	—	2,01,34	106 292	73 044	—	—
20. Elberfeld	—	[14]) 66	361 000	[16])4¼-4¾	300 000	—	—	—	[21])0,02,14	15 000
21. Gelsenkirchen	—	—	9 000	4	—	—	—	—	—	—
22. Barmen	50		—	—	1 050 000	4,81,86	337 302	204 791	ca. 2,00,00	800 000
23. Posen	—	—	314 500	3¼-4¼	250 000	—	—	—	—	225 500
24. Aachen	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Cassel	2	[15]) 95	—	—	—	—	—	—	—	30 000
26. Bochum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Crefeld	—	—	41 700	4	943 500	—	—	—	0,61,00	573 500
28. Mülheim a./Ruhr	[8]) 8	—	9 200	4	305 000	—	—	—	—	—
29. Erfurt	—	—	184 700	4—4¾	—	3,18,00	636 620	202 930	—	—
30. Berl.-Wilmersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Wiesbaden	[9]) 64	—	5 000	bis 4	—	—	—	—	—	—
32. Saarbrücken	5	—	162 258	3½-4½	—	—	—	—	—	23 000
33. Hamborn	—	—	4 600	—	165 000	—	—	—	—	—

*) Die vereinzelt vorkommende Förderung des Kleinwohnungsbaues durch Stundung oder Ermäßigung der Straßenherstellungskosten oder sonstigen Gemeindeabgaben hat aus räumlichen Gründen bei Aufstellung dieser Tabelle keine Berücksichtigung gefunden. — [1]) auf städtischen Rieselgütern 679 Arbeiterwohnungen. — [2]) Zu jeder Wohnung gehört ein Nutzgarten. — [3]) außerdem 166 Wohnungen auf den der Stadt gehörenden Gütern und Forsten. — [4]) Die Baukosten betragen 1 814 959 ℳ, Verzinsung 3,45 %. — [5]) Die Baukosten betragen 1 235 466 ℳ; außerdem 2 Häuser teils zu Zwecken des Obdachlosenasyls, teils zu Wohnungen für die sonstige minder bemittelte Bevölkerung verwendet. — [6]) Auf den städtischen Rieselgütern sind 38 Arbeiterwohnungen errichtet. — [7]) Zweistubenwohnungen. — [8]) unter Inanspruchnahme des staatlichen Rentenbankkredits gebaut und dann Arbeitern bezw. Angestellten als Rentengüter überlassen. — [9]) jährlicher Mietspreis einer Wohnung 190 bis 270 ℳ. — [10]) auf städtischen Rieselgütern 15 Familienwohnungen für Kleinpächter. — [11]) aus Schenkungen und Stiftungen; zu jeder darunter befindlichen Arbeiterwohnung gehört ein kleiner Nutzgarten. — [12]) Wohnungen die aus Mitteln von Stiftungen erbaut sind, haben hier keine Aufnahme gefunden. — [13]) aus einer der Stadt gehörenden Stiftung herrührend. — [14]) erbaut unter Verwendung eines von einem Verein für Gemeinwohl aufgebrachten, mit 3 % zu verzinsenden Kapitals von 170 000 ℳ. — [15]) Die Herstellungskosten sind zum Teil aus Stiftungsgeldern bestritten. — [16]) davon 49 400 ℳ aus den städtischen Witwen- und Waisenkassen; außerdem ist an einen gemeinnützigen Bauverein die Kaufrestsumme von 1 027 800 ℳ zinslos bis zur Tilgung der vorhergehenden Hypothek der Landes-Versicherungsanstalt von Hessen-Nassau in Cassel gewährt worden. — [17]) außerdem ½ % Amortisation — [18]) desgl. ⅓ bis 2 %. — [19]) Das Gelände ist gegen 2 % der Selbstkosten zur Errichtung von Kleinwohnungen in Erbpacht gegeben worden. — [20]) Hospitalland. — [21]) zur Erbauung eines Geschäftshauses. — [22]) zinsfrei, doch sind auf jedes hergeliehene Kapital jährlich 100 ℳ zurückzuzahlen.

3. Förderung der Wohnungsverhältnisse der Beamten und Arbeiter im Bereiche der preußischen Staatseisenbahnen bis zu Ende der Rechnungsjahre 1911 und 1912*).

[Berichte über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatsbahnen für 1911 und 1912 und unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Eisenbahndirektionsbezirke. Staat.		Anzahl der im Bereiche der Eisenbahnverwaltung bis zu Ende der in der Vorspalte angegebenen Rechnungsjahre erbauten Wohnungen							zu a) Von d. Dienst- u. Mietwohnung. (Sp. 2) waren vorhanden für zu b) In den Mietwohnungen (Sp. 2) hatten eine ihren Bedürfnissen entsprechende Wohnung gefunden					Auf je 100 Eisenbahnbedienstete überhaupt entfielen Dienst- und Mietwohnungen (Sp. 13)
		überhaupt	darunter mit 1 Raum mit Kücheneinricht.	darunter mit 2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 und mehr Räumen	höhere Beamte	mittlere Beamte	untere Beamte	Hilfsunterbeamte und Arbeiter	Eisenbahnbedienstete zus. (Sp. 9–12)	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a) durch Herstellung staatseigener Wohnungen.														
1. Altona	1912	2 712	—	15	444	1 804	326	123	31	395	1 487	799	2 712	10,14
	1911	2 649	—	23	464	1 728	318	116	29	407	1 448	765	2 649	10,43
2. Berlin	1912	1 478	—	62	599	423	249	145	39	421	734	284	1 478	4,32
	1911	1 445	1	78	540	427	252	147	39	414	720	272	1 445	4,34
3. Breslau	1912	2 939	—	352	1 213	839	351	184	37	690	1 507	705	2 939	9,37
	1911	2 929	—	353	1 206	835	350	185	38	716	1 513	662	2 929	9,66
4. Bromberg	1912	3 555	52	42	1 386	1 583	346	146	24	341	1 276	1 914	3 555	22,71
	1911	3 398	48	40	1 336	1 527	312	135	24	340	1 235	1 799	3 398	22,40
5. Cassel	1912	2 610	—	22	744	943	609	292	28	632	1 358	592	2 610	10,58
	1911	2 595	—	104	1 064	781	385	261	26	635	1 344	590	2 595	10,88
6. Cöln a. Rh.	1912	2 998	—	31	719	1 046	680	522	34	603	1 605	756	2 998	8,75
	1911	2 904	—	347	1 151	640	445	321	32	625	1 321	926	2 904	8,95
7. Danzig	1912	4 117	13	354	1 778	1 496	333	143	30	395	1 541	2 151	4 117	26,77
	1911	3 918	6	512	1 618	1 308	330	144	29	403	1 512	1 974	3 918	26,63
8. Elberfeld	1912	2 952	—	168	1 587	703	342	152	38	662	1 155	1 097	2 952	10,42
	1911	2 809	—	146	1 364	801	341	157	38	661	1 159	951	2 809	10,35
9. Erfurt	1912	1 428	—	10	305	583	336	194	26	361	684	357	1 428	6,91
	1911	1 398	—	10	293	565	336	194	26	369	658	345	1 398	7,01
10. Essen a./Ruhr	1912	3 208	—	112	1 584	934	331	247	40	485	1 360	1 323	3 208	8,08
	1911	3 255	—	100	1 641	959	333	222	38	490	1 513	1 214	3 255	8,70
11. Frankfurt a. M.	1912	2 797	—	121	981	1 029	379	287	31	477	1 298	991	2 797	10,20
	1911	2 738	—	140	1 035	1 012	343	208	29	490	1 308	911	2 738	10,43
12. Halle a./S.	1912	2 112	—	6	615	848	360	283	33	473	1 081	525	2 112	7,38
	1911	2 073	—	5	622	805	358	283	33	488	1 068	484	2 073	7,61
13. Hannover	1912	2 426	—	3	198	1 470	422	333	35	440	1 103	848	2 426	7,20
	1911	2 381	—	—	202	1 428	422	329	35	439	1 095	812	2 381	7,38
14. Kattowitz	1912	3 904	31	134	1 515	1 460	494	270	32	605	1 786	1 481	3 904	16,23
	1911	3 760	31	124	1 416	1 453	462	274	30	616	1 781	1 333	3 760	16,28
15. Königsberg i. Pr.	1912	4 310	27	1066	2 283	674	201	59	31	429	1 602	2 248	4 310	25,38
	1911	4 151	27	986	2 246	640	193	59	31	435	1 566	2 119	4 151	24,14
16. Magdeburg	1912	1 916	—	87	802	603	229	195	31	549	916	420	1 916	8,19
	1911	1 870	—	93	792	565	229	191	30	531	913	396	1 870	8,13
17. Mainz	1912	1 719	3	134	577	600	311	94	26	423	1 015	255	1 719	8,90
	1911	1 627	3	145	532	587	270	90	26	413	996	192	1 627	8,81
18. Münster i. Westf.	1912	1 390	2	9	240	644	318	177	19	257	716	398	1 390	8,79
	1911	1 380	2	9	249	632	312	176	19	264	740	357	1 380	9,41
19. Posen	1912	3 503	127	792	1 682	586	231	85	32	502	1 515	1 454	3 503	16,86
	1911	3 320	106	764	1 610	551	212	77	31	463	1 468	1 358	3 320	17,03
20. Saarbrücken	1912	1 722	—	24	674	529	292	203	24	454	820	424	1 722	10,22
	1911	1 636	—	26	611	516	278	205	25	448	821	342	1 636	10,08
21. Stettin	1912	2 938	60	72	1 340	1 056	245	165	26	349	1 208	1 355	2 938	16,38
	1911	2 853	56	76	1 296	1 021	231	173	26	350	1 257	1 220	2 853	16,66
Staat	1912	**56 734**	**315**	**3616**	**21 266**	**19 853**	**7385**	**4299**	**647**	**9 943**	**25 767**	**20 377**	**56 734**	**11,00**
	1911	**55 089**	**280**	**4081**	**21 288**	**18 781**	**6712**	**3947**	**634**	**9 907**	**25 436**	**19 022**	**55 089**	**11,13**
b) durch Hergabe von Mitteln des Staates[1]) und der Arbeiterpensionskasse[2]).														
Staat	1912	**18 241**	**134**	**1757**	**8 646**	**5 812**	**1570**	**322**	—	**2 564**	**4 393**	**7 035**	**13 992**	**2,71**
	1911	**16 636**	**128**	**1693**	**7 831**	**5 309**	**1376**	**299**	—	**2 269**	**4 001**	**6 277**	**12 547**	**2,54**
a) und b) zusammen.														
Staat	1912	**74 975**	**449**	**5373**	**29 912**	**25 665**	**8955**	**4621**	**647**	**12 507**	**30 160**	**27 412**	**70 726**	**13,71**
	1911	**71 725**	**408**	**5774**	**29 119**	**24 090**	**8088**	**4246**	**634**	**12 266**	**29 437**	**25 299**	**67 636**	**13,67**

*) In den Ziffern der beiden Jahre kommen auch die Zu- und Abgänge der Wohnungen zum Ausdruck. — [1]) Die Gesamthöhe der Baudarlehne betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1911 87 000 000 ℳ, 1912 44 800 000 ℳ. — [2]) Die Gesamthöhe der Darlehne aus der Arbeiterpensionskasse betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1911 24 200 000 ℳ, 1912 25 300 000 ℳ.

4. Übersicht über die Tätigkeit der in Verbänden zusammengeschlossenen, gemeinnützigen Banvereine in Preußen für die Zeit bis zum 31. Dezember 1912.

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Bezeichnung des Baugenossenschafts-verbandes.	Anzahl d. berichtend. Baugenossenschaft.	Anzahl der Mitglieder am 31. Dez. 1912	Anzahl der bis zum 31. Dez. 1912 hergestellt. Wohnhäuser: überhaupt	darunter (Sp. 4) mit 1 Wohnung	2 Wohnungen	3 Wohnungen	4 Wohnungen	5 und mehr Wohnungen	Zahl der bis zum 31. Dez. 1912 hergestellten Wohnungen: überhaupt	hierunter (Sp. 10) enthalten: 1 Wohnraum (Küchen als Wohnräume mitgerechnet)	2 Wohnräume	3 Wohnräume	4 Wohnräume	5 Wohnräume	6 und mehr Wohnräume	Anzahl d. während des Jahr. 1912 hergestellten: Wohnhäuser	Wohnungen	Gesamtherstellungspreis der bis zum 31. Dez. 1912 erbauten Wohnhäuser ℳ	Höhe des eingezahlt. Geschäftsguthabens der Mitglieder am 31. Dez. 1912 ℳ	Höhe des Nettobetrages d. Hypothekenschulden u. der von Dritten angeliehenen Gelder am 31. Dez. 1912 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1. Verband der Baugenossensch. Deutschl.[1] [2]	39	12 456	1 379[10]	361	374	230	96[13]	318	5 701[15]	25	354	3 134	1 752	265	171	160	23).	33 759 353[24]	2 496 822	26 517 759
2. Verb. ost- und westpr. Baugenossenschaften .	27[6]	3 335	327	91	4	4	15	213	2 271	13	621	747	626	224	40	101	745	9 215 245	540 534	13 929 236
3. Verb. schleswig-holst. Baugenossenschaften .	36	14 784	2 500[11]	1556	363	43	155[14]	383	6 051[16]	3	33	2 806[21]	2 680	499	30	112	325	26 344 970[25]	2 153 969	16 247 347
4. Verb. der Baugenossenschaft. v. Niedersachs.[1]	46[7]	13 483	1 754[11]	399	757	97	62	439	5 614[16]	40	26	1 155	3 585	585	223	130	23).	28 014 730	2 424 721	21 347 746
5. Verband westfälischer Baugenossenschaften .	148	18 269	3 882	1587	1148	378	769		10269[17]	.	.	.	.	.	.	631	1083	54 243 476	3 546 750	47 638 701
6. Verb. der Baugenossenschaft. von Hess.-Nass.	34	5 110[8]	1 574	747	257	217	33	320	4 789	21	771	2 021	1 536	371	69	153	395	25 609 801	5 552 934[28]	18 883 248
7. Verband rheinischer Baugenossenschaft.[3] [4]	127	19 359[9]	7 530[12]	1966	3992	819	156	597	16816[18]	74	1 965	6 931	5 255	1 944	647	465	1093	82 029 193[26]	9 208 904[29]	53 977 174
8. Verb. d. auf der Grundlage des gemeinschaftlichen Eigentums steh. deutsch. Baugenoss.[1] [5]	177	62 349	2 407	165	134	121	173	1814	22593[19]	385	3 513	10 003	5 676	2 298	718	22).	23).	157921529[27]	13271939	140416965
Summe 1 bis 8 . .	**634**	**149145**	**21353**	**6872**	**7029**	**1909**	**5 543**		**74104**[20]	**651**[20]	**8455**[20]	**31108**[20]	**24506**[20]	**7181**[20]	**2203**	**1752**	**3641**	**417138297**	**39196573**	**338958176**

[1]) ausschl. der nicht in Preußen gelegenen zugehörigen Genossenschaften. — [2]) ausschl. von 3 zugehörigen Genossenschaften, deren Abschluß nicht einging. — [3]) desgl. von 44 Genossenschaften. — [4]) einschl. des rheinischen Vereins für Kleinwohnungen, der mit dem Verbande rheinischer Baugenossenschaften in Personalunion steht. — [5]) ausschl. derjenigen Genossenschaften, welche in den Ergebnissen unter Nr. 1 bis 7 bereits enthalten sind, sowie ausschl. von 8 zugehörigen Genossenschaften, von denen keine Angaben vorhanden waren. — [6]) Dem Verbande gehörten außerdem am 31. Dez. 1912 noch 2 weitere Genossenschaften an, die zwar keine eigenen Häuser erbaut, aber den Bau von Wohngebäuden durch Hergabe von Darlehen gefördert haben. — [7]) Von einem Bauverein fehlen die Angaben für die Spalten 4 bis 19. — [8]) Die Anzahl der Mitglieder bezieht sich auf 29 Baugenossenschaften. — [9]) desgl. auf 101 Baugenossenschaften, wovon 93 dem Verbande rheinischer Baugenossenschaften angehören. — [10]) außerdem 2 Mietshäuser, von denen die Angaben für die Spalten 5 bis 16 und 8 Erwerbshäuser, von denen die Angaben für die Spalten 5 bis 9 fehlen. — [11]) außerdem 104 Wohnhäuser, von denen die Angaben für die Spalten 5 bis 16 fehlen. — [12]) außerdem 1 Ledigenheim zu 200 Betten. — [13]) hierunter 67 Erwerbshäuser, von denen man nicht weiß, ob sie 4 oder mehr Wohnungen enthalten, da die Einteilung im Urmaterial bei diesen Häusern nur bis 4 oder mehr Wohnungen geht. — [14]) desgl. 7 Erwerbshäuser. — [15]) außerdem 59 Wohnungen, von denen die Angaben für die Spalten 11 bis 16 nicht vorliegen. — [16]) desgl. 261 Wohnungen. — [17]) Die für die Spalten 11 bis 16 erforderlichen Angaben sind nicht vorhanden. — [18]) außerdem 672 Wohnungen, von denen die Anzahl der Wohnräume nicht ermittelt ist. — [19]) außerdem 538 Wohnungen, von denen die Angaben für die Spalten 11 bis 16 fehlen. — [20]) Die hier eingestellten Summenziffern ergeben sich, wenn man die in Spalte 10 aufgenommenen 10 269 Wohnungen des unter Nr. 5 aufgeführten Verbandes nach dem Größenverhältnisse der Wohnungen der übrigen Verbände auf die Spalten 11 bis 16 verteilt und diese Zahlen den einzelnen Spalten hinzuzählt. — [21]) darunter 60 Wohnungen mit 3 bis 5 Wohnräumen. — [22]) Die Zahl der während des Jahres 1912 errichteten Wohnhäuser liegt nicht vor. — [23]) desgl. diejenige der hergestellten Wohnungen. — [24]) ausschl. des Herstellungspreises von 54 Miets- und 19 Erwerbshäusern, der nicht ermittelt werden konnte. — [25]) desgl. von 53 Erwerbshäusern. — [26]) einschl. von 198 100 ℳ für ein Ledigenheim. — [27]) ausschl. des Herstellungspreises von 10 Wohnhäusern, der nicht festgestellt werden konnte. — [28]) einschl. 4 253 500 ℳ Aktien- und Stammkapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften m. b. H. — [29]) desgl. 4 273 418 ℳ.

B. Arbeiterkolonien.

Die preußischen und deutschen Arbeiterkolonien in den Jahren 1897 bis 1912.

a) Die Belegung sowie der Zu- und Abgang bei den einzelnen preußischen Arbeiterkolonien in den Jahren 1897 bis 1912*).

[Zeitschrift „Der Wanderer" und unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Name der Kolonie. Gesamtsumme.	Gründungszeit	Anzahl der Plätze	Kolonistenbestand am 31. März	Kolonistenbestand am 30. Juni	Kolonistenbestand am 30. Sept.	Kolonistenbestand am 31. Dez.	Aufgenommen seit Eröffnung	Aufgenommen in den in Sp. 1 bezeichneten Jahren	Abgänge seit Eröffnung	Abgänge in den in Sp. 1 bezeichneten Jahren
			der in Spalte 1 bezeichneten Jahre							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einzelne Kolonien 1912.										
1. Wilhelmsdorf mit Bethel	22. 3. 1882	213	199	200	192	211	15 689	691	15 478	701
2. Berlin	1. 5. 1883	200	194	216	212	206	15 437	664	15 231	672
3. Kästorf, Hannover	24. 6. 1883	250	209	175	163	233	12 367	495	12 134	495
4. Rickling, Schleswig-Holstein	10 10. 1883	150	128	121	86	147	10 355	363	10 208	366
5. Friedrichswille, Brandenburg	13. 11. 1883	200	166	128	106	180	13 582	528	13 402	553
6. Seyda, Provinz Sachsen	14. 12. 1883	100	60	51	32	67	8 969	232	8 902	251
7. Wunscha, Schlesien I	14. 7. 1884	100	90	95	95	93	6 288	182	6 195	186
8. Meierei, Pommern	25. 7. 1884	130	121	55	85	141	8 035	304	7 894	311
9. Carlshof, Ostpreußen	15. 10. 1884	250	44	15	29	148	11 899	283	11 751	268
10. Lühlerheim, Rheinprovinz, evang.	15. 2. 1886	160	192	160	151	209	10 220	449	10 011	459
11. Friedrich-Wilhelmdorf bei Geestemünde	22. 9. 1886	37	27	24	31	21	1 953	70	1 932	81
12. Elkenroth, Rheinprovinz I, kath.	20. 10. 1886	80	60	61	55	63	5 323	236	5 260	237
13. Maria-Veen, Westfalen, kath	1. 10. 1888	150	188	163	161	170	12 669	762	12 499	755
14. Alt Latzig, Posen	26. 10. 1888	80	85	81	63	81	4 392	262	4 311	263
15. Magdeburg, Provinz Sachsen	23. 11. 1888	120	118	106	106	127	9 287	322	9 160	335
16. Hohenhof, Schlesien II, kath	2. 1. 1892	95	98	95	94	97	3 003	174	2 906	172
17. Hilmarshof, Westpreußen	17. 1. 1892	100	65	29	35	97	5 750	223	5 653	255
18. Schäferhof bei Pinneberg	2 12 1898	125	131	129	125	131	2 462	147	2 331	143
19. Freistatt, Filiale von Nr. 1	24. 11 1899	280	210	178	189	270	6 016	505	5 746	530
20. Weeze, Rheinprovinz III, kath.	11. 4. 1902	120	116	118	116	115	3 809	462	3 694	466
21. Hoffnungstal bei Bernau	12. 11. 1905	410	407	411	390	404	6 199	766	5 795	778
22. St. Antoniusheim bei Vreden	1. 6. 1908	200	141	119	133	184	2 805	799	2 621	818
	in der Zeit vom									
Gesamtsumme 1912	22. 3. 1882 bis 1. 6. 1908	**3 550**	**3 049**	**2 730**	**2 649**	**3 395**	**176 509**	**8 919**	**173 114**	**9 095**
1911	„ 1. 6. 1908	**3 531**	**2 915**	**2 509**	**2 707**	**3 571**	**167 590**	**8 627**	**164 019**	**8 604**
1910	„ 1. 6. 1908	**3 526**	**2 931**	**2 658**	**2 621**	**3 547**	**158 958**	**8 759**	**155 411**	**8 803**
1905	„ 12. 11. 1905	**2 999**	**1 970**	**1 777**	**1 770**	**2 738**	**119 238**	**6 575**	**116 500**	**6 574**
1900	„ 24 11 1899	**2 525**	**1 510**	**1 336**	**1 493**	**2 278**	**87 467**	**5 077**	**85 189**	**4 878**
1897	„ 17. 1. 1892	**2 268**	**1 391**	**1 192**	**1 238**	**2 092**	**71 934**	**4 980**	**69 842**	**5 056**

*) Außer den aufgeführten 22 preußischen Arbeiterkolonien besteht noch der Verein „Jüdische Arbeiterkolonie in Weißensee bei Berlin, E. V.", der am 10. Dezember 1901 seine Tätigkeit begann. Bis Ende Dezember 1912 wurden von diesem Verein 5 871 Kolonisten neu aufgenommen, darunter 696 im Jahre 1912. Abgänge waren seit der Eröffnung der Anstalt 5 793 zu verzeichnen, darunter 706 im Jahre 1912. Es bleibt daher am 31. Dezember 1912 ein Kolonistenbestand von 78 Mann.

b) Die Belegung der preußischen Arbeiterkolonien und die persönlichen Verhältnisse ihrer Arbeiterkolonisten in den Jahren 1897 bis 1912.

Jahr	Anzahl der Kolonien	Anzahl der vorhandenen Plätze	Kolonisten am 31. Dez.	Anzahl der Arbeitstage in sämtlichen Kolonien	Neuaufgenommen Kolonisten	Abgegangen Kolonisten	Der neu aufgenommenen Kolonisten: Alter (Jahre): unter 15	15 bis unter 17	17 bis unter 21	21 bis unter 31	31 bis unter 51	51 bis unter 61	61 bis unter 71	71 und mehr	Familienstand: ledig	verheiratet	getrennt	verwitwet	geschieden	Religion: evangelisch	katholisch	mosaisch	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1897	17	2 268	2 092	421 181	4 980	5 056	—	21	235	902	2 767	848	189	18	3 765	279	320	475	141	3 498	1 474	[1]).	[1]) 8
1898	18	2 305	1 949	445 370	4 799	4 961	—	14	204	826	2 807	766	168	14	3 595	292	288	479	145	3 279	1 513	4	3
1899	19	2 385	2 105	433 135	4 890	4 769	1	8	173	781	2 871	859	174	23	3 680	274	306	487	143	3 314	1 561	9	6
1900	20	2 525	2 278	467 596	5 077	4 878	2	4	193	804	2 952	903	205	14	3 797	238	335	561	146	3 476	1 588	8	5
1901	20	2 487	2 504	538 601	5 917	5 700	1	17	262	1 017	3 334	1 029	237	20	4 433	278	397	625	184	4 189	1 717	1	10
1902	21	2 780	2 811	623 171	6 830	6 560	2	10	300	1 339	3 700	1 200	257	22	5 135	360	421	688	226	4 788	2 025	8	9
1903	21	2 757	2 789	650 976	7 007	6 951	1	22	386	1 417	3 585	1 255	323	18	5 414	328	413	643	209	4 912	2 078	8	9
1904	21	2 919	2 782	625 436	6 450	6 467	1	18	328	1 214	3 412	1 159	304	14	4 979	287	399	585	200	4 357	2 082	7	4
1905	20	2 999	2 738	612 479	6 575	6 574	—	9	212	1 005	3 702	1 285	334	28	4 887	345	473	626	244	4 442	2 122	7	4
1906	21	3 225	2 612	595 014	6 170	6 346	—	5	186	904	3 419	1 279	349	28	4 537	295	450	651	237	4 214	1 937	13	6
1907	21	3 422	3 041	624 072	7 073	6 644	—	16	287	1 099	3 860	1 425	351	35	5 202	312	560	744	255	4 892	2 161	14	6
1908	22	3 407	3 562	793 067	8 751	8 230	4	14	265	1 464	4 811	1 746	405	42	6 459	405	744	815	328	5 946	2 781	12	12
1909	22	3 562	3 594	872 109	8 914	8 882	1	11	272	1 425	4 889	1 814	449	53	6 540	369	807	884	314	5 946	2 944	12	12
1910	22	3 526	3 547	857 477	8 759	8 803	1	6	229	1 384	4 793	1 824	466	56	6 554	408	674	786	337	5 775	2 953	27	4
1911	22	3 531	3 571	828 910	8 627	8 604	—	8	239	1 410	4 502	1 879	539	50	6 422	353	640	901	311	5 555	3 049	19	4
1912	22	3 550	3 395	840 686	8 919	9 095	—	15	264	1 339	4 658	1 964	623	56	6 668	407	626	853	365	5 592	3 307	9	11
Summe der Angaben der Jahre 1897—1912	17—22	2268—3562	1949—3594	10229280	109 738	108520	14	198	4035	18330	60062	21235	5373	491	82067	5230	7853	10803	3785	74175	35292	158	113

[1]) Für das Jahr 1897 hat in der Zeitschrift „Der Wanderer" eine Trennung der Religionen nur nach „evangelisch, katholisch und sonstige" stattgefunden; aus genanntem Grunde sind in diesem Jahre die Kolonisten mit mosaischer Religion in Spalte „sonstige Religion" mitenthalten.

c) Die Berufe der Kolonisten in sämtlichen Arbeiterkolonien des Deutschen Reiches in den Jahren 1897 bis 1912.

Berufsklassen.	Von der Gesamtzahl der Kolonisten gehörten in den einzelnen Jahren den Berufsklassen der Vorspalte an															
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Forstwirtschaft	546	563	750	797	790	1 059	1 292	1 160	947	865	1 029	1 074	1 163	1 175	1 335	1 507
2. Fischerei	5	7	7	10	13	12	16	14	15	10	21	12	8	8	8	9
3. Bergbau	28	48	53	49	72	98	69	85	67	42	56	67	85	71	82	102
4. Industrie der Steine und Erden	200	203	168	175	217	209	182	181	183	172	174	246	239	212	200	283
5. Chemische Industrie, Farben	27	48	77	72	82	64	75	95	94	70	79	121	77	117	91	141
6. Baugewerbe	664	659	579	687	768	834	918	799	801	804	949	1 132	1 111	1 084	1 046	1 015
7. Holz- und Schnitzstoffe, (Lackierer, Vergolder)	330	274	290	353	399	413	359	386	414	404	375	567	652	549	501	480
8. Beleuchtung, Heizung	19	20	18	18	20	26	27	36	33	22	35	51	46	56	69	62
9. Maschinen, Werkzeuge	109	109	121	193	241	253	251	254	228	196	202	345	301	337	284	294
10. Instrumente, Uhren, musikal. u. wissenschaftl. Instrumente	31	36	41	35	39	22	41	44	65	51	56	71	63	54	64	66
11. Metallverarbeitung	431	464	426	457	654	795	705	620	554	513	538	695	770	633	615	634
12. Textilindustrie	170	203	194	209	280	211	219	247	210	202	183	220	196	201	184	264
13. Bekleidung und Reinigung	487	587	517	421	471	504	504	504	530	497	508	523	512	537	551	565
14. Nahrungs- und Genußmittel	518	496	489	431	449	519	517	520	544	529	474	607	611	599	570	543
15. Beherbergung und Erquickung	93	73	84	81	83	90	152	181	176	130	191	220	237	222	288	248
16. Verkehrsgewerbe	58	41	48	54	58	69	56	65	70	60	86	135	166	111	114	134
17. Schiffahrt	55	71	72	85	91	89	98	74	72	54	95	113	85	89	90	89
18. Handel	458	395	357	368	448	545	600	593	589	569	563	679	654	634	568	622
19. Papier und Leder	159	140	178	184	178	229	193	204	154	166	174	194	238	176	202	167
20. Buch- und Kunstdruck	61	66	64	61	88	90	95	69	72	88	68	112	80	99	73	70
21. Literatur und Presse	6	19	21	20	14	9	20	12	16	9	18	17	12	17	15	16
22. Künstlerische Betriebe für gewerbl. Zwecke, Kunstgewerbe	13	20	25	14	42	31	35	38	52	32	64	40	44	45	34	25
23. Künste und Wissenschaften	19	16	8	25	29	21	32	32	35	26	35	28	27	23	30	33
24. Fahrende Kunst (Musikanten, Akrobaten)	31	22	20	29	11	23	15	24	24	19	30	28	17	42	43	32
25. Beamte, Feldmess., Ingenieure	164	170	153	150	150	161	118	125	142	129	108	143	143	141	127	106
26. Heilperson., Barbiere, Friseure	98	99	73	88	92	94	116	103	112	115	134	157	152	211	141	140
27. Persönliche Dienstleistungen	50	52	63	46	66	97	108	56	94	76	89	168	128	162	120	124
28. Arbeiter ohne nähere Angabe	2 219	2 210	2 173	2 212	2 740	3 138	2 911	2 826	3 246	2 772	3 108	4 298	4 537	4 272	4 277	4 286
29. Alle übrigen Berufe	142	222	175	170	218	341	564	472	470	491	414	524	524	426	419	312
Gesamtsumme	**7 191**	**7 333**	**7 244**	**7 494**	[1])8 803	**10 046**	[2])10 288	**9 819**	**10 009**	**9 113**	**9 856**	**12 587**	**12 878**	**12 303**	**12 141**	**12 369**

[1]) außerdem 20 Kolonisten ohne Angabe des Berufs. — [2]) desgl. 19 Kolonisten.

C. Jugendpflege.

1. Zahl der Teilnehmer an den von der Königlich Preußischen Regierung veranstalteten oder unterstützten Kursen zur Fortbildung im Turnen und in der Erteilung von Turnunterricht sowie zur Einführung in die Jugendpflege in den Jahren 1904 bis 1912.

[Drucksachen des Hauses der Abgeordneten 1913 „Denkschrift über Jugendpflege in Preußen im Etatsjahr 1912".]

Regierungsbezirke. Staat.	Der Zahl nach befanden sich unter den Kursusteilnehmern des Etatsjahres 1912							Die Gesamtzahl der Kursusteilnehmer betrug im Etatsjahre		Die Zahl der Teilnehmer an den von den Königlichen Regierungen veranlaßten Turn- und Spielkursen betrug		
	Lehrer	Lehrerinnen	Schulaufsichtsbeamte	Geistliche	andere Beamte	andere Teilnehmer		1912	1911	bis zum Schlusse des Etatsjahres 1904	in den Etatsjahren 1905 bis 1911	überhaupt bis zum Schlusse des Etatsjahres 1912
						männliche	weibliche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	517	88	14	12	9	295	48	983	1 014	—	1 907	2 890
2. Gumbinnen	621	95	8	17	79	268	84	1 172	834	—	2 183	3 355
3 Allenstein	213	26	1	3	3	15	1	262	297	—	1 237	1 499
4. Danzig	119	26	—	—	—	7	—	152	231	—	846	998
5. Marienwerder	268	50	1	3	1	4	7	334	170	—	562	896
6. Potsdam	1 186	187	45	38	27	82	39	1 604	541	—	1 139	2 743
7. Frankfurt	451	48	17	3	3	66	41	[1])1 279	389	—	1 159	2 438
8. Stettin	86	37	4	7	14	75	2	225	192	—	762	987
9. Köslin	308	74	21	3	22	66	17	511	883	13	2 705	3 229
10. Stralsund	50	—	—	15	3	34	4	106	26	8	159	273
11. Posen	872	60	21	22	99	171	78	1 323	876	—	3 745	5 068
12. Bromberg	259	67	6	4	34	84	2	456	985	—	3 873	4 329
13. Breslau	582	62	12	13	8	79	58	814	364	—	1 187	2 001
14. Liegnitz	421	37	7	52	6	84	16	623	359	—	918	1 541
15 Oppeln	171	186	2	—	—	2	1	362	257	437	5 986	6 785
16. Magdeburg	276	152	5	7	60	54	28	582	500	—	1 081	1 663
17. Merseburg	471	108	8	31	9	93	18	738	325	—	2 160	2 898
18. Erfurt	128	40	1	5	—	15	4	193	342	—	733	926
19. Schleswig	395	48	22	17	35	318	7	842	793	285	1 695	2 822
20. Hannover	92	1	—	1	—	—	—	94	116	—	613	707
21. Hildesheim	198	25	2	1	—	8	4	238	147	—	674	912
22. Lüneburg	163	38	1	13	9	32	—	256	187	—	512	768
23. Stade	310	26	9	8	5	40	—	398	311	—	1 047	1 445
24. Osnabrück	160	86	7	13	—	27	—	293	220	—	1 077	1 370
25 Aurich	45	—	—	—	—	6	—	51	33	—	254	305
26. Münster	591	253	10	96	71	163	20	1 204	416	166	1 180	2 550
27. Minden	246	50	4	6	5	107	3	421	135	299	1 317	2 037
28. Arnsberg	636	227	18	44	115	436	4	1 480	1 125	—	3 936	5 416
29. Cassel	331	45	6	3	10	191	3	589	370	—	1 159	1 748
30. Wiesbaden	6	—	1	1	14	422	—	444	289	—	1 913	2 357
31. Coblenz	231	41	6	44	10	406	—	738	188	133	2 044	2 915
32 Düsseldorf	223	285	—	—	17	166	—	691	783	743	6 640	8 074
33. Cöln	657	191	15	160	119	452	33	1 627	235	—	1 351	2 978
34. Trier	268	109	1	27	33	139	—	577	362	—	1 350	1 927
35. Aachen	204	102	2	17	14	138	—	477	170	—	627	1 104
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	157
Staat	**11 755**	**2 870**	**277**	**686**	**834**	**4 545**	**522**	[1])**22 139**	**14 465**	**2 084**	**59 888**	**84 111**

[1]) darunter 650 Teilnehmer an dem Jugendpflegerkursus in Frankfurt a./O., die auf die Spalten 2 bis 8 nicht verteilt sind.

2. Die Sommerpflege der Kinder in den preußischen Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern in den Jahren 1910 und 1911 *).

[Berichte der Zentralstelle der Vereinigungen für Sommerpflege in Deutschland sowie unveröffentlichtes Material.]

Bezeichnung der Stadtgemeinden.	Gesamtzahl der in Sommerpflege gegebenen Kinder		Von der Gesamtzahl der in den Spalten 2 bezw. 3 aufgeführten Kinder wurden verpflegt in								Höhe der für die Sommerpflege aufgewendeten Gesamtausgaben einschließl. der Reise- und Verpflegungskosten Mark	
			Solbädern		Seebädern		Landaufenthalt		Stadtkolonien			
	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1010	1911	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Berlin	7 572	8 414	1 546	1 845	2 003	1 928	4 023	4 641	—	—	511 788	545 345
2. Cöln a. Rhein	2 711	2 888	209	256	15	20	1 062	1 241	1 425	1 371	64 734	74 314
3. Breslau	609	1 295	—	95	—	—	609	1 200	—	—	21 307	53 863
4. Frankfurt a. Main	911	998	167	167	60	62	684	769	—	—	46 365	49 825
5. Düsseldorf	2 871	3 216	457	456	39	43	575	717	1 800	2 000	56 600	67 155
6. Charlottenburg	2 565	2 713	674	831	610	584	220	231	1 061	1 067	116 301	120 949
7. Hannover	403	400	244	234	59	38	100	128	—	—	14 660	16 431
8. Essen a./Ruhr	781	813	360	413	12	15	409	385	—	—	24 839	28 977
9. Magdeburg	531	622	163	218	4	2	364	402	—	—	30 893	32 048
10. Königsberg i. Pr.	296	297	—	—	166	162	130	135	—	—	12 120	12 049
11. Neukölln	529	545	—	—	253	257	276	288	—	—	22 562	24 642
12. Stettin	761	776	158	—	111	276	355	339	137	161	22 417	23 191
13. Duisburg	175	175	133	133	10	10	32	32	—	—	9 367	9 407
14. Dortmund	1 400	1 586	970	1 159	—	—	396	312	34	115	59 295	64 778
15. Kiel	346	347	5	6	13	11	319	310	9	20	10 610	11 763
16. Halle a./Saale	389	389	—	—	—	—	389	389	—	—	12 788	12 819
17. Berlin-Schöneberg	1 447	1 350	—	—	634	530	203	197	610	623	84 643	85 804
18. Altona	1 461	1 532	—	2	242	249	1 219	1 281	—	—	43 486	47 079
19. Danzig	1 014	1 069	—	—	284	367	208	181	522	521	29 258	33 576
20. Elberfeld	620	642	415	443	—	—	16	10	189	189	19 116	19 692
21. Gelsenkirchen	908	1 049	328	335	—	—	207	200	373	514	31 467	31 513
22. Barmen	1 445	1 434	676	693	—	—	589	576	180	165	56 963	51 785
23. Posen	913	1 265	61	109	3	8	729	948	120	200	19 050	23 753
24. Aachen	118	277	14	42	—	—	9	22	95	213	2 704	8 885
25. Cassel	278	268	162	161	—	—	106	105	10	2	12 889	12 656
26. Bochum	409	371	194	150	—	—	215	221	—	—	14 834	14 245
27. Crefeld	1 774	3 092	79	262	—	—	—	—	1 695	2 830	12 210	27 000
28. Mülheim a./Ruhr	1 362	1 574	1 335	1 550	19	22	2	2	6	—	59 404	73 382
29. Erfurt	337	343	76	108	—	1	—	—	261	234	5 986	10 034
30. Berlin-Wilmersdorf	349	354	14	27	295	273	2	4	38	50	16 151	15 947
31. Wiesbaden	741	725	297	302	—	—	444	423	—	—	35 219	31 080
32. Saarbrücken	146	213	39	42	—	—	107	171	—	—	7 572	9 605
33. Hamborn[1])	80	80	80	80	—	—	—	—	—	—	3 200	3 200

*) Hier hat, soweit es ermittelt werden konnte, sowohl die öffentliche wie die von Firmen und Privatpersonen unternommene Sommerpflege Berücksichtigung gefunden. — [1]) seit dem 1. April 1911 Stadt.

D. Arbeitsfeld der Kaiserswerther Diakonissenanstalten.

Die Einnahmen und Ausgaben der Diakonissen-Mutterhäuser in Preußen im Jahre 1912 sowie die verschiedene Wirksamkeit der Diakonissen dieser Häuser im Frühjahr 1913.

[Der „Armen- und Krankenfreund", eine Zeitschrift für die weibliche Diakonie der evangelischen Kirche.]

Provinzen. — Staat.	Die Einnahmen der in Spalte 4 aufgeführten Diakonissen-Mutterhäuser stellten sich im Jahre 1912 auf	Die Ausgaben der in Spalte 4 aufgeführten Diakonissen-Mutterhäuser stellten sich im Jahre 1912 auf	Im Jahre 1913 betrug: die Anzahl der Mutterhäuser	Im Jahre 1913 betrug: die Gesamtzahl der Schwestern	Im Jahre 1913 betrug: die Gesamtzahl der Arbeitsfelder	Davon (Spalte 5 und 6) entfielen auf: Krankenhäuser		Rekonvaleszentenhäuser		Siechen- und Versorgungshäuser		Häuser für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Blöde und Epileptische		Gemeindepflege		Erziehungshäuser, Seminare und Schulen		Kleinkinderschulen und Krippen		Magdalenenanstalten und Fürsorgehäuser		Verschiedene Arbeitszweige	
						Schwestern	Arbeitsfelder	Schwestern	Arbeitsfelder	Schwestern	Arbeitsfelder	Schwestern	Arbeitsfelder	Schwestern	Arbeitsfelder	Schwestern	Arbeitsfelder	Schwestern	Arbeitsfelder	Schwestern	Arbeitsfelder	Schwestern	Arbeitsfelder
	ℳ	ℳ																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
I. Ostpreußen	575 957	575 918	1	927	381	420	67	3	1	70	20	69	5	250	220	27	17	55	44	32	6	1	1
II. Westpreußen . . .	295 721	294 798	1	395	204	177	33	—	—	21	14	6	2	124	102	13	7	46	44	5	1	3	1
III. Stadtkreis Berlin	1 458 492	1 532 565	4	1 020	393	361	30	15	4	63	30	23	5	418	189	32	32	77	88	18	5	13	10
IV. Brandenburg . . .	1 199 542	1 191 015	5	550	267	199	27	14	8	12	12	24	5	199	112	21	18	33	75	37	5	11	5
V. Pommern	469 804	485 518	2	422	225	143	35	15	10	11	7	8	3	143	111	32	13	42	39	13	2	15	5
VI. Posen	405 019	405 019	1	440	206	217	33	5	2	23	13	1	1	142	91	4	2	43	63	5	1	—	—
VII. Schlesien	1 464 233	1 437 979	7	1 570	723	380	79	72	19	133	47	57	5	502	294	98	32	213	204	26	5	89	38
VIII. Sachsen	745 727	730 675	2	364	143	134	18	10	4	27	8	34	3	119	84	2	1	27	22	—	—	11	3
IX. Schlesw.-Holstein	545 851	539 667	2	399	176	153	28	5	4	16	7	7	2	147	78	17	13	29	33	6	1	19	10
X. Hannover	651 028	653 358	2	719	319	323	64	44	29	17	10	29	2	240	160	3	1	22	21	11	1	30	31
XI. Westfalen	1 036 543	1 037 678	2	1 671	632	636	69	58	10	92	31	115	15	391	259	34	20	231	196	30	5	84	27
XII. Hessen-Nassau . .	832 196	855 418	3	655	320	183	31	11	4	34	23	5	1	281	186	22	4	74	57	24	5	21	9
XIII. Rheinprovinz . . .	1 914 760	1 912 047	2	1 513	452	641	63	23	11	52	25	70	10	356	198	171	41	112	84	28	5	60	15
XIV. Hohenzoll. Lande	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat . .	**11 594 873**	**11 651 655**	**34**	**10 645**	**4 441**	**3 967**	**577**	**275**	**106**	**571**	**247**	**448**	**59**	**3 312**	**2 084**	**476**	**201**	**1 004**	**970**	**235**	**42**	**357**	**155**

XIX. Militärwesen.

A. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts in den Jahren 1901 bis 1912 im Bereiche des preufsischen Kontingents *).

[Anlagen zu den stenographischen Berichten der Verhandlungen des Reichstags und unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

Armeekorps-bezirke. — Jahrgänge. — Jahres-klassen.	In den alphabetischen und Restantenlisten werden im Aushebungsbezirke oder im Auslande Geborene geführt	Von den in Spalte 2 Geführten sind: ausgeschlossen [1]) (Unwürdige)	ausgemustert [2]) (Untaugliche)	dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen (minder Taugliche): überhaupt [3])	darunter (Sp. 5) wegen bürgerlicher Verhältnisse u. Überzählige [4])	der Ersatzreserve und der Marineersatzres. überwiesen (künftig Taugliche): überhaupt [3])	darunter (Sp. 7) wegen bürgerlicher Verhältnisse u. Überzählige [4])	ausgehoben: für das Heer	für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten, soweit sie im Aushebungsbezirk oder im Auslande geboren sind: in das Heer	in die Marine	darunter (Sp. 11 u. 12) vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesamtzahl der Ausgehobenen und der freiwillig Eingetretenen	Endgültig Abgefertigte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahrgang 1912.														
I. Armeekorps	46 648	43	1 279	3 754	31	2 630	264	9 469	990	2 642	211	1 521	13 312	21 018
II. „	47 767	23	1 352	4 845	12	4 096	275	10 080	975	2 600	212	1 341	13 867	24 183
III. „	105 156	96	2 886	17 148	89	4 162	370	11 299	1 029	5 330	430	2 600	18 088	42 380
IV. „	68 539	51	1 541	6 608	6	5 450	364	11 251	1 263	4 870	412	2 544	17 796	31 446
V. „	57 359	27	1 213	6 015	3	4 079	190	11 232	487	2 216	105	1 160	14 040	25 374
VI. „	100 610	128	2 387	11 665	8	4 300	310	13 900	1 026	3 588	236	1 882	18 750	37 230
VII. „	121 767	58	2 833	15 741	202	4 867	1 251	20 990	1 106	6 260	635	2 255	28 991	52 490
VIII. „	91 519	39	2 196	8 663	23	7 268	1 183	15 206	1 264	3 590	225	1 088	20 285	38 451
IX. „	74 017	57	2 393	7 476	4	5 727	245	12 876	2 108	4 937	1132	2 509	21 053	36 706
X. „	70 565	24	2 616	6 695	34	5 050	371	10 149	1 087	4 884	529	2 271	16 649	31 034
XI. „	58 907	35	1 393	5 794	39	4 851	534	9 948	617	3 735	235	1 710	14 535	26 608
XIV. „	50 019	23	1 245	4 100	1	4 092	258	10 079	509	2 479	136	680	13 203	22 663
XV. „	14 324	5	365	997	—	931	224	3 262	245	1 031	63	417	4 601	6 899
XVI. „	7 152	2	133	423	—	720	123	1 063	127	387	20	154	1 597	2 875
XVII. „	43 674	31	1 134	3 929	12	3 010	251	10 484	717	1 688	170	833	13 059	21 163
XVIII. „	41 527	23	888	3 048	5	4 105	450	4 814	316	1 754	108	586	6 992	15 056
Großherzogl. Hess. 25. Division . .	24 045	13	853	2 769	2	2 194	171	2 965 [5])	198 [6])	1 257	91	435 [7])	4 511	10 340
Summe . .	**1023595**	**678**	**26 707**	**109670**	**471**	**67532**	**6 834**	**169 067**	**14064**	**53 248**	**4950**	**23986**	**241 329**	**445 916**
darunter 20jährige	433 138	75	12 635	10 714	—	4 032	—	71 869	7 414	.	.	.	.	.
21 „	308 016	80	4 261	9 166	—	3 662	—	41 630	3 449	.	.	.	.	.
22 „	238 949	130	8 481	82 375	460	56707	6 681	53 908	3 007	.	.	.	.	.
ältere . .	43 492	393	1 330	7 415	11	3 131	153	1 660	194	.	.	.	.	.
ferner: 1911	**1016521**	**613**	**28 072**	**114689**	**464**	**71066**	**8 074**	**160 011**	**11772**	**53 334**	**4444**	**23879**	**229 501**	**444 901**
1910	**1001106**	**658**	**26 826**	**117027**	**356**	**71391**	**8 639**	**153 987**	**10548**	**54 702**	**4657**	**24663**	**223 894**	**439 796**
1909	**984 220**	**645**	**27 361**	**110475**	**481**	**70650**	**9 616**	**156 483**	**9 120**	**50 736**	**4138**	**22579**	**220 477**	**429 608**
1908	**958 933**	**631**	**26 990**	**103874**	**179**	**69783**	**9 110**	**158 038**	**10052**	**49 070**	**3676**	**21745**	**220 836**	**422 114**
1907	**948 398**	**644**	**27 953**	**98 144**	**333**	**67163**	**8 504**	**159 165**	**8 896**	**40 598**	**3463**	**21354**	**218 122**	**412 026**
1906	**914 184**	**697**	**26 093**	**92 832**	**492**	**62186**	**7 989**	**158 602**	**7 683**	**44 973**	**3070**	**20800**	**214 328**	**396 136**
1905	**880 520**	**707**	**26 986**	**87 528**	**376**	**60582**	**7 611**	**157 310**	**7 488**	**44 715**	**3029**	**20782**	**212 542**	**388 345**
1904	**858 875**	**804**	**27 517**	**85 059**	**2 432**	**66579**	**8 124**	**157 984**	**7 182**	**43 917**	**3068**	**19797**	**212 151**	**392 110**
1903	**850 900**	**869**	**32 504**	**77 852**	**1 829**	**61938**	**9 012**	**155 363**	**6 297**	**43 062**	**3103**	**19396**	**207 825**	**380 988**
1902	**1271853**	**1005**	**31 590**	**76 550**	.	**62394**	.	**161 368**	**6 893**	**46 787**	**3220**	**22020**	**218 268**	**389 807**
1901	**1275592**	**872**	**31 916**	**77 664**	.	**64225**	.	**166 623**	**8 177**	**42 691**	**2898**	**20242**	**220 389**	**395 066**

*) Für die mit Punkten ausgefüllten Spalten waren Angaben nicht zu erlangen. — [1]) zu Zuchthausstrafe Verurteilte usw. (Wehrordnung § 37). — [2]) wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.O. § 38). — [3]) bedingt Taugliche, Überzählige nach dem dritten Konkurrenzjahr usw. (W.O. §§ 39—41). — [4]) Die in diesen Spalten Nachgewiesenen sind als „Taugliche" zu rechnen. — [5]) davon zum Dienste mit der Waffe 167 057, ohne Waffe 2010. — [6]) davon aus der Landbevölkerung 10 021, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 3 863. — [7]) Davon sind eingetreten in das Heer 21 182, in die Marine 2 804.

B. Kriminalstatistik für das preußische Heereskontingent *).

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1912 und 1913.]

1. Die rechtskräftig erledigten Untersuchungen wegen Zuwiderhandlungen gegen militärische und bürgerliche Strafgesetze.

Bezeichnung der Straffälle.			Strafbare Handlung. bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: überhaupt	lautend auf: Verurteilung	Freisprechung	Einstellung d. Verfahrens	Angeklagte: überhaupt	lautend auf: Verurteilung	Freisprechung	Einstellung d. Verfahrens
1			2	3	4	5	6	7	8	9
Sachen der Delikte	niederen Gerichtsbarkeit	militär.	1 894	1794	75	25	1 969	1 854	85	30
		bürgerl.	1 207	1078	107	22	1 301	1 161	116	24
		zus. . .	**3 101**	**2872**	**182**	**47**	**3 270**	**3 015**	**201**	**54**
	höheren Gerichtsbarkeit	militär.	4 684	4168	503	13	4 917	4 333	571	13
		bürgerl.	2 762	2188	528	46	3 238	2 498	676	64
		zus. . .	**7 446**	**6356**	**1031**	**59**	**8 155**	**6 831**	**1247**	**77**
	Überhaupt	1912	**10547**	**9228**	**1213**	**106**	**11425**	**9846**	**1448**	**131**
		1911	**10524**	**9206**	**1208**	**110**	**11414**	**9821**	**1461**	**132**

Bezeichnung der Straffälle.		Strafen: Verurteilte, gegen die erkannt ist auf: Freiheitsstrafen: Zuchthaus	Gefängnis	Festungshaft	Haft	Arrest	Geldstrafe	Ehrenstrafen: überhaupt	darunt. Versetz. in die 2. Kl. des Soldatenstandes	Vorbestrafte	Von den straffb. Handl. gegen d. milit. Unterordnung sind in trunk. Zustande verübt
1		10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Sachen der Delikte	niederen Gerichtsbarkeit militär.	—	—	—	—	1854	—	—	—	987	86
	bürgerl.	—	148	—	63	—	950	—	—	312	—
	zus. . .	—	**148**	—	**63**	**1854**	**950**	—	—	**1299**	**86**
	höheren Gerichtsbarkeit militär.	11	2002	15	—	2305	—	1479	1 261	2246	171
	bürgerl.	24	1733	94	23	—	624	343	206	1205	—
	zus. . .	**35**	**3735**	**109**	**23**	**2305**	**624**	**1822**	**1 467**	**3451**	**171**
	Überhaupt 1912	**35**	**3883**	**109**	**86**	**4159**	**1574**	**1822**	**1 467**	**4750**	**257**
	Überhaupt 1911	**50**	**3950**	**97**	**85**	**4047**	**1591**	**1756**	**1 362**	**4738**	**259**

2. Die beim preußischen Heereskontingent gestraften militärischen Verbrechen und Vergehen.

Art der Straftaten.	Bestrafte Personen: überhaupt	rückfällig	davon bestraft mit: Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Entfern. aus dem Heere	Zur rechtskräftigen Bestrafung gelangte militärische Verbrechen und Vergehen [2]: überhaupt	darunter: Unerlaubte Entfernung (§§ 64 bis 68)	Fahnenflucht gegen zurückgekehrte Personen des Soldatenst. (§§ 69 ff.)	Handl. geg. die Pflichten der militärischen Unterordnung: überhaupt	dav. Ungehors., ausdrückl. Verweig. des Gehors. (§§ 92-95)	Mißbrauch der Dienstgew. der Vorges. u. Wach. (§§ 114-118 und 120-123)	Diebstahl (§ 138)	Unterschlag. (§ 138)	Pflichtverl. bei Wachen, Kommandos u. auf Märschen (§§ 141, 143, 146)	Unrichtige Dienstatteste, Meldungen usw. (§ 139)	Körperverletz. durch unvorsicht. Behandl. v. Waffen u. Munit. (§ 148)	Beschlüsse gegen abwesende Fahnenflüchtige (§ 360)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Kriegsgerichtl. abgeurt.	5 297	367	1 261	35	17	4 168	621	547	1 113	674	458	874	256	40	83	46	964
Standgerichtl. Straftat.	1 854	117	—	—	—	1 794	609	—	1 090	677	18	—	1	35	—	—	—
Zusammen 1912	**7 151**	**484**	**1 261**	**35**	**17**	**5 962**	**1230**	**547**	**2 203**	**1 351**	**476**	**874**	**257**	**75**	**83**	**46**	**664**
1911	**6 967**	**457**	**1 188**	**31**	**18**	**5 914**	**1176**	**484**	**2 273**	**1 342**	**520**	**821**	**278**	**77**	**79**	**44**	**860**

3. Die beim preußischen Heereskontingent gestraften bürgerlichen Verbrechen und Vergehen.

Art der Straftaten.	Bestrafte Personen: überhaupt	rückfällig	davon bestraft: wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergehen und Übertretungen	mit Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes	mit Verlust der bürgerl. Ehrenrechte	mit Entfernung aus dem Heere	Zur rechtskräftigen Bestrafung gelangte bürgerliche Verbrechen, Vergehen und Übertretungen [3]: überhaupt	darunter: Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 171 bis 184)	Beleidigung (§§ 185 bis 200)	Zweikampf (§§ 201 bis 210)	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	Diebstahl (§§ 242 bis 244)	Unterschlagung (§ 246)	Betrug (§§ 263 bis 265)	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 273)	Übertretungen (§§ 360 bis 370 und Landesgesetze)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kriegsgerichtl. abgeurt.	2 498	58	807	206	48	31	2 188	59	135	62	711	299	160	149	74	133
Standgerichtl. Straftat.	1 161	—	426	—	—	—	1 078	—	57	—	139	—	—	—	—	716
Zusammen 1912	**3 659**	**58**	**1 233**	**206**	**48**	**31**	**3 266**	**59**	**192**	**62**	**850**	**299**	**160**	**149**	**74**	**849**
1911	**3 714**	**56**	**1 381**	**174**	**69**	**53**	**3 292**	**53**	**206**	**56**	**931**	**295**	**149**	**159**	**63**	**873**

*) Das preußische Kontingent des Reichsheeres besteht aus dem Gouvernement Berlin, dem Gardekorps sowie den Armeekorps I bis XI, XIV bis XVIII, XX und XXI. — [1]) darunter 1 auf Todesstrafe. — [2]) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf das Militär-Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 20. Juni 1872. — [3]) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871.

XX. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen einschliefslich der Staatssteuern.

1. Haupteinnahmequellen des preußischen Staates.

[Preußische Etats 1909 bis 1913.]

Rechnungsjahr.	Einnahmen aus Erwerbseinkünften: Staatseisenbahnen: brutto [1])	Staatseisenbahnen: netto	andere Erwerbseinkünfte: brutto	andere Erwerbseinkünfte: netto	Einnahmen aus Steuern	Auf den Kopf der Bevölkerung [2]): Nettoertrag der Erwerbseinkünfte	Bruttoertrag der Steuern	Staatsschuldzinsen	Bestand der Staatsschuld
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1909	1 904 349 775	415 168 620	543 942 510	108 527 866	423 874 100	13,40	10,84	8,01	224,33
1910	1 994 428 598	449 720 340	593 016 070	119 443 297	456 397 400	14,33	11,49	8,41	237,23
1911	2 138 700 439	520 854 508	638 578 345	123 896 933	472 620 700	16,05	11,77	8,37	237,31
1912	2 283 056 122	539 954 191	660 194 875	118 030 575	496 763 250	16,14	12,19	8,56	231,29
1913	2 456 395 826	654 267 800	735 742 075	136 009 283	525 489 450	19,10	12,70	8,85	239,32

[1]) ausschließlich der in den preußischen Etats mitaufgeführten Bruttoeinnahmen derjenigen badischen und hessischen Staatseisenbahnen, die mit den preußischen gemeinschaftlich verwaltet werden. — [2]) errechnete Zahl für die je am 1. Dezember 1909 bezw. 1911, 1912 und 1913 unter Berücksichtigung der natürlichen Bevölkerungszunahme von der Volkszählung 1900 bezw. 1905 bis zur Volkszählung 1905 bezw. 1910 vorhandene Bevölkerung. Am 1. Dezember 1910 ist die Volkszählungszahl zugrunde gelegt worden.

2. Staatsschulden Preußens und Ausgaben darauf.

Rechnungsjahr.	Gesamte Staatsschulden zu Beginn der in Spalte 1 angegebenen Rechnungsjahre	Ausgaben auf die Staatsschuld (Spalte 2) (Voranschlag) Jahresbetrag der: Verzinsung	Tilgung: Betrag	Tilgung: v. H. d. Sp. 2	Eisenbahn-Anlagekapital am	Abschreibung darauf: im ganzen bis	davon entfallen auf: buchmäßig zugeschriebene Beträge bis	wirkliche Tilgung und Verrechnung auf Anleihen bis	Mithin Staatseisenbahnschulden am
	ℳ	ℳ	ℳ		Ende des Etatsjahres Millionen Mark [1])				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1909	8 770 149 735	313 148 903	54 122 932	0,62	10 464,3	3 630,1	2 140,5	1 489,6	6 834,2
1910	9 421 770 789	333 909 869	56 983 938	0,60	10 799,2	3 741,5	2 209,2	1 532,3	7 057,7
1911	9 531 677 196	336 017 688	57 487 562	0,60	11 143,8	4 058,1	2 482,4	1 575,7	7 085,7
1912	9 428 874 045	348 752 666	56 890 127	0,60	11 667,1	4 072,4	2 453,4	1 619,0	7 594,7
1913	9 901 769 099	366 345 860	59 942 659	0,61	12 069,9	4 399,0	2 734,8	1 664,2	7 670,9

[1]) Die Angaben für 1909, 1910 und 1911 beziehen sich auf die Rechnung, die für 1912 und 1913 dagegen auf den Etat der betreffenden Rechnungsjahre.

3. Kurse der preußischen Konsols an der Berliner Fondsbörse.

[Mitteilung des Reichsbank-Direktoriums.]

Zeitpunkt der Ermittelung.		3½ prozentige preußische (konvertierte und unkonvertierte) Konsols [1]): höchster Kurs	niedrigster Kurs	Durchschnittskurs	Rentabilität ℳ [2])		3 prozentige preußische Konsols: höchster Kurs	niedrigster Kurs	Durchschnittskurs	Rentabilität ℳ [2])	
		ℳ	ℳ	ℳ			ℳ	ℳ	ℳ		
1		2	3	4	5		6	7	8	9	
Januar	1912	91,75	91,20	91,58	3,82	(3,71)	82,80	82,20	82,45	3,64	(3,52)
Februar	„	91,25	90,80	91,06	3,84	(3,70)	82,30	81,80	82,09	3,65	(3,54)
März	„	90,90	90,30	90,55	3,87	(3,71)	81,90	81,30	81,54	3,68	(3,55)
April	„	90,80	90,60	90,68	3,86	(3,72)	81,75	81,10	81,38	3,69	(3,57)
Mai	„	90,60	90,10	90,30	3,88	(3,73)	81,50	80,70	81,05	3,70	(3,58)
Juni	„	90,10	89,90	90,02	3,89	(3,73)	80,70	80,00	80,28	3,74	(3,59)
Juli	„	90,10	89,90	90,03	3,89	(3,73)	80,40	79,75	80,10	3,75	(3,59)
August	„	90,00	89,30	89,73	3,90	(3,75)	80,00	79,30	79,81	3,76	(3,60)
September	„	89,25	88,75	88,99	3,93	(3,79)	79,20	78,60	78,79	3,81	(3,64)
Oktober	„	88,90	88,10	88,52	3,95	(3,81)	78,90	77,90	78,30	3,83	(3,66)
November	„	88,50	88,25	88,41	3,96	(3,81)	78,00	77,30	77,25	3,86	(3,63)
Dezember	„	88,50	87,00	87,77	3,99	(3,81)	77,90	77,00	77,51	3,87	(3,63)
Im Jahresdurchschnitt	1912	**91,75**	**87,00**	**89,80**	**3,90**	—	**82,80**	**77,00**	**80,09**	**3,75**	—
	1911	**94,50**	**91,60**	**93,31**	—	(3,75)	**85,40**	**81,75**	**83,54**	—	(3,59)

[1]) Seit dem 1. April 1905 wird bei der Notierung der konvertierten und der unkonvertierten 3½ prozentigen preußischen Konsols kein Unterschied mehr gemacht. — [2]) Die in Klammer gesetzten Zahlen beziehen sich auf die gleichen Monate des Jahres 1911.

4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

[Preußische Etats von 1907 bis 1913 sowie Übersichten von den Staatseinnahmen- und -ausgaben usw. von 1907 bis 1911.]

a) Die Staatseinnahmen.	Etat für 1909		Rechnung f. 1909		Etat für 1910		Rechnung f. 1910		Etat für 1911		Rechnung f. 1911		Etats f. 1907/11 [5])		Rech. f. 1907/11 [5])		Etat für 1912		Etat für 1913		Wiederhol. d. Bezeichn. in Spalte 1.
	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	
	Einnahme in Millionen Mark																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Gesamtsumme der Staatseinnahmen [1])		**3 495,44**		**4 088,79**		[6]) **3 596,81**		**4 193,77**		**3 744,96**		**4 558,30**		[6]) **3 401,27**		**4 187,54**		**4 010,66**		**4 240,75**	
Gegenüber dem Staatsbedarf (S. 526) **mehr**		—		15,73		—		min. 1,41		—		3,94		—		93,43		—		—	
A. Ordentliche Staatseinnahmen		**3 339,56**		**3 458,47**		**3 504,01**		**3 684,44**		**3 715,06**		**3 976,88**		**3 405,56**		**3 549,85**		**3 997,66**		**4 240,75**	**A.**
I. Erwerbseinkünfte [2])	**523,70**	**2 448,29**	**509,38**	**2 557,15**	**569,16**	**2 587,44**	**641,94**	**2 729,01**	**644,75**	**2 777,28**	**009,76**	**2 989,91**	**617,55**	**2 540,50**	**558,13**	**2 027,39**	**057,95**	**3 003,25**	**696,79**	**3 102,14**	**I.**
1. Domänen	16,17	27,87	9,39	27,76	15,10	35,79	17,02	36,26	14,96	33,23	13,16	30,39	16,06	30,50	10,77	30,07	13,83	33,20	15,46	34,65	1.
2. Forsten	57,59	113,60	51,46	127,61	66,45	135,80	56,39	133,71	74,45	147,53	89,99	167,13	62,79	124,00	64,23	135,63	71,40	145,26	78,72	155,63	2.
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	18,67	267,38	5,97	271,64	21,64	282,13	23,08	289,22	14,63	284,18	25,28	298,95	17,93	267,88	14,32	278,39	13,28	289,41	23,54	334,81	3.
4. Staatseisenbahnen	415,17	1 904,35	426,09	1 993,37	449,72	1 994,43	528,65	2 129,51	520,85	2 138,70	521,81	2 320,68	504,27	1 985,07	451,80	2 040,38	539,95	2 343,06	560,78	2 456,40	4.
5. Sonstige Betriebe	16,10	135,09	16,47	136,77	16,26	139,29	16,80	140,31	19,86	173,64	19,53	172,76	16,51	142,04	17,01	142,92	19,49	192,33	18,29	210,65	5.
und zwar: a) Lotterie	*9,60*	*122,73*	*9,83*	*123,15*	*9,93*	*126,55*	*9,95*	*126,58*	*12,93*	*160,18*	*12,19*	*158,43*	*10,27*	*129,58*	*10,33*	*129,44*	*12,62*	*178,29*	*12,42*	*196,48*	a.
b) Seehandlung (Preußische Bank)	*4,46*	*5,55*	*5,14*	*6,44*	*4,56*	*5,77*	*5,09*	*6,39*	*4,98*	*6,28*	*5,09*	*6,48*	*4,58*	*5,65*	*5,03*	*6,21*	*5,24*	*6,66*	*5,10*	*6,62*	b.
c) Münze und Probieranstalt	*0,32*	*0,79*	*0,27*	*0,76*	*0,28*	*0,73*	*0,32*	*0,78*	*0,25*	*0,72*	*0,48*	*0,97*	*0,28*	*0,77*	*0,38*	*0,88*	*0,26*	*0,76*	*0,23*	*0,73*	c.
d) Badeanstalten	*1,54*	*3,26*	*1,01*	*3,39*	*1,30*	*3,40*	*1,17*	*3,48*	*1,49*	*3,59*	*1,47*	*3,73*	*1,21*	*3,31*	*1,03*	*3,39*	*1,11*	*3,65*	*0,16*	*3,55*	d.
e) Porzellan-Manufaktur	*0,02*	*1,43*	*0,11*	*1,63*	*0,03*	*1,50*	*0,10*	*1,73*	*0,06*	*1,55*	*0,11*	*1,78*	*0,02*	*1,42*	*0,08*	*1,63*	*0,09*	*1,63*	*0,12*	*1,71*	e.
f) andere Betriebe [3])	*0,16*	*1,33*	*0,11*	*1,40*	*0,16*	*1,34*	*0,18*	*1,34*	*0,15*	*1,32*	*0,19*	*1,37*	*0,15*	*1,31*	*0,17*	*1,37*	*0,17*	*1,35*	*0,26*	*1,55*	f.
II. Steuern		**423,88**		**445,28**		**450,40**		**468,00**		**472,62**		**490,24**		**402,93**		**421,37**		**496,76**		**525,49**	**II.**
1. Direkte Steuern		362,34		373,08		378,82		386,40		399,44		411,04		338,45		353,07		417,65		443,64	1.
a) allgemeine Einkommensteuer		*306,00*		*314,33*		*321,00*		*327,73*		*336,00*		*344,91*		*285,00*		*298,12*		*352,50*		*379,00*	a.
b) Ergänzungs- (Vermögens-) Steuer		*53,00*		*55,21*		*54,50*		*55,13*		*60,00*		*62,53*		*50,10*		*51,47*		*61,60*		*61,00*	b.
c) Wandergewerbesteuer		*2,94*		*3,19*		*2,97*		*3,18*		*3,09*		*3,15*		*2,98*		*3,09*		*3,13*		*3,17*	c.
d) Eisenbahnsteuer		*0,40*		*0,35*		*0,35*		*0,36*		*0,35*		*0,45*		*0,37*		*0,39*		*0,42*		*0,46*	d.
2. Aufwandsst. (Wirtschaftsabg. i. Hohenz.)		0,04		0,04		0,04		0,04		0,04		0,04		0,04		0,04		0,04		0,04	2.
3. Verkehrssteuern (Stempelsteuern)		60,00		60,98		66,35		70,37		65,50		70,00		59,37		58,92		70,80		73,08	3.
4. Erbschafts- und Schenkungssteuern		1,50		11,19		11,19		11,19		7,64		9,16		5,08		9,34		8,28		8,74	4.
III. Gebühren, Sporteln und Strafgelder bei d. Gerichts- u. Verwaltungsbehörden		**127,41**		**139,08**		**133,55**		**150,66**		**143,57**		**158,80**		**127,47**		**140,36**		**153,96**		**164,79**	**III.**
1. Haf.-, Schleus.-, Kran-, Schiffsgeb. u. dgl.		14,88		15,74		15,49		17,65		16,17		17,03		14,95		15,65		17,65		19,04	1.
2. Sonst. Geb. d. Verwaltungsbeh., Strafgeld.		15,66		16,87		16,17		19,26		17,89		20,79		14,65		15,93		20,80		23,06	2.
3. Gerichtsgebühren u. gerichtliche Strafen		96,87		106,47		101,89		113,75		109,51		120,98		97,87		108,78		115,50		122,69	3.
IV. Vergütungen aus der Reichskasse		**58,55**		**51,22**		**44,24**		**45,50**		**43,28**		**46,75**		**51,64**		**48,99**		**45,01**		**45,91**	**IV.**
1. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der Zölle		16,60		19,25		17,20		17,48		17,46		17,15		16,02		16,78		17,24		17,18	1.
2. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der Zuckersteuer		4,39		4,75		4,52		4,88		4,66		4,86		4,42		4,69		4,73		4,93	2.
3. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der Branntweinsteuer		20,72		19,38		14,03		13,34		12,17		14,10		17,63		17,80		13,60		13,83	3.
4. Für Erhebungs- und Verwaltungskosten der sonst. Reichssst. einschl. 2% Ant. a. d. Wechselstempelst.		16,84		7,84		8,49		9,80		8,99		10,65		13,57		9,73		9,44		9,97	4.
V. Sonstige Einnahm. a. d. Staatsverwalt.		**145,55**		**175,00**		**155,05**		**163,53**		**160,73**		**169,14**		**143,36**		**188,76**		**105,55**		**160,37**	**V.**
1. Dotationen		0,34		0,35		0,34		0,34		0,44		0,45		0,36		0,42		0,44		0,44	1.
2. Allgemeine Finanzverwaltung		63,01		82,86		67,12		67,49		71,55		75,05		64,45		101,05		72,40		72,88	2.
und zwar: a) Einnah. d. vormalig. Staatsschatz.		*7,91*		*17,68*		*7,71*		*4,81*		*8,75*		*9,51*		*8,90*		*17,15*		*8,75*		*8,77*	a.
b) Zinsen von Staatsaktivkapitalien		*1,89*		*1,94*		*1,95*		*1,95*		*1,95*		*2,00*		*1,91*		*1,94*		*2,00*		*2,00*	b.
c) Rente von der Reichsbank		*1,87*		*1,87*		*1,87*		*1,87*		*1,87*		*1,87*		*1,87*		*1,87*		*1,87*		*1,87*	c.
d) Zinsen d. Preuß. Centr.-Gen.-Kasse		*1,50*		*1,72*		*2,38*		*2,38*		*2,38*		*2,38*		*1,85*		*1,74*		*2,38*		*2,38*	d.
e) hinterlegte Gelder		*40,30*		*51,54*		*44,40*		*47,62*		*49,20*		*51,14*		*41,38*		*47,81*		*49,60*		*49,60*	e.
f) sonstige verschiedene Einnahmen		*9,54*		*8,11*		*8,82*		*8,87*		*7,41*		*8,17*		*8,55*		*30,54*		*7,80*		*8,27*	f.
3. Staatsministerium		28,62		28,60		28,91		27,81		29,21		29,50		26,66		28,12		27,94		27,05	3.
4. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten		0,01		0,01		0,01		0,01		0,01		0,01		0,01		0,01		0,01		0,01	4.
5. Finanzministerium		7,33		13,43		8,89		12,06		8,69		8,90		7,30		9,85		12,60		11,99	5.
6. Minist. d. öffentl. Arbeiten (Bauverwalt.)		2,02		2,56		2,33		2,98		2,51		2,87		2,00		2,55		2,84		2,94	6.
7. Ministerium für Handel und Gewerbe		2,16		2,18		2,33		2,21		2,35		2,32		2,18		2,16		2,32		2,41	7.
8. Justizministerium		7,09		7,68		7,46		7,81		7,52		8,11		7,10		8,08		7,62		7,90	8.
9. Ministerium des Innern [4])		24,64		25,17		26,61		28,86		27,05		28,71		22,87		23,81		27,81		28,98	9.
und zwar: a) Beiträge der Gemeinden zu den Kosten der Kgl. Polizeiverwaltung		*15,89*		*15,82*		*17,62*		*19,02*		*18,20*		*18,73*		*14,02*		*14,36*		*18,75*		*19,26*	a.
b) Einnahmen aus der Beschäftigung der Gefangenen usw.		*6,03*		*6,15*		*6,12*		*6,46*		*5,96*		*6,49*		*6,07*		*6,18*		*5,91*		*6,19*	b.
c) sonstige Einnahmen		*2,72*		*3,21*		*2,87*		*3,38*		*2,89*		*3,49*		*2,78*		*3,27*		*3,15*		*3,53*	c.

[1]) einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronfideikommißfonds abzuführenden den preußischen gemeinschaftlich verwalteten badischen und hessischen Eisenbahnen. Vom Jahre 1909 ab auch noch schuld. Um diese Einnahmeposten erhöht bezw. vermindert sich je die Gesamteinnahme gegen die im Etat und in der nach der Benennung der Vorspalte hingehören. — [2]) Vergl. die Anm. 4 auf S. 527. — [3]) einschl. Medizinalwesen. — [4]) im durch Gesetz vom 17. Juni 1910 für das Staatsoberhaupt bewilligte Rente von 2 Mill. ℳ nicht in den Etat eingestellt ist Rente von 7 719 296 ℳ sowie einschl. der Verwaltungskosten der Seehandlung, aber ausschl. der Einnahmen aus den mit ausschl. des im Etat in Einnahme gestellten Anteils der Eisenbahnverwaltung an der Verzinsung und Tilgung der Staats- Rechnung angegebenen Ziffern. — [5]) die Einnahmen aus den Erwerbseinkünften sind hier überall da gebracht, wo sie Jahresdurchschnitte. — [6]) gegen die Ausgaben 2 Mill. ℳ (im Jahresdurchschnitte 1907/11 400 000 ℳ) weniger, da die und in der Rechnung als Mehrausgabe über den Etat hinaus nachgewiesen wird.

Noch: 4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

Noch: a) Die Staatseinnahmen.	Etat für 1909		Rechnung f. 1909		Etat für 1910		Rechnung f. 1910	
	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-
	Einnahme in Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: V. Sonst. Einnahm. a. d. Staatsverw.								
10. Min. f. Landwirtsch., Domänen u. Forsten		3,44		4,06		3,62		5,71
11. Minist. der geistl. usw. Angelegenheiten [1]		6,89		8,09		7,45		8,25
und zwar: a) Einnahm. aus Unterrichts-, Kunst- und wissenschaftlichen Anstalten		4,57		4,92		4,54		4,95
und zwar: b) Einnahmen aus Kultus und Unterricht gemeinsam		1,82		2,11		1,83		2,08
und zwar: c) sonstige Einnahmen		0,51		1,06		1,08		1,22
12. Kriegsministerium		0,0003		0,002		0,0003		0,001
VI. Einnahmen aus der Reichskasse		**135,88**		**90,74**		**127,33**		**127,74**
1. Anteil an d. Ertrage der Zölle und Tabaksteuer		—		—		—		—
2. Anteil an d. Ertrage der Verbrauchsabgabe f. Branntw.		74,11		74,11		110,70		110,71
3. Anteil an d. Ertrage der Reichsstempelabgabe		45,93		—		—		—
4. Unterstützungsbeihilfen f. ehem. Krieger		15,84		16,63		16,63		17,03
5. sonstige Überweisungen		—		—		—		—
B. Außerordentliche Staatseinnahmen		**155,88**		**437,29**		**92,80**		**493,61**
C. Bestand je aus dem Vorjahre		—		**193,02**		—		**15,73**

b) Die Staatsausgaben.	Etat für 1909		Rechnung f. 1909		Etat für 1910		Rechnung f. 1910	
	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtsumme der Staatsausgaben [2]	**3 495,44**		**4 073,06**		**3 598,81**		**4 195,18**	
Fortdauernder u. einmalig. Staatsbedarf	**3 268,78**	**226,66**	**3 424,33**	**648,73**	**3 393,67**	**205,15**	**3 490,94**	**704,24**
A. Ordentlicher Staatsbedarf	**3 268,78**	**226,66**	**3 424,33**	**232,77**	**3 393,67**	**205,15**	**3 490,94**	**210,62**
I. Ausgaben auf die Erwerbseinkünfte [3]	**1 765,90**	**158,70**	**1 887,79**	**159,98**	**1 873,49**	**144,79**	**1 950,58**	**136,50**
1. Domänen	7,54	4,16	8,79	9,58	7,99	12,70	9,40	9,85
2. Forsten	52,82	3,20	71,55	4,60	59,15	10,21	67,77	9,56
3. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernsteinw.	246,80	1,91	263,35	2,32	259,03	1,46	264,00	2,14
4. Staatseisenbahnen	1 339,81	149,37	1 424,34	142,93	1 424,71	120,00	1 486,35	114,51
5. Sonstige Betriebe	118,93	0,06	119,75	0,54	122,61	0,42	123,06	0,45
und zwar: a) Lotterie	*113,12*	*0,01*	*113,19*	*0,12*	*116,62*	—	*116,61*	*0,03*
und zwar: b) Seehandlung (Preußische Bank)	*1,09*	—	*1,30*	—	*1,21*	—	*1,30*	—
und zwar: c) Münze und Probieranstalt	*0,47*	—	*0,49*	—	*0,45*	—	*0,46*	—
und zwar: d) Badeanstalten	*1,66*	*0,05*	*1,96*	*0,42*	*1,68*	*0,42*	*1,89*	*0,42*
und zwar: e) Porzellan-Manufaktur	*1,42*	—	*1,52*	—	*1,46*	—	*1,64*	—
und zwar: f) andere Betriebe [4]	*1,17*	—	*1,29*	—	*1,18*	—	*1,17*	—
II. Bedarf für die Staatsschulden	**371,95**	—	**374,89**	—	**395,64**	—	**390,01**	—
1. Verzinsung	313,15	—	316,85	—	333,91	—	328,38	—
und zwar: a) 4 und 4 (später 3¾ u. 3½) prozent. konsolidierte Anleihe	*24,40*	—			*35,20*	—		
und zwar: b) 3½ proz. konsolidierte Anleihe	*206,33*	—			*217,16*	—		
und zwar: c) 3 „ „ „	*48,48*	—	*312,90*	—	*47,74*	—	*324,57*	—
und zwar: d) neu aufzunehmende Anleihebeträge	*6,20*	—			*6,20*	—		
und zwar: e) Schatzanweisungen	*23,80*	—		—	*23,80*	—		
und zwar: f) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenbahn.	*3,81*	—	*3,82*	—	*3,69*	—	*3,69*	—
und zwar: g) vormalige Hannov. u. Frankf. Schuld	*0,13*	—	*0,13*	—	*0,13*	—	*0,13*	—
2. Tilgung	54,12	—	52,86	—	56,98	—	56,84	—
und zwar: a) 3½ proz. Staatsschuldscheine	—	—	—	—	—	—	—	—
und zwar: b) Aktien u. Oblig. verstaatl. Eisenbahn.	2,95	—	2,93	—	*3,06*	—	*3,09*	—
und zwar: c) vormalige Hannov. u. Frankf. Schuld	*0,05*	—	*0,05*	—	*0,05*	—	*0,05*	—
und zwar: d) durch zurückerstattete Grundsteuer-Entschädigungen	*0,57*	—	*0,58*	—	*0,58*	—	*0,67*	—
und zwar: e) weitere Tilgung von Staatsschulden	*50,55*	—	*49,80*	—	*53,29*	—	*53,03*	—
3. Verwaltungsaufwand	1,14	—	1,65	—	1,39	—	1,43	—

[1]) ausschl. Medizinalwesen. — [2]) einschl. der alljährlich von der Domänen- und Forstverwaltung an den Kronbewilligten Rente von 2 Mill. ℳ, die im Etat und Nachtragsetat von 1910 keine Aufnahme gefunden hat, sowie einschl. der badischen und hessischen Eisenbahnen. Vom Jahre 1909 ab auch noch ausschl. des einfachen Betrages des im Etat doppelt vermindert sich je der Gesamtbedarf gegen die im Etat und in der Rechnung angegebenen Ziffern. — [3]) Sämtliche Ausgaben Berlin", „Deutscher Reichs- und Königlich Preußischer Staatsanzeiger", „Beschußanstalt in Suhl" und „Musterbleiche in

Etat für 1911		Rechnung f. 1911		Etats f. 1907/11 [5])		Rech. f. 1907/11 [5])		Etat für 1912		Etat für 1913		Wiederhol. d. Bezeichn. in Spalte 1.
Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	Netto-	Brutto-	
Einnahme in Millionen Mark												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
												V.
	3,89		4,83		3,44		4,42		4,25		4,37	10.
	7,53		8,40		6,97		8,29		7,33		7,40	11.
	4,80		*5,11*		4,48		*5,11*		*5,04*		*5,14*	a.
	1,84		*2,21*		*1,78*		2,10		*1,89*		*1,90*	b.
	0,88		*1,08*		*0,71*		*1,07*		*0,40*		*0,35*	c.
	0,002		0,003		0,001		0,002		0,002		0,002	12.
	117,57		**122,06**		**130,66**		**122,99**		**133,14**		**146,05**	**VI.**
	—		—		—		—		—		—	1.
	100,55		101,14		85,82		86,95		113,10		125,88	2.
	—		—		29,41		18,34		—		—	3.
	17,03		20,04		15,44		16,84		20,04		20,18	4.
	—		0,87		—		0,87		—		—	5.
	29,90		**582,83**		**55,72**		**478,67**		**19,00**		—	**B.**
	—		min. 1,41		—		**159,01**		—		—	**C.**

Etat für 1911		Rechnung f. 1911		Etats f. 1907/11 [5])		Rechn. f. 1907/11 [5])		Etat für 1912		Etat für 1913		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	
Staatsbedarf in Millionen Mark												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
3 744,96		**4 554,36**		**3 461,67**		**4 094,10**		**4 016,66**		**4 240,75**		
3 530,91	**214,05**	**3 723,17**	**831,19**	**3 237,03**	**224,64**	**3 359,86**	**734,24**	**3 727,78**	**288,88**	**3 995,76**	**244,99**	**A.**
3 530,91	**214,05**	**3 723,17**	**248,36**	**3 237,03**	**224,64**	**3 359,86**	**259,84**	**3 727,78**	**288,88**	**3 995,76**	**244,99**	**I.**
1 988,30	**144,23**	**2 147,31**	**172,84**	**1 780,24**	**151,71**	**1 885,62**	**183,64**	**2 121,51**	**223,79**	**2 321,74**	**173,60**	1.
8,39	9,88	8,98	8,26	7,48	6,96	8,65	10,65	8,73	10,64	8,80	10,39	2.
60,91	12,17	63,97	13,17	53,92	7,30	63,79	7,61	62,19	11,67	64,89	12,03	3.
268,00	1,55	269,24	4,43	248,06	1,89	261,28	2,79	259,40	16,74	289,76	21,51	4.
1 497,45	120,40	1 652,13	146,74	1 345,67	135,14	1 426,45	162,14	1 618,90	184,20	1 767,41	128,20	5.
153,55	0,24	152,99	0,24	125,11	0,41	125,44	0,46	172,30	0,55	190,89	1,47	a.
147,24	*0,01*	*146,23*	*0,01*	*119,27*	*0,04*	*119,07*	*0,05*	*165,67*	—	*184,07*	—	b.
1,30	—	*1,39*	—	*1,07*	—	*1,18*	—	*1,41*	—	*1,51*	—	c.
0,46	—	*0,48*	—	*0,48*	*0,01*	*0,49*	*0,01*	*0,50*	—	*0,49*	—	d.
1,89	*0,21*	*2,05*	*0,21*	*1,74*	*0,35*	*1,96*	*0,40*	*1,99*	*0,55*	*1,92*	*1,47*	e.
1,49	—	*1,67*	—	*1,40*	—	*1,55*	—	*1,54*	—	*1,60*	—	f.
1,16	*0,02*	*1,17*	*0,02*	*1,16*	*0,003*	*1,20*	*0,003*	*1,18*	—	*1,29*	—	
398,20	—	**395,47**	—	**361,82**	—	**365,36**	**0,00003**	**410,35**	—	**431,01**	—	**II.**
336,02	—	333,16	—	304,60	—	308,23	—	348,75	—	366,35	—	1.
42,00	—		—	*20,32*	—			*44,09*	—	*65,53*	—	a.
217,14	—		—	*210,67*	—			*213,17*	—	*212,73*	—	b.
47,10	—	*329,48*	—	*48,06*	—	*304,32*	—	*45,04*	—	*43,78*	—	c.
3,20	—		—	*4,36*	—			*17,50*	—	*15,50*	—	d.
20,90	—		—	*17,28*	—			*25,40*	—	*25,40*	—	e.
3,56	—	*3,56*	—	*3,78*	—	*3,78*	—	*3,43*	—	*3,29*	—	f.
0,12	—	*0,12*	—	*0,13*	—	*0,13*	—	*0,12*	—	*0,12*	—	g.
57,49	—	57,49	—	52,92	—	52,66	—	56,89	—	59,94	—	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a.
3,19	—	*3,19*	—	2,83	—	2,90	—	*3,31*	—	*3,44*	—	b.
0,05	—	*0,05*	—	*0,05*	—	*0,05*	—	*0,05*	—	*0,05*	—	c.
0,58	—	*0,60*	—	*0,59*	—	*0,60*	—	*0,58*	—	*0,60*	—	d.
53,68	—	*53,65*	—	*49,45*	—	*49,11*	—	*52,95*	—	*55,85*	—	e.
1,45	—	1,58	—	1,24	—	1,41	0,00003	1,58	—	1,67	—	3.

fideikommißfonds abzuführenden Rente von 7 719 296 ℳ, 1910 einschl. der durch Gesetz vom 17. Juni 1910 für das Staatsoberhaupt Verwaltungskosten der Seehandlung, aber ausschl. der Ausgaben für die mit den preußischen gemeinschaftlich verwalteten in Ausgabe gestellten Verzinsungs- und Tilgungsfonds der Eisenbahnverwaltung. Um diese Ausgabeposten erhöht bezw. auf die Erwerbseinkünfte sind hier der Benennung der Vorspalte entsprechend eingesetzt. — [4]) „Gesetzsammlungsamt Solingen". — [5]) im Jahresdurchschnitte.

Noch: 4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

Noch: b) Die Staatsausgaben.	Etat für 1909		Rechnung f. 1906		Etat für 1910		Rechnung f. 1910	
	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: II. Bedarf für die Staatsschulden.								
4. Sonstige Leistungen	3,54	—	3,54	—	3,36	—	3,36	—
u. zw.: a) zur Bildung u. Ergänz. ein. außeretatsmäß. Dispositionsfonds usw.	—	—	—	—	—	—	—	—
u. zw.: b) Renten (Privatr.-Ablösungskap.)	*3,54*	—	*3,54*	—	*3,36*	—	*3,36*	—
III. Sonstiger Bedarf für d. Staatsverw.	**994,83**	**67,96**	**1 056,29**	**72,79**	**982,65**	**60,36**	**1 008,47**	**74,13**
1. Rente u. Zusch. z. Rente f. d. Staatsoberhaupt	15,72	—	15,72	—	17,72	—	17,72	—
2. Dotationen für beide Häuser des Landtags	2,02	—	2,22	—	2,11	—	2,20	—
3. Apanagen, Renten, Zuschüsse usw.	93,62	—	100,32	—	97,87	—	103,38	—
und zwar: a) Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherren	*1,83*	—	*1,83*	—	*1,83*	—	*1,82*	—
und zwar: b) Gewährung von Provinzialfonds für Zwecke der Selbstverwaltung	*47,56*	—	*47,56*	—	*47,56*	—	*47,56*	—
und zwar: c) Rückzahl. v. hinterlegten Geldern	*40,20*	—	*46,72*	—	*42,70*	—	*47,98*	—
und zwar: d) Apanagen und andere Renten, Abfindungen und Zuschüsse	*4,03*	—	*4,22*	—	*5,78*	—	*6,01*	—
4. Staatsministerium	32,02	0,12	32,97	0,16	32,54	0,003	31,68	0,02
a) Bureau des Staatsministeriums	*0,35*	—	*0,30*	—	*0,36*	—	*0,29*	—
b) Staatsarchive und historisches Institut in Rom	*0,62*	*0,12*	*0,76*	*0,15*	*0,68*	—	*0,71*	*0,02*
und zwar: c) General-Ordenskommission	*0,31*	—	*0,51*	—	*0,33*	—	*0,57*	—
und zwar: d) Geheimes Zivilkabinett	*0,20*	—	*0,22*	—	*0,20*	—	*0,20*	—
und zwar: e) Oberrechnungskammer	*1,15*	*0,003*	*1,44*	*0,01*	*1,28*	*0,003*	*1,33*	*0,003*
und zwar: f) Disziplinarhof und Gerichtshof für Kompetenzkonflikte	*0,02*	—	*0,02*	—	*0,02*	—	*0,02*	—
und zwar: g) Landesvermessung	*0,80*	—	*0,80*	—	*0,80*	—	*0,80*	—
und zwar: h) Ansiedlungskommission für Posen und Westpreußen	*28,58*	—	*28,93*	—	*28,86*	—	*27,77*	—
5. Ministerium d. auswärtig. Angelegenheit.	0,55	—	0,53	0,07	0,59	—	0,55	—
6. Finanzministerium	295,76	4,33	191,43	5,75	185,80	1,57	189,83	4,78
a) Ministerium u. Prüfungskommiss.	*1,40*	—	*1,81*	—	*1,49*	—	*1,73*	—
b) Oberpräsidien und Regierungen	*23,20*	—	*28,84*	*0,001*	*26,24*	—	*26,49*	*0,001*
c) Rentenbanken	*0,52*	*0,004*	*0,63*	*0,004*	*0,57*	—	*0,55*	—
und zwar: d) Witw.- u. Waisen-Verpfleg.-Anst.	*3,96*	—	*3,80*	—	*3,79*	—	*3,65*	—
und zwar: e) Verwalt. d. Tiergartens in Berlin	*0,27*	—	*0,28*	—	*0,27*	—	*0,28*	—
und zwar: f) Pensionen für Zivilbeamte und Landgendarmerie	*35,94*	—	*37,29*	—	*38,71*	—	*41,28*	—
und zwar: g) gesetzl. Witwen- u. Waisengelder	*18,63*	—	*18,49*	—	*20,68*	—	*19,41*	—
und zwar: h) Wartegelder, andere Pensionen und Unterstützungen	*2,91*	—	*2,18*	—	*2,88*	—	*2,21*	—
i) allgemeine Fonds	*142,69*	*0,26*	*15,84*	*1,74*	*17,60*	*0,35*	*17,57*	*3,59*
k) direkte Steuern	*20,74*	*3,02*	*25,89*	*2,78*	*22,91*	*0,15*	*25,59*	*0,15*
l) indirekte Steuern	*45,49*	*1,04*	*56,39*	*1,22*	*50,64*	*1,06*	*51,07*	*1,03*
7. Ministerium d. öffentl. Arbeit. (Bauverw.)	41,06	18,51	44,21	17,92	43,45	18,38	44,59	24,33
a) Ministerium	*1,64*	—	*1,89*	*0,04*	*1,80*	*0,02*	*1,82*	*0,02*
und zwar: b) Besoldung und andere persönliche Ausgaben der Bauverwaltung	*10,41*	*0,28*	*12,42*	—	*11,55*	*0,28*	*11,44*	—
und zwar: c) Unterh. d. Seehäf., Leuchtfeuer usw.	*6,40*	*6,53*	*6,41*	*5,67*	*6,73*	*5,86*	*6,83*	*9,75*
und zwar: d) Unterh. d. Binnenhäf., Kanäle usw.	*14,46*	*8,21*	*14,12*	*8,76*	*14,75*	*7,41*	*14,46*	*9,07*
und zwar: e) Ruhrschiffahrts- und Ruhrhafenverwaltung	*3,50*	—	*4,19*	—	*4,00*	—	*5,13*	—
und zwar: f) andere sächl. u. vermischte Ausg.	*4,64*	*3,49*	*5,19*	*3,44*	*4,64*	*4,82*	*4,91*	*5,48*
8. Ministerium für Handel und Gewerbe	17,22	0,51	18,66	0,50	18,77	0,41	18,88	0,54
und zwar: a) Ministerium	*0,70*	—	*0,88*	—	*0,80*	—	*0,83*	—
und zwar: b) Ausg. f. Handels- u. Gewerbeverw.	*4,42*	*0,20*	*4,96*	*0,22*	*4,84*	*0,24*	*4,97*	*0,18*
und zwar: c) Ausg. f. d. gewerbl. Unterrichtswes.	*11,90*	*0,31*	*12,61*	*0,28*	*12,94*	*0,17*	*12,85*	*0,36*
und zwar: d) vermischte Ausgaben d. Handels- und Gewerbeverwaltung	*0,20*	—	*0,21*	—	*0,20*	—	*0,22*	—

[1]) im Jahresdurchschnitte.

Etat für 1911		Rechnung f. 1911		Etats f. 1907/11 [1])		Rechn. f. 1907/11 [1])		Etat für 1912		Etat für 1913		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	
Staatsbedarf in Millionen Mark												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
												II.
3,24	—	3,24	—	3,06	—	3,06	—	3,13	—	3,05	—	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a.
3,24	—	*3,24*	—	*3,06*	—	*3,06*	—	*3,13*	—	*3,05*	—	b.
1 012,51	**60,82**	**1 048,44**	**75,53**	**958,05**	**72,94**	**977,61**	**76,20**	**1 049,25**	**65,09**	**1 082,56**	**71,38**	**III.**
17,72	—	17,72	—	16,52	—	16,52	—	17,72	—	17,72	—	1.
2,28	—	2,30	—	2,09	—	2,25	—	2,27	—	2,28	—	2.
100,17	—	106,59	—	93,79	—	100,50	2,07	102,66	—	104,99	—	3.
1,82	—	*1,81*	—	*1,83*	—	*1,83*	—	*1,81*	—	*1,81*	—	a.
47,56	—	*47,56*	—	*47,56*	—	*47,56*	—	*47,56*	—	*47,56*	—	b.
45,00	—	*51,13*	—	*39,68*	—	*46,23*	—	*47,40*	—	*49,60*	—	c.
5,79	—	*6,08*	—	*4,72*	—	*4,88*	*2,07*	*5,90*	—	*6,03*	—	d.
33,02	0,02	33,36	0,04	30,18	0,13	31,96	0,15	31,78	0,003	30,90	0,12	4.
0,36	—	*0,29*	—	*0,35*	—	*0,29*	—	*0,37*	—	*0,37*	—	a.
0,72	—	*0,71*	*0,001*	*0,65*	*0,12*	*0,68*	*0,14*	*0,72*	—	*0,72*	*0,12*	b.
0,42	*0,02*	*0,55*	*0,04*	*0,33*	*0,004*	*0,51*	*0,01*	*0,43*	—	*0,43*	—	c.
0,20	—	*0,20*	—	*0,20*	*0,0002*	*0,20*	*0,001*	*0,20*	—	*0,21*	—	d.
1,33	—	*1,32*	—	*1,21*	*0,002*	*1,29*	*0,003*	*1,34*	*0,003*	*1,35*	—	e.
0,02	—	*0,02*	—	*0,02*	—	*0,02*	—	*0,02*	—	*0,02*	—	f.
0,80	—	*0,80*	—	*0,80*	—	*0,80*	—	*0,80*	—	*0,80*	—	g.
29,16	—	*29,47*	—	*26,62*	—	*28,16*	—	*27,89*	—	*27,00*	—	h.
0,59	—	0,60	0,01	0,57	0,09	0,56	0,16	0,58	0,54	0,59	—	5.
194,97	5,55	200,47	6,51	233,98	8,53	200,20	4,37	173,36	4,91	180,29	4,74	6.
1,64	—	*1,68*	—	*1,46*	—	*1,67*	—	*1,65*	*0,01*	*1,69*	—	a.
26,47	—	*26,65*	*0,01*	*25,24*	—	*26,84*	*0,003*	*27,35*	—	*28,05*	—	b.
0,55	—	*0,53*	—	*0,54*	*0,001*	*0,56*	*0,001*	*0,55*	—	*0,53*	—	c.
3,69	—	*3,50*	—	*3,94*	—	*3,79*	—	*3,51*	—	*3,36*	—	d.
0,33	—	*0,30*	—	*0,28*	—	*0,28*	—	*0,33*	—	*0,33*	—	e.
43,51	—	*44,27*	—	*50,78*	—	*51,39*	—	*34,91*	—	*37,90*	—	f.
22,10	—	*20,41*	—	*22,84*	—	*22,20*	—	*15,77*	—	*15,77*	—	g.
2,75	—	*2,12*	—	*2,90*	*3,24*	*2,10*	—	*2,34*	—	*3,40*	*0,65*	h.
18,30	*4,22*	*22,87*	*5,12*	*57,80*	*3,05*	*17,58*	*2,25*	*9,68*	*3,60*	*10,16*	*2,60*	i.
24,33	*0,18*	*26,51*	*0,12*	*21,34*	*1,01*	*23,96*	*0,81*	*25,18*	—	*26,48*	—	k.
51,31	*1,15*	*51,62*	*1,27*	*46,85*	*1,23*	*49,84*	*1,33*	*52,11*	*1,30*	*52,64*	*1,49*	l.
44,34	19,33	46,27	24,06	41,68	18,99	43,45	21,16	45,39	16,88	47,02	19,61	7.
1,83	—	*1,81*	—	*1,68*	*0,06*	*1,77*	*0,05*	*1,85*	—	*1,85*	—	a.
11,81	*0,28*	*11,63*	*0,27*	*10,70*	*0,23*	*11,13*	*0,05*	*12,00*	*0,28*	*12,21*	—	b.
6,81	*7,00*	*7,02*	*8,52*	*6,42*	*6,85*	*6,56*	*7,66*	*7,26*	*4,40*	*7,46*	*6,02*	c.
14,72	*9,19*	*14,74*	*11,04*	*14,49*	*8,54*	*14,42*	*9,38*	*14,68*	*10,13*	*15,80*	*12,51*	d.
4,42	—	*5,32*	—	*3,65*	—	*4,31*	—	*4,68*	—	*5,12*	—	e.
4,76	*2,86*	*5,74*	*4,22*	*4,74*	*3,31*	*5,26*	*4,01*	*4,93*	*2,07*	*5,08*	*1,09*	f.
19,26	1,06	19,41	0,40	17,43	0,67	17,72	0,61	20,92	0,81	22,68	0,57	8.
0,82	—	*0,85*	—	*0,73*	*0,01*	*0,82*	*0,01*	*0,84*	—	*0,85*	—	a.
5,00	*0,85*	*5,15*	*0,18*	*4,51*	*0,36*	*4,68*	*0,20*	*6,29*	*0,65*	*7,35*	*0,36*	b.
13,24	*0,21*	*13,19*	*0,22*	*11,99*	*0,30*	*12,00*	*0,40*	*13,57*	*0,16*	*14,26*	*0,21*	c.
0,20	—	*0,22*	—	*0,20*	—	*0,22*	—	*0,22*	—	*0,22*	—	d.

Noch: 4. Die Staatseinnahmen und Staatsausgaben Preußens.

Noch: b) Die Staatsausgaben.	Etat für 1909		Rechnung f. 1909		Etat für 1910		Rechnung f. 1910	
	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger
	Staatsbedarf in Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: III. Sonstiger Bedarf f. d. Staatsverw.								
9. Justizministerium	142,62	9,63	172,48	10,25	156,87	9,86	165,26	10,46
und zwar: a) Minist. einschl. Justizprüf.-Kom.	0,98	0,13	1,24	0,05	1,11	0,05	1,20	0,11
und zwar: b) Oberlandesgerichte	7,82	1,26	10,03	1,82	8,72	1,28	9,36	1,57
und zwar: c) Landgerichte und Amtsgerichte	108,08	7,41	132,90	8,43	119,38	8,14	125,41	8,48
und zwar: d) besondere Gefängnisse	5,61	0,83	6,88	0,46	6,94	0,44	7,33	0,30
und zwar: e) bare Auslag. f. Zivil- u. Strafsachen	13,05	—	14,29	—	13,65	—	14,88	—
und zwar: f) andere Ausgaben der Justizverwalt.	7,07	—	7,14	—	7,07	—	7,12	—
10. Ministerium des Innern[1])	119,58	6,79	132,68	8,36	129,00	1,95	131,48	3,21
und zwar: a) Ministerium	0,89	—	1,08	—	0,97	—	1,01	—
und zwar: b) Stat. Landesamt, Oberverw.-Ger., Vers.-Revisoren, Standesämter usw.	2,40	—	2,86	0,47	2,62	—	2,70	0,32
und zwar: c) landrätliche Behörden und Ämter	9,58	—	10,67	0,005	10,42	—	10,32	—
und zwar: d) Polizeiverw. in Berlin u. Umgeg.	25,32	0,76	29,09	1,00	27,80	0,10	27,93	0,33
und zwar: e) Polizeiverw. in d. Provinz. einschl. Poliz.-Distrikts-Kommiss. i. Posen	20,07	5,03	23,40	4,90	22,56	0,64	23,30	0,90
und zwar: f) Landgendarmerie	16,29	0,38	17,71	0,52	17,25	0,30	17,36	0,32
und zwar: g) allg. Ausgaben i. Interesse d. Polizei	8,49	—	9,26	—	8,83	0,03	10,66	—
und zwar: h) Strafanstaltsverwaltung	14,64	0,13	15,25	0,09	15,28	0,33	14,64	0,38
und zwar: i) Ausgaben f. Wohltätigkeitszwecke	16,82	—	17,62	—	17,61	—	18,04	—
und zwar: k) Medizinalwesen	4,76	0,49	5,48	0,54	5,39	0,55	5,26	0,42
und zwar: l) sonstige Ausgaben	0,27	—	0,25	0,83	0,28	—	0,27	0,53
11. Minist. f. Landwirtsch., Domänen u. Forst.	39,96	9,08	45,23	10,49	42,71	8,61	45,06	12,21
und zwar: a) Minist. u. Oberlandeskulturgerichte	1,87	—	2,29	—	2,02	—	2,13	—
und zwar: b) Generalkommissionen	10,86	—	13,40	—	11,97	—	12,56	—
und zwar: c) landwirtschaftl. Lehranstalten u. tierärztliche Hochschulen usw.	8,58	0,48	9,11	0,58	9,25	0,42	9,10	0,61
und zwar: d) Förderung d. Viehzucht u. Fischerei	4,84	0,36	5,27	0,45	5,20	0,06	6,33	0,13
und zwar: e) Landesmelior., Moor- u. Deichwes.	3,19	3,14	3,53	3,75	3,33	3,48	3,55	3,10
und zwar: f) Gestütverwaltung	9,00	0,56	9,96	0,68	9,27	0,61	9,62	0,65
und zwar: g) sonstige Ausgaben	1,62	4,54	1,68	5,07	1,67	4,09	1,77	7,72
12. Ministerium d. geistl. usw. Angelegenh.[2])	194,58	18,98	299,63	19,28	255,04	19,58	257,06	18,57
und zwar: a) Ministerium	1,50	—	1,81	0,02	1,64	—	1,73	—
und zwar: b) Evangel. Oberkirchenrat, ev. Konsistorien, Geistliche und Kirchen	3,92	0,03	4,35	0,07	25,39	0,29	25,21	0,23
und zwar: c) Bistümer u. zugehörige Institute	1,67	—	2,09	—	2,02	—	1,98	—
und zwar: d) katholische Geistliche u. Kirchen	1,39	—	1,39	—	7,41	—	7,72	—
und zwar: e) altkathol. Geistliche und Kirchen	0,05	—	0,05	—	0,05	—	0,05	—
und zwar: f) Prov.-Schulkoll. u. Prüfungs-Kom.	1,37	0,10	1,73	—	1,57	0,07	1,65	0,05
und zwar: g) Universitäten	14,60	4,11	16,41	4,04	16,20	4,07	15,89	4,24
und zwar: h) höhere Lehranstalten	15,22	1,16	22,88	1,26	21,32	1,41	20,64	1,47
und zwar: i) Elementar-Unterrichtswesen	124,04	5,42	90,67	6,45	161,59	6,27	163,86	6,33
und zwar: k) Kunst und Wissenschaft	7,04	4,26	8,10	4,36	7,73	3,98	8,00	2,94
und zwar: l) technisches Unterrichtswesen	4,60	2,80	5,42	2,73	5,32	2,45	5,41	2,59
und zwar: m) Kultus und Unterricht gemeinsam	18,91	1,00	44,40	0,26	4,54	1,00	5,22	0,59
und zwar: n) allgemeine Fonds	0,28	0,10	0,32	0,08	0,28	0,10	0,32	0,12
13. Kriegsministerium	0,17	0,01	0,20	0,01	0,18	0,01	0,19	0,01
IV. Leistungen an das Deutsche Reich	**136,10**	—	**105,35**	—	**141,88**	—	**141,88**	—
1. Matrikularbeitrag	136,07	—	105,31	—	141,84	—	141,83	—
2. Zoll- u. Verbrauchssteueravers. f. Helgoland	0,04	—	0,04	—	0,04	—	0,05	—
B. Außerordentlicher Staatsbedarf	—	—	—	**415,96**	—	—	—	**493,62**
I. Für Erwerbseinkünfte	—	—	—	**288,70**	—	—	—	**278,70**
1. Bergwerke, Hütten, Salinen u. Bernstein w.	—	—	—	11,86	—	—	—	15,02
2. Staatseisenbahnen	—	—	—	271,12	—	—	—	259,28
3. Sonstige Betriebe	—	—	—	5,72	—	—	—	4,40
II. Für die Staatsschuld	—	—	—	—	—	—	—	**100,00**
III. Für die sonstige Staatsverwaltung	—	—	—	**127,26**	—	—	—	**114,92**

[1]) einschl. Medizinalwesen. — [2]) ausschl. Medizinalwesen. — [3]) im Jahresdurchschnitte.

Etat für 1911		Rechnung f. 1911		Etats f. 1907/11[3])		Rechn. f. 1907/11[3])		Etat für 1912		Etat für 1913		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	fortdauernder	einmaliger	
Staatsbedarf in Millionen Mark												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
												III.
161,68	11,87	169,08	10,83	146,65	9,95	159,08	9,71	198,09	11,02	204,96	9,72	9.
1,17	—	1,21	0,01	1,02	0,03	1,14	0,03	1,21	—	1,23	—	a.
8,84	2,85	9,34	1,74	7,97	1,55	8,81	1,30	8,91	1,14	9,62	0,48	b.
123,12	8,04	127,95	8,28	111,53	7,59	120,81	7,71	127,46	8,79	131,22	8,62	c.
7,27	0,98	7,96	0,80	5,39	0,77	6,82	0,66	7,63	0,87	7,94	0,40	d.
14,12	—	15,37	—	13,19	—	14,37	—	14,56	—	15,10	—	e.
7,16	—	7,24	—	7,03	—	7,12	—	38,32	0,22	39,84	0,22	f.
132,36	3,27	138,28	3,09	120,09	4,15	125,98	5,44	142,05	3,92	145,85	4,79	10.
1,20	—	1,34	0,002	0,96	—	1,06	0,0004	1,20	—	1,22	—	a.
2,66	0,52	2,88	0,51	2,46	0,26	2,68	0,68	2,79	0,19	2,88	0,14	b.
10,70	—	10,59	0,0003	9,92	0,01	10,07	0,01	12,05	—	13,29	—	c.
28,37	0,19	28,03	0,11	25,60	0,65	26,64	0,64	29,14	0,55	29,69	0,50	d.
23,46	0,98	23,84	0,87	19,85	1,73	20,82	1,86	24,16	1,41	25,04	2,59	e.
17,52	0,39	17,76	0,38	16,39	0,54	16,87	0,57	18,38	0,32	17,67	0,39	f.
9,64	—	11,64	—	8,47	0,01	10,19	—	12,77	—	13,97	—	g.
15,15	0,57	15,07	0,43	14,85	0,29	14,71	0,29	14,83	0,58	14,99	0,91	h.
18,00	—	21,06	—	16,41	—	17,84	0,01	21,02	0,14	21,15	—	i.
5,34	0,62	5,14	0,47	4,92	0,66	4,90	0,62	5,41	0,73	5,63	0,26	k.
0,31	—	0,33	0,32	0,26	—	0,26	0,75	0,31	—	0,31	—	l.
45,34	9,66	47,66	11,32	39,93	10,59	42,59	12,13	48,38	9,42	50,12	10,93	11.
2,07	—	2,15	—	1,93	0,10	2,16	0,10	2,14	—	2,13	0,50	a.
12,39	—	12,89	—	11,33	—	12,32	—	12,62	—	12,90	—	b.
9,63	0,51	9,97	0,51	8,11	0,71	8,09	0,70	11,10	0,90	11,30	0,44	c.
6,33	0,06	6,83	0,35	4,64	0,38	5,11	0,50	6,96	0,12	7,63	0,59	d.
3,42	4,30	3,47	5,35	3,23	4,22	3,40	4,49	3,71	3,40	3,97	4,71	e.
9,80	0,61	10,45	0,64	9,04	0,65	9,75	0,66	10,17	0,59	10,41	0,64	f.
1,69	4,18	1,89	4,46	1,64	4,53	1,76	5,67	1,67	4,40	1,79	4,05	g.
260,62	19,56	266,51	19,28	214,97	19,83	236,61	20,37	265,87	17,59	274,99	20,89	12.
1,46	—	1,55	—	1,51	0,002	1,62	0,02	1,52	—	1,52	—	a.
25,44	0,46	25,73	0,46	12,51	0,22	12,65	0,21	25,48	0,08	25,48	0,12	b.
2,02	—	1,98	—	1,81	—	1,86	—	2,02	—	2,02	—	c.
7,41	—	7,22	—	3,80	—	3,83	—	7,41	—	7,42	—	d.
0,05	—	0,05	—	0,05	—	0,05	—	0,05	—	0,05	—	e.
1,60	0,09	1,73	0,18	1,42	0,05	1,58	0,05	1,66	0,09	1,85	—	f.
16,55	4,79	16,18	4,64	14,98	4,21	15,16	4,32	17,03	5,17	17,66	5,58	g.
21,73	2,89	21,26	1,87	17,63	1,56	18,89	1,49	21,92	2,15	22,27	2,20	h.
165,91	5,86	170,67	6,20	135,75	6,60	148,86	7,20	170,04	4,78	176,61	5,14	i.
8,04	3,85	7,97	4,03	7,29	3,80	7,88	4,11	8,20	3,48	8,47	5,72	k.
5,62	1,01	5,67	1,31	4,81	2,32	5,07	2,47	5,77	0,84	5,96	1,63	l.
4,51	1,10	6,21	0,56	13,14	1,02	18,86	0,46	4,51	1,10	5,48	0,50	m.
0,26	—	0,29	0,03	0,28	0,04	0,30	0,05	0,26	—	0,26	—	n.
0,18	—	0,21	—	0,17	0,02	0,19	0,01	0,18	—	0,18	—	13.
131,91	—	**131,95**	—	**136,93**	—	**131,27**	—	**146,68**	—	**160,45**	—	**IV.**
131,86	—	131,86	—	136,89	—	131,22	—	146,60	—	160,36	—	1.
0,05	—	0,09	—	0,04	—	0,05	—	0,08	—	0,08	—	2.
—	—	—	**582,83**	—	—	—	**474,40**	—	—	—	—	**B.**
—	—	—	**290,03**	—	—	—	**289,18**	—	—	—	—	**I.**
—	—	—	23,66	—	—	—	12,34	—	—	—	—	1.
—	—	—	263,25	—	—	—	269,61	—	—	—	—	2.
—	—	—	3,12	—	—	—	7,23	—	—	—	—	3.
—	—	—	**160,00**	—	—	—	**76,00**	—	—	—	—	**II.**
—	—	—	**132,80**	—	—	—	**109,22**	—	—	—	—	**III.**

5. Die anderweite Verpachtung der 1908 bis 1913 pachtfrei gewordenen Domänen.

[Drucksache des Abgeordnetenhauses.]

Provinzen[1]). Staat.	Jahr	Zahl der Pachtungen	Der pachtfrei gewordenen Fläche: Größe ha	Pachtzins: im ganzen ℳ	Pachtzins: durchschn. für ein Hektar ℳ	Der anderweit verpachteten Fläche: Größe ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Pachtzins: im ganzen ℳ	Pachtzins: durchschn. für ein Hektar ℳ	Der neue Pachtzins beträgt gegen den etatsmäßigen Pachtzins: mehr ℳ	weniger ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen	1908	4	2 820	64 020	22,7	2 826	41 768	75 607	26,8	11 587	—
	1909	3	1 129	29 141	25,8	1 128	10 605	33 127	28,5	3 986	—
	1910	1	587	8 002	13,6	576	3 317	12 200	21,2	4 198	—
	1912	2	885	9 813	11,1	885	5 022	16 380	18,5	6 567	—
	1913	3	1 734	22 289	12,9	1 562	12 393	40 833	26,1	18 544	—
II. Westpreußen	1909	2	1 055	22 174	21,0	1 055	15 764	35 170	33,3	12 996	—
	1910	2	1 657	37 523	22,6	1 657	20 682	42 175	25,4	4 652	—
	1911	2	902	25 002	27,7	889	16 645	55 536	62,5	30 534	—
	1912	1	592	10 896	18,4	592	5 848	13 476	22,8	2 580	—
III. Brandenburg	1908	6	3 096	138 530	44,8	3 100	69 863	118 574	38,2	—	19 956
	1909	5	2 319	61 320	26,4	1 928	29 493	65 925	34,2	4 605	—
	1910	2	1 008	44 716	44,4	1 008	23 025	44 406	44,1	—	310
	1911	4	2 516	91 535	36,4	2 516	51 701	102 550	40,8	11 015	—
	1912	7	3 353	105 518	31,5	3 066	56 752	134 940	44,0	29 422	—
	1913	3	2 615	41 782	16,0	2 605	31 165	68 050	26,1	26 268	—
IV. Pommern	1908	11	4 510	126 953	28,1	4 504	104 102	148 336	32,9	21 383	—
	1909	2	969	19 952	20,6	969	14 983	23 625	24,4	3 673	—
	1910	4	1 921	69 662	36,3	1 963	49 505	85 080	43,3	15 418	—
	1911	4	2 260	48 973	21,7	2 246	32 803	61 178	27,2	12 205	—
	1912	5	1 746	55 979	32,2	1 706	46 056	98 523	57,8	42 544	—
	1913	3	1 565	40 489	25,9	1 513	32 885	91 651	60,6	51 162	—
V. Posen	1909	1	309	8 443	27,3	309	2 626	8 340	27,0	—	103
	1910	3	1 217	23 595	19,4	1 217	11 509	45 811	37,6	22 216	—
	1911	3	2 163	30 836	14,3	2 208	14 649	45 397	20,6	14 561	—
	1912	2	1 333	26 402	19,8	1 326	12 426	64 770	48,8	38 368	—
VI. Schlesien	1908	1	401	13 318	33,2	401	11 117	14 318	35,7	1 000	—
	1911	2	1 128	31 562	28,0	1 128	19 859	47 758	42,3	16 196	—
	1912	5	2 997	102 349	34,2	2 955	66 398	134 520	45,5	32 171	—
	1913	4	1 656	82 615	49,9	1 656	33 658	124 913	75,4	42 298	—
VII. Sachsen	1908	9	3 893	292 684	75,2	3 895	145 567	295 095	75,9	2 411	—
	1909	2	1 152	103 850	90,1	1 141	35 957	109 281	95,8	5 431	—
	1910	3	1 590	141 364	88,9	1 592	45 810	141 905	89,1	541	—
	1911	3	1 119	128 992	115,2	1 122	44 609	117 885	105,1	—	11 107
	1912	5	2 241	352 160	157,1	2 235	107 089	350 431	156,8	—	1 729
	1913	4	1 744	189 940	108,9	1 725	88 481	193 954	112,4	4 014	—
VIII. Schlesw.-Holstein	1910	1	288	5 637	19,6	288	4 030	7 180	24,9	1 543	—
	1912	1	234	18 200	77,8	216	12 600	19 000	88,0	800	—
	1913	1	263	15 775	60,0	325	14 820	25 050	77,1	9 275	—
IX. Hannover	1908	14	1 873	150 542	80,4	1 870	77 114	150 337	80,4	—	205
	1909	8	2 195	109 839	50,0	2 167	71 224	123 215	56,9	13 376	—
	1910	9	3 538	189 482	53,6	3 542	87 471	203 930	57,6	14 448	—
	1911	14	2 098	133 472	63,6	2 222	87 791	146 192	65,8	12 720	—
	1912	7	1 368	79 778	58,3	1 368	50 049	94 639	69,2	14 861	—
	1913	7	1 377	91 871	66,7	1 178	36 737	94 960	80,6	3 089	—
X. Hessen-Nassau	1908	2	366	25 768	70,4	338	11 755	26 204	77,5	436	—
	1909	3	532	20 847	39,2	532	11 275	26 885	50,5	6 038	—
	1910	3	344	11 712	34,0	343	7 215	13 775	40,2	2 063	—
	1911	11	1 664	105 766	63,6	1 631	63 434	107 888	66,1	2 122	—
	1912	5	949	39 398	41,5	1 005	24 408	53 129	52,9	13 731	—
	1913	2	454	40 236	88,6	453	20 839	50 034	110,5	9 798	—
Staat	1908	**47**	**16 959**	**811 815**	**48,4**	**10 934**	**461 286**	**828 471**	**48,9**	**16 656**	—
	1909	**26**	**9 660**	**375 566**	**38,9**	**9 229**	**191 927**	**425 568**	**46,1**	**50 002**	—
	1910	**28**	**12 150**	**531 693**	**43,8**	**12 180**	**252 564**	**596 462**	**48,9**	**64 769**	—
	1911	**43**	**13 850**	**596 493**	**43,0**	**13 902**	**331 491**	**684 384**	**49,0**	**88 246**	—
	1912	**40**	**15 698**	**800 138**	**51,0**	**15 354**	**386 648**	**979 808**	**63,8**	**179 315**	—
	1913	**27**	**11 408**	**524 997**	**40,0**	**11 017**	**270 978**	**689 445**	**62,6**	**164 448**	—

[1]) In den nicht aufgeführten Provinzen und Jahren haben keine Neuverpachtungen stattgefunden.

6. Direkte Steuern. a) Einkommensteuer.

[Statistik der preußischen Einkommensteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1892 bis 1913.]

α. Einkommensteuerfreie und -pflichtige Bevölkerung.

Gegenstand der Darstellung.	Im Steuerjahre 1892 (1896) überhaupt	1892 (1896) v. H. der Bevölkerung	1912 überhaupt	1912 v. H. der Bevölkerung	1913 überhaupt	1913 v. H. der Bevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
A. In den Städten.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	11 826 394	100	19 293 097	100	19 635 425	100
Zahl der Einkommensteuerfreien einschl. d. Angehörigen	7 289 261	61,6	5 959 074	30,9	5 838 278	29,7
Zahl der Einkommensteuerfreien ausschl. „ „	(3 746 204)	(29,4)	3 883 441	20,1	3 878 447	19,8
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	4 537 133	38,4	13 334 023	69,1	13 797 147	70,3
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ausschl. „ „	1 487 244	12,6	4 707 494	24,4	4 918 790	25,1
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt [1] einschl. d. Ang.	(477 021)	(3,7)	1 289 788	6,7	1 211 452	6,2
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt [1] ausschl. „ „	77 328	0,7	249 669	1,3	234 376	1,2
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	(4 810 445)	(37,7)	12 044 235	62,4	12 585 695	64,1
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. „ „	1 409 916	11,9	4 457 825	23,1	4 684 414	23,9
B. a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	.	.	6 110 163	100	6 250 086	100
Zahl der Einkommensteuerfreien einschl. d. Angehörigen	.	.	1 604 809	26,3	1 559 052	24,9
Zahl der Einkommensteuerfreien ausschl. „ „	.	.	924 902	15,1	927 277	14,8
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	.	.	4 505 354	73,7	4 691 034	75,1
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ausschl. „ „	.	.	1 293 777	21,2	1 372 063	22,0
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden	.	.				
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt [1] einschl. d. Ang.	.	.	634 130	10,4	605 319	9,7
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt [1] ausschl. „ „	.	.	113 269	1,9	102 971	1,6
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	.	.	3 871 224	63,4	4 085 715	65,4
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. „ „	.	.	1 180 508	19,3	1 269 092	20,3
B. b. In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	.	.	14 833 570	100	14 866 124	100
Zahl der Einkommensteuerfreien einschl. d. Angehörigen	.	.	8 440 654	56,9	8 148 199	54,8
Zahl der Einkommensteuerfreien ausschl. „ „	.	.	3 350 582	22,6	3 280 749	22,1
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	.	.	6 392 916	43,1	6 717 925	45,2
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ausschl. „ „	.	.	1 540 417	10,4	1 639 722	11,0
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden	.	.				
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt [1] einschl. d. Ang.	.	.	1 619 638	10,9	1 630 848	11,0
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt [1] ausschl. „ „	.	.	272 253	1,8	274 846	1,8
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	.	.	4 773 278	32,2	5 087 077	34,2
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. „ „	.	.	1 268 164	8,5	1 364 876	9,2
B. Auf dem Lande zusammen.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	18 068 830	100	20 943 733	100	21 116 210	100
Zahl der Einkommensteuerfreien einschl. d. Angehörigen	13 662 798	75,6	10 045 463	48,0	9 707 251	46,0
Zahl der Einkommensteuerfreien ausschl. „ „	(4 867 790)	(26,2)	4 275 484	20,4	4 208 026	19,9
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	4 406 032	24,4	10 898 270	52,0	11 408 959	54,0
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ausschl. „ „	1 107 610	6,1	2 834 194	13,5	3 011 785	14,3
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt [1] einschl. d. Ang.	(620 736)	(3,3)	2 253 768	10,8	2 236 167	10,6
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt [1] ausschl. „ „	81 668	0,5	385 522	1,8	377 817	1,8
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	(4 374 628)	(23,5)	8 644 502	41,3	9 172 792	43,4
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. „ „	1 025 942	5,7	2 448 672	11,7	2 633 968	12,5
C. In Stadt und Land zusammen.						
Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme	29 895 224	100	40 236 830	100	40 751 635	100
Zahl der Einkommensteuerfreien einschl. d. Angehörigen	20 952 059	70,1	16 004 537	39,8	15 545 529	38,1
Zahl der Einkommensteuerfreien ausschl. „ „	(8 613 994)	(27,5)	8 158 925	20,3	8 086 473	19,8
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen einschl. d. Angehörigen	8 943 165	29,9	24 232 293	60,2	25 206 106	61,9
Zahl der Einkommensteuerpflichtigen ausschl. „ „	2 594 854	8,7	7 541 688	18,7	7 930 575	19,5
Von den Einkommensteuerpflichtigen wurden						
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt [1] einschl. d. Ang.	(1 097 757)	(3,5)	3 543 556	8,8	3 447 619	8,5
a) gemäß §§ 19 od. 20 (früher 18 od. 19) d. Ges. freigestellt [1] ausschl. „ „	158 996	0,5	635 191	1,6	612 193	1,5
b) zur Einkommensteuer veranlagt einschl. d. Angehörigen	(9 185 073)	(29,3)	20 688 737	51,4	21 758 487	53,4
b) zur Einkommensteuer veranlagt ausschl. „ „	2 435 858	8,1	6 906 497	17,2	7 318 382	18,0

[1] bezw. wurde deren Veranlagung ausgesetzt.

β. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung.

Einkommen von .... ℳ	Steuerjahr	Der zur Einkommensteuer herangezogenen physischen Zensiten: Zahl einschließlich der Angehörigen	Zahl ausschließlich der Angehörigen	veranlagte Einkommensteuer 1 000 ℳ	außer Hebung gesetzte Steuer gem. § 71 d. Ges. v. 19. 6. 06 1 000 ℳ	Zuschläge gem. § 8 d. Ges. v. 26. 5. 09 1 000 ℳ	zu erhebende Einkommensteuer — einschl. der Zuschläge — 1 000 ℳ	nichtphysischen Zensiten: Zahl	veranlagte Einkommensteuer 1 000 ℳ	außer Hebung gesetzte Steuer gem. § 71 d. Ges. v. 19. 6. 06 1 000 ℳ	Zuschläge gem. § 8 d. Ges. v. 26. 5. 09 1 000 ℳ	zu erhebende Einkommensteuer — einschl. der Zuschläge — 1 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. In den Städten.												
über 900 bis 3 000	1892	.	1172 160	19 268,5	.	.	19 268,5	.	.	.	.	.
	1912	10235 704	3869 118	66 029,0	7,7	2 665,1	68 686,5	1 325	43,1	0,02	2,9	46,0
	1913	10697 227	4066 578	71 205,3	10,4	2 914,9	74 109,8	1 498	47,8	0,1	3,3	50,9
über 3 000	1892	.	237 756	65 046,6	.	.	65 046,6	.	.	.	.	.
	1912	1808 531	588 707	152 896,6	3 378,8	26 013,0	175 530,9	6 429	30 078,4	439,7	13 567,7	43 206,3
	1913	1888 468	617 836	161 275,1	4 095,9	27 375,3	184 554,5	7 241	33 346,7	547,7	14 956,3	47 755,3
über 900	1892	.	**1409 916**	**84 315,0**	.	.	**84 315,0**	.	.	.	.	.
	1912	**12044 235**	**4457 825**	**218 925,6**	**3 386,4**	**28 678,2**	**244 217,3**	**7 754**	**30 121,5**	**439,7**	**13 570,6**	**43 252,4**
zus.	1913	**12585 695**	**4684 414**	**232 480,3**	**4 106,3**	**30 290,3**	**258 664,3**	**8 739**	**33 394,5**	**547,9**	**14 959,6**	**47 806,2**
B. a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.												
über 900 bis 3 000	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1912	3 550 509	1092 598	16 540,4	1,3	634,7	17 173,8	261	8,2	—	0,5	8,7
	1913	3 740 838	1173 446	18 703,9	1,6	739,9	19 442,3	280	8,6	—	0,6	9,2
über 3 000	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1912	320 715	87 910	18 007,0	611,5	2 828,7	20 224,2	986	3 514,6	24,1	1 580,8	5 071,3
	1913	344 877	95 646	19 743,0	736,9	3 083,9	22 090,1	1 077	4 325,4	24,5	1 958,1	6 259,0
über 900	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1912	**3 871 224**	**1180 508**	**34 547,4**	**612,8**	**3 463,5**	**37 398,0**	**1 247**	**3 522,9**	**24,1**	**1 581,3**	**5 080,1**
zus.	1913	**4 085 715**	**1269 092**	**38 447,0**	**738,4**	**3 823,8**	**41 532,3**	**1 357**	**4 334,0**	**24,5**	**1 958,6**	**6 268,2**
B. b. In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.												
über 900 bis 3 000	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1912	4 352 728	1160 905	16 256,7	2,7	595,9	16 849,9	590	15,3	0,001	0,8	16,1
	1913	4 632 096	1249 349	17 626,0	1,2	626,2	18 251,0	627	16,2	—	0,8	17,0
über 3 000	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1912	420 550	107 259	23 958,6	552,8	4 128,9	27 534,7	807	2 182,8	6,5	960,6	3 136,9
	1913	454 981	115 527	25 805,3	525,9	4 456,3	29 735,8	887	2 412,5	7,3	1 063,0	3 468,2
über 900	1892	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1912	**4 773 278**	**1268 164**	**40 215,3**	**555,5**	**4 724,8**	**44 384,6**	**1 397**	**2 198,1**	**6,5**	**961,4**	**3 152,9**
zus.	1913	**5 087 077**	**1364 876**	**43 431,4**	**527,0**	**5 082,5**	**47 986,8**	**1 514**	**2 428,7**	**7,3**	**1 063,8**	**3 485,2**
B. Auf dem Lande zusammen.												
über 900 bis 3 000	1892	.	946 809	13 566,6	.	.	13 566,6	.	.	.	.	.
	1912	7 903 237	2253 503	32 797,1	4,0	1 230,6	34 023,7	851	23,5	0,001	1,3	24,8
	1913	8 372 934	2422 795	36 330,0	2,8	1 366,1	37 693,3	907	24,8	—	1,4	26,2
über 3 000	1892	.	79 133	16 904,5	.	.	16 904,5	.	.	.	.	.
	1912	741 265	195 169	41 965,6	1 164,3	6 957,6	47 758,9	1 793	5 697,4	30,6	2 541,4	8 208,2
	1913	799 858	211 173	45 548,4	1 262,7	7 540,2	51 825,9	1 964	6 737,9	31,7	3 021,0	9 727,2
über 900	1892	.	**1025 942**	**30 471,1**	.	.	**30 471,1**	.	.	.	.	.
	1912	**8 644 502**	**2448 672**	**74 762,7**	**1 168,3**	**8 188,2**	**81 782,6**	**2 644**	**5 720,9**	**30,6**	**2 542,7**	**8 233,0**
zus.	1913	**0 172 792**	**2633 968**	**81 878,3**	**1 265,5**	**8 906,3**	**89 519,2**	**2 871**	**6 762,7**	**31,7**	**3 022,4**	**9 753,4**
C. In Stadt und Land zusammen.												
über 900 bis 3 000	1892	.	2118 969	32 835,1	.	.	32 835,1	364	9,1	.	.	9,1
	1912	18138 941	6122 621	98 826,1	11,7	3 895,8	102 710,2	2 176	66,6	0,02	4,3	70,8
	1913	19070 161	6489 373	107 535,3	13,2	4 281,1	111 803,1	2 405	72,5	0,1	4,7	77,1
über 3 000	1892	.	316 889	81 951,0	.	.	81 951,0	1 664	10 047,6	.	.	10 047,6
	1912	2 549 796	783 876	194 862,2	4 543,1	32 970,6	223 289,8	8 222	35 775,8	470,3	16 109,1	51 414,6
	1913	2 688 326	829 009	206 823,4	5 358,6	34 915,5	236 380,3	9 205	40 084,6	579,5	17 977,4	57 482,5
über 900	1892	.	**2435 858**	**114 786,1**	.	.	**114 786,1**	**2 028**	**10 056,7**	.	.	**10 056,7**
	1912	**20688 737**	**6906 497**	**293 688,3**	**4 554,7**	**36 806,4**	**326 000,0**	**10 398**	**35 842,4**	**470,3**	**16 113,3**	**51 485,4**
zus.	1913	**21758 487**	**7318 382**	**314 358,7**	**5 371,8**	**30 196,6**	**348 183,5**	**11 610**	**40 157,2**	**579,6**	**17 982,0**	**57 559,6**

γ. Die Verteilung der physischen Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1913.

Einkommensstufen bezw. -gruppen in ℳ	Steuersatz ℳ	Überhaupt		Davon (Sp. 3 und 4) entfielen					
				auf die Städte		auf die Landgemeinden und Gutsbezirke mit			
						über 2000 Einwohnern		nicht über 2000 Einwohnern	
		Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 900 bis 1 050 . .	6	1366 493	8 198 958	732 600	4 395 600	229 567	1 377 402	404 326	2 425 956
„ 1 050 „ 1 200 . .	9	1197 389	10 776 501	720 209	6 481 881	223 285	2 009 565	253 895	2 285 055
„ 1 200 „ 1 350 . .	12	945 374	11 344 488	584 505	7 014 060	188 600	2 263 200	172 269	2 067 228
„ 1 350 „ 1 500 . .	16	852 194	13 635 104	557 894	8 926 304	169 956	2 719 296	124 344	1 989 504
„ 1 500 „ 1 650 . .	21	601 428	12 629 988	393 711	8 267 931	122 915	2 581 215	84 802	1 780 842
„ 1 650 „ 1 800 . .	26	508 876	13 230 776	351 302	9 133 852	92 507	2 405 182	65 067	1 691 742
„ 1 800 „ 2 100 . .	31	437 926	13 575 706	308 759	9 571 529	69 617	2 158 127	59 550	1 846 050
„ 2 100 „ 2 400 . .	36	288 148	10 373 328	206 550	7 435 800	39 490	1 421 640	42 108	1 515 888
„ 2 400 „ 2 700 . .	44	173 741	7 644 604	124 520	5 478 880	22 770	1 001 880	26 451	1 163 844
„ 2 700 „ 3 000 . .	52	117 804	6 125 808	86 528	4 499 456	14 739	766 428	16 537	859 924
1. Gruppe: 900—3 000 .	**6—52**	**6489 373**	**107535261**	**4066 578**	**71205293**	**1173 446**	**18703 935**	**1249 349**	**17626 033**
Über 3 000 bis 3 300 . .	[1] 60	183 661	10 019 844	124 492	6 841 542	24 910	1 340 442	34 259	1 837 860
„ 3 300 „ 3 600 . .	70	84 804	5 936 280	60 504	4 235 280	10 541	737 870	13 759	963 130
„ 3 600 „ 3 900 . .	80	67 410	5 392 800	48 122	3 849 760	8 368	669 440	10 920	873 600
„ 3 900 „ 4 200 . .	92	60 943	5 606 756	44 416	4 086 272	7 311	672 612	9 216	847 872
„ 4 200 „ 4 500 . .	104	51 702	5 377 008	38 159	3 968 536	6 110	635 440	7 433	773 032
„ 4 500 „ 5 000 . .	118	56 207	6 632 426	42 592	5 025 856	6 416	757 088	7 199	849 482
„ 5 000 „ 5 500 . .	132	42 906	5 663 592	33 042	4 361 544	4 881	644 292	4 983	657 756
„ 5 500 „ 6 000 . .	146	32 140	4 692 440	25 031	3 654 526	3 488	509 248	3 621	528 666
„ 6 000 „ 6 500 . .	160	23 943	3 830 880	18 608	2 977 280	2 500	400 000	2 835	453 600
2. Gruppe: 3 000—6 500	**60—160**	**603 710**	**53 152 026**	**434 966**	**39000596**	**74 525**	**6 366 432**	**94 225**	**7 784 998**
Über 6 500 bis 7 000 . .	176	22 877	4 026 352	17 879	3 146 704	2 446	430 496	2 552	449 152
„ 7 000 „ 7 500 . .	192	19 198	3 686 016	15 237	2 925 504	1 974	379 008	1 987	381 504
„ 7 500 „ 8 000 . .	212	16 908	3 584 496	13 545	2 871 540	1 682	356 584	1 681	356 372
„ 8 000 „ 8 500 . .	232	14 008	3 249 856	11 342	2 631 344	1 354	314 128	1 312	304 384
„ 8 500 „ 9 000 . .	252	11 505	2 899 260	9 332	2 351 664	1 158	291 816	1 015	255 780
„ 9 000 „ 9 500 . .	276	9 531	2 630 556	7 774	2 145 624	941	259 716	816	225 216
3. Gruppe: 6 500—9 500	**176—276**	**94 027**	**20 076 536**	**75 109**	**16072380**	**9 555**	**2 031 748**	**9 363**	**1 972 408**
Über 9 500 bis 10 500 . .	300	17 219	5 165 700	14 066	4 219 800	1 618	485 400	1 535	460 500
„ 10 500 „ 11 500 . .	330	13 052	4 307 160	10 652	3 515 160	1 254	413 820	1 146	378 180
„ 11 500 „ 12 500 . .	360	10 874	3 914 640	8 957	3 224 520	1 008	362 880	909	327 240
„ 12 500 „ 13 500 . .	390	8 736	3 407 040	7 189	2 803 710	834	325 260	713	278 070
„ 13 500 „ 14 500 . .	420	7 373	3 096 660	6 034	2 534 280	721	302 820	618	259 560
„ 14 500 „ 15 500 . .	450	6 625	2 981 250	5 496	2 473 200	588	264 600	541	243 450
„ 15 500 „ 16 500 . .	480	5 445	2 613 600	4 570	2 193 600	456	218 880	419	201 120
„ 16 500 „ 17 500 . .	510	4 610	2 351 100	3 796	1 935 960	422	215 220	392	199 920
„ 17 500 „ 18 500 . .	540	4 051	2 187 540	3 408	1 840 320	322	173 880	321	173 340
„ 18 500 „ 19 500 . .	570	3 646	2 078 220	3 064	1 746 480	315	179 550	267	152 190
„ 19 500 „ 20 500 . .	600	3 433	2 059 800	2 856	1 713 600	297	178 200	280	168 000
„ 20 500 „ 21 500 . .	630	2 779	1 750 770	2 328	1 466 640	206	129 780	245	154 350
„ 21 500 „ 22 500 . .	660	2 500	1 650 000	2 035	1 343 100	226	149 160	239	157 740
„ 22 500 „ 23 500 . .	690	2 305	1 590 450	1 917	1 322 730	205	141 450	183	126 270
„ 23 500 „ 24 500 . .	720	2 054	1 478 880	1 693	1 218 960	172	123 840	189	136 080
„ 24 500 „ 25 500 . .	750	1 997	1 497 750	1 660	1 245 000	163	122 250	174	130 500
„ 25 500 „ 26 500 . .	780	1 691	1 318 980	1 424	1 110 720	124	96 720	143	111 540
„ 26 500 „ 27 500 . .	810	1 598	1 294 380	1 338	1 083 780	127	102 870	133	107 730
„ 27 500 „ 28 500 . .	840	1 479	1 242 360	1 226	1 029 840	108	90 720	145	121 800
„ 28 500 „ 29 500 . .	870	1 352	1 176 240	1 114	969 180	103	89 610	135	117 450
„ 29 500 „ 30 500 . .	900	1 461	1 314 900	1 192	1 072 800	127	114 300	142	127 800
4. Gruppe: 9 500—30 500	**300—900**	**104 280**	**48 477 420**	**86 015**	**40063380**	**9 396**	**4 281 210**	**8 869**	**4 132 830**

[1] einschließlich derjenigen Zensiten, die wohl mit einem Einkommen von mehr als 3 000 ℳ zur Einkommensteuer veranlagt, aber auf einen niedrigeren Steuersatz ermäßigt worden sind.

Noch: γ. Die Verteilung der physischen Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1913.

Einkommensstufen bezw. -gruppen in ℳ.	Steuersatz ℳ	Überhaupt		Davon (Sp. 3 und 4) entfielen					
				auf die Städte		auf die Landgemeinden und Gutsbezirke mit			
						über 2000 Einwohn.		nicht über 2000 Einwohn.	
		Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 30 500 bis 32 000	960	1 695	1 627 200	1 393	1 337 280	120	115 200	182	174 720
„ 32 000 „ 34 000	1 040	2 118	2 202 720	1 720	1 788 800	184	191 360	214	222 560
„ 34 000 „ 36 000	1 120	1 676	1 877 120	1 389	1 555 680	125	140 000	162	181 440
„ 36 000 „ 38 000	1 200	1 588	1 905 600	1 295	1 554 000	130	156 000	163	195 600
„ 38 000 „ 40 000	1 280	1 421	1 818 880	1 179	1 509 120	101	129 280	141	180 480
„ 40 000 „ 42 000	1 360	1 244	1 691 840	1 030	1 400 800	90	122 400	124	168 640
„ 42 000 „ 44 000	1 440	1 058	1 523 520	850	1 224 000	86	123 840	122	175 680
„ 44 000 „ 46 000	1 520	967	1 469 840	801	1 217 520	72	109 440	94	142 880
„ 46 000 „ 48 000	1 600	936	1 497 600	768	1 228 800	71	113 600	97	155 200
„ 48 000 „ 50 000	1 680	841	1 412 880	686	1 152 480	66	110 880	89	149 520
„ 50 000 „ 52 000	1 760	776	1 365 760	625	1 100 000	64	112 640	87	153 120
„ 52 000 „ 54 000	1 840	650	1 196 000	529	973 360	50	92 000	71	130 640
„ 54 000 „ 56 000	1 920	599	1 150 080	485	931 200	46	88 320	68	130 560
„ 56 000 „ 58 000	2 000	540	1 080 000	432	864 000	53	106 000	55	110 000
„ 58 000 „ 60 000	2 080	526	1 094 080	424	881 920	41	85 280	61	126 880
„ 60 000 „ 62 000	2 160	510	1 101 600	422	911 520	32	69 120	56	120 960
„ 62 000 „ 64 000	2 240	422	945 280	355	795 200	20	44 800	47	105 280
„ 64 000 „ 66 000	2 320	388	900 160	308	714 560	45	104 400	35	81 200
„ 66 000 „ 68 000	2 400	355	852 000	275	660 000	37	88 800	43	103 200
„ 68 000 „ 70 000	2 480	348	863 040	261	647 280	43	106 640	44	109 120
„ 70 000 „ 72 000	2 560	336	860 160	257	657 920	31	79 360	48	122 880
„ 72 000 „ 74 000	2 640	311	821 040	256	675 840	20	52 800	35	92 400
„ 74 000 „ 76 000	2 720	332	903 040	266	723 520	19	51 680	47	127 840
„ 76 000 „ 78 000	2 800	283	792 400	224	627 200	24	67 200	35	98 000
„ 78 000 „ 80 000	2 900	284	823 600	222	643 800	20	58 000	42	121 800
„ 80 000 „ 82 000	3 000	253	759 000	201	603 000	21	63 000	31	93 000
„ 82 000 „ 84 000	3 100	223	691 300	178	551 800	16	49 600	29	89 900
„ 84 000 „ 86 000	3 200	233	745 600	178	569 600	21	67 200	34	108 800
„ 86 000 „ 88 000	3 300	197	650 100	150	495 000	17	56 100	30	99 000
„ 88 000 „ 90 000	3 400	224	761 600	179	608 600	23	78 200	22	74 800
„ 90 000 „ 92 000	3 500	188	658 000	148	518 000	10	35 000	30	105 000
„ 92 000 „ 94 000	3 600	180	648 000	127	457 200	19	68 400	34	122 400
„ 94 000 „ 96 000	3 700	171	632 700	138	510 600	8	29 600	25	92 500
„ 96 000 „ 98 000	3 800	171	649 800	136	516 800	14	53 200	21	79 800
„ 98 000 „ 100 000	3 900	195	760 500	167	651 300	11	42 900	17	66 300
5. Gr.: 30 500—100 000	**960—3 900**	**22 239**	**38 732 040**	**18 054**	**31 257 700**	**1 750**	**3 062 240**	**2 435**	**4 412 100**
Über 100 000 bis 125 000	4 000 bis 4 800	1 435	6 239 000	1 132	4 924 000	125	538 000	178	777 000
„ 125 000 „ 150 000	5 000 „ 5 800	851	4 555 600	657	3 514 000	74	397 600	120	644 000
„ 150 000 „ 175 000	6 000 „ 6 800	515	3 280 800	410	2 607 600	53	338 600	52	334 600
„ 175 000 „ 200 000	7 000 „ 7 800	389	2 864 600	291	2 139 200	34	253 400	64	472 000
„ 200 000 „ 225 000	8 000 „ 8 800	268	2 244 000	215	1 800 200	16	135 400	37	308 400
„ 225 000 „ 250 000	9 000 „ 9 800	209	1 964 800	168	1 579 800	17	158 000	24	227 000
„ 250 000 „ 275 000	10 000 „ 10 800	153	1 591 000	113	1 174 800	9	93 600	31	322 600
„ 275 000 „ 300 000	11 000 „ 11 800	133	1 518 000	101	1 152 400	14	159 200	18	206 400
„ 300 000 „ 325 000	12 000 „ 12 800	111	1 369 200	87	1 075 200	11	134 600	13	159 400
„ 325 000 „ 350 000	13 000 „ 13 800	60	799 800	48	639 200	5	67 000	7	93 600
„ 350 000 „ 375 000	14 000 „ 14 800	82	1 182 600	62	893 000	11	159 600	9	130 000
„ 375 000 „ 400 000	15 000 „ 15 800	61	937 600	46	707 400	5	76 200	10	154 000
„ 400 000 „ 425 000	16 000 „ 16 800	41	672 200	35	574 000	4	65 400	2	32 800
„ 425 000 „ 450 000	17 000 „ 17 800	34	590 200	27	468 200	2	35 000	5	87 000
„ 450 000 „ 475 000	18 000 „ 18 800	34	625 800	26	478 800	3	54 600	5	92 400
„ 475 000 „ 500 000	19 000 „ 19 800	40	775 200	32	619 200	6	117 200	2	38 800

Noch: γ. Die Verteilung der physischen Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1913.

Einkommensstufen bezw. -gruppen in Tausend ℳ	Steuersatz Tausend ℳ	Überhaupt		Davon (Sp. 3 und 4) entfielen					
				auf die Städte		auf die Landgemeinden und Gutsbezirke mit			
						über 2 000 Einwohnern		nicht über 2 000 Einwohnern	
		Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 500 bis 525	20 bis 20,8	29	587 200	23	465 800	3	60 600	3	60 800
„ 525 „ 550	21 „ 21,8	19	405 600	9	192 600	4	85 000	6	128 000
„ 550 „ 575	22 „ 22,8	20	445 800	19	423 600	—	—	1	22 200
„ 575 „ 600	23 „ 23,8	19	445 000	16	375 200	—	—	3	69 800
„ 600 „ 625	24 „ 24,8	18	439 600	15	367 000	1	24 200	2	48 400
„ 625 „ 650	25 „ 25,8	12	304 000	5	126 800	3	76 000	4	101 200
„ 650 „ 675	26 „ 26,8	16	423 600	12	317 600	—	—	4	106 000
„ 675 „ 700	27 „ 27,8	11	301 800	8	220 200	—	—	3	81 600
„ 700 „ 725	28 „ 28,8	12	342 200	7	200 000	2	57 400	3	84 800
„ 725 „ 750	29 „ 29,8	17	497 800	13	381 600	1	29 000	3	87 200
„ 750 „ 775	30 „ 30,8	5	151 600	4	121 200	1	30 400	—	—
„ 775 „ 800	31 „ 31,8	10	314 200	9	283 200	1	31 000	—	—
„ 800 „ 825	32 „ 32,8	11	358 200	6	195 600	3	97 200	2	65 400
„ 825 „ 850	33 „ 33,8	13	432 200	9	299 200	2	66 400	2	66 600
„ 850 „ 875	34 „ 34,8	12	412 400	8	275 400	3	102 400	1	34 600
„ 875 „ 900	35 „ 35,8	5	176 400	2	70 600	1	35 200	2	70 600
„ 900 „ 925	36 „ 36,8	7	255 000	6	218 400	—	—	1	36 600
„ 925 „ 950	37 „ 37,8	2	75 000	1	37 400	—	—	1	37 600
„ 950 „ 975	38 „ 38,8	2	76 600	2	76 600	—	—	—	—
„ 975 „ 1 000	39 „ 39,8	2	79 600	1	39 800	—	—	1	39 800
„ 1 000 „ 1 100	40 „ 43,8	8	331 200	8	331 200	—	—	—	—
„ 1 100 „ 1 200	44 „ 47,8	11	503 600	9	413 400	1	44 200	1	46 000
„ 1 200 „ 1 300	48 „ 51,8	6	298 400	3	149 200	—	—	3	149 200
„ 1 300 „ 1 400	52 „ 55,8	4	216 400	4	216 400	—	—	—	—
„ 1 400 „ 1 500	56 „ 59,8	6	344 000	6	344 000	—	—	—	—
„ 1 500 „ 1 600	60 „ 63,8	6	372 000	5	309 600	—	—	1	62 400
„ 1 600 „ 1 700	64 „ 67,8	6	397 200	6	397 200	—	—	—	—
„ 1 800 „ 1 900	72 „ 75,8	4	295 200	4	295 200	—	—	—	—
„ 1 900 „ 2 000	76 „ 79,8	2	156 800	2	156 800	—	—	—	—
„ 2 000 „ 2 100	80 „ 83,8	3	245 400	1	83 400	2	162 000	—	—
„ 2 100 „ 2 200	84 „ 87,8	3	258 800	3	258 800	—	—	—	—
„ 2 200 „ 2 300	88 „ 91,8	1	88 800	—	—	—	—	1	88 800
„ 2 300 „ 2 400	92 „ 95,8	3	284 800	1	95 800	1	95 000	1	94 000
„ 2 400 „ 2 500	96 „ 99,8	1	96 200	—	—	—	—	1	96 200
„ 2 500 „ 2 600	100 „ 103,8	3	305 200	2	202 800	—	—	1	102 400
„ 2 600 „ 2 700	104 „ 107,8	2	213 400	1	106 600	1	106 800	—	—
„ 2 700 „ 2 800	108 „ 111,8	1	110 400	—	—	—	—	1	110 400
„ 2 800 „ 2 900	112 „ 115,8	5	573 400	4	458 200	1	115 200	—	—
„ 3 000 „ 3 100	120 „ 123,8	2	244 400	1	123 800	—	—	1	120 600
„ 3 200 „ 3 300	128 „ 131,8	2	259 800	1	130 200	—	—	1	129 600
„ 3 600 „ 3 700	144 „ 147,8	1	144 800	1	144 800	—	—	—	—
„ 3 800 „ 3 900	152 „ 155,8	1	153 200	—	—	—	—	1	153 200
„ 3 900 „ 4 000	156 „ 159,8	2	313 200	2	313 200	—	—	—	—
„ 4 250 „ 4 500	172 „ 175,8	1	175 400	1	175 400	—	—	—	—
„ 4 500 „ 4 750	184 „ 187,8	1	186 800	1	186 800	—	—	—	—
„ 5 000 „ 5 250	200 „ 209,8	1	206 800	—	—	—	—	1	206 800
„ 7 500 „ 7 750	300 „ 309,8	1	304 400	—	—	—	—	1	304 400
„ 15 250 „ 15 500	610 „ 619,8	1	617 800	—	—	—	—	1	617 800
„ 23 750 „ 24 000	950 „ 959,8	1	953 400	1	953 400	—	—	—	—
6. Gr.: üb. 100 000 ℳ	**4 000 ℳ u. mehr**	**4 747**	**46 385 400**	**3 692**	**34 881 000**	**420**	**4 001 400**	**635**	**7 503 000**
Zus. üb. 900 ℳ	**6 ℳ und mehr**	**7 318 382**	**314 358 683**	**4 684 414**	**232 480 349**	**1 269 092**	**38 446 965**	**1 364 876**	**43 431 369**

8. Verteilung der physischen Zensiten und der auf sie veranlagten Einkommensteuer nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land in den Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1913. / Staat.	Es betrug der physischen Zensiten mit einem Einkommen von											
	über 900 bis 3000 ℳ						über 3000 ℳ					
	in den Städten		in den Landgem. u. Gutsbez. mit über 2000 Einw.		in den sonstigen Landgemeinden u. Gutsbezirken		in den Städten		in den Landgem. u. Gutsbez. mit über 2000 Einw.		in den sonstigen Landgemeinden u. Gutsbezirken	
	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ	Zahl Tausend	Einkomm.-Steuer Mill. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	51,8	0,86	1,5	0,02	19,1	0,30	11,7	2,39	0,1	0,02	3,0	0,61
2. Gumbinnen	14,2	0,25	1,9	0,04	18,4	0,28	3,9	0,59	0,4	0,07	2,3	0,28
3. Allenstein	13,9	0,25	0,5	0,01	14,0	0,20	3,4	0,47	0,1	0,01	1,4	0,21
4. Danzig	46,4	0,79	5,4	0,08	15,8	0,21	9,3	1,68	0,7	0,10	1,9	0,50
5. Marienwerder	26,3	0,47	1,6	0,02	26,7	0,39	6,7	1,01	0,2	0,02	3,2	0,62
6. Stdtk. Berlin	622,9	11,27	—	—	—	—	65,1	22,61	—	—	—	—
7. Potsdam	414,2	7,93	190,8	3,90	72,8	1,09	80,4	23,70	37,0	8,80	7,3	2,10
8. Frankfurt	83,1	1,42	9,7	0,13	48,6	0,64	12,8	2,59	0,5	0,10	3,4	0,94
9. Stettin	74,0	1,21	8,3	0,12	26,7	0,39	12,7	2,47	0,5	0,07	3,3	0,86
10. Köslin	22,2	0,38	0,5	0,01	19,8	0,28	4,8	0,77	0,1	0,01	2,2	0,58
11. Stralsund	14,0	0,23	0,6	0,01	6,8	0,10	2,4	0,40	0,04	0,01	1,2	0,36
12. Posen	48,7	0,85	0,6	0,01	38,6	0,54	12,6	2,03	0,04	0,003	3,6	1,35
13. Bromberg	26,8	0,47	3,3	0,05	21,3	0,32	6,8	1,05	0,3	0,04	2,4	0,47
14. Breslau	142,5	2,31	26,6	0,34	48,3	0,69	28,6	6,77	1,9	0,35	6,4	2,20
15. Liegnitz	65,3	1,11	14,8	0,22	46,8	0,62	12,8	2,52	1,3	0,22	4,2	1,45
16. Oppeln	71,2	1,16	93,1	1,18	38,5	0,51	13,7	2,38	4,9	0,66	3,7	2,30
17. Magdeburg	128,1	2,11	23,2	0,31	50,7	0,73	20,0	4,76	1,6	0,31	6,2	1,26
18. Merseburg	104,8	1,72	21,1	0,27	73,8	0,97	16,6	3,69	0,9	0,13	6,0	1,29
19. Erfurt	48,0	0,83	3,7	0,05	21,9	0,29	9,0	1,98	0,2	0,03	1,6	0,24
20. Schleswig	179,4	3,23	33,5	0,54	79,9	1,20	25,5	5,01	3,6	0,82	8,9	1,61
21. Hannover	107,8	1,83	7,5	0,11	26,8	0,40	17,2	4,14	0,6	0,09	2,7	0,40
22. Hildesheim	38,7	0,65	3,5	0,05	37,2	0,54	7,5	1,48	0,3	0,07	3,9	0,59
23. Lüneburg	38,6	0,67	11,7	0,19	45,7	0,69	5,0	1,06	0,6	0,11	4,6	0,57
24. Stade	26,4	0,45	12,6	0,19	31,0	0,47	3,1	0,51	0,9	0,18	3,2	0,37
25. Osnabrück	20,6	0,34	4,1	0,05	18,8	0,27	3,3	0,70	0,2	0,08	1,5	0,19
26. Aurich	14,7	0,29	3,3	0,05	11,8	0,19	3,8	0,57	0,4	0,07	2,2	0,29
27. Münster	76,5	1,25	97,7	1,59	16,3	0,24	8,7	1,86	4,9	0,77	1,6	0,31
28. Minden	47,3	0,79	22,0	0,30	27,7	0,39	8,0	1,92	1,3	0,20	2,1	0,28
29. Arnsberg	313,3	5,37	205,8	3,34	56,5	0,80	27,2	6,19	8,4	1,49	3,1	0,57
30. Cassel	63,7	1,15	12,4	0,20	51,1	0,73	14,6	3,33	1,0	0,30	4,0	0,57
31. Wiesbaden	172,4	3,16	22,0	0,34	50,7	0,64	37,2	14,31	1,7	0,37	2,4	0,50
32. Coblenz	33,5	0,58	18,2	0,27	51,7	0,70	7,5	1,69	1,9	0,37	3,1	0,46
33. Düsseldorf	643,7	11,17	157,9	2,52	30,0	0,43	68,7	20,55	9,1	1,75	2,3	0,37
34. Cöln	178,7	3,08	58,9	0,82	22,0	0,29	29,9	9,30	4,2	1,08	1,5	0,28
35. Trier	41,0	0,72	60,9	0,89	51,4	0,66	7,2	1,48	3,8	0,67	2,2	0,41
36. Aachen	50,4	0,83	34,2	0,50	25,8	0,34	9,8	3,24	1,8	0,37	1,9	0,29
37. Sigmaringen	1,6	0,03	0,1	0,002	6,4	0,10	0,5	0,09	0,01	0,001	0,7	0,08
1913	**4 066,6**	**71,21**	**1 173,4**	**18,70**	**1 249,3**	**17,63**	**617,8**	**161,28**	**95,6**	**19,74**	**115,5**	**25,81**
1912	**3 869,1**	**66,03**	**1 092,6**	**16,54**	**1 160,9**	**16,26**	588,7	**152,90**	**87,9**	**18,01**	**107,3**	**23,96**
1911	**3 648,9**	**61,14**	**1 053,0**	**15,50**	**1 104,2**	**15,53**	**559,3**	**144,22**	**82,3**	**16,44**	**103,9**	**22,63**
1910	**3 453,4**	**57,37**	**2 084,4**			**29,80**	**530,4**	**136,97**	**173,4**			**36,22**
1909	**3 303,4**	**56,79**	**2 084,5**			**30,72**	**476,5**	**130,85**	**145,1**			**33,15**
1908	**3 304,2**	**54,52**	**1 979,9**			**29,23**	**457,2**	**128,98**	**135,4**			**31,69**
1907	**3 038,8**	**48,06**	**1 786,3**			**25,49**	**433,0**	**122,83**	**126,5**			**29,28**
1905	**2 431,5**	**36,67**	**1 457,7**			**20,13**	**385,5**	**105,12**	**115,9**			**26,12**
1900	**1 746,5**	**27,36**	**1 216,7**			**17,02**	**318,6**	**92,18**	**95,3**			**21,83**
1896	**1 320,5**	**21,98**	**1 000,9**			**14,19**	**252,0**	**67,79**	**79,1**			**16,34**
1892	**1 172,2**	**19,27**	**946,8**			**13,57**	**237,8**	**65,05**	**79,1**			**16,90**

Staat . . (1913–1892) — Tausend Zensiten mit Millionen ℳ Steuer

ε. Die festgesetzten Zuschläge zur Einkommensteuer.

Regierungsbezirke 1913. Staat.	Die gemäß § 8 des Gesetzes vom 26. Mai 1909 festgesetzten Jahres-Steuerzuschläge betrugen bei den									Der Gesamt-Jahresbetrag der zu erhebenden Steuer einschließl. der Zuschläge betrug bei den		
	physischen Zensiten			nichtphysischen Zensiten			physischen und nichtphysischen Zensiten zusammen			physischen Zensiten	nichtphysischen Zensiten	physischen und nichtphysisch. Zensiten zus.
	mit einem Einkommen von mehr als											
	1 200 bis 3 000 ℳ	3 000 ℳ	1 200 ℳ	1 200 bis 3 000 ℳ	3 000 ℳ	1 200 ℳ	1 200 bis 3 000 ℳ	3 000 ℳ	1 200 ℳ			
	Tausend Mark											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Königsberg	45,2	473,7	518,8	0,04	136,5	136,6	45,2	610,2	655,4	4 691,1	436,2	5 127,3
Gumbinnen	21,9	118,4	140,3	0,004	16,3	16,3	21,9	134,7	156,6	1 642,9	53,8	1 696,6
Allenstein	17,8	88,3	106,0	0,01	1,0	1,0	17,8	89,2	107,0	1 247,6	6,8	1 254,3
Danzig	41,1	345,4	386,5	0,04	60,4	60,4	41,1	405,8	446,9	3 714,2	205,5	3 919,7
Marienwerder	34,0	238,7	272,7	0,02	35,5	35,5	34,0	274,2	308,2	2 797,5	118,2	2 915,7
Stdtkr. Berlin	470,7	4 270,8	4 741,5	0,74	5 148,6	5 149,3	471,4	9 419,4	9 890,8	38 228,3	16 218,0	54 446,3
Potsdam	545,9	5 945,6	6 491,5	0,63	437,2	437,8	546,5	6 382,9	6 929,4	53 226,8	1 475,9	54 702,7
Frankfurt	82,5	590,0	672,5	0,03	196,4	196,4	82,6	786,4	869,0	6 444,5	637,9	7 082,3
Stettin	64,9	537,9	602,8	0,04	236,8	236,8	65,0	774,6	839,6	5 652,7	770,3	6 423,0
Köslin	25,6	209,5	235,1	0,02	12,4	12,4	25,6	221,9	247,5	2 257,5	42,6	2 300,1
Stralsund	13,0	123,3	136,3	0,01	17,0	17,0	13,0	140,3	153,3	1 236,3	58,4	1 294,7
Posen	54,3	542,8	597,1	0,05	138,7	138,7	54,3	681,5	735,9	5 308,1	462,2	5 770,3
Bromberg	32,3	225,2	257,6	0,03	61,●	61,5	32,3	286,7	319,0	2 638,9	206,3	2 845,2
Breslau	124,3	1 601,4	1 725,7	0,07	477,8	477,9	124,4	2 079,1	2 203,6	14 257,8	1 595,5	15 853,3
Liegnitz	73,3	693,5	766,8	0,06	148,1	148,1	73,3	841,6	914,9	6 838,9	501,2	7 340,1
Oppeln	101,5	927,1	1 028,5	0,05	580,3	580,4	101,5	1 507,4	1 608,9	9 115,5	1 820,4	10 935,9
Magdeburg	119,5	1 041,4	1 161,0	0,09	485,7	485,8	119,6	1 527,1	1 646,7	10 524,2	1 552,1	12 076,3
Merseburg	107,6	802,7	910,3	0,11	371,8	371,9	107,7	1 174,5	1 282,2	8 872,5	1 222,6	10 095,1
Erfurt	45,0	351,0	395,9	0,07	131,1	131,2	45,0	482,1	527,1	3 786,1	419,0	4 205,1
Schleswig	200,8	1 121,8	1 322,5	0,21	289,4	289,7	201,0	1 411,2	1 612,2	13 596,6	960,2	14 556,8
Hannover	92,2	750,3	842,5	0,14	397,6	397,7	92,3	1 147,9	1 240,2	7 738,2	1 252,8	8 991,0
Hildesheim	47,2	307,5	354,8	0,11	230,3	230,4	47,3	537,8	585,1	3 711,1	730,5	4 441,7
Lüneburg	60,7	259,0	319,7	0,06	196,5	196,5	60,8	455,5	516,2	3 593,0	637,5	4 230,5
Stade	42,9	140,5	183,4	0,05	50,9	50,9	43,0	191,4	234,4	2 335,0	165,4	2 500,4
Osnabrück	25,0	153,4	178,3	0,04	58,2	58,3	25,0	211,6	236,6	1 802,9	192,2	1 995,1
Aurich	21,5	115,4	137,0	0,02	10,0	10,0	21,5	125,4	147,0	1 594,0	35,9	1 629,9
Münster	123,3	462,2	585,6	0,12	45,6	45,7	123,5	507,8	631,3	6 551,4	165,6	6 717,0
Minden	55,2	386,4	441,5	0,06	85,5	85,6	55,2	471,9	527,1	4 285,2	292,1	4 577,3
Arnsberg	391,9	1 308,5	1 700,3	0,34	1 501,2	1 501,5	392,2	2 809,6	3 201,9	19 167,4	4 717,9	23 885,4
Cassel	80,9	654,3	735,2	0,13	144,7	144,8	81,1	799,0	880,0	6 853,3	502,4	7 355,7
Wiesbaden	165,1	2 827,1	2 992,2	0,18	1 206,9	1 207,1	165,3	4 034,0	4 199,3	21 719,6	3 851,6	25 571,2
Coblenz	57,2	391,2	448,3	0,10	119,2	119,3	57,3	510,4	567,7	4 436,0	398,6	4 834,6
Düsseldorf	579,6	3 960,5	4 540,1	0,48	3 022,7	3 023,2	580,1	6 983,2	7 563,3	40 319,1	9 618,5	49 937,6
Cöln	163,6	1 860,7	2 024,3	0,29	988,5	988,8	163,9	2 849,2	3 013,1	16 383,9	3 171,6	19 555,5
Trier	85,2	371,5	456,7	0,15	489,0	489,1	85,3	860,5	945,8	5 100,9	1 625,9	6 726,8
Aachen	63,3	696,3	759,6	0,07	447,8	447,8	63,4	1 144,1	1 207,4	6 187,1	1 435,7	7 622,8
Sigmaringen	5,3	22,3	27,6	0,002	0,5	0,5	5,3	22,8	28,0	327,5	2,5	330,0
Staat überh.	**4281,1**	**34 915,5**	**39 196,6**	**4,66**	**17 977,4**	**17 982,0**	**4 285,7**	**52 892,9**	**57 178,6**	**348 183,5**	**57 559,6**	**405 743,1**
davon in den Städten	2914,9	27 375,3	30 290,3	3,25	14 956,3	14 959,6	2 918,2	42 331,7	45 249,8	258 664,3	47 806,2	306 470,5
ländl. Gem. über 2 000 Einw.	739,9	3 083,9	3 823,8	0,56	1 958,1	1 958,6	740,5	5 041,9	5 782,4	41 532,3	6 268,2	47 800,5
bis 2 000 Einw. auf dem Lande	626,2	4 456,3	5 082,5	0,85	1 063,0	1 063,8	627,0	5 519,3	6 146,3	47 986,8	3 485,2	51 472,1
zusammen	1366,1	7 540,2	8 906,3	1,40	3 021,0	3 022,4	1 367,5	10 561,2	11 928,8	89 519,2	9 753,4	99 272,6
Staat 1912	**3895,8**	**32 970,6**	**30 866,4**	**4,26**	**16 109,1**	**16 113,3**	**3 900,0**	**49 079,7**	**52 979,7**	**326 000,0**	**51 485,4**	**377 485,4**
Staat 1911	**3562,9**	**30 904,0**	**34 466,9**	**3,76**	**15 011,6**	**15 015,4**	**3 566,7**	**45 915,6**	**49 482,3**	**305 811,9**	**47 899,1**	**353 711,0**
Staat 1910	**3348,5**	**29 282,0**	**32 630,5**	**3,46**	**15 197,5**	**15 201,0**	**3 352,0**	**44 479,5**	**47 831,5**	**289 528,0**	**48 248,2**	**337 776,2**
Staat 1909	**3382,5**	**28 139,4**	**31 521,9**	**3,06**	**14 874,7**	**14 877,7**	**3 385,6**	**43 014,1**	**46 399,7**	**279 805,6**	**47 069,4**	**326 875,0**

7. Verteilung der physischen Einkommensteuer-Zensiten auf die Bevölkerung.

Regierungsbezirke 1913. Staat.	Auf je 1 000 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von über 900 ℳ: überhaupt ausschl. d. Angehörigen	überhaupt einschl. d. Angehörigen	in den Städten ausschl. d. Angehörigen	in den Städten einschl. d. Angehörigen	in den Landgemeinden u. Gutsbez. mit üb. 2 000 Einw. ausschl. d. Angehörigen	in den Landgemeinden u. Gutsbez. mit üb. 2 000 Einw. einschl. d. Angehörigen	in den sonst. Landgemeinden u. Gutsbezirken ausschl. d. Angehörigen	in den sonst. Landgemeinden u. Gutsbezirken einschl. d. Angehörigen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Königsberg	96,3	294,4	156,8	431,3	91,2	297,1	45,7	179,3
2. Gumbinnen	69,4	245,6	137,5	389,5	130,6	398,5	46,8	196,6
3. Allenstein	62,8	250,1	124,3	388,0	84,2	317,6	40,2	199,1
4. Danzig	106,3	338,3	169,9	468,5	103,7	334,9	49,1	221,1
5. Marienwerder	68,0	270,5	116,3	382,1	68,0	294,6	46,6	220,1
6. Stdtkr. Berlin	339,5	714,0	339,5	714,0	—	—	—	—
7. Potsdam	267,1	679,7	297,8	716,7	302,4	789,1	135,9	435,6
8. Frankfurt	130,5	405,0	183,1	523,3	165,8	536,9	83,0	293,2
9. Stettin	143,9	438,9	188,6	526,8	197,1	682,7	81,5	299,7
10. Köslin	81,0	292,0	134,7	411,8	171,4	526,8	54,0	231,4
11. Stralsund	114,5	348,9	160,0	452,8	248,2	749,4	70,5	246,1
12. Posen	77,0	301,7	130,1	427,2	61,6	266,9	48,5	234,2
13. Bromberg	79,8	310,4	124,9	401,4	85,5	320,7	52,4	255,2
14. Breslau	139,1	414,5	201,3	556,3	153,6	472,0	69,9	248,7
15. Liegnitz	125,1	379,0	182,0	509,0	167,2	506,9	80,3	271,9
16. Oppeln	100,7	373,6	148,6	491,8	133,1	507,9	45,5	194,2
17. Magdeburg	186,4	547,0	218,9	613,5	186,4	576,5	134,4	431,2
18. Merseburg	173,0	545,3	206,5	604,4	194,1	642,1	135,7	468,2
19. Erfurt	156,5	491,9	203,7	600,9	123,9	431,3	103,1	366,3
20. Schleswig	201,5	593,3	254,4	687,8	198,8	639,3	136,7	463,0
21. Hannover	213,8	600,4	264,9	690,5	192,6	626,6	119,6	423,3
22. Hildesheim	164,2	510,6	198,3	573,7	166,0	535,1	137,5	459,6
23. Lüneburg	191,9	595,0	253,4	694,2	265,3	705,5	150,2	528,8
24. Stade	176,0	575,9	258,4	740,3	208,2	658,3	131,8	483,0
25. Osnabrück	126,2	438,0	199,4	583,5	153,2	509,0	85,9	355,9
26. Aurich	129,3	410,7	196,7	533,9	146,1	470,6	87,3	329,3
27. Münster	191,0	673,3	216,3	691,3	194,1	702,9	115,7	525,9
28. Minden	144,3	499,5	203,9	601,9	138,0	501,8	95,8	408,8
29. Arnsberg	244,5	759,8	265,4	785,2	243,1	788,8	171,3	592,1
30. Cassel	144,3	489,0	198,8	592,2	207,9	683,8	98,6	393,8
31. Wiesbaden	226,6	629,1	285,0	715,9	234,6	757,3	124,2	449,4
32. Coblenz	151,9	508,6	191,9	564,6	181,5	622,4	125,1	452,6
33. Düsseldorf	255,5	738,6	272,9	765,9	220,3	696,9	161,5	539,8
34. Cöln	222,8	634,9	254,3	674,9	182,2	594,8	148,5	515,2
35. Trier	163,9	592,9	217,6	671,3	193,4	710,9	116,7	469,2
36. Aachen	176,8	550,0	217,1	624,0	183,8	609,0	121,6	408,8
37. Sigmaringen	129,7	457,9	201,7	602,1	75,1	279,9	118,9	438,7
Staat 1913	**179,6**	**533,9**	**238,6**	**641,0**	**203,1**	**053,7**	**91,8**	**342,2**
Staat 1912	**171,6**	**514,2**	**231,1**	**624,3**	**193,2**	**633,6**	**85,5**	**321,8**
Staat 1911	**104,7**	**498,9**	**223,2**	**609,6**	**180,8**	**610,2**	**81,4**	**310,3**
Staat 1910	**159,4**	**485,7**	**216,7**	**595,7**	ausschließlich d. Angehörigen **108,7**	einschließlich d. Angehörigen **388,3**		
Staat 1909	**158,0**	**488,4**	**215,2**	**599,3**	**108,2**	**391,6**		
Staat 1908	**154,5**	**475,8**	**212,9**	**589,5**	**103,9**	**377,2**		
Staat 1907	**143,7**	**444,5**	**201,6**	**559,4**	**94,5**	**346,7**		
Staat 1905	**121,1**	**383,4**	**173,2**	**489,9**	**78,6**	**296,8**		
Staat 1900	**100,9**	**331,4**	**144,1**	**420,2**	**08,6**	**264,9**		
Staat 1896	**84,6**	**293,0**	**123,3**	**377,3**	**58,1**	**235,2**		

Regierungsbezirke 1913. Staat.	Auf je 1 000 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten mit einem Einkommen von über 3 000 ℳ: überhaupt ausschl. d. Angehörigen	überhaupt einschl. d. Angehörigen	in den Städten ausschl. d. Angehörigen	in den Städten einschl. d. Angehörigen	in d. Landgem. u. Gutsbez. mit über 2 000 Einw. ausschl. d. Angehörigen	in d. Landgem. u. Gutsbez. mit über 2 000 Einw. einschl. d. Angehörigen	in d. sonst. Landgem. und Gutsbezirken ausschl. d. Angehörigen	in d. sonst. Landgem. und Gutsbezirken einschl. d. Angehörigen
1	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Königsberg	16,3	52,3	28,8	86,1	7,0	23,4	6,2	25,0
2. Gumbinnen	11,2	39,2	29,6	96,1	23,1	72,2	5,2	21,0
3. Allenstein	9,1	34,8	24,3	85,4	9,3	32,6	3,6	16,5
4. Danzig	16,0	52,9	28,3	87,1	12,2	42,2	5,4	23,7
5. Marienwerder	10,6	40,6	23,6	83,8	7,0	27,8	5,0	22,1
6. Stdtkr. Berlin	32,1	82,2	32,1	82,2	—	—	—	—
7. Potsdam	41,5	115,9	48,4	127,1	49,1	147,4	12,4	44,0
8. Frankfurt	13,8	44,6	24,4	75,9	8,1	30,0	5,5	19,9
9. Stettin	18,8	60,5	27,6	84,3	10,7	38,4	8,9	33,3
10. Köslin	11,5	42,0	24,0	82,2	18,8	61,9	5,3	22,1
11. Stralsund	16,5	52,8	23,1	72,5	16,0	51,6	10,5	35,0
12. Posen	12,0	43,6	26,8	91,9	3,3	15,7	4,1	17,8
13. Bromberg	12,4	48,3	25,2	89,1	8,0	30,5	5,2	25,6
14. Breslau	20,2	62,9	33,7	98,0	10,3	35,6	8,1	31,6
15. Liegnitz	15,7	50,5	29,8	92,3	13,5	44,9	6,6	23,2
16. Oppeln	9,9	38,2	23,9	86,6	6,7	28,2	4,0	16,4
17. Magdeburg	22,5	69,9	29,5	88,6	12,0	38,3	14,7	49,8
18. Merseburg	18,7	61,8	28,3	88,7	8,2	29,5	11,1	41,2
19. Erfurt	20,1	66,9	32,1	104,5	7,7	28,5	7,1	26,1
20. Schleswig	23,2	78,9	31,7	100,4	19,5	72,3	13,7	54,1
21. Hannover	26,9	86,3	36,5	112,7	14,1	52,8	10,8	41,5
22. Hildesheim	21,2	70,8	32,2	103,1	14,5	50,3	13,1	47,2
23. Lüneburg	18,6	64,2	29,2	94,0	13,6	44,6	13,8	51,6
24. Stade	16,5	61,7	27,0	91,6	14,6	53,7	12,4	50,5
25. Osnabrück	13,0	47,9	27,3	93,2	7,4	30,8	6,4	27,0
26. Aurich	22,8	78,7	40,3	125,3	16,3	62,5	13,6	54,4
27. Münster	14,1	62,5	22,2	86,6	9,2	46,6	10,2	55,6
28. Minden	15,2	57,2	29,6	103,1	7,4	30,9	6,9	31,4
29. Arnsberg	15,4	56,5	21,2	74,3	9,6	38,6	8,8	36,1
30. Cassel	19,2	66,3	37,1	121,5	15,1	52,7	7,1	29,0
31. Wiesbaden	32,7	90,9	50,6	136,7	16,7	59,3	5,6	19,6
32. Coblenz	16,2	58,2	35,0	116,0	16,9	67,0	7,0	27,9
33. Düsseldorf	22,5	77,2	26,3	87,2	12,0	50,0	11,5	49,2
34. Cöln	26,9	83,9	36,5	110,4	12,1	43,0	9,3	35,7
35. Trier	12,9	49,8	32,3	111,7	11,3	47,5	4,8	20,6
36. Aachen	19,2	68,7	35,2	118,2	9,4	41,0	8,3	32,3
37. Sigmaringen	16,6	59,6	49,2	167,8	5,7	24,9	11,2	41,6
Staat 1913	**20,3**	**66,0**	**31,5**	**96,2**	**15,3**	**55,2**	**7,8**	**30,6**
Staat 1912	**19,5**	**63,4**	**30,5**	**93,7**	**14,4**	**52,5**	**7,2**	**28,4**
Staat 1911	**18,7**	**61,5**	**29,7**	**92,1**	**13,6**	**49,5**	**7,0**	**27,5**
Staat 1910	**18,0**	**58,9**	**28,9**	**89,6**	ausschließlich d. Angehörigen **8,3**	einschließlich d. Angehörigen **31,7**		
Staat 1909	**16,1**	**52,2**	**26,5**	**81,9**	**7,0**	**26,2**		
Staat 1908	**15,6**	**50,4**	**25,9**	**79,9**	**6,7**	**24,8**		
Staat 1907	**14,9**	**48,5**	**25,1**	**78,1**	**6,2**	**23,3**		
Staat 1905	**13,8**	**45,3**	**23,7**	**74,8**	**5,8**	**21,3**		
Staat 1900	**12,4**	**41,9**	**22,2**	**72,5**	**5,0**	**18,9**		
Staat 1896	**10,6**	**36,3**	**19,8**	**65,5**	**4,3**	**16,3**		

η. Einkommenbesteuerung der nichtphysischen Personen nach Regierungsbezirken.

Regierungsbezirke 1913. Staat.	Es wurden zur Einkommensteuer veranlagt: Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien		Berggewerkschaften		eingetragene Genossenschaften mit Geschäftsbetrieb über den Kreis ihrer Mitglieder hinaus		Vereine[1]) zum gemeinsamen Einkaufe von Lebens- usw. Bedürfnissen im großen und Ablaß im kleinen		Gesellschaften mit beschränkter Haftung		nichtphysische Personen insgesamt	
	Zahl	Steuer ℳ	Zahl	Steuer ℳ	Zahl	Steuer ℳ	Zahl	Steuer ℳ	Zahl	Steuer ℳ	Zahl	Steuer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	30	221 664	—	—	11	9 778	2	986	63	68 419	106	300 847
2. Gumbinnen	13	28 978	—	—	4	992	—	—	13	7 476	30	37 446
3. Allenstein	1	80	—	—	8	2 615	—	—	13	3 092	22	5 787
4. Danzig	22	70 129	—	—	9	2 302	3	2 162	81	70 746	115	145 339
5. Marienwerder	12	53 354	—	—	25	4 362	1	26	35	25 325	73	83 067
6. Stadtkreis Berlin	460	8 128 920	—	—	44	40 433	5	5 572	1 459	3 150 172	1 968	11 325 097
7. Potsdam	78	561 238	—	—	48	20 842	26	8 562	675	453 141	827	1 043 783
8. Frankfurt	22	282 978	3	2 158	21	7 286	29	8 603	87	144 491	162	445 516
9. Stettin	44	348 439	—	—	27	20 018	8	15 686	76	159 476	155	543 619
10. Köslin	13	22 323	—	—	17	2 731	—	—	17	5 089	47	30 143
11. Stralsund	7	15 580	—	—	—	—	1	1 120	18	25 106	26	41 806
12. Posen	25	180 336	—	—	47	20 006	4	4 897	82	119 640	158	324 879
13. Bromberg	11	68 622	—	—	40	7 356	4	485	33	68 395	88	144 858
14. Breslau	55	553 973	4	34 452	33	13 498	14	107 896	182	421 238	288	1 131 057
15. Liegnitz	47	192 270	1	1 680	18	4 694	30	35 279	116	121 171	212	355 094
16. Oppeln	43	702 172	20	243 664	19	15 929	7	7 032	100	282 454	189	1 251 251
17. Magdeburg	73	611 519	10	107 466	36	11 775	36	10 673	175	328 813	330	1 070 246
18. Merseburg	99	450 215	6	36 780	59	21 272	78	18 862	161	325 274	403	852 403
19. Erfurt	33	157 408	1	68 000	21	6 363	41	4 595	62	51 479	158	287 845
20. Schleswig	123	375 883	—	—	51	6 469	12	5 011	257	287 232	443	674 595
21. Hannover	60	654 690	3	3 594	52	5 152	46	5 049	151	189 890	312	858 375
22. Hildesheim	37	312 485	7	73 690	11	1 292	134	21 828	50	92 956	239	502 251
23. Lüneburg	38	212 648	3	51 200	34	7 567	18	3 773	61	168 800	154	443 988
24. Stade	27	86 574	—	—	20	2 003	6	1 345	38	24 534	91	114 456
25. Osnabrück	17	83 764	—	—	23	2 654	3	554	50	47 170	93	134 142
26. Aurich	18	16 237	—	—	8	1 404	3	358	18	7 925	47	25 924
27. Münster	30	48 262	—	—	30	3 059	6	1 838	121	66 719	187	119 878
28. Minden	31	107 781	1	360	19	2 309	32	19 588	68	76 996	151	207 034
29. Arnsberg	141	2 382 517	21	116 502	46	10 872	98	21 003	524	720 620	830	3 251 514
30. Cassel	42	97 616	8	21 426	22	16 570	53	3 304	117	233 098	242	372 014
31. Wiesbaden	122	1 765 736	4	2 880	34	3 219	47	13 375	315	963 694	522	2 748 904
32. Coblenz	34	153 099	1	36	55	9 539	13	595	100	118 205	203	281 474
33. Düsseldorf	221	3 793 954	14	607 200	78	20 751	42	27 610	1 046	2 197 751	1 401	6 647 266
34. Cöln	126	1 405 017	5	19 099	39	9 468	15	9 151	510	758 668	695	2 201 403
35. Trier	32	504 902	1	2 400	72	7 265	121	49 731	96	572 490	322	1 136 788
36. Aachen	48	665 644	4	12 900	6	604	47	6 509	209	329 426	314	1 015 083
37. Sigmaringen	3	906	—	—	—	—	1	52	3	1 044	7	2 002
Staat 1913	2 238	25 317 913	117	1 405 487	1087	322 449	986	423 110	7 182	12 688 215	11610	40 157 174
Staat 1912	2 193	22 896 598	126	1 355 530	1014	279 393	937	413 388	6 128	10 897 497	10398	35 842 406
Staat 1911	2 129	21 375 886	131	1 570 964	941	285 807	937	436 349	5 249	9 618 690	9 387	33 293 756
Staat 1910	2 123	21 967 722	142	1 811 404	926	285 972	919	414 373	4 631	8 996 075	8 741	33 475 546
Staat 1909	2 170	21 898 827	149	1 753 078	883	202 709	880	398 805	4 117	8 246 790	8 199	32 560 869
Staat 1908	2 134	20 124 015	140	1 503 772	803	203 993	840	385 235	3 649	7 269 856	7 632	29 546 871
Staat 1907	1 969	16 499 650	116	1 139 174	819	237 170	804	364 138	3 259	6 067 621	6 967	24 307 759
Staat 1905	1 706	12 206 703	120	1 203 078	494	130 552 [2])	291	102 484	—	—	2 611	13 732 817
Staat 1900	1 802	15 124 505	113	039 788	331	73 220 [2])	197	151 063	—	—	2 443	15 988 576
Staat 1896	1 353	6 301 481	77	341 941	308	55 991 [2])	191	75 349	—	—	1 929	6 774 762
Staat 1892	1 434	8 553 353	196	1 402 014	309	71 156 [2])	80	29 620	—	—	2 028	10 056 743

[1]) einschließlich eingetragener Genossenschaften. — [2]) Konsumvereine mit offenem Laden, soweit sie die Rechte juristischer Personen hatten.

8. Verteilung der nichtphysischen Zensiten und ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensgruppen.

Einkommensgruppen in Mark.		1912				1913			
		Zensiten		Veranlagte Steuer		Zensiten		Veranlagte Steuer	
		überhaupt	v. H.	überhaupt ℳ	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt ℳ	v. H.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Über 900 bis 3 000	**überhaupt**	**2 176**	**20,9**	**60 594**	**0,2**	**2 405**	**20,7**	**72 540**	**0,2**
	in den Städten	1 325	17,1	43 118	0,1	1 498	17,1	47 771	0,1
	auf dem Lande	851	32,2	23 476	0,4	907	31,6	24 775	0,4
über 3 000 bis 6 500	**überhaupt**	**1 992**	**19,2**	**232 470**	**0,6**	**2 230**	**19,2**	**259 026**	**0,6**
	in den Städten	1 420	18,3	168 906	0,6	1 617	18,5	190 754	0,6
	auf dem Lande	572	21,6	63 570	1,1	613	21,4	68 272	1,0
über 6 500 bis 9 500	**überhaupt**	**945**	**9,1**	**223 800**	**0,6**	**1 080**	**9,3**	**256 452**	**0,6**
	in den Städten	738	9,5	174 932	0,6	851	9,7	203 160	0,6
	auf dem Lande	207	7,8	48 874	0,9	229	8,0	53 292	0,8
über 9 500 bis 30 500	**überhaupt**	**2 318**	**22,3**	**1 378 190**	**3,8**	**2 035**	**22,7**	**1 572 140**	**3,9**
	in den Städten	1 860	24,0	1 115 260	3,7	2 126	24,3	1 274 340	3,3
	auf dem Lande	458	17,3	262 930	4,6	509	17,7	297 800	4,4
über 30 500 bis 100 000	**überhaupt**	**1 654**	**15,9**	**3 564 160**	**9,9**	**1 829**	**15,8**	**4 023 090**	**10,0**
	in den Städten	1 349	17,4	2 922 300	9,7	1 494	17,1	3 317 950	9,9
	auf dem Lande	305	11,5	641 860	11,2	335	11,7	705 140	10,4
über 100 000 bis 500 000	**überhaupt**	**1 016**	**9,8**	**8 904 060**	**24,8**	**1 104**	**9,5**	**9 658 020**	**24,1**
	in den Städten	815	10,5	7 126 720	23,7	884	10,1	7 792 640	23,3
	auf dem Lande	201	7,6	1 777 940	31,1	220	7,7	1 865 380	27,6
über 500 000 bis 1 000 000	**überhaupt**	**148**	**1,4**	**4 193 160**	**11,7**	**164**	**1,4**	**4 756 420**	**11,8**
	in den Städten	122	1,6	3 479 740	11,6	129	1,5	3 703 640	11,1
	auf dem Lande	26	1,0	713 420	12,5	35	1,2	1 052 780	15,6
über 1 000 000	**überhaupt**	**149**	**1,4**	**17 279 360**	**48,2**	**163**	**1,4**	**19 559 480**	**48,7**
	in den Städten	125	1,6	15 090 520	50,1	140	1,6	16 864 220	50,5
	auf dem Lande	24	0,9	2 188 840	38,3	23	0,8	2 695 260	39,9
Zusammen	**überhaupt**	**10 398**	**100**	**35 842 406**	**100**	**11 610**	**100**	**40 157 174**	**100**
	in den Städten	**7 754**	**100**	**30 121 490**	**100**	**8 739**	**100**	**33 394 475**	**100**
	auf dem Lande	**2 644**	**100**	**5 720 910**	**100**	**2 871**	**100**	**6 762 699**	**100**

9. Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 19 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes bei den Zensiten mit einem Einkommen von über 900 bis 3000 ℳ.

Provinzen 1913. — Staat.	Zahl der wegen Einkommens von über 900 bis 3000 ℳ einkommensteuerpflichtigen physischen Personen [1])	Zahl der: überhaupt in Betracht kommenden	Zahl der: berücksichtigten	Summe der auf die wegen Einkommens von üb. 900 bis 3000 ℳ einkommensteuerpflichtigen Personen entfallenden Einkommensteuer	Gemäß § 19 Absatz 1 des Gesetzes sind: freigestellt	Gemäß § 19 Absatz 1 des Gesetzes sind: ermäßigt	Gemäß § 19 Absatz 1 des Gesetzes sind: freigestellt oder ermäßigt zusammen	Der Steuerausfall infolge der Freistellung oder Ermäßigung auf Grund des § 19 Abs. 1 des Gesetzes beträgt	Auf je 100 Steuerpflichtige (Sp. 2) entfallen Befreite oder Ermäßigte (Sp. 8)	Der Steuerausfall (Sp. 9) beträgt v. H. der Summe in Sp. 5
		Familienangehörigen			Einkommensteuerpflichtige					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	158 492	245 975	212 551	2 200 979	22 095	41 399	63 494	476 912	40,06	21,67
II. Westpreußen	150 174	283 133	245 552	1 958 138	27 319	42 937	70 256	532 042	46,78	27,17
III. Stdtkr. Berlin	630 054	375 307	285 196	11 274 694	6 648	100 847	107 495	695 088	17,06	6,17
IV. Brandenburg	861 863	811 706	636 951	15 106 831	41 105	186 684	227 789	1 540 606	26,43	10,20
V. Pommern	198 978	276 674	232 374	2 731 095	25 487	49 295	74 782	509 343	37,58	18,65
VI. Posen	177 841	371 004	345 480	2 239 281	37 932	57 278	95 210	759 875	53,54	33,93
VII. Schlesien	651 998	1 106 045	981 726	8 145 836	103 417	182 253	285 670	2 136 895	43,81	26,23
VIII. Sachsen	536 569	714 368	602 436	7 274 858	59 866	138 936	198 802	1 344 124	37,05	18,48
IX. Schlesw.-Hlst.	309 524	372 626	312 412	4 973 267	16 342	83 238	99 580	739 767	32,17	14,87
X. Hannover	508 083	668 839	566 910	7 431 744	46 195	135 769	181 964	1 301 586	35,81	17,51
XI. Westfalen	925 179	1 431 957	1 280 911	14 067 790	59 824	309 533	369 357	3 027 235	39,92	21,52
XII. Hessen-Nass.	411 142	521 977	439 867	6 219 279	36 945	102 260	139 205	998 782	33,86	16,06
XIII. Rheinprovinz	1 568 666	2 212 054	1 935 442	23 777 545	101 123	473 273	574 396	4 557 473	36,62	19,17
XIV. Hohenz. Lande	9 192	13 910	12 768	133 924	1 021	2 790	3 811	28 852	41,46	21,54
Staat 1913	**7 097 755**	**9 405 575**	**8 090 576**	**107 535 261**	**585 319**	**1 906 492**	**2 491 811**	**18648580**	**35,11**	**17,34**
davon in den Städten	4 297 145	4 722 023	3 961 147	71 205 293	216 026	1 065 919	1 281 945	9 497 383	29,83	13,34
ländl. Gem. über 2 000 Ew.	1 276 417	2 003 568	1 770 034	18 703 935	99 547	418 854	518 401	4 091 052	40,61	21,87
ländl. Gem. bis 2 000 „	1 524 193	2 679 984	2 359 395	17 626 033	269 746	421 719	691 465	5 060 145	45,37	28,71
Staat 1912	**6 754 094**	**9 121 112**	**7 877 349**	**98 826 104**	**607 992**	**1 805 987**	**2 413 979**	**17908536**	**35,74**	**18,12**
Staat 1911	**0 441 848**	**8 839 070**	**7 067 187**	**92 168 047**	**614 443**	**1 721 695**	**2 336 138**	**17264623**	**36,27**	**18,73**

[1]) sei es, daß sie zur Einkommensteuer veranlagt oder auf Grund der §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes freigestellt sind.

x. Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 19 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes bei den Zensiten mit einem Einkommen von über 3000 bis 6500 ℳ.

Provinzen 1913. — Staat.	Zahl der wegen Einkommens von über 3000 bis 6500 ℳ einkommensteuerpflicht. physischen Personen	Zahl der überhaupt in Betracht kommenden	Zahl der berücksichtigten	Summe der auf die wegen Einkommens von über 3000 bis 6500 ℳ einkommensteuerpflichtigen Personen entfallenden Einkommensteuer	Gemäß § 19 Abs. 1 des Gesetzes ermäßigte Einkommensteuerpflichtige	Der Steuerausfall infolge d. Ermäßig. auf Grund des § 19 Abs. 1 d. G. beträgt	Auf je 100 Steuerpflichtige (Sp. 2) entfallen Ermäßigte (Sp. 6)	Der Steuerausfall (Sp. 7) beträgt v. H. der Summe der auf die Steuerpflichtigen entfallenden Einkommensteuer (Sp. 5)
		Familienangehörig.		ℳ		ℳ		ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen .	19 733	29 879	25 786	1 676 369	8 139	154 793	41,25	9,23
II. Westpreußen	16 973	28 288	25 271	1 429 180	7 647	152 327	45,05	10,66
III. Stdtkr. Berlin	44 020	34 276	23 568	4 086 398	8 871	143 805	20,15	3,52
IV. Brandenburg.	95 276	93 394	72 786	8 657 823	27 697	454 475	29,07	5,25
V. Pommern . .	20 124	27 630	22 907	1 746 596	7 710	141 237	38,31	8,09
VI. Posen	19 953	35 338	32 179	1 675 090	9 628	192 979	48,25	11,52
VII. Schlesien . .	57 101	84 307	73 081	4 922 807	23 327	443 816	40,85	9,02
VIII. Sachsen . . .	46 297	56 616	45 755	4 080 395	16 325	281 220	35,26	6,89
IX. Schlsw.-Hlst.	28 443	37 524	32 331	2 499 290	10 708	196 048	37,65	7,84
X. Hannover . .	46 358	61 937	52 055	4 041 615	17 692	318 859	38,16	7,89
XI. Westfalen . .	49 349	91 905	83 402	4 093 200	24 405	502 263	49,45	12,27
XII. Hessen-Nass.	41 601	48 281	38 840	3 721 176	13 492	237 108	32,43	6,37
XIII. Rheinprovinz	111 814	173 508	151 769	9 581 995	47 307	921 162	42,31	9,61
XIV. Hohenz. Lde.	1 005	1 562	1 392	85 242	432	8 264	42,99	9,69
Staat 1913 . .	**598 047**	**804 445**	**681 122**	**52 297 176**	**223 380**	**4 148 356**	**37,35**	**7,93**
davon in den								
Städten	431 207	536 461	447 499	38 433 200	152 080	2 758 200	35,27	7,18
ländl. üb. 2 000 Einw.	73 677	116 279	100 917	6 237 481	31 580	605 722	42,86	9,71
Gem. bis 2 000 „	93 163	151 705	132 706	7 626 495	39 720	784 434	42,63	10,29
Staat . . 1912	**564 877**	**769 085**	**653 268**	**49 293 924**	**212 495**	**3 074 564**	**37,62**	**8,06**
Staat . . 1911	**538 383**	**736 258**	**627 074**	**46 967 075**	**202 156**	**3 806 688**	**37,55**	**8,11**

λ. Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 19 Abs. 2 des Einkommensteuer-Gesetzes.

Provinzen 1913. — Staat.	Zahl der wegen Einkommens von über 6500 bis 9500 ℳ einkommensteuerpflicht. physischen Personen	Zahl der überhaupt in Betracht kommenden	Zahl der berücksichtigten	Summe der auf die wegen Einkommens von über 6500 bis 9500 ℳ einkommensteuerpflichtigen Personen entfallenden Einkommensteuer	Gemäß § 19 Abs. 2 des Gesetzes ermäßigte Einkommensteuerpflichtige	Der Steuerausfall infolge d. Ermäßig. auf Grund des § 19 Abs. 2 d. G. beträgt	Auf je 100 Steuerpflichtige (Sp. 2) entfallen Ermäßigte (Sp. 6)	Der Steuerausfall (Sp. 7) beträgt v. H. der Summe der auf die Steuerpflichtigen entfallenden Einkommensteuer (Sp. 5)
		Familienangehörig.		ℳ		ℳ		ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen .	3 194	4 455	2 871	660 408	734	21 330	22,98	3,23
II. Westpreußen	2 582	3 778	2 367	532 860	606	17 690	23,47	3,32
III. Stdtkr. Berlin	8 019	5 405	2 467	1 714 668	675	17 634	8,42	1,03
IV. Brandenburg.	18 634	17 497	8 828	3 926 008	2 473	64 538	13,27	1,64
V. Pommern . .	3 140	4 029	2 517	654 472	655	18 790	20,86	2,87
VI. Posen	2 805	4 404	3 186	574 260	795	23 908	28,34	4,16
VII. Schlesien . .	9 089	12 253	7 847	1 888 570	2 003	58 349	22,04	3,09
VIII. Sachsen . . .	7 330	8 471	5 057	1 540 428	1 351	37 859	18,43	2,46
IX. Schlsw.-Hlst.	4 660	5 790	3 900	971 932	1 005	29 223	21,57	3,03
X. Hannover . .	7 159	9 206	5 997	1 492 694	1 547	45 222	21,61	3,01
XI. Westfalen . .	7 236	12 046	8 924	1 492 615	2 155	66 830	29,78	4,48
XII. Hessen-Nass.	7 569	7 607	4 101	1 599 780	1 080	29 562	14,27	1,85
XIII. Rheinprovinz	17 537	23 168	15 545	3 689 823	3 958	117 090	22,57	3,17
XIV. Hohenz. Lde.	100	117	76	21 004	18	580	18,00	2,76
Staat 1913 . .	**99 054**	**118 226**	**73 683**	**20 759 522**	**19 055**	**548 605**	**19,24**	**2,64**
davon in den								
Städten	78 418	88 220	53 336	16 519 248	14 022	396 097	17,88	2,40
ländl. üb. 2 000 Einw.	10 313	14 620	9 571	2 136 575	2 427	71 932	23,53	3,37
Gem. bis 2 000 „	10 323	15 386	10 776	2 103 699	2 606	80 576	25,24	3,83
Staat . . 1912	**93 924**	**111 972**	**70 631**	**19 677 012**	**18 199**	**538 802**	**19,38**	**2,74**
Staat . . 1911	**89 417**	**108 318**	**67 619**	**18 731 942**	**17 384**	**506 919**	**19,44**	**2,71**

μ. Der Einkommensteuer-Ausfall auf Grund des § 20 de Einkommensteuer-Gesetzes.

Provinzen 1913. — Staat.	Zahl der wegen Einkommens von nicht mehr als 12 500 ℳ einkommensteuerpflichtigen physischen Personen[1])	Summe der auf die wegen Einkommens von nicht mehr als 12 500 ℳ einkommensteuerpflichtigen Personen entfallenden Einkommensteuer ℳ	Gemäß § 20 des Gesetzes sind: Einkommensteuerpflichtige: freigestellt	ermäßigt	freigestellt oder ermäßigt zusammen	Freigestellt bezw. ermäßigt sind von den Steuerpflichtigen mit Einkommen von: mehr als 900 bis 3 000 ℳ: Zahl der Zensiten	Steuerausfall ℳ	mehr als 3 000 bis 6 500 ℳ: Zahl der Zensiten	Steuerausfall ℳ	mehr als 6 500 bis 9 500 ℳ: Zahl der Zensiten	Steuerausfall ℳ	mehr als 9 500 bis 12 500 ℳ: Zahl der Zensiten	Steuerausfall ℳ	Der Steuerausfall infolge der Freistellung oder Ermäßigung auf Grund des § 20 des Gesetzes beträgt ℳ	Auf je 100 Steuerpflichtige (Sp. 2) entfallen Befreite oder Ermäßigte (Spalte 6)	Der Steuerausfall (Sp. 15) beträgt v. H. der Summe der auf die Steuerpflichtigen entfallenden Einkommensteuer (Spalte 3) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ostpreußen .	182 609	4 920 674	1 050	9 787	10 837	8 314	45 864	2 209	28 786	234	5 182	80	3 076	82 908	5,93	1,68
Westpreußen	170 695	4 231 240	567	6 616	7 183	4 749	26 457	2 113	26 184	254	5 435	67	2 338	60 414	4,21	1,43
Stdtkr. Berlin	685 871	18 303 450	461	4 753	5 214	3 161	17 994	1 826	22 789	180	3 644	47	1 644	46 071	0,76	0,25
Brandenburg	984 244	30 440 462	1 509	18 701	20 210	12 726	73 406	6 335	82 730	888	20 042	261	9 262	185 440	2,05	0,61
Pommern . .	223 489	5 534 887	795	5 653	6 448	4 524	23 892	1 679	21 540	188	4 072	57	2 014	51 518	2,89	0,93
Posen	201 621	4 819 021	581	7 901	8 482	5 631	30 609	2 579	32 062	209	4 532	63	2 240	69 443	4,21	1,44
Schlesien . .	721 898	16 162 269	1 437	13 945	15 382	10 174	53 685	4 648	55 726	442	9 303	118	3 678	122 392	2,13	0,76
Sachsen . . .	593 231	13 877 993	1 436	9 752	11 188	8 279	43 463	2 514	31 355	302	6 187	93	3 316	84 321	1,89	0,61
Schlw.-Holst.	344 475	9 045 185	423	4 575	4 998	3 666	19 312	1 181	14 691	112	2 398	39	1 388	37 789	1,45	0,42
Hannover . .	564 312	13 845 051	1 258	10 851	12 109	9 077	49 003	2 674	35 165	271	6 426	87	3 524	94 118	2,15	0,68
Westfalen . .	984 572	20 564 311	2 191	25 189	27 380	21 966	113 112	4 827	59 090	458	9 767	129	4 372	186 341	2,78	0,91
Hessen-Nass.	463 708	12 643 247	1 998	13 061	15 059	11 673	66 110	2 943	38 206	356	7 514	87	3 174	115 004	3,25	0,91
Rheinprovinz	1 705 598	39 515 713	9 329	64 907	74 236	62 274	334 483	10 665	133 145	998	23 299	299	10 676	501 603	4,35	1,27
Hohenz. Lde.	10 320	247 820	28	194	222	159	831	55	658	6	128	2	98	1 715	2,15	0,69
Staat 1913	**7 836 643**	**194 151 323**	**23 063**	**195 885**	**218 948**	**166 373**	**898 221**	**46 248**	**582 127**	**4 898**	**107 029**	**1 429**	**50 800**	**1 639 077**	**2,79**	**0,84**
davon in den Städten . . .	4 840 895	137 237 749	14 541	131 928	146 469	108 550	603 816	33 125	424 045	3 716	82 905	1 078	38 246	1 149 012	3,03	0,84
ländlichen Gemeinden üb. 2 000 Ew.	1 364 377	28 364 215	3 424	29 600	33 024	26 246	135 636	6 071	74 595	535	11 755	172	5 912	227 898	2,42	0,80
bis 2 000 „	1 631 371	28 549 359	5 098	34 357	39 455	31 577	158 769	7 052	83 487	647	13 269	179	6 642	262 167	2,42	0,92
auf dem Lande zusammen	2 995 748	56 913 574	8 522	63 957	72 479	57 823	294 405	13 123	158 082	1 182	25 024	351	12 554	490 065	2,42	0,86
Staat 1912	**7 452 473**	**180 637 822**	**23 481**	**185 155**	**208 636**	**158 637**	**861 305**	**44 199**	**560 477**	**4 448**	**99 102**	**1 352**	**48 076**	**1 568 960**	**2,80**	**0,87**
Staat 1911	**7 107 305**	**170 121 034**	**21 298**	**166 970**	**188 268**	**143 935**	**773 590**	**39 155**	**494 637**	**3 997**	**88 126**	**1 181**	**41 228**	**1 397 581**	**2,65**	**0,82**

[1]) sei es, daß sie zur Einkommensteuer veranlagt oder auf Grund der §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes freigestellt sind.

v. Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden.

Gemeindegruppen von .... Tausend Einwohnern nach der Volkszählung v. 1. Dez. 1910. — Steuerjahr 1911.	Zahl der einkommensteuerfreien physischen Personen		Zahl der einkommensteuerpflichtigen physischen Personen		Zahl der gemäß §§ 19 oder 20 des Einkommensteuer-Gesetzes Freigestellten [1])		Der zur Einkommensteuer veranlagten physischen Zensiten überhaupt				mit einem Einkommen von über 3000 ℳ			
							Zahl		Jahresbetrag der		Zahl		Jahresbetrag der	
	einschließl.	ausschließl.	einschließl.	ausschließl.	einschließl.	ausschließl.	einschließl.	ausschließl.	veranlagten Einkommensteuer ℳ	zu erhebenden Einkommensteuer — einschl. der Zuschläge — ℳ	einschließl.	ausschließl.	veranlagten Einkommensteuer ℳ	zu erhebenden Einkommensteuer — einschl. der Zuschläge — ℳ
	der Angehörigen		der Angehörigen		der Angehörigen		der Angehörigen				der Angehörigen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a) Städte														
bis 2	193 828	98 868	215 721	58 878	43 459	7 678	172 262	51 200	1 521 758	1 645 434	21 291	6 015	808 539	905 115
über 2 „ 5	677 193	346 684	835 319	238 338	142 321	25 255	692 998	213 083	7 605 509	8 276 004	105 251	29 768	4 602 094	5 156 472
„ 5 „ 10	684 188	349 172	868 507	259 435	131 931	24 356	736 576	235 079	9 006 557	9 831 782	124 937	35 193	5 699 474	6 396 113
„ 10 „ 20	655 660	371 287	1 162 639	359 926	162 594	30 203	1 000 045	329 723	12 856 058	14 065 277	152 781	44 057	8 286 532	9 320 743
„ 20 „ 30	435 055	247 963	781 922	248 884	107 121	19 710	674 801	229 174	9 490 084	10 454 632	107 396	31 827	6 262 564	7 101 784
„ 30 „ 50	501 987	285 406	887 471	286 491	114 197	21 002	773 274	265 489	12 286 825	13 516 885	125 857	38 207	8 451 386	9 529 811
„ 50 „ 100	566 058	377 949	1 413 262	469 719	161 734	31 229	1 251 528	438 490	18 413 879	20 396 878	171 517	53 020	12 130 421	13 866 763
über 100	2 327 071	1 770 514	6 647 611	2 543 701	456 947	97 711	6 190 664	2 445 990	134 173 915	151 013 221	926 870	321 226	97 977 001	113 360 319
Insgesamt	**6 041 040**	**3 847 843**	**12 812 452**	**4 465 372**	**1 320 304**	**257 144**	**11 492 148**	**4 208 228**	**205 354 585**	**229 200 114**	**1735000**	**559 313**	**144218011**	**165 637 119**
b) Landgemeinden u. Gutsbez.														
bis 2	8 672 383	3 458 118	6 170 020	1 472 950	1 564 201	264 833	4 605 819	1 208 117	38 155 393	42 006 937	408 670	103 937	22 626 015	25 930 236
über 2 „ 5	872 818	454 236	1 665 471	439 558	337 241	57 395	1 328 230	382 163	9 648 462	10 401 024	98 224	25 509	4 721 058	5 300 046
„ 5 „ 10	348 785	205 904	987 649	278 695	150 103	27 233	837 546	251 462	7 483 898	8 116 004	59 763	15 572	4 144 387	4 654 220
„ 10 „ 20	232 540	139 903	689 619	204 953	92 602	17 607	597 017	187 346	5 434 643	5 919 333	48 732	13 717	2 849 456	3 236 757
„ 20 „ 30	78 674	51 110	386 702	114 030	39 460	7 499	347 242	106 531	2 534 410	2 719 719	22 787	6 106	972 655	1 096 324
„ 30 „ 50	85 466	58 357	419 937	133 989	24 494	4 490	395 443	129 499	4 425 077	4 832 610	44 847	13 481	2 535 494	2 866 871
„ 50 „ 100	51 263	36 236	258 210	82 373	18 828	4 014	239 382	78 359	2 412 036	2 616 162	26 620	7 963	1 213 381	1 368 590
über 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	**10 341 929**	**4 403 864**	**10 577 608**	**2 726 548**	**2 226 929**	**383 071**	**8 350 679**	**2 343 477**	**70 093 910**	**76 611 789**	**709 643**	**186 285**	**39 062 446**	**44 453 045**
c) In Stadt u. Landzus.														
bis 2	8 866 211	3 556 986	6 385 741	1 531 828	1 607 660	272 511	4 778 081	1 259 317	39 677 151	43 652 371	429 961	109 952	23 434 554	26 835 351
über 2 „ 5	1 550 011	800 920	2 500 790	677 896	479 562	82 650	2 021 228	595 246	17 253 971	18 677 028	203 475	55 277	9 323 152	10 456 518
„ 5 „ 10	1 032 973	555 076	1 856 156	538 130	282 034	51 589	1 574 122	486 541	16 490 455	17 947 786	184 700	50 765	9 843 861	11 050 333
„ 10 „ 20	888 200	511 190	1 852 258	564 879	255 196	47 810	1 597 062	517 069	18 290 701	19 984 610	201 513	57 774	11 135 988	12 557 500
„ 20 „ 30	513 729	299 073	1 168 624	362 914	146 581	27 209	1 022 043	335 705	12 024 494	13 174 351	130 183	37 933	7 235 219	8 198 108
„ 30 „ 50	587 453	343 763	1 307 408	420 480	138 691	25 492	1 168 717	394 988	16 711 902	18 349 495	170 701	51 688	10 986 880	12 396 682
„ 50 „ 100	617 321	414 185	1 671 472	552 092	180 562	35 243	1 490 910	516 849	20 825 915	23 013 040	198 137	60 983	13 343 802	15 235 354
über 100	2 327 071	1 770 514	6 647 611	2 543 701	456 947	97 711	6 190 664	2 445 990	134 173 915	151 013 221	926 870	321 226	97 977 001	113 360 319
Insgesamt	**16 382 969**	**8 251 707**	**23 390 060**	**7 191 920**	**3 547 233**	**640 215**	**19 842 827**	**6 551 705**	**275 448 504**	**305 811 903**	**2445543**	**745 598**	**183280457**	**210 090 163**

[1]) sowie der Zensiten, deren Veranlagung ausgesetzt war.

b) Ergänzungssteuer.

[Statistik der preußischen Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Steuerjahre 1895 bis 1911.]

α. Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung.

Veranlagungsperiode.	Der zur Ergänzungssteuer herangezogenen Zensiten überhaupt: Zahl einschließlich der Angehörigen	Zahl ausschließlich der Angehörigen	veranlagte Ergänzungssteuer (Tausend Mark)	Zuschläge gem. § 8 d. Ges. v. 26. 5. 09 (Tausend Mark)	zu erhebende Ergänzungssteuer — einschl. der Zuschläge — (Tausend Mark)	mit einem Einkommen von über 3 000 ℳ: Zahl einschließlich der Angehörigen	Zahl ausschließlich der Angehörigen	veranlagte Ergänzungssteuer (Tausend Mark)	Zuschläge gem. § 8 d. Ges. v. 26. 5. 09 (Tausend Mark)	zu erhebende Ergänzungssteuer — einschl. der Zuschläge — (Tausend Mark)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. In den Städten.										
1895	1 698 799	520 192	19 208,6	.	19 208,6	656 580	199 991	15 805,9	.	15 805,9
1896	1 720 464	528 305	19 232,2	.	19 232,2	675 970	204 440	15 880,2	.	15 880,2
1897/1898 .	1 740 497	538 510	19 878,9	.	19 878,9	703 106	213 129	16 513,1	.	16 513,1
1899/1901 .	1 825 973	569 596	21 837,5	.	21 837,5	770 730	236 186	18 363,9	.	18 363,9
1902/1904 .	1 951 479	616 917	23 874,1	.	23 874,1	852 525	264 683	20 175,0	.	20 175,0
1905/1907 .	2 062 678	666 283	26 160,9	.	26 160,9	916 307	289 136	22 157,0	.	22 157,0
1908/1910 .	2 208 376	729 107	29 421,2	.	29 421,2	1 018 451	327 855	25 080,5	.	25 080,5
1911/1913 .	2 431 248	808 130	32 410,9	8 048,3	40 459,2	1 148 393	371 344	27 613,8	6 877,5	34 491,3
B. a. In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern.										
1895	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897/1898 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1899/1901 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902/1904 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1905/1907 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1908/1910 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911/1913 .	831 699	213 608	4 816,4	1 190,2	6 006,6	195 061	52 472	3 266,1	812,8	4 078,9
B. b. In den sonstigen Landgemeinden und Gutsbezirken mit nicht über 2 000 Einwohnern.										
1895	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897/1898 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1899/1901 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902/1904 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1905/1907 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1908/1910 .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911/1913 .	3 166 959	745 296	13 282,3	3 267,7	16 550,0	331 567	83 992	7 218,0	1 799,8	9 017,8
B. Auf dem Lande zusammen.										
1895	2 631 906	632 140	11 837,3	.	11 837,3	262 892	68 892	6 021,5	.	6 021,5
1896	2 659 487	638 440	11 832,4	.	11 832,4	266 221	69 664	6 011,2	.	6 011,2
1897/1898 .	2 695 806	641 345	11 954,6	.	11 954,6	275 015	71 615	6 140,2	.	6 140,2
1899/1901 .	2 765 652	657 987	12 345,7	.	12 345,7	298 910	77 735	6 489,4	.	6 489,4
1902/1904 .	2 821 336	680 568	13 042,5	.	13 042,5	327 028	86 128	7 083,1	.	7 083,1
1905/1907 .	2 934 214	712 938	14 107,8	.	14 107,8	352 461	94 710	7 914,8	.	7 914,8
1908/1910 .	3 149 020	773 463	15 586,3	.	15 586,3	402 645	107 114	8 969,1	.	8 969,1
1911/1913 .	3 998 658	958 904	18 098,7	4 458,0	22 556,6	526 628	136 464	10 484,1	2 612,6	13 096,6
C. In Stadt und Land zusammen.										
1895	4 330 705	1 152 332	31 045,8	.	31 045,8	919 472	268 883	21 827,3	.	21 827,3
1896	4 379 951	1 166 745	31 064,6	.	31 064,6	942 191	274 104	21 891,3	.	21 891,3
1897/1898 .	4 436 303	1 179 855	31 833,5	.	31 833,5	978 121	284 744	22 653,3	.	22 653,3
1899/1901 .	4 591 625	1 227 583	34 183,1	.	34 183,1	1 069 640	313 921	24 853,3	.	24 853,3
1902/1904 .	4 772 815	1 297 485	36 916,6	.	36 916,6	1 179 553	350 811	27 258,1	.	27 258,1
1905/1907 .	4 996 892	1 379 221	40 268,7	.	40 268,7	1 268 768	383 846	30 071,8	.	30 071,8
1908/1910 .	5 357 396	1 502 570	45 007,5	.	45 007,5	1 421 096	434 969	34 049,6	.	34 049,6
1911/1913 .	6 429 906	1 767 034	50 509,6	12 506,2	63 015,8	1 675 021	507 808	38 097,9	9 490,1	47 587,9

β. Zensiten und Steuerbetrag der Ergänzungssteuer nach Stadt und Land getrennt.

Regierungsbezirke 1911. — Staat.	In den Städten				In den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über 2 000 Einwohnern				nicht über 2 000 Einwohnern			
	betrag der ergänzungssteuerpflichtigen Zensiten											
	Zahl		Steuerbetrag		Zahl		Steuerbetrag		Zahl		Steuerbetrag	
	überhaupt	v. H. der Bevölkerung	überhaupt ℳ	im Durchschnitt auf einen Zensiten ℳ	überhaupt	v. H. der Bevölkerung	überhaupt ℳ	im Durchschnitt auf einen Zensiten ℳ	überhaupt	v. H. der Bevölkerung	überhaupt ℳ	im Durchschnitt auf einen Zensiten ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg . . .	15 607	4,0	420 323	26,93	382	2,2	5 523	14,46	13 140	2,7	295 122	22,46
2. Gumbinnen . . .	5 299	4,3	110 453	20,84	497	3,6	9 339	18,79	14 862	3,3	209 924	14,12
3. Allenstein . . .	4 432	3,3	78 621	17,74	130	2,2	1 250	9,62	10 050	2,6	108 961	10,84
4. Danzig	11 545	3,7	320 386	27,75	1 315	2,4	23 784	18,09	10 723	2,9	168 574	15,72
5. Marienwerder .	10 877	3,9	192 952	17,74	610	2,3	6 786	11,12	20 395	3,2	295 297	14,48
6. Stadtkreis Berlin	58 724	2,9	4 186 427	71,29	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	77 489	5,2	4 105 358	52,98	31 914	4,5	1 428 623	44,76	37 552	6,4	854 750	22,76
8. Frankfurt	25 697	4,9	571 772	22,25	1 709	2,9	24 825	14,53	28 451	4,5	494 347	17,38
9. Stettin	19 392	4,4	477 256	24,61	1 378	3,2	22 451	16,29	17 313	4,7	332 535	19,21
10. Köslin	10 155	5,3	197 600	19,46	161	5,6	4 201	26,10	15 336	3,8	293 371	19,13
11. Stralsund	4 780	4,8	102 188	21,38	118	4,9	2 089	17,70	3 093	2,7	125 220	40,49
12. Posen	17 475	3,8	366 936	21,00	139	1,3	1 453	10,45	28 910	3,3	516 506	17,87
13. Bromberg	9 828	3,8	187 312	19,06	825	2,0	8 669	10,51	16 180	3,6	241 060	14,90
14. Breslau	34 713	4,1	1 238 515	35,68	4 136	2,2	100 900	24,40	25 933	3,2	805 699	31,07
15. Liegnitz	22 470	5,3	601 934	26,79	3 293	3,5	62 740	19,05	25 017	3,9	577 103	23,07
16. Oppeln	17 158	3,1	388 579	22,65	10 792	1,5	121 427	11,25	25 655	2,8	701 033	27,33
17. Magdeburg . . .	32 510	4,9	1 030 373	31,69	6 113	4,5	139 682	22,85	32 485	7,5	764 437	23,53
18. Merseburg . . .	30 503	5,3	870 357	28,53	3 033	2,7	43 789	14,44	34 194	5,7	791 078	23,13
19. Erfurt	13 607	5,2	427 716	31,43	1 593	3,6	21 526	13,51	12 113	5,3	163 940	13,53
20. Schleswig . . .	35 865	4,6	982 424	27,39	11 463	6,3	251 545	21,94	48 341	7,5	920 291	19,04
21. Hannover	23 095	5,1	851 595	36,87	1 790	4,2	31 404	17,54	17 904	7,4	304 393	17,00
22. Hildesheim . . .	13 664	5,9	359 245	26,29	1 162	5,1	21 391	18,41	21 837	7,3	396 959	18,18
23. Lüneburg	7 801	4,7	204 926	26,27	1 676	4,0	34 591	20,64	25 992	7,8	461 278	17,75
24. Stade	5 592	5,2	122 811	21,96	2 787	4,5	55 049	19,75	19 765	7,7	284 654	14,40
25. Osnabrück . . .	5 307	4,7	150 351	28,33	727	2,9	15 755	21,67	13 879	6,0	210 108	15,14
26. Aurich	4 266	4,8	103 305	24,22	1 345	5,7	31 047	23,08	9 338	5,8	180 551	19,34
27. Münster	13 528	4,5	462 920	34,22	19 280	3,6	394 304	20,45	10 349	6,9	239 640	23,16
28. Minden	14 948	5,7	421 825	28,22	8 119	5,0	107 665	13,26	21 207	6,9	291 233	13,73
29. Arnsberg	35 330	2,9	1 156 000	32,72	19 840	2,4	390 976	19,71	17 041	5,0	287 964	16,90
30. Cassel	23 609	6,1	800 970	33,93	3 112	5,1	57 087	18,34	34 187	6,1	409 901	11,99
31. Wiesbaden . . .	47 786	6,6	3 526 743	73,80	5 333	5,5	115 464	21,65	24 332	5,8	293 405	12,06
32. Coblenz	13 363	6,3	432 964	32,40	6 161	5,8	114 176	18,53	36 009	8,2	363 526	10,10
33. Düsseldorf . . .	83 273	3,4	3 912 015	46,98	25 131	3,3	531 046	21,13	11 763	6,2	215 167	18,29
34. Cöln	35 138	4,4	2 046 996	58,26	17 726	5,8	375 996	21,21	9 080	5,8	158 949	17,51
35. Trier	10 673	5,1	331 109	31,02	12 480	3,8	149 419	11,97	34 790	7,6	326 249	9,38
36. Aachen	11 662	4,2	648 941	55,65	7 195	3,8	109 444	15,21	12 479	5,5	149 790	12,00
37. Sigmaringen . .	969	9,4	20 716	21,38	143	7,0	976	6,83	5 601	9,4	49 257	8,79
Staat . . 1911	**808 130**	4,3	**32 410 913**	**40,11**	**213 608**	3,5	**4 816 396**	**22,55**	**745 206**	5,0	**13 282 272**	**17,82**
1908	**729 107**	4,1	**20 421 228**	**40,35**					**773 403**	3,8	**15 586 316**	**20,15**
1905	**666 283**	4,1	**26 160 940**	**39,26**					**712 938**	3,6	**14 107 783**	**10,79**
1902	**616 917**	4,1	**23 874 108**	**38,70**					**680 568**	3,5	**13 042 480**	**19,16**
1899	**569 596**	4,1	**21 837 451**	**38,34**	auf dem Lande zusammen				**657 987**	3,5	**12 345 671**	**18,76**
1897	**538 510**	4,1	**19 878 880**	**36,91**					**641 345**	3,4	**11 954 600**	**18,64**
1896	**528 305**	4,1	**19 232 154**	**36,40**					**638 440**	3,4	**11 832 448**	**18,53**
1895	**520 192**	4,2	**19 208 575**	**36,93**					**632 140**	3,4	**11 837 262**	**18,73**

7. Die Verteilung der Ergänzungssteuer-Zensiten sowie ihrer veran-

Vermögensstufen bezw. -gruppen in Mark.	Steuersatz ℳ	Überhaupt		Davon (Sp. 3 und 4) entfielen					
				auf die Städte		auf die Landgemeinden und Gutsbezirke mit			
						über 2000 Einwohnern		nicht über 2000 Einwohnern	
		Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 6 000 bis 8 000	3,20	169 191	541 411	81 878	262 010	27 785	88 912	59 528	190 490
„ 8 000 „ 10 000	4,20	108 354	455 087	59 405	249 501	17 113	71 875	31 836	133 711
„ 10 000 „ 12 000	5,20	87 482	454 906	44 936	233 667	13 045	67 834	29 501	153 405
„ 12 000 „ 14 000	6,40	76 049	486 714	36 357	232 685	10 905	69 792	28 787	184 237
„ 14 000 „ 16 000	7,40	59 814	442 624	32 454	240 160	8 321	61 575	19 039	140 889
„ 16 000 „ 18 000	8,40	51 026	428 618	25 753	216 325	6 735	56 574	18 538	155 719
„ 18 000 „ 20 000	9,40	50 808	477 595	25 355	238 337	6 335	59 549	19 118	179 709
1. Gruppe: 6 000–20 000[1]	**3,20— 9,40**	**964 539**	**4 876 034**	**373 838**	**1 986 522**	**125 901**	**033 542**	**464 800**	**2 255 970**
Über 20 000 bis 22 000	10,60	36 682	388 829	19 149	202 979	4 692	49 735	12 841	136 115
„ 22 000 „ 24 000	11,60	34 158	396 233	17 089	198 232	4 171	48 384	12 898	149 617
„ 24 000 „ 28 000	12,60	64 700	815 220	31 656	398 866	7 472	94 147	25 572	322 207
„ 28 000 „ 32 000	14,80	50 822	752 166	26 393	390 616	5 841	86 447	18 588	275 102
2. Gr.: 20 000–32 000[2]	**10,60— 14,80**	**233 604**	**2 862 380**	**105 695**	**1 314 826**	**26 932**	**330 053**	**100 977**	**1 217 501**
Über 32 000 bis 36 000	16,80	64 629	1 085 767	29 638	497 918	7 269	122 119	27 722	465 730
„ 36 000 „ 40 000	19,00	53 584	1 018 096	25 793	490 067	6 056	115 064	21 735	412 965
„ 40 000 „ 44 000	21,00	41 919	880 299	20 121	422 541	4 567	95 907	17 231	361 851
„ 44 000 „ 48 000	23,20	36 167	839 074	18 155	421 196	3 945	91 524	14 067	326 354
„ 48 000 „ 52 000	25,20	33 194	836 489	17 417	438 908	3 615	91 098	12 162	306 482
3. Gr.: 32 000—52 000	**16,80— 25,20**	**229 493**	**4 659 725**	**111 124**	**2 270 631**	**25 452**	**515 712**	**92 917**	**1 873 382**
Über 52 000 bis 56 000	27,40	26 653	730 292	13 795	377 983	2 919	79 981	9 939	272 329
„ 56 000 „ 60 000	29,40	24 091	708 275	12 956	380 906	2 734	80 380	8 401	246 989
„ 60 000 „ 70 000	31,60	46 698	1 475 657	25 598	808 897	5 037	159 169	16 063	507 591
„ 70 000 „ 80 000	36,80	35 125	1 292 600	20 320	747 776	3 828	140 870	10 977	403 954
„ 80 000 „ 90 000	42,00	26 587	1 116 654	16 076	675 192	2 913	122 346	7 598	319 116
„ 90 000 „ 100 000	47,40	21 239	1 006 729	13 398	635 065	2 321	110 015	5 520	261 648
4. Gr.: 52 000—100 000	**27,40— 47,40**	**180 393**	**6 330 207**	**102 143**	**3 625 819**	**19 752**	**692 761**	**58 498**	**2 011 626**
Über 100 000 bis 110 000	52,60	16 989	893 621	11 056	581 546	1 890	99 414	4 043	212 662
„ 110 000 „ 120 000	57,80	13 222	764 232	8 829	510 316	1 376	79 533	3 017	174 383
„ 120 000 „ 130 000	63,20	11 311	714 855	7 733	488 726	1 188	75 082	2 390	151 048
„ 130 000 „ 140 000	68,40	9 650	660 060	6 676	456 638	1 030	70 452	1 944	132 970
„ 140 000 „ 150 000	73,60	8 590	632 224	6 029	443 734	934	68 742	1 627	119 747
„ 150 000 „ 160 000	78,80	7 338	578 234	5 280	416 064	779	61 385	1 279	100 785
„ 160 000 „ 170 000	84,20	6 274	528 271	4 552	383 278	648	54 562	1 074	90 431
„ 170 000 „ 180 000	89,40	5 486	490 448	4 037	360 908	534	47 740	915	81 801
„ 180 000 „ 190 000	94,60	4 955	468 743	3 555	336 303	558	52 787	842	79 653
„ 190 000 „ 200 000	100,00	4 541	454 100	3 408	340 800	460	46 000	673	67 300
5. Gr.: 100 000—200 000	**52,60—100,00**	**88 356**	**6 184 789**	**61 155**	**4 318 313**	**9 397**	**055 696**	**17 804**	**1 210 779**
Über 200 000 bis 220 000	105,20	7 484	787 317	5 523	581 020	749	78 795	1 212	127 502
„ 220 000 „ 240 000	115,80	6 228	721 202	4 739	548 776	607	70 291	882	102 136
„ 240 000 „ 260 000	126,20	5 293	667 977	4 077	514 517	484	61 081	732	92 378
„ 260 000 „ 280 000	136,80	4 239	579 895	3 230	441 864	393	53 762	616	84 269
„ 280 000 „ 300 000	147,20	3 892	572 902	2 989	439 981	338	49 754	565	83 168
„ 300 000 „ 320 000	157,80	3 180	501 804	2 461	388 346	299	47 182	420	66 276
„ 320 000 „ 340 000	168,40	2 855	480 782	2 229	375 364	262	44 121	364	61 298
„ 340 000 „ 360 000	178,80	2 591	463 271	2 018	360 818	245	43 806	328	58 646
„ 360 000 „ 380 000	189,40	2 206	417 816	1 755	332 397	187	35 418	264	50 002
„ 380 000 „ 400 000	199,80	2 108	421 178	1 646	328 871	190	37 962	272	54 346
„ 400 000 „ 420 000	210,40	1 809	380 614	1 411	296 874	164	34 506	234	49 234
„ 420 000 „ 440 000	221,00	1 615	356 915	1 299	287 079	133	29 393	183	40 443
„ 440 000 „ 460 000	231,40	1 465	339 001	1 132	261 945	112	25 917	221	51 139
„ 460 000 „ 480 000	242,00	1 272	307 824	996	241 032	107	25 894	169	40 898
„ 480 000 „ 500 000	252,40	1 270	320 548	1 014	255 934	112	28 269	144	36 346
6. Gr.: 200 000—500 000	**165,20—252,40**	**47 507**	**7 319 047**	**36 319**	**5 654 817**	**4 382**	**666 149**	**6 606**	**998 080**

[1]) darunter überhaupt (in den Städten, in den Landgemeinden und Gutsbezirken mit über bezw. mit nicht über 54 076) auf 7 ℳ Steuersatz ermäßigte Zensiten mit einem Steuerbetrage von 1 589 079 (313 838, 157 431, 1 117 810) ℳ. — [2]) desgl. 51 340, 334 460) ℳ Steuer.

lagten Steuer nach Vermögensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1911.

Vermögensstufen bezw. -gruppen in Mark.	Steuersatz ℳ	Überhaupt		Davon (Sp. 3 und 4) entfielen auf die Städte		auf die Landgemeinden und Gutsbezirke mit über 2 000 Einwohn.		nicht über 2 000 Einwohn.	
		Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 500 000 bis 520 000	263,00	1 148	301 924	910	239 330	78	20 514	160	42 080
„ 520 000 „ 540 000	273,60	1 034	282 902	797	218 059	99	27 086	138	37 757
„ 540 000 „ 560 000	284,00	968	274 912	771	218 964	82	23 288	115	32 660
„ 560 000 „ 580 000	294,60	826	243 340	630	185 598	69	20 327	127	37 414
„ 580 000 „ 600 000	305,00	813	247 965	635	193 675	70	21 350	108	32 940
„ 600 000 „ 620 000	315,60	730	230 388	605	190 938	40	12 624	85	26 826
„ 620 000 „ 640 000	326,20	703	229 319	561	182 998	63	20 551	79	25 770
„ 640 000 „ 660 000	336,60	665	223 839	511	172 003	64	21 542	90	30 294
„ 660 000 „ 680 000	347,20	633	219 778	483	167 698	54	18 749	96	33 331
„ 680 000 „ 700 000	357,60	604	215 990	474	169 502	57	20 383	73	26 105
„ 700 000 „ 720 000	368,20	548	201 774	415	152 803	48	17 674	85	31 297
„ 720 000 „ 740 000	378,80	533	201 900	414	156 823	39	14 773	80	30 304
„ 740 000 „ 760 000	389,20	538	209 390	423	164 632	41	15 957	74	28 801
„ 760 000 „ 780 000	399,80	452	180 710	348	139 130	35	13 993	69	27 586
„ 780 000 „ 800 000	410,20	444	182 129	356	146 031	27	11 075	61	25 022
„ 800 000 „ 820 000	420,80	405	170 424	311	130 869	31	13 045	63	26 510
„ 820 000 „ 840 000	431,40	378	163 069	304	131 146	27	11 648	47	20 276
„ 840 000 „ 860 000	441,80	334	147 561	248	109 566	26	11 487	60	26 508
„ 860 000 „ 880 000	452,40	308	139 339	241	109 028	24	10 858	43	19 453
„ 880 000 „ 900 000	462,80	303	140 228	231	106 907	25	11 570	47	21 752
„ 900 000 „ 920 000	473,40	293	138 706	233	110 302	21	9 941	39	18 463
„ 920 000 „ 940 000	484,00	296	143 264	228	110 352	13	6 292	55	26 620
„ 940 000 „ 960 000	494,40	290	143 376	238	117 667	16	7 910	36	17 798
„ 960 000 „ 980 000	505,00	255	128 775	189	95 445	20	10 100	46	23 230
„ 980 000 „ 1 000 000	515,40	292	150 497	231	119 057	23	11 854	38	19 585
7. Gr.: 500 000—1 Mill.	**263,00 — 515,40**	**13 793**	**4 911 499**	**10 787**	**3 838 524**	**1 092**	**384 592**	**1 914**	**088 382**
Über 1,0 bis 1,1 Millionen	526,00 bis 568,00	1 196	652 451	922	502 952	88	48 046	186	101 454
„ 1,1 „ 1,2 „	578,60 „ 620,60	911	545 516	698	418 107	66	39 345	147	88 063
„ 1,2 „ 1,3 „	631,20 „ 673,20	776	505 708	614	400 266	48	31 276	114	74 167
„ 1,3 „ 1,4 „	683,80 „ 725,80	644	453 969	483	340 941	48	33 770	113	79 258
„ 1,4 „ 1,5 „	736,40 „ 778,40	559	423 091	421	318 482	44	33 453	94	71 156
„ 1,5 „ 1,6 „	789,00 „ 831,00	480	388 838	353	286 142	42	33 938	85	68 758
„ 1,6 „ 1,7 „	841,60 „ 883,60	414	357 101	305	262 989	32	27 541	77	66 570
„ 1,7 „ 1,8 „	894,20 „ 936,20	359	328 369	264	241 391	19	17 442	76	69 537
„ 1,8 „ 1,9 „	946,80 „ 988,80	297	287 113	208	201 069	28	27 057	61	58 986
„ 1,9 „ 2,0 „	999,40 „ 1 041,40	287	293 064	195	199 099	26	26 573	66	67 391
„ 2,0 „ 2,1 „	1 052,00 „ 1 094,00	237	254 089	167	179 082	23	24 733	47	50 275
„ 2,1 „ 2,2 „	1 104,60 „ 1 146,60	217	244 337	158	177 841	19	21 471	40	45 025
„ 2,2 „ 2,3 „	1 157,20 „ 1 199,20	226	265 831	160	188 266	15	17 674	51	59 891
„ 2,3 „ 2,4 „	1 209,80 „ 1 251,80	176	216 521	120	147 626	15	18 389	41	50 506
„ 2,4 „ 2,5 „	1 262,40 „ 1 304,40	126	161 797	84	107 788	9	11 572	33	42 437
„ 2,5 „ 2,6 „	1 315,00 „ 1 357,00	142	189 759	104	138 884	7	9 373	31	41 501
„ 2,6 „ 2,7 „	1 367,60 „ 1 409,60	123	170 950	88	122 295	10	13 928	25	34 727
„ 2,7 „ 2,8 „	1 420,20 „ 1 462,20	125	180 196	94	135 560	10	14 391	21	30 245
„ 2,8 „ 2,9 „	1 472,80 „ 1 514,80	90	134 540	63	94 238	7	10 436	20	29 866
„ 2,9 „ 3,0 „	1 525,40 „ 1 567,40	111	171 518	82	126 755	3	4 618	26	40 145
„ 3,0 „ 3,2 „	1 578,00 „ 1 672,60	179	290 826	128	207 729	16	26 026	35	57 071
„ 3,2 „ 3,4 „	1 683,20 „ 1 777,80	154	266 619	109	188 466	16	27 762	29	50 391
„ 3,4 „ 3,6 „	1 788,40 „ 1 883,00	129	236 721	88	161 440	9	16 453	32	58 828
„ 3,6 „ 3,8 „	1 893,60 „ 1 988,20	98	190 360	65	126 124	12	23 270	21	40 965
„ 3,8 „ 4,0 „	1 998,80 „ 2 093,40	110	225 149	79	161 860	8	16 233	23	47 056
„ 4,0 „ 4,2 „	2 104,00 „ 2 198,60	94	201 953	70	150 510	3	6 543	21	44 900
„ 4,2 „ 4,4 „	2 209,20 „ 2 303,80	89	200 500	65	146 269	4	9 037	20	45 194
„ 4,4 „ 4,6 „	2 314,40 „ 2 409,00	59	139 190	43	101 602	6	14 086	10	23 502
„ 4,6 „ 4,8 „	2 419,60 „ 2 514,20	55	135 635	34	83 824	7	17 211	14	34 600
„ 4,8 „ 5,0 „	2 524,80 „ 2 619,40	57	146 733	40	102 833	2	5 218	15	38 682

2 000 Einwohnern) 101 769 (13 914, 9 625, 78 230) auf 3 ℳ, 178 850 (34 802, 17 901, 126 147) auf 4 ℳ sowie 81 196 (18 984, 8 136, 37 864 (8 895, 3 811, 25 158) auf 10 ℳ sowie 9 378 (2 513, 945, 5 920) auf 14 ℳ Steuersatz ermäßigte Zensiten mit 509 932 (124 132,

Noch: 7. Die Verteilung der Ergänzungssteuer-Zensiten sowie ihrer veranlagten Steuer nach Vermögensstufen bezw. -gruppen im Jahre 1911.

Vermögensstufen bezw. -gruppen in Mark.	Steuersatz ℳ	Überhaupt		Davon (Sp. 3 und 4) entfielen					
				auf die Städte		auf die Landgemeinden und Gutsbezirke mit			
						über 2000 Einwohn.		nicht über 2000 Einwohn.	
		Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ	Zensiten	Steuerbetrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Über 5,0 bis 5,2 Mill.	2 630,00 bis 2 724,60	37	99 119	25	67 044	2	5 365	10	26 710
„ 5,2 „ 5,4 „	2 735,20 „ 2 829,80	42	116 751	31	86 095	4	11 214	7	19 441
„ 5,4 „ 5,6 „	2 840,40 „ 2 935,00	41	118 297	29	83 834	2	5 776	10	28 688
„ 5,6 „ 5,8 „	2 945,60 „ 3 040,20	40	119 571	30	89 778	2	5 923	8	23 870
„ 5,8 „ 6,0 „	3 050,80 „ 3 145,40	26	80 530	16	49 454	4	12 382	6	18 694
„ 6,0 „ 6,5 „	3 156,00 „ 3 408,40	94	307 584	65	212 567	5	16 590	24	78 426
„ 6,5 „ 7,0 „	3 419,00 „ 3 671,40	76	270 101	51	181 102	3	10 846	22	78 153
„ 7,0 „ 7,5 „	3 682,00 „ 3 934,40	52	198 081	36	137 181	4	15 075	12	45 825
„ 7,5 „ 8,0 „	3 945,00 „ 4 197,40	44	179 030	25	101 518	3	12 193	16	65 319
„ 8,0 „ 8,5 „	4 208,00 „ 4 460,40	46	198 859	34	147 048	5	21 314	7	30 498
„ 8,5 „ 9,0 „	4 471,00 „ 4 723,40	28	127 934	20	91 524	1	4 482	7	31 928
„ 9,0 „ 9,5 „	4 734,00 „ 4 986,40	26	125 956	22	106 515	3	14 539	1	4 902
„ 9,5 „ 10,0 „	4 997,00 „ 5 249,40	22	112 669	13	66 791	4	20 230	5	25 647
„ 10,0 „ 10,5 „	5 260,00 „ 5 512,40	17	91 535	11	59 217	—	—	6	32 318
„ 10,5 „ 11,0 „	5 523,00 „ 5 775,40	17	96 089	11	61 857	1	5 775	5	28 457
„ 11,0 „ 11,5 „	5 786,00 „ 6 038,40	14	82 551	10	58 702	3	18 010	1	5 839
„ 11,5 „ 12,0 „	6 049,00 „ 6 301,40	17	105 705	7	43 237	2	12 477	8	49 991
„ 12,0 „ 12,5 „	6 312,00 „ 6 564,40	8	51 495	5	32 054	—	—	3	19 441
„ 12,5 „ 13,0 „	6 575,00 „ 6 827,40	10	67 170	5	33 632	1	6 817	4	26 721
„ 13,0 „ 13,5 „	6 838,00 „ 7 090,40	14	97 247	8	55 524	2	13 928	4	27 794
„ 13,5 „ 14,0 „	7 101,00 „ 7 353,40	8	57 502	2	14 339	—	—	6	43 164
„ 14,0 „ 14,5 „	7 364,00 „ 7 616,40	12	89 820	10	74 745	—	—	2	15 075
„ 14,5 „ 15,0 „	7 627,00 „ 7 879,40	10	77 722	8	62 121	—	—	2	15 601
„ 15,0 „ 15,5 „	7 890,00 „ 8 142,40	5	40 155	4	32 117	1	8 037	—	—
„ 15,5 „ 16,0 „	8 153,00 „ 8 405,40	11	90 914	8	66 086	1	8 174	2	16 653
„ 16,0 „ 16,5 „	8 416,00 „ 8 668,40	7	59 659	6	51 033	—	—	1	8 626
„ 16,5 „ 17,0 „	8 679,00 „ 8 931,40	4	35 452	3	26 552	—	—	1	8 900
„ 17,0 „ 17,5 „	8 942,00 „ 9 194,40	4	36 042	2	18 052	—	—	2	17 989
„ 17,5 „ 18,0 „	9 205,00 „ 9 457,40	2	18 705	—	—	1	9 310	1	9 394
„ 18,0 „ 18,5 „	9 468,00 „ 9 720,40	4	38 377	2	19 052	—	—	2	19 325
„ 18,5 „ 19,0 „	9 731,00 „ 9 983,40	3	29 372	2	19 483	—	—	1	9 889
„ 19,0 „ 19,5 „	9 994,00 „ 10 246,40	5	50 738	5	50 738	—	—	—	—
„ 19,5 „ 20,0 „	10 257,00 „ 10 509,40	4	41 554	3	31 171	—	—	1	10 383
„ 20 „ 21 „	10 520,00 „ 11 035,40	7	75 397	7	75 397	—	—	—	—
„ 21 „ 22 „	11 046,00 „ 11 561,40	2	22 439	1	11 162	—	—	1	11 277
„ 22 „ 23 „	11 572,00 „ 12 087,40	5	59 470	5	59 470	—	—	—	—
„ 23 „ 24 „	12 098,00 „ 12 613,40	6	74 240	5	61 763	—	—	1	12 477
„ 24 „ 25 „	12 624,00 „ 13 139,40	3	39 282	1	13 139	2	26 142	—	—
„ 25 „ 26 „	13 150,00 „ 13 665,40	10	132 762	9	119 507	—	—	1	13 255
„ 26 „ 27 „	13 676,00 „ 14 191,40	4	55 693	4	55 693	—	—	—	—
„ 27 „ 28 „	14 202,00 „ 14 717,40	1	14 507	—	—	1	14 507	—	—
„ 28 „ 29 „	14 728,00 „ 15 243,40	3	45 173	1	14 938	—	—	2	30 235
„ 29 „ 30 „	15 254,00 „ 15 769,40	4	61 542	1	15 391	—	—	3	46 151
„ 30 „ 35 „	15 780,00 „ 18 399,40	8	137 465	6	104 684	—	—	2	32 780
„ 35 „ 40 „	18 410,00 „ 21 029,40	6	118 455	3	59 743	—	—	3	58 712
„ 40 „ 45 „	21 040,00 „ 23 659,40	5	112 680	4	90 588	—	—	1	22 092
„ 45 „ 50 „	23 670,00 „ 26 289,40	1	24 196	1	24 196	—	—	—	—
„ 50 „ 60 „	26 300,00 „ 31 549,40	3	83 602	3	83 602	—	—	—	—
„ 60 „ 70 „	31 560,00 „ 36 809,40	3	98 593	1	33 664	1	31 918	1	33 012
„ 80 „ 90 „	42 080,00 „ 47 329,40	2	91 587	1	45 836	—	—	1	45 751
„ 90 „ 100 „	47 340,00 „ 52 589,40	2	99 972	1	48 045	—	—	1	51 927
„ 100 Millionen . . .	52 600,00 und mehr	4	448 120	2	234 049	—	—	2	214 071
8. Gr.: über 1 Million	**526,00 und mehr**	**9 349**	**13365900**	**6 869**	**9 401 459**	**700**	**037 890**	**1 780**	**3 026 550**
Zusammen über 6 000	**3,20 und mehr**	**1767034**	**50509580**	**808130**	**32410913**	**213608**	**4816396**	**745296**	**13282272**

8. Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für den preußischen Staat nach Einkommensgruppen.

Einkommensgruppen.		Es betrug											
		1895				1908				1911			
		die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages	die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages	die Zahl der Ergänzungssteuer-Zensiten	v. H. der Gesamtzahl	die veranlagte Ergänzungssteuer ℳ	v. H. des Gesamtbetrages
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
900 ℳ und weniger	**überhaupt**	**13 541**	**1,2**	**138 217**	**0,4**	**19 171**	**1,3**	**255 747**	**0,6**	**32 795**	**1,9**	**336 155**	**0,7**
	in den Städten	5 736	1,1	75 173	0,4	9 694	1,3	173 809	0,6	12 650	1,6	214 708	0,7
	„ „ ländl. üb. 2000 Ew.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 102	1,9	43 977	0,9
	Gemeinden bis 2000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	16 043	2,2	77 470	0,6
	auf dem Lande zusammen	7 805	1,2	63 044	0,5	9 477	1,2	81 938	0,5	20 145	2,1	121 447	0,7
über 900 bis 3000 ℳ	**überhaupt**	**869 908**	**75,5**	**9 080 281**	**29,2**	**1 048 430**	**69,8**	**10 702 233**	**23,8**	**1 226 431**	**69,4**	**12 075 562**	**23,9**
	in den Städten	314 465	60,5	3 327 535	17,3	391 558	53,7	4 166 914	14,2	424 136	52,5	4 582 414	14,1
	„ „ ländl. üb. 2000 Ew.	.	.	.	.	.	.	.	.	157 034	73,5	1 506 324	31,3
	Gemeinden bis 2000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	645 261	86,6	5 986 824	45,1
	auf dem Lande zusammen	555 443	87,9	5 752 746	48,6	656 872	84,9	6 535 319	41,9	802 295	83,7	7 493 147	41,4
über 3000 bis 9500 ℳ	**überhaupt**	**213 823**	**18,6**	**7 797 061**	**25,1**	**333 594**	**22,2**	**10 484 263**	**23,3**	**394 590**	**22,3**	**11 891 807**	**23,5**
	in den Städten	154 140	29,6	5 114 011	26,6	243 036	33,3	7 053 819	24,0	277 870	34,4	7 822 105	24,1
	„ „ ländl. üb. 2000 Ew.	.	.	.	.	.	.	.	.	43 186	20,2	1 316 761	27,3
	Gemeinden bis 2000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	73 534	9,9	2 752 941	20,7
	auf dem Lande zusammen	59 683	9,4	2 683 050	22,7	90 558	11,7	3 430 444	22,0	116 720	12,2	4 069 702	22,5
über 9500 bis 30 500 ℳ	**überhaupt**	**44 741**	**3,9**	**6 045 748**	**19,5**	**79 777**	**5,3**	**8 860 951**	**19,7**	**89 811**	**5,1**	**9 832 119**	**19,5**
	in den Städten	37 319	7,2	4 679 059	24,4	66 971	9,2	7 005 987	23,8	74 464	9,2	7 705 304	23,8
	„ „ ländl. üb. 2000 Ew.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 548	3,5	833 109	17,3
	Gemeinden bis 2000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	7 799	1,0	1 293 706	9,7
	auf dem Lande zusammen	7 422	1,2	1 366 689	11,5	12 806	1,7	1 854 964	11,9	15 347	1,6	2 126 814	11,8
über 30 500 bis 100 000 ℳ	**überhaupt**	**8 740**	**0,8**	**4 382 222**	**14,1**	**17 811**	**1,2**	**7 035 331**	**15,6**	**19 273**	**1,1**	**7 668 735**	**15,2**
	in den Städten	7 253	1,4	3 323 761	17,3	14 762	2,0	5 382 950	18,3	15 749	1,9	5 798 898	17,9
	„ „ ländl. üb. 2000 Ew.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 416	0,7	563 771	11,7
	Gemeinden bis 2000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	2 108	0,3	1 306 066	9,8
	auf dem Lande zusammen	1 487	0,2	1 058 461	8,9	3 049	0,4	1 652 381	10,6	3 524	0,4	1 869 837	10,3
über 100 000 ℳ	**überhaupt**	**1 579**	**0,1**	**3 602 306**	**11,6**	**3 787**	**0,3**	**7 669 018**	**17,0**	**4 134**	**0,2**	**8 705 203**	**17,2**
	in den Städten	1 279	0,2	2 689 035	14,0	3 086	0,4	5 637 748	19,2	3 261	0,4	6 287 484	19,4
	„ „ ländl. üb. 2000 Ew.	.	.	.	.	.	.	.	.	322	0,2	552 455	11,5
	Gemeinden bis 2000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	551	0,1	1 865 265	14,0
	auf dem Lande zusammen	300	0,05	913 271	7,7	701	0,1	2 031 270	13,0	873	0,1	2 417 719	13,4
Zusammen	**überhaupt**	**1 152 332**	**100**	**31 045 836**	**100**	**1 502 570**	**100**	**45 007 543**	**100**	**1 767 034**	**100**	**50 509 580**	**100**
	in den Städten	**520 192**	**100**	**19 208 574**	**100**	**729 107**	**100**	**29 421 228**	**100**	**808 130**	**100**	**32 410 913**	**100**
	„ „ ländl. üb. 2000 Ew.	.	.	.	.	.	.	.	.	**213 608**	**100**	**4 816 396**	**100**
	Gemeinden bis 2000 „	.	.	.	.	.	.	.	.	**745 296**	**100**	**13 282 272**	**100**
	auf dem Lande zusammen	**632 140**	**100**	**11 837 262**	**100**	**773 463**	**100**	**15 586 316**	**100**	**958 904**	**100**	**18 098 668**	**100**

c. Zahl der Ergänzungssteuer-Freistellungen und -Ermäßigungen.

Regierungsbezirke 1911. Staat.	Freigestellt sind überhaupt Einkommensteuerpflichtige und -freie	und zwar gemäß § 17 Nr. 1 des Ergänzungssteuer-Gesetzes Einkommensteuerpflichtige	§ 17 Nr. 2 Einkommensteuerfreie	§ 17 Nr. 3 Einkommensteuerpflichtige	§ 19 Abs. 2 Einkommensteuerpflichtige	Ermäßigt sind gemäß § 19 Abs. 1 des Ergänzungssteuer-Gesetzes überhaupt Einkommensteuerpflichtige und -freie	und zwar unter Veranlagung zum Ergänzungssteuersatze von ... ℳ 3 Einkommensteuerfreie	4 Einkommensteuerpflichtige	7 Einkommensteuerpflichtige	10 Einkommensteuerpflichtige	14 Einkommensteuerpflichtige	Insgesamt freigestellt und ermäßigt (Sp. 2 u. 7)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	63 337	58 977	4 354	5	1	6 957	1 160	3 129	1 615	782	271	70 294
2. Gumbinnen	22 821	19 963	2 856	2	—	7 369	1 217	3 415	1 592	873	272	30 190
3. Allenstein	21 837	20 539	1 280	18	—	5 615	2 023	2 330	806	375	81	27 452
4. Danzig	60 370	57 587	2 754	28	1	6 416	1 763	2 807	1 131	556	159	66 786
5. Marienwerder	40 997	38 197	2 791	8	1	9 682	2 666	3 872	1 950	932	262	50 679
6. Stdtkr. Berlin	627 955	625 691	2 254	10	—	2 205	229	997	587	265	127	630 160
7. Potsdam	588 663	574 055	14 534	38	36	20 562	3 346	9 354	4 790	2 377	695	609 225
8. Frankfurt	118 183	104 691	13 442	45	5	18 618	4 040	8 170	3 998	1 948	462	136 801
9. Stettin	93 912	86 918	6 956	37	1	9 291	1 915	4 361	1 949	857	209	103 203
10. Köslin	28 962	24 399	4 417	146	—	7 873	1 962	3 474	1 537	764	136	36 835
11. Stralsund	16 585	15 565	1 020	—	—	1 250	130	593	360	143	24	17 835
12. Posen	74 982	72 135	2 757	90	—	18 778	7 318	6 603	3 216	1 381	260	93 760
13. Bromberg	41 589	39 763	1 797	29	—	7 962	2 302	3 552	1 373	588	147	49 551
14. Breslau	203 254	191 517	11 714	19	4	11 330	1 763	5 486	2 643	1 187	251	214 584
15. Liegnitz	107 747	96 116	11 582	44	5	12 851	2 973	6 081	2 527	1 059	211	120 598
16. Oppeln	212 583	198 634	13 804	142	3	19 458	9 185	6 371	2 553	1 118	231	232 041
17. Magdeburg	171 794	161 093	10 693	7	1	14 082	2 329	6 685	3 192	1 487	389	185 876
18. Merseburg	174 805	165 839	8 959	6	1	15 167	2 357	6 839	3 710	1 812	449	189 972
19. Erfurt	65 357	59 423	5 875	55	4	7 008	1 596	3 160	1 395	658	199	72 365
20. Schleswig	233 417	220 571	12 814	30	2	20 852	2 777	9 991	4 986	2 480	618	254 269
21. Hannover	116 005	111 654	4 331	20	—	8 553	1 606	3 966	1 807	926	248	124 558
22. Hildesheim	61 483	57 594	3 880	8	1	8 365	1 502	3 917	1 807	909	230	69 848
23. Lüneburg	66 756	63 782	2 948	25	1	7 365	687	3 881	1 675	859	263	74 121
24. Stade	50 229	46 229	3 996	4	—	6 682	1 445	3 150	1 335	612	140	56 911
25. Osnabrück	32 611	29 804	2 780	27	—	6 668	2 131	2 622	1 216	560	139	39 279
26. Aurich	23 719	21 402	2 313	4	—	3 247	401	1 575	800	379	92	26 966
27. Münster	149 867	146 365	3 493	5	4	9 407	2 281	4 151	1 855	905	215	159 274
28. Minden	75 640	72 269	3 288	80	3	15 291	5 347	5 631	2 684	1 347	282	90 931
29. Arnsberg	506 663	503 360	3 257	45	1	11 061	2 841	4 800	2 151	1 003	266	517 724
30. Cassel	108 614	92 370	16 201	32	11	18 985	5 762	8 050	3 293	1 514	366	127 599
31. Wiesbaden	214 642	201 406	13 217	17	2	14 984	3 833	6 647	2 944	1 228	332	229 626
32. Coblenz	79 645	65 914	13 718	12	1	19 529	5 437	8 752	3 543	1 484	313	99 174
33. Düsseldorf	754 133	746 800	7 263	68	2	14 016	2 745	6 475	2 982	1 451	363	768 149
34. Cöln	230 427	224 462	5 935	30	—	10 435	2 368	4 780	2 110	952	225	240 862
35. Trier	131 012	118 940	12 025	47	—	21 356	7 707	8 667	3 315	1 362	305	152 368
36. Aachen	96 226	91 861	4 359	6	—	7 955	2 028	3 648	1 509	641	129	104 181
37. Sigmaringen	4 431	3 232	1 180	17	2	1 832	597	868	260	90	17	6 263
Staat. 1911	**5 671 253**	**5 429 117**	**240 837**	**1 206**	**93**	**409 057**	**101 769**	**178 850**	**81 196**	**37 864**	**9 378**	**6 080 310**
1908	**4 974 532**	**4 669 534**	**303 688**	**1 147**	**163**	**296 615**	**16 994**	**165 696**	**72 092**	**33 566**	**8 267**	**5 271 147**
1905	**3 599 755**	**3 291 775**	**306 357**	**1 381**	**242**	**288 910**	**16 484**	**162 121**	**69 468**	**32 795**	**8 051**	**3 888 674**
1902	**3 006 823**	**2 709 435**	**295 752**	**1 283**	**353**	**279 479**	**14 636**	**158 091**	**67 162**	**31 574**	**8 016**	**3 286 302**
1899	**2 354 389**	**2 071 740**	**280 682**	**1 544**	**423**	**271 199**	**12 922**	**154 585**	**65 171**	**30 745**	**7 776**	**2 625 588**
1897	**2 032 534**	**1 765 724**	**264 406**	**1 816**	**588**	**272 087**	**14 081**	**154 499**	**65 074**	**30 743**	**7 690**	**2 304 621**
1896	**1 924 677**	**1 659 235**	**262 148**	**2 098**	**1 196**	**271 589**	**13 559**	**154 230**	**65 261**	**30 650**	**7 889**	**2 196 266**
1895	**1 660 475**	**1 299 970**	**355 407**	**3 069**	**2 029**	**258 471**	**12 685**	**147 110**	**62 715**	**28 656**	**7 305**	**1 918 946**

5. Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden.

Gemeindegruppen von ... Tausend Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. — Steuerjahr 1911.	Zahl der Einkommensteuerfreien mit einem steuerbaren Vermögen von über 6 000 ℳ der Angehörig. einschließlich	Zahl der Einkommensteuerfreien mit einem steuerbaren Vermögen von über 6 000 ℳ der Angehörig. ausschließlich	Zahl der ergänzungssteuerfreien Einkommensteuerpflichtigen (§ 17 Nr. 1 des Erg.-Steuer-Ges.)	Zahl der gemäß des Ergänzungssteuer-Gesetzes von der Ergänzungssteuer Freigestellten: § 17 Nr. 2	§ 17 Nr. 3	§ 19 Abs. 2	Der zur Ergänzungssteuer veranlagten Zensiten: überhaupt: Zahl der Angehörigen einschließlich	überhaupt: Zahl der Angehörigen ausschließlich	überhaupt: Jahresbetrag der veranlagten Ergänzungssteuer ℳ	überhaupt: Jahresbetrag der zu erhebenden Ergänzungssteuer — einschl. der Zuschläge — ℳ	insbesondere in der Einkommensgruppe von ... ℳ: bis 3 000: Zahl der Angehörigen einschließlich	bis 3 000: Zahl der Angehörigen ausschließlich	bis 3 000: Jahresbetrag der veranlagten Ergänzungssteuer ℳ	bis 3 000: Jahresbetrag der zu erhebenden Ergänzungssteuer — einschl. der Zuschläge — ℳ	über 3 000: Zahl der Angehörigen einschließlich	über 3 000: Zahl der Angehörigen ausschließlich	über 3 000: Jahresbetrag der veranlagten Ergänzungssteuer ℳ	über 3 000: Jahresbetrag der zu erhebenden Ergänzungssteuer — einschl. der Zuschläge — ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
a) Städte																		
bis 2	8 435	4 213	33 248	4 242	11	1	90 887	25 594	366 669	456 680	74 649	21 075	180 251	223 947	16 238	4 519	186 419	232 733
üb. 2 „ 5	20 815	11 596	149 366	11 913	71	2	308 474	88 618	1 600 112	1 995 179	226 524	65 817	604 710	752 088	81 950	22 801	995 402	1 243 091
„ 5 „ 10	18 167	10 655	177 932	10 630	52	7	274 743	81 472	1 669 443	2 082 281	181 998	55 657	537 007	668 128	92 745	25 815	1 132 436	1 414 152
„ 10 „ 20	15 181	9 243	275 372	9 688	43	2	271 871	84 020	2 144 510	2 675 101	161 894	52 431	528 903	657 897	109 977	31 589	1 615 607	2 017 204
„ 20 „ 30	9 627	6 382	193 092	5 998	49	2	173 114	56 125	1 608 097	2 006 347	97 730	33 363	359 536	447 296	75 384	22 762	1 248 561	1 559 052
„ 30 „ 50	8 849	5 806	231 273	5 038	42	5	171 191	55 939	1 841 352	2 297 926	86 556	30 186	335 669	417 675	84 635	25 753	1 505 683	1 880 251
„ 50 „ 100	10 608	7 072	395 331	5 959	60	5	225 631	75 436	2 852 791	3 559 338	110 806	39 557	461 191	572 594	114 825	35 879	2 391 600	2 986 744
über 100	33 094	22 388	2206353	18 601	146	41	915 337	340 926	20327938	25386339	342 698	138 700	1 789 855	2 228 269	572 639	202226	18538083	23158069
Insges.	**124776**	**77 355**	**3661967**	**72 069**	**474**	**65**	**2431248**	**808 130**	**32410913**	**40459191**	**1282855**	**430 780**	**4 797 122**	**5 967 895**	**1148393**	**371344**	**27613791**	**34491296**
b) Landg. u. Gutsbez.																		
bis 2	439598	147108	726 751	147368	621	22	3166959	745 296	13282272	16550021	2835392	661 304	6 064 294	7 532 269	331 567	83 992	7 217 978	9 017 752
üb. 2 „ 5	31 768	13 595	325 789	13 999	58	3	462 571	113 307	1 997 877	2 489 916	388 295	94 317	871 397	1 083 231	74 276	18 990	1 126 480	1 406 685
„ 5 „ 10	9 258	4 442	235 776	4 085	20	3	167 955	43 252	1 156 958	1 443 494	127 474	32 785	310 360	385 940	40 481	10 467	846 598	1 057 554
„ 10 „ 20	3 627	1 775	180 750	1 621	14	—	87 298	24 341	720 366	898 865	57 394	15 879	163 535	203 428	29 904	8 462	556 831	695 437
„ 20 „ 30	1 459	672	104 814	558	12	—	35 047	9 318	225 213	280 939	22 872	6 120	63 430	78 932	12 175	3 198	161 783	202 007
„ 30 „ 50	2 079	1 078	118 396	836	4	—	53 553	15 831	496 629	619 718	27 894	8 153	98 766	122 938	25 659	7 678	397 863	496 780
„ 50 „ 100	896	364	74 874	301	3	—	25 275	7 559	219 353	273 684	12 709	3 882	42 811	53 268	12 566	3 677	176 542	220 416
über 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insges.	**488685**	**169034**	**1767150**	**168768**	**732**	**28**	**3998658**	**958 904**	**18098668**	**22556637**	**3472030**	**822 440**	**7 614 594**	**9 460 007**	**520 628**	**136464**	**10484073**	**13096630**
c) in Stadt u. Landzus.																		
bis 2	448033	151321	759 999	151610	632	23	3257846	770 890	13648941	17006701	2910041	682 379	6 244 545	7 756 216	347 805	88 511	7 404 396	9 250 486
üb. 2 „ 5	52 583	25 191	475 155	25 912	129	5	771 045	201 925	3 597 989	4 485 095	614 819	160 134	1 476 107	1 835 319	156 226	41 791	2 121 882	2 649 776
„ 5 „ 10	27 425	15 097	413 708	14 715	72	10	442 698	124 724	2 826 401	3 525 775	309 472	88 442	847 367	1 054 069	133 226	36 282	1 979 034	2 471 705
„ 10 „ 20	18 808	11 018	456 122	11 309	57	2	359 169	108 361	2 864 876	3 573 966	219 288	68 310	692 439	861 325	139 881	40 051	2 172 437	2 712 640
„ 20 „ 30	11 086	7 054	297 906	6 556	61	2	208 161	65 443	1 833 311	2 287 286	120 602	39 483	422 967	526 228	87 559	25 960	1 410 344	1 761 058
„ 30 „ 50	10 928	6 884	349 669	5 874	46	5	224 744	71 770	2 337 981	2 917 644	114 450	38 339	434 435	540 613	110 294	33 431	1 903 546	2 377 031
„ 50 „ 100	11 504	7 436	470 205	6 260	63	5	250 906	82 995	3 072 144	3 833 022	123 515	43 439	504 003	625 862	127 391	39 556	2 568 142	3 207 160
über 100	33 094	22 388	2206353	18 601	146	41	915 337	340 926	20327938	25386339	342 698	138 700	1 789 855	2 228 269	572 639	202226	18538083	23158069
Insges.	**613461**	**246389**	**5429117**	**240837**	**1206**	**93**	**6429906**	**1767034**	**50509580**	**63015827**	**4754885**	**1259226**	**12411716**	**15427901**	**1675021**	**507808**	**38097864**	**47587926**

c) Die Wandergewerbesteuer.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

Nachweisung über Gewerbescheine, Gewerbe-Legitimationskarten und das Sollaufkommen an Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den Regierungsbezirken Preußens.

Regierungsbezirke 1912. Staat.	Gesamtzahl der ausgefertigten Gewerbescheine	Hiernach entfielen auf 1000 Köpfe der Bevölkerung[1]) Gewerbescheine	Von den Gewerbescheinen sind ausgefertigt zu dem Steuersatze[2]) von: steuerfrei wegen Armut und geringfügigen Betriebes	steuerfrei aus anderen Gründen	6 ℳ Anzahl	6 ℳ Steuerbetrag 1000 ℳ	12 ℳ (2 ℳ) Anzahl	12 ℳ (2 ℳ) Steuerbetrag 1000 ℳ	18 ℳ (4 ℳ) Anzahl	18 ℳ (4 ℳ) Steuerbetrag 1000 ℳ	24 ℳ (5 ℳ) Anzahl	24 ℳ (5 ℳ) Steuerbetrag 1000 ℳ	36 ℳ (7 ℳ) Anzahl	36 ℳ (7 ℳ) Steuerbetrag 1000 ℳ	48 ℳ (10 ℳ) Anzahl	48 ℳ (10 ℳ) Steuerbetrag 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Königsberg	2 363	2,6	203	2	719	4,3	451	5,4	257	4,6	288	6,9	90	3,2	238	11,4
2. Gumbinnen	1 682	2,9	145	71	357	2,1	261	3,1	206	3,7	285	6,8	153	5,5	95	4,6
3. Allenstein	1 084	2,1	44	—	255	1,5	249	3,0	135	2,4	200	4,8	95	3,4	56	2,7
4. Danzig	2 490	3,4	72	—	649	3,9	450	5,4	242	4,4	381	9,1	263	9,5	314	15,1
5. Marienwerder	1 699	1,8	84	3	244	1,5	305	3,7	162	2,9	303	7,3	209	7,5	222	10,7
6. Stdtkr. Berlin	3 206	1,6	70	90	285	1,7	422	5,1	371	6,7	911	21,9	413	14,9	485	23,3
7. Potsdam	6 334	2,2	106	89	400	2,4	653	7,8	783	14,1	1 614	38,7	827	29,8	1 196	57,4
8. Frankfurt	4 446	3,7	140	20	672	4,0	763	9,2	741	13,3	890	21,4	335	12,1	794	38,1
9. Stettin	3 833	4,4	137	31	361	2,2	660	7,9	735	13,2	879	21,1	324	11,7	373	17,9
10. Köslin	2 090	3,4	10	39	169	1,0	370	4,4	341	6,1	527	12,6	299	10,8	235	11,3
11. Stralsund	1 147	5,3	60	2	166	1,0	238	2,9	215	3,9	179	4,3	67	2,4	193	9,3
12. Posen	2 401	1,8	24	5	280	1,7	419	5,0	245	4,4	497	11,9	328	11,8	524	25,2
13. Bromberg	1 579	2,1	76	—	214	1,3	298	3,6	195	3,5	357	8,6	158	5,7	228	10,9
14. Breslau	4 500	2,5	131	30	357	2,1	395	4,7	531	9,6	835	20,0	620	22,3	857	41,1
15. Liegnitz	3 838	3,3	90	9	463	2,8	842	10,1	697	12,5	622	14,9	125	4,5	741	35,6
16. Oppeln	5 674	2,6	148	63	371	2,2	696	8,4	823	14,8	1 382	33,2	697	25,1	800	38,4
17. Magdeburg	7 533	6,1	313	12	1 098	6,6	1 636	19,6	1 228	22,1	1 194	28,7	438	15,8	1 191	57,2
18. Merseburg	4 001	3,1	25	46	364	2,2	688	8,3	856	15,4	743	17,8	289	10,4	698	33,5
19. Erfurt	4 505	8,4	245	8	867	5,2	967	11,6	874	15,7	811	19,5	275	9,9	229	11,0
20. Schleswig	6 373	3,9	87	25	628	3,8	866	10,4	819	14,7	1 450	34,8	907	32,7	1 184	56,8
21. Hannover	3 229	4,3	207	—	356	2,1	466	5,6	329	5,9	629	15,1	244	8,8	805	38,6
22. Hildesheim	3 010	5,4	262	47	860	5,2	602	7,2	348	6,3	341	8,2	228	8,2	195	9,4
23. Lüneburg	3 960	7,3	223	6	609	3,7	756	9,1	540	9,7	608	14,6	440	15,8	718	34,5
24. Stade	2 853	6,6	122	1	343	2,1	429	5,1	435	7,8	575	13,8	291	10,5	568	27,3
25. Osnabrück	1 419	3,8	48	—	196	1,2	233	2,8	196	3,5	364	8,7	172	6,2	187	9,0
26. Aurich	1 617	5,9	229	—	413	2,5	262	3,1	158	2,8	236	5,7	113	4,1	127	6,1
27. Münster	3 010	2,9	62	—	324	1,9	684	8,2	584	10,5	703	16,9	257	9,3	356	17,1
28. Minden	3 817	5,1	301	—	560	3,4	845	10,1	576	10,4	798	19,2	305	11,0	297	14,3
29. Arnsberg	8 527	3,5	301	74	1 755	10,5	1 337	16,0	1 061	19,1	2 394	57,5	636	22,9	545	26,2
30. Cassel	6 360	6,3	205	1	1 152	6,9	1 275	15,3	1 033	18,6	1 367	32,8	447	16,1	635	30,5
31. Wiesbaden	7 039	5,6	1 141	13	1 718	10,3	1 578	18,9	808	14,5	842	20,2	359	12,9	509	24,4
32. Coblenz	4 777	6,3	503	7	1 037	6,2	901	10,8	496	8,9	950	22,8	430	15,5	376	18,0
33. Düsseldorf	7 994	2,3	398	50	1 088	6,5	1 677	20,1	1 028	18,5	2 002	48,0	520	18,7	854	41,0
34. Cöln	3 917	3,0	202	22	779	4,7	852	10,2	592	10,7	669	16,1	299	10,8	327	15,7
35. Trier	4 986	4,9	284	33	1 760	10,6	1 015	12,2	598	10,8	581	13,9	350	12,6	345	16,6
36. Aachen	2 292	3,3	1	1	77	0,5	302	3,6	377	6,8	535	12,8	364	13,1	511	24,5
37. Sigmaringen	911	12,7	3	—	—	—	205	0,4	169	0,7	237	1,2	108	0,8	133	1,3
Staat 1912	140 496	3,5	6 702	800	21946	131,7	25048	298,5	19784	353,7	28179	671,8	12475	446,0	18141	865,7
Staat 1911	140 855	3,5	6 905	824	22173	133,0	25155	299,8	19992	357,2	27416	653,1	12087	432,0	18846	898,1
Staat 1910	139 751	3,6	6 675	811	21862	131,2	24926	297,7	20290	362,3	26944	641,8	12081	431,4	18931	901,7
Staat 1909	135 100	3,5	6 331	768	20638	123,8	24802	296,2	20027	357,3	25537	608,3	11578	414,0	18526	882,4
Staat 1908	129 705	3,4	6 130	767	20082	120,5	23924	285,6	20033	357,2	23038	548,3	11055	394,6	18321	871,7

sind ausgefertigt satze[2]) von: 72 ℳ Anzahl	72 ℳ Steuerbetrag 1000 ℳ	96 ℳ Anzahl	96 ℳ Steuerbetrag 1000 ℳ	144 ℳ Anzahl	144 ℳ Steuerbetrag 1000 ℳ	für Ausländer Anzahl	für Ausländer Steuerbetrag 1000 ℳ	f. Musiker, Schausp., Kunstreiter usw. u. Gesellschaften solcher Personen Anzahl	f. Musiker, Schausp., Kunstreiter usw. u. Gesellschaften solcher Personen Steuerbetrag 1000 ℳ	An Nachsteuer bei Kontraventionen ist aufgekommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines) Zahl der Fälle	An Nachsteuer bei Kontraventionen ist aufgekommen (ohne nachträgliche Lösung eines Gewerbescheines) Steuerbetrag 1 000 ℳ	An Zusatzsteuer ist aufgekommen Zahl d. Fälle	An Zusatzsteuer ist aufgekommen Steuerbetrag 1000 ℳ	Gesamtbetrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen einschl. Nach- und Zusatzsteuer 1 000 ℳ	Nettobetrag (d. h. nach Abzug der Erstattung gemäß § 15 d. Ges.) der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen 1 000 ℳ	Zahl der ausgefertigten Gewerbe-Legitimationskarten	Zahl der ausgefertigten Legitimationskarten	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
20	1,4	6	0,6	1	0,1	—	—	88	1,9	64	1,3	—	—	41,4	41,4	5	666	1.
7	0,5	1	0,1	2	0,3	—	—	99	1,6	25	0,3	—	—	28,7	28,7	8	72	2.
1	0,1	1	0,1	—	—	—	—	48	0,5	34	0,7	—	—	19,2	19,2	46	86	3.
25	1,8	—	—	—	—	—	—	94	1,7	34	0,6	—	—	51,4	51,4	120	427	4.
10	0,7	2	0,2	2	0,3	—	—	153	3,0	43	1,3	—	—	39,0	39,0	110	170	5.
24	1,7	5	0,5	8	1,2	2	0,02	120	6,9	41	0,7	—	—	84,5	84,2	3 751	7 100	6.
270	19,4	79	7,6	18	2,6	—	—	299	11,5	399	1,9	1	0,02	193,4	192,8	878	4 355	7.
43	3,1	5	0,5	3	0,4	—	—	40	2,1	133	0,8	1	0,04	105,0	102,4	147	2 198	8.
115	8,3	15	1,4	1	0,1	—	—	202	6,7	58	0,8	83	3,9	95,2	95,2	48	933	9.
6	0,4	—	—	—	—	—	—	94	2,4	29	0,3	—	—	49,4	49,4	3	432	10.
4	0,3	1	0,1	—	—	—	—	22	0,1	8	0,05	—	—	24,2	24,2	11	108	11.
58	4,2	15	1,4	5	0,7	—	—	1	0,1	68	0,7	—	—	67,1	67,0	90	1 206	12.
33	2,4	11	1,1	2	0,3	—	—	7	0,4	15	0,3	—	—	38,0	38,0	74	240	13.
262	18,9	85	8,2	70	10,1	—	—	327	16,8	78	1,6	9	0,5	155,9	155,7	1 486	3 708	14.
84	6,0	4	0,4	—	—	—	—	161	6,8	134	1,6	8	0,1	95,4	95,4	822	1 957	15.
325	23,4	29	2,8	6	0,9	—	—	334	7,7	122	2,5	1	0,02	159,2	158,9	414	2 249	16.
39	2,8	4	0,4	2	0,3	2	0,04	376	14,3	130	1,4	—	—	169,1	168,6	451	2 730	17.
84	6,0	4	0,4	4	0,6	—	—	200	8,8	133	0,6	5	0,2	104,2	103,9	793	3 280	18.
2	0,1	—	—	—	—	—	—	227	7,8	48	0,3	—	—	81,2	81,0	475	2 263	19.
120	8,6	12	1,2	4	0,6	10	1,8	261	15,0	131	2,7	5	0,8	183,2	183,1	101	4 962	20.
43	3,1	6	0,6	—	—	8	0,4	136	5,9	64	0,4	2	0,01	86,5	86,5	309	2 398	21.
11	0,8	1	0,1	—	—	—	—	115	3,5	35	0,1	3	0,1	49,0	49,0	141	1 161	22.
30	2,2	4	0,4	2	0,3	—	—	24	1,0	69	0,3	10	0,2	91,7	91,6	80	773	23.
14	1,0	2	0,2	1	0,1	—	—	72	3,7	48	0,6	—	—	72,3	72,3	58	658	24.
6	0,4	1	0,1	—	—	—	—	16	0,7	30	0,3	—	—	33,0	33,0	59	911	25.
40	2,9	7	0,7	2	0,3	—	—	30	1,5	16	0,1	—	—	29,8	29,7	2	764	26.
19	1,4	—	—	—	—	—	—	21	2,3	164	0,5	11	0,2	68,3	68,3	58	1 999	27.
12	0,9	3	0,3	—	—	—	—	120	4,2	35	0,4	—	—	74,0	74,0	52	330	28.
22	1,6	7	0,7	3	0,4	—	—	392	15,9	410	2,9	—	—	173,7	173,3	2 886	932	29.
53	3,8	7	0,7	—	—	—	—	185	6,6	142	0,4	—	—	131,7	131,7	881	3 356	30.
42	3,0	15	1,4	7	1,0	—	—	7	1,1	73	1,0	—	—	108,9	108,8	4 765	3 831	31.
60	4,3	5	0,5	—	—	—	—	12	0,9	46	0,2	—	—	88,2	88,1	285	—	32.
58	4,2	27	2,6	13	1,9	—	—	279	13,7	295	1,4	1	0,04	176,6	176,4	4 742	8 929	33.
31	2,2	2	0,2	4	0,6	—	—	138	6,0	81	0,7	1	0,01	77,7	77,6	3 197	673	34.
9	0,6	—	—	—	—	—	—	11	0,9	135	0,5	—	—	78,7	78,7	—	1 199	35.
51	3,7	2	0,2	—	—	—	—	71	5,4	103	1,8	14	1,9	74,4	74,3	226	2 174	36.
—	—	—	—	—	—	—	—	56	0,5	6	0,02	—	—	4,8	4,8	162	183	37.
2 033	146,4	308	35,3	160	23,0	22	2,3	4838	190,0	3 479	32,3	155	7,4	3 204,1	3 197,8	27 736	69 413	Staat.
2 346	168,9	417	40,0	112	16,1	11	2,0	4571	187,7	3 578	36,0	111	4,7	3 229,1	3 226,1	27 100	68 951	
2 240	161,3	335	32,2	111	16,0	8	1,4	4537	187,9	3 715	35,2	114	4,6	3 204,5	3 201,4	26 241	68 698	
1 049	140,3	278	26,7	106	15,3	6	1,1	4554	190,1	3 321	33,5	253	7,0	3 095,8	3 093,6	24 601	66 721	
1 828	131,6	270	25,9	96	13,8	5	0,9	4156	183,0	2 768	28,7	225	5,8	2 967,7	2 965,4	22 831	63 329	

[1]) Seelenzahl nach der Personenstandsaufnahme zur Einkommensteuer-Veranlagung für die betreffenden Steuerjahre. — [2]) Die eingeklammerten Steuersätze gelten für die Hohenzollernschen Lande.

d) Die Eisenbahnabgabe.

[Etats für den preußischen Staat.]

Es betrug: α) die Anzahl der veranlagten abgabepflichtigen Bahnen 1913 (1912, 1911, 1910, 1909) 66 (66, 64, 63, 64); β) die Anzahl der Bahnen, die einen abgabepflichtigen Reinertrag nicht hatten, bei denen Nachrichten aus den der Veranlagung zugrunde liegenden Betriebsjahren nicht vorlagen und ein γ) die Höhe des Abgabebetrages 1913 (1912, 1911, 1910, 1909) 463 450 ℳ (419 850 ℳ, 351 200 ℳ, 352 000 ℳ, 394 100 ℳ).

7. Indirekte Steuern.

a) Für Rechnung Preußens.

[Abschlüsse der Verwaltung der indirekten Steuern für die Rechnungsjahre 1903 bis 1912.]

α. Isteinnahme der Stempelsteuer nach Direktivbezirken.

Direktivbezirke. Staat.	Die Isteinnahme der Stempelsteuer betrug in den Jahren									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	Tausend Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	1 758,6	1 764,6	2 165,2	2 710,4	2 188,9	1 992,8	2 563,8	2 994,2	3 163,7	3 896,3
II. Westpreußen	1 471,2	1 433,7	1 757,8	1 918,1	1 714,1	1 497,3	2 031,9	2 171,4	2 675,3	2 519,4
IV. Brandenburg[1])	15 779,9	15 620,5	18 049,0	17 630,9	15 105,1	14 683,2	19 630,1	22 227,3	21 566,7	19 155,3
V. Pommern	1 359,3	1 459,2	1 548,0	1 556,5	1 553,5	1 601,5	2 013,3	2 300,9	2 299,0	2 714,8
VI. Posen	1 514,5	1 580,4	1 996,3	2 097,8	1 685,4	1 576,1	2 172,8	2 322,6	2 433,0	2 271,5
VII. Schlesien	4 108,3	4 077,3	5 022,3	4 448,7	4 228,1	4 062,4	5 602,3	6 395,7	6 449,5	6 238,1
VIII. Sachsen	2 472,1	2 596,9	2 905,4	3 147,6	3 082,0	2 961,7	4 111,9	4 303,5	4 680,4	4 576,4
IX. Schleswig-Holstein	1 810,7	2 027,0	2 584,0	2 825,3	2 627,2	2 479,7	3 277,7	3 929,4	3 726,4	3 802,1
X. Hannover	1 767,4	1 904,5	2 170,5	2 242,9	2 170,8	2 298,3	3 192,9	3 560,4	3 443,3	3 613,2
XI. Westfalen	2 173,2	2 424,3	2 863,4	2 875,9	2 793,1	2 558,9	3 466,8	5 176,6	4 007,7	4 327,9
XII. Hess.-Nass.[2])	2 877,6	3 382,5	3 430,6	3 190,5	2 771,9	2 354,6	3 292,8	3 674,2	3 630,9	3 828,8
XIII. Rheinprovinz	6 918,7	8 233,2	8 327,8	8 594,0	7 562,1	7 719,0	9 622,1	11 309,0	11 922,8	11 331,7
Staat	**44 011,4**	**46 504,1**	**52 820,3**	**53 238,6**	**47 482,1**	**45 785,5**	**60 978,4**	**70 365,1**	**69 998,7**	**68 275,4**

β. Isteinnahme der Erbschaftssteuer nach Direktivbezirken.

Direktivbezirke. Staat.	Die Isteinnahme der Erbschaftssteuer betrug in den Jahren									
	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	Tausend Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	261,1	204,9	259,3	286,2	119,5	28,2	6,6	10,5	10,7	14,5
II. Westpreußen	230,3	282,1	325,7	208,0	70,3	45,0	54,6	12,3	8,4	6,8
IV. Brandenburg[1])	2 178,7	2 729,9	2 962,0	2 785,9	1 042,5	474,8	228,3	204,1	188,6	156,0
V. Pommern	321,1	323,8	374,0	335,1	121,4	41,2	72,6	43,5	22,8	30,3
VI. Posen	386,2	153,0	320,2	122,1	20,7	30,1	27,7	9,2	4,9	10,1
VII. Schlesien	926,9	952,6	1 177,9	1 144,1	218,6	161,0	9,1	89,4	97,0	44,2
VIII. Sachsen	994,0	985,6	962,1	566,8	416,1	149,7	78,2	76,3	91,5	49,6
IX. Schleswig-Holstein	735,5	607,2	597,6	1 004,5	82,5	34,7	57,3	58,4	118,1	58,7
X. Hannover	741,7	800,2	888,4	590,5	403,1	67,8	69,2	39,7	45,4	57,5
XI. Westfalen	597,9	612,0	534,5	511,6	208,9	69,0	37,5	51,1	19,1	26,9
XII. Hess.-Nass.[2])	866,2	1 452,5	915,4	1 221,0	481,4	170,8	364,5	288,6	81,8	100,2
XIII. Rheinprovinz	2 629,2	3 011,6	2 353,2	2 246,7	501,8	109,9	99,6	60,0	63,2	55,4
Staat	**10 868,9**	**12 115,5**	**11 670,4**	**11 022,4**	**3 686,9**	**1 382,2**	**1 105,2**	**943,1**	**751,4**	**610,7**

[1]) einschließlich III. Stadtkreis Berlin. — [2]) einschließlich XIV. Hohenzollernsche Lande.

b) Für Rechnung des Deutschen Reiches.

[Abschlüsse der Verwaltung der indirekten Steuern für die Rechnungsjahre 1903 bis 1912.]

α. Netto-Einnahmen aus den in den Direktivbezirken des preußischen Staates erhobenen Reichssteuern (Zölle und Verbrauchssteuern).

Direktivbezirke 1912. Staat.	Die berichtigte Solleinnahme betrug in Tausend Mark: Zölle einschl. Nachzölle für Kaffee, Tee, Tabak und Zigarren	Tabaksteuer und -nachsteuer	Zigarettensteuer	Zuckersteuer	Salzsteuer	Branntweinsteuer einschl. Verbrauchsabgabe	Schaumweinsteuer und -nachsteuer	Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier	Essigsäure-Verbrauchsabgabe und -Nachsteuer	Leuchtmittelsteuer und -nachsteuer	Zündwarensteuer und -nachsteuer	Spielkartenstempel	Reichsstempelabgabe	Reichserbschaftssteuer	außerordentliche für das Reich (Verwaltungskostenbeiträge aus dem Zollverkehr usw.)	überhaupt Reichssteuern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Ostpreußen	11 308	71	765	33	1 053	11 207	0,2	3 578	—	0,1	472	0,004	2 732	808	64	32 090
II. Westpreußen	13 349	619	410	9 850	1 577	9 740	0,3	2 006	0,1	0,2	361	0,01	1 912	738	132	40 694
IV. Brandenburg[1]	63 394	882	6 660	min. 13	4 213	4 725	372	24 199	214	11 773	843	32	57 749	9 135	2	184 180
V. Pommern	13 172	282	10	12 036	1 636	11 411	5	2 197	—	1	2 296	687	2 232	663	50	46 678
VI. Posen	6 106	59	798	2 519	2 213	12 643	0,002	1 300	—	6	58	0,004	4 747	488	3	30 939
VII. Schlesien	32 353	437	1 133	22 320	2 596	28 679	107	9 242	0,004	537	2 594	1	8 895	2 333	21	111 247
VIII. Sachsen	24 194	74	134	44 221	8 439	17 108	284	6 857	25	95	581	125	6 666	2 013	2	110 819
IX. Schleswig-Holst.	30 239	13	22	4 051	1 019	5 263	0,1	4 668	—	17	533	0,01	2 344	1 222	134	49 525
X. Hannover	36 024	282	1 833	4 370	7 070	12 443	24	5 505	81	8	1 750	103	7 422	1 719	104	78 738
XI. Westfalen	33 066	119	106	1 234	3 712	23 107	1	13 123	207	201	522	0,02	7 121	1 421	31	83 972
XII. Hessen-Nassau[2]	24 886	208	1 696	13	2 367	4 831	4 081	8 031	0,01	51	1 377	229	8 342	3 006	0,4	59 119
XIII. Rheinprovinz	121 674	572	636	16 161	7 511	21 161	750	17 451	3	597	1 160	173	20 464	8 927	31	217 271
Staat 1912	**409 765**	**3 618**	**14202**	**116 795**	**43 406**	**162 316**	**5 625**	**98 158**	**530**	**13 286**	**12 546**	**1 350**	**130 625**	**32 473**	**575**	**1045271**
Staat 1911	**418 403**	**3 772**	**11767**	**111 065**	**48 147**	**171 270**	**6 902**	**101353**	**523**	**12 007**	**12 160**	**1 310**	**130 462**	**33 430**	**522**	**1063104**
Staat 1910	**379 857**	**3 987**	**9 833**	**109 337**	**42 049**	**148 318**	**6 365**	**92 665**	**431**	**10 500**	**10 377**	**1 255**	**129 328**	**31 983**	**472**	**976 756**
Staat 1909	**381 394**	**4 054**	**7 712**	**105 908**	**37 485**	**147 086**	**6 410**	**67 802**	**226**	**7 463**	**5 352**	**1 253**	**96 995**	**28 233**	**453**	**897 825**
Staat 1908	**319 399**	**3 210**	**5 735**	**100 828**	**37 109**	**120 353**	**2 522**	**40 583**	—	—	—	**1 238**	**58 362**	**23 384**	**651**	**713 374**
Staat 1907	**370 351**	**3 218**	**5 271**	**99 838**	**37 347**	**115 633**	**2 549**	**44 048**	—	—	—	**1 242**	**54 521**	**19 345**	**578**	**753 942**
Staat 1906	**326 101**	**3 333**	**4 694**	**94 981**	**36 520**	**113 343**	**2 426**	**41 866**	—	—	—	**1 199**	**61 474**	**2 057**	**525**	**688 520**
Staat 1905	**344 977**	**3 617**	—	**87 402**	**34 159**	**111 492**	**2 319**	**26 145**	—	—	—	**1 177**	**42 331**	—	**395**	**654 014**
Staat 1904	**287 128**	**3 355**	—	**87 973**	**32 120**	**108 693**	**2 168**	**24 810**	—	—	—	**1 038**	**32 573**	—	**208**	**580 068**
Staat 1903	**294 346**	**3 621**	—	**68 734**	**33 316**	**107 058**	**2 097**	**24 477**	—	—	—	**1 023**	**24 941**	—	**208**	**559 820**

[1]) einschließlich III. Stadtkreis Berlin. — [2]) einschließlich XIV. Hohenzollernsche Lande.

β. Erwerbsanfälle von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden in Preußen.

[Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1910 bis 1913.]

1. Verteilung des Reinerwerbes von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden sowie des Steueraufkommens hieraus auf die einzelnen Erwerber.

Direktivbezirke 1911. — Staat.	Steuerklasse I: Leibliche Eltern			Steuerklasse I: Voll- und halbbürtige Geschwister			Steuerklasse I: Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern			Steuerklasse II: Schwieger- und Stiefeltern			Steuerklasse II: Schwieger- und Stiefkinder			Steuerklasse II: Abkömmlinge zweiten Grades von Geschwistern			Steuerklasse II: Uneheliche, vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge			Steuerklasse II: An Kindesstatt angenommene Personen und deren Abkömmlinge			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			
	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
I. Ostpreußen	12	279,4	14 063	939	4 837,7	223 337	820	2 988,7	128 72 2	4	9,7	580	61	280,1	16 103	125	323,6	19 739	—	—	—	2	20,9	981	I.
II. Westpreußen	12	216,4	9 161	497	3 105,1	183 640	458	1 662,3	70 826	4	61,5	4 684	21	98,1	5 880	48	311,4	21 602	—	—	—	1	37,0	2 034	II.
IV. Brandenburg[1]	76	3 852,1	187 600	2 666	39 486,2	2 284 873	2 889	32 673,0	1 887 581	6	31,9	3 931	232	3 739,9	226 638	568	7 723,5	858 557	7	152,3	10 610	18	1 855,0	130 857	IV.
V. Pommern	13	694,6	43 146	685	4 162,8	205 739	690	2 766,5	115 966	9	23,4	1 401	60	235,8	13 774	114	372,0	22 607	1	21,2	1 400	1	15,5	931	V.
VI. Posen	5	134,2	5 438	463	2 653,4	112 567	416	1 564,3	65 945	1	1,0	62	25	70,9	4 006	41	124,3	7 381	—	—	—	—	—	—	VI.
VII. Schlesien	30	917,3	40 699	2 523	15 284,3	722 140	2 465	9 174,8	375 527	10	25,8	1 544	193	1 232,9	92 016	317	752,2	52 114	3	35,4	1 982	11	308,2	20 834	VII.
VIII. Sachsen	30	712,2	31 154	1 617	14 154,5	693 137	2 039	19 618,3	1 053 905	4	17,3	1 035	165	611,8	37 203	299	1 595,8	119 286	1	50,0	3 600	7	672,8	63 725	VIII.
IX. Schleswig-Holst.	14	1 457,0	126 758	951	6 107,7	254 389	1 443	8 071,0	362 031	3	3,6	216	120	439,0	27 756	282	904,5	57 104	—	—	—	2	41,2	2 613	IX.
X. Hannover	28	779,7	33 597	1 769	12 728,1	546 184	1 851	11 240,7	496 681	15	104,2	7 279	112	599,4	38 284	295	1 335,3	87 701	—	—	—	11	437,3	27 362	X.
XI. Westfalen	20	529,6	18 883	1 478	11 123,2	600 893	1 411	6 977,2	303 689	9	87,5	5 774	123	1 001,0	65 240	181	499,0	29 828	1	49,5	3 566	10	232,8	10 773	XI.
XII. Hessen-Nassau[2]	23	2 820,4	216 755	1 877	18 539,1	971 516	2 043	11 209,5	480 848	11	1 331,7	184 758	97	598,6	40 871	350	1 567,0	96 852	—	75,9	8 200	4	605,1	54 299	XII.
XIII. Rheinprovinz	37	1 007,3	44 745	4 603	33 925,6	1 613 505	5 156	36 003,8	1 703 609	17	44,4	2 773	189	1 540,9	129 041	681	4 232,5	306 219	1	50,0	5 577	11	821,8	75 353	XIII.
Staat 1911	**300**	**13 400,3**	**771 999**	**20 068**	**166 107,7**	**8 411 020**	**21 681**	**143 950,2**	**7 045 330**	**93**	**1 741,9**	**214 037**	**1 398**	**10 448,6**	**696 812**	**3 301**	**19 741,1**	**1678990**	**14**	**434,4**	**34 935**	**78**	**5 047,6**	**389 762**	**St.**
Staat 1910	**328**	**13 086,5**	**754 148**	**19 213**	**170 730,1**	**9 686 527**	**19 664**	**133 773,5**	**6 477 585**	**74**	**345,4**	**20 546**	**1 258**	**7 155,0**	**478 864**	**2 695**	**16 558,4**	**1224896**	**8**	**376,7**	**31 445**	**67**	**6 285,0**	**762 967**	
Staat 1909	**266**	**10 302,3**	**553 919**	**19 431**	**162 349,0**	**8 098 753**	**19 167**	**124 198,0**	**6 077 830**	**81**	**544,2**	**38 220**	**1 293**	**8 057,8**	**537 598**	**2 648**	**11 377,3**	**726 951**	**12**	**446,3**	**29 592**	**86**	**4 992,7**	**400 915**	
Staat 1908	**285**	**9 561,7**	**458 062**	**18 398**	**139 889,8**	**6 832 510**	**18 452**	**112 026,7**	**5 218 230**	**56**	**274,3**	**16 886**	**1 230**	**7 494,2**	**503 583**	**2 711**	**10 178,1**	**651 334**	**8**	**246,2**	**19 309**	**61**	**3 562,7**	**291 801**	

Noch: 1. Verteilung des Reinerwerbes von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden sowie des Steueraufkommens hieraus auf die einzelnen Erwerber.

Direktivbezirke 1911. — Staat.	Steuerklasse III: Geschwister der Eltern			Steuerklasse III: Verschwägerte im zweiten Grade der Seitenlinie			Steuerklasse IV: Erbberechtigte der im § 10 Ziffer IV des Gesetzes bezeichneten Art[3]			Steuerkl. V: Inländische Kirchen (öffentlich zugelassene Religionsgesellschaften)			Steuerklasse VI: Inländische kirchliche Stiftungen, Gesellschaften, Vereine, Anstalten, die ausschließlich Zwecke verfolgen, die ausschließlich gleichen Zwecken gewidmet sind			Steuerklasse VI: mildtätige oder gemeinnützige Zuwendungen, Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten der Erblasser usw.			Überhaupt Steuerklasse I bis VI			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle			Der Anfälle					
	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ				
1	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
I. Ostpreußen	14	60,7	4 679	33	43,8	3 457	405	1 521,4	153 208	5	76,5	3 544	3	4,5	147	11	220,8	10 544	—	—	—	2 434	10 667,8	579 104	I.
II. Westpreußen	9	18,8	1 495	24	102,4	8 552	277	1 113,6	107 640	2	21,7	1 084	1	10,0	500	7	92,9	4 646	—	—	200	1 361	6 851,2	421 944	II.
IV. Brandenburg[1]	51	464,0	47 059	225	1 714,7	192 571	2 476	18 113,8	2 187 983	6	288,1	6 200	11	125,7	6 281	145	9 355,5	419 546	14	644,3	32 214	[4] 9 401	[4] 120 608,2	[4] 8 502 117	IV.
V. Pommern	9	23,5	1 880	45	152,8	12 675	484	1 836,1	182 101	1	6,6	330	2	33,8	1 689	6	166,2	8 309	—	—	—	2 120	10 510,9	611 948	V.
VI. Posen	3	15,1	1 324	28	73,2	5 907	194	1 084,5	134 041	1	5,4	347	3	26,3	1 312	6	123,3	6 100	—	—	—	1 186	5 875,8	344 430	VI.
VII. Schlesien	50	176,2	14 707	122	650,4	63 359	1 394	6 373,6	649 040	18	775,6	39 026	6	120,2	6 006	86	3 380,0	162 359	2	15,5	750	7 230	[5] 39 223,5	[5] 2 242 173	VII.
VIII. Sachsen	21	40,6	3 151	98	910,2	94 116	1 155	6 231,3	754 526	7	110,8	5 523	3	47,2	2 212	47	3 033,9	149 326	5	178,4	8 918	5 498	47 985,2	3 020 817	VIII.
IX. Schleswig-Holst.	5	25,2	2 015	79	292,6	23 169	718	3 862,3	440 865	—	—	—	3	34,9	1 746	24	389,8	19 328	—	—	—	3 644	21 628,9	1 317 990	IX.
X. Hannover	36	91,6	7 284	94	395,3	31 223	1 164	5 627,8	624 289	6	74,1	3 616	3	34,8	1 741	34	952,6	46 943	—	—	—	5 418	34 400,9	1 952 184	X.
XI. Westfalen	11	23,4	1 759	59	268,4	21 555	644	3 062,4	335 922	11	179,5	8 531	4	37,3	1 863	30	1 335,2	67 608	3	97,7	4 883	3 995	25 503,7	1 480 767	XI.
XII. Hessen-Nassau[2]	21	34,6	2 662	108	11 044,7	2113637	990	7 561,2	808 491	8	272,4	13 619	12	184,3	9 211	91	3 350,7	169 350	6	265,0	13 250	5 641	59 460,5	5 184 319	XII.
XIII. Rheinprovinz	38	62,8	4 542	232	2 335,9	241 843	2 386	27 554,0	3 068 982	44	1 448,4	65 484	18	277,8	13 501	213	8 946,4	445 341	7	1 075,0	53 747	13 633	[6] 119 327,7	[6] 7 774 306	XIII.
Staat 1911	**268**	**1 036,5**	**92 557**	**1 147**	**17 984,5**	**2812064**	**12 287**	**83 941,9**	**0 447 088**	**100**	**3 259,1**	**147304**	**60**	**936,8**	**46 209**	**700**	**31 347,4**	**1 509 400**	**37**	**2 275,8**	**113 962**	[7] **61 561**	[7] **502 044,4**	[7] **33432 099**	**St.**
Staat 1910	**214**	**1 017,3**	**84 300**	**1 103**	**6 834,3**	**620 020**	**11 611**	**77 271,5**	**0 088 040**	**120**	**2 729,6**	**132392**	**57**	**1 160,8**	**57 852**	**693**	**32 170,0**	**1 568 500**	**21**	**002,8**	**34 638**	[8] **57 128**	[8] **479 224,5**	[8] **31 034 135**	
Staat 1909	**216**	**1 450,4**	**132 801**	**1 083**	**0 799,0**	**601 113**	**11 054**	**72 008,3**	**8 647 201**	**101**	**1 812,5**	**89 375**	**35**	**601,0**	**29 094**	**558**	**28 296,5**	**1 413 893**	**20**	**1 652,8**	**82 641**	[9] **56 052**	[9] **435 804,0**	[9] **27 460 946**	
Staat 1908	**220**	**794,4**	**62 091**	**1 005**	**5 366,0**	**484 279**	**10 260**	**70 658,1**	**8 081 044**	**82**	**1 543,3**	**75 550**	**36**	**2 305,1**	**115 160**	**504**	**20 715,8**	**994 826**	**14**	**338,0**	**16 900**	**53 322**	**384 954,4**	**23 823 980**	

[1]) einschließlich III. Stadtkreis Berlin. — [2]) einschl. XIV. Hohenzollernsche Lande. — [3]) das sind nicht unter nichtphysische Personen, soweit nicht die Klassen V und VI in Betracht kommen. — [4]) darunter 3 zur Steuerklasse II fernere Voreltern sowie 8 zur Steuerklasse VI gehörige Anfälle mit einem Gesamtwerte von 367 387 ℳ und einer Steuer 70 ℳ Steuer zur Steuerklasse II gehörig. — [6]) desgl. 1 113 ℳ Wert und 44 ℳ Steuer. — [7]) desgl. 3 Anfälle mit 23 165 ℳ Wert gehörig. — [8]) desgl. 2 Anfälle mit 37 617 ℳ Wert und 2 406 ℳ Steuer zur Steuerklasse II gehörig. — [9]) desgl. 1 Anfall

Klasse I bis III fallende Verwandte und Verschwägerte sowie Nichtverwandte und Nichtverschwägerte, außerdem gehörige Anfälle mit einem Gesamtwerte von 20 877 ℳ und einer Steuer von 1 251 ℳ betreffend Großeltern und entvon 18 365 ℳ betreffend Zuwendungen an ausländische Anstalten usw. (§ 12 Abs. 4 d. Ges.). — [5]) desgl. 1 175 ℳ Wert und und 1 365 ℳ Steuer zur Steuerklasse II gehörig und 8 Anfälle mit 367 387 ℳ Wert und 18 365 ℳ Steuer zur Steuerklasse VI mit 16 000 ℳ Wert und 960 ℳ Steuer.

2. Verteilung des Reinerwerbes von Todes wegen und des

Direktivbezirke 1911. / Staat.	Der Erwerbsanfälle: 500 bis 5 000 ℳ			5 000 bis 10 000 ℳ			10 000 bis 20 000 ℳ			20 000 bis 30 000 ℳ		
	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen . .	1 937	3 098,5	158 634	220	1 626,5	83 586	123	1 781,1	94 917	28	716,7	38 671
II. Westpreußen .	1 019	1 708,3	88 741	132	910,1	45 232	86	1 177,4	58 988	14	331,1	14 792
IV. Brandenburg [1])	5 766	10738,4	646 321	1190	8 415,1	495 225	856	11 586,7	621 197	332	7 984,2	463 658
V. Pommern . . .	1 602	2 776,2	154 511	235	1 556,5	81 961	116	1 615,2	78 724	41	966,9	48 785
VI. Posen	934	1 561,9	76 623	99	713,4	35 782	60	836,6	52 502	21	506,0	29 269
VII. Schlesien . . .	5 664	9 131,7	490 822	672	4 847,9	241 866	349	4 711,2	220 883	98	2 393,8	121 625
VIII. Sachsen	3 759	6 637,3	353 695	669	4 724,9	249 974	359	5 035,1	266 339	120	2 846,4	148 885
IX. Schlsw.-Holst.	2 716	4 767,0	258 553	369	2 560,8	139 889	232	3 199,0	175 453	65	1 569,8	84 287
X. Hannover . . .	3 883	6 843,7	370 144	625	4 478,0	232 188	371	5 394,2	259 009	128	2 949,5	136 159
XI. Westfalen . .	3 075	5 160,9	266 835	253	2 446,1	110 147	289	4 005,6	188 279	103	2 477,8	122 928
XII. Hessen-Nass.[1])	3 861	6 647,1	340 500	657	4 597,4	249 658	396	5 582,7	298 042	172	4 080,4	222 043
XIII. Rheinprovinz .	9 794	16767,9	857 370	1479	10508,3	533 723	888	12 587,5	662 618	370	9 039,5	458 025
Staat . . 1911	**44010**	**75838,9**	**4 062 749**	**6600**	**47384,8**	**2 499 231**	**4125**	**57 512,2**	**2 976 951**	**1402**	**35862,1**	**1889127**
Staat . . 1910	**40315**	**69987,1**	**3 728 991**	**6347**	**44969,1**	**2 387 445**	**3783**	**52 475,3**	**2 739 182**	**1336**	**32391,4**	**1754397**
Staat . . 1909	**40278**	**70100,1**	**3 714 377**	**6101**	**43127,7**	**2 291 272**	**3731**	**52 440,6**	**2 719 542**	**1295**	**31970,9**	**1731845**
Staat . . 1908	**38785**	**67133,2**	**3 534 597**	**5918**	**42304,8**	**2 250 975**	**3420**	**48 204,4**	**2 490 158**	**1286**	**31323,4**	**1671659**

3. Verteilung des Reinerwerbes durch Schenkungen unter Lebenden

Direktivbezirke 1911. / Staat.	Der Erwerbsanfälle: 500 bis 5 000 ℳ			5 000 bis 10 000 ℳ			10 000 bis 20 000 ℳ			20 000 bis 30 000 ℳ		
	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Ostpreußen . .	60	122,7	7 169	22	161,3	8 893	1	17,9	774	1	21,6	3 229
II. Westpreußen .	46	73,9	4 296	10	76,8	4 385	8	118,3	4 681	1	27,5	1 714
IV. Brandenburg [1])	340	717,8	52 152	101	778,8	48 747	64	975,2	60 729	34	871,1	50 596
V. Pommern . . .	63	132,4	9 427	14	109,7	7 296	5	79,5	5 368	—	—	—
VI. Posen	39	76,0	5 061	—	min. 5,8	min. 197	6	93,1	4 191	—	—	513
VII. Schlesien . . .	154	269,6	18 062	35	254,0	13 519	18	225,8	16 464	23	586,3	34 058
VIII. Sachsen	249	484,9	28 904	35	254,3	13 026	37	485,4	26 596	10	243,2	12 740
IX. Schlsw.-Holst.	88	170,4	10 606	28	232,9	16 203	8	140,4	8 316	4	95,1	4 103
X. Hannover . . .	140	267,4	15 355	39	291,2	17 333	16	237,9	11 418	10	248,4	16 457
XI. Westfalen . .	88	163,8	9 610	25	197,7	10 807	26	379,4	19 795	9	223,3	12 646
XII. Hessen-Nass.[1])	147	287,0	20 951	51	422,4	21 316	23	361,1	26 312	19	493,8	24 654
XIII. Rheinprovinz .	249	488,2	33 409	109	930,6	52 752	76	1 201,1	59 950	36	934,1	55 658
Staat . . 1911	**1 603**	**3 254,1**	**215 002**	**469**	**3 704,0**	**214 080**	**288**	**4 315,1**	**244 594**	**147**	**3 744,5**	**216 368**
Staat . . 1910	**1 804**	**3 387,7**	**235 398**	**441**	**3 539,2**	**206 981**	**303**	**4 468,5**	**251 355**	**130**	**3 587,8**	**188 797**
Staat . . 1909	**1 402**	**2 784,8**	**181 974**	**392**	**3 056,6**	**180 619**	**250**	**3 648,3**	**204 401**	**106**	**2 729,9**	**152 331**
Staat . . 1908	**1 080**	**2 106,3**	**139 128**	**360**	**2 816,2**	**162 681**	**187**	**2 826,7**	**164 098**	**96**	**2 499,4**	**147 892**

[1]) Vergl. die Anmerkungen 1 und 2 auf Seite 558.

Steueraufkommens hieraus nach der Höhe des Anfalles.

Direktivbezirke 1911. / Staat.	von mehr als: 30 000 bis 50 000 ℳ			50 000 bis 100 000 ℳ			100 000 bis 500 000 ℳ			über 500 000 ℳ			überhaupt			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
	14	509,7	23 453	21	1 502,2	85 782	5	1 028,2	70 234	—	—	—	2 348	10 263,0	555 277	I.
	24	853,5	61 307	17	1 130,9	65 186	3	406,3	20 588	—	—	50 000	1 295	6 517,6	404 834	II.
	296	11683,0	663 278	199	12945,6	854 271	148	26447,4	2215754	21	19673,1	1932493	8 808	109473,5	7 892 197	IV.
	25	981,4	48 078	13	803,9	50 164	2	560,9	64 916	1	644,6	46 112	2 035	9 905,5	573 251	V.
	12	494,0	22 122	11	736,5	51 915	3	761,3	51 244	—	—	—	1 140	5 609,7	319 457	VI.
	100	3 917,2	194 339	58	3 843,5	241 191	30	5 604,2	349 558	2	969,6	60 514	6 973	35 419,1	1 920 798	VII.
	111	4 210,7	225 686	65	4 132,3	264 504	58	13950,1	1012463	6	4 019,8	372 975	5 147	45 556,5	2 894 521	VIII.
	78	3 304,8	149 175	40	2 737,3	184 815	12	1 459,0	154 324	1	1 197,5	119 295	3 513	20 795,2	1 265 791	IX.
	108	4 331,0	215 080	70	4 792,1	285 063	18	3 445,1	311 332	1	606,3	50 901	5 204	32 840,0	1 859 876	X.
	63	2 410,3	115 973	28	2 289,7	138 841	21	3 808,4	296 122	2	1 269,2	148 891	3 834	23 868,1	1 388 016	XI.
	154	5 751,4	338 629	70	4 679,1	287 551	54	9 120,2	706 138	8	15239,7	2513789	5 372	55 698,0	4 956 350	XII.
	258	9 851,8	514 962	197	13141,1	880 688	121	21149,5	1630513	11	18199,1	1754972	13118	111244,7	7 292 871	XIII.
Staat . .	**1243**	**48298,8**	**2572082**	**789**	**52734,2**	**3389971**	**475**	**87740,6**	**6883186**	**53**	**61819,1**	**7049942**	**58787**	**467190,8**	**31323239**	St.
Staat . .	**1097**	**42432,0**	**2344854**	**777**	**52017,4**	**3502130**	**519**	**98605,1**	**7567078**	**45**	**48387,2**	**5514399**	**54219**	**441324,5**	**29538476**	St.
Staat . .	**1105**	**41379,1**	**2265446**	**697**	**48389,5**	**3266381**	**441**	**82389,9**	**6405745**	**37**	**37313,7**	**3310329**	**53685**	**407111,4**	**25704937**	St.
Staat . .	**995**	**37795,3**	**2165273**	**693**	**46954,5**	**3118412**	**348**	**63680,6**	**4924768**	**28**	**22789,6**	**2226002**	**51479**	**360245,8**	**22381844**	St.

und des Steueraufkommens hieraus nach der Höhe des Anfalles.

Direktivbezirke 1911. / Staat.	von mehr als: 30 000 bis 50 000 ℳ			50 000 bis 100 000 ℳ			100 000 bis 500 000 ℳ			über 500 000 ℳ			überhaupt			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	Zahl	Wert 1 000 ℳ	Steuer ℳ	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
	1	30,3	1 212	1	51,0	2 550	—	—	—	—	—	—	86	404,8	23 827	I.
	1	37,0	2 034	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	333,6	17 110	II.
	27	1 131,2	76 107	17	1 365,6	95 468	7	1 699,5	104 348	3	3 595,6	121 773	593	11 134,8	609 920	IV.
	1	42,0	2 098	—	—	—	2	241,8	14 508	—	—	—	85	605,4	38 697	V.
	—	—	—	—	—	—	1	102,7	15 405	—	—	—	46	266,1	24 973	VI.
	8	321,5	13 376	7	485,2	39 957	12	1 662,1	185 939	—	—	—	257	3 804,5	321 375	VII.
	17	700,9	33 339	3	180,6	7 722	—	79,4	3 969	—	—	—	351	2 428,7	126 296	VIII.
	1	40,5	3 650	2	154,4	9 321	—	—	—	—	—	—	131	833,7	52 199	IX.
	1	27,4	6 755	8	488,6	24 990	—	—	—	—	—	—	214	1 560,9	92 308	X.
	9	358,5	19 265	3	176,6	7 054	1	136,4	13 574	—	—	—	161	1 635,7	92 751	XI.
	12	500,9	43 975	13	1 047,6	56 979	4	649,7	33 782	—	—	—	269	3 762,5	227 969	XII.
	19	849,1	52 753	14	969,4	63 424	11	1 802,7	118 104	1	907,7	45 385	515	8 083,0	481 435	XIII.
Staat . .	**97**	**4 039,2**	**254 564**	**68**	**4 919,2**	**307 465**	**38**	**6 374,2**	**489 629**	**4**	**4 503,4**	**167 158**	**2 774**	**34 853,6**	**2 108 860**	St.
Staat . .	**116**	**4 027,0**	**290 057**	**60**	**4 889,2**	**329 092**	**40**	**7 238,0**	**470 549**	**6**	**6 102,6**	**417 430**	**2 909**	**37 900,0**	**2 395 659**	St.
Staat . .	**79**	**3 201,2**	**195 215**	**49**	**3 513,8**	**224 137**	**26**	**5 208,8**	**284 488**	**3**	**4 549,2**	**332 844**	**2 367**	**28 092,6**	**1 756 009**	St.
Staat . .	**50**	**2 082,7**	**119 264**	**39**	**2 915,2**	**231 443**	**23**	**5 184,5**	**293 743**	**2**	**4 277,7**	**183 887**	**1 843**	**24 708,6**	**1 442 136**	St.

4. Verteilung des Erwerbes von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden auf Rohwerte und Verbindlichkeiten.

Direktivbezirke 1911. — Staat.	Der steuerpflichtigen Nachlässe und Schenkungen		Von dem gesamten Rohwerte (Sp. 3) entfallen auf				An Verbindlichkeiten kommen in Abzug		Von dem Gesamtbetrage der Verbindlichkeiten (Sp. 8) entfallen auf			
			unbewegliches Vermögen		zinstragendes bewegliches Vermögen	sonstiges bewegliches Vermögen			land- und forstwirtschaftliche Grundstücke		sonstige Grundstücke	
	Zahl	Rohwert	land- u. forstwirtschaftl. Grundstücke nach dem Ertragswerte	sonstige Grundstücke nach dem gemeinen Werte			überhaupt	v. H. des gesamten Rohwertes (Sp. 3)	überhaupt	v. H. d. Ertragswertes (Sp. 4)	überhaupt	v. H. des gemein. Wertes (Sp. 5)
		1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ		1000 ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen . . .	747	12 974,3	2 029,4	1 318,3	8 722,8	903,9	2 306,5	17,8	963,1	47,5	595,1	45,1
Westpreußen . .	465	8 394,6	1 174,6	1 264,9	5 695,7	259,3	1 543,4	18,4	296,3	25,2	588,2	46,5
Brandenburg[1] .	2 785	138 882,8	2 203,7	24 319,9	107 545,5	4 813,6	18 274,6	13,2	812,5	36,9	12 306,1	50,6
Pommern	653	12 921,6	2 209,2	1 425,6	8 863,2	423,5	2 410,6	18,7	884,1	40,0	741,2	52,0
Posen	430	7 471,1	1 010,7	1 253,4	4 797,5	409,4	1 595,3	21,4	333,1	33,0	754,7	60,2
Schlesien	2 413	44 966,3	2 294,8	4 947,9	36 728,6	994,9	5 742,8	12,8	603,1	26,3	2 210,9	44,7
Sachsen	1 781	52 625,9	7 676,9	4 019,7	39 869,5	1 059,8	4 640,7	8,8	1 843,2	24,0	933,2	23,2
Schleswig-Holst.	940	23 430,4	2 117,6	1 214,8	19 564,3	533,6	1 801,5	7,7	319,7	15,1	373,8	30,8
Hannover	1 612	39 608,3	7 702,0	4 135,2	26 406,6	1 364,4	5 207,3	13,1	1 612,4	20,9	1 146,2	27,7
Westfalen	1 366	30 982,8	3 789,4	4 935,0	21 245,4	1 013,0	5 479,1	17,7	630,9	16,6	1 299,7	26,3
Hessen-Nassau[1]	1 716	65 396,2	2 511,0	5 947,2	56 051,6	886,5	5 935,8	9,1	208,6	8,3	1 992,0	33,5
Rheinprovinz . .	4 026	136 593,7	8 070,6	31 364,6	88 081,2	9 077,3	17 266,0	12,6	767,4	9,5	7 476,0	23,8
Staat 1911	**18 934**	**574 248,0**	**42 790,1**	**86 146,8**	**423 571,9**	**21 739,3**	**72 203,6**	**12,6**	**9 274,3**	**21,7**	**30 417,1**	**35,3**
Staat 1910	**19 627**	**557 121,5**	**38 903,5**	**93 064,0**	**399 035,8**	**26 118,2**	**77 897,0**	**14,0**	**8 219,1**	**21,1**	**32 297,6**	**34,7**
Staat 1909	**17 551**	**498 486,3**	**43 501,4**	**75 866,1**	**357 337,8**	**21 781,0**	**62 682,3**	**12,6**	**10217,7**	**23,5**	**23 241,8**	**30,6**
Staat 1908	**16 470**	**436 656,7**	**30 480,6**	**62 722,1**	**318 642,5**	**24 811,6**	**51 702,3**	**11,8**	**5 800,1**	**19,0**	**21 705,8**	**34,6**

5. Befreiungen und Erleichterungen von Erbschafts- und Schenkungssteuer.

Direktivbezirke 1911. — Staat.	Gesamtbetrag des nach § 11 Nr. 3, 4 e, f, g, h, 5 und § 12 des Gesetzes steuerfreien Erwerbes von Todes wegen	Von dem Gesamtbetrage (Sp. 2) entfallen auf Befreiungen aus									Bei land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken blieben gemäß § 15 Abs. 1 d. Ges. außer Ansatz	
		§ 11 Nr. 3 (Schuldbefreiung wegen Notlage des Schuldners)	§ 11 Nr. 4 e (Erwerb bis 10 000 ℳ durch Aszendenten, Adoptivkinder usw.) der Anfälle		§ 11 Nr. 4 f (Erwerb von Hausrat bis 5 000 ℳ Wert durch Geschwister usw.) der Anfälle		§ 11 Nr. 4 g (Rückerwerb von Sachen durch Aszendenten)	§ 11 Nr. 4 h (Erwerb bis 3 000 ℳ durch Personen im Dienst- oder Arbeitsverhältnisse zum Erblasser)	§ 11 Nr. 5 (Erwerb durch Familienstiftungen)	§ 12 (Erwerb bis 5 000 ℳ durch Kirchen und inländische Stiftungen usw.)	Zahl der Anfälle	ein Viertel des Steuerbetrages mit
			Zahl	Wert	Zahl	Wert						
	1 000 ℳ	1000 ℳ		1 000 ℳ		1 000 ℳ	1 000 ℳ					1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ostpreußen . . .	552,4	—	164	406,0	5	8,7	—	35,2	1,8	100,7	192	12,2
Westpreußen . .	405,9	—	134	271,8	19	18,5	0,8	28,4	—	86,4	86	14,8
Brandenburg[1] .	1 729,9	—	226	664,2	181	227,5	176,7	157,7	—	503,8	249	15,9
Pommern	371,9	13,9	92	283,7	23	19,8	—	19,9	—	34,6	164	20,3
Posen	142,6	9,0	25	73,8	8	8,1	0,8	7,3	—	43,6	85	9,6
Schlesien	1 390,8	—	292	691,1	31	35,2	—	134,0	—	530,6	366	17,5
Sachsen	717,1	—	126	369,5	62	57,1	36,1	78,2	—	176,3	1 038	85,0
Schleswig-Holst.	503,7	6,0	63	217,8	62	79,2	53,2	60,8	—	86,7	345	21,7
Hannover	1 249,3	—	247	721,6	199	149,3	36,2	77,0	—	265,1	842	64,7
Westfalen	630,0	—	70	226,3	58	75,2	35,2	34,8	—	258,5	556	33,7
Hessen-Nassau[1]	937,3	—	195	490,9	41	49,7	—	73,7	1,0	322,0	1 198	26,9
Rheinprovinz . .	1 288,6	—	160	482,7	121	134,6	82,4	103,0	—	486,0	1 111	107,1
Staat[2] 1911	**9 919,5**	**28,9**	**1 794**	**4 899,2**	**810**	**862,9**	**421,2**	**810,2**	**2,8**	**2 894,3**	[3] **6 232**	[3] **429,4**
Staat[2] 1910	**9 039,3**	**6,5**	**1 608**	**4 431,6**	**640**	**777,2**	**222,1**	**687,2**	**392,9**	**2 521,8**	[3] **5 362**	[3] **525,4**
Staat[2] 1909	**9 616,4**	**9,0**	**1 573**	**4 286,4**	**869**	**1 046,1**	**249,0**	**665,0**	**786,3**	**2 574,6**	[3] **5 056**	[3] **446,4**
Staat[2] 1908	**9 008,4**	**129,9**	**1 564**	**4 425,0**	**1 063**	**1 115,8**	**362,7**	**654,6**	**306,0**	**2 614,5**	[3] **5 023**	[3] **295,4**

[1]) Vergl. die Anmerkungen 1 und 2 auf Seite 558. — [2]) außerdem 1911 (1910, 1909, 1908) bei 9 (57, 73, 87) Anfällen der Wert unermittelt. — [3]) außerdem erhielten 1911 (1910, 1909, 1908) gemäß § 15 Abs. 2 Satz 1 des Ges. 132 (80, 57, 12) Anfälle mit 18 799 (17 797, 5 446, 2 486) ℳ und 1911 gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 des Ges. 1 Anfall mit 110 ℳ Steuerbefreiung.

γ. Branntwein-Brennerei und -Besteuerung.

1. Zahl und Erzeugung der in Betrieb gewesenen Brennereien.

Größe der Brennereien nach der erzeugten Alkoholmenge[1]). — Jahr.	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Gewerbl. Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus				Obstbrennereien	Den Obstbrennereien gleichgestellte Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächl. aus				Brennereien überhaupt	Darunter			
	Kartoffeln	Getreide	Kartoffeln	Getreide	Melasse	anderen Stoffen		Traubenwein	Weintrebern	nichtmehligen Brennereirückständen usw.	anderen Stoffen		Abfindungsbrennereien	Kleinbrennereien	landwirtschaftliche Hefenbrennereien	gewerbliche Hefenbrennereien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
a) Zahl der im Jahre 1911/12 in Betrieb gewesenen Brennereien.																
Bis 0,3 *hl*	1	4	—	—	—	—	214	2	15	—	12	248	244	248	—	—
über 0,3 bis 0,5 *hl*	2	3	—	1	—	—	127	—	19	—	10	162	161	158	—	—
„ 0,5 „ 1 „	2	11	—	3	—	1	138	3	39	1	17	215	209	210	—	1
„ 1 „ 2 „	1	22	—	3	—	2	109	6	62	1	17	223	218	219	2	—
„ 2 „ 5 „	5	30	—	24	—	2	68	12	50	1	38	230	206	198	—	—
„ 5 „ 10 „	5	55	—	42	—	2	15	10	24	—	10	163	144	89	8	—
„ 10 „ 20 „	23	192	—	78	—	—	3	18	9	1	2	326	282	19	18	4
„ 20 „ 50 „	36	326	—	145	—	—	2	20	1	1	2	533	288	6	54	16
„ 50 „ 100 „	43	218	—	71	—	—	—	12	—	3	—	347	—	—	59	21
„ 100 „ 200 „	174	254	—	109	1	1	—	5	—	—	1	545	—	—	69	46
„ 200 „ 500 „	708	223	2	61	1	—	—	1	—	1	—	997	—	—	49	27
„ 500 „ 1 000 „	1 286	142	—	47	—	—	—	2	—	—	—	1 477	—	—	18	28
„ 1 000 „ 2 000 „	728	45	2	30	2	—	—	—	—	—	—	807	—	—	9	24
„ 2 000 „ 5 000 „	35	6	—	20	5	—	—	—	—	—	—	66	—	—	1	17
„ 5 000 „ 11 000 „	—	—	2	7	8	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	9
Gesamtzahl[2]) 1911/12	**3 049**	**1 531**	**6**	**641**	**17**	**8**	**676**	**91**	**219**	**0**	**109**	**6 356**	**1 752**	**1 147**	**287**	**193**
1910/11	**3 270**	**1 351**	**12**	**620**	**17**	**9**	**799**	**65**	**183**	**10**	**111**	**6 447**	**1 881**	**1 225**	**290**	**209**
b) Gesamterzeugung[1]) obiger Brennereien in Tausend Hektolitern reinen Alkohols.																
Im Staate 1911/12	**2474,0**	**314,8**	**18,9**	**224,6**	**79,9**	**0,2**	**0,7**	**4,5**	**0,6**	**0,7**	**0,5**	[3])**2910,5**	**14,4**	**2,3**	**58,7**	**184,3**
1910/11	**2441,6**	**204,4**	**20,0**	**216,1**	**55,5**	**0,2**	**1,0**	**4,2**	**0,4**	**0,5**	**0,2**	[4])**2044,2**	**14,4**	**2,2**	**55,8**	**187,6**

2. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

a) Verbrauchsabgabe. (Tausend Mark)	1910/11	1911/12	b) Betriebsauflage. (Tausend Mark)	1910/11	1911/12
1	2	3	1	2	3
Erhobene Verbrauchsabgabe	191 387,2	188 063,7	Erhobene Betriebsauflage	22 349,8	21 083,7
und zwar für 0,84 ℳ	0,7	1,1	und zwar Durchschnittsbrand	20 387,3	20 691,2
1 *l* Alkohol 1,05 „	13 854,6	15 034,9	für den Überbrand	1 962,4	392,5
zum Satze von 1,25 „	177 531,9	173 027,7	Davon ab Vergütungen	20 793,1	19 594,2
dav. Vergütungen	690,3	747,5	Mithin Überschuß an Betriebsauflage	1 556,7	1 489,5
ab Kontingent-Scheine u.-Werte	26 906,2	25 901,1			
Mithin Reinertrag an Verbrauchsabgaben	163 790,7	161 415,1			

δ. Essigsäurefabriken und Essigsäurebesteuerung.

Jahr.	Zahl der Fabriken, die Essigsäure herstellen aus Holzessig	aus essigsaurem Kalk	Zahl der Fabriken, die zu Genußzwecken geeignete Essigsäure herstellen	nur zu gewerbl. Zwecken Essigsäure herstellen	Wasserfreie Menge der versteuerten Essigsäure *dz*	vergällten Essigsäure *dz*	Betrag der Essigsäure-Verbrauchsabgabe ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Okt. 1909 bis 31. März 1910	—	15	10	5	4 655	35	139 652
1. April 1910 „ „ „ 1911	1	11	10	2	14 299	243	429 103
1. „ 1911 „ „ „ 1912	—	12	10	2	17 438	351	523 104
1. „ 1912 „ „ „ 1913	—	10	8	2	17 693	73	529 695

[1]) einschl. der Erzeugung der Stoffbesitzer. — [2]) Zugrunde gelegt ist das jedesmalige mit dem 1. Oktober beginnende Betriebsjahr. — [3]) darunter 10 *hl* hergestellt von 44 Stoffbesitzern (B. O. § 8 b). — [4]) desgl. 3 *hl* von 13 Stoffbesitzern.

ε. Bierbrauerei und Bierbesteuerung. — ζ. Schaumwein-Erzeugung und -Besteuerung.
η. Zuckergewinnung und -besteuerung.

Schilderungsgegenstände.	Rechnungsjahr 1911	Rechnungsjahr 1912
1	2	3
ε. Bierbrauerei und Bierbesteuerung.		
A. Am Ende des Jahres vorhandene Brauereien[1])	3 196	3 069
dav.: in den Städten	*2 096*	.
dav.: auf dem Lande	*1 100*	.
B. In Betrieb gewes. Brauereien[1])	2 991	2 859
dav.: gewerbliche	*2 972*	*2 833*
dav.: nicht gewerbliche	*19*	*26*
Es erzeugten vorwiegend		
1. obergäriges Bier: gewerbliche (Brauereien)	1 415	1 323
1. obergäriges Bier: nicht gewerbl. (Brauereien)	19	24
2. untergärig. Bier: gewerbliche (Brauereien)	1 553	1 505
2. untergärig. Bier: nicht gewerbl. (Brauereien)	—	2
3. Essig (Brauereien)	4	5
Außerdem Haustrunkbrauer[2])	5 658	5 559
In Betrieb gewesene Bierbrauereien	2 987	2 854
Verbrauch von Malz[3]) *dz*	5 497 654	5 310 848
„ „ Zuckerstoffen[4]) „	109 165	137 733
Steuerpflichtiges Gesamtgewicht der verwendeten Braustoffe *dz*	5 584 962	5 394 917
Menge hiervon wurden d. gewon. steuerpflichtig nenen zum Satze von: 4 ℳ „	*2 549*	*2 315*
12 „ „	*46 666*	*34 259*
14 „ „	*445 479*	*426 207*
15 „ „	*1 257 781*	*1 180 837*
16 „ „	*791 356*	*746 065*
18 „ „	*633 052*	*599 446*
20 „ „	*2 408 079*	*2 405 788*
Bieres *hl*	30 097 870	28898 501
dav.: obergärig „	*4 455 434*	*3 773 544*
dav.: untergärig „	*25 642 436*	*25124 957*
Essigs „	1 328	1 502
Roh-Solleinnahme d. Brausteuer ℳ	97 878 744	94941 368
Ab: Steuervergütungen für ausgeführtes Bier „	661 113	738 333
Bleibt Brausteuer „	97 217 631	94203 035
hierzu Übergangsabgabe v. Biere „	3 073 227	2 977 508
„ Eingangszoll „ „ „	1 525 517	1 660 964
Gesamteinnahme „ „ „	101816375	98841 507
ζ. Schaumwein-Erzeugung u. -Besteuerung.		
a) Schaumwein aus Fruchtwein.		
Zahl der Schaumweinfabriken[5])	69	67
Im Laufe des Jahres Schaumwein in ganzen Flaschen: fertiggestellt	848 979	807 619
Schaumwein in ganzen Flaschen: versteuert	787 528	800 518
b) Anderer Schaumwein.		
Zahl der Schaumweinfabriken	82	74
Im Laufe des Jahres Schaumwein in ganzen Flaschen: fertiggestellt	8 539 622	7 048 415
Schaumwein in ganzen Flaschen: versteuert	7 205 908	5 825 034
c) Ertrag der Schaumweinsteuer.		
Betrag der Einnahme ℳ	7 262 897	5 923 589
Hiervon ab Vergütungen gemäß § 5 des Gesetzes ℳ	360 618	295 974
Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer ℳ	6 902 278	5 627 615
Außerdem Nachsteuer „	176	—
Überhaupt „	**6 902 454**	**5 627 615**

Schilderungsgegenstände.	Betriebsjahr 1. 9. 1911 bis 31. 8. 1912	Betriebsjahr 1. 9. 1912 bis 31. 8. 1913
1	2	3
η. Zuckergewinnung und -besteuerung.		
A. Zuckergewinnung.		
a) Zahl und Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken.		
In Betrieb gewesene: Rübenzuckerfabriken	260	259
In Betrieb gewesene: Zuckerraffinerien	22	21
In Betrieb gewesene: Melasse-Entzucker.-Anst.	3	3
Es wurden rein		
1. in Rübenzuckerfabriken		
verarbeitet: rohe Rüben *dz*	73 734 901	133875068
gewonnen: Rohzucker „	1 920 407	2 214 647
gewonnen: Verbrauchszucker „	4 912	6 492
gewonnen: Zuckerabläufe „	46 052	63 566
gewonnen: Rohzucker aller Erzeugnisse „	10 858 189	19 856 090
gewonnen: Verbrauchszucker aller Art „	2 460 191	3 284 278
gewonnen: Zuckerabläufe „	2 397 796	3 017 894
2. in Zuckerraffinerien		
gewon.-verarb.: Rohzucker *dz*	7 512 762	10 881 566
gewon.-verarb.: Verbrauchszucker „	22 874	45 309
gewon.-verarb.: Rohzucker aller Erzeugnisse „	10 114	33 031
gewon.-verarb.: Verbrauchszucker aller Art „	6 784 165	9 678 779
gewon.-verarb.: Zuckerabläufe „	820 156	1 022 475
3. in Melasse-Entzucker.-Anst.		
gewon.-verarb.: Rohzucker *dz*	13 291	19 146
gewon.-verarb.: Zuckerabläufe „	1 058 668	1 033 801
gewonnen: Rohzucker aller Erzeugnisse „	3 211	4 488
gewonnen: Verbrauchszucker aller Art „	426 656	429 272
gewonnen: Zuckerabläufe „	87 429	95 561
b) Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.		
Zahl der Betriebe	260	259
Dampfmaschinen: Zahl	4 562	4 629
Dampfmaschinen: *PS*	139 521	147 561
Zahl der 12stünd. Arbeitsschichten	22 316	39 814
An Rüben wurden verarbeitet *t*	7 373 490	13 387 507
und zwar: v. d. Fabriken selbst gewon. „	276 732	607 514
„ „ Gesellschaftern vertragsmäßig gelieferte „	2 874 774	5 069 128
andere „	4 221 984	7 710 865
Die verarbeiteten Rüben wurden geerntet auf *ha*	405 210	441 475
Durchschn. Rübenernte auf 1 *ha dz*	182	303
Durchschnittspreis der Kaufrüben für den *dz* ℳ	2,68	2,39
An Rohzucker wurde gewonnen: im ganzen *t*	1 166 587	2 128 343
An Rohzucker wurde gewonnen: durchschnittl. auf 1 *dz* Rüben *kg*	15,82	15,90
Zu 1 *kg* Rohzucker waren Rüben erforderlich *kg*	6,32	6,29
B. Zuckerbesteuerung.		
An inländischem Zucker wurden in freien Verkehr gesetzt (Doppelzentner rein): geg. Entricht. d. Zuckerst. od. Erstatt. der Zuckersteuervergütung: Rohzucker	19 907	20 503
geg. Entricht. d. Zuckerst. od. Erstatt. der Zuckersteuervergütung: and. krist. Zucker	7 622 811	8 562 715
geg. Entricht. d. Zuckerst. od. Erstatt. der Zuckersteuervergütung: Zuckerabläufe	28 940	26 435
ohne Steuerentricht.: feste Zucker	17 720	38 832
ohne Steuerentricht.: Zuckerabläufe: nicht vergällt	3 004 772	3 606 718
ohne Steuerentricht.: Zuckerabläufe: vergällt	1 242	1 848
Betrag der erhob. Zuckersteuer ℳ	**107280903**	**120425590**

[1]) ausschl. der Haustrunkbrauer. — [2]) d. s. Haushaltungen, in denen Haustrunkbier unter Entrichtung der Brausteuer zum Satze von 4 ℳ bereitet worden ist. — [3]) darunter 1911 bezw. 1912: 597 bezw. 496 *dz* Reisgrieß zur Bereitung von Ausfuhrbier. — [4]) darunter 1911 bezw. 1912: 343 bezw. 569 *dz*, die von Bierhändlern dem gekauften Jungbier zugesetzt und versteuert worden sind. — [5]) darunter 1911 bezw. 1912: 23 bezw. 24 Fabriken, die auch „anderen" Schaumwein hergestellt haben.

ϑ. Salzgewinnung und -besteuerung. — ι. Spielkarten-Fabrikation und -Versteuerung. — ϰ. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen. — λ. Besteuerung und Verzollung des Tabaks und der Tabakersatzstoffe. — μ. Herstellung und Besteuerung von Zündwaren. — ν. Besteuerung von Leuchtmitteln.

Schilderungsgegenstände.	Rechnungsjahr 1911	Rechnungsjahr 1912
1	2	3
ϑ. Salzgewinnung und -besteuerung.		
Zahl der Werke	65	65
Erzeugte Salzmenge *dz*	10273 895	9 715 918
Roheinnahmen an Salzzoll *M*	55 897	43 121
Roheinnahmen an Salzsteuer „	37127 733	39089 521
Zusammen Roheinnahmen „	**37183 630**	**39132 642**
Ab: Ausfuhrvergütung „	2 286	1 639
Bleiben Reineinnahmen „	**37181 344**	**39131 003**
dav.: Freischrb. a. Rechn. Preuß. „	5 125	5 176
ι. Spielkarten-Fabrikation u. -Versteuerung.		
Zahl der Spielkarten-Fabriken	7	7
Es wurden versteuert Spiele v. a) 36 ed. wen. Blätt.	3 850 772	3 952 446
Es wurden versteuert Spiele v. b) mehr a. 36 Blätt.	310 376	329 206
Steuer gem. § 1 des Ges. für d. Spiele zu a) *M*	1 155 232	1 185 734
Steuer gem. § 1 des Ges. „ „ „ „ b) „	155 188	164 603
Zusammen Steuer „	**1 310 420**	**1 350 337**
ϰ. Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak u. Zigarettenhüllen.		
Zahl der Fabr., d. herstellt.: Zigaretten allein	572	554
Zahl der Fabr., d. herstellt.: Zigarett. u. Zigarett.-Tab.	144	150
Zahl der Fabr., d. herstellt.: Zigarettentabak allein	25	25
Zahl der Fabr., d. herstellt.: Zigarettenhüllen allein	11	12
Versteuert wurden:		
1. aus inländischen Fabriken:		
a) Zigaretten (Tausend Stück)	2 956 624	3 468 321
davon i. Kleinverkaufspreise: bis zu 1½ ₰ (Tausend Stück)	689 129	718 756
davon i. Kleinverkaufspreise: über 1½ bis 2½ ₰ (Tausend Stück)	1 079 007	1 325 838
davon i. Kleinverkaufspreise: „ 2½ „ 3½ „ (Tausend Stück)	763 078	855 423
davon i. Kleinverkaufspreise: „ 3½ „ 5 „ (Tausend Stück)	389 530	526 316
davon i. Kleinverkaufspreise: „ 5 „ 7 „ (Tausend Stück)	26 355	30 367
davon i. Kleinverkaufspreise: d. Stück „ 7 ₰ (Tausend Stück)	9 525	11 621
b) Zigarettentabak *kg*	78 653	87 286
davon im Kleinverkaufspreise: über 3,50 bis 5 *M*	35 449	38 076
davon im Kleinverkaufspreise: „ 5 „ 10 „	17 279	21 299
davon im Kleinverkaufspreise: „ 10 „ 20 „	20 632	22 371
davon im Kleinverkaufspreise: „ 20 „ 30 „	4 538	4 683
davon im Kleinverkaufspreise: das *kg* „ 30 *M*	755	857
c) Zigarettenhüllen Taus. Stück	31 150	42 450
α) Hülsen „ „	26 536	36 727
β) Blättchen „ „	4 614	5 723
2. a. d. Zollausland eingef. Erzeugn.:		
a) Zigaretten insges. Taus. Stück	51 983	61 619
b) Zigarettentabak insgesamt *kg*	748	847
c) Zigarettenhüllen Taus. Stück	13 614	10 505
α) Hülsen „ „	1 709	1 423
β) Blättchen „ „	11 905	9 082
Ertrag der Zigarettensteuer für:		
a) Zigaretten das Stück im Kleinverkaufs-Preise: bis zu 1½ ₰ (Mark)	1 360 913	1 451 067
a) Zigaretten das Stück im Kleinverkaufs-Preise: über 1½ bis 2½ ₰ (Mark)	3 253 088	4 017 060
a) Zigaretten das Stück im Kleinverkaufs-Preise: „ 2½ „ 3½ „ (Mark)	3 462 797	3 902 897
a) Zigaretten das Stück im Kleinverkaufs-Preise: „ 3½ „ 5 „ (Mark)	2 611 326	3 604 692
a) Zigaretten das Stück im Kleinverkaufs-Preise: „ 5 „ 7 „ (Mark)	352 356	421 067
a) Zigaretten das Stück im Kleinverkaufs-Preise: „ 7 ₰ (Mark)	495 853	559 488
b) Zigarettentabak das *kg* im Kleinverkaufs-Preise: über 3,50 bis 5 *M* (Mark)	29 611	30 345
b) Zigarettentabak das *kg* im Kleinverkaufs-Preise: „ 5 „ 10 „ (Mark)	28 883	34 447
b) Zigarettentabak das *kg* im Kleinverkaufs-Preise: „ 10 „ 20 „ (Mark)	62 989	66 588
b) Zigarettentabak das *kg* im Kleinverkaufs-Preise: „ 20 „ 30 „ (Mark)	20 905	21 447
b) Zigarettentabak das *kg* im Kleinverkaufs-Preise: „ 30 *M* (Mark)	10 162	10 463
c) Zigarettenhüllen (Mark)	52 338	[1] 54 965
Zusammen Steuer „	**11741 220**	**14174 583**

Schilderungsgegenstände.	Erntejahr 1. 7. 1911 bis 30. 6. 1912	Erntejahr 1. 7. 1912 bis 30. 6. 1913
1	2	3
λ. Besteuerung und Verzollung des Tabaks und der Tabakersatzstoffe.		
a) Gewichtsteuer.		
Zahl der Tabakpflanzer	11 747	10 879
Fläche d. m. Tabak bepfl. Grundst. *a*	414 258	389 277
Menge d. darauf geernt. Tabaks *kg*	6 856 673	9 150 742
b) Reine Flächensteuer und Steuerabfindung.		
Zahl der Tabakpflanzer	24 945	24 934
Fläche d. m. Tabak bepfl. Grundst. *a*	13 443	12 970
Menge d. darauf geernt. Tabaks *kg*	270 216	308 643
c) Abgabe von Tabakersatzstoffen.		
Versteuerte Menge *kg*	56 452	54 346
darunter: Weichselkirsch- u. Wegebreitbl. „	7 368	7 211
darunter: Gewöhnliche Kirschblätter „	13 761	13 338
darunter: Melilotenblüten (Steinklee) „	11 920	7 258
darunter: Meliss.-, Huflatt.- u. Altheebl. „	—	12
darunter: Veilchenwurzelpulver „	728	716
darunter: Vanilleroots u. Vanilleblätter „	21 040	23 852
darunter: Brennesseln „	1 304	1 688
darunter: Baldrianwurzeln „	331	271
d) Einnahme an Tabakzoll und Tabaksteuer.		
Gewichtzoll *M*	32 059 415	34 037 988
Wertzollzuschlag „	22 077 823	23 642 944
Zusammen Zoll „	**54 137 238**	**57 680 032**
Gewichtsteuer zum Satze von 45 / 57 / 122 *M* für 1 *dz* „	177 820	145 942
Gewichtsteuer zum Satze von 45 / 57 / 122 *M* für 1 *dz* „	3 399 671	3 408 996
Gewichtsteuer zum Satze von 45 / 57 / 122 *M* für 1 *dz* „	319	18
Reine Flächenst. u. Steuerabfind. „	69 229	73 584
Zusammen Steuer „	**3 647 039**	**3 628 540**
Abgabe von Tabakersatzstoffen „	48 009	46 044
Gesamt-Roheinnahme „	**57 832 286**	**61 355 516**
Hiervon ab Ausfuhrvergütungen „	584 609	616 314
Bleibt Reineinnahme „	**57 247 677**	**60 739 202**
μ. Herstellung u. Besteuerung von Zündwaren.	Rechnungsjahr **1911**	Rechnungsjahr **1912**
Zahl der Betriebe	34	.
Zahl der durchschnittl. beschäftigten Arbeiter: männlich	951	.
Zahl der durchschnittl. beschäftigten Arbeiter: weiblich	1 152	.
Im Inland hergestellte Zündhölzer (Millionen Stück)	42 518	.
Im Inland hergestellte Zündhölzer, dav.: versteuert (Millionen Stück)	35 869	.
Im Inland hergestellte Zündhölzer, dav.: unverst. ausgeführt (Millionen Stück)	3 493	.
Im Inland hergestellte Zündspänchen (Millionen Stück)	438	.
Im Inland hergestellte Zündspänchen, dav.: versteuert (Millionen Stück)	95	.
Im Inland hergestellte Zündspänchen, dav.: unverst. ausgeführt (Millionen Stück)	176	.
Vom Ausland eingeführte Zündhölzer usw. (Millionen Stück)	20	.
Vom Ausland eingeführte Zündkerzchen (Millionen Stück)	6	.
Betrag d. Zündhölzer u. -spänchen *M*	12 105 941	12 475 142
Steuer f. Zündkerzchen „	17 787	14 994
Zusammen Steuer „	**12 123 728**	**12 490 136**
ν. Besteuerung von Leuchtmitteln.		
Steuer für: Kohlenfadenglühlampen *M*	1 974 239	1 536 534
Steuer für: Metallfadenglühlampen usw. „	5 183 533	6 894 233
Steuer für: Brenner z. Quecksilb.-Dampfl. usw. „	31 771	47 978
Steuer für: Glühkörper z. Gaslampen usw. „	3 787 952	4 080 919
Steuer für: Brennstifte aus Reinkohle „	1 045 703	890 149
Steuer für: zu Bogenl. m. Leuchtzusätz. „	684 255	782 964
Zusammen Steuer „	**12 707 452**	**14 232 778**
Hiervon ab Steuernachlaß auf Grund des § 28 Ausf.-Best. „	703 327	947 612
Bleibt Ertrag a. Leuchtmittelst. „	**12 004 125**	**13 285 166**

[1]) darunter 58 *M*, die bei keiner Steuerklasse nachzuweisen sind. — [2]) ursprünglich mit 45 *M* versteuerter, nachträglich aber zur Herstellung von anderen als zigarettensteuerpflichtigen Erzeugnisse verwendeter Tabak.

B. Staatlich für Kommunalzwecke veranlagte Steuern.

1. Grund- und Gebäudesteuer.

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.]

a) Grundsteuer*).

Regierungsbezirke. Staat.	Die staatlich veranlagte Grundsteuer betrug											
	insgesamt				in den Städten				auf dem Lande			
	1903		1912		1903		1912		1903		1912	
	überhaupt	auf 1 *ha* [1])	überhaupt	auf 1 *ha* [1])	überhaupt	auf 1 *ha* [1])	überhaupt	auf 1 *ha* [1])	überhaupt	auf 1 *ha* [1])	über haupt	auf 1 *ha* [1])
	Mark				Mark				Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	1 209 885	0,9	1 208 020	0,9	54 167	1,0	58 033	1,1	1 155 717	0,9	1 149 987	0,9
2. Gumbinnen	774 053	0,7	773 228	0,7	18 474	1,0	18 755	1,0	755 579	0,7	754 473	0,7
3. Allenstein	441 447	0,4	439 909	0,4	22 827	0,5	22 564	0,5	418 621	0,4	417 345	0,4
4. Danzig	699 060	0,9	696 815	0,9	19 617	1,4	23 237	1,5	679 443	0,9	673 578	0,9
5. Marienwrd.	1 093 613	0,7	1 091 657	0,7	56 362	0,7	58 311	0,7	1 037 251	0,7	1 033 346	0,7
6. Stkr. Berlin	6 546	4,8	3 897	4,5	6 546	4,8	3 897	4,5	—	—	—	—
7. Potsdam	1 897 670	1,0	1 885 256	1,0	196 283	1,1	197 032	1,1	1 701 387	1,0	1 688 224	1,0
8. Frankfurt	1 722 020	0,9	1 719 077	0,9	181 309	1,3	182 266	1,3	1 540 711	0,9	1 536 811	0,9
9. Stettin	1 254 510	1,1	1 252 241	1,1	130 176	1,4	131 443	1,4	1 124 334	1,1	1 120 798	1,1
10. Köslin	743 657	0,6	741 673	0,6	58 302	0,8	57 707	0,8	685 355	0,5	683 966	0,5
11. Stralsund	721 199	1,9	720 598	1,9	38 229	2,2	38 577	2,2	682 970	1,9	682 022	1,9
12. Posen	1 316 986	0,8	1 310 784	0,8	69 574	0,9	69 327	0,9	1 247 412	0,8	1 241 458	0,8
13. Bromberg	893 523	0,8	892 471	0,8	45 561	0,9	47 403	0,9	847 962	0,8	845 068	0,8
14. Breslau	2 238 621	1,8	2 231 614	1,8	80 220	2,2	84 177	2,2	2 158 401	1,8	2 147 437	1,7
15. Liegnitz	1 575 387	1,2	1 570 392	1,2	65 187	1,5	64 985	1,7	1 510 200	1,2	1 505 408	1,2
16. Oppeln	1 424 679	1,1	1 419 709	1,1	73 116	1,6	78 287	1,6	1 351 563	1,1	1 341 423	1,1
17. Magdeburg	2 151 547	2,0	2 145 418	2,0	343 844	3,2	363 565	3,2	1 807 703	1,9	1 781 853	1,9
18. Merseburg	2 469 020	2,6	2 462 759	2,6	261 365	3,2	258 869	3,2	2 207 655	2,6	2 203 889	2,6
19. Erfurt	676 677	2,1	672 848	2,1	124 347	3,0	124 113	3,0	552 330	2,0	548 734	2,0
20. Schleswig	3 421 245	2,0	3 410 020	2,0	103 143	2,2	111 641	2,1	3 318 102	2,0	3 298 379	2,0
21. Hannover	712 252	1,4	708 420	1,4	83 117	1,6	89 600	1,6	629 134	1,3	618 820	1,3
22. Hildesheim	1 101 754	2,2	1 097 635	2,2	105 441	2,3	104 697	2,3	996 313	2,2	992 938	2,2
23. Lüneburg	908 504	0,9	904 858	0,9	28 694	1,4	29 447	1,4	879 810	0,9	875 411	0,8
24. Stade	831 460	1,4	828 518	1,4	40 072	1,9	38 338	1,9	791 389	1,3	790 180	1,3
25. Osnabrück	474 504	0,8	472 261	0,8	18 576	0,9	17 998	0,9	455 928	0,8	454 263	0,7
26. Aurich	614 269	2,2	612 892	2,2	15 114	4,4	13 745	4,2	599 155	2,1	599 147	2,1
27. Münster	909 561	1,3	898 592	1,3	59 248	2,2	67 599	2,1	850 312	1,3	830 993	1,3
28. Minden	854 506	1,8	847 299	1,8	123 784	2,5	125 401	2,4	730 722	1,7	721 898	1,7
29. Arnsberg	1 102 504	1,5	1 078 301	1,5	168 448	1,9	171 255	2,0	934 057	1,5	907 045	1,5
30. Cassel	1 381 217	1,5	1 373 552	1,5	182 367	1,9	185 387	1,9	1 198 850	1,4	1 188 166	1,4
31. Wiesbaden	881 455	1,7	869 847	1,7	132 029	2,3	146 107	2,5	749 426	1,6	723 740	1,6
32. Coblenz	843 299	1,4	836 543	1,4	82 074	2,2	85 575	2,2	761 225	1,4	750 968	1,4
33. Düsseldorf	1 511 383	3,1	1 482 008	3,1	270 376	3,0	321 243	3,1	1 241 006	3,1	1 160 765	3,1
34. Cöln	949 942	2,6	936 820	2,6	94 856	3,1	98 216	3,0	855 087	2,6	838 604	2,6
35. Trier	842 051	1,2	834 542	1,2	37 063	2,1	39 079	2,1	804 988	1,2	795 463	1,2
36. Aachen	864 820	2,2	859 344	2,2	83 547	3,2	83 636	3,2	781 274	2,1	775 708	2,1
Staat	**41 514 826**	**1,3**	**41 289 818**	**1,3**	**3 473 455**	**1,8**	**3 011 511**	**1,8**	**38 041 371**	**1,2**	**37 678 308**	**1,2**
1904			1911		1904		1911		1904		1911	
„	**41 495 965**	**1,3**	**41 316 944**	**1,3**	**3 487 566**	**1,8**	**3 601 079**	**1,8**	**38 008 399**	**1,2**	**37 715 866**	**1,2**
1905			1910		1905		1910		1905		1910	
„	**41 467 730**	**1,3**	**41 345 920**	**1,3**	**3 500 097**	**1,8**	**3 546 781**	**1,8**	**37 967 633**	**1,2**	**37 799 140**	**1,2**
1906			1909		1906		1909		1906		1909	
„	**41 444 464**	**1,3**	**41 376 637**	**1,3**	**3 516 896**	**1,8**	**3 526 442**	**1,8**	**37 927 508**	**1,2**	**37 850 195**	**1,2**
1907			1908		1907		1908		1907		1908	
„	**41 421 604**	**1,3**	**41 399 035**	**1,3**	**3 510 900**	**1,8**	**3 521 446**	**1,8**	**37 910 704**	**1,2**	**37 877 589**	**1,2**

*) Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 72, bezüglich des Grundsteuer-Reinertrages Seite 568. — [1]) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen Liegenschaften zugrunde gelegt.

b) Gebäudesteuer*).

Regierungsbezirke. Staat.	Die staatlich veranlagte Gebäudesteuer betrug insgesamt 1903 zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes Mark	insgesamt 1903 zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes Mark	insgesamt 1912 zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes Mark	insgesamt 1912 zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes Mark	davon in den Städten 1903 zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes Mark	davon in den Städten 1903 zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes Mark	davon in den Städten 1912 zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes Mark	davon in den Städten 1912 zu 2 v. H. des jährlichen Nutzungswertes Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Königsberg	1 110 106	77 751	1 553 774	127 743	853 756	62 830	1 260 587	112 567
2. Gumbinnen	462 581	32 538	591 882	57 819	236 762	22 964	307 154	38 763
3. Allenstein	295 491	19 152	422 705	33 865	168 693	13 341	273 449	25 260
4. Danzig	901 600	64 819	1 197 200	150 778	708 599	49 858	943 997	127 824
5. Marienwerder	691 393	40 586	979 354	77 114	410 550	26 417	631 636	55 183
6. Stadtkreis Berlin	10 648 926	1 312 719	13 688 705	2 388 651	10 648 926	1 312 719	13 688 705	2 388 651
7. Potsdam	5 425 878	264 632	12 941 364	661 085	3 433 615	149 973	8 518 544	386 129
8. Frankfurt	1 234 752	124 141	1 621 988	248 794	855 123	89 440	1 138 483	196 118
9. Stettin	1 448 607	103 906	1 733 548	227 078	1 144 938	84 789	1 336 160	200 842
10. Köslin	442 432	30 288	604 125	49 700	281 141	21 199	408 112	37 545
11. Stralsund	264 350	13 704	329 107	30 637	176 119	11 541	218 678	27 196
12. Posen	1 119 240	60 602	1 522 907	200 000	833 497	45 975	1 156 566	173 392
13. Bromberg	655 059	52 160	845 601	85 605	466 769	38 797	597 975	68 585
14. Breslau	2 805 818	238 498	3 765 044	503 775	2 209 601	191 142	2 942 964	427 047
15. Liegnitz	1 329 134	115 633	1 755 532	196 340	854 751	72 580	1 117 146	129 865
16. Oppeln	1 718 860	133 517	2 456 450	270 980	921 915	68 230	1 268 394	146 935
17. Magdeburg	2 099 697	195 234	2 734 221	293 429	1 516 121	144 451	2 024 080	231 383
18. Merseburg	1 560 701	138 478	2 186 160	247 241	1 056 343	90 837	1 502 182	162 061
19. Erfurt	670 409	53 809	970 183	93 918	535 535	46 788	813 151	82 826
20. Schleswig	2 560 801	199 281	4 043 512	386 031	1 708 414	152 076	2 778 633	296 689
21. Hannover	1 606 293	119 698	2 185 986	207 243	1 373 453	98 026	1 919 158	178 685
22. Hildesheim	652 806	80 987	910 902	135 167	429 263	54 487	627 215	96 096
23. Lüneburg	545 498	50 311	825 741	105 825	285 789	32 692	437 702	69 896
24. Stade	386 636	30 490	608 472	60 629	183 619	14 252	295 014	27 363
25. Osnabrück	299 393	24 652	462 033	66 531	170 039	18 496	269 099	51 541
26. Aurich	328 782	17 220	437 884	39 771	171 650	11 970	228 216	29 975
27. Münster	832 415	68 750	1 609 049	191 601	432 028	43 505	857 875	118 439
28. Minden	661 967	54 887	1 070 466	139 250	412 487	41 734	685 509	112 015
29. Arnsberg	2 878 292	299 196	4 686 430	582 876	1 805 229	208 266	3 093 521	437 726
30. Cassel	1 222 820	66 809	1 831 759	135 859	835 763	48 983	1 298 281	107 679
31. Wiesbaden	3 209 458	311 704	4 992 970	585 568	2 844 726	290 639	4 465 233	552 976
32. Coblenz	837 579	43 276	1 287 607	97 760	471 090	24 666	740 550	65 816
33. Düsseldorf	5 416 010	597 945	9 101 382	1 274 442	4 338 596	499 054	7 643 691	1 114 070
34. Cöln	2 798 603	242 291	4 331 129	461 297	2 354 949	204 083	3 717 817	405 545
35. Trier	875 040	58 363	1 482 338	141 668	404 501	29 202	678 368	84 791
36. Aachen	926 058	87 003	1 302 120	146 963	700 819	65 569	955 710	105 003
Staat	**60 923 480**	**5 425 028**	**93 069 628**	**10 703 031**	**46 235 166**	**4 381 569**	**70 839 552**	**8 872 476**
	1904		1911		1904		1911	
„	**63 272 971**	**5 602 127**	**90 104 270**	**10 243 503**	**48 078 021**	**4 521 214**	**68 624 503**	**8 491 090**
	1905		1910		1905		1910	
„	**65 902 777**	**5 843 911**	**87 267 875**	**0 917 396**	**50 165 319**	**4 723 455**	**66 191 127**	**8 173 462**
	1906		1909		1906		1909	
„	**68 644 293**	**6 114 018**	**76 280 003**	**7 243 292**	**52 292 772**	**4 948 470**	**58 763 424**	**5 863 257**
	1907		1908		1907		1908	
„	**71 455 017**	**6 440 010**	**74 124 824**	**6 804 008**	**54 275 289**	**5 200 219**	**57 217 111**	**5 505 197**

*) Bezüglich des Gebäudebestandes siehe Seite 99, bezüglich des Gebäudesteuer-Nutzungswertes Seite 568.

c) Grundsteuer-Reinertrag und Gebäudesteuer-Nutzungswert *).

Regierungsbezirke 1912. — Staat.	Der Grundsteuer-Reinertrag betrug überhaupt	davon auf dem Lande	auf 1 ha[1]) überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	Der Gebäudesteuer-Nutzungswert betrug überhaupt	davon in den Städten	davon zu 4 v. H. des jährlichen Nutzungswertes eingeschätzt überhaupt	in den Städten	auf dem Lande
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Königsberg	12 848	12 202	9,5	11,2	9,5	45 232	37 143	38 844	31 515	7 330
2. Gumbinnen	8 164	7 958	7,8	10,6	7,7	17 688	9 617	14 797	7 679	7 118
3. Allenstein	4 680	4 431	4,0	5,1	4,0	12 261	8 099	10 568	6 836	3 731
4. Danzig	7 459	7 205	9,8	15,5	9,7	37 469	29 991	29 930	23 600	6 330
5. Marienwerder	11 685	11 036	6,9	7,4	6,9	28 340	18 550	24 484	15 791	8 693
6. Stadtkreis Berlin	42	—	47,1	47,1	—	461 650	461 650	342 218	342 218	—
7. Potsdam	20 124	17 994	10,3	11,7	10,2	356 588	232 270	323 534	212 964	110 571
8. Frankfurt	18 195	16 249	9,9	14,0	9,6	52 989	38 268	40 550	28 462	12 088
9. Stettin	13 385	11 981	11,6	14,8	11,3	54 693	43 446	43 339	33 404	9 935
10. Köslin	7 892	7 277	5,8	8,0	5,7	17 588	12 080	15 103	10 203	4 900
11. Stralsund	7 701	7 278	19,9	23,1	19,7	9 760	6 827	8 228	5 467	2 761
12. Posen	14 006	13 207	8,3	9,6	8,3	48 073	37 584	38 073	28 914	9 159
13. Bromberg	9 506	8 970	8,6	10,0	8,5	25 420	18 379	21 140	14 949	6 191
14. Breslau	23 702	22 790	18,4	23,0	18,3	119 315	94 926	94 126	73 574	20 552
15. Liegnitz	16 607	15 905	12,8	17,3	12,7	53 705	34 422	43 888	27 929	15 960
16. Oppeln	15 086	14 234	12,0	16,8	11,8	74 960	39 057	61 411	31 710	29 701
17. Magdeburg	23 135	19 200	21,5	34,1	19,9	83 027	62 171	68 356	50 602	17 754
18. Merseburg	26 581	23 775	27,8	33,2	27,2	67 016	45 658	54 654	37 555	17 099
19. Erfurt	7 226	5 906	22,0	31,0	20,7	28 950	24 470	24 255	20 329	3 926
20. Schleswig	37 219	36 001	21,1	23,0	21,0	120 389	84 300	101 088	69 466	31 622
21. Hannover	7 558	6 589	14,2	17,0	13,9	65 012	56 913	54 650	47 979	6 671
22. Hildesheim	11 778	10 652	23,5	24,2	23,5	29 531	20 485	22 773	15 680	7 092
23. Lüneburg	9 612	9 293	9,0	14,9	8,9	25 935	14 437	20 644	10 943	9 701
24. Stade	8 802	8 398	14,3	19,5	14,1	18 243	8 743	15 212	7 375	7 836
25. Osnabrück	4 975	4 785	8,5	9,6	8,5	14 877	9 305	11 551	6 727	4 823
26. Aurich	6 561	6 414	22,7	43,9	22,5	12 936	7 204	10 947	5 705	5 242
27. Münster	9 479	8 747	13,9	22,4	13,5	49 806	27 369	40 226	21 447	18 779
28. Minden	8 901	7 578	18,2	24,6	17,5	33 724	22 739	26 762	17 138	9 624
29. Arnsberg	11 363	9 551	15,9	20,4	15,2	146 305	99 224	117 161	77 338	39 823
30. Cassel	14 582	12 607	15,3	20,4	14,7	52 587	37 841	45 794	32 457	13 337
31. Wiesbaden	9 229	7 681	17,6	26,0	16,5	154 103	139 280	124 824	111 631	13 193
32. Coblenz	8 853	7 939	15,1	22,8	14,5	37 078	21 805	32 190	18 514	13 676
33. Düsseldorf	15 529	12 184	32,3	32,3	32,3	291 257	246 796	227 535	191 092	36 442
34. Cöln	9 977	8 925	27,4	31,7	27,0	131 343	113 223	108 278	92 945	15 333
35. Trier	8 766	8 351	12,8	22,4	12,5	44 142	21 199	37 058	16 959	20 099
36. Aachen	9 103	8 224	23,3	33,2	22,6	39 901	29 143	32 553	23 893	8 660
Staat 1912	**440 311**	**401 519**	**13,4**	**19,1**	**13,0**	**2 861 892**	**2 214 613**	**2 326 741**	**1 770 989**	**555 752**
1911	**440 631**	**401 948**	**13,4**	**19,1**	**13,0**	**2 764 785**	**2 140 167**	**2 252 007**	**1 715 613**	**536 994**
1910	**440 893**	**402 794**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 677 567**	**2 063 451**	**2 181 697**	**1 654 778**	**526 919**
1909	**441 222**	**403 333**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 269 167**	**1 762 248**	**1 907 002**	**1 469 086**	**437 917**
1908	**441 461**	**403 619**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 193 321**	**1 705 688**	**1 853 121**	**1 430 428**	**422 693**
1907	**441 601**	**403 974**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 108 375**	**1 616 893**	**1 786 375**	**1 356 882**	**429 493**
1906	**441 936**	**404 158**	**13,4**	**18,9**	**13,0**	**2 021 808**	**1 554 743**	**1 716 107**	**1 307 319**	**408 788**
1905	**442 203**	**404 566**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 939 765**	**1 490 306**	**1 647 569**	**1 254 133**	**393 436**
1904	**442 468**	**404 993**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 861 931**	**1 428 011**	**1 581 824**	**1 201 950**	**379 874**
1903	**442 685**	**405 352**	**13,4**	**18,9**	**13,1**	**1 794 338**	**1 374 958**	**1 523 087**	**1 155 879**	**367 208**

*) Bezüglich des Liegenschaftsbestandes siehe Seite 72, des Gebäudebestandes Seite 99, der Grundsteuer Seite 566 und der Gebäudesteuer Seite 567. — [1]) Bei Errechnung der Verhältniszahlen ist die Fläche der steuerpflichtigen und der steuerfreien Liegenschaften zugrunde gelegt.

2. Gewerbe- und Betriebssteuer.

a) Gewerbesteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke 1913. Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Gewerbesteuerpflichtige														
	in den Städten					auf dem Lande					überhaupt				
	insgesamt	in Klasse				insgesamt	in Klasse				insgesamt	in Klasse			
		I	II	III	IV		I	II	III	IV		I	II	III	IV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Königsberg	201,1	3,7	5,6	46,7	145,2	46,0	0,2	0,1	4,3	41,3	115,4	1,7	2,6	23,3	87,8
2. Gumbinnen	219,8	1,4	4,6	47,8	166,0	46,8	0,1	0,3	5,9	40,4	85,1	0,4	1,2	15,2	68,3
3. Allenstein	216,2	0,4	2,8	50,7	162,4	34,6	0,03	0,1	3,3	31,2	82,3	0,1	0,8	15,7	65,6
4. Danzig	182,2	2,9	4,4	41,7	133,2	52,9	0,3	0,4	6,9	45,3	109,5	1,4	2,2	22,2	83,8
5. Marienwerder	244,5	0,9	3,8	45,3	194,5	47,0	0,1	0,4	6,1	40,4	105,8	0,3	1,4	17,8	86,3
6. Stadtkr. Berlin	328,0	12,1	15,5	79,4	221,0	—	—	—	—	—	328,0	12,1	15,5	79,4	221,0
7. Potsdam	293,9	2,7	5,0	51,5	234,7	198,3	1,3	2,2	22,7	172,1	251,1	2,1	3,8	38,6	206,7
8. Frankfurt	271,2	3,8	4,7	51,8	210,9	86,8	0,5	0,5	8,1	77,7	166,5	1,9	2,3	27,0	135,2
9. Stettin	228,3	3,3	5,5	47,7	171,9	120,1	0,4	0,4	11,0	108,3	177,2	1,9	3,1	30,3	141,8
10. Köslin	243,2	1,4	3,1	52,2	186,5	44,7	0,05	0,4	8,2	36,0	109,8	0,5	1,3	22,6	85,4
11. Stralsund	251,5	1,4	3,9	37,4	208,8	153,1	0,1	0,8	14,7	137,5	199,3	0,7	2,3	25,3	171,0
12. Posen	250,2	1,5	2,9	47,2	198,7	29,1	0,03	0,2	4,7	24,1	106,1	0,5	1,2	19,5	84,9
13. Bromberg	253,9	1,2	3,6	46,0	203,0	43,8	0,2	0,3	4,6	38,1	117,6	0,6	1,5	19,2	96,3
14. Breslau	254,6	5,2	7,3	50,9	191,3	93,7	0,9	0,8	8,8	83,2	168,5	2,9	3,8	28,3	133,5
15. Liegnitz	284,5	3,2	5,2	53,1	222,9	99,9	0,9	0,9	8,2	89,9	168,1	1,7	2,5	24,8	139,0
16. Oppeln	200,4	1,8	3,6	45,4	149,7	47,5	0,4	0,3	5,5	41,3	86,6	0,7	1,1	15,7	69,0
17. Magdeburg	265,4	4,4	7,7	49,7	203,6	158,9	1,2	0,9	9,1	147,7	217,3	3,0	4,6	31,4	178,4
18. Merseburg	292,0	3,5	5,9	45,9	236,7	118,9	1,0	1,3	7,2	109,5	197,6	2,1	3,4	24,3	167,3
19. Erfurt	269,3	4,0	8,0	57,7	199,5	94,8	0,5	0,8	8,0	85,5	185,3	2,3	4,5	33,8	144,7
20. Schleswig	322,5	4,1	7,6	66,1	244,6	166,7	0,4	1,0	13,3	152,1	243,1	2,2	4,2	39,2	197,5
21. Hannover	295,7	4,5	7,9	53,4	229,9	127,1	0,9	0,7	8,0	117,5	231,7	3,1	5,2	36,2	187,2
22. Hildesheim	284,4	2,6	8,1	49,0	224,8	147,6	0,9	1,6	9,2	136,0	205,0	1,6	4,3	25,9	173,3
23. Lüneburg	292,9	4,6	5,5	56,9	225,8	140,0	1,0	0,8	9,7	128,4	187,5	2,1	2,3	24,4	158,7
24. Stade	309,7	3,2	4,9	49,1	252,4	167,1	0,6	0,9	12,3	153,3	204,2	1,3	2,0	21,9	179,1
25. Osnabrück	256,9	3,2	6,6	45,7	201,3	80,1	0,3	0,8	5,1	73,8	135,1	1,2	2,6	17,8	113,5
26. Aurich	295,9	2,1	3,0	68,4	222,4	138,2	0,2	0,5	15,0	122,5	191,1	0,8	1,4	32,9	156,0
27. Münster	210,8	2,5	3,6	37,3	166,9	102,9	0,8	0,8	10,5	90,9	142,2	1,4	1,8	20,3	118,7
28. Minden	276,2	4,8	6,4	53,3	211,7	92,0	0,4	0,6	6,7	84,3	158,6	2,0	2,7	23,5	130,3
29. Arnsberg	216,0	3,5	3,5	44,1	164,8	121,3	1,4	1,0	14,0	104,8	169,7	2,5	2,3	29,4	135,5
30. Cassel	281,8	4,3	6,8	53,4	217,4	99,0	0,4	0,3	5,9	92,4	169,8	1,9	2,8	24,3	140,8
31. Wiesbaden	330,9	8,8	9,0	72,0	241,1	118,3	0,5	0,8	7,7	109,3	242,0	5,4	5,6	45,1	186,0
32. Coblenz	312,4	2,7	6,7	58,4	244,6	123,6	0,7	1,2	9,3	112,4	176,4	1,2	2,7	23,1	149,4
33. Düsseldorf	256,0	6,0	6,2	53,0	190,8	142,0	1,7	1,5	14,7	124,1	225,4	4,9	4,9	42,7	172,9
34. Cöln	261,0	5,8	8,3	54,4	192,4	143,5	1,3	1,8	10,5	129,9	216,3	4,1	5,8	37,7	168,6
35. Trier	258,5	2,7	4,9	46,6	204,4	105,9	0,4	0,3	7,4	97,8	139,2	0,9	1,3	15,9	121,0
36. Aachen	254,0	5,6	7,6	44,0	196,8	115,1	0,9	1,0	6,8	106,3	170,0	2,8	3,6	21,5	142,1
Staat [1] 1913	**269,3**	4,9	**6,8**	**54,4**	**203,2**	**103,8**	**0,7**	**0,8**	**9,4**	**92,9**	**183,6**	**2,7**	**3,7**	**31,1**	**146,1**
1912	**267,2**	4,7	**6,8**	**53,4**	**202,4**	**101,8**	**0,6**	**0,8**	**9,2**	**91,3**	**181,2**	**2,6**	**3,7**	**30,4**	**144,6**
1911	**265,3**	4,6	**6,7**	**52,6**	**201,4**	**00,6**	**0,6**	**0,8**	**8,9**	**89,4**	**178,2**	**2,5**	**3,6**	**29,7**	**142,5**
1910	**263,4**	4,5	**6,7**	**52,0**	**200,2**	**07,4**	**0,6**	**0,8**	**8,7**	**87,3**	**175,5**	**2,4**	**3,6**	**29,0**	**140,4**
1909	**261,7**	4,4	**6,8**	**51,6**	**198,9**	**04,8**	**0,6**	**0,8**	**8,6**	**84,9**	**172,7**	**2,4**	**3,6**	**28,6**	**138,1**
1908	**260,7**	4,5	**6,9**	**51,4**	**197,9**	**02,6**	**0,6**	**0,8**	**8,4**	**82,8**	**170,8**	**2,4**	**3,6**	**28,4**	**136,3**
1907	**259,9**	4,4	**6,6**	**50,7**	**198,2**	**89,4**	**0,6**	**0,8**	**8,1**	**80,0**	**167,8**	**2,3**	**3,5**	**27,7**	**134,4**
1906	**263,2**	4,1	**6,5**	**50,2**	**202,4**	**87,4**	**0,6**	**0,7**	**7,7**	**78,4**	**167,5**	**2,2**	**3,4**	**27,1**	**134,9**
1905	**265,1**	3,9	**6,3**	**50,4**	**204,5**	**84,5**	**0,5**	**0,7**	**7,4**	**75,9**	**165,8**	**2,0**	**3,2**	**20,7**	**133,8**
1904	**265,7**	3,8	**6,2**	**49,9**	**205,6**	**82,6**	**0,5**	**0,7**	**7,2**	**74,3**	**163,9**	**2,0**	**3,1**	**26,2**	**132,6**

[1]) ohne die Hohenzollernschen Lande, wo das Gewerbesteuer-Gesetz nicht eingeführt ist.

b) Die Gewerbesteuer überhaupt.

Regierungsbezirke 1913. Staat.	Es wurden staatlich zur Gewerbesteuer[1]) veranlagt										Davon (Sp. 2 bis 11) entfielen auf die Städte										Es kamen Hundertteile				Wiederh. d. Bezeichnung in Sp. 1.
	insgesamt		in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		insgesamt		in Klasse I		in Klasse II		in Klasse III		in Klasse IV		der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen (Sp. 2)		des Gesamtbetrages des Steuersolls (Sp. 3)		
	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	Steuerpflichtige	mit einem Steuersoll von Tausend ℳ	auf die Städte	auf das Land	auf die Städte	auf das Land	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
1. Königsberg	10 439	609,9	157	238,8	233	71,8	2 105	171,2	7 944	128,0	8 141	540,4	148	220,3	226	69,8	1 890	153,6	5 877	96,7	78,0	22,0	88,6	11,4	1.
2. Gumbinnen	5 051	197,7	24	37,6	73	22,2	903	73,0	4 051	65,0	2 892	138,0	19	33,3	60	18,4	629	50,3	2 184	36,0	57,3	42,7	78,2	21,8	2.
3. Allenstein	4 350	142,8	6	5,5	44	14,1	832	67,0	3 468	56,1	3 000	111,7	5	4,6	39	12,3	703	56,7	2 253	38,0	69,0	31,0	69,8	30,2	3.
4. Danzig	8 193	473,4	105	189,8	161	48,3	1 658	134,5	6 269	100,8	5 967	394,7	94	170,5	143	43,5	1 367	110,0	4 363	70,6	72,8	27,2	83,4	16,6	4.
5. Marienwerder	10 086	357,9	31	45,3	132	40,8	1 697	138,9	8 226	133,0	6 941	265,6	26	36,2	108	32,8	1 286	101,5	5 521	95,1	68,8	31,2	74,2	25,8	5.
6. Stadtkreis Berlin	66 463	10 864,2	2 446	7 898,8	3 133	949,7	16 090	1 300,6	44 794	715,1	66 463	10 864,2	2 446	7 898,8	3 133	949,7	16 090	1 300,6	44 794	715,1	100,0	—	100,0	—	6.
7. Potsdam	75 445	3 368,3	624	1 078,3	1 128	348,4	11 600	945,2	62 093	996,4	48 809	2 360,9	446	771,5	836	258,0	8 550	694,6	38 977	636,8	64,7	35,3	70,1	29,9	7.
8. Frankfurt	20 178	940,5	235	327,7	278	86,1	3 272	263,3	16 393	263,4	14 204	731,2	200	254,8	246	76,3	2 715	213,8	11 043	186,2	70,4	29,6	77,7	22,3	8.
9. Stettin	15 432	795,6	167	301,2	270	82,3	2 642	213,0	12 353	199,1	10 489	635,1	150	248,3	252	77,2	2 191	174,5	7 896	135,1	68,0	32,0	79,8	20,2	9.
10. Köslin	6 705	247,9	30	28,6	80	24,1	1 382	111,7	5 213	83,6	4 869	188,8	28	24,6	62	18,0	1 045	82,9	3 734	63,3	72,6	27,4	76,2	23,8	10.
11. Stralsund	4 332	138,6	15	19,4	49	14,8	551	44,4	3 717	60,1	2 565	97,3	14	18,7	40	12,3	381	30,7	2 130	35,6	59,2	40,8	70,2	29,8	11.
12. Posen	14 368	615,9	73	169,9	158	47,5	2 640	212,9	11 497	185,5	11 801	527,4	70	158,3	137	41,8	2 224	172,7	9 370	154,6	82,1	17,9	85,6	14,4	12.
13. Bromberg	8 958	360,3	43	90,0	114	34,7	1 464	117,7	7 337	118,0	6 824	281,0	33	62,6	97	29,1	1 237	97,4	5 457	91,9	76,2	23,8	78,0	22,0	13.
14. Breslau	30 804	2 110,0	524	1 083,7	702	215,0	5 182	417,9	24 396	393,3	21 642	1 708,5	440	899,5	621	191,7	4 324	344,8	16 257	272,4	70,3	29,7	81,0	19,0	14.
15. Liegnitz	19 504	854,1	203	272,7	291	89,5	2 877	231,9	16 133	260,1	12 199	602,4	139	184,8	224	69,3	2 278	182,4	9 558	165,9	62,5	37,5	70,5	29,5	15.
16. Oppeln	19 353	1 426,2	163	814,5	252	76,7	3 514	287,1	15 424	248,1	11 444	632,6	104	218,3	204	61,3	2 592	207,2	8 544	145,9	59,1	40,9	44,4	55,6	16.
17. Magdeburg	26 783	1 566,9	367	729,0	572	172,1	3 865	311,9	21 979	354,0	17 950	1 233,7	298	576,6	523	159,0	3 359	269,3	13 770	228,8	67,0	33,0	78,7	21,3	17.
18. Merseburg	25 562	1 303,2	276	563,4	438	132,2	3 207	259,2	21 641	348,4	17 172	999,7	204	443,0	348	106,2	2 701	216,9	13 919	233,7	67,2	32,8	76,7	23,3	18.
19. Erfurt	10 004	549,9	125	204,2	245	73,6	1 824	146,6	7 810	125,6	7 541	451,2	112	162,0	224	67,6	1 617	129,7	5 588	91,9	75,4	24,6	82,1	17,9	19.
20. Schleswig	39 922	1 737,2	366	489,2	691	209,1	6 438	519,1	32 427	519,8	25 968	1 392,9	330	451,9	611	186,9	5 326	430,9	19 701	323,1	65,0	35,0	80,2	19,8	20.
21. Hannover	17 623	1 104,5	236	536,6	395	119,1	2 753	220,7	14 239	228,0	13 956	972,3	211	480,0	374	113,2	2 522	202,7	10 849	176,4	79,2	20,8	88,0	12,0	21.
22. Hildesheim	11 379	578,2	88	234,3	239	71,9	1 436	117,6	9 616	154,5	6 626	330,9	60	94,7	188	55,8	1 141	93,9	5 237	86,5	58,2	41,8	57,2	42,8	22.
23. Lüneburg	10 390	528,0	118	241,1	127	38,7	1 352	108,8	8 793	139,4	5 044	340,6	80	167,9	95	28,9	980	79,4	3 889	64,4	48,5	51,5	64,5	35,5	23.
24. Stade	8 948	313,0	57	83,5	86	25,9	958	77,7	7 847	125,9	3 530	149,8	37	38,5	56	17,3	560	45,5	2 877	48,5	39,5	60,5	47,9	52,1	24.
25. Osnabrück	5 189	277,6	47	122,4	101	30,4	682	54,8	4 359	70,0	3 072	173,6	38	67,1	79	23,3	547	43,8	2 408	39,4	59,2	40,8	62,5	37,5	25.
26. Aurich	5 332	170,3	23	16,8	38	11,4	919	72,3	4 352	69,8	2 772	110,7	20	15,2	28	8,5	641	51,7	2 083	35,2	52,0	48,0	65,0	35,0	26.
27. Münster	15 315	722,9	150	282,0	195	58,8	2 187	177,6	12 783	204,6	8 288	435,2	97	163,7	142	43,6	1 470	119,4	6 579	108,4	54,1	45,9	60,2	39,8	27.
28. Minden	11 918	594,1	150	232,0	204	61,3	1 767	143,1	9 797	157,7	7 502	474,6	130	205,4	174	52,0	1 447	118,4	5 751	98,8	62,9	37,1	79,9	20,1	28.
29. Arnsberg	42 628	3 427,7	622	2 099,1	584	176,2	7 387	604,0	34 035	548,5	27 720	2 670,9	452	1 727,0	455	137,0	5 664	459,7	21 149	347,1	65,0	35,0	77,9	22,1	29.
30. Cassel	17 267	854,1	191	337,4	284	85,9	2 473	200,6	14 319	230,2	11 103	683,6	168	287,0	267	80,8	2 104	170,7	8 564	145,0	64,3	35,7	80,0	20,0	30.
31. Wiesbaden	30 581	2 707,1	676	1 652,6	705	213,5	5 697	462,4	23 503	378,7	24 332	2 536,9	648	1 613,8	662	201,5	5 292	429,8	17 730	291,8	79,6	20,4	93,7	6,3	31.
32. Coblenz	13 437	613,4	95	225,8	208	62,4	1 756	141,8	11 378	183,4	6 659	392,2	58	156,2	142	45,2	1 245	100,4	5 214	90,4	49,6	50,4	63,9	36,1	32.
33. Düsseldorf	80 448	6 621,5	1 740	3 877,4	1 752	518,8	15 249	1 234,3	61 707	991,0	66 841	5 769,2	1 575	3 366,1	1 607	474,5	13 844	1 119,7	49 815	808,9	83,1	16,9	87,1	12,9	33.
34. Cöln	28 653	2 288,9	546	1 290,3	772	232,6	4 997	402,0	22 338	364,1	21 415	1 997,8	480	1 168,5	682	208,6	4 465	359,1	15 788	261,6	74,7	25,3	87,3	12,7	34.
35. Trier	14 130	797,0	90	429,7	136	41,1	1 616	127,3	12 288	198,8	5 725	354,8	59	162,7	109	33,3	1 031	83,1	4 526	75,7	40,5	59,5	44,5	55,5	35.
36. Aachen	11 906	936,5	196	580,3	253	76,6	1 508	119,6	9 949	160,0	7 036	749,4	156	498,1	211	64,3	1 219	95,7	5 450	91,3	59,1	40,9	80,0	20,0	36.
Staat[2]) 1913	**747 076**	**51 195,3**	**11 005**	**26 828,7**	**15 123**	**4 577,4**	**126 480**	**10 231,4**	**594 468**	**9 557,9**	**528 502**	**42 299,7**	**9 575**	**23 050,6**	**13 405**	**4 060,1**	**100 677**	**8 503,5**	**398 845**	**6 586,4**	**70,7**	**20,3**	**82,6**	**17,4**	
1912	**727 986**	**48 016,3**	**10 380**	**24 347,7**	**14 681**	**4 443,0**	**122 026**	**9 880,0**	**580 899**	**9 345,6**	**515 304**	**39 831,2**	**9 053**	**21 120,8**	**13 051**	**3 966,6**	**102 874**	**8 290,2**	**390 326**	**6 453,6**	**70,8**	**29,2**	**83,0**	**17,0**	
1911	**707 651**	**45 552,8**	**9 869**	**22 581,8**	**14 248**	**4 326,6**	**117 715**	**9 543,3**	**565 819**	**9 101,1**	**499 834**	**37 833,2**	**8 588**	**19 601,8**	**12 654**	**3 854,3**	**99 181**	**8 000,8**	**379 411**	**6 280,3**	**70,6**	**29,4**	**83,1**	**16,9**	
1910	**685 592**	**43 588,0**	**9 507**	**21 319,1**	**13 997**	**4 257,4**	**113 511**	**9 196,3**	**548 577**	**8 815,1**	**483 800**	**36 122,2**	**8 239**	**18 563,0**	**12 385**	**3 780,9**	**95 463**	**7 697,4**	**367 779**	**6 081,0**	**70,6**	**29,4**	**82,9**	**17,1**	
1909	**665 365**	**42 474,4**	**9 197**	**20 793,4**	**13 876**	**4 200,9**	**110 365**	**8 929,7**	**531 927**	**8 550,5**	**470 464**	**34 986,6**	**7 935**	**17 870,5**	**12 277**	**3 731,4**	**92 791**	**7 474,5**	**357 461**	**5 010,2**	**70,7**	**29,3**	**82,4**	**17,6**	
1908	**648 265**	**42 969,1**	**9 251**	**21 813,9**	**13 685**	**4 136,1**	**107 911**	**8 707,6**	**517 418**	**8 311,5**	**460 420**	**35 558,3**	**8 020**	**18 811,5**	**12 104**	**3 678,6**	**90 820**	**7 294,1**	**349 476**	**5 774,1**	**71,0**	**29,0**	**82,8**	**17,2**	
1907	**627 705**	**40 597,1**	**8 768**	**20 250,3**	**12 944**	**3 916,4**	**103 495**	**8 355,2**	**502 498**	**8 075,3**	**447 332**	**33 834,1**	**7 618**	**17 713,9**	**11 423**	**3 467,6**	**87 223**	**7 011,0**	**341 068**	**5 641,6**	**71,3**	**28,7**	**83,3**	**16,7**	
1906	**615 595**	**37 542,9**	**8 004**	**17 826,2**	**12 330**	**3 726,6**	**99 437**	**8 020,6**	**495 824**	**7 069,5**	**440 711**	**31 080,6**	**6 898**	**15 427,1**	**10 899**	**3 305,9**	**84 038**	**6 745,5**	**338 876**	**5 602,1**	**71,6**	**28,4**	**82,8**	**17,2**	
1905	**600 079**	**34 965,5**	**7 413**	**15 858,7**	**11 571**	**3 518,9**	**96 770**	**7 805,0**	**484 325**	**7 782,9**	**431 055**	**28 942,4**	**6 371**	**13 752,3**	**10 203**	**3 109,9**	**82 016**	**6 587,2**	**332 465**	**5 493,1**	**71,8**	**28,2**	**82,8**	**17,2**	
1904	**582 661**	**32 878,2**	**7 074**	**14 404,8**	**11 147**	**3 392,8**	**93 005**	**7 502,1**	**471 435**	**7 578,5**	**419 285**	**27 053,7**	**6 043**	**12 347,6**	**9 852**	**3 002,1**	**78 832**	**6 336,5**	**324 558**	**5 367,5**	**72,0**	**28,0**	**82,3**	**17,7**	

Staat.

[1]) Mehrere Betriebe derselben Person werden als ein steuerpflichtiges Gewerbe veranlagt, während von mehreren Personen gemeinschaftlich betriebene Gewerbe so zu besteuern sind, als wenn sie nur von einer Person betrieben würden. — [2]) ohne die Hohenzollernschen Lande, wo das Gewerbesteuer-Gesetz nicht eingeführt ist.

c) Die Betriebssteuer überhaupt.

[Unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund der Angaben der Kreisbehörden.]

Regierungsbezirke 1912. Staat.	Es wurden staatlich veranlagt: insgesamt Betriebs- Steuerpflichtige	insgesamt Betriebs- Steuer Tausend ℳ	in der Gewerbesteuerklasse I Steuerpflichtige	I Steuer Tausend ℳ	II Steuerpflichtige	II Steuer Tausend ℳ	III Steuerpflichtige	III Steuer Tausend ℳ	IV Steuerpflichtige	IV Steuer Tausend ℳ	bei den Gewerbesteuerfreien[1]) Steuerpflichtige	bei den Gewerbesteuerfreien[1]) Steuer Tausend ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	3 224	54,7	11	2,3	20	1,7	419	11,3	2 112	32,8	662	6,7
2. Gumbinnen	2 106	32,3	5	0,5	7	0,4	215	5,6	1 307	20,1	572	5,7
3. Allenstein	1 778	28,4	2	0,2	6	1,0	219	5,7	1 136	17,4	415	4,1
4. Danzig	2 583	45,0	12	2,4	28	1,6	390	10,9	1 709	25,9	444	4,2
5. Marienwerder	3 516	55,5	2	0,3	15	0,8	418	10,7	2 497	37,9	584	5,9
6. Stadtkreis Berlin	16 162	295,8	141	37,0	157	10,4	1 454	43,5	10 174	161,8	4 236	43,1
7. Potsdam	17 953	305,8	76	10,5	110	7,2	2 009	53,8	13 491	211,0	2 267	23,2
8. Frankfurt	6 014	94,7	13	2,2	22	1,3	588	15,1	3 932	61,3	1 459	14,8
9. Stettin	4 760	80,1	18	2,5	28	1,6	553	15,2	2 900	47,8	1 261	13,0
10. Köslin	2 052	33,7	—	—	8	0,4	326	8,5	1 275	20,3	443	4,5
11. Stralsund	1 421	23,2	3	0,5	9	0,5	185	4,7	898	14,1	326	3,4
12. Posen	4 594	70,6	8	1,5	18	1,2	430	11,0	2 765	43,0	1 373	14,0
13. Bromberg	2 802	45,1	2	0,2	9	0,5	298	8,0	1 876	29,6	617	6,9
14. Breslau	9 205	159,2	44	14,4	71	4,7	1 007	27,3	5 914	90,8	2 169	22,0
15. Liegnitz	6 208	98,5	16	3,8	42	2,6	612	16,0	3 825	58,8	1 713	17,4
16. Oppeln	5 949	99,7	32	4,1	47	2,8	945	25,2	3 469	53,2	1 456	14,6
17. Magdeburg	6 988	120,7	14	4,7	45	2,7	695	18,6	5 189	84,1	1 045	10,6
18. Merseburg	7 354	115,5	5	0,9	28	1,7	592	15,3	5 572	86,5	1 157	11,2
19. Erfurt	2 736	44,5	3	0,3	23	1,2	311	8,0	1 858	29,3	541	5,7
20. Schleswig	10 034	167,0	24	3,1	100	6,4	1 583	41,5	6 009	92,4	2 318	23,6
21. Hannover	4 258	77,3	13	2,2	48	3,4	392	11,0	2 981	51,2	824	9,5
22. Hildesheim	3 142	53,2	8	1,0	25	1,5	302	8,1	2 288	37,4	519	5,2
23. Lüneburg	3 458	54,2	7	1,0	10	0,8	307	8,7	1 922	31,2	1 212	12,6
24. Stade	3 240	46,5	2	0,4	3	0,2	204	5,3	1 809	27,9	1 222	12,9
25. Osnabrück	2 402	33,9	4	0,3	4	0,3	103	2,7	1 215	19,0	1 076	11,6
26. Aurich	1 587	25,8	2	0,3	8	0,6	243	6,7	926	14,4	408	3,9
27. Münster	4 284	69,7	7	1,1	21	1,2	710	18,3	2 621	40,0	925	9,2
28. Minden	3 132	53,0	7	1,3	21	1,2	348	9,4	2 114	34,2	642	7,0
29. Arnsberg	9 872	167,0	36	4,1	31	1,7	1 989	50,6	6 126	93,5	1 690	17,2
30. Cassel	5 430	86,4	20	2,6	26	1,4	459	12,1	3 373	54,0	1 552	16,3
31. Wiesbaden	8 633	140,9	66	9,8	96	5,9	883	23,3	4 616	71,5	2 972	30,5
32. Coblenz	5 053	78,0	13	1,8	29	1,8	456	11,8	3 060	47,1	1 495	15,7
33. Düsseldorf	14 329	261,1	70	10,7	133	7,0	3 675	93,5	8 456	129,6	1 995	20,3
34. Cöln	6 646	116,1	44	5,6	114	6,1	1 142	28,9	4 145	63,3	1 201	12,2
35. Trier	5 077	78,7	14	1,6	30	2,0	316	8,4	3 794	57,8	923	8,9
36. Aachen	4 594	66,5	6	0,7	23	1,4	224	5,9	2 548	40,1	1 793	18,5
Staat[2]) 1912	**202 576**	**3 378,4**	**750**	**135,7**	**1 415**	**86,3**	**25 002**	**660,3**	**129 902**	**2 030,3**	**45 507**	**465,9**
1911	**201 680**	**3 342,7**	**705**	**131,6**	**1 347**	**82,3**	**24 448**	**644,1**	**128 424**	**2 007,0**	**46 765**	**477,7**
1910	**201 602**	**3 335,9**	**683**	**131,5**	**1 377**	**84,2**	**23 720**	**620,1**	**127 762**	**1 000,3**	**48 060**	**491,9**
1909	**201 455**	**3 319,7**	**647**	**128,7**	**1 348**	**82,2**	**23 367**	**620,1**	**126 601**	**1 984,1**	**49 402**	**504,5**
1908	**199 321**	**3 280,6**	**622**	**121,6**	**1 331**	**81,5**	**22 726**	**604,6**	**125 048**	**1 963,2**	**49 594**	**509,7**
1907	**196 255**	**3 206,7**	**585**	**119,6**	**1 272**	**78,9**	**21 774**	**578,7**	**122 509**	**1 914,6**	**50 115**	**514,9**
1906	**196 702**	**3 194,0**	**560**	**149,0**	**1 245**	**75,3**	**20 857**	**553,9**	**121 964**	**1 888,2**	**52 166**	**527,6**
1905	**194 519**	**3 103,3**	**500**	**96,9**	**1 168**	**70,8**	**20 441**	**538,3**	**121 882**	**1 885,8**	**50 528**	**511,5**

Davon (Sp. 2 bis 13) entfielen auf die Städte: insgesamt Betriebs- Steuerpflichtige	insgesamt Betriebs- Steuer Tausend ℳ	in der Gewerbesteuerklasse I Steuerpflichtige	I Steuer Tausend ℳ	II Steuerpflichtige	II Steuer Tausend ℳ	III Steuerpflichtige	III Steuer Tausend ℳ	IV Steuerpflichtige	IV Steuer Tausend ℳ	bei den Gewerbesteuerfreien[1]) Steuerpflichtige	bei den Gewerbesteuerfreien[1]) Steuer Tausend ℳ	Es kamen Hundertteile der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen (Sp. 2) auf die Städte	auf das Land	des Gesamtbetrages der Steuer (Sp. 3) auf die Städte	auf das Land	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
1 870	34,9	11	2,3	20	1,7	369	9,9	1 119	17,5	351	3,6	58,0	42,0	63,8	36,2	1.
685	12,3	5	0,5	7	0,4	158	4,1	428	6,5	87	0,8	32,5	67,5	38,1	61,9	2.
711	13,8	2	0,2	5	0,9	196	5,1	450	7,0	58	0,5	40,0	60,0	48,4	51,6	3.
1 355	27,1	12	2,4	25	1,5	339	9,6	793	12,0	186	1,6	52,5	47,5	60,1	39,9	4.
1 602	28,1	2	0,3	14	0,7	363	9,3	1 070	16,3	153	1,5	45,6	54,4	50,6	49,4	5.
16 162	295,8	141	37,0	157	10,4	1 454	43,5	10 174	161,8	4 236	43,1	100,0	—	100,0	—	6.
10 073	179,6	59	8,7	78	5,4	1 378	37,2	7 581	118,8	977	9,6	56,1	43,9	58,7	41,3	7.
3 088	52,9	9	1,8	15	0,9	523	13,5	2 102	32,5	439	4,2	51,3	48,7	55,9	44,1	8.
2 731	47,4	16	2,3	23	1,4	446	12,1	1 617	25,5	629	6,2	57,4	42,6	59,2	40,8	9.
1 034	19,0	—	—	7	0,4	306	8,0	618	9,7	103	1,0	50,4	49,6	56,3	43,7	10.
738	12,3	3	0,5	5	0,3	107	2,7	477	7,4	146	1,5	51,9	48,1	53,2	46,8	11.
2 544	43,1	8	1,5	16	1,0	396	10,1	1 723	26,5	401	4,1	55,4	44,6	61,0	39,0	12.
1 481	25,7	2	0,2	9	0,5	284	7,6	1 028	15,9	158	1,6	52,9	47,1	57,0	43,0	13.
4 602	92,8	35	13,3	64	4,3	775	21,3	2 988	46,3	740	7,6	50,0	50,0	58,3	41,7	14.
2 392	45,3	11	3,3	39	2,4	484	12,7	1 533	23,7	325	3,2	38,5	61,5	45,9	54,1	15.
2 337	43,5	13	1,5	31	1,7	642	16,5	1 359	20,9	292	2,9	39,3	60,7	43,7	56,3	16.
3 736	67,8	11	4,4	39	2,4	580	15,4	2 572	40,5	534	5,1	53,5	46,5	56,1	43,9	17.
3 825	62,6	3	0,7	25	1,5	491	12,6	2 782	43,0	524	4,8	52,0	48,0	54,2	45,8	18.
1 599	27,6	3	0,3	22	1,2	272	7,0	1 038	16,5	264	2,8	58,4	41,6	62,2	37,8	19.
4 604	87,6	21	2,7	91	5,5	1 228	32,1	2 673	41,4	591	6,0	45,9	54,1	52,5	47,5	20.
2 629	49,6	13	2,2	46	3,3	353	9,9	1 924	31,1	293	3,2	61,7	38,3	64,2	35,8	21.
1 210	22,6	8	1,0	22	1,4	245	6,5	774	12,2	161	1,5	38,5	61,5	42,4	57,6	22.
925	18,6	4	0,7	10	0,8	225	6,4	565	9,4	121	1,3	26,7	73,3	34,4	65,6	23.
844	13,9	2	0,4	3	0,2	119	3,1	566	8,8	154	1,5	26,0	74,0	30,0	70,0	24.
663	10,6	2	0,2	3	0,2	84	2,2	443	6,7	131	1,3	27,6	72,4	31,4	68,6	25.
551	9,7	1	0,1	2	0,1	149	4,0	310	4,8	89	0,7	34,7	65,3	37,7	62,3	26.
1 685	29,5	3	0,3	12	0,6	405	10,5	1 065	16,2	200	2,0	39,3	60,7	42,4	57,6	27.
1 325	25,1	6	1,2	17	1,0	284	7,7	845	13,4	173	1,8	42,3	57,7	47,4	52,6	28.
4 780	88,5	26	3,0	22	1,3	1 422	36,0	2 869	43,9	441	4,3	48,4	51,6	53,0	47,0	29.
2 234	40,6	15	2,1	24	1,3	382	10,0	1 502	24,0	311	3,3	41,1	58,9	47,0	53,0	30.
5 320	95,9	63	9,5	92	5,5	787	20,9	2 893	44,9	1 485	15,2	61,6	38,4	68,1	31,9	31.
1 627	27,9	8	1,0	18	1,2	287	7,4	1 038	15,7	276	2,6	32,2	67,8	35,8	64,2	32.
9 973	190,4	56	9,3	121	6,5	3 091	78,5	5 617	85,4	1 088	10,8	69,6	30,4	72,9	27,1	33.
3 555	70,9	42	5,1	106	5,6	992	25,1	2 053	31,5	362	3,6	53,5	46,5	61,0	39,0	34.
1 312	23,9	10	1,2	25	1,7	186	5,0	987	15,1	104	1,0	25,8	74,2	30,4	69,6	35.
1 537	25,5	5	0,6	20	1,3	192	4,9	1 020	15,7	300	3,0	33,5	66,5	38,3	61,7	36.
107 339	**1 062,6**	**631**	**121,6**	**1235**	**75,5**	**10 994**	**528,1**	**68 596**	**1 068,9**	**16 883**	**168,5**	**53,0**	**47,0**	**58,1**	**41,9**	Staat.
106 699	**1 037,3**	**599**	**118,9**	**1182**	**71,9**	**10 678**	**517,2**	**67 919**	**1 056,4**	**17 321**	**172,9**	**52,9**	**47,1**	**58,0**	**42,0**	
107 084	**1 038,2**	**593**	**119,9**	**1198**	**72,8**	**10 046**	**503,5**	**68 635**	**1 067,7**	**17 612**	**174,2**	**53,1**	**46,9**	**58,1**	**41,9**	
106 736	**1 032,2**	**566**	**118,9**	**1176**	**71,1**	**18 801**	**498,0**	**68 488**	**1 067,5**	**17 705**	**176,7**	**53,0**	**47,0**	**58,2**	**41,8**	
105 153	**1 008,6**	**553**	**113,3**	**1158**	**70,8**	**18 272**	**485,1**	**68 265**	**1 068,3**	**16 905**	**171,0**	**52,8**	**47,2**	**58,2**	**41,8**	
102 345	**1 853,5**	**523**	**112,0**	**1114**	**68,8**	**17 588**	**467,2**	**67 156**	**1 043,9**	**15 964**	**161,6**	**52,1**	**47,9**	**57,8**	**42,2**	
101 870	**1 853,2**	**493**	**138,5**	**1100**	**66,6**	**16 953**	**450,7**	**67 008**	**1 036,4**	**16 226**	**161,0**	**51,8**	**48,2**	**58,0**	**42,0**	
99 624	**1 776,4**	**435**	**80,3**	**1028**	**62,6**	**16 659**	**438,7**	**67 925**	**1 050,0**	**13 577**	**135,8**	**51,2**	**48,8**	**57,2**	**42,8**	

[1]) soweit sie wegen eines hinter der Grenze der Steuerpflicht zurückbleibenden Ertrages (unter 1 500 ℳ) sowie wo die Betriebssteuer nicht besteht, sondern Wirtschaftsabgaben (Ertragssteuer) erhoben werden, zu denen im Jahre 1912 (1911, 1910, 1909, 1908, 1907, 1906, 1905) überhaupt 564 (586, 580, 574, 572, 653, 654, 656) Personen mit zusammen 38 685 (37 534, 38 022, 37 192, 37 965, 37 209, 35 927, 34 048) ℳ, insbesondere in den Städten 76 (83, 79, 83, 84, 85, 79, 77) mit 9 570 (9 065, 9 550, 9 109, 9 192, 9 281, 8 157, 7 993) ℳ herangezogen wurden.

[2]) ohne die Hohenzollernschen Lande.

d) Betriebssteuerpflichtige in Stadt und Land aufs Zehntausend der Bevölkerung.

Regierungsbezirke 1912. Staat.	Aufs Zehntausend der Bevölkerung kamen Betriebssteuerpflichtige																	
	in den Städten						auf dem Lande						überhaupt					
	insgesamt	in Gewerbesteuerklasse				Gewerbesteuerfreie [1]	insgesamt	in Gewerbesteuerklasse				Gewerbesteuerfreie [1]	insgesamt	in Gewerbesteuerklasse				Gewerbesteuerfreie [1]
		I	II	III	IV			I	II	III	IV			I	II	III	IV	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Königsberg	46,9	0,3	0,5	9,3	28,1	8,8	27,1	—	—	1,0	19,8	6,2	35,9	0,1	0,2	4,7	23,5	7,4
2. Gumbinnen	53,6	0,4	0,5	12,4	33,5	6,8	30,8	—	—	1,2	19,1	10,5	35,8	0,1	0,1	3,7	22,2	9,7
3. Allenstein	52,8	0,1	0,4	14,5	33,4	4,3	27,3	—	0,03	0,6	17,6	9,1	33,9	0,04	0,1	4,2	21,6	7,9
4. Danzig	42,5	0,4	0,8	10,6	24,9	5,8	29,4	—	0,1	1,2	21,9	6,2	35,0	0,2	0,4	5,8	23,2	6,0
5. Marienwerder	57,2	0,1	0,5	13,0	38,2	5,5	28,6	—	0,01	0,8	21,8	6,4	37,1	0,02	0,2	4,4	26,3	6,2
6. Stadtkr. Berlin	79,5	0,7	0,8	7,2	50,0	20,8	—	—	—	—	—	—	79,5	0,7	0,8	7,2	50,0	20,8
7. Potsdam	62,6	0,4	0,5	8,6	47,1	6,1	60,8	0,1	0,2	4,9	45,6	9,9	61,8	0,3	0,4	6,9	46,4	7,8
8. Frankfurt	59,1	0,2	0,3	10,0	40,3	8,4	42,4	0,1	0,1	0,9	26,5	14,8	49,6	0,1	0,2	4,9	32,4	12,0
9. Stettin	60,6	0,4	0,5	9,9	35,9	13,9	49,3	0,05	0,1	2,6	31,2	15,4	55,2	0,2	0,3	6,4	33,6	14,6
10. Köslin	52,7	—	0,4	15,6	31,5	5,2	24,7	—	0,02	0,5	16,0	8,3	33,8	—	0,1	5,4	21,0	7,3
11. Stralsund	72,9	0,3	0,5	10,6	47,1	14,4	58,8	—	0,3	6,7	36,3	15,5	65,4	0,1	0,4	8,5	41,3	15,0
12. Posen	54,4	0,2	0,3	8,5	36,9	8,6	23,3	—	0,02	0,4	11,8	11,0	34,1	0,1	0,1	3,2	20,5	10,2
13. Bromberg	55,8	0,1	0,3	10,7	38,7	6,0	26,8	—	—	0,3	17,2	9,3	37,0	0,03	0,1	3,9	24,7	8,1
14. Breslau	54,9	0,4	0,8	9,2	35,6	8,8	46,8	0,1	0,1	2,4	29,8	14,5	50,5	0,2	0,4	5,5	32,5	11,9
15. Liegnitz	56,0	0,3	0,9	11,3	35,9	7,6	52,3	0,1	0,04	1,8	31,4	19,0	53,6	0,1	0,4	5,3	33,0	14,8
16. Oppeln	41,2	0,2	0,5	11,3	24,0	5,2	22,0	0,1	0,1	1,8	12,8	7,1	26,9	0,1	0,2	4,3	15,7	6,6
17. Magdeburg	55,3	0,2	0,6	8,6	38,1	7,9	58,2	0,1	0,1	2,1	46,9	9,2	56,6	0,1	0,4	5,6	42,1	8,5
18. Merseburg	65,8	0,1	0,4	8,4	47,5	8,9	50,0	0,03	0,04	1,4	39,5	9,0	56,9	0,04	0,2	4,6	43,1	9,0
19. Erfurt	57,8	0,1	0,8	9,8	37,5	9,5	43,8	—	0,04	1,5	31,6	10,7	51,0	0,1	0,4	5,8	34,7	10,1
20. Schleswig	58,1	0,3	1,1	15,5	33,7	7,5	65,3	0,04	0,1	4,3	40,1	20,8	61,8	0,1	0,6	9,7	37,0	14,3
21. Hannover	56,9	0,8	1,0	7,6	41,6	6,3	56,8	—	0,1	1,4	36,8	18,5	56,8	0,2	0,6	5,2	39,8	11,0
22. Hildesheim	52,0	0,3	0,9	10,5	33,3	6,9	60,1	—	0,1	1,8	47,1	11,1	56,7	0,1	0,5	5,4	41,3	9,4
23. Lüneburg	54,8	0,2	0,6	13,3	33,4	7,2	67,3	0,1	—	2,2	36,0	29,0	63,4	0,1	0,2	5,6	35,2	22,2
24. Stade	76,6	0,2	0,3	10,8	51,4	14,0	74,8	—	—	2,7	38,8	33,8	75,2	0,05	0,1	4,7	42,0	28,4
25. Osnabrück	57,2	0,2	0,3	7,2	38,2	11,3	66,7	0,1	0,04	0,7	29,6	36,2	63,8	0,1	0,1	2,7	32,3	28,6
26. Aurich	61,1	0,1	0,2	16,5	34,4	9,9	56,6	0,1	0,3	5,1	33,6	17,4	58,1	0,1	0,3	8,9	33,9	14,9
27. Münster	45,0	0,1	0,3	10,8	28,4	5,3	39,9	0,1	0,1	4,7	23,9	11,1	41,8	0,1	0,2	6,9	25,6	9,0
28. Minden	49,4	0,2	0,6	10,6	31,5	6,4	38,0	0,02	0,1	1,3	26,7	9,9	42,1	0,1	0,3	4,7	28,4	8,6
29. Arnsberg	38,2	0,2	0,2	11,4	22,9	3,5	42,4	0,1	0,1	4,7	27,1	10,4	40,3	0,1	0,1	8,1	25,0	6,9
30. Cassel	56,7	0,4	0,6	9,7	38,2	7,9	51,8	0,1	0,03	1,2	30,3	20,1	53,7	0,2	0,3	4,5	33,4	15,4
31. Wiesbaden	73,3	0,9	1,3	10,8	39,9	20,5	63,3	0,1	0,1	1,8	32,9	28,4	69,2	0,5	0,8	7,1	37,0	23,8
32. Coblenz	76,6	0,4	0,8	13,5	48,8	13,0	63,4	0,1	0,2	3,1	37,4	22,6	67,1	0,2	0,4	6,1	40,6	19,9
33. Düsseldorf	39,6	0,2	0,5	12,8	22,3	4,3	45,1	0,1	0,1	6,0	29,4	9,4	41,1	0,2	0,4	10,5	24,3	5,7
34. Cöln	44,3	0,5	1,3	12,4	25,6	4,5	62,2	0,04	0,2	3,0	42,1	16,9	51,1	0,3	0,9	8,8	31,9	9,2
35. Trier	61,6	0,5	1,2	8,7	46,4	4,9	47,3	0,1	0,1	1,6	35,3	10,3	50,3	0,1	0,3	3,1	37,6	9,2
36. Aachen	56,0	0,2	0,7	7,0	37,2	10,9	73,2	0,02	0,1	0,8	36,6	35,7	66,4	0,1	0,3	3,2	36,8	25,9
Staat [2] 1912	**55,7**	**0,3**	**0,6**	**10,4**	**35,6**	**8,8**	**45,6**	**0,1**	**0,1**	**2,4**	**29,4**	**13,7**	**50,4**	**0,2**	**0,4**	**6,2**	**32,3**	**11,3**
1911	**56,6**	**0,3**	**0,6**	**10,4**	**36,0**	**9,2**	**45,5**	**0,1**	**0,1**	**2,3**	**29,0**	**14,1**	**50,8**	**0,2**	**0,3**	**6,2**	**32,3**	**11,8**
1910	**58,3**	**0,3**	**0,7**	**10,4**	**37,4**	**9,6**	**45,7**	**0,04**	**0,1**	**2,3**	**28,6**	**14,7**	**51,6**	**0,2**	**0,4**	**6,1**	**32,7**	**12,3**
1909	**59,4**	**0,3**	**0,7**	**10,5**	**38,1**	**9,8**	**46,1**	**0,04**	**0,1**	**2,2**	**28,3**	**15,4**	**52,3**	**0,2**	**0,3**	**6,1**	**32,9**	**12,8**
1908	**59,5**	**0,3**	**0,7**	**10,3**	**38,7**	**9,6**	**46,4**	**0,03**	**0,1**	**2,2**	**28,0**	**10,1**	**52,5**	**0,2**	**0,4**	**6,0**	**32,9**	**13,1**
1907	**59,5**	**0,3**	**0,6**	**10,2**	**39,0**	**9,3**	**46,5**	**0,03**	**0,1**	**2,1**	**27,4**	**10,9**	**52,5**	**0,2**	**0,3**	**5,8**	**32,8**	**13,4**
1906	**60,8**	**0,3**	**0,7**	**10,1**	**40,1**	**9,7**	**47,4**	**0,03**	**0,1**	**2,0**	**27,4**	**18,0**	**53,5**	**0,2**	**0,3**	**5,7**	**33,2**	**14,2**
1905	**61,3**	**0,3**	**0,6**	**10,3**	**41,8**	**8,4**	**47,6**	**0,03**	**0,1**	**1,9**	**27,0**	**18,5**	**53,7**	**0,1**	**0,3**	**5,6**	**33,7**	**14,0**

[1]) Vergl. Anm. 1 auf Seite 572. — [2]) ohne die Hohenzollernschen Lande (vergl. Anm. 2 auf Seite 573), wo 1912 (1911, 1910, 1909, 1908, 1907, 1906, 1905) aufs Zehntausend der Bevölkerung in den Städten 72,7 (80,7, 81,0, 87,2, 91,4, 96,2, 89,5, 88,2), auf dem Lande 79,3 (82,0, 82,1, 80,6, 80,9, 93,9, 94,4, 95,6) und überhaupt 78,3 (81,8, 82,0, 81,5, 82,3, 94,2, 93,7, 94,6) Pflichtige zu den Wirtschaftsabgaben herangezogen wurden.

3. Warenhaussteuer.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

a) Betriebe und Steuerbetrag.

Regierungsbezirke. — Staat. — Städtegruppen.	Im Jahre 1913 betrug: die Zahl der veranlagten Betriebe: überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	der Jahresbetrag der veranlagten Steuer: überhaupt ℳ	in den Städten ℳ	auf dem Lande ℳ	die Warenhaussteuer in Berücksichtigung der Zerlegung von Steuersätzen in die auf die einzelnen Betriebsorte entfallenden Teilbeträge: überhaupt ℳ	v. H. der Gesamtsumme	in den Städten ℳ	v. H. der Gesamtsumme	auf dem Lande ℳ	v. H. der Gesamtsumme
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	4	4	—	43 103	43 103	—	39 925	0,9	39 130	0,9	795	0,5
2. Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Allenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Danzig	4	4	—	67 000	67 000	—	70 178	1,5	70 178	1,6	—	—
5. Marienwerder	2	2	—	13 000	13 000	—	13 000	0,3	13 000	0,3	—	—
6. Stadtkreis Berlin	18	18	—	2 275 654	2 275 654	—	2 095 106	45,9	2 095 106	47,7	—	—
7. Potsdam	15	13	2	190 928	172 928	18 000	342 440	7,5	334 562	7,6	7 878	4,7
8. Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Stettin	4	4	—	71 298	71 298	—	72 748	1,6	72 748	1,7	—	—
10. Köslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Stralsund	—	—	—	—	—	—	20 887	0,5	20 887	0,5	—	—
12. Posen	2	2	—	13 400	13 400	—	13 400	0,3	13 400	0,3	—	—
13. Bromberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Breslau	3	2	1	88 900	69 300	19 600	77 569	1,7	61 944	1,4	15 625	9,2
15. Liegnitz	2	2	—	23 000	23 000	—	23 000	0,5	19 381	0,4	3 619	2,1
16. Oppeln	10	3	7	127 000	27 500	99 500	135 793	3,0	39 804	0,9	95 989	56,7
17. Magdeburg	3	3	—	40 815	40 815	—	41 341	0,9	40 815	0,9	526	0,3
18. Merseburg	8	5	3	78 000	57 000	21 000	80 538	1,8	56 569	1,3	23 969	14,1
19. Erfurt	3	3	—	28 500	28 500	—	28 500	0,6	28 500	0,6	—	—
20. Schleswig	5	5	—	122 000	122 000	—	122 000	2,7	122 000	2,8	—	—
21. Hannover	2	2	—	56 919	56 919	—	57 014	1,2	56 919	1,3	95	0,1
22. Hildesheim	3	3	—	63 794	63 794	—	63 794	1,4	63 794	1,5	—	—
23. Lüneburg	—	—	—	—	—	—	13 198	0,3	13 198	0,3	—	—
24. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Münster	2	2	—	179 750	179 750	—	23 150	0,5	23 150	0,5	—	—
28. Minden	1	—	1	9 500	—	9 500	9 405	0,2	—	—	9 405	5,6
29. Arnsberg	7	7	—	117 250	117 250	—	193 320	4,2	193 320	4,4	—	—
30. Cassel	—	—	—	—	—	—	33 174	0,7	33 174	0,8	—	—
31. Wiesbaden	6	5	1	153 378	149 378	4 000	149 205	3,3	145 617	3,3	3 588	2,1
32. Coblenz	2	2	—	9 500	9 500	—	30 177	0,7	29 765	0,7	412	0,2
33. Düsseldorf	8	8	—	150 250	150 250	—	401 843	8,8	401 843	9,1	—	—
34. Cöln	5	5	—	489 000	489 000	—	213 061	4,7	213 061	4,8	—	—
35. Trier	6	5	1	140 500	133 000	7 500	140 500	3,1	133 000	3,0	7 500	4,4
36. Aachen	1	1	—	10 350	10 350	—	58 523	1,3	58 523	1,3	—	—
Staat	**126**	**110**	**16**	**4 562 789**	**4 383 689**	**179 100**	**4 562 789**	**100**	**4 393 388**	**100**	**169 401**	**100**
insbesondere in den Städten mit ... Einw.												
a. bis 10 000	—	3	—	—	65 830	—	—	—	81 791	1,9	—	—
b. über 10 „ 25 000	—	8	—	—	61 250	—	—	—	60 242	1,4	—	—
c. „ 25 „ 50 000	—	10	—	—	102 029	—	—	—	119 696	2,7	—	—
d. „ 50 „ 100 000	—	15	—	—	289 373	—	—	—	241 085	5,5	—	—
e. „ 100 „ 200 000	—	23	—	—	381 250	—	—	—	536 308	12,2	—	—
f. „ 200 000	—	51	—	—	3 483 957	—	—	—	3 354 266	76,3	—	—

b) Bestandsbewegung von 1912 auf 1913.

Gegen die vorjährige Veranlagung wurden neu veranlagt: 15 Warenhäuser, und zwar: je 1 in den Städten Marienburg i. Westpr., Rathenow, Gleiwitz, Halle a./S., Mühlhausen i. Th., Hannover, Clausthal, Einbeck, Buer, Gelsenkirchen, Siegen, Saarbrücken sowie in den Kreisen Teltow, Mansfelder Seekreis und Oberwesterwaldkreis.

Es kamen in Abgang: 10 Warenhäuser (Rechtsmittel, Einschränkung der Waren auf eine Gruppe, Konkurs usw.), und zwar: 2 in Berlin, je 1 in den Städten Eberswalde, Lauenburg i. Pomm., Waldenburg i. Schles., Höchst a. M., Wetzlar, Barmen, Cöln sowie im Kreise Saarbrücken Land.

C. Kommunalfinanzen.

1. Ergebnisse der Besteuerung der Wanderlager und Wanderauktionen.

[Mitteilungen des Finanzministeriums.]

Regierungsbezirke 1912. Staat.	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe	darunter (Sp. 2) Wanderauktionen	Festgesetzte Steuer ℳ	davon (Sp. 4) erstattet ℳ	Von der Zahl (Sp. 2) und der Steuer (Sp. 4) entfielen auf Ortschaften der Gewerbesteuerabteilung [1]							
					I		II		III		IV	
					Betriebe	Steuer ℳ	Betriebe	Steuer ℳ	Betriebe	Steuer ℳ	Betriebe	Steuer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Königsberg	19	—	1 310	—	—	—	4	160	14	1 120	1	30
2. Gumbinnen	7	—	350	—	—	—	3	200	3	120	1	30
3. Allenstein	9	—	360	—	—	—	3	120	6	240	—	—
4. Danzig	8	—	600	—	4	450	2	80	1	40	1	30
5. Marienwerder	16	—	830	—	—	—	8	520	7	280	1	30
6. Stadtkreis Berlin	10	—	1 200	—	10	1 200	—	—	—	—	—	—
7. Potsdam	39	2	2 410	—	3	650	8	520	21	1 000	7	240
8. Frankfurt	45	—	2 940	—	—	—	21	1 200	18	1 560	6	180
9. Stettin	22	—	940	—	1	100	5	200	16	640	—	—
10. Köslin	8	—	320	—	—	—	5	200	3	120	—	—
11. Stralsund	2	—	120	—	—	—	1	80	1	40	—	—
12. Posen	12	—	520	—	—	—	2	80	10	440	—	—
13. Bromberg	8	—	490	—	3	250	1	40	4	200	—	—
14. Breslau	15	—	950	—	2	250	8	520	—	—	5	180
15. Liegnitz	50	1	2 970	—	11	1 050	33	1 640	6	280	—	—
16. Oppeln	17	—	930	—	2	100	7	480	4	200	4	150
17. Magdeburg	37	—	1 520	—	1	150	10	400	8	400	18	570
18. Merseburg	73	—	3 360	—	3	600	20	840	26	1 200	24	720
19. Erfurt	25	—	1 070	—	4	200	10	400	7	320	4	150
20. Schleswig	16	—	670	—	1	50	3	160	7	280	5	180
21. Hannover	11	—	680	—	1	300	—	—	5	200	5	180
22. Hildesheim	34	—	1 370	—	2	100	6	280	6	240	20	750
23. Lüneburg	30	—	1 210	—	1	50	2	80	13	600	14	480
24. Stade	25	—	890	—	—	—	2	120	2	80	21	690
25. Osnabrück	8	—	260	—	—	—	—	—	2	80	6	180
26. Aurich	8	—	470	—	—	—	1	200	6	240	1	30
27. Münster	23	—	820	—	1	50	2	120	5	200	15	450
28. Minden	22	—	1 020	—	—	—	5	200	10	400	7	420
29. Arnsberg	98	—	3 440	—	14	700	14	560	8	320	62	1 860
30. Cassel	34	—	1 500	—	—	—	5	200	18	880	11	420
31. Wiesbaden	57	—	2 720	—	8	600	3	200	18	960	28	960
32. Coblenz	44	—	1 770	—	1	—	4	160	8	440	31	1 170
33. Düsseldorf	69	—	2 580	—	8	400	19	800	12	480	30	900
34. Cöln	36	—	1 990	—	6	850	5	200	3	160	22	780
35. Trier	18	—	610	—	—	—	—	—	1	40	17	570
36. Aachen	31	—	1 390	—	1	300	5	280	6	240	19	570
37. Sigmaringen	3	—	150	—	—	—	—	—	—	—	3	150
Staat 1912	**989**	**3**	**46 730**	—	**88**	**8 400**	**227**	**11 240**	**285**	**14 040**	**389**	**13 050**
1911	**1 097**	**5**	**56 375**	—	**103**	**11 700**	**274**	**13 710**	**347**	**17 340**	**373**	**13 025**
1910	**1 070**	**4**	**53 770**	—	**112**	**10 340**	**307**	**16 400**	**314**	**15 100**	**337**	**11 930**
1909	**1 091**	**5**	**59 015**	—	**147**	**12 000**	**300**	**16 200**	**316**	**18 850**	**328**	**11 965**
1908	**839**	**7**	**47 962**	—	**108**	**12 107**	**285**	**16 040**	**206**	**10 580**	**240**	**9 235**
1907	**582**	**5**	**39 470**	**80**	**105**	**14 400**	**156**	**10 460**	**133**	**7 370**	**188**	**7 240**
1906	**569**	**11**	**39 144**	**100**	**68**	**10 750**	**167**	**12 501**	**136**	**7 830**	**198**	**8 063**
1905	**712**	**10**	**39 984**	**50**	**120**	**10 400**	**152**	**9 620**	**202**	**11 000**	**238**	**8 964**
1904	**591**	**6**	**34 946**	**460**	**132**	**11 475**	**165**	**9 711**	**165**	**8 790**	**129**	**4 970**
1903	**647**	**9**	**36 592**	**280**	**71**	**8 460**	**185**	**12 240**	**214**	**9 581**	**177**	**6 311**

[1] Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern gelten als Orte der ersten, Städte mit mehr als 10 000 bis 50 000 Einwohnern als Orte der zweiten, Städte mit mehr als 2 000 bis 10 000 Einwohnern als Orte der dritten und alle übrigen Orte als solche der vierten Gewerbesteuerabteilung.

2a. Direkte Steuern der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Verbände.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913 [1]	Von den den Provinzialsteuern (Bezirkssteuern, Landeskommunalabgaben) zugrunde gelegten staatlich veranlagten direkten Steuern [2] erhoben i. Rechnungsj. 1908 %	1911 %	1912 %	1913 %	Die Heranziehung d. Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ zu den Provinzialsteuern begann im Rechnungsj. 1913 bei ein. Betrage von ℳ	Sollbetrag der Provinzialsteuern (Bezirkssteuern, Landeskommunalabgaben) für das Rechnungsjahr 1912 überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ
1	2	3a	3b	3c	3d	4	5a	5b
Prov.-Verb. v. Ostpreußen [3]	2 026 488	19,395	22,602	22,0355	22,59	—	2 600 000	1,28
„ „ Westpreußen	1 701 417	21,4	22,9	24,4	24,1	421	2 417 180	1,42
„ „ Brandenburg	4 216 496	12,0	12,5	14,0	14,0	421	9 145 569	2,17
„ „ Pommern	1 699 165	13,257	21,007	21,0	21,0	300	2 994 611	1,76
„ „ Posen	2 115 503	24,317	22,7001	22,2	22,2	421	2 750 952	1,30
„ „ Schlesien	5 223 555	9,65	8,1	8,1	9,5	—	3 669 137	0,70
Ld.-Armenverb. d. Pr. Schlesien [4]	4 690 945	7,85	8,45	8,45	7,05	—	2 969 160	0,63
Prov.-Verb. v. Sachsen	3 065 757	10,5	12,0	15,0	15,0	421	5 508 712	1,80
„ „ Schlesw.-Holst. [5]	1 642 264	18,0	20,0	20,0	20,0	—	3 769 509	2,30
„ „ Hannover	2 970 774	13,0	14,0	14,0	15,0	—	4 284 013	1,44
„ „ Westfalen	4 340 986	13,2	13,5	13,5	13,5	—	5 467 068	1,26
„ „ Hessen-Nassau	2 280 202	—	—	—	—	—	—	—
Bez.-Verb. d. Reg.-Bez. Cassel	1 016 658	9,8	10,0	10,0	10,0	421	1 007 023	0,99
„ „ „ Wiesb.	1 263 544	6,0	7,5	7,5	7,5	421	2 009 952	1,59
Prov.-Verb. der Rheinprovinz	7 370 567	12,5	14,0	14,0	14,0	—	13 314 524	1,81
Ld.-Komm.-Verb. d. Hohenz. Ld.	71 970	19,905	15,989	19,045	20,654	421	99 725	1,39
Zusammen	[6] **38 725 144**	.	.	.	.	.	**62 007 135**	**1,60**

2b. Schulden der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände nach dem Stande vom 31. März 1913.

Verbände.	Langfristige Anleihen ℳ	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder ℳ	Langfristige Anleihen, Hypotheken- u. Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 2 und 3) überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Vorübergehend aufgenommene Darlehen ℳ	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 2) entfielen auf Inhaberobligationen ℳ
1	2	3	4a	4b	5	6
Provinzialverband von Ostpreußen	20 456 012	—	20 456 012	10,09	—	600 400
„ „ Westpreußen	18 899 422	107 101	19 006 523	11,17	—	—
„ „ Brandenburg	35 988 376	6 528 903	42 517 279	10,08	4 792 376	32 127 500
„ „ Pommern	38 124 684	—	38 124 684	22,44	3 330 000	32 596 100
„ „ Posen	18 771 511	215 000	18 986 511	8,97	—	—
„ „ Schlesien	38 679 500	601 288	39 280 788	7,52	—	—
Landarmenverband der Prov. Schlesien [4]	171 900	—	171 900	0,04	—	—
Provinzialverband von Sachsen	24 395 376	—	24 395 376	7,96	1 174 929	1 705 900
„ „ Schlesw.-Holst. [5]	18 245 600	—	18 245 600	11,11	—	16 269 600
„ „ Hannover	52 485 494	45 000	52 530 494	17,68	—	45 006 972
„ „ Westfalen	33 221 607	—	33 221 607	7,65	—	1 192 200
„ „ Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—
Bezirksverband des Reg.-Bez. Cassel	8 538 519	103 729	8 642 248	8,50	924	—
„ „ „ Wiesbaden	4 017 817	100 000	4 117 817	3,26	4 419 405	—
Provinzialverband der Rheinprovinz	43 986 014	447 143	44 433 157	6,03	1 037 776	—
Landeskommunalverband der Hohenz. Ld.	2 741 684	—	2 741 684	38,09	—	—
Zusammen	**358 723 516**	**8 148 164**	**366 871 680**	**9,47**	**14 755 410**	**129 498 672**
Dagegen am 31. März 1912	**330 388 746**	**5 240 854**	**335 629 600**	**8,79**	**4 633 082**	**107 806 536**
„ 31. März 1911	**305 813 175**	**4 073 489**	**310 786 664**	**8,25**	**2 932 055**	**98 707 364**
„ 31. März 1909	**250 137 824**	**4 177 163**	**263 314 987**	**7,33**	**8 070 461**	**88 588 587**
„ 31. März 1904	**178 400 711**	**1 919 779**	**180 320 490**	**5,43**	**1 762 353**	**69 408 807**

[1]) Die Einwohnerzahl ist nach der zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung vorgenommenen Personenstandsaufnahme für das Steuerjahr 1913 festgestellt. — [2]) Es sind die allgemeinen Prozentsätze angegeben, d. h. ohne Berücksichtigung etwaiger ausschließlicher sowie Mehr- oder Minderbelastungen einzelner Kreise. — [3]) In der Provinz Ostpreußen besteht ein die ganze Provinz umfassender Landarmenverband, und außerdem bildet hinsichtlich gewisser Zwecke jeder Stadt- und Landkreis einen besonderen Landarmenverband. Ein Teil der in den anderen Provinzen von den Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbänden aufzubringenden Armenlast wird demnach in der Provinz Ostpreußen von den Kreisen getragen. Bei Übernahme dieser Aufwendungen durch den Provinzialverband würde sich der Prozentsatz der Provinzialsteuer für 1913 um rund 4,6 erhöhen. — [4]) mit Ausschluß der Stadt Breslau. — [5]) ausschl. des Kreises Herzogtum Lauenburg. — [6]) Die Einwohnerzahlen des Landarmenverbandes der Provinz Schlesien und der Bezirksverbände der Regierungsbezirke Cassel und Wiesbaden sind bei der Summierung außer Betracht gelassen worden, da sie in den Einwohnerzahlen der Provinzialverbände von Schlesien und Hessen-Nassau enthalten sind.

3a. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise im Rechnungsjahre 1912.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913[1]	Berichtigtes Soll für d. Rechnungsjahr 1912 nach d. Stande v. 31. März 1913: der überwiesenen Steuern	der indirekten Kreissteuern, und zwar: der Umsatzsteuer	der Wertzuwachssteuer[2]	der Schankkonzessionssteuer	der Hundesteuer	der indirekten Kreissteuern zusammen (Sp. 4 bis 7): überhaupt	auf 1 Einw.
		M	M	M	M	M	M	M
1	2	3	4	5	6	7	8a	8b
Staat	**27 029 129**	**2 203 148**	**14 912 408**	**3 343 789**	**3 034 266**	**3 478 598**	**24 769 061**	**0,90**
dagegen:								
1911 bz. am 31. März 1912	**27 441 506**	**2 196 239**	**14 219 342**	**1 601 128**	**3 070 153**	**3 326 158**	**22 216 781**	**0,81**
1910 „ „ 31. März 1911	**27 586 450**	**2 195 547**	**13 787 408**		**3 116 098**	**3 217 899**	**20 121 405**	**0,73**
1908 „ „ 31. März 1909	**20 800 325**	**2 177 955**	**8 886 881**		**2 761 965**	**2 898 191**	**14 547 037**	**0,54**
1903 „ „ 31. März 1904	**25 943 203**	**2 097 529**	—	—	—	**1 391 229**	**1 391 229**	**0,05**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	1 665 356	90 943	2 333 240	239 112	113 599	253 497	2 939 448	1,77
II. Westpreußen	1 378 335	75 905	1 246 037	190 587	139 529	300 887	1 877 040	1,36
III. Brandenburg	2 729 464	256 928	3 419 545	603 109	416 217	194 197	4 633 068	1,70
IV. Pommern	1 327 965	107 310	1 279 222	177 555	126 648	215 681	1 799 106	1,35
V. Posen	1 891 182	100 218	1 019 770	197 500	131 152	330 088	1 678 510	0,89
VI. Schlesien	4 114 477	285 662	1 657 476	315 447	337 747	409 811	2 720 481	0,66
VII. Sachsen	2 176 904	197 257	1 050 187	112 452	190 076	356 097	1 708 812	0,78
VIII. Schleswig-Holst.	1 102 433	123 846	1 227 047	461 479	220 836	194 368	2 103 730	1,91
IX. Hannover	2 246 915	227 039	711 237	227 232	260 408	383 788	1 582 665	0,70
X. Westfalen	3 118 441	217 763	441 960	327 343	367 675	327 673	1 464 651	0,47
XI. Hessen-Nassau	1 533 594	143 810	212 911	140 958	139 008	191 601	684 478	0,45
XII. Rheinprovinz	4 272 093	376 317	313 776	350 755	584 336	303 849	1 552 716	0,36
XIII. Hohenzoll. Lande	71 970	150	—	260	7 035	17 061	24 356	0,34
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	652 468	36 685	1 062 229	104 861	41 335	94 296	1 302 721	2,00
2. Gumbinnen	520 171	27 525	653 233	46 446	34 734	81 048	815 461	1,57
3. Allenstein	492 717	26 733	617 778	87 805	37 530	78 153	821 266	1,67
4. Danzig	514 884	26 598	437 997	56 942	52 529	105 978	653 446	1,27
5. Marienwerder	863 451	49 307	808 040	133 645	87 000	194 909	1 223 594	1,42
6. Potsdam	1 747 308	181 103	2 758 982	461 686	339 628	78 680	3 638 976	2,08
7. Frankfurt	982 156	75 825	660 563	141 423	76 589	115 517	994 092	1,01
8. Stettin	594 803	56 061	519 724	62 492	63 447	60 943	706 606	1,19
9. Köslin	575 503	31 790	587 118	86 606	40 501	125 514	839 739	1,46
10. Stralsund	157 659	19 459	172 380	28 457	22 700	29 224	252 761	1,60
11. Posen	1 188 633	59 300	602 572	104 460	69 785	188 748	965 565	0,81
12. Bromberg	702 549	40 918	417 198	93 040	61 367	141 340	712 945	1,01
13. Breslau	1 234 376	101 515	632 766	138 371	121 438	143 633	1 036 208	0,84
14. Liegnitz	1 004 156	84 562	594 588	76 380	97 747	121 224	889 939	0,89
15. Oppeln	1 875 945	99 585	430 122	100 696	118 562	144 954	794 334	0,42
16. Magdeburg	816 851	79 342	548 562	45 611	77 535	177 160	848 868	1,04
17. Merseburg	1 017 046	91 040	379 183	60 857	78 446	142 088	660 574	0,65
18. Erfurt	343 007	26 875	122 442	5 984	34 095	36 849	199 370	0,58
19. Schleswig	1 102 433	123 846	1 227 047	461 479	220 836	194 368	2 103 730	1,91
20. Hannover	370 276	38 345	184 573	42 019	33 195	101 145	360 932	0,97
21. Hildesheim	463 211	46 163	76 115	20 480	54 575	68 323	219 493	0,47
22. Lüneburg	432 647	41 822	195 058	67 711	55 635	84 339	402 743	0,93
23. Stade	411 886	47 469	67 828	49 916	60 763	74 581	253 088	0,61
24. Osnabrück	314 824	30 240	84 004	20 403	14 420	47 374	166 201	0,53
25. Aurich	254 071	23 000	103 659	26 703	41 820	8 026	180 208	0,71
26. Münster	851 266	58 391	84 040	134 660	74 093	37 540	330 333	0,39
27. Minden	637 834	45 712	80 163	40 758	48 623	138 103	307 647	0,48
28. Arnsberg	1 629 341	113 660	277 757	151 925	244 959	152 030	826 671	0,51
29. Cassel	822 718	70 008	151 953	78 258	55 928	92 549	378 688	0,46
30. Wiesbaden	710 876	73 802	60 958	62 700	83 080	99 052	305 790	0,43
31. Coblenz	703 561	72 408	60 539	23 057	66 935	79 913	230 444	0,33
32. Düsseldorf	1 564 359	126 583	115 436	200 096	276 782	—	592 314	0,38
33. Cöln	606 774	58 737	22 630	69 108	101 716	86 627	280 081	0,46
34. Trier	853 682	63 782	37 980	36 735	82 680	77 498	234 893	0,28
35. Aachen	543 717	54 807	77 191	21 759	56 223	59 811	214 984	0,40
36. Sigmaringen	71 970	150	—	260	7 035	17 061	24 356	0,84

[1]) Die Einwohnerzahl ist nach der zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung vorgenommenen Personenstandsaufnahme für das Steuerjahr 1913 festgestellt. — [2]) Als Wertzuwachssteuer ist der Betrag nachgewiesen, der den Kreisen nach dem Zuwachssteuergesetze vom 14. Februar 1911 und dem preußischen Ausführungsgesetze vom 14. Juli 1911 verbleibt. — [3]) einschl. der vorübergehend aufgenommenen Darlehen, die nicht gesondert erhoben wurden.

Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- u. Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 10 und 11): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 10) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
M	M	M	M	M	M	M	M	
9a	9b	10	11	12a	12b	13	14	
94 472 112	**3,42**	**646 346 448**	**6 386 510**	**652 732 958**	**23,62**	**4 295 828**	**75 353 664**	
90 186 834	**3,29**	**606 572 143**	**6 109 557**	**612 681 700**	**22,33**	**5 047 623**	**75 979 292**	1911.
87 110 326	**3,16**	**563 716 209**	**5 989 079**	**569 705 378**	**20,65**	**4 966 138**	**77 268 878**	1910.
81 427 158	**3,03**	**494 601 555**	**5 457 640**	**500 059 195**	**18,62**	**4 832 111**	**77 370 143**	1908.
64 738 359	**2,50**	[3]) **354 357 288**	**3 314 587**	**357 671 875**	**13,79**	.	**69 188 070**	1903.
7 806 558	4,69	39 734 391	276 931	40 011 322	24,03	599 272	1 548 054	I.
5 877 873	4,26	38 863 112	626 034	39 489 146	28,65	1 367 491	675 000	II.
12 051 161	4,42	124 993 099	688 376	125 681 475	46,05	823 969	51 786 600	III.
5 977 746	4,50	43 269 596	512 485	43 782 081	32,97	49 135	3 823 250	IV.
5 218 010	2,76	37 742 494	340 055	38 082 549	20,14	254 529	2 277 910	V.
14 386 124	3,50	60 696 898	461 218	61 158 116	14,86	70 154	2 985 550	VI.
7 763 771	3,57	21 649 745	244 564	21 894 309	10,06	134 975	2 184 000	VII.
4 483 498	4,07	47 072 116	2 452 976	49 525 092	44,92	563 232	9 826 700	VIII.
9 855 140	4,39	42 302 139	135 214	42 437 353	18,89	143 375	246 600	IX.
8 775 665	2,81	65 368 743	217 612	65 586 355	21,03	1 004	—	X.
3 127 017	2,04	12 494 399	215 846	12 710 245	8,29	29 386	—	XI.
8 967 607	2,10	111 915 182	215 199	112 130 381	26,25	259 306	—	XII.
181 942	2,53	244 534	—	244 534	3,40	—	—	XIII.
3 548 125	5,44	16 895 254	108 772	17 004 026	26,06	74 000	365 000	1.
2 437 265	4,69	13 325 370	97 459	13 422 829	25,80	309 320	854 754	2.
1 821 168	3,70	9 513 767	70 700	9 584 467	19,45	215 952	328 300	3.
2 464 115	4,79	16 427 053	171 660	16 598 713	32,24	414 949	492 300	4.
3 413 758	3,95	22 436 059	454 374	22 890 433	26,51	952 542	182 700	5.
8 552 253	4,89	105 185 326	675 276	105 860 602	60,58	68 019	47 839 100	6.
3 498 908	3,56	19 807 773	13 100	19 820 873	20,18	755 950	3 947 500	7.
2 673 910	4,50	18 779 522	186 646	18 966 168	31,89	26 135	2 392 100	8.
2 098 496	3,65	18 839 604	294 753	19 134 357	33,25	23 000	554 000	9.
1 205 340	7,65	5 650 470	31 086	5 681 556	36,04	—	877 150	10.
3 049 863	2,57	19 194 958	186 226	19 381 184	16,31	211 165	1 972 410	11.
2 168 147	3,09	18 547 536	153 829	18 701 365	26,62	43 364	305 500	12.
5 009 524	4,06	23 411 666	179 102	23 590 768	19,11	19 000	772 950	13.
3 987 147	3,97	16 730 855	25 500	16 756 355	16,69	51 154	725 000	14.
5 389 453	2,87	20 554 377	256 616	20 810 993	11,09	—	1 487 600	15.
3 836 043	4,70	9 205 117	90 000	9 295 117	11,38	—	1 343 100	16.
3 062 450	3,01	10 613 355	80 864	10 694 219	10,51	21 000	840 900	17.
865 278	2,52	1 831 273	73 700	1 904 973	5,55	113 975	—	18.
4 483 498	4,07	47 072 116	2 452 976	49 525 092	44,92	563 232	9 826 700	19.
1 773 480	4,79	7 155 907	16 974	7 172 881	19,37	—	—	20.
2 396 166	5,17	5 780 733	64 979	5 845 712	12,62	7 450	—	21.
2 195 487	5,07	11 874 897	761	11 875 658	27,45	47 779	—	22.
1 674 610	4,07	6 115 633	52 500	6 168 133	14,98	40 000	—	23.
1 038 046	3,30	6 680 384	—	6 680 384	21,22	—	246 600	24.
777 351	3,06	4 694 585	—	4 694 585	18,48	48 146	—	25.
2 374 275	2,79	12 930 416	—	12 930 416	15,19	1 004	—	26.
1 938 886	3,04	14 762 847	98 000	14 860 847	23,30	—	—	27.
4 462 504	2,74	37 675 480	119 612	37 795 092	23,20	—	—	28.
2 064 543	2,51	9 216 461	215 846	9 432 307	11,46	29 386	—	29.
1 062 474	1,49	3 277 938	—	3 277 938	4,61	—	—	30.
1 489 639	2,12	13 977 674	—	13 977 674	19,87	43 890	—	31.
3 656 435	2,34	34 085 592	95 847	34 181 439	21,85	50 000	—	32.
1 137 235	1,87	24 410 739	—	24 410 739	40,23	10 000	—	33.
1 549 710	1,82	10 969 749	119 252	11 089 001	12,99	135 508	—	34.
1 134 588	2,09	28 471 428	100	28 471 528	52,36	19 908	—	35.
181 942	2,53	244 534	—	244 534	3,40	—	—	36.

3b. Steuern und Schulden der preußischen Land-
[Besondere Erhebung. — Bisher

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer	Wanderlagersteuer	Warenhaussteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
1. Reg.-Bez. Königsberg.												
1. Braunsberg	54 126	82,5	82,5	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	100	2 715	—	—
2. Fischhausen	51 612	100	100	100	100	100	100	100	200	4 570	—	—
3. Friedland	40 207	110	110	110	110	110	110	110	421	2 340	—	—
4. Gerdauen	33 629	118	118	118	118	118	118	118	1	1 730	—	—
5. Heiligenbeil	42 060	71,35	71,35	71,35	71,35	71,35	71,35	71,35	300	1 765	—	—
6. Heilsberg	50 869	100	100	100	100	100	—	100	300	2 821	—	—
7. Königsberg i. Pr.	44 829	85	—	d. 85		85	85	85	—	2 610	—	—
8. Labiau	48 822	95	95	95	95	95	95	95	300	2 385	—	—
9. Memel	59 881	70	70	70	70	70	70	70	150	4 495	—	—
10. Mohrungen	49 502	110	110	110	110	110	110	110	100	2 455	—	—
11. Preußisch Eylau	47 837	100	100	100	100	100	—	—	300	2 195	—	—
12. Preußisch Holland	36 223	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	300	2 095	—	—
13. Rastenburg	46 994	100	100	100	100	100	100	100	300	2 010	—	—
14. Wehlau	45 877	90	90	90	90	90	90	90	300	2 499	—	—
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.												
1. Angerburg	35 035	120	120	120	120	120	120	120	421	1 700	—	—
2. Darkehmen	30 763	85	85	85	85	85	85	85	1	1 675	—	—
3. Goldap	41 914	100	100	100	100	100	50	50	300	2 585	—	—
4. Gumbinnen	50 302	95	[1]) 95	95	95	95	71,25	71,25	[1]) 175	3 115	—	—
5. Heydekrug	41 846	100	100	100	100	100	100	100	25	2 095	—	—
6. Insterburg	43 444	85	85	85	85	85	85	85	421	1 985	—	—
7. Niederung	54 533	100	100	100	100	100	100	100	250	2 580	—	—
8. Oletzko	37 142	100	100	100	100	100	100	100	200	2 280	—	—
9. Pillkallen	43 505	125	125	125	125	125	125	125	300	2 380	—	—
10. Ragnit	54 333	100	100	100	100	100	100	100	200	2 710	—	—
11. Stallupönen	43 995	70	70	70	70	70	35	35	200	2 780	—	—
12. Tilsit	43 359	100	100	100	100	100	100	100	200	1 640	—	—
3. Reg.-Bez. Allenstein.												
1. Allenstein	54 423	80	80	80	80	80	80	80	300	2 070	—	—
2. Johannisburg	48 469	120	120	120	120	.	120	120	200	3 525	—	—
3. Lötzen	39 758	120	120	120	120	120	120	120	300	2 175	—	—
4. Lyck	55 633	100	100	100	100	100	100	100	200	3 285	—	—
5. Neidenburg	57 039	100	100	100	100	100	100	—	100	3 330	—	—
6. Ortelsburg	67 724	75	75	75	75	75	75	75	1	3 208	—	—
7. Osterode i. Ostpr.	71 796	90	90	90	90	90	90	90	300	3 775	—	—
8. Rössel	49 137	110	110	110	110	110	—	110	300	2 695	—	—
9. Sensburg	48 738	120	120	120	120	120	120	120	300	2 670	—	—

Allgemeine Bemerkungen. Die Einwohnerzahl in der Spalte 2 ist nach der zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung vorgenommenen Personenstandsaufnahme für das Steuerjahr 1913 festgestellt. — In den Spalten 3a—7 sind die allgemeinen Prozentsätze angegeben, d. h. ohne Berücksichtigung etwaiger ausschließlicher sowie Mehr- oder Minderbelastungen einzelner Kreisteile. — Ist eine besondere Steuer vom Grundbesitze im Kreise eingeführt, so ist ihr Aufkommen in Prozenten der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten Grund- und Gebäudesteuer in den Spalten 4 und 5 aufgeführt und durch ein vorgesetztes „d" kenntlich gemacht, daß es sich um einen errechneten Durchschnittssatz handelt. — Als Wertzuwachssteuer (Sp. 13) ist der Betrag nachgewiesen, der den Kreisen nach dem Zuwachssteuergesetze vom 14. Februar 1911 und dem preußischen Ausführungsgesetze vom 14. Juli 1911 verbleibt.

[1]) Die über 60 Jahre alten Personen und das unverheiratete Gesinde, soweit sie zu einem Steuersatze von höchstens 1,20 ℳ veranlagt sind, bleiben von der Kreisbesteuerung frei. — [2]) Anteil von 45,5 % an einer gemeinsamen Schuld des Stadt- und des Landkreises Tilsit, deren Gesamthöhe noch 33 600 ℳ beträgt.

kreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.
unveröffentlichtes Material.]

Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15): überhaupt	auf 1 Einw.	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	22	
														1.
37 717	2 903	3 000	7 713	51 333	0,95	237 282	4,38	2 337 441	—	2 337 441	43,19	—	—	1.
92 325	3 524	9 800	6 998	112 647	2,18	369 102	7,15	1 387 276	—	1 387 276	26,88	—	—	2.
74 159	15 558	2 790	4 583	97 090	2,41	263 775	6,56	989 427	—	989 427	24,61	—	—	3.
64 873	171	615	9 595	75 254	2,24	222 127	6,61	2 175 442	—	2 175 442	64,69	—	—	4.
57 519	6 431	950	5 070	69 970	1,66	242 231	5,76	696 736	—	696 736	16,57	—	207 400	5.
41 102	392	1 430	6 836	49 760	0,98	209 915	4,13	764 787	—	764 787	15,03	—	—	6.
118 125	28 660	2 120	6 266	155 171	3,46	251 575	5,61	1 087 705	12 600	1 100 305	24,54	74 000	—	7.
89 811	3 869	2 300	7 742	103 722	2,12	230 715	4,73	566 861	—	566 861	11,61	—	—	8.
40 435	4 777	2 775	3 512	51 499	0,86	239 400	4,00	815 796	—	815 796	13,62	—	72 600	9.
101 432	7 141	2 220	9 990	120 783	2,44	286 519	5,79	1 614 667	1 000	1 615 667	32,64	—	—	10.
109 943	13 142	3 410	6 590	133 085	2,78	225 542	4,71	1 168 208	—	1 168 208	24,42	—	—	11.
61 674	2 399	3 900	5 702	73 675	2,03	261 826	7,23	1 674 080	—	1 674 080	46,22	—	—	12.
73 567	5 532	2 025	7 625	88 749	1,89	283 919	6,04	1 090 413	95 172	1 185 585	25,23	—	85 000	13.
99 547	10 362	4 000	6 074	119 983	2,62	224 197	4,89	526 415	—	526 415	11,47	—	—	14.
														2.
64 203	549	650	6 375	71 777	2,05	174 078	4,97	1 271 303	—	1 271 303	36,29	—	204 700	1.
41 564	7 843	1 900	5 096	56 403	1,83	148 077	4,81	815 493	6 600	822 093	26,72	100 000	145 300	2.
60 372	2 820	3 550	9 610	76 352	1,82	159 985	3,82	546 404	90 859	637 263	15,20	40 000	—	3.
25 579	1 589	7 550	6 609	41 327	0,82	256 896	5,11	973 780	—	973 780	19,36	—	—	4.
45 290	4 244	2 354	4 697	56 585	1,35	153 583	3,67	941 621	—	941 621	22,50	—	—	5.
93 782	7 630	2 350	8 469	112 231	2,58	185 539	4,27	1 211 479	—	1 211 479	27,89	—	186 900	6.
57 991	955	1 970	6 938	67 854	1,24	273 229	5,01	1 010 807	—	1 010 807	18,54	—	162 366	7.
46 833	9 018	4 860	5 116	65 827	1,77	140 134	3,77	1 298 265	—	1 298 265	34,95	—	—	8.
69 415	2 665	1 100	9 431	82 611	1,90	267 895	6,16	2 256 012	—	2 256 012	51,86	—	—	9.
59 400	4 837	1 750	2 741	68 728	1,26	254 368	4,68	1 371 810	—	1 371 810	25,25	169 320	—	10.
44 138	1 865	4 700	7 076	57 779	1,31	190 883	4,34	472 808	—	472 808	10,75	—	140 200	11.
44 666	2 431	2 000	8 890	57 987	1,34	232 598	5,36	1 155 588	—	1 155 588	26,65	—	[2]) 15 288	12.
														3.
59 591	6 249	2 000	7 858	75 698	1,39	119 335	2,19	336 552	25 700	362 252	6,66	—	—	1.
42 743	1 753	6 875	6 312	57 683	1,19	190 510	3,93	579 085	—	579 085	11,95	115 952	—	2.
72 472	3 950	3 030	6 726	86 178	2,17	180 780	4,55	1 675 933	—	1 675 933	42,15	—	65 800	3.
64 810	1 001	5 740	5 348	76 899	1,38	217 153	3,90	947 823	—	947 823	17,04	—	—	4.
71 210	13 252	4 300	12 401	101 163	1,77	223 786	3,92	861 000	45 000	906 000	15,88	100 000	51 800	5.
45 417	5 634	3 375	7 619	62 045	0,92	155 413	2,29	1 004 788	—	1 004 788	14,84	—	139 800	6.
109 953	38 344	5 000	18 201	171 498	2,39	351 847	4,90	1 464 012	—	1 464 012	20,39	—	—	7.
45 980	5 729	3 550	7 535	62 794	1,28	205 929	4,19	1 153 572	—	1 153 572	23,48	—	—	8.
105 602	11 893	3 660	6 153	127 308	2,61	176 415	3,62	1 491 002	—	1 491 002	30,59	—	70 900	9.

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Land-

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von ℳ	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer ℳ	Wanderlagersteuer ℳ	Warenhaussteuer ℳ
		%	%	%	%	%	%	%				
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
4. Reg.-Bez. Danzig.												
1. Berent	55 137	123	123	123	123	123	123	123	25	2 210	—	—
2. Danziger Höhe	54 932	50	50	50	50	50	50	50	421	2 185	—	—
3. Danziger Niederung	35 971	104	—	104	104	104	104	104	—	2 720	—	—
4. Dirschau	43 327	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	105,5	421	2 285	—	—
5. Elbing	38 097	100	100	100	100	100	100	100	421	2 130	—	—
6. Karthaus	67 597	100	100	100	100	100	100	100	250	2 655	—	—
7. Marienburg i. Westpr.	62 707	115	115	115	115	115	115	115	421	4 495	—	—
8. Neustadt i. Westpr.	63 827	65	65	65	65	65	65	65	300	3 688	—	—
9. Preußisch Stargard	66 763	90	90	90	90	90	90	90	421	2 730	—	—
10. Putzig	26 526	110	110	110	110	.	110	110	1	1 500	—	—
5. Reg.-Bez. Marienwerd.												
1. Briesen	50 249	110	110	110	110	110	110	110	421	2 720	—	—
2. Culm	47 904	125	125	125	125	125	—	125	421	2 635	—	—
3. Deutsch Krone	61 732	75	75	75	75	75	75	75	421	4 500	—	—
4. Flatow	68 451	99	99	99	99	99	49,5	99	300	4 010	—	—
5. Graudenz	48 037	81	81	81	81	81	81	81	421	2 040	—	—
6. Konitz	62 641	75	75	75	75	75	75	75	421	2 760	—	—
7. Löbau	59 232	95	95	95	95	95	[3]) .	—	250	2 810	—	—
8. Marienwerder	67 241	86	86	86	86	86	86	86	421	4 430	—	—
9. Rosenbergi. Westpr.	52 935	85	85	85	85	85	85	85	300	3 840	—	—
10. Schlochau	67 636	50	50	50	50	50	50	50	1	4 287	—	—
11. Schwetz	89 714	50	50	50	50	50	50	50	25	4 775	—	—
12. Strasburg i. Westpr.	60 181	95	95	95	95	95	95	95	421	3 415	—	—
13. Stuhm	36 688	125	125	125	125	125	125	125	421	2 195	—	—
14. Thorn	57 669	87,8	87,8	87,8	87,8	87,8	87,8	87,8	421	3 175	—	—
15. Tuchel	33 141	80	80	80	80	80	80	80	421	1 715	—	—
6. Reg.-Bez. Potsdam.												
1. Angermünde	62 288	36	36	36	36	36	36	36	421	6 390	—	—
2. Beeskow-Storkow	50 207	50	50	50	50	50	50	50	421	5 895	—	—
3. Jüterbog-Luckenwalde	74 980	51	51	51	51	51	51	—	421	9 693	—	—
4. Niederbarnim	431 430	25	25	25	25	25	25	25	421	45 415	—	—
5. Oberbarnim	73 306	30	30	30	30	30	30	30	421	7 420	—	—
6. Osthavelland	75 894	58	58	d. 58		58	58	58	421	8 540	—	—
7. Ostprignitz	65 783	50	50	50	50	50	50	50	421	7 140	—	—
8. Prenzlau	57 638	55	55	55	55	55	55	55	421	5 350	—	—
9. Ruppin	74 769	45	45	45	45	45	45	45	421	9 069	—	—
10. Teltow	498 890	24,5	24,5	d. 49		49	24,5	24,5	421	45 986	—	—
11. Templin	50 588	60	60	60	60	60	60	60	421	4 940	—	—
12. Westhavelland	63 719	78	78	78	78	78	78	78	421	6 385	—	—
13. Westprignitz	80 696	40	40	40	40	40	40	40	421	9 970	—	—
14. Zauch-Belzig	87 120	60	60	60	60	60	60	60	421	8 880	30	—

[1]) vertragsmäßig übernommener Anteil an einer vom früheren Landkreise Danzig aufgenommenen Anleihe, deren 1. Westpreußen vertragsmäßig übernommener Anteil an einer Anleihe, deren Gesamthöhe noch 234 500 ℳ beträgt. —

kreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer ℳ	Wertzuwachssteuer ℳ	Schankkonzessionssteuer ℳ	Hundesteuer ℳ	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15): überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen ℳ	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder ℳ	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19): überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Vorübergehend aufgenommene Darlehen ℳ	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	21	
														4.
51 431	419	4 400	13 699	69 949	1,27	191 198	3,47	859 415	1 000	860 415	15,61	68 000	—	1.
54 269	9 140	7 400	9 083	79 892	1,45	131 179	2,39	2 507 159	—	2 507 159	45,64	—	[1])101 032	2.
64 211	13 207	3 300	6 882	87 600	2,44	183 908	5,11	1 826 150	44 000	1 870 150	51,99	73 400	[1])124 466	3.
—	6 655	2 247	6 371	15 273	0,35	335 475	7,74	1 056 782	—	1 056 782	24,39	—	[1]) 32 302	4.
65 998	3 390	4 625	12 903	86 916	2,28	304 092	7,98	1 637 845	79 200	1 717 045	45,07	—	—	5.
33 277	524	4 900	18 091	56 792	0,84	170 548	2,52	1 526 541	17 460	1 544 001	22,84	—	—	6.
66 235	11 397	6 345	10 876	94 853	1,51	590 764	9,42	3 343 423	—	3 343 423	53,32	187 724	—	7.
38 067	3 573	11 700	10 447	63 787	1,00	259 062	4,06	1 722 623	—	1 722 623	26,99	—	[2])140 900	8.
45 509	6 737	5 362	11 797	69 405	1,04	202 438	3,03	1 242 937	—	1 242 937	18,62	—	—	9.
19 000	1 900	2 250	5 829	28 979	1,09	95 451	3,60	704 178	30 000	734 178	27,68	85 825	[2]) 93 600	10.
														5.
40 606	2 106	2 975	10 363	56 050	1,12	245 967	4,89	1 524 664	—	1 524 664	30,34	25 000	—	1.
39 354	7 375	5 000	13 800	65 529	1,37	342 808	7,16	1 396 513	—	1 396 513	29,15	100 000	—	2.
61 464	11 749	6 250	11 106	90 569	1,47	228 480	3,70	6 717 365	109 762	6 827 127	110,59	90 065	—	3.
64 404	8 433	5 400	15 374	93 611	1,37	235 863	3,45	1 486 609	—	1 486 609	21,72	—	—	4.
49 103	2 490	—	13 129	64 722	1,35	219 302	4,57	418 266	—	418 266	8,71	—	—	5.
15 105	1 982	4 000	11 149	32 236	0,51	178 124	2,84	789 448	—	789 448	12,60	242 000	63 100	6.
77 956	7 085	7 125	9 715	101 881	1,72	176 390	2,98	710 282	241 440	951 722	16,07	20 477	29 400	7.
94 666	5 209	10 900	19 552	130 327	1,94	380 284	5,66	1 539 187	—	1 539 187	22,89	—	—	8.
41 969	8 841	10 200	11 012	72 022	1,36	280 080	5,29	1 100 550	—	1 100 550	20,79	—	—	9.
66 946	16 165	3 600	18 113	104 824	1,55	116 458	1,72	778 484	—	778 484	11,51	100 000	—	10.
45 890	3 466	14 630	23 417	87 403	0,97	180 956	2,02	906 301	83 172	989 473	11,03	—	—	11.
77 761	32 096	4 300	11 071	125 228	2,08	215 010	3,57	1 327 599	—	1 327 599	22,06	—	—	12.
64 746	11 969	5 500	8 273	90 488	2,47	249 039	6,79	1 796 750	—	1 796 750	48,97	—	—	13
56 212	7 755	4 245	10 255	78 467	1,36	267 533	4,64	1 313 393	16 000	1 329 393	23,05	375 000	90 200	14.
11 858	6 924	2 875	8 580	30 237	0,91	97 464	2,94	630 648	4 000	634 648	19,15	—	—	15.
														6.
43 106	7 219	10 350	—	60 675	0,97	221 804	3,56	663 502	—	663 502	10,65	—	—	1.
62 191	9 428	5 745	14 893	92 257	1,84	181 829	3,62	3 044 358	—	3 044 358	60,64	—	—	2.
—	3 939	10 520	—	14 459	0,19	298 553	3,98	1 868 687	—	1 868 687	24,92	—	—	3.
529 684	130607	124613	—	784 904	1,82	1508907	3,50	3 190 460	—	3 190 460	7,40	—	—	4.
73 006	33 046	12 500	—	118 552	1,62	260 403	3,55	650 500	—	650 500	8,87	—	—	5.
131 248	103188	1 1000	17 886	263 322	3,47	467 349	6,16	4 502 103	83 500	4 585 603	60,42	—	29 000	6.
89 306	5 696	9025	—	104 027	1,58	270 580	4,11	2 372 979	—	2 372 979	36,07	—	786 600	7.
31 456	2 461	5317	—	39 234	0,68	319 232	5,54	2 895 538	12 000	2 907 538	50,44	—	—	8.
70 039	4 015	1 1028	21 650	106 732	1,43	325 665	4,36	6 732 747	117 626	6 850 373	91,62	—	—	9.
1511638	138879	107165	—	1757682	3,52	3305100	6,62	70309795	350 000	70659795	141,63	—	46410500	10.
53 022	5 406	7 080	10 147	75 655	1,50	269 414	5,33	867 925	—	867 925	17,16	—	447 300	11.
52 277	1 906	7 610	13 014	74 807	1,17	457 000	7,17	3 970 417	112 150	4 082 567	64,07	68 019	165 700	12.
45 847	5 748	13 050	1 090	65 735	0,81	306 420	3,80	2 145 037	—	2 145 037	26,58	—	—	13.
66 162	10 148	4 625	—	80 935	0,93	359 997	4,13	1 971 278	—	1 971 278	22,63	—	—	14.

Gesamthöhe noch 257 800 ℳ beträgt. — [2]) bei der Bildung des Kreises Putzig aus einem Teile des Kreises Neustadt
[3]) Kl. III: 95, Kl. IV: frei.

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer	Wanderlagersteuer	Warenhaussteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
7. Reg.-Bez. Frankfurt.												
1. Arnswalde	39 605	55	—	55	55	55	55	55	—	2 500	—	—
2. Calau	93 050	40	40	40	40	40	40	40	300	7 190	180	—
3. Cottbus	51 540	44	44	44	44	44	44	44	300	3 340	—	—
4. Crossen	59 946	55	55	55	55	55	55	55	421	3 880	—	—
5. Friedeberg i./Neum.	52 023	48	48	48	48	48	48	48	421	4 015	—	—
6. Guben	43 047	75	75	75	75	75	75	75	421	3 215	—	—
7. Königsberg i./Neum.	90 600	43	43	43	43	43	43	43	421	8 055	—	—
8. Landsberg	55 354	50	50	50	50	50	50	50	421	3 075	—	—
9. Lebus	89 799	45	45	45	45	45	45	45	421	7 290	30	—
10. Lübben	33 572	75	75	75	75	.	75	75	421	3 400	—	—
11. Luckau	72 810	50	50	50	50	50	50	50	421	6 630	—	—
12. Oststernberg	44 041	40	40	40	40	40	40	40	421	3 470	—	—
13. Soldin	44 838	50	50	50	50	.	50	50	421	3 025	—	—
14. Sorau	86 801	48	48	48	48	48	48	48	421	6 570	—	—
15. Spremberg	34 755	40	40	40	40	40	40	40	300	2 810	—	—
16. Weststernberg	43 201	40	40	40	40	40	40	40	421	3 035	—	—
17. Züllichau-Schwiebus	47 174	40	40	40	40	40	40	40	421	4 115	—	—
8. Reg.-Bez. Stettin.												
1. Anklam	32 290	50	50	50	50	50	50	50	421	2 678	—	—
2. Demmin	46 062	68	68	68	68	68	68	68	421	4 110	—	—
3. Greifenberg	39 884	100	100	100	100	100	100	100	421	2 895	—	—
4. Greifenhagen	47 579	43	43	43	43	43	43	43	300	4 575	—	—
5. Kammin	41 698	75	75	75	75	75	45	45	421	3 565	—	—
6. Naugard	53 315	75	75	75	75	75	75	75	421	3 880	—	—
7. Pyritz	40 797	60	60	60	60	60	60	60	661	3 190	—	—
8. Randow	94 661	57	57	57	57	57	57	57	421	8 355	—	—
9. Regenwalde	44 507	64	64	64	64	64	16	16	421	3 065	—	—
10. Saatzig	39 994	50	50	50	50	50	50	50	421	3 300	—	—
11. Ueckermünde	57 243	30	30	30	30	30	30	30	300	5 390	—	—
12. Usedom-Wollin	56 773	50	50	50	50	50	50	50	661	11 058	—	—
9. Reg.-Bez. Köslin.												
1. Belgard	47 623	70	70	70	70	70	70	70	421	2 535	—	—
2. Bublitz	20 730	75	112,5	112,5	112,5	.	112,5	112,5	421	1 055	—	—
3. Bütow	28 023	96	96	96	96	96	96	96	421	1 325	—	—
4. Dramburg	34 322	75	75	75	75	75	75	75	300	2 200	—	—
5. Kolberg-Körlin	64 375	67	67	67	67	67	67	67	421	4 800	—	—
6. Köslin	51 679	55	55	55	55	55	55	55	421	2 805	—	—
7. Lauenburg i. Pomm.	51 219	72	72	72	72	72	72	72	1	2 575	—	—
8. Neustettin	74 764	78	78	78	78	78	78	78	1	4 300	—	—
9. Rummelsburg	35 075	50	50	50	50	50	50	50	1	1 670	—	—
10. Schivelbein	20 840	87	87	87	87	87	87	87	300	1 580	—	—
11. Schlawe	72 248	75,5	75,5	75,5	75,5	75,5	75,5	75,5	661	4 365	—	—
12. Stolp	74 605	70	70	70	70	70	70	70	300	2 580	—	—

Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15) überhaupt	auf 1 Einw.	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912 überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19) überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	22	
														7.
31 523	1 359	1 100	9 888	43 870	1,11	159 429	4,03	508 426	—	508 426	12,84	—	—	1.
34 919	11 581	9 312	13 678	69 490	0,75	281 482	3,03	986 625	4 100	990 725	10,65	—	—	2.
22 670	2 940	3 862	11 085	40 557	0,79	102 219	1,98	534 891	—	534 891	10,38	—	—	3.
28 378	1 390	3 340	—	33 108	0,55	199 238	3,32	435 803	—	435 803	7,27	18 000	117 000	4.
35 173	2 255	4 025	9 575	51 028	0,98	176 465	3,39	1 337 657	—	1 337 657	25,71	—	—	5.
24 325	1 726	3 300	6 694	36 045	0,84	185 814	4,32	1 023 000	—	1 023 000	23,76	—	—	6.
50 079	5 648	6 600	—	62 327	0,69	348 001	3,84	852 279	—	852 279	9,41	—	—	7.
34 117	1 041	2 600	12 895	50 653	0,92	185 608	3,35	—	—	—	—	187 950	—	8.
108 495	3 729	13 700	17 540	143 464	1,60	429 054	4,78	4 664 619	—	4 664 619	51,95	550 000	3 750 000	9.
29 673	1 989	3 200	3 981	38 843	1,16	170 066	5,07	5 146 167	—	5 146 167	153,29	—	—	10.
73 905	9 610	11 700	14 789	110 004	1,51	266 383	3,66	1 576 839	9 000	1 585 839	21,78	—	—	11.
15 212	2 287	2 950	—	20 449	0,46	116 837	2,65	490 500	—	490 500	11,14	—	80 500	12.
44 304	2 524	2 700	8 021	57 549	1,28	210 687	4,70	287 513	—	287 513	6,41	—	—	13.
30 813	20 554	—	—	51 367	0,59	296 091	3,41	342 849	—	342 849	3,95	—	—	14.
21 133	1 482	1 325	—	23 940	0,69	147 829	4,25	323 532	—	323 532	9,31	—	—	15.
44 631	1 313	3 400	—	49 344	1,14	100 601	2,33	1 297 073	—	1 297 073	30,02	—	—	16.
31 213	69 995	3 475	7 371	112 054	2,38	123 104	2,61	—	—	—	—	—	—	17.
														8.
20 554	1 290	3 725	5 357	30 926	0,96	165 346	5,12	1 882 585	—	1 882 585	58,30	—	1 697 800	1.
42 685	2 077	3 050	—	47 812	1,04	340 742	7,40	3 563 224	12 600	3 575 824	77,03	—	—	2.
50 691	4 638	5 500	—	60 829	1,53	264 001	6,62	1 933 344	67 267	2 000 611	50,16	—	360 000	3.
49 894	5 665	7 000	10 911	73 470	1,54	142 570	3,00	1 198 728	—	1 198 728	25,19	—	—	4.
33 433	5 391	2 600	—	41 424	0,99	157 704	3,78	1 147 733	—	1 147 733	27,52	26 135	60 500	5.
59 197	5 351	2 333	—	66 881	1,25	254 126	4,77	1 467 115	93 279	1 560 394	29,27	—	—	6.
48 001	270	4 100	5 163	57 534	1,41	227 897	5,59	1 603 605	13 500	1 617 105	39,64	—	—	7.
72 054	19 739	12 894	22 101	126 788	1,34	456 568	4,82	1 984 614	—	1 984 614	20,97	—	—	8.
45 181	6 002	5 300	—	56 483	1,27	185 760	4,17	1 206 087	—	1 206 087	27,10	—	—	9.
38 300	7 160	3 925	—	49 385	1,23	121 643	3,04	896 961	—	896 961	22,43	—	—	10.
23 602	2 371	3 570	7 334	36 877	0,64	100 504	1,76	447 940	—	447 940	7,83	—	—	11.
36 132	2 538	9 450	10 077	58 197	1,03	257 049	4,53	1 447 586	—	1 447 586	25,50	—	278 800	12.
														9.
41 994	9 900	1 800	11 386	65 080	1,37	168 986	3,55	1 559 059	139 253	1 698 312	35,66	—	—	1.
35 370	1 726	550	4 744	42 390	2,04	76 091	3,67	1 004 979	—	1 004 979	48,48	12 500	—	2.
17 514	1 026	2 415	5 558	26 513	0,95	89 833	3,21	659 300	—	659 300	23,53	—	—	3.
35 754	3 565	2 175	6 400	47 894	1,40	133 351	3,89	1 004 300	—	1 004 300	29,26	—	—	4.
71 309	13 330	9 600	17 214	111 453	1,73	296 755	4,61	1 350 422	—	1 350 422	20,98	—	—	5.
34 440	3 853	2 955	9 337	50 585	0,98	216 122	4,18	2 336 270	113 200	2 449 470	47,40	—	235 500	6.
25 042	1 853	3 775	7 731	38 401	0,75	167 734	3,27	676 780	7 700	684 480	13,36	—	—	7.
133 588	18 878	5 300	14 698	172 464	2,31	248 540	3,32	2 005 065	—	2 005 065	26,82	10 500	—	8.
18 408	3 788	2 675	6 578	31 449	0,90	71 786	2,05	504 475	22 600	527 075	15,03	—	—	9.
14 132	1 902	1 300	3 805	21 139	1,01	77 178	3,70	592 781	—	592 781	28,44	—	10 500	10.
105 883	21 126	4 150	19 818	150 977	2,09	314 667	4,36	2 929 705	12 000	2 941 705	40,72	—	308 000	11.
53 684	5 659	3 806	18 245	81 394	1,09	237 453	3,18	4 216 468	—	4 216 468	56,52	—	—	12.

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer	Wanderlagersteuer	Warenhaussteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
10. Reg.-Bez. Stralsund.												
1. Franzburg	39 759	79	79	79	79	79	79	79	300	3 050	—	—
2. Greifswald	34 711	65	65	65	65	65	65	65	661	6 048	—	—
3. Grimmen	34 420	70	70	70	70	70	70	70	300	2 580	—	—
4. Rügen	48 769	56	56	56	56	56	56	56	300	7 781	—	—
11. Reg.-Bez. Posen.												
1. Adelnau	37 243	71,2	71,2	71,2	71,2	.	71,2	71,2	300	1 550	—	—
2. Birnbaum	29 195	74	74	74	74	.	74	74	421	1 720	—	—
3. Bomst	64 594	65,37	65,37	65,37	65,37	65,37	—.	—	421	3 610	—	—
4. Fraustadt	28 736	40	40	40	40	40	40	40	421	1 870	—	—
5. Gostyn	48 521	61	61	61	61	61	61	61	421	1 975	—	—
6. Grätz	36 369	60	60	60	60	60	—	—	100	1 445	—	—
7. Jarotschin	51 604	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	42,7	421	1 940	—	—
8. Kempen i. Posen	38 140	43	43	43	43	43	43	43	1	1 980	—	—
9. Koschmin	33 083	60	60	60	60	60	60	60	421	1 605	—	—
10. Kosten	47 564	73,29	73,29	73,29	73,29	73,29	73,29	73,29	421	1 660	—	—
11. Krotoschin	46 592	64	64	64	64	64	64	64	421	2 840	—	—
12. Lissa	44 186	35,75	35,75	35,75	35,75	35,75	17,88	35,75	421	2 900	—	—
13. Meseritz	53 840	49,40	49,40	49,40	49,40	49,40	—	49,40	421	3 495	—	—
14. Neutomischel	34 906	44	44	44	44	.	44	44	421	1 840	—	—
15. Obornik	55 402	50	50	50	50	50	50	50	421	2 305	—	—
16. Ostrowo	44 749	47,8	47,8	47,8	47,8	47,8	47,8	47,8	421	2 595	—	—
17. Pleschen	37 670	62	62	62	62	62	62	62	421	1 730	—	—
18. Posen Ost	49 060	45	45	45	45	45	45	45	421	2 140	—	—
19. Posen West	43 331	51	51	51	51	51	51	51	421	1 875	—	—
20. Rawitsch	51 654	25,66	25,66	25,66	25,66	25,66	25,66	25,66	421	3 140	—	—
21. Samter	66 581	48	48	48	48	48	48	48	1	3 365	—	—
22. Schildberg	38 648	43,5	43,5	43,5	43,5	43,5	43,5	43,5	421	1 655	—	—
23. Schmiegel	37 461	62,25	62,25	62,25	62,25	62,25	62,25	62,25	421	1 550	—	—
24. Schrimm	56 731	45	45	45	45	45	45	45	421	2 940	—	—
25. Schroda	51 989	50	50	50	50	50	50	50	421	1 695	—	—
26. Schwerin a./Warthe	21 317	63	63	63	63	.	63	63	421	1 575	—	—
27. Wreschen	39 467	68,93	68,93	68,93	68,93	68,93	68,93	68,93	661	2 305	—	—
12. Reg.-Bez. Bromberg.												
1. Bromberg	97 400	50	50	50	50	50	50	50	300	3 848	—	—
2. Czarnikau	42 144	53,5	53,5	53,5	53,5	53,5	53,5	53,5	100	3 015	—	—
3. Filehne	33 848	50	50	50	50	50	50	50	250	2 265	—	—
4. Gnesen	57 016	50	50	50	50	50	50	50	421	3 665	—	—
5. Hohensalza	76 358	54	54	54	54	54	54	54	421	4 575	—	—
6. Kolmar i. Posen	77 549	57	57	57	57	57	57	—	421	5 880	—	—
7. Mogilno	49 202	50	50	50	50	50	50	50	300	3 005	—	—
8. Schubin	46 363	58,25	58,25	58,25	58,25	58,25	58,25	58,25	421	2 945	—	—
9. Strelno	35 867	62	62	62	62	62	62	62	661	1 890	—	—
10. Wirsitz	68 001	100	100	100	100	100	100	100	421	4 125	—	—
11. Witkowo	27 862	68	68	68	68	68	68	68	421	1 390	—	—
12. Wongrowitz	50 992	66	66	66	66	66	66	66	421	2 245	—	—
13. Znin	39 947	82	82	82	82	82	82	82	421	2 070	—	—

Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15): überhaupt	auf 1 Einw.	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	9	20a	20b	21	22	
														10.
12 569	1 913	4 950	9 365	28 797	0,72	326 545	8,21	1 559 057	—	1 559 057	39,21	—	271 000	1.
36 736	15 556	4 250	5 851	62 393	1,80	328 591	9,47	1 175 254	31 086	1 206 340	34,75	—	532 550	2.
62 852	1 713	2 250	9 309	76 124	2,21	250 871	7,29	977 716	—	977 716	28,41	—	73 500	3.
60 223	9 275	11 250	4 699	85 447	1,75	299 333	6,14	1 938 443	—	1 938 443	39,75	—	—	4.
														11.
16 133	407	5 180	6 088	27 808	0,75	82 689	2,22	313 171	9 500	322 671	8,66	—	—	1.
17 132	468	1 750	5 647	24 997	0,86	95 799	3,28	602 013	—	602 013	20,62	—	—	2.
22 824	356	5 600	11 490	40 270	0,62	132 587	2,05	1 122 275	—	1 122 275	17,37	—	—	3.
19 122	3 068	1 825	4 335	28 350	0,99	70 128	2,44	213 252	—	213 252	7,42	—	—	4.
—	929	2 905	7 812	11 646	0,24	177 565	3,66	1 799 192	—	1 799 192	37,08	—	—	5.
16 277	1 098	1 025	4 316	22 716	0,62	120 107	3,30	86 960	—	86 960	2,39	42 581	—	6.
8 286	4 609	575	4 963	18 433	0,36	102 651	1,99	858 228	10 000	868 228	16,82	—	146 010	7.
22 469	1 059	2 450	3 740	29 718	0,78	70 148	1,84	144 082	20 955	165 037	4,33	—	—	8.
13 298	2 224	875	3 378	19 775	0,60	79 051	2,39	333 564	25 000	358 564	10,84	—	—	9.
—	3 096	1 250	10 368	14 714	0,31	171 024	3,60	1 088 088	—	1 088 088	22,88	—	663 900	10.
—	2 522	7 150	5 177	14 849	0,32	156 390	3,36	1 231 217	—	1 231 217	26,43	65 000	—	11.
14 768	9 434	5 950	5 336	35 488	0,80	123 230	2,79	99 496	—	99 496	2,25	—	—	12.
33 696	1 317	—	5 065	40 078	0,74	112 967	2,10	602 972	—	602 972	11,20	—	—	13.
38 798	957	1 050	6 077	46 882	1,34	64 584	1,85	199 973	—	199 973	5,73	—	—	14.
19 159	2 063	1 680	13 143	36 045	0,65	144 856	2,61	588 165	—	588 165	10,62	—	—	15.
—	4 913	—	3 702	8 615	0,19	111 876	2,50	985 656	—	985 656	22,03	—	790 500	16.
18 717	3 532	1 750	5 538	29 537	0,78	106 076	2,82	855 067	—	855 067	22,70	44 900	121 800	17.
45 705	13 385	4 675	9 582	73 347	1,50	95 793	1,95	501 622	—	501 622	10,22	—	14 000	18.
79 840	22 467	2 350	8 799	113 456	2,62	113 067	2,61	593 435	69 448	662 883	15,30	—	—	19.
45 242	2 406	3 075	7 847	58 570	1,13	82 738	1,60	317 876	—	317 876	6,15	—	—	20.
54 188	4 336	4 855	11 634	75 013	1,13	174 094	2,61	441 515	—	441 515	6,63	2 000	—	21.
42 942	3 632	1 850	5 898	54 322	1,41	59 457	1,54	513 134	—	513 134	13,28	—	—	22.
—	620	1 550	7 034	9 204	0,25	109 426	2,92	1 608 802	—	1 608 802	42,95	—	—	23.
—	13 213	2 500	10 914	26 627	0,47	121 979	2,15	119 635	41 323	160 958	2,84	—	—	24.
63 805	1 438	4 320	10 146	79 709	1,53	126 289	2,43	2 799 419	10 000	2 809 419	54,04	25 000	—	25.
10 171	911	1 745	4 198	17 025	0,80	74 642	3,50	396 600	—	396 600	18,60	—	85 500	26.
—	—	1 850	6 521	8 371	0,21	170 650	4,32	779 549	—	779 549	19,75	31 684	150 700	27.
														12.
63 026	9 590	5 825	21 373	99 814	1,02	103 662	1,06	2 792 162	13 500	2 805 662	28,81	—	—	1.
22 086	7 800	2 887	9 809	42 582	1,01	110 584	2,62	684 648	—	684 648	16,25	—	—	2.
17 488	1 371	3 750	6 711	29 320	0,87	107 399	3,17	904 884	29 329	934 213	27,60	43 364	—	3.
18 380	6 237	6 985	10 161	41 763	0,73	156 495	2,74	380 653	—	380 653	6,68	—	—	4.
60 357	4 594	9 820	13 637	88 408	1,16	324 144	4,25	1 564 844	111 000	1 675 844	21,95	—	—	5.
28 092	12 367	12 925	10 040	63 424	0,82	248 143	3,20	1 344 049	—	1 344 049	17,33	—	—	6.
47 123	6 206	1 600	7 896	62 825	1,28	113 665	2,31	289 583	—	289 583	5,89	—	—	7.
28 502	3 563	1 225	8 482	41 772	0,90	117 639	2,54	756 657	—	756 657	16,32	—	305 500	8.
61 995	21 448	3 250	7 779	94 472	2,63	157 868	4,40	1 375 164	—	1 375 164	38,34	—	—	9.
48 694	5 767	3 550	15 447	73 458	1,08	344 175	5,06	5 892 191	—	5 892 191	86,65	—	—	10.
—	4 622	650	7 210	12 482	0,45	72 518	2,60	627 347	—	627 347	22,52	—	—	11.
—	3 607	5 450	12 420	21 477	0,42	159 281	3,12	831 144	—	831 144	16,30	—	—	12.
21 455	5 868	3 450	10 375	41 148	1,03	152 574	3,82	1 104 210	—	1 104 210	27,64	—	—	13.

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Land-

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer	Wanderlagersteuer	Warenhaussteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
13. Reg.-Bez. Breslau.												
1. Breslau	90 550	36	36	36	36	36	36	36	421	6 175	—	—
2. Brieg	38 994	42	42	42	42	42	42	42	421	2 351	—	—
3. Frankenstein	44 365	41	41	54²/₃	54²/₃	54²/₃	41	41	421	3 875	—	—
4. Glatz	63 625	35	35	35	35	35	35	35	300	9 920	—	—
5. Groß Wartenberg	48 391	70,5	70,5	70,5	70,5	70,5	70,5	70,5	25	3 020	—	—
6. Guhrau	32 759	60	60	90	90	90	—	[1]) 90	421	2 745	—	—
7. Habelschwerdt	55 847	42	42	42	42	42	42	42	421	7 700	—	—
8. Militsch	45 239	55	55	55	55	55	55	55	25	3 635	—	—
9. Münsterberg	30 697	50	50	70	70	70	—	[1]) 70	421	2 675	—	—
10. Namslau	32 991	54,23	54,23	54,23	54,23	54,23	54,23	54,23	1	2 100	—	—
11. Neumarkt	55 445	43	43	43	43	43	43	43	421	3 565	—	—
12. Neurode	53 066	43	43	43	43	43	43	43	1	4 110	—	—
13. Nimptsch	24 910	66	66	99	99	99	66	66	421	2 205	—	—
14. Ohlau	54 975	65	—	65	65	65	65	65	—	3 790	—	—
15. Oels	64 600	45	—	67,5	67,5	67,5	45	45	—	5 840	—	—
16. Reichenbach	67 703	50	50	50	50	50	50	50	421	4 730	90	—
17. Schweidnitz	71 157	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	44,5	421	4 875	—	—
18. Steinau	22 666	50	50	90	90	90	50	50	25	2 130	—	—
19. Strehlen	35 190	67	67	67	67	67	67	67	300	3 115	—	—
20. Striegau	44 137	52	52	52	52	52	52	52	421	2 874	—	—
21. Trebnitz	51 113	50	50	62,5	62,5	62,5	50	50	1	4 170	—	—
22. Waldenburg	165 218	33,5	[2])33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	[2]) 421	11 695	150	—
23. Wohlau	40 738	62	62	84	84	50	50	50	25	3 980	—	—
14. Reg.-Bez. Liegnitz.												
1. Bolkenhain	28 855	58	58	58	58	58	58	14,5	421	2 585	—	—
2. Bunzlau	63 395	46	46	46	46	46	46	46	421	4 863	—	—
3. Freystadt	53 122	62	62	62	62	62	62	—	421	4 875	—	—
4. Glogau	72 911	55	55	55	55	55	55	—	421	7 455	—	—
5. Goldberg-Haynau	50 278	47,76	47,76	47,76	47,76	47,76	47,76	47,76	421	4 320	—	—
6. Görlitz	61 384	46	46	46	46	46	46	46	50	3 964	—	—
7. Grünborg	57 979	45	45	45	45	45	45	45	421	4 165	—	—
8. Hirschberg	88 705	39	—	39	39	39	39	39	—	10 665	—	—
9. Hoyerswerda	43 278	51	51	51	51	51	51	51	421	3 150	—	—
10. Jauer	33 901	43	43	43	43	43	43	43	421	2 960	—	—
11. Landeshut	51 927	54	54	54	54	54	54	54	300	4 205	—	—
12. Lauban	70 461	38	38	38	38	38	38	38	421	5 310	—	—
13. Liegnitz	41 513	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	421	2 550	—	—
14. Löwenberg	61 143	46,66	46,66	46,66	46,66	46,66	46,66	46,66	300	6 650	—	—
15. Lüben	32 162	48	48	48	48	48	48	—	421	2 515	—	—
16. Rothenburg i./Ob.Laus.	70 992	36	36	36	36	36	36	36	1	4 910	—	—
17. Sagan	59 201	46,46	46,46	46,46	46,46	46,46	46,46	46,46	300	4 800	—	—
18. Schönau	25 057	73	73	73	73	73	73	73	421	2 120	—	—
19. Sprottau	37 892	60	60	60	60	60	60	60	421	2 500	—	—

[1]) Die Betriebssteuer wird nur insoweit zur Kreissteuer herangezogen, als sie sich auf die Gewerbesteuerklassen

kreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15): überhaupt	auf 1 Einw.	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	22	
														13.
71 679	18 295	9 575	17 919	117 468	1,30	320 042	3,53	168 000	—	168 000	1,86	—	168 000	1.
23 568	2 169	5 450	5 681	36 868	0,95	140 427	3,60	814 800	—	814 800	20,90	—	199 700	2.
40 144	3 181	6 880	12 351	62 556	1,41	173 644	3,91	1 178 800	—	1 178 800	26,57	—	—	3.
16 620	3 811	18 382	4 905	43 718	0,69	170 114	2,67	2 034 100	12 000	2 046 100	32,16	—	—	4.
21 296	454	2 700	7 631	32 081	0,66	171 186	3,54	649 471	—	649 471	13,42	—	222 800	5.
35 123	3 652	2 327	5 494	46 596	1,42	217 146	6,63	736 291	11 500	747 791	22,83	—	—	6.
26 732	3 583	6 465	7 620	44 400	0,80	132 285	2,37	—	—	—	—	—	—	7.
19 002	4 129	2 700	5 052	30 883	0,68	176 220	3,90	968 820	18 396	987 216	21,82	—	—	8.
30 350	1 120	4 025	7 388	42 883	1,40	161 115	5,25	995 130	13 000	1 008 130	32,84	—	—	9.
18 752	14 516	—	4 892	38 160	1,16	133 809	4,06	269 780	—	269 780	8,18	—	—	10.
70 703	2 796	2 750	4 354	80 603	1,45	246 661	4,45	952 197	—	952 197	17,17	1 000	—	11.
5 844	1 876	3 180	3 360	14 260	0,27	137 044	2,58	399 315	—	399 315	7,52	3 000	—	12.
9 228	3 022	1 000	6 287	19 537	0,78	229 777	9,22	1 193 500	25 000	1 218 500	48,92	—	—	13.
39 396	1 031	5 725	5 036	51 188	0,93	214 708	3,91	1 532 488	39 000	1 571 488	28,59	—	—	14.
44 430	3 862	6 480	11 055	65 827	1,02	253 433	3,92	1 046 790	—	1 046 790	16,20	—	139 500	15.
—	1 030	6 850	8 131	16 011	0,24	304 598	4,50	2 514 767	22 731	2 537 498	37,48	—	—	16.
—	3 122	3 350	942	7 414	0,10	287 606	4,04	54 460	15 600	70 060	0,98	—	—	17.
43 390	8 220	2 700	3 633	57 943	2,56	156 914	6,92	1 886 689	9 875	1 896 564	83,67	—	—	18.
23 180	2 151	3 450	6 206	34 987	0,99	203 892	5,79	569 900	12 000	581 900	16,54	—	—	19.
—	2 917	3 205	713	6 835	0,15	268 820	6,09	1 462 611	—	1 462 611	33,14	15 000	—	20.
33 586	17 574	6 838	7 867	65 865	1,29	253 190	4,95	1 989 900	—	1 989 900	38,93	—	—	21.
—	12 383	10 006	—	22 389	0,14	436 750	2,64	354 715	—	354 715	2,15	—	42 950	22.
59 743	23 477	7 400	7 116	97 736	2,40	220 143	5,40	1 639 142	—	1 639 142	40,24	—	—	23.
														14.
—	4 913	2 100	—	7 013	0,24	113 215	3,92	162 885	10 500	173 385	6,01	—	—	1.
42 588	13 502	5 755	14 386	76 231	1,20	238 798	3,77	1 141 382	—	1 141 382	18,00	—	—	2.
13 119	28	2 120	9 125	24 392	0,46	261 051	4,91	921 000	—	921 000	17,34	—	115 200	3.
60 629	5 772	12 337	12 964	91 702	1,26	471 113	4,46	102 014	—	102 014	1,40	—	—	4.
35 578	4 871	—	8 835	49 284	0,98	200 800	3,99	1 332 486	—	1 332 486	26,50	—	199 100	5.
30 998	5 112	5 480	9 326	50 916	0,83	216 796	3,53	523 956	—	523 956	8,54	—	—	6.
—	958	3 900	6 671	11 529	0,20	229 201	3,95	890 830	—	890 830	15,86	—	384 900	7.
57 052	7 778	25 485	—	90 315	1,02	315 683	3,56	1 575 398	—	1 575 398	17,76	—	—	8.
31 222	239	5 000	—	36 461	0,84	120 446	2,78	764 443	—	764 443	17,66	—	—	9.
—	3 269	1 800	—	5 069	0,15	149 982	4,42	910 474	15 000	925 474	27,30	—	—	10.
15 889	2 326	6 605	5 150	29 970	0,58	215 638	4,15	1 027 405	—	1 027 405	19,79	—	—	11.
61 066	2 287	4 010	10 541	77 904	1,11	197 195	2,80	983 345	—	983 345	13,96	—	—	12.
59 327	4 749	2 410	9 555	76 041	1,83	172 658	4,16	1 837 035	—	1 837 035	44,25	—	—	13.
33 928	2 173	5 065	11 208	52 374	0,86	192 600	3,15	1 169 446	—	1 169 446	19,13	—	—	14.
25 364	1 223	4 500	3 386	34 473	1,07	141 902	4,41	220 958	—	220 958	6,87	—	—	15.
47 280	8 978	5 860	—	62 118	0,88	196 995	2,77	960 862	—	960 862	13,53	—	—	16.
41 346	6 523	—	10 115	57 984	0,98	251 121	4,24	1 501 825	—	1 501 825	25,37	—	—	17.
20 546	954	1 480	3 998	26 978	1,08	128 060	5,11	362 511	—	362 511	14,47	—	—	18.
18 656	725	3 840	5 964	29 185	0,77	173 893	4,59	342 600	—	342 600	9,04	51 154	25 800	19.

und II erstreckt. — [2]) Die Einkommen bis 660 ℳ werden nur mit 16,75 % herangezogen.

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Land-

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer	Wanderlagersteuer	Warenhaussteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
15. Reg.-Bez. Oppeln.												
1. Beuthen	201 548	25	25	25	25	25	25	25	421	5 470	—	4 636
2. Cosel	76 740	57	57	77	77	77	57	57	300	3 090	—	—
3. Falkenberg	36 774	70	70	70	70	70	70	70	1	2 590	—	—
4. Groß Strehlitz	73 673	41	41	41	41	41	41	41	300	3 185	—	—
5. Grottkau	38 529	58	58	72,5	72,5	72,5	72,5	72,5	421	3 010	—	—
6. Kattowitz	220 634	25	25	25	25	25	25	25	661	7 495	90	16 607
7. Kreuzburg	50 271	64	64	64	64	64	64	64	421	3 220	—	—
8. Leobschütz	82 156	61	61	61	61	61	61	61	421	5 440	—	—
9. Lublinitz	50 590	80	80	80	80	80	80	80	421	2 425	30	—
10. Neisse	69 200	59	59	59	59	59	59	59	421	4 070	—	—
11. Neustadt i. Ob. Schles.	97 190	58,5	58,5	58,5	58,5	58,5	58,5	58,5	421	5 600	—	—
12. Oppeln	120 374	54	54	54	54	54	54	54	1	4 235	—	—
13. Pleß	125 295	72	72	72	72	72	72	72	421	5 485	—	—
14. Ratibor	122 040	70	70	70	70	70	70	70	1	3 500	—	—
15. Rosenberg i. Ob. Schles.	51 690	65	65	65	65	65	65	65	300	2 300	—	—
16. Rybnik	133 767	62	62	62	62	62	62	62	421	5 435	—	—
17. Tarnowitz	80 455	40	40	40	40	40	40	40	421	2 875	90	—
18. Tost-Gleiwitz	81 986	67	67	67	67	67	67	67	421	2 925	—	—
19. Zabrze	163 033	30	30	30	30	30	30	30	421	5 360	—	422
16. Reg.-Bez. Magdeburg.												
1. Gardelegen	63 096	60	60	60	60	60	60	60	421	6 160	—	—
2. Grafschaft Wernigerode	35 398	24	24	24	24	24	24	24	421	4 825	—	—
3. Halberstadt	37 589	15	15	15	15	15	15	15	421	3 485	30	—
4. Jerichow I	78 668	50	50	50	50	50	50	50	421	4 163	—	—
5. Jerichow II	59 318	50	50	50	50	50	50	50	421	5 790	—	—
6. Kalbe	108 602	37	37	37	37	37	37	37	421	9 610	—	—
7. Neuhaldensleben	64 051	40	40	40	40	40	40	40	421	6 330	150	—
8. Oschersleben	54 225	50	50	50	50	50	50	50	421	5 715	—	—
9. Osterburg	43 242	60	60	60	60	60	60	60	661	5 025	60	—
10. Quedlinburg	44 713	35	35	35	35	35	35	—	661	4 534	—	—
11. Salzwedel	57 958	55	55	55	55	55	55	—	421	7 250	30	—
12. Stendal	53 188	41	41	41	41	41	41	41	421	4 895	90	—
13. Wanzleben	67 040	40	40	40	40	40	40	40	421	6 770	—	—
14. Wolmirstedt	49 763	60	60	60	60	60	60	—	421	4 430	—	—
17. Reg.-Bez. Merseburg.												
1. Bitterfeld	77 201	15	15	15	15	15	15	15	421	5 645	30	—
2. Delitzsch	75 436	20	20	20	20	20	20	20	421	5 415	—	—
3. Eckartsberga	40 478	30	30	30	30	30	30	30	421	3 706	—	—
4. Liebenwerda	67 398	25	25	25	25	25	25	25	421	5 740	90	—
5. Mansfelder Gebirgskreis	61 958	40	40	40	40	40	40	40	421	5 353	150	—
6. Mansfelder Seekreis	79 244	48	48	48	48	48	48	48	421	5 520	30	—
7. Merseburg	90 663	26,5	26,5	39,75	39,75	39,75	26,5	26,5	421	8 253	—	—
8. Naumburg	40 899	25	25	25	25	25	25	25	421	5 255	—	—
9. Querfurt	58 192	40	40	40	40	40	40	40	421	5 150	—	—
10. Saalkreis	78 860	30	30	30	30	30	30	—	421	5 770	—	—
11. Sangerhausen	70 353	44	44	44	44	44	44	44	421	7 420	—	—

kreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Landkreise.	Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12–15) überhaupt	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12–15) auf 1 Einw.	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912 überhaupt	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912 auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19) überhaupt	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19) auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	22	
															15.
	—	—	22 245	1 057	23 302	0,12	532 806	2,64	564 350	54 800	619 150	3,07	—	17 600	1.
	24 352	587	4 605	7 116	36 660	0,48	406 210	5,29	1 341 700	39 650	1 381 350	18,00	—	—	2.
	10 675	384	2 375	3 078	16 512	0,45	153 454	4,17	549 231	7 700	556 931	15,14	—	—	3.
	14 955	10 718	4 770	9 430	39 873	0,54	130 667	1,77	1 006 527	—	1 006 527	13,66	—	12 500	4.
	2 7 168	2 551	4 050	1 502	35 271	0,92	244 181	6,34	615 600	114 946	730 546	18,96	—	615 600	5.
	—	20 966	3 500	1 740	26 206	0,12	477 448	2,16	—	—	—	—	—	—	6.
	14 556	799	1 740	5 473	22 568	0,45	165 434	3,29	650 444	—	650 444	12,94	—	—	7.
	44 661	7 225	8 150	10 381	70 417	0,86	301 660	3,67	1 400 121	—	1 400 121	17,04	—	—	8.
	70 796	6 621	1 870	5 843	85 130	1,68	122 415	2,42	305 747	—	305 747	6,04	—	108 200	9.
	40 468	3 014	7 280	7 460	58 222	0,84	308 034	4,45	2 174 200	—	2 174 200	31,42	—	—	10.
	30 115	3 019	6 575	18 003	57 712	0,59	372 760	3,84	1 569 637	—	1 569 637	16,15	—	—	11.
	23 488	2 626	8 825	12 215	47 154	0,39	201 905	1,68	1 077 164	11 520	1 088 684	9,04	—	—	12.
	45 461	11 051	5 575	8 554	70 641	0,56	288 738	2,30	2 057 423	—	2 057 423	16,42	—	—	13.
	19 243	1 540	6 125	10 972	37 880	0,31	323 988	2,65	2 562 638	—	2 562 638	21,00	—	—	14.
	14 330	11 939	1 620	5 057	32 946	0,64	116 767	2,26	1 085 410	—	1 085 410	21,00	—	—	15.
	32 279	12 139	9 250	14 291	67 959	0,51	345 177	2,58	1 830 359	28 000	1 858 359	13,89	—	42 200	16.
	—	2 468	6 417	5 613	14 498	0,18	297 702	3,70	245 945	—	245 945	3,06	—	—	17.
	17 575	—	4 400	11 027	33 002	0,40	188 755	2,30	1 311 846	—	1 311 846	16,00	—	691 500	18.
	—	3 049	9 190	6 142	18 381	0,11	411 352	2,52	206 035	—	206 035	1,26	—	—	19.
															16.
	39 400	14 319	7 225	36 245	97 189	1,54	298 863	4,74	623 843	—	623 843	9,89	—	—	1.
	—	1 793	8 675	5 284	15 752	0,44	116 804	3,30	337 682	50 000	387 682	10,95	—	—	2.
	45 864	95	1 650	9 243	56 852	1,51	68 193	1,81	33 981	—	33 981	0,90	—	—	3.
	32 714	2 930	14 100	13 835	63 579	0,81	353 475	4,49	2 588 532	—	2 588 532	32,90	—	—	4.
	71 516	3 988	6 650	16 050	98 204	1,66	213 270	3,60	1 274 820	—	1 274 820	21,49	—	547 600	5.
	—	5 064	9 750	—	14 814	0,14	464 805	4,28	646 600	40 000	686 600	6,32	—	382 000	6.
	68 601	1 798	—	18 282	88 681	1,38	354 592	5,54	155 868	—	155 868	2,43	—	—	7.
	45 982	425	2 945	14 257	63 609	1,17	395 680	7,30	763 266	—	763 266	14,08	—	—	8.
	104 094	5 938	3 200	24 255	137 487	3,18	231 310	5,35	1 121 179	—	1 121 179	25,93	—	283 800	9.
	—	581	1 095	213	1 889	0,04	194 405	4,35	204 663	—	204 663	4,58	—	—	10.
	68 538	3 797	7 000	17 062	96 397	1,66	260 218	4,49	247 134	—	247 134	4,26	—	—	11.
	40 740	1 887	6 425	22 434	71 486	1,34	184 347	3,47	229 380	—	229 380	4,31	—	129 700	12.
	—	1 458	5 300	—	6 758	0,10	394 544	5,89	442 211	—	442 211	6,60	—	—	13.
	31 113	1 538	3 520	—	36 171	0,73	305 537	6,14	535 958	—	535 958	10,77	—	—	14
															17.
	61 532	16 204	10 050	—	87 786	1,14	136 474	1,77	—	—	—	—	—	—	1.
	—	2 650	—	—	2 650	0,04	179 918	2,39	—	—	—	—	—	—	2.
	—	936	2 200	—	3 136	0,08	107 886	2,67	56 880	—	56 880	1,41	—	—	3.
	6 876	5 526	7 975	11 500	31 877	0,47	121 751	1,81	2 235 376	—	2 235 376	33,17	—	—	4.
	21 361	421	6 200	10 106	38 088	0,61	179 986	2,90	670 046	—	670 046	10,81	6 000	59 600	5.
	30 106	2 429	5 100	—	37 635	0,47	383 790	4,84	296 557	—	296 557	3,74	—	—	6.
	—	—	—	21 658	21 658	0,24	318 255	3,51	1 162 947	40 000	1 202 947	13,27	—	710 900	7.
	—	2 932	2 300	—	5 232	0,13	138 555	3,39	280 360	—	280 360	6,85	—	—	8.
	31 752	3 448	4 850	17 107	57 157	0,98	270 495	4,65	1 164 052	—	1 164 052	20,00	—	—	9.
	—	6 505	7 750	259	14 514	0,18	264 556	3,35	236 440	—	236 440	3,00	—	—	10.
	—	1 629	—	14 952	16 581	0,24	300 416	4,27	231 795	—	231 795	3,29	—	—	11.

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer	Wanderlagersteuer	Warenhaussteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
Noch: 17. R.-B. Merseburg.												
12. Schweinitz	39 477	25	25	25	25	25	25	25	200	4 378	60	—
13. Torgau	58 151	30	30	30	30	30	30	30	421	6 100	30	—
14. Weißenfels	74 058	16	16	16	16	16	16	—	421	6 290	—	—
15. Wittenberg	69 888	25	25	25	25	25	25	25	421	7 515	—	—
16. Zeitz	34 790	31	31	31	31	31	31	—	421	3 140	—	—
18. Reg.-Bez. Erfurt.												
1. Erfurt	25 801	30	30	30	30	30	30	30	421	1 655	—	—
2. Grafschaft Hohenstein	50 218	40	40	40	40	40	40	40	421	4 645	30	—
3. Heiligenstadt	44 283	40	40	40	40	40	40	40	100	3 480	—	—
4. Langensalza	38 724	30	30	30	30	30	30	30	300	3 225	60	—
5. Mühlhausen	40 328	50	50	50	50	50	50	50	25	2 520	—	—
6. Schleusingen	53 886	23	23	23	23	23	23	23	100	4 580	30	—
7. Weißensee	24 337	30	30	30	30	30	30	30	421	2 115	—	—
8. Worbis	46 356	60	60	60	60	60	III. 60 IV. 80	30	1	2 810	—	—
9. Ziegenrück	19 074	23	23	23	23	23	23	23	1	1 725	—	—
19. Reg.-Bez. Schleswig.												
1. Apenrade	32 067	66	—	66	66	66	—	—	—	4 160	—	—
2. Bordesholm	42 238	26	26	26	26	26	26	26	661	3 530	—	—
3. Eckernförde	45 050	35	35	35	35	35	35	35	661	4 025	—	—
4. Eiderstedt	14 688	50	—	50	50	50	50	50	—	2 130	—	—
5. Flensburg	44 272	55	—	55	55	55	55	55	—	5 038	—	—
6. Hadersleben	63 747	62,33	—	62,33	62,33	62,33	62,33	62,33	—	6 165	—	—
7. Herzogtum Lauenburg u. Lauenburgisch. Landeskommunalverband	52 284	18	—	18	18	18	18	18	—	6 450	—	—
8. Husum	40 919	46,5	—	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5	—	6 120	—	—
9. Norderdithmarschen	40 278	31,6	—	d. 31,6		31,6	31,6	31,6	—	5 700	60	—
10. Oldenburg	42 322	35	—	35	35	35	35	35	—	4 400	—	—
11. Pinneberg	127 295	35	—	35	35	35	—	35	—	12 450	—	—
12. Plön	47 636	41	—	41	41	41	41	41	—	4 895	—	—
13. Rendsburg	71 829	45	—	45	45	45	45	45	—	6 900	—	—
14. Schleswig	70 160	57	—	57	57	57	57	57	—	9 490	—	—
15. Segeberg	43 639	30	30	30	30	30	30	30	661	4 795	—	—
16. Sonderburg	40 824	33,49	—	44,67	44,67	44,67	33,49	44,67	—	4 845	—	—
17. Steinburg	82 586	41	—	41	41	41	41	41	—	9 445	—	—
18. Stormarn	87 880	21,99	—	21,99	21,99	21,99	21,99	21,99	—	7 478	—	—
19. Süderdithmarschen	53 222	30	30	d. 30		30	30	30	661	5 550	—	—
20. Tondern	59 497	45	45	45	45	45	45	45	661	10 190	30	—
20. Reg.-Bez. Hannover.												
1. Diepholz	23 021	34	34	51	51	51	34	34	421	2 805	—	—
2. Hameln	61 880	44	44	66	66	66	44	—	661	6 020	—	—
3. Hannover	25 894	30	30	30	30	30	30	30	661	2 205	—	—
4. Hoya	27 020	77	77	d. 84		84	84	84	421	3 640	30	—
5. Linden	44 482	50	50	60	60	60	50	—	421	4 418	—	—

Landkreise.	Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15) überhaupt	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15) auf 1 Einw.	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912 überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19) überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	22	
28 436	471	4 875	10 440	44 222	1,12	62 095	1,57	1 757 185	—	1 757 185	44,51	—	—	12.
—	4 016	4 925	11 274	20 215	0,35	152 209	2,62	325 248	40 864	366 112	6,30	—	—	13.
61 499	1 597	7 600	16 027	86 723	1,17	177 345	2,39	831 902	—	831 902	11,23	—	—	14.
22 398	5 283	11 000	19 889	58 570	0,84	164 880	2,36	807 378	—	807 378	11,55	—	—	15.
115 223	6 810	3 621	8 876	134 530	3,87	103 839	2,98	557 189	—	557 189	16,02	15 000	—	16.
														18.
—	1 625	2 500	—	4 125	0,16	59 207	2,29	—	23 800	23 800	0,92	—	—	1.
19 469	468	5 470	4 217	29 624	0,59	183 086	3,65	616 795	—	616 795	12,28	72 275	—	2.
7 245	661	3 050	5 451	16 407	0,37	83 064	1,88	—	49 900	49 900	1,13	—	—	3.
15 524	239	4 000	8 639	28 402	0,73	129 095	3,33	557 400	—	557 400	14,39	41 700	—	4.
—	234	2 025	5 518	7 777	0,19	97 407	2,42	69 663	—	69 663	1,73	—	—	5.
40 332	1 513	6 700	—	48 545	0,90	80 669	1,50	161 103	—	161 103	2,99	—	—	6.
29 100	270	4 200	4 295	37 865	1,56	66 000	2,71	—	—	—	—	—	—	7.
10 772	839	4 650	5 940	22 201	0,48	144 466	3,12	298 694	—	298 694	6,44	—	—	8.
—	135	1 500	2 789	4 424	0,23	22 284	1,17	127 618	—	127 618	6,69	—	—	9.
														19.
60 272	2 803	7 392	9 539	80 006	2,49	157 718	4,92	1 765 442	205 000	1 970 442	61,45	—	1 268 200	1.
30 669	16 621	16 180	—	63 470	1,50	94 436	2,24	234 866	—	234 866	5,56	—	—	2.
44 388	8 428	9 750	12 353	74 919	1,66	116 637	2,59	1 863 066	—	1 863 066	41,36	—	—	3.
18 367	310	2 850	—	21 527	1,47	166 846	11,36	1 034 744	—	1 034 744	70,45	66 700	—	4.
53 557	10 023	7 438	9 879	80 897	1,83	198 049	4,47	2 601 486	—	2 601 486	58,76	—	1 235 100	5.
95 638	3 904	8 110	38 970	146 622	2,30	338 120	5,30	6 883 021	—	6 883 021	107,97	113 750	4 096 700	6.
95 402	77 450	6 475	—	179 327	3,43	113 952	2,18	45 442	2223046	2 268 488	43,39	40 000	—	7.
—	995	7 205	—	8 200	0,20	216 361	5,29	1 309 899	8 000	1 317 899	32,21	—	—	8.
39 772	8 852	1 490	—	50 114	1,24	210 000	5,21	2 848 833	—	2 848 833	70,73	—	—	9.
67 824	10 866	5 080	—	83 770	1,98	219 663	5,19	1 512 020	—	1 512 020	35,73	—	—	10.
—	56 328	53 160	—	109 488	0,86	568 581	4,47	3 286 999	10 000	3 296 999	25,90	—	627 400	11.
31 931	2 129	9 950	12 887	56 897	1,19	194 614	4,09	3 452 740	—	3 452 740	72,48	66 000	—	12.
120 179	11 213	11 950	21 584	164 926	2,30	230 224	3,21	2 456 032	—	2 456 032	34,19	—	—	13.
87 857	6 343	9 250	19 884	123 334	1,76	351 106	5,00	6 466 667	—	6 466 667	92,17	—	—	14.
28 187	7 961	8 750	9 652	54 550	1,25	115 518	2,65	735 057	—	735 057	16,84	276 782	—	15.
—	—	6 301	12 335	18 636	0,46	154 938	3,80	2 632 569	6 930	2 639 499	64,66	—	1 700 300	16.
46 726	29 797	13 730	19 148	109 401	1,32	390 230	4,73	2 174 434	—	2 174 434	26,33	—	—	17.
321 407	194037	21 225	28 137	564 806	6,43	210 255	2,39	2 315 615	—	2 315 615	26,35	—	—	18.
48 029	8 611	4 500	—	61 140	1,15	167 009	3,14	1 941 184	—	1 941 184	36,47	—	—	19.
36 842	4 808	10 050	—	51 700	0,87	269 241	4,53	1 512 000	—	1 512 000	25,41	—	899 000	20.
														20.
12 395	922	150	4 716	18 183	0,79	61 930	2,69	226 112	—	226 112	9,82	—	—	1.
24 097	2 656	3 150	11 186	41 089	0,66	274 586	4,44	826 497	—	826 497	13,36	—	—	2.
13 496	4 576	2 000	8 400	28 472	1,10	97 011	3,75	182 655	—	182 655	7,05	—	—	3.
17 000	2 248	900	8 595	28 743	1,06	146 914	5,44	71 384	—	71 384	2,64	—	—	4.
19 978	12 349	8 650	12 975	53 952	1,21	248 619	5,59	145 652	—	145 652	3,27	—	—	5.

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von ℳ	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer ℳ	Wanderlagersteuer ℳ	Warenhaussteuer ℳ
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
Noch: 20. R.-B. Hannover.												
6. Neustadt a. Rbge.	32 575	70	70	80	80	80	80	80	300	3 435	—	—
7. Nienburg	29 055	40	40	53⅓	53⅓	53⅓	40	40	421	2 468	—	—
8. Springe	30 768	48	48	72	72	72	48	48	421	3 265	30	—
9. Stolzenau	29 429	86	86	86	86	.	86	86	421	3 161	—	—
10. Sulingen	21 426	80	80	80	80	.	80	80	300	2 643	—	—
11. Syke	44 726	52	52	78	78	78	52	52	421	4 225	—	—
21. Reg.-Bez. Hildesheim.												
1. Alfeld	28 775	48	48	72	72	72	48	48	421	2 870	—	—
2. Duderstadt	25 416	35	35	35	35	35	35	35	1	2 120	—	—
3. Einbeck	26 262	46	23	69	69	69	46	46	421	2 205	—	—
4. Goslar	50 974	46	46	46	46	46	46	46	421	5 235	—	—
5. Göttingen	33 293	60	60	60	60	60	60	—	421	3 085	—	—
6. Gronau	20 092	70	70	70	70	70	70	70	421	1 630	—	—
7. Hildesheim	28 309	50	50	50	50	50	50	50	421	2 300	—	—
8. Ilfeld	15 711	25	25	25	25	25	25	25	300	2 325	—	—
9. Marienburg i. Hann.	36 268	45	45	45	45	45	45	45	300	3 855	30	—
10. Münden	26 525	35	35	43,75	43,75	43,75	43,75	35	100	2 341	—	—
11. Northeim	31 717	40	40	40	40	40	40	40	421	2 800	—	—
12. Osterode a. H.	43 255	64,89	64,89	64,89	64,89	64,89	64,89	64,89	421	4 127	150	—
13. Peine	48 952	50	50	50	50	50	50	50	421	5 250	150	—
14. Uslar	19 885	65	65	65	65	65	65	65	300	1 415	—	—
15. Zellerfeld	27 777	50	—	50	50	50	50	50	—	4 035	240	—
22. Reg.-Bez. Lüneburg.												
1. Bleckede	19 713	65	65	65	65	65	65	65	421	1 976	—	—
2. Burgdorf	50 587	50	50	50	50	50	50	50	421	4 285	—	—
3. Celle	39 093	58,03	—	58,03	58,03	58,03	58,03	58,03	—	3 410	—	—
4. Dannenberg	13 131	47	47	47	47	.	47	47	421	1 595	90	—
5. Fallingbostel	31 808	65	65	65	65	65	65	65	421	3 253	30	—
6. Gifhorn	35 818	75	75	75	75	75	75	—	421	3 670	60	—
7. Harburg	65 948	37	—	37	37	37	37	37	—	5 420	120	—
8. Isenhagen	20 100	80	80	120	120	120	80	—	421	2 170	—	—
9. Lüchow	29 292	50	50	62,5	62,5	62,5	62,5	50	421	3 360	—	—
10. Lüneburg	22 978	45	45	45	45	.	45	45	421	1 705	—	—
11. Soltau	22 701	90	90	90	90	90	90	90	300	2 715	—	—
12. Uelzen	51 242	50	50	50	50	50	50	50	661	4 690	—	—
13. Winsen	30 236	55	55	55	55	55	55	55	421	3 213	60	—
23. Reg.-Bez. Stade.												
1. Achim	29 539	38	38	38	38	38	38	38	421	2 175	90	—
2. Blumenthal	41 835	40	40	40	40	40	40	40	421	2 140	—	—
3. Bremervörde	19 744	70	70	70	70	70	70	70	421	2 280	—	—
4. Geestemünde	26 657	30	30	45	45	45	30	30	421	5 392	—	—
5. Hadeln	16 588	39	—	39	39	39	39	39	—	2 475	30	—
6. Jork	21 082	49	49	49	49	49	49	49	300	3 095	300	—
7. Kehdingen	19 340	43	—	43	43	43	43	43	—	2 930	—	—
8. Lehe	63 130	30	30	30	30	30	30	30	661	7 257	—	—

Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer ℳ	Wertzuwachssteuer ℳ	Schankkonzessionssteuer ℳ	Hundesteuer ℳ	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12–15): überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen ℳ	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder ℳ	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19): überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Vorübergehend aufgenommene Darlehen ℳ	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	22	
13 088	6 944	3 620	10 037	33 689	1,03	181 600	5,57	2 046 283	16 974	2 063 257	63,34	—	—	20.
14 143	461	2 700	6 819	24 123	0,83	115 172	3,96	405 693	—	405 693	13,96	—	—	6.
19 504	1 569	1 800	9 283	32 156	1,05	191 889	6,24	332 012	—	332 012	10,79	—	—	7.
11 248	1 535	3 800	8 522	25 105	0,85	138 178	4,70	633 504	—	633 504	21,53	—	—	8.
9 895	2 725	1 550	4 324	18 494	0,86	101 676	4,75	773 949	—	773 949	36,12	—	—	9.
29 729	6 034	4 875	16 288	56 926	1,27	215 905	4,83	1 512 166	—	1 512 166	33,81	—	—	10.
														11.
														21.
4 225	778	3 375	4 545	12 923	0,45	173 444	6,03	695 782	—	695 782	24,18	—	—	1.
—	436	2 000	—	2 436	0,10	81 314	3,20	320 054	—	320 054	12,59	7 450	—	2.
—	2 321	2 675	—	4 996	0,19	161 768	6,16	97 329	—	97 329	3,71	—	—	3.
—	1 355	8 650	—	10 005	0,20	262 677	5,15	596 809	—	596 809	11,71	—	—	4.
13 595	1 497	3 175	8 004	26 271	0,79	151 447	4,55	34 577	—	34 577	1,04	—	—	5.
19 007	320	1 800	7 885	29 012	1,44	169 932	8,46	387 126	—	387 126	19,27	—	—	6.
—	1 107	4 375	9 340	14 822	0,52	134 929	4,77	—	—	—	—	—	—	7.
—	229	2 625	3 240	6 094	0,39	58 467	3,72	26 250	64 979	91 229	5,81	—	—	8.
—	1 016	1 100	8 261	10 377	0,29	229 338	6,32	94 862	—	94 862	2,62	—	—	9.
13 611	164	3 150	3 177	20 102	0,76	88 527	3,34	132 800	—	132 800	5,01	—	—	10.
2 853	2 856	2 900	3 041	11 650	0,37	121 890	3,84	187 711	—	187 711	5,92	—	—	11.
18 282	130	4 925	6 222	29 559	0,68	198 276	4,58	2 704 540	—	2 704 540	62,53	—	—	12.
—	5 309	6 475	12 012	23 796	0,49	309 271	6,32	6 000	—	6 000	0,12	—	—	13
4 542	251	2 350	2 596	9 739	0,49	107 699	5,42	101 526	—	101 526	5,11	—	—	14.
—	2 711	5 000	—	7 711	0,28	147 187	5,30	395 367	—	395 367	14,23	—	—	15.
														22.
11 627	2 344	—	9 157	23 128	1,17	136 820	6,94	2 116 424	—	2 116 424	107,36	—	—	1.
12 491	14 006	4 050	18 960	49 507	0,98	253 111	5,00	85 000	—	85 000	1,68	39 362	—	2.
36 748	5 918	4 350	—	47 016	1,20	259 746	6,64	1 744 884	—	1 744 884	44,63	—	—	3.
4 804	183	1 600	—	6 587	0,50	51 710	3,94	212 428	—	212 428	16,18	—	—	4.
12 104	2 594	6 900	7 788	29 386	0,92	159 760	5,02	460 143	—	460 143	14,47	—	—	5.
—	761	3 400	11 631	15 792	0,44	247 289	6,90	255 904	—	255 904	7,14	8 417	—	6.
—	12 256	9 175	—	21 431	0,32	169 186	2,57	78 771	—	78 771	1,19	—	—	7.
16 855	14 543	2 200	5 075	38 673	1,92	132 628	6,60	878 496	761	879 257	43,74	—	—	8.
17 362	2 594	3 150	10 455	33 561	1,15	173 542	5,92	461 890	—	461 890	15,77	—	—	9.
24 662	1 496	1 900	6 507	34 565	1,50	77 255	3,36	1 475 760	—	1 475 760	64,22	—	—	10.
15 557	2 751	6 600	7 676	32 584	1,44	157 083	6,92	1 229 453	—	1 229 453	54,16	—	—	11.
23 477	3 217	5 010	—	31 704	0,62	247 110	4,82	1 166 000	—	1 166 000	22,75	—	—	12.
19 371	5 048	7 300	7 090	38 809	1,28	130 247	4,31	1 709 744	—	1 709 744	56,55	—	—	13.
														23.
—	3 656	1 000	—	4 656	0,16	90 428	3.06	—	—	—	—	—	—	1.
28 051	21 901	3 230	3 983	57 165	1,37	158 435	3,79	514 277	52 500	566 777	13,55	40 000	—	2.
—	1 269	1 100	5 389	7 758	0,39	86 117	4,36	756 911	—	756 911	38,34	—	—	3.
—	3 718	13 900	7 704	25 322	0,95	212 293	7,96	33 054	—	33 054	1,24	—	—	4.
11 415	1 874	800	—	14 089	0,85	73 736	4,45	97 356	—	97 356	5,87	—	—	5.
—	3 314	1 780	4 632	9 726	0,46	94 603	4,49	230 592	—	230 592	10,94	—	—	6.
—	338	2 000	4 520	6 858	0,35	93 518	4,84	2 103 605	—	2 103 605	108,77	—	—	7.
—	6 870	20 700	—	27 570	0,44	156 764	2,48	15 473	—	15 473	0,25	—	—	8.

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer	Wanderlagersteuer	Warenhaussteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
Noch: 23. Reg.-Bez. Stade.												
9. Neuhaus a./Oste	28 538	46	46	46	46	46	46	46	421	3 985	120	—
10. Osterholz	30 973	60	60	60	60	60	60	60	300	3 235	—	—
11. Rotenburg i. Hann.	25 577	70	70	70	70	70	70	70	300	2 545	—	—
12. Stade	42 742	48	48	48	48	48	48	48	1	4 445	—	—
13. Verden	28 128	50	50	50	50	50	50	50	421	3 145	—	—
14. Zeven	18 013	86	86	86	86	86	86	86	300	1 770	60	—
24. Reg.-Bez. Osnabrück.												
1. Aschendorf	24 009	41	41	52	52	52	52	52	421	2 220	60	—
2. Bersenbrück	49 216	65	65	65	65	65	65	65	421	4 955	—	—
3. Grafschaft Bentheim	44 142	52	52	52	52	52	52	52	125	3 405	30	—
4. Hümmling	18 400	40,16	40,16	40,16	40,16	40,16	40,16	40,16	1	1 675	—	—
5. Iburg	30 996	65	65	65	65	65	65	65	421	3 850	—	—
6. Lingen	36 951	53	53	53	53	53	53	15	421	3 425	—	—
7. Melle	26 949	75	75	75	75	75	75	75	421	2 670	30	—
8. Meppen	25 891	50	50	50	50	50	50	50	421	2 710	30	—
9. Osnabrück	39 826	50	50	50	50	50	50	50	421	3 385	—	—
10. Wittlage	18 444	70	70	70	70	70	70	70	421	1 765	30	—
25. Reg.-Bez. Aurich.												
1. Aurich	41 934	39	39	39	39	39	39	39	421	3 095	—	—
2. Emden	24 699	40	40	40	40	40	40	40	1	3 330	—	—
3. Leer	57 636	44,43	44,43	59,24	59,24	59,24	44,43	44,43	300	4 435	—	—
4. Norden	36 809	33,12	—	d. 33,12		33,12	33,12	33,12	—	4 890	—	—
5. Weener	20 727	41	41	51,25	51,25	51,25	41	41	421	1 310	30	—
6. Wittmund	72 266	38	38	38	38	38	38	38	421	5 910	—	—
26. Reg.-Bez. Münster.												
1. Ahaus	57 058	50	50	50	50	50	50	50	300	4 580	90	—
2. Beckum	69 155	20	20	20	20	20	20	20	421	6 065	—	—
3. Borken	71 716	52,21	38,71	52,21	52,21	52,21	52,21	52,21	300	5 100	—	—
4. Koesfeld	58 483	50,57	50,57	50,57	50,57	50,57	50,57	50,57	421	4 590	—	—
5. Lüdinghausen	67 471	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	240	5 213	30	—
6. Münster	45 231	34	34	34	34	34	34	34	421	4 545	—	—
7. Recklinghausen	299 188	27	27	27	27	27	27	27	421	13 913	—	—
8. Steinfurt	88 203	50	50	50	50	50	50	50	50	6 690	30	—
9. Tecklenburg	61 711	50	50	50	50	50	50	50	300	4 805	—	—
10. Warendorf	33 050	46,48	46,48	46,48	46,48	46,48	46,48	46,48	300	2 650	90	—
27. Reg.-Bez. Minden.												
1. Bielefeld	77 327	53	53	53	53	53	53	53	421	3 345	30	—
2. Büren	38 506	68	68	68	68	68	68	68	1	2 870	—	—
3. Halle i. Westf.	32 191	50	50	50	50	50	50	50	421	2 720	70	—
4. Herford	97 665	40	40	40	40	40	40	40	300	5 200	—	—
5. Höxter	58 285	36	36	36	36	36	36	36	421	5 025	—	—
6. Lübbecke	53 839	62,40	62,40	62,40	62,40	.	62,40	62,40	300	3 695	—	—

Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15) überhaupt	auf 1 Einw.	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912 überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19) überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	22	
														23.
12 295	942	3 900	6 261	23 398	0,82	122 809	4,30	710 142	—	710 142	24,88	—	—	9.
—	759	4 300	6 379	11 438	0,37	96 340	3,11	189 144	—	189 144	6,11	—	—	10.
4 442	2 006	4 050	6 977	17 475	0,68	106 474	4,16	825 431	—	825 431	32,27	—	—	11.
3 529	1 308	1 333	16 700	22 870	0,54	162 773	3,81	122 274	—	122 274	2,86	—	—	12.
—	783	1 620	7 754	10 157	0,36	118 777	4,22	430 311	—	430 311	15,30	—	—	13.
8 096	1 178	1 050	4 282	14 606	0,81	101 543	5,64	87 063	—	87 063	4,83	—	—	14.
														24.
5 596	245	1 775	2 691	10 307	0,43	65 477	2,73	22 226	—	22 226	0,93	—	—	1.
12 114	112	3 250	14 847	30 323	0,62	179 332	3,64	956 667	—	956 667	19,44	—	246 600	2.
—	7 711	—	—	7 711	0,17	166 663	3,78	3 159 815	—	3 159 815	71,58	—	—	3.
10 779	1 017	350	4 460	16 606	0,90	27 315	1,48	293 554	—	293 554	15,95	—	—	4.
10 347	4 943	935	6 061	22 286	0,72	99 396	3,21	155 666	—	155 666	5,02	—	—	5.
10 394	828	1 835	6 054	19 111	0,52	96 162	2,60	147 074	—	147 074	3,98	—	—	6.
9 677	1 177	1 500	3 956	16 310	0,61	142 565	5,29	305 083	—	305 083	11,32	—	—	7.
10 875	257	750	3 630	15 512	0,60	65 823	2,54	971 773	—	971 773	37,53	—	—	8.
10 264	3 630	3 700	—	17 594	0,44	118 114	2,97	28 226	—	28 226	0,71	—	—	9.
3 958	483	325	5 675	10 441	0,57	77 199	4,19	640 300	—	640 300	34,72	—	—	10.
														25.
41 211	2 734	2 900	33	46 878	1,12	120 166	2,87	1 624 361	—	1 624 361	38,74	—	—	1.
9 445	1 244	4 150	—	14 839	0,60	118 787	4,81	1 010 179	—	1 010 179	40,90	—	—	2.
—	7 811	2 500	4 840	15 151	0,26	174 994	3,04	886 821	—	886 821	15,39	24 200	—	3.
18 960	3 590	10 800	—	33 350	0,91	113 295	3,08	88 923	—	88 923	2,42	—	—	4.
—	9 805	1 625	3 153	14 583	0,70	112 308	5,42	148 750	—	148 750	7,18	23 946	—	5.
34 043	1 519	19 845	—	55 407	0,77	137 801	1,91	935 551	—	935 551	12,95	—	—	6.
														26.
—	4 217	2 850	—	7 067	0,12	220 984	3,87	1 025 453	—	1 025 453	17,97	—	—	1.
—	36 677	2 690	—	39 367	0,57	120 399	1,74	1 874 825	—	1 874 825	27,11	—	—	2.
—	4 202	5 510	—	9 712	0,14	246 523	3,44	923 904	—	923 904	12,88	—	—	3.
—	3 382	3 800	—	7 182	0,12	211 532	3,62	567 692	—	567 692	9,71	—	—	4.
15 913	6 346	7 715	—	29 974	0,44	152 449	2,26	255 000	—	255 000	3,78	—	—	5.
—	4 869	3 960	—	8 829	0,20	120 306	2,66	200 415	—	200 415	4,43	—	—	6.
39 906	63 940	38 140	26 969	168 955	0,56	635 581	2,12	4 865 597	—	4 865 597	16,26	—	—	7.
—	5 729	5 678	—	11 407	0,13	380 328	4,31	1 033 049	—	1 033 049	11,71	—	—	8.
28 221	2 570	2 600	10 571	43 962	0,71	177 598	2,88	1 504 931	—	1 504 931	24,39	1 004	—	9.
—	2 728	1 150	—	3 878	0,12	108 575	3,29	679 550	—	679 550	20,56	—	—	10.
														27.
—	7 149	9 250	18 000	34 399	0,44	232 944	3,01	3 093 125	18 000	3 111 125	40,23	—	—	1.
—	600	2 125	7 941	10 666	0,28	158 591	4,12	376 296	—	376 296	9,77	—	—	2.
—	2 433	1 600	11 246	15 279	0,47	105 499	3,28	60 532	—	60 532	1,88	—	—	3.
—	9 291	3 810	23 370	36 471	0,37	238 267	2,44	2 706 903	—	2 706 903	27,72	—	—	4.
11 408	1 852	2 333	9 170	24 763	0,42	162 486	2,79	207 488	—	207 488	3,56	—	—	5
9 553	1 013	2 400	13 012	25 978	0,48	200 000	3,71	1 459 222	—	1 459 222	27,10	—	—	6

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer	Wanderlagersteuer	Warenhaussteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
Noch: 27. Reg.-Bez. Minden.												
7. Minden	116 263	35	35	35	35	35	35	35	421	9 238	60	—
8. Paderborn	65 509	45,5	32	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5	421	5 581	—	—
9. Warburg	33 364	43	43	43	43	43	43	43	1	2 968	30	—
10. Wiedenbrück	64 885	36	36	36	36	36	36	36	300	4 880	—	—
28. Reg.-Bez. Arnsberg.												
1. Altena	87 822	18,6	—	18,6	18,6	18,6	18,6	18,6	—	7 085	—	—
2. Arnsberg	65 610	40,5	40,5	40,5	40,5	40,5	40,5	40,5	300	6 075	—	—
3. Bochum	126 293	16	—	16	16	16	16	16	—	6 493	30	—
4. Brilon	43 709	51	51	51	51	51	51	51	300	4 155	30	—
5. Dortmund	236 557	38	38	38	38	38	38	38	421	11 878	—	—
6. Gelsenkirchen	149 329	22,78	—	22,78	22,78	22,78	22,78	22,78	—	6 457	60	—
7. Hagen	83 077	25	25	25	25	25	25	25	421	6 755	—	—
8. Hamm	104 509	50	—	50	50	.	50	50	—	6 815	150	—
9. Hattingen	99 275	24	24	24	24	24	24	24	300	6 990	30	—
10. Hörde	110 249	39	39	39	39	39	39	30	300	7 313	—	—
11. Iserlohn	75 045	13,09	13,09	13,09	13,09	13,09	13,09	13,09	661	5 440	30	—
12. Lippstadt	50 640	42,9	42,9	42,9	42,9	42,9	42,9	42,9	421	4 270	—	—
13. Meschede	41 732	33⅓	33⅓	33⅓	33⅓	33⅓	33⅓	33⅓	300	3 740	180	—
14. Olpe	52 394	39,36	39,36	39,36	39,36	39,36	39,36	39,36	421	5 225	—	—
15. Schwelm	94 799	19	19	19	19	19	19	19	421	8 100	—	—
16. Siegen	120 641	26,39	26,39	26,39	26,39	26,39	26,39	26,39	421	8 024	270	—
17. Soest	61 823	36,9	36,9	36,9	36,9	36,9	36,9	36,9	661	5 855	30	—
18. Wittgenstein	25 837	57	57	57	57	57	57	57	300	2 180	—	—
29. Reg.-Bez. Cassel.												
1. Cassel	49 723	28	28	28	28	28	28	28	300	4 025	—	—
2. Eschwege	46 879	34	34	34	34	34	34	34	421	3 900	—	—
3. Frankenberg	24 470	50	50	50	50	50	50	50	421	1 930	—	—
4. Fritzlar	27 168	25	25	25	25	25	25	25	421	2 333	—	—
5. Fulda	64 234	33,77	33,77	33,77	33,77	33,77	33,77	33,77	421	5 865	—	—
6. Gelnhausen	48 593	30	30	30	30	30	30	30	100	4 830	60	—
7. Gersfeld	21 234	68	68	68	68	.	68	68	1	1 370	—	—
8. Grafschaft Schaumburg	47 457	38	38	38	38	38	38	38	421	4 940	—	—
9. Hanau	58 875	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5	421	4 985	—	—
10. Herrsch. Schmalkalden	45 682	31	31	31	31	31	31	31	421	3 415	60	—
11. Hersfeld	38 912	49	49	49	49	49	49	49	200	3 205	—	—
12. Hofgeismar	36 703	26	26	26	26	26	26	26	100	3 270	—	—
13. Homberg	22 342	36	36	36	36	36	36	36	421	1 780	—	—
14. Hünfeld	22 728	51,9	51,9	51,9	51,9	.	51,9	51,9	100	1 715	—	—
15. Kirchhain	22 508	50	50	50	50	50	50	50	1	1 820	—	—
16. Marburg	56 506	30	30	30	30	30	30	30	421	5 610	180	—
17. Melsungen	29 741	42	42	42	42	42	42	42	1	2 215	—	—
18. Rotenburg i. Hess.-Nass.	34 498	33⅓	33⅓	33⅓	33⅓	33⅓	33⅓	33⅓	421	2 135	—	—
19. Schlüchtern	31 355	50	50	25	25	25	25	25	200	2 520	—	—
20. Witzenhausen	32 256	25	25	25	25	25	25	25	1	3 335	—	—
21. Wolfhagen	24 668	25	25	25	25	.	25	25	421	1 475	30	—
22. Ziegenhain	36 186	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	300	3 005	—	—

Landkreise.	Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15) überhaupt	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15) auf 1 Einw.	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912 überhaupt	Direkte Kreissteuern auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19) überhaupt	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19) auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
	12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	22	
Noch: 27. Reg.-Bez. Minden.															27.
7. Minden	—	4 289	14 550	31 105	49 944	0,43	306 773	2,64	4 427 175	—	4 427 175	38,08	—	—	7.
8. Paderborn	—	3 074	5 580	5 094	13 748	0,21	241 820	3,69	1 580 549	80 000	1 660 549	25,35	—	—	8.
9. Warburg	24 189	495	1 025	7 105	32 814	0,98	123 431	3,70	20 042	—	20 042	0,60	—	—	9.
10. Wiedenbrück	35 013	10 562	5 950	12 060	63 585	0,98	169 075	2,61	831 515	—	831 515	12,82	—	—	10.
28. Reg.-Bez. Arnsberg.															28.
1. Altena	44 802	15 583	19 560	12 940	92 885	1,06	173 300	1,97	942 131	—	942 131	10,73	—	—	1.
2. Arnsberg	26 326	3 180	9 580	—	39 086	0,60	223 782	3,41	871 029	—	871 029	13,28	—	—	2.
3. Bochum	3 200	12 823	17 530	—	33 553	0,27	175 463	1,39	1 637 924	45 000	1 682 924	13,33	—	—	3.
4. Brilon	—	1 639	1 010	—	2 649	0,06	103 971	2,38	522 832	—	522 832	11,96	—	—	4.
5. Dortmund	—	55 642	51 502	31 059	138 203	0,58	759 987	3,21	7 040 629	—	7 040 629	29,76	—	—	5.
6. Gelsenkirchen	5 549	3 579	15 570	—	24 698	0,17	284 000	1,90	3 402 075	60 919	3 462 994	23,19	—	—	6.
7. Hagen	28 396	3 183	19 065	—	50 644	0,61	207 185	2,49	98 163	—	98 163	1,18	—	—	7.
8. Hamm	—	5 285	21 850	24 994	52 129	0,50	475 163	4,55	2 722 704	—	2 722 704	26,05	—	—	8.
9. Hattingen	22 979	5 083	12 000	—	40 062	0,40	183 659	1,85	221 300	—	221 300	2,23	—	—	9.
10. Hörde	38 209	11 553	17 260	16 765	83 787	0,76	337 144	3,06	4 370 767	—	4 370 767	39,64	—	—	10.
11. Iserlohn	39 328	3 044	13 160	9 967	65 499	0,87	110 825	1,48	—	—	—	—	—	—	11.
12. Lippstadt	—	349	1 410	9 580	11 339	0,22	201 100	3,97	101 680	—	101 680	2,01	—	—	12.
13. Meschede	4 452	7 413	4 450	6 534	22 849	0,55	71 271	1,71	389 553	—	389 553	9,33	—	—	13.
14. Olpe	26 661	436	2 275	9 723	39 095	0,75	112 000	2,14	321 826	—	321 826	6,14	—	—	14.
15. Schwelm	—	11 431	19 760	—	31 191	0,33	210 376	2,22	6 211 931	—	6 211 931	65,53	—	—	15.
16. Siegen	—	6 060	11 252	9 341	26 653	0,22	321 000	2,66	5 099 500	—	5 099 500	42,27	—	—	16.
17. Soest	33 385	5 372	6 875	17 322	62 954	1,02	432 184	6,99	3 326 799	13 693	3 340 492	54,03	—	—	17.
18. Wittgenstein	4 470	270	850	3 805	9 395	0,36	80 094	3,10	394 637	—	394 637	15,27	—	—	18.
29. Reg.-Bez. Cassel.															29.
1. Cassel	11 030	2 860	5 150	6 850	25 890	0,52	87 020	1,75	161 582	—	161 582	3,25	—	—	1.
2. Eschwege	17 152	1 937	1 113	—	20 202	0,43	116 470	2,48	302 975	—	302 975	6,46	—	—	2.
3. Frankenberg	9 733	669	1 050	4 179	15 631	0,64	62 068	2,54	319 444	—	319 444	13,05	—	—	3.
4. Fritzlar	17 089	2 262	550	3 903	23 804	0,88	54 369	2,00	149 976	—	149 976	5,52	—	—	4.
5. Fulda	—	2 078	10 040	5 969	18 087	0,28	173 496	2,70	71 358	8 300	79 658	1,24	—	—	5.
6. Gelnhausen	15 004	16 098	7 185	10 436	48 723	1,00	100 256	2,06	1 648 879	—	1 648 879	33,98	—	—	6.
7. Gersfeld	5 685	558	650	—	6 893	0,32	63 316	2,98	140 428	—	140 428	6,61	—	—	7.
8. Grafschaft Schaumburg	14 256	2 700	2 200	5 309	24 465	0,52	124 401	2,62	602 792	—	602 792	12,70	—	—	8.
9. Hanau	—	32 691	3 980	16 705	53 376	0,91	210 474	3,57	516 826	—	516 826	8,78	25 386	—	9.
10. Herrsch. Schmalkalden	—	801	2 400	4 027	7 228	0,16	81 409	1,78	1 116 492	—	1 116 492	24,44	—	—	10.
11. Hersfeld	—	3 178	—	5 145	8 323	0,21	140 296	3,61	1 388 000	—	1 388 000	35,67	—	—	11.
12. Hofgeismar	—	655	1 520	—	2 175	0,06	70 102	1,91	89 000	—	89 000	2,42	—	—	12.
13. Homberg	8 955	1 613	900	3 105	14 573	0,65	49 891	2,23	31 100	—	31 100	1,39	—	—	13.
14. Hünfeld	5 616	451	450	—	6 517	0,29	59 785	2,63	85 081	—	85 081	3,74	—	—	14.
15. Kirchhain	—	176	650	3 062	3 888	0,17	64 813	2,88	534 288	—	534 288	23,74	—	—	15.
16. Marburg	20 533	1 923	4 225	9 158	35 839	0,63	159 281	2,82	1 142 489	—	1 142 489	20,22	—	—	16.
17. Melsungen	15 765	2 699	2 400	2 731	23 595	0,79	78 547	2,64	154 058	—	154 058	5,18	4 000	—	17.
18. Rotenburg i. Hess.-Nass.	—	738	1 388	2 734	4 860	0,14	72 605	2,10	—	112 546	112 546	3,26	—	—	18.
19. Schlüchtern	11 135	2 221	1 855	7 210	22 421	0,72	82 825	2,64	260 123	—	260 123	8,30	—	—	19.
20. Witzenhausen	—	468	3 697	—	4 165	0,13	55 196	1,71	77 750	—	77 750	2,41	—	—	20.
21. Wolfhagen	—	346	825	2 026	3 197	0,13	68 244	2,77	—	—	—	—	—	—	21.
22. Ziegenhain	—	1 136	3 700	—	4 836	0,13	89 679	2,48	423 820	95 000	518 820	14,34	—	—	22.

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranzieh. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer	Wanderlagersteuer	Warenhaussteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
30. Reg.-Bez. Wiesbaden.												
1. Biedenkopf	51 156	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	421	4 290	150	—
2. Dillkreis	52 345	13,5	13,5	13,5	13,5	13,5	13,5	13,5	421	4 050	230	—
3. Höchst	80 807	13	13	13	13	13	13	13	421	6 550	—	—
4. Limburg	57 459	14	14	14	14	14	14	14	421	5 495	—	—
5. Oberlahnkreis	41 659	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	300	4 145	—	—
6. Obertaunuskreis	57 054	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	421	6 904	—	—
7. Oberwesterwaldkreis	28 455	45	45	45	45	45	45	45	250	2 848	180	—
8. Rheingaukreis	39 950	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	421	5 800	—	—
9. Sankt Goarshausen	45 260	26	26	26	26	26	26	26	1	5 400	—	—
10. Unterlahnkreis	47 147	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	16,5	1	6 367	120	—
11. Untertaunuskreis	35 843	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	20	5 065	30	—
12. Unterwesterwaldkreis	49 265	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	40	4 400	300	—
13. Usingen	24 516	27	27	27	27	.	27	27	661	2 470	30	—
14. Westerburg	29 771	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	1	2 380	60	—
15. Wiesbaden	70 189	15,5	—	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	—	6 538	—	—
31. Reg.-Bez. Coblenz.												
1. Adenau	24 933	47	47	47	47	.	47	47	300	2 100	—	—
2. Ahrweiler	45 299	32,35	—	32,35	32,35	32,35	32,35	32,35	—	7 575	30	—
3. Altenkirchen	78 441	21	21	21	21	21	21	21	10	5 655	600	—
4. Coblenz	64 220	28	—	28	28	28	28	28	—	7 140	—	—
5. Cochem	41 003	30	—	30	30	30	30	30	—	3 887	30	—
6. Kreuznach	83 406	32	32	32	32	32	32	32	661	9 710	60	—
7. Mayen	81 455	20	20	20	20	20	20	20	300	7 160	—	—
8. Meisenheim	14 206	42	42	42	42	42	42	42	300	1 510	—	—
9. Neuwied	94 523	26	26	26	26	26	26	26	421	8 660	180	—
10. Sankt Goar	42 439	23	9	23	23	23	23	23	300	5 875	—	—
11. Simmern	36 090	45,5	45,5	45,5	45,5	.	45,5	45,5	421	3 650	150	—
12. Wetzlar	63 664	40	—	40	40	40	40	40	—	4 841	—	—
13. Zell	33 882	24	24	24	24	24	24	24	421	3 565	30	—
32. Reg.-Bez. Düsseldorf.												
1. Cleve	73 469	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	661	7 765	—	—
2. Crefeld	43 732	20	—	20	20	20	20	20	—	4 265	90	—
3. Dinslaken	86 487	17,75	—	17,75	17,75	17,75	17,75	17,75	—	5 841	90	—
4. Düsseldorf	98 217	20,83	20,83	20,83	20,83	20,83	20,83	20,83	300	6 653	60	—
5. Essen	288 816	17,75	—	17,75	17,75	17,75	17,75	17,75	—	14 973	90	—
6. Geldern	61 516	30,39	—	30,39	30,39	30,39	30,39	30,39	—	8 175	60	—
7. Gladbach	125 888	18,5	18,5	18,5	18,5	18,5	18,5	18,5	421	7 455	—	—
8. Grevenbroich	51 247	25	—	25	25	25	25	25	—	3 992	90	—
9. Kempen i./Rheinpr.	103 504	20,9	20,9	20,9	20,9	20,9	20,9	20,9	421	11 170	180	—
10. Lennep	86 661	30	—	30	30	30	30	30	—	8 305	—	—
11. Mettmann	121 779	19,40	—	19,40	19,40	19,40	19,40	19,40	—	9 023	30	—
12. Mörs	144 267	22	22	22	22	22	22	22	421	11 593	240	—
13. Neuß	34 573	26	—	26	26	26	26	26	—	5 928	30	—
14. Rees	79 774	26	26	26	26	26	26	26	421	8 270	—	—
15. Solingen	164 429	23,5	—	23,5	23,5	23,5	23,5	23,5	—	12 135	80	—

Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15) überhaupt	auf 1 Einw.	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912 überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19) überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen	Landkreise. Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	22	
														30.
10 343	1 345	1 655	4 664	18 007	0,35	36 178	0,71	74 000	—	74 000	1,45	—	—	1.
11 270	3 239	5 750	11 077	31 336	0,60	45 421	0,87	91 187	—	91 187	1,74	—	—	2.
—	21 732	13 040	—	34 772	0,43	170 528	2,11	286 174	—	286 174	3,54	—	—	3.
—	23	9 150	10 578	19 751	0,34	60 789	1,06	97 622	—	97 622	1,70	—	—	4.
15 152	398	2 400	9 770	27 720	0,67	47 088	1,13	94 798	—	94 798	2,28	—	—	5.
—	24 636	7 860	—	32 496	0,57	129 190	2,26	938 958	—	938 958	16,46	—	—	6.
1 925	652	4 100	3 873	10 550	0,37	47 651	1,67	258 913	—	258 913	9,10	—	—	7.
—	841	9 000	6 696	16 537	0,41	62 549	1,57	4 933	—	4 933	0,12	—	—	8.
20 408	644	3 825	5 145	30 022	0,66	105 540	2,33	748 064	—	748 064	16,53	—	—	9.
—	578	6 250	6 621	13 449	0,29	75 888	1,61	140 999	—	140 999	2,99	—	—	10.
—	2 463	5 350	10 202	18 015	0,50	33 110	0,92	—	—	—	—	—	—	11.
—	914	3 835	9 685	14 434	0,29	54 020	1,10	152 949	—	152 949	3,10	—	—	12.
—	51	875	6 597	7 523	0,31	24 142	0,98	—	—	—	—	—	—	13.
1 860	305	715	6 578	9 458	0,32	31 892	1,07	174 830	—	174 830	5,87	—	—	14.
—	4 879	9 275	7 566	21 720	0,31	138 488	1,97	214 511	—	214 511	3,06	—	—	15.
														31.
—	100	400	4 200	4 700	0,19	35 250	1,41	192 764	—	192 764	7,73	—	—	1.
—	—	7 925	—	7 925	0,17	124 301	2,74	553 000	—	553 000	12,21	—	—	2.
25 742	3 364	8 985	—	38 091	0,49	116 842	1,49	4 169 617	—	4 169 617	53,16	—	—	3.
6 443	2 977	5 123	6 907	21 450	0,33	127 921	1,99	926 477	—	926 477	14,43	—	—	4.
—	803	1 950	6 236	8 989	0,22	64 849	1,58	63 596	—	63 596	1,55	—	—	5.
—	—	8 855	13 023	21 878	0,26	248 302	2,98	2 919 890	—	2 919 890	35,01	—	—	6.
—	2 803	6 485	6 411	15 699	0,19	126 824	1,56	153 382	—	153 382	1,88	—	—	7.
4 693	49	400	1 515	6 657	0,47	37 905	2,67	148 199	—	148 199	10,43	—	—	8.
—	8 682	8 850	18 000	35 532	0,38	202 932	2,15	2 288 566	—	2 288 566	24,21	—	—	9.
—	164	4 400	4 838	9 402	0,22	64 833	1,53	121 617	—	121 617	2,87	—	—	10.
—	407	1 175	3 773	5 355	0,15	86 020	2,38	365 592	—	365 592	10,13	—	—	11.
23 661	2 895	7 200	12 447	46 203	0,73	184 409	2,90	391 394	—	391 394	6,15	43 890	—	12.
—	813	5 187	2 563	8 563	0,25	69 251	2,04	1 683 580	—	1 683 580	49,69	—	—	13.
														32.
—	7 252	7 800	—	15 052	0,20	137 119	1,87	3 181 607	—	3 181 607	43,31	—	—	1.
—	3 013	10 080	—	13 093	0,30	122 000	2,79	319 325	—	319 325	7,30	—	—	2.
—	22 481	15 000	—	37 481	0,43	136 546	1,58	972 504	—	972 504	11,24	—	—	3.
—	22 514	36 350	—	58 864	0,60	217 375	2,21	710 193	—	710 193	7,23	—	—	4.
—	36 658	41 737	—	78 395	0,27	681 697	2,36	1 032 034	—	1 032 034	3,57	—	—	5.
9 364	7 063	8 100	—	24 527	0,40	130 000	2,11	4 210 097	—	4 210 097	68,44	—	—	6.
—	3 091	16 240	—	19 331	0,15	172 035	1,37	—	15 000	15 000	0,12	—	—	7.
—	1 320	5 000	—	6 320	0,12	108 706	2,12	—	—	—	—	50 000	—	8.
—	3 341	15 900	—	19 241	0,19	174 897	1,69	2 876 496	—	2 876 496	27,79	—	—	9.
—	2 129	10 460	—	12 589	0,15	230 950	2,66	421 600	—	421 600	4,86	—	—	10.
—	5 039	24 840	—	29 879	0,25	277 790	2,28	734 764	80 847	815 611	6,70	—	—	11.
106 072	47 583	49 900	—	203 555	1,41	371 350	2,57	10168530	—	10168530	70,48	—	—	12.
—	7 269	8 100	—	15 369	0,44	206 088	5,96	1 681 306	—	1 681 306	48,63	—	—	13.
—	4 636	14 000	—	18 636	0,23	235 892	2,96	4 263 812	—	4 263 812	53,45	—	—	14.
—	26 707	13 275	—	39 982	0,24	453 990	2,76	3 513 324	—	3 513 324	21,37	—	—	15.

Noch: 3b. Steuern und Schulden der preußischen Landkreise in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Landkreise.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Kreisbesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Einkommen von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehg. d. Einkomm. von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) zur Kreissteuer begann bei einem Betrage von	Überwiesene Steuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsj. 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Betriebssteuer	Wanderlagersteuer	Warenhaussteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11
33. Reg.-Bez. Cöln.												
1. Bergheim	53 871	14	—	14	14	14	14	14	—	5 635	180	—
2. Bonn	71 427	18	18	9	9	9	9	9	[1])	6 052	90	—
3. Cöln	81 009	14	—	14	14	14	14	14	—	5 900	—	—
4. Euskirchen	49 853	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5	421	5 470	30	—
5. Gummersbach	51 453	27	27	27	27	27	27	27	421	5 295	180	—
6. Mülheim a. Rhein	83 157	24	—	24	24	24	24	24	—	7 650	150	—
7. Rheinbach	34 365	18	—	18	18	18	18	18	—	3 265	—	—
8. Siegkreis	123 349	18	—	18	18	18	18	18	—	12 310	60	—
9. Waldbröl	28 941	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	300	2 450	180	—
10. Wipperfürth	29 349	35,5	21,5	35,5	35,5	35,5	35,5	35,5	300	3 840	—	—
34. Reg.-Bez. Trier.												
1. Bernkastel	49 209	33	33	33	33	33	33	—	300	4 180	60	—
2. Bitburg	46 924	42	42	42	42	42	42	42	421	3 410	—	—
3. Daun	30 538	40	40	40	40	40	40	40	421	2 895	180	—
4. Merzig	55 578	17,73	—	17,73	17,73	17,73	17,73	17,73	—	4 080	—	—
5. Ottweiler	123 522	36,6	36,6	36,6	36,6	36,6	36,6	36,6	421	8 695	—	—
6. Prüm	35 389	44,84	44,84	44,84	44,84	.	44,84	44,84	421	2 870	—	—
7. Saarbrücken	163 538	24	—	24	24	24	24	24	—	10 732	—	—
8. Saarburg	35 392	24	—	24	24	24	24	24	—	2 795	30	—
9. Saarlouis	119 023	17	—	17	17	17	17	17	—	8 380	90	—
10. Sankt Wendel	58 171	29	29	29	29	29	29	29	300	4 185	—	—
11. Trier	92 104	40	—	40	40	40	40	40	—	7 115	180	—
12. Wittlich	44 294	24	24	24	24	24	24	24	10	3 875	30	—
35. Reg.-Bez. Aachen.												
1. Aachen	155 809	21,5	—	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	—	14 210	60	—
2. Düren	105 751	27	—	27	27	27	27	27	—	8 055	190	—
3. Erkelenz	39 198	22	22	22	22	22	22	—	421	4 430	30	—
4. Eupen	26 768	26	—	26	26	26	26	26	—	2 790	—	—
5. Geilenkirchen	30 449	20	20	20	20	20	20	20	25	3 300	90	—
6. Heinsberg	40 931	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	300	4 135	180	—
7. Jülich	45 618	19	19	19	19	19	19	19	421	4 987	30	—
8. Malmedy	33 914	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	300	4 810	—	—
9. Montjoie	19 408	40	40	40	40	40	40	40	300	2 305	30	—
10. Schleiden	45 871	27	—	27	27	27	27	27	—	5 175	—	—
36. R.-B. Sigmaringen.												
1. Gammertingen	13 355	41	41	41	41	41	41	—	421	—	—	—
2. Haigerloch	12 160	36	36	54	54	54	54	—	300	—	60	—
3. Hechingen	23 208	28	28	42	42	42	42	—	125	—	90	—
4. Sigmaringen	23 247	32	32	32	32	32	32	—	421	—	—	—

[1]) Die Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ werden nur insoweit herangezogen, als sie auch der Gemeindebesteuerung unterliegen.

Landkreise.	Indirekte Kreissteuern: Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Umsatzsteuer	Wertzuwachssteuer	Schankkonzessionssteuer	Hundesteuer	Indirekte Kreissteuern zusammen (Sp. 12—15) überhaupt	auf 1 Einw.	Direkte Kreissteuern: Berichtigtes Soll der gesamten direkten Kreissteuern für das Rechnungsjahr 1912 überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 18 und 19) überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 18) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	12	13	14	15	16a	16b	17a	17b	18	19	20a	20b	21	22	
33. Reg.-Bez. Cöln.															**33.**
1. Bergheim	—	4 060	4 456	—	8 516	0,16	81 612	1,51	6 392 077	—	6 392 077	118,66	10 000	—	1.
2. Bonn	—	15 465	14 700	16 923	47 088	0,66	150 221	2,10	1 109 201	—	1 109 201	15,53	—	—	2.
3. Cöln	—	18 390	6 000	18 292	42 682	0,53	135 717	1,68	4 092 020	—	4 092 020	50,51	—	—	3.
4. Euskirchen	—	4 828	7 180	6 297	18 305	0,37	165 248	3,31	3 443 109	—	3 443 109	69,07	—	—	4.
5. Gummersbach	11 892	2 497	10 550	8 614	33 553	0,65	113 012	2,20	4 863 295	—	4 863 295	94,52	—	—	5.
6. Mülheim a. Rhein	—	14 815	10 350	—	25 165	0,30	165 466	1,99	213 445	—	213 445	2,57	—	—	6.
7. Rheinbach	—	884	2 600	6 378	9 862	0,29	49 079	1,43	1 427 039	—	1 427 039	41,53	—	—	7.
8. Siegkreis	—	6 868	36 230	20 714	63 812	0,52	183 720	1,49	2 222 251	—	2 222 251	18,02	—	—	8.
9. Waldbröl	3 445	939	1 900	4 847	11 131	0,38	37 260	1,29	379 373	—	379 373	13,11	—	—	9.
10. Wipperfürth	7 293	362	7 750	4 562	19 967	0,68	55 900	1,90	268 929	—	268 929	9,16	—	—	10.
34. Reg.-Bez. Trier.															**34.**
1. Bernkastel	—	690	1 650	6 077	8 417	0,17	93 866	1,91	1 085 321	—	1 085 321	22,06	—	—	1.
2. Bitburg	—	3 907	1 880	10 339	16 126	0,34	89 324	1,90	209 649	—	209 649	4,47	13 350	—	2.
3. Daun	—	12	1 540	6 771	8 323	0,27	53 544	1,75	205 600	—	205 600	6,73	—	—	3.
4. Merzig	—	587	5 705	7 295	13 587	0,24	62 742	1,13	710 607	—	710 607	12,79	—	—	4.
5. Ottweiler	—	1 870	13 475	—	15 345	0,12	372 556	3,02	399 207	—	399 207	3,23	—	—	5.
6. Prüm	—	109	3 230	3 032	6 371	0,18	61 470	1,74	63 931	—	63 931	1,81	39 158	—	6.
7. Saarbrücken	—	9 470	18 655	12 631	40 756	0,25	328 539	2,01	627 600	64 000	691 600	4,23	83 000	—	7.
8. Saarburg	—	87	900	5 320	6 307	0,18	44 955	1,27	1 000 000	—	1 000 000	28,25	—	—	8.
9. Saarlouis	26 396	10 513	11 700	16 290	64 899	0,55	165 170	1,39	5 141 302	—	5 141 302	43,20	—	—	9.
10. Sankt Wendel	—	358	6 790	4 878	12 026	0,21	77 286	1,33	256 478	252	256 730	4,41	—	—	10.
11. Trier	11 584	8 693	12 230	—	32 507	0,35	142 123	1,54	148 447	55 000	203 447	2,21	—	—	11.
12. Wittlich	—	439	4 925	4 865	10 229	0,23	58 135	1,31	1 121 607	—	1 121 607	25,32	—	—	12.
35. Reg.-Bez. Aachen.															**35.**
1. Aachen	—	4 075	12 800	—	16 875	0,11	309 145	1,98	8 155 360	—	8 155 360	52,34	15 000	—	1.
2. Düren	—	4 888	18 610	12 972	36 470	0,34	372 525	3,52	11376903	—	11376903	107,58	—	—	2.
3. Erkelenz	—	255	4 105	7 818	12 178	0,31	66 231	1,69	161 534	—	161 534	4,12	—	—	3.
4. Eupen	—	128	1 600	3 415	5 143	0,19	68 264	2,55	132 789	—	132 789	4,96	—	—	4.
5. Geilenkirchen	42 332	8 860	3 860	4 372	59 424	1,95	39 268	1,29	1 927 774	—	1 927 774	63,31	4 908	—	5.
6. Heinsberg	11 245	51	2 200	7 660	21 156	0,52	52 660	1,29	721 056	—	721 056	17,62	—	—	6.
7. Jülich	18 388	1 179	4 885	8 508	32 960	0,72	81 898	1,80	3 086 136	—	3 086 136	67,65	—	—	7.
8. Malmedy	—	865	2 552	6 955	10 372	0,31	45 747	1,35	231 419	—	231 419	6,82	—	—	8.
9. Montjoie	5 226	98	1 000	2 679	9 003	0,46	42 061	2,17	638 886	100	638 986	32,92	—	—	9.
10. Schleiden	—	1 360	4 611	5 432	11 403	0,25	56 789	1,24	2 039 571	—	2 039 571	44,46	—	—	10.
36. R.-B. Sigmaringen.															**36.**
1. Gammertingen	—	60	1 375	3 035	4 470	0,33	30 242	2,26	35 334	—	35 334	2,65	—	—	1.
2. Haigerloch	—	—	200	2 970	3 170	0,26	31 830	2,62	91 563	—	91 563	7,53	—	—	2.
3. Hechingen	—	—	2 960	3 534	6 494	0,28	56 253	2,42	68 929	—	68 929	2,97	—	—	3.
4. Sigmaringen	—	200	2 500	7 522	10 222	0,44	63 617	2,74	48 708	—	48 708	2,10	—	—	4.

4a. Die von den preußischen Städten und den mehr als 10 000 Einwohner zählenden preußischen Landgemeinden im Rechnungsjahre 1913 erhobenen Zuschläge zur umlagefähigen Staatseinkommensteuer.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Staat. — Provinzen.	Zahl der Städte bezw. der mehr als 10000 Einw. zählenden Landgemeinden	Es erhoben .... Städte bezw. Landgemeinden Zuschläge zur umlagefähigen Staatseinkommensteuer													
		überhaupt nicht	bis einschl. 25 %	über 25 bis einschl. 50 %	über 50 bis einschl. 75 %	über 75 bis einschl. 100%	über 100 bis einschl. 125 %	über 125 bis einschl. 150 %	über 150 bis einschl. 175 %	über 175 bis einschl. 200 %	über 200 bis einschl. 225 %	über 225 bis einschl. 250 %	über 250 bis einschl 275 %	über 275 bis einschl. 300 %	über 300%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat.															
I. Berlin	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Städte mit mehr als 200 000 Einwohnern (ohne Berlin)	14	—	—	—	—	2	1	2	3	3	2	1	—	—	—
III. Städte mit mehr als 100 000 bis einschl. 200000 Einw.	19	—	—	—	—	3	2	1	3	4	4	2	—	—	—
IV. Städte mit mehr als 50 000 bis einschl. 100 000 Einw.	30	—	—	—	—	—	2	4	3	9	4	6	2	—	—
V. Städte mit mehr als 25 000 bis einschl. 50 000 Einw.	63	—	—	—	—	—	—	6	13	21	12	10	1	—	—
VI. Städte mit mehr als 10 000 bis einschl. 25 000 Einw.	163	—	—	—	—	2	2	7	32	43	35	31	6	5	—
VII. Städte mit mehr als 7 000 bis einschl. 10 000 Einw.	92	—	—	—	—	1	1	16	14	23	14	13	4	5	1
VIII. Städte mit mehr als 5 000 bis einschl. 7 000 Einw.	125	—	—	1	—	4	2	12	21	39	15	14	6	9	2
IX. Städte mit mehr als 3 000 bis einschl. 5 000 Einw.	249	—	—	1	1	13	16	41	41	58	23	28	9	9	9
X. Städte mit mehr als 2 000 bis einschl. 3 000 Einw.	239	1	—	—	5	7	19	42	41	62	25	21	5	9	2
XI. Städte mit nicht mehr als 2 000 Einw.	283	4	—	1	5	18	17	51	47	76	30	15	11	6	2
I. bis XI. Sämtliche Städte	**1 278**	**5**	**—**	**3**	**11**	**51**	**62**	**182**	**218**	**338**	**164**	**141**	**44**	**43**	**16**
XII. Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einw.	107	—	—	—	—	5	9	12	9	24	22	19	4	2	1
I. bis XII. zusammen	**1 385**	**5**	**—**	**3**	**11**	**56**	**71**	**194**	**227**	**362**	**186**	**160**	**48**	**45**	**17**
Provinzen.															
I. Ostpreußen.															
a) Sämtliche Städte [1]	67	—	—	—	—	—	1	—	2	8	4	22	10	19	1
II. Westpreußen.															
a) Sämtliche Städte	57	—	—	—	—	—	1	—	1	2	7	13	8	13	12
b) Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1

[1] Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern waren nicht vorhanden.

Noch: 4a. Die von den preußischen Städten und den mehr als 10 000 Einwohner zählenden preußischen Landgemeinden im Rechnungsjahre 1913 erhobenen Zuschläge zur umlagefähigen Staatseinkommensteuer.

Provinzen.	Zahl der Städte bezw. der mehr als 10000 Einw. zählenden Landgemeinden	Es erhoben .... Städte bezw. Landgemeinden Zuschläge zur umlagefähigen Staatseinkommensteuer													
		überhaupt nicht	bis einschl. 25 %	über 25 bis einschl. 50 %	über 50 bis einschl. 75 %	über 75 bis einschl. 100 %	über 100 bis einschl. 125 %	über 125 bis einschl. 150 %	über 150 bis einschl. 175 %	über 175 bis einschl. 200 %	über 200 bis einschl. 225 %	über 225 bis einschl. 250 %	über 250 bis einschl. 275 %	über 275 bis einschl. 300 %	über 300 %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Noch: Provinzen.															
III. Brandenburg (ohne Berlin).															
a) Sämtliche Städte	142	—	—	1	—	8	3	21	31	54	15	8	1	—	—
b) Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	20	—	—	—	—	3	9	7	1	—	—	—	—	—	—
IV. Pommern.															
a) Sämtliche Städte[1]	73	1	—	—	—	2	2	3	9	22	12	15	5	1	1
V. Posen.															
a) Sämtliche Städte[1]	129	2	—	—	2	3	5	21	26	43	17	7	2	1	—
VI. Schlesien.															
a) Sämtliche Städte	150	—	—	1	1	5	6	22	38	41	13	13	8	1	1
b) Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	26	—	—	—	—	—	—	1	2	8	8	6	—	1	—
VII. Sachsen.															
a) Sämtliche Städte	142	—	—	—	1	6	14	30	35	40	10	5	1	—	—
b) Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VIII. Schleswig-Holstein.															
a) Sämtliche Städte[1]	56	—	—	—	—	—	2	5	3	19	11	13	2	1	—
IX. Hannover.															
a) Sämtliche Städte	113	—	—	—	1	—	3	17	22	34	21	9	1	5	—
b) Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
X. Westfalen.															
a) Sämtliche Städte	109	—	—	—	2	4	5	4	12	29	26	23	3	—	1
b) Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	26	—	—	—	—	—	—	—	1	7	5	8	4	1	—
XI. Hessen-Nassau.															
a) Sämtliche Städte	103	2	—	1	4	18	12	37	14	10	4	1	—	—	—
b) Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XII. Rheinprovinz.															
a) Sämtliche Städte	134	—	—	—	—	4	8	21	24	36	24	12	3	2	—
b) Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	29	—	—	—	—	2	—	3	3	7	9	5	—	—	—
XIII. Hohenzoll. Lande.															
a) Sämtliche Städte[1]	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—

[1] Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern waren nicht vorhanden.

4b. Stenern und Schulden sämtlicher preußischen Städte und der preußischen Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern im Rechnungsjahre 1912.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Staat. — Provinzen.	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913[1]	Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem — der indirekten Gemeindesteuern, und zwar: der Umsatzsteuer	der Wertzuwachssteuer[2]	der Schankkonzessionssteuer	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer	der Lustbarkeitssteuern	der Hundesteuer	der sonstigen indirekten Gemeindesteuern
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat.								
I. Berlin	2 026 491	3 621 184	734 220	—	828 192	—	1128 051	—
Städte mit mehr als								
II. 200 000 Einw. (ohne Berlin)	4 602 119	8 397 652	4 531 404	469 708	2373 216	3674 626	1674 460	451 884
III. 100 000 bis 200 000 Einw.	2 831 228	4 383 551	2 464 221	583 571	1630 997	1795 392	1048 268	237 104
IV. 50 000 „ 100 000 „	2 096 395	2 000 336	1 212 287	376 548	1193 142	1186 397	585 439	85 363
V. 25 000 „ 50 000 „	2 113 060	1 768 386	828 673	212 028	829 098	869 795	562 407	54 956
VI. 10 000 „ 25 000 „	2 509 103	1 779 654	520 796	106 463	1047 548	828 610	575 911	101 570
VII. 7 000 „ 10 000 „	759 193	484 130	136 652	14 166	242 086	163 573	160 668	11 020
VIII. 5 000 „ 7 000 „	734 030	424 355	83 460	7 720	208 907	145 802	147 397	4 217
IX. 3 000 „ 5 000 „	980 813	609 054	107 191	13 625	319 986	165 541	176 618	23 141
X. 2 000 „ 3 000 „	586 600	382 416	84 945	8 470	155 998	93 592	100 139	14 843
XI. Städte mit nicht mehr als 2 000 Einwohnern	397 089	191 300	28 503	2 540	89 330	49 198	58 490	16 384
I. bis XI. Sämtliche Städte	**19636 121**	**24042 018**	**10732 352**	**1794 839**	**8918 500**	**8972 526**	**6217 848**	**1000 482**
dagegen 1911 bezw. am 31. März 1912	19241 007	25813 002	10005 245	1749 977	8550 414	7683 282	5918 812	1065 491
XII. Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern	2 257 379	2 767 656	1 868 241	50 340	1047 856	539 450	573 309	258
I. bis XII. zusammen	**21893 500**	**26809 674**	**12600 593**	**1845 179**	**9966 356**	**9511 976**	**6791 157**	**1000740**
Provinzen.								
I. Ostpreußen.								
Sämtliche Städte[3]	675 058	1 042 145	368 878	57 550	363 839	289 439	132 182	—
II. Westpreußen.								
a) Sämtliche Städte	611 393	552 254	104 718	84 428	247 034	280 993	126 213	—
b) Größere Landgemeinden	21 925	25 030	11 606	3 200	6 591	1 330	3 051	—
III. Brandenburg (ohne Berlin).								
a) Sämtliche Städte	2 185 735	4 100 893	1 477 959	150 727	780 314	514 599	955 035	286
b) Größere Landgemeinden	574 181	1 879 945	1 266 479	26 750	369 769	119 812	344 804	—
IV. Pommern.								
Sämtliche Städte[3]	761 611	588 954	143 753	83 624	282 710	211 429	168 038	—
V. Posen.								
Sämtliche Städte[3]	740 386	505 551	151 330	16 526	218 465	188 054	118 605	44
VI. Schlesien.								
a) Sämtliche Städte	1 849 675	1 616 128	523 905	96 816	820 503	846 804	410 169	—
b) Größere Landgemeinden	452 297	166 802	91 606	8 675	118 600	55 677	27 062	—
VII. Sachsen.								
a) Sämtliche Städte	1 544 629	1 101 856	437 448	66 312	841 050	756 774	399 106	24 674
b) Größere Landgemeinden	13 468	5 259	81	1 440	6 725	5 099	3 584	—
VIII. Schleswig-Holstein.								
Sämtliche Städte[3]	805 310	1 068 443	607 174	208 410	74 139	567 615	302 360	4 952
IX. Hannover.								
a) Sämtliche Städte	1 204 108	1 072 055	492 206	199 937	702 080	589 973	302 506	114 904
b) Größere Landgemeinden	44 083	67 747	97 182	2 350	13 190	17 124	6 966	—
X. Westfalen.								
a) Sämtliche Städte	1 949 107	1 553 544	1 701 355	224 258	640 655	793 732	454 319	989
b) Größere Landgemeinden	556 417	214 636	141 757	4 125	240 816	150 953	69 112	—
XI. Hessen-Nassau.								
a) Sämtliche Städte	1 129 294	1 805 045	1 147 092	103 546	621 658	574 725	516 481	376 734
b) Größere Landgemeinden	12 299	12 437	17 551	—	12 108	1 847	2 869	—
XII. Rheinprovinz.								
a) Sämtliche Städte	4 142 809	5 410 487	2 840 502	502 705	2488 049	3357 840	1199 539	477 899
b) Größere Landgemeinden	582 709	395 800	241 979	3 800	280 057	187 608	115 861	258
XIII. Hohenzollernsche Lande.								
Sämtliche Städte[3]	10 515	3 479	1 812	—	9 812	549	5 244	—

[1] Die Einwohnerzahl ist nach der zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung vorgenommenen Personenstandsaufnahme für das Steuerjahr 1913 festgestellt. — [2] Als Wertzuwachssteuer ist der Betrag nachgewiesen, der den Gemeinden nach dem Zuwachssteuergesetze vom 14. Februar 1911 und dem preußischen Ausführungsgesetze vom 14. Juli 1911 verbleibt. — [3] Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern waren nicht vorhanden.

Stand vom 31. März 1913: der indirekten Gemeindesteuern zus. (Sp. 3—9) überhaupt	auf 1 Einw.	der gesamten direkten Gemeindesteuern überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- u. Grundschulden sowie Restkaufgelder zusamm. (Sp. 12 u. 13) überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 12) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
10a	10b	11a	11b	12	13	14a	14b	15	16	
6 311 647	3,11	89 804 929	44,32	463 570 700	12 671 394	476 242 094	235,01	11 123 405	463 570 700	I.
21 572 950	4,69	175 001 583	38,02	1538 699 947	150 410 021	1 689 109 968	367,03	18 248 900	1 262 214 442	II.
12 143 104	4,29	100 896 575	35,64	847 346 213	33 348 070	880 694 283	311,06	15 807 894	620 056 800	III.
6 639 512	3,17	65 426 456	31,21	470 857 638	12 813 541	483 671 179	230,72	10 529 601	188 197 580	IV.
5 125 343	2,43	58 094 489	27,49	458 055 522	20 468 868	478 524 390	226,46	6 172 250	129 289 351	V.
4 960 552	1,98	62 499 632	24,91	460 018 316	9 909 775	469 928 091	187,29	6 513 424	66 371 769	VI.
1 212 295	1,60	15 264 261	20,10	100 005 269	2 190 581	102 195 850	134,61	1 395 272	3 660 300	VII.
1 021 858	1,39	13 595 890	18,52	82 652 189	2 039 563	84 691 752	115,38	537 661	449 912	VIII.
1 415 156	1,44	17 130 058	17,47	97 192 250	2 562 586	99 754 836	101,71	635 771	375 400	IX.
840 403	1,43	8 999 450	15,34	52 527 711	813 153	53 340 864	90,93	357 800	—	X.
435 745	1,10	4 854 637	12,22	23 932 769	703 026	24 635 795	62,04	326 759	39 200	XI.
61 678 565	**3,14**	**611 567 960**	**31,15**	**4594 858 524**	**247 930 578**	**4 842 789 102**	**246,63**	**71 048 737**	**2 734 225 454**	I.–XI.
60 786 223	3,16	581 799 628	30,24	4300 997 926	231 916 037	4 532 913 903	235,59	56 861 921	2 539 074 436	1911
6 847 110	3,03	59 949 086	26,56	288 368 816	24 254 734	312 623 550	138,49	3 361 135	2 560 300	XII.
68 525 675	**3,13**	**671 517 046**	**30,67**	**4883 227 340**	**272 185 312**	**5 155 412 652**	**235,48**	**75 009 872**	**2 736 785 754**	I.–XII.
2 254 033	3,34	17 038 007	25,24	133 673 805	26 346 842	160 020 647	237,05	2 687 549	59 336 400	I.
										II.
1 395 640	2,28	14 213 163	23,25	101 582 219	4 044 954	105 627 173	172,76	1 700 403	41 860 650	a.
50 808	2,32	289 809	13,22	2 245 673	828 597	3 074 270	140,22	—	—	b.
										III.
7 979 813	3,65	64 188 133	29,37	589 548 124	50 289 472	639 837 596	292,73	9 250 776	288 510 842	a.
4 007 559	6,98	19 825 723	34,53	178 680 045	19 948 016	198 628 061	345,93	2 850 719	1 901 300	b.
1 478 508	1,94	17 445 986	22,91	139 537 573	6 983 375	146 520 948	192,38	1 641 885	78 753 919	IV.
1 198 575	1,62	13 768 655	18,60	111 385 782	5 160 740	116 546 522	157,41	5 839 299	56 873 300	V.
										VI.
4 314 325	2,33	46 995 276	25,41	307 020 821	12 701 513	319 722 334	172,85	2 801 695	117 419 894	a.
468 422	1,03	8 637 505	19,10	17 115 726	636 951	17 752 677	39,25	135 616	—	b.
										VII.
3 627 220	2,35	42 196 724	27,32	273 451 334	7 362 827	280 814 161	181,80	5 607 639	163 864 000	a.
22 188	1,65	138 037	10,25	876 806	5 000	881 806	65,47	—	—	b.
2 833 093	3,52	26 775 169	33,25	228 867 077	4 401 908	233 268 985	289,66	228 400	141 539 500	VIII.
										IX.
3 473 661	2,88	32 893 769	27,32	248 252 312	7 972 013	256 224 325	212,79	379 500	60 929 730	a.
204 559	4,64	1 210 643	27,46	4 686 306	10 000	4 696 306	106,53	—	—	b.
										X.
5 368 852	2,75	59 579 051	30,57	396 726 558	13 208 655	409 935 213	210,32	9 253 009	160 327 800	a.
821 399	1,48	13 827 354	24,85	32 822 068	477 554	33 299 622	59,85	75 000	—	b.
										XI.
5 145 281	4,56	44 285 989	39,21	442 664 609	51 315 083	493 979 692	437,42	4 201 042	347 897 719	a.
46 812	3,81	288 066	23,42	1 730 864	—	1 730 864	140,73	—	—	b.
										XII.
16 277 021	3,93	142 160 271	34,31	1157 271 252	45 471 802	1 202 743 054	290,32	16 934 135	753 220 000	a.
1 225 363	2,10	15 731 949	27,00	50 211 328	2 348 616	52 559 944	90,20	299 800	659 000	b.
20 896	1,99	222 838	21,19	1 306 358	—	1 306 358	124,24	—	121 000	XIII.

4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

[Besondere Erhebung. — Bisher unveröffentlichtes Material.]

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) — * Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von	Berichtigtes Soll für das Steuerjahr 1913 der indirekten: der Umsatzsteuer	der Wertzuwachssteuer	der Schankkonzessionssteuer	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer	der Lustbarkeitssteuern	der Hundesteuer	Gemeindesteuern, und zwar der indirekten Gemeindesteuern zusammen: überhaupt	auf 1 Einw.	der gesamten direkten Gemeindesteuern: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12	13	14	15a	15b	16a	16b	17	18	19a	19b	20	21	
1. Prov. Ostpreußen.																										**1.**
1. †Königsberg i. Pr.	252 297	225	225	d. 250		250	III 250 IV 187	250	661	638 456	266 209	26 100	159 872	217 799	63 792	1 372 228	5,44	9 244 748	36,64	63 529 612	23758 720	87 288 332	345,97	—	59 179 400	1.
2. †Tilsit	39 693	240	240	240	240	240	240	200	200	64 926	10 530	9 021	17 305	2 241	9 973	113 996	2,87	1 148 604	28,94	11 075 342	37 000	11 112 342	279,96	325 000	—	2.
3. †Allenstein	35 698	200	200	175	175	175	175	175	421	26 988	43 232	6 300	14 864	12 540	6 309	110 233	3,09	555 506	15,56	7 149 321	1 013 647	8 162 968	228,67	—	—	3.
4. †Insterburg	33 444	230	230	d. 230		230	230	100	421	56 397	9 450	6 275	16 020	—	6 607	94 749	2,84	731 158	21,86	5 474 046	630 346	6 104 392	182,53	50 000	157 000	4.
5. Memel	21 592	250	250	d. 220		220	220	200	300	31 030	982	—	10 725	10 788	2 055	55 580	2,57	532 464	24,66	3 984 472	5 000	3 989 472	184,77	273 000	—	5.
6. Osterode i. Ostpr.	15 062	250	250	d. 230		230	230	200	421	4 168	2 694	1 267	5 691	5 113	2 337	21 270	1,41	312 625	20,76	2 244 081	—	2 244 081	148,99	1 350 000	—	6.
7. Gumbinnen	14 978	240	240	220	220	220	220	75	421	6 022	210	—	9 481	4 725	3 624	24 062	1,60	309 273	20,65	2 943 550	18 000	2 961 550	197,73	—	—	7.
8. Lyck	13 990	250	250	d. 200		200	200	200	250	3 716	2 115	1 600	6 174	1 570	2 017	17 192	1,23	238 940	17,08	2 850 720	36 000	2 886 720	206,45	—	—	8.
9. Braunsberg i. Opr.	13 693	245	245	230	230	230	230	200	180	9 398	963	—	5 986	1 553	1 827	19 727	1,44	213 223	15,57	2 143 296	43 000	2 186 296	159,67	—	—	9.
10. Rastenburg	12 554	240	240	240	240	240	240	240	300	9 272	1 600	1 800	6 016	3 060	1 758	23 506	1,87	207 853	16,56	4 680 531	296 533	4 977 064	396,45	435 000	—	10.
2. Prov. Westpreußen.																										**2.**
1. †Danzig	173 697	[1] 230	[1] 230	d. 225		[1] 255	[1] III 235 IV 215	200	661	190 906	37 054	36 900	84 784	140 954	47 818	538 416	3,10	[1] 5408316	31,14	33 986 398	1 936 018	35 922 416	206,81	—	25 132 400	1.
2. †Elbing	59 898	225	225	225	225	d. 271		225	421	69 209	7 619	9 003	20 191	26 146	11 208	143 376	2,40	1 580 338	26,38	7 761 581	151 822	7 913 403	132,11	—	7 237 800	2.
3. †Thorn	48 261	220	220	190	190	190	III 190 IV 170	100	421	32 255	4 746	8 753	19 870	34 041	7 336	107 001	2,22	950 265	19,69	9 674 502	87 511	9 762 013	202,28	—	7 160 700	3.
4. †Graudenz	41 226	215	215	d. 220		220	III 220 IV 170	220	421	28 063	2 669	11 500	16 940	35 945	9 998	105 115	2,55	909 656	22,06	10 174 189	218 433	10 392 622	252,09	63 000	975 800	4.
5. Dirschau	17 632	300	300	250	250	250	250	250	300	17 559	4 880	1 900	7 050	5 974	3 001	40 364	2,29	478 250	27,12	3 068 087	9 242	3 077 329	174,53	—	—	5.
6. Marienburg i. Wp.	17 252	290	290	220	220	220	220	150	57	11 233	1 658	1 570	6 895	8 124	4 030	33 510	1,94	364 546	21,13	4 735 347	367 200	5 102 547	295,77	—	—	6.
7. Zoppot	16 854	160	160	210	210	210	210	100	421	41 445	14 871	4 750	9 657	4 978	6 913	82 614	4,90	479 828	28,47	7 326 742	574 479	7 901 221	468,80	600 000	—	7.
8. Marienwerder	12 978	260	260	d. 224		200	200	200	421	9 504	1 497	—	7 746	3 024	3 753	25 524	1,97	365 380	28,15	2 320 892	59 812	2 380 704	183,44	—	—	8.
9. Konitz	12 144	280	280	220	220	220	220	100	300	6 955	2 175	—	3 000	1 317	2 287	15 734	1,29	285 716	23,53	812 217	28 000	840 217	69,19	60 000	—	9.
10. Culm	10 977	220	220	200	200	200	200	200	421	5 342	978	—	4 637	1 823	1 612	14 392	1,31	156 614	14,27	2 107 880	—	2 107 880	192,03	120 000	—	10.
11. Culmsee	10 814	270	270	210	210	210	210	110	421	7 325	1 025	—	2 868	882	780	12 880	1,19	249 042	23,03	1 407 068	—	1 407 068	130,12	—	—	11.
12. Neustadt i. Wpr.	10 487	200	200	200	200	200	200	100	421	5 307	968	—	4 750	694	1 485	13 204	1,26	116 690	11,13	871 903	—	871 903	83,14	—	—	12.
13. Preuß. Stargard	10 306	300	300	225	225	225	225	100	421	6 795	365	1 170	4 519	2 512	1 627	16 988	1,65	264 110	25,63	1 491 980	172 073	1 664 053	161,46	—	—	13.
14. Deutsch Eylau	10 085	260	260	200	200	200	200	100	300	5 672	8 978	1 625	4 433	1 521	2 377	24 606	2,44	154 519	15,32	3 277 400	—	3 277 400	324,98	100 000	1 353 950	14.
15. *Ohra	11 524	310	310	310	310	200	200	310	275	6 511	926	1 000	2 185	1 215	756	12 593	1,09	102 841	8,93	135 500	—	135 500	11,76	—	—	15.
16. *Oliva	10 401	170	170	d. 290		210	210	210	421	18 519	10 680	2 200	4 406	115	2 295	38 215	3,67	186 968	17,98	2 110 173	828 597	2 938 770	282,55	—	—	16.
3. †Berlin	2026461	100	—	d. 180		165	165	100	—	3621184	734 220	—	828 192	—	1128 051	6 311 647	3,11	89804 929	44,32	463570 700	12671 394	476242 094	235,01	11123405	463570 700	**3.**

Allgemeine Bemerkungen. Die Einwohnerzahl in Spalte 2 ist nach der zum Zwecke der Einkommensteuerveranlagung vorgenommenen Personenstandsaufnahme für das Steuerjahr 1913 festgestellt. — In den Spalten 3a bis 7 sind die allgemeinen Prozentsätze angegeben, d. h. ohne Berücksichtigung etwaiger Mehr- oder Minderbelastungen von Gemeindebezirksteilen oder einzelner Klassen von Gemeindeangehörigen. — Ist eine besondere Einkommen- oder eine besondere Realsteuer in der Gemeinde eingeführt, so ist ihr Aufkommen, gemäß § 57 des Kommunalabgabengesetzes umgerechnet, in Prozenten der staatlich veranlagten Steuer in den betr. Spalten aufgeführt. Bei Verbindung einer besonderen Realsteuer mit Zuschlägen zur entsprechenden staatlich veranlagten Steuer sowie in Fällen, wo einzelne Grundstücksarten oder Besitzgruppen auf Grund des Deklarationsgesetzes vom 24. Juli 1906 mit verschiedenen Sätzen bezw. nach verschiedenen Normen zu den Steuern vom Grundbesitze herangezogen worden sind, ist das Aufkommen der gesamten Steuerart gleichfalls in Prozenten der staatlich veranlagten Sätze aufgeführt. In allen diesen Fällen ist durch ein vorgesetztes „d“ kenntlich gemacht, daß es sich um errechnete Durchschnittssätze handelt. — Die gemäß § 13 des Gesetzes wegen Aufhebung direkter Staatssteuern vom 14. Juli 1893 für Kreiszwecke zur Erhebung kommende Betriebssteuer (100 % der staatlich veranlagten Beträge) ist nur bei den Stadtkreisen in Spalte 7 mitaufgeführt. — Als Wertzuwachssteuer (Sp. 10) ist der Betrag nachgewiesen, der den Gemeinden nach dem Zuwachssteuergesetze vom 14. Febr. 1911 und dem preußisch. Ausführungsgesetze vom 14. Juli 1911 verbleibt.

[1] einschl. Wohnungssteuer.

Noch: 4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) / * Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von	Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: der indirekten: der Umsatzsteuer	der Wertzuwachssteuer	der Schankkonzessionssteuer	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer	Gemeindesteuern, und zwar: der Lustbarkeitssteuern	der Hundesteuer	der indirekten Gemeindesteuern zusammen: überhaupt	auf 1 Einw.	der gesamten direkten Gemeindesteuern: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen	
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12	13	14	15a	15b	16a	16b	17	18	19a	19b	20	21	
4. Prov. Brandenburg.																														4.
1. †Charlottenburg	311 238	100	—	d. 181		150	100	100	—	1105881	456 840	—	—	—	197 541	1 760 262	5,66	15512 396	49,84	166588 842	11876 061	178464 903	573,40	1 400 000	166478 942	1.
2. †Neukölln	262 128	100	—	d. 206		d. 223		100	—	568 101	182 362	55 475	163 405	53 237	111 300	1 133 880	4,33	5 062 181	19,31	66 710 648	12388 182	79 098 830	301,76	—	1 530 000	2.
3. †Berlin-Schöneberg	178 055	110	—	d. 197		I 165 II 150	III 150 IV 100	150	—	420 128	154 008	—	—	81 811	129 462	785 409	4,41	7 169 642	40,27	69 156 700	5 883 804	75 040 504	421,45	4 710 000	55 079 400	3.
4. †Berlin-Lichtenberg[1]	145 984	a. 100	100	d. 243		150	150	100	661	253 667	79 127	—	100 910	—	61 979	495 683	3,39	2 928 157	20,06	41 665 746	2 823 532	44 489 278	304,75	1 000 000	15 517 800	4.
		b. 100	100	d. 235		250	III 250 IV 188	100																		
5. †Berlin-Wilmersdorf	128 928	100	—	d. 169		150	III 115 IV 90	100	—	823 570	243 224	23 819	—	34 527	102 593	1 227 733	9,52	6 418 717	49,79	48 455 631	6 302 470	54 758 101	424,72	—	23 847 000	5.
6. †Spandau	88 281	150	150	d. 268		d. 240		150	661	173 495	130 748	—	91 368	26 977	38 784	461 372	5,23	2 680 691	30,36	36 901 615	3 416 100	40 317 715	456,70	—	3 408 000	6.
7. †Frankfurt a./O.	64 800	200	200	219	219	219	219	219	421	53 233	65 001	19 283	41 192	39 706	21 732	240 147	3,70	1 829 157	28,23	9 733 736	1 116 501	10 850 237	167,44	—	891 600	7.
8. †Potsdam	62 831	110	110	d. 184		d. 150		135	661	44 599	5 928	—	49 268	18 529	35 354	153 678	2,45	1 710 523	27,22	12 630 257	201 800	12 832 057	204,23	600 000	4 039 900	8.
9. †Brandenbg. a./H.	52 932	236	236	236	236	d. 236		100	421	28 086	6 596	6 700	29 317	22 793	17 872	111 364	2,10	1 753 658	33,13	12 280 374	162 200	12 442 574	235,07	300 000	2 873 200	9.
10. †Cottbus	49 792	185	185	200	200	200	200	200	421	27 441	23 146	6 242	24 433	27 838	17 635	126 735	2,54	1 764 955	35,45	14 483 342	953 774	15 437 116	310,03	—	7 779 000	10.
11. †Landsberg a./W.	40 352	193	193	193	193	193	193	193	421	30 074	6 722	6 335	—	11 281	6 327	60 739	1,50	796 027	19,73	5 158 036	652 100	5 810 136	143,99	—	1 235 600	11.
12. †Guben	39 204	178	178	d. 200		d. 268		100	421	23 705	5 958	4 538	19 814	7 783	10 007	71 805	1,83	872 136	22,25	4 515 700	1 191 500	5 707 200	145,58	—	974 200	12.
13. †Forst	35 803	190	190	d. 203		d. 204		150	540	19 826	2 641	9 480	16 728	15 744	9 500	73 919	2,07	1 136 482	31,74	4 976 543	7 500	4 984 043	139,21	—	—	13.
14. Cöpenick	32 546	150	150	d. 265		265	170	150	421	47 815	7 565	—	25 155	8 252	9 218	98 005	3,01	857 607	26,35	12 487 373	155 200	12 642 573	388,45	—	1 912 900	14.
15. †Eberswalde	26 704	162	162	d. 216		216	216	230	421	21 112	8 686	8 550	—	12 891	10 063	61 302	2,30	665 859	24,93	5 034 376	195 500	5 229 876	195,85	300 000	—	15.
16. Rathenow	25 540	270	270	270	270	270	270	170	421	15 179	532	—	15 668	14 506	7 551	53 436	2,09	810 603	31,74	4 760 465	—	4 760 465	186,39	—	322 200	16.
17. Luckenwalde	23 797	215	215	230	230	230	[3])III 230 IV 145	—	421	11 510	3 579	—	14 790	3 126	9 787	42 792	1,80	560 878	23,57	4 469 263	12 000	4 481 263	188,31	—	—	17.
18. Fürstenwalde	22 521	200	200	d. 249		260	III 225 IV 200	45	421	16 373	852	—	—	5 241	7 479	29 945	1,33	654 237	29,05	4 533 245	54 714	4 587 959	203,72	163 981	2 131 100	18.
19. Prenzlau	22 210	200	200	175	175	175	175	75	421	8 883	1 703	—	9 825	3 475	5 876	29 762	1,34	450 908	20,30	2 232 389	90 000	2 322 389	104,57	—	—	19.
20. Wittenberge	21 567	210	210	d. 210		d. 210		40	421	16 885	4 045	—	—	7 730	6 649	35 309	1,63	720 290	33,40	3 371 289	—	3 371 289	156,32	500 000	—	20.
21. Neuruppin	18 861	210	210	210	210	210	210	110	421	11 836	2 349	—	11 021	5 174	3 632 [3])	34 251	1,82	395 688	20,98	3 753 103	124 300	3 877 403	205,58	—	—	21.
22. Sorau i./Ndr. Laus.	18 256	166	166	186	186	186	186	48	421	7 554	205	—	7 919	3 202	5 065	23 945	1,31	399 145	21,87	1 333 300	648 300	1 981 600	108,55	—	—	22.
23. Cüstrin	17 481	185	185	185	185	185	185	—	421	9 115	6 090	—	—	3 837	5 702	24 744	1,41	384 177	21,98	1 967 973	6 650	1 974 623	112,96	8 495	—	23.
24. Finsterwalde	13 021	230	230	230	230	230	230	230	421	3 175	1 475	—	4 353	4 588	1 560	15 151	1,16	333 638	25,63	2 360 425	122 257	2 482 682	190,67	—	—	24.
25. Oranienburg	12 969	160	160	d. 297		d. 238		100	421	54 728	14 075	—	6 894	3 405	6 643	85 745	6,61	304 111	23,45	2 931 772	138 984	3 070 756	236,78	—	206 600	25.
26. Sommerfeld	11 646	230	230	230	230	230	230	230	300	11 449	687	1 550	4 284	4 870	2 830	25 670	2,21	229 353	19,69	634 979	13 315	648 294	55,67	—	—	26.
27. Spremberg	11 418	190	190	215	215	215	215	115	300	—	848	3 100	6 431	5 662	3 879	19 920	1,75	343 823	30,11	2 027 904	389 210	2 417 114	211,69	—	—	27.
28. *Berlin-Steglitz	77 532	110	110	d. 210		d. 189		100	661	437 704	73 285	26 750	43 290	22 921	41 400	645 350	8,32	2 462 339	31,76	22 978 187	5 788 500	28 766 687	371,03	1 800 000	—	28.
29. *Berlin-Pankow	55 054	120	120	d. 290		240	150	100	661	147 286	206 896	—	31 112	4 147	34 678	424 119	7,70	1 578 873	28,68	20 771 995	263 155	21 035 150	382,08	—	—	29.
30. *Berlin-Lichterfelde	45 832	110	110	d. 250		240	125	100	661	117 586	66 064	—	27 104	11 412	36 655	258 821	5,65	1 856 018	40,49	13 243 160	702 108	13 945 268	304,27	300 000	1 591 100	30.
31. *Berl.-Weißensee	45 116	115	115	d. 450		245	245	30	661	145 097	108 051	—	30 704	13 619	31 053	328 524	7,28	1 284 971	28,48	20 551 954	3 492 481	24 044 435	532,95	—	—	31.
32. *Berl.-Friedenau	42 959	100	100	d. 138		I 175 II 165	III 150 IV 100	100	661	173 452	26 960	—	—	5 240	34 594	240 246	5,59	1 341 924	31,24	9 155 014	142 850	9 297 864	216,44	—	310 200	32.
33. *Berlin-Reinickendorf	39 585	140	140	d. 393		300	200	100	661	118 533	93 275	—	32 274	4 861	26 333	275 276	6,96	1 174 958	29,68	12 871 437	455 000	13 326 437	336,65	285 595	—	33.
34. *Berlin-Treptow	29 484	110	—	d. 254		200	III 175 IV 160	—	—	51 493	58 304	—	29 751	17 293	15 223	172 064	5,83	1 055 769	35,81	7 014 933	415 980	7 430 913	252,03	—	—	34.

[1]) a. Ortsteil Lichtenberg, b. desgl. Boxhagen-Rummelsburg. — [2]) bis zum Gewerbesteuersatze von 80 % nur 145 %. — [3]) darunter 239 ℳ Viehsteuer.

Noch: 4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) — *Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von	Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1913 der indirekten: der Umsatzsteuer	der Wertzuwachssteuer	der Schankkonzessionssteuer	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12
Noch: 4. Prov. Brandenburg.													
35. *Berl.-Tempelhof	27 864	100	100	d. 203		200	III 150 IV 100	50	661	125 463	68 470	—	23 863
36. *Berlin - Oberschöneweide	26 183	135	135	d. 334		d. 299		25	661	47 599	4 589	—	21 747
37. *Nowawes	25 004	160	160	d. 385		300	200	100	421	25 069	14 157	—	14 814
38. *Berlin-Friedrichsfelde	22 303	120	—	d. 333		200	III 180 IV 160	100	—	104 152	62 783	—	14 811
39. *Berlin-Tegel	20 177	135	—	d. 360		d. 300		100	—	28 411	32 695	—	18 565
40. *Berl.-Mariendorf	19 359	110	110	d. 387		230	110	100	421	56 844	16 614	—	14 297
41. *Zehlendorf	18 851	100	100	d. 389		225	III 150 IV 100	—	661	132 129	291 665	—	13 987
42. *Berlin-Niederschönhausen	17 833	130	130	d. 355		205	155	130	421	32 902	17 828	—	9 824
43. *Friedrichshagen	14 745	135	—	d. 341		270	202½	135	—	15 751	7 039	—	11 357
44. *Berlin-Britz	13 270	120	120	d. 482		200	III 180 IV 160	100	661	41 936	89 226	—	10 692
45. *Adlershof	12 065	150	150	d. 507		250	175	75	421	29 208	1 719	—	6 198
46. *Berlin-Lankwitz	10 802	115	115	d. 494		d. 287		100	661	23 433	20 250	—	6 661
47. *Berlin-Wittenau	10 163	150	150	d. 708		d. 318		100	661	25 897	6 609	—	8 718
5. Prov. Pommern.													
1. †Stettin	247 831	200	200	d. 225		200	200	200	661	241 918	68 710	60 514	125 024
2. †Stolp i. Pomm.	35 219	200	200	205	205	d. 207		205	421	32 463	14 162	3 848	10 479
3. †Stralsund	34 129	155	155	d. 191		200	148	200	421	44 491	12 659	4 300	21 421
4. †Stargard i. Pom.	28 422	205	205	d. 199		185	185	200	421	26 257	9 755	3 080	11 384
5. Kolberg	25 998	250	250	260	260	260	260	190	421	24 122	1 500	2 400	9 000
6. †Greifswald	25 599	227	227	210	210	210	210	100	421	13 764	2 521	2 700	13 517
7. Köslin	24 169	200	200	190	190	190	190	90	421	9 472	3 219	—	10 289
8. Anklam	15 413	204	204	d. 204		204	204	—	421	13 345	1 139	—	6 953
9. Swinemünde	15 403	220	220	220	220	220	220	220	300	21 223	2 074	2 250	11 418
10. Lauenburg i. Pom.	13 510	200	200	200	200	200	200	200	300	10 887	1 316	—	4 902
11. Demmin	12 598	215	215	200	200	200	200	200	421	4 480	39	400	5 342
12. Neustettin	12 244	210	210	195	195	195	195	95	150	7 704	2 920	916	3 951
13. Pasewalk	11 193	215	215	215	215	215	215	—	421	10 640	390	—	4 501
14. Belgard	10 079	250	250	250	250	250	250	—	421	3 781	1 985	1 600	3 000
15. Gollnow	10 061	160	160	160	160	160	160	—	421	—	642	—	—
6. Prov. Posen.													
1. †Posen	165 030	192	192	d. 5797 d. 239	d. 202	192	III 192 IV 164	[1])200	421	104 262	61 661	—	59 030
2. †Bromberg	59 291	195	195	195	195	195	195	125	421	77 721	7 331	—	28 028
3. Schneidemühl	28 798	220	220	d. 220		220	220	220	421	22 050	18 118	2 050	11 370
4. Gnesen	26 544 [2])	130	[2])130	d. 162		162	162	100 [3])	421	24 504	3 845	3 900	—
5. Hohensalza	25 341	250	250	d. 250		250	250	250	421	3 802	3 234	—	7 622

[1]) für Betriebe mit nicht geistigen Getränken jedoch nur 100 %. — [2]) außerdem zur Deckung der Schullasten katholischen Schulsozietät von 275 ℳ an.

mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Gemeindesteuern, und zwar der Lustbarkeitssteuern	der Hundesteuer	der indirekten Gemeindesteuern zusammen überhaupt	der indirekten Gemeindesteuern zusammen auf 1 Einw.	der gesamten direkten Gemeindesteuern überhaupt	der gesamten direkten Gemeindesteuern auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18) überhaupt	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18) auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
13	14	15a	15b	16a	16b	17	18	19a	19b	20	21	
												4.
4 074	14 506	236 376	8,48	924 457	33,18	4 866 391	753 100	5 619 491	201,68	119 400	—	35.
2 561	7 031	83 527	3,19	1 171 020	44,72	5 149 666	—	5 149 666	196,68	—	—	36.
6 994	5 370	66 404	2,66	611 864	24,47	3 480 257	397 078	3 877 335	155,07	—	—	37.
—	13 920	195 666	8,78	748 088	33,54	7 402 320	—	7 402 320	331,90	—	—	38.
5 437	10 273	95 381	4,73	791 001	39,20	9 499 664	2 556 708	12 056 372	597,53	113 724	—	39.
4 619	12 033	104 407	5,39	806 790	41,68	5 940 665	1 063 200	7 003 865	361,79	—	—	40.
4 496	16 920	459 197	24,36	1 247 336	66,17	8 802 539	200 000	9 002 539	477,56	—	—	41.
1 989	14 102	76 645	4,30	468 166	26,25	3 712 317	40 000	3 752 317	210,41	32 000	—	42.
2 977	9 541	46 665	3,17	460 537	31,23	2 763 638	808 000	3 571 638	242,23	—	—	43.
2 136	6 414	150 404	11,33	454 566	34,26	8 486 015	1 960 788	10 446 803	787,25	—	—	44.
2 102	3 795	43 022	3,56	393 544	32,62	1 956 564	—	1 956 564	162,17	—	—	45.
1 778	8 692	60 814	5,63	517 070	47,87	4 294 512	909 068	5 203 580	481,72	—	—	46.
1 156	2 271	44 651	4,39	476 432	46,88	5 738 817	—	5 738 817	564,68	200 000	—	47.
												5.
116 378	68 774	681 318	2,75	8 226 150	33,19	69 615 200	3 050 019	72 665 219	293,20	—	69 615 200	1.
9 695	8 335	78 982	2,24	751 675	21,35	9 390 996	—	9 390 996	266,65	—	2 904 000	2.
16 473	10 250	109 594	3,21	694 687	20,36	6 032 879	1 176 460	7 209 339	211,24	—	3 796 900	3.
6 695	9 220	66 391	2,34	603 449	21,23	4 101 013	99 366	4 200 379	147,79	41 000	1 193 200	4.
—	4 900	41 922	1,61	643 401	24,75	9 924 282	—	9 924 282	381,73	303 000	401 500	5.
—	7 034	39 536	1,55	589 905	23,04	3 543 366	1 857 975	5 401 341	211,00	760 800	609 400	6.
5 019	3 314	31 313	1,29	428 412	17,73	4 775 161	—	4 775 161	197,57	—	203 919	7.
2 290	2 733	26 460	1,72	361 978	23,48	2 293 795	35 300	2 329 095	151,11	51 300	—	8.
14 024	5 631	56 620	3,67	425 701	27,64	6 510 727	—	6 510 727	422,69	—	—	9.
1 412	1 913	20 430	1,51	214 404	15,87	1 933 569	—	1 933 569	143,12	—	—	10.
2 309	3 273	15 843	1,26	244 912	19,44	1 859 422	—	1 859 422	147,60	—	—	11.
1 647	2 148	19 286	1,58	200 858	16,40	631 840	28 978	660 818	53,97	50 000	—	12.
1 970	2 491	19 992	1,79	236 798	21,15	671 920	—	671 920	60,03	75 000	29 800	13.
613	1 174	12 153	1,21	187 000	18,55	1 925 986	—	1 925 986	191,09	—	—	14.
1 290	2 101	4 033	0,40	119 529	11,88	656 245	—	656 245	65,23	—	—	15.
												6.
92 126	36 215	353 294	2,14	4 994 563	30,27	40 542 950	4 139 557	44 682 507	270,75	2 100 000	37 210 400	1.
45 844	17 207	176 131	2,97	1 772 720	29,90	13 562 731	379 691	13 942 422	235,15	2 152 635	13 005 800	2.
8 578	5 600	67 766	2,36	606 258	21,05	5 902 574	90 744	5 993 318	208,12	584 000	—	3.
5 665	3 390	41 304	1,55	351 098	13,23	4 890 979	68 350	4 959 329	186,83	—	3 958 800	4.
3 298	4 020	21 976	0,87	664 921	26,24	4 885 991	142 440	5 028 431	198,43	500 000	785 200	5.

von der evangelischen Schulsozietät 60 %, von der katholischen 185 % und von der jüdischen 18 %. — [3]) bei der

Noch: 4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) * Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 M	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 M	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 M (Sp. 3b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von	Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: der indirekten Gemeindesteuern, und zwar der Umsatzsteuer	der Wertzuwachssteuer	der Schankkonzessionssteuer	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer
		%	%	%	%	%	%	%	M	M	M	M	M
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12
Noch: 6. Prov. Posen													
6. Lissa	17 141	165	165	165	165	165	165	—	421	13 200	2 342	—	5 211
7. Ostrowo	15 238	[1] 110	[1] 110	[2] 130	[2] 130	[1] 130	[1] 130	[1] 130	420	14 181	2 574	1 775	2 977
8. Krotoschin	13 232	[3] 155	[3] 155	[4] 155	[4] 155	155	155	155	421	7 878	300	—	4 361
9. Rawitsch	11 786	190	190	190	190	190	190	100	301	7 691	375	—	5 615
7. Prov. Schlesien.													
1. †Breslau	532 610	164	—	d. 189		188	188	150	—	645 293	228 832	—	324 603
2. †Görlitz	84 626	150	150	d. 182		d. 233		200	661	68 848	19 552	11 875	55 070
3. †Königshütte i. O.S.	74 639	260	260	260	260	d. 520		260	421	48 499	8 825	5 775	26 140
4. †Liegnitz	69 537	140	140	180	180	180	180	180	421	74 099	69 951	22 075	30 462
5. †Gleiwitz	69 029	255	255	d. 270		d. 475		350	421	65 429	13 653	—	35 329
6. †Beuthen i. O.S.	67 359	195	195	d. 228		d. 276		200	300	71 028	28 947	12 190	38 683
7. †Kattowitz i. O.S.	44 716	250	250	d. 248		d. 294		300	661	77 444	22 193	6 450	27 939
8. †Ratibor	38 437	200 [5]	200	200	200	200	200	200	421	10 635	3 518	10 150	19 432
9. †Oppeln	35 027	210	210	200	200	200	200	200	421	56 266	16 215	4 275	17 624
10. †Schweidnitz	31 831	175	175	d. 215		200	200	185	421	21 787	3 127	4 750	12 499
11. †Neisse	30 112	175	175	200	200	200	200	200	300	18 260	2 950	2 913	11 844
12. †Brieg	29 115	130	130	135	135	200	160	100	300	19 002	6 605	4 975	—
13. Glogau	24 147	170	170	d. 170		170	170	—	421	32 341	1 333	—	—
14. Grünberg i. Schl.	23 307	192	192	200	200	d. 233		135	300	18 090	2 784	—	—
15. Hirschberg i. Schl.	20 858	175	130	200	200	200	200	65	421	30 914	9 014	—	19 830
16. Waldenburg i. Sch.	20 523	200	200	d. 232		d. 313		100	421	22 497	4 677	—	9 390
17. Neustadt i. O.S.	18 537	190	190	195	195	d. 323		100	421	2 521	329	—	—
18. Myslowitz	17 735	225	225	d. 235		d. 455		100	300	6 482	4 581	2 120	8 159
19. Glatz	17 284	150	150	175	175	175	175	50	300	21 680	945	—	7 207
20. Bunzlau	16 353	100	100	100	100	100	100	100	421	17 287	7 618	750	6 882
21. Reichenbach i. Sch.	16 310	170	170	185	185	I 250 II 240	III 200 IV 175	100	421	15 506	895	—	4 994
22. Lauban	15 402	180	180	180	180	180	180	—	300	—	2 115	—	5 202
23. Sagan	14 998	150	150	150	150	150	150	—	421	—	2 450	—	—
24. Striegau	14 549	180	180	185	190	185	185	70	421	6 425	3 121	—	4 321
25. Neusalz a./Oder	13 580	190	190	d. 200		200	200	—	421	3 254	495	—	4 236
26. Tarnowitz	13 519	250	250	250	250	250	250	250	421	11 146	1 443	—	5 529
27. Landeshut i. Schl.	13 461	211	211	211	211	211	211	150	240	4 441	719	—	4 276
28. Leobschütz	12 832	190	190	195	195	195	195	100	360	7 074	283	—	6 037
29. Jauer	12 619	170	170	170	170	170	170	50	421	6 168	1 399	—	4 055
30. Oels	12 031	150	150	175	175	175	175	45	300	5 749	3 867	300	5 718
31. Kreuzburg i. O.S.	11 611	234	234	234	234	234	234	—	421	4 785	739	750	3 335
32. Rybnik	10 678	250	250	250	250	250	250	250	421	6 920	14 156	2 875	6 398
33. Gottesberg	10 564	210	210	200	200	d. 359		50	300	4 907	63	333	2 601
34. Haynau	10 525	170	170	180	180	180	180	—	421	4 738	50	—	4 487
35. *Zabrze	65 236	245	245	270	270	d. 606		175	421	23 110	10 313	—	18 196
36. *Zaborze	27 358	178	178	200	200	d. 237		150	661	8 320	3 566	—	7 061
37. *Bismarckhütte	24 363	240	240	d. 290		d. 523		240	421	15 531	7 862	—	9 729
38. *Bogutschütz	23 620	200	200	d. 237		d. 405		100	421	4 735	6 380	600	7 121

[1]) außerdem zur Deckung der Schullasten von der evangelischen Schulsozietät 60 %, von der katholischen sozietät 50 %, von der katholischen 100 %. — [2]) desgl. 25 % bezw. 50 %. — [3]) von den Einkommen von 421 bis 660 M

mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Gemeindesteuern, und zwar der Lustbarkeitssteuern	der Hundesteuer	der indirekten Gemeindesteuern zusammen: überhaupt	auf 1 Einw.	der gesamten direkten Gemeindesteuern: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
13	14	15a	15b	16a	16b	17	18	19a	19b	20	21	
												6.
4 870	3 602	29 225	1,71	340 822	19,88	5 634 477	—	5 634 477	328,71	—	—	6.
1 207	1 912	24 626	1,62	167 632	11,00	3 889 432	—	3 889 432	255,25	150 000	—	7.
501	2 095	15 135	1,15	141 603	10,70	2 689 290	13 972	2 703 262	204,30	—	1 158 800	8.
2 156	2 345	18 182	1,54	173 245	14,70	1 654 045	12 100	1 666 145	141,37	—	—	9.
												7.
477 725	161 133	1 837 586	3,45	18392 672	34,53	123165 683	1 193 774	124359 457	233,49	1 236 000	98 523 000	1.
43 903	26 922	226 170	2,67	2 281 169	26,96	18 957 891	2 944 547	21 902 438	258,81	—	3 382 100	2.
13 131	7 927	110 297	1,48	1 892 610	25,35	5 159 109	74 845	5 233 954	70,12	—	—	3.
39 158	21 297	257 042	3,70	1 466 633	21,09	8 935 205	—	8 935 205	128,50	—	3 450 400	4.
16 178	12 051	142 640	2,07	2 437 453	35,31	12 120 170	366 000	12 486 170	180,88	—	150 100	5.
36 388	8 484	195 720	2,90	1 901 405	28,23	13 230 214	193 000	13 423 214	199,28	—	1 607 400	6.
31 151	12 145	177 322	3,97	1 791 317	40,06	4 707 333	2 771 179	7 478 512	167,24	—	1 218 000	7.
6 006	6 225	55 966	1,46	1 024 846	26,66	5 627 534	122 952	5 750 486	149,61	—	—	8.
5 783	5 716	105 879	3,02	788 840	22,52	8 418 419	36 000	8 454 419	241,37	25 000	3 662 332	9.
12 602	8 075	62 840	1,97	685 256	21,53	4 791 221	438 905	5 230 126	164,31	996 600	426 500	10.
7 940	6 458	50 365	1,67	538 021	17,87	3 186 935	796 399	3 983 334	132,28	—	19 800	11.
11 569	5 143	47 294	1,62	498 945	17,12	3 537 855	—	3 537 855	121,35	—	2 720 000	12.
6 562	6 089	46 325	1,92	657 669	27,23	4 959 260	72 300	5 031 560	208,37	—	—	13.
8 531	5 058	34 463	1,48	642 889	27,58	2 086 324	3 600	2 089 924	89,67	—	—	14.
9 575	6 218	75 551	3,62	609 408	29,22	3 638 407	—	3 638 407	174,44	—	774 000	15.
10 391	3 879	50 834	2,48	579 816	28,25	5 192 571	49 400	5 241 971	255,42	109 391	—	16.
2 423	1 275	6 548	0,36	477 195	25,74	4 149 381	153 895	4 303 276	232,15	—	—	17.
2 774	2 760	26 876	1,51	572 116	32,26	2 650 089	—	2 650 089	149,43	—	144 600	18.
7 821	2 385	40 038	2,32	318 577	18,43	1 790 954	61 167	1 852 121	107,16	—	—	19.
2 904	4 602	40 043	2,45	215 289	13,16	4 880 670	46 283	4 926 953	301,29	—	—	20.
4 757	2 655	28 807	1,77	325 692	19,97	2 378 118	64 530	2 442 648	149,76	—	—	21.
3 684	4 157	15 158	0,98	315 439	20,48	2 143 982	194 000	2 337 982	151,80	—	1 084 100	22.
3 420	3 395	9 265	0,62	281 407	18,76	1 457 891	—	1 457 891	97,27	—	—	23.
4 056	2 593	20 516	1,41	245 975	16,91	2 047 033	30 000	2 077 033	142,76	—	—	24.
2 072	1 222	11 279	0,83	322 454	23,75	1 486 691	—	1 486 691	109,48	—	—	25.
2 034	1 987	22 139	1,64	316 918	23,44	1 552 089	68 000	1 620 089	119,84	54 000	255 000	26.
2 882	1 435	13 753	1,02	312 409	23,21	1 506 868	6 500	1 513 368	112,43	24 715	—	27.
1 534	2 130	17 058	1,33	246 797	19,23	2 203 655	517 150	2 720 805	212,03	—	—	28.
2 471	3 271	17 364	1,38	170 720	13,53	2 814 638	67 800	2 882 438	228,42	—	—	29.
3 388	1 779	20 801	1,73	200 448	16,66	2 980 365	—	2 980 365	247,72	—	—	30.
707	1 155	11 471	0,99	288 454	24,84	1 994 820	—	1 994 820	171,80	—	—	31.
1 362	766	32 477	3,04	234 583	21,97	1 147 643	—	1 147 643	107,48	—	—	32.
2 652	1 255	11 811	1,12	135 308	12,81	550 400	—	550 400	52,10	—	—	33.
1 971	1 735	12 981	1,23	168 397	16,00	1 171 998	—	1 171 998	111,35	—	—	34.
9 277	2 874	63 770	0,98	1 556 866	23,86	3 524 325	—	3 524 325	54,02	—	—	35.
1 935	624	21 506	0,79	746 985	27,30	178 932	11 020	189 952	6,94	1 459	—	36.
2 530	2 133	37 785	1,55	546 144	22,42	816 038	155 040	971 078	39,86	—	—	37.
2 013	1 600	22 449	0,95	386 776	16,38	1 108 405	80 000	1 188 405	50,31	—	—	38.

100 % und von der jüdischen 30 %. — [2]) desgl. 30 % bezw. 50 % bezw. 15 %. — [3]) desgl. von der evangelischen Schuljedoch nur 100 %.

Noch: 4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) / *Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 8b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von	Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: der indirekten Gemeindesteuern, und zwar: der Umsatzsteuer	der Wertzuwachssteuer	der Schankkonzessionssteuer	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer	der Lustbarkeitssteuern	der Hundesteuer	der indirekten Gemeindesteuern zusammen: überhaupt	auf 1 Einw.	der gesamten direkten Gemeindesteuern: überhaupt	auf 1 Einw.
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12	13	14	15a	15b	16a	16b		
Noch: 7. Prov. Schlesien.																					
39. *Roßberg	20 591	240	240	d. 280		d. 575		250	421	7 038	2 410	—	4 047	3 810	1 248	18 553	0,90	479 753	23,30		
40. *Siemianowitz	19 326	240	240	d. 277		d. 343		100	421	7 045	2 836	700	5 184	1 998	1 071	18 834	0,97	277 844	14,38		
41. *Langenbielau	17 941	210	210	210	210	d. 275		100	421	13 230	181	—	—	4 574	1 986	19 971	1,11	373 791	20,84		
42. *Lipine	17 156	155	155	200	200	I 260 II 200	200	200	421	921	—	—	—	1 364	1 004	3 289	0,19	397 204	23,15		
43. *Altwasser	16 566	210	210	d. 237		360	III 270 IV 210	100	300	7 164	46	—	4 850	5 566	2 162	19 788	1,19	212 503	12,83		
44. *Schwientochlowitz	16 076	280	280	d. 295		295	295	295	421	6 394	327	—	4 775	1 323	1 275	14 094	0,88	180 372	11,22		
45. *Laurahütte	16 019	240	240	270	270	d. 363		100	421	5 490	1 621	2 100	4 475	1 715	1 371	16 772	1,04	284 139	17,74		
46. *Zalenze	15 530	185	185	230	230	230	230	100	661	3 903	1 357	200	4 426	1 749	850	12 485	0,80	282 733	18,21		
47. *Mikultschütz	15 344	200	200	230	230	460	230	230	421	13 929	20 973	600	3 405	662	—	39 569	2,58	131 229	8,55		
48. *Ruda	14 182	220	220	270	270	320	270	225	421	2 681	418	—	3 944	911	336	8 290	0,59	143 408	10,11		
49. *Domb	14 094	210	210	d. 300		d. 300		200	421	6 859	2 927	1 675	3 992	1 345	805	17 603	1,25	202 829	14,39		
50. *Biskupitz	14 088	225	225	275	275	275	275	225	421	358	206	—	5 113	793	435	6 905	0,49	158 140	11,23		
51. *Bielschowitz	12 413	225	225	275	275	275	275	200	421	8 988	3 137	—	2 319	740	—	15 184	1,22	79 606	6,42		
52. *Weißwasser	12 170	200	200	200	200	200	200	100	421	6 381	12 806	—	11 114	4 484	1 628	36 413	2,99	309 948	25,47		
53. *Dittersbach	12 114	200	200	200	200	d. 891		100	300	11 771	9 025	—	2 939	1 312	1 454	26 501	2,19	180 413	14,89		
54. *Rosdzin	11 902	140	140	210	210	250	250	100	661	—	509	2 100	—	906	525	4 040	0,34	501 404	42,13		
55. *Chorzow	11 391	200	200	250	250	d. 527		200	421	935	1 129	700	4 163	978	635	8 540	0,75	167 799	14,73		
56. *Hohenlinde	11 280	210	210	280	280	d. 333		280	300	359	314	—	3 127	1 136	322	5 258	0,47	171 946	15,24		
57. *NiederHermsdorf	11 146	160	160	200	200	250	200	50	421	979	334	—	2 408	1 216	1 171	6 108	0,55	270 008	24,22		
58. *Weißstein	11 047	215	215	215	215	d. 603		50	421	5 252	1 084	—	2 586	2 270	1 106	12 298	1,11	214 687	19,43		
59. *Scharley	10 971	200	200	270	270	342	III 342 IV 100	260	421	2 835	1 685	—	1 839	962	447	7 768	0,71	312 460	28,48		
60. *Radzionkau	10 373	250	250	250	250	250	250	100	300	2 594	160	—	1 787	108	—	4 649	0,45	68 518	6,61		
8. Prov. Sachsen.																					
1. †Magdeburg	285 323	170	170	d. 200		200	200	200	661	199 733	83 876	—	198 163	276 932	73 830	832 534	2,92	10563 198	37,02		
2. †Halle a./Saale	185 052	156	156	d. 175		d. 216		100	661	158 339	74 954	37 250	127 693	170 364	53 858	622 458	3,36	6 154 349	33,26		
3. †Erfurt	128 630	158	158	d. 188		188	188	100	421	167 671	144 653	—	110 334	43 735	44 476	[1] 532 610	4,14	3 710 046	28,84		
4. †Halberstadt	47 063	155	100	d. 200		d. 190		100	661	34 896	9 810	4 375	23 993	15 336	17 690	106 100	2,25	1 380 456	29,33		
5. †Mühlhausen i. Th.	35 591	165	165	185	185	d. 279		200	300	44 285	1 286	—	13 127	11 392	8 826	78 916	2,22	947 405	26,62		
6. †Zeitz	33 899	185	185	205	205	205	205	150	421	24 280	8 100	—	24 527	13 997	7 967	78 871	2,33	899 441	26,53		
7. †Weißenfels	33 617	200	200	200	200	d. 220		150	1	12 131	16 063	—	17 937	7 735	9 850	63 716	1,89	940 572	27,98		
8. †Nordhausen	32 675	180	180	180	180	d. 232		180	251	22 587	8 846	—	—	10 652	10 705	52 790	1,62	1 243 692	38,06		
9. †Aschersleben	28 280	200	200	200	200	d. 285		150	421	18 671	3 850	1 260	11 849	8 337	7 972	51 939	1,83	1 016 608	35,95		
10. †Stendal	27 918	200	200	225	225	225	225	200	421	16 401	2 612	5 145	13 389	11 902	9 630	59 079	2,12	752 095	26,94		
11. Naumburg a./S.	27 078	145	145	d. 205		195	195	25	421	26 529	2 823	—	14 853	5 175	11 673	61 053	2,26	671 890	24,81		
12. †Quedlinburg	26 842	165	165	185	200	d. 200		200	661	15 922	6 204	1 010	12 903	6 722	9 915	52 676	1,96	932 871	34,76		
13. Burg a./Ihle	24 210	215	215	215	215	215	215	50	200	25 579	478	—	12 692	9 027	5 385	53 161	2,20	584 652	24,15		
14. †Eisleben	23 963	225	225	241	241	241	241	100	421	7 878	902	2 600	10 379	6 927	6 080	34 766	1,45	578 670	24,15		
15. Wittenberg	22 676	196	196	200	200	200	200	—	661	14 036	3 494	—	14 651	5 294	3 925	41 400	1,83	519 081	22,89		
16. Merseburg	21 611	170	170	d. 200		185	185	50	301	14 380	6 503	—	11 501	4 272	4 836	41 492	1,92	484 963	22,44		

[1] darunter 21 741 ℳ Billettsteuer.

Stadtgemeinden / *Landgemeinden	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1	17	18	19a	19b	20	21	
Noch: 7. Prov. Schlesien.							7.
39. *Roßberg	1 129 552	108 000	1 237 552	60,10	90 486	—	39.
40. *Siemianowitz	937 615	—	937 615	48,52	—	—	40.
41. *Langenbielau	1 468 049	78 000	1 546 049	86,17	—	—	41.
42. *Lipine	311 200	—	311 200	18,14	—	—	42.
43. *Altwasser	595 525	—	595 525	35,95	—	—	43.
44. *Schwientochlowitz	361 126	—	361 126	22,46	—	—	44.
45. *Laurahütte	854 525	—	854 525	53,34	—	—	45.
46. *Zalenze	454 000	—	454 000	29,23	—	—	46.
47. *Mikultschütz	505 978	—	505 978	32,98	—	—	47.
48. *Ruda	9 800	—	9 800	0,69	30 000	—	48.
49. *Domb	408 900	—	408 900	29,01	—	—	49.
50. *Biskupitz	391 648	—	391 648	27,80	3 671	—	50.
51. *Bielschowitz	104 981	—	104 981	8,46	—	—	51.
52. *Weißwasser	1 638 654	25 500	1 664 154	136,74	—	—	52.
53. *Dittersbach	574 424	—	574 424	47,42	—	—	53.
54. *Rosdzin	160 400	—	160 400	13,48	—	—	54.
55. *Chorzow	98 700	—	98 700	8,66	—	—	55.
56. *Hohenlinde	729 639	—	729 639	64,68	—	—	56.
57. *NiederHermsdorf	168 919	—	168 919	15,16	—	—	57.
58. *Weißstein	159 840	—	159 840	14,47	10 000	—	58.
59. *Scharley	219 315	179 391	398 706	36,34	—	—	59.
60. *Radzionkau	205 236	—	205 236	19,79	—	—	60.
8. Prov. Sachsen.							8.
1. †Magdeburg	59 388 320	770 078	60 158 398	210,84	4 000 000	57 374 000	1.
2. †Halle a./Saale	37 158 957	3 023 934	40 182 891	217,14	—	30 769 400	2.
3. †Erfurt	33 480 871	742 604	34 223 475	266,06	—	29 387 000	3.
4. †Halberstadt	16 339 040	502 418	16 841 458	357,85	371 163	12 008 000	4.
5. †Mühlhausen i. Th.	5 053 161	—	5 053 161	141,98	9 694	2 319 100	5.
6. †Zeitz	5 069 621	—	5 069 621	149,55	—	—	6.
7. †Weißenfels	3 280 270	235 000	3 515 270	104,57	—	1 249 700	7.
8. †Nordhausen	8 347 810	138 625	8 486 435	259,72	—	5 164 300	8.
9. †Aschersleben	4 978 900	118 500	5 097 400	180,25	—	111 800	9.
10. †Stendal	7 796 078	36 000	7 832 078	280,54	700 000	7 342 100	10.
11. Naumburg a./S.	10 257 283	134 000	10 391 283	383,75	—	6 083 500	11.
12. †Quedlinburg	7 934 731	345 145	8 279 876	308,47	—	2 144 500	12.
13. Burg a./Ihle	7 219 800	35 000	7 254 800	299,66	—	2 717 900	13.
14. †Eisleben	3 305 496	57 065	3 362 561	140,32	—	172 700	14.
15. Wittenberg	2 020 995	—	2 020 995	89,12	—	—	15.
16. Merseburg	4 743 013	49 000	4 792 013	221,74	—	1 902 600	16.

Noch: 4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) / * Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 ℳ %	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 ℳ %	Grundsteuer %	Gebäudesteuer %	Gewerbesteuer in den Klassen I und II %	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV %	Betriebssteuer %	Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 8b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von ℳ	Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: der indirekten Gemeindesteuern, und zwar: der Umsatzsteuer ℳ	der Wertzuwachssteuer ℳ	der Schankkonzessionssteuer ℳ	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12
Noch: 8. Prov. Sachsen.													
17. Wernigerode	18 784	175	175	200	200	200	200	100	421	15 744	4 601	—	8 610
18. Schönebeck	18 100	200	200	200	200	200	200	37	421	9 574	2 791	4 500	11 617
19. Eilenburg	17 558	148	148	198	198	198	198	—	300	3 242	1 986	—	6 001
20. Staßfurt	16 794	215	215	215	215	215	215	—	421	—	305	—	10 161
21. Bitterfeld	14 809	162	162	182	182	182	182	—	421	12 000	3 300	3 700	8 900
22. Suhl	14 243	200	200	200	200	200	200	100	421	8 559	8 465	1 000	15 478
23. Tangermünde	13 754	175	175	250	250	d. 400		250	421	4 168	—	—	2 633
24. Salzwedel	13 688	190	190	190	190	190	190	—	421	14 540	2 870	—	6 750
25. Torgau	13 359	160	160	160	160	160	160	60	421	—	284	—	13 176
26. Delitzsch	13 344	160	160	185	185	185	185	—	300	14 078	6 248	—	6 454
27. Oschersleben a./Bode	12 692	210	210	250	250	d. 266		150	421	8 740	546	—	—
28. Langensalza	12 627	200	200	200	200	200	200	100	300	6 083	566	1 500	—
29. Sangerhausen	11 779	190	190	200	200	200	200	100	300	4 835	1 059	—	2 753
30. Kalbe a./Saale	11 713	210	210	d. 243		225	225	—	1	4 482	175	—	9 152
31. Neuhaldensleben	10 468	190	190	200	200	200	200	40	421	4 200	3 149	1 997	5 484
32. *Thale	13 468	200	200	200	200	200	200	200	420	5 259	81	1 440	6 725
9. Prov. Schleswig-Holstein.													
1. †Kiel	222 806	250	—	d. 284		d. 250		150	—	293 403	205 090	54 072	—
2. †Altona	181 716	d. 109	—	d. 450		100	100	100	—	435 046	213 620	109573	—
3. †Flensburg	63 492	230	230	d. 280		d. 258		225	661	51 998	79 123	19 858	20 949
4. †Wandsbek	37 012	150	—	d. 278 d. 340	d. 322	150	100	100	—	45 980	42 568	13 747	—
5. †Neumünster	34 505	200	200	d. 200		200	200	150	661	25 251	20 460	4 650	—
6. Itzehoe	19 947	250	250	d. 290		d. 275		100	661	15 636	—	—	9 156
7. Schleswig	19 940	270	270	d. 270		270	270	100	421	14 901	1 489	—	6 505
8. Rendsburg	17 525	225	225	185	240	240	240	165	661	16 044	2 634	2 310	16 284
9. Elmshorn	14 894	245	—	d. 245		245	245	—	—	19 036	8 402	—	—
10. Hadersleben	13 276	200	200	150	200	200	200	100	661	4 097	1 401	—	5 048
11. Sonderburg	11 285	250	250	d. 280		280	280	100	661	5 925	1 042	2 400	—
10. Prov. Hannover.													
1. †Hannover	312 919	125	125	d. 165		d. 165		135	661	397 100	264 446	107970	291 000
2. †Linden v. Hann.	77 328	160	160	d. 932 d. 278	d. 270	d. 295		195	300	69 704	14 547	18 650	53 911
3. †Osnabrück	69 181	190	190	190	190	190	190	190	421	54 835	42 026	11 500	36 663
4. †Harburg	68 959	170	170	200	200	220	220	100	661	90 653	32 192	25 742	41 398
5. †Hildesheim	56 940	180	180	200	200	210	210	150	421	55 095	15 367	7 500	30 791
6. Lehe	41 612	220	220	250	250	250	250	—	661	17 945	13 998	—	—
7. Wilhelmshaven	37 138	175	175	d. 200		d. 210		—	421	10 621	2 000	—	30 350
8. †Göttingen	34 799	175	175	d. 195		180	180	100	421	69 125	33 341	7 410	27 674

[1]) darunter 4 792 ℳ Auktionssteuer. — [2]) darunter 160 ℳ Erbschaftssteuer. — [3]) darunter 51 598 ℳ Branntwein- und 3 723 ℳ Essigsteuer. — [4]) darunter 20 286 ℳ Spirituosensteuer.

mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Gemeindesteuern, und zwar: der Lustbarkeitssteuern ℳ	der Hundesteuer ℳ	der indirekten Gemeindesteuern zusammen: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	der gesamten direkten Gemeindesteuern: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen ℳ	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder ℳ	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18): überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Vorübergehend aufgenommene Darlehen ℳ	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
13	14	15a	15b	16a	16b	17	18	19a	19b	20	21	
2 089	4 879	35 923	1,91	504 681	26,87	4 986 317	—	4 986 317	265,46	—	1 788 800	17.
6 160	3 908	38 550	2,13	383 266	21,17	1 595 045	—	1 595 045	88,12	—	156 200	18.
3 594	4 805	19 628	1,12	335 119	19,08	2 203 290	262 000	2 465 290	140,41	—	—	19.
7 345	4 217	22 028	1,31	628 403	37,42	245 959	—	245 959	14,65	—	—	20.
8 200	3 400	39 500	2,67	357 200	24,12	1 013 377	142 950	1 156 327	78,08	—	—	21.
4 754	3 859	42 115	2,96	301 457	21,16	1 723 913	—	1 723 913	121,04	—	—	22.
2 053	1 254	10 108	0,74	301 260	21,90	1 248 092	12 300	1 260 392	91,64	—	604 300	23.
6 600	3 640	34 400	2,51	315 122	23,02	2 846 203	15 600	2 861 803	209,07	—	—	24.
2 772	3 452	19 684	1,48	253 316	18,96	2 569 725	30 000	2 599 725	194,60	—	—	25.
6 981	3 638	37 399	2,80	260 549	19,53	1 429 721	15 000	1 444 721	108,27	—	—	26.
3 679	1 652	14 617	1,15	387 590	30,54	1 320 586	—	1 320 586	104,05	—	—	27.
4 100	4 002	16 251	1,29	288 315	22,83	6 639 931	29 200	6 669 131	528,16	119 682	2 368 600	28.
3 346	1 917	13 910	1,18	310 179	26,33	947 216	—	947 216	80,42	—	—	29.
2 867	1 827	18 503	1,58	289 605	24,72	1 129 705	23 850	1 153 555	98,49	—	—	30.
3 343	1 845	20 018	1,91	247 662	23,66	1 524 535	—	1 524 535	145,64	—	—	31.
5 099	3 584	22 188	1,65	138 037	10,25	876 806	5 000	881 806	65,47	—	—	32.
												9.
264 813	82 187	[1])904 357	4,06	7 998 805	35,90	70 947 621	1 847 997	72 795 618	326,72	—	63 616 000	1.
61 699	96 413	916 351	5,04	7 093 348	39,04	68 457 319	1 629 616	70 086 935	385,69	—	46 311 100	2.
67 242	19 625	258 795	4,08	2 280 013	35,91	16 029 194	80 000	16 109 194	253,72	—	14 859 900	3.
16 212	24 520	143 027	3,86	1 179 272	31,86	10 115 187	—	10 115 187	273,29	—	7 628 100	4.
16 855	8 978	76 194	2,21	1 022 921	29,65	9 929 824	—	9 929 824	287,78	—	4 731 600	5.
16 764	4 212	45 768	2,29	690 267	34,61	3 571 860	—	3 571 860	179,07	—	587 500	6.
8 006	6 087	36 988	1,85	573 020	28,74	4 290 328	—	4 290 328	215,16	—	—	7.
15 558	5 349	[2]) 58 339	3,33	425 061	24,25	4 217 695	68 584	4 286 279	244,58	—	1 796 100	8.
10 818	6 029	44 285	2,97	576 684	38,72	5 120 720	—	5 120 720	343,81	—	972 200	9.
6 908	2 960	20 414	1,54	266 886	20,10	2 017 380	27 125	2 044 505	154,00	—	1 037 000	10.
4 643	2 900	16 910	1,50	271 936	24,10	2 854 947	300 000	3 154 947	279,57	—	—	11.
												10.
254 140	94 064	1 408 720	4,50	10168 596	32,50	72 199 289	5 330 656	77 529 945	247,76	—	19 725 550	1.
1 530	15 604	173 946	2,25	2 005 606	25,94	10 623 839	432 783	11 056 622	142,98	—	550 500	2.
28 422	15 061	[3])243 828	3,52	1 976 333	28,57	17 227 269	45 000	17 272 269	249,67	—	3 812 700	3.
24 111	18 325	232 421	3,37	2 600 093	37,71	13 131 355	257 000	13 388 355	194,15	—	7 207 380	4.
37 845	18 755	165 353	2,90	1 632 770	28,68	17 254 828	—	17 254 828	303,04	—	2 330 600	5.
8 300	9 060	49 303	1,19	822 408	19,76	6 556 342	—	6 556 342	157,56	—	—	6.
51 989	8 268	103 228	2,78	649 946	17,50	4 990 103	—	4 990 103	134,37	—	2 173 500	7.
27 463	11 973	[4])197 272	5,67	1 273 703	36,60	11 773 909	531 148	12 305 057	353,60	—	1 169 000	8.

Noch: 4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) * Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von	Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: der indirekten Gemeindesteuern zusammen: der Umsatzsteuer	der Wertzuwachssteuer	der Schankkonzessionssteuer	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12
Noch: 10. Prov. Hannover.													
9. †Lüneburg	28 261	165	165	200	200	200	200	200	421	30 167	7 865	—	10 294
10. †Geestemünde	26 316	150	150	195	195	195	180	180	421	9 271	958	—	16 054
11. †Emden	24 896	205	205	220	220	195	195	200	421	27 916	6 508	5 715	12 496
12. †Celle	24 260	185	185	185	185	185	185	100	300	19 640	14 928	4 725	14 043
13. Hameln	22 061	200	200	d. 234		d. 309		100	421	15 973	5 077	1 900	14 061
14. Goslar	18 773	160	160	180	180	180	180	100	661	14 100	3 867	—	8 378
15. Peine	16 175	180	180	215	215	d. 442		45	421	10 403	553	2 700	10 558
16. Leer	12 340	300	300	d. 260		260	260	200	300	6 905	423	—	3 293
17. Münden (Han. M.)	11 017	168	168	d. 210		210	210	168	421	8 805	5 175	2 250	7 093
18. Stade	10 870	185	185	185	185	185	185	100	300	6 480	280	—	5 026
19. Uelzen	10 522	190	190	215	215	215	215	100	661	15 245	2 197	1 460	7 513
20. Nienburg a./Wes.	10 377	240	240	d. 203		d. 373		140	421	6 290	1 857	60	10 098
21. Verden	10 335	186	186	186	186	186	186	100	421	7 858	881	—	5 362
22. *Wilhelmsburg	32 633	185	185	d. 817 d. 299	d. 238	230	230	—	661	65 120	92 645	2 350	13 190
23. *Blumenthal	11 450	170	170	d. 185		170	170	170	421	2 627	4 537	—	—
11. Prov. Westfalen.													
1. †Dortmund	233 312	210	210	d. 230		d. 280		d.340	421	307 932	267 868	—	—
2. †Gelsenkirchen	173 582	225	[3]180	245	245	d. 583		d.951	421	175 994	603 587	13 800	98 997
3. †Bochum	139 807	210	210	d. 211		d. 321		200	661	160 136	52 908	45 850	104 315
4. †Hagen i. Westf.	91 919	250	250	d. 265		d. 310		260	421	74 687	198 579	40 290	71 994
5. †Münster i. Westf.	91 332	165	165	d. 173		185	185	150	421	55 239	41 269	19 510	50 175
6. †Bielefeld	80 237	195	125	210	210	210	210	210	661	78 388	108 130	10 800	—
7. †Buer	77 674	250	195	280	280	d. 7 079		180	421	30 610	26 350	23 080	31 043
8. †Herne	61 160	215	215	d. 225		d. 678		225	421	23 215	22 359	7 466	36 653
9. †Recklinghausen	56 667	230	230	d. 291		d. 673		200	661	36 868	30 576	13 816	31 651
10. †Hamm i. Westf.	46 645	230	230	d. 270		d. 390		300	661	62 103	63 240	9 650	—
11. †Witten	38 092	225	225	245	245	d. 322		200	421	17 068	5 462	—	25 640
12. †Herford	33 569	220	200	270	270	270	270	270	300	23 567	13 508	2 625	—
13. †Hörde	33 459	200	200	230	230	d. 406		100	421	16 605	16 982	2 350	—
14. †Lüdenscheid	33 334	200	200	d. 220		220	220	250	661	39 980	25 877	—	17 085
15. †Iserlohn	31 756	210	210	230	230	260	III 260 IV 230	230	661	24 198	6 126	13 170	14 809
16. Paderborn	30 439	200	200	250	216	216	216	100	661	25 974	7 554	6 082	10 279
17. Siegen	29 457	215	215	250	250	I 325 II 300	III 275 IV 250	125	300	30 896	9 245	1 119	19 677
18. Wattenscheid	28 646	210	210	d. 230		d. 512		d.190	421	11 002	1 815	—	12 822
19. Minden	27 399	188	188	d. 190		190	190	90	421	22 462	36 794	—	—
20. Bocholt	27 306	245	245	d. 292		d. 377		150	300	9 564	3 626	3 050	—
21. Haspe	24 652	240	240	d. 258		d. 353		—	421	36 733	16 452	1 050	—
22. Schwelm	21 517	220	100	d. 225		225	225	—	421	—	12 715	—	6 864
23. Gevelsberg	20 260	245	245	250	250	250	250	100	421	17 939	6 332	500	—

[1]) darunter 29 782 ℳ Spirituosen-, 1 740 ℳ Torf- und 94 ℳ Obstweinsteuer. — [2]) darunter 1 952 ℳ Branntwein- und 1 305 ℳ Torfsteuer. — [3]) von den Einkommen von 421 bis 660 ℳ jedoch nur 125 %.

mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Gemeindesteuern, und zwar: der Lustbarkeitssteuern	der Hundesteuer	der indirekten Gemeindesteuern zusammen: überhaupt	auf 1 Einw.	der gesamten direkten Gemeindesteuern: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
13	14	15a	15b	16a	16b	17	18	19a	19b	20	21	
11 450	9 258	69 034	2,44	788 194	27,89	7 098 487	299 862	7 398 349	261,79	—	—	10.
6 781	3 087	36 151	1,38	682 150	25,92	7 903 285	—	7 903 285	300,32	—	—	9.
15 109	5 788	[1])105 148	4,22	639 359	25,68	8 945 739	138 690	9 084 429	364,90	—	3 350 600	10.
16 442	9 261	79 039	3,26	576 821	23,77	10 195 466	135 000	10 330 466	425,82	—	4 543 700	11.
14 781	5 316	57 108	2,59	575 488	26,08	8 256 692	53 022	8 309 714	376,67	350 000	6 012 000	12.
8 650	6 703	41 698	2,22	424 673	22,62	4 489 869	—	4 489 869	239,17	—	—	13.
7 593	3 420	35 227	2,18	543 581	33,60	1 693 373	—	1 693 373	104,69	—	1 279 000	14.
3 157	3 170	[2]) 20 205	1,64	410 715	33,28	4 919 663	—	4 919 663	398,68	—	3 813 500	15.
3 462	3 794	30 579	2,78	286 602	26,01	4 825 287	100 000	4 925 287	447,06	—	4 022 600	16.
5 271	4 642	21 699	1,99	266 065	24,48	1 436 169	10 000	1 446 169	133,04	—	—	17.
7 027	3 007	36 449	3,46	308 987	29,37	2 383 477	285 640	2 669 117	253,67	—	—	18.
4 330	2 770	25 405	2,45	296 549	28,58	1 405 520	—	1 405 520	135,45	—	—	19.
—	2 055	16 156	1,56	203 963	19,74	959 626	2 700	962 326	93,11	—	—	20.
15 919	6 016	195 240	5,98	918 471	28,15	3 779 855	—	3 779 855	115,83	—	—	21.
1 205	950	9 319	0,81	292 172	25,52	906 451	10 000	916 451	80,04	—	—	22.
												23.
173 550	67 454	816 804	3,50	8 855 678	37,96	92 959 965	8 492 185	101452 150	434,83	1 679 396	74 296 000	11.
79 745	30 954	1 003 077	5,78	5 630 211	32,43	29 713 092	206 672	29 919 764	172,37	3 436 061	21 687 200	1.
66 755	35 875	465 839	3,33	4 662 114	33,35	30 113 264	296 133	30 409 397	217,51	864 621	14 757 800	2.
69 172	23 571	478 293	5,20	3 827 335	41,64	21 965 902	449 037	22 414 939	243,86	252 644	12 109 000	3.
46 505	30 507	243 205	2,66	2 494 607	27,32	20 839 163	298 400	21 137 563	231,44	—	6 670 000	4.
19 784	24 031	241 133	3,01	3 089 936	38,51	23 350 230	500 222	23 850 452	297,25	1 250 000	13 083 400	5.
16 057	12 748	139 888	1,80	2 452 560	31,58	8 667 760	—	8 667 760	111,59	—	—	6.
32 340	11 127	133 160	2,18	1 566 370	25,61	7 469 908	476 694	7 946 602	129,93	—	1 373 000	7.
25 373	11 104	149 388	2,64	1 758 463	31,03	11 270 331	75 000	11 345 331	200,21	650 000	—	8.
27 786	14 130	176 909	3,79	1 534 862	32,91	12 364 887	20 000	12 384 887	265,51	—	1 637 500	9.
16 471	9 529	74 170	1,95	1 326 699	34,83	9 910 889	51 000	9 961 889	261,52	—	—	10.
13 273	11 283	64 256	1,91	921 748	27,46	6 394 784	—	6 394 784	190,50	—	5 007 500	11.
12 655	7 511	56 103	1,68	979 792	29,28	4 658 699	—	4 658 699	139,24	—	—	12.
14 858	11 345	109 145	3,27	1 016 259	30,49	3 693 668	257 490	3 951 158	118,53	1 081 193	615 400	13.
13 847	7 534	79 684	2,51	1 074 030	33,82	8 280 155	19 000	8 299 155	261,34	—	—	14.
5 225	6 415	61 529	2,02	761 934	25,03	2 724 547	65 315	2 789 862	91,65	—	—	15.
10 567	6 837	78 341	2,66	1 293 275	43,90	8 120 305	240 000	8 360 305	283,81	—	344 000	16.
6 215	3 720	35 574	1,24	713 311	24,90	1 901 030	—	1 901 030	66,36	—	—	17.
9 972	9 094	78 322	2,86	878 163	32,05	7 617 530	661 776	8 279 306	302,18	—	7 377 000	18.
9 376	5 718	31 334	1,15	648 078	23,73	2 692 583	—	2 692 583	98,61	—	283 500	19.
6 224	5 746	66 205	2,68	817 903	33,18	5 484 656	27 500	5 512 156	223,60	—	406 000	20.
5 528	6 756	31 863	1,48	740 105	34,40	4 515 004	55 000	4 570 004	212,39	—	—	21.
4 272	5 455	34 498	1,70	586 621	28,96	2 710 558	—	2 710 558	133,79	—	—	22.
												23.

Noch: 4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden

Stadtgemeinden (‡ = Stadtkreise) — * Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von	Berichtigtes Soll für das Rechnungjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: der indirekten Gemeindesteuern, und zwar der Umsatzsteuer	der Wertzuwachssteuer	der Schankkonzessionssteuer	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12
Noch: 11. Prov. Westfalen.													
24. Soest	19 284	185	185	210	210	210	210	185	661	9 547	6 457	—	—
25. Castrop	19 251	220	220	240	240	d. 682		100	421	7 473	856	—	10 439
26. Gütersloh	19 117	175	175	200	200	200	200	100	421	11 505	25 848	—	—
27. Unna	17 442	200	200	210	210	210	210	—	421	11 268	572	—	—
28. Lippstadt	16 774	190	190	225	225	225	225	200	421	18 449	2 270	795	—
29. Rheine	15 875	210	210	d. 311 d. 235	d. 233	d. 246		235	300	7 014	4 766	675	—
30. Altena	15 244	185	185	225	225	225	225	100	661	8 445	3 802	—	10 454
31. Hohenlimburg	14 562	180	180	210	210	210	210	210	661	12 425	1 663	—	—
32. Lünen	14 332	250	250	210	260	260	260	—	300	11 840	5 188	—	7 313
33. Hattingen	13 712	250	250	300	300	d. 432		200	421	4 554	1 727	3 240	10 535
34. Schwerte	13 709	230	230	255	255	255	255	100	100	6 802	2 600	1 350	—
35. Ahlen	13 141	215	215	235	235	d. 266		—	300	17 110	19 629	—	5 404
36. Menden	11 719	215	215	220	220	300	III 275 IV 250	—	421	7 625	3 902	—	5 766
37. Neheim	11 180	235	235	230	230	I 300 II 280	III 280 IV 240	100	421	5 688	1 346	—	5 428
38. Kamen	10 818	240	240	290	290	d. 379		—	421	5 802	151	—	4 609
39. Gronau i. Westf.	10 744	170	170	d. 199		d. 447		150	300	3 707	688	—	3 336
40. Arnsberg	10 475	157	157	210	210	210	210	100	421	3 171	764	—	—
41. *Bottrop	57 525	240	240	240	240	d. 1 460		200	661	24 702	18 814	—	23 054
42. *Gladbeck	47 710	200	200	200	200	d. 755		100	421	12 581	6 051	—	24 069
43. *Recklinghausen	45 805	180	180	d. 230		d. 1 291		300	421	14 572	36 685	—	16 272
44. *Wanne	41 181	245	245	245	245	d. 882		100	421	18 105	7 648	—	22 693
45. *Eickel	34 814	240	240	240	240	d. 425		100	421	11 940	2 591	—	13 222
46. *Osterfeld	28 553	185	185	205	205	d. 540		205	661	5 615	8 199	—	11 485
47. *Langendreer	27 126	260	260	d. 270		d. 1 065		100	421	8 564	5 987	—	13 710
48. *Weitmar	22 895	250	250	250	250	d. 1 187		100	421	2 998	360	—	10 717
49. *Horst	22 792	240	240	d. 240		d. 353		200	421	8 150	5 518	—	11 089
50. *Werne	17 843	220	220	220	220	d. 611		220	421	6 118	423	—	6 812
51. *Herten	17 648	250	250	d. 310		d. 927		300	661	4 578	1 782	—	7 842
52. *Datteln	17 009	250	250	250	250	d. 1 762		200	300	10 827	7 967	—	9 365
53. *Langerfeld	15 808	220	220	220	220	220	220	120	421	28 687	10 311	—	5 901
54. *Lütgendortmund	15 081	280	280	280	280	d. 675		—	421	2 931	1 136	—	6 475
55. *Annen	14 173	200	200	200	200	d. 424		100	300	6 588	134	1 540	8 384
56. *Kirchhörde	13 982	235	235	235	235	d. 452		100	421	6 546	1 211	2 000	7 437
57. *Röhlinghausen	13 813	195	195	195	195	d. 442		100	421	2 050	64	—	4 889
58. *Eving	12 835	270	270	270	270	d. 775		100	421	10 071	14 729	—	5 445
59. *Linden	11 934	270	270	270	270	d. 1 311		100	661	3 648	—	—	5 331
60. *Marten	11 718	220	220	220	220	d. 601		100	421	881	—	585	5 206
61. *Emsdetten	11 556	200	200	d. 269		d. 308		150	300	4 125	2 156	—	—
62. *Lüdenscheid	11 531	175	175	175	175	175	175	175	421	5 376	2 942	—	4 953
63. *Brackwede	11 210	215	215	215	215	215	215	215	421	1 461	2 848	—	—
64. *Werdohl	10 716	200	200	200	200	200	200	100	421	3 721	3 846	—	5 656

mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Rechnungjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Gemeindesteuer, und zwar der Lustbarkeitssteuern	der Hundesteuer	der indirekten Gemeindesteuern zusammen: überhaupt	auf 1 Einw.	der gesamten direkten Gemeindesteuern: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
13	14	15a	15b	16a	16b	17	18	19a	19b	20	21	
												11.
5 200	2 796	24 000	1,25	541 743	28,09	2 753 856	98 310	2 852 166	147,90	—	—	24.
7 988	2 120	28 876	1,50	454 980	23,63	1 572 701	—	1 572 701	81,69	—	—	25.
1 411	6 339	45 103	2,36	455 924	23,85	3 591 700	186 813	3 778 513	197,65	34 000	—	26.
7 000	3 200	22 040	1,26	411 638	23,60	8 115 632	—	8 115 632	465,29	—	—	27.
2 642	2 242	26 398	1,57	455 529	27,16	2 193 492	—	2 193 492	130,77	—	—	28.
4 053	3 734	20 242	1,28	465 014	29,29	2 562 331	—	2 562 331	161,41	—	—	29.
2 743	3 530	28 974	1,90	457 116	29,99	2 592 613	15 000	2 607 613	171,06	—	—	30.
3 508	2 289	19 885	1,36	439 588	30,19	1 766 152	—	1 766 152	121,28	—	—	31.
3 139	1 326	28 806	2,01	314 528	21,95	1 661 240	103 588	1 764 828	123,14	—	—	32.
8 570	4 094	32 720	2,38	408 871	29,82	2 494 003	—	2 494 003	181,88	—	—	33.
3 484	2 497	16 733	1,22	460 851	33,62	1 333 493	2 400	1 335 893	97,45	—	—	34.
5 167	3 570	50 880	3,87	220 527	16,78	1 509 618	198 152	1 707 770	129,96	—	—	35
3 243	1 065	21 601	1,84	266 580	22,75	1 414 187	137 000	1 551 187	132,37	—	—	36.
1 683	1 930	16 075	1,44	274 895	24,59	1 251 866	—	1 251 866	111,97	—	—	37.
3 348	3 212	17 122	1,58	259 938	24,03	888 270	—	888 270	82,11	—	—	38.
2 822	1 760	12 313	1,15	392 273	36,51	1 788 833	81 000	1 869 833	174,04	—	—	39.
1 416	2 532	7 883	0,75	265 107	25,31	2 514 777	—	2 514 777	240,07	—	—	40.
15 482	5 816	87 868	1,53	1 364 176	23,71	2 676 302	—	2 676 302	46,52	—	—	41.
16 936	5 167	64 804	1,36	1 122 040	23,52	2 213 884	65 000	2 278 884	47,77	—	—	42.
5 756	6 867	80 152	1,75	1 137 469	24,83	1 706 168	—	1 706 168	37,25	—	—	43.
26 917	5 309	80 672	1,96	1 023 089	24,84	3 205 478	84 604	3 290 082	79,89	—	—	44.
6 508	6 592	40 853	1,17	754 620	21,68	1 721 475	237 000	1 958 475	56,26	—	—	45.
5 475	3 068	33 842	1,19	729 541	25,55	1 249 769	—	1 249 769	43,77	—	—	46.
8 560	5 380	42 201	1,55	845 689	31,18	2 804 081	—	2 804 081	103,37	—	—	47.
3 108	3 600	20 783	0,91	502 564	21,95	1 292 365	—	1 292 365	56,45	—	—	48.
9 768	1 675	36 200	1,59	546 020	23,95	1 006 857	—	1 006 857	44,18	—	—	49.
3 396	3 033	19 782	1,11	466 272	26,13	1 040 204	—	1 040 204	58,30	—	—	50.
6 280	2 084	22 566	1,28	529 732	30,02	1 984 665	—	1 984 665	112,46	75 000	—	51.
2 220	1 390	31 769	1,87	415 925	24,45	1 716 959	—	1 716 959	100,94	—	—	52.
1 524	3 891	50 314	3,18	596 768	37,75	2 638 836	—	2 638 836	166,93	—	—	53.
4 350	811	15 703	1,04	352 356	23,37	1 014 807	17 764	1 032 571	68,47	—	—	54.
3 278	2 103	22 027	1,55	328 498	23,18	150 480	—	150 480	10,62	—	—	55.
4 792	1 032	23 018	1,65	289 357	20,69	338 229	27 000	365 229	26,12	—	—	56.
2 275	1 876	11 154	0,81	340 806	24,67	522 785	46 186	568 971	41,19	—	—	57.
2 858	1 395	34 498	2,69	396 143	30,86	721 374	—	721 374	56,20	—	—	58.
5 096	1 590	15 665	1,31	323 068	27,07	796 073	—	796 073	66,71	—	—	59.
2 081	962	9 715	0,83	303 640	25,91	457 505	—	457 505	39,04	—	—	60.
1 095	1 633	9 009	0,78	227 794	19,71	663 447	—	663 447	57,41	—	—	61.
2 030	862	16 163	1,40	196 381	17,03	525 836	—	525 836	45,60	—	—	62.
2 587	—	6 896	0,62	228 577	20,39	1 080 470	—	1 080 470	96,38	—	—	63
2 943	900	17 066	1,60	232 351	21,68	411 841	—	411 841	38,43	—	—	64.

Noch: 4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) / *Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehung der Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von ℳ	Berichtigtes Soll für das Rechnungjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: der indirekten Gemeindesteuern, und zwar: der Umsatzsteuer ℳ	der Wertzuwachssteuer ℳ	der Schankkonzessionssteuer ℳ	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer ℳ	der Lustbarkeitssteuern ℳ	der Hundesteuer ℳ	der indirekten Gemeindesteuern zusammen: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	der gesamten direkten Gemeindesteuern: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12	13	14	15a	15b	16a	16b
Noch: 11. Prov. Westfalen.																				
65. *Dahlhausen . .	10 592	255	255	255	255	d. 687		100	421	6 472	—	—	5 261	2 885	1 190	15 808	1,49	394 230	37,22
66. *Aplerbeck . . .	10 567	225	225	200	200	d. 859		—	421	3 329	355	—	5 548	2 753	886	12 871	1,22	180 248	17,06
12. Prov. Hessen-Nassau.																				
1. †Frankfurt a. M.	441 430	d. 136	—	d. 2612 d. 163	d. 150	162	147	100	—	1155915	808 026	6 485	40 813	389 558	274 726	[1])2710592	6,14	24199 675	54,82
2. †Cassel	155 083	135	135	d. 2024 d. 174	d. 152	175	175	100	661	103 595	53 280	29 601	135 266	68 868	49 839	[2])518 104	3,34	4 731 104	30,51
3. †Wiesbaden . .	111 238	100	—	d. 141		150	150	150	—	179 888	182 036	46 575	164 187	44 693	77 961	[3])833 048	7,49	4 688 260	42,15
4. †Hanau	38 857	151	—	d. 171		d. 171		171	—	32 360	19 177	—	31 626	—	18 235	[4])111 173	2,86	1 399 250	36,01
5. †Fulda	22 879	162	—	d. 178		178	178	178	—	16 062	2 170	3 150	24 114	9 921	4 575	[5]) 73 683	3,22	530 838	23,20
6. Marburg	22 011	160	160	d. 182		d. 182		182	661	27 388	8 844	—	20 277	1 866	6 651	[6]) 71 611	3,26	600 529	27,28
7. Biebrich	21 763	175	175	d. 303		d. 303		130	421	14 855	4 676	7 035	24 083	9 297	6 274	[7]) 74 601	3,43	900 880	41,39
8. Höchst a. Main .	17 242	135	135	d. 155		155	155	55	660	20 712	4 070	4 500	22 141	—	4 489	[8]) 57 609	3,34	969 839	56,25
9. Bad Homburg v. d. H.	15 051	125	125	d. 217		180	180	125	661	56 650	7 922	—	11 368	2 559	4 717	83 216	5,53	561 495	37,31
10. Eschwege	12 456	210	210	d. 210		210	210	210	421	8 924	2 881	375	5 969	4 409	2 627	[9]) 32 447	2,60	360 951	28,98
11. Limburg a./Lahn	11 028	175	175	200	200	200	200	200	421	7 867	2 098	3 150	—	4 798	4 082	21 995	2,00	384 240	34,84
12. Schmalkalden . .	10 092	245	245	d. 202		245	245	245	421	10 320	1 734	1 075	13 704	1 737	2 265	[10]) 35 853	3,55	288 596	28,60
13. Hersfeld	10 020	185	185	200	200	200	200	200	421	7 093	1 902	—	7 107	1 262	2 558	[11]) 32 969	3,29	220 002	21,96
14. *Griesheim a. M.	12 299	135	135	165	165	165	165	65	661	12 437	17 551	—	12 108	1 847	2 869	46 812	3,81	288 066	23,42
13. Rheinprovinz.																[12])				
1. †Cöln a. Rhein .	573 562	155	—	d. 152		d. 222		135	—	941 300	755 840	—	351 958	318 754	214 147	2 994 022	5,22	21113 335	36,81
2. †Düsseldorf . . .	382 287	145	—	d. 188		d. 199		[13])190	—	731 539	280 691	105 588	385 571	588 780	142 693	2 234 812	5,85	14531 619	38,01
3. †Essen a./Ruhr .	302 355	200	—	d. 248		d. 308		d. 500	—	686 975	466 147	—	186 257	350 858	71 895	1 762 132	5,83	12810 445	42,37
4. †Duisburg . . .	242 021	200	—	d. 223		d. 291		200	—	484 106	196 467	53 554	146 550	192 102	50 924	1 123 703	4,64	8 322 085	34,39
5. †Elberfeld . . .	173 247	215	150	d. 212		230	210	200	661	220 360	21 528	41 350	146 061	234 876	53 841	718 016	4,14	7 796 071	45,00
6. †Barmen	172 850	220	100	d. 201		I 255 II 235	215	200	661	214 277	123 857	33 300	98 483	113 388	49 744	633 049	3,66	7 068 718	40,90
7. †Aachen	156 545	172	—	d. 200		d. 242		100	—	103 161	21 166	15 863	87 342	151 096	46 777	425 405	2,72	6 397 186	40,86
8. †Crefeld	131 568	190	190	d. 193		210	195	210	421	140 927	29 939	32 240	100 267	144 805	38 878	487 056	3,70	5 012 806	38,10
9. †Mülheim a./Ruhr	119 051	200	200	d. 250		d. 250		150	421	158 786	83 874	60 460	68 249	85 351	34 427	491 147	4,13	3 880 441	32,59
10. †Saarbrücken [14])	106 403	a. 230 b. 180 c. 180	230 180 180	d. 190 d. 118 d. 219		200 133⅓ 450	200 133⅓ 200	100 100 d. 774	661	312 500	145 404	37 415	81 408	119 841	39 243	735 811	6,92	3 770 299	35,43
11. †Hamborn . . .	104 762	200	200	d. 258		d. 514		d. 614	421	60 338	138 341	19 575	63 671	60 758	17 915	360 598	3,44	3 382 227	32,29
12. †Oberhausen . .	95 738	225	225	d. 250		d. 453		325	661	53 939	55 434	33 700	51 280	46 126	13 930	254 409	2,66	2 553 557	26,67
13. †Bonn	87 725	130	—	d. 180		180	163	180	—	188 575	49 598	—	59 985	132 348	36 925	467 431	5,33	3 251 096	37,06
14. †Remscheid . . .	75 699	230	[15])150	d. 216		300	230	d. 407	421	37 670	25 556	3 900	38 276	47 224	24 845	177 471	2,35	2 884 362	38,10
15. †München Gladbach .	67 676	200	200	d. 243		d. 246		100	421	68 003	10 285	14 485	42 773	64 876	16 496	216 918	3,21	2 596 980	38,37

Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen ℳ	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder ℳ	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18): überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Vorübergehend aufgenommene Darlehen ℳ	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
17	18	19a	19b	20	21	
709 365	—	709 365	66,97	—	—	65.
172 813	—	172 813	16,35	—	—	66.
						12.
242252 200	48218 686	290470 886	658,02	2 000 000	224441 500	1.
44 285 803	148 000	44 433 803	286,52	1 035 000	35 284 100	2.
59 514 073	1 350 970	60 865 043	547,16	187 740	58 902 800	3.
22 777 485	—	22 777 485	586,19	—	9 744 969	4.
8 948 786	457 660	9 406 446	411,14	571 281	6 416 200	5.
6 809 499	6 000	6 815 499	309,64	200 000	4 667 500	6.
5 982 561	392 219	6 374 780	292,92	—	—	7.
4 395 811	49 289	4 445 100	257,81	—	—	8.
5 980 259	—	5 980 259	397,33	—	5 250 500	9.
3 359 285	—	3 359 285	269,69	67 000	1 444 900	10.
1 028 909	143 065	1 171 974	106,27	—	207 100	11.
1 288 409	10 941	1 299 350	128,75	—	187 700	12.
3 084 940	100 000	3 184 940	317,86	—	—	13.
1 730 864	—	1 730 864	140,73	—	—	14.
						13.
219467 853	23574 345	243042 198	423,74	—	185268 700	1.
184140 164	65 000	184205 164	481,85	2 183 504	162638 200	2.
53 565 973	8 431 140	61 997 113	205,05	4 500 000	45 865 200	3.
54 168 577	1 413 178	55 581 755	229,66	1 250 000	33 662 750	4.
63 155 892	1 554 121	64 710 013	373,51	—	39 503 400	5.
75 927 907	—	75 927 907	439,27	1 158 081	74 489 000	6.
44 314 761	435 431	44 750 192	285,86	—	36 590 800	7.
49 072 290	1 444 525	50 516 815	383,96	1 316 391	46 529 600	8.
38 580 475	631 366	39 211 841	329,37	—	13 170 700	9.
30 913 793	348 880	31 262 673	293,81	—	15 886 900	10.
8 850 291	450 437	9 300 728	88,78		—	11.
7 554 807	57 098	7 611 905	79,51	—	—	12.
29 653 573	688 871	30 342 444	345,88	388 751	18 266 300	13.
20 441 979	—	20 441 979	270,04	800 000	8 585 000	14.
24 264 997	151 430	24 416 427	360,78	2 985 000	16 520 900	15.

[1]) darunter 14 071 ℳ Branntwein-, 448 ℳ Branntweinhilfs-, 5 983 ℳ Apfelwein- und 14 567 ℳ Pferdesteuer. — 27 090 ℳ Branntwein- und 4 344 ℳ Essigsteuer. — [4]) darunter 9 775 ℳ Branntweinsteuer. — [5]) darunter 10 985 ℳ Branntwein, 995 ℳ Obstwein-, 2 640 ℳ Branntwein-, 706 ℳ Essigsteuer u. 854 ℳ Abfindung für Verbrauchssteuern. — [8]) darunter 1 697 ℳ Apfelweinsteuer. — [12]) darunter 412 023 ℳ Eintrittskartonsteuer. — [13]) von Betrieben der IV. Gewerbesteuerklasse nur 100 %. — 421 bis 660 ℳ jedoch nur 125 %.

[2]) darunter 72 106 ℳ Branntwein-, 5 549 ℳ Essig- und Apfelweinsteuer. — [3]) darunter 94 601 ℳ Wein-, 11 673 ℳ Obstwein-, 810 ℳ Obstwein- und 1 896 ℳ Essigsteuer. — [6]) darunter 6 585 ℳ Branntweinsteuer. — [7]) darunter 3 186 ℳ Wein-, weinsteuer. — [9]) darunter 7 262 ℳ Branntweinsteuer. — [10]) darunter 5 018 ℳ Branntweinsteuer. — [11]) darunter 13 047 ℳ Branntweinsteuer. — [14]) a. Stadtbezirk Alt Saarbrücken, b. desgl. St. Johann, c. desgl. Malstatt-Burbach. — [15]) von den Einkommen von

Noch: 4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) * Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer	Die Heranziehung von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 3b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von ℳ	Berichtigtes Soll für das der indirekten: der Umsatzsteuer ℳ	der Wertzuwachssteuer ℳ	der Schankkonzessionssteuer ℳ	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer ℳ
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12
Noch: 13. Rheinprovinz.													
16. †Coblenz	57 997	125	—	d. 128		200	170	100	—	115 751	40 506	15 900	54 462
17. †Mülheim a. Rh.	56 904	200	—	d. 193		d. 298		200	—	60 491	42 342	7 200	21 883
18. †Trier	55 034	195	175	215	215	215	175	d. 305	661	45 228	9 219	16 250	50 418
19. †Solingen	51 510	220	—	d. 220		I 250 II 235	200	200	—	35 141	4 678	—	23 789
20. †Rheydt	44 964	200	200	d. 221		d. 261		150	421	39 752	15 131	3 600	18 242
21. †Neuß	40 576	155	—	d. 228		170	165	100	—	74 055	79 386	—	—
22. Sterkrade	36 287	250	250	d. 233		d. 681		—	661	16 373	10 508	—	14 051
23. Düren	33 042	170	—	d. 193		200	170	100	—	23 112	6 016	—	14 360
24. Viersen	31 179	200	[3])150	d. 246		d. 260		100	421	22 710	7 022	—	12 223
25. Ohligs	29 691	180	180	210	210	210	210	100	661	18 566	10 209	—	15 058
26. Wald	26 726	220	—	d. 220		220	220	100	—	16 315	4 132	—	12 107
27. Mörs	25 751	230	230	240	240	d. 464		240	421	22 444	55 610	—	15 006
28. Wesel	25 688	195	195	200	200	200	200	50	661	6 590	4 190	—	18 235
29. Velbert	24 686	233	150	235	235	d. 295		100	661	29 782	5 630	—	12 629
30. Eschweiler	24 498	240	[4])240	d. 240		I 290 II 240	III 230 IV 160	100	421	9 734	3 072	1 000	6 083
31. Kreuznach	23 560	190	100	d. 269		230	230	130	661	21 116	3 542	—	23 882
32. Odenkirchen	20 349	250	250	d. 263		d. 418		150	421	15 510	1 482	—	6 509
33. Neuwied	19 146	200	200	200	200	200	200	100	421	16 488	7 388	—	12 229
34. Cleve	18 596	136	100	d. 157		156	156	50	661	12 026	6 036	—	—
35. Siegburg	18 073	155	155	155	155	155	155	155	661	7 575	1 866	—	9 576
36. Hilden	17 918	170	170	200	200	d. 170		150	421	12 419	12 654	—	8 797
37. Höhscheid	16 762	270	270	d. 270		270	270	100	300	4 750	905	—	4 239
38. Gummersbach	16 628	200	200	d. 245		245	245	100	421	10 179	3 368	—	6 885
39. Bergisch Gladbach	16 203	220	220	d. 225		d. 325		100	421	17 381	959	1 800	5 748
40. Wermelskirchen	16 123	240	240	250	250	250	250	100	421	6 244	355	—	4 668
41. Saarlouis	15 820	180	180	210	210	210	210	200	300	9 256	1 386	—	14 100
42. Ronsdorf	15 707	230	[5])200	235	235	I 250 II 240	235	100	421	4 021	1 149	—	6 320
43. Stolberg bei Aachen	15 450	190	190	190	190	d. 378		90	661	4 718	1 436	—	—
44. Steele	15 391	220	220	d. 221		d. 796		120	421	4 252	87	—	9 163
45. Mayen	14 450	220	220	d. 220		220	220	100	421	5 161	403	580	5 961
46. Ratingen	14 245	150	—	d. 173		d. 166		100	—	8 196	3 676	—	7 242
47. Wetzlar	14 017	225	100	d. 449 d. 239	200	225	225	225	421	8 380	6 787	—	—
48. Lüttringhausen	13 803	220	200	220	220	d. 236		100	421	—	1 064	—	5 801
49. Cronenberg	13 639	200	150	210	210	210	210	200	421	3 903	2 066	—	6 648
50. Eupen	13 537	240	200	240	240	240	240	100	440	4 498	11	—	4 137
51. Emmerich	13 519	230	230	d. 281		d. 336		100	661	7 668	2 241	—	7 689
52. Lennep	13 513	210	[5])200	d. 220		220	220	100	421	5 858	351	—	8 950
53. Euskirchen	12 793	175	175	195	195	195	195	100	661	20 750	9 217	2 970	—

[1]) darunter 30 042 ℳ Eintrittskartensteuer. — [2]) desgl. 24 895 ℳ. — [3]) von den Einkommen von 421 bis 660 ℳ

mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Gemeindesteuern, und zwar der Lustbarkeitssteuern ℳ	der Hundesteuer ℳ	der indirekten Gemeindesteuern zusammen überhaupt ℳ	der indirekten Gemeindesteuern zusammen auf 1 Einw. ℳ	der gesamten direkten Gemeindesteuern überhaupt ℳ	der gesamten direkten Gemeindesteuern auf 1 Einw. ℳ	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen ℳ	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder ℳ	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18) überhaupt ℳ	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18) auf 1 Einw. ℳ	Vorübergehend aufgenommene Darlehen ℳ	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen ℳ	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
13	14	15a	15b	16a	16b	17	18	19a	19b	20	21	
83 090	23 800	333 509	5,75	1 561 038	26,92	12 454 495	227 500	12 681 995	218,67	—	7 129 000	16.
38 184	13 826	183 926	3,23	2 246 486	39,48	13 547 704	—	13 547 704	238,08	1 150 571	13 459 400	17.
16 033	20 651	[1])187 841	3,41	1 473 193	26,77	25 025 928	48 000	25 073 928	455,61	—	17 797 200	18.
61 382	15 670	140 660	2,73	1 869 301	36,29	18 811 493	20 000	18 831 493	365,59	—	4 397 000	19.
34 430	10 005	121 160	2,70	1 477 227	32,85	15 712 130	157 000	15 869 130	352,93	—	2 894 000	20.
14 173	9 175	[2])201 684	4,97	1 162 866	28,66	19 785 232	3 715 108	23 500 340	579,17	—	—	21.
15 340	8 522	64 794	1,78	1 014 085	27,95	1 908 123	—	1 908 123	52,58	61 800	—	22.
25 218	8 007	76 713	2,32	1 527 806	46,24	6 819 790	—	6 819 790	206,40	—	3 254 450	23.
19 334	5 033	66 322	2,13	867 886	27,83	4 142 417	120 000	4 262 417	136,71	—	2 714 000	24.
29 903	7 938	81 674	2,75	822 696	27,71	4 998 541	—	4 998 541	168,35	—	—	25.
9 901	8 219	50 674	1,89	672 120	25,15	2 976 200	—	2 976 200	111,36	—	—	26.
17 825	8 277	119 162	4,63	628 617	24,41	4 662 108	78 200	4 740 308	184,08	—	—	27.
24 611	9 473	63 099	2,46	738 684	28,75	4 585 776	—	4 585 776	178,52	—	1 078 800	28.
15 847	5 281	69 169	2,80	749 028	30,34	2 555 332	—	2 555 332	103,51	—	—	29.
14 951	4 962	39 802	1,62	741 229	30,26	3 584 966	—	3 584 966	146,34	—	—	30.
16 911	5 591	71 042	3,01	786 105	33,37	9 526 347	999 046	10 525 393	446,75	—	1 511 600	31.
6 106	2 426	32 033	1,57	479 965	23,59	1 301 793	1 800	1 303 593	64,06	—	—	32.
8 434	3 833	48 372	2,53	650 682	33,98	4 205 774	—	4 205 774	219,67	—	—	33.
10 206	5 716	33 984	1,83	446 940	24,03	5 103 978	—	5 103 978	274,47	800 000	818 500	34.
6 375	3 420	28 812	1,59	257 444	14,25	1 315 655	—	1 315 655	72,80	—	—	35.
7 183	5 194	46 247	2,58	358 654	20,02	1 539 483	—	1 539 483	85,92	—	—	36.
5 256	3 870	19 020	1,13	337 003	20,11	374 186	—	374 186	22,32	—	—	37.
2 863	6 727	30 022	1,81	480 785	28,91	2 255 043	—	2 255 043	135,62	—	—	38.
7 999	5 883	39 770	2,46	459 528	28,36	2 179 060	—	2 179 060	134,48	170 436	—	39.
4 000	4 512	19 779	1,23	340 614	21,12	793 000	—	793 000	49,18	—	—	40.
7 982	4 014	36 738	2,32	280 289	17,72	3 531 287	—	3 531 287	223,22	—	—	41.
2 704	2 940	17 134	1,09	352 700	22,46	2 671 591	—	2 671 591	170,09	—	145 500	42.
9 662	3 915	19 731	1,28	654 590	42,37	2 219 765	—	2 219 765	143,67	—	—	43.
10 203	3 903	27 608	1,79	350 507	22,78	1 670 030	56 500	1 726 530	112,18	—	223 000	44.
9 692	3 108	24 905	1,72	310 962	21,52	3 005 937	—	3 005 937	208,02	—	—	45.
10 923	3 142	33 179	2,33	270 667	19,00	1 548 417	—	1 548 417	108,70	—	—	46.
2 858	4 581	22 606	1,61	525 133	37,47	5 673 036	—	5 673 036	404,73	—	—	47.
767	3 252	10 884	0,79	269 927	19,55	536 733	—	536 733	38,89	—	—	48.
1 976	4 745	19 338	1,42	288 656	21,16	1 500 729	45 143	1 545 872	113,34	—	—	49.
1 653	1 995	[6]) 22 911	1,69	361 599	26,71	1 508 714	—	1 508 714	111,45	—	316 700	50.
8 073	3 122	28 793	2,13	463 529	34,29	3 187 767	—	3 187 767	235,80	—	—	51.
5 814	3 248	24 221	1,79	493 579	36,53	3 041 496	—	3 041 496	225,08	—	—	52.
11 410	2 882	47 229	3,69	368 155	28,78	2 349 471	48 363	2 397 834	187,43	—	—	53.

jedoch nur 100 %. — [4]) desgl. 190 %. — [5]) desgl. 150 %. — [6]) darunter 10 617 ℳ Brennmaterialiensteuer.

Noch: 4c. Steuern und Schulden der preußischen Städte und Landgemeinden

Stadtgemeinden († = Stadtkreise) — * Landgemeinden	Einwohnerzahl für das Steuerjahr 1913	Zuschläge zu den staatlich veranlagten direkten Steuern: Im Rechnungsjahre 1913 wurden erhoben von der der Gemeindebesteuerung zugrunde gelegten staatlich veranlagten: Einkommensteuer der Eink. von mehr als 900 ℳ	Einkommensteuer der Eink. von nicht mehr als 900 ℳ	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer in den Klassen I und II	Gewerbesteuer in den Klassen III und IV	Betriebssteuer,	Berichtigtes Soll für das Rechnungsjahr 1913: Die Einkommen von nicht mehr als 900 ℳ (Sp. 8b) z. Gemeindesteuer begann bei einem Betrage von	der indirekten: der Umsatzsteuer	der Wertzuwachssteuer	der Schankkonzessionssteuer	der Bier-, Brau- und Braumalzsteuer
		%	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3a	3b	4	5	6a	6b	7	8	9	10	11	12
Noch: 13. Rheinprovinz.													
54. Radevormwald	12 090	255	200	255	255	d. 272		100	421	1 972	929	—	3 305
55. Werden	11 868	170	170	190	190	190	190	—	421	6 834	936	—	—
56. Mettmann	11 771	200 [1]	150	d. 210		210	210	—	421	8 134	2 764	—	5 232
57. Goch	11 438	205	205	220	220	d. 220		100	421	8 143	—	—	—
58. Opladen	10 817	155	155	d. 175		d. 241		100	661	5 499	6 752	—	—
59. Wülfrath	10 719	175	100	175	175	175	175	75	661	3 977	173	—	8 119
60. Dülken	10 680	215	150	d. 238		d. 240		100	661	9 128	558	—	—
61. Gräfrath	10 638	217	147	242	242	242	242	142	661	3 346	1 215	—	4 132
62. Ürdingen	10 516	100	—	d. 114		105	105	100	—	11 922	4 092	—	8 488
63. Süchteln	10 354	225 [2]	175	225	225	225	225	50	421	3 554	1 296	—	4 477
64. Andernach	10 136	183	183	230	230	230	230	100	661	13 282	2 231	—	—
65. *Borbeck	72 175	235	235	240	240	d. 424		140	421	28 391	29 744	—	28 177
66. *Altenessen	42 837	225	225	d. 244		d. 487		247	421	16 632	7 632	—	21 008
67. *Neunkirchen	31 634	250	250	265	250	d. 652		200	421	3 954	3 520	—	26 013
68. *Rotthausen	26 544	190	190	210	210	d. 622		—	421	7 376	2 728	—	9 268
69. *Homberg	26 476	210	210	240	240	d. 434		100	421	16 696	10 033	—	15 111
70. *München Gladbach Land	25 071	220	200	d. 248		d. 306		100	300	21 909	2 871	—	8 422
71. *Merheim	24 892	200	200	d. 220		220	220	100	300	15 752	18 860	3 800	9 048
72. *Benrath	22 393	130	130	185	185	d. 367		—	661	43 344	22 777	—	15 544
73. *Dudweiler	20 199	220	220	300	300	d. 1 627		100	661	3 638	816	—	12 397
74. *Kray	19 842	170	170	180	180	d. 874		—	421	6 078	2 226	—	5 649
75. *Sulzbach	19 206	225	225	225	225	d. 1 000		50	661	4 229	252	—	14 988
76. *Katernberg	17 886	185	185	225	225	d. 399		—	421	4 160	3 475	—	7 811
77. *Völklingen	17 621	230	230	300	300	d. 942		100	661	7 495	8 791	—	15 114
78. *Wiesdorf	17 085	135	135	155	155	195	195	50	661	23 795	41 414	—	13 354
79. *Püttlingen	16 448	250	250	300	300	d. 1 543		100	300	3 399	—	—	7 782
80. *Vilich	16 311	100	100	150	150	d. 200		—	421	13 092	3 316	—	7 578
81. *Godesberg	15 735	90	90	d. 170		170	170	—	421	44 603	15 036	—	7 946
82. *Vohwinkel	15 492	200	200	d. 275		275	275	110	661	15 674	9 977	—	8 513
83. *Würselen	13 600	140	140	180	180	d. 260		100	661	—	671	—	—
84. *Repelen-Baerl	13 377	160	160	210	210	d. 474		d. 300	421	74 603	21 306	—	8 129
85. *Hardenberg	13 220	210	100	210	210	d. 248		150	421	4 365	349	—	3 366
86. *Richrath-Reusrath	13 142	210	210	d. 238		210	200	100	421	6 124	9 914	—	4 037
87. *Neuwerk	12 906	210 [4]	210	d. 240		210	210	50	300	3 668	1 033	—	3 862
88. *Stoppenberg	12 711	180	180	200	200	d. 345		—	421	1 303	4 134	—	5 503
89. *Bensberg	11 849	200	200	200	200	d. 400		200	300	6 481	6 216	—	3 669
90. *Friedrichsthal	11 504	210	210	210	210	d. 1 838		110	421	—	408	—	10 087
91. *Hiesfeld	11 148	250	250	265	265	d. 535		100	421	9 340	12 729	—	3 844
92. *Eilendorf	10 956	160	160	160	160	160	160	60	661	2 779	715	—	—
93. *Haan	10 449	195	195	210	210	1 225 II 210	210	110	421	6 920	1 036	—	3 837

[1]) von den Einkommen von 421 bis 660 ℳ jedoch nur 100 %. — [2]) desgl. 125 %. — [3]) darunter 258 ℳ Maskensteuer. — [4]) von den Einkommen von 300 bis 660 ℳ jedoch nur 170 %.

mit mehr als 10 000 Einwohnern in den Rechnungsjahren 1913 bezw. 1912.

Rechnungsjahr 1912 nach dem Stande vom 31. März 1913: Gemeindesteuern, und zwar: der Lustbarkeitssteuern	der Hundesteuer	der indirekten Gemeindesteuern zusammen: überhaupt	auf 1 Einw.	der gesamten direkten Gemeindesteuern: überhaupt	auf 1 Einw.	Schulden am 31. März 1913: Langfristige Anleihen	Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder	Langfristige Anleihen, Hypotheken- und Grundschulden sowie Restkaufgelder zusammen (Sp. 17 und 18): überhaupt	auf 1 Einw.	Vorübergehend aufgenommene Darlehen	Von den langfristigen Anleihen (Sp. 17) entfielen auf Inhaberobligationen	Wiederholung der Bezeichnung in Sp. 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
13	14	15a	15b	16a	16b	17	18	19a	19b	20	21	
												13.
2 294	3 123	11 623	0,96	242 267	20,04	821 701	—	821 701	67,97	—	—	54.
5 090	2 692	15 552	1,31	211 796	17,85	944 972	203 067	1 148 039	96,73	—	—	55.
3 586	2 411	22 127	1,88	330 240	28,06	750 563	—	750 563	63,76	—	—	56.
7 743	662	16 548	1,45	258 530	22,60	981 482	4 500	985 982	86,20	—	69 400	57.
3 826	3 033	19 110	1,76	276 560	25,57	1 241 436	—	1 241 436	114,77	—	—	58.
3 364	2 158	17 791	1,66	248 079	23,14	472 896	—	472 896	44,12	—	—	59.
4 781	1 930	16 397	1,53	276 709	25,91	1 109 427	—	1 109 427	103,88	—	—	60.
2 540	3 063	14 296	1,35	255 022	23,97	1 042 004	—	1 042 004	97,95	—	—	61.
4 006	2 690	31 198	2,97	321 567	30,58	2 922 979	—	2 922 979	277,96	—	240 000	62.
1 808	2 509	13 644	1,32	210 534	20,33	718 988	60 649	779 637	75,30	76 143	—	63.
3 265	1 845	20 623	2,03	229 035	22,60	2 150 543	—	2 150 543	212,17	—	—	64.
11 639	1 524	99 475	1,38	2 040 763	28,27	3 424 012	—	3 424 012	47,44	50 000	—	65.
15 101	9 041	69 414	1,62	1 219 433	28,47	3 367 894	32 794	3 400 688	79,39	—	—	66.
11 204	7 696 [3]	52 645	1,66	1 398 240	44,20	4 835 719	64 000	4 899 719	154,89	120 000	—	67.
3 548	4 552	27 472	1,03	633 800	23,88	620 205	80 000	700 205	26,38	—	—	68.
19 492	6 147	67 479	2,55	786 255	29,70	7 057 094	—	7 057 094	266,55	—	—	69.
3 903	5 221	42 326	1,69	384 177	15,32	421 999	—	421 999	16,83	30 000	—	70.
12 418	7 336	67 214	2,70	372 057	14,95	646 250	52 700	698 950	28,08	—	—	71.
13 340	6 584	101 589	4,54	454 349	20,29	3 233 478	1 000 000	4 233 478	189,05	—	—	72.
7 599	4 043	28 493	1,41	533 685	26,42	1 485 264	—	1 485 264	73,53	—	—	73.
3 005	1 707	18 665	0,94	561 271	28,29	671 046	—	671 046	33,82	—	—	74.
6 550	4 356	30 375	1,58	596 942	31,08	918 429	—	918 429	47,82	—	—	75.
2 626	2 583	20 655	1,16	604 798	33,81	570 635	—	570 635	31,90	60 000	—	76.
6 608	6 019	44 027	2,50	947 040	53,74	3 845 011	—	3 845 011	218,21	—	659 000	77.
12 909	4 217	95 689	5,60	844 476	49,43	1 296 549	60 188	1 356 737	79,41	—	—	78.
5 502	3 320	20 003	1,22	307 879	18,72	810 790	—	810 790	49,29	—	—	79.
6 680	1 073	31 739	1,94	240 567	14,75	1 300 028	—	1 300 028	79,70	—	—	80.
8 091	9 160	84 836	5,39	533 468	33,90	7 557 680	904 334	8 462 014	537,78	—	—	81.
2 625	3 417	40 206	2,60	464 915	30,01	1 223 498	—	1 223 498	78,98	—	—	82.
4 684	2 253	7 608	0,56	281 117	20,67	222 060	—	222 060	16,33	—	—	83.
3 756	3 204	110 998	8,30	302 577	22,62	957 272	—	957 272	71,56	—	—	84.
3 285	1 287	12 652	0,96	268 991	20,34	1 131 218	—	1 131 218	85,57	—	—	85.
4 642	2 708	27 425	2,09	245 620	18,69	1 099 514	—	1 099 514	83,66	—	—	86.
2 254	1 670	12 487	0,97	120 526	9,34	127 388	—	127 388	9,87	—	—	87.
2 161	2 754	15 855	1,24	248 596	19,56	509 479	79 600	589 079	46,34	19 800	—	88.
3 553	4 362	24 281	2,05	202 240	17,07	400 279	25 000	425 279	35,89	—	—	89.
1 405	2 748	14 648	1,27	458 950	39,90	657 011	—	657 011	57,11	20 000	—	90.
2 959	2 492	31 364	2,81	226 966	20,36	286 336	50 000	336 336	30,17	—	—	91.
3 161	1 207	7 862	0,72	187 167	17,08	360 240	—	360 240	32,88	—	—	92.
2 908	3 180	17 881	1,71	265 084	25,37	1 174 950	—	1 174 950	112,45	—	—	93.

XXI. Gesetzgebende Körperschaften.

A. Herrenhaus.

1. Die Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung 1893, 1903 und 1913.

(Drucksachen des Herrenhauses und unveröffentlichtes Material des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts.)

Provinzen. — Staat.	Prinzen des Königlichen Hauses 1893, 1903 oder 1913	Erbliche Berechtigungen 1913: Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Häupter der vormaligen deutsch. reichsst. Häuser i. d. Königl. preuß. Landen	Fürsten, Grafen und Herren	durch besondere Königliche Verordnung	Erbliche Berechtigungen zusammen im Jahre 1913	1903	1893	Berechtigungen auf Lebenszeit 1913: Die Inhaber der vier großen Landesämter im Königr. Preußen	Berufungen aus Allerhöchstem Vertrauen	Die in den Spalten 10 u. 11 bezeichneten Berechtigungen auf Lebenszeit zusammen im Jahre 1913	1903	1893
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Ostpreußen .	—	—	—	4	4	8	7	6	3	3	6	4	4
II. Westpreußen .	—	—	—	—	4	4	1	—	1	4	5	—	1
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	19	14
IV. Brandenburg .	—	—	—	11	3	14	14	13	—	21	21	2	4
V. Pommern . . .	—	—	—	1	1	2	2	2	—	3	3	4	—
VI. Posen	—	—	—	4	6	10	9	7	—	1	1	1	3
VII. Schlesien . . .	—	—	—	23	9	32	30	28	—	9	9	5	3
VIII. Sachsen	—	—	3	2	2	7	6	6	—	6	6	4	2
IX. Schlw.-Holst.	—	—	—	—	3	3	3	1	—	7	7	4	4
X. Hannover . . .	—	—	—	—	6	6	4	4	—	8	8	6	2
XI. Westfalen . .	—	—	8	4	1	13	13	13	—	3	3	1	1
XII. Hessen-Nassau	—	—	6	—	3	9	9	9	—	4	4	3	3
XIII. Rheinprovinz .	—	—	3	2	1	6	6	6	—	14	14	6	6
XIV. Hohenz. Lde. .	—	1	2	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—
Staat . .	—	**1**	**22**	**51**	**43**	**117**	**107**	**98**	**4**	[1] **101**	[1] **105**	[2][3] **59**	[3][4] **47**
davon ruhen .	—	1	8	19	8	36	30	30	3	—	3 [3]	2 [3]	2

Provinzen. — Staat.	Noch: Berechtigungen auf Lebenszeit — Präsentations-Berechtigungen 1913: von Domstiftern	von den Provinzialverbänden der mit Rittergütern angesessenen Grafen	von Verbänden der durch ausgebreiteten Familienbesitz ausgezeichneten Geschlechter	von den Verbänden des alten und befestigten Grundbesitzes	von den Landesuniversitäten	von den Städten mit Allerhöchst verliehenem Präsentationsrecht	Präsentations-Berechtigungen auf Lebenszeit zusammen im Jahre 1913	1903	1893	Anzahl der Mitglieder des Herrenhauses überhaupt im Jahre 1913	1903	1893
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
I. Ostpreußen . .	—	[5] 1	1	12	1	2	17	17	17	31	28	27
II. Westpreußen .	—		1	6	—	4	11	9	9	20	10	10
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	1	1	2	2	2	20	21	16
IV. Brandenburg .	1	1	2	15	—	4	23	23	24	58	39	41
V. Pommern . . .	—	1	7	13	1	3	25	27	22	30	33	24
VI. Posen	—	1	1	7	—	2	11	10	10	22	20	20
VII. Schlesien . . .	—	1	—	18	1	4	24	24	24	65	59	55
VIII. Sachsen	2	1	5	10	1	6	25	22	22	38	32	30
IX. Schlw.-Holst.	—	—	1	—	1	3	5	4	4	15	11	9
X. Hannover . . .	—	—	—	—	1	3	4	4	4	18	14	10
XI. Westfalen . .	—	1	—	4	1	5	11	10	9	27	24	23
XII. Hessen-Nassau	—	—	—	—	1	3	4	4	4	17	16	16
XIII. Rheinprovinz .	—	1	—	5	1	11	18	18	18	38	30	30
XIV. Hohenz. Lde. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3
Staat . . .	**3**	**8**	**18**	**90**	**10**	**51**	**180**	**174**	**169**	[1] **402**	[2][3] **340**	[3][4] **314**
davon ruhen . .	1	—	1	3	—	1	6	11	8	45 [3]	43 [3]	40

[1]) hiervon als Kronsyndikus bestellt: 12. — [2]) hiervon als Kronsyndikus bestellt: 8. — [3]) darunter 1 aus Allerhöchstem Vertrauen berufenes Mitglied, dessen Stimme wegen seines Wohnsitzes außerhalb Preußens ruht und das zugleich als Kronsyndikus bestellt ist. — [4]) hiervon als Kronsyndikus bestellt: 13. — [5]) für Ost- und Westpreußen zusammen nur 1 Verband.

2. Persönliche Verhältnisse der Mitglieder des Herrenhauses nach Kategorien der Berechtigung am 1. Oktober 1913.

Alter. / Berufsstand.	Prinzen des Königlichen Hauses	Erbliche Berechtigungen				Berechtigungen auf Lebenszeit		Präsentations-Berechtigungen auf Lebenszeit						Zusammen
		Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Häupter der vormals deutsch. reichsst. Häuser in den Königl. preußischen Landen	Fürsten, Grafen und Herren	durch besondere Königliche Verordnung	die Inhaber der vier großen Landesämter im Königreich Preußen	Berufungen aus Allerhöchstem Vertrauen	von Domstiftern	von den Provinzialverbänden der mit Rittergütern angesessenen Grafen	von Verbänden der durch ausgedehnten Familienbesitz ausgezeichneten Geschlechter	von den Verbänden des alten und des befestigten Grundbesitzes	von den Landesuniversitäten	von den Städten mit Allerhöchst verliehenem Präsentationsrecht	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a. Alter der Herrenhausmitglieder.														
Herrenhausmitglieder überhaupt	—	**1**	**22**	**51**	**43**	**4**	**101**	**3**	**8**	**18**	**90**	**10**	**51**	**402**
1. 30 bis 40 Jahre alt	—	—	1	4	4	—	—	—	—	—	1	—	7	17
2. 40 „ 50 „ „	—	—	9	8	5	—	7	—	1	—	7	—	19	56
3. 50 „ 60 „ „	—	—	1	9	10	—	15	1	—	3	18	2	21	80
4. 60 „ 70 „ „	—	—	3	6	12	—	42	1	4	8	27	3	2	108
5. 70 „ 80 „ „	—	—	—	4	3	1	30	—	3	6	25	4	1	77
6. 80 Jahre alt und darüber	—	—	—	1	1	—	7	—	—	—	9	1	—	19
Außerdem ruhende Sitze	—	1	8	19	8	3	—	1	—	1	3	—	1	45
b. Berufsstand der Herrenhausmitglieder.														
1. Staatsminister und Staatssekretäre[1]	—	—	—	—	—	—	14	2	—	1	—	—	—	17
2. Aktive Hof- und Verwaltungsbeamte[2]	—	—	—	2	—	—	5	—	1	2	7	—	—	17
3. Aktive Justizbeamte	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
4. „ Offiziere[3]	—	—	10	6	9	—	17	—	—	1	4	—	—	47
5. Reichs- u. Staatsbeamte a. D.	—	—	—	6	8	—	14	—	1	2	9	—	—	40
6. Offiziere a. D.	—	—	2	3	7	1	9	—	2	9	26	—	—	59
7. Provinzialbeamte (auch solche a. D.)	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	10	—	—	13
8. Gemeinde- u. Korporationsbeamte (auch solche a. D.)	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	50	52
9. Universitätsprofessoren und Lehrer	—	—	—	—	—	—	[5])10	—	—	—	—	[6])10	—	20
10. Evangelische Geistliche	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
11. Katholische Priester	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
12. Kaufleute und Bankiers	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6
13. Privatbeamte	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
14. Landwirte[4]	—	—	2	15	10	—	8	—	3	2	31	—	—	71
15. Gewerbetreibende, Industrielle	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6
16. Ärzte	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
17. Handwerker	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Außerdem ruhende Sitze	—	1	8	19	8	3	—	1	—	1	3	—	1	45

[1]) Hier sind auch die Staatsminister und Staatssekretäre a. D. mitgezählt. — [2]) desgl. die zur Disposition gestellten Beamten. — [3]) desgl. die Offiziere à la suite der Armee und die Offiziere zur Disposition. — [4]) Die Offiziere und Beamten a. D. (83), welche zugleich Gutsbesitzer sind, sind hier nicht gezählt, sondern unter Nr. 5 und 6. — [5]) hiervon gehören an: der philosophischen Fakultät 1 (Volkswirt), der juristischen Fakultät 3, der medizinischen Fakultät 1, Technischen Hochschulen 5. — [6]) desgl. der philosophischen Fakultät 6 (darunter 1 Volkswirt), der juristischen Fakultät 3, der medizinischen Fakultät 1.

B. Haus der Abgeordneten.

Die Wahlen zum Hause der Abgeordneten.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses und unveröffentlichtes Material des Kgl. Pr. Stat. Landesamts.]

a. Parteistellung der Abgeordneten der XXII. Legislaturperiode 1. Session (1913 bis 1917)*) für Regierungsbezirke und Staat sowie der Legislaturperioden XV bis XXI (1883 bis 1912) für den Staat.

Regierungsbezirke. — Staat.	Zahl der Abgeordneten	Von den Abgeordneten sind (waren) den nachstehenden Parteien anzurechnen: der konservativen	der freikonservativen	der nationalliberalen	der fortschrittlichen Volkspartei	dem Zentrum	den Polen	den Sozialdemokraten	keiner Partei	Erledigte Sitze	Anzahl der auf 1 Abgeordneten entfallenden Einwohner nach der letzten Volkszählung vor dem Jahre der Wahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Königsberg[1]	15	9	—	1	2	2	—	—	1	—	63 829
2. Gumbinnen[2]	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	62 849
3. Allenstein[3]	8	6	—	—	—	2	—	—	—	—	67 639
4. Danzig	9	2	1	1	3	—	2	—	—	—	82 513
5. Marienwerder	13	3	7	—	1	1	1	—	—	—	73 912
6. Stadtkreis Berlin	12	—	—	—	7	—	—	5	—	—	172 605
7. Potsdam	20	6	5	1	4	—	—	4	—	—	142 971
8. Frankfurt	18	12	2	2	2	—	—	—	—	—	68 511
9. Stettin	12	11	—	—	1	—	—	—	—	—	72 660
10. Köslin	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	61 985
11. Stralsund	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	56 287
12. Posen	19	5	1	1	3	—	9	—	—	—	70 310
13. Bromberg	10	4	2	2	2	—	—	—	—	—	76 395
14. Breslau	25	12	5	—	2	6	—	—	—	—	73 656
15. Liegnitz	19	12	—	3	3	1	—	—	—	—	61 925
16. Oppeln	22	2	1	—	—	19	—	—	..	—	100 363
17. Magdeburg	15	10	—	5	—	—	—	—	—	—	83 266
18. Merseburg	16	7	5	3	1	—	—	—	—	—	81 844
19. Erfurt	7	2	—	2	1	2	—	—	—	—	75 825
20. Schleswig	19	2	9	3	3	—	—	—	2	—	85 316
21. Hannover	8	—	2	5	—	—	—	1	—	—	93 514
22. Hildesheim	7	2	3	2	—	—	—	—	—	—	81 142
23. Lüneburg	7	1	3	3	—	—	—	—	—	—	78 058
24. Stade	6	2	1	3	—	—	—	—	—	—	71 559
25. Osnabrück	5	1	1	1	—	2	—	—	—	—	75 321
26. Aurich	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	91 319
27. Münster	9	1	—	—	—	8	—	—	—	—	109 902
28. Minden	9	4	—	1	—	3	—	—	—	1	81 792
29. Arnsberg	16	1	—	11	1	3	—	—	—	—	149 991
30. Cassel	14	7	2	3	—	2	—	—	—	—	72 004
31. Wiesbaden[4]	12	1	—	6	2	3	—	—	—	—	[12] 102 220
32. Coblenz[5]	10	1	—	2	—	6	—	—	—	1	73 953
33. Düsseldorf	22	—	1	5	2	13	—	—	—	1	155 381
34. Cöln	11	—	—	1	—	10	—	—	—	—	113 595
35. Trier	11	—	—	3	—	8	—	—	—	—	91 739
36. Aachen	9	—	—	—	—	9	—	—	—	—	76 753
37. Sigmaringen	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	[13] 34 368
Staat											
Leg.-Per. Session											
XXII. 1 1913—1917	443	148	54	71	40	102	12	10	3	3	90 661
XXI. 5 1908—1912	443	154	58	65	35	102	14	6	3	6	84 184
XX. 4 1904—1908[6]	433	144	62	78	[7] 33	96	13	—	6	1	79 613
XIX. 5 1899—1903	„	144	58	75	[8] 36	100	13	—	7	—	73 568
XVIII. 5 1894—1898	„	145	64	84	[9] 20	95	17	—	8	—	[14] 69 186
XVII. 5 1889—1893	„	128	64	85	[10] 28	97	15	—	16	—	65 401
XVI. 4 1886—1888	„	132	62	72	[11] 40	97	14	—	16	—	.
XV. 4 1883—1885	„	114	58	65	[11] 38	97	18	—	43	—	.

*) Die Angaben für 1913 beziehen sich auf die im Jahre 1913 stattgehabten Wahlen mit Einschluß der bis zum 1. Oktober desselben Jahres vorgekommenen Veränderungen. — [1]) einschl. der Einwohner des Kreises Heydekrug (Reg.-Bez. Gumbinnen.) — [2]) desgl. des Kreises Lötzen (Reg.-Bez. Allenstein), aber ausschl. der Einwohner der Kreise Heydekrug und Oletzko. — [3]) einschl. der Einwohner des Kreises Oletzko (Reg.-Bez. Gumbinnen), aber ausschl. dieser Ziffern des Kreises Lötzen. — [4]) einschl. der Einwohner des Kreises Meisenheim (Reg.-Bez. Coblenz). — [5]) ausschl. dieser Ziffern des Kreises Meisenheim. — [6]) Die XX. Legislaturperiode hatte nur 4 Sessionen, da die erste vom 16. Januar 1904 bis zum 1. Juli 1905 dauerte. — [7]) davon: 9 freis. Vereinigung und 24 freis. Volkspartei. — [8]) desgl. 11 bezw. 25. — [9]) desgl. 6 bezw. 14. — [10]) Deutschfreisinnig. — [11]) Fortschritt. — [12]) ausschl. der Einwohner des preußischen Urwahlbezirkes der Garnison Mainz. — [13]) ausschl. der Einwohner der beiden preußischen Urwahlbezirke der Garnison Rastatt. — [14]) einschl. der Bevölkerung von Helgoland.

b. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XXII. Legislaturperiode.

[1. Session.]

Alter. / Religionsbekenntnis. / Berufsstand.	Konservativ	Freikonservativ	Nationalliberal	Fortschrittliche Volkspartei	Zentrum	Polen	Sozialdemokraten	Ohne Bezeichnung	Erledigte Sitze	Zusammen
	Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
α. Alter der Abgeordneten.										
Abgeordnete überhaupt	**148**	**54**	**71**	**40**	**102**	**12**	**10**	**3**	**3**	**443**
1. 30 bis 40 Jahre alt	[5] 7	3	5	3	7	1	2	1	—	29
2. 40 „ 50 „ „	[5] 38	[5] 9	13	10	24	8	7	2	—	111
3. 50 „ 60 „ „	64	[5] 21	28	13	40	2	1	—	—	169
4. 60 „ 70 „ „	28	17	[5] 21	13	24	—	—	—	—	103
5. 70 „ 80 „ „	11	4	4	1	6	1	—	—	—	27
6. 80 Jahre alt und darüber	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
β. Religionsbekenntnis der Abgeordneten.										
1. Evangelisch	[6] 146	[6] 54	[5] 69	29	—	—	3	3	—	304
2. Katholisch	2	—	—	3	102	12	—	—	—	119
3. Juden	—	—	2	7	—	—	—	—	—	9
4. Sonstige Bekenntnisse	—	—	—	[7] 1	—	—	[8] 7	—	—	8
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
γ. Berufsstand der Abgeordneten.										
1. Aktive Verwaltungsbeamte [1] [2]	25	9	5	1	6	—	—	—	—	46
2. Aktive Justizbeamte	3	[5] 4	13	—	25	—	—	—	—	45
3. „ Offiziere [3]	5	1	[5] 1	—	1	—	—	—	—	8
4. Reichs- und Staatsbeamte a. D.	—	3	4	1	—	—	—	—	—	8
5. Offiziere a. D.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
6. Provinzialbeamte (auch solche a. D.)	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3
7. Gemeinde- und Korporationsbeamte (auch solche a. D.)	1	—	8	4	3	—	—	—	—	16
8. Universitätsprofessoren und Lehrer (auch solche a. D.)	[5] 6	2	4	7	7	—	—	—	—	26
9. Evangelische Geistliche	2	1	1	3	—	—	—	1	—	8
10. Katholische Priester	—	—	—	—	11	3	—	—	—	14
11. Rechtsanwälte	3	4	4	7	9	2	1	—	—	30
12. Kaufleute	—	—	2	5	2	—	—	—	—	9
13. Privatbeamte	2	—	9	—	6	1	3	—	—	21
14. Landwirte [4]	88	[5] 21	7	—	19	1	1	2	—	139
15. Gewerbetreibende, Industrielle	5	3	7	7	4	—	2	—	—	28
16. Ärzte	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4
17. Schriftsteller, Journalisten, Privatgelehrte	[5] 1	1	1	3	—	1	3	—	—	10
18. Rentner	7	4	2	1	7	2	—	—	—	23
19. Arbeiter	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Außerdem erledigte Sitze	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3

[1]) Aktive Staatsminister sind nicht gewählt. — [2]) Hier sind die zur Disposition gestellten Beamten mitgezählt. — [3]) desgl. die Offiziere à la suite der Armee und die Offiziere zur Disposition. — [4]) desgl. die Offiziere und Staatsbeamten a. D., welche zugleich Gutsbesitzer sind. — [5]) darunter je 1 Hospitant. — [6]) darunter je 2 Hospitanten. — [7]) Dissident. — [8]) davon 3 konfessionslos, 3 Dissidenten, 1 Dissident-freireligiös.

Anhang. Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate*).

[Preußische Statistik, Heft 241 (1914).]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter 3 bis noch nicht 4 Jahre alte (Militärpferde)	Pferde darunter 4 Jahre alte und ältere (Militärpferde)	Pferde darunter alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Staat	**3 827 425**	**3 193 279**	**10 205**	**87 708**	**2 451 681**	**1 275**	**6 987**	**11 866 079**	**6 017 535**	**375 354**	**4 111 929**	**15 475 739**	**2 102 703**	**4 346 218**	**1 864 885**	**44 673 942**	**431 427**	**1 509 586**	
Provinzen.																			
I. Ostpreußen	281 281	498 320	5 074	8 993	343 176	37	79	1 215 404	538 194	45 558	344 569	1 233 847	43 008	499 093	267 189	3 242 001	74 784	188 072	I.
II. Westpreußen	204 770	270 548	21	8 359	202 392	30	164	714 118	376 338	21 552	396 904	933 478	100 792	248 369	188 367	2 443 816	44 536	114 464	II.
III. Stadtkreis Berlin	13 276	46 278	26	5 010	41 127	53	38	11 946	11 080	70	3 258	8 011	561	799	1 941	59 148	202	115	III.
IV. Brandenburg	326 514	314 871	741	14 471	256 815	164	1 403	880 031	456 781	29 558	522 536	1 173 424	214 028	925 323	168 267	4 092 766	41 504	117 913	IV.
V. Pommern	205 702	241 988	1 551	4 226	194 786	64	283	831 425	449 334	22 926	807 360	1 178 659	87 662	234 946	154 187	2 851 829	41 094	125 025	V.
VI. Posen	268 118	298 359	499	5 030	215 753	216	768	911 484	438 592	36 465	282 063	1 114 592	141 985	397 300	236 702	3 070 824	69 283	123 651	VI.
VII. Schlesien	469 522	340 541	463	9 104	275 086	77	364	1 605 274	834 009	50 635	204 319	1 190 659	266 118	874 518	149 711	3 759 772	60 173	188 169	VII.
VIII. Sachsen	345 509	222 526	234	7 931	186 393	181	1 114	793 429	383 732	27 274	568 018	1 393 208	257 410	363 701	152 368	4 366 288	33 591	87 654	VIII.
IX. Schleswig-Holstein	172 197	208 183	302	3 020	141 527	56	254	1 089 171	466 127	37 216	160 264	1 400 293	46 051	97 286	116 738	2 815 410	16 273	88 580	IX.
X. Hannover	376 630	275 443	1 256	4 283	217 575	77	405	1 285 164	657 645	44 823	443 086	2 814 251	234 826	257 442	186 992	5 821 827	22 105	176 195	X.
XI. Westfalen	402 782	172 235	6	2 907	132 835	47	437	721 188	428 732	12 629	129 902	1 307 368	216 000	112 534	92 005	4 385 428	10 332	94 809	XI.
XII. Hessen-Nassau	216 956	87 439	7	4 441	71 709	150	298	585 233	307 629	18 145	152 234	666 430	185 616	222 938	36 482	2 205 997	5 863	67 199	XII.
XIII. Rheinprovinz	532 556	211 348	25	9 929	168 169	123	1 377	1 173 686	646 499	26 429	94 024	1 034 297	303 840	103 535	105 800	5 436 336	11 428	129 018	XIII.
XIV. Hohenzoll. Lande	11 612	5 200	—	4	4 338	—	3	48 526	22 843	2 074	3 392	27 222	4 806	8 434	8 136	122 500	259	8 722	XIV.
Regierungsbezirke.																			
1. Königsberg	107 659	207 583	1 722	2 481	142 044	12	55	527 700	225 266	20 650	163 972	490 748	15 807	143 461	90 892	1 403 134	23 653	86 717	1.
2. Gumbinnen	93 522	168 550	3 352	3 679	116 441	14	10	396 440	182 693	12 910	78 170	459 170	9 595	154 257	71 249	1 008 876	18 492	58 586	2.
3. Allenstein	80 100	122 187	—	2 833	84 691	11	14	291 264	130 235	11 998	102 427	283 929	17 606	201 375	105 048	829 991	32 639	42 769	3.
4. Danzig	75 089	96 797	7	2 542	72 421	5	54	237 742	135 544	5 983	71 027	280 398	37 200	85 273	41 298	879 773	10 504	36 327	4.
5. Marienwerder	129 681	173 751	14	5 817	129 971	25	110	476 376	240 794	15 569	325 877	653 080	63 592	163 096	147 069	1 564 043	34 032	78 137	5.
6. Stadtkreis Berlin	13 276	46 278	26	5 010	41 127	53	38	11 946	11 080	70	3 258	8 011	561	799	1 941	59 148	202	115	6.
7. Potsdam	175 654	193 850	736	11 667	158 669	122	1 189	428 775	240 790	14 163	222 779	590 441	104 329	510 868	110 746	2 350 812	22 837	56 785	7.
8. Frankfurt	150 860	121 021	5	2 804	98 146	42	214	451 256	215 991	15 395	299 757	582 983	109 699	414 455	57 521	1 741 954	18 667	61 128	8.
9. Stettin	93 277	105 640	1 540	2 930	82 628	46	155	361 262	178 313	10 658	426 346	493 314	43 053	81 026	65 395	1 300 712	17 627	51 760	9.
10. Köslin	86 810	97 036	7	1 265	82 054	5	83	353 075	204 988	8 627	244 657	552 004	39 272	140 836	66 785	1 191 262	17 585	52 144	* 10.
11. Stralsund	25 615	39 312	4	31	30 104	13	45	117 088	66 033	3 641	136 357	133 341	5 337	13 084	22 007	359 855	5 882	21 121	11.
12. Posen	170 766	179 009	11	2 443	129 664	106	505	574 601	275 662	24 412	155 170	653 028	89 369	242 586	97 299	1 845 895	40 633	67 881	12.
13. Bromberg	97 352	119 350	488	2 587	86 089	110	263	336 883	162 930	12 053	126 893	461 564	52 616	154 714	139 403	1 224 929	28 650	55 770	13.
14. Breslau	134 520	133 385	446	4 190	107 790	31	135	619 998	295 218	21 927	101 539	446 173	70 238	294 980	59 873	1 266 523	21 551	61 451	14.
15. Liegnitz	110 063	83 380	5	2 215	71 548	34	161	483 375	263 384	13 327	81 846	316 996	69 117	164 795	36 785	1 047 532	15 096	68 907	15.
16. Oppeln	224 939	123 776	12	2 699	95 748	12	68	501 901	275 407	15 381	20 934	427 490	126 763	414 743	53 053	1 445 717	23 526	57 811	16.
17. Magdeburg	140 704	104 548	227	3 639	85 590	74	496	343 259	151 932	12 544	270 099	661 664	75 464	89 920	73 135	1 862 841	15 783	26 177	17.
18. Merseburg	146 699	91 223	7	2 338	79 744	104	575	345 049	174 253	11 589	225 818	545 312	113 724	204 475	63 855	1 801 529	13 528	40 348	18.
19. Erfurt	58 106	26 755	—	1 954	21 059	3	43	105 121	57 547	3 141	72 101	186 232	68 222	69 306	15 378	701 918	4 280	21 129	19.
20. Schleswig	172 197	208 183	302	3 020	141 527	56	254	1 089 171	466 127	37 216	160 264	1 400 293	46 051	97 286	116 738	2 815 410	16 273	88 580	20.
21. Hannover	69 332	52 977	432	2 471	44 214	13	92	216 040	111 401	6 382	59 876	667 617	48 719	35 852	19 729	1 107 352	4 360	18 528	21.
22. Hildesheim	76 456	38 814	551	106	34 317	30	102	165 095	83 987	3 856	141 844	314 230	76 095	84 313	15 662	817 386	5 658	11 866	22.
23. Lüneburg	75 313	58 179	262	1 032	49 468	16	104	257 806	141 135	7 584	69 880	700 725	50 189	84 677	56 252	1 276 311	6 442	53 302	23.
24. Stade	63 309	59 762	3	446	42 372	12	38	278 176	112 596	12 464	64 211	578 076	26 838	31 050	55 732	1 160 968	3 367	44 785	24.
25. Osnabrück	53 521	34 816	—	197	28 226	4	31	192 014	117 948	3 811	68 452	428 010	21 293	14 195	17 118	988 448	1 262	35 402	25.
26. Aurich	38 699	30 895	8	31	18 978	2	38	176 033	90 578	10 726	38 823	125 593	11 692	7 355	22 499	471 362	1 016	12 312	26.
27. Münster	116 310	62 748	5	1 423	42 287	18	94	290 848	169 599	4 189	16 097	459 983	37 200	22 507	27 956	1 595 933	2 823	34 675	27.
28. Minden	99 544	48 262	1	1 482	37 866	9	87	212 297	127 317	3 759	54 299	523 963	69 957	58 030	20 691	1 253 831	3 260	25 642	28.
29. Arnsberg	186 928	61 225	—	2	52 682	20	256	218 043	131 816	4 681	59 506	323 422	108 843	31 997	43 358	1 535 664	4 249	34 492	29.
30. Cassel	124 953	56 955	—	3 831	44 153	14	100	348 797	174 981	12 332	115 297	453 889	116 699	174 314	18 627	1 295 636	4 233	44 274	30.
31. Wiesbaden	92 003	30 484	7	610	27 556	136	198	236 436	132 648	5 813	36 937	212 541	68 917	48 624	17 855	910 361	1 630	22 925	31.
32. Coblenz	92 985	22 701	5	1 274	18 118	23	165	259 464	129 281	6 282	26 656	170 083	55 503	15 626	9 992	831 384	1 263	29 643	32.
33. Düsseldorf	182 847	91 856	4	3 172	74 966	49	320	275 382	171 609	5 684	22 613	410 060	84 579	51 017	53 423	2 042 688	5 780	27 290	33.
34. Cöln	80 952	35 875	7	2 401	29 360	31	713	152 505	89 860	2 530	13 682	92 245	68 230	14 044	14 553	856 686	1 863	17 633	34.
35. Trier	112 384	35 386	8	3 031	25 659	16	88	291 740	151 873	7 438	20 999	247 300	64 257	12 477	12 013	853 862	1 096	34 575	35.
36. Aachen	63 388	25 530	1	51	20 066	4	91	194 595	103 876	4 495	10 074	114 609	31 271	10 371	15 819	851 716	1 426	19 877	36.
37. Sigmaringen	11 612	5 200	—	4	4 338	—	3	48 526	22 843	2 074	3 392	27 222	4 806	8 434	8 136	122 500	259	8 722	37.

*) Vergl. „Der Viehstand im preußischen Staate am 2. Dezember 1912" auf den Seiten 122—127.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter Militärpferde: 3 bis noch nicht 4 Jahre alte	Pferde darunter Militärpferde: 4 Jahre alte und ältere	Pferde darunter Militärpferde: alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Reg.-Bez. Königsberg.								
1. Memel	7 750	11 722	1	7	8 593	—	2	24 625
2. *Königsberg i. Pr.	3 834	7 186	—	2 238	4 893	1	8	1 488
3. Königsberg i. Pr.	7 689	14 319	—	—	11 280	—	10	43 442
4. Fischhausen	7 818	12 834	—	13	9 908	—	4	41 496
5. Labiau	8 815	10 907	—	—	8 257	—	—	30 205
6. Wehlau	7 089	13 008	—	—	9 207	—	2	34 326
7. Gerdauen	5 977	12 418	—	—	8 301	—	6	31 505
8. Rastenburg	6 759	13 560	—	41	9 305	4	1	32 346
9. Friedland	6 215	14 635	563	21	8 898	2	5	34 470
10. Preußisch Eylau	8 565	18 353	—	—	12 193	—	3	50 151
11. Heiligenbeil	7 225	13 445	—	—	9 494	—	3	42 364
12. Braunsberg	6 634	15 825	—	4	9 518	—	3	39 418
13. Heilsberg	7 936	18 689	—	—	12 222	2	—	44 658
14. Mohrungen	8 895	15 531	596	—	10 489	—	3	41 935
15. Preußisch Holland	6 458	15 151	562	157	9 486	3	5	35 271
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.								
1. Heydekrug	8 111	10 128	—	—	7 930	—	—	24 719
2. Niederung	9 082	13 654	—	—	10 011	4	2	39 445
3. *Tilsit	1 428	1 767	—	756	980	—	—	487
4. Tilsit	8 197	14 311	—	—	9 897	1	—	31 853
5. Ragnit	9 489	18 094	733	1	11 996	2	3	40 921
6. Pillkallen	8 000	16 524	150	12	11 556	—	—	43 953
7. Stallupönen	7 024	14 052	799	294	9 276	—	—	29 863
8. Gumbinnen	6 964	14 400	419	1 065	9 396	—	1	31 429
9. *Insterburg	1 347	1 930	—	661	1 133	—	1	1 426
10. Insterburg	8 381	16 778	1	570	11 379	—	1	42 154
11. Darkehmen	5 661	12 417	943	16	8 320	2	2	29 539
12. Angerburg	6 035	11 384	307	133	7 898	2	—	25 871
13. Goldap	7 053	11 780	—	171	8 837	3	—	29 499
14. Oletzko	6 750	11 331	—	—	7 832	—	—	25 281
3. Reg.-Bez. Allenstein.								
1. Lyck	8 628	15 436	—	765	9 443	6	—	28 458
2. Lötzen	6 672	11 649	—	80	8 002	—	1	25 068
3. Johannisburg	8 183	12 601	—	479	8 304	2	—	27 227
4. Sensburg	7 621	11 770	—	57	8 547	—	1	25 121
5. Ortelsburg	10 851	13 431	—	69	9 801	—	—	39 280
6. Rössel	7 610	14 670	—	7	9 510	1	—	31 488
7. *Allenstein	1 737	2 095	—	1 326	706	—	1	745
8. Allenstein	8 824	14 744	—	—	10 753	1	8	32 971
9. Neidenburg	9 197	12 489	—	6	9 197	1	1	39 964
10. Osterode i. Ostpr.	10 777	13 302	—	44	10 428	—	2	40 942
4. Reg.-Bez. Danzig.								
1. *Elbing	1 655	986	—	—	938	—	3	568
2. Elbing	6 246	9 879	—	—	7 052	2	8	31 185
3. Marienburg i. Westpr.	7 960	19 582	—	18	13 882	—	3	41 799
4. *Danzig	3 444	4 670	7	2 314	2 284	—	9	470
5. Danziger Niederung	5 468	8 615	—	—	6 332	—	1	19 025
6. Danziger Höhe	6 528	6 495	—	1	5 409	—	4	13 825
7. Dirschau	4 905	7 280	—	—	5 787	—	3	17 136
8. Preußisch Stargard	8 600	9 504	—	209	7 177	—	8	23 551
9. Berent	8 184	8 897	—	—	6 667	—	—	26 890
10. Karthaus	10 694	10 161	—	—	8 088	1	1	29 942

vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Rindvieh darunter: 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter: alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
										1.
12 433	617	9 296	38 289	643	13 491	3 356	78 761	705	4 223	1.
1 175	128	126	2 299	362	4 460	478	33 325	107	627	2.
21 952	1 895	9 020	23 653	722	6 026	5 751	109 192	2 052	6 962	3.
19 668	1 631	7 842	24 605	443	5 668	5 548	107 049	1 673	6 366	4.
14 775	1 160	4 250	44 100	1 015	9 147	4 524	90 923	1 529	4 186	5.
14 188	1 546	7 178	27 973	732	6 960	4 834	84 796	1 606	6 427	6.
12 197	1 751	12 424	28 393	686	7 046	6 437	76 544	1 581	5 717	7.
12 959	1 631	16 169	33 705	797	10 494	8 146	83 740	1 843	6 644	8.
14 011	1 749	18 564	31 630	609	7 097	5 948	82 980	1 605	6 548	9.
21 604	1 661	17 218	41 210	1 406	8 054	6 838	116 189	1 657	8 419	10.
16 580	1 527	8 961	35 561	1 292	8 177	7 134	95 877	1 650	5 522	11.
12 609	1 440	8 605	32 998	1 160	17 832	9 421	105 168	1 852	5 102	12.
16 594	1 257	14 135	46 028	1 613	27 469	8 593	125 653	2 571	6 378	13.
18 234	1 509	17 442	48 039	2 549	5 493	7 821	112 829	1 971	6 691	14.
16 287	1 148	12 742	32 265	1 778	6 047	6 063	100 108	1 251	6 905	15.
										2.
16 165	356	2 480	41 494	1 296	13 417	2 616	65 463	667	3 247	1.
24 770	708	957	64 579	1 008	15 022	5 778	95 139	831	4 858	2.
354	11	6	2 730	145	2 759	1 892	7 989	241	233	3.
19 765	331	2 251	51 698	1 345	10 124	5 077	94 837	1 005	4 544	4.
19 242	1 106	5 505	49 786	556	14 963	6 976	117 400	2 199	6 701	5.
15 528	1 811	8 269	37 123	291	11 236	6 837	83 358	2 474	6 320	6.
11 059	1 068	6 407	33 721	278	12 723	4 817	72 206	1 094	4 164	7.
12 489	1 450	8 357	31 455	249	9 340	5 131	77 226	1 548	5 174	8.
756	185	119	2 163	95	317	263	8 754	96	531	9.
18 124	1 438	6 895	38 593	925	12 323	6 264	107 990	2 366	7 752	10.
11 225	1 489	10 175	25 691	344	7 151	4 869	70 550	1 631	4 395	11.
10 627	965	8 957	24 934	869	11 664	6 682	68 127	1 433	3 230	12.
11 675	1 039	8 361	29 316	771	10 861	5 071	72 902	1 172	3 826	13.
10 914	953	9 431	25 887	1 423	22 357	8 976	66 935	1 735	3 611	14.
										3.
11 736	1 552	15 257	30 979	1 187	33 792	18 066	79 618	3 824	4 578	1.
10 996	958	8 506	26 139	1 367	19 378	9 820	67 690	2 627	3 627	2.
12 581	1 177	8 730	28 987	575	28 651	12 623	74 186	4 715	3 198	3.
11 725	1 167	8 551	24 047	1 512	18 462	10 443	68 966	3 311	4 457	4.
19 202	1 751	6 558	29 291	1 404	27 490	10 241	103 988	6 377	5 630	5.
12 083	1 110	12 436	34 621	2 538	17 038	4 685	89 835	2 657	5 049	6.
495	45	352	1 729	177	346	511	10 636	152	196	7.
16 289	1 138	10 998	30 724	2 577	19 522	9 102	111 112	3 115	4 998	8.
17 136	1 403	13 390	38 115	2 968	21 304	16 282	104 646	3 464	5 769	9.
17 992	1 697	17 649	39 297	3 301	15 392	13 275	119 314	2 397	5 267	10.
										4.
386	18	3	1 428	296	277	183	16 023	32	173	1.
18 381	527	1 312	23 454	4 236	6 865	3 654	79 276	527	3 680	2.
24 769	532	405	39 205	7 403	5 149	3 886	111 811	967	7 641	3.
348	19	74	2 216	486	438	761	26 509	117	433	4.
11 237	310	495	21 341	4 389	1 937	2 440	57 575	595	3 305	5.
8 259	311	5 527	17 936	3 757	3 067	3 057	70 223	1 317	2 470	6.
8 214	715	16 193	20 398	3 066	2 681	3 780	61 012	1 226	3 618	7.
12 124	671	8 587	34 814	4 364	7 845	5 924	89 263	1 380	3 926	8.
14 707	756	12 965	38 180	3 494	12 443	5 619	92 751	1 636	3 928	9.
17 866	862	9 911	40 182	2 449	22 029	4 640	134 031	1 322	3 098	10.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter 3 bis noch nicht 4 Jahre alte (Militärpferde)	Pferde darunter 4 Jahre alte und ältere (Militärpferde)	Pferde darunter alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 4. Reg.-Bez. Danzig.								
11. Neustadt i. Westpr.	7 223	6 593	—	—	5 466	2	12	18 641
12. Putzig	4 182	4 135	—	—	3 339	—	2	14 710
5. Reg.-Bez. Marienwerder.								
1. Stuhm	5 679	11 579	—	—	8 342	—	1	28 301
2. Marienwerder	8 951	14 142	—	227	10 815	—	10	35 464
3. Rosenberg i. Westpr.	7 571	13 685	5	1 588	8 871	—	9	34 178
4. Löbau	8 851	12 560	—	—	9 362	5	4	35 281
5. Strasburg i. Westpr.	9 014	12 579	—	5	9 349	—	7	36 087
6. Briesen	6 988	10 622	—	—	7 994	10	6	30 103
7. *Thorn	1 962	2 125	—	1 189	921	2	—	318
8. Thorn	7 841	10 493	—	396	7 619	—	7	27 542
9. Culm	7 000	9 935	—	19	7 731	—	10	27 075
10. *Graudenz	628	1 999	7	1 284	679	—	3	275
11. Graudenz	6 737	12 219	—	92	9 218	2	2	30 527
12. Schwetz	13 006	14 624	—	21	11 636	—	11	38 886
13. Tuchel	5 204	5 445	—	—	4 406	—	3	15 835
14. Konitz	8 866	6 939	2	—	5 790	3	8	22 798
15. Schlochau	10 492	11 506	—	996	8 640	1	8	35 888
16. Flatow	10 637	12 915	—	—	10 096	1	13	42 487
17. Deutsch Krone	10 254	10 384	—	—	8 502	1	8	35 331
6. Stadtkreis Berlin	13 276	46 278	26	5 010	41 127	53	38	11 946
darunter: Zentral-Viehhof	5	7	—	—	6	—	—	788
7. Reg.-Bez. Potsdam.								
1. Prenzlau	7 795	13 271	7	28	10 024	9	11	35 671
2. Templin	7 877	8 475	—	—	6 982	3	58	20 495
3. Angermünde	9 585	11 269	6	723	8 608	5	26	26 353
4. *Eberswalde	737	542	—	—	528	4	5	109
5. Oberbarnim	9 208	8 631	—	—	7 858	3	39	22 243
6. *Berlin-Lichtenberg	1 661	2 481	—	—	2 439	—	3	1 216
7. Niederbarnim	24 174	21 265	—	78	19 325	10	130	21 070
8. *Charlottenburg	2 902	5 265	2	335	4 900	5	3	831
9. *Berlin-Schöneberg	1 196	2 545	—	49	2 494	12	—	576
10. *Neukölln	1 953	3 227	—	—	3 224	2	5	1 804
11. *Berlin-Wilmersdorf	873	1 368	3	117	1 244	—	1	251
12. Teltow	20 618	18 190	1	1 130	15 875	13	109	28 455
13. Beeskow-Storkow	8 052	5 901	—	179	5 111	7	57	18 775
14. Jüterbog-Luckenwalde	9 204	10 238	2	1 493	7 150	8	76	30 941
15. Zauch-Belzig	14 422	12 316	—	53	10 404	8	407	40 368
16. *Potsdam	1 123	4 874	11	3 296	1 527	9	—	142
17. *Spandau	1 545	1 552	—	432	1 092	—	—	1 074
18. Osthavelland	9 780	11 283	700	958	8 578	13	102	25 711
19. *Brandenburg a./Havel	1 450	2 728	1	1 543	1 154	—	1	601
20. Westhavelland	7 945	9 262	3	747	7 540	—	19	27 630
21. Ruppin	11 288	12 973	—	67	11 342	1	92	38 584
22. Ostprignitz	10 772	13 993	—	—	11 749	8	31	44 045
23. Westprignitz	11 494	12 201	—	439	9 521	2	14	41 830
8. Reg.-Bez. Frankfurt.								
1. Königsberg i./Neum.	12 685	13 601	—	295	10 876	3	12	37 956
2. Soldin	7 213	8 541	—	—	6 862	1	18	29 578
3. Arnswalde	6 500	6 942	—	2	5 565	8	2	26 684
4. Friedeberg i./Neum.	8 000	7 237	—	—	5 963	—	1	22 371
5. *Landsberg a./W.	1 246	1 425	—	179	1 214	1	3	1 277
6. Landsberg	9 369	8 644	—	—	7 256	3	29	29 579

vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Rindvieh darunter 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
										4.
11 338	707	5 339	23 596	2 191	14 116	4 129	91 631	969	2 186	11.
7 915	555	10 216	17 648	1 069	8 426	3 225	49 668	416	1 869	12.
										5.
14 661	693	7 649	29 479	3 049	5 134	5 213	76 110	1 597	5 048	1.
17 996	962	15 436	46 438	5 060	5 279	9 629	117 045	2 738	5 288	2.
16 421	1 402	30 451	42 993	2 028	4 286	8 911	99 632	1 820	5 776	3.
16 587	1 234	8 550	39 799	3 404	12 508	15 699	101 118	2 763	4 303	4.
16 369	1 059	13 970	45 558	2 891	11 235	16 454	108 116	2 803	4 967	5.
15 079	1 036	9 382	42 661	2 051	8 300	10 824	98 816	2 401	4 736	6.
264	4	11	1 697	510	276	930	12 679	104	195	7.
14 716	596	18 441	34 342	3 190	5 572	11 343	98 735	2 470	4 628	8.
13 840	602	27 284	41 348	3 049	6 003	9 870	91 042	2 125	3 707	9.
175	5	7	686	196	56	197	3 885	61	73	10.
15 126	943	20 156	42 119	3 057	5 504	9 149	100 855	2 374	5 027	11.
20 745	980	15 002	66 631	8 156	14 518	12 308	150 002	2 435	5 425	12.
8 798	548	10 110	24 304	2 796	10 208	4 716	55 208	1 190	2 553	13.
12 419	884	13 563	31 969	3 990	13 029	6 743	83 076	1 705	4 039	14.
19 767	1 396	29 306	50 393	5 427	18 048	8 479	113 621	2 419	7 959	15.
21 332	1 361	54 467	67 453	5 905	24 758	8 887	135 906	2 874	7 474	16.
16 499	1 864	52 092	45 210	8 833	18 382	7 717	118 197	2 153	6 939	17.
11 080	70	3 258	8 011	561	799	1 941	59 148	202	115	6.
—	64	3 218	6 054	1	—	—	15	—	—	
										7.
16 562	1 575	59 182	47 345	5 341	5 071	7 126	113 554	2 329	5 943	1.
11 458	831	24 740	35 787	6 734	3 553	5 084	95 541	1 703	3 722	2.
13 434	1 015	25 403	39 418	10 545	4 013	6 828	113 861	1 303	3 715	3.
81	7	9	486	232	76	503	8 234	73	133	4.
10 723	603	26 731	22 398	6 697	327 731	4 935	125 642	1 094	3 507	5.
1 119	5	52	1 810	238	6 558	1 059	16 424	117	63	6.
14 678	430	3 407	36 229	13 016	55 530	15 317	320 402	3 118	2 983	7.
827	—	5	1 247	429	204	745	21 842	135	184	8.
573	—	7	473	186	134	273	11 726	30	35	9.
1 760	18	5	668	227	1 328	499	19 178	70	21	10.
242	—	—	503	79	42	197	7 722	52	11	11.
16 553	691	2 637	32 018	10 151	31 947	11 695	277 516	2 416	3 682	12.
9 705	664	8 487	26 434	5 363	7 107	3 618	86 800	953	2 395	13.
15 041	975	7 847	48 833	3 552	12 193	3 565	127 221	713	2 833	14.
20 294	1 185	6 197	62 542	10 833	20 564	7 662	208 946	1 028	4 829	15.
95	9	32	272	96	165	384	11 174	101	245	16.
841	3	34	667	531	345	674	18 270	131	212	17.
16 662	783	4 121	24 410	5 289	6 488	8 071	135 038	1 496	3 208	18.
416	11	201	1 244	388	159	332	15 554	54	316	19.
16 142	1 103	9 281	26 296	6 658	3 358	8 515	118 424	1 318	2 799	20.
24 888	1 196	11 684	40 047	9 370	8 212	9 581	156 113	1 476	4 147	21.
26 182	1 174	20 528	74 106	4 699	8 570	6 498	172 573	1 513	6 467	22.
22 514	1 885	12 189	67 208	3 675	7 520	7 085	169 057	1 614	5 335	23.
										8.
14 530	1 311	43 079	44 687	12 990	45 808	7 542	165 579	2 206	5 055	1.
12 277	838	43 692	41 623	5 384	6 198	4 816	101 043	1 478	3 925	2.
10 640	1 058	53 948	32 588	4 850	6 608	5 270	88 470	1 460	3 978	3.
12 938	476	27 742	43 384	6 118	8 694	8 148	97 790	1 045	3 618	4.
851	60	65	1 708	566	1 242	260	13 815	136	329	5.
16 161	1 024	13 486	44 089	5 956	100 483	2 795	137 314	1 497	3 748	6.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter 3 bis noch nicht 4 Jahre alte (Militärpferde)	Pferde darunter 4 Jahre alte und ältere (Militärpferde)	Pferde darunter alle anderen 4Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 8. Reg.-Bez. Frankfurt.								
7. Lebus	12 345	14 409	1	739	11 382	4	41	39 031
8. *Frankfurt a./O.	1 613	2 165	—	788	1 357	1	10	1 010
9. Weststernberg	7 406	6 867	—	—	5 425	—	8	21 697
10. Oststernberg	6 853	6 097	—	—	5 241	3	11	22 150
11. Züllichau-Schwiebus	6 750	6 231	2	704	5 020	8	11	22 752
12. Crossen	8 690	5 363	1	6	4 212	1	8	27 109
13. *Guben	2 077	647	—	—	608	—	—	837
14. Guben	7 403	5 069	—	—	3 738	1	7	25 158
15. Lübben	5 458	3 930	1	69	2 958	1	7	20 045
16. Luckau	10 576	6 400	—	—	5 542	2	10	32 747
17. Calau	12 038	5 258	—	—	4 492	4	8	26 091
18. *Cottbus	1 222	666	—	22	617	—	1	167
19. Cottbus	9 033	3 768	—	—	3 098	—	8	26 098
20. *Forst	1 174	629	—	—	616	—	1	353
21. Sorau	9 796	5 574	—	—	4 737	1	14	32 161
22. Spremberg	3 413	1 558	—	—	1 367	—	4	6 405
9. Reg.-Bez. Stettin.								
1. Demmin	7 269	11 234	—	751	8 136	—	9	31 820
2. Anklam	4 185	6 592	—	51	4 652	1	5	21 734
3. Usedom-Wollin	7 323	4 695	—	19	3 933	—	28	16 188
4. Ueckermünde	8 483	5 649	563	851	3 601	—	4	12 534
5. Randow	10 939	11 755	1	245	9 684	24	21	37 550
6. *Stettin	3 143	4 787	—	627	4 100	—	6	1 951
7. Greifenhagen	7 946	7 981	—	—	6 563	—	6	31 875
8. Pyritz	7 109	9 715	472	35	7 266	8	19	38 584
9. *Stargard i. Pomm.	1 138	858	—	29	764	—	6	1 317
10. Saatzig	7 347	8 890	—	—	6 903	4	13	37 860
11. Naugard	8 330	9 206	—	—	7 706	4	6	36 538
12. Kammin	6 932	7 493	—	—	6 237	—	15	31 454
13. Greifenberg	5 714	7 786	504	322	5 798	—	8	30 038
14. Regenwalde	7 419	8 999	—	—	7 285	5	9	31 819
10. Reg.-Bez. Köslin.								
1. Schivelbein	3 312	3 857	—	2	3 196	—	2	14 738
2. Dramburg	5 661	5 567	—	—	4 528	1	8	19 691
3. Neustettin	12 163	12 916	—	—	10 805	—	12	46 453
4. Belgard	7 292	8 504	—	285	6 926	—	10	29 720
5. Kolberg-Körlin	7 286	9 316	—	254	7 795	3	12	36 689
6. Köslin	5 731	6 889	1	7	5 927	—	2	25 671
7. Bublitz	3 436	3 655	—	—	3 168	—	7	13 442
8. Schlawe	11 384	13 076	—	—	11 527	—	5	47 579
9. Rummelsburg	5 641	5 274	—	—	4 843	—	2	19 887
10. *Stolp i. Pomm.	1 002	1 601	6	717	840	1	3	751
11. Stolp	12 596	14 698	—	—	12 621	—	15	56 706
12. Lauenburg i. Pomm.	7 234	8 033	—	—	6 761	—	4	29 665
13. Bütow	4 072	3 650	—	—	3 117	—	1	12 083
11. Reg.-Bez. Stralsund.								
1. Rügen	6 564	10 072	—	—	7 804	9	11	28 309
2. *Stralsund	718	746	1	24	706	—	—	566
3. Franzburg	6 464	9 279	—	—	7 054	—	12	29 462
4. *Greifswald [1]	618	709	—	7	644	—	—	704
5. Greifswald [2]	5 784	8 598	—	—	6 396	2	16	26 795
6. Grimmen	5 467	9 908	3	—	7 500	2	6	31 252

[1]) seit dem 1. April 1913 Stadtkreis. — [2]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Greifswald.

vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Rindvieh darunter 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
										8.
13 533	1 016	29 669	36 046	12 428	112 545	6 648	164 957	2 254	5 766	7.
629	32	37	824	944	641	593	14 941	121	498	8.
10 173	901	14 626	22 409	8 139	17 865	2 612	95 796	622	3 447	9.
10 429	899	15 382	30 626	5 851	15 624	3 885	90 443	1 225	3 044	10.
10 862	847	15 714	21 057	6 061	18 797	2 657	69 550	741	4 031	11.
14 037	1 178	5 641	32 678	6 566	21 484	1 596	81 245	575	2 938	12.
579	36	52	1 628	2 200	465	403	10 489	78	289	13.
12 457	792	5 725	26 645	5 575	12 011	1 607	83 626	450	2 245	14.
9 254	698	5 214	22 483	1 599	8 220	1 666	70 700	571	1 382	15.
16 347	1 210	9 108	58 654	5 718	10 471	3 435	119 560	1 404	4 177	16.
13 136	959	7 313	45 869	6 788	8 680	3 691	100 770	970	2 901	17.
102	22	93	694	330	220	256	11 224	91	119	18.
15 645	694	2 898	36 861	3 761	6 117	1 652	100 239	585	2 517	19.
250	9	11	732	306	335	311	10 293	79	156	20.
17 374	1 124	5 172	27 347	5 615	10 508	2 039	83 186	782	5 903	21.
3 787	211	1 090	10 351	1 954	1 439	639	30 924	297	1 062	22.
										9.
17 264	799	50 719	39 729	2 016	5 203	6 816	108 549	1 779	5 258	1.
11 268	435	23 934	26 468	857	2 361	3 286	61 512	1 018	2 670	2.
10 269	330	7 273	21 405	2 188	1 319	2 776	69 013	530	1 731	3.
7 284	356	1 872	29 929	3 100	1 768	2 061	70 017	1 011	1 323	4.
18 702	1 211	27 859	45 188	6 191	3 758	7 140	145 636	2 043	4 375	5.
1 741	45	431	3 320	499	137	512	29 751	154	1 023	6.
12 622	1 378	25 338	32 025	7 884	3 712	5 360	110 241	971	3 853	7.
12 285	1 434	89 671	45 085	6 273	5 879	8 478	130 157	2 928	5 898	8.
720	35	687	2 652	754	2 347	313	12 521	139	437	9.
15 863	1 033	59 902	48 866	4 349	8 318	6 076	129 143	1 911	5 653	10.
21 640	800	30 594	54 211	2 840	19 502	5 909	129 228	1 482	4 376	11.
17 721	787	30 324	47 088	1 447	5 977	4 791	102 944	955	5 190	12.
15 138	1 027	22 906	44 283	1 489	11 836	5 089	93 089	722	4 708	13.
15 796	988	54 836	53 065	3 166	8 909	6 788	108 911	1 984	5 265	14.
										10.
7 998	422	13 397	26 908	1 544	4 694	3 201	45 696	699	2 275	1.
9 554	798	32 462	32 504	4 206	6 660	3 709	60 672	1 164	3 409	2.
25 177	1 172	44 541	77 605	7 649	20 837	10 664	149 815	2 871	7 307	3.
16 599	912	32 444	45 762	3 697	9 591	5 371	94 211	2 164	3 917	4.
20 159	559	17 386	65 378	2 828	9 408	5 789	115 363	1 299	5 299	5.
15 387	494	11 786	42 932	2 290	4 577	3 897	83 754	1 068	3 497	6.
7 835	450	10 659	21 898	1 634	4 876	2 424	42 804	822	2 349	7.
29 353	853	19 994	87 034	4 491	21 846	5 364	173 258	1 292	6 543	8.
12 153	645	13 479	25 307	2 621	7 237	3 868	70 186	1 040	3 576	9.
561	35	54	975	532	264	379	8 326	134	166	10.
34 624	1 331	31 880	72 293	4 068	30 449	10 871	195 205	2 829	7 831	11.
17 788	720	13 394	37 407	1 981	14 376	7 837	107 394	1 749	3 857	12.
7 800	236	3 181	16 001	1 731	6 021	3 411	44 578	454	2 118	13.
										11.
16 892	788	33 752	30 552	915	2 652	6 051	87 725	1 776	5 214	1.
448	10	133	1 263	86	44	222	7 613	27	228	2.
16 342	808	42 405	33 541	1 605	3 823	5 681	85 732	1 670	5 609	3.
452	47	155	894	75	168	200	6 413	4	214	4.
14 682	889	29 868	30 808	1 402	2 689	4 605	82 963	1 107	4 566	5.
17 217	1 099	30 044	36 283	1 254	3 708	5 248	89 409	1 298	5 290	6.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter Militärpferde: 3 bis noch nicht 4 Jahre alte	Pferde darunter Militärpferde: 4 Jahre alte und ältere	Pferde darunter Militärpferde: alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12. Reg.-Bez. Posen.								
1. Wreschen	5 016	6 852	—	10	4 872	—	13	22 026
2. Jarotschin	7 721	7 970	—	—	5 275	—	47	25 736
3. Schroda	6 839	9 847	—	—	6 863	31	19	30 781
4. Schrimm	7 753	9 983	—	10	6 725	4	42	28 737
5. *Posen	3 019	4 141	1	1 757	2 323	—	5	442
6. Posen Ost	6 230	6 709	—	6	5 281	—	21	19 854
7. Posen West	6 847	6 757	—	—	5 337	5	35	20 260
8. Obornik	8 219	10 009	—	—	7 445	4	22	32 923
9. Samter	9 645	9 978	—	—	7 638	7	68	30 632
10. Birnbaum	4 406	4 335	—	—	3 361	1	16	12 925
11. Schwerin a./Warthe	3 391	3 088	—	—	2 614	2	6	12 335
12. Meseritz	8 264	7 345	—	—	6 009	—	9	27 445
13. Neutomischel	5 646	4 601	—	—	3 673	—	31	15 120
14. Grätz	5 109	4 528	—	—	3 413	—	8	15 400
15. Bomst	10 513	8 310	—	—	6 536	13	11	30 262
16. Fraustadt	3 978	4 162	—	6	3 397	8	13	18 422
17. Schmiegel	5 655	5 924	—	—	4 321	6	17	20 529
18. Kosten	6 488	7 051	—	—	4 918	4	31	24 184
19. Lissa	5 112	5 936	3	409	4 125	2	14	19 488
20. Rawitsch	6 792	5 747	—	29	4 060	11	14	21 752
21. Gostyn	6 888	7 849	—	—	4 969	4	22	24 442
22. Koschmin	4 648	5 950	—	—	4 023	—	2	20 321
23. Krotoschin	5 671	5 921	3	29	4 091	2	—	19 249
24. Pleschen	5 073	5 843	—	—	4 263	—	15	19 985
25. Ostrowo	4 731	5 130	4	187	3 449	2	20	14 890
26. Adelnau	5 944	4 655	—	—	3 234	—	—	16 393
27. Schildberg	5 587	4 930	—	—	3 636	—	2	15 749
28. Kempen i. Posen	5 581	5 458	—	—	3 813	—	2	14 319
13. Reg.-Bez. Bromberg.								
1. Filehne	5 427	4 089	—	—	3 199	—	9	14 337
2. Czarnikau	6 776	5 997	—	—	4 588	1	33	17 177
3. Kolmar i. Posen	9 754	9 144	2	58	6 674	—	17	25 613
4. Wirsitz	9 880	13 049	477	27	9 568	17	58	35 465
5. *Bromberg	1 176	2 467	5	1 432	1 016	—	—	49
6. Bromberg	12 131	11 404	—	1	9 048	9	8	31 793
7. Schubin	7 200	9 205	—	—	6 685	25	10	27 131
8. Hohensalza	9 095	11 574	—	250	8 262	25	51	34 130
9. Strelno	5 232	6 972	—	—	5 023	6	11	21 959
10. Mogilno	6 854	9 936	—	—	6 913	2	9	27 977
11. Znin	6 019	9 099	—	—	6 466	1	9	25 902
12. Wongrowitz	7 668	11 426	—	—	8 375	—	32	33 500
13. Gnesen	5 910	8 680	4	819	5 893	23	6	23 083
14. Witkowo	4 230	6 308	—	—	4 379	1	10	18 767
14. Reg.-Bez. Breslau.								
1. Namslau	4 978	5 825	—	139	4 077	1	2	24 229
2. Groß Wartenberg	7 817	6 081	—	—	4 513	—	2	24 473
3. Oels	8 267	9 488	—	514	7 390	—	9	38 304
4. Trebnitz	7 444	7 890	—	—	6 587	—	24	36 579
5. Militsch	7 768	7 756	1	576	5 477	2	5	31 529
6. Guhrau	5 337	6 054	437	—	4 578	2	10	30 465
7. Steinau	2 891	3 223	—	—	2 706	—	1	17 787
8. Wohlau	6 137	6 015	—	2	5 197	—	6	30 636

vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Rindvieh darunter: 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter: alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
										12.
8 893	768	6 897	25 400	2 301	6 117	8 236	61 977	1 914	2 299	1.
11 322	1 305	21 037	26 524	3 966	10 570	5 828	77 462	2 180	2 844	2.
12 760	1 686	5 404	33 173	2 496	8 272	6 328	88 544	2 627	3 180	3.
13 223	1 539	4 112	30 683	3 680	9 666	4 621	88 171	2 132	3 196	4.
298	22	7	2 343	769	782	474	15 795	85	550	5.
10 338	546	4 292	27 978	3 327	7 032	5 948	76 634	2 094	2 694	6.
10 772	823	5 351	23 256	4 017	7 904	4 103	70 486	1 839	3 096	7.
15 432	1 384	13 369	49 234	4 588	14 875	9 225	115 032	2 401	4 920	8.
12 500	1 214	9 614	35 371	6 088	9 175	6 023	95 687	2 468	4 009	9.
5 577	511	3 526	17 644	3 565	3 033	2 193	46 305	872	2 212	10.
5 107	714	5 075	12 951	3 352	3 125	1 138	38 459	502	1 346	11.
12 587	1 266	11 530	31 236	6 866	14 733	2 788	95 209	1 151	3 417	12.
7 636	599	3 082	23 427	4 373	7 136	1 510	63 537	1 169	1 883	13.
7 038	769	7 224	16 116	2 430	5 299	2 406	46 908	1 187	1 822	14.
16 917	979	2 473	32 229	7 828	18 563	2 808	112 556	879	3 636	15.
9 102	624	1 946	14 621	2 716	6 272	1 288	44 926	472	1 823	16.
9 857	1 035	5 875	21 389	2 865	9 484	2 086	59 812	684	2 342	17.
11 265	1 191	6 075	24 260	2 451	9 433	3 687	67 346	1 655	2 620	18.
8 862	919	4 351	21 517	2 561	9 066	2 374	59 467	906	2 098	19.
11 186	669	1 607	23 261	2 542	10 642	1 850	69 524	1 109	2 186	20.
11 756	859	9 777	28 742	2 241	12 021	3 917	74 109	1 762	2 680	21.
9 706	991	7 561	22 603	1 293	8 108	3 416	57 621	1 445	2 481	22.
10 419	866	3 920	22 209	2 019	10 371	3 233	64 661	1 856	2 299	23.
8 784	941	7 262	21 992	2 400	7 344	3 991	53 931	1 535	2 163	24.
7 566	566	1 365	14 904	2 183	6 520	2 097	43 448	1 318	1 389	25.
10 187	495	85	15 888	1 869	9 733	1 589	53 578	1 412	1 448	26.
8 931	636	1 372	14 658	1 836	8 571	1 640	52 652	1 501	1 336	27.
7 641	495	981	19 419	2 747	8 739	2 502	52 058	1 478	1 912	28.
										13.
8 546	493	2 107	20 510	4 300	6 957	1 484	65 757	677	1 865	1.
10 178	717	4 729	28 689	5 268	11 662	3 396	75 944	1 163	2 819	2.
13 324	1 334	6 663	38 345	6 662	17 552	5 696	112 348	1 698	4 782	3.
16 787	1 212	31 580	51 468	5 651	20 627	10 410	128 992	3 538	7 333	4.
28	6	4	406	220	94	292	8 204	68	144	5.
17 530	966	14 520	49 351	7 546	15 742	12 980	142 411	3 480	6 105	6.
13 761	1 025	12 620	37 262	3 124	11 266	10 597	98 520	2 077	4 742	7.
14 765	1 003	13 461	35 374	3 135	7 918	16 971	107 403	2 931	3 205	8.
8 180	679	6 425	21 489	2 126	7 048	15 993	65 168	2 039	2 482	9.
12 687	1 083	6 402	31 770	3 553	12 044	16 236	85 538	2 333	4 937	10.
11 511	797	7 526	37 444	3 384	12 216	14 370	84 836	2 465	4 877	11.
16 045	1 275	11 065	51 916	3 364	15 956	13 311	111 850	3 163	6 180	12.
11 536	655	8 234	35 546	2 263	8 526	9 491	81 292	1 461	3 425	13.
8 052	808	1 557	21 994	2 020	7 106	8 176	56 666	1 557	2 874	14.
										14.
10 228	858	8 162	21 281	2 333	10 104	2 861	46 512	1 099	2 624	1.
12 956	862	5 311	21 537	4 065	12 250	2 114	68 710	962	2 356	2.
17 338	1 570	8 547	34 075	5 197	13 536	4 572	78 408	1 745	3 576	3.
16 715	1 575	1 795	25 641	5 022	14 058	3 528	75 579	1 359	3 284	4.
14 143	1 660	3 322	24 275	4 057	16 707	2 110	74 856	1 050	2 705	5.
12 177	1 093	6 990	20 330	2 315	7 954	2 784	56 771	1 103	2 744	6.
7 521	734	4 115	11 309	1 236	6 987	1 480	31 760	762	1 945	7.
13 423	1 057	7 541	21 356	3 094	13 818	2 733	65 002	916	3 055	8.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter 3 bis noch nicht 4 Jahre alte (Militärpferde)	Pferde darunter 4 Jahre alte und ältere (Militärpferde)	Pferde darunter alle anderen 4Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 14. Reg.-Bez. Breslau.								
9. Neumarkt	6 363	7 065	—	—	6 018	2	6	33 936
10. *Breslau	4 076	7 897	4	1 531	6 309	11	6	580
11. Breslau	8 652	8 461	—	17	7 328	6	6	35 361
12. Ohlau	7 158	7 341	1	747	5 480	—	11	33 842
13. *Brieg	455	506	1	71	426	—	—	328
14. Brieg	5 655	5 786	—	—	4 802	—	1	31 437
15. Strehlen	3 880	3 716	—	—	2 998	—	6	20 053
16. Nimptsch	3 573	3 632	—	—	3 048	—	2	21 987
17. Münsterberg	3 219	3 401	—	—	2 773	—	1	19 869
18. Frankenstein	4 404	4 331	—	1	3 519	—	—	26 163
19. Reichenbach	3 641	3 918	—	—	3 377	1	1	17 539
20. *Schweidnitz	389	1 024	1	527	480	—	—	456
21. Schweidnitz	6 138	6 424	—	5	5 667	2	9	32 951
22. Striegau	3 716	3 617	—	—	3 151	4	1	18 479
23. Waldenburg	5 661	4 276	—	—	3 836	—	7	15 557
24. Glatz	5 713	3 658	1	60	3 114	—	11	25 524
25. Neurode	4 436	2 089	—	—	1 798	—	—	17 637
26. Habelschwerdt	6 752	3 911	—	—	3 141	—	8	34 297
15. Reg.-Bez. Liegnitz.								
1. Grünberg	7 716	3 947	—	—	3 445	4	18	18 113
2. Freystadt	6 572	4 879	—	—	4 183	1	15	26 759
3. Sagan	6 595	4 585	—	305	3 688	12	9	27 726
4. Sprottau	4 190	4 323	—	399	3 360	—	7	21 637
5 Glogau	7 590	9 240	—	642	7 504	2	19	43 097
6. Lüben	3 460	4 390	2	740	3 236	—	5	20 420
7. Bunzlau	6 525	4 895	—	—	4 479	1	7	26 901
8. Goldberg-Haynau	4 600	5 693	—	—	5 140	—	7	31 258
9. *Liegnitz	670	1 068	—	68	953	—	—	581
10. Liegnitz	4 581	6 507	—	2	5 701	—	7	33 683
11. Jauer	2 843	3 157	2	25	2 836	3	3	18 786
12. Schönau	3 185	2 393	—	—	2 076	3	3	16 265
13. Bolkenhain	3 234	2 795	—	—	2 457	—	2	18 569
14. Landeshut	4 236	2 547	—	—	2 198	—	—	19 317
15. Hirschberg	5 942	3 255	1	10	2 894	3	19	21 583
16 Löwenberg	8 401	4 777	—	—	4 252	—	6	34 055
17. Lauban	7 634	3 856	—	—	3 422	1	10	26 162
18. *Görlitz	738	1 144	—	24	1 107	—	—	688
19. Görlitz	6 494	4 689	—	—	4 109	1	5	31 788
20. Rothenburg i./Oberlausitz	8 646	2 824	—	—	2 588	2	15	26 741
21. Hoyerswerda	6 211	2 416	—	—	1 920	1	4	19 246
16. Reg.-Bez. Oppeln.								
1. Kreuzburg	6 511	6 407	—	138	4 523	2	8	22 238
2. Rosenberg in Oberschlesien	8 221	5 631	—	—	4 267	—	—	23 632
3. *Oppeln	1 493	634	2	64	545	—	—	363
4. Oppeln	18 904	8 354	—	—	6 708	1	5	41 731
5. Groß Strehlitz	10 732	5 476	—	—	4 449	—	9	23 327
6. Lublinitz	7 707	5 317	—	—	4 227	—	1	23 362
7. *Gleiwitz	2 538	1 673	—	654	983	—	2	602
8. Tost-Gleiwitz	10 639	6 806	—	—	5 622	—	—	24 115
9. Tarnowitz	8 647	2 065	—	—	1 840	—	—	6 874
10. *Beuthen in Oberschlesien	2 116	1 120	1	4	1 051	—	5	208
11. *Königshütte in Oberschlesien	2 176	743	—	—	740	—	—	50

vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Rindvieh darunter 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
										14.
15 557	1 231	5 591	26 001	2 975	19 691	4 489	67 159	1 699	3 593	9.
332	100	364	697	456	1 529	509	24 212	113	377	10.
18 990	945	1 986	25 708	4 633	23 111	4 576	76 609	1 854	3 363	11.
15 420	1 285	4 322	33 659	5 571	19 485	3 274	65 299	818	2 815	12.
167	17	2	293	117	342	36	3 174	16	150	13.
14 590	871	2 356	27 281	2 970	16 199	2 515	47 803	719	2 698	14.
9 376	752	1 678	16 436	1 564	10 630	2 000	38 043	757	1 483	15.
9 373	769	7 641	16 247	661	11 794	2 800	36 981	647	1 400	16.
9 634	566	4 788	13 581	1 850	10 559	2 067	39 744	1 041	2 008	17.
13 497	972	3 135	15 484	2 421	13 807	1 846	49 745	585	2 327	18.
9 363	564	6 289	13 597	1 462	8 020	1 888	41 306	776	2 086	19.
336	23	4	199	78	200	115	3 104	18	84	20.
16 589	885	7 604	25 935	1 687	21 977	4 248	66 825	1 134	3 685	21.
8 727	768	5 291	12 731	609	12 897	3 072	31 113	536	1 945	22.
9 221	324	138	10 391	2 908	7 254	1 537	47 096	386	2 143	23.
13 027	920	1 419	9 179	4 866	8 371	1 200	48 451	686	2 964	24.
9 587	500	120	7 384	2 853	7 749	690	31 808	363	1 948	25.
16 931	1 026	3 028	11 566	5 238	5 951	829	50 453	407	4 093	26.
										15.
10 127	677	5 885	17 884	8 651	9 581	1 450	53 944	460	2 685	1.
13 085	827	7 498	20 859	4 127	8 451	1 676	60 705	692	3 754	2.
14 353	832	2 553	18 690	2 996	5 881	1 799	62 565	932	5 371	3.
9 816	683	6 875	13 638	1 671	5 316	1 418	41 807	654	3 281	4.
19 446	1 452	11 931	29 067	4 124	11 574	3 945	81 520	1 128	4 576	5.
9 337	756	6 537	14 501	1 185	6 730	1 615	37 894	666	2 037	6.
15 786	754	2 343	18 404	4 218	9 406	2 088	66 973	1 273	4 413	7.
16 406	885	11 310	21 257	2 429	8 564	3 460	61 151	1 599	4 636	8.
412	19	52	483	150	2 243	155	4 487	60	204	9.
16 407	1 223	5 914	21 358	1 603	14 121	4 396	55 961	1 368	3 295	10.
9 177	607	6 681	12 230	724	7 271	1 970	29 781	430	2 565	11.
9 334	356	1 738	8 755	1 453	4 916	1 066	33 011	235	2 246	12.
10 349	456	2 940	12 853	1 030	6 598	1 527	33 478	531	2 258	13.
10 549	403	90	10 061	2 696	4 246	759	30 819	240	2 292	14.
12 877	441	1 037	8 940	3 220	6 440	1 759	59 023	698	2 910	15.
20 758	709	5 747	17 980	7 805	12 709	1 791	86 603	888	5 334	16.
16 923	503	579	11 185	7 707	8 353	1 765	62 949	1 027	3 280	17.
577	—	34	276	154	358	99	5 826	41	277	18.
20 073	621	684	16 122	4 762	13 219	1 864	67 866	1 130	5 260	19.
15 630	608	966	18 899	5 290	8 446	1 409	62 461	702	4 857	20.
11 962	515	452	23 554	3 122	10 372	774	48 708	342	3 376	21.
										16.
9 995	598	1 398	24 229	3 340	11 889	4 140	58 992	1 659	2 601	1.
12 630	765	2 310	23 846	3 412	17 172	2 854	51 941	871	3 055	2.
225	3	3	625	480	1 959	238	6 432	159	166	3.
25 494	698	685	28 640	11 708	31 995	2 447	92 170	1 308	4 923	4.
13 491	855	2 749	18 264	6 164	28 998	2 895	65 260	1 359	3 241	5.
12 892	900	428	17 897	1 949	15 018	1 775	48 370	1 090	4 163	6.
427	20	2	1 722	919	2 704	625	13 021	200	181	7.
14 618	833	927	18 892	5 183	19 978	3 447	72 744	1 561	3 665	8.
3 885	317	202	7 273	5 178	8 451	1 183	36 347	483	1 416	9.
135	45	—	1 750	741	1 758	386	7 819	141	41	10.
29	16	—	1 365	826	1 984	299	6 943	110	24	11

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter 3 bis noch nicht 4 Jahre alte (Militärpferde)	Pferde darunter 4 Jahre alte und ältere (Militärpferde)	Pferde alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Noch: 16. Reg.-Bez. Oppeln.																			16.
12. Beuthen	10 694	2 749	—	—	2 601	—	1	2 017	1 606	49	63	10 166	4 846	8 570	1 117	39 757	450	113	12.
13. Zabrze	9 646	2 659	—	—	2 514	—	—	2 596	1 617	147	17	8 660	4 079	10 183	1 432	37 764	682	402	13.
14. *Kattowitz	947	628	—	—	608	—	—	19	6	12	1	550	232	638	183	3 315	65	10	14.
15. Kattowitz	14 845	3 309	—	—	3 175	—	—	2 425	1 754	80	18	12 699	6 054	15 332	1 536	54 749	809	286	15.
16. Pleß	17 487	7 401	—	149	6 048	1	3	36 423	21 456	1 076	238	37 239	5 537	25 157	2 989	107 645	2 246	3 997	16.
17. Rybnik	16 747	6 746	—	—	5 924	—	1	26 863	16 402	642	88	30 228	8 391	27 392	2 797	99 183	1 845	3 180	17.
18. *Ratibor	1 755	785	1	6	706	—	1	1 280	783	9	—	1 056	592	1 426	166	7 397	75	205	18.
19. Ratibor	18 586	9 411	—	—	7 138	2	6	43 111	23 655	1 195	1 339	29 791	13 694	36 850	3 796	125 687	2 202	5 818	19.
20. Cosel	11 011	7 271	3	28	5 506	—	7	28 086	15 072	915	1 380	18 999	6 528	24 292	3 396	74 332	1 245	3 131	20.
21. Leobschütz	12 140	9 889	4	591	6 199	1	3	44 003	23 331	1 360	419	32 790	10 289	44 990	5 250	130 508	1 084	4 031	21.
22. Neustadt in Oberschlesien	12 626	9 219	—	402	5 931	—	10	42 823	23 507	1 290	3 456	32 429	9 782	27 962	2 623	98 093	1 324	3 410	22.
23. Falkenberg	5 504	4 244	—	6	3 427	—	2	26 238	11 781	984	2 500	17 454	4 093	11 562	1 591	46 350	730	3 243	23.
24. *Neisse	703	958	—	476	463	—	—	729	516	8	2	630	324	486	148	4 167	29	263	24.
25. Neisse	7 961	8 364	1	—	5 832	5	2	48 004	24 636	1 610	1 913	27 654	8 904	22 429	2 919	97 095	992	3 555	25.
26. Grottkau	4 603	5 917	—	181	4 721	—	2	30 782	15 464	954	796	22 642	3 518	15 568	2 821	59 636	807	2 691	26.
17. Reg.-Bez. Magdeburg.																			**17.**
1. Osterburg	7 668	11 822	217	7	8 270	2	4	40 249	16 783	2 506	10 866	65 508	3 906	8 274	7 932	145 925	1 933	3 676	1.
2. Salzwedel	9 255	10 862	—	462	7 718	2	10	46 732	22 112	2 128	4 826	132 728	3 794	14 803	8 788	186 982	1 373	2 911	2.
3. Gardelegen	10 107	8 957	2	281	6 603	1	28	34 854	18 048	1 587	10 355	82 871	5 736	13 610	5 957	157 125	1 368	2 422	3.
4. *Stendal	1 576	1 558	4	731	769	—	3	572	356	18	186	2 542	532	215	257	13 994	91	168	4.
5. Stendal	8 554	8 600	—	—	6 671	2	13	30 969	13 632	1 706	11 351	50 257	4 610	6 963	4 558	140 799	1 405	2 169	5.
6. Jerichow I	10 875	10 091	—	413	8 318	14	62	32 566	14 002	772	32 436	50 884	8 181	5 829	6 492	198 987	1 677	3 250	6.
7. Jerichow II	11 057	10 154	—	—	8 135	3	85	36 725	15 505	1 231	13 926	56 851	9 691	3 794	6 635	187 232	1 381	3 237	7.
8. Kalbe	12 893	5 313	—	—	5 088	1	76	14 734	6 202	227	18 636	28 829	5 505	5 665	4 321	135 207	718	1 038	8.
9. Wanzleben	11 365	4 812	—	—	4 655	32	64	14 120	4 691	246	31 623	30 590	4 540	6 814	5 267	99 753	873	856	9.
10. *Magdeburg	5 960	5 620	—	928	4 608	2	12	1 437	841	60	2 665	7 702	987	2 256	1 717	53 439	319	737	10.
11. Wolmirstedt	9 235	4 932	—	—	4 637	4	16	17 545	8 734	500	15 143	36 229	5 772	6 075	4 918	107 668	645	956	11.
12. Neuhaldensleben	10 875	5 649	—	—	5 373	6	24	21 999	10 102	779	30 168	41 443	5 647	4 885	6 673	107 060	1 201	1 131	12.
13. Oschersleben	8 813	4 071	—	—	3 910	—	16	16 570	6 618	167	28 833	22 582	5 530	2 161	3 447	82 980	973	456	13.
14. *Aschersleben	1 489	809	—	—	803	—	3	573	271	40	1 217	1 970	218	213	295	11 174	92	306	14.
15. *Quedlinburg	1 251	1 204	1	166	997	—	16	993	265	19	6 765	1 866	212	131	344	12 672	176	476	15.
16. Quedlinburg	7 379	2 764	—	—	2 621	2	32	8 053	3 351	108	13 847	17 013	4 132	2 885	1 979	77 249	512	699	16.
17. *Halberstadt	1 038	1 674	3	651	1 010	—	2	1 018	388	72	4 754	1 408	244	90	198	10 148	69	194	17.
18. Halberstadt	7 071	4 024	—	—	3 855	—	14	17 167	7 000	223	24 858	19 721	4 704	4 293	2 598	87 881	657	1 102	18.
19. Grafschaft Wernigerode	4 243	1 632	—	—	1 549	3	16	6 383	3 031	155	7 644	10 670	1 523	964	759	46 566	320	393	19.
18. Reg.-Bez. Merseburg.																			**18.**
1. Liebenwerda	9 313	5 113	—	—	4 516	2	6	25 764	14 438	790	2 041	35 566	6 122	15 525	1 729	78 357	712	3 925	1.
2. Torgau	7 778	8 541	1	1 011	6 259	—	7	29 221	14 362	846	7 083	38 388	6 479	19 490	3 648	93 020	996	3 163	2.
3. Schweinitz	7 009	6 244	—	—	5 013	—	35	29 507	14 070	1 403	5 536	40 961	3 987	9 584	3 221	97 725	568	3 270	3.
4. Wittenberg	8 580	6 698	4	304	5 215	3	43	28 234	13 647	1 139	3 841	39 702	8 370	19 553	6 434	120 430	792	3 403	4.
5. Bitterfeld	10 269	5 020	—	—	4 588	4	47	20 284	9 630	614	10 791	28 871	8 150	10 897	3 829	115 753	835	1 596	5.
6. Saalkreis	11 538	5 148	—	—	4 902	3	73	17 324	7 775	518	22 133	31 203	6 579	7 309	5 454	128 231	791	1 578	6.
7. *Halle a./Saale	2 289	3 487	2	539	2 907	18	12	916	467	88	902	3 214	455	1 612	828	21 572	116	281	7.
8. Delitzsch	8 660	7 968	—	—	7 227	2	63	33 024	17 467	772	17 194	45 402	6 451	15 264	4 782	141 647	865	3 051	8.
9. Mansfelder Gebirgskreis	10 781	2 944	—	—	2 696	6	52	11 510	5 870	367	14 107	22 989	8 782	7 045	2 138	104 617	613	1 971	9.
10. *Eisleben	1 411	622	—	—	615	—	1	379	186	29	332	2 107	278	101	103	7 050	33	170	10.
11. Mansfelder Seekreis	13 158	4 808	—	—	4 583	10	68	17 871	7 249	715	27 831	33 562	7 487	6 863	5 208	116 012	1 272	2 233	11.
12. Sangerhausen	11 648	5 051	—	—	4 593	19	30	21 381	10 927	500	26 327	33 937	13 480	12 687	3 349	146 799	1 085	2 950	12.
13. Eckartsberga	6 982	4 292	—	—	3 838	—	6	17 788	9 139	601	19 967	30 593	9 005	12 120	3 172	131 462	960	2 840	13.
14. Querfurt	9 306	5 809	—	1	5 472	11	23	23 639	11 547	882	33 462	41 257	8 484	16 362	5 053	144 415	1 345	2 552	14.
15. Merseburg	9 896	6 851	—	5	6 321	9	52	22 715	12 890	583	18 112	41 571	7 117	16 269	5 583	134 904	913	2 035	15.
16. *Weißenfels	631	662	—	10	611	2	2	134	93	2	7	433	128	199	241	5 921	52	130	16.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter: 3 bis noch nicht 4 Jahre alte (Militärpferde)	Pferde darunter: 4 Jahre alte und ältere (Militärpferde)	Pferde darunter: alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter: 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter: alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Noch: 18. Reg.-Bez. Merseburg.																			18.
17. Weißenfels	9 799	5 831	—	—	5 234	11	19	23 841	12 905	808	9 431	43 080	6 963	20 547	5 354	113 950	868	2 586	17.
18. Naumburg	2 605	2 607	—	469	1 964	2	16	7 168	4 268	244	3 007	14 277	2 584	4 383	1 333	44 628	404	1 242	18.
19. *Zeitz	646	558	—	—	553	—	2	143	22	—	24	301	77	277	289	6 472	42	164	19.
20. Zeitz	4 400	2 969	—	—	2 637	2	18	14 206	7 301	688	3 690	17 898	2 746	8 388	2 107	48 564	266	1 208	20.
19. Reg.-Bez. Erfurt.																			**19.**
1. *Nordhausen	828	845	—	—	819	—	1	374	227	14	82	879	161	88	297	7 674	55	267	1.
2. Grafschaft Hohenstein	7 918	3 558	—	—	2 997	2	7	13 827	7 395	344	15 362	22 786	8 065	6 476	2 261	78 801	1 068	2 103	2.
3. Worbis	8 199	2 932	—	—	2 567	1	3	11 690	6 330	365	11 812	29 055	12 209	10 376	1 365	84 358	266	2 132	3.
4. Heiligenstadt	6 835	2 970	—	—	2 297	—	4	10 849	6 103	433	7 444	25 314	8 245	9 654	1 033	70 571	253	3 104	4.
5. *Mühlhausen i. Thüringen	1 583	710	—	—	669	—	4	404	193	37	598	2 770	513	240	497	10 120	94	317	5.
6. Mühlhausen	6 671	2 306	—	—	1 846	—	2	10 942	6 741	198	10 756	23 284	7 888	8 902	1 323	71 614	214	2 478	6.
7. Langensalza	5 769	3 937	—	750	2 498	—	8	16 801	8 828	352	10 952	28 929	6 596	10 496	2 665	110 999	625	2 846	7.
8. Weißensee	4 383	2 363	—	—	1 992	—	2	11 223	5 503	565	8 714	16 497	5 824	5 882	1 869	88 055	766	1 814	8.
9. *Erfurt	1 622	3 017	—	1 204	1 775	—	3	514	249	57	417	1 227	606	869	594	16 680	108	409	9.
10. Erfurt	4 521	2 409	—	—	1 981	—	3	12 611	7 007	167	3 008	18 203	5 432	6 246	1 840	96 710	493	2 587	10.
11. Ziegenrück	2 701	859	—	—	814	—	5	7 270	3 606	305	1 760	8 138	4 231	6 477	856	28 778	184	1 453	11.
12. Schleusingen	7 076	849	—	—	804	—	1	8 616	5 365	304	1 196	9 150	8 452	3 600	778	37 558	154	1 619	12.
20. Reg.-Bez. Schleswig.																			**20.**
1. Hadersleben	8 607	15 749	—	7	9 779	1	1	105 112	37 858	2 815	5 756	57 570	1 441	3 007	5 380	147 856	948	4 233	1.
2. Apenrade	4 142	6 845	—	—	4 378	—	4	47 253	17 760	1 609	1 942	30 347	563	1 686	3 085	58 723	666	1 741	2.
3. Sonderburg	4 958	6 721	—	5	5 147	—	5	34 477	19 043	606	1 987	55 396	353	2 853	3 666	95 484	456	1 323	3.
4. *Flensburg	1 934	1 389	2	61	1 265	1	2	1 301	792	130	35	2 106	198	180	413	20 296	111	114	4.
5. Flensburg	7 264	9 506	—	—	6 515	2	10	65 516	31 174	1 939	1 970	68 282	938	2 802	4 652	154 978	576	4 824	5.
6. Schleswig	9 412	11 777	3	756	7 570	—	9	72 087	33 575	2 121	4 696	89 665	1 375	3 872	6 265	161 607	564	5 707	6.
7. Eckernförde	6 083	8 001	—	3	5 730	—	9	42 254	23 958	1 075	3 310	61 258	1 374	2 418	5 216	115 887	985	4 072	7.
8. Eiderstedt	2 713	2 536	—	—	1 474	—	—	17 554	6 114	463	19 471	7 500	214	689	4 434	46 788	109	1 484	8.
9. Husum	6 337	7 861	—	—	4 554	1	2	54 720	17 986	2 486	23 457	29 294	870	1 987	4 929	95 573	333	3 042	9.
10. Tondern	9 651	14 267	—	—	7 123	—	5	104 228	31 584	5 535	34 164	22 973	941	8 305	12 182	111 321	365	5 769	10.
11. Oldenburg	7 269	9 774	—	—	7 605	2	15	38 572	21 321	1 296	6 074	37 411	2 673	3 225	4 587	118 410	915	4 742	11.
12. Plön	7 566	9 530	—	1	6 999	11	11	42 424	23 074	1 361	6 662	54 540	2 763	4 554	6 527	137 312	1 071	7 719	12.
13. *Kiel	4 846	3 197	—	23	3 132	—	4	1 259	479	460	291	4 023	274	261	1 687	51 305	216	464	13.
14. *Neumünster	1 748	672	1	24	560	—	6	705	300	46	15	3 304	126	126	509	15 148	81	17	14.
15. Bordesholm	6 245	6 291	—	—	4 574	—	10	29 915	15 066	1 020	1 820	43 238	1 890	2 621	5 676	110 237	810	5 160	15.
16. Rendsburg	9 599	12 878	1	512	7 510	—	18	68 212	28 573	2 793	3 098	120 250	3 805	5 260	5 120	153 642	856	6 644	16.
17. Norderdithmarschen	5 837	8 322	—	—	5 461	—	6	53 847	13 925	1 999	5 395	37 632	1 502	1 778	3 997	93 044	530	2 159	17.
18. Süderdithmarschen	8 133	12 301	—	—	7 297	2	5	57 964	18 340	1 786	8 181	89 297	2 742	5 186	5 619	138 788	1 105	3 574	18.
19. Steinburg	10 142	14 263	—	582	8 059	1	14	66 836	24 726	2 457	5 663	177 883	4 353	2 389	4 229	164 374	856	5 204	19.
20. Segeberg	7 966	10 158	294	21	7 372	—	15	56 488	27 579	1 980	4 372	99 574	4 416	7 602	6 309	160 483	972	7 937	20.
21. *Wandsbek	1 923	1 809	—	731	1 049	—	5	148	133	11	152	1 123	64	350	689	19 588	66	196	21.
22. Stormarn	13 221	9 892	—	—	8 452	4	23	42 647	27 262	1 068	4 646	71 584	4 698	21 068	8 620	193 530	1 639	4 791	22.
23. Pinneberg	15 132	11 611	—	—	8 937	8	42	50 772	23 621	1 465	2 858	181 518	3 544	7 056	7 807	289 021	1 228	3 105	23.
24. *Altona	2 460	4 054	—	292	3 657	22	13	577	182	52	204	342	69	303	845	21 673	104	73	24.
25. Herzogtum Lauenburg	9 009	8 779	1	2	7 328	1	20	34 303	21 702	643	14 045	54 183	4 865	7 708	4 295	140 342	711	4 486	25.
21. Reg.-Bez. Hannover.																			**21.**
1. Diepholz	4 128	3 464	—	—	2 528	2	1	26 790	10 948	1 834	3 907	63 923	1 294	12 666	2 486	102 861	398	2 102	1.
2. Syke	7 782	7 350	—	—	6 475	3	3	35 164	19 111	975	1 067	189 577	3 297	3 733	3 844	230 177	596	2 409	2.
3. Hoya	4 937	4 776	—	—	4 006	—	15	23 560	11 019	746	3 941	93 857	3 283	1 712	1 953	119 394	337	1 961	3.
4. Nienburg	4 785	3 222	—	—	2 768	2	4	16 093	8 400	375	5 556	39 727	3 199	826	956	71 451	219	1 809	4.
5. Stolzenau	5 326	3 513	—	—	2 961	—	2	22 914	12 844	417	8 747	61 144	2 883	1 586	1 259	101 344	297	1 766	5.
6. Sulingen	3 623	3 559	—	—	3 038	—	1	20 347	10 502	449	6 238	66 138	1 141	1 643	1 233	90 897	206	2 525	6.
7. Neustadt am Rübenberge	5 811	4 380	421	33	3 488	1	7	17 562	10 177	492	6 305	44 229	5 392	3 212	1 082	75 878	334	2 483	7.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter 3 bis noch nicht 4 Jahre alte (Militärpferde)	Pferde darunter 4 Jahre alte und ältere (Militärpferde)	Pferde darunter alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Noch: 21. Reg.-Bez. Hannover.																			21.
8. *Hannover	4 779	7 543	10	2 411	5 007	—	7	2 045	1 256	124	481	8 932	1 772	882	910	40 761	172	251	8.
9. Hannover	3 615	2 239	—	—	1 976	4	4	7 834	4 503	166	3 148	14 583	3 302	1 225	763	42 890	296	934	9.
10. *Linden	1 514	971	—	3	945	—	—	572	366	50	38	2 094	338	207	228	10 324	104	3	10.
11. Linden	7 384	3 153	—	—	2 976	1	24	11 775	6 216	229	4 205	23 231	6 641	1 192	1 440	61 794	342	485	11.
12. Springe	6 047	3 643	—	—	3 379	—	6	13 681	6 569	272	8 213	22 325	6 484	1 612	1 607	64 384	429	557	12.
13. Hameln	9 601	5 164	1	24	4 667	—	18	17 703	9 490	253	8 030	37 857	9 693	5 356	1 968	95 197	630	1 243	13.
22. Reg.-Bez. Hildesheim.																			**22.**
1. Peine	7 801	3 384	—	—	3 142	2	4	20 217	9 003	492	8 028	38 812	6 742	7 201	1 414	98 786	747	1 036	1.
2. *Hildesheim	1 182	926	—	60	862	1	4	289	174	4	608	1 179	449	97	147	9 723	67	93	2.
3. Hildesheim	4 673	2 954	—	—	2 779	6	6	11 560	6 308	356	7 180	19 084	4 609	15 122	1 319	65 028	565	251	3.
4. Marienburg i. Hannover	6 981	4 294	—	—	3 989	1	12	20 689	9 757	422	19 273	29 483	8 033	2 799	1 770	92 027	902	707	4.
5. Gronau	3 626	1 897	—	—	1 703	—	8	7 204	3 468	231	6 150	14 131	3 692	1 191	845	35 883	331	270	5.
6. Alfeld	4 781	2 110	—	—	1 950	—	1	8 937	4 796	117	5 776	17 571	5 488	1 767	926	44 633	455	746	6.
7. Goslar	6 763	3 742	—	12	3 498	2	8	13 892	7 218	227	19 749	21 886	6 058	1 468	1 772	70 514	682	1 183	7.
8. Osterode a. Harz	7 048	2 686	—	—	2 213	2	12	12 793	7 619	172	14 216	24 270	6 377	8 988	1 090	58 903	205	1 399	8.
9. Duderstadt	4 689	2 335	—	—	1 936	—	2	7 357	3 763	188	7 061	23 253	5 209	6 083	558	51 153	252	855	9.
10. *Göttingen	630	766	—	27	706	—	2	216	169	12	111	819	215	87	125	4 669	35	271	10.
11. Göttingen	6 336	3 827	—	—	3 351	11	6	16 220	7 785	402	17 396	33 732	7 651	10 736	1 502	82 138	303	1 577	11.
12. Münden	3 498	1 510	1	7	1 298	—	2	7 137	3 787	256	4 912	14 755	3 662	5 951	580	37 232	116	800	12.
13. Uslar	3 616	1 579	—	—	1 358	—	—	8 670	4 352	247	5 736	20 382	4 023	5 680	564	32 650	145	580	13.
14. Einbeck	4 075	2 536	550	—	1 735	4	10	10 586	5 437	170	8 928	20 279	4 418	5 001	1 168	40 297	248	701	14.
15. Northeim	5 209	2 599	—	—	2 270	—	18	12 610	6 514	305	12 866	24 358	4 796	9 726	1 235	52 783	435	904	15.
16. Zellerfeld	2 743	639	—	—	612	1	4	2 581	1 535	158	108	2 623	1 956	162	179	10 693	45	55	16.
17. Ilfeld	2 805	1 030	—	—	915	—	3	4 137	2 302	97	3 746	7 613	2 717	2 254	468	30 274	125	438	17.
23. Reg.-Bez. Lüneburg.																			**23.**
1. *Celle	1 311	1 121	—	241	786	—	3	429	338	4	34	1 944	538	145	331	9 452	134	69	1.
2. Celle	6 557	4 404	—	6	3 913	7	12	24 899	13 007	682	12 545	58 112	5 588	3 720	1 768	105 670	729	11 825	2.
3. Gifhorn	6 414	4 379	—	—	3 976	1	8	24 847	13 229	436	11 642	49 071	4 055	6 291	1 645	88 902	529	2 472	3.
4. Burgdorf	7 717	5 450	—	—	4 876	—	8	26 863	14 366	724	6 410	50 640	6 380	4 811	1 622	120 407	514	2 990	4.
5. Isenhagen	3 466	2 856	—	—	2 289	1	20	17 346	8 931	351	7 265	49 318	1 698	4 120	2 359	63 443	350	3 797	5.
6. Fallingbostel	5 586	4 156	—	—	3 706	—	4	20 523	11 791	760	7 191	62 458	3 926	2 239	1 537	107 775	481	5 202	6.
7. Soltau	3 831	2 348	—	12	2 128	—	3	9 817	6 299	197	9 789	38 512	3 105	2 805	1 249	86 846	308	8 801	7.
8. Uelzen	8 672	7 616	—	—	6 721	2	4	30 813	16 540	882	3 062	105 250	7 958	4 507	3 964	137 821	963	4 603	8.
9. Lüchow	5 770	4 934	261	8	3 858	—	3	24 441	12 521	924	365	59 874	2 223	3 764	2 915	89 627	495	1 584	9.
10. Dannenberg	2 661	2 349	—	—	1 896	1	—	9 369	4 946	455	1 463	24 435	1 353	908	1 486	38 186	176	886	10.
11. Bleckede	3 903	3 510	—	—	2 815	—	—	14 607	8 534	565	1 839	40 472	2 201	1 857	1 517	68 611	667	1 299	11.
12. *Lüneburg	1 188	832	1	153	657	—	7	215	159	4	13	1 662	320	3 892	4 950	15 621	26	81	12.
13. Lüneburg	4 114	3 937	—	578	2 947	2	6	13 201	7 919	395	4 206	40 837	3 701	7 188	6 314	65 350	307	2 680	13.
14. Winsen	5 176	3 757	—	—	3 157	—	10	19 101	9 842	719	1 098	56 150	2 754	31 298	19 545	120 395	349	2 477	14.
15. *Harburg	1 972	1 123	—	34	1 058	2	5	218	140	4	16	1 925	408	392	650	20 321	99	259	15.
16. Harburg	6 975	5 407	—	—	4 685	—	11	21 117	12 573	482	2 942	60 065	3 981	6 740	4 400	137 884	315	4 277	16.
24. Reg.-Bez. Stade.																			**24.**
1. Jork	3 165	2 808	—	—	1 937	—	2	11 035	3 231	413	3 587	39 877	1 061	1 778	3 160	56 323	54	353	1.
2. Stade	5 962	6 139	—	7	4 660	5	4	28 233	13 013	789	5 332	66 670	3 023	2 588	3 520	131 782	274	5 398	2.
3. Kehdingen	3 698	5 784	—	—	2 767	1	—	17 651	3 279	746	5 944	21 138	1 564	2 663	8 089	58 744	190	677	3.
4. Neuhaus an der Oste	5 662	6 097	—	—	3 660	—	4	25 457	8 235	1 079	6 194	30 469	2 092	2 890	9 752	92 218	223	3 685	4.
5. Hadeln	3 365	4 241	—	—	2 643	—	—	19 749	5 876	1 173	2 131	16 123	963	796	6 652	63 951	152	2 021	5.
6. Lehe	6 031	5 054	—	—	3 498	—	3	29 838	9 526	1 882	3 661	28 652	1 961	3 646	6 616	99 555	339	3 404	6.
7. *Geestemünde [1]	815	451	—	—	423	—	—	537	180	120	14	779	145	74	296	7 678	20	—	7.
8. Geestemünde [2]	4 356	4 039	—	—	3 222	1	2	28 392	10 044	2 103	5 563	28 757	2 658	2 462	3 805	80 912	302	3 146	8.
9. Osterholz	5 292	3 471	—	—	2 821	—	3	23 813	10 906	1 105	3 074	41 663	2 714	2 201	3 320	69 447	200	2 498	9.
10. Blumenthal	5 484	1 888	—	—	1 329	—	3	8 363	2 834	597	573	21 299	2 200	854	2 065	51 396	278	1 041	10.

[1]) seit dem 1. April 1913 Stadtkreis. — [2]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Geestemünde

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter Militärpferde: 3 bis noch nicht 4 Jahre alte	Pferde darunter Militärpferde: 4 Jahre alte und ältere	Pferde darunter Militärpferde: alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 24. Reg.-Bez. Stade.								
11. Verden	4 195	4 039	3	439	2 919	—	9	16 239
12. Achim	4 565	2 810	—	—	2 309	—	1	13 872
13. Rotenburg (Hannover)	4 230	4 760	—	—	4 070	2	7	19 947
14. Zeven	3 057	5 029	—	—	3 595	2	—	18 519
15. Bremervörde	3 432	3 152	—	—	2 519	1	—	16 531
25. Reg.-Bez. Osnabrück.								
1. Meppen	4 145	3 350	—	—	2 860	—	1	18 409
2. Aschendorf	4 040	2 630	—	—	2 023	—	6	17 363
3. Hümmling	3 275	2 874	—	—	2 283	—	2	17 184
4. Lingen	5 456	4 202	—	—	3 391	2	2	26 180
5. Grafschaft Bentheim	6 863	4 712	—	—	3 542	—	1	27 536
6. Bersenbrück	8 155	6 631	—	—	5 231	1	10	34 418
7. *Osnabrück	3 235	1 416	—	197	1 179	—	1	665
8. Osnabrück	5 781	2 448	—	—	2 120	—	2	13 143
9. Wittlage	3 163	1 827	—	—	1 603	—	2	11 540
10. Melle	4 555	2 296	—	—	1 903	—	—	11 979
11. Iburg	4 853	2 430	—	—	2 091	1	4	13 597
26. Reg.-Bez. Aurich.								
1. Norden	5 838	4 824	—	—	2 850	—	9	20 113
2. *Emden	842	354	—	5	305	—	—	867
3. Emden	3 960	4 087	—	14	2 416	—	23	17 688
4. Wittmund	6 995	7 910	4	7	4 664	1	1	42 056
5. Aurich	7 339	5 620	4	5	3 515	1	—	39 627
6. Leer	10 053	4 951	—	—	3 353	—	4	38 418
7. Weener	3 672	3 149	—	—	1 875	—	1	17 264
27. Reg.-Bez. Münster.								
1. Tecklenburg	9 203	5 016	—	—	4 073	—	10	35 262
2. Warendorf	4 962	4 394	—	—	3 346	1	8	23 491
3. Beckum	8 948	6 317	—	—	4 520	1	28	32 476
4. Lüdinghausen	8 827	7 095	—	—	4 271	1	12	27 280
5. *Münster in Westfalen	2 574	3 251	5	1 423	1 613	3	1	2 582
6. Münster	6 454	6 633	—	—	4 496	—	3	29 524
7. Steinfurt	11 113	5 357	—	—	3 566	—	8	29 194
8. Koesfeld	7 850	6 074	—	—	3 418	5	6	29 058
9. Ahaus	7 963	4 222	—	—	2 559	—	—	28 076
10. Borken	8 193	4 362	—	—	2 661	3	6	32 439
11. *Recklinghausen	4 376	947	—	—	910	3	1	357
12. *Buer	6 791	1 189	—	—	916	—	4	1 685
13. Recklinghausen	29 056	7 891	—	—	5 938	1	7	19 424
28. Reg.-Bez. Minden.								
1. Minden	15 889	6 473	—	520	4 998	1	14	28 361
2. Lübbecke	9 433	4 059	—	—	3 337	1	8	30 189
3. *Herford	3 533	688	—	—	636	1	3	730
4. Herford	15 519	4 847	—	—	4 161	—	6	18 494
5. Halle in Westfalen	5 503	2 717	—	—	2 391	—	10	18 860
6. *Bielefeld	2 891	1 281	—	9	1 237	—	2	151
7. Bielefeld	10 511	2 710	—	—	2 441	—	—	9 025
8. Wiedenbrück	8 976	4 640	—	—	3 898	2	18	27 545
9. Paderborn	6 805	5 552	1	937	3 709	—	8	18 519
10. Büren	6 155	5 087	—	—	3 704	—	11	22 026
11. Warburg	5 170	4 670	—	—	3 207	4	2	17 357
12. Höxter	9 159	5 538	—	16	4 147	—	5	21 040

vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Rindvieh darunter: 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter: alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
										24.
7 683	525	2 353	67 194	2 116	1 892	1 679	91 940	494	1 920	11.
7 293	501	1 599	61 940	2 005	1 582	2 618	79 131	315	1 480	12.
12 355	419	8 307	66 249	1 743	2 873	1 237	129 764	228	8 014	13.
9 913	605	8 857	52 075	931	1 686	1 491	84 689	96	5 864	14.
8 228	407	7 022	35 191	1 662	3 065	1 432	68 438	202	5 284	15.
										25.
10 074	455	13 796	34 443	1 690	868	1 994	74 541	77	5 684	1.
8 473	938	17 128	23 754	1 523	480	1 199	52 140	55	3 096	2.
9 757	461	22 136	19 207	875	1 190	511	60 815	62	6 959	3.
14 760	287	2 945	42 229	1 391	1 946	2 804	123 861	194	4 595	4.
16 242	625	8 056	36 171	3 661	3 811	2 313	118 824	37	5 409	5.
22 890	459	836	104 252	2 750	1 586	3 688	210 407	225	5 034	6.
549	36	148	3 869	1 308	354	298	22 958	24	181	7.
8 869	142	753	35 750	3 460	748	1 275	83 786	228	1 240	8.
8 000	109	1 015	38 068	979	1 105	1 226	84 821	249	1 396	9.
8 299	173	1 334	49 804	1 111	778	731	78 929	55	812	10.
10 035	126	305	40 463	2 545	1 329	1 079	77 366	56	996	11.
										26.
9 762	1 150	4 694	18 149	1 941	928	3 581	75 792	483	1 072	1.
680	45	342	688	157	121	353	7 065	9	45	2.
9 690	832	5 530	10 142	821	409	3 052	39 126	60	299	3.
19 448	3 032	7 246	27 258	2 674	2 994	4 583	108 886	141	2 855	4.
19 075	3 040	7 564	26 333	1 502	1 301	3 166	88 361	64	3 438	5.
22 130	1 923	9 534	33 429	3 624	1 326	4 441	109 170	132	3 630	6.
10 393	704	3 913	9 594	973	276	3 323	42 962	127	973	7.
										27.
21 601	438	424	55 022	3 932	2 493	1 803	185 284	247	4 765	1.
14 795	405	855	44 507	2 032	971	1 229	115 884	145	2 416	2.
17 750	703	4 605	52 118	5 492	1 542	3 732	173 509	454	3 616	3.
14 722	464	3 276	44 191	3 307	1 606	3 318	143 816	260	2 909	4.
1 964	38	346	4 606	718	223	500	23 301	75	275	5.
16 630	359	1 102	43 800	2 878	2 233	2 773	122 474	248	3 332	6.
16 346	297	605	39 373	4 500	1 040	2 067	138 684	154	3 939	7.
16 443	567	840	35 512	2 381	1 475	1 557	140 177	124	4 333	8.
15 586	263	683	30 895	2 187	1 785	2 606	143 719	219	3 604	9.
18 534	219	1 032	38 943	2 307	1 849	2 084	128 362	232	2 627	10.
256	59	228	4 402	1 040	701	439	23 153	38	157	11.
1 271	50	131	10 461	700	914	1 157	37 676	98	154	12.
13 701	327	1 970	56 153	5 726	5 675	4 691	219 894	529	2 548	13.
										28.
18 124	403	2 180	106 092	10 910	6 392	3 597	222 765	590	3 120	1.
18 768	410	2 538	79 319	4 185	4 341	2 162	185 223	204	2 881	2.
556	25	150	6 486	1 121	162	336	16 976	97	204	3.
12 696	121	3 733	68 091	10 374	2 685	1 783	178 471	284	2 600	4.
13 609	116	864	56 270	3 485	1 441	1 409	101 582	212	1 109	5.
112	22	7	2 738	921	117	207	11 812	10	138	6.
6 424	158	810	32 221	10 396	877	924	68 767	145	988	7.
17 386	429	1 098	46 807	4 980	7 050	1 882	118 562	119	3 031	8.
10 465	171	6 498	30 456	4 026	6 295	2 552	92 109	431	3 326	9.
10 949	320	16 462	31 656	4 150	8 041	1 731	96 711	329	3 362	10.
8 080	681	10 452	23 609	5 527	9 852	1 990	71 239	525	1 887	11.
10 148	903	9 507	40 218	9 882	10 777	2 118	89 614	314	2 996	12.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter: 3 bis noch nicht 4 Jahre alte (Militärpferde)	Pferde darunter: 4 Jahre alte und ältere (Militärpferde)	Pferde: alle anderen 4Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter: 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter: alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
29. Reg.-Bez. Arnsberg.																			**29.**
1. Arnsberg	7 545	2 748	—	—	2 240	6	10	13 107	7 406	196	5 314	16 940	7 126	1 414	1 357	71 150	223	2 690	1.
2. Meschede	6 167	2 204	—	—	1 868	2	10	18 800	9 590	233	9 707	18 862	4 531	873	754	62 348	66	4 012	2.
3. Brilon	6 728	2 575	—	—	2 041	2	11	17 027	9 427	229	5 849	18 465	5 102	1 524	675	59 871	103	2 920	3.
4. Lippstadt	6 257	4 487	—	—	3 562	—	41	18 264	8 406	381	10 107	27 440	5 172	2 917	2 041	88 711	342	2 953	4.
5. Soest	7 721	5 921	—	—	4 699	—	54	22 139	11 706	560	7 370	39 227	6 049	1 953	4 548	133 228	319	2 536	5.
6. *Hamm	2 881	719	—	—	674	—	—	332	274	13	10	3 331	1 043	255	215	19 226	48	145	6.
7. Hamm	12 509	6 062	—	—	4 681	1	15	17 565	10 456	272	4 479	35 348	6 755	3 126	5 297	143 952	647	2 563	7.
8. *Dortmund	3 924	3 123	—	2	3 014	—	4	1 036	223	655	258	3 416	668	647	1 143	28 264	77	94	8.
9. Dortmund	22 376	5 475	—	—	4 567	1	15	7 492	5 554	101	1 771	30 348	8 720	3 647	5 327	140 808	373	576	9.
10. *Hörde	870	230	—	—	226	—	—	34	31	—	2	883	200	145	321	5 770	17	8	10.
11. Hörde	10 779	2 789	—	—	2 388	—	8	5 549	4 215	164	1 538	15 490	7 031	1 362	2 758	76 438	211	565	11.
12. *Bochum	4 967	2 061	—	—	2 028	1	—	770	656	23	244	5 473	867	659	1 259	28 514	71	18	12.
13. *Witten	1 215	569	—	—	546	—	—	137	83	44	29	1 250	307	165	357	9 609	48	69	13.
14. *Herne	3 709	860	—	—	789	—	1	266	199	23	89	3 955	542	606	860	21 204	49	23	14.
15. Bochum	10 591	2 375	—	—	2 162	—	7	2 446	2 105	28	1 378	13 146	3 278	1 659	2 534	57 758	135	119	15.
16. *Gelsenkirchen	7 202	2 155	—	—	2 051	1	4	667	524	20	168	7 630	603	1 110	1 763	41 983	108	—	16.
17. Gelsenkirchen	10 646	1 796	—	—	1 611	—	3	1 092	962	24	895	11 501	2 030	1 481	2 124	56 189	104	75	17.
18. Hattingen	8 180	2 052	—	—	1 826	—	19	5 949	4 478	57	825	9 654	3 604	1 258	1 962	70 428	151	488	18.
19. *Hagen	1 518	1 201	—	—	1 178	—	12	784	515	124	34	772	466	147	389	14 399	68	108	19.
20. Hagen	6 046	1 855	—	—	1 649	1	11	7 681	5 715	95	675	5 636	4 160	1 394	1 731	55 411	190	971	20.
21. Schwelm	4 818	1 817	—	—	1 642	—	4	7 271	5 605	87	1 089	3 700	1 854	1 348	1 572	45 974	206	393	21.
22. *Iserlohn	610	431	—	—	399	—	—	291	146	100	166	283	305	27	34	5 120	6	30	22.
23 Iserlohn	7 164	2 467	—	—	2 020	2	11	8 016	5 026	128	2 256	10 518	6 868	1 196	1 649	63 489	318	1 419	23.
24. *Lüdenscheid	628	338	—	—	320	—	—	234	228	—	3	263	331	38	69	5 056	3	85	24.
25. Altena	8 832	2 402	—	—	2 169	2	6	16 177	11 104	255	1 012	7 169	9 714	1 100	1 136	75 280	161	2 663	25.
26. Olpe	6 465	920	—	—	819	1	2	15 621	9 181	158	862	12 133	6 257	988	457	57 041	47	2 619	26.
27. Siegen	12 839	1 272	—	—	1 208	—	8	14 679	10 638	297	2 758	13 592	12 318	662	716	71 517	102	5 350	27.
28. Wittgenstein	3 741	321	—	—	305	—	—	14 617	7 363	414	618	6 997	2 942	296	310	26 926	56	1 000	28.
30. Reg.-Bez. Cassel.																			**30.**
1. *Cassel	2 234	3 711	—	1 503	2 185	—	1	749	551	65	237	2 956	786	612	617	18 021	152	488	1.
2. Cassel	7 366	2 728	—	—	2 334	1	3	10 165	6 437	182	3 096	26 517	8 265	21 379	1 496	64 163	248	1 086	2.
3. Eschwege	6 925	2 285	—	—	1 890	—	4	14 503	7 619	482	8 608	23 839	8 314	10 819	894	60 401	312	2 349	3.
4. Fritzlar	4 444	2 961	—	288	2 174	—	8	14 677	7 254	401	5 236	25 405	5 137	8 594	671	60 775	215	1 439	4.
5. Hofgeismar	6 616	4 260	—	758	2 756	2	2	15 257	8 597	385	7 145	29 001	5 421	10 539	1 366	75 569	207	1 733	5.
6. Homberg	3 683	2 095	—	—	1 720	1	4	13 758	5 974	515	5 850	18 243	4 283	5 468	682	47 440	160	1 576	6.
7. Melsungen	4 747	2 066	—	—	1 712	—	3	12 967	6 723	254	5 358	21 307	4 786	9 927	673	52 364	96	1 591	7.
8. Rotenburg in Hessen-Nassau	5 349	2 401	—	—	1 955	—	4	15 042	7 308	528	5 124	21 248	5 914	12 752	770	52 027	171	2 596	8.
9. Witzenhausen	5 323	1 536	—	—	1 355	—	—	8 640	5 019	215	7 628	15 468	6 290	8 928	740	39 990	194	1 659	9.
10. Wolfhagen	4 485	2 392	—	—	2 031	—	2	11 708	6 644	197	7 968	22 552	5 192	8 161	629	56 318	78	1 396	10.
11. Marburg	6 430	3 415	—	—	2 800	—	5	26 423	11 968	838	10 925	25 670	5 124	5 570	924	91 615	135	2 755	11.
12. Frankenberg	4 123	1 966	—	—	1 479	—	2	17 897	7 935	364	9 824	19 123	1 991	6 553	791	51 004	69	2 196	12.
13. Kirchhain	3 983	1 869	—	—	1 442	—	11	15 250	7 103	451	7 953	15 383	2 572	5 191	693	50 975	95	1 350	13.
14. Ziegenhain	6 108	3 308	—	—	2 479	2	2	23 112	10 667	726	4 342	22 272	5 699	10 911	730	73 958	91	2 749	14.
15. Fulda	6 920	3 553	—	442	2 515	—	7	26 656	12 986	1 325	2 600	22 771	3 768	1 744	581	71 392	215	3 220	15.
16. Hersfeld	5 077	2 205	—	51	1 685	—	1	17 197	7 871	570	3 162	17 544	3 905	9 933	777	52 232	352	2 587	16.
17. Hünfeld	3 733	1 895	—	—	1 411	—	3	16 634	7 215	710	3 081	14 055	3 176	5 974	350	48 149	95	2 727	17.
18. *Hanau	771	1 348	—	778	539	—	—	265	179	11	154	361	218	494	294	7 154	103	201	18.
19. Hanau	6 708	2 505	—	11	2 263	—	5	12 640	7 921	388	3 402	19 273	6 637	9 706	1 318	67 645	260	1 328	19.
20. Gelnhausen	7 277	1 541	—	—	1 346	3	17	20 042	10 982	941	4 566	19 377	5 603	8 664	535	68 179	151	2 826	20.
21. Schlüchtern	4 578	1 501	—	—	1 324	—	11	15 645	7 498	1 335	4 060	13 478	3 705	4 972	624	44 300	143	1 613	21.
22. Herrschaft Schmalkalden	5 801	616	—	—	583	—	1	7 407	4 239	350	576	8 087	7 411	2 127	590	33 924	77	1 366	22.
23. Grafschaft Schaumburg	8 870	3 777	—	—	3 376	5	2	15 835	9 047	141	2 275	41 538	9 187	2 869	1 708	78 298	489	1 584	23.
24. Gersfeld	3 402	1 021	—	—	799	—	2	16 328	7 244	958	2 127	8 421	3 315	2 427	174	29 743	125	1 859	24.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Kreise. (* = Stadtkreise.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter 3 bis noch nicht 4 Jahre alte (Militärpferde)	Pferde darunter 4 Jahre alte und ältere (Militärpferde)	Pferde darunter alle anderen 4 Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	2	3	4	5	6	7	8	9	
31. Reg.-Bez. Wiesbaden.																			**31.**
1. Biedenkopf	8 387	1 305	—	—	1 187	—	4	28 185	14 693	581	6 062	22 893	3 682	658	374	77 003	81	2 487	1.
2. Dillkreis	7 549	828	—	—	788	—	6	19 409	12 298	463	4 440	12 892	3 080	349	657	66 863	120	2 210	2.
3. Oberwesterwaldkreis	4 474	301	—	—	276	—	—	18 864	10 199	788	155	9 207	1 105	273	207	43 776	5	1 103	3.
4. Westerburg	5 378	420	—	—	368	—	1	20 975	10 930	657	3 453	10 710	2 310	297	265	51 226	34	1 269	4.
5. Unterwesterwaldkreis	6 920	793	—	—	692	—	4	16 334	9 271	276	2 316	11 105	6 009	454	294	57 267	66	1 123	5.
6. Oberlahnkreis	6 534	1 339	—	2	1 201	3	12	19 903	10 240	641	2 073	18 429	6 770	527	733	73 709	116	1 483	6.
7. Limburg	7 578	2 067	—	—	1 813	1	11	19 893	9 981	533	2 409	21 654	9 190	1 126	661	76 294	103	1 743	7.
8. Unterlahnkreis	6 485	1 765	—	15	1 544	3	14	19 488	9 864	400	3 346	20 387	7 156	331	675	68 444	114	1 790	8.
9. Sankt Goarshausen	5 270	1 678	—	—	1 502	2	17	16 449	8 331	251	3 424	14 499	4 012	941	432	53 316	55	1 526	9.
10. Rheingaukreis	3 861	764	—	—	720	4	18	3 620	2 464	79	434	4 352	3 166	536	730	27 832	127	810	10.
11. Wiesbaden	5 873	2 951	—	6	2 680	5	22	9 801	7 335	67	760	14 060	4 609	24 484	2 619	67 509	84	842	11.
12. Untertaunuskreis	5 758	2 165	—	—	1 939	1	8	18 253	10 141	445	2 603	20 522	5 730	684	631	62 406	110	2 183	12.
13. Usingen	3 992	1 020	—	—	932	—	3	12 565	7 716	259	2 595	13 732	2 961	887	271	45 370	81	1 270	13.
14. Obertaunuskreis	4 371	1 866	1	8	1 721	5	44	5 246	3 872	110	1 223	5 385	4 369	2 045	1 165	41 111	168	1 139	14.
15. Höchst	4 176	2 039	—	—	1 860	110	—	4 729	3 592	40	718	6 688	2 742	3 180	1 349	46 497	86	864	15.
16. *Wiesbaden	953	1 812	—	244	1 530	1	10	269	217	26	23	524	226	161	287	7 197	25	235	16.
17. *Frankfurt a. M.	4 444	7 371	6	335	6 803	1	24	2 453	1 504	197	903	5 502	1 800	11 691	6 505	44 541	255	848	17.
32. Reg.-Bez. Coblenz.																			**32.**
1. *Coblenz	732	1 413	2	854	548	—	8	377	317	3	171	627	143	107	288	7 682	52	97	1.
2. Coblenz	6 394	2 517	3	374	1 911	6	18	6 915	4 698	106	594	8 619	3 076	760	664	43 755	69	1 074	2.
3. Sankt Goar	5 930	597	—	—	532	1	27	17 584	8 024	399	272	8 513	3 419	420	327	37 407	187	2 273	3.
4. Kreuznach	8 865	2 104	—	—	1 516	—	19	22 672	11 073	715	220	12 591	6 158	1 755	2 388	76 453	68	3 206	4.
5. Simmern	6 200	1 192	—	—	876	—	1	34 137	12 990	1 096	1 421	18 263	2 951	321	435	61 048	30	2 791	5.
6. Zell	5 596	495	—	—	418	1	3	14 833	7 349	606	1 171	10 741	1 732	196	205	30 843	47	1 774	6.
7. Cochem	6 655	1 739	—	—	1 497	—	—	18 231	9 797	343	3 347	15 117	1 948	452	192	43 120	63	1 951	7.
8. Mayen	9 438	5 355	—	—	4 643	2	23	20 044	11 210	331	5 003	18 451	5 378	1 644	1 155	88 094	117	3 354	8.
9. Adenau	4 103	831	—	—	713	1	6	18 773	7 991	434	4 659	7 700	1 432	265	113	42 298	44	2 033	9.
10. Ahrweiler	6 095	1 350	—	—	1 155	3	24	12 130	6 313	154	2 600	7 075	4 879	600	677	51 129	257	1 650	10.
11. Neuwied	10 984	1 903	—	46	1 696	6	17	27 366	15 742	490	2 084	17 630	8 808	1 290	726	111 613	167	2 765	11.
12. Altenkirchen	10 544	945	—	—	835	1	3	25 720	14 600	412	159	16 925	9 233	1 838	758	100 711	55	3 618	12.
13. Wetzlar	9 120	1 407	—	—	1 299	2	12	30 603	14 834	920	4 700	23 382	4 873	4 731	800	112 288	86	2 050	13.
14. Meisenheim	2 329	853	—	—	479	—	4	10 079	4 343	273	255	4 449	1 473	1 247	1 264	24 943	21	1 007	14.
33. Reg.-Bez. Düsseldorf.																			**33.**
1. Cleve	8 516	5 939	1	9	4 227	3	27	41 574	21 878	788	337	38 489	4 575	1 895	3 465	149 735	373	2 817	1.
2. Rees	7 231	5 552	—	799	3 372	2	7	37 273	18 901	553	370	43 433	2 614	1 456	2 830	161 813	457	2 279	2.
3. *Crefeld	2 887	2 509	—	768	1 601	—	3	1 665	1 265	79	28	3 168	556	2 000	995	30 551	82	544	3.
4. Crefeld	3 558	2 669	—	—	1 936	1	—	7 404	5 310	99	654	11 119	1 807	3 301	2 460	45 967	122	902	4.
5. *Duisburg	6 820	2 944	—	—	2 767	3	4	1 299	734	266	676	6 794	758	1 871	1 702	68 821	180	100	5.
6. *Oberhausen	4 786	1 349	—	—	1 317	—	—	229	172	18	169	4 896	928	540	728	29 868	70	9	6.
7. *Mülheim a./Ruhr	6 504	2 024	—	27	1 819	2	5	1 592	1 185	66	766	5 461	2 492	1 064	1 451	52 100	208	208	7.
8. *Hamborn	4 955	1 434	—	—	1 344	—	2	365	193	74	117	5 687	572	1 476	660	26 932	102	20	8.
9. Dinslaken	8 757	3 021	—	455	2 024	1	—	10 924	6 327	164	1 057	22 681	2 346	1 906	1 363	111 212	187	967	9.
10. *Essen	5 037	3 902	—	3	3 826	2	3	1 420	353	407	80	6 508	788	860	1 412	38 797	95	56	10.
11. Essen	20 626	5 146	—	—	4 734	1	17	4 630	3 562	137	1 736	21 810	5 680	2 234	3 394	131 463	335	521	11.
12. Mörs	14 564	7 825	—	—	6 072	2	18	40 140	22 334	674	657	62 078	7 099	4 322	5 319	204 522	566	3 640	12.
13. Geldern	8 613	5 892	—	—	4 308	—	9	30 310	18 508	414	397	60 666	5 279	2 517	3 665	123 713	272	2 901	13.
14. Kempen i./Rheinprovinz	10 813	5 423	—	—	4 253	3	22	21 479	15 576	139	674	40 746	5 689	7 497	3 301	114 514	330	2 033	14.
15. *Düsseldorf	5 954	5 866	1	1 111	4 616	5	32	1 822	1 281	364	996	6 639	1 519	892	1 612	51 965	197	297	15.
16. Düsseldorf	7 060	3 329	—	—	2 694	13	29	8 050	6 174	149	2 604	10 675	4 976	2 100	3 083	89 658	340	1 304	16.
17. *Elberfeld	2 270	2 372	—	—	2 330	—	10	1 918	1 269	192	590	2 376	243	411	892	22 993	99	94	17.
18. *Barmen	2 670	2 464	—	—	2 415	—	1	982	702	66	66	1 073	139	517	830	31 729	62	46	18.
19. Mettmann	6 647	2 804	—	—	2 500	5	28	8 063	6 541	93	2 520	6 318	4 307	1 712	2 998	82 470	220	1 178	19.
20. *Remscheid	1 887	1 039	—	—	1 000	—	1	923	706	67	193	613	396	369	360	21 090	56	73	20.
21. Lennep	5 327	1 962	—	—	1 726	—	39	12 537	9 964	114	197	2 087	1 988	1 031	943	54 298	194	1 191	21.

Noch: Die Hauptergebnisse der Viehzählung

Kreise. (* = Stadtkreise.) (** = Oberämter.)	Viehhaltende Haushaltungen	Pferde überhaupt	Pferde darunter 3 bis noch nicht 4 Jahre alte (Militärpferde)	Pferde darunter 4 Jahre alte und ältere (Militärpferde)	Pferde darunter alle anderen 4Jahre alten und älteren Pferde	Maultiere und Maulesel	Esel	Rindvieh überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 33. Reg.-Bez. Düsseldorf.								
22. *Solingen	1 603	704	—	—	674	1	1	983
23. Solingen	10 776	3 145	2	—	2 763	3	17	9 105
24. *Neuß[1])	1 046	732	—	—	689	—	2	862
25. Neuß[2])	5 039	3 115	—	—	2 471	1	10	9 692
26. Grevenbroich	6 745	3 708	—	—	3 044	—	20	10 697
27. *München Gladbach	1 344	932	—	—	925	—	7	148
28. *Rheydt	1 526	645	—	—	630	1	—	267
29. Gladbach	9 286	3 410	—	—	2 889	—	6	9 029
34. Reg.-Bez. Cöln.								
1. Wipperfürth	4 064	1 231	—	—	1 007	—	2	13 424
2. Waldbröl	4 592	405	—	—	360	—	4	11 390
3. Gummersbach	6 748	869	—	—	806	—	8	10 869
4. Siegkreis	15 380	3 816	—	—	3 147	3	73	31 666
5. *Mülheim am Rhein	789	713	—	40	673	—	—	34
6. Mülheim am Rhein	8 513	2 436	—	21	2 013	5	45	10 685
7. *Cöln	5 840	8 236	2	1 584	6 375	9	35	3 105
8. Cöln	7 683	4 083	—	—	3 568	—	111	11 002
9. Bergheim	7 546	4 081	—	—	3 324	—	25	14 889
10. Euskirchen	5 881	3 395	—	—	2 868	—	9	17 972
11. Rheinbach	5 157	2 202	—	—	1 844	—	10	17 163
12. *Bonn	1 867	1 989	5	754	1 209	—	20	813
13. Bonn	6 892	2 419	—	2	2 166	14	371	9 493
35. Reg.-Bez. Trier.								
1. Daun	5 156	840	—	—	658	—	4	26 021
2. Prüm	5 819	1 428	—	—	947	—	1	35 917
3. Bitburg	7 170	3 195	—	—	2 283	—	8	37 487
4. Wittlich	6 763	1 671	—	—	1 395	—	7	25 739
5. Bernkastel	7 839	1 087	—	—	797	2	4	25 424
6. *Trier	1 222	1 338	3	650	647	5	4	1 023
7. Trier	12 863	3 340	—	—	2 735	2	7	37 065
8. Saarburg	5 424	3 797	—	—	2 249	1	5	16 553
9. Merzig	7 790	2 224	—	—	1 802	3	1	15 540
10. Saarlouis	14 063	4 327	—	533	3 153	—	5	18 019
11. *Saarbrücken	2 337	3 575	5	1 848	1 684	3	5	393
12. Saarbrücken	15 787	3 503	—	—	3 197	—	25	9 200
13. Ottweiler	12 152	2 398	—	—	2 214	—	8	13 838
14. Sankt Wendel	7 999	2 663	—	—	1 898	—	4	29 521
36. Reg.-Bez. Aachen.								
1. Erkelenz	5 948	2 782	—	—	2 233	—	7	12 361
2. Heinsberg	6 460	2 016	—	—	1 432	—	10	15 121
3. Geilenkirchen	4 338	2 127	—	—	1 436	1	6	11 062
4. Jülich	6 286	3 664	—	13	2 853	—	7	16 384
5. Düren	10 056	5 135	—	—	4 283	—	20	23 969
6. *Aachen	1 530	2 098	1	36	1 944	3	15	2 646
7. Aachen	10 789	3 993	—	—	3 052	—	18	19 110
8. Eupen	2 382	814	—	—	548	—	2	16 969
9. Montjoie	3 170	570	—	—	433	—	1	12 773
10. Schleiden	7 330	1 283	—	—	1 044	—	3	28 436
11. Malmedy	5 099	1 048	—	2	808	—	2	35 764
37. Reg.-Bez. Sigmaringen.								
1. **Sigmaringen	3 115	2 329	—	3	1 937	—	—	18 308
2. **Gammertingen	2 371	1 609	—	—	1 239	—	1	10 720
3. **Hechingen	3 793	657	—	1	602	—	1	11 405
4. **Haigerloch	2 333	605	—	—	560	—	1	8 093

[1]) seit dem 1. April 1913 Stadtkreis. — [2]) mit Ausschluß des jetzigen Stadtkreises Neuß.

vom 2. Dezember 1912 im preußischen Staate.

Rindvieh darunter 2 Jahre alte und ältere Milchkühe	Rindvieh darunter alle anderen 2 Jahre alten und älteren Kühe, Färsen und Kalbinnen	Schafe	Schweine	Ziegen	Gänse	Enten	Hühner	Truthühner	Bienenstöcke	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
										33.
774	72	225	709	652	311	453	15 824	50	70	22.
6 735	210	1 759	6 814	8 888	1 587	2 145	102 567	212	1 110	23.
657	34	561	1 355	528	463	390	15 441	66	196	24.
6 846	119	1 816	11 560	5 780	1 702	1 486	59 977	240	1 312	25.
6 532	132	1 791	12 944	6 318	2 330	2 631	84 639	259	1 116	26.
99	24	24	516	270	96	215	13 138	23	105	27.
197	7	6	648	392	602	289	16 280	27	229	28.
6 834	163	1 547	12 197	7 000	3 955	2 351	90 611	356	1 972	29.
										34.
8 883	111	315	3 202	3 642	728	377	45 439	136	1 201	1.
6 531	139	194	5 286	3 860	388	193	42 859	76	1 415	2.
6 942	147	535	4 777	6 814	561	564	61 813	55	1 646	3.
18 303	362	264	15 083	15 460	1 634	1 613	175 611	270	3 603	4.
23	8	2	345	79	129	113	7 321	6	5	5.
7 238	85	784	5 869	8 560	1 494	1 321	84 897	181	1 411	6.
2 237	220	1 632	8 408	1 448	1 835	1 370	50 443	164	534	7.
8 166	135	5 007	10 202	7 391	1 691	2 298	74 199	200	1 184	8.
8 147	366	1 308	12 178	6 584	1 615	2 334	97 400	203	1 777	9.
8 370	452	1 648	11 093	4 260	1 677	1 715	75 504	160	1 821	10.
8 043	352	1 552	7 677	3 007	1 218	1 067	65 060	174	1 463	11.
648	23	401	1 547	921	234	452	15 271	51	351	12.
6 329	130	40	6 578	6 204	840	1 136	60 869	187	1 222	13.
										35.
12 107	464	5 232	13 059	855	704	332	55 288	15	1 720	1.
14 449	1 070	3 161	14 994	2 079	509	221	62 027	70	2 826	2.
17 209	925	1 975	26 823	1 858	806	466	89 491	66	3 975	3.
12 653	582	1 812	19 137	898	601	406	58 007	60	2 246	4.
13 261	1 049	3 935	18 665	2 639	845	922	56 533	67	3 354	5.
711	62	298	1 840	159	107	139	7 468	36	141	6.
20 898	864	660	31 547	3 896	1 702	904	92 667	104	4 359	7.
9 529	637	23	26 042	1 416	259	740	49 945	43	3 052	8.
9 107	325	138	20 921	4 664	410	732	48 971	78	2 783	9.
11 822	307	69	26 875	11 699	1 280	1 219	82 599	108	3 148	10.
326	6	333	2 410	1 162	436	656	16 651	56	191	11.
6 100	222	636	17 300	16 281	1 282	2 235	85 751	148	1 986	12.
9 000	239	1 057	11 532	11 590	1 870	1 735	75 869	131	2 239	13.
14 701	686	1 670	16 155	5 061	1 666	1 306	72 595	114	2 555	14.
										36.
7 620	128	365	12 766	4 884	947	1 167	73 298	112	2 267	1.
9 117	108	383	14 779	4 480	652	828	94 695	128	1 639	2.
5 983	193	468	9 483	2 207	812	1 709	75 622	114	1 660	3.
8 466	395	1 225	12 833	3 973	1 899	2 529	104 177	245	2 250	4.
13 344	785	2 580	16 509	6 600	1 843	2 967	126 580	363	3 163	5.
1 877	144	17	1 191	91	334	857	19 500	76	194	6.
11 230	470	1 247	15 272	3 783	1 844	3 496	138 885	178	1 512	7.
10 133	217	294	6 100	232	362	888	47 533	43	561	8.
7 201	137	439	4 242	937	213	208	35 567	6	833	9.
13 308	537	2 219	9 493	3 754	826	680	73 853	30	3 287	10.
15 597	1 381	837	11 941	330	639	490	62 006	131	2 511	11.
										37.
8 500	822	832	9 797	1 678	2 583	2 525	44 886	96	2 830	1.
4 738	352	291	4 992	954	2 336	2 093	21 133	71	1 694	2.
5 740	471	888	7 285	1 344	1 711	1 639	31 797	30	2 144	3.
3 865	429	1 381	5 148	830	1 804	1 879	24 684	62	2 054	4.

I. Wasserstände der norddeutschen Ströme im Abflußjahr 1913.

Mit graphischen Darstellungen.

Mitgeteilt von der Landesanstalt für Gewässerkunde im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Erläuterungen.

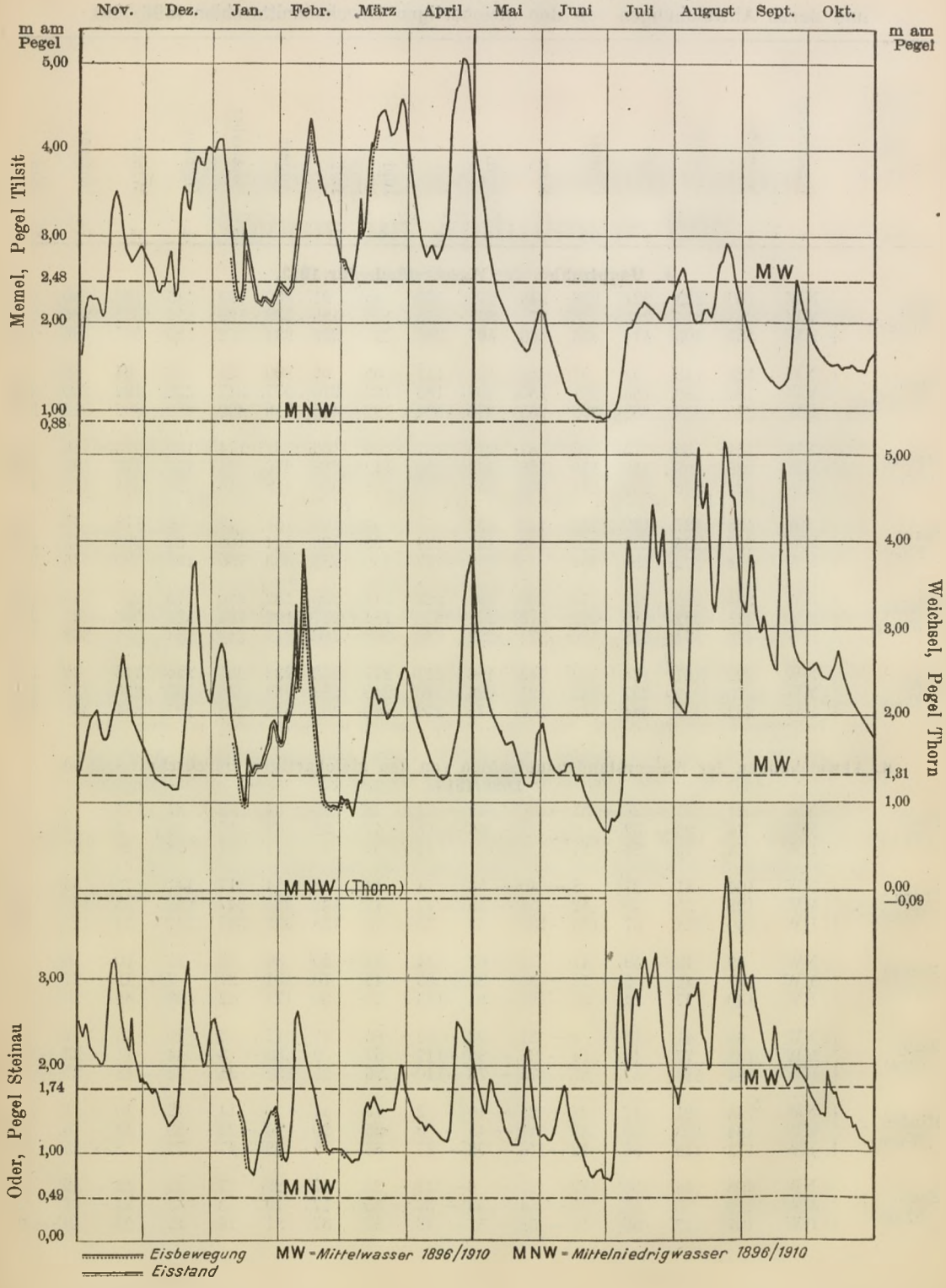
Die Wasserstandsverhältnisse der norddeutschen Ströme werden zweckmäßig nach Abflußjahren von November bis Oktober betrachtet. Hierbei ergibt sich ein Winterhalbjahr von November bis April, in das die Eisbildungen fallen, und ein eisfreies Sommerhalbjahr von Mai bis Oktober. Tabelle A enthält den niedrigsten, mittleren und höchsten Wasserstand jedes Monats, beider Halbjahre und des Gesamtabflußjahres 1913; Tabelle B die Abweichungen dieser Wasserstandshauptzahlen von den gleichartigen Durchschnittszahlen aus den Jahren 1896/1910. Die Mittelwasserwerte (MW) des Jahres 1913 sind hierbei mit den 15jährigen Mittelwasserbeträgen des betreffenden Monats, Halbjahres oder des Jahres verglichen, die Niedrigststände (NW) aber mit den zugehörigen Beträgen des mittleren Niedrigwassers, die Höchststände (HW) mit denen des mittleren Hochwassers. (Unter dem mittleren Niedrigwasser z. B. des Januar 1896/1910 ist die Zahl zu verstehen, die man erhält, wenn man für jeden einzelnen Januar dieser Jahresreihe den niedrigsten Wasserstand und aus diesen 15 Zahlen das Mittel nimmt. Dieser Wert beträgt z. B. für Tilsit 247 *cm*, der Niedrigststand im Januar 1913 dagegen 221 *cm*, die Abweichung also — 26 *cm*.)

In der Zeichnung gelten die Angaben Mittelwasser und Mittelniedrigwasser 1896/1910 für den Jahresdurchschnitt. Mittelwasser bezeichnet dort also das Mittel aller Wasserstände der 15 Jahre, Mittelniedrigwasser den Durchschnitt aus den niedrigsten Wasserständen der einzelnen Jahre.

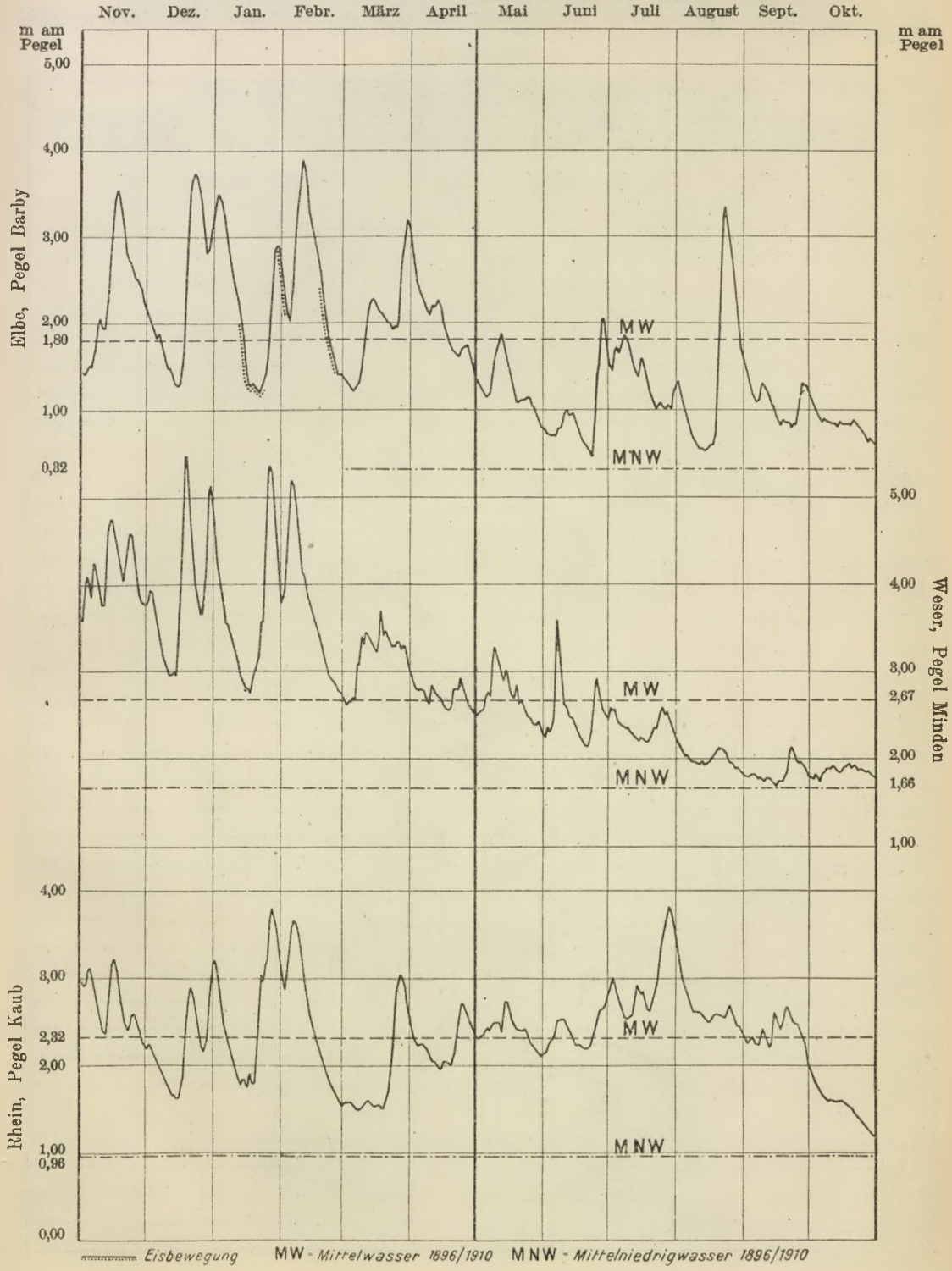
Hauptzahlen der Wasserstände 1913 und deren Abweichungen von den gleichartigen Durchschnittszahlen 1896/1910.

Pegelstelle und Strom	Wasserstand	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Winter	Sommer	Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Hauptzahlen der Wasserstände für 1913.																
Tilsit (Memel)	NW	160	229	221	236	248	272	165	90	91	200	124	143	160	90	90
	MW	264	314	283	328	375	367	235	125	190	238	169	156	322	186	253
	HW	355	405	414	456	460	**507**	396	211	236	294	252	193	507	396	507
Thorn (Weichsel)	NW	128	113	92	91	84	124	117	66	66	200	251	168	84	66	66
	MW	196	189	183	201	180	202	183	122	270	377	317	228	192	250	221
	HW	275	378	282	392	255	378	334	192	445	**516**	490	272	392	516	516
Steinau (Oder)	NW	181	130	73	90	87	112	107	69	66	152	174	100	73	66	66
	MW	236	198	156	150	138	162	150	112	238	276	224	140	173	190	182
	HW	324	319	252	264	203	252	229	178	330	**418**	316	194	324	418	418
Barby (Elbe)	NW	138	127	120	134	118	132	79	45	100	51	79	56	118	45	45
	MW	237	236	222	250	198	197	124	95	138	144	108	82	223	115	169
	HW	354	372	351	**390**	318	297	187	210	188	333	150	116	390	333	390
Minden (Weser)	NW	334	295	276	274	260	251	228	214	220	182	170	173	251	170	170
	MW	415	392	370	372	318	272	270	254	237	199	184	185	356	221	288
	HW	476	**551**	538	520	372	292	334	368	260	219	213	194	551	368	551
Kaub (Rhein)	NW	222	161	178	158	148	196	211	217	253	232	206	120	148	120	120
	MW	270	219	257	253	191	226	240	240	299	263	238	153	236	239	237
	HW	322	322	**384**	365	306	275	279	280	382	328	269	197	384	382	384
B. Abweichungen der Wasserstandshauptzahlen von den gleichartigen Durchschnittszahlen 1896/1910.																
Tilsit (Memel)	NW	21	31	— 26	— 33	— 38	— 49	— 21	— 38	— 25	84	8	31	24	— 4	2
	MW	76	23	— 32	— 9	— 12	— 66	— 18	— 47	32	82	15	16	— 3	14	5
	HW	74	19	24	27	— 74	— 24	49	— 31	28	74	41	18	— 96	27	— 96
Thorn (Weichsel)	NW	104	81	27	8	— 40	— 54	14	14	8	154	217	141	78	55	75
	MW	129	95	40	42	— 54	— 55	17	17	142	283	247	166	33	146	90
	HW	150	214	67	126	— 139	32	73	— 18	158	333	337	147	— 34	141	64
Steinau (Oder)	NW	89	43	— 19	— 41	— 77	— 67	— 44	— 34	— 30	56	89	15	10	3	17
	MW	107	42	5	— 52	— 96	— 80	— 83	— 45	70	131	81	7	— 12	27	8
	HW	140	97	24	— 33	— 121	— 81	— 115	— 73	30	174	82	— 20	— 49	13	— 28
Barby (Elbe)	NW	69	41	18	— 9	— 81	— 92	— 85	— 60	27	— 17	15	— 20	63	1	13
	MW	128	77	41	14	— 96	— 95	— 117	— 57	2	30	— 8	— 44	11	— 33	— 11
	HW	184	124	57	37	— 75	— 73	— 140	— 26	— 25	150	— 34	— 73	— 48	— 27	— 67
Minden (Weser)	NW	145	81	47	27	— 25	— 10	— 2	13	31	— 1	— 14	— 12	70	— 1	4
	MW	184	103	59	33	— 41	— 45	— 9	25	20	— 6	— 23	— 33	49	— 5	21
	HW	173	149	96	42	— 116	— 98	— 27	86	— 9	— 38	— 47	— 77	— 8	— 45	— 18
Kaub (Rhein)	NW	105	44	50	22	— 21	— 6	— 19	— 33	17	29	27	— 23	48	— 19	24
	MW	119	30	55	25	— 54	— 38	— 36	— 50	17	19	13	— 36	23	— 12	5
	HW	107	27	50	14	— 58	— 51	— 73	— 67	37	31	— 16	— 49	— 97	— 45	— 119

Wasserstände der norddeutschen Ströme im Abflußjahr 1913.

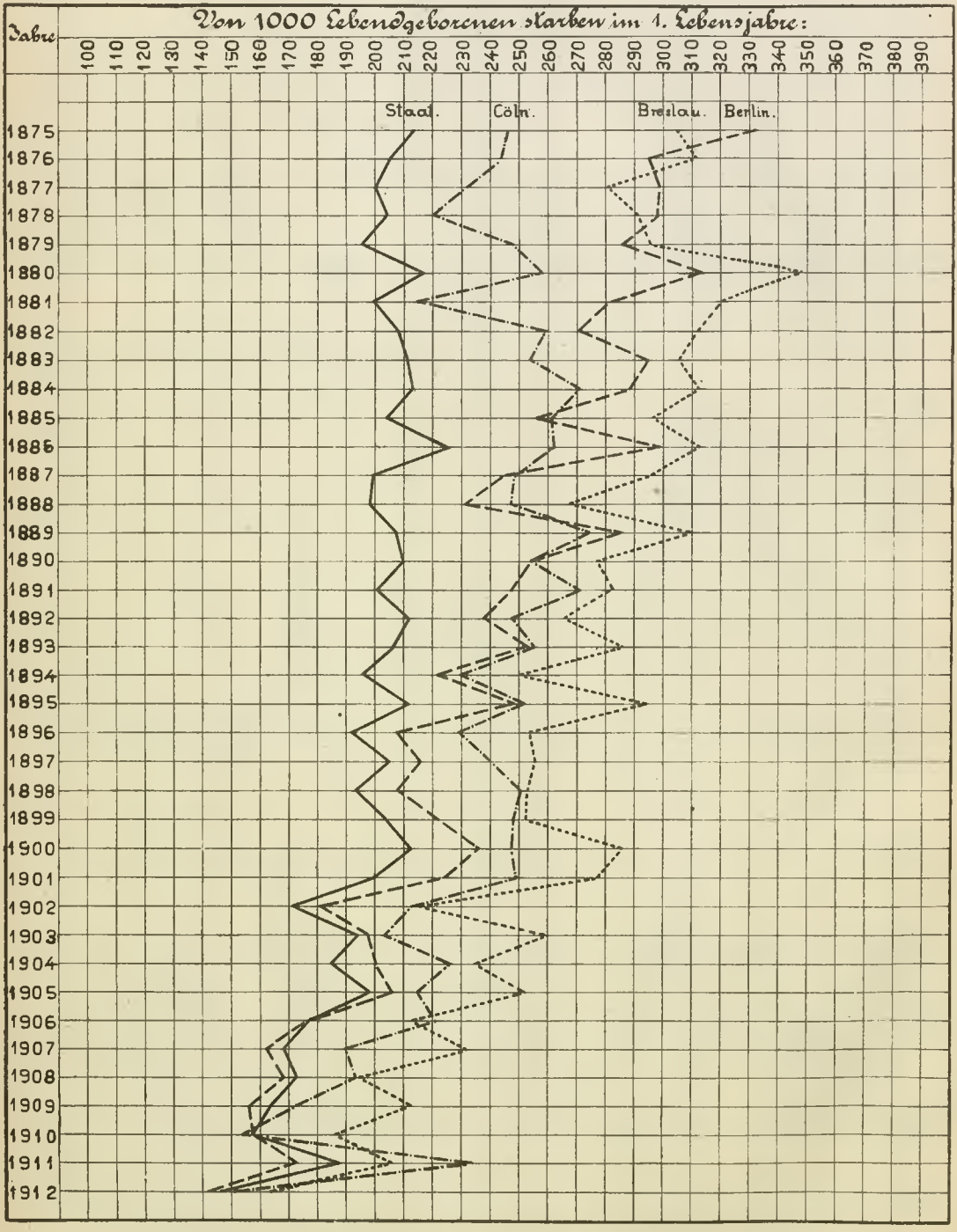


Wasserstände der norddeutschen Ströme im Abflußjahr 1913.



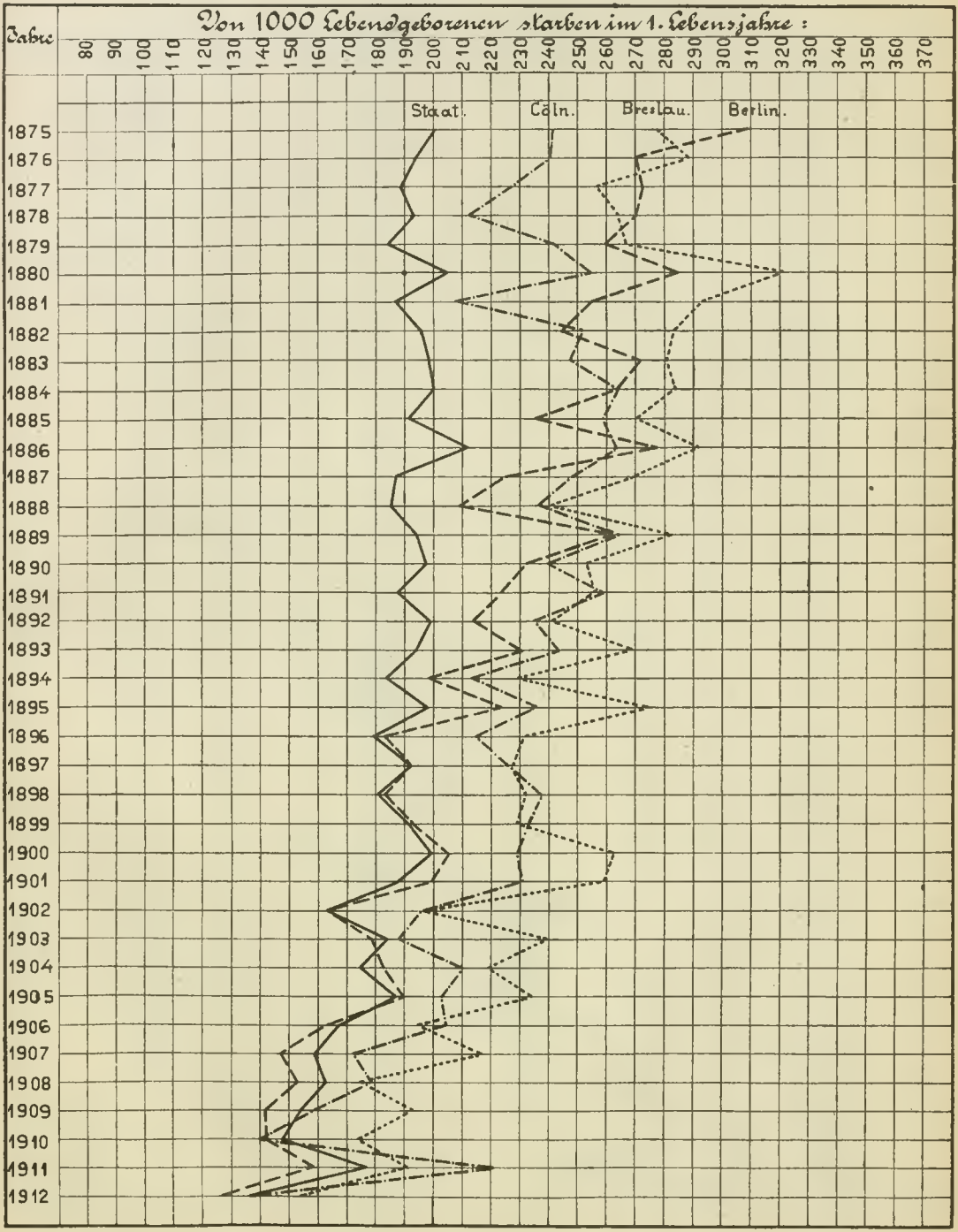
Graphische Darstellung der Säuglingssterblichkeit im preußischen Staate sowie in den Städten Berlin, Cöin und Breslau während der einzelnen Jahre 1875 bis 1912.

α. Überhaupt.



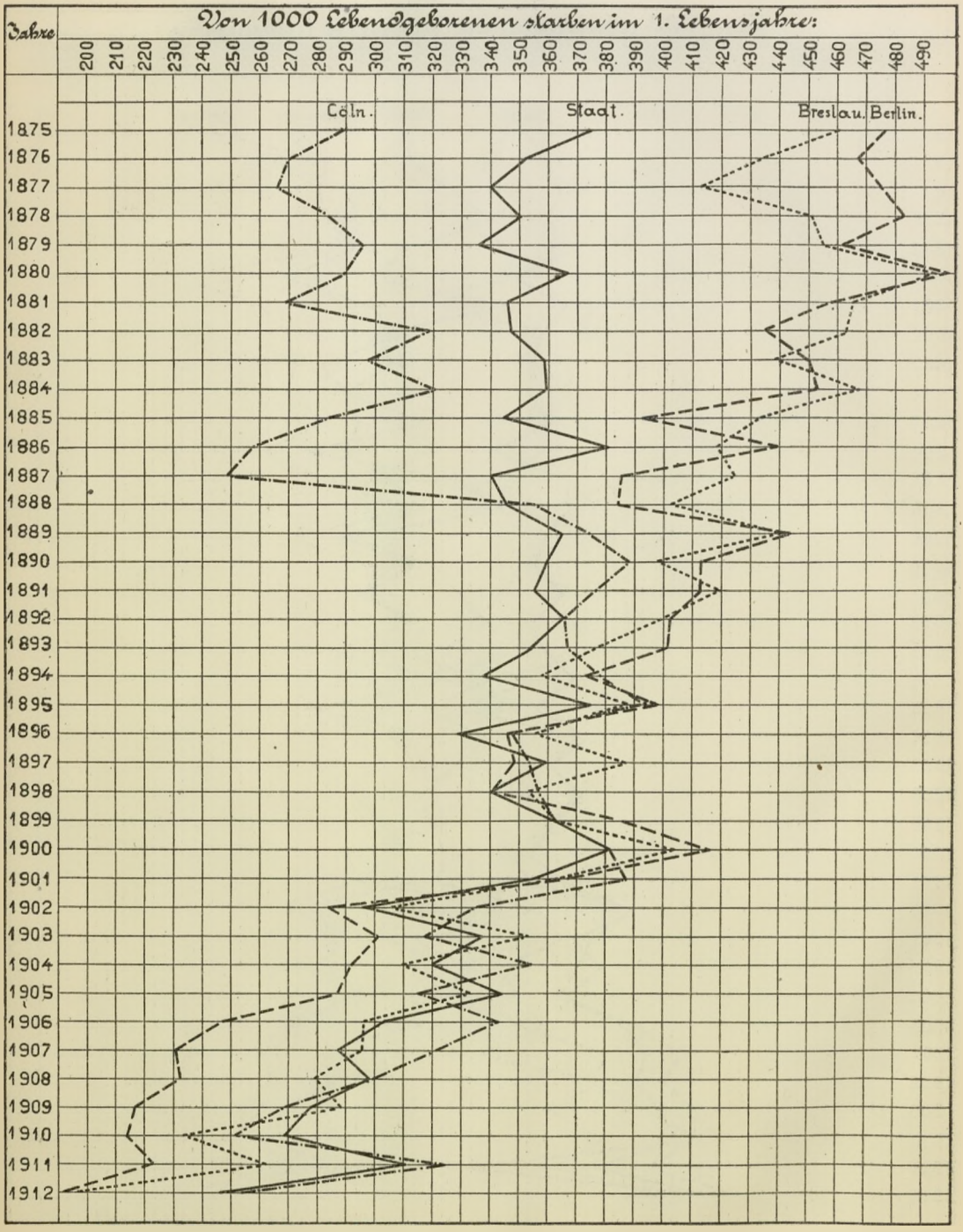
Graphische Darstellung der Säuglingssterblichkeit im preußischen Staate sowie in den Städten Berlin, Cöln und Breslau während der einzelnen Jahre 1875 bis 1912.

β. **Ehelich.**



Graphische Darstellung der Säuglingssterblichkeit im preußischen Staate sowie in den Städten Berlin, Cöln und Breslau während der einzelnen Jahre 1875 bis 1912.

γ. Unehelich.



Nachtrag.

Zu Abschnitt V. C. 11.

Die feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen, Schiffsdampfmaschinen und Dampfturbinen*) am 1. April 1913 nach Erbauungsjahren und unter Angabe der Pferdestärken (Leistungsfähigkeit).

[Bisher unveröffentlichtes Material.]

Jahr der Erbauung.	Feststehende Dampfmaschinen		Lokomobilen		Binnenschiffs-Dampfmaschinen		Seeschiffs-Dampfmaschin.		Zusammen		Dampfturbinen	
	Zahl	PS	Zahl	PS	Zahl	PS	Zahl	PS	Masch.	PS	Zahl	PS
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1913	51	5 993	33	1 476	6	1 995	—	—	90	9 464	2	6 000
1912	1 052	100 548	776	29 129	45	10 481	25	7 790	1 898	147 948	99	213 987
1911	1 378	146 752	1 169	36 457	62	14 973	22	6 970	2 631	205 152	103	208 631
1910	1 632	192 016	1 299	40 734	94	19 867	27	8 761	3 052	261 378	86	117 264
1909	1 747	194 726	1 418	44 172	81	18 050	24	8 465	3 270	265 413	76	172 168
1908	2 103	219 352	1 634	40 762	93	19 077	39	13 438	3 869	292 629	62	116 873
1907	2 699	277 917	1 654	38 013	111	16 334	47	13 625	4 511	345 889	96	165 995
1906	2 676	273 976	1 453	32 136	93	19 769	58	24 751	4 280	350 632	90	119 716
1905	2 688	251 368	1 295	26 739	94	15 637	27	16 610	4 104	310 354	54	57 168
1904	2 546	263 794	1 148	21 005	70	9 643	20	6 960	3 784	301 402	32	20 440
1903	2 226	244 553	1 099	20 232	62	6 640	22	11 485	3 409	282 910	23	27 986
1902	2 278	245 573	979	17 034	74	11 801	20	7 826	3 351	282 234	5	572
1901	2 571	272 955	886	16 946	64	10 007	38	10 931	3 559	310 839	7	5 104
1900	3 322	385 951	1 276	22 196	67	8 436	20	6 504	4 685	423 087	5	42
1899	3 193	319 310	1 654	26 497	68	11 005	36	12 228	4 951	369 040	2	60
1898	3 330	290 330	1 397	20 379	88	12 737	27	8 574	4 842	332 020	17	176
1897	3 362	264 369	1 062	15 297	88	11 030	22	8 135	4 534	298 831	22	365
1896	2 745	245 571	805	13 533	124	13 543	19	4 310	3 693	276 957	3	32
1895	2 249	149 636	771	10 165	109	12 398	21	6 555	3 150	178 754	2	26
1894	2 058	149 721	755	9 702	54	6 465	17	4 940	2 884	170 828	—	—
1893	2 144	130 410	549	7 117	67	7 383	12	3 571	2 772	148 481	—	—
1892	2 159	122 828	997	12 197	74	8 369	24	6 627	3 254	150 021	—	—
1891	2 289	137 382	953	11 446	64	6 611	20	6 691	3 326	162 130	—	—
1890	2 534	158 251	855	9 929	87	10 741	22	8 989	3 498	187 910	—	—
1889	2 254	130 215	615	7 698	72	7 022	23	7 455	2 964	152 390	—	—
1888	1 889	96 813	621	6 345	83	13 636	21	9 024	2 614	125 818	2	3
1887	1 479	91 134	588	6 158	70	7 078	13	2 960	2 150	107 330	—	—
1886	1 303	53 601	479	4 488	72	8 292	3	92	1 857	66 473	—	—
1885	1 227	56 635	571	4 805	70	8 897	9	4 095	1 877	74 432	—	—
1884	1 493	71 272	537	4 593	69	9 214	8	2 525	2 107	87 604	—	—
1883	1 305	56 329	488	4 323	47	4 419	13	3 666	1 853	68 737	—	—
1882	1 230	53 027	449	4 637	59	6 488	15	4 958	1 753	69 110	—	—
1881	1 018	39 797	234	2 288	49	4 741	13	3 670	1 314	50 496	—	—
1880	949	30 985	196	2 137	41	2 664	8	2 289	1 194	38 075	—	—
1879	677	21 729	172	1 581	26	1 530	5	1 625	880	26 465	—	—
1878	760	27 844	179	1 696	28	1 552	6	1 465	973	32 557	—	—
1877	605	18 285	98	942	21	1 408	3	645	727	21 280	—	—
1876	873	30 072	99	921	19	1 292	4	1 368	995	33 653	—	—
1875	1 075	34 739	114	1 287	18	1 565	5	642	1 212	38 233	—	—
1874	1 041	38 278	187	1 683	12	879	2	260	1 242	41 100	—	—
1873	1 190	43 100	203	1 893	13	760	3	695	1 409	46 448	—	—
1872	1 043	37 671	161	1 516	13	1 360	5	370	1 222	40 917	—	—
1871	699	24 888	88	818	12	511	2	620	801	26 837	—	—
1870	678	24 809	32	429	9	707	—	—	719	25 945	—	—
1869	524	15 343	31	284	6	1 260	—	—	561	16 887	—	—
1868	502	14 326	34	295	3	155	—	—	539	14 776	—	—
1867	362	18 072	18	183	10	881	1	275	391	19 411	—	—
1866	440	13 802	8	75	6	737	1	150	455	14 764	—	—
1865	470	15 915	20	253	5	374	2	245	497	16 787	—	—
1864	367	11 093	22	205	11	445	—	—	400	11 743	—	—
1863	312	11 291	6	48	9	595	2	580	329	12 514	—	—
1862	228	5 223	12	81	7	404	1	198	248	5 906	—	—
1861	125	4 462	2	21	3	310	—	—	130	4 793	—	—
1860 bis 1851	1 111	36 854	4	26	12	1 959	4	680	1 131	39 519	—	—
1850 „ 1841	181	5 000	—	—	3	90	—	—	184	5 090	—	—
1840 „ 1831	12	596	—	—	—	—	—	—	12	596	—	—
1830 „ 1821	3	97	—	—	—	—	—	—	3	97	—	—
1798	1	15	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—
Unbekannt	4 942	111 032	222	1 089	24	1 256	7	2 015	5 195	115 392	7	9 000
Staat	**87 400**	**0 287 026**	**32 407**	**586 001**	**2 741**	**375 473**	**788**	**207 303**	**123 336**	**7 516 403**	**705**	**1 241 608**

*) Die Übersicht enthält nur diejenigen Dampfturbinen, von deren Tätigkeit das Statistische Landesamt Kenntnis erhalten hat; sie sind bei der Summe der Dampfmaschinen (Spalte 10/11) nicht mit eingerechnet.

Zu Abschnitt VI. B. 4.

Die Betriebe Preußens und die darin beschäftigten Personen, die den am 31. Dezember 1912 bestehenden Tarifgemeinschaften angehörten.

[7. Sonderheft zum Reichsarbeitsblatte 1918.]

Gewerbegruppen[1]). B = Betriebe, P = Personen.		Staat	Provinzen[2])												
			Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkr. Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinprovinz
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1./2. Ldw., Gärt., Tierz., Forstw. und Fischerei	B	289	—	—	41	3	—	—	—	—	31	15	—	—	199
	P	1 437	—	—	189	21	—	—	—	—	78	632	—	—	517
4. Ind. der Steine und Erden . .	B	1 341	17	—	183	183	47	21	197	99	33	61	39	114	347
	P	22 667	369	—	2 322	2 080	736	344	7 217	1 196	421	460	617	1 099	5 806
5./6. Metallverarbeit. u. Ind. d. Masch. usw.	B	8 929	110	108	3 603	242	131	89	624	411	262	396	271	634	2 048
	P	75 523	560	236	27 624	4 405	4 523	413	6 635	3 456	1 635	2 501	1 525	6 869	15 141
7. Chemische Industrie	B	17	1	—	—	5	—	—	2	3	3	—	—	3	—
	P	993	80	—	—	526	—	—	58	104	137	—	—	88	—
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtst. usw.	B	20	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	3	5	7
	P	1 711	16	—	—	—	—	—	—	75	125	1	66	793	635
9. Textilindustr.	B	178	14	—	102	—	1	—	3	8	3	1	1	2	43
	P	5 161	48	—	825	—	5	—	1 180	740	254	28	13	21	2 047
10. Papierindustr.	B	1 235	19	—	239	50	26	2	55	28	18	154	113	135	396
	P	15 378	1 286	—	5 551	650	98	42	1 135	468	72	1 715	792	693	2 876
11. Lederindustr. usw.	B	2 663	70	37	1 059	111	41	28	146	168	80	205	71	227	420
	P	14 102	193	126	6 917	977	114	100	851	1 256	343	729	230	828	1 438
12. Ind. d. Holz- u. Schnitzstoffe	B	11 277	300	233	2 986	476	329	281	1 066	420	392	721	1 067	767	2 239
	P	85 194	5 813	1 726	24 004	4 380	3 260	1 994	7 386	4 191	2 562	5 307	7 098	4 917	12 556
13. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel[3]) .	B	5 356	12	48	2 432	394	71	13	184	342	220	428	120	674	418
	P	61 198	452	547	23 970	2 746	1 290	344	3 610	6 923	1 999	2 786	1 644	4 094	10 793
14. Bekleidungsgewerbe . . .	B	10 649	272	221	2 397	675	389	64	719	746	477	695	866	1 148	1 980
	P	84 247	1 716	1 263	24 642	2 252	8 099	546	11422	6 889	1 519	2 940	6 397	8 505	8 057
15. Reinigungsgewerbe . . .	B	1 159	4	2	652	32	36	—	47	22	14	123	13	108	106
	P	2 752	27	20	2 095	53	50	—	68	47	71	78	29	97	117
16. Baugewerbe[4])	B	35 319	595	660	5 782	2 036	1 025	776	2 384	2 154	1 866	3 475	3 049	3 393	8 124
	P	363 654	9 649	9 448	57 154	20349	10469	12471	44425	26878	11978	29254	24154	31472	75 953
17. Polygraph. Gewerbe[5]) . .	B	843	14	4	606	1	12	6	—	66	—	—	12	109	13
	P	8 463	138	43	6 564	89	44	24	—	892	—	—	67	430	172
19. Handelsgew.[6])	B	813	60	76	224	30	7	3	20	48	134	38	42	44	87
	P	16 032	1 425	1 914	4 737	331	174	79	342	633	1 665	309	584	633	3 206
21. Verkehrsgew.	B	2 377	92	6	191	39	106	15	1 057	87	69	51	17	14	633
	P	21 174	1 569	691	3 823	382	1 624	240	3 534	813	463	1 569	144	187	6 135
22. Gast- und Schankwirtschaft	B	513	—	—	124	43	35	—	1	73	34	67	80	4	52
	P	3 383	—	—	1 755	310	40	—	10	164	116	304	234	68	382
23. Musik, Theat. und Schaustellungen	B	7	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4
	P	117	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	102
24. Sonstiges[7]) .	B	7	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	P	42	—	—	33	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen .	B	**82 992**	**1 581**	**1 395**	**20 626**	**4 322**	**2 256**	**1 298**	**6 505**	**4 680**	**3 637**	**6 431**	**5 764**	**7 381**	**17 116**
	P	**783 228**	**23341**	**16014**	**192 205**	**39560**	**30526**	**16597**	**87873**	**54740**	**23438**	**48613**	**43504**	**60704**	**145933**

[1]) In den Gewerbegruppen 8. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei, 18. Künstlerische Gewerbe und 20. Versicherungsgewerbe sind Tarifgemeinschaften nicht vorhanden. — [2]) Aus den Hohenzollernschen Landen sind Tarifabschlüsse nicht gemeldet. — [3]) Außerdem gehören noch den Reichstarifgemeinschaften an 185 größtenteils preußische Betriebe mit 2510 Personen. — [4]) desgl. 16 mit 218. — [5]) desgl. 8436 mit 71584. — [6]) desgl. 191 mit 2183. — [7]) desgl. 411 mit 4500.

Zu Abschnitt VIII. A. 11.

Übersicht über die finanziellen Ergebnisse der preußischen Staatseisenbahnen vom Etatsjahr 1895 ab *).

Etatsjahr	Statistisches Anlagekapital: im Jahresdurchschnitt im ganzen (preußisches, ab 1897 auch hessisches und ab 1902 auch badisches der Main-Neckarbahn)	Statistisches Anlagekapital: allein preußisches (einschl. Wilhelmshaven-Oldenburger Eisenbahn) am Ende des Etatsjahres	Preußische Eisenbahnschulden am Ende des Etatsjahres	Preußisch-hessisch-badische Eisenbahn-Betriebsgemeinschaft: Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben (einschl. gesetzliche Pensionen usw.)	Betriebsüberschuß (Sp. 5 — Sp. 6)	Der Betriebsüberschuß beträgt in Prozenten des durchschnittlichen Anlagekapitals (Sp. 2) (Rente)	Preußischer Überschuß im Ordinarium ohne Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschulden	Der preußische Überschuß (Sp. 9) ist verwendet: zur Verzinsung der Eisenbahnschulden	zur Tilgung der Eisenbahnschulden: zur etatsmäßigen	zur außerordentlichen	als Zuschuß zum Extraordinarium und den sonstigen außeretatsmäßigen Ausgaben der Eisenbahnverwaltung	zur Bildung u. Ergänzung a) des außeretatsmäß. Disp.-Fonds, b) des etatsmäß. 30 Mill.-Disp.-Fonds der Eisenbahnverw.	im ganzen für Eisenbahnzwecke (Sp. 10 bis Sp. 14)	zur Ergänzung und Verstärkung des Ausgleichsfonds
	Millionen Mark						v. H.	Millionen Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1895	6 957,3	7 015,8	5 817,8	1 039,4	582,2	457,2	6,57	450,2	216,5	38,7	40,2	22,6	a) 20,0	338,0	.
1896	7 050,1	7 111,1	5 814,5	1 099,4	609,0	490,4	6,96	489,4	217,5	34,3	75,4	35,0	a) 20,0	382,2	.
1897	7 441,9	7 282,7	5 796,4	1 188,6	672,1	516,5	6,94	500,4	211,3	32,1	43,6	37,2	a) 50,0	374,2	.
1898	7 589,3	7 441,7	5 867,3	1 263,4	743,9	519,5	6,85	504,0	198,5	36,7	29,6	67,5	a) 49,9	382,2	.
1899	7 742,4	7 576,6	5 826,7	1 339,7	795,2	544,5	7,03	527,6	200,2	36,9	52,8	70,1	a) 30,0	390,0	.
1900	7 898,0	7 741,0	5 791,7	1 392,3	849,5	542,8	6,87	527,9	198,5	36,9	36,7	79,3	a) 30,0	381,4	.
1901	8 078,0	7 912,4	5 956,4	1 353,7	860,4	493,3	6,11	479,3	198,7	36,6	.	94,7	.	330,0	.
1902	8 276,3	8 092,4	5 925,4	1 400,5	886,1	514,4	6,22	499,7	202,3	37,1	.	89,3	a) 15,6	344,3	.
1903	8 592,0	8 420,5	6 064,9	1 519,8	938,1	581,7	6,77	570,2	206,1	38,1	.	80,3	b) 14,4	338,9	49,2
1904	8 825,0	8 629,8	6 103,7	1 599,9	1 000,0	599,9	6,80	581,9	204,5	38,4	.	110,9	b) 30,0	383,8	0,6
1905	9 059,3	8 863,5	6 073,6	1 729,2	1 083,7	645,5	7,13	626,0	207,4	37,8	.	123,2	b) 30,0	398,4	16,2
1906	9 337,8	9 183,0	6 168,2	1 867,9	1 207,8	660,1	7,07	640,5	206,5	38,3	.	197,9	b) 30,0	472,7	.
1907	9 709,6	9 590,9	6 402,4	1 954,0	1 361,6	592,4	6,10	577,7	207,2	42,0	.	164,7	.	413,9	.
1908	10 133,3	10 013,0	6 808,5	1 910,2	1 425,4	484,8	4,78	472,4	228,8	41,6	.	102,8	.	373,2	.
1909	10 593,0	10 464,3	7 023,1	2 029,6	1 400,3	629,3	5,94	613,6	239,4	43,5	.	147,2	.	430,1	.
1910	10 975,3	10 799,2	7 166,1	2 171,1	1 460,4	710,7	6,48	692,6	250,9	45,4	.	114,8	.	411,1	71,2
1911	11 339,9	11 143,8	7 186,7	2 347,3	1 531,0	816,3	7,20	798,3	254,9	46,0	.	115,3	.	416,2	162,3

*) Bei den Einnahmen ist etwas abweichend von den Zahlenangaben der Finanzverwaltung, aber in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Reichsstatistik und dem Betriebsbericht die volle Jahreseinnahme einschließlich der verbliebenen Reste — ohne die Reste des Vorjahres — berücksichtigt worden. Vom Jahre 1910 ab ist in Spalte 9 u. f. in Übereinstimmung mit dem Verfahren bei der Finanzverwaltung mit der Ist-Einnahme gerechnet.

Zu Abschnitt XI. E. 7.

Kurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Inhaber-Schuldverschreibungen (Obligationen) der deutschen Gemeinden und größeren Selbstverwaltungskörper im Jahre 1913.

[Unveröffentlichtes Material des Königl. Preuß. Statistischen Landesamts, zusammengestellt auf Grund des Amtlichen Kursblattes der Berliner Fondsbörse 1913, des Reichsanzeigers 1912 und 1913 sowie der Auskünfte der Ausgabestellen.]

Schuldner. Zinsfuß der Obligationen.	Bezügl. der an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Obligationen betrug: zu Beginn des Jahres 1913: die Zahl der Aussteller[1])	zu Beginn des Jahres 1913: die Zahl der begeb. Anleihen bezw. Teilanleihen	zu Beginn des Jahres 1913: der börsenfähige Anleihebetrag nach dem Nennwert (Tausend ℳ)	zu Beginn des Jahres 1913: der börsenfähige Anleihebetrag nach dem Kurswert (Tausend ℳ)	am Schlusse des Jahres 1913: die Zahl der Aussteller[1])	am Schlusse des Jahres 1913: die Zahl der begeb. Anleihen bezw. Teilanleihen	am Schlusse des Jahres 1913: der börsenfähige Anleihebetrag nach dem Nennwert (Tausend ℳ)	am Schlusse des Jahres 1913: der börsenfähige Anleihebetrag nach dem Kurswert (Tausend ℳ)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Stadtgemeinden.								
Überhaupt	**145**	[2]) **560**	**3 421 532**	**3 218 709**	**145**	[2]) **582**	**3 563 565**	**3 269 842**
davon preußische	*97*	*377*	*2 362 324*	*2 231 906*	*97*	*394*	*2 469 099*	*2 279 497*
und zwar bei einem Zinsfuß von:								
3% überhaupt	9	10	31 937	27 259	9	10	31 109	26 456
3% davon entfallen auf Preußen	*3*	*3*	*6 787*	*5 685*	*3*	*3*	*6 708*	*5 648*
3½% überhaupt	112	264	1 437 668	1 285 657	112	263	1 404 790	1 224 559
3½% davon entfallen auf Preußen	*75*	*172*	*983 182*	*885 594*	*75*	*171*	*956 666*	*843 836*
3¾% überhaupt	1	1	3 381	3 070	1	1	3 295	2 966
3¾% davon entfallen auf Preußen	*1*	*1*	*3 381*	*3 070*	*1*	*1*	*3 295*	*2 966*
4% überhaupt	103	285	1 948 545	1 902 723	104	308	2 124 370	2 015 861
4% davon entfallen auf Preußen	*71*	*201*	*1 368 974*	*1 337 557*	*72*	*219*	*1 502 430*	*1 427 047*
II. Landgemeinden (nur preußische) und zwar bei einem Zinsfuß von 3½%	**1**	**1**	**1 572**	**1 438**	**1**	**1**	**1 531**	**1 416**
III. Gemeinden zusammen.								
Überhaupt	**146**	[2]) **561**	**3 423 103**	**3 220 147**	**146**	[2]) **583**	**3 565 096**	**3 271 258**
davon preußische	*98*	*378*	*2 363 896*	*2 233 344*	*98*	*395*	*2 470 629*	*2 280 913*
IV. Kreise und dergl. (nur preußische)	**8**	**14**	**91 042**	**88 068**	**8**	**14**	**90 514**	**84 921**
und zwar bei einem Zinsfuß von:								
3½%	*1*	*2*	*4 595*	*4 181*	*1*	*2*	*4 464*	*3 828*
4%	*8*	*12*	*86 448*	*83 887*	*8*	*12*	*86 050*	*81 093*
V. Provinz.-, Bezirksverbände u. dgl.								
Überhaupt	**11**	**145**	**1 438 025**	**1 333 412**	**11**	**150**	**1 535 754**	**1 385 793**
davon preußische	*10*	*143*	*1 432 025*	*1 327 622*	*10*	*148*	*1 526 754*	*1 377 459*
und zwar bei einem Zinsfuß von:								
3% (nur preußische)	*4*	*8*	*44 442*	*36 221*	*4*	*8*	*43 882*	*35 283*
3⅛% (nur preußische)	*1*	*1*	*13 031*	*11 206*	*1*	*1*	*12 890*	*10 750*
3½% (nur preußische)	*10*	*67*	*636 637*	*557 176*	*10*	*67*	*631 566*	*533 067*
3⅗% (nur preußische)	*1*	*1*	*29 193*	*26 785*	*1*	*1*	*28 496*	*25 361*
3¾% (nur preußische)	*2*	*3*	*33 025*	*30 985*	*2*	*3*	*32 776*	*30 189*
4% überhaupt	11	65	681 698	671 039	11	70	786 144	751 143
4% davon entfallen auf Preußen	*10*	*63*	*675 698*	*665 249*	*10*	*68*	*777 144*	*742 809*
VI. Größere Selbstverw.-Körper zus.								
Überhaupt	**19**	**159**	**1 529 068**	**1 421 480**	**19**	**164**	**1 626 269**	**1 470 714**
davon preußische	*18*	*157*	*1 523 068*	*1 415 690*	*18*	*162*	*1 617 269*	*1 462 380*
VII. Gemeinden und größere Selbstverwaltungskörper zusammen.								
Überhaupt	**165**	[2]) **720**	**4 952 171**	**4 641 627**	**165**	[2]) **747**	**5 191 365**	**4 741 972**
davon preußische	*116*	*535*	*3 886 964*	*3 649 034*	*116*	*557*	*4 087 898*	*3 743 293*
und zwar bei einem Zinsfuß von:								
3% überhaupt	13	18	76 379	63 480	13	18	74 991	61 739
3% davon entfallen auf Preußen	*7*	*11*	*51 229*	*41 906*	*7*	*11*	*50 589*	*40 931*
3⅓% überhaupt	1	1	13 031	11 206	1	1	12 890	10 750
3⅓% davon entfallen auf Preußen	*1*	*1*	*13 031*	*11 206*	*1*	*1*	*12 890*	*10 750*
3½% überhaupt	124	334	2 080 471	1 848 452	124	333	2 042 351	1 762 870
3½% davon entfallen auf Preußen	*87*	*242*	*1 625 985*	*1 448 389*	*87*	*241*	*1 594 227*	*1 382 147*
3⅗% überhaupt	1	1	29 193	26 785	1	1	28 496	25 361
3⅗% davon entfallen auf Preußen	*1*	*1*	*29 193*	*26 785*	*1*	*1*	*28 496*	*25 361*
3¾% überhaupt	3	4	36 406	34 055	3	4	36 071	33 155
3¾% davon entfallen auf Preußen	*3*	*4*	*36 406*	*34 055*	*3*	*4*	*36 071*	*33 155*
4% überhaupt	122	362	2 716 692	2 657 649	123	390	2 996 565	2 848 097
4% davon entfallen auf Preußen	*89*	*276*	*2 131 120*	*2 086 693*	*90*	*299*	*2 365 625*	*2 250 949*

[1]) Hier ist sowohl bei den Gemeinden und größeren Selbstverwaltungskörpern wie auch bei den verschiedenen begebenen Anleihen, jeder Aussteller nur einmal gezählt worden. — [2]) außerdem 9 Anleihen bezw. Teilanleihen mit Zinsfüßen, ohne Rücksicht auf die Zahl der von derselben Ausgabestelle überhaupt bezw. zu dem gleichen Zinsfuß einem Anleihebetrage von 85 444 000 ℳ, für die eine Kursnotiz von der Berliner Fondsbörse nicht vorliegt.

Im Wochendurchschnitte stellte sich der Kurs der an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Obligationen für den Monat (auf ..... Hundertteile des Nennwerts)

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	für das I. Vierteljahr	für das II. Vierteljahr	für das III. Vierteljahr	für das IV. Vierteljahr	für das Jahr 1913	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
94,26	**94,07**	**93,47**	**93,29**	**93,01**	**92,25**	**92,01**	**91,68**	**91,40**	**91,47**	**91,57**	**91,72**	**93,94**	**92,85**	**91,70**	**91,59**	**92,51**	I.
94,66	*94,43*	*93,84*	*93,67*	*93,44*	*92,68*	*92,44*	*92,12*	*91,85*	*91,94*	*91,98*	*92,22*	*94,31*	*93,26*	*92,14*	*92,04*	*92,98*	
85,53	85,50	85,42	85,24	85,15	85,05	84,93	84,82	84,76	84,95	85,22	85,07	85,48	85,15	84,84	85,08	85,14	3%
84,29	*84,78*	*85,32*	*84,34*	*84,11*	*84,11*	*84,40*	*84,40*	*84,22*	*84,16*	*84,16*	*84,19*	*84,80*	*84,19*	*84,84*	*84,17*	*84,37*	
89,59	89,45	88,89	88,52	88,32	87,60	87,20	86,85	86,75	86,85	86,92	87,17	89,31	88,15	86,94	86,98	87,85	3½%
90,22	*90,01*	*89,45*	*89,05*	*88,90*	*88,12*	*87,78*	*87,36*	*87,38*	*87,57*	*87,63*	*88,06*	*89,89*	*88,69*	*87,51*	*87,75*	*88,47*	
90,71	90,86	90,59	90,51	90,00	89,26	90,00	90,68	90,39	89,77	89,86	90,02	90,72	89,92	90,36	89,88	90,22	3¾%
90,71	*90,86*	*90,59*	*90,51*	*90,00*	*89,26*	*90,00*	*90,68*	*90,39*	*89,77*	*89,86*	*90,02*	*90,72*	*89,92*	*90,36*	*89,88*	*90,22*	
97,85	97,62	96,92	96,82	96,46	95,67	95,49	95,13	94,70	94,69	94,78	94,83	97,46	96,32	95,10	94,77	95,89	4%
97,90	*97,65*	*96,96*	*96,87*	*96,58*	*95,84*	*95,64*	*95,36*	*94,86*	*94,83*	*94,81*	*94,90*	*97,50*	*96,43*	*95,29*	*94,85*	*95,99*	
91,49	**90,98**	**00,98**	**92,70**	**93,03**	**93,03**	**93,03**	**92,57**	**92,51**	**92,51**	**92,51**	**92,51**	**91,15**	**92,92**	**92,70**	**92,51**	**92,31**	II.
94,26	**94,07**	**93,47**	**93,29**	**93,01**	**92,25**	**92,01**	**91,68**	**91,40**	**91,47**	**91,57**	**91,72**	**93,93**	**92,85**	**91,70**	**91,59**	**92,51**	III.
94,66	*94,43*	*93,84*	*93,67*	*93,44*	*92,68*	*92,45*	*92,12*	*91,85*	*91,94*	*91,98*	*92,22*	*94,31*	*93,26*	*92,14*	*92,04*	*92,98*	
96,65	**96,60**	**95,92**	**95,58**	**95,28**	**94,66**	**94,22**	**94,27**	**93,53**	**93,52**	**93,72**	**93,84**	**96,39**	**95,17**	**94,01**	**93,69**	**94,82**	IV.
90,43	*89,59*	*89,89*	*90,00*	*90,00*	*90,00*	*89,54*	*89,00*	*89,00*	*89,00*	*89,00*	*85,98*	*89,97*	*90,00*	*89,18*	*87,99*	*89,29*	3½%
96,98	*96,98*	*96,24*	*95,88*	*95,56*	*94,91*	*94,47*	*94,55*	*93,77*	*93,76*	*93,96*	*94,25*	*96,73*	*95,45*	*94,27*	*93,99*	*95,11*	4%
92,60	**92,48**	**91,71**	**91,51**	**91,53**	**90,89**	**90,50**	**90,16**	**89,94**	**90,05**	**90,19**	**90,20**	**92,26**	**91,31**	**90,20**	**90,15**	**90,96**	V.
92,58	*92,46*	*91,69*	*91 47*	*91,49*	*90,85*	*90,46*	*90,12*	*89,90*	*90,01*	*90,14*	*90,19*	*92,25*	*91,27*	*90,16*	*90,11*	*90,93*	
81,49	*81,21*	*81,06*	*81,06*	*81,15*	*81,20*	*81,22*	*81,22*	*80,87*	*80,64*	*80,50*	*80,43*	*81,25*	*81,14*	*81,10*	*80,52*	*81,00*	3%
85,85	*85,53*	*85,20*	*84,50*	*84,50*	*84,29*	*83,50*	*83,50*	*83,50*	*83,40*	*83,40*	*83,40*	*85,53*	*84,43*	*83,50*	*83,40*	*84,21*	3⅓%
87,30	*87,26*	*86,16*	*85,95*	*85,69*	*84,73*	*84,06*	*83,82*	*83,82*	*84,32*	*84,66*	*84,57*	*86,91*	*85,45*	*83,90*	*84,52*	*85,20*	3½%
91,29	*90,90*	*90,70*	*90,38*	*89,95*	*89,75*	*89,75*	*89,75*	*89,50*	*89,06*	*89,00*	*89,00*	*90,97*	*90,03*	*89,67*	*89,02*	*89,92*	3⅗%
93,68	*93,56*	*93,35*	*93,18*	*93,18*	*93,15*	*92,79*	*92,76*	*92,43*	*92,10*	*92,10*	*92,11*	*93,53*	*93,17*	*92,66*	*92,10*	*92,87*	3¾%
98,41	98,22	97,65	97,26	97,20	96,72	96,36	95,89	95,49	95,27	95,27	95,35	98,09	97,05	95,91	95,30	96,53	4%
98,43	*98,23*	*97,66*	*97,26*	*97,20*	*96,71*	*96,34*	*95,87*	*95,47*	*95,25*	*95,25*	*95,38*	*98,11*	*97,05*	*95,89*	*95,29*	*96,58*	
92,84	**92,72**	**91,96**	**91,75**	**91,74**	**91,11**	**90,71**	**90,39**	**90,14**	**90,25**	**90,68**	**90,40**	**92,51**	**91,53**	**90,42**	**90,34**	**91,18**	VI.
92,88	*92,71*	*91,94*	*91,72*	*91,71*	*91,07*	*90,67*	*90,35*	*90,10*	*90,21*	*90,35*	*90,39*	*92,49*	*91,50*	*90,38*	*90,31*	*91,15*	
93,82	**93,66**	**93,01**	**92,82**	**92,61**	**91,89**	**91,60**	**91,28**	**91,01**	**91,09**	**91,20**	**91,31**	**93,50**	**92,44**	**91,29**	**91,20**	**92,09**	VII.
93,94	*93,76*	*93,11*	*92,91*	*92,75*	*92,04*	*91,74*	*91,41*	*91,15*	*91,25*	*91,33*	*91,49*	*93,60*	*92,57*	*91,43*	*91,36*	*92,23*	
83,18	83,01	82,89	82,81	82,83	82,82	82,77	82,72	82,50	82,44	82,46	82,36	83,03	82,82	82,66	82,42	82,73	3%
81,86	*81,68*	*81,63*	*81,49*	*81,54*	*81,59*	*81,64*	*81,64*	*81,32*	*81,11*	*80,98*	*80,93*	*81,72*	*81,54*	*81,53*	*81,01*	*81,45*	
85,85	85,53	85,20	84,50	84,50	84,29	83,50	83,50	83,50	83,40	83,40	83,40	85,53	84,43	83,50	83,40	84,21	3⅓%
85,85	*85,53*	*85,20*	*84,50*	*84,50*	*84,29*	*83,50*	*83,50*	*83,50*	*83,40*	*83,40*	*83,40*	*85,53*	*84,43*	*83,50*	*83,40*	*84,21*	
88,89	88,78	88,06	87,73	87,52	86,73	86,25	85,93	85,86	86,08	86,23	86,37	88,58	87,33	86,01	86,23	87,04	3½%
89,08	*88,94*	*88,17*	*87,83*	*87,64*	*86,80*	*86,33*	*85,97*	*85,99*	*86,30*	*86,47*	*86,68*	*88,73*	*87,42*	*86,10*	*86,48*	*87,19*	
91,29	90,90	90,70	90,38	89,95	89,75	89,75	89,75	89,50	89,06	89,00	89,00	90,97	90,03	89,67	89,02	89,92	3⅗%
91,29	*90,90*	*90,70*	*90,38*	*89,95*	*89,75*	*89,75*	*89,75*	*89,50*	*89,06*	*89,00*	*89,00*	*90,97*	*90,03*	*89,67*	*89,02*	*89,92*	
93,40	93,31	93,09	92,93	92,88	92,79	92,53	92,57	92,24	91,89	91,90	91,92	93,27	92,87	92,44	91,90	92,62	3¾%
93,40	*93,31*	*93,09*	*92,93*	*92,88*	*92,79*	*92,53*	*92,57*	*92,24*	*91,89*	*91,90*	*91,92*	*93,27*	*92,87*	*92,44*	*91,90*	*92,62*	
97,96	97,75	97,08	96,90	96,68	95,92	95,69	95,31	94,88	94,82	94,89	94,95	97,59	96,48	95,29	94,89	96,03	4%
98,03	*97,81*	*97,15*	*96,95*	*96,75*	*96,09*	*95,88*	*95,50*	*95,02*	*94,93*	*94,93*	*95,03*	*97,66*	*96,59*	*95,45*	*94,96*	*96,18*	

Zu Abschnitt XI. E. 8.

Kurse der zum Handel an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Inhaber-Schuldverschreibungen (Obligationen) nach Größenklassen der Städte für das Jahr 1913.

Schuldner nach Städtegrößenklassen.	Bezügl. der an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Obligationen betrug zu Beginn des Jahres 1913: die Zahl der Aussteller	die Zahl der begebenen Anleihen bezw. Teilanleihen	der börsenfähige Anleihebetrag nach dem Nennwert (Tausend ℳ)	der börsenfähige Anleihebetrag nach dem Kurswert (Tausend ℳ)	Bezügl. der an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Obligationen betrug am Schlusse des Jahres 1913: die Zahl der Aussteller	die Zahl der begebenen Anleihen bezw. Teilanleihen	der börsenfähige Anleihebetrag nach dem Nennwert (Tausend ℳ)	der börsenfähige Anleihebetrag nach dem Kurswert (Tausend ℳ)	Im Wochendurchschnitte stellte sich der Kurs der an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Obligationen für das .... Vierteljahr I.	II.	III.	IV.	für das Jahr 1913 überhaupt	insbesondere bei dem Zinsfuß von ..... % 3	3½	3¾	4
									auf ..... Hundertteile des Nennwerts								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Städte mit .... Einw.																	
nicht über 10 Tausend	**5**	**6**	**5 260**	**4 758**	**5**	**6**	**5 160**	**4 510**	**90,42**	**88,80**	**87,41**	**87,18**	**88,46**	—	**88,46**	—	—
über 10 bis 15 Tausend	9	12	17 936	16 806	9	12	17 578	16 043	93,66	93,27	91,94	91,30	92,55	—	89,73	—	95,40
„ 15 „ 20 „	5	7	11 890	10 589	5	7	11 761	10 282	89,08	87,87	86,97	87,03	87,74	82,86	88,25	—	—
„ **10** „ **20** „	**14**	**19**	**29 826**	**27 395**	**14**	**19**	**29 339**	**26 325**	**91,83**	**91,11**	**89,96**	**89,59**	**90,63**	**82,86**	**88,93**	—	**95,40**
„ 20 „ 25 „	11	20	25 131	23 279	11	20	24 953	22 444	92,29	91,88	90,87	90,25	91,32	—	88,21	—	95,76
„ 25 „ 30 „	10	18	34 641	31 864	10	18	34 175	30 896	93,27	91,67	90,61	90,19	91,44	—	89,27	—	95,05
„ **20** „ **30** „	**21**	**38**	**59 772**	**55 143**	**21**	**38**	**59 128**	**53 340**	**92,86**	**91,76**	**90,72**	**90,22**	**91,39**	—	**88,84**	—	**95,37**
„ 30 „ 40 „	16	29	50 754	47 675	16	30	53 329	49 747	95,79	94,81	94,00	93,34	94,48	—	89,00	—	95,72
„ 40 „ 50 „	12	32	74 212	69 478	12	33	75 502	68 952	93,59	92,48	91,39	91,05	92,12	85,24	88,77	—	95,13
„ **30** „ **50** „	**28**	**61**	**124 966**	**117 153**	**28**	**63**	**128 831**	**118 699**	**94,49**	**93,43**	**92,43**	**91,99**	**93,07**	**85,24**	**88,82**	—	**95,43**
„ 50 „ 60 „	13	44	82 968	77 668	13	44	81 603	74 339	93,68	92,94	91,68	91,10	92,36	82,52	88,28	—	95,59
„ 60 „ 75 „	10	29	99 821	92 714	10	32	106 612	96 934	92,91	92,06	90,90	90,74	91,63	81,33	88,15	—	94,81
„ 75 „ 100 „	13	41	166 509	155 493	13	44	178 612	162 650	93,41	92,36	91,45	91,10	92,07	84,67	87,39	90,22	95,28
„ **50** „ **100** „	**36**	**114**	**349 298**	**325 875**	**36**	**120**	**366 827**	**333 923**	**93,33**	**92,41**	**91,34**	**90,99**	**92,01**	**83,05**	**87,84**	**90,22**	**95,22**
„ 100 „ 150 „	11	64	288 035	271 784	11	69	313 991	289 577	94,21	93,17	92,36	91,97	92,91	89,59	88,14	—	95,82
„ 150 „ 200 „	12	84	468 616	447 991	12	87	490 903	455 015	95,37	94,11	92,87	92,44	93,69	—	88,97	—	95,50
„ 200 „ 300 „	8	61	407 938	381 686	8	65	452 004	413 571	93,17	92,17	91,24	91,16	91,91	—	87,57	—	95,60
„ **100** „ **300** „	**31**	**209**	**1 164 590**	**1 101 461**	**31**	**221**	**1 256 898**	**1 158 163**	**94,31**	**93,18**	**92,16**	**91,86**	**92,86**	**89,59**	**88,13**	—	**95,61**
„ **300** „ **500** „	**5**	**61**	**603 641**	**573 162**	**5**	**60**	**596 470**	**551 879**	**94,76**	**93,75**	**92,46**	**92,47**	**93,36**	**84,11**	**87,50**	—	**96,10**
„ ½ „ 1 Million	4	[1]) 41	620 609	582 845	4	[1]) 44	666 644	607 548	93,76	92,49	91,33	91,31	92,20	—	86,77	—	96,04
über 1 „	1	11	463 571	430 917	1	11	454 268	415 455	92,77	91,80	90,36	90,83	91,45	—	88,28	—	97,52
„ ½ „	**5**	[1]) **52**	**1 084 180**	**1 013 762**	**5**	[1]) **55**	**1 120 912**	**1 023 003**	**93,34**	**92,21**	**90,93**	**91,12**	**91,89**	—	**87,57**	—	**96,47**
Zusammen . .	**145**	[1]) **560**	**3 421 532**	**3 218 709**	**145**	[1]) **582**	**3 563 565**	**3 269 842**	**93,94**	**92,85**	**91,70**	**91,59**	**92,51**	**85,14**	**87,85**	**90,22**	**95,89**
preußische Städte . .	97	377	2 362 324	2 231 906	97	394	2 469 099	2 279 497	94,31	93,26	92,14	92,04	92,93	84,37	88,47	90,22	95,99
nichtpreußische Städte	48	[1]) 183	1 059 208	986 803	48	[1]) 188	1 094 466	990 345	93,09	91,92	90,72	90,57	91,56	85,34	86,52	—	95,63

[1]) außerdem 9 Anleihen bezw. Teilanleihen mit einem Anleihebetrage von 85 444 000 ℳ, für die eine Kursnotiz von der Berliner Fondsbörse nicht vorliegt.

Zu Abschnitt XVI. A. 1. h. γ.

Übersicht über die am 1. Januar 1913 in den Taubstummenanstalten und -Schulen vorhandenen Lehrkräfte und Schüler sowie den Abgang von Schülern während des Jahres 1912.

[Medizinalstatistische Nachrichten 1912/13.]

Staat. / Provinzen. / Orte.	Zahl der Lehrkräfte überhaupt m.	überhaupt w.	darunter ordentliche Lehrer	ordentliche Lehrerinnen	Hilfs- Lehrer	Hilfs- Lehrerinnen	techn. Lehrer	techn. Lehrerinnen	Aufseher	Aufseherin.	Schülerbestand am 1. Januar 1913 überhaupt m.	überhaupt w.	darunter im Internat m.	im Internat w.	im Externat m.	im Externat w.	Schulgänger m.	Schulgänger w.	Abgang im Jahre 1912 überhaupt m.	überhaupt w.	dav. gestorben m.	dav. gestorben w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Staat	**514**	**120**	**423**	**55**	**71**	**16**	**7**	**40**	**13**	**9**	**2854**	**2369**	**789**	**670**	**1654**	**1330**	**411**	**369**	**322**	**232**	**13**	**6**
Provinzen.																						
I. Ostpreuß. 1. Königsberg	23	4	17	1	6	1	—	2	—	—	103	85	—	—	87	70	16	15	1	4	1	1
2. Rössel	11	4	11	3	—	—	—	1	—	—	56	49	—	—	54	48	2	1	10	5	—	—
3. Tilsit	18	3	18	2	—	—	—	1	—	—	85	68	—	—	77	64	8	4	20	10	1	—
II. Westpreuß. 4. Danzig	4	1	4	—	—	—	—	1	—	—	26	16	—	—	—	1	26	15	1	1	—	—
5. Marienburg	18	2	16	1	1	1	—	—	1	—	95	74	—	—	94	68	1	6	15	19	—	—
6. Schlochau	10	2	7	2	3	—	—	—	—	—	55	35	—	—	55	35	—	—	2	3	—	—
III. Stdtk. Berlin 7. Berlin, Kgl. Anstalt	9	2	9	1	—	—	—	1	—	—	51	36	27	14	—	—	24	22	6	7	1	1
8. Städt. Schule	16	6	15	3	—	—	1	3	—	—	96	84	—	—	—	—	96	84	12	7	—	—
IV. Brandenburg 9. Guben	12	4	10	2	—	—	—	2	2	—	50	53	42	28	4	24	4	1	6	2	—	—
10. „ Pflegeanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	5	1	—	—
11. Weißensee	7	4	3	—	2	2	2	2	—	—	23	21	22	19	—	—	1	2	1	—	—	—
12. Wriezen	15	4	13	1	1	—	—	2	1	1	82	75	42	28	37	45	3	2	24	15	—	—
V. Pommern 13. Köslin	9	1	8	—	1	—	—	1	—	—	52	37	—	—	48	35	4	2	10	4	—	—
14. Stettin	9	2	8	1	1	1	—	—	—	—	65	63	—	—	53	50	12	13	6	5	—	—
15. Stralsund	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—	17	7	—	—	17	7	—	—	—	—	2	2
VI. Posen 16. Bromberg	8	1	7	1	1	—	—	—	—	—	38	50	—	—	26	40	12	10	7	8	—	—
17. Posen	21	2	15	1	4	—	—	1	2	—	107	101	99	92	—	—	8	9	15	11	—	—
18. Schneidemühl	13	2	9	—	2	1	—	1	2	—	60	44	41	41	17	—	2	3	15	14	—	1
VII. Schlesien 19. Breslau	27	4	25	—	1	—	—	3	1	1	138	126	56	47	60	50	22	29	—	—	—	—
20. Liegnitz	19	3	14	1	4	—	—	1	1	1	106	97	60	45	46	48	—	4	8	5	1	—
21. Ratibor (Knabenanstalt)	22	—	18	—	1	—	—	—	3	—	195	—	147	—	44	—	4	—	4	—	3	—
22. Ratibor (Mädchenanstalt)	18	5	16	1	2	—	—	1	—	3	—	202	—	149	—	44	—	9	—	—	—	—
VIII. Sachsen 23. Erfurt	10	1	8	—	1	—	1	1	—	—	48	36	7	8	31	18	10	10	1	—	—	—
24. Halberstadt	8	2	6	—	2	—	—	1	—	1	53	49	12	12	36	33	5	4	—	—	—	—
25. Halle a./Saale	8	2	7	1	1	—	—	1	—	—	35	46	—	—	29	34	6	12	8	8	1	—
26. Osterburg	4	1	3	—	1	—	—	1	—	—	15	21	—	—	14	20	1	1	—	—	—	—
27. Weißenfels	7	2	6	1	1	—	—	1	—	—	41	33	—	—	34	27	7	6	1	—	—	—
IX. Schl.-Holst. 28. Schleswig	12	5	12	2	—	—	—	2	—	1	73	46	37	22	32	21	4	3	4	—	—	—
X. Hannover 29. Emden	4	2	3	—	1	1	—	1	—	—	22	21	—	—	19	19	3	2	—	1	—	—
30. Hildesheim	9	2	7	—	2	—	—	2	—	—	48	57	14	15	30	31	4	11	—	1	—	1
31. Osnabrück	7	1	7	—	—	—	—	1	—	—	31	16	—	—	30	15	1	1	1	4	—	—
32. Stade	9	2	7	1	2	—	—	1	—	—	55	27	—	—	53	24	2	3	18	7	—	—
XI. Westfalen 33. Büren	9	3	7	3	2	—	—	—	—	—	65	55	—	—	61	55	4	—	9	17	—	—
34. Langenhorst	9	3	8	3	1	—	—	—	—	—	55	49	—	—	55	49	—	—	—	—	—	—
35. Petershagen	7	4	5	—	2	3	—	1	—	—	71	47	—	—	70	46	1	1	9	4	—	—
36. Soest	14	6	13	3	1	1	—	1	—	1	98	61	20	8	77	51	1	2	6	8	—	—
XII. Hess.-Nassau 37. Frankfurt a.M.	5	1	2	—	2	1	1	—	—	—	28	21	28	21	—	—	—	—	4	—	—	—
38. Homberg	16	2	10	—	6	—	—	2	—	—	79	63	—	—	77	60	2	3	20	21	1	—
39. Kamberg	9	1	8	—	1	—	—	1	—	—	53	44	—	—	53	44	—	—	8	7	—	—
XIII. Rheinprovinz 40. Aachen	7	3	6	3	—	—	1	—	—	—	45	33	—	—	35	27	10	6	4	6	—	—
41. Brühl	10	2	5	1	5	1	—	—	—	—	59	33	—	—	59	32	—	1	11	2	—	—
42. Cöln	8	3	6	3	1	—	1	—	—	—	47	44	—	—	16	21	31	23	10	5	—	—
43. Elberfeld	7	2	7	2	—	—	—	—	—	—	50	37	—	—	37	22	13	15	4	2	—	—
44. Essen	8	2	7	2	1	—	—	—	—	—	58	47	—	—	10	18	48	29	9	4	—	—
45. Huttrop	8	2	6	2	2	—	—	—	—	—	49	40	46	39	—	—	3	1	11	6	1	—
46. Kempen	6	3	5	2	1	1	—	—	—	—	37	35	—	—	35	34	2	1	5	2	—	—
47. Neuwied	13	4	8	2	5	2	—	—	—	—	76	48	28	46	42	—	6	2	7	3	1	—
48. Trier	8	2	8	2	—	—	—	—	—	—	61	37	59	36	—	—	2	1	4	3	—	—

Biblioteka Śląska

Alphabetisches Sachregister.

(Die nautischen Ziffern bezeichnen die Jahrgänge, die gewöhnlichen die Seiten.)

Abgekürzte Lebensversicherung, Prämien für — 9 32, 10 60.
Abgeordnetenhaus 7 276, 8 340, 9 581, 10 644, 11 632.
—, Ausgaben für das 7 240, 8 288, 9 472, 10 542, 11 528.
Abgeordnete nach Alter, Religionsbekenntnis, Berufszustand 7 277, 8 341, 9 582, 10 645, 11 633.
—, nach Parteistellung 7 276, 8 340, 9 581, 10 644, 11 632.
Ablösungen von Dienstbarkeiten und Reallasten 7 49, 8 62, 9 78, 10 115, 11 88.
Ackerbauschulen 7 192, 8 232, 9 412, 10 465, 11 444.
Ackerfrüchte, sonstige, Anbaufläche 7 65, 8 81, 9 97, 10 137, 11 113.
Ackerland (Bodennutzung) 7 65, 8 79, 9 96, 114, 10 121, 137, 11 113.
Ackerweiden, Anbaufläche 7 65, 8 81, 9 98, 10 123, 11 106.
Administrationsbeschuß, durch diesen erlegtes Wild 7 91, 8 107, 9 149, 10 166, 11 150.
Ämter, in Westfalen 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
Ärzte 7 155, 8 191, 9 350, 10 388, 11 372.
— an den Königl. Universitätskliniken 7 160, 8 196, 9 355, 10 393, 11 378.
Akademie zu Posen 7 188, 8 228, 9 404, 10 457, 11 434.
Akademien, Berg- 7 191, 8 231, 9 410, 10 463, 11 442.
—, Forst- 7 190, 8 230, 9 409, 10 462, 11 441.
— für Musik 7 204, 8 250, 9 430, 10 485, 11 468.
—, Kunst- 7 203, 8 250, 9 429, 10 484, 11 467.
—, landwirtschaftliche 7 191, 8 232, 9 411, 10 464, 11 443.
Aktiengesellschaften, tätige, zur Einkommensteuer veranlagte 7 248, 8 294, 9 486, 10 555, 11 541.
—, Bestandsbewegung nach Gewerbegruppen 7 355, 8 177, 9 239, 10 269, 11 242.
—, dividendenzahlende 7 352, 8 174, 9 234, 10 264, 11 234.
—, eingezahltes Aktienkapital 7 348, 8 170, 9 230, 237, 10 260, 267, 11 227.
—, Gründungsjahr und -Kapital 7 346, 8 168, 9 228, 10 258, 11 228.
—, Gruppierung nach der Dividendenhöhe 7 354, 8 176, 180, 9 236, 242, 10 266, 272, 11 236.
—, nach dem Geschäftsergebnis, 7 350, 8 172, 9 232, 10 262, 11 232.
Aktiengesellschaften, nach Regierungsbezirken und Kapitalsgruppen 7 346, 8 168, 9 228, 10 258, 11 228.
—, nichttätige nach Gewerbegruppen, Gründungsjahren, Liquidation bezw. Konkurs 9 238, 10 268, 11 237.
—, preußische mit an der Berliner Fondsbörse zugelassenen Aktien 8 178, 9 240, 10 270, 11 238.
—, Schuldverschreibungen 11 348.
—, Vermögensstand und Reingewinnverteilung 7 348, 8 170, 173, 9 230, 10 260 11 230.
Allgemeine Lebensversicherung, Prämien für 9 32, 10 60.
Alter der Abgeordneten 7 277, 8 341, 9 582, 10 645, 11 633.
— der Eheschließenden 9 20, 10 40, 11 40.
—, Durchschnitts- der Eheschließenden 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
— der Gestorbenen 7 22, 8 19, 9 27, 10 48.
— Alter und Familienstand der Gestorbenen 11 50—53.
—, Durchschnitts- der Gestorbenen 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
— der Geschiedenen 7 25, 8 23, 9 21, 10 44, 11 44.
Altersverhältnisse der eheschließenden Männer und Frauen 10 39.
— der Bevölkerung in Stadt und Land 11 12.
Amtsbezirke, Anzahl 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
Amtsgerichte 7 221, 8 268, 9 445, 10 500, 11 485.
Amtsrichter 7 221, 8 268, 9 445, 10 500, 11 485.
Analphabeten unter Eheschließenden 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
Anbauflächen 7 64, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
Angewandte Naturkraft 9 171, 10 199, 11 182.
Ansiedler in den Provinzen Westpreußen und Posen nach Herkunft und Religionsbekenntnis 10 94, 11 77.
Ansiedlerstellen, von der Ansiedlungskommission geschaffene 11 76.
Ansiedlung (staatliche) in den Ostprovinzen 10 93, 11 75 (s. auch Ansiedlungskommission).
Ansiedlungskommission (für Westpreußen und Posen) 7 45, 240, 8 58, 288, 9 73, 472, 10 93, 96, 542, 11 75, 79, 528.
Ansiedlungsprovinzen, Besitzwechsel 7 57, 8 66, 9 88, 10 110, 11 94.

Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt (nach Stadt und Land) 10 17.
Apotheken 7 155, 8 191, 9 350, 10 388, 11 372.
Arbeiter beim Bergbau (Arbeitslöhne) 7 96, 8 112, 9 198, 10 228, 11 197.
—, gezwungen feiernde 7 123, 8 139, 9 203, 10 233, 11 201.
— in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen 9 168, 10 196, 11 179.
— in Preußen geborene nach der Zähl- und Geburtsprovinz sowie nach den Berufsgruppen 8 41.
—, in den nicht preußischen Bundesstaaten und im Reichsauslande geborene nach Berufsgruppen in den einzelnen Provinzen 8 48, 9 58, 10 76.
—, in der Staatsforstverwaltung (Arbeitslöhne) 9 200, 10 227, 11 196.
—, streikende 7 124, 8 140, 9 204, 10 231, 234, 11 200.
— Wohnungsfürsorge für, in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohner (s. auch Wohnungsfürsorge) 9 465, 10 526, 11 512.
—, Wohnungsfürsorge für, im Bereiche der preußischen Staatseisenbahnen (s. auch Wohnungsfürsorge) 9 466, 10 527, 11 513.
Arbeiterbetriebe (Landwirtschaftsbetriebe) 9 99.
Arbeiterkolonien (s. auch Wohlfahrtspflege) 10 529, 11 515.
—, Belegung der, und die persönlichen Verhältnisse der Kolonisten 10 530, 11 516.
—, die Berufe der Kolonisten 10 531, 11 517.
Arbeiterschutz (s. Gewerbeaufsicht).
Arbeiterverhältnisse 9 184, 10 212, 11 193.
Arbeits- und Korrektionsanstalten 7 232, 8 281, 9 459, 10 520, 11 506.
Arbeitsaussperrungen 7 122, 8 138, 9 206, 10 235, 11 204.
Arbeitseinstellungen 7 122, 8 138, 9 202, 10 232, 11 200.
Arbeitsgehilfen im Familienhaushalt 7 6, 8 6.
Arbeitskräfte in Gewerbe, Handel und in wechselnder Lohnarbeit nach ihren Geburtsprovinzen und -Ländern 9 62, 10 79.
—, landwirtschaftliche, im Deutschen Reiche geborene nach Zählort und Gebürtigkeit in der Stadt und auf dem Lande 8 52.
—, landwirtschaftliche nach ihren Geburtsprovinzen und -Ländern, 8 51, 9 61, 10 78.
Arbeitsleistungen beim Bergbau 7 96, 8 112, 9 198, 10 228, 11 197.
Arbeitslöhne beim Bergbau 7 96, 8 112, 9 198, 10 228, 11 197.
—, der Staatseisenbahnverwaltung 9 197, 10 226, 11 195.
—, bei der Staatsforstverwaltung 9 200, 10 227, 11 196.
—, und -leistungen 9 186, 10 214, 11 195.
Arbeitslosenunterstützung der deutschen Gewerkschaften in den Großstädten Preußens 9 201.
— der deutschen Gewerkschaften in Preußen 10 230.
Arbeitslosigkeit 9 201, 10 230.
Arbeitsnachweise 7 41, 8 54, 9 184, 10 212, 11 193.
—, kommunale oder mit kommunaler Unterstützung betriebene allgemeine 7 41, 8 54, 9 184, 10 212, 11 193.
—, Vermittlungstätigkeit der 7 41, 8 54, 9 185, 10 213, 11 194.
Arbeitsschichten 7 96, 8 112, 9 198, 10 228, 11 198.
Arbeitsstreitigkeiten und Ausstände 7 122, 8 138, 9 202, 10 231, 11 200.
Arbeits- und Korrektionsanstalten 7 232, 8 281, 9 459, 10 520, 11 506.
Arbeitsverdienst der Gefangenen 7 232, 8 281, 9 459, 10 520, 11 506.
Aufsichtsbezirke (Gewerbeaufsicht) 7 109, 8 124.
Aufsichtspersonal, das in Preußen geborene, nach Zähl- und Geburtsprovinz sowie nach Berufsgruppen 9 55.
Auftrieb an lebendem Vieh 9 278, 10 306, 11 280.
Aufwendungen, staatliche für Gewerbeförderung 8 123, 9 165, 10 193, 11 178.
—, staatliche, zur Förderung der Landwirtschaft 9 120, 10 144, 11 120.
Augenheilanstalten (s. auch Kliniken) 7 159, 8 193, 9 354, 10 392, 11 377.
Ausfuhr- und Einfuhrbewegung der wichtigsten Fruchtarten und deren Produkte 9 260.
Ausgaben der preußischen Provinzialverbände 7 314.
— der provinziellen Kreditanstalten 7 316.
Ausnahmen, bewilligte, von dem Verbote der Sonn- und Feiertagsarbeit 7 113, 8 128, 9 170, 10 198, 11 181.
Aussperrungen 7 124, 8 140 9 206, 10 235, 11 204.
Ausstände der Arbeiter s. Streiks.
Auswanderer 7 30, 8 28, 9 68, 10 88, 11 70.
Auswanderung, überseeische 7 30, 8 28, 9 68, 10 88, 11 70.

Badeanstalten, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 526.
Bade- und Kurorte 9 357, 10 395, 11 380.
Banken (s. auch Kredit- und Hypothekenbanken) 7 134, 8 150, 9 313, 10 345, 11 330.
—, Preußische Central-Genossenschafts-Kasse 7 139, 8 155, 9 318, 10 350, 11 335.
—, Reichsbank 7 134, 8 150, 9 313, 10 345, 11 330.
—, Seehandlung 7 137, 8 153, 9 316, 10 348, 11 333.
Banknoten, der Reichsbank im Umlauf 7 135, 8 151, 9 314, 10 346, 11 331.
Bank- und Kreditwesen 7 133, 8 149, 9 305, 10 337, 11 321.
Bankzinsfuß der Reichsbank 9 324, 10 356, 11 341.
Baugenossenschaften 9 215, 10 245, 11 214.
Baugewerbe 7 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 162.
Baugewerkschulen 7 198, 8 239, 9 418, 10 472, 11 454.
Baukredit-Institute (ländliche) 9 306, 10 338, 11 322.
Bauschulden, für Volksschulbauten 7 173, 8 209.
Bau- und Nutzholz, Preis für 1 Festmeter 7 89, 8 104, 9 146, 10 161, 11 148.
— und Nutzholz, geschlagene Holzmasse 7 87, 8 103, 9 145, 10 162, 11 146.
Bauvereine, Tätigkeit der gemeinnützigen 9 467, 10 528, 11 514.
Beamten, Entwickelung der Pensionsverhältnisse und Hinterbliebenen-Versorgung der preußischen 10 676.
—, Besoldungen in Preußen (s. auch Besoldungen) 10 678.
Begnadigung, die bedingte in Preußen 7 230, 8 279, 9 457, 10 518, 11 504.
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe 7 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 162.
Belegschaft der Bergwerke 7 92, 96, 8 108, 9 154, 10 171, 11 158.
— der Hütten 7 95, 8 111, 9 157, 10 174.
Bergakademien 7 191, 8 231, 9 410, 10 463, 11 442.

Bergbau 7 38, 92, 8 35, 108, 9 154, 10 171, 11 156.
—, Arbeitsleistung und Arbeitslöhne bei diesem 7 96, 8 112, 9 198, 10 228, 11 197.
—, Hütten, Salinen 7 92, 8 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Berggewerbegerichte 7 223, 8 270, 9 448, 10 502, 11 488.
Berggewerkschaften, zur Einkommensteuer veranlagte 7 248, 8 294, 9 486, 10 555, 11 541.
Bergschulen und Bergvorschulen 7 191, 8 231, 9 411, 10 464, 11 442.
Bergwerke, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 524, 526.
Bergwerksbetrieb, Verunglückungen mit tödlichem Ausgang beim 10 175, 11 160.
Bergwerkserzeugnisse 7 92, 8 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Beruf der Eheschließenden 7 19, 8 16, 9 16, 10 33, 11 36.
— der Eltern der Geborenen 7 19, 8 16, 9 16, 10 33, 11 36.
— der Gestorbenen bezw. deren Eltern 7 19, 8 16, 9 16, 10 33, 11 36.
— des geschiedenen Mannes 7 27, 8 25, 9 23, 10 45, 11 45.
Berufsabteilungen 7 36, 8 34, 9 46, 10 71, 11 66.
— nach Geschlecht, Alter und Familienstand 7 38.
Berufsgruppen 7 39, 8 38, 9 52, 10 76.
Berufsstand der Abgeordneten 7 277, 8 341, 9 582, 10 645, 11 633.
Berufsstellung und -tätigkeit 6 294, 7 36, 8 34, 9 46, 10 71, 11 66.
Berufs- und Erwerbsverhältnisse (Berufs- und Erwerbstätigkeit) der Bevölkerung 7 36, 8 34, 9 46, 10 71, 11 66.
Berufszählung 7 36, 8 34, 9 46, 10 71, 11 66.
Besitzwechsel in den Ansiedlungsprovinzen 7 57, 8 66, 9 88, 10 110, 11 94.
— land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke durch Erbgang usw. 7 54, 8 68, 372, 9 84, 10 106, 11, 90.
— land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke durch Kauf usw. 7 55, 8 69, 372, 9 85, 10 107, 11 91.
— im Verhältnis zum Grundstücksbestande 7 56, 8 70, 9 86, 10 108, 11 92.
—, Zersplitterung beim 9 87, 10 109, 11 93.
Besoldungen, der Preußischen Ministerien und Regierungen 10 678.
—, bei der Polizeiverwaltung in Berlin und Umgebung 10 680.
—, bei den Polizeiverwaltungen in den Provinzen und der Landgendarmerie 10 682.
Betriebe, Bergwerks- 7 92, 8 114, 9 158, 10 176.
—, die Tarifgemeinschaften angehören 10 225, 11 668.
—, Gewerbe- 7 100, 8 114, 9 158, 10 176, 11 161.
—, Gewerbe- mit motorischen Kräften 7 104, 8 122, 9 171, 10 199.
—, Gewerbe- mit offenen Verkaufsstellen 7 105.
—, gewerbliche, in den Regierungsbezirken und Kreisen 8 345.
—, landwirtschaftliche 7 63, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
—, landwirtschaftliche mit Nebengewerben 7 70.
— mit Forstbesitz, 10 160, 11 144.
— mit Weinbau 11 152.
—, von Streiks betroffene 7 124, 8 140, 9 204, 10 235, 11 200 ff.
Betriebs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, in Preußen geborenes, nach der Zähl- und Geburtsprovinz sowie nach Berufsgruppen 9 55.
Betriebsstatistik, gewerbliche, summarische Übersicht 7 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 162.
Betriebssteuer 7 268, 8 330, 9 520, 587 ff., 10 584, 11 572.
Betriebssteuerpflichtige aufs 10 000 der Bevölkerung 7 271, 8 333, 9 523, 10 586, 11 574.
Betten, Anzahl in den Irrenanstalten 7 158, 8 194, 9 353, 10 391, 11 376.
—, Anzahl in den Königlichen Universitäts-Kliniken 7 160, 8 196, 9 355, 10 393, 11 378.
—, Anzahl in den allgemeinen Heilanstalten 7 156, 8 192, 9 351, 10 389, 11 373.
Bevölkerung, Altersverhältnisse der — in Stadt und Land 11 12.
—, Bewegung der 7 17, 8 14, 9 13, 10 30, 11 33.
—, Bilanz der 6 4, 9 4, 10 8, 11 10.
—, einkommensteuerfreie und -pflichtige 7 248, 8 294, 9 478, 10 547, 11 533.
—, ergänzungssteuerpflichtige 7 255, 8 309, 9 489, 10 560, 11 546.
—, mittlere 9 13, 10 30, 11 33.
—, nach Altersgruppen 7 4, 8 4, 10 11, 12 (und Religion), 11 11.
—, nach Familienstand 7 5, 8 5, 10 11 (und Alter), 11 14.
— nach Hauptberuf und Religionsbekenntnis 7 39, 40.
—, nach Haushaltungen 7 5, 8 5, 10 15, 11 14.
—, nach dem Religionsbekenntnisse 7 7, 8 7, 9 5, 10, 10 12, 11 15.
— nach der Muttersprache 7 10, 8 10, 9 11, 10 20, 25, 11 20, 22 (s. auch Muttersprache).
— nach Muttersprache und Religionsbekenntnis 10 24, 11 22 ff. (Posen).
— nach Muttersprache und Staatsangehörigkeit 10 22.
—, nach ihrer Verteilung auf die Größenklassen der Gemeinden 9 5, 10 10.
—, ortsanwesende 7 2, 8 2, 9 4, 588 bis 614, 10 8, 11 10.
—, ortsanwesende, nach Altersgruppen 7 4, 8 4, 10 11, 11 11.
—, ortsgebürtige 7 3, 8 3.
—, Staatsangehörigkeit 10 13.
—, Stand (Volkszahl) 7 2, 8 2, 9 4, 10 8, 11 10.
—, Verteilung auf Stadt und Land 7 3, 8 3, 9 11, 10 9, 12, 11 12.
Bibliotheken, Staatliche Aufwendungen für, und andere wissenschaftl. Institute 10 498, 11 483.
Bienenstöcke 9 124, 10 148, 11 127, 635 ff.
Bienenzucht, staatliche Aufwendungen 9 121, 10 145, 11 121.
Bierbrauerei und Bierbesteuerung s. Brausteuer.
Bierbrauereien 7 70, 9 507, 10 576, 11 564.
Bildungsanstalten des Judentums 9 407, 10 486, 11 469.
Binnenhandel in Preußen (s. Einfuhr-, Ausfuhrbewegung bezw. Handel).
Bistümer der katholischen Kirche 7 164, 8 200, 9 363, 10 400, 11 386.
Bleigewinnung s. Hüttenerzeugnisse.
Blinddarmentzündung, die Behandelten an 7 161, 8 197.
—, Gestorbene an 9 43, 10 69, 11 63.
Bodenkreditinstitute, Schuldverschreibungen 11 348.
Bodennutzung, Gesamtfläche 7 62, 8 79, 388, 9 96, 10 121, 11 105.
Börse, Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner, 9 325, 10 357, 11 342.
—, Wechselkurse der Berliner 7 141, 8 157, 9 328, 10 362, 11 343.

Börse, Wechselkurse auf sechs auswärtige Plätze 9 325, 10 357, 11 342.
—, Wochendurchschnittskurse der zum Handel an der Berliner Fonds-, zugelassenen Aktien der deutschen Aktiengesellschaften 10 360, 11 346.
Börsenplätze, Marktdiskontsätze der wichtigsten 9 327, 10 358, 11 344.
Brache (Schwarzbrache) Anbaufläche 7 65, 8 81, 9 98, 10 123, 11 106.
Brandschäden 7 152, 8 185, 9 344, 10 382, 11 366.
Brandursachen 10 382, 11 366.
Brände 7 152, 8 185, 9 344, 10 384, 11 368.
Branntweinbrennereien 7 70, 9 505, 10 575, 11 563.
Branntweinerzeugung sowie erhobene und vergütete Branntweinsteuer 9 506, 10 575, 11 563.
Branntweinsteuer 7 262, 8 317, 9 499, 505, 10 575, 11 563.
Braunkohlengewinnung 7 92, 8 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Brausteuer 7 262, 8 317, 9 499, 507, 10 576, 11 564.
Brennholz, geschlagene Holzmasse 7 87, 8 104, 9 146, 10 162, 11 146.
Bureaupersonal, s. Aufsichts- bezw. Betriebspersonal.

Central-Genossenschafts-Kasse, preußische, 7 139, 8 155, 9 318, 10 350, 11 335.
— — —, durchschnittliche Zinssätze, 7 140, 8 156, 9 319, 10 351, 11 336.
Charité, Königliche 7 160, 8 196, 9 355, 357, 10 395, 11 380.
Chemische Industrie 7 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 162.
Christen, 7, 11, 7 7, 8 7, 9 10, 10 12, 11 15.

Dampfanlagen, feststehende, nach Gewerbegruppen und Größenklassen ihrer Leistungsfähigkeit 9 178, 10 206.
Dampffässer 7 115, 8 130, 9 172, 10 200, 11 182.
—, nach Gewerbegruppen 7 120, 8 136, 9 182, 10 209, 11 188.
—, nach Verwendungszweck 7 121, 8 137, 9 183, 10 210, 11 190.
Dampffaß-Explosionen 7 120, 8 136.
— —, dabei verunglückte Personen 6 103, 7 120, 8 136.
Dampfkessel, Dampfmaschinen 7 115, 8 130, 9 172, 10 200, 11 182.
— -Explosionen 7 119, 8 135.
Dampfkraft zur Erzeugung von elektrischem Strom 7 117, 8 133, 9 175, 10 202, 11 184.
Dampfmaschinen, Anzahl, im Verhältnis zum Stande der Bevölkerung 9 181, 10 208, 11 192.
—, Dampfturbinen nach Erbauungsjahren und Pferdestärken 11 189, 673.
—, Pferdestärken der 7 116, 8 131, 9 174, 10 201, 11 183.
— zum Antriebe von Dynamos 7 117, 8 134, 9 176, 10 203, 11 186.
Dampfpflüge 7 70, 9 180, 10 205, 11 187.
Dampfturbinen 8 130, 9 177, 10 200, 204, 11 182, 186.
Damwild, in Staatsforsten erlegtes 7 91, 8 107, 9 149, 10 166, 11 150.
Deputatistenbetriebe und dergl. (Landwirtschaftsbetriebe) 9 99.
Derbholz, Ertrag der Forsten an 6 80, 7 88, 8 103, 9 146, 10 163, 11 146.
Deutsche Hand, Gewinn und Verlust der, in den Ansiedlungsprovinzen 7 57, 8 66, 9 88, 10 110, 11 94.
Deutsche und nichtdeutsche Muttersprache 7 11, 8 10, 9 11, 10 20ff, 11 20, 22 ff.
Diakonissenanstalten, Arbeitsfeld der Kaiserswerther, 10 534, 11 520.
Dienstbarkeiten, Ablösungen von, 7 49, 8 62, 9 78, 10 115, 11 88.
Dienstboten für häusliche Dienste im Familienhaushalt 7 6, 8 6.
—, persönliche Hausdienste (Beruf) 7 36, 40, 8 35, 9 47, 50, 10 72, 11 67.
Diensteinkommen der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 8 207, 10 417, 11 396.
Dienstwohnung der Volksschullehrer, Wert 7 167, 8 203.
Diphtherie und Krupp, Gestorbene an 7 35, 8 33, 9 42, 10 69, 11 60.
Diplomprüfungen 7 218, 8 265, 9 443, 10 495, 11 479.
Direkte Steuern 7 248, 8 294, 9 478, 10 547, 11 533.
— —, Einnahmen aus ihnen 7 238, 8 286, 9 470, 10 538, 11 524.
Direkte Kreissteuern 9 526, 10 590ff, 11 578.
Diskontosätze der wichtigsten Notenbanken 7 141, 8 157, 9 324, 10 356, 11 341.
Domänen, Einnahmen und Ausgaben 7 238, 8 286, 9 470, 10 538, 11 524.
— -Verpachtung 7 244, 8 293, 9 477, 10 546, 11 532.
Domänenverwaltung, Ab- und Zugänge im Grundeigentum der 7 44, 8 57, 9 71, 10 91, 11 73.
Domänenvorwerke und -Grundstücke, Zahl und Fläche 7 44, 8 57, 9 71, 10 91, 11 73.
Dotationen (Staatsfinanzen) 7 238, 8 286, 9 470, 10 538, 11 524.
Dreschmaschinen 7 70.
Drill- und Dibbelmaschinen 7 70.
Durchschnittsalter der Eheschließenden 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
— der Gestorbenen 7 22, 8 19, 9 27, 10 48.
Durchschnittseinkommen der Zensiten und der Gesamtbevölkerung 7 252, 8 302, 9 292, 10 321.
Dynamos, Dampfmaschinen und Dampfturbinen zum Antrieb von 7 118, 8 134, 9 176, 10 203, 11 186.

Eheliche Kinder 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
— —, Sterbefälle im ersten Lebensjahre 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
Ehen, Dauer der, verheiratet Gestorbener 7 22, 8 19, 9 27, 10 48. 11 48.
—, Misch- 7 8, 21, 8 8, 18, 9 19, 10 18, 38, 11 39.
— zwischen Blutsverwandten 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11, 39.
— zwischen Junggesellen und Jungfrauen 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
Ehescheidungen 34, 7 25, 8 23, 9 21, 10 42, 11 42.
Ehescheidungsgründe, fußend auf den §§ 1565 bis 1569 des BGB. 7 27, 8 25, 9 23, 10 43, 11 45.
—, in Verbindung mit Ehedauer, Alter u. Religion sowie Beruf des Mannes 7 25, 8 23, 9 24, 10 45, 11 45.
—, i. V. mit dem Altersunterschiede der Geschiedenen 7 23, 8 25, 9 25, 10 46, 11 46.
—, unter Berücksichtigung der Schuldfrage 7 29, 8 27, 9 26, 10 47, 11 47.

Eheschließende, Analphabeten unter den 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
Eheschließende, Durchschnittsalter bezw. Alter 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
—, nach Beruf 7 19, 8 16, 9 16, 10 33, 11 36.
— nach Familienstand 9 19, 10 38, 11 39.
—, nach Religionsbekenntnis 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
—, nach der sozialen Stellung 7 20, 8 17, 9 17, 10 34, 11 37.
Eheschließungen 7 18, 8 15, 9 14, 10 31, 38, 11 34.
— zwischen Blutsverwandten 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 34.
— zwischen evangelischen und katholischen Personen 7 8, 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
— zwischen christlichen und jüdischen Personen 9 19, 10 38, 11 39.
Eigenland und Pachtland der Landwirtschaftsbetriebe 10 130.
Eigentumswechsel land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke 7 54, 8 68, 9 84, 10 106, 11 90.
Einfuhr von Fetten 7 83, 8 97, 9 133, 10 157, 11 139.
—, von frischem Fleisch 7 82, 8 97, 98, 9 133, 10 157, 11 139.
—, von zubereitetem Fleisch 7 82, 8 97, 98, 9 133, 10 157, 11 139.
Eingetragene Genossenschaften 7 142, 8 158, 9 207, 10 236, 11 205.
— —, zur Einkommensteuer veranlagte 7 248, 8 295, 9 486, 10 555, 11 541.
Einkommen, Brutto-, der Zensiten von über 3000 Mark 7 253, 8 303 9 293.
—, Durchschnitts-, der Zensiten 7 252, 8 302, 9 292, 10 321, 11 295.
—, veranlagtes, der nicht physischen Zensiten nach Arten 9 294, 10 322, 11 296.
—, Verteilung des, der physischen Einkommensteuer-Zensiten nach Einkommensgruppen 9 287, 10 320, 11 294.
—, Verteilung des steuerpflichtigen 7 245, 8 296, 9 480, 10 552, 554, 11 538, 540.
—, s. auch Durchschnittseinkommen.
Einkommenbesteuerung der nichtphysischen Personen 7 248, 254, 8 294, 295, 9 486, 10 555, 11 541.
—, der nichtphysischen Personen nach Provinzen 8 306, 9 486, 10 555 (Reg.-Bez.), 11 541.
Einkommensgliederung der Gesamtbevölkerung 9 288, 10 316, 11 290, 299 (auf Stadt und Land).
— der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen 8 304, 9 290, 10 313, 318, 11 287, 292.
Einkommens- und Vermögensverhältnisse 9 284, 10 313, 11 287, 298.
Einkommensteuer 7 238, 248, 8 294, 9 478, 587 bis 615, 10 547, 11 533.
—, auf je 1000 Köpfe der Bevölkerung entfielen physische Zensiten 7 251, 8 301, 9 485.
— -Ausfall auf Grund des § 19 des Einkommensteuergesetzes 8 306, 307, 9 486, 10 557, 11 543.
— -Ausfall auf Grund des § 20 8 308, 9 488, 10 558, 11 544.
— -freie und -pflichtige Bevölkerung 7 248, 8 294, 9 478, 10 547, 11 533.
—, Hauptergebnis der Veranlagung der physischen Zensiten 7 249, 8 295, 9 479, 10 548, 11 534.
—, Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung 7 249, 8 295, 9 479, 10 548, 11 534.
Einkommensteuer nach Größenklassen der Stadt- und Landgemeinden 10 559, 11 545.
—, Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung der nicht physischen Zensiten 7 248, 8 294, 295, 9 479, 10 548, 11 534.
—, Verteilung des Einkommens d. physischen Personen nach Steuerstufen und -Beträgen 7 245, 8 296, 9 480.
—, Verteilung der einkommen- und ergänzungssteuerpflichtigen Personen auf die Bevölkerung 7 318
—, Verteilung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen sowie ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensstufen bezw. -gruppen 10 549, 11 535.
—, Verteilung der nichtphysischen Zensiten und ihrer veranlagten Steuer nach Einkommensgruppen 10 556, 11 542.
—, Verteilung der physischen Zensiten usw. auf die Regierungsbezirke 7 250, 8 299, 9 483, 10 552, 11 538.
—, Verteilung der physischen Zensiten usw. nach Einkommensgruppen 7 245, 250, 8 299, 9 480, 10 549, 11 535.
Einkommensteuerzensiten nach Einkommensgruppen 7 245, 8 296, 9 480, 10 549, 11 535.
—, gesetzliche Abzüge der — mit über 3000 ℳ Einkommen 7 253, 8 303, 9 293.
Einkommensteuerzuschläge, staatliche 7 247, 8 300, 9 484, 10 553, 11 539.
Einnahmen s. Staatseinnahmen 7 238, 8 286, 9 470, 10 538, 11 524.
— der preußischen Provinzialverbände 7 314.
— der provinziellen Kreditanstalten 7 316.
— und Ausgaben der Bergakademien 7 191, 8 231, 9 410, 10 463, 11 442.
— und Ausgaben der Fach- und Fortbildungsschulen 7 192 ff., 8 232 ff, 9 411 ff, 10 464 ff, 11 446, 457.
— und Ausgaben der Forstakademien 7 190, 8 230, 9 410, 10 463, 11 441.
— und Ausgaben der Handels-Hochschulen u. dergl. 11 448.
Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten 7 184, 8 224, 9 394, 10 441, 11 417.
— und Ausgaben der Kunstakademien 7 203, 8 250, 9 429, 10 484, 11 467.
— und Ausgaben der landwirtschaftlichen Hochschulen 7 192, 8 232, 9 411, 10 464, 11 443.
— und Ausgaben der staatlichen Präparandenanstalten 7 177, 8 214, 9 385, 10 429, 11 405.
— und Ausgaben der technischen Hochschulen 7 189, 8 229, 9 409, 10 462, 11 441.
— und Ausgaben der tierärztlichen Hechschulen 7 194, 8 235, 9 414, 10 467, 11 447.
— und Ausgaben der Universitäten 7 186, 8 226, 9 397, 10 448, 11 428.
— und Ausgaben der staatlichen Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-Seminare 7 176, 8 213, 9 384, 10 428, 11 404.
— und Ausgaben der öffentlichen Volksschulen 7 171, 8 207, 10 408, 11 390.
Einschiffungshäfen überseeischer Auswanderer 7 31, 8 29, 9 69, 10 89, 11 71.
Eisenbahnabgabe 7 260, 8 314, 9 496, 10 566, 11 554.
Eisenbahnbeamtenschaft, Dauer der Tagesdienstschichten 10 284, 11 252.
—, die planmäßigen Ruhezeiten 10 285, 11 253.

Eisenbahnen, Arbeiter und Beamte 7 126, 8 142.
—, finanzielle Betriebsergebnisse 7 125, 8 141, 9 249, 253, 10 279, 283, 11 248, 669.
—, Förderung der Wohnungsverhältnisse der Beamten und Arbeiter der 9 466, 10 527, 11 513.
—, Güter- und Tierverkehr 9 252, 10 282, 11 251.
—, Länge und Verteilung auf die Landesteile, auch Anlagekapital 7 127, 8 143, 9 244, 10 274, 11 243.
—, Leistungen der Lokomotiven und Wagen 9 248, 10 278, 11 247.
—, Verkehr auf ihnen 7 125, 8 141, 9 250, 251, 10 280, 281, 11 249.
—, Verkehrsmittel (Fuhrpark) 7 125, 8 141, 9 246, 10 276, 11 245.
Eisenbahnen s. auch Klein- und Straßenbahnen.
Eisenerzgewinnung 7 92, 8 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Elchwild, in Staatsforsten erlegtes 7 91, 8 107, 9 149, 10 166, 11 150.
Elektrischer Strom, Dampfkraft zur Erzeugung von 7 110, 8 133, 9 175, 10 202, 11 184.
— —, Verwendungszweck des 7 118, 8 134, 9 176, 10 203, 11 185.
Entbindungsanstalten 7 159, 8 195, 9 354, 10 392, 11 377.
Entschädigungen, gezahlte, aus Anlaß der Bekämpfung der Rotzkrankheit und Lungenseuche 7 85, 8 101.
Erbschaftssteuer 7 238, 262, 8 316, 9 499 ff., 10 568 ff., 11 556.
— und Schenkungssteuer, Befreiungen und Erleichterungen von 8 322, 9 504 10 574, 11 562.
Erdölgewinnung 7 92, 8, 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Ergänzungssteuer 7 238, 255, 8 309, 9 489, 587—615, 10 560, 11 546.
—, Anzahl der veranlagten Zensiten usw. überhaupt und mit Einkommen über 3000 ℳ 7 255, 8 309, 9 491, 587—615, 10 560, 11 546.
—, Brutto-Vermögen sowie Schulden der Zensiten mit über 3000 ℳ Einkommen 9 302.
—, Ergebnisse der, nach Regierungsbezirken 6 243, 9 490, 10 561, 11 547.
—, Freistellungen und Ermäßigungen 7 258, 8 312, 9 495, 10 565, 11 552.
—, Hauptergebnis der Veranlagung 7 258, 8 312, 9 489, 10 560, 11 546.
—, Hauptergebnis der Veranlagung nach Größenklassen der Stadt- und Landgemeinden 10 565, 11 553.
— -pflichtige Bevölkerung 7 258, 8 312, 9 489, 10 560, 11 546
—, Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens in Preußen 7 256, 8 312, 9 492, 10 560.
—, Verteilung des steuerpflichtigen Vermögens der Zensiten mit mehr als 3000 ℳ Einkommen 7 258, 8 312, 9 492, 10 560, 11 546.
—, Verteilung der Zensiten usw. nach Einkommens- und nach Vermögensgruppen 244, 7 258, 8 313, 9 492, 10 562, 11 548.
—, Zensiten und Steuerbetrag der, nach Stadt und Land getrennt 10 561, 11 547.
Ernte, Schätzungen der Mittel- 7 73, 8 86, 9 117, 10 141, 143, 11 117, 119.
Ernteertrag der wichtigsten Fruchtarten (in Tonnen) 7 71, 8 85, 9 116, 10 139, 11 115.
Erntefläche, desgl. 7 71, 8 84, 9 115, 10 138, 11 114.
Erwerb von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden, Verteilung auf Rohwerte und Verbindlichkeiten 8 322, 9 504, 10 574, 11 562.
Erwerbsanfälle von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden in Preußen 8 318, 9 500, 10 570, 11 558.
Erwerbseinkünfte, Staats-Ausgaben auf die 7 240, 8 288, 9 472, 10 540, 11 526.
—, Staats-Einnahmen aus 7 238, 8 286, 9 470, 10 538, 11 524.
Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften 7 142, 346, 8 158, 9 207, 10 236, 11 205.
Erwerbstätige nach Geschlecht und Berufsstellung 8 35, 9 46, 10 71, 11 66.
—, Alter der hauptberuflich, und der Angehörigen in den Berufsgruppen 9 63.
— in den nichtpreußischen Bundesstaaten und im Reichsauslande geborene nach Berufsgruppen in den einzelnen Provinzen 8 45.
— in einigen besonderen Berufen nach Altersklassen 8 53, 9 48.
— in Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Industrie, Handel und Verkehr, häuslichem Dienste, nach Geschlecht und Berufsstellung 7 37, 8 35, 9 47, 10 72, 11 67.
— in Preußen geborene nach Zähl- und Geburtsprovinz sowie nach Beruf und Stellung im Berufe 8 36.
— in Preußen geborene als Selbständige im Reiche tätig 10 74.
— nach Berufsabteilungen und Provinzen bezw. Regierungsbezirken 9 49, 10 73, 11 68.
— sämtlich in Preußen geborene nach der Zähl- und Geburtsprovinz sowie nach Berufsgruppen 8 37, 9 52.
— selbständige und unselbständige, nach Beruf, Alter und Geschlecht 10 80, 86, 11 69.
Erzbistümer der römisch-katholischen Kirche 7 164, 8 200, 9 363, 10 400, 11 386.
Erze: Gewinnung von Gold-, Silber-, Kupfer-, Nickel- usw., Menge und Wert 7 93, 8 111, 9 157, 10 172, 11 156.
Esel, Maulesel und Maultiere 327, 9 124, 10 148, 11 123, 128, 634 ff.
Evangelische 7 7, 8 7, 9 10, 586—614, 10 12, 11 15 ff.
— Landeskirche Preußens 7 162, 8 198, 9 359, 10 397, 11 383.
— Taufziffer und Trauungsziffer 7 163, 8 199, 9 360, 10 398, 11 384.
— Volksschulen 7 166, 8 202, 9 368, 10 406, 11 389.

Fabriken, Anzahl 7 110, 8 125, 9 168, 10 196, 11 179.
—, in ihnen beschäftigte Arbeiter 7 110, 8 125, 9 168, 10 196, 11 179.
Fachschulen 7 189, 8 229, 9 408, 10 461, 11 452.
Fach- und Fortbildungsschulen, Staatliche und vom Staate unterstützte 10 479, 11 457 ff.
Fakultätswechsel der Studierenden 10 456.
Familienangehörige, mitarbeitende in gewerblichen Betrieben 9 163, 10 192.
Familienhaushaltungen, Zahl 7 5, 8 5, 10 15, 16, 11 14.
— durchschnittliche Kopfzahl 7 5, 8 5.
—, Zusammensetzung der 7 6, 8 6, 10 16.
Familienstand der Gestorbenen 9 27, 10 48, 11 48.
— und Alter der Gestorbenen 11 50—53.
— der ortsanwesenden Bevölkerung 7 5, 8 5, 10 11, 11 14.
Federvieh 8 83, 9 124, 10 149, 11 127, 131, 635 ff.

Federwild, in Staatsforsten erlegtes 7 91, 8 107, 9 149, 10 166, 11 150.
Feuchtigkeit (Mittel) 9 1, 10 1, 11 1, 5.
Feuerversicherungs-Anstalten, öffentliche 7 150, 8 182, 9 339, 10 377, 11 361.
—, Einnahmen und Ausgaben, Guthaben u. Schulden, Überschüsse: wie vor.
—, Versicherte Werte, Beiträge, Brandentschädigungen und Vermögen: wie vor.
Fideikommisse 7 46, 8 59, 372, 9 75, 10 98, 11 81.
Fideikommißinhaber 7 48, 11 84.
Finanzen, Staatseinnahmen und Ausgaben 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538 ff., 11 524, 526.
—, Haupteinnahmequellen 7 237, 8 292, 9 476, 10 537, 11 523.
Finanzstatistik der preußischen Provinzialverbände 7 312, 9 525, 10 589, 11 577.
— der preußischen Landkreise 9 526, 10 590, 11 578 ff.
— der provinziellen Kreditanstalten 7 313, 316.
Fläche des Staates und der Regierungsbezirke 7 1, 8 1, 9 2, 586—614 (Kreise), 10 6, 11 7.
— der Fideikommisse 7 46, 8 59, 372, 9 75, 10 98, 11 81.
Flecken, im Stande der Städte vertretene, mit über 10 000 Einw. 9 6.
Fleischbeschau 7 79, 8 93, 9 128, 10 152, 11 135, 139.
—, Ergebnisse nach Herkunftsländern 7 82, 8 96, 9 134, 10 158, 11 140.
—, Ergebnisse nach Untersuchungsstellen 7 80, 8 95, 9 133, 10 157, 11 139.
Fleischpreise 7 334, 8 388, 9 263 ff., 10 292 ff., 11 265 ff.
Forstakademien 7 190, 8 230, 9 409, 10 462, 11 441.
Forstbetriebe nach Besitz und Größenklassen 9 136.
— ohne Landwirtschaft 10 124.
Forsten und Holzungen, Fläche 7 62, 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 144.
— — —, Nachbesserungen und neue Kulturen 7 90, 8 106, 9 148, 10 165, 11 149.
— — —, nach dem Besitzstande 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
— — —, nach dem Ertrage (Staatsforsten) 7 87, 8 103, 9 145, 10 162, 11 146.
— — —, nach der Betriebsart 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
Forstlehrlingsschulen 7 190, 8 230, 9 410, 10 463, 11 442.
Forstwirtschaft 7 86, 8 102, 9 136, 10 160, 11 144.
Fortbildungsschulen, gewerbliche 7 198, 8 240, 9 419, 10 474, 11 457.
—, kaufmännische 7 198, 8 241, 9 420, 10 475, 11 458.
—, ländliche 7 193, 8 234, 9 413, 10 466, 11 446.
—, für Mädchen 7 200, 8 244, 9 423, 10 478, 11 462.
Frauenorden, römisch-kathol. 7 164, 8 201, 9 363, 10 400, 11 387.
Fremdsprachige 7 10, 8 10, 9 11, 10 20, 11 20, 22.
Frost- und Eistage 9 1, 10 1, 11 1, 6.
Fruchtarten (siehe auch Ernteertrag und -fläche).
Fruchtbarkeit deutscher und polnischer Frauen 11 19.
Fruchtbarkeitsziffer (Geburten-) nach Stadt und Land überhaupt 9 18, 10 35.
Fürsorgeerziehung, ihr überwiesene Jugendliche 7 235, 8 284, 9 462, 10 523, 11 509.
—, ihr endgültig überwiesene Minderjährige 7 236, 8 285, 9 463, 10 524, 11 510.
Futterpflanzen, Anbau von 7 65, 8 81, 9 97, 10 122, 11 105.
—, Ackernutzung 9 114, 10 137, 11 113.

Gartenbau, staatliche Aufwendungen für 9 120, 10 145, 11 121.
Gartenland, ohne Ziergärten, Anbaufläche 7 65, 8 81, 9 98, 10 123, 11 106.
Gärtnerei, Kunst- und Handels-, 7 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 162.
Gast- und Schankwirtschaften 7 272, 8 334, 9 166, 10 194, 11 176.
Gebäude, Bestand der 7 60, 8 76, 9 93, 10 116, 11 99.
—, steuerfreie und steuerpflichtige 7 60, 8 76, 9 93, 10 116, 11 99.
Gebäudesteuer 7 264, 8 324, 9 93, 587 ff., 10 116, 579, 11 99.
— -Nutzungswert 7 265, 8 325, 9 93, 10 116, 580, 11 99.
—, Revisions-Ergebnisse der dritten (bezw. zweiten) 8 326, 9 94, 10 117, 11 100.
Geborene, nach dem Berufe der Eltern 7 19, 8 16, 9 16, 10 33, 11 36.
—, nach der sozialen Stellung der Eltern 7 20, 8 17, 9 17, 10 34, 11 37.
Gebürtigkeit der Industriebevölkerung 11 26.
— der Polen 11 30.
Geburten, Anzahl 7 18, 8 15, 9 14, 15, 10 31, 11 34.
—, Knaben- 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
—, Mädchen- 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
—, nach dem Beruf der Eltern 7 19, 8 16, 9 16, 10 33, 11 36.
— nach dem Religionsbekenntnis der Eltern 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
—, nach der sozialen Stellung der Eltern 7 20, 8 17, 9 17, 10 34, 11 37.
—, uneheliche sowie Totgeborene und Mehrlingskinder 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
—, Verhältniszahlen für den Staat 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
Geburten-Überschuß über die Sterbefälle, 9 66, 10 87.
Geburtsziffer 7 17, 8 14, 9 13, 18, 10 30, 35, 11 33 (s. auch Fruchtbarkeitsziffer).
Gefängnisse, Zwangs- und Fürsorgeerziehung 7 231, 8 280, 9 458, 10 519, 11 505.
— der Justizverwaltung 7 232, 8 281, 9 459, 10 520, 11 506.
— im Bereiche des Ministeriums des Innern 7 231, 8 280, 9 458, 10 519, 11 505.
Gefangene 7 231, 8 280, 9 458, 10 519, 11 505.
Geflügelzucht, staatliche Aufwendungen für 9 120, 10 145, 11 121.
Gehöfte, mit Viehstand 7 76, 8 90, 9 122.
Geistliche Orden s. Orden.
Geistliche Stellen, evangelische, eingezogene bezw. neugegründete 7 162, 8 198, 9 361, 10 398, 11 384.
Geld- und Kreditwesen (siehe Bank- und Kreditwesen) 9 305, 10 337, 11 321.
Gemeindeeinheiten, Anzahl 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
—, Veränderungen in der Anzahl 9 3, 10 7, 11 8.
Gemeindeforsten 7 86, 8 102, 9 137, 10 161, 11 145.
Gemeindesteuern 7 274, 288, 8 338, 9 552, 10 588, 616, 11 576 ff.
Gemeinheitsteilungen 7 49, 8 62, 9 78, 10 115, 11 88.
Gemeinnützige Bauvereine 9 467, 10 528, 11 514 (siehe auch Wohnungsfürsorge).

Gemüse, Anbaufläche 7 65, 8 81, 9 97, 10 122, 11 105.
Gemüsebau, der feldmäßige, in den Regierungsbezirken und Provinzen 10 134.
Genickstarre, Gestorbene an epidemischer 9 43, 10 69, 11 63.
Genossenforsten 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
Genossenschaften, Wirtschaftsstatistisches 9 210, 10 239, 11 208 (s. auch Kreditgenossenschaften).
—, Anzahl und Mitglieder 7 142, 8 158, 9 207, 10 236, 11 205.
—, eingetragene, Gruppierung im Deutschen Reiche nach der Beziehung der Genossen zur Genossenschaft 7 143, 8 159, 9 208, 10 237, 11 206.
—, eingetragene mit unbeschränkter Haftung 7 142, 8 158, 9 207, 10 236, 11 205.
—, eingetragene, mit unbeschränkter Nachschußpflicht 7 142, 8 158, 9 207, 10 236, 11 205.
—, eingetragene, Revisionsverbände nach Haftpflichtarten 9 208, 10 237, 11 206.
—, eingetragene, Zentral- (Haupt-) 7 143, 8 159, 9 208, 10 237, 11 206.
—, eingetragene, zur Einkommensteuer veranlagte 7 248, 8 294, 9 486, 10 555, 11 541.
—, Entwickelung der wichtigsten, im Deutschen Reiche 9 212, 10 242, 11 211.
—, nach dem Gegenstande des Unternehmens 7 142, 8 158, 9 207, 10 236, 238, 11 207 (auch nach Haftpflichtart).
Genossenschaftsverbände 9 210, 10 240, 11 209.
Gerichte 7 221, 8 268, 9 445, 10 500, 11 485.
Gerichtsbehörden, -Beamte und -Eingesessene, Zahl 7 221, 8 268, 9 445, 10 500, 11 485.
Gerste, Anbaufläche 7 64, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
Gesamtbevölkerung 7 2, 8 2, 9 4, 10 8, 11 10.
Geschiedene 7 5, 8 5, 9 21, 10 42, 11 42.
— unter den Gestorbenen 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung 7 146, 8 160, 9 219, 10 249, 11 218.
— m. b. H., Alter 7 148, 8 166, 9 225, 10 255, 11 224.
— m. b. H., Bestandsbewegung 7 147, 8 165, 9 224, 10 257, 11 226.
— m. b. H., Durchschnittseinkommen 8 167, 9 226, 10 254, 11 221.
— m. b. H., zur Einkommensteuer veranlagte 7 248, 8 294, 9 486, 10 555, 11 541.
— m. b. H., Geschäftsergebnis der Bankgeschäfte betreibenden 7 148, 8 166, 9 225, 10 255, 11 224.
— m. b. H., nach Gewerbegruppen und -Arten 7 144, 8 160, 9 220, 10 250, 11 218.
— m. b. H., nach Gewerbegruppen, Provinzen und Städten mit über 200000 Einwohnern 9 222, 10 252, 11 222.
— m. b. H., nichttätige nach Gewerbegruppen, Gründungsjahren, Liquidation, bezw. Konkurs 9 227, 10 256, 11 225.
Gesetzgebende Körperschaften 7 275, 8 339, 9 579, 10 642, 11 630.
Gesinde, ländliches im Familienhaushalt 7 6, 8 6.
Gestorbene 7 18, 8 15, 9 14, 10 31, 11 34.
— Dauer der durch Tod gelösten Ehen 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
—, Durchschnittsalter 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
— im 1. Lebensjahre 7 22, 23, 8 19, 20, 9 27, 10 48, 11 48.
— im Jahresdurchschnitt 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
Gestorbene Kinder bis zu 15 Jahren und Erwachsene über 15 Jahre 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
— in Heilanstalten 7 156, 8 192, 9 351, 10 389, 11 373.
—, männlichen Geschlechts nach Beruf und Erwerbzweig sowie nach Altersgruppen 9 34, 35.
—, nach dem Alter und Familienstand 11 50—53.
—, nach dem Berufe 7 19, 8 16, 9 16, 10 33, 11 36.
—, nach dem Familienstande 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
—, nach dem Religionsbekenntnis 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
—, nach der sozialen Stellung bezw. der der Eltern 7 20, 8 17, 9 17, 10 34, 11 37.
—, nach fünfjährigen Altersgruppen und Geschlecht 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
—, nach Kalendermonaten, Geschlecht und Altersklassen im Staate 10 49, 11 49.
—, nach Todesursachen und Altersklassen 7 32, 8 30, 9 40, 10 66, 11 60.
—, Rückgang der, einschl. Totgeborenen (graphische Darstellung) 9 620.
Gestüte 7 78, 8 92, 9 127, 10 151, 11 132.
Gesundheitspflege 7 155, 8 191, 9 350, 10 388, 11 372.
Getreidearten, Anbau 7 64, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
Getreide (siehe auch Ernte).
Getreidemühlen 7 70.
Getreidepreise 7 334, 8 389, 9 263, 10 292 ff., 11 265 ff.
Gewerbe, motorische und andere Kraft im 9 171, 10 199.
Gewerbe und Industrie(Güterverarbeitung) 7 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 161.
Gewerbeaufsicht 7 109, 8 124, 9 168, 10 196, 11 179.
Gewerbebetriebe, kleine, mittlere und große nach Gewerbegruppen 10 180—191, 11 164—175.
—, nach der Unternehmungsform 7 103, 8 119, 9 164.
—, tätige Personen in den, der einzelnen 29 preußischen Großstädte, 8 120.
— und Personal nach Gewerbegruppen 9 160, 10 178, 11 162.
— und Personal nach Größenklassen 7 106, 8 119, 9 164, 10 178, 11 162.
Gewerbeförderung, staatliche Aufwendungen für 8 123, 9 165, 10 193, 11 178.
Gewerbegerichte 6 215, 7 223, 8 270, 9 448, 10 502, 11 488.
Gewerbegruppen 7 102, 8 116, 9 160, 10 178, 11 162.
Gewerbesteuer 7 266, 8 328, 9 518, 587—615, 10 582, 11 570.
Gewerbesteuerpflichtige auf 10000 der Bevölkerung 7 270, 8 332, 9 522, 10 581, 11 570.
Gewerbe- und Arbeitsgehilfen im Familienhaushalt 7 6, 8 6.
Gewerblich Tätige nach der Stellung im Betriebe 8 119, 9 164.
— tätige Jugendliche, Lehrlinge, verheiratete Frauen, Familienangehörige 8 118, 9 163, 10 192.
Gewerbliche Anlagen, Revisionen und Unfalluntersuchungen 10 196, 11 179.
— Betriebsstatistik (Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr) 7 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 162.
— — unter Zugrundelegung der Gesamtbetriebe als Betriebseinheiten 8 116, 9 160, 10 178.
— Riesenbetriebe nach Gewerbegruppen 8 121, 9 161, 10 179.
— Produktivgenossenschaften 9 213, 10 243, 11 212.
— Rohstoff- und Magazingenossenschaften 9 212, 10 242, 11 211.

Gewerbliches Unterrichtswesen, staatliche Aufwendungen dafür 8 251, 9 431, 10 483, 11 466.
Gewinn und Verlust der deutschen Hand (Ansiedlungsprovinzen) 7 57, 8 66, 9 88, 10 110, 11 94.
Gewitter 9 1, 10 1, 11 1.
Giroverkehr der Reichsbank 7 135, 8 115, 9 314, 10 346, 11 331.
Goldgewinnung 7 93, 8 111, 9 157, 10 172, 11 156.
Gottesdienst und Kirche 7 162, 8 198, 9 359, 10 397, 11 383.
Graphische Darstellungen 9 616, 10 674, 11 664.
Großbäuerliche Betriebe 7 67, 8 80, 9 97, 10 127, 11 108.
— — in den Regierungsbezirken und Kreisen 8 344.
Großbetriebe, landwirtschaftliche 6 321, 7 67, 8 80, 9 97, 10 128, 11 108.
— — in den Regierungsbezirken und Kreisen 8 344.
—, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 9 103, 10 128, 11 108.
Großhandelspreise für Fleisch 9 276, 10 312, 11 279.
Großstädte mit über 100 000 Einwohnern 9 2, 10 6, 11 7.
Grundbesitz, Wechsel im ländlichen 7 54, 8 68, 9 84, 10 106, 11 90.
Grundeigentum 7 43, 8 56, 9 70, 10 90, 11 72.
Grundkredit-Institute 7 133, 8 149, 9 305, 10 337, 11 321 ff.
Grundsteuer 7 263, 8 323, 9 515, 587 ff., 10 578, 11 566.
Grundsteuer-Reinertrag der Fideikommisse 7 46, 8 59, 9 75, 10 98, 11 81.
— — und Gebäudesteuer-Nutzungswert 7 265, 8 325, 9 517, 10 580, 11 568.
Grundstücke, Zwangsversteigerungen ländlicher, 7 51, 8 71, 9 90, 10 112, 11 96.
—, Zusammenlegungen von — (Spezialseparationen, Verkoppelungen, Konsolidationen) 11 89.
Güterankäufe der Ansiedlungskommission 7 45, 8 58, 9 73, 10 93, 96, 11 75.
Güterverkehr auf den Eisenbahnen 7 125, 8 141 9 252, 10 282, 11 249, 251.
— in den wichtigeren Hafenplätzen 7 130, 8 146, 9 259, 10 288, 11 261.
Gutsbezirke, Anzahl 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
—, Veränderungen 9 3, 10 7, 11 8.

Hackfrüchte und Gemüse (Ackernutzung) 9 114, 10 137, 11 113.
Hackmaschinen 7 70.
Hafer, Anbaufläche 7 64, 71, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
Häfen, Einschiffungs-, der Auswanderer 7 31, 8 29, 9 69, 10 89, 11 71.
—, Wasserstraßen und Seeverkehr 9 256, 10 288, 11 261.
Haftpflicht, eingetragene Genossenschaften mit beschränkter und unbeschränkter 7 142, 8 159, 9 208, 10 237, 11 205.
Hagelschaden, dadurch betroffene Gemeinden 7 333, 8 89.
—, dagegen versicherte Fläche 7 333, 8 89.
—, durch Versicherung gedeckter 7 333, 8 89.
—, geschädigte Fläche 7 333, 8 89.
Handapotheken (Haus- bezw. Zweigapotheken) 7 155, 8 191, 9 350, 10 388, 11 372.
Handel und Preise 9 260, 10 292, 11 265.
Handels- und Gewerbeverwaltung, Fachschulen der, 9 415, 10 470, 11 452.
Handelsgewächse (Ackernutzung) 9 114, 10 137, 11 113.
Handelsgewerbe 7 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 161.
Handelshochschulen 8 239, 9 418, 10 468, 11 448.
Handels- u. Gewerbeschulen (staatliche Aufwendungen für gewerbliches Unterrichtswesen) 9 431, 10 483, 11 452.
Handwerker- und Kunstgewerbeschulen 9 416, 10 471, 11 453.
Hasen, in Staatsforsten erlegte 7 91, 8 107, 9 149, 10 166, 11 150.
Hauptbahnen, Länge und Verteilung 7 127, 8 143, 9 245, 10 275, 11 244.
Hauptberufstätige 7 37, 40.
Hauptbetriebe, gewerbliche 8 114, 9 158 10 176, 11 162 ff.
—, gewerbliche der 29 preußischen Großstädte nach der Betriebs- und Personenzahl in den einzelnen Gewerbegruppen 8 120.
—, gewerbliche in den Regierungsbezirken und Kreisen 8 353.
—, gewerbliche in der Provinz Posen nach Nationalität der Inhaber 11 161.
—, landwirtschaftliche 7 63, 8 80, 9 97, 10 122.
Haupt- und Nebenbetriebe, gewerbliche 8 114, 9 158, 10 176, 11 162.
— — —, gewerbliche in den Regierungsbezirken und Kreisen 8 344.
— — —, landwirtschaftliche nach Größenklassen 7 63, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
Hauptgestüte 7 78, 8 92, 9 127, 10 151, 11 132.
Hausdienst, Lohnarbeit wechselnder Art (siehe Berufsstellung) 7 37, 8 35, 9 46, 10 71, 11 67.
Hausgewerbe 7 108, 8 117, 9 162.
Haushaltungen 7 5, 8 5, 10 15, 11 14.
— mit Federvieh 10 149.
—, viehbesitzende 326, 7 76, 8 90, 9 122, 10 146, 11 122, 634 ff.
Haus- und Hofräume, Gartenland, Wegeland, Gewässer 7 62, 65, 8 79, 9 96, 10 121, 11 104.
Heeres-Ergänzungsgeschäft, Ergebnisse des, 10 535, 11 521 (s. auch Militärwesen).
Heilanstalten, Anzahl und Größe 7 156, 8 192, 9 351, 10 389, 11 373.
—, Betten und verpflegte Personen 7 156, 8 192, 9 351, 10 389, 11 373.
—, Verpflegungstage 7 156, 8 192, 9 351, 10 389, 11 373.
Heilpersonal 7 155, 8 191, 9 350, 10 388, 11 372.
Heiratsziffer 7 17, 8 14, 9 13, 10 30, 11 33.
Hektarertäge der wichtigsten Fruchtarten 7 74, 8 87, 9 118, 10 140, 11 116.
— im Verhältnis zu einer Mittel- (Normal-) Ernte 7 73, 8 86, 9 119, 10 142, 11 118.
Herkunftsland des eingeführten Fleisches 7 82, 8 97, 9 134, 10 158, 11 140.
Herrenhaus 7 275, 8 339, 9 579, 10 642, 11 630.
—, Ausgaben dafür 7 240, 8 288, 9 472, 10 542, 11 528.
Hinrichtungen 7 33, 8 31, 9 44, 10 70, 11 64.
Hinterbliebenen-Versorgung, Entwickelung der, 10 676, (s. auch Beamten).
Hochschulen, (Universitäten) 7 186, 8 226, 9 397, 10 448, 11 426.
—, forstliche 7 190, 8 230, 9 409, 10 462, 11 441.
— für Handel 8 239, 9 418, 10 468, 11 448.
— für Musik 7 204, 8 250, 9 430, 10 485, 11 468.
—, landwirtschaftliche 7 191, 8 231, 9 411, 10 464, 11 443.
—, technische 7 189, 8 229, 9 408, 10 461, 11 440.
—, tierärztliche 7 194, 8 235, 9 414, 10 467, 11 447.

Hochwald, nach Besitz, Bestand und Altersklassen 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
Hochwasser- und Überschwemmungsschäden 7 333, 8 89, 9 347, 10 385, 11 369.
Hofräume usw., Fläche 7 43, 8 56, 9 70, 10 90, 11 72.
Hof- usw. Dienst, Militär-, freie Berufe 9 50, 10 80, 11 66.
Höhere Lehranstalten 7 183, 8 223, 9 391, 10 437, 11 413.
— für die weibliche Jugend 9 396, 10 444, 11 420.
—, Unterhaltungskosten 9 394, 10 441, 11 417.
Holzmasse, Ertrag 7 87, 8 103, 9 145, 10 162, 11 146.
—, Verwertung 7 88, 8 104, 9 146, 10 163, 11 147.
Holzpreise 7 89, 8 105, 9 147, 10 164, 11 148.
Holz- und Schnitzstoffindustrie 7, 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 162.
Hopfenanbaufläche und Hopfenernte 7 75, 8 88, 9 150, 10 167, 11 151.
Hütten, Art, Zahl und Belegschaft 7 92, 8 108, 9 157, 10 174, 11 156 (Oberbergamtsweise), 158.
—, Einnahmen und Ausgaben (Staatseinnahmen und -ausgaben) 226, 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 526.
Hüttenerzeugnisse 7 95, 8 111, 9 157, 10 174, 11 156.
Hypothekarische Belastung zwangsweise versteigerter ländlicher Grundstücke 7 52, 8 72, 9 90, 10 112, 11 96.
Hypotheken, Eintragungen und Löschungen von 7 50, 8 63, 372, 9 79, 10 101, 11 85.
—, desgl. Verteilung nach der Höhe der Beträge 9 82, 10 104.
Hypothekenbanken 9 321, 10 353, 11 337.
Hypothekenbewegung nach Stadt und Land 7 50, 8 63, 372, 9 79, 10 101, 11 85.
Hypothekeneintragungen, Überschuß der, über die Löschungen 8 64, 9 80, 10 102, 11 86.
— und Löschungen, Verteilung nach der Höhe der Beträge 9 82, 10 104.
Hypothekenkredit gewährende Banken 9 321, 10 353, 11 337.
Hypothekenlöschungen infolge von Zwangsversteigerungen 7 50, 8 63, 9 79, 10 101, 11 85.

Indirekte Kreissteuern 9 526, 10 590ff, 11 578.
Indirekte Steuern im besonderen 7 262, 8 316, 9 498, 10 568, 11 556.
— —, s. auch Staatseinnahmen 7 238, 8 286, 9 470, 10 538, 11 524.
Industrie (Güterverarbeitung) 7 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 162.
Industriezweige 7 109, 8 124, 9 168, 10 196, 11 179.
Infektionskrankheiten 7 157, 8 193, 9 352, 10 390, 11 374.
Innungsfachschulen 9 423, 10 478, 11 460.
Irrenanstalten, Zahl usw. 7 158, 8 194, 9 353, 10 391, 11 376.
Israeliten siehe Juden.
Ist-Ausgaben des Staates 7 240, 8 288, 9 472, 10 540, 11 526.
Ist-Einnahmen des Staates 7 238, 8 286, 9 470, 10 538, 11 524.
— — und -Ausgaben der provinziellen Kreditanstalten 7 316.
— — und -Ausgaben der preußischen Provinzial-Verbände 7 314.

Jagd, Jagdscheine 7 91, 8 107, 9 149, 10 166, 11 150.
Jahresdurchschnittspreise 9 263, 10 304, 11 265.
Juden 7 7, 8 7, 9 10, 586—614, 10 12, 11 15.
Judentum, Bildungsanstalten des 9 407, 10 486, 11 469.
Jüdische Lehrerbildungs- und Präparandenanstalten 9 407, 10 486, 11 469.
— Volksschulen 7 166, 8 202, 9 368, 10 406, 11 388.
Jugendliche Arbeiter in verschiedenen Berufsgruppen 7 97, 8 118, 9 63, 163, 10 81, 192, 11 69.
— — in Fabriken 7 110, 8 125, 9 168, 10 196, 11 179.
— —, Zuwiderhandlungen, betr. deren Beschäftigung 7 111, 8 126, 9 169, 10 197, 11 180.
Jugendliche, der Fürsorge- und der Zwangserziehung überwiesene 7 235, 8 284, 9 462, 10 523, 11 509.
Jugendliche Selbstmörder 9 44, 10 70, 11 64.
Jugendpflege (s auch Wohlfahrtspflege) 10 532, 11 518.
—, Kurse zur Einführung in die, und in der Erteilung von Turnunterricht 10 532, 11 518.
—, Sommerpflege der Kinder in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern 10 533, 11 519.
Juristen, auf Universitäten immatrikulierte 6 180, 7 188, 8 228, 9 401, 10 453, 11 431.
Juristische Personen, im Handelsregister eingetragene mit Sitz in Preußen 8 181.
Justizbehörden, die wichtigsten Geschäfte bei den 10 506, 11 492.
Justizverwaltung 7 221, 8 268, 9 445, 10 500, 11 485.

Kaiser-Wilhelms-Akademie, Studierende an der 9 405, 10 458, 11 437.
Kalisalze, Gewinnung 7 92, 8 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Kandidaten für das höhere Lehramt 10 443, 11 419.
Kaninchenzucht, staatliche Aufwendungen für 9 121, 10 145, 11 121.
Kartoffeln, Anbaufläche 7 65, 8 81, 9 97, 10 122, 11 105.
Kartoffel-Ernte- und Pflanz-Maschinen 7 70.
—, Ernteflächen und Ernteerträge 7 71, 8 84, 9 115, 10 138, 11 113.
Katholiken, röm. 7 7, 8 7, 9 10, 586—614, 10 12, 11 15.
Katholische Volksschulen 7 166, 8 202, 9 368, 10 406, 11 389
Kaufmannsgerichte 7 224, 8 271, 9 449, 10 503, 11 489.
Keramische Fachschulen 7 196, 8 237, 9 416, 10 471, 11 453.
Keuchhusten, Gestorbene an 7 35, 8 33, 9 43, 10 69, 11 60.
Kindbett, Gestorbene im 7 35, 8 33, 9 43, 10 69, 11 60.
Kinder aus evangelisch-römisch-katholischen Mischehen 7 9, 8 9, 10 19 (nach Zahl und Religion).
— im ersten Lebensjahre gestorbene (Säuglingssterblichkeit) 7 24, 8 21, 22, 9 36, 10 62 ff., 11 55 ff.
—, taubstumme 7 16, 8 11, 9 12, 10 29, 11 32.
—, unter 1 000 Geborenen waren Knaben, Uneheliche, Totgeborene, Mehrlingskinder 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
Kinderlähmung, Gestorbene an spinaler 9 43, 10 69, 11 60.
Kirche, die evangel. Landes- 7 162, 8 193, 9 359, 10, 397, 11 383.
—, die römisch-katholische, Bistümer 7 164, 8 200, 9 363, 10 400, 11 386.

Kirche, die Taufziffer der evangelischen 7 163, 8 199, 9 360, 10 398, 11 384.
—, Trauungsziffer der evangelischen 7 163, 8 199, 9 360, 10 398, 11 384.
Kirchen und Kapellen, evangelische 7 162, 8 198, 9 361, 10 398, 11 384.
Kirchliche Verhältnisse der Evangelischen von Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Stralau, Treptow, Lichtenberg 9 361, 10 399, 11 385.
Kirchspiele, evangelische 7 162, 8 198, 9 361, 10 398, 11 384.
—, evangelische neugegründete oder wiederhergestellte 7 162, 8 198, 9 361, 10 398, 11 384.
Klassen für schwachbegabte Kinder 7 168, 8 204, 9 365, 10 402, 11 388.
Klee 7 71, 8 84, 9 115, 10 138, 11 113.
Kleinbahnen und nebenbahnähnliche Kleinbahnen 7 128, 8 144, 9 254, 10 286, 11 254.
Kleinbäuerliche Betriebe 7 67, 8 80, 9 97, 10 126, 11 108.
— — in den Regierungsbezirken und Kreisen bezw. Provinzen 8 344, 9 101, 10 126, 11 108.
Kleinhandlungen mit Branntwein oder Spiritus 9 166, 10 194, 11 177.
Klerikalseminare, Studierende der 9 406, 10 459, 11 438.
Kliniken, Universitäts- 7 160, 8 196, 9 355, 10 393, 11 378.
Kochsalz (Chlornatrium), Gewinnung usw. 7 94, 8 110, 9 156, 10 173, 11 156.
Kohlen 7 92, 8 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Kommunalfinanzen 7 274, 288, 312, 8 338, 9 525, 10 588, 11 576.
Kongregationen s. Orden.
Konkurse 7 222, 8 269, 9 446, 10 501, 11 486.
— von Handwerkern und Gewerbetreibenden nach Nationalitäten (Polen) 11 487.
Konsols, Kurse der preußischen 7 237, 8 292, 9 476, 10 537, 11 523.
Konsumvereine 7 142, 8 158, 9 207, 217, 10 244, 247, 11 216
—, zur Einkommensteuer veranlagte 7 248, 8 295, 9 486, 10 555, 11 541.
Korrektions- und Arbeitsanstalten 7 232, 8 281, 9 459, 10 520, 11 506.
Krankenkassen (soziale Versicherung) 9 334, 10 372, 374, 11 356.
Krankheiten, Behandelte an wichtigen 7 157, 8 193, 9 352, 10 390, 11 374.
Krankheitsfälle in Irrenanstalten 7 158, 8 194, 9 353, 10 391, 11 376.
Krankheitsformen der Geisteskranken 7 158, 8 194, 9 353, 10 391, 11 376.
— in Augenheilanstalten Behandelter 7 159, 8 195, 9 354, 10 392, 11 377.
Krankenwartedienst, Personen im, bei den Universitätskliniken 7 160, 8 196, 9 355, 10 393, 11 378.
Kreditanstalten der preußischen Provinzial- (Bezirks- usw.) Verbände (Finanzstatistik) 7 313, 316.
Kreditbanken 9 320, 10 352, 11 340.
Kreditgenossenschaften 7 142, 8 158, 9 209, 218, 10 239, 242, 11 208.
—, Schulze-Delitzsch'e 9 215, 10 245, 11 214.
Kreditinstitute, landschaftliche 7 133, 8 149, 9 305, 10 337, 11 321.
—, Ländliche Meliorations- und Bau- 9 306, 10 338, 11 322.
Kreise, Anzahl 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
Kreissteuern 9 526, 10 590, 11 578.
Kriminalstatistik für das preußische Heereskontingent 9 469, 10 536, 11 522.
Kronfideikommißfonds, Rente und Zuschuß 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 524, 526.
Kronforsten 7 86, 8 102, 9 136, 10 160, 11 145.
Künstlerische Gewerbebetriebe 7 98, 8 114, 9 158, 10 176, 11 162.
Kulturen, neue, in den Staatsforsten 7 90, 8 106, 9 148, 10 165, 11 149.
Kunst und Wissenschaft 10 497, 11 482.
—, Sonstige Aufwendungen für 10 499, 11 484.
Kunstlehranstalten 10 497, 11 482.
Kunstakademien 7 203, 8 249, 9 429, 10 484, 11 467.
Kunstgewerbeschulen (staatliche Aufwendungen) 9 431, 10 483, 11 466.
Kunstgewerbe- und Handwerkerschulen 9 416, 10 471, 11 453.
Kunstschulen 7 204, 8 250, 9 430, 10 484, 11 467.
Kunststraßen 10 685 ff., 11 256 ff.
Kupfergewinnung 7 95, 8 111, 9 157, 10 172, 11 156.
Kur- und Badeorte 9 357, 10 395, 11 380.
Kurse s. Wechsel- u. Wochendurchschnittskurse sowie Börse.
— der preuß. Konsols an der Berliner Fondsbörse s. Konsols.

Landbürgermeistereien, Anzahl in der Rheinprovinz 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
Landeskirche, evangelische 7 162, 8 198, 9 359, 10 397, 11 383.
Landes-Versicherungsanstalten, Darlehen der, zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen 9 311, 464, 10 343, 525, 11 327, 511 (s. auch Wohnungsfürsorge).
Landgemeinden, Anzahl 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
— mit über 10 000 Einwohnern 9 2, 6, 10 6, 11 7.
—, Veränderungen 9 3, 10 7, 11 8.
Landgerichte, Anzahl und richterliches Personal 7 221, 8 268, 9 445, 10 500, 11 485.
Ländliche Fortbildungsschulen 7 193, 8 234, 9 413, 10 466, 11 446.
— Meliorations- und Bau-Kredit-Institute 9 306, 10 338, 11 322.
— Zwangsversteigerungen 7 51, 8 71, 9 90, 10 112, 11 96.
Landgestüte 7 78, 8 92, 9 127, 10 151, 11 132.
Landschaftliche Kreditinstitute 7 133, 8 149, 9 305, 10 337, 11 321.
Landwirtschaft s. Bodenbenutzung, Ernte usw.
Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaften 9 213, 10 243, 11 212.
— Genossenschaften und ihre Darlehnskassen 9 216, 10 246, 11 215.
— Erzeugnisse, Durchschnittspreise 7 334, 8 388, 9 264, 10 292, 11 266.
— Lehranstalten 7 192, 8 231, 9 411, 10 464, 11 443.
Landwirtschaftsbetriebe, Arbeiter- und Deputatistenbetriebe 9 99.
—, Größenklassen 7 63, 8 80, 9 97, 10 122, 124, 11 105.
—, Haupt- und Nebenbetriebe 7 63, 8 80, 9 97, 104, 10 122, 11 108 (Anbau- und Wirtschaftsfläche).
—, in den Regierungsbezirken und Kreisen 8 344.
—, in den Provinzen und Regierungsbezirken 9 100, 10 124, 11 107.
—, mit landwirtschaftlichen Maschinen 7 70.

Landwirtschaftsbetriebe mit Pachtland 7 64, 10 130 (und Eigenland).
—, mit Viehbestand 10 132.
—, Nutzungsart der Wirtschaftsfläche 7 64, 65, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
—, Personal nach Stellung im Betriebe und Geschlecht 7 68, 9 108.
—, Wirtschaftsfläche 7 64, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
Landwirtschaftsschulen und andere landwirtschaftliche Unterrichtsanstalten 7 192, 8 231, 9 411, 10 465, 11 443.
Laubholz 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
Lebendgeborene nach Kalendermonaten 11 38, 39.
Lebensdauer, mittlere 9 29, 10 51, 57.
Lebensversicherung, allgemeine 9 32, 10 60.
—, abgekürzte 9 32, 10 60.
Lebensversicherungsprämien 9 32, 10 60.
Lederindustrie (siehe Industrie).
Ledige Personen 7 5, 8 5, 10 11, 11 14.
—, Sterbefälle 7 23, 8 19, 9 27, 10 48, 11 50.
Lehranstalten, bergtechnische 7 191, 8 231, 9 410, 10 463, 11 442.
—, forstliche 7 190, 8 230, 9 409, 10 462, 11 441.
—, höhere 7 183, 8 223, 9 391, 10 437, 11 413.
—, landwirtschaftliche 7 192, 8 231, 9 411, 10 464, 11 443.
—, staatliche zur Pflege der bildenden Künste 7 203, 8 249, 9 429, 10 484, 11 467.
—, staatliche zur Pflege der Musik 7 204, 8 250, 9 430, 10 485, 11 468.
—, technische 7 189, 8 229, 9 408, 10 461, 11 440.
Lehrerstellen, unbesetzte an Volksschulen 8 209, 10 406, 11 389.
Lehrkräfte an öffentlichen Volksschulen 7 170, 8 206, 9 366, 381, 10 416, 11 393.
— an öffentlichen Volksschulen, Diensteinkommen 8 207, 10 417, 11 394.
— an öffentlichen Volksschulen, endgültig und einstweilig angestellte 8 209, 9 369, 10 406, 11 389.
— an öffentlichen Volksschulen, im Ruhestande 7 173, 8 210, 9 382, 10 421, 11 398.
— an Volksschullehrer- und -Lehrerinnenseminaren 7 175, 8 212, 9 383, 10 427, 11 403.
Lehrpersonal der höheren Lehranstalten 7 183, 8 223, 9 391, 10 437, 11 413.
— der technischen Hochschulen 7 189, 8 229, 9 408, 10 461, 11 440.
— der Universitäten 7 188, 8 228, 9 400, 10 452, 11 430.
Leibrente, vorschüssige 9 32, 10 60.
Leihamt, Königl. (Preußische Staatsbank) 7 138, 8 154, 9 317, 10 349, 11 334.
Leistungen an das Deutsche Reich (Matrikularbeiträge usw.) 7 242, 8 290, 9 474, 10 544, 11 530.
Leuchtmittel, Besteuerung 9 514, 10 577, 11 565.
Leuchtstoffindustrie (s. Industrie).
Liegenschaften, Bestand an 7 43, 8 56, 9 70, 10 90, 11 72.
Löhne (s. Arbeitslöhne).
Lokomobilen 7 115, 8 130, 9 173, 10 201, 11 183.
Lotterie, Staats-, Einnahmen und Ausgaben 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 524, 526.
Lufttemperatur 9 1, 10 1, 2, 11 1, 2.
Lungen- und Brustfellentzündung, Gestorbene an 7 35, 8 33, 9 43, 10 69, 11 63.
Lungenseuche 7 85, 8 101, 9 348, 10 386, 11 370.
Lustbarkeitssteuer 9 554 ff., 10 618 ff., 11 606 ff.
Luzerne 7 71, 8 84, 9 114, 10 138, 11 114.
Lyzeen für Mädchen 8 222, 9 396, 11 420.

Mädchenschulen (darunter Studienanstalten, Lyzeen), höhere öffentliche 7 178, 8 215, 9 396, 10 444, 11 420.
—, höhere öffentliche, Entlassungen und Prüfungen 11 424.
—, höhere öffentliche, Gesamt- und Durchschnittseinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 7 181, 8 216.
—, höhere öffentliche, konfessionelle Verhältnisse 7 180, 8 217, 11 420.
—, höhere öffentliche, Lehrkräfte an ihnen 7 179, 8 216, 9 396, 10 445, 11 421.
—, höhere öffentliche, lehrplanmäßige Einrichtung 7 178, 8 215.
—, höhere öffentliche, Unterhaltungskosten 7 181, 8 218, 9 396, 10 444, 11 420.
—, höhere private 7 182, 8 219, 9 396, 10 444, 11 420.
Mähmaschinen 7 70.
Männerorden, römisch-katholische 7 164, 8 200, 9 363, 364, 10 400, 11 386.
Marktzinsfuß (Privatdiskont) an der Berliner Börse 9 325, 10 357, 11 342.
Marktdiskontsätze der wichtigsten Börsenplätze 9 326, 10 358, 11 344.
Maschinenindustrie (s. Industrie).
Masern und Röteln, Todesfälle an 7 35, 8 33, 9 43, 10 69, 11 63.
Matrikularbeiträge 7 242, 8 290, 9 474, 10 544, 11 530.
Maultiere und Maulesel 9 124, 10 148, 11 128, 634 ff.
Mediziner, auf Universitäten immatrikulierte 7 188, 8 228, 9 401, 10 453, 11 431.
Mehrlingskinder 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
Meliorations-, ländliche, und Bau-Kredit-Institute 9 306, 10 338, 11 322.
Milchkühe 11 124, 657.
Milchversorgung der Großstädte 11 142.
Milchzentrifugen (Separatoren) 7 70.
Militär-, Hof- usw. Dienst, freie Berufe 9 50, 10 80, 11 66.
Militärpersonen, aktive 7 3, 13, 8 3, 13, 9 5, 10, 10 9.
—, Anteil am Heeresbestande nach Landesteilen (Rekrutierungsstatistik) 7 14, 8 13, 9 468.
Militärpferde 11 122, 656.
Militärwesen 7 14, 8 13, 9 468, 10 535, 11 521.
Milz- und Rauschbrand (s. auch Seuchenschäden) 7 84, 8 100, 9 128, 348, 10 152, 11 134.
Minderjährige, der Fürsorgeerziehung endgültig überwiesene 7 236, 8 285, 9 462, 10 524, 11 510.
Mineralbäder 9 358 10 396, 11 381.
Mineralkohlen, Gewinnung, Menge usw. 7 92, 8 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Mineralsalze, desgl. 7 92, 8 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Mischehen 7 8, 21, 8 8, 21, 9 19, 10 18, 38, 11 39.
Mittelbäuerliche Betriebe 7 67, 8 80, 9 97, 10 126, 11 105 ff.
— — in den Regierungsbezirken und Kreisen bezw. Provinzen 8 344, 9 102, 10 126, 11 108.
Mittelernte (Schätzungen) 7 73, 8 86, 9 177, 10 141, 143, 11 117.
Mittelschullehrerprüfungen 7 212, 8 259, 9 438, 10 493, 11 478.

Mittelwald 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
Mittlere Bevölkerung 9 13, 10 30, 11 33.
Mittlere Schulen, öffentliche 7 178, 8 215, 9 386, 10 430, 11 406.
— —, öffentliche, Gesamt- und Durchschnitts-Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte 7 181, 8 218, 10 435, 11 412.
— —, öffentliche, konfessionelle Verhältnisse 7 180, 8 217.
— —, öffentliche, Lehrkräfte an ihnen 7 179, 8 216, 9 386, 10 430, 11 406.
— —, öffentliche, lehrplanmäßige Einrichtung 7 178, 8 215, 9 390, 10 434.
— —, öffentliche, Unterhaltungskosten 7 181, 8 218, 11 410.
— —, private 7 182, 8 219, 9 388, 10 432, 11 408.
Molkereigenossenschaften 9 214, 10 244, 11 213.
Moorbesiedlung (staatliche) 9 74, 10 97, 11 80.
Moorkultur (staatliche) 9 74, 10 97, 11 80.
Mord 7 33, 8 31, 9 44, 10 70, 11 64.
Mortalitätstafel 9 29, 10 51, 57.
Mostertrag (s. auch Weinernte) 9 152, 10 169, 11 154.
Motorische Kraft im Gewerbe 9 171, 10 199.
Münze und Probieranstalt, Einnahme und Ausgabe 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 524, 526.
Museen, staatliche Aufwendungen für 10 497, 11 482.
Musik-Lehranstalten, staatliche 7 204, 8 250, 9 430, 10 485, 11 468.
Muttersprache der Bevölkerung 7 10, 8 10, 9 11, 10 20.
— und Religionsbekenntnis der Bevölkerung 10 24, 11 22.
— und Staatsangehörigkeit der Bevölkerung 10 22.
— der Bevölkerung der Provinz Posen 10 25, 11 22.
—, der Bevölkerung des Reg.-Bez. Oppeln 10 26.
—, der Bevölkerung der Provinz Schleswig-Holstein 10 27.
—, der Bevölkerung des rheinisch-westfälischen Industriegebietes 10 28.
—, der Reg.-Bez. Allenstein, Danzig, Marienwerder 11 20.

Nadelholz 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
Nahrungsmittel, Preise 7 334, 8 388, 9 263 ff., 10 292 ff., 11 265 ff.
Nahrungs- und Genußmittel, Betriebe und Personal (s. Industrie).
Naturverhältnisse 9 1, 10 1, 11 1 ff.
Navigationsschulen 7 197, 8 238, 9 417, 10 472, 11 455.
— staatliche Aufwendungen für 9 431, 10 483, 11 466.
Nebel 9 1.
Nebenbahnen, Länge und Verteilung 7 127, 8 145, 9 254, 10 287, 11 254.
Nebenbetriebe, gewerbliche 8 353, 9 158, 10 176, 11 162.
—, landwirtschaftliche 7 63, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
Niederschlagsmengen 9 1, 10 1, 4, 11 1, 4.
Niederwald 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
Notare 8 268, 10 508, 11 494.
Notenbanken, Diskontosätze der wichtigsten 9 324, 10 356, 11 341.
Nutzholz, Ertrag an 7 89, 8 103, 9 145, 10 162, 11 146.
Nutzung der Ackerländereien (Ernte) 9 114, 10 137, 11 113.
Nutzungsart der landwirtschaftlichen Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche der Wirtschaften) 7 64, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
Nutzungsarten, Verteilung des Bodens nach 7 62, 8 79, 9 96, 10 121, 11 104.

Oberbergamtsbezirke, Erzeugnisse usw. 7 109, 223, 8 108, 124, 9 154, 10 171, 11 156.
Oberkirchenrat, evangelische Landeskirche im Bereiche des 7 162, 8 198, 9 361, 10 398, 11 384.
Oberlandesgerichte 7 221, 8 268, 9 445, 10 500, 11 485.
—, richterliches Personal 7 221, 8 268, 9 445, 10 500, 11 485.
Ober-Lehrerinnenprüfungen 7 217, 8 264.
Obstbau, staatliche Aufwendungen für 9 120, 10 145, 11 121.
Öd- und Unland, Fläche 7 65, 8 79, 9 96, 10 121, 11 104.
Ödlandkultur (staatliche) 9 74, 10 97, 11 80.
Ödlandserwerbungen (staatliche) 9 74, 10 97, 11 80.
Öffentliche Straßen 10 685 ff., 11 256.
Orden und Kongregationen, Niederlassungen römisch-katholischer 7 165, 8 201, 9 364, 10 401, 11 387.
Ordens- und Weltpriester, römisch-katholische 7 164, 8 200, 9 363, 10 400, 11 386.
Ortsanwesende Bevölkerung 7 2, 8 2, 9 4, 588 bis 614, 10 8, 11 10.
Ortsübliche Tagelohnsätze 9 186, 10 214.

Pachtland und Eigenland der Landwirtschaftsbetriebe 10 130.
Papierindustrie (s. Industrie).
Paritätische Volksschulen 7 166, 8 202, 9 374, 10 406, 11 389.
Parteistellung der Abgeordneten 7 276, 8 340, 9 581, 10 644, 11 632.
— der Urwähler 7 281.
Parzellenbetriebe, landwirtschaftliche 7 67, 8 80, 9 97, 10 125, 11 105, 108.
Pensionierte Volksschullehrer und -Lehrerinnen 7 173, 8 210, 9 382, 10 421, 11 398.
Pensionsverhältnisse der Beamten, Entwickelung der, 10 676 (s auch Beamten).
Personen, verbrecherische in Strafanstalten, 7 231, 8 280, 9 458, 10 519, 11 505.
Personenverkehr auf Eisenbahnen 7 125, 8 141, 9 250, 10 281, 11 249.
Pfandbriefämter 11 329.
Pfandbriefe, landschaftliche 7 133, 8 149, 9 305, 10 337, 11 321.
Pfarrstellen, evangelische 7 162, 8 198, 9 361, 10 398, 11 384.
Pferde 7 76, 8 83, 90, 9 112, 122, 10 146, 11 122, 634 ff.
Pferdestärken der Dampfmaschinen 7 116, 8 131, 9 173, 10 201, 11 183.
Pferdezucht (s. Gestüte).
Pflanz- und Saat-Kämpe in den Staatsforsten 7 90, 8 106, 9 148, 10 165, 11 149.
Pfleglinge und Pensionäre im Familienhaushalt 7 6, 8 6.

Philosophen, auf Universitäten studierende 7 188, 8 228, 9 401, 10 453, 11 431.
Plänterwald 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
Pocken, Todesfälle an 7 34, 8 32, 9 42, 10 68, 11 60
Polizeidistrikte, Anzahl in Posen 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
Polygraphische Gewerbe, Betriebe, Personal (s. Industrie).
Porzellanmanufaktur, Einnahme und Ausgabe 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 524, 526.
Prämien, Lebensversicherungs- 9 32, 10 60.
Präparandenanstalten, jüdische 9 407, 10 486, 11 469.
—, staatliche 7 176, 8 213, 9 384, 10 428, 11 404.
—, staatlich unterstützte 7 177, 8 214, 9 385, 10 429, 11 405.
Präparandenkurse, Zöglinge der außerordentlichen Seminar- und — 7 177, 8 214, 9 385, 10 429, 11 405.
Preise für Holz 7 88, 8 105, 9 147, 10 164, 11 148
—, Großhandels-, für Fleisch 9 276, 10 312, 11 279.
— landwirtschaftlicher Erzeugnisse 7 334, 8 388, 9 263, 10 292 ff., 11 265 ff.
— und Auftrieb von Ferkeln und Läuferschweinen 9 282, 10 310, 11 284.
—, Vieh- 9 277, 10 305, 11 286.
— wichtiger Lebens- und Verpflegungsmittel 7 334, 8 388, 9 263 ff, 10 293 ff, 11 266 ff.
Preußische Staatsbank (s. Seehandlung).
Priester der römisch-katholischen Kirche 7 164, 8 200, 9 363, 10 400, 11 386.
Privatdiskont (Marktzinsfuß) an der Berliner Börse 9 325, 10 357, 11 342.
Privateisenbahnen 7 125, 8 141.
Privatforsten 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
Privatschulen 7 182, 8 219, 9 379, 10 422.
Probekandidaten nach den Hauptfächern ihrer facultas docendi 7 185, 8 225, 9 395, 10 443, 11 419.
Provinzialsteuern 7 312, 9 525, 10 589, 11 577.
Provinzialfinanzstatistik 7 312, 9 525, 10 589, 11 577.
Prüfungen, Diplom- 7 218, 8 265, 9 443, 10 495, 11 479.
—, evangel.-theolog. 7 205, 8 252, 9 432, 10 487, 11 470.
—, Fach-, für Vermessungsbeamte 7 220, 8 267, 9 444, 10 496, 11 481 (auch Landmesserprüfung).
—, forstliche 7 220, 8 267, 9 444, 10 496, 11 480.
— für das höhere Schulamt 7 211, 8 258, 9 437, 10 492, 11 475.
— für den höheren Verwaltungsdienst 7 208, 8 255, 9 434, 10 489, 11 472.
—, Gewerbeassessor- 7 219, 8 266, 9 444, 10 496, 11 480.
—, im Baufache 7 218, 8 265, 9 443, 10 495, 11 479.
—, im Bergfache 7 219, 8 266, 9 444, 10 496, 11 480.
—, juristische 7 207, 8 254, 9 434, 10 489, 11 472.
—, kreisärztliche 7 210, 8 257, 9 436, 10 491, 11 474.
—, medizinische und zahnärztliche 7 209, 8 256, 9 435, 10 490, 11 473.
—, Mittelschullehrer- 7 212, 8 259, 9 438, 10 493, 11 478.
—, pharmazeutische 7 210, 8 257, 9 436, 10 491, 11 474.
—, Rektor- und Schulvorsteherinnen- 7 215, 8 263, 9 442, 10 494, 11 477.
—, tierärztliche 7 220, 8 267, 9 444, 10 496, 11 480.
Prüfungen, wissenschaftliche (Ober-) Lehrerinnen- 7 217, 8 264.
Prüfungsergebnisse bezw. Staatsprüfungen 7 205, 8 252, 9 432, 10 487, 11 470.

Quecksilbergewinnung 7 93, 8 111, 9 157, 10 174, 11 156.

Rabbinerseminare 9 407, 10 486, 11 469.
Rauschbrand, Milz- und (s. auch Seuchenschäden) 7 84, 8 100, 9 128, 348, 10 152, 11 134.
Reallasten, Ablösungen von, und Dienstbarkeiten 9 78, 10 115, 11 88.
Rebfläche, im Ertrage stehende 7 75, 8 88, 9 150, 10 168, 11 151.
Reblaus-Schäden 9 349, 10 387, 11 371.
Rechtsanwälte 7 221, 8 268, 9 445, 10 500.
Rechtsauskunftsstellen nach der Art des Trägers 10 508, 11 494.
Rechtspflege und Strafvollzug (auch Besserungsanstalten) 7 221, 8 268, 9 445, 10 500, 11 485.
Register-Tons angekommener u. abgegangener Schiffe 7 132, 8 148, 9 259, 10 291, 11 264.
Regulierungen (Ablösungen, Gemeinheitsteilungen) 7 49, 8 62, 9 78, 10 115, 11 88.
Rehe, in Staatsforsten erlegte 7 91, 8 107, 9 149, 10 166, 11 150.
Reichsbank 7 134, 8 150, 9 313, 10 345, 11 330.
Reichsbanknoten, im Umlauf 7 135, 8 151, 9 314, 10 346, 11 331.
Reichserbschaftssteuer 8 317, 9 499, 10 569, 11 557.
Reifeprüfungen an den Vollanstalten mit neunjährigem Lehrgang 7 185, 8 225, 9 395, 10 442, 11 418.
Reinerwerb von Todes wegen (s. Indirekte Steuern) 8 320, 9 500, 10 572, 11 558.
— durch Schenkungen unter Lebenden 8 320, 9 502, 10 572, 11 558.
Reiseunterstützung der deutschen Gewerkschaften in Preußen 10 230.
Reiseziele überseeischer Auswanderer 7 31, 8 29, 9 69, 10 89, 11 71.
Rekrutierungsstatistik 7 12, 8 12, 9 468, 10 535, 11 521.
Rektor- und Schulvorsteherinnenprüfungen 7 215, 8 263, 9 442, 10 494, 11 477.
Religionsbekenntnis der Abgeordneten 7 277, 8 341, 9 582, 10 645, 11 633.
— der Eheschließenden 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
— der Eltern der Geborenen 7 21, 8 18, 9 19, 10 38, 11 39.
— der Geschiedenen 7 26, 8 24, 9 22, 10 43, 11 43.
— der Gestorbenen 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
— der Lehrer und Schulkinder an höheren Mädchen- und mittleren Schulen 7 180, 8 217.
— der ortsanwesenden Bevölkerung 7 7, 8 7, 9 10, 586—614, 11 15.
— der Schulkinder an Privatschulen 7 182, 8 219.
— der Schulkinder in Volksschulen 9 374, 10 404, 11 389.
—, der Schülerinnen höherer Mädchenschulen 9 396, 10 446, 11 420.
—, der wegen Verbrechen und Vergehen verurteilten Personen 7 229, 8 278, 9 456, 10 512, 514, 11 498.
Rentengutsbildung 7 49, 8 62, 9 74, 10 97, 11 80.
Reservefonds der Sparkassen 7 153, 8 186, 9 329, 10 363, 11 350.

Revisionen gewerblicher Anlagen 7 109, 8 124, 9 168, 10 196, 11 179.
Riesenbetriebe, gewerbliche nach Gewerbegruppen 8 121, 9 161, 10 179.
Rindvieh, Anzahl 7 75, 8 83, 90, 9 112, 122, 10 146, 11 123, 634 ff.
Rindviehzucht, staatliche Aufwendungen für 9 120, 10 144, 11 120.
Römisch-katholische Kirche 7 164, 8 200, 9 363, 10 400, 11 386.
Roggen, Anbaufläche 7 64, 71, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
Roheisengewinnung 7 95, 8 111, 9 157, 10 174, 11 156.
Rotwild, in Staatsforsten erlegtes 7 91, 8 107, 9 149, 10 166, 11 150.
Rotzkrankheit (s. auch Seuchenschäden) 7 85, 8 101, 9 128, 348, 10 152, 11 134.
Ruhegehalt der Volksschullehrer 7 173, 8 210, 9 382, 10 421, 11 398.
Ruhestand, Volksschullehrer im 7 173, 8 210, 9 382, 10 421, 11 398.
Ruhr, Todesfälle an 7 34, 8 32, 9 42, 10 68, 11 60.

Saat- und Pflanz-Kämpe in den Staatsforsten 7 90, 8 106, 9 148, 10 165, 11 149.
Sachschaden, Wert des, durch Brand- und sonstige Schäden 7 152, 8 185, 9 344, 10 384, 11 368.
Säemaschinen 7 70.
Sägemühlen 7 70.
Salinen 7 92, 8 108, 9 156, 10 173.
—, Betriebe, Personal 7 94, 8 110, 9 156, 10 173, 11 158.
—, staatliche, Einnahmen und Ausgaben 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 524, 526.
Salinenerzeugnisse 7 94, 8 110, 9 156, 10 173, 11 156.
Salzsteuer 7 262, 8 317, 9 511, 10 577, 11 565.
Säuferwahnsinn, Sterbefälle an 9 45.
Säuglingssterblichkeit 7 24, 8 21, 9 36 ff, 10 48 bis 50, 62, 11 48, 49, 54—59, 664 (Graphische Darstellung).
Schadenbrände 7 152, 8 185, 9 345, 10 384, 11 368.
Schäden, Brand- und sonstige, 9 344, 10 382, 11 366.
Schafe, Anzahl 7 76, 8 83, 91, 9 113, 123, 10 146, 11 124, 635 ff.
Schafzucht, staatliche Aufwendungen für 9 120, 10 145, 11 121.
Schankwirtschaften 7 272, 8 334, 9 166, 10 194, 11 176.
Scharlach, Todesfälle an 7 34, 8 32, 9 42, 10 68, 11 60.
Schätzungen einer Mittelernte 9 117, 10 141, 143, 11 117.
Schaumweinsteuer 7 262, 8 317, 9 508, 10 576, 11 564.
Schiedsmänner, Tätigkeit der 7 221, 8 268, 9 445, 10 500, 11 485.
Schiffe (s. auch Wasserstraßen und Seeverkehr) 7 130, 8 148, 9 256, 10 288, 11 261.
Schifferschulen 7 197, 8 238, 9 417, 10 472, 11 455.
Schlachttiere 7 79, 8 93, 9 128, 10 152, 11 134.
Schlachtvieh- und Fleischbeschau 7 79, 8 93, 9 128, 10 152, 11 134.
Schlafgänger im Familienhaushalt 7 6, 8 6.
Schnee 9 1, 10 1, 11 1.
Schrotmühlen 7 70.
Schülerzahl der höheren Lehranstalten 7 183, 8 223, 9 391, 10 437, 11 413.
Schulbesuch in öffentlichen Volksschulen 7 166, 8 202, 9 365, 10 402, 11 388.
Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden 11 348.
Schulden der preußischen Provinzialverbände 7 312, 9 525, 10 589, 11 577.
— der preußischen Landkreise 9 526, 10 590, 11 579.
— der preußischen Städte und Landgemeinden 7 288, 9 554, 10 618, 11 607.
— der provinziellen Kreditanstalten 7 313.
Schulen, Ackerbau- 7 191, 8 232, 9 412, 10 465, 11 445.
—, Baugewerks- 6 190, 7 198, 8 239, 9 418, 10 472, 11 454.
— bezw. Klassen für schwachbegabte Kinder 7 168, 8 204, 9 365, 10 402, 11 388.
— Fach- 7 189, 8 229, 9 408, 10 461, 11 440.
—, Fach-, in der Handels- und Gewerbeverwaltung 7 195, 8 236, 9 415, 10 470, 11 452.
—, Forstlehrlings- 7 190, 8 230, 9 410, 10 463, 11 442.
—, Fortbildungs-, gewerbliche und kaufmännische 7 198, 8 240, 9 419, 10 474, 11 457.
—, Fortbildungs-, ländliche 7 193, 8 234, 9 413, 10 466, 11 446.
—, Fortbildungs-, Mädchen- 7 200, 8 244, 9 423, 10 478, 11 462.
— Handelshoch- 8 239, 9 418, 10 468, 11 448.
—, Handels-, Gewerbe- und Haushaltungs-, für Mädchen 7 200, 8 244, 9 423, 10 479, 11 462.
—, Handwerker- usw. 7 196, 8 237, 9 416, 10 471, 11 453.
—, Hochschulen für kommunale Verwaltung 11 450.
—, Hoch-, technische 7 189, 8 229, 9 408, 10 461, 11 440.
—, Hoch-, tierärztliche 7 194, 8 235, 9 414, 10 467, 11 447.
—, höhere (Lehranstalten) 7 183, 8 223, 9 391, 10 437, 11 413.
—, höhere Mädchen- 7 178, 8 215, 9 396, 10 444, 11 420.
—, landwirtschaftliche Winterschulen 7 192, 8 232, 9 412, 10 465, 11 444.
—, landwirtschaftliche Spezialschulen 7 192, 8 232, 9 412, 10 465, 11 444.
—, Maschinenbau- und sonstige Fachschulen für Metallindustrie 7 195, 8 251, 9 431, 10 470, 11 452.
—, mittlere, öffentliche 7 178, 8 215, 9 386, 10 430, 11 406.
—, Navigations-, (für Seeschiffahrt) 7 197, 8 238, 9 417, 10 472, 11 455.
—, öffentliche Volks- 7 166, 8 202, 9 365, 10 402, 11 388.
—, öffentliche Volks- in den Landgemeinden mit über und unter 2 000 Einwohnern 7 169, 8 205.
—, öffentliche Volks- mit über und unter 25 Schulstellen 7 169, 8 205.
—, Privat- (Volksschulen) 7 182, 8 219, 9 379, 10 422.
—, Schiffer- (für Binnenschiffahrt) 7 197, 8 238, 9 417, 10 473, 11 455.
—, Seedampfschiffs-Maschinisten- 7 197, 8 238, 9 417, 10 472, 11 454.
Schulkinder der Schulen mit 6 und mehr aufsteigenden Klassen 9 375, 10 411.
—, in öffentlichen Volksschulen 7 166, 8 202, 9 365 (nach Stadt und Land), 10 402, 11 388.
—, in öffentlichen Volksschulen, Durchschnittszahl für je 1 Lehrkraft u. je 1 Klasse 7 166, 8 202.

Schulkinder, in öffentlichen Volksschulen in Knaben-, Mädchen- und gemischten Klassen 7 166, 8 202, 10 402, 11 388.
—, nach dem Religionsbekenntnis 9 374, 10 426, 11 389.
—, und Lehrkräfte der öffentlichen Volksschulen 7 166, 8 202, 9 381, 10 416, 11 393.
Schulklassen der öffentlichen Volksschulen 7 166, 8 202, 9 380, 10 415, 11 392.
Schul-Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbauten 7 173, 8 209, 10 410, 11 391.
Schulorte (Volksschulen) 9 365, 368, 10 402, 648—670, 11 388.
Schulze-Delitzsch'e Kreditgenossenschaften 9 215, 10 245, 11 214.
Schulverbände (Volksschulen) 9 365, 368, 10 648—670.
Schwachbegabte, Volksschulen bezw. -klassen für 7 168, 8 204, 9 365, 10 402, 11 388.
Schwarzwild, in Staatsforsten erlegtes 7 91, 8 107, 9 149, 10 166, 11 150.
Schweine, Anzahl 7 76, 8 83, 91, 9 113, 123, 10 146, 11 123, 130 (Schweinezählung), 635 ff.
Schweinezucht, staatliche Aufwendungen für 9 120, 10 145, 11 120.
Seebäder 9 357, 10 395, 11 380.
Seehandlung (Preußische Staatsbank) 7 137, 8 153, 9 316, 10 348, 11 333.
—, Einnahmen und Ausgaben (s. Staatseinnahmen und -ausgaben) 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 524, 526.
Seeverkehr 7 132, 8 146, 9 259, 10 291, 11 264.
Selbstmorde 7 33, 8 31, 9 44, 10 70, 11 64.
Seminare für Rabbiner 9 407, 10 486, 11 469.
—. staatliche für Lehrer und Lehrerinnen 7 174, 8 211, 9 383, 10 427, 11 403.
—, Einnahmen und Ausgaben 7 176, 8 213, 9 384, 10 428, 11 404.
Seminarübungsschulen 10 423, 11 400.
Seminarzöglinge 7 174, 8 211, 9 383, 10 427, 11 405.
Seuchenschäden 9 348, 10 386, 11 370.
Silbergewinnung 7 93, 8 111, 9 157, 10 174, 11 156.
Sommergerste 7 70, 8 84, 9 115, 10 138, 11 115.
Sommerpflege der Kinder in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern (s. auch Wohlfahrtspflege) 10 533, 11 519.
Sonderkurse, aus Staatsmitteln unterhaltene (siehe Fach- u. Fortbildungsschulen) 8 248, 9 428, 10 482, 11 465.
Sonnenscheindauer 9 1, 10 1, 11 1.
Sonn- und Festtagsarbeit, bewilligte Ausnahmen vom Verbote der 7 114, 8 129, 9 170, 10 198, 11 181.
Soziale Stellung der Eheschließenden und Gestorbenen 7 20, 8 17, 9 17, 10 34, 11 37.
— — der Eltern der Geborenen bezw. Gestorbenen 7 20, 8 17, 9 17, 10 34, 11 37.
Soziale Versicherung 9 334, 10 372, 11 356.
Sparkassen, öffentliche und Privat- 7 153, 8 186, 404, 9 329, 10 363, 11 350.
—, Anlage des Vermögens der 7 154, 8 187, 9 332, 10 366, 11 354.
—, Geschäftsergebnisse der 7 153, 8 186, 404, 9 329, 10 363, 11 350.
—, Hypothekengeschäft der öffentlichen, örtliche Verteilung 10 370.
—, liquide Gelder der öffentlichen 10 369.
Sparkassenbücher 7 153, 8 186, 9 329, 10 363, 368, 11 351.
Sparkassengelder, ausgeliehene an öffentliche Institute und Korporationen 8 188.
Sparkassenwesen, Entwickelung desselben 9 330, 10 364, 11 352.
Spielkartenstempel-Steuer 7 262, 8 317, 9 511, 10 577, 11 565.
Spurweite der Klein- und Straßenbahnen 7 128, 8 144, 9 254, 10 286, 11 254.
Staatsanwaltschaftsbeamte 7 221, 8 268, 10 500.
Staatsausgaben und -Einnahmen 226, 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 524, 526.
Staatseisenbahnen, Einnahmen und Ausgaben 7 125, 238, 240, 8 141, 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 524, 526.
Staatsforsten 7 86, 8 102, 9 144, 10 160, 11 145.
—, das durch Administrationsbeschuß in den, erlegte Wild 9 149, 10 166, 11 150.
—, die aus den, geschlagene Holzmasse 7 87, 8 103, 9 145, 10 162, 11 146.
—, die Verwertung (Geldertrag) der aus den, geschlagenen Holzmasse 7 88, 8 104, 9 146, 10 163, 11 147.
—, desgl. Verwertungspreise 7 89, 8 105, 9 147, 10 164, 11 148.
—, Einnahmen und Ausgaben 7 238, 240, 8 286, 288, 9 470, 472, 10 538, 540, 11 524, 526.
—, Nachbesserungen und neue Kulturen sowie die Flächen der Saat- und Pflanz-Kämpe 7 90, 8 106, 9 148, 10 165, 11 149.
Staatsforstenfläche, Ab- und Zugang der 7 45, 8 58, 9 72, 10 92, 11 74.
Staatsgrundbesitz 7 44, 8 57, 9 71, 10 91, 11 73.
Staatsprüfungen 7 205, 8 252, 9 432, 10 487, 11 470.
Staatsschulden 226, 7 237, 240, 8 288, 292, 9 472, 476, 10 537, 11 523.
—, Ausgaben und Bedarf für 7 240, 8 288, 9 472, 10 538, 11 526.
Staatsschuldzinsen desgl. Tilgung überhaupt 7 240, 8 288, 9 472, 10 540, 11 526.
Staatsverwaltung, Ausgaben der 7 240, 8 288, 9 472, 10 540, 11 526.
Stadtgemeinden, Veränderungen 9 3, 10 7, 11 8.
Stadtkreise, Anzahl 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
Städte, Anzahl 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
—, mit über 10 000 Einwohnern 9 6, 10 6, 11 7.
Stärkefabriken 7 70.
Standesämter 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
Steine und Erden, Industrie der (s. Industrie).
Steinkohlengewinnung 7 92, 8 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Steinsalzgewinnung 7 92, 8 108, 9 154, 10 171, 11 156.
Stempelsteuer 7 262, 8 316, 9 498, 10 568, 11 556.
Sterbefälle 7 18, 22, 8 15, 19, 9 14, 27, 10 31, 48, 11 34.
—, an Säuferwahnsinn und Zuckerkrankheit 9 45.
—, nach Alter und Familienstand 11 50—53.
—, nach Beruf 7 19, 8 16, 9 16, 10 33, 11 36.
—, nach dem Durchschnittsalter 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
—, nach der Dauer der durch den Tod gelösten Ehen 7 22, 8 19, 9 27, 10 48, 11 48.
—, nach Kalendermonaten, Geschlecht und Altersklassen 10 49, 11 49.
—, nach der sozialen Stellung 7 20, 8 17, 9 17, 10 34, 11 37.
Sterbetafel für die Gesamtbevölkerung (Hauptsterbetafel) 9 29, 10 51.

Sterbetafel, in den Provinzen (Stadt und Land) sowie in den Groß-, Mittel- und Kleinstädten 10 57.
—, mit bezug auf Lebensversicherung und Leibrente 9 32, 10 60.
Sterbeziffer 7 17, 23, 8 14, 20, 9 13, 28, 10 30, 50, 11 33, 35, 54.
—, der über 15 Jahre alten Personen männlichen Geschlechts nach Beruf, Erwerbzweig und Altersgruppen 9 34.
Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder im ersten Lebensjahre 7 22, 24, 8 19, 21, 9 27, 28, 36 bis 39, 10 48, 11 48.
—, nach dem Familienstande 7 22, 8 19, 9 27, 10 48.
—, nach dem Religionsbekenntnis 7 22, 8 19, 9 27, 10 48.
—, nach fünfjährigen Altersgruppen 7 22, 8 19, 9 27, 10 48.
—, nach Todesursachen und Altersklassen der Gestorbenen 7 32, 8 30, 9 40, 10 66.
— Säuglings- 7 23, 8 20, 22, 9 36—39, 10 48—50, 62—65, 11 48—50, 54—59.
Steuern, direkte 7 238, 245, 8 294, 9 478, 10 547, 11 533.
—, direkte, Einnahme aus 7 238, 8 286, 9 470, 10 538, 11 524.
—, indirekte, 7 238, 262, 8 286, 316, 9 498, 10 568, 11 556.
—, indirekte, Einnahme aus 7 238, 8 286, 9 470, 10 538, 11 524.
—, indirekte, für Rechnung des Deutschen Reiches 7 262, 8 317, 9 499, 10 569, 11 557.
—, indirekte, für Rechnung Preußens 7 262, 8 316, 9 498, 10 568, 11 556.
—, staatlich für Kommunalzwecke veranlagte 7 263, 8 323, 9 515, 10 578, 11 566.
—, Staats- 7 238, 8 286, 9 470, 10 538, 11 524.
— der preußischen Landkreise 9 526, 10 590, 11 578.
— der preußischen Provinzialverbände 7 312, 9 525, 10 589, 11 577.
— der preußischen Städte und Landgemeinden 7 288, 9 552, 10 616, 11 606.
Steuerveranlagung 7 248, 8 294, 9 478, 10 547, 11 533.
Stiftungsforsten 7 86, 8 102, 9 137, 10 160, 11 145.
Strafanstalten und Gefängnisse 7 231, 8 280, 9 458, 10 519, 11 505.
Strafaufschub, der bedingte 7 230, 8 279, 9 457, 10 518, 11 504.
Strafrechtspflege 7 225, 8 274, 9 452, 10 509, 11 495.
Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 7 226, 8 276, 9 454, 10 510, 11 496.
Straßen- und Wegewesen 10 685, 11 256.
Straßenbahnen 7 128, 8 144, 9 254, 10 286, 11 254.
Streiks und Aussperrungen, Gesamtübersicht 7 122, 8 138, 9 202, 10 231, 11 200.
—, beendete nach Gewerbegruppen 7 124, 8 140, 9 204, 206, 10 235, 11 202 (auch nach Landesteilen).
—, Forderungen, Erfolge und Beginn nach Gewerbegruppen 7 125, 8 140, 9 203, 10 233 (auch nach Landesteilen), 11 201.
—, nach Betrieben, Zahl der Arbeiter und Dauer 9 205, 10 234, 11 203.
Studienanstalten für Mädchen 8 222, 9 396, 10 444, 11 420.
Studierende, auf Universitäten immatrikulierte (nach Fakultäten) 7 188, 8 228, 9 401, 10 453, 11 431.
— nach der Staatsangehörigkeit 10 455, 11 433.
Studierende der Kaiser - Wilhelms - Akademie 9 405, 10 458, 11 437.
— der Klerikalseminare nach Staatsangehörigkeit 9 406, 10 459, 11 438.
—, Lehrer und, auf Hochschulen des Deutschen Reichs 10 460, 11 439.
—, weibliche, nach Religion und Fakultät 11 436.

Tabakbau und Tabakernte 9 153, 10 170, 11 155.
Tabaksteuer 7 262, 8 317, 9 512, 10 577, 11 565.
Tagelohnsätze, ortsübliche 9 186, 10 214.
Tagesvergütungen der Staatseisenbahnverwaltung (auch Löhne) 9 197, 10 226, 11 195.
Tarifgemeinschaften, Betriebe und darin beschäftigte Personen, die — angehören 10 225, 11 668.
Taubstumme 7 16, 8 11, 9 12, 10 29, 11 32.
Taubstummenanstalten und -Schulen 11 673.
Taufziffer der evangelischen Bevölkerung 7 163, 8 199, 9 360, 10 398, 11 384.
Technische Hochschulen 7 189, 8 229, 9 408, 10 461, 11 440.
Technische Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen 9 368, 10 404, 11 389.
Teilungen gemeinschaftlicher Grundstücke 7 49, 8 62, 9 78, 10 115, 11 88.
Textil-Fachschulen 7 202, 8 248, 9 428, 10 482, 11 465.
Textilindustrie (s. Industrie).
Theologen, auf Universitäten immatrikulierte 7 188, 8 228, 9 401, 10 453, 11 431.
Tierärztliche Hochschulen 7 194, 8 235, 9 414, 10 467, 11 447.
Tierseuchen 9 348, 10 386, 11 370.
Tierzucht und Fischerei, Betriebe und Personal (s. Gewerbe).
Tilgung der Staatsschuld 7 240, 8 288, 9 476, 10 537, 11 526.
Todesursachen, Auftreten wichtiger 7 32, 34, 8 32, 9 42, 10 68, 11 62.
— und Altersklassen der Gestorbenen 7 32, 8 30, 9 40, 10 66, 11 60.
Tödliche Verunglückungen 7 33, 8 31, 9 44, 10 70, 11 64.
Totgeburten 7 18, 8 15, 9 14, 10 31, 11 34.
Totschlag 7 33, 8 31, 9 44, 10 70, 11 64.
Tötungen und Verwundungen beim Forst- und Jagdschutze in den Staatsforsten 9 148, 10 165, 11 149.
Trauungsziffer der evangelischen Bevölkerung 7 163, 8 199, 9 360, 10 398, 11 384.
Tuberkulose, Todesfälle an 7 35, 8 33, 9 43, 621 (graphische Darstellung den Rückgang der Gestorbenen betreffend), 10 69, 11 63.
Turbinen (Dampf-) 9 172, 10 204, 11 182.
Typhus, Gestorbene am 7 34, 8 32, 9 42, 10 68, 11 62.

Überarbeit, bewilligte erwachsener Arbeiterinnen 7 113, 8 128, 9 170, 10 198, 11 181.
Überschuß der Geburten über die Sterbefälle 9 66, 10 30, 32, 87, 11 33 ff.
Überschwemmungs- und Hochwasserschäden 7 333, 8 89, 9 347, 10 385, 11 369.
Überseeische Auswanderung 7 30, 8 28, 9 68, 10 88, 11 70.

Uneheliche Kinder 7 21, 8 19, 9 19, 27, 36, 10 38, 48, 11 39, 48.
Unfalluntersuchungen in gewerblichen Anlagen (Gewerbeaufsicht) 7 109, 8 124, 9 168, 10 196, 11 179.
Universitäten 7 186, 8 226, 9 397, 10 448, 11 426.
—, Besuch der preußischen 7 188, 8 228, 9 400, 10 452, 11 430.
—, Einnahmen und Ausgaben der preußischen 7 186, 8 226, 9 397, 10 448, 11 426, 428.
—, Fakultätswechsel 10 456.
—, Für besondere Universitätszwecke zur Verfügung gestellte Beträge 10 449, 11 427.
—, Lehrkörper 7 188, 8 228, 9 400, 10 452, 11 430.
—, Studierende nach Fakultäten 9 401, 10 453, 11 431.
—, Studierende nach Staatsangehörigkeit 10 455, 11 433.
Universitätskliniken 7 160, 8 196, 9 355, 10 393, 11 378.
Universitätswechsel 10 457.
Universitäts- und Fakultätswechsel 10 457.
Unterhaltungskosten der höheren Lehranstalten 7 184, 8 224, 9 394, 10 441, 11 417.
—, der öffentlichen mittleren Schulen 11 410.
—, der Volksschulen (Staatsbeitrag) 7 171, 8 208, 10 408, 11 390.
Unteroffiziere 7 13, 8 13, 9 468.
Unterrichtsanstalten, sonstige niedere 10 424, 11 401.
Unterrichtswesen 7 166, 8 202, 9 365, 10 402, 11 388,
—, gewerbliches, staatliche Aufwendungen dafür 8 251. 9 431, 10 483, 11 466.
Urwahlen 7 278, 8 342, 9 583, 10 646.

Veranlagung zur Einkommensteuer 7 248, 8 294, 9 478, 10 547, 11 533.
—, zur Ergänzungssteuer 7 255, 8 309, 9 489, 10 560, 11 546.
Veränderungen der Gemeindeeinheiten 9 3, 10 7, 11 8.
Verbrauchssteuern 7 262, 8 317, 9 499, 10 569, 11 557.
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 7 228, 318, 8 275, 9 454, 10 517, 11 495.
Verbrecherische Personen in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung usw. 7 231, 8 280, 9 458, 10 519, 11 505.
Verheiratete 7 5, 8 5, 10 11, 11 14.
Verkehr und Verkehrsmittel 9 244 ff, 10 274 ff, 11 243 ff.
—, in den wichtigsten Hafenplätzen 7 132, 8 148, 9 259, 10 288, 291, 11 261, 264.
—, und Verkehrsmittel auf den Eisenbahnen 7 125, 8 141, 9 244, 10 274, 11 243.
Verkehrsgewerbe, Betriebe und Personal (s. Industrie und Gewerbe).
Vermögen, Brutto- sowie Schulden der Ergänzungssteuerzensiten 9 302, 11 309.
—, die Bevölkerung mit über 6000 ℳ, 10 327, 11 301.
—, Verteilung des steuerpflichtigen, der zur Ergänzungssteuer veranlagten Zensiten auf Stadt und Land nach Regierungsbezirken 10 330, 11 305.
—, Verteilung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen nach Vermögens- und zugleich nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen 10 331, 11 308.
—, Verteilung des ergänzungssteuerpflichtigen 10 334.
Vermögen, Verteilung des steuerpflichtigen, nach den hauptsächlichsten Einkommensgruppen auf Stadt und Land 7 256, 8 312, 9 299.
—, Verteilung der Zensiten und ihres, nach Vermögensstufen bezw. -gruppen 9 296, 11 302.
—, (Kapitalvermögen) der preußischen Städte und Landgemeinden 7 288.
Vermögensgliederung der Haushaltungsvorstände und selbständigen Einzelpersonen 8 310, 9 300, 10 328, 332, 11 306.
Vermögens- und Einkommensgliederung nach Größenklassen der Städte und Landgemeinden 10 332, 333, 11 310.
Vermögensverhältnisse 9 296, 10 327, 11 301.
Verpflegungsmittel, Preise wichtigster 7 334, 8 388, 9 263, 10 292, 11 265 ff.
Verpflegungstage in den Heilanstalten 7 156, 8 196, 9 351, 10 389, 11 373.
—, in den Universitätskliniken 7 160, 8 196, 9 355, 10 393, 11 378.
Verschuldung, landwirtschaftliche, nach Grundsteuer-Reinertragsklassen 7 58, 8 74, 9 303, 10 336, 11 312, 320 (auch Berufsgruppen).
—, der Personen mit Grundbesitz von mindestens 60 ℳ Grundsteuer-Reinertrag 7 58, 8 74, 9 303, 10 336, 11 312.
—, überhaupt, nach Regierungsbezirken.
—, Verteilung der Eigentümer nach Verschuldungs- und -Einkommensgruppen 9 304.
Versicherung, Feuer-, öffentliche Anstalten 7 150, 8 182, 9 339, 10 377, 11 361.
—, gegen Hagelschaden 7 333, 8 89.
Versicherungsgesellschaften 9 338, 10 376, 11 360.
—, Betriebsrechnung der deutschen Schaden- und Rückversicherungsunternehmungen 9 338, 10 376, 11 360.
—, Bilanz der deutschen Unternehmungen 9 338, 10 376, 11 360.
Versicherungsgewerbe (s. Industrie und Gewerbe).
Versicherungswesen 7 150, 8 182, 9 334, 10 372, 11 356.
Verunglückte Personen bei Dampffaß-Explosionen 7 120, 8 136.
Verunglückungen, tödliche 7 33, 8 31, 9 44, 10 70, 11 64.
Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 7 225, 8 274, 9 452, 10 509, 11 495.
— im Verhältnisse zur strafmündigen Zivilbevölkerung 7 227, 8 276, 9 456, 10 512, 11 498.
—, nach Religionsbekenntnis 7 229, 8 278, 9 456, 10 512, 514, 11 500, 502.
— Ursache der Verurteilung 7 225, 8 274, 9 452, 10 509, 11 495.
—, Verteilung auf die strafmündige Zivilbevölkerung 7 226, 8 276, 9 456, 10 512, 515, 11 496.
Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Reichsgesetze 7 225, 318, 8 275, 9 454, 10 510, 11 495.
Verwaltungsbezirke des Staates 7 1, 8 1, 9 2, 10 6, 11 7.
Verwaltungsgerichte 8 272, 9 450, 10 504, 11 490.
Verwaltungsstreitsachen 8 272, 9 450, 10 504, 11 490.
Verwitwete 7 5, 8 5, 10 11, 11 14.
Verwundungen und Tötungen beim Forst- und Jagdschutze in den Staatsforsten 9 148, 10 165, 11 149.
Verzinsung der Staatsschuld 7 240, 8 288, 9 472, 10 540, 11 526.

Vieh, Auftrieb an lebendem 9 278, 10 306, 11 280.
—, Krankheiten des (Schlachtvieh und Fleischbeschau) 9 128, 10 152, 11 134.
Viehgattungen (Haupt-), Verteilung auf Einwohnerzahl und Fläche 9 126, 10 150, 11 131.
Viehpreise 9 277, 10 305, 11 286.
Viehstand, der im Dezember 1908: 7 76, 1909: 8 90, 1910: 9 122, 1911: 10 146, 1912: 11 122, 634 ff., 1913: 11 129.
—, der landwirtschaftlichen Betriebe 7 69, 8 83, 9 112, 10 132.
Viehversicherungsunternehmungen, die größeren deutschen 9 342, 10 380, 11 364.
Viehzählungen, Hauptergebnisse älterer 9 124, 10 148, 11 128.
Viehzucht 7 76, 8 90, 9 122, 10 146, 11 122.
—, Gestüte 7 78, 8 92, 9 127, 10 151, 11 132.
Volksschulbauten 7 173, 8 209, 10 408, 11 391.
Volksschulen, öffentliche (Hauptübersicht) 7 166, 8 202, 9 365, 10 402, 11 388.
—, öffentliche und deren Schulklassen 9 380, 10 415, 11 392.
—, öffentliche, Aufbringung der Kosten 7 167, 8 203, 10 408, 11 390.
—, öffentliche, durchschnittliche Kosten auf 1 Schule, 1 Klasse, 1 Schulkind und auf den Kopf der Bevölkerung 7 167, 8 203.
—, Unterhaltungskosten, Staatsbeitrag 7 171, 8 208, 10 408, 11 390.
Volksschulkinder nach dem Religionsbekenntnis 9 374, 10 406, 11 389.
Volksschullehrer und -Lehrerinnen 7 166, 8 202, 9 369, 10 404, 11 389.
—, Einkommen nach dem Dienst- bezw. Lebensalter 10 417, 11 394.
—, gesamtes und durchschnittliches Diensteinkommen 7 167, 8 207, 10 417, 11 396.
—, im Ruhestande 7 173, 8 210, 9 382, 10 421, 11 398 (auch Bezüge der Witwen).
—, -Seminare 7 174, 8 211, 9 383, 10 427, 11 403.
Vorschüssige Leibrente, Pramien für 9 32, 10 60.

Waldfläche der Fideikommisse 7 46, 8 59, 9 75, 10 99, 11 81.
— nach dem Besitzstande 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
— nach der Betriebsart 7 86, 8 102, 9 144, 10 161, 11 145.
Wanderauktionensteuer 7 274, 8 338, 9 578, 10 588, 11 576.
Wandergewerbesteuer 7 238, 260, 8 286, 314, 9 496, 10 566, 11 554.
Wanderlagersteuer 7 274, 8 338, 9 578, 10 588, 11 576.
Wanderungen 7 31, 8 29, 9 66, 10 87, 11 70.
Wanderungsgewinne oder -Verluste 9 66, 10 87.
Wanderziffer 7 17, 8 14, 9 66, 10 87.
Warenhäuser, Bestandsbewegung 8 336, 337, 9 524, 10 587, 11 575.
Warenhaussteuer 7 273, 8 336, 9 524, 10 587, 11 575.
Wasserschäden 9 347, 10 385, 11 369.
Wasserstände der norddeutschen Ströme (mit graphischen Darstellungen) 9 616, 10 672, 11 660.
Wasserstraßen, Güterverkehr auf den 7 130, 8 146, 9 256, 10 288, 11 261.
— (Häfen, Schleusen, Grenzdurchgangsstellen) 9 256, 10 228, 11 261.
Weberei-Lehrwerkstätten 7 203, 8 249, 9 429, 10 483, 11 466.
Wechselkurse der Berliner Börse 7 141, 8 157, 9 328, 10 357, 362, 11 342.
Wegewesen, die Entwicklung der Selbstverwaltung des, (s. auch Straßen) 10 690.
Weibliche Jugend, höhere Lehranstalten für die 7 178, 8 215, 9 396, 10 444, 11 420.
Weiden und Hutungen, Öd- und Unland 7 65, 8 81, 9 98, 10 123, 11 104.
Weinbau, staatliche Aufwendungen für 9 120, 10 145, 11 121.
— und Weinernte nach Weinbaugebieten 7 75, 8 88, 9 150, 10 167, 11 151.
Weinbaubetriebe 11 152.
Weizen, Anbaufläche 7 64, 71, 8 80, 9 97, 10 122, 11 105.
Weltpriester, römisch-katholische 7 164, 8 200, 9 363, 10 400, 11 386.
Werkgenossenschaften 9 213, 10 243, 11 212.
Wertpapiere, Stempelabgabe für 7 262, 8 316, 9 498, 10 568, 11 556.
Wichtige Todesursachen 7 35, 8 33, 9 42, 10 68, 11 62.
Wiesen (s. Bodennutzung) 7 62, 8 79, 9 96, 10 121, 11 104.
—, Wirtschaftsfläche 7 65, 8 81, 9 98, 10 123, 11 106.
Wild, in den Staatsforsten erlegtes 7 91, 8 107, 9 149, 10 166, 11 150.
Winterschulen, landwirtschaftliche 9 412, 10 465, 11 444.
Winzergenossenschaften 9 214, 10 244, 11 213.
Wissenschaft- und Kunst (s. auch Unterrichtswesen) 10 497, 11 482.
Witterung in Norddeutschland 9 1, 10 1, 11 1.
Wochendurchschnittskurse der Aktien deutscher Aktiengesellschaften an der Berliner Fondsbörse 10 360, 11 346.
Wohlfahrtspflege 7 153, 8 186, 404, 9 464, 10 525, 11 511.
Wohngebäude, nutzbar gewordene neue, in Städten 7 61, 8 78, 9 95, 10 118 120, 11 101.
— und Wohnungen, durch Abbruch bezw. Umbau in Abgang gekommene 10 119, 120, 11 102.
Wohnhäuser und Wohnstätten 10 14.
Wohnungen, neu entstandene in Städten 7 61, 8 78, 9 95, 10 118, 120, 11 101.
Wohnungsfürsorge 9 464, 10 525, 11 511.
Wohnungsfürsorge, Darlehen der Preuß. Landes-Vers.-Anstalten zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen 10 525, 11 511.
—, Einrichtungen und verausgabte Beträge zum Zweck der Wohnungsfürsorge für Arbeiter und minder besoldete Beamte 10 526, 11 512.
—, Tätigkeit der in Verbänden zusammengeschlossenen gemeinnützigen Bauvereine 9 467, 10 528, 11 514.
Wohnungsverhältnisse, Förderung der, der Beamten und Arbeiter der preußischen Staatseisenbahnen 9 466, 10 527, 11 513.

Zählungsjahre der Bevölkerung 7 2, 8 2, 9 4, 10 8, 11 10.
Zahnärzte 7 155, 8 191, 9 350, 10 388, 11 372.
Zeichenlehrer, Ausbildungskurse für, an den gewerblichen Fortbildungsschulen 8 247, 9 427, 10 481, 11 464.
Zentral-(Haupt-)Genossenschaften 7 143, 8 159, 9 208, 10 237, 11 206.

Zersplitterung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Grundstücke 9 87, 10 109, 11 93.
Ziegeleien 7 70.
Ziegen 330, 8 83, 9 113, 10 148, 11 126, 635 ff.
Ziegenzucht, staatliche Aufwendungen für 9 120, 10 145, 11 121.
Zigarettensteuer 8 317, 9 513, 10 577, 11 565.
Zimmerabmieter im Familienhaushalt 7 6, 8 6.
Zink und Zinn, Gewinnung, Menge, Wert 7 93, 8 111, 9 157, 10 172, 11 156.
Zölle und Verbrauchssteuern 7 262, 8 317, 9 499, 10 569, 11 557.
Zoll- u. Verbrauchssteuer-Avers für Helgoland 7 242, 8 290, 9 474, 10 544, 11 530.
Zuchthäuser 7 231, 8 280, 9 458, 10 519, 11 505.
Zuchthausgefangene 7 233, 8 282, 9 460, 10 521, 11 507.
Zuchthausgefangene, rückfällige 7 234; 8 283, 9 461, 10 522, 11 508.
—, Ursache der Verurteilung 10 521, 11 507.
Zuckerfabriken 7 70.
Zuckerkrankheit, Sterbefälle an 9 45.
Zuckergewinnung und -besteuerung 7 262, 8 317, 9 509, 510, 10 576, 11 564.
Zündwaren- und Leuchtmittelbesteuerung 8 317, 9 514, 10 577, 11 565.
Zusammenlegungen von Grundstücken (Spezialseparationen, Verkoppelungen, Konsolidationen) 11 89.
Zuschläge zu den umlagefähigen direkten Steuern (kommunale) 7 291, 9 525, 528 ff., 10 589, 592 ff., 11 577, 580.
— zur Einkommensteuer (staatliche) 7 247, 8 300, 9 484, 10 553, 11 539.
Zuwiderhandlungen gegen Verordnungen betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter 7 111, 8 126, 9 169, 10 197, 11 180.
— gegen Verordnungen betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen 7 112, 8 127, 9 169, 10 197, 11 180.
Zwangserziehung, Jugendliche überwiesen der 7 235, 8 284, 9 462, 10 523, 11 509.
Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke mit Land- oder Forstwirtschaft als Hauptberuf des Besitzers 7 51, 52, 8 71, 72, 9 90, 92, 10 112, 114, 11 96.
—, sämtlicher ländlichen Grundstücke 7 51, 8 71, 9 92, 10 114, 11 98.
—, ungeteilt oder abgezweigt den Besitzer wechselnder ländlicher Grundstücke 7 55, 8 69, 9 85, 10 107, 11 91.
Zwergbetriebe, landwirtschaftliche 7 64, 8 80, 9 97, 10 124, 11 105.
— und Parzellenbetriebe in den Regierungsbezirken und Kreisen 8 344.
— und Parzellenbetriebe im Staat, in den Provinzen und Regierungsbezirken 9 100, 10 125, 11 108 (Anbau- und Wirtschaftsfläche).

[Mit Rücksicht auf den Raum sind hier nur die 5 letzten Jahrgänge angegeben; vergl. daher auch die vorhergehenden (1—6).]

Biblioteka Śląska

Druck von Otto Walter in Berlin S. 14
Kommandantenstraße 44a.

Biblioteka Śląska w Katowicach
ID: 0030001021012
II 29681/11/1913

K 29 b
KORFANIANUM
Gabinet Wojciecha
Korfantego